

K 125-52
J 179(G)

3 (B)

DIE FRAGMENTE

DER

GRIECHISCHEN HISTORIKER

(F GR HIST)

VON

FELIX JACOBY

DRITTER TEIL

GESCHICHTE VON STAEDTEN UND VOELKERN

(HOROGRAPHIE UND ETHNOGRAPHIE)

AUTOREN UEBER EINZELNE STAEDTE (LAENDER)

Nr. 297-807

PHOTOMECHANISCHER NACHDRUCK



希腊历史学文献选

第三部分 B

古代史 古代希腊

LEIDEN
E. J. BRILL

1964

00720

Copyright 1964 by E. J. Brill, Leiden, Netherlands.
All rights reserved. No part of this book may be reproduced or translated in any form, by print, photoprint, microfilm or any other means without written permission from the publisher

PRINTED IN THE NETHERLANDS

‘Was das vollbringen betrifft, darin hatte mein vater eine besondere hartnäckigkeit. Was einmal unternommen ward, sollte ausgeführt werden, und wenn auch inzwischen das unbequeme, langweilige, verdriessliche, ja unnütze des begonnenen sich deutlich offenbarte’.

(GOETHE, *Dichtung und Wahrheit* I 4)

Nach einer langen unterbrechung, die durch die arbeit an den besonders wichtigen und in gewisser hinsicht besonders schwierigen Athhidographen bedingt war, endlich ein neuer textband, den mit worten des dankes zu begleiten mir ein herzensbedürfnis ist. Sein erscheinen unter heutigen umständen, wo die druckkosten von rein wissenschaftlichen werken für einen zahlenmässig beschränkten benutzerkreis ins ungemessene gestiegen sind, ist nur dadurch möglich geworden, dass die Lucius N. Littauer Foundation (New York) das werk unter ihren schutz genommen hat. Ihr und ihrem präsidenten Mr. Harry Starr für ihre grosszügige und verständnisvolle hilfe so zu danken wie ich es möchte, ist, wenn ich nicht phrasen machen will, unmöglich. Aber ich bin sicher, dass die benutzer der sammlung, wenn sie mit einer arbeit, deren schwächen ich selbst vielleicht am besten kenne, auch nur einigermassen zufrieden sind, ihn mit mir fühlen und ihn ausdehnen werden auf die Universität Oxford, Dean und Governing Body von Christ Church, Craven University Fund und Jowett Publishing Fund, die ihr interesse an der fortführung des werkes weiter kundet haben. Ich habe für diese benutzer eine zweite gute nachricht: die bei meinem hohen alter nur zu begründete furcht, dass die sammlung ein torso bleiben würde, ist gegenstandslos geworden; mein freund Herbert Bloch (Harvard University) hat sich entschlossen, ἐάν τι τῶν ἀνθρωπίνων περὶ ἐμὲ γένηται, die fortführung zu übernehmen, und ich freue mich, das werk in so guten händen zu wissen.

Über die anlage dieses und des folgenden textbandes der Ethnographen (III C Aegypten-Thrakien), an dem ich zur zeit arbeite, ist kaum etwas besonderes zu sagen. Sie entspricht den prinzipien der

ganzen sammlung mit dem einzigen unterschied, dass in einer reihe von fällen ein teil des anonymen traditionsmaterials in ‚Anhängen‘ aufgenommen ist. Hier war kein bestimmtes prinzip zu befolgen, und die auswahl erfolgte für die Lokalhistoriker von III B zum teil aus anderen gründen als für die Ethnographen von III C. Aber in beiden bänden musste ganz klar werden, dass wir einè fast unübersehbare literatur nur zum allergeringsten teil besitzen, und die anhänge sollen diese lücken andeuten und bis zu einem freilich sehr beschränkten grade auch ausfüllen. Auch das in dieser weise vorgelegte material stellt nur einen ganz kleinen teil des einmal vorhanden gewesenen dar: wir kennen die weitaus überwiegende zahl von lokalen historikern und denen über die barbarenvölker nur aus einzelnen zufälligen zitaten; und für eine ganze reihe von orten, über die es einmal literatur gegeben hat, besitzen wir überhaupt nichts. Ein zufallsfund, wie der der Anagraphe von Lindos (no. 532), die uns eine ganze reihe neuer autoren geschenkt hat, sollte vor jedem optimismus und erst recht vor jedem schluss *e silentio* warnen. Hier musste der kommentar, soweit es möglich ist, in die lücke treten, und das bedingte seine ausführlichere gestaltung. Eine besondere schwierigkeit machten dabei die Historiker von Athen, für die wir immer noch auf die fast anderthalb jahrhunderte alten und schon damals unzulänglichen ausgaben von Lenz-Siebelis angewiesen sind, die C. Mueller einfach und noch dazu sehr verkürzt abgedruckt hat. Sie mussten endlich einmal kommentiert werden; und da es nicht möglich (und schliesslich nicht einmal wünschenswert) war, dies im rahmen des buches *Atthis* (Oxford, At the Clarendon Press, 1949) zu tun, habe ich mich zu einem Supplementband entschlossen, der englisch geschrieben ist und mit *Atthis* eine innere einheit bildet. Es besteht die aussicht, dass der druck zunächst dieses supplementbandes, dann des kommentars zu den übrigen Lokalhistorikern — beide liegen im manuskript fertig vor — bald, vielleicht noch im laufe dieses jahres, beginnen kann. Für die Ethnographen (um das gleich hier zu sagen) liegen die dinge anders. Für sie wäre ein voller kommentar möglich nur unter mitarbeit zahlreicher spezialforscher — Aegyptologen, Assyriologen, Indologen, Iranisten, u.s.f. Ihn zu liefern kann nicht aufgabe dieser sammlung sein; es würde ihren rahmen sprengen. Sie muss sich ihrem ganzen charakter nach damit begnügen, den jeweiligen spezialforschern die für sie notwendige und (trotz aller ausgrabungen) doch meist grundlegende griechische literarische tradition in möglichst bequemer weise zur verfügung zu stellen. Daher wird dieser teil des kommentars wesentlich knapper

gehalten werden können als der zu den lokalen historikern, insbesondere den historikern von Athen.

Ich kann diese vorrede nicht schliessen ohne des verlags und seiner druckerei zu gedenken. Der verlag hat den druck dieses bandes begonnen und zu einem guten drittel durchgeführt, ehe er einer pekuniären unterstützung sicher war — ein beispiel von wagemut, das selbst in besseren zeiten nicht leicht seines gleichen findet; und die arbeit der druckerei war über alles lob erhaben. Bei der herstellung des druckmanuskripts und bei der korrektur hat mich meine frau noch mehr als in den früheren bänden unterstützt.

Oxford, 15. Mai 1950.

F. JACOBY.

ABKÜRZUNGEN (SIGLEN) IN APPARAT UND KOMMENTAR

- o = alle handschriften
- r = die übrigen handschriften
- ç = deteriores, Byzantiner
- t = antike textzeugen
- v = vulgata der modernen ausgaben
- < > = ergänzungen
- [] = athetesen
- [[]] = zusätze des ausgeschriebenen autors
- *F = vermutungsweise eingereihtes fragment; buchzahl oder titel
geändert oder unsicher

| | | | |
|-------|-----------------|--------|---------------------------|
| Ald | = Aldina | Palm | = Palmerius (Le Paulmier) |
| Bkr | = J. Bekker | Rei | = Reiske |
| Cas | = Casaubonus | Salm | = Salmasius |
| Cor | = Coray | Scal | = Scaliger |
| Ddf | = Dindorf | Schwei | = Schweighäuser |
| Gr-H | = Grenfell-Hunt | Steph | = H. Stephanus |
| He | = Hercher | Syl | = Sylburg |
| Hemst | = Hemsterhuys | Tricl | = Triclinius |
| Herw | = van Herwerden | Turn | = Turnebus |
| Jac | = Jacoby | Val | = Valesius |
| Mei | = Meineke | Valck | = Valckenaer |
| Mue | = Mueller (FHG) | Wil | = Wilamowitz |
| Mus | = Musurus | Xyl | = Xylander |

I. ACHAIA

—. RHIANOS VON BENE (KRETA)

c. 300/270^o

ΑΧΑΙΚΑ $\bar{A}-\bar{\Delta}$

265 F 1-5.

297. AUTOKRATES

s.III/II^o?

ΑΧΑΙΚΑ

\bar{B}

1 (IV 346, 1) ATHEN. II, 2 p. 460 D: τιμᾶται δὲ καὶ ἐν Ἀχαΐαι Δημήτηρ ποτηριοφόρος κατὰ τὴν Ἀνθέων χώραν, ὡς Αὐτοκράτης ἱστορεῖ ἐν β' Ἀχαικῶν.

OHNE BUCHZAHL

2 (2) ATHEN. 9, 51 p. 395 A: Αὐτοκράτης ἐν τοῖς Ἀχαικοῖς καὶ τὸν Δία ἱστορεῖ μεταβαλεῖν τὴν μορφήν εἰς περιστεράν ἐρασθέντα παρθένου Φθίας ὄνομα ἐν Αἰγίῳ.

298. AUTESION

s.III/II^o?

<ΑΧΑΙΚΑ?>

1 (IV 345) a) SCHOL. PINDAR. *Ol.* I, 37a: Πίνδαρος μὲν τὸν Πέλοπα Λυδὸν φησιν [εἶναι], Ἴστρος (334 F 74) δὲ Παφλαγόνα, Αὐτεσιῶν δὲ Ἀχαιὸν ἀπ' Ὀλένου πόλεως, ἧς καὶ Ὀμηρος (*Il.* B 639) μνημονεύει <<καὶ Ὀλενον ἠδὲ Πυλὴννην>>. b) — 9, 15a: ὁ Πέλοψ κατὰ μὲν τινὰς Λυδός, κατὰ δὲ τινὰς Φρυγῆς ἢ Παφλαγῶν, κατὰ δὲ Αὐτεσιῶνα Ἀχαιός.

—. ARISTOTELES

c. 350/25

ΑΧΑΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ (ΠΕΛΛΗΝΕΩΝ ΠΟΛ.)

IV.

—. DIKAIARCHOS VON MESSENE

c. 300

ΠΕΛΛΗΝΑΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

11-13 Aelian. *V. H.* I, 15 (Eust. Hom. *Il.* A 155) 11 Ἀχαιοὶ . . . λέγουσι λόγοι Ael 11-12 καὶ τὸν Δία αὐτὸν Ael 12 μεταβαλεῖν Ael μεταβάλλειν Ath 13 αἰγίῳ C Ael αἰγίῳ A 17 εἶναι DQ om. ACE αὐτεσιῶν BC ἀντεσιῶν D ἀντεσιῶν E ἄττεσιον A ἀπεσιῶν b 19 πελὴν DQ 20 Αὐτεσιῶνα Boeckh ἀπεσιῶνα A Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III B

I

II. AIGINA

299. PYTHAINETOS

s.III/II.7

ΠΕΡΙ ΑΙΓΙΝΗΣ (ΑΙΓΙΝΗΤΙΚΑ)

Α

5 1 (IV 487, 3) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 1712: νῆσος ἡ Ἴππουρίς πλησίον Θήρας. μνημονεύει δὲ αὐτῆς καὶ Τιμοσθένης (V) καὶ Πυθαίνετος ἐν ᾧ Περὶ Αἰγίνης.

2 (I-2) a) SCHOL. PINDAR. *Nem.* 6, 53a: παροιχομένων γὰρ ἀνέρων ἀοίδαὶ καὶ λόγοι τὰ καλὰ σφιν ἔργ' ἐκόμισαν· Βασσίδαῖσιν ἅ τ' οὐ σπανίζει, παλαίφατος γενεά, ἴδια ναυστολέοντες ἐπικώμια] ὁ Δίδυμος (p. 233, 47 Schm) φησι προσήκειν γράφειν Βουδίδα· γενέσθαι γὰρ τινα Βουδίων ἐν Αἰγίνῃ, ἀφ' οὗ κατάγεσθαι γενεάν τὴν Βουδιῶν. μνημονεύει δὲ φησι τοῦ Βουδίωνος Πυθαίνετος ἐν πρώτῃ Αἰγινήτικῶν, γράφοντα οὕτως: «περὶ δὲ ταῦτα τούτων λεγομένων λέγεται Βουδίωνα τυγχάνειν διεννηγεμένον πρὸς Οἰνώνην τὴν ἑαυτοῦ θυγατέρα». b) Tzetzes *Lykophr.* 175 p. 85, 7 Schaeer: ἡ γὰρ Αἶγινα πρῶτον Οἰνώνη ἐλέγτο ἀπὸ Οἰνώνης τῆς Βουδίωνος θυγατρὸς, καθὰ φησι Πυθαίνετος ἐν τῷ ᾧ Αἰγινήτικῶν· Αἶγινα δὲ μετεκλήθη, ὡς πάντες φασίν, ἀπὸ Αἰγίνης τῆς Ἀσωποῦ.

Γ

20 3 (6) ATHEN. 13, 56 p. 589 F: Πυθαίνετος δ' ἐν τρίτῃ Περὶ Αἰγίνης Περιανδρὸν φησὶν ἐξ Ἐπιδαύρου τὴν Προκλέους θυγατέρα Μέλισσαν ἰδόντα Πελοποννησιακῶς ἡσθημένην — ἀναμπέχονος γὰρ καὶ μονοχίτων ἦν καὶ ὠνοχρεῖ τοῖς ἐργαζομένοις — ἐρασθέντα γῆμαι.

OHNE BUCHTITEL

25 4 (-) SCHOL. PINDAR. *Isthm.* 8, 92: ὅτι ἐφιλονεύκῃσαν Ποσειδῶν τε καὶ Ζεὺς περὶ Αἰγίνης, ὅτε καὶ μεταβαλεῖν δοκεῖ τὴν νῆσον Ποσειδῶν, καθὰ ἄλλοι τέ φασιν καὶ Πυθαίνετος προσαγόμενος Ὀρφέα (F 335 Kern).

5 (4) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 9, 104a: οὐδ' ἄρα Ἄκτορος τὸν Μενoitιον. τοῦτον δὲ φησὶν Ἄκτορος καὶ Αἰγίνης, δὲ [οὐκ] ἐκ Θεσσαλίας μετώκησεν εἰς Ὀποῦντα. Πυθαίνετος δὲ Διὶ συνελθοῦσαν Αἶγιναν γεννήσασαι Αἰαχῶν καὶ Δαμοκράτειαν, ἣν γαμηθῆναι Ἄκτορι ἐν Θετταλίᾳ καὶ τεκεῖν Μενoitιον. ὕστερον δὲ τοῦτον εἰς Ὀποῦντα <μετοικῆσαι>· συγγενὴς γὰρ ὑπῆρχε τοῦ Λοκροῦ.

II προσήκειν Dra(chmann) προσήκει Βουδίδα<σιν> M. Schmidt 13 Αἰγινήτικῶν Heugne αἰγινήτων BD b γράφοντα Boeckh γράφων BD μνημονεύει δὲ (φησί) τ. Β. Πυθαίνετος . . . γράφων Dra περὶ Β παρὰ D 14 τούτων Β οὕτως D λεγομένων BD γενομένων? Dra 29 [οὐκ] Dra 32 <μετοικῆσαι>? Jac cp. Schol. 106* Μενoitιον, δὲ ἐπώκησε (B-ὠκίσε CDE-ὠκίσε Q) τὴν Ὀποῦντα ἀναστὰς ἀπὸ Θεσσαλίας <εἰλεῖν> Boeckh **Dra

6 (5) SCHOL. PINDAR. *Nem.* 5, 81a: ἡ Νεμέα μὲν ἄραρεν μεις τ' ἐπιχώριος, ἐν φίλῃσ' Ἀπόλλων] παρ' Αἰγινήταις Δελφίνιος μὴν ἄγεται Δελφινίου Ἀπόλλωνος ἱερός, ἐν ᾧ ἴσως φησὶ γεγενῆσθαι τὰ Νέμεα· πεφιλῆσθαι γάρ φησι τὸν μῆνα τοῦτον ὑπὸ τοῦ Ἀπόλλωνος. καὶ εἴη ἂν ὁ μὴν οὗτος, 5 ἐν ᾧ θύουσιν Αἰγινήται' Ἀπόλλωνι Οἰκιστῆι καὶ Δωματίτῃ, καθά φησι Πυθαίνετος.

300. THEOGENES

ΠΕΡΙ ΑΙΓΙΝΗΣ

1 (IV 511, 17) SCHOL. PINDAR. *Nem.* 3, 21 (TZETZ. *Lycophr.* 176; 10 *Chil.* 7, 306 ff.): Μυρμιδόνες ἴνα πρότεροι δίκησαν] περὶ τῶν Μυρμιδόνων Ἡσίοδος (F 76 Rz³) μὲν οὕτω φησὶν <<ἡ δ' ὑποκυσσαμένη τέκεν Αἰακὸν ἱπποχάρμη. / αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἤβης πολυηράτου ἴκετο μέτρον, / μῶνος ἐὼν ἤσχαλλε· κατῆρ δ' ἀνδρῶν τε θεῶν τε, / ὅσοι ἔσαν μύρμηκες ἐπηράτου ἐνδοθι νήσου, / τοὺς ἀνδρας ποίησε βαθυζώνους τε γυναῖκας. / οἱ δὴ τοὶ πρῶτον 15 ζεῦξαν νέας ἀμφιελίσσας, / πρῶτοι δ' ἰστί' ἔθεν νηὸς πτερὰ ποντοπόροιο>>. Θεογένης δὲ ἐν τῷ Περὶ Αἰγίνης οὕτω γράφει <<ἄλλοι δὲ τινες πιθανώτερον ἐξηγοῦνται περὶ τούτων. ὀλιγανθρωπούσης γὰρ τῆς νήσου φασὶ τοὺς ἐνοικοῦτας αὐτὴν ἐν σπηλαίοις καταγελοῖς διαιτᾶσθαι, αὐτοὺς παντελῶς ἀκατασκεύους ὄντας, καὶ τοὺς 20 μὲν γινομένους καρποὺς εἰς ταῦτα καταφέρειν, τὴν δὲ ἐκ τούτων ὀρυττομένην γῆν ἐπὶ τὰ γεώργια ἀναφέρειν, οὖσης ἐπιεικῶς ὑπάντρου τε καὶ ὑποπέτρου τῆς νήσου, μάλιστα δὲ τῶν πεδινῶν τόπων αὐτῆς. διόπερ ἀφομοιοῦντων αὐτοὺς, ὡς εἶδον ταῦτα πράττοντας, τῶν ἐξωθεν ἐρχομένων μύρμηξι, Μυρμιδόνας 25 κληθῆναι. μεθ' ὧν συνοικίσαντα τὸν Αἰακὸν τοὺς ἐκ Πελοποννήσου μεθ' ἑαυτοῦ παραγενομένους, ἐξημερῶσαι τε καὶ νόμους δοῦναι καὶ σύνταξιν πολιτικὴν, ἧι χρῆσαμένους αὐτοὺς παντελῶς δοκεῖν ἐκ μυρμηκῶν γενέσθαι ἀνθρώπους>>.

2 μὴν D μεις B 4 γάρ: δὲ Abel 10 πρότερον D 13 δ' om. D ἐνδοθεν D 14 δὴ τοὶ und δ' ἦτοι Schol δ' ἦτοι Boeckh πρῶτον: πρῶτοι v.l. Schol. Ol. 15 ζεῦξαν: τεῦξαν Schol Ol. 8, 26d πρῶτοι — ποντοπόροιο add. Schol. Ol. ἰστί' ἔθεν νηὸς Boeckh ἰστία θέσαν νεὸς Schol 16 Θεογένης B (Tzetz) Θεαγένης DP (Tzetz) 17 γάρ om. D Tzetz 18 αὐτὴν BD αὐτῆι P 19 αὐτοὺς BD αὐτοῖς P 20 γινομένους Schol γεωργομένους Tzetz 21 ἐπὶ BD εἰς P Tzetz τὰς γεωργίας Tzetz 22 τε om. BD ὑποπετραίου P 23 αὐτοῖς P 25 συνοικίσαντα Heyne -ήσαντα Schol Tzetz 25—26 τοὺς— παραγενομένους (—γιν—B) D τοῖς — παραγενομένους P 26 ἐξημερῶσθαι D ἐξημέρῳσεν αὐτὴν πάντα διδάξας τὰ πρὸς πόλεμον καὶ ἀπλῶς εἰπεῖν ὅσους ἀνθρώποι κέχρηται Tzetz 28 ἀνθρώπους B Tzetz om. DP

4 II—VI. AIGINA, AIOLER, AITOLIEN, AKARNANIEN, AMBRAKIA

2 (18) SCHOL. PLATON. *Apol.* 19 C p. 421 Green: κατεκλήρωσε (*scil.*
'Αριστοφάνης ὁ κωμωδιοποιός) δὲ καὶ τὴν Αἰγίαν, ὡς Θεογένης ἐν τῷ
Περὶ Αἰγίνης.

— ARISTOTELES
ΑΙΓΙΝΗΤΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

c. 350/25

5 IV.

III. AIOLER
— HELLANIKOS VON LESBOS
ΑΙΟΛΙΚΑ Α Β

s. V2*

10 4 F 32.

— STAPHYLOS VON NAUKRATIS
ΠΕΡΙ ΑΙΟΛΕΩΝ Α

Vor 150*

269 F 2.

301. SAMMELZITATE

15 1 (-) SCHOL. B** HOM. *Il.* I 539: χλούνην] οἱ μὲν ἀφριστὴν χλου-
δεῖν γὰρ τὸ ἀφρίζειν τινὲς Δωριέων ἔλεγον ἄλλοι δὲ κακοῦργον . . . τινὲς
δὲ τῶν τὰ Αἰολικὰ ἀναγεγραφότων Χλούνην τόπον τινὰ καλεῖσθαι φασὶ περὶ
Καλυδῶνα, ἐν ᾧ τὸν κάπρον διατρίβειν, καὶ διὰ τοῦτο Χλούνην προσαγορευ-
θῆναι. τινὲς δὲ ἐπὶ τὸ αὐτὸ παρατείνοντα τὸν ποιητὴν σὺν ἄγριον εἰρηκέναι.

20

IV. AITOLIEN
— NIKANDROS VON KOLOPHON
ΑΙΤΩΛΙΚΑ Α—Γ (?)

s. II 2

271/2 F I-7.

— ARISTODAMA VON SMYRNA

25 No. 483

— ARISTOTELES
ΑΙΤΩΛΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

c. 350

IV.

SCHWINDELAUTOREN

30

— DERKYLOS — DOSITHEOS
ΑΙΤΩΛΙΚΑ

288 F 1; 290 F 1.

2 Θεογένης Green

302. DIOKLES VON RHODOS

1 (III 79, 6) [PLUTARCH.] *De fluu.* 22, 3: εὐρίσκεται δὲ (scil. ἐν Ἀχελώϊω ποταμῷ) καὶ λίθος πελιδνὸς τῷ χρώματι, λιουργὸς καλούμενος ἀπὸ τοῦ συγκυρήματος· ἐὰν γὰρ βάλῃς αὐτὸν εἰς ὄθονιον, δι' ἔρωτος ἔνωσιν τὸ σχῆμα λαμβάνει καὶ ἴβριον γίνεται
5 καθὼς ἱστορεῖ Ἀντισθένης ἐν ᾗ Μελαγρίδος. μέμνηται δὲ τούτων ἀκριβέστερον Διοκλῆς ὁ Ῥόδιος ἐν τοῖς Αἰτωλικῶς.

V. AKARNANIEN

— ARISTOTELES

c. 330/25

AKARNANON POLITEIA

10 IV.

VI. AMBRAKIA

303. ATHANADAS

s. III 1?

AMBRAKIKA

1 (IV 343) ANTONIN. *Lib. Mel.* 4: Κραγαλεὺς ἱστορεῖ Νίκανδρος Ἐτεροίου-
15 μένων ᾧ (F 38 Schn) καὶ Ἀθανάδας Ἀμβρακικοῖς. (1) Κραγαλεὺς ὁ Δρύσπος δίκαι
γῆς τῆς Δρυοπίδος παρὰ τὰ λούτρα τὰ Ἡρακλέους, ἃ μυθολογοῦσιν Ἡρακλέα πλήξαν-
τα τῆς κορώνῃ τὰς πλάκας τοῦ ὄρους ἀναβαλεῖν. (2) ὁ δὲ Κραγαλεὺς οὗτος ἐγεγόνει
γπραιὸς ἦδη καὶ τοῖς ἐγγχωρίοις ἐνομιζέτο δίκαιος εἶναι καὶ φρόνιμος· καὶ αὐτῷ νέμοντι
βούς προσάγουσιν Ἀπόλλων καὶ Ἄρτεμις καὶ Ἡρακλῆς κριθησόμενοι περὶ Ἀμβρακίας
20 τῆς ἐν Ἠπειρῷ. (3) καὶ ὁ μὲν Ἀπόλλων ἑαυτῷ προσήκειν ἔλεγε τὴν πόλιν, ὅτι Με-
λανεὺς υἱὸς ἦν αὐτοῦ, βασιλεύσας μὲν Δρυόπων καὶ πολέμῳ λαβὼν τὴν πᾶσαν Ἠπειρον,
γεννήσας δὲ παῖδας Εὐρυτον καὶ Ἀμβρακίαν, ἀφ' ἧς ἡ πόλις Ἀμβρακία καλεῖται· καὶ
αὐτὸς μέγιστα χαρίσασθαι ταύτῃ τῇ πόλει. (4) Σισυφίδας μὲν γὰρ αὐτοῦ προστάξαντος
ἀφικόμενος κατορθῶσαι τὸν πόλεμον Ἀμβρακιώταις τὸν γενόμενον αὐτοῖς πρὸς Ἠπειρώ-
25 τας Ἰόργον δὲ τὸν ἀδελφὸν Κυψέλου κατὰ τοὺς αὐτοῦ χρησμούς λαὸν ἔποικον ἀγαγεῖν
εἰς Ἀμβρακίαν ἐκ Κορίνθου· Φαλαῖκῳ δὲ τυραννοῦντι τῆς πόλεως αὐτοῦ κατὰ μαντεῖαν
Ἀμβρακιώτας ἐπαναστήσαι, καὶ παρὰ τοῦτο <τούς> πολλοὺς ἀπολέσαι τὸν Φάλαικον
τὸ δὲ δλον αὐτὸς ἐν τῇ πόλει παῦσαι πλειστάκις ἐμφύλιον πόλεμον καὶ ἔριδας καὶ στάσιν,
ἐμποιῆσαι <δ'> ἀντὶ τούτων [δ'] εὐνομίαν καὶ θέμιν καὶ δίκην, ὅθεν αὐτὸν ἐτι νῦν παρὰ τοῖς
30 Ἀμβρακιώταις Σωτήρα Πύθιον ἐν ἑορταῖς καὶ εἰλαπίναις αἰδεσθαι. (5) Ἄρτεμις δὲ

2 δὲ <ἐν αὐτῷ> He(rcher) 4 ἀράχιον Wyttenbach λίνον Anon. ὀθόνιον ἀραῖον?
He ἄριον? Bernardakis 21 <ὁ> βασιλεύσας Blum, Martini 22 ἀφ' ἧς Muncker
ἐφ' ἧς P 23 ταύτη Muncker τοῦτο P <διὰ> τοῦτο Blum 25 Ἰόργον (Epit.
Strab. 7, 7, 6) Koch τήργον P (Strab. 7, 7, 6; Γάργασος Strab. 10, 2, 8) [ἀδελφόν]
Blum υἱὸν (Strab. 7, 7, 6; Ps. Skymn. 454/5) Boeckh 26 Φαλαῖκῳ: cf. zu p. 6, 2,
27 <τούς> πολλοὺς ἀπολέσαι (Aristot. *Pol.* 5, 3, 6) Bast πολλὸς ἀπολέσθαι P [πολλοὺς]
ἀπολέσθαι Koch πολλοῦ ἀπολιπέσθαι Schneider [καὶ—Φάλαικον] Oder 28 παῦσαι
Xyl ποιῆσαι P κομίσαι Jacobs 29 δ' ἀντὶ τούτων Oder [ἀντὶ τούτων] δ' Buecheler
ἀντὶ τούτων δ' ἐμποιῆσαι Blum [αὐτὸν] Nauck

τὸ μὲν νεῖκος κατέπαυε τὸ πρὸς τὸν Ἀπόλλωνα, παρ' ἐκόντος δὲ ἤξιον τὴν Ἀμβρακίαν
 ἔχειν. ἐπίσθαι γὰρ τῆς πόλεως κατὰ πρόφασιν τοιαύτην· ὅτε Φάλακκος ἐτυράννευε τῆς
 πόλεως, οὐδενὸς αὐτὸν δυναμένου κατὰ θέον ἀνελεῖν, αὐτὴ κυνηγετοῦντι τῷ Φαλαίικῳ
 προφῆναι σκύμνον λέοντος, ἀναλαβόντος δὲ εἰς τὰς χεῖρας ἐκδραμεῖν ἐκ τῆς ὕλης τὴν μητέρα
 5 καὶ προσπεσοῦσαν ἀναρῆσαι τὰ στέρνα τοῦ Φαλαίικου, τοὺς δ' Ἀμβρακίωτας ἐκφυγόντας
 τὴν δουλείαν Ἀρτεμὶν ἠγεμόνην ἰάσασθαι, καὶ ποιησαμένους Ἀγροτέρης εἰκασμα πα-
 ραστήσασθαι χάλκεον αὐτῷ θῆρα. (6) ὁ δὲ Ἡρακλῆς ἀπεδείκνυεν Ἀμβρακίαν τε καὶ
 τὴν σύμπασαν ἠπειρον οὖσαν ἑαυτοῦ. πολεμήσαντας γὰρ αὐτῷ Κελτοὺς καὶ Χάονας
 καὶ Θεσπρωτοὺς καὶ σύμπαντας ἠπειρώτας ὑπ' αὐτοῦ κρατηθῆναι, ὅτε τὰς Γηρύνου
 10 βούς συνελθόντες ἐβούλευον ἀφελῆσθαι χρόνῳ δ' ὕστερον λαὸν ἔποικον ἔλθειν ἐκ Κορίν-
 θου καὶ τοὺς πρόσθεν ἀναστήσαντας Ἀμβρακίαν συνοικήσαι· Κορίνθιοι δὲ πάντες εἰσὶν
 ἐφ' Ἡρακλέους. (7) ἂ διακούσας ὁ Κραγαλέος ἔγνω τὴν πόλιν Ἡρακλέους εἶναι, Ἀπόλ-
 λων δὲ κατ' ὄργην ἀφάμενος αὐτοῦ τῆ χειρὶ πέτρον ἐποίησεν ἵνα περ εἰστήκει, Ἀμβρακίωται
 δὲ Ἀπόλλωνι μὲν Σωτήρι θύουσι, τὴν δὲ πόλιν Ἡρακλέους καὶ τῶν ἐκείνου παίδων νεο-
 15 μίχασαι, Κραγαλεὶ δὲ μετὰ τὴν ἐορτὴν Ἡρακλέους ἔντομα θύουσιν ἄχρι νῦν.

— ARISTOTELES

AMBPAKIΩTΩN ΠOΛITEIA

IV.

VII. AMORGOS

— ARISTOTELES

AMOPΓIΩN ΠOΛITEIA

VIII. AMPHIPOLIS

— ZOILOS VON AMPIPOLIS

ΠEPI AMΦIΠOΛEΩΣ

25 71 T I.

IX. ARGOS

— HIPPIYS VON RHEGION

APΓOΛIKA A—Γ

s. u. Sizilien no. 554.

2 ἔγεν· σχεῖν Martini Φάλακκος: Φαύλος (Aelian. N. A. 12, 40) Burman,
 Jacobs 8 αὐτῷ P^c αὐτο P^{ac} Κελτός: Κελαίθους (Rhianos 265 F 18) Berke-
 lius, Oberhammer 10 ἐβούλευον Martini <ῥβελον> Hemst <εμελλον> Blum
 συνῆλθον ἀφελῆσθαι Palm 14—15 εἶναι> νενομίχασαι Martini 28 Ἀργολικὰ Sud
 Ἀρχαιολογικά Eudok

— HELLANIKOS VON LESBOS

s. V 2^a

ΑΡΓΟΛΙΚΑ

4 F 36.

304. DEMETRIOS (DAMEN) <VON ARGOS>

s. IV^a

5 T
1 HERODIAN. Π. μον. λεξ. p. 32, 7 (HOM. EPIMER. *Gram. A. O.* I 366, 18 = Π. καθ. προσωιδ. I 17, 6 L): Δαμῆν' τὰ εἰς μὴν λήγοντα δεξύτονα ὑπὲρ μίαν συλλαβὴν ἐπὶ γενικῆι τὸ ἦ εἰς ε̄ τρέπει — ποιμένος, λιμένος, πυθμένος· ἀλλὰ μόνον τὸ Δαμῆν ἐφύλαξε τὸ ἦ· Δαμῆνος γὰρ ἐπιγράφεται Ἀργολικά.

10 F
ΑΡΓΟΛΙΚΩΝ Β̄
1 (IV 383) CLEM. AL. *Protr.* 4, 47, 5: Δημήτριος γὰρ ἐν δευτέρωι τῶν Ἀργολικῶν τοῦ ἐν Τιρύνθι τῆς Ἡρας ξοάνου καὶ τὴν ὕλην ὄγχην καὶ τὸν ποιητὴν Ἀργον ἀναγράφει.

15 305. (H)AGIAS-DERKYLOS

vor Kallimachos

T

1 (IV 292; 386; 670) a) SCHOL. ANTIMACH. (F 4): κ[αὶ ταῦτα ἐκ]τῶν Ἀγ[έ]ου καὶ Δερκύλου παρέκειτο, [ἀφ']ῶ[ν ἐφαί]νετο ὁ Κα[λλιμαχος] ἀπαντ[α] ε[]ληφώς. b) SCHOL. KALLIMACH. (F 8): τὴν δ'ἱστορίαν εἶλαβεν π[αρά] 20 Ἀγίου] καὶ Δερκύλου.

2 s. F 5.

F

ΑΡΓΟΛΙΚΑ

Ᾱ

25 *1 (IV 670) SCHOL. HOM. T (Eust) II. A 690: ἐλθὼν γὰρ ἐκά-
κωσε (*scil.* τοὺς Πυλίου) βίη Ἡρακλεΐη / τῶν προτέρων ἐτέων, κατὰ
δ' ἕκταθεν ὄσσοι ἄριστοι / δώδεκα γὰρ Νηλῆος ἀμύμονος υἱέες ἦμεν / τῶν οἶος
λιπόμην, οἱ δ' ἄλλοι πάντες ἔλοντο] Ἀγίας δὲ ἐν ᾱ Ἀργολικῶν φησι τῶν
Γηρυόνου βοῶν ἀφελέσθαι Νηλέα, ὅθεν Ἡρακλέα Νέστορι παραδοῦναι τὴν

9 Ἀργολικά: Ἀργολικαῖς cod. Havn. Δαμῆν Δαμῆνος· ἐστὶ δὲ Ἀργολικός (Ἀργολικῶν ?
Jac) συγγραφεὺς Epim 17-20 suppl. Vogliano (P. Milan. I 1935) 18 [ἀφ']
ῶ[ν ἐφαί]νετο P. Maas 28 Ἀγίας Mue αἰγίας T 29 Γηρυόνου Bkr -ων T
Γηρυονκείων Maas

ἀρχήν. Τελέσαρχος δὲ ἐν τοῖς Ἀργολικοῖς (309 F 1) ἄγοντα τὰ χρύσεια μῆλα καὶ τὸν Ἴππολύτης τῆς Ἀμαζόνος > ζωστήρα καὶ τὰς Διομήδους Ἴππους εἶργεσθαι ἐπιβαίνειν τῇ πόλει, καὶ τοῦ Νέστορος καλύοντος.

Γ

- 5 *2 (2; 3) CLEM. AL. *Strom.* I, 104 (EUSEB. *P. E.* 10, 12, 14—15): κατὰ δὲ τὸ ὀκτωκαιδέκατον ἔτος τῆς Ἀγαμέμνονος βασιλείας Ἴλιον ἔάλω, Δημοφῶντος τοῦ Θησέως βασιλεύοντος Ἀθήνησι τῶι πρώτῳ ἔτει, Θαρρηλιῶνος μηνὸς δευτέραι ἐπὶ δέκα, ὡς φησι Διονύσιος ὁ Ἀργεῖος (308 F 1). (2) Ἀγίας δὲ καὶ Δερκύλος ἐν τῇ τρίτῃ μηνὸς Πανήμου 20 ὀγδόῃ φθίνοντος· Ἑλλάνικος (4 F 152) δὲ δωδεκάτῃ Θαρρηλιῶνος μηνὸς καὶ τινες τῶν τὰ Ἀττικὰ συγγραψαμένων (329 F 3) ὀγδόῃ φθίνοντος, βασιλεύοντος τὸ τελευταῖον ἔτος Μενεσθέως, πληθούσης σελήνης — <νῦξ μὲν ἔην>> φησὶν ὁ τὴν Μικρὰν Ἰλιάδα πεποιηκῶς (F 11 Ki) <<μεσάτα, λαμπρὰ δ' ἐπέτελλε σελάνα>> — ἕτεροι δὲ Σκιροφοριῶνος τῇ αὐτῇ ἡμέρῃ.

15

OHNE BUCHZAHL

3 (1; 1) ATHEN. 3, 32 p. 86 F: Ἀγίας δὲ καὶ Δερκύλος ἐν Ἀργολικοῖς τοὺς στραβήλους <ἀστραβήλους> ὀνομάζουσι, μνημονεύοντες αὐτῶν ὡς ἐπιτηδεῖαν ὄντων εἰς τὸ σαλπίζειν.

4 (—) SCHOL. ANTIMACH. (P. CAIR. 6574) col. II 12 ff. p. 81 Wyss: 20 <<ὕδ[ατι] τῶι, τό ρά οἱ Φουσαδειῶθ[εν ἤκεν· / τ]ῶι γὰρ κα[ὶ] π[ρ]ότερ' εἶπερ Ἀχαιῶδ' ἄγοος <προσ>[έ]φιζε / [λεχ]χά<ι>οιο, λύθρων δέ<τ' > ἄλυ[σ]κ[ε](>>.

οὐκ ἀ[πὸ] τῆς Φουσαδεῖας φησὶν ὁ Καλλ[ίμα]χος (F 65 Pf) τὰς λεχοῦς λ[οῦ-
εσθ]αι, ἀλλ' ἀ[πὸ] τῆς Αὐτομάτης <<Αὐτομά[της] εὐναὰς ἐπάνω[μον], ἀλλ' ἀπὸ
σεῖ]ο / λούονται λοχῖνη οἰκέτιν [* *]ης>>. καὶ Ἀγίας [καὶ Δερκύλο]ς
25 ἐν τοῖς Ἀργολικοῖς φασὶν οὕτως <<ὕδ[ρεύονται ἐ]κ μὲν τοῦ Ἡ[ραίου
παρ]θένο[ι αἰ] καλοῦνται Ἡρεσίδες, καὶ φέροντι τὰ] λοστρά
τ[ᾶ] Ἡραὶ τᾶι Ἀκρεῖ[αἰ] ἀπὸ δὲ τοῦ Αὐτοματείου φέ[ρουσαι

2 <> Bkr 3 καί<περ> τοῦ Νέστορος Robert 9 Ἀγίας Valck αἰγίας Clem
ἄγας Eus δερκύλλος Eus (O) πανέμου Eus 10 δὲ Jac γὰρ Clem om. Eus
[γὰρ] Tannery 14 δὲ Eus om. Clem 19—p. 9, 6 suppl. V(ogliano), L(obel),
M(aas), S(nell) 20 ὕδ[ατι] M <χρώμενα? > ὕδ[ατι] S Φουσαδειῶθ[εν] LM ἤκεν
Wyss ἤκει M 20-21 πρότερ' — ἄλυσε S πρότερ' εἶπον? V προτέραι Π[αν]αγαῖδα
Von der Muehl πρότερ' εἰ π[ο]τ' Ἀχαιῖδα [* * ἐ]φίξ[ε] (ο)[ι] (sci. μύθος) λει[χ]ώοιο
Latte 21 δὲ <τ' > ἄλυ[σ]κέμενα (κηλῖδα θέλειεν)] Latte 22-23 λ[οῦεσθ]αι L
λ[οῦσθ]αι M 23 ἐπάνω[μον] V 24 σεῖ]ο M [-ὕρ]ο]ης ο. [*προχ]ο]ῖς Latte
[Ἀπιδαν]ῆς M 'sed hi fuerunt Arcades, et masculinum in hoc contextu ferri
omnino nequit' Wyss

ὄ]δρεύονται π[αρθένου αἰ] καλοῦ[ν]ται Λοχεύτριαι, ἐπεὶ κέ τις
 τ[ῶν γυναικῶν] λοχεύηται τῶν δμ[ω]ιδω[ν]. ἰδία<ι> δ' ἀπὸ
 τᾶς λοχειας φέρον[τι] λοετρά>>. καὶ ταῦτα ἐκ] τῶν
 'Α[γί]ου καὶ Δερκύλου παρέκειτο, [ἀφ'] ὧ[ν ἐφα]ίνετο ὁ Κα[λλιμα]χος ἀπαντ[α
 5] ἐληφώς. καὶ δὴ καὶ τὸ <<πάτος>> ἐκειθ<έν> ἐστ[ι]ν· <<ἀγνὸν [ὑφαι]νέμεναι
 τῆ[ισι] μέμηλε πάτος>> (F 495 Schn; F 66, 3 Pf.)

OHNE BUCHTITEL

5 (IV 386) ET. M. p. 391, 16: ὡς γὰρ [οἱ] 'Αργεῖοι καὶ Λάκωνες
 καὶ Πάμφυλοι καὶ 'Ερετριεῖς καὶ 'Ωρώπιοι ἐνδειαν τοῦ σ ποιοῦντες δασεῖαν
 10 χαράττουσι τοῖς ἐπιφερομένοις φωνήσιν, ὡς ἐπὶ τοῦ ποιῆσαι ποιῆαι, καὶ
 Βουσόα, Βουδα καὶ μουσικά μωικά. κέχρηται τούτῳ τῷ εἶδει τῆς δασεῖας
 καὶ Δερκύλος.

6 (—; 4) SCHOL. EURIP. *Phoen.* 7: ὁς (*scil.* Κάδμος) παῖδα γήμας Ἀ-Β
 Κύπριδος 'Αρμονίαν ποτέ] Δερκύλος Θηβαίου τινὸς Δράκοντος, 'Αρεως
 15 υἱοῦ, βασιλέως δὲ Θηβαίων, φησὶν τὴν 'Αρμονίαν εἶναι θυγατέρα, δν φονεύσας
 Κάδμος ἔγημεν 'Αρμονίαν. 'Εφορος (70 F 120) δὲ 'Ηλέκτρας τῆς 'Ατλαντος
 αὐτὴν εἶναι λέγει κτλ.

7 (3; 1) SCHOL. (A) EURIP. *Troad.* 16: πρὸς δὲ κρηπίδων βάθροις / Γ?
 πέπτωκε Πρίαμος Ζηγὸς 'Ερκειοῦ θανῶν] τὸν δὲ 'Ερκειον Δία ἴαλλοι ἱστορικοὶ
 20 ἀναγράφουσιν ἰδίαν τινὰ σχέσιν περὶ αὐτοῦ ἱστοροῦντες· τρισὶ <γὰρ> ὀφθαλμοῖς
 αὐτὸν κερῆσθαι φασιν, ὡς οἱ περὶ 'Αγίαν καὶ Δερκύλον.

8 (—) SCHOL. KALLIMACH. *Aitiia* (P. Soc. It. XI 1219) col. I 22 ff.: Α?
 [ζητ]εῖ διὰ τίνα [αἰτίαν ἐν Π]άρῳι χωρὶς αὐ[λοῦ] καὶ στε[φάνου] ταῖς Χάρισι
 θ[ύου]σι. Μίναι τῷ Δ[ιὸς καὶ Εὐρώ]πης θαλασσοκρατοῦντι καὶ ταῖς Χάρισι
 25 ἐν Π[άρῳι θύ]οντι 'Ανδρόγεω τοῦ παιδὸς θάνατος ἀπηγγέλλετο· ὁ δὲ οὔτε
 τῶν Χαρίτων τῆς θυσίας ἠμέλησεν, ἀλλ' ἔθυσεν, οὔτε τοῦ παιδὸς τὸν θάνατον
 παρενό[μη]σεν, τὸν δ' αὐλητὴν ἐπέσχε, καὶ τὸν στέφανον ἀπέθετο· καὶ οὕτως
 παρὰ τοῖς Παρίοις τὸ ἔθος ἐμεινεν. [ταῦ]τά τε οὖν παρὰ Κλειοῦς φησὶν ἀκηκοέναι
 (F 3—5 Pf.), καὶ περὶ τῆς τῶν Χαρίτων γενέσεως ὡς Διονύ[σου] εἰσι καὶ

1 κέ: 'suspectum, expectavimus κα' Latte 2 [γυναικῶν] Wyss [δούλων] M
 λοχεύηται M [τῶν δμ]ωιδω[ν] LM ἰδία<ι> Wyss ἰδία V 4 [ἀφ']
 ὧ[ν ἐφα]ίνετο M 5 10 ἐκειθ<έν> ἐστ[ι]ν (non fuit ἦν) V 8 [οἱ] D 9 Πάμφυλοι
 Sturz -ύλοι (-ύλοι D) Et 11-12 δέρκυλλος Et 14 Δέρκυλος M δερκύλλος T δερ-
 κυλλος B om. A 14-15 'Αρεως — φησὶν B ἄρεως δὲ θηβαίου φασὶν MT ἄρεως φασὶ
 θηβαίου A 15 εἶναι τὴν 'Αρμονίαν AMT 19-20 ἄλλοι ἱστορικοὶ ἄλλως γράφουσι Wil
 ἐν 'Αργεῖ οἱ ἱστορικοὶ Schwartz οἱ 'Αργολικοὶ ἱστορικοὶ (cf. 306 F 2)? 20 τρισὶ
 <γὰρ> Schwartz τρισὶν A 21 ἄγίαν A 'Αγίαν Schwartz Δερκύλον ν δέρκυλον A
 22 — p. 10, 5 suppl. Norsa-Vitelli *Bull. Soc. d'Arch. d'Alex.* 28, 1933, 123 ff.

Κορων[ίδος] νύμφης Ναξίας, αὐτὸς προειπὼν ὡς παρ'[οἷς] μὲν ἱστοροῦνται
 "Ἡρας καὶ Διὸς [εἶναι], παρ' οἷς δὲ Εἰ[ύρου]βμης τῆς Ὠκεανοῦ καὶ Διὸς, παρ'
 οἷς δὲ Εἰ[ύαν]θης τῆς Οὐρανοῦ καὶ Διὸς, τὴν δ' ἱστορίαν ἔλαβεν π[αρ]
 'Αγίου] καὶ Δερκύλου. (ἔστι) κ(αι) π(αρά) 'Αριστοτέλει (IV) ἐν
 5 τῇ Παρίων πολιτείᾳ.

UNSICHERES

9 (—; 2) SCHOL. (A) PINDAR. *Ol.* 7, 49a: καὶ γὰρ 'Αλκίμανας κα-Γ?
 σίγητον νόθον σκάπτωι θενὸν σιληρᾶς ἐλαίας ἔκτανεν Τίρυνθι Λικύμνιον
 ἐλθόντ' ἐκ θαλάμων Μιδέας τᾶσδ' ἔποτε χθονὸς οἰκιστῆρ χολωθείς] 'Αλκμήνης
 10 ἀδελφὸν νόθον Λικύμνιον ἐκ Φρυγίας Μιδέας ἴγενομένης γενόμενον 'Ηλεκ-
 τρώωνι, ἀφ' ἧς καὶ πόλις Μιδέα ἐν Ἄργει, ὃν ἀνεΐλεν ὁ Τληπόλεμος. οἱ γὰρ
 γνήσιοι παῖδες 'Ηλεκτρώωνος ἀπὸ Λυσιδίχης ἐγένοντο ἕξ: Γοργοφόνος,
 Στρατοβάτης, Φυλονόμος, Κελαινεύς, Ἀμφίμαχος, Δημάχος. αἰτία δὲ τῆς
 ἀναιρέσεως ἐγένετο περὶ τιμῶν. οἱ δὲ περὶ Ἄγίαν (?) καὶ Δερκύ-
 15 λον φασὶν ἀκούσιον τὸν φόνον γενέσθαι.

306. DEINIAS (VON ARGOS)

s. III

T

1 (III 24) PLUTARCH. *Arat.* 3, 4: χρόνωι δ' ὕστερον (252/1 a. Chr.) Ἄβαντίδαν
 μὲν οἱ περὶ Δαινίαν καὶ Ἀριστοτέλη τὸν διαλεκτικόν, εἰωθότα τοῖς λόγοις αὐτῶν κατ'
 20 ἀγορὰν σχολαζόντων ἐκάστοτε παρῆναι καὶ συμφλουκεῖν, ἐμβάλοντες εἰς τοιαύτην διατρι-
 βὴν καὶ κατασκευάσαντες ἐπιβουλήν ἀνεῖλον, Πασέαν δὲ τὸν Ἄβαντίδου πατέρα τὴν ἀρχὴν
 ὑπολαβόντα Νικολῆς δολοφονήσας ἑαυτὸν ἀνέδειξε τύραννον κτλ.

F

ΑΡΓΟΛΙΚΑ

ΠΡΩΤΗ ΣΥΝΤΑΞΙΣ

25

A

1 (I) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 789—791a: (rede des mariandy-
 nischen königs Lykos) αὐτὰρ ὁμοῦ Μυσοῖσιν ἐμῶι ὑπὸ πατρὶ δάμασσαν

I αὐτὸς προειπὼν P αὐτὸς φάσκει, προειπὼν? N-V 2 τῆς δ P 10 ἐκ Μιδέας
 (v.l. μιδείας, μηδείας) Φρυγίας τινὸς γυναικὸς Schol. 36c 12 ἐγένοντο Boeckh
 —κετο A 13 Στρατοβάτης Tzetz *Lykophr.* 932 (om. *Bibl.* 2, 52) στρατοτότης A
 Φυλονόμος (Φι-) *Bibl.* Tzetz οὐλονόμος A Ἀμφίμαχον Λυσινομον Χειρίμαχον Ἀνάτορα
 Ἄρχιλασον *Bibl.* καὶ ἕτεροι Tzetz; cf. *P. Soc. It.* II 131 (Hesiod. F 245b p.
 272 Rz. *Wil Kl. Schr.* V 2 p. 150) 14 Ἄγίαν Drachmann δερα A Δαινίαν
 Boeckh 19 αὐτῶν G II αὐτοῖς L 20 ἐβαλόντες G

(scil. 'Ηρακλῆς) / καὶ Φρύγας, οἱ ναίουσιν ὁμῶλακας ἡμῖν ἀρούρας, / φύλα τε Βιθυνῶν αὐτῆι κτεατίσαστο γαίηι / ἔστ' ἐπὶ 'Ρηβαίου προχοᾶς σκόπελόν τε Κολώνης / Παφλαγόνες τ' ἐπὶ τοῖς Πελοπήιοι εἵκαθον αὐτως, / ὄσσους Βυλαίοιο μέλαν περιάγνυται ὕδωρ] . . . ὅτι δὲ τοὺς Παφλαγόνας ὑπέταξεν
5 'Ηρακλῆς τοῖς περὶ Λύκον, ἱστορεῖ Δεινίας ἐν ᾧ 'Αργολικῶν καὶ 'Ασκληπιδάδης ὁ Μυρλεανὸς (III C) ἐν ἰ Βιθυνιακῶν.

Z

2 (2) SCHOL. SOPHOKL. *El.* 281: εὐροῦσ' (scil. Κλυταιμῆστρα) ἐκείνην ἡμέραν, ἐν ἣι τότε / πατέρα τὸν ἄμῶν ἐκ δόλου κατέκτανεν] οἱ 'Αργολικοὶ
10 συγγραφεῖς ἴγ εἶναι φασὶ Γαμηλιῶνος, ὡς Δεινίας ἐν ζ' 'Αργολικῶν.

Θ (?)

3 (3) SCHOL. EURIP. *Or.* 872: θάσσοντ' ἄκραν, / οὗ φασὶ πρῶτον Δαναὸν Αἰγύπτωι δίκας / διδόντ' ἀθροῖσαι λαὸν ἐς κοινὰς ἔδρας] ἄλλως· οὗ
15 παρῆκεν ὁ Δαναὸς Αἰγύπτωι δικάσασθαι. ἱστορεῖ δὲ περὶ τοῦ χωρίου Δεινίας ἐν ἦ τῆς πρώτης συντάξεως, ἐκδόσεως δὲ δευτέρας, γράφων οὕτως· <<ταχέως
25 δὲ κυριεύσαντες τὸν Μέλαγχρον (?) καὶ τὴν Κλεομήστραν βάλλοντες τοῖς λίθοις ἀπέκτειναν. καὶ τὸν τάφον αὐτῶν δεικνύουσιν καὶ νῦν ἔτι ὑπεράνω τοῦ καλουμένου Πρωῶνος, χῶμα ἴπαντελῶς, οὗ συμβαίνει τοὺς 'Αργεῖους δικάζειν>>.

20

OHNE BUCHTITEL (BUCHZAHL)

4 (8) HERODIAN. Π. μον. λέξ. 8, 9: τὸ γὰρ Χοῖρα ἐκτείνεται κατὰ τὸ ἐπώνυμον, ὡσπερ καὶ παρὰ Δεινία· <<λέγεται δὲ τοὺς Λακεδαιμονίους, καθ' ὃν ἐν Τεγέαι χρόνον ἦσαν αἰχμάλωτοι, δεδεμένους ἐργάζεσθαι διὰ τοῦ πεδίου <παρὰ> τὸν Λαχᾶν ποταμὸν, Περιμήδας
25 ἐν Τεγέαι δυναστευούσης, ἣν οἱ πλεῖστοι καλοῦσιν Χοῖραν>>.

5 (9) PLUTARCH. *Arat.* 29, 5: (Aratos schlägt Aristippos von Argos 235^o

1 Φρύγας: τινὲς γράφουσι Μυθόνας Schol. 786/7a 5 Λύκον: Δασκύλον? 10 ἴγ εἶναι φασὶ L δέκα φασὶ μῆνας GMR Γαμηλιῶνος Lascaris τὰ μηλίων ὡς L τὰ μηλιῶνος

καὶ GMR 15 ἐν—δευτέρας om. B ἐν ἦ Mue ἐν M ἐνθα TA ἐν τῶι ᾧ Cobet ἐκδόσεως δευτέρον M γράφων B γράφον A γρ. MT ταχέως: τείχεος? Mue

16 Μέλαγχρον v μελέχαριν MB μὲν λάχαριν (λά^{XP} A) TA Μελάγχρου Cobet κλεομήστραν T 17 τοῖς om. B 18 ἔτι καὶ νῦν B Πρωῶνος v πρῶνας TAB πρῶνον M 19 <γῆς> παντελῶς? 23 ἐν Τεγέαι Ddf ἐντελέα cod. Barocc. ἐν τῆι γαίαι cod. Havn 24 <παρὰ> Bloch 'per planitiem deduxisse' Mue 25 ἐν Τεγέαι Ddf ἐν τεγαῖι Barocc ἐν τῆι γέαι Havn

bei Kleonai) γενομένης δὲ τῆς διώξεως ἄχρι Μυκητῶν, ὁ μὲν τύραννος ὑπὸ Κρητός τινος, ὡς Δεινίας ἱστορεῖ, τοῦνομα Τραγίσκου καταληφθεὶς ἀποσφάττεται, τῶν δ' ἄλλων ἔπεσον ὑπὲρ χιλίους πεντακοσίους.

6 (7) SCHOL. THEOKRIT. 14, 48/9a: ἱστορεῖ γὰρ Δεινίας ὅτι οἱ Μεγα-
5 ρεῖς φρονηματισθέντες ποτέ, ὅτι κράτιστοι τῶν Ἑλλήνων εἰσίν, ἐπόθοντο
τοῦ θεοῦ, τίνες κρείττονες τυγχάνουσιν. ὁ δὲ ἔφη· <γαίης μὲν πάσης τὸ Πε-
λασγικὸν Ἄργος ἄμεινον, / ἵπποι Θρηϊκιοί, Λακεδαιμόνιοι δὲ γυναῖκες, /
ἀνδρῶν δ' οἱ πίνουσιν ὕδωρ καλῆς Ἀρεθούσης· / ἀλλ' ἔτι καὶ τῶν εἰσιν ἄμει-
νονες, οἱ τὰ μεσηγῷ / Τίρυνθος ναίουσιν καὶ Ἀρκαδίας πολυμήλου, / Ἄργεῖοι
10 λινοθάρηκες, κέντρα πτολέμοιο. / ὑμεῖς δ', ὦ Μεγαρεῖς, οὔτε τρίτοι οὔτε
τέταρτοι / οὔτε δωδέκατοι, οὐτ' ἐν λόγῳ οὐτ' ἐν ἀριθμῶι>.

ZWEIFELHAFTER AUTORSCHAFT

7 (4) AGATHARCH. *De m. rubro* I, 4 (PHOT. *Bibl.* 250 p. 442 a II):
τρίτος δὲ ἔστιν ὁ Ἀργολικὸς λόγος, ὃς ἔστι (φησί) τῇ μὲν τόλμῃ μέγας,
15 τῇ δ' ἀποδείξει κενός. οἱ γὰρ περὶ Κλεινίαν (?) ἱστορικοὶ φασιν, ἀπὸ τῆς
ποιητικῆς ἐξουσίας καὶ αὐτοὶ ἄδειαν λαβόντες, ἐξ Ἄργους εἰς Αἰθιοπίαν
(ἐκαλεῖτο δὲ τότε Κηφηνία) παραγεγονότα ἐπὶ λύσει τῆς Κηφέως θυγατρὸς
τὸν Περσέα, ἐκεῖθεν δὲ εἰς Πέρσας μεταστάντα Πέρσαις μὲν ἀπὸ τινος τῶν
20 τῇ ἐγγόνων τῆς κλήσεως μεταδοῦναι, Ἐρύθραν δὲ γενῆσαι υἱὸν καὶ ἐξ ἐκείνου
τῇ θαλάσῃ τὴν κλῆσιν παρασχέιν. τοιοῦτος μὲν καὶ ὁ Ἀργολικὸς περὶ τῆς
Ἐρυθρᾶς θαλάσσης σχεδιασμός.

8 (5) SCHOL. PINDAR. *Isthm.* 4, 104g: (310 F 9) καὶ περὶ τοῦ ἀριθ-
μοῦ (*scil.* τῶν Ἡρακλέους ἐκ Μεγάρων παίδων) δὲ διαλλάττουσι· Διονύσιος
μὲν ἐν πρώτῳ Κύκλων (15 F 2) Θηρίμαχον καὶ Δηκίωνατα· Εὐριπίδης
25 (*Her.* 970 ff.; F 1016) δὲ προστίθῃσιν αὐτοῖς καὶ Ἀριστόδημον· Αἰνείας (?)
δὲ ὁ Ἀργεῖος Θηρίμαχον, Κρεοντιάδην, Δηκίωνατα, Δηῖονα·
Φερεκύδης δὲ ἐν δευτέρῳ (3 F 14) Ἀντίμαχον, Κλύμενον, Γλῆνον, Θηρίμαχον,
Κρεοντιάδην... Βάτων δὲ ἐν δευτέρῳ Ἀττικῶν ἱστοριῶν (268 F I)

6 τίνες Tricl τίνος ο κρείττονες K ἄριστοι γ γαίης K γαίας γ 7 Ἄργος:
οἰδας Oinom. Euseb. P.E. 5, 29, 4 ἄμεινον: ἄριστον Richards Θρηϊκιοί K
Θρηϊκία Eus Θεσσαλικαί A. P. 14, 73 (cf. Strab. 10, 1, 13; Athen. 7, 5 p.
278 E; Phot. Suda s. v. Ὑμεῖς ὦ Μεγαρεῖς) 8 ἀνδρῶν δ' K ἄνδρες δ' γ ἄνδρες θ'
Eus τῶν: τῶνδ' Kallierges 9 οἱ τὸ μεσηγῷ A. P. οἱ τε μ. Phot. Sud
Ἄρκαδης πολυμήλου K ἀρκαδίαν πολυμήλον EGP ἀρκαδ πολυμλ (cp. scr.) UA
10 πτολέμοιο (A. P. 14, 73; Phot. Sud.) Kallierges πολέμοιο ο 14 ἀργολογικός A
15 δ' ἀποδείξει: δὲ δόξη AB (?) Κλεινίαν: Δεινίαν Reinesius, v 20 ἀργο-
λογικός AB 24 Κύκλων v κύκλων BD 25 Αἰνείας: Δεινίας Valck 26 θηρίαχον B (?)
28 Βάτων Boeckh βάτος B (om. D)

Πολύδωρον, Ἀνίκητον, Μηχιστόφονον, Πατροκλέα, Τοξόκλειτον, Μενεβρόντην, Χερσίβιον.

— (6) SCHOL. PINDAR. *Oi.* 7, 49a: s. 305 F 9.

— (IV 658) PHOT. *Lex.* s. v. οὐδὲ Ἑρακλῆς πρὸς δύο: s. Dinon III C u. 5 Persien.

— ISTROS DER KALLIMACHEER

s. III•

ΑΡΓΟΛΙΚΑ

334 F 39.

307. ANAXIKRATES

Vor Didymos?

10

ΑΡΓΟΛΙΚΑ

B̄

1 (IV 301, 1) SCHOL. EURIP. *Anātr.* 224: ὦ φίλτατ' Ἐκτορ... καί
μαστὸν ἤδη πολλάκις νόθοισι σοῖς ἐπέσχον] τοῦτο παρὰ τὴν ἱστορίαν φασὶν
εἰρήσθαι· μὴ γὰρ ἱστορεῖσθαι Ἐκτορι ἐξ ἄλλης γυναικὸς γεγενῆσθαι υἱός.
15 ἀπερίσκεπτοι δὲ εἰσὶν οἱ ταῦτα λέγοντες. Ἀναξικράτης γὰρ διὰ τῆς β̄ τῶν
'Αργολικῶν οὕτως λέγει· <<οἱ δ' ἄμφι Αἰνεῖαν καὶ Σκαμάνδριον τὸν
Ἐκτορος υἱὸν † καὶ παλαιέτερον. ἦσαν δὲ αὐτῶι οὗτος μὲν νόθος
* * ὃς αὐτοῦ κατελήφθη καὶ ἀπόλλυται. οὗτοι δὲ διασώζονται·
Σκαμάνδριος γὰρ ἀφίκετο εἰς τὰ ἐν Ἰδῆι, Αἰνείου δὲ * * καὶ
20 Ἀγχίσης ὁ πατὴρ αὐτοῦ, ἀλλὰ καὶ οἱ ἄλλοι τινὲς παῖδες αὐτῶν
(?) καὶ Αἰγέστας οἰκεῖος ὢν τῶι Ἀγχίση καὶ Ἀινείας
εἰς Δάρδανον μεταπίπτονται>>. οὐκ ἀτόπως οὖν †πρὸς Εὐριπίδης
νόθους φησὶν αὐτὸν ἐσχηκέναι παῖδας.

OHNE BUCHTITEL

25 2 (2) SCHOL. EURIP. *Med.* 19: Ἰάσων ... γήμας Κρέοντος παῖδ',

14 ἔκτορι ΜΑ —ρος Ο 16-22 om. A 16 ἄμφι Αἰνεῖαν Jahn ἄμφ' ἐνάσο Μ ἄμφ'
ἐνάσιον Ο τὸν om. Ο 17 παλαιέτερον ἦσαν δὲ αὐτῶ Μ παλαιέτερον αὐτῶ Ο †καὶ
παλαιέτερον * * Schwartz καὶ <name der mutter> παλαιέτερον? s. Komm. οὗτοι
μὲν νόθοι· <ὁ δὲ γνήσιος (scil. Σκαμάνδριος ὁ καὶ Ἀστυάναξ)> Μue νόθος, <γνήσιος
δὲ Ἀστυάναξ>, ὃς? 18 αὐτοῦ Ο ἱ (cp. scr.) Μ ἐν Ἰδῆι? Μue κατελήφθη Ο
ἀπόλλυται * * Schwartz 19 σκαμάνδρος Ο γὰρ Schwartz δὲ Μ om. Ο
ἀφίκετο Μ ἀφίκετο Ο ἀφινεῖται Schwartz τὰ ἐν Ἰδῆι Schwartz τανείδα ΜΟ
Αινείου δὲ * * Jac Αινείας δὲ <καὶ Ἀσκάκιος ὁ υἱὸς Schwartz καὶ om. Μ 20 ἄλλα
om. Μ αὐτῶν Μ αὐτοῦ Ο 21 Αἰγέστας Schwartz ἀγέστας ΜΟ [καὶ Αἰνείας]
Wil 22 μεταπίπτονται Μ καταπίπτονται Ο μεταπίπτονται Schwartz πρὸς Ο
u. (cp. scr.) Μ νῦν Schwartz 23 φησιν om. Ο

δς αίσυμνῶι χθονός] ἔτι δὲ οἱ μὲν Ἴππότου, οἱ δὲ Κρέοντός φασι παῖδα
 γαμῆσαι τὸν Ἴάσονα, προείπομεν (-). περὶ δὲ τῆς Κρέοντος θυγατρὸς οὐχ
 ὁμοφρονοῦσι [τῶι Εὐριπίδῃ] οἱ συγγραφεῖς· Κλειτόδημος (323 F 19) μὲν
 γὰρ Κρέουσαν φησι καλεῖσθαι, γήμασθαι δὲ Εὐθύωι, Ἀναξικράτης δὲ
 5 Γλαύκῃν.

308. DIONYSIOS VON ARGOS

<ΑΡΓΟΛΙΚΑ?>

1 (III 26, 10) CLEM. AL. *Strom.* I, 104, 1: s. 305 F 2.
 2 (II) SCHOL. PINDAR. *Nem.* 2, 1d: τοὺς ῥαψωδοὺς οἱ μὲν ῥαβδω-
 10 δοὺς ἐτυμολογοῦσι διὰ τὸ μετὰ ῥάβδου δηλονότι τὰ Ὀμήρου ἔπη διεξίεναι
 Καλλιμαχος (F 138 Schn; 26 Pf.) <<καὶ τὸν ἐπὶ ῥάβδωι μῦθον ὑφαινόμενον/
 ἤνωκας αἰεῖω δειδεγμένους>>. οἱ δὲ φασι τῆς Ὀμήρου ποιήσεως μὴ ὑφ' ἐν συνηγ-
 μένης, σποράδην δὲ ἄλλως καὶ κατὰ μέρη διηρημένης, ὁπότε ῥαψωδοῖεν
 αὐτῇ, εἰρωῶι τι καὶ ῥαφῇ παραπλήσιον ποιεῖν, εἰς ἐν αὐτῇ ἄγοντας οὕτω
 15 καὶ ὁ Πίνδαρος ἐκδέχεται. οἱ δὲ, ἔτι κατὰ μέρος πρότερον τῆς
 ποιήσεως διαδεδομένης τῶν ἀγωνιστῶν ἕκαστος ὁ τι βούλοιοτο
 μέρος ἦιδε, τοῦ δὲ ἀθλοῦ τοῖς νικῶσιν ἀρνὸς ἀποδεδειγμένου
 προσαγορευθῆναι τότε μὲν ἀρνωιδούς, αὐθις δὲ ἑκατέρας τῆς
 20 ἀλλήλα τὰ μέρη καὶ τὴν σύμπασαν ποιήσιν ἐπιόντας ῥαψωιδούς
 προσαγορευθῆναι ταῦτά φησι Διονύσιος ὁ Ἀργεῖος. Φιλόχορος
 (328 F 212) δὲ ἀπὸ τοῦ συνθεῖναι καὶ ῥάπτειν τὴν ᾠδὴν . . . ῥαψωιδῆσαι
 δὲ φησι πρῶτον τὸν Ἡσίοδον Νικοκλῆς (?). Μέναιχος (131 F 9) δὲ ἱστορεῖ
 25 τοὺς ῥαψωιδούς στιχαιδοὺς καλεῖσθαι διὰ τὸ τοὺς στίχους ῥάβδους λέγεσθαι
 ὑπὸ τινων.

s. IV-II

309. TELESARCHOS

ΑΡΓΟΛΙΚΑ

1 (IV 508, 2) SCHOL. T HOM. *Il.* A 690: s. 305 F 1.

3 [τ. Εὐ.] Schwartz 10 ῥάβδων P 12 δευτεγμένους Bentley δευτεγμένους P δευ-
 μένος r 13 καὶ κατὰ BTU καὶ τὰ D κατὰ P μέρη BDTU μέρος P Eust
 14 ἄγοντας BD ἄγοντας P συνέγοντας T συναγαγόντας U 16 διαδομένης B
 18 ἐκατέρων P 19 συνεχθείσης T συναχθείσης U ἀκουμένους Boeckh ἀκουόμενους ο
 ἀκουόμενους Salm 19-20 πρὸς ἀλλήλους P 21 Διονύσος P 23 φησι B φησι αὐτὸν
 P φησι DTU Νικοκλῆς: Νικοκράτης (376 F 8) 24 <οἷον>στιχαιδοὺς Lehr-
 πους στιχαιδοὺς ῥαψωιδούς Corssen (ARW 28, 1930, p. 98, 1)

s. III-II

2 (1) SEXT. EMP. *Adv. math.* I, 262 (SCHOL. EURIP. *Alk.* I): Τελέσαρχος δὲ ἐν τῷ Ἀργολικῷ (?), ὅτι τὸν Ὀρίωνα ἐπεβάλετο ἀναστῆσαι (scil. κεραυθῆναι τὸν Ἀσκληπιὸν λέγει). s. 3 F 35.

— AINEIAS — KLEINIAS

5 306 F 7—8.

310. SOKRATES VON ARGOS

vor Demetrios
Magnes

T

1 (IV 496) DIOG. LAERT. 2, 47: γέγονε δὲ καὶ ἕτερος Σωκράτης, ἱστορικός, Περιήγησιν Ἀργούς γεγραφώς· καὶ ἄλλος Περιπατητικός, Βιθυνός· καὶ 10 ἕτερος ἐπιγραμμάτων ποιητής· καὶ ὁ Κῶιος, Ἐπικλήσεις θεῶν γεγραφώς (IV).

F

ΠΕΡΙΗΓΗΣΙΣ ΑΡΓΟΥΣ (ΑΡΓΟΛΙΚΑ)

(F 7—8; 9—10; 11—14; 19?)

1 (3a) SCHOL. EURIP. *Rhes.* 29: ἢ τὸν Εὐρώπας, Λυκίων ἀγὼν ἀνδρῶν] F 7
15 παρ' Ὀμηρον (*Il.* Z 196 ff.) ἱστορεῖ Εὐρώπης εἶναι τὸν Σαρπηδόνα. ὁ δὲ Ἡσίοδος (F 30 Rz*) Εὐρώπης μὲν φησιν αὐτὸν * * ὡς Ἑλλάνικος (4 F 94). εἰσὶ δὲ οἱ Λυκάστου καὶ Ἰδης τῆς Κορύβαντος γενεαλογοῦσι μετὰ καὶ Μίνωος καὶ Ῥαδαμάνθυος, καθάπερ Σωκράτης ἐν τοῖς Ἀργολικοῖς. ἔχει δὲ ὁ λόγος τὸ ἕτερον εἶναι Σαρπηδόνα τὸν ἐπὶ 20 τὴν Ἴλιον στρατεύσαντα καὶ ἄλλον τινὰ Θραῖκα, ἀφ' οὗ Σαρπηδονίαν πέτραν φασὶν ὠνομάσθαι. διττὰς δὲ τὰς Εὐρώπας ἀναγράφουσι ἐνιοὶ κτλ.

ΠΕΡΙ ΟΣΙΩΝ

(F 3—6).

2 (5) PLUTARCH. *De Is.* 35 p. 364 F: Ἀργεῖοις δὲ Βουγενῆς Διόνυσος 25 ἐπίκλην ἐστίν. ἀνακαλοῦνται δ' αὐτὸν ὑπὸ σαλπίγγων ἐξ ὕδατος, ἐμβάλλοντες εἰς τὴν ἄβυσσον ἄρνα τῷ Πυλαόχῳ. τὰς δὲ σάλπιγγας ἐν θύρσοις ἀποκρύπτουσι, ὡς Σώκρατης ἐν τοῖς Περὶ Ὀσίων εἴρηκεν.

OHNE BUCHTITEL

3 (7) PLUTARCH. *Ael. Rom.* 26 p. 270 F: ἐν δ' Ἀργεὶ λευκὰ φοροῦσιν 25 ἐν τοῖς πένθεσι, ὡς Σωκράτης φησίν, ὕδατόκλυστα.

1-2 Τελέσαρχος Schol. Eurip. οἱ δὲ Schol. Pind. *Pyth.* 3, 96 2 ἐν τῷ * (A? Jac)
'Αργολικῶν Muenzel *v.l.* καὶ ὅτι *v.l.* ἐπεβάλλετο, ἀποβάλλετο 16 * * Schwartz
19 ἔχει δὲ λόγον Wil 26 εἰς τὴν ἄβυσσον: scil. κρήνην (Schol. Pindar. *Ol.* 7, 60b)

- 4 (6) PLUTARCH. *Aet. Rom.* 52 p. 277 B: 'Αργείους δὲ Σωκράτης φησὶ τῆι Εἰλιονείαι κύνα θύειν διὰ τὴν βαισιτώνην τῆς λοχείας.
- 5 (8) a PLUTARCH. *Aet. Gr.* 23-25 p. 296 F - 297 A: τίς ὁ μίξαρχαγέτας ἐν Ἄργει καὶ τίνας οἱ Ἐλάσιοι; μίξαρχαγέταν τὸν Κάστορα καλοῦσι καὶ νομίζουσι παρ' αὐτοῖς τεθάρθαι, τὸν δὲ Πολυδεύκηνα ὡς ἕνα τῶν Ὀλυμπίων σέβονται. τοὺς δὲ τὰς ἐπιληψίας ἀποτρέπειν δοκοῦντας Ἐλασίους μὲν ὀνομάζουσι, δοκοῦσι δὲ τῶν Ἀλεξίδας τῆς Ἀμφιαράου θυγατρὸς ἀπογόνων εἶναι. (24) τί τὸ παρ' Ἀργείοις λεγόμενον ἔγκνισμα; τοῖς ἀποβαλοῦσί τινα συγγενῶν ἢ συνήθων ἔθος ἐστὶ μετὰ τὸ πένθος εὐθύς τῶι Ἀπόλλωνι (?) θύειν, ἡμέρας δ' ὅσπερ ὀκτὸν τριάκοντα τῶι Ἑρμῆι. νομίζουσι γάρ, ὥσπερ τὰ σώματα τῶν ἀποθανόντων 10 δέχεσθαι τὴν γῆν, οὕτω τὰς ψυχὰς τὸν Ἑρμῆν. τοῦ δ' Ἀπόλλωνος τῶι ἀμφιπόλωι κριθὰς διδόντες λαμβάνουσι κρέας τοῦ ἱεροῦ, καὶ τὸ πῦρ ἀποσβέσαντες ὡς μεμιασμένον παρ' ἐτέρων δ' ἑνασάμενοι, τοῦτο τὸ κρέας ὀπτῶσιν, ἔγκνισμα προσαγορεύοντες. (25) τίς ἀλάστωρ ἀλιτήριος παλαμναῖος; οὐ γὰρ πειστέον τοῖς λέγουσιν ἀλιτηρίους κεκλήσθαι τοὺς ἐπιτηροῦντας ἐν τῶι λιμῶι τὸν ἀλοῦντα καὶ διαρπά- 15 ζοντας; ἀλλ' ἀλάστωρ μὲν κέκληται ὁ ἄλιστα καὶ πολὺν χρόνον μνημονευθησάμενα δεδρακώς, ἀλιτήριος δ' ὄν ἀλεύασθαι καὶ φυλάξασθαι διὰ μοχθηρίαν καλῶς εἶχε * *. ταῦτα (φησὶν ὁ Σωκράτης) ἐν διφθέραις χαλκαῖς γεγράφασι.
- *b) PLUTARCH. *Aet. Gr.* 50-51 p. 303 AB: διὰ τί πρὸς τὸ τοῦ Ἀγῆνορος τέμενος τὰς δις προσελάνοντες οἱ Ἀργεῖοι βιβάζουσιν; ἢ ὅτι κάλλιστα προβάτων ὁ Ἀγῆνωρ ἐπεμελήθη 20 καὶ πλείστα ποίμνια τῶν βασιλέων ἐκτήσατο; (51) διὰ τί βαλλαχράδας ἑαυτοῖς Ἀργείων παῖδες ἐν ἑορτῇ τιμῶν παίζοντες ἀποκαλοῦσιν; ἢ ὅτι τοὺς πρώτους ὑπ' Ἰνάχου καταχθέντας ἐκ τῶν ἄκρων εἰς τὰ πεδία ἀχράσι διατραφήναι λέγουσιν; ἀχράδας δὲ πρῶτον ἐν Πελοποννήσῳ φανῆναι τοῖς Ἑλλήσιν, ἐπὶ τῆς χώρας ἐκείνης Ἀπίας προσαγορευομένης, ὅθεν ἄποιοι αἱ ἀχράδες μετωνομάσθησαν.
- 25 6 (4) PLUTARCH. *De mul. virt.* 4 p. 245 C-F: Ἀργεῖαι. οὐδενὸς δ' ἤγ- τον ἐνδοξόν ἐστὶ τῶν κοινήι διαπεπραγμένων γυναιξίν ἔργων ὁ πρὸς Κλεομένη περὶ Ἄργους ἀγών, ὃν ἠγωνίσαντο Τελεσίλλης τῆς ποιητρίας προτρεψαμένης. ταύτην δὲ φασὶν οἰκίας οὖσαν ἐνδόξου τῶι δὲ σώματι νοσηματικῆν, εἰς θεοῦ πέμψαι περὶ ὑγείας καὶ χρησθῆν αὐτῇ Μούσας θεραπεύειν, πειθομένην τῶι 30 θεῶι καὶ ἐπιθεμένην ᾠδῇι καὶ ἀρμονίαι τοῦ τε πάθους ἀπαλλαγῆναι ταχὺ καὶ θαυμάζεσθαι διὰ τὴν ποιητικὴν ὑπὸ τῶν ἴγυναικῶν. (2) ἐπεὶ δὲ Κλεομένης ὁ βασιλεὺς τῶν Σπαρτιατῶν πολλοὺς ἀποκτείνας (οὐ μὴν, ὡς εἶνοι μυθολογοῦσιν, ἑπτὰ καὶ ἑβδομήκοντα καὶ ἑπτακοσίους πρὸς ἑπτακισχιλίους) ἐβάδιζε πρὸς τὴν πόλιν, ὄρμη καὶ τόλμα δαιμόνιος παρέστη ταῖς ἀκμαζούσαις τῶν 35 γυναικῶν ἀμύνεσθαι τοὺς πολεμίους ὑπὲρ τῆς πατρίδος; ἠγουμένης δὲ τῆς Τελεσίλλης ὅπλα λαμβάνουσαι καὶ παρ' ἐπαλξίν ἰστάμεναι κύκλωι τὰ τεῖχη
- 2 Εἰλιονείαι: Εἰλειθίαι Amyot, Wil (*Gl. d. Hell.* I, 98, 4) 3 μίξαρχαγέτας Xyl μίξαρχαγέτας ο 6 δοκοῦντες Tuempel Ἐλασίους E v Ἐλασίας γ 8 Ἀπόλλωνι: Πλούτων Halliday 17 * * (es fehlt erklärung von παλαμναῖος) Herwerden 21 ἀπὸ Ἰνάχου E 22 ἄκρων Madvig ἀγρῶν ο 24 αἱ ἀχράδες Bernardakis οἱ ἄ. A²E ἀχράδες γ ἐπωνομάσθησαν E 25 Ἀργεῖαι: ἀργολίδες v 28-30 εἰς θεοῦ-τῶι θεῶι Meziriac εἰς θεοῦ-τῆι θεῶι ο 31 [ὑπὸ τῶν γυναικῶν] Hubert 34 δαίμονος Eu 36 τελεσίνας vAE λαμβάνουσαι Pohlenz —σι ο

περίεστεψαν, ὥστε θαυμάζειν τοὺς πολεμίους. τὸν μὲν οὖν Κλεομένη πολλῶν
 πεσόντων ἀπεκρούσαντο, τὸν δ' ἕτερον βασιλέα Δημάρατον, ὡς
 Σωκράτης φησίν, ἐντὸς γενόμενον καὶ κατασχόντα τὸ Παμφυ-
 λιακὸν ἐξέωσαν. (3) οὕτω δὲ τῆς πόλεως περιγενομένης, τὰς μὲν πεσούσας
 5 ἐν τῇ μάχῃ τῶν γυναικῶν ἐπὶ τῆς ὁδοῦ τῆς Ἀργείας ἔθαψαν, ταῖς δὲ σωθείσας
 ὑπόμνημα τῆς ἀριστείας ἔδωσαν ἰδρῦσασθαι τὸν Ἐνυάλιον. (4) τὴν δὲ μάχην
 οἱ μὲν ἐβδόμηι λέγουσιν ἰσταμένου μηνός, οἱ δὲ νομηνιαί γενέσθαι τοῦ νῦν
 μὲν τετάρτου, πάλαι δ' Ἑρμαίου παρ' Ἀργείοις, καθ' ἣν μέχρι νῦν τὰ Ὑβριστικά
 10 τελοῦσι, γυναῖκας μὲν ἀνδρεῖους χιτῶσι καὶ χλαμύσιν, ἀνδρας δὲ πέπλους
 γυναικῶν καὶ καλύπτραις ἀμφιεννύντες. (5) ἐπανορθούμενοι δὲ τὴν ὀλιγανθρω-
 πίαν οὐχ, ὡς Ἡρόδοτος ἱστορεῖ (6, 83) τοῖς δούλοις, ἀλλὰ τῶν περιοίκων
 ποιησάμενοι πολίτας τοὺς ἀρίστους συνώκισαν τὰς γυναῖκας. ἐδόκουν δὲ
 καὶ τούτους ἀτιμάζειν καὶ περιορᾶν ἐν τῷ συγκαθεύδειν ὡς χείρονας, ἔθεν
 15 ἔθεντο νόμον τὸν κελεύοντα πύγωνα δεῖν ἐχούσας συναναπαύεσθαι τοῖς ἀνδράσι
 τὰς γεγαμημένας.

7 (IV 501, 8) SCHOL. EURIP. *Hippol.* 47: ὅτι πάσαις ταῖς ἀφ' Ἡλίου F 1
 γενομέναις ἐμήνιεν Ἀφροδίτῃ διὰ τὴν μηνυθεῖσαν ὑφ' Ἡλίου μοιχείαν (*Od.* θ
 302): τὴν γοῦν Πασιφάην οὐ μόνον τοῦ ταύρου ἀλλὰ καὶ τοῦ Μίνως ἐρασθῆναι
 φασιν, ὡς ἱστορεῖ Σωκράτης.

20 8 (13) SCHOL. EURIP. *Phoin.* 45: τὴν δὲ Σφίγγα οἱ μὲν ἔχειν πρόσω-
 πον μὲν παρθένου, στήθος δὲ καὶ πόδας λέοντος, πτερά δὲ ὄρνιθος. Σωκράτης
 δὲ ἐγχωρίαν αὐτὴν χρησιμολόγον φησὶ δύσγνωστα μαντευομένην, ἅπερ ἀγνοοῦντες
 οἱ Θηβαῖοι καὶ ἐναντίως αὐτοῖς χρώμενοι ἀπώλοντο. (es folgt Asklepiades
 12 F 7b).

25 9 (12) SCHOL. PINDAR. *Isthm.* 4, 104g: περὶ τῶν Ἡρακλέους ἐκ
 Μεγάρων παίδων Λυσίμαχος φησὶ (382 F 5) τινὰς ἱστορεῖν μὴ ὑπὸ Ἡρακλέους
 ἀλλ' ὑπὸ τινῶν δολοφονηθῆναι ξένων· οἱ δὲ Λύκον τὸν βασιλέα φασὶν αὐτοὺς
 φονεῦσαι· Σωκράτης δὲ ὑπὸ Αὐγέου φησὶν αὐτοὺς δολοφονηθῆναι.
 (es folgt Deinias 306 F 8).

30 10 (11) SCHOL. (K) THEOKRIT. 13, 7/9a: τὸν Ὑλαν Σωκράτης F 15
 υἱὸν Ἡρακλέους φησὶν, Ἀπολλώνιος δὲ ὁ Ρόδιος (I, 1213) Θειοδά-

1 κλεομένη ν — νην γ 3—4 Παμφυλικόν? W. Vollgraft 4 οὕτω δὲ Bernardakis
 9 τελοῦσι: καλοῦσι u 14 ἐχούσας: ἔχουσι Kurtz 18 ταύρου? τοῦ * * Μίνως
 (τοῦ Μινωταύρου?) Schwartz 19 Σωκράτης ο Σωσικράτης (no. 462) Barnes, Mue,
 Schwartz 21 σωκράτης B ὡς κράτης TA ὡς M 23 ἀπώλλοντο B ἀπούλονται M
 ἀπόλλονται T 26 τινὰς ἱστορεῖν B ἱστορεῖ τινὰς D 28 φονεῦσαι B φοβῆσαι D
 31 Θειοδάμαντος (Schol. Apoll. Rhod. I, 1207b) Hemst Φιλοδάμου K(mg)
 Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III B 2

μαντος, <Νί>κακάνδρος (F 48 Schn) δὲ Κήκος, Εὐφορίων (F 87 Scheidw) δὲ † Εὐφήμου τοῦ Ποσειδῶνος ἐρώμενον· καὶ ἄλλοι ἄλλων.

11 (-) TERTULLIAN. *Adv. nat.* 2, 14: *is (Asklepios) Apollinis filius vel potius spurius [ul] incerto patre, ul Argivus Socrates detulit, 5 quippe expositum repertum turpius Iove educatum canino scilicet ubere.*

12 (1) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 3, 14: τὸν Ἀσκληπιὸν οἱ μὲν Ἀρσινόης, οἱ δὲ Κορωνίδος φασὶν εἶναι. Ἀσκληπιάδης δὲ φησὶ τὴν Ἀρσινόην Λευκίππου εἶναι τοῦ Περιήρου, ἧς καὶ Ἀπόλλωνος Ἀσκληπιὸς καὶ θυγάτηρ Ἐριώπιδος <<ἡ δ' ἔτεκ' ἐν μεγάροις Ἀσκληπιὸν ὄρχαμον ἀνδρῶν, / Φοίβωι ὑποδομηθεῖσα 10 εὐπλόκαμόν τ' Ἐριώπιν>> (F 107 Rz) . . . καὶ Σωκράτης γόνον Ἀρσινόης τὸν Ἀσκληπιὸν ἀποφαίνει, παῖδα δὲ Κορωνίδος εἰσποίητον. ἐν δὲ τοῖς εἰς Ἡσίοδον ἀναφερομένοις ἔπει (F 123 Rz) φέρεται ταῦτα περὶ τῆς Κορωνίδος <<τῆμος ἀρ' ἤλθε κόραξ κτλ.>> ἐν δὲ τοῖς Ὀμηρικοῖς ὕμνοις (16, 1) <<ἠγῆτρα νόσων Ἀσκληπιὸν ἀρχομ' αἰδεῖν/υῖόν Ἀπόλλωνος, 15 τὸν ἐγένεατο δῖα Κορωνίς, / Δωτίωι ἐν πεδίωι, κούρη Φλεγύα βασιλῆος>>. Ἀριστείδης δὲ ἐν τῷ Περὶ Κνίδου κτίσεως συγγράμματι φησιν (444 F 1) οὕτως <<Ἀσκληπιὸς Ἀπόλλωνος παῖς καὶ Ἀρσινόης. αὐτὴ δὲ παρθένος οὖσα ὠνομάζετο Κορωνίς, Λευκίππου δὲ θυγάτηρ ἦν τοῦ Ἀμύκλα τοῦ Λακεδαίμονος κτλ.>>.

20 13 (2) SCHOL. PINDAR. *Nem.* 3, 92: βαθυμήτα Χείρων τράφε λιθίνωι Ἰάσων ἔνδον τέγει, καὶ ἔπειτεν Ἀσκληπιὸν τὸν φαρμάκων δίδαξε μαλακόχειρα νόμον] ὅτι δὲ ἐτράφη παρὰ τῷ Χείρωνι ὁ Ἰάσων Ἡσίοδος φησιν (F 19 Rz) . . . ἀλλὰ καὶ ὁ Ἀσκληπιὸς παρὰ Χείρωνι (φησὶν) ἐτράφη, ὡς καὶ Σωκράτης ὁ Ἀργεῖός φησι.

25 *14 (3) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 3, 102b: ἐτραπεν καὶ κεῖνον (*scil.* Asklepios) ἀγάνορι μισθῷ χρυσὸς ἐν χερσὶν φανείς ἀνδρ' ἐκ θανάτου κομίσαι ἤδη ἀλωκότα· χερσὶ δ' ἄρα Κρονίων ῥίψαις δι' ἀμφοῖν ἀμπνοᾶν στέρνων κάθελεν κτλ.] δι' αὐτοῦ τε τοῦ Ἀσκληπιοῦ καὶ τοῦ ἰατρευθέντος, ὥστε καὶ τὸν Ἀσκληπιὸν ἀνηριῆσθαι καὶ τὸν ἀναβεβιωκότα. ὁ δὲ Σωκράτης τὸν Ἀσκληπιὸν 30 φησι καὶ τὸν διδάξαντα αὐτὸν Χείρωνα. οὐδεὶς δὲ τούτῳ συμμαρτυρεῖ.

1 Νικάνδρος δὲ Hemst καὶ K Εὐφορίων Kallierges εὐφορίδης K 2 Πολυφήμου (cf. F 15; 18) Hemst εὐφήμου K Εὐφήμου τ.Π. [ἐρώμενον] (s. Komm. zu F 18)? Jac ἐρώμενον Brubach ἐρωμένου K [καὶ ἄλλοι ἄλλων] Ahrens, Wendel 4 [ul] Jac 8 Ἐριώπιδος· καὶ Ἡσίοδος Boeckh (cf. Wil. Ph. U. 9, 78 f.) 10 καὶ Σωκράτης GQ Σωκρ. δὲ CP σωκρ. BEF 11 παῖδα τε BCP 13 τῆμος (Schol. 52) Drachmann τῆ μὲν (τῷ μὲν P Heyne) ο 22 παρὰ τοῦ χείρωνος P 23 ὡς Σωκράτης P 29 Σωκράτης C (Valck, Boeckh, Mue; 'perperam' Drachmann) κράτης r 30 τούτῳ συμμαρτυρεῖ DGQ τούτῳ μαρτυρεῖ BC τοῦτο μαρτυρεῖ E(Drach)

ZWEIFELHAFTER AUTORSCHAFT

ΠΡΟΣ ΕΙΔΟΘΕΟΝ

(F 18? 19??).

15 5 λώνιος Θειοδάμαντός φησιν υἷὸν εἶναι, Ἑλλάνικος (4 F 131) δὲ Θειομένους. Ἐπιτομή δὲ ἐν Δηλιακοῖς (140 F 2) ἰστόρησεν οὐ τὸν Ὑλαν εἰς τὴν ὑδρείαν ἐξεληλυθέναι ἀλλὰ τὸν Ὑλλον, καὶ ἀνεύρετον γενέσθαι. ἐγένοντο δὲ πολλοὶ ἐρώμενοι Ἑρακλέους [Ἑλλάνικος] Φιλοκτῆτης καὶ Δίομος καὶ Πέρινθος καὶ Τρίγξ, ἀφ' οὗ πόλις τῆς Λιβύης. Σωκράτης δὲ ἐν τῷ Πρὸς Εἰδόθεον
10 φησι τὸν Ὑλαν ἐρώμενον Πολυφήμου καὶ οὐχ Ἑρακλέους γενέσθαι.

*16 (14) SUDA s. v. χιάζειν· Πραξιδάμας Δημόκριτον τὸν Χῖον καὶ Θεοξενίδην τὸν Σίφνιον πρῶτους ἐπὶ χρώματος τάξει τὴν ἰδίαν ποιήσιν, ὡς Σωκράτης ἐν τοῖς Πρὸς Εἰδόθεον.

25 ΠΕΡΙ ΟΡῶΝ ΚΑΙ ΤΟΠῶΝ ΚΑΙ ΠΥΡΟΣ ΚΑΙ ΛΙΘῶΝ

(F 19?)

17 (17) ATHEN. 9, 39 p. 388 AB: Σωκράτης δ' ἐν τῷ Περὶ ὀρῶν καὶ τόπων καὶ πυρὸς (?) καὶ λίθων <<ἐκ τῆς Λυδίας μετακομισθέντες (φησὶν) εἰς Αἴγυπτον οἱ ἀτταγαῖ καὶ ἀφεθέντες εἰς τὰς ὕλας ἕως μὲν τινος ὄρυγος φωνῆν
20 ἀφίεσαν, ἐπεὶ δὲ τοῦ ποταμοῦ κοίλου βυθέντος λιμὸς ἐγένετο, καὶ πολλοὶ τῶν κατὰ τὴν χώραν ἀπώλλυτο, οὐ διέλιπον σαφέστερον τῶν παιδῶν τῶν γρανοτάτων ἕως νῦν λέγοντες 'τρὶς τοῖς κακούργοις κακὰ' συλληφθέντες δὲ οὐ μόνον οὐ τιθασεύονται, ἀλλ' οὐδὲ φωνῆν ἐτι ἀφίαισιν· ἐὰν δὲ ἀφεθῶσι, φωνήεντες πάλιν γίνονται>>.

25 OHNE BUCHTITEL

*18 (10) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 40/1: τὸν δὲ Πολύφημον Ἑλλά- F 15
του παιῖδα εἶπεν Ἀπολλώνιος, Σωκράτης δὲ καὶ Εὐφορίων (F 87 Scheidw)
Ποσειδῶνος.

19 (18) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 973: ὀρείχαλκος εἶδος χαλκοῦ, ἀπὸ

8 [Ἑλλάνικος] Jac Πέρινθος Wil περιθάας Schol 9 Τρίγξ (Strab. 17, 3, 2) Merkel φρίξ Schol (Wil) Λιβύης: Λυδίας Wil ἐν τῷ* oder ἐν τοῖς Gudeman 12-13 Θεοξενίδην: Φιλοξενίδης (Φιλόξενος A) Pollux 4, 65 13 ὡς om. SC Σωκράτης Fabricius Ἰσοκράτης Sud 14 Εἰδόθεον Fabricius εἰδοθέαν (ἰδο-, εἰδη-) Sud 17 ὀρῶν Mue ὄρων Ath ὄρων ο. ἀέρων Cas ὄρων Anon 18 πυρὸς: ποταμῶν? Mue 18-24 (ohne zitat) Aelian. N. A. 15, 27 19 ὕλας Ael πύλας Ath 20-22 πολλῶν σαφέστερον καὶ ἐναρθρότερον παιδίου μείζον φθῆγμα ἀφίντες καὶ λέγοντες 'τρὶς τοῖς κακοῖς τὰ κακὰ' Ael 24 φωνήεντες C φωνάντες A 27 Σωκράτης Τουρ Ἰσοκράτης Schol

'Ορείου τινός γενομένου εύρετοῦ ὠνομασμένος . . . ἄλλοι δὲ ἀνδριαντοποιοῦ λέγουσιν ὄνομα, ὡς Σωκράτης καὶ Θεόπομπος ἐν π̄ε (115 F 158). οὕτως ἦν ἐν τῇ Κωμικῇ λέξει τῇ συμμίκτωι (Didym. p. 70 Schm)

ZWEIFELHAFTES

5 20 (-) ATHEN. II, 29 p. 784 D: βομβυλιός, θηρίκιον 'Ροδιακόν, οὐ περὶ τῆς ἰδέας Σωκράτης φησίν· «οἱ μὲν ἐκ φιάλης πίνοντες ὕσον θέλουσι τάχιστ' ἀπαλλαγῆσονται, οἱ δ' ἐκ βομβυλιοῦ κατὰ μικρὸν στάζοντος * * *». ἔστι δὲ καὶ ζῶιον τι.

21 (19) ET. M. p. 389, 14: Εὐβοίς· τὰ εἰς εὐς ἔθνηκ'α, εἰ μὲν ἔχουσι προηγούμενον σύμφωνον, εἰς ἰς ποιοῦσι τὸ θηλυκόν, ὡς 'Αλεξανδρεὺς, 'Αλεξανδρίς γυνή· 20 'Αντιοχεὺς, 'Αντιοχίς γυνή· εἰ δὲ φωνῆεν, εἰς ἄς· 'Ιλιεύς, Ἰλιάς. οὕτως 'Ωρος. ὁ δὲ γραμματικὸς Σωκράτης (?) ἀντιλέγει, ὅτι ἰδοὺ τὸ Εὐβοεὺς προηγούμενον ἔχει φωνῆεν, καὶ ἔστιν Εὐβοίς γυνή.

22 (20) SCHOL. ARISTOPH. EG. 963: . . . παρὰ δὲ τοῖς κωμικοῖς μόλγης ὁ μοχθηρός, ὡς περ γόγης· οὕτω Σωκράτης.

15

311. SAMMELZITATE

T

1 IOSEPH. c. AP. I, 17: ἀλλ' οὐδὲ περὶ τῶν Σικελικῶν (555 T 5) τοῖς περὶ 'Αντίοχον καὶ Φιλίστον ἢ Καλλίαν Τίμαιος συμφωνεῖν ἤξιωσεν, οὐδ' αὖ περὶ τῶν 'Αττικῶν οἱ τὰς 'Ατθίδας συγγεγραφοτές (329 T 2), ἢ περὶ τῶν 'Αργολικῶν οἱ τὰ περὶ 'Αργος ἱστοροῦντες ἀλλήλοις κατηκολουθήκασιν.

2 PAUSAN. I, 14, 2: 'Ελλήνων οἱ μάλιστα ἀμφισβητοῦντες 'Αθηναίους ἐς ἀρχαιότητα καὶ δῶρα, <δ> παρὰ θεῶν φασιν ἔχειν, εἰσὶν 'Αργεῖοι, καθάπερ βαρβάρων Φρυγῶν Αἰγύπτιοι (314 F 2c).

F

25 1 (-) ATHEN. 13, 70 p. 596 E: Βιλιστίχη δ' ἢ 'Αργεῖα ἑταῖρα καὶ αὐτὴ ἐνδοξος, τὸ γένος ἀπὸ τῶν 'Ατρειδῶν σώζουσα, ὡς οἱ τὰ 'Αργολικὰ γράψαντες ἱστοροῦσιν.

2 (-) HYGIN. Astron. 2, 5: Corona. (1) haec existimatur Ariadnes fuisse a Libero patre inter sidera collocata. dicitur enim in insula Dia cum Ariadne Libero 30 nuberet, hanc primum coronam muneri accepisse a Venere et Horis, cum omnes dii in eius nuptiis dona conferrent. (2) sed ut ait qui Cretica conscripsit (457 F 19), quo tempore Liber ad Minoa venit cogitans Ariadnen comprimere, hanc coronam ei muneri dedit; qua delectata non recusavit condicionem . . . (3) qui autem Argo-

2 Σωκράτης: ὁ Κράτης? M. Schmidt π̄ε L π̄ε P 6 Σωκράτης: 'in Antisthenis Protreptico' (cf. Pollux 10, 68; Schol. Apoll. Rhod. 2, 569/70a) Heitz 7 στάζοντος Koppiers -τες Ath 11 Σωκράτης Mus γρ ὡς D γραμματικὸς σαῖος P Σωσίβιος? Gaisford Κράτης Gudeman 14 οὕτως ὁ Κράτης Valck 22 <δ> Facius

lica conscripserunt, hanc afferunt causam. quod Liber cum impetrasset a parente, ut Semelam matrem ab inferis reduceret, et quaerens ad eos descensionem ad Argivorum fines pervenisset, obviam ei quendam factum nomine †Hypolimnium [[hominem dignum huius saeculi]], qui petenti
 5 Libero descensionem monstraret. hunc autem cum vidisset Hypolimnium puerum aetate miranda corporis pulchritudine reliquis praestantem, mercedem petisse ab eo quae sine detrimento eius daretur. Liberum autem matris cupidum, si eam reduxisset, iurasse quod vellet se facturum, illa tamen quod deus homini non pudenti iuraret. quo Hyperlimnus descensum mon-
 10 stravit. igitur cum Liber ad eum locum venisset et vellet descendere, coronam, quem a Venere muneri acceperat, deposuit in eo loco qui Στέφανος est a facto appellatus: noluit enim secum ferre, ne immortale donum mortuorum tactu coinquinaretur. qui cum matrem incolumem reduxisset, coronam dicitur inter astra collocasse, ut aeterna memoria nominis afficeretur.

15

312. LYKEAS (VON ARGOS)

Kaiserzeit?

1 (-) PAUSAN. 1, 13, 8: κεράμωι δὲ βληθέντα ὑπὸ γυναικὸς τεθνάναι φασί (Hieronymus 154 F 15) Πύρρον· Ἀργεῖοι δὲ οὐ γυναικὰ τὴν ἀποκτείνασαν, Δήμητρα δὲ φασιν εἶναι γυναῖκα εἰκασμένην. ταῦτα ἐς τὴν Πύρρου τελευτὴν αὐτοὶ λέγουσιν Ἀργεῖοι, καὶ ὁ τῶν ἐπιχωρίων ἐξηγητὴς Λυκέας ἐν ἔπεσιν εἶρηκε· καὶ σφισιν ἔστι
 20 τοῦ θεοῦ χρῆσαντος, ἐνθα ὁ Πύρρος ἐτελεύτησεν, ἱερὸν Δήμητρος, ἐν δὲ αὐτῶι καὶ ὁ Πύρρος τέθαπται.

2 (-) PAUSAN. 2, 19, 5: ἐνταῦθα (im heiligtum des Apollon Lykios) ἀνάκειται μὲν θρόνος Δαντοῦ, κεῖται δὲ εἰκὼν Βίτωνος, ἀνὴρ ἐπὶ τῶν ὤμων φέρων ταῦρον· ὡς δὲ Λυκέας ἐποίησεν, ἐς Νεμέαν Ἀργείων ἀγόντων θυσίαν τῶι
 25 Διί, ὁ Βίτων ὑπὸ βώμης τε καὶ ἰσχύος ταῦρον ἀράμενος ἤνεγκεν. ἐξῆς δὲ τῆς εἰκόνης ταύτης πῦρ καιοῦσιν, ὀνομάζοντες Φορωνέως εἶναι.

3 (-) PAUSAN. 2, 22, 2: πέραν δὲ τοῦ τάφου (des Pelasgos) χαλκείον ἔστι οὐ μέγα, ἀνέχει δὲ αὐτὸ ἀγάλματα ἀρχαῖα Ἀρτέμιδος καὶ Διὸς καὶ Ἀθηναῶς. Λυκέας μὲν οὖν ἐν τοῖς ἔπεσιν ἐποίησε Μηχανέως τὸ ἀγαλμα εἶναι Διός, καὶ Ἀργείων
 30 ἔφη τοὺς ἐπὶ Ἴλιον στρατεύσαντας ἐνταῦθα ὀμοῦσαι παραμενεῖν πολεμοῦντας, ἔστ' ἂν ἦ τὸ Ἴλιον ἔλωσιν ἢ μαχομένους τελευτῆ σφῶς ἐπιλάβῃ· ἑτέροις δὲ ἔστιν εἰρημένον ὅσα ἐν τῶι χαλκείῳ κεῖσθαι Ταντάλου. (3) τὸν μὲν δὴ Θυέστου παῖδα ἦ Βροτέου . . . οὐ διοίσομαι ταφῆναι ταύτη, τοῦ δὲ λεγομένου Διὸς τε εἶναι καὶ Πλουτοῦς ἰδῶν οἶδα ἐν Σιπύλῳι τάφον θέας ἀξίον κτλ.

4 hypolimnium (verb. aus polyppum D?) (h)ypolipnus, hyp(p)oliprus Hygin Πρόσμουσ Clem. Al. Protr. 2, 34. 3 (Arnob. Adv. nat. 5 28); Gregor. Naz. Carm. (Migne Patr. Gr. 37, 1572) v. 276 (v. I. Πολύμνοιο) Πόλυμνος Paus. 2, 37, 5 Πολύμνος Anon. Mythogr. Gr. p. 348, 15 Westermann Κόροιβος Schol. Lucian. p. 187, 23 R. [[]] zusatz Hygins oder eines späteren; <in>dignum Scheffer 11 stephanus DN 18 γυναῖκα: κί L 19 ΛυκέαςVictorius λυκέας ο 29 δὲ οὖν ἐποίησε L¹ 30 παραμενεῖν Schubart-Walz -μένειν ο 34 Πλουτοῦς: λητοῦς L¹²

4 (-) PAUSAN. 2, 23, 7: ... Διονύσου καὶ Κρησίου. Περσεὶ γὰρ πολεμήσαντα αὐτὸν καὶ αὐθις ἐλθόντα ἐς λύσιν τοῦ ἐχθροῦ τὰ τε ἄλλα τιμηθῆναι μεγάλως λέγουσιν ὑπὸ Ἀργείων καὶ τέμενός οἱ δοθῆναι τοῦτο ἐξαίρετον. (8) Κρησίου δὲ ὕστερον ὠνομάσθη, διότι Ἀριάδην ἀποθανούσαν ἔθαψεν ἐνταῦθα. Λυκίας δὲ λέγει, κατασκευαζομένου 5 δευτέρου τοῦ ναοῦ κεραμέαν εὐρεθῆναι σορόν, εἶναι δὲ Ἀριάδνης αὐτὴν καὶ αὐτὸς τε καὶ ἄλλοις Ἀργείων ἰδεῖν ἔφη τὴν σορόν.

313. TIMOTHEOS (SCHWINDELAUTOR)

ΑΡΓΟΛΙΚΑ

1 (IV 522, I) [PLUTARCH.] *De fluv.* 18, 3: εὐρίσκεται δ' ἐν αὐτῷ (dem Inachos) καὶ λίθος βηρύλλαι παρόμοιος· ὃν ἐὰν κρατήσωσιν οἱ ψευδομαρτυρεῖν ἐθέλοντες, μέλας γίνεται· κεῖνται δὲ πολλοὶ ἐν τῷ τέμενει τῆς Προσυμναίας Ἴφρας, καθὼς ἴστορεῖ Τιμόθεος ἐν τοῖς Ἀργολικοῖς· μέμνηται δὲ τούτων καὶ Ἀγάθων ὁ Σάμιος ἐν β' Περὶ ποταμῶν (III C).

ΠΕΡΙ ΠΟΤΑΜΩΝ

15 2 (2) [PLUTARCH.] *De fluv.* 3, 1: Ἐβρος ποταμὸς ἐστὶ τῆς Θράκης, <ἐκαλεῖτο δὲ πρότερον Ῥόμβος, τὴν>προσηγορίαν εὐληφῶς ἀπὸ τῆς συστροφῆς τῆς καταφορᾶς τοῦ ὕδατος. Κάσανδρος δὲ ὁ βασιλεὺς τῶν τόπων γήμας Κροτονίκην ἐγέννησεν ἐξ αὐτῆς υἱὸν Ἐβρον, ἀποταξάμενος δὲ τῆι συμβίωσει τῆς προτέρας γυναικὸς ἐπέγημε τῷ τέκνῳ Δαμασίπτην τὴν Ἄτρακος, ἥτις εἰς ἐπιθυμίαν ἐμπεσοῦσα τοῦ προγόνου λόγους αὐτῷ περὶ 20 συνόδων ἀπέστειλεν· ὁ δ' ὡς Ἐρινῦν φυγῶν τὴν μητρυιάν προσηκαίρει κυνηγίας, ἀποτυχούσα δὲ τῆς προαιρέσεως ἢ ἀσελγῆς κατεψεύσατο τοῦ σώφρονος, ὡς βιάσασθαι αὐτὴν θελήσαντος. Κάσανδρος δὲ τῷ ζήλω συμπεριενεχθεὶς μετ' ὀρμῆς ἐπὶ τὴν ὕλην ἤνεχθη, καὶ σπασάμενος τὸ ξίφος ἐδίωκε τὸν υἱόν, ὡς ἐπίβουλον τῶν πατρῶιων γάμων. ὁ δὲ υἱὸς περικατάληπτος γενόμενος ἑαυτὸν ἔρριψεν εἰς ποταμὸν Ῥόμβον, ὃς ἀπ' αὐτοῦ 25 Ἐβρος μετωνομάσθη, καθὼς ἴστορεῖ Τιμόθεος ἐν ια' Περὶ ποταμῶν.

— . ARISTOTELES

ΑΡΓΕΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV

314. ANHANG AUS DEN ARGOLIKA DES PAUSANIAS

30 (311 T 2; 314 F 7)

1 PAUSAN. 2, 12, 6: Φλίαντα δέ, ὃς τρίτον τοῦτο ἐποίησεν ὄνομα ἀφ' αὐτοῦ τῆι γῆι, Κείσου μὲν παῖδα εἶναι τοῦ Τημένου κατὰ δὴ τὸν Ἀργείων λόγον οὐδὲ ἀρχὴν ἔγωγε προσέμει, Διονύσου δὲ οἶδα καλούμενον καὶ τῶν πλευσάντων ἐπὶ τῆς Ἀργούσας καὶ τοῦτον γενέσθαι λεγόμενον. ὁμολογεῖ δὲ μοι καὶ τοῦ Ῥοδίου ποιητοῦ τὰ ἔπη (I, 115/7) <<Φλίας αὐτ' ἐπὶ τοῖσιν Ἀραιθυρήθην Ἰκάνην κτλ.>>.

I πολεμήσαντι L¹ 3 δοθῆναι: οἰκοδομηθῆναι L 4 ἔθαψαν γ 15-16 < > Wyttenbach 16 εὐληφῶς Bast εὐλη φῶς P 17 Κροτονίκην He κροτω- P Κρατο- Mue 20 κυνηγίας Maussac γυναικίαις P 23 ἤνεχθη He ἤχθη P 32 Κείσου Palm κείσου ο ἀργείων γ¹ ἀργείων γ

2 a) PAUSAN. 2, 18, 3: (auf dem wege von Mykene nach Argos kurz vor dem übergang uber den Inachos) χωρίον Μυσία καὶ Δήμητρος Μυσίας ἱερὸν ἀπὸ ἀνδρὸς Μυσίου τὸ ὄνομα, γενομένου καὶ τούτου, καθάπερ λέγουσιν Ἀργεῖοι, ξένου τῆι Δήμητρι.
 b) — 2, 35, 4: τὸ δὲ λόγου μάλιστα ἄξιον ἱερὸν (in Hermione) Δήμητρος ἐστιν ἐπὶ τοῦ 5 Πρωινός· τοῦτο τὸ ἱερὸν Ἑρμιονεῖς μὲν Κλύμενον Φορωνέως παῖδα καὶ ἀδελφὴν Κλυμένου Χθονίαν τοὺς Ἰδρυσάμενους φασὶν εἶναι. Ἀργεῖοι δέ, ὅτε ἐς τὴν Ἀργολίδα ἦλθε Δημήτηρ, τότε Ἀθήραν μὲν λέγουσι καὶ Μύσιον ὡς ξενίαν παρασχόεν τῆι θεῷ, Κολόνταν δὲ οὔτε οἰκῶι δέεσθαι τὴν θεὸν οὔτε ἀπονεῖμαι τι ἄλλο ἐς τιμὴν· ταῦτα δὲ οὐ κατὰ γνώμην Χθονίαι τῆι θυγατρὶ ποιεῖν αὐτόν. Κολόνταν μὲν οὖν φασὶν ἀντὶ τούτων συγκαταπρησθῆναι τῆι 10 οἰκίαι, Χθονίαν δὲ κομισθεῖσαν ἐς Ἑρμιόνα ὑπὸ Δήμητρος Ἑρμιονεῦσι ποιῆσαι τὸ ἱερὸν.
 c) — 1, 14, 2: λέγεται οὖν ὡς Δήμητρα ἐς Ἄργος ἐλθοῦσαν Πελασγὸς δέεζαιτο οἰκῶι, καὶ ὡς Χρυσανθὸς τὴν ἀρπαγὴν ἐπισταμένη τῆς Κόρης διηγῆσαιτο· ὕστερον δὲ Τροχίλιον ἱεροφάντην φυγόντα ἐξ Ἄργους κατὰ ἔχθος Ἀγήνορος ἐλθεῖν φασὶν ἐς τὴν Ἀττικὴν καὶ γυναῖκά τε ἐξ Ἐλευσίνος γῆμαι, καὶ γενέσθαι οἱ παῖδας Εὐβουλέα καὶ Τριπτόλεμον. δεδὲ μὲν Ἀργεῖων 15 ἐστὶ λόγος· Ἀθηναῖοι δὲ καὶ ὅσοι παρὰ τούτους <μεμαθήκασι> Ἰασσι Τριπτόλεμον τὸν Κελεοῦ πρῶτον σπειραὶ καρπὸν ἤμερον. d) — 7, 27, 9: Πελλήνης δὲ ὅσον στάδια ἐξήκοντα ἀπέχει τὸ Μύσιον, ἱερὸν Δήμητρος Μυσίας· Ἰδρυσασθαι δὲ αὐτὸ Μυσίου φασὶν ἄνδρα Ἀργεῖον, ἐδέεζατο δὲ οἰκῶι Δήμητρα καὶ ὁ Μύσιος λόγῳ τῷ Ἀργεῖων.

3 a) PAUSAN. 2, 21, 3: Ἀθηνᾶς δὲ Ἰδρυσασθαι Σάλπιγγος ἱερὸν φασὶν (scil. οἱ 20 Ἀργεῖοι) Ἠγέλεων. Τυρσηνοῦ δὲ τοῦτον <τὸν> Ἠγέλεων, τὸν δὲ Ἡρακλέους εἶναι καὶ γυναῖκός λέγουσι τῆς Λυδῆς· Τυρσηνὸν δὲ σάλπιγγα εὐρεῖν πρῶτον, Ἠγέλεων δὲ τοῦ Τυρσηνοῦ διδάξει τοὺς σὺν Τημένωι Δωριέας τοῦ ὄργάνου τὸν ψόφον, καὶ δι' αὐτὸ Ἀθηναῖν ἐπονομάσαι Σάλπιγγα. πρὸ δὲ τοῦ ναοῦ τῆς Ἀθηνᾶς Ἐπιμενίδου λέγουσιν εἶναι τάφον· Λακεδαιμονίους γὰρ πολεμήσαντας πρὸς Κνωσσίους ἐλεῖν ζῶντα Ἐπιμενίδην, λαβόντας δὲ ἀποκτείνειαι, 25 διότι σφίσι οὐκ ἀτσια ἐμάντευετο, αὐτοὶ δὲ ἀνελόμειοι θάψαι ταύτην φασί. b) — 3, 11, 11: ἐστὶ δὲ (auf dem markt von Sparta) καὶ Ἑρμῆς Ἀγοραῖος Διόνυσον φέρων παῖδα, καὶ τὰ ἀρχαῖα καλούμενα Ἐφορεία, ἐν δὲ ἀπὸ τοῖς Ἐπιμενίδου τοῦ Κρητὸς μνήμα καὶ Ἀφαρέως τοῦ Ἰεριήρου, καὶ τὰ γε ἐς Ἐπιμενίδην Λακεδαιμονίους δοξάζω μᾶλλον Ἀργεῖων λέγειν εἰκότα. c) — 3, 12, 11: πρὸς δὲ τῆι Σκιιάδι οἰκοδόμημά ἐστι περιφερές, ἐν δὲ αὐτῷ Διὸς 30 καὶ Ἀφροδίτης ἀγάλματα ἐπέκλυσαν Ὀλυμπίον. τοῦτο Ἐπιμενίδην κατασκευάσαι λέγουσιν, οὐχ ὁμολογοῦντες τὰ ἐς αὐτὸν Ἀργεῖοις, ὅπου μὴδὲ πολεμήσαι φασὶ πρὸς Κνωσσίους.

4 PAUSAN. 2, 21, 8: τοῦ τάφου (scil. Γοργοφόνης τῆς Περσέως) δὲ ἔμπροσθεν τρόπαιον λίθου πεποιήται κατὰ ἀνδρὸς Ἀργεῖου Λαφάου. τοῦτον γὰρ — γράφω δὲ ὅποσα 35 λέγουσιν αὐτοὶ περὶ σφῶν Ἀργεῖοι — τυρανοῦντα ἐξέβαλεν ἐπαναστάς ὁ δῆμος, φυγόντα δὲ ἐς Σπάρτην Λακεδαιμόνιοι κατὰγειν ἐπειρώντο ἐπὶ τυραννίδι· νυκίσαντες δὲ οἱ Ἀργεῖοι τῆι μάχῃ Λαφάτην τε καὶ τὸν Λακεδαιμονίων τοὺς πολλοὺς ἀπέκτειναν.

5 PAUSAN. 2, 21, 9: τὸ δὲ ἱερὸν τῆς Λητοῦς . . . τὴν δὲ εἰκόνα παρὰ τῆι θεῷ τῆς παρθένου Χλωῖον ὀνομάζουσι, Νιόβης μὲν θυγατέρα εἶναι λέγοντες, Μελίβοιον δὲ καλεῖσθαι τὸ ἐξ ἀρχῆς. ἀπολλυμένων δὲ ὑπ' Ἀρτέμιδος καὶ Ἀπόλλωνος τῶν Ἀμφίονος 40 παίδων, περιγενέσθαι μόνην τῶν ἀδελφῶν ταύτην καὶ Ἀμύκλαν, περιγενέσθαι δὲ εὐζαμένους

3 καθὰ P1y τῆς δήμητρος L¹ 7 παρασχόεν Madvig, Spiro παρασχόντας ο παρασχόντας <δῶρον λαβεῖν καρπὸν ἡμερον> Kayser παρασχόντες <δῶρον παρ' αὐτῆς λάβειν καρπὸν ἡμερον> Frazer 13 ἐξ ἄργους γ² ἐξ ἄργος P ἐς ἄργους γ ἔχθος: ἔθος L 15 <μεμαθήκασι> Jac ** Ἰασσι Clavier, Spiro Ἰασσι ** Ddf φασί (für Ἰασσι) Cor 17 Μύσιαιον P μουσίου γ 20 τούτων V τούτου, τόνδε γ <τὸν> L¹ ἡγέλεων L¹ ἡγέλεω γ 21 τῆς om. L 37-38 τῆς παρὰ τ.θ. παρθένου Ddf

- τῆς Λητοῦ. Μελίβριον δὲ οὕτω δὴ τι παρατυχία τε χλωρὰν τὸ δεῖμα ἐποίησε, καὶ ἐς τὸ λοιπὸν τοῦ βίου παρέμεινεν ὡς καὶ τὸ ὄνομα ἐπὶ τῷ συμβάντι ἀντὶ Μελιβροῖς αὐτῆς γενέσθαι Χλωρίν. (10) τούτους δὲ φασὶν Ἀργεῖοι τὸ ἐξ ἀρχῆς οἰκοδομήσαι τῆς Λητοῦ τὸν ναόν. ἐγὼ δὲ δοκῶ τῆς Νιόβης τῶν παιδῶν μηδὲνα ὑπόλοιπον γενέσθαι· μαρτυρεῖ δὲ μοι τὸ
- 5 ἔπος (II. Ω 609) «τὼ δ' ἄρα καὶ δοῖώ περ ἔοντ' ἀπὸ πάντας ὄλεσαν».
- 6 PAUSAN. 2, 22, 6: πλησίον δὲ τῶν Ἀνάκτων Εἰληθίας ἐστὶν ἱερὸν ἀνάθημα Ἑλένης, ὅτε σὺν Πειρίβωι Θησέως ἀπελθόντος ἐς Θεσπρωτοῦς Ἀφιδνὰ τε ὑπὸ Διοσκοῦρων ἐάλω καὶ ἤγετο ἐς Λακεδαίμονα Ἑλένη· ἔχειν μὲν γὰρ αὐτὴν λέγουσιν ἐν γαστρὶ, τεκοῦσαν δὲ ἐν Ἀργεῖ καὶ τῆς Εἰληθίας ἰδρυσαμένην τὸ ἱερὸν τὴν μὲν παῖδα ἦν ἔτεκε Κλυταμνήστραι
- 10 δοῦναι — συνοικεῖν γὰρ ἦδη Κλυταμνήστραν Ἀγαμέμνονι — αὐτὴν δὲ ὕστερον τούτων Μενελάωι γήμασθαι. (7) καὶ ἐπὶ τῷιδε Εὐφορίων Καλκιδεύς (F 105 Scheidw) καὶ Πλευρώνιος Ἀλέξανδρος ἔπη ποιήσαντες, πρότερον δὲ ἔτι Στῆσιχορος ὁ Ἰμεραῖος (F 27 Bzck⁴), κατὰ ταῦτα φασὶν Ἀργεῖους Θησέως εἶναι θυγατέρα Ἰφιγένειαν.
- 7 PAUSAN. 2, 23, 5: τῆς δὲ Ἀρτέμιδος τῆς Φεραίας — σέβουσι γὰρ καὶ Ἀργεῖοι Φεραίαν Ἀρτεμὶν κατὰ ταῦτα Ἀθηναίους καὶ Σικυωνίους — τὸ ἄγαλμα καὶ οὗτοί φασιν ἐκ Φερώων τῶν ἐν Θεσσαλίᾳ κομισθῆναι, τάδε δὲ αὐτοῖς οὐχ ὁμολογῶ· λέγουσι γὰρ Ἀργεῖοι Δημιανείρας ἐν Ἀργεῖ μνημα εἶναι τῆς Οἰνέως τὸ τε Ἑλένου τοῦ Πριάμου, καὶ ἄγαλμα κείσθαι παρὰ σφίσιν Ἀθηναῖς τὸ ἔκομισθῆν ἐξ Ἰλίου καὶ ἄλωναι ποιῆσαν Ἴλιον. τὸ μὲν δὲ Παλλάδιον — καλεῖται γὰρ οὕτω — δῆλόν ἐστιν ἐς Ἰταλίαν κομισθῆν ὑπὸ Αἰνείου, Δημιανείρας δὲ τὴν τελευταὴν περὶ Τραχίνα ἴσμεν καὶ οὐκ ἐν Ἀργεῖ γενόμενῃ, καὶ ἔστιν ὁ τάφος αὐτῆς πλησίον Ἡρακλείας τῆς ὑπὸ τῆς Οἰτῆς. (6) τὰ δὲ ἐς Ἑλένον τὸν Πριάμου δεδῆλωκεν ὁ λόγος ἦδη μοι (I, II, I), μετὰ Πύρρου τοῦ Ἀχιλλέως αὐτὸν ἐλθεῖν ἐς Ἥπειρον, καὶ ἐπιτροπεύσαι τε τοὺς Πύρρου παῖδας συνοικούντα Ἀνδρομάχῃ, καὶ τὴν Κεστρίνην καλουμένην ἀπὸ Κεστρίνου τοῦ Ἑλένου λαβεῖν τὸ ὄνομα. οὐ μὴν οὐδὲ αὐτῶν λέληθεν
- 25 Ἀργείων τοὺς ἐξηγητάς ὅτι μὴ πάντα ἐπ' ἀληθείαι λέγεται σφίσιν. λέγουσι δὲ ὁμῶς· οὐ γὰρ τι ἔτοιμον μεταπεῖσαι τοὺς πολλοὺς ἐναντία ὧν δοξάζουσιν.
- 8 a) PAUSAN. 2, 25, 2: . . . Οἰνὴ, τὸ ὄνομα ἔχουσα, ὡς Ἀργεῖοί φασιν, ἀπὸ Οἰνέως. Οἰνέα γὰρ τὸν βασιλεύσαντα ἐν Αἰτωλίᾳ λέγουσιν ὑπὸ τῶν Ἀργίου παιδῶν ἐκβλη-
- 30 θέντα τῆς ἀρχῆς παρὰ Διομήδην ἐς Ἄργος ἀφικέσθαι. ὁ δὲ τὰ μὲν ἄλλα ἐτιμώρησεν αὐτῷ στρατεύσας ἐς τὴν Καλυδωνίαν, παραμένειν δὲ οὐκ ἔφη οἱ δύνασθαι, συνακολουθεῖν δέ, εἰ βούλοιο, ἐς Ἄργος ἐκεῖνον ἐκίλευεν. ἀφικόμενον δὲ τὰ τε ἄλλα ἐθεράπευεν, ὡς πατὴρ θεραπεύειν πατέρα εἰκός ἦν, καὶ ἀποθανόντα ἐθαψεν ἐνταῦθα. ἀπὸ τούτου μὲν Οἰνὴ χωρίον ἐστὶν Ἀργείως. b) — 10, 10, 3: πλησίον δὲ τοῦ ἵππου (in Delphi) καὶ ἄλλα ἀναθήματα
- 35 ἐστὶν Ἀργείων, οἱ ἠγεμόνες τῶν ἐς Θήβας ὁμοῦ Πολυνεΐκει στρατευσάντων . . . (4) οὗτοι μὲν δὲ Ὑπατοδώρου καὶ Ἀριστογείτονός εἰσιν ἔργα, καὶ ἐποίησαν σφῶς, ὡς αὐτοὶ Ἀργεῖοι λέγουσιν, ἀπὸ τῆς νύκτος ἦντινα ἐν Οἰνὴ τῆς Ἀργείας αὐτοὶ τε καὶ Ἀθηναίων ἐπίκουροι Λακεδαιμονίους ἐνέθησαν. ἀπὸ δὲ τοῦ αὐτοῦ ἔμοι δοκεῖν ἔργου καὶ τοὺς Ἐπιγόνους ὑπὸ Ἑλλήνων καλουμένους ἀνέθισαν οἱ Ἀργεῖοι.
- 40 9 PAUSAN. 2, 26, 2: Ἐπίδαυρος δέ, ἐφ' οὗ τὸ ὄνομα τῆς γῆς ἐπέθη, ὡς μὲν φασὶν Ἠλείοι, Πέλοπος ἦν, κατὰ δὲ Ἀργείων δόξαν καὶ τὰ ἐπι τῆς Μεγάρων Ἰοίας (F 137 Rz) ἦν Ἐπίδαυροι πατὴρ Ἄργος ὁ Διός, Ἐπίδαυριοὶ δὲ Ἀπόλλωνι Ἐπίδαυρον παῖδα προσποιούσιν.
- 10 PAUSAN. 2, 38, 2: . . . ἐν Ναυπλίᾳ καὶ πηγῇ Κάναθος καλουμένη. ἐνταῦθα

16 αὐτοῖς Siebelis αὐτὸς ο 18 ἔκομισθῆναι L 19 κομισθῆναι L 23 τοὺς V
 τοῦ r 26 ἔτοιμοι L¹ 32 ἐκεῖνον Clavier -νος ο 39 Ἑλλήνων Amasaeus ἀλλήλων ο

τὴν Ἥραν φασὶν Ἀργεῖοι κατὰ ἔτος λουμένην παρθένον γίνεσθαι. (3) οὗτος μὲν δὴ σφισιν ἐκ τελετῆς, ἦν ἔγρουσι τῆς Ἥραι, λόγος τῶν ἀπορρήτων ἐστίν.

11 PAUSAN. 7, 23, 9: . . . ἐστὶ δὲ (scil. Αἰγυῖσι) καὶ Διὸς ἐπίκλησιν Σωτήρος ἐν τῇ ἀγορᾷ τέμενος καὶ ἀγάλματα ἐσελθόντων ἐν ἀριστερᾷ, χαλκοῦ μὲν ἀμφότερα . . .
5 (10) ἐν δὲ οἰκίῳ κατευθὺ τῆς ὁδοῦ, χαλκοῦ καὶ ταῦτα, ἐστὶ μὲν Ποσειδῶν καὶ Ἡρακλῆς, ἐστὶ δὲ Ζεὺς τε καὶ Ἀθηναῖα. Θεοὺς δὲ σφᾶς καλοῦσιν εἰσακτοὺς (?), ὡς μὲν ὁ Ἀργείων ἔχει λόγος, ἐτι ἐποιήθησαν ἐν τῇ πόλει τῆς Ἀργείων, ὡς δὲ αὐτοὶ λέγουσιν οἱ Αἰγυεῖς, παρακαταθήκη σφισιν ὑπὸ Ἀργείων ἐδόθη <τὰ> ἀγάλματα. (11) καὶ αὐτοῖς καὶ τάδε ἐτι προσταχθῆναι φασιν, ἐκάστη τῶν ἀγάλμασιν ἡμέραι θύειν· αὐτοὶ δὲ σόφισμα εὐρόντες θύειν μὲν
10 πλείστα ὅσα, κατευωγουμένοις δὲ τὰ ἱερῆα ἐν κοινῶι ἀνάλωμα οὐδὲν ἐς αὐτὰ γίνεσθαι· τέλος δὲ ἀπαιτεῖσθαι ὑπὸ τῶν Ἀργείων, καὶ αὐτοὺς τὰ ἐς τὰς θυσίας ἀναλούμενα ἀπαιτεῖν· τοὺς δὲ — οὐ γὰρ ἔχειν ἐκτίσαι — καταλιπεῖν σφισιν αὐτούς τὰ ἀγάλματα.

12 PAUSAN. 7, 26, 12: τὸ δὲ ὄνομα ἐγένετο τῇ πόλει (scil. Pellene) λόγῳ μὲν τῶι Πελληνέων, ἀπὸ Πέλλαντος — τῶν Τιτάνων δὲ καὶ Πέλλαντα εἶναι λέγουσι —,
15 δόξῃ δὲ τῇ Ἀργείων ἀπὸ ἀνδρὸς Ἀργεῖου Πέλληνος· Φόρβαντος δὲ εἶναι τοῦ Τριόπα παῖδα αὐτὸν λέγουσιν.

X. ARKADIEN

— HELLANIKOS VON LESBOS

430-400?

ΠΕΡΙ ΑΡΚΑΔΙΑΣ Ἀ

20 4 F 37.

315. ARCHITIMOS

ΑΡΚΑΔΙΚΑ

1 (IV 317) PLUTARCH *Ael. Gr.* 39 p. 300 A—D: διὰ τί τοὺς εἰς τὸ Λύκειον εἰσελθόντας ἐκουσίως καταλείουσιν οἱ Ἀρκάδες, ἂν δ' ὑπ' ἀγνοίας, εἰς
25 Ἐλευθεράς ἀποστέλλουσι; πότερον ὡς ἐλευθερουμένων αὐτῶν διὰ τὴν ἀπόλυσιν ἔσχεν ὁ λόγος πίστιν, καὶ τοιοῦτόν ἐστι τὸ 'εἰς Ἐλευθεράς', οἷον τὸ 'εἰς Ἀμελοῦς χώραν' καὶ τὸ 'ἤξεις εἰς Ἀρέσαντος ἔδος'; ἢ κατὰ τὸν μῦθον, ἐπεὶ μόνου τῶν Λυκάονος παίδων Ἐλευθῆρ καὶ Λέβαδος οὐ μετέσχον τοῦ περὶ τὸν Δία μιάσματος, ἀλλ' εἰς Βοιωτίαν ἔφυγον, καὶ Λεβαθεῦσιν ἐστὶν ἰσοπολιτεία πρὸς
30 Ἀρκάδας, εἰς Ἐλευθεράς οὖν ἀποπέμπουσι τοὺς ἐν τῷ ἀβάτῳ τοῦ Διὸς ἀκουσίως γενομένους; ἢ ὡς Ἀρχίτιμος ἐν τοῖς Ἀρκαδικοῖς, ἐμβάντας τινὰς κατ' ἀγνοίαν ὑπ' Ἀρκάδων παραδοθῆναι Φλιασί-οις, ὑπὸ δὲ Φλιασίων Μεγαρεῦσιν, ἐκ δὲ Μεγαρέων εἰς Θήβας

5 τῆς ἐσόδου Siebelis 6 εἰσακτοὺς Kuhn ἐς αὐτούς ο ἑπακτοὺς Porson Ἀργεῖους Amasaus ἐξ Ἀργούς Buttmann (Hitzig, Spiro) 8 <τὰ> Syl 11 καὶ αὐτούς L om. P καὶ αὐτοῖς γ 15 Πελλῆνος γ 25 (30) Ἐλευθεράς Bernardakis ἐλευθεράς ο 26 καὶ E ἢ γ 28 Λέβαδος? Bernardakis Λεβάδος Mue λεβαάδος ο 30 οὖν om. E 31 Ἀρχέτιμος Stiehle 32 ἀγνοίαν φησὶν E

κομιζομένους περί τὰς Ἐλευθεράς ὕδατι καὶ βρονταῖς καὶ
 διοσημίαις ἄλλαις κατασχεθῆναι, ἀφ' οὗ δὴ καὶ τὸν τόπον
 Ἐλευθεράς ἐνιοὶ φασὶ προσαγορεύεσθαι. (2) τὸ μέντοι σκιὰν
 μὴ πίπτειν ἀπὸ τοῦ ἐμβάντος εἰς τὸ Λύκαιον λέγεται μὲν οὐκ ἀληθῶς, ἐσχῆκε
 5 δὲ πίστιν ἰσχυράν. πότερον τοῦ ἀέρος εἰς νέφη τρεπομένου καὶ σκυθρωπώ-
 ζοντος ἐπὶ τοῖς εἰσιούσιν; ἢ ὅτι θανατοῦται μὲν ὁ ἐμβάς, τῶν δ' ἀποθανόντων
 οἱ Πυθαγορικοὶ λέγουσι τὰς ψυχὰς μὴ ποιεῖν σκιὰν μηδὲ σκαρδαμύττειν; ἢ
 σκιὰν μὲν ὁ ἥλιος ποιεῖ, τὸν δ' ἥλιον ἀφαιρεῖται τοῦ ἐμβάντος ὁ νόμος, καὶ
 τοῦτ' αἰνιττόμενοι λέγουσιν; (3) καὶ γὰρ ἔλαφος ὁ ἐμβάς καλεῖται· διὸ καὶ
 10 Κανθαρίωνα τὸν Ἀρκάδα πρὸς Ἡλείου ἀυτομολήσαντα πολεμοῦντας Ἀρκάσι
 καὶ διαβάντα μετὰ λείας τὸ ἄβατον, καταλυθέντος δὲ τοῦ πολέμου [καὶ] φυγόντα
 εἰς Σπάρτην, ἐξέδωσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι τοῖς Ἀρκάσι, τοῦ θεοῦ κελεύσαντος
 ἀποδιδόναι τὸν ἔλαφον.

316. AR(I)AITHOS VON TEGEA

vor
Apollodor?

15

ΑΡΚΑΔΙΚΑ

1 (IV 318, 3) DIONYS. HAL. A. R. I, 49, 1: τὰ δὲ μετὰ τὴν ἐξοδὸν
 (scil. τοῦ Αἰνείου ἐξ Ἰλίου) ἐτι πλείω παρέχει τοῖς πολλοῖς τὴν ἀπορίαν. οἱ
 μὲν γὰρ ἕως Θράκιος ἀγαγόντες αὐτὸν ἐκεῖ λέγουσι τελευτῆσαι τὸν βίον,
 ὧν ἐστὶ Κεφάλων τε ὁ Γεργίθιος (45 F 7) καὶ Ἠγήσιππος περὶ Παλλήνης
 20 γράψας (391 F 5), ἄνδρες ἀρχαῖοι καὶ λόγου ἄξιοι. ἕτεροι δὲ ἐκ Θράκιος
 ἀναστήσαντες αὐτὸν ἕως Ἀρκαδίας παρακομίζουσιν, οἰκῆσαι δὲ λέγουσιν ἐν
 Ὀρχομενῶι τε τῷ Ἀρκαδικῶι [καὶ], Νήσωι δὲ λεγομένηι, καὶ <περ> οὐση
 μεσόχθονι, ἀπὸ τελεμάτων καὶ ποταμοῦ, τὰς τε καλουμένας Καπύας Αἰνείου
 τε καὶ Τρώων ἀπόκτισιν εἶναι, Καπύας ὀνομασθείσας ἀπὸ τοῦ Τρωικοῦ
 25 Κάπυος. λέγεται δὲ ταῦτα ἄλλοις τε καὶ Ἀρκαίθωι <τῷ> γράψαντι τὰ Ἀρκα-
 δικά. (es folgt 321 F 2).

2 (I) a) HYGIN. Astron. 2, 1: *Arclos maxima. hanc autem Hesiodus
 (F 181 Rz) ait esse Callisto nomine, Lycaonis filiam.... eamque studio
 venationis inductam ad Dianam se applicuisse.... postea autem ab
 30 Iove compressam a Diana cognita est non servasse virginitatem....
 in ursae speciem est conversa, quae Graece ἀρκτος appellatur. in ea figura
 corporis Arcada procreavit.... quae cum in silva ut fera vagaretur, a*

1 τὰς A² τῆς γ 2 κατενεχθῆναι z 3 Ἐλευθεράς Bernardakis ἐλευθεράς ο
 4 ἐσχῆκε Wyttenbach ἐσχῆκεναι ο 8 τὸ τοῦ z ὁ νόμος: ὄνομα Φα 11 [καὶ]
 Hutten 19 γεργίθιος Bb ἡγήσιος B <ὁ>περὶ Παλλήνης Kiessling 22 [καὶ]
 Sauppe καὶ νήσω δὲ A καὶ νήσω B λεγομένηι: γενομένηι Rei καὶ περ Steph καὶ ο
 23 ἀπὸ Buecheler, Mei ὑπὸ ο 25 ἀρκαίθωι A <τῷ> Kiessling 30 observasse G
 servasse V

quibusdam Aetolorum capta ad Lycaonem pro munere in Arcadiam cum filio est deducta. ibi dicitur inscia legis in Jovis Lycaeii templum se coniecisse, quam confestim filius est secutus. itaque cum eos Arcades insecuti interficere conarentur, Juppiter memor peccati ereptam Callisto cum filio inter sidera collocavit, eamque Arctum, filium autem Arctophylaca nominavit. . . . nonnulli etiam dixerunt, cum Callisto ab Jove esset compressa, Junonem indignatam in ursam eam convertisse, quam Dianae venanti obviam factam ab ea interfectam et postea cognitam inter sidera collocatam. sed alii dicunt, cum Callisto Juppiter esset in silva persequutus, Junonem suspicatum id quod evenit, contendisse ut eum manifesto diceret deprehendisse. Jovem autem, quo facilius suum peccatum tegetur, in ursae speciem conversam reliquisse, Junonem autem in eo loco pro virgine ursam invenisse, quam Dianae venanti, ut eam interficeret, demonstrasse. quod factum ut perspiceretur, Jovem aegre tulisse, effigiem ursae stellis figuratam constituisse. . . . Ariaethus autem Tegeates, historiarum scriptor, non Callisto sed Megisto dicit appellatam, et non Lycaonis sed Cetei filiam, Lycaonis neptem; praeterea Cetea ipsum Engonasin nominari. reliqua autem superioribus conveniunt, quae res in Nonacri monte Arcadiae gesta demonstratur. b) — 2, 6: Engonasin. Hunc Eratosthenes (p. 62 Robert) Herculem dicit. . . . conatur interficere draconem Hesperidum custodem. . . . Ariaethus autem, ut ante diximus, hunc Cetea Lycaonis filium. Megistus patrem, dicit, qui videtur, ut lamentans filiam in ursae figuram conversam, genu nixus palmas diversas tendere ad caelum, ut eam sibi dii restituant. Hegesianax (45 F II) autem Thesea dixit esse. . . .

3 (4) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 498/527a: περί δὲ τῆς Κυρήνης Πίνδαρος ἱστορεῖ ἐν Πυθιονίχαις (9), ὡς παρθένος οὖσα μέχρι πολλοῦ συνεκυνήγει τῆι Ἀρτέμιδι· διαπαλαίουσα δὲ ποτε λέοντι ἠγαπήθη ὑπὸ Ἀπόλλωνος, ὃς καὶ ἀρπάσας αὐτὴν διεχόμεσεν εἰς τὴν νῦν ἀπ' αὐτῆς καλουμένην Κυρήνην

1 Aetolorum (etho-aetho-Hss) — in Arcadiam: Hygin hat ὑπὸ αἰπόλων τινῶν (Epit. gr.; Schol. Arat. p. 344 M; a quibusdam pastoribus Schol. Germ.) verlesen
2 ibique D 3 cum eam filius persequeretur, ubi nefas est intrare Schol. Germ.
ὑπὸ δὲ τοῦ ἰδίου υἱοῦ διωκομένην καὶ αὐτὴν (om. Epit.) τῶν Ἀρχάδων ἀναρεῖσθαι
μελλόντων Schol. Arat. 4 memor peccati: διὰ τὴν συγγένειαν Epit., Schol. Arat.
15 arietus D Araethus ('in nonnullis Mss. est Aratus') Bunte 17 cetheam
filiam D cethea DG 22 ariethus DGN Araethus Bunte cetheum G
megesthus D megistus N megistos G 24 nixam D 25 dii om. D 26 Hegesianax
(heglesnax DG): in den Phainomena (R.E. VII col. 2063, 54 ff.) 29 τῆι Ἀρτέμιδι
(Kallimach. Hy. 3, 206) Wil τῶι Ἀπόλλωνι Schol. 30 καλουμένην om. L.

τῆς Λιβύης, καὶ μιγείει Ἀρισταῖον ἐποίησεν. Φερεκύδης (3 F 58) δὲ φησι καὶ Ἄραιθος ἐπὶ κύκνων αὐτὴν ὄχηθεῖσαν κατὰ Ἀπόλλωνος προαίρεσιν εἰς τὴν Κυρήνην ἀφικέσθαι. Ἄγροϊτας δὲ ἐν ἄ Λιβυκῶν (III C) ὑπὸ Ἀπόλλωνος εἰς Κρήτην αὐτὴν κοιμισθῆναι, ἐκέϊθεν δὲ εἰς Λιβύην 5 Μνασέας (IV) δὲ φησι κατ' ἰδίαν αὐτὴν προαίρεσιν εἰς Λιβύην ἐλληλυθέναι, οὐχ ὑπ' Ἀπόλλωνος διαχθεῖσαν. Ἀλέξανδρος δὲ ἐν τοῖς Περί Κυρήνης (469 F 4) ἱστορεῖ, ἐπ' Εὐρύπλου βασιλεύοντος ἐν Λιβύῃ ὡς ὑπὸ Ἀπόλλωνος διακομισθεῖν ἢ Κυρήνην· λέοντος δὲ τὴν χώραν λυμαινομένου προθείη τὴν βασιλείαν ὁ Εὐρύπλος ἄθλον τῷ ἀποκτενοῦντι τὸν λέοντα, τὴν δὲ διαχρή- 10 σασθαι αὐτὸν καὶ τὴν βασιλείαν λαβεῖν. παῖδας δὲ αὐτῆς γενέσθαι Αὐτοῦχον καὶ Ἀρισταῖον. φησὶ δὲ αὐτὴν Φύλαρχος (81 F 16) ἐλθεῖν μετὰ πλειόνων εἰς Λιβύην, τούτων δὲ ἐκπεμφθέντων ἐπὶ τὴν κυνηγίαν τούτοις καὶ αὐτὴν συνεξελ- θεῖν.

4 (5) SCHOL. A EURIP. *Rhes.* 36: ἀλλ' ἢ Κρονίου Πανός τὸν <Πᾶ>να 15 οἱ μὲν Πηγελόπτης φασὶ * * [Καλλιστοῦς καὶ Διὸς παῖδας γενομένους * * ἀφ' ἧς ὄρος Κυλλήνης], ἄλλοι δὲ Ἀπόλλωνος καὶ Πηγελόπτης * * ὡς καὶ Εὐφόριων (F 128 Scheidw) * * ὃν ἔθρεψαν νόμφαι· διὸ καὶ νυμφαγενῆ αὐτὸν φησι, τραφέντα παρ' ἐκείναις. Ἀραιθος δὲ ὁ Τεγεάτης Αἰθέρους αὐτὸν καὶ νόμφης Οἰνός γεναλογοεῖ· ἐνιοὶ δὲ Ὅρσινός γε νόμφης καὶ Ἐρμού. 20 Ἐπιμενίδης (457 F 9) δὲ Καλλιστοῦς καὶ Διὸς παῖδας γεγενῆσθαι Πᾶνα καὶ Ἀρκάδα διδύμους * * Μνασέας (IV) δὲ ξενικώτερον ἀφηγεῖται τὰ περὶ Πᾶνα * * ἢ ὅτι Κρόνου παῖς· ἢ ὅτι παλαιός ἐστιν Αἰθέρους γεναλογοῦμενος, Κρόνου δὲ καὶ Κρονίου τοὺς πάνυ ἀρχαίους ἔλεγον· ἢ παππωνυμικὸν ὅτι Διός, ὡς τὸν Ἀχιλλέα Αἰακίδην. Αἰσχύλος (F 35 N²) δὲ δύο Πᾶνας, τὸν 25 μὲν Διός, ὃν καὶ δίδυμον, τὸν δὲ Κρόνου.

5 (-) SCHOL. HESIOD. *Aspis* 120 (p. 91 Schultz): ὡς καὶ νῦν μέγαν ἵππον Ἀρίονα κυανοχαίτην / πάντη ἀναστρωφᾶν καὶ ἀρηγέμεν, ὡς κε δύνῃαι]

1 φησι om. L 2 ἄραιθος L ἄρετος P Ἀραιθος v 6 Ἀλέξανδρος Mue ἀκίστωρ
Schol 7 ἐν Λιβύῃ P Κυρήνης L Λιβύης Lascaris 8 τὴν δὲ HF τῆ δὲ L τῆιδε? Jac
10 καὶ - λαβεῖν om. L 12-13 συνεξελθεῖν L συνεξελθεῖν κάκει ἀνελεῖν τὸν λέοντα
καὶ λαβεῖν τὴν βασιλείαν Γ 14 - 25 text nach Münzel und Schwartz 15 φασὶ
κείων καὶ πάντων τῶν μυηστῆρων, ἔθεν καὶ λέγεσθαι Πᾶνα Schwartz; cf. 317 F 3
15-16 [] Muenzel; cf. 20-21 15 Διὸς Münzel δύο A 16 οἱ δὲ Ὀδυσσεύς καὶ
Πηγελόπτης, ὡς καὶ Εὐφοριων, ὁ * δὲ Ἐρμού καὶ Πηγελόπτης Schwartz 17 φησι
Schwartz φασὶ A cf. Pausan. 8, 30, 3 18 Ἄραιθος Robert ἀρήθος A 19 Οἰνός;
Σινός Hiller v. Gaertringen IG V 2 p. XV 81 ff. Ὀρσινός: Σινός Höfer
Rosch. Lex. IV 935 21 Ἀρκάδα v ἀρκάδα A διδύμους <τὴν δὲ Καλλιστώ
θυγατέρα εἶναι Ἀνακτόνος καὶ νόμφης Κυλλήνης, ἀφ' ἧς τὸ ὄρος> Schwartz; cf. Schol.
Eur. Or. 1646 21-22 Lydus *De mens.* 4, 117 τινὲς δὲ φασὶ τὸν Πᾶνα ἐκ Κρόνου
καὶ Ῥέας γενέσθαι 27 Ἀρίονα F Schol ἀρίονα, ἀρήονα Γ

οὕτω καὶ Ἀρίαίθος ὁ Τεγεάτης Ἡρακλέα τῷ Ἀρτίονι ἱππῶι φησὶ κεχρῆσθαι, ὡς ἐποχοῦμενος Ἄδραστος ἐν ταῖς Θήβαις ἐξέφυγεν.

*6 (IV 670) SCHOL. AB EUST. HOM. II. Γ 175: θάλαμον γνωτούς τε λιποῦσα / παῖδά τε τηλυγέτην καὶ ὀμηλικίην ἐρατεινήν] λέγει τὴν Ἑρμιόνην·
5 ὁ δὲ Πορφύριος ἐν τοῖς Ὀμηρικοῖς ζητήμασιν οὕτως φησίν. Ἑλένης δὲ καὶ Μενελάου ἱστορεῖ Ἀρίαίθος παῖδα Μαράφιον, ἀφ' οὗ τὸ τῶν Μαραφίων γένος ἐν Πέρσαις. ὡς δὲ Κιναιθῶν (F 3 Ki) Νικόστρατον. παρὰ δὲ Λακεδαιμονίους Ἑλένης δύο παῖδες τιμῶνται, Νικόστρατος καὶ Αἰθιόλας.

10 7 (2) SCHOL. HOM. II. Δ 319: ὡς ἔμεν ὡς ὅτε δῖον Ἐρευθαλίωνα κατέκταν]

(A Eust) Πύλιοι καὶ Ἀρκάδες
περὶ γῆς ὄρων ἐπολέμουν περὶ τὸ κα-
λούμενον ὄρος Ἀγκαῖον· Νέστωρ
15 δὲ μονομαχήσας ἐκ προκλήσεως Ἐ-
ρευθαλίωνα τὸν Ἰππομέδοντος (ἦ ὡς
ἐνοιο Ἀφείδαντος) ἀνέϊλε, καὶ ὑπὸ
χαρᾶς τὸ περιορισθὲν χωρίον παρεξ-
ῆλθεν. ἔτι δὲ σκαρίζοντας τοῦ Ἐρευ-
20 θαλίωτος, ἐφορμήσαντες <οἱ Ἀρκά-
δες> τοῖς Πυλίοις συνέβαλον, καὶ οὕτως
ἐνίκησαν. θάψαντες δὲ τὸν Ἐρευ-
θαλίωνα καὶ τοὺς φίλους ἐπέγραψαν
τῷ τάφῳ τόδε τὸ ἐπίγραμμα·

(BT) Πύλιοι πρὸς Ἀρκάδας ἐπο-
λέμουν περὶ ὄρων γῆς· γίνεται δὲ αὐ-
τοῖς συμβολὴ περὶ τὸν Ἀκίδανα πο-
ταμόν. Ἐρευθαλίωτος δὲ τοῦ Ξανθίπ-
που προτρεπομένου τὸν βουλόμενον,
Νέστωρ ἀντιστάς ἐνίκησεν. ὑπὸ δὲ
τῆς ἡδονῆς ἀλλόμενος ἐκπεπῆδηκε
τοῦ περιορισθέντος χωρίου, ὅθεν Ἀρ-
κάδες Ἐρευθαλίωνα μᾶλλον ἔφασαν
νικᾶν τὸν μὴ ἐξελλθόντα τοῦ τόπου· καὶ
συμβαλόντες ἐκ δευτέρου περιγρά-
φουσι χωρίον, καὶ ἀναιρεῖται ὑπὸ Νέ-
στορος. καὶ θάψαντες αὐτὸν ἐπέγραψαν

1 οὕτω FX οὗτος Λ Bas ὁ αὐτὸς B Ἀρίαίθος FXB ἀρκίθιος Λ Bas ὁ Τεγεάτης
FX δτ' ἐγενᾶτο (ἐγενήθη B) Λ Bas Ἡρακλέα FX ὁ Ἡρακλῆς BABas ἱππῶι
φησὶ FX φασὶ ἱππῶι ΛBas φησὶ ἱππῶι B 5 ὁ Πορφύριος ἐν τ. Ὀ.ζ. οὕτω φησίν,
ἐρατεινήν (I. τηλυγέτην) εἶναι παῖδα Ἑρμιόνην· ὁ δὲ Ἀρ. B ἰστέον δὲ ὅτι Ὀμήρῳ
μὲν δοκεῖ Ἑρμιόνη μόνην εἶναι παῖδα τῆι Ἑλένη· τοῦτο γὰρ δηλοῖ τὸ τηλυγέτην Eust
(cf. Schrader *Porph. Quaest. Hom. Rel.* 1880, p. 342) 5-6 δὲ καὶ Jac τε καὶ A
6 Ἀρίαίθος Preller διαίθος B διεθος A 6-7 Μαράφιον - Μαραφίων Eust μορ(ρ)άφιον-
μορ(ρ)αφίων AB ἄλλοι δὲ Δίαιδον καὶ Μαράφιον (*scil.* Ἑλένη καὶ Μενελάωι γεννώσι) Eust
14^a Ἀγκαῖον: Λυκαῖον Bkr Λυκαῖον Preger 17^a Ἀφείδαντος: Ἀμφιδάμαντος?
18^b ἀλλόμενος Ddf βαλλόμενος B om. Γ 19-21^a ἔτι δὲ A καὶ ὅτι ἔτι - οἱ Ἀρκάδες
Eust οἱ δὲ Ἀρκάδες ἔτι [δὲ]Ddf 21^a αἰφνης συνέβαλον Eust 21^b νικᾶν-τόπου T
νικῆσαι B 22^b συμβαλόντες T (*scil.* Ἐρευθαλίωνα καὶ Νέστορα; vielleicht miss-
verständnis - cf. A - nicht verwirrung; 'turbata' Ddf; doch s. den text des
epigramms in BT) 22-24^b ἐκ δευτέρου, εἶτα κοινῇ (dies aufzunehmen?) περι-
γράφαντες τοὺς χώρους ἔθαψαν Ἐρευθαλίωνα καὶ ἐπέγραψαν B

<<'Ενθάδ' Ἐρευθαλίωφι φίλοις τ' ἐπὶ
τύμβον ἔθηκαν / Ἄρκαδιῆς βασιλῆς,
γένος ἔξοχον Ἴππομέδοντος, / οἱ ποτε
Νέστορα καὶ λαοὺς πολέμῳ δαμά-
σαντο>>. ἱστορεῖ Ἀρίαθιος.

τῷ σήματι (229 Preger) <<'Ενθάδ'
Ἐρευθαλίωφι φίλοι περι τύμβον ἔθη-
καν, / Ἄρκαδιῆς βασιλῆ, γένος ἔξοχον
Ἀμφιδάμαντος, / οἱ ποτε Νέστορα καὶ
λαοὺς πολέμῳ δαμάσαντο>>. ἱστορεῖ
Ἀρίαθιος.

8 (-) SCHOL. T HOM. *Od.* x 495: τῷ (*scil.* Τειρεσίαι) καὶ τεθηῶτι
νόον πόρε Περσεφόνεια / οἷω πεπνῦσθαι] Ἀρίαθός φησιν Ἥραν μεταβου-
λεύουσιν ἐπὶ τῷ πηρῶσαι αὐτὸν αἰτεῖσθαι παρὰ Περσεφόνης ὥστε εἶναι
10 αὐτῷ καὶ ἀποθανόντι τὴν μαντικὴν.

317. ARISTIPPOS

vor ca. 150

ΑΡΚΑΔΙΚΑ

T

1 (IV 327) DIOG. LAERT. 2, 83: γεγόνασι δ' Ἀρίστιπποι τέσσαρες
15 περὶ οὗ τε ὁ λόγος· καὶ δεύτερος ὁ τὰ περὶ Ἀρκαδίας γεγραφώς·
τρίτος ὁ μητροδίδακτος, θυγατριδοῦς τοῦ πρώτου· τέταρτος ὁ ἐκ τῆς νεωτέρας
Ἀκαδημίας. τοῦ δὲ Κυρηναίου φιλοσόφου φέρεται βιβλία τρία μὲν ἱστορίας
τῶν κατὰ Λιβύην (III C), ἀπεσταλμένα Διονυσίῳ.

F

20 1 (I) CLEM. ALEX. *Strom.* I, 106, 4 (EUSEB. *P. E.* 10, 12, 24):
'Ἄπὸς τε ὁ Ἀργεῖος βασιλεὺς Μέμφιν οἰκίζει, ὡς φησὶν Ἀρίστιππος ἐν πρώτῃ
'Ἀρκαδικῶν. (5) τοῦτον δὲ Ἀριστέας ὁ Ἀργεῖος (VI) ἐπονομασθῆναι φησὶ
Σάραπιν, καὶ τοῦτον εἶναι ὃν Αἰγύπτιοι σέβουσιν.

OHNE BUCHZAHL

25 2 (3) SCHOL. APOLL. RHOD. 3, 1086/9c: ἐνθα Προμηθεὺς / Ἰαπετιονί-
δης ἀγαθὸν τέκε Δευκαλίωνα] ἔστι δὲ καὶ ἕτερος Δευκαλίων, περὶ οὗ Ἑλλάνικος
(4 F 114) ἱστορεῖ. καὶ ἄλλος ὁ Μίνωος, περὶ οὗ Φερεκύδης (3 F 85)· καὶ δ'
ὁ Ἀβαντος, οὗ μνημονεύει Ἀρίστιππος ἐν Ἀρκαδικοῖς.

3 (2) SCHOL. THEOKR. I, 3/4c: τὸν Πάνα οἱ μὲν φασὶν υἴὸν Πηνελόπης
30 καὶ πάντων τῶν μνηστήρων καὶ διὰ τοῦτο λέγεσθαι καὶ Πάνα· Ἐπιμενίδης

1^a Ἐρευθαλίωφι φίλοις τ' Eust 1^b τῷ B ἐν τῷ T 2^a Ἀρκαδιῆς βασιλῆς Villoison
'Α. βασιλῆς Α' Ἀρκαδῆς βασιλῆς Eust 2^b Ἐρευθαλίωφι Maass -να BT 3^a Ἴπποδά-
μαντος (-τα) L Matr οἱ ποτε Eust εἰ ποτε A 3^b βασιλῆ Jac βασιλῆς B βασιλῆς T
5-6^b ἱστορεῖ Ἀρ. om. B ἰ. ἀρίαθιος Par. 2767 (Cramer *An. Par.* III 202, 4)

δὲ ἐν τοῖς ποιήμασι (457 F 9) Διὸς καὶ Καλλιστοῦς Πᾶνα καὶ Ἀρκάδα διδύμους. Ἀρίστιππος δὲ ἐν τοῖς Ἀρκαδικοῖς Διὸς καὶ νύμφης Οἰνηίδος.

OHNE BUCHTITEL

- 5 4 (4) SCHOL. PINDAR *Ol.* 10, 84e: <ἄτι> μετὰ τὴν τῆς Ἥλιδος ἄλωσιν εἰς ἦν τῶν ἀγωνισαμένων ὁ Θησεύς ἱστορεῖ Ἀρίστιππος· οὐχ ἄρματι δέ, ἀλλὰ παγκρατίω.

318. NIKIAS

ΑΡΚΑΔΙΚΑ

- 10 1 (IV 463) ATHEN. 13, 90 p. 609 EF: οἶδα δὲ καὶ περὶ κάλλους γυναικῶν ἀγῶνά ποτε διατεθέντα, περὶ οὗ ἱστορῶν Νικίας ἐν τοῖς Ἀρκαδικοῖς διαθεῖναι φησιν αὐτὸν Κύψελον, πόλιν κτίσαντα ἐν τῷ πεδίῳ περὶ τὸν Ἀλφειόν, εἰς ἣν κατοικίσαντα Παρρασιῶν τινὰς τέμενος καὶ βωμῶν ἀναστήσαι Δήμητρι Ἐλευσινίαι, ἥς ἐν τῇ ἑορτῇ καὶ τὸν τοῦ κάλλους ἀγῶνα ἐπιτελέσαι· καὶ
15 νικῆσαι πρῶτον αὐτοῦ τὴν γυναῖκα Ἡροδίκην. ἐπιτελεῖται δὲ καὶ μέχρι νῦν ὁ ἀγὼν οὗτος, καὶ αἱ ἀγωνιζόμεναι γυναῖκες χρυσοφόροι ὀνομάζονται.

— STAPHYLOS VON NAUKRATIS

vor 150*

ΠΕΡΙ ΑΡΚΑΔΩΝ

269 F 3.

— ARISTOTELES

c. 350/25

ΚΟΙΝΗ ΑΡΚΑΔΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ — <ΗΡΑΙΩΝ, ΛΕΠΡΕΑΤΩΝ, ΜΑΝΤΙΝΕΩΝ>
ΤΕΓΕΑΤΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑΙ

IV.

— ARISTOXENOS VON TARENT

s. IV 2*

ΜΑΝΤΙΝΕΩΝ ΕΘΗ

25

IV.

— DIAGORAS VON MELOS

s. V 2*

ΜΑΝΤΙΝΕΩΝ ΕΓΚΩΜΙΟΝ

Philodem. II. εὐσ. p. 85 Gomperz.

1 Ἀρκάδα KPP=T Ἀρκάδιον GEA 2 τοῖς Ἀρκαδικοῖς Wendel τῷ ἀρκαδικῷ ο τῷ <ᾱ> Ἀρκαδικῶν Tour Mue Διὸς: Αἰθέρως (316 F 4) Ahrens 3 Οἰνηίδος KGEAT ἡ νηίδος P νηίδος P^m Οἰνός Ναιδος Ahrens Οἰνοῖδος Wil Σινοῖδος Wendel 5 <> Drachman 6-7 Θησεύς, οὐχ — παγκρατίω, ἱστορεῖ Ἀρ. Boeckh 12 <Βασίλισσα> πόλιν (Pausan 8, 39, 5) Mei 13 κατοικίσαντα Schwei — κήσαντα A

319. HARMODIOS VON LEPREON

s. III

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΚΑΤΑ ΦΙΓΑΛΕΙΑΝ (ΠΑΡΑ ΦΙΓΑΛΕΥΣΙ) ΝΟΜΙΜΩΝ

1 (IV 411, 1) ATHEN. 4, 31 p. 148 F—149 C: 'Αρμόδιος δὲ ὁ Λεπρέα-
 τῆς ἐν τῷ Περὶ τῶν κατὰ Φιγάλειαν νομίμων <<ὁ κατασταθεὶς>> φησὶ
 5 <<παρὰ Φιγαλεῦσι σίταρχος ἔφερε τῆς ἡμέρας οἴνου τρεῖς χόας
 καὶ ἀλφίτων μέδιμνον καὶ τυροῦ πεντάμνου καὶ τᾶλλα τὰ
 πρὸς τὴν ἄρτυσιν τῶν ἱερῶν ἀρμόττοντα· ἡ δὲ πόλις παρεῖχεν
 ἑκατέρωι τῶν χορῶν τρία πρόβατα καὶ μάγειρον ὑδριαφόρον τε
 καὶ τραπέζας καὶ βάρηα πρὸς τὴν καθέδραν καὶ τὴν τοιαύτην
 10 ἅπασαν παρασκευὴν, πλὴν τῶν περὶ τὸν μάγειρον σκευῶν ὁ
 χορηγός. τὸ δὲ δεῖπνον ἦν τοιοῦτο· τυρὸς καὶ φυστὴ μᾶζα
 νόμου χάριν ἐπὶ χαλκῶν κανῶν τῶν παρὰ τισὶ καλουμένων
 μαζονόμων, ἀπὸ τῆς χρείας εἰληφῶτων τὴν ἐπωνυμίαν· ὁμοῦ
 δὲ τῆι μάζῃ καὶ τῷ τυρῷ σπλάχνον καὶ ἄλες προσφαγεῖν.
 15 καθαγισάντων δὲ ταῦτα ἐν κεραμέαι κοτταβίδι πιεῖν ἑκάστωι
 μικρόν, καὶ ὁ προσφέρων ἀνεῖπεν ἴ'ευδειπνιας'. εἶτα δ'εἰς
 τὸ κοινὸν ζωμὸς καὶ περίκομμα, πρόσχηρα δὲ ἑκάστωι δύο
 κρέα. ἐνόμιζον δ' ἐν ἅπασι τοῖς δείπνοις, μάλιστα δὲ τοῖς
 λεγομένοις μαζῶσι — τοῦτο γὰρ ἔτι καὶ νῦν ἡ Διονυσιακὴ
 20 σύνοδος ἔχει τοῦνομα — τοῖς ἐσθίουσι τῶν νέων ἀνδρικότερον
 ζωμὸν τ'ἐγγχεῖν πλειῶ καὶ μάζας καὶ ἄρτους παραβάλλειν. γεν-
 ναῖτος γὰρ ὁ τοιοῦτος ἐκρίνετο καὶ ἀνδρώδης ὑπάρχειν· θαυμαστὸν
 γὰρ ἦν καὶ περιβόητον παρ' αὐτοῖς ἡ πολυφαγία. μετὰ δὲ τὸ
 δεῖπνον σπονδὰς ἐποιοῦντο οὐκ ἀπονιψάμενοι τὰς χεῖρας, ἀλλ'
 25 ἀποματτόμενοι τοῖς ψωμοῖς· καὶ τὴν ἀπομαγδαλίαν ἑκαστος
 ἀπέφερε, τοῦτο ποιοῦντες ἔνεκα τῶν ἐν ταῖς ἀμφόδοις γινο-
 μένων νυκτερινῶν φόβων. ἀπὸ δὲ τῶν σπονδῶν παιὰν αἰδε-
 ται. ὅταν δὲ τοῖς ἤρωσι θύωσι, βουθυσία μεγάλη γίνεται,
 καὶ ἐστιῶνται πάντες μετὰ τῶν δούλων. οἱ δὲ παῖδες ἐν ταῖς
 30 ἐστιάσεσι μετὰ τῶν πατέρων ἐπὶ λίθων καθήμενοι γυμνοὶ
 συνδειπνοῦσιν>>.

2 (2) ATHEN. 10, 59 p. 442 B: 'Αρμόδιος δὲ ὁ Λεπρέατης ἐν τῷ Περὶ

3-4 'Αρμόδιος — νομίμων διεξιῶν περὶ τῶν ἐπιχωρίων δείπνων Athen. 11, 58 p.
 479C 10 πλὴν: τὴν δὲ Kaibel περὶ τὸ μαγειρεῖον? Kaibel 14 προσφαγεῖν ε
 προσφαγεῖν A 15-16 καθαρῶ. — εὐδ.: p. 479C 15 κεραμέαι p. 479C — εἶαι A 16 ἂν
 εἶπεν εὐδειπνιας (80) A ἀνεῖπεν εὐδειπνιας (80) p. 479C ἂν εἶπεν 'εὐδειπνιας' Dobree
 17 πρόσχηρα: πρόσχηρα Schneider πρὸς χεῖρα Kaibel 21 παραβάλλειν ε -βαλεῖν A
 25 ἀπομαζάμενοι C 32 ὁ Λεπρέατης Mus ὀδεπρέατης A

τῶν παρὰ Φιγαλεῦσι νομίμων φιλοπότας φησὶ γενέσθαι Φιγαλεῖς Μεσσηνίους ἀστυγεῖτονας ὄντας καὶ ἀποδημεῖν ἐθισθέντας.

3 (3) ATHEN. II, 14 p. 465 CD: οἶδα δὲ τινὰς . . . καὶ μέγα φρονήσαν-
 5 τας οὐχ οὕτως ἐπὶ πλοῦτῳ ὡς ἐπὶ τῷ κεκτῆσθαι πολλὰ ἐκπώματα ἀργυρᾶ
 τε καὶ χρυσῶ, ὧν εἷς ἐστὶ καὶ Πυθέας ὁ Ἀρκάς ἐκ Φιγαλίας, ὃς καὶ ἀποθνήσκων
 οὐκ ὠκνησεν ὑποθέσθαι τοῖς οἰκείοις ἐπιγράψαι αὐτοῦ τῷ μνήματι τάδε·
 <<Πυθέα μνήμα τόδ' ἔστ', ἀγαθοῦ καὶ σώφρονος ἀνδρός, / ὃς κυλικῶν ἔσχεν
 πλῆθος ἀπειρέσιον / ἀργυρέων χρυσοῦ τε καὶ ἡλεκτροῖο φαεινοῦ, / τῶν προτέρων
 10 πάντων πλείονα πασάμενος>>. τοῦτο δ' ἴστορεῖ Ἀρμόδιος ὁ Λεπρεάτης ἐν
 τῷ Περὶ τῶν κατὰ Φιγαλίαν νομίμων.

— . PHILOSTEPHANOS VON KYRENE

s. III^a

ΠΕΡΙ ΚΥΑΛΗΝΗΣ

IV.

320. SAMMELZITATE

15 1 (-) PLIN. N. H. 8, 81: *Euanthes (VI) inter auctores Graeciae non
 spreus tradit Arcadas scribere ex gente Aniki cuiusdam sorte familiae
 lectum ad stagnum quoddam regionis eius duci vestituque in quercu suspenso
 tranare atque abire in deserta transfigurarique in lupum et cum ceteris
 eiusdem generis congregari per annos VIII. quo in tempore si homine
 20 se abstinerit, reverti ad idem stagnum et, cum tranaverit, effigiem recipere
 ad pristinum habitum addito novem annorum senio. id quoque † fabius
 eandem recipere vestem. (es folgt Skopas 413 F 1).*

321. ZWEIFELHAFTES; SCHWINDELAUTOREN

1 (IV 336) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 164: καὶ μὴν Ἀμφιδάμας Κηφεύς τ'
 25 ἴσαν Ἀρκαδίηθεν / . . . τρίτατός γε μὲν ἔσπετ' ἰοῦσιν / Ἀρχαίος, τὸν μὲν βα πατὴρ Λυκούρ-
 γος ἐπεμπεῖν) Λυκούργου καὶ Ἀντινόης Ἀρχαίος καὶ Ἐποχος. τιμᾶται δὲ ὁ Λυκούρ-
 γος παρ' Ἀρκάσι, ὡς φησὶν Ἀριστομένης (364 F 1). μνημονεύει καὶ Ὀμηρος
 (II. H 132 ff.) τούτου τοῦ Λυκούργου <<τὸν Λυκούργος — ὑποφθᾶς δουρὶ μέσον περόνησε>>.
 καὶ ἄγεται Μῶλεια ἔορτὴ παρὰ Ἀρκάσι, ἐπειδὴ Λυκούργος λοχίστας κατὰ τὴν μάχην
 30 εἶλεν † Ἐρευθαλίωνα. μῶλος δὲ ἡ μάχη.

5 Φιγαλίας A (cf. RE XIX col. 2060, 66 ff.) Φιγαλίας Kaibel. Ath. schrieb wohl
 Φιγαλία. 6 ὑποθέσθαι E ἐπι- A 9 πασάμενος Cas πασάμενος A πάντων ἀπα-
 σάμενος E 15 *Euanthes* (auch I, 8): *Neanthes* Mue 16 *scribit Arcadas tradere?*
 Mayhoff 20 *recipere: reperire* a¹ 21 *fabius: fabulosius Pellicerius traditum*
 Urlichs *fabula eius* Hertz a *fabulis* Mayhoff 26 Ἐποχος Keil, Wendel ἐπίτοχος
 Schol, Wil 26–27 ὁ Λυκούργος P om. L 27 Ἀριστομένης; Ἀριστοτέλης? Mue
 27–28 μνημονεύει — περόνησε späterer zusatz? 30 Ἐρευθαλίωνα: 'dicendus erat
 Areithous' Mue

Jacoby. Fragm. Griech. Hist. III B

- 2 (IV 292) DIONYS. HAL. A. R. I, 49, 2: (316 F 1) εἰσι δὲ καὶ οἱ δεῦρο μὲν (*scil.* ἕως 'Αρκαδίας) ἀφικέσθαι τὸν Αἰνεῖαν μυθολογοῦσιν, οὐ μέντοι τὴν γε τελευταίην αὐτῶν τοῦ βίου συμπεσεῖν ἐν τοῖσδε τοῖς χωρίοις, ἀλλ' ἐν Ἰταλίαι, ὡς ἄλλοι τε πολλοὶ δηλοῦσι καὶ Ἀγάθουλλος 'Αρκὰς ὁ ποιητὴς ἐν ἐλεγείαι λέγων ὧδε· «ἔικετο δ' 'Αρ-
5 καθίην, Νήσωι δ' ἐγκάθετο παῖδας / δοιάς, Κωδώνης λέκτρα καὶ 'Αν-
θεμύνης. / αὐτὸς δ' ἐσπερίην ἔστυο χθόνα, γέινετο δ' ὑλα / 'Ρωμύλον».
- 3 (IV 379, 1) [PLUTARCH.] *Parall. min.* 16 p. 309 CD = *Stob. Flor.* 3, 39, 22: Δημάρατος ἐν β' Ἀρκαδικῶν (42 F 5).

322. ANHANG (AUS DEN ARKADIKA DES PAUSANIAS)

- 10 1 PAUSAN. 8, 1, 4: φασὶ δὲ Ἀρκάδες ὡς Πελασγὸς γένοιτο ἐν τῇ γῆι ταύτῃ πρώτος. . . . (5) Πελασγὸς δὲ βασιλεύσας τοῦτο μὲν ποιήσασθαι καλύβας ἐπενόησεν. . . . τοῦτο δὲ τοὺς χιτῶνας τοὺς ἐκ τῶν δερμάτων τῶν οἴων. . . . οὗτος ἐστὶν ὁ ἐξευρών. καὶ δὴ καὶ τῶν φύλλων τὰ ἐτι χλωρὰ καὶ πῶας τε καὶ βίζας οὐδὲ ἐδωδίμους ἀλλὰ καὶ ὀλεθρίας ἐνίας σιτουμένους τοὺς ἀνθρώπους τούτων μὲν ἔπαυσεν ὁ Πελασγός, (6) ὁ δὲ τὸν καρπὸν 15 τῶν δρυῶν οὐτι που πασῶν, ἀλλὰ τὰς βαλάνους τῆς φηγοῦ τροφὴν ἐξεύρεν εἶναι. . . . Πελασγοῦ δὲ βασιλεύοντος γενέσθαι καὶ τῆι χώρῃ Πελασγίαν φασὶν ὄνομα.
- 2 a) PAUSAN. 8, 3, 2: . . . Ἀκακος (*scil.* ὁ Λυκάονος) . . . Ἀκακῆσιον ἐκτίσεν ἀπὸ τούτου δὲ τοῦ Ἀκάκου καὶ Ὀμηρος (*Il.* Π 185) λόγῳι τῶι Ἀρκάδων ἐς Ἐρμῆν ἐποίησεν ἐπίκλησιν. b) — 8, 36, 10: ὑπὸ τούτῳ δὲ τῶι λόφῳι (*scil.* Ἀκακῆσιον ὄνομαζομένῳ) πόλις τε ἦν Ἀκακῆσιον. . . . τραφῆναι δὲ Ἐρμῆν παῖδα αὐτόθι καὶ Ἀκακον τὸν Λυκάονος γενέσθαι οἱ τροφεῖα Ἀρκάδων ἐστὶν ἐς αὐτὸν λόγος. διάφορα δὲ 20 τούτοις Θηβαῖοι καὶ ἀδθιὸς οὐχ ὁμολογοῦντα τοῖς Θηβαῖον Ταναγραῖοι λέγουσιν.
- 3 PAUSAN. 8, 3, 3: ὑπὸ δὲ Ἰψοῦτος (*scil.* τοῦ Λυκάονος) καὶ <Μελαινέως καὶ Θυραίου καὶ Αἰμονος> Μελαινεῖαι τε ἐκτίσθησαν καὶ Ἰψοῦς, ἐτι δὲ Θυραῖον τε καὶ Αἰμοναίαι 25 δόξῃ δὲ τῇι Ἀρκάδων καὶ ἡ Θυρέα <ἦ> ἐν τῇι Ἀργολίδι γῆι καὶ ὁ Θυρεάτης καλούμενος κόλπος ἀπὸ τοῦ Θυραίου τούτου τὰ ὀνόματα ἐσχῆκασιν.
- 4 PAUSAN. 8, 8, 2: λέγεται δὲ καὶ τοιαῦδε ὑπὸ Ἀρκάδων ῥέα ἦν ἡ Ποσειδῶνα ἔτεκε, τὸν μὲν ἐς ποιμνὴν καταθέσθαι δάιταν ἐναυθα ἔξοντα μετὰ τῶν ἀρνῶν, ἐπὶ τούτῳ δὲ ὀνομασθῆναι καὶ τὴν πηγὴν (*scil.* τὴν Ἄρνην), ὅτι περὶ αὐτὴν ἐπομαίνοντο 30 οἱ ἄρνες· φάναι δὲ αὐτὴν πρὸς τὸν Κρόνον τεκεῖν Ἴππον, καὶ οἱ πῶλον Ἴππου καταπιεῖν ἀντὶ τοῦ παιδὸς δοῦναι.
- *5 PAUSAN. 8, 10, 2: παρὰ δὲ τοῦ δρους (*scil.* τοῦ Ἀλησίου) τὰ ἔσχατα τοῦ Ποσειδῶνός ἐστι τοῦ Ἴππίου τὸ ἱερόν, οὐ πρόσω σταδίου Μαντινείας. τὰ δὲ ἐς τὸ ἱερόν τοῦτο ἐγὼ τε ἀκοὴν γράφω καὶ ὅσοι μνήμην ἄλλοι περὶ αὐτοῦ πεποιθῆνται. 35 τὸ μὲν δὴ ἱερόν τὸ ἐφ' ἡμῶν ὠκοδομήσατο Ἀδριανὸς βασιλεὺς. . . . τὰ δὲ ἐξ ἀρχῆς. . . . Ἀγαμήδης λέγονται καὶ Τροφῶνιος ποιῆσαι, δρυῶν ξύλα ἐργασάμενοι καὶ ἀρμόσαντες πρὸς ἄλληλα. (3) ἐσόδου δὲ ἐς αὐτὸ εἰργοντες ἀνθρώπους ἔρυμα μὲν πρὸ τῆς ἐσόδου προεβάλλοντο οὐδέν, μίτον δὲ διατείνουσιν ἔρεοῦν. . . . φαίνεται δὲ καὶ Αἰπυτος ὁ
- 3 τοῖσδε τοῖς B τούτοις τοῖς R 4 Ἀγάθουμος Synkell. p. 362, 1 Bonn. *Agathimus* Euseb. *Agm.* p. 139, 9 K ἐλεγείαι A -εῖωι B 5 ἐγκατέθετο B
6 ἔστυο Ba 12 οἴων Schneider ὧν ο 14 ἐνίας γ² ἔνα γ 16 τὴν χώραν P
20 τε ἦν Mus τινὶ ο 23-24 <> Syl 24 Μελαινεῖαι Syl μελαιναῖαι ο Αἰμο-
ναί Facius αἰμονα ο 25 Θυρέα Siebelis θυραία ο ἡ Θ. <ἦ> Hitzig Θ. ἡ?
26 Θυραίου Syl θυραῖατα ο 33 σταδίου: ζ σταδίων Schaefer

Ἰππόθου μήτε πηδήσας ὑπὲρ τὸν μίτον μήτε ὑποδύς, διακόψας δὲ αὐτὸν ἐσελθὼν ἐς τὸ ἱερὸν· καὶ ποίσας οὐχ ὅσα ἐτυφλώθη τε ἐμπεσόντος ἐς τοὺς ὀφθαλμούς αὐτῶι τοῦ κόματος, καὶ αὐτίκα ἐπιλαμβάνει τὸ χρεῶν αὐτόν. (4) θαλάσσης δὲ ἀναφανίσσεται κύμα ἐν τῶι ἱερῶι λόγος ἐστὶν ἀρχαῖος.

5 6 PAUSAN. 8, 10, 10: Λεωκόδους δὲ τοῦ Μεγαλοπολιτῶν ὁμοῦ Λυδιάδῃ στρατηγῇ- F 19
σαντος (ca. 249^a) πρόγονον ἕνατον Ἀρχεσίλων οἰκοῦντα ἐν Λυκοσοῦραι λέγουσιν οἱ Ἀρχάδες ὡς ἴθι τὴν ἱερὰν τῆς καλουμένης Δεσποίνης Ἐλαρον πεπονηκυῖαν ὑπὸ γήρας· τῆι δὲ ἐλάφωι ταύτῃ ψάλιον τε εἶναι περὶ τὸν τράχηλον καὶ γράμματα ἐπὶ τῶι ψάλιω <<νεβρὸς ἐὼν ἐάλων, βτ' ἐς Ἴλιον ἦλθ' Ἀγαπήνωρ>>.

10 7 PAUSAN. 8, 20, 2: τοῦ λόγου δὲ τοῦ ἐς Δάφνην τὰ μὲν Σύροις τοῖς οὐκοῦσιν ἐπὶ Ὀρόντῃ ποταμῶι παρήμι, λέγεται δὲ καὶ ἄλλα τοιαῦδε ὑπὸ Ἀρχάδων καὶ Ἡλείων. Οἰομῶμι τῶι δυναστεύσαντι ἐν Πισμὶ Λεύκιππος ἦν υἱός· οὗτος ἐραστῆς Δάφνης ὁ Λεύκιππος ἐκ μὲν τοῦ εὐθέως μνώμενος γυναῖκα ἔξεν ἀπειγίωσκεν αὐτὴν ἄτε ἄπαν τὸ ἄρσεν γένος φεύγουσαν, παρέστη δὲ οἱ τοῖονδε ἐς αὐτὴν σύφισμα. (3) ἔτρεφεν

15 ὁ Λεύκιππος κόμην τῶι Ἀλφειῶι· ταύτην οἶα δὲ παρθένος πλεξάμενος τὴν κόμην καὶ ἐσθῆτα ἐνδύς γυναικεῖαν ἀφίκετο ὡς τὴν Δάφνην, ἐλθὼν δὲ Οἰνομάου τε ἔλεγεν εἶναι θυγάτηρ καὶ ὡς συνθῆρᾶν ἐθέλοι τῆι Δάφνῃ. ἄτε δὲ εἶναι παρθένος νομιζόμενος, καὶ τὰς ἄλλας ὑπερ-
βεβλημένους παρθένους γένους τε ἀξιώματι καὶ σοφίαι τῆι ἐς τὰ κινηγέσια, πρὸς τε καὶ τῆι θεραπείαι περισσῇ· χρώμενος, ἐς φίλιαν ἰσχυρὰν ἐπάγεται τὴν Δάφνην. (4) οἱ δὲ τὸν
20 Ἀπόλλωνος ἔρωτα ἐς αὐτὴν αἰδόντες καὶ τὰδε ἐπιλέγουσιν, Ἀπόλλωνα Λευκίππει νεμεσῆσαι τῆς ἐς τὸν ἔρωτα εὐδαιμονίας· αὐτίκα δὲ ἐπεθύμησεν ἐν τῶι Λάδωνι ἡ Δάφνη καὶ αἱ λοιπαὶ παρθένου νήχεσθαι, καὶ τὸν Λεύκιππον ἀποδύουσαι ἄκοντα· ἰδοῦσαι δὲ οὐ παρθένον τοῖς τε ἄκοντίοις αὐτὸν καὶ ἐγχειριδίους τύπτουσαι διέφθειραν.

8 PAUSAN. 8, 24, 1: Ψωφίδος δὲ οἱ μὲν φασὶν οἰκιστὴν γενέσθαι Ψωφίδα τὸν
25 Ἄρρωνος τοῦ Ἐρυμάνθου τοῦ Ἀρίστα τοῦ Παρθάνου τοῦ Περιφύτου τοῦ Νυκτίμου· τοῖς δὲ ἐστὶν εἰρημνέα θυγατέρα Ψωφίδα εἶναι Ἐάνθου τοῦ Ἐρυμάνθου τοῦ Ἀρχάδος. τὰδε μὲν οὖν οὕτω κατὰ τὴν Ἀρχάδων ἐς τοὺς βασιλείας ἔχει μνήμην. (2) ὁ δὲ ἀληθέστατος τῶν λόγων ἐστὶν Ἐρυκος τοῦ ἐν Σικανίαι δυναστεύσαντος παῖδα εἶναι τὴν
30 Ψωφίδα, ἥι <συγγενόμενος Ἡρακλῆς ἀγαγέσθαι μὲν αὐτὴν> ἐς τὸν οἶκον οὐκ ἤξίου, καταλεί-
πει δὲ ἔχουσαν ἐν τῆι γαστρὶ παρὰ Λυκόρται, ζῆνοι μὲν ὄντι αὐτοῦ, παροικουῖντι δὲ ἐν πόλει Φηγίαι, πρὸ δὲ τοῦ Φηγέως τῆς βασιλείας Ἐρυμάνθωι καλουμένη· ἐπιτραφέντες δὲ αὐτόθι Ἐχέφρων καὶ Πρόμαχος Ἡρακλέους τε ὄντες καὶ τῆς γυναϊκὸς τῆς Σικανῆς μετέβηεντο τῆι Φηγίαι τὸ ὄνομα Ψωφίδα ἀπὸ τῆς μητρός.

*9 PAUSAN. 8, 28, 4: τῆι χώρῃ δὲ τῆι Θεισαίᾳ προσεχῆς κώμη Τεῦθίς ἐστὶν·
35 πάλαι δὲ ἦν πόλισμα ἡ Τεῦθις. ἐπὶ δὲ τοῦ πολέμου τοῦ πρὸς Ἰλίου ἰδίαι παρεῖχοντο οἱ ἐνταῦθα ἡγεμόνα· ὄνομα δὲ αὐτῶι Τεῦθιν, οἱ δὲ Ὀρνυτὸν φασὶν εἶναι. ὡς δὲ τοῖς Ἑλλήσιν οὐκ ἔγινετο ἐπίφορα ἐξ Αὐλίδος πνεύματα... ἀφίκετο ὁ Τεῦθις Ἀγαμέμ-
νωνι ἐς ἀπέχθειαν καὶ ὀπίσω τοὺς Ἀρχάδας ὧν ἦρχεν ἀπάξειν ἐμμελῶν. (5) ἐνταῦθα Ἀθηναῶν λέγουσι Μέλαιν τῶι Ἰπποκῆ εἰκασμένην ἀποτρέπειν τῆς ὕδου Τεῦθιν τῆς οἰκαδε· ὁ δὲ, ἄτε

1 Ἰππόθου Amasaesus -του ο 9 ἐὼν L¹ εἰς ναὸν P¹ σείεις ναὸν γ ἐάλων P
ἐάλω γ ἦλθ' Kaiser ἦν ο 10 Σύροις Porson συρίας ο 24 Ψωφίδα Ddf ψωφίδα ο
25 Παρθάνου-Νυκτίμου Mus παρθρόνος τοῦ περιφύτου φρουνυκτίμου (ἐνοκτίμου L) ο
Περιφύτου <τοῦ * > τοῦ Νυκτίμου Clavier 26 ξάνθου L ξάνθιν γ 27 τὰδε L τὰ γ
οὕτω Cor οὐ (om. L) ο 28 Ἐρυκος Amasaesus ἔρωτος ο 29 ἦι P ἦν (ἦν) γ
< > Bkr οἶκον ἀγειν L¹ 30 κατοικουῖντι V 31 Φηγίαι: Φήγεια Steph. Byz. s.v.
ἐρυμάνθωι L ἐρυμανθῶ γ 37 ἐγίνετο P ἐγένετο γ 39 Ἰπποκῆ Siebelis ὡπὸς ο

οἰδοῦντος αὐτῶι τοῦ θυμοῦ, παῖαι τὴν θεὸν τῶι δόρατι ἐς τὸν μηρόν, ἀπήγαγε δὲ καὶ ἐκ τῆς Αἰλίδος ὀπίσω τὸν στρατόν. . . . (6) χρόνῳ δὲ ὕστερον ἄλλα τε ἐχρήσθη σφίσι ἐκ Δωδώνης, ὅποια δρώντες Ἰάσασθαι τὴν θεὸν ἐμελλον, καὶ ἄγαλμα ἐποίησαντο Ἀθηναῖς ἔχον τραῦμα ἐπὶ τοῦ μηροῦ. τοῦτο καὶ αὐτὸς τὸ ἄγαλμα εἶδον, τελαμῶνι πορφυρῶι τὸν μηρόν 5 κατελιγμένον.

10 PAUSAN. 8, 29, 1: ἐπὶ τὸν Ἀλφειὸν ἐν ἀριστεραῖ καταβαίνοντι ἐκ Τραπεζοῦντος οὐ πόρρω τοῦ ποταμοῦ Βέθος ἐστὶν ὀνομαζόμενον, . . . καὶ πηγὴ τε αὐτόθι ἐστὶν Ὀλυμπιάς καλυμμένη τὸν ἕτερον τῶν ἑναυτῶν οὐκ ἀπορρέουσα, καὶ πλησίον τῆς πηγῆς πῦρ ἄνεισι. λέγουσι δὲ οἱ Ἀρκάδες τὴν λεγομένην γιγάντων μάχην καὶ θεῶν ἐνταῦθα 10 καὶ οὐκ ἐν τῇ Θρακίᾳ γενέσθαι Παλλήνη, καὶ θύουσιν Ἀστραπαῖς αὐτόθι καὶ Θυέλλαϊ τε καὶ Βρονταῖς.

*11 PAUSAN. 8, 34, 1: ἐκ δὲ Μεγάλης πόλεως ἰόντι ἐς Μεσσήνην . . . θεῶν ἱερὸν καλοῦσι δὲ καὶ αὐτὰς τὰς θεὰς καὶ τὴν χώραν τὴν περὶ τὸ ἱερὸν Μανίας. . . . (2) οὐ πόρρω δὲ τοῦ ἱεροῦ γῆς χῶμά ἐστιν οὐ μέγα, ἐπίθημα ἔχον λίθου πεποιμένον δάκτυλον, 15 καὶ δὴ καὶ ὄνομα τῶι χῶματι ἐστὶ Δαστύλου μνήμα· ἐνταῦθα ἔκφρονα Ὀρέστην γενόμενον λέγουσιν ἕνα τῆς ἑτέρας τῶν χειρῶν ἀποφαγεῖν δάκτυλον. τοῦτοι δὲ ἐστὶν ἕτερον συνεχῆς χωρίον Ἀσκη καλούμενον, ὅτι ἐγένετο ἐν αὐτῶι τῆς νόσου τῶι Ὀρέσθῃ τὰ ἰάματα· πεποίηται δὲ Εὐμενία καὶ αὐτόθι ἱερὸν. (3) ταύτας τὰς θεὰς ἤνικα τὸν Ὀρέστην ἔκφρονα ἐμελλον 20 ποιήσιν, φασὶν αὐτῶι φανῆναι μελαινας· ὡς δὲ ἀπέφαγε τὸν δάκτυλον, τὰς δὲ αὐτῆς δοκεῖν οἱ λευκάς εἶναι, καὶ αὐτὸν σωφρονῆσαι τε ἐπὶ τῇ θέαι, καὶ οὕτω ταῖς μὲν ἐνήγησεν ἀποτρέπων τὸ μνήμα αὐτῶν, ταῖς δὲ ἔθυσσε ταῖς λευκαῖς· ὁμοῦ δὲ αὐταῖς καὶ Χάρισι θύειν νομίζουσι. πρὸς δὲ τῶι χωρίῳ τοῖς Ἀκείσιν ἕτερόν ἐστιν <Κουρεῖον> ὀνομαζόμενον ἱερὸν, 25 ὅτι Ὀρέσθης ἐνταῦθα ἐκέρατο τὴν κόμην, ἐπειδὴ ἐντὸς ἐγένετο αὐτοῦ. (4) Πελοποννησίων δὲ οἱ τὰ ἀρχαῖα μνημονεύοντες πρότερα τῶι Ὀρέσθῃ τὰ ἐν Ἀρκαδίᾳ γενέσθαι φασὶν ὑπὸ Ἐρινῶν τῶν Κλυταμνήστρας ἢ ἐν Ἀρελαί πάγει τὴν κρίσιν, καὶ αὐτὰς κατήγορον <οὔ> τὸν Τυνδάρεων — περιεῖναι γὰρ οὐκέτι ἐκείνον — Περιλαον δὲ 30 ἐπιστῆναι δικὴν [καὶ] ἐπὶ τῶι αἵματι τῆς μητρὸς αἰτούντα, ἅτε ἀνεψιὸν τῆς Κλυταμνήστρας· Ἰκαρίου γὰρ παῖδα εἶναι Περιλαον, γενέσθαι δὲ ὕστερον καὶ θυγατέρας τῶι Ἰκαρίῳ.

12 PAUSAN. 8, 35, 4: λέγουσι μὲν δὲ οἱ Ἀρκάδες τὴν Βελεμίναν τῆς 30 σφετέρας οὐσαν τὸ ἀρχαῖον ἀποτεμέσθαι Λακεδαιμονίου, λέγειν δὲ οὐκ εἰκότα ἐφαίνοντό μοι καὶ ἄλλων ἕνεκα καὶ μάλιστα ὅτι μοι δοκοῦσι Θηβαῖοι μὴδὲ τοῦτο ἐλασσομένους περιδεῖν <ἄν> τοὺς Ἀρκάδας, εἰ σφίσι ἐσοθαί σὺν τῶι δικαίῳ τὸ ἐπανάρθωμα ἐμελλον.

13 PAUSAN. 8, 37, 5: πρὸς δὲ τῆς Δεσποίνης τῶι ἀγάλματι (*scil.* in Lykosura) 35 ἔστηκεν Ἄνυτος σχῆμα ὠπλισμένου παρεχόμενος· φασὶ δὲ οἱ περὶ τὸ ἱερὸν τραπή- και τὴν Δέσποιαν ὑπὸ τοῦ Ἄνυτου, καὶ εἶναι τῶν Τιτάνων καλυμμένων καὶ τὸν Ἄνυτον. . . . (6) τὰ μὲν δὴ ἐς τὸν Ἄνυτον ὑπὸ Ἀρκάδων λέγεται.

14 PAUSAN. 8, 37, 9: ταύτην μάλιστα θεῶν σέβουσιν οἱ Ἀρκάδες τὴν Δέσποιαν, 40 θυγατέρα δὲ αὐτῆν Ποσειδῶνός φασιν εἶναι καὶ Δήμητρος.

15 PAUSAN. 8, 38, 2: ἐν ἀριστεραῖ δὲ τοῦ ἱεροῦ τῆς Δεσποίνης τὸ ὄρος ἐστὶ τὸ 40 Λύκαιον· καλοῦσι δὲ αὐτὸ καὶ Ὀλυμπον καὶ Ἰεράν γε ἕτεροι τῶν Ἀρκάδων Κορυφήν. τραπήνη δὲ τὸν Δία φασὶν ἐν τῶι ὄρει τούτῳ· καὶ χώρα τὴ ἐστὶν ἐν τῶι Λυκαίῳ Κρηταῖα

3 Ἰάσασθαι Cobet -ασθαί ο 5 κατελιγμένον Porson κατηλιγμένον ο 9 ἄνεισι Siebelis ἀνίσει ο 10 Παλλήνη Mus πελλήνη ο 12 μεσσηνίαν γ 18 ἔκφρονα L 19-20 δοκεῖν Mus δοκεῖ ο 20 ἐνήγησεν L ἐνήγησαι γ 21 Λευκαῖς? αὐταῖς: *scil.* ταῖς λευκαῖς 22 < > Amasaesus 26 οὐ L om. γ 27 [καὶ] Mus 28 Ἰκαρίῳ L ἐκέρω γ 31 μὴδ' ἄν Bkr 32 <ἄν> Kayser 41 Κρηταῖα Wil κρητέα ο

καλουμένη-αὐτῆ δὲ ἡ Κρηταία ἐστὶν ἐξ ἀριστερᾶς Ἀπόλλωνος ἄλσους ἐπιβλῆσιν Παρρασίου —, καὶ τὴν Κρήτην, ἐνθα ὁ Κρητῶν ἔχει λόγος τραφῆναι Δία, τὸ χωρίον τοῦτο εἶναι καὶ οὐ [διὰ] τὴν νῆσον ἀμφισβητοῦσιν οἱ Ἀρκάδες. (3) ταῖς νύμφαις δὲ ὀνόματα, ὕφ' ὧν τὸν Δία τραφῆναι λέγουσι, τίθενται Θεισόαν καὶ Νέδαν καὶ Ἄγνώ.

5 16 PAUSAN. 8, 38, 11: τῆς Λυκοσοῦρας δὲ ἐστὶν ἐν δεξιάι Νόμια ὄρη καλούμενα, καὶ Πανὸς τε ἱερὸν ἐν αὐτοῖς ἐστὶ Νομίου... κληθῆναι δὲ τὰ ὄρη Νόμια προχειρότατον μὲν ἐστὶν εἰκάζειν ἐπὶ τοῦ Πανὸς ταῖς νομαῖς, αὐτοὶ δὲ οἱ Ἀρκάδες νύμφης εἶναι φασὶν ὄνομα.

17 PAUSAN. 1, 4, 6: ἦν δὲ νέμονται οἱ Περγαμηνοί, Καβείρων ἱερὰν σασιῶν 10 εἶναι τὸ ἀρχαῖον· αὐτοὶ δὲ Ἀρκάδες ἐθέλουσιν εἶναι τῶν ἑμοῦ Τηλέφου διαβάτων ἐς τὴν Ἀσίαν.

18 PAUSAN. 6, 21, 10: ἀπέθανον δὲ ὑπὸ τοῦ Οἰνομάου κατὰ τὰ ἐπη τὰς Μεγάλας 15 Ἥοιας (F 147 Rz) Ἀλκάθους ὁ Πορθόκος, δεῦτερος οὗτος ἐπὶ τῷ Μάρμακι, μετὰ δὲ Ἀλκίθουον Εὐρύκλος καὶ Εὐρύμαχος τε καὶ Κρόταλος· τούτων μὲν οὖν γονεῖς τε καὶ πατρί- 15 δας οὐχ οἷά τε ἦν πῦθέσθαι μοι, τὸν δὲ ἀποθανόντα ἐπ' αὐτοῖς Ἀκρίην τεκμαίροτο ἂν τὴν Λακεδαιμονίον τε εἶναι καὶ οὐκιστὴν Ἀκρίων. ἐπὶ δὲ τῷ Ἀκρίῳ Κάπετον φασὶν ὑπὸ τοῦ Οἰνομάου φρουρῆσθαι καὶ Λυκοῦργον Λάσιόν τε καὶ Χαλκιδόντα καὶ Τρικλώωνον· ἀπό- 20 γονον δὲ αὐτὸν εἶναι καὶ ὁμώνυμον Τρικλώωνωι τῷ Λυκάονος λέγουσιν οἱ Ἀρκάδες. (11) Τρικλώωνον δὲ ὕστερον ἐπέλαβεν ἐν τῷ δρόμῳ τὸ χρεῶν Ἀριστό- 20 μαχόν τε καὶ Πρίαντα, ἔτι δὲ Πελάγοντα καὶ Αἰόλιόν τε καὶ Κρόνιον. οἱ δὲ καὶ ἐπαριθμοῦσι... Ἐρύθραν... καὶ Ἥιονέα....

19 PAUSAN. 8, 10, 8: Ἐαθὸν τε δὴ κατὰ νότου γενόμενοι σφισιν οἱ Ἀοκάδες, καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι κυκλωθέντες τῆς <τε> ἄλλης στρατιᾶς τὸ πολὺ ἀποβάλλουσι, καὶ βασιλεὺς ἔπασεν Ἄγις Εὐδαμίδου (c. 249^a). φανῆναι δὲ καὶ τὸν Ποσειδῶνα ἀμύνοντά 25 σφισιν ἔφασαν οἱ Μαντινεῖς, καὶ τοῦδε ἔνεκα τρόποιον ἐποιήσαντο ἀνάθημα τῷ Ποσειδῶνι.

20 PAUSAN. 8, 11, 1: καὶ ἐπὶ τῶν Πελλοῦ θυγατέρων ἀφίξιμ τούς τάφους· ταύτας 30 φασὶν οἱ Μαντινεῖς μετοικῆσαι <παρὰ> σφᾶς, τὰ ἐπὶ τῷ θανάτῳ τοῦ πατρὸς ὀνειδῆ φευγούσας.

30 21 PAUSAN. 8, 11, 5: Ἐπαμινώνδαν δὲ ἀποθανεῖν (a. 362^a) Μαντινεῖς μὲν ὑπὸ Μαχαιρίωνος Μαντινέως φασὶν ἀνδρός· ὡσαύτως δὲ καὶ Λακεδαι- 35 μόνιοι Σπαρτιάτην λέγουσιν εἶναι τὸν ἀποκτείναντα Ἐπαμινώνδαν, τίθενται δὲ Μαχαιρίωνα ὄνομα καὶ οὗτοι τῷ ἀνδρὶ. (6) ὁ δὲ Ἀθηναῖον ἔχει λόγος — ὁμολογοῦσι δὲ αὐτῷ καὶ Θηβαῖοι — τρωθῆναι τὸν Ἐπαμινώνδαν ὑπὸ Γρύλου· παραπλήσια δὲ σφισίν ἐστὶ καὶ 35 τὰ ἐν τῇ γραφῇ· <τῆ> τὸ ἔργον ἐχούση τὸ ἐν Μαντινείαι. φαίνονται δὲ οἱ Μαντινεῖς Γρύλον μὲν δημοσίαι τε ὀψάφαντες καὶ ἐνθα ἔπασεν ἀναθέντες εἰκόνα ἐπὶ στήλης ὡς ἀνδρὸς ἀρίστου τῶν συμμάχων, Μαχαιρίωνα δὲ λόγῳ μὲν καὶ αὐτοὶ <καὶ> οἱ Λακεδαιμόνιοι λέγουσιν, ἔργῳ δὲ οὔτε ἐν Σπάρτῃ Μαχαιρίων ἐστὶν οὐδεὶς, οὐ μὴν οὐδὲ παρὰ Μαντινεῦσιν, δῶτι γεγόνασιν ὡς ἀνδρὶ ἀγαθῷ τιμαί.

40 22 PAUSAN. 8, 12, 5: καὶ ἐν δεξιάι τῆς ὁδοῦ γῆς χῶμα ὕψηλόν· Πηνηλόπης δὲ εἶναι τάφον φασὶν, οὐχ ὁμολογούντες τὰ ἐς αὐτὴν ποιήσει <τῆ> Θεσπρωτιδὶ ὀνομαζομένην. (6) ἐν ταύτῃ μὲν γέ ἐστι τῆ ποιήσει (p. 218 Ki) ἐπανήκοντι ἐκ Τροίας Ὀδυσσεὶ τεκεῖν τὴν Πηνηλόπην Πτολιπόρθην παῖδα, Μαντινέων δὲ ἐς αὐτὴν λόγος Πηνηλόπην

2 οὐ om. L 3 [διὰ] Mus 4 θεισόαν P θεισόων r 6 τε om. γ 17—18 τρικλώωνος· ἀπόγονος L 21 Ἥιονέα Palm ἦιονες o 23 <τε> Bkr 28 <παρὰ> Syl ἐπὶ L om. r 31—32 λακεδαιμονίους P¹ 35 <τῆ> Bkr 37 <καὶ> Bkr 41 <τῆ> Mus

φρον ὑπ' Ὀδυσσεύς καταγνωσθεῖσιν ὡς ἐπισπατοὺς ἐσαγάγοιτο ἐς τὸν οἶκον καὶ ἀποκαμφθεῖσιν ὑπ' αὐτοῦ, τὸ μὲν παρατυκία ἐς Λακεδαιμόνα ἀπελθεῖν, χρόνοι δὲ ὕστερον ἐκ τῆς Σπάρτης ἐς Μαντινίαν μετακίῃσαι, καὶ οἱ τοῦ βίου τὴν τελευταίην ἐνταῦθα συμβῆναι.

23 PAUSAN. 8, 12, 7: ... κείνης τε ἑρείπια καλουμένης Μαιράς <καὶ τάφος 5 Μαιράς>, εἰ δὴ ἐνταῦθα καὶ μὴ ἐν τῇ Τεγεατῶν ἐτάφῃ· Τεγεατίας γὰρ τοῦ λόγου τὸ εἶδος καὶ οὐ Μαντινεῦσιν ἔπεται, Μαιράν τὴν Ἄτλαντος παρὰ σφισι ταφῆναι.

24 PAUSAN. 8, 45, 1: Τεγεαῖται δὲ ἐπὶ μὲν Τεγεατοῦ τοῦ Λυκάονος τῆς χώρας φασὶν ἀπ' αὐτοῦ γενέσθαι μόνη τὸ ὄνομα, τοῖς δὲ ἀνθρώποις κατὰ δῆμους εἶναι τὰς ἐπικλήσεις. Γαρεάτας καὶ Φυλακείας καὶ Καρυάτας τε καὶ Κορυθεῖς, ἐτι δὲ Πιωταχίδας καὶ 10 Ολίτας Μανθρεῖς τε Ἐχευθίδας· ἐπὶ δὲ Ἀφειδαντος βασιλεύοντος καὶ ἐναντὸς σφισι δῆμος προσεγίνετο Ἀφειδαντες. τῆς δὲ ἐπ' ἡμῶν πόλεως οὐκιστῆς ἐγένετο Ἄλεος.

25 PAUSAN. 8, 14, 1: Καρυῶν δὲ στάδια πέντε ἀφέστηκεν ἡ τε Ὀρυξὶς καλουμένη καὶ ἕτερον ὄρος Σκιάθης· ὑφ' ἑκατέρωι δὲ ἐστὶ τῶι ὄρει βάραθρον τὸ ὕδωρ καταδεχόμενον τὸ ἐκ τοῦ ποδίου. (2) τὰ δὲ βάραθρα οἱ Φεναῖται ταῦτά φασιν εἶναι χειρο- 15 ποιήτα, ποιῆσαι δὲ αὐτὰ Ἡρακλῆς τμηκαῖτα ἐν Φεναῖι παρὰ Λαονόμῃ τῆι Ἀμφιτρώωνος μητρὶ οὐκείνῃ· γενέσθαι γὰρ Ἀμφιτρώωνα ἐκ Λαονόμης Ἀλκαίωι τῆς Γούνεω, γυναικὸς Φεναίτιδος, καὶ οὐκ ἐκ τῆς Πέλοπος Λυσιδίχης... (3) διὰ μέσου δὲ ὤρυξεν Ἡρακλῆς τοῦ Φεναίων ποδίου <ἑυθρον>, βεῦμα εἶναι τῶι ποταμῶι τῶι Ὀλβίωι, ἐν τινι Ἀροάνων Ἀρχάδων καλοῦσιν ἕτεροι καὶ οὐκ Ὀλβιον.

26 PAUSAN. 8, 14, 4: τῶν βάραθρων δὲ... ἀπωτέρω πεντήκοντά που σταδίοις ἐστὶν ἡ πόλις· οὐκιστὴν δὲ οἱ Φεναῖται λέγουσιν ἀνδρα αὐτόχθονα εἶναι Φεναόν... (5) καὶ Ποσειδῶν χαλκοῦς ἔστηκεν (scil. ἐν τῇ ἀκροπόλει) ἐπανωμίαν Ἴππιος, ἀναθεῖναι δὲ τὸ ἀγαλμα τοῦ Ποσειδῶνος Ὀδυσσεῖα ἔφασαν· ἀπολέσθαι γὰρ Ἴππους τῶι Ὀδυσσεῖ, καὶ αὐτὸν γῆν τὴν Ἑλλάδα κατὰ ζήτησιν ἐπιόντα τῶν Ἰππιῶν ἰδρῦσασθαι μὲν ἱερὸν ἐνταῦθα 25 Ἀρτέμιδος, καὶ Εὐρίππῃαν ὀνομάσαι τὴν θεόν, ἐνθα τῆς Φενατικῆς χώρας εὔρε τὰς Ἰππους, ἀναθεῖναι δὲ καὶ τοῦ Ποσειδῶνος τὸ ἀγαλμα τοῦ Ἰππίου. (6) τῶι δὲ Ὀδυσσεῖ λέγουσιν εὐρόντι τὰς Ἰππους γενέσθαι οἱ κατὰ γνῶμην ἐν χώρῃ τῆς Φενατῶν ἔχειν Ἰππους, καθάπερ γε καὶ τὰς βοῦς ἐν τῇ ἡπειρῷ τῆς Ἰθάκης ἀπαντικρὺ τρέφειν αὐτόν· καὶ μοι καὶ γράμματα οἱ Φεναῖται παρῆιχοντο ἐπὶ τοῦ ἀγάλματος γεγραμμένα τῶι βάρθρωι, 30 τοῦ Ὀδυσσεύς δὴ πρὸς ταχμα τοῖς πομαῖνοισι τὰς Ἰππους.

27 PAUSAN. 8, 14, 10-11: ἐπισθεν δὲ ἐστὶ τοῦ ναοῦ (scil. des Hermes) τάφος Μυρτίλου (geschichte des Myrtilos nach den Ἑλληνας). Φεναῖται δὲ τοῦ Μυρτίλου τὸν νεκρὸν ἐκβληθέντα ὑπὸ τοῦ κλύδωνος λέγουσιν ἀνελόμενοι θάψαι, καὶ 35 νύκτωρ κατὰ ἔτος ἐναγίζουσιν αὐτῶι.

28 PAUSAN. 8, 15, 1: Φεναίταις δὲ καὶ Δήμητρος ἐστὶν ἱερὸν ἐπιπέλασιν Ἐλευσινίας... ἀφαιεσθαι γὰρ αὐτοῖς Ναὸν κατὰ μάντευμα ἐκ Δελφῶν, τρίτον δὲ ἀπόγονον Εὐμόλπου τοῦτον εἶναι τὸν Ναὸν... (3)... Φενατῶν δὲ ἐστὶ λόγος, καὶ πρὶν ἡ 40 Ναὸν * * ἀφαιεσθαι γὰρ καὶ ἐνταῦθα Δήμητρα πλανωμένην· ὅσοι δὲ Φενατῶν οἰκίαι τε καὶ ἑστίαις ἐδέξαντο αὐτήν, τούτοις τὰ ὄσπρια ἡ θεὸς τὰ ἄλλα, κλαίον δὲ οὐκ ἔδωκε σφισι.

4-5 <> Madvig 7 Τεγεατοῦ τοῦ Mus τεγέα τῆι ο 8-9 ἐπίκλησις Jac οἰκίαις ο 9 Φυλακείας Amasaeus φυλακείας ο Πιωταχίδας: Πιωταχίδαι Steph. Byz. s. v. 9-10 καὶ Ολίτας (Steph. Byz. s. v. Olos; Xenoph. Hell. 6, 5, 25) Buttmann καὶ εἰ τὰς ο 10 Ἐχευθίδας Mus ἔχευθεις (90) ο 13 ὑφ': ἐφ' ὃ ἐν 8, 14, 4 16 Γουκίαις Syl 18 <> Hitzig 25 ὀνομασθῆναι ὃ 27 Φενατῶν: φανακίων ὃ 36 (37) Νέων Abresch 38 * * Bkr ἀφαιεσθαι [γὰρ] Schubert-Walz, Spiro

(4) κύαμον μὲν οὖν ἐφ' ὅτῳ μὴ καθαρὸν εἶναι νομίζουσιν ὄσπριον, ἔστιν ἱερὸς ἐπ' αὐτῷ λόγος. οἱ δὲ τῷ Φεναετῶν λόγῳ δεξάμενοι τὴν θεόν, Τρισσούλης καὶ Δαμιθάλης, ἐποιήσαντο μὲν Δήμητρος καὶ Θεσμίας ὑπὸ τῷ ὄρει τῆς Κυλλήνης, κατεστήσαντο δὲ αὐτῆ καὶ τελετῆν, ἦντινα καὶ νῦν ἔχουσιν.

5 29 PAUSAN. 8, 22, 2: ἐν δὲ τῆς Στυμφάλει τῆ ἀρχαίᾳ Τήμενὸν φασὶν οἰκῆσαι τὸν Πελασοῦ, καὶ Ἦραν ὑπὸ τοῦ Τήμενου τραφῆναι τούτου, καὶ αὐτὸν ἱερά τῆ θεῶι τρία ἰδρύσασθαι καὶ ἐπικλησεις τρεῖς ἐπ' αὐτῆ θέσθαι· παρθένῳ μὲν ἔτι οὖσῃ Παιδί, γημαμένην δὲ [ἔτι] τῷ Δίῳ ἐκάλεσεν αὐτὴν Τελείαν, διενεγχεῖσαν δὲ ἐφ' ὅτῳ δὴ ἐς τὸν Δία καὶ ἐπανήκουσαν ἐς τὴν Στύμφαλον ὀνόμασεν ὁ Τήμενος Χήραν. τάδε μὲν ὑπὸ
10 Στυμφαλίων λεγόμενα οἶδα ἐς τὴν θεόν.

30 PAUSAN. 8, 23, 3: τὸ δὲ ὄνομά ἐστι μὲν δῆλον ἀπὸ Κηφέως τοῦ Ἀλέου τῆς πόλει γεγονός... φασὶ δὲ οἱ Καφεεῖς τὰ ἔνωθεν ἐκ τῆς Ἀττικῆς εἶναι χώρας, ἐκβληθέντες δὲ ὑπὸ Αἰγέως ἐξ Ἀθηνῶν ἐς Ἀρκαδίαν φυγεῖν καὶ ἐκεῖται γενόμενοι Κηφέως οἰκῆσαι ἐνταῦθα.

15 31 PAUSAN. 8, 23, 4: ὀλίγον δὲ ὑπὲρ τὴν πόλιν πηγὴ τέ ἐστι, καὶ ἐπὶ τῆς πηγῆς πλάτανος μεγάλη καὶ εὐειδῆς πέφυκε· καλοῦσι δὲ αὐτὴν Μενελαΐδα, Μενέλαον [γάρ] στρατὸν ἀθροίζοντα ἐς Τροίαν ἀφικέσθαι τε ἐνταῦθα καὶ ἐπὶ τῆς πηγῆς τὴν πλάτανον φυτεῖσαι λέγοντες. ἐφ' ἡμῶν δὲ καὶ τὴν πηγὴν κατὰ ταῦτά τῆς πλατάνου καλοῦσι Μενελαΐδα.

32 PAUSAN. 8, 24, 10: καὶ ἐπὶ τούτων (*scil.* Τήμενον καὶ Ἀξίονος τῶν Φηγέως
20 παίδων) βασιλευόντων ἐν Φηγίᾳ τότε ἐτι καλουμένη τῆς πόλει [Φηγίᾳ] στρατευσαί φασιν Ἕλληνας ἐς Τροίαν· σφῆς δὲ οἱ Ψωφίδιοι τοῦ στόλου φασὶν οὐ μετασχεῖν, ἐτι αὐτῶν τοῖς βασιλευσὶν οἱ Ἀργεῖων ἀπηχθάνοντο ἡγεμόνες, κατὰ γένος τε τῷ Ἀλκιμαίῳ οἱ πολλοὶ προσήκοντες καὶ τῆς ἐπιστρατείας αὐτῷ κοινωνήσαντες <τῆς> ἐς Θῆβας.

33 PAUSAN. 8, 24, 13: ἤκουσα ἐν Ψωφίδι ἐπὶ Ἀγλαῶι λόγον, ἀνδρὶ
25 Ψωφιδίῳ κατὰ Κροῖσον τὸν Λυδὸν ὄντι ἡλικίαν, ὡς ὁ Ἀγλαὸς τὸν χρόνον τοῦ βίου πάντα γένοιτο εὐδαίμων.

34 PAUSAN. 8, 28, 1: Γόρτυς κώμη τὰ ἐπ' ἐμοῦ, τὰ δὲ ἐτι ἀρχαιότερα πόλις·
ἐστὶ δὲ αὐτόθι κὰδ Ἀσκληπιοῦ... λέγουσι δὲ οἱ ἐπιχώριοι καὶ τάδε, ὡς Ἀλέ-
ξανδρος ὁ Φιλίππου (336/24²) τὸν θώρακα καὶ δόρυ ἀναθεῖν τοῦ Ἀσκληπιοῦ· καὶ ἐς ἐμὲ
30 γο ἐτι ὁ θώραξ καὶ τοῦ δόρατος ἦν ἡ αἰχμή.

35 PAUSAN. 8, 36, 2: ἔστι δὲ ἐν Μεθυρῶι Ποσειδῶνός τε Ἰππίου ναός· οὗτος
μὲν ἐπὶ τῷ Μυλάοντι (*scil.* ποταμῷ) ἐστὶ, τὸ δὲ ὄρος τὸ Θαυμασίον κελούμενον κεῖται
μὲν ὑπὲρ τὸν ποταμὸν τὸν Μαλοῖταν. ἐθέλουσι δὲ οἱ Μεθυδριεῖς τὴν Ῥέαν, ἠνίκα
τὸν Δία εἶχεν ἐν τῆ γαστρὶ, ἐς τοῦτο ἀφικέσθαι τὸ ὄρος, παρασκευάσασθαι δὲ αὐτῆ καὶ
35 βοήθειαν, ἦν ὁ Κρόνος ἐπ' αὐτὴν ἴη, τὸν τε Ὀπλάδαμον καὶ ἄλλους ὄσοι περὶ ἐκεῖνον ἦσαν
γίγαντες. (3) καὶ περικεῖν μὲν συγχωροῦσιν αὐτὴν ἐν μοῖραι πινὴ τοῦ Λυκαίου, τὴν δὲ ἐς τὸν
Κρόνον ἀπάτην καὶ ἀντὶ τοῦ παιδὸς τὴν λεγομένην ὑπὸ Ἑλλήνων ἀντίδοσιν τοῦ λίθου γε-
νέσθαι φασὶν ἐνταῦθα. ἔστι δὲ πρὸς τῆ κορυφῆς τοῦ ὄρους σπήλαιον τῆς Ῥέας κτλ.

36 PAUSAN. 8, 41, 5: τὴν δὲ Εὐρυνόμην ὁ μὲν τῶν Φιγαλέων δῆμος ἐπίκλησιν
40 εἶναι πεπίστευκεν Ἀρτέμιδος, ὄσοι δὲ αὐτῶν παρελήφασιν ὑπομνήματα ἀρχαῖα,

1 δ' ἐπ' P¹ y 3 Θεσμίας Wyttenbach θέσθαι δὲ ο 8 [ἔτι] Cor δὲ om. L
16 [γάρ] Bkr 18 ταῦτα L³ ταῦτα γ 20 [Φηγίᾳ] Bkr 23 <τῆς> Schubart
30 γο om. y 33 Μαλοῖταν (§ 1) Palm μολοττὸν ο 35 ἴη. Cor εἴη ο
35 Ὀπλοδμον Wil 40 πεπιστεύκασιν P

θυγατέρα Ἰφικανῶ φασιν εἶναι τὴν Εὐρυνόμην, ἧς δὲ καὶ Ὀμηρὸς ἐν Ἰλιάδι (Σ 398/9) ἐποίησατο μῆμην.

37 PAUSAN. 8, 12, 2: προελθόντι δὲ σταδίους τριάκοντα (scil. auf dem wege von Mautineia nach Methydriion) πεδίον τε ὀνομαζόμενον Ἀλκιμέδων, καὶ ὑπὲρ τοῦ 5 πεδίου τὸ ὄρος ἐστὶν ἡ Ὀστρακίνα. ἐν δὲ αὐτῷ σπήλαιον, ἐνθα ὠίκησεν Ἀλκιμέδων, ἀνὴρ τῶν καλουμένων ἠρώων. (3) τοῦτου τοῦ Ἀλκιμέδοντος θυγατρὶ συγγενεῖσθαι Φιαλοῖ, ὡς Φιγάλιοι λέγουσιν, Ἡρακλέα· ὡς δὲ ἤσθητο αὐτὴν ὁ Ἀλκιμέδων τεκοῦσαν, ἐτίθησιν ἀπολουμένην ἐς τὸ ὄρος, σὺν δὲ αὐτῇ καὶ τὸν παῖδα ὃν ἔτεκε· καλοῦσι δὲ Λίγμα- γόραν αὐτὸν οἱ Ἀρκάδες κτλ.

10

XI. ATHEN

A) ATTHIDEN

323a. HELLANIKOS VON LESBOS

nach 407/8

T

1 (F Gr Hist 4; F H G I 45) SUDA s. v. Ἑλλάνικος· Μιτυληναῖος, ἰσ- 15 τορικός· υἱὸς Ἀνδρομέδου, οἱ δὲ Ἀριστομέδου, οἱ δὲ Σκάμωτος, οὐ ὁμώ- νυμον ἔσχεν υἱόν. διέτριψε δὲ Ἑλλάνικος σὺν Ἡροδότῳ παρὰ Ἀμύνται τῷ Μακεδόνων βασιλεῖ, κατὰ τοὺς χρόνους Εὐριπίδου καὶ Σοφοκλέους· καὶ Ἐκαταίῳ τῷ Μιλησίῳ ἐπέβαλε, γεγωνῶς κατὰ τὰ Περσικά (480/79) ἢ 20 μικρῶι πρόσθεν· ἐξέτεινε δὲ καὶ μέχρι τῶν Περδίκκου χρόνων, καὶ ἐτελεύτη- σεν ἐν Περπερήνῃ τῇ κατανατικῇ Λέσβου. συνεγράφατο δὲ πλεῖστα πεζῶς τε καὶ ποιητικῶς.

2 a) DIONYS. HAL. De Thucyd. 5: ἀρχαῖοι μὲν σὺν συγγραφεῖς πολλοὶ 25 καὶ κατὰ πολλοὺς τόπους ἐγένοντο πρὸ τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου, ἐν οἷς ἐστὶν . . . καὶ Ἐκαταῖος ὁ Μιλήσιος (I) . . . ὀλίγωι δὲ πρεσβύτεροι τῶν Πελοποννησιακῶν καὶ μέχρι τῆς Θουκυδίδου παρεκτείναντες ἡλικίας Ἑλλάνικός τε ὁ Λέσβιος . . . b) — Ad. Romf. 3, 7: τῶν πρὸ αὐτοῦ (scil. Ἡροδότου) συγγραφέων γενομένων Ἑλλάνικου τε καὶ Χάρωνος (262). c) CICERO De or. 2, 51: erat enim historia nihil aliud nisi annalium con- 30 fectio . . . (53) hanc similitudinem scribendi multi secuti sunt, qui sine ullis ornamentis monumenta solum temporum, hominum, locorum gesta- rumque rerum reliquerunt, itaque qualis apud Graecos Pherecydes (3), Hellenicus, Acusilas (2) fuit aliique permulti, talis noster Cato et Pictor et Piso . . .

4 Ἀλκιμέδοντος Kaiser 6 Φιαλοῖ Valck φιλλοῖ ο 7 [ὡς] Facius, Spiro Φιγάλιοι (cf. Ernst Meyer RE XIX col. 2067, 6 ff.): Φιγαλεῖς Facius, v 14 Μιτυληναῖος: Μιλήσιος F 17-19 καὶ Ἐκαταίῳ — χρόνων Suda s. v. ἐπέβαλεν 17-18 δς καὶ Ἐκαταίῳ Sud. s. v. ἐπέβαλεν 18 γεγωνῶς Jac γεγωνῶτα Sud ἢ Jac καὶ Sud 19 πρόσθεν Rohde πρὸς (πρὸς = πατρός V) Sud 20 περπερήνῃ AV 27 Χάρωνος Steph χάρωνος ο

3 EUSEB. *Chron.* ol. 70, I (500/499): *Hellanicus historiographus et Democritus philosophus et Heraclitus . . . et Anaxagoras physicus clari habentur.*

4 VITA EURIPID. p. 2, 5 Schwartz: γεννηθῆναι δὲ τῆι αὐτῆι ἡμέρῃ, 5 <ῆι> καὶ Ἑλλάνικον, ἐν ἧι ἐνίκων τὴν περὶ Σαλαμῖνα ναυμαχίαν οἱ Ἕλληνας (480/79).

5 GELLIUS *N. A.* 15, 23: *Hellanicus, Herodotus, Thucydides, historiae scriptores, in isdem fere temporibus laude ingenti floruerunt et non nimis longe distantibus fuerunt aetatibus. (2) nam Hellanicus initio belli 10 Peloponnesiaci fuisse quinque et sexaginta annos natus videtur (432/I + 65 = 496/5), Herodotus tres et quinquaginta, Thucydides quadraginta. scriptum est hoc in libro undecimo Pamphylae.*

6 [LUKIAN] *Macroch.* 22: συγγραφέων δὲ . . . Ἑλλάνικος ὁ Λέσβιος ὀγδοήκοντα καὶ πέντε (*scil.* ἔζησεν ἔτη).

15 7 CLEM. ALEX. *Strom.* 6, 26, 8: Μελησαγόρου (330 T 4) γὰρ ἔκλεψεν . . . Ἑλλάνικος καὶ Ἑκαταῖος καὶ Ἀνδροτίων (324) καὶ Φιλόχορος (328) . . .

8 THUKYD. I, 97: τοσάδε ἐπῆλθον (*scil.* οἱ Ἀθηναῖοι) πολέμῳ τε καὶ 20 διαχειρίσει πραγματῶν μεταξὺ τοῦδε τοῦ πολέμου καὶ τοῦ Μηδικοῦ, ἃ ἐγένετο πρὸς τε τὸν βάρβαρον αὐτοῖς καὶ πρὸς τοὺς σφετέρους συμμάχους νεωτερίζοντας καὶ Πελοποννησίων τοὺς αἰεὶ προστυγχάνοντας ἐν ἐκάστῳ. (2) Ἐγραψα δὲ 25 αὐτὰ καὶ τὴν ἐκβολὴν τοῦ λόγου ἐποιήσαμην διὰ τὸδε, ὅτι τοῖς πρὸ ἐμοῦ ἅπασιν ἐκλιπὲς τοῦτο ἦν τὸ χωρίον καὶ ἡ τὰ πρὸ τῶν Μηδικῶν Ἑλληνικὰ ξυνητίθεσαν ἢ αὐτὰ τὰ Μηδικά· τούτων δὲ ὅσπερ καὶ ἤψατο ἐν τῆι Ἀττικῆι ξυγγραφῆι Ἑλλάνικος, βραχέως τε καὶ τοῖς χρόνοις οὐκ ἀκριβῶς ἐπεμνήσθη· 25 ἅμα δὲ καὶ τῆς ἀρχῆς ἀπόδειξιν ἔχει τῆς τῶν Ἀθηναίων ἐν οἴῳ τρόπῳ κατέστῃ.

F

1. ΑΤΘΙΣ Ᾱ Β̄

Ᾱ

<F 27 Athener αὐτόχθονες>

30 <F 10 König Ogygos>

*1 (38; 69) SYNAG. LEX. p. 444, I Bkr (ET. GEN. p. 41 Miller; F 22 ET. M. p. 139, 8; SUDA s. v.) Ἄρειος πάγος· δικαστήριον Ἀθήνησιν . . . ἐκλήθη δὲ Ἄρειος πάγος ἦτοι ὅτι ἐν πάγῳ ἐστὶ καὶ ἐν ὕψει τὸ δικαστήριον,

I ol. 69, 3 Arm 69, 4 M 70, 4 B 5 <ῆι> Schwartz [καὶ Ἑλλάνικον] Welcker καθ' Ἑλλάνικον Gutschmid 31 ff. () die erste zahl ist die der gesamt Ausgabe FGt Hist I no. 4, die zweite die von Muellers ausgabe 33 ἐν τῷ πάγῳ Sud

"Αρειος δέ, ἐπει τὰ φονικά δικάζει, ὁ δὲ Ἄρης ἐπὶ τῶν φόνων· ἢ ὅτι ἐπῆξε τὸ δόρυ ἐκεῖ ὁ Ἄρης ἐν τῇ πρὸς Ποσειδῶνα ὑπὲρ Ἀλιρροβίου δίκη, ὅτε ἀπέκτεινεν αὐτὸν βιασάμενον Ἀλκίππην, τὴν αὐτοῦ καὶ Ἀγραύλου τῆς Κέρροπος θυγατέρα, ὡς φησὶν Ἑλλάνικος ἐν ᾧ.

5 2 (39; 65) HARPOKR. s. v. Παναθήναια· Δημοσθένης Φιλίππικοῖς (4, 35). διττὰ Παναθήναια ἤγετο Ἀθήνησι, τὰ μὲν καθ' ἕκαστον ἑνιαυτόν, τὰ δὲ διὰ πενταετηρίδος, ἅπερ καὶ μεγάλα ἐκάλούν· Ἰσοκράτης Παναθηναϊκῶι (12, 17) . . . ἤγαγε δὲ τὴν ἑορτὴν πρῶτος Ἐριχθόνιος ὁ Ἡφαίστου, καθὰ φησὶν Ἑλλάνικός τε καὶ Ἀνδροτίων (324 F 2), ἐκάτερος 10 ἐν ᾧ Ἀτθίδος. πρὸ τούτου δὲ Ἀθήναια ἐκαλεῖτο, ὡς δεδήλωκεν Ἴστρος ἐν ᾧ τῶν Ἀττικῶν (334 F 4).

3 (40; 66) HARPOKR. s. v. Φορβαντεῖον· Ὑπερίδης ἐν τῷ Κατὰ Πατροκλέους (F 145 Bl-Je.) ὅτι τὸ Ἀθήνησι Φορβαντεῖον ὠνομάσθη ἀπὸ Φόρβαντος βασιλεύσαντος Κουρήτων καὶ ὑπ' Ἐρεχθέως ἀναιρεθέντος, δεδήλω- 15 κεν Ἀνδρων ἐν ᾧ τῶν Συγγενειῶν (10 F 1). ἦν δὲ Ποσειδῶνος υἱὸς ὁ Φόρβας, καθὰ φησὶν Ἑλλάνικος ἐν ᾧ Ἀτθίδος.

4 (41; 101) PHOT. BEROL. p. 53, 21 Rei (SYNAG. LEX. p. 362, 24 Bkr): Αἶμον τὸ ὄρος οὐδετέρως· Ἐκαταῖος διὰ παντὸς (1 F 167) καὶ Διονύ- 20 σιος (687 F 3) καὶ Ἑλλάνικος ἐν ᾧ Ἀτθίδος καὶ Τιμαῖος (566 F 76) καὶ Εὐδοξος (p. 75 Gis.).

<F 14-19 Theseus>

<F 20-21 Trojanischer Krieg>

<F 22 König Demophon>

<F 23 Melanthos, Kodros, Medon>

25 <F 11 Ionische Wanderung>

B

5 (42; 71) a) HARPOKR. (SUDA; SCHOL. DEMOSTH. 18, 107a) s. v. 512/1* Μουνυχία· Δημοσθένης ἐν τῷ Ὑπὲρ Κτησιφῶντος (18, 107). τόπος παρα- θαλάσσιος ἐν τῇ Ἀττικῇ. Ἑλλάνικος δὲ ἐν β' Ἀτθίδος ὠνομάσθαι φησὶν ἀπὸ 30 Μουνύχου τινὸς βασιλέως τοῦ Παντακλέους. b) SCHOL. DEMOSTH. 18, 107b: Μουνυχία τόπος περὶ τὸν Πειραιᾶ, ἐνθα ἐστὶν ἱερόν Μουνυχίας Ἀρτέμιδος . . .

1 ἐπει — Ἄρης Sud ἐπὶ τὰ φονικά, δικάζει δ' ὁ Ἄρης Σ (Et) 2 ὁ Ἄρης om. Sud
4 θυγατέρα Sud θυγατρός Σ τὴν θυγατέρα Ἄρειος καὶ Ἀ.τ.Κ. θυγατρός Et 7 πεντα-
ετηρίδος A Epit Sud πενταετηρίδος 1 8 πρῶτος Epit Sud ὁ Harp 12-16 ohne die
zitate Epit Sud Et. M. p. 798, 26 12-13 Ὑπερίδης ἐν τῷ Κ. Π. ὠνομάσθαι λέγει
ἐκὸ κτλ. Et 14 ὑπ': ὑπὲρ BC 19 ἐν ᾧ — Τιμαῖος om. Σ 29 ἐν β' Ἀτθ. om. Schol
30 Μουνύχου Schol Sud Lex. rhet. p. 279, 23 Bkr μουνυχίου Harp Παντακλέους
(πεντα-BCG) Harp Sud (πεντα-VGM) Lex om. Schol

ἐκλήθη δὲ Μουρυχία ὡς φησὶν ὁ Διόδωρος (372 F 39) παραφέρων τὰ Ἑλλανί-
κου, λέγων ὡς ὅτι Θυραϊκὴς ποτε στρατεύσαντες κατὰ τῶν οἰκούντων τὸν
Μινύειον Ὀρχομενὸν τὸν τῆς Βοιωτίας ἐξέβαλον αὐτοὺς ἐκεῖθεν· οἱ δὲ ἐξ-
αναστάντες ἦλθον εἰς Ἀθήνας ἐπὶ Μουρυχοῦ βασιλέως· ὁ δὲ ἐπέτρεψεν αὐτοῖς
5 οἰκῆσαι τὸν τόπον τοῦτον, τὴν Μουρυχίαν, ὅστις οὕτως ὠνομάσθη παρ' αὐτῶν
πρὸς τιμὴν τοῦ βασιλέως.

6 (43; 68) HARPOKR s. v. Ἀλόπη· Λυκοῦργος ἐν τῷ Περὶ τῆς 508/7
ἱερείας (F 33 Bl). Κερκυῶνος θυγάτηρ, ἐξ ἧς καὶ Ποσειδῶνος Ἰπποθῶν ὁ
τῆς Ἰπποθωνίδος φυλῆς ἐπώνυμος, ὡς Ἑλλάνικός τε ἐν β' Ἀθίδος καὶ
10 Εὐρυπίδης ἐν τῷ ὁμοκνύμῳ δράματι (p. 389 N²) καὶ Δείναρχος ἐν τῇ
διαδικασίᾳ Φαληρέων (XIX Tur).

<F 28 Xerxeskrieg>

480/79

<T 8; F 12 Pentekontaetie>

479/8 - 432/1

<F 29 Aufstand der Messenier>

464/3

15 *7 (44; 72) HARPOKR. s. v. Πηγαί· Ἀνδοκίδης ἐν τῷ Περὶ εἰρήνης ca. 462/1
(3. 3), εἰ γνήσιος. Πηγαί τόπος ἐν Μεγάροις, ὡς ἐν δευτέρῳ
τῆς Ἀθίδος φησὶν Ἑλλάνικος.

<F 24 Peloponnesischer Krieg>

433/2 ο. 416/4

8 (45; 70) HARPOKR. s. v. ἱεροφάντης· Ὑπερείδης φησὶ πῶς (F 198 416/4?
20 Bl-Je) «ἐγὼ δὲ οὔτε δαιδούχου θυγατέρα ἔχω οὔτε ἱεροφάντου». Δείναρχος
ἐν τῇ Κροκωνιδῶν διαδικασίᾳ (LXXXIV b 2 Tur) ὠνομάσθαι φησὶ τὸν
πρῶτον ἱεροφάντην τὸν ἀποφάναντα ἐκ τοῦ πολέμου ἐπικανόντα τὰ ἱερά.
περὶ δὲ τοῦ γένους τῶν ἱεροφαντῶν δεδήλωκεν Ἑλλάνικος
ἐν β' Ἀθίδος.

25 9 (46; 4) HARPOKR. (SUDA) s. v. Στεφανηφόρος· Ἀντιφῶν ἐν τῷ 559/8?
Πρὸς Νικοκλέα (F 44 Bl). Στεφανηφόρου ἠρώϊον, ὡς εἴκειν, ἦν ἐν ταῖς Ἀθή-
ναις· εἴη δ' ἂν ὁ Στεφανηφόρος ἦτοί τῶν Ἡρακλέους υἱῶν εἰς τῶν γενομένων
ἐκ τῶν Θεοσίου θυγατέρων, οὗ μνημονεύει Ἑλλάνικος ἐν δευτέρῳ Φορωνίδος
(4 F 3) ἢ μήποτε τοῦ Ἀττικοῦ Στεφανηφόρου τὸ ἠρώϊον ἦν, οὗ
30 πάλιν ὁ αὐτὸς Ἑλλάνικος ἐν β' Ἀθίδος μέμνηται.

1-2 Ἑλλανίκοι μα ἑλληνικά γ 2 λέγων ὡς: λέγοντος Sturz 3 μινύειον m μινυίδ ar
5-6 παρ' — βασιλέως om. γ 7-11 ohne die zitate Epit Sud Synag. Lex. p. 380,
10 Bkr 8 Κερκυῶνος Σ Sud Κερκυῶνος (-ίονος) B Harp Epit 10 ὁμοκνύμῳ δράματι
καὶ Bkr ὁμῶ A ὁμῶ γ 15-17 ohne die zitate Epit Sud 16 δευτέρῳ
Jac 8' Harp 19-24 Ὑπερείδης — διαδικασίαι u. παρὶ — Ἀθίδος om. Epit Sud
21 οὕτως ὠν. φησὶ (φασὶ Sud) Epit 22 ἐπικανόντα Val ἐπικόντα Harp ἀπικόντα Epit
Sud ἀπικόντα Hemst 28 Θεοσίου Epit Sud θεοσίου (-στοῦ B) Harp οὐ — Φορωνίδος
om. Epit Sud δευτέρῳ Preller ἰ Harp 29 Ἀττικοῦ Harp ἀστικοῦ Epit Sud

F 7.

[Δ]

OHNE BUCHZAHL

- 10 (47; 62 u. 156) a) (AFRICANUS-) EUSEB. *P. E.* 10, 10, 7: τὰ δὲ πρό τούτων \bar{A}
 5 (scil. τῶν Ὀλυμπιάδων) ὠδὲ πως τῆς Ἀττικῆς χρονογραφίας ἀριθμουμένης ἀπὸ Ὠγύγων
 τοῦ παρ' ἐκείνους αὐτόχθονος πιστευθέντος, ἐφ' οὐ γέγονεν ὁ μέγας καὶ πρῶτος ἐν τῇ Ἀττι-
 κῇ κατακλισμός, Φορωνέως Ἀργείων βασιλεύοντος, ὡς Ἀκουσίλαος (2 F 23) ἱστορεῖ,
 μέχρι πρώτης Ὀλυμπιάδος. . . . ἔτη συνέγεται χθίνα εἰκοσιν . . . (8) ταῦτα γὰρ <οἱ τὰ>
 Ἀθηναίων ἱστοροῦντες Ἑλλάδικός τε καὶ Φιλόχορος (328 F 92) οὐκ ἴσως Ἀττίδας οἱ τε
 10 τὰ Σύρια Κίστωρ (250 F 7) καὶ Θάλλος (256 F 4) καὶ <ὁ>τὰ πάντων Διόδωρος ὁ τὰς
 Βιβλιοθήκας (—) Ἀλέξανδρος τε ὁ Πολυίστωρ (273 F 101) . . . (14) μετὰ δὲ Ὠγύγον
 διὰ τὴν ἀπὸ τοῦ κατακλισμοῦ πολλὴν φθορὰν ἀβασίλευτος ἔμεινεν ἢ νῦν Ἀττικὴ μέχρι
 Κέκροπος ἔτη ῥπθ· τὸν γὰρ μετὰ Ὠγύγον Ἀκταῖον ἢ τὰ πλασσόμενα τῶν
 ὀνομάτων οὐδὲ γενέσθαι φησὶν Φιλόχορος. b) [JUSTIN.] *Cohort ad Graec.* 9:
 15 καὶ οἱ τὰ Ἀθηναίων ἱστοροῦντες Ἑλλάδικός τε καὶ Φιλόχορος ὁ τὰς Ἀττίδας, Κίστωρ τε
 καὶ Θάλλος καὶ Ἀλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ, ἔτι δὲ οἱ σοφώτατοι Φίλων τε καὶ Ἰώσηπος οἱ
 τὰ Ἰουδαίων ἱστορήσαντες, ὡς σφόδρα ἀρχαῖοι καὶ παλαιοὶ τῶν Ἰουδαίων ἀρχοντος Μου-
 σῆως μὲνηται.
- 11 (48; 63) HAPPOKR. s. v. Ἐρυθραῖοι· Δημοσθένης ἐν Φιλιππικῶι ἦ \bar{A}
 20 (8, 24). πόλις ἐν Ἰωνίαι Ἐρυθρά, μία τῶν ὑπὸ Νηλέως τοῦ
 Κόδρου κτισθεισῶν, ὡς φησὶν Ἑλλάδικος ἐν Ἀτθίδι.
- 12 (49; IV 632) T 8.

B

OHNE BUCHTITEL

- 13 (163; 79) SCHOL. V ARISTOPH. *Aves* 873: οὐκέτι Κολαινίς] φησὶ \bar{A}
 25 δὲ Ἑλλάδικος Κόλαινον Ἐρμοῦ ἀπόγονον ἐκ μαντείου ἱερὸν
 ἰδρῦσασθαι Κολαινίδος Ἀρτέμιδος· καὶ Φανόδημος ἐν τῇ δ (325 F 3).
 Εὐφρόνιος δὲ φησὶν ὅτι ἐν Ἀμαρύνθωι ἢ Κολαινίς, διὰ τὸ τὸν Ἀγαμέμνονα
 θῦσαι αὐτῇ ἐκεῖ κριὸν κόλον. ἐπὶ ταύτης δὲ Καλλιμάχος (F 76 Schn; 200^b Pf)
 λέγει <<τὴν Ἀγαμέμνων, ὡς ὁ μῦθος, εἴσατο, / τῇ καὶ λίπουρα καὶ μόνωπα
 30 θύεται>>. τοῦτο δὲ μήποτε ἐσχεδιάσται· οἱ γὰρ Μυρρινούσιοι Κολαινίδα ἐπονο-
 μάζουσι τὴν Ἀρτεμιν, ὥσπερ Πειραιεῖς τὴν Μουνηχίαν, Φιλαίδα δὲ τὴν
 Βραυρωνίαν.
- 14 (164; 73) PLUTARCH. *Thes.* 17, 3: Ἑλλάδικος δὲ φησὶν οὐ τοὺς \bar{A}
 λαχόντας ἀπὸ κλήρου καὶ τὰς λαχοῦσας ἐκπέμπειν τὴν πόλιν, αὐτὸν δὲ τὸν Μίνα
 35 παραγινόμενον ἐκλέγεσθαι, καὶ τὸν Θησέα πάντων ἐλέσθαι πρῶτον ἐπὶ τοῖς
 ὀρισθεῖσιν· ὀρισμένον δ' εἶναι τὴν μὲν ναῦν Ἀθηναίους παρέχειν, ἐμβάντας
- 4 τὰ Routh τὰς Eus 8 <οἱ τὰ> Routh ὁ τὰς b 9 οἱ Jac ὁ Eus; b
 10 <ὁ> Routh 20 οἱ ἀπὸ πόλεως τῆς ἐν Ἰωνίας Ἐρυθρά (Ἐρυθραῖ Sud A Ἐρυθρᾶς R)
 Epit Sud 27 ἀμαρύνθωι V ἀμαρύνθωι G 28 ἐκεῖ κριὸν Dobree ἐκ τοῦ κηροῦ V
 29 τὴν Ἀγαμέμνων Bentley τῇκωι ἀγαμέμνων V 31 Πειραιεῖς Portus πείρα ἐπὶ V
 Φιλαίδα Hemst φιλαύτης V 35 παραγενόμενον?

δὲ πλεῖν σὺν αὐτῶι τοὺς ἡθέους μηδὲν ἔπλον ἀρήιον ἐπιφερομένους, ἀπολομέ-
νου δὲ τοῦ Μινωταύρου πέρας ἔχειν τὴν ποιήν.

15 (165; 76) PLUTARCH. *Thes.* 25, 5: καὶ τὸν ἀγῶνα πρῶτος ἔθηκε Ἀ
(*scil.* Θησεύς) κατὰ ζῆλον Ἑρακλέους, ὡς δι' ἐκεῖνον Ὀλύμπια τῶι Δι
5 καὶ δι' αὐτὸν Ἴσθμια τῶι Ποσειδῶνι φιλοτιμηθεὶς ἄγειν τοὺς Ἕλληνας·
ὁ γὰρ ἐπὶ Μελικέρτῃ θεοῖς αὐτόθι νυκτὸς ἐδράτο, τελετῆς ἔχων μᾶλλον ἢ
θεάς καὶ πανηγυρισμοῦ τάξιν. (6) ἐνιοὶ δὲ φασιν ἐπὶ Σκείρωνι τὰ Ἴσθμια τεθῆναι, τοῦ
Θησεῦς ἀποσιουμένου τὸν φόνον διὰ τὴν συγγένειαν· Σκείρωνα γὰρ υἱὸν εἶναι Κανῆθου καὶ
'Ηνιόχης τῆς Πιπθέως, οἱ δὲ Σίνιν, οὐ Σκείρωνα, καὶ τὸν ἀγῶνα τεθῆναι διὰ τοῦτον ὑπὸ
10 Θησεῶς, οὐ δ' ἐκεῖνον. ἔταξεν οὖν καὶ διωρίσατο πρὸς τοὺς Κορινθίους, Ἀθηναίων
τοῖς ἀφικνουμένοις ἐπὶ τὰ Ἴσθμια παρέχειν προεδρίαν ὅσον ἂν τόπον ἐπίσχη
καταπετασθῆν τὸ τῆς θεωρίδος νεῶς ἰστίον, ὡς Ἑλλάνικος καὶ Ἄνδρων ὁ
'Αλικαρνασσεὺς (10 F 6) ἱστορήσασιν.

16 (166; 76) a) PLUTARCH. *Thes.* 26, 1: εἰς δὲ τὸν Πόντον ἔπλευσε τὸν Ἀ
15 Εὐξείνου, ὡς μὲν Φιλόχορος (328 F 110) καὶ τινες ἄλλοι λέγουσι, μεθ' Ἑρα-
κλέους ἐπὶ τὰς Ἀμαζόνας συστρατεύσας καὶ γέρας [ἀριστείων] Ἀντιόπην ἔλαβεν.
οἱ δὲ πλείους, ὧν ἔστι καὶ Φερεκύδης (3 F 151) καὶ Ἑλλάνικος
καὶ Ἡρόδωρος (31 F 25) ὑστερόν φασιν Ἑρακλέους ἰδιόστολον
πλεῦσαι τὸν Θησεῖα καὶ τὴν Ἀμαζόνα λαβεῖν αἰχμάλωτον,
20 πιθανώτερα λέγοντες· οὐδεὶς γὰρ ἄλλος ἱστορήσεται τῶν μετ' αὐτοῦ (*scil.*
Ἑρακλέους) στρατευσάντων Ἀμαζόνα λαβεῖν αἰχμάλωτον. b) SCHOL. TZETZ.
Antehom. 23 p. 8 Schirach: Ἀμαζόνες δὲ κατὰ τίνος· ὅτι τὸν δέξιόν μαστὸν ἔτεμον, ὅπως
μὴ πρὸς τὰς τοξείας ἐμπεδῶν γένηται. τοῦτο δὲ ψεῦδος· ἀνηρῶντο γὰρ ἂν. Ἑλλάνικος δὲ
φησι καὶ Διόδωρος (2, 45, 3) ὅτι πρὸ τοῦ ἀναφύεσθαι ταύτας τὸν τόπον σιδήρῳ ἔκαιον,
25 ὅπως μὴ ἀναφύοιτο.

17 (167; 84) a) PLUTARCH. *Thes.* 27, 1: πρόφασιν μὲν οὖν ταύτην ὁ Ἀ
τῶν Ἀμαζόνων πόλεμος ἔσχε· φαίνεται δὲ μὴ φαῦλον αὐτοῦ μηδὲ γυναικίον
γενέσθαι τὸ ἔργον· οὐ γὰρ ἂν ἐν ἄστει κατεστρατοπέδευσαν οὐδὲ τὴν μάχην
συνῆψαν ἐν χρῶι περὶ τὴν Πνύκα καὶ τὸ Μουσεῖον, εἰ μὴ κρατοῦσαι τῆς χώρας
30 ἀδεῶς τῇ πόλει προσέμειξαν. (2) εἰ μὲν οὖν, ὡς Ἑλλάνικος ἱστορήσκει,
τῶι Κιμμερικῶι Βοσπόρῳ παγέντι διαβᾶσαι περιῆλθον, ἔργον
ἐστὶ πιστεῦσαι· τὸ δ' ἐν τῇ πόλει σχεδὸν αὐτὰς ἐνστρατοπεδεῦσαι μαρτυρεῖται
καὶ τοῖς ὀνόμασιν τῶν τόπων καὶ ταῖς θήκαις τῶν πεσόντων (323 F 18).
b) SCHOL. TZETZ. LYK. *Al.* 1332: καὶ οὗτος μὲν διὰ τὸν ζωστήρᾳ φησιν αὐτὰς ἐπὶ
35 τὰς Ἀθήνας στρατεῦσαι, Ἑλλάνικος δὲ ὁ Λέσβιδός φησιν ὅτι παγέντος τοῦ
Κιμμερικοῦ Βοσπόρου διέβησαν αὐτὸν καὶ ἦλθον εἰς τὴν Ἀττικὴν καὶ ἔ
μησὶ πολεμήσασαι ὑπεστράφησαν· οὐ λέγει δὲ τὴν αἰτίαν. c) SCHOL. TZETZ.
Posthom. p. 7 Schi: τῶν ἱστορικῶν Ἑλλάνικος μὲν λέγει· τοῦ Κιμμερικοῦ συμπαγέντος
Βοσπόρου / πάλαι περάσας ἦλθε τῶν Ἀμαζόνων / πλείστος στρατὸς χροῦσασις ἀργυρα-

10 Κορινθίους om. M 12 νεῶς UA νηὸς M 16 [ἀριστείων] Cobet ἀριστείων Sintenis
20 αὐτοῦ UA αὐτῶι M 39 - s. 46, 1 ἀργυραζίνης Heisenberg ἀργυρεζίνης Tzetz

Εἰνης / θῆλος φιλάνδρος ἀρσενοβρεφοκτόνος. / μερίζει δὲ πρὸς πολλὰ τῆς γῆς τὰ πλάτη / καὶ τοὺς ἀραγμοὺς τῶν μαχῶν συνεκρότει. / ταυτὶ μὲν Ἑλλάνικος οὐ Λέσβος πάτρα.

- 18 (I68a; 74) PLUTARCH *Thes.* 31: ἤδη δὲ πενήτην ἔτη γε- \bar{A}
 γονῶς, ὡς φησιν Ἑλλάνικος, ἐπράξε τὰ περὶ τὴν Ἑλένην οὐ καθ'
 5 ὥραν. ὅθεν ὡς δὴ μέγιστον ἐπανορθούμενοι τοῦτο τῶν ἐγκλημάτων ἔνιοι λέ-
 γουσιν οὐκ αὐτὸν ἀρπάσαι τὴν Ἑλένην, ἀλλ' Ἴδα καὶ Λυγκέως ἀρπασάντων
 παρακαταθήκην λαβόντα τηρεῖν . . . ἢ νῆ Δία Τυνδάρεω παραδόντος αὐτοῦ
 . . . λαβεῖν. (2) τὰ δ' εἰκότα καὶ πλείστους μάρτυρας ἔχοντα τοιαυτὰ ἐστίν.
 ἦλθον μὲν εἰς Σπάρτην ἀμφότεροι (scil. Θησεὺς καὶ Πειρίθους) καὶ τὴν κόρην
 10 ἐν ἱερῶι Ἀρτέμιδος Ὀρθίας χορεύουσαν ἀρπάσαντες ἐφυγον· τῶν δὲ πεμφθέν-
 των ἐπὶ τὴν δίωξιν οὐ πορρωτέρω Τεγέας ἐπακολουθησάντων, ἐν ἀδείαι
 γενόμενοι καὶ διελθόντες τὴν Πελοπόννησον ἐποίησαντο συνθήκας, τὸν μὲν
 λαχόντα κλήρωι τὴν Ἑλένην ἔχειν γυναῖκα, συμπράττειν δὲ θατέρωι γάμον
 ἄλλον. (3) ἐπὶ ταύταις δὲ κληρουμένων ταῖς ὁμολογίαις ἔλαχε Θησεὺς,
 15 καὶ παραλαβὼν τὴν παρθένον οὐπω γάμων ὥραν ἔχουσαν εἰς Ἀφιδνας ἐκόμισε, F 19
 καὶ τὴν μητέρα καταστήσας μετ' αὐτῆς Ἀφιδνῶι παρέδωκεν ὄντι φίλωι, F 20
 διακελευσάμενος φυλάττειν καὶ λανθάνειν τοὺς ἄλλους. (4) αὐτὸς δὲ Πειρίθωι
 τὴν ὑπουργίαν ἀποδιδούς εἰς Ἡπειρον συναπεδήμησεν ἐπὶ τὴν Ἀιδωνέως
 θυγατέρα τοῦ Μολοσσῶν βασιλέως, ὃς τῇι γυναίκα Φερσεφόννην ὄνομα θέμενος,
 20 Κόρην δὲ τῇι θυγατρὶ, τῷι δὲ κυνὶ Κέρβερον, ἐκέλευε τοῦτα διαμάχεσθαι
 τοὺς νωμένους τὴν παιδα, καὶ λαβεῖν τὸν κρατήσαντα. (5) τοὺς μέντοι περὶ
 τὸν Πειρίθου οὐ μνηστῆρας ἦκειν ἀλλ' ἀρπασομένους πυνθανόμενος συνέλαβε,
 καὶ τὸν μὲν Πειρίθου ἐὺθύς ἠφάνισε διὰ τοῦ κυνός, τὸν δὲ Θησεῖα καθείρξας
 ἐφύλαττεν.
- 19 (I68b; 74) SCHOL. LYKOPHR. *Al.* 513: φησὶ δὲ ὁ Ἑλλάνικος \bar{A}
 ἑπταετῆ οὖσαν Ἑλένην ἀρπαγῆναι ὑπὸ Θησεῶς. Δοῦρις (76 F 92)
 δὲ λέγει ἀποδοθῆναι αὐτὴν τετοκυῖαν τὴν Ἰφιγένειαν.
- 20 (I34; 74) SCHOL. A HOM. *Il.* Γ 144: Αἰθρη, Πιτθῆος θυγάτηρ] \bar{A}
 ἔτερα τῆς Θησεῶς μητρός ἐστίν αὐτὴ ἢ Αἰθρα· αἰσχρὸν γὰρ ὑπάρχει
 30 θεραπαίνης τρόπωι ἀκολουθεῖν τῇ Ἑλένηι τὴν Αἰθραν ἐκυρὰν νομισθεῖσαν.
 ὡς γὰρ ἱστορεῖ Ἑλλάνικος, Πειρίθους καὶ Θησεὺς, ὁ μὲν Διὸς ὦν, ὁ δὲ Ποσει-
 δῶνος, συνέθεντο γαμῆσαι Διὸς θυγατέρας, καὶ ἀρπάσαντες τὴν Ἑλένην
 κομιδῇ νέαν παρατίθενται εἰς Ἄφιδναν τῆς Ἀττικῆς Αἰθρη τῇ Πιτθῆως
 μὲν θυγατρὶ, μητρὶ δὲ Θησεῶς. οὕτως εἰς Ἄϊδου παραγίνονται ἐπὶ τὴν Περσε-
 35 φόννην. οἱ δὲ Διόσκουροι, μὴ ἀπολαμβάνοντες τὴν ἀδελφὴν, τὴν Ἀττικὴν πορθοῦ-
 σιν, Αἰθραν δὲ αἰχμαλωτίζουσιν.
- 21 (I43; 75) a) SCHOL. EURIP. *Hek.* 123: τῷ Θησεῖδα δ' ὄζω Ἀθη- \bar{A}

7 αὐτοῦ UA αὐτῶι M
 26 Δοῦρις s³ δῶρος s

11 ἐπακολουθησάντων Steph ἐπ ἀπολ. ο 20 ἐκέλευσε (?) U¹

νῶν] τοὺς Θησέως παῖδας ἐνίοι φασιν μὴ ἡγεμόνας στρατεύεσθαι ἐπὶ Ἴλιον
 μὴδὲ τῆς συμμαχίας χάριν, ἀλλὰ ἀποληψομένους τὴν Αἴθραν· διὸ καὶ τὸν
 "Ὀμηρον (II. B 552) λέγειν τὸν Μενεσθέα ἡγεῖσθαι τῶν Ἀθηναίων. Διονύσιος
 γοῦν ὁ τὸν Κύκλον ποιήσας (15 F 5) φησὶ· <<Δημοφῶν δὲ ὁ Θησέως
 5 ἐδεῖτο αὐτοῦς δοῦναι Αἴθραν τὴν Πιτθέως τὴν τοῦ πατρὸς μητέρα, ὅπως
 αὐτὴν κομίσωσιν οἰκαδε. Μενέλαος δὲ πρὸς Ἑλένην πέμπει Ταθύβιον
 κελύσας ἄγειν Αἴθραν, καὶ Ἑλένη δωρησαμένη Αἴθραν παντοδαπῶι κόσμωι
 ἀποστέλλει πρὸς Δημοφῶντα καὶ Ἀκάμαντα. Ἑλλάνικος δὲ φησιν
 αὐτοὺς ἐστρατευκέναι, ὅπως εἰ μὲν ἔλοιεν Ἴλιον, λάφυρον
 10 αὐτὴν λάβοιεν, εἰ δὲ μὴ, κἂν λυτρώσαιτο δῶροις. φεῦγειν δὲ
 αὐτοὺς διὰ τὸ μὴ βούλεσθαι ἄρχεσθαι ὑπὸ Μενεσθέως. ἦσαν δὲ
 μετὰ <τοῦ Ἑλεφήνορος τοῦ> Χαλκῶδοντος τοῦ Ἄβαντος ἐν
 Εὐβοίαι. b) (152a; 143) CLEM. AL. *Strom.* I, 104, 2: Ἑλλάνικος
 δὲ δωδεκάτηι Θαργηλιῶνος μηνὸς (*scil.* τὴν Τροίαν ἠιρῆσθαι φησιν)·
 15 καὶ τινες τῶν τὰ Ἀττικὰ συγγραψαμένων (329 F 3) ὀγδόμῃ φθίνοντος,
 βασιλεύοντος τὸ τελευταῖον ἔτος Μενεσθέως, πληθουσίας σελήνης....

c) (152b; 144) TZETZ. *Posthom.* 770: δωδεκάτη μὲν ἔην μηνὸς Θαργη-
 λιῶνος... νῦξ δ' ἄρ' ἔην μέσση, λαμπρὰ δ' ἐπέτελλε σελήνη... Καλλιστῶ
 δ' ἴερεια ἔην κλειναῖς ἐν Ἀθήναις... κείνη ἐν ὄρει, κείνη νυκτί, ὁ Λέσβιος
 20 Ἑλλάνικος ἀείδει, σὺν τῶι καὶ Δούρις (76 F 41) Τροίαν ἔλειν Παναχαιοῦς.

22 (169; 82) a) SCHOL. EURIP. *Or.* 1648: περὶ τῆς Ὀρέστου κρίσεως Ἀ
 ἐν Ἀρείωι πάγῳ ἱστορεῖ καὶ Ἑλλάνικος ταῦτα γράφων· <<τοῖς ἐκ Λακε- F I
 δαίμονος ἐλθοῦσι καὶ τῶι Ὀρέστῃ οἱ Ἀθηναῖοι * * * ἔφρα-
 σαν. τέλος δὲ ἀμφοτέρων ἐπαινούντων οἱ Ἀθηναῖοι τὴν δίκην
 25 ἐνέστησαν ἑννέα γενεαῖς ὕστερον μετὰ τὴν Ἄρει καὶ Ποσειδῶνι
 περὶ Ἀλιρροθίου δίκην, μετὰ δὲ τὴν Κεφάλου τοῦ Διονέως,
 ὅστις τὴν Πρόκριν τὴν Ἐρεχθέως ἔχων γυναῖκα καὶ ἀποκτείνας

3 Μενεσθέα M -θῆα A Ἀθηναίων v ἀθηῶν MA 4 ποιήσας M γράφας A
 δὲ om. A 5 αὐτοῖς Schwartz αὐτῶν M αὐτῶ A τὴν αἴθραν τὴν τοῦ πυθθέως A
 6 κομίσωσιν M κομίσῃ A 8 ἀκάμαντα A ἑλλάνικος M 9 ἐπεστρατευκέναι
 αὐτοῦς A 10 κἂν λυτρώσαιτο M καταλυτρώσονται A 10-11 φεῦγειν—Μενεσθέως
 om. M 11-12 δὲ καὶ M 12 <τοῦ Ἑλεφήνορος τοῦ> (II. B 540/x, Plutarch. *Thes.* 35, 5)
 Schwartz τοῦ Ἄβαντος om. M 13 ἑνοῖαι A 14 δὲ Jac γὰρ Clem om. Eus.
 23-24 * * * ('plura excidisse crediderim') ἔφρασαν Schwartz οἱ Ἀθηναῖοι ἐχρημά-
 τισαν Kirchhoff 24 οἱ Ἀθηναῖοι <ἐν Ἀρείωι πάγῳ> Schwartz οἱ Ἀρεοπαγίται
 Kirchhoff 25 ἐνέστησαν MTA ἔστησαν B ἔκριναν * * Kirchhoff μετὰ τὴν Kirchhoff
 δὲ μετὰ τῶ MT δὲ τὴν A δὲ B ἢ τὴν Schwartz Ἄρει τὲ A ἄρης καὶ ποσειδῶν B
 26 περὶ: ὑπέρ? Ἀλιρροθίου M ἀλιρροθίου T ἀλιρροθίας A δίκην <γενομένην> Kirchhoff

μετὰ δὲ τὴν A εἰς M εἶτα TB Κεφάλου τοῦ Διονέως v κεφαλῆν τοῦ δημόνος A
 κέφαλος ὁ δημόνιος MB κέφαλος δημῖος εἰς T 27 τὴν om. B

ἐξ Ἀρείου πάγου δίκην [ὡς δικασθεῖς] ἔφυγεν, ἐξ γενεαῖς ὕστερον. μετὰ δὲ τὴν Δαιδάλου δίκην Τάλω σοφίας περὶ ἀγωνιζόμενον ἀδελφιδοῦν ἀποκτείναντος δολβέντι θανάτῳ καὶ φυγόντος δίκην τρισὶ γενεαῖς ὕστερον αὐτῆ ἢ τῆς Κλυταιμνήστρας 5 τῆς Τυνδάρεω Ἀγαμέμνονα ἀποκτεινάσης ὑπὲρ Ὀρέστου δίκη ἐγένετο». b) — 1651 πάγοισιν ἐν Ἀρείοισιν] ἐνταῦθα πρῶτον μὲν Ἄρης καὶ Ποσειδῶν ἠγωνίσαντο, δεύτερον δὲ μετὰ τρεῖς γενεάς Κέφαλος <ὁ> Δηιονέως ἐπὶ γυναικὶ Πρόκριδι, καὶ μετὰ τρεῖς Δαίδαλος ἐπὶ τῷ ἀδελφιδῷ Τάλῳ, εἶτα μετὰ τρεῖς Ὀρέστης, ὡς Ἑλλάνικος.

10 23 (125; 10) SCHOL. T PLATON *Symp.* 208 D: (1) Κόδρος ἦν ἀπὸ Ἀ Δευκαλίωνος, ὡς φησιν Ἑλλάνικος. γίνεται γὰρ Δευκαλίωνος μὲν καὶ Πύρρας, ὡς δὲ τινες Διὸς καὶ Πύρρας, Ἑλλήν· Ἑλληγος δὲ καὶ Ὀθηρίδος 15 Ξούθος Αἰόλος Δῶρος Ξενοπάτρα· Αἰόλου δὲ καὶ Ἰφιδος τῆς Πηγείου Σαλμωνεύς· Σαλμωνέως δὲ καὶ Ἀλκιδίχης Τυρώ· ἧς καὶ Ποσειδῶνος Νηλεὺς· Νηλέως δὲ καὶ Χλωρίδος Περικλύμενος· Περικλυμένου δὲ καὶ Πεισιδίκης Βῶρος· Βῶρου δὲ καὶ Λυσιδίκης Πένθιλος· Πενθίλου δὲ καὶ Ἀγχιρρῆς Ἀνδρόπομπος· Ἀνδροπόμπου δὲ καὶ Ἡνιόχης τῆς Ἀρμενίου τοῦ Ξευξίππου τοῦ Εὐμήλου 20 τοῦ Ἀδμήτου Μέλανθος. οὗτος Ἡρακλειδῶν ἐπιόντων ἐκ Μεσσήνης εἰς Ἀθήνας ὑπεχώρησε, καὶ αὐτῷ γίνεται καὶς Κόδρος. (2) χρόνῳ δὲ ὕστερον γενομένης τοῖς Βοιωτοῖς ἀμφισβητήσεως πρὸς Ἀθηναίους, ὡς μὲν τινες περὶ Οἰνόνης καὶ Πανάκτου, ὡς δὲ τινες περὶ Μελαινῶν, καὶ τῶν Βοιωτῶν ἀξιούντων 25 τοὺς βασιλεῖς προκινδυνεῦσαι περὶ τῆς χώρας εἰς μονομαχίαν καταστάντας, Ξάνθιος μὲν ὁ τῶν Βοιωτῶν βασιλεὺς ὑποδέχεται, Θυμοίτης δὲ ὁ τῶν Ἀθηναίων ἀρνεῖται, λέγων τῷ βουλομένῳ μονομαχεῖν τῆς ἀρχῆς παραχωρεῖν. Μέλανθος

1 [ὡς δικ.] Jac καταδικασθεῖς Kirchhoff [ὡς] δικ. Schwartz γενεαῖς B γενεάς M γενεᾶς Γ γενεάς A 2-3 Τάλω—τὸν ἀδελφιδοῦν (δὲνα? Jac) Meursius καλοσοφίας (κάλλος σοφίας T) περιζομένου ἀδελφιδοῦν MAT ἀδελφιδοῦν τάνταλον B Τάλῳ τὸν ἀδελφιδοῦν κτλ. Schwartz 4-5 τῆς κλυταιμνήστρας τῆς τυνδάρεως ἀγαμέμνονα ἀποκτείναντος A κλυταιμνήστρα τῆς τυνδάρεως (-εω M) ἀγαμέμνονος ἀποκτεινάσης MT κλυταιμνήστρα ἢ τυνδάρεως ἀγαμέμνονα ἀποκτείνανσα B ὕστερον. αὐτῆ Κλυταιμνήστρα τ. T. Ἀγαμέμνονα ἀποκτείναντι Kirchhoff 5-6 ὑπὲρ Jac ὑπὸ ο ὑπὸ Ὀρέστου δίκη (δίκη ὁ. Ὁ. Schwartz) ἐγένετο MTA καὶ ὑπὸ Ὀρέστου ἀποκτανθεῖσα συγκροτηθῆναι δίκην τῷ Ὀρέστῳ ὑπὸ εὐμενίδων παρεσκευάσεν (scil. ἢ Κλυταιμνήστρα), δε μετὰ τὴν κρίσιν ἐπανελθῶν ἀργούς ἐβασίλευσεν ἐδίκασεν δὲ ἀθηνᾶ καὶ ἄρης (cf. schol. 1651) B 7 δε om. T 8 <ὁ> Δηιονέως Schwartz δηιονέως ο 9 τάλῳ T ταντάλω M 10 τρεῖς MT τρίτην A ἐπὶ τῷ TA ἐτῷ M 11 Ἑλλάνικος T 14 ἀλκιδίχης T Νηλεὺς· Νηλέως v ηηλέως· ηηλέως T 23 Ξάνθιος Schol. *Symp.*; *Synag. Lex.* p. 417, 28 (wo auch Μελάνθιος) Ξάνθος Ephoros (70 F 22) bei Harp. s.v. Ἀπατούρια; Strab. 9, 1, 7; Conon *Narr.* 39; Polyæn. *Strat.* 1, 19; *Synag. Lex.* p. 416, 26; 417, 26; Schol. Aristoph. *Ach.* 146; *Pax* 890; Schol. Plat. *Tim.* 21B

δὲ ὑποστὰς τὸν κίνδυνον ἐπὶ τῷ βασιλευσίαι τῶν Ἀθηναίων αὐτὸν καὶ τοὺς
 ἐξ αὐτοῦ, ὀπλισάμενος προΐησι· καὶ πλησίον τοῦ Ξανθίου γινόμενος εἶπεν
 ἄδικαίς, ὡς Ξάνθιε, σὺν ἑτέρῳ ἐπ' ἐμὲ ἤκων καὶ οὐ μόνος ὡς ὠμολόγητο'.
 Ξάνθιος δὲ ταῦτα ἀκούσας μετεστράφη θεάσασθαι βουλόμενος εἰ τις αὐτῷ
 5 ἐπόμενος εἴη, καὶ μεταστραφέντα βαλὼν αὐτὸν ἀπέκτεινε, καὶ βασιλεὺς τῆς
 Ἀττικῆς ἐγένετο· ὅθεν τοῖς Ἀθηναίοις κρατήσασι τῆς χώρας ἔδοξεν ἑορτὴν
 ἀγειν, ἣν πάλαι μὲν Ἀπατηνόρια, ὕστερον δὲ Ἀπατούρια ἐκάλουν ὡς ἀπὸ
 τῆς γενομένης ἀπάτης. (3) Μελάνθου δὲ Κόδρος γινόμενος ἐκδέχεται τὴν
 βασιλείαν, ὃς καὶ ὑπὲρ τῆς πατρίδος ἀπέθανε τρόπῳ τοιῷδε. πολέμου τοῖς
 10 Δωριεῦσιν ὄντος πρὸς Ἀθηναίους, ἔχρησεν ὁ θεὸς τοῖς Δωριεῦσιν αἰρήσειν
 τὰς Ἀθήνας, εἰ Κόδρον τὴν βασιλεία μὴ φονεύσωσι. γινούς δὲ τοῦτο ὁ Κόδρος,
 στείλας ἑαυτὸν εὐτελεῖ σκευῆι ὡς ξυλιστῆν καὶ δρέπανον λαβὼν, ἐπὶ τὸν χάρακα
 τῶν πολεμίων προΐησι. δύο δὲ αὐτῷ ἀπαντησάντων πολεμίων, τὸν μὲν ἕνα
 πατάξας κατέβαλεν, ὑπὸ δὲ τοῦ ἑτέρου ἀγνοηθεὶς ὅστις ἦν πληγείς ἀπέθανε,
 15 καταλιπὼν τὴν ἀρχὴν Μέδοντι τῷ πρεσβυτέρῳ τῶν παιδῶν· ὁ δὲ νεώτερος
 αὐτοῦ παῖς Νηλεὺς τῆς δωδεκαπόλεως Ἰωνίας κτίστης ἐγένετο. ἀφ' οὗ φασιν F II
 Ἀθηναίους τὴν τῶν Κοδριδῶν εὐγένειαν εἰς παρομίαν περιστῆναι ἑυγενέστερος Κόδρου
 ἐπὶ τῶν πάντων εὐγενῶν.

24 (170; 78) a) [PLUTARCH.] *Vitae X Orat.* 834 B (PHOT. *Bibl.* 261 B
 20 p. 488 a 23): Ἀνδοκίδης Λεωγόρου μὲν ἦν πατὴρς <τοῦ Ἀνδοκίδου> τοῦ 433/2 ο.
 θεμένου ποτὲ πρὸς Λακεδαιμονίους εἰρήνην Ἀθηναίους (446/5), τῶν δῆμων 416/4
 δὲ Κυδαθηναίος ἢ Θορακαῖος, γένους εὐπατριδῶν· ὡς δ' Ἑλλάνικος καὶ
 ἀπὸ Ἑρμοῦ· καθῆκει γὰρ εἰς αὐτὸν τὸ Κηρύκων γένος, διὸ καὶ προεχειρίσθη
 ποτὲ μετὰ Γλαύκωνος σὺν ναυσὶν εἴκοσι Κερκυραίοις βοηθήσαν διαφερομένοις
 25 πρὸς Κορινθίους (433/2). μετὰ δὲ ταῦτα (416/5) αἰτιαθεὶς ἀσεβεῖν ὡς καὶ
 αὐτὸς τοὺς Ἑρμῆς περικόψας καὶ εἰς τὰ τῆς Δήμητρος ἀμαρτῶν μυστήρια,
 κριθεὶς ἐπὶ τούτοις ἀπέφυγεν ἐπὶ τῷ μηνύσειν τοὺς ἀδικούντας. b) PLUTARCH.
Alkib. 21, 1: τῶν οὖν δεθέντων καὶ φυλαττομένων ἐπὶ κρίσει τότε (416/4)
 καὶ Ἀνδοκίδης ἦν ὁ βῆτωρ, ὃν Ἑλλάνικος ὁ συγγραφεὺς εἰς
 30 τοὺς Ὀδυσσέως ἀπογόνους ἀνήγαγεν. c) SUDA s.v. Ἀνδο-
 κίδης· Ἀθηναῖος, βῆτωρ τῶν πρωτευόντων δέκα εἰς, υἱὸς Λεωγόρου, ἀπό-
 γονος Τηλεμάχου τοῦ Ὀδυσσέως καὶ Ναυσικάας, ὡς φησιν
 Ἑλλάνικος.

25 (171; 80) SCHOL. RV ARISTOPH. *Ran.* 694: καὶ Πλαταιᾶς εὐθύς B
 35 εἶναι κἀντὶ δούλων δεσπότης] τοὺς συναυμαχῆσαντας δούλους Ἑλλάνικὸς 407/6

I τοὺς v τοῖς T 12 σκευῆι v σκεύει T 13 αὐτῶν v αὐτὸν T 17 εὐγένειαν v
 συγγένειαν T 20 <τοῦ Ἀνδοκίδου> (Andok. 3. 6) Ruhnken 22 Θορακαῖος: Θουραῖος
Vit Θοραῖος Taylor γένους εὐπατριδῶν *Vit* ἐξ εὐ γεγονότων καταγόμενος Phot
 23 [καθῆκει — γένος] Blass; s. Komm. 23—25 διὸ — Κορινθίους om. Phot 35 συναυ-
 μαχῆσοντας Diels

φῆσιν ἐλευθερωθῆναι καὶ ἐγγραφέντας ὡς Πλαταιεῖς συμπολιτεύσασθαι αὐτοῖς, διεξιῶν τὰ ἐπὶ Ἀντιγένοῦ τοῦ <πρὸ> Καλλίου.

*26 (172; IV 632) SCHOL. V APISTOPH. *Ran.* 720: ἐς τε τάρχαϊον Ἰ νόμισμα καὶ τὸ καινὸν χρυσοῖον] τῷ προτέρῳ ἔτει ἐπὶ Ἀντιγένοῦ 407/6 5 Ἑλλάνικὸς φῆσι χρυσοῦν νόμισμα κοπῆσαι. καὶ Φιλόχορος (328 F 141) ὁμοίως τὸ ἐκ τῶν χρυσῶν Νικῶν.

ZWEIFELHAFT OB ATTHIS

27 (161; 77) HARPOKR. s. v. αὐτόχθονες· οἱ Ἀθηναῖοι· Δημοσθένης (A) ἐν τῷ περὶ τῆς παραπροσβείας (19, 261) «μόνοι γὰρ τῶν πάντων αὐτόχθονες ὁμοῖοι ἐστέ». Ἀπολλόδωρος ἐν τοῖς Περί θεῶν (244 F 106) κληθῆναι φῆσιν αὐτοὺς αὐτόχθονας, ἐπεὶ τὴν χθόνα, τουτέστιν τὴν γῆν, ἀργὴν οὖσαν πρῶτοι εἰργάσαντο· οἱ δὲ διὰ τὸ μὴ εἶναι αὐτοὺς ἐπήλυδας. ὁ δὲ Πίνδαρος (F 253 Schr) καὶ ὁ τὴν Δαναίδα πεποιηκώς (F 2 Ki) φασὶν Ἐριχθόνιον τὸν Ἡφαίστου ἐκ γῆς φανῆναι. αὐτόχθονες δὲ καὶ Ἀρκάδες ἦσαν, ὡς 15 Ἑλλάνικὸς φησιν, καὶ Αἰγινῆται καὶ Θηβαῖοι.

28 (183; 81) PLUTARCH. *De Herod. mal.* 36 p. 869 A: Ἰ Νάξιοι γὰρ (B) τρεῖς ἐπεμψαν τριήρεις συμμάχους τοῖς βαρβάροις, εἰς δὲ τῶν τριηράρχων 480/79 Δημοκρίτος ἔπεισε τοὺς ἄλλους ἐλεύσθαι τὰ τῶν Ἑλλήνων (Herodt. 8, 46, 3). οὕτως οὐδ' ἐπαινεῖν ἀνευ τοῦ ψέγειν οἶδεν, ἀλλ' ἐν' εἰς ἀνήρ ἐγκωμιασθῆι, 20 πόλιν ἄλην δεῖ κακῶς ἀκοῦσαι καὶ δῆμον. <ἀντι>μαρτυρεῖ δ' αὐτῷ τῶν μὲν πρεσβυτέρων Ἑλλάνικος, τῶν δὲ νεωτέρων Ἐφορος (70 F 187), ὁ μὲν ἐξ, ὁ δὲ πέντε ναυσὶ αὐτοὺς Ναξίου ἐλθεῖν τοῖς Ἑλλησι βοηθοῦντας ἱστορήσας.

29 (188; 67) HARPOKR. s. v. εἰλωτεύειν· . . . εἰλωτες γὰρ οἱ μὴ γόνῳ (B) 20 δούλοι Λακεδαιμονίων, ἀλλ' οἱ πρῶτοι χειρωθέντες τῶν Ἐλος τὴν πόλιν 464/3? οἰκούντων, ὡς ἄλλοι τε πολλοὶ μαρτυροῦσι καὶ Ἑλλάνικος ἐν τῇ α.

1 συμπολιτεύσασθαι V 2 διεξιῶν — Καλλίου om. V <καὶ Φιλόχορος> διεξιῶν Rutherford <πρὸ> Duebner 5 Ἑλλάνικος Bentley ἀλλὰ καὶ V χρυσοῦ V 9 ἐν τῷ περὶ τῆς ΑΙΔ περὶ τῆς ΑΒΦ ἐν τῷ γ 10-15 ohne die citate Epit Sud Synag. Lex. p. 466, 25 Bkr 12 αὐτοῦς add. Epit Sud 12-14 ὁ δὲ Πίνδαρος — φανῆναι om. Epit Sud Synag 13-14 τὸν Ἡφαίστου Schroeder καὶ Ἡφαιστον Harp (del. Val) 14 οἱ Ἀρκάδες A 17 τρεῖς: τέσσαρες Hidt 19 ἐν' Turn ei Pl 20 <ἀντι>μαρτυρεῖ Rei 22 αὐτοῦς: τοὺς Rei 24-26 ohne citat Lex. Rhet. p. 246, 16 Bkr; cf. Et. M. (GEN.) p. 300, 12 25 τῶν: τὸ B Sud A 26 ὡς — α om. Epit Sud ἐν τῇ α: s. Komm.

323. KLEI(TO)DEMOS VON ATHEN

ca. 350^a

T

- 1 (I 359) PAUSAN. 10, 15, 5: Κλειτόδημος δέ, όπόσοι τά 'Αθηναίων
 επιχώρια έγραψαν ό άρχαιότατος, ούτος έν τώι λόγωι φησί τώι 'Αττικώι
 5 (F 10)
 — PROKLOS SCHOL. HESIOD. *Opp.* 808: F 28.
 2 TERTULLIAN. *De an.* 52: *nam etsi prae gaudio quis spiritum
 exhalet . . . etsi prae gloria, ut Clidemus Atheniensis, dum ob historiōi
 stili praestantiam (?) auro coronatur.*
 10 3 PLUTARCH. *De glor. Atheniens.* I p. 345 E: Ξενοφών μέν γάρ αύτός
 έαυτοῦ γέγονεν ιστορία, γράψας ά έστρατήγησε . . . οι δ' άλλοι πάντες
 ιστορικοί, Κλει[νό]δημοι, Δίωλλοι (73), Φιλόχορος (328 T 4), Φύλαρχος
 (81), άλλωτρίων γεγόνασιν έργων ώσπερ δραμάτων ύποκριταί.
 4 a) PLUTARCH. *Theseus* 19, 8: ίδίως δέ πως και περιττώς ό Κλειδημος
 15 άπήγγειλε περί τούτων (F 17). b) — 27, 3: ιστορεῖ δέ Κλειδημος,
 έξακριβοῦν τά καθ' έκαστα βουλόμενος (F 18).

F

I. ΠΡΩΤΟΓΟΝΙΑ (ΑΤΘΙΣ) Α—Δ

Α

20 (F 16—19)

- 1 (I) SYNAG. LEX. p. 326, 24 Bkr: "Αγραι, χωρίον έξω τής πόλεως
 'Αθηνών, οῦ τά μικρά τής Δήμητρος άγεται μυστήρια, ά λέγεται τά έν "Αγρας,
 ώς έν 'Ασκληπιού· Φερεκράτης Γραυσίν (I 155, 36 K) <εὐθύς γάρ ώς έκα-
 25 θιζόμεν έν "Αγρας>>. και 'Αρτέμιδος τής 'Αγραίας αύτόθι τό ιερόν· Πλάτων
 έν πρώτῳ Ατθίδος· <τά μέν οῦν άνω τά τοῦ 'Ιλισοῦ πρὸς "Αγραν
 Είλειθουια· τώι δ' δχθωι πάλαι όνομα τούτῳι, δς> νῦν "Αγρα

3—4 'Αθηναίων τά έπ. Hecker 4 Αττικώι: άχαιών γ 8—9 *ob historici stili* Oehler
ab historicis diu Tert ob historiarum Wissowa 12 Κλειδημοι ο. Κλειτόδημοι
 Wyttenbach κλεινόδημοι (κλειδ-) ο Δίωλλοι ν δίωλοι ο Φύλαρχος Xyl φι- ο
 13 έργων ς έρώτων ο 23—24 εκαθιζόμεν Μει εκαθίζομεν Σ^a έβαδίζομεν Σ^b 24 τής
 άγραίας Σ^a και ά- Σ^b 25 τὸ τής 'Αγρα<ια>ς: και 'Αγραια παρά Πλάτωνι κατά
 Πausανίαν (F 13 p. 91, 5 Schw) Eust. *Il.* B p. 361, 37 τὸ τής άγρης Σ^b τὸ τής
 "Αγρας Plat (τά έν "Αγρας Bratuschek τὸ έν "Αγρας Burnet) και Κλειδημος Σ^a
 και δήμος Σ^b 26 άνω [τά] Siebelis άνω <ταῦ>τα? Jac "Αγραν Lens άγοράν Σ^b
 (derselbe fehler Lex. Rhet. p. 273, 20 Bkr; Plutarch. *Demetr.* 26, 3) πρὸς "Αγραν
 <δ'>? Jac 27 ειληθουία Σ^b τούτωι, δς Bkr τούτω δ Σ^b

καλεῖται, 'Ελικών' και ἡ ἐσχάρα τοῦ Ποσειδῶνος τοῦ 'Ελικωνίου ἐπ' ἄκρου». και ἐν τῷ τετάρτῳ (F 9) «εἰς τὸ ἱερόν τὸ μητρῷον τὸ ἐν Ἄγραις».

2 (4) HARPOKR. s. v. Μελανίπειον· Λυκοῦργος ἐν τῷ Κατὰ Λυκόφρονος 5 (F 69 Bl). Μελανίππου τοῦ Θησεῶς ἡρώϊόν ἐστιν, ὡς φησιν Ἀσκληπιάδης Τραγωιδουμένος (12 F 8). Κλειδημος δ' ἐν α' Ἀθίδος ἐν Μελιτήι αὐτὸ εἶναι λέγει.

3 (7) KONSTANT. PORPHYR. *De them.* II p. 48, 9 Bonn: λέγεται δὲ και Μακεδονίας μοῖρα Μάκετα, ὡς Μαρούας ἐν πρώτῳ Μακεδονικῶν (135/6 F 10 10) ... ἀλλὰ και τὴν δλην Μακεδονίαν Μακετίαν οἶδεν ὀνομαζομένην Κλειδημος ἐν πρώτῳ Ἀθίδος· «και ἐξωικίσθησαν ὑπὲρ τὸν Αἰγιαλὸν ἕνω τῆς καλουμένης Μακετίας».

4 (-) PHOT. *Lex.* p. 31, 22 Rei: ἀδικίου· οἶον ἀδικήματος· ἐστι δὲ εἶδος και ὄνομα δίκης Ἀθήνησιν. ἀποτίνυται δὲ τοῦτο ἀπλοῦν, ἐάν πρό τῆς 15 ἐνάτης πρυτανείας ἀποδοθῆι· εἰ δὲ μή, διπλοῦν καταβάλλεται. ἀδικιον δὲ τινὲς φασὶ τὴν ἐπὶ τῷ ἀδικήματι τιθεμένην ζημίαν· και γὰρ Κλειδημος ἐν τῇ πρώτῃ τῶν Ἀθίδων οὕτω γράφει· «νόσου γὰρ τοῖς Αἰγινήταις γενομένης και μαντευομένοις προηnéχθη τὸ ἀδικημα, και κατεγνώσθη ἐπὶ τούτῳ τὸ ἀδικιον». λέγεται και ἡ δίκη κατὰ τῶν 20 τὴν πόλιν ἀδικούντων....

5 (17; 2; 3) a) ATHEN. 14, 79 p. 660 AB: ὅτι δὲ σεμνὸν ἦν ἡ μαγειρική μαθεῖν ἐστιν ἐκ τῶν Ἀθήνησι κηρύκων· οἶδε γὰρ μαγεῖρων και βουτύπων ἐπεῖχον τάξιν, ὡς φησιν Κλειδημος ἐν Πρωτογονίας πρώτῳ· [[᾽Ομηρός τε τὸ ῥέζειν ἐπὶ τοῦ θύειν τάσσει, τὸ δὲ θύειν ἐπὶ τοῦ ψαιστὰ μεταδόρπια θυμιᾶν· 25 και οἱ παλαιοὶ τὸ θύειν δρᾶν ὀνόμαζον]] «ἔδρων δὲ οἱ κήρυκες ἄκρι πολλοῦ βουθυτοῦντες (φησί) και σκευάζοντες και μιστούλλοντες, ἐτι δ' οἰνοχοοῦντες». κήρυκας δ' αὐτοὺς ἀπὸ τοῦ κρείττονος ὀνόμαζον, ἀναγράφεται τε οὐδαμῶ μαγεῖρωι μισθός, ἀλλὰ κήρυκι. *b) — 14, 80 p. 660 DE: ἐν δὲ τῷ πρώτῳ τῆς Ἀθίδος Κλειδημος φῶλον ἀποφαίνει μαγεῖρων 30 ἔχόντων δημιουργικὰς τιμάς, οἷς και τὸ πλήθος ἀγείρειν ἔργον ἦν. c) — 10, 26 p. 425 E: Κλειδημος δὲ τοὺς μαγεῖρους κήρυκὰς φησι καλεῖσθαι.

4 μελανίππου Epit (cf. Suda M 456) 9 Μάκετα (λέγεται και Μακέτης... και Μακετίς και Μάκεσσα ἐπιθετικῶς... και Μάκεττα διὰ δύο π̄ και δι' ἐνὸς ἰ Steph. Byz. s. v. Μακεδονία; Μάκετα [Μακέτη Dd] Eust. Dion. Per. 427); Μακετία Ddf πρώτῳ Bkr -τοῖς Konst 17 πρώτῃ: s. Komm. 18 γενομένης (ο. γιν-) b γενομένου a 19 ἀδικίου λέγ. ἡ δίκη a 22 (25; 27) κηρύκων Jac Κηρύκων Kaibel οἶδε Mus οἶδε A βουτύπων Mus -ύρων A 23-25 [] von Ath. eingeschobene erklärung von ἔδρων 27-28 'haec concisa' Kaibel 29 Κλειδημος Cas και δῆμος A 30 ἀγείρειν Wil ἐνεργεῖν A ὑπὲρ τοῦ πλήθους ἱερούργεῖν Siebelis 31 κήρυκας Kaibel Κῆ-ν

B̄

(F 15? 20?)

*6 (9) HESYCH. s. v. Ἀγαμεμόνια φρέατα· ἱστοροῦσι τὸν Ἀγαμέμνονα
περὶ τὴν Αὐλίδα καὶ πολλαχοῦ τῆς Ἑλλάδος φρέατα ὀρύξαι. Κλειδῆμος δὲ
5 ἐν τῆι [ε]β̄ τῆς Ἀτθίδος * *

Γ̄

(F 4? 21-22?)

7 (18) HARPOKR. (SUD.) s. v. Πυκνί· Ὑπερείδης ἐν τῷ Ὑπὲρ Χαιρε- 508/7
φίλου ᾱ (F 182 Bl-J) φησί <<καὶ τῆς Πυκνὸς τοσοῦτον † εὕρισκούσης>>. 10
ἢ τῶν Ἀθηναίων ἐκκλησία οὕτως ἐκαλεῖτο. πολλὴ δ' ἡ μνήμη αὐτῆς παρ' Ἀττι-
κοῖς. Κλειδῆμος δ' ἐν γ̄ Πρωτογονίας <<συνήιεσαν (φησὶν) εἰς τὴν
Πύκνα ὀνομασθεῖσαν διὰ τὸ τὴν συνοικήσιν πυκνουμένην εἶναι>>.

8 (8) PHOT. Lex. s. v. ναυκραρία· τὸ πρότερον οὕτως ἐκάλουν ναυκραρία 508/7
καὶ ναύκραρος, ναυκραρία μὲν ὁποῖόν τι ἡ συμμορία καὶ ὁ δῆμος, ναύκραρος
15 δὲ ὁποῖόν τι ὁ δήμαρχος, Σόλωνος οὕτως ὀνομάσαντος, ὡς καὶ Ἀριστοτέλης
φησί (Ἀθπ. 8, 3; 21, 5)· καὶ ἐν τοῖς Νόμοις δὲ <<ἂν τις ναυκραρίας ἀμφισβη-
τῆι>> καὶ <<τούς ναυκράρους τούς κατὰ τὴν ναυκραρίαν>>. ὕστερον δὲ ἀπὸ Κλεισθέ-
20 νους δῆμοί εἰσιν, καὶ δήμαρχοι ἐκλήθησαν. ἐκ τῆς Ἀριστοτέλους Πολιτείας
(8, 3) ὃν τρόπον διέταξε τὴν πόλιν ὁ Σόλων· <<φυλαὶ δὲ ἦσαν τέσσαρες καθάπερ
25 πρότερον καὶ φυλοβασιλεῖς τέσσαρες· ἐκ δὲ τῆς φυλῆς ἐκάστης ἦσαν νενεμη-
μένοι τριττύες μὲν τρεῖς, ναυκραρίαι δὲ δώδεκα καθ' ἐκάστην>>. ὁ Κλειδῆ-
μος ἐν τῆι τρίτῃ φησὶν ὅτι Κλεισθένους δέκα φυλὰς ποιήσαντος
ἀντὶ τῶν τεσσάρων, συνέβη καὶ εἰς πεντήκοντα μέρη διαταγῆναι
αὐτούς, ἃ ἐκάλουν ναυκραρία<ς>, ὥσπερ νῦν εἰς τὰ ἑκατὸν
25 μέρη διαιρεθέντα<ς> καλοῦσι συμμορίας.

Δ̄

(F 10? 21-22?)

9 (1) SYNAG. LEX. p. 327, 2 Bkr: (F 1) καὶ ἐν τῷ τετάρτῳ <<εἰς
τὸ ἱερὸν τὸ μητρῶιον τὸ ἐν Ἀγραις>>.

3 Ἀγαμεμόνια Zenob. *Prov.* 1, 6; Phot. Berol. p. 11, 19 Rei; Eust. II Δ 171
4 περὶ Ἀττικῆν καὶ ἐν Αὐλίδι καὶ πολλ. τ. Ἐ. Eust <<καὶ Κλειδῆμος Meursius καὶ
δῆμος Hes ὡς Κλ. [δὲ] Mue 5 [ε]β̄ Jac * * Jac 8 Πυκνί Val πύκνη (πυκνί D)
Epit Sud πυκνί Harp 9 Πυκνὸς Val πυκνὸς Harp (om. Epit Sud) εὕρισκούσης:
εὔρος οδοῦς Dobree εὔρος ἐχούσης Sauppe 11 πρωτογενείας A 12 Πύκνα Val
πύκνα Harp πυκνάν Epit Sud 16 νόμοις λέλειπται· <<ἂν τις κτλ.>> Naber 24 & Wil 8
Phot ναυκραρίας Naber ναυκραρία Phot 25 διαιρεθέντας Siebelis -τα Phot -τες Wil

[IB]

F 6.

OHNE BUCHZAHL

- 10 (15) PAUSAN. IO, 15, 4: τὸν δὲ φοῖνικα (in Delphi) ἀνέθεσαν 415
 5 Ἀθηναῖοι τὸν χαλκοῦν, καὶ αὐτὸν καὶ Ἀθηναῖς ἀγάλμα ἐπίχρυσον ἐπὶ τῷ
 φοῖνικι, ἀπὸ ἔργων ὧν ἐπ' Εὐρυμέδοντι ἐν ἡμέραι τῇ αὐτῇ τὸ μὲν πεζῆι, τὸ
 δὲ ναυσὶν ἐν τῷ ποταμῷ κατώρθωσαν. τούτου τοῦ ἀγάλματος ἐνιαχοῦ τὸν
 ἐπ' αὐτῷ χρυσὸν ἐθεώμην λελυμασμένον. (5) ἐγὼ μὲν δὴ τὸ ἐγκλημα ἐς
 κακούργους τε ἦγον καὶ φῶρας ἀνθρώπους, Κλειτόδημος δέ, ὅποσοι τὰ
 10 Ἀθηναίων ἐπιχώρια ἔγραψαν ὁ ἀρχαιότατος, οὗτος ἐν τῷ
 λόγῳ φησὶ τῷ Ἀττικῷ, ὅτε Ἀθηναῖοι παρεσκευάζοντο ἐπὶ
 Σικελίαι τὸν στόλον, ὡς ἔθνος τι ἄπειρον κοράκων κατῆρε
 τότε ἐς Δελφούς, καὶ περιέκοπτόν τε τοῦ ἀγάλματος τούτου
 καὶ ἀπέρρησον τοῖς ῥάμψεσιν ἀπ' αὐτοῦ τὸν χρυσόν. λέγει
 15 δὲ καὶ ὡς τὸ δόρυ καὶ τὰς γλαῦκας καὶ ὄσος καρπὸς ἐπὶ τῷ
 φοῖνικι ἐπεποιήτο ἐς μίμησιν τῆς ὀπώρας, κατακλάσαιεν καὶ
 ταῦτα οἱ κόρακες. (6) Ἀθηναίοις μὲν δὴ καὶ ἄλλα σημεῖα μὴ
 ἐκπλεῦσαι σφᾶς ἀπαγορεύοντα ἐς Σικελίαν διηγῆσατο ὁ Κλει-
 τόδημος.
- 20 11 (II) ATHEN. 6, 26 p. 235 A: Κλειδήμος δὲ ἐν τῇ Ἀτθίδι φησὶ
 <<καὶ παράσι-τοι δ' ἠιρέθησαν τῷ Ἡρακλεῖ>>.
- 12 (16) HESYCH. s. v. βοῦς ἑβδομος· μνημονεύει δὲ τοῦ ἑβδόμου βοῦς
 * * ὅτι δὲ πέμμα ἐστὶ καὶ τῆς Σελήνης ἱερόν, Κλειτόδημος ἐν Ἀτθίδι φησίν.
- 13 (-) SCHOL. KALLIM. P. Berol. II52I (zu F 7, 29 Pf): νῦν τοὺς
 25 Ἑλληνας Ἰή[οναζ] κέ[κλ]ηκεν ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων πάντ[ας κοί]νω[ς]. οὗτοι
 γὰρ πρότερον Ἰάονες ἐκαλοῦντο καὶ Ὀμηρος (II. N 685) ἐπὶ λέγει
 <<Ἰάονες ἐλκεσίπεπλοι>>, τοὺς Ἀθηναίους λέγει. ποδῆρ[εις γὰρ] [χιτῶνας
 ἐ]φόρ[ου]ν κατ' ἀρχὰς ἐν τρόπῳ καὶ Πέρσ[αι Σ]ύρ[οι Καρ]χη[δ]όνιοι. ἱστορεῖ
 δὲ ταῦτα Κλείδη[μος ἐν] Ἀτθίδι. ἀπὸ μέρους οὖν τοὺς Ἑλ[ληνας
 30 Ἀθηναίους] εἰρηκεν ὁν τρόπον καὶ Πίνδαρος (F 76) <<Ἑ[λλάδος ἔ]ρεισσι'
 Ἀθῆναι>>. Ἰάονες δὲ κέκληντα[ι ἀπὸ Ἰαων] τοῦ Ξούθου τοῦ Αἰόλου τοῦ
 Ἑ[λληνος - -].
2. EXEGETIKON
- (F 25-27? 28?)
- 35 14 (20) ATHEN. 9, 78 p. 409 F—410 B: ἰδίως δὲ καλεῖται παρ' Ἀθη-
- 9-10 Ἀθ. τὰ ἐπ. Hecker 23 * * Heinsius <Εὐθ[υ]λλῆς>? M. Schmidt κλητόδημος
 Hes 24-32 erg. Wil 27 ἐλκεσίπηνες Hom

ναίους ἀπόνιμμα ἐπὶ τῶν εἰς τιμὴν τοῖς νεκροῖς γινομένων καὶ ἐπὶ τῶν τοῦς
 ἔναγεις καθαιρόντων, ὡς καὶ Κλειδῆμος ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ
 'Ἐξηγητικῷ. προθεῖς γὰρ <<Περὶ ἐναγισμῶν>> γράφει τάδε·
 <<δρυξαι βόθυνον πρὸς ἐσπέραν τοῦ σήματος. ἔπειτα παρὰ τὸν
 5 βόθυνον πρὸς ἐσπέραν βλέπε, ὕδωρ κατάχει λέγων τάδε· 'Υμῖν
 ἀπόνιμμα οἷς χρή καὶ οἷς θέμις. ἔπειτα αὖθις μύρον κατάχει>>.
 παρέθετο ταῦτα καὶ Δωρόθεος, φάσκων καὶ ἐν τοῖς τῶν εὐπατριδῶν πατριῶς
 (356 F 1) τάδε γεγράφθαι περὶ τῆς τῶν λικτῶν καθάρσεως <<ἔπειτα ἀπονηψά-
 μενος αὐτὸς καὶ οἱ ἄλλοι οἱ σπλαγγνεύοντες ὕδωρ λαβὼν κάθαιρε, ἀπόνιζε τὸ
 10 αἷμα τοῦ καθαιρομένου καὶ μετὰ τὸ ἀπόνιμμα ἀνακινήσας εἰς ταῦτ' ἔρχε>>.
 — HAPPOKR. s. v. Τριτοπάτορες; s. Phanodemos 325 F 6.

[3. ΝΟΣΤΟΙ (?)]

15 (24) ATHEN. 13, 89 p. 609 CD: καὶ τὴν κατ<α>γαγοῦσαν δὲ Πει- c. 546
 σίστρατον ἐπὶ τὴν τυραννίδα, ὡς Ἀθηνᾶς ἴπειραν εἶδος ἔχουσαν, καλὴν
 15 φησι γεγονέναι, ἥτις καὶ τῇ θεῷ εἴκαστο τὴν μορφήν. στεφανόπῳλις δ' ἦν,
 καὶ αὐτὴν ἐξέδωκε πρὸς γάμου κοινωνίαν ὁ Πεισίστρατος Ἰππάρχῳ τῷ
 υἱῷ, ὡς Κλειδῆμος ἱστορεῖ ἐν ἡ Νόστων (?). <<ἐξέδωκεν δὲ καὶ Ἰππάρχῳ
 τῷ υἱεῖ τὴν παραιβατήσασαν αὐτῷ γυναῖκα Φύην τὴν Σωκρά-
 20 <Μυρρίνην> ἔλαβεν Ἰππίαι περικαλλεστάτην οὖσαν τῷ μετ'
 αὐτὸν τυραννεύσαντι. συνέβη δὲ (ὡς φησι) τὸν Χάρμον ἐραστὴν
 τοῦ Ἰππίου γενέσθαι καὶ τὸν πρὸς Ἀκαδημίαι Ἐρωτα ἰδρύ-
 σασθαι πρῶτον, ἐφ' οὗ ἐπιγέγραπται· 'Ποικιλομήχαν' Ἐρωσ,
 σοὶ τόνδ' ἰδρύσατο βωμόν / Χάρμος ἐπὶ σκιεροῖς τέρμασι
 25 γυμνασίου'>>.

OHNE BUCHTITEL

16 (22) SYNAG. LEX. 419, 27 Bkt (SUDA s. v. ἄπεδα): ἄπεδον· τὸ ἰσό- $\bar{\alpha}$
 πεδον καὶ τὸ ὀμαλόν· Θουκυδίδης (7, 78, 4). τὰ ἰσόπεδα· Κλειδῆμος <<καὶ
 ἠπέδιζον τὴν ἀκρόπολιν, περιέβαλλον δὲ ἐννεάπυλον τὸ Πε-
 30 λαργικόν>>.

1-2 ἐπὶ τῶν εἰς τ. — καθαιρόντων: ἐπὶ τε χοῶν νεκρῶν καὶ ἐπὶ ἐναγῶν καθαιρομένων
 Eust. Od. α 137 2 [καὶ] Κλειδῆμος? Jac καὶ Ἀντυκλειδῆς (140) Stiehle 4 ἔπειτα
 <στάς> Nauck 13 καταγαγοῦσαν Kaibel κατάγουσαν AE 14 ὡς — ἔχουσαν A
 ὡς Ἀθηνᾶ δῖθεν E ὡς Ἀθηνᾶς Σωτείρας Valck Ἀθηνᾶς Παλληνίδος? Jac 15 φησι:
 σοί. Φύλαρχος (Athen. 609 BC)? φησι Schwei 17 Κλειδῆμος: Ἀντυκλειδῆς (140 F 6)
 Stiehle Κλ. ἰ. ἐν β̄ Περὶ νόστου Πεισιστρατιδῶν ο. ä? Jac 20 <Μυρρίνην> Jac
 29-30 Πελαργικόν (Πελαγ- AFS) Sud (cf. H 421)

- 17 (5) PLUTARCH. *Thes.* 19, 8: ἰδίως δὲ πως καὶ περιττῶς ὁ Κλει-
 4 δημος ἀπήγγειλε περὶ τούτων (Theseus' zug nach Kreta), ἀνωθέν ποθεν
 ἀρξάμενος ὅτι δόγμα κοινὸν ἦν Ἑλλήνων μηδεμίαν ἐκπλεῖν τριήρη μηδαμόθεν
 ἀνδρῶν † πέντε πλείονας δεχομένην, τὸν δ' ἄρχοντα τῆς Ἀργεῖος Ἰάσονα
 5 μόνον <πλείοισιν> περιπλεῖν ἐξείργοντα τῆς θαλάττης τὰ ληιστήρια. Δαιδάλου
 δὲ πλοῖαι φυγόντος εἰς Ἀθήνας, Μίνως παρὰ τὰ δόγματα μακρᾶς ναυσὶ
 διώκων ὑπὸ χειμῶνος εἰς Σικελίαν ἀπηνέχθη κάκει καταστρέψε τὸν βίον.
 (9) ἐπεὶ δὲ Δευκαλίων ὁ υἱὸς αὐτοῦ πολεμικῶς ἔχων πρὸς τοὺς Ἀθηναίους
 ἐπεμψεν ἐκδιδόναι Δαιδάλον αὐτῷ κελεύων ἢ τοὺς παῖδας ἀποκτενεῖν ἀπειλῶν
 10 οὓς ἔλαβεν ὁμήρους ὁ Μίνως, τούτῳ μὲν ἀπεκρίνατο πράϊως ὁ [δὲ] Θησεύς,
 παραιτούμενος ἀνεψιὸν ὄντα Δαιδάλον κάκειναι κατὰ γένος προσήκοντα,
 μητρὸς ὄντα Μερόπης τῆς Ἐρεχθέως, αὐτὸς δὲ ναυπηγίαν ἐπεβάλλετο, τὴν
 μὲν ἐν Θυματαδῶν αὐτοῖσι μακρὰν τῆς ξενικῆς ὁδοῦ, τὴν δὲ διὰ Πιτθέως
 ἐν Τροιζῆνι, βουλόμενος λανθάνειν. (10) γενομένων δ' ἑτοιμῶν ἐξέπλευσε,
 15 τὸν τε Δαιδάλον ἔχων καὶ φυγάδας ἐκ Κρήτης καθηγεμόνας· οὐδενὸς δὲ προει-
 δότος, ἀλλὰ ναῦς φιλαίας οἰομένων τῶν Κρητῶν προσφέρεσθαι, τοῦ λιμένος
 κρατήσας καὶ ἀποβάς ἔφθασεν εἰς τὴν Κνωσσὸν παρελθὼν· καὶ μάχην ἐν
 πύλαις τοῦ Λαβυρινθοῦ συνάψας ἀπέκτεινε τὸν Δευκαλίωνα καὶ τοὺς δορυ-
 φόρους. ἐν δὲ τοῖς πράγμασι τῆς Ἀριάδνης γενομένης, σπεισάμενος πρὸς
 20 αὐτὴν τοὺς τ' ἠϊθέους ἀνέλαβε καὶ φιλίαν ἐποίησε τοῖς Ἀθηναίοις πρὸς τοὺς
 Κρητας, ὁμόσαντας μηδέποτε πολέμου κατάρξεν.
- 18 (6) PLUTARCH. *Thes.* 27, 2: (323a F 17a) τὸ δ' ἐν τῇ πόλει σχε-
 4 δὸν αὐτάς (scil. τὰς Ἀμαζόννας) ἐνοστρατοπεδεῦσαι μαρτυρεῖται καὶ τοῖς
 ὀνόμασι τῶν τόπων καὶ ταῖς θήκαις τῶν πεσόντων. πολὺν δὲ χρόνον ἕκκος
 25 ἦν καὶ μέλλησις ἀμφοτέροις τῆς ἐπιχειρήσεως, τέλος δὲ Θησεύς κατὰ τι
 λόγιον τῷ Φόβῳ σφαγιασάμενος συνῆψεν αὐταῖς. (3) ἢ μὲν οὖν μάχῃ Βοηδρο-
 μῶνος ἐγένετο μῆνός ἐφ' ἧι τὰ Βοηδρόμια μέχρι νῦν Ἀθηναῖοι θύουσιν.
 ἱστορεῖ δὲ Κλειδῆμος, ἔξακριβοῦν τὰ καθ' ἕκαστα βουλόμενος,
 30 τὸ μὲν εὐώνυμον τῶν Ἀμαζόνων κέρας ἐπιστρέφειν πρὸς τὸ
 νῦν καλούμενον Ἀμαζόνειον, τῷ δὲ δεξιῷ πρὸς τὴν Πνύκα
 κατὰ τὴν Χρύσαν ἤκειν. (4) μάχεσθαι δὲ πρὸς τοῦτο τοὺς
 Ἀθηναίους ἀπὸ τοῦ Μουσείου ταῖς Ἀμαζόσι συμπεσόντας,
 καὶ τάφους τῶν πεσόντων περὶ τὴν πλατεῖαν εἶναι τὴν φέρουσαν

4 πέντε MA πλείονα U πενήκοντα Lindskog 5 <πλείοισιν> Lindskog περιπλεῖν
 τριήρει πλήρει ἀνδρῶν ἰκανῶν Barocc. 226 10 [δὲ] V 11 ὄντα Rei -τι ο
 12 ἐπεβάλλετο M 13 ἐν Θυματαδῶν Xyl Sintenis εὐθυμιαδῶν U εὐθυμηταδῶν A
 εὐθὺ μεταδῶν M 19 ἐν: ἐπὶ Wil 27 [ἐφ'] ἦ? Lindskog <ἐκτη> ἦ? Jac 30 τὸ
 δὲ δεξιὸν Cor 31 κατὰ τ. Χρ. φρεῖν: Χρυσᾶν Νύκην Rei καταντικρὺς ἀνήκειν Madvig

ἐπὶ τὰς πύλας παρὰ τὸ Χαλκῳδοντος ἡρῳιον, ἃς νῦν Πειραικὰς
 ὀνομάζουσιν. (5) καὶ ταύτη μὲν ἐκβιασθῆναι μέχρι τῶν Εὐμε-
 νίδων καὶ ὑποχωρῆσαι ταῖς γυναίξιν, ἀπὸ δὲ Παλλαδίου καὶ
 Ἄρδηττοῦ καὶ Λυκείου προσβαλόντας ὥσασθαι τὸ δεξιὸν (?)
 5 αὐτῶν ἄχρι τοῦ στρατοπέδου καὶ πολλὰς καταβαλεῖν. τετάρτῳ
 δὲ μηνὶ συνθήκας γενέσθαι διὰ τῆς Ἴππολύτης. Ἴππολύτην γὰρ
 οὗτος ὀνομάζει τὴν τῷ Θησεῖ συνοικοῦσαν, οὐκ Ἀντιόπην. (6) ἔνιοι δὲ φασὶ
 μετὰ τοῦ Θησεῖος μαχομένην πεσεῖν τὴν ἄνθρωπον ὑπὸ Μολπαδίας ἀκοντισ-
 θεῖσαν, καὶ τὴν στήλην τὴν παρὰ τὸ τῆς Γῆς τῆς Ὀλυμπίας ἱερὸν ἐπὶ ταύτῃ
 10 κείσθαι. καὶ θαυμαστὸν οὐκ ἔστιν ἐπὶ πράγμασιν οὕτω παλαιοῖς πλανᾶσθαι
 τὴν ἱστορίαν, ἐπεὶ καὶ τὰς τετραμένους φασὶ τῶν Ἀμαζόνων ὑπὸ Ἀντιόπης
 εἰς Χαλκίδα λάθρα διαπεμφθεῖσας τυγχάνειν ἐπιμελείας, καὶ ταφῆναί τινας
 ἐκεῖ περὶ τὸ νῦν Ἀμαζόνειον καλούμενον. (7) ἀλλὰ τοῦ γε τὸν πόλεμον εἰς
 σπονδὰς τελευτῆσαι μαρτύριόν ἐστιν ἢ τε τοῦ τόπου κλήσις τοῦ παρὰ τὸ
 15 Θησεῖον, ὅνπερ Ὀρκωμόσιον καλοῦσιν, ἢ τε γινομένη πάλαι θυσία ταῖς Ἀμα-
 ζόσι πρὸ τῶν Θησείων.

19 (10) SCHOL. B EURIP. *Med.* 19: Ἰάσων . . . γήμας Κρέοντος παῖ-
 Ἀ
 δα] ὅτι δὲ οἱ μὲν Ἴππότου, οἱ δὲ Κρέοντός φασὶ παῖδα γαμῆσαι τὸν Ἰάσωνα,
 προεῖπομεν (-). περὶ δὲ τῆς Κρέοντος θυγατρὸς οὐχ ὁμοφωνοῦσι τῷ Εὐριπίδῃ
 20 οἱ συγγραφεῖς· Κλειτόδημος μὲν γὰρ Κρέουσάν φησι καλεῖσθαι,
 γήμασθαι δὲ Εὐούθῳι, Αναξικράτης (307 F 2) δὲ Γλαύκῃν.

20 (12) EUSTATH. *Od.* α 321 ff. p. 1419, 52 (SUDA s. v. ἐπὶ Παλλα-
 Β
 δίῳ): ἐδίκαζον δὲ κατὰ Πausανίαν (F 172 p. 161, 5 Schw) ἐκεῖ ἀκουσίους
 φόνους οἱ ἐφέται. Ἀργεῖοι γὰρ (φησὶν) ἀπὸ Ἰλίου πλέοντες ἤνικα προσέσχον
 25 Φαλήροισι, ὑπὸ Ἀθηναίων ἀγνοούμενοι ἀνηρέθησαν· ὕστερον δὲ Ἀχάμαντος
 γνωρίσαντος καὶ τοῦ ἱστορουμένου Παλλαδίου εὐρεθέντος, κατὰ χρῆσμον
 αὐτόθι τὸ δικαστήριον ἀπέδειξαν, ὡς Φανόδημος (325 F 16). Κλειτόδημος
 δὲ φησιν, Ἀγαμέμνονος σὺν τῷ Παλλαδίῳ προσενεχθέντος
 ταῖς Ἀθήναις, Δημοφῶντα τὸ Παλλάδιον ἀρπάσαι καὶ πολλοὺς
 30 τῶν διωκόντων ἀνελεῖν· τοῦ δὲ Ἀγαμέμνονος δυσχεραίνοντος,

I πύλας <τάς> Rei 4 δεξιόν: εὐώνμον Rei 15 ὀρκωμόσιον M 19 [τῷ Εὐριπίδῃ]
 Schwartz 23—24 δικαστήριόν ἐστιν οὕτω καλούμενον, ὡς καὶ Ἀριστοτέλης ἐν Ἀθηναίων
 πολιτείᾳ (57, 3), ἐν ᾧ δικάζουσιν ἀκουσίους φόνους καὶ βουλευτικῶς οἱ ἐφέται· ἔσχε δὲ καὶ
 τὸ δικαστήριον τὴν τοῦ Παλλαδίου ἐπωνυμίαν, καὶ οἱ δικασταὶ τὴν τῶν ἐφετῶν ἐντεῦθεν
 Harp (Sud) 24 φησὶν om. Sud Δίου Eust Sud (V) Harp s. v. ἐπὶ Παλλαδίῳ
 Ιουλιού Sud (r) 26 ἱστορουμένου om. Sud 27 ὡς Φαν. om. Eust 27—p. 58, 3
 Et. M. p. 362, 44/50 (Et. Gen. p. 122 Mi) 28 μετὰ τῶν Ἀργείων σὺν τῷ
 Παλλαδίῳ Harp 29 ταῖς Ἀθήναις: Ἀθήναζε Et. M ἀρπάσαι τὸ Παλλάδιον Sud
 Et. M 30 δυσχεράνας δίκην τὸν ἀρπάσαντα ἀπαιτεῖ Harp

κρίσιν αὐτοὺς ὑποσχεῖν ἐπὶ πεντήκοντα Ἀθηναίων καὶ τοσοῦτων Ἀργείων, οὗς ἐφέτας κληθῆναι διὰ τὸ παρ' ἀμφοτέρων ἐφεθῆναι αὐτοῖς περὶ κρίσεως. καὶ τὸ δικαστήριον ἐπάνωμον τῆι Παλλάδι γενέσθαι.

21 (13) PLUTARCH. *Them.* 10, 6: οὐκ ὄντων δὲ δημοσίων χρημάτων 480/79
5 τοῖς Ἀθηναίοις, Ἀριστοτέλης (Ἀθπ. 23, 1) μὲν φησι τὴν ἐξ Ἀρείου πάγου
βουλὴν πορίσασαν ὀκτὼ δραχμὰς ἐκάστωι τῶν στρατευομένων αἰτιωτάτην
γενέσθαι τοῦ πληρωθῆναι τὰς τριῆρεις, Κλειδῆμος δὲ καὶ τοῦτο τοῦ
Θεμιστοκλέους ποιεῖται στρατήγημα. (7) καταβαινόντων γὰρ
εἰς Πειραιᾶ τῶν Ἀθηναίων, φησὶν ἀπολέσθαι τὸ Γοργόνειον
10 ἀπὸ τῆς θεοῦ τοῦ ἀγάλματος· τὸν οὖν Θεμιστοκλέα προσποιού-
μενον ζητεῖν καὶ διερευνώμενον ἅπαντα χρημάτων ἀνευρίσκειν
πλήθος ἐν ταῖς ἀποσκευαῖς ἀποκεκρυμμένον, ὧν εἰς μέσον
κομισθέντων εὐπορήσαι τοὺς ἐμβαίνοντας εἰς τὰς ναῦς ἐφοδίων.

22 (14) PLUTARCH. *Aristeid.* 19, 5: τῶν δ' ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος ἀγω- 479/8
15 νασμένων (bei Plataiai) ἔπεσον οἱ πάντες ἐπὶ χιλιούς ἐξήκοντα καὶ τρια-
κόσιοι. (6) τούτων Ἀθηναῖοι μὲν ἦσαν δύο καὶ πεντήκοντα, πάντες ἐκ
τῆς Αἰαντίδος φυλῆς, ὡς φησι Κλειδῆμος, ἀγωνισαμένης ἀριστα·
διὸ καὶ ταῖς Σφραγίτισι νύμφαις ἔθουον Αἰαντίδαι τὴν πυθόχρησ-
τον θυσίαν ὑπὲρ τῆς νίκης, ἐκ δημοσίου τὸ ἀνάλωμα λαμβά-
20 νοντες.

- ATHEN. 10, 26 p. 425 E: F 5c.

*23 (23) HESYCH. s. v. Προηρόσια· τὰ πρό τοῦ ἀρότου θύματα.
Κλει(τό)δημος δὲ αὐτὰ Προαρκτούρια καλεῖ.

24 (25) HESYCH s. v. Προουκίαι· παρὰ Κλειτοδήμωι [ἐν ἴσωι τῶι δῆμωι].

25 25 (-) PHILODEM. Π. εὐσ. 51 p. 23 Go: (τὴν?) / αὐτὴν Ἔστιαι (?)
... / καὶ Σοφοκλῆς ἐν Ἰνά//χωι (F 268 N²) τὴν Γῆν μ[ητέ]ρα τῶν
θεῶν φη[σιν]· ἐν Τριπτολέμ[ωι] (F 558) δέ//καὶ Ἔστιαν εἰ[ναί]· Κλειδῆ-
μος δὲ <Ὶέαν?> / Μητέρα θεῶν, δ/κάν τοῖς ἱεροῖς λ[όγ]οις (om.
Κερη) τινὲς ἐξε<ν>ην[ό]//χασιν. Μελανιπ[ι]δης (P. L. Gr.⁴ III 592, 10 Bgk)
30 δὲ Δήμητρ[α καὶ] / Μητέρα θεῶν φη/σιν μίαν ὑπάρχ[ειν]· / καὶ Τελέ[σ]της
ἐν Δι[ό]ς γονα<ι>ς (III 631, 8 Bgk) τὸ [αὐτὸ /x]αὶ Ὶέαν ξ[ι] (?) * *

1 ἐπι: ὑπὸ Sud (A) 1-2 καὶ Ὶ Ἀργείων Sud (Harp) 3 περὶ τῆς κρίσεως Sud τὰ
τῆς κρίσεως Harp καὶ—γενέσθαι om. Sud cf. Harp zu v. 2-3 4 δ' ἐν τῶι
δημοσίων Cobet 7-8 τοῦτο Θεμ. γενέσθαι στρατ. ποιεῖται Y 9 γοργόνιον S 11 ἀνευ-
ρίσκων S εἰρ- Y 14-15 συναγωνισαμένων S 15-16 τριακοσίοις Y 22 ἀρότου
Meursius -τρου Hes 23 καὶ ὁ Κλειδῆμος (Κλειτό-) Ruhnken καὶ ὁ δῆμος Hes
Φανόδημος Pearson 24 'glossema ad nomen Κλειτοδήμωι pertinens' Mue 28 <>
Sauppe 29 <> Sauppe 30 Δήμητρα καὶ Μητέρα θεῶν Bergk Δημήτερι μητέρα
θεῶν Gomperz 31 ἐν— καὶ suppl. Wil ἐπὶ Wil Σ[ι]ησίμβροτος δὲ (107 F 27)?
Philippson

26 (-) PHOT. *Lex.* p. 47, 21 Rei: ἀίδρυτα· τὰ κακά, τὰ κατάρτα, ἀ ἄλλοι αὐτοῖς οὐκ ἀν ἰδρύσαιντο. εἰρηνται δὲ καὶ αἱ Σεμναὶ θεαὶ <<ἀί-δρυται>> ὑπὸ Κλειδήμου.

27 (21) PHOT. *Lex.* (SUD.; 'Ρητορ. Et. M. 775, 3) s. v. 'Υγς· ἐπίθετον Διονύσου, ὡς Κλειδημος· <<ἐπειδὴ (φησὶν) ἐπιτελοῦμεν τὰς θυσίας αὐτῷ καθ' ὃν ὁ θεὸς ὕει χρόνον>>. ὁ δὲ Φερεκύδης (3 F 90) τὴν Σεμέλην 'Υγν λέγεσθαι καὶ τὰς τοῦ Διονύσου τροφούς 'Υάδας. 'Αριστοφάνης (I 587, 878 K) δὲ συγκρατᾷ ξενικοῖς θεοῖς τὸν 'Υγν.

ZWEIFELHAFTES

10 28 (-) PROKL. HESIOD. *Opp.* 808: τὴν ἐνεακαιδεκάτην, ὡς καὶ τὴν ὀκτωκαιδεκάτην, τὰ πάτρια τῶν 'Αθηναίων καθαρμοῖς ἀποδίδωσι καὶ ἀποτροπαῖς, ὡς Φιλόχορος (328 F 190) λέγει καὶ <Κλειδημος?>, ἀμφότεροι ἐξηγηταὶ τῶν πατριῶν ἄνδρες.

29 (-) SCHOL. KALLIMACH. (*P. Amh.* 20) *Hymn. Dian.* 3, 174: ἢ ἐνὶ Λίμναις / ἢ ἐν αἰμαῖον 'Αλάς 'Αραφηνίδας οὐχόουσα / ἢ ἴθιες ἀπὸ Σκυθίας, ἀπὸ δ' εἰπαο τέθιμα Ταύρων] 15 . . . Σκυθίας / ἢ δὲ ἱστορ[ία] ἔχει ὡς μέλλουσαν θεοσεβαί / τὴν 'Ιριγένειαν ἢ 'Αρ[τε]μῖδος ἀρπαξέουσα ἀπήγαγεν / εἰς Ταύρους, [καὶ ἐκεῖ ἴερε] [ἢ] γενομένη τῆς 'Αρ[τε]μῖδος τοὺς πω. [.] . . . ἦξεν αὐτῆ· ἢ δὲ 'Ιριγένεια ἐλ[αφος - - -] / ἐκ τῆς ἐλάφο[υ - -] / [ση]μειῖον ἐ - - - / ἢ 'Αρτεμις ἀ - - / γαγεῖν τὰ ἀ - - [Κλει]τόδημος (?) π - - - / πρόσταξιν ἀ - - / [8]αίμονος - - / [. .] τευθη - -

20 30 (IV 645) PLIN. *N. H.* 4. 64 (SOLIN. II, 15): s. Komm. zu F 31—36.

ANHANG

31 (30) ARISTOT. *Meteor.* 2, 9, 18 p. 370 a 10 (SENEC. *N. Q.* 2, 55): εἰσὶ δὲ τινες, οἱ τὴν ἀστραπὴν, ὡσπερ καὶ Κλειδημος, οὐκ εἰναι φασιν ἀλλὰ φαίνεσθαι, παρεκτάζοντες ὡς τὸ πάθος ὁμοῖον ἐν καὶ ὅταν τὴν θάλατταν τις ῥάβδωι τύπτῃ· φαίνεται γὰρ τὸ ὕδωρ ἀποστῆβαιν 25 τῆς νυκτός· οὕτως ἐν τῇ νεφέλῃ ῥαπιζομένου τοῦ ὕγρου τὴν φαντασίαν τῆς λαμπρότητος εἶναι τὴν ἀστραπὴν.

32 (-) THEOPHRAST. *De sens.* 7, 38: Κλειδημος δὲ μόνος ἰδίως εἴρηκε περὶ τῆς ὄψεως. αἰσθάνεσθαι γὰρ φησὶ τοῖς ὀφθαλμοῖς μὲν ὅτι διαφανεῖ· ταῖς <δ'> ἀκοαῖς δὲ ἐμπέ-

2-3 ἀίδρυτοι? Reitzenstein 6 ὕει χρόνου Phot 7 'Υγν Sud ὕεν Phot (Sud A) 'Αριστοφάνης: 'Απολλοφάνης (Hesych. s. v. θεοὶ ξενικὰ) Mei 8 τὸν ὕην Sud (GM^c) τὸ ὕην Sud(r) τὸ ὕεν Phot 12 καὶ <Κλειδημος?>, ἀμφότεροι: καὶ ἀμφοτερός Prokl καὶ * * ἀμφότεροι (Heinsius) Siebelis καὶ Ἀμφότερος. ἐξηγητὰι Götting καὶ 'Αμφλυτος Chr. Petersen καὶ <Κλειδημος> ἐξηγητὰι? Gaisford καὶ <'Ανδροτίων>, ἀμφότεροι Ten Brink καὶ <Αὐτοκλειδης>, ἀμφότεροι Tresp καὶ 'Ανδροτίων ἐξηγητὰι Enthoven (*Wil Ar. u. Ath.* I, 280, 32) 15 Σκυθίας ('lemma' Pfeiffer): σκυθίας P 15-17 suppl. Usener 17 ἐλάφο[υ]: ἐλεφο[P 18 [Κλει]τόδημος? Jac, Pfeiffer² ['Αρισ]τόδημος Croenert, Pfeiffer¹ 23 Κλειδημος Ar *clidomas, clidonius* v.l. Sen 24-25 sic enim per noctem splendorem motu[m] remorcum micare o. ä. Sen 25 φαντασίαν: v.l. φάντασιν 28 μὲν Wimmer μόνον Th <δ'> Steph

των ὁ ἀήρ κινεῖ· ταῖς δὲ ῥίσιν ἐφελκομένους τὸν ἀέρα (τοῦτον γὰρ ἀναμειγνύσθαι)· τῆι δὲ γλώσση τοὺς χυμοὺς καὶ τὸ θερμὸν καὶ τὸ ψυχρὸν διὰ τὸ σμφηρὴν εἶναι· τῶι δ' ἄλλωι σώματι παρὰ μὲν ταῦτ' οὐθέν, αὐτῶν δὲ τούτων καὶ τὸ θερμὸν καὶ τὰ ὑγρά καὶ τὰ ἐναντία· μόνον δὲ τὰς ἀκοὰς αὐτὰς μὲν οὐδὲν κρίνειν, εἰς δὲ τὸν νοῦν διαπέμπειν, οὐχ ὥσπερ Ἀναξαγόρας 5 ἀρχὴν ποιεῖ πάντων τὸν νοῦν.

33 (26) THEOPHRAST. *H. Pl.* 3, 1, 4: Ἀναξαγόρας (*Vorsokr.* 59 [46] A 117) μὲν τὸν ἀέρα πάντων φάσκων ἔχειν σπέρματα καὶ ταῦτα συγκαταφερόμενα τῶι ὕδατι γεννᾶν τὰ φυτά· Διογένης (*ebd.* 64 [51] A 32) δὲ σηπομένου τοῦ ὕδατος καὶ μίξιν τινὰ λαμβάνοντος πρὸς τὴν γῆν· Κλειδῆμος δὲ συνεστάναι μὲν ἐκ τῶν αὐτῶν τοῖς ζώοις, ὅσῳ δὲ ἰσχυροτέρων 10 καὶ ψυχροτέρων τοσοῦτον ἀπέχειν τοῦ ζῶια εἶναι.

34 (27) THEOPHRAST. *C. Pl.* 1, 10, 3: ὅσα δὲ ἐν ταῖς ἐναντίαις ὥραις ἐκβλαστά- νει, τούτων αἰτιῶνται τινες τὴν ψυχρότητα καὶ θερμότητα· τὰ μὲν γὰρ ψυχρὰ τοῦ θέρους, τὰ δὲ θερμὰ τοῦ χειμῶνος βλαστάνειν, ὥστε ἑκατέραν τὴν φύσιν σὺμμετρον εἶναι πρὸς 15 ἑκατέραν τῶν ὥρῶν. οὕτω γὰρ οἴεται καὶ Κλειδῆμος.

35 (28) THEOPHRAST. *C. Pl.* 3, 23, 1: σπεῖρειν δὲ κελεύουσιν οἱ μὲν πρὸ Πλειά- δος· ἤρᾶν γὰρ ἀνικμὸν τε οὖσαν διαφυλάττειν τὸ σπέρμα τὴν γῆν. οἱ δ' ἅμα Πλειάσι θυομέ- ναις, ὥσπερ καὶ Κλειδῆμος· ἐπιγίνεσθαι γὰρ ὕδατα καὶ πολλὰ τῆι ἐβδόμηι μετὰ τὴν δύσιν 20 ὅδ' οὐ δύνασθαι τὰς ἀτμίδας ἔλκειν οὐδὲ διαπέμπειν ἅτε θερμὸν οὐχ ἔχουσαν ἰκανὸν καὶ ἐπαλείφειν ἑλαττον.

36 (29) THEOPHRAST. *C. Pl.* 5, 9, 10: ἐξ ὑπερβολῆς δὲ (*scil.* ὕδατος) καὶ τὸ τραγῶν τῆς ἀμπέλου καὶ ὅσους ἄλλοις ἀκαρπεῖν συμβαίνει διὰ τὴν εὐβλάστειαν· οὐ δύνανται γὰρ οὐδὲ ταῦτ' ἐκπέττειν ὡς ἐπὶ πολὺ δὲ ἐκ τῶν τοιούτων συμβαίνει συκῆι μὲν ψωριᾶν, 25 ἑλάει δὲ λειχησιᾶν, ἀμπέλωι δὲ βεῖν, ὥσπερ καὶ Κλειδῆμος φησιν· λεπτός γὰρ ὁ καρπὸς ἀπεπτος ὢν καὶ ῥωδῆς.

324. ANDROTION VON ATHEN (GARGETTOS)

ca. 343-340^o

T

1 (I 371; IV 645) SUDA s. v. Ἀνδροτίων· Ἀνδρωνος Ἀθηναῖος, ῥή- 30 τωρ καὶ δημαγωγός, μαθητῆς Ἰσοκράτους.

2 a) DEMOSTH. 22, 4: ἔστι γάρ, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τεχνίτης τοῦ λέγειν καὶ πάντα τὸν βίον ἐσχόλακεν [ἐν] τούτῳ. b) ZOSIM. *Vit. Isocrat.* p. 256, 91 W: ἔσχε δὲ μαθητὰς πολλοὺς μὲν, τοὺς δ' εὐδοκιμηκότας καὶ ἐπιφανεῖς τούτους· Θεόπομπον (115 T 5), Ἐφορον (70 T 3), ὧν καὶ ἱστορίαι 35 φέρονται, Ἰπερείδην, Ἰσαῖον, Λυκούργον, οἵτινες εἰσι τῶν ἰ ρήτορων , εἶτα Φιλίσκον, Ἰσοκράτην ὁμώνυμον αὐτοῦ, Θεοδέκτην, Ἀνδροτίωνα τὸν τὴν Ἀτθίδα γράψαντα, καθ' οὗ καὶ ὁ Δημοσθένης ἔγραψε (*Or.* 22), καὶ Πύθωνα τὸν Βυζάντιον τὸν ῥήτορα Φιλίππου. c) SCHOL. DEMOSTH. 22, 4: ἔστι γὰρ οὗτος τῶν Ἰσοκράτους ἐταίρων ἐπίσημος. - SCHOL.

1 ἐφελκομένους Schneider -ος Th 2 γλώσση: 'schrieb so K.' Diels 5 ποιῶν Wimmer 17 καὶ πολλὰ: τὰ πολλὰ Wimmer [καὶ] π. Kranz 32 [ἐν] Blass

HERMOG. *Rhet. Gr.* 5, 513, 23; 6, 319, 14; 7, 1038, 21 W (πρὸς Ἀνδροτίωνα . . . τὸν Ἀνδρωνος).

3 DEMOSTH. 22, 66 (= 24, 173): τίνος οὖν ἕνεκ', ὃ βδελυρῆ, ἐτῶν ὄντων πλείονων ἢ (355/4) τριάκοντ' ἀφ' οὗ σὺ πολιτεῖται, καὶ ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ πολλῶν μὲν στρατηγῶν ἡδυσχετόων τὴν πόλιν, πολλῶν δὲ ῥητόρων . . . οὐδενὸς πάποτ' ἐξητάσθης κατήγορος . . . οὕτως ὡν θρασύς καὶ λέγειν δεινός . . .

— LYSIAS Κατ' Ἀνδροτίωνος (IX Tur).

4 IG² II 61: Ἀνδροτίων [Γαργήτιος] ἐπεστάται.

vor 378/7?

5 IG² II 216/7: [ἐπι Ἀρχίου ἀρχοντος (346/5) . . . [βεδόχθαι τῆι βολῆι] τοὺς 377/6 10 ταμίαις τοὺς νέους παραδέξασθαι πάντα τὰ χρήματα τὰ ἐν τῆι ἀκροπόλει [παρὰ τῶν προτέρων τα]μιῶν. ὅπως δ' ἂν ὡς δικαίωτατα . . . ἐξετασθῆι τό τῃ ἀγαλμα καὶ τὰ πομπεῖα καὶ οἱ στέφανοι καὶ τὰ ἄλλα τὰ ἐν τῆι ἀκροπόλει, ἀναγράψαι αὐτοὺς τὰ ἀπὸ Κ]αλλέου ἀρχοντος (377/6) ἀνα[τεθέντα . . .]· παραδοῦναι δὲ τοὺς [ταμίαις τοὺς προτέρους τοῖς νέοις] τὰ μὲν πομπεῖα καὶ τὸ ἀγαλμα κατὰ τὸ ψήφισμα δ] Ἀνδροτίων εἶπε. 15 Demosth. 22, (48); 69–77; 24, 176–186; Philochoros 328 F 181.

6 DEMOSTH. 22, 47: καὶ πρῶτον μὲν ἐφ' ὧι μέγιστον φρονεῖ, τὴν τῶν χρημάτων 374/3? εἰσπραξίν ἐξετάσωμεν αὐτοῦ . . . (48) . . . δημηγορίαν δ' ἐπὶ τούτοις ποιοῦμενος . . .

7 IG XII 7 no. 5 (Syll. *193): ἔδοξεν τῆι βουλῆι καὶ τῷ δήμῳ τῶι Ἀρκεσινέω· 357/6 ἐπειδὴ Ἀνδροτίων ἀνὴρ ἀγαθὸς γέγονε περὶ τὸν δῆμον τῶν Ἀρκεσινέων, καὶ ἀρχαίος τῆς

20 πόλεως οὐδένα τῶν πολιτῶν οὐδὲ τῶν ξένων τῶν ἀφικνουμένων εἰς τὴν πόλιν ἐλύπησε, καὶ χρήματα δανείσας ἐγ καίρωι τῆι πόλει τόκον οὐδένα λαβὲν ἤθελήσεν, καὶ τὸν μισθὸν τοῖς φρουροῖς ἀπορούσῃ τῆι πόλει παρ' ἑαυτὸ προαναλώσας ἐπ' ἐξέδωι τοῖναυτὸ κομισάμενος οὐδένα τόκον ἐπράξατο, καὶ τῆι πόλιν ἐλάττω χρήματα δαπανᾶν δώδεκα μναῖς παρὰ τὸν ἐνιαυτὸν ἕκαστον ἐποίησε, καὶ τῶν ἀλόγων εἰς τὸς πολεμικοὺς οἷς περιέτυχεν ἐλύσατο·

25 στεφανῶσαι Ἀνδροτίωνα Ἀνδρωνος Ἀθηναίων χρυσῶι στεφάνωι ἀπὸ πεντακοσίων δραχμῶν ἀρετῆς καὶ δικαιοσύνης καὶ εὐνοίας ἕνεκα τῆς εἰς τὸν δῆμον τὸν Ἀρκεσινέων, καὶ ἀναγράφαι πρόξενον καὶ εὐεργέτην τῆς πόλεως τῆς Ἀρκεσινέων καὶ αὐτὸν καὶ ἐγγόνους, καὶ εἶναι αὐτῶι ἀτέλειαν ἀπάντων· ἐπεὶ [οὖν] καὶ τοῖς συμμάχοις ἔδοξε[ν ὧ]σ[αύ]τως [δὲ * *

30 8 DEMOSTH. 24, 12: ἡ τριήρης . . . ἡ Μελάνωπον ἄγουσα καὶ Γλαυκῆτην καὶ 355/4 Ἀνδροτίωνα πρεσβευτάς ὡς Μαύσωλον.

9 DEMOSTH. 22, 38: ἴσως ἀναβήσεται καὶ συνερεῖ τῆι βουλῆι Φίλιππος καὶ Ἀντι- 356/5? γήνης καὶ ὁ ἀντιγραφεὺς καὶ τινες ἄλλοι, ὅσπερ ἐκεῖ δι' ἑαυτῶν εἶχον μετὰ τούτου (scil. Ἀνδροτίωνος) τὸ βουλευτήριον . . .

35 10 LIBAN. *Arg. Demosth.* 22: νόμος δ' ἦν ἐπιτάττων τῆι βουλῆι ταύτῃ ποιεῖσθαι τριήρεις καινάς, ἐὰν δὲ μὴ ποιήσῃται, κωλύων αὐτὴν αἰτεῖν παρὰ τοῦ δήμου δωρεάν. νῦν τοῖσιν ἢ μὲν βουλῆ τὰς τριήρεις οὐκ ἐποίησατο, Ἀνδροτίων δὲ γέγραπεν ἐν τῷ δήμῳ ψήφισμα στεφανῶσαι τὴν βουλήν. ἐπὶ τούτῳ παρανόμων κρινεται, κατηγοροῦντων αὐτοῦ δι' ἔχθρῶν, Εὐκτεμόνος καὶ Διοδώρου, καὶ προεῖρηκε μὲν ὁ Εὐκτέμων, δεύτερος δ' ὁ Δι- 40 δωρος ἐπαγωνίζεται τούτῳ τῶι λόγῳ.

11 LIBAN. *Arg. Demosth.* 24: Διόδωρος μὲν κἀναυθ' ὁ κατήγορος, κατηγορεῖ 352/2 <δὲ> νόμου . . . ἐστὶ δ' ὁ νόμος ὁ τοῦ Τιμοκράτους τοιοῦτος· εἰ τινι Ἀθηναίων ἐπ' ὀφλήματι δημοσίῳ προστετίμηται δεσμοῦ ἢ καὶ τὸ λοιπὸν προστιμηθεῖ, ἐξείναι αὐτῶι ἢ ἄλλῳ ὑπὲρ αὐτοῦ ἐγγρητάς καταστήσαντι τοῦ ὀφλήματος, ὅς ἂν ὁ δῆμος χειροτονήσῃ, ἢ μὴν

- ἐντὸς ῥητῆς προθεσμίας ἐκτίσειν, ἀφείσθαι τοῦ δεσμοῦ· ἐὰν δ' ἐπιστάντος τοῦ χρόνου μὴ ἐκτισθῆι τὸ ὄφλημα, τὸν μὲν ἐξεγγυηθέντα δεδίσθαι, τῶν δ' ἐγγυητῶν δημοσιανεῖναι τήνουσίαν. τοῦτον αἰτιάται τὸν νόμον ὁ κατηγοροῦς οὐχ ὑπὲρ τοῦ κοινοῦ γεγράφθαι ἀλλ' ὑπὲρ Ἀνδροτίωνος καὶ Γλαυκίτου καὶ Μελακόπου. οὗτοι γάρ, φησί, πεμφθέντες εἰς Καρίαν πρεσβευταὶ
- 5 (T 8) καὶ πλείοντες ἐν τριήρει, περιπεσόντες Ναυκρατίταις ἀνθρώποις ἐμπόροις, ἀφείλοντ' αὐτῶν τὰ χρήματα. εἶδ' οἱ Ναυκρατίται μὲν ἐλθόντες Ἀθήνας τὸν δῆμον ἰκέτευσον, ὁ δὲ δῆμος ἔργον πολέμι' εἶναι τὰ χρήματα καὶ μὴ δεῖν ἀποδοθῆναι τοῖς ἐμπόροις. τούτων δ' οὕτω γενομένων Ἀρχέβιος καὶ Λυσισθέδης οἱ τριήραρχοι τῆς νεώς, ἐφ' ἧς ἐπλεον οἱ περὶ τὸν Ἀνδροτίωνα, εἰσεπράττοντο τὰ χρήματα. ὡς δ' ἐκείνοι μὲν οὐκ ἐφάνησαν ἔχοντες αὐτά,
- 10 οἱ πρεσβευταὶ δ' ὠμολόγουν ἔχειν αὐτά, καὶ ἔδει παραχρήμα καταβάλλειν ἢ τοῖς νόμοις ὑποπίπτειν τοῖς τῶν ὀφειλόντων τὰ δημόσια, διὰ τοῦτο (φησί) τοῦτον τὸν νόμον Τιμοκράτης βοηθοῦντ' ἐκείνοις ἔθηκεν. ὁ μὲντοι Τιμοκράτης ἐκτετυκέναι φησὶ τὰ χρήματα τοῦς περὶ Ἀνδροτίωνα, καὶ δῆλον ἐντεῦθεν εἶναι ὡς οὐκ ἐκείνων ἕνεκα τὸν νόμον εἰσέφερον αὐτούς.
- 12 IG² II 212 (Syll.³ 206) (ehrenbeschluss für die söhne des Leukon von Bos- 347/6
15 potos): Ἀνδροτίων Ἀνδρωνος Γαργήτιος εἶπεν.
- 13 DIDYM. in *Demosth.* col. 8, 14: [ἀφηγοῦν]ται τ[αὐτ]α Ἀνδροτίων, δε καὶ τ[ῆ]σ' 344/3
εἶπε (?), καὶ Ἀναξίμενης (72 F 28).
- 14 PLUTARCH. *De exil.* 14 p. 605 C: καὶ γὰρ τοῖς παλαιοῖς . . . αἱ Μοῦσαι τὰ κάλλιστα τῶν συναγαγμάτων . . . φυγῆν λαβοῦσαι συνεργὸν ἐπέτε-
20 λεσαν. <<Θουκυδίδης . . . συνέγραψε . . . >> ἐν Θράικῃ περὶ τὴν Σκαπτήν ὄλην, Ξενοφῶν ἐν Σκιλλοῦντι . . . , Φίλιστος (556 T 5a) ἐν Ἠπείρῳ, Τίμαιος (566 T 4e) ὁ Ταυρομενεΐτης ἐν Ἀθήναις, Ἀνδροτίων Ἀθηναῖος ἐν Μεγάροις, Βακχυλίδης ὁ ποιητὴς ἐν Πελοποννήσῳ.
- 15 PAUSAN, 6, 7, 7: εἰ δὲ τὸν ὄντα εἶπεν Ἀνδροτίων (F 46) λόγον, 25 ἐθέλειν μοι φαίνεται Λακεδαιμονίους ἐς τὸ Ἰσονίετι Ἀθηναίους καταστῆσαι, ὅτι καὶ Ἀθηναίους ἐς Θράσυλλον καὶ τοῦς ἐν Ἀργινούσαις (F 17?) ὁμοῦ τῶι Θρασύλλῳ στρατηγήσαντας προπετείας ἐστὶν ἐγκλημα.
- 16 CLEM. AL. *Strom.* 6, 26, 8: Μελησαγόρου (330 T 4) γὰρ ἐκλεψεν . . . καὶ Ἀνδροτίων καὶ Φιλόχορος (328 T 5)
- 17 a) VARRO *De r. r.* 1, 1, 7 (COLUM. 1, 1): qui graeco scripserunt dispersim F 75-8a
30 alius de alia re . . . (9) quorum quae fuerit patria non accepi, sunt Androtion . . .
soluta oratione scripserunt. b) PLIN. *N. H.* 1, 8; 10; 14; 15; 17; 18: externis . . .
Androtione qui de agricultura scripsit.

F

I. ΑΤΘΙΣ (ΑΤΤΙΚΑ?) Α—Η

Α

35

(F 16? 60? 61. 62?)

- 13 α' γός Wolf αὐτοῖς Lib 16—17 δε καὶ τότε εἶπε Diels ΟΞΚ̄ (T) P ἐν ἦ
Ἀ[τθ(δαν)]? Blass (cf. zu F 53) 17 Αναξίμενης Wil . . .]ΕΙΜΕΙΣ P 23 ποιητής;
Ἰουλιήτης Cobet 24 <μη>όντα Hitzig 25 Λακεδαιμονίους <τὸ δαιμόνιον (α. ὁ θεός)>
Frazer ἐπ: αἰτίας Kayser

1 (1a) LEX. CANTABR. p. 346, 9 N: Κήρυκες· ὡς Ἀνδροτίων ἐν πρώτῃ Ἀθίδος Κέκροπος γενέσθαι τρεῖς θυγατέρας, Ἄγραυλον, Ἐρσην καὶ Πάνδροσον, ἀφ' ἧς ἐγένετο Κῆρυξ Ἐρμηῖ συγγενομένης.

2 (1) HARPOKR. s. v. Παναθήναια· Δημοσθένης Φιλιππικοῖς (19, 168). 5 διττὰ Παναθήναια ἤγετο Ἀθήνησι, τὰ μὲν καθ' ἕκαστον ἐνιαυτόν, τὰ δὲ διὰ πενταετηρίδος, ἅπερ καὶ μεγάλα ἐκάλουν . . . ἤγαγε δὲ τὴν εορτὴν πρῶτος Ἐριχθόνιος ὁ Ἡφαίστου, καθά φησιν Ἑλλάνικός (323a F 2) τε καὶ Ἀνδροτίων, ἐκότερος ἐν ᾧ Ἀθίδος. πρὸ τούτου δὲ Ἀθήναια ἐκαλεῖτο, ὡς δεδήλωκεν Ἴστρος ἐν γ τῶν Ἀττικῶν (334 F 4).

10 3 (1) MAXIM. (CONF.) SCHOL. DIONYS. AREOP. *Patr. Gr.* 4 p. 17 F 4 Migne: ἐδίκαζον οὖν Ἀρεοπαγίται περὶ πάντων σχεδὸν τῶν σφαλμάτων καὶ παρανομιῶν, ὡς ἅπαντὰ φησιν Ἀνδροτίων ἐν πρώτῃ καὶ Φιλόχορος ἐν δευτέρῃ καὶ τρίτῃ τῶν Ἀθίδων (328 F 4; 21).

H

15 (F 33??)

4 (1) a) MAXIM. (CONF.) SCHOL. DIONYS. AREOP. *Patr. Gr.* 4 p. 167. 594/3? Migne: ἐκ γὰρ τῶν ἐννέα καθισταμένων ἀρχόντων Ἀθήνησι τοὺς Ἀρεοπαγίτας ἔδει συνεστάναι δικαστάς, ὡς φησιν Ἀνδροτίων ἐν δευτέρῃ τῶν Ἀθίδων· ὕστερον δὲ πλείονων γέγονεν ἡ ἐξ Ἀρείου πάγου βουλή, τούτου 20 ἔστιν ἡ ἐξ ἀνδρῶν περιφανεστέρων πενήτηντα καὶ ἐνός. πλὴν ἐξ εὐπατριδῶν, ὡς ἔφημεν, καὶ πλούτῳ καὶ βίῳ σώφρονι διαφνερότων, ὡς Ἴστροεῖ Φιλόχορος διὰ τῆς τρίτης τῶν αὐτῶν Ἀθίδων (328 F 21). b) MICHAEL. SYNKELL. *Enk. Dion. Areop. ebd.* p. 620: τῶν ἐν Ἀρείῳ πάγῳ δικαστῶν ἐχρημάτιζε . . ., ὧν τὸ τοῦ γένους περίοπτον καὶ μεγαλόδοξον 25 τοῖς τῶν Ἀθίδων συγγραφεῦσιν Ἀνδροτίωνι τε καὶ Φιλοχόρῳ κατὰ πλάτος ἰστόρηται.

<F 34 Solons σεισάχθεια>

594/3

<F 35 Schlacht bei Pallene>

546/5

5 (3) HARPOKR. s. v. ἀποδέκται· ἀρχὴ τις ἐστὶ παρ' Ἀθηναίους οἱ 508/7 30 ἀποδέκται, ἧς πολλάκις μνημονεύουσιν οἱ ῥήτορες καὶ οἱ κωμικοί. Ἀριστοτέλης δ' ἐν τῇ Ἀθηναίων πολιτείᾳ (48, 1—2) δεδήλωκεν ὡς δέκα τε εἶησαν . . . καὶ ἀπλῶς ἂ πράττουσι διασαφεῖ. ὅτι δὲ ἀντι τῶν κωλακρετῶν (F 36) οἱ ἀποδέκται ὑπὸ Κλεισθένους ἀπεδείχθησαν, Ἀνδροτίων β.

<F 33 gründung von Amphipolis>

496/5

1 [ὡς] Meier φησὶν Nauck 2—3 Ἐρσην καὶ Πάνδροσον Meier ἄρσην καὶ πανδρόσην
Lex 4—9 ohne die autorennamen Epit Sud 6 πενταετ. A Epit Sud πεντετ. γ
πρῶτος Epit Sud ὁ Harp

6 (5) HARPOKR. s. v. Ἰππαρχος. . . . ἕτερος δ' ἐστὶν Ἰππαρχος, 488/7
 περὶ οὗ Λυκοῦργος ἐν τῷ Κατὰ Λυκόφρονος (F 67 B1) φησὶν <<Ἰππαρχος
 ὁ Πεισιστράτου>>. ἄλλος δὲ ἐστὶν Ἰππαρχος ὁ Χάρμου, ὡς φησι Λυκοῦργος
 ἐν τῷ Κατὰ Λεωκράτους (§ 117). περὶ δὲ τούτου Ἀνδροτίων ἐν τῇ β φησὶν
 5 ὅτι συγγενὴς μὲν ἦν Πεισιστράτου τοῦ τυράννου καὶ πρῶτος ἐξωστρακίσθη,
 τοῦ περὶ τὸν ὀστρακισμὸν νόμου τότε πρῶτον τεθέντος διὰ τὴν ὑποψίαν τῶν
 περὶ Πεισιστράτου, ὅτι δημαγωγὸς ὦν καὶ στρατηγὸς ἐτυράννησεν.

7 (2) STEPH. BYZ. s. v. Δελφοί. . . . ἐστὶ καὶ Δελφουσία πόλις Ἀρκα-
 10 <F 37 verbannung von Thukydidēs Melesiu> 444/3
 <F 38 Samischer aufstand> 441/0

Γ

(F 17? 64?)

<F 39 invasion der Peloponnesier in Attika> 432/1

15 8 (-) SCHOL. ARISTOPH. Pax 347: πολλὰ γὰρ ἀνεσχόμεν πράγματά 428
 τε καὶ στιβάδας, ἃς ἔλαχε Φορμίων] ὁ Φορμίων δὲ οὗτος Ἀθηναῖος τῷ γένει,
 υἱὸς Ἀσωπίου, ὃς καθαρῶς στρατηγήσας πένης ἐγένετο. ἀτιμωθεὶς δὲ τῷ
 μὴ δύνασθαι τὰς ῥ μνάς τῆς εὐθύνης ἀποδοῦναι, ἐν ἀγρῶι διέτριβεν, ἕως Ἀκαρ-
 νᾶνες στρατηγὸν αὐτὸν ἤτιον· ὁ δὲ οὐχ ὑπήκουσε, φάσκων μὴ ἐξεῖναι τοῖς
 20 ἀτιμοῖς. ὁ δὲ δῆμος βουλόμενος λύσαι τὴν ἀτιμίαν ἀπεμίσθωσεν αὐτῷ τῶν ῥ
 μνῶν τοῦ Διονυσίου, ὡς Ἀνδροτίων ἐν γ Ἀττικῶν.

9 (8) STEPH. BYZ. s. v. Πάνακτον· φρούριον Ἀττικῆς, ὡς Ἀνδρο- 422/1
 τίων ἐν γ Ἀτθίδος.

<F 40 tod des Kleon>

25 <F 41 schlacht bei Mantinea> 422/1

<F 42 ostrakismos des Hyperbolos> 418/7

<F 43 änderung der athenischen verfassung> 418/7

<F 44 gesandtschaft der Spartaner in Athen> 412/1

<F 45 rückekehr des Alkibiades nach Athen> 408/7

30 10 (10) HARPOKR. s. v. δέκα καὶ δεκαδούχος· Ἰσοκράτης ἐν τῇ Πρὸς 404/3

Καλλίμαχον παραγραφῆι (18, 5) <<ἔρχον μὲν γὰρ οἱ ἴοι μετὰ τοὺς ἄκαταστά-
 τες>>. περὶ τῶν μετὰ τὴν κατάλυσιν τῶν ἄ Ἀθῆνῃσιν χειροτονη-
 θέντων ἀνδρῶν ἰ καὶ τῶν ἐξῆς εἴρηκεν Ἀνδροτίων ἐν τῇ γ.

6-7 τὴν ὑποψίαν τὴν (τοῦ D Sud) Πεισιστράτου Epit 17 Ἀσωπίου (-που Schol.
 Lysistr. 804): Thukydid. 1, 64, 2; 3, 7, 1 Ἀσωπίου Pausan. 1, 23, 10; 10, 11, 6
 18 ῥ μνάς Bergk ῥάμνας (-ους) Schol 20 αὐτῷ Jac αὐτὸν Schol 20-21 ῥ μνῶν
 Bergk ῥάμνων Schol 21 <θυσίαν> τοῦ Διονυσίου Boeckh τοῦ Διὸς θυσίαν Mueller-
 Struebing 22 ἀττικῶν P -ὡς V

ἐκλεῖτο μέντοι τούτων ἕκαστος τῶν ἀρχόντων δεκαδοῦχος, ὡς δῆλον ποιεῖ Λυσίας ἐν τῷ Περὶ τοῦ Διογένης κλήρου (XXXV 3 Tur).

11 (II) HARPOKR. s. v. Μόλις· Λυσίας ἐν τῷ Περὶ τοῦ Διογένης 404/3 <κλήρου> (XXXV 4) φησὶ <<Μόλις ὁ τῶν <ἰ τῶν> ἐν Πειραιεῖ>>. οἱ δ' ἄρα κατὰ 5 τοὺς λ δέκα ἄνδρες ἤρχον ἐν Πειραιεῖ, ὧν εἰς ἦν ὁ Μόλις, ὡς Ἀνδροτίων ἐν γ' Ἀθίδος.

12 (6) STEPH. BYZ. s. v. 'Αλικαρνασσός' . . . ὁ πολίτης 'Αλικαρνασσεύς . . . Ἀνδροτίων δ' ἐν γ' Ἀθίδος 'Αλικαρνασσείας φησι.

13 (7) STEPH. BYZ. s. v. Κάπαι· πόλις Ἑλλησποντία· Ἀνδροτίων γ' 10 Ἀθίδος. τὸ ἔθνικόν Καπαῖος.

14 (12) HARPOKR. s. v. Ὀφρύνειον· Δημοσθένης (33, 20) . . . πόλις ἔστι τῆς Τρωάδος, ὡς δηλοῖ Ἀνδροτίων ἐν γ' Ἀθίδος.

15 (9) STEPH. BYZ. s. v. Παρπάρων· . . . ὁ πολίτης Παρπαρώνιος . . . Ἀνδροτίων δ' ἐν γ' Ἀθίδος Παρπαρ[ων]ιώτας φησίν.

15

Δ

16 (13) SCHOL. RV ARISTOPH. *Nub.* 985 (HESYCH. SUD. s. v. Βουφόνια): Βουφόνια· ἑορτὴ Ἀθηναίων πᾶν ἀρχαία. ἐν γὰρ τοῖς Διπολείοις φασὶ βοῦν τὸ πόπανον καταφαγεῖν τὸ παρεσκευασμένον εἰς τὴν θυσίαν, [[καὶ τοῦτου χάριν βοῦν θύουσιν ἐν τοῖς Διπολείοις διὰ τὸν βοῦν τὸν φαγόντα τὸ πόπανον 20 καὶ τυθέντα]]. Θαύλωνα δέ τινα, ὡς εἶγε, τῷ πελέκει ἀποκτεῖναι τὸν βοῦν, καθὰ καὶ Ἀνδροτίων μέμνηται διὰ τῆς τετάρτης (?).

*17 (14) STEPH. BYZ. s. v. Ἀργένουσα· νῆσος πρὸς τῇ ἠπείρῳ τῆς Τρωάδος παρὰ τὸ Ἀργεννὸν ἀκρωτήριον, ἀφ' οὗ ἀργεννοεῖς . . . τὸ ἔθνικόν Ἀργεννούσις· Ἀνδροτίων ἐν δ' τῆς Ἀθίδος διὰ τοῦ ἰ.

3-6 Lex. Rhet. p. 235, 31 Bkr; Suda s. v. 4 <κλήρου> Spengel <ἰ τῶν> Sauppe οἱ δ' Maussac ἐξ δ' ο κατὰ (Lex.) Kuester μετὰ ο 5 ἄνδρες: ἄρχοντες A ἤρχον: ἦσαν C 6 γ: πέμπτη C 8 ἀλικαρνασίου P 11 Ὀφρύνειον Harp (IG² I 328; Herodt. 7, 43, 2 u.a.) -ιον (hss. Demosth.) Epit Sud 14 δ' om. VP [] Ddf Παρπάρου u. Παρπαριώται IG² I p. 332 17 Βουφόνια R ἔλλως V Ἀθηναίων Schol' Ἀθήνησιν Hes παρὰ Ἀθηναίους Sud πᾶν ἀρχαία om. Hes διπολείοις R Sud -ίους V Hes (die richtige form des namens ist Διπολεία: Wackernagel *Rh. M.* 45, 1890, p. 480 ff.) 18 φασὶ Hes Sud φησὶ Schol τὸν βοῦν Sud φαγεῖν Sud εἰς τὴν θυσίαν: τῇ θυσίᾳ (mit der erklärung des wortes πόπανον: οἶον πλακοῦντων ἐξ ἄρτου; cf. s. v. πόπανα) Hes 18-21 καὶ — τετάρτης om. Hes 18-20 [[]] (andere fassung) Jac om. Sud 19-20 ἐν τοῖς — τυθέντα om. V 20-21 Θαύλωνα — τετάρτης om. RV Θαύλωνα — βοῦν, ὡς καὶ Ἀνδροτίων φησὶ Sud 21 τετάρτης: πρώτης Wil 22 Ἀργένουσα Mei -οῦσα ο 24 Ἀνδροτίων v ἀνωτίων ο ἐν τῷ P δ: γ?

Jacoby, *Fragn. Griech. Hist.* III B

5

E

(F 63? 65?)

18 (17) HARPOKR. s. v. 'Αγνίας· 'Ισαῖος ἐν τῷ Πρὸς Εὐκλείδην περὶ (398/7) χωρίου (F 61). τοῦτον καὶ τοὺς συμπρεσβευτάς αὐτοῦ φησὶν 'Ανδροτίων ἐν 397/6) 5 ε̄ τῆς 'Ατθίδος καὶ Φιλόχορος (328 F 147) ὡς ἐάλωσαν τε καὶ ἀπέθανον ὑπὸ Λακεδαιμονίων.

<F 46 Dorieus von den Spartanern hingerichtet>

395/4

<F 47 schlacht beim Nemeabach>

395/4

<F 48 sieg des Iphikrates im Lechaion>

391/0

10 <F 49; 61 einfall des Chabrias in Lakonien?>

389/8

<F 50 besetzung der Kadmeia durch die Spartaner>

382/1

<F 51 Epameinondas ?>

370/69

19 (17) HARPOKR. s. v. Κηφισόδοτος· Αἰσχίνης ἐν τῷ Κατὰ Κτησιφῶντος (§ 51). 'Ανδροτίων ἐν ε̄ 'Ατθίδος ἱστορεῖ ὡς 'Αλωπεκόννησον 360/59-359/8

15 πολιορκῶν ἀπεχειροτονήθη καὶ κριθεὶς ἐάλω καὶ ἀπέτισε πέντε τάλαντα.

20 (15) STEPH. BYZ. s. v. Μαλιεύς· . . . ὁ πολίτης Μαλιεύς. ἔστι καὶ (375 a. 371?) Μαλιακὸς κόλπος. λέγεται καὶ Μαλεάτης· 'Ανδροτίων ε̄.

21 (16) STEPH. BYZ. s. v. Μεθουριάδες· νῆσοι μεταξύ Αἰγίνης καὶ 'Αττικῆς πλησίον †Τροιζήνος. 'Ανδροτίων ε̄ 'Ατθίδος.

20

F

(F 19? 58? 63?)

*22 (19) STEPH. BYZ. s. v. <'Αρκεσίγη· μία τῶν ἡ πόλεων τῶν ἐν (357/6?) 'Αμοργῶι τῇ νήσῳ· ἦσαν γὰρ †Μελανία Μίνωα 'Αρκεσίγη . . . τὸ ἐθνικὸν 'Αρκεσινεύς· 'Ανδροτίων ζ 'Ατθίδος <<'Αμοργίους Μινωίταις καὶ 25 'Αρκεσινεῦσιν>>.

23 (23) HARPOKR. (SUD.) s. v. Νεῶσι· Δημοσθένης κατ' Αἰσχίνου (19, 355/4 a. 148). πόλις ἐστὶν ἐν τῇ Φωκίδι, ἣν 'Ηρόδοτος μὲν ἐν ἡ (32, 1; 33, 1) Νεῶνα 354/3 ὀνομάζει, 'Ανδροτίων δ' ἐν ζ 'Ατθίδος Νεῶνας.

24 (23) HARPOKR. s. v. ἱερὰ τριήρης· Δημοσθένης ἐν δ Φιλιππικῶν (354/3) 30 (4, 34) <<καὶ τὴν ἱερὰν ἀπὸ τῆς χώρας ὠχετο ἔχων τριήρη>> (scil. Φίλιππος). λέγοι ἂν τὴν Πάραλον, ὡς συνιδεῖν ἐστὶν ἐκ τε τῆς Φιλοχόρου (328 F 47) καὶ ἐκ τῆς 'Ανδροτίωνος ὁμοίως ζ.

4-5 ἐν τῷ ε̄ BCH 13-15 Schol. Aischin. 3, 51 οὗτος πολιορκήσας 'Α., εἰσαγγεθεὶς διὰ τὴν συνθήκην τὴν πρὸς Χαρίδημον γενομένην κτλ. 17 λέγεται κ. M. stellt Mei zu Μαλιά· ἔκρα πρὸς τῇ Πελοποννήσῳ . . . καὶ Μαλείτης καὶ Μαλεῆτις; dann gehört auch das zitat aus Androtrion dahin 18 Μεθουριάδες Berkel -δης ο 19 ἀνδροτίων R (... μισίων VP 22 <> Xyl ἡ R στ P om. V 23 Μελανία — 'Αρκεσίγη; cf. Steph. Byz. s. v. 'Αμοργός· . . . ἔχουσα πόλις ἡ, 'Αρκεσίγη, Μινῶων (so) Αἰγιάλην 24 'Αμοργίους· 'Αμοργίων? Mei καὶ om. RV 26 Νεῶσι: νεῶσι ACG

25 (18) STERH. BYZ. s. v. Αἰραί· πόλις Μακεδονίας. ἔστι καὶ ἄλλη Ἰωνίας. τὸ ἐθνικὸν Αἰρεύς, τὸ δὲ τῆς Μακεδονίας Αἰραῖος. ἔστι καὶ παρ' Ἑλλησπόντῳ ἦς τὸ ἐθνικὸν Αἰράτης παρ' Ἀνδροτίωνι ἐν ζ' Ἀτθίδος.

5 26 (20) STERH. BYZ. s. v. Γρησίος· πόλις Χερσονήσου. τὸ ἐθνικὸν Γρησίσιος, ὡς Ἀνδροτίων ζ' Ἀτθίδος.

27 (21) STERH. BYZ. s. v. Κάλυδνα· νῆσος. καὶ πόλις Θήβης ἀπὸ Καλύδνου παιδὸς Οὐρανοῦ. λέγεται καὶ Καλυδνός. ὁ πολίτης Καλυδναῖος καὶ Καλυδνίς τὸ θηλυκόν, καὶ Καλυδνεὺς ὁ Ἀπόλλων[ιος] καὶ Καλύδνιος, ὡς
10 Ἀνδροτίων ζ' Ἀτθίδος.

28 (22) STERH. BYZ. s. v. Τήλος· νῆσος τῶν Κυκλάδων, ἀπὸ Τήλου οἰκιστοῦ τὸ ἐθνικὸν Τήλιος· Ἀνδροτίων ζ' Ἀτθίδος.

Z

29 (24) STERH. BYZ. s. v. Μετάχοιον· φρούριον Βοιωτίας μεταξύ Ὀρχο- 353/2?
15 μενοῦ καὶ Κορωνείας· Ἐφορος λ' (70 F 94). τὸ ἐθνικὸν ἐκ Μεταχοίου . . . ἡ Μεταχοιάτης Ἀνδροτίων δὲ <ἐν> τῇ ζ' <<Μετάχοιον οἰκῶν>> φησὶ [καὶ ἴσως] περιφραστικῶς.

30 (-) DIDYM. i. Demosth. 13, 7 col. 13, 42: ὅτι μνημονεύει τῶν 350/49
πραχθέντων Ἀθηναίους πρὸς Μεγαρέας περὶ τῆς ἱερᾶς ὀργᾶδος, γέγονε δ'
αὕτη κατ' Ἀπολλόδωρον ἔρχοντα (350/49), καθάπερ ἱστορεῖ Φιλόχορος
οὕτως ἰσχυρῶς (328 F 155) (col. 14, 35) διείλεκται δὲ περὶ ταύτης
τῆς ὀργᾶδος καὶ Ἀνδ[ρ]στ[ί]ων ἐν τῇ ζ' τῶν Ἀτθίδων, γράφων οὕτως· <<ὠρί-
σαντο δὲ καὶ Ἀθηναῖοι πρὸς Μεγαρέας τὴν ὀργάδα [[διὰ]] τοῖν
θεοῖν ὅπως βούλοιντο· συνεχώρησαν γὰρ οἱ Μεγαρεῖς ὀριστὰς
25 γενέσθαι τὸν ἱεροφάντην Λακρατείδην καὶ τὸν δαιδοῦχον Ἱερα-
κλείδην. καὶ ὡς οὗτοι ὠρισαν, ἐνέμειναν· καὶ τὰς ἐσχατίας,
ἔσαι ἦσαν πρὸς τῇ ὀργάδι, καθιέρωσαν διαμαντευσάμενοι καὶ
ἀνελόντος τοῦ θεοῦ λῶιον καὶ ἄμεινον εἶναι μὴ ἐργαζομένοις·
καὶ στήλαις ὠρίσθη κύκλῳ λιθίνας Φιλοκράτους εἰπόντος>>.

30 31 (25) STERH. BYZ. s. v. Στρώμη· πόλις Θρακίης, ὡς Ἀνδροτίων ζ'.

2 Αἰρεύς: Αἰραῖοι, ἡαιραῖοι, ἡαιραῖς ATL no. 1 ff. 6 ἄνδροτιαν P 7 Θήβη? Mei
9 [] Xyl Καλύδνιος: ATL no. 3 ff. 11 κυκλάδων μία RV 12 ζ om. V
16 ἐν τῇ (τῶι) ζ' ν τὴν ζο Μετάχοιον οἰκῶν Mei μετάχοιον αὐτ . . . (αὐτῶν R αὐτῆν E) o
17 [] Jac φησὶ καὶ ἴσως P σως V R 20 Φιλόχορος Diels φιλοδωρος P
23 [[]] Wil 24 βούλοιντο ('bezieht sich auf die göttinnen; das folgende soll er-
klären, warum sie durch ihre vertreter die abgrenzung vornehmen konnten'
Croenert *Rh. M.* 62, 1907, p. 389): ββούλοιντο Diels; s. Komm. ὀριστὰς Diels
ὀρίσαντες P 25 τὸν ἱεροφάντην Blass τῶν -ων P λακρατείδην P

H

(F 52-53?)

32 (26) STEPH. BYZ. s. v. 'Ακόντιον· πόλις 'Αρκαδίας . . . ἔστι καὶ ἑτέρα Εὐβοίας, ὡς Ξεναγόρας (240 F 33) καὶ 'Ανδροτίων ἦ.

5

[IB]

33 (27) HARPOKRAT. s. v. 'Αμφίπολις· 'Αντιφῶν Περὶ τοῦ Λινθίων φόρου (F 25 B1). πόλις αὕτη τῆς Θράκης. πρότερον δὲ 'Εννέα ὁδοὶ ἔκαλεῖτο, ὡς 'Ανδροτίων ἐν τιβ 'Ατθίδος. Μαρσύας δ' ἐν Μακεδονικοῖς (I35/6 F 12) διὰ τὸ περιοικεῖσθαι τὸν τόπον 'Αμφίπολιν ὀνομάσθαι, ἰο πρότερον 'Ακραν καλουμένην.

OHNE BUCHZAHL. OHNE BUCHTITEL

DATIERBARES

34 (40) PLUTARCH. *Solon* 15, 2: ἀ δ' οὖν οἱ νεώτεροι τοὺς 'Αθηναίους 594/3 λέγουσι τὰς τῶν πραγμάτων δυσχερείας ὀνόμασι χρῆστοις καὶ φιλανθρώποις ἐπικαλύπτοντας ἀστείως ὑποκορίζεσθαι . . . πρώτου Σόλωνος ἦν, ὡς εἶκοι, σόφισμα τὴν τῶν χρεῶν ἀποκοπὴν σεισάχθειαν ὀνομάσαντος. τοῦτο γὰρ ἐποίησατο πρῶτον πολίτευμα, γράψας τὰ μὲν ὑπάρχοντα τῶν χρεῶν ἀνεῖσθαι, πρὸς δὲ τὸ λοιπὸν ἐπὶ τοῖς σώμασι μηδὲνα δανείζειν. (3) καίτοι τινὲς ἔγραψαν, ὧν ἔστιν 'Ανδροτίων, οὐκ ἀποκοπῆι χρεῶν ἀλλὰ τόκων μετριότητι κουφισθέντας ἀγαπήσαι τοὺς πένητας, καὶ σεισάχθειαν ὀνομάσαι τὸ φιλανθρώπευμα τοῦτο καὶ τὴν ἅμα τούτῳ γενομένην τῶν τε μέτρων ἐπαύξησιν καὶ τοῦ νομίσματος τιμῆν. (4) ἔκατὸν γὰρ ἐποίησε δραχμῶν τὴν μναῖν πρότερον ἑβδομήκοντ' ἄγουσαν, ὥστ' ἀριθμῶι μὲν ἴσον, δυνάμει δ' ἔλαττον ἀποδιδόντων ὠφελεῖσθαι μὲν τοὺς ἐκτίνοντας μεγάλα, μηδὲν δὲ βλάπτεσθαι τοὺς κομιζομένους. (5) οἱ δὲ πλείστοι πάντων ὁμοῦ φασὶ τῶν συμβολαίων ἀναίρεσιν γενέσθαι τὴν σεισάχθειαν, καὶ τούτοις συνάδει μᾶλλον τὰ ποιήματα.

35 (42) SCHOL. (R) V ARISTOPH. *Ach.* 234: οἱ Παλληνεῖς δῆμός ἐστι τῆς 546/5 'Αττικῆς, ἐνθα Πεισιστράτῳ βουλομένῳ τυραννεῖν καὶ 'Αθηναίους ἀμυνομένοις αὐτὸν συνέστη πόλεμος . . . μέμνηται δὲ τούτου καὶ 'Ανδροτίων καὶ 'Αριστοτέλης ἐν 'Αθηναίων πολιτείαι (15, 3).

6-7 Λινθίων φόρου Val ληναίων φ., λιναίου φ., ληναί(ο)φόρου Harp Λιμναίων φόρου Sauppe 8 IB: β Schwartz 22 τῶν τε μέτρων Y τῶν μετρίων S τιμῆς Sintenis <τῆς> τιμῆς? Jac 23-24 ἑβδομήκοντ' ἄγουσαν Th. Reinach ἑβδομήκοντα τριῶν οὐσαν O 27 συνάδει Bryan -ειν ο 31-32 μέμνηται - πολιτείαι om. R

36 (4) SCHOL. RV ARISTOPH. *Au.* 1541: τὸν κωλακρέτην· τὸν τα- 594/3 ο
 μίαν τῶν πολιτικῶν χρημάτων. — Ἀριστοφάνης ὁ γραμματικὸς (p. 191 N) 508/7
 τούτους ταμίαις εἶναι φησὶ τοῦ δικαστικοῦ μισθοῦ. οὐ μόνον δὲ τούτου τὴν ἐπιμέ- F 5
 λειαν ἐποιοῦντο, ὡς φησιν, ἀλλὰ καὶ τὰ εἰς θεοὺς ἀναλισκόμενα διὰ τούτων
 5 ἀνηλίσκετο, ὡς Ἀνδροτίων γράφει οὕτως· <<τοῖς δὲ ἰούσι Πυθῶδε
 θεωροῖς τοὺς κωλακρέτας διδόναι ἐκ τῶν ναυκραρικῶν ἐφόδιον
 ἀργύρια, καὶ εἰς ἄλλο ὃ τι ἂν δέηι ἀναλῶσαι>>. ταμίαι δὲ ἦσαν καὶ
 προσετώτες τῆς δημοσίας σιτήσεως.

37 (43) SCHOL. V ARISTOPH. *Vesp.* 947: ὅπερ ποτὲ φεύγων ἔπαθε καὶ 444/3
 10 Θουκυδίδης] . . . (328 F 120) ὁ γενόμενος ὁστρακισμὸς ἐμφαίνει τὸν Μελησίου F 57
 καὶ τὸν ὁστρακισθέντα. Θεόπομπος μέντοι ὁ ἱστορικὸς (115 F 91) τὸν Παν-
 ταινέκτου φησὶν ἀντιπολιτεύσασθαι Περικλεῖ· ἀλλ' οὐκ Ἀνδροτίων,
 ἀλλὰ καὶ αὐτὸς τὸν Μελησίου.

38 (44a) SCHOL. ARISTEID. p. 485 Ddf: ἐπὶ μὲν Σάμῳ δέκατος αὐτὸς 441/0
 15 στρατηγῶν (*scil.* ὁ Περικλῆς)] τῶν δέκα στρατηγῶν τῶν ἐν Σάμῳ τὰ
 ὀνόματα κατὰ Ἀνδροτίωνα· Σωκράτης Ἀναγυράσιος, Σοφοκλῆς ἐκ Κολω-
 νοῦ ὁ ποιητής, Ἀνδοκίδης Κυδαθηναίεος, Κρέων Σκαμβωνίδης, Περικλῆς
 Χολαργεὺς, Γλαύκων ἐκ Κεραμῶν, Καλλίστρατος Ἀχαρνεὺς, Ξενοφῶν
 Μελιτεὺς, †Λαμπίδης Πειραιεὺς, Γλαυκῆτης †Ἀθηναῖος, Κλειτοφῶν Θοραίεος.

20 39 (45) SCHOL. SOPHOKL. *O. K.* 698: ὅτι ἀπέσχοντο τῶν μορίων οἱ Λα- 432/1
 κεδαιμόνιοι καὶ ἄλλοι ἱστοροῦσι καὶ Φιλόχορος (328 F 125) . . . Λακεδαι-
 μόνιοι γὰρ ἐμβαλόντες ἐν τῇ Ἀττικῇ †καὶ μυριάσι Πελοπον-
 νησίων καὶ Βοιωτῶν, ἡγουμένου τοῦ Ἀρχιδάμου τοῦ Ζευξιδά-
 25 ων Ἀθηναῶν δέισαντες, ὡς Ἀνδροτίων φησὶν.

40 (46) SCHOL. V(Γ) ARISTOPH. *Nub.* 549: ὁ Κλέων ἀποθνήσκει ἐπὶ 422/ε
 Ἀμεινίου (423/2)· πρὸ δὲ τούτου ἐστὶν Ἰσαρχος (424/3), ἐφ' οὗ αἱ πρῶται
 Νεφέλαι εἰσῆχθησαν. ὁ μέντοι Ἀνδροτίων †οὗτος ἐπὶ Ἀλκαίου
 (422/1) φησὶ τοῦ μετὰ Ἀμεινίαν τὸν Κλέωνα τελευτῆσαι, δυσὶν
 30 ἔτεσιν ὕστερον τῆς τῶν Νεφελῶν διδασκαλίας.

1—2 τὸν — χρημ. om. RV 6 ναυκραρικῶν ο. ἐκ τοῦ ναυκραρικοῦ ἀργυρίου (Ἀθπ. 8, 3)
 ἐφόδιον * * (zahlzeichen) Wil ναυκληρικῶν R νῦν κλ-V εἰς ἐφόδια V 7 τι om. V
 12 < > Kirchner 14—19 nach der lesung von B. Keil u. F. W. Lenz (*Transact.*
Am. Phil. Ass. 72, 1941, p. 226 ff.) 15—16 v.l. τῶν σάμω τὰ ὀνόματα u. τὰ
 ὀνόματα τῶν ἐν σάμω 17 Κρέων v. χρεῶν M 19 λαμπίδης πειραιεὺς: 'alternative
 suggestions for Ἀθηναῖος' Wade-Gery; λαμπίδης verdorben aus Λαμπρεὺς (s.
 Komm.)? Jac Γλαυκῆτης Wil κλαυκῆτης M (cf. Kretzschmer *Griech. Vaseninschr.*
 p. 234) Ἀθηναῖος: Ἀζηνεὺς (trib. VIII) Wil Ἀφιδναῖος (trib. IX) Lenz
 22 †καὶ: δέκα Lascaris ὁ Bröndsted ζ (Plut. *Perikl.* 33, 5; *An seni* 2)? Jac
 25 Ἀθηναῶν δέισαντες Schneidewin ἀθηαν θησαντες L 28 οὗτος V om. τ ἐν τ(ρ)ωι? Jac

- 41 (47) SCHOL. V ARISTOPH. *Av.* 13: Δίδυμος (p. 251 Schm) δὲ 418/7
 δεινὰ φάσκειν αὐτοὺς ἐκ τῶν ὄρνέων πεπονημένοι, ἐπεὶ Ὀρνεαὶ τῆς Λακωνικῆς
 εἰσι· πρὸ δὲ ἐτῶν δ' κακῶς περὶ Μαντίνειαν ἀπήλλαξαν ὡς καὶ τοὺς
 στρατηγούς ἀποβαλεῖν Λάχητα καὶ Νικόστρατον, καθὰ καὶ
 5 Ἀνδροτίων φησίν.
- 42 (48) SCHOL. LUKIAN. *Tim.* 30 p. 114, 21 R: Ὑπέρολος οὗτος, ὡς 418/7
 Ἀνδροτίων φησίν, Ἀντιφάνους ἦν Περιβοΐδης, ὃν καὶ ὠστρακίσθαι διὰ φου-
 λότητα.
- 43 (49) HARPOKR. (SUD; Et. Gen. p. 273 Mi; Et. M. p. 732, 45) s. v. 412/1
 10 συγγραφεῖς: Ἰσοκράτης Ἀρεοπαγίτικῶι (§ 58). εἰθισμένον ἦν παρ' Ἀθηναίους,
 ὁπότε δέοι, πλῆθος τι αἰρεῖσθαι, οἷπερ εἰς ῥητὴν ἡμέραν εἰσέφερον γνώμας εἰς
 τὸν δῆμον. τοῦτο δὲ καὶ πρὸ τῆς καταστάσεως τῶν ὕ ἐγένετο, καθὰ Θουκυδίδης
 ἐν τῇ ἧ (67, 1) φησίν· «ἐν δὲ τούτῳ τῷ καιρῷ οἱ περὶ τὸν Πείσανδρον ἐλθόν-
 15 τες εὐθὺς τῶν λοιπῶν εἶχοντο. καὶ πρῶτον μὲν τὸν δῆμον συλλέξαντες εἶπον
 γνώμην ἰ ἄνδρας ἐλέσθαι συγγραφεάς αὐτοκράτορας, τούτους δὲ συγγράψαντας
 γνώμην ἐξενεγχεῖν εἰς τὸν δῆμον εἰς ἡμέραν ῥητὴν καθότι ἄριστα ἢ πόλις
 οἰκῆσται». ἦσαν δὲ οἱ μὲν πάντες συγγραφεῖς ἢ οἱ τότε αἰρεθέν-
 20 τες, καθὰ φησιν Ἀνδροτίων τε καὶ Φιλόχορος (328 F 136),
 ἐκάτερος ἐν τῇ Ἀτθίδι· ὁ δὲ Θουκυδίδης τῶν ἰ ἐμνημόνευσε μόνον τῶν
 20 προβούλων.
- 44 (-) SCHOL. ARISTOT. *Ethic. Nic.* 5, 10 (*Comm. in Arist. Graec.* 408/7
 20, 232): μνάς λυτροῦσθαι· τοῦτο γὰρ Ἀθηναῖοι καὶ Λακεδαιμόνιοι ἐν
 τῷ πρὸς ἀλλήλους συνέθεντο πολέμῳ, τὸ μνάς λυτροῦσθαι αἰχμαλώτους.
 μνημονεύει τῆς συνθήκης ταύτης Ἀνδροτίων· «Εὐκτῆμων Κυδαθηναῖος·
 25 ἐπὶ τούτου πρέσβεις ἦλθον ἀπὸ Λακεδαιμόνος Ἀθηναῖζε Μέ-
 γιλλος καὶ Ἐνδῖος καὶ Φιλοχαρίδας». καὶ ἐπάγει· «τῶν δὲ περι-
 γενομένων ἀπέδωσαν μνᾶν ὑπὲρ ἐκάστου λαβόντες». προεἰπὼν
 γὰρ ἦν ὅτι τοῦτο συνέθεντο ἐπὶ τῶν ἀλισκομένων.
- *45 (-) SCHOL. (R)V ARISTOPH. *Ran.* 1422: πρῶτον μὲν οὖν περὶ 407/6
 30 Ἀλκιβιάδου] περὶ τῆς δευτέρας αὐτοῦ λέγει ἀποχωρήσεως, ἦν ἐκὼν ἔφυγε,

2 Λακωνικῆς: Ἀργολικῆς? 3 δ' Dobree δύο V 11 οἷπερ — εἰσέφερον Jac ὡσπερ
 (om. Epit) — εἰσέφερον (εἰσέφερον Epit D εἰσέφερε v.l. Epit, Sud, Et) Harp ὅπερ —
 εἰσέφερε Meier [ὡσπερ] — εἰσέφερον Ddf 12 ὕ Val ὕν Harp (Epit Sud Et) 13 ἐν
 τούτῳ οὖν Thuk περὶ τὸν Thuk Harp (AB τὸν om. rv) Epit Sud Et 16 ἐξενε-
 γχεῖν Thuk 19 ἐκάτερος — Ἀτθίδι om. Epit Sud μόνον Harp B -ων r
 24 Κυδαθηναῖος (o. Κυθήριος) Us(ener) κυρηναῖος Schol 25 ἐπὶ τούτου Us ἐπὶ τούτοις
 Schol 25-26 Μέγιστος (Poralla *Pros. d. Lak.* no. 514) Us μέγιστος (*marchellus* tr)
 Schol 26 Ἐνδῖος (Poralla no. 264) Us εὐδῖος Schol Φιλοχαρίδας (Poralla no. 731)
 Us φιλόχορος Schol 26-27 τῶν δὲ περιγενομένων: *hiis venientibus* tr 27 [ἀπέδωσαν]
 Us ὑπὲρ Us παρὰ Schol

κατελθών μὲν ἐπὶ Ἀντιγέου (407/6) πρὸ ἑναυτοῦ τῶν Βατράχων, διὰ δὲ τὸ πιστεῦσαι Ἀντιόχῳ τῷ κυβερνήτῃ τὸ ναυτικὸν καὶ ἡττηθῆναι ὑπὸ Λυσάνδρου δυσχερανθεὶς ὑπ' Ἀθηναίων. Ἀνδροτίων δὲ διαφέρεται πρὸς Ξενοφῶντα (*Hell.* I, 4, 13 ff.) περὶ τῆς καθόδου.

- 5 46 (49) PAUSAN. 6, 7, 4: ἀνηγορεύοντο δὲ οὗτός (scil. ὁ Δωριεύς) τε 395/4?
καὶ ὁ Πεισίροδος Θούριοι, διωχθέντες ὑπὸ τῶν ἀντιστασιωτῶν ἐκ τῆς Ῥόδου καὶ ἐς Ἱταλίαν παρὰ Θουρίου ἀπελθόντες. χρόνῳ δὲ ὕστερον κατήλθεν ὁ Δωριεύς ἐς Ῥόδον· καὶ φανερώτατα δὴ ἀπάντων ἀνὴρ εἰς φρονήσας οὗτος τὰ Λακεδαιμονίων φαίνεται, ὥστε καὶ ἐναυμάχησεν ἐναντία Ἀθηναίων ναυσὶν
10 οἰκείαις, ἐς ὃ τριήρων ἀλοὺς Ἀττικῶν ἀνήχθη ζῶν παρὰ Ἀθηναίους. (5) οἱ δὲ Ἀθηναῖοι πρὶν μὲν ἢ Δωριεῖα παρὰ σφᾶς ἀναχθῆναι, θυμῷ τε ἐς αὐτὸν καὶ ἀπειλαῖς ἐχρῶντο· ὡς δὲ ἐς ἐκκλησίαν συνελθόντες ἄνδρα οὕτω μέγαν καὶ δόξης ἐς τοσοῦτον ἤκοντα ἐθέασαντο ἐν σχήματι αἰχμαλώτου, μεταπίπτει σφίσι ἐς αὐτὸν ἡ γνώμη καὶ ἀπελθεῖν ἀφίαισι, οὐδὲ ἔργον οὐδὲν ἄχαρι ἐργάζονται, παρὸν σφισι πολλά τε καὶ σὺν τῷ δικαίῳ δρᾶσαι. (6) τὰ δὲ ἐς
15 τοῦ Δωριεῶς τὴν τελευταίην ἐστὶν ἐν τῇ συγγραφῇ τῇ Ἀτθίδι Ἀνδροτίωνι εἰρημένα· εἶναι μὲν τῆνικαῦτα ἐν Καύνῳ τὸ βασιλέως ναυτικὸν καὶ Κόνωνα ἐπ' αὐτῷ στρατηγόν, Ῥοδίων δὲ τὸν δῆμον πεισθέντα ὑπο τοῦ Κόνωνος ἀπὸ Λακεδαιμονίων μεταβαλέσθαι σφᾶς ἐς τὴν βασιλέως καὶ Ἀθηναίων
20 συμμαχίαν, Δωριεῖα δὲ ἀποδημεῖν μὲν τότε ἐκ Ῥόδου περὶ τὰ ἐντὸς Πελοποννήσου χωρία, συλληφθέντα δὲ ὑπὸ ἀνδρῶν Λακεδαιμονίων αὐτὸν καὶ ἀναχθέντα ἐς Σπάρτην ἀδικεῖν τε ὑπὸ Λακεδαιμονίων καταγνωσθῆναι καὶ ἐπιβληθῆναι οἱ θάνατον
25 ζῆμίαν. (7) = T 15.

- 47 (50) SCHOL. DEMOSTH. 20, 52 (IX 472, 23 Ddf): ὅθ' ἡ μεγάλη μάχη 395/4 πρὸς Λακεδαιμονίους ἐγένεθ' ἢ ἐν Κορίνθῳ περὶ ταύτης τῆς μάχης Ὑπερίδης εἰρηκεν ἐν τῷ πρὸς Διώνδαν (F 96 Je)· καὶ παρὰ Ἐφόρῳ (70 F 209) καὶ Ἀνδροτίωνι ἱστορεῖται, ὡς ἐνίκησαν τοὺς Ἀθηναίους οἱ
30 Λακεδαιμόνιοι σφόδρα.

- 48 (50) HARPOKR. s. v. Ξενικὸν ἐν Κορίνθῳ· Δημοσθένης Φιλιππικοῖς 391/0 (4, 24) καὶ Ἀριστοφάνης Πλούτῳ (173). συνεστήσατο δ' αὐτὸ πρῶτον Κόνων, παρέλαβε δ' αὐτὸ Ἴφικράτης ὕστερον καὶ Χαβρίας· οἱ χρησάμενοι τὴν Λακεδαιμονίων μόραν κατέκοψαν, στρατηγούντος αὐτοῖς Ἴφικράτους καὶ
35 Καλλίου, καθά φησιν Ἀνδροτίων τε καὶ Φιλόχορος (328 F 150).

3-4 Ἀνδροτίων — καθόδου om. R 3 Ἀνδροτίων Westermann ἄνδρων V 22 ἐντὸς Ddf ἐκτὸς ο 28 Διώνδαν Sauppe Δίωνα Schol 32 πρῶτος Sud 33-34 χρησάμενοι — κατέκοψαν Harp -ος -εν Epit Sud 34 μόραν Bkr μοίραν Harp Sud 35 Καλλίου Harp Καλλιλέους Epit Sud καθά — Φιλόχορος om. Epit Sud

- 49 (58) STEPH. BYZ. s. v. Οἰνοῦς· πολίχιον Λακωνικῆς, ὡς Ἄνδρο- 389/8?
 τῶν καὶ Δίδυμος (p. 351 Schm). (370/60?)
- 50 (49a) SCHOL. ARISTEID. *Panath.* p. 278 Ddf: τετρακόσιοι ἦσαν οἱ 382/1
 φυγάδες (*scil.* der Thebaner, die nach besetzung der Kadmeia durch
 5 Phoibidas nach Athen flüchteten), ὡς Ἄνδροτίων λέγει.
- 51 (54) STEPH. BYZ. s. v. Ἐπαρίται· ἔθνος Ἀρκαδίας... περὶ δὲ 370/69
 τοῦ ἔθνους Ξενοφῶν (*Hell.* 6, 4) καὶ Ἐφωρος (70 F 215) καὶ Ἄνδροτίων
 φασίν.
- 52 (50) HARPOKR. s. v. διαψήφισις· ἰδίως λέγεται ἐπὶ τῶν ἐν τοῖς δῆ- 346/5
 10 μοις ἐξετάσεων, αἱ γίνονται περὶ ἐκάστου τῶν δημοτευομένων, εἰ τῷ ὄντι
 πολίτης καὶ δημότης ἐστὶν ἢ παρεγγέγραπται ξένος ὢν· Αἰσχίνης Κατὰ Τι-
 μάρχου (I, 77). ἐντελέστατα δὲ διείλεκται περὶ τῶν διαψήφισεων,
 ὡς γεγονάσιν ἐπὶ Ἀρχίου ἀρχοντος, Ἄνδροτίων ἐν τῇ Ἀτθίδι
 καὶ Φιλόχορος ἐν ζ τῆς Ἀτθίδος (328 F 52).
- 15 53 (-) DIDYM. in Demosth. 10, 34 col. 8, 7: πρὸ τοίνυν ἐτῶν πέντε 344/3
 τοῦδε, τοῦ Φιλίππου ἐπὶ ἀρχοντος Λυκίσκου (344/3) Ἀθήναζε περὶ εἰρήνης
 πέμφαντος, βασιλέως πρέσβεις συμπροσήκοντο οἱ Ἀθηναῖοι, ἀλλὰ ὑπεροπι-
 κώτερον ἢ ἐχρῆν διελέχθησαν αὐτοῖς· εἰρηνεύσειν γὰρ πρὸς Ἀ[ρταξέρξη]ν,
 ἐὰν μὴ ἐπὶ τὰς Ἑλλην[ίδας] ἔη [πόλεις. ἀφηγοῦν]ται τ[αῦτ]α Ἄνδροτίων, ὃς
 20 καὶ τ[ότ'] εἶπε (?), καὶ Ἀναξίμενης (72 F 28). εἶη δ' ἂν ἄμεινον [τὰ τοῦ Φιλί]ο-
 χόρου (328 F 157) παραγράψαι....

NICHT DATIERBARES

- 54 (36) a) AELIAN. *V. H.* 8, 6: τῶν ἀρχαίων φασὶ Θραικῶν μηδένα
 ἐπίστασθαι γράμματα, ἀλλὰ καὶ ἐνόμιζον αἰσχιστον εἶναι πάντες οἱ τῆν
 25 Εὐρώπην οἰκοῦντες βάρβαροι χρῆσθαι γράμμασιν· οἱ δὲ ἐν τῇ Ἀσίᾳ (ὡς
 λόγος) ἐχρῶντο αὐτοῖς μᾶλλον. ἔθεν τοι καὶ τολμῶσι λέγειν μηδὲ τὸν Ὀρφέα
 σοφὸν γεγονέναι Θραικὰ ὄντα, ἀλλ' ἄλλως τοὺς μύθους αὐτοῦ καταψεύσασθαι.
 ταῦτα Ἄνδροτίων λέγει, εἰ τῷ πιστὸς ὑπὲρ τῆς ἀγραμματίας

I οἶνους RP οἶνους V 3 τετρακόσιοι: τριακοσίους Diod. 15, 20, 2 13 τῆι «τῷ»
 Schwartz; s. Komm. 16 τοῦδε: *scil.* ἔτους Usener 17 οὐ προσήκοντο Wendland
 18 Ἀρταξέρξη Diels αὐτοῦς εἶπον Fuhr, Foucart ('unmöglich' Croenert) 19-20 ὃς
 καὶ τῷ εἶπε Diels OΣΚ(T)... P (OΣ 'könnte nach der photographie auch EN
 gewesen sein' Blass; 'nicht T... eher Y oder P' Croenert) ἐν ἡ Ἀ[τθίδων] ?
 Blass 20 Ἀναξίμενης Wil... ΕΙΜΕΙΣ ('Ξ ist sicher' Croenert) P 27 ἄλλους —
 καταψεύσασθαι ο. ἄλλως — κατεψεύσθαι (Perizonius)?

καὶ ἀπαιδευσίας Θραικῶν τεκμηριῶσαι. b) SCHOL. BD ARISTEID. p. 544, 33 Ddf: "Ὀμηρον δ' ἐπαινοῦσιν ὡς αὐτὸν ἀρξάμενον τε καὶ ἀπεργασάμενον ὡς κάλλιστα ποιῆσιν] ἀρχαιότητας δὲ ἐστὶν ὁ "Ὀμηρος, ὡς ἴσμεν. εἰ δὲ τις εἴποι 'καὶ μὴν πρὸ αὐτοῦ γέγονεν 'Ὀρφεύς', λέγομεν ὅτι ὁ 5 'Ὀρφεύς πρὸ αὐτοῦ γέγονε, τὰ δὲ δόγματα 'Ὀρφέως 'Ὀνομάκριτος μετέβαλε δι' ἐπῶν, χρόνῳ ὕστερον 'Ὀμήρου γενόμενος. καὶ Αἰσχίνης δὲ ἐν τῷ Κατὰ Τιμάρχου (I, 142) φησί· <<λέξω περὶ 'Ὀμήρου, ὃν ἐν τοῖς πρεσβυτάτοις καὶ σοφωτάτοις τῶν ποιητῶν εἶναι τάττομεν>> . . . ὅτι δὲ καὶ ἀρχαιότερος (scil. "Ὀμηρος) μαρτυρεῖ καὶ 'Ἀνδροτίων καὶ Αἰσχίνης καὶ 'Ἡρόδοτος 10 (2, 53).

55 (41) ATHEN. 9, 17 p. 375 BC: ἦν δὲ καὶ παλαιὸς νόμος, ὡς φησὶν 'Ἀνδροτίων, τῆς ἐπιγονῆς ἕνεκα τῶν θρεμμάτων μὴ σφάττειν πρόβατον ἄπεκτον ἢ ἄτοκον· διὸ τὰ ἤδη τέλεια ἦσθιον· <<ἀτὰρ σιάλους γε σίας μνηστῆρες εἶδουσι>> (Od. ξ 81)· καὶ νῦν δὲ τὴν τῆς 'Αθηναῶς ἰέρειαν οὐ θύειν ἀμνὴν οὐδὲ τυροῦ 15 γεύεσθαι. (es folgt Philochoros 328 F 169).

56 (59) ET. (GEN. p. 71 Mi) M. p. 214, 5: Βρισαῖος· οὕτως ὁ Διόνυσος. καὶ εἰ μὲν διὰ τοῦ τ, παρὰ τὸ βρίζειν ἐστίν, ὁ ὄρμητικός· εἰ δὲ διὰ τοῦ ἦ, ἀπὸ ἄκρας Λεσβιακῆς Βρῆσης, ἧς μέμνηται 'Ἀνδροτίων. ὅτι τὸ ἱερὸν τοῦ θεοῦ ἐν τῇ Βρίσηι φησὶν ἰδρῶσθαι ὑπὸ Μάχαρος.

20 57 (44) MARCELLIN. *Vita Thucyd.* 28: μὴ ἀγνοῶμεν δὲ ὅτι ἐγένοντο Θουκυδίδαι πολλοί, οὗτός τε ὁ 'Ὀλόρου παῖς· καὶ δευτέρος δημαγωγός, Μελησίου, ὃς καὶ Περικλεῖ διεπολιτεύσατο (F 37)· τρίτος δὲ γένει Φαρσάλιος, οὗ μέμνηται Πολέμων (IV) ἐν τοῖς Περὶ ἀκροπόλεως, φάσκων αὐτὸν εἶναι πατρός Μένωνος· τέταρτος ἄλλος Θουκυδίδης ποιητῆς, τῶν δῆμων 25 'Ἀχερδούσιος, οὗ μέμνηται 'Ἀνδροτίων ἐν τῇ 'Ατθίδι, λέγων εἶναι υἱὸν 'Ἀρίστωνος. (29) συνεχρόνισε δ', ὡς φησὶ Πραξιφάνης ἐν τῷ Περὶ ἱστορίας, Πλάτωνι τῷ κωμικῷ, 'Αγάθωνι τραγικῷ, Νικηράτῳ ἐποποιῷ καὶ Χοιρίλῳ καὶ Μελανιππίδῃ· (30) καὶ ἐπεὶ μὲν ἔζη 'Ἀρχέλαος, ἄδοξος ἦν ὡς ἐπὶ πλεῖστον, ὡς <ὁ> αὐτὸς Πραξιφάνης δηλοῖ, ὕστερον δὲ 30 δαιμονίως ἐθαυμάσθη . .

58 (33) PAUSAN. 10, 8, 1: καταστήσασθαι δὲ συνέδριον ἐνταῦθα 'Ελλά- F? νων οἱ μὲν 'Ἀμφικτύονα τὸν Δευκαλίωνος νομίζουσι, καὶ ἀπὸ τούτου τοῖς συναελθοῦσιν ἐπίκλησιν 'Ἀμφικτύονας γενέσθαι· 'Ἀνδροτίων δὲ ἐν τῇ 'Ατθίδι ἔφη συγγραφῆι ὡς τὸ ἐξ ἀρχῆς ἀφίκοντο ἐς Δελφοὺς

4 εἴπη D ὁ 'Ὀρφεύς D 4-5 λέγομεν - 'Ὀρφεύς om. D 8 ὅτι δὲ ἀρχαιότεροι D
12 ἕνεκα τῶν ἑκατῶν (om. C) θρεμμάτων A 13 Homercitat einschub des
Athenaios? 14 ἀμνῶν C 19 v.l. βρῆση(ι) φασὶν ο. φησὶν ὁ δεῖνα?
21-22 Μελησίου Westerman μελησίου E 28 Χοιρίλῳ Cas χοιρίδιῳ E ['Ἀρχέλαος]
Visconti 29 <ὁ> Porppo 32 νομίζουσι Mus ὀνομάζουσι ο 34 ἔφη om. P

παρά τῶν προσοικούντων συνεδρεύοντες, καὶ ὀνομασθῆναι μὲν Ἀμφικτίονας τοὺς συνελθόντας, ἐκνικῆσαι δὲ ἀνά χρόνον τὸ νῦν σφισιν ὄνομα.

59 (51) POLLUX 8, 121: γνώριμα δικαστήρια ἢ Ἡλιαία· τὸ Τρίγωνον, 5 οὐ μέμνηται Δείναρχος (F 35 Tur)· Μέσον [παρά βύστου]· Μείζον· Παράβυστον — <Παράβυστου> δὲ καὶ Μείζονος μέμνηται Λυσίας (F 322 Tur), ἐν μέντοι τῷ Παράβυσται οἱ ἔνδεκα ἐδίκαζον — τὸ Μητικόχου· Κάλλιον(?), οὐ μνημονεύει Ἀνδροτίων· τὸ ἐπὶ Λύκωι, ἀφ' οὗ καὶ ἡ Λύκου δεκάς, καὶ ἤρωας δὲ ἰδρυτο αὐτόθι ἔχων τοῦ θηρίου μορφήν· πάλαι δ' ἐκεῖ συνήμεσαν οἱ 10 συνδεκάζοντες τὰ δικαστήρια. τὸ δὲ Μητικόχου δικαστήριον μέγα, οὕτω κληθὲν ἀπὸ ἀρχιτέκτονος Μητικόχου.

60 (28-30; 37) a) SCHOL. EURIP. *Phoin.* 670: ὁ μὲν Στγησίχορος ἐν Ἀ? 2 Εὐρωπείᾳ (F 15 Bgk) τὴν Ἀθηνᾶν ἐσπαρκέναι τοὺς ὀδόντας φησίν· ὁ δὲ Ἀνδροτίων Σπαρτοὺς [αὐτούς] φησι διὰ τὸ ἀκολουθήσαντας 15 αὐτοὺς ἐκ Φοινίκης Κάδμωι σποράδην οἰκῆσαι· Ἀμφίλοχος (VI) δὲ διὰ τὸ ἐπεσπάρθαι τοῖς οἰκοῦσιν ἐν Θήβαις· Διονύσιος (15 F 9) δὲ ἔθνος Βοιωτίας φησὶν αὐτοὺς· ἐνιοὶ δὲ παῖδας Κάδμου αὐτοὺς φασὶν ἐκ διαφόρων 20 γυναικῶν πεντήκοντα τὸν ἀριθμὸν ὄντας. b) SCHOL. PINDAR. *Isthm.* 7, 13 (TZETZ. *Lyk.* 1206): ὁ γὰρ Φερεκύδης (3 F 22) διττὰ φησὶν εἶναι Σπαρτῶν γένη· τὸν γὰρ Ἀρη καὶ τὴν Ἀθηνᾶν τοὺς μὲν ἡμίσεις τῶν ὀδόντων Κάδμωι 25 δοῦναι, τοὺς δὲ ἡμίσεις Αἰήτηι. Ἀνδροτίων δὲ φησι φυγόντα ἐκ τῆς Φοινίκης τὸν Κάδμον μετὰ ἱκανῶν σποράδων κατελθεῖν εἰς Θήβας, ὅθεν διὰ τὸ συμμιγῆς καὶ σποράδην εἶναι Σπαρτοὶ ἐκλήθησαν· οἱ δὲ Θηβαῖοι τὰ περὶ αὐτῶν ψευδῶς ἑτερατοῦργη- 25 σαν. c) SCHOL. TZETZ. *Lyk.* 494 P. 179 b 24 Scheer: ὁ γὰρ Αἰγεὺς Ἀθηναῖος καὶ γηγενής καὶ ἀπὸ Ἐρεχθίδως. τινὲς δὲ τοῦτον καὶ ἕνα τῶν ἀναδοθέντων ἐκ τῶν ὀδόντων φασὶ τοῦ δράκοντος τοῦ ἐν Θήβαις, ὡς καὶ Ἀνδροτίων.

2 Ἀμφικτίονας Syl ἀμφικτίονος ο 4 Ἡλιαία: ἡλικία Β ἴδια FS 5-6 Μέσον — Μείζονος Jac (s. Komm.) Μέσον, Παράβυστον, Μείζον· Παράβυστου δὲ καὶ Μείζονος Schott (Schoeman, Lipsius) μέσον παράβυστον, μείζον παράβυστον· καὶ μείζονος v (Bkr, Beth) παράβυστον μείζον· παράβυστου δὲ ὡς μείζονος Vuertheim 5 Μείζον· Παράβυστον· παράβυστον δὲ καὶ μείζον FSL 6 καὶ μείζονος δὲ AB καὶ μ. γὰρ Bkr καὶ μείζονος v (Beth) 7-8 τὸ Μητιχοῦ — Ἀνδροτίων om. AB 7 τὸ Μητιχοῦ· Κάλλιον Schoemann-Lipsius (*Gr. All.*⁴ I p. 521) τὸ Μητιχοῦ, κάλλιον Lipsius τὸ Μητιχοῦ (ὄχου Schoemann) κάλλιον v τὸ Μητιχοῦ καλούμενον Τουρ Κάλλιον Phot. *Lex.* s. v. 8 ἐφ' οὗ FS 9 ἔχων λύκου μορφήν FS πάλαι: παρῆσαν FS δ' ἐκεῖ Τουρ δὲ καὶ ο 10 συνδεκάζοντες Meursius συνδικ· ABC δικάζοντες FS 11 ἀπὸ: ἐπὶ AB 14 [αὐτούς] (om. A) Jac 23 συμμιγῆς? Boeckh συμμιγῆς? Schroeder εἶναι: οἰκῆσαι a παρῆσαι? Schroeder

61 (38) a) SCHOL. T HOM. II. N 685: Βοιωτοί και Ἴωνες ἐλκεχιτωνες] ἄλλοι εἰσὶ <παρὰ τοὺς Ἴωνας> οἱ Ἴωνες γάρ, Ἀνδροτίων φησί, στήλην ἔστησαν <ἀπὸ> Λακεδαιμόνος διορίσαντες ἐπιγραφεῖσαν> <τάδ' οὐχὶ Πελοπόννησος ἀλλ' Ἰάκωνες>, Λάκωνες δὲ <τάδ' ἐστὶ Πελοπόννησος, οὐκ Ἴάκωνες>.

b) SCHOL. B. *ebd.*: ἄλλοι εἰσὶ παρὰ Ἄ τοὺς Ἴωνας Ἰάκωνες· φησὶ γάρ Ἀνδροτίων διτι στήλην ἔστησαν ἀπὸ Λακεδαιμόνος διορίσαντες οὕτως· <τάδ' ἐστὶν οὐχὶ Πελοπόννησος ἀλλ' Ἰάκωνες>. Ἴωνες δὲ ἐκ τοῦ ἐτέρου μέρους οὕτως· <τάδ' ἐστὶν οὐκ Ἰάκωνες ἀλλὰ Πελοπόννησος>, ὥστε τοὺς μὲν ἔθνη εἶναι, τοὺς δὲ κεῖθεν.

62 (31) SCHOL. V HOM. Od. λ 271: Λάϊος ὁ Οἰδίποδος πατὴρ παρὰ Φοιβου μαν-
 15 15 δὲ γενόμενος ὁ Οἰδίπους ἦλθεν εἰς Θήβας ἐπιζητῶν τοὺς γονεάς. ἀποκτείνας δὲ ἀκουσίως τὸν πατέρα λαμβάνει πρὸς γάμον οὐκ εἰδὼς τὴν μητέρα, ἐπιλυσάμενος τὸ τῆς Σφιγγὸς αἰνίγμα τὸ λέγον <τί τρίπους, τί τρίπους, τί τετράπους> γίνεται δὲ ἐκ τούτων Ἐτεοκλῆς και Πολυνείκης και θυγατέρες Ἀντιγόνη και Ἰσμήνη. ὕστερον δὲ ἡ Ἰοκάστη ἐπιγνοῦσα διτι τῷ παιδί παρεμίγη αὐτὴν ἀνήρτησεν, ὁ δὲ Οἰδίπους ἐκπεσὼν ὑπὸ Κρέοντος ἦλθεν εἰς τὴν
 20 Ἀττικὴν και ὤκησεν Ἰππεία κολωνὸν καλούμενον. και ἰατέυεν ἐν τῷ ἱερῷ τῶν θεῶν Δήμητρος και Πολιοῦχου Ἀθηνᾶς, και βίαι ἀγόμενος ὑπὸ Κρέοντος ἔσχεν <ὑπε>ρασιπτήν Θησέα. τελευτῶν δὲ ὁ Οἰδίπους διὰ γῆρας παρεκάλει τὸν Θησέα μηδὲν τῶν Θηβαιῶν δεῖξαι τὸν τάφον· ἐβέλῃσαι γάρ αὐτὸν και νεκρὸν αἰσάσασθαι. ἡ ἱστορία παρὰ Ἀνδροτίωνι.

63 (52) STEPH. BYZ. s. v. Αἰτωλία· . . . ἐστὶ και Αἰτωλία πόλις Πε-
 25 λοποννήσου, ἣν συγκαταλέγει ταῖς Λακωνικαῖς πόλεσιν Ἀνδροτίων † και Ἀθίδος.

64 (53) STEPH. BYZ. s. v. Βολισσός· πόλις Λιολικὴ ἐπ' ἄκρου Χίου (412/1?)
 30 πλησίον. Θουκυδίδης Βολίσκον αὐτὴν καλεῖ ἐν ἡ (24, 3). και φασιν διτι Ὅμηρος Ἰ? ἐν τούτῳ τῷ πολισματικῷ τὰς διατριβάς ἐποιεῖτο, ὡς Ἐφορος (70 F 103). Ἀνδροτίων δὲ διὰ ἐνὸς σ γράφει.

65 (55) STEPH. BYZ. s. v. Θυρέα· . . . ἐστὶ και Ἀκαρναντίας Θυρίον διὰ (373/2?)
 τοῦ τ. τὸ ἐθνικὸν Θυριεὺς ὡς Σουιεῦς. Ἀνδροτίων δὲ Θούριος φησὶν.

66 (56) STEPH. BYZ. s. v. Ἰτέα· δῆμος τῆς Ἀκαμαντίδος φυλῆς. ὁ δη-
 μότης Ἰτεαῖος· Ἀνδροτίων δὲ τρισυλλάβως ἔφη.

3^a < > Maass 4^a Ἰάκωνες Wil Ἴωνες T 4^b ἀπὸ Jac ἐπὶ B 5^a < > Jac
 5^b [ἐστὶν] Ddf 7^a < > Maass 7^b Ἴωνες: Δωριεῖς? 8^a Ἰάκωνες v Ἴωνες T
 8^b-9^b τάδ' ἐστὶ Πελ., οὐκ Ἰάκωνες Ddf 21 βίαι Struve διός V < > Buttman
 25 και RV ἐν P ἔκτωι? Mei ε? 28 πλησίον δητρος V βολίσκος Thuk (B) βολίσκω
 P. Ox. 2100 βολίσκω (-σῶν E) γ 31 Θύριον Mei 32 Θούριος: Θύριος? Mei
 33 ἀκαμαντηίδος R 34 Ἰτεαῖος v Ἰταῖος R ἰταῖος VP

67 (57) STERN. BYZ. s. v. Κρωπιά· δῆμος τῆς Λεοντίδος φυλῆς· Φρύ-
νχος δὲ Κρωπιάδα φησίν· Ἀνδροτίων δὲ Κρωπίας φησὶ τὸν δῆμον.

68 (35) STERN. BYZ. s. v. Τετράπολις· τῆς Ἀττικῆς· ἔχουσα δῆμους
καὶ πόλεις δ' Οἰώνην, Προβάλινθον, Τρικόρουκτον, Μαραθῶνα. Ἀνδροτίων
5 δὲ Τετραπόλιδος φησὶν διὰ τοῦ δ.

2. ZWEIFELHAFTES UND GEFÄELSCHTES

69 (39) ARISTEID. or. 46 (II 407 Ddf): οὐχ Ἡρόδοτος (I, 29) Σόλων σοφιστὴν
κέκληκεν; οὐ Πυθαγόραν πάλιν (4, 95, 2); οὐκ Ἀνδροτίων τοὺς Ἑπτὰ σοφιστὰς προσείρηκε
<<λέγω δὲ τοὺς σοφοὺς, καὶ πάλιν αὐ Σωκράτην σοφιστὴν τοῦτον τὸν
10 πάντων>>;

ΠΕΡΙ ΘΥΣΙΩΝ

70 (-) NATAL. COM. *Myth.* 1, 10 (ed. Genev. 1651 p. 30): *Androtio vero in
libro II De sacrificiis non cum Eumolpum inquit illa sacrificia invenisse, sed alium
Eumolpum, qui fuit quintus a primo, qui fugnavit adversus Erechtheum. sic enim
15 inquit: <<Εὐμόλπου γὰρ γενέσθαι Κήρυκα, τοῦ δὲ Εὐμόλπου, τοῦ δὲ Ἀντίφημον, τοῦ δὲ
Μουσαίου τὸν ποιητὴν, τοῦ δὲ Εὐμόλπου τὸν καταδείξαντα τὴν μύθην καὶ ἱεροφάντην
γεγονότα>>.*

71 (-) NATAL. COM. *Myth.* 5, 8 (p. 457): *alii memoriae prodiderunt quod
Bacchus aetate confectos Silenos in Italia reliquit, cum ad bellum adversus Tarsenses
20 exiturus esset, quibus mandavit ut vites curarent, quo vini ferax efficeretur Italia.
quare posteri statuas deinde Silenorum vinum in utribus ferentes ad perpetuam Sile-
norum memoriam erexerunt, ut testatus est Androtion in libro De sacrificiis secundo
et Dionysiocles (IV).*

3. ANHANG

a) AUS DEN REDEN

25

72 (-) ARISTOT. *Rhet.* 3, 4 p. 1406 b 26: εἰσὶν δ' εἰκόνες οἷον ἦν Ἀνδροτίων εἰς
Ἰδριέα, ὅτι ὁμοῖος τοῖς ἐκ τῶν δεσμῶν κινδύοις· ἐκεῖνά τε γὰρ προσπίπτοντα δάκνειν καὶ
Ἰδριέα λυθέντα ἐκ τῶν δεσμῶν εἶναι χαλεπόν.

73 (-) DEMOSTH. 22, 48: δημηγορίαν δ' ἐπὶ τούτοις ποιούμενος, ὡς ἐστὶ τριῶν Τ 5-6
30 αἴρεσις, ἢ τὰ πομπεῖα κατακόπτειν ἢ πάλιν εἰσφέρειν ἢ τοὺς ὀφειλοντας εἰσπράττειν . . .

74 (-) DEMOSTH. 22, 59: οὕτω δ' ἐστὶν ἀναιδῆς ὥστε ἐν τῷ δήμῳ, προάγωνας
αἰεὶ κατασκευάζων αὐτῷ τῆσδε τῆς γραφῆς, ἐτόλμα λέγειν ὡς ὑπὲρ ὑμῶν καὶ δι' ὑμῶν
ἐχθροὺς ἐφ' ἑαυτὸν εἰλωκεν καὶ νῦν ἐν τοῖς ἐσχάτοις ἐστὶ κινδύνους.

b) ΓΕΩΡΓΙΚΟΝ

75 (-) ATHEN. 3, 7 p. 75 D: Ἀνδροτίων δὲ ἢ Φαίππος ἢ Ἠγήμων ἐν τῷ

1 Κρωπιά Μεί κρω (κρο-R) πία ο λεινίδος RV 2 κρωπιάδα VP ἀνδροτίων VP
4 < > Μεί 8 Ἀνδροτίων: Ἄνδρων Siebelis Ἑπτὰ Jac ἐπτά v 27 δάκνειν Faber
δάκνει ο 29 δημηγορίαν Dem. 24, 160 (SL) -ίας 22, 48; 24, 160 (r) 33 εἰλωκεν S -κε F

Γεωργικῶι γένη συκῶν τάδε ἀναγράφει οὕτως· «ἐν μὲν οὖν τῶι πεδίωι φυτευεὶν χρῆ χελιδόνεων, ἐρινεῶν, λευκερινεῶν, φιβάλεων, ὄπωροβασιλίδας δὲ πανταχοῦ· ἔχει γάρ τι χρήσιμον ἕκαστον τὸ γένος. ἐπι δὲ τὸ πλείστον αἱ κόλυροι καὶ φορμύνοι καὶ δίφοροι καὶ Μεγαρικαὶ καὶ Λακωνικαὶ καὶ 5 συμφέρουσιν, ἐὰν ἔχωσιν ὄδωρ».

*76 (-) ATHEN. 3, 14 p. 78 AB: περὶ δὲ τῆς προσηγορίας τῶν σύκων λέγων Τρύφων ἐν β΄ Φυτῶν Ἱστορίας (F 119 V) Ἄνδροτιῶνά φησιν ἐν Γεωργικῶι Ἱστορεῖν Συκῆα ἕνα τινὰ τῶν Τιτάνων διωκόμενον ὑπὸ Διὸς τὴν μητέρα Γῆν ὑποδέξασθαι καὶ ἀνεῖναι τὸ φυτὸν εἰς διατριβὴν τῶι παιδί, ἀφ' οὗ καὶ Συκῆαν πόλιν εἶναι ἐν Κίλικίαι.

10 77 (-) ATHEN. 3, 23 p. 82 C: Ἄνδροτιῶν δ' ἐν τῶι Γεωργικῶι «τὰς δὲ μηλέας» φησὶ «φαιύλιας καὶ στρουθίας· οὐ γὰρ ἀπορρεῖ τὸ μῆλον ἀπὸ τοῦ μίσχου τῶν στρουθιῶν· τὰς δὲ ἡρινὰς ἢ Λακωνικὰς ἢ Σιδουντίας ἢ χνωθιδίας».

*78 (-) ATHEN. 14, 63 p. 650 E: Ἄνδροτιῶν δ' ἐν τῶι Περί γεωργικῶν φαικίδας φησὶν εἶδος ἀπίων εἶναι.

15 79 (-) HARPOKR. s. v. σταφυλοβολεῖον· Ἰσαῖος ἐν τῶι Κατὰ Διοκλέους (-). ἔστι δὲ τὸ καλούμενον πατητήριον, ὡς Ἄνδροτιῶν ἢ Φίλιππος ἐν τῶι Γεωργικῶι.

80 (-) SCHOL. ARISTOPH. Pax 1162: τὰς Λημνίας εἶδος ἀμπέλου Λημνία, ὡς ἱστορεῖ Ἄνδροτιῶν ἐν τῶι Γεωργικῶι.

81 (-) THEOPHRAST. H. Pl. 2, 7, 2: πλείστης δὲ διακαθάρσεως φησὶν Ἄνδροτιῶν 20 δεισθαὶ μύρρινον καὶ ἑλάαν. ὅσαι γὰρ ἂν ἐλάττω καταλίπτης ἕμεινον βλαστῆσαι καὶ τὸν καρπὸν ὀσει πλείω . . . (3) δεῖσθαὶ δὲ φησὶν Ἄνδροτιῶν καὶ κόπρου δρυμνιάτης καὶ πλείστης ὑδρείας, ὡσπερ καὶ τῆς διακαθάρσεως, ἐλάαν καὶ μύρρινον καὶ ῥόαν· οὐ γὰρ ἔχειν μήτραν οὐδὲ νόσσημα κατὰ γῆς οὐδὲν· ἀλλ' ἐπειδὴν παλαιὸν ἦι τὸ δένδρον ἀποτέμνειν δεῖν τοὺς ἀκρεμόνας, ἔπειτα τὸ στέλεχος θεραπεύειν ὡσπερὰν ἐξ ἀρχῆς φυτευθῆν· «οὕτω δὲ φασὶ 25 πολυχρονιώτερη καὶ ἰσχυρότατα μύρρινον εἶναι καὶ ἑλάαν».

82 (-) THEOPHRAST. C. Pl. 3, 10, 4: καὶ ὅσα προσφιλῆ τυγχάνει, καθάπερ δοκαῖ τῶν δένδρων ἑλάα καὶ μύρρινος· τὰς τε γὰρ ῥίζας συμπλέκεσθαι φησὶ τῶν δένδρων Ἄνδροτιῶν καὶ τὰς τοῦ μυρρίνου ῥάβδους φύεσθαι διὰ τῶν ἀκρεμόνων τῆς ἐλάας, τὸν τε καρπὸν ἔχοντα τοῦ ἡλίου καὶ τῶν ἀνέμων προβολὴν τὴν ἐλάαν ἀπαλὸν γίνεσθαι καὶ γλυκύν, 30 ἐλάττω δὲ τοῦ ἐν τοῖς προσειλοῖς. ἄλλο δ' οὐδὲν ἐθέλει φυτεῖσθαι πρὸς ταῖς ἐλάας.

325. PHANODEMOS VON ATHEN (THYMAITADAI)

nach 343/2
(340/30?)

T

1 (I 366) SUDA s.v. Φανόδημος· ὄνομα κύριον.

2 IG² II 223 (Syll. ²227): α) ἡ βουλή ἢ ἐπὶ Πυθοδότου [ἄρχοντος] ἀν[έ]θ[ηκεν] 343/2
5 Ἡφαίστωι, στεφανωθεί[α] ὑπὸ τοῦ δήμου ἀρετῆς ἕνεκα καὶ δικαιοσύνης. Δεινόστρατος Δεινιάδου Ἀγκυλῆθεν εἶπεν· ἐπειδὴ ἡ βουλή ἢ ἐπὶ Πυθοδότου ἄρχοντος, ψηφισαμένη κρίνει ποιῆσαι τῶν λεγόντων ἐν τῇ βουλῇ . . . καὶ τιμῆσαι ὅς ἂν δοκεῖ αὐτῇ ἀριστα λέγων καὶ πράττων καὶ ἀδωροδοκῆτως ὑπὲρ τῆς βουλῆς καὶ τοῦ δήμου τῶν Ἀθηναίων διατετεληκέναι τὸν ἑαυτὸν, ἔκριεν διαχειροτονήσασα περὶ τούτων ἡ βουλή Φανόδημον Διύλλου Θυμαϊτά-

4 κόλυροι: κόλυθροι (p. 76 F) Kai(bel) φορμύνοι: 'vix sanum' Kai 7 Ἄνδροτιῶνα Kai δωρίωνα Ath Συκῆα (Steph. Byz. s. v. Συκαί) Kai συκῆαν Ath 8 ἕνα τῶν Steph. Byz. ἕνα ὄντα τῶν? Kai 10 μηλέας Schwei-ίας Ath 13 Ἄνδροτιῶν Kai ἀντιφῶν Ath 24 οὕτω Wimmer of Th

- δην, δεδόχθαι τῆι βουλῆι . . . ἐπαινέσαι Φανόδημον . . . ἀρετῆς ἕνεκα καὶ δικαιοσύνης τῆς εἰς τὴν βουλήν καὶ τὸν δῆμον τὸν Ἀθηναίων, καὶ στεφανῶσαι αὐτὸν χρυσῶι στεφάνωι ἀπὸ : Γ' : δραχμῶν ὅπως δ' ἂν καὶ ὁ δῆμος εἰδῶς τὰ ἐψηφισμένα τῆι βουλῆι περὶ Φανोधήμου τιμῆσι καὶ αὐτὸς καὶ στεφανῶσαι . . . τὸς προέδρους . . . εἰς τὴν πρώτην ἐκκλησίαν
- 5 χρηματίσαι περὶ Φανोधήμου, καὶ ἀναγνῶναι τόδε τὸ ψήφισμα τὸν γραμματεῖα τοῦ δήμου, γνῶμην δὲ ὑμβάλλεσθαι τῆς βουλῆς εἰς τὸν δῆμον, ὅτι δοκεῖ τῆι βουλῆι ἐπαινέσαι αὐτὸν ἀρετῆς ἕνεκα καὶ δικαιοσύνης τῆς εἰς τὴν βουλήν καὶ τὸν δῆμον τὸν Ἀθηναίων [καὶ τοὺς συμμέ]χρους, καὶ στεφανῶσαι χρυσῶι στεφάνωι ἀπὸ : X : δραχμῶν, ἐπειδὴν τὰς εὐθύνας δοῖ b) [Φανό]δημος Διύλλου Θυμαϊτάδης εἶπεν . . . / . ανα . . . ομ ἐλέσθαι τὴν βουλήν
- 10 αὐτὰ[μα μέλα --] -- ξ -- / -- τον καθότι ἂν αὐτοῖς δοκῆι ἀριστ[--] ἀναθεῖναι τό τε ἀγαθ[μα τῶι τε Ἡραίστωι τῆν βου]λ[ην (?) κα]ι τῆι Ἀθηναί τῆι Ἡραίστῳι, ἐπιγρ[άφ]αι δὲ τὸ ψήφισμα τόδε καὶ τοὺς βουλ[ε]υτὰς πατρόθεν καὶ τοῦ δή[μου], καὶ ὅτι ἔθυσαν ἐφ' ὕγ[ει]αι καὶ σωτηρίαι τῆς βουλῆς καὶ τοῦ δήμου [τοῦ Ἀθηναίων· ἐπιγρ[άφ]αι δὲ καὶ τὸ ψήφισμα καθ' ὃ ἔστεφανώθη ἡ βουλή [ὑπὸ τοῦ δήμου ἐν τ]ῆι ἐν Διονύσιου ἐκκλησίαι, δόξασα καλῶς ἐπιμε-
- 15 [μελήσθαι τῆς εὐκοσμίας τῆς περι]τήν ἑορτήν τοῦ Διονύσου τοῦ --
 3 a) IG VII 4252: Θεοί. ἐπὶ Νυκίτου ἄρχοντος Φανόδημος Διύλλου Θυ- 329/8
 μαϊτάδης εἶπεν (ehrenbeschluss des demos für den Amphiaros von Oropos).
 b) IG VII 4253 (Syll. *287): Θεοί. ἐπὶ Νυκίτου ἄρχοντος Δημήτριος Εὐκτέμμονος Ἀφιδναῖος εἶπεν· ἐπειδὴ Φανόδημος Θυμαϊτάδης καλῶς καὶ φιλοτίμως νενομοτέθηκεν περὶ
- 20 τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀμφιαράου, ὅπως ἂν ἦ τε πεντητηρίς ὡς καλλίστη γίνγηται καὶ αἱ ἄλλαι θυσίαι τοῖς θεοῖς τοῖς ἐν τῶι ἱερῶι τοῦ Ἀμφιαράου, καὶ πόρους πεπόρικεν εἰς ταῦτα καὶ εἰς τὴν κατασκευὴν τοῦ ἱεροῦ, δεδόχθαι τῆι βουλῆι τοὺς προέδρους . . . εἰς τὴν πρώτην ἐκκλησίαν προσαγαγεῖν Φανόδημον πρὸς τὸν δῆμον καὶ χρηματίσαι, γνῶμην δὲ ὑμβάλλεσθαι τῆς βουλῆς εἰς τὸν δῆμον, ὅτι δοκεῖ τῆι βουλῆι ἐπαινέσαι Φανόδημον Διύλλου Θυμαϊτάδην φιλοτιμίας
- 25 ἕνεκα τῆς πρὸς τὸν θεὸν καὶ τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀμφιαράου, καὶ στεφανῶσαι χρυσῶι στεφάνωι ἀπὸ : X : δραχμῶν
- 4 IG VII 4254 (Syll. *298): Θεοί. ἐπὶ Κτηφισοφῶντος ἄρχοντος . . . ἔδοξεν τῶι 329/8
 δήμωι· Δημοσθένης Δημοστέους Λαμπτραῖος εἶπεν· ἐπειδὴ οἱ χειροτονηθέντες ὑπὸ τοῦ δήμου ἐπὶ τὴν ἐπιμέλειαν τοῦ ἀγῶνος καὶ τῶν ἄλλων τῶν περὶ τὴν ἑορτήν τοῦ Ἀμφιαράου
- 30 καλῶς καὶ φιλοτίμως ἐπεμελήθησαν τῆς τε πομπῆς τῶι Ἀμφιαράωι καὶ τοῦ ἀγῶνος τοῦ γυμνικοῦ καὶ Ἰππικοῦ καὶ τῆς ἀποβάσεως καὶ τῶν ἄλλων πάντων τῶν περὶ τὴν πανηγυρίν δεδόχθαι τῶι δήμωι ἐπαινέσαι τοὺς αἰρεθέντας Φανόδημον Διύλλου Θυμαϊτάδην, Λυκοῦργον Λυκόφρονος Βουτάδην, Δημάδην Δημέου Παιανία, Σώφιλον Ἀριστοτέλους Φυλάσιον, Θρασυλέοντα Θεοφῶντος Ἀχαρνέα, Ἐπιτέλην Σωινόμου Παργασῆθεν, Νικήρατον
- 35 Νικίου Κυδαντίδην, Ἐπιχάρην Ἀγωνοχάρους Παιανία, Θυμοχάρην Φαίδρου Σφῆττιον, Κτηφισοφῶντα Λυσιφῶντος Χολαργέα
- 5 IS. DELPHI (Fouilles de Delphes III I, 511; Syll. *296): ὁ δῆμος ὁ Ἀθηναίων ca. 330
 τῶι Ἀπόλλωνι ἀν[έ]θιπεν. ἱεροποιοὶ οἱ τῆν Πυθαῖδα ἀγαγόντες· Φανόδημος Διύλλου, Βόηθος Νανσινοῦ, Λυκοῦργος Λυκόφρονος, Δημάδης Δημέου, Κλέαρχος Νανσικλέους, Γλαυκέτης
- 40 Γλαυκίου, Νεοπτόλεμος Ἀντικλέους, Κλεσχάρης Γλαυκέτου, Ἴπποκράτης Ἀριστοκράτους, Νικήρατος Νικίου.
- 6 DION. HAL. A. R. I, 61, 5: Φανόδημος ὁ τῆν Ἀττικὴν γράψας ἀρχαιο-
 λογίαν (F 13).
- 7 STEPH. BYZ. s. v. Ἴκος· νῆσος τῶν Κυκλάδων προσεχῆς τῆι Εὐβοίαι.
 45 ὁ νησιώτης Ἴκιος. ἔγραψε δὲ Φανόδημος Ἴκιακά.

F

I. ΑΤΘΙΣ Α-Θ (?)

Α

1 (26) HARPOKR. s. v. 'Εκάτης νῆσος'. Λυκούργος κατὰ Μενεσαίχμου 5 (401C F 7). πρὸ τῆς Δήλου κεῖται τι νησίδιον, ὅπερ ὑπ' ἐνίων καλεῖται Ψαμμητήχη, ὡς Φανόδημος ἐν τῇ ἀ[Δηλιακῶν]. Ψαμμητήχην δὲ κεκληθῆσθαι φησιν ὁ Σῆμος (396 F 2) ἐν ἀ <Δηλιακῶν> διὰ τὸ τοῖς ψαμμήτοις τιμαῖσθαι τὴν θεόν. ψάμμητα δ' ἐστὶ ψαιστῶν τις ἰδέα.

Β

10 2 (1) ATHEN. 9, 47 p. 392 D: περὶ δὲ τῆς γενέσεως αὐτῶν (*scil.* τῶν F 29? ὀρτύγων) Φανόδημος ἐν δευτέρῳ 'Ατθίδος φησὶν' <<ὡς κατεῖδεν 'Ερυσίχθων Δῆλον τὴν νῆσον τὴν ὑπὸ τῶν ἀρχαίων καλουμένην 'Ὀρτυγίαν παρ' ὃ τὰς ἀγέλας τῶν ζώων τούτων φερομένας ἐκ τοῦ πελάγους ἰζάνειν εἰς τὴν νῆσον διὰ τὸ εὐορμον εἶναι>>.

15

Δ

3 (2) SCHOL. V ARISTOPH. *Av.* 873: φησὶ δὲ 'Ελλάνικος (323a F 13) Κόλαινον 'Ερμού ἀπόγονον ἐκ μαντείου ἱερὸν ἰδρύσασθαι Κολαινίδος 'Αρτέμιδος. καὶ Φανόδημος ἐν τῇ δ. Εὐφρόνιος δὲ φησιν ὅτι ἐν 'Αμαρύνθῳ ἢ Κολαινίδι διὰ τὸ τὸν 'Αγαμέμνονα θῦσαι αὐτῇ ἐκεῖ κριὸν κόλον· ἐπὶ ταύτης 20 δὲ Καλλιμαχος (F 76 Schn; 200* Pf) λέγει <<τὴν ὠγαμέμνων, ὡς ὁ μῦθος, εἴσατο, / τῇ καὶ λίπουρα καὶ μόνωπα θύεται>>. τοῦτο δὲ μήποτε ἐσχεδίασται· οἱ γὰρ Μυρρινούσιοι Κολαινίδα ἐπονομάζουσι τὴν 'Αρτεμιν, ὡσπερ Πειραιεῖς τὴν Μουνυχίαν, Φιλαίδαι δὲ τὴν Βραυρωνίαν.

Ε

25 4 (3) PHOT. SUDA s.v. Παρθένοι· τὰς 'Ερεχθέως θυγατέρας οὕτως ἔλεγον καὶ ἐτίμων. ἦσαν δὲ τὸν ἀριθμὸν ΕΞ· πρεσβυτάτη μὲν Πρωτογένεια, δευτέρα

ὁ ψαμμητήχη Harp ψαμμητήχη (-μτ- D) Epit ψαμίτη Sud ἐν τῇ α : α AN om. B [Δηλιακῶν] Sauppe ψαμμητήχην Harp οὕτως Epit Sud Ψαμ(μ)ήτην? Jac 7 <Δηλιακῶν> Sauppe ψαμμήτοις Harp ψαμίτοις Epit Sud (-μμ- AFVM) 8 ψάμμητα Harp ψαμίτων (ψά- D) Epit Sud (-μμ- FVM) 11-14 'non integer locus' Cas 11-12 κατεῖχεν (Cas) 'Ερ. <εἰς> Δῆλον Siebelis 'Ερυσίχθων Cas εὐρ- Ath 13 παρὰ τὸ C παρὰ τὰς Mue 18 ἀμαρύνθῳ V -έθωι G 19 ἐκεῖ κριὸν Dobree ἐκ τοῦ κηροῦ V 20 τὴν ὠγαμέμνων Bentley τήνω ἀγαμέμνων V 22 Πειραιεῖς Portus πείρα ἐπὶ V 23 Φιλαίδαι Hemst φιλαύτης V 26 ἐτίμων· ἦσαν (Hesych. s. v. Παρθένοι) Phot ἐπιμώρησαν (ὑπῆρχον A) Sud

δὲ Πανδώρα, τρίτη Πρόκρις, τετάρτη Κρέουσα, πέμπτη Ὀρείθυια, ἕκτη Χθονία. τούτων λέγεται Πρωτογένεια καὶ Πανδώρα δοῦναι ἑαυτάς σφαγῆναι ὑπὲρ τῆς χώρας, στρατιᾶς ἐλθούσης ἐκ Βοιωτίας. ἐσφαγιάσθησαν δὲ ἐν τῷ Ἰακίνθῳ καλουμένῳ πάγῳ ὑπὲρ τῶν Σφενδονίων (?)· διὸ καὶ οὕτως καλοῦνται Παρθένοι Ἰακινθίδες, καθάπερ μαρτυρεῖ Φανόδημος ἐν τῇ ε' Ἀθίδι, 5 μνημυμένος τῆς τιμῆς αὐτῶν. καὶ Φρόνιχος Μονοτρόπῳ (I 378, 30 K).

5 (3a) NATAL. COM. Myth. 9, 10 (ed. Genev. 1651, p. 985): *quod autem Aegaeus, Pandionis filius, patri in regnum successerit, ita scriptum est a Phanodemo in libro quinto De rebus Atticis*: «Ἀιγεὺς ὁ Πανδίωνος υἱὸς βασιλεύων Ἀθηναίων γαμεῖ Μήταν 10 πρῶτον τὴν Ὀπλήτος, δεῦτερον Χαλιόπην Ῥηξήνορος».

5bis NATAL. COM. Myth. 9, 18 (p. 1008): *quod ad veritatem attinet, fertur Sphinx praedatrix fuisse, quae iuxta Moaben locum Phycumque montem rapinas exercuerit, atque ex insidiis erumpens ad hominum praetereuntium perniciem convolaverit. in eo autem monte in insidiis consedit, donec Oedipus superata loci difficultate cum Co- 15 rinthiorum exercitu illum superaverit, ut scripsit Strabo libro nono (-) et Phanodemus libro quinto Rerum Atticarum.*

F

6 (4) HARPOKR. EPIT. (PHOT. SUD. ET. M. p. 768, 5) s. v. Τριτοπάτορες· Δήμων ἐν τῇ Ἀθίδι (327 F 2) φησὶν ἀνέμους εἶναι τοὺς Τριτοπάτορας. Φιλόχορος (328 F 182) δὲ τοὺς Τριτοπάτορας πάντων γεγονέναι 20 πρῶτους· «τὴν μὲν γὰρ Γῆν καὶ τὸν Ἥλιον (φησὶν), ὃν καὶ Ἀπόλλωνα τότε καλεῖν, γονεῖς αὐτῶν ἐπίσταντο οἱ τότε ἄνθρωποι, τοὺς δὲ ἐκ τούτων τρίτους πατέρας». Φανόδημος δὲ ἐν ζ' φησὶν ὅτι μόνοι Ἀθηναῖοι θύουσί τε καὶ εὐχονται αὐτοῖς ὑπὲρ γενέσεως παίδων, ὅταν γαμεῖν 25 μέλλωσιν. ἐν δὲ τῷ Ὀρφῶος Φυσικῶι (F 318 Kern) ὀνομάζεσθαι τοὺς Τριτοπάτορας Ἀμακλειδῶν καὶ Πρωτοκλέα καὶ Πρωτοκρέοντα, θυρωροὺς καὶ φύλακας ὄντας τῶν ἀνέμων. ὁ δὲ τὸ Ἐξηγητικὸν ποιήσας (352 F 1) Οὐρανοῦ καὶ Γῆς φησὶν αὐτούς εἶναι, ὀνόματα δὲ αὐτῶν Κόττον, Βριάρεων, καὶ Γύγην.

30

Z

7 (5) ATHEN. 3, 81 p. 114 C: Αἰγύπτιοι δὲ τὸν ὑποξίζοντ' ἄρτον (594/3)

4 Σφενδονίων (Lex. Rhét. p. 202, 22 Bkr Σφενδονία τόπος Ἀθήνησιν) Naber 7-10 Bibl. 3, 206/7 (Tzetz. Lyk. 494) 9 Μήταν Bibl Μήδαν, Μήδαντα, Μήταν, Μήτην Δαναοῦ Tzetz Μελίτην (Schol. Eurip. Med. 673) Aegius, Wil 10 Ὀπλήτος Bibl Ὀπλίτου, Ὀπλίτος, Ὀπλήτος Tzetz Ὀπλήτος Schol. Eurip. Athen. 13, 4 Ῥηξήνορος: Bibl Tzetz Χαλιώδοντος Schol. Eurip. Athen. cf. Komm. 19-20 τριτοπάτρις Phot Sud (-ορας εἰς V) 21 τότε om. Epit D 22 αὐτῶν Kern αὐ-ν 26 Ἀμακλειδῶν Schol. P Od. x 2; Schol. Tzetz. Lyk. 738 Ἀνακλειδῶν Fick, Crusius Ἀλακλειδῶν Budimir, Radermacher πρωτοκλείαν Et πρωκρέοντα Schol. Od. 28 αὐτούς: αὐτὸν Sud (A) παῖδας εἶναι Sud (GVM) 29 Γύγην Ddf (cf. zu Hesiod. Th. 149 Jac)

κυλλᾶσθιν καλοῦσιν. μνημονεύει δ' αὐτοῦ Ἀριστοφάνης Δαναίσι (I 457, 257 K) . . . μνημονεύουσιν αὐτοῦ καὶ Ἐκαταῖος (I F 322) καὶ Ἡρόδοτος (2, 77, 4) καὶ Φανόδημος ἐν ζ' Ἀθθίδος. ὁ δὲ Θυατηρεῖνός Νίκανδρος (343 F 10) τὸν ἐκ τῆς κριθῆς ἄρτον γινόμενον ὑπὸ τῶν Αἰγυπτίων κυλλᾶσθίν φησι κα-
 5 λείσθαι.

Θ

8 (6) HARPOKR. s. v. Λεωκόρειον· Δημοσθένης ἐν τῷ Κατὰ Κόνωνος (508/ (54, 7). τὸ δὲ Λεωκόρειον εἶναι φησι Φανόδημος ἐν θ' Ἀθθίδος ἐν μέσῳ τῷ Κεραμεικῷ.

10

2. IKIAKA

(I 7)

[ΔΗΛΙΑΚΑ]

(F 1)

3. OHNE BUCHZAHL. OHNE BUCHTITEL

15 9 (19) ATHEN. I, 35 p. 20 A: Διοπείθης δὲ ὁ Λοκρός, ὡς φησι Φανόδημος, παραγενόμενος εἰς Θήβας καὶ ὑποζωννύμενος οἴνου χύστεις μεστὰς καὶ γάλακτος καὶ ταύτας ἀποθλίβων ἀνιμᾶν ἔλεγεν ἐκ τοῦ στόματος. τοιαῦτα ποιῶν ἠδοκίμει καὶ Νοήμων ὁ ἠθολόγος. ἔνδοξοι δ' ἦσαν καὶ παρ' Ἀλεξάνδρῳ θαυμαστοί . . .

20 10 (15) ATHEN. 4, 65 p. 168 A: ὅτι δὲ τοὺς ἀσώτους καὶ τοὺς μὴ ἐκ τίνος περιουσίας ζῶντας τὸ παλαιὸν ἀνεκαλοῦντο οἱ Ἀρεοπαγῖται καὶ ἐκόλαζον, ἰστόρησαν Φανόδημος καὶ Φιλόχορος (328 F 196) ἄλλοι τε πλείους.

11 (13) ATHEN. 10, 49 p. 437 CD: τὴν δὲ τῶν Χοῶν ἑορτὴν τὴν Ἀθη-
 νησιν ἐπιτελουμένην Φανόδημός φησι Δημοφῶντα τὸν βασιλέα <καταστή-
 25 σασθαι>, βουλόμενον ὑποδέξασθαι παραγενόμενον τὸν Ὀρέστην Ἀθήναζε. πρὸς δὲ τὰ ἱερά οὐ θέλων αὐτὸν προσίεναι οὐδ' ὀμόσπονδον γενέσθαι μήπω δικασθέντα, ἐκέλευσε συγκλεισθῆναι τὰ τε ἱερά καὶ χοᾶ οἴνου ἐκάστῳ παρα-
 τεθῆναι, τῷ πρῶτῳ ἐκπιόντι εἰπὼν ἄθλον δοθήσεσθαι πλακοῦντα· παρήγγειλέ
 τε καὶ τοῦ πότου παυσασμένους τοὺς μὲν στεφάνους οἷς ἐστεφάνωντο πρὸς
 30 τὰ ἱερά μὴ τιθέναι διὰ τὸ ὀμορρόφους γενέσθαι τῷ Ὀρέστην, περὶ δὲ τὸν χοᾶ τὸν ἑαυτοῦ ἕκαστον περιθεῖναι καὶ τῇ ἱερεῖᾳ ἀποφέρειν [τοὺς στεφάνους] πρὸς τὸ ἐν Λίμναις τέμενος, ἔπειτα θύειν ἐν τῷ ἱερῷ τὰ ἐπίλοιπα. καὶ ἔκτοτε τὴν ἑορτὴν κληθῆναι Χοᾶς.

4 ἐκ κριθῶν CE 18 ἐκ οἴνου E τοῦ στομάχου Herwerden 24—25 <καταστή-
 σασθαι ο.ä.> Jac * * Kaibel 27 τε τὰ ἱερά Mei 30 ὀμορρόφους C 31 περιθῆναι A
 [] Mei

12 (14) ATHEN. II, 13 p. 465 A: Φανόδημος δὲ πρὸς τὸ ἱερόν φησι τοῦ ἐν Λίμναις Διονύσου τὸ γλεῦκος φέροντας τοὺς Ἀθηναίους ἐκ τῶν πίθων τῷ θεῷ κिरνάει, εἰτ' αὐτοὺς προσφέρεισθαι· ὅθεν καὶ Λιμναῖον κληθῆναι τὸν Διόνυσον, ὅτι μισθὲν τὸ γλεῦκος τῷ ὕδατι τότε πρῶτον ἐπόθη κεκραμένον·
 5 διόπερ ὀνομασθῆναι τὰς [πηγάς] Νύμφας καὶ τιθήνας τοῦ Διονύσου, ὅτι τὸν οἶνον αὐξάνει τὸ ὕδωρ κिरνάμενον. ἡσθέντες οὖν τῇ κράσει ἐν οἰδαῖς ἐμελλον τὸν Διόνυσον, χορεύοντες καὶ ἀνακαλοῦντες Εὐάνθη καὶ Διθύραμβον καὶ Βακχευτὰν καὶ Βρόμιον.

13 (8) DIONYS. HAL. A. R. I, 61, 4: Δάρδανος δ' ἐν τῇ καλουμένῃ
 10 νῦν Τρωάδι πόλιν ὁμώνυμον αὐτῷ κατασκευάσας, δόντος αὐτῷ τὰ χωρία Τεύκρου βασιλείας, ἀφ' οὗ Τευκρὶς τὸ ἀρχαῖον ἢ γῆ ἐλέγετο. (5) τοῦτον δὲ ἄλλοι τε πολλοὶ καὶ Φανόδημος ὁ τὴν Ἀττικὴν γράψας ἀρχαιολό-
 γιαν ἐκ τῆς Ἀττικῆς μετοικῆσαί φασιν εἰς τὴν Ἀσίαν, δήμου Ἐξυπεταίως ἀρχοντα· καὶ πολλὰ παρέχονται τοῦ λόγου τεκμήρια. κρατήσαντα δὲ χώρας
 15 συχνῆς τε καὶ ἀγαθῆς καὶ οὐ πολὺ τὸ ἐπιχώριον ἐχούσης γένος, ἀσμένως τὸν Δάρδανον ἰδεῖν καὶ τὸ σὺν αὐτῷ παραγενόμενον Ἑλληνικόν, τῶν τε πρὸς τοὺς βαρβάρους πολέμων συμμαχίας ἕνεκα καὶ ἵνα ἢ γῆ μὴ ᾖ ἐρημος.

14 (10; 11) a) ET. M. p. 747, 52 (GEN. p. 278 Mi) s. v. Ταυροπόλον·
 τὴν Ἄρτεμιν, ὅτι ὡς ταῦρος περιεῖσι πάντα (= Apollodor. 244 F III)·
 20 ἢ ὅτι τὸν ὑπὸ Ποσειδῶνος ἐπιπεμφθέντα Ἴππολύτῳ ταῦρον ἐξοίστησεν ἐπὶ πᾶσαν γῆν (= Istros 334 F 18)· ἢ ὅτι ἡ Ἰφιγένεια φυγοῦσα ἀπὸ Σκυθίας ἐν Ἀττικῇ ἰδρυσάμενη τὸ ἄγαλμα Ταυροπόλον Ἄρτεμιν προσηγόρευσεν, ἐπειδὴ ἐκ τῶν Ταύρων τοῦ ἔθνους ἦλθεν. οἱ δὲ λέγουσιν ὅτι τῶν Ἑλλήνων βουλομένων ἀνελεῖν τὴν Ἰφιγένειαν ἐν Αὐλίδι, ἢ Ἄρτεμις ἀντέδωκεν ἔλαφον·
 25 κατὰ δὲ Φανόδημον ἄρκτον· κατὰ δὲ Νίκανδρον (F 58 Schn) ταῦρον, διὸ καὶ τὴν θεὸν οὐ ταυροπόλον ἀλλὰ ταυροφόνον ὠνόμασαν. b) TZEITZ. *Lyk.* 183 p. 91, 10 Scheer: ἢ δὲ Ἄρτεμις ἐλέησασα κατὰ Φανόδημον τὸν ἱστορικὸν εἰς ἄρκτον μετέβαλλε (scil. τὴν Ἰφιγένειαν), κατὰ δὲ Νίκανδρον εἰς ταῦρον, καθ' ἑτέρους (*Lykorphr. Al.* 196) εἰς γραῦν, κατ'
 30 ἄλλους εἰς ἔλαφον.

15 (21) EUSTATH. HOM. II. Z 378 p. 648, 26: δηλοῖ δὲ ἢ μὲν γάλως τὴν τοῦ ἀνδρὸς ἀδελφῆν . . . κατὰ δὲ Ἄγιον Διονύσιον (F 100 p. 133, 4 Schw) καὶ τὴν τοῦ ἀδελφοῦ γυναῖκα . . . σημειῶσαι δὲ ὅτι ἑτερώνυμόν ἐστι συγγενικὸν καὶ ἢ γάλως . . . ἐχρῆν γάρ εἶναι δάειρα ἐκ τοῦ δαῆρ δαῆρος, καὶ εἰσιν

1 τὸ ἱερόν Jac τῷ ἱερῷ Ath 3 αὐτοὺς Schwei αὐτοῖς (-οι E) Ath 5 [πηγάς]
 Kaibel 6 <προσ>κιννάμενον? Kaibel 7 Εὐάνθη A (Deubner *Arch. Jahrb.* 42, 1927, p. 191) Εὐάν τε Schwei Εὐάνθη Gulick 13 φησιν B δήμου om. B
 ἔξυπεταίως B ἔξυπταίως A Ξυπεταίως ο. Ξυπεταιωνέως Syl, Sauppe 14 ἄρχοντα:
 παρέχοντα A

οὐ τὴν χρῆσιν ταύτην εἰδότες, ὡς εὐθὺς δηλώσεται. Ὁμηρος (*Il.* Γ 122 ὀ.) δὲ γε οὐκ εἰδὼς τὴν λέξιν ταύτην, γάλως λέγει ἑτερονώμως, οὐ δάειρα [[*Λυκόφρων (Al.* 710) δὲ μέμνηται μὲν Δασείρας, ἦν καὶ παρατίθησιν τῇ Περσεφόνῃ ἐν στίχῳ ἐνί· οὐ συγγενικὴν δὲ λέξιν οἶδεν αὐτὴν ἀλλὰ δαιμονίαν]]·
 5 καὶ δοκεῖ προληπτικῶς ἡ λέξις ὡς θεία ληφθεῖσα σιγηθῆναι παρὰ τῷ ποιητῇ ἐπὶ ἀνθρωπίνῃ συγγενείᾳ, ὁποῖόν τι καὶ ἐπὶ τῆς τοῦ Διὸς Ἀθηναίας καὶ ἐπὶ γυναικὸς Ἀθηναίας προεδηλώθη (F 81 Schw): ὅτι δὲ θεία λέξις ἡ Δάειρα δηλοῖ ὁ εἰπών· <<Δάειραν Φερεκύδης (3 F 45) ἱστορεῖ Στυγὸς ἀδελφῆν, καὶ ἔουκε (φησί) οὕτως ἔχει· ἐπὶ γὰρ ὑγρᾶς οὐσίας τάττουσιν οἱ παλαιοὶ τὴν
 10 Δάειραν, διὸ καὶ πολεμίαν τῇ Δήμητρι νομίζουσιν· ὅταν γὰρ θύηται αὐτῇ, οὐ πάρεστιν ἡ τῆς Δήμητρος ἰερεία καὶ οὐδὲ τῶν τεθυμένων γενέσθαι αὐτὴν ὄσιον. φαύλως οὖν ὁ Φανόδημος Ἀφροδίτην (φησί) νομίζει τὴν Δάειραν καὶ τὴν αὐτὴν τῇ Δήμητρι λέγει. ἔτι δὲ φαυλότεροι οἱ τὴν Ἡραν δάειραν τῆς Δήμητρος ἀποδιδόντες· δάειρα γὰρ (φησιν) ἡ τοῦ
 15 ἀνδρὸς ἀδελφῆ. τινὲς δὲ φύλακα Περσεφόνῃς ὑπὸ Πλούτωνος ἀποδειχθῆναι φασὶ τὴν Δάειραν>>. Ἄλλιος μέντοι Διονύσιος Δαῖραν γράφων δυσυλλάβως τὴν Δάειραν φησὶν, ὅτι οἱ περὶ τελετὰς καὶ μυστήρια τὴν ὑγρὰν οὐσίαν δαῖραν ὀνομάζουσιν.

16 (12) EUSTATH. HOM. *Od.* α 321 ff. p. 1419, 52 (= SUDA s. v. 20 ἐπὶ Παλλαδίῳ): ἐδίκαζον δὲ κατὰ Πausανίαν (F 172 Schw) ἐκεῖ ἀκουσίους φόνους οἱ ἐφέται. Ἀργεῖοι γὰρ (φησὶν) ἀπὸ Ἰλίου πλέοντες, ἦνίκα προσέσχον Φαλήροις, ὑπὸ Ἀθηναίων ἀγνοούμενοι ἀνηρέθησαν. ὕστερον δὲ Ἀκάμαντος γνωρίσαντος καὶ τοῦ ἱστορουμένου Παλλαδίου εὐρεθέντος, κατὰ χρῆσιν αὐτόθι τὸ δικαστήριον
 25 ἀπέδειξαν, ὡς Φανόδημος. Κλειτόδημος (323 F 20) . . .

17 (-) HARPOKR. s. v. γαμηλία· Δημοσθένης ἐν τῇ πρὸς Εὐβουλίδην ἐφέσει (57, 43; 69) καὶ Ἰσαῖος (3, 76; 79; 8, 18). καὶ Δίδυμος ὁ γραμματικὸς (p. 315 Schm) ἐν μὲν τοῖς Ἰσαίου ὑπομνήμασι φησὶν εἶναι γαμηλίαν τὴν τοῖς φράτορσιν ἐπὶ γάμοις διδομένην, παρατιθέμενος λέξιν Φανοδήμου,
 30 ἐν ἣ οὐδὲν τοιοῦτον γέγραπται, ἐν δὲ τοῖς εἰς Δημοσθένην ὁ αὐτὸς πάλιν γαμηλίαν φησὶν εἶναι τὴν εἰς τοὺς φράτορας εἰσαγωγὴν τῶν γυναικῶν, οὐδεμίαν ἀπόδειξιν τῆς ἐξηγήσεως παραθέμενος.

18 (22) HARPOKR. (SUD. ET. GEN. p. 306 Mi) s. v. Χαλκεία· Ὑπερείδης ἐν τῷ Κατὰ Δημέου ξενίας (F 90 Bl-J). τὰ Χαλκεία ἑορτὴ παρ' Ἀθηναίους

2-4 ([I] Zusatz des Eust 14 φησιν Jac φασιν Eust 20-21 δικαστήριον Ἀθήνησιν, ἐν ᾧ οἱ ἐφέται ἀκουσίους φόνου ἐδίκαζον Sud 21 Δίου Eust Sud (V) Ιουλίου Sud (r) 23 ἱστορουμένου om. Sud 25 ὡς Φανόδημος om. Eust 28 γαμηλίαν τὴν D τ. γ. r 29 περιτιθέμενος BL περιθ- AN παρθέμενος Maussac 33 Χάλκεια Et (Ἡρωδιανὸς δὲ λέγει ὅτι ἡ πλείων χρῆσις προπερισπᾶ)

- <τῆι Ἀθηναίῃ> ἀγομένη Πυανεψιώνος ἐνη καὶ νέαι, χειρώναξὶ κοινή, μάλιστα δὲ χαλκεύσιν, ὡς φησὶν Ἀπολλώνιος ὁ Ἀχαρνεύς (365 F 3). Φανόδημος δὲ οὐκ Ἀθηναῖ φησὶν ἀγροῦναι τὴν ἑορτὴν ἀλλ' Ἡφαίστῳ. γέγραπται δὲ καὶ Μένανδρῳ δρᾶμα Χαλκεῖα (III 146 K).
- 5 19 (25) HESYCH. s. v. ἀχάνας· τινὲς μὲν Περσικὰ μέτρα, Φανόδημος δὲ κίστας, εἰς ἃς κατετίθεντο τοὺς ἐπισιτισμοὺς οἱ ἐπὶ θεωρίας ἴοντες [οἱ εἰς θεοὺς στελλόμενοι].
- 20 (23) HESYCH. s. v. γαλεοί· μάντις. οὗτοι κατὰ τὴν Σικελίαν δίκησαν. (469/5?) καὶ γένος τι, ὡς φησὶ Φανόδημος καὶ Ῥίνθων Ταραντίνος (CGrF I 10 I p. 188, 17 Kaibel).
- 21 (24) HESYCH. s. v. ταῦρος· ταύρειος ὁ Ποσειδῶν· Φανόδημος δὲ τὰς κριθὰς προσαγορεύεσθαι ταῦρον, ὅτι κέρας ἔχουσιν· ἄλλοι δὲ τὸν παιδεραστὴν· καὶ τὸ γυναικεῖον.
- 22 (17) PLUTARCH. *Kimon* 12, 6: προσφερομένων δὲ τῶν Ἀθηναίων (469/8?) 15 ἀντεξέπλευσαν (die Perser in der schlacht am Eurymedon), ὡς ἱστορεῖ Φανόδημος ἐξακοσίαις ναυσίν, ὡς δ' Ἐφορος (70 F 192) πεντήκοντα καὶ τριακοσίαις.
- 23 (18) PLUTARCH. *Kimon* 19, 1: ἀπέθανε δὲ (Kimon) πολιορκῶν Κί- 450/49 20 τιον, ὡς οἱ πλεῖστοι λέγουσι νοσήσας· ἐνιοὶ δὲ φασὶν ἐκ τραύματος, ὃ πρὸς τοὺς βαρβάρους ἀγωνιζόμενος ἔσχε. (2) τελευτῶν δὲ τοὺς περὶ αὐτὸν ἐκέλευσεν εὐθύς ἀποπλεῖν, ἀποκρυψαμένους τὸν θάνατον αὐτοῦ· καὶ συνέβη μῆτε τῶν πολεμίων μῆτε τῶν συμμαχῶν αἰσθημένων ἀσφαλῶς αὐτοὺς ἀνακομισθῆναι, στρατηγουμένους ὑπὸ Κίμωνος, ὡς φησὶ Φανόδημος, τεθνηκότος ἐφ' ἡμέρας τριάκοντα.
- 25 24 (16) PLUTARCH. *Themist.* 13, 1: ἅμα δ' ἡμέραι Ξέρξης μὲν ἄνω 480/79 καθῆστο τὸν στόλον ἐποπτεῦναι καὶ τὴν παράταξιν, ὡς μὲν Φανόδημος φησὶν ὑπὲρ τὸ Ἡράκλειον, ἧ βραχεῖ πόρῳ διείργεται τῆς Ἀττικῆς ἢ νῆσος, ὡς δ' Ἀλεξοτόδωρος (IV) ἐν μεθορίαι τῆς Μεγαρίδος ὑπὲρ τῶν καλουμένων Κεράτων, χρυσοῦν δίφρον θέμενος καὶ γραμματεῖς πολλοὺς 30 παραστησάμενος, ὧν ἔργον ἦν ἀπογράφεσθαι τὰ κατὰ τὴν μάχην πραττόμενα.
- 25 (7) PROKL. PLAT. *Tim.* 21 E (I 97, 27 Diehl): τοὺς δὲ Ἀθηναίους Καλλισθένης (124 F 51) μὲν καὶ Φανόδημος πατέρας τῶν Σαιτικῶν ἱστοροῦσι γενέσθαι, Θεόπομπος (Anaximenes 72 F 20) δὲ ἀνάπαλιν ἀποίκους αὐτῶν εἶναι φησὶν.
- 35 26 (9) SCHOL. V ARISTOPH. *Vesp.* 1239: Ἀδμήτου λόγον] . . . αὐ- τὸς (*scil.* Ἀμμώνιος 350 F 2) δὲ φησὶ Φανόδημον λέγειν, ὅτι φυγὰς ἐκ Φερῶν

I <> Meursius ἐνη: ἐν ἡι A ἐν ὡι BC ἐν ἡ καινεάφαν ὁ δῆμος Et 2 ὁ Ἀχαρνεύς
om. Epit Sud 7 [ἴοντες οἱ εἰς θεοὺς] v στελλόμενοι v τλλόμενοι Hes 9 γένος
τι <ιχθύων> Anon Ταραντίνος v -νοι Hes 27 τὸ Y τὸν S

Ἄδμητος ἦλθε πρὸς Θησέα μετ' Ἀλκίσιτιδος καὶ Ἰππάσου τοῦ νεωτάτου τῶν παίδων, καὶ κατοικίσθη παρ' αὐτοῦ ἐν τῇ αὐτοῦ χώραι· εἰς δὲ τὸ σκόλιον.

27 (20) SCHOL. HESIOD. *Th.* 914: ἠρπάσθαι δὲ τὴν Περσεφόνην φασὶν οἱ μὲν ἐκ Συκελλίας, Βακχυλίδης (F 47 Snell) δὲ ἐκ Κρήτης, Ὀρφεὺς 5 (F 43 Kern) δὲ ἐκ τῶν περὶ τὸν Ὠκεανὸν τόπων, Φανόδημος δὲ ἀπὸ τῆς Ἀττικῆς, Δημέας(?) δὲ ἐν Ἰνάπαις.

4. ZWEIFELHAFTES, UNECHTES

(F 5)

28 (-) PAROEMIOGR. cod. Par. suppl. gr. 676 (S; Cohn *Bresl. Phil. Abh.* II 2, 10 1887 p. 71): τὰς ἐν Ἄιδου τριακάδας τιμᾶται τριακάς ἐν Ἄιδου διὰ τὴν Ἐκάτην μυστικώτερον, ἢ καὶ τὰ τρία ἐπιθύεται, ἐπεὶ καὶ αὐτὴν τὴν Ἐκάτην φασὶν τριτογενῆ εἶναι· [[τὸ γρῦν μυστικὸν Ἐκάτην ἢ Περσεφόνην καλεῖται, τῶν ὑποχθονίων δεσπότις]] ὅθεν καὶ ἀφιδρύματα Ἐκάτης πρὸς ταῖς τριόδους ἐστί, καὶ τὰ νεκῶσα τριακάδῃ ἀγεται. τὰ γὰρ ἴ νεώματα οὐκ ἀρχαῖα ὡς πάνδημος†. λεχθεῖν δ' ἂν ἡ παροιμία ἐπὶ τῶν περιέργων καὶ τὰ ἀπο- 15 κερυμμένα ζητούντων γινώσκων. ταῦτα καὶ παρὰ Σώφρονι ἐν Μίμοις (C Gr F I I, p. 155. 7 Kaibel).

29 (-) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 3, 28a: δᾶμον Ὑπερβόρων] . . . παντα- F 2 χοῦ δὲ οἱ Ὑπερβόρειοι ἱεροὶ Ἀπόλλωνος. ἐκλήθησαν δὲ Ὑπερβόρειοι ἀπὸ Ὑπερβόρου τινὸς Ἀθηναίου, ὡς Φ(ανό)δημος(?). Φίλοστέφανος (IV) δὲ 20 τὸν Ὑπερβόρον Θεσσαλὸν φησὶ εἶναι· ἄλλοι ἀπὸ Ὑπερβόρου Πελασγοῦ τοῦ Φορονέως καὶ Περιμήδης τῆς Αἰόλου· ὁ δὲ Φερένικος (?) τοὺς Ὑπερβόρους ἀπὸ τοῦ Τιτανικοῦ γένους φησὶν εἶναι· ὁ δὲ Ἐκαταῖος (264 F 9) ἄλλως ἱστορεῖ.

30 (-) NATAL. COM. *Myth.* 9, 2 (ed. Genev. 1651, p. 945): *sed antequam inde 25 solverent, Orestes comam lugubrem in Tauris deposuit, quem ritum postea delulit in Cataoniam, ut scriptum reliquit Phanodemus in libro 7 Rerum Atticarum et Strabo lib. 12 (2, 3).*

1 μετ' : μὲν V 2 παίδων κατοικισθέντων ὑπὸ Θησέως ἢ Εὐριπίδου εἰς κτλ. V 6 δη- μέας δὲ ἐν νάπαις Par δοῦναι αὐτὴν σημαίας ἐν νάπαις Vat Δημάδης (227 F 1) Trincavelli ἐν Νάπαις ο. ἐκ Νάπης (πόλις Λέσβου Hellenikos 4 F 35) Ebert ἐν <Ἐννας> νάπαις ο. δ' Ἐκάτης ἐκ νήσου Mue 11 τὰ τρία S τρία L τρίγλα Vindob τὰ τρίτα Schneidewin ἐπιθύεται * * Crusius τρι[το]γενῆ? 12 [[]] zu Sophron (v. 15)? 13 ἀγεσθαι S 13-14 τὰ γὰρ τεσσαρακοστὰ Wünsch (*Jahrb. Suppl.* 27, 119) τὰ γὰρ Νεμέσια (Νεκύσια) A. Mommsen *Feste* p. 173, 1 14 ὡς πάνδημος <τορτή> Cohn (*B Ph W-Schv.* 1896, 1096) ὡς Φανόδημος Wil 15 Σώφρονι Cohn -ος S 19 Ὑπερβόρου Drachmann -αίου A Φανόδημος (cf. zu v. 21) Boeckh φανόδημος A 21 Περιμήδης (*Bibl.* I, 51) Benseler -λας A Φερένικος (Schol. 28 c) Boeckh φανόδημος A

326. MELANTHIOS <VON ATHEN>

s. IV?

F

I. ΑΤΘΙΣ

Π

- 5 1 (IV 444, I) HARPOKR. (SUDA; ET. GEN. p. 79 Mi; ET. M. p. 242, IO; LEX. SABBAIT. p. 8, 4 P-K) s.v. γρυπάνιον· Ἀντιφῶν Ἀληθείας β (Vorsokr.^s 87[80]B 30/I) <<καίον γάρ τὴν γῆν καὶ συντήκον γρυπάνιον ποίει>>· καὶ Μελάνθιος ἐν β Ἀθίδος εἰπὼν σεισμὸν γεγονέναι φησί <<καὶ ἔγρυπεν ἡ γῆ>>. Διονύσιος μὲν οὖν ὁ τοῦ Τρύφωνος ἐν δ
10 Ὀνομάτων <<γρυπαίνειν ἐστί>> φησι <<τὸ γρυποῦσθαι, οἷον τὰ ἀπαλά ξυλήφια ὅταν κάμψαντες ἀφῶμεν. μήποτε δ' ἐμφαίνουσιν οἱ συγγραφεῖς, ὡς γινομένης κατὰ τοὺς σεισμοὺς γρυπότητός τινος περὶ τὴν γῆν>>.

2. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΕΛΕΥΣΙΝΙ ΜΥΣΤΗΡΙΩΝ Α

- 2 (2) ATHEN. 7, 126 p. 325 C: Μελάνθιος δ' ἐν τῷ Περὶ τῶν ἐν
15 Ἐλευσίνοι μυστηρίων καὶ τρίγλην καὶ μαινίδα (scil. τῆ Ἐκάτῃ φησι θύεσθαι), ὅτι καὶ θαλάττιος ἡ Ἐκάτῃ.

- 3 (4; 5) a) SCHOL. RV ARISTOPH. Av. 1073: ἦν ἀποκτείνει τις ὑμῶν 415/4
Διαγόραν τὸν Μήλιον, λαμβάνειν τάλαντον] οὕτως μετὰ τὴν ἄλωσιν Μήλου
δῶκει ἐν Ἀθήναις, τὰ δὲ μυστήρια ἠτέλιζεν, ὡς πολλοὺς ἐκτρέπειν τῆς τελετῆς.
20 τοῦτο οὖν ἐκήρυξαν κατ' αὐτοῦ Ἀθηναῖοι καὶ ἐν χαλκῇ στήλῃ
ἔγραψαν, ὡς φησι Μελάνθιος ἐν τῷ Περὶ μυστηρίων. b) --:
ἄλλως. ταῦτα ἐκ τοῦ ψηφίσματος εἴληφεν. οὕτως γὰρ ἐκήρυξαν τῷ μὲν ἀπο-
κτείναντι αὐτὸν τάλαντον λαμβάνειν, τῷ δὲ ἄγοντι δύο. ἐκήρυχθη δὲ τοῦτο
διὰ τὸ ἀσεβὲς αὐτοῦ, ἐπεὶ τὰ μυστήρια πᾶσι διηγείτο, κοινοποιῶν αὐτὰ καὶ
25 μικρὰ ποιῶν καὶ τοὺς βουλομένους μιεῖσθαι ἀποτρέπων, καθάπερ Κρατερὸς
(342 F 16) ἱστορεῖ. ἐκκεκήρυκται δὲ μάλιστα ὑπὸ τὴν ἄλωσιν τῆς Μήλου·
οὐδὲν γὰρ κωλύει πρότερον. Μελάνθιος δὲ ἐν τῷ Περὶ μυστηρίων

7 κίον (scil. τὸ πῦρ Diels) γάρ - συντήκον Harp καίον γάρ (γάρ ἦν Sud) -συντήκων
Epit Sud Et Lex 8-9 καὶ Mel. σεισμός, φησι, γέγονε καὶ ε. ἡ γῆ Epit Sud Et Lex
9 ἔγρυπεν: ἐγρυπαίνειν Dobree ἡ γῆ: ἡ γαί. . Epit D 10 γρυπαίνειν Epit Sud γρυπα-
νείν v.l. Harp (ABCN) γρυπαίνεσθαι Et. gen. (Et. M.) γρυπαίνειν? Ddf ξυλήφια: v.l.
-φια A Epit D Sud (GM) Et -φια (BC Epit Sud) ζύμφια N 11 ἀφῶμεν αὐτά
Epit Sud Et 8' om. BCG ὡς om. CGL 11-12 μήποτε - γῆν om. Epit
Sud Et 19 εἰτέλιζεν RV οὕτως ἠτέλιζεν Suda s. v. Διαγόρας ὁ Μήλιος τῆς
om. V 20 στήλῃ Sud πύλῃ R πόλει πλάττεται τὸν συκοφάντην V 23 αὐτὸν om. Sud
26-p. 87, 4 ἐκκεκήρυκται - δύο om. R Sud 27 οὐδὲν γὰρ κωλεύει ο. οὐδὲν δὲ κωλύει
Bergk <τοῦτο ψεύδος> οὐδὲν γὰρ κωλύει Fritzsche 'd. h. ungefähr damals, möglicher-
weise nämlich noch früher' Wil Melάνθιος δὲ: μέλαν δὲ V

προφέρεται τῆς χαλκῆς στήλης ἀντίγραφον, ἐν ἧι ἐπεκέρυξαν αὐτὸν καὶ τοὺς <μῆ> ἐκδιδόντας Πελλανεῖς· ἐν ἧι γέγραπται καὶ ταῦτα «ἐὰν δέ τις ἀποκτείνῃ Διαγόραν τὸν Μήλιον, λαμβάνειν ἀργυρίου τάλαντον· ἐὰν δέ τις ζῶντα ἀγάγῃ, λαμβάνειν δύο».

- 5 4 (3) SCHOL. ARISTOPH. *Plut.* 845: παίξει παρὰ τὸν Ἐλευσίον νόμον. ἔθος γὰρ ἦν, ἐν οἷς τις ἱματίους μυθεῖται, εἰς θεοῦ τινας ταῦτα ἀνατιθέναι, ὡσπερ δηλοῖ καὶ Μελάνθιος ἐν τῷ Περὶ μυστηρίων· «πάτριον δὲ τοῖς θεοῖς ἀνιεροῦν καὶ τὰς στολὰς τοὺς μύστας, ἐν αἷς τύχοιεν μυθεύοντες».

10

327. DEMON (VON ATHEN?)

ca. 300^a

T

1 (I 378) SUDA s. v. Φιλόχορος (328 T I)· . . . ἔγραψεν Ἀθίδος βιβλία ἕξ . . . ἔστι δὲ πρὸς Δήμωνα . . . Πρὸς τὴν Δήμῳνος Ἀθίδα

F

15

I. ΑΘΘΙΣ

(F 5; 6; 22?)

Δ

1 (I) ATHEN. 3, 50 p. 96 DE: Δήμων ἐν δ' Ἀθίδος «Ἀφείδαντα» φησί, «βασιλεύοντα Ἀθηνῶν Θυμοίτης ὁ νεώτερος ἀδελφὸς
20 νόθος ὢν ἀποκτείνας αὐτὸς ἐβασίλευσεν. ἐφ' οὗ Μέλανθος ὁ Μεσσήνιος ἐκπεσὼν τῆς πατρίδος ἐπήρετο τὴν Πυθίαν, ὅπου κατοικήσει. ἡ δὲ ἔφη, ἐνθα ἂν ξενίους πρῶτον τιμηθῆι, τοὺς πόδας αὐτῷ καὶ τὴν κεφαλὴν ἐπὶ τῷ δειπνῶι παραθέντων. καὶ τοῦτ' ἐγένετο αὐτῷ ἐν Ἐλευσίῃ· τῶν ἱερείων γὰρ τότε
25 πάτριόν τινα ἐορτὴν ἐπιτελουσῶν καὶ πάντα τὰ κρέα κατανηλωκυῶν, τῶν δὲ ποδῶν καὶ τῆς κεφαλῆς ὑπολοιπῶν ὄντων, ταῦτα τῷ Μελάνθῳ ἀπέστειλαν».

1 ἐπεκέρυξαν (cf. Ammon. s. v. ἐπεκέρυξαι; Diodor. 13, 6, 7; Joseph. c. Ap. 2, 266): ἐκέρυξαν κατ' αὐτοῦ a ἀνεκέρυξαν Schol. Ran. 320 ἐξεκέρυξαν Wil 2 αὐτὸν V καὶ αὐτὸν Γ <μῆ> Fritzsche, Wil πελλανεῖς V 4 ἀργύριον V 6 ἦν om. V ἱματίους om. R ταῦτα om. R 7-8 δὲ τοῖς θεοῖς V ἔστι ταῖς θεαῖς R 8 τοῖς μύσταις Θ ἐν οἷς V 18 ἀφείδαντα A 20-21 ὁ Μεσσήνιος CE ὁ om. A 22 κατακήσει CE -ση A 23 ἐπὶ [τῷ]? Kaibel 25-26 καταναλωκυῶν A κατανη- CE

OHNE BUCHZAHL

2 (2) HARPOKR. (SUDA) s. v. Τριτοπάτορες· Δήμων ἐν τῇ Ἀτθίδι 325 F 4 φησὶν ἀνέμους εἶναι τοὺς Τριτοπάτορας.

2. ΠΕΡΙ ΘΥΣΙΩΝ Α

5 3 (22) HARPOKR. (SUDA) s. v. προκώνια· Λυκοῦργος κατὰ Μενεσαί-
μον (F 90 B1). Δίδυμος (p. 42, 19 Schm) «προκώνια» φησὶν «ἔστι πυροὶ
μέλιτι κεχρισμένοι». Ἀριστοφάνης δ' ὁ γραμματικὸς καὶ Κράτης (362 F 3)
τὰ ἐξ ἀφρόκτων κριθῶν οὕτω φασὶν ὀνομάζεσθαι. ἔοικε δὲ καὶ ἐκ πυρῶν καὶ
ἐκ κριθῶν γίνεσθαι, ὡς Αὐτοκλείδης ἐν τοῖς Ἑξηγητικοῖς (353 F 4)
10 ὑποσημαίνει. Δήμων δ' ἐν τῷ Περὶ θυσιῶν φησὶ «καὶ προκωνία
ἔστι κάχρυς κατηρειγμένα μετὰ ἀρωμάτων».

3. ΠΕΡΙ ΠΑΡΟΙΜΙΩΝ

Α

4 (19) HARPOKR. s. v. Μυσῶν λείαν· Δημοσθένης ἐν τῷ Ὑπὲρ Κτησι-
15 φῶτος (18, 72). παροιμία τίς ἐστὶν οὕτω λεγομένη, ἣν φησὶ
Δήμων ἐν ᾧ Περὶ παροιμιῶν τὴν ἀρχὴν λαβεῖν ἀπὸ τῶν κατα-
δραμόντων ἀστυγειτόνων τε καὶ ληιστῶν τὴν Μυσίαν κατὰ
τὴν Τηλέφου τοῦ βασιλέως ἀποδημίαν. κέχρηται δὲ τῇ παροιμίᾳ
ἄλλοι τε καὶ Στράτις ἐν Μηδείᾳ (I 720, 35 K) καὶ Σιμωνίδης ἐν Ἰάμβοις
20 (II 458, 37 Bgk⁴).

4. AUS DER ATTHIS

5 (3) PLUTARCH. *Thes.* 19, 1: ἐπεὶ δὲ κατέπλευσεν εἰς Κρήτην, ὡς
μὲν οἱ πολλοὶ γράφουσι καὶ αἰδοῦσι, παρὰ τῆς Ἀριάδνης ἐρασθείσης τὸ λίνον
λαβῶν . . . ἀπέκτεινε τὸν Μινώταυρον, καὶ ἀπέπλευσε τὴν Ἀριάδνην ἀναλαβῶν
25 καὶ τοὺς ἡιθέους . . . (3) Δήμων δὲ καὶ τὸν Ταῦρον ἀναιρεθῆναι
φησὶ τὸν τοῦ Μίνω στρατηγὸν ἐν τῷ λιμένι διαναυμαχοῦντα
τοῦ Θησέως ἐκπλέοντος. (4-10) Philochoros 328 F 17a; Kleidemos
323 F 17.

6 Δίδυμος δὲ Epit Sud 7 κεχρισμένοι Harp (Sud GM^c Phot) κεχρημένοι Harp
(AN Epit Sud) κεχρισμένοι καὶ ἐν ἡλίω ὀπτημένοι Lex. Rhet. p. 294, 25 Bkr
Κράτης: ἢ ὡς Κράτης πυροκωνία Phot 8 ἐξ ἄ κριθῶν: κριθαὶ ἀφροκτοί, εἰς ἀφιτα
ἀδρὰ κεκομμένοι Phot 11 κάχρυς Phot -οις Epit Sud κάχρυς Harp κατη-
25 ρειγμένα N ριγ- C(B) Epit Sud -ρηγ- A 16 Δήμων: δημοφῶν C ᾧ BCG (Favor.,
Apostol. 13, 83) μ A 16-17 κατὰ δρόμον τῶν Epit Phot^{ac} καταδρομῶν τῶν Sud
Schol. Demosth. 17 τῆς Μυσίας Sud Schol. Demosth. 23 τὸν λίνον A

6 (4) PLUTARCH. *Thes.* 23, 2: ἄγουσι δὲ καὶ τὴν τῶν Ὀσχοφορίων
 ἑορτὴν Θεσείως καταστήσαντος. (3) οὐ γὰρ ἀπάσας αὐτὸν ἐξαγαγεῖν τὰς
 λαχούσας τότε παρθένους, ἀλλὰ τῶν συνήθων νεανίσκων δύο θηλυφανεῖς μὲν
 ὀφθῆναι καὶ νεαροὺς, ἀνδρωδεῖς δὲ ταῖς ψυχαῖς καὶ προθύμους, λουτροῖς τε
 5 θερμοῖς καὶ σκιατροφίαις καὶ ταῖς περὶ τὴν κόμην καὶ λειότητα καὶ χροιάν
 ἀλοιφαῖς καὶ κοσμήσεσιν ὡς ἔστιν ἐξαλλάξαντα κομιδῆι, καὶ διδάξαντα φωνὴν
 καὶ σχῆμα καὶ βάδισιν ὡς ἔνι μάλιστα παρθένους ὁμοιοῦσθαι καὶ μηδὲν φαίνεσθαι
 διαφέροντας, ἐμβαλεῖν εἰς τὸν τῶν παρθένων ἀριθμὸν, καὶ διαλαθεῖν ἅπαντας·
 10 ἐπεὶ δὲ ἐπανῆλθεν, αὐτὸν τε πομπεῦσαι καὶ τοὺς νεανίσκους οὕτως ἀμπεχομένους
 ὡς νῦν ἀμπέχονται τοὺς ὠσχοὺς φέροντες. (4) φέρουσι δὲ Διονύσωι καὶ
 Ἀριάδνῃ χαριζόμενοι διὰ τὸν μῦθον, ἢ μᾶλλον ὅτι συγκομιζομένης ὀπώρας
 ἐπανῆλθον. αἱ δὲ δειπνοφόροι παραλαμβάνονται καὶ κοινωνοῦσι τῆς θυσίας,
 ἀπομιμούμεναι τὰς μητέρας ἐκείνων τῶν λαχόντων· ἐπεφοίτων γὰρ αὐτοῖς
 15 ὄψα καὶ σιτία κομίζουσαι· καὶ μῦθοι λέγονται διὰ τὸ κάκεινας εὐθυμίας ἕνεκα
 καὶ παρηγορίας μύθους διεξιέναι τοῖς παισὶ. ταῦτα μὲν οὖν καὶ Δήμων ἱστορήκεν.
 (5) ἐξηρέθη δὲ καὶ τέμενος αὐτῶι, καὶ τοὺς ἀπὸ τῶν παρασχόντων τὸν δασμὸν οἰκῶν ἔταξαν
 εἰς θυσίαν αὐτῶι τελεῖν ἀποφοράς· καὶ τῆς θυσίας ἐπευελούοντο Φρυγαλίδαί, Θεσείως ἀποδόντας
 αὐτοῖς ἀμοιβὴν τῆς φιλοξενίας.

5. AUS ΠΕΡΙ ΠΑΡΟΙΜΙΩΝ

20 7 (-) DIDYM. in Demosth. II, II col. II, 55: σκορακίζονται καὶ
 προπηλακίζονται] παρὰ τὸ ἐς κόρακας πεποιεῖται τοῦνομα, ὅπερ εἰώθα[μεν
 κοινῆ] λέγειν κατὰ τῶν μετὰ βλασφημίας ὁποῖοτε ἀπίοντων. μνημονεύει δ'
 αὐτῆς Ἀριστοφάνης ἐν Ὀρυσίῳ (28) <<ἐς κόρακας ἔλθειν καὶ παρεσκευασ-
 μένους>> . . . χαριεντίζεται δ' εἰς τὴν παροιμίαν, ἣν φησιν ὁ Δήμων
 25 διαδοθῆναι ἐνθένδε, γράφων τὸν τρόπον τοῦτον· <<τοὺς Βοιωτοὺς
 φασιν ἀναστάτους ὑπὸ Θραικῶν γενομένους εἰς τὴν τότε μὲν
 Αἰολίδα, νῦν δὲ Θετταλίαν ὀνομαζομένην στρατεύσασθαι καὶ
 τοὺς τὴν γῆν νεμομένους ἐξελάσαντας τὴν ἐκείνων κατέχειν
 30 χώραν. πολεμουμένων δὲ πρὸς αὐτοὺς τῶν Αἰολέων καὶ τοὺς
 καρποὺς τοὺς ἐπετελοῦς αἰεὶ φθειρόντων, πέμψαντες εἰς Δελφοὺς
 ἐπηρώτων, πόττερον μένωσιν ἐπὶ ταύτης ἢ ἑτέραν χώραν ζητῶσι.
 τοῦ δὲ θεοῦ φήσαντος λευκοὺς κόρακας πρότερον φανεῖσθαι

4-5 τε καὶ θερμοῖς M 10 ὠσχοὺς Jac (cf. Liddell-Scott II 2041) ὠσχοὺς ο
 (Ziegler) ὠσχοὺς v 16 ἔταξαν O. Mueller, Wil -Zen o 20 ff. in app. zu F 7-22
 sind der Athous M (Miller *Mélanges*, 1868, p. 341 ff.) und der Atheniensis Θ
 (Kugéas bei Crusius *Paroemiographica* Sb. München 1910 IV) verwendet
 22 [κοινῆ] Diels [κοιν]η(?) Cr(oenert) 26 φασιν (λέγουσιν Zenob. *Prov.* 3, 87)
 Keil φησιν P 28 τὴν γῆν: Ἀρην (Zen.)? Diels τὴν <περὶ Ἀρην> γῆν Cr νε-
 μομένους P^{ms} νεομένουσ P ναιω- P^c

ἢ τοὺς Βοιωτοὺς τὴν γῆν ταύτην ἀποβαλεῖν, θαρρήσαντες ἐπὶ τῷ χρησμῷ τὴν γῆ[...]. ἀγορὰν ἐντόνως συνῆγ[ο]ν, ἦν καὶ νῦν [ἀγ]γεῖν τὸ τῶν Θετταλῶν ἔθνος. μεθ[υ]σθ[έ]ντ[ω]ν οὖν τῶν νεανίσκων τινὲς ἀναθηρεύσαντες κόρακας καὶ τούτους 5 γυψώσαντες ἀφῆκαν πέτεσθαι πρὸς κακίαν μὲν οὐδεμίαν, παιγνιάς δὲ καὶ γέλωτος <χάριν> τοῦτο πράξαντες. περιπετα[μέν]ων δὲ τ[ὰς πόλ]εις αὐτῶν, καὶ πάντων τὸ γεγονὸς θα[υμαζόντων], καὶ τῶν μὲν τετελεῖσθαι τὸν χρησμὸν φασκόντων, ἐγχαωρίωι δὲ τινι ἰδιώματι λεγόντων 'ἄλλων τοιοῦτο γενέσθαι', <φοβη- 10 θέντες οἱ νεανίσκοι τὸν θόρυβον φυγόντες> παρὰ τὸν Παγασιτικὸν κόλπον κατώκησαν, ὅθεν φασὶν ἀπ' ἐκείνου κληθῆναι τοὺς ἐκεῖ Κόρακας. οἱ δ' Αἰολεῖς τεταραγμένοις τοῖς Βοιωτοῖς ἐπιπεσόντες ἐκείνους μὲν ἐξήλασαν, τὴν δὲ χώραν ἀπέλαβον. τοὺς δ' ἀδικοῦντάς τι καὶ φυγῆι ζημιουμένους ἐπὶ πολὺν [χρό- 15 νον] εἰς τοὺς Κόρακας λεγομένους ἐκείνους ἀπέστελλον, ὅθεν τοῖς ἀποριπτουμένοις τῶ[θ]ασ[τικῶ]ς τ[ὸ] σφορακί[ζειν] ἔτι καὶ νῦν ἐπιφέρ[εται] ἐν τῇ συν[η]θ[ε]ί[αι]>.

*8 (6) HESYCH. s. v. Οἰναῖοι τὴν χαράδραν· παροιμία τεθειμένη ἐπὶ τῶν ἑαυτοῖς κακὸν τι προσελκομένων. φησὶ δὲ Δήμων, ὅτι τῆς Ἀττικῆς 20 ἔστι τόπος Οἰνόη· οἱ δὲ ἐνταῦθα γεωργοῦντες, παροχετεύοντες τὴν ἄνω φερομένην χαράδραν, ἀρδεύειν τὰ δένδρα καὶ τὰς ἀμπέλους ἐπεχειροῦν· ὕδατος δὲ πολλοῦ γενομένου, συνέβη καταρραγέντα τὸν ποταμὸν τῶν κτημάτων πολλὰ διαφθεῖραι καὶ τῶν τόπων δὲ τοὺς κύκλους ἐγχῶσαι.

25 9 (I p. LXXXVIII*) MAKAR. *Prov.* I, 9: Ἀγαμέμνονος θυσία· ἐπὶ τῶν δυσπειθῶν καὶ ἀνυποτάκτων. Δήμων γὰρ ἱστορεῖ ὡς Ἀγαμέμνονος θύοντος ἐν Τροίαι, ἐφυγεν ὁ βοῦς καὶ μόλις ληφθεὶς ἤχθη.

I τὴν γῆν ταύτην ο. ἐκπεσεῖσθαι Diels τῆς γῆς ταύτης P ἐκπεσεῖσθαι (εἰσπ- M) τῆς χώρας, λευκῶν κοράκων φανέντων Zen 2 τὴν γῆν ἢ [ν <ἔσπειρον> καὶ τὴν] ἀγορὰν Diels τὴν γῆ[ρομέν]ην ἀγορὰν Blass τὴν γῆ[ομ] (ἐν)ην(?) ἀγορὰν Cr 3 [<φασιν> ἀγ]γεῖν? Diels 'auch sein o. mein möglich' Cr 5 γυψώσαντες Θ πετᾶσθαι M κακίαν (Blass) 'sicher' Cr καί[ρ]αν Diels 5-6 παιγνιάν - γέλωτα Cr 6 <χάριν> Diels 9 ἄλλων τοιοῦτο (γενέσθω?) Jac ἄλλοτο. οὗτο (paragraphos am rand) P ἄλλων (ο. ἄλλον) τοῦτο Blass ἄλλοιον τοῦτο? Diels 9-10 <φοβηθέντες - φυγόντες> Jac nach Zen (καὶ φοβ. οἱ v. τ. θ. ἐκεῖ) κατώκησαν Cr 12-13 μετὰ δὲ ταῦτα ἐκβάλλοντες (MΘ) τοὺς Βοιωτοὺς οἱ Αἰολεῖς ἔσχον τὴν Ἀρνην οὐκείαν οὖσαν Zen 16-17 erg. Cr 18 Οἰναῖοι Hes Zen. M (p. 376 Mi) Phot Sud. s. v. Οἰνόη Zen. 5, 29 (M I 81; Θ) Οἰνώνη Strab. 8, 6, 16 19 φασί(?) δὲ δήμον Hes. om. Zen 20 τόπος: δῆμος Zen (MΘ) γεωργοῦντες: οἰκοῦντες Zen (M) παροχετεύσαντες M παρέτρεψαν (παρέτρεψαν MΘ) Zen 26 ἀνυποτάκτων: σκληρῶν Zen Δήμων I. om. Zen

10 (16) PHOT. *Lex.* s. v. ἡ δεῖ χελώνης κρέα φαγεῖν ἢ μὴ φαγεῖν· τῆς χελώνης ὀλίγα κρέα βρωθέντα στρόφους ποιεῖ, πολλά δὲ καθαίρει· ἔθεν καὶ τὴν παροιμίαν Δήμων. ἕτεροι δὲ ἐπὶ τῶν ἀποδύτων μὲν <ἐς τι> πρᾶγμα, στραγγευσόμενον δέ. φασί (Klearch. *Περὶ παροιμῶν* Athen. 8, 17 p. 337 B) δὲ ταύτην Τερψίωνος εἶναι.

11 (8) PHOT. *SUD.* s. v. ἡ Φάνου θύρα· τὸν Φάνον φησὶ Δήμων ὀβολοστάτην εἶναι, ἄλλως δὲ τυφλόν· ὑπανοιγομένης δ' αὐτῷ τῆς τοῦ ταμείου θύρας, κατασκευάσαι τοιαύτην ἦν οὐκ ἂν τις ἤνοιξε μὴ ψόφον ποιήσας. ἐπίουσι δὲ λέγειν, ὡς μοιχευομένης αὐτῷ τῆς γυναικός, τὴν αὐλειον θύραν εἰργάσατο ὡς μὴ ἄνευ ψόφου ἀνοίγεσθαι· τῆς δὲ κατὰ τοῦ τέγους δεχομένης τὸν μοιχόν, χλευάζοντας τοὺς γείτονας ἐπὶ τῶν μηδὲν ἀνούτων ἐν τῷ φυλάττειν τὴν Φάνου θύραν εἶναι λέγειν.

12 (7) PHOT. *SUD.* s. v. ὄνος ἄγων μυστήρια· ἐπὶ τῶν ἐτέροις κακοπαθούτων καὶ παρεχόντων εὐφροσύνην· διὰ τὸ τῷ καιρῷ τῶν μεγάλων μυστηρίων ἐξ ἄστεος Ἐλευσινάδε τοὺς ὄνους κομίζειν αὐτοῖς τὰ ἐπιτήδεια· τότε γὰρ ὀλιβονται μᾶλλον τὰ πρὸς τὴν χρεῖαν ἀγόμενα βασιτάζοντες. Δήμων ἐπὶ τοῦ μύλου λέγεσθαί φησιν, ὅτι στεφανοῦσιν αὐτὸν τότε.

13 (15) PHOT. *SUD.* s. v. Φοινίκων συνθήκαι· οἱ τὴν Καρχηδόνα κτίσαντες Φοινίκες ὅτε προσέπλευσαν τῇ Λιβύῃ, ἐδέηθησαν τῶν ἐγχωρίων δέξασθαι αὐτοὺς νύκτα καὶ ἡμέραν· ἐπιτυχόντες δὲ τούτου οὐκ ἐβούλοντο ἀπαλλάσσεσθαι, ὡς συντιθέμενοι νύκτας καὶ ἡμέρας μένειν· διὸ λέγεσθαι τοῦτο ἐπὶ τῶν ἐνεδρευτικῶς συντιθεμένων. τὰ δ' ὅμοια Δήμων ἐπὶ Μεταποντίνων ἱστορεῖ.

14 (14) PROVERB. APP. 4, 88 (I 455 L-Schn): τὴν Συρακουσίαν δεκάτην· Δήμων Συρακουσίους εὐδαιμονήσαντάς φησι ψηφίσασθαι τὴν δεκάτην τῶν ὑπαρχόντων ἀποδίδοσθαι εἰς ἐπισκευὴν ναῶν τε καὶ ἀναθημάτων καὶ θεωριῶν· πολλοῦ δὲ χρήματος συναχθέντος εἰς παροιμίαν ἐλθεῖν, ὡς καὶ τὴν Πριηνέων δεκάτην.

15 (5) SCHOL. RV ARISTOPH. *Av.* 301: τίς γλαῦκ' Αθήναζε ἤγαγεν] παροιμία ἐπὶ τῶν μάτην ἐπισωρευόντων τινὰ ἐπὶ τοῖς προυπάρχουσιν . . .

1—2 ἡ κρή (Mei κρή A) χελώνης ἢ φαγεῖν ἢ μὴ φαγεῖν. ἄλλοι δ' οὕτως λέγουσιν· ἡ δεῖ (Zen. 4, 19; Diogen. 5, 1; Hes ἢ δὴ Ath; M ἢ δὴ Θ ἢ δεα Phot) χελ. κρέα φ. ἢ μὴ φαγεῖν Athen. 8, 17 p. 337 B 4 <ἐς τι>: ἄστι M ἐπὶ τι Zen (M) om. Phot τὸ Sud στραγγευσόμενων Cas στραπευόμενων Zen (M) Sud -σαμένων Phot 6 (12) φάνου Coisl, DV, Makar., Sud φανοῦ Phot, φανίου Zen (4, 24; MΘ) Eust φάνιος Diogen (5, 5) τὸν φάνον Coisl, Sud τὸν φανίαν Phot (?) Eust ὁ φάνιος Zen, Diogen 7 ἄλλως Phot Sud ἄλλοι Zen 11 στέγους Sud 12 φάνου Sud Diogen φανίου Phot (?) M 13 ἄγων: ἄγει Hes Diogen (6, 98) 13—14 ἐπὶ τῶν παρ' ἄξίαν τι πραττόντων Sud 17 λέγεσθαι: γενέσθαι Sud 18—19 κτήσαντες Phot 21 συνθέμενοι Naber 26 θεωριῶν B ἱερειῶν V 27 δὲ Jac τε Prov

Δήμων δέ φησιν ὅτι οὐ τοῦ ζώιου μόνον πληθύνοντος ἐν τῇ πόλει ἀλλὰ καὶ τοῦ νομίσματος, καὶ ὅτι οὐκ ἐν ἀργύρῳ μόνῳ ἀλλὰ καὶ ἐν χαλκῷ χαράσσουσι τὴν γλαῦκα· διὸ τὴν παροιμίαν εἰρήσθαι. μήποτε δὲ ἐπὶ τοῦ ζώιου εἰκός ἐστι λεχθῆναι μόνου.

- 5 16 (10) SCHOL. V ARISTOPH. *Plut.* 1002: πάλαι πότ' ἦσαν ἄλκιμοι Μιλήσιοι] ἄλλως· περὶ τῆς παροιμίας ταύτης Δήμων οὕτω φησί· <<τῶν Καρῶν περὶ τοῦ πολέμου πρὸς τοὺς † Ἀμπρακιώτας βουλευσαμένων >> κατὰ τινα παλαιὰν μαντείαν εἰρημένην αὐτοῖς τοὺς >ἀλκιμωτάτους ὄντας τῶν ἐν πολέμῳ <προσθέσθαι συμ-
10 μάχους, καὶ ἐν ἀπορίαις ὄντων, τῶν >γειτόνων τίνας χρή ποιῆσθαι συμμάχους, οἱ μὲν τοὺς Μιλησίους ἡγοῦντο δεῖν παρακαλεῖν ὧδε — καὶ γὰρ εὐημέρουν τότε μάλιστα τῶν περιόικων, καὶ διὰ τὸ γεινιᾶν τῇ Καρίᾳ τὴν τούτων χώραν —, οἱ δὲ διαλύσασθαι πρὸς τοὺς Πέρσας συνεβούλευον, τὴν γὰρ τούτων
15 ἀρχὴν ὁμορον γεγονέναι φάσκοντες καὶ πάντων ἀλκιμωτάτους εἶναι κρατοῦντας τῆς Ἀσίας. ἔδοξεν οὖν τοῖς Καροῖν ἐρωτῆσαι τὸν Ἀπόλλωνα, πότεροι τὸν χρησμὸν ὀρθῶς ἐκλαμβάνουσι· τὸν δὲ θεὸν ἀποκρίνασθαι ἄλλως· πάλαι πότ' ἦσαν ἄλκιμοι Μιλήσιοι'. τοῦ δὲ χρησμοῦ διαδοθέντος εἰς τὰς Ἀσιάτιδας πόλεις, οἱ μὲν
20 Μιλήσιοι τὴν προφητικὴν αἰτιασάμενοι διαφθάρθαι χρήμασιν ὑπὸ τῶν μηδίζοντων, πανδημεῖ τοῖς Καροῖ βοηθήσαντες καὶ τοῖς Πέρσας μετ' ἐκείνων συμβαλόντες, σχεδὸν ἅπαντες ἀπέθανον. τὸν δὲ χρησμὸν διὰ τὴν ἀλήθειαν εἰς παροιμίαν ἐλθεῖν φασί>>.
- 17 (20) SCHOL. A EURIP. *Rhes.* 251: τῆς ἔσχατος Μυσῶν παροιμίας
25 μέμνηται Φιλήμων ἐν Σικελικῷ (II 499, 77 K) . . . καὶ Μένανδρος (III 211, 751 K) . . . κέχρηται δὲ καὶ νῦν Εὐριπίδης τῇ παροιμίᾳ παρὰ τοὺς χρόνους. Δήμων γοῦν ἐξηγούμενος περὶ αὐτῶν φησιν ὡς <<ὑστερον τῶν Τρωικῶν λοιμοῦ καὶ φθορᾶς καρποῦ περιεληλυθυίας τὴν Ἑλλάδα, μαν-
30 παῦλαν αὐτοῖς τῶν δεινῶν, ἐπειδὴν τινες τῶν ἀπὸ Ἀγαμέμνονος

6 Δήμων V Δάμων γ 7 † Ἀμπρακιώτας: πολεμουμένους ὑπὸ Δαρείου τοῦ Ὑστάσπου (Πέρσου) Schol (c) Zen (5, 80) 8 βουλευομένων V 8-9 <> Jac nach Zen 9-10 <> Jac ἐλθεῖν εἰς Βραγχίδας καὶ τὸν ἐκεῖ θεὸν ἐρωτῆσαι, εἰ Μιλησίους πρόσθαινο συμμάχους, τὸν δὲ ἀποκρίνασθαι ἄλλως — Μιλήσιοι' Zen 12 ὧδε V om. γ τότε om. V 13 διὰ τὸ om. V 14 γὰρ V om. γ 15 ὁμορον Jac ὁμορον V μεγίστην γ 16 οὖν V om. γ 17 πότεροι — ἐκλ. om. γ 19 δοθέντος Θ 20 τὸν προφητικὸν V 23 τοῦ δὲ χρησμοῦ δ. τ. ἐλ. ὄντος, ἅπαντα εἰς π. ἐλθεῖν V 24 ἔσχατος Ddf ἐσχάτης A 25 Σικελικῷ Ddf σικελικῷ A 27 περὶ αὐτῶν ο. αὐτὴν A [περὶ] αὐτὴν Schw(artz) [ὡς] Schw 28 <εἰς> τὴν Ἑλλάδα Schw 28-29 μαντευομένων Ddf -νην A 29 χρῆσαι Vater χρῆσθαι A

ἔχόντων τὸ γένος πλεύσαντες εἰς Τροίαν τὰς πόλεις <ἀνα>κτί-
 σωσι καὶ τὰς τῶν θεῶν τιμὰς ἀναλάβωσιν, ἃς ἠφανίσθαι συνέ-
 βαιεν ὑπὸ τοῦ πολέμου. ταύτην τὴν μαντείαν παραδεξάμενον
 τὸν Ὀρέστην, συνέβη λιπεῖν τὸν βίον· μετὰ δὲ Ὀρέστην Τει-
 5 σαμενὸν λαβεῖν τὴν ἀρχὴν καὶ μετ' ἐκείνον Κομήτην. ὦι χρω-
 μένῳ, ποῖ δέοι πλεῖν — κατὰ γὰρ εὐλάβειαν καὶ δις καὶ τρίς
 περὶ τῶν αὐτῶν ἐπανερέσθαι — <ὑπὸ> τοῦ θεοῦ δοθῆναι χρησμὸν
 ἐπὶ τὸν ἔσχατον Μυσῶν πλεῖν. κατολιγορῆσαντας δὲ πολλοὺς
 τῶν συνηθοισμένων τοῦ χρησμοῦ, ἀφίστασθαι καὶ τὸν
 10 Κομήτην καταλιπεῖν, μικρὸν πεφροντικέναι λέγοντας αὐτοῦ
 τε καὶ τοῦ Μυσῶν ἔσχατου. κατὰ <δὲ> τὴν ἐχομένην γενεάν
 <Γρᾶ τοῦ Ἐχέλα τοῦ> Πενθίλου πάλιν συναγείραντος τὴν
 στρατιάν καὶ τοῦ θεοῦ τὸν αὐτὸν προενέγκαντος χρησμὸν, διὰ
 τὸ παράδοξον εἰς παροιμίαν [διὰ] τοῦτο περιστῆναι φασιν>>.
 15 εἰσι δὲ οἱ Τηλέφῳ γενέσθαι τὸν χρησμὸν τοῦτον· μαντευομένῳ γὰρ αὐτῷ
 περὶ γονέων, ἐπὶ τίνας ἂν τόπους πλανηθεὶς ἔξευροι τοὺς ἑαυτοῦ γονεῖς, τὸν
 θεὸν προστάξαι ἔλθεῖν ἐπὶ τὸν ἔσχατον Μυσῶν. ἀφικόμενον δὲ εἰς τὴν Τευθρα-
 νίαν — νέμεσθαι γὰρ <ταῦτα> τὰ χωρία τότε Μυσοῦς — ἐπιτυχεῖν τῇ μητρὶ.

18 (II; 12) a) SCHOL. V HOM. *Od.* v 302: Σαρδάνιον μάλα τοῖον] οἱ
 20 τὴν Σαρδόνα κατοικοῦντες, ἀπὸ Καρχηδονίων ὄντες, χρώνται νόμῳ τινὶ
 βαρβαρικῷ καὶ πολὺ τῶν Ἑλληνικῶν διηλλαγμένῳ. τῷ γὰρ Κρόνῳ θύουσιν
 ἡμέραις τισὶ τεταγμέναις οὐ μόνον τῶν αἰχμαλώτων τοὺς καλλίστους ἀλλὰ
 καὶ τῶν πρεσβυτέρων τοὺς ὑπὲρ ἑβδομήκοντα ἔτη γεγενημένους. τοῖτοις δὲ
 25 θυομένοις τὸ μὲν δακρυεῖν αἰσχρὸν εἶναι δοκεῖ καὶ δειλόν, τὸ δὲ ἀσπάζεσθαι
 <ἀλλήλους> καὶ γέλᾶν ἔσχατον καὶ προϊόντων ἀνδρῶδες τε καὶ καλόν. ὅθεν φασὶ
 καὶ τὸν ἐπὶ κακῷ προσποιήτον γέλῳτα κληθῆναι Σαρδόνιον. ἡ δὲ ἱστορία
 παρὰ Δῆμωνι. b) PHOT. SUD. s. v. Σαρδόνιος γέλω· παροιμία ἐπὶ

I ἔχόντων Mue ἔχοντες A ἔλκόντων Schw 1-2 <ἀνα>κτίσωσι Wil 4-5 πια-
 μενὸν A 5 ὦι Schw οὐ A 6 ποῖ Mue ποῦ A 7 περὶ v παρὰ A ἐπανερέσθαι Wil
 ἐπανέρχεται A <ὑπὸ> Ddf θεοῦ v θεοῦ A 8-9 πολλοὺς τῶν Mue πολλῶν A
 11 Μυσῶν v μυσοῦ A <δὲ> Schw ἐχομένην Ddf ἔρχ- A 12 <Γρᾶ τοῦ Ἐχέλα τοῦ> Schw
 Πενθίλου v πλινθίλου A 13 προενέγκαντος Schw ἐπενέγκαντος (80) A 14 [διὰ] Schw
 περιστῆναι Schneidewin προστῆναι A 15-18 Phot. *Lex.* s. v. ἔσχατος Μυσῶν;
 App. Provn. 2, 85 17 ἔλθειν: πλεῖν Phot App. Provn. 18 <> Phot 20 Σαρδόνα
 b σάρδον a Σαρδῶ Zen (5, 85 Αισχύλος ἐν τοῖς Περὶ παροιμιῶν περὶ τούτου φησὶν
 οὕτως· οἱ τὴν Σαρδῶ κτλ.) 21 θύουσιν b θύουν Zen Hesych. s. v. 22-23 ἡ ἑ-
 ραις — πρεσβυτέρων om. Zen 22 τισὶ V τρισὶ cod. Baresii 24 καὶ δειλόν om.
 Zen δοῦλον 'e codice' Barnes δουλικόν? Mue 25 <ἀλλήλους> Hes Zen ἔσχατον
 καὶ προσποιήτον Buttman ἐπ' ἔσχατα προϊόντας Mue ἐπ' ἔσχατον κίνδυνον προϊόντων?
 27 Σαρδόνιος Phot -κίος Sud

τῶν ἐπ' ἀλέθραι τῶι σφῶν αὐτῶν γελῶντων, ἣν Δήμων μὲν διαδοθῆναι, ὅτι οἱ Σαρδόνα κατοικοῦντες αἰχμαλώτων τε τοὺς καλλίστους καὶ πρεσβυτέρους ὑπὲρ ἑβδομήχοντα ἔτη τῶι Κρόνωι ἔθουον, γελῶντας ἔνεκα τοῦ τὸ ἔπανδρον ἐμφῆναι.

- 5 19 (9) SCHOL. PINDAR. *Nem.* 7, 155 b: παροιμία ἐστὶν ἐπὶ τῶν τὰ αὐτὰ λεγόντων ὁ Διὸς Κόρινθος. . . . δοκεῖ οὖν ἀπὸ τοιούτου τινὸς εἰρησθαι ἢ παροιμία· «Μεγαρέας φασὶ Κορινθίων ἀποίκους, καὶ πολλὰ τοῖς Κορινθίοις κατ' ἰσχὺν τῆς πόλεως ὑπέκειν. ἄλλα τε γὰρ πλείονα τοὺς Κορινθίους προστάσσειν, καὶ τῶν Βακχιαδῶν εἰ τις
10 τελευτήσαι (διώκουν δὲ οὗτοι τὴν πόλιν), ἔδει Μεγαρέων ἄνδρας καὶ γυναῖκας ἐλθόντας εἰς Κόρινθον συκκηδεῦειν τὸν νεκρὸν [τῶν Βακχιαδῶν]. ὡς δὲ ὕβρεως οὐδὲν ἀπέλειπον οἱ Κορινθιοί, τὰ δὲ τῶν Μεγαρέων ἔρρωτο, †καὶ πρὸς ἐλπίσι τοῦ μηδὲν παθεῖν ἀποστάντας αὐτούς, ἀλλ' ἀφεῖναι†, πέμπουσι
15 δῆκτα» πρέσβεις οἱ Κορινθιοὶ κατηγορήσαντας τῶν Μεγαρέων, οἱ προσελθόντες εἰς τὴν ἐκκλησίαν ἄλλα τε πολλὰ διεξῆλθον καὶ τέλος ὅτι δικαίως <ἂν> στενάξειεν ἐπὶ τοῖς γενομένοις ὁ Διὸς Κόρινθος, εἰ μὴ λήψοιτο δίκην παρ' αὐτῶν. ἐφ' οἷς παροξυνθέντες οἱ Μεγαρεῖς τοὺς <τε> πρέσβεις <παραχρῆμα> λίθοις
20 ἔβαλον· καὶ μετὰ μικρὸν ἐπιβοη<θη>σάντων τινῶν τοῖς Κορινθίοις, καὶ μάχης γενομένης νικήσαντες, φυγῆι τῶν Κορινθίων ἀποχωρούντων, ἐπεπόμενοι καὶ κτείνοντες ἅμα παίειν, <ἀλλήλοισ> τὸν Διὸς Κόρινθος ἐκέλευον. ὄθεν» φησὶν ὁ Δήμων «ἔτι καὶ νῦν ἐπὶ τῶν ἄγαν <μὲν ὑπὲρ>σεμνυνομένων, κακῶς <δὲ>καὶ
25 δειλῶς ἀπαλαττόντων, τὴν παροιμίαν ταύτην τετάχθαι.

4 ἔπανδρον Phot εἰα- Sud 7 φασὶ B φασὶ D 10 τελευτήσαι Drachmann -σει D -σει B (?) διώκουσι D οὔτοι Siebelis, Boeckh αὐτοὶ BD 12 [] ο. τοῖς Βακχιαδαῖς Jac ἀπέλιπον D ἀπελίμπανον Schol. Plat. *Euthyd.* 292 E 13-14 καὶ <έγνοντο> πρὸς Boeckh καὶ πρὸς ἐλπίσαντες μηδὲν ἂν παθεῖν ἀποστάντες αὐτῶν, ἀλλ' ἀφεῖναι, <ἀφίστανται> Drachmann οἱ Κορινθιοί, ἐλπίσαντες οἱ Μεγαρεῖς οὐδὲν ἂν παθεῖν ἀποστάντες, παραχρῆμα οὖν Κορινθίων ἀφίστανται, πέμπουσι οὖν Schol. Plat. 15 δῆτα ν δῆ D(B?) οὖν Schol. Plat. κατηγορήσαντας D 16 παρελθόντες Schol. Plat. 17 ὅτι om. B 17-25 <> Schol. Plat. 17 ἐπὶ τοῖς γενομένοις om. B ἐ. τ. γιγν. Schol. Plat. 18 λήφονται Schol. Plat. 20 ἔβαλον Schol. Plat. ἔβαλλον D(B?) 22 ἀποχωρούντων - κτείνοντες Schol. Plat. ἀποφυγόντων ἐραπτόμενοι κτείνοντες BD 23-25 μὲνηται δὲ ταύτης Ἀριστοφάνης ἐν τοῖς Βατραχίοις (443) καὶ Ἐφορος ἐν ᾧ Ἱστοριῶν (70 F 19) καὶ Πλάτων Εὐθυδήμει. ἄλλοι δὲ ἐπὶ τῶν ἐπ' οὐδενὶ τέλει ἀπελούντων φασὶν εἰρησθαι τὴν παροιμίαν· Μεγαρεῖσι γὰρ ὠρμημένοις ἀφίστασθαι ἐπιλέγειν τὸν Κορινθίον 'οὐκ ἀνέξεται ταῦτα ὁ Διὸς Κόρινθος'. μὲνηται ταύτης καὶ Πίνδαρος Schol. Plat. 24-25 κακῶς καὶ δειλῶς D καὶ δειλῶς B κακῶς δὲ καὶ πονηρῶς Schol. Plat.

20 (17; 18) a) STEPH. BYZ. s. v. Δωδώνη· ἔστι καὶ Δωδωναῖον χαλκίον παροιμία ἐπὶ τῶν πολλὰ λαλοῦντων, ὡς μέν ὁ
 5 Δῆμων φησὶν, ἀπὸ τοῦ τὸν ναὸν τοῦ Δωδωναίου Διὸς τοίχους μὴ ἔχοντα ἀλλὰ τρίποδας πολλοὺς ἀλλήλων πλησίον, ὥστε
 10 πειν διὰ τῆς ψεύσεως τὴν ἐπήχησιν ἐκάστωι, καὶ διαμένειν τὸν ἦχον ἄχρις ἄν τις ἴτοῦ ἐνὸς ἐφάψηται. ἡ παροιμία δὲ οὐ φησιν εἰ μὴ χαλκίον ἔν, ἀλλ' οὐ λέβητας
 15 ἢ τρίποδας πολλοὺς· προσθετόν οὖν τῷ περιγηγητῆι Πολέμωνι (IV) ἀκριβῶς τὴν Δωδώνην ἐπισταμένωι καὶ Ἀριστείδει (IV) τὰ τούτου μεταγεγραφότι λέγοντι κατὰ τὴν β < ἐν
 20 τῆι Δωδώνηι στῦλοι β παράλληλοι καὶ πάρεγγυοι ἀλλήλων· καὶ ἐπὶ μὲν θατέρου χαλκίον ἔστιν οὐ μέγα, τοῖς δὲ νῦν παραπλήσιον λέβησιν, ἐπὶ δὲ θατέρου παιδάριον ἐν τῆι δεξιῶι χειρὶ
 25 μαστίγιον ἔχον, οὐ κατὰ τὸ δεξιὸν μέρος ὁ τὸ λεβήτιον ἔχων κίων ἔστηκεν. ὅταν οὖν ἄνεμον συμβῆι πνεῖν, τοὺς τῆς μαστίγιος ἱμάντας χαλκοὺς ὄντας ὁμοίως τοῖς ἀληθινοῖς ἱμάσιν
 30 αἰώρουμένους ὑπὸ τοῦ πνεύματος συνέβαινε ψαύειν τοῦ χαλκίου καὶ τοῦτο ἀδιαλείπτως ποιεῖν, ἕως ἂν ὁ ἄνεμος διαμῆνῃ». <<καὶ κατὰ μὲν τοὶ τοὺς

b) SUDA s. v. Δωδωναῖον χαλκίον (SCHOL. B HOM. II. Π 233)· ἐπὶ τῶν μακρολογούντων. Δῆμων γάρ φησιν ὅτι τὸ τοῦ Διὸς μαντεῖον ἐν Δωδώνηι λέβησιν ἐν κύκλωι περιεἰληπται· τούτους δὲ ψαύειν ἀλλήλοισι, καὶ κρουσθέντος τοῦ ἐνὸς ἤχεῖν ἐκ διαδοχῆς πάντας, ὡς διὰ πολλοῦ χρόνου γίνεσθαι τῆς ἤχῆς τὴν περίοδον. Ἀριστοτέλης(?) δὲ ὡς πλάσμα διελέγχων δύο φησὶ στύλους εἶναι, καὶ ἐπὶ μὲν τοῦ ἐτέρου λέβητα, ἐπὶ θατέρου δὲ παῖδα κρατοῦντα μαστίγα, ἧς τοὺς ἱμάντας χαλκίους ὄντας σειομένους ὑπ' ἀνέμου τῶι λέβητι προσκρούειν, τὸν δὲ τυπτόμενον ἤχεῖν.

1^a—p. 96, 18^a aus dem Seguerianus (S); < > teils oder ganz zerstörtes
 3^a (22a) χαλκίον S 3^b μακρολογούντων F (Portus) μικρο- r 4^a μέν ὁ Pinedo
 7^a ἔχειν Mei 11^b ἤχης: ψυχῆς Sud A Eust Od. ξ 327 12^a ἔν τις: αἰθίς
 Tenuilius, Pinedo αἰθίς τοῦ πρώτου? Jac 11^b—12^b Ἀριστοτέλης Sud Zen Eust
 Ἀριστείδης a 33^a [καὶ] ο. μὲν [τοῖς] Mei

ἡμετέρους <χρόνους> (φησὶν ὁ Ταρ-
 ραῖος) ἢ μὲν λαβὴ τῆς μάστιγος <δια-
 σόσασται>, οἱ δὲ ἰμάντες ἀποπεπτώ-
 κασιν· παρὰ μέντοι τῶν ἐπιχωρίων
 5 τινὸς ἤκούσαμεν, ὡς ἐπίπερ ἐτύπ-
 τετο μὲν <τὸ χαλκίον> ὑπὸ μάστιγος,
 ἦχει δ' ἐπὶ πολὺν χρόνον, ὡς χει-
 μερίου τῆς Δωδώνης ὑπαρχούσης.
 εἰκότως εἰς παροιμίαν περιεγένετο>>.

10 μέμνηται αὐτῆς Μένανδρος ἐν Ἀρρη-
 φόροι (III 22, 66 K)· <ἐὰν δὲ
 κινήσῃ μόνον τὴν Μυρτίλην/ταύτην
 τις ἢ τίτην καλῆι, πέρας<οὐ> ποιῆ/
 λαλιάς· τὸ Δωδωναῖον ἂν τις χαλκίον
 15 /δ λέγουσιν ἦχειν, ἂν παράψῃθ' ὁ
 παριῶν, / τὴν ἡμέραν δλην, καταπαῦ-
 σαι θάττον ἢ/ταύτην λαλοῦσαν·
 νύκτα γὰρ προσλαμβάνει>>.

21 (I3) ZENOB. (PBM) *Πρω.* 5, 52: ὅπου αἱ ἔλαφοι τὰ κέρατα ἀπο-
 20 βάλλουσιν· ὁ Δήμων φησὶν ἐν τοῖς τραχέσι καὶ δυσβάτοις τόποις
 τὰς ἐλάφους παρατριβούσας τὰ κέρατα πρὸς τὰς θάμνους ἀπο-
 βάλλειν αὐτά. ὅθεν ἐπὶ τῶν ἐργώδεις τὰς διατριβὰς ποιουμένων
 εἰρῆσθαι τὴν παροιμίαν.

κέρηται τῇ παροιμίαι Μένανδρος
 Αὐλήτρισι (III 22, 66 K)

πρὸς Δήμωνα· εἰ δὲ πολλοὶ
 ἦσαν, οὐκ ἂν ἐνικῶς ἐλέγετο ἡ
 παροιμία.

6. ZWEIFFELHAFTES

25 *22 (21) PHOT. SUD. s. v. εὐγενέστερος Κόδρος· τοῦ υἱοῦ Μελέανθου τοῦ Μεσσηνίου, F I
 πατρὸς δὲ Μέδοντος καὶ Νείλεω. οὗτος ὁ Κόδρος Δωριέων ἐπιστρατευσάντων Ἀθηναίους,
 ἐπεὶ τοὺς ἐκ Πελοποννήσου φυγάδας ἐδέξαντο, ἐν οἷς καὶ Μελέανθον, χρησμοῦ δ' αὐτοῖς
 δοθέντος αἰρήσειν τὴν πόλιν, ἐὰν ἀπόσχωνται τοῦ τῶν πολεμίων βασιλέως, νοήσας τὸν
 χρησμὸν, ἀναλαβὼν ὀλοτόμου ἐσθῆτα καὶ ἐντυχὼν τοῖς φύλαξι τῶν Δωριέων, ἕνα ἐξ αὐτῶν
 30 ἐπέειλε· διοργισθέντες δὲ οἱ λοιποὶ συλλαβόντες αὐτὸν ἐπέκλον, ὡς Δήμων.

1^a <χρόνους> Preller 2^a ἢ μὲν Mei εἰ μὲν S ἐπι μένει ἢ Schubert 2^a-3^a <δια-
 σόσασται> Mei 6^a <τὸ χαλκίον> Mei 9^a περιεγένετο Schneidewin παρε- S
 11^b Αὐλήτρισι: Ἀρρηφόροι a Zen 13^a ἦ - καλῆι Bentley ἦν - καλεῖ S <οὐ>
 Bentley 16^a-17^a καταπαύσαι Bamberg 19-23 cf. Suda s. v. 19 αἱ
 ἔλαφοι (Aristot. *H. A.* 9, 5) PM Sud ἔλαφοι BDV οἱ ἔλαφοι Aelian. *N. A.* 6, 5
 ὁ ἔλαφος Plutarch. *De Pyth. or.* 19 21 τὰς ἐ. παρατριβούσας M Sud τοὺς ἐ.
 παρατρίβοντας PBV πρὸς τὰς PB πρὸς τοὺς MV πρὸς Sud 26 Νείλεω Phot
 Νηλέως Sud 27 ἐδέξαντο Jac ἐδέξατο Phot προσεδέξαντο Sud 30 δι' ὁ ὀργι-
 σθέντες [δέ] Naber Δήμων Phot Εὐδημος Sud

328. PHILOCHOROS VON ATHEN

c. 340-263/2

T

1 (I 384; IV 646) ΣΥΔΑ s. v. Φιλόχορος· Κύκνου Ἀθηναῖος, μάντις
καὶ ἱεροσκόπος. γυνὴ δὲ αὐτῶν ἦν Ἀρχεστράτη. κατὰ δὲ τοὺς χρόνους γέγονεν
5 ὁ Φιλόχορος Ἐρατοσθένους, ὡς ἐπιβαλεῖν πρεσβύτην νέον ὄντα [Ἐρατοσθένη].
ἔτελεύτησε δὲ ἐνεδρευθεὶς ὑπὸ Ἀντιγόνου, ὅτι διεβλήθη προσεκλικῆναι τῇ
Πτολεμαίου βασιλείᾳ. ἔγραψεν Ἀτθίδος βιβλία ιζ' (F 1—71)· περιέχει δὲ
τάς Ἀθηναίων πράξεις καὶ βασιλεῖς καὶ ἀρχοντας ἕως Ἀντιόχου τοῦ ἴτελου-
ταίου τοῦ προσαγορευθέντος Θεοῦ† (ἔστι δὲ πρὸς Δήμωνα)· Περὶ μαντικῆς δ'
10 (F 76—79)· Περὶ θυσιῶν ᾱ (F 80—82)· περὶ τῆς Τετραπύλλου (F 73—75)·
Σαλαμῖνος κτίσιν· Ἐπιγράμματα Ἀττικά· Περὶ τῶν Ἀθήνησι ἀγῶνων
[βιβλία ιζ']· Περὶ τῶν Ἀθήνησιν ἀρξάντων ἀπὸ Σωκρατίδου (374/3) καὶ
μέχρι Ἀπολλοδώρου (350/49 ο. 319/8)· Ὀλυμπιάδας ἐν βιβλίοις β'· Πρὸς
τὴν Δήμωνος Ἀτθίδα (F 72)· Ἐπιτομὴν τῆς ἰδίας Ἀτθίδος· Ἐπιτομὴν τῆς
15 Διονυσίου πραγματείας περὶ ἱερῶν (no. 357)· Περὶ τῶν Σοφοκλέους μύθων
βιβλία ε̄· Περὶ Εὐριπίδου· Περὶ Ἀλκιμῶνος· Περὶ μυστηρίων τῶν Ἀθήνησι·
Συναγωγὴν ἡρώιδων ἦτοι Πυθαγορείων γυναικῶν· Δηλιακά, βιβλία β'· Περὶ
εὐρημάτων· Περὶ καθαρμῶν· Περὶ συμβόλων.

2 PROKL. HESIOD. *Opf.* 810: Φιλόχορος λέγει (F 190) καὶ ἰάμβο-
20 τερος ἐξηγηταὶ τῶν πατρίων ἄνδρες.

3 DIONYS. HAL. *De Din.* 3 (I 302, 16 U-R): ἡμεῖς δὲ ἐρωτηθέντες
ὕπερ τε τοῦ σημείου (F 67) . . . φυγάδων κάθοδον ἔφαμεν προσημῖναι . . .
καὶ τὴν κρίσιν ἐπιτελεσθῆναι συνέβη.

4 PLUTARCH. *De glor. Athen.* I p. 345E: οἱ δ' ἄλλοι πάντες ἱστορι-
25 κοί, Κλειφύδημοι (323 T 3), Δίυλλοι (73), Φιλόχορος, Φύλαρχος (81).

5 CLEM. AL. *Strom.* 6, 26, 8: Μελησαγόρου (330 T 4) γὰρ ἐκλε-
ψεν . . . καὶ Ἀνδροτίαν (324 T 16) καὶ Φιλόχορος

6 PLUTARCH. *De Pyth. or.* 19 p. 403E: † Ἀλυρίου τοίνυν καὶ Ἡρο-
δότου καὶ Φιλοχόρου καὶ Ἰστρου (334 T 5) τῶν μάλιστα τὰς ἐμμέτρους
30 μαντείας φιλοτιμηθέντων συναγαγεῖν ἄνευ μέτρου χρησμούς ἀναγεγραφότων.

4 αὐτῶν ἦν Α ἦν αὐτῶν Γ ἀρχεστράτα Α VM 5 [Ἐρατοσθένη] Jac Ἐρατο-
σθένη Siebelis 'fort. ex alio nomine corruptum' Adler 8 καὶ <τοῦς> βασιλεῖς
Daub κατὰ βασιλέας? Jac 8-9 τελευταίου - Θεοῦ s. Komm. 9 ἔστι - Δ. 'haec
loco suo mota fuisse suspicor' Bernhardy 10 Περὶ <εἰσῶν καὶ> θυσιῶν Meier; doch
s. F 80 11 Περὶ τῶν πρώτων Ἀθ. ἀγ. V 12 [] Schaefer 12-13 ἀπὸ Σ.
μέχρι Ἀ. κατὰ ὀλυμπιάδας Strengé 15 Διονύσου V πραγματείας περὶ ἱερῶν
Kuester, Bernhardy, Adler πραγματείας· Περὶ ἱερῶν (ἡμερῶν v. Gutschmid) v
19-20 καὶ <Κλειδήμος>, ἀμφότεροι? s. zu 323 F 28 28 μυρίου Paton, Schwartz
'Ἀλυρίου (cf. zu F 89)? 30 ἀναγεγρ. Wil

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III B

7

- 7 TERTULLIAN. *De an.* 46 (FULGENT. *Myth.* I, 14 p. 24, 16 Helm): F 179
quanti autem commentatores et affirmatores in hanc rem! Artemon, Anti-
phon, Strato, Philochorus, Epicharmus, Serapion, Cratiphus, et Dionysius
Rhodijs, Hermiphus, tota saeculi literatura . . . ceterum Epicharmus
 5 *etiam summum apicem inter divinationes somnijs extulit cum Philochoro*
Atheniensi . . . nam et oraculis hoc genus stipatus est orbis, ut Amphiarai
apud Oropum, . . . Pasiphaae in Laconica. cetera cum suis et originibus
et ritibus et relationibus, cum omni deinceps historia somniorum Hermiphus
Berytensis (IV) quinione voluminum ratiatissime exhibebit.
- 10 8 SUDA s. v. Παλιών: . . . σοφιστεύσας ἐν Ῥώμῃ ἐπὶ Πομπηίου τοῦ
 Μεγάλου . . . ἔγραψεν ἐπιτομὴν τῆς Φιλοχόρου Ἀτθίδος.

F

I. ΑΓΘΙΣ Α-ΙΖ

A

- 15 (F 83? 92; 182?)
- 1 (I) SCHOL. PLAT. Π. δικ. 374 A p. 402 Greene: παροιμία ὅτι πολλὰ
 ψεύδονται ἄοιδοί . . . φασὶ γὰρ τοὺς ποιητὰς πάλαι λέγοντας τάληθῆ,
 ἄθλων ὕστερον αὐτοῖς ἐν τοῖς ἀγῶσι τιθεμένων, ψευδῆ καὶ πεπλασμένα λέγειν
 αἰρεῖσθαι, ἵνα διὰ τούτων ψυχαγαγοῦντες τοὺς ἀκρωμένους τῶν ἄθλων
 20 τυγχάνωσιν. ἐμνήσθη ταύτης καὶ Φιλόχορος ἐν Ἀτθίδος ἁ καὶ Σόλων Ἐλεγείαις
 (F 21 D) καὶ Πλάτων ἐνταῦθα.
- 2 (4) a) STEPH. BYZ. s. v. ἄστου ἢ κοινῶς πόλις. διαφέρει δέ,
 ὅτι τὸ μὲν κτίσμα δηλοῖ, ἢ δὲ πόλις
 25 καὶ τοὺς πολίτας. ἐκλήθη δὲ ἄστου, ὡς Φιλόχορος [I] ἁ Ἀτθίδος,
 διὰ τὸ πρότερον νομάδας καὶ
 σποράδην ζῶντας τότε συνελ-
 θεῖν καὶ στήναι ἐκ τῆς πλάνης
 30 εἰς τὰς κοινὰς οἰκῆσεις, ὅθεν
 οὐ μετανεστήκασιν. Ἀθηναῖοι
 δὲ πρῶτοι τῶν ἄλλων ἄστη
 καὶ πόλεις ὠίκησαν.
- b) ET. (GEN.) M. p. 160, 5:
 ἄστου ἢ πόλις· Φιλόχορος ἐν τῷ ἁ
 τῆς Ἀτθίδος φησὶν· «ἄστου δὲ
 προσηγορεύσαν τὴν πόλιν διὰ
 τὸ πρότερον νομάδας καὶ σπο-
 ράδην ζῶντας τότε συνελθεῖν
 καὶ στήναι ἐκ τῆς πλάνης εἰς
 τὰς κοινὰς οἰκῆσεις, ὅθεν οὐ
 μετανέστησαν». οὕτως Ἴστρος ἐν
 ἔθνικῶν.
- 20 φιλόχορος Schol 25^a προσηγόρευσεν Et. gen. A 26^a ἁ a ἁ b ἐν ἁ τῆς Salm
 28^a στήναι τῆς πλάνης, τοῦ ἁ τὸ ὁμοῦ δηλοῦντος V 30^a μετανέστησεν Et. gen. A
 Ἴστρος Et. gen. Ὀρίων Et. M. 30^a-31^b οὕτως - ἔθνικῶν om. Et. gen. B 31^a μετα-
 ναστήκασιν RP 33^a ὠίκησαν R -ισαν VP

B

<F 93—98 Herrschaft des Kekrops>

<F 99—101 Pelasger in Attika>

<F 105—106 Kekropstöchter?>

5 3 (16) STEPH. BYZ. s. v. "Ἀρειος πάγος· ἀκρωτήριον Ἀθήνησιν, ὡς (Κραναοσ?)

Ἀπολλόδωρος ἐν τῷ Περὶ θεῶν θ' (244 F 94), ἐν ᾧ τὰς φοινικὰς κρίσεις ἐδίκαζον διὰ τὰς ἀπὸ τοῦ σιδήρου γινομένης μαιφονίας. Φιλοχορος δ' ἐν Ἀθίδος β βιβλίῳ, ὅτι Ἀλιρρόθιον τὸν Ποσειδῶνος ἀποθανεῖν ὑπὸ Ἀρεος, βιαζόμενον [διὰ] τὴν Ἀλκίπην τὴν αὐτοῦ θυγατέρα.

10 4 (17) MAXIM. (CONF.) SCHOL. DIONYS. AREOPAG. *Patrol. Gr.* 4 p. 17 Migne: ἐδίκαζον οὖν Ἀρεοπαγῖται περὶ πάντων σχεδὸν σφαλμάτων καὶ παρανομιῶν, ὡς ἀπαντὰ φησὶν Ἀνδροτίων ἐν πρώτῃ (324 F 3) καὶ Φιλόχορος ἐν δευτέρῃ καὶ τρίτῃ (F 20) τῶν Ἀθίδων.

5 (18; 19) a) ATHEN. 15, 48 p. 693 DE: Φιλόχορος δ' ἐν δευτέρῳ Ἀ- Amphiktyon
15 θίδος «καὶ θέσμιον» φησὶν «ἐτέθη τότε προσφέρεσθαι μετὰ τὰ σιτία πᾶσιν ἀκράτου μὲν ὄσον γεῦμα καὶ δεῖγμα τῆς δυνάμεως F (12?)
τοῦ Ἀγαθοῦ Θεοῦ, τὸ δὲ λοιπὸν ἤδη κεκραμένον». διὸ καὶ 170/2?
τροφούς τοῦ Διονύσου τὰς νύμφας ὀνομασθῆναι. b) — 2, 7 p.

38 CD: Φιλόχορος δὲ φησὶν «Ἀμφικτύονα τὸν Ἀθηναίων βασιλέα
20 μαθόντα παρὰ Διονύσου τὴν τοῦ οἴνου κρᾶσιν πρῶτον κεράσαι. διὸ καὶ ὀρθούς γενέσθαι τοὺς ἀνθρώπους οὕτω πίνοντας, πρό-
τερον ὑπὸ τοῦ ἀκράτου καμπτομένους, καὶ διὰ τοῦτο ἰδρύσα-
σθαι βωμὸν Ὀρθοῦ Διονύσου ἐν τῷ τῶν Ὠρῶν ἱερῷ· αὗται
γὰρ καὶ τὸν τῆς ἀμπέλου καρπὸν ἐκτρέφουσι. πλησίον δ' αὐτοῦ
25 καὶ ταῖς Νύμφαις βωμὸν ἔδειμεν, ὑπόμνημα τοῖς χρωμένοις
τῆς κράσεως ποιούμενος· καὶ γὰρ Διονύσου τροφοὶ αἱ Νύμφαι
λέγονται. καὶ θέσμιον ἔθετο προσφέρεσθαι μετὰ τὰ σιτία
<πᾶσιν> ἀκρατον μόνον ὄσον γεύσασθαι, δεῖγμα τῆς δυνάμεως
τοῦ Ἀγαθοῦ Θεοῦ, τὸ δὲ λοιπὸν ἤδη κεκραμένον, ὅπόσον ἕκασ-
30 τος βούλεται· προσεπιλέγειν δὲ τούτῳ τὸ τοῦ Διὸς Σωτήρος
ὄνομα διδαχῆς καὶ μνήμης ἕνεκα τῶν πινόντων, ὅτι οὕτω πίνον-
τες ἀσφαλῶς σωθήσονται».

7 γινομένης V 9 ὑπὸ Ἀ.β. [διὰ] Heyne β. ὑπὸ Ἀ. διὰ ο 17 τὸ b τὸν a
19—22: Athen. 5, 8 p. 179 E τὴν γὰρ σύμμετρον κρᾶσιν τοῦ οἴνου ὑπὸ Ἀμφικτύονος
βασιλεύσαντος διδαχθῆναι φασὶν Ἀθηναίους, καὶ διὰ τοῦτο ἱερὸν Διονύσου Ὀρθοῦ ἰδρύσα-
σθαι· τότε γὰρ ὀρθός ἐστι τῷ ὄντι καὶ οὐ σφαλρός, ὅταν συμμέτρως καὶ κεκραμένως
πίνῃται 23 Ὠρῶν C ἱερῶν E αὗται Mus οἱτοι CE 24 ἐκτρέφουσι: ἐκφέρουσι
Kaibel 26 ποιουμένης E Νύμφαι (a) Schwei μούσαι CE 27 θέσμιον a βωμὸν b
27—28 σιτία πᾶσιν a σίτα b 28 ἀκράτου μὲν ὄσον a 31 διδαχῆς Levinius διαχῆς CE

- 6 (24) HARPOKR. (SUDA) s. v. κοβαλεία· . . . ἐλέγετο ἢ προσποιητῇ μετ' ἀπάτης παιδιᾶ, καὶ κόβαλος ὁ ταῦτη χρώμενος. ἔοικε δὲ συνώνυμον τῷ βωμολόχῳ· Φιλόχορος β' Ἀθίδος <οὐ γὰρ, ὡς περ ἔνιοι λέγουσιν, βωμολόχον τινὰ καὶ κόβαλον γίνεσθαι νομιστέον τὸν Διόνυσον>.
- 5 7 (22; 23) a) EUSEB. Chron. a. Abr. 712/20 (SYNKELL. p. 307, I Bonn.): Διονύσου πράξεις καὶ τὰ περὶ Ἰνδούς, Λυκοῦργόν τε καὶ Ἀκταίωνα καὶ Πενθέα, ὅπως τε Περσεῖ συστάς εἰς μάχην ἀναιρεῖται, ὡς φησι Δείναρχος ὁ ποιητής, οὐχ ὁ ῥήτωρ. τῷ δὲ βουλομένῳ πάρεστιν ἰδεῖν αὐτοῦ τὴν ταφὴν ἐν Δελφοῖς παρὰ τὸν Ἀπόλλωνα τὸν χρυσοῦν, ἔθα καὶ τὸ ὄπλον
- 10 ἐκείναι Αὐγούστου Καίσαρος καὶ Νέρωνος ἢ κιθάρα. βᾶθρον δὲ τι νομίζεται τοῖς ἀγνοοῦσιν ὁ Διονύσου τάφος. στρατηγὸς δὲ δοκεῖ γενέσθαι, καὶ οὕτω γράφεται θηλύμορφος διὰ τε ἄλλας αἰσχρὰς αἰτίας καὶ διὰ τὸ μιζόθηλυν στρατὸν ὀπλιζέειν· ὀπλιζε γὰρ σὺν τοῖς ἄρρεσι τὰς θηλείας, ὡς φησιν ὁ Φιλόχορος ἐν δευτέρῳ. b) MALAL. Chron. II p. 44, 21 Bonn: καὶ γνοὺς τοῦτο
- 15 ὁ Διόνυσος ὅτι ὀπλίσατο κατ' αὐτοῦ, ἔφυγε τὸν Λυκοῦργον· καὶ εἰς Δελφοῦς ἀπελθὼν ἐκεῖ τελευτᾷ· καὶ ἐτέθη τὸ λείψανον τοῦ αὐτοῦ Διονύσου ἐκεῖ ἐν σορῷ· καὶ τὰ ὄπλα δὲ αὐτοῦ αὐτὸς ἐκεῖ εἰς τὸ ἱερὸν ἐκρέμασε, καθὼς Δείναρχος ὁ σοφώτατος συνεγράφατο περὶ τοῦ αὐτοῦ Διονύσου. ὡσαύτως δὲ καὶ ὁ σοφώτατος Φιλόχορος τὰ αὐτὰ συνεγράφατο, ἐν ἧ ἐκθέσει εἶπε περὶ τοῦ αὐτοῦ
- 20 Διονύσου <ἔστιν ἰδεῖν τὴν ταφὴν αὐτοῦ ἐν Δελφοῖς παρὰ τὸν Ἀπόλλωνα τὸν χρυσοῦν· βᾶθρον δὲ τι εἶναι ὑπονοεῖται ἢ σορός, ἐν ᾧ γράφεται· Ἐνθάδε κεῖται θανῶν Διόνυσος ἐκ Σεμέλης>. ὁμοίως δὲ καὶ ὁ σοφώτατος Κεφαλίων (93 F 4) τὰ αὐτὰ ἐν τῷ ἰδίῳ συγγράμματι ἐξέθετο.
- 25 8 (25) HARPOKR. (SUDA) s. v. κανηφόροι· Λυκοῦργος ἐν τῷ Κατὰ Erichthonios F 102 Λυκόφρονος (F 68 B1). περὶ τῶν κανηφόρων Φιλόχορος ἐν β' Ἀθίδος φησὶν ὡς Ἐριχθονίου βασιλεύοντος πρώτον κατέστησαν αἱ ἐν ἀξιώματι παρθένου φέρειν τὰ κανᾶ τῇ θεῷ, ἐφ' οἷς ἐπέκειτο τὰ πρὸς τὴν θυσίαν, τοῖς τε Παναθηναίοις καὶ ταῖς ἄλλαις πομπαῖς.
- 30 9 (26) SCHOL. V ARISTOPH. Vesph. 544: οὐκέτι πρεσβυτῶν δῆλος χρήσιμος . . . σκωπτόμενοι δ' ἐν τοῖς ὁδοῖς θαλλοφόροι καλούμεθα] . . . ἐπειδὴ
- 3 ὡς περ om. Epit Sud 4 κόβολον Epit γενέσθαι? 5 a. Abr. 712 Arm 718/20 Hier 6 Διονύσου πράξεις: nach einigen des D. iaten Arm quidam his temporibus vindicant gesta e.g.s. Hier 7 Περσεῖ: gegen Perseus Arm adversum Persem Hier 9-11 ἔθα — τάφος om. Arm Hier 11 στρατ. — γεν. om. Hier 12 διὰ — καὶ om. Arm Hier μιζόθηλυν στρατὸν Scal μιζοθηλύστρατον Synk 13-14 καὶ τὰς θ. Goar 17 Δείναρχος a ἡμίμαρχος b 21-22 βᾶθρον (a) — γράφεται Siebelis βᾶθρον — γράφει b 22 <ὁ> ἐκ Siebelis 26 κανηφόρου A Epit (D^{2c}) 27 βασιλεύοντος D ai: καὶ A 28 οἷς Sud (AGV^cM^c) ᾧ Harp Sud (JVM) ᾧν οἷς Sud (F)

ἐν τοῖς Παναθηναίοις οἱ γέροντες θαλλοὺς ἔχοντες ἐπόμπευον . . . ὁ μόντος
 Δικταρχος ἐν τῷ Παναθηναϊκῷ (IV) οὐκ οἶδα ἐξ ὅτου ποτὲ καὶ τὰς γραῖδας
 ἐν τοῖς Παναθηναίοις ὑπέιληφε θαλλοφορεῖν, πολλῶν ἀλλήλοισι ὁμολογούντων
 περὶ τοῦ μόνου τούτους πρεσβύτας θαλλοφορεῖν, Ξενοφάντος μὲν ἐν τῷ Συμποσίῳ
 5 (4, 17), Φιλοχόρου δὲ ἐν τῇ δευτέρῃ, δε γε καὶ τὸν καταδόντα
 τὸ ἔθος Ἐριχθόνιον συνίστησιν. μνημονεὺς τοῦ ἔθους Κρατίνος μὲν
 ἐν Δηλιάσι (I 22, 3I K), Φερεκράτης δ' ἐν Ἐπιλήσμοισιν (I 160, 57 K).

10 10 (32) HARPOKR. s. v. ἐπίβοιον· Λυκούργος ἐν τῷ Περὶ τῆς ἱερείας
 (F 35 BI). Φιλόχορος δ' ἐν β̄ φησὶν οὕτως· «ἐὰν δέ τις τῇ Ἀθηναίῳ
 10 θύῃ βοῦν, ἀναγκαῖόν ἐστι καὶ τῇ Πανδρόσῳ θύειν διν, καὶ
 ἐκαλεῖτο τὸ θῦμα ἐπίβοιον». ὁμοίως καὶ Στάφυλος ἐν ᾱ τῶν Περὶ
 Ἀθηνῶν (269 F I).

11 (30) SYNKELL. Chron. p. 304, 4 Bonn: Ἐρεχθέως τοῦτου θυγατέρα Erechthem
 Βορέας υἱὸς Ἀστραίου Θραϊξ ἤρπασεν Ἄρειθυιαν· ὁ δὲ μῦθος τὸν ἄνεμον,
 15 ὡς Φιλόχορος ἐν δευτέρῃ φησὶν.

12 (3I) SCHOL. SOPHOKL. OK 100 (NATAL. COM. Mythol. 4, 13) νήφων
 αἰνοῖς] οὐ γὰρ σπένδεται οἶνος αὐταῖς (scil. ταῖς Εὐμενίσιν) ἀλλ' ὕδωρ, καὶ
 νηφάλια καλοῦνται αἱ σπονδαὶ αὐτῶν. Πολέμων ἐν δὲ τῷ πρὸς Τιμαῖον (IV)
 καὶ ἄλλοις τισὶ θεοῖς νηφάλιους φησὶ θυσίας γίνεσθαι, γράφων οὕτως· «Ἀθη-
 20 ναῖοι τε γὰρ τοῖς τοιοῦτοις ἐπιμελεῖς ὄντες καὶ τὰ πρὸς τοὺς θεοὺς ὅσοι, νη-
 φάλια μὲν ἱερὰ θύουσι Μνημοσύνη, Μούσαις, Ἡοῖ, Ἥλιω, Σελήνῃ, Νύμφαις,
 Ἀφροδίτῃ Οὐρανίαι». Φιλόχορος δὲ καὶ περὶ τινῶν ἄλλων θυσῶν
 τὸν αὐτὸν τρόπον δρωμένων φησὶν ἐν τῇ β̄ τῶν Ἀθιδῶν
 Διονύσῳ τε καὶ ταῖς Ἐρεχθέως θυγατράσι· καὶ οὐ μόνον F 194
 25 θυσίας νηφαλίους ἀλλὰ καὶ ζύλα τινὰ ἐφ' ὧν ἔκαιον.

<F 103—104 Demeters Ankunft in Attika>

13 (33; 34) HARPOKR. s. v. Βοηδρόμια· Δημοσθένης Φιλιππικοῖς (3, F 105/61
 3I). ἑορτὴ τις Ἀθήνησιν οὕτω καλουμένη, ἣν φησὶ Φιλόχορος ἐν β̄
 νενομίσθαι, καθ' ἣν ἡμέραν Ἴων ὁ Ξούθου ἐβοήθησε σπουδῇ
 30 πολλῇ πολεμουμένοις Ἀθηναίοις ὑπὸ Εὐμόλπου τοῦ Ποσει-

3 ὑπέιληφε v ὑπειλήφθαι V 4 εἶναι τοῦ μόνου V περὶ τοῦ μόνου DdI εἵμαι· τοῦτ'
 ἔθος τοῦ Schneider 5 καταδόντα: καταδείξαντα Valck 9 δ' om. AB 10 παν-
 δρόσῳ BCPQ πανδῶραι (-όραι) A Epit (Sud. s. v. Et. M. p. 358, 13) διν C διν
 μετὰ βοδς (μετὰ β. διν N) r Epit (Sud. Et) 11 ᾱ: ἐνατ' B ἐνάτη G θ C τῶν
 om. BC 12 Ἀθηνῶν: ἀθηνᾶς BCPQ 14 τὸν ἄνεμον: cf. *quæsi fabula ventum fuisse
 conflagit* Euseb. Hier. a. Abr. 630 *die sagen jedoch reden vom winde* Euseb. Arm.
 a. Abr. 627 20 ἐν τοῖς I 21 Μνημοσύνη, Μούσαις L Μνημοσύνη Suda (s. v.
 νηφάλιος θυσία) Μνημοσύνη Μούσαι· Preller 28 ἐν β̄ om. C 29 καθ' ἣν ἡμέραν Epit
 (Sud. Et. M. p. 202, 45) ἐπειδὴ Harp 30 πολλῇ: (Epit Sud Et) om. Harp

δῶνος, Ἐρεχθέως βασιλεύοντος βοηδρομεῖν γὰρ τὸ βοηθεῖν ὠνομάζετο, τουτέστιν ἐπὶ μάχην δραμεῖν.

14 (42) HARPOKR. (SUDA Σ 623) s. v. Σκίρον· Λυκούργος ἐν τῷ (Erechtheus?)
Περὶ τῆς ἱερείας (F 46 B1). Σκίρα ἑορτὴ παρ' Ἀθηναίους, ἀφ' ἧς καὶ ὁ μῆν (F 89?)
5 Σκίροφοριῶν. φασὶ δὲ οἱ γράψαντες Περὶ τε μηνῶν καὶ ἑορτῶν τῶν Ἀθήνησι,
ὧν ἔστι καὶ Λυσιμαχίδης (366 F 3), ὡς τὸ σκίρον σκιαδέκειον ἔστι μέγα,
ὕψ' ὧι φερομένῳ ἐξ ἀκροπόλεως εἰς τινα τόπον καλούμενον Σκίρον πορεύονται
ἢ τε τῆς Ἀθηνᾶς ἱερεία καὶ ὁ τοῦ Ποσειδῶνος ἱερεὺς καὶ ὁ τοῦ Ἥλιου κομίζουσι
δὲ τοῦτο Ἐτεοβουτάδαι. σύμβολον δὲ τοῦτο γίνεται τοῦ δεῖν οἰκοδομεῖν καὶ
10 σκέπας ποιεῖν, ὡς τούτου τοῦ χρόνου ἀρίστου ὄντος πρὸς οἰκοδομίαν. καὶ
Ἀθηνᾶν δὲ Σκιράδα τιμῶσιν Ἀθηναῖοι, ἣν Φιλόχορος μὲν ἐν
β' Ἀθίδος ἀπὸ Σκίρου τινὸς Ἐλευσινίου μάντεως κεκληῆσθαι,
Πραξίων δὲ ἐν β' Μεγαρικῶν (484 F 1) ἀπὸ Σκίρωνος.

15 15 (43) ATHEN. II, 92 p. 495E: πενταπλόα· μνημονεύει αὐτῆς (Erechtheus?)
Φιλόχορος ἐν δευτέρῳ Ἀθίδος. Ἀριστόδημος δ' ἐν τρίτῳ Περὶ
Πινδάρου (383 F 9) τοῖς Σκίροις φησὶν [Ἀθηνᾶζε] ἀγῶνα ἐπιτελεῖσθαι τῶν
ἐφήβων δρόμου· τρέχειν δ' αὐτοὺς ἔχοντας ἀμπέλου κλάδον κατάκαρπον τὸν
καλούμενον ὤσχον. τρέχουσι δ' ἐκ τοῦ ἱεροῦ τοῦ Διούσου μέχρι τοῦ τῆς
Σκιράδος Ἀθηνᾶς ἱεροῦ, καὶ ὁ νικῆσας λαμβάνει κύλικα τὴν λεγομένην πεν-
20 ταπλόαν, καὶ κωμάζει μετὰ χοροῦ. πενταπλόα δ' ἢ κύλιξ καλεῖται καθ' ὅσον
οἶνον ἔχει καὶ μέλι καὶ τυρὸν καὶ ἀλφίτων καὶ ἐλαίου βραχύ.

16 (44) HARPOKR. s. v. ὄσχοφοροί· Ὑπερείδης ἐν τῷ κατὰ Δημέου
(F 87 Je), εἰ γνήσιος. περὶ τῶν ὄσχοφόρων ἄλλοι τε εἰρήκασιν
καὶ Φιλόχορος ἐν τῇ [ι]β'. ὁ δὲ Ἴστρος ἐν τῇ ιγ' (334 F 8) περὶ Θησεῶς
25 λέγων γράφει οὕτως· «ἔνεκα τῆς κοινῆς σωτηρίας νομίσαι τοὺς καλουμένους
ὄσχοφόρους καταλέγειν δύο τῶν γένει καὶ πλούτῳ προυχόντων. ἡ δὲ ὄσχη
κλήμᾶ ἐστι βότρυς ἐξηρητημένους ἔχον. ταύτην δὲ ὄρεσκάδα ἐνιοὶ καλοῦσιν».

<F 107 Teilung von Attika in 4 Reiche>

Aigeus-
Theseus

1-2 βοηδρομεῖν — δραμεῖν vor ἑορτὴ τις Epit Sud Et τὸ μετὰ σπουδῆς παραγίνεσθαι·
Κᾶρες δὲ ἀντὶ τοῦ βοηθεῖν, τουτέστιν — δραμεῖν Et. M. p. 202, 42 1 γὰρ om. BC
ὠνομάζεται BC 5 μηνῶν καὶ ἑορτῶν τῶν Ἀθ. Epit. Sud ἑορτῶν καὶ μηνῶν Ἀθ.
Harp 6 σκιάδειον Ald -διον ο 6-7 μέγα ὕψ' ὧι Bkr μετὰ ὕψω A μετὰ ὑπὸ BG
μεθ' οὗ Epit Sud 7 φερομένῳ A -ων B Epit -νον CG -νοι Sud 9 σύμβολον Sud
-βουλον A Epit Sud (A) σύμβολον B σημεῖον CG^c γινόμενον A 10 σκέπας CG
σκέπας δὲ Epit Sud 12 ἔλευσιον BGSud (AVM) 13 δὲ Epit Sud om. Harp
16 [Ἀθηνᾶζε] Jac Ἀθήνησι Mei^c 19 ἱεροῦ (nach Ἀθηνᾶς) om. E 21 ἀλφίτων
Kaibel -τον (-τα E) Ath 22-26 Ὑπερείδης — καταλέγειν om. Epit Suda 22 ὄσχο-
φόροι (etc.): richtiger Ὀσχοφόροι 24 β Boeckh ιβ' Harp Θησεῶς: θέσεως BC
27 κλήμᾶ ἐστὶν ἀμπέλου?

< F 108—110 Pallantiden; Marathonischer Stier; Theseus' Fahrt zum Pontos >

17 (38; 40) a) PLUTARCH. *Theseus* 15, 2: τοὺς δὲ παῖδας εἰς Κρήτην F 111; κομιζομένους ὁ μὲν τραγικώτατος μῦθος ἀποφαίνει τὸν Μινώταυρον ἐν τῷ 183
 5 Λαβυρίνθωι διαφθεῖρειν, ἢ πλανωμένους αὐτοὺς καὶ τυχεῖν ἐξόδου μὴ δυναμένους ἐκεῖ καταθῆσκειν, τὸν δὲ Μινώταυρον, ὥσπερ Εὐριπίδης (F 996/7 N²) φησί, σύμμεικτον εἶδος καὶ ἀποφώλιον βρέφος γεγονέναι καὶ ταύρου μεμεῖχθαι καὶ βροτοῦ διπλῆι φύσει. (16, 1) Φιλόχορος δὲ φησὶν οὐ ταῦτα συχωρεῖν Κρηῆτας, ἀλλὰ λέγειν ὅτι φρουρὰ μὲν ἦν ὁ Λαβύρινθος, 10 οὐθὲν ἔχων κακόν, ἀλλ' ἢ τὸ μὴ διαφυγεῖν τοὺς φυλαττομένους· ἀγῶνα δ' ὁ Μίνως ἐπ' Ἀνδρόγειω γυμνικὸν ἐποίει, καὶ τοὺς παῖδας ἄθλα τοῖς νικῶσιν ἐδίδου τέως ἐν τῷ Λαβυρίνθωι φυλαττομένους. ἐνίκα δὲ τοὺς προτέρους ἀγῶνας ὁ μέγιστον παρ' αὐτῷι δυνάμενος τότε καὶ στρατηγῶν ὄνομα Ταῦρος, ἀνήρ 15 οὐκ ἐπιεικῆς καὶ ἡμερος τὸν τρόπον ἀλλὰ καὶ τοῖς παισὶ τῶν Ἀθηναίων ὑπερηφάνως καὶ χαλεπῶς προσφερόμενος (19, 1) ἐπεὶ δὲ κατέπλευσεν εἰς Κρήτην, ὡς μὲν οἱ πολλοὶ γράφουσι καὶ ἄιδουσι, παρὰ τῆς Ἀριάδνης ἔρασθεισης τὸ λίνον λαβῶν . . . ἀπέκτεινε τὸν Μινώταυρον καὶ ἀπέπλευσε τὴν Ἀριάδην ἀναλαβῶν καὶ τοὺς ἡθῆους. (2) Φερεκύδης (3 F 150) δὲ καὶ τὰ ἐδάφη τῶν Κρητικῶν νεῶν φησὶν ἐκκόψαι τὸν Θησέα τὴν δίωξιν ἀφαιρούμενον. (3) Δήμων (327 F 5) δὲ καὶ τὸν Ταῦρον ἀναιρεθῆναι φησὶ τὸν τοῦ Μίνω στρατηγὸν ἐν τῷ λιμένι διαναυμαχοῦντα τοῦ Θησέως ἐκπλέοντος. (4) ὡς δὲ Φιλόχορος ἱστορήκε, τὸν ἀγῶνα τοῦ Μίνω συντελοῦντος, ἐπίδοξος ὢν ἅπαντας πάλιν νικήσειν 25 ὁ Ταῦρος ἐφθονεῖτο· καὶ γὰρ ἡ δύναμις αὐτοῦ διὰ τὸν τρόπον ἦν ἐπαχθῆς, καὶ διαβολὴν εἶχεν ὡς τῇ Πασσιφάηι πλησιάζων. διὸ καὶ τοῦ Θησέως ἀξιούντος ἀγωνίσασθαι συνεχώρησεν ὁ Μίνως. (6) ἔθους δ' ὄντος ἐν Κρήτηι θεᾶσθαι καὶ τὰς γυναῖκας, Ἀριάδνη παροῦσα πρὸς τε τὴν ὄψιν ἐξεπλάγη τοῦ Θησέως 30 καὶ τὴν ἄθλησιν ἐθαύμασε πάντων κρατήσαντος· (7) ἡσθεὶς δὲ καὶ ὁ Μίνως μάλιστα τοῦ Ταύρου καταπαλαισθέντος καὶ προπηλακισθέντος, ἀπέδωκε τῷ Θησεῖ τοὺς παῖδας καὶ ἀνῆκε τῇ πόλει τὸν δασμόν. (es folgt Kleidemos 323 F 17). b) EUSEB. *Chron.* a Abr. 785 (SYNKELL. p. 308, 17 Bonn; EKL. HIST. Cram. 35 A. P. II 196, 24): τὰ περὶ τὸν Μινώταυρον, ὡς μὲν ὁ μῦθος, ὅτι δὴ ἐκ

7 βρέφος: τέρας Plur. *Mor.* 520 C 34 a. Abr. 785 (3. jahr des Theseus): 784 L 787 B 790 Arm 35-p. 104, 8: text nach Synkellos; kürzer Eusebios: *ea quae de Minotauro dicuntur quem Philochorus in secundo Atticis libro scribit . . . sicut ipsos quoque Cnosios referre testatur* 35-p. 104, 2 ὡς — παῖδας om. Eus

ταύρου τοῦ ζώου καὶ Πασιφάης μίξοθηρ ἐγένετο καὶ τὸν παρ' Ἀθηναίων δασμὸν κομιζόμενος ἐθιῶντο τοὺς παῖδας, αὐτοὶ δὲ οἱ Κνώσιοι λέγουσιν εἶναι τοῦ Μίνω στρατηγόν, δς ὠνομάζετο Ταῦρος, τὴν δὲ φύσιν ὠμός καὶ ἀνήμερος ἦν. ἐπεὶ δὲ Μίνως ἀγῶνα ἐπ' Ἀνδρόγεω ἐτίθει, ὃν ἀπέκτειναν Ἀθηναῖοι, τοὺς Ἀττικοὺς δὲ παῖδας ἐπαθλον ἰδίδου, ἰσχυρὸς ὢν ὁ Ταῦρος πάντων κατεκράτει· ὡς δὲ καὶ τῷ Θησεῖ τοῦ ἀγῶνος μετεδόθη καὶ τὸν Ταῦρον κατεπάλασε, συνέβη καὶ τοὺς παῖδας διασωθῆναι καὶ τὴν πόλιν ἀφεθῆναι τοῦ δασμοῦ, ὡς Φιλόχορος ἱστορῆκεν ἐν δευτέραι Ἀτθίδος. c) BOCCACCIO *Gen. Deor. Geni.* II, 26: *et esto ibidem legatur Platonem hoc esse falsum convincere, 10 conveniunt tamen his quae a Philochoro in Aithidis libro de Minotauro recitantur, dato aliquantulum discrepant ab his quae postmodum ab Eusebio dicuntur.*

<F 96 Synoikismos>

<F 112/3 Thebanischer Krieg>

18 (45—46) a) PLUTARCH. *Theseus* 35: Ἀιδωνέως δὲ τοῦ Μολοσσῶν ξενίζοντος Ἡρακλέα, καὶ τῶν περὶ τὸν Θησέα καὶ Πειρίθου κατὰ τύχην μνησθέντος, ἃ τε πράξοντες ἤλθον καὶ ἃ φωραθέντες ἐπάθον, βαρέως ἤνεγκεν ὁ Ἡρακλῆς τοῦ μὲν ἀπολωλὸτος ἀδόξως, τοῦ δ' ἀπολλυμένου· (2) καὶ περὶ Πειρίθου μὲν οὐδὲν ὠτεο ποιήσιν πλέον ἐγκαλῶν, τὸν δὲ Θησέα παραητεῖτο, καὶ χάριν ἤξιου ταύτην αὐτῷ δοθῆναι. (3) συγχωρήσαντος δὲ τοῦ Ἀιδωνέως, 20 λυθεὶς ὁ Θησεὺς ἐπανῆλθε μὲν εἰς τὰς Ἀθήνας, οὐδέπω παντάπασι τῶν φίλων αὐτοῦ κεκρατημένων, καὶ ὄσ' ὑπῆρχε τεμένη πρότερον αὐτῷ τῆς πόλεως ἐξελεύσας, ἅπαντα καθιέρωσεν Ἡρακλεῖ, καὶ προσηγόρευσεν ἀντὶ Θησείου Ἡράκλεια πλὴν τεσσάρων, ὡς Φιλόχορος ἱστορῆκεν. b) EUSEB. *F 177 Chron.* a. Abr. 620 (SYNKELL. p. 299, 9): κόρης ἀρπαγῆ Περσεφόνης ὑπὸ 25 Ἀιδωνέως τοῦ Μολοσσῶν βασιλέως, δς εἶχε κῦνα παμμεγέθη τὸν λεγόμενον Κέρβερον, ὃν τὸν Πειρίθου ὕστερον διεχρήσατο, παραγενόμενον ἐφ' ἀρπαγῆ τῆς γυναικὸς ἅμα Θησεῖ. Θησέα δὲ παρατυχῶν Ἡρακλῆς ἐρρύσατο μέλλοντα συνδιαφθεῖρεσθαι τῷ Πειρίθῳ. διὰ δὲ τὸ τοῦ κινδύνου προὔπτον ἐξ Ἀιδου νομίζεται Θησεὺς ἀνεληλυθέναι, ὡς Φιλόχορος ἱστορεῖ 30 ἐν Ἀτθίδος δευτέρῳ. c) BOCCACCIO *Gen. Deor. Geni.* II, 6: *arbitror igitur hanc Sycani regis Syclie et Cereris fuisse filiam eamque ab Orco, Molossorum rege seu tucudonio seu Agesilao secundum Philochorum anno XXVIII Ericlei regis Athenarum raptam eique coniugio copulatam.*

19 (48) ET. M. (GEN. p. 42 Mi) p. 140, 45: Ἀρητήσιον· τόπος Ἀθή-

3 στρατηγόν: *heerführer Arm magistratum Hier* 24 a. Abr. 620 (= 1. jahr des Erechtheus): 623 B 618 Arm κόρης - Περσεφόνης *Synk fabula Proserpinae Hier des mädchenraubes begebenheit Arm* 24-25 ὑπὸ Ἀιδωνέως (Scal ἀνω-, ἀνδο- *Synk*): *bei Aidoneus Arm quam raptuit Aidoneus, id est Orcus Hier* 26 περὶθου *Synk pirithoum Hier welchen Perinthos nachher islete Arm* 132 *tucudonio: Chithonio Lenchantin* 34 (p. 105, 3) ἀρεστήσιον *Et. gen. ἀρητήριον Hesych. s. v. Ἀρατήριον Plutarch Thes. 35, 5*

νησιν οὕτω καλούμενος, ὅτι Θησεὺς μετὰ τὸ ὑποστρέψαι ἐκ τοῦ "Αἰδου ἐκπεσῶν
 'Αθηῶν ἐκέισε τὰς κατὰ τῶν ἐγθρῶν ἀράς ἐποίησατο· παρὰ τὰς ἀράς οὖν
 'Αρητήσιον ὁ τόπος ἐκλήθη. οὕτω Φιλόχορος ἐν τῷ δευτέρῳ τῶν 'Ατθίδων.
 <F 200 Theseus prägt münzen?>

5

Γ

(cf. F 177; 202?)

20 (17; 58; 59) a) MAXIM. (CONF.) SCHOL. DIONYS. AREOP. *Patrol.* 594/3?
Gr. 4 p. 17 Migne: ἐδίκασον οὖν 'Αρεοπαγίται περὶ πάντων σχεδὸν τῶν (F 196f
 σφαλισμάτων καὶ παρανομιῶν, ὡς ἀπαντὰ φησιν 'Ανδροτίων ἐν πρώτῃ (324 F 3) 7¹)
 10 καὶ Φιλόχορος ἐν δευτέρῃ (F 4) καὶ τρίτῃ τῶν 'Ατθίδων. b) — 4, p. 16:
 ἐκ γὰρ τῶν ἐνέα καθισταμένων ἀρχόντων 'Αθήνησι τοὺς 'Αρεοπαγίτας ἔδει
 συνεστάναι δικαστάς, ὡς φησιν 'Ανδροτίων ἐν δευτέρῃ τῶν 'Ατθίδων (324 F 4)
 ὕστερον δὲ πλειόνων γέγονεν ἢ ἐξ 'Αρείου πάγου βουλή, τούτέστιν ἢ ἐξ ἀνδρῶν
 περιφανεστέρων πενήκοντα καὶ ἑνός, πλὴν ἐξ εὐπατριδῶν, ὡς ἔφημεν, καὶ
 15 πλούται καὶ βίῳ σωφρονι διαφερόντων ὡς ἱστορεῖ Φιλόχορος διὰ τῆς
 τρίτης τῶν αὐτοῦ 'Ατθίδων. *c) MICHAEL SYNK. *Enc. Dionys.*
Areopag. ebd. p. 620: τῶν ἐν 'Αρείῳ πάγῳ δικαστῶν ἐχρημάτιζε . . . ,
 ὧν τὸ τοῦ γένους περίοπτον καὶ μεγαλόδοξον τοῖς τῶν 'Ατθίδων συγγρα-
 φεῦσιν 'Ανδροτιῶνί τε καὶ Φιλοχόρῳ κατὰ πλάτος στόρηται.

20 21 (65) HARPOKR. (SUDA) s. v. λίθος· Δημοσθενῆς ἐν τῷ κατὰ 594/3
 Κόνωνος (54, 26) <<τῶν τε παρόντων καθ' ἕνα ἡμῖν οὕτως καὶ πρὸς τὸν λίθον
 ἄγοντες καὶ ἐξορκοῦντες>>. εἰκάσι δ' 'Αθηναῖοι πρὸς τινι λίθῳ τοὺς δρκους
 ποιεῖσθαι, ὡς 'Αριστοτέλης ἐν τῇ 'Αθηναίων πολιτείᾳ (7, 1; 55, 5) καὶ
 Φιλόχορος ἐν τῷ γ ὑποσημαίνουσιν.

25 <F 114 Seisachtheia>

<F 200 Solons Münzreform>

594/3

22 (69) a) HARPOKR. s. v. Τρικέφαλος· 'Ισαῖος ἐν τῷ Πρὸς Εὐκλεί-
 δην (F 59 Tur) <<μικρὸν δ' ἄνω τοῦ Τρικεφάλου παρὰ τὴν 'Εστίαν ὁδόν>>. ca. 546-
 τὸ πλήρες ἐστὶν τοῦ Τρικεφάλου 'Ερμού. τοῦτον δὲ φησι Φιλόχορος ἐν 514
 30 γ † Εὐκλείδην ἀναθεῖναι 'Αγκυλῆσιν. b) SUDA s. v. Τρικέφαλος·
 ὁ 'Ερμῆς, ὡσπερ διδάσκων τὰς ὁδοὺς καὶ ἔχων ὑπογραφὴν, ποῦ μὲν αὐτὴ φέρει
 ἢ ὁδός, ποῦ δὲ ἐκείνη. ἴσως δὲ πρὸς ἐκάστην ὁδὸν κεφαλὴν εἶχεν. ἔστι δὲ ὁ

21 καὶ πρὸς Harp πρὸς Epit Sud λίθον: βωμόν Dem 22 ἐξορκίζοντες Dem
 εἰκάσιον οὖν Epit Sud 24 ὑποδηλοῦσιν Epit Sud 27-28 περὶ Εὐκλείδου Epit Sud
 28 'Εστίαν: εἰς 'Εστιαίαν ο. 'Εστιαίανδε Ross 30 Εὐκλείδην: p. 106, 1-2 'Αγκυ-
 λῆσιν v -κύλησιν ο

ἀναθεις τὸν Τρικέφαλον Ἑρμῆν, ὡς Φιλόχορος φησι, Προκλείδης Ἰππάρχου ἑραστής.

23 (66) ATHEN. 14, 42 p. 637F—638A: Φιλόχορος δ' ἐν γ' Ἀθίδος saec. V
 «Λύσανδρος» φησὶ «ὁ Σικυώνιος κιθαριστὴς πρῶτος μετέστησε
 5 τὴν ψιλοκιθαριστικὴν, μακροὺς τοὺς τόνους ἐκτείνας καὶ τὴν
 φωνὴν εὐογκον ποιήσας, καὶ τὴν ἑναυλον κιθάρισιν, ἣν πρῶτοι
 οἱ περὶ Ἐπίγονον ἐχρήσαντο. καὶ περιελὼν τὴν συντομίαν τὴν
 ὑπάρχουσαν ἐν τοῖς ψιλοῖς κιθαρισταῖς, χρώματά τε εὐχροα
 πρῶτος ἐκίθαρισε καὶ ἰάμβους καὶ μάγαδιν, τὸν καλούμενον
 10 συριγμόν, καὶ ὄργανον μετέλαβεν μόνος τῶν πρὸ αὐτοῦ, καὶ τὸ
 πρᾶγμα αὐξήσας χορὸν περιεστήσατο πρῶτος».

<F 115 Tempelbau der Alkmeoniden>

24 (71) HARPOKR. s. v. Ἄλωπεκὴ· δῆμος τῆς Ἀντιοχίδος 514 ff
 πόθεν δὲ ὀνομάσθησαν Φιλόχορος ἐν γ' δηλοῖ. 508/7

15 25 (72) HARPOKR. s. v. Κεραμεῖς· δῆμός ἐστι φυλῆς τῆς Ἀχα-
 μαντίδος Κεραμεῖς, ὡς φησι Διόδωρος (372 F 18). φησὶ δὲ Φιλόχορος
 ἐν γ' εἰληφέναι τούτους τοῦνομα ἀπὸ τῆς κεραμικῆς τέχνης καὶ
 τοῦ θύειν Κεράμωι τινὶ ἤρωι.

26 (73) HARPOKR. s. v. Κολωνέτας· Ὑπερείδης ἐν τῷ Πρὸς Ἀπελ-
 20 λαῖον περὶ τοῦ Θησαυροῦ (F 8 BI-J). τοὺς μισθωτοὺς κολωνέτας ὀνόμαζον,
 ἐπειδὴ παρὰ τῷ Κολωνῷ εἰστήκεσαν, ὅς ἐστι πλησίον τῆς ἀγορᾶς, ἐνθα τὸ
 Ἠφαιστεῖον καὶ τὸ Εὐρυσάκειον ἐστίν· ἐκαλεῖτο δὲ ὁ Κολωνὸς οὗτος ἀγοραῖος.
 ἦν δὲ καὶ ἕτερος Κολωνὸς πρὸς τὸ τοῦ Ποσειδῶνος ἱερόν, ὡς Ὑπερείδης ἐν
 τῷ Κατ' Αὐτοκλέους (F 60)· οὗτος δ' ἂν εἴη ὁ τῶν Ἰππων. Φερεκράτης
 25 Πετᾶλη (I 184, 34 K) «οὗτος πόθεν ἦκει; — ἐς Κολωνὸν ἰέμην, / οὐ τὸν
 ἀγοραῖον, ἀλλὰ τὸν τῶν ἰππέων» . . . περὶ τῶν Κολωνῶν Διόδωρος τε
 ὁ περιηγητὴς (372 F 7) καὶ Φιλόχορος ἐν γ' Ἀθίδος διεξῆλθεν.

27 (74) HARPOKR. s. v. Μελίτη· δῆμός ἐστι τῆς Κεκροπίδος.
 κεκλήσθαι δὲ φησι ὁ Φιλόχορος τὸν δῆμον ἐν γ' ἀπὸ Μελίτης
 30 θυγατρὸς κατὰ μὲν Ἠσιόδου (F 106 Rz) Μύρμηκος, κατὰ δὲ Μουσαῖου
 (Vorsokr. 2 [67] B 9) Δίου τοῦ Ἀπόλλωνος.

28 (75) HARPOKR. (SUDA) s. v. Οἴθηεν· δῆμος τῆς Πανδιονίδος

1-2 Προκλείδης Sud Et. M. p. 766, 27 Ἐὐκλείδης a Πατροκλείδης Meursius
 2 Ἰππάρχου ἑραστής om. Et 6 τὴν ἑναυλον ἐκίθαρισεν? Kaibel 9-10 ἰαμβύκειν
 καὶ μ.τ.κ. συριγμόν κιθαρίζων μετέλαβεν? Kaibel 10 μετέβαλεν Schwei 13 Ἄλω-
 πεκὴ AFKM Epit -καὶ γ' 15 Κεραμεῖς Harp ἢ Κεραμῖς Epit Sud 20 κολωνέτας:
 κολωνέτας (κολωνάπας) Pollux 7, 132 21 παρὰ τῷ κολωνῷ (π.τ. κολῶναι BC)
 Harp περὶ τῶν κολωνῶν Epit περὶ τὸν κολωνὸν Sud 22 Ἠφαιστεῖον Epit -αἰστεῖον
 Harp Εὐρυσάκειον Epit Sud 22-23 ἐκαλεῖτο — πρὸς τὸ τοῦ (Epit Sud) om. Harp
 25 ἰέμην Mei ἢ μὴν ο 27 διεξῆλθεν? 32 Πανδιονίδος s. Komm.

ἡ Οἴη, ὡς Διόδωρος (372 F 8) Φιλόχορος δὲ ἐν τῇ γ τὴν Οἴην Κεφάλου μὲν θυγατέρα, Χάροπος δὲ γυναῖκα ἱστορεῖ.

29 (76) HARPOKR. s. v. Οἶον δῆμοί εἰσιν ἐν τῇ Ἀττικῇ διττοὶ οὐδετέρως λεγόμενοι, καλοῦνται δὲ Οἶον. κεκληθῆσθαι <δέ> φησιν οὕτω Φιλόχορος ἐν τῇ [ι]γ διὰ τὸ μηδαμῶς οἰκητὸν τόπον ἔχειν, ἀλλὰ μεμονῶσθαι· τὸ γὰρ μόνον οἶον ἐκάλουν οἱ ἀρχαῖοι. ἔστι δὲ τὸ μὲν Κεραμεικὸν Οἶον τῆς Λεοντίδος φυλῆς, τὸ δὲ Δεκελεικὸν τῆς Ἰπποθωντίδος, ὡς Διόδωρος (372 F 12). οἱ δὲ δημόται ἐκατέρωθεν ἐλέγοντο ἐξ Οἶου.

10 <F 205/6 Namen von anderen Demen>

30 (79b) LEX. CANTABR. p. 354, I N; KLAUDIUS KASILON (Miller 508/7 *Melanges* p. 398); LEX. DEMOSTH. *Aristocr.* (P. BEROL. 5008) B 27: ὄστρακισμοῦ τρόπος· Φιλόχορος ἐκτίθεται τὸν ὄστρακισμὸν ἐν τῇ τρίτῃ γράφων οὕτω· <<ὁ δὲ ὄστρα[κισμὸς τοιοῦτος]>> προχειροτόνει
15 μὲν ὁ δῆμος πρὸ τῆς ὀγδόης πρυτανείας, εἰ δοκεῖ τὸ ὄστρακον εἰσφέρειν. ὅτε δ' ἐδόκει, ἐφράσσετο σανίσιν ἢ ἀγορά, καὶ κατελείποντο εἰσοδοὶ δέκα, δι' ὧν εἰσιόντες κατὰ φυλάς ἐτίθεσαν τὰ ὄστρακα, στρέφοντες τὴν ἐπιγραφὴν· ἐπεστάτου δὲ οἱ τε ἑννέα ἀρχόντες καὶ ἡ βουλή. διαριθμηθέντων δὲ ὅτι
20 πλεῖστα γένοιτο καὶ μὴ ἐλάττω ἑξακισχιλίων, τοῦτον ἔδει τὰ δίκαια δόντα καὶ λαβόντα ὑπὲρ τῶν ἰδίων συναλλαγμάτων ἐν δέκα ἡμέραις μεταστῆναι τῆς πόλεως ἔτη δέκα (ὑστερον δὲ ἐγένοντο πέντε), καρπούμενον τὰ ἑαυτοῦ, μὴ ἐπιβαίνοντα ἐντὸς Γεραῖστοῦ τοῦ Εὐβοίας ἀκρωτηρίου>>. * * * μόνος δὲ Ἵπέρ-

2 Χάροπος Harp Χαρωποῦ (-οποῦ D) Epit χαρόπου Sud 4 [καλ. δὲ] Val <δὲ> N Epit 5 τῇ γ? Siebelis τῇ (om. BC) ιγ Harp οἰκητὸν Epit Sud οἰκιστὸν (BCG) und εὐοικήτον (AQ) Harp 11—p. 108, 4 Lex. Cantabrig. = C; ἐκ τῶν Κλαυδίου Κασίλωνος παρὰ τοῖς Ἀττικοῖς βήτοσι ζητούμενων = K; Lex. Demosth. (nur zeilenenden bis δίκαια δόντα v. 21 erhalten; erg. Blass u. Diels) = P und (P) 13—14 ὄστρακισμοῦ — οὕτω CK ὅτι δ' ἐστὶν ὄστρακ[ισμὸς ἄλλοι δὲ πολλοὶ εἰρήκα]σιν καὶ Φιλόχο[ρος * * φη]σιν P 14 ὁ δὲ ὄστρα[κισμὸς τοιοῦτος] P om. CK; cf. ὁ δὲ τρόπος τοιοῦτος τοῦ ἑξοστρακισμοῦ Schol. Aristoph. *Eq.* 855 προχειροτόνει (Schol) M. H. E. Meier προχειροτονεῖ CK]σι P 15 πρὸ τῆς ὀγδόης πρυτανείας CK (P) 16 εἰσφέρειν: ἐπιφέρειν? ὅτε δ' ἐδόκει Meier ὅτε δὲ δοκεῖ CK (P) καὶ ὅταν δόξηι Schol 16 ἐφράττετο Schol 17 εἰσιόντες CK Schol [εἰς]ερχόμε[νοι] P 18 τὰ ὄστρακα CK τὰ ο. τὸ [*] P ὄστρακον Schol στρέφοντες CK (P) ἐπιθέντες Schol <κάτω> στρέφοντες Dobree 19 ὅτι K ὅτε ('ut videtur') C ὧν Schol 20 καὶ μὴ ἐλάττω ἑξακισχιλίων CK Schol εἰ μὲν ἐλάττω ἔξ.] ο. εἰ μὲν ἔφερε πλεῖον τῶν ζ] P 22 τῆς πόλεως ἔτη δέκα CK τῆς πόλεως· εἰ δὲ μὴ γένοιτο ἑξακισχίλια, οὐ μεθίστατο Schol 24 ἐντὸς Γερα(ι)στοῦ τοῦ Dobree ἐντὸς πέρα τοῦ CK * * * Jac; s. Komm.

βολος ἐκ τῶν ἀδόξων ἐξωστρακίσθη διὰ μοχθηρίαν τρόπων, οὐ δι' ὑπόψιν τυραννίδος· μετὰ τοῦτον δὲ κατελύθη τὸ ἔθος, ἀρξάμενον νομοθετήσαντος Κλεισθένους, ὅτε τοὺς τυράννους κατέλυσεν, ὅπως συνεχεῖς καὶ τοὺς φίλους αὐτῶν.

- 5 31 (82) HESYCH. s. v. ἀγοραῖος 'Ερμῆς' οὕτως ἐλέγτο [ἄντος], καὶ ἀφίδρυτο Κέβριδος ἄρχοντος, ὡς μαρτυρεῖ Φιλόχορος ἐν γ'. vor 496/5
 <F 203 Ausbau des Peiraeus?> 493/2
 <F 116 Schlacht bei Salamis> 480/79
 32 (86/7) a) STEPH. BYZ. s. v. Αἴθαια· πόλις Λακωνικῆς, μία τῶν 464/3
 10 ῥ· Φιλόχορος ἐν 'Ατθίδος γ'. τὸ ἔθνικόν Αἰθαεύς. Θουκυδίδης ᾱ (101, 2).
 b) - s. v. † Θέα· πόλις Λακωνικῆς· Φιλόχορος γ'. <οἱ πολῖται> † Θεεῖς, ὡς Θουκυδίδης (-).
 < I 17 Spartanische Gesandtschaft in Athen> 464/3 (?)
 <F 64 Ephialtes und der Areopag> 462/1
 15 <F 202 Themistokles in Athen begraben> ca. 460?
 33 (85) ΗΑΡΡΟΚΡ. s. v. θεωρικά· Δημοσθένης Φιλιππικῶι (3, 11; ? 31). θεωρικά ἦν τινὰ ἐν κοινῶι χρήματα ἀπὸ τῶν τῆς πόλεως προσόδων συναγόμενα. ταῦτα δὲ πρότερον μὲν εἰς τὰς τοῦ πολέμου χρεῖας ἐφυλάττετο, καὶ ἐκαλεῖτο στρατιωτικά, ὕστερον δὲ κατετίθετο εἰς τε τὰς δημοσίας κατα-
 20 σκευὰς καὶ διανομὰς τῶν πολιτῶν, ὧν πρῶτος ἤρξατο Ἀγύρριος ὁ δημαγωγός. Φιλόχορος δὲ ἐν τῇ γ' τῆς 'Ατθίδος φησὶ <<τὸ δὲ θεωρικὸν ἦν τὸ πρῶτον νομισθὲν δραχμῇ τῆς θέας, ὅθεν καὶ τοῦνομα ἔλαβε>>, καὶ τὰ ἐξῆς.

Δ

25. 34 (88) a) SCHOL. RV ARISTOPHAN. Av. 556: ὁ Ἱερὸς πόλεμος ἐγένετο Ἀθηναίοις πρὸς Βοιωτοὺς βουλομένους ἀφελέσ- 448/7?
 b) SCHOL. V: ἐν ἐνόις τῶν ὑπομνημάτων ταῦτα λέγεται... τοῦ Ἱεροῦ πολέμου μνημονεύει τοῦ γενομένου Ἀθηναίοις πρὸς Φωκίας

1 ἐξωστρακίσθη Κ διὰ ἐξωστρακισθῆναι C δοκεῖ ἐξωστρακισθῆναι Dobree 2 τοῦτον Κ τοῦτων C 3 συνεβέβαιοι Meier -λη C -λλη Κ 4 αὐτῶν Κ αὐ C 5-6 [ἄντος] - ἄρχοντος Wil (Ph. U. 1, 207, 11) ἄντος - ἄρξαντος Hes ἄντος <αὐτοῦ ἐν ἀγοραῖ ἀγάλματος> Pearson ἄντος Scal 9 αἴθαια R -αία V -άια P 10 αἰθαλεύς P Αἰθεῖς (CEFMG) und Αἰθνεῖς (AB) Thuk 11 Θέα: korrupt aus Αἴθαια, nicht Θουρία λακωνικῆ V < > Berkel 12 ὡς Θούκ. von Mei (falsch) auf Θάψακος (Thuk. 6, 97) bezogen 19 στρατιωτικά Harp στρατηγικά (Schol Demosth. 3, 11) Epit Sud 20 τῶν πολιτῶν (Epit Sud) om. Harp 21 γ': F? (s. Komm.) Ἀτθίδων BC 22 πρῶτων Harp πρότερον Epit Sud (richtig?) 28* Βοιωτοὺς Schol Sud (s. v. Ἱερὸς πόλεμος): Δελφούς Dobree Λακεδαιμονίους Lenz Φωκίας (b) Jac βουλομένους Sud -νοις Schol

θαι Φωκέων τὸ μαντεῖον, νι-
κῆσαντες δὲ Φωκεῦσι πάλιν
ἀπέδωκαν, ὡς Φιλόχορος ἐν
τῇ δ. δύο δὲ ἱεροὶ πόλεμοι γεγόνα-
5 σιν, οὗτός τε καὶ ὅποτε Φωκεῦσιν
ἐπέθεντο Λακεδαιμόνιοι.

ὑπὲρ τοῦ ἐν Δελφοῦς ἱεροῦ. ἐσχε-
δίασται δὲ ὑπ' αὐτῶν· οὐ γὰρ πρὸς
Φωκέας ὑπὲρ τούτου ἐπολέμησαν,
ἀλλ' ὑπὲρ Φωκέων διὰ τὸ πρὸς
Λακεδαιμονίους ἔχθος. γεγόνασι δὲ
δύο πόλεμοι ἱεροί· πρότερος μὲν
Λακεδαιμονίοις πρὸς Φωκεῖς ὑπὲρ

Δελφῶν, καὶ κρατήσαντες τοῦ ἱεροῦ Λακεδαιμόνιοι τὴν προμαντεῖαν παρὰ
Δελφῶν ἔλαβον· ὕστερον δὲ τρίτωι φέτει τοῦ πρώτου πολέμου Ἀθηναίους πρὸς
10 Λακεδαιμονίους ὑπὲρ Φωκέων. καὶ τὸ ἱερὸν ἀπέδωκαν Φωκεῦσι,
καθάπερ καὶ Φιλόχορος ἐν τῇ δ λέγει. καλεῖται δὲ Ἱερός, ὅτι περὶ
τοῦ ἐν Δελφοῦς ἱεροῦ ἐγένετο. ἱστορεῖ περὶ αὐτοῦ καὶ Θουκυδίδης (I, 112, 5)
καὶ Ἐρατοσθένης ἐν τῷ θ (241 F 38) καὶ Θεόπομπος ἐν τῷ κε (115 F 156).

35 (91/4) a) PHOT. SUDA s. v. ὀργεῶνες· οἱ τοῖς ἰδίοι ἀφιδρυμένοι 451/ο?
15 θεοῖς ὀργιζόντες· ὀργιάζειν δὲ ἐστὶ τὰ τῶν θεῶν ὄργια τελεῖν, τούτεστι
μυστήρια καὶ νόμιμα· <Πλάτων> Νόμων δεκάτωι (910 B) . . . Σέλευκος δὲ
ἐν τῷ Ἰπομνήματι τῶν Σόλωνος ἀξόνων (341 F 1) ὀργεῶνάς φησι καλεῖσθαι
τοὺς συνόδους ἔχοντας περὶ τινὰς ἥρωας ἢ θεοῦς· ἦδη δὲ μεταφέροντες καὶ
τοὺς ἱερέας οὕτω καλοῦσιν· ὁ γοῦν Ἀντίμαχος ἐν τῇ Λύδῃ (F 67 Wyss) . . .
20 καὶ ὁ Αἰσχύλος ἐν Μυσοῖς (F 144 N²) . . . περὶ τῶν ὀργεῶνων γέγραπεν
καὶ Φιλόχορος· <<τοὺς δὲ φράτορας ἐπάναγκες δέχεσθαι καὶ τοὺς
ὀργεῶνας καὶ τοὺς ὁμογάλακτας, οὓς γεννήτας καλοῦμεν>>.
b) HARPOKR. SUDA s. v. γενῆται (SCHOL. DEMOSTH. 57, 23; SCHOL.
PATM. BCH I, 152; LEX. SABBAIT. p. 6, 10 P-K)· οἱ τοῦ αὐτοῦ γένους
25 κοινωοῦντες· διηρημένων γὰρ ἀπάντων τῶν πολιτῶν κατὰ μέρη, τὰ μὲν
πρῶτα καὶ μέγιστα μέρη ἐκαλοῦντο φυλαί, ἐκάστη δὲ φυλὴ τριχῆ διήρητο καὶ
ἐκαλεῖτο ἕκαστον μέρος τούτων τριτῦς καὶ φατρία. πάλιν δὲ τῶν φατριῶν
ἐκάστη διήρητο εἰς γένη λ, ἐξ ὧν αἱ ἱεροσῦναι αἱ ἐκάστοις προσήκουσαι

3-4 ἐν τῇ δ V λέγει R 5^a τε καὶ V δὲ R ὁ δὲ ἕτερος Sud 6^a ἐπέθεντο V
ἔθεντο R 9 ἔπει: μηνί Clinton 16 δεκάτωι Ruhnken δ Phot Sud 18 συνό-
δους Phot συλλόγους Sud 23-p. 110, 1 Lex. Patm. p. 152 S s. v. γενῆται·
πάλαι τὸ τῶν Ἀθηναίων πλῆθος, πρὶν ἢ Κλεισθένη διοικήσασθαι τὰ περὶ τὰς φυλάς,
διήρητο εἰς <εὐπατρίδας καὶ (add. Kaibel-Wil; cf. Wade-Gery Cl. Q. 25 p. 3)>
γεωργούς καὶ δημιουργούς· καὶ φυλαὶ τούτων ἦσαν δ, τῶν δὲ φυλῶν ἐκάστη μοῖρας εἶχε γ,
δς φατρίας καὶ τριτῦτας ἐκαλουν. τούτων δὲ ἐκάστη συνεστῆκε ἐκ τριάκοντα γενῶν, καὶ
γένος ἕκαστον ἄνδρας εἶχε τριάκοντα τοὺς εἰς τὰ γένη τεταγμένους, οἵτινες γενῆται ἐκα-
λοῦντο, <ἐξ> ὧν αἱ ἱεροσῦναι <αἱ> ἐκάστοις προσήκουσαι ἐκληροῦντο, οἷον Εὐμόλιπιδαι καὶ
Κήρυκες καὶ Ἐπεροβουάδαι, ὡς ἱστορεῖ ἐν τῇ Ἀθηναίων πολιτείᾳ (F 5) Ἀριστοτέλης,
λέγων οὕτως κτλ.; Pollux 8, 111 23 γεν(ν)ηται Harp 26 μέγιστα: μεριστά BCG
27 φατρία (-ιά) - φατριῶν ABCL φφ-φφ- v 28 αἱ (r Epit) nach ἱεροσῦναι om. A Sud

ἐκλιροῦντο. ἔστι δὲ παρὰ πολλοῖς τῶν ῥητόρων τὸνομα, ὡς καὶ Δημοσθένης ἐν τῇ Πρὸς Εὐβουλίδην ἐφέσει (57, 23; 67). Ἰσαῖος ἐν τῷ Περὶ τοῦ Ἀπολλοδώρου κλήρου (7, 1; 13) τοὺς συγγενεῖς γεννήτας ὠνόμασεν. οὐχ οἱ συγγενεῖς μέντοι ἀπλῶς καὶ οἱ ἐξ αἵματος γεννῆται τε καὶ ἐκ τοῦ αὐτοῦ γένους ἔκαλοῦντο, 5 ἀλλ' οἱ ἐξ ἀρχῆς εἰς τὰ καλούμενα <λ> γένη κατανεμηθέντες. Φιλόχορος δ' ἐν τῇ δ' Ἀτθίδος φησὶ πρότερον ὁμογάλακτας ὀνομάζεσθαι οὐς νῦν γεννήτας καλοῦσιν.

<F 118 Perikles unterwirft Euböia >

446/5

<F 119 Athenische Bürgerliste >

445/4

10 <F 120 Verbannung des Thukydides Melesiu >

442/1

<F 121 Verurteilung des Pheidias >

438/7

36 (98) HARPOKR. s. v. προπύλαια ταῦτα περὶ δὲ τῶν 437/6

προπυλαίων τῆς ἀκροπόλεως, ὡς ἐπὶ Εὐθυμένους ἀρχοντος οἰκοδομεῖν ἤρξαντο Ἀθηναῖοι, Μνησικλέους ἀρχιτεκτονοῦντος, 15 ἄλλοι τε ἱστορήκασιν καὶ Φιλόχορος ἐν τῇ δ. Ἡλιόδωρος δ' ἐν ᾧ Περὶ τῆς Ἀθήνησιν ἀκροπόλεως (374 F 1) μεθ' ἕτερα καὶ ταῦτά φησιν. <<ἐν ἔτεσι μὲν ἑ παντελῶς ἐξεποιήθη, τάλαντα δ' ἀνηλώθη δισχίλια ἰβ' πέντε δὲ πύλας ἐποίησαν, δι' ὧν εἰς τὴν ἀκρόπολιν εἰσάσιν>>.

<F 122 (121) Meton (Megarisches Psephisma) >

433/1

20 37 (96) HARPOKR. (SUDA) s. v. Λύκειον· Δημοσθένης ἐν τῷ Κατὰ Τιμοκράτους (24, 114). ἐν τῶν παρ' Ἀθηναίους γυμνασίων ἔστι τὸ Λύκειον, δ Θεόπομπος μὲν ἐν τῇ κα (115 F 136) Πεισιστρατον ποιῆσαι, Φιλόχορος δὲ ἐν τῇ δ Περικλέους φησὶν ἐπιστατοῦντος αὐτὸ γενέσθαι.

38 (101) HARPOKR. s. v. στρατεία ἐν τοῖς ἐπώνυμοις· Αἰσχίνης ἐν τῷ 432/1? 25 Περὶ τῆς πρεσβείας (§ 168). τίς ἦν ἡ ἐν τοῖς ἐπώνυμοις στρατεία, δεδήλωκεν Ἀριστοτέλης ἐν Ἀθηναίων πολιτείᾳ (54, 3) λέγων <εἰσὶ γὰρ ἐπώνυμοι ἵ μὲν οἱ τῶν φυλῶν, β̄ δὲ καὶ μ̄ τῶν ἡλικιῶν. οἱ δ' ἔφηβοι ἐγγραφομένοι πρότερον μὲν εἰς λελευκωμένα γραμματεῖα ἐνεγράφοντο, καὶ ἐπεγράφοντο αὐτοῖς δ τε ἄρχων, ἐφ' οὗ ἐνεγράφησαν, καὶ <δ> ἐπώνυμος ὁ τῷ προτέρῳ ἔπει δεδιαιτηκῶς.

2-7 καὶ γεννήται οἱ ἐκ τοῦ αὐτοῦ καὶ πρώτου γένους τῶν ἑ γενῶν, οὐς καὶ πρότερον φησὶ Φιλόχορος ὁμογάλακτας καλεῖσθαι· Ἰσαῖος μέντοι τοὺς γεννήτας ἀπλῶς τοὺς ἐξ αἵματος συγγενεῖς ὀνομάζει Epit Sud 2 δ' ἐν A 3 συγγενεῖς (ABCLN) τοὺς γεννήτας N (Schoemann) 4 ἔκαλοῦντο om. N 5 <λ> (Schol. Lex.) Jac 6 Ἀτθίδος add. Patm ὁμογάλακτους N γεννήτας καὶ ὁμογάλακτας καλεῖ Patm 12-15 περὶ - δ om. Epit Sud 14 οἱ Ἀθηναῖοι C Μνησικλείδου CG -κλέα B 17 φ̄ Harp (Epit Sud): ἰα BC 22 Πεισιστρατον Epit Sud -του (-τους C) Harp 23 ἐν τῇ δ om. Epit Sud γίνεσθαι C 24 ἐν τῇ AC 28 λελευκωμένα (Ar) Harp -κασμένα Epit Sud 29 ἐφ' οὗ (Ar) Harp Sud ἐφ' ὧν Epit ἐνεγράφησαν Ar ἐπ- Harp <δ> aus Ar πρότεροι (Ar) Harp πρότερον Wil-Kaibel ἔπει δεδιαιτηκῶς Ar ἔπει δὲ δεδεικτικῶς (δεδεικτικῶς, -κῶς) Harp ἐπιδημηκῶς Epit Sud

ῶν δὲ εἰς τὴν βουλὴν ἀναγράφονται». καὶ μετ' ὀλίγα (53, 7) «χρῶνται δὲ τοῖς ἐπωνύμοις καὶ πρὸς τὰς στρατείας, καὶ ὅταν ἡλικίαν ἐκπέμπωσι, προγράφουσιν ἀπὸ τίνος ἄρχοντος <καὶ> ἐπωνύμου μέχρι τίνος δεῖ στρατεύεσθαι». διελέχεται περὶ τούτων καὶ Φιλόχορος ἐν δ' τῆς Ἀθίδος.

5 39 (100) HESYCH. s. v. ἱππῆς· Ἰππεῦσιν (225) «ἀλλ' εἰσὶν ἱππῆς 432/1 ἄνδρες ἀγαθοὶ χίλιοι». σύστημα πολεμικῶν ἀνδρῶν χιλίων ἵππους τρεφόντων. Φιλόχορος δὲ ἐν τετάρτῳ εἴρηκε, πότε κατεστάθησαν χίλιοι· διάφορα γὰρ ἦν ἱππέων πλήθη κατὰ χρόνον Ἀθηναίους.

<F 123-143; 204? Peloponnesischer Krieg>

432/1-
404/3

10

E

(F 181?)

40 (80/81) a) HARPOKR. (SUDA) s. v. πρὸς τῇ πυλίδι Ἑρμῆς· Δημοσ- 395/4
θῆνης ἐν τῷ Κατ' Εὐέργου (47, 26). Φιλόχορος ἐν τῇ ε' «Ἀθηναίων» (F 146)
φησὶν «ἀρξάμενων τειχίζειν τὸν Πειραιᾶ, οἱ θ' ἄρχοντες τοῦτον
15 ἀναθέντες ἐπέγραψαν·

'Αρξάμενοι πρῶτοι τειχίζειν οἱδ' ἀνέθηκαν
βουλῆς καὶ δήμου δόγμασι πειθόμενοι».

b) — s. v. Ἑρμῆς ὁ πρὸς τῇ πυλίδι... Φιλόχορος ἐν ε' Ἀθίδος
φησὶν ὡς οἱ ἐννέα ἄρχοντες ἵταῖς φυλαῖς ἀνέθεσαν Ἑρμῆν
20 παρὰ τὸν πυλῶνα τὸν ἀστικόν.

<F 144-150 Konon; Seeschlacht bei Knidos; Korinthischer Krieg> 398/7-
391/0

41 (126) HARPOKR. (SUDA; ET. M. p. 734, 37; SCHOL. DEMOSTH. 378/7
14, 17) s. v. συμμορία· Δημοσθένης Κατ' Ἀφόβου α' (27, 7). οὐχ ἅπαν τὸ (F 46?)
πλήθος, ὥσπερ παρ' ἡμῖν, διήρητο εἰς τὰς συμμορίας Ἀθήνησιν ἀλλὰ μόνου
25 οἱ πλούσιοι καὶ εἰσφέρειν τῇ πόλει δυνάμενοι... διηιρέθησαν δὲ πρῶτον
'Αθηναῖοι κατὰ συμμορίας ἐπὶ Ναυσινίκου ἄρχοντος, ὡς φησὶ
Φιλόχορος ἐν τῇ ε' Ἀθίδος.

<F 151 Friede von 375/4>

375/4

42 (-) LEX. DEMOSTH. P. Berol. 5008 A 1: ὅτι δὲ ἀπέσ[τη Κότου]ς 362/1

I εἰς τὴν βουλὴν ἀναγράφονται: εἰς στήλην χαλιῶν ἀναγράφονται, καὶ ἴσταιται ἡ στήλη
πρὸ τοῦ βουλευτηρίου παρὰ τοὺς ἐπωνύμους ΑΓ 2-3 προγράφουσιν ΑΓ προσγρ- ΗΑΡΡ
(Schol. Aristoph. Pac. 1183) ὡς γρ- ΕΠΙΤ ΣΥΔ 3 <καὶ> ΑΥΣ ΑΓ ΜΕΧΡΙ ΤΙΝΩΝ ΑΓ
4 ΔΙΕΛΕΧΕΤΑΙ — Ἀθίδος om. ΕΠΙΤ ΣΥΔ ἐν τῇ δ' ΑC 6 πολεμικῶν: πολιτικῶν?
13 ἐν τῇ ε' om. ΕΠΙΤ ΣΥΔ 15 ὑπέγραψαν οὕτως ΕΠΙΤ ΣΥΔ 16 ἀρξάμενοι om. ΣΥΔ
18 ἐν ε' Ἀθίδος om. ΕΠΙΤ ΣΥΔ 19 σὺν ταῖς φυλαῖς? 20 τὸν ἀστικόν Leake,
Judeich Topogr.² p. 153 τὸν ἀστικόν (om. ΕΠΙΤ ΣΥΔ) ΗΑΡΡ 25 πρῶτων ΕΠΙΤ ΣΥΔ
Schol πρῶτοι (om. Α) ΗΑΡΡ 26 Ναυσινίκου: ναυσίκου Β ναυσικῶ ΕΠΙΤ 27 ἐν-
'Αθίδος om. ΕΠΙΤ ΣΥΔ Schol 29-p. 112, 2 erg. Blass

(scil. Miltokythes) Φιλόχορος δεδήλωκεν ἐν τῇ ε̄ τῆς Ἀ[τθίδος]. (es folgt Theopompus 115 F 307).

43 (128) HARPOKR. s. v. Στρώμη· Δημοσθένης ἐν τῷ Περί τοῦ 361/0 τριηραρχήματος (50, 20/3) . . . ἐστὶ δὲ ἐμπόριον Θασίων. μνημονεύει 5 τῶν Θασίων πρὸς Μαρωνείτας περὶ τῆς Στρώμης ἀμφισβητήσεως Φιλόχορος ἐν ε̄, Ἀρχιλόγον (F 146 Bgk⁴) ἐπαγόμενος μάρτυρα.

44 (127) HARPOKR. s. v. Δάτος· πόλις ἐστὶ Θράκιος σφόδρα εὐδαίμων· 360/59 ἀπὸ ταύτης γοῦν ἐλέγετό τις καὶ παροιμία Ἐδάτος ἀγαθῶν. δεδηλώκασιν δὲ (357/6) 10 περὶ τε αὐτῆς καὶ τῆς παρακειμένης χώρας, ὅτε μὲν τὸ Δάτον οὐδετέρως λέγοντες, ὅτε δὲ τὴν Δάτον θηλυκῶς, ὡς αἰεὶ Ἐφορος ἐν τῇ δ (70 F 37)· ἀπαξ δ' ἀρσενικῶς τὸν Δάτον Θεόπομπος ἢ Φιλιππικῶν (115 F 43). μετωνομάσθη μέντοι ἢ πόλις τῶν Δατηνῶν <Φίλιπποι>, Φιλίππου τοῦ Μακεδόνων βασιλέως κρατήσαντος αὐτῆς, ὡς Ἐφορος τέ φησιν καὶ Φιλόχορος ἐν τῇ ε̄.

15

F̄

(F 33?; 84; 71? 223/4?)

45 (129) HARPOKR. s. v. χίλιοι διακόσιοι· Ἰσαῖος ἐν τῷ Πρὸς Ἰσχό- 358/7 ο- 70 μαχον (F 74 Tur) . . . οἱ πλουσιώτατοι Ἀθηναίων χίλιοι καὶ διακόσιοι ἦσαν, 357/6? οἱ καὶ ἐλειτούργουν· μνημονεύουσι δ' αὐτῶν καὶ ἄλλοι ῥήτορες καὶ Φιλόχορος 20 ἐν τῇ ζ.

*46 (151) HARPOKR. s. v. ὅτι ἑξακισχίλια ἦν τάλαντα τὸ τίμημα τῆς 358/7 ο- Ἀττικῆς· Δημοσθένης ἐν τῷ Περί τῶν συμμοριῶν (14, 30) φησὶν οὕτως· 354/3? <ἡμῶν δὲ τὸ τῆς χώρας τίμημα ὑπάρχειν ἀφορμὴν δεκακισχίλια τάλαντα αἰούσεται>. ἤτοι οὖν γραφικὸν ἀμάρτημά ἐστὶν ἢ ἴσως ὁ ῥήτωρ συναρπάζει, 25 ἵνα δοκῆι πλείω τὴν ἀφορμὴν ἔχειν ἢ πόλις εἰς τὸν πρὸς βασιλέα πόλεμον. ὅτι γὰρ ἑξακισχίλια τάλαντα ἦν τὸ τίμημα τῆς Ἀττικῆς, καὶ λυθέντος ἐν τοῖς ἐξῆς τοῦ λόγου φησὶν, λογισμὸν αὐτῶν διδούς ποικίλως, καὶ Φιλόχορος ἐν ἕκτῃ Ἀτθίδος.

<F 152 Euthynai des Timotheos>

30 <F 153 Athenische Expedition zu den Thermopylen>

354/3

<F 154 Sendung von Kolonisten nach Samos>

353/2

47 (130a) HARPOKR. s. v. ἱερὰ τριήρης· Δημοσθένης ἐν δ Φιλιππικῶν 352/1 vor 349/8 (4, 34) <<καὶ τὴν ἱερὰν ἀπὸ τῆς χώρας ὠχέτο ἔχων τριήρη>>. λέγοι δ' ἂν (352/1?)

5 τῶν· τῆς? μαρωνιῶν BCG Στρώμης: στρώμης BC 7 Δάτος Epit Sud
Δάτος Harp 11-12 μετωνομάσθη A. Schaefer 12 <> Gronov 19-20 καὶ Φιλ. - ζ
om. Epit Sud 23 δεκακισχίλια: ἑξακισχίλια Dem 27 λυθέντος: κληθέντος N καὶ
αἰθῆς Dobree αὐτοῖς δ. ποικίλον BC 28 ἕκτῃ Jac τ (= δεκάτῃ) Harp 33 λέγοιτ'
ἂν ἢ II. Epit Sud

τὴν Πάραλον, ὡς συνιδεῖν ἐστὶ ἐκ τε τῆς Φιλοχόρου καὶ ἐκ τῆς Ἀνδροτίωνος ὁμοίως ζ (324 F 24).

*48 (130b) LEX. CANTABR. p. 355, 3 N: Πάραλος καὶ Σαλαμινία· ταύ- 352/1 ?
 τας τὰς τριῆεις εἶχον διὰ παντὸς πρὸς τὰς ἐπιεγούσας ὑπηρεσίας, ἐφ' αἷς καὶ
 5 ταμίαι τινὲς ἐχειροτονοῦντο. ἐχρῶντο δὲ αὐταῖς, εἰ δέοι στρατηγὸν μεταπέμ-
 ψασθαι κριθησόμενον, ὥσπερ Ἀλκιβιάδην. ἡ δὲ Πάραλος καὶ ἀπὸ τινος ἤρωος
 ἐπιχωρίου ἐκλήθη. τῆς μὲν Παράλου καὶ Σαλαμινίας ἐν τρίτῃ (33, 2; 77, 3)
 μνημονεύει Θουκυδίδης καὶ Ἀριστοφάνης ἐν Ὀρνισιν (1204). Ἀριστοτέλης
 (Ἀθπ. 61, 7) δὲ Ἀμμωνιάδα καὶ Πάραλον οἶδε, καὶ Δείναρχος ἐν τῷ Κατὰ
 10 Τιμοκράτους (VII 2 Tur). Φιλόχορος δὲ ἐν τῇ ζ τέτταρας αὐτάς
 οἶδε, πρῶτας μὲν δύο Ἀμμωνιάδα καὶ Πάραλον, προσγενομένας
 δὲ Δημητριάδα καὶ Ἀντιγονίδα.

<F 155 über die Orgas>

350/49

49—51 (132) DIONYS. HAL. *Ad Amm.* 9 (SCHOL. DEMOSTH. 2, 1): 349/8
 15 οὗτος (scil. ὁ Ὀλυθιακὸς πόλεμος) δ' ἐπὶ Καλλιμάχου γέγονεν ἀρχοντος,
 ὡς δηλοῖ Φιλόχορος ἐν ἔκτῃ βύβλῳ τῆς Ἀθίδος κατὰ λέξιν οὕτω γράφων·
 «Καλλιμάχος Περγασῆθεν· ἐπὶ τούτου Ὀλυθίοις πολεμουμέ-
 νοις ὑπὸ Φιλίππου καὶ πρέσβεις Ἀθήναζε πέμψασιν οἱ Ἀθη-
 ναῖοι συμμαχίαν τε ἐποίησαντο * * καὶ βοήθειαν ἐπεμψαν
 20 πελταστὰς δισχιλίους, τριῆρεις δὲ τριάκοντα τὰς μετὰ Χάρητος
 καὶ δες συνεπλήρωσαν ὀκτώ». (50) ἔπειτα διεξελθὼν ὀλίγα τὰ μεταξὺ
 γενόμενα τίθησι ταυτί· «περὶ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον Χαλκιδέων τῶν
 ἐπὶ Θράκιχς θλιβομένων τῷ πολέμῳ καὶ πρεσβευσαμένων
 Ἀθήναζε, Χαρίδημον αὐτοῖς ἐπεμψαν οἱ Ἀθηναῖοι τὸν ἐν
 25 Ἑλλησπόντῳ στρατηγόν, δες ἔχων ὀκτωκαίδεκα τριῆρεις καὶ
 πελταστὰς τετρακισχιλίους, ἵππεῖς δὲ πεντήκοντα καὶ ἑκατόν,
 ἦλθεν εἰς τε τὴν Παλλήνην καὶ τὴν Βοττιαίαν μετ' Ὀλυθίων,
 καὶ τὴν χώραν ἐπόρθησεν». (51) ἔπειθ' ὑπὲρ τῆς τρίτης βοήθειας

1—2 ὡς — ζ om. Epit Sud 3—12 cf. Lex. Rhet. p. 267, 21 Bkr; Phot. Sud.
 s. v. Πάραλος 6 [καὶ] ἀπὸ Meier 9 (11) Ἀμμωνιάδα (Schol. Demosth. p.
 636, 16 Ddf; Phot. s. v. Πάραλος) Meier ἀμοριάδα C Ἀμμωνίης Harp s. v.; τῆς τοῦ
 Ἄμμωνος Aristot. Ἀθπ. 61, 7 Ἄμμωνος τριῆρης Lex. Demosth. Patm. p. 150 S
 10 Φιλόχορος Dobree στησίχορος C 12 Ἀντιγονίδα Meier ἀντιονίδα C 15—p.
 114, 7 ἰστέον δὲ ὅτι φησὶν ὁ Φιλόχορος ὅτι τρεῖς βοήθειαι ἐπέμψθησαν, καθ' ἑαστον
 λόγον μιᾶς πεμπομένης, ὡς τῆς πρώτης μὴ ἐπαρκούσης Schol. Dem. 15 οὗτος
 Steph οὗτος ο 19 * * lücke ca. 18 buchstaben MO <Δημοσθένους γράψαντος>
 A. Schaefer <καὶ φίλιαν> Herw 20 πελταστὰς <μὲν> Wolf τὰς om. O χάριτος BFO
 21 δες καὶ Steph ὀκτώ om. BP ὀλίγ' ἄττα Rei 22 αὐτὸν om. O 23 θράκις
 BP 26 τετρακισχιλίους MO 27 εἰς τὴν εἰς τε B¹ εἰς τε B² MOP εἰς τὴν τε U—R
 [καὶ] τὴν Βοττιαίαν Herw 28 βοήθειας (cf. Schol. Dem.) Weil συμμαχίας Di
 Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III B

- λέγει ταυτί· «πάλιν δὲ τῶν Ὀλυνθίων πρέσβεις ἀποστειλάντων εἰς τὰς Ἀθήνας καὶ δεομένων μὴ περιδεῖν αὐτοὺς καταπολεμηθέντας, ἀλλὰ πρὸς ταῖς ὑπαρχούσαις δυνάμεισι πέμψαι βοήθειαν μὴ ξενικὴν ἀλλ' αὐτῶν Ἀθηναίων, ἐπεψεν αὐτοῖς ὁ δῆμος τριήρεις μὲν ἑτέρας ἑπτακαίδεκα <καὶ> τῶν πολιτῶν ὀπλίτας δισχιλίους καὶ ἱππεῖς τριακοσίους ἐν ναυσὶν ἱππηγοῦς, στρατηγὸν δὲ Χάρητα τοῦ στόλου παντός».
- <F 156 Philipp erobert Olynth> 348/7
- 52 (I33) HARPOKR. s. v. διαψήφισις· ἐντελέστατα δὲ διελεχται 346/5
10 περὶ τῶν διαψήφισων, ὡς γεγόνασιν ἐπὶ Ἀρχίου ἄρχοντος, Ἀνδροτίων ἐν τῇ Ἀτθίδι (324 F 52) καὶ Φιλόχορος ἐν ξ τῆς Ἀτθίδος.
- <F 157 Persische Gesandtschaft in Athen> 343/3
- <F 158 Dioppeithes Strategie im Hellespont> 343/2
- <F 159/60 Befreiung der Städte in Euböia durch die Athener> 342/0
- 15 53—56 (I35) DIONYS. HAL. *Ad Attm.* II: ὁ δὲ χρόνος οὗτος, ἐν ᾧ Φίλιππος ἤξειο Θηβαίους ἐπὶ τὴν Ἀττικὴν αὐτῶι δοῦναι διδοῦν, ὑπομνηστικῶν τῆς ἐν τῷ πρὸς Φωκεῖς πολέμῳ γενομένης βοήθειας, ἐκ τῆς κοινῆς γίνεταί φανερός ἱστορίας. εἶχε γὰρ οὕτως μετὰ τὴν Ὀλυνθίων ἄλωσιν, ἄρχοντος Θεμιστοκλέους (347/6), συνθῆκαι Φιλίππῳ πρὸς Ἀθηναίους ἐγένοντο περὶ 20 φιλαίας καὶ συμμαχίας. αὐταὶ διέμειναν ἑπταετῆ χρόνον ἄχρι Νικομάχου (341/0). ἐπὶ δὲ Θεοφράστου τοῦ μετὰ Νικόμαχον ἄρξαντος (340/39) ἐλύθησαν, Ἀθηναίων μὲν Φιλίππον αἰτιωμένων ἄρχειν τοῦ πολέμου, Φιλίππου δὲ Ἀθηναίους ἐγκαλοῦντος. (53) τὰς δ' αἰτίας, δι' ἃς εἰς τὸν πόλεμον κατέστησαν ἀδικεῖσθαι λέγοντες ἀμφοτέροι, καὶ τὸν χρόνον, ἐν ᾧ τὴν εἰρήνην ἔλυσαν, ἀκριβῶς δηλοῖ 25 Φιλόχορος ἐν τῇ ἕκτῃ τῆς Ἀτθίδος βύβλῳ. θῆσω δ' ἐξ αὐτῆς τὰ ἀναγκαϊότατα. (54) «Θεόφραστος Ἀλαιεύς· ἐπὶ τούτου Φίλιππος τὸ μὲν 340/39 πρῶτον ἀναπλεύσας Περὶνθῳι προσέβαλεν, ἀποτυχῶν δὲ ἐν τεῦθεν Βυζάντιον ἐπολιόρχει καὶ μηχανήματα προσῆγεν». (55) α) ἔπειτα διεξελθὼν ὅσα τοῖς β) DIDYM. in Demosth. (*Berl. Klass. Texte I*) col. I, 67: ὅτι μὲν [οὖν ἐπὶ Θεοφράστῳ] τοῦ μετὰ Νικόμαχον ἄρξαντος [αἱ στήλαι καθηρέθησαν, ἀρχέσει Φιλ[ό]χορος ἐκ[φανῶς διὰ τῆς] ἕκτης γράφων οὐ-
- 3 δυνάμεισι: δυνάμενοι O 5 <καὶ> Radermacher τῶν <δὲ> Steph 6 ὀπλίτας
δὲ δισχιλίους M 16 Θηβαίους MO -οις BP αὐτῶ BPO 20 αὐταὶ <δὲ> Herw
26 Ἀλαιεύς Sauppe Ἀλαιεύς O 29* διελθὼν O 30-p. 115, 1^b erg. Diels-Schubart
31-33* ταῦτα — ἐπιστολῆς om. P 33* [καὶ] Weil; scheinbar nicht in Didymos
34* καλέσαντος O

αὐτὸν πρὸς τὸν πόλεμον καὶ | τωσ[ι· <<ὄ>> δὲ δῆμος—πολέμου>>.
 ψήφισμα γράψαντος, χειρο-
 τόνησε τὴν μὲν στήλην καθελεῖν τὴν περὶ τῆς πρὸς Φίλιππον
 εἰρήνης καὶ συμμαχίας σταθεῖσαν, ναῦς δὲ πληροῦν καὶ τὰ
 5 ἄλλα ἐνεργεῖν τὰ τοῦ πολέμου>>.

(56) α) ταῦτα γράψας κατὰ Θε-
 ὄφραστον ἄρχοντα γεγονέναι, τῷ
 μετ' ἐκείνων ἐναυτῶι τὰ πραχθέντα
 μετὰ τὴν λύσιν τῆς εἰρήνης ἐπὶ
 10 Λυσιμαχίδου ἄρχοντος διεξέρχεται.
 θῆσω δὲ καὶ τούτων [αὐτῶν] τὰ ἀναγα-
 καιότατα· <<Λυσιμαχίδης Ἀγαρ-
 νεύς· ἐπὶ τούτου τὰ μὲν ἔργα
 τὰ περὶ τοὺς νεωσοίκους καὶ
 15 τὴν σκευοθήκην ἀνεβάλλοντο διὰ
 τὸν πόλεμον τὸν πρὸς Φίλιπ-
 πον, τὰ δὲ χρήματα ἐψηφίσαν-
 το πάντ' εἶναι στρατιωτικά,
 Δημοσθένους γράψαντος. Φι-
 20 λίππου δὲ καταλαβόντος Ἐλά-
 τειαν καὶ Κυτίνιον καὶ πρέσ-
 βεις πέμψαντος(?) εἰς Θήβας
 Θετταλῶν, Αἰνιάνων, Αἰτω-
 λῶν, Δολόπων, Φθιωτῶν, Ἀθη-
 25 ναίων δὲ κατὰ τὸν αὐτὸν χρό-
 νον πρέσβεις ἀποστειλάντων
 τοὺς περὶ Δημοσθένη, τούτοις
 συμμαχεῖν ἐψηφίσαντο>>.

β) DIDYM. *ed.* col. II, 37: 339/8
 καὶ Φιλόχορος δ' [δοτι] Λοκροῖς
 Φίλιππος αὐτὴν (*scil.* Νίκαιαν) ἐκέ-
 [λευσε] π[αρ]ὰ Θεβαίων ἀποδοθῆναι
 διὰ τῆς ἐκ[τε]ρης φησὶ τὸν τρόπον τοῦ-
 τον· <<Φιλ[ίππου] δ[ὲ] κατα]-
 λ[α]βόντος Ἐλάτειαν καὶ Κυ-
 τίνιον καὶ πρέσβεις πέμ-
 ψαντος(?) εἰς Θήβας Θε[ττα]-
 λῶν, Αἰν[ι]άνων, Αἰτωλῶν, Δο-
 λόπων, Φθιωτῶν καὶ ἀξιοῦν-
 τος(?) Νίκαιαν Λοκροῖς πα-
 ραδιδόναι κατὰ τὸ δόγμα τὸ
 τῶν Ἀμφικτυόνων, ἣν ὑπὸ
 Φιλίππου φρουρουμένην, δοτ'
 ἐκεῖνος ἐν Σκύθαις ἦν, ἐκβα-
 λόντες τοὺς φρουροὺς αὐτοὶ
 κατεῖχον οἱ Θεβαῖοι, τούτοις
 μὲν ἀπεκρίναντο πρεσβεῖαν
 ὑπὲρ ἀπάντων π[ρὸ]ς Φίλιππον
 διαλεξομένην <πέμψειν>>.

57 (I37) SCHOL. RV ARISTOPH. *Ran.* 218: Χύτροι ἑορτὴ παρ' Ἀθη- 338/7-
 30 ναίους... (Theopomp. II5 F 347). ἤγοντο δὲ ἀγῶνες αὐτόθι οἱ Χύτρινοι: 327/6
 καλούμενοι, καθά φησι Φιλόχορος ἐν τῇ ἕκτῃ τῶν Ἀτθίδων. F 84

1^a αὐτὸν (lac. Did): αὐτοὺς Wolf (richtig?) 2^a ψήφισμα Did -ατα Dion <τὰ>
 ψηφίσματα Weil, U-R 2-3^a [ἐχειροτόνησ]αν Did 4 [συ]μμα[χι]αν συσταθεῖσαν Did
 4-5 τὰ ἄλλα scheint in Did zu fehlen 6-26^a erg. Diels-Schubart; cf. Croenert
Rh. M. 62 p. 386 9^a π[αρ]ὰ disp. Croenert π[ρὸ]ς D-Sch 11^a [αὐτῶν] Jac αὐτὰ
 Rei; U-R 13^a-17^a πεμψάντων - ἀξιούτων Keil (richtig?) 15^a ἀνεβάλλοντο P
 18^a κατὰ Blass παρὰ Did 21^a κατίνιον MO 23^a <μετὰ> Θετταλῶν Sauppe <καὶ
 αὐτοῦ καὶ> Θ. Radermacher τετταλῶν B¹P θέτταλον B² 26^a <πέμψειν> Foucart
 <πέμψειν, Ἀθηναίων - ἐψηφίσαντο> Diels 27^a δημοσθένους P 28^a ἐψηφίσαντο Rei
 -ατο ο 30-31 αὐτόθι ἀγῶνες οἱ καλ. χύτρινοι V

58 (I38) HARPOKR. (SUDA) s. v. κατατομή· Ὑπερείδης ἐν τῷ Κατὰ Δημοσθένους (I col. 9, 18) «καὶ καθήμενος κάτω ὑπὸ τῆι κατατομῆι». 325/4(?) Φιλόχορος δὲ ἐν ζ οὕτως· «Ἀλίσχραϊος Ἀναγυράσιος ἀνέθηκε τὸν ὑπὲρ τοῦ θεάτρου τρίποδα καταγυρώσας, νενικηκῶς τῷ πρό-
5 τερον ἔτει χορηγῶν παισὶ, καὶ ἐπέγραψεν ἐπὶ τὴν κατατομὴν τῆς πέτρας».

59 (-) PHILODEM. *Index Acad. Herc.* col. II 1-19 p. 19 Mekler: (338/7?)
δε λοις . . / ατ λανε . . / πιαυ
προ . . / το ς Ἰσα. τοιαῦτα γεγρα⁵ / φότο[ς Δ]ικαιάρχου Φιλόχ[ο] / ρος
10 ἐν τῷ τῆς Ἀτθ[ι]δ[ος] ἔκ/τωι παρέπιπτεν ἐπὶ τὸ . / . . . αυταν α . . . /
[π]αραξῦων . . . γ ταμη¹⁰ / [λαμ]βάνων / --- / ονε . τωιπ
--- / . . . και ἀνέ[θε]σαν εἰκ[όνα] / Ἰσ[ο]κράτους τ[. . . ὑπ]ό[βα] ¹⁵ / θρο]ν ἐφ'
ὧι ἐπ[ι]γ[έ]γραπται· [Β]ούτης ἐπό[η]σε . . . κω . . . / . . . ὕς . ἐπιγέ[γ]ρα[π]ται
[δ'] ὀνόμα]τα συχ[ά] . . .] αἰ . . / ατο αν ---

15 60 (I36) HARPOKR. s. v. Θεωρίς· Δημοσθένης ἐν τῷ Κατ' Ἀριστο-
γείτονος (25, 79), εἰ γνήσιος. μάντις ἦν ἡ Θεωρίς, καὶ ἀσεβείας
κριθεῖσα ἀπέθανεν, ὡς καὶ Φιλόχορος ἐν ζ γράφει.

61 (-) SCHOL. ARISTOPH. *Lys.* 835: Χλόης Δήμητρος ἱερὸν ἐν ἀκρο-
πόλει, ἐν ᾧ οἱ Ἀθηναῖοι θύουσι μὲνός Θαργηλιῶνος, ὡς Φιλόχορος φησιν ἐν ζ.

20

Z

<F 163 Harpalos>

<F 164 Tod des Demosthenes>

325/4

322/1

62 (I40) HARPOKR. (SUDA; ET. GEN. ET. M. p. 802, 23) s. v. Φυλῆ·
Ἰσοκράτης ἐν τῷ Περί τῆς εἰρήνης (8, 108). Φυλῆ δῆμός ἐστι φυλῆς τῆς
25 Οἰνηίδος. Μένανδρος Δυσκόλῳ (III 37, 157 K) «τῆς Ἀττικῆς νομίζει»

2 κάτω om. BC κάτω Pap. Hyperid. ὑποκάτω Sud ὑπὸ: ἐν Epit (D) 3-5 δὲ
ἐν ζ - παισὶ om. Epit Sud 4-5 τῷ - ἔτει Val τὸ - ἔτι ο 7-14 erg. Me(kler)
10 Ἀτθίδος ἔκτωι ('ἐκτωι ganz sicher gelesen') Cr(oenert) *Kolot. u. Mened.* p. 193
παρέπιπτεν ἐπὶ τὸ ('der rest ist noch nachzulesen') Cr παρέπαι[σεν] Me 11 παρ'
ἀξ[ι]ων πάντα μα[στύρων]? Me 11-12 ἐ[ν] τῷ π[έ]μ[π]τω]ι? Me 12 'der papyrus hat
15 [Σ]ΟΚΡΑΤΟΥΣ' Cr (*Herm.* 38 p. 360, 3) 'Σωκράτους ο. Ἰσοκράτους' Buecheler
[Σω]κράτους Me τὸ δὲ ὑπ[ό]βαθρον Me 13 [Β]ούτης 'videtur certum esse,
licet unius saltem litterae spatium v. 15 fin. pateat in N' Me ἐπό[η]σε Wil
[Γ]λώκω[νος Φ]λυέ[ος] 'exempli gratia' Me ἐπιγέ[γ]ρα[π]ται Buecheler 14 [δ'] ὀνόμα]τα
συχ[ά] Me [δ]νόμα]τα Foucart ('le verbe a pour sujet ὑπόβαθρον') 'mox facile
ludas [Ξενοκρ]άτου[ς] καὶ Κρ[έ]ν[τορος]' Me συχ[ά], ἐν οἷς τὸ τοῦ Πλά[των]ος Foucart
17 ὡς - γράφει om. Epit Sud (Schol. Demosth. 25, 79) ἐν ζ: s. Komm. 24-25 φυλῆ -
οἰνηίδος Harp (AB; φυλῆ om. 1) δῆμός ἐστι Φυλῆ τ. Οἰν. φυλῆς Sud Φυλῆ γὰρ δῆμος
τ. Οἰν. Et 25-p. 117, 2 δ δὲ Μένανδρος τόπον νομίζει εἶναι Φυλῆν, ὃ δὲ Φιλ.
φρούριον κτλ. Epit Sud

εἶναι τὸν τόπον Φυλὴν . . . >>. Φιλόχορος δ' ἐν ζ' Ἀτθίδος φρούριον αὐτό φησιν εἶναι.

63 (142) HARPOKR. s. v. ἀποστολεῖς· οἱ ἐπὶ τῆς ἐκπομπῆς τῶν ^{318/7-}τριήρων ἀποδεδειγμένοι· Δημοσθένης Ὑπὲρ Κτησιφῶντος (18, 107) ^{308/7} καὶ Φιλόχορος ἐν ζ'. ἀπόστολοι δ' εἰσὶν αἱ τῶν νεῶν ἐκπομπαί· ὁ αὐτὸς ῥήτωρ ἐν ᾧ Φιλιππικῶν (4, 35).

64 (141) a) HARPOKR. s. v. νομοφύλακες· ἀρχὴ τις παρ' Ἀθηναίους οὕτως ἐκαλεῖτο, διαφέρουσα τῶν θεσμοθετῶν· Δειναρχος Καθ' Ἱμπεραίου (XIV 2 Tur) καὶ ἐν τῷ Κατὰ Πυθέου (VI 11). Φιλόχορος δὲ ἐν ζ' ¹⁰ ἄλλα τέ τινα διεξῆλθε περὶ αὐτῶν, καὶ ὅτι οὗτοι τὰς ἀρχὰς ἐπηνάγκαζον τοῖς νόμοις χρῆσθαι.

b) α) LEX. CANTABR. p. 351, ¹⁰ N: νομοφύλακες· ἕτεροὶ εἰσι τῶν θεσμοθετῶν, ὡς Φιλόχορος ἐν τῇ ζ'. ¹⁵ οἱ μὲν γὰρ ἄρχοντες ἀνέβαινον εἰς Ἄρειον πάγον ἐστεφανωμένοι, οἱ δὲ νομοφύλακες στρόφια λευκὰ ἔχοντες καὶ <ἐν> ταῖς θεαῖς ἐναντίον <τῶν ἐννέα> ἀρχόντων ἐκαθέζοντο, καὶ τὴν ²⁰ πομπὴν ἔπεμπον τῇ Παλλάδι. τὰς δὲ ἀρχὰς ἠνάγκαζον τοῖς νόμοις χρῆσθαι, καὶ ἐν τῇ ἐκκλησίαι καὶ ἐν τῇ βουλῇ μετὰ τῶν προέδρων ἐκάθητο, κωλύοντες τὰ ἀσύμφορα ²⁵ τῇ πόλει πράττειν. ἐπτά δὲ ἦσαν καὶ κατέστησαν, ὡς Φιλόχορος, ὅτε Ἐφιάλτης μόνον κατέλιπε τῇ ἐξ Ἄρειου πάγου βουλῇ τὰ ὑπὲρ τοῦ σώματος.

³⁰ 65 (143) ATHEN. 6, 46 p. 245 C: καὶ Φιλόχορος δ' ἐν ἑβδόμῃ Ἀτθίδος <<οἱ γυναικονόμοι>> φησὶ <<μετὰ τῶν Ἀρεοπαγιτῶν ἐσκόπουν

β) PHOT. SUD. s. v. οἱ νομοφύλακες τίνες· ἐδοξέ τισι τοὺς αὐτοὺς εἶναι τοῖς θεσμοθέταις. ἀλλ' οὐκ ἔστιν οὕτως. οἱ μὲν γὰρ θεσμοθέται κατὰ τὰ πάτρια ἐστεφανωμένοι ἐπὶ τὸν Ἄρειον πάγον ἀνέβαινον, οἱ δὲ νομοφύλακες στρόφιοις λευκοῖς ἐχρῶντο, καὶ ἐν ταῖς θεαῖς ἐπὶ θρόνον ἐκάθητο κατανατικρῶ τῶν ἐννέα ἀρχόντων, καὶ τῇ Παλλάδι τὴν πομπὴν ἐκόσμουσαν, ὅτε κομίζοντο τὸ ξόανον ἐπὶ τὴν θάλασσαν. ἠνάγκαζον δὲ καὶ τὰς ἀρχὰς χρῆσθαι τοῖς νόμοις, καὶ ἐν ταῖς ἐκκλησίαις ἐκάθητο μετὰ τῶν προέδρων, κωλύοντες ψηφίζειν, εἰ τι παράνομον αὐτοῖς εἶναι δόξειεν <ἦ> ἀσύμφορον τῇ πόλει.

4-5 Δημοσθένης — ζ' om. Epit Sud (Schol. Demosth. 4, 35) 5-6 ἐκπομπαί· ὁτ' Δημοσθένης τὸ μὲν ἐν τῷ Ὑπὲρ Κτησιφῶντος, τὸ δὲ ἐν ᾧ Φιλιππικῶν Epit Sud 7-11 ἀρχὴ — θεσμοθετῶν, οἵτινες — χρῆσθαι Epit Sud 8 Ἱμπεραίου Maussac ἡμπεραίου ο 9 δὲ add. CN 10 ὅτι om. CN οὗτοι μὲν PQ 11 χρῆσθαι CN Epit Sud χρῆσθαι δῆλον ABPQ 14β θεσμοθέταις: νομοθέταις Sud (AFV) 15α ἀρχοντες α θεσμοθέται β 17α λευκὰ ἔχοντες (β) Dobree χαλὰ ἀγοντες C 18α <ἐν> β 18α-19α <τῶν ἐννέα> β 25α ἐπτά: s. Komm. 27α μόνον ν μόνον C 27β ψηφίζειν: ἐπιψηφίζειν Lex. rhet. p. 283, 18 Bkr ἐπιχειροτονεῖν Pollux 8, 94 28β εἶναι om. A <ἦ> Lex. rhet.

τάς ἐν ταῖς οἰκίαις συνόδους ἐν τε τοῖς γάμοις καὶ ταῖς ἄλλαις
θυσίαις».

H

66 (144) DIONYS. HAL. *De Dinarch.* 3: οὗτος μὲν ὁ βίος τάνδρός (*scil.* 307/6
5 τοῦ Δεινάρχου). ἀποδείκνυται δ' ἕκαστον αὐτῶν ἐκ τε τῶν ἱστοριῶν τῶν
Φιλοχόρου καὶ ἐξ ὧν αὐτὸς περὶ αὐτοῦ ξυνέγραψεν ἐν τῷ λόγῳ τῷ Κατὰ
Προξένου (XLII Tur), ὃς εἰρηται μὲν μετὰ τὴν φυγὴν ταῦτα μὲν
αὐτὸς ὁ Δειναρχος περὶ ἑαυτοῦ, Φιλόχορος δὲ ἐν ταῖς Ἀττικαῖς ἱστορίαις
περὶ τε τῆς φυγῆς τῶν καταλυσάντων τὸν δῆμον καὶ περὶ τῆς καθόδου πάλιν
10 οὕτως λέγει· «τοῦ γὰρ Ἀναξικράτους ἀρχοντος εὐθύ μὲν ἡ τῶν
Μεγαρέων πόλις ἐάλω, ὃ δὲ Δημήτριος [δ] κατελθὼν ἐκ τῶν
Μεγάρων κατεσκευάζετο τὰ πρὸς τὴν Μουνηχίαν, καὶ τὰ τεί-
χη κατασκάψας ἀπέδωκε τῷ δήμῳ. ὕστερον δὲ εἰσηγγέθησαν
πολλοὶ <τῶν> πολιτῶν, ἐν οἷς καὶ Δημήτριος ὁ Φαληρεὺς· τῶν
15 δ' εἰσαγγελθέντων οὓς μὲν οὐχ ὑπομείναντες τὴν κρίσιν ἐθανά-
τωσαν τῆι ψῆφῳ, οὓς δ' ὑπακούσαντας ἀπέλυσαν». ταῦτα μὲν
οὖν τῆς ὁγδόης. (es folgt F 67).

<F 165/6 Athen und die Könige Antigonos und Demetrios>

307/6

Θ

67 (146) DIONYS. HAL. *De Dinarch.* 3: ἐν δὲ τῇ ἐνάτῃ φησί· 306/5 (a.
«τοῦ δ' ἐνιαυτοῦ τοῦ <του> διελθόντος, ἐτέρου δ' εἰσιόντος, ἐν 292/1)
ἀκροπόλει σημειῖον ἐγένετο τοιοῦτον· κύων εἰς τὸν τῆς Πολιάδος F 167
νεῶν εἰσελθοῦσα καὶ δῦσα εἰς τὸ Πανδρόσειον, ἐπὶ τὸν βωμὸν
ἀναβᾶσα τοῦ Ἑρκείου Διὸς τὸν ὑπὸ τῆι ἐλαίῳ κατέκειτο.
25 πάτριον δ' ἐστὶ τοῖς Ἀθηναίοις κύνα μὴ ἀναβαίνειν εἰς ἀκρό-
πολιν. περὶ τὸν αὐτὸν δὲ χρόνον καὶ ἐν τῷ οὐρανῷ μεθ' ἡμέ-
ραν, ἡλίου τ' ἐξέχοντος καὶ οὐσης αἰθρίας, ἀστήρ ἐπὶ τινὰ
χρόνον ἐγένετο ἐκφανής. ἡμεῖς δ' ἐρωτηθέντες ὑπὲρ τε τοῦ
σημείου καὶ τοῦ φαντάσματος εἰς ὃ φέρει, φυγᾶδων κάθοδον
30 ἔφαμεν προσημαίνειν ἀμφοτέρα, καὶ ταύτην οὐκ ἐκ μεταβολῆς
πραγμάτων ἐσομένην ἄλλ' ἐν τῇ καθεστῶσι πολιτείᾳ· καὶ
τὴν κρίσιν ἐπιτελεσθῆναι συνέβη».

6 (8) φιλοχόρου (-ρος) F 9 φυγῆς τῶν καταλυσάντων Syl αὐτῆς τῶν καλεσάντων F
10 εὐθύς Kr(ueger) 11 [δ] Wilhelm ὁ <βασιλεὺς> Rad(ermacher) 12 παρε-
σκευάζετο Kr [τὰ] πρὸς? Rad 14 <τῶν> πολιτῶν Kr 15-16 ἐθανάτωσαν Kr ἐνεθ- F
21 τοῦτου ο. τουδί Syl τοῦ F ἐξελθόντος Syl 23 Πανδρόσειον Rad πανδρόσιον F
24 Ἑρκείου We(stermann) ἐρκίου (sol) F ἐλαίῳ? Rad 26 ἐν τῷ (Rad) οὐρανῷ We
ἐν τῷ ἱερῷ F 28 τε Syl γε F 29 φέροι We 31 καθεστῶσι Victorius -σι F

68 (147) ATHEN. 5, 15 p. 189 C: λέγονται δὲ Ἀθήνησι καὶ ἱεροὶ τινες αὐλῶνες, ὧν μέμνηται Φιλόχορος ἐν τῇ ἐνάτῃ.

I

(F 46? 48?)

- 5 69-70 (148/9) a) HARPOKR. s. v. ἐπωπτευκότων· Ὑπερείδης ἐν τῷ 302/1 Ὑπὲρ Φρόνης (F 175 Bl-J). οἱ μυηθέντες ἐν Ἐλευσίῃ ἐν τῇ δευτέρῃ μυήσει (303/2 ἐποπτεύειν λέγονται, ὡς δῆλόν ἐστιν ἐκ τε τοῦ †Δημοσθένους λόγου καὶ ἐκ τῆς δεκάτης Φιλοχόρου. b) HARPOKR. (SUDA) s. v. ἀνεπόπτευτος (SYNAG. LEX. p. 398, II Bkγ; PHOT. BEROL. p. 133, 14 Rei): Ὑπερείδης ἐν τῷ 10 Ὑπὲρ Φρόνης (F 174)· ὁ μὴ ἐποπτεύσας, τί δὲ τὸ ἐποπτεύσαι, δηλοῖ Φιλόχορος ἐν τῇ ἑ (69) <<τὰ ἱερὰ οὗτος ἀδικεῖ πάντα τὰ τε μυστικά καὶ τὰ ἐποπτικά>>, καὶ πάλιν (70) <<Δημητρίῳ μὲν οὖν ἰδιόν τι ἐγένετο παρὰ τοὺς ἄλλους τὸ μόνον μυηθῆναι τε ἅμα καὶ ἐποπτεύσαι, καὶ τοὺς χρόνους τῆς τελετῆς τοὺς πατρίους μετακινήθῃναι>>.

- 15 — STEPH. BYZ. s. v. ἄστυ: s. F 2.

IB

- HARPOKR. s. v. ὄσχοφοί: s. F 16.

II

- 20 — HARPOKR. s. v. Οἶον: s. F 29.

IF

- 71 (152) HARPOKR. s. v. ἄμπιποι· Ἰσαῖος Τεμενικῶι (F 125 Tur) οἱ σὺν ἵπποις στρατεούμενοι. ἔνιοι δὲ φασιν ὅτι ζεύγνυνται τινες πρὸς ἀλλήλους ἵπποι κέλητες, ὁ δ' ἐλαύνων αὐτοὺς τὸν ἕτερον μὲν παρέλκεται, ἐπὶ δὲ τοῦ 25 ἑτέρου ὀχεῖται· οὗτοι ἄμπιποι λέγονται. τοῦτ' ἐστὶ τὸ παρ' Ὀμήρῳ (II. O 684) <<θρῶσικων ἄλλοτ' ἐπ' ἄλλον>>. πεζοὶ δ' εἰσὶν οἱ ἄμπιποι, ὡς δῆλόν ἐστιν ἐκ τῶν Θουκυδίδου (5, 57, 2) καὶ Ξενοφώντος ἐν τῇ ζ (5, 23/4) τῶν Ἑλληνικῶν. καὶ μήποτε πρόδρομοὶ τινὲς εἰσὶν οἱ ἅμα τοῖς ἵππεῦσιν τεταγμένοι· Φιλόχορος γοῦν ἐν τῇ ις φησὶ <<καὶ προδρόμους>>.

5-8 Ὑπερείδης - Φρόνης und ὡς δῆλον - Φιλοχόρου om. Epit Sud 6 ἔλευσιν(ι)οις BC G^c 8 ἀνεπόπτευτον· τὸ μὴ ἐποπτεύον Epit Sud Synag Phot 10-11 Φιλόχορος ἐν τῇ ι Harp Φιλ. λέγων Epit Sud Synag Φιλ. δηλοῖ πρὸς Δημήτριον (τὰ ἱερὰ - μετακινήθῃναι fehlt) Phot 13 μυηθῆναι τε ἅμα Epit Sud Synag ἅμα μυηθῆναι Harp 23 ἔνιοι Harp οἱ Epit Sud 24-25 τοῦ μὲν ἀποχεῖται, τὸν δὲ παρέλκεται Epit Sud 25 οὗτοι: οὗτος BCF καὶ καλοῦνται οὗτοι Epit Sud 26 ἄμπιποι Thuk(o) Xenoph(o) 27 ἐν τῇ ζ Ddf ἐκ τῆς (i.e. ἕτης) Harp 27-28 ἐν - Ἑλληνικῶν om. Epit Sud 29 Φιλόχορος - προδρόμους om. Epit Sud γοῦν N οὖν γ ις s. Komm.

[10]

s. F 207.

OHNE BUCHZAHL

s. F 92. 107. 136. 138. 154. 184. 187.

5

(T I; 8)

2. ΕΠΙΤΟΜΗ ΤΗΣ ΙΔΙΑΣ ΑΤΘΙΑΔΟΣ

(T I)

3. ΠΡΟΣ ΔΗΜΩΝΑ ΑΝΤΙΓΡΑΦΗ

72 (115) ΗΑΡΟΚΡ. s. v. 'Ηετιώνεια· 'Αντιφῶν ἐν τῷ Περὶ τῆς με-
 10 ταστάσεως (F 5 B1). οὕτως ἐκαλεῖτο ἡ ἑτέρα τοῦ Πειραιέως ἄκρα ἀπὸ τοῦ
 κατακτησαμένου τὴν γῆν 'Ηετιώνος, ὡς φησι Φιλόχορος ἐν τῇ
 Πρὸς Δήμωνα ἀντιγραφῇ. μνημονεύει δὲ τῆς 'Ηετιωνείας καὶ Θουκυδίδης
 ἐν ἧ (90-92).

15

4-5. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ ΑΡΕΑΝΤΩΝ ΑΠΟ ΣΩΚΡΑΤΙΔΟΥ (374/3)
 ΚΑΙ ΜΕΧΡΙ ΑΠΟΛΛΟΔΩΡΟΥ (319/8?). — ΟΛΥΜΠΙΑΔΕΣ

(T I)

6. ΤΕΤΡΑΠΟΛΙΣ

(T I. F 109?)

73 (156) ATHEN. 6, 27 p. 235 CD: διὸ καὶ ἐν τῷ τοῦ βασιλέως νόμῳ
 20 γέγραπται ταυτί (Krates 362 F 7) <<ἐπιμελεῖσθαι δὲ τὸν βασιλευόμενα τῶν
 τε ἀρχόντων, ὅπως ἂν καθιστῶνται, καὶ τοὺς παρασίτους ἐκ τῶν δῆμων αἰρῶν-
 ται κατὰ τὰ γεγραμμένα. τοὺς δὲ παρασίτους ἐκ τῆς βουκολίας ἐκλέγειν ἐκ
 τοῦ μέρους τοῦ ἑαυτῶν ἕκαστον, ἕκτεα κριθῶν δαίνυσθαι τε τοὺς ῥόντας
 'Αθηναίων ἐν τῷ ἱερῷ κατὰ τὰ πάτρια. τὸν δ' ἕκτεα παρέχειν εἰς τὰ ἀρχεῖα
 25 τῷ 'Απόλλωνι τοὺς 'Αχαρνέων παρασίτους ἀπὸ τῆς ἐκλογῆς τῶν κριθῶν>>.
 ὅτι δὲ καὶ ἀρχεῖον ἦν αὐτῶν, ἐν τῷ αὐτῷ νόμῳ τάδε γέγραπται· <<εἰς τὴν
 ἐπισκευὴν τοῦ νεῶ [τοῦ ἀρχείου] καὶ τοῦ παρασιτίου καὶ τῆς οἰκίας τῆς ἱερᾶς
 δίδοναι τὸ ἀργύριον ὅπουσος ἂν οἱ τῶν ἱερῶν ἐπισκευασταὶ μισθώσωσιν>>.
 30 ἐκ τούτου δῆλόν ἐστιν, ὅτι ἐν ὧι τὰς ἀπαρχὰς ἐτίθεσαν τοῦ ἱεροῦ σίτου οἱ
 παρασίτοι, τοῦτο παρασίτιον προσηγορεύετο. ταυτὰ ἱστορεῖ καὶ Φιλό-
 χορος ἐν τῇ ἐπιγραφομένῃ Τετραπόλει, μνημονεύων τῶν

9 'Ηετιώνεια Sud (Steph. Byz. s. v.) -νεῖα Harp A (D; Schol. Patm. Thuc.
 8, 90, 1) -νεῖα Γ Epit (Lex. Rhet. p. 226, 5 Bkr) 10 ἡ ἑτέρα Epit Sud (Steph.
 Byz.) ἢ γε παρὰ (τε ἄρα Β) Harp 11-13 ὡς -ῆ om. Epit Sud 23-24 δαίνυσθαι
 προθύσαντας τῇ 'Αθηναίαι Wil 24 εἰς τὰ ἀρχεῖα: εἰς Θαρρήλια? Kaibel 27 [τοῦ
 ἀρχείου] Kaibel (cf. Pollux 6, 35) 28 ἱερῶν Preller ἱερῶν Α

καταλεγομένων τῶι Ἡρακλεῖ παρασίτων, καὶ Διδώρος ὁ Σινωπεὺς κωμωδιοποιὸς ἐν Ἐπικλήρῳ (II 420, 2 K), οὐ τὸ μαρτύριον ὀλίγον ὕστερον παραθήσομαι (p. 239 A-F).

- 74 (157) PHOT. SUD. s. v. Τιτανίδα γῆν· οἱ μὲν τὴν πᾶσαν, οἱ δὲ τὴν 5 Ἀττικὴν ἀπὸ Τιτηνίου ἐνὸς τῶν Τιτάνων ἀρχαιοτέρου, οἰκῆσαντος περὶ Μαραθῶνα, ὃς μόνος οὐκ ἐστράτευσεν ἐπὶ τοὺς θεοὺς, ὡς Φιλόχορος ἐν Τετραπόλει, Ἴστρος δὲ ἐν ᾧ Ἀττικῶν (334 F I) * * Τιτᾶνας βοᾶν· ἐβοήθουν γὰρ τοῖς ἀνθρώποις ἐπακούοντες, ὡς Νίκανδρος ἐν ᾧ Λιτωλικῶν (271/2 F 4).
- 10 75 (158) SCHOL. SOPHOKL. O. K. 1047: ἡ πρὸς Πυθίας . . . ἀκταῖς] λέγοι δ' ἂν Πυθίας ἀκτὰς τὸν τοῦ Πυθίου Ἀπόλλωνος βωμὸν τὸν ἐν τῶι Μαραθῶνι ὄθην καὶ τὴν θεωρίαν ἐπεμπον. ἱστορεῖ δὲ περὶ τούτων Φιλόχορος ἐν τῇ Τετραπόλει γράφων οὕτως· << ὅταν δὲ σημεῖα γένηται <τὰ> παραδεδομένα ἐν τοῖς ἱεροῖς τότε ἀποστέλλουσι τὴν θεωρίαν οἱ ἐκ τοῦ γένους 15 [† πύθια δὲ καὶ δηλιάδες], ὁποτέρᾳ ἂν καθήκηι αὐτοῖς. θύει δὲ ὁ μάντις, ὅταν μὲν τὰ εἰς Δελφοὺς πόμπημα γένηται καὶ θεωρία πέμπηται, ἐν Οἰνότηι καθ' ἑκάστην ἡμέραν ἐν τῶι Πυθίῳ εἰ δὲ εἰς Δῆλον ἀποστέλλοιτο ἡ θεωρία, κατὰ τὰ προειρημένα θύει ὁ μάντις εἰς τὸ ἐν Μαραθῶνι Δῆλιον. καὶ ἔστιν ἱεροσκοπία τῆς μὲν εἰς Δελφοὺς θεωρίας ἐν τῶι ἐν Οἰνότηι Πυθίῳ, 20 τῆς δὲ εἰς Δῆλον ἐν τῶι ἐν Μαραθῶνι Δηλίῳ>>.

7-8. ΣΑΛΑΜΙΝΟΣ ΚΤΙΣΙΣ. ΔΗΛΙΑΚΑ ΑΒ

(T I)

9. ΠΕΡΙ ΜΑΝΤΙΚΗΣ Ἀ-Δ

25 (T I; 6? 7? F 179? 192? 193? 195; 214? 225?)

Α

76 (190) CLEM. AL. *Strom.* I, 134, 4: ἤδη δὲ καὶ Ὀρφέα (T 87 Kern) Φιλόχορος μάντιν ἱστορεῖ γενέσθαι ἐν τῶι πρώτῳ Περὶ μαντικῆς.

4-7 (θεοὺς): Et. gen. p. 283 Mi (Et. M. p. 760, 36); Τιτανίδα παροιμαίως· ἐπὶ τῶν φιλοθέων. οἱ μὲν — Ἀττικῶν Apost. 16, 69 4 Τιτανίδα: τιτηνίδα Sud (A^cFV^{ac} cf. T 686) πᾶσαν γῆν Apost 5 ἀπὸ Τιτηνίου Sud ἀπὸ τιτηνίου Phot ἀπὸ τιτάνου (πιτανίου V) Et ἀπὸ τῶν κατασχόντων Hesych. s. v. Τιτανὶς γῆ; ἀπὸ Τιτάκου Wil ἀρχαιοτέρου: τὸ ἀρχαῖον ο. ἀρχαιότερον ο. [ἀρχ.] 'ut huic irrepserit Τιτάνων ἀρχαιότεροι articulus explicatione carens ex Aristoph. *Av.* 469' Dobree 6 περὶ: παρὰ Sud (FV) 7 καὶ Ἴστρος Apost 8 * * Jac 11 ἐν τῶι Μαραθῶνι: ἐν Οἰνότηι ('calami lapsus') Ddf 12 ἱστορεῖ δὲ MR δὲ om. L 13 <τὰ> Schneider 15 [] Jac πύθια δὲ καὶ δηλιάδες L πυθιάδος καὶ φηλιάδος (so) MR Πυθιάδα καὶ Δηλιάδα ο. Πυθιασταὶ καὶ Δηλιασταὶ Val Πυθιάδε καὶ Δηλιάδε M. H. E. Meier

77 (191) SCHOL. EURIP. *Alk.* 968: και ποιητής και μάντις ἦν δ' Ὀρφεύς. Φιλόχορος ἐν ᾧ Περί μαντικῆς ἐκτίθησιν αὐτοῦ ποιήματα ἔχοντα οὕτως (F 332 Kern): «οὗτοι ἀρίστερός εἰμι θεοπροπίας ἀποποιεῖν, / ἀλλά μοι ἐν στήθεσσι ἀληθεύουσι μενοινά».

5

Γ

78 (192) SCHOL. W PLATON *Soph.* 252 C (SUD. s. v. ἔγαστριμυθος): ἐντὸς ὑποφθεγγόμενον ὡσπερ τὸν ἄτοπον Εὐρυκλέα] παροιμία ἐπὶ τῶν ἑαυτοῖς τινα κακὰ μαντευομένων, λεγομένη ἐξ Εὐρυκλέους ἔγαστριμύθου μάντεως, ἀφ' οὗ καὶ γένος τι μάντεων Εὐρυκλείς ἔλεγον. ἔγαστριμυθος δὲ ἐστὶν ὁ ἐν γαστρὶ μαντευόμενος. τοῦτον τὸν ἔγαστριμύθον νῦν τινας Πύθωνα φασί, Σοφοκλῆς (F 56 N³) δὲ στερνόμαντιν. καὶ Αριστοφάνης ἐν *Σφηξί* (1019) «μμησάμενος τὴν Εὐρυκλέους μαντείαν καὶ δianoian». Φιλόχορος δὲ ἐν τρίτῳ Περί μαντικῆς καὶ γυναικας ἔγαστριμύθου φησίν.

OHNE BUCHZAHL

15 79 (193) ATHEN. 14. 59 p. 648 D: τὰ δὲ ψευδεπιχάρμ<ε>ια ταῦτα ὅτι πεποιθήκασιν ἄνδρες ἐνδοξοὶ †Χρυσόγονος τε ὁ αὐλητής, ὡς φησιν Ἀριστοξένος ἐν ὀγδόῳ Πολιτικῶν Νόμων (IV), τὴν πολιτείαν ἐπιγραφομένη†. Φιλόχορος δ' ἐν τοῖς Περί μαντικῆς Ἀξιόπιστον τὸν εἶτε Λοκρὸν γένος ἢ Σικυώνιον τὸν Κανόνα καὶ τὰς Γνώμας πεποιηκέναι 20 φησίν. ὁμοίως δὲ ἱστορεῖ καὶ Ἀπολλόδωρος (224 F 226).

10. ΠΕΡΙ ΘΥΣΙΩΝ <Α>

(Γ I; F 173? 178? 194?)

- 80 (173) SCHOL. APOLL. RHOD. 1, 516/8c: Φιλόχορος δὲ ἐν τῷ Περί θυσιῶν φησιν, ὅτι τὸ κάλλιστον τοῦ σώματος καὶ πρωτεύόν ἐστι (scil. ἡ γλῶσσα).
- 25 81 (175) NATAL. COM. *Myth.* 1, 10 (ed. Genev. 1651 p. 35): *erant autem cantilenae in sacris nihil aliud quam commemorationes eorum beneficiorum, quae dii ipsi in homines benigne contulerant, cum virum ipsorum deorum et clementiae et liberalitatis amplificatione et cum precibus ut benigni ac faciles precantibus accederent, ut ait Philochorus in libro De sacrificiis.*
- 30 82 (174) NATAL. COM. *Myth.* 9, 18 (p. 1008): *Philochorus in libro De sacrificiis Minervae consilio edoctum Oedipum inquit societate rapinae simulata se ad Sphingem contulisse atque novis semper sociis Oedipo se addentibus denique illam cum magna suorum manu oppressisse.*

2 αὐτοῦ B αὐτῶν A 4 μενοινά Wil μέλαινα A om. B μέριμνα Cobet 7 παρ-
ομία Εὐρυκλῆς Γ 9 Εὐρυκλείς: Εὐρυκλείδαι Schol. Aristoph. *Vesp.* 1019 13 Περί
μαντ. om. Schol 15 < >Schwei 17 ἐπιγραφομένην * * Mei

11. ΠΕΡΙ ΕΟΡΤΩΝ Α

(F 168? 183?)

83 (161; 162) HARPOKR. (SUD. SYNAG. LEX. p. 381, 14 Bkr; PHOT. ('Α.Θ.Α) BEROL. p. 84, 20 Rei) s. v. 'Αλώα· Δημοσθένης ἐν τῷ Κατὰ Νεαίρας (59, 5 116). ἐορτὴ ἐστὶν Ἀττικὴ τὰ Ἀλώα, ἣν φησι Φιλόχορος ὀνομασθῆναι ἀπὸ τοῦ τότε τοὺς ἀνθρώπους τὰς διατριβάς ποιεῖσθαι περὶ τὰς ἄλως. ἄγεσθαι δὲ αὐτὴν φησιν ἐν τῷ Περὶ ἐορτῶν Ποσειδεῶνος μὴνός <πέμπτη φθίνοντος>.

84 (163) a) HARPOKR. (SUD. SCHOL. V ARISTOPH. *Ach.* 1076) s. v. ('Α.Θ. F?)
 10 Χύτροι· . . . ἔστι δὲ καὶ Ἀττικὴ τις ἐορτὴ Χύτροι, ἧς μνημονεύει Δείναρχος ἐν F 57
 τῷ Κατὰ Πυθέου (VI 14 Tur). ἤγετο δὲ ἡ ἐορτὴ Ἀνθεστεριῶνος
 τρίτη ἐπὶ δέκα, ὡς φησι Φιλόχορος ἐν τῷ Περὶ ἐορτῶν.
 b) NATAL. COM. *Myth.* 5, 5 (p. 441): *scripsit Philochorus diem festum agi solitum apud Athenienses die decima tertia lunae novembris, quo tempore Choes vocata solemnia*
 15 *celebrantur Terrestri Mercurio consecrata; atque morem fuisse ut ex omnibus generibus semina, ut nomen significat, in olla miscerentur atque concoquerentur ab iis qui per diluuium fuissent servati, qui Hydrophoria etiam alias agebant. at nemini tamen ex ea olla gustare licitum erat.*

12. ΠΕΡΙ ΗΜΕΡΩΝ Α

10 (F 180—190)

85 (177) a) SCHOL. ARETH. PLAT. *Apol.* 19 C p. 421 Greene: Ἀριστώ- F 88
 νυμος δ' ἐν Ἠλίωι ῥιγούντι (I 669, 4 K) καὶ Σανυρίων ἐν Γέλωτι (I 794, 5 K)
 τετράδι φασὶν αὐτὸν γενέσθαι· διὸ τὸν βίον κατέτριψεν ἐτέροις πονῶν. οἱ γὰρ
 τετράδι γεννώμενοι πονοῦντες ἄλλοις καρποῦσθαι παρέχουσιν,
 25 ὡς καὶ Φιλόχορος ἐν τῇ πρώτῃ Περὶ ἡμερῶν ἱστορεῖ. ταύτη
 δὲ καὶ Ἡρακλῆ φησὶ γεννηθῆναι. b) PHOT. SUD. s. v. τετράδι γέγονας·
 ἐπὶ τῶν ἄλλοις πονούντων· καὶ γὰρ τὸν Ἡρακλέα τετράδι γεννηθέντα Εὐρύσθει
 ταλαιπωρῆσαι. Φιλόχορος δ' αὐτὴν καὶ ἐπὶ Ἐρμού δύνασθαι λέ-
 γεσθαι, διατεθεῖσθαι δὲ Ἡρακλεῖ τὴν ἡμέραν, ἐν ταύτῃ εἰς
 30 θεοὺς μεταστάντι.

OHNE BUCHZAHL

86 (170) a) PHOT. BEROL. p. 105, 14 Rei: ἀμφιφῶν· πλακοῦς τις

4 Ἀλώα: Ἀλώα *Syll.* 485, 5; 25 δ. 7—8 ἄγεσθαι — μὴνός om. *Epit Synag.*
 (Phot) *Sud* 8 <> aus Photios s. v. Ἀλώα· Ποσειδεῶνος πέμπτη φθίνοντος·
 ἐορτὴ ἐστὶν κτλ. 10 Χύτροι: χύτρα A 12 περὶ τῶν ἐορτῶν C ἐν — ἐορτῶν om.
Epit Sud 13 *festum* <Χύτροις> Lenchantin 16 *nomen* <πανσπερμία> Lenchantin
 25 φιλόχορος *Schol* 26 φησὶ *Schol* (Greene) φασι *Schol* (Hermann) 27 ἄλλοις
 Phot ἄλλως *Sud* 32 l. ἀμφιφῶν Reitz(enstein)

- [[Ἐκάτη καί]] Ἀρτέμιδι φερόμενος, δαΐδια ἐν κύκλῳ περικείμενα ἔχων. Φιλόχορος ἐν τῇ Περί ἡμερῶν <<ἕξ ἐπὶ δέκα· καὶ τοὺς καλουμένους δὲ νῦν ἀμφιφῶντας ταύτῃ τῇ ἡμέρῃ πρῶτον ἐνόμισαν οἱ ἀρχαῖοι φέρειν εἰς τὰ ἱερά τῇ Ἀρτέμιδι καὶ ἐπὶ τὰς τριόδους. ταύτῃ 5 γὰρ συμβαίνει περικαταλαμβάνεσθαι τὴν σελήνην πρὸς ταῖς δυσμαῖς ὑπὸ τῆς ἀνατολῆς τοῦ ἡλίου>>. b) ATHEN. 14, 53 p. 645 AB: ἀμφιφῶν πλακοῦς Ἀρτέμιδι ἀνακείμενος, ἔχει δ' ἐν κύκλῳ καόμενα δαΐδια. Φιλήμων ἐν Πτωχῇ ἢ Ῥοδία (II 495, 67 K) <<Ἀρτεμι, φίλη δέσποινα, τοῦτόν σοι φέρω / ᾧ πότνι ἀμφιφῶντα καὶ σπονδήσιμα>>. μνημονεύει αὐτοῦ καὶ Δίφι- 10 λος ἐν Ἐκάτῃ (II 548, 28 K). Φιλόχορος δ' ἀμφιφῶντα αὐτὸν κληθῆναι καὶ εἰς τὰ τῆς Ἀρτέμιδος ἱερά φέρεσθαι, ἔτι τε καὶ εἰς τὰς τριόδους, ἐπεὶ ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρῃ ἐπικαταλαμβάνεται ἡ σελήνη ἐπὶ ταῖς δυσμαῖς ὑπὸ τῆς τοῦ ἡλίου ἀνατολῆς, καὶ ὁ οὐρανὸς ἀμφιφῶς γίνεται.
- 15 87 (179) PHOT. *Lex.* s. v. τρίτος κρατήρ· Διδὸς Τελείου Σωτήρος· πρῶτος γὰρ τέλειος ἀριθμὸς ὁ τρία, ὅτι ἔχει ἀρχὴν καὶ τέλος καὶ μέσα, ὡς Φιλόχορος ἐν τῷ Περί ἡμερῶν.
- 88 (181; 178) a) SCHOL. PROKL. HESIOD. *Opf.* 768: πρῶτον ἐνη τε- 20 τράς τε καὶ ἑβδόμη ἱερὸν ἡμαρ / τῇ γὰρ Ἀπόλλωνα χρυσάορα γείνατο [Λητώ] Φιλόχορος δὲ ἐν τῷ Περί ἡμερῶν Ἠλίου καὶ Ἀπόλλωνος λέγει αὐτὴν ἢ δ' Ἡρακλέους καὶ Ἑρμοῦ ἐστίν· διὸ καὶ ἐπτάτονος αὐτοῦ F 85 ἢ κιθάρα. ἢ τετράς Ἡρακλέους· ἐν αὐτῇ γὰρ ἐτέχθη. καὶ λέγομεν <<τετράδι κοῦρος ἔγεντο, καὶ οὐποτε πάγκακος ἴεσση>>. b) SCHOL. V HOM. *Od.* v 156: τὴν νεομήνιαν πάντων τῶν θεῶν νομίζουσιν εἶναι. ταύτην γὰρ οἱ πρόγονοι τοῖς 25 θεοῖς ἀνέθεσαν διὰ τὸ πρῶτην αὐτὴν εἶναι τοῦ μηνός, πάσας τε τὰς ἀρχὰς προσῆψαν αὐτοῖς, ὁρθῶς ποιοῦντες· τοὺς γὰρ ἀπάντων ἄρχοντας τοῖς ὁμοίοις χρῆ γεραίρειν. καὶ τῶν σίτων τὰς ἀπαρχὰς πᾶσι τοῖς θεοῖς ἀπονέμεμεν. τοῦ δ' Ἀπόλλωνος ταύτην εἶναι νομίζειν τὴν ἡμέραν εἰκότως τὸ πρῶτον φῶς τῷ αἰτιωτάτῳ τοῦ πυρός, ἐκάλουν τε αὐτὸν καὶ Νεομήνιον. ἢ ἱστορία παρὰ 30 Φιλοχόρῳ.

1 Ἐκάτη καὶ (cf. l. 11) Zusatz des Photios? περικείμενα (περιπηγνόντες Suda s. v. ἀμφιφῶντες, παρα- Suda s. v. ἀνάστατοι): περικείμενα (b) Reitz 2 Περί ἡμερῶν <β>? ἕξ: ἕκτη (scil. ἡμέραι)? ἕκτη (scil. μηνός Μουσηγιῶνος) Reitz 4 καὶ ἐπὶ εἰς τὰς Reitz 5 ἐπικαταλαμβάνειν (b) Reitz πρὸς: ἐπὶ b 7 δαΐδια Ath 8 Πτωχῇ ἢ Ῥοδία Cas πτωχῶν ροδία (so) A 14 ἀμφιφῶς A ἀμφίφως E ἀμφιφῶν (participium von ἀμφιφῶν) Siebelis 23 ἴεσση: ἔσται Heinsius 26 τοῖς ὁμοίοις Barnes τοὺς ὁμοίους V 28 νομίζομεν Siebelis ἐνόμιον Buttman νομίζειν τὴν ἡμέραν <τοὺς Ἀθηναίους> Reitz <τοὺς Ἀθ.> ταύτην εἶναι νομίζειν? εἰκότως: εἰκός ὡς Barnes εἰκότως <ἀναθνήσκεις ο.ἄ.>? 29 πυρός: φωτός? Reitz

13. ΠΡΟΣ ΑΛΥΠΟΝ ΕΠΙΣΤΟΛΗ

89 (204) ΡΗΟΤ. *Lex. s. v.* τροπηλῖς· ἡ τῶν σκοροδῶν δέσμη ἀπὸ τοῦ F 14-16 εἰληθῆσαι. ἐν δὲ τοῖς Σκίροις τῆ ἑορτῆ ἤσθιον σκίροδα ἕνεκα τοῦ ἀπέχεσθαι ἀφροδισίων, ὡς ἂν μὴ μύρων ἀποπνέοιεν, ὡς Φιλόχορος ἐν τῆ πρὸς Ἄλυπον 5 ἐπιστολῆι.

14. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙΝ ΑΓΩΝΩΝ

15. ΕΠΙΤΟΜΗ ΤΗΣ ΔΙΟΝΥΣΙΟΥ ΠΡΑΓΜΑΤΕΙΑΣ ΠΕΡΙ ΙΕΡΩΝ

16. ΠΕΡΙ ΜΥΣΤΗΡΙΩΝ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ

17. ΠΕΡΙ ΚΑΘΑΡΜΩΝ

10 (T 1; F 171?)

<18. ΠΕΡΙ ΟΝΕΙΡΩΝ>

(T 7; F 179)

19. ΕΠΙΓΡΑΜΜΑΤΑ ΑΤΤΙΚΑ

(T 1)

15

20. ΠΕΡΙ ΤΡΑΓΩΙΔΙΩΝ ΣΥΓΓΡΑΜΜΑ

90 (169c) SCHOL. EURIP. *Hek.* 3: Ἐκάβης παῖς γεγώς τῆς Κισσέως. τὰ περὶ τῆς Ἐκάβης διαφόρως ἱστορηται. Φιλόχορος μὲν γὰρ ἐν τῷ Περὶ τραγωιδῶν συγγράμματι Χοιρίλην αὐτὴν φησι καλεῖσθαι, ἴσως δὲ διὰ τὸ πολὺπαιδα γεγενῆσθαι· ἡ γὰρ χοῖρος πολλὰ τίκτει, καὶ ἐν τοῖς Ὀρφικοῖς (F 46 20 *Kern*) αἱ χοῖραι ἐκάβαι προσαγορεύονται.

21. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΣΟΦΟΚΛΕΟΥΣ ΜΤΩΝ Α—Ε

(T 1)

22. ΠΕΡΙ ΕΥΡΥΠΠΙΔΟΥ

(T 1; F 217-222)

25

23. ΠΡΟΣ ΑΣΚΛΗΠΙΑΔΗΝ ΕΠΙΣΤΟΛΗ

(F 188?)

91 (169b) SCHOL. EURIP. *Hek.* 1: τὴν δὲ Ἐκάβην <Φερεκύδης (3 F 136) μὲν φησι> Δύμαντος, οἱ πολλοὶ δὲ Κισσέως. ἐνιοὶ δὲ γράφουσιν <<Ἐκάβης παῖς γεγώς τῆς Κισσίας>>, καὶ στοχάζονται ἀπὸ γένους τινὸς τῆς Φρυγίας ἢ

2-4 Et. M. p. 769, 1 2 τροπαλ(λ)ις Aristoph. *Ach.* 813 3 εἰληθῆσαι: περιλήσθαι Hesych. s. v. Σκίροις Siebelis σκίροις Phot^c κήροις Phot^{ac} καιροῖς, κηροῖς Et 18 συγγράμματι A συγγράφων M συγγράμματι γράφων Marc. 469 κακλήσθαι φησὶν Marc. 469 ἴσως δὲ AM ἴσως Marc. 469 19 ὄρφικοῖς M φορβικοῖς A 20 αἱ Platt ol MA 29 στοχάζονται: ὑπονοοῦσι Schol. 3 γένους: γενεᾶς Schol. 3

κώμης οὕτως αὐτὴν προσαγορεύεσθαι, ὡς καὶ Φιλόχορος ἐν τῇ πρὸς Ἀσκλη-
πιάδην ἐπιστολῇ.

24. ΠΕΡΙ ΑΛΚΜΑΝΟΣ

(T 1; F 186? 215/6?)

5 25. ΣΥΝΑΓΩΓΗ ΗΡΩΙΔΩΝ ΗΤΟΙ ΠΥΘΑΓΟΡΕΙΩΝ ΓΥΝΑΙΚΩΝ

26. ΠΕΡΙ ΣΥΜΒΟΛΩΝ

(T 1)

27. ΠΕΡΙ ΕΥΡΗΜΑΤΩΝ

(T 1. cf. F 96; 98; 112; 207?)

10 28. FRAGMENTE OHNE BUCHZAHL UND OHNE BUCHTITEL

a) DATIERBARES

α) ARCHAISCHE ZEIT

- 92 (8) AFRICANUS bei EUSEB. P. E. 10, 10, 7: τὰ δὲ πρὸ τούτων (*scil.* Ἀτθίς Ἀ? τῶν Ὀλυμπιάδων) ὡδὲ πως τῆς Ἀττικῆς χρονολογίας ἀριθμομένης, ἀπὸ Ὠγύγου τοῦ παρ' 15 ἐκείνους αὐτόχθονος πιστευθέντος, ἐφ' οὗ γέγονεν ὁ μέγας καὶ πρῶτος ἐν τῇ Ἀττικῇ κατα-
κλισμός. Φορωνέως Ἀργείων βασιλευόντος, ὡς Ἀκουσίλαος (2 F 23) ἱστορεῖ, μέχρι
πρώτης Ὀλυμπιάδος, ὅπουθεν Ἕλληνας ἐκρῖβουσιν τοὺς χρόνους ἐνόμισαν, ἐτη συνάγεται
χίλια εἰκοσιν, ὡς καὶ τοῖς προειρημένους (Diodoros; Thallos 256 F 7; Kastor 250 F 6;
Polybios 254 F 3; Phlegon 257 F 8) συμφωνεῖται· καὶ τοῖς ἐξῆς δειχθήσεται. (8) ταῦτα
20 γὰρ <οἱ τὰ> Ἀθηναίων ἱστοροῦντες Ἑλλάδικός τε (323a F 10) καὶ Φιλόχορος ὁ τὰς
Ἀτθίδας οἱ τε τὰ Σύρια Κάστωρ (250 F 7) καὶ Θάλλος (256 F 4) καὶ <ὁ> τὰ πάντων
Διόδωρος ὁ τὰς Βιβλιοθήκας (-) Ἀλέξανδρός τε ὁ Πολυίστωρ (273 F 101), οἱ τινες τῶν
καθ' ἡμᾶς ἐκριβέστερον ἐμνήσθησαν καὶ τῶν Ἀττικῶν ἀπάντων. εἰ τις οὖν ἐν τοῖς
χίλοις εἰκοσιν ἔτσιν ἐπίσημος ἱστορία τυγχάνει, κατὰ τὸ χρήσιμον ἐλεγθήσεται.
25 (14) μετὰ δὲ Ὠγυγον διὰ τὴν ἀπὸ τοῦ κατακλισμοῦ πολλὴν φθορὰν ἀβασί-
λευτος ἔμεινεν ἢ νῦν Ἀττικῇ μέχρι Κέκροπος ἔτη ρθβ' τὸν γὰρ μετὰ
Ὠγυγον Ἀκταῖον ἢ τὰ πλασσόμενα τῶν ὀνομάτων οὐδὲ γενέσ-
θαι φησὶ Φιλόχορος. b) [JUSTIN.] *Col.* ad *Graec.* 9: πάντων τῶν παρ' ἡμῖν . . .
πολλῶν πρεσβύτατος γέγονεν . . . Μωυσῆς . . . ὡς δηλοῦσιν ἡμῖν αἱ τῶν Ἑλλήνων ἱστο-
30 ραί. ἐν γὰρ τοῖς χρόνοις Ὠγύγου τε καὶ Ἰνάχου . . . Μωυσῆος μέμηται . . . οὕτως γὰρ
Πολέμων ἐν τῇ πρώτῃ τῶν Ἑλληνικῶν ἱστοριῶν (IV) . . . καὶ Ἀπίων (III C) . . . καὶ
Πτολεμαῖος δὲ ὁ Μενέσιος τὰ Αἰγυπτίων ἱστοριῶν (III C) ἅπασι τούτοις συντρέχει. καὶ
οἱ τὰ Ἀθηναίων δὲ ἱστοροῦντες Ἑλλάδικός τε καὶ Φιλόχορος ὁ τὰς Ἀτθίδας, Κάστωρ τε
καὶ Θάλλος καὶ Ἀλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ, ἐπι δὲ οἱ σοφώτατοι Φίλων τε καὶ Ἰώσηπος οἱ
35 τὰ Ἰουδαίων ἱστορήσαντες, ὡς σφόδρα ἀρχαίου καὶ παλαιοῦ τῶν Ἰουδαίων ἀρχόντος Μωυ-
σῆος μέμηται.

1 προσγορεύεται Marc. 469 13 τὰ Routh τὰς Eus 19 συμφωνεῖται Jac -wē
Eus -wē Routh 20 <οἱ τὰ> Routh ὁ τὰς b 21 <ὁ> Routh 22 οἱ τινες
Routh καὶ τινες Eus

93 (10) (EUSEB. —) SYNKELL. *Chron.* p. 289, 9 Bonn: Κέκροψ ὁ δι- 'Ατθίς B
 φυῆς τῆς τότε Ἀκτῆς, νῦν δὲ Ἀττικῆς, ἐβασίλευσεν ἔτη ν̄, διὰ μῆκος σώ-
 ματος οὕτω καλούμενος, ὡς φησιν ὁ Φιλόχορος, ἢ ὅτι Αἰγύπτιος
 ἂν τὰς δύο γλώσσας ἐπίστατο. οὗτος ἀπὸ τῆς Ἀθηνᾶς τὴν πόλιν Ἀθῆνας
 5 ὠνόμασεν. ἐπὶ αὐτοῦ ἢ ἐν ἀκροπόλει ἐλαία πρῶτως ἐφύη. ἀπ' αὐτοῦ δὲ Κεκρο-
 πία ἢ χώρα ἐκλήθη. οὗτος πρῶτος βοῦν ἐθυσίασε καὶ Ζῆνα προσηγόρευσεν, F 98
 ὡς τινες.

94 (11) STRABON 9, 1, 20 p. 397: ὅτι φησὶ Φιλόχορος πορθουμένης τῆς Ἀτθίς B
 χώρας ἐκ θαλάττης μὲν ὑπὸ Καρῶν, ἐκ γῆς δὲ ὑπὸ Βοιωτῶν, οὐς ἐκάλουν
 10 Ἄουας, Κέκροπα πρῶτον εἰς δώδεκα πόλεις συνοικίσαι τὸ πλῆθος, ὧν ὀνόματα
 Κεκροπία, Τετράπολις, <Τετράκωμοι>, Ἐπακρία, Δεκέλεια, Ἐλευσίς, Ἀφιδνα
 (λέγουσι δὲ καὶ πληθυντικῶς Ἀφίδνας), Θορικός, Βραυρών, Κύθηρος, Σφηττός,
 Κηφισία. πάλιν δ' ὕστερον εἰς μίαν πόλιν συναγαγεῖν λέγεται τὴν νῦν τὰς
 δώδεκα Θησεύς.

95 (12) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 9, 70 bc: Ἐπίχαμος (F 122 Kai) ἀπὸ τῶν Ἀτθίς B
 λάων τῶν λίθων ὠνομάσθαι λαοὺς φησιν· ὁ δὲ Φιλόχορος ἀπὸ Κέκροπος.
 οὗτος γὰρ βουλόμενος τὸ τῶν Ἀθηναίων γένος πληθυνθῆναι,
 ἐκέλευσεν αὐτοὺς λίθους λαβεῖν καὶ ἐνεγκεῖν εἰς τὸ μέσον, ἐξ
 ὧν ἔγνω δισμυρίους αὐτοὺς ὄντας. ἀπὸ Κέκροπος οὖν φησὶ τοὺς
 20 δχλους <λαοὺς> ὠνομάσθαι.

96 (—) HERMIPPOS *P. Ox.* 1367 ('Ηρακλείδου Ἐπιτομὴ τῶν Ἑρμίππου Ἀτθίς B
 Περὶ Νομοθετῶν β) fr. 1 col. 1, 40: [Ἀθ]ηναίους Κέκροπα τὸν / [διφυ]ῆ καὶ (II. εὐρημ.)
 γηγενῆ βα / [σι]λ[ε]ύ[ον]τα πρῶτον / [νομο]θετῆσαι φασὶ. τῶν ⁴⁶ / [νόμ]ων δ'
 αὐτοῦ τοὺς [. . . / . . .] . δον εὐδοκιμῆ / [σαι. Φι]λόχορος δὲ τὰ τῶν ^{II} / * * * /
 25 πρ * * δια * * ⁵⁰ / ὡς[* *] κογ[.] α[.] / κα . [.] . ἀνιῆς [.] /
 Βουζύγης νομο[θετῆ] / [σαι. μέμνηται δ' αὐτοῦ] ⁵⁵ / καὶ Λάσος ὁ ποιητῆς.

97 (13) MACROB. *Sat.* 1, 10, 22: *Philochorus Saturno et Opi primum* Ἀτθίς B
in Attica statuisse aram Cecropem dicit, eosque deos pro Jove Terraque
coluisse, instituisseque ut patres familiarum et frugibus et fructibus iam

1—7 Euseb. a. Abr. 461/6; Euseb. Arm. 460 3 ὡς — Φιλόχορος om. Arm Hier
 6 ἐθυσίασε (ἔθυσεν Scal) Ddf ἐθαύμασεν Synk *bovem immolans Jovem appellavit*
 Hier 7 ὡς τινες om. Arm Hier 11 <Τετράκωμοι> Loeper Ἀφιδνα v αφιδνα
 Strab 12 θόρικος Strab σφηττός A 13 Κηφισία Kramer κηφισία (-ησία B)
 Strab κηφισία, φαλῆρος n (ko) B²; über Psellos *De op. daem.* p. 44 f. Boiss καὶ
 ἡ Ποικίλη Στοά, οἱ περιφανεῖς δῆμοι· ἡ Κηφισία, τὰ Φάληρα, ἡ Σφηττώ, ἡ Κεκροπία,
 ἡ Κύθηρος, ἡ Ἀφιδνα, ἡ Ἐλευσίς s. Komm. Φάληρα in den text Strabons auf-
 genommen von Guarino; Κηφισία <Ἀθῆναι> Gemistus Pletho; Κηφισία <Μουσχία>
 Wil; Κηφισία, <Παλλήνη>? Solders 17 τὸ τῶν Ἀθ. γένος Schol. b (c codex B)
 τὸν τῶν Ἀθ. δῆμον καὶ τὸ πλῆθος ἐπιγῶναι Schol. c 19 ἔγνω: ἐπιγῶναι c
 φησὶ A^cV Schol. c φασὶ A^c 28 *cicropem* Macr *pro Jove Terraque*: s. Komm

coactis passim cum servis vescerentur, cum quibus patientiam laboris in colendo rure toleraverant: delectari enim deum honore servorum contemplati laboris.

98 (-) P. OX. 1241 (Chrestomathie) col. 5, 6: Φιλόχορος δὲ καθό- 'Ατθίς B
5 πλυσιν γενέσθαι πρῶτων λέγει ἐπὶ Κέρκροπος δόρυ καὶ δέρματος ἀγρίου περι- (Π. εὐρημ
βολήν· ὕστερον δ' δτ' ἤδη βόες ἐθύοντο, βοέας τοὺς ἐν τῇ Ἀττικῇ ποιήσασθαι.

99 (7) SERV. DAN. VERGIL. A. 8, 600: *Pelagos] de his varia est* 'Ατθίς B
opinio. nam alii eos ab Atheniensibus, alii a Laconibus, alii a Thessalis
dicunt originem ducere, quod est propensius: nam multas in Thessalia
10 Pelasgorum constat esse civitates. hi primi Italiam tenuisse perhibentur.
Filocorus ait ideo nominatos Pelagos, quod velis et verno
tempore advenire visi sunt ut aves. Hyginus dicit Pelagos esse
qui Tyrreni sunt: hoc etiam Varro commemorat.

100 (5) SCHOL. LUKIAN. *Katapl.* 25 p. 52, 12 R: εἰρηται τύραννος
15 ἀπὸ τῶν Τυρρητῶν τῶν βιαίων καὶ ληιστῶν γενομένων ἐξ ἀρχῆς,
ὡς φησι Φιλόχορος. Τυρρηνοὶ γὰρ ὀλίγον τινα χρόνον οἰκήσαν-
τες ἐν ταῖς Ἀθήναις ὠφθησαν ἐπανιστάμενοι τῇ πόλει· καὶ
πολλοὶ μὲν αὐτῶν ἀπώλοντο ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων, ἄλλοι δὲ ἐκ-
φυγόντες Αἰῆμον καὶ Ἴμβρον ὠίκησαν. χρόνῳ δὲ ὕστερον ἀπὸ
20 ταύτης τῆς αἰτίας ἐχθρωδῶς διακείμενοι τοῖς Ἀθηναίοις ὠρμη-
σαν εἰς πλοῖα, καὶ κατασχόντες Βραύρωνα τῆς Ἀττικῆς ἤρπα-
σαν παρθένους ἀρκετευομένας τῇ θεῷ τοῖς Βραυρωνίοις, αἷς
συνώικησαν.

101 (6) SCHOL. BT HOM. *II.* A 594: Σίντιες ἄνδρες] Φιλόχορός φη-
25 σι Πελασγοὺς αὐτοὺς ὄντας οὕτω προσαγορευθῆναι, ἐπεὶ πλεύ-
σαντες εἰς Βραύρωνα κανηφόρους παρθένους ἤρπασαν· σίνεσθαι
δὲ τὸ βλάπτειν λέγουσιν. Ἐρατοσθένης (241 F 41) δέ, ἐπεὶ γόητες ὄντες
εὔρον δηλητήρια φάρμακα· ὁ δὲ Πορφύριος, ἐπεὶ πρῶτοι τὰ πολεμιστήρια
ἐδημιούργησαν ὄπλα, ἀ πρὸς βλάβην ἀνθρώπων συντελεῖ· ἢ ἐπεὶ πρῶτοι ληιστή-
30 ρια ἐξεύρον.

102 (27) HARPOKR. s. v. εὐανδρία· Δεῖναρχος ἐν τῷ Κατ' Ἀγασικλέ- 'Ατθίς B
ους (XVI 2 Tur). Παναθηναίους εὐανδρίας ἀγῶν ἤγετο· Ἀνδοκίδης δ' ἐν τῷ (F 8/9)
Κατ' Ἀλιβιάδου (4, 42) δηλοῖ καὶ Φιλόχορος.

11 *Filocorus Commelinus filiocorus* Schol *Pelagos: richtiger Pelargos* (s. Komm.)
12 *Hyginus v yginas* Schol 15 [τῶν] βιαίων? 18 οἱ ἄλλοι Ambr. P. 116
sup. 21 προσσχόντες Ambr κατασχόντες εἰς aus cod. 'G' (= Coll. Galei?) Jacobitz
22 ἀρκετευομένας Reitz ἀρκετεύοντας 0 27 λέγουσιν <οἱ ἀρχαῖοι>? 29-30 λη-
στίαν B 31 (32) εὐανδρία - εὐανδρίας Epit Lex. Rhet. p. 257, 13 Bkr 32 ἀγῶν
τικ εὐανδρίας τοῖς Παναθηναίοις ἀγόμενος, οὗ κοινωνεῖν οὐκ ἔξην τοῖς ξένους Lex (s.
Komm.) τ' ἐν Bkr

103 (29) NATAL. COM. *Myth.* 3, 16 p. 245 ed. Genev: *erat Iambe muliercula Ἀτθίς B quaedam, Metanirae ancilla, ut tradidit Philochorus, Panos et Echus filia, quae cum deam maestam videret, ridiculas narratiunculas et sales iambico metro ad conmovendam deam ad risum et ad sedandum dolorem interponebat. quare id genus 5 carminis non ante observatum iambicum ab illa dictum fuit, ut testatur Nicander in Alexipharmacis (129/32).*

104 (28) a) EUSEB. *Chron. a. Abr.* 610/5 (SYNKELL. p. 299, 16): Ἀτθίς B Ἐλευσίνος πόλεως Κελεὸς ἐβασίλευσε, καθ' ὃν Τριπτόλεμος ἦν, ὃν φησιν ὁ Φιλόχορος μακροῖσι πλοῖωι προσβαλόντα ταῖς πόλεσι τὸν σῖτον διδόναι, ὑπο-
10 νοεῖσθαι δὲ πτερωτῶν ὄφιν εἶναι τὴν ναῦν· ἔχειν δὲ τι καὶ τοῦ σχήματος.

b) SCHOL. ARISTEID. p. 54, 18 Ddf: Φιλόχορος δὲ ἰστορεῖ ὅτι ἡ ναῦς, ἐνθα ἦν ὁ Τριπτόλεμος, διὰ τοῦτο ἐνομίσθη ὑπόπτερος ἐπειδὴ ἐξ οὐρίας ἐφέρετο.

c) BOCCACCIO *Gen. deor.* 8, 4: *de Triptolemo autem scribit Philochorus vetustissimum fuisse regem apud Atticam regionem, qui cum tempore ingentis penuriae, occiso e concursu 15 populi patre Eleusio, quia pereunte fame plebe filium aluisset abunde, aufugit et longa navi, cuius serpens erat insigne, abiit ad exteras regiones et quaesita frumentis copia in patriam rediit, ex qua pulso Celeo, qui terram occupaverat (seu secundum alios Lynceo Thrace), in regnum paternum restitutus est; et non solum restitutus 20 alimtus est dictus. sunt tamen qui velint non Triptolemmum sed Buzygem quendam Atheniensem Atticis bovem et aratrum comperisse. dicit tamen Philochorus Triptolemmum multis saeculis ante fuisse quam fuerit Ceres regina Syculorum.*

105 (14) SCHOL. DEMOSTH. 19, 303: Ἀγραυλος καὶ Ἐρση καὶ Ἀτθίς B
25 Πάνδροσος θυγατέρες Κέκροπος, ὡς φησιν ὁ Φιλόχορος. λέγουσι δὲ ὅτι πολέμου συμβάντος παρ' Ἀθηναίους, ὅτε ὁ Εὐμόλπος ἐστράτευσε κατὰ Ἐρεχθέως, καὶ μηχανομένου τούτου, ἔχρησεν ὁ Ἀπόλλων ἀπαλλαγῆσεσθαι ἐάν τις ἀνέλθῃ ἐαυτὸν ὑπὲρ τῆς πόλεως. ἡ τοῖνον Ἀγραυλος ἐκοῦσα αὐτὴν ἐξέδωκεν εἰς θάνατον. ἔριψε γὰρ ἐαυτὴν ἐκ τοῦ τείχους. εἴτα ἀπαλλαγέντος τοῦ πολέμου,
30 ἱερὸν ὑπὲρ τούτου ἐστήσαντο αὐτῇ περὶ τὰ προπύλαια τῆς πόλεως· καὶ ἐκεῖσε ὤμνουν οἱ ἔφηβοι μέλλοντες ἐξίεναι εἰς πόλεμον. 106 (14) —; ἰέρεια γέγονεν ἡ Ἀγραυλος Ἀθηναῖς, ὡς φησιν Φιλόχορος.

107 (35) STRABON 9, I, 6 p. 392: οἱ τε δὴ τὴν Ἀτθίδα συγγράψαντες Ἀτθίς B
(329 F 2) πολλὰ διαφωνοῦντες τοῦτό γε ὁμολογοῦσιν, οἱ γε λόγου ἀξιοί, διότι
35 τῶν Πανδιονιδῶν τεσσάρων ὄντων, Αἰγέως τε καὶ Λύκου καὶ Πάλλαντος καὶ τετάρτου Νίσου, καὶ τῆς Ἀττικῆς εἰς τέτταρα μέρη διαιρεθείσης, ὁ Νίσος τὴν Μεγαρίδα λάχοι καὶ κτίσαι τὴν Νισαίαν. Φιλόχορος μὲν οὖν ἀπὸ Ἴσθμοῦ

2 *Metanirae* Mue *Mega-Nat* 7 a. Abr. 610 Arg 613 (615 BP) Hier (Pandions
jahr 32/7) 15 *Eleusi* <no> Len(chantin) 18 *Lynco* Len 20 *Buzygem* Len
Buzygem Bocc 30 προπύλαια: scheint korrupt 32 Ἀθηναῖς (Hesych. Harp s. v.
Ἀγλαυρος) v Ἀθηναίων Schol

μέχρι τοῦ Πυθίου διήκειν αὐτοῦ φησι τὴν ἀρχήν, Ἄνδρων (10 F 14) δὲ μέχρι Ἑλευσίνος καὶ τοῦ Θριασίου πεδίου.

108 (36) SCHOL. EURIP. *Hipp.* 35: τοὺς Παλλαντίδας ὑπὸ Θησεῶς Ἀτθίς Β ἀνηρῆσθαι Φιλόχορος οὕτω φησί· «Πάλλαντος ἐπιθέσθαι ταῖς Ἀθή- 5 ναις διανοουμένου καὶ τὴν Σφηττίαν ὁδὸν προφανῶς διαπορευομένου ἐπὶ τὸ ἄστυ μετὰ τῆς δυνάμεως αὐτοῦ, οἱ τούτου παῖδες κατὰ βούλησιν τοῦ πατρὸς Γαργηττοῦ ἐγκαθίζουσιν μετὰ τῶν ἡλικιωτῶν, ἔν' ὅταν ἐπεξέλθοῦσι τοῖς Ἀθηναίοις ὁ Πάλλας 10 συμβάλῃ, ἐξ ἐφόδου προσπεσόντες λάβωσι τὴν πόλιν. ἀνὴρ δὲ τις, ὃς ἐκηρύκευε τῷ Πάλλαντι, ἀπαγγέλλει τῷ Θησεῖ τὸ γενόμενον· ὁ δὲ προσπεσὼν εὐθὺς μετὰ τῶν ἡλικιωτῶν αὐτοῦς ἀναίρει».

109 (37) PLUTARCH. *Thes.* 14: ὁ δὲ Θησεὺς ἐνεργὸς εἶναι βουλόμενος, Ἀτθίς ἅμα δὲ καὶ δημαγωγῶν ἐξῆλθεν ἐπὶ τὸν Μαραθῶνιον ταῦρον οὐκ ὀλίγα πράγ- (Τετρα- 15 ματα τοῖς οἰκοῦσι τὴν τετράπολιν παρέχοντα, καὶ χειρωσάμενος ἐπεδείξατο ζῶντα διὰ τοῦ ἄστεως ἐλάσας, εἶτα τῷ Ἀπόλλωνι τῷ Δελφινίῳ κατέθευσεν. πολ.?)

(2) ἡ δὲ Ἐκάλη καὶ τὸ περὶ αὐτὴν μυθολόγημα τοῦ ξενισμοῦ καὶ τῆς ὑποδοχῆς ἔκειτο μὴ πάσης ἀμοιρεῖν ἀληθείας· ἔθουον γὰρ Ἐκαλήσιν οἱ περίεξ δῆμοι 20 συνιόντες Ἐκαλεῖσθαι Δί, καὶ τὴν Ἐκάλην ἐτίμων Ἐκαλίην ὑποκοριζόμενοι διὰ τὸ κάκεινην νέον ὄντα κομιδῇ τὸν Θησεῖα ξενίζουσαν ἀσπάσασθαι πρεσβυτικῶς καὶ φιλοφρονεῖσθαι τοιούτοις ὑποκορισμοῖς. (3) ἐπεὶ δ' εὗξατο μὲν ὑπὲρ αὐτοῦ τῷ Δί βαδίζοντος ἐπὶ τὴν μάχην, εἰ σῶς παραγένοιτο, θύσειν, ἀπέθανε δὲ πρὶν ἐκεῖνον ἐπανελθεῖν, ἔσχε τὰς εἰρημνίας ἀμοιβὰς τῆς φιλοξενίας τοῦ Θησεῶς κελεύσαντος, ὡς Φιλόχορος ἰστόρηκεν.

25 110 (49) PLUTARCH. *Thes.* 26, 1: εἰς δὲ τὸν Πόντον ἐπλευσε Ἀτθίς Β τὸν Εὐξείνιον, ὡς μὲν Φιλόχορος καὶ τινες ἄλλοι λέγουσι, μεθ' Ἑρακλέους ἐπὶ τὰς Ἀμαζόνας συστρατεύσας, καὶ γέρας [ἀριστεῖον] Ἀντιόπην ἔλαβεν. οἱ δὲ πλείους, ὧν ἔστι καὶ Φερεκύδης (3 F 151) 30 καὶ Ἑλλάνικος (323a F 16) καὶ Ἡρόδωρος (31 F 26) ὕστερόν φασιν Ἑρακλέους ἰδιόστολον πλεῦσαι τὸν Θησεῖα καὶ τὴν Ἀμαφώνα λαβεῖν αἰχμάλωτων, πιθανώτερα λέγοντες· οὐδεὶς γὰρ ἄλλος ἰστόρηται τῶν μετ' αὐτοῦ στρατευσάντων Ἀμαζόνα λαβεῖν αἰχμάλωτων.

1 τοῦ om. B 3-12 vollständiger bei Plutarch *Thes.* 13 (s. Komm.) 4 ἐπιθέσθαι MN ἐπιθεῖναι AB 5 διανοουμένης A 5-6 διαπορευομένου NAB πορ- M 7 Γαργηττοῦ Matthiae γαργίττου M βαρβίτ(τ)ου AB om. N 8 ἐπεξέλθοῦσι τοῖς Ἀθηναίοις N ἐπεξέλθωσι τοῖς Ἀθ. καὶ MAB 9 συμβάλῃ N συμβάλλῃ(i) MAB ἐφόδου MAB ὁδοῦ N 10 ἐκηρύκευε NA -σε MB 18 Ἐκαλήσιν Madvig ἐκαλήσιον o 19 Ἐκαλεῖται Meursius ἐκαλεῖται o Ἐκαλίην Cor ἐκαλήσιν o 21 ἠῦξατο MA 27-28 [] Cobet ἀριστιῶν Sintenis 31 μετ' αὐτοῦ: d. h. Ἑρακλέους

111 (41) PLUTARCH. *Thes.* 17, 6: Φιλόχορος δὲ παρὰ Σκίρου φησὶν ἐκ Ἀττικῶν Β
Σαλαμίνος τὸν Θησέα λαβεῖν κυβερνήτην μὲν Ναυσίθοον, πρῶρα δὲ Φαίακα F 17
(für die fahrt nach Kreta), μηδέπω τότε τῶν Ἀθηναίων προσεχόντων τῇ
θαλάσσει· καὶ γὰρ εἶναι τῶν ἡθῶν ἓνα Μενέσθην Σκίρου θυγατριδοῦν. (7)
3 μαρτυρεῖ δὲ τούτοις ἡρῶια Ναυσίθου καὶ Φαίακος, εἰσαμένου Θησέως Φαληροῦ
πρὸς τῷ τοῦ Σκίρου ἱερῶι· καὶ τὴν ἑορτὴν τὰ Κυβερνήσιά φησιν ἐκείνους
τελεῖσθαι.

112 (51) PLUTARCH. *Thes.* 29, 4: συνέπραξε (Theseus) δὲ καὶ Ἀ- Ἀττικῶν
δράστωι τὴν ἀναίρεσιν τῶν ὑπὸ τῇ Καδμείαι πεσόντων, οὐχ ὡς Εὐριπίδης ἐποίη- (Π. εὐ-
10 σεν ἐν τραγωιδίαι (Hik. 566 ff.; 635 ff.) μάχηι τῶν Θηβαίων κρατήσας, ἀλλὰ ρημ.?)
πέισας καὶ σπείσασμενος· οὕτω γὰρ οἱ πλείστοι λέγουσιν. Φιλόχορος δὲ καὶ
σπονδὰς περὶ νεκρῶν ἀναιρέσεως γενέσθαι πρῶτας ἐκείνας.
(5) [ὄτι δ' Ἡρακλῆς πρῶτος ἀπέδωκε νεκροὺς τοῖς πολεμίοις, ἐν τοῖς Περί
Ἡρακλέους γέγραπται]. ταφαὶ δὲ τῶν μὲν πολλῶν ἐν Ἐλευθεραῖς δεικνύνται,
15 τῶν δ' ἡγεμόνων περὶ Ἐλευσίνα, καὶ τοῦτο Θησέως Ἀδράστωι χαρισασμένου.
[καταμαρτυροῦσι δὲ τῶν Εὐριπίδου Ἰκετίδων οἱ Αἰσχύλου Ἐλευσῖνιοι (p. 18
N²), ἐν οἷς καὶ ταῦτα λέγων ὁ Θησεὺς πεποιήται.]

113 (50) STRABON 9, 2, II p. 404: καὶ ὁ Μυκαλησὸς δὲ κώμη τῆς Τα- Ἀττικῶν Β
ναγρικῆς· κεῖται δὲ παρ' ὄδον Θηβαίων εἰς Χαλκίδα . . . ὡς δ' αὐτως καὶ τὸ
20 Ἄρμα, τῆς Ταναγρικῆς κώμη ἔρημος περὶ τὴν (?) Μυκαληττόν, ἀπὸ τοῦ
Ἀμφιάρου ἄρματος λαβοῦσα τούνομα, ἑτέρα οὖσα τοῦ Ἄρματος τοῦ κατὰ τὴν
Ἀττικὴν, ὃ ἐστὶ περὶ Φυλὴν, δῆμον τῆς Ἀττικῆς ὁμορον τῇ Ταναγρικῇ.
ἐντεῦθεν δὲ ἡ παροιμία τὴν ἀρχὴν ἔσχεν ἢ λέγουσα «ὀπότεν δι' Ἄρματος
ἀστράφη», ἀστραπὴν τινα σημειουμένων κατὰ χρῆσμον τῶν λεγομένων Πυθαι-
25 στῶν, βλεπόντων ὡς ἐπὶ τὸ Ἄρμα καὶ τότε πεμπόντων τὴν θυσίαν εἰς Δελφοὺς

1 σκίρου M 3 τότε om. M 5 τούτοις om. M 6 ἱερῶι: χωρίω Sintenis,
del. Wil φησιν U φασιν MA 8-17 verwirrt: ὅτι - γέγραπται zusatz eher eines
lesers als Plutarchs selbst; καταμαρτυροῦσι - πεποίηται, die zu v. 8-11 gehören, vielleicht
von Plutarch selbst am rand zugefügt; aber sein amanuensis hat vergessen die verse
des Aischylos herzusetzen 11 πείσας M σπείσας UA 15 χαρισασμένου M -νω UA
17 καὶ ταῦτα: κατὰ ταῦτα Madvig 18-19 ταναγρικῆς A¹ 19 τὴν Θηβαίων B τὴν
ικῆς

Θήβηθεν Eust τὴν Θηβῶν Cor 20 ταναγρικῆς E (Cor) ταναγρικῆς γ (aus ταναγρικῆς?
cf. v. 22) τὴν om. BElv 22 περὶ τὴν Φυλὴν καλουμένην· ὑπάρχει δὲ οὗτος
δῆμος ἔχων φρούριον ὄχυρόν Steph. Byz. s. v. Ἄρμα (daher der irrthum Eustath.
II. B 499 Ἄρμα . . . δῆμος ἔχων φρ. ὄ.) ὁμορον τῇ Ταναγρικῇ Steph. Byz.;
Eust (Xyl) ὁμοιον τῇ Τανάγραι Strab 23 ἐντεῦθεν δὲ Cor ἐνταῦθα δὲ Strab ὅθεν
Pleth ὀπότεν Eust (Cor) ὅταν Suda (s. v. Ἄρμα) ὀπότε Strab (cf. Hesych.
s. v. ἀστράπτει) 24 ἀστράφη Strab Sud Eust ἀστράπτει (om. ἀστραπὴν) A¹
24-25 Πυθαιστῶν Strab (Steph. Byz. s. v. Πυθῶ; cf. IG² II 1357b, *Hesperia* 4
p. 24; 30) Πυθαιστῶν Hesych 25 ἐπὶ: περὶ BL (A²)

δταν ἀστράφαντα ἰδῶσιν· ἐτήρουν δὲ ἐπὶ τρεῖς μῆνας, καθ' ἕκαστον μῆνα ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας καὶ νύκτας ἀπὸ τῆς ἐσχάρας τοῦ Ἀστραπαίου Διός· ἔστι δ' αὕτη ἐν τῷ τείχει μεταξὺ τοῦ Πυθίου καὶ τοῦ Ὀλυμπίου. περὶ δὲ τοῦ Ἄρματος τοῦ Βοιωτιακοῦ οἱ μὲν φασιν ἐκπεσόντος ἐκ τοῦ ἄρματος ἐν τῇ μάχῃ τοῦ Ἀμφιαράου κατὰ τὸν τόπον ὅπου νῦν ἐστὶ τὸ ἱερόν αὐτοῦ, τὸ ἄρμα ἔρημον ἐνεχθῆναι ἐπὶ τὸν ὁμώνυμον τόπον· οἱ δὲ τοῦ Ἀδράστου συντριβῆναι τὸ ἄρμα φεύγοντός φασιν ἐνταῦθα, τὸν δὲ διὰ τοῦ Ἀρείουτος σωθῆναι. Φιλόχορος δ' ὑπὸ τῶν κωμητῶν σωθῆναι φησιν αὐτόν, καὶ διὰ τοῦτο ἰσοπολιτεῖαν αὐτοῖς παρὰ τῶν Ἀργείων ὑπάρξει.

10

β) HISTORISCHE ZEIT

114 (57) PHOT. SUD. s. v. σεισάχθεια· χρεωκοπία δημοσίων καὶ ἰδιωτι- Ἀθῆς Γ
κῶν, ἣν εἰσηγήσατο Σόλων. εἰρήται δέ, παρ' ὅσον ἔθος ἦν Ἀθηναῖσι τοὺς ὀφει- 594/3
λοντας τῶν πενήτων σώματι ἐργάζεσθαι τοῖς χρήσταις, ἀποδόντας δὲ οἰοεὶ
τὸ ἄχθος ἀποσεισασθαι· ὡς Φιλοχόρῳ δὲ δοκεῖ, ἀποψηφισθῆναι τὸ
15 ἄχθος.

115 (70) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 7, 9b: λέγεται γὰρ ὅτι τὸν Πυθικὸν 513/0
νεῶν ἐμπρησθέντα, ὡς τινὲς φασιν ὑπὸ τῶν Πεισιστρατιδῶν, οἱ Ἀλκμαιωνίδαι
φυγαδευθέντες ὑπὸ τῶν Πεισιστρατιδῶν ὑπέσχοντο ἀνοικοδομήσειν, καὶ δεξά-
μενοι χρήματα καὶ συναγαγόντες δύναμιν ἐπέθεντο τοῖς Πεισιστρατίδαις, καὶ
20 νικήσαντες μετ' εὐχαριστηρίων πλειόνων ἀνωικοδόμησαν τῷ θεῷ
τὸ τέμενος, ὡς Φιλόχορος ἱστορεῖ, εὐξάμενοι πρότερον τῷ θεῷ.

116 (84) AELIAN. *N. A.* 12, 35: πέπυσμαί... κύνας γενέσθαι φιλοδοσε- 480/79
πότους Ξανθίππου τοῦ Ἀρίφρονος. μετοικιζομένων γὰρ τῶν Ἀθηναίων ἐς
τὰς ναῦς, ἠνίκα τοῦ χρόνου ὁ Πέρσης τὸν μέγαν πόλεμον ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα
25 ἐξῆψε, καὶ ἔλεγον οἱ χρησμοὶ λῶιον εἶναι τοῖς Ἀθηναίοις τὴν μὲν πατρίδα
ἀπολιπεῖν, ἐπιβῆναι δὲ τῶν τριήρων, οὐδὲ οἱ κύνες τοῦ προειρημένου ἀπελείφ-
θησαν, ἀλλὰ συμμετωκίσαντο τῷ Ξανθίππῳ, καὶ διανηξάμενοι ἐς τὴν
Σαλαμίνα ἀπέβησαν. λέγεται δὲ ἄρα ταῦτα Ἀριστοτέλης (F 399 R) καὶ Φι-
λόχορος.

30 117 (-) SCHOL. ARISTOPH. *Lys.* 1138: οὐκ ἴσθ' ὅτι ἐλθὼν δεῦρο Περι- 464/3?
κλείδας ποτέ / ὁ Λάκων Ἀθηναίων ἱκέτης καθέζετο / ἐπὶ τοῖσι βωμοῖς ὠχρὸς
ἐν φοινικίδι / στρατιῶν προσαυτῶν· ἣ δὲ Μεσσήνη τότε / ὑμῖν ἐπέκειτο χά θεός

7 Ἀρείουτος: ἀρίωνος A¹ 8 κωμητῶν: *scil.* τοῦ Ἄρματος τοῦ Ἀττικοῦ (s. Komm.)
11 χρεωκοπία v χρεωκοπία Sud (AFV) -lai Phot 14 Φιλοχόρῳ Sud -ρος Phot
17 ναῶν BD τινὲς om. B πεισιστρατιῶν B [ὑπὸ τ. Π.] Boeckh 18 φυγαδευ-
θέντες: φυγόντες E ὑπὸ τ. Πεισ. EG ὑπ' αὐτῶν B ὑπὸ τούτων D ἀνοικοδομήσει B
20 μετ' εὐχαριστηρίων BQ μετὰ χαρ- DEG 21 εὐξ. - θεῷ om. B 23 Ἀρίφρονος
Schneider ἀρίφρου o 27 συμμετωκίσαντο Valck -κισαν o 28 ἀπέβησαν Jacobs

σειών ἄμα / ἐλθὼν δὲ σὺν ὀπλίταισι τετρακισχιλίους / Κίμων ὄλην ἔσωσε τὴν
 Λακεδαιμόνα.] ταῦτα καὶ οἱ συντεταχότες τὰς Ἀθίδας (329 F 4) ἱστοροῦσιν
 περὶ τῶν Λακεδαιμονίων· ὁ δὲ Φιλόχορος φησὶ καὶ τὴν ἡγεμονίαν
 τοὺς Ἀθηναίους λαβεῖν διὰ τὰς κατασχούσας τὴν Λακεδαιμόνα
 5 συμφοράς.

118 (89) SCHOL. V ARISTOPH. *Nub.* 213: ὑπὸ γὰρ ἡμῶν παρετάθη καὶ Ἀθίς Δ
 Περικλέους (Euböia)] Περικλέους δὲ στρατηγούτος καταστρέφασθαι αὐτοὺς 445/5
 πᾶσάν φησιν Φιλόχορος, καὶ τὴν μὲν ἄλλην ἐπὶ ὁμολογίαι κατασταθῆναι,
 Ἐστιαίων δὲ ἀποικισθέντων αὐτοὺς τὴν χώραν ἔχειν.

10 119 (90) SCHOL. V ARISTOPH. *Vesp.* 718: ἄλλ' ὅπταν μὲν δεῖσωσ' 445/4
 αὐτοί, τὴν Εὐβοίαν διδάσιν / ὑμῖν καὶ σίτον ὑφίστανται κατὰ πενήτηντα F 35
 μεδίμνους / ποριεῖν· ἔδωσαν δ' οὐπόποτε σοὶ πλὴν πρώην πέντε μεδίμνους, / καὶ
 ταῦτα μόλις ξενίας φεύγων ἔλαβες κατὰ χοίτικα κριθῶν] τοιοῦτόν ἐστι παρόσον
 ἐν ταῖς διανομαῖς τῶν πυρῶν ἐζητᾶζοντο πικρῶς οἱ τε πολῖται καὶ μὴ, ὥστε
 15 δοκεῖν ξενίας φεύγειν εἰς κρίσιν καθισταμένους. φησὶν οὖν ὁ Φιλόχορος
 αὐθις ποτὲ τετρακισχιλίους ἑπτακοσίους ἕξ ὀφθῆναι παρεγγρά-
 φους, καθάπερ ἐν τῇ προκειμένῃ λέξει δεδήλωται. τὰ περὶ τὴν Εὐβοίαν
 δύναται καὶ αὐτὰ συνάδειν ταῖς διδασκαλίαις· πέρυσι γὰρ ἐπὶ ἄρχοντος
 Ἰσάρχου (424/3) ἐστράτευσαν ἐπ' αὐτήν, ὡς Φιλόχορος (F 130). μήποτε
 20 δὲ περὶ τῆς ἐξ Αἰγύπτου δωρεᾶς λέγει, ἣν Φιλόχορος φησὶ
 Ψαμμήτιχον πέμψαι τῷ δήμῳ ἐπὶ Αὐσιμαχίδου (445/4) μυριάδας
 τρεῖς [[πλὴν τὰ τοῦ ἀριθμοῦ οὐδαμῶς συμφωνεῖ]], πέντε ἐκάσ-
 τῳ δὲ Ἀθηναίων μεδίμνους· τοὺς γὰρ λαβόντας γενέσθαι
 μυρίους τετρακισχιλίους διακοσίους μ.

25 120 (95) SCHOL. V ARISTOPH. *Vesp.* 947: ἄλλ' οὐκ ἔχειν οὗτος γ' εἰ- 444/3
 κεν ὅτι λέγηι. / — οὐκ ἄλλ' ἐκεῖνό μοι δοκεῖ πεπονηθῆναι, / ὅπερ ποτὲ φεύγων
 ἔπαθε καὶ Θουκυδίδης / ἀπόπληκτος ἐξαιφνης ἐγένετο τὰς γνάθους] ἄλ-
 λως· πρὸς τὴν ἱστορίαν. μήποτε ὁ Περικλεῖ ἀντιπολιτευσάμενος. τοῦτο δὲ Φιλό-
 χορος μὲν ἱστορεῖ * * δς οὐδὲ πάντῃ γνώριμος ἐγένετο (ἀλλ' οὐδὲ παρὰ τοῖς
 30 κωμικοῖς) διὰ τὸ ἐπ' ὀλίγον στρατείας ἀξιώθοντα μετὰ Κλέωνος ἐπὶ Θράκιης

8 κατασταθῆναι (Thuk. I, 114, 3) v καταστραφῆναι V 9 ἐστίων V ἐξοικί-
 σαντες Thuk 14 οἱ τε v οἱ τότε V 16 αὐθις: ἐν Ἀθίδι? Lenz 17 δεδήλωται
 τὰ περὶ κτλ. Dobree δεδήλωται παρὰ (V περὶ v) τὴν Εὐβοίαν Schol 18 συνέγειν V
 20 λέγει (comp.) V ὁ λόγος v 21 Ψαμμήτιχος ὁ τῆς Λιβύης βασιλεὺς zweite version
 der Schol 21—22 μυριάδας τρεῖς <πυρῶν μεδίμνους> (Plutarch. *Perikl.* 37)?
 22 [[]] zusatz eines anderen scholiasten oder eines lesers 22—23 πέντε — μεδίμνους
 V ἐκάστωι δὲ Ἀθ. πέντε μεδ. v 24 διακοσίους om. Plut 29 * *: ausgefallen
 vielleicht der name eines grammatikers, der die worte auf den historiker Thuk.
 bezog (ὁ δὲ δεῖνα τὸν ἱστορικὸν ο.ἄ.); τοῦτο δὲ * * Φιλόχορος μὲν τὸν ἱστορικόν
 Wil (Herm. 12 p. 354, 39)

φυγῆ καταψηφισθῆναι. ἔνοιό δέ, ὡν καὶ Ἀμμώνιος (350 F 1), τοῦ Στεφάνου· καὶ τοῦτο δὲ ὑπίδοι τις, ὥσπερ προεῖρηται. ὁ γενόμενος ὀστρακισμὸς ἐμφαίνει τὸν Μελησίου καὶ τὸν ὀστρακισθέντα. Θεόπομπος μέντοι ὁ ἱστορικὸς (115 F 91) τὸν Πανταίνετρου φησὶν ἀντιπολιτεύσασθαι Περικλεῖ· ἀλλ' οὐκ Ἀνδρότιων 5 (324 F 37), ἀλλὰ καὶ αὐτὸς τὸν Μελησίου.

121 (97) SCHOL. RV ARISTOPH. Pax 605: πρῶτα μὲν † γὰρ αὐτῆς 438/7 ἤρξε Φειδίας πράξας κακῶς / εἶτα Περικλέης . . . ἐξέφευξε τὴν πόλιν. / ἐμβαλῶν σπινθῆρα μικρὸν Μεγαρικοῦ ψηφίσματος κτλ.] Φιλόχορος ἐπὶ (Θε)οδώρου ἀρχοντος ταῦτά φησι· «καὶ τὸ ἀγαλμα τὸ χρυσοῦν τῆς Ἀθηναῶν 10 ἐστάθη εἰς τὸν νεῶν τὸν μέγαν, ἔχον χρυσοῦν σταθμὸν ταλάντων μδ. Περικλέους ἐπιστατοῦντος, Φειδίου δὲ ποιήσαντος. καὶ Φειδίας ὁ ποιήσας, δόξας παραλογίζεσθαι τὸν ἐλέφαντα τὸν εἰς τὰς φολίδας, ἐκρίθη· καὶ φυγὼν εἰς Ἥλιον ἐργολαβῆσαι τὸ ἀγαλμα τοῦ Διὸς τοῦ ἐν Ὀλυμπίᾳ λέγεται, τοῦτο δὲ ἐξεργασά- 15 μενος ἀποθανεῖν ὑπὸ Ἡλείων»· ἐπὶ (Π)υθοδώρου, δς ἐστὶν ἀπὸ 432/1 τούτου ἑβδομος, περὶ Μεγαρέων εἰπὼν ὅτι καὶ αὐτοὶ «κατεβῶν Ἀθηναίων παρὰ Λακεδαιμονίοις ἀδίκως λέγοντες εἰργεσθαι ἀγορᾶς καὶ λιμένων τῶν παρ' Ἀθηναίους». οἱ γὰρ Ἀθηναῖοι ταῦτα ἐψηφίσαντο Περικλέους εἰπόντος, τὴν γῆν αὐτοῦς αἰ- 20 τιώμενοι τὴν ἱερὰν τοῖς θεοῖς ἀπεργάζεσθαι. λέγουσι δὲ τινες (Ephoros 70 F 196) ὡς Φειδίου τοῦ ἀγαλματοποιοῦ δόξαντος παραλογίζεσθαι τὴν πόλιν καὶ φυγαδευθέντος, ὁ Περικλῆς φοβηθεὶς διὰ τὸ ἐπιστατῆσαι τῆ κατασκευῆ τοῦ ἀγάλματος καὶ συνεγνωκέναι τῆ κλοπῆ, ἔγραψε τὸ κατὰ Μεγαρέων πινάκιον καὶ τὸν πόλεμον ἐξήνεγκεν, ἵνα ἀπασχολημένοις Ἀθηναίοις 25 εἰς τὸν πόλεμον μὴ δῶι τὰς εὐθύνas, ἐγκαλέσας Μεγαρεῦσιν ὡς τὴν ἱερὰν ὀργάδα ταῖν θεαῖν ἐργασαμένους. ἄλογος δὲ φαίνεται ἡ κατὰ Περικλέους

1 Ἀμμώνιος, τοῦ Στεφάνου (P. A. 12884) Jac Ἀμμώνιος τοῦ Στεφάνου * * Ddf
2 ὑπίδοι V ὁ <γὰρ> γενόμενος? neuer abschnitt? 3 τὴν μελησίου V 4 Πανταίνε-
τρου Kirchner πανταίνου Schol 5 καὶ αὐτὸς: wie Philochoros? 6-7 γὰρ αὐτῆς
ἤρξε (ἤρξε): γὰρ ἤρξεν αὐτῆς Bentley γ. ἢ ἄτης Seidler γ' ἄτης (Blaydes) ὑπῆρξεν
Coulon ἤρξ' αὐτῆς Madvig ἤρξεν αὐτὴν (scil. Εἰρήνην) Van Leeuwen 8-p. 135, 7 der
verkürzende excerptor hat zwei citate zusammengeschoben: vielleicht fehlt am
anfang τὸ χ, ὅτι οὐ συμφωνεῖ τοῖς χρόνοις & λέγει (cf. F 123) und ist an der bruch-
stelle v. 15/6 ἐπὶ Πυθ. <δὲ> - εἰπον zu schreiben, falls nicht etwas wie <νημονεύει
8 αὐτοῦ καὶ> ἐπὶ Πυθοδώρου ausgefallen ist 8 Θεοδώρου Palm Πυθοδώρου Schol
11 μδ: τεσσαράκοντα Thuk. 2, 13, 5 πενήκοντα Diodor. 12, 40, 3 14-15 ἐξεργα-
σάμενος <καὶ καταγνωσθεὶς ὡς νοσοφισάμενος> (p. 135, 7) Wil 15 ὑπὸ Ἡλείων·
ἐπὶ Πυθοδώρου Sauppe Πυθοδώρου Palm σκυθοδώρου Schol 16 εἰπὼν: scil. ὁ
Φιλόχορος 17 π Λακεδαιμονίους λέγων ἀδίκως εἰργεσθαι R 24 ἐξήνεγκεν V
ἐπήνεγκεν R 24 ἵνα-p. 135, 7 om. R

ὑπόνοια, ἐπὶ τὰ ἐτεσιν πρότερον τῆς τοῦ πολέμου ἀρχῆς τῶν περὶ Φειδίαν γενομένων. ὁ Φειδίας, ὡς Φιλόχορος φησιν, ἐπὶ (Θε)οδώρου ἀρχοντος τὸ ἀγαλμα τῆς Ἀθηναῖς κατασκευάσας ὑφείλετο τὸ χρυσίον ἐκ τῶν δρακόντων τῆς χρυσελεφαντίνης Ἀθηναῖς, ἐφ' ὧι καταγνώσθεις ἐζημιώθη φυγῆ· γενόμενος δὲ εἰς Ἥλιον καὶ ἐργολαβήσας παρὰ τῶν Ἡλείων τὸ ἀγαλμα τοῦ Διὸς τοῦ Ολυμπίου καὶ καταγνώσθεις ὑπ' αὐτῶν ὡς νοσφισάμενος ἀνηιρέθη.

122 (99) SCHOL. V ARISTOPH. *Av.* 997: Μέτων, / ὃν οἶδεν Ἑλλάς χά 433^{1/2}
Κολωνός] ἄριστος ἀστρονόμος καὶ γεωμέτρης· τούτου ἐστὶν ὁ ἐνιαυτός ὁ λεγόμενος Μέτωνος. φησὶ δὲ Καλλίστρατος ἐν Κολωνῶι ἀνάθημά τι εἶναι αὐτοῦ ἀστρολογικόν. Εὐφρόνιος (F 94 Strecker) δὲ οἶτι τῶν δήμων ἦν ἐκ Κολωνοῦ. τοῦτο μὲν οὖν ψεῦδος· Φιλόχορος γὰρ Λευκονοέα φησὶν αὐτόν. τὸ δὲ τοῦ Καλλίστρατου ἴδῃλον· ἴσως γὰρ ἦν τι καὶ ἐν Κολωνῶι. ὁ δὲ Φιλόχορος ἐν Κολωνῶι μὲν αὐτόν οὐδὲν θεῖναι λέγει, ἐπὶ Ἀφειδούς 15 δὲ <τοῦ> πρὸ Πυθοδώρου ἡλιοτρόπιον ἐν τῇ νῦν οὐσῃ ἐκκλησίαι πρὸς τῶι τείχει τῶι ἐν τῇ Πινυκί. μήποτε οὖν τὸ χωρίον (φασὶ τινες) ἐκεῖνο πᾶν, ὧι περιλαμβάνεται καὶ ἡ Πινύξ, Κολωνός ἐστιν, οὐ ἕτερος ὁ μίσθιος F 26 λεγόμενος· οὕτως μέρος τι νῦν σύνηθες γέγονε τὸ Κολωνόν καλεῖν τὸ ὀπισθεν τῆς Μακρᾶς Στοᾶς, ἀλλ' οὐκ ἔστι· Μελίτη γὰρ ἅπαν ἐκεῖνο, ὡς ἐν τοῖς Ὀρισμοῖς γέγραπται τῆς πόλεως (375 F 1). ἴσως δ' ἐν Κολωνῶι κρήνην τινὰ κατεσκευάσατο· φησὶν ὁ Φρόνυχος Μονοτρόπαι (I 376, 21 K) <<τίς δ' ἐστὶν ὁ μετὰ ἴταῦτα ταύτης φροντίζων; Μέτων ὁ Λευκονοεύς. — οἶδα, ὁ τὰς κρήνας ἄγων>>. καθεῖται δὲ καὶ ὁ Μονότροπος ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ Χαβρίου (415/4), ὡς εἴρηται.

123 (-) SCHOL. V ARISTOPH. *Pax* 990: τρυχόμεθ' ἤδη / τρία καὶ δέκ' 432^{1/2}
ἔτη] τὸ χ̄ οἶτι οὐ συμφωνεῖ τοῖς χρόνοις ἀ λέγει· καὶ ἐν τοῖς Ἀχαρνεῦσι (266) φησὶ <<ἐκταῖ σ' ἔπει προσεῖδον ἴεις τὰ χωρία>>. ἀλλὰ καὶ ὁ Φιλόχορος ἀπὸ Πυθοδώρου (432/1), ἐφ' οὗ ἡ ἀρχὴ τοῦ πολέμου δοκεῖ γεγενῆσθαι, μέχρι Ἰσάρχου (424/3) καταριθμούμενος εἰς τὰ ἴγ ἔτη

2 Θεοδώρου Palm πυθοδώρου Schol 3—4 [τὸ] χρυσίον Siebelis 7 ὑφ' V 9—24 kürzer Suda s. v. Μέτων; 9—11 (ἀστρολογικόν) in R 9 ἄριστος ἐγένετο ἱατρὸς καὶ ἀστρονόμος Suda τούτου ἐστὶν· τουτέστιν RV 10 ἀνάθημά τι V Sud ἀνάθηματα R 11 ἀστρολογικόν V -νομικόν Sud τῶν δήμων Sud τὸν δήμον V 12 μὲν οὖν V δὲ v Λευκονοέα v λευκονέα V 13 δῆλον: ἔδῃλον Wil 15 <τοῦ> Ddf 17 πᾶν ὧι περιλαμβάνεται Dobree ἐπάνω παραλαμβάνεται V οὐ Dobree ὁ V μίσθιος Meursius μίσθος V 18 οὕτως-γένετο τὸ: οὐ - γγ. [τὸ] Sauppe, Wil 21 φησὶ γοῦν Wil 22 ταύτης om. Sud φροντιῶν Ddf λευκονοεύς Schol lux- Sud οἶδα om. Schol 23 Χαβρίου (richtiger Χαρίου) Bentley χωρίου V 26—p. 136, 3 ἄλλως· τὸ χ̄ οἶτι οὐ συμφωνεῖ τοῖς χρόνοις· ἀπὸ γὰρ Πυθοδώρου μέχρι Ἀλκαίου (422/1) 8 ἔτη κατὰ Schol 27 προσεῖπον ἐς τὸν δήμον ἔθων Ar 29 εἰς τὰ <8, μέχρι δὲ Ἀλκαίου εἰς τὰ> ια ἔτη?

συνάγει τοὺς χρόνους. πάλιν Θουκυδίδης (4, II6, 3 ff.) κατὰ τὰς τῶν χειμῶνων καὶ θερέων εισβολὰς τὸν πόλεμον γεγενῆσθαι λέγων, οὐδὲ αὐτὸς εἰς τοῦτον τὸν ἀριθμὸν ἔρχεται, ἀλλ' ἀπολείπεται παρὰ τὰ θ' ἔτη.

124 (I69a) SCHOL. EURIP. *Andr.* 445: Ὡ πᾶσιν ἀνθρώποισιν ἐχθιστοὶ 432/1 ο.
5 βροτῶν / Σπάρτης ἐνοικοί] ταῦτα ἐπὶ τῷ Ἀνδρομάχης προσχῆματι φησὶν 424/3
Εὐριπίδης λοιδοροῦμενος τοῖς Σπαρτιάταις διὰ τὸν ἐνεστῶτα πόλεμον· καὶ (F 129?)
γὰρ δὴ καὶ παρεσπονθήκεσαν πρὸς Ἀθηναίους, καθάπερ οἱ περὶ τὸν Φιλόχορον ἀναγράφουσιν. εἰλικρινῶς δὲ τοὺς τοῦ δράματος χρόνους οὐκ ἔστι λαβεῖν· οὐ δεδίδακται γὰρ Ἀθήνησιν.

10 125 (102) SCHOL. SOPHOKL. *O. K.* 698: οἱ ἀπέσχοντο τῶν μορίων οἱ 432/1
Λακεδαιμόνιοι, καὶ ἄλλοι ἱστοροῦσι καὶ Φιλόχορος (es folgt Androtion 324 F 39).

126 (103) ATHEN. 5, 58 p. 217 DE: Περδίκκας τοίνυν πρὸ Ἀρ- (nach
χελάου βασιλεύει, ὡς μὲν ὁ Ἀκάνθιος φησὶ Νικομήδης (III C) ἔτη μᾶ· 414?)
15 Θεόπομπος (II5 F 279) δὲ λᾶ· Ἀναξιμένης (72 F 27) μ· Ἰερώνυμος (154 F 1) κῆ· Μαρσύας (I35/6 F 15) δὲ καὶ Φιλόχορος κῆ.

127 (104) SCHOL. V ARISTOPH. *Vesp.* 240: ἀλλ' ἐγκονῶμεν, ὦνδρες, ὡς 426/5
ἔστι Λάχητι νυνί / σίμβλον δὲ φασι χρημάτων ἔχειν ἅπαντες αὐτόν. —
χθὲς οὖν Κλέων . . . ἡμῖν ἐφεῖτ' ἐν ὥραι / ἦκειν . . . / ἐπ' αὐτόν, ὡς κολωμέ-
20 νους ὧν ἠδίκησεν] τοῦτο δὲ φησὶν, ὡς τοῦ Κλέωνος εἰς δίκην ἐπαγαγόντος τὸν
Λάχητα. στρατηγήσαι δὲ αὐτόν φησὶ Δημήτριος (228 F 1-3) ἐπὶ ἄρχοντος
Εὐκλέους (427/6) πρὸ τριῶν ἐτῶν, εἰς Σικελίαν πεμφθέντα μετὰ νεῶν Λεον-
τίνους βοηθήσοντα· οἱ δὲ περὶ τὸν Φιλόχορον διαδέξασθαι αὐτόν
φασι Σοφοκλέα καὶ Πυθόδωρον, οὓς καὶ φυγῆι ζημιωθῆναι. εἰκὸς
25 γοῦν μετακληθῆναι αὐτόν ἐπὶ τὴν κρίσιν, ἧς νῦν ὁ κωμικὸς μνημονεύει.

128 (105; 106) a) SCHOL. RV ARISTOPH. *Pax* 665: ἐλθοῦσά φησὶν 426/5
αὐτομάτη μετὰ τὰν Πύλωι / σπονδῶν φέρουσα τῆι πόλει κίστην πλέαν / ἀπο-
χειροτονηθῆναι τρίς ἐν τῆγκλησίαι] Φιλόχορος φησὶν οὕτως· «Λακεδαιμόνιοι
δὲ περὶ διαλύσεων ἐπεμψαν πρέσβεις πρὸς Ἀθηναίους, σπονδὰς
30 ποιησάμενοι πρὸς τοὺς ἐν Πύλωι καὶ τὰς ναῦς αὐτῶν παραδόντες
οὔσας ξ. Κλέωνος δὲ ἀντειπόντος ταῖς διαλύσεσι στασιάσαι λέ-
γεται τὴν ἐκκλησίαν· ἐρωτῆσαι δὲ συνέβη τὸν ἐπιστάτην· ἐνί-
κησαν δὲ οἱ πολεμεῖν βουλόμενοι». ἄλλως· μετὰ τὰ ἐν Πύλωι· ἐπὶ

5 ἐν τῷ τῆς ἀνδρ. A 7 δὴ om. NO ἦν γὰρ δὴ A πρὸς MNO εἰς A 7-8 περὶ
τοῦ φιλόχου A 8 ἀναγράφοντες M ἀναστρέφουσιν NO 9 δεδίδακται Cobet δέδεικται ο
20 ὑπαγαγόντος Siebelis 22 πρὸ τριῶν ἐτῶν: d. h. vor der aufführung der Wespen
(423/2) μετὰ κῆ νεῶν (Thuk. 3, 86, 1; Diod. 12, 54, 4)? 23 διαδέξασθαι αὐτόν:
d. h. an seine stelle traten Sophokles und Pythodoros 29 δὲ om. R ἐπίμ-
ψαντο V 32 τὸν ἐπιστάτην * * Ed. Meyer <τρίς> τὸν ἐπιστάτην (p. 137, 5)?
33 μετὰ τὰ ἐν Πύλωι om. V

Κλέωνος γὰρ πρεσβευσαμένων Λακεδαιμονίων ἐστασίασαν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, ὡς Φιλόχορος φησι. μετὰ τὰ ἐν Πύλῳ καὶ τοὺς αἰχμαλώτους, οὓς ἔλαβεν ὁ Κλέων, ἐπεμψαν Λακεδαιμόνιοι πρὸς Ἀθηναίους, ἐπαγγελλόμενοι δώσειν τὰς τριήρεις ἄς εἰλήφεσαν τῶν Ἀθηναίων ἐν τῷ πολέμῳ, ἅμα δὲ καὶ περὶ εἰρήνης 5 καὶ σπονδῶν. ἀντίπεπεν οὖν τότε Κλέων, καὶ τοῦ ἐπιστάτου τρίτον ἐρωτήσαντος τὴν βουλὴν τί βούλεται, εἰρήνην ἢ πόλεμον, εἴλετο ἢ βουλὴ τὸν πόλεμον συνεσ- τάναι. b) SCHOL. LUKIAN. *Tim.* 30 p. 116, 4 R: ἐπέστη (Kleon) δὲ καὶ τῆ πρὸς Λακεδαιμονίους εἰρήνην, ὡς Φιλόχορος [[καὶ Ἀριστοφάνης]] προθεὶς ἄρ- χοντα Εὐθύμων. Ἀριστοτέλης δὲ ἐν Πολιτείᾳ (28, 3) καὶ περιζωσάμενον αὐτὸν 10 λέγει δημηγορῆσαι.

129 (107) SCHOL. V ARISTOPH. *Vesp.* 210: νῆ Δι' ἧ μοι κρεῖττον ἦν / 424/3 τηρεῖν Σκιώνην ἀντὶ τούτου τοῦ πατρὸς] Φιλόχορος ἐπὶ Ἰσάρχου φησι πρὸ (F 124?) ἑνιαυτοῦ Βρασίδαν ἀποστήσαι Σκιωναίους τῶν Ἀθηναίων, Ἀθηναίους δὲ ἅ τριήρεις πρότερον πέμψαντας Μένδην μὲν ἐλεῖν, Σκιώνην <δὲ> περιτειχίσαι. 15 130 (90) SCHOL. V ARISTOPH. *Vesp.* 718: τὰ περὶ τὴν Εὐβοίαν δύναται 424/3 καὶ αὐτὰ συνάδειν ταῖς διδασκαλαῖς· πέρυσι γὰρ ἐπὶ ἄρχοντος Ἰσάρχου F 119 ἐστράτευσαν ἐπ' αὐτήν, ὡς Φιλόχορος.

131 (108) SCHOL. RV ARISTOPH. *Pax* 466: οἰμῶξεσθ' οἱ Βοιωτοί] ὅτι 422/1 μὴδὲν αὐτοῖς μέλει τῆς εἰρήνης. ἐπὶ γὰρ [τοῦ] Ἀλκαίου σπονδὰς φησι 20 γεγονέναι Φιλόχορος πεντηκοντὲς εἰς Ἀθηναίους καὶ Λακεδαι- μονίοις καὶ τοῖς συμμαχοῖς πλὴν Βοιωτῶν καὶ Κορινθίων καὶ Ἡλείων.

132 (109) SCHOL. RV ARISTOPH. *Pax* 475/7: οὐδ' οἶδε γ' εἶλκον οὐδὲν 422/1 Ἀργεῖοι πάλαι] καὶ ὁ Φιλόχορος φησι πολεμοποιούντας πάλιν τοὺς Κορινθίους 25 προσλαμβάνεσθαι καὶ τοὺς Ἀργεῖους.

133 (110) SCHOL. V ARISTOPH. *Lys.* 1094: Ἐρμοκοπιδῶν] παρ' ὅσον οἱ 416/5 Ἐρμοκοπίδαι ἠκρωτηρίασαν τοὺς Ἐρμᾶς, ὅτε ἐπὶ Σικελίας ἐμελλεν πλεῖν . . . τὴν δὲ αἰτίαν ταύτην οἱ μὲν τοῖς περὶ Ἀλκιβιάδην προσέγραφον, ὡς Θουκυδίδης (6, 27/8)· οἱ δὲ Κορινθίοις, ὡς Φιλόχορος. μόνον δὲ φησιν <οὐ> 30 περικοπήναι τὸν Ἀνδοκίδου Ἐρμῆν.

1 κλέωνος V κλεωνίου R 2-7 μετὰ - συνεστάναι om. R 2-3 ἔλαβε κλέων V 3 καὶ ἐπαγγελλόμενοι V 4 εἰλήφεσαν V 8 [[]] zusatz eines lesers προθεὶς Jac προσθεὶς Schol 9 Εὐθύμων: s. P. A. 5655 12-14 φασίν Ἀθηναίους τριήρεις ἅ πέμψαντας Σκιώνην περιτειχίσαι R; nach περιτειχίσαι zusatz von v: ὕστερον δὲ μαθόντας ἀποστήναι αὐτῶν, ἀποστεῖλαι στρατὸν καὶ πολιορκῆσαι καὶ ἀποτειχίσαι αὐθις, ὡς τὸ πρότερον 12 πρὸ: πρὸς V 13 βρασίδης ἀποστήσαι σκιωνεὺς V Ἀθηναίους δὲ φασί (R) v ἅ (Thuk. 4, 129, 2; Diod. 12,72, 8) Jac ἅ V 14 πρότερον nicht in R; s. Thuk. l.l. Μένδην μὲν ἐλεῖν, Σκιώνην <δὲ> Jac μενεδαίμων ἐν ἐλεῖν V Μενδαίων - ἐλεῖν ('sed neutri locus est, nisi plura excidisse statuas') Ddf 16 συνάδειν: συνάγειν V 19 τοῦ om. R Ἀλκαίου Palm ἀλκιβιάδου R ἄλλην V 24 καὶ ὁ R διὸ καὶ V πολεμοῦντας V τοὺς κορ. R πρὸς κορ. V 29 <οὐ> Duker

134 (III) SCHOL. V ARISTOPH. *Au.* 766: εἰ δ' ὁ Πεισίου προδοῦναι τοῖς 415/4
 ἀτίμοις τὰς πύλας / βούλεται] οὐδὲν σαφὲς ἔχομεν τίς ὁ Πεισίου, οὔτε περὶ τῆς
 προδοσίας. ὅτι δὲ τῶν λαν πονηρῶν ἐστί, δηλοῖ Κρατῖνος ἐν Χείρωσι, Πυλαίαι,
 Ὠραις (I 66, 174 K). εἴη δ' ἂν τι συμπεπραχῶς τοῖς Ἑρμοκοπίδαις ὁ
 5 Πεισίου, οἵτινες, ὡς Φιλόχορος φησιν, ἐπὶ Χαβρίου θάνατον τε
 κατεγνώσθησαν, καὶ τὰ ὀνόματα αὐτῶν ἐστηλιτεύθη καὶ ἐδημεύ-
 θη <τὰ χρήματα αὐτῶν>, καὶ τῷ κτείναντι κατ' ἄνδρα ἐκηρύχ-
 θη τάλαντον.

135 (II3; II2) a) SCHOL. V ARISTOPH. *Rax* 1031: ὁ Στιλβίδης εὐδόκι- 413/2
 10 μος καὶ περιβόητος μάντις τῶν τοῦ παλαιοῦ χρησμοῦ ἐξηγουμένων . . . ἄλ-
 λως . . . τὸν μάντιν Στιλβίδην, ὃν φησι Φιλόχορος ἀκολουθεῖναι
 † ἐν Σικελίαι, ἥνικα ἐπολέμου Ἀθηναῖοι καὶ ἐς Σικελίαν
 ἐστράτευον. μέμνηται δὲ αὐτοῦ καὶ Εὐπολις Πόλεσιν (I 316, 211 K).
 b) PLUTARCH. *Nikias* 23: ὡς δ' ἦν ἔτομα ταῦτα πάντα καὶ τῶν πολεμίων
 15 οὐδεὶς παρεφύλαττεν . . . ἐξέλιπεν ἡ σελήνη τῆς νυκτός, μέγα δέος τῷ Νικίαι
 καὶ τῶν ἄλλων τοῖς ὑπ' ἀπειρίας ἢ δεισιδαιμονίας ἐκπεπληγμένοις τὰ τοιαῦτα
 . . . (7) τῷ μέντοι Νικίαι συνήχθη τότε μὴδὲ μάντιν ἔχειν ἔμπειρον· ὁ
 γὰρ συνήθης αὐτοῦ καὶ τὸ πολὺ τῆς δεισιδαιμονίας ἀφαιρῶν Στιλβίδης ἐτεθήκει
 μικρὸν ἔμπροσθεν. (8) ἐπεὶ τὸ σημεῖον, ὡς φησι Φιλόχορος, φεύγου-
 20 σιν οὐκ ἦν πονηρὸν ἀλλὰ καὶ πάνυ χρηστόν· ἐπικρύψεως γὰρ αἰ
 σὺν φόβῳ πράξεις δέονται, τὸ δὲ φῶς πολέμιόν ἐστιν αὐτοῖς.
 (9) ἄλλως τε καὶ τῶν περὶ ἥλιον καὶ σελήνην ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας ἐποιοῦντο
 φυλακὴν, ὡς Αὐτοκλείδης διέγραψεν ἐν τοῖς Ἑξηγητικοῖς (353 F 7)· ὁ δὲ
 Νικίας ἄλλης ἐπεισε ἀναμένειν σελήνης περιόδον, ὥσπερ οὐκ εὐθὺς θεασάμενος
 25 αὐτὴν ἀποκαθαριεῖσαν, ὅτε τὸν σκιερὸν τόπον καὶ ὑπὸ τῆς γῆς ἀνιφραττόμενον
 παρήλθεν.

136 (I22) HARPOKR. s. v. συγγραφεῖς· . . . ἦσαν δὲ οἱ μὲν πάντες συγ- 413/2
 γραφεῖς λ' οἱ τότε αἰρεθέντες, καθὰ φησιν Ἀνδροτίων (324 F 43) τε καὶ Φιλό-
 χορος, ἐκάτερος ἐν τῇ Ἀτθίδι· ὁ δὲ Θουκυδίδης (8, 67, 1) τῶν ἱ ἐμνημόνευσε
 30 μόνων τῶν προβούλων.

137 (II4) MARCELLIN. *Vit. Thuc.* 32: Δίδυμος (p. 323 Schm) δ' ἐν 413/2
 Ἀθήναις ἀπὸ τῆς φυγῆς ἐλθόντα βιαίαι θανάτῳ (*scil.* ἀποθανεῖν φησι τὸν
 Θουκυδίδην)· [[τοῦτο δὲ φησιν Ζώπυρον (VI) Ἰστορεῖν]] τοὺς γὰρ Ἀθηναίους
 κάθοδον δεδωκέναι τοῖς φυγάσι πλὴν τῶν Πεισιστρατιδῶν μετὰ τὴν ἤτταν τὴν

2 οὐδὲ περὶ ο. <οὔτε τίς> -οὔτε Duebner 4-5 εἴη - Πεισίου: ἄλλως· οἱ μὲν τὸν
 Πεισίαν ἓνα εἶναι τῶν Ἑρμοκοπίδων, οἱ δὲ τὸν υἱὸν αὐτοῦ RV 5 Χαβρίου: richtiger
 Χαρίου (P. A. 15324) τε om. V 6-7 καὶ ἐδημεύθη add. V 7 <τὰ χρήματα
 αὐτῶν> Jac <ἡ οὐσία> Duebner 9 στυλβιάδης V 12 ἐν Σικελίαι: σὺν Νικίαι?
 29 τῶν ἱ: ἐν τῷ ἱ (sic) B 34-p. 139. I [τὴν ἐν Σικελίαι] Krueger

ἐν Σικελίαι· ἤκοντα οὖν αὐτὸν ἀποθανεῖν βίαι . . . ἀλλὰ δῆλον ὅτι κάθοδος ἐδόθη τοῖς φεύγουσιν, ὡς καὶ Φιλόχορος λέγει καὶ Δημήτριος ἐν τοῖς Ἀρχουσιν (228 F 3).

138 (116) SCHOL. V ARISTOPH. *Lys.* 173: οὐχ ἄς πόδας κ' ἔχοντι ταί 412/1
5 τρήρες / καὶ τώργυριον τώβυσσον ἢ παρ ταῖ σιῶ] οὐκ ἂν ἄγοιεν εἰρήνην οἱ Ἀθηναῖοι ἕως ἂν θαλασσοκρατῶσιν καὶ τὸ ἀργύριον τὸ ἄβυσσον ἢ παρὰ τῆι θεῶι ἐν τῆι ἀκροπόλει· καὶ γὰρ ἀληθῶς ἀπέκειτο χίλια τάλαντα. ἤρξαντο οὖν κινεῖν αὐτὰ ἐπὶ Καλλίου ἄρχοντος, ἐφ' οὗ εἰσῆχθη τὸ δρᾶμα, ὡς φησι Φιλόχορος ἐν Ἀθίδι.

10 139 (117; 118) a) SCHOL. EURIP. *Or.* 371: . . . πρὸ γὰρ Διοκλέους 411/0
(409/8) ἐφ' οὗ τὸν Ὀρέστην ἐδίδαξε, Λακεδαιμονίων πρεσβευσαμένων περὶ εἰρήνης ἀπιστήσαντες Ἀθηναῖοι οὐ προσήκοντο, ἐπὶ ἄρχοντος Θεοπόμπου, ὃ ἐστὶ <ἔτεσιν β> πρὸ Διοκλέους. οὕτως ἱστορεῖ Φιλόχορος. b) — 772: ἴσως αἰνίττεται πρὸς τὰς καθ' αὐτὸν δημαγωγίας, 15 μήποτε δὲ εἰς Κλεοφῶντα. πρὸ ἐτῶν γὰρ δύο τῆς διδασκαλίας τοῦ Ὀρέστου οὗτός ἐστιν ὁ κωλύσας σπονδὰς γενέσθαι Ἀθηναίους πρὸς Λακεδαιμονίους, ὡς Φιλόχορος ἱστορεῖ.

140 (119) SCHOL. ARISTOPH. *Plut.* 972: ἀλλ' οὐ λαχοῦσ' ἔπινες ἐν τῷ 410/9
γράμματι παρ' ὑπόνοιαν ἀντὶ τοῦ ἐδίκαζες. ὅτι δὲ κατὰ γράμματα ἐκληροῦντο 20 προεῖρηται. οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ἐβουλευόντο οὕτως, τῷ πρὸ τούτου ἔπει ἀρξάμενοι. φησὶ γὰρ Φιλόχορος ἐπὶ Γλαυκίππου <<καὶ ἡ βουλή κατὰ γράμμα τότε πρῶτον ἐκαθέζετο· καὶ ἔτι νῦν ὁμνῶσιν ἀπ' ἐκείνου καθεδεῖσθαι ἐν τῷ γράμματι ὧι ἂν λάχωσιν>>.

141 (120) a) SCHOL. V ARISTOPH. *Ran.* 720: ἔς τε τάρχαϊον νόμισμα καὶ 407/6
25 τὸ καινὸν χρυσοῖν] τῷ προτέρῳ ἔπει ἐπὶ Ἀντιγένους Ἑλλάνικός φησιν (323a F 26) χρυσοῦν νόμισμα κοπήναι. καὶ Φιλόχορος ὁμοίως τὸ ἐκ τῶν χρυσοῶν Νικῶν. b) — 725: . . . δύναίτο δ' ἂν καὶ τὸ χαλκοῦν λέγειν· ἐπὶ γὰρ 406/5
Καλλίου χαλκοῦν νόμισμα ἐκόπη.

142 (121) SCHOL. RV ARISTOPH. *Ran.* 1196: εὐδαίμων ἄρ' ἦν, / εἰ κά 406/5
30 στρατήγησέν γε μετ' Ἑρασιπίδου] εἰς τῶν περὶ Ἀργίνουσαν στρατηγησάντων δυστυχῶς. ἀπέθανε δὲ δημοσίαι οὗτός τε καὶ οἱ ὑπομεινάντες,

12 Ἀθηναῖοι om. A 13 ὃ ἐστὶ <ἔτεσι β> πρὸ Δ. Jac [δ - Δ.] Schwartz ὃ ἐστὶ MT
δς ἦν B οὕτως T οὗ των M ὡς B 16 οὗτός Jac αὐτός ο γενέσθαι: θέσθαι M
17 πρὸς: οὐ A 20 προεῖρηται: zu v. 277 ἐβουλευόντο Θ -εον V οὕτως Hemst
οὔτοι ο 21 κατὰ γράμμα V καὶ τὸ γράμμα v 22 τότε -ἐκαθέζετο om. V ἐκαθ-
πρῶτον Θ καὶ ἔτι καὶ νῦν V ὁμνῶσιν Gilbert ὁμνῶσιν v 23 γράμματι ὧι Meursius
γραμματεῖαι V -ῶι Θ 25 Ἑλλάνικος Bentley ἀλλὰ νικαὶ V 26 χρυσοῦ V 30 εἰς
om. R ἐκ τῶν Suda s. v. ἐστρατήγησε Ἀργίνουσαν Schol (?) -ῖνουσαν Suda
Ἀργίνουσαν Duebner 31 δυστυχῶς R -ῆς V

Θράσυλλος, Περικλῆς, Λυσίας, Ἀριστοκράτης, Διομέδων, ὡς φησι Φιλόχορος. Δημήτριος δὲ φησι περιττότερον τι γενέσθαι τῷ Ἑρασι-
νίδῃ, τὸ καὶ κλοπῆς κατηγορηθῆναι τῶν περὶ Ἑλλησποντον χρημάτων.

143 (123) SCHOL. V ARISTOPH. *Plut.* 1146: μὴ μνησικακήσῃς, εἰ σὺ 404/3
5 Φυλὴν κατέλαβες] ὅτι μετὰ τὸ κατελευθεῖν τοὺς μετὰ Θρασυβούλου Φυλὴν κατα-
λαβόντας καὶ νικήσαντας ἐν Πειραιεῖ τοὺς τριάκοντα [ψηφίσματ'] ἔδοξε μὴ μνησι-
κακῆσαι καθάπαξ ἀλλήλοις μηδὲν τοὺς πολίτας, ἀλλὰ ταῦτά γε οὐκ ἐπέπρακτο
οὐδὲ τὰ ἐπὶ τῶν τριάκοντα ἤδη ἦν, ἀλλὰ καὶ Φιλόχορος φησιν, πέμπτωι
ἔτι ὕστερον, τῆς Θρασυβούλου γενομένης <νίκης>, Κριτίας ἐν
10 Πειραιεῖ τελευτᾷ. τοῦτο οὖν ἔοικέ τις ἐκ τοῦ δευτέρου Πλούτου μετενεγ-
κῶν ἐνθάδε ὀλιγωρῆσαι τῆς ἀλογίας ταύτης, ἣ καὶ αὐτὸς ὁ ποιητὴς ὕστερον
ἐνθῆναι.

144-145 (-) DIDYM. in *Demosth.* 10, 34 col. 7, 28: οὐκοῦν ὅτι μὲν οὐκ Ἀθῆς Ἐ
εἰκός ἐστι τὸν Δημοσθένη ταύτης αὐτοῦς ὑπομιμνή³⁰ σκεν τῆς εἰρήνης (F 151)
15 ἔόραται, ἑτέρας δὲ τινος εὐεργεσίας καὶ [τάχ' ἂν τῆς] περὶ Κόν[ων]α τὸν Τιμο-
θέ[ου διὰ τὸ] / τοῦ[τον] τ[αῖς ἐ]κ Φαρ[ναβά]ζου παρασκευ[αῖς] χρησάμενον ἐν
τ[ῆ]ι περὶ Κνίδου ναυμαχίαι (394/3) [Λα]κεδαιμονίοις ἀ[νά] κρά[τος] ν[ικ]ῆσαι.
καὶ /³⁵ [ταῦ]τα π[ιστ]ώσεται Φιλ[όχορος]: προθεί[εις] γὰρ ἄρχον[τα]
Σου[νιάδ]ην Ἀχαρνέ[α] γ[ράφει]: <Κό[νων] Κύ]- 397/6
20 πρου μετὰ π[.....]ι. / [.. τὸν τῆς Φρ]υγίας σατ[ράπην Φαρ-
νάβαζον ... /] τωναυτ[.....] /]ξουκ /⁴⁰

1 Θρασύλλοτος V Λυσίας (Xen. *Hell.* 1, 7, 2; Diod. 13, 101, 5; Λυσανίας
Diod. 13, 74, 1; Λέων Xen. *Hell.* 1, 5, 16, wenn derselbe) Ddf χύσις R om. V
Περικλῆς καὶ οἱ λοιποὶ Suda 6 [] Jac ψηφίσματ' V ψηφισασθαι ἢ φήφισμα? Ddf
cf. Schol. Aischin. 1, 39 τύραννοι ... ἐπειδὴ καθιρέθησαν, Θρασυβούλου τοῦ ἀπὸ
Φυλῆς ἀγωνισαμένου, ψηφισμα ἐτέθη ἀμνησικακεῖν τῶν ὑπαρξάντων ἐπ' αὐτῶν μὴ om. V
7 ἀλλήλων G μηδὲν V om. r 8 τὰ ἐπὶ V τὸ ἐπὶ τῶν Θ φιλόχορος φησιν V ὡς
φιλόχορος Θ 9 ὕστερον: scil. nach der auführung des ersten Plutos i. j. 409/8
<νίκης> e.g. Jac ἔ ἐτη - γενομένης V πέμπτωι ἔτι ὕστερον μάχεται μετὰ Θρασυβούλου
γενομένου Θ ὕστερον μάχη τῶν (τοῖς) μετὰ Θρασυβούλου γενομένη (νοίς) ἦν, ἦι
Κριτίας Hemst (Mue) ὕστερον μάχης [Θρασυβούλου] γενομένης Ddf πέμπτωι μὴνι
ὕστερον Ed. Meyer, Judeich (s. Komm.) 13-p. 141, 8: nach Croenerts revision
(*Rh. Mus.* 62, 1907, p. 384) sind die früheren lesungen teils unsicher, teils
falsch; über die ergänzungsversuche der ersten worte des Philochoros (p. 140, 18 ff.)
s. Komm. 15-16 [τάχ' ἂν τῆς] und [διὰ τὸ] Wil 19 Σου[νιάδ]ην Diels Σου[νιάδ]ην
(vom Σ der obere haken erhalten) Cr Ἀχαρνέ[α] ἐν τῆ ἔ οὐτως γ[ράφει]? Diels
Κό[νων]: vom O nur ein punkt übrig, sonst wäre nur noch I möglich' Cr
19-20 [ἐπὶ Κύ]πρου? Diels (ἀπὸ Κύ]πρου Blass, Fuhr 21 am ende von v. 37
I sicher, davor etwa der obere haken von Σ, K, u.s.w.' Cr τὸν αὐτ[ὸν] Diels
τὸ ναυτ[ικόν] Fuhr 21-p. 141, 1 ΕΘΥΚ (vel ΕΘΥΛΕΠΛΕΥΣΕΝ; nulla lacuna,
ut videtur, ante ἐπλευσεν') Cr [...]ΑΟΥ[.]ΕΠ. ΕΥΣΕΝ Diels (der den ar-
chonten Εὐβουλῶν a. 394/3 ergänzte)

ἔπλευσεν [...../.....] μ̄ τριήρων [...../
] .. κολπου σ[...../.....] ων προσήγα-
 [γεν ἐκ τῆς Σ]υρίας [...../...]σας τὸν παρὰ λ[.....] εἰθ(?)
 [..... συν] / ⁴⁵ α[γ]αγῶν δὲ τὰς ναῦς [τὰς παρὰ βασι]λέ[ως περι Λ]ώρυμ[α / 394/3
 5 τῆς] Χε[ρρο]νήσου καὶ [ἐν]τε[ῦ]θε[ν] σὺν πάσ[α]ις ἐπιπε/σῶ[ν κ]ρ[ύφα?] τῷ
 τῶ[ν Λακ]εδα[μονίω]ν να[ύ]άρχωι / [...]σιππ. νκ[.....]γτην, καὶ [ναυ]-
 μαχ[ί]ας γεν[ο]μένης ἐνίκη[σε καὶ] πεντήκοντα τριήρεις εἰ[λ] / ⁶⁰ χμαλώτους
 ἔ[λ]αβε, καὶ Πείσανδρος ἐτελεύτησεν. (146) ἀπὸ δὲ ταύτης τῆς ναυ-
 10 σε[ῖν ἀκόν]των Λακεδαιμονίων, καθάπερ [π]άλιν ὁ αὐτὸς συγ-
 γραφεὺς ἱστορεῖ. λό / ⁶⁵ γον δὲ τινα καὶ πάνυ πιθανὸν ἔχειν οἶμαι ταύτης
 μνημονεύει τὸν ῥήτορα τῆς περὶ τὴν πόλιν τοῦ βασιλέως φιλοτιμίας· καὶ
 γὰρ δὴ τὸ φάναι <<καὶ πρότερον συνεπηγόρθωσε τὰ τῆς πόλεως πράγματα>>
 συνωιδὸν πῶς ἐστί τῷ δοκεῖν τῆι Φαρναβάζου παρασκευῆ τὸν Κόνωνα συγγρα-
 15 σάμενον Λακεδαιμονίους καταναυμαχῆσαι. (es folgt F 151).

147 (153) HARPOKR. s. v. 'Αγνίας' ... τοῦτον καὶ τοὺς συμπρεσβευτὰς 398/7 ο.
 αὐτοῦ φησὶν Ἀνδροτίων ἐν ἑ τῆς Ἀθίδος (324 F 18) καὶ Φιλόχορος ὡς ἐάλω- 397/6
 σάν τε καὶ ἀπέθανον ὑπὸ Λακεδαιμονίων.

148 (125) SCHOL. RV ARISTOPH. *Ekkkl.* 193: τὸ συμμαχικὸν αὐ τοῦθ', 395/4
 20 δε' ἐσκοπούμεθα, / εἰ μὴ γένοιτ' ἀπολεῖν ἔφρασκον τὴν πόλιν / ὅτε δὴ δ' ἐγένετ'
 ἦχθοντο, τῶν δὲ ῥητόρων / ὁ τοῦτ' ἀναπεισας εὐθύς ἀποδράς ὠχετο]περὶ δὲ
 τοῦ συμμαχικοῦ Φιλόχορος ἱστορεῖ ὅτι πρὸ δύο ἐτῶν ἐγένετο συμμαχία Ἀθη-
 ναίων καὶ Βοιωτῶν.

149 (-) a) DIDYM. *in Demosth.* 10, 34 col. 7, 11: [τὴν προτ]έραν μὲν ἀν 392/1
 25 οὖν ἐπαν/όρθωσιν ἐ[ν]ιοί φασιν αὐτὸν λ[έ]γειν τὴν ἐ/π' Ἀντιακ[ίδου τοῦ
 Λ]άκ[ωνος κ]αταβᾶσ[α]ν / ε[ἰ]ρήνην, οὐ[κ ὀρθῶς ὡς γού]ν ἐμοί δ[οκεῖ]· ταύτην
 γὰρ / ¹⁵ οὔ μ[όνον οὐκ ἐδέξαντο] Ἀθ[η]ν[αῖοι], ἀλλὰ καὶ πᾶν / τού[αντιον ὡς

1 M ('sichere zahl; der strich ist ganz wagerecht' Cr M (= μὲν) Diels
 2 ΚΟΛΠΟΥ. Σ (κόλπου· ὁ [δὲ]) Cr ... ΟΛ... I. Σ Diels 2-3 ὦν προσήγα[γεν
 ἐκ τῆς Σ]υρίας Cr ν πρὸς ... [.....]ρια Diels 3-4 παραλ[.....]. e
 [.....] / ⁴⁵ α[.] ... [.....]ον δὲ τὰς Diels 4-7 gelesen und ergänzt ('es ist noch
 vieles dunkel') Cr 4-6 ναῖς ...]λέ [..... Λ]ώρυμ[α] / τῆς Χε[ρρο]νήσου καὶ
 [.....] θε [.....] ... [.....] ἐπιπε / σῶ[ν] . [.....]τωι ... [Λακ]εδα[μονίων] ηνε[.]αρξ
 .. / [.....] νκ[.....]γτην Diels und v. Arnim [τελευταῖ]ον δὲ τὰς ναῖς προ-
 σῴρμισε πρὸς Ἀ]ώρυμα / τῆς Χερρονήσου καὶ [ἐν]τεῦ]θε[ν ὀρμήσας καὶ] ἐπιπε/σῶ[ν
 τῷ σ]τ[ῆ]λαι τῶν Λακ]εδα[μονίων] Foucart 5 ἐντεῦθεν: IΕ[.]ΘΕ Cr [.....]ΘΕ
 Diels A. ΣΕΠΠΕ Cr ΕΠΠΕ Diels 5-6 ΣΩ... ΤΩΙ-Ι... ΚΕΔΑΙ....
 NNA. ΑΡΧΩΙ Cr 22-23 Ἀθηναίων Sam. Petit Λακεδαιμονίων ο 24-p. 142, 10 erg.
 Diels, Cr(oenert) 26 οὐκ - δοκεῖ Cr 27-p. 142, 1 ὡς - παρανόημα Cr ἀποδόξαν ο.
 πρέσβειν Diels [αἰσχρὰν] αὐτοῖς Keil [δοκούσαν] αὐτοῖς παρ[ά]νο[μον] Blass παρ'
 [ά]νο[αν] Wendland

ἀσπεβέ[ς] αὐτοῖς ἀ[πε]ώσαντο παρ'ἀνό[μημα, ὡς Φιλό]χορος ἀφηγ[εῖ]ται αὐτοῖς ὄνό/μασι, πρ[οθ]εῖς ἄρχοντα Φιλοχ[λέ]α 'Αναφλύ/στιον' <<καὶ τὴν εἰρήνην τὴν ἐπ' 'Αντιαλκίδου κατέ/20 πέμψεν ὁ βασιλεύς, ἦν 'Αθηναῖοι ο[ὐ]χ' ἐδέξαντο, /διότι ἐγγέγραπτο ἐν αὐτῇ 5 τοῦ[ς] τὴν 'Α]σίαν οἰκοῦν/τ[ας] "Ἕλληνας ἐν βασιλέως οἰκ[ω]ι π[άν]τας εἶναι / συννεμημένους· ἀλλὰ καὶ τοῦ[ς] πρέσ]βεις τοὺς / ἐν Λακεδαιμόνι συγχωρήσα[ν]τας) ἐφυγάδευ /25 σαν, Καλλιστράτου γράψαντος, κ[αὶ] οὐ]χ' ὑπομει/ναντας τὴν κρίσιν, 'Επικράτην Κηφισία, 'Ανδοκίδην Κυδαθηναίαια, Κρατῖνον 10 Σφήττιον, Εὐ/βουλίδην 'Ελευσίνιον». b) (I25a) ARGUM. ANDOKID.

ογ. 3: τοῦ 'Ἑλληνικοῦ μηχανομένου πολέμου . . . 'Αθηναῖοι πρέσβεις ἀπέ-
στελαν πρὸς Λακεδαιμονίους αὐτοκράτορας, ὧν ἐστὶ καὶ 'Ανδοκίδης· τινῶν
δὲ προταθέντων παρὰ Λακεδαιμονίων καὶ ἀποστειλάντων κάκεινων ἰδίους
πρέσβεις, ἔδοξεν ὥστε εἰσω τεσσαράκοντα ἡμερῶν ἐπιβουλευσασθαι τὸν δῆμον
15 περὶ τῆς εἰρήνης. καὶ ἐπὶ τούτοις 'Ανδοκίδης συμβουλεῖ τοῖς 'Αθηναίοις
καταδέξασθαι τὴν εἰρήνην Φιλόχορος μὲν οὖν λέγει καὶ ἐλθεῖν
τοὺς πρέσβεις ἐκ Λακεδαιμονίας καὶ ἀπράκτους ἀνελθεῖν, μὴ
πέισαντος τοῦ 'Ανδοκίδου· ὁ δὲ Διονύσιος (I 283 U-R) νόθον εἶναι
λέγει τὸν λόγον.

20 150 (150) HARPOKR. s. v. Ξενικὸν ἐν Κορίνθωι· Δημοσθένης Φιλιππικοῖς 391/0
(4, 24) καὶ 'Αριστοφάνης Πλούτωι (I73). συνεστήσατο δ' αὐτὸ πρῶτον Κό-
νων, παρέλαβε δ' αὐτὸ 'Ιφικράτης ὕστερον καὶ Χαβρίας· ὧι χρησάμενοι τὴν
Λακεδαιμονίων μόραν κατέκοψαν, στρατηγοῦντος αὐτοῖς 'Ιφι-
κράτους καὶ Καλλίου, καθά φησιν 'Ανδροτίων (324 F 48) τε καὶ
25 Φιλόχορος.

151 (-) DIDYM. in *Demosth.* IO, 34 col. 7, 62: δύναται δ' ἂν καὶ ἑτέρας 375/4
ἀπὸ βασιλέως εἰρήνης, ἦν ἀσμένως προσήκοντο οἱ 'Αθηναῖοι, μνημονεύειν τὰ
νῦν ὁ Δημοσθένης, περὶ ἧς πάλιν ὁ Φιλόχορος διελεκταί, ὅτι παραπλήσιον
αὐτὴν τῇ τοῦ Λάκωνος 'Αντιαλκίδου προσήκοντο, ἀπειρηκότες ταῖς Ξενοτρο-
30 φίας καὶ ἐκ πάνυ πολλοῦ τῷ πολέμῳ τετραμμένοι, ὅτε καὶ τὸν τῆς Εἰρήνης
βωμόν ἰδρῶσαντο.

*152 (-) DIONYS. HAL. *De Demarch.* 13 (I 321, 8 U-R): 'Υπὲρ ἀντιδόσεως <πρὸς> 'Ατθίς $\bar{\Gamma}$
Μεγαλειδην . . . ὁ μὲν λέγων ἐστὶν 'Αφαρέως, ἔω δ' ἐστὶ τῶν Δεινάρχου ἴδλων. εἰρηται 354/3

10 Σφήττιον Wil Cr σφήττιον P 21 πρῶτος Sud 22-23 χρησάμενοι - κατέ-
κοψαν Harp -ος -εν Epit Sud 23 μόραν Bkr μοῖραν Harp Sud 24 Καλλίου Harp
Καλλιστέους Epit Sud 29 Ph. schrieb 'Αντιαλκίδου (F 149) 30 τῷ πολέμῳ
Wil τουπαιεμου P 32-33 <πρὸς> Μεγαλειδην Sauppe μεγαλειδην F 33 δ' ἐστὶ
τῶν Sauppe δ' ἐπιστῶν F λόγων F χρόνων ὁ λόγος Radetmacher

γάρ ἐπι τοῦ στρατηγοῦ Τιμοθέου ζῶντος, κατὰ τὸν χρόνον τὸν τῆς μετὰ Μενεσθέως στρατη-
γίας, ἐφ' ἣι τὰς εὐθύναις ὑποσχὼν ἔαλω. Τιμόθεος δὲ τὰς εὐθύναις ὑπέσχηκεν ἐπὶ Διοτίμου τοῦ
μετὰ Καλλίστρατον, ὅτε καὶ * *

*153 (-) DIONYS. HAL. *De Dinarch.* 13 (I 320, 3 U-R): μέμνηται γάρ (*scil. des* 353/2
5 *redners* von Πρὸς Βουαιτῶν περὶ τοῦ ὀνόματος) ὡς νεωστὶ τῆς εἰς Πύλας ἐξόδου γεγενημένης·
ἢ δ' εἰς <Πύλας> Ἀθηναίων ἐξοδος ἐπὶ Θουδήμου ἄρχοντος ἐγένετο.

154 (I31) DIONYS. HAL. *De Dinarch.* 13 (I 319, 10 U-R): οὗτος ὁ λό- 352/1
γος (*scil. Δεινάρχου Πρὸς Πεδιέα παραγραφῆ*) εἰρηται ἐπὶ Ἀριστοδήμου
ἄρχοντος, ὡς ἐξ αὐτοῦ τοῦ λόγου γίνεται δῆλον· οἱ μὲν γὰρ εἰς Σάμον
10 ἀποσταλέντες κληροῦχι κατὰ τοῦτον τὸν ἄρχοντα ἀπεστάλη-
σαν, ὡς Φιλόχορος ἐν ταῖς Ἱστορίαις λέγει.

*155 (-) DIDYM. *in Demosth.* 13, 7 col. 13, 42: ὅτι μνημονεύει (De- 350/49
mosth. 13, 32) τῶν πραχθέντων Ἀθηναίοις πρὸς Μεγαρέας περὶ τῆς ἱερᾶς
'Οργάδος. γέγονε δὲ ταῦτα κατ' Ἀπολλόδωρον ἄρχοντα, καθάπερ ἱστορεῖ
15 Φιλόχορος οὕτως ἰσχυρῶν << Ἀθηναῖοι δὲ πρὸς Μεγαρέας διενεχθέν-
τες ὑπὲρ τοῦ ὀρισμοῦ τῆς ἱερᾶς Ὀργάδος εἰσηλθόντες εἰς Μέγαρα
μετ' Ἐφιάλτου στρατηγοῦντος ἐπὶ τὴν χώραν, καὶ ὠρίσαντο τὴν
'Οργάδα τὴν ἱεράν· ὀρίσται δ' ἐγένοντο, συγχωρησάντων Με-
20 γαρέων, Λακκρατείδης ὁ ἱεροφάντης καὶ ὁ δαιδουῆχος Ἱεροκλεί-
δης. καὶ τὰς ἐσχατίας τὰς περὶ τὴν Ὀργάδα καθιέρωσαν, τοῦ
θεοῦ χρῆσαντος ἁλῶιον καὶ ἄμεινον ἀνεῖσι καὶ μὴ ἐργαζομέ-
νοις, καὶ ἀφώρισαν κύκλῳ στήλαις κατὰ ψήφισμα Φιλοκρά-
τους>>.

*156 (-) DIONYS. HAL. *Ad Amm.* 10 (I 269, 8 U-R): μετὰ γὰρ ἄρχοντα Καλλι- 348/7
25 μαχον, ἐφ' οὗ τὰς εἰς Ὀλυθὸν βοηθείας ἀπέστειλαν Ἀθηναῖοι πεισθέντες ὑπὸ Δημοσθένους, F 49/51
θεόφιλος ἐστὶν ἄρχων, καθ' ὃν ἐκράτησε τῆς Ὀλυθίων πόλεως Φίλιππος.

157 (-) DIDYM. *in Demosth.* 10, 34 col. 8, 8: τοῦ Φιλίππου ἐπὶ ἄρχον- 344/3
τος Λυκίσκου Ἀθήναζε περὶ εἰρήνης /¹⁰ πέμψαντος, βασιλεύως πρέσβεις συμπρο-
σῆκαντο οἱ Ἀθηναῖοι, ἀλλὰ ὑπε[ρο]πτικώτερον ἢ ἐχρῆν διελέχθησαν αὐτοῖς·
30 εἰρηνεύειν γὰρ πρὸς Ἀ[ρταξέρξ]ην, ἐάν μὴ ἐπὶ τὰς Ἑλλην[ιδας] ἴηι [πόλεις.
ἀφηγοῦν]ται τ[αῦτ]α Ἄνδρο /¹⁵ τίων (324 F 53) δε καὶ τ[οτ] εἶπε (?) καὶ Ἄνα-
ξιμένης (72 F 28). εἴη δ' ἂν ἄμεινον [τὰ τοῦ Φι]λοχόρου παραγράψαι. προθεῖς

1 ἐπι Syl ἐπι F Μενεσθέως Val νεμεσθέως F Μενεσθέως <καὶ Ἱφικράτους> ο.
<Ἱφικράτους καὶ Μενεσθέως? s. Komm. 6 <> Syl Θουδήμου Adler θουμήδου F
11 φιλόχωρος F 14 δὲ ταῦτα Jac δαυτη P 15 Φιλόχορος Diels φιλόχωρος P 16 εἰ-
σηλθόν P ἐπῆλθον Blass 17 Ἐφιάλτου Diels ἐπιάλτου P τὴν χώραν Diels τη χωραι P
19 λακκρατείδης P 21 θεοῦ Wil ἱεροῦ P 21-22 ἐργαζομένους καὶ Jac -νοισι/ς P
(Croenert *Rh. Mus.* 62, p. 388) -νοισι καὶ Diels 27-p. 144, 5 erg. Diels (cf.
Croenert *l.l.* p. 385) 31 δε καὶ τ[ότ] εἶπε Diels οσστ P ('nach K rest eines
langen buchstabens' Diels 'nach K stand nicht T, eher Y oder P' Cr) ἐν ἣ
'Α[ρτ]ήδων? Blass 31-32 [*Ἄνα]ξιμένης Wil ΣΙΜΕΙΣ (Σ 'sicher' Cr) P 32 [τὰ τοῦ]
Diels x(al) τὰ füllt die lücke nicht aus

γάρ οδ[τος &]ρχοντα Λυκίσκ[ον] ὑπο(θησιν· <<ἐπὶ τούτου βασι-
λέως πέμψαντος Ἀθ[ή]να[ς] πρέσβεις καὶ ἀξιούντος τὴν [φι]-
λίαν /²⁰ [διαμενεῖν] ἐαυτῶι τὴν πατρώϊαν, ἀπε[κρί]να<ν>το [τοῖς
π]ρέσβεισι Ἀθ[ή]νησι(?) διαμε[νεῖν] βασιλε[ῖ] τὴν φιλιαν, ἐὰν
5 μὴ βασιλεὺς ἐπ[ὶ] τὰς Ἑλληνίδας ἴη πόλεις>>.

158 (134) DIONYS. HAL. *De Dinarch.* 13 (I 320, 13 U-R): Ἀθηνάδῃ 343/2
συναγορία περὶ τῆς σχεδίας πρὸς Ἀμύντιχον . . . Διοπίθους ἔτι περὶ Ἑλλή-
σποντον τοῦ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοῦ διατρίβοντος εἰρηται ὁ λόγος, ὡς ἐξ
αὐτοῦ γίνεται φανερόν. ἔστι δὲ ὁ χρόνος κατὰ Πυθόδοτον ἄρχοντα,
10 ὡς δηλοῖ Φιλόχορος, † σὺν τοῖς ἄλλοις τοῖς ἐπὶ τούτου τοῦ ἄρχοντος
οὐδέπω εἰκοστὸν ἔχων ἔτος.

159 (-) DIDYM. *in Demosth.* 9, 57 sqq. col. I, 13: [οἷς (Demosth. 18, 342/1
79) καὶ τὰ παρὰ Φιλοχόρῳ μαρτυρεῖ. περὶ μὲν γὰρ τῆς π[ρ]ῆς [᾿Ωρεὸν
ἐξελο]ούσης βοηθείας προθεῖς ἄρχοντα Σωσ[ι]γέ /¹⁶ [νη φησὶ
15 τα]ῦτα: <<καὶ συμμαχίαν Ἀθηναῖοι πρὸς Χαλκιδεῖς ἐπολι[ήσαν]-
το, καὶ ἠλευθέρωσαν Ὠρ[ι]τας μετὰ Χαλκιδέων μηνὸς [Σκιρο-
φορ]ιωῦνος(?), Κηφισοφῶντος στρατηγοῦντος, καὶ Φι /¹⁸ [λιστίδ]ης
ὁ τύραννος ἐτελεύτησε>>.

160 (-) DIDYM. *in Demosth.* 9, 57 col. I, 18: περὶ δὲ τῆς εἰς Ἐρέτριαν 341/0
20 (*scil.* βοηθείας) [πάλιν ὁ αὐ]τὸς προθεῖς ἄρχοντα Νικόμαχόν φησιν οὕτως: <<ἐπὶ
τοῦ /²⁰ [του οἱ Ἀθ]ηναῖοι διέβησαν εἰς Ἐρέτριαν Φωκίωνος στρατη-
[γού]ντος, καὶ κατὰξιοτες τὸν δῆμον ἐπολιόρχουν Κλείταρχον,
[ὃς πρό]τερον μὲν ἀντιστασιώτης ἦν Πλουτάρχου καὶ διε[πολι]-
25 δὲ ἐκπολιορχήσαντες αὐτὸν Ἀθηναῖοι τῶι δῆ /²⁶ [μωι] τὴν πόλιν
ἀπέδωκαν.

*161 (-) DIDYM. *in Demosth.* 10, I col. I, 29: [τοὺς κα]ιρ[οῦ]ς τοῦ
λόγου τάχ' ἂν τ[ις] συνίδοι, ἐξ ὧν Φι /³⁰ λόχορος προθεῖς ἄρ]χοντα Νικόμαχ[ον]

I οδ[τος] Wil 2-3 φιλιαν P (Cr) φιλιαν Blass Ἀσίαν Diels 3 [διαμενεῖν]
Foucart [-μένειν] Diels ἀπεκρίναντο Diels 4 αθηνησι P Ἀθηναῖοι Foucart
5 ἴη: 'ganz deutlich' Cr 7 Ἀμύντιχον Syl ἀμυντικόν F 10 φιλόχορος F
10-11 lückenhaft und korrupt: ἐν τοῖς γενομένοις ἐπι-ἔχοντος ἔτος Δεινάρχου
Siebelis (besser ἄλλοις <γενομένοις und ἔχοντος Δεινάρχου> ἔτος) σὺν τοῖς ἄλλοις
τοῖς <τὰς Ἀτθίδας συγγράψασι. εὐρίσκεται δ' ὁ ῥήτωρ> Radermacher 12-18 erg.
Diels (cf. Croenert *l.l.* p. 380) 14 [ἐξελο]ούσης Blass, Diels* [γενομένης] Diels*
16 Ὠρίτας: 'ohne zweifel geschrieben' Cr Ὠρεῖτας Diels 16-17 [Σκιροφορ]ιωῦνος
aus Schol. Aeschin. p. 329 Sch Diels]ιωνος P (Diels)]ιωνος P ('am
unteren ende von I der deutliche rest eines querstriches; Σκιροφωριῶνος ist nicht
bestätigt, Θαρρηλιῶνος ist zu kurz' Cr) 22 κατὰξιοτες Diels -τος P 27-28 (ἄρχοντα)
erg. Diels

- * * / * η[. . .] ηηπρο * * / * * οιγεγρα * * 33/ * * 37/ * σης * / * εσ * / * νε-
 νων 40/ * νωνειτ * / * ησθε * / * οησ * / * ιερωμεν * / * σκουσα * 45/ μετ
 [.] ραιαν * / [.] . . οισουβο[. . .] . . υδε * * 47/ [Φιλιστίδου
 μὲν τοῦ] Ὀρίτου ἐπὶ Σωσιγένους ἐκπολιορκηθέντος, / Κλειτάρχου δὲ τοῦ
 5 Ἐρετριέως ἐπὶ Νικομάχου / ἄρχοντος. κ(αι)] ταῦτα πιστώσει, ὅτι πολλῶι
 ἔμ]προσ⁵⁰/[θεν ἐκεῖνα τῶν] ἐπὶ [τ]έλει τῆς Νικομάχου ἀρχῆς, ἀλλά/δὴ καὶ ὁ
 λόγος. οὐκοῦν ὅτι μ(ὲν) [οὐχ ὕστερον γέγ]ραπτα[ι/ τῆς Σωσιγένους ἀρχῆς
 ὁ λόγος, μὴ ὅτι με]τὰ Νικόμα[χον, ἤδη ἱκανῶς ἐώραται. [ἀφηγεῖται γάρ]
 προθε[ις/ Θεόφραστον τὸν μετὰ] Νικόμα[χον. δ]εῖξει/[. 340/39
 10] ὑ[π]ὲρ τῆς πρὸς Φίλιππον⁵⁵/ [εἰρήνης . . .] ορ[.] καὶ ἡ περὶ
 τῶν συνθ[η]κῶν στή/[λη τῶν περὶ τῆς εἰρή]νης ἐπ[ι] Θεοφράστου ἄρχοντος ε
 [.] . ορ[. . .] ληνησατ . . ἐλευθε[. .] ωτ . [. /] ν . [. .]
 τε πάντῃ τε καὶ πάν[τως] πρ[. . . 60/] . . αι . σαφῆς δὲ
 μάρτυς, [ὡς] ἐγὼ ἀ/[ληθεύω, Δημο]σθ[έν]ης ταυτὶ λέγων (10, 17) . . .
 15 162 (-) DIDYM. *in Demosth.* II, I col. 10, 34: ἐξήφθη δ' ὁ πρὸς³⁸/ τὸν 340/39
 Μακεδὸνα πόλεμος Ἀθηναίω[ν καὶ διὰ τ]έλλα μὲν ὅσα Φίλιππος εἰρήνην προσ-
 ποιούμενος ἀγειν ἐπλημμέλει <περὶ> το[ύς] Ἀθηναίους, μάλιστα δ' ἡ ἐπὶ τὸ
 Βυ[ζάν]τιο[ν] καὶ Πέρινθον αὐτοῦ στρατεία τὰς⁴⁰/ πόλεις ἐφιλοτιμεῖτο παρα-
 στήσασθαι δυοῖν ἔνεκα, τοῦ τε ἀφελέσθαι τὴν σιτοπομπίαν τῶν Ἀθηναίων καὶ
 20 ἵνα μὴ πόλεις ἔχουσιν ἐπιθαλαττίους ναυτικῶι προύχοντες ὀρηγήτρια καὶ κατα-
 φυγὰς τοῦ⁴⁸/ πρὸς αὐτὸν πολέμου· ὅτε δὴ καὶ τὸ παρανομώτατον ἔργον διεπρά-
 ξατο τὰ ἐφ' Ἱερῶι πλοῖα τῶν ἐμπόρων καταγαγῶν, ὡς μὲν ὁ
 Φιλόχορος ἄ πρὸς τοῖς διακοσίοις, ὡς δ' ὁ Θεόπομπος (115 F 292)
 ρπ, ἀφ' ὧν⁵⁰/ ἑπτακόσια τάλαντα ἤθροισε. ταῦτα δὴ [πέρ]υσι διαπέπραχεν ἐπὶ
 25 Θεοφράστου τοῦ μετὰ Νικόμαχον ἄρχοντος, καθάπερ ἄλλοι τε καὶ Φιλόχορος
 οὕτωςι φησίν· <<καὶ Χάρης μὲν ἀπῆρεν εἰς τὸν σύλλο⁵⁵/γο[ν] τῶν
 βασιλικῶν στρατηγῶν, καταλιπῶν ἐφ' Ἱερῶι ναῦς, ὅπως ἂν τὰ
 πλοῖα τὰ ἐκ τοῦ Πόντου συναγάγῃσι. Φίλιππος δ' αἰσθόμενος
 οὐ παρόντα τὸν Χάρητα τὸ μὲν πρῶτον ἐπειράτο πέμψαι τὰς
 30 ναῦς τὰ⁶⁰/ πλοῖα καταγαγεῖν· οὐ δυνάμενος δὲ βιάσασθαι στρα-

I ἄλλοι γεγρά[φασι] Diels τὴν εἰρή[νην] τὴν πρὸς Φίλιππον — οἱ γεγραμμένοι
 ἐν ταῖς στήλαις ὄρκοι Gercke 3—5 Φιλιστίδου — Νικομάχου Foucart [Ἀναξίου
 μὲν τοῦ] Ὀρίτου [ἐ]α[λ]ω[κί]τος ὡς προδότου Ἀθήνης, Κλειτάρχου δὲ τοῦ Ἐρετριέως
 καὶ τῶν συμμ[α]χο[μ]ένων ἀπολωλότων Gercke 5—8 καὶ — ἐώραται erg. Cr; sehr
 unsicher 6—7 ἐπὶ τέλει τῆς Νικομάχου ἀρχῆς ἀπ[.] . / ὁ Φιλόχορος οὐκοῦν Diels
 π[ρ]οσ[ε]τίθειαι ἐν τῶι ζ] ἐπὶ τέλει Gercke 8—9 [Φιλόχορος δὲ] προθε[ις] Foucart 8 (ἀφη-
 γεῖται)—14 erg. Diels, Keil 11 καθή[ρη]ται ἐπὶ Cr 12 Ἐ[λ]ληγες Cr 17 <περὶ>
 το[ύς] Diels TO . [. .] A/ΘΗΝΑΙΟ' P (Diels) TΩ \ ('nach T ist gebessert . . . das
 gewollte nicht klar') Cr ἐπλημμέλει τῶν Ἀθηναί(ων)? 18 στρατεία <αὐτοῦς πα-
 ρώζονε· ταύτας δὲ> Blass 26 ἀπῆρεν P

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III B

τιώτας διεβίβασεν εἰς τὸ πέραν ἐφ' Ἱερὸν καὶ τῶν πλοίων ἐκυρί¹¹¹// ευσεν. ἦν δ' οὐκ ἐλάττω τὰ πάντα διακοσίων καὶ τριάκοντα. καὶ ἐπικρίνων τὰ πολέμια διέλυε καὶ τοῖς ξύλοις ἐχρητο πρὸς τὰ μηχανώματα, καὶ σίτου καὶ βυρσῶν καὶ χρημάτων 5 πολ⁵/λῶν ἐγκρατῆς ἐγένετο>>.

163 (-) [PLUTARCH.] *Vit. X or.* p. 846 AB: φυγόντος Ἀρπάλου μετὰ Ἀποθ. Ζ χρημάτων εἰς Ἀθήνας, τὸ μὲν πρῶτον ἐκώλυσε αὐτὸν εἰσδεχθῆναι (scil. 325/4 Δημοσθένης). ἐπειδὴ δ' εἰσέπλευσε λαβὼν Δαρεικοὺς χιλίους μετετάξατο, βουλομένων τ' Ἀθηναίων Ἀντιπάτρῳ παραδοῦναι τὸν ἄνθρωπον, ἀντεῖπεν 10 ἐγραφέ τε ἀποθέσθαι τὰ χρήματα εἰς ἀκρόπολιν, μηδὲ τῷ δήμῳ τὸν ἀριθμὸν εἰπῶν. φήσαντος δ' Ἀρπάλου ἐπτακόσια <συγκατακομίσαι τάλαντα, τὰ ἀνενεχθέντα εἰς τὴν ἀκρόπολιν> εὐρέθη <τριακόσια> καὶ πεντήκοντα ἢ ὀλίγῳ πλείονα, ὡς φησι Φιλόχορος.

164 (139) [PLUTARCH.] *Vita X or.* p. 847 A: ἀποθανεῖν δ' αὐτὸν 322/1 15 (scil. Δημοσθένην) Φιλόχορος μὲν φησιν φάρμακον πιόντα, Σάτυρος δ' ὁ συγγραφεὺς (IV) τὸν κάλαμον πεφαρμάχθαι, ὡς γράφειν ἤρξατο τὴν ἐπιστολήν, οὗ γευσάμενον ἀποθανεῖν. Ἐρατοσθένης (241 F 31) δ' ἐκ πολλοῦ δεδοικῶτα Μακεδόνας περὶ τῷ βραχίονι κρίκον περιχεισθαι πεφαρμαγμένον. εἰσι δ' οἱ φασὶ συσχόντα αὐτὸν τὸ πνεῦμα ἀποθανεῖν, οἱ δ' εἶπον τοῦ 20 κατὰ τὴν σφραγιδα φαρμάκου γευσάμενον.

165 (145) ATHEN. 15, 52 p. 697 A: ἐπ' Ἀντιγόνῳ δὲ καὶ Δημητρίῳ Ἀποθ. Η φησὶν Φιλόχορος Ἀθηναίους ἄδειν παιᾶνας τοὺς πεπομμένους ὑπὸ † Ἐρμίππου 307/6 τοῦ Κυζικηνοῦ, ἐφαιμίλλων γενομένων τῶν παιᾶνας ποιησάντων καὶ τοῦ Ἐρμωκλέους (?) προκριθέντος.

25 166 (176) SCHOL. PINDAR. *Nem.* 3, 4: τὸν οὖν Δημητρίῳ μῆνᾳ φησι 307/6 Φιλόχορος ὅλον ψηφίσασθαι τοὺς Ἀθηναίους ἱερομητρίαν λέγεσθαι, ὅλον ὅλον ἐορτήν.

*167 (-) DIONYS. HAL. *De Dinarch.* 9 (I 310, 19 U-R): . . . Φίλιππος· ἐπὶ 292/1 τούτου κάθοδος ἐδόθη τοῖς τε ἄλλοις φυγάσι καὶ Δεινάρχῳ ὑπὸ βασιλείᾳ Δημητρίου.

7 ἐκώλυσε: δημηγορῶν οὐκ εἶα Phot. *Bibl.* 265 p. 494 a 25 8 χιλίους, ὡς φασὶ, πρὸς τοὺς ὑπὲρ αὐτοῦ λέγοντας μετετάξατο Phot 9 προδοῦναι Phot 11 εἰπῶν (αὐτῶν ἐπισημηγμένους Phot. A, ἀποση- M) Westermann εἰπόντα Plut 11-12 <> (aus Phot.) Sauppe 12-13 τριακόσια καὶ πεντήκοντα Duebner ἢ πεντήκοντα Plut ἢ καὶ 7 Phot.; cf. Hypereides I p. 7, 16 Bl.-J ἀναφερομέν[ων τρια]κοσί[ων ταλά]ντων] καὶ πεντήκοντα ἐν)θ' ἐπ[τ]ακοσίων 13 ὡς - Φιλόχορος nicht in Phot 14-20 Phot. 1.1. p. 494 b 36 ff. 22 Ἐρμίππου: Ἐρμωκλέους Schwei Ἐρμωδοῦτος (hier und v. 23/4) Mei 23 ποιησάντων <πολλῶν> Mus <πάντων> o. <zahl> Kaibel

b) UNDATIERBARES

α) RELIGION, KULT, MYTHOLOGIE

168 (164) ANTIATTIK. p. 86, 20 Bkr: Γενέσια· ούσης τε έορτής (Π.έορτ.?
[τῆς] δημοτελοῦς <έν> Ἀθήναις, Βοηδρομιῶνος πέμπτη, Γε-Ἀτθ.?)
5 νέσια καλουμένης, καθότι φησί Φιλόχορος καί Σόλων έν τοῖς
Ἀξοσι, καί τῆς τοῦ ὀνόματος χρήσεως ούσης Ἑλληνικῆς, τί κωλύει μή
μόνον έπί τῆς δημοτελοῦς έορτής, ἀλλά καί έπί τῆς ἰδίας εκάστου τάσσεσθαι.

169 (63; 64) a) ATHEN. I, 16 p. 9 CD: Φιλόχορος δέ ἰστορεῖ καί κε- (Ἀτθ.?)
κωλῦσθαι Ἀθήνησιν ἀπέκτου ἀρνός μηδένα γεύεσθαι, ἐπιλιπούσης ποτέ τῆς
10 τῶν ζώων τούτων γενέσεως. b) — 9, 17 p. 375 B: ἦν δέ καί παλαιός
νόμος, ὡς φησιν Ἀνδροτίων (324 F 55), τῆς ἐπιγονῆς ἔνεκα τῶν θρεμμάτων
μή σφάττειν πρόβατον ἀπέκτον ἢ ἄτοκον. [[διὸ τὰ ἤδη τέλεια ἦσθιον <<ἀτάρ
σιάλους γε σύας μνηστῆρες ἔδουσι>> (Od. ξ 81)]] καί νῦν δέ τήν τῆς Ἀθηναῖς
15 ἐκλιπόντων τῶν βοῶν, φησίν ὁ Φιλόχορος, νομοθετεῖσθαι διὰ
τήν σπάνιν ἀπέχεσθαι αὐτούς τῶν ζώων, συνάγειν βουλομένους
καί πληθῦσαι τῷ μή καταθῦεσθαι.

170 (20) ATHEN. 2, 6 p. 37 E: Φιλόχορος δέ φησιν ὅτι οἱ πί-Ἀτθ. B?
νοντες οὐ μόνον ἑαυτούς ἐμφανίζουσιν οἵτινές εἰσιν, ἀλλά τῶν (Π.μαν-
20 ἄλλων ἕκαστον ἀνακαλύπτουσι παρρησίαν ἄγοντες. ὅθεν <<οἶνος καί τυκῆς?)
ἀλήθεια>> (Alkaios F 66 D) λέγεται, καί <<ἀνδρὸς δ' <οἶνος> ἔδειξε νόον>>
(Theogn. 500). καί τὸ νικητήριον ἐν Διονύσου τρίπους· καί γάρ ἐκ τρίποδος
λέγειν φαμέν τοὺς ἀληθεύοντας. δεῖ δέ νοεῖν τρίποδα τοῦ Διονύσου τὸν κρατῆρα.
ἦν γάρ τὸ ἀρχαῖον δύο γένη τρίπόδων, οὓς καλεῖσθαι λέβητας συνέβαινεν ἀμ-
25 φοτέρους· ἐμπυριβήτης ὁ καί λοετροχόος — Αἰσχύλος (F I N²) <<τὸν μὲν
τρίπους ἐδέξατ' οἰκεῖος λέβης, / αἰεὶ φυλάσσω τήν ὑπὲρ πυρὸς στάσιν>> —, ὁ δ'
ἕτερος κρατῆρ καλούμενος — Ὀμηρος (Il. I 122) <<ἔπτ' ἀπύρους τρίποδας>>.
ἐν τούτοις δέ τὸν οἶνον ἐκίρων, καί οὗτός ἐστιν ὁ τῆς ἀληθείας [οἰκεῖος] τρί-
30 διὰ τὴν ἐν μέθῃ.

4 [τῆς] G. H. Schaefer <έν> Ἀθήναις ο. Ἀθήνησι Jac Ἀθηναίκοις (Hesych. s. v.)
Schaefer πέμπτη Schaefer -ης C 7 εκάστου Bkr εκαστον C εκάστοις Schaefer
9 ἐπιλιπούσης Eust -λειπ- Ath 11 τῶν C τῶν εκατῶν A 12—13 [[]] add.
ἄγοντες

Athenaios 14 ἀμνήν A ἀμνεῖον C 16 συναγαγεῖν C 20 ἔχοντες E 21 <οἶνος> v
21—22 νόον. καί — τρίπους dist. Jac 25 lückenhaft; lies etwa <ὁ μὲν ἕτερος, ἐν
ὄι τὸ ὕδωρ ἐθέρμαινον, > ἐμπυριβήτης cf. Semos 396 F 16 26 τρίπουν C 27 κρατῆρ
Eust ὁ κρατῆρ Ath 28 ἐν τούτοις: d. h. ἐν τοῖς ἀπύροις 28 [] Brunck οἰκεῖος C
29 μὲν οἰκεῖος C Διονύσιον E

- 171 (159) ATHEN. II, 13 p. 464 F: λέγει δὲ περὶ τούτων ὁ Φιλόχορος ('Ατθ. Β̄) οὐτωςί. <<'Αθηναῖοι τοῖς Διονυσιακοῖς ἀγῶσι τὸ μὲν πρῶτον Π. ἀγῶ-
 ἥριστῆχοτες καὶ πεπωκότες ἐβάδιζον ἐπὶ τὴν θέαν, καὶ ἐστεφα-
 νωμένοι ἐθεώρουν· παρὰ δὲ τὸν ἀγῶνα πάντα οἶνος αὐτοῖς ὠι-
 5 νοχοεῖτο καὶ τραγῆματα παρεφέρετο. καὶ τοῖς χοροῖς εἰσιούσιν ἐνέχεον πίνειν, καὶ διηγωνισμένοις δὲ ἐξεπορεύοντο ἐνέχεον πάλιν. μαρτυρεῖν δὲ τούτοις καὶ Φερεκράτη τὸν κωμικόν (I 202, 194 K), ὅτι μέχρι τῆς καθ' ἑαυτὸν ἡλικίας οὐκ ἀσίτους εἶναι τοὺς θεωροῦντας>>.
- 10 172 (21) ATHEN. II, 24 p. 628 A: Φιλόχορος δὲ φησιν ὡς οἱ ('Ατθ. Β̄) παλαιοὶ σπένδοντες οὐκ αἰεὶ διθυραμβοῦσιν, ἀλλ' ὅταν σπέν-
 δωσι τὸν μὲν Δίονυσον ἐν οἴνῳ καὶ μέθῃ, τὸν δ' Ἀπόλλωνα μεθ' ἡσυχίας καὶ τάξεως μέλπουσιν. Ἀρχιλοχος γοῦν φησιν (F 77 D) <<ὡς Διωνύσοι ἄνακτος καλὸν ἐπάρξει μέλος οἶδα διθύραμβον, οἴνῳ συγκε-
 15 ραυνωθεὶς φρένας>>. καὶ Ἐπίχαρμος δ' ἐν Φιλοκτῆτι (F 132 Kaibel) ἔφη <<οὐκ ἔστι διθύραμβος, ὅχ' ὕδωρ πίης>>.
- 173 (171) ATHEN. II, 72 p. 656 A: Ἀθηναῖοι δὲ, ὡς φησι Φιλόχορος, ('Ατθ. Β̄) ταῖς ὤραις θύοντες οὐκ ὀπῶσιν ἀλλ' ἐψοῦσι τὰ κρέα, παραιτούμενοι τὰς Π. θυσι-
 θεὰς ἀπειργεῖν τὰ περισκελῆ καύματα καὶ τοὺς αὐχμούς, μετὰ δὲ τῆς συμμετροῦ ὦν?)
 20 θερμασίας καὶ ὑδάτων ὠραίων ἐκτελεῖν τὰ φυόμενα. τὴν μὲν γὰρ ὀπτησιν ἐλάττους παρέχεσθαι ὠφελείας, τὴν δὲ ἔφησιν οὐ μόνον τὴν ὠμότητα περιαιρεῖν, ἀλλὰ καὶ τὰ σκληρὰ μαλάττειν δύνασθαι καὶ τὰ λοιπὰ πεπαίνειν.
- 174 (-) BOCCACCIO *Gen. deor. gent.* 10, 9: . . . quod autem illam (scil. Scyllam) occiderit Hercules, dicit Theodontius (p. 104 Landi) ob id fictum, quia unicus Ciclops filius inter saxa Scyllae perierit, quam ob rem in ultionem suam Ciclops maximis molibus loco iniectis ora Scyllae clausit et inivium fretum fecit et ob id mortua Scylla dicta est. tractu tamen temporis omnia iniecta in se retrahens mare locum redegit in formam pristinam, et sic a Phorco suscitata est filia. Scyllam autem Phorci fuisse filiam dicit Theodontius a Filocoro testari, eamque, cum ex
 30 Sardinia Stheleno Corinthio nobilissimo iuveni mitteretur in coniugem, ibidem perisse et loco reliquisse nomen.
- 175 (184) CLEM. AL. *Prot.* 2, 30, 3: Φιλόχορος δὲ ἐν Τήνῳ Ποσει- ('Ατθ.?) δῶνά φησι τιμᾶσθαι Ἰατρόν, Κρόνον δὲ ἐπικεῖσθαι Σικελίαν καὶ ἐνταῦθα αὐτὸν τεθάρθαι.
- 35 176 (185) CLEM. AL. *Prot.* 4, 47, 5: καὶ μὲν Τελεσί(ν)ου τοῦ Ἀθη- ('Ατθ.?)

4-5 οἴνοχοεῖτο A 5 χοροῖς <δὲ>? Kaibel 8 ἀσίτους <οὐδ' ἀπότους>? Kaibel
 11 ἐσπένδον - διθυραμβοῦντες E (konjektur wegen μέλποντες?) [σπένδοντες] Wil
 13 μέλπουσιν Hermann μέλποντες Ath 16 ὅχ' Cas οὐχ Ath 29 eamque v
 eamque Boc 30 Stheleno Micyllus 35 Τελεσί(ν)ου (IG XI 4 no. 1201; cf. 514)
 Roussel B. C. H. 34, 1910, p. 391 Τελεσί(ν)ου Clem

ναίου, ὡς φησι Φιλόχορος, ἔργον εἰσὶν ἀγάλματα ἐνεαπήχη Ποσειδῶνος καὶ Ἀμφιτρίτης ἐν Τήνῳ προσκυνούμενα.

177 (47) ET. M. p. 451, 40: Θήσειον· τέμενός ἐστι τῷ Θησεῖ, ὃ τοῖς (Ἀτθ. Γ) οἰκέταις ἄσυλον ἦν (ἐλέγοντο δὲ δίκαι ἐνταῦθα), ἧ ναὸς τοῦ Θησέως, ἐφ' ὅν οἱ 476/5) 5 ἀποδιδράσκοντες δοῦλοι προσέφευγον. Φιλόχορος δὲ οὐ μόνον τοὺς οἰκέτας τὸ παλαιὸν φησι καταφεύγειν εἰς τὸ Θήσειον ἀλλὰ καὶ τοὺς ὀπωσοῦν ἰκετεύοντας.

178 (172) a) ET. (GEN. p. 161 Mi) M. p. 457, 32: Θυηλαί· παρὰ τὸ 10 θύω θυηλή. κυρίως μὲν τοὺς θύλακας, εἰσοὺς τὰ θυμιάματα ἐμβάλλεται, καταχρηστικῶς δὲ πᾶσα θυσία· θυηλαὶ οὖν αἱ ἀπαρχαὶ τῶν θυσιῶν ἤγουν αἱ θυσίαι. Φιλόχορος Γῆς παιῖδας 15 εἶναι Θυηλάς, † αἱς πρώτας θύσαι θεοῖς †.

b) EKA. ΔΙΑΦ. ΛΕΞ. A. O. II Π. 000. 448, 19 Cramer: Θυηλαί· Φιλόχορος Γῆς παιῖδας εἶναι Θυηλάς, αἱς(?) πρῶτον θύουσιν. [[θυοσκόοι δὲ οἱ ἀπὸ τῶν θυομένων διὰ τοῦ πυρὸς μαντευόμενοι, ἱερεῖς δὲ τοὺς ἀπὸ τῶν ἱερῶν σπλάγγων μαντευομένους]]. κυρίως μέντοι θυηλάς τοὺς θυλάκους, εἰς οὓς τὰ θυμιάματα ἐμβάλλεται.

179 (203) FULGENT. *Myth.* I, 14 p. 24, 15 Helm: *at vero amica Apollinis ad (Π. ὄνειρ. 0. hac re uocitata est (scil. laurus), quia illi qui de somniorum interpretatione scripserunt, Π. μαντι- 20 ut Antiphon Filocorus et Artemon et Serapion Ascalonites, promittant in libris suis κῆς) quod laurum si dormientibus ad caput posueris, vera somnia esse visurus.*

180 (62) HARPOKR. (SUD.) s. v. περιστοιχοί. Δημοσθένης (53, 15).... «φυτευτήρια ἐλαῶν περιστοιχῶν κατέκλασεν». Δίδυμος (p. 315 Schm) δὲ τι γένος ἐλαῶν περιστοιχοῦς καλεῖ, αἱς Φιλόχορος στοιχάδας προσηγόρευσε. μῆ- 25 ποτε δὲ περιστοιχοῦς κέκληκεν ὁ ῥήτωρ τὰς κύκλωι περὶ τὸ χωρίον ἐν στοιχῶι πεφυκυίας.

181 (124) HARPOKR. (SUD.) s. v. πομπείας καὶ πομπεῦειν· . . . πομ- Ἀτθ. Ε? πεία δὲ λέγεται τὰ εἰς τὰς πομπὰς κατασκευαζόμενα σκευή, ὡς ὁ αὐτὸς ῥήτωρ κατ' Ἀνδροτίωνος (Demosth. 22, 48) ὑποσημαίνει. «πομπείοις δέ» φησι 30 Φιλόχορος «πρότερον ἐχρῶντο οἱ Ἀθηναῖοι τοῖς ἐκ τῆς οὐσίας τῶν ἄ κατασκευασθεῖσιν. ὁψὲ δέ» φησὶ «καὶ Ἀνδροτίων (324 T 5) ἄλλα κατασκεύασεν».

182 (2; 3) HARPOKR. EPIT. (PHOT. SUD. ET. M. p. 768) s. v. Τριτο- Ἀτθ. 7 πάτορες· . . . Φιλόχορος δὲ τοὺς Τριτοπάτορας πάντων γεγονέναι πρώτους· 325 F. 6

11* (15*) αἱς? 11*—15* steht an falscher stelle; cf. Eust. *Od.* θ 362 18 *apollini* RM 18—19 *ab hac re* R (*rem* R¹) MD *ob hac re* T *ob hanc rem* H^β 19 *interp. somn.* β 20 *filocrus* (ph-G) Fulg. *Philochorus* Scriverius 23—24 Δίδυμος—καλεῖ om. A Διδ. — αἱς om. BC 28 δὲ om. B Epit ὡς Epit Sud καὶ Harp 30 τοῖς ἐκ Epit Sud ἐκ Harp 31 κατασκευασθεῖσιν Epit Sud -ειῶν Harp φησὶ om. Epit Sud 34 Τριτοπάτορας: τριτοπάτρεις Phot Sud

<<τὴν μὲν γὰρ Γῆν καὶ τὸν Ἥλιον (φῆσιν), ὃν καὶ Ἀπόλλωνα [τότε] καλεῖν, γονεῖς αὐτῶν ἠπίσταντο οἱ τότε ἄνθρωποι, τοὺς δὲ ἐκ τούτων τρίτους πατέρας>>.

183 (164a) LEX. RHET. p. 239, 7 Bkr: δειπνοφόρος· ἑορτῆς ὄνομα. (Π. Ἑορτ?)
5 δειπνοφορία γὰρ ἐστὶ τὸ φέρειν δεῖπνα ταῖς Κέκροπος θυγατράσιν Ἐρσην καὶ Πανδρόσῳ καὶ Ἀγραύλῳ· ἐφέρετο δὲ πολυτελῶς κατὰ τινα μυστικὸν λόγον. καὶ τοῦτο ἐποιοῦν οἱ πολλοὶ· φιλοτιμίας γὰρ εἶχετο. Φιλόχορος δὲ φησι τὰς μητέρας τῶν δις ἑπτὰ παίδων, τῶν κατακλεισθέντων ἵνα πεμφθῶσι τῷ Μινωταύρῳ, πέμπειν καθ' ἡμέραν αὐτοῖς δεῖπνον, καὶ φοιτᾶν πρὸς αὐτούς, καὶ μετὰ τὴν ὑποστροφὴν ὥσπερ εὐχὴν † ἀποδιδούσας ἐν τῇ ἑορτῇ ἄγειν τοὺς παῖδας
10 τὰ δεῖπνα, καλουμένους † δειπνοφόρους.

184 (15) MACROB. Sat. 3, 8, 2: *nam et apud Calvum (F 7 Morel) Ateri- 'Αττις
anus adfirmat legendum <<pollentemque deum Venerem>>, non deam. signum
etiam eius est Cypri barbatum corpore sed veste muliebri cum sceptro ac na-
15 tura virili, et pruiant eandem marem ac feminam esse. Aristophanes (I 563,
702 K) eum Aphroditon appellat. (3) Laevius (F 26 Morel) etiam sic ait
<<Venerem igitur alnum adorans, sive femina sive mas est, ita uti alma
Noctiluca est>>. Philochorus quoque in Athide eandem adfir-
mat esse Lunam et ei sacrificium facere viros cum veste
20 muliebri, mulieres cum virili, quod eadem et mas aesti-
matur et femina.*

185 (-) PHILODEM. Π. εὐσ. Pap. 1428 A 3 v. 5: Ἐμπε[δοκλῆς δ' ἐν
τοῖς Ὑμνοῖς (Vorsohr. 31 [21] A 33), [ὡς καὶ π]αρά Φιλοχόρῳ, Γῆν
καὶ Δῆμητρα τὴν αὐτὴν Ἐστία, [καθὸ] καὶ Σοφοκλῆς ἐν Ἰνάχῳ
25 (268 N²) τὴν Γῆν μ[ητέ]ρα τῶν θεῶν φη[σιν], ἐν Τριπτολέμ[ω] (558 N²) δὲ
καὶ Ἐστίαν εἶναι.

186 (180) PHOT. BEROL. p. 77, 10 Rei (aus PAUSAN. ATTIC. F 37 (Π. Ἄλκ-
Schw. bei Eustath. II. I 558; SYNAG. LEX. p. 377, 26 Bkr; SUDA s. v.): μᾶνος?)
'Ἀλκυονίδες ἡμέραι· περὶ τοῦ ἀριθμοῦ διαφέρονται. Σιμωνίδης μὲν γὰρ ἐν Πεντ-

1 μὲν om. D 2 τότε om. D αὐτῶν Kern αὐτῶν ο ἄνθρωποι: ende in D
4 δειπνοφόρος: Δειπνοφορία Deubner 6 Ἀγραύλῳ Bkr γραύλῳ C 10-11 ἀπο-
διδόντας Bkr 'aut vitium altius latet aut Philochorus dixit ἄγειν τοὺς παῖδας
αὐτὰς καλουμένας δειπνοφόρους' Van der Leuff Mnem. 43, 411 ἀποδούσας - [τοὺς
παῖδας] - καλουμένας? 10 ἐν τῇ ἑορτῇ: scil. τῶν Ὀλογοφορίων 14-15 natura
(Serv. Vergil. A 2, 632) Larcher statura Macr 18 attide Macr eandem P
eandemque B 22-26 aus einer unpublizierten lesung Schobers mir mitgeteilt
von Chr. Jensen 22 Ἐμπε[δοκλῆς] Philippson 23 [ὡς καὶ] Schober [καὶ]
Philippson 24 [καθὸ] Nauck 29 Ἀλκυονίδες Phot μὲν γὰρ Eust μὲν Synag
Phot Sud

- άθλοις (F 20 Diehl) ἰδ̄ φησιν αὐτάς καὶ Ἀριστοτέλης ἐν τοῖς Περι ζώων (5, 8 p. 542 b 5), Δημαγόρας δὲ ὁ Σάμιος (VI) ἐπτά, Φιλόχορος δὲ ἐννέα. τὸν δὲ ἐπ' αὐταῖς μῦθον Ἡγήσανδρος ἐν τοῖς Περι ὑπομνημάτων (IV) λέγει οὕτως· << Ἄλκυονέως τοῦ γίγαντος θυγατέρες ἦσαν αὐταί· Χθονία, Ἄνθη, 5 Μεθώνη, Ἀλκίππη, Παλλήνη, Δρυμώ, Ἀστερή, αἱ μετὰ τὴν τοῦ πατρὸς τελευτήν ἀπὸ Καναστραίου, ὃ ἐστὶν ἄκρον τῆς Παλλήνης, ἔρριψαν αὐτάς εἰς τὴν θάλασσαν· Ἀμφιτρίτη δ' αὐτάς ὄρνιθας ἐποίησε, καὶ ἀπὸ τοῦ πατρὸς ἀλκυόνες ἐκλήθησαν. αἱ δὲ νήεμοι καὶ γαλήνην ἔχουσαι ἡμέραι ἀλκυονίδες καλοῦνται>>.
- 10 187 (155a) POLLUX IO, 71: Φιλόχορος δὲ ἐν τῇ Ἀτθ(ιδι παρὰ Ἀτθίς τοῖς παλαιοῖς φησὶ τὸν ἀμφορέα καλεῖσθαι κάδον καὶ τὸ ἡμιαφόριον ἡμικάδιον· Ἐπίχαρμος μέντοι ἐν Φιλοκλήνῃ (F 133 Kaibel) διακρίνειν ἔοικε κάδον καὶ ἀμφορέα, εἰπὼν <<οὗτ' ἐν κάδῳ δηλοῖμην οὗτ' ἐν ἀμφορεῖ>>.
- 15 188 (167) SCHOL. EURIP. *Hippol.* 73: σοὶ τόνδε πλεκτὸν στέφανον ἐξ (Περὶ ἀκράτου λειμῶνος) διαβεβήθαι τοῦτο τὸ ζήτημα· καὶ οἱ μὲν ὑπέλαβον τὸν Ἀσκλη- πιάδην ἐπι-στολή?) Ἰππόλυτον στέφειν τὴν Ἄρτεμιν ἀνθίνῳ στεφάνῳ, οἷ' δὲ [(a) Φιλόχορος τὴν ἐν Ἀγραις Ἄρτεμιν τῷ μελιώτῳ στέφεσθαι φησιν]] ἐφ' ἑαυτοῦ τὸν Ἰππόλυτον ταῦτα λέγειν ὅτι ἑμαυτὸν σοὶ ἀνατίθηναι, ὧ θεά, 20 στέφανον. . . . ἄλλοι δὲ μὴδὲν αἰνίττεσθαι τὸν ποιητὴν φασιν, ἀλλὰ κυρίως λέγειν, καὶ τῷ ὄντι στέφανον φέρειν τὸν Ἰππόλυτον. . . . ἄλλοι δὲ φασιν τὸν Εὐρύπιδην τροπικώτερον τὸν ἐπὶ τῇ Ἀρτέμιδι ὕμνον στέφανον λέγειν. . . .

1 ἰδ̄ Kuester (coll. Aristot. *l.l.* ἐπτά μὲν πρὸ τροπῶν, ἐπτά δὲ μετὰ τροπῶν, καθάπερ καὶ Σιμωνίδης ἐποίησεν <<ὡς ὅπταν χειμέριον κατὰ μῆνα πινόσκη Ζεὺς ἄματτα τέσσαρα καὶ ἔξα κτλ.>>; Eust. ὅτι δὲ καὶ ἰδ̄ εἰσιν, ἕτεροι λέγουσιν; Hesych s. v. ἀλκυονίδες· ἡμέραι τινές, τὸν ἀριθμὸν ἰδ̄) ἰα Synag. Phot Sud πέντε Eust 2 Φιλ. δὲ Eust δὲ om. γ 3 Ἡγήσανδρος Sud ἀγε- Synag Phot 4 ἀλκυονέως Phot Χθονία Reitzenstein φθονία χθονία Synag ἀχθονία Phot φωσθονία Sud φθονία Eust 5 Δρυμώ Reitzenstein δρυμώ Synag Phot δρυμώ Sud Eust (?) 6 Παλλήνης Eust πελλόνης Synag πελλίνης Phot πελλήνης Sud 8 ἀλκυόνες Phot ἀλκυονίδες Phot 17 οἱ Schwartz ὁ ο 17-18 [[]] (del. Schwartz) ist vom rand in den text eingedrungen aus dem gelehrten scholion NBⁱ p. 15, 3, das Schwartz so ergänzt: <Φιλόχορος μὲν φησιν ἐν> βέρῳ (= δευτέρῳ, aus κάρῳ in N) τῷ μελιώτῳ στέφεσθαι τὴν ἐν Ἀγραις Ἄρτεμιν, Ἀπολλόδωρος (244 F 128) δὲ παρὰ Κρησίῳ (Wil ὁ α κρήσιον N) δεικταμὸν ἢ σχῖνον εἶναι φησιν αὐτῆς τὰ στεφανώματα, . . . καὶ ὠκυτόκιον εἶναι. . . . Ἰστρος (Schwartz Ἰστρος N) δὲ φησιν ἐν τῷ γ τῶν Ἀτάκτων (334 F 19) καταλέγεσθαι παῖδας ἀμφιβαλεῖς ἀνοφόρους, ἐπὶ πᾶσι(?) δὲ τοὺς παῖδας ἀνοφορεῖν ἐκ τῶν τῆς θεοῦ κήπων εἰς τὸν στέφανον, τὴν δὲ ἱέρειαν πλέκειν καὶ στεφανοῦν πρῶτον μὲν τὸ ἔδος, μετὰ δὲ ταῦτα τὸ ἄγαλμα 18 μελιώτῳ Schwartz μὲν λόγῳ MB^c λόγῳ N lac indic. A μὲν λωτῷ (cf. Schol. MABⁱ p. 15, 12 f) Valck 19 ἐφ' Matthiae ἀφ' ο

(b) Φιλόχορος δὲ φησι τῷ μὲν ξοάνωι πλεκτὸν στέφανον προσφέρειν, τῇ δὲ θεῶι τὸν ὕμνον· ἐξ ἀκηράτου δὲ τῆς ἀδόλου καὶ ἀφθάρτου μου διανοίας.

189 (182) SCHOL. PROKL. HESIOD. *Opp.* 778: ἰστάμενον μῆνα ἕως εἰ- Π. ἡμερῶν
5 κάδος ἔλεγον, μετὰ δὲ τοῦτο πρώτην φθίνοντος, δευτέραν φθίνοντος. Φιλό-
χορος δὲ πάσας τὰς τρεῖς ἱεράς λέγει τῆς Ἀθηναῖας.

190 (183) SCHOL. PROKL. HESIOD. *Opp.* 808: τὴν ἑνεακαιδεκάτην ὡς Π. ἡμερῶν
καὶ τὴν ὀκτωκαιδεκάτην τὰ πάτρια τῶν Ἀθηναίων καθαρμοῖς ἀποδίδωσι καὶ
ἀποτροπαῖς, ὡς Φιλόχορος λέγει καὶ <Κλειδήμος>, ἀμφοτέροι ἐξηγηταὶ τῶν
10 πατρῶων ἄνδρες.

191 (194) SCHOL. T HOM. *Il.* Z 136: Θέτις δ' ὑπεδέξατο κόλπωι (scil.
Διώνυσον)] Θέτις ἐν εὐλόγως τὸν ἀμφορέα λάβη (Od. ω 73/5) ἢ ὅτι χρησμὸς
ἐδόθη † ἀλιεύειν <ἐν †τόπωι Διόνυσον ἀλιέα βαπτίζοι τε>, ὡς Φιλόχορος.

192 (198; 199) a) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 12, 10D: . . . Φιλόχορος δὲ τὰς (Π. μαντι-
15 ἐκ φήμης μαντείας, τουτέστι κληδόνας καὶ πταρμούς, σύμβολόν φησι λέγεσθαι, κῆς?)
χρησασθαι δὲ αὐτοῖς πρώτων Δήμητραν. b) SCHOL. V ARISTOPH. *Av.* 721:
σύμβολον ὄρνιν] καὶ γὰρ ταῦτα συμβόλους ἐποιοῦν τὰ πρώτα συναντῶντα καὶ
ἐξ ἀπαντήσεώς τι προσμαίνοντα. ταῦτα δὲ πάντα Δημήτερι ἀνέκειτο, ὡς φησι
Φιλόχορος. c) HESYCH. s. v. ξυμβόλους· τοὺς διὰ τῶν πταρμῶν οἰωνισμούς
20 ἔλεγον· ἀνέτιθεντο δὲ οὗτοι Δήμητρι. τινὲς δὲ τὰς διὰ τῆς φήμης γινομένας
μαντείας, ἃς Φιλόχορός φησι Δήμητρα εὐρεῖν.

193 (197) SCHOL. SOPHOKL. *O. R.* 21: ἐπ' Ἰσμηνῷ τε μαντεῖαι σποδῶι] (Π. μαντι-
καὶ γὰρ ἐστὶ παρὰ τῷ Ἰσμηνῶι Ἀπόλλωνος ἱερόν· διό φησι <<μαντεῖαι σποδῶι>> κῆς?)
(τοῦτο δὲ ἀντὶ τοῦ βωμοῦ), ὅτι διὰ τῶν ἐμπύρων ἐμαντεύοντο οἱ ἱερεῖς, ὡς
25 φησι Φιλόχορος.

194 (31) SCHOL. SOPHOKL. *O. K.* 100 (NATAL. COM. *Myth.* 4, 13): (Π. θυ-
(F 12) καὶ οὐ μόνον θυσίας νηφαλίου ἀλλὰ καὶ ξύλα τινὰ ἐφ' ὧν ἔκαιον <νη-
φάλια ἐκάλουον>· Κράτης μὲν οὖν ὁ Ἀθηναῖος (362 F 4) τὰ μὴ ἀμπέλινα τῶν
ξύλων πάντα νηφάλια φησὶν προσαγορεύεσθαι, ὁ δὲ Φιλόχορος ἀκρι-
30 βέστερόν φησι τὰ μῆτε ἀμπέλινα μῆτε σύκινα ἀλλὰ τὰ ἀπό

1 Φιλόχορος: φιλοσόφος Schwartz 4-5 ἕως εἰκάδος Moschopoulos ὡς εἰκάδα Prokl
9 καὶ <Κλειδήμος>, ἀμφοτέροι? cf. 323 F 28 13 ἀλιεύειν <<ἐν δὲ πότῳ Διόνυσον,
ἀλιεύετε (τουτέστιν βαπτίζετε) θαλάσῃ>> Lobeck ἐν πότῳ Διόνυσον Ἀλιέα Tuempel
'Αλιεύειν <<ἐν δὲ πότῳ Διόνυσον Ἀλιέα βαπτίζετε>> Wil, Maass βαπτίζοι τέ T
14 Φιλόχορος BCQ φιλόχου E φιλήχου D 15 πταρμούς CQ παρμούς DE πταρμούς
ἢ φωνὰς ἢ φήμας ἢ ἀπαντήσεις (aus Schol. 10a) B λέγεσθαι, ὡς Ἀρχιλόχος κτλ.
(aus Schol. 10a) B 16 αἰταῖς? πρώτην B 17-18 συμβόλους ἐποιοῦν τοὺς
πρώτα συναντῶντας καὶ ἐξ ἀπ. προσμαίνοντας Suda s. v. ξυμβόλου ὄρνιν 18 προ-
σημαίνοντα Duebner -τος V -ήναντος v 27-28 <νηφάλια ἐκάλουον> Jac νηφαλίου
<θύον> ἀλλὰ κ.ε.τ. <νηφάλια> ἐξέκαιον Lenz

τῶν θύμων νηφάλια [φησι] καλεῖσθαι· καὶ πρώτη φησὶν ὅλη πρὸς τὰς ἐμπύρους θυσίας ταύτηι κεχρηῆσθαι, παρ' ἧ καὶ τοῦνομα λαβεῖν τὸν θύμον ὡς παρὰ τὴν θυμίασιν καὶ τὴν θυὴν πεποιημένης τῆς φωνῆς. εἰσὶ δὲ τινες τὸ παράπαν ἄσπονδοι θυσίαι κατὰ τύχην εἰς 5 ἔθος παρελθοῦσαι.

195 (196) ZENOB. *Prov.* 5, 75: πολλοὶ θριοβόλοι, παῦροι δὲ τε μάντιες (Π. μαντι- ἄνδρες· Φιλόχορος φησὶν ὅτι νύμφαι κατεῖχον τὸν Παρνασσόν, κῆς?) τροφοὶ Ἀπόλλωνος, τρεῖς, καλούμεναι Θριαί, ἀφ' ὧν αἶ τε μαντικάι ψῆφοι θριαὶ καλοῦνται καὶ τὸ μαντεύεσθαι θριαῖσθαι. 10 ἄλλοι δὲ λέγουσι τὴν Ἀθηναίων εὐρεῖν τὴν διὰ τῶν ψήφων μαντικὴν ἧς εὐδοκιμύσης μᾶλλον τῶν Δελφικῶν χρησμών, τὸν Δία χαρίζομενον τῷ Ἀπόλλωνι ψευδῆ καταστῆσαι τὴν διὰ τῶν ψήφων μαντικὴν. πάλιν οὖν τῶν ἀνθρώπων ἐπὶ τοὺς Δελφικοὺς ἐρχομένων χρησμούς, τὴν Πυθίαν εἰπεῖν <<πολλοὶ — ἄνδρες>>.

β) STAAT, ORTE, PERSONEN

15 196 (60) ATHEN. 4, 65 p. 168 A: ὅτι δὲ τοὺς ἀσώτους καὶ τοὺς μὴ ἔκ (Ἀθ. τινος περιουσίας ζῶντας τὸ παλαιὸν ἀνεκαλοῦντο οἱ Ἀρεοπαγῖται καὶ ἐκόλαζον, Γ, Z-H?) ἱστορήσαν Φανόδημος (325 F 10) καὶ Φιλόχορος ἄλλοι τε πλείους.

197 (67; 68) a) HARPOKR. (SUD.) s. v. ἀδύνατοι· Αἰσχίνης ἐν τῷ Κατὰ (Ἀθ. Τιμάρχου (§ 103). οἱ ἐντὸς τριῶν μῶν κεκτημένοι <καὶ> τὸ σῶμα πεπρω- 10 μένοι. ἐλάμβανον δὲ οὗτοι δοκιμασθέντες ὑπὸ τῆς βουλῆς β ὀβολοὺς τῆς ἡμέρας ἐκάστης [ἧ ὀβολόν], ὡς φησὶν Ἀριστοτέλης ἐν Ἀθηναίων πολιτείαι (49, 4) ὡς δὲ Φιλόχορος φησὶν, θ δραχμὰς κατὰ μῆνα. ἔστι δὲ καὶ λόγος τις, ὡς λέγεται, Λυσίου Περὶ τοῦ ἀδυνάτου (24, 13; 26), ἐν ᾧ ὡς ὀβολόν λαμβάνοντος μέμνηται. b) SYNAG. LEX. p. 345, 15 BkI (PHOT. BEROL. 25 p. 34, 14 Rei): ἀδύνατοι· οἱ μέρος τι βεβλαμμένοι τοῦ σώματος ὡς μηδὲν 15 ἔργον ἐργάξομαι, οἱ καὶ ἐχορηγοῦντο τὰ πρὸς τὸ ζῆν παρὰ τῆς πόλεως, μισθοφοροῦντων [αὐτοῖς] τῶν ἐντὸς τριῶν μῶν περιουσίαν κεκτημένων. ἔδοκιμάζοντο δὲ οἱ ἀδύνατοι ὑπὸ τῆς τῶν φ βουλῆς, καὶ ἐλάμβανον τῆς ἡμέρας, ὡς

I [φησι] Brunck 3 τὴν θυὴν L Suda (s. v. νηφάλιος θυσία) τὸ θύειν? Papageorgius 5 παρελθοῦσαι L Sud προελθοῦσαι Lascaris 8 τρεῖς — Θριαί om. M 9 θριαί M <ψήφοι> μαντεύεσθαι? II διαχειριζόμενον Ath 12 μαντικὴν: μαντείαν M 18—19 Αἰσχίνης — Τιμάρχου und ἐντὸς — κεκτημένοι om. Epit Sud 19 <καὶ> τὸ (aus Aristoteles) Jac τὸ δὲ BkI οἱ πεπρωμένοι τὸ σῶμα Epit Sud 20—22 οἱ μὲν φων (φ Sud πεντακῆσοι Sud M) ἐκάστης ἡμέρας ὀβολοὺς δύο, οἱ δὲ ὀβολόν, ὡς — μῆνα Epit Sud 21 [ἧ ὀβολόν] (aus dem zeugnis des Lysias eingedrungen) Jac 22 Φιλόχορος δὲ φησὶ δραχμὰς κατὰ μῆνα Lex. Paris. A. P. IV 93, 15 Cramer 22—24 ἔστι — μέμνηται om. Epit Sud 23 ὡς λέγεται add. BCGH 25—26 μηδὲν ἔργον (aus Aristoteles) Jac 27 [αὐτοῖς] Jac αὐτῶν Mue ἐντὸς Phot ἐν τοῖς Synag μῶν Synag μῶν Phot

μὲν Λυσίας λέγει, ὀβολὸν ἓνα, ὡς δὲ Φιλόχορος ἴπέντε· Ἀριστοτέλης δὲ δύο ἔφη.

198 (61) HARPOKR. s. v. ἀντιγραφεὺς· ὁ καθιστάμενος ἐπὶ τῶν κατα- ('Ατθ. Z
βαλλόντων τινὰ τῆι πόλει χρήματα ὥστε ἀντιγράφεσθαι ταῦτα· Δημοσθένης ff.?)
5 ἐν τῷ Κατ' Ἀνδροτίωνος (22, 70) καὶ Αἰσχίνης ἐν τῷ Κατὰ Κτησιφώντος
(3, 25). διττοὶ δὲ ἦσαν ἀντιγραφεῖς, ὁ μὲν τῆς διοικήσεως, ὡς φησι
Φιλόχορος, ὁ δὲ τῆς βουλῆς, ὡς Ἀριστοτέλης ἐν Ἀθηναίων πολιτείαι
(54, 3-4).

*199 (155b) LEX. CANTABR. p. 337, 15 Nauck: Εἰσαγγελία· κατὰ και- ('Ατθς?)
10 νῶν καὶ ἀγράφων ἀδικημάτων· αὕτη μὲν οὖν ἡ Καικιλίου δόξα (p. 158 Of.).
Θεόφραστος (IV) δὲ ἐν τῷ τετάρτῳ Περὶ νόμων φησὶ γενέσθαι, ἐάν τις
καταλύη τὸν δῆμον ῥήτωρ ἢ μὴ τὰ ἄριστα συμβουλευῆι χρήματα λαμβάνων,
ἢ ἐάν τις προδιδῶι χωρίον (?) ἢ ναῦς ἢ πεζὴν στρατιάν, ἢ ἐάν τις εἰς τοὺς
πολεμίους ἀφικνῆται, ἢ ἴνκοιη παρ' αὐτοῖς, ἢ στρατεύηται μετ' αὐτῶν, ἢ δῶρα
15 λαμβάνη. συνομολογεῖ δὲ τοῖς ὑπὸ Θεοφράστου ἢ κατὰ Θεμιστοκλέους εἰσαγγ-
γελία, ἣν Θεμιστοκλέα εἰσήγγειλεν, ὡς Κρατερός (342 F II), Λεωβώτης
'Αλκμαίωνος Ἀγγραυλῆθεν. ἔνιοι δὲ τῶν ῥητόρων εἰώθεσαν καλεῖν καὶ τὰ μὴ
μεγάλα ἀδικήματα εἰσαγγελίαν. ἔστι δ' ὅτε ἱεμβάλλοντες τοὺς συκοφαντου-
20 δὲ Δημήτριος ὁ Φαληρεὺς (228 F I2), χιλίων καθεζομένων, ὡς

200 (154) SCHOL. V ARISTOPH. AV. 1106: ἡ γλαυῆ ἐπὶ χαράγματος ἦν ('Ατθ. Γ?)
τετραδράχμου, ὡς Φιλόχορος. ἐκλήθη δὲ τὸ νόμισμα τὸ τετραδράχμον [τότε ἦ]

1 πέντε: s. Komm. 2 ἔφη om. Phot. 3-4 καταβαλόντων A 6 διττοὶ Harp
δύο Epit Synag (p. 410, 3 ff. Bkr; Suda s. v.; Phot. Berol. p. 147, 10 Rei)
6-7 ὡς φησι Φιλ. und ὡς - πολιτεία om. Epit Synag 9-10 καινῶν Dobree κοινῶν C
10 Καικιλίου Dobree καίου C 11 ἐν τῷ und ἐν τῷ πρώτῳ Pollux 8, 52 φησὶ
Nauck φασὶ C γενέσθαι <αὐτὴν> Meier 12 συμβουλευῆι <τῷ δήμῳ> Meier
συμβουλεύσει C τῷ δήμῳ λεγόντων (scil. ῥητόρων) Poll ἢ ῥήτωρ ὧν μὴ λέγηι τὰ
ἄριστα τῷ δήμῳ τῶν Ἀθηναίων Hypereid. 3, 8 13 προδιδῶι Meier προδιδούς C
χωρίον: φρούριον Poll (cf. Aristophan. Ran. 362) πόλιν τινὰ Hyp πεζὴν ἢ ναυτικὴν
στρατιάν Hyp ἢ στρατιῶν ἢ ναῦς Poll 14 πολεμίους ἀφικνεῖται C ἢ πρὸς τοὺς πολεμίους ἄνευ τοῦ πεμφθῆναι
παρὰ τοῦ δήμου> Meier πολέμους ἀφικνεῖται C ἢ πρὸς τοὺς πολεμίους ἄνευ τοῦ πεμφθῆναι
ἀπελθόντων Poll νικοῖη: οἰκοῖη Dobree μισθοφορῆι Meier οἰκῆι Nauck μετοικῆι Lugebil
15 λαμβάνη <ἐπὶ βλάβηι τοῦ δήμου> Meier Θεοφράστου <λεγόμενος>? 16 ἦν (o.

εἰ γε) - Κρατερός Dobree εἰτε Θεμιστοκλέα εἰσαγγέ^λ ἢ εἰσήγγειλε Κρατερός C ὅτι
Θεμιστοκλέα εἰσήγγειλε κατὰ Κρατερόν Meier Λεωβώτης Nauck λεωβώτης C
17 Ἀλκμαίωνος Ἀγγραυλῆθεν Cobet 18-19 τοὺς ἐμβάλλοντας συκοφαντίας Meier 19 Φιλό-
χορος Dobree φιλόχανος C <ἔκρινον δὲ τὰς εἰσαγγελλίας>, ὡς μὲν Φιλόχορος Meier
21 (p. 155, 1) γλαυῆ Schol 21-22 χαράγματος ἦν τετραδράχμου v -τα ἦν -ον V
22 [τότε ἦ] Jac

γλαυῆ· τότε γὰρ γλαυῆ ἐπίσημον καὶ πρόσωπον Ἀθηνᾶ, τῶν προτέρων διδράχμων ὄντων ἐπίσημόν τε βοῦν ἐχόντων.

201 (79a) PHOT. *Lex.* s. v. κρηπίς· τόπος Ἀθήνησιν· οὕτω Φιλόχορος. ('Αθ. Γ?)

202 (83) SCHOL. RV ARISTOPH. *Ach.* 220: Λακρατεῖδος ἀρχαῖος ἀρ- ('Αθ. Γ?)
5 χων Ἀθήνησιν, ὡς καὶ Φιλόχορος. ἤρξε δὲ ἐπὶ τῶν χρόνων Δαρείου, ἐφ' οὗ
πλείστη χιῶν ἐγένετο καὶ ἀπέπηξε πάντα, ὡς μὴ δύνασθαι τινα προίνα. διό-
περ τὰ ψυχρὰ πάντα Λακρατεῖδου ἐκάλουν.

203 (155c) SCHOL. V ARISTOPH. *Pax* 145: ἐν Πειραιεῖ δήπου' στιν ('Αθ. Γ?)
Κανθάρου λιμῆν] μέρος τοῦ Πειραιῶς, ὡς Καλλικράτης φησὶν ἢ Μενεκλῆς ἐν (493/2)
10 τῶι Περί Ἀθηνῶν γράφων οὕτως (370 F 1) <<ἔχει δὲ ὁ Πειραιεὺς λιμένας
τρεις, πάντας κλειστούς· εἰς μὲν ἐστὶν ὁ Κανθάρου λιμὴν καλούμενος, ἐν ᾧ τὰ
νεώρια ἐξήκοντα(?), εἴτα Ἀφροδίσιον, εἴτα κύκλωι τοῦ λιμένος στοαὶ πέντε>>.
ἄλλως· μήποτε ὅπου ἢ τῶν τοιούτων πλοίων στάσις ἦν, οὕτως ἐκράτησε κα-
λεῖσθαι· τῶι ὄντι γὰρ ἐστὶν ἐν τῇι Ἀττικῇι κόμῃι λεγομένη οὕτως
15 Κανθάρου λιμῆν, οὐγὶ Κάνθαρος, ὡς Φιλόχορος ἱστορεῖ, ἀπὸ
ἥρωος ἐγγωρίου τινός.

204 (-) SCHOL. V ARISTOPH. *Pax* 242: Πρασιαὶ πόλις Λακωνική· . . . ('Αθ. Δ?)
ἐστὶ δὲ καὶ τῆς Ἀττικῆς ἐπίνειον, ὡς φησι Θουκυδίδης (8, 95, 1)
καὶ Φιλόχορος.

20 205 (77) STERN. BYZ. s. v. Ξυπέτη· δῆμος Κεκροπίδος φυλῆς. ὁ δημότης ('Αθ. Γ)
Ξυπετεῶν τὸ τοπικὸν ἐκ Ξυπετεῶνων . . . Φιλόχορος δὲ Ξυπετέ- F 24/9)
ωνον τὸν δῆμόν φησι διὰ τοῦ ᾧ καὶ τοῦ ὀ μικροῦ ἐν τέλει.

206 (78) STERN. BYZ. s. v. Σημαχίδαί· δῆμος Ἀττικῆς ἀπὸ Σημάχου, ('Αθ. Γ)
ᾧ καὶ ταῖς θυγατράσιν ἐπεξενώθη Διόνυσος, ἀφ' ᾧν αἱ ἱερεῖαι αὐτοῦ. ἐστὶ δὲ F 24/9)
25 τῆς Ἀντιοχίδος φυλῆς. Φιλόχορος δὲ τῆς Ἐπακρίας φησὶ τὸν δῆμον.

γ) DICHTER, WAHRSAGER, SCHAUSPIELER, PHILOSOPHEN

*207 (188; 189) SCHOL. BT EUST. (Paris. gr. 2766; Cramer A. P. 3, (Π. εὐρη-
μάτων?)

1 τότε γὰρ V ἦν γὰρ v Ἀθηνᾶς Lenz 5 ἤρξε Suda s. v. Λακρατεῖδος
7 Λακρατεῖδου V -ιδας R Sud 10 Περί Ἀθηνῶν γράφων v περί A^θ γράφει V Περί
'Αθηνῶν συγγράμματι? Ddf 11 Κανθάρου: καν^θ V κίνθαρος G 12 ἐξήκοντα:
ἐξήσκητο, ἐξωικοδόμητο 'vel simile quid' Ddf; vielleicht [τὰ] νεώρια 13 οὕτως: οὗ V
20 Ξυπετή Mei 21 richtige schreibung Ξυπεταιῶν etc. in Harpokr. wo D der
Epitome einmal Ξυπεταιῶν hat 21-22 Ξυπετεῶνων R^cP Ξυμπετεῶνων V Ξυπεταιῶνων
Mei ('ceterum hanc formam codicis vitio deceptus finxisse videtur, in quo εἰς
Ξυπεταιῶνων pro εἰς Ξυπεταιῶνων scriptum erat') 23 Ἀττικῆς RP -κῶν V
24 ἀφ' ᾧν αἱ VP ἀφ' ᾧ (sic) καὶ R 25 Ἐπακρίας v ἐπακρίας 0

289) Hom. *Il.* Σ 570: 'Αρίσταρχος εἶδος ὠιδῆς τὸν λίνον φησὶν ὡς παιᾶνα καὶ εἴ τι τοιοῦτον, ἀπὸ Λίνου τοῦ ἥρωος. ἡ δὲ περὶ τὸν Λίνον ἱστορία καὶ παρὰ Φιλοχόρῳι (?) ἐν τῇ ιβ̄ καὶ παρὰ Μελαμπιπίδῃ (III 592, 8 Bgk⁴) ἡ τε καλουμένη Σφαῖρα ποιήμα' ἐστὶν εἰς τὸν Λίνον, ἀναφέρεται δὲ εἰς 'Ορφέα. 5 ὁ δὲ Φιλόχορος ὑπ' 'Απόλλωνός φησιν αὐτὸν ἀναιρεθῆναι, ὅτι τὸ λίνον καταλύσας πρῶτος χορδαῖς ἐχρήσατο εἰς τὰ ὄργανα. φασὶ δὲ αὐτὸν ἐν Θήβαις ταφῆναι καὶ τιμᾶσθαι ὑπὸ ποιητῶν ἐν θρηνώδεσιν ἀπαρχαῖς. ἐπιγραφή ἐστὶν ἐν Θήβαις <ὦ Λίνε, πᾶσι θεοῖς τετιμημένε, σοὶ γὰρ ἔδωκαν / ἀθάνατοι πρῶτῳ μέλος ἀνθρώποισιν αἰεῖσαι / ἐν ποδὶ δεξιτερῶν. Μοῦσαι 10 δὲ σε θρήνεον αὐταί / μυρόμεναι μολπῆσιν, ἐπεὶ λίπες ἡλίου αὐγᾶς>. ἄλλως <<κρύπτω τὸν θεὸν ἄνδρα Λίνον, Μουσῶν θεράποντα, / τὸν πολυθρήνητον Λίνον Ἀλίνον· ἡ δὲ πατρῷα / Φοιβεῖοις βέλεσιν γῆ κατέχει φθίμενον>>. καὶ 'Ἡσίοδος (F 192 Rz) <<Οὐρανίη δ' ἄρ' ἔτικτε Λίνον πολυήρατον υἱόν, / ὃν δὴ ὄσοι βροτοὶ εἰσὶν ἄοιδοι καὶ κιθαρισταί, / πάντες μὲν θρήνουσιν ἐν εἰλαπίναις τε 15 χοροῖς τε, / ἀρχόμενοι τε Λίνον καὶ λήγοντες καλέουσιν>>. ὁ μέντοι 'Ἡρακλέα διδάξας μουσικῆν ἕτερος παρὰ τοῦτόν ἐστιν.

208 (200) SCHOL. RV ARISTOPH. *Ran.* 1033: τὸν Μουσαῖον παῖδα Σελήνης καὶ Εὐμόλπου Φιλόχορός φησιν. οὗτος δὲ περιλύσεις (?) καὶ τελετάς καὶ καθαρμοὺς συνέθηκεν· ὁ δὲ Σοφοκλῆς (F 1012 N²) χρησιμολόγησεν αὐτόν φησι.

209 (54c) VIT. HOM. ROM. p. 31, I Wil: κατὰ Φιλόχορον δ' 'Αργεῖος (*scil.* 'Ομηρος).

210 (54b) GELL. *N. A.* 3, II, 2: *super aetate Homeri atque Hesiodi non consentitur: alii Homerum quam Hesiodum maiorem natu 25 fuisse scripserunt, in quis Philochorus et Xenophanes (Vorsokr.⁵*

1-2 'Αρίσταρχος - ἥρωος B φησὶν und ἀπὸ ἥρωος om. T I τὸ λίνον T παιᾶνα ἡ τι T 2-3 ἡ δὲ - Μελαμπιπίδῃ T Par ἡ δὲ - παρὰ Φιλοχόρῳι ἱσθόρηται (ἡ τε καλουμένη - ὁ δὲ Φιλόχορος fehlt) B παρὰ Φιλοχόρῳι ἐν τῇ 'Ατθίδι Boeckh ἐν τῇ [ι]β̄? Mue παρὰ Φιλοξένῳ ἐν τῇ ιβ̄? Jac 2 περὶ T κατὰ B 4 ποιημάτων τι ἐπὶ τῷ Λίνῳ Eust 6 τὸν λίνον Eust εἰς μουσικῆς ὄργανον Eust 7 θρηνώδεσιν ὠιδαῖς, ἀς λινοῖδας ἐπέλεσαν B 8 (ἐπιγραφή) - 10 (αὐγᾶς): ἐθρηνεῖτο γὰρ οὗτος παρὰ τῶν Μουσῶν οὕτως <ὦ Λίνε θεοῖσι τετιμημένε, σοὶ γὰρ πρῶτῳ μέλος ἔδωκαν ἀθάνατοι ἀνθρώποισι φωναῖς λιγυραῖς αἰεῖσαι· Φοῖβος δὲ σε κότῳ ἀναιρεῖ, Μοῦσαι δὲ σε θρηνεύουσιν>> B 9 πρῶτῳ Eust πρῶτῳ T Par 10 ἡλίου Eust ἡλίου T (ἄλλως) - 16 om. B 10-12 (φθίμενον) om. Eust 12 Φοιβεῖοις βέλεσιν Bgr φοιβεῖοις μελέσιν T 13 ἄρ' om. T ὄσοι Eust σοὶ T 14 ἄοιδοι Eust αἰθίδαι (?) T 14-15 τε χοροῖς τε T ἡδὲ χοροῖσιν Eust 15 ἀρχόμενοι τε T ἂ. δὲ Eust 17-18 οἱ μὲν υἱὸν 'Ορφέως εἶναι φασιν, ἄλλοι δὲ Εὐμόλπου καὶ Σελήνης Paris. Reg. 2821 18 περιλύσεις RVΘ λύσεις Ddf παραλύσεις v ἄρα λύσεις Siebelis ἀπολύσεις? Jac παρακλήσεις? Diels 19 συνέθηκεν V συντέθηκεν Θ 24 *naiu* v *naium* o

21 [11] B 13), *alii minorem, in quis L. Accius poeta* (FPL. p. 35, 6 Morel) *et Ephorus historiae scriptor* (70 F 1; 97-103).

211 (52; 53; 54a) a) TATIAN. Πρ. Έλλ. 31 (EUSEB. P. E. 10, 11, 4; Chron. a. Abr. 914 = SYNKELL. Chronogr. p. 340, 3 Bonn): Φιλόχορος 5 δὲ μετὰ τὴν Ἴωνικὴν ἀποικίαν (*scil.* φησὶν Ὅμηρον ἡμμάκηναι), ἐπὶ ἄρχοντος Ἀθήνησιν Ἀρχίππου, τῶν Ἰλιακῶν ὕστερον ἔτεσιν ἑκατὸν ὀγδοήκοντα. b) CLEM. AL. Strom. 1, 117, 1: ἀπὸ δὲ τῶν Τρωικῶν ἐπὶ τὴν Ὀμήρου γένεσιν κατὰ μὲν Φιλόχορον ἑκατὸν ὀγδοήκοντα ἔτη γίνεται, ὕστερον τῆς Ἴωνικῆς ἀποικίας.

10 212 (206) SCHOL. PINDAR. Nem. 2, 1d: ὅθεν περ καὶ Ὀμηρίδαι / ῥαπτῶν ἐπέων . . . ἀοιδοί] τοὺς ῥαψωιδούς οἱ μὲν ῥαβδωιδούς ἐτυμολογοῦσι διὰ τὸ μετὰ ῥάβδου δηλονότι τὰ Ὀμήρου ἔπη διεξιέναι. Καλλιμάχος (F 138 Schn; F 26 Pf) <καὶ τὸν ἐπὶ ῥάβδωι μῦθον ὑφαινόμενον / ἠνεκὲς αἰεὶ δὴ δευδεγμένους>. οἱ δὲ φασὶ τῆς Ὀμήρου ποιήσεως μὴ ὕφ' ἐν συνηγμένης, σποράδην δὲ ἄλλως 15 καὶ κατὰ μέρη διηρημένης, ὅποτε ῥαψωιδῶτες αὐτὴν, εἰρμῶι τιμὴ καὶ ῥαφῆι παραπλήσιον ποιεῖν, εἰς ἐν αὐτὴν συνάγοντας. (οὕτω καὶ ὁ Πίνδαρος ἐκδέδεκται). οἱ δὲ Φιλόχορος δὲ ἀπὸ τοῦ συντιθέναι καὶ ῥάπτειν τὴν ὠιδὴν οὕτω φησὶν αὐτοὺς προσκεκλήσθαι. δηλοῖ δὲ ὁ Ἡσίοδος (F 265 Rz) λέγων <ἐν Δήλῳι τότε πρῶτον ἐγὼ καὶ Ὀμηρος ἀοἶδοι / μέλομεν, ἐν 20 νεαροῖς ὕμνοις ῥάψαντες ἀοιδὴν, / Φοῖβον Ἀπόλλωνα χρυσάορον, ὃν τέχε Λητώ>. ῥαψωιδῆσαι δὲ φησὶ πρῶτον τὸν Ἡσίοδον Νικοκλής (376 F 8). Μέναιχος (131 F 9) δὲ ἱστορεῖ τοὺς ῥαψωιδούς <καὶ> στιχωιδούς καλεῖσθαι διὰ τὸ τοὺς στίχους ῥάβδους λέγεσθαι ὑπὸ τινων.

213 (205) SCHOL. PROKL. HESIOD. Opp. 268: ἰστέον δὲ ὅτι υἱὸς Ἡσίοδου †Μνασέας ἐστὶ. Φιλόχορος δὲ Στησίχορον φησὶ τὸν ἀπὸ Κλυμίνης. ἄλλοι δὲ Ἀρχιπέτης.

214 (207) ATHEN. 9, 49 p. 393 E: Βοῖος δ' ἐν Ὀρνιθογονίαι ἢ Βοιῶ, (Π. μαντ.?) ὡς φησὶ Φιλόχορος . . .

215 (55) STRABON 8, 4, 10: καὶ γὰρ εἶναι φησιν (*scil.* Τυρταῖος) ἐκεῖθεν (Π. Ἀλκμά- 25 νος?)

5 μετὰ τὴν Ἴωνικὴν ἀποικίαν ἔτεσι μ̄ Eus (P.E.) ἐπὶ τῆς Ἴωνικῆς ἀποικίας Eus (Chron) 6 Ἀρχίππου Eus (Chron) ἀρχίππου Tat Eus (P.E.) 13 δευδεγμένους Bentley δεδεγ- (δεδειγ- P) 0 15 καὶ κατὰ (τὰ D) μέρη BDTU κατὰ μέρος R Eust 16 συνάγοντας T συναγαγόντας U ἄγοντας BD -τες P 17 οἱ δέ: ausgelassen die ähnliche erklärung des Dionysios von Argos (308 F 2), die auf die argivische Ἀρνης geht 18 φασὶν PTU αὐτοὺς BDP -τὸν T -τὴν U 21 Νικοκλής: Νικοκράτης (376 F 8)? 22 <καὶ> (aus Eust. II. p. 6, 25) Jac <οἶον> στιχωιδούς Lehrs τοὺς στιχωιδούς ῥαψωιδούς Corssen 24-26 σημειώσαι: τίς παῖς Ἡσίοδου; 25-26 Κλυμίνης: Κτημίνης (i. e. Κτυμίνης) Tzetz. Vit. Hesiodi p. 50, 1 Wil

(*scil.* ἐκ Λακεδαιμόνος) ἐν τῇ ἐλεγείᾳ ἦν ἐπιγράφουσιν Εὐνομίαν (F 2-3 Diehl) . . . ὧστ' ἢ ταῦτα ἠκύρωται τὰ ἐλεγεία ἢ Φιλοχόρῳ ἀπιστητέον τῷ φήσαντι Ἀθηναῖόν τε καὶ Αφιδναῖον καὶ Καλλισθένει (I24 F 24) καὶ ἄλλοις πλείοσι τοῖς εἰποῦσι ἐξ Ἀθηναίων ἀφικέσθαι, δεηθέντων Λακεδαιμονίων 5 κατὰ χρησμόν ὃς ἐπέταττε παρ' Ἀθηναίων λαβεῖν ἡγεμόνα.

216 (56) ATHEN. I4, 29 p. 630 F: Φιλόχορος δέ φησιν κρατήσαντας Λα- (Π. Ἀλκ-κεδαιμονίους Μεσσηνίων διὰ τὴν Τυρταίου στρατηγίαν ἐν ταῖς στρατείαις μᾶνος?) ἔθος ποιήσασθαι, ἂν δειπνοποιήσωνται καὶ παιωνίσωσιν, ἄιδειν καθ' ἓνα <τὰ> Τυρταίου· κρίνειν δὲ τὸν πολέμαρχον καὶ ἄθλον διδόναι τῷ νικῶντι κρέας. 10 217 (I68) DIOG. LAERT. 9, 55: φησὶ δὲ Φιλόχορος, πλεόντος αὐτοῦ (Π. Εὐ-*(scil.* Πρωταγόρου) εἰς Σικελίαν, τὴν ναῦν καταποντωθῆναι, καὶ τοῦτο ἀνίτ-ριπ.?) τεσθαι Εὐριπίδην ἐν τῷ Ἰξίονι (p. 490 N²).

218 (I65) SUDA s. v. Εὐριπίδης· οὐκ ἀληθὲς δέ, ὡς λαχανόπωλις ἦν ἡ (Π. Εὐ-μήτηρ αὐτοῦ· καὶ γὰρ τῶν σφόδρα εὐγενῶν ἐτύγχανεν, ὡς ἀποδείκνυσι Φιλό-ριπ.?) 15 χορος.

219 (I66) GELL. N. A. I5, 20, 5: *Philochorus refert in insula Salamine* (Π. Εὐ-*speluncam esse tætram et horridam (quam nos vidimus), in qua Euripides* ριπ.?) *tragoedias scriptitarit.*

220 (-) VIT. EURIP. 2 p. 3, 3 Schw: ἐτελεύτησε δὲ (*scil.* Εὐριπίδης), ὡς (Π. Εὐ-20 φησι Φιλόχορος, ὑπὲρ τὰ ὀ ἔτη γερονώς· ὡς δὲ Ἐρατοσθένης (24I F I2) ὁε. ριπ.?)

221 (I69) DIOG. LAERT. 2, 44: Εὐριπίδης δὲ καὶ ὄνειδιζει αὐτοῖς (*scil.* (Π. Εὐ-τοῖς Ἀθηναίοις) ἐν τῷ Παλαμῆδει (F 588 N²) λέγων <<ἐκάνετ' ἐκάνετε τὰν ριπ.?) πάνσοφον, τὰν οὐδὲν ἀγλύνουσαν ἀηδόνα Μουσᾶν>>. καὶ τάδε μὲν ὤδε· Φιλό-χορος δέ φησι προτελευτήσαι τὸν Εὐριπίδην τοῦ Σωκράτους.

222 (I60) PLUTARCH. *An seni* 3 p. 785 B: Πῶλον δὲ τὸν τραγωιδὸν (Π. Εὐ-25 Ἐρατοσθένης (24I F 33) καὶ Φιλόχορος ἰστοροῦσιν ἐβδομήκοντ' ἔτη γεγενη-ριπ.?) μένον ὀκτώ τραγωιδίας ἐν τέτταρσιν ἡμέραις διαγωνίσασθαι, μικρὸν ἔμπροσθεν τῆς τελευτῆς.

223 (-) VIT. ARISTOT. MARC. p. 428, 6 Rose: ἐπέζησε δὲ (*scil.* Ἀρισ- (Ἀθῆναις F²) 30 τοτέλης) Πλάτωνι ἔτη κγ', πῆ μὲν παιδεύων . . . Ἀλέξανδρον, πῆ δὲ συμπε-ριῶν αὐτῷ πολλὴν γῆν, πῆ δὲ συγγράφων, πῆ δὲ διδασκαλείου προσετώς, οὐκ ἄρα ἀντωικοδόμησεν Ἀριστοτέλης Πλάτωνι τὸ Λύκειον, ὡς Ἀριστόξενος (IV) πρῶτος ἐσυκοφάντησε . . . εἰ μέχρι τελευτῆς συνῆν Πλάτωνι. καὶ ὅτι Πλάτων 35 ἠλλαξε τὸν βίον ἐπὶ Θεοφίλου (348/7), Ἀριστοτέλης δὲ τεχθεὶς ἐπὶ Διοτρέφους (384/3) καὶ βιούς ἔτη ξγ' τελευτᾷ ἐπὶ Φιλοκλέους (322/I), φοιτᾷ δὲ Πλάτωνι

2 τὰ: ὄντα A 2-3 τῷ φήσαντι - Ἀφιδναῖον om. B 8 ἐπὶν Cor δειπνοποιου-
μένοις καὶ παιωνίζουσιν E <τὰ> Kaibel 13 δὲ om V 17-18 *Euripides tragoes-*
dias om. δ 35 I. Διοτρέφους

'Αριστοτέλης ἐπὶ Ναυσιγένους (368/7) καὶ ἀπὸ Θεοφίλου, ἐφ' οὗ τελευτᾷ Πλάτων, ἕως Φιλοκλέους, ἐφ' οὗ τελευτᾷ 'Αριστοτέλης, ἔτη γὰρ ἐπέζησε Πλάτωνι — οὐκ ἔρα οὖν, ὡς αὐτοὶ συκοφαντοῦντες φασίν, τεσσαρακοντούτης 'Αριστοτέλης φοιτᾷ Πλάτωνι ἐπὶ Εὐδόξου· τοῦ γὰρ 'Αριστοτέλους ἕξ ἔτη βιώσαντος, τρία 5 ἔτη ἐστὶν ἀπὸ θανάτου Πλάτωνος, ἀφηρημένων τῶν $\bar{\kappa}$ ἐτῶν ἀ ἐσχόλασε Πλάτωνι· ἐν δὲ τοῖς τρισὶν ἔτεσιν οὐ μόνον οὐκ ἦν τσαυτὰ ἐκθέσθαι ἀλλ' οὐδὲ βράδιον ἀναγνῶναι. οὗτω Φιλόχορος ἰστόρησε, καὶ ὅτι οὐδὲ εἰκὸς ἦν 'Αριστοτέλη ξένον ὄντα τοῦτο δύνασθαι ποιεῖν κατὰ Πλάτωνος πολίτου τυγχάνοντος καὶ μέγα δυναμένου διὰ Χαβρίαν 10 καὶ Τιμόθεον τοὺς 'Αθήνησι στρατηγήσαντας καὶ κατὰ γένος αὐτῶι προσήκοντας.

*224 (—) PHILODEM. *Ind. Ac. Herc.* col. 6, 28 p. 37 Mehl: Σπεύσιπ- ('Α.θ. F?)
 πος] μὲν οὖν πα[ρ] αὐτοῦ διεδέ[ξ]ατο τὴν δ[ια²⁰/τριβή]ν. [Σπεύ]σιπ[ο]ν [δ'
 εἰκόνας Χαρίτων ἔ]τ' οὐ[σας ἀναθεῖναι φησ]ί. Φιλ[ό]χορος ἤδη κατέ[χο]ντα (?)
 15 τὸ Μουσεῖ[ον], ἐφ' αἷς ἐ[πιγέ]γραπται· <<τά[σ] ³⁶/δε] θ[εαῖσι] θεὰς Χάριτας
 Μ[ο]ῦσαις ἀγέ[θη]κεν / Σπεύσιπ[ο]ς] λο[γί]ων [εἶν]εκα δῶρα τελῶν>>. καὶ
 γράφει διότι [ἔ]σχεν ἤ]δ[η τὰ μέλη διαλυθέντα κατέστρεψέν· ἔτη κατασ⁴⁰/χῶν
 ὀκτώ τὸν περίπατον, οἱ δὲ νεανίσκοι ψηφοφορήσαντες ὅστις αὐτῶν ἡγήσεται,
 Ξενοκράτην εἰλοντο τὸν [Κα]λληδόνιον, 'Αριστο[τέ]λους μὲν ἀποδεδημηκότος
 20 εἰς Μακεδονίαν, Μενεδήμου δὲ τοῦ Πυρραίου καὶ 'Ηρακλείδου τοῦ 'Ηρακλε⁵/
 ῶτου παρ' ὀλίγας ψήφους ἡττηθέντων κτλ.

δ) AUSSERATTISCHES

(cf. F 175/6; 193)

225 (187) STRABON 7, 7, 10: περὶ μὲν οὖν τῶν Πελασγῶν ἐν τοῖς (Π. μαντ.?)
 25 Τυρρηνικοῖς εἰρηται, περὶ δὲ Δωδωνῆς τοὺς μὲν περιοικοῦντας τὸ ἱερὸν διότι
 βάρβαροι διασαφεῖ καὶ 'Ομηρος (II. Π 234/5) ἐκ τῆς διαίτης <<ἀνιπτόποδας
 χαμαιεῦνας>> λέγων. πότερον δὲ χρὴ λέγειν 'Ἐλλοῦς, ὡς Πίνδαρος (F 59 Bgk⁴)
 ἢ Σελλοῦς, ὡς ὑπονοοῦσι παρ' 'Ομήρωι κεῖσθαι, ἢ γραφῆ ἀμφίβολος οὕσα οὐκ
 ἔστι δισχυρίζεσθαι. Φιλόχορος δὲ φησι καὶ τὸν περὶ Δωδώνην τόπον,

4 ἐπὶ Εὐδόξου: scil. ἀμαζόντος ο. σχολαρχοῦντος i. e. 368/7 (Ph. U. 16 p. 324
 n. 18) 7 οὗτω gehört zum folgenden 10 τοὺς (vor Χαβρίαν M) von Robbe
 hinter Τιμόθεον gestellt 12—13 Σπεύσιππος — Σπεύσιππον erg. Go(imperz), Me(kler);
 das 'scholion' εἴτ' ὄν [Πο]τῶν[ης υἱός], gehört in den text 13—14 erg. Me
 14 Φιλ[ό]χορος] Bue(cheler) [ἤ]δη κατέ[χο]ντα] Jac [καὶ κατέ]χο[ύ]σας] Me 16 ἀνέθηκεν Go
 λογίων Go σοφῆς Bue πολλῶν Wil 17 διότι — διαλυθέντα Bue; lesung unsicher;
 die letzten worte in P (über der zeile in kleineren buchstaben) liest Croenert so:
 ΔΓΓΙΝΙΜΕΝΗΔΙΑΛΥΘΟΝΤΑ; in N Δ. ΥΠ . . ΜΕΝΩΣΑΛΥΣΟΥΤΑ; in O ΔΑΥΠΙΝΩ-
 ΜΕΝΓΑ 26 δημος B ὁ δη. r

ὡσπερ τὴν Εὐβοίαν, 'Ἐλλοπίαν κληθῆναι' καὶ γὰρ 'Ἡσίοδον (F 134 Rz) οὕτω λέγειν <<ἔστι τις 'Ἐλλοπία, πολυλήϊος ἤδ' εὐλείμων' / ἔνθα δὲ Δωδώνη τις ἐπ' ἔσχατιῇ πεπόλισται>>. οἴονται δέ, φησὶν ὁ Ἀπολλόδωρος (244 F 198) ἀπὸ τῶν ἑλλῶν τῶν περὶ τὸ ἱερὸν οὕτω 5 καλεῖσθαι

226 (-) BOCCACCIO *Gen. deor. gent.* 4, 20: *mutatos autem in ranas rusticos ideo dictum est, quia, ut scribit Filocorus, bellum fuit Rhodiis olim in Lycios. Rhodiis auxiliares venere Delones(?), qui cum aquatum ad lacum quendam Lyciorum ivissent, rustici loci incolae aquas prohibuere; in quos Delones irruentes omnes interemere et in lacus corpora occisorum eiecere. tractu tandem temporis cum montani Lycii venissent ad lacum nec occisorum agrestium corpora comperissent et ranas in circuitu coaxantes sensissent, rudes et ignari arbitrati sunt ranas animas esse caesorum; et cum sic referunt, aliis fabulae causam adinvenere.*

29. ZWEIFELHAFTES UND UNECHTES

15 (F 81/2; 103; 174; 179; 226)

227 (40) APULEIUS *De orthogr.*: *Pasiphae Daphnis dicebatur Spartanis, quod certissima oracula daret. fuit et Cretensis regina, Minotauri partu famosa. quo interfecit Theseus abduxit Ariadnen uxorem sibi et filio Hippolyto Phaedram, cui Serapione Rhodio et Philochoro <auctoribus> vim intulit, eius forma captus uxore necata. at 20 Phaedra indignata filium patri incusavit, quod se appellasset, qui diras in filium iaciavit, quae ratae fuerunt: a suis enim equis in rabiem versis innocens discerptus est. sic illam de se et sorore ultionem scripsit Lupus Anilius. idem scribit in Helene Iragoedia.*

228 (-) NATAL. COM. *Myth.* 7, 6 p. 722 ed. Genev.: *alii, inter quos Philochorus, 25 hos Thynum et Mariandynum vocarunt (scil. Phinei filios).*

229 (-) P. Ox. 853 (Komment. zu Thukyd.) col. 10, 7: τὸ ἐν Α[ίμνας] Διονύσο[υ] (Thukyd. 2, 15, 4) · Καλλιμαχος (F 66a Schn; 305 Pf) / μὲν φησ[ιν] <<εὐδεδιον[σ] / .]η, τὸν [πο]τ' Ἐλευθῆρ εἰ[σατο, Λιμναῖω 10/ δὲ χ]οροστά[θ]ιας ἦγον ἐ[ορτάς]>>. Ἀπολλόδωρος(?) δὲ οὐτ[ω]ν φησὶν [καλεῖσθαι / δ]ιὰ τὸ ἐκλελ[ι]μνάσθαι [τὸν τόπον. / 30 ἐσ]τι δὲ καὶ ἐν [τ]ῆι Λακων[κ]ῆι τόπος 14/ δ[π]ου Λιμναῖ[τ]ῆς ἔστιν Ἀρτ[ε]μις.

230 (-) SCHOL. ARISTOT. *Eth. Nic.* 5, 10: v. Androtrion 324 F 44.

4 ἑλλῶν v ἑλλῶν ο 26 raum nach Αίμνας in P ('probably a mistake' Grenfell-Hunt) 27 [Καλλιμαχος] Wil (zu lang, wenn nicht abgekürzt geschrieben) [Δίδυμος]? Bury εὐδεδιονου (-Διωνο Gr-H in der umschrift) P εὐ δὲ Διωνου[σ] Wil Διῶνου[σ]ων μελαναιγίδ]α Kapp 28 Ἐλευθῆρ εἰ[σατο] Wil (zu lang?) Ἐλευθερεῖ Bury Λιμναῖω - ἐορτάς (Schol. Aristoph. *Ran.* 216; Steph. Byz. s. v. Αίμνας) Gr-H 29 [Ἀπολλόδωρος] (comp.?) Jac . . . / . . . ρς P [Δίδυμος]? Gr-H [Διδῶρος] Fuhr [Φιλόχορος] Wil δὲ οὕτως - τόπον Gr-H 30 Λακων[κ]ῆι Fuhr Λακωνιδ[αι] Gr-H [τόπος] Wil [ἱερὸν] Gr-H

329. ΟΙ ΤΑΣ ΑΤΘΙΔΑΣ ΣΥΓΓΡΑΨΑΝΤΕΣ

T

1 (-) DIONYS. HAL. A. R. I, 8, 3: σῆμα δὲ ἀποδίδωμι τῇ πραγμα-
 5 οὔθ' ὅποιον οἱ τοὺς πολέμους ἀναγράφαντες ἀποδεδώκασι ταῖς ἱστορίαις
 οὔθ' ὅποιον οἱ τὰς πολιτείας αὐτὰς ἐφ' ἑαυτῶν διηγησάμενοι οὔτε ταῖς χρονικαῖς
 παραπλήσιον ἅς ἐξέδωκαν οἱ τὰς Ἀτθίδας πραγματευσάμενοι· μονοειδεῖς γὰρ
 ἐκείναι τε καὶ ταχὺ προσιστάμεναι τοῖς ἀκούουσιν.

2 IOSEPH. c. Aφ. I, 17: οὐδ' αὖ περὶ τῶν Ἀττικῶν οἱ τὰς Ἀτθίδας
 10 συγγεγραφότες ἢ περὶ τῶν Ἀργολικῶν οἱ τὰ περὶ Ἄργος ἱστοροῦντες ἄλλῳ
 κατηκολουθήκασι.

F

1 STRABON 5, 2, 4 p. 221: καὶ οἱ τὴν Ἀτθίδα συγγράψαντες ἱστοροῦσι
 περὶ τῶν Πελασγῶν ὡς καὶ Ἀθήνησι γενομένων [τῶν Πελασγῶν]· διὰ δὲ τὸ
 πλανήτας εἶναι καὶ δίκην ὀρνέων ἐπιφοιτᾶν ἐφ' οὓς ἔτυχε τόπους Πελαργούς
 15 ὑπὸ τῶν Ἀττικῶν κληθῆναι.

2 STRABON 9, I, 6 p. 392: οἱ τε τὴν Ἀτθίδα συγγράψαντες, πολλὰ δια-
 φωνοῦντες, τοῦτο γε ὁμολογοῦσιν, οἱ γε λόγου ἄξιοι, διότι τῶν Πανδιονιδῶν
 τεσσάρων ὄντων, Αἰγέως τε καὶ Λύκου καὶ Πάλλαντος καὶ τετάρτου Νίσου,
 καὶ τῆς Ἀττικῆς εἰς τέτταρα μέρη διαιρεθείσης, ὁ Νίσος τὴν Μεγαρίδα λάχοι
 20 καὶ κτίσαι τὴν Νισαίαν. Φιλόχορος (328 F 107) μὲν οὖν ἀπὸ Ἰσθμοῦ μέχρι
 τοῦ Πυθίου διήκειν αὐτοῦ φησι τὴν ἀρχήν, Ἄνδρων (10 F 14) δὲ μέχρι Ἐλευ-
 σῖνος καὶ τοῦ Θριασίου πεδίου.

3 CLEM. AL. Strom. I, 104: κατὰ δὲ τὸ ὀκτωκαιδέκατον ἔτος τῆς Ἀγα-
 μέμνος βασιλείας Ἰλιον ἐάλω, Δημοφῶντος τοῦ Θησέως βασιλεύοντος
 25 Ἀθήνησι τῷ πρώτῳ ἔτει, Θαρρηλιῶνος μηνὸς δευτέραι ἐπὶ δέκα, ὡς φησι
 Διονύσιος ὁ Ἀργεῖος (308 F 1)· Ἀγίας δὲ καὶ Δερκύλος ἐν τῇ τρίτῃ (305 F 2)
 μηνὸς Πανήμου ὀγδόμῃ φθίνοντος· Ἐλλάνικος (323a F 21b) δὲ δωδεκάτη
 Θαρρηλιῶνος μηνὸς· καὶ τινες τῶν τὰ Ἀττικά συγγραψαμένων ὀγδόμῃ φθίνον-
 30 τος, βασιλεύοντος τὸ τελευταῖον ἔτος Μενεσθέως, πληθυσούσης σελήνης —
 <<νῦξ μὲν ἔην>> φησὶν ὁ τὴν Μικρὰν Ἰλιάδα πεποιηκῶς (F II Ki) <<μεσάτα,
 λαμπρὰ δὲ ἐπέτελλε σελάνα>> — ἕτεροι <δὲ> Σικιροφοριῶνος τῇ αὐτῇ ἡμέρῃ.

4 πολέμους <μόνους> ο. <ἰδίαι> Steph 5 χρονικαῖς (scil. πραγματείας): χρονικαῖς
 <διηγήσεις> Steph χρονογραφίας Ritschl 6 ἅς: οἷας Syl 7 ἐκείναι γε Rei
 13 [] Cor 18 τοῦ τετάρτου ε (Tzschucke) 26 Διονύσιος ὁ Ἀργεῖος (cf. Schol.
 Pindar. Nem. 2, 1d): Δεινίας ὁ Ἀργεῖος Valck Ἀγίας Valck αἰγίας Cl ἄγας Eus
 27 δὲ Jac γὰρ Cl om. Eus del. Tannery 28 μηνὸς om. Eus 29 [πληθ. σελ.]?
 Tannery; die verse hat Dionys von Halikarnass (oder erst Clemens?) eingelegt
 31 <δὲ> add. Eus

- 4 SCHOL. ARISTOPH. *Lys.* 1138: οὐκ ἴσθ' ὅτ' ἔλθων δεῦρο Περικλείδας 464/3? ποτὲ / ὁ Λάκων Ἀθηναίων ἱκετὴς καθέζετο / ἐπὶ τοῖσι βωμοῖς ὠχρὸς ἐν φοινικίδι / στρατιᾶν προσαιτῶν; ἢ δὲ Μεσσήνη τότε / ὕμιν ἐπέκειτο χῶ θεὸς σείων ἅμα / ἔλθων δὲ σὺν ὀπλίταισι τετρακισχιλίους / Κίμων δλην ἔσωσε τὴν
- 5 Λακεδαίμονα] ταῦτα καὶ οἱ συντεταχότες τὰς Ἀθίδας ἱστοροῦσιν περὶ τῶν Λακεδαιμονίων· ὁ δὲ Φιλόχορος (328 F 117) φησὶ καὶ τὴν ἡγεμονίαν τοὺς Ἀθηναίους λαβεῖν διὰ τὰς κατασχούσας τὴν Λακεδαίμονα συμφοράς.
- 5 PLUTARCH. *Quaest. conv.* 8, 4, 3 p. 724 A: Πρωτογένης ὁ γραμματικὸς ὀνόματι καλέσας Πραξιτέλην τὸν περιγηγῆτην ὄυτω δὴ τούτους' ἔφη τούτους ῥήτορας ἔασομεν περαίνειν τὸ οἰκεῖον, ἐξ εἰκότων καὶ πιθανῶν ἐπιχειροῦντας, αὐτοὶ δ' ἀφ' ἱστορίας οὐδὲν ἂν ἔχοιμεν τῷ λόγῳ συμβάλλεσθαι; καίτοι δοκῶ μοι μνημονεῦειν ἐν τοῖς Ἀττικοῖς ἀνεγνωκῶς ἔναγχος, ὅτι πρῶτος ἐν Δήλῳ Θησεὺς ἀγῶνα ποιῶν ἀπέσπασε κλάδον τοῦ ἱεροῦ φοίνικος, ἣ καὶ σπάδιξ ὀνομάσθη.
- 15 6 ANON. ARGENT. v. 19 ff.: ὅτι οἱ θεσ[μοθέτ]αι²⁰ / -- διὰ τὸ δίκας ἐ[πι]-δεταγμένα[ς] --- / -- [εἰσά]γειν αὐτο[ί]. μ[ε]τέβαινον δ[ε] ο[.] . . . [.] υ / -- [εἰς τὸν] Ἀρειον πάγο[ν]. τ[ῶ]ς(?) δὲ ἔθεμέ[νοις?]/ -- πρὸς δν αἱ χρ[ο]νογραφία [..?]/ -- αρχος . . νομοφυλάκων ἀρχ.²⁵ / -- [ἀν]δρῶν ια.
- 7 PAUSAN. I, 1, 4: ἐνταῦθα (*scil.* ἐν Φαληραῖς) . . . βωμοὶ . . . καὶ Φαληροῦ· τοῦτον γὰρ τὸν Φαληρὸν Ἀθηναῖοι πλεῖστοι μετὰ Ἰάσονος φασὶν ἐς Κόλχους, ἔστι δὲ καὶ Ἀνδρόγεω βωμὸς τοῦ Μίνω, καλεῖται δὲ Ἥρωος· Ἀνδρόγεω δὲ ὄντα Ἰασσιν οἷς ἔστιν ἐπιμελὲς τὰ ἐγγύωρια σαφέστερον ἄλλων ἐπίστασθαι.
- 8 PAUSAN. I, 27, 4: πρὸς δὲ τῷ ναυῷ τῆς Ἀθηναῖς (*scil.* τῆς Πολιάδος) . . . ἀγάλματα μεγάλα χαλκοῦ δισκώτες ἀνδρες ἐς μάχην, καὶ τὸν μὲν Ἐρεχθεῖα καλοῦσιν, τὸν δὲ Εὐμόλπον· καίτοι λέληθέ γε οὐδὲ Ἀθηναίων ὅσοι τὰ ἀρχαῖα Ἰασσιν, Ἴμμάραδον εἶναι παῖδα Εὐμόλπου τοῦτον τὸν ἀποθανόντα ὑπὸ Ἐρεχθέως.

B) PSEUDEPIGRAPHIA

330. AMELESAGORAS VON ATHEN (ELEUSIS)

c. 300^a

T

- 30 1 (II 21) DIONYS. HAL. *De Thuc.* 5: ἀρχαῖοι μὲν οὖν συγγραφεῖς πολλοὶ καὶ κατὰ πολλοὺς τόπους ἐγένοντο πρὸ τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου, ἐν
- 15-18 nach der lesung von Wi(lcken) *Herm.* 42, 1907, p. 409 ff.; p. 415
 15 ὅτι οἱ Keil OITIOS PAC OITIOI P^c διὰ τὸ Wi νατο Keil 15-16 ἕπι]δεταγμένα[ς]
 De Ricci, Wi ἔ. . . δὲ τὰ γ̄ μεν- Keil 16 δ[ε] über der zeile P 17 τ[ῶ]ς
 (τ[ῶ]ς) ο. π[ῶ]ς Wi ξ̄ Wi ξ̄θ Keil πρὸς 'klar und deutlich' Wi [ὅτι τὸν
 ἐνιαυτὸν ἤρχε Πυθόδ] (ω)ρος Keil ('ausgeschlossen' Wi) 18 nach chronographias
 'sicher nicht καὶ ἢ Ἀ[τθίς] (Keil)] Wi, der zweifelnd ξ̄δ[ιστ]α] vorschlug nach
 αρχος scheinen einige buchstaben zerstört, ὅτι nicht wahrscheinlich (Wi)
 ἀρχ[.] -: nicht ἀρχή Wi ῑ Wi ῑ Keil 24 <> add. ε 26 [τοῦτον] Schubart

οἷς ἔστιν Εὐάγων τε ὁ Σάμιος (535) καὶ Δηίοχος <ὁ Κυζικηνός (471) καὶ Βίων> ὁ Προκονήσιος (332) καὶ Εὐδήμος ὁ Πάριος (497) καὶ Δημοκλῆς ὁ Φυγελεύς (VI) καὶ Ἐκαταῖος ὁ Μιλήσιος (I) ὁ τε Ἄργειος Ἀκουσίλαος (2) καὶ ὁ Λαμψακηνός Χάρων (262) καὶ ὁ Χαλκηδόνιος < * καὶ ὁ Ἀθηναῖος (?) > Ἀμελησαγόρας· ὀλίγοι δὲ πρεσβύτεροι τῶν Πελοποννησιακῶν καὶ μέχρι τῆς τοῦ Θουκυδίδου παρεκτείναντες ἡλικίας Ἑλλάνικος τε ὁ Λέσβιος (4 = 323a) καὶ Δαμάστης ὁ Σιγυεὺς (5) καὶ Ξενομήδης ὁ Κεῖος (442) καὶ Ξάνθος ὁ Λυδὸς (III C) καὶ ἄλλοι συχνοί.

2 MAXIM. TYR. *Dissert.* 38, 3 p. 439, II Hobein: ἐγένετο καὶ Ἀθήνησιν 10 ἀνὴρ Ἐλευσίνιος, ὄνομα Μελησαγόρας· οὗτος οὐ τέχνη μαθὼν ἀλλ' ἐκ Νυμφῶν κάτοχος θείαι μοίραι σοφὸς ἦν καὶ μαντικός, ὡς ὁ Ἀθηναίων λόγος.

3 ANTIGON. *Hist. mir.* 12: Ἀμελησαγόρας δὲ ὁ Ἀθηναῖος ὁ τὴν Ἀτθίδα συγγραφῶς (F I).

4 CLEM. AL. *Strom.* 6, 26, 8: Μελησαγόρου γὰρ ἐκλεψεν Γοργίας ὁ 15 Λεοντῖνος (*Vorsokr.*⁵ 82 [76] A 34) καὶ Εὐδήμος ὁ Νάξιος (497) οἱ ἱστορικοί, καὶ ἐπὶ τούτοις ὁ Προκονήσιος Βίων (332 T 3), δεσ καὶ τὰ Κάδμου τοῦ παλαιοῦ (489) μετέγραψεν κεφαλαιούμενος, Ἀμφίλοχος (VI) τε καὶ Ἀριστοκλῆς (423 T 1) καὶ Λεάνδριος (492) καὶ Ἀναξιμένης (72 T 29) καὶ Ἑλλάνικος (323a T 7) καὶ Ἐκαταῖος (I T 24) καὶ Ἀνδρῶτιον (324 T 16) καὶ Φιλόχορος 20 (328 T 5) Διευχίδας τε ὁ Μεγαρικὸς (485), <δε> τὴν ἀρχὴν τοῦ λόγου ἐκ τῆς Ἑλληνικοῦ Δευκαλιωνείας μετέβαλεν.

F

ΑΤΘΙΣ

I (I) ANTIGON. *Hist. mir.* 12: Ἀμελησαγόρας δὲ ὁ Ἀθηναῖος ὁ τὴν 25 Ἀτθίδα συγγραφῶς οὐ φησι κορώνην προσίπτασθαι πρὸς τὴν ἀκρόπολιν, οὐδ' ἔχει ἂν εἰπεῖν ἑορακῶς οὐδεὶς, ἀποδίδωσιν δὲ τὴν αἰτίαν μυθικῶς. φησὶν γὰρ Ἡφαιστῶι δοθείσης τῆς Αθηνᾶς, συγκατακλιθεῖσιν αὐτῶι ἀφανισθῆναι, τὸν δὲ Ἡφαιστον εἰς γῆν πεσόντα προέειπαι τὸ σπέρμα· τὴν δὲ γῆν ὑστερον [αὐτῶι] ἀναδοῦναι Ἐριχθόνιον, ὃν τρέφειν τὴν Ἀθηνᾶν καὶ εἰς κίστην καθείρξει

1 Εὐάγων (*Inscr.* v. *Priene* 37, 109; 120; cf. R. E. VI col. 819 no. 1): Εὐάγων ὁ <ὁ Κυζικηνός καὶ Βίων> (coll. T 4) Jac 2 Πάριος: Νάξιος T 4 3 Μιλήσιος <καὶ Διονύσιος ὁ Μιλήσιος> Radermacher Ἐκαταῖος <καὶ Διονύσιος> οἱ Μιλήσιοι? 4 <* καὶ ὁ Ἀθηναῖος (?)> Jac 4-5 Μελησαγόρας (T 2; 4; F 2) Dudith, Usener, u.a. 7 Σιγυεὺς Krueger σιγῆς Mf σιγῆς P Κεῖος Wil χῖος ο 10 ὄνομα Ἀμελησαγόρας? s. Komm. 14 Ἀμελησαγόρου Wellmann 15 Νάξιος: Πάριος T 1 ὁ ἱστορικὸς Wellmann 18 Λεάνδρος Ddf Μαυάνδριος Keil Ἀναξιμένης Victorius ἀναξιμένης L 20 <δε> ο. <δε> καὶ Jac 21 μετέβαλεν? Jac 26 ἑορακῶς Keller ἐω- P 27 αὐτῶι Leopardi αὐτῶν P 28 [πεσόντα]? Jac 29 [αὐτῶι] Jac

καὶ παραθέσθαι ταῖς Κέκροπος παισίν Ἀγραύλῳ καὶ Πανδρόσῳ καὶ Ἔρσῃ, καὶ ἐπιτάξει μὴ ἀνοίγειν τὴν κίστην, ἕως ἂν αὐτὴ ἔλθῃ. ἀφικομένην δὲ εἰς Πελλήνην φέρειν ὄρος, ἵνα ἔρυμα πρὸ τῆς ἀκροπόλεως ποιήσῃ, τὰς δὲ Κέκροπος θυγατέρας τὰς δύο, Ἀγραυλον καὶ Πάνδροσον, τὴν κίστην ἀνοίξει καὶ ἰδεῖν δράκοντας δύο 5 περὶ τὸν Ἐριχθόνιον. τῇ δὲ Ἀθηναῖ φεροῦσι τὸ ὄρος, ὃ νῦν καλεῖται Λυκαβηττός, κορώνῃν φησὶν ἀπαντῆσαι καὶ εἰπεῖν ὅτι Ἐριχθόνιος ἐν φανερωῖ· τὴν δὲ ἀκούσασαν ῥίψαι τὸ ὄρος ὅπου νῦν ἐστίν, τῇ δὲ κορώνῃ διὰ τὴν κακαγγελίαν εἰπεῖν ὡς εἰς ἀκρόπολιν οὐ θέμις αὐτῇ ἔσται ἀφικέσθαι.

OHNE BUCHTITEL

10 2 (3) HESYCH. s. v. ἐπ' Εὐρυγύῃ ἀγών· Μελησαγόρας τὸν Ἀνδρόγεον Εὐρυγύῃν εἰρήσθαι φησὶ τὸν Μίνως, ἐφ' ᾧ τὸν ἀγῶνα τίθεσθαι ἐπιτάφιον Ἀθήνησιν ἐν τῷ Κεραμεικῷ. καὶ Ἡσίοδος (F 104 Rz) <<Εὐρυγύης δ' ἔτι 15 κοῦρος Ἀθηναίων ἱεράων>>.

3 (2) SCHOL. EURIP. *Alk.* I (Bibl. 3, 121): Ἀπολλόδωρος (244 F 139) 15 δὲ φησὶν κεραυνωθῆναι τὸν Ἀσκληπιὸν ἐπὶ τῷ τὸν Ἰππόλυτον ἀναστήσαι Ἀμελησαγόρας δὲ ὅτι Γλαῦκον τὸν Μίνως· Πανύασσις (F 19 Ki) <δὲ> ὅτι Τυνδάρεων· οἱ δὲ Ὀρφικοὶ (F 40 Kern) ὅτι Ὑμέναιον· Στρησίχορος ἐν Ἐριφύλῃ (F 16 Bgk*) δὲ ἐπὶ Καπανεῖ καὶ Λυκούργῳ· Φερεκύδης δὲ ἐν τῇ ἡ τῶν Ἱστοριῶν (3 F 35) τοὺς ἐν Δελφοῖς φησὶ θνήσκοντας αὐτὸν ἀναβι- 20 ὠσκειν· Φύλαρχος (81 F 18) δὲ διὰ τοὺς Φινειδᾶς· Τελέσαρχος (309 F 2) δὲ δι' Ὀρίωνα· Πολύαρχος δὲ ὁ Κυρηναῖος (37 F 1) διὰ τὸ τὰς Προίτου θυγατέρας αὐτὸν ἰάσασθαι κεραυνωθῆναι φησιν.

1 παρακαταθέσθαι Leopardi πανδρόσῳ ~ καὶ ἔρση P καὶ Ἔρση und τὰς δύο - Πάνδροσον (4) zu streichen? (s. Komm.) 5 nach Ἐριχθόνιον hat entweder Antigonos oder P das schicksal der mädchen und vor νῦν (7) den älteren namen des berges (τὸ Γαυκαῖον?) ausgelassen 10-11 Ἀνδρόγεον Εὐρυγύῃν Mus Perppmueller 13 Ἀθηναίων Hermann-αίων M ἱεράων Mus ἱερά M 14-15 (ἀναστήσαι) Philodem. II. εὖσ. p. 52 Gο [ὡς μὲν] ὃ τὰ Ναυπακτικὰ συγγραφᾶς [κά]ν(?) Ἀσκληπιῶ[ι] Τελ[έ]στῃς καὶ Κεινη[σ]ίας] ὃ μελοποιός, δ[ι] τὸν Ἰππόλυτον [παρα]κλήθεις ὑπ' Ἀρ[τ]έμιδος ἀνέστησεν 16 Ἀμελησαγόρας A ἀμελιαγόρας B Μνησαγόρας *Bibl* οἱ δὲ Γλαῦκον Schol. Pindar. *Pyth.* 3, 96 *nonnulli* Hygin. *Astr.* 2, 14 τὸν Μίνως (*Bibl*) om. Schol 17 <δὲ> Muenzel 18 ἐν Ἐριφύλῃ (*Bibl*; Philodem. Sext. Emp. *Adv. math.* 1, 260) om. Schol 19 <διὰ τὸ> τοὺς Schwartz 19-20 ἀναβῶσσαι? Muenzel 20 Φινειδᾶς Hemst φηνιδᾶς (def. A) B 21 Πολύαρχος Schol Πολύαρχος Sext. Emp. Προίτου Hemst προΐσου Schol

331. HEGESINUS

T

1 (-) PAUSAN. 9, 29, 2: (F 1) ταύτην τοῦ Ἡγησίμου τὴν ποίησιν οὐκ ἐπελεξάμην, ἀλλὰ πρότερον ἄρα ἐκλελοιπίδια ἦν πρὶν ἢ ἐμὲ γενέσθαι· Κάλλιππος 5 δὲ Κορίνθιος ἐν τῇ ἐς Ὀρχομενίους συγγραφῇ (385 F 1) μαρτύρια ποιεῖται τῷ λόγῳ τὰ Ἡγησίμου ἔπη, ὡσαύτως δὲ καὶ ἡμεῖς πεπονήμεθα παρὰ τοῦ Καλλίππου διδαχθέντες.

2 PROKLOS *Chrestom.* in Phot. *Bibl.* 239 p. 319 a 34 Bkr: λέγει δὲ (*scil.* Πρόκλος) καὶ περὶ τινων Κυπρίων ποιημάτων, καὶ ὡς οἱ μὲν ταῦτα εἰς Στασίον ἀναφέρουσι Κύπριον, 10 οἱ δὲ Ἡγησίον τὸν Σαλαμίτιον αὐτοῖς ἐπιγράφουσιν, οἱ δὲ Ὀμηρον.

F

ΑΤΘΙΣ

1 PAUSAN. 9, 29, 1: θῦσαι δὲ ἐν Ἐλικῶνι Μούσαις πρώτους καὶ ἐπονομάσαι τὸ ἕρος ἱερὸν εἶναι Μουσῶν Ἐφιάλτην καὶ Ὠτον λέγουσιν, οἰκίσαι δὲ 15 αὐτοὺς καὶ Ἄσκλην. καὶ δὴ καὶ Ἡγησίους ἐπὶ τῷδε ἐν τῇ Ἀτθίδι ἐποίησεν· << Ἄσκληρι δ' αὖ παρέλεκτο Ποσειδάων ἐνοσίχθων, / ἢ δὴ οἱ τέκε παῖδα περιπλομένων ἐνιαυτῶν / Οἴοκλον, δς πρῶτος μετ' Ἀλωέος ἔκτισε παίδων / Ἄσκληρην, ἢ θ' Ἐλικῶνος ἔχει πόδα πίδακόνεντα >>. (es folgt T 1).

332. BION VON PROKONNESOS

T

20

1 (FHG II 19; FG⁺Hist 14) DIOG. LAERT. 4, 58: γεγόνασι δὲ Βίωνες δέκα· πρῶτος ὁ Φερεκύδης τῷ Συρίῳ συνακμάσας, οὐ φέρεται βιβλία δύο Ἰάδης· ἔστι δὲ Προκοννήσιος.

2 DIONYS. HAL. *De Thuc.* 5: ἀρχαῖοι μὲν οὖν συγγραφεῖς πολλοὶ καὶ κατὰ 330 T 1 πολλοὺς τόπους ἐγένοντο πρὸ τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου, ἐν οἷς ἔστιν Εὐάγων ὁ Σάμιος (535) καὶ Δηλόχος <ὁ Κυζικηνὸς (471) καὶ Βίων> ὁ Προκοννήσιος

3 CLEM. AL. *Strom.* 6, 26, 8: Μελησαγόρου γὰρ ἔκλεψεν Γοργίας ὁ Λεοντίωνος (*Vorsokr.* 82 [76] A 34) καὶ Εὐδήμος ὁ Νάξιος (497) οἱ ἱστορικοί, 330 T 4 30 καὶ ἐπὶ τούτους ὁ Προκοννήσιος Βίων, δς καὶ τὰ Κάδμου τοῦ παλαιοῦ (489) μετέγραψεν κεφαλαίουμενος

3 ταύτην τὴν κλῆσιν οὗ γ 5 δὲ: δ' ὁ? 6 τὰ ἔπη P¹ γ παρὰ τοῦ Schubart-Walz παρ' αὐτοῦ ο 10 ἡγησίον A ἡγήσιον ε Ἡγησίας Athen. 15, 30 p. 682 E 16 ἢ δὴ: ἡδη γ 18 ἢ θ' ε ἢ τ' P 26 Εὐάγων: εὐγένων ο <ὁ Κυζικηνὸς καὶ Βίων> (coll. T 3) Jac 28 Ἀμελησαγόρου Wellmann 29 Νάξιος: Πάριος 330 T 1 ὁ ἱστορικός Wellmann

F

1 (-; 1) PHOT. BEROL. p. 19, 1 Rei: "Αγλαυρος· ἐπάνυμον Ἀθηναῖς. — και μία τῶν Κέκροπος θυγατέρων, ἣν διὰ τιμῆς ἔχουσι και ὀμνύουσιν αἱ γυναῖκες· εἰς γὰρ τὴν τοῦ πατρὸς αὐτῆς Κέκροπος τιμὴν ἀπονεῖμαι τινα γέρα τὴν 5 θεὸν τῆι Ἀγραύλῳ. οὕτω Βίων ὁ Προκοννήσιος.

2 (1; 2) PLUTARCH. *Theseus* 26, 2: Βίων δὲ και ταύτην (*scil.* τὴν Ἀντιόπην?) παρακρουσάμενον οἴχεσθαι λαβόντα· φύσει γὰρ οὔσας τὰς Ἀμαζόνας φιλάνδρους οὐ φυγεῖν τὸν Θησέα προσβάλλοντα τῆι χώρῳ, ἀλλὰ και ξένια πέμπειν, τὸν δὲ τὴν κομίζουσαν ἐμβῆναι παρακαλεῖν εἰς τὸ πλοῖον, ἐμ- 10 βάσης δ' ἀναχθῆναι.

3 (2; 3) ATHEN. 2, 23 p. 45 C: τὴν κρήνην . . . κεράσαι οἴνωι . . . τὸν Φρύγα Μίδα φησὶ Θεόπομπος (II 5 F 75), ὅτε ἐλεῖν τὸν Σιληνὸν ὑπὸ μέθης ἠθέλησεν. ἔστι δὲ ἡ κρήνη, ὡς φησι Βίων, μέση Μαιδῶν και Παιόνων Ἴννα καλουμένη.

15

333. ANTIOCHOS-PHEREKYDES VON ATHEN

T

1 (FHG I 70; 184; IV 306; *FGrHist* 3; 29) SUDA s. v. Φερεκύδης Ἀθηναῖος· πρεσβύτερος τοῦ Συρίου, δν λόγος τὰ Ὀρφείως συναγαγεῖν (T 228 Kern). Ἐγραψεν Αὐτόχθονας (ἔστι δὲ περὶ τῆς Ἀττικῆς ἀρχαιολογίας ἐν βι- 20 βλίους 1)· Παραινέσεις δι' ἐπῶν. Πορφύριος (260 F 21) δὲ τοῦ προτέρου οὐδένα πρεσβύτερον δέχεται, ἀλλ' ἐκεῖνον μόνον ἡγεῖται ἀρχηγὸν συγγραφῆς.

F

ΙΣΤΟΡΙΑΙ—ΑΤΤΟΧΘΟΝΕΣ

1 (I 184, 15; 29 F 2) CLEM. AL. *Protr.* 3, 45, 1 (EUSEB. *P. E.* 2, 6; 25 THEODORET. *Graec. cur. aff.* 8, 30; ARNOB. *Adv. nat.* 6, 6): ἐν τῷι νεῶι τῆς

2-5 zwei glossen unterscheidet a 2 "Αγλαυρος a B (Suda) 4-5 γέρα τὴν
θεὸν: γέροντα θεὸν a 5 ἀγλαύρῳ a 6 ταύτην M ταύτη UA 8 οὐ Lindskog
οὕτε ο οὐδὲ Sintenis φεύγειν Lindskog 13 Μαιδῶν Cas μήδων ο 17-21 auf
diesen Ph. scheint sich zu beziehen auch Suda s. v. Φ. Βάβυος· ἔστι δὲ Θεολογία
ἐν βιβλίους 1 ἔχουσα θεῶν γένεσιν και διαδοχάς hinter der bucherliste Ἐπτάμυχος ἦτοι
Θεοκρασία ἢ Θεογονία (ἔστι δὲ θεολογία ἐν βιβλίους δέκα) falls nicht nur die buchzahl
hier fälschlich wiederholt ist 18 πρεσβύτερος: A (comp.) πρεσβύτης V -ότου F
συνάγειν V 19 δὲ GM δὲ ἡ AV παρὰ τῆς ἀρχαιολογίας τῆς Ἀττικῆς V

Ἀθηναῖς ἐν Λαρίσῃ ἐν τῇ ἀκροπόλει τάφος ἐστὶν Ἀκρισίου, Ἀθήνησιν δὲ ἐν ἀκροπόλει Κέκροπος, ὡς φησὶν Ἀντίοχος ἐν τῷ ἐνάτῳ τῶν Ἱστοριῶν.

2 (I 99; 3 F 176) ET. GEN. p. 67 Miller (ET. M. p. 202, 49): Βοηδρομιῶν μὴν παρὰ Ἀθηναίους, εἴρηται ὅτι ἐν αὐτῷ ἐτιμαῖτο Βοηδρόμιος 5 Ἀπόλλων, καὶ τὰ Βοηδρόμια ἐπετελεῖτο ἑορτή. τὴν δὲ ἀρχὴν ἔλαβεν ὅτι πολέμου συστάντος Ἀθηναίους πρὸς Εὐμολπον καὶ Ἐλευσινίους, συμμαχήσαντος Ἴωνος κατὰ συγγένειαν, ἐνίκησαν Ἀθηναῖοι. ἀπὸ οὖν τῆς τοῦ στρατεύματος βοῆς τῆς ἐπὶ τῷ ἔσται δραμοῦσης ὁ τε Ἀπόλλων Βοηδρόμιος ἐκλήθη καὶ ἡ θυσία καὶ ὁ μῆν, καὶ τὰ Βοηδρόμια ἐπετελεῖτο ἑορτή. Φερεκύδης δὲ ἐν τοῖς 10 Αὐτόχθοσι διὰ τὸ τῆς φωνῆς σημεῖον, ἦν τὸ πρότερον ἀξύνετον οὖσαν εὔρε καὶ διήρθρωσεν.

3 (IV 637; 3 F 178) SCHOL. ARISTEID. *Panath.* p. 313, 20 Ddf: δηλοῖ δὲ ὁ Φερεκύδης καὶ μετ' ἐκεῖνον Ἀντίοχος, λέγοντες καὶ διὰ τοῦτο κεκληῖσθαι Διόνυσον ὡς ἐκ Διὸς ἐξ ὑσίας ῥέοντα· <<νύσας γάρ>> φησὶν <<ἐκάλουν τὰ δένδρα>>. 15 εἶτ' ἐπεξίασι φυσικώτερον τῷ λόγῳ, λέγοντες Ἴσιν μετωνομάσθαι τὴν γῆν ἀπὸ τῆς περὶ τὴν θέσιν τῆς κατὰ μέσον ἰσότητος· ταύτης δὲ ἀδελφὸν Ὅσιριν, καθ' Ἑλληνας καὶ Διόνυσον, τὸν ἐκ Διὸς ὑετὸν εἰς γῆν ῥέομενον· † Βρόντου παῖδα τὸν Ὀρον τὸν ἴαριον ἡδύκαρπον. ταῦτα δὲ λέγουσιν Ὠγύγου καὶ Θήβης τῆς τούτου γυναικὸς, τῶν Ἀττικῶν αὐτοχθόνων, ἐλθόντων ἐπὶ τὴν 20 Αἴγυπτον, τὰ τε μυστήρια πρῶτον αὐτοῖς κατασκευάσασθαι τὰ περὶ τὴν Ἴσιν, καὶ θεοὺς οὕτως ὀνομάσαι τούτους μετὰ τὸ κτίσαι τὸν Ὠγυγον τὰς ἐκεῖ Θήβας τὴν πόλιν.

4 (I 95; 101; 3 F 179) SCHOL. ARISTEID. *Panath.* p. 320, 1 Ddf: ἀγάλματα διὰ τὸ Παλλαδίον φησὶ τὸ ἀπὸ Τροίας. ὁ γὰρ Δημοφῶν παρὰ Διομήδους ἀρπάσας εἰς τὴν πόλιν ἤγαγεν, ὡς Λυσίας ἐν τῷ Ὑπὲρ Σωκράτους πρὸς 45 Πολυκράτην λόγῳ (CXIII 220 Tur). λέγει δ' ἂν καὶ περὶ ἄλλων πολλῶν Παλλαδίων, τοῦ τε κατ' Ἀλαλκομενὸν τὸν αὐτόχθονα † καὶ τῶν περὶ αὐτῶν γεφυρῶν † καλουμένων, ὡς Φερεκύδης καὶ Ἀντίοχος ἱστοροῦσι, καὶ τῶν

1 ἐν Λαρίσῃ — ἀκροπόλει verwitzt (s. Komm.) 1-2 δὲ ἐν τῇ ἀ. Eus 2 Κέκροπος παρὰ τὴν Πολιοῦχον αὐτὴν Theod Ἀντίοχος: Ἀντίμαχος Eus (H) Ἀντίλοχος Theod (SCV) 5 καὶ — ἑορτὴ om. Et. M. 6 πρὸς Εὐμολπον om. Et. M. Ἐλευσινίους Jac -νίους Et 9 Φερεκύδης: Φερεκράτης Syl u.a. 17 δὲ Διόνυσον Mue ὑετὸν (Creuzer) ἐς γῆν Luetke ἐτὸς γῆν Schol 18 [τὸν] Ὀρον τὸν ὠραῖον ἡδύκαρπον Luetke λέγουσι <περὶ>? 20 αὐτοῖς: αὐτοῦς? 24 διὰ τὸ: διυπετὸς Val Δημοφῶν Val Δημόφιλος Schol 25 ἀρπάσας D -έσας γ 26 λέγει Frommel λέγει Schol 27 κατ' Ἀλαλκομενὸν O. Mueller καταλκομένον (καταλυόμενον D) Schol κατὰ τὸ λεγόμενον αὐτόχθονος Mue 27-28 τῶν περὶ αὐτῶν γεφυρῶν (αὐτεφυρῶν D) Schol (cf. *in fronte depositum* Serv. Dan. Verg. A 2, 166) τοῦ παρὰ τῶν γεφυρῶν Sauppe τῶν παρ' αὐτοῦ Γεφυραίων καλουμένων Schneidewin τοῦ παρὰ τῶν Γεφυραίων καλουμένου Wachsmuth τῶν παρ' αὐτοῖς γεφυραίων?

κατενηγεμένων μὲν ἐν τῇ τῶν Γιγάντων μάχῃ, ὡς ἐν Ἀγράφους(?) ὁ Φύλαρχος φησι (81 F 47). Παλλάδιον δὲ ἐκάλουν, καθὰ λέγει Φερεκύδης, τὰ βαλλόμενα εἰς γῆν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἀγάλματα· «πάλλειν γάρ» φησι «τὸ βάλλειν ἔλεγον».

5

ZWEIFELHAFTES

5 (-) PLUTARCH. *De facie in orbe lun.* 24 p. 938 B: εἰ μὴ, νῆ Δία φήσομεν, ὥσπερ ἡ Ἀθηνᾶ τῷ Ἀχιλλεῖ νέκταρός τι καὶ ἀμβροσίας ἐνέσταξε μὴ προσιεμένωι τροφήν, οὕτω τὴν Σελήνην, Ἀθηνᾶν λεγομένην καὶ οὖσαν, τρέφειν τοὺς ἀνδρας ἀμβροσίαν ἀνείσασιν αὐτοῖς ἐφημέριον, ὡς Φερεκύδης ὁ παλαιὸς οἰεταί σιτεῖσθαι τοὺς θεούς.

10

c) SAMMLUNGEN

334. ISTROS DER KALLIMACHEER

T

1 (I 418) SUDA s. v. Ἴστρος· Μενάνδρου † Ἴστρου, Κυρηναῖος ἢ Μακεδῶν, συγγραφεύς, Καλλιμάχου δοῦλος καὶ γνώριμος. Ἐρμιππος δὲ αὐτὸν 15 φησι Πάφιον ἐν τῷ β τῶν Διαπρεψάντων ἐν παιδείαι δούλων (IV). ἔγραψε δὲ πολλὰ καὶ καταλογάδην καὶ ποιητικῶς.

2 ATHEN. 6, 103 p. 272 B: Ἴστρος ὁ Καλλιμάχειος ἐν ταῖς πρὸς αὐτὸν (scil. Τιμαίον) ἀντιγραφαῖς (F 59). cf. T 6; F 47.

3 PLUTARCH. *Ael. Graec.* 43 p. 301 D: Ἴστρος δ' ὁ Ἀλεξανδρεὺς ἐν 20 Ὑπομνήμασι (F 58).

4 SCHOL. ARISTOPH. *Av.* 1694: Ἴστρος ἐν τῇ ἰβ (F 6) . . . τὰ παρὰ τοῖς συγγραφεῦσιν ἀναλεγόμενος.

5 PLUTARCH. *De Pyth. or.* 19 p. 403 E: † ἄλυριου τοίνυν καὶ Ἡροδότου καὶ Φιλοχόρου (328 T 6) καὶ Ἴστρου, τῶν μάλιστα τὰς ἐμμέτρους μαντείας 25 φιλοτιμηθέντων συναγαγεῖν, ἀνευ μέτρου χρησμοῦς <ἀνα>γεγραφότων.

6 ATHEN. 9, 38 p. 387 F: Πολέμων ὁ περιηγητὴς (IV) Ἴστρον τὸν Καλλιμάχειον συγγραφεᾶ εἰς τὸν ὁμώνυμον κατεπόντου ποταμὸν.

1 μὲν ἐν Jac ἐν Sauppe Ἀγράφους: ἀναγράφους M ἀνεγραφαῖς Wil 2 (Παλλάδιον) - 4: Et. M. p. 649, 49; Tzetzēs *Lykorrh.* 355 (Φ. δὲ Παλλάδιά φησι τὰ ἀχειροποίητα μορφώματα καὶ πᾶν τὸ ἐξ οὐρανοῦ πρὸς γῆν βαλλόμενον) 8 ἀνείσασιν Empereius ἀνείσασιν ο 9 τοὺς Westermann αὐτοὺς ο 13 Μενάνδρου ἱστορικοῦ (comp. scr.) Toup Μεν. ἱατροῦ Daub Μεν. <ἦ> Ἴστρου Siebelis Μενάνδρου (Cal-latiani?) < * * Ἴστρος > Ἴστρου? 15 β GVM βίωι A βιβλίωι I 23 ἄλυριου: μυρίους Paton Ἀλυπίου (cf. zu 328 F 89)? 25 <ἀνα>γεγραφότων Wil

F

A) AUF ATHEN BEZÜGLICHE WERKE

I. ΑΤΤΙΚΑ (ΣΥΝΑΓΩΓΗ ΤΩΝ ΑΤΘΙΔΩΝ) Α-ΙΔ (?)

(F 24-26? 27?? 29?? 30-31. 65?)

5

Ā

1 (1-2) PHOT. SUD. s. v. Τιτανίδα γῆν· οἱ μὲν τὴν πᾶσαν, οἱ δὲ τὴν Ἀττικὴν ἀπὸ Τιτηνίου, ἐνὸς τῶν Τιτάνων ἀρχαιότερου, οἰκῆσαντος περὶ Μαραθῶνα, δὲ μόνος οὐκ ἐστράτευσεν ἐπὶ τοὺς θεοὺς, ὡς Φιλόχορος ἐν Τετραπόλει (328 F 74). Ἴστρος δὲ ἐν ἄ Ἀττικῶν * *

10 2 (3-4) a) HARPOKR. s. v. λαμπάς· τρεῖς ἄγουσιν Ἀθηναῖοι ἑορτὰς λαμπάδος, Παναθηναίοις καὶ Ἡφαιστίοις καὶ Προμηθείοις, ὡς Πολέμων φησὶν ἐν τῷ Περί τῶν ἐν τοῖς
15 Προπυλαίοις πινάκων (IV). Ἴστρος δὲ ἐν ἄ τῶν Ατθίδων * * * εἰπὼν ὡς ἐν τῇ τῶν Ἀπατουρίων ἑορτῇ Ἀθηναῖοι τοὶ καλλίστας στολὰς ἐνδεδυκότες, λα-
20 βόντες ἡμμένας λαμπάδας ἀπὸ τῆς ἐστίας, ὕμνουσι τὸν Ἡφαιστον θύοντες, ὑπόμνημα τοῦ κατανοήσαντος τὴν χρείαν τοῦ πυρὸς διδάξαι τοὺς ἄλλους.

b) HARPOKR. Epit. (Sud.) s. v. λαμπάδος· τρεῖς — Προμηθείος. Ἴστρος δὲ φησὶν λαμπάδα νομίσαι ποιεῖν πρῶτον Ἀθηναῖους Ἡφαιστῶν θύοντας, ὑπόμνημα — ἄλλους.

25 3 (5) HARPOKR. s. v. Θεοῖνον· Λυκοῦργος ἐν τῇ διδικασίᾳ Κροκῶνι- F 15?

6 Τιτανίδα Phot Sud (τιτηνίδα A^cF V^{ac} cf. T 686) 7 Τιτηνίου Sud Τινίου Phot Τιτανίου (-νίου) Et. M. p. 760, 37 (cf. app. crit. 328 F 74) 8-9 dist. und * * Jac Ἴστρος δὲ Phot Sud καὶ Ἴστρος Apostol. Ρρον. 16, 69 Τετραπόλει, Ἴστρος δὲ — Ἀττικῶν v 12^a λαμπάδος: λαμπάδας BCG 13^a Ἡφαιστῶν C Epit Sud -στῆτος r Προμηθεῖος Epit Sud 13-15^a Πολέμων — πινάκων om. Epit Sud 16^a ἄ τῶν: τῇ ἄ N 16-17^a <καὶ τετάρτην ἀναγράφει> εἰπὼν ο.ä. Jac εἶπεν Blanchard 18-19^a Ἀθηναίων οἱ <κάλλιστοι> Sauppe οἱ <ἑφηβοί> ο. <ἱερεῖς> Meier οἱ <φρατέρες> ('post ol plura excidisse, in quibus fuerit verbum cum εἰπὼν coniungendum') Ddf 19-20^a λαβόντες: λαμβάνοντες BCG 22^a θέοντες Val 23^a κατανοήσαντος Harp Epit Sud -τας <αὐτοὺς> Val -τα Bkr 24 (14^b) ἄλλους: ἀνθρώπους Wil 25 Θεοῖνον: Θεοῖνια (Sud A) Bkr Θεοῖνον Bernhardy; s. aber Lex. rhet. p. 264, 6; Phot. Lex. s. v. Θεοῖνον· ἱερὸν Διονύσου, ἀφ' οὗ καὶ γένος

δῶν πρὸς Κοιρωνίδας (F 52 Blass). τὰ κατὰ δήμους Διονύσια Θεοίνια ἐλέγετο, ἐν οἷς οἱ γεννῆται ἐπέθουν· τὸν γὰρ Διόνυσσον Θεοῖνον ἔλεγον, ὡς δηλοῖ Αἰσχύλος (382 N^a) καὶ Ἰστρος ἐν ᾧ Συναγωγῶν.

Γ

5 4 (7) HARPOKR. s. v. Παναθήναια . . . διττὰ Παναθήναια ἤγετο Ἀθή-
νησι, τὰ μὲν καθ' ἕκαστον ἐνιαυτόν, τὰ δὲ διὰ πενταετηρίδος, ἄπερ καὶ μεγάλη
ἐκάλουν. Ἰσοκράτης Παναθηναϊκῶι (12, 17) . . . ἤγαγε δὲ τὴν ἑορτὴν πρῶ-
τος Ἐριχθόνιος ὁ Ἡφαίστου, καθὰ φησιν Ἑλλάνικός (323a F 2) τε καὶ Ἀν-
δροτίων (324 F 2), ἕκαστος ἐν ᾧ Ἀτθίδος. πρὸ τούτου δὲ Ἀθήναια
10 ἐκαλεῖτο, ὡς δεδήλωκεν Ἰστρος ἐν γ τῶν Ἀττικῶν.

ΙΒ

5 (10) PHOT. SUD. s. v. Ὀμολώιος Ζεὺς· ἐν Θήβαις καὶ ἐν ἄλλαις πόλεσι
Βοιωτίας· καὶ ὁ ἐν Θεσσαλίαι ἀπὸ Ὀμολώιας προφήτιδος τῆς Ἐνυέως, ἣν
προφήτιν εἰς Δελφοὺς πεμφθῆναι φησιν Ἀριστοφάνης ἐν β Ὀθηβαϊκῶν (379 F 2).
15 Ἰστρος δὲ ἐν τῇ δωδεκάτῃ τῆς Συναγωγῆς διὰ τὸ παρ' Αἰο-
λεῦσιν τὸ ὁμοιοτητικὸν καὶ εἰρηνικὸν ὁμολον λέγεσθαι. ἔστι δὲ
Δημήτηρ Ὀμολώια ἐν Θήβαις.

*6 (11) SCHOL. ARISTOPH. Av. 1694: κρήνη ἐν ἀκροπόλει ἡ Κλεψύ-
δρα, ἣς Ἰστρος ἐν τῇ ιβ μένηται, τὰ παρὰ τοῖς συγγραφεῦσιν
20 ἀναλεγόμενος. οὕτως δὲ ὀνόμασται, ἐπειδὴ ἀρχομένων τῶν ἐτησίων πλη-
ροῦνται, παυομένων δὲ λήγει ὁμοίως τῷ Νεῖλωι, ὡσπερ καὶ τὴν ἐν Δήλῳι
κρήνην. εἰς ταύτην δὲ φασιν ἡματωμένην φιάλην πεσοῦσαν ὀφθῆναι ἐν τῷ
Φαληρικῶι ἀπέχοντι σταδίους εἴκοσι. φασὶ δὲ αὐτὴν ἀπέραντον βάθος ἔχειν, τὸ
δὲ ὕδωρ ἄλμυρόν.

25

ΙΓ

7 (12) PLUTARCH. *Theseus* 34, 3: ἴδιον δὲ τινα καὶ παρηλλαγμένον δλωσ
λόγον ὁ Ἰστρος ἐν τῇ τρισκαιδεκάτῃ τῶν Ἀττικῶν ἀναφέρει περὶ Αἰθρας, ὡς

1 χοιρωνίδας BC -άδας A ἐλέγοντο B Epit Sud ἔλεγον C 2 ἀπέθουν Epit Sud
(richtig?) Αἰσχύλος: αλοχίνης A 6 πενταετηρίδος A Epit Sud πεντετ-γ 7-8 πρῶτος
Epit Sud ὁ Harp 9-10 τὰ δὲ Παναθήναια πρότερον Ἀθήναια ἐκαλοῦντο Epit Sud
13 Βοιωτίας Phot Βοιωτι(α)καῖς Sud καὶ ἐν Θεσσαλίαι Sud 14 φησιν (comp.
scr.) Jac ὁ Phot ὡς Sud Ἀριστοφάνης Phot Sud Ἀριστόδημος (383) Reinesius (v)
16 ὁμολον: ὁμίλον Sud A ἔστι δὲ καὶ Sud 19 Ἰστρος om. V ἐν τῇ κωμωιδίαι G
τοῖς om. R 20 ὀνομάσθαι R 22 φασιν Jac φησιν Schol 23 Φαληρικῶι (cf. He-
sych. s. v. Κλεψύδρα; Plin. N. H. 2, 225): ἔχεν δὲ τὴν ῥύσιν ὑπὸ γῆν, φέρουσα
εἰς τὸν Φλεγρῶδη λιμῶνα (? φλεγρῶ δὴ δ' R φλεγρῶ ἦδον Put) Schol.
Aristoph. *Lys.* 913

ένίων λεγόντων 'Αλέξανδρον μὲν [τὸν] ἐν Θεσσαλίαι [Πάρν] ὑπ' Ἀχιλλέως καὶ Πατρόκλου μάχῃ κρατηθῆναι παρὰ τὸν Σπερχειόν, Ἔκτορα δὲ τὴν Τροϊζηνίων πόλιν λαβόντα διαρπάσαι καὶ τὴν Αἴθραν ἀπάγειν ἐκεῖ καταληφθεῖσαν. ἀλλὰ τοῦτο μὲν ἔχει πολλὴν ἀλογίαν.

5 *8 (I3) HARPOKR. s. v. ὄσχοφόροι' περὶ τῶν ὄσχοφόρων ἄλλοι τε εἰρήκασι καὶ Φιλόχορος ἐν τῇ β̄ (328 F I6). ὁ δὲ Ἴστρος ἐν τῇ ιγ̄ περὶ Θησέως λέγων γράφει οὕτως' «ἐνεκα τῆς κοινῆς σωτηρίας νομί-
σαι τοὺς καλουμένους ὄσχοφόρους καταλέγειν, δύο τῶν γένει
10 μένους ἔχον' ταύτην δὲ ὄρεσγάδα ἔνιοι καλοῦσιν».

9 (I6) HARPOKR. s. v. τραπεζοφόροι' Λυκοῦργος ἐν τῇ Περί τῆς ἱερείας (F 47 Blass). ὅτι ἱερωσύνης ὄνομά ἐστιν ἢ τραπεζοφόρος <καὶ> ὅτι αὕτη καὶ ἡ κοσμῶ συνδιέπouσι πάντα τῇ τῆς Ἀθηνᾶς ἱερεῖαι αὐτός τε ὁ ῥήτωρ ἐν τῷ αὐτῷ λόγῳ δεδήλωκε καὶ
15 Ἴστρος ἐν ιγ̄ τῶν Ἀττικῶν Συναγωγῶν.

ΙΑ

(F 20?)

10 (I4) ATHEN. I3, 4 p. 556 F - 557 B: πολυγύναιος δ' ἐγένετο καὶ F 30-31? Αἰγέως· πρώτην μὲν γὰρ ἔφημε <Μελίτην> τὴν Ὀπλητος θυγατέρα, μεθ' ἣν
20 <Χαλκιόπτην> τῶν Χαλκιδόντος μίαν. παραδούς δ' ἀμφοτέρας φίλοις συνῆν
πολλὰς χωρὶς γάμων. ἔπειτα τὴν Πιτθέως ἔλαβεν Αἴθραν· μεθ' ἣν Μήδειαν. Θησεὺς δὲ Ἑλένην ἀρπάσας ἐξῆς καὶ Ἀριάδην ἤρπασεν. Ἴστρος γοῦν ἐν τῇ τεσσαρεσκαίδεκάτῃ τῶν Ἀττικῶν καταλέγων τὰς τοῦ Θησέως γενομένας γυναῖκας φησὶν τὰς μὲν αὐτῶν [ἐξ ἔρωτος]

1 [τὸν] ἐν Θεσσαλίαι [Πάρν] (glosse zu Ἀλέξανδρον) Jac [τὸν ἐν Θεσσαλίαι] (glosse zu Σπερχειόν) Lindskog 3 καταληφθεῖσαν UA -λειφθ- M 5-8 περι-
καταλέγειν om. Epit Sud 6 β̄ Boeckh ιβ̄ Harp 7 Θησέως: θέσεως BC
9 κλημά ἐστιν ἀμπέλου? 11-12 Λυκοῦργος - ὅτι om. Epit Sud dist. Jac
ἱερείας ὅτι v <καὶ> (Epit Sud) Blass τραπεζοφόρος. ὅτι v 13 ὅτι αὕτη Phot Sud
Et. M. p. 763, 49 αὕτη Epit ὅτι (ἢ) αὕτη Harp ὅτι δ' αὕτη Bkr κόσμῳ Harp
(ABC) κομμῶ Lex. Rhet. p. 273, 6 Bkr συνδιέπouσι Epit Sud συνδιέπouσα Sud
(A) Et (cf. κοσμοσύνη διέπouσι Sud FV) διέπouσα BC 13-14 τῇ τῆς Ἀθηνᾶς
ἱερεῖαι Epit Sud τὰ τ. Ἀθ. ἱερεῖα Harp Et 14 αὐτός (ὡς αὐτός A) τε ὁ ῥήτωρ Harp
Λυκοῦργος Epit ὡς A. Sud 14-15 καὶ Ἴστρος - Συναγωγῶν om. Epit Sud
15 ιγ̄: die ausgaben von Bekker (1833) und Dindorf (1853) ohne v.l.; ἔκτη καὶ
δεκάτη Aldina (und die ausgaben vor Bekker) [Συναγωγῶν]? 19-20 <Μελίτην> -
<Χαλκιόπτην> Kaibel aus *Bibl.* 3, 207 (cf. Schol. Eurip. *Med.* 673) γαμεῖ δὲ
πρῶτον μὲν Μήταν (Μελίτην Schol) τὴν Ὀπλητος, δευτέραν δὲ Χαλκιόπτην τὴν Ῥηξήνορος
(Χαλκιδόντος Schol) 24-p. 172, 1 [ἐξ ἔρωτος] γεγενῆσθαι [τὰς δ'] ἐξ ἀρπαγῆς Jac
'Ister quas amore duxerit Theseus uxores narrare omisit, nisi huc spectat
Aeglae mentio' Kaibel <καὶ> Ἀριάδην <ἐκ δ' ἔρωτος> Ἴππολύτην κτλ. Mei

γεγενῆσθαι [τάς δ'] ἐξ ἀρπαγῆς, ἄλλας δ' ἐκ νομίμων γάμων· ἐξ ἀρπαγῆς μὲν Ἑλένην, Ἀριάδην, Ἴππολύτην καὶ τὰς Κερκύονος καὶ Σίνιδος θυγατέρας, νομίμως δ' αὐτὸν γῆμαι Μελίβοϊαν τὴν Αἴαντος μητέρα. Ἡσίοδος (F 150 Rz) δὲ φησιν καὶ Ἴππην καὶ Αἴγλην, δι' ἣν καὶ τοὺς πρὸς Ἀριάδην ὄρκους παρέβη, ὡς φησι Κέρκωψ. Φερεκύδης (3 F 153) δὲ προστίθῃσι καὶ Φερέβοϊαν. πρὸ δὲ τῆς Ἑλένης καὶ ἐκ Τροϊζῆνος ἤρπασεν Ἀναξίω. μετὰ δὲ τὴν Ἴππολύτην Φαίδραν ἔσχεν.

*11 (15) PHOT. SUD. s. v. θεὸς ἡ Ἀναΐδεια· λέγεται ἐπὶ τῶν δι' ἀναισχυντίαν ὠφελουμένων. ἐτιμᾶτο δὲ καὶ Ἀθήνησιν ἡ Ἀναΐδεια, καὶ 10 ἱερὸν ἦν αὐτῆς, ὡς Ἰστρος ἐν ἰδ.

OHNE BUCHZAHL

12 (35) ATHEN. 3, 6 p. 74 E: Ἰστρος δ' ἐν τοῖς Ἀττικοῖς οὐδ' ἐξάγεσθαι φησι τῆς Ἀττικῆς τὰς ἀπ' αὐτῶν (*scil.* τῶν συκῶν) γινομένης ἰσχαδάς, ἕνα μόνου ἀπολαύουεν οἱ κατοικοῦντες· καὶ ἐπεὶ πολλοὶ ἐνεφανίζοντο διακλέπτοντες, 15 οἱ τούτους μηνύοντες τοῖς δικασταῖς ἐκλήθησαν τότε πρῶτον συκοφάνται.

13 (28) HARPOKR. s. v. Ἀνθεστηριῶν· ὄγδοος μὲν οὗτος παρ' Ἀθηναίους, ἱερὸς Διονύσῳ· Ἰστρος δὲ ἐν τοῖς (?) τῆς Συναγωγῆς κεκλησθῆναι φησιν αὐτὸν <οὕτω διὰ τὸ τὴν ἄνθην τοῦ βότρυος τούτῳι μάλιστα τῷι μηνί γίνεσθαι καὶ> 20 διὰ τὸ πλείστα τῶν ἐκ γῆς ἀνθεῖν τότε.

14 (19) HARPOKR. (SUD. LEX. RHET. in ET. GEN. p. 118 Mi, ET. M. F 65 p. 354, 32) s. v. ἐπενεγκεῖν δόρυ ἐπὶ τῇ ἐκφορᾷ καὶ προσαγορεύειν ἐπὶ τῷ μνήματι· Δημοσθένης (47, 69) ταῦτά φησιν ἐπὶ τοῦ βιαίως ἀποθανόντος. Ἰστρος δ' ἐν τῇ Συναγωγῇ τῶν Ἀθιδῶν περὶ Προκρίδος καὶ Κεφάλου εἰπὼν γράφει ταυτί· <<τινὲς δὲ ἐπὶ τοῦ τάφου δόρυ 25 καταπεπηχότα τὸν Ἐρεχθέα φασὶ πεποιῆσθαι παρακαταθέμενόν τε καὶ τὸ πάθος σημαίνοντα διὰ τὸ νόμιμον εἶναι τοῖς προσήκουσι τοῦτον τὸν τρόπον μετέρχεσθαι τοὺς φονέας>>.

3 Σίνιδος Mus εινιδος A 3-4 Μελίβοϊαν: Περιβοϊαν Plut. Thes. 29, 1 4 Ἴππην: Ἴππολην τὴν Ἰφικλέους Plut 7 Τροϊζῆνος Jahn τροιζας A Τροϊζηνίας Meursius 8 ἐπὶ Phot κατὰ Sud 9 τινὰ ὠφελούτων Sud 10 ἦν Phot Sud (FV om. r) 16 οὗτος Harp ἐστὶ Epit Sud 17 Ἰστρος - φησιν Harp κεκλησθῆναι δὲ Epit Sud Synag. p. 403, 30 ff. ἐν τῷ ζ τῆς Σ. Dobree 18 <> (aus Synag.) Jac 19 τῶν: τῆς Synag ἐκ τῆς γῆς BCF 21-22 τῇ ἐκφορᾷ - τῷ μνήματι (Demosth.) Epit Sud Et τῆς ἐκφορᾶς - τῶν μνημάτων Harp 22 ἐπὶ τοῦ om. ABCN 23 καὶ Ἰστρος Epit Sud Et 24-26 δόρυ φασὶ καταπεπηχέναι (-γένοι Sud GJV) τὸν Ἐρεχθέα τὸ πάθος σημαίνοντα (σημάναι Et. gen.) Epit Sud Et 25 περιπεποιῆσθαι A 25-26 παρακαταθέμενον Val [πεποιῆσθαι παρακαταθέμενον] Mue 26 νόμιμον Harp νόμιμον Epit Sud Et

15 (29) ΗΑΡΟΚΡ. s. v. Κοιρωνίδαι· ἔστι Λυκούργωι (F 55-59 B1) λόγος F 3? οὕτως ἐπιγραφόμενος «Κροκωνιδῶν διαδικασία πρὸς Κοιρωνίδας», ὃν ἔνιοι Φιλῖνον νομίζουσι. ἔστι δὲ γένος οἱ Κοιρωνίδαι, περὶ ὧν Ἴστρος ἐν τῇ Συναγωγῇ τῆς Ἀτθίδος φησὶν· «ὠνομασμένον δ' ἂν εἴη ἀπὸ 5 Κοίρωνος, ὃν νόθον ἀδελφὸν εἶναι φασὶ τοῦ Κρόκωνος, παρ' ὃ καὶ ἐντιμωτέρους εἶναι τοὺς Κροκωνίδας τῶν Κοιρωνιδῶν». ὁ δὲ τὸν λόγον γεγραφώς, ὅστις πότε ἔστιν, τρισὶν ὀνόμασι φησὶν αὐτοὺς προσηγορεῦσθαι· καὶ γὰρ Κοιρωνίδας καὶ Φιλίεις καὶ Περιθόιδας.

10 16 (32) ΡΗΟΤ. SUD. s. v. περιστῆραχος· ὁ περικαθαίρων τὴν ἐστίαν καὶ τὴν ἐκκλησίαν καὶ τὴν πόλιν, ἀπὸ τῆς ἐστίας ἢ τοῦ περιστείχειν. Ἴστρος δὲ ἐν τοῖς Ἀττικαῖς «περίστια» φησὶν «προσαγορεύεται τὰ καθάρσια, καὶ οἱ τὰ ἱερὰ καθαίροντες περιστῆραχοι. ἔξωθεν γὰρ περιέρχονται χοιροφοροῦντες, ἐκάστου τῶν ἱερῶν τοικίαις περιελημμένου δημοσίαις καὶ περιδρομον ἔχοντος.

15 2. ΑΤΑΚΤΑ Ᾱ-Ε̄ (?)

(F 28. 29?)

Ᾱ

17 (6) SCHOL. SOPHOKL. O. K. 1059: ἡ που τὸν ἐφέσπερον / πέτρας νιφάδος πελώσ' / οἰατίδος ἐκ νομοῦ] τὸν Αἰγάλεων φησὶ· καὶ γὰρ τοῦτο ἐπ' ἐσχάτων ἐστὶ τοῦ δήμου τούτου. καταλέγουσι δὲ χωρία παρ' ἃ μάλιστα εἰκάζουσι 20 τὴν συμβολὴν γενέσθαι τοῖς περὶ τὸν Κρέοντα καὶ Θησέα. πέτρας δὲ νιφάδος ἂν εἴη λέγων τὴν οὕτω λεγομένην λείαν πέτραν ἢ τὸν Αἰγάλεων λόφον, ἃ δὴ περιχώρια φασὶν εἶναι, καθάπερ Ἴστρος ἐν τῇ πρώτῃ τῶν Ατάκτων ἱστορεῖ οὕτως· «ἀπὸ δὲ τῆς χαράδρας ἐπὶ μὲν (?) λείαν πέτραν», καὶ μετ' 25 ὀλίγα «ἀπὸ τούτου δὲ ἕως Κολωνοῦ παρὰ τὸν Χαλκοῦν προσαγορευόμενον, ὅθεν παρὰ τὸν Κηφισὸν ἕως τῆς μυστικῆς εἰσόδου εἰς Ἐλευσίνα· ἀπὸ ταύτης δὲ βαδιζόντων εἰς Ἐλευσίνα τὰ F 28 ἐπαριστερὰ μέχρι τοῦ λόφου τοῦ πρὸς ἀνατολὰς τοῦ Αἰγάλεω».

1 κυρωνίδαι (immer) Epit 4 τῶν Ἀτθίδων Blass ὠνομασμένοι δ' ἂν εἶεν Α 6 τῶν Κοιρωνιδῶν (aus Epit) Jac. om. Harp 7 τρισὶν ὀνόμασι (om. C) Harp τριχῇ Epit 8 καὶ γὰρ om. CGEpit γὰρ om. B Φιλίεις: Φλυεῖς Val (doch s. Toepffer A.G. p. 109 f.) 13-14 χοιροφοροῦντες - περιελημμένου Phot μαχαιροφοροῦντος - περιελημμένοι Sud χοιροφοροῦντος ἐκάστου τῶν ἱερῶν, οἰκίας περιελημμένοι δημοσίας Bernhardy 13 οἰκίας: στοαῖς ο. αἰμασιαῖς Hemst ὀρίους Adler 14 ἔχοντος Hemst ἔχοντες Phot Sud 23 περιχώρια (Strab. I, 2, 15): περιχώρια Brunck πλησιόχωρα Schneidewin 24 ἐπὶ μὲν: ἐπιμεν Elmsley ἐπὶ τὴν Wil 25 τὸν χαλκοῦν <ὄδον> Ddf χ. <οὐδὸν> Wil 26 ὅθεν παρὰ Wil ὅθεν πρὸς L μυστικῆς ὁδοῦ τῆς Wil 27 [εἰς Ἐλευσίνα]? Jac 27-28 [τὰ] ἐπ' ἀριστερὰ Wil

Γ

18 (8) PHOT. SUD. s. v. Ταυροπόλον· τὴν Ἄρτεμιν, ὅτι ὡς ταῦρος περιεῖσι πάντα, ὡς Ἀπολλόδωρος (244 F III). Ἴστρος δὲ ἐν γ' Ἀτάκτων δτι τὸν ὑπὸ Ποσειδῶνος ἐπιπεμφθέντα Ἴππολύτῳ ταῦρον 5 ἐξώιστρησεν ἐπὶ πᾶσαν γῆν. οἱ δὲ ὅτι ἔβαλεν, διδὲ καὶ Ταυροβόλον.

*19 (-) SCHOL. NBⁱ EURIP. *Hippol.* 73, p. 15, 3 Schw: σοὶ τόνδε πλεκτόν στέφανον ἐξ ἀκηράτου λειμῶνος] ψαίρων τῷ μελιλώτῳ στέφεσθαι τὴν ἐν Ἄγραϊς Ἄρτεμιν. Ἀπολλόδωρος (244 F 128) δὲ παρὰ Κρησὶν δίκταμον ἢ σκῖνον εἶναι φησιν αὐτῆς τὰ στεφανώματα· φύεσθαι δὲ τὸ δίκταμον ἐν Κρήτῃ 10 μόνῃ. . . . Ἴστρος δὲ φησιν ἐν τῷ γ' τῶν Ἀτάκτων καταλέγεσθαι παῖδας ἀμφιθαλεῖς, ἀνοφόρους <καλουμένους * * >. ἐπὶ πᾶσι δὲ τοῖς παῖδας ἀνοφορεῖν ἐκ τῶν τῆς θεοῦ κήπων εἰς τὸν στέφανον, τὴν δὲ ἱέρειαν πλέκειν καὶ στεφανοῦν πρῶτον μὲν τὸ ἔδος, μετὰ δὲ ταῦτα τὸ ἄγαλμα.

Δ

15 *20 (9) SCHOL. SOPHOKL. *O. K.* 42: τὰς πάνθ' ὀρώσας Εὐμενίδας δ γ' ἐνάδ' ἄν / εἴποι λεῶς νιν· ἄλλα δ' ἀλαχοῦ καλά] Ἐπιμενίδης (457 F 7) Κρόνου φησὶ τὰς Εὐμενίδας <ἐκ τοῦ καλλίχομος γένετο χρυσοῦ Ἀφροδίτῃ / Μοῖραι τ' ἀθάνατοι καὶ Ἐρινύες αἰολόδωροι>. Ἴστρος δὲ ἐν τῇ δ' μητέρα τῶν Εὐμενίδων Εὐωνύμην ἀναγράφει, ἣν νομίζεσθαι Γῆν. ἐνιοὶ δὲ 20 μεταβαλεῖν αὐτὰς φασὶ τὸ ὄνομα ἐπὶ Ὀρέστη· τότε γὰρ πρῶτον Εὐμενίδας κληθῆναι, εὐμενεῖς αὐτῷ γενομένας κριθέντι νικᾶν παρ' Ἀθηναίους καὶ ὀλωκαυτώσαντι αὐταῖς διὰ μέλαιναν ἐν Κερυνεαίᾳ τῆς Πελοποννήσου. Φιλήμων δὲ ὁ κωμικὸς (II 534, 217 K) ἑτέρας φησὶ τὰς Σεμνάς θεὰς τῶν Εὐμενίδων.

Ε

25 (F 22?)

OHNE BUCHZAHL

21 (31) HARPOKR. s. v. Παιανεῖς καὶ Παιονίδαι· Αἰσχίνης ἐν τῷ Κατὰ

7 καίρων: <Φιλόχορος (328 F 188) μὲν φησιν ἐν> β' ἔρωι (= δευτέρῳ) Schwartz
8 Ἀπολλόδωρος δὲ παρὰ Κρησὶν Wil ἀπολλόδ' ὁ π' κρήσιον N 9 τὰ στεφανώματα
Schwartz τῷ στεφανώματι N 10 Ἴστρος Schwartz Ἴστορος N 11 <καλουμένους
* * > Jac ἐπὶ πᾶσι 'corruptum' Schwartz 12 τόν: τὸ N 16 ἄν ν ὦν ο 18 τ'
Lascaris δ' LR vers fehlt in M 18 L τέσσαρες καὶ δεκάτη MR 19 Εὐωνύμην:
Εὐνομίην ο. Εὐρωνύμην Duentzer 20-23 (μεταβαλεῖν - Εὐμενίδων) Suda s. v.
Εὐμενίδες 20 αὐτὰς MRSud av L 22 Κερυνεαία OMueller καρυνία L om. r Sud
27-p. 175, 2 Αἰσχίνης -- ē om. Epit Sud

Κτησιφώντος (3, 5I) <<ὅτ' ἐγράφατο εἰς Ἄρειον πάγον Δημομέλη τὸν Παιανέα . . . >>. Δίδυμος (p. 317 Schm) γραπτέον εἶναι φησι Παιανῆα χωρὶς τοῦ ἔ. εἰσὶ δὲ διττοὶ δῆμοι Παιανιέων τῆς Πανδιονίδος φυλῆς, οὗς Διόδωρος (372 F 9) καλεῖσθαι φησι Παιανίαν καθύπερθεν καὶ Παιανίαν ὑπέπερθεν· ὁμοίως δ' ἑκατέρου τῶν δῆμων τὸν δημότην καλεῖσθαι φησι Παιανέα. διαφέρουσι δὲ οὗτοι τῶν Παιονιδῶν, ὡς Ἴστρος ἐν * Ἀτάκτων ὑποσημαίνει. μνημονεύουσι δὲ καὶ τούτων οἱ ῥήτορες . . . δῆμος δὲ ἐστὶν οὗτος τῆς Λεοντίδος, ὡς ὁ αὐτὸς Διόδωρος (F 13) δηλοῖ.

22 (20—21) SCHOL. SOPHOKL. O. K. 1053 (TZETZ. Lykorphr. 1328):
 10 ζητεῖται τί δήποτε οἱ Εὐμολπίδαι τῶν τελετῶν ἐξάρχουσι ξένοι ὄντες. εἶποι δ' ἂν τις ὅτι ἀξιοῦσιν ἐνιοὶ πρῶτον Εὐμολπον ποιῆσαι τὸν Δηϊόπησ τῆς Τριπτολέμου τὰ ἐν Ἐλευσίνῃ μυστήρια καὶ οὐ τὸν Θραϊκά, καὶ τοῦτο ἱστορεῖν Ἴστρον ἐν τῷ Περὶ (?) τῶν Ἀτάκτων. Ἄκεστόδωρος (IV) δὲ πέμπτον ἀπὸ τοῦ πρώτου Εὐμόλπου εἶναι τὸν τὰς
 15 τελετὰς καταδείξαντα γράφει οὕτως· <<κατοικῆσαι δὲ τὴν Ἐλευσίνα ἱστοροῦσι [δὲ] πρῶτον μὲν τοὺς αὐτόχθονας, εἶτα Θραϊκὰς τοὺς μετὰ Εὐμόλπου παραγενομένους πρὸς βοήθειαν <εἰς> τὸν κατ' Ἐρεχθέως πόλεμον· τινὲς δὲ φασὶ καὶ τὸν Εὐμολπον εὐρεῖν τὴν μῆσιν τὴν συντελουμένην κατ' ἐνιαυτὸν ἐν Ἐλευσίνῃ Δήμητρι καὶ Κόρηι>>. Ἄνδρων (10 F 13) μὲν οὖν γράφει οὐ τὸν <πρῶτον>
 20 Εὐμολπον εὐρεῖν <τὴν> μῆσιν ἀλλ' ἀπὸ τούτου Εὐμολπον πέμπτον γεγονότα· Εὐμόλπου γὰρ γενέσθαι Κήρυκα, τοῦ δὲ Εὐμολπον, τοῦ δὲ Ἀντίφημον, τοῦ δὲ Μουσαίου τὸν ποιητὴν, τοῦ δὲ Εὐμολπον τὸν καταδείξαντα τὴν μῆσιν καὶ <πρῶτον> ἱεροφάντην γεγονότα.

3. ΑΤΤΙΚΑΙ ΛΕΞΕΙΣ

25 (F 16? 62? 63?)

23 (53) a) EUSTATH. HOM. Od. i 239 p. 1627, 12: φασὶ γοῦν οἱ παλαιοὶ ὅτι οὐ μόνον τρεῖς ἡλικίαι ἀρήν, ἀμνός, ἀρνειός, . . . καὶ ὅτι ἀμνή ἐνιαύσιον ἄρνα δηλοῖ . . . ἀλλὰ καὶ ὅτι Ἴστρος ἐν Ἀττικαῖς λέξεσιν <<ἄρνα>>

2 Παιανῆα χωρὶς τοῦ ἔ Franke, Wackernagel (*Glotta* 14 p. 63) παιανῆα χωρὶς τοῦ ἰ (ἢ B) Harp Παιανῆα Bkr 3 Παιανιέων Harp -νίων Epit Sud οὗς Blanchard ὡς ο 4 Παιανίαν - Παιανίαν Ddf παιανιέων (-έων A) - παιανιέων (-έων A) Harp παιανίαν (om. Sud) παιανιαίαν - παιανίασι (sic) Epit Sud 5 παιανῆα Harp -ναία Epit -ιαῖα Sud (AV) 6 παιονιδῶν Harp -ονιδῶν Epit -ανιδῶν Sud ὡς - ὑποσημαίνει om. Epit Sud ἐν * Ἀτάκτων Jac ἐν Ἀτάκτων πρώτῳ σημαίνει Hemst ἐν Ἀτάκτοις? Ddf 7 ἐστὶν Sauppe ἐστὶ καὶ ο 8 ὡς - δηλοῖ om. Epit Sud 13 περὶ ν ^ε L (πέμπτῳ Hemst) α ^{ου} cod. Lobcov. (πρώτῳ Lange) κατὰ Ἴστρον Tzetz (wo ἐν τῇ Συναγωγῇ von Sebastianus stammt) 14 Ἄκεστόδωρος R -σόδωρος L 15 δὲ om. R (Lascaris) 17 εἰς add. R 18 τὸν Εὐμολπον <τούτου>? 19 <πρῶτον> Siebelis οὐ τούτου Mue 20 <τὴν> Lascaris 23 <πρῶτον> Mei

φησίον «εἶτα ἀμνόν, εἶτα ἀρνειόν, εἶτα λιπογνώμονα» ἐλέγετο δὲ καὶ μοσχίας ὁ τριέτης κριός». b) PHOT. (Berol. p. 94, 7 Rei) SUD. s. v. ἀμνόν· τὸν ἐνιαύσιον ἄρνα. Ἴστρος ἐν ταῖς Ἀττικαῖς ἄρνα, εἶτα ἀμνόν, εἶτα ἀρνειόν, εἶτα λιπογνώμονα, μοσχίαν δὲ τὸν 5 πρῶτον(?).

B) AUF ATHEN BEZÜGLICHE FRAGMENTE

(F 65?)

24 (26) HARPOKR. (SUD.) s. v. τριτομηνίς· Λυκοῦργος ἐν τῷ Περί τῆς ἱερείας (F 48 Bl). τὴν τρίτην τοῦ μηνὸς τριτομηνίδα ἐκάλουν· δοκεῖ δὲ γεγενησθαι τότε ἡ Ἀθηνᾶ. Ἴστρος δὲ καὶ Τριτογένειαν αὐτὴν φησιν διὰ τοῦτο λέγεσθαι, τὴν αὐτὴν Σελήνην νομιζομένην.

25 (-) PHOT. BEROL. p. 47, 9 Rei s. v. Αἰδοῦς βωμός· <Αἰδοῦς> καὶ Ἀφελείας βωμοὶ εἰσι περὶ τὸν τῆς Πολιάδος βωμὸν καὶ νεών, καθάπερ Ἴστρος ἱστορεῖ.

15 26 (64) PLUTARCH. Alex. 46, 1: ἐνταῦθα δὲ πρὸς αὐτὸν (*scil.* Ἀλέξαν· Ἀττικὰ δρον τὸν Ὀρεξάρτην διαβάντα ποταμόν) ἀφικέσθαι τὴν Ἀμαζόνα οἱ πολλοὶ ἸΓ-ΙΔ? λέγουσιν, ὧν καὶ Κλείταρχος ἐστί (137 F 15) καὶ Πολύκλειτος (128 F 8) καὶ Ὀνησίκριτος (134 F 1) καὶ Ἀντιγένης (141 F 1) καὶ Ἴστρος.

27 (17) SCHOL. ARISTOPH. Lys. 642: οἱ μὲν διὰ τοῦ ᾧ ἀρρηφορία, ἐπει- 20 δὴ τὰ ἄρρητα ἐν κίσταις ἔφερον τῇ θεῷ αἱ παρθέναι, οἱ δὲ διὰ τοῦ ἔ ἐρρηφορία· τῇ γὰρ Ἐρσηι πομπεύουσι τῇ Κέκροπος θυγατρὶ, ὡς ἱστορεῖ Ἴστρος.

28 (30) SCHOL. SOPHOKL. O. K. 57: χαλκόπους ὁδός· ὡς οὕτω τινὸς κα- F 17 λουμένου τόπου ἐν τῷ ἱερῷ, χαλκόποδος ὁδοῦ. φησὶ δὲ Ἀπολλόδωρος (244 F 25 144) δι' αὐτοῦ καταβάσιον εἶναι εἰς Ἀἶδου· καὶ Ἴστρος δὲ μνημονεύει τοῦ χαλκοῦ ὁδοῦ καὶ Ἀστυδάμας (p. 780, 9 N²). καὶ τις τῶν χρησιμοποιοῦν

3 Ἀττικαῖς <λέξεσι>? 4 ἀρνιόν B μοσχίαν B μοσχίων (-ῶνα GIT) Sud μοσχίον (Pollux 7, 184) Gaisford 4-5 τὸν ᾧ B τὸν πρῶτον Sud τὸν τριετῆ Reitzenstein (doch s. Pollux 7, 184 τὸν μὲν ἀπὸ γονῆς εἴποις ἂν μοσχίον [I - ἴαν II]) 8 τριτομηνίς Harp(?) τριτόμηνης Epit Sud 9 τριτομηνίδα (-ῖαν A) Harp(?) -μήνιδα Epit Sud καλοῦσι BC 9-10 γεγενῆσθαι τότε ἡ Ἀθηνᾶ Epit Sud γενέσθαι ὁ τῆς Ἀθηνᾶς Harp 12-13 Αἰδοῦς καὶ Ἀφελείας Eustath. p. 1279, 40 Αἰδοῦς καὶ Φυλίας Hesych. s. v. Αἰδοῦς om. Phot καὶ Ἀφελείας om. Sud 13 περὶ τὸν τῆς Πολιάδος Ἀθηνᾶς νεών Eust (richtig?) Ἀθήνησιν ἐν τῇ ἀκροπόλει . . . πρὸς τῷ ἱερῷ Hes 13-14 καθὰ καὶ Πανσανίας ἱστορεῖ (F 18 p. 93 Schw), ἃς οἱ μὲν παιδαγωγούς, οἱ δὲ τροφούς τῆς θεᾶς γενέσθαι φασίν Eust 17 Πολύκλειτος Cor πολύκριτος ο 19-22 Suda s. v. ἀρρηφορία 19-20 εἰ μὲν - εἰ δὲ Sud 19 ἀρρηφορία Sud (V) 20-21 ἐρρηφορία - Ἐρσηι Sud 21-22 ὡς ἱστορεῖ Ἴστρος om. Sud 23 (24, 26) ὁδός Brunck ὁδός L 25 καταβάσιον L καταβάσιον MR εἰς L ὡς MR 26- p. 177, 1 teil eines orakels; Βοιωτοῖς - κακὰ πολλὰ γενήσεται ο.ἃ. Wil

φησι «Βοιωτοὶ δ' ἵπποιο ποτιστείχουσι κολωνόν / ἔνθα λίθος τρικάρανος ἔχει
καὶ χάλκεος οὐδός» . . . οὕτω δ' ἐκαλεῖτο διὰ τὸ εἶναι μέταλλα χαλκοῦ ἐν τῷ
Κολωνῶι.

29 (25) SCHOL. SOPHOKL. O. K. 681: θάλλει δ' οὐρανίας ὑπ' ἄχνας ὁ
5 καλλίβοτρος . . . νάρκισσος, μεγάλαιν θεαῖν ἀρχαῖον στεφάνωμ' ὁ τε χρυσαυγῆς
κρόκος] οἱ μὲν ὑπομνηματισάμενοι γράφουσιν οὕτως. τῆς Δήμητρος καὶ Κόρης
<οὔ> φασὶ στεφάνωμα τὸν νάρκισσον εἶναι· στάχυσι γὰρ αὐτάς στεφανοῦσι.
μήποτε δὲ γραπτέον μεγάλαιν θεῶν, τῶν Ἐρινύων· καὶ γὰρ τὸ χωρίον ἐν ζῆ ἦν ὁ
Οιδίπουσ ἀυταῖς ἀνεῖτο· ὅτι δὲ Ἐρινύων ἐστὶ τὸ στεφάνωμα δῆλον ἐν οἷς Εὐ-
10 φορίων (F 109 Scheidw) φησί « . . . Εὐμενίδες . . . ναρκίσσοιο ἐπιστεφεές
πλοκαμίδας» . . . μήποτε δὲ τὸν νάρκισσον μεγάλαιν θεαῖν ἀρχαῖον στεφάνωμα
ἔφη ὁ Σοφοκλῆς τῷ συλληπτικῶι χρησάμενος τρόπωι ἀντὶ τοῦ εἰπεῖν θεάς
ἀρχαῖον στεφάνωμα, τῆς Κόρης . . . ὅτι πρὶν ἢ τὸν Πλούτωνα αὐτὴν ἀρπάσαι
τούτῳι ἐτέρπετο . . . αὐθις γοῦν φασὶ τὰς θεὰς ἀνθίνους μὴ κεχρῆσθαι ἀλλὰ καὶ
15 ταῖς θεσμοφοριαζούσαις τὴν τῶν ἀνθίνων στεφάνων ἀπειρησθαι χρῆσιν. ὁ δ'
Ἴστρος τῆς Δήμητρος εἶναι στέμμα τὴν μυρρίνην καὶ τὴν μί-
λακα, περὶ ἧς γίνεσθαι τὴν δικασίαν, καὶ τὸν ἱεροφάντην δὲ καὶ
τὰς ἱεροφαντίδας καὶ τὸν δαιδοῦχον καὶ τὰς ἄλλας ἱερείας μυρ-
ρίνης ἔχειν στέφανον, δι' αὐτὰ καὶ τὴν Δήμητρα προσθέσθαι ταύ-
20 τῃν φησίν.

30 (27) SCHOL. SOPHOKL. O. K. 701: γλαυκᾶς παιδοτρόφου φύλλον ἐλαί-
ας] καὶ Ἀριστοφάνης ἐν Νεφέλαις (1005) «ἀλλ' εἰς Ἀκαδημείαν κατιῶν ὑπὸ
ταῖς μορίαις ἀποθρέξαι». ὁ δ' Ἴστρος καὶ τὸν ἀριθμὸν αὐτῶν δεδή-
λωκεν γράφων οὕτως * * * εἶναι δὲ κλάδον † ἀπὸ τῆς ἐν Ἀκαδημείαι
25 ἐλαίας ἀπὸ τῆς ἐν ἀκροπόλει φυτευθῆναι φασιν. ἐπάρατον † δ' ἐποίησαντας τοὺς
ἐμβαλόντας † αὐτάς ἐκκόψειε φίλος ἢ πολέμιος, δι' ὃ Λακεδαιμόνιοι τὴν λοιπὴν
γῆν δηιοῦντες τῆς μὲν Τετραπόλεως ἀπέσχοντο διὰ τοὺς Ἡρακλείδας, τῶν δὲ
μορίων διὰ τὰς ἀράς.

31 (23) SCHOL. PINDAR. Nem. 5, 89b: ἐν Ἀθήναις φασὶν εὐρησθαι τὴν
30 παλαιστρικὴν ὑπὸ Φόρβαντος τοῦ παιδοτρίβου Θησέως· τινὲς δὲ τούναντιον

Ἴ ἵπποιο L ἵπποιοι M ἵπποιοι Reisig ἵππηα (coll. v. 59 τόνδ' ἵππότην Κολωνόν) Heyne
ποτέ στείχουσι MR τρικάρανος L προκάρανος MR 5 μεγάλαιν θεαῖν ο μεγάλων
θεῶν t μεγάλων θεοῖν Nauck 7 <οὔ> Elmsley 8 μεγάλαν Ddf 14 ἀνθίνους Ddf
ἀνθινοῖς L μὴ κεχρησθαι: οὐ πάνυ φασὶ ἤδεσθαι Schol 684 15 ἀνθίνων Lasc(aris),
Ddf ἀνοίων L 16—17 σμίλακα Lasc 17 διαδικασία Lasc 19 τῆι Δήμητρὶ Lasc
23—25 Sud s. v. μορία· ἦσαν δὲ πρῶται ἰβ τὸν ἀριθμὸν, αὶ μεταφυτευθεῖσαι ἐν τῆς
ἀκροπόλεως εἰς Ἀκαδημείαν 24 * * * εἶναι· <τὸν> δὲ κλάδον [ἀπὸ (om. cod. Lobkov.)]
Papageorgius 25—26 δὲ ποιῆσαι . . . <εἰ> (ὅστις Tricl) ἐκκόψειε Papageorgius
26—28 cf. Philochoros 328 F (73/5) 125; Androtion 324 F 39 29 φασὶν Boeckh
φησὶν B(?) D

Θησέα μὲν παρ' Ἀθηναῖς τὴν πάλην μαθεῖν, Φόρβαντα δὲ ὑπὸ Θησεύως. Φερεκύδης (3 F 152) δὲ ἠνέλοχον τὸν Φόρβαντά φησι Θησεύως, σὺν ὧι καὶ τὴν Ἀμαζόνα ἀρπάζει· καὶ Πολέμων (IV) δὲ ἰστορεῖ πάλην εὐρηκένα· Φόρβαντα Ἀθηναῖον. ὅτι δὲ Θησεύς παρ' Ἀθηναῖς ἔμαθε τὴν πάλην Ἴστρος ἰστορεῖ.

5 32 (24) DIOG. LAERT. 2, 59: εὐρον δ' ἀλλαχόθι ἀκμάσαι αὐτὸν (*scil.* Ἐνοφῶντα) περὶ τὴν ἐνάτην καὶ ὀγδοηκοστὴν Ὀλυμπιάδα (424/I) σὺν τοῖς ἄλλοις Σωκρατικοῖς· καὶ Ἴστρος φησὶν αὐτὸν φυγεῖν κατὰ ψήφισμα Εὐβούλου καὶ κατελθεῖν κατὰ ψήφισμα τοῦ αὐτοῦ.

33 (51) VITA SOPHOKL. I: Σοφοκλῆς τὸ μὲν γένος ἦν Ἀθηναῖος, υἱὸς δὲ 10 Σοφίλου, ὃς οὔτε, ὡς Ἀριστοξενός φησι (IV), τέκτων ἢ χαλκεὺς ἦν οὔτε, ὡς Ἴστρος, μαχαιροποιὸς τὴν ἐργασίαν.

34 (51) EBD. I: ἀπιστητέον δὲ καὶ τῶι Ἴστρωι φάσκοντι αὐτὸν οὐκ Ἀθηναῖον ἀλλὰ Φλιάσιον εἶναι, εἰ δὲ καὶ τὸ ἀνέκαθεν Φλιάσιος ἦν· ἀλλὰ πλὴν Ἴστρου παρ' οὐδενὶ ἐτέρωι τοῦτο ἔστιν εὐρεῖν.

15 35 (51) EBD. 3: διεπονθήθη δ' ἐν παισὶ καὶ περὶ παλαιστραν καὶ μουσικὴν, ἐξ ὧν ἀμφοτέρων ἔστεφανώθη, ὡς φησὶν Ἴστρος.

36 (51) EBD. 6: Σάτυρος (IV) δὲ φησὶν ὅτι καὶ τὴν καμπύλην βακτηρίαν αὐτὸς ἐπενόησεν. φησὶ δὲ καὶ Ἴστρος τὰς λευκάς κρηπίδας αὐτὸν ἐξευρηκέναι, ἃς ὑποδεσμεύονται οἱ τε ὑποκριταὶ καὶ οἱ χορευταί· 20 καὶ πρὸς τὰς φύσεις αὐτῶν γράψαι τὰ δράματα· ταῖς δὲ Μούσαις θίασον ἐκ τῶν πεπαιδευμένων συναγαγεῖν.

37 (51) EBD. 14: τελευτῆσαι δ' αὐτὸν Ἴστρος καὶ Νεάνθης (84 F 18) φασὶ τοῦτον τὸν τρόπον· Καλλιππίδην ὑποκριτὴν ἀπὸ ἐργασίας ἐξ Ὀποῦντος ἤκοντα περὶ τοὺς Χόας πέμψαι αὐτῶι σταφυ- 25 λήν, τὸν δὲ Σοφοκλέα λαβόντα εἰς τὸ στόμα ῥᾶγα ἐτι ὄμφακίζουσαν ὑπὸ τοῦ ἄγαν γήρωος ἀποπνιγέντα τελευτῆσαι. Σάτυρος (IV) δὲ φησὶ τὴν Ἀντιγόνην ἀναγινώσκοντα καὶ ἐμπροσθέντα περὶ τὰ τέλη νοήματι μακρῶι καὶ μέσῃ ἢ ὑποστιγμῇ πρὸς ἀνάπαυσιν μὴ ἔχοντι, ἄγαν ἐπιτείναντα τὴν φωνὴν σὺν τῇ φωνῇ καὶ τὴν ψυχὴν ἀφεῖναι. οἱ δ' ὅτι μετὰ 30 τὴν τοῦ δράματος ἀνάγνωσιν ὅτε νικῶν ἐκηρύχθη, χαρᾶι νικηθεὶς ἐξέλιπεν.

I Ἀθηναῖς Abel ἀθηναῖος D μαθεῖν Abel μαθεῖν D ὑπὸ: παρὰ Abel 2 φόρ-
βαντα B φόρβαν D 4 Θησεύς B φησὶν D ἀθηναῖς B ἀθηναῖος D 10 Σοφίλου
Westermann (v) 12 Ἴστρωι PMVat στρατῶν Gic 13 φλιάσιον V φιλιάσιον G
Φιλιάσιον Westermann 14 Ἴστρου: στρατῶνος i 18 αὐτός: πρῶτος Bergk οὗτος?
καὶ Ἴστρος καὶ G Ἴστρος καὶ t (richtig?) 19 ἄς: αἰς G II ὑποδεσμεύονται MG II
-τες V ὑποδοῦνται P 21 [εἰ]; 23 Καλλιππίδης ὑποκριτῆς V -δου -τοῦ -ήκοντος II
23-24 ὑπὸ ἐργασίας ἐξ Ὀποῦντος V ὑπὸ ἐξ ἐργ. ὄπ. M ἀπὸ ἐργ. ἐξοποιούστος G
24 [ἤκοντα] Jahn 25 ῥᾶγα μίαν M 26 γήρωος: δριμέως ο. δέξιος Michaelis
29 ἐπιτείναντα Nauck ὑποτείναντα M ἀπο-τα V ἀπο-π P ἐπαφείναι V 30 ἀνάγνωσιν:
ἀναγόμευσιν Usener ἐξέλιπεν: ἐξέλειψε (v) MV ἐξέβυξε G

38 (51) EBD. 17: Ἴστρος δὲ φησὶν Ἀθηναίους διὰ τὴν τοῦ ἀνδρὸς ἀρετὴν καὶ ψήφισμα πεποιηκέναι κατ' ἔτος αὐτῷ θύειν.

C) FRAGMENTE AUS ANDEREN WERKEN

4. ΑΡΓΟΛΙΚΑ

5 (F 72?? 74?? 75? cf. F 44; 46)

39 (43-44) a) ATHEN. 14, 63 p. 650 B: ἐξῆς οὖν λέξω περὶ τῶν παρακειμένων ἀπίων, ἐπεὶ ἀπ' αὐτῶν καὶ ἡ Πελοπόννησος Ἀπία ἐκλήθη διὰ τὸ ἐπιδαφιλεύειν ἐν αὐτῇ τὸ φυτόν, φησὶν Ἴστρος ἐν τοῖς Ἀργολικοῖς. b) STEPH. BYZ. s. v. Ἀπία· οὕτως οἱ νεώτεροι τὸ Ἄργος, καὶ τοὺς κατοικοῦντας 10 Ἀπιδόνας ἀπὸ Ἄπιδος τοῦ Φορωνέως, ὡς Ῥιανὸς ἐν Ἀχαικῶν β (265 F I) . . . φησὶ δὲ καὶ τὰς ἀχράδας τὰς ἐν ταύτῃ τῇ χώρῃ γινόμενας Ἴστρος ἀπίους ἀπὸ ταύτης ὑπὸ τῶν ἐξωθεν (?) λεχθῆναι.

5. ΗΛΙΑΚΑ Α-Ε(?)

(F 74?)

15

Δ

40 (45) STEPH. BYZ. s. v. Φύτειον· πόλις Ἡλιδος τῆς κοίλης· ἀπὸ Φυτέως λέγων αὐτὴν ὠνομάσθαι Ἴστρος δ τῶν Ἡλιακῶν.

Ε

41 (-) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 6, 55a: Εἰλατίδαι . . . δς ἀνδρῶν Ἀρκά-
20 δων ἄνασσε Φαισάνας, λάχε τ' Ἀλφεὸν οἰκεῖν Δίδυμός φησιν (p. 219 Schm)
ὅτι πάντες οἱ ὑπομνηματισάμενοι Φαισάνας τὴν τῆς Ἀρκαδίας πόλιν· αὐτὸς
δὲ φησὶ εἶναι τῆς Ἡλιδίας, καὶ παρατίθεται Ἴστρον ἱστοροῦντα ἐν τῇ
ε τῶν Ἡλιακῶν. ἤτοι οὖν Πίνδαρος ψεύδεται ἢ διὰ τὸ τὴν Πίσαν ὑπὸ
τοῖς Ἀρκάσι ποτὲ γενέσθαι βασιλεύειν φησὶ τῆς Φαισάνης τὸν Αἰτυτον.

25

OHNE BUCHZAHL

42 (46) SCHOL. PLAT. *Phaidon* 89 C: πρὸς δύο οὐδ' ὁ Ἡρακλῆς ταύτης τὴν αἰτίαν ὁ Δουρὶς (76 F 93) οὕτως ἀφηγγεῖται· Ἡρακλέα γὰρ φησὶ

I τοὺς Ἀθηναίους V τοῦ ἀνδρὸς I τούτου II 2 καὶ om. G II πεποιῆσθαι V κατ' ἔτος ἕκαστος (sic) G (καὶ) καθ' ἕκαστον ἔτος αἰ καθ' ἕκαστον c 8 ὡς φησιν? II ταύτῃ Mei αὐτῇ o 16-17 ἀπὸ Φυτέως λέγει κτλ. Salm <ὡς Θήσειον * * (name eines grammatikers; cf. Et. M. p. 451, 46 ff.)> ἀπὸ - ὠνομάσθαι. Ἴστρος - Ἡλιακῶν * * ? 17 φυτέως V Ἴστρος - Ἡλιακῶν om. V Ἴστρος δ R I. δὲ δ P Ἡλιακῶν Salm Διακῶν RP 22 Ἡλιδίας Drachmann Ἡλιαίας A Ἡλιδος Schol 55b παρατίθεται Boeckh -θῆναι A 24 Φαισάνης Boeckh φαισαρῆς A 27 γὰρ add. T

βωμόν εισάμενον ἐπὶ τῷ Ἀλφειῷ πυγμῆς ἀγῶνα θεῖναι καὶ νικῆσαι, τὴν δ' ἐξῆς ὀλυμπιάδα πάλιν ἀγωνιζόμενον ὑπὸ Ἐλάτου καὶ Φεράνδρου πάλῃ ληφθῆναι, καὶ ἐξ ἐκείνου τὸ <<πρὸς δύο οὐδ' Ἡρακλῆς>> παροιμισθῆναι. Ἐχεφυλλίδας (409 F 1) δὲ αὐτὸν ὑπὸ Κτεάτου καὶ Εὐρύτου τῶν Μολιονιδῶν ἠττηθῆναι κατὰ 5 τὴν ἐπ' Αὐγέαν στρατείαν· διωχθέντα δὲ ἄχρι τῆς Βουπρασίδος καὶ περιβλεψάμενον, ὡς οὐδεὶς ἐξίκετο τῶν πολεμίων, ἀναψύξει τε καὶ ἐκ τοῦ παραρρέοντος ποταμοῦ πίνοντα προσαγορεῦσαι τοῦτο ἡδὺ ὕδωρ, δ νῦν δείκνυται ἰόντων ἐκ Δύμης εἰς Ἥλιν, καλούμενον ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων ἑβαδὺ ὕδωρ. τὰ δὲ αὐτὰ καὶ Φερεκύδης (3 F 79) καὶ Κώμαρχος (410 F 2) καὶ Ἴστρος ἐν τοῖς 10 Ἡλιακοῖς ἱστοροῦσιν. καὶ διὰ τοῦτο θεωροῦς τοὺς Μολιονίδας ἰόντας εἰς Κόρινθον λοχίσαντα τὸν Ἡρακλέα περὶ Κλεωνᾶς ἀποκτεῖναι· ὅθεν Ἡλείοις ἀπώμοτον εἶναι τὰ Ἴσθμια ἀγωνίζεσθαι, ὅτι θεωροῦς πεμφθέντας εἰς τὸν Ἴσθμόν τοὺς Μολιονίδας ἐλῶν Ἡρακλῆς ὑπὸ Κορινθίων ἐδέχθη. Ἡρόδωρος (31 F 23) δὲ καὶ Ἑλλάδικός (4 F 103) φασιν ὡς ὅτε τὴν Ὑδραν Ἡρακλῆς ἀνήρει, 15 τὴν Ἦραν αὐτῷ καρκίνον ἐφορμήσαι, πρὸς δύο δὲ οὐ δυνάμενον μάχεσθαι σύμμαχον ἐπικαλέσασθαι τὸν Ἰόλεων, καὶ ἐντεῦθεν ῥηθῆναι τὴν παροιμίαν.

6. ΑΙΓΥΠΤΙΩΝ ΑΠΟΙΚΙΑΙ(?) Α

43 (40) CLEM. AL. *Strom.* I, 106, 1: Ἴσιν δὲ τὴν καὶ Ἰώ φασιν διὰ τὸ ἰέναι αὐτὴν διὰ πάσης τῆς γῆς πλανωμένην· ταύτην δὲ Ἴστρος ἐν τῷ 20 Περὶ τῆς Αἰγυπτίων ἀποικίας Προμηθέως θυγατέρα φησί.

44 (42) STERN. BYZ. s. v. Αἰγιαλός· μεταξύ Σικυῶνος καὶ τοῦ Βουπρασίου τόπος καλούμενος ἀπὸ Αἰγιαλέως τοῦ Ἰνάχου, ὡς Ἴστρος ἐν Ἀποικίαις τῆς Αἰγύπτου.

45 (39) STERN. BYZ. s. v. Κύπρος· . . . <ἐκλήθη δὲ> ἀπὸ Κύπρου τῆς 25 θυγατρὸς Κινύρου· <ἢ τῆς Βύβλου καὶ Ἀφροδίτης, ὡς Φιλοστέφανος ἐν τῷ Περὶ νήσων (IV) καὶ Ἴστρος ἐν Ἀποικίαις Αἰγυπτίων ἱστῶρησαν· ἢ ἀπὸ τοῦ φουμένου ἀνθους κύπρου.

46 (41) STERN. BYZ. s. v. Ὠλενος· πόλις Ἀχαΐας . . . κέκληται δ' ἀπ' Ὠλένου τοῦ Διός, ὡς Ἴστρος ἐν Αἰγυπτίων Ἀποικίαις· <<τῶν δὲ 30 Δαναίδων Ἀναξιθέας καὶ Διὸς Ὠλενον γενέσθαι τὸν ἀρξάντα τῶν Ὠλενίων>>.

I εισάμενον T δεμιόμενον v νικῆσαι, τὴν <δ'> Jac νικήσαντα Schol 2 πάλιν: πάλαι T εἰαίου T οἱ μὲν Λάιον καὶ Φεράνδρον, οἱ δὲ Κτεάτου καὶ Εὐρύτου Zenob. *Prov.* 5, 49 5 ἐπ' αὐγείαι T 8 Ἥλιν: ἥλιον T βαδὺ (Pausan. 5, 3, 2): σαδὺ T (Meister *Gr. D.* II 32) 9 Κώμαρχος: Κλέαρχος Mue 10 Ἡλιακοῖς: Διακοῖς T 14 Ἑλλάδικός T 16 Ἰόλεων T 22 τόπος καλούμενος: καλ. τ. RVn καλ. τ. καλ. P 24-26 <> aus Const. Porph. *De Themat.* I, 13 25 θυγατρὸς Steph (Const) υἱοῦ Eust. Dion. *Per.* 508 κυνίρου R 26-27 ἀπὸ ἀνθους ἐκεῖ πολλοῦ φουμένου, κύπρου καλουμένου Eust 28-31 ohne autornamen Eust. II. A 756 30 δαναϊδῶν RVP

7. <ΠΕΡΙ> ΠΤΟΛΕΜΑΙΔΟΣ Α-?

47 (38) ATHEN. II, 55 p. 478 B: "Ιστρος ὁ Καλλιμάχειος ἐν πρώτῳ <Περὶ> Πτολεμαίδος τῆς ἐν Αἰγύπτῳ πόλεως γράφει οὕτως: <<κυλίκων Κωνωνείων καὶ Θηρικλείων χρυσοκλύστων ζεῦχος>>.

5

8. ΣΥΝΑΓΩΓΗ ΤΩΝ ΚΡΗΤΙΚΩΝ ΘΥΣΙΩΝ

48 (47) PORPHYR. *De abst.* 2, 56 (EUSEB. *P. E.* 4, 16, 7): "Ιστρος δὲ ἐν τῇ Συναγωγῇ τῶν Κρητικῶν θυσιῶν φησὶν τοὺς Κουρήτας τὸ παλαιὸν τῷ Κρόνῳ θύειν παῖδας.

9. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΗΛΙΟΥ ΑΓΩΝΩΝ

10 49 (60b) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 7, 146b: τόθι λύτρον συμφορᾶς οἰκτρᾶς γλυκὺ Τλαπολέμῳ ἴσταται Τιρυνθίων ἀρχαγέται ὥσπερ θεῶι, μῆλων τε κνι-
 15 σάεσσα πομπὰ καὶ κρίσις ἀμφ' ἀέθλοισ] τὸν ἀγῶνα τῶν Ἑλλείων ὃν τιθέασιν οἱ Ῥόδιοι Τληπολέμῳ. καὶ τοῦτο δὲ ψεύδεται ὁ Πίνδαρος· οὐ γὰρ Τληπολέμῳ ὁ ἀγὼν ἐπιτελεῖται, τῷ δὲ Ἑλλίῳ, ὡς Ἰστρος φησὶν ἐν τῷ Περὶ τῶν Ἑλλίου
 15 ἀγῶνων <<Ῥόδιοι τιθέασιν Ἑλλίου ἐν Ῥόδῳ γυμνικὸν τε στεφαν-
 νίτην>>. ἐν γὰρ Ῥόδῳ ἀγεται τὰ Τληπολέμῳ.

10. ΑΠΟΛΛΩΝΩΣ ΕΠΙΦΑΝΕΙΑΙ Α-?

(F 64? 66?)

Α

50 (33) HARPOKR. (SUDA; ET. GEN. ET. M. p. 787, 55) s. v. φαρμακός·
 20 Λυσίας ἐν τῷ Κατ' Ἀνδοκίδου ἀσεβείας, εἰ γνήσιος (6, 53). δύο ἄνδρας
 Ἀθήνησιν ἐξῆγον καθάρσια ἐσομένους τῆς πόλεως ἐν τοῖς Θαργηλίοις, ἓνα μὲν
 ὑπὲρ τῶν ἀνδρῶν, ἓνα δὲ ὑπὲρ τῶν γυναικῶν. ὅτι δὲ ὄνομα κύριον ἐστὶν ὁ
 Φαρμακός, ἱεράς δὲ φιάλας τοῦ Ἀπόλλωνος κλέψας καὶ ἀλοὺς
 ὑπὸ τῶν περὶ τὸν Ἀχιλλέα κατελεύσθη, καὶ τὰ τοῖς Θαργηλίοις
 25 ἀγόμενα τούτων ἀπομιμήματά ἐστιν, Ἰστρος ἐν ᾧ τῶν Ἀπόλλω-
 νος Ἐπιφανειῶν εἶρηκεν.

2 Καλλιμάχ(ε)ιος Mus -χος A 3 <περὶ> Mei <τῶν περὶ> ο. ἐν τῷ περὶ Siebelis
 12 Ἑλλείων Schol. a Ῥοδίων b 14 τῷ δὲ a οὐ γὰρ b 15-16 γυμνικόν [τε]
 στεφανίτην <ἀγῶνα> Boeckh γυμν. τε * * στεφ. ? Drachmann 19-20 Φαρμακός, ὄνομα
 κύριον· Λυσίας φησὶν Epit Sud 22 ὑπὲρ - ὑπὲρ: ἀπὸ - ἀπὸ BC 22-26 ὅτι - Φαρμακός,
 δῆλον ἱεράς - ἐστίν. Ἰστρος ἱστορεῖ (Epit) Sud 23 Φάρμακος Valck ἱεράς δὲ
 Epit Et ἱεράς γὰρ Sud ἱερούς δὲ Harp καὶ ἀλοὺς Sud ἀλοὺς δὲ Epit ἀλοὺς
 Harp 25 ἀπομιμήματα (-τιμήματα A) Harp ἀποτήματα Sud 26 Ἐπιφανειῶν
 Maussac -ῶν (-ῶν) Harp

OHNE BUCHZAHL

51 (34) PHOT. (ET. M. p. 768, 17) s. v. τριτῦάν· θυσίαν. Καλλιμάχος (F 403 Schn; 578 Pf) μὲν τὴν ἐκ κριοῦ ταύρου καὶ κάπρου, Ἴστρος δὲ ἐν μὲν Ἀπόλλωνος Ἐπιφανείαις ἐκ βοῶν αἰγῶν ὕων ἀρρένων, 5 πάντων τριετῶν.

*52 (35) [PLUTARCH.] *De Mus.* 14 p. 113b A: καὶ ἡ ἐν Δήλῳ δὲ τοῦ ἀγάλματος αὐτοῦ (*scil.* Ἀπόλλωνος) ἀφίδρυσις ἔχει ἐν μὲν τῇ δεξιᾷ τόξον, ἐν δὲ τῇ ἀριστερᾷ Χάριτας, τῶν τῆς μουσικῆς ὀργάνων ἐκάστην τι ἔχουσαν ἡ μὲν λύραν κρατεῖ, ἡ δ' αὐλούς, ἡ δὲ ἐν μέσῳ προσκειμένην ἔχει τῷ στόματι 10 σύριγγα. ὅτι δ' οὗτος οὐκ ἐμὸς ὁ λόγος, Ἀντικλῆς (I40 F I4) καὶ Ἴστρος ἐν ταῖς Ἐπιφανείαις περὶ τούτων ἀφηγήσαντο. οὕτω δὲ παλαιὸν ἐστὶ τὸ ἀφίδρυμα τοῦτο, ὥστε τοὺς ἐργασασμένους αὐτὸ τῶν καθ' Ἁρακλέα Μερόπων φασὶν εἶναι.

11. ΗΡΑΚΛΕΟΥΣ ΕΠΙΦΑΝΕΙΑΙ

15 53 (-) PROVERB. Cod. Paris. Suppl. gr. 676 (*Bresl. Ph. Abh.* II 2, 70): δειλότερος εἶ τοῦ παρακύπτοντος· Ἴστρος ἐν ταῖς Ἁρακλέους Ἐπιφανείαις λέγει ὅτι φοβούμενός τις τὸν Ἁρακλέα κατέδου εἰς σπηλαίον, καὶ παρακύψας καὶ 15 ἰδὼν διὰ δειλίαν ἀπέψυξεν. ἐντετύπεται οὖν τῷ λίθῳ ἀνθρωποειδῆς εἰκὼν, καὶ τὴν κεφαλὴν ὑπερέχει τοῦ σπηλαίου, καλεῖται δὲ παρακύπτων.

20

12. ΠΕΡΙ ΣΤΕΦΑΝΩΝ

54 (-) NATAL. COM. *Myth.* 5, 2 p. 430 ed. Genév.: *alii dixerunt neque palmam neque aesculum neque laurum praemium fuisse Pythiorum, sed poma quaedam deo consecrata victoribus donari solita, ut scripsit in libro De coronis Ister.*

13. ΠΕΡΙ ΙΔΙΟΤΗΤΟΣ ΑΘΛΩΝ

25 55 (48) CLEM. AL. *Strom.* 3, 50, 4: φασὶ δὲ καὶ ἀθλητὰς οὐκ ὀλίγους ἀφροδισίων ἀπέχεσθαι . . . καθάπερ τὸν Κροτωνιάτην Ἀστύλον καὶ Κρίσωνα τὸν Ἱμεραῖον. καὶ Ἀμοιβεύς δὲ ὁ κιθαρωιδὸς νεόγαμος ὢν ἀπέσχετο τῆς νύμφης. (51, 1) ὁ τε Κυρηναῖος Ἀριστοτέλης Λαῖδα ἐρώσαν ὑπερέωρα μόνος· 30 ὁμομοκῶς οὖν τῇ ἐταίρῃ ἡ μὴν ἀπάξειν αὐτὴν εἰς τὴν πατρίδα, εἰ συμπράξειεν αὐτῷ τινα πρὸς τοὺς ἀνταγωνιστάς, ἐπειδὴ διεπράξατο χαριέντως ἐκτελῶν τὸν ὄρκον, γραφάμενος αὐτῆς ὡς ὅτι μάλιστα ὁμοιοτάτην εἰκόνα, ἀνέστησεν εἰς Κυρήνην, ὡς ἴστορεῖ Ἴστρος ἐν τῷ Περὶ ἰδιότητος ἀθλων.

9 προσκειμένην Wyttenbach προκ-ο 12 [Μερόπων] Volckmann 16-17 Ἴστρος -
 ὅτι οἱ. Zenob. *Prov.* 3, 32 16 Ἐπιφανείαις Cohn ἀνεπ- S 28 ὑπερέωρα Exc
 ὑπεώρα L 29 οὖν: γαῖν Mayor

14. ΠΕΡΙ ΜΕΛΟΠΟΙΩΝ

(F 77?)

56 (49-50) SCHOL. ARISTOPH. *Nub.* 971 (SUDA s. v. Φρῦνις): ὁ Φρῦνις κιθαρῳιδὸς, Μιτυληναῖος· οὗτος δὲ δοκεῖ πρῶτος κιθαρίσαι παρ' Ἀθηναίους καὶ νικῆσαι Παναθηναῖα ἐπὶ Καλλιμάχου ἄρχοντος (446/5). ἦν δὲ Ἀριστοκλείδου μαθητῆς, ὁ δὲ Ἀριστοκλείδης κιθαρῳιδὸς ἦν ἄριστος. τὸ γένος ἦν ἀπὸ Τερπάνδρου, ἤκμασε δ' ἐν τῇ Ἑλλάδι κατὰ τὰ Μηδικὰ (480/79). παραλαβὼν δὲ τὸν Φρῦνιν αὐλωιδοῦντα κιθαρίζειν ἐδίδασκεν. Ἴστρος δὲ ἐν τοῖς ἐπιγραφομένοις Μελοποιοῖς τὸν Φρῦνιν Λέσβιον φησιν, Κάμωμος υἱὸν τοῦτον δὲ Ἰέρωνος τοῦ τυράννου μάγειρον δυνάτοιο δοθῆναι σὺν ἄλλοις πολλοῖς Ἀριστοκλείδῃ. ταῦτα δὲ σχεδιάσαι ἔοικεν· εἰ γὰρ ἦν γεγονώς δοῦλος καὶ μάγειρος Ἰέρωνος, οὐκ ἂν ἀπέκρυψαν οἱ κωμικοί, πολλάκις αὐτοῦ μεμνημένοι ἐφ' οἷς ἔκαινούργησε, κλάσας τὴν ὠιδὴν παρὰ τὸ ἀρχαῖον ἔθος, ὡς Ἀριστοφάνης φησὶ καὶ Ἄριστοκράτης.

15

15. ΣΥΜΜΙΚΤΑ

(F 68-73?)

57 (22) SCHOL. (TZETZ) *Lycophr.* 467: Τραμβήλου κάσιν] τὸν Τεῦκρον λέγει. μετὰ γὰρ τὴν Ἰλίου ἄλωσιν τὴν γενομένην ὑπὸ Ἡρακλέους Τελαμῶν ἔλαβε γέρας ἐξαιρέτων Θεάειραν [[τὴν καὶ Ἡσιόνην]], ὡς Ἴστρος ἐν Συμμικτοῖς φησίν. αὕτη δὲ ἐκ τοῦ Τελαμῶνος ἔγκυος γενομένη ἀπέδρασεν ἐκ τῆς νεώς, καὶ ἦλθεν εἰς Μίλητον, διανηξαμένη τὴν μεταξὺ θάλασσαν [[καὶ Λέσβον. ἐγὼ δὲ ὠνηθεῖσα φημι παρὰ Πριάμου]]. ἐβασίλευε δὲ τότε τῆς Μιλήτου Ἀρίων, δὲ αὐτὴν ἐν ὕλῃ κεκρυμμένην εὐρῶν διέσωσε καὶ τὸν ἐξ αὐτῆς γενόμενον υἱὸν Τράμβηλον ὀνομασθέντα ἀνέτρεψε ὡς ἴδιον υἱόν. τῆς δὲ ἐπὶ Ἰλιον στρατείας γενομένης Ἀχιλεὺς εἰς Μίλητον παρεγένετο, εἶτα τὸν Τράμβηλον ἀντιστάντα ἀπέκτεινε· θαυμάσας δὲ αὐτοῦ ἀνδρείαν καὶ μαθὼν ὅτι ἐκ Τελαμῶνός ἐστιν, ἔθαψεν αὐτὸν καὶ μέχρι τινὸς ὡς συγγενῆ ἔκλαυσε.

16. ΥΠΟΜΝΗΜΑΤΑ(?)

(F 69-73?)

30 58 (52) a) SCHOL. T HOM. *Il.* Ψ 783: ἡ τὸ πάρος περ/μήτηρ ὡς

4 δὲ ἐδοκεῖ Sud πρῶτον Rutherford 5 Παναθηναῖα Sud Παναθηναῖοις (παρὰ π-οις V) Schol Καλλιμάχου M. H. E. Meier καλλιου Schol Sud 6 καθ. ἦν ἄριστος om. Sud (τὸ γένος) - 14 om. RV 7 Μηδικὰ, εὐδόκιμος κιθαριστῆς Sud 8-11 ὁ δὲ Ἴστρος Ἰέρωνος αὐτὸν φησὶ μ. δ. σὺν ἄλλοις δοθῆναι τῷ Ἀριστοκλείδῃ Schol 9 Κάμωμος (Pollux 4, 66 mit v.l. κάβωμος, κάκωμος) Wil κάκωπος Sud 11 σχεδιάσαι Schol σχεδῖοις Sud 12 ἀπέκρυψαν Schol ἐσιώπων Sud 13 κατακλάσας Sud 14 ἔθος - Ἀριστοκράτης om. Sud Ἀριστοκράτης: Φερεκράτης Burges Ἀριστόξενος Valck [καὶ 'A.]? Ddf Ἀριστοκλῆς Wil 19-22 [] zusätzliche des Tzetzes 20 ἀπέ-
δρασαν s³ s⁴ -μεν s 22 Ἀρίων: ὠρίων s³ ὠαρίωνος s⁶ ἄρίων archetypus S? Scheer

'Οδυσῆι παρίσταται] διὰ τοῦτο ἴσως φησὶ <<καὶ ἐχθόμενός περ 'Αθήνηι>> (scil. Aias Od. δ 502), ὅτι τὴν παρθένον εἰκασε μητρί. ὁ δὲ Ἴστρος ἐκτεθῆναι ὑπὸ Ἀντικλείας Ὀδυσσεά φησὶν ἐν Ἀλαλκομεναῖς τῆς Βοιωτίας, ἣ ἐστὶν ἱερὰ Ἀθηναῶν. b) PLUTARCH. *Aet. Gr.* 43 p. 301 D: 5 πόθεν ἢ τῶν Ἰθακησίων πόλις Ἀλαλκομεναί προσηγορεύθη; διὰ τὸ τὴν Ἀντικλείαν ὑπὸ Σισύφου βιασθεῖσαν ἐν τῇ παρθενίαι τὸν Ὀδυσσεά συλλαβεῖν ὑπὸ πλειόνων δ' ἐστὶν εἰρημένον. Ἴστρος δὲ ὁ Ἀλεξανδρῆς ἐν Ἰπομνήμασι προσιστόρηκεν, ὅτι τῷ Λαέρτῃ δοθεῖσα πρὸς γάμον καὶ ἀναγομένη περὶ τὸ Ἀλαλκομένειον ἐν τῇ Βοιωτίαι τὸν Ὀδυσσεά 10 τέκοι· καὶ διὰ τοῦτο ἐκεῖνος ὥσπερ μητροπόλεως ἀναφέρων τοῦνομα τὴν ἐν Ἰθάκῃ πόλιν οὕτω φησὶ προσαγορεύεσθαι.

17. ΠΡΟΣ ΤΙΜΑΙΟΝ ΑΝΤΙΓΡΑΦΑΙ

59 (-) ATHEN. 6, 103 p. 272 B: . . . ὁ Ἐπιτίμειος· οὕτως δ' αὐτὸν καλεῖ Ἴστρος ὁ Καλλιμάχιος ἐν ταῖς πρὸς αὐτὸν ἀντιγραφαῖς.

15

d) FRAGMENTE UNBEKANNTER HERKUNFT

60 (65) AELIAN. *N. A.* 5, 27: τὰς δ' ἐν Λέρωι μελεαγρίδας ὑπὸ μηδενὸς ἀδικεῖσθαι τῶν γαμφωνύχων ὀρνέων λέγει Ἴστρος.

61 (-) ATHEN. 9, 35 p. 345 D: Ἴστρος δὲ φησὶ Χοιρίλον τὸν ποιητὴν παρ' Ἀρχελαίου τέσσαρας μνάς ἐφ' ἡμέραι λαμβάνοντα ταύτας καταναλίσκεν 20 εἰς ὄψοφαγίαν, γενόμενον ὄψοφάγον.

62 (54) HESYCH. s. v. ἄμαλλακι· δράγματα, δέσμη τῶν ἀσταχῶν· Σοφοκλῆς Τριπτολέμωι (550 N³). ἀγκάλη δράγματα ῥ, ὡς φησὶ Ἴστρος· Φιλητᾶς δὲ ἱστορεῖ ἐκ ὄ. καὶ Ὀμηρος χρῆται τῇ λέξει (*Il.* A 69; Σ 552 ff.).

63 (63) HESYCH. s. v. σίκεον· ἴως Ἴστρος.

25 64 (37) HYGIN. *Astron.* 2, 34: *alii dicunt cum Callimacho* (F 387 Schn; 517 Pf), *cum Dianae vim voluerit adferre* (scil. Orion) *ab ea sagittis esse confixum et ad sidera propter venandi consimile studium deformatum. Istrus autem dicit Oriona a Diana esse dilectum, et faene factum ut ei nupsisse existimaretur. quod cum Apollo aegre ferret et saepe eam obiurgans 30 nihil egisset, natantis Orionis longe caput solum videri conspicatus contendit cum Diana eam non posse sagittam mittere ad id quod nigrum in mare videretur. quae cum se vellet in eo studio maxime artificem dici, sagitta missa caput Orionis traiecit. itaque eum cum fluctus interfectum ad litus*

10 μητροπόλεως Steph μεσοπόλεως ο 21 ἄμαλλα Alberti ἄμαλλα Hes δέσμη v
δέσμη Hes 22 ῥ Siebelis δύο Hes (?) 28 Ister v histrius DG δέσμη v
hic referret D eam om. G 32 se cum D 29 Apollo

ieicisset et se eum Diana percussisse plurimum doleret, multis eius obitum prosecuta lacrimis inter sidera statuuisse existimatur. [[sed quae post mortem Diana fecerit, in eius historiis dicemus]].

- 65 (18) HYGIN. Astron. 2, 35: *Canis. hic dicitur ab Iove custos Europae F 14?*
 5 *adpositus esse et ad Minoa pervenisse. quem Procris Cephalī uxor laborantem dicitur sanasse et pro eo beneficio canem munerī accepisse, quod illa studiosa fuerit venationis, et quod canis fuerat datum, ne ulla fera praeterire eum posset. post eius obitum canis ad Cephalum pervenit, quod Procris eius fuerat uxor. quem ille ducens secum Thebas pervenit, ubi erat vulpes, cui*
 10 *datum dicebatur, ut omnes canes effugere posset. itaque cum in unum pervenissent, Iuppiter nescius quid faceret, ut Istrus ait, utrosque in lapidem convertit. nonnulli hunc canem Orionis esse dixerunt, . . . alii autem Icari . . . quae multa proposita suos habent auctores.*

- 66 (36) HYGIN. Astron. 2, 40: *Istrus autem et complures dixerunt*
 15 *Coronida Phlegyae filiam fuisse, hanc autem ex Apolline Aesculapium procreasse, sed postea Ischyn Elati filium cum ea concubuisse. quod cum viderit corvus, Apollini nuntiasset; qui cum fuerit anlea candidus, Apollinem pro incommodo nuntio eum nigrum fecisse et Ischyn sagittis confixisse.*

- 67 (60a) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 207: *Ἴστρος δὲ φησι τὸν Αἰήτην*
 20 *γνόντα ὅτι τοὺς Φρίξου υἱοὺς εἶη σεσωκῶς (scil. ὁ Φινεύς) ταῖς μαντείαις, καταράσασθαι αὐτῶι, τὸν δὲ Ἥλιον ἐπακούσαντα πηρῶσαι.*

- 68 (56) SCHOL. EUST. DION. PER. 513: *Ἴστρον δὲ τινὰ φασιν ἱστορεῖν*
τέσσαρας γενέσθαι μεγάλους κατακλυσμούς, ὧν ἐφ' ἐνὶ διαρραγέντα τὸν Ἑλλήσποντον ἀφορίσαι τῆς Ἀσίας τὴν Εὐρώπην.

- 25 69 (61-62) SCHOL. A HOM. *Il.* B 110 (= N 629; O 230; T 34):
ὦ φίλοι, ἤρωες Δαναοί] ὅτι πρὸς πάντας ἀποτεινόμενος τὸν λόγον ἤρωας λέγει. ἡ δὲ ἀναφορὰ πρὸς Ἴστρον λέγοντα μόνους τοὺς βασιλεῖς ἤρωας λέγεσθαι.

- 70 (-) SCHOL. A HOM. *Il.* K (199;) 298: *καὶ πρὸς Ἴστρον, ὅτι οὐ γέγονε*
νεκρῶν ἀναίρεσις, εἰ μὴ ἅπαξ.

- 30 71 (55) SCHOL. (A) EUST. HOM. *Il.* K 439 p. 817, 21: *τεύχεα δὲ κατὰ*
τοὺς πλείους μὲν ἐκ τοῦ τεύχῳ κατὰ κοινήν ἐτυμότητητα. καινότερον δὲ πῶς ὁ Ἴστρος παράγει· φησί γὰρ τὰ πολεμικὰ τεύχη οὕτω κληθῆναι ἀπὸ Τευχίου Εὐβοικοῦ τόπου, ἐν ᾧ (φησί) κατεσκευάσθησαν πρῶτον ὑπὸ Κυκλώπων.

- 72 (-) SCHOL. T HOM. *Il.* T 119: *σχέθε δ' Εἰλειθυίας] Ἴστρος δὲ φησιν*

I et multis D 2 existimatur om. G 5 procris G 11 histrius D hystrius G
 14 (h)istrius DG 16 Ischyn Elati v scinealti G elati D 17 anlea albus G
 Apollinem om. D 32-33 ἐν τευχίῳ τῶι εὐβοικῶι A 33 πρῶτον om. Eust

ώδινούσης Ἀλκμήνης τὰς χεῖρας συνέχειν τὰς Μοῖρας, γαλῆς δὲ παρελθούσης ἀναλύσαι· καὶ τεθθέντος αὐτοῦ νομισθῆναι Γαλῆν εἶναι αὐτῷ τροφόν.

73 (-) SCHOL. AMMON. HOM. II. Φ 155 (P. Ox. 221 col. 6, 23): ἐν τῇ καὶ Ε[ὐριπίδην καὶ] ἐν τισιν ἄλλαις καὶ ἐν Διακόσμοι (B 848a) ἀ[νεγνωσθη] 5 Ἀ]στεροπαῖος οὕτως· «αὐτὰρ Πυραϊχμης ἄγε Παίονας ἀγκυλοτόξους/ Πηλέγονος θ' υἱὸς περιδέξιος Ἀστεροπαῖος». καὶ εἰ μὴ παραδέχοιτο δέ τις τὸν ἐν Διακόσμοι περὶ αὐτοῦ στίχον, οὐδὲν κωλύει ἓνα τῶν ἐπὶ μέρους ἡγεμόνων αὐτὸν ὄντα μὴ ὠνομάσθαι, καθάπερ Στίχιον, Σχέδιον, Φοίνικα, Πάτροκλον, Ἀντίλοχον, Τεῦκρον, δε καὶ ὑπ' αὐτοῦ τοῦ Ἀγαμέμνονος προσηγόρευται (C 10 281), καθὰ καὶ Ἴστρος φησί, «Τεῦκρε, φίλη κεφαλή, Τελαμώνιε [χοίρανε λαῶν]».

74 (59) SCHOL. PINDAR. Ol. I, 37a: ἐν εὐάνορι Λυδοῦ Πέλοπος ἀποι- κίαι] Πίνδαρος μὲν τὸν Πέλοπα Λυδὸν φησιν εἶναι, Ἴστρος δὲ Παφλαγόνα, Αὐτεσιῶν (298 F 1) δὲ Ἀχαιὸν ἀπ' Ὠλένου πόλεως, ἧς καὶ Ὀμηρος μνημονεύει 15 (B 639).

75 (57) STEPH. BYZ. s. v. «Ἀρκαδία»· . . . Ἴστρος δὲ φησιν ὅτι Θε- μιστοῦς καὶ Διὸς δ' Ἀρκὰς ἐγένετο, διὰ δὲ τὴν τῆς μητρὸς ἀποθηρίωσιν — ἄρ- κται γὰρ ὑφ' Ἡρας αὐτὴν ὁμοιασθῆναι — ταύτης τυχεῖν τῆς προσηγορίας.

76 (58) STEPH. BYZ. s. v. Κάρνη (TZETZ. Lykorrh. 1291)· πόλις Φοινί- 20 κης· ἀπὸ Κάρνου τοῦ Φοίνικος, ὡς Ἴστρος φησίν.

77 (-) VITA PINDAR. (Ambros. I) p. 1, 6 Dr.: παῖς δὲ ὢν ὁ Πίνδαρος, ὡς Χαμαιλέων (IV) καὶ Ἴστρος φασί, περὶ τὸν Ἐλικῶνα θεριοῦντος αὐτὸν ὑπὸ πολλοῦ καμάτου εἰς ὕπνον κατενεχθῆναι, κοιμωμένου δὲ αὐτοῦ μέλισσαν τῷ στόματι προσκαθίσασαν κηρία ποιῆσαι. οἱ δὲ φασιν ὅτι ὄναρ εἶδεν ὡς μέλι- 25 τος καὶ κηροῦ πλήρες εἶναι αὐτοῦ τὸ στόμα, καὶ ἐπὶ ποιητικῆν ἐτρόπη.

B) GESCHICHTEN AUS ATHEN

—. PALAIPHATOS VON ABYDOS

336/24*

ΑΤΤΙΚΑ

44 T 3.

I συναγεῖν Wil 2 ἀναλύσαι Maass ἀπολύσαι T 13 εἶναι om. ACE 14 Αὐτε- σίων BC Schol. Ol. 9, 15a ἀντεσιῶν B ἀντισίων E ἄττεισιν A 18 ὁμοιασθῆναι Mei ὁνομασθῆναι (ὢν- P) ο ἐγένετο Eust ὁμοιωθῆναι Holste 22 θεριοῦντος Eust θηρόντα A 24 εἶδεν A γεγῆνοι Eust εἶη Westermann

335. KADMOS (DER JUENGERE) VON MILET

ΑΤΤΙΚΑΙ ΙΣΤΟΡΙΑΙ ΙΒ

T

1 (II 2) SUDA s. v. Κάδμος· Ἀρχελάου Μιλήσιος· ἱστορικὸς νεώτερος.
5 τινὲς δὲ Λυκῖνον (?) Κάδμον ἀνέγραψαν· ἴσως οὖν ἐστὶν ἕτερος. γέγραφε δὲ
ταῦτα· Λύσιν(?) ἐρωτικῶν παθῶν ἐν βιβλίῳ δ' Ἀττικῆς ἱστορίας ις.

—. BATON VON SINOPE

bis nach 215/4^a

ΑΤΤΙΚΑΙ ΙΣΤΟΡΙΑΙ Α-?

268 F I.

—. POSEIDONIOS VON OLBIA

s. ii^p?

ΑΤΤΙΚΑΙ ΙΣΤΟΡΙΑΙ Α-Δ

279 T I.

—. MARSYAS VON TABAI (?)

ΑΤΤΙΚΑ (?) Α-ΙΒ

15 135/6 T I-2.

C) TEILGESCHICHTEN

—. PRAXAGORAS VON ATHEN

302/26^p

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ ΒΑΣΙΛΕΥΣΑΝΤΩΝ ΑΒ

219 T I § 10.

20

336. ZOPYROS

ΘΗΣΗΣ

1 (IV 533) Stob. Flor. 4, 20, 75 (Ps. PLUTARCH. *Parall. min.* 34A): Ζωπύρου
ἐν ᾧ Ἰσηθίδος. Θησεὺς Αἰγέως καὶ Αἰθρας παῖς. ταῖς δ' ἀληθείαις Ποσειδῶνος, ἔχων υἱὸν ἐξ
'Ἰππολύτης Ἀμαζόνος Ἰππόλυτον, ἐπέγημεν αὐτῷ μητρῴαν Φαίδραν τὴν Μίνωος θυγατέρα

5 λυκῖνον Α'F λυκαῖνον VGIM καὶ Λυκῖνον καὶ Κάδμον Eudok Λυκίου ο. καὶ
Λυκῖνον Bernhardy Λύκιον Kuester Καλακτῖνον M. Schmidt Λύκτιον ο. καὶ Ἐλευ-
σίτιον καὶ Κῶιον Mue κάδμονος V Κάδμον νέον ο. νεώτερον Bernhardy γέγραφε A
ἔγραψε I ἔγραψε r 6 Λύσιν: Ἰάσεις ο. Κτίσιον (Ἰωνικῶν ο. Κρητικῶν πόλεων) Mue
Ἄλυσον ('Schmuckkette') Rohde παθῶν ἐν A om. r βιβλίους A comp. V βιβλίων
GIM 22-p. 188, 7 Stob. A (om. SW); wortlaut verändert und verkürzt Plut
22-23 Ζωπύρου - Ἰσηθίδος om. Plut. 23 Ἰσηθίδος A

και Πασιφάης. αὐτῆ τοῦ προγόνου εἰς ἐπιθυμίαν ἐμπεσοῦσα τὴν τροφὸν αὐτῆ περὶ συνόδων ἀπέστειλεν· ὁ δ' ὡς κατέλιπε τὰς Ἀθήνας κυνηγίαις προσευκίρει. τῆς δὲ προαιρέσεως ἡ ἀσελγὴς ἀποτυχοῦσα ψευδεὶς κατὰ τοῦ σώφρονος ἐπιστολάς ἐγράφε, καὶ διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῶν ἐρώτων βρόχῳ τὸν βίον περιέγραψε· Ἐρσεὺς δὲ ἐκ Θηβῶν ὑποστρέψας καὶ τὰς διαβολὰς ἀναγνούς, ἐκ τῶν τριῶν εὐχῶν ἃς εἶχε παρὰ Ποσειδῶνος μίαν εἰς τὸν υἱὸν ἐδαπάνησεν. ἐπιζομένῳ δὲ τοῦ Ἰππολύτου παρὰ τὸν αἰγιαλὸν τῆς θαλάσσης, ταῦρος ἐπιφανεὶς ἐποίησε τοὺς Ἴππους, οἵτινες ἀνατρέψαντες τὸ ἄρμα καὶ σύροντες τὸν δεσπότην ἀπέτειναν.

OHNE BUCHTITEL

2 (IV 533) SUDA s. v. <Ψιθυριστῆς Ἑρμῆς> Ψιθυριστοῦ Ἑρμοῦ καὶ Ἐρωτος καὶ 10 Ἐφροδίτης ἀγάλματά εἰσιν Ἀθήνησιν, ἄπερ πρῶτος ἐποίησεν, ὡς φησι Ζώπυρος, Ἐρσεὺς, ἐπειδὴ Φαίδρα, ὡς φασιν, ἐψιθύριζε Ἐρσεὶ κατὰ Ἰππολύτου, διαβάλλουσα αὐτόν. οἱ δὲ ἀνθρωπινώτερόν φασιν Ἑρμῆν Ψιθυριστὴν παρὰ τὸ ἀνθρώπους ἐκεῖ συνεργημένους τὰ ἀπόρρητα συντίθεσθαι καὶ ψιθυρίζειν ἀλλήλοις περὶ ὧν βούλονται.

337. ARISTON

frühestens s. III^a

15

ΑΘΗΝΑΙΩΝ ΑΠΟΙΚΙΑ (?)

1 (III 324, 3) PLUTARCH. *De Is.* 37 p. 365E: ἔτι δὲ τὸν κιττὸν [ὄν] 10 Ἑλληνέες τε καθιεροῦσι Διονύσῳ καὶ παρ' Αἰγυπτίοις λέγεται <<χενόσιρις>> ὀνομάζεσθαι, σημαίνοντος τοῦ ὀνόματος, ὡς φασι, φυτὸν Ὀσίριδος. Ἀρίστων τοῖνον ὁ γεγραφὼς Ἀθηναίων ἀποικίαν ἐπιστολῆν τινὶ Ἀλεξάρχῳ περιέπεσεν, 20 ἐν ἧ Διὸς ἱστορεῖται [δὲ] καὶ Ἰσιδος υἱὸς ὢν ὁ Διόνυσος ὑπ' Αἰγυπτίων οὐκ Ὀσίρις ἀλλ' Ἀρσαφῆς (?) ἐν τῷ ἄλφα γράμματι λέγεσθαι, δηλοῦντος τὸ ἀνδρεῖον τοῦ ὀνόματος. ἐμφαίνει δὲ τοῦτο καὶ ὁ Ἑρμαῖος (III C) ἐν τῇ πρώτῃ περὶ τῶν Αἰγυπτίων· ὄβριμον γάρ φησι μεθερμηνεύμενον εἶναι τὸν Ὀσίριν. ἐῷ δὲ Μνασέαν (IV) τῷ Ἐπάφῳ προστιθέντα τὸν Διόνυσον καὶ τὸν Ὀσίριν 25 καὶ τὸν Σάραπιν, ἐῷ καὶ Ἀντικλείδῃν (I40 F I3) λέγοντα τὴν Ἰσιν Προμηθέως οὖσαν θυγατέρα Διονύσῳ συνοικεῖν.

1-2 αὐτῶν - ἀπέστειλεν A ἐπέμφεν (Plut) κατασκευάζουσαν τὰ τοῦ ἔρωτος Plut Σg
2 ὁ - προσευκίρει A ὁ δὲ καταλείψας Ἀθήνας καὶ (om. vΣg) εἰς Τροϊζήνα παραγενόμενος κυνηγίαις (κυνηγίαις Σg) προσανέκειτο (προσεῖχεν Φ) Plut 6 ἐποίησε Hense
ἐποίησε A1 ἐπόησε Plut 9-10 Ψιθυριστῆς - Ἀθήνησιν (Ψιθυριστῆς Ἑρμῆς· ἀγάλματά εἰσιν Ἀθήνησιν Ψιθυριστοῦ καὶ Ἐρωτος καὶ Ἑρμοῦ *Lex. Rhet.* p. 317, 11 Bkt) Jac
Ψιθυριστοῦ Ἑρμοῦ καὶ Ἐρωτος καὶ Ἐφροδίτης Sud (vgl. gl. Ψ 100) 10 ὡς φ. Z.
om. Lex.; zusatz der Suda? 11 ἐπειδὴ *Lex Sud GFMC* ἐπέλ Sud. A (S?) ὡς φασιν om. Lex ἐψιθύρισε Lex 12 τὸ τοὺς ἄ. S 16 [ὄν] Squire 17 τῷ Διονύσῳ β 19 ἀποικίας Markland, Sieveking <εἰς Αἰγύπτου> ἀποικίαν? Jac
19-20 περιέπεσεν, ἐν ἧ Διὸς Valck περιπέσει ἐνηίδος v περιπέσει νηίδος r περιπέσει λέγει? Jac 20 [δὲ] Valck 21 Ἀρσαφῆς: Ἀσίρις Squire Ἀσίρις σαφῶς Schwartz [ἐν ἑ. ἄ. γρ.] Rei 22 ὁ Ἑρμαῖος (auch c. 42 p. 368B): Ἐρμαῖος? Wil Ἑρμάς Rei
23 Αἰγυπτίων <ἐορτῶν> Reitzenstein, Sieveking ὄβριμον v ὄβριμον r ὄβριον Jablonski 24 Μνασέαν Xyl μνάσαν o

— POLEMON

c. 200/180

ΚΤΙΣΕΙΣ ΤΩΝ ΕΝ ΦΩΚΙΑΙ ΠΟΛΕΩΝ ΚΑΙ ΠΕΡΙ ΤΗΣ
ΠΡΟΣ ΑΘΗΝΑΙΟΥΣ ΣΥΓΓΕΝΕΙΑΣ ΑΥΤΩΝ

IV.

5

— STESIMBROTOS VON THASOS

nach 430^a

ΠΕΡΙ ΘΕΜΙΣΤΟΚΛΕΟΥΣ ΚΑΙ ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ ΚΑΙ ΠΕΡΙΚΛΕΟΥΣ

107 F I-II.

338. IDOMENEUS VON LAMPSAKOS

ca. 325-

nach 270^a

T

10 1 (II 489) a) STRABON 13, 1, 19 p. 589: ἐκ Λαμψάκου δὲ Χάρων τε ὁ
συγγραφεὺς (262 T 2) καὶ Ἀδείμαντος καὶ Ἀναξιμένης ὁ ῥήτωρ (72 T 2) καὶ
Μητρόδωρος, ὁ τοῦ Ἐπικούρου ἐταῖρος· καὶ αὐτὸς δ' Ἐπίκουρος τρόπον τινὰ
Λαμψακηνὸς ὑπῆρξε, διατρίψας ἐν Λαμψάκῳ καὶ φίλοις χρησάμενος τοῖς
ἀρίστοις τῶν ἐν τῇ πόλει ταύτῃ, τοῖς περὶ Ἰδομενέα καὶ Λεοντέα. b) DIOG.
15 LAERT. 10, 23: τοιοῦτος δ' ὦν καὶ τὴν ἀδελφὴν Βατίδα ἐξέδοτο (scil. ὁ
Μητρόδωρος) Ἰδομενεῖ.

2 DIOG. LAERT. 10, 25: Λεοντεύς τε Λαμψακηνὸς ὁμοίως καὶ ἡ τούτου
γυνὴ Θεμιστία . . . ἔτι τε Κωλώτης καὶ Ἰδομενεύς, καὶ αὐτοὶ Λαμψακηνοί.
καὶ οὗτοι μὲν ἐλλόγιμοι (scil. Ἐπικούρου μαθηταί).

20 3 a) SENECA *Ep.* 21, 3: *cum Idomeneo scriberet* (scil. Epicurus F 132/3 Us.) *et*
illum a vita speciosa ad fidelem stabilemque gloriam revocaret, rigidae tunc potentiae
ministrum et magna tractantem, <<si gloria>> inquit <<tangeris, notiozem te epistulae
meae facient quam omnia ista, quae colis et propter quae coleris>>. (4) numquid ergo
25 *mentitus est? quis Idomeneae nosset, nisi Epicurus illum litteris suis incidisset? omnes*
30 *illos megistanas et satrapas et regem ipsum, ex quo Idomenei titulus petebatur, oblitio*
alta suppressit. b) — 22, 5: Epicuri epistulam . . . lege, Idomeneo quae <in>
scribitur, quem rogat, ut quantum potest fugiat et properet, antequam aliqua vis maior
interveniat et auferat libertatem recedendi e.q.s. c) PHOT. SUD. s. v. Πύθια καὶ Δή-
λια· φασὶ Πολυκράτη . . . Πύθια καὶ Δήλια ποιήσοντα ἅμα ἐν Δήλῳ πέμψαι εἰς θεοῦ, χρυσό-
30 *μενον εἰ τὰ τῆς θυσίας ἔργοι κατὰ τὸν ὠρισμένον χρόνον, τὴν δὲ Πυθίαν ἀνελεῖν <<ταῦτά σοι*
Πύθια καὶ Δήλια>>, βουλομένην δηλοῦν ὅτι ἔσχατα· μετ' ὀλίγον γὰρ χρόνον αὐτὸν ἀπολέσθαι
συνέβη. Ἐπίκουρος δὲ ἐν τινι τῶν πρὸς Ἰδομενέα ἐπιστολῶν (F 136 Us) ταῦτα.

4 DIOG. LAERT. 10, 22: ἤδη δὲ τελευταίων γράφει (scil. Ἐπίκουρος) πρὸς Ἰδομενέα
τὴνδε ἐπιστολήν (F 138 Us).

15 βατίδην H 18 εἰδομενεύς B 26 < > Haase 29 ποιήσοντα Usener -σαντα

Phot Sud ἅμα: ἄλλα καὶ Sud A 30 ἔργοι Usener ἔργα: Phot Sud κατὰ τὸ
ὠρισμένον Sud 30-31 σοι καὶ Sud 31 βουλομένη Sud AV γὰρ om. Sud A
32 τινι: πσι Sud A

F

Γ. <ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ>ΔΗΜΑΓΩΓΩΝ \bar{A} -?

- 1 (6) SCHOL. ARISTOPH. *Vesp.* 947: ὅτι δὲ ὁ Ἀθηναίων δῆμος ἀειφυ- 465/4
 γίαν αὐτοῦ (*scil.* Θεμιστοκλέους) καταγνοὺς ἐδήμεισε τὴν οὐσίαν, καὶ πρὸς F 4
 5 Ἀρταξέροξην ἔχε φεύγων, σαφὲς ποιεῖ Ἰδομενεὺς διὰ τοῦ β̄ τὸν τρόπον
 τοῦτον· <οἱ μέντοι Ἀθηναῖοι αὐτοῦ καὶ γένους ἀειφυγίαν κατέ-
 γνωσαν προδιδόντος τὴν Ἑλλάδα, καὶ αὐτοῦ ἡ οὐσία ἐδημεύθη>.
- 2 (17) LEX. RHET. p. 249, 32 Bkr: ἐκλήθη οὖν ἡ μήτηρ Αἰσχίνου Ἐμ- F 13
 πουςα, ὡς μὲν λέγει Δημοσθένης (18, 130), ἀπὸ τοῦ πάντα ποιεῖν καὶ πάσχειν
 10 (καὶ γὰρ τὸ φάσμα παντόμορφον), ὡς δὲ Ἰδομενεὺς φησιν ἐν *Περὶ τῶν
 Ἀθήνησι>ν Δημαγωγῶν, ἐπεὶ ἀπὸ σκοτεινῶν τόπων ἀνεφαίνετο τοῖς μουυμένοις.

OHNE BUCHTITEL

- 3 (4) ATHEN. 12, 44 p. 532 F: Ἰδομενεὺς δὲ φησι καὶ τοὺς Πει- (A)
 σιστρατίδας Ἰππίαν καὶ Ἰππαρχον † εὐρεῖν θαλίας καὶ κώ-
 15 μους· διὸ καὶ † ἵππων καὶ ἐτέρων πολλῶν ἐπιπολάσαι τὸ πλη-
 θος παρ' αὐτοῖς, ὅθεν βαρεῖαν αὐτῶν γενέσθαι τὴν ἀρχήν.
 καίτοι ὁ πατὴρ αὐτῶν Πεισίστρατος μετρίως ἐχρήτο ταῖς ἡδοαῖς, ὅς γε οὐδ'
 ἐν τοῖς χωρίοις οὐδ' ἐν τοῖς κήποις φύλακας καθίστα, ὡς Θεόπομπος ἱστορεῖ
 ἐν τῇ πρώτῃ καὶ εἰκοστῇ (115 F 135) . . . ὅπερ ὕστερον ἐποίησε καὶ Κίμων
 20 μιμησάμενος ἐκείνῳ, περὶ οὗ καὶ αὐτοῦ ἱστορῶν ἐν τῇ δεκάτῃ τῶν Φιλιππικῶν
 ὁ Θεόπομπος (115 F 89) φησίν.

- 4 (5) a) ATHEN. 13, 37 p. 576 C: Θεμιστοκλῆς τε, ὡς φησιν *Vor 493/2*
 Ἰδομενεὺς, οὐχ ἄρμα ζευξάμενος ἑταίρων πληθούσης ἀγορᾶς B
 εἰσήλασεν εἰς τὸ ἄστυ; ἦσαν δὲ αὐταὶ Λάμια καὶ Σκιώνη καὶ
 25 Σατύρα καὶ Νάννιον. οὐ καὶ αὐτὸς Θεμιστοκλῆς ἐξ ἑταίρας ἦν γεγεννημένος,
 ὄνομα Ἀβροτόνου, ὡς Ἀμφικράτης ἱστορεῖ ἐν τῷ Περὶ ἐνδόξων ἀνδρῶν
 συγγράμματι κ.λ. (IV). b) ATHEN. 12, 45 p. 533D: Θεμιστοκλῆς δὲ οὐ-
 πω Ἀθηναίων μεθυσκομένων οὐδ' ἑταίρας χρωμένων, ἐκφανῶς τέθριππον
 ζεύξας ἑταιρίδων διὰ τοῦ Κεραμεικοῦ πληθύνοντος ἐωθίνος ἤλασεν. ἀμφιβόλως
 30 δ' αὐτὸ εἶρηκεν ὁ Ἰδομενεὺς, εἴτε ἑταίρας τέτταρας συνυπέζευξεν ὡς ἵππους
 εἴτ' ἀνεβίβασεν αὐτάς ἐπὶ τὸ τέθριππον.

3-7 beziehung auf Themistokles erkannte Clinton 7 <ὡς>προδιδόντος?
 10 Ἰδομένης C 10-11 φησιν ἐν *Περὶ τῶν Ἀθήνησι>ν δημαγωγῶν (ausfall einer
 zeile) Jac φησι δημαγωγῶν C φησι * (buchzahl) δημαγωγῶν Bkr φησι <Περὶ
 δημαγωγῶν Sauppe 14-15 εὐρεῖν: 'mirum' Kaibel εὐμερεῖν θαλίας καὶ κώμοις? Jac
 15 ἵππων καὶ ἐτέρων: πορῶν καὶ ἑταιρῶν Cas παραστίτων καὶ ἑταιρῶν Sintenis ἵππων
 καὶ ἑταιρῶν Mei ἵππων [καὶ ἑταιρῶν πολλῶν]? Jac (s. Komm.) 22 τε: δὲ Schwei
 29 ἤλασε E

5 (9) PLUTARCH. *Aristeid.* I, 2: ὁ Φαληρεὺς Δημήτριος ἐν τῷ Σωκράτει 489/8
(228 F 43/5) . . . τεκμήρια τῆς περὶ τὸν οἶκον εὐπορίας ἐν μὲν ἡγεΐται τὴν
ἐπώνυμον ἀρχήν, ἣν ἤρξε (*scil.* Ἀριστείδης) τῷ κυάμῳ λαχῶν ἐκ τῶν γενῶν
τῶν τὰ μέγιστα τιμήματα κεκτημένων, οὓς πεντακασιομεδίμους προσηγό-
5 ρευν . . . (8) καὶ μὴν ἄρξαι γε τὸν Ἀριστείδην ὁ Ἰδομενεὺς οὐ
κυαμευτὸν ἀλλ' ἐλομένων Ἀθηναίων φησίν.

6 (II) PLUTARCH. *Aristeid.* IO, 7: ἐμβαλόντος δὲ Μαρδονίου τὸ δεύτερον 480/79
εἰς τὴν Ἀττικὴν, αὐτὸς εἰς Σαλαμίνα διεπέρασαν. Ἀριστείδης δὲ πεμφθεὶς εἰς
Λακεδαίμονα τῆς μὲν βραδυτῆτος αὐτοῖς ἐνεκάλει καὶ τῆς ὀλιγωρίας, προεμέ-
10 νοις αὐτὸς τῷ βαρβάρῳ τὰς Ἀθήνας, ἥξιου δὲ πρὸς τὰ ἐπι σωζόμενα τῆς
Ἑλλάδος βοηθεῖν. (8) ταῦτ' ἀκούσαντες οἱ ἔφοροι μεθ' ἡμέραν μὲν ἐδόκουν
παίζειν καὶ ραιθυμεῖν ἑορτάζοντες (ἦν γὰρ αὐτοῖς Ἰακίνθια), νυκτὸς δὲ
πεντακισχιλίους Σπαρτιατῶν ἐπιλέξαντες, ὧν ἕκαστος ἐπτὰ περὶ αὐτὸν εἰλωτας
15 εἶχεν, ἐξέπεμψαν οὐκ εἰδῶτων τῶν Ἀθηναίων. (9) ἐπεὶ δὲ πάλιν ἐγκαλῶν
ὁ Ἀριστείδης προσῆλθεν, οἱ δὲ σὺν γέλῳτι ληρεῖν αὐτὸν ἔφασαν καὶ καθεῦδεν,
ἥδη γὰρ ἐν Ὀρεσσειῷ τὸ στρατὸν εἶναι πορευόμενον ἐπὶ τοὺς ξένους (ξένους
γὰρ ἐκάλουσαν τοὺς Πέρσας), οὐ κατὰ καιρὸν ἔφη παίζειν αὐτοὺς ὁ Ἀριστείδης,
ἀντὶ τῶν πολεμίων τοὺς φίλους ἐξαπατώντας. ταῦθ' οἱ περὶ τὸν Ἰδομενεῆ λέ-
γουσιν· ἐν δὲ τῷ ψηφισματι τοῦ Ἀριστείδου πρεσβευτῆς οὐκ αὐτὸς ἀλλὰ
20 Κίμων καὶ Ξάνθιππος καὶ Μυρωνίδης φέρονται.

7 (IO) PLUTARCH. *Aristeid.* 4, 3: τῶν δὲ δημοσίων αἰρεθεὶς προσόδων (*nach*
ἐπιμελετῆς (*scil.* Ἀριστείδης), οὐ μόνον τοὺς καθ' αὐτὸν ἀλλὰ καὶ τοὺς πρὸ 465/4)
αὐτοῦ γενομένου ἀρχοντας ἀπεδείκνυε πολλὰ νενοσφισμένους, καὶ μάλιστα τὸν
Θεμιστοκλέα — «σοφὸς γὰρ ἀνὴρ, τῆς δὲ χειρὸς οὐ κρατῶν». (4) διὸ καὶ
25 συναγαγὼν πολλοὺς ἐπὶ τὸν Ἀριστείδην, ἐν ταῖς εὐθύναις διώκων κλοπῆς κατα-
δίκη περιέβαλεν, ὡς φησὶν Ἰδομενεὺς. ἀγανακτοῦντων δὲ τῶν πρώτων ἐν τῇ
πόλει καὶ βελτίστων, οὐ μόνον ἀφείθη τῆς ζημίας, ἀλλὰ καὶ πάλιν ἀρχῶν ἐπὶ
τὴν αὐτὴν διοίκησιν ἀπεδείχθη. (5) προσποιούμενος δὲ τῶν προτέρων μεταμέ-
λειν αὐτῷ καὶ μαλακώτερον ἐνδιδούς ἑαυτὸν, ἤρσκα τοὺς τὰ κοινὰ κλέπτουσιν,
30 οὐκ ἐξελέγχων οὐδ' ἀκριβολογούμενος, ὥστε καταπιπλαμένους τῶν δημοσίων
ὑπερπαινεῖν τὸν Ἀριστείδην καὶ δεξιῶσθαι τὸν δῆμον ὑπὲρ αὐτοῦ, σπουδά-
ζοντας ἀρχοντα πάλιν αἰρεθῆναι. (6) μελλόντων δὲ χειροτονεῖν, ἐπετίμησεν
τοῖς Ἀθηναίοις· «ὅτε μὲν γάρ», ἔφη, «πιστῶς καὶ καλῶς ὑμῖν ἤρξα, προεπη-
λακίσθην· ἐπεὶ δὲ πολλὰ τῶν κοινῶν καταπροεῖμαι τοῖς κλέπτουσι, θαυμαστός
35 εἶναι δοκᾷ πολίτης. (7) αὐτὸς μὲν οὖν αἰσχύνομαι τῇ νῦν τιμῇ μᾶλλον τῆς

3 ἤρξεν ὁ τ.κ. Sintenis 8 εἰς om. Y 8—9 εἰς Λακεδαίμονα S πρὸς .Α. Y
16 Ὀρεσσειῷ (-ῶ S) Plut Herodt. 9, II, 2 (d) Ὀρεσσειῷ Herodt (a) cf. R. E.
XVIII I col. 1014 19 πρεσβυτῆς U 21 προσόδων αἰρεθεὶς Y 30 ἐλέγχων S
35—p. 192, I ἢ τῇ πρώτῃ καταδίκη Y

πρώτην καταδίκης, συνάχθημαι δ' ὑμῖν, παρ' οἷς ἐνδοξότερόν ἐστι τοῦ σώζειν τὰ δημόσια τὸ χαρίζεσθαι τοῖς πονηροῖς'. (8) ταῦτα δ' εἰπὼν καὶ τὰς κλοπὰς ἐξελέγξας, τοὺς μὲν τότε βοῶντας ὑπὲρ αὐτοῦ καὶ μαρτυροῦντας ἐπεστόμισε, τὸν δ' ἀληθινὸν καὶ δίκαιον ἀπὸ τῶν βελτίστων ἔπαινον εἶχεν.

5 8 (7) PLUTARCH. *Perikl.* 10, 7: πῶς ἂν οὖν τις Ἰδομενεῖ πισ- 462/1
τεύσειε κατηγοροῦντι τοῦ Περικλέους, ὡς τὸν δημαγωγὸν Ἐφιάλτην φίλον γενόμενον καὶ κοινωνὸν ὄντα τῆς ἐν τῇ πολι-
τείας προαιρέσεως δολοφονήσαντος διὰ ζηλοτυπίαν καὶ φθόνον
τῆς δόξης; ταῦτα γὰρ οὐκ οἶδ' ἔθεν συναγαγὼν ὡσπερ χολὴν τάνδρῃ προσ-
10 βέβληκε . . . (8) Ἐφιάλτην μὲν οὖν φοβερόν ὄντα τοῖς ὀλιγαρχικοῖς . . . οἱ
ἐχθροὶ δὲ Ἀριστοδίκου τοῦ Ταναγρικοῦ κρυφαίως ἀνεῖλον, ὡς Ἀριστοτέλης
(*Αθπ.* 25, 4) εἶρηκεν.

9 (8) PLUTARCH. *Perikl.* 35, 3: ἐκπλεύσας δ' οὖν ὁ Περικλῆς οὔτ' ἄλλο 430
τι δοκεῖ τῆς παρασκευῆς ἄξιον δρᾶσαι, πολιορκήσας τε τὴν ἱερὰν Ἐπίδου-
15 ρον . . . ἀπέτυχε διὰ τὴν νόσον . . . ἐκ τούτου χαλεπῶς διακειμένους τοὺς
Ἀθηναίους πρὸς αὐτὸν ἐπειρᾶτο παρηγορεῖν καὶ ἀναθαρρύνειν. (4) οὐ μὴν
παρέλυσε τῆς ὀργῆς οὐδὲ μετέπεισε πρότερον ἢ τὰς ψήφους λαβόντας . . . ἀφε-
λέσθαι τὴν στρατηγίαν καὶ ζημιῶσαι χρήμασιν, ὧν ἀριθμὸν οἱ τὸν ἐλάχιστον
πεντεκαίδεκα τάλαντα, πενήκοντα δ' οἱ τὸν πλεῖστον γράφουσιν. (5) ἐπε-
20 γράφη δὲ τῇ δίκῃ κατήγορος, ὡς μὲν Ἰδομενεὺς λέγει, Κλέων
ὡς δὲ Θεόφραστος (IV) Σιμμίαις· ὁ δὲ Ποντικός Ἡρακλείδης (IV) Λακκρατίδαν
εἶρηκε.

10 (15a) PLUTARCH. *Demosth.* 15, 5: ὁ δὲ κατ' Αἰσχίνου <περὶ> τῆς 343/2
παραπρεσβείας (*scil.* Δημοσθένους λόγος) ἄδηλον εἰ λέλεκται· καίτοι φησὶν
25 Ἰδομενεὺς παρὰ τριάκοντα μόνας τὸν Αἰσχίνην ἀποφυγεῖν.
ἀλλ' οὐκ ἔοικεν οὕτως ἔχειν τὸ ἀληθές, εἰ δεῖ τοῖς περὶ τοῦ στεράνου γεγραμμέ-
νοις ἑκατέρωι λόγοις τεκμαίρεσθαι· (6) μέμνηται γὰρ οὐδέτερος αὐτῶν ἑναρ-
γῶς οὐδὲ τρανῶς ἐκείνου τοῦ ἀγῶνος ὡς ἄχρι δίκης προελθόντος.

11 (16) PLUTARCH. *Demosth.* 23, 4: εὐθύς δ' ὁ Ἀλέξανδρος ἐξήι- 335/4
30 τει πέμπων τῶν δημαγωγῶν δέκα μὲν, ὡς Ἰδομενεὺς καὶ Δοῦρις
(76 F 39) εἰρήκασιν, ὀκτώ δ', ὡς οἱ πλεῖστοι καὶ δοκιμώτατοι τῶν συγγραφέ-
ων, τούσδε· Δημοσθένην, Πολύευκτον, Ἐφιάλτην, Λυκούργον, Μοιροκλέα,
Δήμωνα, Καλλισθένην, Χαρίδημον.

12 (13) ATHEN. 13, 63 p. 592E-593A: Δημοσθένη δὲ τὸν ῥήτορα καὶ

3 βοῶντας καὶ μ.δ.α. καταστόμισε Y 9-10 προσβέβληκε Rei προσ- ο 11 Τανα-
γραίου Ar 17 παρέλυσε SM (A) γὰρ εἰπε U 11 τῆς ὀργῆς (Thuk. 2, 65, 1) Blass
τὴν ὀργὴν ο μετέπεισε: γρ. κατέπαυσε S^m (m. 1) 18 τὸν ἀριθμὸν S 23 <περὶ>
Wyttenbach 26 περὶ στεράνου Y 27 ἑκατέρωι Ziegler -ων ο 28 παρελθόντος Y
29-30 ἐξήτει Y ἐξήτει N 32 μυροκλέα Y

- τεκνοποιήσασθαι ἐξ ἑταίρας ἔχει λόγος . . . ἀκόλαστος δ' ἦν ὁ ῥήτωρ
 περι τὰ ἀφροδίσια, ὡς φησιν Ἰδομενεύς· Ἀριστάρχου γοῦν
 τινος ἔρασθεις μεираκίου καὶ δι' αὐτὸ παροινήσας εἰς Νικόδη-
 μον ἐξέκοψεν αὐτοῦ τοὺς ὀφθαλμούς. παραδέδοται δὲ καὶ περι ὄψα καὶ
 5 περι νέους καὶ περι γυναῖκας πολυτελής· τοιγαροῦν καὶ ὁ γραμματεὺς ποτ'
 αὐτοῦ εἶπε· 'τί δ' ἂν τις περι Δημοσθένους λέγειν δύναιτο; τὰ γὰρ ἐν αὐτῶι
 μελετηθέντα ἐκείνωι μία γυνή μιᾷ νυκτὶ συνέχεν'. ἀναλαβεῖν γοῦν καὶ
 <εἰσδέξασθαι> εἰς τὴν οἰκίαν λέγεται τινα Κνωσίωνα μεираκίσκον, καίτοι
 γυναῖκα ἔχων, ὡς καὶ αὐτὴν ἀγανακτήσασαν συγκοιμᾶσθαι τῶι Κνωσίωνι.
 10 13 (15) SCHOL. AISCHIN. 2, 1: ὅτι μαθητῆς ἐγένετο (scil. Αἰσχίνης), ὡς F 2
 μὲν Δημήτριος ὁ Φαληρεὺς (228 F 30) φησί, Σωκράτους τοῦ φιλοσόφου, εἰθ'
 ὕστερον Πλάτωνος, ὡς δὲ Καικίλιος (F 126a Ofenloch) καὶ Ἰδομενεύς
 καὶ Ἑρμιππος (IV) ἱστοροῦσιν, οὐκ ἤκουσε τούτων τῶν ἀνδρῶν μαθη-
 σεως χάριν. φησί γὰρ ὡς οὐδὲν τοῦ χαρακτῆρος τοῦ Πλατωνικοῦ σώζει κτλ.
 15 14 (12) a) ATHEN. 13, 58 p. 590CD (PS. PLUTARCH. Vit. X or. p.
 849D): Ὑπερείδης δ' ὁ ῥήτωρ ἐκ τῆς πατρῷας οἰκίας τὸν υἱὸν
 ἀποβαλὼν Γλαύκιππον, Μυρρίνην τὴν πολυτελεστάτην ἑταῖραν
 ἀνέλαβε· καὶ ταύτην μὲν ἐν ἄστει εἶχεν, ἐν Πειραιεῖ δὲ Ἀριστα-
 γόραν, Φίλαν δ' ἐν Ἐλευσίνι, ἦν πολλῶν ὠνησάμενος χρημάτων
 20 εἶχεν ἐλευθερώσας, ὕστερον δὲ καὶ οἰκουρὸν αὐτὴν ἐποιήσατο,
 ὡς Ἰδομενεύς ἱστορεῖ. ἐν δὲ τῶι Ὑπερ Φρύνης λόγωι Ὑπερείδης (F
 174 B1) ὁμολογῶν ἐρᾶν τῆς γυναικὸς καὶ οὐδέπω τοῦ ἔρωτος ἀπηλλαγμένος,
 τὴν προεξημένην Μυρρίνην εἰς τὴν οἰκίαν εἰσήγαγε κτλ.
 15 15 (14) PLUTARCH. Phok. 4, 1: Φωκίωνα δὲ τεκμαίρομαι μὴ παντά-
 25 πασιν εἶναι γένους ἀτίμου καὶ καταπεπτωκότος. εἰ γὰρ ἦν, ὡς φησιν Ἰδο-
 μενεύς, δοιδυχοποιοῦ πατρός, οὐκ ἂν ἐν τῶι λόγωι Γλαύκιππος ὁ
 Ὑπερείδου μυρία συνειλογῶς καὶ εἰρηκῶς κατ' αὐτοῦ κακὰ τὴν δυσγένειαν
 παρήκεν κτλ.

2. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΣΩΚΡΑΤΙΚΩΝ Α

- 30 16 (1) DIOG. LAERT. 2, 19: Δουῖρις (76 F 78) δὲ καὶ δουλεῦσαι αὐτὸν
 (scil. Σωκράτην) καὶ ἐργάσασθαι λίθους . . . ὅθεν καὶ Τίμωνα ἐν τοῖς Σύλλοις

2 ὡς φασὶ τινες Schol. Aisch. 2, 148 3 δι' αὐτὸ Ath Schol δι' αὐτὸν Kaibel
 5 πολυτελής Mus -λεῖς A ποτ': κατ' Blass 6 αὐτοῦ E αὐτοῦς A 8 <> (Schol.
 Aischin. 2, 149) Jac 14 φησί γάρ: 'Hermippus, puto, vel Caecilius, qui Idome-
 neum citaverit' Mue φασὶ γὰρ ὡς ὅτι Bkr 17 ἐμβαλεῖν (om. Γλαύκιππον) Vit
 μυρρίνην A μύριναν E 19 Φίλαν: φίλην θηβαίαν (Φίλαν τὴν Ἀθηναίαν Keil) Vit
 πολλῶν ὠν. χρ.: εἰκοσι μῶν λυτρωσάμενος Vit 25 καταπεπτωχότος (Caes. 6, 1)
 Solanus 26 πατρός μὲν δοιδυκας ἐργαζομένου ἦν Aelian. V. H. 12, 43

(F 25 Diels) εἰπεῖν «ἐκ δ' ἄρα τῶν ἀπέκλινεν ὁ λαξός, ἐνομολέσχης, / Ἑλλήνων ἔπαιδός, ἀκριβολόγους ἀποφήνας, / μυκτῆρ ῥητορομυκτος, ὑπαττικὸς εἰρωνευ-
της». ἦν γὰρ καὶ ἐν τοῖς ῥητορικοῖς δεινός, ὡς φησι καὶ Ἰδομε-
νεύς· ἀλλὰ καὶ οἱ τριάκοντα αὐτὸν ἐκώλυσαν τέχνας διδάσκειν λόγων, ὡς
5 φησι Ξενοφῶν (*Mem.* I, 2, 31). (20) καὶ Ἀριστοφάνης (*Nub.* 112 ff.) αὐτὸν
κωμωιδεῖ ὡς τὸν ἤττω λόγον κρείττω ποιοῦντα. καὶ γὰρ πρῶτος, ὡς φησι
Φαβρωῖνος ἐν Παντοδαπῇ Ἱστορίαι (IV), μετὰ τοῦ μαθητοῦ Αἰσχίνου ῥητο-
ρεῦεν ἐδίδασκε. λέγει δὲ τοῦτο καὶ Ἰδομενεύς ἐν τῷ Περὶ τῶν
Σωκρατικῶν.

10

OHNE BUCHTITEL

17 (2-3) a) *DIOG. LAERT.* 2, 60: τοῦτον (*scil.* Αἰσχίνην) ἔφη Ἰδο-
μενεύς ἐν τῷ δεσμοτηρίῳ συμβουλευσαι περὶ τῆς φυγῆς Σω-
κράτει, καὶ οὐ Κρίτωνα· Πλάτωνα δέ, ὅτι ἦν Ἀριστίππῳ μᾶλ-
λον φίλος, Κρίτῳ περιθεῖναι τοὺς λόγους. διεβάλλετο δ' ὁ Αἰσχί-
15 νης καὶ μάλιστ' ὑπὸ Μενεδήμου τοῦ Ἐρετριεῖος ὡς τοὺς πλείστους διαλόγους
ὄντας Σωκράτους ὑποβάλλοιτο, λαμβάνων παρὰ Ξανθίππης κτλ. b) - 3, 36:
εἶχε δὲ φιλέθρως ὁ Πλάτων καὶ πρὸς Ἀριστίππον . . . καὶ πρὸς Αἰσχίνην
δέ τινα φιλοτιμίαν εἶχε (φασίν), ὅτι δὴ περ καὶ αὐτὸς εὐδοκίμει παρὰ Διονυ-
σίῳ, ὃν ἔλθοντα δι' ἀπορίαν ὑπὸ μὲν Πλάτωνος παροφθῆναι, ὑπὸ δ' Ἀριστίππου
20 συστῆναι· τοὺς τε λόγους οὐς Κρίτῳ περιτέθεικεν ἐν τῷ δεσ-
μοτηρίῳ περὶ τῆς φυγῆς συμβουλεύοντι φησὶν Ἰδομενεύς εἶναι
Αἰσχίνου, τὸν δ' ἐκείνῳ περιθεῖναι διὰ τὴν πρὸς τοῦτον δυσμέ-
νειαν. c) *ATHEN.* 13, 93 p. 611 DE: τίς γὰρ ἤλπισεν <ἀν> Αἰσχίνην τὸν
Σωκρατικὸν τοιοῦτον γεγενῆσθαι τοὺς τρόπους ὁποῖόν φησι Λυσίας ὁ ῥήτωρ ἐν
25 τοῖς τῶν Συμβολαίων λόγοις (I-III Tur); ὃν ἐκ τῶν φερομένων ὡς αὐτοῦ δια-
λόγων θαυμάζομεν ὡς ἐπιεικῆ καὶ μέτριον, πλὴν εἰ μὴ ὡς ἀληθῶς τοῦ
σοφοῦ Σωκράτους ἐστὶν συγγράμματα, ἐχαρίσθη δὲ αὐτῷ ὑπὸ
Ξανθίππης τῆς Σωκράτους γυναικός, μετὰ τὸν ἐκείνου θάνατον,
ὡς οἱ ἀμφὶ τὸν Ἰδομενεά φασίν.

30

UNSICHERES

18 (-) *DIOG. LAERT.* 4, 2: οὗτος (Speusippos) πρῶτος, καθά φησι Διόδωρος ἐν

1 ὁ λαξός Mei λιθοξός Di λαοξός Sext. Emp. *Adv. math.* 7, 8; Clem. Al. *Strom.*
1, 64, 3 2 ἀποφήνας P¹ ἀποφήσας BPF ἀποφύσας? Diels ῥητορομύκτους (ὁ in
cop.) B ῥητορομύκτος PF ὑπαττικὸς BPF^c Ἱμητικὸς Mei ὑπαστικὸς Wachsmuth
ἐπακτικὸς (Aristot. *Metaph.* p. 1078b 27)? Diels 13 ἦν: *scil.* Αἰσχίνης 18 στι-
θηπερ BF δ' οτιπερ PQ διωτιπερ V ὅτε περ Wytttenbach ὅτι δὴ που Cobet 20 συστῆναι
Cobet συσταθῆναι ο περιτέθεικεν PQV -την BF (?) 23 <ἀν> Kaibel

¹ Ἀπομνημονευμάτων πρώτοι (IV), ἐν τοῖς μαθήμασιν ἐθέσατο τὸ κοινὸν καὶ συνωκείωσε καθ' ὅσον ἦν δυνατόν ἀλλήλους· καὶ πρῶτος παρὰ Ἰσοκράτους τὰ καλούμενα ἀπόρρητα ἐξήνεγκεν, ὡς φησι Καινεύς (?).

D) APXONTΩN ANAΓPAΦAI

5 —. DEMETRIOS VON PHALERON Bis 283/2
APXONTΩN ANAΓPAΦH

228 F 1-3.

—. PHILOCHOROS VON ATHEN

10 ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙΝ ΑΡΞΑΝΤΩΝ ΑΠΟ ΣΩΚΡΑΤΙΔΟΥ (374/3) ΜΕΧΡΙ
ΑΠΟΛΛΟΔΩΡΟΥ (319/8?)

328 p. 120.

E) STAAT UND GESELLSCHAFT

—. DEMETRIOS VON PHALERON

15 ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ ΠΟΛΙΤΕΙΩΝ ΑΒ - ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΑΘΗΝΗΣΙ
ΝΟΜΟΘΕΣΙΑΣ Α - Ε

228 T 1; 3b; 8; 11; F 4-7.

—. KRITIAS VON ATHEN

<ΑΘΗΝΑΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ>

IV.

20 —. DIKAIARCHOS VON MESSENE
ΑΘΗΝΑΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

—. ARISTOTELES VON STAGIROS

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΣΟΛΩΝΟΣ ΑΞΙΩΝ Α - Ε

25 IV.

339. ASKLEPIADES VON NIKAIJA (ALEXANDREIA)

um 200?

T

1 (III 299) SUDA s. v. Ἀσιληπιάδης [Διοτίμου Μυρλεανός . . . τὸ δὲ ἄνωθεν γένος ἦν] Νικαεύς· γραμματικὸς, μαθητὴς Ἀπολλωνίου. γέγονε δὲ ἐπὶ τοῦ Ἀττάλου (241-197) 30 καὶ Εὐμενοῦς (197-159) τῶν ἐν Περγάμῳ βασιλέων· ἔγραψε φιλοσόφων βιβλία διορθω-

3 Καινεύς: Ἰδομενεύς? 28-p. 196, 2 [] geht auf den Myrleaner (III C) 28 γένος om. V 30 εὐμελοῦς V εὐμελεῖν M

πικά. ἐπαίδευσε [δὲ καὶ εἰς Ῥώμην ἐπὶ Πομπηίου τοῦ μεγάλου καὶ] ἐν Ἀλεξανδρείᾳ ἐπὶ τοῦ τετάρτου Πτολεμαίου (221-205) νέος διέτριψεν. [ἔγραψε πολλά].

2 STERN. BYZ. s. v. Νίκαια · πόλις Βιθυνίας · . . . ὁ πολίτης Νικαιεύς, καὶ Νικαιεύς διχῶς. ἐξ αὐτῆς Ἰσίδωρος καὶ Ἀσκληπιάδης καὶ Παρθένος καὶ Ἀπολλωνίδης καὶ Ἐπιθέρης 5 γραμματικός, γράψας Περὶ λέξεων Ἀττικῶν κωμικῶν καὶ τραγικῶν.

3 PLUTARCH *Sol.* I, 1: Δίδυμος ὁ γραμματικός ἐν τῇ Περὶ τῶν ἀξόνων τῶν Σόλωνος ἀντιγραφῆς (340 F 1) πρὸς Ἀσκληπιάδην.

F

ΤΩΝ ΑΕΟΝΩΝ ΕΞΗΓΗΤΙΚΑ

10 1 ET. GUD. p. 355, 38 Sturm; p. 164, 11 Reitz (Et. Gen.; Et M. p. 547, 45; EPIM. Cramer *A. O.* I 221, 5; EKLOG. *ebd.* II 455, 15): Σελεύκου (no. 341) · κύρβεις · αὐτὰς τῶν θεῶν ἑορτὰς ἔχουσαι · ἦτοι ἀπὸ τῆς κατασκευῆς (εἰσι γὰρ κυρβασίαι), ἢ κύρβεις, ἐπεὶ τὰ τῶν θεῶν ἀποκρυπτόμενα δεῖ εἶναι. Ἀσκληπιάδης δὲ ἐν τοῖς Τῶν ἀξόνων ἐξηγητικοῖς ἀπὸ Κύρβεως τοῦ τὰς θυσίας ὀρίσαντος · <ἤ>, ὡς φησι Φανίης 15 ὁ Ἐρῆσιος (IV), [ἦ] ἀπὸ τοῦ ταῦτα κυρωθῆναι τοῖς γράμμασιν.

OHNE BUCHTITEL

2 SCHOL. ARISTOPH. *Nub.* 37: δάουσι με δήμαρχός τις] . . . Ἀριστοτέλης (Ἀθπ. 21, 5) δὲ περὶ Κλεισθένου φησί· <κατέστησε καὶ δημάρχους τὴν αὐτὴν ἔχοντας ἐπιμέλειαν τοῖς πρότερον ναυκράροις . . . >. ἔστι δὲ δημάρχος ὁ τὴν ἐπάνωμον ἀρχὴν ἀρχῶν · καὶ 20 Ἀσκληπιάδης ὁ Ἀλεξανδρεὺς τοὺς κατὰ δῆμον ἀρχοντάς φησι. Δημήτριος δὲ ὁ Φαληρεὺς (228 F 31) οὕτω φησί· <καὶ δημάρχους οἱ περὶ Σόλωνα καθίσταντο ἐν πολλῇ σπουδῇ, ἵνα οἱ κατὰ δῆμον [ἀρχοντες] διδώσι καὶ λαμβάνωσι τὰ δίκαια παρ' ἀλλήλων>.

340. DIDYMOS VON ALEXANDREIA

s. I 2^a

25 ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΕΟΝΩΝ ΤΩΝ ΣΟΛΩΝΟΣ ΑΝΤΙΓΡΑΦΗ ΠΡΟΣ ΑΣΚΛΗΠΑΔΗΝ

1 (-) PLUTARCH. *Sol.* I, 1: Δίδυμος ὁ γραμματικός (p. 399 Schm) ἐν τῇ Περὶ τῶν ἀξόνων τῶν Σόλωνος ἀντιγραφῆς πρὸς Ἀσκληπιάδην Φιλοκλέους τινός (VI) τέθεικε λέξιν, ἐν ἣι τὸν Σόλωνα πατρός Εὐφορίωνος ἀποφαίνει παρὰ

3 νικαιεύς RV νικαιεύς P 4 αὐτῆς Berkel αὐτοῦ ο Ἰσίδωρος Berkel ἀρήγῳνος R ἀρήγῳνος VP Ἀπολλωνίδης Nauck ἀπολλόδωρος ο 5 καὶ κωμικῶν RV 11 κύρβεις: κύρβεις v κύβερ a b c 12 κυρβασίαι ἢ κρύβεις (Harpokr. s. v. = Apollodor. 244 F 107) Reitzenstein κυρβασαὶ ἢ κρύβεις (κύρβεις, κύρβε, κρύβεις) Et Ekl κύρβεις (om. κυρβασίαι) Epim 13-14 Ἀσκληπιάδης - ἐξηγητικοῖς om. Epim ἐν - ἐξηγητικοῖς om. Et. Gen., Et. M. 14 θυσίας Epim οὐσίας Et Ekl 14-15 <ἤ> - [ἦ] Reitzenstein ἢ ἀπὸ Et. Gen. Et. M. Epim. ἀπὸ Et. Gud. 14 Φανίης Et. Gud. Φανίας Et. M., Ekl 17-23 fehlt in RV 18 ἔχοντας Ar Harp s. v. δημάρχος; εἰδόντας Schol 19 ναυκράροις Ar Harp ναυκράροις Schol 19-23 nicht in Harp 22 [] Hermann 27 φιλοκλέους SY ἀμφικλέους S^{ms}

τὴν τῶν ἄλλων δόξαν ὅσοι μέμνηται Σόλωνος· Ἐξηκαστίδου γὰρ αὐτὸν ἀπαντες ὁμαλῶς γεγονέναι λέγουσιν κτλ.

341. SELEUKOS VON ALEXANDREIA

Augustus
Tiberius

T

- 5 1 (III 500) SUDA s. v. Σέλευκος· Ἀλεξανδρεὺς, γραμματικός, ὃς ἐπεκλήθη Ὀμηρικός· ἐσοφίστευσε δὲ ἐν Ῥώμῃ. ἔγραψεν ἐξηγητικὰ εἰς πάντα ὡς εἰπεῖν ποιητὴν· Περὶ τῆς ἐν συνωνύμοις διαφορᾶς· Περὶ τῶν ψευδῶς πεπιστευμένων· Περὶ τῶν παρ' Ἀλεξανδρεῦσι παροιμιῶν· [[Περὶ θεῶν βιβλία τ̄ρ]]· καὶ ἄλλα σύμμικτα(?).
- 10 2 SUTON. *Tiber.* 56: *item cum soleret (scil. Tiberius) ex lectione cotidiana quaestiones super caenam proponere et comperisset Seleucum grammaticum a ministris suis perquirere, quos quoque tempore tractaret auctores, atque illa praeparatum venire, primum a contubernio removit, deinde etiam ad mortem compulit.*

15

F

I. ΥΠΟΜΝΗΜΑ ΤΩΝ ΣΟΛΩΝΟΣ ΑΕΩΝΩΝ

- 1 PHOT. SUDA s. v. ὀργεῶνες· οἱ τοῖς ἰδίοι ἀφιδρυμένοι θεοῖς ὀργιάζοντες· ὀργιάζειν δὲ ἐστὶ τὰ τῶν θεῶν ὄργια τελεῖν, τουτέστι μυστήρια καὶ νόμιμα· Νόμων δεκάτῳ (912 BC) <<μὴ κεκτηῖσθαι ἔσω ἐν ἰδίαις οἰκίαις ἱερά, τὸν
20 δὲ φανέντα κεκτημένον ἕτερα καὶ ὀργιάζοντα πλὴν τὰ δημόσια>>. Σέλευκος δ' ἐν τῷ Ὑπομνήματι τῶν Σόλωνος ἀξόνων ὀργεῶνάς φησι καλεῖσθαι τοὺς συλλόγους ἔχοντας περὶ τινὰς ἡρώας ἢ θεοῦς. ἤδη δὲ μεταφέροντες καὶ τοὺς ἱερέας οὕτω καλοῦσιν· ὁ γοῦν Ἀντίμαχος ἐν τῇ Λύδηι (F 67 Wyss) <<ἴγενεαι Καβάρνους θῆκεν ἀγακλέας ὀργεῶνας>>· καὶ ὁ
25 Αἰσχύλος ἐν Μυσοῖς (F I44 N²) τὸν ἱερέα τοῦ Καΐκου προσαγορεύων <<ποταμοῦ Καΐκου χαῖρε πρῶτος ὀργεῶν, / εὐχαῖς δὲ σώϊζοις δεσπότης παιωνίαις>>. περὶ δὲ τῶν ὀργεῶνων γέγραφε καὶ Φιλόχορος (328 F 35) <<τοὺς δὲ φράτορας ἐπάναγκες δέχεσθαι καὶ τοὺς ὀργεῶνας καὶ τοὺς ὁμογάλακτας, οὓς γεννήτας καλοῦμεν>>.

*2 ET. GUD. p. 355, 38 Sturm: s. 339 F I.

8 [[]] s. Komm. ρ: ἐν τισι γρ. βι(βλια) δ (cf. s. v. Σέλευκος Ἐμεσσηνός) M s. l. τὰ πάντα ρ Daub 8-9 Σύμμικτα (cf. F 3) καὶ ἄλλα M. Schmidt καὶ ἄλλα· Σύμμικτα? 19 δεκάτῳ Ruhnken δ Phot Sud ἔσω: θεῶν Plat 21 τῶν: τοῦ Sud A 22 ἢ περὶ Sud S 24 γενεῖι Phot Sud γένναν (Καβάρνου) Val γενεάν Bergk γ̄· ἐνθα Gaisford φ(ησίν)· ἐνθα Maas ἀγακλέας Phot^c ἀβακλέας (ἀβλακίας S) Sud Phot^c ὀργεῶνας Gaisford ὀργίνας Phot ὀργεῶνας Sud καὶ οἶον ὁ Sud 26 σώϊζοις Phot σώσοις (M), σώσεις (AS), δώσεις (G) Sud παιωνίαις Phot Sud M^c -ίας Sud 27 ὀργεῶν Sud SM 28 οὓς <νῦν> Naber

2. ΣΥΜΜΙΚΤΑ

3 SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 1052/7a: οὐδὲ γὰρ Ἡρακλῆς, ὅπότ' ἤλυθεν Ἀρκαδίηνδε, / πλωίδας ὄρνιθας Στυμφαλίδας ἔσθενε λίμνης / ὤσασθαι τόξοισι, τὸ μὲν τ' ἐγὼ αὐτὸς ὄπωπα· / ἄλλ' ὄγε χαλκείην πλατάγην ἐνὶ χερσίν τινάσσων / 5 δούπει ἐπὶ σκοπιῆς περιμήκεος, αἱ δ' ἐφέβοντο / τηλοῦ] Στύμφηλος δὲ πόλις Ἀρκαδίας καὶ Στυμφηλίδες δὲ λίμνη. καὶ Ὀμηρος (Il. B 608) «Στύμφηλόν τ' εἶχον». Στυμφηλίδες δὲ λέγονται περὶ αὐτὴν ὄρνιθες, ἃς πλωίδας εἶπεν Ἀπολλώνιος. οὕτω δὲ αὐτὰς ὀνομάζει καὶ Σέλευκος ἐν Συμμίκτοις καὶ Χάρης αὐτοῦ τοῦ Ἀπολλωνίου γνώριμος ἐν τῷ Περί Ἱστοριῶν τοῦ Ἀπολλωνίου. 10 ἰδίως δὲ Μνασέας (IV) φησὶ Στυμφάλου τινὸς ἥρωος καὶ Ὀρνιθὸς γυναικὸς γενέσθαι Στυμφαλίδας θυγατέρας, ἃς ἀνελεῖν τὸν Ἡρακλέα, ὅτι οὐ προσεδέξαντο αὐτὸν καὶ ἐξένισαν τοὺς Μολίονας. Φερεκύδης (3 F 72) δὲ φησὶν οὐ γυναικίαις ἀλλ' ὄρνιθας εἶναι καὶ ἀναιρεθῆναι πρὸς Ἡρακλέους, πλαταγῆς δοθείσης αὐτῷ <παρὰ τῆς Ἀθηναῖς> πρὸς τὸ κτυπεῖν καὶ ἐκφοβεῖν αὐτάς. ὁμοίως 15 καὶ Ἑλλάνικὸς (4 F 104a) φησὶν. τὴν δὲ Στυμφαλίδα λίμνην φασὶ διὰ βερέθρων ἐκδοθεῖσαν ξηρανθῆναι.

*4 ATHEN. 4, 42 p. 155 E: Σέλευκος δὲ Θραικῶν φησὶ τινὰς ἐν τοῖς συμποσίοις ἀγχόνην παίζειν, βρόχον ἀρτήσαντας ἐκ τινος ὕψους [στρογγύλον], πρὸς ὃν κατὰ κάθετον προστίθεσθαι λίθον εὐπερίτρεπτον τοῖς ἐπιβαίνουσι. 20 λαγχάνειν οὖν αὐτούς, καὶ τὸν λαχόντα ἔχοντα δρεπάνιον ἐπιβαίνειν τῷ λίθῳ καὶ τὸν τράχηλον εἰς τὸν βρόχον ἐντιθέσθαι· παρερχόμενον δὲ ἄλλον ἐγείρειν τὸν λίθον· καὶ ὁ κρεμάμενος ὑποτρέχοντος τοῦ λίθου, εἰ μὴ ταχὺ φθάσας ἀποτεμῆ τῷ δρεπάνῳ, τέθνηκε, καὶ οἱ ἄλλοι γελῶσι, παιδιὰν ἔχοντες τὸν ἐκείνου θάνατον.

*5 ATHEN. I, 37 p. 20 D: τῆς δὲ κατὰ τοῦτον ὀρχήσεως τῆς τραγικῆς καλουμένης πρῶτος εὐρετῆς γέγονε Βάθυλλος ὁ Ἀλεξανδρεὺς, ὃν φησὶ παντομίμους ὀρχήσασθαι Σέλευκος.

— TELEPHOS VON PERGAMON

s. II P

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ ΔΙΚΑΣΤΗΡΙΩΝ. — ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ ΝΟΜΩΝ ΚΑΙ ΕΘΩΝ

30

No. 505.

5-6 Στύμφηλος δὲ υἱὸς Λυκάονος καὶ Στύμφηλος ἀπ' αὐτοῦ P 6 Στυμφηλίδες Keil
 στυμφήλη Schol (?) Στυμφαλίδες Lascaris 7 περὶ αὐτὴν (cf. λίμνη, ἔνθα διέτριβον
 Et. Gen.): παρ' αὐτῆς Wendel πλωίδας Et. Gen. 8 ὀνομάζει καὶ P ὀνομάζεσθαι L
 ὀνομάζεσθαι <φησὶ> καὶ Castiglioni 14 <> (Schol. b) Jac 18 [στρογγύλον] (er-
 klärung von εὐπερίτρεπτον) Kaibel 19 προστίθεσθαι: ὑποτίθεσθαι Mei τοῖς
 ἐπιβαίνουσι 'suspectum' Kaibel 21 προσερχόμενον? 22 ὑποτρέχοντος Cor ἐπιτρ- AC
 26-27 παντομίμους <ὀρχήσεσι> Herwerden νομίμως CE

342. KRATEROS DER MAKEDONE

Zeit des Aristoteles
o. 321- nach 270

T

1 (II 617) a) POLLUX 8, 126 (F 4b): Κρατερῶι . . . τῶι τὰ ψηφίσματα συναγαγόντι. b) PLUTARCH. *Kim.* 13,5 (F 13): ἐν δὲ τοῖς ψηφίσμασιν ἃ 5 συνήγαγε Κρατερὸς. c) SCHOL. M ARISTEID. *Pro Quattuorviris* (F 14): Κρατερὸς τις ἐγένετο, ὃς συνῆξε πάντα τὰ ψηφίσματα τὰ γραφέντα ἐν τῇ Ἑλλάδι.

2 PLUTARCH. *Aristeid.* 26, 1-4 (F 12): Κρατερὸς δ' ὁ Μακεδῶν . . . οὐδὲν ἔγγραφον . . . τεκμήριον παρέσχηκεν, οὔτε δίκην οὔτε ψήφισμα, καίτερ 10 εἰωθὸς ἐπιεικῶς γράφειν τὰ τοιαῦτα καὶ παρατίθεσθαι τοὺς ἱστοροῦντας.

3 ATHEN. 15, 52 p. 696 EF: παιᾶν δ' ἐστὶν καὶ ὁ εἰς Κρατερὸν τὸν Μακεδῶνα γραφεί, ὃν ἐτεκτήνατο Ἀλεξίσιος ὁ διαλεκτικός, φησὶν Ἐρμιππος ὁ Καλλιμάχειος (IV) ἐν τῶι πρώτῳ Περὶ Ἀριστοτέλους. αἰδεῖται δὲ καὶ οὗτος ἐν Δελφοῖς, λυρίζοντός γέ τινος παιδός.

4 PHLEGON *Mirab.* [257 F 36] 32: Κρατερὸς δὲ φησι, ὁ Ἀντιγόνου τοῦ βασιλέως 15 ἀδελφός, γινώσκων τινὰ ἄνθρωπον, ὃν ἐν ἐπτά ἔτεσιν παῖδα γενέσθαι καὶ μετράκιον καὶ ἄνδρα καὶ γέροντα καὶ γῆμαντα καὶ παιδοποιησάμενον ἀποθανεῖν.

F

ΣΥΝΑΓΩΓΗ ΤΩΝ ΨΗΦΙΣΜΑΤΩΝ $\bar{A} - \bar{\Theta}$ (?) $\bar{A} - \bar{B}$

20 (F 11-12; 13? 14)

Γ

(F 19-20?)

1 (2; 1) STEPH. BYZ. s. v. Δῶρος· πόλις Φοινίκης· Ἑκαταῖος Ἀσία (I (443/2?) F 275) <<μετὰ δὲ ἡ πάλαι Δῶρος, νῦν δὲ Δῶρα καλεῖται>> . . . ἐστὶ καὶ Καρίας 25 Δῶρος πόλις, ἣν συγκαταλέγει ταῖς πόλεσιν ταῖς Καρικαῖς Κρατερὸς ἐν τῶι Περὶ ψηφισμάτων γ <<Καρικὸς φόρος· Δῶρος, Φασηλίται>>.

2 (1; 2) STEPH. BYZ. s. v. Καρήνη· πόλις Μυσίας· Ἡρόδοτος ζ (42, 1). (443/2?) τὸ ἔθνηκον Καρηναῖος, ὡς Κρατερὸς γ Περὶ ψηφισμάτων <<Γρυνεῖς (?), Πιτανάιοι, Καρηναῖοι>>.

30 3 (3; 3) STEPH. BYZ. s. v. Τυρόδιζα· πόλις Θρακίης μετὰ Σέρρειον.

4 συναγαγόντι L συνάγοντι r 23 ff. in () die nummern bei Mueller und Krehc
24 Παλαίδωρος Berkel Καρίας: Kap in ras. C¹ 26 Φασηλίται C² -ται C¹
27 Κάρνη Hdt (a) Καρήνη Hdt (dP); Steph. Byz. s. v. Βόννα (Ephoros 70 F 126)
28 καρυναῖος P καρτερὸς RVP γ VP π R παρὰ ψηφίσματι P 28-29 Γρυνεῖς
Πιτανάιοι Salm γρυνεῖ (γρύνει P) σπιτανεῖοι o; K. schrieb Γρυνεῖς oder Γρυνῆς
30 Τυρόδιζα (ATL 9 I 22; 10 I 30; A 9 III 107; Τυρόδιζα 3 IV 30) 'postulabat
ordo literarum' Mei τυρρέδιζα R τυρέδιζα VP μετὰ: παρὰ Keil (cf. ATL A 9
III 109 ff. u.δ.; A 10 V 27 ff.) Σέρρειον (ATL A 10 V 28; 30; Herodt. 7, 59,
2 u.a.): σέρριον RP σέρριον V

'Ελλάνικος (4 F 62) δὲ Τυρόριζαν αὐτὴν φησιν ἐν Περσικῶν β̄. τὸ ἔθνικόν δει Τυροδιζαῖος ὡς Γαζαῖος· νῦν δὲ Τυροδιζηνοὶ λέγονται, ὡς Κρατερὸς ἐν γ̄ (?) Περὶ ψηφισμάτων.

Α

- 5 4 (4; 4) a) HAPPOKR. (SUD.) s. v. ναυτοδίκαι· Λυσίας ἐν τῷ Πρὸς Ἀλ- c. 438
κιβιάδην (I7, 5; 8), εἰ γνήσιος ὁ λόγος. ἀρχὴ τις ἦν Ἀθήνησιν οἱ ναυ-
τοδίκαι. Κρατερὸς γοῦν ἐν τῷ δ̄ τῶν Ψηφισμάτων φησιν· «ἐὰν δὲ τις ἐξ
ἀμφοῖν ξένοιον γεγωνῶς φρατρύζει, διώκειν εἶναι τῷ βουλομένῳ
'Αθηναίων, οἷς δίκαι εἰσὶ· λαγχάνειν δὲ τῇ ἐνηὶ καὶ νέαι πρὸς
10 τοὺς ναυτοδικᾶς». Ἀριστοφάνης Δαιταλεῦσιν (I 450, 225 K) «ἐθέλω
βάψας πρὸς ναυτοδικᾶς ξένον ἐξαίφνης ἀποφῆναι». b) POLLUX 8, 126:
οἱ δὲ ναυτοδίκαι οὗτοι ἦσαν οἱ τὰς τῆς ξενίας δικᾶς εἰσάγοντες. ὕβριστοδίκαι
δὲ ἐκαλοῦντο, εἰ τι χρῆ Κρατερῶι πιστεύειν τῷ τὰ ψηφίσματα συναγαγόντι, οἱ
μὴ βουλόμενοι τὰς δικᾶς εἰσαγαγεῖν· ἐπεπόλασε δὲ τὸ τοιοῦτον ἐν Σικελίαι.

15

Θ

(F 3? 19-20?)

- 5 (10; 5) a) HAPPOKR. s. v. Ἄνδρων· Ἀντιφῶν ἐν τῷ πρὸς τὴν Δημο- 411/0
σθένους [ἀντι]γραφῆν. Ἄνδρωνά φησιν εἶναι Κρατερὸς ἐν θ̄ τῶν Ψηφισμάτων
τὸν γράψαντα τὸ ψήφισμα τὸ περὶ Ἀντιφῶντος τοῦ ῥήτορος. ἦν δὲ εἰς τῶν ὁ
20 Ἄνδρων. b) [PLUTARCH.] Vit. X or. I p. 833D-834B: ψήφισμα ἐπὶ Θεοπόμ-
που ἀρχόντος, ἐφ' οὗ οἱ τετρακταῖοι κατελύθησαν· // ψήφισμα καθ' ὃ ἔδοξεν Ἀντιφῶντα
κριθῆναι, ὃ Κεκλίος (F 102 Of) παρατίθεται· «ἔδοξεν τῇ βουλῇ, μιᾷ καὶ εἰκοστῇ τῆς
πρυτανείας, Δημόνικος Ἄλωπεκῆθεν ἔγραμμάτευσ, Φιλόστρατος Παλληνεὺς ἐπεστάται,
'Ἄνδρων εἶπε. περὶ τῶν ἀνδρῶν οὓς ἀποφαίνουσιν οἱ στρατηγοὶ πρεσβευομένους εἰς Λακεδαι-
25 μονα ἐπὶ κακῷ τῆς πόλεως τῆς Ἀθηναίων καὶ ἐκ τοῦ στρατοπέδου πλεῖν ἐπὶ πολεμίας νεῶς
καὶ πεζεῦσαι διὰ Δακελείας, Ἀρχεπτόλεμον καὶ Ὀνομαχέα καὶ Ἀντιφῶντα συλλαβεῖν καὶ
ἀποδοῦναι εἰς τὸ δικαστήριον, ὅπως δῶσι δίκην. παρασχόντων δ' αὐτοὺς οἱ στρατηγοὶ καὶ

I τυρόριζαν V 2 δει: ἔδει Mei * * ὡς Kr. Boeckh κρατερὸς VP κρατίνος R
3 γ̄ R^{ac} VP θ̄ R^c (m. 1) 7 καρτερὸς A (Epit. D) τῷ om. BC 7-8 ἐξ ἀμφοῖν
ξένοιον (γενοῖν Sud): μὴ ἐξ ἀξ. A (? Bkr) μὴ ἐξ ἀ. ἀστοῖν H. E. Meier, Koerte u.a.
8 φρατρύζει Epit Sud (Steph. Byz. s. v. φρατρία cod. V) εἶναι om. A δεῖ Epit
Sud 9 Ἀθηναίων Harp Sud GM -ναῖοι Epit Sud (r) ἐν τῇ BC 10-11 Ἄρ. -
ἐξαίφνης om. Epit Sud 11 βλάψας BC ξένον Dobree ξένην Harp < > Dobree
13 εἰ τε II εἰ τις A τὰ A κατὰ II συναγαγόντι L συνάγοντι r 14 εἰσάγειν II
ἐπιστόλησε A 17 ἐν τῇ C 18 [ἀντι]γραφῆν (scil. λόγοι): ἀ. om. A γραφῆν
ἀπολογία (Harpokr. s. v. Ἀλκιβιάδης u. ὁ.) Maussac, v. θ̄: ε̄ Mei Ddf 19 περὶ
τοῦ BC ὁ: δ̄ BC 20-22 zwei überschriften des anhangs 21 [ψήφισμα]
Duebner 22 ἔδοξεν Rei -ξαν Vit βουλῇ < * -ις ἐπρυτάνευ: Schoemann; s. aber
Ferguson Class. Phil. 21, 1926, 72 ff. 23 Παλληνεὺς Taylor πελλ- Vit
24 πρεσβευομένους Rei 25 [ἐκ] Rei

ἐκ τῆς βουλῆς οὐστίνας ἂν δοκῆι τοῖς στρατηγοῖς, προσελομένους μέχρι δέκα, ὅπως ἂν περὶ παρόντων γένηται ἡ κρίσις, προσκαλεσάσθωσαν δ' αὐτοὺς οἱ θεσμοθέται ἐν τῇ αὔριον ἡμέρᾳ καὶ εἰσαγόντων, ἐπειδὴν αἱ κλήσεις ἐξήκωσιν, εἰς τὸ δικαστήριον περὶ προδοσίας, κατηγορεῖν <δὲ> τοὺς ἡρημένους συνηγόρους καὶ τοὺς στρατηγοὺς καὶ ἄλλοις ἂν τις βούληται. 5 ὅτου δ' ἂν καταψηφίσῃται τὸ δικαστήριον, περὶ αὐτοῦ ποιεῖν κατὰ τὸν νόμον, ὃς κεῖται περὶ τῶν προδόντων». τοῦτοι ὑπογέγραπται τῷ δόγματι ἢ καταδικῆ· <<προδοσίας ὄφλον Ἄρχεπτόλεμος Ἰπποδάμου Ἄγρυλλῆθεν παρών, Ἄντιφῶν Σωφίλου Ῥαμνούσιος παρών. τοῦτοι ἐτιμήθη τοῖς ἑνδεκα παραδοθῆναι, καὶ τὰ χρήματα δημόσια εἶναι καὶ τῆς θεοῦ τὸ ἐπιδέκατον, καὶ τὴν οἰκίαν κατασκάψαι αὐτοῖν καὶ ὄρους θείναι τοῖν οἰκοπέδων, ἐπιγράψαντας Ἄρχεπτόλεμου καὶ Ἄντιφῶντος τοῖν προδότην. τῷ δὲ δημάρχῳ ἀποφῆναι τὴν οὐσίαν αὐτοῖν, καὶ μὴ 10 ἐξεῖναι θάψαι Ἄρχεπτόλεμον καὶ Ἄντιφῶντα Ἀθήνησι μηδ' ὄσης Ἀθηναῖοι κρατοῦσι· καὶ ἄτιμον εἶναι Ἄρχεπτόλεμον καὶ Ἄντιφῶντα καὶ γένος τὸ ἐκ τοῦτοι, καὶ νόθους καὶ γνησίους· καὶ ἐάν <τις> ποιήσῃται τινα τῶν ἐξ Ἄρχεπτόλεμου καὶ Ἄντιφῶντος, ἄτιμος ἔστω ὁ ποιησάμενος. ταῦτα δὲ γράψαι ἐν στήλῃ χαλκῇ, <καὶ> ἕπιερ ἀνάκειται τὰ ψηφί- 15 σματα τὰ περὶ Φρυγίου (F 17), καὶ τοῦτο θέσθαι».

6 (13; 7) *STEPH. BYZ. s. v. Ἄρταλια*· Περσικῆ χώρα . . . ἔστι καὶ Ἄρ- (410/9?)
ταίου τεῖχος πολίχινον ἐπὶ τῷ Ῥυνδάκῳ ποταμῷ, ὡς Κρατερός θ̄ Περί ψηφισμάτων. τὸ ἔθνικον Ἄρταιοτελιχίτης.

7 (14; 16) *STEPH. BYZ. s. v. Ληψίμανδος*· πολίχινον Καρίας. τὸ ἔθνικον Ἄρ-
20 Ληψιμανδεύς· Κρατερός θ̄ Περί ψηφισμάτων.

8 (12; 8) *HARPOKR. (SUD.) s. v. Νύμφαιον*· Αἰσχίνης ἐν τῷ Κατὰ
Κτησιφῶντος (171) φησι <<Νύμφαιον τὸ ἐν τῇ Πόντῳ>>. Κρατερός δὲ ἐν θ̄
τῶν Ψηφισμάτων φησὶν ὅτι Ἀθηναῖος τὸ Νύμφαιον ἐτέλει τάλαντον.

OHNE BUCHZAHL (BUCHTITEL)

25 *9 (17; 21) *HARPOKR. s. v. ἀρκτηῦσαι*· Λυσίας ἐν τῷ Ἰπὲρ Φρυγίου
θυγατρὸς (CXXV), εἰ γνησίος· τὸ καθιερωθῆναι πρὸ γάμων τὰς παρθένους
τῇ Ἀρτέμιδι τῇ Μουνοχίαι ἢ τῇ Βραυρωνίαι. τὰ δὲ συντείνοντα εἰς τὸ προ-
κείμενον εἶρηται παρὰ τε ἄλλοις καὶ Κρατερῷ ἐν τοῖς Ψηφισμασιν.

10 (8; 9) *HARPOKR. s. v. ὅτι διαμαρτάνει Δημοσθένης* ἐν τῷ Κατὰ

1 προσελομένοις Rei -ους Vit 2 προσκαλεσάσθων Herwerden 4 <δὲ> Emperius
ἡρημένους Turn εἰρημένους Vit ἄλλους ο. ἄλλο Turn 6 τούτοι Turn τοῦτο Vit
ὄφλον Turn ὦ φίλον Vit 9 τὴν οἰκίαν Franke τῷ οἰκίαι Vit αὐτοῖν Blass
αὐτῶν Vit <ἐπὶ> τοῖν Blass 10 προδότην: προδότην Duebner τῷ δὲ δημάρχῳ
Meier τῷ δὲ δημάρχῳ Vit τὴν οὐσίαν αὐτοῖν Westermann τε οἰκίαν ἐς τὸν Vit
13 <τις> Blass 14 <καὶ> Westermann ἀνάκειται Rei ἂν καὶ Vit 15 τοῦτο Rei
τούτου Vit προθέσθαι Rei 16-17 ἄρταίου (ATL A 10 IV 5) P ἄρταίων RV
17 Ῥυνδάκῳ RV Ῥυνδανῶ P Ῥύνδακι ATL A 9 III 114/5; A 10 IV 4/5 19 ληψί-
μανδος R ληψίμανδος VP 20 Ληψιμανδεύς hinter ψηφισμάτων RV περὶ ψηφισ-
μάτων RP σοφισμάτων (om. περι) V 22 τὸ Aisch τε (δὲ C) Harp 23 τὸ τάλαντον A
26 πρὸς γάμων BFG πρὸ γάμων C 27 βαυρωνίαι A φαυρωνίαι BCF 28 Κρατερῷ
Maussac κρατίνῳ Harp

Νεαίρας (59, 94), λέγων Πλαταιάς γεγράφθαι ἐν τῇ Ποικίλῃ στοαί· οὐδεὶς γὰρ τοῦτο εἶρηκεν, ὥσπερ οὐδὲ Κρατερός ἐν τῇ τῶν Ψηφισμάτων Συναγωγῇ.

— HARPOKR. s. v. ναυτοδίκαι: die ὕβριστοδίκαι s. F 4.

11 (5; 10) a) LEX. RHET. CANTABR. p. 337, 15 N: εἰσαγγελία κατὰ 5 καινῶν καὶ ἀγράφων ἀδικημάτων· αὕτη μὲν οὖν ἡ Καικιλίου δόξα (F 155 Of). Θεόφραστος δὲ ἐν τῷ τετάρτῳ Περὶ νόμων (IV) φησὶ γενέσθαι, ἐάν τις καταλύῃ τὸν δῆμον ῥήτωρ, ἢ μὴ τὰ ἀριστα συμβουλευῆ, χρήματα λαμβάνων· ἢ ἐάν τις προδιδῷ χωρίον ἢ ναῦς ἢ πεζὴν στρατιάν· ἢ ἐάν τις εἰς τοὺς πολεμίους ἀφικνῆται, ἢ ἴνικοίῃ παρ' αὐτοῖς· ἢ στρατευῆται μετ' αὐτῶν, ἢ δῶρα λαμβάνῃ. 10 συνομολογεῖ δὲ τοῖς ὑπὸ Θεοφράστου ἢ κατὰ Θεμιστοκλέους εἰσαγγελία, ἣν εἰσήγγελεν, ὡς Κρατερός, Λεωβώτης Ἀλκμέωνος, Ἀγρυλῆθεν. ἐνιοὶ δὲ τῶν ῥητόρων εἰώθεσαν καλεῖν καὶ τὰ μὴ μεγάλα ἀδικήματα εἰσαγγελίαν κτλ. b) PLUTARCH. *Them.* 23, 1: ἐκπεσόντος δὲ τῆς πόλεως αὐτοῦ (*scil.* Θεμιστοκλέους διὰ τὸν ὀστρακισμόν) καὶ διατρίβοντος ἐν Ἄργει, τὰ περὶ 15 Παιωνίαν συμπεσόντα κατ' ἐκείνου παρέσχε τοῖς ἔχθοις ἀφορμάς, ὁ δὲ γραψάμενος αὐτὸν προδοσίας Λεωβώτης ἦν ὁ Ἀλκμέωνος Ἀγρυλῆθεν, ἅμα συνεπαίτιωμένων τῶν Σπαρτιατῶν.

12 (6; 11) PLUTARCH. *Aristeid.* 26: τελευτήσαι δ' Ἀριστείδην οἱ μὲν ἐν Πόντῳ φασὶν ἐκπεύσαντα πράξεων ἕνεκα δημοσίων, οἱ δ' Ἀθήνῃσι γῆραι, 20 τιμώμενον καὶ θαυμαζόμενον ὑπὸ τῶν πολιτῶν. (2) Κρατερός δ' ὁ Μακεδῶν τοιαυτὰ τινα περὶ τῆς τελευτῆς τοῦ ἀνδρὸς εἶρηκε. μετὰ γὰρ τὴν τοῦ Θεμιστοκλέους φυγὴν φησὶν ὥσπερ ἐξυβρίσαντα τὸν δῆμον ἀναφῦσαι πλῆθος συκοφαντῶν, οἱ τοὺς ἀρίστους καὶ δυνατωτάτους ἀνδρας διώκοντες ὑπέβαλλον τῷ φθόνῳ τῶν πολλῶν ἐπαιρομένων ὑπ' εὐτυχίας καὶ δυνάμεως. (3) ἐν τούτοις 25 καὶ Ἀριστείδην ἀλῶναι δωροδοκίας, Διοφάντου * * τοῦ Ἀμφιτροπῆθεν κατηγοροῦντος, ὡς ὅτε τοὺς φόρους ἔταττε παρὰ τῶν Ἰώνων χρήματα λαβόντος· ἐκτεῖσαι δ' οὐκ ἔχοντα τὴν κατα-

I πλαταιαῖς AC πλαταιαῖς B πλαταιαῖς N 5 καινῶν Dobree κοινῶν C Καικιλίου Dobree κικίνου C 6 τετάρτῳ: πρώτῳ Pollux 8, 52 φασὶ C γενέσθαι <αὐτῇ> Meier 7 ῥήτωρ <ὧν>? συμβουλευῆ <τῷ δήμῳ> (Pollux 8, 52; Hypereid. 3, 8) Meier συμβουλεύσει C 8 προδιδῷ Meier προδιδούς C χωρίον: φρούριον (Pollux; Aristoph. *Ran.* 362) Meier πόλιν Hyp ἢ στρατιάν ἢ ναῦς Pollux ἢ ναῦς ἢ πεζὴν ἢ ναυτικὴν στρατιάν Hyp 8-9 πολεμίους ἀφικνῆται Meier πολέμους ἀφικνεῖται C πολεμίους ἄνευ τοῦ πεμφθῆναι ἀπελθόντων Pollux 9 νίκου: οἰκίῃ Dobree οἰκίῃ? Nauck μετουσί: Lugebil μισοφορῆ: Meier 10 Θεοφράστου <λεγόμενος>? 10-11 ἢ

κατὰ Θ. (εἰ γε Θ.) — Κρατερός Dobree εἶτε θεμ. εἰσαγγέ ἢ εἰσήγγειλε K. C 8 π. Θεμ. εἰσήγγειλε κατὰ Κρατερόν Meier 11 Λεωβώτης Nauck λεωβώτης C Λεωβώτης Plut. *Them.* 23, 1 Λεωβώτης Plut. *De exil.* 15 Ἀλκμέωνος Cobet ἀλκμείωνος C 12 Ἀγρυλῆθεν Cobet ἀγρυλῆθεν C Plut 16 Λεωβώτης — Ἀλκμείωνος (-έωνος Ac) Ἀγρυλῆθεν Plut (zu v. 12) 18 εἰσπεύσαντα S 25 * * (vatersname) Jac 26 ἔταττε Westermann, Cobet ἔκραττε ο 27 λαβόντες S δ' om. Y

δίκην πεντήκοντα μῶν οὔσαν, ἐκπλεῦσαι καὶ περὶ τὴν Ἰωνίαν ἀποθανεῖν. (4) τούτων δ' οὐδὲν ἔγγραφον ὁ Κρατερός τεκμήριον παρέσχηκεν, οὔτε δίκην οὔτε ψήφισμα, καίπερ εἰωθὸς ἐπιεικῶς γράφειν τὰ τοιαῦτα καὶ παρατίθεσθαι τοὺς ἱστοροῦντας. (5) οἱ δ' ἄλλοι πάντες ὡς ἔπος εἰπεῖν ὅσοι τὰ πλημμεληθέντα τῷ δήμῳ περὶ τοὺς στρατηγούς διεξίασι, τὴν μὲν Θεμιστοκλέους φυγὴν καὶ τὰ Μιλτιάδου δεσμὰ καὶ τὴν Περικλέους ζημίαν καὶ τὸν Πάχητος ἐν τῷ δικαστηρίῳ θάνατον . . . καὶ πολλὰ τοιαῦτα συνάγουσι καὶ θυλοῦσιν, Ἀριστείδου δὲ τὸν μὲν ὀστρακισμὸν παρατίθενται, καταδικῆς δὲ τοιαύτης οὐδαμοῦ μνημονεύουσι.

- 10 13 (7; 13) PLUTARCH. *Kimon* 13, 4: τοῦτο τὸ ἔργον (der doppelsieg 449/8 beim kyprischen Salamis) οὕτως ἐταπείνωσε τὴν γνώμην τοῦ βασιλέως, ὥστε συνθέσθαι τὴν περιβόητον εἰρήνην ἐκείνην, ἵππου μὲν δρόμον αἰετῆς Ἑλληνικῆς ἀπέχειν θαλάσσης, ἔνδον δὲ Κυανέων καὶ Χελιδονίων μακρᾶν νηὶ καὶ χαλκεμβόλοι μὴ πλέειν. καίτοι Καλλισθένης (124 F 16) οὐ φησι ταῦτα συνθέσθαι τὸν 15 βάρβαρον, ἔργῳ δὲ ποιεῖν διὰ φόβον τῆς ἡττῆς ἐκείνης, καὶ μακρὰν οὕτως ἀποστήναι τῆς Ἑλλάδος, ὥστε πεντήκοντα ναυσὶ Περικλέα καὶ τριάκοντα μόναις Ἐφιάλτην ἐπέκεινα πλεῦσαι Χελιδονίων, καὶ μηδὲν αὐτοῖς ναυτικὸν ἀπαντῆσαι παρὰ τῶν βαρβάρων. (5) ἐν δὲ τοῖς Ψηφίσμασιν ἂ συνήγαγε Κρατερός ἀντίγραφα συνθηκῶν ὡς γενομένων κατατέτακται.
- 20 14 (—; —) SCHOL. M (Wilamowitz *Ind. Lect. Gotting.* 1884 p. 10) (480/79) ARISTEID. *Pro quattuorvir.* II 287 Ddf: τοῦ δ' αὐτοῦ φρονήματος ἐστὶ καὶ ἡ στήλη, ἣν ὕστερον τούτων (der persischen gesandtschaft an die Athener, winter 480/79) ἔστησαν λέγουσαν τάδε: Ἄρθμιον τὸν Πυθῶνακτος τὸν Ζηλείτην ἄτιμον καὶ πολέμιον εἶναι τοῦ δήμου τῶν Ἀθηναίων αὐτὸν καὶ γένος, ὅτι τὸν 25 ἐκ Μήδων χρυσὸν εἰς Πελοπόννησον ἤγαγε] Κρατερός τις ἐγένετο, δὲ συνῆξε πάντα τὰ ψηφίσματα τὰ γραφέντα ἐν τῇ Ἑλλάδι· καὶ τοῦτο τὸ γραφὲν εἰς τὴν στήλην Κίμωνός ἐστιν· ὁ δὲ Ἀριστείδης Θεμιστοκλέους τοῦτο λέγει.

*15 (5a; 16) SCHOL. ARISTOPH. *Ekk.* 1089: τοῦτ' ἔργον κατὰ τὸ νορ 406 30 Κανωνοῦ σαφῶς / ψήφισμα· βινεῖν δεῖ με διαλελημμένον] ψήφισμα γεγράφει κατεχόμενον ἐκατέρωθεν ἀπολογεῖσθαι τὸν κατ' εἰσαγγελίαν κρινόμενον. Κρατερός δὲ καὶ πρὸς κλεψύδραν κελεῦσαι. Ξενοφῶν (*Hell.* I, 7, 20) δὲ εἰς τὸ βάρβαρον ἐμβληθέντα ἀποθανεῖν καὶ τὴν οὐσίαν ἀπολέσαντα.

16 (9; 14) a) SCHOL. ARISTOPH. b) SCHOL. ARISTOPH. *Au.* 1073: (νορ) 416/5 35 *Ran.* 320: Διαγόρας μελῶν ποιη- ταῦτα ἐκ τοῦ ψηφίσματος εἴληφεν. (433/2?) τῆς ἄθεος, δὲ καὶ καινὰ δαιμόνια οὕτως γὰρ ἐκήρυξαν· τῷ μὲν ἀπο-

27 Ἀριστείδης: II 392 Ddf καὶ Θεμιστοκλῆς μὲν Ἄρθμιον ἐστηλίτευσεν, ὅτι τὸν ἐκ Μήδων χρυσὸν εἰς Πελοπόννησον ἤνεγκε 30 ἐγεγράφει Sud s. v. εἰσαγγελία 31—33 Κρατερός — ἀπολέσαντα om. R Sud 31—32 Κρατερός Ddf, Μεί κρατῖνος V

εισηγεῖτο, ὡσπερ Σωκράτης . . . ὅθεν καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ὡς διαχλευάζοντας τοὺς θεοὺς καταψηφισάμενοι ἀνεκήρυξαν τῷ μὲν ἀναίρησοντι ἀργυρίου τάλαντον, τῷ δὲ ζῶντα κομίσαντι δύο. ἔπειθον δὲ καὶ τοὺς ἄλλους † Πελοποννησίους, ὡς ἱστορεῖ Κρατερός ἐν τῇ Συναγωγῇ τῶν ψηφισμάτων.

κτείναντι [αὐτὸν] τάλαντον λαμβάνειν, τῷ δὲ ἀγοντι δύο. ἐκηρύχθη δὲ τοῦτο διὰ τὸ ἀσεβὲς αὐτοῦ, ἐπεὶ τὰ μυστήρια πᾶσι διηγείτο, κοινοποιῶν αὐτὰ καὶ μικρὰ παιῶν καὶ τοὺς βουλομένους μιεῖσθαι ἀποτρέπων, καθάπερ Κρατερός ἱστορεῖ. ἐκκεκήρυκται δὲ μάλιστα ὑπὸ τὴν ἄλωσιν τῆς Μήλου (416/5)· οὐδὲν γὰρ κωλύει πρότερον. Μελάμβιος δὲ ἐν τῷ Περὶ μυστηρίων

10

(326 F 3) προφέρεται τῆς χαλκῆς στήλης ἀντίγραφον, ἐν ἣι ἐπεκήρυξαν καὶ αὐτὸν καὶ τοὺς <μῆ> ἐκδιδόντας Πελλανεῖς. ἐν ἣι γέγραπται καὶ ταῦτα· «ἐὰν δέ τις ἀποκτείνῃ Διαγόραν τὸν Μήλιον, λαμβάνειν ἀργυρίου τάλαντον· ἐὰν δέ τις ζῶντα ἀγάγῃ, λαμβάνειν δύο».

15

17 (II; 15) SCHOL. ARISTOPH. *Lys.* 313: τίς ξυλλάβοιτ' ἂν τοῦ ξύλου 411/0 τῶν ἐν Σάμῳ στρατηγῶν] Δίδυμος (p. 258 Schm) καὶ Κρατερός φασὶ ταῦτα F 5b αἰνίττεσθαι εἰς Φρύνιχον τὸν Στρατανίδου. ἐκακοηθεύσατο γὰρ πρὸς τὸν δῆμον ἐν Σάμῳ στρατηγῶν, ὥστε ἐψηφίσατο κατ' αὐτοῦ ὁ δῆμος δημόσια εἶναι τὰ Φρυνίχου χρήματα καὶ τῆς θεοῦ τὸ δέκατον μέρος, καὶ τὴν οἰκίαν κατεσκάφθαι 20 αὐτοῦ. καὶ ἄλλα πολλὰ κατ' αὐτοῦ ἔγραψεν ἐν στήλῃ χαλκῇ.

18 (-; 12) SCHOL. T HOM. *Il.* Ξ 230: Ἀἴμμον δ' εἰσαφίκανε, πόλιν θεί- 449/8 οιο Θόαντος] «<Εὐβοί' Ἀθηνῶν> ἔστι τις γείτων πόλις» (Eurip. *Ion* 294), ἀντὶ τοῦ νῆσος, οἱ δὲ ἀντὶ τοῦ χώρα. ἐν ψηφίσματι <δ παρα>τίθεται Κρατερός, ἔστιν «<Αἴγυπτον καὶ Λιβύην τῷ πόλεε»». οἱ δὲ πόλιν 25 Θόαντος Μύριναν.

19 (16; 18) STEPH. BYZ. s. v. Χάλκεια· πόλις Λιβύης, ὁ Πολυίστωρ ἐν (443/2?) Λιβυκῶν γ (273 F 46) . . . ἔστι καὶ Καρίας Χάλκεια, ἣς τὸ ἐθνικὸν Χαλκεαί- Γ ο. Θ της, ὡς Κρατεροῖι δοκεῖ.

1^b αὐτὸν om. Sud v. s. v. Διαγόρας ὁ Μήλιος 2^a-9^a nicht in R 4^a τὸν μὲν ἀναίρησοντα V Θ 5^a ζῶντα: ζῶντα τὰ V 5^a-6^a κομίσαντα Θ 6^a-7^a τοὺς (om. V Θ) ἄλλους Πελοποννησίους: 'i. e. τοὺς Πελλανεῖς; ἄλλους ist aus der korrektur verdorben' Wil 7^a (ἐκεκήρυκται)-14^a nicht in R Sud 10^a Μελάμβιος: μέλαν δὲ V 11^a-12^a καὶ αὐτὸν: καὶ om. V 12^b <μῆ> Fritzsche πελλανεῖς V 13^b ἀργύριον V 16 Κρατερός cod. Barocc. καρτερός RV φησὶ ταῦτα R ταῦτά φασιν V 17 στρατονίου cod. Put. 19 τῆς θεοῦ R τοῖς θεοῖς V 22 <> Mei 23 χώρα Bki χώρας T 23-24 ἐν-ἔστιν Maass <ὡς> ἐν ψ. <δ παρα>τίθεται Κρατερός (καρτερός T) [ἔστιν] Mei ἔσπε ἐπὶ Wade-Gery 26 χάλκεια R χαλκεία V om. P 27 λιβυκῶν P λιβυκοῖς RV Χάλκεια Mei χαλκαία RV χαλκαία P 27-28 χαλκεαίτης R χαλκαϊαίτης VP Χαλκειαται ATL 27 III 16 (428/7) u.ö., Χαλκειαται ebd. 28, 19 (427/6) u.ö., Χαλκιαται ebd. 37 I 14 (418/7)

20 (16; 19) STEPH. BYZ. s. v. Χαλκητόριον· πόλις Καρίας. ὁ πολίτης 443/2? Χαλκητορεύς· Ἀπολλόδωρος δ' (?) Χρονικῶν (244 F 26) <<μεθ' οὗ Χαρίδημος Γ ο. Θ ἦν φυγὰς Χαλκητορεύς>>. Κρατερός δὲ ἐν τῷ Περὶ ψηφισμάτων Χαλκήτορας αὐτοῦς φησι.

5 21 (15; 17) a) ZENOB. *Prov.* 2, 28 (3, 90 Mi): Ἀττικὸς πάροιχος· Δοῦ- 439/8? ρις (76 F 96) †καὶ περὶ αὐτῆς λέγει, ὅτι ἐπειδὴ Ἀθηναῖοι τοὺς παροικοῦντας F ο. Δ αὐτοῖς καὶ γειτνιῶντας ἐξέβαλον, ἢ παροιμία ἐκράτησε. Κρατερός δὲ ἀπὸ τῶν εἰς Σάμον πεμφθέντων Ἀθήνηθεν ἐποίκων τὴν παροιμίαν εἰρῆσθαι· Ἀττικοὶ γὰρ μεταπεμφθέντες εἰς Σάμον κάκεῖ κατοικῆσαντες τοὺς ἐγγυρῖους ἐξέωσαν. b) SCHOL. ANON. ARISTOT. *Rhet.* 2, 21 [Comm. i. Aristot. XXI 2 p. 128 R]: ὁλον παροιμία <<Ἀττικὸς πάροιχος>> ὡς ὁ Κρατερός φησι ἢ καὶ ὁ Δοῦρις ἐν τῷ βιβλίῳ τῶν παροιμιῶν Ζηνοβίου ἀπὸ τῶν τοῦ Ταρραίου.

— DIODOROS DER PERIEGET

15

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΔΗΜΩΝ Α

No. 372.

343. NIKANDROS VON THYATEIRA

nach 200?
und vor
Didymos?

T

1 (IV 462) STEPH. BYZ. s. v. Θυάτειρα· πόλις Λυδίας... τὸ ἔθνικόν 20 Θυατειρηνός... ἀφ' οὗ Νίκανδρος γραμματικὸς Θυατειρηνός [ἢ Κολοφώνιος].

1. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΔΗΜΩΝ Α

1 (2) HARPOKR. s. v. Θυργωνίδαι· Ἰσαῖος ἐν τῷ Πρὸς Νικοκλέα (XXXIV 1 Tur). Νίκανδρος ὁ Θυατειρηνός ἐν τῷ Περὶ τῶν δῆ- 25 μων <<μετετέθησαν>> φησὶν <<ἐξ Αἰαντίδος Ἀφιδναῖοι, Περρί- δαι, Τιτακίδαι, Θυργωνίδαι>>. φησὶ δὲ καὶ Δημήτριος ὁ Σκῆψιος ἐν β Διακόσμου (F 4 Gaede) τῆς Πτολεμαίδος φυλῆς τὸν δῆμον εἶναι.

2 (1) HARPOKR. s. v. Τιτακίδαι· Ἰσαῖος ἐν τῷ Πρὸς Νικοκλέα (XXXIV 3 Tur). δῆμός ἐστιν τῆς Αἰαντίδος φυλῆς οἱ Τιτακίδαι,

1 Χαλκητόριον? Mei Καρίας Boeckh κρήτης ο 2 Ἀπολλόδωρος Holste ἀπολλώνιος ο 3 κρατέρων V Χαλκήτορας: Χαλκητορες ATL 10 V 30 (445/4) u.δ. Χαλκητορεῖς Iss. ebd. p. 561 5—10 ohne autoren und verkürzt Ps. Plutarch *Prov. Alex.* 1, 59 6 [καὶ] Leutsch ἔσται (scil. τῶν Σαμιακῶν) Mei δὲ Jac παροικοῦντας Ps. Plut περιουκούντας Zen 8 ἐποίκων Ps. Plut ἐποίαι Zen 13 Ταρραίου <καὶ Διδύμου> Jungblut 20—21 [] Mei 24 Θυατειρηνός Maussac θυασειρηνός ο 25 αἰσαντίδος AB 25—26 Περρίδαι v περρίδαι ο 26 καὶ om. B

ὡς Νίκανδρος ὁ Θυατειρηνὸς ἐν τῷ Περὶ τῶν δῆμων δηλοῖ.
μήποτε δὲ ἀπὸ Τιτακοῦ ὠνομάσθησαν, οὐ μνημονεύει Ἡρόδοτος (9, 73, 2).

ANHANG

2. ΕΞΗΓΗΤΙΚΑ ΤΗΣ ΑΤΤΙΚΗΣ ΔΙΑΛΕΚΤΟΥ
(ΑΤΤΙΚΑ ΟΝΟΜΑΤΑ)

5

Γ

3 HARPOKR. s. v. βολεῶνες· ὁ τόπος οὗ κῆπος βάλλεται βολεῶν καλεῖται.
Νίκανδρος ἐν γ' Ἀττικῆς διαλέκτου <<βολεῶνας ἐπὶ τῶν ἀγρῶν, εἰς οὓς τὰ κόπρια
ἐκφέρεται· οὕτω Δείναρχος (-) καὶ Φιλήμων (II 535, 221 K) καὶ ἄλλοι>>.

10

ΙΓ

4 HARPOKR. s. v. τριπτήρα· Ἰσαῖος ἐν τῷ Κατὰ Διοκλέους (F 54 Tur). Νίκανδρος
ἐν ἰς τῆς Ἀττικῆς διαλέκτου φησὶν ὅτι τριπτήρ ἐστὶ πιθάκη ἐκπέταλος, οἷα τὰ ἐπιλήνια.
ἐπὶ τούτου δ' ἂν τάττοιτο νῦν παρὰ τῷ ῥήτορι· πολλὰ γὰρ καὶ ἄλλα σημαίνει τούνομα.

ΙΗ

15 5 HARPOKR. s. v. ξηραλοιφεῖν· Αἰσχίνης Κατὰ Τιμάρχου (I 38). ξηραλοιφεῖν ἐλέ-
γεται τὸ χωρὶς λουτρῶν ἀλείφασθαι, ὡς Δίδυμος ἐν κῆ Τραγικῆς λέξεως (p. 84 Schm) καὶ
Νίκανδρος ἐν ιη' Ἀττικῆς διαλέκτου, προστιθεὶς ὅτι μήποτε καὶ τὸ ὑπὸ
τῶν ἀλειπτῶν λεγόμενον ξηροτριβεῖσθαι οὕτως ἐλέγεται· Σοφοκλῆς Πηλεῖ
(F 454 N²) <<καὶ ξηραλοιφῶν εἵματος διὰ πτυχῶν>>.

20

OHNE BUCHZAHL (BUCHTITEL)

6 HARPOKR. s. v. μέδιμος· Δείναρχος ἐν τῷ Κατὰ Καλλισθέους (XVIII 6 Tur).
μέτρον ἐστὶ ξηρῶν, ὡς πυρῶν ἢ κριθῶν, ἔχει δὲ χοίνικας μῆ, καθά φησι Νίκανδρος ὁ Θυατει-
ρηνὸς ἐν τοῖς Ἐξηγητικοῖς τῆς Ἀττικῆς διαλέκτου.

7 ATHEN. 15, 23 p. 678 F: τίς οὖν οὗτος ὁ κυλιστός; οἶδα γὰρ τὸν Θυατειρηνὸν
25 Νίκανδρον ἐν τοῖς Ἀττικοῖς ὀνόμασι λέγοντα τάδε· <<ἐκκυλιστοὶ στέφανοι καὶ μά-
λιστα οἱ ἐκ ῥόδων>>.

8 ATHEN. 3, 9 p. 76A: ὀξαλείων δὲ σύκων οὕτως καλουμένων μνημονεύει Ἡρα-
κλέων ὁ Ἐφέσιος καὶ Νίκανδρος ὁ Θυατειρηνός, παρατιθέμενοι Ἀπολλοδώρου τοῦ
Καρυστίου (III 287, 25 K) τάδε...

30 9 ATHEN. 3, 20 p. 81 CD: Νίκανδρος δ' ὁ Θυατειρηνός τὰ κυδῶνια μῆλα [τὰ]
στρουθία φησὶ καλεῖσθαι ἀγρῶν· Γλαυκίδης γὰρ ἱστορεῖ ἄριστα λέγων τῶν ἀεροδρόων
εἶναι μῆλα κυδῶνια, φαῦλια, στρουθία.

1 Θυατειρηνός Maussac θυατηρινός (-ηνός B) ο 2 Τιτακοῦ Sauppe τιτάκου ο
7 βολιτῶνες Koch κόπρος ABCLN ἢ κ. γ 8-9 Νίκανδρος - ἐκφέρεται om. Epit
8 γ: ὦ Ν βολεῶνες BC 9 ἐκφέρεται (ο. ἐκφέρουσιν) Jac ἐκφέρει (ἐκφέρει LN) ο
οὕτω - ὄλοι add. Epit 12 τριπτή BC ἐκπέταλος A 13 περὶ τούτων A
15-16 ἔλεγον τὸ Epit 18 ξηροτριβεῖσθαι Lobeck ξηροτριβεῖσθαι ο 22-23 θυα-
τειρηνός N^c θυατηρινός γ 25 ἐκκυλιστοὶ Schwei ἐκκυλιστοὶ AE 27 ὀξαλείων Grot
τοξαλίων ACE 28 θυατηρηνός A 30 (32) κυδῶνια A [τὰ] Schwei
31 στρουθία (auch v. 32) A

- 10 ATHEN. 3, 81 p. 114 CD: Αιγύπτιοι δὲ τὸν ὑποξίζοντ' ἄρτον κυλλᾶσιν καλοῦσιν· μνημονεύει δ' αὐτοῦ Ἀριστοφάνης Δαναίαι (I 457, 257 K) . . . καὶ Ἐκαταίος (I F 322) καὶ Ἡρόδοτος (2, 77) καὶ Φανόδημος ἐν ζ' Ἀτθίδος (325 F 7). ὁ δὲ Θυατειρηγὸς Νίκανδρος τὸν ἐκ τῆς κριθῆς ἄρτον γινόμενον ὑπὸ τῶν Αἰγυπτίων κυλλᾶστίην φησι καλεῖσθαι.
- 11 ATHEN. 7, 113 p. 320 C: Νίκανδρος δ' ὁ Θυατειρηγὸς δύο γένη φησὶ εἶναι σκάρων καὶ καλεῖσθαι τὸν μὲν ὄνιαν, τὸν δὲ αἰολον.
- 12 ATHEN. 11, 5 p. 461 EF: Κυλικράνων . . . οὐς χλευάζων Ἐρμῆπος . . . ἐν τοῖς Ἰάμβοις φησὶν (I 246, 70 K) . . . Ἡρακλεῶται δ' εἰσὶν οὗτοι οἱ ὑπὸ τῆι Οἰτῆι κατοικοῦντες, ὧς φησι Νίκανδρος ὁ Θυατειρηγὸς, ὀνομασθῆναι φάσκων αὐτοὺς ἀπὸ τινος Κύλικος γένους Λυδοῦ, ἐνὸς τῶν Ἡρακλεῖ συστρατευσαμένων. μνημονεύει δ' αὐτῶν καὶ Σκυθῖνος ὁ Τῆιος ἐν τῆι ἐπιγραφομένῃ Ἱστορίῃ (I3 F 1) . . . Πολέμων (IV) δὲ . . .
- 13 ATHEN. 11, 57 p 479C: κοτυλίσκος δὲ καλεῖται ὁ κερὸς τοῦ Διονύσου κρατηρίσκος καὶ οἷς χρῶνται οἱ μύσαι, ὧς Νίκανδρός φησὶν ὁ Θυατειρηγὸς, παρατιθέμενος τὸ ἐκ Νεφελῶν Ἀριστοφάνους (I 491, 380 K) «μηδὲ στέψω κοτυλίσκον».
- 14 ATHEN. 11, 63 p. 481D: κυμβία· τὰ κοῖλα ποτήρια καὶ μικρὰ Σιμαρίστος. Δωρόθεος δὲ· «γένος ποτηρίων βαθέων τὰ κυμβία καὶ ὀρθῶν, πυθμένα μὴ ἔχοντων μηδὲ ὄτα». Πτολεμαῖος δὲ ὁ τοῦ Ἀριστοφάνους τὰ κυμβία. Νίκανδρος δ' ὁ Θυατειρηγὸς τὸ χωρὶς ὀτίων ποτήριον ὀνομακέναι Θεόπομπον ἐν Μήδωι (I 741, 31 K).
- 15 ATHEN. 11, 70 p. 485F: Νίκανδρος δ' ὁ Θυατειρηγὸς «κύλιξ» φησὶ «μελίζων» (scil. ἡ λεπαστή), παρατιθέμενος Τηλεκλείδου ἐκ Πρυτανέων (I 215, 24/5 K) «καὶ μελιχρὸν οἶνον ἔλκειν ἐξ ἡδυπνόου λεπαστῆς».
- 16 ATHEN. 11, 71 p. 486 A: λοιβάσιον· κύλιξ, ὧς φησι Κλείταρχος καὶ Νίκανδρος ὁ Θυατειρηγὸς, ὧι τὸ ἔλαιον ἐπισπένδουσι τοῖς κερῶσι, σπονδεῖον δὲ ὧι τὸν οἶνον, καλεῖσθαι λέγων καὶ λοιβίδα τὰ σπονδεῖα ὑπὸ Ἀντιμάχου τοῦ Κολοφώνιου (F 26 Wyss).
- 17 ATHEN. 11, 109 p. 503 C: Νίκανδρος δ' ὁ Θυατειρηγὸς καλεῖσθαι φησὶ ψυκτήρια καὶ τοὺς ἀλωάδει καὶ συσκιῶσι τόπου τοῖς θεοῖς ἀνεμένους, ἐν οἷς ἔστιν ἀναψῆσαι (Aischyl. 146 N²; Eurip. 782 N²; Hesiod. 190 Rz.).
- 18 ATHEN. 15, 43 p. 691 C: τῆς δὲ λεγομένης σάγδας (μύρον δ' ἐστὶ καὶ τοῦτο) Ἐπίλυκος ἐν Κωραλίσκωι (I 803, 1 K) . . . καὶ Ἀριστοφάνης ἐν Δαιταλεῦσιν (I 443, 206) καὶ ἐν Μαρικᾷ Εὐπόλις (I 312, 198) «σάγδα ἐρυγγάνοντα» λέγων, ὅπερ ὁ Θυατειρηγὸς Νίκανδρος ἐπὶ τοῦ ἄγαν χλιδῶντος ἀκούει. Θεόδωρος (346 F 5) δὲ θυμιαμὰ τί φησιν αὐτὸ εἶναι.
- 19 SCHOL. PLAT. Charm. 161 E: στλεγγίς ξύστρα· τὸ πάλι δὲ ἡ τοῦ καλάμου κόμη παρὰ Λάκωσιν, ἧ ἀπεμάσσοντο. στλεγγίσματα δὲ τὰ περιξίσματα· κυρίως δὲ καλάμιναι ξύστραι. ὁ δὲ Θυατειρηγὸς στλεγγίδα μὲν τὴν ξύστραν, σπλαγγίδα δὲ τὸ χρυσοῦν στεφάνιον.

ZWEIFELHAFTES

- 20 HESYCH. s. v. ἀγωνοθέτης· ἀρχῆς ὄνομα Ἀθήνησιν. ὧς δὲ Νίκανδρος, ἀθλοθέτης· μόνῃ γυμνακᾷ, ἀγωνοθέτης δὲ ὁ τὰ μουσικὰ ἀεροδράματα διατιθέμενος.

4 ἐκ κριθῶν CE 12 Ἱστορίῃ ν Ἱστορίῃ A 15 [καὶ] ὧι? Kaibel χρῶνται (p. 496A; Hesych. s. v. κοτυλίσκος) Cas χέονται A 17 τὰ ποτήρια καὶ πλοῖα μικρὰ Kaibel 18 ὀρθῶν E ὀρθῶν A 24 Κλείταρχος Vergraert κλέαρχος A 25 «ὁ δεῖνα δὲ λοιβάσιον ἢ λοιβεῖον» ὧι τὸ ἔλαιον Kaibel 26 καὶ λοιβίδα Kaibel λ.κ. A 27 ψυκτήρια Cas ψυκτήρια A ψυκτῆρας E 30—34 vgl. p. 690 E

— POLEMON VON ILION

<ΑΝΑΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΕΠΩΝΥΜΩΝ?>

IV.

— PHILOCHOROS

5

ΤΕΤΡΑΠΟΛΙΣ

328 F 73-75.

344. DRAKON <VON ATHEN>

s. II'

ΠΕΡΙ ΓΕΝΩΝ

1 (IV 402) HARPOKR. s. v. 'Ετεοβουτάδαι· Λυκοῦργος ἐν τῷ Περὶ τῆς
 10 ἱερείας (F 38 Bl). γένος <παρ'> Ἀθηναίους, οἷον οἱ ἀληθῶς ἀπὸ Βούτου· ἑτεόν
 γὰρ τὸ ἀληθές. ἐκ δὲ τοῦτων καθίστατο ἡ ἱερεία τῆς Πολιάδος Ἀθηνᾶς, καθά
 φησι Δράκων Περὶ γενῶν.

345. MELITON <VON ATHEN?>

(s. II?)

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ ΓΕΝΩΝ Α - ?

15 1 (IV 445) HARPOKR. (SUD.) s. v. κάθετος· ὁ καθιέμενος εἰς τὸ πέλαγος
 ἀμνός· Λυσίας ἐν τῷ Κατὰ Τελαμῶνος (F 227 Tur). διελέκται περὶ τοῦ
 καθέτου Μελίτων ἐν ᾧ Περὶ τῶν Ἀθήνησι γενῶν.

— APOLLONIOS DER GRAMMATIKER (?)

ΓΕΝΗ (?)

20 244 F 158.

346. THEODOROS Ο ΠΑΝΑΓΗΣ VON ATHEN

vor ca. 50'

I. ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΚΗΡΥΚΩΝ ΓΕΝΟΥΣ Α - ?

1 (IV 514) PHOT. Lex. (PHOT. in Et. M. p. 429, 43; Et GEN. p.
 149 Mi) s. v. ἡμεροκαλλές· ἄνθος σπειρόμενον ὁ Δίδυμος (p. 37 Schm). οὐκ
 25 ἔστι δὲ ἄνθος ἀλλὰ φοινικοῦν ἔριον διαπεποικιλμένον, ὧι χρῶνται πρὸς τὰς ἱε-
 ρουργίας Ἀθήνησι, ὡς Θεόδωρος ὁ Παναγῆς προσαγορευόμενος ἐν τῷ ᾧ Περὶ
 τῶν Κηρύκων γένους, καὶ τὴν αἰτίαν τοῦ ὀνόματος ἀποδίδους. γράφει δέ·

9 τῆς add. C 10 <παρ'> Ἀθηναίους Bkr Ἀθηναίους (Ἀθηναίων C) Harp Sud
 Lex. Rhet. p. 257, 3 Bkr τοῖς Ἀθηναίους Et. Gen. (M) s. v. 11 ἡ om. AB
 15 καθιέμενος Harp Epit καθιέμενος Sud 18-20 richtig Ἀπολλόδωρος Περὶ νεῶν
 24 ἡμεροκαλλές Lobbeck 26-27 Περὶ K. γ. λέγεται δὲ ὅτι καλεῖται Et

«καλεῖται ἡμεροκαλλῆς διὰ τὸ πεπλῦσθαι καὶ βεβᾶφθαι καὶ εἰργάσθαι ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ· κάλλη δὲ προσαγορεύεται τὰ ἄνθη».

2. ΑΤΤΙΚΑΙ ΓΛΩΣΣΑΙ (ΦΩΝΑΙ)

2 (-) ATHEN. 14, 55 p. 646 C: ψωθία· τὰ ψαθύρια· Φερεκράτης Κραπατάλλους (I 168, 81 K) «λήψει δ' ἐν Ἄιδου κραπάταλον [τριωβόλου] καὶ ψωθία». Ἀπολλόδωρος δ' ὁ Ἀθηναῖος (244 F 283) καὶ Θεόδωρος [δ'] ἐν Ἀττικαῖς γλώσσαις τοῦ ἔργου τὰ ἀποβραυόμενα ψωθία καλεῖσθαι, ἃ τινὰς ὀνομάζειν ἄτταράγους.

3 (-) a) ATHEN. 15, 19 p. 677 B: διὰ δὲ τὴν σὴν γλώσσαν τῆς ὑπογλωττίδος μνησθήσομαι, ἧς Πλάτων ἐμνήσθη ἐν Διὶ Κακουμένῳ (I 614, 51 K) . . . Θεόδωρος δ' ἐν ταῖς 10 Ἀττικαῖς φωναῖς, ὡς φησὶν Πάμφιλος ἐν τοῖς Περὶ ὀνομάτων (IV), πλοκῆς στεφάνων γένος τι τὴν ὑπογλωττίδα ἀποθιδῶσιν. b) — 15, 22 p. 678 D: ὑποθυμῆς δὲ καὶ ὑποθυμίδες στέφανοι παρ' Αἰολεῦσιν καὶ Ἴωσιν, οὗς περὶ τοὺς τραχήλους περιτιθεντο, ὡς σαφῶς ἔστιν μαθεῖν ἐκ τῆς Ἀλκαίου (F 36 Bgk) καὶ Ἀνακρέοντος (F 39 Bgk) ποιήσεως. Φιλητᾶς δ' ἐν τοῖς Ἀτάκτοις (F 58 Bgk) ὑποθυμίδα Λεσβίους φησὶν καλεῖν μυρσίνης κλῶνα, περὶ δὲ 15 πλέκειν ἰα καὶ ἄλλα ἄνθη. καὶ ὑπογλωττίς δὲ στεφάνου ἔστιν εἶδος· Θεόδωρος δ' ἐν Ἀττικαῖς γλώσσαις στεφάνων πλοκῆς γένος παρὰ Πλάτωνι ἐν Διὶ Κακουμένῳ.

OHNE BUCHTITEL

4 (-) ATHEN. 11, 95 p. 496 E: ῥυσίς· φιάλη χρυσοῦ· Θεόδωρος· Κρατῖνος ἐν Νόμοις (I 52, 124 K) «ῥυσίος σπένδων».

20 5 (-) ATHEN. 15, 43 p. 691 C: τῆς δὲ λεγομένης σάγδας . . . Θεόδωρος δὲ θυμί- 343 F 18 ἀμὰ τί φησὶν αὐτὸ εἶναι.

347. ARISTOPHANES VON BYZANZ

c. 256—c. 180

T

1 ATHEN. 13, 21 p. 567 A: τοιαυτὴ βιβλία Ἀριστοφάνους καὶ Ἀπολλο- 25 δώρου (244 T 17) καὶ Ἀμμωνίου (350) καὶ Ἀντιφάνους (349), ἔτι δὲ Γοργίου τοῦ Ἀθηναίου (351), πάντων τούτων συγγεγραφότων περὶ τῶν Ἀθήνησι ἑταιριδῶν.

2 ATHEN. 13, 46 p. 583 DE: αἱ γὰρ καλαὶ ἡμῶν Ἀθήνηαι τοσοῦτον πλῆθος ἤνεγκαν ἑταιρῶν, περὶ ὧν ἐπεξελεύσομαι ὅσον γε δύναμαι, ὅσον ὄχλον εὐαν- 30 δροῦσα πόλις οὐκ ἔσχεν. ἀναγέγραφε γοῦν Ἀριστοφάνης μὲν ὁ Βυζάντιος

I-2 καὶ εἰργ. om. Et 5 κρατάπαλλον A [τρ.] Mei 6 [δ'] Jac ἀποβραυόμενα (cf. Hesych. s. v. ψωθία) Kaibel ἀποψαυόμενα AE 10 φωναῖς: Γλώσσαις Kaibel 11-12 ὑποθυμίδες A 13 φιάτης E φιλίας A 14 ὑποθυμίδα Kaibel -δας A 15 (καὶ) — 16 'male fortasse e p. 677A iterata' Kaibel; eher b aus anderer quelle als a 18 ῥυσίς 'vetus apud Cratinum corruptela' (Kaibel) für χρυσίς (p. 502 B; Hesych. s. v.) 24 βιβλία <οἰα?> Kaibel 30 οὐδεμία ἔσχεν Schwei 'quod non sufficit' Kaibel ἀναγέγραφε E ἀνέγραφε A

Jacoby, Fragm. Griech. Hist. III B

14

ἑκατὸν καὶ $\bar{\lambda}\epsilon$, Ἀπολλόδωρος δὲ τούτων πλείους, ὁ Γοργίας δ' ἔτι πλέονας, περιλειφθῆναι φάσκοντες ὑπὸ Ἀριστοφάνους μετὰ ἑταιρῶν πλείωνων καὶ τάσδε· * * τὴν Πάροιον ἐπικληθεῖσαν καὶ Λαμπυρίδα καὶ Εὐφροσύνην (αὕτη δὲ ἦν γναφέως θυγάτηρ). ἄγραφοι δ' εἰσὶν αὐτῷ Μεγίστη, Ἀγαλλίς, Θαυμάριον, Θεόκλεια (αὕτη δ' ἐπεκαλεῖτο Κορώνη), Ληναϊτόκυστος, Ἄστρα, Γνάθαινα καὶ ταύτης θυγατρίδῃ Γναθαίνιον, καὶ Σιγὴ καὶ Συνωρίς ἢ Λύχνος ἐπικαλουμένη καὶ Εὐκλεια καὶ Γρυμέα καὶ Θρυαλλίς, ἔτι Χίμαιρα καὶ Λαμπάς.

F

ΠΕΡΙ ΕΤΑΙΡΩΝ

10 **1** ATHEN. 13, 51 p. 586 F (HARPOKR. s. v. Ἀντίκυρα)· ἐν δὲ τῷ Κατὰ Φιλωνίδου βιαίων ὁ Λυσίας (F 245 Tur), εἰ γνήσιος ὁ λόγος, καὶ Ναίδος τῆς ἑταίρας μέμνηται, κἀν τῷ Πρὸς Μέδοντα ψευδομαρτυριῶν (F 167) <Ἀντικύρας>. ἐπώνυμον δ' ἐστὶ τοῦτο ἑταίρας· τὸ γὰρ κύριον ἦν Οἶα, ὡς Ἀριστοφάνης εἶρηκεν ἐν τῷ Περὶ ἑταιρῶν, Ἀντικύραν αὐτὴν φάσκων κληθῆναι ἥτοι 15 ὅτι συνέπιπε παρακινῶσι καὶ μεμνηόσιν ἥτοι ὅτι αὐτὴν ἀναλαβῶν ὁ ἱατρὸς Νικόστρατος [καὶ] ἀποθνήσκων κατέλιπεν αὐτῇ πολὺ ἑλλέβορον, ἕλλο δὲ οὐδέν.

*2 AELIAN. V. H. 12, 5 (14, 35): ὅτι Λαίς ἢ ἑταίρα, ὡς φησὶν Ἀριστοφάνης ὁ Βυζάντιος, καὶ Ἀξίγη ἐκαλεῖτο. ἤλεγχε δὲ αὐτῆς τὸ ἐπώνυμον τοῦτο 20 τὴν τοῦ ἥθους ἀγριότητα καὶ ὅτι πολὺ ἐπράττετο, καὶ ἔτι μᾶλλον παρὰ τῶν ξένων, ἅτε ἀπαλλαττομένων θάττον.

IV.

2. ΠΕΡΙ ΠΑΡΟΙΜΙΩΝ

348. KALLISTRATOS <DER ARISTOPHANEER>

s. II*

25

1. ΠΕΡΙ ΕΤΑΙΡΩΝ

1 (IV 353*) ATHEN. 13, 60 p. 591 D: ἐπλούτει δὲ σφόδρα ἡ Φρόνη καὶ ὑπισχεῖτο τειχεῖν τὰς Θήβας, ἐὰν ἐπιγράψωσιν Ἐθβαῖοι ὅτι <<Ἀλέξανδρος μὲν κατέσκαψεν, ἀνέστησεν δὲ Φρόνη ἡ ἑταίρα>>, ὡς ἱστορεῖ Καλλίστρατος ἐν τῷ περὶ ἑταιρῶν.

1 δ' ἐπὶ Schwei δὲ A 3 * * Kaibel 4 <καὶ> Μεγίστη? Kaibel 5 Ληναϊόκυστος Mei Ἄστρα? Kaibel 7 Γρυμέα Kaibel γρυμέα A 12-13 <> Schwei 13 Οἶα: οἶα Ath, fehlt Harp; 'nomen corruptum' Kaibel 13-14 Ἀριστοφάνης Ath Harp Ἀντιφάνης Mus, Maussac 14 περὶ Ath Harp A περὶ τῶν Harp (r) 16 [καὶ (om. E)] Ddf 18-19 ὡς-Βυζάντιος om. 14, 35 20 (καὶ ὅτι)-21 om. 12, 5 26 Φρόνη ἢ καὶ? Kaibel 27 ἀνατειχεῖν Mei ἐπιγράψωσιν Mei

2. ΣΥΜΜΙΚΤΑ Α-Ζ (?)

- 2 (IV 353*) EROTIAN. *Voc. Hipp.* s. v. Χίαι· (II. άρθρ. ἐμβ. 62 p. 828 C) F 5
 'Επιωλῆς φησι ἴψυχαί, οὐκ ὀρθῶς· χεῖται γάρ εἰσιν ὑποδήματος γυναικείου εἶδος, καθά φησιν
 'Ερατοσθένης καὶ Καλλίστρατος ἐν ζ' Συμμικτῶν.
- 5 3 (IV 353*) ATHEN. 3, 19 p. 125 CD: Καλλίστρατος ἐν ζ' Συμμικτῶν φησὶν ὡς
 ἐσιτώμενος παρὰ τισὶ Σιμωνίδης ὁ ποιητῆς 'κραταιοῦ καύματος ὥραι' καὶ τῶν οἰνοχόων τοῖς
 ἄλλοις μισγόντων εἰς τὸ ποτὸν χιόνος, αὐτῷ δὲ οὐ, ἀπεσχεδίασε τότε τὸ ἐπιγράμμα (F 67
 Diehl) <<τὴν βᾶ ποτ' Οὐλύμπιο περὶ πλευρᾶς ἐκάλυψεν / ὠκὺς ἀπὸ Θρηίκης ὀρνύμενος
 Βορέτης, / ἀνδρῶν δ' ἀχλαίων ἔδρακεν φρένας, αὐτὰρ ἐκάμφθη / ζῶη Πιερίην γῆν ἐπισσα-
 10 μνήη· / ἐν τις ἐμοὶ καὶ τῆς χεάτω μέρος· οὐ γὰρ εἶοικε / θερμὴν βασιτάζειν ἀνδρὶ φίλωι πρό-
 ποσιν>>.

OHNE BUCHTITEL

- 4 (IV 355, 10) ATHEN. 6, 84 p. 263 DE: (Poseidonios 87 F 8) τάχ' οὖν διὰ τοῦτο
 καὶ Εὐφορίων ὁ ἐποποιὸς (F 89 Scheidw) τοὺς Μαρνανδυνοὺς δωροφόρους κέκληκε . . .
 15 λέγει δὲ καὶ Καλλίστρατος ὁ 'Αριστοφάνειος ὅτι τοὺς Μαρνανδυνοὺς ὠνόμαζον μὲν δωροφό-
 ρους, ἀφαιροῦντες τὸ πικρὸν τῆς [ἀπὸ]τῶν οἰκετῶν προσηγορίας, καθάπερ Σπαρτιᾶται μὲν
 ἐποίησαν ἐπὶ τῶν εἰλώτων, Θετταλοὶ δ' ἐπὶ τῶν πενεστῶν, Κρήτες δ' ἐπὶ τῶν κλαρωτῶν.
 (Ephoros 70 F 29; Sosikrates 461 F 4; Dosiades 458 F 3).
- 5 (-) HARKOKR. s. v. ἀπλᾶς· Δημοσθένης Κατὰ Κόνωνος (54, 34). Καλλίστρατος F 2
 20 φησι τὰ μονόπελμα τῶν υποδημάτων οὕτω καλεῖσθαι· Στρατίτις Λημνομέδαι (I 718, 24 K)
 <<ὑποδήματα / σαυτῷ πρίασθαι τῶν ἀπλῶν>>.
- 6 (-) PHOT. *Lex.* s. v. 'Ιδαρναῖοι· μάντιες ἀπὸ τίνος 'Ιδαροῦ μάντεως· οἱ δὲ ἀπὸ
 πόλεως Καρικῆς· Καλλίστρατος δὲ τοὺς ἐκτομίας.

—. APOLLODOROS VON ATHEN

C. 180—C. 110

25

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ ΕΤΑΙΡ(ΙΔ)ΩΝ

244 F 208—212.

349. ANTIPHANES DER JUENGERE

s. II·?

T

- 1 (-) SUDA (A 2734) s. v. 'Αντιφάνης· 'Αθηναῖος· κωμικός· νεώτερος τοῦ Πα-
 30 ναϊτίου. ἔστι δὲ καὶ ἕτερος 'Αντιφάνης, Καρύστιος, τραγικός κατὰ Θέσπιν γεγονώς τοῖς
 χρόνοις . . . (A 2735) 'Αντιφάνης Δημοφάνους, οἱ δὲ Στεφάνου καὶ μητρὸς Οἰνός· Κιανός,

2 Χίαι (κρηπίδες) *Theas. L. Gr.* VIII 1508 χεῖται Erot χεῖται Hippokr 3 γυναι-
 κείου· ἀνδρείου Hesych. s. v. Χίαι 6 παῖ A τιν CE 8 τήν· τή Cas 9 βορέτης CE
 βορέτης A ἐκάμφθη· ἐθάφθη Porson 9—10 γαίαν ἐπισσαμένη Wil 10 χεάτω
 Bergk χεάτω Ath 15 'Αριστοφάνειος C—νος A 16 [ἀπὸ] Kaibel 22—23 Hesych.
 s. v. ἰδάρνας· ὁ ἐκτομίας· οἱ δὲ βάρβαρον· οἱ δὲ μάντεως ἔνομα· οἱ δὲ πόλιν τῆς
 Καρίας εἶναι 'Ιδάρνην, καὶ ἀπὸ ταύτης τοὺς μάντιες λέγεσθαι. 29—30 νεώτερος, υἱὸς
 Παναϊτίου A Wilhelm νεώτερος, <μαθητῆς> τοῦ Παναϊτίου? 30 τραγικός Τουρ
 πρᾶνός Sud κωμικός Eudok Θέσπιν· Θέσπιν Rohde 31—p. 212, 3 A 2735 om. GIT

ὡς δὲ τινες Σμυρναῖος, κατὰ δὲ Διονύσιον 'Ρόδιος' κωμικός τῆς μέσης κωμωδίας· ἀπὸ δούλων, ὡς τινες, γέγονε δὲ κατὰ τὴν ἱϚϚ ὀλυμπιάδα (408/3) . . . παῖδά τε ἔσχε Στέφανον καὶ αὐτὸν κωμικόν. τελευταῖα δὲ ἐν Κίωι οὐ ἐτῶν ὑπάρχων . . .

2 ATHEN. 13, 21 p. 567 A: s. 347 T I.

5

F

ΠΕΡΙ ΕΤΑΙΡΩΝ

1 ATHEN. 13, 50 p. 586 AB: 'Υπερείδης δ' ἐν τῷ Κατὰ 'Αρισταγόρας φησί (F 24 Jens) <<καὶ πάλιν τὰς 'Αφύας καλουμένας τὸν αὐτὸν τρόπον ἐκαλέσατε>>. ἑταιρῶν ἐπωνυμία αἱ ἀφύαι, περὶ ὧν . . . 'Απολλόδωρος φησι (244 F 10 210) <<Σταγόσιον καὶ 'Αθῆς ἀδελφαί· αὐταὶ ἀφύαι ἐκαλοῦντο, ὅτι λευκαὶ καὶ λεπταὶ οὖσαι τοὺς ὀφθαλμοὺς μεγάλους εἶχον>>. 'Αντιφάνης δ' ἐν τῷ Περὶ ἑταιρῶν Νικοστρατίδα φησὶν 'Αφύην ἐπικληθῆναι διὰ τὴν αὐτὴν αἰτίαν.

2 a) ATHEN. 13, 51 p. 587 AB: 15 Ναννίου δὲ 'Υπερείδης μνημονεύει ἐν τῷ Κατὰ Πατροκλέους (F 141 Jens). αὐτὴ δὲ ὅτι Αἴξ ἐπεκαλεῖτο προεῖπομεν (p. 582 E) . . . 'Αντιφάνης δ' ἐν τῷ Περὶ ἑταιρῶν <<Προσ- 20 κήνιον>> φησὶν <<ἐπεκαλεῖτο ἢ Νάννιον, ὅτι πρόσωπόν τε ἀστεῖον εἶχε καὶ ἐχρήτο χρυσοῖς καὶ ἱματίοις πολυτελέσι, ἐκδύσα δὲ ἦν αἰσχροτάτη. ἦν δὲ 25 Κορώνης τῆς Ναννίου θυγάτηρ, τὸ τῆς τήθης ἀναφέρουσα ἐκ τριπορνείας ὄνομα>>.

b) HARPOKR. (Sud.) s. v. Νάννιον· 'Υπερείδης ἐν τῷ κατὰ Πατροκλέους, εἰ γνήσιος. 'Απολλόδωρος ἐν τῷ Περὶ τῶν ἑταιρῶν (244 F 211) Αἴξα λέγεσθαι φησι ταύτην τὴν ἑταίραν . . . 'Αντιφάνης δὲ ὁ νεώτερος ἐν τῷ Περὶ τῶν ἑταιρῶν τὴν Νάννιον φησι Προσκήνιον ἐπονομάζεσθαι διὰ τὸ ἐξῶθεν δοκεῖν εὐμορφότεραν εἶναι.

350. AMMONIOS (VON ALEXANDREIA ?)

zwischen

145-30^a

T

30 1 (-) a) SUDA s. v. 'Αμμώνιος· 'Αμμωνίου, 'Αλεξανδρεῖς· 'Αλεξάνδρου γινώριμος, ὃς καὶ διεδέξατο τὴν σχολὴν 'Αριστάρχου πρὸ τοῦ μοναρχῆσαι τὸν Αὔγουστον. b) DIDYMOUS Schol. A Hom. II. K 397: 'Αμμωνίω τῷ διαδεξαμένω τὴν σχολὴν. c) P. OX. 1241

1-2 'Ρόδιος - ϚϚ MB om. A (GIT) 2 ϚϚ: ϚϚ (368/3) Bernhardt, Capps 9 ἐπωνυμία Mus -μία A 12 ἐπικληθῆναι E κληθῆναι A 21^b προσκήνιον Sud -κίνιον A -κίνιον BC 22^a χρυσοῖς Mei -σοῖς A -σοῖς E 21^b-22^b ἐπονομάζεσθαι A Sud ὄνο- BC 25^a Ναννίου Mus ἀννίου A 26^a τήθης Jac Τήθης v 30 'Αλεξάνδρου: 'Αριστάρχου? Blau

col. I (reihe der vorsteher des Museion) μεθ' ὃν Ἀρίσταρχος Ἀριστάρχου Ἀλεξανδρέως μεθ' ὃν Κύδας ἐκ τῶν λογχοφόρων· ἐπὶ δὲ τῷ ἐνάτῳ βασιλεῖ (Ptolemaios Euergetes II) ἤκμασαν Ἀμμώνιος καὶ Ζηνό[δοτος] καὶ Διοκλῆς καὶ Ἀπολλόδωρος γραμματικοί.

5 2 ATHEN. 13, 21 p. 567 A: s. 347 T I.

F

1. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ ΕΤΑΙΡΙΑΩΝ

<2. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΚΩΜΩΙΔΟΥΜΕΝΩΝ>

*1 SCHOL. ARISTOPH. *Vesp.* 947: ἔπερ ποτὲ φεύγων ἔπαθε καὶ Θουκυ-
10 δίδης] μήποτε ὁ Περικλεῖ ἀντιπολιτευσάμενος. τοῦτο δὲ Φιλόχορος (328 F
120) μὲν ἱστορεῖ . . . ἐνιοι δέ, ὧν καὶ Ἀμμώνιος, τοῦ Στεφάνου. καὶ τοῦτο δὲ
ὑπίδοι τις, ὡπερ προεῖρηται· ὁ γενόμενος ὀστρακισμὸς ἐμφαίνει τὸν Μελησίου
καὶ τὸν ὀστρακισθέντα.

*2 SCHOL. ARISTOPH. *Vesp.* 1239: Ἀδμήτου λόγον] † Ἀρμόδιος δὲ ἐν
15 τοῖς Κωμωιδουμένοις καὶ <τὸν Κλειταγόραν καὶ> τὸν Ἀδμητον ἀναγέγραφε,
παραθεῖς <τὰ> τοῦ Κρατίνου ἐκ Χειρώνων (I 84, 236 K) <<Κλειταγόρας αἰδεῖν,
ὅταν Ἀδμήτου μέλος αὐλῆι>>. Ἀπολλώνιος δὲ ὁ Χαίριδος, ὡς Ἀρτεμίδωρος
φησι, περὶ μὲν τῆς Κλειταγόρας τῆς ποιητρίας, ὅτι ὡς ἀνδρώνυμον ἀναγέγραφε
Κλειταγόραν Ἀμμώνιος, ἀπελέγχει αὐτόν, περὶ δὲ τοῦ Ἀδμήτου παρείχεν·
20 αὐτὸς δὲ φησι Φανόδημον λέγειν (325 F 26), ὅτι φυγὰς ἐκ Φηρῶν Ἀδμητος
ἦλθε πρὸς Θησέα . . . εἰς ὃν τὸ σκόλιον.

*3 SCHOL. ARISTOPH. *Pax* 363: οὐδὲν πονηρόν, ἀλλ' ἔπερ καὶ Κυλλικῶν]
Ἀπολλώνιος δὲ ὄνομα μὲν αὐτῷ φησιν εἶναι Ἀχαιόν, παρωνύμως Κυλλικῶντα,
τὸ γένος Μιλήσιον· οὗτὸς ἐστὶν ὁ προδοὺς Μίλητον Πριηνεῦσιν. ἄλλως· οὗτος
25 Ἀχαιὸς ἐκαλεῖτο, Μέροπος υἱός, Μιλήσιος γένος, προδοὺς τὴν πατρίδα τοῖς
Πριηνεῦσιν, Κυλλικῶν δὲ ἐκλήθη ἀπὸ Κιλίσσης τροφοῦ. ἄλλως· ὅτι πονηρός.
ἄδηλον δέ, πότερον κύριον ὄνομα ἢ ἐπώνυμον. Ἀμμώνιος δὲ ὄνομα ἀναγράφει
καὶ φησιν ὅτι Λάκων(?) καὶ Κυλλικῶν ἐκαλεῖτο, ὃς προδεδῶκε Σάμον· οἱ δὲ
Μίλητον.

30 *4 SCHOL. ARISTOPH. *Av.* 1297: Μειδίας δ' ἐκεῖ / ὄρτυξ ἐκαλεῖτο· καὶ

11 Ἀμμώνιος, τοῦ Στεφάνου (P. A. 12884) Jac Ἀμμώνιος τοῦ Στεφάνου * * Ddf, v
12 ὁ γ(άρ) γενόμενος? 14 Ἀρμόδιος (aus vorhergehendem falsch wiederholt) Schol
Ἀμμώνιος Susemihl Ἡρόδικος Dobree 15 <> Blau, Susemihl ἀναγέγραφε
Dobree ἀνάγει γραφὴν Schol 16 <τὰ> Dobree αἰδεῖ V 17 ἀρτεμίδωρου V
18 ἀνδρώνυμον Schneider ἀνδρωνόμενον Schol 19 Κλειταγόραν Ἀμμώνιος, ἀπελέγ-
χει Wil, Susemihl Κλειταγόραν, Ἀμμώνιος ἀπελέγχει Ddf * * παρείχεν Ddf
ἐπέχεν Wil 27 δὲ (vor ὄν.) om. R 28 καὶ Λάκων Κυλλικῶν Schneider ὃς: οἷς V

γὰρ ἦκειν ὄρυγι / ὑπὸ στυφοκόπου τὴν κεφαλὴν πεπληγμένω] * * ὁ μὲν Δίδυμος (p. 255 Schm) οὕτως. ὁ δὲ Ἀμμώνιος αὐτήθη ἐξ ἐπιθέτου Μειδίαν ὄρυγα καλεῖσθαι· γελοῖως.

351. GORGIAS VON ATHEN

s. I-II?

5

T

1 (IV 410) ATHEN. 13, 21 p. 567 A: s. 347 T 1.

2 ATHEN. 13, 46 p. 583 DE: s. 347 T 2.

3 POLLUX 9 praef.: Ὀνομαστικὸν τι βιβλίον πεποιήται Γοργία τῷ σοφιστῇ, οὕτως μὲν φοῦσαι παιδευτικόν, εἰς δὲ πείραν ἔλθειν ὀλίγου λόγου. τούτοι τῷ συγγράμματι πάσαι μὴ προσομιλήσας, ἀλλὰ νῦν ἐντυχῶν ἠρξάμην περὶ τούτων τῶν βιβλίων ὡς τι ὄντων φρονεῖν· τά τε γὰρ ἄλλα τὴν χρεῖαν αὐτῶν ἀποδέχομαι, καὶ ὅτι τὸν τῶν ὀνομάτων κατάλογον, ἔχοντά τι τῆ φύσει προσκορές, τῷ τρόπῳ τῆς διαθέσεως σεσφίσται πρὸς τὸ ἄλυτον κτλ.

F

1. ΠΕΡΙ ΕΤΑΙΡΩΝ Ᾱ

15 1 (IV 410, 2) ATHEN. 13, 70 p. 596 F: Στρατοκλιῆς δ' ὁ ῥήτωρ ἐρωμένην εἶχε τὴν ἐπικληθεῖσαν Λήμην ἑταίραν, τὴν καλουμένην Παρόραμα * * διὰ τὸ καὶ δύο δραχμῶν φοιτᾶν πρὸς τὸν βουλόμενον, ὡς φησι Γοργίας ἐν τῷ Περὶ ἑταιρῶν.

2. <ΟΝΟΜΑΣΤΙΚΟΝ>

*2 (-) POLLUX 1, 145: τὸ δὲ καλῶν ἐκπίπτει τὸν τροχὸν ἐμπηγνόμενον τῷ ἄξονι 20 παραξόνιον ἤ, ὡς Γοργίας, ἐπίβολος ἤ, ὡς Ἐρατοσθένης (p. 205 Bhd), ἐμβολος.

F) RELIGION UND KULTUS

— KLEIDEMOS VON ATHEN

gegen 350°

ΕΞΗΓΗΤΙΚΟΝ

323 F 14.

25

352. ANONYMER EXEGET

ΕΞΗΓΗΤΙΚΟΝ

1(-) HARPOKR. EPIT. (PHOT. SUD. ET. M. p. 786, 5) s. v. Τριτοπάτο-

1 στυφοκόπου Schol Brunck στυφοκόμπτου ὁ ὄρυγοκό(μ)που Dion. Zop. (Schol) Bentley * * Ddf 2 μειδίαν G μιδίαν RV 12 ἔλυτον: βλέπον ABCL 15-18 'verba turbata et mutila: Stratoclis amicam Phylacium memorat Plutarch. Demetr. 11, cuius praeter duo cognomenta Λήμη et Παρόραμα (quae idem significant) tertium fuisse videtur velut Didrachmon' Kaibel 16 Παρόραμα: Πάνορμον Jacobs 19 ἄξονι: ἄξόνιον M παραξώνιον AV

ρες· Δήμων ἐν τῇ Ἀθλιδί (327 F 2) φησὶν ἀνέμους εἶναι τοὺς Τριτοπάτορας. Φιλόχορος (328 F 182) δὲ τοὺς Τριτοπάτορας πάντων γεγονέναι πρώτους . . . Φανόδημος δὲ ἐν ζ (325 F 6) φησὶν ὅτι μόνοι Ἀθηναῖοι θύουσι τε καὶ εὐχονται αὐτοῖς ὑπὲρ γενέσεως παιδῶν, ὅταν γαμεῖν μέλλωσιν. ἐν δὲ τῷ Ὀρφῶος
 5 Φυσικῶι (F 318 Kern) ὀνομάζεσθαι τοὺς Τριτοπάτορας Ἀμακλειδῶν καὶ Πρωτοκλέα καὶ Πρωτοκρέοντα, θυρωροὺς καὶ φύλακας ὄντας τῶν ἀνέμων. ὁ δὲ τὸ Ἐξηγητικὸν ποιήσας Οὐρανοῦ καὶ Γῆς φησὶν αὐτοὺς εἶναι, ὀνόματα δὲ αὐτῶν Κόττον, Βριάρεων, καὶ Γύγην.

353. AUTOKLEIDES

(s. III-?)

10

ΕΞΗΓΗΤΙΚΟΝ (-KA)

- *1 (Script. Al. M. 150, 13) ATHEN. II, 46 p. 473 BC: καδίσκος· Φι-
 λήμων ἐν τῷ προειρημένῳ συγγράμματι (*scil.* Περί Ἀττικῶν ὀνομάτων ἢ
 γλωσσῶν) ποτηρίου εἶδος. ἀγγεῖον δ' ἐστὶν ἐν ᾧ τοὺς Κτησίους Δίας ἐγκαθι-
 δρύουσι, ὡς Αὐτοκλειδῆς φησὶν ἐν τῷ Ἐξηγητικῶι γράφων οὕτως: «Διὸς
 15 Κτησίου σημεῖα ἰδρῦεσθαι χρὴ ᾧδε· καδίσκον καινὸν δίωτον
 ἐπιθηματοῦντα στέψαι τὰ ᾧτα ἐρίω λευκῶι καὶ ἐκ τοῦ ᾧμου
 τοῦ δεξιοῦ καὶ ἐκ τοῦ μετώπου * * τοῦ κροκίου, καὶ ἐσθεῖναι
 ὅτι ἂν εὐρηγίς, καὶ εἰσχεαὶ ἀμβροσίαν. ἢ δ' ἀμβροσία ὕδωρ
 ἀκραιφνές, ἔλαιον, παγκαρπία· ἅπερ ἐμβαλε».
 20 2 (15) HARPOKR. s. v. ὄξυθύμια· Ὑπερείδης ἐν τῷ Κατὰ Δημάδου (F
 79 Jeps) φησὶ· «περὶ οὐ πολλῶι ἂν δικαιότερον ἐν τοῖς ὄξυθυμίῳις ἢ στήλη
 σταθεῖη ἢ ἐν τοῖς ἡμετέροις ἱεροῖς». ἐνιοὶ μὲν, ὧν ἔστι καὶ Ἀρίσταρχος, ὄξυθύ-
 μια λέγεσθαι φασὶ τὰ ξύλα ἀφ' ὧν ἀπάγχονται τινες, ἀπὸ τοῦ ὄξέως τῷ θυμῶι
 25 δὲ Αὐτοκλειδοῦ λέξιν παραγράφας ἐκ τῶν Ἐξηγητικῶν φησὶν·

1 τριτοπάτρις Phot Sud 5 Ἀμακλειδῶν Schol. P Od. x 2 Schol. Tzetz.
 Lykophr. 738 Ἀνακλειδῶν Fick, Crusius Ἀλακλειδῶν Budimir, Radermacher
 6 πρωτοκλειαν Et πρωκρέοντα Schol. Od. 7 ὁ δὲ <δεῖνα (Kleidemos?) > ὁ τὸ?
 αὐτοῦς: αὐτὸν Sud A 8 παῖδας εἶναι Sud GVM Γύγην Ddf (cf. τὸ Hesiod.
 Th. 149 Jac) 11-19 Hesych. s. v. καδίσκοι· σιπίαι (cf. Pollux 10, 131) εἰς ἀς
 τὰ ἱερὰ ἐτίθεσαν· καὶ τὰ ἀγγεῖα, εἰς ἀ τὰς ψήφους ἔφερον (cf. Harp. s. v. καδίσκος;
 Pollux 8, 17; 10, 61) 13 [ἐν] ᾧ Nilsson (A. M. 33, 281; cf. ARW 35, 193B,
 p. 162 f.) 14 Αὐτοκλειδῆς E. Schwartz ἀντικλειδῆς Ath 15 σημεῖα: σιπίαις
 (Hesych. l.l.)? Kaibel 16 ἐπίθημα ἔχοντα Mue στέψαι τὰ Jacobs στέψαντα Ath
 17 * * Cas κρόκινον κάλυμμα ἐσθῆναι Jacobs <καθέσθαι τὰ ἄκρα> τοῦ κροκίου ο.ā
 Kaibel 18 εἰσχεαὶ E ἰσχεαὶ A 20-p. 316, 4 Hesych. s. v. ὄξυθύμια 21 ὄξυ-
 θυμίῳις Harp Sud GM^c ὄξυθύμοις Epit Sud 22 ἡμετέροις? 25 Αὐτ. - Ἐξ. om.
 Epit Sud ἐξηγητῶν BC

- <<δξυθύμια τὰ καθάρματα λέγεται καὶ ἀπολύματα· ταῦτα γὰρ ἀποφέρεσθαι εἰς τὰς τριόδους, ὅταν τὰς οἰκίας καθαίρουσιν>>. ἐν δὲ τῷ Ὑπομνήματι τῷ Κατὰ Δημάδου (p. 319 Schm) τὰ ἐν ταῖς τριόδοις φησὶν Ἑκαταῖα, ὅπου τὰ καθάρσια ἐφερόντινες, ἀ δξυθύμια καλεῖται· Εὐπολις Δήμοις (I 290, I 20 K) . . .
- 5 3 (I6) HARPOKR. s. v. παλαμναῖος· Ὑπερίδης ἐν τῷ Κατὰ Δημάδου (F 85 Jens). τοὺς αὐτοχειρίαί τινας ἀνελόντας τῆι παλάμη παλαμναίου ἐκάλουν, ὡς καὶ Αὐτοκλείδης ἐν Ἐξηγητικῶι ὑποσημαίνει.
- 4 (I7) HARPOKR. s. v. προκῶνια· Λυκούργος Κατὰ Μενεσαίχμου (F 90 Bl). Δίδυμος (p. 40 Schm) <<προκῶνια>> φησὶν <<ἔστι πυροὶ μέλιτι κεχρισμένοι>>. Ἀριστοφάνης δ' ὁ γραμματικὸς καὶ Κράτης (362 F 3) τὰ ἐξ ἀφρύκτων κριθῶν οὕτω φασὶν ὀνομάζεσθαι. ἔοικε δὲ καὶ ἐκ πυρῶν καὶ ἐκ κριθῶν γίνεσθαι, ὡς Αὐτοκλείδης ἐν τοῖς Ἐξηγητικοῖς ὑποσημαίνει. Δήμων δ' ἐν τῷ Περί θυσῶν (327 F 3) φησί· <<καὶ προκῶνιά ἐστι κάχρυς καταηριγμένα μετὰ ἀρωμάτων>>.
- 15 *5 (20) HESYCH. s. v. ἀλευροῦντες· πέμματος γένος παρ' Αὐτοκλείδῃ (?).
- 6 (-) P. Ox. 1802 (Glossar) F 3 col. III 61: μισστήρ· ὁ εἰδὼς ἑαυτὸν μὴ καθαρὸν αἵματο[ς καὶ ἐλθῶν ἵνα μὴ] δεῖ καὶ μιάινειν· Αὐτοκλείδης ἐν τῷ ἐπιγρα[φομένωι Ἐξηγητικῶι].
- 7 (I4) PLUTARCH. *Nikias* 23, 8: ἐπεὶ τὸ σημεῖον (*scil.* ἐκλειψις τῆς 20 σελήνης) ὡς φησὶ Φιλόχορος (328 F 135), φεύγουσιν οὐκ ἦν πονηρόν, ἀλλὰ καὶ πάνυ χρηστόν. . . . ἄλλως τε καὶ τῶν περὶ ἥλιον καὶ σελήνην ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας ἐποιοῦντο φυλακὴν, ὡς Αὐτοκλείδης διέγραφεν ἐν τοῖς Ἐξηγητικοῖς, ὁ δὲ Νικίας ἄλλην ἐπίεισε σελήνης ἀναμένειν περίοδον κτλ.

1 καθάρματα - ἀπολύματα: τὰ καθαρτήρια καὶ ἀποτρόπια ξύλα Hesych δξυθύμια τὰ καθάρματα Pollux 2, 231 1-2 νύκτωρ ἔθος εἶχον ἐν ταῖς τριόδοις τιθέναι Sud (O 424) 2 (ἐν δὲ τῷ) - 4 om. Epit Sud 3 διόδοις B 3-4 Lex. Rhet. p. 287, 24 Bkr δξυθύμια· τὰ καθάρματα τῶν νεκρῶν, ἀ δὴ Ἑκαταῖα 3 Ἑκαταῖα, ὅπου Val ἐκαταῖος που Harp 5-7 Hesych, Suda s. v. (cf. Δικ. ὄν. p. 193, 10; Lex. rhet. p. 297, 13 Bkr) 6 τοὺς add. Epit 7 ὡς - ὅπος. om. Epit 8-14 Lex. rhet. p. 294, 24 ff. Bkr 9-11 cf. Pollux 6, 77; Hesych. s. v. 9 Δίδυμος δὲ Epit Sud πυροί: πυροὶ A πυροὶ B 9-10 κεχρισμένοι Harp Phot Sud (GM^c) - ἡμένοι Harp AN Epit Sud 10 ἀφρύκτων: ἀρήκτων A 11 δὲ om. BC ἐκ πυρῶν ἐκ κριθῶν BC 12 ὡς - ὅπος. om. Epit Sud 13 κάχρυς Phot κάχρυς Epit Sud κάχχρυς Harp 14 καταηριγμένα N - ηριγ-C Epit Sud - ηριγ-A - ηριμ-B 15 ἀλευροῦντες Lobeck ἀλευροδοῦντες Hes Αὐτοκλείδῃ? Schwartz ἀντικλείδῃ Hes (s. 140 F 23) 16-18 erg. Hunt aus Phot. Lex. s. v. μιάστωρ· ὅταν τις αὐτὸν μὴ καθαρὸν εἰδὼς παρέρχεται ἵνα μὴ δεῖ μεμιασμένος (Naber, μεμιγμένος ο) 16 μιάστωρ (Hesych. Phot. s. v.) Hunt μισστήρ? Liddell-Scott Add. p. 2090 17 μιάινει? 18 erg. Croenert

354. TIMOSTHENES

(s. II-1^a?)

ΕΞΗΓΗΤΙΚΟΝ

1 (-) SCHOL. APOLL. RHOD. 3, 846/7a: Κούρην μουνογένειαν] . . . ὅτι δὲ Δαΐραν τὴν Περσεφόνην καλοῦσι, Τιμοσθένης ἐν τῷ 'Ἐξηγητικῷ συγκρα-
5 ταίθεται· καὶ Αἰσχύλος ἐν Ψυχαγωγίᾳ (F 277 N²) ἐμφαίνει, τὴν Περσεφόνην
ἐκδεχόμενος Δαΐραν.

355. ΕΥΜΟΛΠΙΔΩΝ ΠΑΤΡΙΑ

Vor 67^a

Τ

1 (-) CICERO *Ad All.* I, 9, 2: Thyillus te rogat et ego eius rogatu
10 Εὐμολπιδῶν πάτρια.

356. ΕΥΠΑΤΡΙΔΩΝ ΠΑΤΡΙΑ

Vor Augustus

*1 (-) ATHEN. 9, 78 p. 409 F - 410 B: ἐκάλουν δ' ἀπόνιπτρον τὸ ἀπό-
νιμμα τῶν χειρῶν καὶ τῶν ποδῶν· Ἀριστοφάνης (Ach. 616) . . . ἴσως δὲ καὶ
τὴν λεκάνην οὕτως ἔλεγον, ἐν ᾧ τρώπῳ καὶ χειρόνιπτρον. ἰδίως δὲ καλεῖται
15 παρ' Ἀθηναίους ἀπόνιμμα ἐπὶ τῶν εἰς τιμὴν τοῖς νεκροῖς γινομένων καὶ ἐπὶ
τῶν τοῖς ἐναγεῖς καθαιρόντων, ὡς καὶ Κλείδημος ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ 'Ἐξη-
γητικῷ (323 F 14) . . . παρέθετο ταῦτα καὶ Δωρόθεος, φάσκων καὶ ἐν
τοῖς τῶν εὐπατριδῶν πατρίοις τάδε γεγράφθαι περὶ τῆς τῶν
20 οἰ σπλαγχνεύοντες, ὕδωρ λαβῶν κάθαιρε· ἀπόνιζε τὸ αἷμα τοῦ
καθαιρομένου, καὶ μετὰ τὸ ἀπόνιμμα ἀνακινήσας εἰς ταῦτὸ
ἔγχεε>>.

357. DIONYSIOS

s. V-IV^a

ΠΕΡΙ ΙΕΡΩΝ

Τ

25 1 (-) SUDA s. v. Φιλόχορος· ἔγραψεν . . . Ἐπιτομὴν τῆς Διονυσίου πραγ-
ματείας Περὶ ἱερῶν.

3 Κούρη: Δαΐραν G Schol 3-5 Et. gen. s. v. Δάειρα (Schol. Lykophr. *Al.*
710)· ἡ Περσεφόνη παρὰ Ἀθηναίους· παρὰ τὴν δαΐδα, ἐπεὶ μετὰ δαΐδων ἐπιτελεῖται
αὐτῆς τὰ μυστήρια, ἢ ὅτι δαΐδα φορεῖ κτλ; Aelius Dionysios F 100 Schw bei
Eust. Hom. II. Z 378 p. 648, 37 ff. (Pherekydes 3 F 45; Phanodemos 325 F 15)
4 ἐξηγηματικῷ p 12-13 Pollux 7, 40; Hesych, Suda s. v. ἀπόνιπτρον 18 εὐπα-
τριδῶν K. O. Mueller θυγατριδῶν A Θυργωνιδῶν Adam Φυταλιδῶν Lobeck 21-22 καὶ-
ἔγχεε 'non intellego' Kaibel; in die λεκάνη? 26-27 πραγματείας περὶ ἱερῶν Kuster,
Bernhardy, Adler πραγματείας· Περὶ ἱερῶν (ἡμερῶν Gutschmid) edd. prior es

— PHILOCHOROS

c. 340-263

ΠΕΡΙ ΘΥΣΙΩΝ. - ΠΕΡΙ ΕΟΡΤΩΝ. - ΠΕΡΙ ΗΜΕΡΩΝ. - ΠΕΡΙ ΙΕΡΩΝ.
ΠΕΡΙ ΚΑΘΑΡΜΩΝ. - ΠΕΡΙ ΜΥΣΤΗΡΙΩΝ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ

328 F 80-89.

5

— MELANTHIOS

s. IV^a

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΕΛΕΥΣΙΝΙ ΜΥΣΤΗΡΙΩΝ Α

326 F 2-4.

358. SOTADES VON ATHEN

(Kaiserzeit?)

ΠΕΡΙ ΜΥΣΤΗΡΙΩΝ Α

10

T

1 (-) SUDA s. v. Σωτάδης· Ἀθηναῖος, φιλόσοφος, ὁ γράψας Περὶ μυστηρίων βιβλίον α̅.

[— ANDROTION]

ΠΕΡΙ ΘΥΣΙΩΝ

15 324 F 70-71.

— DEMON

um 300^a

ΠΕΡΙ ΘΥΣΙΩΝ

327 F 3.

359. HABRON (DER EXEGET) VON ATHEN

s. II^a?

20

ΠΕΡΙ ΕΟΡΤΩΝ ΚΑΙ ΘΥΣΙΩΝ

T

1 (IV 278) STEPH. BYZ. s. v. Βατή· δῆμος τῆς Αιγηίδος φυλῆς, ὅθεν ἦν Ἄβρων ὁ Καλλίου, ἐξηγητής, Περὶ εορτῶν καὶ θυσιῶν γεγραπῶς.

360. ANDRON

nicht vor
s. III^a

25

ΤΩΝ ΠΡΟΣ ΦΙΛΙΠΠΙΟΝ ΘΥΣΙΩΝ Α̅-Δ̅ (?)

1 (II 352, 16) APOLLON. *Hist. mir.* 8: Ἄνδρων ἐν τῇ δ̅ τῶν Πρὸς Φίλιππον θυσιῶν· «κορώνη ἐν τῇ Ἀττικῇ εἰς τὴν ἀκρόπολιν οὐδεμία ἐώραται εἰσερχομένη, καθάπερ οὐδὲ ἐν Πάφῳ περὶ τὰ θυρώματα τὰ τῆς Ἀφροδίτης μυῖα ἐφιπταμένη».

11-12 βιβλίον α̅ om. F βιβλία τρία Eudok 23 ἄβρων ὁ P 26 Ἄνδρων: Ἄβρων Mei 29 ἐφιπταμένη Leopardi ἐπισταμένη P

361. AMMONIOS (Ο ΛΑΜΠΤΡΕΥΣ) VON ATHEN

vor ca. 50^o
(s. II-I^o?)

ΠΕΡΙ ΒΩΜΩΝ ΚΑΙ ΘΥΣΙΩΝ Α - Δ (?)

Α

- 1 (-) a) AMMON. Π. διαφ. λέξ. s. v. βωμός, ἐστία, ἐσχάρα, καὶ μέγαρον
5 διαφέρουσι, καθὰ καὶ Ἀμμώνιος ὁ Λαμπτρεὺς ἐν πρώτῳ Περὶ θυσίων. φησὶ
γάρ· «βωμοὶ μὲν γὰρ οἱ τὰς προσβάσεις ἔχοντες, ἐσχάρα δὲ ἡ
πρὸς τὴν βιωτικὴν γινομένη χρῆσιν ἐπὶ γῆς, τὰ δὲ πολυτελεῖ
ἐστία, τὸ δὲ μέγαρον ἡ περιωικοδομημένη ἐστία, ἐνθα τὰ μυστι-
κά τῆς Δήμητρος». παρὰ δ' Ὀμήρῳ ἡ ἐσχάρα ἡ αὐτὴ καὶ ἐστία καλεῖται,
10 ὁ δὲ βωμός καὶ τὴν βᾶσιν σημαίνει «χρῦσειοι δ' ἄρα κοῦροι εὐδημάτων ἐπὶ
βωμῶν» (*Od.* η 100), ἀντὶ τοῦ ἐπὶ βάσεων· καὶ ἡ ἐστία σημαίνει τὸν οἶκον
«ἐστὶ τ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος» (ξ 159)· καὶ ἀνέστιος ὁ ἀοικος (*Il.* I 63).
παρ' Ἡσιόδῳ (*Th.* 454) καὶ ἡ σωματοειδὴς <θεός> Ἔστια· «Ἰστὴν <καὶ>
Δήμητρα καὶ Ἥρην χρυσοπέδιλον». ἰδίως δὲ Νεάνθης ὁ Κυζικηνός (84 F 7)
15 ἐν τρίτῳ τῶν Κατὰ πόλιν Μυθικῶν βωμοὺς θεῶν φησὶν, ἐσχάρας δὲ ἠρώων.
παρὰ δ' Εὐριπίδῃ ἐσχάρα ἀντὶ τοῦ βωμοῦ κεῖται ἐν Πλεισθένῃ (F 628 N²)
«μυλοσφαγεῖτε δαιμόνων ἐπ' ἐσχάrais»· καὶ Σοφοκλῆς ἐν Χρῦσι (F 662 N²).
b) HARPOKR. (SUDA) s. v. ἐσχάρα· Λυκοῦργος ἐν τῷ Περὶ ἐρείας (F 37 B1).
Ἀμμώνιος ἐν τοῖς Περὶ βωμῶν ἐσχάραν φησὶ καλεῖσθαι τὴν μὴ ἔχουσαν
20 ὕψος [ὡς ἐστίαν] ἀλλ' ἐπὶ γῆς ἰδρυμένην ἢ κοίλην, παρ' ὁ καὶ τοὺς ἰατροὺς τὰ
ἐν τοῖς σώμασι κοῖλα ἔλκη ἐσχάρας καλεῖν· «βωμός δ' ἐστὶ τὸ ἐν ὕψει πρὸς
θυσίαν ὠικοδομημένον».

Γ

- 2 (-) ATHEN. II, 52 p. 476 F: κέρνος· ἀγγεῖον κεραμεῶν, ἔχον ἐν αὐ-

4-17 Eust. Hom. *Od.* ζ 305 p. 1564, 28 ff. 5 Λαμπτρεὺς Valck λαμπριεύς
Amm 6 προσβάσεις Eust; Ptolem. Π. διαφ. λέξ. s. v.; προσβάσεις Amm
7-8 γινομένη-ἐστία (l. ἐστία?) Eust γινομένη ἐπὶ τῆς τᾶδε πολυστία Amm
8-12 μέγαρον δὲ περιωικοδομημένον ἐστὶ, καὶ σημαίνει οἰκίαν Eust 9 ἈΔιος δὲ
Διονυσίος φησὶ (p. 192, 1 Schw; Phot. s. v. μέγαρον) ὅτι μέγαρον, οὐχὶ μέγαρον,
εἰς ὃ τὰ μυστικὰ ἱερά κατατίθεται 13-14 Ἔστια-χρυσοπέδιλον Jac Ἔστια ἐστίν,
ἦν καὶ Δ. καὶ Ἡ. χρ. Amm Ἔστια δέ, φησὶ, καὶ σωμα. θεά. ἡ καὶ διὰ τοῦ ἰ οἶον
Ἰστὴν καὶ Δήμητραν καὶ Ἴριν χρυσοπέδιλον Eust καὶ ἡ σωμα. <θεός> Ἔστια ἐστίν·
Ἰστὴν, Δ., καὶ Ἡ. χρ. Valck 15 <> Jac τῶν κατὰ πολὺ Amm om. Eust. τῶν
κατὰ πόλιν v ἐν τρίτῳ Τελετῶν Valck 18 περὶ <τῆς> ἐρείας Sauppe 20 [ὡς
ἐστίαν] (om. Epit Sud) Jac [ὡς] ἐστίαν (ἐστία BC) Salm, v; cf. Lex. rhet. p. 256,
32 Bkr (Phot s. v.) ἐσχάρα ἡ ἐπὶ γῆς ἐστία ἡ στρογγυλοειδὴς ἰδρυμένη ἢ κοίλην
Epit Sud ἰδρυμένη κοίλη Harp 21 κοῖλα ἔλκη καὶ περιφερῆ Lex Phot 21-22 <>
aus Lex Phot

τῶι πολλοὺς κοτυλίσκους κεκολλημένους, ἐν οἷς εἰσὶ μήκωνες λευκοί, πυροί, κριθαί, πισοί, λάθουροι, ὤχροι, φακοί. ὁ δὲ βασιτάσας αὐτὸ οἶον λικνοφορήσας τούτων γεύεται, ὡς ἱστορεῖ Ἀμμώνιος ἐν γ' Περὶ βρωμῶν καὶ θυσιῶν.

Δ

- 5 3 (-) HARPOKR. s. v. θόλος· Δημοσθένης ἐν τῶι Κατ' Αἰσχίνου (I9, 249). ὁ τόπος, ἔνθα ἐδείπνουν οἱ πρυτάνεις οὕτως ἐκαλεῖτο παρ' Ἀθηναίους. Ἀμμώνιος γοῦν ἐν δ' Περὶ βρωμῶν γράφει ταυτί· «ὁ δὲ τόπος ὅπου ἐστίνωνται οἱ πρυτάνεις καλεῖται θόλος, ὑπ' ἐνίων δὲ σκιάς, διὰ τὸ οὕτως ὠικοδομηθεῖσθαι αὐτὸν στρογγύλον, παρόμοιον θολία».

10

OHNE BUCHZAHL

4 (-) HARPOKR. s. v. Ἀμαζόνιον· Ἰσαῖος [διειλεκται] ἐν τῶι Πρὸς Διοκλέα (F 27 Tur). <διειλεκται> περὶ τῆς Ἀμαζόνων ἀφιέρωσης Ἀθήνησιν Ἀμμώνιος ἐν τῶι Περὶ βρωμῶν καὶ θυσιῶν· ἔστι δὲ ἱερὸν δ' Ἀμάζονες ἰδρύσαντο.

5 (-) SYRIAN. IN HERMOG. p. 76, 8 Rabe: οἶον τὰ περὶ τῆς γλαυκὸς 15 ὅτι περὶ τὸν καιρὸν τῆς συμβολῆς ἐφάνη περιπταμένη τὰς Ἀττικὰς ναῦς· καὶ τὰ περὶ τῆς περιστερᾶς ὅτι ἐπὶ τῆς Θεμιστοκλέους τριήρους ἐφάνη καθεζομένη, ὅθεν καὶ μετὰ τὴν νίκην ἀπαρχὰς Ἀφροδίτης ἱερὸν ἰδρύσατο ἐν Πειραιεῖ, ὡς Ἀμμώνιος ὁ Λαμπρεὺς ἐν τῶι Περὶ βρωμῶν φησί.

ZWEIFELHAFTES

- 20 6 (-) HARPOKR. s. v. Ἐκατομβαιῶν· ὄνομα μηνός· Ὑπερίδης (F 237 Je). † ὁ τοῦ Ἀμφίωνος φησὶν ἀπὸ τοῦ πλείστας τούτωι τῶι μηνί θύεσθαι ἑκατόμβας κεκληθεῖσθαι.

362. KRATES VON ATHEN

(s. I^a)

I. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ ΘΥΣΙΩΝ

- 1 (IV 369, 1) a) EUSTATH. HOM. II. X 495 p. 1283, 7 (SUDA s. v. 25 εἰρεσιώνη)· ἐν δὲ τοῖς Παιουσανίου (F 157 p. 155 Schw) κεῖται ταῦτα· εἰρεσιώνη

1 κοτυλίσκους p. 478 D κοτυλισμοὺς AE εἰσὶ E φησὶν A ('i.e. Polemo' Kaibel) ἐνεῖσι (Kaibel ἐνοι A) δ' ἐν αὐτοῖς ὄρμινοι, μήκωνες κτλ. p. 478 D λευκαί? 2 φακοί, κίκαμοι κτλ. p. 478 D 3 ὡς-θυσιῶν om. p. 478 D 7 γοῦν add. BCG βρωμῶν: κωμῶν BC ἐ(ι)στιῶντο BCG 8 σκιάι BCG 9 αὐτὸν om. B 11 Ἀμαζόνιον Harp Epit -νειον Sud 11-12 [διειλεκται] - <διειλεκται> Val 14-18 Maxim. Planud. V 533, 24; Johann. Sik. VI 393, 16 Walz 16 Ἀριστοκλέους Joh. Sik. 18 λαμπρεὺς S (cf. Meisterhanns Gr. d. att. Inschr.³ p. 79) 21 ἀμφίωνος C ἀφίωνος G ἀμφίωνος 1 ὁ γοῦν Ἀπολλώνιος ο. Ἀλσιμαχίδης (no. 366) ὁ τοῦ Ἀμφίωνος Valck 25 ἐν-ταῦτα om. Sud

θαλλὸς ἐλαίας ἐστεμμένος ἐρίωι, προσκρεμαμένους ἔχων διαφόρους ἐκ γῆς καρπούς. τοῦτον <δ'> ἐκφέρει παῖς ἀμφιθαλῆς καὶ τίθησι πρὸ θυρῶν τοῦ Ἀπόλλωνος ἱεροῦ ἐν τοῖς Πυανεψίοις. λέγεται γάρ (φησι) Θησέα ὄτε εἰς Κρήτην ἔπλει, προσσχόντα Δήλωι τῆι νήσωι διὰ χειμῶνα, εὐξασθαι <τῶι>

5 Ἀπόλλωνι καταστέψασθαι κλάδοις ἐλαίας, εἰ τὸν Μινώταυρον κτείνας σωθῆι, καὶ θυσιάσειν. καὶ γοῦν τὴν ἱκετηρίαν ταύτην καταστέψας ἐψῆσαι λέγεται χύτρας ἀθάρας καὶ ἔτνος, καὶ βωμὸν ἰδρύσασθαι· διὸ καὶ Πυανέψια <δοκεῖ> λέγεσθαι οἶον κυαμέψια διὰ τὸ πυάμους πρότερον τοὺς κυάμους καλεῖσθαι. ἦγον δὲ ἔσθ' ὄτε ταῦτα καὶ ἐπὶ ἀποτροπῆι λιμοῦ. ἦιδον δὲ παῖδες οὕτω <<Εἰρεσιώνη σῦκα

10 φέρει καὶ πίονας ἄρτους / καὶ μέλιτος κοτύλην καὶ ἔλαιον ἐπικρήσασθαι / καὶ κύλικα εὐζωρον, ἵνα μεθύουσα καθεύδῃ>>. μετὰ δὲ τὴν ἑορτὴν ἔξω ἀγρῶν τιθέασι παρὰ τὰς θύρας. Κράτης δὲ <ὁ Ἀθηναῖος ἐν τῶι Περὶ Ἀθήνησι θυσιῶν> ἀφορίας ποτὲ κατασχούσης τὴν πόλιν θαλλοὺς καταστέψαντας ἐρίοις ἱκετηρίαν ἀναθεῖναι <τῶι> Ἀπόλλωνι. ἀλλαχοῦ

15 δὲ λέγεται καὶ ὅτι στέμμα λευκὸν καὶ φοινικοῦν ἀπήρητο τοῦ θαλλοῦ, καὶ ὅτι προυτίθετο ἱεσία τῶι Ἀπόλλωνι καθ' ἡν ἡμέραν οἱ περὶ Θησέα σωθῆναι δοκοῦσι, καὶ ὅτι καταχύσματα καὶ κύλικα οἴνου κεκραμένην καταχέοντες αὐτῆς ἐπέλεγον τὴν ῥηθεῖσαν ὠδήν. *b) SCHOL. LACTANT. PLAC. STAT. Theb. 2, 737: *et ab arbore casta | neclent purpureas niveo discrimine vittas*] . . .

20 *castam arborem dixit, quae post quinquennium Athenis Minervae offerebatur * * * tam pestilentiae civitatem. quam verbenam nominant, in qua omnium frugum pomorumque primitias obligabant, ut Crates ait. hanc igitur castam arborem dicit, in qua purpureis nexibus omnia supra dicta pendebant, quae tamen interiectis duobus pedibus candida fila*

25 *discriminant.*

2 (2) PHOT. SUD. s. v. Κύνειος· Ἀπόλλων Ἀθήνησιν οὕτως λεγόμενος, δν ἰδρύσατο Κύννης Ἀπόλλωνος καὶ Παρνηθίας νύμφης, ὡς Σωκράτης ἐν ἰβ

1 ἐρίοις καὶ Sud 1-2 παντοδαπούς (-εἰς V) τῶν ἐκ γῆς καρπῶν Sud 2 δ' om. Eust πρὸ τῆς θύρας Sud 3 ἐν om. Sud φησι om. Sud ὄτε: καθ' ὃν καιρὸν Sud 4 προσχόντα (-τες V) Sud τῆι νήσωι om. Sud τῶι add. Sud 5 ὅταν σωθῆι τ. M. ἀποκτείνας Sud 6 γοῦν om. Sud ἐψῆσαι om. Eust λέγεται om. Sud 7 ἀθάρας Eust αἰθάλης Sud ἔτνος Sud δοκεῖ add. Sud 8 κυανέψια Sud GIM πυάμους Eust πυάνους (cf. 365 F 2) Sud 9 λιμοῦ Eust λοιμῶν (λει- V) Sud 10 ἐπικρήσασθαι Eust ἀποψηφάσθαι Sud 11 καθεύδης Sud ἔξω τῶν ἀγρῶν Sud 12 παρ' αὐτὰς τὰς θ. Sud 12-13 ὁ Ἀθ. -θυσιῶν Sud φησι Eust 13 τὴν πόλιν Sud Ἀθήνας Eust 14 τῶι add. Sud 14 (ἀλλ.χοῦ) - 18: *andere glossen in Sud 21 <ob libera>tam. Lindenbrog; lücke grösser; cf. Schol. 12, 492 *supplicis arbor olivae*] per quam fax petitur supplicando; et in secundo diximus hanc ab Atheniensibus εἰρεσιώνην dici, a reliquis autem Graecis ἱκετηρίαν 21 *verbenam: εἰρεσιώνη Wil 22 Crates ('II. Ἀττ. διαλ.')* Usener *Cratinus* Schol 24 *pedibus* om. Pa 26-27 (p. 222, 4; 5) Κύνειος - Κύννης Hemst κύνειος - κύνης Phot κυνήιος - κύνις Sud*

(IV) * * * θεμένης τῆς Λητοῦς τὰ βρέφη ὑπὸ κυνῶν(?) ἀρπασθῆναι· τοῦ κυνηθμοῦ γὰρ αἰσθημένους ἱκίνας καὶ ποιμένας ἀνασῶσαι τῆι μητρὶ· ὀνομασθῆναι οὖν ἐν Ἵμηττῶι ἀπὸ τῶν κυνῶν. Κράτης ἐν τῶι Περί τῶν Ἀθήνησι θυσιῶν οὕτω γράφει· «τὸ δὲ Κύννειόν ἐστιν Ἀπόλλωνος ἱερὸν
 5 Κυννείου, τὸ ἐκ τοῦ θυννείου γινόμενον. τοῦτο δὲ ἐστὶ τὸ θυννεῖον Ἀλῆσι, καὶ γίνεται πρόσοδος μεγάλη· ταύτην ἡ πόλις εἰς θυσίαν καταχωρίζει τῶι Ἀπόλλωνι τῶι Κυννείωι Ἀλῆσι, οὗ Δημήτριος ὁ βασιλεὺς * * *».

OHNE BUCHTITEL

10 3 (3) a) HARPOKR. s. v. προκῶνια· Λυκοῦργος Κατὰ Μενεσαίχμου (401 c F 9). Δίδυμος (p. 40 Schm) «προκῶνια» φησὶν «ἐστὶ πυροὶ μέλιτι κεχρισμένοι». Ἀριστοφάνης δ' ὁ γραμματικὸς καὶ Κράτης τὰ ἐξ ἀφρύκτων κριθῶν οὕτω φασὶν ὀνομάζεσθαι (es folgen Autokleides 353 F 4 und Demon 327 F 3). b) PHOT. Lex. s. v. προκῶνια· ἤ, ὡς Κράτης, πυροκῶνια· αἱ ἀφρυκτοὶ κριθαὶ ἢ πυροὶ μέλιτι κεχρισμένοι «καὶ ἐν ἡλίωι ὠπτῆ-
 15 μένοι».

4 (5) SCHOL. SOPHOKL. OK 100: Κράτης μὲν οὖν ὁ Ἀθηναῖος τὰ μὴ ἀμπέλινά τῶν ξύλων πάντα νηφάλια φησὶ προσαγορεύεσθαι, ὁ δὲ Φιλόχορος (328 F 194) ἀκριβέστερόν φησὶ κτλ.

20

(2. ΙΕΡΟΠΟΙΙΑΙ)

5 (4) HARPOKR. s. v. Ὀμηρίδαι· Ἰσοκράτης Ἐλένη (65). Ὀμηρίδαι γένος ἐν Χίωι, ἕπερ Ἀκουσίλαος ἐν γ (2 F 2), Ἑλλάνικος ἐν τῆι Ἀτλαντιάδι (4 F 20) ἀπὸ τοῦ ποιητοῦ φησὶν ὀνομάσθαι. Σέλευκος δ' ἐν β Περί βίων (IV) ἀμαρτάνειν φησὶ Κράτητα νομίζοντα ἐν ταῖς Ἱεροποιαῖς Ὀμηρίδας
 25 ἀπογόνους εἶναι τοῦ ποιητοῦ· ὀνομάσθησαν γὰρ ἀπὸ τῶν ὀμήρων, ἐπεὶ αἱ γυναῖκές ποτε τῶν Χίων ἐν Διονυσίοις παραφρονήσασαι εἰς μάχην ἤλθον τοῖς ἀνδράσι, καὶ δόντες ἀλλήλοισι δμηρα νυμφίους καὶ νύμφας ἐπαύσαντο, ὧν τοὺς ἀπογόνους Ὀμηρίδας λέγουσιν.

1 * * * Hemst (s. Komm.) κυνῶν Phot Sud λύκων Naber 1-2 τοῦ κυνηθμοῦ γὰρ Sud τοῦ κνίζειν τοὺς γὰρ Phot τ. κν. δὲ αἰσθ. κυνηγέτας Wil 3 ἐν Ἵμ. loco non suo positum videtur Naber «Ἀπόλλωνα» ἀπὸ τῶν κυνῶν? 6 Ἀλῆ(ι)σι Phot ἀλῆσιον Sud 7-8 Ἀλῆσι οὗ Dobree ἀλῆσιον Phot Sud 8 * * * Toepffer; 'statue des Demetrios' Hemst; οὕτω Δημήτριος ὁ Μάγνης Porson (sicher falsch) 11 τυροὶ A τυρὶ B 12 ἀφρύκτων: ἀρήκτων A 14-15 τυροκῶνια Lex. rhet. p. 294, 24 Bkr 15 πυροὶ Lex πυρὶ Phot 15-16 < > add. aus Lex. 22-23 text verwirrt (Ἀκουσίλαος ἐν γ Zusatz vom rand?), verkürzt oder korrupt (etwa ἐν γ κ' Ἑλλ. φασὶν) 23 περί (τὸν) βίων A(B) 24 <τοῦς> ἐν ταῖς Ἱεροποιαῖς Anon

3. ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΑΤΤΙΚΗΣ ΔΙΑΛΕΚΤΟΥ

B

6 (IV 370) ATHEN. 3, 80 p. 114 A: θάργγλον, ὃν τινες καλοῦσι θαλύσιον - Κράτης δ' ἐν β' Ἀττικῆς διαλέκτου θάργγλον καλεῖσθαι τὸν ἐκ τῆς συγκομιδῆς πρῶτον γινόμενον 5 ἄρτον.

7 (IV 370) ATHEN. 6, 27 p. 235 B-D: Κράτης δ' ἐν δευτέρῳ Ἀττικῆς διαλέκτου φησί· «καὶ ὁ παρασίτος νῦν ἐπ' ἄδοξον μετὰκειται πρᾶγμα, πρότερον δ' ἐκαλοῦντο παρασίτοι οἱ ἐπὶ τὴν τοῦ ἱεροῦ σίτου ἐκλογὴν αἰρούμενοι, καὶ ἦν ἀρχεῖόν τι παρασίτων. διὸ καὶ ἐν τῷ τοῦ βασιλέως νόμῳ γέγραπται 10 ταυτί· ἔπιμελεῖσθαι δὲ τὸν βασιλεύοντα τῶν τε ἀρχόντων ὅπως ἂν καθιστῶνται καὶ τοὺς παρασίτους ἐκ τῶν δῆμων αἰρῶνται κατὰ τὰ γεγραμμένα. τοὺς δὲ παρασίτους ἐκ τῆς βουκολίας ἐκλέγειν ἐκ τοῦ μέρους τοῦ ἑαυτῶν ἕκαστον ἐκτέα κριθῶν δαίνυσθαι τε τοὺς ὄντας Ἀθηναίων(?) ἐν τῷ 15 ἱερῷ κατὰ τὰ πάτρια. τὸν δ' ἐκτέα παρέχειν εἰς τὰ ἀρχεῖα τῷ Ἀπόλλωνι τοὺς Ἀχαρνέων παρασίτους ἀπὸ τῆς ἐκλογῆς τῶν κριθῶν.» ὅτι δὲ καὶ ἀρχεῖον ἦν αὐτῶν ἐν τῷ αὐτῷ νόμῳ τάδε γέγραπται· «εἰς τὴν ἐπισκευὴν τοῦ νεῶ [τοῦ ἀρχείου] καὶ τοῦ παρασίτου καὶ τῆς οἰκίας τῆς ἱερᾶς διδόναι τὸ ἀργύριον ὅπου αὐτῶν οἱ τῶν ἱερῶν ἐπισκευασταὶ μισθώσωσιν». ἐκ τούτου δῆλόν ἐστιν ὅτι ἐν ᾧ τὰς ἀπαρχὰς ἐτίθεσαν τοῦ ἱεροῦ σίτου οἱ παρασίτοι 20 τοῦτο παρασίτιον προσηγορεύετο». ταῦτα ἱστορεῖ καὶ Φιλόχορος ἐν τῇ ἐπιγραφομένῃ Τετραπόλει (328 F 73)...

8 (IV 370) ATHEN. II, 90 p. 495 A-C: πελίκαι· Καλλίστρατος ἐν Ἰπομνήμασι Θραιτῶν Κρατίνου (I 38, 83 K) ἀποδίδωσι κύλικα. Κράτης δ' ἐν δευτέρῳ Ἀττικῆς διαλέκτου γράφει οὕτως· «οἱ χόες πελίκαι, καθάπερ εἶπομεν, ὀνομάζοντο. ὁ δὲ τύπος 25 ἦν τοῦ ἀγγείου πρότερον μὲν τοῖς Παναθηναικοῖς εὐκίως, ἤνικα ἐκαλεῖτο πελίκη, ὕστερον δὲ ἔσχεν οἰνοχόης σχῆμα, οἷοι εἰσιν οἱ ἐν τῇ ἑορτῇ παρατιθέμενοι, ὁποῖους δὴ ποτε ὄλπας ἐκάλουν, χρώμενοι πρὸς τὴν τοῦ οἴνου ἔγχυσιν, καθάπερ Ἰων ὁ Χίος ἐν Εὐρυτιδαίαις (10 N²) φησὶν ἔκ 30 ζαθέων πιθακνῶν ἀφύσσοντες ὄλπαις / οἶνον ὑπερφιάλον κελαρύζετε'. νυνὶ δὲ τὸ μὲν τοιοῦτον ἀγγεῖον καθιερωμένον τινὰ τρόπον ἐν τῇ ἑορτῇ παρατιθέτα μόνον, τὸ δ' ἐς τὴν χρεῖαν πίπτον μετεσχημάτισται, ἀρυταίνη μάλιστα εὐκίως, ὃ δὴ καλοῦμεν χόα».

9 (IV 370) ATHEN. II, 68 p. 653 B: βότρυς δὲ ὅτι μὲν κοινὸν δῆλον. σταφυλῆς δὲ μέμνηται, καίτοι δοκοῦντος τοῦ ὀνόματος Ἀσιαγενούς εἶναι, Κράτης ἐν δευτέρῳ 35 Ἀττικῆς διαλέκτου, ἐν τοῖς ὕμνοις τοῖς ἀρχαίοις φάσκων ἀντὶ τοῦ βότρου τὴν σταφυλὴν κείσθαι διὰ τούτων· «αὐτῆσι σταφυλῆσι μελαίνησιν κομῶντες».

E

10 (IV 370) ATHEN. II, 98 p. 497 F: σαννάκια· Κράτης ἐν πέμπτῳ Ἀττικῆς δια-

7 μετὰκειται Wil μὲν κεῖται A 13 δαίνυσθαι τε προθύσαντας τῆι Ἀθηναίαι Wil 14 εἰς τὰ ἀρχεῖα· εἰς Θαργγλία Kaibel (falsch) 17 [] Kaibel; glosse zu παρασίτιου (Pollux 6, 35 καὶ ἀρχεῖόν τι Ἀθήνησι παρασίτιον καλούμενον, ὡς ἐν τῷ νόμῳ τοῦ βασιλέως ἔστιν εὐρεῖν) 18 ἱερῶν Preller ἱερῶν A 28 εὐρυτιδαίαι A 29 ἀφύσαντες Bergk 31 χρεῖαν v χρεαν A 32 δ-χόα hinter μόνον (v. 31)? Deubner A. F. p. 97, 1 39 σαννάκια Kaibel σαννάκρια AE

λέκτου ἔκπομά φησιν εἶναι οὕτως καλούμενον· ἔστι δὲ Περσικόν. Φιλήμων δ' ἐν τῇ Χήραι (II 503, 87 K) βαττικῶν μνησθεὶς καὶ τῇ γελοιώτητι τοῦ ὀνόματος προσπαίξας φησὶ <<[σαννάκρα] ἵπποτραγέλαφοι, βατιάνα, σαννάκια>>.

(4. ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΑΤΤΙΚΗΣ ΛΕΞΕΩΣ)

5 11 (IV 370) ATHEN. 9, 2 p. 366 D: σίνηπι δ' ὠνόμασε Νίκανδρος ὁ Κολοφώνιος (Theor. 921; F 70, 16; F 84 Schn) . . . Κράτης δ' ἐν τοῖς Περὶ τῆς Ἀττικῆς λέξεως Ἀριστοφάνη παριστᾶ λέγοντα <<κᾶβλεπε σίναπυ καὶ τὰ πρόσωπ' ἀνέσπασε>>, καθὰ φησὶ Σέλευκος ἐν τοῖς Περὶ Ἑλληνισμοῦ. ἔστι δ' ὁ στίχος ἐξ Ἰππέων (631) καὶ ἔχει οὕτως <<κᾶβλεψε νᾶπυ>>. οὐδεὶς δ' Ἀττικῶν σίναπυ ἔφη. ἔχει 10 δὲ ἐκύτερον λόγον· νᾶπυ μὲν γὰρ οἶον νᾶφυ, ὅτι ἐστέρηται φύσεως (ἀφύες γὰρ καὶ μικρὸν ὥσπερ καὶ ἡ ἀφύη), σίναπυ δὲ ὅτι σίνεται τοὺς ὄπας ἐν τῇ ὀδημῇ (ὡς καὶ τὸ κρόμμυον ὅτι τὰς κόρας μύομεν).

OHNE BUCHTITEL

12 (IV 370) ATHEN. 14, 46 p. 640 CD: τραγήματα Κράτης φησὶ Φιλιππίδην λέ-
15 γειν ἐν Φιλαργύροι (III 307, 20 K) οὕτως· <<πλακοῦτες, ἐπιδορπίσματ', ὠιά, σήσαμα / ὄλην λέγοντά με ἐπιλείπει τὴν ἡμέραν κτλ.>>.

13 (-) SCHOL. V ARISTOPH. Pax 259: οἷσις ἀλετριβανον τρέχων] Κράτης παρα-
τηρεῖν ἀξιοῖ πρὸς τοὺς λέγοντας ὅτι ὁ μὲν δοῖδωξ Ἀττικὸς, ὁ δὲ ἀλετριβανός Ἀσιανός, καὶ
σκυτοδέψης μὲν Ἀττικὸς, βυρσοδέψης (Aristoph. Eq. 44) δὲ Ἀσιανός.

20

363. GLAUKIPPUS

Röm. zeit

DE SACRIS ATHENIENSIIUM

1 (IV 409) MACROB. Sat. I, 13, 14 (THEODOROS GAZA De mens. 19):
omni autem intercalationi mensis Februarius deputatus est, quoniam is
ultimus anni erat, quod etiam ipsum de Graecorum imitatione faciebant.
25 *nam et illi ultimo anni sui mensi superfluos interserebant*
dies, ut refert Glaucippus, qui de Sacris Atheniensium
scripsit. (15) verum una re a Graecis differebant: nam illi confecto ultimo
mense, Romani non confecto Februario, sed post vicesimum et tertium eius
diem intercalabant, Terminalibus scilicet iam peractis.

2 προσπαίξων Ε 3 [] Kaibel 5 σίνηπι AC (cf. Schol. Aristoph. Eq. 631)
σίνηπυ ν 7 κᾶβλεπε: καὶ βλέπε A κᾶβλεψε νᾶπυ Ατ πρόσωπ': μέτωπ' Ατ
16 λέγοντ' ἄν μ' Jacobs λέγοντ' οὐκ ἂν ἐπιλείπει μ' ἡμέραν Koch 23-26 τῶι τελευ-
ταίωι . . . μηνι τοῦ ἐνιαυτοῦ· τελευταῖος δὲ Σκυροφοριῶν ἦν Theod 25-26 τὰς
τριτὰς ἡμέρας Theod 26-27 Μακρόβιος . . . μεθερμηγευόμενος Γλαύκιππον ἐν τοῖς
τῶν Ἀθηνῶν ἱερῶν καὶ ὁσίων ὑπομνήμασι Theod

364. ARISTOMENES VON ATHEN

ca. 100 150^o

T

1 ATHEN. 3, 82 p. 115 B: (F 1) ἔγνωμεν δὲ καὶ ἡμεῖς τὸν ἄνδρα τοῦτον
 νεώτεροι πρεσβύτερον. ὑποκριτῆς δὲ ἦν ἀρχαίας κωμωιδίας, ἀπελευθερὸς τοῦ
 5 μουσικωτάτου βασιλέως Ἀδριανοῦ, καλούμενος ὑπ' αὐτοῦ Ἀττικοπέριξ.

F

ΤΩΝ ΠΡΟΣ ΤΑΣ ΙΕΡΟΥΡΓΙΑΣ Γ

1 (IV 336) ATHEN. 3, 82 p. 115 A: παραιτητέον δὲ καταλέγειν (οὐδὲ
 γὰρ οὕτως εὐτυχῶς μνήμης ἔχω) ἀ ἐξέθετο πόπανα καὶ πέμματα Ἀριστομένης
 10 ὁ Ἀθηναῖος ἐν γ Τῶν πρὸς τὰς ἱερουργίας (es folgt T 1).

ZWEIFELHAFTES

2 (IV 336) SCHOL. APOLL. RHOD. 1, 164: Ἀγκαῖος Λυκούργου καὶ Ἀντινόης
 Ἀγκαῖος καὶ Ἐποχος. τιμᾶται δὲ ὁ Λυκούργος παρ' Ἀρχαίων, ὡς φησὶν Ἀριστομένης.
 μνημονεύει καὶ Ὀμηρος τοῦτου τοῦ Λυκούργου (H 144/5) . . . καὶ ἔγεται Μῶλαια ἑορτῆ
 15 παρ' Ἀρχαίων, ἐπειδὴ Λυκούργος λοχίσσας κατὰ τὴν μάχην εἶλεν Ἐρευθαλίωνα· μῶλος δὲ
 μάχη.

365. APOLLONIOS O AXAPNEYΣ

130/00^o

T

1 IG³ II 3487: Ἀπολλώνιον Ἀγήνορο[ς Ἀχαρνέα τὸν] / ἐξηγητὴν ἐξ Εὐ-
 20 μο[λπιδῶν . . .] ἢ γυνὴ Ἀπολλωνία [. . . θυγάτηρ] / καὶ ὁ υἱὸς Ἀγήνορ
 ἀ[ρετῆς ἕνεκα καὶ εὐ] / ε[ργ]ε[σία]ς Δήμητρι καὶ Κόρηι ἀνέθηκαν.

F

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙΝ ΕΟΡΤΩΝ

1 (IV 312) HAROKR. s. v. πελανός· Λυκούργος ἐν τῷ Περὶ τῆς ἱερείας
 25 (42 Bl). πολλάκις ἐστὶ τοῦνομα παρὰ πολλοῖς τῶν ἀρχαίων. Ἀπολλώνιος δ' ὁ
 Ἀχαρνέως ἐν τῷ Περὶ τῶν <Ἀθήνησι> ἑορτῶν οὕτω γράφει· <<ὁμοίως δὲ
 καὶ ὁ προσαγορευόμενος πελανός· λέγεται δὲ πέμματά τινα τοῖς
 θεοῖς γινόμενα ἐκ τοῦ ἀφαιρεθέντος σίτου ἐκ τῆς ἄλω>>. <Σαν-
 νυρίων> δ' ἐν Γέλωτι (I 793, I K) φησι <<πέλανον <καλοῦμεν ἡμεῖς οἱ θεοί>

9 ἀ: ὅσα? Kaibel 13 Ἐποχος Keil ἐπίοχος Schol ὁ Λυκούργος om. L
 ὡς φ. Ἀ. om. P Ἀριστοτέλης (sc. ἐν Τεργατῶν πολιτείαι)? C. Mueller 15 Λυκούργος:
 vielmehr Ἀρηίθοος (II. H 136 ff) 24 (27) πέλανος ο 26 <Ἀθήνησι> (F 2) Keil
 28 σίτου Harp ἦτοι Epit Sud 28-29 <Σαννυρίων> Maussac 29 <καλοῦμεν-θεοί> Cas
 Jacoby, Fragm. Griech. Hist. III B

15

ἀ καλεῖτε σεμνῶς ἀφιθ' ὑμεῖς οἱ βροτοί». Δίδυμος (p. 40 Schm) δὲ κυρίως φησι τὸ ἐκ τῆς παιπάλης πέμμα, ἐξ ἧς ποιοῦνται πέμματα, ἢ καὶ ἀπὸ τοῦ πεπλατύνθαι, ἢ ὅτι λευκά ἐστιν . . . ἢ διὰ τὸ φανόν εἶναι, ὃ ἐστι λευκόν κτλ.

2 (IV 312) HARPOKR. s. v. Πυανόψια· Λυκοῦργος ἐν τῷ Κατὰ Μενε-
5 σαίχμου (401 c F 4) «καὶ ἡμεῖς Πυανόψια ταύτην τὴν ἑορτὴν καλοῦμεν, οἱ δ'
ἄλλοι Ἑλληγες Πανόψια, ὅτι πάντας εἶδον τοὺς καρπούς τῆι ὄψει». Ἀπολ-
λώνιος καὶ σχεδὸν πάντες οἱ περὶ τῶν Ἀθήνησιν ἑορτῶν γεγρα-
φότες (368 F 3) Πυανεψιῶνος ἐβδόμη τὰ Πυανέψια Ἀπόλλωνι
ἄγεσθαι φασί. δεῖν δὲ φησι λέγειν Πυανέψια, καὶ τὸν μῆνα Πυα-
10 νεψιῶνα· πύανα γὰρ ἐψουσιν ἐν αὐτῇ, καὶ ἡ εἰρσειῶν ἄγεται.

OHNE BUCHTITEL

3 (IV 313) HARPOKR. (SUD. ET. GEN. p. 306 Mi) s. v. Χαλκεία· Ὑπε-
ρείδης ἐν τῷ Κατὰ Δεμέου ξενίας (F 90 Je). τὰ Χαλκεία ἑορτὴ παρ'
Ἀθηναίοις <τῆι Ἀθηναί> ἀγομένη Πυανεψιῶνος ἐνηὶ καὶ νέαι,
15 χειρῶναξι κοινή, μάλιστα δὲ χαλκεῦσιν, ὡς φησιν Ἀπολλώνιος
ὁ Ἀχαρνεύς. Φανόδημος (325 F 18) δὲ οὐκ Ἀθηναῖ φησιν ἄγεσθαι τὴν
ἑορτὴν ἀλλ' Ἡφαίστωι.

4 (IV 313) PHOT. SUD. s. v. Ὑδροφόρια· ἑορτὴ πένθιμος Ἀθήνησιν ἐπι
τοῖς ἐν τῷ κατακλυσμῷ ἀπολομένοις, ὡς Ἀπολλώνιος.

20 5 (IV 313) SCHOL. R ARISTOPH. Νυδδ. 408: Διασίοισιν] ἑορτὴ Ἀθή-
νησιν Μειλιχίου Διός, ἄγεται δὲ μῆνός Ἀνθεστηριῶνος ἢ φθίνοντος. Ἀπολλώ-
νιος δὲ ὁ Ἀχαρνεύς τὰ Διάσια διακρίνει ἀπὸ τῆς τοῦ Μειλιχίου ἑορτῆς, προσα-
γορεύεσθαι <δ'> αὐτὰ λέγει, καθάπερ τινές φασιν, ἀπὸ τοῦ διαφυγεῖν αὐτοὺς
εὐχαῖς τὰς ἄσας.

25

366. LYSIMACHIDES

zwischen 50^a u. 50^b?

I. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ ΜΗΝΩΝ

1 (III 341, 21) HARPOKR. s. v. Μεταγεινίων· Ὑπερείδης ἐν τῷ Ὑπὲρ

1 καλεῖτε (-ται AB) σεμνῶς: καλεῖτε γυμνῶς Lobbeck καλεῖτ' ἀσίμνωσ Mei 2 παι-
πάλης Sud. s. v. πέλανοι (πέμματα ἐκ παιπάλης, τοῦτέστιν ἀλεύρου λεπτοτέρου εἰς
θυσίαν ἐπιτήθεια) πε(τά)λης Epit πάλης Harp 4 Πυανόψια Bkr π(τ)υανοψία Epit
Sud ποιανοψία (ι), ποιανεψία Harp 5 Πυανόψια Bkr πυανεψίαν (-οψ-) Sud ποιανοψίαν
(πυανεψίαν C) Harp Epit 6 Πανόψια Bkr πανοψίαν ο 7 πάντες add. C
8 πυανεψίαν BCG Ἀπόλλωνι: Ἀπολλώνιος A 9 ἄγεσθαι φασί Sud ἄ. φησι Harp
Epit δεῖν δὲ φησι Epit δεῖν δὲ φασί Harp Sud πυανεψίαν C 10 αὐτῇ Harp
αὐτοῖς Epit Sud 14 <> Meursius ἐνη Epit Sud ἐν ἡ A ἐν ῶ BC 18 ὄδρο-
φορία Sud Et. gen. (Et. M. p. 774, 56) s. v. πένθιμος Sud (Et. Gen.) πένθημος
Phot 19 ἀπολλομένοις Sud V, v.l. Et ἀπολλυμένοις Et. gen. 20-24 verkürzt
Suda s. v. Διάσια (Et. M. p. 270, 14) 23 <δ'> αὐτὰ λέγει Jac αὐτὰ λέγων v

Ενείππου (F 126 Je). ὁ δεύτερος μὴν παρ' Ἀθηναίους οὕτω καλεῖται. ἐν δὲ τούτῳ Ἀπόλλωνι Μεταγεινῖναι θύουσιν, ὡς Λυσιμαχίδης ἐν τῷ Περί τῶν Ἀθήνησι μηνῶν.

2 (22) HARPOKR. s. v. Μαιμακτηριῶν· ὁ πέμπτος μὴν παρ' Ἀθηναίους· Δημοσθένης ἐν τῷ Πρὸς Τιμόθεον (49, 22). ὠνόμασται δὲ ἀπὸ Διὸς Μαιμάκτου. μαιμάκτης δ' ἐστὶν ὁ ἐνθουσιώδης καὶ ταρακτικός, ὡς φησι Λυσιμαχίδης ἐν τῷ Περί τῶν Ἀθήνησι μηνῶν· ἀρχὴν δὲ λαμβάνοντος τοῦ χειμῶνος ἐν τούτῳ τῷ μηνί, ὁ ἀὴρ ταράττεται καὶ μεταβολὴν ἴσχει.

3 (23) HARPOKR. s. v. Σκίρον· Λυκοῦργος ἐν τῷ Περί τῆς ἱερείας (F 10 47 B1). Σκίρα ἑορτὴ παρὰ Ἀθηναίους, ἀφ' ἧς καὶ ὁ μὴν Σκιροφοριῶν. φασὶ δὲ οἱ γράψαντες περὶ τε ἑορτῶν καὶ μηνῶν <τῶν> Ἀθήνησιν, ὧν ἐστὶ καὶ Λυσιμαχίδης, ὡς τὸ σκίρον σκιαδίον ἐστὶ μέγα, ὑφ' ᾧ φερομένῳ ἐξ ἀκροπόλεως εἰς τινα τόπον καλούμενον Σκίρον πορεύονται ἢ τε τῆς Ἀθηναῖς ἱερεία καὶ ὁ τοῦ Ποσειδῶνος ἱερεὺς 15 καὶ ὁ τοῦ Ἥλιου κομίζουσι δὲ τοῦτο Ἐτεοβουτάδαι. σύμβολον δὲ τοῦτο γίνεται τοῦ δεῖν οἰκοδομεῖν καὶ σκέπας ποιεῖν, ὡς τούτου τοῦ χρόνου ἀρίστου ὄντος πρὸς οἰκοδομίαν. καὶ Ἀθηναῖν δὲ Σκίραδα τιμῶσιν Ἀθηναῖοι, ἦν Φιλόχορος μὲν ἐν β' Ἀτθίδος (328 F 14/6) ἀπὸ Σκίρου τινὸς Ἐλευσινίου μάντεως κεκλήσθαι, Πραξίων δὲ ἐν β' Μεγαρικῶν 20 (484 F 1) ἀπὸ Σκίρωνος.

OHNE BUCHTITEL

4 (24) SCHOL. SOPH. OK 56: περὶ τοῦ τὸν Προμηθεά περὶ τὴν Ἀκαδημειαν καὶ τὸν Κολωνὸν ἰδρῦσθαι Ἀπολλόδωρος (244 F 147) γράφει οὕτω <ἐν> τῷ περὶ θεῶν γ' <<συντιμᾶται δὲ καὶ ἐν Ἀκαδημείαι τῆι Ἀθηναί, 25 καθάπερ ὁ Ἥφαιστος> καὶ ἔστιν αὐτοῦ παλαιὸν ἱδρυμα καὶ βωμὸς ἐν τῷ τεμένει τῆς θεοῦ. δείκνυται καὶ βάσις ἀρχαία κατὰ τὴν εἰσοδον, ἐν ἧι τοῦ τε Προμηθέως ἐστὶ τύπος καὶ τοῦ Ἥφαιστου· πεποιήται δὲ (ὡς καὶ Λυσιμαχίδης φησὶν) ὁ μὲν Προμηθεὺς πρῶτος καὶ πρεσβύτερος ἐν δεξιᾷ σκῆπτρον ἔχων, ὁ δὲ Ἥφαιστος νέος καὶ δεύτερος· καὶ βωμὸς ἀμφοῖν κοινός ἐστὶν ἐν τῆι 30 βάσει ἀποτετυπωμένος>>.

2 μεταγεινῖναι BC 2-3 ὡς-μηνῶν om. Epit Sud 6-7 ὡς-μηνῶν om. Epit 7 Ἀθήνησι: ἀθηναίων BC 9 σκίρον G(BC?) 11 μηνῶν καὶ ἑορτῶν τῶν Ἀθ. Epit Sud 11-12 ὧν-Λυσιμαχίδης om. Epit Sud 12 σκίρον Sud σκίρον Harp μέγα, ὑφ' ᾧ Bkr μετὰ ὕψω A μετὰ ὑπὸ BG om. C μεθ' οὗ Epit Sud 13 φερομένῳ A -ων B Epit -ον CG -οι Sud 15 καὶ ὁ τοῦ Ἥλιου: s. Komm. σύμβολον (Sud) Ald σύμβουλον A Epit Sud A σίμβλον B σημειῶν CG^c 16 γινόμενον A σκέπας CG 19 ἑλευσίου BG παραξίων G 24 <ἐν> Jac τῆι περὶ θεῶν γ' MR (?) τῆι περὶ L 26 τεμένει Brunck τέλει L

Ia. AUS PEPPI MHNQN UND ZWEIFELHAFTES

- 5 (-) HARPOKR. s. v. Ἐκατομβαιῶν· ὄνομα μηνός· Ὑπερείδης (F 237 Je). †
 τοῦ Ἀμφιονός φησιν ἀπὸ τοῦ πλείστας τούτοι μηνι θύεσθαι ἑκατόμβας κεκληῖσθαι.
- 6 (-) HARPOKR. s. v. Ποσειδεῶν· Ὑπερείδης ἐν τῷ Κατὰ Μαντιθέου (F 123 Je).
 5 ὁ ζ̄ μὴν παρ' Ἀθηναίους οὕτω καλεῖται.
- 7 (-) HARPOKR. s. v. Ἀνθεστηριῶν· ὄγδοος μὴν οὗτος παρ' Ἀθηναίους, ἱερός Διονύ-
 σου. Ἴστρος δὲ ἐν τοῖς τῆς Συναγωγῆς (334 F 13) κεκληῖσθαι φησιν αὐτὸν <οὕτω διὰ τὸ τὴν
 ἀθὴν τοῦ βότρου τούτοι μάλιστα τῷ μηνι γίνεσθαι καὶ> διὰ τὸ πλείστα τῶν ἐκ γῆς ἀνθεῖν
 τότε.
- 10 8 (-) HARPOKR. s. v. Μουνοχιῶν· Ὑπερείδης ἐν τῷ Ὑπὲρ Ξενοφίλου (F 128 Je).
 ὁ δέκατος μὴν παρ' Ἀθηναίους οὕτω καλεῖται. ἐν δὲ τούτοι τῷ μηνι Ἀρτέμιδι θύεται
 Μουνοχίαι.

ANHANG

2. ΠΡΟΣ ΚΕΚΙΛΙΟΝ ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΠΑΡΑ ΤΟΙΣ ΑΤΤΙΚΟΙΣ
 ΡΗΤΟΡΩΝ(?)

- 15 9 (25) AMMON. Π. Διαφ. λεξ. s. v. θεωρός καὶ θεατῆς διαφέρει· θεωρός μὲν γάρ ἐστιν ὁ
 εἰς θεοὺς πεμπόμενος, θεατῆς δὲ ὁ ἀγώνων καὶ θεάτρων· <Εὐριπίδης ἐν Ἴωνι (301)> <κό-
 τερον θεατῆς ἢ χάριν μαντευμάτων> καὶ Αἰσχύλος (289 N¹) <<βοαῖς τοιοῦδε πράγματος
 θεωρός ὢν>>. ἀμαρτάνουσιν οὖν οἱ λέγοντες ἑωρῆσαι με δεῖ τὸν ἀγῶνα', δέον εἰπεῖν ἑεά-
 20 σασθαι'. διαστέλλει οὖν τοῦτο ἐπιμελῶς Λυσισμαχίδης ἐν τῷ Πρὸς Κεκίλιον περὶ τῶν παρὰ
 τοῖς Ἀττικοῖς ῥητόρων, καὶ πολλῶν παραθέσεις ποιεῖται· καὶ ἐστὶ τὸ θεάσασθαι, ὡσπερ
 πρόκειται, παρὰ τὴν θέαν, τὸ δὲ θεωρεῖν (φησὶν) οὐκ ἄλλο τι ἢ τὸ τῶν θεῶν ὠρεῖν, τοῦτο δὲ
 τὸ φροντίζειν. διὸ καὶ τοὺς τῶν θεαμάτων ἕνεκα πεμπομένους σὺν θυσίαις δὲ καὶ εὐσεβείαι
 πάντας ὠνόμαζον θεωροῦς· καὶ τὸ τοῖς Ἀθηναίοις διδόμενον θεωρικὸν οὐχὶ <διὰ> τὰς θέας,
 25 ὡς Καυκίλιος (p. 168 Of) ὑπέλαβεν, ἀλλὰ διὰ τὸ ἐν ταῖς ἐορταῖς εἰς τοὺς θεοὺς εὐσεβεῖν καὶ
 ἐπιθεῖν καὶ εὐφραίνεσθαι.

— POLEMON VON ILION

ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΔΙΟΥ ΚΩΔΙΟΥ

IV.

- 30 — ARISTOTELES: ΔΙΔΑΣΚΑΛΙΑΙ Ἀ. ΝΙΚΑΙ ΔΙΟΝΥΣΙΑΚΑΙ Ἀ
- PHILOCHOROS: ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙΝ ΑΓΩΝΩΝ
- KALLIMACHOS: ΠΙΝΑΞ ΚΑΙ ΑΝΑΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΚΑΤΑ ΧΡΟΝΟΥΣ
 ΚΑΙ ΑΠΟ ΑΡΧΗΣ ΓΕΝΟΜΕΝΩΝ ΔΙΔΑΣΚΑΛΩΝ
- KARYSTIOS VON PERGAMON: ΠΕΡΙ ΔΙΔΑΣΚΑΛΙΩΝ

35 III B p. 125; IV.

2-3 ὁ γοῦν Ἀπολλώνιος (no. 361) ο. <Λυσισμαχίδης> ὁ τοῦ Ἀμφιονός Valck
 7 Ἴστρος—Συναγωγῆς om. Synag. Lex. p. 403, 32 Bkr ἐν τῷ ζ̄ τῆς Συναγωγῆς
 Dobree 7-8 <> add. Synag. 8 ἐκ τῆς γῆς BCF 17 <> Valck 17-18 πό-
 τερα Eur 18 βοαῖς: Θέας Valck ὄριζες Conington 20-21 Πρὸς Κεκίλιον—ῥητόρων:
 s. Komm. 23 θυσίαις τε Valck 24 <διὰ> Scal 26 ἐπιθεῖν Valck

367. CHARIKLES

ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΑΣΤΙΚΟΥ ΑΓΩΝΩΣ Α - ?

1 (IV 360) ATHEN. 7, 42 p. 350 BC: 'γυμνικούς δὲ ἀγῶνας', ἔφη (*scil.* Στρατόνικος ὁ κιθαρωιδῆς) 'διατιθέτωσαν Ἡλείοι, Κορίνθιοι δὲ θυμηλικούς, 5 Ἀθηναῖοι δὲ σκηνικούς· εἰ δὲ τις τούτων πλημμελοῖη, μαστιγοῦσθωσαν Λακεδαιμόνιοι', ἐπισκώπτων τὰς παρ' αὐτοῖς ἀγομένας μαστιγώσεις, ὡς φησι Χαρικλῆς ἐν τῷ πρώτῳ Περὶ τοῦ ἀστικοῦ ἀγῶνος.

368. ANONYME KULTSCHRIFTSTELLER

F

10 1 (-) EUSTATH. HOM. *Il.* Z 378: Αἴλιος μέντοι Διονύσιος (F 100 p. 134, 12 Schw) Δαῖραν γράφων δυσλλάβως τὴν Δαείραν φησιν, ὅτι οἱ περὶ τελετὰς καὶ μυστήρια τὴν ὑγρὰν οὐσίαν δαῖραν ὀνομάζουσιν.

2 (-) HARPOKR. s. v. Ἀπατούρια· Δημοσθένης ἐν τῷ Πρὸς Βοιωτὸν (39, 4). ἑορτὴ ἐστὶ παρ' Ἀθηναίους, ἣν ἄγουσι Πυανεψιδῶνι ἐφ' ἡμέρας δ', ὡς 15 φασιν οἱ τὰ περὶ ἑορτῶν γράψαντες. πόθεν δὲ ἐκλήθη ἄλλοι τε πολλοὶ εἰρήκασιν καὶ Ἔφορος ἐν β (70 F 22), ὡς διὰ τὴν ὑπὲρ τῶν ὀρίων ἀπάτην γενομένην, ὅτι Ἀθηναίων πολεμουτῶν πρὸς Βοιωτοῦς ὑπὲρ τῆς Μελανίας χώρας Μέλανθος ὁ τῶν Ἀθηναίων βασιλεὺς Ἐάνθον τὸν Θηβαῖον μονομαχῶν ἀπατήσας ἀπέκτεινεν.

3 (-) HARPOKR. s. v. Πυανόψια· . . . Ἀπολλώνιος (365 F 2) καὶ σχε- 20 δὸν πάντες οἱ περὶ τῶν Ἀθῆνῃσιν ἑορτῶν γεγραφότες Πυανεψιδῶνος ἐβδόμη τὰ Πυανέψια Ἀπόλλωνι ἀγεσθαί φασι.

4 (-) HARPOKR. s. v. Σκίρον· . . . φασὶ δὲ οἱ γράψαντες περὶ τε ἑορτῶν καὶ μηνῶν <τῶν> Ἀθήνησιν, ὧν ἐστὶ καὶ Λυσιμαχίδης (366 F 3) κτλ.

5 (-) PORPHYR. *De abst.* 2, 19: οἱ δὲ τὰ περὶ τῶν ἱερουγιῶν γεγραφότες 25 (364 F 1) καὶ θυσίων τὴν περὶ τὰ πόπανα ἀκρίβειαν φυλάττειν παραγγέλλουσιν, ὡς ἀρεστὴν τοῖς θεοῖς ταύτην ἢ τὴν διὰ τὴν ζώων θυσίαν κτλ.

6 (-) a) PROKL. PLAT. *Tim.* 9 B (I 26, 13 Diehl): ὅτι γὰρ τὰ ἐν Πει- 30 ραιῇ Βενδίδεια τῇ ἐνάτῃ ἐπὶ δέκα τοῦ Θαραγγλιῶνος, ὁμολογοῦσιν οἱ περὶ ἑορτῶν γράψαντες . . . εἰ δέ, ὡς ἐξῆς ῥηθήσεται, καὶ Παναθηναίων ἔντων ὑπόκειται (der *Timaios*), δῆλον ὅτι τὰ μικρὰ ἦν ταῦτα Παναθηναῖα· τὰ γὰρ μεγάλα Ἐκατομ- βαῖῶνος ἐγένετο τρίτῃ ἀπόντος . . . b) SCHOL. PLAT. *Resp.* 327 A: ἑορτὴν ἐνταῦθα

14 δ: s. Komm. 17 μελανίας χώρας Harp; Synag. Lex. 417, 24 Bkr ἐπὶ χώρας (Οινόης καὶ) Μελαιῶν Synag. p. 416, 25 περὶ Μελαιῶν (Apostol. *Prov.* 3, 31; κελαιῶν V Sud), δ ἦν χωρίον ἐν μεθορίῳ Schol. Aristoph. *Ach.* 146; Schol. Plat. *Symp.* 208 D 18 θηβαῖον ABCF (Synag. 417, 25) θηβαίων γ 20 πάντες add. C 21 φασὶ Sud φησι Harp Epit 22-23 μηνῶν καὶ ἑορτῶν τῶν Ἀθ. Epit Sud 26 τὴν διὰ Valentin διὰ τὴν Porph

τὴν τῶν μικρῶν Παναθηναίων φησίν. ἦν γὰρ καὶ μεγάλη, καὶ ταῦτα μὲν ἦγον εἰς ἄστυ Ἑκατομβαιῶνος μηνὸς τρίτη ἀπόνοτος· ἐν οἷς πέπλος τις ἀνήγετο τῆι Ἀθηναίᾳ, καθ' ὃν ἐδέκοντο ἢ κατὰ τῶν Γηγύτων ταύτης τε καὶ τῶν Ὀλυμπίων νίκη θεῶν. τὰ δὲ μικρὰ Παναθηναῖα κατὰ τὸν Πειραιᾶ ἐτέλειον, ἐν οἷς καὶ πέπλος ἄλλος ἀνεῖτο τῆι θεῶι, καθ' ὃν ἦν ἰδεῖν 5 τοὺς Ἀθηναίους, τροφίμους ὄντας αὐτῆς, νικῶντας τὸν πρὸς Ἀτλαντίνους πόλεμον· ἃ δὴ τοῖς Βενθιδεῖσις καλούμενοι εἰπετο. (τούτων δὲ καὶ Θραῖκες ἐκοινώνουν, ἐπεὶ καὶ Βένδις παρ' αὐτοῖς ἢ Ἀρτεμις καλεῖται, καὶ αὕτη τιμωμένη κοινῇ παρ' ἀμφοῖν). ταῦτα δὲ ἐτέλειτο Θαρρηλιῶνος ἐνάτη ἐπὶ δέκα.

7 (-) SERV. VERGIL. A. 6, 136: *laet arbore opaca aureus] licet de hoc ramo hi qui De sacris Proserpinae scripsisse dicuntur quiddam esse mysticum adfirment, publica tamen opinio hoc habet* (folgt kultlegende und kultbrauch von Aricia). *et ad sacra Proserpinae accedere nisi sublato ramo non poterat. inferos autem subire hoc dicit: sacra celebrare Proserpinae.*

8 (-) VARRO L. L. 5, 97: *porcus . . . nisi si a Graecis, quod Athenis in libris sacrorum scriptum est <<†porcae porco>>.*

G) PERIEGETISCHES

369. ANONYMER PERIEGET (P. HAWARA 80/1)

s. III*

I (-) P. HAW. 81: ¹/... ω / ... / ... / ... / ... εἰ ⁵/... αν / ... γους / ...
 10 ¹τεπαι / ... αδος / ... μοι ¹⁰/ ... / ... ογο / ... τα / ... νπα / ... τισ ¹⁵/
 20 ... το / ... ω
 II // (§ I) νουνπ[. . . / . . .]ερε. ωτ. [. . . / . . .] ἐπὶ πρ[. . . /
 (14)] λιμένο[ς . . .] ⁵/ νεω[ρίοι]ς (?) . ο . [. . .]σι τε καὶ π[. . .] / ἔτερ[οι]ς
 (?) περισσ[τ]εμμέν[ου . . .] . ητο[.]ε . . . μὲν τῆι Ζέαι λιμήν . . .] / νεωσοί-
 25 ὄραν ἐπιβάλλειν ἐκάστ[η]ν τήν σκυάν] / τὸν ἡλι[ο]ν. (§ 2) ἐν δὲ τῆι Μουν[ι]χίαι τὸ
 περι[/ βόητόν ἐστιν Ἀρτέμιδος [ἱερὸν περι] / τετε[χι]σμένον μελιστ . . [. . .] /

10 esse: enim R II tamen de hoc ramo FC 12 quia ad sacra F aliter
 accedere FCASM 15 porcoe [porco] Keil 18-p. 231, 18: text nach Wi(lcken)
 Genethl. Robert 1910 ('abgeschlossen ist die lesung ebensowenig wie die deutung'):
 α = unsicher gelesen, α = unvollständig erhalten 18 εσω? 19 μοι ο. λοι Wi
 vor ογο 'nicht λ' Wi 21 'unsicher, ob hinter ερε ein u oder σ(?)' Wi
 'hinter τ grader strich, i möglich' Wi 22 νεω[ρίοι]ς: 'νεωσοίκοις passt nicht zu
 den erhaltenen spuren' Wi 'vor τε schwanke ich zwischen σι und ει' Wi
 23 ητο: 'vielleicht τω möglich' Wi μὲν oder λην (λαων?), 'davor weder ἐν
 noch ἐπὶ' Wi 'nach λιμήν keine zahl, da P keine zahlzeichen schreibt' Wi
 24 μεσημ[βρίαν Sayce ε: 'ἔστηεν passt nicht zu den spuren, auch nicht ἐστιν';
 ὥστε κα]θ' ο. ὡι δεῖ κα]θ' Wi ἐντεχων ὥστε? 25 vor ἐν δὲ spatium sicher
 26 Ἀρτέμιδος: ἄρθμιος ο. Ἀρθμιού unmöglich' Wi μελιστ: 'λι wahrscheinlicher
 als ν; dann ε, ιχ 'oder was sonst'; Μελιστεί[ωνος ἔργου]? Wi

αλε[. . .]ωιτον Θρασυμήδη [. . .]¹⁵/φο[.]παραστασα . . . τα[. . .]/
 κον[.]ι λόγωι τρο[. . .] / κατήγαγεν. (§ 3) τὸ σύμπ[αν . . . τοῦ Πει-
 ραι] / ἕως τεῖχος ἐνεή[χοντα] περικέ] / κλειται σταδίων Ἰπ[.
]²⁰/σέως ἔργον. (§ 4) οἱ μετ[αξὺ δὲ τούτου τε τετ] / ταράκοντα στάδιοι
 5 καὶ τοῦ ἄστεος] / περιέχονται τεῖχ[εσι βορείωι τε καί] / νοτίωι· [σ]κέλη δ' αὐ[τὰ
 μακρὰ καλοῦσιν] / οὐκ ἀλό[γ]ως ἔλλο[γ]ιμώτατα ὄντα διὰ (?)²⁵ / τῆς Εὐρώπης.
 (§ 5) ἐκ [δὲ Φαλήρου (?) ὑπὲρ τήν] / Σικελίαν προήμε[ι ἐπι πέντε καὶ τριά]-
 κοντα σταδίου[ς τρίτον (?) τεῖχος ὥστε] / τὸ σύμπαν γέινε[σθαι ἑκατὸν πεντεκαί]-
 / δεκα, δεοντων[.] (§ 6)]³⁰/Θησεύω[ς ἔργον ἢ πόλι[ς . . . /
 10] [.]μενη[. . . /]συνώικε[σεν] /] . α-
 μεν . [.]³⁴/]ν . δ . [.
 2 P. HAW. 80: . . .]πετε[. . . /]τοτην . [. . . . /]χορευται
 κ[. /]δετισα . [.⁵/]ὑπάρξειαι τ[. /] . [.]σ
 τὰ μὲν π[. /] . ουκ_{αν} ἔτι πρὸς[. . . / /]ν[. . . .]
 15 εν[.¹⁰/ /]εω . λα[. /] . ν . αι . π . η
 [. . . /] . ηματωνητην [. . . /]αστωτεχνην . ι[.¹⁵/] . σ[. .]ον ἐκά-
 στου . [. . . / /] . α . . [.]αιον ηγαρ[. . /]φθονο[. . . /
] . ααα[.²⁰/]αλιν[. . /]

— HERAKLEIDES DER KRITIKER (?)

s. III/II

20

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΘΗ ΕΛΛΑΔΙ ΠΟΛΕΩΝ

V.

— STAPHYLOS VON NAUKRATIS

vor 150^a

ΠΕΡΙ ΑΘΗΝΩΝ(?) Α

269 F 1.

25

370. KALLIKRATES-MENEKLES

vor 86^a

ΠΕΡΙ ΑΘΗΝΩΝ <Α>

1 (IV 450, 4) SCHOL. V ARISTOPH. *Pax* 145: ἐν Πειραιεῖ δήπου ὅστι
 Κανθάρου λιμὴν] μέρος τοῦ Πειραιῶς, ὡς Καλλικράτης φησὶν ἢ Μενεκλῆς ἐν
 τῷ Περί Ἀθηνῶν γράφων οὕτως· << ἔχει δὲ ὁ Πειραιεὺς λιμένεα τρεῖς,

I nicht 'Αλε[ξάνδρ]ωι, 'wofür die lücke zu klein' Wi 2 λόγωι Τροζ[ηνίων]?? Wi
 3 ἐνεή[χοντα . . .] Diels ἐνεή[χοντα πέντε]? Wi 4 vor ol spatium τετ]ταράκοντα
 Diels 6 λλ oder μ, 'dahinter spuren einer rundung' Wi 7 vor εκ spatium;
 das κ sehr unsicher ἐκ—Σικελίαν Wi ἐκ [(δὲ) τοῦ ἄστεος ὁ. τ.] Σ. Judeich
*Topogr.*³ 458 9 Θησεύω Wi θησεο P 16 [ἀνα]θημάτων 'wiewohl auch σημάτων u.a.
 nicht ausgeschlossen ist' Wi 23 Περί Ἀθηνῶν Harpokr. (s. v. ἐπίβοιον) Α Ἀθηνᾶς γ
 29 Περί Ἀθηνῶν γράφων ν περί ἀ γράφει V

πάντας κλειστούς. εἰς μὲν ἐστὶν ὁ Κανθάρου λιμὴν καλούμενος, ἐν ᾧ τὰ νεώρια ἐξήκοντα· εἶτα Ἀφροδίσιον· εἶτα κύκλωι τοῦ λιμένος στοαὶ πέντε».

2 (5) HARPOKR. (SUD.) s. v. Ἐρμαῖ· Αἰσχίνης ἐν τῷ Κατὰ Κτησιφῶν-
5 τος (183) καὶ Ὑπεριδῆς ἐν τῷ Περί τῶν Εὐβούλου δωρεῶν (F 105 Je).
Μενεκλῆς ἢ Καλλικράτης ἐν τῷ Περί Ἀθηνῶν γράφει ταυτί· «ἀπὸ γὰρ τῆς
Ποικίλης καὶ τῆς τοῦ βασιλέως στοᾶς εἰσὶν οἱ Ἐρμαῖ καλού-
μενοι· διὰ γὰρ τὸ πολλοὺς κεῖσθαι καὶ ὑπὸ ἰδιωτῶν καὶ ἀρχόν-
των ταύτην τὴν προσηγορίαν εἰληφέναι συμβέβηκεν. ἐφ' ἐνὸς δὲ
10 αὐτῶν ἐπιγέγραπται γράμμασιν ἀρχαίοις ἄντ' εὐεργησίης
Ἀγαμέμνονα δῆσαν Ἀχαιοί».

3 (6) HARPOKR. s. v. Ἐκατόμπεδον· Λυκούργος ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ
Ἀπολογισμῶς ὧν πεπολίτευται (F 3 B1). ὁ Παρθενῶν ὑπὸ τινῶν Ἐκατόμπεδον
ἐκαλεῖτο διὰ κάλλος καὶ εὐρυμίαν, οὐ διὰ μέγεθος, ὡς Μενεκλῆς ἢ Καλλικράτης
15 ἐν τῷ Περί Ἀθηνῶν.

4 (3) a) SCHOL. RV ARISTOPH. Av. 395 (SUDA K 1354): οἱ ἐν πολέ-
μῳ ἀναιρούμενοι ἐν τῷ Κεραμεικῷ ἐθάπτοντο, ὡς Μενεκλῆς ἢ Καλλικράτης
[ἐν τοῖς] Περί Ἀθηνῶν [συγγράμμασι φασί] οὕτω· «καλεῖται δὲ καὶ ὁ
τόπος οὗτος [ἄπας] Κεραμεικός· ἔστι γὰρ ὁ αὐτὸς δῆμος. βαδί-
20 ζουσι δὲ ἐνθεν καὶ ἐνθεν εἰσὶ στήλαι ἐπὶ τοῖς δημοσίαι τεθαμμέ-
νοις [εἰσὶ δὲ οὗτοι οἱ ὑπὸ τοῦ δήμου πεμφθέντες, οἱ ἐν αὐτῇ τῇ χώρῳ ὑπὲρ τῆς
πόλεως τετελευτήκασιν]. ἔχουσι δὲ αἱ στήλαι ἐπιγραφὰς ποῦ ἕκαστος
ἀπέθανεν». b) HARPOKR. s. v. Κεραμεικός· Ἀντιφῶν ἐν τῷ Πρὸς Νι-
κοκλέα Περί ὄρων (F 40 B1). ὅτι δύο εἰσὶ Κεραμεικοί, ὡς καὶ ὁ ῥήτωρ φησὶν,
25 ὁ μὲν ἐνδον τῆς πόλεως, ὁ δὲ ἔξω, ἐνθα καὶ τοὺς ἐν πολέμῳ τελευτήσαντας

1 κλειστοὺς Ddf κλειτοὺς V Κανθάρου: κανθ V κάνθαρος G 2 ἐξήκοντα:
ἐξήκοντο ο. ἐξωικόδομητο Ddf * * κύκλων Mue 6 Καλλικράτης (ἐλλικράτης D)
Epit καλλιστράτης (ἢ καλλ. om. N) Harp Sud Ἀθηνῶν Reinesius ἀθηναίων Harp
Sud ταυτί (ταῦτα A) Harp Sud 7 βασιλέως: βασιλείου Küster 8-11 διὰ -
'Αχαιοί om. Epit Sud 8 τὰ πολλὰ BC 8-9 τῶν Id. καὶ τῶν ἀρχ. N 9 συμβέβηκεν:
soil. ὁ τόπος 13 ὑπὸ τινῶν Harp (Epit Sud) ὑπὸ τινος BCNP Ἐκατόμπεδον
om. BC 14-15 ὡς - Ἀθηνῶν om. Epit Sud 14 Μενεκλῆς ἢ om. C Καλλικράτης
Ddf καλλιστράτης Harp Καλλιστρατος Maussac 17 ἢ Καλλικράτης b καὶ καλλι-
στράτης Schol (Sud) καὶ Καλλιστρατος Ald (Sud G) 18 [] Jac (folge des
falschen καί) Π. Ἀθ. ἐν τοῖς συγγρ. φασιν G ἐν τοῖς om. (RV?) Sud (συγγράμματα
G und cp. M) Ἀθηνῶν b Ἀθηναίων Schol (Sud) οὕτω om. R 18-19 καλεῖται -
Κεραμεικός om. Sud [ἄπας] (om. V) Jac 20-23 εἰσὶ δὲ ἐ. καὶ ἐ. στήλαι ἔχουσαι
ἐ.π.ἐ. τέθαπται (ἀπέθανεν Sud) Schol. Eq. 772 20 ἐνθεν καὶ ἐντυθεν V 21-22 []
(om. Schol. Eq.) Ddf 23-p. 233, 2 ohne zitate Epit Sud Schol. Eq. 25 ὁ μὲν -
ἔξω Epit Sud Schol. Eq. ὁ μὲν ἐνδον ἐν (om. A) τῇ πόλει, ὁ δὲ ἕτερος ἔξω τῆς
πόλεως Harp

ἔθαπτον δημοσίου καὶ τοὺς ἐπιταφίους ἔλεγον· δηλοῖ Καλλικράτης ἢ Μενεκλῆς ἐν τῷ Περὶ Ἀθηνῶν.

371. TELEPHANES

Kaiserzeit?

ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΑΣΤΕΟΣ

5 1 (IV 507) ATHEN. 14, 3 p. 614 DE: Ἰππόλοχος δ' ὁ Μακεδῶν ἐν τῇ
 Πρὸς Λυγκέα ἐπιστολῇ γελωτοποιῶν μέμνηται Μανδρογένους καὶ Στράτωνος
 τοῦ Ἀττικοῦ. πλῆθος δ' ἦν Ἀθήνῃσι τῆς σοφίας ταύτης· ἐν γοῦν τῷ Διομέων
 Ἡρακλείῳ συνελέγοντο ἕδντες τὸν ἀριθμὸν, καὶ ἐν τῇ πόλει διωνομάζοντο ὡς
 10 ὁ ἕξ τοῦτ' εἶπον· καὶ ἀπὸ τῶν ἕξ ἐρχομαί'. ἐν δὲ τούτοις ἦσαν Καλλιμέδων τε
 ὁ Κάραβος καὶ Δεινίας, ἔτι δὲ Μνασιγείτων καὶ Μέναιχος, ὡς φησι Τηλεφάνης
 ἐν τῷ Περὶ τοῦ ἄστεος. τοσαύτη δ' αὐτῶν δόξα τῆς βραθυμίας ἐγένετο, ὡς καὶ
 Φίλιππον ἀκούσαντα τὸν Μακεδόνα πέμψαι αὐτοῖς τάλαντον, ἵν' ἐγγραφόμενοι
 τὰ γελοῖα πέμπωσιν αὐτῷ.

372. DIODOROS DER PERIEGET

gegen 300*

15

I. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΔΗΜΩΝ Α

1 (II 354, 6) HARPOKR. s. v. Θημακεύς· . . . δῆμός ἐστι φυλῆς τῆς
 Ἐρεχθίδος Θημακός, ὡς φησι Διόδωρος ὁ περιηγητὴς ἐν τῷ Περὶ τῶν δῆμων.

*2 (6) HARPOKR. s. v. Εὐωνυμεῖς· . . . δῆμός ἐστι τῆς Ἐρεχθίδος, ὡς
 φησι Διόδωρος.

20 *3 (-) HARPOKR. s. v. Κηφισιεύς· Ἰσαῖος . . . δῆμός ἐστι τῆς Ἐρεχθίδος φυλῆς,
 ὡς <ὁ> αὐτός φησίν.

*4 (6) HARPOKR. s. v. Λαμπτρεῖς· . . . Λαμπτραὶ δῆμος τῆς Ἐρεχθίδος,
 ὡς Διόδωρός φησί. δύο δ' εἰσὶ Λαμπτραί, αἱ μὲν παράλαι, αἱ δὲ καθυπερθεῖν·
 Ἀριστοφάνης Ἀμφιαρέῳ (I 399, 27 K) <<Λαμπτρεὺς ἔγωγε τῶν κάτω>>.

25 *5 (7) HARPOKR. s. v. Ἐρχιάθεν· . . . Ἐρχιά δῆμός ἐστι τῆς Αἰγίδος,
 ὡς φησι Διόδωρος.

*6 (7) HARPOKR. s. v. Ἰκαριεύς· . . . δῆμός ἐστι φυλῆς τῆς Αἰγίδος, ὡς
 φησι Διόδωρος.

7 σοφίας: σοφιστείας E 8 διωνομάζοντο Kaiβελ δὲ ὠνομάζοντο A δὲ ἐλέγετο E
 10 δεινίας E δινίας A μέναιχος E μαινέχος A 11 Περὶ τοῦ ἀστέιου ὁ Wil
 (im handexemplar der FHG) ὥστε καὶ E 12 ἐγγραφόμενοι AE ἐγγ- E^c
 13 πέμποιν E 17 θημακός Epit θημακός Phol θήμακος Harp Sud Θημακοί
 Steph. Byz. s. v. 18 Εὐωνυμεῖς Val -μοι Harp 21 <ὁ> αὐτός (d. h. der in
 der vorhergehenden glosse F 10 zitierte Diodoros; cf. F 9; 13; 16) Bkr αὐτός (d. h.
 Isaios) Ddf 22 λαμπρεῖς BG λαμπτρῖς Sud λαμπραὶ BCSud 24 λαμπρεὺς BCN
 25 ἐρχιάθεν Epit ἐρχεῖαθεν Harp ἐρχιάθει Sud ἐρ(ε)χ(θ)ιάθεν Steph. Byz. Ἐρχιά
 Ddf ἐρχία Epit Sud ἐρχεῖα Harp ἐρεχ(θ)ία Steph. Byz.

— HARPOKR. s. v. Φηγαειῦσι: s. F 31.

*7 (15) HARPOKR. s. v. Κολωνέτας· Ὑπερείδης (F 8 Je) . . . τοὺς μισθωτοὺς κολωνέτας ὠνόμαζον, ἐπειδὴ παρὰ τῷ Κολωνῷ εἰστήκεσαν, ὅς ἐστι πλησίον τῆς ἀγορᾶς, ἔνθα τὸ Ἡφαιστεῖον καὶ τὸ Εὐρυσάκειόν ἐστιν· <ἐκαλεῖτο δὲ ὁ Κολωνός οὗτος ἀγοραῖος. ἦν δὲ καὶ ἕτερος Κολωνός πρὸς τὸ τοῦ> Ποσειδῶνος ἱερὸν, ὡς Ὑπερείδης ἐν τῷ Κατ' Αὐτοκλέους (F 60)· οὗτος δ' ἂν εἴη ὁ τῶν ἱππέων. Φερεκράτης Πετάλλι (I 184, 134 K) <<οὗτος, πόθεν ἦκει; ἐς Κολωνὸν ἴεμην, / οὐ τὸν ἀγοραῖον, ἀλλὰ τὸν τῶν ἱππέων>>. Δημοσθένης (21, 64; 59, 23) τέν τοῖς <<Κολωνῆθεν>> φησί. περὶ τῶν Κολωνῶν Διόδωρος τε 10 ὁ περιηγητῆς καὶ Φιλόχορος ἐν ᾧ Ἀθίδος (328 F 26) διεξῆλθεν.

*8 (8) HARPOKR. s. v. Οἰθθεν· . . . δῆμος τῆς Πανδιονίδος ἢ Οἰθ, ὡς Διόδωρος. Οἰθθεν δὲ ἀπὸ τόπου ἐπίρρημα. Φιλόχορος δ' ἐν τῇ ᾧ (328 F 28) τὴν Οἰθην Κεφάλου μὲν θυγατέρα, Χάροπος δὲ γυναῖκα ἰστορεῖ.

*9 (8) HARPOKR. s. v. Παιανιεῖς καὶ Παιονίδαί· Αἰσχίνης ἐν τῷ Κατὰ 15 Κτησιφώντος (51) <<ὄτ' ἐγράψατο εἰς Ἄρειον πάγον Δημομέλῃ τὸν Παιανιέα ἀνεψιὸν ὄντα>>. Δίδυμος (p. 317 Schm) γραπτέον εἶναί φησι Παιανιᾶ χωρὶς τοῦ ἔ. εἰσὶ δὲ διττοὶ δῆμοι Παιανιέων τῆς Πανδιονίδος φυλῆς, οὓς Διόδωρος καλεῖσθαι φησι Παιανίαν καθύπερθεν καὶ Παιανίαν ὑπένερθεν· ὁμοίως δ' ἑκατέρου τῶν δῆμων τὸν δημότην καλεῖσθαι 20 φησι Παιανιέα. διαφέρει οὗτοι τῶν Παιονιδῶν (F 13), ὡς Ἴστρος ἐν *Ἀτάκτων (334 F 21) ὑποσημαίνει. μνημονεύουσι δὲ καὶ τούτων οἱ ῥήτορες . . . δῆμος δὲ ἐστὶν οὗτος τῆς Λεοντίδος, ὡς ὁ αὐτὸς Διόδωρος δηλοῖ.

*10 (9) HARPOKR. s. v. Κηττοί· . . . δῆμός ἐστι τῆς Λεοντίδος, ὡς Διόδωρος ὁ περιηγητῆς φησὶν.

25 *11 (9) HARPOKR. s. v. Λευκονοεῖς· . . . Λευκόνιον δῆμος τῆς Λεοντίδος, ὡς Διόδωρος φησὶν.

*12 (9) HARPOKR. s. v. Οἶον· . . . δῆμοί εἰσιν ἐν τῇ Ἀττικῇ διττοί,

3 τὸ κολῶναι BC 4 Ἡφαιστεῖον Epit Sud -αἰστειον Harp 4-5 < > add.
 Epit Sud 8 ἴεμην Mei ἢ μὴν Harp 9 τὸν Κολωνῆθεν u. Κολωνῆθεν Dem δὲ
 τοὺς K. Sauppe δὲ τὸν Ddf 10 διεξῆλθεν? 11 Οἰθ: Ὅα, λέγεται καὶ Οἰθ Steph.
 Byz. s. v. Ὅασι, Ὅα(ι)εὺς u. Ὅα(ι)εὺς, Ὅαθεν, Ὅαθεν, Οἰαθεν Inschr. 12 ἐν
 τόπῳ AP 16-17 Παιανιᾶ χωρὶς τοῦ ἔ Franke, Wackernagel *Glotta* 14, 63
 παιανιέα (Παιανία Bkr) χ.τ.ἰ (ᾧ B) Harp 17 παιανιέων Harp -νίων Epit Sud
 οὓς Blancardus ὡς Harp 18 Παιανίαν-Παιανίαν Ddf παιανίαν (om. Sud) παι-
 νιαίαν-παιανία Epit Sud παιανιέαν-παιανιέαν (-έων-έων A) Harp 20 παιανιέα
 Harp παιανιαία (-αία) Epit Sud (AV) 20-21 ἐν * Ἀτάκτων Jac ἐν ἀτάκτωι Harp
 ἐν Ἀτάκτων πρώτῳ σημαίνει Hemst ἐν Ἀτάκτωι? Ddf 22 ἐστὶν Sauppe ἐστὶ
 καὶ Harp Epit Sud 23 κηττοί B κηττός C κηττοί Sud 25 λευκονοεῖς Harp
 Epit Sud (-νεῖς FV) ὕψιως pro Λευκονοεῖς Ddf Λευκόνιον (Λευκόνιον B)
 Harp οἱ λευκόνιοι Epit Sud ὄρθα forma Λευκονοῖς Ddf 27 οἶον AB

οὐδετέρως λεγόμενοι, καλοῦνται δὲ Οἶον. κεκληῖσθαι <δέ> φησιν οὕτω Φιλόχορος ἐν τῇ γ (328 F 29) διὰ τὸ μηδαμῶς οἰκητὸν τόπον ἔχειν . . . ἔστι δὲ τὸ μὲν Κεραμεικὸν Οἶον τῆς Λεοντίδος φυλῆς, τὸ δὲ Δεκελεικὸν (F 29) τῆς Ἴπποθωντίδος, ὡς Διόδωρος. οἱ δὲ δημόται ἐκατέρωθεν ἐλέγοντο ἐξ Οἴου. ἄλλοι δ' ἤσαν οἱ λεγόμενοι Οἴηθεν, ὡς προεῖρηται (F 8).

*13 (9) HARPOKR. s. v. Παιανεῖς καὶ Παιονίδαί· (F 9) . . . δῆμος δὲ ἔστιν οὗτος (scil. ὁ τῶν Παιονίδων) τῆς Λεοντίδος, ὡς ὁ αὐτὸς Διόδωρος δηλοῖ.

*14 (9) HARPOKR. s. v. Πήληξ· . . . δῆμός ἐστι τῆς Λεοντίδος Πήληκος, ὡς φησι Διόδωρος ὁ περιηγητής.

10 - HARPOKR. s. v. Κολωνέτας: F 7.

15 (10) HARPOKR. s. v. "Ερμος· δῆμός ἐστι τῆς Ἀττικῆς, φυλῆς Ἀκαμαντίδος, ὡς φησι Διόδωρος ἐν τῷ Περὶ τῶν δῆμων. Διονύσιος δὲ ὁ τοῦ Τρύφωνος ἐν τῷ Περὶ ὀνομάτων φησὶν ὡς ἔοικεν οὐδέτερον εἶναι τὸ τοῦ δήμου ὄνομα· τὸ "Ερμος ὡς τὸ ἔρκος. Ζώπυρος δὲ ἐν τοῖς Περὶ ποταμῶν (IV) "Ερμον φησὶν εἶναι ἐν τῇ Ἀττικῇ καὶ δῆμον ὁμώνυμον αὐτῷ.

16 (10) HARPOKR. s. v. Θορικός· . . . δῆμός ἐστι τῆς Ἀκαμαντίδος, ὡς ὁ αὐτὸς Διόδωρος φησὶν ἐν τῷ Περὶ τῶν δῆμων.

*17 (10) HARPOKR. s. v. Ἴτειαῖος· . . . δῆμός ἐστι τῆς Ἀκαμαντίδος Ἴτῆα, ἀφ' ἧς ὁ δημότης Ἴτειαῖος, ὡς φησι Διόδωρος.

20 *18 (10) HARPOKR. s. v. Κεραμεῖς· . . . δῆμός ἐστι φυλῆς τῆς Ἀκαμαντίδος Κεραμεῖς, ὡς φησι Διόδωρος. φησὶ δὲ Φιλόχορος ἐν γ (328 F 25) εἰληφέναι τούτους τοῦνομα ἀπὸ τῆς κεραμικῆς τέχνης καὶ τοῦ θύειν Κεράμωι τινὴ ἥρωι.

*19 (10) HARPOKR. s. v. Κεφαλῆθεν· . . . Κεφαλῆ δῆμος τῆς Ἀκαμαντίδος, ἀφ' ἧς ὁ δημότης λέγεται Κεφαλῆθεν, καθά φησιν Διόδωρος.

*20 (10) STEPH. BYZ. s. v. Χολαργός· οὕτω Δίδυμος (p. 353 Schm) καὶ Διόδωρος. Διονύσιος δὲ †Χολάργει καὶ πληθυντικῶς * * μαρτυρεῖ. ἔστι δὲ δῆμος τῆς Ἀκαμαντίδος φυλῆς. ὁ δημότης Χολαργεύς.

*21 (11) HARPOKR. s. v. Λουσιεύς· . . . δῆμός ἐστι τῆς Οἰνητίδος Λουσιά, 30 ἀφ' ἧς ὁ δημότης Λουσιεύς, ὡς Διόδωρος φησιν.

I [καλοῦνται δὲ] Val <δέ> (N) Ddf καλεῖσθαι δὲ φασιν (αὐτοὺς) Epit (Sud) 2 ἐν τῇ γ Mue ἐν τῇ (om. BC) γ ο οἰκητὸν Epit Sud οἰκιστὸν (BCG) und εὐοίκητον (AQ) Harp 3-4 Ἴπποθωντίδος Epit Sud 7 ἔστιν Sauppe ἔστι καὶ Harp 11 φυλῆς om. AB 12 τῶν add. AB 14 ἐν τῷ N καὶ ποταμὸν ἔρμον N 19 Ἴτῆα Harp Steph. Byz. Hesych Εἰτῆα und Ἴτῆα Inschr. Ἴτ(ε)αῖος Steph. Byz. Εἰτειαῖος, Ἴτειαῖος, Ἴτῆαῖος Inschr. 20-21 κεραμῖς-ἢ κεραμῖς Epit Sud 26 Χολαργός Mei χό- Steph 27 χολάργει R χολάργη V χολάργιοι P Χολαργεῖς Mei Χολαργία (cf. Harp. s. v. Χολαργεύς· . . . Χολαργία δῆμος τῆς Ἀκαμαντίδος)? * * lücke in RP 29 Λουσιά Ddf λουσία Harp (Steph. Byz.) 30 ἧς (om. A) Harp οὐ Epit

- *22 (11) HARPOKR. s. v. Τυρμεΐδαι· . . . δῆμος τῆς Οἰνηΐδος οἱ Τυρμεΐδαι, ὡς φησι Διόδωρος.
- *23 (12) HARPOKR. s. v. Ξυπεταλονες· . . . δῆμος τῆς Κεκροπίδος Ξυπέτη, ἀφ' ἧς ὁ δημότης Ξυπεταλων, ὡς Διόδωρος.
- 5 *24 (12) STEPH. BYZ. s. v. Τριμεεῖς· δῆμος τῆς Κεκροπίδος φυλῆς. Διόδωρος καὶ Δίδυμος (p. 352 Schm) Τριμεεῖς ἀναγράφουσι τὸν δῆμον, Καλλίμαχος Ἐκάλῃ (F 57 Schn; 308 Pf) Τρινέμειαν. ὁ δημότης Τριμεεὺς· τὸ τοπικὸν Τριμεμέαθεν· εἰς τόπον Τρινεμήνδε· ἐν τόποι Τριμεεῶσι.
- 25 (13) HARPOKR. s. v. Κειριάδης· . . . ἔτι Κειριάδαι δῆμός ἐστι τῆς
- 10 Ἰπποθωντίδος, εἴρηκε Διόδωρος ἐν τῷ Περί δῆμων.
- *26 (13) STEPH. BYZ. s. v. Ἐλαιεὺς· δῆμος τῆς Ἰπποθωντίδος φυλῆς, ὡς Διονύσιος. Διόδωρος δ' Ἐλαιοῦς, ἀφ' οὗ ὁ δημότης Ἐλαιούσιος. τὰ τοπικὰ Ἐλαιουντόθεν καὶ Ἐλαιουντάδε καὶ Ἐλαιούντι· λέγεται καὶ ἐξ Ἐλαιεὺς.
- *27 (13) HARPOKR. s. v. Ἐροιάδαι· οἱ Ἐροιάδαι δῆμός ἐστι τῆς Ἰππο-
- 15 θωντίδος, ὡς φησι Διόδωρος.
- *28 (13) HARPOKR. s. v. Θυμαϊτάδαι· δῆμος τῆς Ἰπποθωντίδος, ἀπὸ Θυμοῖτου ἥρωος ὀνομασθεὶς, ὡς φησι Διόδωρος.
- *29 (13) HARPOKR. s. v. Οἶον· . . . τὸ δὲ Δεκελεικὸν τῆς Ἰπποθωντίδος . . . (s. F 12).
- 20 *30 (14) STEPH. BYZ. s. v. Τρικόρυνθον· οὐδετέρως Δίδυμος (p. 352 Schm) καὶ Διόδωρος, Διονύσιος ἀρσενικῶς, Εὐφορίων (F III Scheidw.) θηλυκῶς. ἔστι δὲ δῆμος τῆς Αἰαντίδος φυλῆς. ὁ δημότης Τριχορύσιος, καὶ θηλυκὸν Τριχορυσία· Ἄριστοφάνης Λυσιστράτη (1032) <<οὐχ ὄραϊς; οὐχ ἐμπίς ἐστιν ἤδε Ἐριχορυσία;>>. καὶ Τριχορυνθόθεν καὶ Τριχορυνθόνδε καὶ Τριχορυνθοῖ.
- 25 *31 (14) HARPOKR. s. v. Φηγαγεῖσι· . . . Φηγαγιῆς δῆμος τῆς Αἰαντίδος (?), ὡς φησι Διόδωρος.

1 Τυρμεΐδαι Harp τυρμῆδαι Epit Steph. Byz. 3 Ξυπεταλονες (-έωνες Q -αίων C -άλων B) Harp -αῖωνες Epit -αἰωνεύς u. -αἰών Sud 3-4 Ξυπέτη Harp Steph. Byz. Ξυπέται Epit Ξυπεταίη Sud cf. Philochoros 328 F 205 4 Ξυπεταλων Harp Epit -αῖών Sud -έων Steph. Byz. 5-6 Τριμεεῖς-δῆμον sind in den schluss des vorhergehenden artikels geraten 5 τριμεεῖς V 6 τριμεεῖς P -εἰν R -εἰ V τρινέμει R 8 τρινεμήνδε P -εἰνδε RV Τρινέμει(ι)άνδε? τρινέμειαν P τρινέμει . . . V V(P) 12 Διονύσιος P δῖονυσος RV 13 ἔλαιουντόθεν R ἔλαιουντάδε RV Ἐλαιούντι Göttling ἔλαιούντιον RV ἔλαιούσι P 16 Θυμαϊτάδαι Harp Epit (Sud) θυμοιτάδαι Sud A 16-17 Θυμοῖτου (-αῖτου BC) Harp Epit Sud 20 τρικόρυνθον P τρικόρυνθον RV Τρικόρυνθον (RVP s. v. Τετράπολις) Meursius 24 τριχορυνθόθεν P -θοθε RV Τριχορυνθοῖ v τριχορύνθιοι R -υνθιοῖ P -ίνθιοι V 25 φηγαγιῆς A φηγαγιῆς C Αἰαντίδος: Φηγαγία δῆμος τῆς Αἰγῆίδος φυλῆς . . . ἐστι καὶ ἄλλος δῆμος τῆς Πανδιονίδος φυλῆς οἱ Φηγαγεῖς Steph. Byz. s. v.; Φηγαγεῖς· δῆμος Αἰγῆίδος Hesych s. v.

32 (15) HARPOKR. s. v. Κριεύς· . . . δῆμος ἐστὶ τῆς Ἀντιοχίδος Κρι-
 ώα, ὡς φησι Διόδωρος ἐν τῷ Περὶ τῶν δῆμων.

*33 (15) HARPOKR. s. v. Θοραί· δῆμος τῆς Ἀντιοχίδος, ὡς φησι Διόδω-
 ρος.

5 2. ΠΕΡΙ (ΤΩΝ) ΜΝΗΜΑΤΩΝ Α - ?
 (F 40?)

Γ

*34 (2) [PLUTARCH.] *Vit. X or.* 9 p. 849 B-D: καὶ οὕτως ἐτελεύτησε (Hypercides), F 36?
 Πυανειῶνος ἐνάτη Ἰσταμῆμη. Ἐρμιππος (IV) δὲ φησὶν αὐτὸν γλωττοτομηθῆναι εἰς
 10 Μακεδονίαν ἔλθόντα καὶ ῥιφῆναι ἄταφον, Ἀλφίνου δ' ἀνεψιὸν ὄντα αὐτῷ [[ἦ, ὡς τινες,
 Γλαυκίππου τὸν υἱόν]] διὰ Φιλοπείθους τινὸς ἰατροῦ λαβόντα ἐξουσίαν τοῦ σώματος καῦσαι
 αὐτὸν καὶ τὰ ὅσα κομίσει εἰς Ἀθήνας τοῖς προσήκουσι παρὰ τὰ Ἀθηναίων καὶ Μακεδόνων
 δόγματα· οὐ μόνον γὰρ κελεύσει αὐτοὺς φυγεῖν, ἀλλὰ μὴδ' ἐν τῇ οἰκειᾷ ταφῆναι. [[οἱ δ' ἐν
 15 Κλεωναῖς ἀποθανεῖν αὐτὸν λέγουσιν ἀπαχθέντα μετὰ τῶν ἄλλων, ὅπου γλωττοτομηθῆναι
 15 καὶ διαφθαρῆναι ὃν προεῖρηται τρόπον]]. τοὺς δ' οἰκειοὺς τὰ ὅσα λαβόντας θάψαι
 γε ἅμα τοῖς γονεῦσι πρὸ τῶν Ἰππάδων πυλῶν, ὡς φησι Διόδωρος ἐν τῷ
 τρίτῳ Περὶ μνημάτων. [[νυνὶ δὲ κατερήρευται τὸ μῆμα καὶ ἐστὶν ἀδηλον]]. πάντων
 δὲ κατὰ τὴν δημηγορίαν διενεργεῖν λέγεται.

OHNE BUCHZAHL

20 35 (I) PLUTARCH. *Them.* 32, 4: καὶ τάφον μὲν αὐτοῦ (*scil.* Θεμιστο-
 κλέους) λαμπρὸν ἐν τῇ ἀγορᾷ Μάγνητες ἔχουσι, περὶ δὲ τῶν λειψάνων οὐτ'
 Ἀνδοκίδῃ προσέχειν ἄξιον ἐν τῷ Πρὸς τοὺς ἐταίρους (3 B1) λέγοντι φωρά-
 σαντας τὰ λείψανα διαρρῖψαι τοὺς Ἀθηναίους — ψεύδεται γὰρ ἐπὶ τὸν δῆμον
 παροξύναν τοὺς ὀλιγαρχικοὺς — ἅ τε Φύλαρχος (8I F 76) ὡσπερ ἐν τραγωιδίαι
 25 τῇ ἱστορίαι μονοῦ μηχανὴν ἄρας καὶ προαγαγὼν Νεοκλέα τινὰ καὶ Δημόπο-
 λιν, υἱεῖς Θεμιστοκλέους, ἀγῶνα βούλεται κινεῖν καὶ πάθος, [δ] οὐδ' ἂν ὁ
 τυχὼν ἀγνοήσειεν ὅτι πέπλασται. (5) Διόδωρος δ' ὁ περιηγητῆς ἐν
 τοῖς Περὶ τῶν μνημάτων εἴρηκεν ὡς ὑπονοῶν μᾶλλον ἢ γιγνώσκ-
 30 κων, ὅτι περὶ τὸν μέγαν λιμένα τοῦ Πειραιῶς ἀπὸ τοῦ κατὰ τὸν
 30 Ἀλκιμον ἀκρωτηρίου πρόκειται τις οἶον ἀγκῶν, καὶ κάμψαντι
 τοῦτον ἐντός, ἦι τὸ ὑπεύδιον τῆς θαλάττης, κρηπὶς ἐστὶν εὐμε-
 γέθης, καὶ τὸ ἐπ' αὐτῇ βωμοειδὲς τάφος τοῦ Θεμιστοκλέους.

3 Θοραί Epit Sud θόρα Harp 8-18 [[]] varianten und zusätze 11 Γλαυ-
 κίππου τὸν υἱόν (Suda s. v. Ἰπερίδης) Blass Γλαυκίππου τῶν υἱῶν u. (konj.?)
 Γλαυκίππου τινὸς τὸν υἱόν Vit 15-16 θάψαι γε Westermann * * θάψαι τε Blass
 * * ἴθάψαι τε Keil <εἰς Ἀθήνας κομίσει> θάψαι τε Franke 16 Διόδωρος Ruhken
 Ἡλιόδωρος Vit 22 ἐν om. S ἐταίρους: ἐχθροὺς S^m (m. 1) 24 ἅτε S ὅτε Γ
 ἅ τε <λέγων> Blass 26 υἱοὺς Γ [δ] Blass 28 περὶ τῶν Γ περὶ S 29 μέγαν
 om. Γ 30 Ἀλκιμον: Ἀλιμοῦντα? Wil 31 κρηπὶς Γ κρήτης S 32 ἐπ' αὐτῇ
 Cor περὶ αὐτὴν SY

- (6) οίεται δὲ καὶ Πλάτωνα τὸν κωμικὸν (I 651, 183 K) αὐτῷ μαρτυρεῖν ἐν τούτοις· «ὁ σὸς δὲ τύμβος ἐν καλῷ κεχωσμένος / τοῖς ἐμπόροις πρόσρησις ἔσται πανταχοῦ, / τοὺς τ' ἐκπλέοντας εἰσπλέοντάς τε ὄψεται, / χῶπόταν ἄμιλλ' ἦι νεῶν θεάσεται».
- 5 (7) τοῖς δ' ἀπὸ γένους τοῦ Θεμιστοκλέους καὶ τιμαὶ τινες ἐν Μαγνησίαι φυλαττόμεναι μέχρι τῶν ἡμετέρων χρόνων ἦσαν . . .

OHNE BUCHTITEL

- 36 (5) ATHEN. 13, 60 p. 591 E: οὐκ ἄγνωῶ δὲ ὅτι τὸν ἐπιγραφόμενον F 34? κατ' αὐτῆς (scil. Φρύνης) Εὐθύου λόγον Διόδωρος ὁ περιηγητῆς Ἀναξιμένους 10 φησὶν εἶναι.
- 37 (4) PLUTARCH. *Kim.* 16, 1: ἦν μὲν οὖν ἀπ' ἀρχῆς φιλολάκων, καὶ τῶν γε παίδων τῶν διδύμων τὸν ἕτερον Λακεδαιμόνιον ἠνόμασε, τὸν δ' ἕτερον Ἡλείου, ἐκ γυναικὸς αὐτῷ Κλειτορίας γενομένου, ὡς Στησίμβροτος (107 F 6) ἰστορεῖ· διὸ πολλάκις τὸν Περικλέα τὸ μητρώιον αὐτοῖς γένος ὄνειδίζειν.
- 15 Διόδωρος δ' ὁ περιηγητῆς καὶ τούτους φησὶ καὶ τὸν τρίτον τῶν Κίμωνος υἱῶν Θεσσαλὸν ἐξ Ἰσοδίκης γεγονέναι τῆς Εὐρυπτολέμου τοῦ Μεγακλέους.
- 38 (3) PLUTARCH. *Theseus* 36, 4: καὶ κεῖται μὲν (scil. ὁ Θησεύς) ἐν μέσῃ τῇ πόλει παρὰ τὸ νῦν γυμνάσιον, ἔστι δὲ φύξιμον οἰκέταις καὶ πᾶσι τοῖς 20 ταπεινότεροις καὶ δεδούσι κρείττονας, ὡς καὶ τοῦ Θησεῶς προστατικῷ τινος καὶ βοηθητικῷ γενομένου καὶ προσδεχομένου φιλανθρώπως τὰς τῶν ταπεινότερων δεήσεις. θυσίαν δὲ ποιούσιν αὐτῷ τὴν μεγίστην ὀγδόη Πυανεψιδῶνος, ἐν ἧι μετὰ τῶν ἡθελῶν ἐκ Κρήτης ἐπανῆλθεν. (5) οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ταῖς ἄλλαις ὀγδόαις τιμῶσιν αὐτόν, ἧ διὰ τὸ πρῶτον ἐκ Τροιζήνης ἀφικέσθαι τῇι 25 ὀγδόῃ τοῦ Ἐκατομβαιῶνος, ὡς ἰστόρηκε Διόδωρος ὁ περιηγητῆς, ἧ νομίζοντες ἑτέρου μᾶλλον ἐκείνῳ προσήκειν τὸν ἀριθμὸν τοῦτον ἐκ Ποσειδῶνος γεγονέναι λεγομένῳ.
- 39 (5a) SCHOL. DEMOSTH. 18, 107b: ἐκλήθη δὲ Μουνυχία, ὡς φησὶν ὁ Διόδωρος παραφέρων τὰ Ἑλληνικῶν (4 F 42) λέγοντος ὅτι Θραϊκῆς ποτε στρα- 30 τεύσαντες κατὰ τῶν οἰκούντων τὸν Μινύειον Ὀρχομένον τὸν τῆς Βοιωτίας ἐξέβαλον αὐτοὺς ἐκεῖθεν· οἱ δὲ ἐξαναστάντες ἦλθον εἰς Ἀθήνας ἐπὶ Μουνύχου
- 3 πρόσρησις: περίσημος Koch 3-4 τοὺς-ὄψεται M^cY τοὺς τ' εἰσπλέοντας ἐκπλέοντας τε ὄψ. U^c τοὺς τ' ἐκπλέοντας ὄψεται κ' ἐκπλέοντας A τοὺς τε εἰσπλέοντας ὄψ. S 4 ἄμιλλ' ἦι Porson χῶπόταν (χ' ὠπότε M^m) ἄμιλλα Y χ. ἄμιλλαι S 13 Ἡλείου: richtig vielleicht Οὐλιος (Kirchner P. A. 11496; 11496a) Κλειτορίας Cor κλειτορίας Plut 14 τὸν Περικλέα Y τὸν om. S 19 φύξιμον Sintenis φύξιον Plut 23 ἄλλαις (UA) om. M 25 διόδωρος U 29 Ἑλληνικῶν ma ἑλληνικὰ γ λέγοντος Sturz λέγων ὡς Schol 30 μινύειον m μινυῖον ar

βασιλέως· ὁ δὲ ἐπέτρεψεν αὐτοῖς οἰκῆσαι τὸν τόπον τοῦτον, τὴν Μουνυχίαν, ὅστις οὕτως ὠνομάσθη παρ' αὐτῶν πρὸς τιμὴν τοῦ βασιλέως.

ZWEIFELHAFTES

3. ΠΕΡΙ ΜΙΑΗΤΟΥ

- 5 40 (-) SCHOL. PLAT. *Menex.* 235 E: Ἀσπασίαν· αὕτη Ἀξιόχου, Μιλησία, γυνὴ Περικλέους, παρὰ Σωκράτει πεφιλοσοφηκυῖα, ὡς Διόδωρος ἐν τῷ Ἐπι Μιλήτου συγγράμματι φησιν. ἐπεγήματο δὲ μετὰ τὸν Περικλέους θάνατον Λυσικλεῖ τῷ προβατοκατήλωι καὶ ἐξ αὐτοῦ ἔσχεν υἱὸν ὀνόματι Ποριστήν, καὶ τὸν Λυσικλέα ῥήτορα δεινότατον κατεσκευά-
10 σατο, καθάπερ καὶ Περικλέα δημηγορεῖν παρεσκεύασεν, ὡς Αἰσχίνης ὁ Σωκρα-
τικός ἐν διαλόγῳ † Καλλιῶ καὶ Πλάτων ὁμοίως Πεδήγταις (I 697, 15 K; weitere komikerzitate über Aspasia). ἔσχεν δ' ἐξ αὐτῆς ὁ Περικλῆς νόθον υἱόν, ἐφ' ᾧ καὶ ἐτελεύτα τῶν γνησίων προαποθανόντων, ὡς Εὐπολις Δήμοις (I 282, 98 K).

15

—. POLEMON VON ILION

c. 210—c. 170

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΝΑΘΗΜΑΤΩΝ ΤΩΝ ΕΝ ΤΗ ΑΚΡΟΠΟΛΕΙ Α-Δ

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΙΕΡΑΣ ΟΔΟΥ

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΑΘΗΝΗΣΙΝ ΕΡΑΤΟΣΘΕΝΟΥ ΕΠΙΔΗΜΙΑΣ

IV

- 20 373. HELIODOROS DER PERIEGET VON ATHEN

s. II· 2

T

- 1 (IV 425) ATHEN. 6, 16 p. 229 E: Ἡλιόδωρος ὁ Ἀθηναῖος ἐν τοῖς Περὶ ἀκροπόλεως (F 4) — πεντεκαίδεκα δ' ἐστί ταῦτα βιβλία.
2 PLIN. *N. H.* I, [33]; 34; 35: *ex auctoribus . . . externis . . . Heliodoro qui Atheniensium anathemata scripsit.*

3 PAUSAN. I, 37, 1: μετὰ δὲ τοῦ Κηφισοδώρου τὸ μνημα (an der Ἱερᾷ ὁδῷ) τέθαιπται μὲν Ἡλιόδωρος † Ἄλις· τούτου γραφὴν ἰδεῖν ἐστί καὶ ἐν τῷ ναῶι τῷ μεγάλῳ τῆς Ἀθηνᾶς.

F

I. ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΑΘΗΝΗΣΙΝ ΑΚΡΟΠΟΛΕΩΣ Α-ΙΕ

30

Α

- 1 (I) HARPOKR. (SUD) s. v. Προπόλαια ταῦτα· Δημοσθένης Φιλίππι-

2 παρ'—βασιλέως ομ. Γ 7 Μιλήτου: μνημάτων Mähly 11 διαλόγῳ Ἀσπασίαι καὶ Κώλλιας ὁμ. Πεδ. Μεϊ 24 [33] (om. BFVa) Detlefsen 27 Ἄλις: Ἀλαιεύς Amasaeus Ἄλις Facius Ἀλιεύς? Michaelis

κοῖς (I3, 28) . . . περί δὲ τῶν προπυλαίων τῆς ἀκροπόλεως ὡς ἐπὶ Εὐθυμένους ἀρχοντος (437/6) οἰκοδομεῖν ἤρξαντο Ἀθηναῖοι, Μνησικλέους ἀρχιτεκτονῦτος, ἄλλοι τε ἱστορήκασι καὶ Φιλόχορος ἐν τῇ δ' (328 F 36). 'Ἡλιόδωρος δ' ἐν ᾧ Περί τῆς Ἀθήνησιν ἀκροπόλεως μεθ' ἕτερα καὶ ταῦτ' αὖ φησι· «ἐν ἔτεσι μὲν γὰρ 5 ἔ παντελῶς ἐξεποιήθη, τάλαντα δ' ἀνηλώθη δισχιλία ἰβ. πέντε δὲ πύλας ἐποίησαν, δι' ὧν εἰς τὴν ἀκρόπολιν εἰσίσαισιν».

2 (2) HARPOKR. (SUD) s. v. Νίκη Ἀθηνᾶ· Λυκοῦργος ἐν τῷ Περί τῆς ἱερείας (F 40 Bl). ὅτι δὲ Νίκης Ἀθηνᾶς ξόανον ἄπτερον, ἔχον ἐν μὲν τῇ δεξιᾷ ῥόαν, ἐν δὲ τῇ εὐωνύμῳ κράνος, ἐτιμᾶτο παρ' Ἀθηναίους, δεδήλωκεν Ἡλιό-
10 δωρος ὁ περιηγητῆς ἐν ᾧ Περί ἀκροπόλεως.

3 (3) ATHEN. 9, 71 p. 406 CD: 'Ἡλιόδωρος δ' ὁ περιηγητῆς ἐν ᾧ Περί ἀκροπόλεως «τῆς τῶν πυρῶν» φησὶν «ἐψήσεως ἐπινοηθείσης, οἱ μὲν παλαιοὶ πύανον, οἱ δὲ νῦν ὀλόπυρον προσαγορεύουσιν».

OHNE BUCHZAHN

15 4 (5) ATHEN. 6, 16 p. 229 E: Ἀριστοφάνης δὲ ὁ κωμικοποιός, δν φησιν 'Ἡλιόδωρος ὁ Ἀθηναῖος ἐν τοῖς Περί ἀκροπόλεως — πεντεκαίδεκα δ' ἐστὶ ταῦτα βιβλία — Ναυκρατίτην εἶναι γένος.

5 (4) HARPOKR. s. v. Θετταλός· Λυσίας κατὰ Νικίδου (F 198 Tur). εἰς τῶν Κίμωνος παίδων Θετταλὸς ἐκαλεῖτο, ὡς φησιν Ἡλιόδωρος ἐν τῷ Περί
20 ἀκροπόλεως.

2. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙΝ ΑΝΑΘΗΜΑΤΩΝ(?)

(Γ 2)

3. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ ΤΡΙΠΟΔΩΝ(?)

6 (7) HARPOKR. s. v. Ὀνήτωρ· Ἰσοκράτης ἐν τῷ Περί τῆς ἀντιδόσεως
25 (I5, 93). πρὸς τοῦτον ἂν εἶεν οἱ γεγραμμένοι Δημοσθένει περὶ τῆς ἐξούλης λόγοι (οἱ. 30; 31). ὅτι δὲ τῶν χορηγησάντων ἦν, Ἡλιόδωρος Περί τῶν [ἐν] Ἀθήνησι τριπόδων.

[4. ΠΕΡΙ ΜΝΗΜΑΤΩΝ]

7 (-) [PLUTARCH.] *Vit. X or.* 9 p. 849 C: s. Diodoros 372 F 34.

1-3 περί-δ om. Epit Sud 2 οἱ Ἀθηναῖοι C μνησικλείδου CG μνησικλέα B
3 δ' om. B ἐν ᾧ om. Epit Sud 4 μὲν γὰρ Epit Sud μὲν Harp 5 δισχιλία
ἰβ (ἰα BC) Harp βιβ Epit Sud 8 νίκας Sud (AV) ἄπτερον Sud (AVM=)
9 ῥοιάν CSud κράνος Sud κράτος Harp Epit ἐτιμᾶτο παρ' Sud ἐτιμᾶτο. ὅτι δὲ
ἐτιμᾶτο παρ' (παρὰ τοῖς N) Harp (Epit?) 10 περί om. ABC 19-20 ὡς-ἀκρο-
πόλεως om. Epit Sud 19 τῷ* ο. τοῖς? 26 ἦν BC ἦν . . . A εἰς δὲ ἦν τ.χ.
(om. Ἡλ.-τριπόδων) Epit Sud ἦν εἰς Ald [ἐν] Bkr ἐν τῷ περὶ B(?) C(?)

5. OHNE BUCHTITEL. ZWEIFELHAFTES

8 (6) ATHEN. 2, 23 p. 45 C: 'Ηλιόδωρος δέ φησι τὸν Ἐπιφανῆ Ἀντίοχον (175—164*), ὃν διὰ τὰς πράξεις Πολύβιος (26, 1 B—W) Ἐπιφανῆ καλεῖ, τὴν κρήνην τὴν ἐν Ἀντιοχείαι κεράσαι οἴνωι.

5 9 (-) SCHOL. THEOKRIT. 1, 3—4 f p. 31, 6 W: 'Ηλιόδωρος δέ φησι τὸν μὲν (*scil.* Πᾶνα) αὐτόχθονα, τὸν δὲ Διὸς καὶ <Καλλιστοῦς>.

10 (-) APOLLON. SOPH. *Lex Hom.* s. v. Φοῖβος p. 164, 12 Bkr: Φοῖβον οὖν ἐκδεκτόν ἀπὸ τοῦ φοιβᾶσθαι, ὃ ἐστὶ μαντεύεσθαι· ἢ καὶ βέλτιον ὁ καθαρὸς καὶ ἀμίαντος· φοῖβον δὲ κατὰ γλώτταν τὸ καθαρὸν, ὡς καὶ Ἡλιόδωρος <<φοῖβον ὕδωρ ἐπάγων κέρας Ὀκεανοῖο ῥοῆσι>>.

*11 (-) POLLUX 10, 126: καὶ σταθμῖα δὲ γαλιᾶ ἐν τῇ ἐπ' Ἀλκιβιάδου ἀρχοντος (256/5 ο. 255/4) ἀναγραφῆι τῶν ἐν ἀκροπόλει ἀναθημάτων ἀναγράφεται.

374. THEMISON

[ΠΑΛΛΗΝΙΣ(?)]

15 1 (IV 511) a) ATHEN. 6, 26 p. 235 A: καὶ Θεμίσιον δ' ἐν Παλληνίδι· <<ἐπιμελεῖσθαι δὲ τὸν βασιλέα τὸν αἰεὶ βασιλεύοντα καὶ τοὺς παρασίτους, οὓς ἂν ἐκ τῶν δῆμων προ<σ>αιρῶνται, καὶ τοὺς γέροντας καὶ τὰς γυναῖκας τὰς πρωτοπόσεις>>. (27) ἔχεις δὲ κἀκ τούτων, καλέ μου Οὐλπιανέ, ζητεῖν τίνες αἱ πρωτοπόσεις γυναῖκες. ἀλλὰ μὴν
20 (περὶ γὰρ τῶν παρασίτων ὁ λόγος) κἀν τῷ Ἀνακείῳ ἐπὶ τίνος στήλης γέγραπται· <<τοῖν δὲ βοοῖν τοῖν ἡγεμόνοιον τοῖν ἐξαιρουμένοιον τὸ μὲν τρίτον μέρος εἰς τὸν ἀγῶνα, τὰ δὲ δύο μέρη τὸ μὲν ἕτερον τῷ ἱερεῖ, τὸ δὲ τοῖς παρασίτοις>>. b) POLLUX 3, 39: ἡ δ' ἐκ παρθενίας τινὶ γημαμένη πρωτόποις ἐκαλεῖτο· γέγραπται δὲ τούνομα ἐν τῷ τοῦ βασιλέως νόμῳ· καὶ πρωτό-
25 πειρον δ' ὠνόμασε Θεόπομπος ὁ κωμικός (I 755, 94 K).

375. ΟΡΙΣΜΟΙ ΤΗΣ ΠΟΛΕΩΣ

1 (-) SCHOL. V ARISTOPH. *Av.* 997: (Philochoros 328 F 122) μήποτε οὖν τὸ χωρίον (φασὶ τινες) ἐκεῖνο πᾶν, ὧι περιλαμβάνεται καὶ ἡ Πινύξ, Κολωνός ἐστιν, οὗ ἕτερος ὁ μίσθιος λεγόμενος. οὕτως μέρος τι νῦν σύνθηες γέγονε τὸ
30 Κολωνὸν καλεῖν τὸ ὀπισθεν τῆς Μακρᾶς Στοᾶς. ἀλλ' οὐκ ἐστὶ· Μελίτη γὰρ ἅπαν ἐκεῖνο, ὡς ἐν τοῖς Ὀρισμοῖς γέγραπται τῆς πόλεως.

5 Ἡλιόδωρος: Ἀπολλόδωρος (244 F 134) Wil 5—6 τὸν μὲν Wil ἰον μὴ E μὴ K
6 <Καλλιστοῦς> Wil 9 Ἡλιόδωρος: Ἡσιόδος (F 274 Rz; cf. Schol. *Il.* A 43) Villoison; 'der epigrammatiker' Sittl Ἀπολλόδωρος (244 F 99 k)? κέρας? Bkr
15 Θ. δ' ἐν Παλληνίδος ο. ἐν Παλληνίδι *scil.* χώραι Preller θέσιμον δ' ἐν Παλληνίδος
Wil 16 βασιλεύοντα <καὶ τοὺς ἀρχοντας> R. Schoell 17 <> Wil 28 πᾶν ὧι
περιλαμβάνεται Dobree ἐπάνω παραλ- V 29 οὗ Dobree ὁ V μίσθιος Meursius
μίσθος V

XII. BOEOTIEN

—. HELLANIKOS VON LESBOS

s. V³

ΒΟΙΩΤΙΑΚΑ

4 F 50-51.

5

—. ARISTOPHANES DER BOEOTER

vor 370^a?

ΒΟΙΩΤΙΑΚΑ(?)

379 F 3.

376. NIKOKRATES

um 200^a (vor
Apollodor)

I. ΠΕΡΙ ΒΟΙΩΤΙΑΣ (ΒΟΙΩΤΙΑΚΑ) Α

10 (F 5; 6-7?)

1 (-) P. Michigan 4913:] . αεαν / ** αξ διαπυ / ** . ς θερμότε / ** ν
 ἔστιν ⁵ / ** ει οὐδέ ά . / ** δύναμιν / ** ον γυναικί / ** [έ]ξελεθεῖν / ** κηνο
 11 // τήν "Ωτου κώμηκν> κατοικοῦν / τας ἡκτώ μῆνας πολιορκή / σαντες, ἐλόντες
 ἀπελύτρω / σαν τοὺς αἰχμαλώτους, τοὺς ⁵ / δὲ περὶ τήν έ . θεφίλην ά / φῆκαν ἐν
 15 ἱματίοις δυσὶν / και τὰς γυναῖκας. ὁ δὲ Νικο/κράτης ἐν τῶι Περὶ Βοιω-
 τίας / <<ἔστιν δ' ἐν τῆι Ταναγρικῆι ¹⁰ / χῶραι και ὁ Σ[αλγα]νεὺς
 και / ἡ Ἀύλις>>. ἐντεῦ[θεν] ἔστιν εἰς / Ἀθηδόνα στά[διοι] μὲν άμ / φὶ τοὺς κα
 τὰ με ** / τήν ὁδὸν κει ** ¹⁵ / τιον πρότερον ** / [. .] . [. .] ν δερ ** 11 //
 δοια[. .] / τρικαισ ** / καμενετω ** / αγωνι φησι δυ[** 'Ερε] ⁵ / τριέων
 20 κτίσ[μα εἶναι τὸν 'Ω] / ρωπόν· ἀμφισβητ[ήσιμος] / γάρ ἔστιν Βοιωτοῖς, ['Ἐρετρι]-
 / εῦσιν, Ἀθηναίος, * * / δὲ δι' Ἀχραιφνίαν . . * * ¹⁰ / λοντες . ελαινην * * / κραι-
 φνείαν ημε . . * * / [.] δια . . * * /

*2 (IV 370, 6) SCHOL. HESIOD. Th. 5: και τε λοεσσάμεναι τέρενα χροά

11-22 ed., suppl. Campbell Bonner *Transact. Am. Phil. Ass.* 72, 1941, p. 26 ff.
 [late second or early third century'; 'the lines contain from 19 to 23 letters']
 11 [άπ]αξ ο. [παρὰ]λέξ διά πυ[ρός]? Bonner 12 [σ]κηνο[ποιεῖν], [σ]κηνο[φύλαξ] ο.ά.
 Bonner 13 τήν "Ωτου κώμηκν> Jac τῆκν> Νώτου κώμηκν> Bonner πολιορκή-
 σαντες Bonner -τας P 14 Ε[ι]θεφίλην ο. 'Ε[ρ]θεφίλην Bonner ἀφῆκαν ('or a
 sudden change from the army to its commander') Bonner -κεν P 14-15 ἐν-
 γυναῖκας: 'perhaps the sentence has been confused, and the terms were originally
 like those accepted by the Plataeans (Pausan. 9, 1, 7): τοὺς δὲ . . . ἀφῆκεν ἐν
 ἐν ἱματίω, και τὰς γυναῖκας ἐν δυσὶν' Bonner γυναῖκας * * (ώσπύτως ο. ἐχούσας
 και * ο.ά.)? Jac 17-18 κα' a numeral, although there is no trace left of a stroke
 above it'; '21 stades is much too short for the distance between Aulis and
 Anthedon'; τὰ μέν χωρία τὰ παρὰ τήν ὁδὸν κεί[μενα] ο.ά.? Bonner * (zahl aus-
 gefallen) κατὰ με- oder καταμε- N. Lewis 19 εἰρή]καμεν ἐν τῶ ('scarcely δέ')
 [ἐν 'Ἐλικῶνι] ἀγων Bonner δυ: 'δὲ apparently impossible' δυ[στοχέ] ο.ά. (vom
 κτίσμα)] Bonner 22 ημε: 'the trace after is apparently the bottom of ι; ρ is
 perhaps possible' Bonner

Περμησσοῖο / ἢ Ἴππου κρήνης ἢ Ὀλμειοῦ ζαθέοιο] οὗτοι μὲν ποταμοὶ τῆς Βοιωτίας εἰσὶ. Περμησός, ὃν καλοῦσι οἱ ἐγγώριοι διὰ τὸ πρῶτον φανῆναι Πάρμησον(?), ὡς φησι <Νικο>κράτης ἐν τοῖς Βοιωτικοῖς, ἐμβάλλει εἰς τὴν Κωπαίδα λίμνην. ἐν δὲ ταῖς Ζηνοδοτεῖσι γράφεται 5 Τερμησσοῖο. τὰς δὲ πηγὰς ἔχει ἐν τῇ Θεσπιακῇ χώρῃ, καὶ ἀπ' αὐτῆς βεῖ εἰς τὴν Κωπαίδα λίμνην [[κακῶς· ὁ γὰρ Τερμησός ἕρος ἐστὶ καὶ οὐ ποταμός]]. καὶ ὁ Ὀλμειὸς ποταμὸς ἐστὶν ἐν Ἐλικῶνι τῆς Βοιωτίας κατὰ τὸ ἄκρον αὐτοῦ, ἀπὸ Ὀλμειοῦ τοῦ Σισύφου παιδός· τριακῶσια δὲ πού στάδια ἀπέχει Θηβῶν.

2. ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΕΝ ΕΛΙΚΩΝΙ ΑΓΩΝΟΣ

10 (F 8?)

3 (IV 465, 1-2) a) SCHOL. T EUST. HOM. II. N 21: Αἰγὰς, ἐνθα τε οἱ (scil. Ποσειδῶνι) κλυτὰ δῶματα βένθεσι λίμνης/χρύσεια μαρμαίροντα τετεύχεται, ἄφθιτα αἰεὶ] ἐν Αἰγαῖς τῆς Εὐβοίας παράδοξα πολλὰ γίνεται. κατὰ γὰρ τὰς ἐτησίους τοῦ Διονύσου τελετὰς ὄργιαζουσῶν τῶν μυστιδίων γυναικῶν 15 βλαστάνουσιν αἱ καλούμεναι ἐφήμεροι ἄμπελοι, αἰτινες ἔωθεν μὲν τὰς τῶν καρπῶν ἐκβολὰς ποιοῦνται, εἴτ' αὐτὰς πάλιν βότρυας βαρυτάτους, καὶ τούτους πρὸ μεσημβρίας πεπαῖνουσι, πρὸς δὲ τὴν ἐσπέραν δρεπόμεναι ἄκρατον χορηγοῦσι δαψιλῇ ταῖς ἀπὸ τοῦ χοροῦ παρθένους· οὐδεμία δὲ ἔνδεια γίνεται [ὑπ'] αὐτοῦ κατὰ τὴν ἐχομένην ἡμέραν, ἀλλ' ὁσάκις ἀναλίσσεται, τοσαυτάκις 20 δαψιλεύεται. Νικοκράτης δὲ ἐν τῷ Περὶ τοῦ ἐν Ἐλικῶνι ἀγῶνος οὐ ταύτας φησὶ τὰς Αἰγὰς λέγειν τὸν ποιητὴν ἀλλ' ἑτέραν τινὰ νῆσον ἐν τῷ Αἰγείῳ πελάγει, περὶ ἣν καὶ παραδοξολογία τις εἶναι μυθεύεται· τοὺς γὰρ προσορμίζοντας τῇ νήσῳ νυκτὸς ἅπαντας ἀφανεῖς γίνεσθαι· διὸ μὴδὲ προσπελάζειν τινά. b) SCHOL. 25 APOLL. RHOD. I, 831: Αἰγαίης· τὸ Αἰγαῖον πέλαγος φησιν. ἐκλήθη δὲ ἀπὸ νήσου Αἰγῶν καλουμένης. Ὅμηρος (II. Θ 203) <οἱ δὲ τοὺς εἰς Ἐλικὴν τε καὶ Αἰγὰς>. αὕτη γὰρ ἱερὰ Ποσειδῶνος, ἐν ἣι μὴδένα κοιμᾶσθαι λόγος διὰ τὰ φαντάσματα τοῦ θεοῦ, ὡς φησι Νικοκράτης. οἱ δὲ

1 Περμησσοῖο Π² γ Τερμησ(σ)οῖο b Zenodot παρμησσοῖο D Ὀλμειοῦ D 1-2 οὗτοι-εἰσὶ: οἱ μὲν-οὗτοι εἰσι Trincavelliana G 2-3 ὃν-Πάρμησον Trinc G ὃν-φανῆναι ἢ Πάρμησος F οἱ ἐγγώριοι * * διὰ-φανῆναι, ἢ Περμησός? 3 Νικοκράτης Hecker κρήνης Schol 4 ἐμβάλλει δὲ Gaisford 4-6 verkürzt und verwirrt; text ungenügend bekannt 4 γράφεται M γράφει Trinc 6 [[]] zusatz eines mannes, der Τερμησός und Τερμησός konfundierte 8 παῖδός Trinc οὕτως ὀνομασμένος F 16 τούτους Maass τοὺς T 17 δρεπόμεναι Maass τρεπόμενος T 18 χορηγοῦσι Eust χορηγεῖ T δαψιλῇ Eust -λὲς T 19 [ὑπ'] Maass κατὰ τ. ἐχ. ἡμέραν Wil κατεχομένην τὴν ἐχομένην ἡμέραν T 20 Νικοκράτης-ἀγῶνος T ἢ κατὰ Νικόστρατον Eust 24 γίνεσθαι Mue ὡς-γίνονται Eust γενέσθαι T (Maass) 26-27 Ὅμηρος-Αἰγὰς: am falschen platz oder rest längerer diskussion 28-p. 244, 2 Νικοκράτης. οἱ δὲ τὸ πέλαγος Αἰγαῖον φασὶ ὡς δικτὴν αἰγῶς αἰσόντων ἐν αὐτῷ τῶν κυμάτων A

ἀπὸ Ποσειδῶνος ὀνομασθῆναι φασὶ τὸ πέλαγος· Αἰγαῖος γὰρ οὗτος λέγεται ὁ θεός, ὡς φησὶ Φερεκύδης (3 F 43). Νικοκράτης(?) δὲ φησιν, ὅτι ἀπὸ Αἰγέως κατακρημνίσαντος ἑαυτὸν ἀπὸ τῆς ἀκροπόλεως εἰς τὴν θάλασσαν. οὐκ εὖ· πολὺ γὰρ ἀπέχει ἢ ἀκρόπολις τῆς θαλάσσης παραπλέοντι.

- 5 4 (IV 466) ANON. POST CENSORIN. 10: *De nomine rythmi. rhythmus creditur dictus a Rythmonio Orphei filio et Idomenae (?) nymphae <Is>maricae, ut tradit Nicocrates libro quem composuit De Musio. †fratre Rythmoni tradit Hymene, Varritonis autem et Coloridis Tirisiae filiae Periclemenum et Peridemem†, qui primus cecinerit res gestas heroum musicis cantibus.*

10

3. OHNE BUCHTITEL

- *5 (IV 466, 3) STEPH. BYZ. s. v. Βοιωτία· . . . γενέσθαι δὲ φασιν Βοιωτῶν Ἰτῶνου τοῦ Ἀμφικτύονος, τοῦ ἴκατ' αὐτὸν νεωτέρου τῶν Δευκαλιῶνος καὶ Πύρρας παίδων. Νικοκράτης δὲ φησιν ὅτι Ποσειδῶνος καὶ Ἄρνης ἦν παῖς. Εὐφορίων (F 113 Scheidw) <<ῥφα κε μαντεύοιτο μεθ' 15 υἱάσι Βοιωτοῦ, / τὸν ῥα Ποσειδάωνι δαμασσαμένη τέκεν Ἄρνη, / Βοιωτῶν δ' ὀνόμηνε· τὸ γὰρ καλέσαντο νομῆες, / ὅτι ῥα πατρῷισι βοῶν ἀπεθήκατο κόπροις>>. καὶ Εὐρύπιδης (F 489 N²) <<τὸν δ' ἀμφὶ βοῦς ῥίφεντα Βοιωτῶν καλεῖν>>. Κάστωρ (250 F 19) δὲ ἀπὸ τῆς καθηγησαμένης Κάδμωι βοῶς λεχθῆναι τὴν χῶραν οὕτως.

20

4. ZWEIFELHAFTES

- 6 (-) SCHOL. EURIP. *Or.* 1233: ὁ Στρόφιος Ἀναξίβιαν [Κυδραγόρας] ἔγημε τὴν Ἀγαμέμνονος ἀδελφὴν, ἐξ ἧς ἐγένετο Πυλάδης, ὡς φησὶ Κράτης(?). ἢ ἐπεὶ ὁ Στροφιὸς πατὴρ Κρίσος Ἀτρώας θυγατέρα ἐγάμει [αὐτήν] τὴν Κυδραγόραν.
7 (IV 466) SCHOL. EURIP. *Phoin.* 1010: Σωσιφάνης ὁ τραγικός (p. 820, 4 N²) 25 ὑπὸ τοῦ Λαίου φησὶ τεθηκῆναι τὸν Μενουκίαν, Νικοστράτος(?) δὲ ὑπὸ τῆς Σφιγγός.
8 (IV 464) SCHOL. PINDAR. *Nem.* 2, 1d: ῥαψωιδῆσαι δὲ φησὶ πρῶτον τὸν Ἡσίοδον Νικοκλής.

I φησὶ P φησὶ L 2 Νικοκράτης: bezweifelt von Deicke, Wendel 6 *rithmonio* DV 6-7 *Idomenae - Ismaricae* Lobeck *idnomen* * / *ae nymphae marice* D *idnomeae* n.m. V *Idmoniae* Urlichs 7 *nicocratis* DV *Nicostratus* Stiehle *de musio* (= Περὶ τοῦ μουσίου Maass) D *de musico* V *De musice* (o. *De Musaeo*) Jahn, Keil 7-9] *fratrem Rhythmonii tradit Hymenacum, Rhythmonii autem et Chloridis, Tiresiae filiae, Periclymenum et Perimedem* Jahn 9 *cecinerit tres* D 12 Ἀμφικτύονος Xyl -τόωνος RP -τόωνος V κατ' αὐτὸν: s. 380 F 4 τῶν P τοῦ RV 13 νικοκράτης VP νικοστράτος R 14-15 μεθ' υἱάσι P μεθ' υἱῶν R μεθ' υἱῶν V 15 δαμασσαμένης Mei τότε μήτηρ Et. M. 16 ἐπεθήκατο P (Et. V) 17 βοῦς Mei βοῦν RVP 21 [Κυδρ.] Schwartz 22 φησὶ Κράτης: Φερεκύδης? Schwartz φησὶ <Νικοκράτης? 25 Νικοκράτης Hecker 'perbene C. Mueller de Nicomacho tragico cogitavit qui Oedipum scripsit' Schwartz *Schol. Eurip.* II p. 387 26 φησὶ B φασὶ DTU φησὶ αὐτὸν P

377. PAXAMOS

T

1 (IV 472) SUDA s. v. Πάξαμος· λόγιος. ἔγραψεν Ὀφαρτυτικά κατὰ στοιχείων· Βοιωτικά ἐν βιβλίοις β· Δωδεκατέχων (ἔστι δὲ περὶ αἰσχρῶν σχημάτων)· Βαρικά βιβλία β· 5 Γεωργικά β.

ΒΟΙΩΤΙΚΑ

—. KTESIPHON —. MENYLLOS —. LEON VON BYZANZ

ΒΟΙΩΤΙΑΚΑ

294 F 1; 295 F 1; 132 F 2.

10

—. DEMETRIOS VON PHALERON

ΒΟΙΩΤΙΑΚΟΣ

228 T 11.

378. ARMENIDAS

vor 400*

ΘΗΒΑΙΚΑ A-?

15 1 (IV 339, 1) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 551a: ἔργον Ἀθηναίης Ἰτωνίδος] Ἰτωνίας Ἀθηναῖς ἐστὶν ἱερὸν ἐν Κορωνεαίαι τῆς Βοιωτίας· ὁ μὲντοι Ἀπολλώνιος οὐκ ἂν λέγοι τὴν Ἀθηναῖν ἐπὶ κατασκευῆι τῆς Ἀργοῦς ἀπὸ τῆς ἐν Κορωνεαίαι κλήσεως, μᾶλλον δὲ ἀπὸ Θεσσαλικῆς Ἰτωνίας, περὶ ἧς Ἐκαταῖος μὲν ἐν τῆι ᾧ τῶν Ἱστοριῶν (I F 2) λέγει. Ἀρμενίδας δὲ ἐν τοῖς Θηβαϊκοῖς
20 Ἀμφικτύονος υἱὸν Ἰτωνον ἐν Θεσσαλίαι γεννηθῆναι, ἀφ' οὗ Ἰτων πόλις καὶ Ἰτωνίς Ἀθηναῖ. μέμνηται καὶ Ἀλέξανδρος ἐν τῶι ᾧ τῶν Κορίννης Ὑπομνημάτων (273 F 97).

OHNE BUCHTITEL

*2 (2) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 740/1a: ὅτι δὲ ἠκολούθησαν τῆι Ἀμφίφρονος λύραι οἱ λίθοι αὐτόματοι, ἱστορεῖ καὶ Ἀρμενίδας ἐν ᾧ. τὴν δὲ λύραν δοθῆναι Ἀμφίφρονι ὑπὸ Μουσῶν φησι, Διοσκορίδης (594 F 12) δὲ ὑπὸ Ἀπόλλωνος· καὶ Φερεκύδης δὲ ἐν τῆι ι (3 F 41a) ἱστορεῖ ὑπὸ Μουσῶν.

3 ἔγρα(ψεν) A om. γ ὄφαρτυκά A (V) ὄφαρτυτικά F [3-4 κατὰ-Βοιωτικά om. A Βιωτικά Hemst Βοιωτικά Mue 4 β om. V δὲ καὶ F 5 Γεωργικά β om. V β: δύο FM ζ Neadham, v. Gutschmid 17-18 κορωνεαίαι P ἰτωνίαί L 18 <ἐπι>κλήσεως Keil, Wendel 19 Θηβαϊκοῖς: ohne variante in Wendels ausgabe 20-21 ἀφ' οὗ-μέμνηται P om. L 22 τῶν κορίννης L καρικῶν P 25 Ἀρμενίδας Fiorillo ἀρμενίδας Schol 27 ι :ῆ? ἱστορεῖ Keil ἱστορεῖαι Schol

3 (6) ATHEN. I, 56 p. 31 A: καλεῖται δ' οὕτως (*scil.* ὁ Βίβλινος οἶνος) ἀπό τινος χωρίου οὕτω προσαγορευομένου . . . Ἐπίχαρμος (F 174 Kaibel) δὲ ἀπό τινων ὀρνῶν Βιβλίλων φησὶν αὐτὸν ὀνομάσθαι. Ἀρμενίδας δὲ τῆς Θράκης φησὶν εἶναι χώραν τὴν Βιβλίαν, ἣν αὐτὸς Τισάρην καὶ 5 Οἰσύμην προσαγορευθῆναι. ἐπεικῶς δὲ ἡ Θράκη ἐθαυμάζετο ὡς ἡδύοις, καὶ συνόλως † τὰ ἀπὸ πλησίον αὐτῆς χωρία· <<νήες δ' ἐκ Λήμνιοι παρέστασαν οἶνον ἀγούσαι>> (Il. H 467). Ἴππυς δ' ὁ Ῥηγίνος (554 F 4) τὸν εἰλεὸν (?) καλούμενην ἄμπελον βιβλίαν φησὶ καλεῖσθαι, ἣν Πόλλιν τὸν Ἀργεῖον, δς ἐβασίλευσε Συρακουσίων, πρῶτον εἰς Συρακούσας κομίσαι ἐξ Ἰταλίας· εἴη 10 ἂν οὖν ὁ παρὰ Σικελιώταις γλυκὺς καλούμενος Πόλλιος ὁ Βίβλινος οἶνος.

*4 (7) HESYCH. s. v. Ἐνοδία· Ἀρτεμῖς. καὶ κυνηγετικά· ὡς Ἀνδρομενίδης.

*5 (3) PHOT. SUD. s. v. Μακάρων νῆσος· ἡ ἀκρόπολις τῶν ἐν Βοιωτίαις Θηβῶν τὸ παλαιόν, ὡς Ἀρμενίδας.

*6 (4) SCHOL. A PINDAR. Ol. 6, 23a: ἐπτά δ' ἔπειτα πυρᾶν] τῶν διαβεβοη- 15 μένων ἐστὶ καὶ τοῦτο, πῶς ἐπτά φησι γενέσθαι πυράς τῶν ἐπτά ἐπιστρατευσάντων, καί<περ> οὐ πάντων καέντων· Ἀμφιάραος μὲν κατεπόθη σὺν τοῖς Ἴπποις ἐν Ὠρωπῶι, Πολυνεϊκῆς δὲ οὐκ ἐτάφη (ἄταφος γὰρ ἔμεινεν), Ἀδραστος δὲ ζῶν εἰς Ἄργος ἀπῆλθεν· καταλείπονται δ, Τυδεύς, Καπανεύς, Παρθενοπαῖος, Ἴππομέδων. ὁ μὲν οὖν Ἀρισταρχός φησὶν ὅτι ἰδιάζει καὶ ἐν τούτοις ὁ Πίνδαρος ὡς 20 καὶ ἐν ἄλλοις· ὁ δὲ Ἀριστόδημος φησὶ (383 F 10) τὰς ἐπτά πυράς * * * ἀπολομένων· οὕτως [καὶ Ἴππομέδων] καὶ Ἀρμενίδας γράφει· <<καὶ πυράς ποιεῦντες ἐπτά ἐπὶ τοῖς Ἑρμαῖσιν ἐνταῦθα ὅπου καλοῦνται Ἐπτά Πυραῖ, ἣ ἀπὸ τῶν ἐπτά ἐπὶ Θήβας, ἣ ἀπὸ τῶν ἐπτά παίδων Νιόβης ἐκεῖ καυθέντων>> [ἀπὸ τῶν ἰδῶ χωρισθεισῶν τῶν συζυγῶν].

1 καλεῖται E καλεῖτο (ο ἰν vas.) C ἐκαλεῖτο Ddf, Kaibel 3 ἀπὸ Βιβλίλων ὀρνῶν τῆς Θράκης Et. gen. 3-4 Ἀρμενίδας-χώραν: Βιβλίην, χώρα Θράκης· ἀπὸ ταύτης ὁ Βίβλινος οἶνος Steph. Byz. 4 αὐτὸς Τισάρην CE Ἀντισάρην Cas, Kaibel; cf. Steph. Byz. s. v. Ἀντισάρα· ἐπίγειον Δατηνῶν (Holste δατινῶν ο)· Ἡρωδιανός <<Ἀντισάρη, καὶ αὕτη πόλις>>· τινὲς δὲ Τισάρη γράφουσι. 5 ἡδύοις: εὐοῖνος Et. gen. πολυοῖνος? Kaibel 6 τὰ ἀπὸ πλησίον C τὰ ἀπλησίον E πάντα τὰ πλησίον Wil 7 Ἴππυς Vossius ἰππίας CE εἰλεὸν: Hesych. s. v. Δεοί· εὐμενεῖς· καὶ σταφυλῆς εἶδος 11 κυνηγετικά: *scil.* θίσκτα, τὰ ἐνόδια εἰς τὰς ὁδοὺς (τεινόμενα) Xenoph. *Kyrog.* 6, 9; Pollux 5, 27 Ἀρμενίδης Val, v 12 νῆσος Phot Hesych. s. v. νήσοισιν Sud 13 τὸ-Ἀρμενίδας om. Hesych. s. v. Ἀρμενίδας Fiorillo Ἀρμενίδας Phot Παρμενίδης Sud 15 [τῶν] Drachmann 16 καί<περ> Jac 20 πυράς <εἶναι τῶν στρατιωτῶν τῶν> ἀπολομένων Boeckh 21 [καὶ Ἴππ.] wiederholt aus l. 18/9 (Boeckh) καὶ Ἰππίας Bergk Ἀρμενίδας Bergk ἄρμονίδας A Ἀρτέμων Boeckh γράφει Boeckh γρ A γράφουσι Drachmann 21-22 ποιόντες Boeckh; doch s. Wilamowitz *Pindaros* p. 35, 1 22 [ἐπτά] Wil Ἑρμαῖσιν Wil ἔρμεσιν A ἔρμασιν Boeckh ἔρμεῶσιν (Hesych. s. v.) Schroeder ἔρμαῖς Robert Προτίσιν Unger 'corruptum' Drachmann 23 πυραῖ A πηγαῖ A s.l. 24 ['] 'ft. posterius addita' Drachmann

7 (5) STEPH. BYZ. s. v. 'Αλιάρτος' πόλις Βοιωτίας . . . λέγεται δὲ κτισθῆναι ὑπὸ 'Αλιάρτου τοῦ Θερασάνδρου . . . 'Αρμενίδας δ' ἐν τῷ β' 'Αριαρτόν φησι.

*8 (-) SUTTON. Π. βλασφ. p. 417 Mi: Τελχῖνες· οἱ ψογεροὶ καὶ γόητες
5 καὶ φαρμακεῖς, ὧν δύο γένη φασὶ γεγονέναι, τὸ μὲν βάνανσον καὶ χειρωννακτικόν, θάτερον δὲ λυμανθήριον τῶν καλῶν. τούτους οἱ μὲν θαλάσσης παῖδάς φασι, 'Αρμενίδης δ' ἐκ τῶν 'Ακταίωνος κυνῶν γενέσθαι μεταμορφωθέντων ὑπὸ Διὸς εἰς ἀνθρώπους· ἄλλοι δὲ τοὺς τὴν 'Ρόδον οἰκοῦντας, ὅθεν καὶ Τελχινία ἢ νῆσος ἐλέγετο· τινὲς δὲ, ὧν ἔστι καὶ Συμμίας (F 17 Fränkél),
10 τοὺς τῆς Κρήτης οἰκλήτορας.

379. ARISTOPHANES DER BOEOTER

vor. 370*

T

1 (IV 337) PLUTARCH. *De Her. mal.* 31 p. 864 D: 'Αριστοφάνους . . . τοῦ Βοιωτοῦ (F 5).

15 2 STEPH. BYZ. s. v. 'Αντικονδυλεῖς' . . . 'Αριστοφάνης ὁ τοὺς Θηβαίους ὄρους γεγραφῶς (F 1).

F

ΘΗΒΑΙΩΝ ΩΡΟΙ(ΘΗΒΑΙΚΑ). ΒΟΙΩΤΙΚΑ

1 (1) STEPH. BYZ. s. v. 'Αντικονδυλεῖς' οἱ ἐν Βοιωτία Κολοίφρυγες, ὡς
20 'Αριστοφάνης ὁ τοὺς Θηβαίους ὄρους γεγραφῶς.

2 (5) PHOT. SUD. s. v. 'Ομολώιος Ζεὺς' ἐν Θήβαις καὶ ἐν ἄλλαις πόλεσι Βοιωτίας καὶ ἐν Θεσσαλίαι· ἀπὸ 'Ομολώιας προφήτιδος τῆς 'Ενυέως, ἣν προφήτιν εἰς Δελφοὺς πεμφθῆναι φησιν 'Αριστοφάνης ἐν β' Θηβαϊκῶν. 'Ιστρος δ' ἐν τῇ δωδεκάτῃ τῆς Συναγωγῆς (334 F 5) διὰ τὸ
25 παρ' Αἰολοῦσιν τὸ ὁμοιοτικὸν καὶ εἰρηνικὸν ὁμολον λέγεσθαι. ἔστι δὲ καὶ Δημήτηρ 'Ομολώια ἐν Θήβαις.

3 (2) STEPH. BYZ. s. v. Χαιρώνεια· πόλις πρὸς τοῖς ὄροις τῆς Φωκίδος· 447/6?
'Ἐκαταῖος Εὐρώπη (I F 116) <<ἐν δὲ Χαιρώνεια πόλις τὰ πρῶτα>>. κέκληται ἀπὸ Χαίρωνος· 'Αριστοφάνης ἐν Βοιωτικῶν β' <<λέγεται δ' οἰκιστὴν γενέ-

1 'Αλιάρτος v Ἐλιάρτος RVP 2 Ἐλιάρτου R θεσάνδρου V 2-3 ἄριαρτον VP ἀρ- R 5 χειρωννακτικόν Eust II. p. 771, 58 χειρον- A 7 'Αρμενίδης Bergk Παρμενίδης A οἱ δὲ Eust 'Ἐπμμενίδης Nauck 'Ακταίωνος Eust -ονος A 8 ὑπὸ Διὸς om. Eust 16 ὄρους Mei ὄρους ο 19 ἀντικονδυλεῖς V Κολοίφρυγες Bergk κλοῖ φρύγες ο 20 ὄρους Mei ὄρους ο 22 Βοιωτίας Phot Βοιωτι(α)καῖς Sud καὶ ὁ ἐν Θεσσαλίαι ἀπὸ Phot 23 Δελφοῦς: Θήβας ο. Θηβαίους? φησιν (comp. scr.) Jac ὁ Phot ὡς Sud 'Αριστοφάνης: 'Αριστόδημος (383 F 5c) Reinesius, v 25 ὁμολον: ὁμίλον Sud A δὲ καὶ Sud δὲ Phot 27 Χαιρώνεια v κορώνεια ο

σθαι τοῦ πολίσματος Χαίρωνα». τοῦτον δὲ μυθολογοῦσιν Ἀπόλλωνος καὶ Θηροῦς, ὡς Ἑλλάνικος ἐν β' Ἱερειῶν Ἦρας (4 F 81) * * Ἀθηναῖοι καὶ <οἱ> μετ' αὐτῶν ἐπὶ τοὺς Ὀρχομενίζοντας τῶν Βοιωτῶν ἐπερχόμενοι καὶ Χαίρωνειαν πόλιν Ὀρχομενίων εἶλον. ἐκαλεῖτο δ' ἡ πόλις καὶ Ἄρνη τὸ ἀρχαῖον.

5

OHNE BUCHTITEL

- 4 (-) ATHEN. 2, 15 p. 41 E: (EUST. *Od.* κ 515): καὶ Πίνδαρος (F 198 Bgk⁴) <<μελιγαθὸς ἀμβρόσιον ὕδωρ / Τιλφῶσσας ἀπὸ καλλικρήνου>>. κρήνη δ' ἐν Βοιωταίᾳ ἢ Τιλφῶσσα, ἀφ' ἧς Ἀριστοφάνης φησὶ Τειρεσίαν πιόντα διὰ γῆρας οὐχ ὑπομείναντα τὴν ψυχρότητα ἀποθανεῖν.
- 10 5 (4) PLUTARCH. *De Her. mal.* 31 p. 864 D: Ἀριστοφάνους δὲ τοῦ Βοιωτοῦ γράψαντος, οὗ κρήματα μὲν αἰτήσας (*scil.* Ἡρόδοτος) οὐκ ἔλαβε παρὰ Θηβαίων, ἐπιχειρῶν δὲ τοῖς νέοις διαλέγεσθαι καὶ συσχολάζειν ὑπὸ τῶν ἀρχόντων ἐκωλύθη δι' ἀγροικίαν αὐτῶν καὶ μισολογίαν, ἄλλο μὲν οὐδὲν ἐστὶ τεκμήριον, ὃ δ' Ἡρόδοτος τῶι Ἀριστοφάνει μεμαρτύρηκε, δι' ὧν τὰ μὲν ψευδῶς, τὰ δὲ διαβόλως, τὰ δὲ ὡς μισῶν καὶ διαφερόμενος τοῖς Θηβαίοις ἐγκέκληκε.
- 15 6 (5) PLUTARCH. *De Her. mal.* 33 p. 866 F-867 A: <<τοὺς μὲν αὐτῶν ἀπέκτειναν οἱ βάρβαροι προσόντας>> ὡς αὐτὸς (Herodt. 7, 233, 2) εἴρηκε, <<τοὺς δὲ πλεῦνας, κελεύσαντος Ξέρξου, ἔστιξαν στίγματα βασιλῆια, ἀρξάμενοι ἀπὸ τοῦ στρατηγοῦ Λεοντιάδεω>>. οὔτε Λεοντιάδης ἐν Θερμοπύλαις ἦν στρατηγὸς ἀλλ' Ἀλέξανδρος, ὡς Ἀριστοφάνης ἐκ τῶν κατ' ἀρχοντας ὑπομνημάτων ἱστορήσῃ καὶ Νικάνδρος ὁ Κολοφώνιος (271/2 F 35), οὔτε γινώσκει τις ἀνθρώπων πρὸ Ἡροδότου στιχθέντας ὑπὸ Ξέρξου Θηβαίους.
- 20 7 (3) SCHOL. HESIOD. *Th.* 126: Γαῖα δὲ τοι πρῶτον μὲν ἐγένετο Ἴσον ἐαυτῇ / Οὐρανὸν ἀστερόενθ' ἵνα μιν περὶ πάντα καλύπτου] . . . ἀλλ' ὁ Κράτης (F 47 Mette) ἀπορεῖ, λέγων <<εἰ γὰρ Ἴσον, πῶς δύναται καλύπτειν;>> . . . Δίδυμος (p. 300 Schm) δὲ τὸ <<Ἴσον ἐαυτῇ>> κατὰ τὸν τῆς γεννήσεως λόγον,

2 Θηροῦς (Paus. 9, 40, 5) ὁ Θουροῦς (Plutarch *Sulla* 17, 8) Wesseling Ἱερειῶν P(?) Ἱερειῶν RV * * O. Mueller <ἦν δὲ Ὀρχομενίων, ὡς ὁ δεῖνα> Wil <ἦν-ὡς ὁ αὐτός>? Jac 3 <οἱ> O. Mueller 8 Ἀριστοφάνης: 'scil. Boeotus' Kaibel 11-12 παρὰ Θηβαίων Amyot παρ' Ἀθηναίων ο 14 Ἡρόδοτος <αὐτός> Cobet 15 διαβόλως Cobet (.) Plut δι' ἔχθραν (κολακείαν) Turn δι' ἀγνοίαν Amyot δι' ἀδύκταν Westermann διαστρέφων τὴν ἀλήθειαν Herw διαβάλλων Bernardakis; cf. 865 B δηλὸς ἐστὶν ἰδίαν τινὰ πρὸς Θηβαίους ἔχων ὀργὴν καὶ δυσμένειαν, ὑφ' ἧς οὐ μόνον διέβαλε (διέβλαψε Plut) ψευδῶς καὶ ἀδικῶς τὴν πόλιν, ἀλλ' οὐδὲ τοῦ πιθανοῦ τῆς διαβολῆς ἐφρόντισεν. 16-17 τοὺς μὲν τινας καὶ ἀπέκτειναν Her 18 δὲ τι Plut πλεῦνας αὐτῶν Her ἐστιζον Her 19 <ἀλλ'> οὔτε Rei 21-22 ἀνθρώπων v -πους Plut 25 λέγων om. L Bas 26 δίδυμον S 26-p. 249, 1 τὸ -ἐγενήθη: δι' ἐγενήθη LSBas

ἤγουν ὅτι καὶ αὐτὸς ὡσπερ αὐτὴ ἐγεννήθη. τοῦ καὶ Ἀριστοφάνης ἐν τῷ βίβλωι λέγειν† << Ἀμφιτρώων δὲ αὐτοῦ γενναιότερόν ποτε παῖδα γενναῖο >>. ἀντὶ τοῦ τότε ἐπηυξήθη ὁ οὐρανὸς ἀστερόεις.

8 (-) SCHOL. THEOKR. 13, 7-9b: Ἀριστοφάνης φησὶν ὑπὸ Ῥα-
5 δαμάνθους παιδευθῆναι τὸν Ἡρακλέα. Ἡρόδωρος (31 F 17) δὲ ὑπὸ
τῶν βουκάλων Ἀμφιτρώωνος, τινὲς δὲ ὑπὸ Χείρωνος καὶ Θεσπίου.

9 (-) STEPH. BYZ. s. v. <Ἀργύνιον> * * Ἀργυρονος, υἱὸς Πεισι-
δίκης τῆς Λεύκωνος τοῦ Ἀθάμαντος τοῦ Σισύφου τοῦ Αἰόλου, ἐρώμενος Ἀγα-
μέμνονος, Βοιωτὸς, δὲ ἀνίων εἰς τὸν Κηφισσὸν τελευτᾷ· ἀφ' οὗ Ἀργυνίδα τὴν
10 Ἀφροδίτην ἐτίμησε. λέγεται καὶ Ἀργυνίς. Ἀριστοφάνης δὲ Ἀργύνει-
<ον> διὰ διφθόγγου. ὁ οἰκίτηρ Ἀργύνιος.

380 LYKOS

Hellenist. Zeit?

ΠΕΡΙ ΘΗΒΩΝ

1 (IV 657, 14 c) SCHOL. HESIOD. *Th.* 326: ἡ δ' ἄρα Φῖκ' ὀλοῖην τέκε
15 Καδμείοισιν ὄλεθρον / Ὀρθωὶ ὑποδηθεῖσα Νεμειαιῶν τε λέοντα] Φῖκα τὴν
Σφίγγα λέγει. αὕτη δὲ ἐστὶ θυγάτηρ Χιμαίρας καὶ Τυφῶνος. ἀπ' αὐτῆς δ' ἐκλήθη
καὶ τὸ Φίκιον, ἐνθα κατῴκει. Λύκος δὲ ἐν τῷ Περὶ Θηβ[αι]ῶν αὐτῆν
ὑπὸ Διονύσου πεμφθῆναί φησιν. Φῖκα δὲ αὐτὴν οἱ Βοιωτοὶ ἔλεγον.

2 (14a) SCHOL. PINDAR. *Isthm.* 8, 37c (TZETZ. *Lykorph.* 1206):
20 . . . ἀδελφαὶ ἐγένοντο αἱ ἠρωίδες Θήβη τε καὶ Αἴγινα· Ἀσωποῦ γὰρ ἀμφοτέ-
ραι. εἰσὶν οὖν οἱ Διὸς τὴν Θήβην γενεαλογοῦσι, καθάπερ Λύκος ἐν τῷ Περὶ
Θηβῶν· μετὰ γὰρ τὰ κατὰ τὸν Δευκαλίωνος <κατακλυσμὸν> φησὶ Δία μίγντα
Ἰοδάμῃ τῇ Ἰτῶνου τοῦ Ἀμφικτύονος τεκνῶσαι τὴν Θήβην, ἣν δοῦναι Ὠγύ-
γῳ, ἀφ' οὗ Ὠγυγίη ἢ Θήβη ἐκλήθη.

1 οὗ καὶ Ἀ. ἐν τῷ βίβλωι (βίωι BS): καὶ Ἀ. v οὕτω καὶ Ἀ. ἐν τῷ β̄ (*scil.*
Βοιωτικῶν) λέγει Gaisford Ἀ. ἐν τῇ <β> βίβλων λέγει Mue ὡς γὰρ ἴσος τὴν φύσιν
Nauck 4 Ἀριστοφάνης K Ἀριστοτέλης Kallierges ('falsa lectio' Wendel) 5 Ἡρό-
δωρος Hemst ἠρόδοτος K 6 Θεσπίου Wendel θεστιάδος (-δουσ Apogr. Barb.) K
Θεστιάδου Hemst 7 <Ἀργύνιον· ἱερὸν Ἀφροδίτης ἐν Βοιωτίᾳ> ο.ä Mei ἄγνος P
7-8 Πεισιδικῆς Leopardi πσ- RV om. P 9 ἀνίων· νέων? Mei Κηφισσὸν R^c
κηφισσὸν VP ἄργυνίδα P 10 ἄργυνίς V^c ἄργυν(υ)ίς R(P) 10-11 Ἀργυνοικον
Mei ἄργινει ο Ἀργεῖνός Leopardi Ἀργεῖνός Schneidewin 11 ἄργύνιος VP -νεῖος R
14 ἢ s. Komm. φῖκ' Σ' σφίξ', σφίγγ', φίγγ' hss. 15 ὄρθωι οΣ ὄρθωι Σ^d
17 κατῴκει: διέτριβε Bas Θηβῶν Mue Θηβαίων Schol 22 μετὰ - <κατακλυσμὸν>
Resler μετὰ - Δευκαλίωνος Schol μετὰ τὰ (γ^s, om. r) κατὰ Δευκαλίωνα Tzetz (τὰ
κατὰ del. Scheer) 23 Ἰοδάμῃ Tzetz lw- Schol Ἰτῶνου: Τιθωνοῦ (om. b γ^s)
Tzetz 23-24 Ὠγύγῳ: Αἰγύπτῳ (ὠγύγω Π) Tzetz Αἰγύπτῳ, ἀφ' οὗ <Ὠγυγος,
δθεν>? Scheer 24 Ὠγυγίη ἢ Θήβη Tzetz ὠγυγίῳ ἐν θήβῃ ἐκλήθη Schol Ὠγύγιον ἐν
θήβαις ἐκλήθη Mommsen

ZWEIFELHAFTES

3 (-) SCHOL. HESIOD. (cod. Paris. 679) *Th.* 806: ὠγύγιον] παλαιόν· ἀπ' Ὠγύγου βασιλεύσαντος πρώτον Θηβῶν ἴδικώς δὲ καὶ ἐπὶ τοῦ ἀρχαίου καὶ τοῦ μεγάλου τάττεσθαι.

4 (-) STERN. BYZ. s. v. Βοιωτία· . . . γενέσθαι δὲ φασὶ Βοιωτὸν Ἰτῶνου τοῦ Ἄμφικτύου, τοῦ † κατ' αὐτὸν νεωτέρου τῶν Δευκαλίωνος καὶ Πύρρας παίδων.

5 (14d) PHOT. SUDA s. v. Καθμεία νίκη· λέγεται ἐπὶ τῶν ἐπὶ κακῶι νικῶντων. οἱ μὲν λέγουσιν, ὅτι Θηβαῖοι νικήσαντες ὑστερον ὑπὸ τῶν Ἐπιγόνων ἠττήθησαν· οἱ δὲ ὅτι Οἰδίπους τὸ αἰνίγμα λύσας ἐπαθλον τὴν μητέρα ἔγημε. τίθεται καὶ ἐπὶ τῶν ἀλυσιτελῶν. ὡς δὲ † αὐτὸς ὁ τὰ περὶ Θηβῶν συντάξας, ὅτι Κάδμος ἀνελὼν τὸν τὴν Ἄρελαν κρήνην τηροῦν-
10 τα δράκοντα ἐθήτευσεν Ἄρει ὀκτὸ ἔτη.

381. TIMAGORAS

ΘΗΒΑΙΚΑ

1 (IV 520, 3) SCHOL. EURIP. *Phoen.* 159: Τιμαγόρας δὲ ἐν τοῖς Θηβαίκοις φησὶν ὡς κακῶς πάσχοντες ὑπὸ τῶν περὶ Ἄμφιωνα οἱ Σπαρτοὶ ἀνεῖλον αὐτούς (*scil.* die Niobiden), λοχῆσαντες ἀπιόντας εἰς Ἐλευθεράς ἐπὶ πάτριον θυσίαν, τὴν δὲ Νιόβην εἴασαν ζῆν διὰ Πέλοπα.

OHNE BUCHTITEL

2 (1) SCHOL. EURIP. *Phoen.* 670: εἰσὶ δὲ οὗτοι <οἱ> ἐξ αὐτῶν (*scil.* τῶν Σπαρτῶν) ὑπολειφθέντες· Πέλωρ, Ἐχίων, Οὔδαϊος, Χθόνιος, Ὑπερήνωρ· κα-
20 τὰ δὲ Τιμαγόραν καὶ Κρέων, ἀφ' οὗ γέγονε * *

3 (2) STERN. BYZ. s. v. Σπάρτη· Λακωνικὸν χωρίον ἀπὸ τῶν μετὰ Κάδμου Σπαρτῶν, περὶ ὧν Τιμαγόρας φησὶν <<ἐκπεσόντας δ' αὐτούς εἰς τὴν Λακωνικὴν Σπάρτην ἀφ' ἑαυτῶν ὀνομάσαι>>.

— NIKANDROS VON KOLOPHON

s. II 2^a

25

[ΒΟΙΩΤΙΑΚΑ]. ΘΗΒΑΙΚΑ

271/2 F 8; 13.

2 Ὠγύγου Sittl γύγου Par 3 Θηβῶν Sittl τῶν θεῶν Par δίκως: Λύκος Sittl ὡς Λύκος ο. δύναται (Schol)? 5 Ἄμφικτύου Xyl -τύωνος RP -τώωνος V κατὰ τὸν * Mei κατὰ Λύκον M. Schmidt (Didym. Fragm. p. 24 f.) κατ' Ἀλέξανδρον (*scil.* τὸν Πολύστορα) Maass 6 κακῶν V νικῶντων: συνόντων A 9 αὐτὸς: Λύκος Unger, M. Schmidt Λυσίμαχος Kuester Ἀρμενίδας Bernhardy 10 ἐθήτευσεν Sud θητεύσας Phot 14 ὑπὸ -Σπαρτοὶ MAB οἱ περὶ τὸν Ἄμφιωνα οἱ Σπαρτιάται T 15 λοχῆσαντες T Ἐλευθεράς MT -θέραν A¹B ἐπὶ πάτριον Schwartz ἐπὶ πάτρι T ἐπὶ πατρικὴν A¹B (v) ἐστὶ πάτριον Palat. 343 καὶ ἐπιτρι M 16 θυσίαν Valck οὐσίαν TA¹B οὐσαν M 18 <οἱ> Schwartz 19 ἀπολειφθέντες M χθονὸς TA 20 τιμαγός M * * : 'suppleas ὁ ἕτερος Κρέων talia' Schwartz 22 Τιμαγόρας: τινὲς Eust II. B 582 p. 294, 31 ἐκπεσόντας Steph (Eust) εἰσπ- Salm

382. LYSIMACHOS VON ALEXANDREIA

um 200*

ΣΤΥΝΑΓΩΓΗ ΤΩΝ ΘΗΒΑΙΚΩΝ ΠΑΡΑΔΟΞΩΝ

Α

1 (III 336, 4) a) SCHOL. APOLL. RHOD. 3, 1177/87a: ὀδόντας / 'Αονί-
 5 οιο δράκοντος, ὃν 'Ωγυγίη ἐνὶ Θήβῃ/ Κάδμος, δτ' Εὐρώπῃν διζήμενος εἰσα-
 φίκανεν, / πέφνεν 'Αρητιάδι κρήνη ἐπίουρον ἐόντα] ἀντὶ Βοιωτιακοῦ · 'Αονία
 γὰρ πρότερον ἢ Βοιωτία. 'Ωγυγίας δὲ τὰς Θήβας ἀπὸ 'Ωγύγου τοῦ βασιλευ-
 σαντος αὐτῶν · Κόριννα (III 551, 31 Bgk) δὲ τὸν 'Ωγυγον Βοιωτοῦ υἷον . . .
 10 περὶ δὲ Εὐρώπῃς καὶ τῆς Κάδμου εἰς Θήβας παρουσίας Λυ-
 σίμαχος ἐν τῇ ᾱ τῶν Θηβαϊκῶν Παραδόξων συνείληχε πολλὴν
 τὴν ὕλην διαφωνοῦσαν. b) - b: περὶ τῆς Κάδμου εἰς Θήβας
 παρουσίας Λυσίμαχος ἐν τῇ Συναγωγῇ τῶν Θηβαϊκῶν Παρα-
 15 δόξων ἱστορεῖ καὶ 'Ελλάνικος ἐν ᾱ Φορωνίδος (4 F 1), ἱστορῶν ὅτι καὶ
 τοὺς ὀδόντας ἔσπειρε τοῦ δράκοντος κατὰ 'Αρεως βούλησιν, καὶ ἐγένοντο ἔ
 15 ἄνδρες ἔνοπλοι - Οὐδαῖος, Χθόνιος, Πέλωρ, 'Υπερήνωρ, 'Εχίων. ὁ δὲ 'Απολ-
 λώνιος πολλοὺς οἶεται καὶ ἄλλους <καὶ> ἀλλήλους πεπολεμημέναι. ἐν δὲ τῇ
 γ(?) [Μουσαῖος] Τιτανογραφίαι (Vorsokr.⁶ 2 [67] B 1) λέγεται, ὡς Κάδμος
 ἐκ τοῦ Δελφικοῦ ἐπορεύετο, προκαθηγουμένης αὐτῷ τῆς βοός. 'Ιππίας δ' ὁ
 20 'Ηλείος ἐν 'Εθνῶν ὀνομασίαις (6 F 1) φησὶν ἔθνος τι καλεῖσθαι Σπαρτούς ·
 καὶ ὁμοίως 'Ατρώμητος (VI). Φερεκύδης δὲ ἐν τῇ ε̄ οὕτω φησὶν (3 F 22) ·
 <<ἐπεὶ δὲ Κάδμος κατακίκισθη ἐν Θήβῃσιν, 'Αρης διδοῖ αὐτῷ καὶ 'Αθηναίη
 τοῦ ὄφιος τοὺς ἡμίσεις ὀδόντας, τοὺς δ' ἡμίσεις Αἰήτη · καὶ ὁ Κάδμος αὐτίκα
 σπεῖρει αὐτοὺς εἰς τὴν ἄρουραν, 'Αρεως κελεύσαντος, καὶ αὐτῷ ἀναφύονται
 25 πολλοὶ ἄνδρες ὠπλισμένοι. ὁ δὲ Κάδμος δείσας βάλλει αὐτοὺς λίθοισιν · οἱ
 δὲ δοκέοντες ὑφ' ἑαυτῶν βάλλεσθαι, κρατέουσιν ἀλλήλους καὶ θνήσκουσιν πλὴν
 ε̄ ἀνδρῶν - Οὐδαίου καὶ Χθονίου καὶ 'Εχίονος καὶ Πέλωρος καὶ 'Υπερήνωρος -,
 καὶ αὐτοὺς Κάδμος ποιεῖται πολίτας>>.

Γ (?)

2 (6) SCHOL. SOPHOKL. O.K. 91: εἰσὶ γε οἱ φασὶ τὸ μνῆμα τοῦ Οἰδίπο- F 20 ?
 30 δος ἐν ἱερῷ Δήμητρος εἶναι ἐν 'Ετσεινῶι, μεταγαγόντων αὐτὸν ἐκ Κεοῦ τινος

12-13 παραδόξων Schol (Wendel) 16 <καὶ> ἀλλήλους (Schol. e) Keil πολλοῖς L
 'aliter P' Wendel 16-17 ἐν τῇ γ̄ μουσαῖος τιτανογραφίαι L ἐν τῷ ᾱ τῆς μου-
 19 'Ηλείος Hecker Δήλιος Schol φησὶν om. L 20 'Ατρώμητος: 'Αμώμητος
 Westermann, Mue ε̄ L ζ P 21 ἐπεὶ δὲ L ἐπειδὴ P 22 αὐτίκα om. P 24 δείσας
 om. P 25 ὑφ' ἑαυτῶν L ὑφ' ἀλλήλων P κρατέουσιν L κτείνουσί τε P 27 πολίτας,
 κατοικῆσας (-ισας F) αὐτοὺς ἐν Θήβαις (e Schol. e) P 30 Κεοῦ: κερύ(?) 1

ἀσήμευ χωρίου, καθάπερ ἱστορεῖν φησιν Ἀρίζηλον (VI) Λυσίμαχος ὁ Ἀλεξαν-
 δρεὺς ἐν τῷ ἰγ(?) τῶν Θηβαϊκῶν γράφων οὕτως· «Οἰδίπου δὲ τελευτή-
 σαντος καὶ τῶν φίλων ἐν Θήβαις θάπτειν αὐτὸν διανοουμένων,
 ἐκώλυον οἱ Θηβαῖοι διὰ τὰς προγεγενημένας συμφορὰς ὡς ὄντος
 5 ἀσεβοῦς· οἱ δὲ κομίσαντες αὐτὸν εἰς τινα τόπον τῆς Βοιωτίας
 καλούμενον Κεόν, ἔθαψαν αὐτόν. γινομένης δὲ τοῖς ἐν τῇ κώμῃ
 κατοικοῦσιν ἀτυχημάτων τινῶν, οἰηθέντες αἰτίαν εἶναι τὴν Οἰ-
 δίπου ταφήν, ἐκέλευον τοὺς φίλους ἀναιρεῖν αὐτὸν ἐκ τῆς χώ-
 ρας· οἱ δὲ ἀπορούμενοι τοῖς συμβαίνουσιν, ἀνελόντες ἐκόμισαν
 10 εἰς Ἐτεωνόν. βουλόμενοι δὲ λάθραι τὴν ταφήν ποιήσασθαι,
 καταθάπτουσι νυκτὸς ἐν ἱερῶι Διμήτρος, ἀγνοήσαντες τὸν τό-
 πον. καταφανοῦς δὲ γενομένου, πέμψαντες οἱ τὸν Ἐτεωνόν κα-
 τοικοῦντες τὸν θεὸν ἐπῆρώτων τί ποιῶσιν, ὁ δὲ θεὸς εἶπεν μὴ
 κινεῖν τὸν ἰκέτην τῆς θεοῦ, διόπερ αὐτοῦ τέθαπται. τὸ δὲ ἱερὸν
 15 Οἰδιπόδειον κληθῆναι».

OHNE BUCHZAHL

3 (8) SCHOL. EURIP. *Hippol.* 545: περὶ τῆς Ἰόλης ὁ λόγος ὅτι ὁ ταύ-
 της ἔρωσ τὴν Οἰχαλίαν ἐπόρθησεν. ἔνιοι μὲν οὖν φασιν ἀτιμασθέντα Ἡρακλέα
 ὑπὸ Εὐρύτου καὶ τῶν ἀδελφῶν αὐτῆς (οὐ γὰρ δεδωκέναι αὐτῷ τὴν κόρην)
 20 πορθῆσαι τὴν Οἰχαλίαν. Ἡρόδωρος (3I F 37) δὲ φησιν ὅτι τοῦ τῆς Ἰόλης
 γάμου προκειμένου τοξείας ἐπάθλου Ἡρακλέα νικήσαντα ἀπαξιούσθαι τοῦ
 γάμου· διὸ καὶ κατὰ κράτος ἐλεῖν τὴν Οἰχαλίαν καὶ τοὺς ἀδελφοὺς αὐτῆς
 ἀνελεῖν, Εὐρυτον δὲ φυγεῖν εἰς Εὐβοίαν. Λυσίμαχος δὲ φησιν ἐν τοῖς
 Θηβαϊκοῖς Παραδόξοις τριάκοντα ἀργυρίου τάλαντα ἀπαιτοῦν-
 25 των ποινήν ἐπὶ Ἰφίτῳ, οὕτως ἐπ' αὐτοὺς Ἡρακλέα στρατεῦσαι.

AUS DEN ΘΗΒΑΙΚΑ ΠΑΡΑΔΟΞΑ

4 (5) SCHOL. EURIP. *Phoin.* 26: . . . οἱ δὲ τὴν Σφίγγα Μακαρέως μὲν
 γενέσθαι γυναῖκα, θυγατέρα δὲ Οὐκαλέγοντος, ἐνὸς τῶν ἐγχωρίων, οὗ τελευτή-
 σαντος κατασχεῖν τὸ Φίκειον, εἴτ' ἀναιρεθῆναι ὑπὸ τινος Οἰδιπόδος συνελθόντος

2 ἰγ: ᾗ? Mue γράφοντα Radtke 14 θεοῦ. διόπερ Mue διόπερ <δ> αὐτοῦ τεθ.,
 τὸ [δὲ] ἱερὸν? 17-18 περὶ-τὴν (lac. ind.) om. A ὅτι ὁ ταύτης B ὅταν τις N
 18 τὸν Ἡρακλέα B 19 αὐτῆς Schwartz αὐτοῦ ο δεδωκέναι Schwartz δεδώκασιν ο
 κόρην BN πάλιν A 20 Ἡρόδωρος B Ἡρόδωρος N Ἡρόδοτος A 21 ἐπάθλου NB
 ἀπαξιούσασθαι NA 21-22 τοῦ γάμου NB τὸν χόλον A 22 αὐτῆς NB αὐτὴν A
 24 παραδόξης A ἀργύρου AB 25 ποινήν NB τιμὴν A καὶ οὕτως N 27 μακα-
 ρέως MT μακάρῳ A 28 οὐκαλέγοντος M οὐκ ἂν λέγοντος T . . . ἄγοντος A
 28-29 οἱ τελευτήσαντος T οὕτως μελετήσαντος A 29 τὸ Φίκειον Mue τὴν σφίγγα ο
 εἴτ' ἀναιρεθῆναι Valck ἐπαναιρεθῆναι ο ὑπὸ τινος (spat. rel.) om. A

αὐτῆι. τινές δὲ καὶ Λαίου τὴν Σφίγγα παραδιδόασιν, ὡς Λυσίμαχος.

5 (7) SCHOL. PINDAR. *Isthm.* 4, 1048: περὶ τῶν Ἑρακλέους ἐκ Μεγάρων παίδων Λυσίμαχος φησὶ τινὰς ἱστορεῖν μὴ ὑπὸ Ἑρακλέους ἀλλ' ὑπὸ τινῶν δολοφονηθῆναι ξένων· οἱ δὲ Λύκον τὸν βασιλέα φασὶν αὐτοὺς φονεῦσαι· Σωκράτης (310 F 9) δὲ ὑπὸ Αὐγέου φησὶν αὐτοὺς δολοφονηθῆναι.

2. ΝΟΣΤΟΙ

Α

10 6 (9) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 5, 110 (TZETZ. *Lycophr.* 874): Κυράνας F 12? ἀγακτιμέναν πόλιν· ἔχοντι τὰν χαλκοχάρμαι ξένοι Τρῶες Ἀντηνορίδαι· σὺν Ἑλέναι γὰρ μόλον, καπνωθεῖσαν πάτραν ἐπεὶ ἴδον ἐν Ἄρει κτλ.] περὶ τῆς εἰς Κυρήνην ἀφίξεως τῶν Ἀντηνοριδῶν Λυσίμαχος ἐν πρώτῳ τῶν Νόστων ἱστορεῖ, παρ' Ἀμνακι(?) βασιλεῖ Λιβύων αὐτοὺς 15 ὠικηκέναι, μὴ βουλομένους συνοικεῖν τοῖς τὸ Ἴλιον πεπορθηκόσι· καὶ ὅτι ἔκτισαν μεθ' ἱκανὸν χρόνον τὸν μεταξὺ Κυρήνης καὶ τῆς θαλάσσης κείμενον λόφον Ἀντηνοριδῶν ἐπικεκλημένον. τινές δὲ οὕτω τὴν ἱστορίαν ἐκτίθενται· οἱ Ἀντηνορίδαι φιλοφρονητικώτερον 20 παρὰλέαν τῷ Ἀνήνορος οἴκῳ παρηιῶρησαν, σημεῖον ποιούμενοι τοῖς οἰκείοις στρατιώταις τοῦ μηδένα ὡς πολέμιον οἶκον πορθῆσαι. διαφυγόντες δὲ τὸν πόλεμον συναπῆραν μὲν τῷ Μενελάῳ, κατὰ δὲ τὴν πλάνην τοῦ Μενελάου εἰς Λιβύην ἐλθόντες οἱ Ἀντηνορίδαι, καταπονηθέντες τῷ χειμῶνι καὶ τῇ πολυχρονίῳ πλάνῃ ὠικησαν αὐτόθι.

25

Β

7 (15) PHOT. SUD. s. v. Σαμίων ὁ δῆμὸς ἐστὶν ὁ πολυγράμματος ἄ... ὅτι Ἀθηναῖοι μὲν τοὺς ληφθέντας ἐν πολέμῳ Σαμίους ἐστιζον γλαυκί, Σάμιοι <δὲ τοὺς Ἀθηναίους> τῆι σαμαίνῃ - <ῆ> ἐστὶ πλοῖον δίκροτον ὑπὸ Πολυκράτους πρῶτον κατασκευασθὲν τοῦ Σαμίων τυράννου, ὡς

1-2 τινές-Λυσίμαχος (spat. rel.) om. A 4 τινὰς ἱστορεῖν B ἱστορεῖ τινὰς D 6 φονεῦσαι: φοβῆσαι D 13-16 οἱ Ἀνήνορος παῖδες ζωγρηθέντες τρεῖς ὄντες ἦλθον εἰς Λιβύην καὶ ὠικησαν· εἰσὶ δὲ Γλαῦκος, Ἀκάμας, Ἰππόλοχος Schol. 109a 14 παρ' ἄμνακι B παρὰ μένικι (ο. μενούκι) E περὶ μνακί DGQ παρὰ μνακί (so!), παρὰ ἄμνακί (so!), παρ' ἀκαμνάκει Tzetz 19-24 Περὶ τῶν Ἀνήνορος υἱῶν... Γλαύκου φημί καὶ Εὐρυμανθέως, οἱ μετὰ Μενελάου πλέοντες ὡς ναυαγήσαντες ἐξῆλθον περὶ τὴν Κυρήνην Tzetz 28 <δὲ τοὺς Ἀθηναίους> Hulleman <δ' ἀντέστιζον>? τῆι σαμαίνῃ v τῆ(ς) σαμενῆς (-ένης, -αίνης) Phot Sud ῆ ἐστὶν Phot. s. v. τὰ Σαμίων <δ> ἐστὶ v 29 κατασκευασθὲν Sud παρα- Phot

Λυσίμαχος ἐν β̄ Νόστων— τὸ δὲ πλάσμα Δούριδος (76 F 66) · οἱ δὲ τὴν σάμαιναν νόμισμα εἶναι.

8 (II) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 558: . . . διαπεφωνήκασι δὲ τινες καὶ F 10
περὶ τῆς Ἀχιλλέως μητρὸς, καθάπερ Λυσίμαχος ὁ Ἀλεξανδρεὺς, ἐν τῷ δευ-
5 τέρῳ τῶν Νόστων κατὰ λέξιν λέγει · «Σουίδας (602 F 7) γὰρ καὶ Ἀρι-
στοτέλης ὁ περὶ Εὐβόλιας πεπραγματευμένος (423 F 2) καὶ ὁ τοῦς
Φρυγίους λόγους γράψας (s. *Vorsokr.* 5 68 [55] B 299 e) καὶ Δαίμα-
χος (65 F 2) καὶ Διονύσιος ὁ Χαλκιδεὺς (IV) οὐ τὴν περὶ Ἀχιλ-
λέως διεσπαρμένην ἀφείκασιν μένειν ἐπὶ χώρας δόξαν, ἀλλὰ
10 τοῦναντίον οἱ μὲν ἐκ Θέτιδος αὐτὸν νομίζουσιν γεγονέναι τῆς
Χείρωνος, Δαίμαχος δὲ ἐκ Φιλομήλας τῆς Ἄκτορος».

9 (12a) SCHOL. EURIP. *Andr.* 10: Λυσανίας κατηγορεῖ Εὐριπίδου, κα- F 14
κῶς λέγων αὐτὸν ἐξειληφέναι τὸ παρ' Ὀμήρῳ (*Il.* Ω 735) λεχθὲν «ἢ τις
'Αχαιῶν ῥίψει χειρὸς ἐλὼν ἀπὸ πύργου», οὐχ ὡς πάντως γινόμενον ἀλλ' εἰκα-
15 ζόμενον, ὡσεὶ ἔλεγε κατακαυθῆσθαι τὸν παῖδα ἢ τι ἄλλο . . . εἰσὶ γὰρ μὲν
οἱ φασιν αὐτὸν καὶ πόλεις οἰκίσαι καὶ βασιλεῦσαι, ὧν τὰς δόξας Λυσίμα-
χος ἐν τῷ δευτέρῳ τῶν Νόστων ἀνέγραψεν · «Διονύσιος δὲ ὁ
Χαλκιδεὺς (IV) τὸν Ἀκάμαντα παρὰ Ἐλένου καὶ Ἀγχιῖσου φησὶ
<διὰ> τὴν πρὸς Λαοδίκην οἰκειότητα Σκαμάνδριον τὸν Ἔκτορος
20 εἰληφότα καὶ Ἀσχάνιον τὸν Αἰνείου, ἐπιχειρήσαι μὲν Ἴλιον
καὶ Δάρδανον τειχίζειν, τῶν δὲ Ἀθηναίων αὐτὸ παραιτησαμέ-
νων, τηνικαῦτα τῆς ἐπιβολῆς ἀποστάνα, τῆς Τρωάδος Γέργιθα
καὶ Περκώτην καὶ Κολωνὰς καὶ Χρῦσσην καὶ Ὀφρύνιον καὶ Σι-
δῆνην καὶ Ἄστυρα καὶ Σκῆψιν καὶ Πολίχναν καὶ πρὸς τούτοις
25 Δασκύλειον καὶ Ἴλιον κολώνην καὶ Ἀρίσβαν οἰκίσαντα ἀναγο-
ρεῦσαι οἰκιστὰς Σκαμάνδριον καὶ Ἀσχάνιον».

10 (13/4) a) SCHOL. EURIP. *Andr.* 24: ἀγάω δόμοις τοῖσδ' ἄρσεν' ἐντί- F 8; 18?

5 λέγει Jac λέγων ο 6 ὁ—πεπραγματευμένος Keil οἱ—π—οι L 9 ἀφείκασιν
Wendel ἀφήκασιν L ἀφήκων F 'aliter P' μένειν Wil ἡμῖν Schol 13 πᾶν ὁ
μήρου O 14 πύργου O —ον M πύργων ἐνὸς A πάντως OM —των A γε-
κνησόμενον Cobet 14—15 εἰκαζόμενον O εἰκ. ἐστὶν M ὡς εἰκ. ἐστὶν ἀπ' αὐτῆς A
15 εἰσὶ O εἰ. . . A 16 οὐκῆσαι O 17 τοῦ νόστου O ἀνέγραψεν Schwartz
συγγράπται O συγγράφαι M συγγράφει Radtke δέ: γὰρ Wil 18 Ἀκάμαντα om. M
19 <διὰ> Schwartz σκαμάνδριον O 20 ἐπιχειρήσαι O 21 δάρδανι ο αὐτὸ Wil
αὐτ. . . M αὐτῶν O 22 ἐπιβολῆς Mendelssohn ἐπιβουλῆς O ἐπιβουλ. . . M ἀποστάνα
Schwartz ἀποστήσαντα O τα M Γέργιθα Wil γῆς· στίνα O γ. τίνα M
23 Ὀφρύνιον Schwartz φρύγιον MO 23—24 Σιδῆνην Wil σίδην O 'detrita M'
24 ἄστυρα M ἄστορα O Σκῆψιν Schwartz σκῆψιν O στ. ψιν M Πολίχναν Schwartz
βεώληγον O 'detritum M' 25 Δασκύλειον Schwartz ἀστυλείαν O εἰαν M
οὐκῆσαντα O 26 οὐκιστὰς Schwartz κοριστὰς O σκαμάνδριον O

κτω κόρον, / πλαθεῖσ' Ἀχιλλέως παιδί, δεσπότηι γ' ἐμῶι (Andromache spricht)] ἰδίως ἓνα φησὶ παῖδα γενέσθαι τῶι Νεοπτολέμῳ, ἄλλων τρεῖς λεγόντων Πύρρον, Μολοσσόν, Αἰακίδην καὶ Τρωάδα. Λυσιμαχος δὲ ἐν τῶι δευτέρῳ τῶν Νόστων φησὶ Πρόξενον (III C) * * καὶ τὸν Ἀκάνθιον Νικομήδην ἐν τοῖς Μακεδονικοῖς (III C) ἱστορεῖν ἐκ μὲν Ἀνδρομάχης γενέσθαι τοὺς προειρημένους, ἐκ δὲ Λεωνάσσης τῆς Κλεοδαίου Ἄργον, Πέργαμον, Πάνδαρον, Δωριέα, Γένουον, Ἰδανάνην, Εὐρύλοχον. φασὶ δὲ Πύρρῳ μὲν ἐγχειρίσαι τὴν βασιλείαν τὸν πατέρα, Μολοσσῶι δὲ τὴν ἐκ τῆς προσηγορίας τιμὴν 10 προστάξαντα τὴν χώραν Μολοσσίαν ὀνομάζειν * * * διὸ τὸν Αἰακίδην ὑπ' αὐτῆς <ὑπεκτεθῆναι <τῆς> Ἀνδρομάχης πρὸς τὸ εἶ τι διὰ τὴν ἀπαιδίαν Ἑρμιόνης καὶ τὴν ἑαυτῆς ἀσθένειαν γένοιτο [τι] τοῖς τέκνοις δυσχερές, μὴ ὑποχειρίους πάντας ληφθῆναι. b) - 32: λέγει γὰρ (scil. Ἑρμιόνη) ὡς νυν φαρμάκοις κεκρυμμένοις / τίθημ' ἀπαιδα] ὁ μὲν Εὐριπίδης ἀπαιδα <ἐκ> Νεο- 15 πτολέμου φησὶν εἶναι τὴν Ἑρμιόνην, ὁ δὲ Λυσιμαχος ἴταύτην παρ' αἰείου δε γράφει· <γῆμαντα δ' Ἑρμιόνην τὴν Μενελάου καὶ Ἑλένης καὶ μετὰ ταῦτα Λεωνάσσαν τὴν Κλεοδαίου τοῦ Ἰλλου, ἐξ ἐκείνης μὲν γενέσθαι Μολοσσόν, ὧι ὁμώνυμον τὴν χώραν καὶ τοὺς ἄνδρας Μολοσσούς κληθῆναι, ἐκ δὲ τῆς Λεωνάσσης Πάνδαρον, Γένουον, 20 Δωριέα, Πέργαμον, Εὐρύλοχον>. ταῦτα μὲν ὁ Λυσιμαχος οὕτως· Φιλοκλῆς δὲ ὁ τραγωιδιοποιὸς (p. 759, 2 N²) καὶ Θεόγνις (om. N²) προεκδοθῆναι φασὶν ὑπὸ Τυνδάρεω τὴν Ἑρμιόνην τῶι Ὀρέστῃ καὶ ἤδη ἐγκυμονοῦσαν ὑπὸ Μενελάου δοθῆναι Νεοπτολέμῳ καὶ γεννησάμενην Ἀμφικτυόνα, ὕστερον δὲ Διομήδει συνοικῆσαι. Σωσιφάνης (om. N²) δὲ καὶ Ἀσκληπιάδης (12 F 23)

2 φησὶν ἓνα O τρεῖς Barnes τριῶν MO 3 δὲ om. O 4 Πρόξενον ἐν τῇ ᾱ τῶν Ἠπειρωτικῶν b <ἐν τοῖς Ἠπειρωτικοῖς> Schwartz 4-5 Ἀκάνθιον Cobet ἀκάνθιον MO 5 Νικομήδην Mue λυκομήδην M λυκομίδην O Μακεδονικοῖς Mue λακεδαίμωνι(α)κοῖς M(O) 6 δὲ om. O 7 κλειοδάου MO Ἄργον om. b Γένουον (cf. Rhianos 265 F 14) Schwartz ἔραον MO γένουον b 8 Ἰδανάνην: om. b Χαῦνον (cf. 265 F 17b) Schwartz μὲν πύρρῳ O 10 προστάξαντα v prot- MO * * * ('excidit Euripidis defensio') Schwartz διὸ O δι' ὧι M 11 <ὑπεκτεθῆναι> Cobet <τῆς> Schwartz ἀνδρομάχην M 12 ἀπαιδίαν M ἑαυτῆς Cobet διαυτῆς M δι' αὐτῆς O [τι] Cobet 13 πάντας M ταύτας O 14 <ἐκ> Schwartz <ἀπό> Mue 14-15 νεοπτολέμῳ M 15 ἴταύτην παρ' αἰείου: ταῦτα ἱστορεῖ οὕτως γράφων Schwartz τὸν δεῖνα παρατίθεται Wil Ἀκάνθιον (für Alveion) Radtke 16 γῆμας τὰδ' M μενκλειως(?) M 16-17 καὶ vor μετὰ ταῦτα om. M 17 Λεωνάσσαν a κλεωάσσαν M κλ-α O κλειοδαίου O κλεδαίου M Ἰλλου * * Schwartz ἐκείνης ('de Andromacha dicitur' Schwartz) O ἐκείνου M 18 μολοσσόν ὧι O μολος . . . M χώραν <Μολοσσίαν>? 18-19 ἄνδρας μολοσσούς O ἀνδ M 19 κλεωνάσσης M κλεο- O γένουον MO 20 Εὐρύλοχον a εὐρύχωρον MO οὕτως Schwartz ὁ MO 21 φιλ. κλῆς. M 21-p. 256, 7 M stark zerstört

φασίν ἐξ αὐτῆς Νεοπτολέμωι Ἀγχίαλον γενέσθαι, Δεξιός (-) δὲ Φθίων, Ἀλέξανδρος (-) δὲ Πηλέα· Σκληρικᾶς (-) δὲ ἐκ μὲν Ἀνδρομάχης Μεγαπένθην, ἐκ δὲ Ἑρμιόνης Ἀγέλαον· Μενεσεύς δὲ ὁ Ἀθηναῖος (-) ὑπὸ Μήστορος εἰς εἰρκτὴν ἐμβληθῆναι αὐτὴν· Μέναιχος (131 F 8) δὲ καὶ Ἀπολλόδωρος (244 F 304) ἑαυτὴν διαχρήσασθαι. Πρόξενος δὲ ἐν τῇ πρώτῃ τῶν Ἡπειρωτικῶν (III C) Νεοπτολέμου μὲν Πιέλων φησι γεγονέναι, τὸν καὶ Πηλέα· οὐ μὴν οὐτὶ ἐξ Ἑρμιόνης, <ὡς> προδεδήλωται.

Γ

11 (16) ATHEN. 4, 47 p. 158 CD: οἶδα δὲ καὶ τὴν Ὀδυσσεῶς τοῦ φρονι- F 15
10 μωμάτου καὶ συνεταυτάτου ἀδελφὴν Φακτῆν(?) καλουμένην, ἣν ἄλλοι τινὲς
Καλλιστῶ ὀνομάζουσιν, ὡς ἱστορεῖν Μνασέα τὸν Πατρέα ἐν τρίτῳ Εὐρω-
πιακῶν (IV) φησὶν Λυσίμαχος ἐν τρίτῳ Νόστων.

AUS DEN NOSTOI

12 (18) SCHOL. EURIP. *Andr.* 898: ἤνπερ μόνην γε Τυνδαρίς τίκει F 6?
15 γυνή / Ἑλένη κατ' οἶκους πατρί· μηδὲν ἀγνοεῖ] Λυσίμαχος καὶ ἄλλοι τινὲς
ἱστοροῦσιν γενέσθαι ἐξ Ἑλένης καὶ Νικόστρατον. ὁ δὲ τὰς Κυπρι-
ακὰς ἱστορίας συντάξας (III C) Πλεισθένην φησί, μεθ' οὐ εἰς Κύπρον ἀφίχθαι
καὶ τὸν ἐξ αὐτῆς τεχθέντα Ἀλεξάνδρῳι ἄγαγον.

13 (20) SCHOL. EURIP. *Hek.* 910: Καλλισθένης ἐν β̄ τῶν Ἑλληνικῶν
20 (124 F 10) οὕτως γράφει <ἐάλω μὲν ἡ Τροία Θαρρηλιῶνος μνηός, ὡς μὲν
τινὲς τῶν ἱστορικῶν ἰβ̄ ἱσταμένου, ὡς δὲ ὁ τὴν Μικρὰν Ἰλιάδα (F II K1) ἠφθί-
νοντος . . . >. <ῶι> συμπεφώνηκεν Εὐριπίδης ὡς ὁμολογουμένης τῆς δόξης.
Λυσίμαχος δὲ φησι Δημοφῶντος Ἀθήνησι βασιλεύοντος ἔτους
πρώτου Θαρρηλιῶνος ἱσταμένου δωδεκάτηι.

25 14 (19) SCHOL. EURIP. *Troad.* 31: Ἀθηναίων τε Θησεῖδαι πρόμοι] ἐνιοι F 9
ταυτὰ φασὶ πρὸς χάριν εἰρήσθαι· μηδὲν γὰρ εἰληφέναι [ἐκ] τοὺς περὶ Ἀκά-
μαντα καὶ Δημοφῶντα ἐκ τῶν λαφύρων ἀλλὰ μόνην τὴν Αἰθραν, δι' ἣν καὶ

1 Φθίων v φθίων O 2 Σκληρικᾶς Schwartz 3 ἀγέλαον O ἀγλαόν M
4 Μέναιχος ('an Nichomachus? Nichomachus Alexandreus scripsit Neoptoleum')
Schwartz μενείμαχος O μενέλαος M 6 Πιέλων Schwartz πρέλλον O π.λλον M
7 ἐξ Schwartz ἐξῆς M ἐξῆς O <ὡς> προδεδήλωται Jac παραδεδήλωται MO
10 Φακτῆν (Eust. Od. η 116): Ἰθάκην Lehrs 16 νικοστράτεον N -ταῖον O
17 συγγράφας A πλεισθένη NO 18 ἄγαγον MA (Tzetz. Lyk. 851) ἄγαγόν NO
'Αγαυόν Cobet Ἀγλαόν Schwartz 20 μὲν ἡ M μὲν δὲ B 21 τινες B τοι M
ἰβ̄ Schwartz ὦ M ἠ B 22 <ῶι> v 24 πρώτου (Clem. Alex. *Strom.* I, 104, 1)
Schwartz τετάρτου MB [ἱσταμένου] Mue, Schwartz 26 πρὸς Ddf κατὰ A
χάριν: scil. Ἀθηναίων μηδὲν Cobet μὴ A [ἐκ] Cobet

ἀφίκοντο εἰς Ἴλιον, Μενεσθέως ἡγουμένου. Λυσίμαχος δὲ τὸν τὴν Πέρσιδα πεποιηκότα (F 3 Ki) φησὶ γράφειν οὕτως· «Θησεΐδαις δ' ἔπορεν δῶρα κρείων Ἀγαμέμνων / ἤδὲ Μενεσθῆι μεγαλήτορι ποιμένι λαῶν».

- 5 15 (17) SCHOL. EUST. HOM. *Od.* π 118 p. 597, 9: ὧδε γὰρ ἡμετέραν F 11
γενεὴν μούνωσε Κρονίων· / μούνον Λαέρτην Ἀρκείσιος υἱὸν ἔτικτε, / μούνον
δ' αὐτ' Ὀδυσῆα πατὴρ τέκεν· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς / μούνον ἐμ' ἐν μεγάροισι
τεκῶν λίπεν] ἰστέον δὲ ὅτι γενεαλογοῦσι Διὸς μὲν καὶ Εὐρυοδίας Ἀρκείσιον,
αὐτοῦ δὲ καὶ Χαλκομεδούσης Λαέρτην, τοῦ δὲ καὶ Ἀντικλείας Ὀδυσσεῖα, οὗ
10 καὶ Πενελόπης Τηλέμαχον, αὐτοῦ δὲ καὶ Πολυκάστης τῆς Νέστορος Περσέ-
πτολιν, ὡς Ἡσίοδος (F 17 Rz) Ἀριστοτέλης δὲ ἐν Ἰθακῆσιων πολι-
τεΐαι (F 506 Rose) καὶ Ἑλλάνικος (4 F 156) Τηλέμαχον φασὶ Ναυσικαίαν
γῆμαι τὴν Ἀλκινόου καὶ γεννῆσαι τὸν Περσέπτολιν· τινὲς δὲ καὶ τοιοῦτοις
λόγοις ἐνευκαίρουσιν. ἐκ Κίρκης υἱὸς καθ' Ἡσίοδον (*Th.* 1011 ff.) Ὀδυσσεῖ
15 Ἄγριος καὶ Λατῖνος, ἐκ δὲ Καλυψοῦς Ναυσίθοος καὶ Ναυσίνοος. ὁ δὲ τὴν
Τηλεγόειαν γράψας Κυρηναῖος (p. 58 Ki) ἐκ μὲν Καλυψοῦς Τηλέγονον υἱὸν
Ὀδυσσεῖ ἀναγράφει ἢ Τηλέδαμον, ἐκ δὲ Πηνελόπης Τηλέμαχον καὶ Ἀρκεί-
λαον. κατὰ δὲ Λυσίμαχον υἱὸς αὐτῶι ἐξ Εὐίππης Θεσπρωτίδος
Λεοντόφρων, ὃν ἄλλοι Δόρυκλόν φασι. Σοφοκλῆς (p. 177 N²) δὲ ἐκ τῆς
20 αὐτῆς Εὐρύαλον ἱστορεῖ, ὃν ἀπέκτεινε Τηλέμαχος. ὁ δὲ τοὺς Νόστους ποιήσας
Κολοφώνιος (F 9 Ki) Τηλέμαχον μὲν φησὶ τὴν Κίρκην ὕστερον γῆμαι, Τηλέ-
γονον δὲ τὸν ἐκ Κίρκης ἀντιγῆμαι Πηνελόπην.

- 16 (17a) SERV. DAN. VERG. *A* 2, 211: *hos dracones Lysimachus tur-*
riffin et Periboeam dicit; filios vero Laocoontis Ethronem et Melanthum
25 *Thessandrus dicit* (VI).

ZWEIFELHAFTES, UNECHTES

17 (-) FULGENT. *Serm. Ant.* 39 p. 121, 18 Helm: *lentaculum dicitur gustatio, sicut Lysimachus (?) in ztesia <lentaculum proferre Iovi>.*

18 (12) HESYCH. s. v. Σκύρος: πόλις καὶ νῆσος. ἀργυλώδης. Λυσίμαχος τὴν λα- F 10?
30 τύπην.

19 (-) PHILODEM. Π. εὐσ. 45b p. 17 Go: τὸν Ἀσολ[ηπίδον δ' ὕπὸ Διὸς κ[ε]ραυνῶ]-
θηναί γέ[ρα]φεν Ἡσίοδος (F 125 Rz) κα[ὶ Πίνδα]ρος (*Pyth.* 3, 57) καὶ Φε[ρε]κύδης] ὁ

1-2 Πέρσιδα Cobet περσιδα A 2 θεισεΐδαις A 16-17 καὶ Τηλέδαμον Muetzell
[Τηλέγονον]- [ῆ] Τηλέδαμον Wil 23-24 Πόρκις (δφικ) καὶ Χαρίβοια Schol. Lykophr.
Al. 347 *Porcen (ofin) et Chariboeam* Mascivius, Thilo *Coryphen et Periboeam*
F. Schoell 27 *lentaculum* ο *ientaculum* Lersch 'erravit Fulgentius' Helm
28 *lisimachus* BE *simachus* P *calisimachus* D *calimachus* H (Helm) *zesia* α
31-p. 258, 4 erg. Gomperz 32 Πίνδαρος Gomperz ΔΡΟΣ P κ[ε]ραξίμαν]δρος? Wil
(*Gl. d. Hell.* I 407, 3)

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III B

- Ἰθνηαῖος (3 F 35) [καὶ Πανύ]ασσις (F 19 Ki) καὶ Ἄ[νδρων] (10 F 17) καὶ Ἀκουσί[λαος] (2 F 18). καὶ Εὐριπίδης (*Alk.* 3) οὕτω λέγει <<Ζ[εὺς γὰρ κατ]ακτὰς πα[ῖτα τὸν] ἐμόν>>. καὶ ὁ τῆς Νεω]πάκτια ποι[ήσας] (F 12 Ki)] καὶ Τελέστ[ης Ἀσ]κληπιῶ. Λ[υσιμαχος] δὲ καὶ ἐν το[ῖς Νόστοις] καὶ Χο[ιρίδος] * *
- 5 20 (7) SCHOL. EURIP. *Phoin.* 13: Ἐπιμενίδης (457 F 13) Εὐρύκλειαν τὴν Ἐκ- F 2? φαντός φησιν αὐτὸν (*scil.* Λάϊον) γεγαμηκέναι, ἐξ ἧς εἶναι τὸν Οἰδίποδα. οἱ δὲ δύο τὸν Λάϊον γῆμαι γυναῖκας Εὐρύκλειαν καὶ Ἐπικάστην. καὶ τὸν Οἰδίποδα δὲ φασιν Ἐπικάστην τε τὴν μητέρα γεγαμηκέναι καὶ Εὐρυγάνην. † λιγύστιος δὲ φησιν ὡς ἐκ χρησμοῦ τοῦς παιδας ἀκούσας ἀλληλοκτονήσῃν ἐξέβηκε τὸν Πολυνεϊκὴν· Κάστωρ (250 F 18) δὲ ἀμφο- 10 τέροισ ἐκτεθῆναι.
- 21 (-) SCHOL. IBYKOS *P. Ox.* 1790: [Λυσι]μαχος(?) ἐν τῷ Περὶ Τεύκρου φησί· π[.....] γ τοῦ κ(ατα)λαβ(εῖν) ἔππους, οὐς μετὰ τὸν [.....]σχα[.....]του τὴν γένεσιν Τεύκρ[.....] ἀναπεπ[ληρω]...αι ὡς [.....]θαι τι ἀλ[.....]του Ἀχομέ[δο]ντος με[.....] ἐστρά[τευσε] γ ἰς ε[.....]ε[.....]

15

ANHANG

3. ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΕΦΟΡΟΥ ΚΛΟΠΗΣ Α Β

- 22 (III 342) PORPHYR. b. EUSEB. *P. E.* 10, 3, 23: Λυσιμάχου μὲν ἐστὶ δύο Περὶ τῆς Ἐφόρου κλοπῆς· Ἀλκαῖος δὲ ὁ τῶν λοιδορῶν ἰάμβων καὶ ἐπιγραμμάτων ποιητῆς παρώιδηκε τὰς Ἐφόρου κλοπὰς ἐξελέγχων.
- 20 383. ARISTODEMOS VON THEBEN (ALEXANDREIA) ca. 150/30

ΘΗΒΑΙΚΑ ΕΠΙΓΡΑΜΜΑΤΑ Α -?

1 (III 308, 1) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 904/10α: ... ὅτι δὲ ἐπολέ-
μησεν Ἰνδούς ὁ Διόνυσος, Διονύσιός φησι (32 F 13) καὶ Ἀριστόδημος ἐν
α Ἰθβαϊκῶν ἐπιγραμμάτων καὶ Κλείταρχος ἐν ταῖς Περὶ Ἀλέξανδρον
25 ἱστορίαις (137 F 17) ... ὡσαύτως δὲ καὶ Χαμαιλέων (IV) ἱστόρησεν ἐν ἑ
Περὶ Ἰλιάδος.

2 (5) PHOT. SUD. s. v. Τευμησία· περὶ τῆς Τευμησίας ἀλώπεκος οἱ
τὰ Ἰθβαϊκὰ γεγραφότες ἰκανῶς ἱστορήκασιν, καθάπερ Ἀριστόδημος.
ἐπιπεμφθῆναι μὲν γὰρ ὑπὸ θεῶν τὸ θηρίον τοῦτο τοῖς Καδμείοις διότι τῆς βασι-

1 Πανύασσις Gomperz ΔΟΞΙΕ P 3-4 Λυσιμαχος-Χοιρίδος Philippson (*Herm.*
55, 268) 7 δὲ φασιν B φησὶν TA 8 τε B δὲ T om. A εὐρυγάνην T λιγύ-
στιος MTA αἰγύπτιος B Λυσιμαχος? Mue 9 ἀκούσασα BT ἀλληλοκτονήσῃν TAB
11 [Λυσι]μαχος Croenert [Καλλ]ιμαχος Grenfell-Hunt 12 [χάρι]ν? Diehl 13 ἀναπε-
π[ληρωκ(έν)]αι? 22-23 κατεπολέμησεν F 23 Ἰνδούς L Ἰνδοῖς P 24 <τῶν>
Ἰθβαϊκῶν ἐπιγραφομένων Schwartz ἐλεξάνδρου F 27 τευμησία Phot τευμησίω
(τελ- A^c) Sud AF τευμησία GVM τευμησίας Sud (AGVM) 28 γεγραφότες Sud
-πρότερες Phot ἰκανῶς om. Sud FV Et. gen. Ἀριστόδημος: χριστόδημος Sud A
χρη- F 29 τοῦτο om. Sud A διότι Sud διὸ Phot

λείας ἐξέκλειον τοὺς ἀπὸ Κάδμου γεγονότας. Κέφαλον δὲ φασὶ τὸν Δηϊόνος Ἀθηναῖον ὄντα καὶ κύνα κεκτημένον, ὃν οὐδὲν διέφευγεν τῶν θηρίων, ὡς ἀπέκτεινεν ἄκων τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα Πρόκριν, καθηράντων αὐτὸν τῶν Καδμείων, δίδωκεν τὴν ἀλώπεκα μετὰ τοῦ κυνός· καταλαμβανομένους δὲ περὶ τὸν Τευμησὸν λίθους γενέσθαι τὸν τε κύνα καὶ τὴν ἀλώπεκα. εἰλήφασι δ' οὗτοι τὸν μῦθον ἐκ τοῦ ἐπικοῦ κύκλου.

OHNE BUCHTITEL

3 (3) SCHOL. EURIP. *Phoin.* 159: ἐκεῖνος ἐπτὰ παρθένων τάφου πέλας / Νιόβης Ἀδράστωι πλησίον παραστατεῖ] ὁ Ἀριστόδημος οὐδαμοῦ φησὶν
10 ἐν ταῖς Θήβαις τῶν Νιοβιδῶν εἶναι τάφον, ὅπερ ἐστὶν ἀληθές, ὡς αὐτοσχεδιάζει νῦν ἔοικεν ὁ Εὐριπίδης.

4 (2a) SCHOL. EURIP. *Phoin.* 1113: Ὠγύγια δ' ἐς πυλώμαθ'] ἐπειδὴ
παρὰ τῷ Ὠγύγου τοῦ Βοιωτοῦ τάφωι ἔκειντο καὶ οὐχ ὅτι Ὠγυγος αὐτὰς
ἔκτισεν· οἱ γὰρ περὶ τὸν Ἀμφίονα ἔκτισαν τὰς Θήβας· ἡ ἀρχαίων, ὡς αὐτῶν
15 πρωτοκτίστων οὐσῶν τῇ πόλει. — Ὠγύγια προσηγορεύθη, φησὶν ὁ
Ἀριστόδημος, διὰ τὸ τοὺς περὶ Ἀμφίονα καὶ Ζῆθον τευχίζον-
τας Θήβας παρὰ τὸν Ὠγύγου τοῦ βασιλέως τάφον αὐτὰς τάξαι.

5 (2) a) SCHOL. EURIP. *Phoin.* 1119: Ὀμολώσιον δὲ τάξιν εἶχε πρὸς
πύλαις] αὐταὶ οὕτως ἐκλήθησαν ἀπὸ Ὀμολώεωσ τοῦ Ἀμφίονος· τοὺς γὰρ περὶ
20 Ἀμφιόνά φασὶ σὺν τοῖς παισὶν ἅμα Κάδμωι τευχίσαι τὴν πόλιν. Ἀριστόδημος
δὲ φησὶν αὐτὰς οὕτως κληθῆναι διὰ τὸ πλησίον εἶναι τοῦ Ὀμο-
λώου ἥρωος, κατὰ δὲ τοὺς ψευδολογεῖν βουλομένους ἀπὸ μιᾶς
τῶν Νιόβης θυγατέρων Ὀμολώιδος. b) SCHOL. THEOKR. 7, 103a:
... Ὀμόλη δὲ Θετταλίας ἄρος, ὡς Ἐφορος (70 F 228) καὶ Ἀριστόδημος
25 ὁ Θηβαῖος ἐν οἷς ἱστορεῖ περὶ τῆς ἑορτῆς τῶν Ὀμολωίων καὶ
Πίνδαρος ἐν τοῖς Ὑπορχήμασιν (F 113 Schr).

6 (4) SCHOL. EURIP. *Phoin.* 1156: πρὸς ταῖς Κρηναίαις πύλαις φησὶ τὸν
Παρθηνοπαῖον ὑπὸ τοῦ Περικλυμένου λιθοβοληθῆναι Ἀριστόδημος.

2 διέφυγε Sud A(G) 3 Πρόκριν Phot Et. πρόκριν Sud A πρόκριν G 4-5 τευ-
μησὸν Phot Et. τεμῆσ(σ)ὸν Sud 6 ἐπικοῦ: ἐπικοῦ A^c 9 ὁ ἀριστόδημος TA¹B
ἀντίγονος ἀριστόδημος M 10 τῶν A¹B τὴν MT 11 νῦν Schwartz οὖν ο 13 παρὰ
τῷ MT παρὰ τοῦ A Ὠγύγου AT γύγου M αὐτὰς: αὐτοὺς A αὐτὴν MT 14 ἀρχαί-
ων M ἀρχαίως T ἀρχαίαι A ὡς ἂν A 15-17 Ὠγύγια-τάξαι om. MTA add.
Laur. 32, 33; Vat. 1332 15 ὁ om. Vat 17 τὸν Schwartz τοῦ Laur Vat 20 σὺν
τοῖς παισὶν om. M Wil (*Herm.* 26 p. 215, 1) 21 εἶναι om. M 21-22 ἥρωος om. B
ἥρωος, οὗ τὴν ἐπέκλῃσιν ἔχουσι TA Ὀμολώου (*scil.* ἱεροῦ) K. O. Mueller Ὀμολώου
ἄρους, οὗ τ.έ. ἔχουσι Rabbow, Wil; doch s. F 4 22 κατὰ-βουλομένους: ἄλλοι δὲ B
23 τῶν: τῆς A Ὀμολωίδος καλουμένης B 25 Ὀμολωίων Meursius ὀμῶλων K
ὀμῶρων U ὀμῶρων γ 28 λιθοβοληθῆναι M^{ms} λιθῶ βληθῆναι MTA

7 (6) SCHOL. AB HOM. II. N 1: Τρῳάς τε καὶ Ἑκτορα] κεχώριξε τῶν λοιπῶν Τρῳῶν τὸν Ἑκτορα κατ' ἐξοχὴν. μετὰ δὲ τὴν Ἰλίου πέρθησιν Ἑκτωρ ὁ Πριάμου καὶ μετὰ τὸν θάνατον τὴν ἀπὸ θεῶν εὐτύχησε τιμὴν· οἱ γὰρ ἐν Βοιωτίαι Θηβαῖοι πιεζόμενοι κακοῖς ἐμαντεύοντο περὶ ἀπαλλαγῆς· χρησμὸς δὲ αὐτοῖς ἐδόθη παύσεσθαι τὰ δεινὰ, ἐὰν ἐξ Ὀφρυνίου τῆς Τρωάδος τὰ Ἑκτορος ὄσα διακομισθῶσιν εἰς τὸν παρ' αὐτοῖς καλούμενον τόπον Διὸς γονάς. οἱ δὲ τοῦτο ποιήσαντες καὶ τῶν κακῶν ἀπαλλαγέντες διὰ τιμῆς ἔσχον Ἑκτορα, κατὰ τε τοὺς ἐπείγοντας καιροὺς ἐπικαλοῦνται τὴν ἐπιφάνειαν αὐτοῦ. ἡ ἱστορία παρὰ Ἀριστοδήμῳ.

10

ZWEIFELHAFTES

8 (1) ET. (GEN. p. 90 Mi) M. p. 277, 43: οἱ δὲ ἀπὸ τοῦ Διὸς ὑετοῖς κεράνυσθαι, ὅ ἐστιν ὕδασιν, (scil. τὸν Διόνυσον ὀνομάσθαι), ὡς πιθανεύεται Ἀριστόδημος. Ἐπαφρόδιτος ἐν Ὑπομνήματι ζ' Ἰλιάδος. ἡ δὲ Διὸς ὕοντος ἐτέχθη.

ANHANG

15

2. ΠΕΡΙ ΠΙΝΔΑΡΟΥ

9 (III 308) ATHEN. II, 92 p. 495 F: πενταπλά. μνημονεύει αὐτῆς Φιλόχορος ἐν δευτέρῳ Ἀτθίδος (328 F 15). Ἀριστόδημος δ' ἐν τρίτῳ Περὶ Πινδάρου τοῖς Σκίροις φησὶν Ἀθήναζε ἀγῶνα ἐπιτελεῖσθαι τῶν ἐφήβων δρόμου· τρέχειν δ' αὐτοὺς ἔχοντας ἀμπέλου κλάδον κατὰκαπον τὸν καλούμενον ὠσων. τρέχουσι δ' ἐκ τοῦ ἱεροῦ τοῦ Διονύσου 20 μέχρι τοῦ τῆς Σκιράδος Ἀθηνᾶς ἱεροῦ, καὶ ὁ νικήσας λαμβάνει κύλικα τὴν λεγομένην πενταπλάδαν καὶ κομίζει μετὰ χοροῦ. πενταπλάδα δ' ἡ κύλιξ καλεῖται καθ' ὅσον οἶνον ἔχει καὶ μῆλι καὶ τυρόν καὶ ἄλφειτον καὶ ἐλαίου βραχύ.

[— SCHOL. PINDAR. *Ol.* 3, 21b/22a: s. 414 F 2.]

*10 SCHOL. PINDAR. *Ol.* 6, 23a: s. Armenidas 378 F 6.

25 *11 SCHOL. PINDAR. *Ol.* 10, 55c: Ἀριστόδημος γράφει ἀντὶ τοῦ << Ἄλιν >> Ἄλιν· οὕτω γὰρ τὸν περὶ Ὀλυμπίαν τόπον καλεῖσθαι, καὶ τὸν Δία ἐξ ἐπιθέτου Ἄλτιον. μὴ γὰρ λόγον ἔχειν τὴν ὑπ' αὐτοῦ (scil. Ἡρακλέους) <ἄρτι> πεπορθημένην Ἥλιν ἱερὰν καὶ καθαρὰν ποιῆσαι. ἀλλὰ μὴδὲ ἱερὸν εἶναι Διὸς ἐν Ἡλιδι, ἀλλ' ἐν Πίσση· <οὐ γὰρ ἐν Ἡλιδι οἱ ἐρχόμενοι ἐπὶ τὴν πανήγυριν θυνῶνται, ἀλλὰ ἐν Πίσση>· τὸ γὰρ ἐν κύλικι τοῦ ἱεροῦ κατα- 30 γωγαῖς διεληπτο>. ἀπωκίεσθαι δὲ τὴν Πίσσαν τῆς Ὀλυμπίας σταδίου ἐξ. Δίδυμος δὲ (p. 222, 19 Schm) . . .

*12 SCHOL. PINDAR. *Ol.* 10, 83b: ἐν Ἰπποῖσι δὲ τετράσιν ἀπὸ Μαντινέας Σᾶμος ὄλιροβίου ἐὰν μὲν γράφηται <σᾶμα Ἀλιρροβίου>, ἔσται αὐτὸς ὁ Ἀλιρρόβιος ἦμων . . . Ἀριστόδημος δὲ φησὶ μὴ δύνασθαι συγχρονεῖν Ἀλιρρόβιον τὸν κατὰ Κέρκροπα Ἡρακλεῖ,

5 ἐξ Ὀφρυνίου A ἐξω φοινίου B 12-13 Ἐπαφρ. - Ἰλιάδος om. Et. M. 13 ἡ - ἐτέχθη
nicht in Et. Gen. ? 18 Ἀθήναζε: Ἀθήνησι Mei [Ἀθήναζε] O. Ἀθήνησι ἐορτά-
ζουστας? 19 ἱεροῦ om. E 22 ἄλφειτον Kaiβελ ἄλφειτον A ἄλφειτα E 25 οἱ
περὶ Ἀριστόδημον καὶ Λεπτίνην καὶ Διονύσιον γράφουσιν Schol. b 27 <> aus
Schol. b ἱερὰν γενέσθαι τῷ Διί Schol. b 28-30 <> aus Schol. b 30 ἐξ: ὕ
Schol. b 33 σᾶμα(?) B σῆμα E σῆμ' G 34 ἡρακλεῖ E

ἀλλὰ μῆδ' Ἀρκάδα εἶναι ἀλλ' Ἀθηναῖον. Σῆμον δὲ τινα νῦν νενικηκέναι ἄρματι, ὡς φησι Δίφιλος ὁ τὴν Θησιδα ποιήσας ἐν τινι ἰάμβωι οὕτω· <<τρέψας δὲ πάλους ὡς ὁ Μαντινεὺς Σῆμος, βς πρώτος ἄρματ' ἤλασεν παρ' Ἀλφειῶι>>.

- *13 SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 3, 137b: ἀλλ' ἐπέυξασθαι μὲν ἐγὼν ἐθέλω Ματρί] 5 Ἀριστόδημος φησὶ Ὀλυμπικοῦ αὐλήτου διδασκομένου ὑπὸ Πινδάρου, γενέσθαι κατὰ τὸ ὄρος, ὅπου τὴν μελέτην συνετίθει, καὶ ψόφον ἱκανὸν καὶ φλογὸς καταφορὰν, τὸν δὲ Πίνδαρον ἐπαισθόμενον συνιδεῖν Μητρὸς θεῶν ἄγαλμα λίθινον τοῖς ποσὶν ἐπερχόμενον· ὅθεν αὐτὸν συνιδρῦσασθαι πρὸς τῆι οἰκίᾳ Μητρὸς θεῶν καὶ Πανὸς ἄγαλμα. τοὺς δὲ πολίτας πέμψαντας εἰς θεοῦ πυνθάνεσθαι περὶ τῶν ἐκβησομένων, τὸν δὲ ἀνειπεῖν ἱερὸν Μητρὸς θεῶν ἰδρῦσασθαι· 10 τοὺς δὲ ἐκπλαγέντας τὸν Πίνδαρον διὰ τὸ προειληφέναι τὸν χρησιμὸν, ὁμοίως τῶι Πινδάρωι ἐκέισε τιμᾶν τὴν θεὸν τελεταῖς.

- *14 SCHOL. PINDAR. *Nem.* 7, 56a: Μολοσσία δ' ἐμβασιλευεν (*scil.* Νεοπτόλεμος) ὀλίγον χρόνον· ἀτὰρ γένος αἰεὶ φέρει τοῦτό οἱ γένος] ἀνάγει τοὺς χρόνους· ὕστερον γὰρ ἀπὸ Μολοσσοῦ τοῦ Νεοπτολέμου καὶ Ἀνδρομάχης τοῦνομα ἔλαβεν ἡ Μολοσσία. παρεκβαίνει 15 δὲ εἰς τὰ περὶ Νεοπτολέμου, ὡς μὲν Ἀρίσταρχος, ὅτι <ὁ> νικήσας καὶ χαριζάμενος τὴν ἀνάρρησιν τῶι Σωγέτει Νεοπτόλεμος ἦν τοῦνομα, Ἡπειρώτης τὸ γένος, ὅπερ οὐχ οὕτω φησὶν ἔχειν ὁ Δίδυμος (p. 234, 49 Schm)· ὡς δὲ Ἀριστόδημος, ὅτι ἀλείπτῃ ἐκέχρητο τῶι Νεοπτολέμωι.

- *15 SCHOL. PINDAR. *Isthm.* 1, 11c: ἐπεὶ στεφάνους ἐξ ὥπασε Κάδμου στρατῶι] 20 διαπορεῖται τίς ἐνεχείρισε τῶι Κάδμου στρατῶι, τοιούτωι ταῖς Θῆβαις, τοὺς στεφάνους Ἀριστόδημος δὲ ὁ Ἀλεξανδρεὺς δασύνων καὶ διαιρῶν τὸ μὲν <ἐξ> ἐπὶ τοῦ Ἡρόδοτου ἀκούει, τὸ δὲ <ὥπασεν> ἐπὶ τοῦ Ἀπόλλωνος· προστάτης γὰρ τῶν ἀγῶνων ὁ θεός. ἐξ οὖν προνοαί φησὶ τοῦ θεοῦ νενικηκέναι τὸν Ἡρόδοτον, οὐκ Ἰσθμικοὺς ἀγῶνας ἀλλὰ συμμίκτους, οὓς καὶ αὐτὸν ἐπιλέγειν Πίνδαρον (v. 53 ff).

- *16 SCHOL. PINDAR. *Isthm.* 1, 79c: τὸν Μίνια τε μυχόν] τὸν Ὀρχομενὸν εἶπεν· 25 οὕτως γὰρ λέγεται καὶ Ὀρχομενὸς Μινίειος· ταύτην γὰρ ἐνώικησεν ὁ Μίνιας. τοῦτον δὲ τὸν Μίνιαν οἱ μὲν Ὀρχομενοῦ γενεαλογοῦσιν, ὡς Φερεκύδης (3 F 171)· ἐνοι δὲ ἑμπαλὸν τὸν Ὀρχομενὸν Μινίου· ἐνοι δὲ ἀμφοτέρους Ἐτεοκλέους γενεαλογοῦσι· Διονύσιος (15 F 14) δὲ τὸν Μίνιαν Ἄρεος ἀναγράφει· Ἀριστόδημος δὲ Ἀλεοῦ τὸν Μίνιαν, καὶ τοὺς Ἀρ- 30 γουαῦτας δὲ Μίνιας ἐντεῦθεν γράφει προσηγορεῦσθαι.

384. MENELAOS VON AIGAI

Kaiserzeit?

T

1 (IV 451) SUDA s. v. Μενέλαος· Αἰγαῖος, ἐποποιός, ἔγραψε Θηβαῖδα ἐν βιβλίωι αἰ· καὶ ἄλλα.

1 ἀρκάδιον Q νῦν om. E 2 Δίφιλος BQ om. (lac. ind.) E [ὁ τὴν Θησ. ποιήσας] (zitat vom rande)? 3 ἰαμβείωι Q 4 τρέψαν Q 5 ὀλυμπικοῦ B 6 φλογὸς BDEG πρὸς Q 7 συνιδεῖν B οὖν ἰδεῖν E ἰδεῖν DGQ 8 καὶ Πανὸς suspecta' Drachmann; doch s. auch Schol. 137a; 138 ἀγάλμα<τα> (ἱερὸν Schol. 138)? 8-9 πέμψαντας - πυνθάνεσθαι Boeckh πέμψας - πυνθάνεται ο 9 [ἐκβησομ]ένων(?) B 'plura perieus videntur' Drachmann ἀνιδρῦσασθαι B 10 τοὺς: αὐτοὺς B προειληφέναι Q προσ- Γ II τὴν θεῶν E 13 φέρει: v.l. φέρει 14 ἡ B(?) ὁ D 15 Ἀρίσταρχος: Αριστόνικος? Horn <ὁ> M. Schmidt 16 τῶι Σωγέτει Beck τῶι αἰῶι γένει B(?) D 17 δὲ B ὁ D ἀριστόδημος D ἀρίσταρχ(ος) B 22 ἀγῶνων B ὕμνων D 23 ἐξ οὖν D ἐφ' οὐ (delet.) ἐξ οὐ B 26 οὕτως γὰρ: οὕτος γὰρ B οὕτω γοῦν D ἐνώικησεν D 33 αἰγέος V

2 a) JOANN. SIKELIOT. *Comm. i. Hermog.* VI 93, 7 W: μάλλον δ' ἐφ' ἐνός Μενελάου τοῦ ποιητοῦ τοῦτο κατῖδοι τις ἄν, δυσκολίαν φύσεως φιλοπονίαι μεταβαλόντος εἰς τὸ ἀκριβές τε καὶ ἀμωμον. ὡς φησι καὶ Λογγίνος. b) — p. 399, 4: ποιητικὴ γὰρ ἡ 'Ιᾶς καὶ ἡδεῖα . . . διὸ καὶ τὰ 'Ιωνικὰ ποιήματα ἐξαίρουσι ταῖς ἡδοναῖς, ὡσπερ τὰ Σιμωνίδου καὶ 5 Μενελάου καὶ τινὰ τῶν 'Ομήρου, Στησιχόρου τε καὶ ἄλλων πολλῶν.

F

ΘΗΒΑΙΣ (ΘΗΒΑΙΚΑ) Α̅-ΙΑ̅

1 STEP.H. BYZ. s. v. Τέμιμιξ · ἔθνος πρῶτον οἰκῆσαν ἐν Βοιωτίαι. Λυκόφρων (*Alex.* 644) <<'Αρνης παλαιᾶς γένηα, Τεμμίκων πρόμοι>> . . . Μενέλαος δὲ διὰ τοῦ ἰ <<Τεμμίκιον 10 ἄστου>> ἐν ᾧ Θηβαῖδος φησί.

2 STEP.H. BYZ. s. v. 'Υρμίνη · πόλις τῆς 'Ηλιδος · <<ἔσσαν ἐφ' 'Υρμίνην καὶ Μύρτωνος ἐσχατέεσσαν>> (*II. B* 616). Μενέλαος δὲ δ' Θηβαϊκῶν <<'Υρμιναν>> διὰ τοῦ ᾱ φησί.

3 STEP.H. BYZ. s. v. 'Αμφιγένεια · πόλις Μεσσημακῆ · . . . Μενέλαος δὲ φησι καὶ <<'Αμφιγένειον>> εἰρήσθαι.

15 4 STEP.H. BYZ. s. v. Εὐτρησις · κώμη <Βοιωτίας> · . . . κεῖται δὲ παρὰ τὴν ὁδὸν τὴν ἐκ Θεσπιῶν εἰς Πλαταιᾶς ἀπάγουσαν, ἣν ἐτείχισε Ζῆθος καὶ 'Αμφίων . . . ὁ κωμητὴς Εὐτρησίτης, ἀφ' οὗ 'Απόλλων Εὐτρησίτης · καὶ ἱερὸν αὐτοῦ καὶ μαντεῖον ἐνδοξότατον . . . 10 ἔστι δὲ καὶ εἰς τόπον ἐπίρρημα <<Εὐτρησίηδε>>, ὡς Μενέλαος.

5 STEP.H. BYZ. s. v. Λύκαια · πόλις 'Αρκαδίας . . . παρὰ δὲ Μενελάωι <<Λύκαια- 20 θα>> μετὰ τοῦ θ.

—. ARISTOTELES

ΠΟΛΙΤΕΙΑΙ (ΘΗΒΑΙΩΝ), ΘΕΣΠΙΕΩΝ, ΟΡΧΟΜΕΝΙΩΝ, (ΩΡΩΠΙΩΝ)

IV.

—. POLEMON VON ILION

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΘΗΒΗΣΙΝ ΗΡΑΚΛΕΙΩΝ

25

IV.

—. DIKAIARCHOS VON MESSENE

ΕΙΣ ΤΡΟΦΩΝΙΟΥ ΚΑΤΑΒΑΣΙΣ

IV.

4 Σιμωνίδου: Σίμου ο. Σωτάδου Μει (*Anal. Alex.* p. 246) 9 "Αρνης: ἀργῆς RVP
10 φησί om. VP 11 ὅσον VP 'Υρμίνη(ι) Hom 11-12 μύρτωνος R μύρτωνος VP
Μύρτωνος Hom 12 ἐσχατέεσσαν R -τώσαν VP -τώσα Hom ὕρμιναν aus
ὕρμιναν R¹ 15 ὕτρησις P <Βοιωτίας> Μει 16 θε(σ)πειῶν VP 'Αμφίων Xyl
ἀμφιος RVP 18 ἐπίρρηματικῶς VP Εὐτρησίηδε v ἐτρησίηδε RVP 19 περὶ V
Μενελάωι v -λεακ P R om. V

385. KALLIPPOS VON KORINTH

Kaiserzeit?

ΕΣ ΟΡΧΟΜΕΝΙΟΥΣ ΣΥΓΓΡΑΦΗ

1 (IV 352) PAUSAN. 9, 29, 1: θῦσαι δὲ ἐν Ἐλικῶν Μούσαις πρώτους καὶ ἐπονομάσαι τὸ ὄρος ἱερὸν εἶναι Μουσῶν Ἐφιάλτην καὶ Ὠτον λέγουσιν, οἰκίσαι δὲ αὐτοὺς καὶ Ἄσκληρον· καὶ δὴ καὶ Ἠγησίονους ἐπὶ τῷδε ἐν τῇ Ἀτθίδι (331 F 1) ἐποίησεν· <<Ἄσκληρον δ' αὐτὸν παρέλεκτο Ποσειδάων ἐνοσίχθων, / ἢ δὴ οἱ τέκε παῖδα περιπλομένων ἐνιαυτῶν / Ολοκλον, δὲ πρῶτος μετ' Ἀλωέος ἐκτίσσε παίδων / Ἄσκληρον, ἢ θ' Ἐλικῶνος ἔχει πόδα πιδακόντα>>. (2) ταύτην τοῦ Ἠγησίονου τὴν ποιήσιν οὐκ ἐπελεξάμην, ἀλλὰ πρότερον ἄρα ἐκλειοπιῦα ἦν πρὶν 10 ἢ ἐμὲ γενέσθαι· Κάλλιππος δὲ Κορίνθιος ἐν τῇ ἐς Ὀρχομενίουσιν συγγραφῇ μαρτύρια ποιεῖται τῷ λόγῳ Ἠγησίονου τὰ ἔπη. ὠσαύτως δὲ καὶ ἡμεῖς πεποιήμεθα παρ' αὐτοῦ Καλλίππου διδασκόμενοι.

2 PAUSAN. 9, 38, 9: Ἀσπληθόνα δὲ ἐκλιπεῖν τοὺς οἰκητόρας φασὶν ὕδατος σπανίζοντος. γενέσθαι δὲ τὸ ὄνομα ἀπὸ Ἀσπληθόνος τῆς πόλει, τοῦτον 15 δὲ εἶναι νόμφης τε Μιδείας καὶ Ποσειδῶνος. ὁμολογεῖ δὲ καὶ ἔπη σφίσις ἀ ἐποίησε Χερσίας, ἀνὴρ Ὀρχομένιος· <<ἐκ δὲ Ποσειδάωνος ἀγακλειτῆς τε Μιδείης / Ἀσπληθῶν γένεθ' υἱὸς ἀν' εὐρύχορον πτολίεθρον>>. (10) οὐδὲ τοῦ Χερσίου τῶν ἐπῶν οὐδεμία ἦν ἐτι κατ' ἐμὲ μνήμη, ἀλλὰ καὶ τάδε ἐπηγάγετο ὁ Κάλλιππος ἐς τὸν αὐτὸν λόγον τὸν ἔχοντα ἐς Ὀρχομε- 20 νίουσιν. τοῦτου δὲ τοῦ Χερσίου καὶ ἐπίγραμμα οἱ Ὀρχομένιοι τὸ ἐπὶ τῷ Ἡσιόδου τάφῳ (9, 38, 4) μνημονεύουσιν.

386. APHRODISIOS-EUPHEMIOS <VON THESPIAI>

Hellenist-
Kaiserzeit?

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΠΑΤΡΙΔΟΣ

1 (IV 307) STEPH. BYZ. s. v. Ἀφόρμιον· τόπος Θεσπιῶν· Ἀφροδίσιος 25 ἦτοι Εὐφῆμιος ἐν τῷ Περι τῆς πατρίδος. ἔθεν καὶ τὸν κυβερνήσαντα τὴν ναῦν τὴν Ἀργῶ Τίφυν γενέσθαι· <<καὶ λόγος παρ' ἡμῶν τῆς νεῶς ἀφορμῆσάσης ἐντεῦθεν μετὰ τῶν ἀριστέων † ἀφ' οὗπερ ἀπέπλευσεν ἢ ναῦς>>. ὁ ποιητῆς Ἀφορμιεύς.

6 ἢ δὴ: ἦδη γ 8 θ' ν τ' Paus 8-9 ταύτην τὴν κλῆσιν οὐ γ 11 Ἠγ. τὰ ἔπη P¹ γ τὰ Ἠγ. ἔπη γ 12 παρὰ τοῦ Schubart-Walz 15 μηδείας P¹ γ σφίσις Bkr φησὶν (om. L¹) Paus 16 φασὶν ἀνὴρ L¹ 17 μηδείης -ας Paus οὐδὲ τοῦ: τοῦδε τοῦ Bkr 24-25 Ἀφροδίσιος ἦτοι Εὐφῆμιος: ὁ Ἀφορμιεύς φησὶν Εὐφῆμιος ο. Ἀφροδίσιος φησὶν ὁ Σιφναῖος (Σιφναῖός) Μιε τόπος Θεσπιῶν· <καλεῖται δὲ καὶ> Ἀ. ἦτοι Εὐ., <ὡς * * > Schwartz 25-26 τὴν ναῦν τὴν Ἀργῶ RP τὴν αὐτὴν V 26 Τίφυν ν τίφυν ο παρ' ἡμῶν Mei 26-27 ἀφορμῆσάσης VP 27 <ἐπανελευθῆν> ἀφ' οὗπερ Mei <τὸν τόπον καλεῖσθαι Ἀφόρμιον> ἀφ' οὗπερ ο.ä. ? οὗπερ RV οὗπερ (sol) P ἀπέπλευκεν (sol) P 28 [ἢ ναῦς] Mei

387. AMPHION VON THESPIAI

s. I—s. II^o?

ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΕΝ ΕΛΙΚΩΝΙ ΜΟΥΣΕΙΟΥ

1 (IV 301) ATHEN. I4, 26 p. 629 A: Ἀμφίων δ' ὁ Θεσπιεύς ἐν δευτέρῳ
Περὶ τοῦ ἐν Ἐλικῶνι Μουσείου ἀγεσθῆαι φησὶ ἐν Ἐλικῶνι παίδων ὀρχήσεις
5 μετὰ σπουδῆς, παρατιθέμενος ἀρχαῖον ἐπιγράμμα τότε · <<' Ἀμφότερ' ὠρχεῦ-
μην τε καὶ ἐν Μώσαις ἐδίδασκον / ἄνδρας · ὁ δ' αὐλητὰς ἦν Ἄνακος Φικλεύς. /
εἰμὶ δ' ἐν Βακχιδάδα >> Σικυῶνιος · ἤ ῥα θεοῖσι / ταῖς Σικυῶνι καλὸν τοῦτ'
ἀπέκειτο γέρας>>.

388. PLUTARCHOS VON CHAIRONEIA

c. 45—c. 122^o

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΠΛΑΤΑΙΑΙΣ ΔΑΙΔΑΛΩΝ

10
1 (—) EUSEB. P. E. 3 prooem. 5: καὶ τί με δεῖ ταῦτα προλαμβάνειν, αὐτοῦ
παρὸν ἀκοῦσαι τοῦ ἀνδρός (scil. τοῦ Χαιρωνέως Πλουτάρχου) ὡδὲ πως ἐν
οἷς ἔγραψε Περὶ τῶν ἐν Πλαταιαῖς Δαιδάλων τὰ λανθάνοντα τοὺς πολλοὺς τῆς
ἀπορρήτου περὶ θεῶν φυσιολογίας ἐκφαίνοντος
15 (C. I, 3) . . . ἰστοροῦσι τὴν Ἥραν ἐν τῇ Εὐβοίᾳ τρεφομένην ἔτι παρθένον
ὑπὸ τοῦ Διὸς κλαπῆναι καὶ διακομισθεῖσαν ἐνταῦθα κρύπτεσθαι, Κιθαιρώνος
αὐτοῖς ἐπίσκιόν τινα μυχὸν καὶ θάλαμον αὐτοφυῆ παρασχόντος. ἐλθούσης δὲ
τῆς Μακρίδος κατὰ ζήτησιν — ἦν δὲ Ἥρας τιθήνη — καὶ βουλομένης ἐρευνᾶν,
οὐκ ἔαν τὸν Κιθαιρῶνα πολυπραγμονεῖν, οὐδὲ τῷ χωρίῳ προσάγειν, ὡς τοῦ
20 Διὸς ἐκεῖ τῇ Λητοῖ συναναπαυομένου καὶ συνδιατρίβοντος. ἀπελθούσης δὲ τῆς
Μακρίδος, οὕτω τότε μὲν διαλαθεῖν τὴν Ἥραν, ὕστερον δὲ τῇ Λητοῖ χάριν
ἀπομνημονεύουσαν ὁμοβῶμιον θέσθαι καὶ σῦνναον, ὥστε καὶ Λητοῖ Μυχίαι
προθύεσθαι. τινὲς δὲ νυχίαν λέγουσι · σημαίνεται δὲ ἐν ἑκατέρῳ τῶν ὀνομάτων
τὸ κρύφιον καὶ διαλεληθός. ἔνοι δὲ τὴν Ἥραν αὐτὴν ἐκεῖ τῷ Διὶ λάθρα συνοῦ-
25 σαν καὶ λανθάνουσαν οὕτω Λητῷ φασὶν νυχίαν προσηγορεῦσθαι. φανερῶν δὲ
τῶν γάμων γενομένων, καὶ περὶ τὸν Κιθαιρῶνα πρῶτον ἐνταῦθα καὶ τὰς Πλα-
ταιαῖς τῆς ὀμιλίας ἀνακαλυφθείσης, Ἥραν τελείαν καὶ γαμήλιον αὐτὴν προσα-
γορευθῆναι (6) δεῖ δὲ ἴσως καὶ τὸν εὐθθέστερον μῦθον εἰπεῖν. λέγεται
γὰρ ὁ Ζεὺς, τῆς Ἥρας αὐτῷ διαφερομένης καὶ μηκέτι φοιτᾶν εἰς τὸ αὐτὸ βου-
30 λομένης, ἀλλὰ κρυπτούσης ἑαυτὴν, ἀμηχανῶν καὶ πλανώμενος Ἀλαλκομένει
τῷ αὐτόχθονι συντυχεῖν, καὶ διδασθῆναι ὑπὸ τούτου ὡς ἔξαπατητέον τὴν Ἥραν,
σκηψάμενον γαμῆν ἑτέραν. συνεργούντος δὲ τοῦ Ἀλαλκομένου, κρύφα τεμόντας

4 <ἀνδρῶν καὶ παίδων? Kaiibel 5 μετὰ σπουδῆς heil? 6 ἐν Μώσαις: 'intellege
ἐν Μωσέων' Kaiibel ἄνδρας: παῖδας Max. Mayer 7 δὲ Βακχιδάδας Mei δ' βακχίδα Α
ταῖς Σικυῶνι Kaiibel ταισυκων (sol) A 8 ἀπέκειτο Cas 'dispicet plusquam-
perfectum' Preger 26 ἐνταῦθα: εἶτα δὲ Piccolos 32 σκηψάμενον Hutten σκεψ- Eus
ἐκτεμόντας Herw

αυτοὺς εὐκτέανον καὶ παγκάλην δρῦν μορφῶσαι τε αὐτὴν καὶ καταστεῖλαι
 νυμφικῶς Δαιδάλην προσαγορεύσαντας· εἶτα οὕτως ἀναμείλεσθαι μὲν τὸν
 ὑμέναιον, λουτρὰ δὲ κομίζειν τὰς Τριτωνίδας νύμφας, αὐλοὺς δὲ καὶ κώμους
 τὴν Βοιωτίαν παρασχεῖν. περαιομένων δὲ τούτων οὐκέτι τὴν Ἥραν καρτερεῖν,
 5 ἀλλὰ καταβάσαν ἐκ τοῦ Κιθαιρώνας, τῶν Πλαταιίδων αὐτῇ γυναικῶν ἐπομέ-
 νων, ὑπ' ὀργῆς καὶ ζηλοτυπίας θέουσαν ἐλθεῖν πρὸς τὸν Δία· καὶ τοῦ πλάσματος
 φανεροῦ γενομένου, διαλλαγεῖσαν μετὰ χαρᾶς καὶ γέλωτος αὐτὴν νυμφαγωγεῖν·
 τιμὴν δὲ τῷ ξοάνῳ προσθεῖναι, καὶ Δαίδαλα τὴν ἑορτὴν προσαγορεύσαι·
 κατακαῦσαι δὲ ὅμως αὐτό, καίπερ ἄψυχον ὄν, ὑπὸ ζηλοτυπίας . . . ταῦτα μὲν
 10 ὁ Πλούταρχος.

2 EUSEB. P. E. 3, 8, 1: λέγει δ' οὖν Πλούταρχος ὧδέ πη κατὰ λέξιν·
 «ἡ δὲ τῶν ξοάνων ποιήσις ἀρχαῖον εἶκεν εἶναι τι καὶ παλαιόν, εἴ γε ξύλινον
 μὲν ἦν τὸ πρῶτον εἰς Δῆλον ὑπὸ Ἐρυσίχθονος Ἀπόλλωνι ἐπὶ τῶν θεωριῶν
 ἄγαλμα, ξύλινον δὲ τὸ τῆς Πολιάδος ὑπὸ τῶν αὐτοχθόνων ἰδρυθέν, ὃ μέχρι νῦν
 15 Ἀθηναῖοι διαφυλάττουσιν. Ἥρας δὲ καὶ Σάμιοι ξύλινον εἶχον ἕδος, ὡς φησι
 Καλλίμαχος (F 105 Schn; 100 Pf) ὄψω Σκέλιμιον ἔργον εὐξοον, ἀλλ' ἐπὶ
 τεθμόν / δηναῖον γλυφάνων ἄξοος ἦσθα σανίς· / ὧδε γὰρ ἰδρύνοντο θεοὺς τότε·
 καὶ γὰρ Ἀθῆνης / ἐν Λίνδῳι Δαναοὺς ἴλιθον ἔθικεν ἕδος». λέγεται δὲ Πείρας ὁ
 20 πρῶτος Ἀργολίδος Ἥρας ἱερὸν εἰσάμενος «καὶ» τὴν ἐαντοῦ θυγατέρα Καλλί-
 θυιαν ἱέρειαν καταστήσας, ἐκ τῶν περὶ Τίρυνθα δένδρων δγγχνην τεμῶν εὐκτέανον
 Ἥρας ἄγαλμα μορφῶσαι· πέτραν μὲν γὰρ εἰς θεοῦ κόπτειν εἰκόνα σκληράν
 καὶ δύσεργον καὶ ἄψυχον οὐκ ἐβούλοντο, χρυσὸν δὲ καὶ ἄργυρον ἡγούοντο γῆς
 ἀκάρπου καὶ διεσθαρμένης χρώματα νοσῶδη καὶ κηλίδας ἐξανθεῖν ὡσερ μώ-
 λωπας ὑπὸ πυρὸς ῥαπισθείσης, ἐλέφαντι δὲ παίζοντες μὲν ἔσθ' ὅπου προεχρῶντο
 25 ποικίλματι τρυφῆς». ταῦτα ὁ Πλούταρχος.

XIII. BYZANZ

— LEON VON BYZANZ

C. 340/35

TA KATA ΦΙΛΙΠΠΙΟΝ ΚΑΙ ΒΥΖΑΝΤΙΟΝ Α-Ζ

No. 132.

1 εὐκτέανον: cf. δρυὸς εὐκτέανου (v.l. εὐκέανου, εὐκταῖον οὐ) Plutarch *Marc.* 8, 2;
 δγγχνην τεμῶν εὐκτέανον F 2 εὐκέατον Herw 8 προσθεῖναι: scil. τὴν Ἥραν ο. δ'
 ὅμως αὐτό «Ἥραν»? 15 ἕδος Bentley εἶδος Eus 16 Σκέλιμιος Bentley Σμίλιον
 Schneider εὐξοον Bentley εἰς ξοάνον Eus 16-17 ἐπὶ τεθμῷ Mei ἐπὶ τεθμοῦ Vossius
 17 δηναῖον Bergk δηναῖοι γλυφάνων ἄ. ἡ. Schneider δὴ νεόγλυφον ὄναξ θεᾶς Eus δηναῖοῦ
 γλυφάνοι ἄ. ἡ. Bentley 18 λίθον, λαῖον v.l. Eus κίον' Bentley λιτόν Vossius λαῶν Τουρ
 λισσὸν Bernardakis 19 «καὶ» Jac 20 εὐκέατον Herw 22 ἄψυχον «νομίζοντες»?
 25 τρυφῆς, τροφῆς v.l. Eus γραφῆς Westermann 'oratio manca' Bernardakis

389. DAMON

Hellenist. Zeit?

ΠΕΡΙ ΒΥΖΑΝΤΙΟΥ

1 (IV 377) ATHEN. IO, 59 p. 442 C (AELIAN. V. H. 3, 14): Φύλαρχος
 8' ἐν ἑκτῇ (81 F 7) Βυζαντίουσι οἰνόφυλας ὄντας ἐν τοῖς καπηλείοις οἰκεῖν,
 5 ἐκμισθώσαντας τοὺς ἑαυτῶν θαλάμους μετὰ τῶν γυναικῶν τοῖς ξένοις, πολε-
 μίας σάλπιγγος οὐδὲ ἐν ὑπνοῖς ὑπομένοντας ἀκοῦσαι. διὸ καὶ πολεμουμέ-
 νων ποτὲ αὐτῶν καὶ οὐ προσκαρτερούντων τοῖς τείχεσι, Λεωνί-
 δης ὁ στρατηγὸς ἐκέλευσε τὰ καπηλεῖα ἐπὶ τῶν τειχῶν σκηνο-
 πηγεῖν, καὶ μόλις ποτὲ ἐπαύσαντο λιποτακτοῦντες, ὥς φησι
 10 Δάμων ἐν τῷ Περὶ Βυζαντίου.

— TEUKROS VON KYZIKOS

c. 100/50?

ΠΕΡΙ ΒΥΖΑΝΤΙΟΥ

274 T I.

ANHANG

15

390. HESYCHIOS ILLUSTRIS VON MILET

s. VI 1^p

1 (IV 143) COD. PAL. HEIDELB. 398: Πάτρια Κωνσταντινουπόλεως
 κατὰ Ἡσύχιον Ἰλλούστριον. (1) δύο καὶ ἐξήκοντα καὶ τριακοσίων ἀπὸ τῆς
 Αὐγούστου Καίσαρος μοναρχίας διεληλυθῶτων ἑνιαυτῶν (330 p. Chr.) . . .
 Κωνσταντίνος ὁ Κωνσταντίου παῖς . . . τὴν νέαν ἀνίστησι Ῥώμην . . . (2)
 20 λεκτέον δὲ ἡμῖν ὅπως τε ἐξ ἀρχῆς γέγονε καὶ ὑπὸ τίνων ἀπωκίσθη, ἐκ τῶν
 ἀρχαίων ποιητῶν καὶ συγγραφέων τὴν ὑπόθεσιν ποιούμενοις.

(3) Φασὶ μὲν Ἀργείους πρῶτους, χρησάσης αὐτοῖς τῆς Πυθίας οὕτως
 <<δλβιοι, οἱ κείνην ἱερὴν πόλιν οἰκήσουσιν / ἀκτὴν Θρηικίην στενυγρὸν παρὰ
 25 ἐλαφρὸς τε νομὸν βόσκονται ἐς αὐτόν>>, πήξασθαι τὰς οἰκήσεις ἐν ἐκείνῳ τῷ
 χωρίῳ, ἐν ᾧ Κύδαρός τε καὶ Βαρβύσης ποταμοὶ τὰς διεξόδους ποιοῦνται, ὁ
 μὲν τῶν ἀρχαίων, ὁ δὲ τῶν ἑσπερίων προρρέοντες καὶ κατὰ τὸν τῆς λεγομένης

8-10 ἀνέπεισον αὐτοὺς ὀψὲ καὶ βραδέως τὴν τάξιν μὴ καταλιπεῖν Ael 16 ff.
 P = Palatinus Ang = *Vita Constant. Magni* im Angelicus gr. 22 saec. XI
 K = Kodinos Πάτρ. Κωνστ. (erste rec. in A¹ A² BB¹; zweite rec. in G selten
 erwähnt) Di = Dionysii Byzantii *Anapliis Bosphori* (ed. Güngerich 1927). Die
 lesungen von P Ang K nach Preger *Scriptor. Orig. Const.* I (1901) 17-18 δύο-
 ἑνιαυτῶν: P (vgl. § 42) K; chronologisch richtiger wäre 360 22 φασὶ μὲν τινες B
 23 στενυγρὸν Bergk τ' ἐνυγρὸν P 24 πολὴν λάπτουσι P πολὴν μάρπτουσι P § 31
 Schol. Dion. Byz. p. 37 διερὴν μάρπτουσι Ang K Preger ἰχθὺς τ' Meursius
 25 ἀν' αὐτόν Di 23; Schol 26 Βαρβύσης P (Di 24) βορβύζης, βοβύζης, βαρβάσης K

Σεμέστρης νόμφης βωμῶν τῆι θαλάσσηι μιγνόμενοι. (4) ἐπεὶ οὖν εἰς τὴν εἰμαρμένην ἀφίκοντο καὶ θυσίαις τοὺς ἐγχωρίους ἐξιλώσαντο δαίμονας, κόραξ τῆς ἱερουργίας ὑφαρπάσας βραχύ τι μέρος εἰς ἕτερον μετέθηκε τόπον, ὃς ἔχει τὴν τοῦ Βοσπόρου προσηγορίαν, βουκόλου τὴν τοῦ δρυιθοῦ ὑποδείξαντος πτή-
 5 σιν, ἀφ' οὐπερ καὶ Βουκόλια ἐκεῖνο τὸ χωρίον ἐκλήθη. (5) ἕτεροι δὲ Μεγαρεῖς ἱστόρησαν ἀπὸ Νίσου τὸ γένος κατάγοντας εἰσπλου ἐν αὐτῶι ποιησαμένους τῶι τόπωι ὑφ' ἡγεμόνι Βύζαντι, οὐπερ τὴν προσηγορίαν μυθεύουσι τῆι πόλει προστεθῆναι. ἄλλοι δὲ Σεμέστρης τῆς ἐπιχωρίου νόμφης παῖδά τινα γεγονότα τὸν Βύζαντα ἀναπλάττουσιν. (6) οἱ μὲν οὖν διαφόροις ἐχρήσαντο λόγοις,
 10 ἡμεῖς δὲ πιθανὴν τὴν ἱστορίαν τοῖς ἐντυγχάνειν ἐθέλουσιν παραστήσαι βουλό-
 10 μνοι ἐκ τῆς Ἰνάχου θυγατρὸς Ἰοῦς τὴν ἀρχὴν προσφόρας ποιούμεθα. Ἰνάχου γὰρ τοῦ Ἀργείου βασιλέως γέγονε θυγάτηρ Ἰώ· ταύτης τὴν παρθενίαν ἐφύ-
 λαττεν Ἄργος, ὃν πολυόματον λέγουσιν. ἐπεὶ δὲ Ζεὺς ἐρασθεὶς τῆς κόρης πείθει τὸν Ἑρμῆν δολοφονῆσαι τὸν Ἄργον, λυθείσης δ' αὐτῆι τῆς παρθενίας
 15 ὑπὸ Διός, εἰς βοῦν μεταβάλλεται. (7) Ἦρα δὲ χολωθεῖσα ἐπὶ τῶι γενομένωι οἴστρον ἐπιπέμπει τῆι δαμάλει, καὶ διὰ πάσης αὐτὴν ἐλαύνει ξηρᾶς τε καὶ ὑγρᾶς. (8) ἐπειδὴ δὲ πρὸς τὴν Θραικῶν ἀφίκετο χώραν, ὄνομα μὲν τῶι τόπωι καταλέλοιπε Βόσπορον, αὐτὴ δὲ πρὸς τὸ καλούμενον Κέρας ἐπαελθούσα, καθ'
 20 ὃ Κύδαρος τε καὶ Βαρβύσης συμμίσγονται, τοῖς ἐνοικοῦσι προθεσπίζουσα τὰ
 20 ἐσόμενα, παρὰ τὸν Σεμέστρης βωμῶν τὴν λεγομένην Κερέσσαν ἀπεκύησε κό-
 ρην, ἐξ ἧς καὶ Κέρας ὁ τόπος ὠνόμασται. ἄλλοι δὲ μᾶλλον τῆι θέσει τοῦ χωρίου τοῦνομα προστιθέασιν· οἱ δὲ τῆι τῶν καρπῶν εὐπορίαι τὸ τῆς Ἀμαλθείας αἰγὸς κέρας προσαγορεύουσιν. (9) ἡ τοίνυν Κερέσση παρὰ τῆι Σεμέστρηι νόμφηι τραφεῖσα καὶ παραδόξωι μορφῆι λαμπρυνθεῖσα πολὺ τὰς Θραικικὰς
 25 ὑπερέβαλε παρθένους, τῶι τε θαλαττίωι μιγεῖσα Ποσειδῶνι τίχτει τὸν καλού-
 μενον Βύζαντα, τοῦνομα τοῦτο λαβόντα ἐκ τῆς θρεψάσης αὐτὸν κατὰ τὴν Θραίκην νόμφης Βιζύης, ἧς μέχρι καὶ νῦν οἱ πολῖται τῶν ὑδάτων ἀρύονται. (10) ὡς οὖν ἐπὶ τὴν ἀκμὴν τῆς ἡλικίας ὁ νέος προέβαινε καὶ τοῖς Θραικίους ἐνδιέτριβεν ὄρεσι, φοβερῶς πρὸς τοὺς θῆρας καὶ τοὺς βαρβάρους φερόμενος, προ-
 30 σβείας ὑπὸ τῶν τοπαρχούντων ἐδέχετο, σύμμαχος αὐτοῖς εἶναι καὶ φίλος προτρε-

1 σεμέστρης P σεσιμέτρης (-μήτρης) K Σημόστρας Di 49 εἰς: ἐς P κατὰ K
 2 ἀφίκοντο <χώραν> G Preger ἐξιλώσαντο K 3 μετέθηκε Ang K μετατέθεικε P
 4 Βοσπόρου: § 11; 12 Βοσπόριος ἄκρα Di 24 5 βουκόλια BG βουκόλος Di 25
 Μεγαρέας Ang K 6 νίσου aus νήσου P¹ (?) νήσου Ang 7 οὐπερ: ὄνπερ
 Meursius 8-9 ἄλλοι-ἀναπλάττουσιν om. K 9 § 6-9 om. Ang 14 δ' add. P¹
 om. K (καὶ λ. G) 19 Βαρβύσης: βο(ρ)βύζης K προθεσπίζουσα v -ζοντες PK
 (-ονται A¹) Preger 22 εὐπορία P εὐφορία K(?) 23 σεμέστραι P 27 Βιζύης
 ('non diversa videtur esse a Bizye, Ulpia Bize, Thraciae oppido') Preger βυζύης
 (ποι. marg. πόθεν τῆι πόλει βιζύηι τὸ ὄνομα) P βυζίης K Βύζης Lamb(eccius)
 29 φοβερὸς Preger 30 ὑπὸ: ἀπὸ ο. παρὰ Bkg

πόμενος. (11) ὡς οὖν καὶ Μελίας αὐτὸν ὁ τῶν Θραικῶν βασιλεὺς ἐπὶ τὸν τοῦ
 θηρὸς ἄθλον μετεπέμψατο, καὶ τὰς ἐξ αὐτοῦ δόξας ὁ Βύζας ἀπηγγέγκατο, τὸν
 ὑποταγέντα ταῦρον τῇ ἱερουργίᾳ προσφέρων καὶ τοὺς πατρῷους ἐξίλασκό-
 5 φανείς τὴν καρδίαν ὑφαρπάζει τοῦ θύματος καὶ κατὰ τὴν ἄκραν τῆς Βοσπορίας
 ἀκτῆς <ἀποπτὰς ἔστη> ἀντικρῦ τῆς καλουμένης Χρυσοπόλεως, ἣν Χρύσης ὁ
 παῖς ἐκ Χρυσήδος γεγονῶς <καὶ> Ἀγαμέμνονος, φεύγων τὴν Κλυταιμνήστρης
 ἐπιβουλήν μετὰ τὴν τοῦ πατρὸς ἀνάρεσιν, καὶ πρὸς τὴν τῆς Ἰφιγενείας ζήτησιν
 ἐπειγόμενος, μνήμα τῆς ἑαυτοῦ ταφῆς τοῖς ἐγχωρίοις <τοῦνομα> τοῦτο κατέ-
 10 λιπε, φθασάσης αὐτὸν <ἐκεῖ> τῆς τοῦ βίου καταστροφῆς.

(12) Ὁ μὲν οὖν Βύζας κατὰ τὴν ἄκραν τῆς Βοσπορίας ἀλὸς διέγραψεν πόλιν·
 Ποσειδῶνος δὲ καὶ Ἀπόλλωνος, ὡς φασιν, συνεργούντων, ἀνοικοδομεῖ τὰ
 τεῖχη λόγου τε παντὸς κρείττονα μηχανώμενος. (13) τοὺς γὰρ ἐν αὐτοῖς
 πύργους ἑπτὰ ὄντας ἀντιφθέγγεσθαι τε καὶ διηχεῖν ἀλλήλοις συνήρμοζεν·
 15 εἶποτε γὰρ σάλπιγξ ἢ φωνή τις ἐτέρα τοῖς πύργοις ἐπεφοῖτα, ἕτερος ἐξ ἐτέρου
 τὴν ἦχῳ μετελάμβανεν, καὶ τῷ πρὸς τὸ πέρασ κειμένῳ παρέπεμπον. (14)
 ἀλλὰ μὴν καὶ ἄλλο τι τοῖς ταῦτα συγγράψασιν εἰρημένον οὐ παραλείψομεν·
 τὸν γὰρ Ἡρακλέους καλούμενον πύργον τὰ τῶν πολεμίων τοῖς ἐντὸς οὔσι τοῦ
 20 τεῖχους μεταδιδόναι μυστήρια λέγουσιν. (15) μετὰ δὲ τὴν τοῦ τεῖχους στεφάνην
 καὶ <τὰ> τεμένη τῶν θεῶν ἀπειργάζετο. Ῥέας μὲν κατὰ τὸν τῆς Βασιλικῆς
 λεγόμενον τόπον νεῶν τε καὶ ἄγαλμα καθιδρύσατο, ὅπερ καὶ Τυχαῖον τοῖς
 πολίταις τετίμηται· Ποσειδῶνος δὲ τέμενος πρὸς τῇ θαλάττῃ ἀνήγειρεν, ἔνθα
 νῦν ὁ τοῦ μάρτυρος Μηναῖ οἴκος διακεκόσμηται· Ἐκάτης δὲ κατὰ τὸν νῦν τοῦ
 25 Ἴπποδρομίου τόπον· τῶν δὲ Διοσκοῦρων, Κάστορός τε φημι καὶ τοῦ Πολυδεύ-
 τῶν παθῶν τοῖς ἀνθρώποις ἐγένετο. (16) ἐγγὺς δὲ τοῦ καλουμένου Στρατηγίου
 Αἰαντός τε καὶ Ἀχιλλέως βωμοὺς ἀνεθήκατο, ἔνθα καὶ τὸ Ἀχιλλέως χρηματί-
 ζει λουτρόν· Ἀμφιάρεω δὲ τοῦ ἥρωος ἐν ταῖς λεγομέναις Συκαῖς ὠικοδόμησεν,
 αἱ τὴν ἐπωνυμίαν ἐκ τῶν συκοφόρων δένδρων ἐδέξαντο· ἀνωτέρω δὲ μικρὸν

1-2 ἐπὶ τῇ τοῦ θηρὸς ἄγρα ἄθλον Ang (ἀκούσας) ἐπὶ τὸ κτλ. K 6 <> (aus B)
 Meursius, om. P Ang A 7 <καὶ> K (Di 109) om. P Ang ἀγαμεμνι δς P
 κλυταιμνήστρας A -στραν B 9 <τοῦνομα> (aus Ang K) Preger, om. P 9-10 κατέ-
 λιπεν P 10 <ἐκεῖ> om. P 12 δὲ P τε Ang K ἀνωκοδόμη (-ησε) K 13 [τε] Mue
 αὐτοῖς A¹(?) Preger αὐτῷ P αὐτῇ K 14 ἑπτὰ PK (s. app. I bei Preger p. 5 f.)
 ἐπιτακταῖδεα G (κχ K 1, 52) 16 μετελάμβανεν P μετεδίδου Ang K παρέπεμπεν
 Ang G 20 <τὰ> om. P 21 ὅπερ Ang K Preger δ, τε P ὅτι ν τυχαῖον P
 τεῖχον K Τυχαῖον Mue Τυχεῖον Bast 22 δὲ ν τε PK ἔνθεν P 24 τὸν δὲ P
 27 ἔνθεν καὶ τὸ P ἔνθα καὶ νῦν τὸ K 28 ἥρωος: ἱερώος, ἱερέως v.l. K

τοῦ Ποσειδῶνος ναοῦ καὶ τὸ τῆς Ἀφροδίτης προσαγορεύεται τέμενος Ἀρτέμιδος τε πρὸς τὸ τῆς Θράκιης ὄρος.

(17) Ἐπει δὲ ταῦτα εἰς τὴν αὐτοῦ διωκῆσατο πόλιν, ἐχρῆν δὲ λοιπὸν τοὺς ἐπιόντας ἀπωθεῖσθαι βαρβάρους, μάλιστα τὸν Αἴμον, δε τῆς Θράκιης τύραννος ἦν καὶ πρὸς αὐτὴν ἤκεν τὴν τοῦ Βύζαντος πόλιν, αὐτὸν τε τὸν ἥρωα προκαλούμενος εἰς μάχην καὶ διαπορθεῖν ἅπαντα προθυμούμενος, οὐχ ὑπομείνας τὴν ἐφοδὸν τοῦ βαρβάρου μόνος πρὸς μόνον διαγωνίζεται, καὶ καταβάλλει τὸν Αἴμον ἐπὶ τὸν ἐπώνυμον αὐτοῦ λόφον. (18) ὁ μὲν οὖν Βύζας μετὰ τὴν εἰρημένην νικῆν ὡς ἐπὶ τὴν Θράικην ἤλαυνε τοὺς πολεμίους, Ὀδρύσης δὲ τῶν Σκυθῶν βασιλεὺς 10 περαιωθείς τὸν Ἴστρον καὶ πρὸς αὐτὰ διελθὼν τὰ τῆς πόλεως τείχη, ἐπολιόρκει τοὺς ἔκδον· πρὸς δὲ ἢ τοῦ Βύζαντος γυνή, ἡ θαυμαστὴ Φιδάλεια, μηδὲν τι καταπλαγεῖσα τὸ πλῆθος τῶν πολεμίων, ἀλλὰ τῇ γυναικίαι χρησαμένη χειρὶ διηγωνίσαστο, σοφισαμένη τὸν βάρβαρον τῇ τῶν δρακόντων συμμαχίαι. (19) ὡς γὰρ τοὺς κατὰ <τὴν> πόλιν ὄφεις εἰς ἓν τι χωρίον συλλαβοῦσα ἐφρούρει, 15 ἀθρόως τοῖς ἐναντίοις ἐπιφανεῖσα δίκην βελῶν ἢ ἀκοντίων ἐπεμπε τὰ θηρία, καὶ πλείστους λυμνηαμένη τούτῳ τῷ τρόπῳ διέσωσε τὴν πόλιν. ἐντεῦθεν τοῖνυν ἀρχαῖος μῦθος φέρεται, μὴ δεῖν τοὺς κατὰ τὴν πόλιν ἀλισκομένους ἀπολλύειν ὄφεις, οἷα εὐεργέτας αὐτῆς γενομένους.

(20) Οὐ μετὰ πολὺν δὲ χρόνον Στρόμβος ἀνὴρ τοῦνομα καὶ αὐτὸς ἐκ Κεροέσσης 20 σης τεχθεὶς πόλεμον ἐπιφέρει τῷ Βύζαντι, πολλὴν ἐπαγόμενος δύναμιν. ἀνεκινεῖτο τοῖνυν ἅπαντα τὰ Σκυθικὰ γένη, συνέτρεχον δὲ καὶ οἱ τῆς Ἑλλάδος κρατοῦντες καὶ Ῥοδίων οὐκ εὐκαταφρόνητος δύναμις δὲ τε τῆς γείτονος Χαλκηδόνος τοπάρχης Δίνεως, ἐκ Μεγαρέων ἀποικὸς ἐκεῖσε γενόμενος δέκα καὶ ἐννέα ἔμπροσθεν ἔτεσιν τῆς Βύζαντος αὐταρχίας. (21) Χαλκηδῶν δὲ ὠνόμασται 25 τὸ χωρίον, ὡς μὲν τινὲς φασιν, ἀπὸ τοῦ Χαλκηδόνος ποταμοῦ, ὡς δὲ ἕτεροι ἀπὸ τοῦ παιδὸς Κάλχαντος τοῦ μάντεως ὕστερον τοῦ Τρωικοῦ πολέμου γενομένου,

1-2 Ἀρτέμιδος δὲ καὶ Ἀθηνᾶς B¹ 2 Θράκιης: Ἀφροδίτης B¹ 6 οὐχ ὑπομείνας <δὲ ὁ Βύζας> Lamb <ὁ δὲ> οὐχ ὑπομείνας Mue, Preger <ὁ δὲ Βύζας> οὐχ ὑπομ. Heyne οὐ (ο. δε) ὁ. Bkr 8 λόφον. οὗτος οὖν ὁ Αἴμος πολεμήσειν μέλλων τὸν Βύζαντα χρησμούς ἠτεῖτο παρ' Ἀπόλλωνος καὶ τοιοῦτους ἐλάμβανεν· <οὐ σέ γε Φοῖβος ἄνωγεν ἀμείνῳ φωτὶ μάχεσθαι, / κείνου γὰρ θεὸς αὐτὸς ἔην ὑπερέσχεθε χεῖρα, / δὲ πάσα (!) γῆ τρομέει καὶ οὐρανὸς εὐρύς ὑπερθεν>. καὶ ταῦτα μὲν τῷ Αἴμῳ ὁ χρησμός προηγήρευσεν. ἐγὼ δὲ κτλ. Ang ('quae ab Hesychio certe aliena sunt' Preger) 9 πολέμους P [τ. πολ.] Heyne Ὀδρύσης P ὁ δὲ δρύσης Ang δρύσης δὲ, δρύσης, κρύσης δὲ v.l. K 11 φιδάλια Ang (cf. § 34) 14 ὡς P οὐς K τοὺς om. Ang <τὴν> om. P 18 ἀπολλύειν P ὡς οἷα P αὐτῆς K (AB) Meursius αὐτῇ Ang αὐτοῦς P 19 Στρόμβος: Στροῖβος Steph. Byz. s. v. Γυναικόπολις 23 (und § 22) διναῖος Ang διναῖός, δηνεῖός (ο. δεινεός), δεινεὸς v.l. K Δεινίας Narr. De deφ. vestis S. Mariae in Blachernis col. 755 D Combefis 23-24 δέκα καὶ ἐννέα: ἐπτακαίδεκα Herodt. 4, 144, 2 24 καλχηδῶν K 25 καλχηδόνος K

ὡς δὲ ἄλλοι ἀπὸ Χαλκίδος πόλεως τῆς Εὐβοίας, ἀποίκων ἐκεῖ πεμφθέντων, οὓς δὴ καὶ τυφλοὺς ἀπεκάλεσαν παρεωρακότας τὸ Βυζάντιον. (22) ὡς οὖν σὺν πλείοσι ναυσὶν ὁ Δίνεως εἰς συμμαχίαν ἤκεν τοῦ Βύζαντος, μὴ δυνηθεὶς προσορμησάσθαι τῇ πόλει, ἄρτι τοῦ βασιλέως αὐτῶν Βύζαντος μεταλλάξαντος 5 καὶ τοῦ δήμου παντὸς ἐν ἀγωνίαι ταυγχιάνοντος, πρὸς τὸν καλούμενον Ἀνάπλου ἀφίκετο, ἔνθα καὶ διατρίψας Ἔστιας τὸν τόπον ᾠνόμασεν. (23) μικρῶν γε μὴν ὕστερον διαβάς ἐν τῇ πόλει καὶ τοὺς βαρβάρους ἀπωσάμενος, αὐτὸς ἐστρατήγησε τοῦ δήμου τῶν Βυζαντιῶν, καθ' οὓς δὴ χρόνους καὶ δρακόντων πλεῖστα γένη ἐπεφοίτησεν τῇ πόλει, ὡς τοὺς οἰκοῦντας αὐτὴν διαφθεῖρῆσθαι, οὓς δὴ 10 τῇ τῶν καλουμένων πελαργῶν ὀρνίθων ἐπιφοραῖ διεχρήσαντο, Ποσειδῶνος αὐτοῖς (ὡς φασι) συνεργήσαντος. (24) οὐ μετὰ πολὺ δὲ καὶ τῶν ὀρνίθων αὐτοῖς ἐναντία φρονούντων καὶ θανάτων αἰτίαν ἐπαγόντων, τοὺς τε ἀλισκομένους αὐτοῖς ὄφεις πρὸς τὰς τῶν ὑδάτων δεξαμενάς ἀκοντιζόντων καὶ τοῖς γε πολίταις ἐν ταῖς λεωφόροις ἀφανῶς ἐπιβαλλόντων, ἐν ἀφασίαι διετέλου. (25) ἀνήρ 15 δὲ τις τῶν ἐκ Τυάνων τοῦνομα Ἀπολλώνιος ἐκ λίθου ξεστοῦ τρεῖς ἀνεστήσατο πελαργούς ἀντιπροσώπως ἀλλήλοις ὀρώντας, οἱ καὶ μέχρι τῶνδε διαμένουσι τῶν χρόνων, οὐ συγχωροῦντες ἐπιφοιτῆσαι τῇ πόλει τὸ τῶν πελαργῶν γένος.

(26) Ἐπὶ δὲ τοῖς εἰρημένοις Δίνεω τοῦ στρατηγοῦ μεταλλάξαντος, Λέων τῆν τῶν Βυζαντιῶν ἀριστοκρατίαν ἐδέξατο, ἐφ' οὐπερ Φίλιππος ὁ τῶν Μακεδόνων βασιλεὺς, ὁ Ἀμύντου παῖς γενοῶς, πολλὴν ἐπαγόμενος δύναμιν ἐπολιόρχει 20 τὴν πόλιν, διώρυξί τε καὶ παντοίοις πολεμικοῖς μηχανήμασι τοῖς τείχεσι προσπελάζων. (27) καὶ δὴ ἂν ταύτην ἐξεῖλε νυκτὸς ἐπιλαβόμενος ἀσελήνου καὶ δμβρου καταρραγέντος ἐξαισίου, εἰ μὴ τις αὐτοῖς τοῦ θεοῦ γέγονε συμμαχία, τοὺς κατὰ τὴν πόλιν κύνας πρὸς ὑλακὴν ἀναστήσαντος καὶ νεφέλας πυρὸς τοῖς 25 ἀρκτώοις ἐπαγαγόντος μέρεσιν· ἐξ οὐπερ οἱ δῆμοι διεγερθέντες καὶ θερμῶς τοῖς πολεμίοις συνερχθέντες ἤδη τὴν πόλιν ὑπὸ τῷ Φιλίππῳ γενομένην ἐρρύσαντο, ἀναλαβόντες τοὺς διεφθαρέντας πύργους τοῖς ἐκ τῶν τάφων παρακειμένους λίθους καὶ ἀνυφάναντες τὰς ἐπάλλξεις τοῦ τείχους, οὐ δὴ χάριν Τυμβροσίην τὸ τεῖχος ἐκάλεσαν, λαμπαδηφόρον Ἐκάτης ἀναστήσαντες ἄγαλμα. αὐθις τε

1 Χαλκίδος: καλχηδόνος K Εὐβοίας: ἀβίας K 2 ἐκάλεσαν K 3 δίνεως ὦν P
 4 προσορμίσαι K 6 ἔνθεν P 7 δεύτερον αὐτὸς (δευτερος οὗτος G) K δεύτερος
 αὐτὸς Preger 10 ὀρνίθων om. Ang K διεχειρίσαντο K 11 [οὐ] Orelli
 12 θανάτου αἰτίαν Ang G θάνατον ἐπὶ K 12-13 αὐτοῖς om. Ang K παρ' αὐτῶν G
 14 ἐπιβαλλόντων P ἐφαλλομένων K 16 ἀντιπροσώπους, ἂν τε προσώποις, ἐν τε
 προσώποις, ἀντιπροσώπων v.l. K ἀλλήλους Ang K 17 τῇ πόλει om. Ang A G
 18-19 λέων τὴν P λέων τις K 20 ὁ (vor Ἀμύντου) om. Ang K 21 παντοίοις
 om. Ang K πολεμικαῖς μηχαναῖς Ang K 22 ἐξεῖλε P ἀνεῖλε (καθεῖλε) ραδιῶς K
 25 ἐπεγερθέντες K 28 ἀνυφάναντες P ἀνοικοδομήσαντες K Τυμβροσίην ('a
 violatis sepulchris') Heyne 29 αὐθις δὲ K

πρὸς ναυμαχίας τραπέντες, περιφανῶς τοὺς Μακεδόνας ἐνίκησαν. καὶ τούτῳ τῷ τρόπῳ διαλυθέντος τοῦ πολέμου, Φίλιππος παραχωρεῖ Βυζαντίους.

(28) Ἐπειδὴ δὲ καὶ Λέων τὸν βίον μετέλλαξεν, Χάρης ὁ τῶν Ἀθηναίων 340/39 στρατηγὸς σὺν ναυσὶ τεσσαράκοντα εἰς συμμαχίαν τῶν Βυζαντιῶν ἐλθὼν πρὸς 5 τὸν κατὰ Φιλίππου πόλεμον, κατέλαβε τὴν ἄκραν τῆς Προποντιδίδος, ἥτις μεταξύ κεῖται Χρυσοπόλεως καὶ Χαλκηδόνος, καὶ ἐν ἐκείνῳ προσορμήσας τῷ τόπῳ ἀπόπειραν ἐλάμβανε τοῦ πολέμου. (29) ἔνθα δὴ τὴν ἐπομένην αὐτῷ 10 γυναικὰ νόσῳ βληθεῖσαν ἀποβαλὼν κατέθηκεν ἐν τάφῳ, ἀναστήσας αὐτῇ βωμὸν καὶ κίονα σύνθετον, ἐν ᾧ δάμαλις δεικνυταὶ ἐκ ξεστοῦ λίθου ἀνακειμένη· οὕτω γὰρ μᾶλλον ἐκείνη τὴν ἐπωνυμίαν ἐκέκλητο, ἥτις διὰ τῶν ἐγγεγραμμένων 15 στίχων μέχρι τῶν καθ' ἡμᾶς διασώζεται χρόνων. (30) εἰσὶ δὲ οἱ στίχοι οὗτοι· <<Ἰναχίης οὐκ εἰμὶ βοδὸς τύπος, οὐδ' ἀπ' ἐμεῖο / κλῆζεται ἀνωπὸν Βοσπόριον πέλαγος / κείνην γὰρ τὸ πάροιθε βαρὺς χόλος ἤλασεν Ἥρης / ἔς Φάρον, ἦδε δ' ἐγὼ Κεκροπίς εἰμὶ νέκυς. / εὐνέτις ἦν δὲ Χάρητος, ἔπλων δ' ὅτε πλῶεν ἐκεῖ- 20 νος / τῆιδε Φιλιππεῖων ἀντίπαλος σκαφέων. / Βοΐδιον οὖνομα δ' ἦεν ἐμοὶ τότε, νῦν δὲ Χάρητος / εὐνέτις ἠπείροις τέρπομαι ἀμφοτέραις>>.

(31) Τοῦ δὲ Χάρητος εἰς Ἀθήνας ἐκπλεύσαντος, Πρωτόμαχος τὴν στρατηγικὴν ἀρχὴν διαδέχεται, ὃς τοὺς ἐπαναστάντας Θραικὰς καταδουλώσας τοῖς 20 δπλοῖς ἐν τῷ καλουμένῳ τῆς πόλεως Μιλίῳ χάλκεα ἀνέθηκε τρόπαια.

(32) Κατοικομένου δὲ καὶ τούτου, Τιμήσιος ἀνὴρ τῶν ἐν Ἀργείοις τραφέντων 25 πρῶτον μὲν κατὰ τὸν Εὐξείνιον προσαγορευόμενον Πόντον πρὸς τῷ λεγομένῳ Ἐφεσιάτῃ – ἔνθα ποτὲ Ἐφέσιοι ἀποικίας πέμψαντες καὶ πόλιν οἰκοδομεῖν πειραθέντες αὐθις τοῦ Βυζαντιῦ ὑπήκουσαν λογίῳ· <<ἔνθα δύο σκύλακες πολὴν μάρπτουσι θάλασσαν, / ἔνθ' ἰχθύς ἑλαφὸς τε νομὸν βόσκονται ἐς 30 αὐτόν>> – ἀντικαταστήσαι πόλιν ἐπιχειρήσας καὶ διαμαρτῶν τῆς ἐλπίδος, συνοικίζεται Βυζαντίοις, καὶ στρατηγὸς τοῦ παντὸς ἀναδειχθεὶς δήμου πᾶσαν ὁμοῦ τὴν πόλιν εἰς τὸ μεῖζον καὶ ὠφέλιμον μετερρῦθμισεν, νόμους τε περὶ τῶν καθ' ἡμέραν συμβολαίων τιθέμενος καὶ ἔθη καθιστὰς πολιτικὰ τε καὶ ἡμέρα, δι' ὧν ἀστείους τε καὶ φιλανθρώπους τοὺς πολίτας ἀπέδειξεν· (33) ἱερά τε 30 θεῶν πλεῖστα τὰ μὲν αὐτὸς ἀνεστήσατο, τὰ δὲ καὶ πρὶν ὄντα ἐπεκόσμησεν· τὸν γὰρ πρὸς τῆι ἄκρῃ τῆς Ποντικῆς θαλάσσης κείμενον ναόν, ὃν Ἰάσων ποτὲ

1 ναυμαχίαν, συμμαχίαν v.l. K 3 ἐπειδὴ δὲ P ἐπει δὲ K 7 ἔνθεν P 9 σύνθετον om. K συνθεῖς Ang G συγκειμένη λίθου Ang K 10 μᾶλλον om. K ἥτις P ὅπερ καὶ Ang K 12-16 Steph Byz. s. v. Βόσπορος; Constant Porph. *De them.* 2, 12; *A.P. (Plan.)* 7, 169; Schol. Di p. 40 20 γραφέντων P 22 ἐφεσάτην, ἐφασάτην, ἐφισάτην v.l. K ἐφεσάτη Ang *Ephesiorum Portus a multis navibus Ephesiorum huc appulsis* Di 79 24 πολὴν P διερὴν Ang K; cf. § 3 βόσκονται τὸν αὐτόν Ang A 28 συμβολαίων P Ang συμβολαῖα τε K(BG) Preger 30 διεκόσμησε Ang διεκόσμησε K

τοῖς δώδεκα θεοῖς καθιέρωσε, κατηρειπωμένον ἀνήγειρε, καὶ τὸν ἐπὶ τῷ Φρίξου λεγομένῳ λιμένι τῆς Ἀρτέμιδος οἶκον ἀνεκαίνισεν.

(34) Ἐπὶ δὲ τούτῳ Καλλιᾶδος στρατηγῶν τοῦ Βυζαντίου ἀριστά τε πρὸς τοὺς ὀθνεῖους τε καὶ ἐμφυλίους πολέμους ἀγωνισάμενος, τὸ περιβόητον τοῦ Βύζαντος ἄγαλμα κατὰ τὴν καλουμένην Βασιλικὴν ἀνέθηκε, καὶ ἐπέγραψεν οὕτως· «Τὸν κρατερόν Βύζαντα καὶ ἡμερτὴν Φιδάλειαν / εἰν ἐνὶ κοσμήσας ἀνθετο Καλλιᾶδος».

(35) Ἀλλὰ ταῦτα μὲν καὶ ἀριστοκρατουμένων καὶ δημοκρατουμένων τῶν Βυζαντιῶν, ἔτι δὲ καὶ τυραννουμένων κατὰ διαφόρους συμβέβηκε χρόνους. 10 ὡς δὲ τῆι τῶν ὑπάτων ἐπικρατεῖαι ἡ Ῥωμαίων ἀρχὴ πάσας ὑπερέβαλετο τὰς δυναστείας, κατεδούλωσε δὲ καὶ τὰ τῶν Ἑλλήνων ἔθνη, εἰκότως αὐτῆι καὶ Βυζάντιοι πευθόμενοι διετελουν. (36) ἐπειδὴ δὲ μετὰ τινος χρόνους Σεβήρου βασιλεύσαντος τῆς Ῥώμης αὐτοὶ τὴν τοῦ τυρανεύσαντος τῶν ἐσίων Νίγρου 195/6^o προτιμήσαντες ἐλπίδα, εἰς χειρας ἐλθεῖν ἐπολέμησαν πρὸς τὸν αὐτοκράτορα, 15 ἀφαιρεθέντες παρ' αὐτοῦ τῶν πολιτικῶν δικαίων καὶ τῆς στεφάνης αὐτοῖς καταλυθείσης τοῦ τείχους, Περιθίους προσετάχθησαν δουλεῦειν τοῖς καλουμένοις Ἑρακλεώταις. (37) παυσαμένου δὲ τῆς ὀργῆς τοῦ Σεβήρου, αὐθις εἰς μείζονα κόσμον ἐπανῆλθον, λουτρόν μὲν αὐτοῖς μέγιστον κατὰ τὸν τοῦ Διὸς Ἰππίου βωμῶν ἢ τὸ Ἑρακλεῦς ἄλσος καλούμενον (ἐνθα τὰς Διομήδους αὐτόν φασι 20 δαμάσαντα ἔππους Ζεῦξίππον τὸν τόπον ὀνομάσαι) πολυτελεῶς ἐγείραντος καὶ τὸν τούτῳ πλησιάζοντα χώρον τῆς ἵπποδρομίας, τοῖς τοῦ Διὸς ἀνακείμενον κούροις, ἰκρίους τε καὶ στοαῖς διακοσμήσαντος (ἐνθα καὶ νῦν οἱ καμπτήρες δηλοῦσι τὰ τῶν ἐφόρων γνωρίσματα διὰ τῶν ἐπικειμένων ὠτῶν τοῖς χαλκοῖς ὀβελίσκοις), ἐπὶ δὲ τούτοις καὶ στρατιωτικὰ τέλη προσνείμαντος. (38) μέχρι 25 μὲν οὖν περιῆν Σεβήρος καὶ ὁ τούτου παῖς Ἀντωνῖνος, ἡ πόλις Ἀντωνία προσηγορεύετο· ἐπειδὴ δὲ τοῖς ἴθεῖοις τῶν βασιλέων ἀπεδόθη, αὐθις τὸ Βυζάντιον ὀνομάζετο. (39-42: die neugründung durch Konstantin).

1 κατηρειπωμένον P 4 πολέμους P Ang K πολεμῖους Preger 6-7 *Anth. Plan.* 66
6 φιδάλειαν Ang εἰν ἐνὶ (Preger coll. *A.P.* 5, 292, 12; Kaibel *Epigr. Gr.* 879): κίονι
Dousa 8 καὶ δημοκρ. om. Ang K 10 ἐπιστρατεῖαι P ἐπιστατεῖαι Bkr ὑπερέβαλλετο
Ang ὑπερέβαλλε K 13 βασιλεύσαντος K 13-14 νίγρος προτιμήσαντος Ang *locus*
misere corruptus in K' Preger 15 παρ' αὐτοῦ om. Ang K 19 ἢ P Ang
ἦτοι K Preger ἄλσος aus ἄλλος corr. P¹ (?) ἄλλον A 21 τούτῳ P αὐτῷ Ang K
23 ἐφόρων A ἐφόρων <θεῶν> Menrad 25 ἄντωνία P Eust. Dion. Per. 803 (*v.l.*
ἄντωννία) Suda s. v. ἀντωνίου Ang ἄντωνία K Preger ἄντωννία v 26 ἴτοις
θεοῖς Preller τ.θ. - ἀπεδόθησαν Lamb

XIV. CHALKIDIKE

(UND GRIECHISCHE STAEDTE IN THRAKIEN)

391. HEGESIPPOS VON MEKYBERNA

ca. 350-300?

T

5 1 (IV 422) STEPH. BYZ. s. v. Μηκύβερνα · πόλις Παλλήνης τῆς ἐν Θράκι-
κη χερρονήσου . . . ὁ πολίτης Μηκυβερναῖος · οὕτως γὰρ ἀναγράφεται Ἡγή-
σιππος ὁ τὰ Παλληνιακὰ συντεταχῶς καὶ Φιλωνίδης καὶ [οἱ] ἄλλοι.

2 DIONYS. HAL. A. R. I, 49, 1: Κεφάλων τε ὁ Γεργίθιος (45 T 12)
καὶ Ἡγήσιππος περὶ Παλλήνης γράψας, ἄνδρες ἀρχαῖοι καὶ λόγου ἄξιοι.

10

F

I. ΠΑΛΛΗΝΙΑΚΑ Ᾱ - ?

1 (2) STEPH. BYZ. s. v. Παλλήνη · πόλις Θράκιης, ἀπὸ Παλλήνης τῆς
Σίθωνος μὲν θυγατρός, Κλείτου δὲ γυναικός, ὡς Ἡγήσιππος ἐν τοῖς Παλλη-
νιακοῖς · «Παλλήνη δ' ἐστὶ χερρόνησος τρίγωνος, τὴν βᾶσιν ἔχουσα † καὶ με-
15 σημβρίαν ἐστραμμένην. ἐκαλεῖτο δὲ Φλέγρα τὸ παλαιόν, καὶ ὠικεῖτο ὑπὸ τῶν
Γιγάντων · καὶ ἡ τῶν θεῶν καὶ Γιγάντων μάχη ἐνταῦθα μυθεύεται γενέσθαι».
Θεαγένης ἐν Μακεδονικοῖς (III C) · «οὐκ ἐνταῦθα δὲ ὁ περὶ Παλλήνης ἔστηκε
λόγος · φασι γὰρ τὴν μὲν γῆν ταύτην κεκλήσθαι Φλέγραν, τοὺς δ' ἐνοικουντας
Γίγαντας, εἰς οὓς Ἡρακλέα καταχθέντα τὴν τε ὕβριν αὐτῶν καὶ τὴν μισανθρω-
20 πῖαν ἐκπλαγῆναι. ἐπεὶ δὲ καὶ μάχης ἤρξαντο, τὰ συνήθη ὄπλα μετὰ χειρᾶς λα-
βόντα ἐπεσθαι παντὶ σθένει, κτείνοντα τοὺς πόλεμον αὐτῶι ξένια τοῦ κατάπλου
παρασχόντας. γενέσθαι δ' ἐν τῇ μάχῃ βροντὰς τινὰς καὶ πρηστῆρας, ἀφ' ὧν ἡ
τῶν θεῶν μάχη πρὸς αὐτοὺς μεμυθολόγηται».

2 (1) PARTHEN. *Narr. am.* 6: Περὶ Παλλήνης. ἱστορεῖ Θεαγένης καὶ
25 Ἡγήσιππος ἐν Παλληνιακοῖς. λέγεται καὶ Σίθωνα τὸν Ὀδομάντων βασιλέα
γεννησῆαι θυγατέρα Παλλήνην καλὴν τε καὶ ἐπίχαριν, καὶ διὰ τοῦτο ἐπὶ πλείστον
χωρῆσαι κλέος αὐτῆς, φοιτᾶν τε μνηστῆρας οὐ μόνον ἀπ' αὐτῆς <τῆς> Θράκιης

6 ἀναγράφει P 7 ὁ om. RV [οἱ] Schwartz 9 ἡγήσιος B Ἡγ. <ὁ> Kiessling
12 παλήνη VP παλήνης R 13 ἡγίσσιππος R 13-14 παλληνιακοῖς P 14 Παλλήνη -
16 γενέσθαι aus einem geographen? 14 χερρόνησος τρίγωνος R ἔχουσαν R
†καὶ: πρὸς v 16 καὶ ἡ τῶν γιγάντων V 17 ἔστηκε VP 19 εἰς οὓς P καὶ
οὓς RV 20-21 λαβόντα Μει λαβὼν (λ. μετὰ χειρᾶς) RVP 22 τινὰς aus πρὸς R¹
24 Θεαγένης Gale Διογένης P 25 λέγεται <δὲ> Μει Σίθωνα Μει σίθωνα aus
-ωνα P¹ 26 τε Legrand δὲ P 27 <τὸ>κλέος He <τῆς> Cobet

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III B

18

ἀλλὰ καὶ ἔτι πρόσωθὲν τινας, ἀπὸ τε Ἰλλυρίδος <καὶ> τῶν ἐπὶ Ταναΐδος ποταμοῦ κατωικημένων. (2) τὸν δὲ Σίθωνα πρῶτον μὲν κελεύειν τοὺς ἀφικνουμένους μνηστῆρας πρὸς μάχην ἰέναι τὴν κόρην ἔχοντα, εἰ δὲ ἤττων φανεῖη, τεθνάναι, τούτῳ τε τῷ τρόπῳ πάνυ συχνοὺς ἀνηρήχει. (3) μετὰ δὲ ὡς αὐτὸν τε ἢ πλείων ἰσχύς ἐπιτελοῖται ἔγνωστό τε αὐτῷ τὴν κόρην ἀρμόσασθαι, δύο μνηστῆρας ἀφιγμένους Δρύαντά τε καὶ Κλεῖτον, ἐκέλευεν ἄλλου προκειμένου τῆς κόρης ἀλλήλους διαμάχεσθαι, καὶ τὸν μὲν τεθνάναι, τὸν δὲ περιγεγόμενον τὴν τε βασιλείαν καὶ τὴν παῖδα ἔχειν. (4) τῆς δὲ ἀφωρισμένης ἡμέρας παρουσίας, ἢ Παλλήνη - ἔτυχε γὰρ ἐρώσα τοῦ Κλεῖτου - πάνυ ὀρρώδει περὶ αὐτοῦ. καὶ 10 σημῆναι μὲν οὐκ ἐτόλμα τινὶ τῶν ἀμφ' αὐτὴν, δάκρυα δὲ πολλὰ ἔχεῖτο τῶν παρεῖων αὐτῆς, ἕως ὅτε <ὀ>τροφεὺς αὐτῆς πρεσβύτης ἀναπυθνανόμενος καὶ ἐπιγνοὺς τὸ πάθος τῆι μὲν θαρρεῖν παρεκελεύσατο, ὡς ἦ βούλεται ταύτη τοῦ πράγματος χωρήσαντος, αὐτὸς δὲ κρύφα ὑπέρχεται τὸν ἥνιοχον τοῦ Δρύαντος, καὶ αὐτῷ χρυσὸν πολλὸν ὁμολογήσας πείθει διὰ τῶν ἀρματηγῶν τροχῶν 15 μὴ διεῖναι τὰς περόνας. (5) ἔνθα δὴ ὡς ἐς μάχην ἐξήιεσαν, καὶ ἤλαυνεν ὁ Δρύας ἐπὶ τὸν Κλεῖτον, [καὶ] οἱ τροχοὶ περιερύθησαν αὐτῷ τῶν ἀρμάτων, καὶ οὕτως πεσόντα αὐτὸν ἐπιδραμῶν ὁ Κλεῖτος ἀναιρεῖ. (6) αἰσθόμενος δὲ ὁ Σίθων τὸν τε ἔρωτα καὶ τὴν ἐπιβουλὴν τῆς θυγατρὸς, μάλα μεγάλην πυρὰν νήσας καὶ ἐπιθείς τὸν Δρύαντα, οἶός τε ἦν ἐπισφάζειν καὶ τὴν Παλλήνην. 20 φαντάσματος δὲ θείου γενομένου καὶ ἑξαπιναιῶς ὕδατος ἐξ οὐρανοῦ πολλοῦ καταρραγέντος, μετέγνω τε καὶ γάμοις ἀρεσάμενος τὸν παρόντα Θραικῶν ὄμιλον ἐφίησι τῷ Κλείτῳ τὴν κόρην ἀγεσθαι.

3 (6) SCHOL. A EURIP. *Rhes.* 29: εἰσι δὲ οἱ καὶ τρίτην (*scil.* Εὐρώπην) ἀναγράφαντες, * * καθάπερ Ἡγήσιππος ἐν τοῖς Παλληνιακοῖς γράφων οὕτως: 25 <<Κάδμος σὺν τῇ μητρὶ τῆς Εὐρώπης Τηλεφάηι †ἐπίειε περὶ Ἀθήνας†. καὶ ἐπυθθάνετο Εὐρώπην ἄρχειν ἐν τῇ Θραικίῃ, καὶ οὕτως ἀφίκετο εἰς τὴν κατ' ἀντιπέραν ἡπειρον. καὶ ἤρχεν ἐν

1 <καὶ> Cornarius 2 Σίθωνα Mei σίθωνα P 3 ἰέναι-ἔχοντα s. Ritschl *Opusc.* I 798 ἰέναι * * v ἔχοντα? Passow 4 [τε] τῷ Mei 5 ἐπιτελοῖται Legrand <γάμοις> ἀρμόσασθαι Mei 10 αὐτὴν Legrand αὐτὸν P 11 ἕως [ὅτε] Hirschig ἕως οὐ He <ὀ> Hirschig [πρεσβύτης] Zangioannes 14 [διὰ] Legrand πρὸ τ. ἀρματηγῶν Schneider διὰ τ. ἀρματηγῶν Mei διὰ τ. ἀρματιῶν Rohde 15 διεῖραι Schneider ἕς: εἰς He 16 [καὶ] Mei 19 οἶός τε ἦν ἐπισφάζειν Martini οἰοτοσιν ἐπισφάζειν P¹ ὠίετο συνεπισφάζειν P² οἶος ἦν ἐπικατασφάζειν He οἶός τε ἦν ἐπισφάζειν Rohde 20 φαντάσματος-γενομένου: εἰ μὴ Ἀφροδίτη νυκτὸς ἐπιφοιτήσασα πᾶσι τοῖς πόλιταις Konon 10 24 * * lücke bez. A <Ἰστοροῦσιν> Schwartz 25 Τηλεφάη (Mnaseas Steph. Byz. s. v. Δάρδακος) Ddf τηλεφάνη A Τηλέφασσα Bibl. 3, 2; 4; 21; Schol. Plat. *Resp.* 590 A (-άσασσα Moschos 2, 42) Τηλέφη Schol. Eurip. *Phoin.* 5; Steph. Byz. s. v. Θάσος (vgl. Marsyas 135/6 F 5) 25-26 ἐπήμει πρὸς Ἀθήνας Vater ἀπήμει ἐπὶ Θήρας (oder ἐπέμει περὶ Παλλήνην) Schwartz πρὸς Ἀθῶ? Wil 26 ἄρχειν Schwartz ἔχ ('compendio quod superscriptum erat oblitterato') A

τῆι χώραι ταύτη πάντων Εὐρώπῃ [τοῦ ἀνδρὸς ἀπολειφθεῖσα], οὐχ ἡ Φοίνικος ἀλλ' ἐπιχωρία τις γυνή <τοῦ ἀνδρὸς ἀπολειφθεῖσα>, ἀφ' ἧς καὶ ἡ ἥπειρος ἅπασα ἡ πρὸς βορέαν ἀνεμον Εὐρώπῃ κέκληται».

- 5 *4 (4) PARTHEN. *Narr. am.* 16: Περὶ Λαοδίκης. ἱστορεῖ Ἡγήσιππος Παλληνιακῶν ἄ. ἐλέχθη δὲ καὶ περὶ Λαοδίκης ὁδε λόγος, ὡς ἄρα παραγενομένων ἐπὶ Ἑλένης ἀπαίτησιν Διομήδους καὶ Ἀκάμαντος, πολλὴν ἐπιθυμίαν ἔχειν μιγῆναι παντάπασι νέωι ὄντι Ἀκάμαντι· καὶ μέχρι μὲν τινος ὑπ' αἰδοῦς κατέχεσθαι, ὕστερον δὲ νικωμένην ὑπὸ τοῦ πάθους ἀνακοινώσασθαι Περσέως
10 γυναικί - Φυλοβίῃ αὐτῆι ὄνομα - παρακαλεῖν τε αὐτὴν ὅσον οὐκ ἤδη διοιχομένηι ἀρήγειν αὐτῆι. (2) κατοικτεῖρουσα δὲ <αὐτῆ> τὴν συμφορὰν τῆς κόρης δεῖται τοῦ Περσέως ὅπως συνεργὸς αὐτῆι γένηται, ἐκέλευε τε ξενίαν καὶ φιλότητα τιθεσθαι πρὸς τὸν Ἀκάμαντα. Περσεὺς δὲ τὸ μὲν καὶ τῆι γυναικί βουλόμενος ἀρμόδιος εἶναι, τὸ δὲ καὶ τὴν Λαοδίκην οἰκτεῖρων, πάσῃ μηχανῇ [ἐπεὶ] τὸν
15 Ἀκάμαντα εἰς Δάρδανον ἀφικέσθαι πείθει - καθίστατο γὰρ ὑπαρχος τοῦ χωρίου. (3) ἦλθε καὶ Λαοδίκη ὡς εἰς ἑορτὴν τινα σὺν ἄλλαις τῶν Τρωιάδων ἔτι παρθένος οὔσα. ἔνθα δὲ παντοδαπὴν θοίνην ἐτοιμασάμενος, συγκατακλίνει καὶ τὴν Λαοδίκην αὐτῷ, φάμενος μίαν εἶναι τῶν τοῦ βασιλέως παλλακίδων. (4) καὶ Λαοδίκη μὲν οὕτως ἐξέπλησε τὴν ἐπιθυμίαν, χρόνου δὲ προῖοντος
20 γίνεται τῷ Ἀκάμαντι υἱὸς Μούνιτος, ὃν ὑπ' Αἴθρας τραφέντα μετὰ Τρώιας ἄλωσιν διεκόμισεν ἐπ' οἴκου. καὶ αὐτὸν θηρεύοντα ἐν Ὀλύμπῳ τῆς Θράκης ὄφεις ἀνεῖλεν.

- 5 (3) DIONYS. HAL. *A. R.* I, 49, 1: οἱ μὲν γὰρ ἕως Θράκης ἀγαγόντες αὐτὸν (*scil.* Αἰνεΐαν) ἐκεῖ λέγουσι τελευτῆσαι τὸν βίον, ὧν ἔστι Κεφάλων τε
25 ὁ Γεργίθιος (45 F 7) καὶ Ἡγήσιππος περὶ Παλλήνης γράψας, ἄνδρες ἀρχαῖοι καὶ λόγου ἄξιοι.

OHNE BUCHTITEL (ZWEIFELHAFTES)

- 6 (7) THEODOS. *Can.* [Gramm. Gr. IV 1] p. 142, 15 Hilgard: Σατύας, Σατύαντος παρ' Ἡγησιππῳ.

30

2. ΜΙΛΗΣΙΑΚΑ

S. F 4.

1-3 [] <> Schwartz 2 οὐχ ἡ ν οὐχί A 6 Παλληνιακῶν Hecker μιλησιακῶν P
δδ* ὁ Hirschig 10 Φυλοβίῃ Wil φιλοβίῃ P ὅσον οὐκ ἤδη: μόνον οὐχί δὲ Legrand
ὅσον [οὐκ] ἤδη Martini 11 <αὐτῆ> Rohde 14-15 [ἐπεὶ] Legrand ἐπεὶ aus ἐπὶ P¹
ἐπείγων Ἀκάμαντα ο. ἐπήμει τ. Ἀκ. <καὶ> Jacobs ἐπειθε> - [πείθει] Düntzer 16 <δὲ>
καὶ Legrand 17 [καί] He 20 Αἴθρας Hirschig αἴθραι (i in ras.) P¹ 25 ἡγή-
σιος B <ὁ> περὶ Kiessling

— KRITON DER PIERIOTE

s. II^p

ΠΑΛΛΗΝΙΑΚΑ

277 T I.

— ZOILOS VON AMPHIPOLIS

s. IV 2^a

ΠΕΡΙ ΑΜΦΙΠΟΛΕΩΣ

5

71 T I.

— ARISTOTELES

ΠΟΛΙΤΕΙΑΙ (ΧΑΛΚΙΔΕΩΝ ΤΩΝ ΕΠΙ ΘΡΑΙΚΗΣ), ΛΦΥΤΑΙΩΝ,
ΑΜΦΙΠΟΛΙΤΩΝ, ΑΡΓΙΑΙΩΝ, ΒΟΤΤΙΑΙΩΝ, ΜΕΘΩΝΑΙΩΝ

10 IV.

XV. CHIOS

392. ION VON CHIOS

ca. 480-422

T

1 (II 44) SUDA s. v. Ἴων Χίος· τραγικός καὶ λυρικός καὶ φιλόσοφος, 15 υἱὸς Ὀρθομένους, ἐπὶ κλησιν δὲ Ξούθου. ἤρξατο δὲ τὰς τραγωιδίας διδάσκειν ἐπὶ τῆς πρὸ Ὀλυμπιάδος (452/48)· δράματα δὲ αὐτοῦ ἰβ, οἱ δὲ λ, ἄλλοι δὲ μ φασίν. [[οὗτος ἔγραψε Περὶ μετεώρων (F 24/6) καὶ συνθέτους λόγους. δν παίζων Ἀριστοφάνης ὁ κωμικός (Pax 832 ff.) Ἄοϊόν φησιν. οὗτος τραγωιδίαν νικήσας Ἀθήνησιν ἐκάστωι τῶν Ἀθηναίων ἔδωκε Χίου κεράμιον]].

20 2 SCHOL. RV ARISTOPH. Pax 835: Ἴων ὁ Χίος· διθυράμβων καὶ τραγωιδίας καὶ μελῶν ποιητής. ἐποίησε δὲ ὠιδίην, ἧς ἡ ἀρχή (F 9 Diehl) <<Ἄοϊον ἀεροφοίταν ἀστέρα μείνωμεν ἀελίου λευκῆι πτέρυγι πρόδρομον>>. φαίνεται δὲ τετελευκῶς ἐκ τούτων· παίζων οὖν ὁ Ἀριστοφάνης ἄοϊον αὐτόν φησι ἀστέρα κληθῆναι. περιβόητος δὲ ἐγένετο. ἔγραψε δὲ καὶ κωμωιδίας καὶ ἐπιγράμματα 25 καὶ παιᾶνας καὶ ὕμνους καὶ σχολιά καὶ ἐγκώμια καὶ ἐλεγεία, καὶ καταλογάδην

15-19 υἱὸς-κεράμιον om. F 17-18 οὗτος-φησιν aus Suda s. v. διθυραμβοδιδάσκαλοι (= Schol. Aristoph. Pax 831)· περὶ τῶν (VM om. γ) μετεώρων καὶ περὶ τῶν νεφελῶν λέγουσι πολλά, καὶ συνθέτους δὲ λέξεις ἐποίουν, καὶ ἔλεγον ἐνδιασφαιερηνηχέτους, οἷος ἦν Ἴων ὁ ποιητής. ἐποίησε δὲ ποίημα, οὗ ἡ ἀρχή· <<Ἄοϊον ἡεροφοίταν ἀστέρα κτλ.>> 18-19 οὗτος-κεράμιον aus Athen. I, 5 p. 3 F 19 Χίου κεράμιον Cas χίον κεράμιον Ath Sud (κερ. ἐν GIM) Χίον οἶνον Schol. Aristoph. (T 2) 21 Ἀῶιον Bergk, Wil 22 ἡεροφοίταν R Sud ἀεροφοίταν Bentley μείνωμεν V μῆνα μὲν R Sud μείνωμεν Bentley λευκοπτέρυγα Bentley, Diehl 24 κωμωιδίας 'scholiastae error' Ddf 'satyrdramen?' Diels 25 καὶ παιᾶνας-p. 277, 7 om. R

τὸν Πρεσβευτικὸν λεγόμενον, ὃν νόθον ἀξιοῦσιν εἶναι τινες καὶ οὐχὶ αὐτοῦ. φέρεται δὲ αὐτοῦ καὶ <Χίου> κτίσις (F 1/3) καὶ Κοσμολογικὸς (F 24/6) καὶ Ὑπομνήματα (F 4/7) καὶ ἄλλα τινά. καὶ πάνυ δόκιμος ἦν. φασὶ δὲ αὐτὸν ὁμοῦ διθύραμβον καὶ τραγωιδίαν ἀγωνισάμενον ἐν τῇ Ἀττικῇ νικῆσαι, καὶ

5 εὐνοίας χάριν προῖκα Χίου οἶνον πέμψαι Ἀθηναίους. [[Σωκράτους δὲ τοῦ φιλοσόφου ἔστιν εἰς αὐτὸν λόγος λεγόμενος <<Ἴων>>]]. μέμνηται αὐτοῦ καὶ Καλλιμαχος ἐν τοῖς Χωλιάμβοις (Dieg. 9, 32 ff.; F 203 Pf), ὅτι πολλὰ ἔγραψεν.

3 HARPOKR. s. v. Ἴων· Ἰσοκράτης ἐν τῷ Περὶ ἀντιδόσεως (§ 268). Ἴωνος τοῦ τῆς τραγωιδίας ποιητοῦ μνημονεύει ἂν νῦν ὁ ῥήτωρ, ὃς ἦν Χίος μὲν

10 γένος, υἱὸς δὲ Ὀρθομένους, ἐπικλήσιν δὲ Ζούθου. ἔγραψε δὲ πολλὰ· μέλη καὶ τραγωιδίας καὶ φιλοσοφῶν τι σύγγραμμα τὸν Τριαγμὸν ἐπιγραφόμενον, ὅπερ Καλλιμαχος ἀντιλέγεσθαι φησιν (F 100 d 15 Schn. = 449 Pf) ὡς Ἐπιγένους (?). ἐν ἐνόις δὲ καὶ πληθυντικῶς ἐπιγράφεται <<Τριαγμοί>>, καθὰ Δημήτριος ὁ Σκῆψιος (F 69 Gaede) καὶ Ἀπολλωνίδης ὁ Νικαεὺς (IV) ἀναγρά-

15 φουσιν. (es folgt F 24a).

4 STRABON 14, I, 35: ἄνδρες δὲ Χίοι γεγονάσιν ἐλλόγιοι Ἴων τε ὁ τραγικὸς καὶ Θεόπομπος ὁ συγγραφεὺς (II5) καὶ Θεόκριτος ὁ σοφιστὴς (III C).

5 a) PLUTARCH. *Kim.* 9, I (F 13): συνδειπνήσαι δὲ τῷ Κίμωνί φησιν ὁ

20 Ἴων, παντάπασι μειράκιον ἦκων εἰς Ἀθήνας ἐκ Χίου, παρὰ Λαομέδοντι (ca. 465). b) ATHEN. 13, 81 p. 603 E (F 6): Σοφοκλεῖ τῷ ποιητῇ ἐν Χίωι συνήντησα, ὅτε ἔπλει εἰς Λέσβον στρατηγός (441/0). c) ATHEN. 11, 8 p. 463 AB (a. 463?): καὶ Ἴων δὲ ὁ Χίος φησιν (F 2 Diehl)· <<Χαιρέτω ἡμέτερος βασιλεὺς σωτήρ τε πατήρ τε / . . . σπένδοντες δ' ἀγνώως Ἑρακλῆϊ τ' Ἀλκμήνῃ τε / Προκλέϊ

25 Περσείδαι τ' ἐκ Διὸς ἀρχόμενοι, / πίνωμεν, παίζωμεν κτλ.

6 ARGUM. EURIP. *Hērōl.* p. 2, 8 Schw: ἐδιδάχθη ἐπὶ Ἐπαμείνου ἀρχοντος Ὀλυμπιάδι πζ ἔτει δ' (429/8)· πρῶτος Εὐριπίδης, δεῦτερος Ἴοφῶν, τρίτος Ἴων.

7 THUKYD. 8, 38, 3 (a. 412): (die Athener befestigen das Delphinion nahe bei

30 der stadt Chios) οἱ δὲ Χίοι ἐν πολλαῖς ταῖς πρὶν μάχαις πεπληγμένοι, καὶ ἄλλως ἐν σφίσι αὐτοῖς οὐ πάνυ εὖ διακείμενοι, ἀλλὰ καὶ τῶν μετὰ Τυδέως τοῦ Ἴωνος ἦδη ὑπὸ Πεδαρίτου ἐπ' ἀττικισμῷ τεθνεώτων κτλ.

8 ATHEN. 10, 48 p. 436 F: Βάτων δ' ὁ Σινωπεὺς (268 F 6) ἐν τοῖς Περὶ Ἴωνος τοῦ ποιητοῦ φιλοπότην φησὶ γενέσθαι καὶ ἐρωτικώτατον τὸν Ἴωνα·

I ὃν-αὐτοῦ: s. Komm. zu F 24-26 2 φέρεται Duebner φαίνεται Schol <Χίου>
Bentley 5-6 [[]] später zusatz 10 ὀρθομενους ο δὲ (vor Ζούθου) om.
BCGN δὲ πολλά· μέλη Jac δὲ (καὶ add. BC) μέλη πολλά Harp δὲ πολλά, καὶ
μέλη Bergk 11 Τριαγμὸν: τραγικὸν BC 12-13 ὡς <καὶ> Ἐπιγένης (Bentley) ο.
ὑπὸ Ἐπιγένους Bergk ὡς Ἐπιγένης Tannery 26 ἐπὶ Ἐπαμείνου Matthiae ἐπα-
μείνου M ἐπὶ ἀμείνου NAB 27 ὀλυμπιάδος A πζ B ἐπὶ πζ M ἐπὶ νζ A ἄρ
πζ N 31 τοῦ τυδέως C τοῦ δὲ ὡς E

καὶ αὐτὸς δὲ ἐν τοῖς Ἑλεγείοις (II 254, 7 Bgk⁴) ἐρᾶν μὲν ὁμολογεῖ Χρυσίλλης τῆς Κορινθίας, Τελέω δὲ θυγατρὸς, ἧς καὶ Περικλέα τὸν Ὀλύμπιον ἐρᾶν φησι Τηλεκλειδῆς ἐν Ἡσιόδοις (I 214, 17 K).

F

5

I. ΧΙΟΥ ΚΤΙΣΙΣ

(T 2; F 21?)

- *1 (13) PAUSAN. 7, 4, 8: * * * Ἴωνι δὲ τῷ ποιήσαντι τραγωιδίαν ἔστιν ἐν τῇ συγγραφῇ τοιαύδε εἰρημένα · Ποσειδῶνα ἐς τὴν νῆσον ἔρημον οὖσαν ἀφικέσθαι καὶ νόμφηι τε ἐναυθῆα συγγενέσθαι, καὶ ὑπὸ τὰς ᾠδῖνας τῆς νόμφης
 10 χιόνα ἐξ οὐρανοῦ πεσεῖν ἐς τὴν γῆν, καὶ ἀπὸ τούτου Ποσειδῶνα τῷ παιδί δνομα θέσθαι Χίον. συγγενέσθαι δὲ αὐτὸν καὶ ἑτέροι νόμφηι, καὶ γενέσθαι οἱ παῖδας † Ἀγελόν τε καὶ Μέλανα. ἀνὰ χρόνον δὲ καὶ Οἰνοπίωνα ἐς τὴν Χίον κατᾶραι ναυσὶν ἐκ Κρήτης, ἐπεσθαι δὲ οἱ καὶ τοὺς παῖδας Τάλον καὶ Εὐάνθην καὶ Μέ-
 15 λανα καὶ Σάλαγόν τε καὶ Ἀθάμαντα. (9) ἀφίκοντο δὲ καὶ Κᾶρες ἐς τὴν νῆσον ἐπὶ τῆς Οἰνοπίωνος βασιλείας καὶ Ἀβαντες ἐξ Εὐβοίας. Οἰνοπίωνος δὲ καὶ τῶν παιδῶν ἔλαβεν ὕστερον Ἀμφικλος τὴν ἀρχὴν · ἀφίκετο δὲ ἐξ Ἰστιαίας ὁ Ἀμφικλος τῆς ἐν Εὐβοίαι κατὰ μάντευμα ἐκ Δελφῶν. Ἐκτωρ δὲ ἀπὸ Ἀμφί-
 κλου τετάρτη γενεᾷ (βασιλείαν γὰρ ἔσχε καὶ οὗτος) ἐπολέμησεν Ἀβάντων καὶ Καρῶν τοῖς οἰκοῦσιν ἐν τῇ νήσῳ, καὶ τοὺς μὲν ἀπέκτεινεν ἐν ταῖς μάχαις, τοὺς
 20 δὲ ἀπελθεῖν ἠνάγκασεν ὑποσπόνδους. (10) γενομένης δὲ ἀπαλλαγῆς πολέμου Χίοις, ἀφικέσθαι τηνικαῦτα ἐς μνήμην Ἐκτορι ὡς σφᾶς καὶ Ἴωσι δέοι συνθῆναι ἐς Πανιώνιον · τρίποδα δὲ ἄθλον λαβεῖν αὐτὸν ἐπὶ ἀνδραγαθίαι παρὰ τοῦ κοινοῦ φησι τοῦ Ἰώνων. τσσαῦτα εἰρηχότα ἐς Χίους Ἴωνα εὐρισκον · οὐ μέντοι ἐκεῖνό γε εἴρηκε, καθ' ἣντινα αἰτίαν Χίοι τελοῦσιν ἐς Ἴωνας.
- 25 2 (14) ATHEN. IO, 28 p. 426 E: περὶ δὲ ταύτης κράσεως (*scil.* δύο πρὸς πέντε ἢ ἓνα πρὸς τρεῖς) Ἴων ὁ ποιητῆς ἐν τῷ Περὶ Χίου φησὶν ὅτι φεύρων ὁ μάντις Παλαμῆδην ἐμαντεύσατο πλοῦν ἔσσεσθαι τοῖς Ἑλλῆσι πίνουσιν τρεῖς πρὸς ἓνα κυάθους · οἱ δ' ἐπιτεταμένως χρώμενοι τῷ ποτῷ δύο οἴνου ἔπινο πρὸς πέντε ὕδατος.

- 30 3 (15) ORION *Etym.* p. 94, 25 Sturz (Et. M. p. 569, 34): λόγῃ · λόγ-

7 * * γ¹ 8 συγγραφῆι: γραφῇ γ 9 νόμφηι τιμ¹? 11 Χίον: χῖνον L
 12 Ἀγελον: ἔγγελον L³ γ¹ Ἀγελαν? s. Komm. 13 ἐπεσθαι L ἔσσεσθαι γ 14 Σέ-
 λαγον Vöicker Σαλαγῶν Gruppe 16 παιδῶν <ἀποθανόντων, καταλυθέντων ο.ἄ.>
 δὲ (vor ἐξ) om. L 17-18 ἀπὸ τοῦ Ἀμφ. γ 19 τοὺς μὲν *scil.* Κᾶρας, τοὺς δὲ
scil. Ἀβαντας 21 Ἐκτορι L ἔκτορα γ δέοι: δὲ οἱ P¹ γ 26-27 εὐρών ὁ μάντις
 Παλαμῆδην (A -δης C): (eigennome) ὁ μάντις Παλαμῆδης Jac ὁ οἰωνόμεντις (ἀλευ-
 ρόμεντις Tour) Παλαμῆδης Bentley εὐרון (οἰριον Jacobs) ὁ μάντις Παλαμῆδης
 Schwei εὐרון ὁ μ. Π. ἐ. πλοῦτον v. Blumenthal 'εὐρών corruptum' Kaibel

χας τὰς μερίδας Ἴωνες λέγουσιν. Ἴων ἐν Χίου Κτίσει· <<ἐκ τῆς Τέω λόγχης λόγχας ποιεῖν πεντήκοντα>>.

2. ΕΠΙΔΗΜΙΑΙ

(T 2; F 9; IO-11? 12-16. 17? 19? 22?)

5 4 (2) ATHEN. 3, 44 p. 93 A: τῶν δὲ χημῶν μνημονεύει Ἴων ὁ Χῖος ἐν Ἐπιδημίαις.

5 (3) ATHEN. 3, 69 p. 107 A: καὶ ὁ Χῖος δὲ Ἴων ἐν ταῖς Ἐπιδημίαις ἔφη· <<τῶι ἐπίπλωι ἐπικαλύψας>>.

6 (1) ATHEN. 13, 81 p. 603 E - 604 D: φιλομεῖραξ δὲ ἦν ὁ Σοφοκλῆς, ὡς Εὐριπίδης φιλογύνης. Ἴων γοῦν ὁ ποιητὴς ἐν ταῖς ἐπιγραφομέναις Ἐπιδημίαις γράφει οὕτως· <<Σοφοκλεῖ τῶι ποιητῆι ἐν Χίωι συνήντησα, ὅτε ἔπλει εἰς Λέσβον στρατηγός, ἀνδρὶ παιδιώδει παρ' οἶνον καὶ δεξιῶι. Ἑρμεσίλω δὲ ξένου οἱ ἐόντος καὶ προξένου Ἀθηναίων ἐστιῶντος αὐτόν, ἐπεὶ παρὰ τὸ πῦρ ἐστειῶς ὁ τὸν οἶνον ἔγχέων παῖς * * ἐὼν δῆλος ἦν εἶπέ τε 'βούλει με ἡδέως πίνειν;' φάντος δ' αὐτοῦ, 'βραδέως τοίνυν καὶ πρόσφερε μοι καὶ ἀπόφερε τὴν κύλικα'. ἔτι πολὺ μᾶλλον ἐρυθριάσαντος τοῦ παιδός, εἶπε πρὸς τὸν συγκατακείμενον· 'ὡς καλὸς Φρύνιχος (III 561, 2 Bgk⁴) ἐποίησεν εἶπας 'λάμπει δ' ἐπὶ πορφυραῖς παρῆισιν, 20 φῶς ἔρωτος'. καὶ πρὸς τόδε ἡμειφθῆ ὁ Ἐρετριεὺς [[ἡ Ἐρυθραῖος]], γραμμάτων ἐὼν διδάσκαλος· 'σοφὸς μὲν δὴ σὺ γε εἶ, ὦ Σοφόκλεις, ἐν ποιήσει· ὅμως μέντοι γε οὐκ εὖ εἴρηκε Φρύνιχος πορφυρέας εἰπὼν τὰς γνάθους τοῦ καλοῦ. εἰ γὰρ ὁ ζωγράφος χρώματι πορφυρέωι ἐναλείψειε τουδί τοῦ παιδὸς τὰς γνάθους, 25 οὐκ ἂν ἔτι καλὸς φαίνοιτο. οὐ κάρτα δὴ <καλὸν> τὸ καλὸν τῶι μὴ καλῶι φαινομένωι εἰκάζειν.' ἀγγελάσας <δ>' ἐπὶ τῶι Ἐρετριεῖ Σοφοκλῆς 'οὐδὲ τόδε σοι ἀρέσκει ἄρα, ὦ ξένε, τὸ Σιμωνίδειον (F 44 Diehl) κάρτα δοκέον τοῖς Ἑλλησιν εὖ εἰρῆσθαι 'πορφυρέου ἀπὸ στόματος ἰεῖσα φωνὰν παρθένος', οὐδ' ὁ ποιητῆς (ἔφη) <δ> λέγων 'χρυσοκόμαν Ἀπόλλωνα' (Pindar. Ol. 6,

1 Χίου Κτίσει Bentley χίου κτήσει Or Et τέως λόγχη Bast Τέω [λόγχης] Syl 2 πενήκοντα om. Et. M. 13 ἐόντος Mus εοντες A 14 ἐπει: λείπει (zur lücke v. 15)? 15 * * Schwei παῖς <ἠρυθραίνετο>, ἐκρῶν v. Blumenthal; s. Komm. 19 πορφυρέας: πορφύρας, -ραῖς p. 564 F παρῆισι (564 F) Porson παρῆισιν A παρειαῖσι E 20-21 ἡμειφθῆ [ὁ] Ἐρετριεὺς ὁ Ἐρυθραῖος Wil s. Komm. 25 καλαὶ φαίνοιτο E οὐ κάρτα δὴ <καλὸν> Wil οὐ κάρτα δὴ A οὐ γὰρ δεῖ E 26 εἰκάζειν. ἀγγελάσας (ἀναγγελάσας Cor) δὲ (Kaibel) Wil εἰκάζειν ἂν γελάσας A εἰκάζειν E 30 <δ> Kaibel

41); χρυσέας γὰρ εἰ ἐποίησεν ὁ ζωγράφος τὰς τοῦ θεοῦ κόμας
καὶ μὴ μελαίνας, χειρὸν ἂν ἦν τὸ ζωγράφημα. οὐδὲ ὁ φᾶς
'ρόδοδάκτυλον'; εἰ γὰρ τις εἰς ῥόδεον χρῶμα βάψει τοὺς
δακτύλους, πορφυροβάφου χειρᾶς καὶ οὐ γυναικὸς καλῆς ποιή-
5 σειεν <ἄν>. γελασάντων δέ, ὁ μὲν Ἐρετριεὺς ἐνωπήθη τῇ
ἐπιραπίξει, ὁ δὲ πάλιν τοῦ παιδὸς τῷ λόγῳ εἶχετο. εἶρετο
γὰρ μιν ἀπὸ τῆς κύλικος κάρφος τῷ μικρῷ δακτύλῳ ἀφαιρε-
τέοντα, εἰ καθοραῖ τὸ κάρφος. φάντος δὲ καθορᾶν, ἀπὸ τοίνυν
φύσησον αὐτό, ἵνα μὴ πλύνοιτο ὁ δάκτυλός σοι'. προσαγαγόντος
10 δ' αὐτοῦ τὸ πρόσωπον πρὸς τὴν κύλικα, ἐγγυτέρω τὴν κύλικα
τοῦ ἑαυτοῦ στόματος ἤγεν, ἵνα δὴ ἡ κεφαλὴ τῇ κεφαλῇ ἄσσο-
τέρα γένηται· ὡς δ' ἦν οἱ κάρτα πλησίον, περιλαβὼν τῇ χειρὶ
ἐφίλησεν. ἐπικροτησάντων δὲ πάντων σὺν γέλῳ καὶ βοῇ ὡς
εὖ ὑπηγάγετο τὸν παῖδα, 'μελετῶ (εἶπεν) στρατηγεῖν, ὦ ἄνδρες,
15 ἐπειδὴ περ Περικλῆς ποιεῖν μὲν <με> ἔφη, στρατηγεῖν δ' οὐκ
ἐπίστασθαι. ἄρ' οὖν οὐ κατ' ὀρθόν μοι πέπτωκεν τὸ στρατή-
γημα;' τοιαῦτα πολλὰ δεξιῶς ἔλεγεν τε καὶ ἐπρησεν, ὅτε
πίνοι [ἢ πράσσοι]. τὰ μέντοι πολιτικά οὔτε σοφὸς οὔτε ῥεκτῆ-
ριος ἦν, ἀλλ' ὡς ἂν τις εἰς τῶν χρηστῶν Ἀθηναίων>>.
20 7 (-) SCHOL. M AISCHYL. *Pers.* 432: Ἴων ἐν ταῖς Ἐπιδημιαῖς παρεῖ-
ναι Αἰσχύλον ἐν τοῖς Σαλαμινιακοῖς φησίν.

3. ΣΥΝΕΚΔΗΜΗΤΙΚΟΣ (ΠΡΕΣΒΕΥΤΙΚΟΣ)

(Γ 2)

8 (10) POLLUX 2, 88: παρὰ δ' Ἴωνι τῷ τραγικῷ: ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ
25 Συνεκδημητικῷ καὶ <<σπανοπῶγων>> τις ὀνομάζεται.

4. OHNE BUCHTITEL

9 (9) DIOG. LAERT. 2, 23: Ἴων δὲ ὁ Χῖος καὶ νέον ὄντα (*scil.* τὸν Σω-
κράτη) εἰς Σάμον σὺν Ἀρχελάῳ ἀποδημῆσαι.

10 (-) LEX. SABBAIT. p. 1, 20 Pap-Ke: Ἴων εἶρηκεν <<αὐτοφρόνων
30 καὶ ὁμοσπόνδων>>.

11 (-) PHOT. BEROL. p. 40, 23 Rei: . . . ἀντὶ τοῦ Ἀθηναίας φασίν

5 <ἄν> Jacobs ποιήσει Ddf ποιήσει. ἐγελασάντων Mei Ἐρετριεὺς: s. p. 279, 20/1
9 πλύνεται Kaibel seu Ddf εὖ A 11-12 ἄσσοτέρω Mei 12 οἱ Mus ἢ A ἡδε
v. Blumenthal περιλαβὼν Kaibel προσλ- A 14 μελετῶ Kaibel μελέτω A
μελετῶ Mei 15 μὲν <με> Kaibel ἔφη <με> Mus 18 [ἢ πράσσοι] Kaibel ἢ παῖζοι
Tourp ἢ παραπρήσοι v. Blumenthal 29 αὐτοφρόνων Papadopoulos-Kerameus αὐ- S

ἀσπὰς λέγεσθαι καὶ Ἀττικὰς. πλὴν πολλή γε ἡ χρῆσις τῆς φωνῆς ἐπὶ τῶν γυναικῶν παρὰ τοῖς ἀρχαίοις, ὡς οἱ τε προειρημένοι ποιηταὶ (Pherekrates I 154, 34; Kantharos I 765, 5; Philemon II 495, 66 K) μαρτυροῦσι καὶ Δίφιλος ἐν Ἀμαστορίδι (II 543, 10 K)· καὶ Ἴων δὲ τὴν Θεμιστοκλέους 5 θυγατέρα <<Ἀθηναίαν ξένην>> φησί, καὶ Πίνδαρος ἐν Σκολίοις (-).

12 (6) PLUTARCH. *Kim.* 5, 3: ἦν δὲ καὶ τὴν ιδέαν οὐ μεμπτός, ὡς Ἴων ὁ ποιητὴς φησιν, ἀλλὰ μέγας, οὕλη καὶ πολλῇ τριχὶ κομῶν τὴν κεφαλὴν.

13 (4) PLUTARCH. *Kim.* 9, 1: συνδειπνήσαι δὲ τῷ Κίμωνι φησιν ὁ Ἴων, παντάπασι μειράκιον ἦκον εἰς Ἀθήνας ἐκ Χίου, παρὰ Λαομέδοντι. καὶ τῶν 10 σπονδῶν γενομένων, παρακληθέντος ἄισαι καὶ ἄισαντος οὐκ ἀηδῶς, ἐπαινεῖν τοὺς παρόντας ὡς δεξιώτερον Θεμιστοκλέους· ἐκείνον γὰρ αἰδεῖν μὲν οὐ φάναι μαθεῖν οὐδὲ καθαρίζειν, πόλιν δὲ ποιῆσαι μεγάλην καὶ πλουσίαν ἐπίστασθαι.

(2) τούντεῦθεν, ὅλον εἰκὸς ἐν πότει, τοῦ λόγου βύεντος ἐπὶ τὰς πράξεις τοῦ Κίμωνος καὶ μνημονευομένων τῶν μεγίστων, αὐτὸν ἐκείνον ἐν διελευθῆν στρα- 15 τήγημα τῶν ἰδίων ὡς σοφώτατον. (3) ἐπεὶ γὰρ ἐκ Σηστοῦ καὶ Βυζαντίου πολλοὺς τῶν βαρβάρων αἰχμαλώτους λαβόντες οἱ σύμμαχοι τῷ Κίμωνι διανεῖμαι προσέταξαν, ὁ δὲ χωρὶς μὲν αὐτοὺς χωρὶς δὲ τὸν περὶ τοῖς σώμασι κόσμον αὐτῶν ἔθηκεν, ἡτιῶντο τὴν διανομὴν ὡς ἄνισον. (4) ὁ δὲ τῶν μερίδων ἐκέλευσεν αὐτοὺς ἐλέσθαι τὴν ἑτέραν, ἣν δ' ἂν ἐκείνοι καταλίπωσιν ἀγαπήσειν

20 Ἀθηναίους. Ἐροφύτου δὲ τοῦ Σαμίου συμβουλευσάντος αἰρεῖσθαι τὰ Περσῶν μάλλον ἢ Πέρσας, τὸν μὲν κόσμον αὐτοὶ ἔλαβον, Ἀθηναίους δὲ τοὺς αἰχμαλώτους ἀπέλιπον. (5) καὶ τότε μὲν ὁ Κίμων ἀπήει γελοῖος εἶναι δοκῶν διανομῆς, τῶν μὲν συμμάχων ψέλια χρυσᾶ καὶ μανιάκας καὶ στρεπτούς καὶ κἀνδυας καὶ πορφύραν φερομένων, τῶν δ' Ἀθηναίων γυμνὰ σώματα κακῶς ἡσχημένα 25 πρὸς ἐργασίαν παραλαβόντων. (6) μικρὸν δ' ὕστερον οἱ τῶν ἐλαωκότων φίλοι καὶ οἰκεῖοι καταβαίνοντες ἐκ Φρυγίας καὶ Λυδίας ἐλυτροῦντο μεγάλων χρημάτων ἕκαστον, ὥστε τῷ Κίμωνι τεσσάρων μηνῶν τροφὰς εἰς τὰς ναῦς ὑπάρξει καὶ προσέτι τῇ πόλει χρυσίον οὐκ ὀλίγον ἐκ τῶν λύτρων περιγενέσθαι.

14 (7) PLUTARCH. *Kim.* 16, 8: πέμπουσιν οὖν οἱ Λακεδαιμόνιοι Περι- 30 κλείδαν εἰς Ἀθήνας (463/2) δεόμενοι βοηθεῖν (9) Ἐφιάλτου δὲ κωλύοντος καὶ διαμαρτυρουμένου μὴ βοηθεῖν . . . Κίμωνά φησι Κριτίας (IV) . . . ἀναπέισαντα τὸν δῆμον ἐξελεθεῖν βοηθοῦντα μετὰ πολλῶν ὀπλιτῶν. (10) ὁ δ' Ἴων ἀπομνημονεύει καὶ τὸν λόγον, ὧι μάλιστα τοὺς Ἀθηναίους ἐκίνησε, παρακαλῶν μῆτε τὴν Ἑλλάδα χωλὴν μῆτε τὴν πόλιν ἑτερόζυγα περιδεῖν 35 γεγεννημένην.

1 ἀσπὰς: αὐτὰς Suda s. v. Ἀθηναίαις 4 καὶ Ἴων δὲ Phot καὶ γὰρ καὶ Sud 5 Σκολίοις Küster σχολίους Phot Sud 10 παρακληθέντος: scil. τοῦ Κίμωνος (trotz c. 4, 5 = Stesimbrotos 107 F 4) 15 Σηστοῦ: Eion verlangt Curtius 16 τῷ μὲν Κίμωνι A 21 αὐτοί: αὐτοῖς Emperius, v.

15 (5) PLUTARCH. *Perikl.* 5, 3: ὁ δὲ ποιητὴς Ἴωνα μοθωνικὴν φησὶ τὴν ὀμίλιαν καὶ ὑπότυπον εἶναι τοῦ Περικλέους, καὶ ταῖς μεγαλαυχίαις αὐτοῦ πολλὴν ὑπεροφίαν ἀναμειχθῆναι καὶ περιφρόνησιν τῶν ἄλλων· ἐπαίνει δὲ τὸ Κίμωνος ἐμμελὲς καὶ ὑγρὸν καὶ μεμουςωμένον ἐν ταῖς <συμ>περιφοραῖς. 5 ἄλλ' Ἴωνα μὲν ὡσπερ τραγικὴν διδασκαλίαν ἀξιοῦντα τὴν ἀρετὴν ἔχειν τι πάντως καὶ σατυρικὸν μέρος ἐῶμεν.

16 (8) PLUTARCH. *Perikl.* 28, 7: θαυμαστὸν δὲ τι καὶ μέγα φρονῆσαι καταπολεμήσαντα τοὺς Σαμίους (440/39) φησὶν αὐτὸν (*scil.* τὸν Περικλέα) ὁ Ἴων, ὡς τοῦ μὲν Ἀγαμέμνονος ἔτεσι δέκα βάρβαρον πόλιν, αὐτοῦ δὲ μῆσιν 10 ἐννέα τοὺς πρώτους καὶ δυνατωτάτους Ἴωνων ἐλόnton.

17 (12) a) PLUTARCH. *De fort. Rom.* I p. 316 D: Ἴων μὲν οὖν ὁ ποιη- τὴς ἐν τοῖς δίχα μέτρον καὶ καταλογάδην αὐτῷ γεγραμμένοις φησὶν ἀνομοί- τατον πρᾶγμα τῇ σοφίαι τὴν τύχην οὖσαν ὁμοιοτάτων πραγμάτων γίνεσθαι δημιουργόν· αὐξοῦσιν ἀμφοτέροι ἀπλοῖς, κοσμοῦσιν ἄνδρας, εἰς δόξαν ἀνάγουσιν, 15 εἰς δύναμιν, εἰς ἡγεμονίαν. b) — *Quaest. symp.* 8, I, I p. 717 B: οὐ φαύλως εἰπεῖν Ἴωνα περὶ τῆς τύχης ὅτι πολλὰ τῆς σοφίας διαφέρουσα πλεῖστ' αὐτῇ ὁμοία ποιεῖ.

18 (—) POLLUX 2, 95 (TZETZ. *Chil.* 3, 957/8): ὁ δὲ Νικοκλέους τοῦ Κυπρίου πατὴρ . . . (τὸ μὲν ὄνομα αὐτῷ Τιμαρχος ἦν), διστολῆος δ' εἶχεν ἄρα τῷ Ἀριστοτέλους λόγῳ 20 (F 527 Rose) τοὺς ὀδόντας, κατὰ δὲ τὴν Ἴωνος τοῦ Χίου δόξαν (FTG p. 738, 30 N¹) τριστολῆος Ἑρακλῆς.

19 (—) POLLUX 6, 98: βομβυλιὸς δὲ τὸ στενὸν ἔκπομα καὶ βομβοῦν ἐν τῇ πόσει, ὡς Ἀντισθένης ἐν Προτρεπτικῷ· τὸ δὲ ποτήριον Ἴων (p. 745, 64 N²) ἐκάλεσεν.

20 (—) VARRO *De orig. ling. Lat.* fr. 46 p. 201 Goetz-Schoell: *ut Ion 25 scribit, quinta vicesima est littera quam vocant agra, cuius forma nulla est . . . Graeci et Accius noster bina g scribunt, alii n et g.*

5. ZWEIFELHAFTES

21 (—) PHRYNICH. *Ekl.* 287 Ruth: παραθήκην Ἰππίας (*Vorsohr.* 86 [79] B 10) καὶ Ἴωνά τινα συγγραφέα φασὶν εἰρηκέναι· ἡμεῖς δὲ τοῦτο παρακαταθήκην ἐροῦμεν ὡς 30 Πλάτων καὶ Θουκυδίδης καὶ Δημοσθένης.

22 (4) PLUTARCH. *De prof. in virt.* 8 p. 79 DE (STOB. *Floril.* 3, 29, 89): ἄλλ' ὅ γε μᾶλλον ἐπι προκόπτοντες οὐκ ἀπὸ λόγων μόνον ἀλλὰ καὶ θεαμάτων καὶ πραγμάτων πάντων ὠφελείσθαι δύνανται. . . . ὅλα καὶ περὶ Αἰσχύλου λέγεται καὶ περὶ ἄλλων ὁμοίων. Αἰσχύλος μὲν γάρ Ἰσθμοὶ θεώμενος ἀγῶνα πυκτῶν, ἐπεὶ πληγέντος τοῦ ἑτέρου τὸ θέατρον 35 ἐξέκραγε, νύξας Ἴωνα τὸν Χίου ὄραϊς ἔφη, ὅλον ἡ ἀσκησις ἐστίν· ὁ πεπληγὼς σιωπᾷ, ὁ δὲ θεώμενος βοῶσιν'.

4 <> Madvig 7-10 ohne zitat *De glor. Ath.* 8 p. 350 E 13 [πρᾶγμα] u. [πραγμάτων] Abresch 14 πόλεις, κοσμοῦσιν Rei προ(σ)κοσμοῦσιν ο ἄγουσιν ΨFZ 16-17 <<πολλά-ποιεῖ>> Diels 25 ἄγγρα ten Brink 31-36 ohne Ion Plutarch *De aud. poet.* 10 p. 29 F 33 λέγεται ΓΑ λέγουσι r ὁμοίως Pohlenz 34 τοῦ ἑτέρου IAC³ ἑτέρου r

23 (-) VITA SOPHOKL. 20: ἤθοποιε τε καὶ ποικίλλαι (*scil.* Σοφοκλῆς) καὶ τοῖς ἐπινοήμασι τεχνικῶς χρῆται, Ὀμηρικὴν ἐκματτόμενος χάριν, ὅθεν εἰπεῖν † Ἴωνικόν τινα μόνον Σοφοκλέα τυγχάνειν Ὀμήρου μαθητῆ.

6. ANHANG: ΤΡΙΑΓΜΟΣ

5 (T 1-3; F 17-18??)

24 (12) a) HARPOKR. s. v. Ἴων· (T 3) φιλόσοφον τι σύγγραμμα τὸν Τριαγμὸν ἐπιγραφόμενον, ὅπερ Καλλιμαχος ἀντιλέγεσθαι φησιν ὡς Ἐπιγένους(?)· ἐν ἐνόις δὲ καὶ πληθυντικῶς ἐπιγράφεται <<Τριαγμοί>>, καθὰ Δημήτριος ὁ Σικήμιος καὶ Ἀπολλωνίδης ὁ Νικαεὺς ἀναγράφουσι. * * δὲ ἐν αὐτῷ τάδε <<* ἀρχὴ δὲ μοι τοῦ λόγου· πάντα 10 τρία καὶ [πλέον τοῦδε] πλείω <οὐδὲν οὐδὲ> ἐλάσσω [τούτων τῶν τριῶν]. ἐνὸς ἐκάστου ἀρετὴ τριάς, σύνεσις καὶ κράτος καὶ τύχη>>. b) ISOKRAT. Π. ἀντιδ. 268: τῶν παλαιῶν σοριστῶν, ὧν ὁ μὲν ἄπειρον τὸ πλῆθος ἐφησεν εἶναι τῶν ὄντων, Ἐμπεδοκλῆς δὲ τέτταρα καὶ νεῖκος καὶ φύλαν ἐν αὐτοῖς, Ἴων δ' οὐ πλείω τριῶν, Ἀλκιμαῖον δὲ δύο μόνα, Παρμενίδης δὲ καὶ Μέλισσος ἐν, Γοργίας δὲ παντελῶς οὐδέν. 15 c) PHILOPON. *De gen. et corr.* p. 207, 18 Vit.: πῦρ μὲν καὶ γῆν ὑπέθετο Παρμενίδης, ταῦτά δὲ μετὰ τοῦ ἀέρος Ἴων ὁ Χίος ὁ τραγωιδιοποιός, Ἐμπεδοκλῆς δὲ τὰ τέσσαρα ὑπέθετο.

25 (12) a) DIOG. LAERT. 8, 8: Ἴων δὲ ὁ Χίος ἐν τοῖς Τριαγμοῖς φησιν αὐτὸν (*scil.* Πυθαγόραν) εἶνα ποιήσαντα ἀνενεγκεῖν εἰς Ὀρφέα. b) CLEM. AL. *Strom.* 1, 131, 4: 20 Ἴων δὲ ὁ Χίος ἐν τοῖς Τριαγμοῖς καὶ Πυθαγόραν εἰς Ὀρφέα ἀνενεγκεῖν τινα ἱστορεῖ. (5) Ἐπιγένης δὲ ἐν τοῖς Περὶ τῆς εἰς Ὀρφέα <ἀναφερομένης> ποιήσεως Κέρκωπος εἶναι λέγει τοῦ Πυθαγορείου τὴν εἰς Ἄιδου κατὰβασιν καὶ τὸν Ἰερὸν λόγον, τὸν δὲ Πέπλον καὶ τὰ Φυσικὰ Βροντίου. c) SUDA s. v. Ὀρφεὺς Λειβήθρων· . . . ἔγραψε Τριασμῶς (λέγονται δὲ εἶναι Ἴωνος τοῦ τραγικοῦ)· ἐν δὲ τούτοις τὰ Ἱεροστολικὰ καλούμενα, Κλήσις κοσ- 25 μικαί, Νεοτευκτικά, Ἱερούς λόγους ἐν ῥαψωιδίαις κδ (λέγονται δὲ εἶναι Θεοργνήτου τοῦ Θεσσαλοῦ, οἱ δὲ Κέρκωπος τοῦ Πυθαγορείου) . . . καὶ Φυσικά, & Βροντίου φασίν.

26 (12) AET. *Plac.* 2, 25, II (*Doxogr.* p. 356 b 21): Περὶ σελήνης οὐσίας . . . Ἴων σῶμα τῆι μὲν ὕλοειδὲς διαυγές, τῆι δὲ ἀφεγγές.

I ἤθοποιε τε I ἤθοποιεῖται (δὲ) Γ 2 ἐκμαντεύμενος II Ἴωνα τὸν ποιητὴν Mei Ἴωνα τὸν Χίον ο. τὸν τραγικὸν ο. Πλατωνικὸν τινα Bergk κωμικὸν τινα A. Schoene ὁ Τριαγμὸν: τραγικὸν BC 7 ὡς <καὶ> Ἐπιγένης Bentley ὑπὸ Ἐπιγένους Bergk ὡς Ἐπιγένης Tannery 9 ἀναγράφουσι δὲ ἐν αὐτῷ τάδε Harp ἀναγράφει. εἰσι δὲ ἐν αὐτῷ τάδε Nauck ἀναγράφουσι. <γράφει> v. Blumenthal ἀναγράφουσι. <ἀναγράφει> (ο. γράφει ο. λέγει *scil.* ὁ Καλλιμαχος) δὲ ἐν αὐτῷ (*scil.* τῷ * Πίναι ο.ä.) <καὶ τὴν ἀρχὴν· Ἴων Χίος λέγει> τάδε Jac ἀρχὴ ἦδε Lobeck <Ἴων Χίος τάδε λέγει> ἀρχὴ δὲ μοι Diels, Wil 10-11 καὶ πλέον τοῦδε πλέον ἐλάσσων τούτων τῶν τριῶν ἐνὸς ἐκάστου (so nach Wentzels Hss. Croenert *Philol.* 61, 1902, p. 180: 'Bekkers angaben sind falsch') Harp καὶ [πλέον τοῦδε] πλείω <οὐδὲν οὐδὲ> ἐλάσσω [τούτων τῶν τριῶν]· ἐνὸς ἐκάστου Jac καὶ οὔτε πλέον οὔτε ἔλασσον τούτων τριῶν (so) ἐνὸς ἐκάστου Bentley καὶ πλέον οὐδὲν οὐδὲ ἔλασσον· τούτων τῶν τριῶν ἐνὸς ἐκάστου Lobeck καὶ οὐδὲν πλέον ἢ ἔλασσον τούτων τῶν τριῶν. ἐνὸς ἐκάστου Diels; andere anders. 14 ἀλκιμῶν E 21 <ἀναφερομένης> Hiller (s. *Strom.* 5, 49, 3 Ἐπιγένης ἐν τῷ Περὶ τῆς Ὀρφέως ποιήσεως) 23 Τριασμῶς: Τριαγμοῦς Küster 24 Κλήσις A κλήσις GSM

— HELLANIKOS VON LESBOS

s. V 2°

ΠΕΡΙ ΧΙΟΥ ΚΤΙΣΕΩΣ

4 F 71.

393. ZENIS VON CHIOS

s. IV°?

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΠΑΤΡΙΔΟΣ

5

1 (IV 530) ATHEN. 13, 77 p. 601 F: καὶ τὴν πρὸς Ἀθηναίους δ' ἔχθραν διελύσατο Μίνως, καίπερ ἐπὶ θανάτῳ παιδὸς συστάσαν, Θησέως ἐρασθείς, καὶ τὴν θυγατέρα τούτῳ γυναῖκα ἔδωκε Φαίδραν, ὡς Ζήνις [[ἢ Ζηνεύς]] φησιν ὁ Χίος ἐν τῷ Περὶ τῆς πατρίδος συγγράμματι.

10

394. HYPERMENES

ΠΕΡΙ ΧΙΟΥ

1 (IV 434) PTOLEM. CHENNOS (PHOT. Bibl. 190 p. 152 b 20): Ὑπερμένης ἐν τῷ Περὶ Χίου Ὀμήρου φησὶ θεράποντα γενέσθαι Σκινδαφὸν ὀνόματι. τούτον ζημιωθῆναι ὑπὸ Χίων χιλίας δραχμῶς διὰ μὴ καῦσαι τελευτήσαντα τὸν δεσπότην, ὃ δὲ τὸ ὄργανον εὐρών 15 τὸ οὕτω καλούμενον σκινδαφὸν Ἐρετριεὺς ἦν, Πουκίλης τῆς αὐλητρίδος υἱός.

395. SAMMELZITATE

1 (IV 530) AELIAN. N. A. 16, 39: λέγουσιν οὖν καὶ οἱ τὰς ὑπὲρ τῆς Χίου συγγράψαντες ἱστορίας γενέσθαι ἐν τῇ νήσῳ παρὰ τὸ ὄρος τὸ καλούμενον Πελλίναϊον ἐν αὐλῶνι τινι δασεῖ καὶ δένδρων ὑψηλῶν πεπληρω-
20 μένῳ δράκοντα μεγέθει μέγιστον, οὐπερ οὖν καὶ τὸν συριγμὸν ἐπεφρίξεσαν οἱ τὴν Χίον κατοικοῦντες. οὐκ οὖν οὐδὲ ἐτόλμων τινὲς ἢ τῶν γεωργούτων ἢ τῶν νεμόντων πλησίον γενόμενοι καταγῶναι τὸ μέγεθος, ἀλλὰ ἐκ μόνης τῆς σύριγγος πελώριόν τι καὶ ἐκπληκτικὸν τὸ θηρίον εἶναι ἐπίστευον· ἐγνώσθη δ' οὖν ὅσος ποτὲ τὸ μέγεθος ἦν δαιμονία τινι καὶ θαυμαστῇ μηχανῇ ναὶ μὰ Δία.
25 σφοδροῦ γὰρ ἀνέμου καὶ σκληροῦ προσπесόντος, ἐρρίφθη πρὸς ἄλλα τὰ ἐν τῷ αὐλῶνι δένδρα, καὶ οἱ κλάδοι βιαίως ἀραττόμενοι τίχτουςι πῦρ, καὶ ἀρεται μείστη φλόξ, καὶ περιλαμβάνει τὸν πάντα χῶρον, καὶ κυκλοῦται τὸν θῆρα· ὃ δὲ ἀποληφθεὶς καὶ ἐξερπύσαι μὴ δυνάμενος καταπίμπραται. οὐκοῦν γυμνω-
θέντος τοῦ τόπου γίνεται κάτοπτα πάντα· καὶ οἱ Χῖοι ἐλευθερωθέντες τοῦ
30 δέους ἦγον ἐπὶ θεῶν, καὶ καταλαμβάνουσι τὰ ὄσα μεγέθει μέγιστα καὶ <τῆν> κεφαλὴν ἐκπληκτικὴν, ὡς ἐκ τούτων ἔχειν συμβαλεῖν ὅσος τε ἐκεῖνος ἦν καὶ ὁποῖος ἔτι περιῶν.

2 (-) STRABON 13, 3, 3: καὶ Χῖοι δὲ οἰκιστὰς ἑαυτῶν Πελαγοῦς φασὶ τοὺς ἐκ τῆς Θετταλίας.

8 Ζηνίς A ἢ Ζηνεύς 'videntur delenda' Kaibel 17 λέγουσιν οὖν He λέγουσι γοῦν Ael 23 πελώριόν τε He 30 <τῆν> Schneider

XVI. DELOS

—, PALAIPHATOS VON ABYDOS ?

ΔΗΛΙΑΚΑ

44 T 3.

5 [—, PHANODEMOS VON ATHEN c. 340/30

ΔΗΛΙΑΚΑ

325 F 1]

—, DEMADES VON ATHEN (338/26)

ΙΣΤΟΡΙΑ ΠΕΡΙ ΔΗΛΟΥ ΚΑΙ ΤΗΣ ΓΕΝΕΣΕΩΣ ΤΩΝ ΑΗΤΟΥΣ ΠΑΙΔΩΝ

10 227 T 1.

—, PHILOCHOROS VON ATHEN c. 340/263

ΔΗΛΙΑΚΑ $\bar{A}\bar{B}$

328 T 1.

—, ANTICLEIDES VON ATHEN vor Istros

vor Istros

15 ΔΗΛΙΑΚΑ $\bar{A}\bar{B}$

140 F 2.

396. SEMOS VON DELOS c. 230/200?

c. 230/200?

T

1 (IV 492) SUDA s. v. Σῆμος· Δήλιος, γραμματικός. Ἐγραψε Δηλιακῶν
20 βιβλία η · Περιόδους β · Περὶ Πάρου α · Περὶ Περγάμου α · Περὶ παιάνων.
ἐν τούτῳ δὲ μνημονεύει μουσικῶν τινῶν ἰδεῶν τούτων· Αὐτοκαβάλων,
'Ἴθυφάλλων, Φαλλοφόρων (F 24).

F

1. ΔΗΛΙΑΣ (ΔΗΛΙΑΚΑ) \bar{A} -H

25 (F 16-21; 22)

\bar{A}

1 (I) ATHEN. 14, 40 p. 637 B: φοίνικα δὲ τὸ ὄργανον Ἐφορος (70 F 4)
καὶ Σκάμων ἐν τοῖς Περὶ εὐρημάτων (476 F 4) ὑπὸ Φοινίκων εὐρεθὲν ταύτης
τυχεῖν τῆς προσηγορίας· Σῆμος δὲ ὁ Δήλιος ἐν πρώτῳ Δηλιάδος

19 Δήλιος Reinesius ἡλείος ο 21 Αὐτοκαβάλων (F 24) Gaisford 28 εὐρεθὲν
Kaibel εὐρεθέντα A

διὰ τὸ ἐκ τοῦ ἐν Δήλῳ φοίνικος τοὺς ἀγκῶνας αὐτοῦ ἐξειργάσθαι. * * τῆ σαμβύκη πρώτην φησὶ χρῆσασθαι Σίβυλλαν, ἥς Σκάμων ὁ προειρημένος * * ὀνομασθῆναι δ' αὐτὴν εὐρεθεῖσαν ὑπὸ Σάμβυκος τινός.

2 (2) HARPOKR. s. v. Ἐκάτης νῆσος· Λυκοῦργος Κατὰ Μενεσαίχμου 5 (401C F 7). πρὸ τῆς Δήλου κεῖται τι νησοῦριον, ὅπερ ὑπ' ἐνίων καλεῖται Ψαμμητίχη, ὡς Φανόδημος (325 F 1) ἐν τῇ ᾱ [Δηλιακῶν]. Ψαμμητίχην δὲ κεκλήσθαι φησιν ὁ Σῆμος ἐν ᾱ <Δηλιακῶν> διὰ τὸ τοῖς ψαμμητοῖς τιμᾶσθαι τὴν θεόν· ψάμμητα δ' ἐστὶ ψαιστῶν τις ἰδέα.

B

10 *3 (4) ATHEN. 3, 96 p. 123 D: Σῆμος δὲ ὁ Δήλιος ἐν β̄ Δηλιάδος ἐν Κιμώλῳ τῆ νήσῳ φησὶ ψυχεῖα κατεσκευάσθαι θέρους ὄρυκτά, ἐνθα χλιεροῦ ὕδατος πλήρη κεράμια καταθέντες [ὑδατος] κομίζονται χιόνος οὐδὲν διάφορα.

4 (5) ATHEN. 8, 12 p. 335 AB (EUST. *Od.* μ 252 p. 1720, 12ff): καὶ γὰρ ἐν Δήλῳ φησὶ Σῆμος ὁ Δήλιος ἐν β̄ Δηλιάδος <<δταν θύωσι τῆ Βριζοῦ 15 -αὕτη δ' ἐστὶν ἡ ἐν ὕπνωι μάντις· βρίζειν δ' οἱ ἀρχαῖοι λέγουσι τὸ καθεύδειν· ἐνθα δ' ἀποβρίζαντες ἐμείναμεν ἡῶ δῖαν (*Od.* μ 7) -, ταύτῃ οὖν δταν θύωσιν αἱ Δηλιάδες, προσφέρουσιν αὐτῇ σκάφας πάντων πλήρεις ἀγαθῶν πλὴν ἰχθύων διὰ τὸ εὐχεσθαι ταύτῃ περὶ τε πάντων καὶ ὑπὲρ τῆς τῶν πλοίων σωτηρίας>>.

20 5 (3) ATHEN. 14, 53 p. 645 B: Σῆμος ἐν β̄ Δηλιάδος <<ἐν τῇ τῆς Ἐκάτης (φησὶν) νήσῳι τῆς Ἰριδι θύουσι Δήλιοι τοὺς βασινας καλουμένους (ἐστὶν δὲ ἐφθὸν πύρινον, σταῖς σὺν μέλιτι) καὶ τὰ καλούμενα κόκκωρα, ἰσχὰς καὶ κάρυα τρία>>.

Γ

25 6 (5a) a) ATHEN. 1, 55 p. 30 BC (EUST. *Il.* A 641 p. 871, 19 ff): θαυμάζεται δὲ καὶ ὁ Ἰκάριος οἶνος . . . γίνεται δὲ ἐν Ἰκάρῳι, φησὶν Ἐπαρχίδης

1-2 ἐξειργάσθαι Schwei ξεργ- A 2-3 'haec mutila et corrupta' Kaibel 5 ὅπερ Harp ὁ Epit Sud 6 ψαμμητίχη Harp ψαμμητίχη (-μιτ- D) Epit ψαμίτη Sud 6-7 [Δηλιακῶν] - <Δηλιακῶν> Sauppe Φανόδημος. ἐν <δὲ> τῇ ᾱ Δηλιακῶν Ψ. [δὲ] κτλ. Siebelis Φανόδημος ἐν τῇ ᾱ Δηλιακῶν Hemst, Vossius 6 Ψαμμητίχην Harp οὕτως Epit Sud Ψαμ (μ) ἦτην? 8 ψαμμητοῖς Harp ψαμίτοις Epit ψαμίτοις Sud (AFVM) ψάμμητα Harp ψαμ (μ) ἰτὸν Epit Sud 10 Δηλιάδος Westermann Νησιάδος Ath 11 ψυχεῖα CE ψύχια A 12 [ὑδατος] om. CE ὕδωρ? Kaibel διάφορα ACE διάφορον Kaibel 15 ἐν ὕπνωι μάντις AC Eust (Hesych s. v. Βριζοῖ) ἐνυπνιόμαντις (Hesych s. v. βριζόμαντις· ἐνυπνιόμαντις) Kaibel 17 ταύτῃ Ath αὐτῇ Eust 22 καλουμένους (ἐστὶν - μέλιτι) καὶ Jac καλουμένους. ἐστὶν κτλ. v 22-23 σὺν μέλιτι ἰσχάσι καὶ καρύοις E ἰσχάδες Wil 'τὰ κόκκωρα poma granata esse non possunt; ego non expedio' Kaibel

(437 F 1), ὁ Πράμνιος . . . εἶναι γὰρ ἐν Ἰκάρῳ φησὶ Σῆμος Πράμνιον πέτρην καὶ παρ' αὐτῇ ὄρος μέγα, ἀφ' οὗ τὸν Πράμνιον οἶνον, ὃν καὶ φαρμακίτην τινὰς καλεῖν. b) PHOT. SUD. s. v. Πράμνιος οἶνος . . . ἐνιοὶ τὸν πράμνοντα τὸ μένος, ὃν καὶ φαρμακίτην φασί. 5 Σῆμος ὁ Δῆλιος ἐν ᾗ ἐν νικαίῳ † Πράμνον πέτρην εἶναι, ἀφ' ἧς τὸν οἶνον εἶναι.

Δ

- 7 (6) ATHEN. 4, 74 p. 173 E: Σῆμος δ' ἐν δ' Δηλιάδος <<Δελφοῖς>> φησὶ <<παραγινόμενοις εἰς Δῆλον παρεῖχον Δῆλιοι ἄλας καὶ δξος καὶ ἔλαιον καὶ ξύλα καὶ στρώματα>>.
- 10 8 (7) ATHEN. 15, 19 p. 676 F-677 A: πρῶτον ἐν τοῖς Ἑλλήσι στέφανος ὀνομάσθη, ὡς φησὶ Σῆμος ὁ Δῆλιος ἐν δ' Δηλιάδος, τὸ παρὰ μὲν ἡμῖν στέφος, παρὰ δὲ τισὶ στέμμα προσαγορευόμενον· διὸ καὶ τούτῳ πρῶτῳ στεφανωσάμενοι δεύτερον περιτιθέμεθα τὸν δάφνινον. κέλῃται δὲ στέφανος ἀπὸ τοῦ στέφειν.

15

Ε

- 9 (9) ATHEN. 11, 37 p. 469 C: Σῆμος δ' ἐν πέμπτῃ Δηλιάδος ἀνακεῖσθαι φησιν ἐν Δήλῳ χρυσῆν ἡδυποσίδα Ἐχενίκης ἐπιχωρίας γυναικός, ἧς μνημονεύει καὶ ἐν τῇ η̄ (F 15).
- 20 10 (8) ATHEN. 14, 2 p. 614 AB: Παρμ[εν]ίσκος δὲ ὁ Μεταποντῖνος, ὡς φησὶ Σῆμος ἐν ε̄ Δηλιάδος, καὶ γένει καὶ πλούτῳ πρωτεύειν εἰς Τροφωνίου καταβάς καὶ ἀνελθὼν οὐκ ἔτι γελᾶν ἐδύνατο· καὶ χρηστηριαζομένῳ περὶ τούτου ἢ Πυθία ἔφη· <<εἶρη μ' ἀμφὶ γέλωτος, ἀμείλιχε, μελιχίῳ / δώσει σοὶ μήτηρ οἴκοι· τὴν ἔξοχα τίε>>. ἐλπίζων δ' ἂν ἐπανέλθῃ εἰς τὴν πατρίδα γελᾶσειν, ὡς οὐδὲν ἦν πλέον, οἰόμενος ἐξηπατῆσθαι ἔρχεται ποτε κατὰ τύχην εἰς 25 Δῆλον, καὶ πάντα τὰ κατὰ τὴν νῆσον θαυμάζων ἦλθεν καὶ εἰς τὸ Λητῶιον, νομίζων τῆς Ἀπόλλωνος μητρὸς ἀγαλμά τι θεωρήσειν ἀξιόλογον· ἰδὼν δ' αὐτὸ ξύλον ὃν ἄμορφον παραδόξως ἐγέλασεν. καὶ τὸν τοῦ θεοῦ χρησμὸν συμβάλλων καὶ τῆς ἀρρωστίας ἀπαλλαγεῖς μεγαλωστί τὴν θεὸν ἐτίμησεν.
- 30 11 (10) ATHEN. 14, 9 p. 618 A: τὴν δὲ συναυλίαν τί ποτ' ἐστὶν ἐμφανίζει Σῆμος ὁ Δῆλιος ἐν ε̄ Δηλιάδος γράφων οὕτως· <<ἀγνοουμένης δὲ

1 πράμνιος CE Ἰκάρῳ: Ath. Schol. T II. A 639 κατὰ Schol. A κατὰ Schol. D 1-2 πράμνιον Eust πράμνον, πράγμων b πράμνην Schol T 3 ὃν om. C 4 ὃν-φασὶ om. Phot. 5 ἐν ᾗ ἐν νικαίῳ (νικαίῳ MG Ἰκάρῳ Küster) πράμνον Sud ἐν τρίτῳ ἐν ἧ (ἔφη Naber) καὶ ὁ πράγμων Phot 10 πρῶτον Kaibel ('sensus: primum corona vocabatur quod post alii vittam dicebant') πρῶτος AE 11 στέφος Canter στέφανος AE 19 Παρμίσκος IG XI 2 no. 161 B 17; Jamblich. Vit. Pyth. 267 Παρμενίσκος Ath. Diog. Laert. 9, 20 23 οἴκοι Mei οἴκοι A 24 ὡς <οἶ>? Kaibel 27 ξύλον ὃν Mei ξύλινον AE

παρά πολλοῖς τῆς συναυλίας, λεκτέον. ἦν τις ἀγών συμφωνίας ἀμοιβαίως αὐλοῦ καὶ ῥυθμοῦ, χωρὶς [λόγου] τοῦ προσμελωιδουῦντος>>.

F

5 (F 6?)

12 (II) ATHEN. 8, 3 p. 331 F: Σῆμος δ' ἐν ἔκτῳ Δηλιάδος· <<'Αθηναίοις (φησί) θυομένοις ἐν Δήλῳ τὴν χέρνιβα βάψας ὁ παῖς προσήνεγκε κἀν τῇ φιάλῃ μετὰ τοῦ ὕδατος ἰχθῦς κατέχεεν. εἰπεῖν οὖν αὐτοῖς τοὺς τῶν Δηλίων μάντις ὡς κυριεύσουσι τῆς 10 θαλάσσης>>.

13 (I2) a) STERH. BYZ. s. v. Βιβλίη· χώρα Θράκης. ἀπὸ ταύτης ὁ Βίβλινος οἶνος· οἱ δὲ ἀπὸ Βιβλίας ἀμπέλου. Σῆμος δὲ ὁ Δήλιος τὸν Νάξιόν φησιν, ἐπειδὴ Νάξου ποταμὸς Βίβλος. b) ET. GEN. p. 327 Rei (ET. M. p. 197, 32): Βίβλινος οἶνος· . . . ἀπὸ τῆς Βιβλίνης οὕτω καλου- 15 μένης Θρακίας ἀμπέλου, ἥτις διὰ τὸ εὐοῖνος εἶναι καὶ ἐν Ἑλλάδι μετετέθη καὶ ἐν Σικελίᾳ ὑπὸ Πόλλιδος τοῦ Συρακουσίου τυράννου, ἐνθεν αὐτὴν τινες καὶ Πόλλιον καλοῦσι. Ἐπίχαρμος (CGF I I p. 124, 174 Kaibel) δὲ ἀπὸ Βιβλίων ὄρων τῆς Θράκης, ἐθα φύεται, λελέχθαι αὐτὴν οἰεται. Σῆμος δὲ ἐν τῷ ζ τῆς Δηλιάδος ἐν Νάξῳ φησὶν ποταμὸν Βιβλίην, ἀφ' 20 οὗ καλεῖσθαι οἶνον Βίβλινον διὰ τὰς παραπεφυκυίας ἀμπέλους. διὰ δὲ τοῦ μ γράφει τὸν ποταμὸν Βιμβλίην καὶ τὸν Νάξιον οἶνον διὰ τοῦ μ Βίμβλινον.

H

14 (I3) ATHEN. 3, 74 p. 109 EF: ἀχάινας· τούτου τοῦ ἄρτου μνημο- 25 νεῦει Σῆμος ἐν ἡ Δηλιάδος, λέγων ταῖς θεσμοφόροις γίνεσθαι. εἰσὶ δὲ ἄρτοι μεγάλοι, καὶ ἑορτὴ καλεῖται Μεγαλάρτια, ἐπιλεγόντων τῶν φερόντων <<ἀχαινήν στεάτος ἐμπλεων τράγον>>.

15 (I3) ATHEN. II, 37 p. 369 C: s. F 9.

2. AUS DER DELIAS

30 16 (I5) ATHEN. 2, 6 p. 38 AB: Σῆμος δ' ὁ Δήλιος φησί· <<τρίπους χαλκοῦς, οὐχ ὁ Πυθικός, ἀλλ' ὅν νῦν λέβητα καλοῦσιν. οὗτοι

2 [λόγου] Kaibel 12 Βιβλίας ἀμπέλου: Hippys 554 F 4 σῆμος RV δῆμος P 13 Βίβλος: Βιμβλίης b 14 τῆς om. A 15 εὐοῖνος (εὐθνος A): εὐφορος Et. M. 16 Συρακουσίου Sturz σικωνίου Et ἐνθεν A ὅθεν B 17 Ἐπίχαρμος: Ἐπαρχίδης (vgl. F 6) Mei 18 (Σῆμος) - 22 om. B 19 Δηλιάδος Holste Διάδος A 20 πεφυκυίας Et. M. <εἰκὲ> πεφ. Geficken 30 Σῆμος Cas σίμος CE 31 ὅν E δ C

δ' ἦσαν οἱ μὲν ἄπυροι, εἰς οὓς τὸν οἶνον εἰσεκεράννουον, οἱ δὲ λοετροχόοι, ἐν οἷς τὸ ὕδωρ ἐθέρμαινον, καὶ ἐμπυριβῆται. καὶ τούτων ἔνιοι ὠτώεντες, τρίποδα δὲ τὴν ὑπόβασιν ἔχοντες τρίποδες ὠνομάζοντο».

5 17 (17) ATHEN. 3, 84 p. 71 C: οἶδα δὲ καὶ Κίναρον καλουμένην νῆσον, ἧς μνημονεύει Σῆμος.

18 (-) ATHEN. *Eph.* II, 105 p. 107, 24 K: ἐκαλεῖτο δὲ τις καὶ βαλανωτὴ φιάλη, ἧς τῶι πυθμένι χρυσοῖ ὑπέκειντο ἀστράγαλοι. Σῆμος δ' ἐν Δήλῳ ἀνακεῖσθαι φησὶν χαλκοῦν φοίνικα <παρὰ τὸ> Ναξίων ἀνάθημα, καὶ καρυωτὰς φιάλας χρυσαῖς. Ἀναξανδρίδης (404 F 6) δὲ φιάλας

Ἄρεος καλεῖ τὰ ποτήρια ταῦτα.

19 (18) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 1300/5 b: ὅτι Ἡρακλῆς ἀνεῖλε τοὺς Βορεάδας διὰ τὸ καλύσαι τὴν ναῦν ὑποστρέψαι πάλιν εἰς τὴν Μυσίαν, φησὶν Ἀπολλώνιος. Σῆμος δὲ φησὶ διὰ τὸ λειφθῆναι δρόμῳ τὸν Ἡρακλέα ὑπὸ τῶν Βορεαδῶν. Στησίμβροτος (107 F 19) δὲ ὅτι διαφορὰν ἔσχον πρὸς τὸν Ἡρακλέα περὶ τῶν δεδομένων δώρων ὑπὸ Ἰάσονος τοῖς ἀριστεύσι. Νίκανδρος δὲ ὁ Κολοφώνιος ἐν τῇ ᾱ τῶν Οἰταικῶν (271/2 F II) φησὶ Βορέαν αἴτιον γεγενῆσθαι τοῦ θανάτου τῶν προειρημένων διὰ τοῦ χειμάσαι τὸν Ἡρακλέα εἰς Κῶ ὑποστρέφοντα.

20 20 (14) STEPH. BYZ. s. v. Τέγυρα · πόλις Βοιωτίας, ἐν ἧι Ἀπόλλωνά φασὶ γεννηθῆναι. Σῆμος δ' ὁ Δήλιος <<τὴν Ἀπόλλωνος γένεσιν οἱ μὲν ἐν Λυκίαι, οἱ δ' ἐν Δήλῳ, οἱ δ' ἐν Ζωστῆρι τῆς Ἀττικῆς, οἱ δὲ ἐν Τεγύραι τῆς Βοιωτίας φασίν>>.

21 (-) SUDA s. v. Χαλκιδικὸν δίωγμα · τοῖς Θεσμοφόροις Ἀθήνησιν τι νόμιμον, ἐν πολέμῳ γυναικῶν εὐξαμένων διωχθῆναι τοὺς πολέμιους, καὶ συνέβη φυγεῖν εἰς Χαλκίδα, ὡς καὶ Σῆμος.

3. ΠΕΡΙΟΔΟΙ. 4. ΠΕΡΙ ΠΑΡΟΥ. 5. ΠΕΡΙ ΠΕΡΓΑΜΟΥ. [6. ΝΗΣΙΑΣ]

(T I; F 3?)

7. ZWEIFELHAFTES

30 22 (18a) SCHOL. H. HOM. *Od.* μ 124: Κράταιν † Σχημῶς φησὶν Ἐκάτης καὶ Τρίτωνος, Κραταΐδος δὲ καὶ Δείμου Σκύλλαν. Στησίχορος (III 210, 13 Bgk⁴) Λαμῶν φησὶ τῆς Σκύλλης μητέρα.

I εἰσεκεράννουον Kaibel ἐξε- CE 9 <παρὰ τὸ> Ross *Inselreisen* p. 34, II 14 λειφθῆναι P ληφ- L 15 Στησίμβροτος: Στησίχορος Schwartz δὲ φησὶν P 18 διὰ τοῦ Wendel διὰ τὸ ο 19 εἰς Κῶ Keil ἐν κῶι ο 20 Τεγύρα Mei 25 πολέμοις F διωχθέντας F 26 χαλκηδόνων F καὶ Σῆμος: Κλειδῆμος? 30 Σχημῶς: Σῆμος Cramer

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III B

8. ΠΕΡΙ ΠΑΙΑΝΩΝ

- 23 (19) ATHEN. 14, 10 p. 618 DE: Σῆμος δ' ὁ Δήλιος ἐν τῷ Περὶ παιάνων φησί· «τὰ δράγματα τῶν κριθῶν αὐτὰ καθ' αὐτὰ προσηγόμενον ἀμάλας, συναθροισθέντα δὲ καὶ ἐκ πολλῶν μίαν γενόμενα δέσμην οὐλους καὶ λούλους. καὶ τὴν Δήμητρα ὅτε μὲν Χλόην ὅτε δὲ Ἴουλώ. ἀπὸ τῶν οὖν τῆς Δήμητρος εὐρημάτων τοὺς τε καρπούς καὶ τοὺς ὕμνους τοὺς εἰς τὴν θεὸν οὐλους καλοῦσι καὶ λούλους». δημητροῦλοι καὶ καλλιούλοι· καὶ «πλεῖστον οὐλον οὐλον λει, λούλον λει». ἄλλοι δὲ φασιν ἐριουργῶν εἶναι τὴν ᾠδὴν.
- 10 24 (20) ATHEN. 14, 16 p. 622 A-D (SUDA s. v. Σῆμος): Σῆμος δ' ὁ Δήλιος ἐν τῷ Περὶ Παιάνων «οἱ αὐτοκάβδαλοι (φησί) καλούμενοι ἐστεφανωμένοι κιττῶι σχέδην ἐπέβαινον ῥήσεις· ὕστερον δὲ λαμβοὶ ὠνομάσθησαν αὐτοὶ τε καὶ τὰ ποιήματα αὐτῶν. οἱ δὲ ἰθύφαλλοι (φησί) καλούμενοι προσωπεῖα μεθούτων ἔχουσιν καὶ ἐστεφάνωνται, χειρῖδας ἀνθινὰς ἔχοντες· χιτῶσι δὲ χρῶνται μεσολεύκοις καὶ περιέζωνται ταραντῖνον καλύπτον αὐτοὺς μέχρι τῶν σφυρῶν. σιγῆι δὲ διὰ τοῦ πυλῶνος εἰσελθόντες, ὅταν κατὰ μέσσην τὴν ὀρχήστραν γένωνται, ἐπιστρέφουσιν εἰς τὸ θέατρον λέγοντες ἄνάγετ', εὐρυχωρίαν ποι / εἶτε τῷ θεῷ· ἐθέλει γὰρ 20 / [ὁ θεός] ὀρθὸς ἐσφυδωμένος / διὰ μέσου βαδίζειν'. οἱ δὲ φαλλοφόροι (φησὶν) προσωπεῖον μὲν οὐ λαμβάνουσιν, προσκόπιον δ' ἐξ ἐρύλλου περιτιθέμενοι καὶ παιδέρωτος ἐπάνω τούτου ἐπιτίθενται στέφανον [τε] δασύν ἰων καὶ κιττοῦ· καυνάκας τε περιβεβλημένοι παρέρχονται οἱ μὲν ἐκ παρόδου οἱ δὲ κατὰ 25 μέσας τὰς θύρας, βαίοντες ἐν ῥυθμῷ καὶ λέγοντες ἴσσι, Βάκχε, τάνδε μοῦσαν ἀγλαίζομεν, / ἀπλοῦν ῥυθμὸν χέοντες αἰόλωι μέλει, / καινὰν ἀπαρθένευτον, οὐ τι ταῖς πάρος / κεχηρμέναν ᾠ-

3 παιάνων A 4 ἀμάλας A 6 Χλόην Mus χλόη A Ἴουλώ: Οὐλώ Didym. Schol. Apoll. Rh. 1, 972 8-9 οὐλον [οὐλον] 'ut sit versus hendecasyllabus' Mei 9 ἄλλοι: Tryphon Athen. 14, 10 p. 618 D 12 ἐπέβαινον E ἐπέβαινον A 14 προσωπεῖα Sud -ον AE 14-15 ἐστεφάνωνται <κιττῶι ο.ἄ.>? Kaibel 19 ἀνάγετ' <ἀνάγετε πάντες> Mei θέλει Mei 20 [ὁ θ.] Wil ἐσφυδωμένος Mei -ρω- A 21-22 προσκόπιον (Poseidonios Athen. 4, 78 προσκόπια σιάνη ποιούνη κτλ.; Suda s. v. φαλλοφόροι· ἐκ βύβλου δέρματος ἔσκαπον τὰς ὄψεις) Kaibel προκόπιον AE (verteidigt von Gulich Class. Stud. Carps, 1936, p. 181 coll. Constant. Porph. De caerim. p. 500, 13 Bonn) προβόλιον Cor προκόμιον Mei 22 παιδέρωτος v -τας AE 23 [τε] Mei καυνάκας Cas αννάκας (sol) A 27 καινὰν Hemst καὶ μὲν A κεχηρμέναν Forson κεχηρημένην A

δαΐσιν, ἀλλ' ἀκήρατον / κατάρχομεν τὸν ὕμνον'. εἶτα προστρέχοντες ἐτώθαζον οὐς ἂν προέλοιτο, στάδην δὲ ἐπραττον, ὁ δὲ φαλλοφόρος ἰθὺ βαδίζων καταπασθεὶς αἰθάλωι».

397. PHANODIKOS

s. II 1*?

5

ΔΗΛΙΑΚΑ Α -?

1 (IV 473, 1) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 211/5 c: Ζήτης καὶ Κάλαις· τούτους ἐκ διαφόρων τόπων συμπλεῦσαι τοῖς Ἀργοναύταις φασίν. οἱ μὲν γὰρ ἐκ Θράκιης, ὡς Ἀπολλώνιος· Ἡρόδωρος (31 F 46) δὲ ἐκ Δαυλίδος· Δοῦρις (76 F 86) δὲ ἐξ Ὑπερβορέων. καταλέγει δὲ τούτους καὶ Ἀντίμαχος (F 56 Wyss). Φανόδικος δὲ ἐν ᾧ Δηλιακῶν ἐξ Ὑπερβορέων φησὶν αὐτούς ἐλθεῖν ἐπὶ τὸν πλοῦν.

2 (2) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 419: Περὶ τῆς Ὀρτυγίας Φανόδικος ἐν τοῖς Δηλιακοῖς ἱστορήκεν. καὶ Νίκανδρος ἐν τῷ ᾧ(?) τῶν Αἰτωλικῶν (271/2 F 5)

15 3 (3) SERV. DAN. VERGIL. A. 6, 14: *Phanodicos Deliacon Daedalum propter supradictas causas fugientem navem conscendisse et, cum imminerent qui eum sequebantur, intendisse pallium ad adiuvandum ventos et sic evasisse: illos vero qui insequebantur reversos nuntiassse pinnis illum evasisse.*

OHNE BUCHTITEL

20 4 (IV 473, 4-5) a) DIOG. LAERT. I, 31: Φανόδικος δὲ περὶ τὴν Ἀθηναίων θάλασσαν εὐρεθῆναι (scil. τὸν τρίποδα) καὶ ἀνενεχθέντα εἰς ἄστν, γενομένης ἐκκλησίας, Βίαντι πεμφθῆναι· διὰ τί δέ, ἐν τῷ περὶ Βιάντος λέξομεν. b) - I, 82: Βίας Τευτάμου Πριηνεύς, προκεκριμένος τῶν Ἑπτὰ ὑπὸ Σατύρου (IV). τοῦτον οἱ μὲν πλούσιον (?), Δοῦρις (76 F 76) δὲ πάροιχόν φησι γεγονέναι. 25 Φανόδικος δὲ κόρας αἰχμαλώτους λυτρωσάμενον Μεσσηνίας θρέψαι τε ὡς θυγατέρας καὶ προΐκας ἐπιδουῖναι καὶ εἰς τὴν Μεσσήνην ἀποστεῖλαι τοῖς πατράσι αὐτῶν. χρόνῳ δὲ ἐν ταῖς Ἀθήναις, ὡς προείρηται, τοῦ τρίποδος εὐρεθέντος ὑπὸ τῶν ἀλιέων τοῦ χαλκοῦ ἐπιγραφὴν ἔχοντος <<τῷ σοφῶι>>, Σάτυρος μὲν φησιν παρελθεῖν τὰς κόρας - οἱ δὲ τὸν πατέρα αὐτῶν, ὡς καὶ Φανόδικος - 30 εἰς τὴν ἐκκλησίαν καὶ εἰπεῖν τὸν Βιάντα σοφόν, διηγησαμένης τὰ καθ' ἑαυτάς. καὶ ἀπεστάλη ὁ τρίπους, καὶ ὁ Βίας ἰδὼν ἔφη τὸν Ἀπόλλωνα σοφὸν εἶναι, οὐδὲ

1-2 προτέχοντες E 2 [ἀν] ο. οὐς δὴ Kaibel; doch s. Radermacher *Philol.* 75, 1915, p. 475 2-3 ὁ δὲ-αἰθάλωι 'mutila' Kaibel 3 καταπασθεὶς Kaibel καταπλησθεὶς A 7 φασίν P φησὶν L 15 *Phanodicos Deliacon* Mascivius *phanoticos deleacon* F *phanoticos deleac* G 17 *venti* G *ventum?* Thilo 24 πλούσιον: πολίτην Gent πλούσιον <καὶ πολίτην>? πάροιχον: πενηχρόν Menagius

προσήκατο. (83) οἱ δὲ λέγουσιν ἐν Θήβαις τῷ Ἡρακλεῖ αὐτὸν ἀναθεῖναι, ἐπεὶ ἀπόγονος ἦν Θηβαίων ἀποικίαν εἰς Πιρήνην στείλάντων, ὥσπερ καὶ Φανόδικός φησιν.

5 (-) SCHOL. GEN. HOM. II. Φ 472: φεύγεις δὴ ἐκάεργε] Φανόδικος 5 ἀπὸ Ἐκαέργης. Ἀπολλόδωρος ἐν ἱγ (244 F 97) <<καλεῖται δ' οὕτως ἀπὸ τῆς ῥιπῆς, ὡς ἂν ἔκαθεν εἴργων ἢ ἔκαθεν τὸ ἴδιον ἔργον ἐπιτελῶν>>.

6 (3) HARPOKR. s. v. Ἐκάτης νῆσος: s. Semos 396 F 2.

ZWEIFELHAFTES

7 (-) PROB. VERGIL. *Buc.* 2, 23 p. 329 Hagen: † *Panocus et Alexander Iyram a* 10 *Mercurio muneri datam (dem Amphion) dicunt, quod primus † Euianaram liberavit.*

—. ARISTOTELES

ΔΗΛΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

ANHANG

15

398. NIKOCHARES

T

1 (-) ARISTOT. *Poet.* 2 p. 1448a II: καὶ τὸ περὶ τοὺς λόγους δὲ καὶ τὴν φιλομετρίαν, οἶον Ὅμηρος μὲν βελτίους, Κλεοφῶν δὲ ὁμοίους, Ἡγήμων δὲ ὁ Θάσιος <ὁ> τὰς παρωιδίας ποιήσας πρῶτος καὶ Νικοχάρης ὁ τὴν Δηλιάδα χεῖρους.

20

399. DEINARCHOS VON DELOS

s. IV 2?

T

1 (IV 391) DIONYS. HAL. *De Dinarch.* 1: Δημότηριος ὁ Μάγνης . . . ἐν τῇ Περὶ τῶν ὁμωνύμων πραγματείαι . . . ἔστι δὲ τὰ ὑπ' αὐτοῦ γραφέντα τάδε: <<Δεινάρχους δ' ἔκε>τύχομεν τέτταρσι, ὧν ἔστιν ὁ μὲν ἐκ τῶν ῥητόρων τῶν Ἀττικῶν, ὁ δὲ τὰς περὶ 25 Κρήτην συναγόχε μυθολογίας (no. 465), ὁ δὲ πρεσβύτερος μὲν ἀμφοῖν τούτοις, Δῆλιος δὲ τὸ γένος, πεπραγματευμένος τοῦτο μὲν ἔπος, τοῦτο δὲ †πραγμα, τέταρτος δὲ ὁ περὶ Ὀμήρου λόγον συνθετικῶς.

6 ῥιπῆς Schwartz τρίτης Schol τρίτης Nicole 9 *Panocus: Phanodicus* Duebner *Panyasis* Egnatius *Phanocles* Schneidewin *Alexander: der Aetoler* (s. *FGrHist* IIIa p. 311, 36 ff.)? 10 *euianaram* V *eiannaram* M *eyianaram* P *Cynaram* Egnatius *ei aram consecrauit* Keil (*extra*) *ei in ara libaverit* (Schneidewin) Mei 17 [τὸ] v 18 <ὁ> ς 19 *δειλιάδα* A^{ac} 22 Δημήτριος Syl δῆμος F 24 ἐνετόχομεν Syl ἐντ- F 25 <τρίτος> πρεσβύτερος Jahn 26 Δῆλιος Syl δῆμος F *πραγμα* F *γράμμα* Bentley *σύγγραμμα* Rei *πράγματα* Adler

F

<ΔΙΟΝΥΣΙΑΚΑ?>

- 1 a) EUSEB. *Chron.* a. Abr. 712/20 (SYNCELL. p. 307, I Bonn): Διονύσου πράξεις και τὰ περὶ Ἰνδούς, Λυκοῦργόν τε και Ἀκταίωνα και Πενθέα, ὅπως τε Περσεὶ συστάς
 5 εἰς μάχην ἀναιρεῖται, ὡς φησι Δείναρχος ὁ ποιητής, οὐχ ὁ ῥήτωρ. b) MALAL. *Chron.* II p. 44, 14 Bonn: οἱ οὖν συγκλητικοὶ και πολῖται τῆς Καδμείας πόλεως οὐκ ἐδέξαντο τὸν αὐτὸν Διόνυσον διοικῆσαι τὴν βασιλείαν αὐτῶν . . . παρακαλέσαντες τὸν Λυκοῦργον . . . και ὥπλισατο κατ' αὐτοῦ και ἐκβάλλει αὐτὸν ἐκ τῆς Καδμείας πόλεως και τῆς Βοιωτίας, και γνοῦς τοῦτο ὁ Διόνυσος . . . ἔφυγε τὸν Λυκοῦργον, και εἰς Δελφοῦς ἀπελθὼν ἐκεῖ
 10 τελευτᾷ. και ἐτέθη τὸ λείψανον τοῦ αὐτοῦ Διονύσου ἐκεῖ ἐν σορῶι, και τὰ ὅπλα δὲ αὐτοῦ αὐτὸς ἐκεῖ εἰς τὸ ἱερὸν ἐκρέμασε, καθὼς Δείναρχος ὁ σοφώτατος συνεγράψατο περὶ τοῦ αὐτοῦ Διονύσου.

ZWEIFELHAFTES

- 2 DIONYS. HAL. *De Dinarch.* II: s. 401d.

15 400. DEMOTELES VON ANDROS c. 300/270

T

- 1 (-) IG XI 4 no. 544: Θεοί. ἔδοξεν τεῖ βουλευῖ και τῶι δήμωι (scil. τῶν Δηλίων)· Ἀριστόλοχος Νικοδρόμου εἶπεν. ἐπειδὴ Δημοτέλης Αἰσχύλου Ἄνδριος, ποιητής ὢν, πεπραγμάτευται περὶ τε τὸ ἱερὸν και τὴν πόλιν τὴν Δηλίων και τοὺς μύθους τοὺς ἐπιχωρίους
 20 γέγραφεν, δεδῶσθαι τῶι δήμωι ἐπαινεῖσαι Δημοτέλην Αἰσχύλου Ἄνδριον κτλ.

401. ATTISCHE REDNER

a) [AISCHINES]: ΔΗΛΙΑΚΟΣ

345^a

T

- 1 (-) a) DEMOSTH. *or.* 18, 134: τοιγαροῦν εἰδυῖα ταῦθ' ἡ βουλή ἡ ἐξ Ἀρείου πάγου
 25 τότε τούτωι (scil. Αἰσχίνῃ) πεπραγμένα, χειροτονησάντων αὐτὸν ὑμῶν σύνδικον ὑπὲρ τοῦ ἱεροῦ τοῦ ἐν Δήλῳ . . . τοῦτον μὲν εὐθὺς ἀπήλασεν ὡς προδότην, Ὑπερείδῃ δὲ λέγειν προσέταξεν. b) PHOT. *Bibl.* 61 p. 20 a 9: φέρεται δὲ αὐτοῦ (scil. Αἰσχίνου) και ἄλλος λόγος, ὁ Δηλιακὸς λεγόμενος. οὐκ ἐγκρίνει δὲ αὐτὸν ὁ Καυκίλιος (F 127 Of.), ἀλλ' Αἰσχίνην ἄλλον σύγχρονον τοῦδε Ἀθηναῖον τὸν πατέρα εἶναι τοῦ λόγου φησίν. c) PHILOSTRAT.
 30 *Vil. Soph.* I, 18, 4: λόγοι δ' Αἰσχίνου κατ' ἐνίους μὲν και τέταρτός τις Δηλιακὸς καταψευδόμενος τῆς ἐκείνου γλώττης. οὐ γὰρ ἂν ποτε τοὺς μὲν περὶ τὴν Ἄμφισσαν λόγους, ὅφ' ὢν ἡ Κιρραία χώρα καθιερώθη, εὐπροσώπως τε και ξὺν ὄρωι διέθετο, κακὰ βουλευῶν Ἀθηναίους, ὡς φησι Δημοσθένης, ἐπὶ δὲ τοὺς Δηλιακοὺς μύθους, ἐν οἷς θεολογία τε και θεογονία και ἀρχαιολογία, φαίλως οὕτως ὤρμησε, και τοῦτο προαγωνιζόμενος Ἀθηναίων,
 35 οὐ μικρὸν ἀγώνισμα ἠγούμενων τὸ μὴ ἐκπεσεῖν τοῦ ἐν Δήλῳ ἱεροῦ.

- 2 MAXIM. PLANUD. *Schol. in Hermog.* I 481, 20 ff.: s. 401 b T 2 c.

3 a. Abr. 712 Arm 718/20 Hier 3-4 Διονύσου πράξεις: nach einigen des D. iaten Arm quidam his temporibus Hier 11 Δείναρχος a δῆμαρχος Mal 28 λεγόμενος Blass νόμος Phot

b) HYPEREIDES: ΔΗΛΙΑΚΟΣ

345*

T

- 1 (-) a) DEMOSTH. *or.* 18, 134: s. 401 a T I a: b) [PLUTARCH.] *Vit. X or.* 9 p. 850 A: συστάντος δὲ πρὸς Δηλίους ἀμφισβητήματος, ποτέρους δεῖ προλίστασθαι τοῦ ἱεροῦ, ἀιρεθέντος Αἰολίου συνειπεῖν, ἢ ἐξ Ἀρείου πάγου βουλή Ἵππεριδην ἐχειροτόνησεν· καὶ ἔστιν ὁ λόγος Δηλιακὸς ἐπιγεγραμμένος.
- 2 a) ANON. Π. ὕψ. 34, 2: οἰκτίσασθαι τε προσφυσέτατος (*scil.* Ἵππεριδης), ἔτι δὲ μολογησάι κεχυμένους καὶ ἐν ὑγρῷ πνεύματι διεξοδεῦσαι ἐτι εὐκαμπῆς ἄκρω, ὡσπερ ἀμέλει τὰ μὲν περὶ τὴν Λητῶ ποιητικώτερα. b) HERMOG. Π. ἰδ. I, 6 p. 243, 13 Rabe: παρὰ 10 μέντοι τοῖς ῥήτορσιν ἤμισα (*scil.* ἔννοια σεμναί), ἐπεὶ καὶ τὰ ἐν Δηλιακῷ Ἵππερίδου ποιητικῶς μᾶλλον καὶ μυθικῶς εἰρηται· τὸ δὲ αἴτιον οὐχὶ νῦν ἀνάγκη λέγειν. c) MAXIM. PLANUD. *Schol. in* Π. ἰδ. V 481, 21 W: ἡ μέντοι αἰτία ἔστιν ὅτι περὶ τῶν πατρῶν τοῦ ἱεροῦ διαλαμβάνει καὶ τῆς γενέσεως τῶν θεῶν, τὰ δὲ τοιαῦτα ἀνθρωποπαθῶς εἰρηται τοῖς παλαιοῖς, ὡς τῶι Ἡσιόδωι ἢ Θεογονίᾳ. ἠναγκάσθη οὖν ὁ Ἵππεριδης τῆι ὕληι τῶν πραγ- 15 μάτων χρῆσασθαι καὶ παραβῆναι τὴν τέχνην διὰ τὴν ὕλην τῆς ὑποθέσεως· καὶ ὁ Αἰολίου Δηλιακὸς (401 a) ὁμοίως ἔχει, καὶ εἰ νοθεύεται.

F

- 1 SYRIAN. *in Hermog.* I p. 37, 17 R: τὰ ἐν Δηλιακῷ Ἵππερίδου . . . βουλόμενος γὰρ ἐκεῖνος δεῖξαι τοῖς Ἀθηναίοις τὰ ἐν Δήλῳ ἐξ ἀρχαίου ἱερά προσήκοντα, πολλῶι κέχρηται τῶι μῦθῳ λέγων οὕτως· «λέγεται γὰρ τὴν Λητῶ κύουσαν τοὺς παῖδας ἐκ Διὸς ἐλαύνεσθαι ὑπὸ τῆς Ἥρας κατὰ πᾶσαν γῆν καὶ θάλατταν· ἥδη δὲ αὐτὴν βαρυνομένην καὶ ἀποροῦσαν ἐλθεῖν εἰς τὴν χώραν τὴν ἡμετέραν καὶ λῦσαι τὴν ζώνην ἐν τῶι τόπωι, δς νῦν Ζωστῆρ καλεῖται».
- 2 a) SCHOL. VL AISCHIN. 3, 108: τῆς γὰρ Ἀττικῆς ἐν δήμῳ τιλι ἱερὸν Ἀθηναῶν 25 Προνοίας, Πυθοῖ δὲ ἀπὸ τοῦ «πρὸ τοῦ» νεῶ ἰδρῦσθαι «Προναίας». ταύτης μέμνηται Ἡρόδοτος ἐν τῆι ᾱ (92, 1), τὸ δὲ Προνοίας Ἵππεριδης ἐν Δηλιακῷ συνιστᾷ ὅτι ἐν τῆι Ἀττικῆι ἔστιν. b) SCHOL. ARISTEID. *Panath.* III p. 27 Ddf: διὰ τοῦτο γὰρ ἐκλήθη Πρόνοια Ἀθηναῶν, ὅτι προενοήθη τοῦ τόκου τῆς Λητοῦς, καλῶς οὖν Ἀθηναῶν προηγείται πρὸς τὸν τόπον 30 συμβαλλομένη τῆι Λητοῖ, καὶ τὸ Σούνιον τὴν ἄκραν ἐπιτίθησι, καὶ πρὸς τὴν Δήλον χειραγωγεῖ τὴν θεόν. τοῦτο καὶ Ἵππεριδης ἐν Δηλιακῷ, βουλόμενος δεῖξαι ὅτι αἱ νῆσοι ἐγγὺς εἰσι τῆς Ἀττικῆς, εἶπεν ὅτι ἀπ' ἄκρας τῆς Ἀττικῆς ἢ Λητῶ ἐπέβη τῆς νήσου.
- 3 PRISCIAN *Inst.* 18, 251: «ἐνταυθοῖ θύεται τῶι Ἀπόλλωνι ὀσημέραι, καὶ μερὶς αὐτῶι καὶ δεῖπνον παρατίθεται».
- 4 ATHEN. IO, 24 p. 424 E: Ἵππεριδης Δηλιακῷ: «καὶ τὸν κρατῆρα τὸν Πανι- 35 ὠνιον κοινῆι οἱ Ἕλληνας κεραννύουσιν».
- 5 a) SOPATR. *in Hermog.* Στῆσ. IV 446, 1 W: παρὰ Ἵππερίδην ἐν τῶι Δηλιακῷ· «ἐκθησόμεθα δὲ τὰ εἰρημένα ὑπὲρ τοῦ γενέσθαι σαφές τὸ λεγόμενον. ἀφίκοντό τινες εἰς Δήλον ἄνθρωποι Αἰολεῖς πλούσιοι, χρυσίον ἔχοντες
- 8 νεῖματι Seguerius ἔτι: π Usener ἄκρας Manutius ἄκρος P 9 ποιητικώτατα Wil 25 «πρὸ τοῦ» Schultz «Προναίας» Jac Προνηθῆς Her 26 τὸ δὲ Προνοίας Schultz τὸ δὲ πρόνοια V τῆς δὲ προνοίας L ἐν Δηλιακῷ Schultz ἐν ἡ L om. V συνιστᾷ Blass συνιστάς L συνίστας V συνιστορεῖ Schultz 33 ἐνταυθῷ S

πολύ, κατὰ θεωρίαν τῆς Ἑλλάδος ἀποδημοῦντες ἐκ τῆς ἑαυτῶν· οὗτοι ἐφάνησαν ἐν Ῥηναίαι ἐκβεβλημένοι τετελευτηκότες, τοῦ δὲ πράγματος περιβοήτου ὄντος, ἐπιφέρουσι Δῆλιοι τοῖς Ῥηνεῦσιν αἰτίαν ὡς αὐτῶν ταῦτα πεποιηκότων, καὶ γράφονται τὴν πόλιν αὐτῶν ἀσεβείας, οἱ δὲ Ῥηνεῖς ἠγανάκτῃται τε τῷ πράγματι, καὶ προσκαλοῦνται Δηλίους τὴν αὐτὴν δίκην. οὕσης δὲ τῆς δικασίας, ὁπότεροί εἰσιν οἱ τὸ ἔργον πεποιηκότες, ἡρώτων οἱ Ῥηνεῖς τοὺς Δηλίους, δι' ἣν αἰτίαν πρὸς αὐτοὺς ἀφίκοντο· οὔτε γὰρ λιμένας εἶναι παρ' αὐτοῖς οὔτε ἐμπόριον οὔτε ἄλλην διατριβὴν οὐδεμίαν· πάντας δὲ ἀνθρώπους ἀφικνεῖσθαι πρὸς τὴν Δῆλον ἔλεγον, καὶ αὐτοὶ τὰ πολλὰ ἐν Δῆλῳ διατρίβειν. τῶν δὲ Δηλίων ἀποκρινομένων αὐτοῖς, ὅ τι ἀγοράσαντες οἱ ἀνθρώποι διέβησαν εἰς τὴν Ῥηναίαν, διὰ τί οὖν ἔφασαν οἱ Ῥηνεῖς ἔει ἱερεῖα ἤκον ὠνησάμενοι, ὡς φατέ, τοὺς παῖδας τοὺς ἀκολουθούς οὐκ ἤγαγον τοὺς ἄξοντας τὰ ἱερεῖα, ἀλλὰ παρ' ὁμῖν ἐν Δῆλῳ κατέλιπον, αὐτοὶ δὲ μόνοι διέβησαν, πρὸς δὲ τούτοις τριάκοντα σταδίων ὄντων ἀπὸ τῆς διαβάσεως πρὸς τὴν πόλιν τὴν Ῥηναίων, τραχείας οὕσης ὁδοῦ, δι' ἣς ἔδει αὐτοὺς πορευθῆναι ἐπὶ τὴν ἀγορασίαν, ἄνευ ὑποδημάτων διέβησαν, ἐν Δῆλῳ δ' ἐν τῷ ἱερῷ ὑποδεδεμένοι περιεπάτου'»;

10 a) HARPOKR. s. v. ἀγοράσαι (PHOT. BEROL. p. 21, 21): ἀγοράσαι· ἀντὶ τοῦ ὠνησασθαι Ἵπερείδης ἐν τῷ Δηλιακῷ.

20 6 HARPOKR. s. v. ἀνετον· ἀντὶ τοῦ ἱερὸν καὶ ἀνεμῆνον θεῷ τινί· Ἵπερείδης Δηλιακῷ.

7 HARPOKR. s. v. ἀποικία· ἰδίως τὰ γράμματα καθ' ἃ ἀποικοῦσι τινες οὕτως ὠνόμασαν· Ἵπερείδης Δηλιακῷ.

8 HARPOKR. s. v. Ἀρτεμισιον· ἰδίως μὲν Ἵπερείδης <Δηλιακῷ> πολλάκις ὠνόμασε τὸ τῆς Ἀρτέμιδος ἄγαλμα.

9 HARPOKR. s. v. Προηροσία· Ἵπερείδης Δηλιακῷ· ὄνομα θυσίας.

10 HARPOKR. s. v. σύνταξις (ET. M. p. 736, 3): ... Ἵπερείδης Δηλιακῷ <σύνταξιν ἐν τῷ παρόντι οὐδενὶ διδόντες, ἡμεῖς δὲ ποτε ἡξιώσαμεν λαβεῖν>.

30 c) LYKURGOS: ΔΗΛΙΑΚΟΣ (ΚΑΤΑ ΜΕΝΕΣΑΙΧΜΟΥ)

vor 330^a

F

1 (-) a) LEX. PATM. s. v. εἰρεσιώνη (Sakkelion B. C. H. I 149): <Λυκούργος> ἐν τῷ Δηλιακῷ· <καὶ θαλλὸν μέγαν κοσμήσαντας ἀπάντων, ὧν κατ' ἐκείνους τοὺς καιροὺς αἱ ὤραι φέρουσιν, ἀνατιθέναι τῷ Ἀπόλλωνι ἐμπροσθεν τῶν θυρῶν, εἰρεσιώνην ὀνομάσαντας, ἀπαρχὰς ποιησαμένους τῶν γιγνομένων πάντων ἐκ τῆς γῆς, ὅτι τὴν ἀφορίαν ἡμῶν τῆς χώρας ἱκετηρία ἢ παρὰ τῷ Ἀπόλλωνι τεθεῖσα ἔπαυσεν>. b) ET. M. p. 303, 35 (GEN. p. 103 Mi; GUD. p. 427 Steph.; LEX. A. O. II 437, 2): (εἰρ. in Theseusgeschichte; etymologie)

2 Ῥηναίαι (so): HARPOKR. s. v. Ῥηναία· Ἵπερείδης ἐν Δηλιακῷ 5 ἠγανάκτου τε Blass 6 διαδικασίας Blass 7 αἰτίαν <ἀν> Blass αὐτοῦς Blass 8 αὐτοῖς Sauppe 9 δὲ Sauppe τε ο 11-12 ἀγοράσαντες-ὠνησόμενοι Sauppe 17 δ' ἐν Sauppe δὲ ο 19 Δηλιακῷ: μηλιακῷ BCFHKQ 24-25 so Epitome; ἰδίως τὸ τ. Ἄ. ἄγ. Ἵπερείδης Δηλιακῷ Harp 26 προηροσία Epit. D -ρόσια Sud 28 διδόντων? Sauppe δὲ om. BCG 32 <Λυκούργος> b 33 κοσμήσαντας Blass -τες P

Λυκοῦργος δὲ φησιν, ἀφορίας γενομένης Ἀθηναίοις τοῦτο ἐπιτελεσθῆναι κατὰ χρησμόν οἶον βιετηρίαν Ἀπόλλων.

2 SCHOL. GREGOR. NAZ. *Cat. Bibl. Bodl.* p. 51: "Ἀβαρις ἐνθους γερόμενος κύκλιαι περιήκει μετὰ βέλους τὴν Ἑλλάδα, καὶ χρησμούς τινας ἔλεγε καὶ μαντείας. ὁ δὲ ῥήτωρ Λυκοῦργος ἐν τῷ Κατὰ Μενεσαίχμου φησίν, ὅτι λιμοῦ γενομένου ἐν τοῖς Ὑπερβορείοις ἔλθων ὁ Ἀβαρις ἐμισθώτευσεν τῷ Ἀπόλλωνι, καὶ μαθὼν χρησμούς παρ' αὐτοῦ, σύμβολον ἔχων τὸ βέλος τοῦ Ἀπολλωνος περιήκει ἐν τῇ Ἑλλάδι μαντευόμενος.

3 SUDA s. v. Προηροσάει· αἱ πρὸ τοῦ ἀρότου γινόμεναι θυσίαι περὶ τῶν μελλόντων ἔσσεσθαι καρπῶν, ὥστε τελεσφορεῖσθαι. ἐγένετο δὲ ὑπὸ Ἀθηναίων ὑπὲρ πάντων Ἑλλήνων 10 ἴε̄ς ὀλυμπιάδι. Λυκοῦργός φησιν ἐν τῷ Κατὰ Μενεσαίχμου «καὶ γὰρ νῦν πολλὰς καὶ μεγάλας ὑμῖν τιμὰς ὀφείλω, καὶ ζηλῶ παρὰ πᾶσιν Ἑλλήσι μαντευόμενοις τὸν Δία προηροσάειν ποιήσασθαι».

4 HARPOKR. s. v. Πυανόψια· Λυκοῦργος ἐν τῷ Κατὰ Μενεσαίχμου· «καὶ ἡμεῖς Πυανόψια ταύτην τὴν ἑορτὴν καλοῦμεν, οἱ δ' ἄλλοι Ἑλλήνες Πανόψια, 15 ὅτι πάντας εἶδον τοὺς καρπούς τῆς ὄψει». (es folgt Apollonios 365 F 2).

5 HARPOKR. s. v. ἀρκυαρός· Λυκοῦργος ἐν τῇ Κατὰ Μενεσαίχμου εἰσαγγελίᾳ· ὁ τὰς ἀρκυς, τοῦτέστι τὰ λῆνα, φυλάττων.

6 HARPOKR. s. v. Δηλιασταί· οἱ εἰς Δῆλον ἐξεληθόντες θεωροί· Λυκοῦργος Κατὰ Μενεσαίχμου.

7 HARPOKR. s. v. Ἐκάτης νῆσος· Λυκοῦργος Κατὰ Μενεσαίχμου (s. 396 F 2).

8 HARPOKR. s. v. Κηφισόδωρος· Λυκοῦργος ἐν τῷ Κατὰ Μενεσαίχμου. κευκωμώδηται δὲ οὗτος ὡς κωθής.

9 HARPOKR. s. v. προκώνα· Λυκοῦργος Κατὰ Μενεσαίχμου (s. 362 F 3).

10 P. BEROL. (Croenert *GGNachr.* 1922 p. 45 ff.): [ὅτι δὲ ἀληθῆ λέγω], ὃ ἄνδρες 25 δικαστ[αί], ὅτι οὐδ' οἶόν τέ ἐστι θῦσαι, ὡς Μενεσαίχμος λέγει, εἰ δὲ μὴ ἀσέβητα γίνεται, ἀναγνώσεται ὑμῖν Θεογένους μαρτυρίαν τοῦ κηρυκεύσαντος Διοδώρου, ὃς οἶδεν θύσαντος ἰδιώτου [τιν]ός, οὐ παρόντος [Διο]δώρου καὶ θέντος. ΟΘΑΛΛΙ * *

d) [DEINARCHOS:] ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΔΗΛΟΥ ΘΥΣΙΑΣ (ΔΗΛΙΑΚΟΣ)

vor 330^o

T

30 1 (-) DIONYS. HAL. *De Dinarch.* II: ἀπ' αὐτοῦ τοῦ χαρακτήρος εὔροι τις ἂν οὐκ ὄντα τὸν λόγον (scil. Ἐρμῆαι ἀπολογία) Δεινάρχου—ὕδαρής τε γὰρ καὶ ἀσθενής καὶ ψυχρός ἐστίν —, ἀλλὰ μᾶλλον αὐτὸν ἂν τις θεῖη Δημοκλείδου ἢ Μενεσαίχμου ἢ τῶν ἄλλων τῶν τοιούτων τινός, ἀφαιροῦμαι δὲ καὶ τοὺς ὑπὲρ Μενεσαίχμου λόγους ἀμφοτέρους αὐτοῦ, ὧν

2 βιετηρίαν Ἀπόλλων Gud βιετηρίας M 3-7 Harpokr. s. v. Ἀβαρις (Lobeck *Aglaoph.* p. 314) 5 Μενεσαίχμου Lobeck *μενεσχε* Schol λιμοῦ: λοιμοῦ Harp 8 ἀρότου Meursius ἀρότρου Sud 9 πάντων τῶν VM 10 ε̄ AV ε̄ (Hücker: ζήτει) M ε̄ G γ̄ und κᾱ Harp ῥ̄ Sauppe 10-12 Ὑπερβοίαι *Lycurgi verba corruptissima* Blass ὀφείλουσιν, ἔξ οὐ ποτ' ἀνείλεν ὁ θεὸς ἔπασιν Ἑλλήσιν μαντευόμενοις τὸν δῆμον προηροσάειν ποιήσασθαι τῇ Διοῖ ὑπὲρ πάντων (e.g.) Sauppe II ζητῶ GM^o 12 τὸν Δία· τῇ Διοῖ Val 13 (14) Πυανόψια Bkr ποιανόψιαί, ποιανέψια, ποιανέψια, ποιανόψια ἢ πανοψία Harp 14 Πανόψια Bkr πανοψίαν ο 15 τοὺς om. A 16 ἀρκυαρός Eust *Od.* ε 274 p. 1535, 18 18 ἐκ δῆλου C ἐξερχόμενοι N πεμπόμενοι Hesych. s. v. 22 κωθής: ὀνώδης Epit 32 Μενεσαίχμου Syl μαναίχμου F 33 ὑπὲρ Ruhnken περὶ F

ὁ μὲν ἐστὶν περὶ τῆς Δήλου θυσίας <ἵκετεύομεν ὑμᾶς καί>, ὁ δὲ πρὸς Περικλέα καὶ Δημοκράτην, οὗ ἡ ἀρχὴ <νομίζομεν ὡς ἄνδρες>, διὰ τε τὸν χαρακτήρα — ὕδαρῆς γὰρ καὶ κεχυμένος καὶ ψυχρὸς—, καὶ ὅτι ὁ λέγων αὐτοῦς . . . καὶ ἐν ἰδίοις καὶ ἐν δημοσίοις ἀγῶσιν οὐκ ἂν ἦν ἀδύνατος, ὥστε Δεινάρχῳ λογογράφῳ χρῆσθαι . . . Δηλιακὸς <Ἀπόλλωνος 5 καὶ Ῥοιούς τῆς Σταφύλου>· οὗτος οὐ τοῦ ῥήτορος ἀλλ' ἑτέρου τινὸς συγγραφέως ἐστὶ. δηλοῖ δ' ἐκ τοῦ τρόπου καὶ τοῦ χαρακτήρος, ἀρχαϊκὸς ὢν καὶ περιτρήχων τὴν τοπικὴν Δήλου καὶ †Λέρου ἱστορίαν.

XVII. DELPHI

402. MELISSEUS

10

ΔΕΛΦΙΚΑ

1 (IV 445) SCHOL. TZETZ. HESIOD. *Opp.* 1 p. 32, 17 Gaisf. ² (TZETZ. *Chil.* 6, 931 ff.): καὶ πραγματικῶς μὲν Πιερία καὶ Ἐλικῶν ὄρη καὶ πόλεις Βοιωτίας. καὶ ἡ μὲν Πιερία πρότερον ὑπὸ Πιέρου κτισθεῖσα τοῦ Μεθώνης ἀδελφοῦ, πατὴρ δὲ Λίνου, Πιερία ἐκέκλητο, ὕστερον δὲ Λύγκος ἐκλήθη, ἧς καὶ τὴν ἀρχὴν ἔσχεν Ἀέροπος, ὁ πρεσβύτατος τῶν 15 Ἡμαθίων παιδῶν, καθὰ Μελισσεύς φησιν ὁ τὰ Δελφικὰ συνταξάμενος. Ἐλικῶν δὲ καὶ Κιθαιρῶν ἀπὸ Ἐλικῶνος καὶ Κιθαιρῶνος τῶν ἀδελφῶν ἐκλήθησαν, οἵτινες πρὸς ἀλλήλους ἐπολέμησαν, καθὼς ὁ Κυρηναῖος Λυσίμαχος ἐν τῷ πρώτῳ Περὶ ποιητῶν ἱστορεῖ.

ANHANG

2 PALAIPHAT. Π. ἀπ. p. 2, 1 Festa: ἀεὶ δὲ ἔγωγε ἔπαινώ τοὺς συγγραφεῖς Μέλισσον 20 (*Vorsokr.* ⁶ 30 [20] B II) καὶ Λαμίσκον τὸν Σάμιον ἐν ἀρχῇ λέγοντας <ἔστιν ἃ ἐγένετο, καὶ νῦν ἔσται>.

3 FULGENT. *Mythol.* 2, 13: *ideo vero in cignum conversus dicitur (scil. Juppiter) quod ferant fisiologi, quam maxime Melistus Euboicus, qui omnium fisiologorum sententias disputavit, huius generis avem ita conviciis esse plenam, ut ipsa ave cla-* 25 *mente reliquae aves laceant quae praesto fuerint.*

—. APOLLAS DER PONTIKER

c. 250/200

ΔΕΛΦΙΚΑ

266 F I.

1 ὑμᾶς Syl ἡμᾶς F 2 <τε> γὰρ Sadée 3 αὐτοὺς Radermacher αὐτὸς F
4 λογογράφῳ Sauppe -φεΐ F 5 Σταφύλου Rei ταφύλου F 7 καὶ Λέρου: καὶ
Ἄνδρου Adler κατὰ μέρος? Radermacher 12 ὄρη καὶ om. G 13-14 τοῦ—ἐκέ-
κλητο: οὕτως ἐκλήθη t 15 Δελφικὰ (EF ἀδελφικὰ γ): ὡς Μελισσεύς ἐν Δελφικοῖς
που γράφει *Chil* 17 καθὼς—ἱστορεῖ om. t 20 ἃ καὶ ἐγένετο B 21 νῦν καὶ
<ἀεὶ> ἔσται Kranz 23 *melixtus* G

403. APOLLONIOS

ΠΕΡΙ ΔΕΛΦΩΝ

1 (-) PHOT. BEROL. p. 100, 10 Rei: Ἀμφίδρομος δαίμων· οἷον ὁ γενέθλιος· οὕτως Αἰσχύλος (F 65; 222 N^a). καὶ ὁ δολιχὸς δρόμος· Δολίχου δὲ 5 τινος Δελφοῦ πολλάκις τοῦτον νικῶντος κληθῆναι δολιχόν· οὕτως Ἀπολλώνιος ἐν τῷ Περὶ Δελφῶν.

— THEOPOMPOS VON CHIOS

s. IV^a

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΣΥΛΛΗΘΕΝΤΩΝ ΕΚ ΔΕΛΦΩΝ ΧΡΗΜΑΤΩΝ

115 F 247-249.

10

404. ANAXANDRIDAS VON DELPHI

c. 230/180

T

1 (III 106) SCHOL. EURIP. *Or.* 1637: Πολέμων (IV) δὲ ἐν τῷ δ (?) τῶν πρὸς Ἀναξανδρίδην.

F

15

(ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΣΥΛΛΗΘΕΝΤΩΝ ΕΝ ΔΕΛΦΟΙΣ ΑΝΑΘΗΜΑΤΩΝ)

1 (2) PROVERB. COD. BODL. 207 (I p. 23 L-Schn): ἄκρον λάβε, καὶ μέσον ἔξεις· Πελλ<ην>αῖοι περισωθέντες ἀπὸ τοῦ περὶ Κλεισθένην πολέμου, ἐπυρθάνοντο τοῦ θεοῦ πότερον τὴν προτέραν αὐτῶν ἀνοικίσειαν πόλιν ἢ ἑτέραν ποιήσουσιν. ἀπεκρίνατο δὲ ἡ Πυθία <<πείθου ἐμοῖσι λόγοισιν· ἄκρον λάβε καὶ 20 μέσον ἔξεις>>. καὶ ἄκραν ἔχουσαν τὴν πόλιν ὠκίσαν καταλαβόμενοι. ἡ ἱστορία παρὰ Ἀναξανδρίδην ἐν πρώτῃ Περὶ τῶν συληθέντων ἐν Δελφοῖς ἀναθημάτων.

OHNE BUCHTITEL

2 (3) PLUTARCH. *Lysandr.* 18: ὁ δὲ Λύσανδρος ἔστησεν ἀπὸ τῶν λαφύρων (*scil.* der schlacht bei Aigospotamoi) ἐν Δελφοῖς αὐτοῦ χαλκῆν εἰκόνα καὶ τῶν ναυάρχων ἐκάστου καὶ χρυσοῦς ἀστέρας τῶν Διοσκούρων, οἱ πρὸ

3 οἷον Reitzenstein δοῖον b 12 δὲ A δὲ καὶ MTB 12-13 τῷ δ τῶν Cobet τῷδε τῷ MT τῷδε τῷ B τῷδε A(?) 16-20 (ἔξεις) om. V 17 Πελληναῖοι Mue πελλαῖοι A (Par. 1773) ἀπελλαῖοι B Πελλαναῖοι Wil οἱ γὰρ τὴν Αἰγίναν οὐκ ᾔσαντες Zenob. *Prov.* I, 57 πρὸς γὰρ τινος τοῦ Ἀπόλλωνος ἀνεκόντος C περὶ: πρὸς Wil 18 ἀνοικίσειαν Hulleman ἀνοικίσειαν o 20 καὶ ἄκραν B κατ' ἄκραν V καὶ ἄκρον Leutsch 21 Ἀναξανδρίδην BV Ἀλεξάνδρῳ A Ἀλεξανδρίδην Mue (s. Komm.) [συληθέντων]? Pomtow

τῶν Λευκτρικῶν ἠφανίσθησαν. (2) ἐν δὲ τῷ Βρασιδίου καὶ Ἀκανθίων θησαυρῶν τριήρης ἔκειτο διὰ χρυσοῦ πεποιημένη καὶ ἐλέφαντος δυεῖν πηχῶν, ἣν Κύρος αὐτῷ νικητήριον ἐπεμψεν. (3) Ἀναξανδρίδης δ' ὁ Δελφός ἱστορεῖ καὶ παρακαταθήκην ἐνταῦθα Λυσάνδρου κεῖσθαι τάλαντον ἀργυρίου καὶ μνᾶς πεντήκοντα δύο καὶ πρὸς τούτοις ἔνδεκα στατήρας, οὐχ ὁμολογούμενα γράφων τοῖς περὶ τῆς πενίας τοῦ ἀνδρὸς ὁμολογούμενοις.

3 (6) PLUTARCH. *Ael. Gr.* 9 p. 292 D-F: τίς ὁ παρὰ Δελφοῖς δσιωτῆρ καὶ διὰ τί Βύσιον ἓνα τῶν μηνῶν καλοῦσιν; . . . ὁ δὲ Βύσιος μῆν, ὡς μὲν 10 οἱ πολλοὶ νομίζουσι, φύσις ἐστίν· ἕκαστος γὰρ ἄρχει, καὶ τὰ πολλὰ φύεται τῆνικαῦτα καὶ διαβλαστάνει. τὸ δ' ἄληθές οὐκ ἔχει οὕτως· οὐ γὰρ ἀντὶ τοῦ φ τῷ β χρῶνται Δελφοί, καθάπερ Μακεδόνες . . . ἀλλ' ἀντὶ τοῦ π· καὶ γὰρ τὸ κατεῖν 'βατεῖν' καὶ τὸ πικρὸν 'βικρὸν' ἐπιεικῶς καλοῦσιν. ἔστιν οὖν Πύσιος ὁ Βύσιος, 15 ἐν ᾧ πιστιῶνται καὶ πυνθάνονται τοῦ θεοῦ· † τὸ γὰρ ἐννοεῖν καὶ πάτριον. ἐν τῷ μηνί γὰρ τούτῳ χρηστήριον ἐγίγνετο, καὶ ἐβδόμη ταύτην νομίζουσι τοῦ θεοῦ γενέθλιον· καὶ πολύφθοον ὀνομάζουσιν οὐ διὰ τὸ πέττεσθαι φθόις, ἀλλὰ πολυπευθῆ καὶ πολυμάντευτον οὔσαν. ὁψὲ γὰρ ἀνείθησαν αἱ κατὰ μῆνα μαντεῖαι τοῖς δεομένοις· πρότερον δ' ἀπαξ ἐθεμίστευεν ἡ Πυθία τοῦ ἐνιαυτοῦ κατὰ ταύτην τὴν ἡμέραν, ὡς Καλλισθένης (124 F 49) 20 καὶ Ἀναξανδρίδης ἱστορήκασιν.

4 (4) SCHOL. ARISTOPH. *Plut.* 925: οὐδ' ἂν εἰ δοίης γέ μοι / τὸν Πλοῦ- τὸν αὐτὸν καὶ τὸ Βάττου σίλφιον] σίλφιον βοτάνη πολυτίμητος· ἡ δὲ αἰτία τοιαύτη ἐστὶ. Βάττος ὁ καὶ Ἀριστοτέλης πόλιν ἐν Λιβύῃ Κυρήνην λεγομένην 25 ἔκτισε κατὰ τὸν δοθέντα αὐτῷ παρὰ τοῦ Ἀπόλλωνος χρησμόν, καὶ οἱ πολῖται οἱ Κυρηναῖοι ἀνταπόδοσιν τῆς εὐεργεσίας βουλόμενοι χάρισσασθαι τῷ βασιλεῖ, ἐποίησαν δακτύλιον, ἐν ᾧ ἡ πόλις αὐτῶν προσφέρει τῷ βασιλεῖ τὸ σίλφιον. καὶ τὸ φύλλον δὲ αὐτοῦ καὶ ὁ καρπὸς καὶ ὁ καυλὸς καὶ ὁ ὀπὸς καὶ ἀπλῶς τὸ πᾶν αὐτοῦ πολλῆς τιμῆς ἄξιόν ἐστιν. καὶ οἱ Ἀμπελιῶται δὲ ἔθνος Λιβύης εἰς Δελφοὺς ἀνέθεσαν καυλὸν σιλφίου, ὡς φησὶν Ἀναξανδρίδης.

30 5 (5) SCHOL. EURIP. *Alkest.* I: Ἀναξανδρίδης δὲ ὁ Δελφός φησι θητεῦσαι αὐτόν (*scil.* Ἀπόλλωνα), διότι τὸν ἐν Πυθοὶ δράκοντα ἀνείλεν.

5 τούτοις L·G τούτων L^{so} 9 μῆν om. z μὲν ἀνκα 14 τὸ γὰρ ἐννοεῖν: ἐνοικον Wyttenbach τοῦτο γὰρ ἐννοεῖν Bernardakis τὸ γὰρ ἐν <ἐαρι τοῦτο> ποιεῖν <παλαιόν> καὶ πάτριον? Pohlenz 16 πολύφθοον Ald πολύφθοον ο 18 ἐθεμίστευεν Φα 23 ὁ καὶ V (Suda s. v. σίλφιον GM) ὡς καὶ G οὐ Sud A (om. FV) 25 εὐεργε- εὐεργεσίας G Sud βασιλείας V 27 καυλὸς Pearson κλάδος ο 28 ἔθνη Sud 29 Ἀλε- ξανδρίδης Schol om. Sud 30 δελφός B ἀδελφός A

ZWEIFELHAFTES

6 (-) ATHEN. II, 105 p. 108, 2 K: ... και καρυωτάς φιάλας χρυσᾶς (Semos 396 F 16). 'Αναξανδρίδης δὲ φιάλας Ἄρεος καλεῖ τὰ ποτήρια ταῦτα.

7 (III 107) APPEND. PROV. 4, 77 (I p. 453 L-Schn): †συμβαλούμενος· κατ' ἄλλω και αὐτῆ· ἐνδεῖ γὰρ 'εἰς ἔρωτα'. μέμνηται ταύτης Ἀλέξανδρος.

8 (7) STERN. BYZ. s. v. Παρνασσός, Λυκώρεια: s. Alexandros Polyhistor 273 F 83/4.

— POLEMON VON ILION

c. 200/170

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΔΕΛΦΟΙΣ ΘΗΣΑΥΡΩΝ. ΠΡΟΣ ΑΝΑΞΑΝΔΡΙΑΔΗΝ

10 IV.

405. ALKETAS

200/150?

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΔΕΛΦΟΙΣ ΑΝΑΘΗΜΑΤΩΝ Α - ?

1 (IV 295) ATHEN. 13, 59 p. 591 B: (über den Eros des Praxiteles, den Phrygne ἀνέθηκεν ἐν Θεσπιαῖς) αὐτῆς δὲ τῆς Φρύνης οἱ περικτιόνες ἀνδριάντα 15 ποιήσαντες ἀνέθηκαν ἐν Δελφοῖς χρύσειον ἐπὶ κίονος Πεντελικοῦ, κατεσκευάσε δ' αὐτὸν Πραξιτέλης· ὃν και θεασάμενος Κράτης ὁ κυνικός ἔφη τῆς τῶν Ἑλλήνων ἀκρασίας ἀνάθημα. ἔστηκε δὲ και ἡ εἰκὼν αὐτῆ μέση τῆς Ἀρχιδάμου τοῦ Λακεδαιμονίων βασιλέως και τῆς Φιλίππου τοῦ Ἀμύντου, ἔχουσα ἐπιγραφὴν <<Φρύνη Ἐπικλέους Θεσπική>>, ὡς φησιν Ἀλκέτας ἐν β Περὶ τῶν ἐν Δελφοῖς 20 ἀναθημάτων.

406. THEODOROS VON PHOKAIA

c. 400?

T

1 (IV 514) VITRUV. 7 praef. 12: ... de aede Iunonis quae est Sami dorica Theodorus (scil. edidit volumen) ... Theodorus Phocaeus de tholo qui est Delphis ...

25

— MNASEAS VON PAT(A)RA

Gegen 200?

ΔΕΛΦΙΚΩΝ ΧΡΗΣΜΩΝ ΣΥΝΑΓΩΓΗ

IV.

— ALEXANDROS POLYHISTOR

c. 80-30?

ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΕΝ ΔΕΛΦΟΙΣ ΧΡΗΣΤΗΡΙΟΥ

30 273 F 83-84.

4 συμβαλοῦμαι <μέλος> Mei 4-5 vgl. Athous 3, 44 p. 371 Mi; Prov. Bodl. 856
5 Ἀλέξανδρος: Ἀναξανδρίδης Bernhardt; cf. app. zu F I 14 περικτιόνες: οἱ
Ἑλληνας (flüchtigkeit) Aelian. V. H. 9, 32 15 ποιησάμενοι Kaibel ἐπὶ κίονος
εὐ μάλα ὑψηλοῦ Ael 19 Θεσπιακή Kaibel 23 samii HG sann S^c 24 zeodorus HS
zeodoricus G

407. GORGIIAS VON LEONTINOI

ca. 400/390?

T

1 (-) PHILOSTRAT. *Vit. Soph.* 1, 9, 2: ἐμπρέπων δὲ (*scil.* ὁ Γοργίας) καὶ ταῖς τῶν
 Ἑλλήνων πανηγύρεσι τὸν μὲν λόγον τὸν Πυθικὸν ἀπὸ τοῦ βιωμοῦ ἤχησεν, ἐφ' οὗ καὶ χρυσοῦς
 5 ἀνετέθη ἐν τῷ τοῦ Πυθίου ἱερῶι, ὁ δὲ Ὀλυμπικὸς λόγος (p. 304) ὑπὲρ τοῦ μεγίστου αὐτῶι
 ἐπολιτεύθη.

— MENAICHMOS VON SIKYON

vor 334/2?

ΠΥΘΙΚΟΣ

131 F 2.

10

— ARISTOTELES

c. 340/32^a

ΠΥΘΙΚΟΣ. - ΠΙΝΑΞ ΤΩΝ ΑΠΟ ΓΥΛΙΑΔΑ ΝΕΝΙΚΗΚΟΤΩΝ ΤΑ ΠΥΘΙΑ. -
 ΠΥΘΙΟΝΙΚΩΝ ΕΛΕΓΧΟΙ Α. - ΔΕΛΦΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

124 T 23; Bd. IV.

— PAUSANIAS DER LAKONE

ΠΕΡΙ ΑΜΦΙΚΤΥΟΝΩΝ

15

No. 592.

XVIII. ELIS UND OLYMPIA

— RHIANOS VON BENE

c. 300/240

ΗΛΙΑΚΑ Α - Γ(?)

20 265 F 6-II.

408. TEUPALOS VON ANDRIA (ELIS)

T

1 (IV 509) STEPH. BYZ. s. v. Ἀνδρία· πόλις Ἡλείας, καὶ ἑτέρα Μακε-
 δονίας, ὡς Φιλίας ἐν Περίπλοις (V). ὁ πολίτης Ἀνδριεύς· Τεῦπαλος ὁ γράψας
 25 Ἡλιακά <Ἀνδριεύς>.

12 Πυθιονίκα βιβλίον α, ἐν ᾧ Μέναιχμον ἐνέκησεν *Vit. Hesych.* no. 123 Πυθιο-
 νίκα α· <Περὶ>μουσικῆς α *Diog. Laert.* 5, 26 (erg. Rose Πυθ. α. Μουσικῆς α *Laur.*
 69, 28 Πυθιονίκα μουσικῆς BL) 24 Τεῦπάλος (Thukyd. 3, 29, 2)? Mei
 25 Ἡλιακά P Ἡλιακά (ἤλει-) R(V) Ἰλιακά Ald <Ἀνδριεύς> Jac

409. ECHEPHYLIDAS

(s. IV-III?)

<ΗΛΙΑΚΑ?>

1 (IV 403, 3) SCHOL. PLAT. *Phaidon* 89 C: πρὸς δύο οὐδ' ὁ Ἑρακλῆς] ταύτης τὴν αἰτίαν ὁ Δοῦρις (76 F 93) οὕτως ἀφηγεῖται· Ἑρακλέα φησὶ βωμὸν 5 δειμάμενον ἐπὶ τῷ Ἀλφειῷ πυγμῆς ἀγῶνα θεῖναι καὶ νικῆσαι· τὴν <δ> ἐξῆς Ὀλυμπιάδα πάλιν ἀγωνιζόμενον ὑπὸ Ἐλάτου καὶ Φεράνδρου πάλιν ληφθῆναι· καὶ ἐξ ἐκείνου τὸ πρὸς δύο οὐδ' Ἑρακλῆς παροιμιασθῆναι. Ἐχεφυλ[λ](ιδας δὲ αὐτὸν ὑπὸ Κτεάτου καὶ Εὐρύτου τῶν Μολιονιδῶν ἠττηθῆναι κατὰ τὴν ἐπ' Αὐγέαν στρατείαν· διωχθέντα δὲ ἄχρι τῆς Βου- 10 πρασίδος καὶ περιβλεψάμενον, ὡς οὐδεὶς ἐξίκετο τῶν πολεμίων, ἀναψῆσαι τε καὶ ἐκ τοῦ παραρρέοντος ποταμοῦ πίνοντα προσαγο- ρεῦσαι 'τοῦτο ἡδὺ ὕδωρ', ὃ νῦν δεικνυται ἰόντων ἐκ Δύμης εἰς Ἥλιν, καλούμενον ὑπὸ τῶν ἐγγχωρίων 'βαδὺ ὕδωρ'. τὰ δὲ αὐτὰ καὶ Φερεκύδης (3 F 79) καὶ Κώμαρχος (410 F 2) καὶ Ἴστρος ἐν τοῖς Ἡλιακοῖς 15 (334 F 42) ἰστοροῦσι. καὶ διὰ τοῦτο θεωροῦς τοὺς Μολιονιδας ἰόντας εἰς Κό- ριθον λοχῆσαντα τὸν Ἑρακλέα περὶ Κλεωνᾶς ἀποκτείνειν· ὅθεν Ἡλείοις ἀπώμοτον εἶναι τὰ Ἴσθμια ἀγωνιζεσθαι, ὅτι θεωροῦς πεμφθέντας εἰς τὸν Ἴσθμὸν τοὺς Μολιονιδας ἐλὼν Ἑρακλῆς ὑπὸ Κορινθίων ἐδέχθη. Ἡρόδωρος (31 F 23) δὲ καὶ Ἑλλάδικός (4 F 103) φασιν ὡς ὅτε τὴν ὕδραν Ἑρακλῆς 20 ἀνήρει, τὴν Ἥραν αὐτῷι καρκίνον ἐφορμῆσαι, πρὸς δύο δὲ οὐ δυνάμενον μά- χεσθαι σύμμαχον ἐπικαλέσασθαι τὸν Ἴόλεων.

2 (I) STERH. BYZ. s. v. Σφακτήρια· οὐδετέρως· ἔστι δὲ μεθόριον Ἡλεί- 25 ων τῆς πρὸς Μεσσοῦνην χώρας. κέκληται δ' οὕτως, ὡς φησιν Ἐχεφυλιδης, διὰ τὸ ἐν αὐτῷι σφαγιασμένους τοὺς Ἑρακλείδας πρὸς Ὁξυλον ποιήσασθαι

3 (2) STERH. BYZ. s. v. Ὑρμίνη· πόλις τῆς Ἥλιδος· <<ὄσσον ἐφ' Ὑρμίνην καὶ Μύρτωνος ἐσχατόεσαν>> (II. B 616). Μενέλαος δὲ δ' Ὀθηβαϊκῶν (384 F 2) Ὑρμιναν διὰ τοῦ ᾧ φησίν. τὴν δ' Ὑρμίνην Ἐχεφυλίδα<ς> φησὶ τὰς νῦν Ὀρμίνας· Ὀρμίνας (?) δὲ καὶ τοὺς Ἐπειοὺς καλεῖσθαι. Ὀρμιναι δὲ δύο.

5 νικῆσαι· τὴν <δ> Jac νικήσαντα τὴν Schol 14 Κώμαρχος: Κλέαρχος Mue
22 σφακτήρια RV σφυκτήρια P(?) 23 Μεσσήνην ν μεσήνην ο l. Ἐχεφυλιδας
24 σφαγιασμένους ν σφαγιασμένους RV σφαγιαζόμενους P δξυλον RP 27 Ὑρμίνην ο
Ὑρμίνη (-νη Zen) Hom Μύρτωνος R Μύρτωνος VP Μύρτινος Hom ἐσχα-
τόεσαν R -όεσαν VP -όεσα Hom 28 Ἐχεφυλίδα<ς> Pinedo 29 Ὀρμίνας(?):
Ὀρμινεῖς? Mei Ἐπειοὺς Xyl αἰπειοὺς ο Eust II. p. 304, 14 ὁ δὲ τὰ Ἐθνικά
ἐκθέμενος Ὑρμίνας δύο εἶναι φησιν ἀπὸ Ὑρμίνης τὰς ὑπεριον διὰ τοῦ ὁ κληθείσας

410. KOMARCHOS

s. III·?

ΠΕΡΙ ΗΛΕΙΩΝ (?)

*1 (-) SCHOL. A PINDAR. *Ol.* 3, 33a: ἤδη γὰρ αὐτῶι (*scil.* Ἡρακλεῖ), πατρὶ μὲν βιωμῶν ἀγισθέντων, διχόμηνης δλον χρυσάρματος ἐσπέρας ὀφθαλμῶν 5 ἀντέφλεξε Μῆνα, καὶ μεγάλων ἀέθλων ἀγῶν κρίσιν καὶ πενταετηρίδ' ἀμαῖ θῆκε ζαθέους ἐπὶ κρημοῖς Ἀλφεοῦ] περὶ τοῦ χρόνου καθ' ὃν ἄγεται τὰ Ὀλύμπια καθ' ἐκάστην ὀλυμπιάδα, καὶ Κῶ (μαρχος) ὁ τὰ περὶ Ἡλείων συντάξας φησὶν οὕτως· «πρῶτον μὲν οὖν παντὸς περιόδου συνέθηκεν † ἐν τῇ ἡμέραι ἄρχειν νομηνιαν μηνὸς δες † Θωσυθιάς ἐν Ἡλιδι 10 ὀνομάζεται, περὶ δὲ τροπαί ἡλίου γίνονται χειμεριναί· καὶ πᾶ Ὀλύμπια ἄγεται ἡ μηνί· ἐνὸς δὲ δντος † διαφερόντων τῇ ὥραι, τὰ μὲν ἀρχομέν(ης) τῆς ὀπώρας, τὰ δὲ ὑπ' αὐτὸν τὸν ἀρκτοῦρον». ὅτι δὲ κατὰ πεντετηρίδα ἄγεται ὁ ἀγῶν, καὶ αὐτὸς ὁ Πίνδαρος μαρτυρεῖ.

15 2 SCHOL. PLAT. *Phaidon* 89 C: s. 409 F 1.

— ISTROS O KALLIMAXEIOS

s. III 2

ΗΛΙΑΚΑ Α-Ε (?)

334 F 40-42.

[— POLEMON VON ILION]

c. 200/170

20 IV.

411. AGAKLYTOS

vor Didymos

ΠΕΡΙ ΟΛΥΜΠΙΑΣ

1 (IV 288) PHOT. SUD s. v. Κυπελιδῶν ἀνάθημα· ἐν Ὀλυμπία. Πλάτων ἐν Φαίδρῳι (236 B)· παρὰ τὸ Κυπελιδῶν ἀνάθημα σφυρήλατος ἐν Ὀλυμ-

7 Κῶμαρχος M. Schmidt κῶ A Πολέμων Sybel Ἀριστόδημος Unger περὶ Ἡλείων συντάξας Boeckh περικλείων συγκατάξας A περὶ «τῶν Θήβων Ἡρακλείων Sybel 8-9 ἐν τῇ ἡμέραι κτλ.: τῶν ἡμερῶν, ἧς ἄρχειν C. F. Herrmann νημ ἡμερῶν Mommsen ἐτῆ ἡ μῆνας qθ, ἀρχὴν δὲ Bornemann ἐτῶν ἡ, ἡμερῶν βλκβ (Gemina. *Isag.* 6), «ταύτης δὲ» ἄρχειν Schroeder, Drachmann πεντετηρίδα· ἄ. νομ. Weniger 9 Θωσυθιάς: Διόσθιος Boeckh Θυός ἢ Θυῖος Latysheff Βωθῖσιος Schroeder 10 περὶ ἦν? Schroeder πᾶ: πρῶτα Boeckh πᾶσα Ὀλυμπιάς? Drachmann τὰ μὲν πρῶτα ἄγεται ἡ μηνί «τὰ δὲ δεύτερα ὃ μηνί» Schroeder 11 διαφερόντων (so!) A διαφέρετον Boeckh διαφερόντως Mommsen ἐνὸς δέοντος διαφερόντων Weniger 'locus corruptus' Drachmann 12 ἀρχομέν(ης) Mommsen ἀρχόμεν(α) Boeckh 13 κατὰ πεντετηρίδα» Weniger καὶ A πανσελήνια Schroeder 23-24 Πλάτων *om.* Phot. 24 σφυρήματος Sud

πία ἐστάθη κολοσσός. ἀλλ' οὐ τῶν Κυψελιδῶν, Κυψέλου δέ φασι τὸ ἀνάθημα, ὡς Ἀγάκλυτος ἐν τῷ Περί Ὀλυμπίας φησὶν οὕτως· <<ναδὸς τῆς Ἡρας παλαιός, ἀνάθημα Σκιλλουντίων· οὗτοι δὲ εἰσὶν Ἡλείων. ἔνεστι δὲ ἐν αὐτῷ χρυσοῦς κολοσσός, ἀνάθημα Κυψέλου τοῦ Κορινθίου 5 οὔ· φασι γὰρ τὸν Κύψελον εὐξάμενον, εἰ Κορινθίωιν τυραννεύσειε, τὰς οὐσίας πάντων εἰς δέκατον ἔτος ἀνιερώσειν, τὰς δεκάτας τῶν τιμημάτων εἰσπραξάμενον, κατασκευάσαι τὸν σφυρήλατον κολοσσόν>>. Δίδυμος (p. 404 Schm) δὲ κατασκευάσαι τὸν κολοσσόν φησι Περιάνδρον ὑπὲρ τοῦ τῆς τρυφῆς καὶ τοῦ θράσους ἐπισχεῖν τοὺς Κορινθίους· καὶ γὰρ Θεόφραστος ἐν τῷ Περί καιρῶν β (IV) λέγει οὕτω· <<ἕτεροι δὲ εἰς ἀνδρωδέστερα καταδαπανῶντες, ὅλον στρατείας ἐξάγοντες καὶ πολέμους ἐπαναιρούμενοι, καθάπερ καὶ Διονύσιος ὁ τύραννος· ἐκεῖνος γὰρ οὐ μόνον ὤϊετο δεῖν τὰ τῶν ἄλλων καταναλίσκειν ἀλλὰ καὶ τὰ αὐτοῦ πρὸς τὸ μὴ ὑπάρχειν ἐφόδια τοῖς ἐπιβουλεύουσιν· εὐόκασι δὲ καὶ αἱ πυραμίδες ἐν Αἰγύπτῳ καὶ ὁ 15 τῶν Κυψελιδῶν κολοσσός καὶ πάντα τὰ τοιαῦτα τὴν αὐτὴν καὶ παραπλησίαν ἔχειν διάνοιαν>>. φέρεται δὲ τι καὶ ἐπίγραμμα τοῦ κολοσσοῦ· <<εἰ μὴ ἐγὼ χρυσοῦς σφυρήλατός εἰμι κολοσσός, / ἐξώλης εἴη Κυψελιδῶν γενεά>>, ὅπερ Ἀπελλᾶς ὁ Ποντικός (266 F 5) οὕτω προφέρειται· <<εἰ μὴ ἐγὼ ναξὸς παγχρύσεός εἰμι κολοσσός, / ἐξώλης εἴη Κυψελιδῶν γενεά>>.

20

412. ARISTARCHOS VON ELIS

(s. I-II?)

1 (-) PAUSAN. 5, 20, 4: λόγον δέ, ὃν Ἀρίσταρχος ἔλεγε ὁ τῶν Ὀλυμπιασῶν ἐξηγητῆς, οὐ με εἰκὸς ἦν παριδεῖν, ὅς ἐπὶ τῆς ἡλικίας ἔφη τῆς ἑαυτοῦ τὸν ὄροφον τοῦ Ἡραίου πεπονηκότα, ἐπανορθουμένον Ἡλείων, ὀπλίτου νεκρὸν τραύματα ἔχοντα μεταξὺ ἀμφοτέρων εὐρεθῆναι, τῆς τε ἐς εὐπρέπειαν στέγης καὶ τῆς ἀνεχούσης τὸν κέραμον· τοῦτον τὸν ἄνδρα 25 μαχέσασθαι τὴν μάχην τὴν ἐντὸς Ἀλτεως πρὸς Λακεδαιμονίους Ἡλείων. (5) καὶ γὰρ ἐπὶ τῶν θεῶν τὰ ἱερά καὶ ἐς πάντα ὁμοίως τὰ ὑψηλὰ ἐπαναβαίνοντες ἡμύνοντο οἱ Ἡλείοι. οὗτος δ' οὖν ὁ ἀνὴρ ἐφαίνετο ἡμῖν ὑποδύναμι μὲν ἐνταῦθα λιποψυχήσας ὑπὸ τραυμάτων· ὡς δ' ἀφήκε τὴν ψυχὴν, οὐκ ἔμελλεν ἄρα οὔτε πνίγος θέρους οὔτε ἐν χειμῶνι κρυμὸς ἔσσεσθαι τῷ νεκρῷ βλάβος ἅτε ἐν σάκεπι πάσῃ κειμένῳ. ἔλεγε δὲ καὶ τότε ἔτι ὁ Ἀρίσταρχος, ὡς ἔκοκο- 30 μίσαινο ἐς τὸ ἐκτὸς τῆς Ἀλτεως τὸν νεκρὸν καὶ ὁμοῦ τοῖς ὀπλοῖς γῆι κρύψειεν.

— GORGIAS VON LEONTINOI

ΟΛΥΜΠΗΚΟΣ. — ΕΓΚΩΜΙΟΝ ΕΙΣ ΗΛΕΙΟΥΣ

(392*)

Vorsokr.⁸ 82 [76] B 7-8; 10.

1 ἐστάθη Phot Sud στάθητι Plat ἔσταθη Cobet κολοσσός nicht bei Platon; die worte umsetzung des scholiasten? 2 ἐν - Ὀλυμπίας Phot ἐν τῇ π Ὀλυμπιάδι Sud (om. V) 4 χρυσοῦς: χρυσός Sud AV 10 β: δύο Phot Sud GVM 11 στρατιάς Sud 16 εἰ μὴ Cobet εἰμι Phot αὐτὸς Sud 15-17 χρυσοῦς om. Sud A 18 εἰ μὴ Cobet εἰμι Phot Sud ναξὸς Herbig νάξος Phot νάξιος Sud ναστὸς Naber ἐγὼν ὦναξ Cobet 19 παγχρύσεος: erklärung eines ursprünglichen σφυρήλατος? 22 Ἡραίου: ἡρώου P 25 μαχέσασθαι L

- LYSIAS 388
- ΟΛΥΜΠΙΑΚΟΣ
- Lysiae *Orationes* rec. Thalheim no. XXXIII.
- HYPEREIDES 332/1
- 5 ΥΠΕΡ ΚΑΛΛΙΠΠΟΥ ΠΡΟΣ ΗΛΕΙΟΥΣ
- Hyperidis *Orationes* ed. Blass-Jensen no. XXVII.
- DIKAIARCHOS VON MESSENE (c. 300?)
- ΟΛΥΜΠΙΚΟΣ
- IV.
- 10 — ARISTOTELES VON STAGIROS c. 340/30
- ΗΛΕΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ . ΟΛΥΜΠΙΟΝΙΚΑΙ Α
- IV.
- HIPPIAS VON ELIS gegen 400?
- (ΟΛΥΜΠΙΟΝΙΚΩΝ ΑΝΑΓΡΑΦΗ)
- 15 416 T 3.
- PHILOCHOROS VON ATHEN c. 340-263
- ΟΛΥΜΠΙΑΔΕΣ Α Β
- 328 T 1
- TIMAIOS VON TAUROMENION c. 316/00?
- ΟΛΥΜΠΙΟΝΙΚΑΙ Η ΧΡΟΝΙΚΑ ΠΡΑΞΙΔΙΑ
- 20 566 T 1; 10.
- ERATOSTHENES VON KYRENE s. III*
- ΟΛΥΜΠΙΟΝΙΚΑΙ Α -?
- 241 F 4-8.
- 25 413. SKOPAS (?) vor Varro

T

1 (IV 407) PLIN. *N. H.* I, 8: *de lupis; unde fabula versipellium . . . ex auctoribus . . . externis . . . Euanthe (VI); † apoca qui Olympionicas.*

28 *apoca o copas* F 1 *Scopa* Ian, Detlefsen, Mayhoff *Agriopa* Ghelen *Euanorida* Mue
Apolla Kalkmann *Harpocra* Schwartz *Olympionicas* Ghelen *-ces, -cae, -ca* Hss
 Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III B 20

F

ΟΛΥΜΠΙΟΝΙΚΑΙ

1 PLIN. N. H. 8, 82: *mirum est quo procedat Graeca credulitas: nullum tam impudens mendacium est ut teste careat. item † copas, qui*
 5 *Olympionicas scripsit, narrat Demaenetum Parrhasium in sacrificio, quod Arcades Jovi Lycaeo humana etiamtum hostia faciebant, immolati pueri exta degustasse et in lupum se convertisse, eundem X anno restitutum athleticae certasse in pugilatu victoremque [victoria] Olympia reversum.*

414. ARISTODEMOS VON ELIS

(ca. 150/30)

10 1 (III 308) EUSEB. Chron. I p. 90, 17 Karst: *es berichten aber die Aristodemier, die Helier, dass seit der siebenundzwanzigsten olympiade von Iphitos ab ordnungsmässig eingetragen wurde der agon und der sieg, und dass keiner <zuwor> verzeichnet worden war aus nachlässigkeit der vor-*
 15 *fahren; in der <achtund>zwanzigsten olympiade jedoch wurde der im stadion siegende Kuribos der Helier zuerst eingeschrieben, und wurde diese als die erste olympiade festgesetzt, von welcher aus die Griechen die zeit berechnen. Dasselbe wie Aristodemos berichtet auch Polib<i>os (254 F 2). Kallimachos (F 433 Schn; 541 Pf) hingegen sagt, es seien 13 olympiaden unverzeichnet geblieben von Iphitos ab, in der vierzehnten habe gesiegt*
 20 *Kuribos. Viele aber behaupten, dass von der einsetzung des agon durch Herakles, der Alkm<en>e <sohn>, bis zur ersten gezählten olympiade es 419 jahre seien.*

2 (III 308) a) ΗΑΡΡΟΚΡ. (SUDA) s. v. 'Ελλανοδίκαι' Ὑπερείδης ἐν τῷ Ὑπὲρ Καλλιππου πρὸς Ἡλείους (F III BI-J). Ἀριστοτέλης Ἡλείων πολιτεία
 25 (IV) τὸ μὲν πρῶτον φησιν ἓνα καταστῆσαι τοὺς Ἡλείους Ἑλλανοδίκτην, χρόνου δὲ διελθόντος β, τὸ δὲ τελευταῖον θ. Ἀριστόδημος δ' ὁ Ἡλείος φησι τοὺς τελευταίους τιθέντας τὸν ἀγῶνα Ἑλλανοδικας εἶναι ι, ἀφ' ἐκάστης φυλῆς ἓνα.
 b) SCHOL. PINDAR. Ol. 3, 21b/22a: *περὶ δὲ τοῦ τῶν Ἑλλανοδικῶν ἀριθμοῦ Ἑλλάνικός φησι (4 F II3) καὶ Ἀριστόδημος, ὅτι τὸ μὲν πρῶτον † ιβ, τὸ δὲ*

4 *carial F¹a¹ caria D item F² ita, itaque |||a r copas o 5 Demaenetum o*
 (Augustin. De civ. dei 18, 17): *Δάμαρχον Pausan. 6, 8, 2 8 certasse Ghelen restituisse o esse et Mayhoff [victoria] v 11 oi περι Ἀριστόδημον τὸν Ἡλείων*
 Eus. gr. (Cramer A. P. II 141, 16 ff.) *14 ὀγδόηι δὲ καὶ εἰκοστῇ Synkell p. 370, 3 zwanzigt Arm. 15 Kuribos: i. e. Κόροιβος 17 Πολύβιος Synk Polibos*
 Arm 18 13 mg Synk 53 Arm 22 419 Arm 459 (ed. Aucher) Eus. gr. 25 τὸ πρῶτον καταστῆσαι φησιν τ. Ἡ. Ἑλλανοδίκτην χρόνου διελθόντος β BC 29 ιβ: β
 Boeckh <β > ιβ Drachmann

τελευταῖον ἰ· τοσαῦται γάρ αἱ τῶν Ἡλείων φυλαί, καὶ ἀφ' ἐκάστης εἷς ἦν Ἑλ-
λκνοδίκης.

— PHLEGON VON TRALLES

ΟΛΥΜΠΙΟΝΙΚΩΝ ΕΠΙΤΟΜΗ ΑΒ

5 257 T I.

415. OLYMPIONIKENLISTE VON OXYRHYNCHOS

1 (-) P. Ox. 222: (Col. I: ol. 75; 480) [Ξε]νοπίθης Χειῶς παι^δ στάδιον·
/[...]κων Ἀργεῖος παι^δ πάλην·/[...]φάνης Ἡραιεύς παι^δ πύξ·/[Ἀστ]ύ-
λος Συρακόσιος ὀπλείτην·⁵/[Δαι]τώνδα καὶ Ἀρσιλόχου Θηβα[ίω]ν τε^θ·/
10 [Ἀργ]είων δημόσιον κέλης.
ῶς (476) [Σκά]μανδρος Μυτιληναῖος στ[άδιον]·/[Δά]νδης Ἀρ[γ]εῖ[ο]ς διαυ-
]...^v
λον·/[...] [[...]] Λ[ά]κων δόλιχον·¹⁰/[.....] Ταραντῖνος πεντα^θ·/
[..... Μα]ρωεῖτης πάλην·/[Εὔ]θυμος Λο[κ]ρὸς ἀπ' Ἰταλίας πύξ·/[Θεο-
γένης Θ]άσιος παγκράτιον·/[..... Λ]άκων παι^δ στάδιον·¹⁵/[Θεό]γνητος
15 Αἰγι[ν]ήτης παι^δ πάλην·/[Ἀγ]ησι[δα]μος Λοκρὸς ἀπ' Ἰταλίας παι^δ πύξ·/
[Ἀστ]ύλος Συρακόσιος ὀπλει^v· ὀ κρατις(?) [.]ā·/[Θήρ]ωνος Ἀκραγαντῖνον
τεθρ^t·/[Ἰέρ]ωνος Συρακοσίου κέλης.
²⁰//[ὄ]ξ (472) Δάνδης Ἀργεῖος στάδιον·/[...]γης Ἐπιδαύριος διαυλον·/

1 ἀφ' Jac ἐφ' Schol 7-p. 309, 11 ergänzungen, soweit nicht bezeichnet, von
Gr(enfell)-H(unt) 8 [Δρά]κων ο. [Ἡλί]κων Robert [Ἡρά]κων Ja(nell *Klio* 21,
1927, 344 ff.) 9 [Δαι]τώνδα (Pausan. 6, 17, 5; cf. *IG* VII 2457 ö.) ο. [Κρα]-
τώνδα Gr-H 11 Σκάμανδρος Dionys. Hal. *A. R.* 9, 18, 1 Eus. *Arm.* p. 95
Karst Σκαμάνδριος Diodor. 11, 48, 1 [Δά]νδης (cf. col. I 20) Diodor 11,
53, 1 (P -δης r) *Anth. Pal.* 13, 14 (= Simonid. 98 Diehl) *Dandin* Eus *Δάτις*,
Δάντιος, Δάντις Dion. Hal. *A. R.* 9, 37, 1 12 der name des Lakonen ist durch
die korrektur unleserlich geworden (Gr-H) [Λάιδας]? Robert 'perhaps the
...τίων Ταραντῖνος, who won the same event in 468 (col. I 36); a name of
about the same length is required here' Gr-H [Ἰσ]κος Robert 13 [Μα]ρωεῖτης:
'the reading is very doubtful' Gr-H; Ναυκρατεῖτης ausgeschlossen 13-14 [Θεο]γένης]
(Pausan. 6, 6, 5) Ja [Θεα]γένης Gr-H 14 Θεόγνητος Αἰγιγνήτης (Paus. 6, 9, 1 u.a.)
'the supplement is hardly certain, especially as it is rather long for the lacuna,
for which ten letters would be sufficient' Gr-H 16 [Ἀστ]ύλος: (cf. I 4) ...]υρος P
ὀ κρατις. ā Gr-H ὀ κρατη (von Grenfell für möglich erklärt) Diels ο (ὑτος) κρά-
τις(τος) [π]ά(ντων) Blass ο (ὑτως) Κράτης(ς) [ἐν] ā (*scil.* τῶν Ὀμηρικῶν, falls ā nicht
'zu der paragraphos oder vielmehr diploe von col. II 10-11 gehört') Diels
18 Δάνδης: s. col. I 8 [Εὔ]άγης ο. [Θέ]άγης? Robert

- [Ἐργ]οτέλης Ἱμεραῖος δόλιχον · / [. . .] αμος Μιλῆσιος πένταθλον · / [Εὐρυ]-
 μένης(?) Σάμιος πάλην · ³⁵ / [Εὐθ]υμος Λοκρός ἀπ' Ἱταλίας πύξ · / [Κα]λλίας
 Ἀθηναῖος παγκράτιον · / [Ἀγη]σανδρίδας Κορίνθιος παιδ^δ στάδιον · / [Ἐπι]-
 κρατίδας Ταραντίνος παιδ^δ πάλην · / [Τέλ]λων Μαυνάλιος παιδων πύξ · ³⁰
 5 [. . .] γίας Ἐπιδάμνιος ὄπλει^τ δῖς · / [Ἀγρ]εῖων δημόσιον τέθριππον · / [Ἱέρ]ω-
 νος Συρακο[σίου κ]έλης · /
 [ση (468) Π]αρμενίδης Ποσειδωνία^τ στάδιον · / [Παρ]μενίδης ὁ [αὐτός]
 δαυλον · ³⁵ / [. . .] μήδης Λάκω[ν δό]λιχον · / [Ἴππο]τίων Ταραν[τίνος] πεντα^θ ·
 ὁ φιλις · / [Ἐπά]ρμυστος Ὀπο[ύντιος] πάλην · / [Με]νάλης Ὀπού[ντιος] πύξ ·
 10 / [Ἐ]πιτιμάδας Ἀργ[εῖος] παγκράτιον · ⁴⁰ / [Λυκ]όφρων Ἀθη[ναῖος] παιδ^δ στά-
 διον · / [. . .] ημος Παρράσιος παιδ^δ πάλην · ὁ καλλισ · / [. . .] γης Τιρύνθιος
 παιδων πύξ · / [. . .] λος Ἀθηναῖ[ος] ὄπλειτην · / [Ἱερ]ωνύμου Συρακο[σίου]
 τέθριππον * * *
 2 (-) P. Ox. 222 (col. II ol. 81; 456) * * * / [. .] νομος [* * πέντα-
 15 θλον ·] / Λεοντίσχος Μεσσηνίος ἀπὸ Σικελίας πάλην · / Ἀνθρωπ[ος] * * πύξ ·]
 / Τιμάνθ[ης] Κλεωναῖος παγκράτιον · ⁵ / ικανων(?) [* * παιδ^δ στάδιον ·] / Φρύ-
 νιχος Ἀθηναῖος(?) παιδ^δ πάλην · / Ἀλκ(αί)ν[ετος] Λεπρεάτης παιδ^δ πύξ ·] /
 Μνασέ[ας] Κυρηνάιος ὄπλειτην · / Διακτο[ρίδου] Λάκωνος(?) τέθριππον · ¹⁰ /
 Ἀίγία να[* * κέλης] · /

1 Ἱμεραῖος Gr-H ἱμαίρεος P [Σώδ]αμος Robert [Εὐ]δαμος Ja 1-2 [Εὐρυ]-
 μένης (Porphyr. *Vit. Pyth.* 15) Robert 3 [Ἀγη]σανδρίδας Ja . . .]ανδρίδας ('the
 doubtful τ may be γ or σ') P [Παν]τατρίδας ο. [Πισ]τανδρίδας Robert 3-4 [Ἐπι]-
 κρατίδας Ja 5 . . .]γίας ('the vestiges of the first letter are also consistent
 with τ or λ') P 8 [Ἴππο]τίων (Pausan. 5, 25, 7) Ja [Καρ]τίων ο. [Σω]τίων
 Robert 9 [Ἐπά]ρμυστος Ja [Ἐφά]ρμυστος Gr-H 10 [Ἐ]πιτιμάδας Ja [Ἐ]πιτι-
 μάδας Robert . .]τιτιμάδας ('the first ι connected with the preceding letter
 with a ligature at the top, which would be consistent with ε, γ, σ, or τ'; statt
 Ἀργ auch Αιγ möglich; Ἀρκ weniger wahrscheinlich) P [Λυκ]όφρων ο. [Φιλ]-
 όφρων Robert 11 'endung ημος bei Arkader kaum denkbar; [Εὐθ]ηγος ο. [Ἰπ]-
 ηγος' Robert ο(ύτος) κέλλισ(τος) Gr-H ο(ύτως) Καλλισ(θένης) Diels 13-14 am
 schluss von col. I fehlen 24(23), am anfang von col. II 6(7) zeilen 14 . .]νομος
 'the reading is dubious: the first letter may be x, and the last ι or ν or any
 similar letter with a vertical left-hand stroke' Gr-H [Σ]τομοῖος [Ἡ]λεῖος? Robert
 16 ικανων (ικατιων?) P Ἐνατίων (Bechtel in Pausan. 6, 17, 4 für Ἐμαυτίων der
 Hss) Robert Ἰκαδίων *Syll.*³ 712, 49; Kreta 126/5^a) Ja 17 [Ἀθηναῖος] (IG² I
 949, 19 a. 425/4^a) Ja; sehr zweifelhaft αλευν[. . .] P 18 Μνασέ[ας] Κυρηνάιος
 (Pausan. 6, 13, 7; 18, 1) Robert λνασσ (λ, nicht μ, klar; σ kann auch ε, α, ν
 sein) P

- πβ (452) · Λύκω[ν Λαρισαῖος στάδιον ·] / Εὐβουλο[ς * * διαυλον ·] / Ἴπποβο[τος * * δόλιχον ·] / Πυθοκλή[ς Ἡλείος πένταθλον ·]¹⁵ / Λεοντίσι[ος Μεσσήνιος ἀπὸ Σικελίας πάλην ·] / Ἀρίστων [Ἐπιδαύριος πύξ ·] / Δαμάγη[τος Ῥόδιος παγκράτιον ·] / Λάχων Κε[ῖος παι^δ στάδιον ·] / Κλεόδωρο[ς * * παι^δ πάλην ·]²⁰ / Ἀπολλόδω[ρος * * παι^δ πύξ ·] / Λύκος Θεσσα[λὸς ὀπλείτην ·] / † Σαμίου Καμ[αριναίου τέθριππον ·] / Πύθωνος ι[* * κέλης ·] / πγ (448) · Κρίτων Ἴμ[εραῖος στάδιον ·]²⁵ / Εὐκλείδης Ῥ[όδιος * διαυλον ·] / Αἰγείδας Κρή[ς δόλιχον ·] / Κήτων Λοκρ[ὸς πένταθλον ·] / † Κίμων Ἀρ[γείος πάλην ·] / † Ἀγῆσιλαος Ῥ[όδιος πύξ ·]³⁰ / Δαμάγητος Ῥ[όδιος παγκράτιον ·] / 10 Λαχαρίδας Α[* * παι^δ στάδιον ·] / Πολύνικος [Θεσπιεύς παι^δ πάλην ·] / Ἀρίστων Ἀ[* * παι^δ πύξ ·] / Λυκεῖνος Α[* * ὀπλείτην ·].

416. ZUR OLYMPIONIKENLISTE

T

- 1 PAUSAN. 6, 6, 3: ἔσθηκε δὲ καὶ Λαστρατίδα παιδὸς εἰκῶν Ἡλείου
 15 πάλης ἀνελομένου στέφανον · ἐγένετο δὲ αὐτῶι καὶ Νεμείων ἐν τε παισὶ καὶ ἀγενοίω ἐτέρα νίκη. Παραβάλλοντι δὲ τῶι Λαστρατίδα πατρὶ ὑπῆρξε μὲν διαύλου παρελθεῖν δρόμωι, ὑπελίπετο δὲ καὶ ἐς τοὺς ἔπειτα φιλοτιμίαν, τῶν νικησάντων Ὀλυμπίαισι τὰ ὀνόματα ἀναγράφας ἐν τῶι γυμνασίωι τῶι ἐν Ὀλυμ- (550/40?) πταί.
 20 2 PAUSAN. 6, 8, 1: Εὐανορίδαι δὲ Ἡλείωι πάλης ἐν παισὶν ὑπῆρξεν ἕν (480/70)? τε Ὀλυμπταί καὶ Νεμείων νίκη · γενόμενος δὲ Ἑλλανοδίκης ἔγραψε καὶ οὗτος τὰ ὀνόματα ἐν Ὀλυμπταί τῶν νενικηκότων.
 3 PLUTARCH. *Numa* I, 6: τοὺς μὲν οὖν χρόνους ἐξακριβῶσαι χαλεπὸν gegen 400?

1 Λύκω[ν] (cf. col. II 21?): Λύκος Θεσσαλὸς ἀπὸ Λαρίσης Dion. Hal. *A.R.* 10, 53, 1 *Likos der Lasireer* (!) Eus. Jahr fehlt in Diodor. XI. 3 Ἀρίστων P cf. Ἀριστίωνα Θεοφίλους Ἐπιδαύριον Pausan. 6, 13, 6; *Iss. v. Olympia* 165 (ca. 350*) 4 Λάχων (Bakchyl. 6, 1; *Syll.*³ 1057, 27) Gr-H λακων P 6 σαμίου P verlesen aus Ψάμιμος (Gr-H) Ἡ[λείου *] Ja 7 κριτων P Κρίσων (P Κρίσων 1) Diodor. 12, 5, 1; Eus; Κρίσων Dion. Hal. *A. R.* 11, 1, 1; Pausan. 5, 23, 4 (cf. Plat. *Protag.* 335 E; *Legg.* 840 A u.a.) Ῥ[όδιος] Ja 'the mutilated letter has a rounded first stroke; ε, θ, ο, σ or ω are most probable' Gr-H 8 Αἰγείδας: Ατειαίς? Ja Κήτων: Χαίτων (*Syll.*³ 46, 181 Halikarnass, gegen 450*) Robert Κίμων: ι. Χείμων (Pausan. 6, 9, 3) Robert 9 Ἀγῆσιλαος Ῥ[όδιος] ('ρ almost certain'): ι. Ἀκουσιλαος (Pausan. 6, 7, 1) Robert 10 Ἀ[ργείος]? Ja _ [Θεσπιεύς] (*IG VII* 1888 b 10) Robert 11 Ἀ[θηναῖος] Ja Α[λάκων] (Pausan. 6, 2, 2) Robert; doch s. Gr-H 16 λαστρατίδου P¹ στρατίδου L 17 ὑπελίπετο Ddf -λει-ο φιλοτιμίαν Facius -λα ο

ἔστι, καὶ μάλιστα τοὺς ἐκ τῶν Ὀλυμπιονικῶν ἀναγομένους, ὧν τὴν ἀναγραφὴν ὀφέψασιν Ἰππιαν (6 F 2) ἐκδοῦναι τὸν Ἡλείον, ἀπ' οὐδενὸς ὀρμώμενον ἀναγκαιου πρὸς πίστιν.

4 PAUSAN. 6, 9, 2: μετὰ δὲ τὴν εἰκόνα τοῦ ἀνδρὸς δν Ἡλείοι φασιν οὐ 5 γραφῆναι μετὰ τῶν ἄλλων, ὅτι ἐπὶ κάλπης ἀνηγορεύθη δρόμωι . . .

5 STRABON 8, 3, 30 p. 354/5: Αἰτωλοὶ γὰρ συγκατελθόντες τοῖς Ἡρακλείδαις μετὰ Ὀξύλου καὶ συνοικήσαντες Ἐπειοῖς κατὰ συγγένειαν παλαιὰν ἠῤῥησαν τὴν Κοιλὴν Ἥλιν καὶ τῆς τε Πισάτιδος ἀφείλοντο πολλήν, καὶ Ὀλυμπία ὑπ' ἐκεῖνοις ἐγένετο. καὶ δὴ καὶ ὁ ἀγὼν εὐρεμά ἐστιν ἐκείνων ὁ Ὀλυμπιακός, 10 καὶ τὰς Ὀλυμπιάδας τὰς πρώτας ἐκεῖνοι συνετέλουσι· ἔασαι γὰρ δεῖ τὰ παλαιὰ καὶ περὶ τῆς κτίσεως τοῦ ἱεροῦ καὶ περὶ τῆς θέσεως τοῦ ἀγῶνος, τῶν μὲν ἕνα τῶν Ἰδαίων Δακτύλων Ἡρακλέα λεγόντων ἀρχηγέτην τούτων, τῶν δὲ τὸν Ἀλκμήνης καὶ Διός, δν καὶ ἀγωνίσασθαι πρῶτον καὶ νικήσαι· τὰ γὰρ τοιαῦτα 15 πολλαχῶς λέγεται, καὶ οὐ πάνυ πιστεύεται. ἐγγυτέρω δὲ πιστεῦσαι, ὅτι μέχρι 15 τῆς ἕκτης καὶ εἰκοστῆς Ὀλυμπιάδος (676) ἀπὸ τῆς πρώτης, ἐν ἧι Κόροιβος ἐνῖκα στάδιον Ἡλείος, τὴν προστασίαν εἶχον τοῦ τε ἱεροῦ καὶ τοῦ ἀγῶνος Ἡλείοι· κατὰ δὲ τὰ Τρωικὰ ἢ οὐκ ἦν ἀγὼν στεφανίτης ἢ οὐκ ἐνδοξος οὐθ' οὗτος οὐτ' ἄλλος οὐδεὶς τῶν νῦν ἐνδόξων, οὐτε μέμνηται τούτων Ὀμηρος οὐδενὸς 20 ἄλλ' ἐτέρων τινῶν ἐπιταφίων. καίτοι δοκεῖ τισι τοῦ Ὀλυμπιακοῦ μεμνησθαι, 20 ὅταν φῆι (Il. A 698 ff.) τὸν Αὐγέα ἀποστερησάτω τέσσαρας ἀθλοφόρους ἵππους ἐλθόντας μετ' ἄεθλα· φασὶ δὲ τοὺς Πισάτας μὴ μετασχεῖν τοῦ Τρωικοῦ πολέμου, ἱεροῦ νομισθέντας τοῦ Διός. ἀλλ' οὐθ' ἢ Πισάτις ὑπὸ Αὐγέα τόθ' ὑπῆρχεν, ἐν 25 ἧι ἐστὶ καὶ ἡ Ὀλυμπία, ἀλλ' ἢ Ἡλεία μόνον, οὐτ' ἐν Ἡλείαι συνετελέσθη ὁ Ὀλυμπιακὸς ἀγὼν οὐδ' ἄπαξ, ἀλλ' αἰεὶ ἐν Ὀλυμπίαι. ὁ δὲ νῦν παρατεθεὶς ἐν 25 Ἡλιδι φαίνεται γενόμενος, ἐν ἧι καὶ τὸ χρέος ὠφείλετο· «καὶ γὰρ τῶι χρεῖος <μέγ' ὀφείλετ' ἐν Ἡλιδι δῖνι, / τέσσαρες ἀθλοφόροι ἵπποι>». καὶ οὗτος μὲν οὐ στεφανίτης (περὶ τρίποδος γὰρ ἐμελλον θεύσεσθαι), ἐκεῖνος δὲ μετὰ <δὲ> 30 τὴν ἕκτην καὶ εἰκοστὴν Ὀλυμπιάδα (676) οἱ Πισάται τὴν οἰκείαν ἀπολαβόντες αὐτοὶ συνετέλουσι, τὸν ἀγῶνα ὀρῶντες εὐδοκίμοῦντα· χρόνοις δ' ὕστερον με- 30 ταπεσοῦσης πάλιν τῆς Πισάτιδος εἰς τοὺς Ἡλείους, μετέπεσεν εἰς αὐτοὺς πάλιν καὶ ἡ ἀγωνοθεσία.

6 EUSEB. Chron. I p. 92 ff. Karst: a) 28 (668). *Charmis der Lakonier im stadion . . . deren beginn machen die Pisaer, da die Helier wegen des krieges mit den Westländern verhindert waren.* b) 30 (660) derselbe (scil.

9 ἐκεῖνον: ἐκεῖνοις A 15 ἕκτης: ἐβδόμης Schwartz 27 <δὲ> v 33 Pisaer: Pesier Arm (GE) 34 mit den Westländern Arm πρὸς Δυσμαίους Eus. graec. πρὸς Δυσμαίους Zohrab-Mai

Chionis) zum zweiten. Die Pisaeer fielen von den Heliern ab und führten diese auf und auch der reihenfolge nach die weiteren 22. c) 104 (364). Phokides der Athener im stadion. Diese olympiade wurde von den Pisaeern veranstaltet.

- 5 7 a) PAUSAN. 6, 22, 2: Πισαῖοι δὲ ἐφειλύσαντο αὐθαίρετον συμφορὰν ἀπεχθανόμενοι τε Ἡλείοις καὶ σπουδὴν ποιούμενοι τιθέναι τὸν Ὀλυμπιακὸν ἀγῶνα ἀντὶ Ἡλείων, οἳ γε ὀλυμπιάδι μὲν τῆι ὀγδόῃ (748) τὸν Ἀργεῖον ἐπηγάγοντο Φεῖδωνα, τυράννων τῶν ἐν Ἑλλάσσι μάλιστα ὑβρίσαντα, καὶ τὸν ἀγῶνα ἔθεσαν ὁμοῦ τῷ Φεῖδωνι· τετάρτῃ δὲ ὀλυμπιάδι καὶ τριακοστῇ (644) στρατὸν
10 οἱ Πισαῖοι καὶ βασιλεὺς αὐτῶν Πανταλέων ὁ Ὀμφαλίωνος παρὰ τῶν προσχώρων ἀθροίσαντες ἐποίησαν ἀντὶ Ἡλείων τὰ Ὀλύμπια. (3) ταύτας τὰς ὀλυμπιάδας καὶ ἐπ' αὐταῖς τὴν τετάρτην τε καὶ ἑκατοστῆν (364), τεθεῖσαν δὲ ὑπὸ Ἀρκάδων, ἀνολυμπιάδας οἱ Ἡλείοι καλοῦντες οὐ σφᾶς ἐν καταλόγῳ τῶν ὀλυμπιάδων γράφουσιν. ὀγδόῃ δὲ ἐπὶ ταῖς τεσσαράκοντα ὀλυμπιάδι (558)
15 Δαμοφῶν ὁ Πανταλέοντος ὑπόνοιαν μὲν τινα παρέσχεν Ἡλείοις νεώτερα ἐς αὐτοὺς βουλευεῖν, ἐσβαλόντας δὲ ἐς τὴν Πισαίαν σὺν δπλοῖς ἀπελθεῖν οἴκαδε ἀπράκτους ἔπεισε δεήσεσσι τε καὶ ἄρκιοις. (4) Πύρρου δὲ τοῦ Πανταλέοντος μετὰ Δαμοφῶντα τὸν ἀδελφὸν βασιλεύσαντος, Πισαῖοι πόλεμον ἐκούσιον ἐπανεῖλον· Ἡλείοις, συναπέστησαν δὲ σφισιν ἀπὸ Ἡλείων Μακίστιοι καὶ
20 Σκιλλούντιοι, οὗτοι μὲν ἐκ τῆς Τριφυλίας, τῶν δὲ ἄλλων περιοίκων Δυσπόντιοι . . . Πισαίους μὲν δὴ καὶ ὅσοι τοῦ πολέμου Πισαίους μετέσχον, ἐπέλαβεν ἀναστάτους ὑπὸ Ἡλείων γενέσθαι. b) - 6, 4, 2: τὴν τετάρτην δὲ ὀλυμπιάδα ἐπὶ ταῖς ἑκατὸν (364) . . . οὐκ ἀναγράφουσιν οἱ Ἡλείοι, διότι μὴ αὐτοὶ τὸν ἀγῶνα ἀλλὰ Πισαῖοι καὶ Ἀρκάδες ἔθεσαν ἀντ' αὐτῶν.
25 8 a) PAUSAN. 10, 36, 9: γυμνάσιον . . . ἀρχαῖον· ἀνδριάς δὲ ἐστῆκεν ἐν αὐτῷ χαλκοῦς, φησὶ δ' ἐπ' αὐτῷ τὸ ἐπίγραμμα Ξενοδομον παγκρατιαστήν Ἀντικυρέα ἐν ἀνδράσιν Ὀλυμπικὴν ἀνηρῆσθαι νίκην. εἰ δὲ ἀληθεύει τὸ ἐπίγραμμα, ὀλυμπιάδι τῆι πρώτῃ μετὰ δέκα καὶ διακοσίας (65⁹) φαίνονται ἀντὸν κότινον ὁ Ξενοδομος εὐληφῶς· αὕτη δὲ ἐν τοῖς Ἡλείων γράμμασι παρεῖται
30 μόνῃ πασῶν ἢ ὀλυμπιάς. b) EUSEB. Chron. I p. 101 Karst: 211 (65⁹). Sie ward nicht abgehalten von wegen Nerons verzugess sich dorthin zu begeben. dann aber nach zwei jahren (67⁹) wurde sie veranstaltet.

9 PAUSAN 5, 7, 6: ἐς δὲ τὸν ἀγῶνα λέγουσιν Ἡλείων οἱ τὰ ἀρχαιότατα μνημονεύοντες . . . Διὸς . . . τεχθέντος ἐπιτρέψαι Ῥέαν τοῦ παιδὸς τὴν φρουρὰν

1-2 ταύτην μὲν Πισαῖοι ἤρξαν καὶ τὰς <πρὸ ταύτης> ἐφεξῆς κβ̄ 'oder die ganze bemerkung gehört zu ol. 8' Lenschau 5 ἐφειλύσαντο Mus ἐφελ- ο 7 ὀγδόῃ <καὶ εὐκοστῇ> (668) Falconer 9 τετάρτη - τριακοστῇ 'alte verwechslung von A mit ΛΔ' Schwartz (s. Komm.) 13 ἀνολυμπιάδας Mus -δα ο 23 μηδ' αὐτοὶ Bkr

τοῖς Ἰδαίοις Δακτύλοις . . . ἀφικέσθαι δὲ αὐτοὺς ἐξ Ἰδης τῆς Κρητικῆς, [πρὸς] Ἡρακλέα καὶ Παιωναῖον καὶ Ἐπιμήδην καὶ Ἰάσιόν τε καὶ Ἰδαν. (7) τὸν δὲ Ἡρακλέα παίζοντα - εἶναι γὰρ δὴ αὐτὸν πρεσβύτατον ἡλικίαι - συμβαλεῖν τοὺς ἀδελφοὺς ἐς ἀμιλλαν δρόμου καὶ τὸν νικήσαντα ἐξ αὐτῶν κλάδωι στεφανῶσαι κοτίνου . . . (9) . . . Ἡρακλεῖ οὖν πρόσεσι τῶι Ἰδαίω δόξα τὸν τότε ἀγῶνα διαθεῖναι πρῶται καὶ Ὀλύμπια ὄνομα θέσθαι· διὰ πέμπτου οὖν ἔτους αὐτὸν κατεστήσατο ἀγεσθαι, ὅτι αὐτός τε καὶ οἱ ἀδελφοὶ πέντε ἦσαν ἀριθμὸν. (10) Δία δὴ οἱ μὲν ἐνταῦθα παλαιῶσαι καὶ αὐτῶι Κρόνωι περὶ τῆς ἀρχῆς, οἱ δὲ ἐπὶ κατειργασμένωι ἀγωνοθετῆσαι φασιν αὐτόν. νικήσαι δὲ ἄλλοι τε λέγονται καὶ ὅτι Ἀπόλλων παραδράμοι μὲν ἐρίζοντα Ἐρμῆν, κρατῆσαι δὲ Ἄρεω πυγμῆι· τούτου δὲ ἕνεκα καὶ τὸ αὐλημα τὸ Πυθικὸν φασὶ τῶι πηδῆματι ἐπεισαχθῆναι τῶν πεντάθλων . . . (8, 1) τούτων δὲ ὕστερον Κλύμενον τὸν Κάρδουοις πεντηκοστῶι μάλιστα ἔτει μετὰ τὴν συμβᾶσαν ἐπὶ Δευκαλίωνος ἐν Ἑλληνισιν ἐπομβρίαν ἐλθόντα ἐκ Κρήτης, γένος ἀπὸ Ἡρακλέουοις ὄντα τοῦ Ἰδαίου, 15 τὸν τε ἀγῶνα ἐν Ὀλυμπίαι θεῖναι κτλ.

F

1 PAUSAN. 5, 4, 5: μετὰ δὲ Ὀξύλον Λαίας ἔσχεν ὁ Ὀξύλου τὴν ἀρχήν, οὐ μὴν τοὺς γε ἀπογόνους αὐτοῦ βασιλεύοντας εὕρισκον, καὶ σφᾶς ἐπιστάμενος ὁμοῦ παρίημι· οὐ γὰρ τί μοι καταβῆναι τὸν λόγον ἠθέλησα ἐς ἀνδρας ἰδιώτας. 20 χρόνωι δὲ ὕστερον Ἴφιτος, γένος μὲν ὦν ἀπὸ Ὀξύλου, ἡλικίαν δὲ κατὰ Λυκοῦργον τὸν γράψαντα Λακεδαιμονίοις τοὺς νόμους, τὸν ἀγῶνα διέθηκεν ἐν Ὀλυμπίαι πανήγυριν τε Ὀλυμπικὴν αὐθις ἐξ ἀρχῆς καὶ ἐκεχειρίαν κατεστήσατο, ἐκλιπόντα ἐπὶ χρόνον ὀπόσοις δὴ οὗτος ἦν. αἰτίαν δέ, δι' ἣντινα ἐξέλιπε τὰ Ὀλύμπια, ἐν τοῖς ἔχουσιν ἐς Ὀλυμπίαν τοῦ λόγου (5, 8, 5) δηλώσω. (6) τῶι 25 δὲ Ἴφίτῳ, φθειρομένης τότε δὴ μάλιστα τῆς Ἑλλάδος ὑπὸ ἐμφυλίων στάσεων καὶ ὑπὸ νόσου λοιμῶδου, ἐπῆλθεν αἰτῆσαι τὸν ἐν Δελφοῖς θεὸν λύσιν τῶν κακῶν· καὶ οἱ προσταχθῆναι φασιν ὑπὸ τῆς Πυθίας ὡς αὐτόν τε Ἴφιτον δεοῖ καὶ Ἡλείου τὸν Ὀλυμπικὸν ἀγῶνα ἀνανεώσασθαι. ἔπεισε δὲ Ἡλείου Ἴφιτος καὶ Ἡρακλεῖ θύειν, τὸ πρὸ τούτου πολέμιόν σφισιν Ἡρακλέα εἶναι νομίζοντας. 30 τὸν δὲ Ἴφιτον τὸ ἐπίγραμμα τὸ ἐν Ὀλυμπίαι φησὶν Αἴμονος παῖδα εἶναι· Ἑλλήνων δὲ οἱ πολλοὶ Πραξωνίδου καὶ οὐχ Αἴμονος εἶναι φασὶ· τὰ δὲ Ἡλείων γράμματα ἀρχαῖα ἐς πατέρα ὀμῶνυμον ἀνήγε τὸν Ἴφιτον.

2 PAUSAN. 6, 13, 9: ἡ δὲ ἵππος ἡ τοῦ Κορινθίου Φειδῶλα ὄνομα μὲν, ὡς

1 [πρὸς] 2 Ἴασον (5, 14, 7) Siebelis 6 ὄνομα θέσθαι: ὀνομάσθαι L 8 Δία δὲ 9 κατειργασμένοι Schubart -νοιοι (-νοιοι L) ο κατειργασμένοι Τιτάσι φασιν Porson 23-24 τὰ ἐν Ὀλυμπία PL¹ 27 Πυθίας: θυσίας P 28 ἀνανεώσασθαι Clavier σώσασθαι ο ἀνανεώσασθαι Cor 31 καὶ οὐχ Αἴμονος παῖδα LP 33 Φειδῶλας Ἀπακρεον(?) A. P. 6, 135

οὶ Κορίνθιοι μνημονεύουσιν, ἔχει Αὔρα, τὸν δὲ ἀναβάτην ἔτι ἀρχομένου τοῦ δρόμου συνέπεσεν ἀποβαλεῖν αὐτήν, καὶ οὐδὲν τι ἤσσαν θέουσα ἐν κόσμῳ περὶ τε τὴν νύσσαν ἐπέστρεψε, καὶ ἐπεὶ τῆς σάλπιγγος ἤκουσεν, ἐπετάχυνεν ἐς πλεόν τὸν δρόμον, φθάνει τε δὴ ἐπὶ τοὺς Ἑλλανοδικὰς ἀφικομένην, καὶ νικῶσα ἔγνω, 5 καὶ παύεται τοῦ δρόμου. Ἡλείοι δὲ ἀνηγόρευσαν ἐπὶ τῇ νίκῃ τὸν Φειδῶλαν, καὶ ἀναθεῖναι οἱ τὴν ἵππον ταύτην ἐφιάσιν. (10) ἐγένετο δὲ καὶ τοῦ Φειδῶλα τοῖς παισὶν ἐπὶ κέλῃτι ἵππῳ νίκη, καὶ ὁ τε ἵππος ἐπὶ στήλῃ πεποιημένος καὶ ἐπίγραμμα ἔστιν ἐπ' αὐτῷ· <<Ἔκλυδρος Λύκος Ἴσθμι' ἀπαξ, δύο δ' ἐνθάδε νίκαις / Φειδῶλα παιδῶν ἐστεφάνωσε δόμους>>. οὐ μὴν τῷ γε ἐπιγράμ-

10 ματι καὶ τὰ Ἡλείων ἐς τοὺς Ὀλυμπιονίκας ὁμολογεῖ γράμματα· ὀγδόῃ γὰρ Ὀλυμπιάδι καὶ ἐξηκοστῇ (508) καὶ οὐ πέρα ταύτης ἔστιν ἐν τοῖς Ἡλείων γράμμασιν ἡ νίκη τῶν Φειδῶλα παιδῶν.

3 PAUSAN. 6, 2, 2: Λίχας δὲ εἰργόμενον τῆνικαῦτα (420^α) τοῦ ἀγῶνος Λακεδαιμονίων καθῆκεν ἐπὶ ὀνόματι τοῦ Θηβαίων δήμου τὸ ἄρμα, τὸν δὲ ἡνίο- 15 χον νικήσαντα ἀνέδησεν αὐτὸς ταινίαι, καὶ ἐπὶ τούτῳ μαστιγοῦσιν αὐτὸν οἱ Ἑλλανοδίαι· (3) καὶ διὰ τὸν Λίχαν τοῦτον ἡ κατὰ Ἄγιν βασιλεῖα ἐπιστρατεία Λακεδαιμονίων ἐγένετο ἐπὶ Ἡλείου καὶ ἐντὸς τῆς Ἄλτῳ μάχῃ (402^α). καταπαυσθέντος δὲ τοῦ πολέμου τὴν μὲν εἰκόνα ἐνταῦθα ἔστησε, τὰ δὲ Ἡλεί- 20 ὶων ἐς τοὺς Ὀλυμπιονίκας [καὶ] γράμματα οὐ Λίχαν, Θηβαίων δὲ τὸν δῆμον ἔχει νενικηκότα.

4 PAUSAN. 3, 21, 1: τὸν δὲ ὀμώνυμον τούτῳ (dem Spartaner Ladas des 5. Jhdts.), νίκη καὶ αὐτὸν Ὀλυμπίσι, πλὴν οὐ δολίχου, σταδίου δὲ ἀνελόμενον (280^α), Ἀχαιοὶ ἐξ Αἰγίου φησὶν εἶναι καὶ τὰ ἐς τοὺς Ὀλυμπιονίκας Ἡλείων γράμματα.

25 5 PAUSAN. 5, 21, 8: τῶν δὲ κατελεγμένων τὰ ἐφεξῆς ἀγάλματα (scil. des Zeus) δύο μὲν ἔστιν ἀριθμὸν, ἀνετέθη δὲ ἐπιθεσίσης παλαισταῖς ἀνδράσι ζημίας· οἵτινες δὲ ἐκαλοῦντο, ἐμὲ γε ἦ τοὺς Ἡλείων λέληθεν ἐξηγητάς. ἐπι- 30 γράμματα μὲν γὰρ καὶ ἐπὶ τούτοις τοῖς ἀγάλμασιν ἔπεστι, λέγει δὲ τὸ μὲν πρῶτον αὐτῶν ὡς τῷ Ὀλυμπίῳ Διὶ Ῥόδιοι χρήματα ὑπὲρ ἀνδρὸς ἀδικίας ἐκτίσαιεν παλαιστοῦ, τὸ δὲ ἕτερον ὡς ἀνδρῶν ἐπὶ δώροις παλαισάντων ἀπὸ τῶν ἐπιβλη- 35 θέντων χρημάτων αὐτοῖς γένοιτο τὸ ἀγαλμα. (9) τὰ δὲ ἐπιλοιπα ἐς τοὺς ἀθλη- τὰς τούτους οἱ ἐξηγηταὶ λέγουσιν οἱ Ἡλείων, ὀγδόῃ μὲν ἐπὶ ταῖς ἐβδομήκοντα καὶ ἑκατὸν Ὀλυμπιάδα (68^α) εἶναι, λαβεῖν δὲ Εὐδῆλον παρὰ Φιλοστράτου χρήμα- 35 τὰ, τοῦτον δὲ εἶναι τὸν Φιλόστρατον Ῥόδιον. τούτῳ τῷ λόγῳ διάφορα

1 Αὔρα Mus αὔρα ο 3 ἐπετράχυνεν P om. L 6 ἐφιάσιν Cor ἀφ- ο 6-7 ἐγένοντο-νίκαι (L²) Siebelis 8 Ἴσθμια πύξ P¹ My² 9 Ἰ. Φειδῶλα Preger παιδῶν τ^o Bergk 11 πέρα Syl περὶ ο 18 ἔστηκε L¹ 19 καὶ om. LV 23 [καὶ] Buttman 33 Ὀλυμπιάδα Xyl -ας ο

ἔστι γὰρ δὴ ἐν τοῖς γράμμασι τούτοις Σπράτωνα Ἀλεξανδρέα Ὀλυμπιάδι ὀγδόῃ μετὰ τὰς ἑβδομήκοντα καὶ ἑκατὸν ἐπὶ ἡμέρας ἀνελέσθαι τῆς αὐτῆς παγκρατίου καὶ πάλης νίκην.

6 IG II² 2326 (Syll. ³ 1056; vor 264^a): [ὀγδόῃ καὶ τριακοστῇ (628) 5 ἐτέθῃ / παίδων πένταθλον, καὶ ἐνίκαι] / Εὐτελίδας [Λάκων]. [μ]υῖαι καὶ τε[σσαρ]α- [κοστῇ (616) ἐτέθῃ / π]αίδων πυγμῆ, κ[αὶ ἐνίκαι Φ]ιλύτας Συβαρί[της] ⁶ / [πε]νπτηῖ καὶ ἐξηκ[οστῇ (520) ἐ]τέθῃ ὀπλίτης, ἦι [ἐνίκαι / Δ]ημάρα[το]ο[ς] ⁹ Ἡρα[ιεὺς]. / [τ]ρίτη καὶ ἑνενη[κοστῇ (408) ἐ]τέθῃ συνωρίς, καὶ [ἐνίκαι Εὐα- γόρας Ἡλείος]. ¹⁰ / ἐνάτη καὶ ἑνενη[κοστῇ (384) ἐ]τέθῃ πώλων ἀβό[λων] 10 ἄρμα, / καὶ] ἐνίκαι Εὐρυβιά[δης Λάκων] / vac.

[Ἀπὸ τ]ῆς Ὀλυμπιάδος τῆς μιᾶς καὶ / εἰκοστῆς (696) οἶδε νενική[χασιν] ¹⁶ / δευτέ[ραι] καὶ εἰ[κοστῇ (692) --- / πρῶ]τος Παντα[κ]λ[ῆς] Ἀθηναῖος - / - δ[ι]αυλον ἐν - - - -

XIX. EPHEOS

15

417. KREOPHYLOS VON EPHEOS

c. 400^a?

ΕΦΕΣΙΩΝ ΩΡΟΙ

1 (IV 371) ATHEN. 8, 62 p. 361 C-E: Κρεώφυλος ἐν τοῖς Ἐφεσίων Ὠροῖς <<οἱ τὴν Ἐφεσον>> φησὶ <<κτίζοντες καὶ πολλὰ ταλαιπωρηθέντες ἀπορίαι τόπου τὸ τελευταῖον πέμψαντες εἰς θεοῦ ἡρώτων ὅπου τὸ πόλισμα θῶνται, ὁ δ' αὐτοῖς ἐχρησεν ἐνταῦθα οἰκίζειν πόλιν ἦι ἂν ἰχθὺς δεῖξῃ καὶ ὕς ἄγριος ὑψηγήσῃται. λέγεται οὖν ὅπου νῦν ἡ κρήνη ἐστὶν Ἰπέλαιος καλουμένη καὶ ὁ ἱερὸς λιμὴν ἀλιέας ἀριστοποιεῖσθαι, καὶ τῶν ἰχθύων τινὰ ἀποθορόντα σὺν ἀνθρακίᾳ εἰσπεσεῖν εἰς φορυτόν, καὶ ἀφθῆναι 25 ὑπ' αὐτοῦ λόχημην, ἐν ἦι ἔτυχε σὺς ἄγριος ὦν, ὃς ὑπὸ τοῦ πυρὸς θορυβηθεὶς ἐπέδραμε τοῦ ὄρους ἐπὶ πολὺ, ὃ δὴ καλεῖται Τρηχεῖα, καὶ πίπτει ἀκοντισθεὶς ὅπου νῦν ἐστὶν ὁ τῆς Ἀθηναῶς ναός. καὶ διαβάντες οἱ Ἐφέσιοι ἐκ τῆς νήσου, ἔτεα εἰκοσὶν οἰκήσαντες, τὸ δεῦτερον [εἰκοσι]κτίζουσι Τρηχεῖαν καὶ τὰ ἐπὶ

1 Σπράτωνα: Pausan. 7, 23, 5; Aelian. V. H. 4, 15 Σπράτόνικος Euseb. p. 101 Karst 9 ἀβό[λων] (Platon Legg. 834 C) Kumanudis 10 Εὐρυβιά[δης]: Συβαριάδης Pausan. 5, 8, 10 Εὐρύβατος (Euribasos Arn) Eus 12 πρῶ[τος] Sauppe 18 Ὠροῖς Schwei ὄροις A 21 ἦι ἂν C ἦντινα A ἦι ἂν σφιν? Kaibel 22 <ἦ> Ἰπέλαιος Ddf 25 ἔτυχεν ὕς ς 28 ἔτεα εἰκοσὶν Wil ἔτεα τ' A §. κα Cas 29 [εἰκοσι] Wil κτίζουσι <τὴν πόλιν κατὰ τε τὴν> Τρηχεῖαν Wil

Κορησσόν, καὶ ἱερὸν Ἀρτέμιδος ἐπὶ τῆι ἀγορῆι ἰδρύσαντο Ἀπόλλωνος τε τοῦ Πυθίου ἐπὶ τῶι λιμένι».

2 (-) INSCR. VON PRIENE 37, 118 ff. (c. 196/2): ἀμὲς δὲ θεωροῦντες τοὺς γράψαντας [τόμ πόλεμον τόμ] Μελιακὸν καὶ τὰν διαίρεσιν τὰς χώρας, 5 τοὺς μὲν ἄλλους πάντας φαμένους ἐκ τὰς διαίρεσιος λ[αχ]ό[ντας Σαμίους] Φύγελα, καίπερ ὄντας τέσσαρας μὲν Σαμίους, Οὐλιάδην (538) καὶ Ὀλύμπιχον (537) καὶ Δουῖριν (76 F 25) καὶ Εὐάγωνα (535), δύο δὲ Ἐφεσίους Κρέωφυλον καὶ Εὐάλακην (418), Χίον δὲ Θεόπομπον (115 F 305), οὗς πάντας ἐν ταῖς ἱστορίαις εὐρίσκομεν κατακεχωρικότας διότι ἔλαχον Φύγελα ἴσον 10 δὲ ἐν ταῖς ἐπιγεγραμμέναις Μαιανδρίου τοῦ Μιλησίου ἱστορίαις (491/2 F 1) κατακεχωρισμένον διότι ἔλαχον Κάριον καὶ Δρουοῦσσαν, αἷς πολλοὶ τῶν συγγραφέων ἀντιγραφῶντι φάμενοι ψ[ευδε]πιγράφους εἶμιν — —

3 (-) SCHOL. B EURIP. *Med.* 264: Παρμενίσκος γράφει κατὰ λέξιν οὕτως: «ταῖς δὲ Κορινθίαις οὐ βουλομέναις ὑπὸ βαρβάρου καὶ φαρμακίδος 15 γυναικὸς ἄρχεσθαι αὐτῆι τε ἐπιβουλεύσαι καὶ τὰ τέκνα αὐτῆς ἀνελεῖν, ἐπὶ μὲν ἄρσενά, ἐπὶ δὲ θήλεα. [Εὐριπίδης δὲ δυσὶ μόνους φησὶν αὐτὴν κεχρησθαι]. ταῦτα δὲ διακόμμενα καταφυγεῖν εἰς τὸ τῆς Ἀκραίας Ἡρας ἱερὸν καὶ ἐπὶ τὸ ἱερὸν καθίσαι. Κορινθίους δὲ αὐτῶν οὐδὲ οὕτως ἀπέχεσθαι, ἀλλ' ἐπὶ τοῦ βωμοῦ πάντα ταῦτα ἀποσφάζαι. λοιμοῦ δὲ γενομένου εἰς τὴν πόλιν, πολλὰ σώματα 20 ὑπὸ τῆς νόσου διασφθεῖσθαι. μαντευομένοις δὲ αὐτοῖς χρησμοιδῆσαι τὸν θεὸν ἰάσκεσθαι τὸ τῶν Μῆδειας τέκνων ἄγος. ὅθεν Κορινθίους μέχρι τῶν καιρῶν τῶν καθ' ἡμᾶς καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν ἐπὶ κούρους καὶ ἐπὶ κούρας τῶν ἐπισημοτάτων ἀνδρῶν ἐναπενιαυτίζειν ἐν τῶι τῆς θεᾶς τεμένει καὶ μετὰ θυσιῶν ἰάσκεσθαι τὴν ἐκείνων μῆτιν καὶ τὴν δι' ἐκείνου γενομένην τῆς θεᾶς ὀργήν».

25 Δίδυμος (p. 366 Schm) δὲ ἐναντιοῦται τούτῳ καὶ παρατίθεται τὰ Κρεωφύλου ἔχοντα οὕτως: «τὴν γὰρ Μῆδειαν λέγεται διατρίβουσαν ἐν Κορίνθῳ τὸν ἄρχοντα τότε τῆς πόλεως Κρέοντα ἀποκτεῖναι φαρμάκοις. δεῖσασαν δὲ τοὺς φίλους καὶ τοὺς συγγενεῖς αὐτοῦ φυγεῖν εἰς Ἀθήνας, τοὺς δὲ υἱούς, ἐπεὶ νεώτεροι ὄντες οὐκ ἠδύναντο 30 ἀκολουθεῖν, ἐπὶ τὸν βωμὸν τῆς Ἀκραίας Ἡρας καθίσαι, νομίσασαν τὸν πατέρα αὐτῶν φροντιεῖν τῆς σωτηρίας αὐτῶν. τοὺς δὲ Κρέοντος οἰκειοὺς ἀποκτείναντας αὐτοὺς διαδοῦναι λόγον διτι ἡ Μῆδειά οὐ μόνον τὸν Κρέοντα ἀλλὰ καὶ τοὺς ἑαυτῆς παῖδας ἀπέκτεινε». γερονέαι δὲ παραπλήσιον μυθεύεται καὶ περὶ τὸν Ἀδωνιν.

14-16 'initium Parmenisci verborum mutilatum' Schwartz βουλομέναις «εἶναι» Wil τοῖς δὲ Κορινθίοις οὐ βουλομένοις (cf. v. 18-19)? 16 [] 'recens adiecta' Schwartz 17-18 ἐπὶ τὸ ἱερὸν: ἐπὶ τὸν βωμὸν? 19 'εἰς τὴν πόλιν Parmeniscus non scripsit' Schwartz 25 κρεωφύλου B 30 καθίσαι Matthiae καθιεῖν B 34 Ἀδωνιν: ἀδελφόν ο' Ἀψαρὸν Wil

418. EUALKES VON EPHESOS

vor 200*

ΕΦΕΣΙΑΚΑ

- 1 (-) INSCR. VON PRIENE 37, 118 ff.: s. 417 F 2.
 2 (IV 406) ATHEN. 13, 31 p. 573 A: Εὐάλκης δ' ἐν τοῖς Ἐφεσιακοῖς
 5 καὶ ἐν Ἐφέσῳ φησὶν ἱερὰ ἰδρῦσθαι Ἐταίραι Ἀφροδίτη.

419. XENOPHON VON EPHESOS

Röm. zeit (s. II-III)

T

- 1 (III 102) SUDA s. v. Ξενοφῶν Ἐφέσιος· ἱστορικός. Ἐφεσιακά -
 ἔστι δὲ ἑρωτικά βιβλία ἢ Περὶ Ἀβροκόμου καὶ Ἀνθίας - καὶ Περὶ τῆς πόλεως
 10 Ἐφεσίων καὶ ἄλλα.

—. BATON VON SINOPE

s. III 2*

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΕΦΕΣΩΙ ΤΥΡΑΝΝΩΝ

268 F 2-3.

—. DEMOKRITOS VON EPHESOS

s. III 2*?

- 15 ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΕΝ ΕΦΕΣΩΙ ΝΑΟΥ ΚΑΙ ΤΗΣ ΠΟΛΕΩΣ(?) ἈΒ
 267 F 1.

420. CHERSIPHON-METAGENES

(um 550*?)

T

- 1 (IV 376) VITRUV. *De arch.* 7 praef. 12: *de Ionica* (scil. *aede*) *Ephesi quae est*
 20 *Dianae Chersiphron et Metagenes* (scil. *volumen ediderunt*).

—. ARISTOTELES

c. 340/25

ΕΦΕΣΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

XX. EPIDAUROS

—. ARISTOTELES

ΕΠΙΔΑΥΡΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

25

IV.

XXI. ERYTHRAI

421. HIPPIAS VON ERYTHRAI

Hellenist. zeit?

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΠΑΤΡΙΔΟΣ ΙΣΤΟΡΙΑΙ

1 (IV 431) ATHEN. 6, 74 p. 258 F-259 F: 'Ιππίας δ' ὁ Ἐρυθραῖος ἐν
 5 τῇ δευτέρῃ τῶν Περὶ τῆς πατρίδος ἱστοριῶν διηγουμένους ὡς ἡ Κνωποῦ βασιλεία
 ὑπὸ τῶν ἐκείνου κολάκων κατελύθη φησὶν καὶ ταῦτα· «Κνωπῶι μαντευσ-
 μένῳ περὶ σωτηρίας ὁ θεὸς ἔχρησε θύειν Ἐρμῆι Δολίῳι. καὶ
 μετὰ ταῦτα ὀρμήσαντος αὐτοῦ εἰς Δελφούς, οἱ τὴν βασιλείαν
 αὐτοῦ καταλύσαι βουλόμενοι, ἔν' ὀλιγαρχίαν καταστήσονται –
 10 ἦσαν δ' οὗτοι Ὀρτύγης καὶ Ἴρος καὶ Ἐχαρος οἱ ἐκαλοῦντο
 διὰ τὸ περὶ τὰς θεραπείας εἶναι τῶν ἐπιφανῶν πρόκυνες καὶ
 κόλακες· συμπλέοντες οὖν τῷ Κνωπῶι, ὡς ἤδη πόρρω τῆς
 γῆς ἦσαν, δῆσαντες τὸν Κνωπὸν ἔρριψαν εἰς τὸ πέλαγος, καὶ
 καταχθέντες εἰς Χίον καὶ δύναμιν παρὰ τῶν ἐκεῖ τυράννων
 15 λαβόντες, Ἀμφίχλου καὶ Πολυτέκνου, νυκτὸς κατέπλευσαν εἰς
 τὰς Ἐρυθράς. κατὰ τὸ αὐτὸ καὶ τὸ τοῦ Κνωποῦ σῶμα ἐξε-
 βράσθη τῆς Ἐρυθραίας κατὰ τὴν ἀκτὴν ἣ νῦν Λεόποδον καλεῖ-
 ται. τῆς δὲ γυναικὸς τοῦ Κνωποῦ Κλεονίκης περὶ τὴν τοῦ
 σώματος κηδείαν γινομένης – ἦν δὲ ἑορτὴ καὶ πανηγυρὶς ἀγο-
 20 μένη Ἀρτέμιδι Στροφαίαι – ἐξαίφνης ἀκούεται σάλπιγγος βοή,
 καὶ καταληφθέντος τοῦ ἄστεος ὑπὸ τῶν περὶ τὸν Ὀρτύγην,
 πολλοὶ μὲν ἀναιροῦνται τῶν τοῦ Κνωποῦ φίλων, καὶ ἡ Κλεονίκη
 μαθοῦσα φεύγει εἰς Κολοφῶνα. (75) οἱ δὲ περὶ τὸν Ὀρτύγην
 τύραννοι ἔχοντες τὴν ἐκ Χίου δύναμιν τοὺς ἐνισταμένους αὐτῶν
 25 τοῖς πράγμασι διέφθειρον, καὶ τοὺς νόμους καταλύσαντες αὐτοὶ
 διεῖπον τὰ κατὰ τὴν πόλιν, ἐντὸς τείχους οὐδένα δεχόμενοι τῶν
 δημοτῶν, ἔξω δὲ πρὸ τῶν πυλῶν δικαστήριον κατασκευάσαντες
 τὰς κρίσεις ἐποιοῦντο, ἀλουργὰ μὲν ἀμπεχόμενοι περιβόλαια
 καὶ χιτῶνας ἐνδεδυκότες περιπορφύρους. ὑπεδέδοντο δὲ καὶ
 30 πολυσχιδῆ σανδάλια τοῦ θέρους, τοῦ δὲ χειμῶνος ἐν γυναικειοῖς
 ὑποδήμασι διετέλουν περιπατοῦντες, κόμας δὲ ἔτρεφον καὶ
 πλοκαμῖδας ἔχειν ἤσκουν, διειλημμένοι τὰς κεφαλὰς διαδήμασι

10 Ὀρτύγης C ὀρτυγης (so!) A Ἐσαρος Mei II πρόκυνες Lobbeck πρόσκυ-
 νες AC 13 [τὸν Κνωπὸν]? 16 ἔρυθραίας A 17 τῆς Ἐρυθραίας Kontos ταῖς
 ἐρυθραῖς AC Λεώπεδον Mei Λεῖοπέδον? Kaibel 20 Στροφαίαι Spanheim στοφέα AC
 27 δημοτῶν A πολιτῶν C

μηλίνοις καὶ πορφυροῖς· εἶχον δὲ καὶ κόσμον ὀλόχρυσον ὁμοίως
 ταῖς γυναῖξιν· ἠνάγκαζόν τε τῶν πολιτῶν τοὺς μὲν διφροφο-
 ρεῖν, τοὺς δὲ ραβδουχεῖν, τοὺς δὲ τὰς ὁδοὺς ἀνακαθαίρειν.
 καὶ τῶν μὲν τοὺς υἱεῖς εἰς τὰς κοινὰς συνουσίας μετεπέμποντο,
 5 τοῖς δὲ τὰς ἰδίας γυναῖκας καὶ τὰς θυγατέρας ἄγειν παρήγγε-
 λον· τοὺς δ' ἀπειθοῦντας ταῖς ἐσχάταις τιμωρίαις περιέβαλλον.
 εἰ δὲ τις τῶν ἐκ τῆς ἑταιρίας αὐτῶν ἀποθάνοι, συνάγοντες τοὺς
 πολίτας μετὰ γυναικῶν καὶ τέκνων ἠνάγκαζον θρηνεῖν τοὺς
 ἀποθανόντας καὶ στερνοτυπεῖσθαι μετὰ βίας καὶ βοᾶν ὀξύ καὶ
 10 μέγα ταῖς φωναῖς, ἐφεστηκότος μαστιγοφόρου τοῦ ταῦτα ποιεῖν
 ἀναγκάζοντος, ἕως Ἰππότης ὁ Κνωποῦ ἀδελφός μετὰ δυνάμεως
 ἐπελθὼν ταῖς Ἐρυθραῖς, ἑορτῆς οὐσης τῶν Ἐρυθραίων προσ-
 βοηθούντων, ἐπῆλθε τοῖς τυράννοις, καὶ πολλοὺς † αἰκισάμενος
 τῶν περὶ αὐτοὺς Ὀρτύγην μὲν φεύγοντα συνεκέντησε καὶ τοὺς
 15 μετὰ τούτου, τὰς δὲ γυναῖκας αὐτῶν καὶ τὰ τέκνα δεινῶς
 αἰκισάμενος τὴν πατρίδα ἤλευθέρωσεν».

422. APOLLODOROS VON ERYTHRAI

vor Varro

〈ΠΕΡΙ ΕΡΥΘΡΩΝ?〉

- 1 (IV 309) VARRO-LACTANT. *Inst. Div. I, 6, 9: quintam (scil. Sibyllam)*
 20 *Erythraeam, quam Apollodorus Erythraeus affirmat suam fuisse civem,*
eamque Graiis Ilium petentibus vaticinatam et perituram esse Troiam et
Homerum mendacia scripturum. b) LACTANT. *De ira dei 22: Sibyllas*
plurimi et maximi auctores tradiderunt, Graecorum Aristo Chius et Apollo-
dorus Erythraeus, nostrum Varro et Fenestella (F 18 Pet). hi omnes prae-
 25 *cipuum et nobilem praefer ceteras Erythraeam fuisse commemorant. Apollo-*
dorus quidem ut de cive ac populari sua gloriatur. c) SCHOL. PLAT. *Phaidr.*
 244 B: πέμπτη ἡ Ἐρυθραία, ἣτις καὶ τὰ κατὰ τὸν Τρωικὸν πόλεμον συνενεχ-
 θέντα προηγόρευσε, περὶ ἧς Ἀπολλόδωρος ὁ Ἐρυθραῖος διεξέρχεται. d) ORAC.
 SIBYLL. *Prolegg. p. 2, 41* Geffcken: πέμπτη ἡ Ἐρυθραία, ἣ καὶ περὶ
 30 τοῦ Τρωικοῦ προειρηκυῖα πολέμου, περὶ ἧς Ἀπολλόδωρος ὁ Ἐρυθραῖος
 διαβεβαιούται.

— ARISTOTELES

(ΠΟΛΙΤΕΙΑ ΕΡΥΘΡΑΙΩΝ)

IV.

2 τε: δέ? 7 συναγαγόντες C 12 οὐσης <καί>? 13 αἰκισάμενος κοττυρτ

XXII. EUBOIA

423. ARISTOTELES VON CHALKIS

s. IV*?

T

*1 CLEM. AL. *Strom.* 6, 26, 8: Μελησαγούρου (330) γὰρ ἐβλεψεν . . . Ἀμφιλοχός 5 (VI) τε καὶ Ἀριστοτέλης (?) καὶ Λεάνδριος (492) καὶ Ἀναξιμένης (72 T 29) καὶ Ἑλλάνικος (4 T 21) καὶ Ἑκαταίος (1 T 24) καὶ Ἀνδρότιων (324 T 16) καὶ Φιλόχορος (328 T 5) Διευχίδας τε ὁ Μεγαρικὸς (485), <ὄς> τὴν ἀρχὴν τοῦ λόγου ἐκ τῆς Ἑλληνικοῦ Δευκαλιωνείας μετέβαλεν.

F

10

ΠΕΡΙ ΕΥΒΟΙΑΣ

1 (II 142) HARPOKR. s. v. Ἀργουρα· Δημοσθένης Κατὰ Μειδίου (21, 132; 164). ἔστι δὲ πόλις τῆς Εὐβοίας ἐν τῇ Χαλκιδικῇ κειμένη, ὡς Ἀριστοτέλης ὁ Χαλκιδεὺς ἐν τῷ Περὶ Εὐβοίας.

2 (II 142) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 558: διαπεφωνήχασι δὲ τινες καὶ 15 περὶ τῆς Ἀχιλλέως μητρὸς, καθάπερ Λυσίμαχος ὁ Ἀλεξανδρεὺς ἐν τῷ δευτέρῳ τῶν Νόστων (382 F 8) κατὰ λέξιν λέγει· <<Σουίδας (602 F 7) γὰρ καὶ Ἀριστοτέλης ὁ Περὶ Εὐβοίας πεπραγματευμένος καὶ ὁ τοὺς Φρυγίους λόγους γράψας (*Vorsokr.* 68 [55] B 299 e) καὶ Δαίμαχος (65 F 2) καὶ Διονύσιος ὁ Χαλκιδεὺς (IV) οὐ τὴν περὶ Ἀχιλλέως διεσπαρμένην ἀφείκασιν μένειν ἐπὶ 20 χώρας δόξαν, ἀλλὰ τούναντιον οἱ μὲν ἐκ Θέτιδος αὐτὸν νομίζουσι γεγονέναι τῆς Χείρωνος, Δαίμαχος δὲ ἐκ Φιλομήλας τῆς Ἀκτορος>>.

— SUIDAS

ΠΕΡΙ ΕΥΒΟΙΑΣ

602 F 7.

25

424. ARCHEMACHOS VON EUBOIA

s. III 1*?

1. EYBOIKA

Γ

1 (IV 314, 1) ATHEN. 6, 85 p. 264 AB: Ἀρχέμαχος δ' ἐν τῇ τρίτῃ

5 Ἀριστοτέλης Schwartz Ἀριστοκλῆς L Ἀναξιμένης Victorius ἀναξαμένης L
7 <ὄς> Jac 8 μετέλαβεν? 11 Ἀργουσα F; Synag. Lex. p. 443, 18 Bkr; Suda
s. v. ἀργούσαρα Epit. D 16 λέγει Jac λέγων ο 17 ὁ—πεπραγματευμένος Keil
οἱ—π-οι L 19 ἀφείκασιν Wendel ἀφήκασιν L ἀφήκων F 'aliter P μένειν Wil
μῖν Schol

Εὐβοικῶν <<Βοιωτῶν>> φησὶν <<τῶν τῆν Ἄρναϊαν κατοικησάντων οἱ μὴ ἀπάραντες εἰς τὴν Βοιωτίαν ἀλλ' ἐμφιλοχωρήσαντες παρέδωκαν ἑαυτοὺς τοῖς Θεσσαλοῖς δουλεῖν καθ' ὁμολογίας, ἐφ' ᾧ οὔτε ἐξέξουσιν αὐτοὺς ἐκ τῆς χώρας οὔτε ἀποκτενοῦσιν, 5 αὐτοὶ δὲ τὴν χώραν αὐτοῖς ἐργαζόμενοι τὰς συντάξεις ἀποδώσουσιν. οὗτοι οὖν οἱ κατὰ τὰς ὁμολογίας καταμείναντες καὶ παραδόντες ἑαυτοὺς ἐκλήθησαν τότε μὲν μενέσται, νῦν δὲ πενέσται· καὶ πολλοὶ τῶν κυρίων ἑαυτῶν εἰσὶν εὐπορώτεροι>>.

2 (3) a) HARPOKR. s. v. Κοτύλαιον ὄρος· Αἰσχίνης ἐν τῷ Κατὰ Κτησιφῶντος (3, 86). ἔοικε τὸ ὄρος τῆς Εὐβοίας εἶναι· Ἀρχέμαχος γοῦν ἐν γ' Εὐβοικῶν φησὶ· <<Κότυλος μὲν οὖν φαίνεται κατασχεῖν τὸ ὄρος τὸ νῦν ἀπ' ἐκείνου Κοτύλαιον καλούμενον>>. *b) STEPH. BYZ. s. v. Κοτύλαιον· ὄρος Εὐβοίας ἀνακείμενον Ἀρτέμιδι, ὡς φησιν Ἀντίμαχος ἐν Ἀρτέμιδος β.

3 (2) CLEM. AL. *Strom.* I, 117, 4: Εὐθυμένης δὲ ἐν τοῖς Χρονικοῖς (243 15 F I) συνακμάσαντα Ἡσιόδει ἐπὶ Ἀκάστου ἐν Χίωι(?) γενέσθαι (*scil.* φησὶ τὸν Ὅμηρον) περὶ τὸ διακοσιοστὸν ἔτος ὕστερον τῆς Ἰλίου ἀλώσεως. (5) ταύτης δὲ ἐστὶν τῆς δόξης καὶ Ἀρχέμαχος ἐν Εὐβοικῶν τρίτῳ.

Δ

*4 (4) HARPOKR. s. v. Ἀλώνησος· νησὺδριον ἐν τῷ Αἰγαίῳ πελάγει 20 Αἰσχίνης ἐν τῷ Κατὰ Κτησιφῶντος (3, 83), ὡς καὶ Ἀρχέμαχος ἐν δ' τῶν Εὐβοικῶν. μνημονεῖαι δὲ τῆς ἀμφισβητήσεως τῆς περὶ Ἀλωνήσου καὶ Θεόπομπος ἐν †δ' (115 F 50) καὶ Ἀναξιμένης ἐν δ' Φιλιππικῶν (72 F 7).

2. METONYMIAI(?)

(S. F 7).

25

OHNE BUCHTITEL

5 (5) PLIN. N. H. 7, 207 (cf. I, 7): *longa nave Iasonem primum navigasse Philostephanus (IV) auctor est, Hegesias (142 F 21) Parhalum, Ctesias (688 F 4) Samiramis, Archemachus Aegaeonem.*

6 (7) PLUTARCH. *De Is.* 27 p. 361 E: οὐ γὰρ ἄλλον εἶναι Σάραπιν ἢ τὸν 30 Πλούτωνα φασὶ καὶ Ἴσιν τὴν Περσέφασσαν, ὡς Ἀρχέμαχος εἰρηκεν ὁ Εὐβοεὺς

7 μὲν C om. A 10-11 Εὐβοικῶν Bkr εὐβοικῶν o 13 Ἀντίμαχος ἐν Ἀρτέμιδος β (verteidigt von Wyss *Antimach. Coloph. Reil.* 1936 p. XXV) o Ἀρχέμαχος ἐν Εὐβοικῶν β Dübner Ἀρχέμαχος ἐν <γ' καὶ> Ἀρμενίδας β Mue 15 Χίωι: Χαλκίδι? 19 νησὺδρίον π K νησ(ε)ίδιον BC 20 Ἀρχέμαχος Maussac ἀρχέλαος o 21 εὐβοικῶν 'libri plerique' 22 <μ>δ Kahrstedt 28 *Archimachus* I, 7 30 <η> τῆν Rei

καὶ ὁ Ποντικός Ἡρακλείδης (F 103 Voss), τὸ χρηστήριον ἐν Κανώβωι Πλούτωνος ἡγούμενος εἶναι.

*7 (6) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 257/62 c: <δοκεῖ δὲ πρῶτον Θήβην κατ' Αἴγυπτον κτισθῆναι, ὡς φησι Ξεναγόρας ἐν ᾧ Χρόνων (240 F 1). καὶ Νικάνωρ δὲ λέγει ἐν ταῖς Μετονομασίαις> ἐν Αἰγύπτῳ πρῶτην κτισθῆναι πόλιν Θήβας [καὶ Νικάνωρ δὲ λέγων]· καὶ αὐτὸς συμφωνεῖ τῷ Ἀρχεμάχῳ [ἐν ταῖς Μετονομασίαις δοκεῖ - Χρόνων]. Ἴππυς (554 F 6) δὲ τοὺς Αἰγυπτίους πρῶτους <γεγενῆσθαι> στοχάζεται κτλ.

8 (9) a) SCHOL. PINDAR. *Pylh.* 3, 120 c: τὸ Ἴόνιον πέλαγος τὸ περὶ Σικελίαν τὸ ὄνομα ἔλαβεν, ὡς μὲν ἐνιοι (Aischyl. *Prom.* 836) ἀπὸ Ἰοῦς· Θεόπομπος (115 F 128/30) δὲ ἀπὸ Ἰονίου ἀνδρὸς Ἰλλυρίου· Ἀρχεμάχος δὲ ἀπὸ τῶν ἀπολομένων ἐν αὐτῷ Ἰάδων. b) SCHOL. DION. PER. 94: Ἰονίην] οἱ μὲν ἀπὸ Ἰοῦς, οἱ δὲ ἀπὸ Ἰονῆος, δες τὸν τόπον οἰκῶν ἐκράτησε τῆς θαλάσσης· οἱ δὲ Ἴόνιον ἀπὸ Ἰάδων φασιν, ἀφ' οὗ τὸ πέλαγος εἰρήσθαι· Ἀρχεμάχος δὲ ἀπὸ τῶν ἀπολομένων ἐν αὐτῷ Ἰώνων, οἱ εἰσιν Ἀθηναῖοι.

9 (8) STRABON. 10, 3, 6 (SCHOL. B II. B 542; T II. I 529): περὶ δὲ Κουρήτων ἔτι καὶ τοιαῦτα λέγεται, τὰ μὲν ἐγγυτέρω ὄντα τῆς περὶ Αἰτωλῶν καὶ Ἀκαρνανῶν ἱστορίας, τὰ δ' ἀπωτέρω. ἐγγυτέρω μὲν τὰ τοιαῦτα οἷα προεῖρηται (§ 2 ff. = Ephoros 70 F 122), ὅτι τὴν χώραν, ἣ νῦν Αἰτωλία καλεῖται, Κουρήτες οἰκοῦν, ἐλθόντες δ' οἱ Αἰτωλοὶ μετὰ Αἰτωλοῦ τούτους ἐξέβαλον εἰς τὴν Ἀκαρνανίαν· καὶ ἔτι τὰ τοιαῦτα, ὅτι τὴν Πλευρωνίαν ὑπὸ Κουρήτων οἰκουμένην καὶ Κουρήτιν προσαγορευομένην Αἰολεῖς ἐπελθόντες ἀφείλοντο, τοὺς δὲ κατέχοντας ἐξέβαλον. Ἀρχεμάχος δ' ὁ Εὐβοεὺς φησιν τοὺς Κουρήτας ἐν Χαλκίδι οἰκῆσαι, συνεχῶς δὲ περὶ τοῦ Ἀηλάντου πεδίου πολεμοῦντας, ἐπειδὴ οἱ πολέμιοι τῆς κόμης ἐδράττοντο τῆς ἐμπροσθεν καὶ κατέσπων αὐτούς, ὀπισθεν κομῶντας γενέσθαι, τὰ δ' ἐμπροσθεν κείρεσθαι· διὸ καὶ Κουρήτας ἀπὸ τῆς κουρᾶς κληθῆναι, μετοικῆσαι δ' εἰς τὴν Αἰτωλίαν, καὶ κατασχόντας τὰ περὶ Πλευρῶνα χωρία τοὺς πέραν οἰκοῦντας τοῦ Ἀχελώϊου

1 Ἡρακλείδης Χυλ ἡράκλειτος ο 3-8 geordnet von Wendel 5 λέγει Wendel λέγων ο Μετονομασίαις Keil μετωνυμίας ο πρῶτην Steph πρῶτον L om. P 6 αὐτὸς: i.e. Apollonios συμφωνῶν Wendel 8 <γεγενῆσθαι> στοχάζεται H. Fränkel στοχάσασθαι ο 9-10 Σικελίαν: Ἰταλίαν Steph. Byz. s. v. Ἴόνιον πέλαγος 10 ἔνιοι: Αἰσχόλος Προμηθεὶ δεσμώτη Steph. Byz. 10-11 Θεόπομπος - Ἰλλυρίου: οἱ δὲ ἀπὸ Ἰονίου Ἰλλυρίου ἢ ἀπὸ Ἴονος Ἰταλοῦ Steph. Byz. ἀπ' Ἰονίου Ἰλλυρικοῦ τὸ γένος Schol. Lykophr. 631 11 Ἰλλυρικοῦ BDQ Tzetz Ἀρχεμάχος DEGQ ἀρχίδαμος B 12 ἀπολομένων Drachmann ἀπολλομένων, ἀπολλυμένων Schol 13 Ἰονῆος und Ἰωνῆος Schol Ἰωνεὺς Bernhardt Ἰονίου Mue τόπον: v.l. κόλπον 23 Ἀρχεμάχος Schol. B 24 οἰκῆσαι Schol. BT (Eust. p. 282) συνοικῆσαι ο (Eust p. 771) Ἀηλαντίου Epit Ἀηλαντίου Eust. II. B 542 p. 282, 3; I 525 p. 771, 42

διὰ τὸ ἀκούρους φυλάττειν τὰς κεφαλὰς Ἀκαρνᾶνας καλέσαι. ἔνιοι δ' ἀπὸ ἥρωος τοῦνομα σχεῖν ἐκάτερον τὸ φύλον· οἱ δ' ἀπὸ τοῦ ἄρου τοῦ Κουρίου τοὺς Κουρήτας ὀνομασθῆναι τοῦ ὑπερκειμένου τῆς Πλευρῶνος, εἶναι τε φύλόν τι Αἰτωλικὸν τοῦτο, ὡς Ὀφιεῖς καὶ Ἀγραίους καὶ Εὐρυτάνας καὶ 5 ἄλλα πλείω.

425. PROXENOS

(s. III^o?)

ΧΑΛΚΙΔΙΚΑ

1 (-) PHILODEM. Π. εὐσ. 2 d p. 63 Gomperz: Πρόξ[ενος] / δ' ὁ τὰ Χαλκιδικ[ὰ λέ / γει] τὴν αὐτ[ὴν εἶναι] / Χαλκίδα κα[ὶ] Κύμιν] / διν καὶ Κόμ[βην] * *.

10

OHNE BUCHTITEL

2 (II 462, 5) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 97/100: "Ἀλκων· ὄνομα κύριον· πατὴρ Φαλήρου. τὸν δὲ Ἀλκωνα Πρόξενός φησιν Ἐρεχθέως· φυγεῖν δὲ αὐτὸν λέγει ἀπὸ τῆς Ἀττικῆς μετὰ τῆς θυγατρὸς Χαλκιοῦτης εἰς Εὐβοίαν, ἐξαιτουῦντος δὲ τοῦ πατρὸς οὐκ ἐκδοῦναι τοὺς Χαλκιδεάς.

15

426. LYSANIAS VON MALLOS

ΠΕΡΙ ΕΡΕΤΡΙΑΣ

1 (IV 441) PLUTARCH. *De Herod. mal.* 24 p. 861 A-D: ἐν δὲ τοῖς ἐφεξῆς (Hegodt. 5, 100/2) τὰ περὶ Σάρδεις διηγούμενος, ὡς ἐνῆν μάλιστα διέλυσε καὶ διελυμήνατο τὴν πρᾶξιν, ἃς μὲν Ἀθηναῖοι ναῦς ἐξέπεμψαν Ἰωσι τιμωροὺς 20 ἀποσταῖσι βασιλέως ἀρχεκάκους τολμήσας προσεπειν (5, 97, 3) . . . Ἐρετριέων δὲ κομιδῆι μνησθεῖς ἐν παρέργωι (5, 99, 1; 102, 3) καὶ παρασιωπήσας μέγα καθόρθωμα καὶ αἰδιμον. ἤδη γὰρ ὡς ἐπύθοντο τὰ περὶ τὴν Ἰωνίαν συγκεχυμένα, καὶ στόλου βασιλικοῦ προσπλέοντος, ἀπαντήσαντες ἔξω Κυπρίους ἐν τῷ Παμφυλίῳ πελάγει κατεναυμάχησαν, εἴτ' ἀναστρέψαντες ὀπίσω καὶ 25 τὰς ναῦς ἐν Ἐφέσῳ καταλιπόντες ἐπέθεντο Σάρδεσι, καὶ Ἀρταφέρνην ἐπολιόρκουν εἰς τὴν ἀκρόπολιν καταφυγόντα, βουλόμενοι τὴν Μιλήτου λῦσαι πολιορκίαν. καὶ τοῦτο μὲν ἔπραξαν, καὶ τοὺς πολεμίους ἀνέστησαν ἐκείθεν ἐν φόβῳ θαυμαστοῦ γενομένου, πλήθους δ' ἐπιχυθέντος αὐτοῖς ἀπεχώρησαν. ταῦτα δ' ἄλλοι τε καὶ Λυσανίας ὁ Μαλλώτης ἐν τοῖς Περὶ Ἐρετριάς εἴρηκεν.

1 καλέσαι (ὀνομάσαι Schol. T) Kramer καλεῖσθαι ο cf. Eust. p. 282, 5 μετοικήσαντας δὲ εἰς Αἰτωλίαν φασὶν Ἀκαρνᾶνας κληθῆναι διὰ τὸ ἀκούρους φυλάσσειν τὰς κεφαλὰς 2-3 ἀπὸ Κουρίου ἄρου ἢ Κουρέως Schol. T 8-9 erg. Gomperz; cf. Philippson *Herm.* 55, 277 22 < > Cobet; lac. ind. ο 23 συγκεχυμένα Cobet -ηγη ο

427. SAMMELZITATE

1 (-) HARPOKR. (SUDA) s. v. Ταμύναι· Αισχίνης Κατὰ Κτησιφῶντος (3, 86; 88; cf. 2, 169). πόλις ἐστὶν ἐν Εὐβοίαι ἐν τῇ χώρῃ τῇ Ἐρετριέων αἱ Ταμύναι, ἔθνα καὶ ἱερὸν Ἀπόλλωνος, ὡς οἱ τε τὰ Εὐβοικὰ γράψαντες 5 μαρτυροῦσι καὶ Σιμωνίδης ἐν τῷ εἰς Λυσίμαχον τὸν Ἐρετρίεα θρήνω (PLG⁴ III 402, 35).

2 ZENOB. *Prov.* 6, 50: ὡσπερ Χαλκιδικὴ τέτοκεν ἡμῖν ἡ γυνή· ταύτης Πολύζηλος μέμνηται ἐν Μουσῶν γοναῖς (I 792, 8 K) ἐπὶ τινος πολλὰς θυγατέρας ἀπογεννώσης, ἐπειδὴ Χαλκίδα τῆς Εὐβοίας πόλιν φασὶ ποτε ἀνθῆσαι δόρασι 10 καὶ πλήθει τετρώρων ἀρμάτων. οἱ δὲ φασιν οὐ τὴν πόλιν ἀλλὰ τὴν ἡρώϊδα Χαλκίδα εἰρῆσθαι· Κόμβην γάρ φασι τὴν ἐπικληθεῖσαν Χαλκίδα, ἐπειδὴ δπλα χαλκὰ ἐποιήσατο πρώτῃ, συνοικήσασαν ἀνδρὶ ἑκατὸν(?) παίδων γενέσθαι μητέρα, ὡς ἱστοροῦσιν οἱ τὰ Εὐβοικὰ συγγράψαντες καὶ Ἄριστος ὁ Σαλαμῖνιος (I43 F 5).

15 3 PAUSAN. 8, 14, 12: οὐκ ἂν οὖν τό γε πέλαγος τὸ Μυρτώϊον ἀπὸ Μυρτίλου τοῦ Ἐρμοῦ φαίνοιτο κεκλημένον, ἀρχόμενόν τε ἀπὸ Εὐβοίας καὶ παρ' Ἐλένην ἔρημον νῆσον καθήκον ἐς τὸ Αἰγαῖον, ἀλλὰ μοι δοκοῦσιν Εὐβοέων οἱ τὰ ἀρχαῖα μνημονεύοντες εἰκότα εἰρηκέναι, λέγοντες ἀπὸ γυναικὸς Μυρτοῦς τῷ πελάγει γεγενῆσθαι τὸ ὄνομα τῷ Μυρτώϊω.

20 4 PAUSAN. 4, 2, 3: Θεσσαλοὶ δὲ καὶ Εὐβοεῖς — ἦκει γὰρ δὴ ἐς ἀμφισβήτησιν τῶν ἐν τῇ Ἑλλάδι <τὰ> πλείω — λέγουσιν οἱ μὲν ὡς τὸ Εὐρύτιον (χωρίον δὲ ἔρημον ἐφ' ἡμῶν ἐστὶ τὸ Εὐρύτιον) πόλις τὸ ἀρχαῖον ἦν καὶ ἑκαλεῖτο Οἰχαλία, τῷ δὲ Εὐβοέων λόγῳ Κρεώφυλος ἐν Ἡρακλείαι (F 2 K1) πεποιήκεν ὁμολογοῦντα· Ἐκαταῖος δὲ ὁ Μιλήσιος (I F 28) ἐν Σκίῳ μοίραι 25 τῆς Ἐρετρικῆς ἔγραψεν εἶναι Οἰχαλίαν.

5 ATHEN. 13, 77 p. 601 EF: Κρῆτες γοῦν . . . καὶ οἱ ἐν Εὐβοίαι Χαλκιδεῖς περὶ τὰ παιδικὰ δαιμονίως ἐπτόγηται. Ἐγεμένης γοῦν ἐν τοῖς Κρητικοῖς (459 F 1) οὐ τὸν Δία φησὶν ἀρπάσαι τὸν Γανυμήδην ἀλλὰ Μίνωα· οἱ δὲ προειρημένοι Χαλκιδεῖς παρ' αὐτοῖς φασιν ἀρπασθῆναι τὸν Γανυμήδην 30 ὑπὸ τοῦ Διός, καὶ τὸν τόπον δεικνύντες Ἀρπάγιον καλοῦσιν, ἐν ᾧ καὶ μυρρίναι διάφοροι πεφύκασιν.

— DEMETRIOS VON PHALERON

ΧΑΛΚΙΔΙΚΟΣ

228 T I p. 957, 22.

2 ταμῖναι A 4 εὐβοικὰ AC 5 <> Val σίμων ο 7 χαλκίδην ἤδη M δὲ Χαλκίς Koch ἡ γυνή B ἡ om. r 9 δόρασι: φορᾶι BV 11 Χαλκίδα: u.l. καλχίδα, καλκίδα 12 πρώτη, συνοικήσασαν Mei πρώτην συν- ο πρώτον Immisch ἑκατὸν: ἑπτά (Nonn. *Dion.* 13, 147) Mei, Immisch 21 <τὰ> add. Vb 29 φησιν A

— ARISTOTELES VON STAGIROS

(ΠΟΛΙΤΕΙΑΙ ΕΡΕΤΡΕΙΩΝ, ΕΣΤΙΑΙΩΝ, ΧΑΛΚΙΔΕΩΝ, ΩΡΕΙΤΩΝ)

IV.

XXIII. HALIKARNASS

5 428. DEMODAMAS VON HALIKARNASSOS-MILET c. 300/280*

T

1 (II 444) PLIN. N. H. I, 6: *Situs, gentes . . . ex auctoribus . . . externis . . . Baetone* (II 9), *Timosthene* (V), *Patrocle* (712) *Demodamante*, *Clitarcho* (137 T 13), *Eratosthene* (V), *Alexandro Magno* . . .

10 2 PLIN. N. H. 6, 49 (SOLIN. 49, 5): *transcendit eum amnem* (scil. quod *Scythae Silim* vocant, *Alexander militesque eius Tanain putavere esse*) *Demodamas, Seleuci et Antiochi regum dux, quem maxime sequimur in his, arasque Apollini Didymaeo statuit.*

3 OR. GR. ISS. SEL. 213 (Didyma a. 299/8?): ἔδοξε τῷ δήμῳ, γνώμη
15 συνέδρων, Δημοδάμας Ἀριστείδου εἶπεν· ἐπειδὴ Ἀντιοχος ὁ πρεσβύτατος τοῦ βασιλέως Σελεύκου πρότερόν τε πολ[λὴν ε]ϋνοῖαν καὶ προθυμίαν παρεχόμενος δι[ε]τέλει περὶ τὸν δήμον τῶν Μιλησίων καὶ νῦν ὄρων τὸν πα[ρ]τέρα τὸν αὐτοῦ τ[ὴν] πᾶσαν σπουδῆ[ν] πεποιημένον] περὶ τὸ ἱερὸν [τὸ ἐν] Διδύμοις κτλ.

F

20

I. ΠΕΡΙ ΑΛΙΚΑΡΝΑΣΣΟΥ

1 ATHEN. 15, 30 p. 682 DE: ἀνθῶν δὲ στεφανωτικῶν μέμνηται ὁ μὲν τὰ Κύπρια ἔπη πεποιηκώς, Ἡγησίας ἢ Στασίνοσ· Δημοδάμας δ' ὁ Ἀλικαρνασσεύς ἢ Μιλησίος ἐν τῷ Περὶ Ἀλικαρνασσοῦ Κυπρία Ἀλικαρνασσέως [δ'] αὐτὰ εἶναι φησι ποιήματα· λέγει δ' οὖν
25 ὅστις ἐστὶν ὁ ποιήσας αὐτὰ ἐν τῷ ᾧ οὕτως κτλ. (F 3 Ki).

2. (ΙΝΔΙΚΑ?)

2 PLIN. N. H. 6, 49 (SOLIN. 49, 5): s. T 2.

II *Silim*: v.l. *sylin, silyn, sitim, sytim, silym* 12 *Demodamas* T 1; Sol (*demodemas* A) *demonas* (*dein onas* a *deuiona* A *daemones*, -na F) Plin *dux Seleuci et Antiochi, satis idoneus vero auctor* Sol *sequitur* F¹ G a 13 *Apollini Didymaeo* Sol *Appollinis* (*oppollini* A) *Didymaeo* (R? *didymaeo* u.ä. r) Plin 22 Στασίνοσ * • Welcker Στασίνοσ <ἢ Κύπριος> Wil δ' Hecker γὰρ A 23-24 Κυπρία Ἀλ. [δ'] Hecker κύπρια ἄλ. δ' A <οὐ> Κυπρίου, Ἀλ. δ' Hemst Κύπρια <μὲν ἐπιγράφεσθαι>, Ἀλ. δ' Sengebusch

3 STEPH. BYZ. s. v. "Αντισσα· . . . Ἰνδικῆς, ἣν ἀναγράφει Φίλων (III C) καὶ Δημοδάμας ὁ Μιλήσιος.

429. PYTHEOS-SATYROS

s. IV*

T

5 1 (-) VITRUV. *De arch.* 7 praef. 12: *de Jano Minervae, quod est Prienas Ionicum, Pytheos (scil. edidit volumen) . . . de Mausoleo Satyrus et Pytheos.* cf. F 1.

F

1 VITRUV. *De arch.* 1, 1, 12: *ideoque de veteribus architectis Pytheos, qui Prienas aedem Minervae nobiliter est architectatus, ait in suis commentariis architectum omnibus artibus et doctrinis plus oportere posse facere quam qui singulas res suis industriis et exercitationibus ad summam claritatem perduxerunt.*

2 VITRUV. *De arch.* 4, 3, 1: *nonnulli antiqui architecti negaverunt Dorico genere aedes sacras oportere fieri, quod mendosae et disconvenientes in his symmetriae conficiebantur. itaque negavit Arcesius, item Pytheus, non minus Hermogenes.*

15

XXIV. HERAKLEIA AM PONTOS

430. PROMATHIDAS (VON HERAKLEIA)

s. IV-III (vor ca. 250)

T

1 (III 201) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 911/4: *τὴν δὲ περὶ Σθενέλου ἱστορίαν (F 4) ἔλαβε (scil. Apollonios) παρὰ Προμαθίδα.*

20 2 STEPH. BYZ. s. v. Γάλλος· Τιμόθεον . . . Προμαθίδα . . . οὗς παρατίθεται ὁ Πολυίστωρ (s. F 6).

F

ΠΕΡΙ ΗΡΑΚΛΕΙΑΣ

1 (I) SCHOL. APOLL. RHOD. 1, 1126/31 a: *Μητέρα Δινδυμήν πολυπό- 25 ττιαν ἀγαλέοντες, / ἐναέτιν Φρυγίης, Τιτίην θ' ἄμα Κύλληνόν τε, / οἱ μούνοι πολέων μοιρηγέται ἠδὲ πάρεδροι / Μητέρος Ἰδαίης κεκλήηται, ὅσοι ἔασιν / Δάκτυλοι Ἰδαῖοι Κρηταίεες] περὶ τῶν Ἰδαίων Δακτύλων καλουμένων πρώτους φησὶν εἶναι καὶ παρέδρους τῆς Μητρὶ τῶν θεῶν, ἀκολουθῶν Μαιανδρίῳ (491/2*

5 *prienes* HG* *priene* S^a S 6 *Pytheos* v *phyleos* (phi- G) o *saturus* et *phileus* o 8 *pythios* H *pithios* G *pythios* S Prienae: *prieni* H *primus* S(G) 14 *Arcesius* v *tarchesius* o *pytheus* HG *protheus* S 27 *περὶ: περι<τῶν> τῶν* Keil [*περὶ*] Wendel *πρώτους <τούτους>* Wendel 28 *Μαιανδρίῳ* Mei *μαιάνδρωι* L *μενάδρωι* P

F 3) λέγοντι Μιλησίους, όταν θύωσι τῆι 'Ρέαι, προθύειν Τιτῆαι καὶ Κυλλή-
 νωι . . . Καλλίστρατος δὲ ἐν τῆι β Τῶν καθ' 'Ηράκλειαν (433 F 2) περὶ
 Τιτίου φησὶν· «ὁ δὲ Τιτίας ἤρως ἐγγώριος, ὃν οἱ μὲν μυθεύουσι παῖδα Διός,
 οἱ δὲ πρεσβύτατον τῶν Μαριανδυνοῦ τοῦ Κιμμερίου παίδων, δι' ὃν μάλιστα
 5 τὸ ἔθνος ἠῤῥξῆται καὶ προάγεται ἔτι εἰς εὐδαιμονίαν· <ἀπεθεώθη δὲ ὑπὸ Μα-
 ριανδυνῶν» >>. καὶ Προμαθίδας δὲ ἐν τοῖς Περί 'Ηρακλείας λέγει
 περὶ Τιτίου ὅστις ἦν, καὶ Θεοφάνης (188 F 2) [ἀπεθεώθη δὲ ὑπὸ Μα-
 ριανδυνῶν].

2 (2) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 815: ἐνθα δ' 'Αβαντιάδην πεπρωμένη
 10 ἤλασε μοῖρα / 'Ιδμονα μαντοσύνησι κεκασμένον . . . / κείτο γὰρ εἰαμενηὶ δονα-
 κώδεος ἐν ποταμοῖο / . . . κάπρος ἀγριόδων . . .] περὶ τοῦ 'Ιδμονος ἐν Μα-
 ριανδυνοῖς γενομένου θανάτου καὶ 'Ηρόδωρος (31 F 50) ἱστορεῖ [ἐν τοῖς Περί
 'Ηρακλείας]· καὶ Προμαθίδας εἶπε καὶ Νύμφης (432 F 15) ἐν τοῖς Περί
 'Ηρακλείας, ὡς ὁ 'Ιδμων ὑπὸ σὺς ἐπλήγη.

15 *3 (3) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 844/7a: καὶ δὴ τοι κέχυται τοῦδ' ἀνέ-
 ρος (des Idmon) ἐν χθονὶ κείνη / τύμβος· σῆμα δ' ἔπεστι καὶ ὀψιγόνουσι
 ἰδέσθαι, / νηίου ἐκ κοτίνιο φάλαγξ, θαλέθει δὲ τε φύλλοις / ἄκρης τυτθὸν
 ἐνερθ' 'Αχερουσιδος. εἰ δὲ με καὶ τὸ / χρεῖῶ ἀπηλεγέως Μουσέων ὑπο γη-
 ρύσασθαι, / τόνδε πολισοῦχον διεπέφραδε Βοιωτοῖσιν / Νισαίοισι τε Φοῖβος
 20 ἐπιρρήδην ἰάεσθαι, / ἀμφὶ δὲ τήν γε φάλαγγα παλαιγενέος κοτίνιο / ἄστυ
 βαλεῖν· οἱ δ' ἀντὶ θεοῦδέος Αἰολίδαο / 'Ιδμονος εἰσέτι νῦν 'Αγαμήστορα κυ-
 δαίνουσι] οὗτός ἐστιν ὁ 'Ιδμων, ὃν ἐχρησμάωιδησεν ὁ θεὸς ἐξῆλάσκεισθαι Μεγα-
 ρεῦσι καὶ Βοιωτοῖς, ὅτε τὴν 'Ηράκλειαν ἐμελλον κτίζειν. τοῦτο δὲ ἐφη ὁ 'Απολ-
 λώνιος ὡς μὴ εἰδῶτων τῶν 'Ηρακλεωτῶν, τίς εἴη ὁ τεθαμμένος παρ' αὐτοῖς καὶ
 25 χρησμοῖδῆθεις εἶναι πολιοῦχος ὑπὸ τοῦ θεοῦ. λέγει δὲ καὶ Προμαθίδας
 ὅτι διὰ τὸ ἀγνοεῖν ὅστις εἴη <'Αγαμήστορα> ἐπιχώριον ἦρωα
 καλοῦσιν οἱ 'Ηρακλεῶται. ὅτι δὲ Βοιωτοὶ καὶ Μεγαρεῖς ἐκτίσαν τὴν ἐν
 Πόντῳ 'Ηράκλειαν, καὶ 'Εφορος ἐν ε (70 F 44) καὶ ἄλλοι ἱστοροῦσιν.

4-5 (4) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 911/4; 928/9: ἐνθεν δὲ Σθενέλου τά-
 30 φον ἔδρακον 'Ακτορίδαο, / ὅς ῥά τ' 'Αμαζονίδων πολυθαρσέος ἐκ πολέμοιο / ἀψ
 ἀνίων— δὴ γὰρ συνανήλυθεν 'Ηρακλεῖ— / βλήμενος ἰῶι κείθεν ἐπ' ἀγχιάλου θάνεν

1 προθύειν Hemst προσθύειν ο 2 τῆι β Τῶν: τῆι β τῆι L τῶι β τῶν P
 3 ὁ δὲ om. P μυθεύουσι L μυθεύονται P 4 πρεσβύτατον Mue τὸν (om. L)
 πρεσβύτερον P 5-8 <>-[] transp. Wendel 5 ὑπὸ Keil ἀπὸ ο 6 Προμα-
 θίδας Vossius -χίδας ο 11 'Ιδμονος om. L 12-13 [] Wendel ἱστορεῖ [ἐν τ. Π.
 'Ηρ.] καὶ Προμ. <ἐν τοῖς Π. 'Ηρ.> ο. ἱστορεῖ [ἐν τ. Π. 'Ηρ.] <καὶ Καλλίστρατος ἐν
 τ. Π. 'Ηρ.> καὶ Προμ. Keil ἱστορεῖ [ἐν τ. Π. 'Ηρ.] καὶ Προμ. <ἐν τοῖς Π. 'Ηρ.>
 εἶπε καὶ N. ἐν τῶι * Περί 'Ηρακλείας ο. ὡς Προμ. κτλ. Jac 13 'Ηρακλείας P
 -αν L -έτους Heyne καὶ Προμαθίδας Keil ὡς Προμηθίδας L om. P τοῖς P τῶι L
 <πρώ>ται Keil τῶι *? Jac 14 ὁ om. HF 26 <> aus Schol. 848/50b P om. L

ἀκτῆς. (erscheinung seiner ψυχή) τύμβου δὲ στεφάνης ἐπιβάς σκοπιάζετο
 νῆα... / καὶ ῥ' ὁ μὲν αὐτὶς ἔδυνε μέλαν ζόφον, οἱ δ' ἑσιδόντες / θάμβησαν ·
 τοὺς δ' ὥρσε θεοπροπέων ἐπικέλσαι / Ἀμπυκίδης Μόψος λοιβήμισι τε μελι-
 ξασθαι. / οἱ δ' ἄνα μὲν κραιπνῶς λαῖφος σπάσαν, ἐκ δὲ βαλόντες / πείσματ' ἐν
 5 αἰγιαλῶι Σθενέλου τάφον ἀμφεπένοντο, / χύτλα τε οἱ χεύοντο, καὶ ἤγισσαν
 ἔντομα μήλων. / ἀνδιχα δ' αὐτὸν χύτλων νησοσῶι Ἀπόλλωνι / βωμὸν δειμάμενοι
 μῆρ' ἔφλεγον, ἂν δὲ καὶ Ὀρφεὺς / θῆκε λύρην · ἐκ τοῦ δὲ Λύρη πέλει οὐνομα
 χάρωι] (4) ἐν τῇ Παφλαγονίᾳ Σθενέλου τάφος ἐστὶ... τὴν δὲ περὶ
 Σθενέλου ἱστορίαν ἔλαβε παρὰ Προμαθίδα, τὰ δὲ περὶ τοῦ εἰδώλου
 10 αὐτὸς ἔπλασεν. — (5) οὗτος μὲν φησὶν ἐπὶ τῷ τοῦ Ἀπόλλωνος βωμῶι τὴν
 λύραν τεθεῖσθαι... , ὁ δὲ Προμαθίδας ἐπὶ στήλης αὐτῆν τεθεῖσθαι
 ὑπὸ Ὀρφέως. τινὲς δὲ οὕτως λεγομένην χώραν <οὔ> περὶ Παφλαγονίαν
 <εἶναι φασιν, ἀλλὰ * * * >.

6 (5) STEPH. BYZ. s. v. Γάλλος · ποταμὸς Φρυγίας · οἱ περίοικοι κατὰ
 15 μὲν Τιμόθεον (IV) Ποταμογαλλίται, κατὰ δὲ Προμαθίδαν Ποταμογαλληνοί,
 οὓς παρατίθεται ὁ Πολύστρωρ ἐν τῷ Περὶ Φρυγίας γ (273 F 74).

ANHANG (DER JÜNGERE PROMATHIDAS)

C. 100*

7 (6) ATHEN. 7, 47 p. 296 A-C: τὸν δὲ Γλαῦκον τὸν θαλάττιον δαίμονα Θεόλυτος
 μὲν ὁ Μηθυμναῖος ἐν τοῖς Βασχυκοῖς ἔπεσον ἐρασθέντα φησὶν Ἀρεάδνης... Προμαθίδας
 20 δ' ὁ Ἡρακλεώτης ἐν ἡμιάμβοις Πολύβου τοῦ Ἑρμοῦ καὶ Εὐβοίας τῆς
 Λαρόμνου γενεαλογεῖ τὸν Γλαῦκον. Μνασέας (IV) δ' ἐν τρίτῳ τῶν Εὐρωπαϊκῶν
 Ἀνθηδόνας καὶ Ἀλυκῶνας αὐτὸν γενεαλογεῖ κτλ.

8 (7) ATHEN. 11, 77 p. 489 AB: Διονύσιος δ' ὁ Θραξ ἐν Ῥόδοι λέγεται τὴν Νεστο-
 ρίδα κατασκευάσαι, τῶν μαθητῶν αὐτῷ συνεγεγάντων τὰργύριον · ὅπερ Προμαθίδας
 25 ὁ Ἡρακλεώτης ἐξηγοῦμενος τὴν κατὰ τὸν Διονύσιον διάταξιν φησὶν σκύ-
 φον εἶναι παρακειμένους ἔχοντα τὰ ὄτα, καθάπερ αἱ διπρωροὶ τῶν νεῶν,
 περὶ δὲ τὰ ὄτα τὰς περιστεράς · ὥσπερ δὲ τινὰ ῥοπάλια δύο ὑποκεισθαι
 τῷ ποτηρίῳ πλάγια διὰ μήκους, ταῦτα δ' εἶναι τοὺς δύο πυθμένας.
 30 ὁποῖόν τι καὶ νῦν ἐστὶν ἰδεῖν ἐν Καπύῃ πόλει τῆς Καμπανίας ἀνακειμένον τῇ Ἀρτέμιδι
 ποτήριον, ὅπερ λέγουσιν ἐκεῖνοι Νέστορος γεγονέναι · ἐστὶ δὲ ἀργύρεον, χρυσοῖς γράμμασιν
 ἐντετυπωμένα ἔχον τὰ Ὀμηρικὰ ἔπη. (78) <ἐγὼ δὲ>> φησὶν ὁ Μυρλεανός, <τάδε λέγω
 περὶ τοῦ ποτηρίου κτλ.>.

431. AMPHITHEOS(?) VON HERAKLEIA

ΠΕΡΙ ΗΡΑΚΛΕΙΑΣ

35 1 (III 14, II) a) ΗΑΡΟΚΡ. s. v. Σαβοῖ · Δημοσθένης Ὑπὲρ Κτησι-

2 μέλαν: μέγαν Vat. unus, edd. 9 παρὰ * Προμαθίδα Lehrs 11 ἀνατεθεῖσθαι P
 13 < > Wendel 14-15 κατὰ μὲν-κατὰ δὲ om. VP 15 ποταμοληγοὶ R 19 ἀριέ-
 δνης C 35 Σαβοῖ: εὐοῖ σαβοῖ Dem

φῶντος (18, 260). οἱ μὲν Σαβούς λέγεσθαι τοὺς τελουμένους τῷ Σαβαζίῳ, τούτεστι τῷ Διονύσῳ, καθάπερ τοὺς τῷ Βάκχῳ Βάκχους. τὸν αὐτὸν δὲ εἶναι Σαβάζιον καὶ Διόνυσόν φασιν ἄλλοι τε καὶ Ἀμφίθεος(?) β̄ Περὶ Ἡρακλείας· οὗτος(?) δὲ φησι καὶ τῶν Ἑλλήνων τινὰς τοὺς Βάκχους 5 Σαβούς καλεῖν. Μνασέας δὲ ὁ Πατρεὺς (IV) ἰδὼν εἶναι φησι τοῦ Διονύσου Σαβάζιον. b) SCHOL. ARISTOPH. Av. 874: φρυγίῳ Σαβαζίῳ] παίζει πρὸς τὸ ὄνομα, ἐπεὶ οἱ Φρύγες τὸν Σαβάζιον τιμῶσι. τίς δὲ ἐστὶν οὗτος ὁ θεός, <Ἀμφίθεος> ὁ Ἡρακλεώτης Περὶ Ἡρακλείας ἐν τῷ [ι]β̄ φησὶν οὕτως· <<φαίνε-
ται γὰρ ἐξ ὧν εὐρίσκομεν συλλογιζόμενοι πολλαχόθεν ὅτι
10 Διόνυσος καὶ Σαβάζιος εἰς ἐστὶ θεός, τυχεῖν δὲ τῆς προσηγο-
ρίας ταύτης παρὰ τὸν γινόμενον περὶ αὐτὸν θειασμόν· τὸ γὰρ
εὐάζειν οἱ βάρβαροι σαβάζειν φασίν· ὅθεν καὶ τῶν Ἑλλήνων
τινὲς ἀκολουθοῦντες τὸν εὐασμόν σαβασμόν λέγουσιν>>.

432. NYMPHIS VON HERAKLEIA

ca. 310-245*

15

T

- 1 (III 12) SUDA s. v. Νύμφης· [Νύμφιδος] Ξεναγόρου, Ἡρακλεώτης ἐκ Πόντου, ἱστορικός. Περὶ Ἀλεξάνδρου καὶ τῶν Διαδόχων καὶ Ἐπιγόνων βιβλία κδ· Περὶ Ἡρακλείας βιβλία ιγ· ἔχει δὲ μέχρι τῆς καθαιρέσεως τῶν τυράννων † τὰ μετὰ τοὺς Ἐπιγόνους καὶ μέχρι τοῦ τρίτου Πτολεμαίου (247/6).
- 20 2 CSION. *Erp.* 13, 3: ὅπως δὲ τι καὶ ὑπὲρ τῆς πατρίδος πολιτευόμεθα, πείθε τὸν Κλέαρχον, ὅτι φιλοσοφῆσαντες ἡσυχίας γλιχόμεθα καὶ τελῶς ἀπολιττεύοι τὰς ψυχὰς ἐσμέν· ταῦτα δὲ καὶ διὰ Νύμφιδος πείθε αὐτόν, ὅς ἡμῖν μὲν φίλος, ἐκείνῳ δὲ καὶ συγγενής ἐστίν.
- 3 MEMNON 434 F I c. 7, 3: οἱ δὲ περιλειπόμενοι τῶν ἀπὸ Ἡρακλείας φυ- 281* γάδων, Νύμφιδος καὶ αὐτοῦ ἑνὸς ὑπάρχοντος τούτων ἀκόδοον βουλευσαντος 25 αὐτοῖς κτλ.
- 4 MEMNON 434 F I c. 16, 3: διὰ ταῦτα πάλιν οἱ Γαλάται εἰς τὴν Ἡρα- c. 250*

1 Σαβούς: Σαβοὶ BCG 1-3 σαβαζίῳ-σαβάζιον ABCG 2 τὸν αὐτὸν δὲ Epit Sud τὸν δὲ αὐτὸν Harp 3-4 ἄλλοι-Ἡρακλείας om. Epit Sud 3 Ἀμφίθεος A ἀμφιέλεως B ἀμφιέλεος (-ελεός) CG Νύμφης Ddf, Mue 4 Ἡρακλείας: Ἡρακλεῶτης BCG οὗτος (korrupter name?) δὲ φησι Jac οὕτως δὲ φησι(v) Epit Sud οὕτω δὲ φησι Harp 4 τῶν Ἑλλήνων τινὰς Jac τῶν Ἑλλήνων τινὲς Epit Sud τοὺς Ἑλληνὰς τινες (τινὲς om. BCG) Harp 5 καλεῖσθαι C μνασείας BCG Πατρεὺς (παταρεὺς A) Harp Epit Sud (παταρεὺς G) φησι Harp Sud φησι Epit 5-6 Σαβάζιον Sud σαβάδιον Harp (ABG) Epit τὸν σαβάδιον Harp (C) 7 οὗτος ὁ θεός: αὐτός ὁ θεός V 7-8 <Ἀμφίθεος>: <Νύμφης> Ddf, Mue 8 β̄ Ddf ιβ̄ Schol 9 συλλογιζόμενοι Ddf -νος Schol 11 θειασμόν: θιασον V 12 σαβάζειν G καβάζειν V 13 εὐασμόν: σεβασμόν V 16 [Νύμφιδος] ('non patris nomen sed genitivi forma') Mue 19 τὰ μετὰ: τὰ κατὰ Clinton <καὶ> τὰ μετὰ <ταῦτα κατὰ> τ. Ep. [καὶ] Mue [τὰ μετὰ τ. Ἐπιγ.]? Jac

κλεῶτιν ἐπεμψαν στράτευμα καὶ ταύτην κατέτρεχον, μέχρις ἂν οἱ Ἑρακλεῶται διεπρεσβεύσαντο πρὸς αὐτούς· Νύμφις δὲ ἦν ὁ ἱστορικὸς ὁ κορυφαῖος τῶν πρέσβεων.

5 SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 729/35a: Νύμφις . . . παρ' οὗ Ἀπολλώνιος εἶκοι ταῦτα μεταφέρειν (F 3).

6 PORPHYR. bei STOB. Flor. I, 49, 52: Φίλων γὰρ ὁ Ἑρακλεώτης (IV) ἐν τῷ Πρὸς Νύμφιν περὶ θαυμασιῶν . . .

F

I. ΠΕΡΙ ΗΡΑΚΛΕΙΑΣ Ᾱ - Π̄

10

Ᾱ

(F 8? II-16)

1 (I) STERN. BYZ. s. v. Φρίξος· πόλις Λυκίας. ἔστι καὶ Φρίξου λιμὴν παρὰ τῷ στόματι τοῦ Πόντου ἐν τῇ Χαλκηδονίᾳ περαία, περὶ οὗ Νύμφις ἐν ᾧ Περὶ Ἑρακλείας τάδε φησὶν * * *

15

2 (4) STERN. BYZ. s. v. Ὑπιος· ποταμὸς καὶ πόλις ὑπὸ τὴν Ποντικὴν Ἑρακλείαν, ὡς Δομίτιος Καλλίστρατος ἐν ᾧ τῶν Περὶ Ἑρακλείας (433 F I). λέγεται καὶ ἀρσενικῶς καὶ θηλυκῶς. ἔστι καὶ Ὑπια ὄρη αὐτόθι, ὡς Νύμφις ἐν ᾧ <Περὶ> Ἑρακλείας· καὶ τοὺς κατοικοῦντας ἐν τοῖς ὄρεσι τούτοις Μυσοὺς φασί.

20

3 (2) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 729/35a: ἀσπασίως ἄκρης Ἀχερουσί-
δος ὄρμον ἔκοντο. / ἡ μὲν τε κρημοῖσιν ἀνίσχεται ἡλιβάτοισιν, / εἰς ἅλα δερ-
κομένη Βιθυνίδα· τῇ δ' ὑπὸ πέτραι / λισσάδες ἐρρίζωνται ἀλίβροχοι· ἀμφὶ
δὲ τῆσιν / κῦμα κυλινδόμενον μεγάλα βρέμει· αὐτὰρ ὑπερθεν / ἀμφιλαφεῖς
πλατάνιστοι ἐπ' ἀκροτάτῃ πεφύασιν. / ἐκ δ' αὐτῆς εἰσω κατακέκλιται ἡπει-
25 ρόνδε / κοίλῃ ὑπαιθα νάπη, ἵνα τε σπέος ἔστ' Αἶδαο / . . . ἔνθα δὲ καὶ προ-
χοαὶ ποταμοῦ Ἀχέροντος ἔασιν, / ὅς τε διέξ ἄκρης ἀνερεύγεται εἰς ἅλα βάλ-
λων / ἡώην, κοιλῇ δὲ φάραγξ κατάγει μιν ἄνωθεν· / τὸν μὲν ἐν ὀψιγόνοισι
Σωαναύτην ὀνόμησαν / Νισαῖοι Μεγαρῆες, ὅτε νάσσασθαι ἐμελλον / γῆν Μα-
ριανδυνῶν] ὅτι ἡ περὶ Ἑρακλείαν Ἀχερουσιάς καλουμένη πανταχόθεν ἐκ
30 θαλάσσης ἐστὶν ὑψηλὴ τε καὶ ἀπόκρημος, καὶ νένευκεν εἰς δυσμὰς εἰς τὸ πρὸ
τῆς Βιθυνίας πέλαγος, καὶ ὅτι προσπίπτον αὐτῇ τὸ κῦμα σφοδροῦς ἀποτελεῖ
ἤχους, καὶ περὶ τῶν ἐπ' ἄκρας αὐτῆς πεφυκυῶν πλατάνων καὶ τοῦ ἐπ' αὐτῇ
πεδίου, καὶ ὅτι δοκεῖ <αὐτόθι> κατάβασις εἰς Αἶδου ὑπάρχειν, Νύμφις ἐν τῷ
Περὶ Ἑρακλείας ᾧ φησὶ, παρ' οὗ Ἀπολλώνιος εἶκοι ταῦτα μεταφέρειν.

7 νόμφην P 13 νόμφης R¹ 16 ᾧ R ζ VP 17 ἔστι om. R 18 <Περὶ> Holste
27 ἡώην, ἡοίην Hss Ἰουίην Merkel 29 Ἀχερουσίς Apoll. Rh. 29-30 ἐκ θαλάσσης:
εἰς θάλασσαν H 33 καὶ ὅτι Lascaris καὶ ὡς P καὶ L 33 <αὐτόθι> F

- 4 (5) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 752: οὐδ' ἄρα δηθὰ Λύκον, κείνης πρό-
 μων ἡπείροιο, / καὶ Μαρριανδυνὸς λάθον ἀνέρας ὄρηθθέντες / αὐθένται Ἀμύκιοιο
 κατὰ κλέος, δὲ πρὶν ἄκουον κτλ.] Λύκον φησὶ τότε Μαρριανδυνῶν βασιλεύειν, δὲ
 5 ὑπεδέξατο. φασὶ δὲ αὐτὸν εἶναι Δασκύλου τοῦ Ταντάλου καὶ
 Ἀνθεμοεισίας τῆς Λύκου τοῦ ποταμοῦ, ὡς μαρτυρεῖ καὶ Νύμφις
 ἐν τῷ ᾱ <Περὶ> τῆς Ἡρακλείας καὶ Ἡρόδωρος (31 F 49) παριστο-
 ρῶν * *. ὑπεδέξατο δὲ τοὺς ἥρωας, ὡς τινες, διὰ τὴν πρὸς τὸν Πέλοπα τὸν
 θεῖον αὐτοῦ τιμὴν.
- 10 5 (9) a) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 780/3b: (Lykos spricht) εὐ γὰρ ἐγὼ
 μιν (scil. Ἡρακλέα) / Δασκύλου ἐν μεγάροισι καταυθόθι πατρὸς ἐμῆιο / οἶδ'
 ἐσιδῶν, ὅτε δεῦρο δι' Ἀσίδος ἡπείροιο / πεζὸς ἔβη ζωστῆρα φιλοποτολῆμοιο
 κομίζων / Ἱππολύτης . . . ἔνθα δ' ἐπὶ Πριόλαο κασιγνήτοιο θανόντος / ἡμετέ-
 15 ρου Μυσοῖσιν ὑπ' ἀνδράσιν, ὄντινα λαὸς / οἰκτίστοις ἐλέγοισιν ὀδύρεται ἐξέτι
 κείνου, / ἀθλεύων Τιτίην ἀπεκαίνυτο πυγμαχέοντα κτλ.] Ἰδίως τὸν θρηνούμενον
 Πριόλαόν φησι, τῶν ἄλλων Βῶρμιον (?) λεγόντων τὸν Τιτίου υἱόν, ὡς Νύμφις
 καὶ Καλλίστρατος (433 F 3). b) ATHEN. 14, 11 p. 619 F – 620 A: Νύμφις
 δ' ἐν πρώτῳ Περὶ Ἡρακλείας περὶ Μαρριανδυνῶν διηγούμενός φησιν· <<ὁμοίως
 20 δὲ καὶ τῶν οἰδῶν ἐνίας κατανοήσειεν ἂν τις, ἃς ἐκεῖνοι κατὰ
 τινα ἐπιχωριαζομένην παρ' αὐτοῖς <ἐορτὴν> αἰδοντες ἀνακα-
 λουῦνται τινα τῶν ἀρχαίων, προσαγορεύοντες Βῶρμιον. τοῦτον
 δὲ λέγουσιν υἱὸν γενέσθαι ἀνδρὸς ἐπιφανοῦς καὶ πλουσίου, τῷ
 δὲ κάλλει καὶ τῇ κατὰ τὴν ἀκμὴν ὥραι πολὺ τῶν ἄλλων διε-
 25 ζουσιν δοῦναι πιεῖν, βαδίζοντα ἐφ' ὕδωρ ἀφανισθῆναι. ζητεῖν
 οὖν αὐτὸν τοὺς ἀπὸ τῆς χώρας μετὰ τινος μεμελωιδημένου
 θρήνου [καὶ ἀνακλήσεως], ὧι καὶ νῦν ἐτι πάντες χρώμενοι δια-
 τελοῦσι. τοιοῦτος δ' ἐστὶ καὶ ὁ παρ' Αἰγυπτίοις καλούμενος
 Μάνερωσ>>.

30

B

6 (12) LEX. RHET. CANTABR. p. 352, 15 Nauck: ὀροσάγγης καὶ σαγ- c. 550
 γάνδης καὶ παρασάγγης καὶ ἄγγαρος διαφέρει. ὀροσάγγαι μὲν οἱ σωματοφύ-
 λακες, ὡς <Σοφοκλῆς ἐν> Ἐλένης γάμῳ καὶ Τρωίῳ (F 184; 577 N¹).

2 ὀροσθέντες Segaar 7 <περὶ> τῆς Ἡρ.: τῆς Ἡρ. ο περὶ Ἡρ. Keil 7-8 παρι-
 στορῶν * * Jac παρίστησι Wil 15 θρηνούμενον Ddf θρυλούμενον L om. P 16 Βῶρι-
 μιον (Pollux 4, 55) Kaemmel βάρμιον L βαρίνον P Βῶρμιον (Hesych. s. v.) Ddf
 Βάρμιον Wil 20 <ἐορτὴν> Wil 21 Βῶρμιον Cas βῶρμιον (sol) A βῶρμιον C
 27 [] Kaibel 31-32 σαγγάνδης Meier σαγγάδης C 'secundum alios scriptores
 ἀσάνδης potius expectes' Nauck 33 <> Meier Ἐλένης v ἐλένη C

Ἡρόδοτος (8, 85, 3) δέ· <<οἱ εὐεργέται βασιλέως ὀροσάγγαι καλέονται Περσιστί>>. Νύμφις δ' ὁ Ἡρακλεώτης ἐν δευτέρῳ Περὶ Ἡρακλείας λέγει παρὰ Πέρσαις τὴν μεγίστην ἔχειν προεδρίαν, καλεῖσθαι δὲ κατὰ γλῶτταν ξένους βασιλείους. σαγγάνδαι δὲ οἱ ἀποστελλόμενοι 5 κτλ.

- ATHEN. 12, 72 p. 549 A-D: s. F 10.

Δ

7 (13) PLUTARCH. *Mul. virt.* 9 p. 248 D: ἦν δὲ Νύμφις ἐν τῷ τετάρτῳ 547/5 Περὶ Ἡρακλείας αἰτίαν εἰρηκεν, ἥκιστα μυθώδης ἐστίν. λέγει γὰρ ὅτι σὺν 10 ἄγριον ἐν τῇ Ξανθίων χώραι καὶ ζῶια καὶ καρπούς λυμαινόμενον ἀνελὼν ὁ Βελλεροφόντης οὐδεμιᾶς ἐτύγγανεν ἀμοιβῆς· καταρασαμένου δὲ τῶν Ξανθίων αὐτοῦ πρὸς τὸν Ποσειδῶνα, πᾶν τὸ πεδῖον ἐξήθησεν ἀλμυρίδα, καὶ διέφθαρτο παντάπασι, τῆς γῆς πικρᾶς γενομένης, μέχρι οὗ τὰς γυναῖκας αἰδεσθεῖς δεο- 15 μένας εὖξαστο τῷ Ποσειδῶνι τὴν ὀργὴν ἀφεῖναι. διὸ καὶ νόμος ἦν τοῖς Ξανθίοις μὴ πατρόθεν ἄλλ' ἀπὸ μητέρων χρηματίζειν.

F

8 (14) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 247/53: οἱ δ' ἀνέμου λαίψηρὰ θεᾶς βουλήσις ἀέντος / Ἡρης, ἔφρ' ὄκιστα κακὸν Πελλίο δόμοισιν / Αἰαίη Μῆδεια Πελασιγίδα γαῖαν ἱκηται, / ἥοι ἐνὶ τριτάτῃ πρυμνήσια νηὸς ἔδησαν / Παφλα- 20 γόνων ἀκτῆσι πάροισ' "Ἄλυος ποτάμοιο· / ἥ γὰρ σφ' ἐξαποβάντας ἀρέσσασθαι θυέσσιν / ἠγῶγει Ἐκάτην. καὶ δὴ τὰ μὲν ὅσσα θυηλὴν / κούρη πορσανέουσα τιτύσκετο, μήτε τις Ἰστωρ / εἴη, μητ' ἐμὲ θυμὸς ἐποτρύνειεν αἰεῖδεν. / ἄζομαι αὐδῆσαι· τό γε μὴν ἔδος ἐξέτι κείνου /, ὁ ῥα θεᾶ ἥρωες ἐπὶ ῥηγμῖσιν ἔδειμαν, / ἀνδράσιν ὀψιγόνοισι μένει καὶ τῆμος ἰδέσθαι] Νύμφις δὲ ἐν τῷ ζ Περὶ Ἡρα- 25 κλείας Ἐκάτης φησὶν ἱερὸν εἶναι ἐν τῇ Παφλαγονίᾳ, Μηδείας ἰδρυσσαμένης.

9 (15) ATHEN. 12, 50 p. 536 AB: Νύμφις δ' ὁ Ἡρακλεώτης ἐν ἕκτῃ 476? τῶν Περὶ τῆς πατρίδος <<Παυσανίας>> φησὶν <<ὁ περὶ Πλαταιᾶς νικῆ- σασ Μαρδόνιον, τὰ τῆς Σπάρτης ἐξεληθὼν νόμιμα καὶ εἰς ὑπερη- φανίαν ἐπιδούς, περὶ Βυζάντιον διατρίβων τὸν χαλκοῦν κρατῆρα 30 τὸν ἀνακείμενον τοῖς θεοῖς τοῖς ἐπὶ τοῦ στόματος ἰδρυμένοις, δν ἔτι καὶ νῦν εἶναι συμβαίνει, ἐτόλμησεν ἐπιγράψαι ὡς αὐτὸς ἀναθεῖη, ὑποθεῖς τόδε τὸ ἐπίγραμμα, διὰ τὴν τρυφὴν καὶ ὑπερη- φανίαν ἐπιλαθόμενος αὐτοῦ· 'μνᾶμ' ἀρετᾶς ἀνέθηκε Ποσειδάωνι

1 οἱ δ' Hdt 2 νόμφις(?) C 3 Πέρσαις v πέρσας C 8 Νύμφις Xyl νόμφις O 17 θεᾶς Merkel θεῆς O 19 ἐν Par. unus ἐν Γ 20 ἀκτῆσι Par. unus φοιταῖσι Γ 21 θυηλὴν Par. unus θυηλῆι Γ 29-30 τὸν χαλκ. τὸν ἀνακ. κρατῆρα A τὸν χαλκ. Ποσειδάωνος κρατῆρα E 32 ἀναθεῖη, ὑποθεῖς Wil ἀναθεῖς ὑποθεῖς A

ἀνακτι / Πausανίας, ἀρχων Ἑλλάδος εὐρυχόρου, / πόντου ἐπ'
Εὐξείνου, Λακεδαιμόνιος γένος, υἱός / Κλεομβρότου, ἀρχαίας
'Ηρακλέος γενεᾶς'>>.

IB

5 *10 (I6) ATHEN. 12, 72 p. 549 A-D: Νύμφις γοῦν ὁ Ἑρακλεώτης ἐν 337/6 ff.
τῷ <ι>β Περὶ Ἑρακλείας <<Διονύσιος>> φησὶν <<ὁ Κλεάρχου τοῦ
πρώτου τυραννήσαντος ἐν Ἑρακλείαι υἱὸς κατ' αὐτὸς τῆς πα-
τρίδος τυραννήσας ὑπὸ τρυφῆς καὶ τῆς καθ' ἡμέραν ἀδηφαγίας
ἔλαθεν ὑπερσαρκήσας, ὥστε διὰ τὸ πάχος ἐν δυσπνοιῖαι αὐτὸν
10 συσχεθῆναι καὶ πνιγμῶι. διδ' συντάξαν οἱ ἰατροὶ κατασκευά-
σαι βελόνας λεπτάς τῷ μήκει διαφερούσας, ἃς διὰ τῶν πλευρῶν
καὶ τῆς κοιλίας διωθεῖν, ὅταν εἰς ὕπνον τύχη βαθύτερον ἐμπε-
σῶν. μέχρι μὲν οὖν τινος ὑπὸ τῆς πεπρωμένης ἐκ τοῦ στέατος
σαρκὸς οὐκ ἔνεποίει τὴν ἀΐσθησιν· εἰ δὲ πρὸς τὸν καθαρὸν τό-
15 πον ἢ βελόνῃ διελθοῦσα ἔθιγεν, τότε διηγείρετο. τοὺς δὲ χρη-
ματισμοὺς ἐποιεῖτο τοῖς βουλομένοις προτιθέμενος κιβωτὸν τοῦ
σώματος, ἵνα τὰ μὲν λοιπὰ μέρη κρύπτοι, τὸ δὲ πρόσωπον μόνον
ὑπερέχων διαλέγοιτο τοῖς ἀπαντῶσιν. μνημονεύει δ' αὐτοῦ
Μένανδρος, ἥκιστα γ' ὦν λοιδορός, ἐν τοῖς Ἀλιεῦσιν (III IO,
20 21/3 K), τὸν μῦθον ὑποστησάμενος ὑπὲρ τινων φυγάδων ἐξ Ἑρα-
κλείας 'παχὺς γὰρ ὅς ἔκειτ' ἐπὶ στόμα', καὶ πάλιν 'ἐτρύφησεν,
ὥστε μὴ πολὺν τρυφᾶν χρόνον', καὶ ἔτι 'ἴδιον ἐπιθυμῶν, μόνος
μοι θάνατος οὗτος φαίνεται / εὐθάνατος, ἔχοντα πολλὰς χολλά-
δας κειῖσθαι παχὺν / ὕπτιον, μόλις λαλοῦντα καὶ τὸ πνεῦμ'
25 ἔχοντ' ἄνω, / ἔσθιοντα καὶ λέγοντα· 'σῆπομ' ὑπὸ τῆς ἡδονῆς'.
ἀπέθανεν δὲ βιώσας ἔτη πέντε πρὸς τοῖς πεντήκοντα, ὧν ἐτυ-
ράνησεν τρία καὶ τριάκοντα, ἀπάντων τῶν πρὸ αὐτοῦ τυράνων
πραϊότητι καὶ ἐπεικειαί διενηνοχῶς>>.

AUS ΠΕΡΙ ΗΡΑΚΛΕΙΑΣ (Α?)

30 11 (I8) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 168b: περὶ τοῦ Βοσπόρου <ἡ> ἱστο-
ρία παρὰ τοῖς παλαιοῖς διαφόρως λέγεται. Νύμφις μὲν γάρ φησιν ἱστορεῖν
†Αχαρίωνα (262 F I6), ὡς ἄρα Φρύγες διαπλευσαὶ βουλόμενοι τὸν πορθμὸν

6 ἴβ Μue β Α 11 ἃς Schwei αἰς ΑE εἶτα ταύτας διὰ τῶν πλευρῶν ... διωθεῖν
Aelian. V. H. 9, 13; cf. Memnon 434 F I c. 4, 7 16-17 κιβωτὸν τοῦ σώματος
προβαλλόμενος (οἱ δὲ οὐ κιβωτὸν φασιν ἀλλὰ πυργίσκον) Ael 17 κρύπτει Mei
κρύπτει ΑE ἀποκρύπτοιο Ael 19-25 'Menandri verba non a Nymphide ipso
videntur apposita' Kaibel 19 γ' Mus τ' Α 21 στόμα: στῶμα Mei 27 τρία
καὶ τριάκοντα: s. Memnon 434 F I c. 4, 8 30 ἢ add. F

κατεσκεύασαν ναῦν ἔχουσαν ἐγκεχαραγμένην προτομήν ταύρου [[ὡσπερ καὶ ὁ Φρίξος ἐπὶ κριοπρώρου σκάφους ἐπλευσεν]], διαπλευσάντων δὲ αὐτῶν ἀπὸ τοῦ εἶδους τοῦ περὶ τὸ σκάφος προσαγορευθῆναι τὸ πέλαγος Βόσπορον. Ἐφορος (70 F 156) δὲ κτλ.

5 12 (6) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 649/50: αἴψα δὲ τοίγε / Ῥήβαν ὠκυρόην ποταμὸν σκόπελόν τε Κολώνης / ἄκρην δ' οὐ μετὰ δηθὰ παρεξενέοντο Μέλαινον, / τῆι δ' ἄρ' ἐπὶ προχοᾷ Φυλληίδας, ἐνθα πάροιθεν / Διψακὸς υἱ' Ἀθάμαντος εἰς ὑπέδεκτο δόμοισιν, / ὅπόθ' ἅμα κριῶι φεύγεν πόλιν Ὀρχομενοῖο κτλ.] Κολώνη δὲ ἄκρα οὕτω καλουμένη περὶ τὸν Λύκον ποταμὸν ἰο μένηται αὐτῆς Νύμφις ὁ Ἑρακλεώτης ἐν τῶι περὶ Ἑρακλείας.

13 (19) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 672/3: τῆμος ἐρημαῖης νήσου λιμέν' εἰσελάσαντες / Θυνιάδος (erscheinung Apollons; bau eines altars für Apollon Eoios; eid der Argonauten und 'noch jetzt bestehendes' heiligtum der Homonoia)] περὶ τῆς Θυνιάδος νήσου προεῖρηται (Schol. 177), ἧς μένηται 15 Νύμφις ὁ Ἑρακλεώτης. φησὶ δὲ αὐτὴν ἐπτά σταδίους ἔχειν τὴν περιμέτρον. Καλλισθένης δὲ ἐν τῶι Περίπλωι (124 F 7) ὑπὸ μὲν Ἑλλήνων φησὶ προσαγορευέσθαι τὴν τε χώραν καὶ τὴν νῆσον Θυνιάδα, ὑπὸ δὲ τῶν βαρβάρων <Βι>θυλίαν.

14 (3) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 786/7a: (Lykos spricht) αὐτὰρ ὁμοῦ 20 Μυσοῖσιν ἐμῶι ὑπὸ πατρὶ δάμασεν (Herakles) / καὶ Φρύγας . . . φῦλά τε Βιθυνῶν . . . ἔστ' ἐπὶ Ῥηβαίου προχοᾷ σκόπελόν τε Κολώνης (F 12) / Παφλαγόνες τ' ἐπὶ τοῖς Πελοπῆιοι εἶκαθον αὐτως, ὄσσοις Βιλλαίοιο μέλαν περιάγνυται ὕδωρ. / ἀλλά με νῦν Βέβρυκες ὑπερβασίη τ' Ἀμύκοιο, / τηλόθι ναιετάοντος ἐνόσφισαν Ἑρακλῆος κτλ.] . . . τινὲς γράφουσι 'Μυγδόνας' (scil. 25 fūr καὶ Φρύγας) . . . ὅτι δὲ Φρύγας ἐχειρώσατο τοῖς Μαρριανδουοῖς, καὶ Νύμφις ἱστορεῖ· διὸ καὶ οὕτω γράφεται. εἰ δὲ γράφοιτο 'Μυγδόνας', ἦτοι τοὺς Βέβρυκας ἀπὸ Μυγδόνο βασιλέως αὐτῶν οὕτω κέκληκεν, ἢ ῥητέον ὅτι Μοίριδι (VI) κατηκολούθησεν· οὗτος γὰρ Μυγδόνας ἐφησε καταπολεμῆσαι τὸν Ἑρακλέα.

30 15 (7) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 815: s. 430 F 2.

16 (8) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 854: Ἀγνιάδην Τίφυν θανέειν φάτις] ὅτι ἐν τῆι Ἑρακλείαι τέθνηκεν καὶ ὁ Τίφυς, εἶπε Νύμφις. Ἑρόδωρος (31 F 54) δὲ φησιν, ὅτι οὐκ ἀπίοντων εἰς Κόλχους τέθνηκεν ὁ Τίφυς ἀλλ' ὑποστρεφόντων.

1-2 [[]] randnotiz; in P hier, hinter Βόσπορον (v. 3) L 1 ὡσπερ καὶ P ol δὲ καθὼς L καθὼς Wendel 9 ἄκρα οὕτω P οὕτω ἄκρα L 18 Βιθυλίαν (Plin. N. H. 5, 151) Unger θυλίαν ο, Wendel 26 γράφεται Wil γράφει L om. P 28 Μοίριδι: Ἑροδῶρωι Mue Ἑριδι (= Ἑροδῶρωι) Wendel

2. ΠΕΡΙ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ ΚΑΙ ΤΩΝ ΔΙΑΔΟΧΩΝ ΚΑΙ ΕΠΙΓΟΝΩΝ Α-ΚΔ

(Τ Ι)

17 (20) AELIAN. N. A. 17, 3: ἐν ταῖς ἐνάτωι τῶν περὶ Πτολεμαῖον λόγων λέγει Νύμφις ἐν γῆι τῇ Τρωγλοδύτιδι γίνεσθαι ἔχεις ἄμαχόν τι μέγεθος, 5 εἰ πρὸς τοὺς ἄλλους ἔχεις ἀντικρίνοιντο· εἶναι γὰρ πηχῶν καὶ πεντεκαίδεκα. τὰς γε μὴν χελώνας εἶναι τοσαύτας τὸ χελώνιον, ὡς χωρεῖν μεδίμνους Ἀττικούς καὶ ἕξ αὐτό.

3. ZWEIFELHAFTES

18 (17) ATHEN. 13, 70 p. 596 E: καὶ ἡ ἐξ Ἐρέσου δὲ τῆς †ἑταίρας Σαπφῶ τοῦ 10 καλοῦ Φάωνος ἐρασθεῖσα περιβόητος ἦν, ὡς φησὶ †Νύμφις ἐν Περίπλῳ Ἀσίας (572 F 6).

19 (10) ET. M. p. 221, 26 (ET. GEN. p. 74 Mi): Γάργαρος· πόλις τῆς Ἰδης, ἐν 15 ὑψηλῶι τόπωι κειμένη, ἦν κατώικουν Ἀλέγεες. ἐξ ἧς διὰ τὸ κρυῶδες ὑποκατέβησαν οἱ Γαργαρεῖς, καὶ ὤικισαν αὐτὴν ὑπὸ πεδίον Γάργαρον, ἐκεῖνη δὲ ἐρημωθεῖσα καλεῖται παλαιὰ Γάργαρος. ὠνόμασται δὲ ἀπὸ Γαργάρου τοῦ Διός, ὡς δηλοῖ †Νυμφίας ὁ φιλόσοφος. οὕτως 15 Ἐπαφρόδιτος ἐν Ὑπομνήματι θ' Ἰδιάδος, παρατιθέμενος Κλείταρχον Αἰγινήτην λεξικογράφον.

433. DOMITIOS KALLISTRATOS

s. I 1^a?

1. ΠΕΡΙ ΗΡΑΚΛΕΙΑΣ Α-Ζ(?)

*1 (IV 353, 8) STEPH. BYZ. s. v. Ὑπιος· ποταμὸς καὶ πόλις ὑπὸ τῆν 20 Ποντικῆν Ἡράκλειαν, ὡς Δομίτιος Καλλίστρατος ἐν α(?) τῶν Περί Ἡρακλείας.

2 (2) SCHOL. APOLL. RHOD. 1, 1126/31a: Καλλίστρατος δὲ ἐν τῇ β 20 Τῶν καθ' Ἡράκλειαν περὶ Τιτίου φησὶν (s. 430 F 1).

3 (1) a) SCHOL. AISCHYL. Pers. 940: Μαριανδουῦ θρηνητῆρος] Καλ- 25 λίστρατος ἐν δευτέρωι Περί Ἡρακλείας Τιτίου τρεῖς παῖδας εἶναι, Πριόλαν, Μαριανδυνόν, Βῶρμον, ὃν κυνηγετοῦντα ἀπολέσθαι, καὶ μέχρι νῦν Μαριανδυνοὺς ἀκμῆι θέρους θρηνεῖν αὐτόν. τὸν δὲ Μαριανδυνὸν αὐξῆσαι μάλιστα τὴν θρηνητικὴν αὐλωιδίαν, καὶ διδάξαι Ὑαγνιν τὸν Μαρσίου πατέρα. καὶ αὐλοὶ δὲ τινές εἰσι Μαριανδουοὶ ἐπιτηδειώτατα ἔχοντες εἰς τὰς θρηνωιδίας. καὶ τὸ περι- 30 φερόμενον <<αὐλεῖ Μαριανδουοῖς καλάμοις κρούων Ἰαστί>>. b) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 780/83b: s. 432 F 5a.

4 (3) STEPH. BYZ. s. v. Τάρραι· καὶ Τάρρη ἐνικῶς· χώρα ταφρευθεῖσα c. 514^a

4 ἐν τῇ γῆι Hercher 9 ἑταίρας: s. zu 572 F 6 10 Νύμφις: Νυμφόδωρος
Kaibel, Wendel 11-16 schlecht verkürzt; s. Steph. Byz. s. v. Γάργαρος
13 v.l. ὤικισαν und πρὸς τὸ πεδίον; ὤικισαν τὴν ἐπὶ πεδίον Γάργαρον Syl 14 ὠνο-
μάσθη Steph. Byz. (V) νυμφίας (-ίος Et. M.) Et Νύμφις ὁ ἱστορικός Sturz
Νυμφόδωρος [δ φιλ.]? 20 α R ζ VP 25 Τιτίου Welcker πτυοῦ Schol πτύου,
πτυοῦ Eust. Dion. Per. 971 Οὔπλου Pollux 4, 55 26 Βῶρμον, ὃν ν μόνον Schol
29 ἐπιτηδειώτα Schol 32 τάρρη P τάρροι RV

περὶ τὴν Μαιῶτιν λίμνην ὑπὸ δούλων ταῖς δεσποίαις συμμιγέντων κατὰ τὸν πολυχρόνιον πόλεμον τῶν Σκυθῶν, τῶν δεσποτῶν πολεμούντων τοῖς Θραιξίνῃ ἢ τοῖς ἐντὸς Ἰστρου, ὡς Καλλίστρατος ἐν γ̄. ταύτην τὴν χώραν κατοικῆσαι Σατορχαίους.

5 5 (4) STEPH. BYZ. s. v. Ψίλιον · ποταμὸς μεταξύ Θυνίας καὶ Βιθυνίας. Δομίτιος Καλλίστρατος ἐν γ̄ Περί Ἡρακλείας <<ἐγκυριεύσαντος ἀπὸ τοῦ Σαγγάρου χωρίου ἐν<τὸς> τοῦ Ψιλίου ποταμοῦ>>. ἔστι καὶ ἄλλος Ψίλις ποταμὸς τῆς Βιθυνίας, ἐκρέων εἰς τὸν Εὐξείνιον Πόντον.

6 (5) STEPH. BYZ. s. v. Ἀρκιρόεσσα · πόλις ἐν Πόντῳ, Ἡρακλείας
10 ὑποτελής · Δομίτιος Καλλίστρατος ἐν δ̄ Περί Ἡρακλείας.

7 (6) STEPH. BYZ. s. v. Μόκατα · πόλις Βιθυνίας, ὡς Δομίτιος Καλλίστρατος ἐν τῷ Περί Ἡρακλείας δ̄.

8 (7) STEPH. BYZ. s. v. Ὀδιούπολις · χωρίον Ἡρακλείας τῆς πρὸς τῷ Πόντῳ · Δομίτιος Καλλίστρατος ζ̄ τῶν Περί Ἡρακλείας.

15 9 (9) STEPH. BYZ. s. v. Ὀλύμπη · πόλις Ἰλλυρίας, ὡς Δομίτιος Καλλίστρατος ζ̄ Περί Ἡρακλείας.

2. ΠΕΡΙ ΣΑΜΟΘΡΑΙΚΗΣ

10 (II) DIONYS. HAL. A. R. I, 68, 2: ὁρᾶν μὲν δὴ ταῦτα ἐξεστὶν (im tempel an den Caginae τῶν Τρωικῶν θεῶν εἰκόνες, ἐπιγραφὴν ἔχουσαι
20 δηλοῦσαν τοὺς Πενάτας · εἰσὶ δὲ νεανίαί δύο καθήμενοι, δόρατα διεληφότες), ἀκούειν δὲ καὶ γράφειν ὑπὲρ αὐτῶν, ἃ Καλλίστρατος τε ὁ περὶ Σαμοθράικης συνταξάμενος ἱστορεῖ καὶ Σάτυρος ὁ τοὺς ἀρχαίους μύθους συναγαγὼν (20 F I) καὶ ἄλλοι συχνοί, παλαιότατος δὲ ὢν ἡμεῖς ἴσμεν ποιητῆς Ἀρκτίνοσ. (3) λέγουσιν γοῦν ὧδε · Χρύσην τὴν Πάλλαντος θυγατέρα γημα-
25 μένην Δαρδάνῳ φερνάς ἐπενέγκασθαι δωρεάς Ἀθηναῖς τὰ τε παλλάδια καὶ τὰ ἱερά τῶν Μεγάλων Θεῶν, διδασθεῖσαν αὐτῶν τὰς τελετάς. ἐπειδὴ δὲ τὴν ἐπομβρίαν φεύγοντες Ἀρχάδες Πελοπόννησον μὲν ἐξέλιπον, ἐν δὲ τῇ Θραικίᾳ νήσωι τοὺς βίους ἰδρύσαντο, κατασκευάσαι τὸν Δάρδανον ἐνταῦθα τῶν θεῶν τούτων ἱερόν, ἀρήτους τοῖς ἄλλοις ποιούντα τὰς ἰδίους αὐτῶν ὀνομασίας καὶ
30 τὰς τελετάς αὐτοῖς τὰς καὶ εἰς τὸδε χρόνον γινομένας ὑπὸ Σαμοθράικων ἐπι-

1 λίμνην om. V 2 τῶν δεσποτῶν om. R 4 Σατορχαίους RV Σαρ^τρχαίους P (corr. m. 1) s. Komm. 5 Βιθυνίας RP βίθβοι V 6 ἐγκυριεύσαντος (ἐνκ-) RV ἐγκυριεύσαντος P 7 σαγγάρου VP σαγγαρίου R ἐντὸς Μει εὐ RVP ἐν Ραγ εἰς Holste 8 Ψίλις RP ψόλις V 10 δ̄ RP ζ̄ V 11 μόκατα VP μόκαρτα R δομίτιος P δομίτιος (aus δομίτιος?) R δ̄ ἀμίτιος V 13 ὀδίου πόλις R 15 Ἰλλυρίας 'suspectum' Μει Δομίτιος RVP 22 ἱστορεῖ B ἱστορίαν γ 23 ὦν: ἐν A 25 ἐπενέγκασθαι B 26 διδασθεῖσαν: δειχθεῖσαν A 29 ποιούντες ABb ποιούν τὰς Βα 30 τὰς εἰς B γενομένας B

τελεῖν. (4) ὡς δὲ μετῆγε τοῦ λεῶ τὴν πλείω μοῖραν εἰς τὴν Ἀσίαν, τὰ μὲν
 ἱερὰ τῶν θεῶν καὶ τὰς τελετὰς τοῖς ὑπομείνασιν ἐν τῇ νήσῳ καταλιπεῖν· τὰ
 δὲ Παλλάδια καὶ τὰς <τῶν> θεῶν εἰκόνας κατασκευασάμενον ἀγαγέσθαι μετ'
 αὐτοῦ. διαμαντευόμενον δὲ περὶ τῆς οἰκήσεως τὰ τε ἄλλα μαθεῖν καὶ περὶ τῶν
 5 ἱερῶν τῆς φυλακῆς τόνδε τὸν χρησμὸν λαβεῖν· <<εἰς πόλιν ἦν κτίζησθα θεοὺς
 σέβας ἀφθιτον αἰεὶ / θεῖναι, καὶ φυλακαῖς τε σέβειν θυσίαις τε χοροῖς τε. / ἔστ'
 ἂν γὰρ τάδε σεμνὰ καθ' ὑμετέρην χθόνα μίμνη, / δῶρα Διὸς κούρης ἀλόχου
 σέθεν, ἡ δὲ πόλις σοι / ἔσται ἀπόρρητος τὸν αἰὲ χρόνον ἤματα πάντα>>. (69)
 Δάρδανον μὲν ἐν τῇ κτισθείσῃ τε ὑφ' ἑαυτοῦ καὶ ὀνομασίας ὁμοίας τυχούσῃ
 10 πόλει τὰ ἔδη καταλιπεῖν, Ἰλίου δ' ἐν ὑστέρῳ χρόνῳ συνοικισθέντος ἐκείσε
 μετενεχθῆναι πρὸς τῶν ἐγγόνων αὐτοῦ τὰ ἱερά. ποιήσασθαι δὲ τοὺς Ἰλιεῖς
 νεῶν τε καὶ ἄδυτον αὐτοῖς ἐπὶ τῆς ἄκρας, καὶ φυλάττειν δι' ἐπιμελείας ὄσης
 ἐδύνατο πλείστης, θεόπεμπτά τε ἡγουμένους εἶναι καὶ σωτηρίας κύρια τῇ
 πόλει. (2) ἄλισκομένης δὲ τῆς κάτω πόλεως, τὸν Αἰνεῖαν καρτερόν τῆς ἄκρας
 15 γενόμενον, ἄραντα ἐκ τῶν ἀδύτων τὰ τε ἱερά τῶν Μεγάλων Θεῶν καὶ ὕπερ ἔτι
 περιῆν Παλλάδιον (θάτερον γὰρ Ὀδυσσεῖα καὶ Διομήδην νυκτός φασιν εἰς
 Ἴλιον ἀφικομένους κλοπῇ λαβεῖν), οἴχεσθαι τε κομίσαντα [τὸν Αἰνεῖαν] ἐκ
 τῆς πόλεως, καὶ ἔλθειν ἄγοντα εἰς Ἰταλίαν. (3) Ἀρκτίνος δὲ φησιν ὑπὸ Διὸς
 δοθῆναι Δαρδάνῳ Παλλάδιον ἐν, καὶ εἶναι τοῦτο ἐν Ἰλίῳ τέως ἢ πόλις ἡλί-
 20 σκετο, κεκρυμμένον ἐν ἀβάται· εἰκόνα δ' ἐκείνου κατεσκευασμένην ὡς μηδὲν
 τῆς ἀρχετύπου διαφέρειν, ἀπάτης τῶν ἐπιβουλευόντων ἔνεκεν ἐν φανερωῖ τε-
 θῆναι, καὶ αὐτὴν Ἀχαιοὺς ἐπιβουλεύσαντας λαβεῖν. (4) τὰ μὲν οὖν εἰς Ἰταλίαν
 ὑπ' Αἰνεῖου κομισθέντα ἱερά τοῖς εἰρημένοις ἀνδράσι πειθόμενος γράφω, τῶν
 25 Μεγάλων Θεῶν εἰκόνας εἶναι, οὓς Σαμοθραῖκες Ἑλλήνων μάλιστα ὀργιά-
 ζουσι, καὶ τὸ μεμυθευμένον Παλλάδιον, ὃ φασὶ τὰς ἱεράς φυλάττειν παρθένους
 ἐν ναῶι κείμενον Ἐστίας, ἐνθα καὶ τὸ ἀθάνατον διασώζεται πῦρ.

434. MEMNON <VON HERAKLEIA >

s. I-I?

<ΠΕΡΙ ΗΡΑΚΛΕΙΑΣ Α-?>

I

30 1 (III 525) PHOT. *Bibl.* 224 p. 222b I: Ἀνεγνώσθη βιβλίον Μέμνονος

| | | | |
|---------------------------|---------------------------|---------------------|----------------------|
| 1 πλείω B πλείονα γ | 3 <τῶν> Rei | ἀνασκευασάμενον Syl | ἀγεσθαι AB |
| 3-4 μεθ' αὐτοῦ Hertlein | 5 τὸν Bb om. γ | κτίζησθα Kiessling | κτίζει AB |
| 6-7 ἔστ' ἂν Rei εὔτ' ἂν ο | 7 ὑμετέρην Cobet | -αν ο | 8 ἡ δὲ: ἡ δὲ B ἡδε A |
| 10 ἐκείσε Rendler ἐκεῖ ο | 12 νεῶ A | ὄσης C. Jacoby | ἡ A ἡ B ὡς Cobet |
| 17 κλοπῇ B om. γ | [] Grimm | 19 δαρδανίῳ B | τέως Kiessling |
| τέως μέχρις B | 20 ἀβάται: ἀδύται Rendler | 21 ἔνεκεν C. Jacoby | ἔνεκα ο |
| 25 μυθευόμενον Kiessling | 26 σώζεται B | | |

ιστορικὸν ἀπὸ τοῦ θ̄ λόγου ἕως ις̄. ἡ δὲ πραγματεία ὅσα περὶ τὴν Ποντικὴν Ἡράκλειαν συνηρέθη σκοπόν, ἀναγράψαι προτίθεται, τοὺς ἐν αὐτῇ τυραννήσαντας ἀναλεγόμενῃ καὶ πράξεις αὐτῶν καὶ ἦθη, καὶ τοὺς ἄλλων βίους, καὶ τὰ τέλη οἷς ἐχρήσαντο, καὶ ὅσα τῶν εἰρημένων ἐξήρηται (F I) ἔστι δὲ ἡ συγγραφή νουνεχῆς μὲν καὶ τὸν ἰσχυρὸν μεταδιώκουσα χαρακτηῖρα, οὐ μὴν οὐδὲ τοῦ σαφοῦς ἀμελοῦσα, εὐλαβουμένη δὲ καὶ τὰς ἐκβολάς, πλὴν εἰ μὴ πού τις ἀνάγκη συνυφαίνειν καὶ τὰ ἐξωθεν ἐγκλεῦεται τῆς προθέσεως· οὐδὲ πρὸς ταύτην δὲ ἐπὶ τὸ συχρὸν ἀποκλίνει, ἀλλὰ τὸ κατεπεῖγον ἐπιμνησθεῖσα ἔχεται πάλιν εὐεπιστρόφως τῆς προτεθείσης αὐτῇ κατ' ἀρχὰς γνώμης. καὶ λέξεσι δέ, εἰ μὴ που σπανίως ἐξαλλαττούσαις, ταῖς συνήθεσι χράται. τὰς δὲ πρώτας ἡ ἱστορίας καὶ τὰς μετὰ τὴν ις̄ οὕτω εἰπεῖν εἰς θέαν ἡμῶν ἀφιγμένας ἔχομεν.

F

Θ-I

1 PHOT. *Bibl.* 224: (1) Κλέαρχον μὲν οὖν ἐπιθέσθαι πρῶτον τυραννίδι 364/3
 15 κατὰ τῆς πόλεως ἀναγράφει. φησὶ δὲ παιδείας μὲν τῆς κατὰ φιλοσοφίαν οὐκ ἀγύμναστον, ἀλλὰ καὶ Πλάτωνος τῶν ἀκροατῶν ἓνα γεγονόςαι, καὶ Ἰσοκράτους δὲ τοῦ ῥήτορος τετραετίαν ἀκροάσασθαι, ὧμὸν δὲ τοῖς ὑπηκόοις καὶ μαιφόνον, εἶπερ τινα ἄλλον, ἐπιδειχθῆναι, καὶ εἰς ἄκρον ἀλαζονείας ἐλάσαι, ὡς καὶ Διὸς υἱὸν ἑαυτὸν ἀνειπεῖν, καὶ τὸ πρόσωπον μὴ ἀνέχεσθαι ταῖς ἐκ φύσεως χρωματί-
 20 ζεσθαι βαφαῖς, ἄλλαις δὲ καὶ ἄλλαις ἰδέαις ποικιλλόμενον ἐπὶ τὸ στυλπνόν τε καὶ ἐνερευθὲς τοῖς ὀρώσιν ἐπιφαίνεσθαι, ἐξαλλάττειν δὲ καὶ τοὺς χιτῶνας ἐπὶ τὸ φοβερὸν τε καὶ ἀβρότερον. (2) οὐ ταῦτα δὲ μόνον γενέσθαι κακόν, ἀλλὰ καὶ πρὸς τοὺς εὐεργέτας ἀχάριστον καὶ πάντα βιαίον τε καὶ τὰ ἄτοπα τολμηρόν· φῦναι δὲ καὶ δραστήριον τὸν παλαμναῖον οἷς ἂν ἐπιβάλοι, οὐ κατὰ τῶν ὁμοφύλων
 25 μόνον ἀλλὰ καὶ εἰ τι ἐν ἄλλοφύλοις ἐφρόνει πολέμιον. βιβλιοθήκην μέντοι κατασκευάσαι πρὸ τῶν ἄλλων οὐς ἡ τυραννὶς ἀπέδειξεν ὀνομάζεσθαι. (3) τοῦτον δὲ ἐπιβουλὰς μὲν πολλὰς πολλακίς διὰ τὸ μαιφόνον καὶ μισάνθρωπον καὶ ὑβριστικὸν κατ' αὐτοῦ συστάσας διαφυγεῖν, ὅψε δὲ καὶ μόλις ὑπὸ Χίωνος τοῦ Μάτριος, ἀνδρὸς μεγαλόφρονος καὶ κοινωνίαν πρὸς αὐτὸν τὴν ἐξ αἵματος 353/2
 30 ἔχοντος, καὶ Λέοντος καὶ Εὐξένωνος καὶ ἐτέρων οὐκ ὀλίγων συσκευασθῆναι πληγὴν καιρίαν ἐνεργεῖν, καὶ τελευτῆσαι πικρῶς ἀπὸ τοῦ τραύματος. (4) ἔθιβε μὲν γὰρ δημοτελῆ θυσίαν ὁ τύραννος, οἱ δὲ περὶ τὸν Χίωνα ἐπιτήδειον εἶναι τὸν καιρὸν τῇ πράξει νομίσαντες τῇ τοῦ Χίωνος χειρὶ τὸ ξίφος διὰ τῶν

1 θ̄ A ε̄ ς 3 ἄλλων: αὐτῶν? Mue 10 χρῆται ς 14 die alten kapitelzahlen von p. 34f, 31 an in () am rande 21 ἐνερευθὲς: ἐρευθὲς ς 24 ἐπιβάλοι Steph ἐπιβάλοι ο 25 εἰ τι? Orelli εἰ πᾶσι ἄλλ.? Mue 30 Λέοντος: Λεωνίδης Justin. 16, 5, 12; Suda s. v. Κλέαρχος (= Aelian. F 86 He?)

τοῦ κοινοῦ πολεμίου λαγόνων ἐλαύνουσιν. ὁ δὲ πολλῶν αὐτὸν καὶ πικρῶν ἀλγηδόνων κατατεινόντων, καὶ τοσοῦτων φασμάτων ἐκδειματούντων (εἶδωλα δὲ τὰ φαντάσματα ἦν ὧν ἐκεῖνος μαιφόνως ἀνηρήκει), οὕτω δευτεραῖος τὸν βίον κατέστρεψε, ζήσας μὲν ἔτη ἦ καὶ ᾤ, τούτων δὲ τυραννήσας δυοκαίδεκα. 5 εἶχε δὲ τὴν Περσῶν ἀρχὴν Ἀρταξέρξης τότε († 359), εἶτα καὶ Ὡλος ὁ ταύτην ἐκ πατρὸς ἐκδεξάμενος (359-338), πρὸς οὓς καὶ πολλάκις ἔτι ζῶν ὁ Κλέαρχος διεπρεβεύσατο. (5) οἱ μέντοι γε ἀνηρηκότες τὸν τύραννον μικροῦ πάντες οἱ μὲν ὑπὸ τῶν σωματοφυλάκων κατ' αὐτὸν τὸν τῆς ἐπιθέσεως καιρὸν οὐκ ἀγε- 10 νῶς ἀνδρисяάμενοι κατεκόπησαν, οἱ δὲ καὶ ὕστερον συλληφθέντες καὶ πικραῖς τιμωραῖας ἐγκαρτερήσαντες ἀνηρέθησαν.

(2) Σάτυρος δὲ ὁ τοῦ τυράννου ἀδελφός, οἷα δὴ ἐπίτροπος καταλειφθείς τῶν παίδων Τιμοθέου καὶ Διονυσίου, τὴν ἀρχὴν ὑποδέχεται, δς ὠμότητι μὲν οὐ Κλέαρχον ἀλλὰ καὶ πάντας τυράννους ὑπερέβαλεν. οὐ μόνον γὰρ τοὺς ἐπιβε- 15 βουλευκότας τῷ ἀδελφῷ ἐτιμωρήσατο, ἀλλὰ καὶ τῶν τέκνων ἂ μὴδὲν συνήδει τοῖς γεγεννηκόσιν οὐδὲν ἀνεκτότερον ἐδηλήσατο, καὶ πολλοὺς ἀναιτίους κακούρ- 20 γων δίκας ἀπήτησε. (2) τοῦτον δὲ καὶ μαθημάτων τῶν τε κατὰ φιλοσοφίαν καὶ τῶν παντὸς ἐλευθερίου ἄλλου παντελῶς ὑπάρξει ἀπαράδεκτον, καὶ νοῦν δὲ πρὸς τὰς μαιφονίας μόνον δξύρροπον ἔχοντα φιλόθυρον μὴδὲν μὴδὲ ἡμερον μῆτε μαθεῖν ἐθέλησαι μῆτε πῦναι ἐπιτήδειον. ἀλλὰ πάντα μὲν ἦν οὗτος κάκιστος, 25 εἰ καὶ χρόνος αὐτῷ κόρον λαβεῖν τῶν ἐμφυλίων αἱμάτων καὶ τῆς μαιφονίας ὑπέξελυεν, ἐπὶ δὲ τῇ φιλαδελφίᾳ τὸ πρῶτον ἠνέγκατο. (3) τὴν γὰρ ἀρχὴν τοῖς τοῦ ἀδελφοῦ παισὶν ἀνεπηρέαστον συντηρῶν, ἐπὶ τοσοῦτον τῆς αὐτῶν κηδεμονίας λόγον ἐτίθετο, ὡς καὶ γυναικὶ συνῶν καὶ τότε λίαν στεργομένη, μὴ ἀνασχέσθαι παιδοποιῆσαι, ἀλλὰ μηχανῆ πάσῃ γονῆς στέρησιν ἐαυτῷ 30 δικάσαι, ὡς ἂν μὴδ' ὄλωσ ὑπολίποι τινὰ ἐφεδρεύοντα τοῖς τοῦ ἀδελφοῦ παισίν. (4) οὗτος ἔτι ζῶν καὶ γῆραι βαρυνόμενος Τιμοθέω τῷ πρεσβυτέρω τῶν παίδων τοῦ ἀδελφοῦ ἐγχειρίζει τὴν ἀρχὴν, καὶ μετὰ χρόνον οὐ πολὺν ἀνιάτῃ πάθει καὶ χαλεπωτάτῃ συσχεθεῖς - καρκίνωμα γὰρ μεταξὺ βουβῶνός τε καὶ 35 ὄσχεου ὑποφύεν τὴν νομὴν πρὸς τὰ ἔνδον ἐπεδίδου πικρότερον, ἐξ οὗ ἰχώρες ἀναστομωθείσης τῆς σαρκὸς ἐξέρρεον βαρὺ καὶ δύσοιστον πνέουσαι, ὡς μὴκέτι μῆτε τὸ ὑπηρετούμενον μῆτε τοὺς ἰατροὺς τὸ τῆς σηπεδόνος στέγειν δυσῶδες καὶ ἀνυπόστατον. καὶ συνεχεῖς δὲ ὀδύνας καὶ δριμεῖαι δλον τὸ σῶμα κατέτεινον, ὑφ' ὧν ἀγρυπνίας τε καὶ σπασμοῖς ἐξεδίδοτο, ἕως προκόψασα μέχρις αὐτῶν τῶν σπλάγχων τοῦ πάθους ἡ νομὴ τοῦ βίου ἀπέρρηξεν. (5) ἐδίδου μὲν καὶ 346/5 οὗτος, ὥσπερ καὶ Κλέαρχος, τελευτῶν τοῖς ὀρῶσιν ἔνοεῖν δίκας ἀναιτεῖσθαι 35 ὧν ὠμῶς τε καὶ παρανόμως τοὺς πολίτας διέθεσαν· πολλάκις γὰρ αὐτὸν φασιν

17 ἄλλον ἄλλου ἢ ἄλλων? Mue 20 αὐτὸν Orelli αὐτῷ κόρον ἐπέβαλλε (ἐκβαλόν)?
Mue 23 τὸν λόγον ἢ 23 τότε: ταύτη? 28 συσχεθεῖς <θνήσκει> Mue; viel-
mehr anakoluth 31 στέγειν ἢ

- ἐν τῇ νόσῳ τὸν θάνατον ἐπελθεῖν αὐτῷ καταυχόμενον μὴ τυχεῖν, ἀλλὰ συχναῖς ἡμέραις τῇ πικρᾷ καὶ βαρείᾳ καταδαπανώμενον νόσῳ οὕτως ἀποτίσαι τὸ χρεῶν, ἔτη μὲν βιώσαντα πέντε καὶ ἐξήκοντα, ὧν ἡ τυραννὶς εἶχεν ζ'. Ἀρχίδαμος δὲ τῆνικαῦτα Λακεδαιμονίων ἐβασίλευεν (361/0-339/8).
- 5 (3) Ὁ δὲ Τιμόθεος παραλαβὼν τὴν ἀρχὴν οὕτω ταύτην ἐπὶ τὸ πραότερον 346/5 καὶ δημοκρατικώτερον μετερρῦθμιζεν, ὡς μηκέτι τύραννον ἀλλ' εὐεργέτην αὐτόν, οἷς ἔπραττε, καὶ σωτῆρα ὀνομάζεσθαι. τὰ τε γὰρ χρεᾶ τοῖς δανεισταῖς παρ' αὐτοῦ διελύσατο, καὶ τοῖς χρήζουσι πρὸς τὰς ἐμπορίας καὶ τὸν ἄλλον βίον τόκων ἀνευ ἐπήρκεσε, καὶ τῶν δεσποτηρίων οὐ τοὺς ἀνευθύνους μόνον 10 ἀλλὰ καὶ τοὺς ἐν αἰτίαις διηφίει· καὶ δικαστῆς ἀκριβῆς ἦν μοῦ καὶ φιλόανθρωπος, καὶ τὰ ἄλλα χρηστός καὶ τὰς ὑποθέσεις οὐκ ἀπιστούμενος. ἐφ' οἷς καὶ τὸν ἀδελφὸν Διονύσιον τὰ τε ἄλλα πατρικῶς περιεῖπε, καὶ κοινωνὸν μὲν εἶχεν αὐτίκα τῆς ἀρχῆς, ἐχομένως δὲ καὶ διάδοχον. (2) οὐ μὴν ἀλλὰ γὰρ καὶ πρὸς τὰς πολεμικὰς τῶν πράξεων ἀνδρείως ἐφέρετο· μεγάλῳφρων δὲ ἦν καὶ γενναῖος 15 σῶμα καὶ ψυχῆν, ἀλλὰ καὶ πρὸς τὰς τῆς μάχης διαλύσεις εὐγνώμων τε καὶ οὐκ ἄχαρις, πράγματα μὲν συνιδεῖν ἱκανός, ἐξικέσθαι δὲ πρὸς τὰ συνεωραμένα δραστήριος, οἰκτίρμων τε τὸ ἦθος καὶ χρηστός, καὶ τῇ μὲν εὐτολμῳαί δεινῶς ἀπτόμος, τῇ δὲ μετριότητι φιλόανθρωπος τε καὶ μειλίχιος. διὸ σφόδρα μὲν περιῶν τοῖς πολεμίοις μὲν φοβερός ἦν, καὶ πάντες αὐτὸν καταωρῶδου, ἐπειδὴν 20 ἀπεχθάνοιτο, τοῖς δ' ἀρχομένοις γλυκὺς τε καὶ ἡμερός, ἔνθεν καὶ τελευτῶν πόθον αὐτοῦ κατέλιπε πολὺν, καὶ πένθος ἤγειρε τῷ πόθῳ ἐνάμιλλον. (3) ὁ δὲ 338/7 τοῦτου ἀδελφὸς Διονύσιος καίει μὲν τὸ σῶμα πολυτελεῶς, σπένδει δὲ αὐτῷ καὶ τὰ ἀπὸ βλεφάρων δάκρυα καὶ τὰς ἀπὸ τῶν σπλάγγων οἰμωγὰς, ἐπιτελεῖ δὲ καὶ ἀγῶνας ἵππικούς, οὐχ ἵππικούς δὲ μόνον ἀλλὰ καὶ σκηνηκούς καὶ θυμηλικούς 25 καὶ γυμνικούς, τοὺς μὲν αὐτίκα, τοὺς δὲ λαμπροτέρους καὶ ὕστερον.
- Ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἡ θ' καὶ ι' τοῦ Μέμνονος, ὡς ἐν ἐπιδρομῆι φάναι, διαγράφει ἱστορία.

IĀ - IB

- (4) Τὴν δὲ ἀρχὴν διαδεξάμενος Διονύσιος ἠΐξῃσε ταύτην, Πέρσας ἐπὶ Γρανι- 338/7 30 κῶι τοῦ Ἀλεξάνδρου μάχῃ καταγωνισαμένου (334) καὶ παρασχόντος ἄδειαν τοῖς βουλομένοις αὖξεν τὰ ἐαυτῶν, τῆς τέως ἐμποδῶν πᾶσιν ἱσταμένης Περσικῆς ἰσχύος ὑποστελλομένης. ὕστερον δὲ ποικίλας ὑπέστη περιστάσεις, μάλιστα γὰρ τῶν τῆς Ἡρακλείας φυγάδων πρὸς Ἀλέξανδρον περιφανῶς ἤδη τῆς Ἀσίας κρατοῦντα διαπρεσβευομένων καὶ κάθοδον καὶ τὴν τῆς πόλεως πάτριον δημο- 35 κρατίαν ἐξαίτουμένων. δι' ἅπερ ἐγγὺς μὲν κατέστη τοῦ ἐκπεσεῖν τῆς ἀρχῆς· καὶ ἐξέπεσεν ἄν, εἰ μὴ συνέσει πολλῆι καὶ ἀγχινοῖαι καὶ τῇ τῶν ὑπηκόων

3 Ἀρχίδαμος: Ἀγησίλαος ο 4 ἐβασίλευσεν 6 δημοκρατικώτερον Steph-ώτατον ο
 11 ἐφ' Α ἐν ς

εὐνοίαι καὶ θεραπείαι Κλεοπάτρας τοὺς ἀπειληθέντας αὐτῶι πολέμους διέφυγε, τὰ μὲν ὑπέικων καὶ τὴν ὄργην ἐκλύων καὶ μεθοδεύων ταῖς ἀναβολαῖς, τὰ δὲ ἀντιπαρασκευαζόμενος. (2) ἐπεὶ δὲ ἡ θβανᾶτῶι ἡ νόσωι κατὰ Βαβυλῶνα γε- Juni 323
 γονῶς Ἀλέξανδρος τὸν βίον διέδραμεν, εὐθυμίας μὲν ὁ Διονύσιος ἀγαλμα τὴν
 5 ἀγγελίαν ἀκούσας ἰδρύσατο, παθῶν τῇ πρώτῃ προσβολῇ τῆς φήμης ὑπὸ τῆς
 πολλῆς χαρᾶς ὅσα ἂν ἡ σφόδρα λύπη δράσειε· μικροῦ γὰρ περιτραπεῖς εἰς τὸ
 πεσεῖν ὑπήχθη, καὶ ἄνους ὤφθη γενόμενος (3) Περδίκκα δὲ τῶν ὄλων ἐπι- 322
 στάντος, οἱ μὲν τῆς Ἡρακλείας φυγάδες πρὸς τὰ αὐτὰ καὶ τοῦτον παρῶζονον,
 Διονύσιος δὲ ταῖς ὁμοίαις μεθόδοις χρώμενος ἐπὶ ξυροῦ ἀμυῆς πολλοὺς κιν-
 10 δύνους κατ' αὐτοῦ συστάντας πάντας διέδρασεν. ἀλλ' ὁ μὲν Περδίκκας ὑπὸ τῶν
 ἀρχομένων μοχθηρὸς γεγονῶς ἀνήρηται, καὶ αἱ τῶν φυγάδων ἐλπίδες ἐσβέν- 321
 νοντο, Διονυσίωι δὲ πανταχόθεν τὰ πράγματα πρὸς τὸ εὐδαιμονέστερον μετε-
 βάλλοντο. (4) ἡ δὲ πλείστη ῥοπή τῆς εὐδαιμονίας ὁ δεύτερος αὐτῶι κατέστη
 γάμος· ἠγάγετο μὲν γὰρ Ἀμαστριν· αὕτη δὲ ἦν Ὁξάρθου θυγάτηρ. ἀδελφὸς
 15 δὲ ἦν οὗτος Δαρείου, ὃν καθελὼν Ἀλέξανδρος Στάτειραν τὴν αὐτοῦ θυγατέρα
 γυναῖκα ἠγάγετο, ὡς εἶναι τὰς γυναῖκας ἀλλήλαις ἀνεψιάς, ἔχειν δὲ τι πρὸς
 ἑαυτὰς καὶ φίλτρον ἐξείρετον, ὃ τὸ συντρόφους ὑπάρξει ταύταις ἐνεφύσεν.
 ἀλλὰ ταύτην τὴν Ἀμαστριν Ἀλέξανδρος, ὅτε Στατεῖραι συνήπτετο, Κρατερῶι
 (τῶν φιλομένων ἦν οὗτος ὡς μάλιστα) συναρμόζει· Ἀλεξάνδρου δὲ ἐξ ἀν-
 20 θρώπων ἀποπτάντος καὶ Κρατεροῦ πρὸς Φίλαν τὴν Ἀντιπάτρου ἀποκλίναντος,
 γνώμη τοῦ λιπόντος Διονυσίωι ἡ Ἀμαστρις συνοικίζεται. (5) ἐξ οὗ ἐπὶ μέγα
 ἡ ἀρχὴ αὐτῶι διήρθη πλοῦτου τε περιβολῇ τῇ διὰ τῆς ἐπιγαμίας προστεθείση
 καὶ ἰδία φιλοκαλία· καὶ γὰρ καὶ τὴν τοῦ Διονυσίου πᾶσαν ἐπισκευὴν τοῦ
 Σικελίας τυραννήσαντος αὐτὸν ἐπῆλθεν ἐξωνήσασθαι, τῆς ἀρχῆς ἐκεῖνου δια-
 25 φθαρείσης. (6) οὐ ταῦτα δὲ μόνον αὐτῶι τὴν ἀρχὴν ἐπεκράτουνεν, ἀλλὰ καὶ
 εὐπραγία καὶ εὖνοια τῶν ὑπηκόων, καὶ πολλῶν ὧν οὐκ ἐπεκράτει πρότερον
 ἡ κυριότης. καὶ Ἀντιγόνωι δὲ τὴν Ἀσίαν κατέχοντι λαμπρῶς συμμαχήσας,
 ὁπότε τὴν Κύπρον(?) ἐπολιόρκει, τὸν ἀδελφιδοῦν Πτολεμαῖον (στρατηγὸς δὲ 315/4?
 οὗτος ἦν τῶν περὶ τὸν Ἑλλησποντον) φιλοτιμίας ἀμοιβὴν εὐρατο παρ' Ἀντι-
 30 γόνωι γαμβρὸν λαβεῖν ἐπὶ θυγατρί· ἡ δὲ παῖς ἐκ προτέρων ἦν αὐτῶι γεγενη-
 μένη γάμων. οὕτω γοῦν εἰς μέγα δόξης ἀνελθὼν καὶ τὸν τύραννον ἀπαξιώσας,
 τὸ βασιλέως ἀντέλαβεν ὄνομα. (7) φόβων δὲ καὶ φροντίδων ἐλευθερίας καὶ
 ταῖς καθημεριναῖς τρυφαῖς ἐκδιατηθεὶς ἐξωγκώθη τε τὸ σῶμα καὶ τοῦ κατὰ

3 θανᾶτῶι <βαίω> Schaefer φαρμάκωι Orelli 7-8 ἐπιστάντος: ἐπιστατοῦντος Scal
 14 ὀξάρθου (p. 341, 5; 342, 8) ε ὀξάρθου ο. ὀξάρθου A¹ cf. Ὁξάρθου Diodor. 17,
 34, 2; Curtius 3, 11, 8; Plutarch Alex. 43, 7 (Ἐξ- ο); Ὁξάρθου Strab. 12,
 3, 10; Ps. Skymn. 964; Steph. Byz. s. v. Ἀμαστρις; Ὁξάρθου Agtian. Anab. 7, 4, 5
 17 ἐαυτὰς A^o ἐαυτὸν ε 19 ἀρμόζει ε 20 ἀποστάντος? Mus 28 Κύπρον: Τύρον
 Droysen 30-31 γεγαμημένη ε

φύσιν πολὺ πλέον ἐλιπάνθη· ὕφ' ὧν οὐ μόνον περὶ τὴν ἀρχὴν βραχύμως εἶχεν, ἀλλὰ καὶ ἐπειδὴν ἀφυπνώσειε, βελόναις μακραιῖς τὸ σῶμα διαπειρόμενος (τοῦτο γὰρ ἄκος μόνον τοῦ κάρου καὶ τῆς ἀναισθησίας ὑπελείπετο) μόλις τῆς κατὰ τὸν ὕπνον καταφορᾶς ἐξανίστατο. (8) τεκνωσάμενος δὲ τρεῖς παῖδας ἐκ τῆς Ἀμάστριος, Κλέαρχον, Ὁξάθρην καὶ θυγατέρα ὁμώνυμον τῇ μητρὶ, μέλλων τελευτᾶν ταύτην τε τῶν ὄλων δέσποιναν καταλιμπάνει καὶ τῶν παιδῶν κομιδῆν νηπίων ὄντων σὺν τισιν ἑτέροις ἐπίτροπον, βιοῦς μὲν ἔτη ̅ και ̅ν, ὧν ἐπὶ τῆς ἀρχῆς ̅λ̅ ἐγνωρίζετο, πραιότατος ἐν αὐτῇ (ὡς εἴρηται) γεγονώς καὶ τὸ Χρηστός ἐπὶ κλησιν ἐκ τῶν ἡθῶν ἐνεγκάμενος, καὶ πολὺν πόθον τοῖς ὑπὸ χεῖρα
10 καὶ πένθος λιπών.

306/5

(9) Οὐδὲν δὲ ἤττον καὶ μετὰ τὴν ἐκείνου ἐξ ἀνθρώπων ἀναχώρησιν τὰ τῆς πόλεως πρὸς εὐδαιμονίαν ἐφέρετο, Ἀντιγόνου τῶν τε παιδῶν Διονυσίου καὶ τῶν πολιτῶν οὐ παρέργως προνοουμένου. ἐκείνου δὲ πρὸς ἕτερα τὰς φροντίδας τρεψαμένου, Λυσίμαχος πάλιν τῶν περὶ Ἡράκλειαν καὶ τῶν παιδῶν ἐπεμελεῖτο,
15 ὅς καὶ Ἀμαστριν ποιεῖται γυναῖκα· καὶ κατ' ἀρχὰς μὲν λίαν ἔστερξε, πραγμάτων δὲ αὐτῷ προσπεσόντων, αὐτὴν μὲν ἐν Ἡρακλείαι λείπει, αὐτὸς δ' εἶχετο τῶν ἐπειγόντων. εἰς Σάρδεις δὲ μετ' οὐ πολὺν χρόνον, τῶν πολλῶν πόνων ῥάισας, μετεπέμψατο ταύτην, καὶ ἔστεργεν ὁμοίως. ὕστερον δὲ πρὸς τὴν ̅θυγατέρα Πτολεμαίου τοῦ Φιλαδέλφου (Ἀρσινόη δὲ ἦν τὸ ὄνομα) τὸν ἔρωτα μεταθείς,
20 διαζυγῆναι τὴν Ἀμαστριν αὐτοῦ παρέσχεν αἰτίαν, καὶ καταλιποῦσαν τοῦτον καταλαβεῖν τὴν Ἡράκλειαν. ἐγείρει δὲ αὐτὴ παραγενομένη, καὶ συνοικίζει πόλιν Ἀμαστριν.

(5) Κλέαρχος δὲ ἀνδρωθεὶς ἤδη τῆς τε πόλεως ἤρχε, καὶ πολέμοις οὐκ ὀλίγοις τὰ μὲν συμμαχῶν ἄλλοις, τὰ δὲ καὶ τοῖς ἐπιφερομένοις αὐτῷ ἐξητά-
25 ζετο· ἐν οἷς καὶ κατὰ Γετῶν Λυσιμάχῳ <σ>στρατευόμενος ἐάλω τε σὺν 292? αὐτῷ, καὶ ἀνεθέντος τῆς αἰχμαλωσίας ἐκείνου καὶ αὐτὸς ὕστερον τῇ Λυσιμάχου προνοίᾳ ἀφίετο. (2) οὗτος ὁ Κλέαρχος ἅμα τῷ ἀδελφῷ τῆς ἀρχῆς καταστάντες διάδοχοι πρὸς μὲν ἡμερότητα καὶ χρηστότητα πολὺ τοῦ πατρὸς ἐλάττους τοῖς ὑπὸ κήκοις ἀπέβησαν, εἰς ἔκθεσμον δὲ καὶ μιαρῶτατον ἔργον ἐξέ-
30 πεσον· τὴν γὰρ μητέρα μηδὲν περὶ αὐτοὺς μέγα πλημμελήσασαν μηχανῆν δεινῆ καὶ κακούργια ἐπιβᾶσαν νηὸς θαλάσσει ἀποπνηγῆναι κατειργάσαντο. (3) (6) δι' ἣν αἰτίαν καὶ Λυσιμάχος ὁ πολλακίς ῥηθεὶς (Μακεδονίας δὲ ἐβασίλευεν), εἰ καὶ τὴν Ἀμαστριν διὰ τὴν συνάφειαν Ἀρσινόης λιπεῖν αὐτὸν παρεσκευάσατο,

2 διαπειρόμενος A^c -ρώμενος ε 3 ὑπελίπετο ε 4-5 Ἀμάστριος: ἀμάστρης A Ἀμαστριν)ης (Arrian. *Anab.* 7, 4, 5)? 5 Ὁξάθρην (cf. p. 340, 14): Φάθρας (Ὁξάθρας Wesseling) Diod. 20, 77, 1 8 λ̅: λ̅γ (Nymphis 431 F 10)? δυοὶ πλείω τῶν τριάκοντα Diod. 16, 88, 5; 20, 77, 1 18 θυγατέρα: i. ἀδελφῆν (die konfusion ist Photios' schuld) Wesseling 24 ἄλλοις A ἄλλήλοισ ε 25 Λυσιμάχου ε <σ>στρατευόμενος Scal 32 ἐβασίλευσεν ε 33 διὰ τε τὴν ε

ἀλλ' οὖν τοῦ τε προτέρου πόθου φέρων ἐν ἑαυτῷ τὸ ἐμπύρευμα, καὶ τὸ μυσαρὸν
 καὶ ὤμὸν τῆς πράξεως οὐκ ἀνασχετὸν ποιούμενος, στεγανώτατα μὲν τὴν αὐτοῦ
 κατεῖχεν ἔνδον γνώμη, τὴν ἀρχαίαν δὲ φιλίαν πρὸς τοὺς περὶ Κλέαρχον τῷ
 σχήματι ἐπιδεικνύς, διὰ πολλῶν τε μηχανῶν καὶ τῶν τοῦ λανθάνειν στρατηγη-
 5 μάτων (κρύψαι γὰρ τὸ βουλόμενον δεινότατος ἀνθρώπων γεγονέαι λέγεται) ἐν
 Ἡρακλείαι μὲν ὡς ἐπὶ τῷ τῶν δεχομένων συνοίσαντι παραγίνεται, πατὴρ δὲ
 στοργὴν τῷ προσωπεῖω τοῖς περὶ Κλέαρχον προσβαλλόμενος, ἀναιρεῖ μὲν τοὺς 289/8
 μητροκτόνους, πρῶτον μὲν Κλέαρχον, εἶτα καὶ Ὀξάθρην, μητρικῆς ἀπαιτήσας
 μαιφονίας δίκας· καὶ τὴν πόλιν ποιησάμενος ὑπὸ τὴν πρόνοιαν τὴν αὐτοῦ, καὶ
 10 τὰ πολλὰ δὲ λαφυραγωγῆσας ὧν ἡ τυραννὶς ἠθροίκει χρημάτων, ἀδειῖαν τε δούς
 δημοκρατεῖσθαι τοὺς πολίτας, οὐ ἐφίεντο, πρὸς τὴν ἰδίαν βασιλείαν ἐστέλλετο.
 (4) Λυσίμαχος δὲ τὴν ἰδίαν ἀρχὴν καταλαβὼν, δι' ἐπαίνων μὲν τὴν Ἄμαστρον (7)
 εἶχεν, ἐθαύμαζε δὲ αὐτῆς τοὺς τε τρόπους καὶ τὴν ἀρχήν, πρὸς ὅγκον καὶ
 μέγεθος καὶ ἰσχὺν ὡς ἐκρατύνατο, ἐξαίρων μὲν τὴν Ἡράκλειαν, μέρος δὲ τῶν
 15 ἐπαίνων καὶ τὴν Τίον καὶ τὴν Ἄμαστρον, ἣν ἐπώνυμον ἤγειρεν ἐκείνη, ποιού-
 μενος· καὶ ταῦτα λέγων τὴν Ἀρσινόην ἠρέθιζε, δεσπότην τῶν ἐπαινουμένων
 γενέσθαι· ἡ δὲ ἐδεῖτο τυχεῖν ὧν ἐτόθει. καὶ ὁ Λυσίμαχος σεμνύων τὸ δῶρον
 κατ' ἀρχὰς μὲν οὐ προσίετο, ἐκλιπαρηθεὶς δὲ χρόναι παρέσχεν· ἦν γὰρ δεινὴ
 περιελθεῖν ἡ Ἀρσινόη, καὶ τὸ γῆρας ἤδη παρεῖχεν εὐεπιχειρήτον. (5) δεξαμένη
 20 δ' οὖν ἡ Ἀρσινόη τῆς Ἡρακλείας τὴν ἀρχήν, πέμπει τὸν Κυμαῖον Ἡρακλείδην,
 ἄνδρα μὲν εὖνον αὐτῇ, ἀπότομον δὲ ἄλλως καὶ δεινὸν ἐν βουλευμάτων ἐντρε-
 χεῖαι καὶ ὀξύτητι· ὁ δὲ τῆς Ἡρακλείας ἐπιβάς τὰ τε ἄλλα σφόδρα ἐπιστρόφως
 τῶν πραγμάτων ἐξηγεῖτο, καὶ πολλοὺς αἰτίας ὑποβάλλων τῶν πολιτῶν οὐκ
 ἐλάττους ἐτιμωρεῖτο, ὡς πάλιν ἀποβαλεῖν αὐτοὺς τὴν μόλις ἐπιφανείσαν εὐ-
 25 δαιμονίαν. (6) ὁ μὲντοι Λυσίμαχος περιδρομῆι Ἀρσινόης τὸν ἀριστον τῶν (8)
 παίδων καὶ πρεσβύτερον Ἀγαθοκλέα (ἐκ προτέρων δὲ φύς ἦν αὐτῷ γάμων)
 κατ' ἀρχὰς μὲν λανθάνοντι φαρμάκωι, ἐκείνου δὲ κατὰ πρόνοιαν ἐξεμεθέντος,
 ἀναιδεστάτη διαχειρίζεται γνώμη· δεσποτηρικῶι ἐμβαλὼν κελεύει κατακο-
 πῆναι, ἐπιβουλήν αὐτῷ καταψεύσάμενος. ὁ δὲ Πτολεμαῖος, δς αὐτόχειρ τοῦ
 30 μίσματος ἐγεγόνει, ἀδελφὸς ἦν Ἀρσινόης, καὶ ἐπώνυμον διὰ τὴν σκαιότητα
 καὶ ἀπόνειον τὸν Κεραυνὸν ἔφερεν. (7) ὁ τοίνυν Λυσίμαχος διὰ τὴν παι-
 δοκτονίαν μίσος τε δίκαιον παρὰ τῶν ὑπηκόων ἐλάμβανε· καὶ Σέλευκος ταῦτα
 πυθόμενος, καὶ ὡς εὐχερὲς εἶη τοῦτον παραλῦσαι τῆς ἀρχῆς, τῶν πόλεων
 ἀφισταμένων αὐτοῦ, μάχην συνάπτει πρὸς αὐτόν. καὶ πίπτει ἐν τῷ πολέμωι 281
 35 Λυσίμαχος παλτῶι βληθεὶς, ὁ δὲ βαλὼν ἀνήρ Ἡρακλέωτης ἦν, ὄνομα Μαλάκων,

5 βουλευόμενος A· ἐν om. ς 16 μὲν λέγων ς ἐπαινουμένων A ἐπαίνων ς
 19 παρεῖχεν A εἶχεν ς 20 Ἡρακλείδην (6, 2) Μῦθε ἠρακλειτον ο 29 καταψευ-
 δόμενος ς 35 ὁ λυσίμαχος ς

ὑπὸ Σελεύκῳ ταττόμενος. πεσόντος δέ, ἡ τούτου ἀρχὴ προσχωρήσασα τῇ τοῦ Σελεύκου μέρος κατέστη.

Ἄλλ' ἐνταῦθα μὲν καὶ τὸ ἰβ̄ τῆς Μέμνονος ἱστορίας λήγει.

ἸΓ-ΙΔ

- 5 (6) Ἐν δὲ τῷ ἰγ̄ τοὺς Ἑρακλεώτας λέγει πυθομένους τὴν ἀναίρεσιν (9) Λυσιμάχου καὶ ὡς εἶη ὁ τοῦτον ἀπεκτονῶς Ἑρακλεώτης, τὰς τε γνῶμας ἀναρρῶνυσθαι καὶ πρὸς τὸν τῆς ἐλευθερίας ἀνδραγαθίζεσθαι πόθον, ἦν δ' καὶ π̄ ἔτεσιν ὑπὸ τε τῶν ἐμφυλίων τυράννων καὶ μετ' ἐκείνους ὑπὸ Λυσιμάχου ἀφήρητο. (2) προσῆλθον οὖν πρότερον Ἑρακλείδῃ, πείθοντες αὐτὸν μὲν
10 ἐκχωρεῖν τῆς πόλεως, οὐκ ἀπαθῆ κακῶν μόνον ἀλλὰ καὶ λαμπροῖς δόροις ἐφοδιαζόμενον, ἐφ' ᾧ τὴν ἐλευθερίαν ἐκείνους ἀναλαβεῖν. ὡς δὲ οὐ μόνον οὐκ ἔπειθον, ἀλλὰ καὶ εἰς ὄργην ἐκπεσόντα εἶδον καὶ τινὰς αὐτῶν καὶ τιμωρίας ὑπάγοντα, συνθήκας θέμενοι πρὸς τοὺς φρουράρχους οἱ πολῖται, αἱ τὴν τε ἰσοπολιτεῖαν αὐτοῖς ἔνεμον καὶ τοὺς μισθοὺς λαβεῖν ὧν ἐστέρητο, συλλαμβά-
15 νοῦσι τὸν Ἑρακλείδην καὶ φυλαττόμενον εἶχον ἐπὶ χρόνον. ἐκεῖθεν λαμπρὰς ἀδείας λαβόντες, τῆς τε ἀκροπόλεως μέχρις ἐδάφους τὰ τεῖχη κατέβαλον, καὶ πρὸς Σέλευκον διεπρεσβεύοντο, τῆς πόλεως ἐπιμελετὴν προστησάμενοι Φώκριτον. (3) Ζηποίτης δέ, ὁ Βιθυνῶν ἐπάρχων, ἐχθρῶς ἔχων Ἑρακλεώταις (10) πρότερον μὲν διὰ Λυσιμάχον, τότε δὲ διὰ Σέλευκον (διάφορος γὰρ ἦν ἑκατέρω),
20 τὴν κατ' αὐτῶν ἐπιδρομὴν, ἔργα κακώσεως ἀποδεικνύς, ἐποιεῖτο· οὐ μὴν οὐδὲ τὸ αὐτοῦ στράτευμα κακῶν ἀπαθεῖς ἔπραττον ἅπερ ἔπραττον, ἔπασχον δὲ καὶ αὐτοὶ ὧν ἔδρων οὐ κατὰ πολὺ ἀνεκτότερα.
- (7) Ἐν τούτῳ δὲ Σέλευκος Ἀφροδίσιον πέμπει διοικητὴν εἰς τε τὰς ἐν (11) Φρυγίαι πόλεις καὶ τὰς ὑπερκειμένας τοῦ Πόντου. ὁ δὲ διαπραξάμενος ἂ ἐβού-
25 λετο καὶ ἑπανιών, τῶν μὲν ἄλλων πόλεων ἐν ἑπαινοῖς ἦν, Ἑρακλεωτῶν δὲ κατηγορεῖ μὴ εὐνοικῶς ἔχειν τοῖς τοῦ Σελεύκου πράγμασιν, ὑφ' οὗ Σέλευκος 281/0 παροξυνθεὶς τοὺς τε πρὸς αὐτὸν ἀφικομένους πρέσβεις ἀπειλητικῶς ἐξεφαύλιζε λόγους καὶ κατέπληττεν, ἐνὸς τοῦ Χαμαιλέοντος οὐδὲν ὀρρωδήσαντος τὰς ἀπειλάς, ἀλλὰ φαιμένου <<Ἑρακλῆς κάρρων, Σέλευκε>> (κάρρων δὲ ὁ ἰσχυρό-
30 τερος παρὰ Δωριεῦσι). ὁ δ' οὖν Σέλευκος τὸ μὲν βῆθεν οὐ συνῆκεν, ὀργῆς δ' ὡς εἶχε, καὶ ἀπετρέπετο· τοῖς δὲ οὔτε τὸ ἀναχωρεῖν οἴκαδε οὔτε τὸ προσμέ- νειν λυσιστελεῖς ἐδόκει. (2) ταῦτα δὲ Ἑρακλεῶται πυθόμενοι τὰ τε ἄλλα παρε- σκευάζοντο καὶ συμμάχους ἤθροίζον, πρὸς τε Μιθριδάτην τὸν Πόντου βασιλέα

Ι τῆς τοῦ? 5 πειθομένους ε 13 αἱ Α οἱ ε 14 ἐστέρητο ἡλιζον ε
15-16 λαμπρὰς ἀ. <μετα>λαβόντες Jacobs 18 Ζηποίτης ο (stets); Steph. Byz.
s. v. Ζηποίτιον (v.l. Ζηποίτης, Ζηπύτης) Ζηποίτης Tzetz. *Chil.* 3, 950 Ζηποίτης
Pausan. 5, 12, 7 Ζιβύτης (-οίτης F) Diodor. 19, 60, 3 u. a. 22 ἀνεκτότερον ε
29 ἡρακλεῖς ε κάρρων Steph κάρων ο

διαπρεσβευόμενοι καὶ πρὸς Βυζαντίους καὶ Χαλκηδόνους. (3) οἱ δὲ περιλει-
 πόμενοι τῶν ἀφ' Ἡρακλείας φυγάδων, Νύμφιδος καὶ αὐτοῦ ἐνὸς ὑπάρχοντος
 τούτων, κάθοδον βουλευσάντος αὐτοῖς καὶ ραϊδίαν εἶναι ταύτην ἐπιδεικνύοντας,
 εἰ μὴδὲν ὧν οἱ πρόγονοι ἀπεστέρηγτο αὐτοὶ φανεῖεν διοχλοῦντες ἀναλήψεσθαι,
 5 ἔπεισέ τε σὺν τῷ ράιστωι· καὶ τῆς καθόδου δὲ ἐβούλευσε τρόπον γεγενημένης,
 οἱ τε καταχθέντες καὶ ἡ δεξαμένη πόλις ἐν ὁμοίαις ἡδοναῖς καὶ εὐφροσύναις
 ἀνεστρέφοντο, φιλοφρόνως τῶν ἐν τῇ πόλει τούτους δεξιωσαμένων καὶ μὴδὲν
 τῶν εἰς αὐτάρχειαν αὐτοῖς συντελούντων παραλειπομένων. (4) καὶ οἱ Ἡρα-
 κλεῶται τὸν εἰρημένον τρόπον τῆς παλαιᾶς εὐγενείας τε καὶ πολιτείας ἐπε-
 10 λαμβάνοντο.

(8) Σέλευκος δὲ τοῖς καταρθωμένοις κατὰ Λυσιμάχου ἐπαρθείς, εἰς τὴν (12)
 Μακεδονίαν διαβαίνειν ὄρμητο, πόθον ἔχων τῆς πατρίδος, ἐξ ἧς σὺν Ἀλεξάν-
 δρῳ ἐστράτευτο, κάκεῖ τοῦ βίου τὸ λείπον διανύσαι, γηραιὸς ἦδη ὧν, δια-
 νοούμενος, τὴν δὲ Ἀσίαν Ἀντιόχῳ παραθέσθαι τῷ παιδί. (2) Πτολεμαῖος
 15 δὲ ὁ Κεραυνός, τῶν Λυσιμάχου πραγμάτων ὑπὸ Σελεύκῳ γεγενημένων, καὶ
 αὐτὸς ὑπ' αὐτὸν ἐτέλει, οὐχ ὡς αἰχμάλωτος παρορώμενος, ἀλλ' οἷα δὴ καὶς
 βασιλέως τιμῆς τε καὶ προνοίας ἀξιούμενος, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ὑποσχέσεσι
 λαμπρυνόμενος, ὡς αὐτῷ Σέλευκος προὔτεινε, εἰ τελευτήσειεν ὁ γινόμενος,
 <εἰς> τὴν Αἴγυπτον, πατρίαν οὖσαν ἀρχήν, καταγαγεῖν. (3) ἀλλ' ὁ μὲν
 20 τοιαύτης κηδεμονίας ἤξιωτο, κακὸν δὲ ἄρα αἰ εὐεργεσίαι οὐδὲν ἐβελτίουν. 281/0
 ἐπιβουλήν γὰρ συστήσας, προσπεσὼν τὸν εὐεργετὴν ἀναιρεῖ· καὶ ἴππου ἐπιβάς
 πρὸς Λυσιμαχίαν φεύγει, ἐν ἧι διάδημα περιθέμενος μετὰ λαμπρᾶς δορυφορίας
 κατέβαινε εἰς τὸ στράτευμα, δεχομένων αὐτὸν ὑπὸ τῆς ἀνάγκης καὶ βασιλέα
 καλούντων, οἱ πρότερον Σελεύκῳ ὑπήκουον. (4) Ἀντίγονος δὲ ὁ Δημητρίου (13)
 25 τὰ συνεχεχθέντα μαθὼν ἐπὶ Μακεδονίαν διαβαίνειν ἐπεχειρεῖ πεζῶι καὶ νηίτη
 στρατεύματι, προφθάσαι σπεύδων τὸν Πτολεμαῖον· ὁ δὲ Πτολεμαῖος, τὰς 280
 Λυσιμάχου νῆας ἔχων, ἀπήντα καὶ ἀντιπαρετάττετο. (5) ἦσαν δ' ἐν αὐταῖς
 ἄλλαι τε καὶ τῆς Ἡρακλείας αἱ μετὰπεμπτοί, ἐξήρεις τε καὶ πεντήρεις καὶ
 ἀφρακτοί, καὶ ὀκτῆρης μία ἡ λεοντοφόρος καλουμένη, μεγέθους ἕνεκα καὶ
 30 κάλλους ἤκουσα εἰς θαῦμα· ἐν ταύτῃ γὰρ ῥ μὲν ἄνδρες ἕκαστον στοῖχον
 ἤρεττον, ὡς ὦ ἐκ θατέρου μέρους γενέσθαι, ἐξ ἑκατέρων δὲ χίλιους καὶ χ'·
 οἱ δὲ ἀπὸ τῶν καταστρωμάτων μαχησόμενοι χίλιοι καὶ σ'· καὶ κυβερνῆται β'.
 (6) τῆς οὖν συμβολῆς γενομένης, κρατεῖ Πτολεμαῖος τὸ ναυτικὸν τρεψάμενος
 τοῦ Ἀντιγόνου, ἀνδρειότερον τῶν ἄλλων ἀγωνισαμένων αἱ ἦσαν ἐξ Ἡρα-
 35 κλεῶτιδος· αὐτῶν δὲ τῶν Ἡρακλεωτίδων τὸ ἐξαίρετον ἔφερον ἡ λεοντοφόρος
 ὀκτῆρης. οὕτω κακῶς Ἀντίγονος τῷ στόλῳ πράξας εἰς τὴν Βοιωτίαν ἀνε-

4 μὴδὲ ς II κατὰ Rhodomannus μετὰ ο 14 Ἀντιόχῳ Palm Ἀντιγόνῳ ο
 19 <εἰς> Hoeschel <αὐτὸν εἰς> Scal 20 ἐβελτίουν A ἐπετέλουν ς 29 ἡ μεγέθους ς
 30 ἕκαστον στοῖχον Palm ἕκαστον στοῖχον A ἑκατόστοιχον ς 34 ἀγωνισαμένου ς

- χώρησε, Πτολεμαῖος δὲ ἐπὶ Μακεδονίαν διέβη, καὶ βεβαίως ἔσχε τὴν ἀρχήν.
 (7) αὐτίκα γοῦν τὴν οἰκειὰν μᾶλλον ἐκφαίνων σκαιότητα, Ἀρσινοῦν μὲν, ὡς (14)
 πάτριον τοῦτο τοῖς Αἰγυπτίοις, τὴν ἀδελφὴν γαμεῖ, τοὺς ἐκ Λυσιμάχου δὲ
 5 παῖδας αὐτῇ γεγενημένους ἀναίρει· μεθ' οὗς κἀκείνην τῆς βασιλείας ἐξε-
 κήρυξε. (8) καὶ πολλὰ καὶ παράνομα ἐν δυσὶ διαπραξάμενος ἔτεσι, Γαλατικοῦ
 μέρους τῆς πατρίδος μεταναστάντος διὰ λιμόν, καὶ Μακεδονίαν καταλαβόντων,
 καὶ εἰς μάχην αὐτῷ συναψάντων, ἀξίως τῆς ὀμότητος καταστρέφει τὸν βίον,
 διασπαραχθεὶς ὑπὸ τῶν Γαλατῶν· ζῶν γὰρ ἐλήφθη, τοῦ ἐλέφαντος, ἐν ᾧ
 ὤχεϊτο, τρωθέντος καὶ καταβαλόντος αὐτόν. Ἀντίγονος δὲ ὁ Δημητρίου,
 10 <δ> ἤττηθείς τῷ ναυτικῷ, Πτολεμαίου ἀνηρημένου, τὴν Μακεδόνων λαμβά-
 νει ἀρχήν.
 (9) Ὁ δὲ Σελεύκου Ἀντίοχος πολλοῖς πολέμοις, εἰ καὶ μόλις καὶ οὐδὲ (15)
 πᾶσαν, ὁμῶς ἀνασωσάμενος τὴν πατρίαν ἀρχήν, πέμπει στρατηγὸν Πατρο-
 κλέα σὺν ἐκστρατεύματι εἰς τὴν ἐπιτάδε τοῦ Ταύρου· ὁ δὲ Ἐρμογένην προσ-
 15 αἰρεῖται τὸ γένος Ἀσπένδιον, ὃς ἐπὶ τε πόλεις ἄλλας καὶ ἐπὶ τὴν Ἡράκλειαν
 ὥρμητο εἰσβαλεῖν. (2) τῶν δὲ Ἡρακλεωτῶν πρὸς αὐτὸν διαπρεσβευσασμένων,
 τῆς χώρας ἀναχωρεῖ, καὶ φιλίαν συντίθεται, ἐπὶ τὴν Βιθυνίαν διὰ τῆς Φρυ-
 γίας τραπόμενος. ἐνεδρευθεὶς δὲ ὑπὸ τῶν Βιθυνῶν, διεφθάρη τε αὐτὸς καὶ
 ἢ σὺν αὐτῷ στρατιά, ἀνδρὸς ἔργα τὸ καθ' ἑαυτὸν εἰς πολεμίους ἐπιδειξάμενος.
 20 (3) διὰ ταῦτα δὴ ἐπιστρατεύειν ἐγνωκότες Ἀντιόχου κατὰ Βιθυνῶν, ὁ τούτων (16)
 βασιλεὺς Νικομήδης διαπρεσβεύεται πρὸς Ἡράκλειαν συμμαχίαν αἰτῶν, καὶ 279
 τυγχάνει τῆς σπουδῆς, ἐν ὁμοίοις καιροῖς καὶ χρείαις τὴν ἀμοιβὴν ὑποσχό-
 μενος. (4) ἐν τούτῳ δὲ Ἡρακλεῶται τὴν τε Κίερον καὶ τὴν Τίον ἀνεσώ-
 σαντο καὶ τὴν Θυνίδα γῆν, πολλὰ τῶν χρημάτων δαπανήσαντες· τὴν δὲ
 25 Ἄμαστριν (ἦν γὰρ καὶ αὐτὴ μετὰ τῶν ἄλλων ἀφηρημένη) καὶ πολέμῳ καὶ
 χρήμασι βουληθέντες τέως ἀναλαβεῖν αὐτήν, οὐ κατῴρωσαν, τοῦ κατέχοντος
 αὐτὴν Εὐμένους Ἀριοβαρζάνῃ τῷ Μιθριδάτου παιδὶ προῖκα μᾶλλον παρα-
 δοῦναι ταύτην ἢ παρέχουσι χρήματα τοῖς Ἡρακλεῶταις διὰ τὸ τῆς ὀργῆς
 30 ὑπαχθέντος ἀλόγιστον. (5) ὑπὸ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους ἐκδέχεται τοὺς Ἡρα- (17)
 κλεώτας ὁ πρὸς Ζιποίθην τὸν Βιθυνὸν πόλεμος, ὃς τῆς Θυνιακῆς ἐπῆρχε
 Θράικης, ἐν ᾧ πολέμῳ πολλοὶ τῶν Ἡρακλεωτῶν γενναίως ἀνδρυσάμενοι
 κατεκόπησαν. καὶ νικᾷ μὲν κατὰ κράτος ὁ Ζιποίτης, συμμαχίδος δὲ δυνά-
 μεως τοῖς Ἡρακλεῶταις ἐπελθούσης, φυγῆ τὴν νίκην καταισχύνει. οἱ δὲ
 ἤττημένοι τοὺς σφετέρους νεκροὺς ἀδεῶς ἀναλαβόντες καὶ καύσαντες, εἶτα
 35 καὶ πάντων κύριοι περὶ ὧν ἦν ὁ πόλεμος καταστάντες, καὶ τὰ ὅσα τῶν ἀνη-
 ρημένων ἀνακομίσαντες εἰς τὴν πόλιν, ἐπιφανῶς ἐν τῷ τῶν ἀριστέων θάψαν
 μνήματι.

6 διαναστάντος ε 10 <δ> ἤττηθείς Bkr ἤττηθείς A ἤττηθη ε 14 ἔρμογένης ε
 15 ἀσπένδιον A 16 πρεσβευσασμένων A 19 πολέμου ε 32 ἀνὰ κράτος ε

- (10) Κατὰ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους Ἀντιόχῳ τῷ Σελεύκου καὶ Ἀντιγόνῳ (18) τῷ Δημητρίου, μεγάλων ἐκατέρωθεν στρατευμάτων ἀντιπαραταττομένων, κινεῖται ὁ πόλεμος, καὶ χρόνον συχνὸν κατέτριψε· συνεμάχει δὲ τῷ μὲν ὁ 279 τῆς Βιθυνίας βασιλεὺς Νικομήδης, Ἀντιόχῳ δὲ πολλοὶ ἕτεροι. (2) οὕτω 5 δὲ συρραγεῖς Ἀντίοχος Ἀντιγόνῳ, τὸν πρὸς Νικομήδην χειρίζεται πόλεμον. ὁ δὲ Νικομήδης ἀλλαχόθεν τε δυνάμεις ἀθροίζει, καὶ συμμαχεῖν πρὸς Ἡρακλεώτας διαπρεσβευσάμενος, τριήρεις ἰγ' συμμάχους λαμβάνει, καὶ λοιπὸν ἀντικαθίσταται τῷ τοῦ Ἀντιόχου στόλῳ. ἐπὶ χρόνον δὲ τινα ἀντικαταστάνας ἀλλήλοις, οὐδέτερο μάχης ἤρξαν, ἀλλ' ἄπρακτοι διελύθησαν.
- 10 (11) Ἐπεὶ δὲ Γαλάται πρὸς τὸ Βυζάντιον ἦγον καὶ τὴν πλείστην αὐτῆς (19) ἐδήλωσαν, τῷ πολέμῳ ταπεινωθέντες οἱ ἐν Βυζαντίῳ πέμπουσι πρὸς τοὺς συμμάχους, δεόμενοι ὠφελείας. καὶ παρέσχον μὲν πάντες ὡς εἶχον ἰσχύος, παρέσχον δὲ καὶ οἱ τῆς Ἡρακλείας (τοσοῦτον γὰρ ἡ πρεσβεία ἦιται) χρυσοῦς 15 τετρακισχιλίους. (2) μετ' οὐ πολὺ δὲ Νικομήδης τοὺς Γαλάτας, οἷς ἡ καταδρομὴ τῶν Βυζαντίων ἐγεγένητο, πολλάκις μὲν ἐπιχειρήσαντας <εἰς> τὴν Ἀσίαν περαιωθῆναι, τοσαυτάκις δὲ ἀποτυχόντας, οὐκ ἀνεχομένων τὴν πρᾶξιν Βυζαντίων, ἐπὶ συνθήκαις ὅμως παρασκευάζει περαιωθῆναι. αἱ δὲ συνθήκαι· Νικομήδῃ μὲν καὶ τοῖς ἐγγόνις αἰεὶ φίλα φρονεῖν τοὺς βαρβάρους, καὶ τῆς γνώμης τοῦ Νικομήδους χωρὶς μηδενὶ συμμαχεῖν τῶν πρὸς αὐτοὺς δια- 20 πρεσβευομένων, ἀλλ' εἶναι φίλους μὲν τοῖς φίλοις, πολεμίους δὲ τοῖς οὐ φιλοῦσι· συμμαχεῖν δὲ καὶ Βυζαντίοις, εἰ που δεήσοι, καὶ Τιανοῖς δὲ καὶ Ἡρακλεώταις καὶ Καλῆρονίοις καὶ Κιερανοῖς καὶ τισιν ἑτέροις ἐθνῶν ἄρχουσιν.
- (3) ἐπὶ ταῦταις μὲν ταῖς συνθήκαις Νικομήδης τὸ Γαλατικὸν πλῆθος εἰς Ἀσίαν διαβιάζει, ὧν περιφανεῖς μὲν ἐπὶ τῷ ἄρχῃν ἰξ' τὸν ἀριθμὸν ἦσαν, 278/7 25 οἱ δὲ καὶ αὐτῶν τούτων προκεκριμένοι καὶ κορυφαῖοι Λεωνῶριος ἦσθη καὶ Λουτούριος. αὕτη τοίνυν τῶν Γαλατῶν ἢ ἐπὶ τὴν Ἀσίαν διάβασις κατ' ἀρχὰς μὲν ἐπὶ κακῶι τῶν οἰκητόρων προελθεῖν ἐνομίσθη, τὸ δὲ τέλος ἔδειξεν ἀποκριθὲν πρὸς τὸ συμφέρον· τῶν γὰρ βασιλέων τὴν τῶν πόλεων δημοκρατίαν ἀφελεῖν σπουδαζόντων, αὐτοὶ μᾶλλον αὐτὴν ἐβεβαίουν, ἀντικαθιστάμενοι τοῖς 30 ἐπιτιθεμένοις. (5) Νικομήδης δὲ κατὰ Βιθυνῶν πρῶτον, συμμαχοῦντων αὐτῷ καὶ τῶν ἐξ Ἡρακλείας, τοὺς βαρβάρους ἐξοπλίσας, τῆς τε χώρας ἐκράτησε καὶ τοὺς ἐνοικοῦντας κατέκοψε, τὴν ἄλλην λεῖαν τῶν Γαλατῶν ἑαυτοῖς διανεμημένων. (6) οὗτοι δὲ πολλὴν ἐπελθόντες χώραν αὐθις ἀπεχώρησαν, καὶ τῆς αἰρεθείσης αὐτοῖς ἀπετέμοντο τὴν νῦν Γαλατίαν καλουμένην, 35 εἰς τρεῖς μοῖρας αὐτὴν διανείμαντες, καὶ τοὺς μὲν Τρωγμοὺς ὀνομάσαντες,

9 ἄπρακτοι A ἀπαράδεκτοι c 15 <εἰς> Mue 24 ἐπὶ τῷ Bkr ἐπὶ τὸ ο
25 Λεον(ν)όριος (Λέων Epit) Strab. 12, 5, 1 [Λεον]νόριος Syll. 2 410, 15 (Erythrai
c. 274 v. Chr.) Lomporius Liv. 38, 16 ff. 26 Λουτάριος (Liv. l.l.) Hoeschel
29 αὐτὴν A αὐτὴν c

τούς δὲ Τολοστοβογίους, τούς δὲ Τεκτοσάγας. (7) ἐδείμαντο δὲ πόλεις Τρω-
γμοὶ μὲν Ἄγκυραν, Τολοστοβόγιοι δὲ Ταβίαν, Τεκτοσάγες δὲ Πισινοῦντα.

- (12) Ὁ δὲ Νικομήδης εἰς λαμπρὰν εὐδαιμονίαν ἀρθείς, πόλιν ἑαυτῷ (20)
ὀνόμαζον ἀνεγείρει ἀντικρὺ Ἀστακοῦ. (2) τὴν Ἀστακὸν δὲ Μεγαρέων 264*?
5 ὤκισαν ἄποικοι, Ὀλυμπιάδος Ἰσταμένης ἰζ' (712/II), Ἀστακὸν ἐπέκλιεν κατὰ
χρησὸν θέμενοι ἀπὸ τινος τῶν λεγομένων Σπαρτῶν καὶ γηγενῶν, ἀπογόνων
τῶν ἐν Θήβαις, Ἀστακοῦ τὴν κλήσιν, ἀνδρὸς γενναίου καὶ μεγαλόφρονος.
(3) αὕτη πολλὰς ἐπιθέσεις παρά τε τῶν ἁμορῶν ὑποστᾶσα καὶ πολέμοις
πολλάκις ἐκτροχωθεῖσα, Ἀθηναίων αὐτὴν μετὰ Μεγαρέας ἐπωικηκτότων
10 (435/4), ἔληξέ τε τῶν συμφορῶν καὶ ἐπὶ μέγα δόξης καὶ ἰσχύος ἐγένετο,
Δοιδαλοῦ τνηκαῦτα τὴν Βιθυνῶν ἀρχὴν ἔχοντας. (4) οὗ τελευτήσαντος
ἄρχει Βοτείρας, ζήσας ζ καὶ ὀ ἔτη. τοῦτον διαδέχεται Βᾶς ὁ υἱός, δς καὶ Κάλαν
τὸν Ἀλεξάνδρου στρατηγόν, καίτοι γε λίαν παρεσκευασμένον πρὸς τὴν μάχην,
κατηγωνίσαστο, καὶ τῆς Βιθυνίας παρεσκευάσαστο ἀποσχέσθαι.
15 τούτου βίος μὲν ἐγεγόνει ἐτῶν ἁ καὶ ὀ, ζῶν ἐβασίλευσε ν. (5) οὗ παῖς τῆς
ἀρχῆς διάδοχος Ζιποίτης, λαμπρὸς ἐν πολέμοις γεγονώς, καὶ τοὺς Λυσιμάχου
στρατηγούς τὸν μὲν ἀνελών, τὸν δὲ ἐπὶ μῆκιστον τῆς οἰκείας ἀπελάσας ἀρχῆς,
ἀλλὰ καὶ αὐτοῦ Λυσιμάχου, εἶτα καὶ Ἀντιόχου τοῦ παιδὸς Σελεύκου ἐπι-
κρατέστερος γεγονώς, τοῦ τε τῆς Ἀσίας βασιλεύοντος καὶ τοῦ Μακεδόνων,
20 κτίζει πόλιν ὑπὸ τῷ Λυπερῶι (?) ὄρει τῆι αὐτοῦ κλήσει ἐπώνυμον. οὗτος
βιούς μὲν ἔτη ζ καὶ ὀ, κρατήσας δὲ τῆς ἀρχῆς ἦ καὶ μ, καταλείπει παῖδας δ.
(6) τοῦτον ὁ πρεσβύτερος τῶν παίδων Νικομήδης διαδέχεται, τοῖς ἀδελφοῖς
οὐκ ἀδελφός ἀλλὰ δήμιος γεγονώς. ἐκρατύνατο μέντοι καὶ οὗτος τὴν Βιθυνῶν
ἀρχὴν, μάλιστα γὰρ τοὺς Γαλάτας ἐπὶ τὴν Ἀσίαν διαπεραιωθῆναι συναράμενος.
25 καὶ πόλιν, ὡς προεῖρηται, τὴν αὐτοῦ προσηγορίαν ἀνέστησε φέρουσαν.

- (13) Οὐ πολλῶι δὲ ὕστερον χρόνῳ πόλεμος ἀνερράγη Βυζαντίοις πρὸς (21)
Καλατιανούς (ἄποικοι δὲ οὗτοι Ἡρακλεωτῶν ἦσαν) καὶ πρὸς Ἰστριανούς 253/47?
περὶ Τόμειος τοῦ ἐμπορίου, ὃ τοῖς Καλατιανοῖς ἁμορον ἦν, μονοπῶλιον τοῦτο
διανοουμένων κατασκευάσαι τῶν Καλατιανῶν. διεπρεσβεύοντο οὖν πρὸς
30 Ἡρακλεάτας ἐπὶ συμμαχίαν ἑκάτεροι· οἱ δὲ πολεμικὴν μὲν βροπὴν οὐδετέρῳ
ἐνεμον μέρει, διαλλακτικῆς δὲ ἀνδρας ἑκατέρους ἀπέστειλλον, κἂν ἄπρακτος
αὐτῶν ἡ σπουδὴ τότε γέγονε. πολλὰ δὲ οἱ τῆς Καλατιίδος ὑπὸ τῶν πολεμίων

1-2 Τρόκμοι, Τρόγμοι Strab. 12, 5, 1-3 Τρόκμοι, Τροκμηνοὶ Steph. Byz. s. v.
Τρόκμοι, Τροκμοὶ Ptolem. Geogr. 5, 4, 7 Τρογίμι u.ä. Plin. N. H. 5, 146 2 Τολιστο-
βόγιοι (R -όγιοι VP) Eratosth. bei Steph. Byz. s. v. Τολιστοβόγιοι Strab Ptolem
(-όγιοι u.ä. v.l.) Τολιστόβιοι Steph. Byz. Ταβίαν: Ταύιον (v.l. τὰ οὐία) Strab
Ptolem (v.l. Ταύιον, Τάκιον) Γανίσιμ Plin Τεκτοσάγαι Ptolem 5 ὤκισαν Bkr
ὤκισαν ο 6 γηγενῶν τῶν ζ II Δοιδαλοῦ Strab. 12, 4, 2; Inschr. δοιδαλοῦ ο
12-13 κάλαν τὸν ζ κάλαντον Α 18 αὐτὸν Λυσιμάχον ζ 20 Λύπεδος Inschr. v.
Pergamon I no. 65 22 τούτων ζ 30 ἐπὶ συμμαχίᾳ Steph

παθόντες, ὕστερον εἰς διαλύσεις ἦλθον, ἀπὸ ταύτης τῆς συμφορᾶς οὐκέτι σχεδὸν ἀναλαβεῖν αὐτοὺς δυνηθέντες.

(14) Οὐ πολλοῦ δὲ πᾶν ρυέντος χρόνου, ὁ τῶν Βιθυνῶν βασιλεὺς Νικο- (22)
μῆδης, ἐπεὶ ὁ μὲν ἐκ προτέρων αὐτῷ γάμων γεγωνὸς παῖς Ζηλίας φυγὰς ἦν
5 πρὸς τὸν τῶν Ἀρμενίων βασιλέα, ταῖς τῆς μητρικῆς Ἐταζέτας μηχαναῖς
ἔλαθεις, οἱ δὲ ἐκ ταύτης αὐτῷ γεγονότες ἐνηπίαζον, πρὸς τῷ τελευτᾷ γεγο- 255/3?
νῶς, κληρονόμους μὲν τοὺς μὲν ἐκ τῆς δευτέρας γυναικὸς γράφει παῖδας,
ἐπιτρόπους δὲ Πτολεμαῖον καὶ Ἀντίγονον καὶ τὸν δῆμον τῶν Βυζαντίων καὶ
δὴ καὶ τῶν Ἡρακλεωτῶν καὶ τὸν τῶν Κιανῶν ἐπίστησιν. (2) ὁ μέντοι Ζηλίας
10 μετὰ δυνάμεως, ἦν αὐτῷ τῶν Γαλατῶν οἱ Τολοστοβόγοι θάρσους ἐπλήρουν,
ἐπὶ τὴν βασιλείαν κατήει, Βιθυνοὶ δὲ τὴν ἀρχὴν σώιζεν τοῖς νηπίοις σπου-
δάζοντες τὴν μὲν τούτων μητέρα ἀδελφῷ συνοκίζουσι τῷ Νικομήδους, αὐτοὶ
δὲ στράτευμα παρὰ τῶν εἰρημένων ἐπιτρόπων λαβόντες ὑπέμενον τὸν Ζηλίαν.
συχναῖς δὲ μάχαις καὶ μεταβολαῖς ἐκάτεροι ἀποχρησάμενοι, τὸ τελευταῖον
15 κατέστησαν εἰς διαλύσεις, Ἡρακλεωτῶν ἐν ταῖς μάχαις ἀριστευόντων κἄν
ταῖς συμβάσεσι τὸ συμφέρον καταπραττόντων. (3) διὸ Γαλάται ὡς ἐχθρὰν
τὴν Ἡρακλείαν κατέδραμον ἕως Κάλλητος ποταμοῦ, καὶ πολλῆς κύριοι γεγο-
νότες εἰλας οὐκ ἄνεχώρησαν.

(15) Βυζαντίους δὲ Ἀντιόχου πολεμοῦντος, τριήρεσι συνεμάχησαν μὲν οἱ (23)
20 Ἡρακλεῶται, καὶ τὸν πόλεμον παρεσκεύασαν μέχρις ἀπειλῶν προκόψαι.

(16) Συνέβη δὲ μετ' οὐ πολὺ ἐξ ἀνθρώπων Ἀριοβαρζάνην γενέσθαι, παῖδα (24)
Μιθριδάτην καταλιπόντα, καὶ ἐν διαφορᾷ πρὸς τοὺς Γαλάτας γεγονότα. δι'
ἦν αἰτίαν καταφρονήσαντες τοῦ παιδὸς οὗτοι, τὴν αὐτοῦ βασιλείαν ἐσίνοντο. um 250
(2) καὶ ἀπορίας αὐτοὺς καταλαβούσης, ἀνελάμβανον οἱ ἀπὸ τῆς Ἡρακλείας,
25 σίτον εἰς Ἀμισὸν πέμποντες, ἐξ ἧς ῥᾶιον ἦν τοὺς τοῦ Μιθριδάτου σιτηγεῖν
ἑαυτοῖς καὶ ἐξακεῖσθαι τὴν ἔνδειαν. διὰ ταῦτα πάλιν οἱ Γαλάται εἰς τὴν Ἡρα-
κλεῶτιν ἐπεμφαν στράτευμα, καὶ ταύτην κατέτρεχον, μέχρις ἂν οἱ Ἡρα-
κλεῶται διεπρεσβεύσαντο πρὸς αὐτούς. (3) Νύμφις δὲ ἦν ὁ ἱστορικὸς (432
T 4) ὁ κορυφαῖος τῶν πρέσβειων, δς τὸν μὲν στρατὸν ἐν τῷ κοινῷ χρυσοῖς
30 πεντακισχιλίοις, τοὺς δὲ ἡγεμόνας ἰδίαι διακοσίοις ὑποθεραπεύσας, τῆς χώρας
ἀπαναστῆναι παρεσκεύασεν.

(17) Πτολεμαῖος δὲ ὁ τῆς Αἰγύπτου βασιλεὺς εἰς ἄκρον εὐδαιμονίας (25)

4 Ζηλίας: Steph. Byz. s. v. Νικομήδεια (Ζήλας VP) s. v. Προῦσα (Ζιήλας VP)
Ζιήλας Syll. 456; Head H. N. 2 p. 519 Zi(a)elias Trogus Prol. 27 Ζιήλας Steph.
Byz. s. v. Ζήλα; Suda s. v.; Tzet. Chil. 3, 968 Ζιλίας Steph. Byz. s. v. Κρησῶσα;
Ζήλας Strab 12, 4, 3; Athen. 2, 51 (= Phylarch. 81 F 50) 5 Ἐταζέτας: s.
Tomaschek Die alt. Thraher 1894, p. 8 6 τῷ A τὸ ε 10 [θάρσους] Orelli
17 Κάλλητος: Κάλης Thukyd. 4, 75, 3 (κάληκα ο); Diodor. 12, 72, 4 (καχητα ο);
Arrian. Bith. 156 F 77; Peripl. P. E. 13, 2; Schol. Parthen. P. Genev. 97
(Pfeiffer Cl. Qu. 37 p. 25) 20 κατεσκεύασαν ε 25 ἀμισὸν ε

ἀναβάς, λαμπροτάταις μὲν δωρεαῖς εὐεργετεῖν τὰς πόλεις προήγετο, ἐπεμψε 247/6? δὲ καὶ τοῖς Ἑρακλεώταις ἀράβας πυροῦ πενταχοσίας (?), καὶ νεῶν αὐτοῖς Προκοννησιαίας πέτρας ἐν τῇ ἀκροπόλει Ἑρακλέος ἀνεδείματο.

(18) Μέχρι τούτου φθάσας ὁ συγγραφεὺς εἰς τὴν τῶν Ῥωμαίων ἐπικρά-
5 τειαν τὴν ἐκβολὴν ποιεῖται, ἔθεν τε γένους ἔφυσαν, καὶ τίνα τρόπον τῆς Ἰτα-
λιας ἐνταῦθα κατώκησαν, ὅσα τε εἰς τὴν Ῥώμης κτίσιν προῦλαβέ τε καὶ
ἐπράχθη, καὶ τῶν ἐπαρξάντων αὐτῶν ἐπιτρέχων, καὶ πρὸς οὓς πολέμοις διη-
γωνίσαντο, καὶ τὴν τε τῶν βασιλέων κατάστασιν καὶ τὴν εἰς ὑπάτους τῆς
μοναρχίας μεταβολὴν, ὅπως τε ὑπὸ Γαλατῶν Ῥωμαῖοι ἠττήθησαν, καὶ ἦλω
10 ἂν ἡ πόλις, εἰ μὴ Κάμλλος ἐπιβοηθήσας τὴν πόλιν ἐρρύσατο. (2) ὅπως τε
ἐπὶ τὴν Ἀσίαν Ἀλεξάνδρῳ διαβαίνοντι, καὶ γράψαντι ἢ κρατεῖν, ἐὰν ἄρχειν
δύνωνται, ἢ τοῖς κρείττοσιν ὑπέικειν, στέφανον χρυσοῦν ἀπὸ ἱκανῶν ταλάν-
των Ῥωμαῖοι ἐξέπεμψαν· καὶ ὡς πρὸς Ταραντίνους καὶ Πύρρον τὸν Ἠπει-
ρώτην συμμαχοῦντα τούτοις ἐπολέμησαν, καὶ τὰ μὲν παθόντες, τὰ δὲ κακῶς
15 τοὺς πολεμίους διαθέμενοι Ταραντίνους μὲν ὑπηγάγοντο, Πύρρον δὲ τῶν τῆς
Ἰταλίας ἀπήλασαν. (3) ὅσα τε πρὸς Καρχηδονίους καὶ Ἀνίβαν Ῥωμαῖοις
ἐπράχθη, καὶ ὅσα πρὸς Ἰβήρας ἄλλοις τε καὶ Σικιπῖωνι καταρθώθη, καὶ ὡς
παρὰ τῶν Ἰβήρων βασιλεὺς ψηφισθεὶς οὐκ ἐδέξατο, ὅπως τε καταπολεμηθεὶς
ἔφυγεν Ἀνίβας. (4) καὶ ὡς πέραν τοῦ Ἰονίου Ῥωμαῖοι διέβησαν· καὶ ὡς
20 Περσεὺς ὁ Φιλίππου τὴν Μακεδόνων ἀρχὴν ἐκδεξάμενος, καὶ τὰς συνθήκας
τὰς πρὸς τὸν αὐτοῦ πατέρα Ῥωμαῖοις γεγενημένας νεότητι κινῶν κατεπολε-
μήθη, Παύλου τὸ κατ' αὐτὸν ἀναστήσαντος τρόπαιον. (5) ὅπως τε πρὸς
Ἀντίοχον τὸν Συρίας καὶ Κομμαγηνῆς καὶ Ἰουδαίας βασιλέα δυσὶ μάχαις 191
νικήσαντες τῆς Εὐρώπης ἐξέβαλον.

(6) Τὰ μὲν οὖν περὶ τῆς Ῥωμαικῆς ἀρχῆς μέχρι τοῦδε δίδεισιν ὁ συγγρα-
φεὺς. ἀναλαβὼν δὲ γράφει, ὅπως Ἑρακλεῶται διαπρεσβευσάμενοι πρὸς τοὺς (26)
τῶν Ῥωμαίων στρατηγούς ἐπὶ τὴν Ἀσίαν διαβεβηκότας, ἀσμένως τε ἀπε- 190
δέχθησαν καὶ ἐπιστολῆς φιλοφρονούμενοι ἔτυχον, Ποπλίου † Αἰμιλίου ταύτην
ἀποστείλαντος, ἐν ἧι φιλίαν τε πρὸς αὐτοὺς τῆς συγκλήτου βουλῆς ὑπισχνεῖτο,
30 καὶ τὰ ἄλλα προνοίας τε καὶ ἐπιμελείας, ἐπειδὴν τινος αὐτῶν δέοντο μηδεμιᾶς
ὑστερεῖσθαι. (7) ὕστερον δὲ καὶ πρὸς Κορνήλιον Σικιπῖωνα τὸν τὴν Λιβύην
Ῥωμαῖοις κτησάμενον, διαπέμπουσι πρεσβεῖαν, τὴν ὠμολογημένην φιλίαν ἐπι-
κυροῦντες. (8) μετὰ ταῦτα δὲ πάλιν πρὸς τὸν αὐτὸν διαπρεσβεύονται, δια-
λάττειν πρὸς Ῥωμαῖοὺς ἀξιοῦντες τὸν βασιλέα Ἀντίοχον, καὶ ψήφισμα πρὸς

2 πενταχοσίας bezweifelt Mue 3 Ἑρακλέους Mue 9 ἠττήθησαν ε ἠττηθέντες A
10 κάμηλος A 13 πόρον A 16 Ἰταλίας <τόπων ο.δ.>? καὶ ὅσα τε ε 22 κατ'
αὐτοῦ Scal [πρὸς] Scal 23 Κομμαγηνῆς Mue -γῆνης ο τῆς Ἰουδαίας ε
25 τὰ Α ταῦτα ε 28 φιλοφρόνου μὲν ἔτυχον ε Αιμιλίου: konfusion

αὐτὸν ἔγραψαν, παραινούντες αὐτὸν τὴν πρὸς Ῥωμαίους διαλύσασθαι ἔχθραν. ὁ δὲ Κορνήλιος Σκιπίων ἀντεπιστέλλων τοῖς Ἡρακλεώταις, ἐπιγράφει οὕτω· <<Σκιπίων στρατηγός, ἀνθύπατος Ῥωμαίων, Ἡρακλεωτῶν τῆι βουλῆι καὶ τῶι δῆμῳ χαίρειν>>· ἐν ταύτῃ τὴν τε πρὸς αὐτοὺς εὐνοίαν ἐπιβεβαιῶν, 5 καὶ ὡς διαλύσαιντο Ῥωμαῖοι τὴν πρὸς Ἀντίοχον μάχην. τὰ αὐτὰ δὲ Λευκίῳ Πόπλιος Κορνήλιος Σκιπίων ὁ ἀδελφὸς καὶ στρατηγὸς τοῦ ναυτικοῦ τοῖς Ἡρακλεώταις διαπρесеβουσαμένοις ἀντέγραψε. (9) μετ' οὐ πολὺ δὲ πάλιν εἰς μάχην Ἀντίοχος Ῥωμαίους κατέστη, καὶ ἀνά κράτος ἤττηθείς ἐπὶ συνθήκαις διελύσατο τὴν ἔχθραν, αἱ καὶ τῆς Ἀσίας αὐτὸν ἀπάσης ἀπέιργον, καὶ τοὺς 10 ἐλέφαντας καὶ τῶν νῶν συναφηρεύοντο τὸν στόλον, τῆς Κομμαγηνῆς αὐτῶι καὶ τῆς Ἰουδαίας εἰς ἀρχὴν ὑπολειπομένων. (10) ἡ δὲ τῶν Ἡρακλεωτῶν πόλις πρὸς τοὺς ἐκπεμπομένους παρὰ τῶν Ῥωμαίων τῶν στρατηγῶν διαδόχους τὰ αὐτὰ τε διεσπρесеβέυετο, καὶ ταῖς ὁμοίαις ἀντεδεξιούντο εὐνοίαις καὶ φιλοφρονήσεσι. καὶ τέλος συνθῆκαι προῆλθον Ῥωμαίοις τε καὶ Ἡρακλεώταις, 15 μὴ φίλους εἶναι μόνον ἀλλὰ καὶ συμμάχους ἀλλήλοις, καθ' ὧν τε καὶ ὑπὲρ ὧν δεηθεῖεν ἑκάτεροι. καὶ χαλκοὶ πίνακες δύο τὰς ὁμολογίας Ἰσους καὶ ὁμοίας ἔφερον, ὧν ὁ μὲν παρὰ Ῥωμαίοις ἐν τῶι κατὰ τὸ Καπιτώλιον ἱερῶι τοῦ Διὸς καθηλώθη, ὁ δὲ κατὰ τὴν Ἡράκλειαν καὶ αὐτὸς ἐν τῶι τοῦ Διὸς ἱερῶι.

I B

- 20 (19) Ταῦτα διεξεληθὼν ὁ συγγραφεὺς κατὰ τὸ ιγ καὶ ιδ τῆς ἱστορίας, εἰς (27) τὴν ιε εἰσβαλὼν διηγεῖται, ὅπως Προυσίας ὁ τῶν Βιθυνῶν βασιλεὺς, δραστή- νοι 182 ριος ὧν καὶ πολλὰ πράξας, μετὰ τῶν ἄλλων καὶ Κίερον πόλιν Ἡρακλεωτῶν οὖσαν ὑφ' ἑαυτὸν ἔθετο τῶι πολέμῳ, ἀντὶ Κιέρου Προυσιάδα καλέσας· εἶπε δὲ καὶ τὴν Τίον, καὶ αὐτὴν ὑπήκουον αὐτοῖς οὖσαν, ὥστε ἐκ θαλάσσης εἰς θά- 25 λασσαν τὴν Ἡράκλειαν περιγράψαι. (2) ἐφ' αἷς κάκεινῃν κραταιῶς ἐπολιόρκει, καὶ πολλοὺς μὲν τῶν πολιορκουμένων ἀπέκτεινεν, ἐγγὺς δ' ἂν καὶ ἡ πόλις τοῦ ἀλῶναι κατέστη, εἰ μὴ ἐπὶ τῆς κλίμακος ἀναβαίνων Προυσίας, λίθῳ βαλόντος ἐνὸς τῶν ἀπὸ τῆς ἐπάλξεως, συνετρίβη τὸ σκέλος, καὶ τὴν πολιορκίαν τὸ πάθος διέλυσε. (3) φοράδην γὰρ ὁ βληθείς, οὐκ ἄνευ ἀγῶνος, ὑπὸ τῶν 30 Βιθυνῶν ἀνακομισθεὶς εἰς τὰ οἰκεία ἀνέστρεψε, κάκει βιούς ἔτη οὐ πολλὰ, καὶ χωλὸς καὶ ὧν καὶ καλούμενος, τὸν βίου κατέστρεψεν.
- (20) Οἱ δὲ ὑπὲρ τὸν Πόντον Γαλάται, οὕπω τῶν Ῥωμαίων εἰς τὴν Ἀσίαν (28) διαβεβηκότων, πόθον ἔχοντες πεῖραν λαβεῖν τῆς θαλάσσης, προελεῖν ἐπεχεί- νοι 190 ρουν τὴν Ἡράκλειαν, καὶ οὐ χαλεπὸν ἐνόμιζον· πολὺ γὰρ τῆς παλαιᾶς ῥώμης 35 ὑφεῖτο, καὶ πρὸς τὸ καταφρονούμενον ὑπέρρει. στρατεύουσι δὴ κατ' αὐτῆς

1 προσαντέγραψαν ε διαλύσασθαι ε 5 Λευκίῳ Α σελευκίῳ ε 10 Κομμαγηνῆς Μυε - γήνης ο αὐτῶι Sterph αὐτῶν ο 18 αὐτὸ ε 29 γὰρ καὶ ὁ ε 31 κατέστρεψεν Α μετέ - ε

ἀπάσαις ταῖς δυνάμεσιν, οὐδ' αὐτῆς συμμάχων ἀμελοῦσης, ἀλλ' εἰς ὅσα παρ-
εἶχεν ὁ καιρὸς παρασκευαζομένης. (2) ἐπολιορκεῖτο μὲν οὖν αὕτη, καὶ χρόνος
ἐτίρβητο, ὃς τοὺς Γαλάτας εἰς ἔνδειαν τῶν ἀναγκαίων συνήλαυε· θυμῶι γάρ
καὶ οὐ παρασκευῆι τῆι θεοῦσι. Γαλάτης ἀνὴρ τὸν πόλεμον διαφέρειν οἶδε.
5 πρὸς οὖν συλλογὴν τῶν ἐπιτηδείων τὸ στρατόπεδον ἀπολελοιπότην, ἐκδρα-
μόντες οἱ τῆς πόλεως καὶ ἀδοκῆτοις ἐπιπεσόντες αὐτὸ τε εἶλον καὶ πολλοὺς
ἀνεῖλον, καὶ τοὺς ἐπὶ τῆς χώρας σκεδασθέντας οὐ χαλεπῶς συνελάμβανον, ὡς
μηδὲ τὴν τρίτην μοῖραν τοῦ Γαλατικοῦ στρατεύματος εἰς Γαλατίαν ἀναστρέ-
ψαι. (3) ἐκ δὲ τοῦ κατορθώματος πάλιν εἰς τὴν προτέραν εὐκλειαν καὶ εὐδαι-
10 μοσίαν ἐλπίδας ἐλάμβανον ἀναβῆναι.

(21) Ῥωμαῖοις δὲ πρὸς Μάρσους τε καὶ Πελιγνοὺς καὶ Μαρουκίνοους (29)
(ἔθνη δὲ εἰσι ταῦτα ὑπὲρ Λιβύης καταωκημένα, Γαδείρων ἄμορα) δυσὶ τε
τριήρεσι καταφράκτοις Ἡρακλεῶται συνεμάχησαν, καὶ συκατορθώσαντες τὸν
πόλεμον καὶ πολλῶν ἀριστείων ἀξιοθέντες, τῷ ἔτει πρὸς τὴν πατρίδα ἀνε-
15 κομίσθησαν.

(22) Μετὰ ταῦτα δὲ ὁ πρὸς Ῥωμαίους βαρὺς Μιθριδάτῃ τῷ Πόντου βα- (30)
σιλεῖ συνέστη πόλεμος, φαινομένην λαβῶν αἰτίαν τὴν τῆς Καππαδοκίας κα-
τάληψιν. ταύτης γὰρ δι' ἀπάτης καὶ ὄρκων συμβατηρίων τὸν ἀδελφιδοῦν
'Αράθην συλλαβὼν ὁ Μιθριδάτης, αὐτοχειρίαι ἀποσφάξας, ἐκράτησε· παῖς c. 100
20 δὲ ὁ 'Αράθης ἐκ τῆς ἀδελφῆς τοῦ Μιθριδάτου 'Αριαράθωι γεγέννητο. (2)
φονικώτατος δ' ἐκ παιδὸς ὁ Μιθριδάτης ἦν· τὴν γὰρ ἀρχὴν τρισκαιδεκαέτης
παραλαβὼν, μετ' οὐ πολὺ τὴν μητέρα, κοινῶν αὐτῷ παρὰ τοῦ πατρὸς τῆς
βασιλείας καταλειφθεῖσαν, δεσποτηρίω κατασχὼν βίαι καὶ χρόνῳ ἐξανάλωσε·
καὶ τὸν ἀδελφὸν ἀπέκτεινε. (3) κατεστρέψατο δὲ πολέμῳ καὶ τοὺς περὶ τὸν
25 Φᾶσιν βασιλεῖς ἕως τῶν κλιμάτων τῶν ὑπὲρ τὸν Καύκασον, καὶ τὴν ἀρχὴν
ἠύξησε, καὶ ἐπὶ μέγα ἀλαζονείας ἐξώγκωτο. (4) δι' ἃ μᾶλλον Ῥωμαῖοι τὴν
αὐτοῦ διάνοιαν ὑποπτον ποιούμενοι, τοῖς Σκυθῶν βασιλεῦσιν ἐψηφισαντο τὰς
πατρώϊας αὐτὸν ἀργὰς ἀποκαταστήναι. ὁ δὲ μετρίως μὲν τοῖς προσταττομένοις
ὑπήκουε, συμμάχους δὲ Πάρθους καὶ Μήδους καὶ Τιγράνην 'Αρμένιον καὶ
30 τοὺς Φρυγῶν βασιλεῖς καὶ τὸν Ἰβηρα προσηταιρίζετο. (5) προσετίθει δὲ καὶ
ἐτέρας τοῦ πολέμου αἰτίας· τῆς γὰρ ἐν τῇ Ῥώμῃ συγκλήτου Νικομήδην τὸν
ἐκ Νικομήδους καὶ Νύσης βασιλέα Βιθυνίας καθιστώσης, Μιθριδάτης <Σω- 90/89-
κράτην> τὸν Χρηστὸν ἐπικληθέντα Νικομήδει ἀντεκαθίστη. ἐπεκράτει δ' ὁμοῦ
ἢ Ῥωμαίων κρίσις καὶ ἄκοντος Μιθριδάτου. (6) ὕστερον δὲ Σύλλα καὶ Μαρίου (31)

6 καὶ ἀδοκῆτοις A ἀδοκῆτως c 9 εὐκλειαν A εὐλάβεϊαν c 11-15 s. Komm.
11 πλιγνοὺς καὶ μαργουκίνοους A 12-13 τε τριήρεσι: τετρήρεσι Steph 19 'Αράθην:
Avates Trogus prol. 38; Ariarathes Justin. 38, 2, 1 23 ἐξηνάλωσε c ἐξανήλωσε
Orelli 30 Φρυγῶν (Appian. Mithr. II, 13) Orelli σκυθικούς ο τὸν om. A
32-33 <Σωκράτην>-Νικομήδει (Appian. 10) Palm Νικομήδην o

περὶ τὴν Ῥωμαικὴν πολιτείαν ἀναρριπισάντων τὴν στάσιν, τέσσαρας μυριά-
 δας πεζῶν καὶ μυρίους ἰππέας Ἀρχελαῖοι τῷ στρατηγῷ παραδοῦς ὁ Μιθριδά-
 τῆς κατὰ Βιθυνῶν ἐκέλευσε στρατεύειν· καὶ κρατεῖ τῆς μάχης συμβαλῶν
 Ἀρχελαός, φεύγει δὲ καὶ Νικομήδης μετ' ὀλίγων. ταῦτο μαθὼν Μιθριδάτης,
 5 παραγεγονότος αὐτῷ καὶ τοῦ συμμαχικοῦ, ἄρας ἀπὸ τοῦ πρὸς τῇ Ἀμασειᾷ
 πεδίου διὰ τῆς Παφλαγονίας ἦει, πεντεκαίδεκα μυριάδας στρατὸν ἐπαγόμενος.
 (7) Μάνιος δέ, τῶν ἀμφὶ Νικομήδην συστρατευομένων αὐτῷ μόνῃ τῇ τοῦ
 Μιθριδάτου φήμῃ διασκεδασθέντων, μετὰ Ῥωμαίων ὀλίγων ἀντιπαρατάσσεται
 Μηνοφάνει (?) τῷ Μιθριδάτου στρατηγῷ, καὶ τραπέεις φεύγει, πᾶσαν τὴν
 10 δύναμιν ἀποβαλὼν. (8) ἐμβαλὼν δὲ σὺν ἀδείᾳ Μιθριδάτης εἰς τὴν Βιθυνίαν,
 τὰς τε πόλεις καὶ τὴν χώραν ἀμαχί κατέσχε· καὶ τῶν ἄλλων δὲ πόλεων τῶν
 κατὰ τὴν Ἀσίαν αἱ μὲν ἠλίσκοντο, αἱ δὲ προσεχώρων τῷ βασιλεῖ, καὶ μετα-
 βολῇ τῶν ὄλων ἀθρόα καθίστατο, Ῥοδίων μόνον τὴν πρὸς Ῥωμαίους στερ-
 γόντων φιλίαν. δι' ἣν κατ' αὐτῶν Μιθριδάτης καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θά-
 15 λατταν ἐκίει τὸν πόλεμον, εἰ καὶ τὸ πλεόν Ῥόδιοι ἔσχον, ὡς καὶ αὐτὸν Μιθρι-
 δάτην ναυμαχοῦντα ἐγγὺς τοῦ ἁλῶναι ἐλθεῖν. (9) μετὰ δὲ ταῦτα μαθὼν Μι-
 θριδάτης ὡς οἱ κατὰ τὰς πόλεις σποράδες Ῥωμαῖοι τῶν παρ' αὐτοῦ δια-
 νοουμένων ἐμποδῶν ἴστανται, γράφει πρὸς πάσας ὑπὸ μίαν ἡμέραν τοὺς
 παρ' αὐταῖς Ῥωμαίους φονεύειν. καὶ πολλοὶ πεισθέντες τοσοῦτον φόνον
 20 εἰργάσαντο, ὡς μυριάδας ὀκτὼ ἐν μίαι καὶ τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ τὸν διὰ ξίφους
 δλεθρον ὑποστήναι. (10) Ἐρετρίας δὲ καὶ Χαλκίδος καὶ ὄλης Εὐβοίας τοῖς (32)
 τοῦ Μιθριδάτου προσθεμένων, καὶ ἄλλων πόλεων αὐτῷ προσχωρούντων, καὶ
 μὴν καὶ Λακεδαιμονίων ἠττηθέντων, Σύλλαν ἐκπέμπουσιν οἱ Ῥωμαῖοι, ἱκανὴν
 αὐτῷ συνεκπέμπσαντες στρατιάν. (11) ὁ δὲ παραγεγονώς τῶν πόλεων τὰς
 25 μὲν ἐκουσιότητι μεταβαλλομένας, τὰς δὲ καὶ βίαι κατέσχε, οὐκ ὀλίγον στρά-
 τευμα τῶν Ποντικῶν μάχῃ τρεψάμενος. εἶλε δὲ καὶ τὰς Ἀθήνας, καὶ κατέ-
 σκαπτο ἂν ἡ πόλις, εἰ μὴ θάττον ἢ σύγκλητος Ῥωμαίων τὴν τοῦ Σύλλα
 γνώμην ἀνέκοψε. (12) συχῶν δὲ παρατάξεων συνισταμένων, ἐν αἷς τὸ
 30 πλεῖον εἶχον οἱ Ποντικοί, καὶ συμμεταβαλλομένων τῶν πραγμάτων τοῖς κα-
 τ' αὐτὴν διακειμένοις καὶ ταμιεύειν τὰ κτηθέντα μὴ ἐπισταμένοις· καὶ εἰς
 συμφορῶν ἂν ἐξέπεσον τὴν ἐσχάτην, εἰ μὴ Ταξίλλης Ἀμφίπολιν ἐλὼν, καὶ
 διὰ ταῦτα τῆς Μακεδονίας πρὸς αὐτὸν μεταβαλλομένης, ἐκείθεν τὴν ἀφθονίαν
 ἐχορήγησε τῶν ἐπιτηδείων. (13) οὗτος δὲ καὶ Ἀρχελαός συμμίζαντες τὰ
 35 στρατεύματα ὑπὲρ τὰς ἑξ μυριάδας τὸ πλῆθος ἦγον, καὶ στρατοπεδεύονται

2 μυρίας c 7 Μάνιος (Arrian. *Mithr.* 17, 60 u.w.) A μῆριος c 9 Μηνοφάνει:
 s. Komm. 11 ἀμαχί c 23 σύλλαν A 31 κτηθέντα A κτισθέντα c 32 Ταξίλλης
 Arrian. 70, 295; 72, 307 34-35 τὸ στράτευμα c 35 τὸ πλῆθος A τὸ πλεῖον c

κατὰ τὴν Φωκίδα χώραν, ὑπαντιάσοντες τῷ Σύλλαι. ὁ δὲ καὶ Λούκιον Ὀρ-
 τήνσιον ὑπὲρ τὰς ἐξ χιλιάδας ἄγοντα ἐξ Ἰταλίας συμπααραλαβὼν, ἀπὸ συχοῦ
 διαστήματος ἀντεστρατοπεδεύετο. ἐπὶ σιτολογίαν δὲ παρὰ τὸ πρέπον τῶν
 5 περὶ τὸν Ἀρχέλαον τραπέντων, ἀπροόπτως Σύλλας ἐπιτίθεται τῷ τῶν πολε-
 μίων στρατοπέδῳ, καὶ τοὺς μὲν εὐρώστους τῶν ἀλόντων αὐτίκα κτείνει, ἐξ
 ὧν δὲ φόβον ἐπιθέσεως οὐκ εἶχε, τούτους περιίστησι τῷ χωρίῳ καὶ πυρὰ
 κελεύει καίειν, ὡς τοὺς ἀπὸ τῆς σιτολογίας ἀφικνουμένους δέχονται, μηδεμίαν
 ὑπόνοιαν παρεχόμενοι τοῦ πάθους. καὶ συνέβη ὡς ἐστρατηγήθη, καὶ λαμπρὰν
 τὴν νίκην ἔσχον οἱ περὶ τὸν Σύλλαν.

10 (23) Χίους δὲ ὡς Ῥοδίοις συμμαχήσαντας αἰτιασάμενος ὁ Μιθριδάτης, (33)
 κατ' αὐτῶν Δορύλαον ἐκτέμπει, ὅς εἰ καὶ πολλῶι πόνῳ τὴν πόλιν κατέσχε·
 καὶ τὴν μὲν χώραν κατένειμε τοῖς Ποντικοῖς, τοὺς δὲ πολίτας πλοίοις ἐμβαλὼν
 διέφερον ἐπὶ τὸν Πόντον. (2) Ἡρακλεῦται δέ, ἐπεὶ φιλία αὐτοῖς πρὸς Χίους
 ἦν, ἐν τῷ παράπλῳ τὰς Ποντικὰς νῆας, αἱ τοὺς αἰχμαλώτους ἦγον, ἐφ-
 15 ορμήσαντες αὐταῖς οὐδ' ἀνθισταμέναις (οὐδὲ γὰρ ἐξήρκουν) κατήγον ἐπὶ τὴν
 πόλιν. καὶ παραυτίκα τὰ πρὸς τὴν χρεῖαν χορηγοῦντες ἀφθόνως τοῖς Χιώταις,
 τούτους ἀνελάμβανον, καὶ ὕστερον μεγαλοπρεπῶς δωρησάμενοι ἐν τῇ πατρίδι
 ἀπεκατέστησαν.

(24) Ἡ δὲ σύγκλητος Φλάκκον Οὐαλέριον καὶ Φιμβρίαν πέμπει πολεμεῖν (34)
 20 Μιθριδάτῃ, ἐπιτρέψασα καὶ Σύλλαι συλλαμβάνειν τοῦ πολέμου, ὅμοια φρο- 86
 νούντι τῇ συγκλήτῳ· εἰ δὲ μὴ, τὴν πρὸς αὐτὸν πρότερον συνάψαι μάχην.
 (2) οὗτος κατ' ἀρχὰς μὲν ποικίλαις ἐπάλοιε συμφοραῖς (λιμὸν τε γὰρ καὶ τὰ
 ἀπὸ τῆς μάχης πταίσματα ἔσχε), κατώρθωσε μέντοι τὰ πλείω. διὰ δὲ Βυζαν-
 τίων ἐπὶ Βιθυνίαν διαβαλὼν, κάκειθεν ἐπὶ Νίκαιαν, τῆς πορείας ἔσθη. ὡσαύτως
 25 δὲ καὶ Φιμβρίας ἅμα τοῖς σὺν αὐτῷ διεπεραιώθη. (3) Φλάκκου δὲ δυσχε-
 ραίνοντος ὅτι Φιμβρίαν μᾶλλον, ἅτε δὴ φιλανθρώπως ἄρχοντα, τὸ πλῆθος
 ἄρχειν ἡγάπα, καὶ διαλοιδουρούμενου αὐτῷ τε καὶ τῶν στρατιωτῶν τοῖς ἐπι-
 φανεστέροις, δύο τῶν ἄλλων πλέον εἰς ὄργην ἐξαφθέντες ἀποσφάττουσιν αὐτόν.
 ἐφ' οἷς ἡ σύγκλητος κατὰ Φιμβρίου ἡγανάκτησεν. ὁμῶς οὖν τὴν ἀγανάκτησιν
 30 κρύπτουσα, ὑπατεῖαν αὐτῷ ψηφισθῆναι διεπράξατο. ὁ δὲ πάσης γερονῶς
 ἡγεμῶν τῆς δυνάμεως, τὰς μὲν ἐκούσας, τὰς δὲ καὶ βιαζόμενος τῶν πόλεων
 προσήγετο. (4) ὁ δὲ τοῦ Μιθριδάτου υἱός, Ταξιλλὴν καὶ Διόφαντον καὶ Μέ- 85
 νανδρον τοὺς ἀρίστους τῶν στρατηγῶν ἔχων μεθ' ἑαυτοῦ, καὶ πολλὴν ἄγων
 δύναμιν, τῷ Φιμβρίῳ ὑπηντίαζε. τὰ μὲν οὖν πρῶτα τὸ ἐπικρατέστερον οἱ
 35 βάρβαροι ἔφερον· Φιμβρίας δὲ ἀνασώσασθαι στρατηγήματι τὰς ἐκ παρα-
 τάξεως ἐλαττώσεις διανοούμενος (τὸ γὰρ πολέμιον ὑπερεῖχε πλήθει), ὡς ἐπὶ

1-2 Λούκιον Ὀρτήνσιον Scal λουκίνιον ὀρτίνσιον A λουβίσιον ὀρτίσιον ε Ὀρτήσιον
 Arrian. *Mithr.* 166 2 χιλιάδας A μυριάδας ε 20 τοῦ πολέμου Schaefer τῷ πολέμῳ ο
 27 [ἄρχων] Orelli, Bkr, Mue 35 ἀνασῶσαι ε

τινα ποταμὸν τῶν μαχομένων ἑκατέρα δύναμις ἦκε, καὶ μέσον ἀμφοῖν τοῦτον ἐποίησαντο, ὄμβρου περὶ ὄρθρον βράγντος, ἀπροσδόκητος ὁ τῶν Ῥωμαίων στρατηγὸς διαβαίνει τὸν ποταμὸν, καὶ ὕπνῳ τῶν πολεμίων ἐν ταῖς σκηναῖς κατεχομένων, ἐπιπεσὼν μὴθ' αἰσθανομένους κατέκτεινεν, ὀλίγων τῶν ἐν 5 ἡγεμονίαις διαπεφευγῶτων τὸν ὄλεθρον καὶ τῶν ἱππέων, μεθ' ὧν καὶ Μιθριδάτης ὁ Μιθριδάτου· καὶ πρὸς τὸ Πέργαμον πρὸς τὸν πατέρα Μιθριδάτην ἅμα τοῖς συνεξιπασαμένοις διασώζεται. (5) οὕτω δὲ βαρείας τῆς συμφορᾶς καὶ λαμπρᾶς τοῖς βασιλικοῖς συμπεσοῦσης, αἱ πλεῖσται τῶν πόλεων πρὸς τοὺς Ῥωμαίους μετέθεντο.

10 (25) Μαρίου δὲ ἀπὸ τῆς φυγῆς ἀνασωθέντος εἰς τὴν Ῥώμην, Σύλλας (35) δεδιὼς (τῶν ἀντιστασιωτῶν γὰρ ἦν ἐκεῖνος), μὴ τῇ ὁμοίᾳ φυγῇ τὴν εἰς 85/4 αὐτὸν ὕβριν ἀποτίσῃ, πρὸς Μιθριδάτην διεπρεσβεῦετο, συμβάσεις αὐτῷ τὰς πρὸς Ῥωμαίους ὑποβαλλόμενος. τοῦ δὲ καὶ ταῖς συμβάσεσιν ἀσμενίσαντος, ἀφικέσθαι τε ἐπὶ ταῦταις αἰτήσαντος, αὐτὸς προθύμως ἐστέλλετο. (2) οὕτω 15 γοῦν τῶν ἀναμεταξῶ ἀλλήλων προεληλυθότων, Δάρδανον αὐτοὺς ἐπὶ ταῖς συνθήκαις ὑποδέχεται, καὶ τῶν περὶ αὐτοὺς ὑποχωρησάντων, ὁμολογία γίνεται, Μιθριδάτην μὲν Ῥωμαίοις ἐκχωρεῖν τῆς Ἀσίας, καὶ Βιθυνῶν δὲ καὶ Καππαδοκίας ἄρχειν τοὺς ἐκ γένους βασιλέας, βεβαιωθῆναι δὲ Μιθριδάτη τοῦ Πόντου παντὸς τὴν βασιλείαν, παρασχεῖν δ' ἰδίως Σύλλαι τριῆρεις π καὶ 20 τάλαντα τρισχίλια πρὸς τὴν ἰδίαν ἐπὶ τὴν Ῥώμην κάθοδον, καὶ Ῥωμαίους μηδὲν ταῖς πόλεσι μνησικαχῆσαι ἀνθ' ὧν μετέβαλον εἰς Μιθριδάτην - εἰ καὶ μὴ κατὰ τὰς ὁμολογίας τοῦτο συνέβη· πολλὰς γὰρ ὕστερον τῶν πόλεων ἐδουλώσαντο. (3) Σύλλας μὲν οὖν οὕτω λαμπρῶς εἰς τὴν Ἰταλίαν ἀφίκετο, καὶ Μάριος αἰθῆς τῆς πόλεως ὑπεχώρησε· καὶ Μιθριδάτης ἀνέστρεψεν οἰκαδε, 25 πολλὰ τῶν διὰ τὴν ἐν ἡμῶν κατενέχθη συμφορὰν ἀποστάντων ἔθνῶν ἐξ ὑπαρχῆς χειρωσάμενος.

(26) Παρὰ τῆς συγκλήτου δὲ Μουρήνας ἡγεμὼν πέμπεται, καὶ Μιθριδάτης (36) διαπρεσβεύεται πρὸς αὐτόν, τὰς πρὸς Σύλλαν ὁμολογίας ἅμα τε προτείνων καὶ 83/1 βεβαίους ἀξιώων εἶναι. ὁ δὲ μὴ θέμενος τῇ πρεσβείᾳ (καὶ γὰρ καὶ οἱ πρέσβεις, 30 Ἕλληνες ὄντες καὶ τὸν βίον φιλόσοφοι, τὸν Μιθριδάτην μᾶλλον διέσυρον ἢ συνίστων) ὄρμητο ἐπὶ τὸν Μιθριδάτην· καὶ τῷ τε Καππαδοκίας Ἀριοβαρζάνη τὴν ἀρχὴν βεβαιωτέραν ἐποίει, καὶ ἐπὶ ταῖς εἰσβολαῖς τῆς Μιθριδάτου βασιλείας κτίζει πόλιν Λικίνειαν. (2) ἐν τούτοις ὁ τε Μουρήνας καὶ ὁ Μιθριδάτης διαπρεσβεύονται πρὸς Ἡρακλεώτας, ἀνὰ μέρος ἑκάτερος κατὰ τοῦ ἐτέρου 35 καλῶν ἐπὶ συμμαχίαι· τῶν μὲν οὖν Ῥωμαίων τὴν ἰσχὺν φοβερὰν ἡγούοντο,

2 περὶ τὸν ὄρθρον ε ἀπροσδοκῆτως ε 7 u.l. συνεξιπασάμενοι 12 ἀποτίσῃ Scal ἀπαιτήσῃ ο αὐτῶι οπ. ε 15 πρὸς τὰ ἀναμεταξῶ? Mue αὐτοὺς A° αὐτοῖς ε 17 [καὶ] Βιθυνῶν Scal 25 κατηνέχθησαν ε 28 ἅμα τε A ἔτε ε 32 ἐμβολαῖς ε 33 Λικίνειαν Th. Reinach ἐκίνειαν ο 35 καλῶν καὶ ε(?) [καλῶν] καὶ Steph

ὀρρώδουν δὲ καὶ τὴν γειννάσιον τοῦ Μιθριδάτου· διότι ἀποκρίνονται τοῖς παρ' αὐτῶν πρέσβεισιν, ὡς τοσοῦτων πολέμων ἀναρραγέντων μόλις ἂν τὴν ἴδιαν τηρεῖν δύνασθαι, μῆτι γε ἑτέροις ἐπικουρεῖν. (3) ἀλλὰ γὰρ Μουρῆνας μὲν συνεβούλευον οὐκ ὀλίγοι πρὸς τὴν Σινώπην ὁρμᾶν καὶ περὶ τοῦ βασιλείου κινεῖν τὸν πόλεμον, ὡς εἰ ταύτην ἔλοι, τῶν λοιπῶν κρατῆσαι βραδύως· ὁ δὲ Μιθριδάτης πολλῆι δυνάμει κατασφαλισάμενος ταύτην, εἰς αὐτοπρόσωπον πόλεμον καθειστήκει. (4) καὶ πείραις μὲν ταῖς κατ' ἀρχὰς ἐπικρατέστερα ἦν τὰ τοῦ βασιλέως, εἶτα εἰς ἀγχώμαλον ἢ μάχην συνεστράφη, καὶ εἰς ἄκνον ἢ μάχην τὸ πρόθυμον περιέστησε τῶν πολεμίων· διὸ καὶ Μιθριδάτης μὲν εἰς τὰ 10 περὶ τὸν Φᾶσιν καὶ τὸν Καύκασον ἐτράπετο, Μουρῆνας δὲ ἀπῆρεν εἰς τὴν Ἀσίαν. καὶ τὰ οἰκεῖα ἕκαστος διετίθει.

(27) Μετ' οὐ πολὺν δὲ χρόνον Σύλλας ἐν Ῥώμῃ τελευτᾷ (78), καὶ πέμ- (37) πουςιν ἢ σύγκλητος ἐπὶ μὲν τὴν Βιθυνίαν Αὐρήλιον Κότταν, ἐπὶ δὲ τὴν Ἀσίαν 74 Λεύκιον Λεύκολλον, οἷς ἡ ἐντολὴ πολεμεῖν Μιθριδάτῃ. (2) Μιθριδάτης δὲ 15 ἄλλον τε στρατὸν συγνὸν παρεσκευάζετο καὶ τριήρεις μὲν ὕ, τῶν δὲ μικροτέρων νηῶν πεντηκοντέρων τε καὶ κερκούρων ἀριθμὸς ἦν οὐκ ὀλίγος. Διοφάντῳ δὲ τῷ † Μιθράρῳ δύναμιν δούς, πέμπει πρὸς τὴν Καππαδοκίαν φρουρὰς ταῖς πόλεσιν ἐγκαθιστάναι, εἰ δὲ Λεύκολλος εἰς τὸν Πόντον ἀφίκοιτο, ὑπαντιάζειν καὶ τῆς πρόσω πορείας ἀπείργειν. (3) αὐτὸς δὲ μεθ' ἑαυτοῦ πεζὸν μὲν στρατὸν 20 ἦγε ἱε μυριάδας, ἵππεῖς δὲ δισχιλίους ἐπὶ τοῖς μυρίοις· ἄρματα τε δρεπανηφόρα συνεπήγειν κ̄ καὶ ρ̄, καὶ πᾶσαν ἄλλην μηχανοποιὸν οὐκ ἐνδέουσαν πληθύν. ἠλείγετο δὲ διὰ τῆς Τιμωνιτιδος Παφλαγονίας εἰς τὴν Γαλατίαν, καὶ ἑναταῖος εἰς τὴν Βιθυνίαν ἀφικνεῖται. (4) Λεύκολλος δὲ Κότταν μὲν ἐφορμεῖν κελεύει τῷ Καλχηδονίων λιμένι παντὶ τῷ ναυτικῷ. (5) τὸ δὲ Μιθριδάτου ναυτικὸν (38) 25 παραπλέον τὴν Ἡράκλειαν, παρ' αὐτῆς οὐκ ἐδέχθη, ἀλλ' ἀγορὰν μὲν αἰτήσαμένων παρέσχον. οἷα δὲ εἰκὸς ἐπιμιξίας γενομένης, Ἀρχέλαος ὁ τοῦ ναυτικοῦ στρατηγὸς συνέλαβε Σιλῆνον καὶ Σάτυρον, ἐπιφανεῖς τῆς Ἡρακλείας ἄνδρας, καὶ οὐκ ἀνῆκεν ἕως ἂν ἐπέισε λαβεῖν πέντε τριήρεις συμμαχίδας εἰς τὸν κατὰ τῶν Ῥωμαίων πόλεμον. καὶ ἀπὸ ταύτης τῆς πράξεως (ἕπερ καὶ 30 Ἀρχέλαος ἐμνηχανάτο) τὴν Ῥωμαίων ἀπέχθειαν ὁ Ἡρακλεώτης δῆμος ἐκτήσατο· δημοσιωνίας δὲ τῶν Ῥωμαίων ἐν ταῖς ἕλλαις πόλεσι καθιστώντων, καὶ τὴν Ἡράκλειαν διὰ τὴν εἰρημένην αἰτίαν ταύταις ὑπέβαλλον. (6) οἱ δὲ δημοσιῶναι πρὸς τὴν πόλιν ἀφικόμενοι παρὰ τὰ ἔθνη τῆς πολιτείας καὶ ἀργύριον ἀπαιτοῦντες τοὺς πολίτας ἐλύπουν, ἀρχὴν τινα δουλείας τοῦτο νομίζοντας. 35 οἱ δὲ διαπρεσβεύασθαι δεόν πρὸς τὴν σύγκλητον ὥστε τῆς δημοσιωνίας ἀπο-

1 ἀπεκρίνοντο ς 8-9 εἰς ἄκνον [ἢ μάχην]? 16 πεντηκοντέρων Bkt -τήρων ο
17 Μιθάρου ο. Μιθάρω Scal; cf. Μιθράος Arrian *Mithr.* 33 (v.l. Μιθράως, Μισθράως, *Mistralus*; Μιθραῖος? Roos) 20 ιε: πεσσαρεκαθεκα Arrian. 294
δισχιλίους (δύο ς) ἐ.τ.μ.: ἐπὶ μυριοῖς ἑξακισχίλιοι Arrian 27 σλῖνον Α

λυθῆναι, ἀναπεισθέντες ὑπὸ τινος θρασυτάτου τῶν ἐν τῇ πόλει, τοὺς τελῶνας ἀφανεῖς ἐποίησαν, ὡς καὶ τὸν θάνατον αὐτῶν ἀγνοεῖσθαι. (7) πολέμου δὲ (39) ναυτικοῦ κατὰ Καλχηδὸνα πόλιν Ῥωμαῖοις τε καὶ Ποντικοῖς συστάντος, καὶ πεζῆς δὲ δυνάμεως τῆς τε βασιλικῆς καὶ τῆς Ῥωμαικῆς εἰς μάχην ἀλλήλαις 5 συρραγείσης (ἐστρατήγει δὲ τῆς μὲν Κόττας, τῆς δὲ Μιθριδάτης), τρέπουσιν οἱ Βαστέρναι κατὰ τὸ πεζὸν τοὺς Ἴταλοὺς, καὶ πολὺν αὐτῶν φόνον εἰργάσαντο. τὰ αὐτὰ δὲ καὶ περὶ τὰς ναῦς ἐγένετο, καὶ ὑπὸ μίαν ἡμέραν γῆ τε καὶ θάλασσα τοῖς Ῥωμαίων διελελύμαστο σώμασι, διαφθαρέντων ἐν μὲν τῇ ναυμαχίᾳ 10 ὀκτακισχιλίων, τετρακισχιλίων δὲ καὶ πεντακισίων ἐαλωκότων· τοῦ δὲ πεζοῦ στρατεύματος Ἴταλοὶ μὲν τριακόσιοι καὶ πεντακισχιλιοὶ, τῶν δὲ Μιθριδατείων Βαστέρναι μὲν περὶ τριάκοντα, τοῦ δὲ λοιποῦ πλήθους ἑπτακόσιοι. (8) οὕτως ἀρθέντα τὰ Μιθριδάτου πάντων τὸ φρόνημα κατεδούλου. Λεύκολλος δὲ ἐπὶ τοῦ Σαγγαρίου ποταμοῦ στρατοπεδεύων καὶ μαθὼν τὸ πάθος, λόγοις ἀνελάμβανεν ἀθυμήσαντας τοὺς στρατιώτας.

15 (28) Τρεπομένου δὲ ἐπὶ Κύζικον σὺν μεγάλῳ φρονήματι Μιθριδάτου καὶ (40) πολιορκεῖν τὴν πόλιν βουλομένου, Λεύκολλος ἐπακολουθήσας καὶ συμβαλὼν 73 (72) πολέμῳ νικᾷ τοὺς Ποντικούς ἀνά κράτος, βραχεῖ μὲν πλείους μυριάδος ἀνελών, τρισχιλίους δὲ καὶ μυρίους λαβῶν αἰχμαλώτους. (2) τὸ δὲ Φιμβριανῶν στράτευμα ὑπόπτως ἔχον, ὡς διὰ τὸ περὶ Φλάκκον τόλμημα οὐκ ἂν αὐτοὺς 20 ἔτι νομίσειαν οἱ ἡγεμόνες εὐνους, ἔπεμπον κρύφα πρὸς Μιθριδάτην αὐτομολίαν ὑπισχνούμενοι· ὃ δὲ ἔρμαιον τὴν πρόσκλησιν ἡγησάμενος, ὡς νύξ ἐπέλαβεν, Ἀρχέλαον πέμπει βεβαιώσασί τε τὰς ὁμολογίας καὶ τοὺς προσχωρήσαντας ἄγειν· οἱ δὲ Φιμβριανοὶ ἐπεὶ τούτοις Ἀρχέλαος παρεγένετο, αὐτὸν μὲν συνέλαβον, τοὺς δὲ σὺν αὐτῷ διεχειρίσαντο. (3) ἐπὶ τούτῳ τῷ τοῦ βασιλέως 25 ἀτυχίματι καὶ λιμὸς ἐπιπίπτει αὐτοῦ τῇ στρατιᾷ, καὶ πολλοὺς ἀπάλλυε. πλὴν οὕτω πολλοῖς παθήμασι κάμων, Κυζίκου τῆς πολιορκίας τέως οὐκ ἀφίστατο· μετ' ὀλίγον δὲ πολλὰ καὶ παθῶν καὶ πράξας, ὅμως ἀνάλωτον λιπῶν τὴν πόλιν ἀνεχώρησε, τοῦ μὲν πεζοῦ Ἑρμαῖον καὶ † Μάριον ἡγεῖσθαι καταστησάμενος, στρατὸν ὑπὲρ τρισμυρίους ἄγοντας, αὐτὸς δὲ διὰ θαλάσσης 30 ποιούμενος τὴν ἀνάξευξιν. ἐπιβαίνοντος δὲ αὐτοῦ τῶν τριήρων, πολλὰ παθῶν ἰδέαι συνέπιπτον· οἱ γὰρ ἐμβαίνειν μέλλοντες εἰς αὐτὰς τὰς μὲν ἤδη πεπληρωμένας, τὰς δὲ καὶ μελλούσας κατεῖχον ἐξαρτώμενοι, καὶ παρὰ τὸ πλῆθος τῶν τοῦτο δρώντων αἱ μὲν κατεδύοντο, αἱ δὲ περιετρέποντο. (4) τοῦτο Κυζικηνοὶ θεασάμενοι, ὥρμησαν ἐπὶ τὰ τῶν Ποντικῶν στρατόπεδα, καὶ τοὺς ὑπολει-

7 γῆ τε καὶ θάλασσα (ο. θαλάσση πάντα) Orelli γῆι καὶ θαλάσση ο 9 τετρα-
 κισχ. δὲ Α καὶ τετρακισχ. ς 13 Σαγγαρίου ν Σαγαρίου ο 17 βραχὺ ς
 18-19 Φιμβριανῶν ν φαμβριανῶν Α φαβριανῶν ς 21 πρόσκλησιν Α κλησιν ς
 πρόσκλησιν Steph 21 ἐπέλαβεν Schaefer ἐπέβαλεν ο 28 Ἑρμαῖον καὶ Μάριον:
 s. Komm.

φθέντας καματηρούς διαφθείροντες, εἴ τι παρῆν ὑπολελειμμένον τῷ στρατο-
 πέδῳ, διήρπαζον. Λεύκολλος δὲ διώξας ἐπὶ τὸν Αἰσηπον ποταμὸν τὸ πεζὸν
 ἀπροσδόκητος καταλαμβάνει, καὶ φόνον πολὺν τῶν πολεμίων ποιεῖται. Μιθρι-
 δάτης δὲ ἀναλαβὼν ἑαυτὸν ὡς ἡδύνατο, Πείρινθον ἐπολιόρκει, ταύτης δὲ δια-
 5 μαρτῶν ἐπὶ Βιθυνίαν διαπεραιοῦται. (5) ἐπεὶ δὲ καὶ Βάρβας συγχούς Ἰταλῶν (41)
 ἐπάγων ἦκε, καὶ μὴν καὶ Τριάριος ὁ Ῥωμαίων ἡγεμῶν ἀνασκευασάμενος τῇ
 Ἀπαμείαι πολιορκεῖν ἐπέστη, οἱ Ἀπαμείς ἀντισχόντες ὄσα ἡδύναντο, τέλος
 ἀνοίξαντες τὰς πύλας τούτους εἰσεδέξαντο. (6) εἶλον δὲ καὶ Προῦσαν τὴν
 πόλιν ἢ Ῥωμαίων δύναμις· ὑπὸ δὲ τὸν Ἀσιανὸν Ὀλυμπον διέκειτο αὕτη.
 10 (7) ἐκεῖθεν ὁ Τριάριος ἐπὶ Προυσιάδα τὴν ἐπιθαλάσσιον μετὰ τῆς δυνάμεως
 παραγίνεται· αὕτη δὲ Κίερος τὸ παλαιὸν ἐκαλεῖτο, ἐν ἧι καὶ ἡ τῆς Ἀργούσ
 ἄφιξις λέγεται καὶ ὁ τοῦ Ὑλα ἀφανισμὸς καὶ ἡ τοῦ Ἑρακλέος ἐπὶ τὴν τούτου
 ἀναζήτησιν πλάνη καὶ πολλὰ τοιαῦτα ἕτερα. παραγεγονότα δὲ ραδιῶς οἱ
 Προυσαεῖς ἐδέξαντο, τοὺς Ποντικούς διωσάμενοι. (8) ἐκεῖθεν ἐπὶ Νίκαιαν
 15 φρουρουμένην Μιθριδατείῳ φρουραὶ παραγίνεται. οἱ δὲ Ποντικοὶ τὸν νοῦν τῶν
 ἐν Νικαίαι συνιδόντες ἐπὶ Ῥωμαίους ἀποκλίνοντα, διὰ νυκτὸς πρὸς Μιθριδάτην
 εἰς Νικομήδειαν ἀνεχώρησαν, καὶ Ῥωμαῖοι ἀταλαιπώρως κρατοῦσι τῆς πό-
 λεως. (9) αὕτη δὲ ἡ πόλις ἢ Νίκαια τὴν μὲν κλῆσιν ἀγεί ἀπὸ ναίδος νύμφης
 ὄνομα λαχούσης τὴν Νίκαιαν, ἔργον δὲ γέγονε Νικαέων τῶν μετὰ Ἀλεξάνδρου
 20 μὲν συστρατευσάντων, μετὰ δὲ τὸν ἐκείνου θάνατον κατὰ ζήτησιν πατρίδος
 ταύτης τε κτισάντων καὶ συνοικισαμένων. ἡ μὲν οὖν ναὶς ἢ Νίκαια λέγεται
 φῦναι Σαγαρίου τοῦ κατὰ τὴν χώραν δυνάστου καὶ Κυβέλης· παρθενίαν δὲ
 μᾶλλον ἢ τὴν πρὸς ἄνδρα ποθοῦσα ὁμιλίαν, ἐν ὄρεσι καὶ θήραις τὸν βίον ἔσχε.
 ταύτης δὲ Διόνυσος μὲν ἦρα, ἐρῶν δὲ οὐκ ἐπύγχανε· μὴ τυγχάνων δὲ μηχαναῖς
 25 τὸ λείπον τῇ γνώμῃ ἀναπληροῦν ἐπεχείρει. πληροὶ τοίνυν τὴν κρήνην, ἀφ' ἧς
 εἴωθεν ἢ Νίκαια πίνειν, ἐπειδὴν ἀπὸ τῆς θήρας κοπωθεῖη, ἀντὶ τοῦ ὕδατος
 οἴνου· ἡ δὲ μὴδὲν συνειδυῖα καὶ τὸ εἰωθὸς ποιοῦσα, ἐμφορεῖται τε τοῦ ἐπι-
 βούλου νάματος, καὶ ὑπηρετεῖ καὶ ἄκουσα τῷ βουλήματι τοῦ ἔραστοῦ· μέθης
 γὰρ αὐτὴν καὶ ὕπνου λαβόντων, ὃ τε Διόνυσος αὐτῇ ἐπιμίνυται, καὶ παιδὰς ἐξ
 30 αὐτῆς φύει Σάτυρον τε καὶ ἑτέρους. (10) οἱ δὲ Νικαεῖς, οἱ τὴν πόλιν ἡγεῖραν
 καὶ συνώκησαν, Νίκαιαν εἶχον πατρίδα Φωκίδος γείτονα, πρὸς ἣν καὶ πολλάκις
 στασιάσαντες, ὑπ' αὐτῆς ἐκείνης ὕστερον τὴν πατρίδα ἀφηρέθησαν, κατα-
 στροφὴν ταύτης καὶ ἀφανισμὸν τῶν ἐν τῇ Φωκίδι πολλῇ σπουδῇ κατα-
 35 ἔσχε, καὶ οὕτω προσεχώρησε Ῥωμαίοις.

2 διήρπαζον A διέφθειρον ε Αἰσηπον: αἰσιπ(π)ον ο 3 ἀπροσδοκῆτως ε
 9 διέκειτο: ἐκειτο Schaefer 11 Κίερος (cf. c. 32, 1): Κίος Palm 14 Προουσιεῖς
 (Steph. Byz. s. v. Προῦσα) Val 16 διὰ τῆς νυκτὸς ε 18-21 konfus 19 γέγονε
 Steph γεγονώς ο 22 Σαγαρίου ν σαγαρίου ο 23 ἔσχε A κατέσχε ε 26 εἴωθει
 Schaefer 27 ποῦσα ε

(29) Μιθριδάτης δὲ ἐν τῇ Νικομηδείᾳ διέτριβε. Κόττας δὲ βουλόμενός (42) τὴν τῶν προδιημαρτημένων ἀναλαβεῖν, ἤκεν ἀπὸ Καλχηδόνος, ἐν ᾧ ἤτητο, 72 πρὸς τὴν Νικομηδείαν, καὶ στρατοπεδεύει ὃ καὶ ῥ σταδίων τῆς πόλεως ἄποθεν, τὴν συμβολὴν τῆς μάχης ὑπευλαβόμενος. καταλαμβάνει δὲ Κότταν σπουδῆ 5 πολλῇ αὐτόκλητος ὁ Τριάριος, καὶ Μιθριδάτου ὑποχωρήσαντος εἰς τὴν πόλιν, ἑκατέρωθεν ταύτην πολιορκεῖν τὸ Ῥωμαϊκὸν παρεσκευάζετο στράτευμα. (2) ἐπεὶ δὲ ὁ βασιλεὺς ἐπυνθάνετο δυσὶ ναυμαχίαις, τῇ μὲν περὶ Τένεδον, τῇ δὲ κατὰ τὸν Αἴγαιον, Λευκόλλου πολεμοῦντος τοὺς Ποντικούς νενικῆσθαι, καὶ οὐκ ἀξιόμαχον αὐτὸν πρὸς τὴν παρούσαν δύναμιν Ῥωμαίων ἠγεῖτο, τὴν 10 ἐπίβασιν τῷ στόλῳ † εἰς τὸν ποταμὸν ἀνέπλει, καὶ σφοδρῶι χειμῶνι περιπεσῶν τινὰς μὲν τῶν τριήρων ἀποβάλλει, αὐτὸς δὲ μετὰ τῶν πλειόνων εἰς τὸν Ὑπιον ποταμὸν κατηνέχθη. (3) ἐκεῖ δὲ διὰ τὸν χειμῶνα διατρίβων, Λάμαχον τὸν Ἡρακλεώτην, φίλιαν ἔχων πρὸς αὐτὸν παλαιάν, καὶ μαθῶν ἀρχεῖν τῆς πολιτείας, πολλαῖς ὑποσχέσεσιν εἰλκεν ὥστε παρασκευάσαι αὐτὸν ἐν τῇ πόλει 15 παραδεχθῆναι· ἐπεμπε δὲ καὶ χρήματα. ὁ δὲ ἀντεδίδου τὴν αἴτησιν, καὶ δημοθουλίαν ἔξω τῆς πόλεως λαμπροτάτην παρασκευασάμενος τοῖς πολίταις, κἀν ταύτῃ μὴδὲ τὰς πύλας ἔχειν παρεγγυησάμενος κεκλεισμένας, μεθύσας τε τὸν δῆμον, ἐκ συνθήματος κατὰ τὴν αὐτὴν ἡμέραν ἐφεστάναι λάθραι προπαρασκευάζει τὸν Μιθριδάτην· καὶ οὕτως ἡ πολις, μὴδὲ τὴν ἀφιξίν αισθημένων τῶν 20 Ἡρακλεωτῶν, ὑπὸ χεῖρα Μιθριδάτη γίνεται. (4) τῇ ἐπαύριον δὲ συγκαλέσας τὸ πλῆθος ὁ βασιλεὺς, καὶ φίλοις δεξιωσάμενος λόγοις, καὶ τὴν εὐνοίαν πρὸς αὐτὸν παραινέσας σώζειν, τετρακισχιλίους τε φρουροὺς ἐγκαταστήσας καὶ φρούραρχον Κοννακόρηκα, προφάσει τοῦ εἰ Ῥωμαῖοι βουληθεῖεν ἐπιβουλεύειν, τῆς πόλεως ἐκείνους ὑπερμαχεῖν καὶ σωτῆρας εἶναι τῶν ἐνοικούντων, εἶτα δὲ 25 καὶ χρήματα διανείμας τοῖς ἐν αὐτῇ, μάλιστα δὲ τοῖς ἐν τέλει, ἐπὶ τῆς Σινώπης ἐξέπλευσεν. (5) Λεύκολλος δὲ καὶ Κόττας καὶ ὁ Τριάριος, οἱ Ῥωμαίων (43) αὐτοκράτορες στρατηγοί, ἐπὶ τῆς Νικομηδείας καθ' ἐν γενόμενοι, ὠρμηντο 72/1 εἰς τὸν Πόντον ἐμβαλεῖν. ἐπεὶ δὲ αὐτοῖς ἡ τῆς Ἡρακλείας κατάληψις ἠγγέλθη, ἡ δὲ προδοσία οὐκ ἐγνώσθη, ἀλλὰ τῆς πόλεως ὄλης ἡ ἀπόστασις ἐνομίσθη, 30 Λεύκολλον μὲν ἐδόκει μετὰ τῆς πλείστης δυνάμεως εἰς τὴν Καππαδοκίαν διὰ τῆς μεσογείου χωρεῖν ἐπὶ τε Μιθριδάτην καὶ τὴν πᾶσαν βασιλείαν, Κότταν δὲ ἐπὶ Ἡρακλείας, Τριάριον δὲ τὸ ναυτικὸν ἀναλαβόντα περὶ τὸν Ἑλλήσποντον καὶ τὴν Προποντιδα τὰς ἐπὶ Κρήτην καὶ Ἰβηρίαν ἀπεσταλμένας Μιθριδατείου ναῦς ὑποστρεφούσας λοχᾶν. (6) Μιθριδάτης δὲ ταῦτα ἀκούων παρεσκευάζετο,

2 τε τῶν διημαρτημένων ε Καλχηδόνος Steph καρχηδόνος ο 5 ὁ om. ε
8 Αἴγαιον Mue 9-10 αὐτοῦ-ἠγεῖτο τὴν ἐπίβασιν Steph ἠγεῖτο, τὴν ε. ἐπὶ Φᾶσιν
τ. στ. εἰς τὸν Πόντον Bkr 13 φίλιαν-παλαιάν, μαθῶν A τὴν φίλιαν-παλαιάν καὶ
μαθῶν ε 16 κἀν Steph καὶ ο 18-19 παρεσκευάζει ε 23 Κοννακόρηκα Steph
26 (u.δ.) ἑτριάριος ο(?) Bkr 32 ἑτριάριον ο τὸν Τριάριον Mue

καὶ διεπρεσβεύετο πρὸς τε τοὺς Σκυθῶν βασιλεῖς καὶ πρὸς τὸν Πάρθον καὶ πρὸς τὸν γαμβρὸν αὐτοῦ Τιγράνην τὸν Ἀρμένιον ἄλλ' οἱ μὲν ἀπεῖπον, Τιγράνην δὲ ὑπὸ τῆς Μιθριδάτου θυγατρὸς πολλὰκις ἐνοχληθεὶς καὶ ἀναβαλλόμενος ἄνω ὑπέστη τὴν συμμαχίαν. (7) καὶ Μιθριδάτης διαφόρους πέμπων κατὰ 71
 5 Λευκόλλου στρατηγούς, καὶ τῆς συμπλοκῆς ἐπιγενομένης, πολύτροποι μὲν συνέβαινον αἱ μεταβολαί, ἐν τοῖς πλείστοις δὲ τὰ Ῥωμαίων ἄνω κατώρθου. (8) ἠθύμει μὲν ὁ βασιλεὺς, ἀθροίσας δ' οὖν πεζῶν μὲν δ' μυριάδας, ἵππεῖς δὲ ὀκτακισχιλίους, ἐξέπεμψε Διόφαντον καὶ Ταξίλλην ἐπὶ τοῖς προαπεσταλμένοις. τῶν δὲ τοῖς προλαβοῦσι συναφθέντων, κατ' ἀρχὰς μὲν ἀκροβολισμοῖς ἀλλήλων 10 οἱ πολέμιοι καθ' ἑκάστην σχεδὸν ἀπεπειρώντο, εἶτα ἵππομαχίαι συνέστησαν β, ὧν τὴν μὲν ἐνίκων οἱ Ῥωμαῖοι, τὴν δευτέραν δὲ οἱ Ποντικοί. (9) τριβο- μένου δὲ τοῦ πολέμου, Λεύκολλος ἀγορὰν ἄξοντας εἰς Καππαδοκίαν ἐκπέμπει, καὶ μαθὼν Ταξίλλης καὶ Διόφαντος πεζοὺς ἐκπέμπουσι τετρακισχιλίους καὶ ἵππεῖς δισχιλίους, ἐφ' ὧ ἐπιθέμενοι ἀφαιρήσονται τοὺς ἀποκομίζοντας τὰς 15 ἀγορὰς καὶ συμβαλόντων ἀλλήλοις, ἐπικρατέστεροι γεγόνασιν οἱ Ῥωμαῖοι. πέμπαντος δὲ Λευκόλλου βοήθειαν τοῖς οἰκείοις, τροπὴ γίνεται βαρβάρων περιφανῆς. καὶ τῆς φυγῆς τούτων ἡ Ῥωμαίων δύναμις ὀδηγουμένη ἐπὶ τὸ στρα- τόπεδον τὸ περὶ Διόφαντον καὶ Ταξίλλην ἤκον, καὶ καρτερᾶς πρὸς αὐτοὺς τῆς μάχης γενομένης, ἐπ' ὀλίγον μὲν ἀντέσχον οἱ Ποντικοί, εἶτα τῶν στρατηγῶν 20 πρῶτον ἀποχωρούντων, πάντες ἐνέκλιαν. καὶ Μιθριδάτῃ τοῦ πταίσματος οἱ στρατηγοὶ αὐτάγγελοι παρεγένοντο, καὶ πολὺ πλῆθος τότε τῶν βαρβάρων ἀπώλετο.

(30) Οὕτω Μιθριδάτῃ τῶν πραγμάτων περιφανῶς ἀποκεκλιμένων, τῶν (44) 71
 τε βασιλίδων γυναικῶν ἢ ἀναίρεσις ἐπεποιήτο, καὶ φεύγειν ἐκ τῶν Καβήρων 71
 25 αὐτῶι, ἐν οἷς διέτριβε, λάθραι τῶν ἄλλων ὑπηκόων ὄρμη γέγονε. καὶ ἦλθε ἂν ἐν τῇ φυγῇ, τῶν Γαλατῶν ἐπιδιωκόντων, καίπερ τὸν φεύγοντα ἀγνοούντων, εἰ μὴ περιτυχόντες ἡμιόνωι χρυσὸν καὶ ἄργυρον τῶν Μιθριδατείων χρημάτων φερούσῃ περὶ τὴν ἀρπαγὴν τούτων ἐσχόλασαν καὶ αὐτὸς εἰς Ἀρμενίαν δια- σώζεται. (2) Λεύκολλος δὲ ἐπὶ μὲν τὸν Μιθριδάτην Μάρκον Πομπήιον ἤγε- (45)
 30 μόνῃ ἐξέπεμψεν, αὐτὸς δὲ ἐπὶ Καβήρων μεθ' ὅλης ἡπίετο τῆς δυνάμεως, καὶ τὴν πόλιν περικαθιστάμενος σφᾶς αὐτοὺς παραδεδωκότας τοὺς βαρβάρους ὑποσ- πόνδους ἔσχε, καὶ τῶν τειχῶν ἐκυρίευσεν. (3) ἐκεῖθεν δὲ πρὸς τὴν Ἀμισὸν παρα- γεγινώσκων, καὶ λόγοις παραινῶν τοὺς ἐν αὐτῇ Ῥωμαίους προσχωρεῖν, ἐπεὶ οὐκ ἔπειθε, ταύτην λιπὼν εἰς τὴν Εὐπατορίαν μεθίστη τὴν πολιορκίαν. καὶ ραιθύ- 35 μως καταγωνίζεσθαι ταύτης προσποιεῖτο, ὡς ἂν καὶ τοὺς πολεμίους εἰς ὁμοίον

5 <ἐπεὶ> πολύτροποι Steph 6 τὰ τῶν Ῥωμαίων ε 8 ὀκτακισχιλίους: τετρακισ-
 χιλίους Plutarch. Lucull. 15, 1; Appian. Mithr. 348 15 συμβαλλόντων ε 17 ὀδη-
 γουμένη A βοηθουμένη ε 19 γεγενημένης ε 24-25 Καβείρων (Appian. l.l.) αὐτῶι
 Hoeschel καβήρων αὐτὸς ο 33 Ῥωμαίους: s. Komm. 35 τοὺς om. ε

ῥαιθυμίας ζῆλον ἐκαλεσάμενος ἐξ αἰφνιδίου μεταβολῆς κατορθώσῃ τὸ μελετώμενον. δ καὶ γέγονε, καὶ τὴν πόλιν οὕτως εἶλε τῷ στρατηγήματι· ἄφνω γὰρ κλίμακας ἀρπάσαι κελεύσας τοὺς στρατιώτας, τῶν φυλάκων οὐδὲν τοιοῦτον προσεδοκῆκόντων, ἀλλ' ἐν ὀλιγοῖσι διακειμένων, διὰ τῶν κλιμάκων τὸ
 5 τείχος ὑπερβαίνειν τοὺς στρατιώτας ἐπέτρεψε. καὶ οὕτως ἦλω Εὐπατορία, καὶ αὐτίκα κατέσκαπτο. (4) μετ' ὀλίγον δὲ καὶ Ἀμισὸς ἐάλω, διὰ τῶν κλιμάκων καὶ αὐτῆς ὁμοίως τῶν πολεμίων ἐπιβάντων τοῖς τείχεσι. καὶ κατ' ἀρχὰς μὲν φόνος τῶν πολιτῶν οὐκ ὀλίγος γέγονεν, ὕστερον δὲ τὸν θλεθρον Λεύκολλος ἐπέσχε, καὶ τὴν πόλιν αὐτοῖς καὶ τὴν χώραν τοῖς διασωθεῖσιν
 10 ἀπεκατέστησε, καὶ οἰκειότερον ἐχρῆτο.

(31) Μιθριδάτης δὲ πρὸς τὸν γαμβρὸν παραγεγονώς, καὶ συνουσίας τυχεῖν (46) ἀξιῶν, ταύτης μὲν οὐ τυγχάνει, φρουρὰν δὲ τοῦ σώματος παρ' αὐτοῦ λαμβάνει, καὶ τῆς ἄλλης δεξιῶσεως μετεῖχεν. (2) ἐπεμψε δὲ καὶ Λεύκολλος πρὸς Τιγράνην πρεσβευτὴν Ἄπιον Κλώδιον, Μιθριδάτην ἐξαιτῶν. ὁ δὲ οὐκ ἔδωκε, φήσας τὴν
 15 ὑπὸ πάντων ἀνθρώπων, εἰ τῆς γαμετῆς πατέρα προδοίη, διευλαβεῖσθαι μομφήν· ἀλλὰ μοχθηρὸς μὲν ὡς εἴη Μιθριδάτης καὶ αὐτὸν εἰδέναι, δυσωπεῖσθαι δὲ τὴν ἐπικηδείαν. (3) γράφει δὲ καὶ ἐπιστολὴν πρὸς Λεύκολλον τοὺς εἰρημένους λόγους ἔχουσαν, ἥτις παρῶξινε τὸν δεξιόμενον· οὐ γὰρ ἐνέγραψεν αὐτὸν αὐτοκράτορα, ἐγκαλῶν ὅτι μὴδὲ αὐτὸς ἐκεῖνον κατὰ τὰς ἐπιστολάς
 20 βασιλέα βασιλείων προσηγόρευσεν.

Ἐνταῦθα μὲν καὶ ἡ πεντεκαίδεκάτη καταλήγει ἱστορία.

IF

(32) Ἱστορία δὲ ἡ ἐφεξῆς τάδε ἀφηγεῖται. ἀναλαβὼν Κόττας τὰ Ῥωμαϊκὰ (47) στρατεύματα κατὰ τῆς Ἡρακλείας ἐχώρει. ἀλλὰ πρῶτος μὲν ἐπὶ Προυσιᾶδος 25 ἦγεν (ἡ δὲ Προυσίας πρὶν μὲν ἀπὸ τοῦ παραρρέοντος αὐτὴν ποταμοῦ Κίερος ἐκαλεῖτο, ὁ δὲ τῆς Βιθυνίας βασιλεὺς τῶν Ἡρακλεωτῶν ταύτην ἀφελόμενος ἐξ ἑαυτοῦ μετωνόμασεν), ἐντεῦθεν δὲ ἐπὶ τὴν Ποντικὴν κατῆλθε θάλασσαν, καὶ παρελθὼν τὴν παραλίαν τοῖς κατὰ κορυφὴν τείχεσι τὸ στράτευμα περιέστησεν. (2) ἐθάρρουν μὲν τῇ τοῦ χωρίου οἱ Ἡρακλεῶται ὀχυρότητι, καὶ καρτερῶς
 30 τοῦ Κόττα πολιορκούντος, σὺν τοῖς φρουροῖς ἀντεμάχοντο· καὶ φόμος ἦν τοῦ Ῥωμαϊκοῦ πλήθους πλέον, τραύματα δὲ πολλὰ τῶν Ἡρακλεωτῶν ἐκ τῶν βελῶν. Κόττας οὖν ἀνακαλεῖται τῆς τειχομαχίας τὸ στράτευμα, καὶ μικρὸν στρατοπεδεύων ἀποθεν, ὄλον ἔτρεπε τὸν σκοπὸν εἰς τὸ τὰς ἐπὶ ταῖς χρεῖαις ἐξόδους εἰργεῖν τῶν πολιορκουμένων. σπανίζόντων δὲ τῇ πόλει τῶν ἐπιτη-

δείων, πρεσβεία πρὸς τοὺς ἀποίκους ἐξεπέμπετο, τροφῆς δι' ὧνῆς αἰτοῦσα χορηγίαν· οἱ δὲ τῇ πρεσβείᾳ ἡσμένιζον.

(33) Πρὸ βραχέος δὲ ὁ Τριάριος τὸν Ῥωμαικὸν στόλον ἔχων, ὥρμησεν (48) ἀπὸ τῆς Νικομηδείας ἐπὶ τὰς Ποντικὰς τριήρεις, ἃς προεῖπεν ὁ λόγος (c. 29, 5) 72/1? 5 περὶ τε Κρήτην καὶ Ἰβηρίαν ἐξαποσταλῆναι. μαθὼν δὲ τὰς ὑπολοίτους ἐς τὸν Πόντον ἀνακεχωρηκένας (πολλαὶ γὰρ αὐτῶν καὶ χειμῶνι καὶ ταῖς κατὰ μέρος ναυμαχίαις εἰς διαφθορὰν ἔδυσαν), καταλαμβάνει τε ταύτας, καὶ τὴν μάχην περὶ τὴν Τένεδον συγκροτεῖ, ὃ μὲν ἔχων τριήρεις αὐτός, τῶν δὲ Ποντικῶν ἀγόντων βραχὺ δεούσας τῶν π. (2) ἐπεὶ δὲ συνέστη ὁ πόλεμος, κατ' ἀρχὰς 10 μὲν ἀντεῖχον οἱ τοῦ βασιλέως, ὑστερον δὲ τροπῆς αὐτῶν λαμπρὰς γενομένης, τὸ Ῥωμαίων ἀνὰ κράτος ἐνίκησε στράτευμα· καὶ οὕτως ἅπας ὁ Μιθριδάτειος στόλος, ὅσος ἐπὶ τὴν Ἀσίαν αὐτῷ συνεξέπλευσεν, ἐάλω.

(34) Κόττας δὲ παρὰ τὴν Ἡράκλειαν στρατοπεδεύων ὄλωι μὲν οὐ προσέ- (49) βαλε τῇ πολιορκίᾳ τέως τῷ στρατῷ, κατὰ μέρος δὲ προσῆγεν, ἐνίους μὲν 71/0 15 τῶν Ῥωμαίων, πολλοὺς δὲ προβαλλόμενος τῶν Βιθυνῶν. πολλῶν δὲ καὶ τιτρωσκομένων καὶ ἀναιρουμένων, μηχανὰς ἐπενόει, ὧν ἐδόκει τοῖς πολιορκουμένοις ἢ χελώνη φοβερωτέρα. ἐπάγει γοῦν ταύτην ὄλην τὴν δύναμιν συγκι- νήσας πύργωι τινὶ ὑπόπτως ἔχοντι πρὸς τὸ παθεῖν· ἃς δὲ ἅπαξ καὶ δεύτερον 20 πληγείς οὐ μόνον παρὰ δόξαν διεκαρτέρει, ἀλλὰ καὶ ὁ κριδὸς τῆς ἄλλης ἐμβολῆς προαπεκλάσθη, εὐθυμίαν μὲν τοῖς Ἡρακλεώταις, ἀγωνίαν δὲ παρέσχε Κότται διαταράττουσαν αὐτόν, ὡς οὐκ ἂν ἢ πόλις αἰρεθείη ποτέ. (2) τῇ ὑστεραίᾳ 8' οὖν πάλιν ἐπαγαγὼν τὴν μηχανὴν καὶ μηδὲν ἀνύσας, κατακαίει μὲν τὸ μηχανήμα, ἀποτέμνει δὲ καὶ τὰς τῶν μηχανοποιῶν κεφαλὰς, καὶ φρουρὰν τοῖς 25 τείχεσι καταλιπὼν, μετὰ τοῦ λοιποῦ πλήθους εἰς τὸ καλούμενον πεδίον Λύ- καιαν διέτριβεν, ἀφθονίαν ἔχοντος τῶν ἐπιτηδείων τοῦ χωρίου· κάκειθεν τὴν περὶ τὴν Ἡράκλειαν χώραν ἅπασαν ἐδήμιον, εἰς πολλὴν ἀμυχανίαν τοὺς πολίτας 30 συναλεύων. (3) διεπρεσβεύετο γοῦν πάλιν πρὸς τε τοὺς ἐν Σκυθίαι Χερρονησίτας καὶ Θεοδοσιανούς καὶ τοὺς περὶ τὸν Βόσπορον δυνάστας ὑπὲρ συμμα- χίας, καὶ ἡ πρεσβεία ἀνέστρεφεν ἐμπρακτος. (4) τῶν δὲ πολεμίων ἐπικει- 30 μένων τῇ πόλει, οὐ πολὺ ἔλαττον αὐτῇ τὰ λυποῦντα ἔνδον ἐπέτιθετο· οὐ γὰρ ἤρχοντο οἱ φρουροὶ οἷς διέζη τὸ δημοτικόν, τύπτοντες δὲ τοὺς πολίτας χορηγεῖν ἃ μὴ βῆιον ἦν αὐτοῖς ἐξ ἀνάγκης ἐκέλευον. καὶ τῶν φρουρῶν ἔτι μᾶλλον ἦν χαλεπώτερος ὁ ἐφεστηκὼς αὐτῶν Κοννακὸρηξ, οὐκ ἀπειργῶν ἀλλ' ἐπιτρέ- 35 πων τοῖς ὑπὸ χεῖρα τὴν βίαν. (5) τεμὼν δὲ τὴν χώραν ὁ Κόττας, πάλιν προσ- βάλλει τοῖς τείχεσιν· ἀθύμους δὲ τοὺς στρατιώτας πρὸς πολιορκίαν ὄρων, ἀπάγει τῆς τοιχομαχίας, καὶ πέμπει καλῶν Τριάριον τάχος ταῖς τριήρεσιν

2 οἱ Α ἢ c 3 βραχέως c 5 ἐς ο(?) 16 καὶ ἀναρ. om. c 18 παθεῖν:
 πεσεῖν Orelli 24-25 Λύκαιον ο (Bkr) Λύκαιον Steph 32 βῆιδιον Bkr 34 τοῖς Α
 τῶν c 34 τέμων c 36 ἐπιδάριον ο τὸν Τριάριον Mue

ἀφικνεῖσθαι καὶ καλύειν τὸν διὰ τῆς θαλάσσης ἐπισιτισμὸν τῇ πόλει. (6) λα- (50)
 βῶν οὖν ἄς εἶχεν ὁ Τριάριος καὶ Ῥοδίου $\bar{\kappa}$ ναῦς, ὧν σύμπαν τὸ πλῆθος εἰς $\bar{\gamma}$
 καὶ $\bar{\mu}$ ἐτέλει, εἰς τὸν Πόντον διαβαίνει, καὶ μνηύει Κότται καὶ τὸν καιρὸν καὶ
 τὴν ἀφιξίν. ὑπὸ δὲ τὴν αὐτὴν ἡμέραν Κόττας τε τοῖς τείχεσι τὸν στρατὸν
 5 προσῆγε, καὶ ὁ κατὰ πλους τῶν Τριαρίου νεῶν ἐπεφαίνετο. (7) συνταραχθέντες
 οὖν οἱ Ἡρακλεῦται πρὸς τὸ αἰφνίδιον τῆς τῶν νεῶν ἐφόδου, ναῦς μὲν ἐπὶ τὴν
 θάλασσαν $\bar{\lambda}$ καθειλκον, οὐδὲ ταύτας ἀκριβῶς πληροῦντες, τὸ δὲ λοιπὸν πρὸς
 τὴν πολιορκίαν ἐτρέποντο. ἀνήγετο μὲν ὁ Ἡρακλεωτικὸς στόλος πρὸς τὰς
 ἐπιπλευσάσας τῶν πολεμίων. πρῶτοι γοῦν Ῥόδιοι (καὶ γὰρ ἐδόκουν ἐμπειρία τε
 10 καὶ ἀνδρεία τῶν ἄλλων προέχειν) ἐνεργάγησαν ταῖς ἐξ Ἡρακλείας, καὶ παρα-
 χρῆμα μὲν κατέδυσαν Ῥοδίων μὲν $\bar{\gamma}$, Ἡρακλεώτιδες δὲ $\bar{\epsilon}$. ἐπιγεγόμενοι δὲ τῇ
 ναυμαχίᾳ καὶ Ῥωμαῖοι, καὶ πολλὰ παθόντες καὶ ποιήσαντες τοῖς πολεμίοις,
 πλέον δὲ ὅμως κακώσαντες, ἐτρέψαντο τὰς ἐξ Ἡρακλείας καὶ φεύγειν ἠνάγκα-
 σαν πρὸς τὴν πόλιν, $\bar{\delta}$ ἀποβαλοῦσας καὶ $\bar{\iota}$. αἱ τρεψάμεναι δὲ πρὸς τὸν μέγαν
 15 ἐνωρμίζοντο λιμένα. (8) ἀνίστη δ' οὖν καὶ τὸ πεζὸν τῆς πολιορκίας ὁ Κόττας.
 οἱ δὲ περὶ Τριάριον ἀναγόμενοι καθ' ἑκάστην ἀπὸ τοῦ λιμένος, τοὺς σιτηγεῖν
 ὠρμημένους τοῖς πολιορκουμένοις ἀπεκώλυον· καὶ σπάνις χαλεπὴ τὴν πόλιν
 κατείχεν, ὡς $\bar{\pi}$ Ἀττικῶν τὴν λεγομένην χοίνικα τοῦ σίτου προκόψαι. (9) ἐπὶ
 δὲ τοῖς ἄλλοις κακοῖς καὶ λοιμοῖς αὐτοῖς ἐπιπεσῶν (εἶτε ἐκ τροπῆς ἀέρων εἶτε
 20 ἐκ τῆς ἀσυνήθους διαίτης) ποικίλην ἐπὶ ποικίλαις παθήματων ἰδέαις τὴν φθορὰν
 ἀπειργάζετο· ἐν οἷς καὶ Λάμαχος πικροτέρωι καὶ μακροτέρωι τῶν ἄλλων
 ὀλέθρῳ διέφθαρτο. ἤψατο δὲ μάλιστα καὶ τῶν φρουρῶν ἡ νόσος, ὡς ἀπὸ
 τρισχίλιων χιλίοις ἀποθανεῖν. τοὺς Ῥωμαίους δὲ τὸ πάθος οὐκ ἐλάνθανεν.
 (35) Καὶ ὁ Κοννακόρηξ κακοπαθῶν ταῖς συμφοραῖς ἔγνω τοῖς Ῥωμαίοις (51)
 25 προδιδόναι τὴν πόλιν καὶ τῇ τῶν Ἡρακλεωτῶν ἀπωλείᾳ τὴν ἰδίαν σωτηρίαν
 ἀλλάξεσθαι. συναλαμβάνετο δὲ αὐτῷ καὶ Ἡρακλεώτης ἀνὴρ, ζηλωτῆς τῆς
 Λαμάχου προαιρέσεως, Δαμωφέλῃς ὄνομα, φρούραρχος καὶ αὐτὸς τῇ πόλει μετὰ
 τὴν Λαμάχου φθορὰν καταστάς. (2) ὁ τοῖνον Κοννακόρηξ τὸν Κότταν μὲν ὡς
 βαρὺν τὸ ἦθος καὶ ἀπιστον ἐφυλάττετο, πρὸς Τριάριον δὲ συνετίθετο· συνέ-
 30 τρεχε δὲ τούτοις καὶ Δαμωφέλῃς οὐκ ἐνδεέστερον. καὶ λαβόντες συνθήκας,
 αἷς εὐδαιμονήσειν αὐτοὶ ἤλιπον, πρὸς τὴν προδοσίαν παρεσκευάζοντο. (3) ἐξ
 ἐπιπολῆς οὖν τὰ πραττόμενα τοῖς προδόταις διέπιπτεν εἰς τὸν δῆμον. εἰς
 ἐκυλισίαν οὖν ἡ πόλις συνέδραμον, καὶ τὸν φρούραρχον ἐκάλον. Βριθαγόρας
 δὲ τῶν ἐν τῷ δήμῳ ἀνὴρ ἐπιφανῆς πρὸς Κοννακόρηκα παραγεγονῶς τὰ τε
 35 κατέχοντα τὴν Ἡράκλειαν διεξήκει, καὶ εἰ κάκειναι δοκεῖ, ἐπὶ κοινήι πάντων

2 ὀτριάριος ο 11 Ῥοδίων: *v.l.* Ῥωμαίων? 12 τοὺς πολεμίους? Hoeschel
 16 ὀτριάριον ο 19 λοιμοῖς A λιμοῖς ε 23 ἐλάνθανεν A ἐλάμβανεν ε 26 ἀπαλλά-
 ξασθαι ε 27 (30) Δαμωφέλῃς (c. 35. 4) Bkg δαμοφελῃς A δαμοφίλῃς ε 29 βαρὺν A
 βάρβαρον ε ὀτριάριον ο 35 κάκειναι ε

σωτηρία διελάμβανεν Τριαρίωι διαλέξασθαι. ταῦτα Βριθαγόρου μετὰ πολλῆς οἰκτισαμένου δεήσεως, διαναστάς ὁ Κοννακὸρηξ τοιαύτην μὲν συνθήκην ἀπέπειε πράττεσθαι, ἔχεσθαι δὲ τῆς ἐλευθερίας καὶ τῶν κρειττόνων ὑπεκρίνατο ἐπίδων· καὶ γὰρ καὶ τὸν βασιλέα μαθεῖν διὰ γραμμάτων ὑπὸ Τιγράνου τε τοῦ 5 γαμβροῦ φιλοφρόνως δεδέχθαι, καὶ οὐκ εἰς μακρὰν ἐκείθεν προσδοκᾶν τὴν ἀποχρῶσαν βοήθειαν. ἀλλ' ἐκείνοις μὲν ταῦτα ὁ Κοννακὸρηξ ἐσχηκίκευτο, οἱ δὲ Ἑρακλεῶται τούτοις τοῖς λόγοις ἐξηπατημένοι (αἶε γὰρ αἰρετὸν τὸ ἐράσμιον) ὡς ἀληθῆσι τοῖς τερατευθεῖσιν ἐπίστευον. (4) ὁ δὲ Κοννακὸρηξ ὡς ἠπατημένους ἔγνω, κατὰ μέσας νύκτας ἐπιβήσας ἡσύχως ταῖς τριήρεσι τὸ 10 στράτευμα (αἱ γὰρ πρὸς Τριάριον συνθῆκαι κακῶν ἀπαθεῖς ἀπιέναι, καὶ εἴ τι κεκερδαγκότες εἶησαν, μεθ' ἑαυτῶν ἀγειν ἐπέτρεπον), καὶ αὐτὸς τούτοις συνεξέπλευσε. Δαμωφῆλης δὲ τὰς πύλας ἀνοίξας, εἰσχοόμενον τὸν Ῥωμαϊκὸν στρατὸν καὶ τὸν Τριάριον εἰσεδέγετο, τοὺς μὲν διὰ τῆς πύλης, ἐνίοις δὲ καὶ τὴν στεφάνην ὑπερβαίνοντας. (5) καὶ τότε τῆς προδοσίας οἱ Ἑρακλεῶται 15 ἐπήισθοντο. καὶ οἱ μὲν σφᾶς αὐτοὺς παρεδίδοσαν, οἱ δὲ ἐκτείνοντο, τὰ τε κειμήλια καὶ τὰ ἐπιπλα διηρπάζετο, καὶ πολλὴ τοὺς πολίτας ὠμότης ἐλάμβανε, μεμνημένων Ῥωμαίων ὅσα τε παρὰ τὴν ναυμαχίαν πάθοιεν, καὶ ὅσα τεταλαιπωρηκότες ἐπὶ τῇ πολιορκίᾳ ὑπέστησαν. οὐκ ἀπέιχοντο γοῦν οὐδὲ τῶν ἐπὶ τοῖς ἱεροῖς πεφευγόντων, ἀλλὰ παρὰ τε τοῖς βωμοῖς καὶ τοῖς ἀγάλμασιν αὐτοὺς 20 ἔσφαττον. (6) διὸ πολλοὶ διαπίπτοντες ἐκ τῶν τειχῶν φόβῳ τοῦ ἀφύκτου θανάτου κατὰ πᾶσαν ἐσκεδάννυτο χώραν, οἱ δὲ αὐτομολεῖν πρὸς τὸν Κότταν ἠναγκάζοντο. ἐξ ὧν ἐκεῖνος τὴν τε ἄλωσιν καὶ τὸν φθόρον τῶν ἀνθρώπων καὶ τὴν διαρπαγὴν τῶν χρημάτων πυθόμενος, ὀργῆς ἀνεπίμπλατο, καὶ διὰ ταχέων πρὸς τὴν πόλιν ἠπείγετο. συνεχαλέπαινε δὲ καὶ τὸ στράτευμα, ὡς οὐ μόνον 25 τὴν ἐπὶ τοῖς καταρωθωμένοις εὐδοξίαν ἀφηρημένον, ἀλλὰ καὶ τῶν λυσιτελειῶν ἀπάσας παρὰ τῶν αὐτῶν διηρπασμένοι· καὶ εἰς μάχην ἂν τοῖς ὁμοφύλοις κατέστησαν ἄσπονδον, καὶ κατεκόπησαν ἂν ὑπ' ἀλλήλων, εἰ μὴ ὁ Τριάριος ἐπιγνοὺς τὴν ὁρμὴν αὐτῶν, πολλοῖς ἐκμειλίξας λόγοις τὸν τε Κότταν καὶ τὸν στρατὸν, καὶ εἰς τὸ κοινὸν τὰ κέρδη καταθεῖναι βεβαιωσάμενος, τὸν ἐμφύλιον ἀνεχαίτισε 30 πόλεμον. (7) ἐπεὶ δὲ ἐπυνθάνοντο τὸν Κοννακὸρηκα κατειληφῶτα τὴν Τίον (52) καὶ τὴν Ἀμαστριν, αὐτίκα Κόττας Τριάριον ἐκπέμπει ἀφαιρησόμενον αὐτὸν τὰς πόλεις, αὐτὸς δὲ τοὺς τε προσκεχωρηκότες ἀνδρας λαβὼν καὶ τοὺς ἐκ τῆς αἰχμαλωσίας ἀνθρώπους, τὰ λοιπὰ μετὰ πάσης διεῖπεν ὠμότητος. χρήματα γοῦν διερευνώμενος οὐδὲ τῶν ἐν ἱεροῖς ἐφείδετο, ἀλλὰ τοὺς τε ἀνδριάντας καὶ 35 τὰ ἀγάλματα ἐκίνει, πολλὰ καὶ καλὰ ὄντα. (8) καὶ δὴ καὶ τὸν Ἑρακλέα τὸν

1 Τριαρίωι ο 5 ἔχεσθαι Α 10 ὀτριάριον ο 11 κεκερδαγκότες Α 13 ὀτριάριον ο 23 πευθόμενος ς 25 ἀφηρημένον Scal -ων ο -νοι Hoeschel 27 ὀτριάριος ο 29 καταθεῖναι τὰ κέρδη ς 31 ὀτριάριον ο αὐτὸν Scal αὐτῶν ο 35 ὄντα καὶ καλὰ ς

- ἐκ τῆς ἀγορᾶς ἀνήρει, καὶ σκευὴν αὐτοῦ τὴν ἀπὸ τῆς πυραμίδος, πολυτελείας καὶ μεγέθους καὶ δὴ καὶ ῥυθμοῦ καὶ χάριτος καὶ τέχνης οὐδενὸς τῶν ἐπαινουμένων ἀπολειπομένην· ἦν δὲ ῥόπαλον σφυρήλατον ἀπέφθου χρυσοῦ πεποιημένον, κατὰ δὲ αὐτοῦ λεοντῆ μεγάλη ἐκέχυτο, καὶ γωρυτὸς τῆς αὐτῆς μὲν 5 ὕλης, βελῶν δὲ γέμων καὶ τόξου. πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα καλὰ καὶ θαυμαστά ἀναθήματα ἐκ τε τῶν ἱερῶν καὶ τῆς πόλεως ἀφελῶν, ταῖς ναυσὶν ἐγκατέθετο. καὶ τὸ τελευταῖον πῦρ ἐνεῖναι τοῖς στρατιώταις κελεύσας τῇ πόλει, κατὰ πολλὰ ταύτην ὑπέπρησε μέρη. (9) ἑάλω δὲ ἡ πόλις ἐπὶ δύο ἔτη τῇ πολιορκίᾳ ἀντι- 70 σχοῦσα.
- 10 (36) Ὁ δὲ Τριάριος παραγεγονὼς ἐν αἷς ἀπέσταλτο πόλεσι, Κοννακὸρηκι (οὗτος γὰρ τὴν τῆς Ἡρακλείας προδοσίαν ἐτέρων κατασχέσει συγκαλύπτειν διανοεῖτο) δούς ἄδειαν τῆς ἀναχωρήσεως, καθ' ὁμολογίαν λαμβάνει τὰς πόλεις. ὁ δὲ Κόττας ἄπερ εἰρηται διαπραξάμενος, τὸ μὲν πεζὸν καὶ τοὺς ἵππεῖς ἐκπέμ- 15 πει Λευκόλλωι, καὶ τοὺς συμμάχους ἀφῆκεν ἐπὶ τῶν πατρίδων, αὐτὸς δ' ἀνήγετο τῶι στόλῳι. τῶν δὲ νεῶν, αἱ τὰ τῆς πόλεως λάφυρα ἦγον, αἱ μὲν κατάφορτοι γενόμεναι μικρὸν ἀποθεν τῆς γῆς διελύθησαν, αἱ δὲ ἀπαρκτηῖο πνεύσαντος ἐξεβράσθησαν εἰς τὰ τενάγη, καὶ πολλὰ τῶν ἀγωγίμων ἀπεβάλοντο.
- (37) Λεόνιππος δὲ ὁ σὺν Κλεοχάρει παρὰ Μιθριδάτου τὴν Σινώπην ἐπι- (53) 20 τραπεῖς, ἀπεγνωκῶς τῶν πραγμάτων, πέμπει περὶ προδοσίας πρὸς Λεύκολλον. ὁ δὲ Κλεοχάρης ἅμα Σελεύκωι (καὶ γὰρ οὗτος τῶν Μιθριδάτου στρατηγὸς ἰσοστάσιος τῶν εἰρημένων ἦν) τὴν Λεονίππου μαθόντες προδοσίαν, ἐκκλησίαν ἀθροίσαντες κατηγόρουσιν αὐτοῦ· οἱ δὲ οὐ προσίεντο· ἐδόκει γὰρ αὐτοῖς εἶναι χρηστός. καὶ οἱ περὶ Κλεοχάρην δεῖσαντες τοῦ πλήθους τὴν εὖνοιαν, ἐξ ἐνέδρας νυκτὸς ἀποσφάττουσι τὸν ἄνδρα. καὶ τὸ μὲν δημοτικὸν ἤχθετο τῶι 25 πάθει, οἱ δὲ περὶ Κλεοχάρην τῶν πραγμάτων κύριοι καταστάντες τυραννικῶς ἤρχον, ταύτην νομίζοντες διαφυγεῖν τῆς ἐπὶ Λεονίππῳι μαιφονίας τὴν δίκην. (2) ἐν τούτῳι Κησσωρίνος ναύαρχος Ῥωμαίων, τριήρεις ἄγων ἰε σῖτον ἀπὸ Βοσπόρου τῶι Ῥωμαίων κομιζούσας στρατοπέδωι, πλησίον Σινώπης κατήγε· καὶ οἱ περὶ Κλεοχάρην καὶ Σέλευκον ἀνταναρχέντες Σινωπικαῖς τριή- 30 ρεσιν, ἡγουμένου Σελεύκου, καθίστανται εἰς ναυμαχίαν· καὶ νικῶσι τοὺς Ἰταλοὺς, καὶ τὰς φορτηγούς ἐπὶ τῶι σφῶν ἀφαιροῦνται κέρδει. (3) ἐπῆρθησαν οὖν οἱ περὶ Κλεοχάρην τῶι κατορθώματι, καὶ τυραννικώτερον ἔτι τῆς πόλεως ἤρχον, φόνους τε ἀκρίτους τῶν πολιτῶν ποιοῦντες, καὶ τὰ ἄλλα τῆι ὀμόττητι ἀποχρῶμενοι. (4) ἐγένετο δὲ καὶ στάσις πρὸς ἀλλήλους Κλεοχάρηι 35 καὶ Σελεύκωι· τῶι μὲν γὰρ ἤρεσκε διακαρτερεῖν τῶι πολέμωι, Σελεύκωι δὲ

I τὴν ἐπὶ τ.π. Scal 8 v.l. ἐνέπρησε? 10 Ἰτριάριος ο 11 κατασχέσει ς
 12 καὶ καθ' ς 17 ἐξεβράσθησαν A ἐξεβιάσθησαν ς 18-19 ὁ γὰρ ἐγκατασταθεὶς
 ὑπὸ τοῦ βασιλέως φρούραρχος Βασιλίδης Strab. 12, 3, 11 28 τῶι A τῶν ς
 28-29 κατήρε A° (?)

- πάντας Σινωπεῖς ἀναίρειν καὶ Ῥωμαίοις ἐπὶ δωρεαῖς μεγάλαις παρασχεῖν τὴν πόλιν. πλὴν οὐδεμία τῶν γυναικῶν κρίσιν ἔσχε, τὰ δὲ ὑπάρχοντα λαθραίως ναυσὶ στρογγύλαις ἐνθέμενοι πρὸς Μαχάρην τὸν Μιθριδάτου υἱόν, ὃς κατ' ἐκεῖνο καιροῦ περὶ τὴν Κολχίδα ἦν, ἐξέπεμπον. (5) ἐν τούτῳ δὲ Λεύκολλος (54) ὁ τὸν Ῥωμαίων αὐτοκράτωρ παραγίνεται τῇ πόλει, καὶ κραταιῶς ἐπολιόρκει. (6) ἐπρεσβεύετο δὲ καὶ Μαχάρης ὁ τοῦ Μιθριδάτου πρὸς Λεύκολλον περὶ φιλίας τε καὶ συμμαχίας· ὁ δὲ ἀσμένως ἐδέχετο, εἰπὼν βεβαίους νομεῖν τὰς συμβάσεις, εἰ μὴ καὶ τοῖς Σινωπεῦσιν ἀγορὰν διαπέμποι. ὁ δὲ οὐ μόνον τὸ κελεύόμενον ἔπραττεν, ἀλλὰ καὶ ἂ παρσκευάσαστο πέμπειν τοῖς Μιθριδαταίοις 10 ἐξαπέστευτε Λευκόλλῳ. (7) ταῦτα οἱ περὶ Κλεοχάρην θεασάμενοι καὶ τέλεον ἀπογόντες, πλοῦτον πολὺν ταῖς ναυσὶν ἐνθέμενοι, καὶ τὴν πόλιν διαρπάσαι τοῖς στρατιώταις ἐφέντες (ὑπὸ νύκτα δὲ ταῦτα ἐπράττετο) διὰ τῶν πλοίων ἔφευγον εἰς τὰ ἐσώτερα τοῦ Πόντου (Σάνηγας δὲ καὶ Λαζοὺς ἐποίκουσ ἐῖχον τὰ χωρία), ταῖς ὑπολειφθεῖσαις τῶν νεῶν πῦρ ἐέντες. (8) αἰρομένης δὲ τῆς 15 φλογός, ἤισθετο Λεύκολλος τοῦ ἔργου, καὶ κλίμακας κελεύει προσάγειν ταῖς τείχει· οἱ δὲ ὑπερέβαινον, καὶ φθορὸς ἦν κατ' ἀρχὰς οὐκ ὀλίγος· ἀλλὰ τὸ πάθος Λεύκολλος οἰκτεῖρας, τὴν σφαγὴν ἐπέσχευ. (9) οὕτω μὲν οὖν ἦλω καὶ ἡ Σινώπη. ἔτι δὲ ἡ Ἀμάσεια ἀντεῖχεν, ἀλλὰ [οὐ]μετ' οὐ πολὺ καὶ αὕτη προεχώρησε Ῥωμαίοις.
- 20 (38) Μιθριδάτης δὲ ἐνιαυτὸν καὶ μῆνας ἦ ἐν τοῖς μέρεσι τῆς Ἀρμενίας (55) διατρίβων, οὐπω εἰς ὄψιν κατέστη Τιγράνου. ἐπεὶ δὲ Τιγράνης ἐδυσωπήθη εἰς 69 θεῶν αὐτὸν καταστήσαι, μετὰ λαμπρᾶς τε τῆς πομπῆς ἀπήντα, καὶ βασιλικῶς ἐδεξιοῦτο. ἐπὶ δὲ τρεῖς ἡμέρας ἀπορητῶς αὐτῷ ὁμιλήσας, ἔπειτα λαμπροτάταις ἐστιάσει φιλοφρονησάμενος, μυρίους δίδωσιν ἵππεῖς, καὶ ἐπὶ τὸν 25 Πόντον ἐκπέμπει. (2) Λεύκολλος δὲ εἰς τὴν Καππαδοκίαν ἐληλυθώς, καὶ (56) φίλον ἔχων τὸν ἐπάρχοντα ταύτης Ἀριοβαρζάνην, διέβη τε παρὰ δόξαν πεζῆι τὸν Εὐφράτην καὶ προσῆγε τὸν στρατὸν τῇ πόλει, ἐν ἧι τὰς τε Τιγράνου παλλακίδας φυλάττεσθαι μεμαθήκει, καὶ πολλὰ τῶν σφόδρα τιμίων. καταλελοίπει δὲ καὶ τοὺς Τιγρανόκερτα πολιορκήσοντας, καὶ στρατεύμα ἄλλο 30 ἐπὶ τῶν πολισμάτων τὰ σπουδαιότερα. (3) οὕτω δὲ τῆς Ἀρμενίας κατὰ πολλὰ μέρη πολιορκουμένης, ἐπεμπε Τιγράνης ἀνακαλῶν Μιθριδάτην· καὶ στρατὸν δὲ περὶ τὴν πόλιν, ἐν ἧι τὰς παλλακίδας ἔθετο, διέπεμπε, οἱ καὶ παραγεγονότες, καὶ τοξεῖαι τοῦ Ῥωμαίων στρατοπέδου τὰς ἐξόδους διακλεισαντες, τὰς τε παλλακίδας καὶ τὰ τιμιώτατα τῶν κειμηλίων διὰ νυκτὸς προεξέ-

8 τοῖς Bkr τισι ο 10 Λευκόλλῳ Rhodomannus σελεύκῳ ο 12 ἀφέντες ς
 18 [οὐ] Bkr αὕτη? 20 μέρεσι: ἔλεσι (Plutarch. *Lukull.* 22, 1) Orelli 21 κατέστη:
 καθειστήκει? Steph 26 ἀριοβαρζάνην ο (?) 27 προσῆγε τὸν Schaefer προσῆγετο ο
 27 (32) ἐν ἧι ν ἐν ὠι ο (?) Bkr; πόλις vielleicht versehen für ἔρυμα, χωρίον ο.ἃ.

πεψαν. ἡμέρας δὲ ἀνασχούσης, καὶ τῶν Ῥωμαίων ἅμα τῶν Θρακικῶν ἀνδρείως ἀγωνιζομένων, φόνος τε πολὺς τῶν Ἀρμενίων γίνεται καὶ ζωγρίαι τῶν ἀνηρημένων ἐάλωσαν οὐκ ἐλάττους· τὰ μέντοι γε προαποσταλέντα διεσώζετο πρὸς Τιγράνην. (4) δύναμις δὲ οὗτος ἀθροίσεας ὀκτὼ μυριάδας κατέβαινε, (57) 5 τὴν τε Τιγρανόκερταν ἐξαιρησόμενος τῶν συνεχόντων καὶ ἀμυνόμενος τοὺς πολεμίους. φθάσας δὲ καὶ ἰδὼν τὸ Ῥωμαίων ὄλιγον στρατόπεδον, ὑπεροπτικὸς ἦφει λόγους, ὡς 'εἰ μὲν πρεσβευταὶ παρεῖεν, πολλοί' φάμενος 'συνῆλθον, εἰ δὲ πολέμιοι, παντελῶς ὀλίγοι'· καὶ ταῦτα εἰπὼν ἐστρατοπεδεύετο. (5) Λεύκολλος δὲ τέχνη καὶ μελέτη πρὸς τὴν μάχην παραταξάμενος, καὶ θαρρύνας 10 τοὺς ὑπ' αὐτόν, τρέπει τε τὸ δεξιὸν εὐθὺς κέρασ, εἶτα τούτῳι συναπέκλινε τὸ πλησίον, ἐξῆς δὲ σύμπαντες· καὶ δεινὴ τις καὶ ἀνεπίσχετος τοῖς Ἀρμενίοις ἐπέσχε τροπὴ, καὶ κατὰ λόγον ἢ τῶν ἀνθρώπων εἴπετο φθορά. Τιγράνης δὲ τὸ διάδημα καὶ τὰ παράσημα τῆς ἀρχῆς ἐπιθείς τῶν παιδῶν, πρὸς τι τῶν ἐρυμάτων διαφεύγει. (6) ὁ δὲ Λεύκολλος ἐπὶ τὰ Τιγρανόκερτα ἀναστρέψας, 15 προθυμότερον ἐπολιόρκει, οἱ δὲ κατὰ τὴν πόλιν Μιθριδάτου στρατηγοί, τῶν ὄλων ἀπεγνωκότες, ἐπὶ τῆι σφετέραι σωτηρίαι Λευκόλλῳ παρέδωσαν τὴν πόλιν. (7) ὁ μέντοι Μιθριδάτης πρὸς Τιγράνην παραγεγονώς, ἀνελάμβανε τε (58) αὐτόν καὶ βασιλικὴν ἐσθῆτα περιετίθει τῆς συνήθους οὐκ ἐλαττουμένην, καὶ λαὸν ἀθροίζειν συνεβούλευεν, ἔχων καὶ αὐτὸς δύναμιν οὐκ ὀλίγην, ὡς πάλιν 20 ἀναμαχοῦμενον τὴν νίκην. ὁ δὲ πάντα τῷ Μιθριδάτῃ ἐπέτρεπεν, ἐν τε τῷ γενναίῳ καὶ συνετῷ τὸ πλεονέμων αὐτῷ, καὶ μᾶλλον ἀνέχειν εἰς τὸν πρὸς Ῥωμαίους πόλεμον δυνάμενον. (8) αὐτὸς δὲ πρὸς τὸν Πάρθον Φραάτην διεπρεσβεύετο, παραχωρεῖν αὐτῷ τὴν Μεσοποταμίαν καὶ τὴν Ἀδιαβηνὴν καὶ τοὺς Μεγάλους Αὐλῶνας. ἀφικομένων δὲ πρὸς τὸν Πάρθον καὶ παρὰ Λευκόλλου 25 πρέσβειον, τοῖς μὲν Ῥωμαίοις ἰδίαι φίλος εἶναι ὑπεκρίνατο καὶ σύμμαχος, ἰδίαι δὲ τὰ αὐτὰ πρὸς τοὺς Ἀρμενίους διετίθετο.

(39) Ὁ δὲ δὴ Κόττας ὡς εἰς τὴν Ῥώμην ἀφίκετο, τιμῆς παρὰ τῆς συγκλήτου τυγχάνει Ποντικὸς αὐτοκράτωρ καλεῖσθαι, ὅτι ἔλοι τὴν Ἡράκλειαν. 30 διαβολῆς δὲ εἰς τὴν Ῥώμην ἀφικνουμένης, ὡς οἰκείων κερδῶν ἕνεκα τηλικαύτην πόλιν ἐξαφανίσειε, μισὸς τε δημόσιον ἐλάμβανε, καὶ ὁ περὶ αὐτὸν τοσοῦτος πλοῦτος φθόνον ἀνεκίνηε. διὸ καὶ πολλὰ τῶν λαφύρων εἰς τὸ τῶν Ῥωμαίων εἰσεκόμεζε ταμιεῖον, τὸν ἐπὶ τῷ πλούτῳ φθόνον ἐκκρούων, εἰ καὶ μηδὲν αὐτὸς πραοτέρους ἀπειργάζετο, ἀπὸ πολλῶν ὀλίγα νέμειν ὑπολαμβάνοντας. ἐψηφίσαντο δὲ αὐτίκα καὶ τοὺς αἰχμαλώτους τῆς Ἡρακλείας ἀφίεσθαι. (2) Θρα-

1 ἅμα <καὶ> Schaefer 5 Τιγρανόκερταν: -τα c. 38, 2; 6 ἐξαιρησόμενος - ἀμνυόμενος A ἐξαιρησάμενος - ἀμνυόμενος c 11 τοὺς Ἀρμενίους Steph 15 Μιθριδάτου: Τιγράνου (cf. Arrian. *Mithr.* 379)? 20 ἐπέτρεπεν A^{so} 21-22 καὶ <ὡς> μ. ἀνέχειν (Mue) - δυναμείων Jacobs 22 φραδάτην ο (?) 26 καὶ πρὸς c 28 <καὶ> αὐτοκράτωρ Schaefer 32 ταμιεῖον c 33 ὑπολαμβάνοντας c

5 συμῆδης δὲ τῶν ἐξ Ἑρακλείας εἰς κατηγορήσεν ἐπ' ἐκκλησίας τοῦ Κόττα,
 τὰς τε τῆς πόλεως εἰσηγούμενος πρὸς Ῥωμαίους εὐνοίας, καὶ εἴ τι ταύτης
 ἀποκλίνουεν, οὐχὶ γνώμη τῆς πόλεως τοῦτο δρᾶν, ἀλλ' ἢ τινος τῶν ἐφεστηκό-
 10 τῶν τοῖς πράγμασιν ἐξαπάτη ἢ καὶ βίαι τῶν ἐπιτιθεμένων. ἀπωικτιζέτο δὲ
 Κόττας καθήρει καὶ λείαν ἐποιεῖτο τοὺς τε ναοὺς κατέσπα, καὶ ὅσα ἄλλα δι'
 ὀμότητος ἔλθῶν ἐπεπράγει, τὸν τε χρυσὸν καὶ τὸν ἄργυρον τῆς πόλεως ἀνα-
 γράφων ἀναρίθμητον καὶ τὴν ἕλλην τῆς Ἑρακλείας ἦν ἐσφετερίσατο εὐδαι-
 15 μονίαν. (3) τοιαῦτα τοῦ Θρασυμήδους μετ' οἰμωγῆς καὶ δακρῶν διεληλυθό-
 τος, καὶ τῶν ἡγεμόνων ἐπικλασθέντων τῷ πάθει (καὶ γὰρ παρήλθε καὶ τὸ τῶν
 αἰχμαλώτων πλῆθος, ἄνδρες ὁμοῦ καὶ γυναῖκες μετὰ τέκνων, ἐν πενθίμοις
 ἐσθήσεισι θαλλοὺς ἰκεσίους μετ' ὀλοφυρμῶν προτεινόντες), ἀντιπαρελθὼν ὁ
 Κόττας βραχέα τῇ πατρίδι διελέχθη γλώττη, εἶτα ἐκαθέσθη. καὶ Κάρβων
 20 ἀναστάς ἡμεῖς, ὦ Κόττα' φησὶ 'πόλιν ἐλεῖν ἄλλ' οὐχὶ καθελεῖν ἐπετρέψαμεν'.
 μετ' αὐτὸν δὲ καὶ ἄλλοι ὁμοίως Κότταν ἠτιάζσαντο. (4) πολλοῖς μὲν οὖν ἄξιος
 ὁ Κόττας ἐδόκει φυγῆς· μετρίασαντες δ' ὅμως ἀπεψηφίσαντο τὴν πλατύσημας
 αὐτοῦ. Ἑρακλεώταις δὲ τὴν τε χώραν καὶ τὴν θάλασσαν καὶ τοὺς λιμένας
 ἀποκατέστησαν, καὶ μηδένα δουλεύειν ψῆφον ἔθεντο.

(40) Ταῦτα Θρασυμήδους διαπραξαμένου, ἐπὶ τὴν πατρίδα μὲν τοὺς (60)
 20 πολλοὺς ἐξέπεμψεν, αὐτὸς δὲ μετὰ Βριθαγόρου τε καὶ Προτύλου (παῖς δ'
 ἦν ὁ Πρόπυλος Βριθαγόρου) κατὰ τοὺς ἐξῆς ἐπιμένων χρόνους τὰ λοιπὰ τῶν
 ἐπειγόντων καθίστατο· καὶ τινῶν ἐτῶν ἀνυσθέντων, τρισὶν ἐπακτρίσιν εἰς τὴν
 Ἑρακλείαν ἐπανάγεται. (2) ἀφικόμενος δὲ πάντα τρόπον ἐπενόει ἀνοικί-
 ζεσθαι τὴν πόλιν, καθάπερ εἰς παλιγγενεσίαν ἀνακαλούμενος, ἀλλὰ πάντα
 25 πράττων μόλις εἰς ὀκτακισχιλίους ἅμα τοῖς οἰκετικοῖς σώμασι συλλεγῆναι
 κατεπράξετο. (3) Βριθαγόρας δὲ, ἤδη τῆς πόλεως αὐξομένης, ἐλπίδας ἐποιή-
 σατο πρὸς ἐλευθερίαν τὸν δῆμον ἀνενεγκεῖν· καὶ διαγεγονότων μὲν πολλῶν
 ἐτῶν, ἤδη δὲ τῆς Ῥωμαίων ἡγεμονίας εἰς ἓνα περισταμένης ἀνδρα Γάϊον
 30 Ἰούλιον Καίσαρα, πρὸς τοῦτον ἠπείγετο. συνεπρέσβευον δὲ αὐτῷ ἄλλοι τέ
 τινες τῶν ἐπιφανῶν καὶ ὁ υἱὸς Πρόπυλος. γνωσθεῖς οὖν τῷ Καίσαρι Βριθα-
 γόρας, καὶ διαπραξάμενος ἐγγυτέρω τῇ φιλίᾳ προσελθεῖν, δι' ὑποσχέσεως
 ἐγένετο, οὐ μὴν ἐξ ἐφόδου γε λαβεῖν τὴν ἐλευθερίαν ἠδυνήθη, ἅτε δὴ οὐκ ἐν
 τῇ Ῥώμῃ ἄλλ' ἐφ' ἕτερα τοῦ Γάϊου περιτρέχοντος. οὐκ ἀφίστατο μέντοι γε
 Βριθαγόρας, ἀλλὰ περὶ πᾶσαν τὴν οἰκουμένην αὐτὸς τε καὶ Πρόπυλος συμ-
 35 πριαγόμενος τῷ Καίσαρι ἐβλέπετο παρ' αὐτοῦ, ὡς ἐπισημεϊούμενον τὸν
 αὐτοκράτορα τῆς λιπαρήσεως αὐτὸν ἀποδέχεσθαι. (4) δωδεκαετίας δὲ τὴν
 παρεδρίαν διαμετρούσης, καὶ περὶ τῆς εἰς Ῥώμην ἐπανόδου τοῦ Καίσαρος

4 v.l. ἐπιθεμένων? 5 τε om. ε ἀφανίσαι Schaefer 13 πατρώϊω διελέχθη ε
 14 ἐπετρέψαμεν ε 23 ἄγεται ε 23-24 ἐνοικίζεσθαι ε

διανοουμένου, ὑπό τε τοῦ γήρους καὶ τῶν συνεχῶν πόνων κατατρυχωθεὶς Βριθαγόρας τελευτᾷ, μέγα πένθος τῆι πατρίδι καταλιπών.

Εἰς τοιοῦτον μὲν τέλος καὶ ὁ ἔς λόγος τῆς Μέμνονος ἱστορίας τελευτᾷ. (Es folgt T 1).

5 435. TIMOGENES(?) VON MILET

Kaiserzeit

T

1 (III 317) SUDA s. v. Τιμαγένης ἢ Τιμογένης · Μιλήσιος · ἱστορικὸς καὶ ῥήτωρ. Περὶ Ἑρακλείας τῆς ἐν τῷ Πόντῳ καὶ τῶν ἐξ αὐτῆς λογίων ἀνδρῶν βιβλία γ' καὶ Ἐπιστολάς.

10

— ARISTOTELES

(ΠΟΛΙΤΕΙΑ ΗΡΑΚΛΕΩΤΩΝ ΤΩΝ ΕΝ ΠΟΝΤΩΙ)

IV.

XXV. HERMION(E)

436. ARISTOKLES (ARISTOTELES)

15

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΕΡΜΙΟΝΗΣ ΙΕΡΩΝ

*1 (II 190, 287) SCHOL. THEOKRIT. 15, 64: πάντα γυναῖκες ἴσαντι, καὶ ὡς Ζεὺς ἀγάγεθ' Ἑραν] φησὶν ὅτι ὁ Ζεὺς τῆι Ἑραὶ λάθραι συνῆλθεν · Ὀμηρος (II. Ξ 296) <εἰς εὐνὴν φοιτῶντε φίλους λήθοντο τοκῆας>. Ἀριστοτέλης (?) δὲ ἐν τῷ Περὶ τῶν Ἑρμιόνης ἱερῶν ἰδιωτέρως ἱστορεῖ περὶ τοῦ Διὸς καὶ τοῦ 20 τῆς Ἑρας γάμου. τὸν γὰρ Δία μυθολογεῖται ἐπιβουλεύειν τῆι Ἑραὶ μιγῆναι, ὅτε αὐτὴν ἴδοι χωρισθεῖσαν ἀπὸ τῶν ἄλλων θεῶν. βουλόμενος δὲ ἀφανῆς γενέσθαι καὶ μὴ ὀφθῆναι ὑπ' αὐτῆς, τὴν ὄψιν μεταβάλλει εἰς κόκκυγα, καὶ καθέζεται εἰς ὄρος, ὃ πρῶτον μὲν Θόρναξ ἐκαλεῖτο, νῦν δὲ Κόκκυξ. τὸν δὲ Δία χειμῶνα δεινὸν ποιῆσαι τῆι ἡμέρῃ ἐκέλευεν · τὴν δὲ Ἑραν πορευομένην μόνην 25 ἀφικέσθαι πρὸς τὸ ὄρος, καὶ καθέζεσθαι εἰς αὐτό, ὅπου νῦν ἐστὶν ἱερὸν Ἑρας

3 τοιοῦτο ε 16-17 Ἰσασι, φησὶν, αἱ γυναῖκες πῶς ὁ Ζεὺς Tricl <Ἰσασι>δπως ὁ Ζεὺς Wendel 18 λεθόντο K ἐ(λε)λήθοντο r λήθοντε Hom Ἀριστοτέλης: Ἀριστοκλῆς (F 2) Grashof, v Ἀριστοφάνης Warton Ἀριστείδης Preller 19 δὲ om. K τῶν Ἑρμιόνης Wendel τῆς Ἑ. ο <τῶν>τῆς Ἑ. ? ἱερῶν Hemst ἱερῶι ο Περὶ Ἑρας ἱερῶι Preller ἰδιώτερον UEA 19-20 [τοῦ τῆς] Wil 20 μυθολογεῖται K -γει r 21 ὅτε Kallierges ὅτι ο 23 πρῶτον KA ποτὲ UGP πρῶτον ποτὲ E προτοῦ Ahrens Θόρναξ (Pausan. 2, 36, 1) Hemst θόρναξ (θ... αξ K) ο τὸν Δία K 25 εἰς αὐτό K ἐπ' αὐτό r

Τελείας· τὸν κόκκυγα ἰδόντα καταπετασθῆναι, καὶ καθεστῆναι ἐπὶ τὰ γόνατα αὐτῆς πεφρικότα καὶ ριγῶντα ὑπὸ τοῦ χειμῶνος· τὴν δὲ Ἦρας ἰδοῦσαν αὐτὸν οἰκτεῖραι, καὶ περιβαλεῖν τῆι ἀμπεχόνῃ· τὸν δὲ Δία εὐθέως μεταβαλεῖν τὴν ὄψιν, καὶ ἐπιλαβέσθαι τῆς Ἦρας· τῆς δὲ τὴν μίξιν παραιτουμένης διὰ τὴν μη-
5 τέρα, αὐτὸν ὑποσχέσθαι γυναῖκα αὐτὴν ποιήσασθαι. καὶ παρ' Ἀργείους δέ, οἱ μέγιστα τῶν Ἑλλήνων τιμῶσι τὴν θεόν, τὸ [δὲ] ἄγαλμα τῆς Ἦρας ἐν τῷ ναῶι καθήμενον ἐν τῷ θρόνῳ τῆι χειρὶ ἔχει σκῆπτρον, καὶ ἐπ' αὐτῷ τῷ σκῆπτρῳ κόκκυξ.

2 (IV 330, 5) AELIAN. N. A. II, 4: τὴν Δήμητρα Ἑρμιονεῖς σέβουσι, καὶ θύουσιν
10 αὐτῇ μεγαλοπρεπῶς τε καὶ σοβαρῶς, καὶ τὴν ἑορτὴν Χθόνια καλοῦσι. μεγίστους (?) οὖν ἀκούω βούς ὑπὸ τῆς ἱερείας Δήμητρος ἄγεσθαι τε πρὸς τὸν βωμὸν ἐκ τῆς ἀγέλης, καὶ θεῖν αὐτάς (?) παρέχειν. καὶ οἷς λέγω μάρτυς Ἀριστοκλῆς, ὅς ποῦ φησι· <Δάματερ πολύκαρπε, σὺ κῆν Σικελοῖσιν ἐναργῆς / καὶ παρ' Ἐρεχθεΐδαις· ἐν δέ τι <θαῦμα> μέγα / κρίνεται ἐν Ἑρμιονεῦσι· τὸν ἐξ ἀγέλης γὰρ ἀφειδῆ / ταῦ-
15 ρον, ὃν οὐ χειροῦντ' ἀνέρες οὐδὲ δέκα, / τοῦτον γραῦς στείχουσα μόνα μόνον οὐατος ἔλκει / τόνδ' ἐπὶ βωμόν, 8 8' ὡς ματέρι παῖς ἔπεται. / σὸν τότε, Δάματερ, σὸν τὸ σθένος· Ἰλαος εἴης, / καὶ πάντων θάλλοι κλᾶρος ἐν Ἑρμιόνῃ>.

XXVI. IKAROS

20

437. EPARCHIDES <VON OINE?>

s. III?²

<ΠΕΡΙ ΙΚΑΡΟΥ>

1 (IV 404, 2) ATHEN. I, 55 p. 30 B-E: θαυμάζεται δὲ καὶ ὁ Ἰκάριος οἶνος, ὡς Ἄμφις (II 248, 40 K) γίνεταί δὲ ἐν Ἰκάρῳ, φησὶν Ἐπαρχίδης, ὁ Πράμνιος. ἐστὶ δὲ οὗτος γένος τι οἴνου· καὶ ἔστιν οὗτος
25 οὔτε γλυκὺς οὔτε παχύς, ἀλλ' αὐστηρὸς καὶ σκληρὸς καὶ δύναμιν ἔχων διαφέρουσαν, οἷωι Ἀριστοφάνης (I 539, 579 K) οὐχ ἦδεσθαι Ἀθηναίους φησί . . . εἶναι γὰρ ἐν Ἰκάρῳ φησὶ Σῆμος (396 F 6) Πράμνιον πέτραν καὶ παρ' αὐτῆι ἕρος μέγα, ἀφ' οὗ τὸν Πράμνιον οἶνον, ὃν καὶ φαρμακίτην τινὰς καλεῖν. ἐκαλεῖτο δὲ ἢ Ἰκαρος πρότερον Ἰχθυόεσσα διὰ τὸ ἐν αὐτῇ τῶν ἰχθύων πλῆθος,

2 πεφρικόντα K ὑπὸ τοῦ χειμῶνος K διὰ τὸν χ. γ 4 τῆς-παραιτουμένης K τὴν-παραιτουμένην γ 5 αὐτὴν Wendel ταύτην ο 6 δὲ om. K 6 οἱ μέγιστα Ahrens οἱ μέγιστοι ο οἱ μέγιστον ο. μάλιστα Hemst [δὲ] Hemst 7 ἐν θρόνῳ (?) Tricl, Kallierges 7-8 [τῷ σκῆπτρῳ] Ahrens 10 Χθόνια Meursius χθόνια ο Tricl, Kallierges 7-8 [τῷ σκῆπτρῳ] Ahrens 10 Χθόνια Meursius χθόνια ο μέγιστος: μέγιστος Gesner οὖν: γοῦν He 12 ἐαυτάς: ἐαυτοὺς? 14 <θαῦμα> Gronov <ταῦτο> Gesner 15 οὐ χειροῦντ' He οὐχ αἰροῦσιν ο 17 πάντων: πάντως He 23 Ἰκάρῳ: Ath; Schol. T II. A 639 ἰκαρία Schol. D καρῖα Schol. A νεκῖαι (-αι MG) Sud. s. v.; Πράμνιος οἶνος ἀπὸ τῆς Πράμνου νήσου Schol. Od. x 235 24 πρᾶμνιος CE (A fehlt) cf. II. A 639. Eust. zu A 641 27 πρᾶμνιον Eust πρᾶμνη Schol. T πρᾶμνον Sud πρᾶμνων Phot 28 ὃν om. C

Jacoby, Frag. Griech. Hist. III B

24

ὡς καὶ Ἐχινάδες ἀπὸ τῶν ἐχίνων καὶ Σηπιδᾶς ἄκρα ἀπὸ τῶν περὶ αὐτὴν σηπιῶν καὶ Λαγοῦσαι νῆσοι ἀπὸ τῶν ἐν αὐταῖς λαγωῶν καὶ ἑτεραι Φυκοῦσαι καὶ Λοπαδοῦσαι ἀπὸ τῶν παραπλησίων. προσαγορεύεται δέ, φησὶν Ἐπαρχίδης, ἢ ἄμπελος ἢ τὸν Ἰκάριον Πράμνιον φέρουσα ὑπὸ τῶν ξένων μὲν ἱερά, ὑπὸ δὲ τῶν Οἰνοαίων Διονυσιάς. Οἰνὴ δὲ πόλις ἐν τῇ νήσῳ ἐστὶ. Δίδυμος δὲ (p. 77 Schm) πράμνιον φησὶν οἶνον ἀπὸ πρᾶμνίας ἀμπέλου οὕτω καλουμένης, οἱ δὲ ἰδίως τὸν μέλανα, ἔνιοι δὲ [ἐν τῷ καθόλου] τὸν πρὸς παραμονὴν ἐπιτήδειον οἶνον παραμένιον ὄντα, οἱ δὲ τὸν πρᾶνοντα τὸ μένος, ἐπεὶ οἱ πίνοντες προσηγεῖς.

- 10 2 (I) ATHEN. 2, 57 p. 61 AB: Ἐπαρχίδης Εὐριπίδην φησὶ τὸν ποιητὴν ἐπιδημῆσαι τῇ Ἰκάρῳ, καὶ γυναικὸς τινος μετὰ τέκνων κατὰ τοὺς ἀγρούς, δύο μὲν ἀρρένων τελείων, μιᾶς δὲ παρθένου, φαγούσης θανασίμους μύκητας καὶ ἀποπνιγείσης μετὰ τῶν τέκνων, ποιῆσαι τοῦτ' ἐπίγραμμα: <<ὦ τὸν ἀγήρατον πόλον αἰθέρος, Ἥλιε, τέμνων, / ἄρ' εἶδες τοιούδ' ὄμματι πρόσθε πάθος; / 15 μῆτέρα παρθενικὴν τε κόρην δισσοῦς τε συναίμους / ἐν ταῦτ' ἄφ' ἑγχει μοιραδίῳ φθιμένους>>.

— ARISTOTELES

ΙΚΑΡΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

20

XXVII. IKOS

— PHANODEMOS

ΙΚΙΑΚΑ

325 T 7.

XXVIII. ILION

25

— POLEMON VON ILION

ΠΕΡΙΗΓΗΣΙΣ ΙΛΙΟΥ Α - F

IV.

— DIKAIARCHOS VON MESSENE

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΕΝ ΙΛΙΩΙ ΘΥΣΙΑΣ

30 IV.

3 Λοπαδοῦσαι Schwei λε- C λιαδοῦσαι E 5 Οἰνοαίων (Steph. Byz. s. v. Οἰνὴ) Cas οἰνοίων CE Οἰναῖοι ATL no. 1 ff.; Syll.² 153 (a. 377/6 ff.), 10; 115; IG XI 4 no. 811/2 (anfang 2. jhdt. v. Chr.); münzen c. 300 v. Chr. (Head H. N.² p. 602) Οἰνὴ (Strab. 14, 1, 19; Steph. Byz. s. v.) δὲ C οἰνοεὺς δὲ E Οἰνη; dekret der stadt (Rehm Sb. Berl. 1926, p. 92; L. Robert Études, 1938, p. 123, 1) 7 [ἐν τῷ (I. τῇ) καθόλου] (i.e. Herodianos) Wil 8 οἰνοὶ E οἶον δὲ C παραμένιον CE Et. M. p. 686, 38 παραμόνιον Phot παραμόνιον (-ιον V) Sud 9 πίνοντες Jac πίνοντες (so!) E πίνονες C 15 μοιραδίῳ Mus

XXIX. IONIEN

S. u. Chios; Ephesos; Erythrai; Klazomenai; Kolophon; Leros; Milet; Phokaia; Samos; (Smyrna).

— KADMOS VON MILET

5 ΚΤΙΣΙΣ ΜΙΑΗΤΟΥ ΚΑΙ ΤΗΣ ΟΑΗΣ ΙΩΝΙΑΣ
S. no. 489.

— METRODOROS (VON CHIOS?)

s. IV^a?

ΙΩΝΙΚΑ

43 F 3.

10 — DEMETRIOS VON PHALERON

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΙΩΝΩΝ Α

228 T 1.

438. ARTEMIDOROS VON EPHEOS

c. 100^a

1. ΙΩΝΙΚΑ ΥΠΟΜΝΗΜΑΤΑ

15 1 (-) ATHEN. 3, 76 p. III D: κνηστός ἄρτος ποιός παρὰ Ἴωσι, Ἄρ-
τεμίδωρος δ' Ἐφέσιός φησιν ἐν Ἴωνικοῖς ὑπομνήμασιν.

2. ΓΕΩΓΡΑΦΟΥΜΕΝΑ Α-ΙΑ

V.

439. BIAS VON PRIENE

s. VI^a

20 T

1 (-) DIOG. LAERT. I, 85: ἐποίησε δὲ (*scil.* Bias) περὶ Ἴωνίας, τίνα μάλιστα ἐν
τρόπον εὐδαιμονοῖη, εἰς ἔπη δισχίδια.

440. PANYASSIS VON HALIKARNASS

s. V^a

T

25 1 (-) SUDA s. v. Πανύασσις: . . . Ἐγραψε δὲ καὶ Ἑρακλειάδα ἐν βιβλίοις ιδ', εἰς ἔπη
θ' Ἴωνικά ἐν πενταμέτρῳ (ἔστι δὲ τὰ περὶ Κόδρου καὶ Νηλέα καὶ τὰς Ἴωνικάς ἀποικίας),
εἰς ἔπη ζ'.

25 ιδ' εἰς AM τέσσαρσιν ὡς G 26 ἔστι AM ἐτι GM^{γρ} κόδρου καὶ νηλέως G

XXX. ITHAKA

441. SAMMELCITATE

1 (-) PORPHYR. *De antr. Nymph.* 1: ὅτι ποτὲ αἰνίττεται Ὁμήρωι τὸ ἐν Ἰθάκῃ
 ἄντρον, ὃ διὰ τῶν ἐπῶν τούτων διαγράφει λέγων (*Od.* v 102-112) . . . (2) ὅτι μὲν οὐ καθ'
 5 ἱστορίαν <παρ>ειληφῶς μνήμην τῶν παραδοθέντων πεποιήται, δηλοῦσιν οἱ τὰς περιηγήσεις
 τῆς νήσου γράψαντες, οὐδενὸς τοιούτου κατὰ τὴν νῆσον ἄντρου μνησθέντες, ὡς φησι Κρόνιος.

—. ARISTOTELES

ΙΘΑΚΗΣΙΩΝ (ΚΕΦΑΛΛΗΝΩΝ) ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

10

—. KALCHEDON

III C u. Bithynien.

XXXI. KEOS

442. XENOMEDES VON KEOS

s. V (?)

T

15 1 (II 43) DION. HAL. *De Thuc.* 5: ὀλίγωι δὲ πρεσβύτεροι τῶν Πελο-
 πονησιακῶν καὶ μέχρι τῆς Θουκυδίδου παρεκτείναντες ἡλικίας Ἑλλάνικός τε
 ὁ Λέσβιος (4) καὶ Δαμάστῃς ὁ Σιγυεὺς (5) καὶ Ξενομήδης ὁ Κεῖος καὶ
 Ξάνθος ὁ Λυδὸς (III C) καὶ ἄλλοι συχνοί.

2 KALLIMACH. *Ait.* F 75, 53 ff. Pf.: Κεῖε, τεὸν δ' ἡμεῖς ἕμερον ἐκλύ-
 20 ομεν / τόνδε παρ' ἀρχαίου Ξενομήδεος, ὃς ποτε πᾶσαν / νῆσον ἐνὶ μνήμῃ
 κάτθετο μυθολόγωι / . . . πρέσβυς ἐτητυμῆ<i> </i> μεμελημένος.

F

1 (-) KALLIMACH. *Ait.* III (P. Ox. 1011) F 75 Pf.: (geschichte von
 Akontios und Kydippe) ⁵⁰ ἐκ δὲ γάμου κείνοιο μέγ' οὔνομα μέλλε νέεσθαι / δὴ
 25 γὰρ ἔθ' ὑμέτερον φύλον Ἀκοντιάδαι / πουλὺ τι καὶ περίτιμον Ἰουλίδι ναιετάου-
 σιν, / Κεῖε. τεὸν δ' ἡμεῖς ἕμερον ἐκλύομεν / τόνδε παρ' ἀρχαίου Ξενομήδεος,
 ὃς ποτε πᾶσαν / ⁵⁵ νῆσον ἐνὶ μνήμῃ κάτθετο μυθολόγωι, / ἀρχμενος ὡς νύμφη-
 σι[ν] ἐῖναίετο Κωρυκίησιν, / τὰς ἀπὸ Παρνησσοῦ λῖς ἐδίωξε μέγας, / Ὑδροῦσσαν

3 ἐζήτησας, ὁ *, ὅτι ποτὲ (aus Psellos) Nauck 5 παρειληφῶς Nauck εἰληφῶς M
 6 διαγράφαντες Psell Κρόνιος v κρίνιος M 17 ὁ Σιγυεὺς Krüger σισιγεὺς P
 ὁ σιγεὺς Mf Κεῖος Wil χῖος o 24 μέλλεν ἐπεσθαι Platt μέλλεν ἐσεσθαι Crusius

τῶι καὶ μιν ἐφήμισαν, ὡς τε κίρω . . . / .]ο . . θυσ[.]το . . ὠικεεν ἐν Κα-
 ρύαις /⁶⁰ [ὡς τέ μιν ἐνάσσαντο τέων Ἀλαλάξιος αἰεὶ / Ζεὺς ἐπὶ σαλπίγγων
 ἱρὰ βοῆι δέχεται / Κᾶρες ὁμοῦ Λελέγεσσι, μετ' οὐνομα δ' ἄλλο βαλεῖσθ[αι] /
 Φοίβου καὶ Μελίης ἱνὸς ἔθηκε Κέως / ἐν δ' ὕβριν θάνατόν τε κεραῦνιον, ἐν
 5 δὲ γόητας /⁶⁵ Τελχίνας μακάρων τ' οὐκ ἄλγοντα θεῶν / ἤλεα Δημῶνακτα
 γέρων ἐνεθήκατο δέλτ[οις] / καὶ γρῆν Μακελῶ, μητέρα Δεξιθέης, / ἀς μούνας,
 ὅτε νῆσον ἀνέτρεπον εἴνεκ' ἀλ[ι]τ[ρῆς] / ὕβριος, ἀσκηθεῖς ἔλλιπον ἀθάνατοι /⁷⁰
 τέσσαρας ὡς τε πόληας ὁ μὲν τείχισσε Μεγαχ[λ]ῆς / Κάρθαιαν, Χρ(υ)σοῦς δ'
 Εὐπ[υ]λος ἡμιθέης / εὐκρηνον πτολιεθρον Ἴουλίδος, αὐτὰρ Ἀχαΐ[ος] / Ποι-
 10 ῆσαν Χαρίτων Ἰδρυμ' ἐπιλοκάμων, / ἄστυρον Ἄφραστος δὲ Καρή[σ]ιον(?).
 εἶπε δὲ, Κεῖε, /⁷⁵ ἔγκραθέντ' αὐταῖς δξύν κρωτα σέθεν / πρέσβυς ἐτητυμῆκ<ι>
 μεμελημένος, ἐνθεν ὁ πα[ι]δός / μῦθος ἐς ἡμετέρην ἔδραμε Καλλιόπην.

2 (1) SCHOL. ARISTOPH. *Lys.* 447: νῆ τὴν Ταυροπόλον] οὕτω τὴν Ἄρ-
 τεμιν ἐκάλουον · τὴν δὲ αἰτίαν Ἀπολλόδωρος ἐν τῶι Περὶ θεῶν (244 F III)
 15 ἐκτίθεται. ἔστι δ' ὅτε καὶ τὴν Ἀθηναῖν οὕτω καλοῦσιν, ὡς Ξενομήδης ἱστορεῖ.

3 (2) SCHOL. T HOM. *Il.* Π 328: Ἄμισωδάρου, ὅς ῥα Χίμαιραν / θρέψεν
 ἀμιαμακῆτην, πόλεσιν κακὸν ἀνθρώποισιν] οὗτος Καρίας δυνάστης, οὗ τὴν
 θυγατέρα ἔγημε Βελ<λ>εροφόντης, ὡς Ξενομήδης<ς> φησίν.

ZWEIFELHAFTES

20 4 (3) a) ET. GUD. p. 257, 17: θέλγειν κυρίως μὲν ἔστιν εἰς δ θέλει τις ἀγειν τινα
 . . . † Ἐνομιδῆς ἐτυμολογεῖ ὁ τὰ Θεῖα (?) γράψας, παρὸ φησι · «καὶ τοὺς Τελχίνας ἴδωστε
 θελγίνες φησὶ ἐνόητα τοῖς ὕδασι τῆς φύσεως, καὶ αὐὰ ἐπολοῦν ἕως φυτῶν βασκαίνοντες>».

1 κίρω . . . : Κυρή[νης] / υ[λ]θ[ς] Storck, Gunning Κιρώ[θης] Murray, Pfeiffer Κά-
 ρυστος ('not to be read' Hunt) Wil Χίρω[νος] Diels Κίρω[μος ο. -μος?] Sitzler
 [ὅς δὴν Εὐβουκαῖς] ὠικεεν? Diels [κεῖσ' ἦλ]θ' ὕσ[τερον, ὅστ'] ὠικεε? Sitzler 3 . ετ P
 μ subscr. m. pr.(?) καλεῖσθαι Hunt βαλέσθαι Lobel 5 αλεγοντα[[ε]] P δημω-
 ναε[[α]]τα P 7 ἀλιτρῆς Wil αλ ο.αδ P 8 Χρυσοῦς (Hesych. s. v. Χρυσά) ο.
 Κρισοῦς Wil χρεισοῦς ('hardly χροισοῦς') P 9 Εὐπ[υ]λος Hunt Εὐπ[α]λος (IG XII 5
 no. 219) ο. Εὐπ[ο]λος (IG IX 2 no. 1062) Pfeiffer Ἀκαΐ[ος] Pfeiffer 10 κερη-
 [σ]ιον P Κορήσιον (vgl. Κορήσιοι IG XII 5 no. 531, 2) Hunt, Pfeiffer^a Κορησίαν
 (ibid. 647, 11; Strab. 10, 5, 6; Steph. Byz. s. v. Κορησός) Graindor, Pfeiffer¹
 11 ἐτητυμῆκ<ι> Platt -μη P 12 πα P ὅς sscr. m. 1 18 <> v 21-22 Ekl.
An. Ox. II 448, 7 (Suda s. v. θέλγει) καὶ Τελχίνες θελγίνες (Kuster θελγίνες Ekl
 Sud) ἦσαν (τινὲς εἰσι Sud) · τὰ γὰρ θέλλοντα (Sud θέλγοντα Ekl), φησίν, βασκαίνοντες
 τοῖς ὕδασι τῆς φύσεως (Στυγὸς Junius coll. Zenob. *Proo.* 5, 41; Strab. 14, 2, 7)
 καὶ (om. Sud) αὐὰ ἐπολοῦν ἕως φυτῶν βασκαίνοντες; Eust. *Od.* p. 1391, 11 (F 436
 Schwabe) ὅτι δὲ ἐκ τοῦ τούτου θέλγειν οἱ Τελχίνες, δηλοῦσιν οἱ παλαιοί, παρ' οἷς
 καὶ Θελγίνες λέγονται · ἐν γοῦν Ῥητορικῶι λεξικῶι κατὰ στοιχεῖον προΐοντι γράφεται
 «Θελγίνες · γόητες, φάρμακοι». 21 Ἐνομιδῆς: ἐνομήδης Paris. (Et. Gud) 2630;
 2638 Ἐνομιδῆς Welcker Εὐνομιδῆς ο' Ἐπιμενίδης ('Ε. σοφός περὶ τὰ θεῖα (Plutarch.

b) Et. M. p. 445, 1 (Et. Gen. p. 156 Mi): θέλγειν κυρίως ἐστὶν εἰς ὃ θέλει τις ἄγειν τινά Ἐνομήδης δὲ ὃ τὰ Θεῖα γράφας καὶ τοὺς Τελχίνας ἐτυμολογήσας εἶπεν ὅτι θελγίνες ἦσαν.

— ARISTOTELES

5

ΚΕΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

XXXII. KLAZOMENAI

443. ARTEMON VON KLAZOMENAI

s. IV?

1. ΩΡΟΙ ΚΛΑΖΟΜΕΝΙΩΝ

10 1 (IV 341, 1) AELIAN. N. A. 12, 38: ἀκούω δὲ καὶ ἐν Κλαζομεναῖς σὺν γενέσθαι πτηνόν, ἥπερ οὖν ἐλυμαίνετο τὴν χώραν τὴν Κλαζομενίαν· καὶ λέγει τοῦτο Ἀρτέμων ἐν τοῖς Ὠροῖς τοῖς Κλαζομενίων. ἐνθεν τοι καὶ χῶρος ἐκεῖ κέκληται Ὑδρὸς Πτερωτῆς ὀνομαζόμενός τε καὶ αἰδόμενος.

2. ΠΕΡΙ ΟΜΗΡΟΥ

15 2 (2) SUDA s. v. Ἀρκτῖνος· Τήλεω, τοῦ Ναύτεω ἀπογόνου, Μιλήσιος, ἐποποιός· μαθητῆς Ὀμήρου, ὡς λέγει ὁ Κλαζομένος Ἀρτέμων ἐν τῷ Περὶ Ὀμήρου. γεγινώς κατὰ τὴν θ' Ὀλυμπιάδα (744/I) μετὰ ὡς ἔτη τῶν Τρωικῶν.

XXXIII. KNIDOS

— APOLLONIOS VON RHODOS

ca. 250^a

20

ΚΝΙΔΟΥ ΚΤΙΣΙΣ

IV.

444. ARISTEIDES

ΠΕΡΙ ΚΝΙΔΟΥ ΚΤΙΣΕΩΣ

1 (IV 324, 22) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 3, 14: Ἀριστείδης δὲ ἐν τῷ Πε-
25 ρὶ Κνίδου κτίσεως συγγράμματι φησὶν οὕτως· «Ἀσκληπιδὸς Ἀπόλλωνος

Solon 12, 7) Gaisford Ἐνομήδης Ddf Ἐν. ο. Ἐπιμην. Μυε Ἐν. ὃ τὰ Κεῖα γράφας Storck, Pfeiffer, Herter (*R. E.* V A I col. 197, 21 ff) u.a. 21-22 ὥστε θελγίνες <θέλγειν> τινές φασὶ τὰ θάλλοντα, <α> τ.ὄ. τῆς Στυγὸς <καταρραίνοντες (*Zenob. l.l.*)> αἶα κτλ. Μυε

12 Ὠροῖς Westermann ἄροις Ael 17 u. V

παῖς καὶ Ἀρσινόης· αὕτη δὲ παρθένος οὖσα ὠνομάζετο Κορωνίς, Λευκίππου δὲ θυγάτηρ ἦν τοῦ Ἀμύκλα τοῦ Λακεδαιμόνος· Ἀσκληπιοῦ δὲ καὶ Ἡπιόνης Ποδαλείριος καὶ Μαχάων>>.

OHNE BUCHTITEL

5 2 (23) SCHOL. THEOKRIT. 17, 68/9d: ἐν δὲ μιᾷ τιμῇ Τρίοπρον καταθεῖο κολώναν / Ἴσον Δωριέεσσι νέμων γέρας ἐγγύς ἐοῦσιν] ἢ τῶν Δωριέων πεντάπολις Λίνδος, Ἰάλυσος, Κάμμος, Κῶς, Κνίδος. ἀγεται δὲ κοινῇ ὑπὸ τῶν Δωριέων ἀγῶν ἐν Τριοπίῳ Νύμφαις, Ποσειδῶνι, Ἀπόλλωνι. καλεῖται δὲ Δῶριος ὁ ἀγῶν, ὡς Ἀριστείδης φησίν. Τριόπιον δὲ ἀπὸ Τριόπου

10 τοῦ Ἀβαντος, ὡς ἐν τοῖς Περι Κνιδίας Ἰάσων (446 F 1) φησίν.

3 (-) SCHOL. THEOKRIT. 17, 89: φιλοπολέμοισί τε Καρσί] ὅτι μισθοφόροι ἦσαν διηνεκῶς. ἐξ οὗ παροιμία 'τὸν ἐν Καρσί τι ἀποφερόμενον' παρ' Ἀριστείδη· ἐπὶ τῶν ἀνευ δεινοῦ λαμβανόντων τινά.

4 (24) STEPH. BYZ. s. v. Ἀραί· Ἰωνίας νῆσοι γ, οὕτω λεγόμεναι διὰ 15 τὰς ἀράς ἃς Δωριεῖς ἐποίησαντο πρὸς τοὺς Πενταπολίτας, ὡς Ἀριστείδης. ἄλλοι δ' ἄλλως.

ZWEIFELHAFTER AUTORSCHAFT

5 (26) PLIN. N. H. 4, 64: *antea vocitata est* (scil. Euboa) *Chalcodontis* aut *Macris*, ut *Dionysius* (IV) et *Ephoros tradunt* (70 F 151), ut *Aristides* 20 *Macra*, ut *Callidemus* (VI) *Chalcis*, ut *Menaechmus* (131 F 7) *Abantias*, ut *poetae vulgo Asopis*.

6 (26) PLIN. N. H. 4, 70: *Melos cum oppido, quam Aristides Mimblida appellat*, *Aristoteles* (IV) *Zephyriam*, *Callimachus* (F 396 Schn = 582 Pf.) *Mimallida*, *Heraclides* (IV) *Siphin* et *Acylan*.

25 7 (-) VITRUV. *De arch.* 8, 3, 27: *ex his autem rebus sunt nonnulla quae ego per me perspexi, cetera in libris Graecis scripta inveni, quorum scriptorum*

5 Τρίοπος Steph 8 Τριοπίαι: τριόπαι UEA 9 Δῶριος: Δωρ(ι)εια Iss τριόπιον δὲ K τὸ δὲ τρίοπον ἀκρωτήριον τῆς Κνίδου (u) GA τριόπου ο Τρίοπος (Schol. b) Wendel 10 Ἀβαντος: Φόρβαντος Wasse ὡς-φησίν om. UEA 11 ὅτι Wil ol τε ο 12 Καρσί τι Wendel καρσίτ ο 14 Ἀραίκαί (Dieuchidas 485 F 7)? Ἰωνίας: ἴμο Καρίας Mei νῆσος ἰγ V 14-15 διὰ τῆς ἀράς RV 18 *Chalcodontis* Gelen *calchodo(n)tis*, *chalcodotis* v.l. 19 *eforus* A *eporus* ED *Aristides* (1, 4): *-sithides* F *-stades* a *-stodes* E¹ *-stotides* AE³ 20-21 *abantias* A *-thias* r Ἀβαντίς Strab. 10, 1, 3 21 *Asopis* v *asopis* ο 22 *mimblida* AFE *mimlida* R *mimblis* a *Byblida* Barbarus *Memblida* Sillig Βύαλος (Βυβλίς Salm Βύβλος Xyl.; cf. Festus s.v. *Melos*?) Steph. Byz. s. v. Μῆλος 24 *Memallida* (v.l. *-dam*, *menallida*) Solin. 11, 32 Μίμαλις (?) Hesych. s. v. *siphin* AR *sipin*, *syphin*, *syphin*(a) r *Acylan* Detlefsen *acit(i)a*, *acida* ο Ἀκυτος Steph. Byz. s. v. (?)

hi sunt auctores Theophrastus, Timaeus (566 T 30), Posidonius (87 T 13), Hegesias (142 T 9c), Herodotus, Aristides, Metrodorus (184 T 7/8), qui . . . locorum proprietates, aquarum virtutes, ab inclinatione caelique regionum qualitates ita esse distributas scriptis dedicaverunt.

5

445. DEMOGNETOS

ΠΕΡΙ ΚΝΙΔΟΥ (?)

1 (IV 384) HERODIAN. Π. μον. λέξ. ρ. II, 26: . . . Γρύλλος καθάρας τούς Διοσκούρους, ὡς Φιλοστέφανος (IV) · Κόλλος Δεμόγνητος ἐν τῷ Περὶ Κνίδου <<καὶ Κόκκυγα τὸν Τελέστορος καὶ Κόλλον τὸν Σκίρου ἰο καὶ ἱλογάων τὸν Αὐτονόμου καὶ Κτῆσιν τὸν Μνησιθέου>>.

446. IASON

ΠΕΡΙ ΚΝΙΔΙΑΣ

1 (Script. Al. M. 161, 4) SCHOL. THEOKRIT. 17, 68/9d: s. 444 F 2.

447. POSEIDIPPOS

300/250?

15

ΠΕΡΙ ΚΝΙΔΟΥ

1 (IV 482) CLEM. AL. *Protr.* 4, 53, 5 (ARNOB. *Adv. nat.* 6, 23): ὁ Πραξιτέλης δέ, ὡς Ποσειδίππος ἐν τῷ Περὶ Κνίδου διασαφεῖ, τὸ τῆς Ἀφροδίτης ἀγαλμα τῆς Κνιδίας κατασκευάζων, τῷ Κρατίνης τῆς ἐρωμένης εἶδει παραπλήσιον πεποιήκεν αὐτήν, . . .

20 (6) Φρόνη δὲ ὀπηνίκα ἦνθι ἡ ἑταῖρα ἢ Θεσπιακή, οἱ ζωγράφοι πάντες <τάς> τῆς Ἀφροδίτης εἰκόνας πρὸς τὸ κάλλος ἀπεμιμοῦντο Φρόνης, ὥστερ αὐ καὶ οἱ λιθοξόοι τοὺς Ἐρμᾶς Ἀθήνησι πρὸς Ἀλκιβιάδην ἀπεικάζον.

2 (IV 482) CLEM. AL. *Protr.* 4, 57, 3 (ARNOB. *Adv. nat.* 6, 22): οὕτως ὁ Κύπριος ὁ Πυγμαλίων ἐκεῖνος ἐλεφαντίνου ἡράσθη ἀγάλματος· τὸ ἀγαλμα 25 Ἀφροδίτης ἦν καὶ γυμνὴ ἦν· νικᾶται ὁ Κύπριος τῷ σχήματι, καὶ συνέρχεται τῷ ἀγάλματι· καὶ τοῦτο Φιλοστέφανος (IV) ἱστορεῖ. Ἀφροδίτη δὲ ἄλλη ἐν Κνίδωι λίθος ἦν, καὶ καλὴ ἦν· ἕτερος ἡράσθη ταύτης, καὶ μίγνυται τῷ λίθωι· Ποσειδίππος ἱστορεῖ, ὁ μὲν πρότερος ἐν τῷ Περὶ Κύπρου, ὁ δὲ ἕτερος ἐν τῷ περὶ Κνίδου.

8 Φιλοστέφανος O. D. Bloch φίλος στέφανος H Δημόγνητος: Διόγνητος ο. Δημάγητος Nauck 9 Κνίδου Lehrs κνίδου (cf. 447 F 1) H 9-10 καὶ -Αὐτονόμου Mei καὶ κόκκυρα τὸν τελέστορον καὶ κόλλον τὸ σκίρου, καὶ λογάων, τὸν αὐτὸν ὁμοῦ H 10 λογάων: Λαγῶν? Mei Λώγασον (Nonn. *Dion.* 36, 282) Lehrs Λωγάσιον (Sud. s. v.) Mue 17 ποσιδίππος P Κνίδου (F 2) Syl κνίδου P 20-21 <τάς> τῆς Schaefer τὰς Klotz 21 <τὸ> Φρόνης Schaefer 28 ποσιδίππος P

XXXIV. KOLOPHON

448. HEROPYTHOS <VON KOLOPHON>

c. 400?

ΩΡΟΙ ΚΟΛΟΦΩΝΙΩΝ

1 (IV 428) ATHEN. 7, 51 p. 297 E: και τάριχοι δὲ παρὰ Φασηλίταις
5 ἀποθύνονται. Ἡρόπυθος γοῦν ἐν Ὀροῖς Κολοφωνίων περὶ τῆς κτίσεως ἱστορῶν
τῆς Φασήλιδός φησιν ὅτι Λάκιος ὁ τὴν ἀποικίαν στείλας μισθὸν ἔδωκε τοῦ
τόπου Κυλάβραι ποιμένι νέμοντι πρόβατα ταρίχους, ἐκείνου τοῦτο αἰτήσαντος.
προθέντος γὰρ αὐτῶι τοῦ Λακίου λαβεῖν τοῦ χωρίου ἢ ἄλφιτα ἢ ταρίχους,
εἴλετο ὁ Κυλάβρας τοὺς ταρίχους· και διὰ τοῦτο οἱ Φασηλίται ἀνὰ πᾶν ἔτος
10 τῶι Κυλάβραι ἔτι και νῦν τάριχον θύουσι.

ZWEIFELHAFTES

2 (-) ZENOB. *Prov.* 6, 47: χρυσὸς ὁ Κολοφώνιος· μέμνηται ταύτης Ἀριστοφάνης
ἐν Κωκῶλει (I 485, 352 K). εἴρηται δέ, παρόσον οἱ Κολοφώνιοι τὸν κάλλιστον χρυσὸν
ἐργάζεσθαι νομίζονται· και † Ἡρόδοτος δὲ Κολοφώνιον καλεῖ τὸν ἀριστον χρυσόν.

15

449. ERXIAS

vor Nikander?

ΚΟΛΟΦΩΝΙΑΚΑ

1 (IV 406) ATHEN. 13, 12 p. 561 F — 562 A: Σάμιοι δέ, ὡς φησιν
Ἐρξίας ἐν Κολοφωνιακοῖς, γυμνάσιον ἀναθέντες τῶι Ἐρωτι
τὴν διὰ τοῦτον ἀγομένην ἑορτὴν Ἐλευθέρια προσηγόρευσαν·
20 δι' ὃν θεὸν και Ἀθηναῖοι ἑλευθερίας ἔτυχον, και οἱ Πεισιστρατίδαι ἐκπεσόντες
ἐπεχείρησαν διαβάλλειν πρῶτοι τὰς περὶ τὸν θεὸν τοῦτον πράξεις.

— NIKANDROS VON KOLOPHON

s. II 2*

ΚΟΛΟΦΩΝΙΑΚΑ Α—Γ (?). ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΚ ΚΟΛΟΦΩΝΟΣ ΠΟΙΗΤΩΝ

271/2 F 9—10.

25

— ARISTOTELES

ΚΟΛΟΦΩΝΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

5 Ὀροῖς Schwei ὄροις A 8 ἄλφιτα ἢ ταρίχους Τουρ ἄλφιτα ἢ ἄλιτα A 9 Κυλά-
βρας Τουρ κύλαβρος A Καλύβρας (A καλάβρας C) Athen. p. 298 A Κόλαβρος Phot,
Καλαβρός Suda s. v. Φασηλιτῶν θύμα, Zenob. *Prov.* 6, 36 (cod. V) 14 Ἡρό-
δοτος: Ἡρόπυθος C. A. Pertz (*Colophonica* 1848) 21 πρῶτοι: πρῶτον Mus

450. XENOPHANES VON KOLOPHON

ca. 550/470

T

1 (-) DIOG. LAERT. 9, 20: ἐποίησε δὲ καὶ Κολοφῶνος κτίσιν καὶ τὸν εἰς Ἑλέαν τῆς Ἰταλίας ἀποικισμὸν, ἐπη δισχίλια.

5

XXXV. KORINTH

451. EUMELOS VON KORINTH

(s. IV^o?)

T

1 (p. 185 ff. Kinkel) CLEM. AL. *Strom.* 6, 26, 7: τὰ δὲ Ἡσιόδου μετ-
ἤλλαξαν εἰς πεζὸν λόγον καὶ ὡς ἴδια ἐξήνεγκαν Εὐμηλὸς τε καὶ Ἀκουσίλαος
10 (2) οἱ ἱστοριογράφοι.

2 PAUSAN. 2, 1, 1: Εὐμηλὸς δὲ ὁ Ἀμφιλύτου τῶν Βακχιαδῶν καλου-
μένων, ὃς καὶ τὰ ἐπη λέγεται ποιῆσαι, φησὶν ἐν τῇ Κορινθίᾳ συγγραφῇ (F 1)
— εἰ δὴ Εὐμήλου γε ἡ συγγραφή.

F

15

KOPINΘΙΑΚΑ

1 (I; 4) a) PAUSAN. 2, 1, 1: ἡ δὲ Κορινθία χώρα μοῖρα οὖσα τῆς
'Αργείας ἀπὸ Κορίνθου τὸ ὄνομα ἐσχηκε. Διὸς δὲ εἶναι Κόρινθον οὐδένα οἶδα
εἰπόντα πῶ σπουδῇ πλήν Κορινθίων τῶν πολλῶν· Εὐμηλὸς δὲ (T 2) . . .
'Εφύραν Ὀκεανοῦ θυγατέρα οἰκῆσαι πρῶτον ἐν τῇ γῆι ταύτῃ, Μαραθῶνα δὲ
20 ὕστερον τὸν Ἐπωπέως τοῦ Ἀλωέως τοῦ Ἥλιου φεύγοντα ἀνομίαν καὶ ὕβριν
τοῦ πατρὸς ἐς τὰ παραθαλάσσια μετοικῆσαι τῆς Ἀττικῆς, ἀποθανόντος δὲ
'Επωπέως ἀφικόμενον ἐς Πελοπόννησον καὶ τὴν ἀρχὴν διανείμαντα τοῖς
παισίν, αὐτὸν ἐς τὴν Ἀττικὴν αὐθις ἀναχωρῆσαι, καὶ ἀπὸ μὲν Σικυῶνος τὴν
'Ασωπίαν, ἀπὸ δὲ Κορίνθου τὴν Ἐφυραϊαν μετονομασθῆναι. b) SCHOL. APOLL.
25 RHOD. 4, 1212/14b: αὐθι δὲ νήσωι / δὴν μάλα Φαιήκεσαι μετ' ἀνδράσι
ναιετάσκειν (*scil.* οἱ Κόλχοι), / εἰσότε Βακχιάδαι, γενεῆν Ἐφύρηθεν ἐόντες, /
ἀνέρες ἐνάσσαντο μετὰ χρόνον] Ἐφύρα ἢ Κόρινθος, ἀπὸ Ἐφύρας τῆς Ἐπιμη-
θέως θυγατρὸς· Εὐμηλὸς δὲ ἀπὸ Ἐφύρας τῆς Ὀκεανοῦ καὶ Τηθύος, γυναικὶς
δὲ γενομένης Ἐπιμηθέως.

30 2 (2-3) a) PAUSAN. 2, 3, 10: Εὐμηλὸς δὲ Ἥλιον ἐφη δοῦναι τὴν χώραν
'Αλωεῖ μὲν τὴν Ἀσωπίαν, Αἰήτῃ δὲ τὴν Ἐφυραϊαν. καὶ Αἰήτην ἀπιόντα ἐς

11 βακχίδων Vb βακχυλῶν L 18 ἐπεὶ δὲ εὐμηλὸς τε P1y^s 28 Εὐμηλὸς L
Σμωονίδης P Εὐμηλὸς δὲ καὶ Σμωονίδης (F 2b) Schneidewin

- Κόλχους παρακαταθέσθαι Βούνῳ τὴν γῆν, Βούνον δὲ Ἐρμοῦ καὶ Ἀλκιδαιμείας εἶναι· καὶ ἐπεὶ Βούνος ἐτελεύτησεν, οὕτως Ἐπωπέα τὸν Ἀλωεύς καὶ τὴν Ἐφυραίων σχεῖν ἀρχήν. Κορίνθου δὲ ὑστερον τοῦ Μαραθῶνος οὐδένα ὑπολειπομένου παῖδα, τοὺς Κορινθίους Μῆδειαν μεταπεμφαμένους ἐξ Ἴωλκοῦ παραδοῦναί οἱ τὴν ἀρχήν. (11) βασιλεύειν μὲν δὴ δι' αὐτὴν Ἰάσονα ἐν Κορίνθῳ, Μῆδαια δὲ παῖδας μὲν γίνεσθαι, τὸ δὲ αἰεὶ τικτόμενον κατακρύπτειν αὐτὸ ἐς τὸ ἱερὸν φέρουσιν τῆς Ἥρας, κατακρύπτειν δὲ ἀθανάτους ἔσεσθαι νομίζουσιν· τέλος δὲ αὐτὴν τε μαθεῖν ὡς ἡμαρτήκοι τῆς ἐλπίδος καὶ ἅμα ὑπὸ τοῦ Ἰάσονος φωραθεῖσαν — οὐ γὰρ αὐτὸν ἔχειν δεομένην συγγνώμην, ἀποπλέοντα <δὲ> ἐς Ἴωλκὸν οἴχεσθαι —, τούτων δὴ ἔνεκα ἀπελθεῖν καὶ Μῆδειαν, παραδοῦσαν Σισύφῳ τὴν ἀρχήν. τάδε μὲν οὕτως ἔχοντα ἐπελεξάμην. b) SCHOL. EURIP. *Med.* 9 (= 19): ὅτι δὲ βεβασίλευκε τῆς Κορίνθου ἡ Μῆδεια, Εὐμηλος ἱστορεῖ καὶ Σιμωνίδης (PLG⁴ F 48). ὅτι δὲ καὶ ἀθάνατος ἦν ἡ Μῆδεια, Μουσαῖος ἐν τῷ Περὶ Ἰσθμίων (455 F 1) ἱστορεῖ, ἅμα καὶ περὶ τῶν τῆς Ἀκραίας
- 15 Ἥρας ἑορτῶν ἐκτιθεῖς. c) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 13, 74 f: διὰ τί Μῆδειας ἐμνημόνευσεν; ὅτι ἡ Κόρινθος πατρῷον αὐτῆς κτῆμα γέγονε τούτῳ τῷ λόγῳ· Ἀλωεύς γὰρ καὶ Αἰήτης ὁ Μῆδειας πατὴρ ἐγένοντο παῖδες Ἡλίου καὶ Ἀντιόπης· τούτοις ὁ Ἥλιος διένειμε τὴν χώραν, καὶ ἔλαβεν Ἀλωεύς τὴν ἐν Ἀρκαδίᾳ (?), τὴν δὲ Κόρινθον Αἰήτης. Αἰήτης δὲ μὴ ἀρεσθεὶς τῇ ἀρχῇ
- 20 Βούνῳ μὲν τινὶ Ἐρμοῦ υἱῷ παρέδωκε τὴν πόλιν, εἰπὼν φυλάττειν τοῖς ἐσομένοις ἐξ αὐτοῦ, αὐτὸς δὲ εἰς Κολχίδα τῆς Σκυθίας ἀφικόμενος ὠίκησε βασιλεύων. διδάσκει δὲ τοῦτο Εὐμηλὸς τις ποιητῆς ἱστορικός, εἰπὼν <<ἀλλ' ὅτε δ' Αἰήτης καὶ Ἀλωεύς ἐξεγένοντο / Ἡελίου τε καὶ Ἀντιόπης, τότε δ' ἄνδιχα χώραν /, δάσσατο παισὶν ἐοῖς Ὑπερίονος ἀγλαὸς υἱός· / ἦν μὲν ἔχ' Ἀσωπός,
- 25 ταύτην πόρε δῖαι Ἀλωεῖ, / ἦν δ' Ἐφύρη κτεάτισσ', Αἰήτηι δῶκεν ἅπασαν. / Αἰήτης δ' ἄρ' ἐκὼν Βούνῳ παρέδωκε φυλάσσειν, / εἰσέκεν αὐτὸς ἴκοιτ' ἢ ἐξ αὐτοῦ τις ἄλλος, / ἢ παῖς ἢ υἱωνός· ὁ δ' ἴκετο Κολχίδα γαίαν>>. Βούνος δὲ Ἐρμοῦ καὶ νόμφης τινὸς παῖς.

3 (9) SCHOL. APOLL. RHOD. 3, 1354/6a: οἱ δ' ἤδη κατὰ πᾶσαν ἀναστα-
30 χύεσκον ἄρouran / γηγενέες κ.τ.λ.] οὗτος καὶ οἱ ἐξῆς στίχοι εἰλημμένοι εἰσι

4 ὑπολειπομένου ε μετεπεμφαμένην L 6 αὐτό: αὐτὴν Hitzig-Bluemner [αὐτὸ]?
10 <δὲ> ε δὴ Jac δὲ ο 15 διὰ τί: διὰ τοῦτο B 17 γὰρ om. C 18 ἔλαβεν:
ἔλαβεν Heyne 18-19 τὴν Ἀρκαδίαν C; s. Komm. 19 ἀρεσθεὶς: ἐρασθεὶς E
εὔρεθεις C 20 Βούνῳ (a) B βουνόμῳ CEGQ 20-21 ἐσομένοις: σεσωσμένοις Q
22 ποιητῆς om. D 24 δάσσατο Tzetz δάσατο BCE δούσαντο Q ἔχ': ἐσχ' E
ἔβαιεν Tzetz 25 Ἐφύρη C Tzetz ἐφύρη BQ ἐφύρει E κτεάτισσ' B Tzetz
κτεάτισαν, κτεάτεσ(σ) Γ δῶκε περὶ πᾶσαν C 26 βουνώι E βουνόμῳ CQ 27 ἢ
παῖς ἢ B παῖς ἢ, παῖς ἢ δὴ, παῖς ἢ καὶ Γ ἴκετο: ὠίκητο Tzetz βουνόμος CQ
29-p. 380, 3 auf 1354 ff. statt auf 1372 bezogen von Valck 30 στίχοι *(zahl)?

παρ' Εὐμήλου, παρ' ὧι φησι Μήδεια πρὸς Ἴδιμονα. Σοφοκλῆς δὲ ἐν ταῖς Κολχίσι (F 317 N^a) πεποιήκε τὸν ἄγγελον, τοῦ Αἰήτου πυθομένου περὶ τῶν προειρημένων . . . λέγοντα . . . ταῦτα δὲ Ἀπολλώνιος παραγέγραφεν.

- 4 (5) PAUSAN. 2, 2, 2: <τάφους δὲ> Σισύφου καὶ Νηλέως - καὶ γὰρ Νη-
5 λέα ἀφικόμενον ἐς Κόρινθον νόσσει τελευτήσαι φασὶ καὶ περὶ τὸν ἰσθμὸν τα-
φῆναι - οὐκ ἂν οἷδ' εἰ ζητοίη τις, ἐπιλεξάμενος τὰ Εὐμήλου· Νηλέως μὲν
γὰρ οὐδὲ Νέστορι ἐπιδειχθῆναι τὸ μνήμα ὑπὸ τοῦ Σισύφου φησί (χρῆναι γὰρ
ἄγνωστον τοῖς πᾶσιν ὁμοίως εἶναι), Σίσυφον δὲ ταφῆναι μὲν ἐν τῷ ἰσθμῷ,
τὸν δὲ οἱ τάφον καὶ τῶν ἐφ' αὐτοῦ Κορινθίων ὀλίγους εἶναι τοὺς εἰδόμενους.
- 10 5 (8) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 946/54c: αὐτίκα δ' Ἀσσωρίης ἐπέβαν
χθονός, ἐνθα Σινώπην, / θυγατέρ' Ἀσωποῦ καθίσσατο, καὶ οἱ δπασσεν / παρ-
θενίην Ζεὺς αὐτὸς . . . ὣς δὲ καὶ Ἀπόλλωνα παρήραφεν εὐνηθῆναι / ἴμενον,
ποταμόν τε ἐπὶ τοῖς Ἄλυν· οὐδὲ μὲν ἀνδρῶν / τήγχε τις . . . δάμασσεν]
πόλις τοῦ Πόντου ἢ Σινώπη, ὀνομασμένη ἀπὸ τῆς Ἀσωποῦ θυγατρὸς Σινώπης,
15 ἣν ἀρπάσας Ἀπόλλων ἀπὸ Ἰρίας ἐκόμισεν εἰς Πόντον, καὶ μιγείς αὐτῇ
ἔσχε Σύρον, ἀφ' οὗ οἱ Σύροι. ἐν δὲ τοῖς Ὀρφικοῖς (F 45 Kern) Ἄρεως καὶ
Αἰγίνης γενεαλογεῖται, κατὰ δὲ τινὰς Ἄρεως καὶ Παρνάσσης, κατ' Εὐμηλον
καὶ Ἀριστοτέλην (IV) Ἀσωποῦ . . . Φιλοστέφανος (IV) δὲ φησι τούναντιον
(scil. ἢ Ἀπολλώνιος) Ἀπόλλωνι αὐτὴν μιγεῖσαν ἀποκυῖσαι τὸν προσαγορευ-
20 θέντα Σύρον.

- 6 (6) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 146/9: ἡ δὲ Λήδα ἦν Θεοστίου θυγάτηρ
τοῦ βασιλέως τῆς Αἰτωλίας, Ἄρεως υἱοῦ καὶ Δημοδίκης, μητέρα δὲ αὐτῆς
<λέγουσι Δηιδά>μειαν· Γλαύκου δὲ αὐτὴν τοῦ Σισύφου εἶναι πατρὸς ἐν Κοριν-
θιακοῖς λέγει Εὐμήλος καὶ Παντειδυίας μητρός, ἱστορῶν ὅτι τῶν ἰππων
25 ἀπολομένων ἦλθεν εἰς Λακεδαίμονα ὁ Γλαῦκος καὶ ἐκεῖ ἐμίγη Παντειδυία,
ἣν ὕστερον γήμασθαι Θεοστίω φησὶ <καὶ τεκεῖν> τὴν Λήδαν, γόνωι μὲν οὖσαν
Γλαύκου, λόγῳ δὲ Θεοστίου . . . ὅτι δὲ Γλαύκου ἐστὶ θυγάτηρ, καὶ Ἀλκμάν
(F 6 Diehl) αἰνίττεται λέγων <<τοὺς τέκε θυγάτηρ Γλαύκου μάκαιρα>>.

ZWEIFELHAFTER HERKUNFT

- 30 7 (7) [APOLLODOR.] *Bibl.* 3, 133: Μενέλαος μὲν οὖν ἐξ Ἐλένης Ἐρμῖονην ἐγέν-

1 Ἴδιμονα L Ἰάσονα P 2 πυθομένου Keil -όμενον o 4 <τάφους δὲ> c καὶ
τάφος L om. r 6 οἷδ' Madvig οὐδ' o 7 ὑπὸ Σισύφου P'y φασὶ P'y¹
8 τοῖς om. L¹ τὸ P 15 Ἰρίας Höfer συρίας L βοιωτίας P 22 Δημοδίκης L
'Ανδροδίκης P Δημονόκη *Bibl.* 1, 59 23 <> (Schol. 1, 199/201a) Keil μητέρα -
Δηιδάμειαν om. P εἶναι Keil ἐκ o 26 Θεοστίω H^o θεοστίω H^a=F θέσπιον LP
φησὶ (P φασὶ L) <καὶ τεκεῖν> (καὶ ποιῆσαι Keil) - Θεοστίου Jac ὥστε τὴν Λήδαν -
λέγεσθαι Θεοστίου Wendel γόνωι μὲν Keil λόγῳ μὲν L ἔργῳ μὲν H om. P
27 λόγῳ δὲ L κληθῆναι P λέγεσθαι Wendel Ἀλκμάν Bergk ἀλθαίας o Ἀλθαίας αἰνίττε-
ται * Keil Ἀλκαῖος? Wendel 28 τῶς τέκε <ο> Bergk Γλαῦκου Bergk γλαύκωι o

νησε και κατά τινας (Hesiod. F 99 Rz) Νικόστρατον, ἐκ δούλης <δὲ> [Πιερίδος] γένος Αἰτωλίδος ἢ, καθάπερ Ἀκουσιλαός φησι (2 F 41), <Πιερίδος> [Τηρηίδος], Μεγαπένη, ἐκ Νωσσίας δὲ νύμφης κατά Εὐμηλον Ξενόδαμον.

8 (14) [APOLLODOR.] *Bibl.* 3, 100: Εὐμηλος δὲ και τινες ἕτεροι λέγουσι Λυκάον 5 και θυγατέρα Καλλιστώ γενέσθαι · Ἡσίοδος (F 181) μὲν γάρ αὐτὴν μίαν εἶναι τῶν νομφῶν λέγει · Ἄσιος (F 9 Ki) δὲ Νυκτέως, Φερεκίδης (3 F 157) δὲ Κητέως.

9 (15) [APOLLODOR.] *Bibl.* 3, 102 (TZETZ. *Lyk.* 480): Ἀρκάδος δὲ και Λεανείρας τῆς Ἀμύκλου ἢ Μεγανείρας τῆς Κρόκωνος, ὡς δὲ Εὐμηλος λέγει νύμφης Χρυσοπελειάς, ἐγένοντο παῖδες Ἐλατος και Ἀφείδας.

10

452. DIODOROS

vor Kallimachos?

KOPINΘΙΑΚΑ

1 (-) SCHOL. THEOKRIT. 2, 120a: Καλλιμάχος ἐν τῷ Περὶ λογάδων (F 412 Pf) τὸν Διονύσου στέφανον ἐκ μῆλων εἶναι φησιν, ἐξ ὧν και τὸν Ἴππομένην λαβεῖν Ἀφροδίτης αἰτησάμενον, ὡς Διόδωρος ὁ ποιητῆς ἐν Κορινθιακοῦς.

15

453. THESEUS

Röm. Zeit?

T

1 (IV 518) SUDA s. v. Θησεύς · ἱστορικός. Βίους ἐνδόξων ἐν βιβλίοις πέντε · Κορινθιακῶν ἐν βιβλίοις τρισίν, ἐν ᾧ δηλοῖ τὴν κατάστασιν τοῦ Ἴσθμιακοῦ ἀγῶνος.

20

F

I. KOPINΘΙΑΚΑ Ἀ-Γ

1 (I) a) ET. M. p. 145, 48 (ET. GEN. p. 45 Mi): Ἄρνη · νύμφη, τροφὸς Ποσειδῶνος. εἰρηται δὲ και Ἄρνη ἢ νύμφη Σινόεσσα καλουμένη, ὅτι τὸν Ποσειδῶνα λαβοῦσα παρὰ τῆς Ἰρέας ἐκτρέφειν, πρὸς τὸν Κρόνον ζητοῦντα ἀπηρνήσατο, και ἐντεῦθεν Ἄρνη ὠνομάσθη. οὕτω Θησεύς ἐν Κορινθιακῶν τρίτῳ.

b) TZETZ. *Lyk.* 644: Ἄρνη, πόλις Βοιωτίας ἀπὸ Ἄρνης τῆς Ποσειδῶνος τροφοῦ, ὅτι Κρόνου ζητοῦντος Ποσειδῶνα ἀπηρνήσατο μὴ ἔχειν αὐτόν, ὅθεν ἢ πόλις ἐκλήθη Ἄρνη πρότερον Σινόεσσα καλουμένη, ὡς φησι Θησεύς ἐν τρίτῃ Κορινθιακῶν.

1 <δὲ> Westermann 1-2 [Πιερίδος]-[Τηρηίδος] He, Diels Πιερίδος γένος <ἢ> Αἰτωλίδος Heyne 7-8 λεανείρας A Μεγανείρας Keil 8 τῆς: τοῦ A Χρυσοπελειάς Tzetz -ίας A 9 Ἀφείδας: Ἀμφιδάμας Schol. *Lyk.* 480 14. αἰτησάμενον Schneider -μένης ο <> Schneider 18 Κορινθιακά Mue 18-19 ἰσθμικῶν A 22^b-28^b konfundiert die artikel Ἄρνη νύμφη und Ἄρνη πόλις 23^a-24^a ἢ τροφὸς Et. M. 24^a Ποσειδῶνος <ἀφ᾽ ἧς Ἄρνη πόλις Βοιωτίας τὸ ὄνομα εἶχεν> Scheer 25^a <πρότερον> καλουμένη Scheer

2. BIOI ENΔΟΞΩΝ Α - Ε

3. OHNE BUCHTITEL

2 (3) ΣΤΟΒ. *Flor.* 3, 7, 68: Ἐκ τῶν Θησέως. Λακεδαιμόνιοι καὶ Ἀργεῖοι περὶ χωρίου Θυρέας ἐν μεθορίῳ κειμένης μέχρι μὲν τινος ὄλοις τοῖς 5 στρατεύμασι παρετάσσοντο πρὸς ἀλλήλους. τέλος <δ'> ἔδοξεν αὐτοῖς ἐπιλέξαι παρ' ἑκατέρων τριακοσίους, κάκεινων μαχεσαμένων τοῖς κρατήσασιν διαφέρειν τὸ χωρίον. οὐπερ γενομένου, Ὁθρυάδης Λακεδαιμόνιος στρατιώτης πολλοὺς ἀποκτείνας καὶ πολλὰ τετρωμένους, ἔκειτο μεταξύ τῶν ἀνηρημένων Λακεδαιμονίων μόνος περιλειφθείς, Ἀργείων δὲ δύο Ἀλκίγνωρ καὶ Χρόμιος. ὧν 10 ἀπελθόντων εἰς Ἄργος ἀπαγγεῖλαι τὴν νίκην, Ὁθρυάδης πολλοὺς σκυλεύσας τῶν πολεμίων τρόποιον ἔστησε, καὶ χρησάμενος τῷ τῶν τραυμάτων αἵματι ἐπέγραψεν Ἴακεδαιμόνιοι κατ' Ἀργείων. καὶ τοῦτο πράξας ἀπέθανεν.

3 (2) ΣΤΟΒ. *Flor.* 3, 7, 69: Τοῦ αὐτοῦ. λοιμοῦ κατασχόντος τὴν Λακεδαίμονα διὰ τὴν ἀναίρεσιν τῶν κηρύκων τῶν ἀπεσταλέντων παρὰ Ξέρξου 15 αἰτοῦντος γῆν καὶ ὕδωρ ὡσερ ἀπαρχὰς δουλείας, χρησμὸς ἐδόθη ἐπαλλαγῆσεσθαι αὐτούς, εἰ γέ τινες ἔλοιτο Λακεδαιμονίων παρὰ τοῦ βασιλέως ἀνααιρεθῆναι. τότε Βούλις καὶ Σπέρχης(?) ἀφικόμενοι πρὸς βασιλέα ἤξιον ἀνααιρεθῆναι. ὁ δὲ θαυμάσας αὐτῶν τὴν ἀρετὴν ἐπανιέναι προσέταξεν.

— . EPHOROS DER JUENGERE

253/68*

20

ΚΟΡΙΝΘΙΑΚΑ

No. 212.

454. DIOXIPPOS VON KORINTH

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΠΑΤΡΙΔΟΣ

1 (-) NAT. COM. *Myth.* 9, 4 p. 950 ed. Genev.: *dicitur is Bellerophon,* 25 *qui Chimaeram interemit, patria fuisse Corinthius et Glauci eius filius, qui natus fuit ex Sisyphe, ut testatus est Dioxippus Corinthius libro secundo De rebus patriis et Pausanias in Corinthiacis (2, 4, 3), qui Bellerophon Hērponus antea dicebatur. hic ubi Bellerum Corinthium vel, ut maluit*

3 μακεδαιμόνιοι M 4 Θυρέας Mei θυραίας ο Θυρέατιδος (Ps. Plut. *Parall. min.* 3) Gesner 5 <δ'> Mei 7 (10) ὀθρυάδης M [Λακ. στρατ.] Hense Λακεδαιμονίων στρατηγός (Ps. Plut.) Barth 8 τετρωμένους A -νας M 9 Ἀλκίγνωρ καὶ Χρόμιος (Herodt. 1, 82, 4) Wesseling ἀλκίγνωρος καὶ χραμίου ο Ἀγίγνωρ καὶ Χρόμιος Ps. Plut. 11 χρησάμενος A χρι- M 13-18 ohne autornamen cod. Paris. suppl. gr. 134 f. 242b (ed. Lampros Νέος Ἑλληνομν. 4, 1907, p. 9 ff.) 16 αὐτούς: αὐτοῦ Wachsmuth 17 Βούλις (Herodt. 8, 134, 2; 137) ν βούλης ο βοῦρις Plutarch. *Aporhlegm. Lac.* 63 p. 235 F Σπέρχης: σπέρχης ο σπάρτης, σπάρτης, σπέρτης Plut. *l.l.* Σπέρχης Plutarch. *Praec. reip. ger.* 19 p. 815 E Σπερβίης Herodt

Phoenix Colophonius (om. Gerhard), *Deliadem proprium fratrem, vel, ut Philemon putavit, Pirenen, ut vero Dorotheus Sidonius, Alcimenen interemisset, non solum nomen sed patriam etiam mutavit.*

—. ARISTOTELES

5 IV. KOPINΘION ΠΟΛΙΤΕΙΑ

—. EUPHORION VON CHALKIS

s. III*

IV. ΠΕΡΙ ΙΣΘΜΙΩΝ

10 455. MUSAIOS

(s. II 1*?)

T

1 (IV 518) SUDA s. v. Μουσαῖος Ἐφέσιος ἑποποιός ἑτῶν εἰς τοὺς Περγαμηνοὺς καὶ αὐτὸς κύκλους†. ἔγραψε Περσηίδος βιβλία ἑ̄· καὶ εἰς Εὐμένη καὶ Ἄτταλον.

F

15 ΠΕΡΙ ΙΣΘΜΙΩΝ

1 (IV 518) SCHOL. APOLL. RHOD. 3, 1240: Ἴσθμια τὰ ἐν ἰσθμῶι τελοῦ-
μενα τῆς Κορίνθου πρότερον μὲν τῶι Ποσειδῶνι, ὕστερον δὲ Μελικέρτῃ κατὰ
κέλευσιν τοῦ τότε βασιλεύοντος Σισύφου τοῦ Αἰόλου· ὅτε προσβρασθὲν τὸ τοῦ
Μελικέρτου σῶμα ἰδὼν τῆι Κορίνθῳι, ἐπέγνω ἀδελφιδοῦν ὄντα καὶ Ἀθάμαντος
20 τοῦ Αἰόλου υἱόν, ἐτίμησεν, ὡς ἔδει, καὶ τῶι ἀγῶνι τῶι Ἴσθμικῶι, ἐν ᾧ οἱ νι-
κῶντες πίτῃ ἐστέφοντο πάλαι, ὕστερον δὲ ξηρῶι σελίνῳι. Μουσαῖος δὲ ἐν
τῶι Περὶ Ἴσθμίων δύο φησὶ γίνεσθαι ἀγῶνας ἐν Ἴσθμῶι, καὶ
τὸν μὲν Ποσειδῶνος εἶναι, τὸν δὲ Μελικέρτου.

2 (IV 518) SCHOL. EURIP. *Med.* 9: s. 451 F 2b.

25 —. ΙΣΘΜΙΑΚΑΙ ΑΝΑΓΡΑΦΑΙ

S. Komm. 455 n. 2.

1 *Deliadem*: Δηλιάδης Tzetz. *Chil.* 7, 812 Ἡλιάδης und Δηλιάδης Tzetz. *Lych.* 17
Ἰλιάδης (= Ἡλ.) Bibl. 2, 30 2 *Pirenen*: Πειρήνη (acc.) Zenob. *Prou.* 2, 87
Πειρήνη (nom.) Tzetz. *Chil* Πειρήνα (acc.) Bibl. Tzetz. *Lych.* (v.l. πειρεῖναν, πυρήναν)
Alcimenen: Bibl Tzetz *Chil Lych* (v.l. ἀλκίμενον, ἔνιον) 12-13 καὶ αὐτὸς κύκλου
Τουρ ἑποποιός <καὶ αὐτὸς> τ. εἰς τ. Περγ. κύκλους Wachsmuth 13 κύκλας V
<ἄμνου> εἰς Wachsmuth 18 ὅτε: οὗτος? 21-23 Nat. Com. *Mylh.* 5, 4

XXXVI. KORKYRA

—. ARISTOTELES

ΚΕΡΚΥΡΑΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

5

XXXVII. KOS

456. MAKAREUS VON KOS

s. III.*

ΚΩΙΑΚΑ Α-Γ(?)

1 (IV 442) a) ATHEN. 6, 81 p. 262 C: φησι γάρ Μακαρεύς ἐν τῇ τρίτῃ
 Κωιακῶν, ὅτι ὁπόταν τῇ Ἑραι θύωσιν οἱ Κῶιοι, οὔτε εἰσεῖσιν εἰς τὸ ἱερὸν
 10 δούλος οὔτε γεύεται τινος τῶν παρεσκευασμένων. b) — 13, 44 p. 639 D:
 Κῶιοι δὲ τούναντιον δρῶσιν, ὡς ἱστορεῖ Μακαρεύς ἐν τρίτῃ Κωιακῶν· ὅταν
 γάρ τῇ Ἑραι θύωσιν, δούλοι οὐ παραγίνονται ἐπὶ τὴν εὐωχίαν· διὸ καὶ
 Φύλαρχον εἰρηκέναι <<†σουριτη μοῦνοι μὲν ἐλεύθεροι ἱεροεργοί, / † ἀνδρασι
 προσκείνοισιν† ἐλεύθερον ἅμαρ ἔχοντες, / δούλων δ' οὐ τις πάμπαν ἐσέρχεται
 15 οὐδ' ἤβαιόν>>.

—. PHILIPPOS VON AMPHIPOLIS

s. IV.*

ΚΩΙΑΚΑ Α Β

280 T 1.

—. ARISTOTELES

<ΚΩΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ>

20

IV.

XXXVIII. KRETA

457. EPIMENIDES VON KRETA

T

25 1 (IV 404; A 1) DIOG. LAERT. I, 109: Ἐπιμενίδης, καθά φησι Θεόπομπος (115

9 Κωιακῶν b κολάκων A εἰσεῖσιν C εἰσεῖσιν A 13 Φύλαρχον: Εὐφορίωνα Mei
 Κρεώφυλον Χίον Mue Φιλητᾶν? Kaibel σουριτη: Νισύριοι (= Κῶιοι) Dalecamp
 σῶ, Ἑρηι Mue 'Junonis sive nomen sive cognomen' Kaibel τούνεκα ο.ἀ.? 14 πρὸς
 (πάρ Mei) Κῶιοισιν Villebrun ἐλεύθερον Mus Ἐλευρον A 25 ff. in () die
 nummern von FHG und Vorsokr.⁵ 3 [68] 25-p. 385, 4 ausführlicher und besser
 Bolos (Apollon. Hist. mir. 1) = Theopomp. 115 F 67b; vgl. Plin. N. H. 7. 175

F 67a) και άλλοι συχνοί, πατρός μὲν ἦν Φαιστίου (οἱ δὲ Δωσιάδα, οἱ δὲ Ἀγασάρχου), Κρής τὸ γένος ἀπὸ Κνωσοῦ, καθέσει τῆς κόμης τὸ εἶδος παραλλάσασαν. οὗτός ποτε πευμφθεις παρὰ τοῦ πατρὸς εἰς ἀγρὸν ἐπὶ πρόβατον, τῆς ὁδοῦ κατὰ μεσημβρίαν ἐκκλίνας ὑπ' ἄντραι τινα κατεκοιμήθη ἑπτὰ καὶ πεντήκοντα ἔτη . . . (110) γνωσθεῖς δὲ παρὰ τοῖς Ἑλλήσι θεοφιλίστατος εἶναι ὑπελήφθη. ὅτε καὶ Ἀθηναῖος τότε λοιμῶι κατεχομένους ἔχρησεν ἢ Πυθθα καθῆραι τὴν πόλιν (T 4) · οἱ δὲ πέμπουσι ναῦν τε καὶ Νικίαν τὸν Νικηράτου εἰς Κρήτην, καλοῦντες τὸν Ἐπιμενίδην. καὶ ὅς ἐλάβον ὀλυμπιάδι τεσσαρακοστῆ ἔκτι (596/3) ἐκάθρεν αὐτῶν τὴν πόλιν, καὶ ἔπαυσε τὸν λοιμὸν τοῦτον τὸν τρόπον · λαβὼν πρόβατα μέλανα τε καὶ λευκά, ἤγαγεν πρὸς τὸν Ἄρειον πάγον, κάκειθεν εἰασεν ἰνάαι οἱ βούλοιντο, προστάξας τοῖς ἀκολουθοῖς, ἔνθα ἂν κατακλιθῆ αὐτῶν ἕκαστον, θύειν τῶι προσήκοντι θεῶι · καὶ οὕτω λῆξαι τὸ κακόν · ὅθεν ἔτι καὶ νῦν ἔστιν εὐρεῖν κατὰ τοὺς δῆμους τῶν Ἀθηναίων βωμοὺς ἀνωμόμους, ὑπόμνημα τῆς τότε γενομένης ἐξιδάσεως. [[οἱ δὲ τὴν αἰτίαν εἰπεῖν τοῦ λοιμοῦ τὸ Κυλώνειον ἄγος † σημαίνοντες τὴν ἀπαλλαγὴν · καὶ διὰ τοῦτο ἀποθανεῖν δύο νεανίας Κρατίων καὶ Κτησίβιον, καὶ λυθῆναι τὴν συμφορᾶν]]. (111) Ἀθηναῖοι δὲ τάλαντον ἐψηφίσαντο δοῦναι αὐτῶι καὶ ναῦν τὴν εἰς Κρήτην ἀπάξουσιν αὐτόν · ὁ δὲ τὸ μὲν ἀργύριον οὐ προσήκατο, φιλίαν δὲ καὶ συμμαχίαν ἐποίησατο Κνωσίων καὶ Ἀθηναίων. καὶ ἔπαυε τῶν ἐπ' οἴκου μετ' οὐ πολὺ μετήλλαξεν, ὡς φησι Φλέγων ἐν τῶι Περὶ μακροβίων (257 F 38), βιούς ἔτη ἑπτὰ καὶ πενήκοντα καὶ ἑκατόν · ὡς δὲ Κρήτες λέγουσιν (468 F 13), ἔνός δέοντος τριακόσια · ὡς δὲ Ξενοφάνης ὁ Κολοφώνιος (*Vorsokr.* 21 [11] B 20) ἀκηκοῖναι φησί, τέτταρα πρὸς τοῖς πενήκοντα καὶ ἑκατόν.

(112) Ἐποίησε δὲ Κουρήτων καὶ Κορυβάντων γένεσιν καὶ θεογονίαν ἑπη πεντακισχίλια · Ἀργοῦς ναυπηγίαν τε καὶ Ἰάσονος εἰς Κόλχους ἀπόπλου ἑπη ἑξακισχίλια πεντακόσια. συνέγραψε δὲ καὶ καταλογάδην Περὶ θυσιαῶν καὶ τῆς ἐν Κρήτῃ πολιτείας καὶ περὶ Μίνω καὶ Ῥαδαμάνθυος εἰς ἑπη τετρακισχίλια. Ἰδρύσατο δὲ καὶ παρ' Ἀθηναίους τὸ ἱερὸν τῶν Σεμνῶν, ὡς φησιν Λόβων ὁ Ἀργεῖος ἐν τῶι Περὶ ποιητῶν (F 16 Croenert), λέγεται δὲ καὶ πρῶτος οὐκίας καὶ ἀγροῦς καθῆραι καὶ ἱερὰ ἰδρύσασθαι. εἰσὶ δ' οἱ μὴ κοιμηθῆναι αὐτόν λέγουσιν, ἀλλὰ χρόνον τινα ἔκπατῆσαι ἀσχολούμενον περὶ ρίζοτομίαν. φέρεται δ' αὐτοῦ καὶ ἐπιστολὴ πρὸς Σόλωνα τὸν νομοθέτην, περιέχουσα πολιτείαν ἣν διέταξε Κρησὶ Μίνωας · ἀλλὰ Δημήτριος ὁ Μάγνης ἐν τοῖς Περὶ ὁμωνύμων ποιητῶν τε καὶ συγγραφέων (IV) διελέγχειν πειρᾶται τὴν ἐπιστολὴν ὡς νεαρὰν καὶ μὴ τῆι

1 Φαιστίου T 2 (s. Komm.) Δωσιάδου P^c V (T 2) Ἀγασάρχου T 2 Ἀγασάρχου, <μητρὸς δὲ Βλάστα> (T 2; cf. T 4c § 7) Cas 4 ἑπτὰ καὶ πενήκοντα: 54(?) Xenophanes; 50: (Theopomp. 115 F 67b?) Varro L. 7. 3: Tertullian. *De an.* 44; Gregor. *Cypr. Prou.* 2, 23; 40: T 4d; 60: Schol. Lukian. p. 110, 16 Rabe; 90 (6): T 2; 7: *Prou. App.* 3, 97 5 ὅτε P¹ ὅθεν P³ ὅτε BV [τότε] Diels ποτὲ Rei 7 τεσσ. ἔκτι; Euseb. *Hier. ol.* 46, 1 (*var.* 45, 4; 46, 2; 46, 4 Arm.) *Epimenides Athenas emundavit*; μδ T 2 10 κατακλιθῆ Φ -κλινη V -κλι(ε)νοι BP λῆξαι <ᾶν> Bywater 12-14 [[]] 'stark verkürzter bericht: οἱ δὲ (φασὶ τὴν Πυθίαν)' Diels; randnotiz die den zusammenhang unterbricht und E. nichts angeht? 13 σημαίνοντα (*scil.* τὸν θεόν?) ed. Froben σημαίνειν τε Kühn 14 Κτησίβιον: Ἀριστοδήμον Neanthes 84 F 16 17 φλέγων B φάσγων P σφάγων V 18-19 λέγουσι δὲ οἱ Κρήτες ὡς φησιν ὁ Θεόπομπος (115 F 67b; 68 = *Prou.* p. 365 Mi; Valer. *Max.* 8, 13 ext. 5; *Plin. N. H.* 7, 154), ἔτη βιώσαντα αὐτὸν ἑκατόν πενήκοντα <ἑπτὰ> (ἢν auch T 2) ἀποθανεῖν 27 ἱερὰ <Νυμφῶν> Bywater τινά: ἔνα ('ein jahr') Maass *Pk. U.* 12 p. 342, 18 28 διεκπατῆσαι Suda Δ 908

Κρητικῆς φωνῆς γεγραμμένην, Ἀτθίδι δὲ καὶ ταύτῃ νέαι. (113) ἐγὼ δὲ ἄλλην εὐρον ἐπιστολὴν ἔχουσαν οὕτως (dorisch an Solon über die voraus-sichtliche dauer von Peisistratos' tyrannis; einladung nach Kreta).

- (114) Φθισὶ δὲ Δημήτριος τινας ἱστορεῖν ὡς λάβοι παρὰ Νυμφῶν ἔδεσμά τι, καὶ φυλάττοι
 5 ἐν χηλῇ βόος... μένεται αὐτοῦ καὶ Τίμαιος ἐν τῇ δευτέρῃ (566 F 2). λέγουσι δὲ
 τινας ὅτι Κρήτες αὐτῷ θύουσιν ὡς θεῷ. φασὶ γάρ καὶ <προ>γνωστικώτατον γεγονέναι ἰ-
 ἰδόντα γοῦν τὴν Μουσουλῶν παρ' Ἀθηναίους, ἀγνοεῖν φάναι αὐτούς, ὅσον κακῶν αἰτίων ἔσται
 τοῦτο τὸ χωρίον αὐτοῖς, ἐπεὶ κἀν τοῖς ὁδοῦσιν αὐτὸ διαφορῆσαι. ταῦτα ἔλεγεν τοσοῦτοις
 10 πρότερον χρόνοις. λέγεται δὲ ὡς καὶ πρῶτος (?) αὐτὸν Αἰακὸν λέγοι, καὶ Λακεδαιμονίους
 προεῖποι τὴν ὑπὸ Ἀρκάδων ἄλωσιν, προσποιεθῆναι τε πολλὰκις ἀναβεβιωκέναι. (115) Θεό-
 πομος δ' ἐν τοῖς Θαυμασίοις (115 F 69), κατασκευάζοντος αὐτοῦ τὸ τῶν Νυμφῶν ἱερὸν,
 βαγῆναι φωνὴν ἐξ οὐρανοῦ ἑπιμενίδῃ, μὴ Νυμφῶν ἀλλὰ Διός. Κρησὶ τε προεῖπεν τὴν
 Λακεδαιμονίων ἤτταν ὑπὸ Ἀρκάδων, καθάπερ προεῖρηται· καὶ δὴ καὶ ἐλήφθησαν πρὸς
 Ὀρχομενῶν. γηρᾶσι δὲ ἐν τοσαύταις ἡμέραις αὐτὸν ὄσαπερ ἔτη κατεκοιμήθη· καὶ γὰρ
 15 τοῦτό φησι Θεόπομος. Μυρωνιακὸς δὲ ἐν Ὀμοίοις (IV) φησὶν ὅτι Κούρητα <νέον> αὐτὸν
 ἐκάλουν Κρήτες. καὶ τὸ σῶμα αὐτοῦ φυλάττουσι Λακεδαιμόνιοι παρ' ἑαυτοῖς κατὰ τι λόγιον,
 ὡς φησι Σωσίβιος ὁ Λάκων (595 F 15).

Γεγονέναι δὲ καὶ Ἐπιμενίδαι ἄλλοι δύο, ὃ τε γενεαλόγος, καὶ τρίτος
 ὁ Δωρίδι γεγραφὼς Περὶ Ῥόδου.

- 20 2 (-; A 2) SUDA s. v. Ἐπιμενίδης· Φαίστου ἢ Δωσιάδου ἢ † Ἀγισάρχου υἱός,
 καὶ μητρὸς Βλάστας, Κρής ἀπὸ Κνωσσοῦ, ἐποποιός· οὐ λόγος, ὡς ἐξίει ἡ ψυχὴ ὅπως
 ἤθελε καιρὸν, καὶ πάλιν εἰσῆμι ἐν τῷ σώματι· τελευτήσαντος δὲ αὐτοῦ πόρρω χρόνων, τὸ
 δέρμα εὐρήσθαι γράμμασι καταστικτον. γέγονε δὲ ἐπὶ τῆς λ' Ὀλυμπιάδος (660/57), ὡς προ-
 τερεῖται καὶ τῶν ζ' κληθέντων σοφῶν, ἢ καὶ ἐπ' αὐτοῖς (?) γενέσθαι· ἐκάθηρε γοῦν τὰς
 25 Ἀθήνας τοῦ Κυλωνεῖου ἄγους κατὰ τὴν μδ(?) Ὀλυμπιάδα (604/1), γηραιὸς ὢν. ἔγραψε
 δὲ πολλὰ ἐπικῶς· καὶ καταλογάδην μυστήριά τινα καὶ καθαρμούς καὶ ἄλλα
 αἰνιγματώδη. πρὸς τοῦτον γράφει Σόλων ὁ νομοθέτης μεμφόμενος τῆς πόλεως κάθαρσιν.
 οὗτος ἔζησεν ρν(?) ἔτη, τὰ δὲ ῥ(?) ἐκαθεύδησεν. Καὶ παροιμία τὸ Ἐπιμενίδειον
 δέρμα· ἐπὶ τῶν ἀποθέτων.
 30 3 (-; -) a) JAMBlich. *Vit. Pyth.* 135 (PORPHYR. *Vit. Pyth.* 29): (wunderkräfte
 des Pythagoras) ὦν μεταλαβόντας Ἐμπεδοκλέα τε τὸν Ἀφραγαντῖνον καὶ Ἐπιμενίδην
 τὸν Κρήτα καὶ Ἀβαριν τὸν Ὑπερβόρειον πολλαχῆ καὶ αὐτοὺς τοιαῦτά τινα ἐπιτετελέηκασι.
 (136) δῆλα δ' αὐτῶν τὰ ποιήματα ὑπάρχει, ἄλλως τε καὶ ἀλεξανέμας μὲν ὄν τὸ ἐπώνυμον
 Ἐμπεδοκλέους, καθαρτῆς δὲ τὸ Ἐπιμενίδου, αἰθροβάτης δὲ τὸ Ἀβάριδος. b) APUL.
 35 *Apoloq.* 27: (die ungebildete masse hält die philosophen für gottesleugner)
*partim autem, qui providentiam mundi curiosius vestigant et impensius deos cele-
 brant, eos vero vulgo magos nominent, quasi facere etiam sciant quae sciant fieri, ut*

4 τινας (τινα B): Hermippos? s. Komm. 6 <προ>γν. Rei 9 πρῶτον Cas
 αὐτὸς: Diels <γεγονέναι> λέγοι? 12 ἐπιμενίδης BΦ Διός: cf. T 4e 15 <νέον>
 (cf. T 4c) Jac 15-17 T 2 a. E; 5 20 Δωσιάδου AV δωσιάδος, δισυάδος, δισι-
 ἀρχου Γ Δωσιάδα (v.l. -δου) T 1 l. Ἀγισάρχου (T 1) 21 Βλάστας: Βάλτης T 4c
 22 πόρρω χρόνων om. V 23 εὐρήσθαι A εὐρήθη V εὐρήθηται Γ 24 ἐπ' αὐτῶν
 Kuster ἐκάθηρε γοῦν A οὗτος ἐκάθηρε Γ 25 μδ: μς (T 1) Clinton 26 πολλὰ-
 καταλογάδην om. V καὶ καταλογάδην om. GITM καθαρμούς AV καθαρμά δὲ Γ
 28 ρν: app. p. 385, 18-19 ῥ AV ξ Γ; s. zu p. 385, 4 30-34 *Vorsohr.* 31 [21]
 A 13 33 ἀλεξάνεμος Porph 34 καθαρτῆς Porph καθαρτῆς Jambli

olim fuisse Epimenides et Orpheus et Pythagoras et Ostanos, ac dein similiter suspectata Empedocli cathartoe, Socrati daemonion, Platonis τὸ ἀγαθόν.

- 4 (-; A 4/5; 7; B 1) a) ΠΛΑΤΩΝ *Legg.* I, 642 D: τῆιδε γὰρ Ἰσως ἀκήκοας, ὡς Ἐπιμενίδης γέγονεν ἀνὴρ θεῖος, δεῖς ἦν ἡμῖν (*scil. den Kretern*) οἰκεῖος, ἐλθῶν δὲ πρὸ τῶν Περσικῶν δέκα ἔτεσιν πρότερον παρ' ἡμᾶς κατὰ τὴν τοῦ θεοῦ μαντεῖαν, θυσίας τε ἐθύσατό τινας ἀς ὁ θεὸς ἀνεῖλεν, καὶ δὴ καὶ φοβουμένων τὸν Περσικὸν Ἀθηναίων στόλον, εἶπεν ὅτι δέκα μὲν ἐτῶν οὐχ ἤξουσιν, ὅταν δὲ ἔλθωσιν, ἀπαλλαγῆσονται πράξαντες οὐδὲν ὧν ἠλιζόν, παθόντες τε ἢ θράσαντες πλείω κακά. τότε ὄν ἐξενώθησαν ἡμῖν οἱ πρόγονοι ἡμῶν. b) ΑΡΙΣΤΟΤ. Ἀθπ. I: * * Μύρωνος, καθ' ἱερῶν ἠμόσαντες ἀριστίνδην. καταγωνισθέντος δὲ τοῦ ἄγους, αὐτοὶ μὲν ἐκ τῶν τάφων ἐξεβλήθησαν, τὸ δὲ γένος αὐτῶν ἐφυγεν ἀειφυγίαν. Ἐπιμενίδης δ' ὁ Κρήτης ἐπὶ τούτοις ἐκάθηρε τὴν πόλιν. (2. 1) μετὰ δὲ ταῦτα συνέβη στασιάσαι τοὺς τε γνωρμούς καὶ τὸ πλῆθος πολλὸν χρόνον. . . . (4. 1) μετὰ δὲ ταῦτα χρόνου τινὸς οὐ πολλοῦ διελθόντος, ἐπ' Ἀρισταίχμου ἀρχόντος (624/1?) Δράκων τοὺς θεσμοὺς ἔθηκεν. . . . (5, 2) Ἰσχυρᾶς δὲ τῆς στάσεως οὐσης, καὶ πολλὸν χρόνον ἀντικαθημένων ἀλλήλοισι, εἰλοντο κοινῆ διαλλακτῆν καὶ ἀρχοντα Σόλωνα (594/3). c) ΠΛΟΥΤΑΡΧΟΣ *Solon* 12, 1: τὸ δὲ Κυλώνειον ἄγος ἦδη μὲν ἐκ πολλοῦ διατάραττε τὴν πόλιν, ἐξ οὗ τοὺς συνωμότας τοῦ Κύλωνος. . . . ὁ Μεγακλῆς καὶ οἱ συνάρχοντες. . . . τοὺς μὲν ἔξω κατέλευσαν, οἱ δὲ τοῖς βωμοῖς προσφυγόντες ἀπεσφάγησαν. . . . (2) ἐκ τούτου δὲ κληθέντες ἐναγεῖς ἐμισούντο, καὶ τῶν Κυλωνείων οἱ περιγενομένοι πάλιν ἦσαν ἰσχυροί, καὶ στασιάζοντες αἰεὶ διετέλουν πρὸς τοὺς ἀπὸ τοῦ Μεγακλέους. (3) ἐν δὲ ταῖς τότε χρόναις (*scil. zur zeit des Megarischen und des Heiligen krieges c. 10/11?*) τῆς στάσεως ἀκμήν λαβούσης μάλιστα, καὶ τοῦ δήμου διαστάντος, ἦδη δόξαν ἔχων ὁ Σόλων παρῆλθεν εἰς τὸ μέσον. . . . καὶ . . . ἐπεισε τοὺς ἐναγεῖς λεγομένους δίκην ὑποσχεῖν καὶ κριθῆναι, τριακοσίων ἀριστίνδην δικαζόντων. (4) Μύρωνος δὲ τοῦ Φλυέως κατηγοροῦντος, ἐάλωσαν οἱ ἄνδρες, 25 καὶ μετέστησαν οἱ ζῶντες, τῶν δ' ἀποθανόντων τοὺς νεκροὺς ἀνορύξαντες ἐξέριψαν ὑπὲρ τοὺς ὄρους. (5) ταῦταις δὲ ταῖς ταραχαῖς καὶ Μεγαρέων συνεπιβεβημένων, ἀπέβαλον τε Νίσαιαν οἱ Ἀθηναῖοι καὶ Σαλαμίνοις ἐξέπεσον αὐθις. (6) καὶ φόβοι τινὲς ἐκ δεισδαιμονίας ἄμα καὶ φάσματα κατεῖχε τὴν πόλιν, οἱ τε μάντιες ἄγη καὶ μιασμῶς θεομένων καθαρισμῶν προφαίνεσθαι διὰ τῶν ἱερῶν ἠγόρευον. (7) οὕτω δὲ μετὰ πεμπτος αὐτοῖς ἦκεν 30 ἐκ Κρήτης Ἐπιμενίδης ὁ Φαίστιος, ὃν ἐβδόμον ἐν τοῖς σοφοῖς καταριθμοῦσιν ἔνιοι τῶν οὐ προστιμενῶν τὸν Περίανδρον. ἐδόκει δὲ τις εἶναι θεοφιλῆς καὶ σοφὸς περὶ τὰ θεῖα τὴν ἐνθουσιαστικὴν καὶ τελεστικὴν σοφίαν· διὸ καὶ παῖδα νύμφης ὄνομα Ἰβάτης καὶ Κούρητα νέον αὐτὸν οἱ τότε ἄνθρωποι προσῆγόρευον. (8) ἐλθὼν δὲ καὶ ταῖς Σόλωνι χρησάμενος φίλωι, πολλὰ προυπειργάσατο καὶ προωιδιοποίησεν αὐταῖς τῆς 35 νομοθεσίας· καὶ γὰρ εὐσταλεῖς ἐποίησε ταῖς ἱερουργίαις καὶ περὶ τὰ πένητι πραιότερους, θυσίας τινὰς εὐθὺς ἀναμείξας πρὸς τὰ κήδη, καὶ τὸ σκληρὸν ἀφελὼν καὶ τὸ βαρβαρικόν, ζωὴ συνεχίζοντο πρότερον αἰ πλείσται γυναῖκες. (9) τὸ δὲ μέγιστον, Ἰασμοῖς τισι καὶ καθαρμοῖς καὶ ἰδρύσεισι κατοργιάσας καὶ καθουσίωσας τὴν πόλιν, ὑπήκουον τοῦ δικαίου καὶ μᾶλλον εὐπειθῆ

3-9 Clem. Al. *Strom.* 6, 31, 4 καὶ τοῦ Κρητῆς Ἐπιμενίδου αἱ θυσίαι αὐτοῖς [Ἀθηναίοις] τὸν Περσικὸν πόλεμον εἰς τὸν ἴσον ὑπέρέβητο χρόνον (*scil. δέκα ἔτη*) ἔλαβον.

9-10 καταγωνισθέντος P¹ 29 προφαίνεσθαι Steph προσφ- ο δὴ S δὲ Y 32 [περὶ τὰ θεῖα] Rei ἐνθουσιαστικὴν S 33 Βάτης: Βιάστης T 2 33-35 Plutarch. *Soloi. sap. conu.* 14 p. 158 B πολλὸν χρόνον Ἀθήνησιν Ἐπιμενίδηι συγγενόμενον (*scil. Σόλωνα*) 34 προυπειργάσατο Y S^c 35 ταῖς ἱερουργίαις (e corr.?) S τὰς-ίας Y

- πρὸς ὁμόνοιαν κατέστησε · (10) λέγεται δὲ τὴν Μουνοχίαν ἰδῶν καὶ καταμαθῶν πολὺν χρόνον, εἰπεὶν πρὸς τοὺς παρόντας ὡς τυφλὸν ἔστι τοῦ μέλλοντος ἀνθρώπος · ἐφαγεῖν γὰρ ἂν Ἀθηναίους τοὺς αὐτῶν ὁδοῦσιν, εἰ προήδισαν ὅσα τὴν πόλιν ἀνάσσει τὸ χωρίον
- (12) Ἐπιμενίδης μὲν οὖν μάλιστα θαυμασθεῖς, καὶ χρήματα διδόντων πολλὰ καὶ τιμὰς 5 μεγάλας τῶν Ἀθηναίων, οὐδὲν ἢ θαλλὸν ἀπὸ τῆς ἱερᾶς ἐλαίας αἰτῆζόμενος καὶ λαβῶν ἀπῆλθεν. (13, 1) αἰ δ' Ἀθηναίη τῆς Κυλωναίου διαπεπαυμένης παραχῆς, καὶ μετεστώτων ὡσπερ εἰρηται τῶν ἐναγῶν, τὴν παλαιὰν αὐδὴν στάσιον ὑπὲρ τῆς πολιτείας ἐστασίασαν
- (14, 1) ἐνταῦθα δὴ τῶν Ἀθηναίων οἱ φρονιμώτατοι . . . τὸν Σόλωνα . . . ἐδέοντο τοὺς κοινούς προσελθεῖν καὶ καταπαῦσαι τὰς διαφοράς. d) PAUSAN. I, 14, 4: πρὸ τοῦ ναοῦ 10 τοῦδε (des Triptolemos im Eleusinion), ἔνθα καὶ τοῦ Τριπτολέμου τὸ ἄγαλμα, ἔστι βουῖς χαλκοῦς οἷα ἐς θυσίαν ἀγόμενος, πεπολιῆται δὲ <καὶ> καθήμενος Ἐπιμενίδης Κνωσσίος, ὃν ἐλθόντα ἐς ἀγρὸν κοιμᾶσθαι λέγουσιν ἐσελθόντα ἐς σπήλαιον · ὁ δὲ ὕπνος οὐ πρότερον ἐνήκειν αὐτὸν πρὶν ἢ οἱ τεσσαρακοστὸν ἔτος γενέσθαι καθεύδοντι · καὶ ὕστερον ἔπη τε ἐποίηται καὶ πόλεις ἐκάθηρεν ἄλλας τε καὶ τὴν Ἀθηναίων. e) CLEM. AL. *Protr.*
- 15 2, 26, 4: Ἐπιμενίδης ὁ παλαιὸς Ἰβρεως καὶ Ἀναιδίας Ἀθήνησιν ἀναστήσας βωμοῦς. CIC. *De legg.* 2, 28: *Athenis . . . Cylonio scelere expulso Epimemide swadente fecerunt Coniumentiae Janium et Impudentiae.* SCHOL. CLEM. I. I. p. 305, 3 Stählin: οὗτος Κρῆς μὲν ἦν τὸ γένος, ἱερῆς Διὸς καὶ Ῥέας, [καὶ] καθαίρειν ἐπαγγελλόμενος παντός οὐτινοσῶν βλαπτικῶς, εἶτε περὶ σῶμα εἶτε περὶ ψυχὴν, τελευταῖς τῶν καὶ τὸ αἴτιον εἰπεῖν. — οὗτος 20 καὶ Ἰβρίν καὶ Ἀναίδειαν ὑπέλαβεν εἶναι θεούς, καὶ νεῶς καὶ βωμοὺς αὐταῖς ἰδρύσαστο Ἀθήνησιν, καὶ θύειν παρεκελεύετο. — οὗτος ἐκάθηρε τὰς Ἀθήνας · ἦν δὲ Κρῆς τῶν γένει καὶ ὀφώτατος, οὐ καὶ Μένανδρος (III 88, 308 K) μὲνηται ἐν ταῖς Κωνειαζομέναις. f) MAXIM. TYR. *Diss.* 10 p. 110 Hobein: ἀφικετό ποτε Ἀθήναζε ἀνὴρ Κρῆς ὄνομα Ἐπιμενίδης, κομίζων λόγον οὕτως ῥηθέντα, πιστευεσθῆαι χαλεπὸν · * * ἡμέρας ἐν Δικταίῳ Διὸς τῶν 25 ἀντρῶν καίμενος ὕπνοι βαθεῖ ἐπὶ συχνᾶ, ὅναρ ἔφη ἐντυχεῖν αὐτὸς θεοῖς καὶ θεῶν Λόγοις καὶ Ἀληθείαι καὶ Δίκῃ. Ders. *ibid.* 38 p. 439: ἦλθεν Ἀθήναζε καὶ ἄλλος Κρῆς ἀνὴρ ὄνομα Ἐπιμενίδης, οὐδὲ οὗτος ἔσχεν εἰπεῖν αὐτῶι διδάσκαλον, ἀλλ' ἦν μὲν δεινὸς τὰ θεῖα, ὥστε τὴν Ἀθηναίων πόλιν κακοῦμένην λοιμῶι καὶ στάσει διεσώσαστο ἐκθυσάμενος. δεινὸς δὲ ἦν ταῦτα οὐ μαθὼν, ἀλλ' ὕπνον αὐτῶι διηγείτο μακρὸν καὶ ὄνειρον διδάσκαλον.
- 30 5 (-; -) a) SOSIBIOS: T I § 115. b) DIOGEN. *Protr.* 8, 28: τὸ Ἐπιμενίδειον δέρμα · ἐπὶ τῶν ἀποθέτων · κατέκειτο γὰρ παρὰ τῆι Λακεδαίμονι τοῦτο. c) PAUSAN. 3, 11, 11: ἔστι δὲ (auf dem markt von Sparta) καὶ Ἐρμῆς Ἀγοραῖος . . . καὶ τὰ ἀρχαῖα καλούμενα Ἐφορεῖα · ἐν δὲ αὐτοῖς Ἐπιμενίδου τοῦ Κρητὸς μνήμα καὶ Ἀφαρέως τοῦ Περιήρως · καὶ τὰ γε ἐς Ἐπιμενίδην Λακεδαίμονιους δοξάζω μέλλον Ἀργείων λέγειν εἰκότα. d) — 3, 12, 11: πρὸς δὲ τῆι Σικιάδι οἰκοδόμημά ἐστι περιφερές, ἐν δὲ αὐτῶι Διὸς καὶ Ἀφροδίτης ἀγάλματα ἐπίπλῃσιν Ὀλυμπίων · τοῦτο Ἐπιμενίδην κατασκευάσαι λέγουσιν, οὐχ ἄμολογούντας τὰ ἐς αὐτὸν Ἀργείοις, ὅπου μὴδὲ πολεμήσαι φασὶ πρὸς Κνωσσίους. e) — 2, 21, 3: πρὸ δὲ τοῦ ναοῦ τῆς Ἀθηναῖς (in Argos) Ἐπιμενίδου λέγουσιν εἶναι τάφον · Λακεδαίμονιους γὰρ πολεμήσαντας πρὸς Κνωσσίους ἐλεῖν ζῶντα Ἐπιμενίδην, λαβόντας δὲ ἀπο-

1-3: T I § 114 3 ἂν om. Y 4-6: cf. T I § 111 6 οἱ δ' Ἀθηναῖοι Ald πεπαυμένης Y διὰ * * πεπαυμένης? 7 ἐστασίασαν S^o -αζον S^v Y II <καὶ> V om. Γ 14 καὶ τῶν L 18 [καὶ] Wil 19 καὶ τὸ αἴτιον Schwartz κατ' αὐτὸν ο 20-21 Ἀθήνησιν, καὶ Wil κ. Ἀθ. ο 21 ἐκάθηρε Ddf καθῆραι ο 24 * *: <μετῶς γὰρ> Markland, Diels Δικταίος: Ἰθαῖος (Diog. Laert. 8, 3; Porphyg. *Vit. Pyth.* 17; vgl. F 18) Rohde 25 Λόγοις Jac λόγοις v 28 τὴν τῶν Ἀθηναίων MN 30-31 T 2 a. E. 33 μνήμα: T I § 115

κτείναι, διότι σφίσιν οὐκ αἴσια ἐμαντεύετο· αὐτοὶ δὲ ἀνελόμενοι θάψαι ταύτην φασί. f) ΤΑΤΙΑΝ. Πρ. Ἑλλ. 41: τῶν πρὸ αὐτοῦ (scil. Ὀμήρου) συγγραφέων... Ἐπιμενίδου τοῦ Κρητός, ὅστις εἰς τὴν Σπάρτην ἀφίκετο....

6 (-; B II) PLUTARCH. *De def. or.* I p. 409 E: ἀετούς τινας ἢ κύκνους, ᾧ Τερέντιε Πρίσκει, μυθολογοῦσιν ἀπὸ τῶν ἄκρων τῆς γῆς ἐπὶ τὸ μέσον φερομένους εἰς ταῦτο συμπεσεῖν Πυθοῖ περὶ τὸν καλούμενον ὄμφαλόν· ὕστερον δὲ χρόνῳ τὸν Φαιστιον Ἐπιμενίδην ἐλέγχοντα τὸν μῦθον ἐπὶ τοῦ θεοῦ καὶ λαβόντα χρησμὸν ἀσαφῆ καὶ ἀμφίβολον εἰπεῖν <οὔτε γὰρ ἦν γαίης μέσος ὄμφαλός οὔδὲ θαλάσσης / εἰ δὲ τις ἔστι, θεοῖς δῆλος, θνητοῖσι δ' ἄφαντος>.

10 7 (-; A 3) STRABON IO, 4, 14: ἐκ δὲ τῆς Φαιστοῦ τὸν τοὺς Καθαροὺς ποιήσαντα διὰ τῶν ἐπῶν Ἐπιμενίδην φασὶν εἶναι.

8 (-; B I) a) HIERONYM. *Comm. in Pauli Ep. ad Titum VII* p. 606 Migne: *dicitur autem iste versiculus (F 2) in Epimenidis Cretensis poetae oraculis reperiri... denique ipse liber Oraculorum titulo praenotatur.*

15 b) ARISTOT. *Rhet.* 3, 17: s. F I. c) CICERO *De Div.* I, 34: *iis igitur adsentior, qui duo genera divinationum esse dixerunt, unum quod particeps esset artis, alterum quod arte careret. est enim ars in iis, qui novas res coniectura persequuntur, veteres observatione didicerunt. carent autem arte ii, qui non ratione aut coniectura observatis ac nolatis signis, sed concitatione quadam animi aut soluto liberoque motu futura* 20 *praesentiunt, quod et somniantibus saepe contingit et nonnumquam vaticinantibus per jurorem, ut Bacis Boeotius, ut Epimenides Cres, ut Sibylla Erythraea.*

9 (-; B 20; 24) a) ERATOSTHENES *Catast.* 27: Ἐπιμενίδης ὁ τὰ Κρητικὰ ἱστορῶν (F 18). b) DIODOR. 5, 80, 4: ἐπεὶ δὲ τῶν τὰ Κρητικὰ γεγραφοτέρων οἱ πλεῖστοι διαφωνοῦσι πρὸς ἀλλήλους, οὐ χρὴ θαυμάζειν, ἐὰν μὴ 25 πᾶσιν ὁμολογούμενα λέγωμεν· τοῖς γὰρ τὰ πιθανώτερα λέγουσι καὶ μάλιστα πιστευομένοις ἐπηκολουθήσαμεν, ἃ μὲν Ἐπιμενίδῃ τῷ θεολόγῳ προσγόντες, ἃ δὲ Δωσιάδῃ (458) καὶ Σωσικράτῃ (462) καὶ Λαοσθενίδαι (461).

10 (-; -) ATHEN. 7, 18 p. 282 E: ὁ μὲν τὴν Τελχινιακὴν ἱστορίαν συνθεῖς, εἰτ' Ἐπιμενίδης ἐστὶν ὁ Κρῆς ἢ Τηλεκλείδης εἰτ' ἄλλος τις (F 22).

30 - DIOG. LAERT. I, 112; 115: s. T I.

- SUDA s. v. Ἐπιμενίδης: T 2.

11 (-; -) DIOG. LAERT. 9, 18: ἀντιδοξάσαι δὲ λέγεται (Xenophanes 21 [11] A 1) Θαλῆι καὶ Πυθαγόρῃ, καθάψασθαι δὲ καὶ Ἐπιμενίδου.

I οὐκ αἴσια: T I § 114; 115 8 οὐκ ἄρ' ἔην Schwei γαίης Xyl γῆς ο 9 οὔδὲ: οὔτε E 10-11 Oinomaos bei Euseb. *P. E.* 5, 31 Ὀρφικούς τινας ἢ Ἐπιμενίδειους καθαροὺς φανταζόμενος II τῶν om. Eust = Diels 12-14 Schol. Lukian. p. 110, 6 Rabe ὁ Ἐπιμενίδης Κρῆς ἦν χρησμολόγος, οὐ καὶ τὸ <<Κρῆτες ἀεὶ ψευσταί>> λόγιον. λέγεται δὲ ἐξήκοντα ἔτη ὑπνώσαντα οὕτω μετὰ ταῦτα ἀναστῆναι, παραλλάττοντα καὶ κεκηνημένον τὴν διάνοιαν, καὶ πρὸς χρησμολογίαν τὸ ἐντεῦθεν λοιπὸν ἀπιδεῖν 20 *contingit H contingit* AVB

F

I. ΧΡΗΣΜΟΙ (ΚΑΘΑΡΜΟΙ)

(T 3; 6-8).

1 (-; B 4) ARISTOT. *Rhet.* 3, 17 p. 1418 a 21: τὸ δὲ δημηγορεῖν χαλε-
5 πώτερον τοῦ δικάζεσθαι· εἰκότως, διότι περὶ τὸ μέλλον, ἐκεῖνο δὲ περὶ τὸ
γεγονός, ὃ ἐπιστητὸν ἤδη καὶ τοῖς μάντεσιν, ὡς ἐφη Ἐπιμενίδης ὁ Κρήσις·
ἐκεῖνος γὰρ περὶ τῶν ἐσομένων οὐκ ἐμαντεύετο, ἀλλὰ περὶ τῶν γεγονότων μὲν,
ἀδῶλων δέ.

2 (-; B 1) PAULUS *Ep. ad Titum* I, 12: εἶπεν τις ἐξ αὐτῶν (*scil.* τῶν
10 Κρητῶν), ἴδιος αὐτῶν προφήτης· «Κρήτες ἀεὶ ψεύσται, κακὰ θηρία,
γαστέρες ἀργαί». cf. T 8a.

2. AUS DER THEOGONIE (GENEALOGIE)

(T I § 112; 115; T 2? 9b? F 21?)

3 (-; B 2) AELIAN. *N. A.* 12, 7: καὶ μέντοι καὶ τὸν Νεμεαῖον λέοντα
15 τῆς σελήνης ἐκπεσεῖν φασι. λέγει γοῦν καὶ τὰ Ἐπιμενίδου ἐπη· «καὶ γὰρ
ἐγὼ γένος εἰμὶ Σελήνης ἠυκόμοιο, / ἥ δεινὸν φρίξασ' ἀπεσεί-
σατο θῆρα λέοντα / ἐν Νεμέαι, <ἀν>άγουσ' αὐτὸν διὰ πότνια
Ἥραν».

4 (-; B 5) a) DAMASK. *De princ.* 124 (I 320 Ruelle): τὸν δ' Ἐπιμε-
20 νίδην δύο πρώτας ἀρχὰς ὑποθέσθαι Ἀέρα καὶ Νύκτα... ἐξ ὧν γεννηθῆναι
Τάρταρον [[οἶμαι τὴν τρίτην ἀρχήν, ὡς τινα μικτὴν ἐκ τῶν δυεῖν συκραθεῖ-
σαν]], ἐξ οὗ δύο Τι<τᾶ>νας [[τὴν νοητὴν μεσότητά οὕτω καλέσαντα, διότι
ἐπ' ἄμφω διατείνει τό τε ἄκρον καὶ τὸ πέρας]], ὧν μιχθέντων ἀλλήλοις ὠιδν
γενέσθαι... ἐξ οὗ πάλιν ἄλλην γενεάν προελθεῖν. b) PHILODEM. *De piet.* 47
25 p. 19 Gomp (p. 271 Philippson): ἐν δὲ τοῖς [εἰς Ἐπι]μενίδην [ἐξ Ἀέρος]
καὶ Νυκτὸς [τὰ πάντα συστῆναι, [ὥσπερ καὶ] Ὀμηρος (*Il.* Ξ 201; 302)
[ἀποφαί]νετ' Ὀκκα[νὸν ἐκ] Τηθύος [τοὺς θε]οὺς γενεᾶν.

5 (-; B 6) PAUSAN. 8, 18, 1: εἶναι δὲ τὴν Στύγα Ἥσιδος μὲν ἐν Θεο-
γονίαι (383) πεποιήκεν... Ὀκκανοῦ θυγατέρα... γυναικα δὲ αὐτὴν
30 εἶναι Πάλλαντος. εὐκότα δὲ πεποιήκεναι τούτοις καὶ Λίνον φασίν... (2)
Ἐπιμενίδης δὲ ὁ Κρήσις εἶναι μὲν καὶ οὗτος θυγατέρα Ὀκκανοῦ τὴν Στύγα

5 ἐκεῖνο> Victorious 7 ἐκεῖνος: ἐκεῖ ('in dem gedicht, wo er jenes wort aus-
spricht') Diels 15 γοῦν Rei οὖν ο 15-16 καὶ γὰρ ἐγώ: wie Musaios? s. Komm.
17 ἐν Νεμέαι, ἀνάγουσ' Bentley ἐν νεμεαία(ν) ἀγουσ' ο ἐν Ν., ἀγαγοῦσ' Schoemann
ἐς Νεμέαιαν ἀγουσ' Gesner λέοντα· ἐν Νεμέαι δ' ἀγχοῦσ' αὐτὸν διὰ π. Ἡ. <θεῖη ἐς
ἐδάμασε βίης Ἡρακλειαίης> Diels 19-24 [[]] neuplatonische interpolationen
22 οὐ Jac ὧν V Τιτᾶνας Kroll τινὰς V 25 [εἰς Ἐπι]μενίδην: *scil.* ἀναφερομένους
ἐπει ο.ἄ. 30 Λίνον Mus λίνον ο

ἔποίησε, συνοικεῖν δὲ αὐτὴν οὐ Πάλλαντι, ἀλλὰ ἐκ Πείραντος Ἐχιδναν τεκεῖν, ὅστις δὴ ὁ Πείρας ἐστί.

6 (-; B 7; 9) a) PHILODEM. *De piet.* 46a p. 18 Gomp (p. 270 Phil.): τὰς Ἀρπ[υίας θεὰς] οὐσας ὑπ[ὸ τῶν Βορέου παί]δων * * [Ἐπι]μενιδ[ης γὰρ] 5 Ὠκεα[νοῦ] καὶ Γ[ῆς γεννήμα]τ' εἶναι, π[ερὶ δὲ] Ῥή[γιον(?)] αὐ[τὰς φονευθῆ]- ναί(?) φ[ησιν]. b) - - 92 p. 43 Gomp: καὶ τὰς Ἀρπυίας τὰ μῆ[λα φυλάττειν] Ἀκο[υσία]λος (2 F 10) · Ἐπιμενίδης δὲ καὶ τοῦτο, καὶ τὰς αὐτὰς εἶναι ταῖς Ἐσπερίσιν. ὁ δὲ τὴν Τιτανομαχίαν [γράφας φησὶν τὰ] μὲν μῆλα φυλάτ[τεσθαι] ὑπὸ τῶν Ἐσπερίδων, ὑπὸ δὲ τῶν Ἀρπυιῶν τὸν Τάρταρον].

10 7 (-; B 19) SCHOL. SOPHOKL. *O. K.* 42: Ἐπιμενίδης Κρόνου φησὶ τὰς Εὐμενίδας · <<ἐκ τοῦ καλλίκομος γένητο χρυσῆ Ἀφροδίτη / Μοῦραι τ' ἀθάνατοι καὶ Ἐρινύες αἰολόδωροι>>. Ἴστρος δὲ ἐν τῇ δ' (334 F 20) μητέρα τῶν Εὐμενίδων Εὐωνύμην ἀναγράφει, ἣν νομίζεσθαι Γῆν. ἐνοιοὶ δὲ μεταβαλεῖν αὐτὰς φασὶ τὸ ὄνομα ἐπὶ Ὀρέστῃ . . . Φιλήμων δ' ὁ κωμικὸς (II 534, 217 K) 15 ἑτέρας φησὶ τὰς Σεμνάς θεὰς τῶν Εὐμενίδων.

8 (-; B 8) PHILODEM. *De piet.* 61b p. 46 Gomp (p. 256 Phil.): [ἐπιθέσθαι Τυφῶνα εἰρή]κα[σι τῇ βασιλείᾳ] Διός, [ὡς Αἰσχύλος] ἐν Προ[μηθεῖ] (351 ff.) καὶ Ἀ[κουσία]λος (2 F 12) καὶ Ἐπι[μενιδ]ῆς καὶ ἄλλοι πολλοί. [παρ' Ἐπι]μενιδῆι [δ' ἀναβὰς] Τυφῶν [καθεύδον]τος Διός [ἐπὶ τὸ βα]σίλειον, 20 ἔ[πι]κρα[τήσας] δὲ τῶν πυλῶν] καθι[χέσθαι μὲν] ἔσω · παρα[βοηθήσας] δὲ ὁ Ζεὺς [καὶ τὸ βασιλεί]ον ἰδῶ[ν ληφθέν, κτεῖ]ναι λέγ[εται κεραυνῶι].

9 (7; B 16) SCHOL. THEOKRIT. I, 3/4c (SCHOL. EURIP. *Rhes.* 36): τὸν Πᾶνα οἱ μὲν φασὶν υἱὸν Πηνελόπης καὶ πάντων τῶν μνηστήρων Ἐπιμενίδης δὲ ἐν τοῖς ποιήμασι Διὸς καὶ Καλλιστοῦς Πᾶνα 25 καὶ Ἀρκάδα διδύμους · Ἀρίστιππος δὲ ἐν τοῖς Ἀρκαδικοῖς (317 F 3) Διὸς καὶ νύμφης Οἰνηίδος.

10 (3; B 14) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 57/8: ἐν δὲ ταῖς Μεγάλαις Ἠοί- 30 αῖς (F 148 Rz) λέγεται τὸν Ἐνδυμίωνα ἀνενεχθῆναι ὑπὸ τοῦ Διὸς εἰς οὐρανόν, ἔρασθέντα δὲ Ἡρας εἰδώλωι παραλογοισθῆναι [τὸν ἔρωτα] νεφέλης, καὶ ἐκβλη- θέντα κατελθεῖν εἰς Αἴδου. Ἐπιμενίδης δὲ αὐτὸν παρὰ θεοῖς διατρέ- βοντα ἔρασθῆναί φησιν τῆς Ἡρας · διόπερ Διὸς χαλεπήναντος

3-6 erg. Gomperz, Diels 4 [θεὰς] Philippson [θησα]οῦσας Gomperz 8-9 ex. gr. Schober 11 vor ἐκ τοῦ in edit. Sebast. Schol. Lykophr. 406 der gefälschte vers γήματο δ' Εὐωνύμην (!) θαλερὴν Κρόνος ἀγκυλομήτης γίνεται MR τ' Lascaris δ' LR (versum om. M) ἀθάνατοι: ἀδάματοι ο. δαμάματοι Mei 12 αἰολόδωροι: αἰολόμορφοι Rei αἰολόδωροι Heyne νηλεόδωροι Mei 13 Εὐωνύμην: Εὐνομήην ο. Εὐρυνόμην Düntzer αὐτὰς MRSud αὐ L 16-21 erg. Diels 25 ἀρκάδα KPP^mT ἀρκάδιον GEA ἀρκάδω Schol. Eurip τοῖς Ἀρκαδικοῖς Wendel τῷ ἀρκαδικῶι ο 26 Διός: Αἰθέρος Ahrens οἰνηίδος KGEAT ἢ νηίδος P νηίδος P^m Οἰνός Ναίδος Ahrens Οἰνοίδος Wil Σνοίδος Wendel 29 [τ. ἔ.] Keil

αίτησασθαι διὰ παντός καθεύδειν. τινὲς δὲ διὰ <τὴν> πολλὴν δικαιοσύνην ἀποθεωθῆναι φασὶν αὐτόν, καὶ * * αἰτήσασθαι παρὰ Διὸς ἀεὶ καθεύδειν.

11 (4; B 13) SCHOL. APOLL. RHOD. 3, 240: κρείων Αἰήτης σὺν ἑπιναεσσὲ δάμαρτι] ὁ τὰ Ναυπακτικὰ πεποιηκώς (F 4 Ki) Εὐρυλύτην αὐτὴν 5 λέγει· Διονύσιος δὲ ὁ Μιλήσιος (32 F 1b) Ἐκάτην μητέρα Μηδείας καὶ Κίρκης Σοφοκλῆς (F 503 N^a) δὲ Νέαιραν μίαν τῶν Νηρηίδων· Ἡσιόδος (Th. 958/60) δὲ Ἰδυῖαν . . . Ἐπιμενίδης δὲ φησὶ Κορίνθιον τῷ γένει τὸν Αἰήτην, μητέρα δὲ αὐτοῦ Ἐφύραν φησὶ. Διοφάνης(?) δὲ ἐν τῇ ᾱ τῶν Ποντικῶν ἱστοριῶν (III C) Ἀντιόπην φησὶν 10 Αἰήτου μητέρα.

12 (5; B 12) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 1122a: Ἄργος δὲ παροίτατος] εἰς τῶν Φρίξου παίδων οὗτος. τούτους δὲ Ἡρόδωρος (31 F 39) φησὶν ἐκ Χαλκιόπης τῆς Αἰήτου θυγατρὸς, Ἀκουσίλαος (2 F 38) δὲ καὶ Ἡσιόδος ἐν ταῖς Μεγάλαις Ἠολαῖς (F 152 Rz) φασὶν ἐξ Ἰοφώσσης τῆς Αἰήτου. καὶ 15 οὗτος μὲν φησὶν αὐτοὺς δ, Ἄργον Φρόντιν Μέλανα Κυτίσωρον, Ἐπιμενίδης δὲ πέμπτον προστίθησι Πρέσβωνα.

13 (6; B 15) SCHOL. EURIP. *Phoen.* 13: γαμῖ δὲ Λαίος μ' (scil. Ἰοκάστην)] Ἐπιμενίδης Εὐρύκλειαν τὴν Ἐκφαντός φησὶν αὐτὸν γεγαμηκέναι, ἐξ ἧς εἶναι τὸν Οἰδίποδα· οἱ δὲ δύο τὸν Λαίον γῆ- 20 μαι γυναῖκας, Εὐρύκλειαν καὶ Ἐπικάστην. καὶ τὸν Οἰδίποδα δὲ φασὶν Ἐπικάστην τε τὴν μητέρα γεγαμηκέναι καὶ Εὐρυγάνην.

14 (2; B 17) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 1, 127b: τρεῖς δὲ καὶ δέκα ἄνδρας ὀλέσσας (scil. Οἰνόμαος)] οἱ ἀναιρεθέντες οὗτοί εἰσι· Μέρμνης, Ἴπποθόος, Πέλοψ ὁ Ὀπούντιος, Ἀκαρνάν, Εὐρύμαχος, Εὐρύλοχος, Αὐτομέδων, Λάσιος, 25 Χάλκων, Τρικώρωνος, Ἀλκάθους ὁ Πορθάωνος, Ἀριστόμαχος, Κρόταλος. τούτῳ τῶν ἀριθμῶν τῶν ἀπολομένων μνηστήρων καὶ Ἡσιόδος (F 147 Rz) καὶ Ἐπιμενίδης μαρτυρεῖ.

15 (-; B 26) LAURENT. LYD. *De mens.* 4, 17: οἱ φιλόσοφοι φασὶ Διοσκόρους εἶναι τὸ ὑπὸ γῆν καὶ ὑπὲρ γῆν ἡμισφαίριον· τελευτῶσι δὲ ἀμοιβαδὸν 30 μυθικῶς οἶνει ὑπὸ τοὺς ἀντίποδας ἐξ ἀμοιβῆς φερόμενοι. οἱ δὲ περὶ Ἐπιμενίδην ἄρρενα καὶ θῆλειαν ἐμύθευσαν τοὺς Διοσκόρους, [[τὸν μὲν αἰῶνα, ὥσπερ μονάδα, τὴν δὲ φύσιν, ὡς δυάδα, καλέσαντες· ἐκ γὰρ μονάδος καὶ δυάδος ὁ πᾶς ζωογονικὸς καὶ ψυχογονικὸς ἐξεβλάστησεν ἀριθμὸς]].

1 <τὴν> Jac 2 * * Wendel πλημμελήσαντά τι P 6 δὲ om. L 9 Διοφάντος Hecker 15 οὗτος: Apoll. Rhod. 2, 1155 f. oder Hesiodos (zu 2 F 38) Ἐπιμενίδης P ἐπιμένης L 20 δὲ φασὶν B φησὶν TA 21 τε B δὲ T om. A εὐρυγάνην T 23 Μέρμων Schol. 127d Μάρμαξ Pausan. 6, 21, 10 24 Εὐρύλοχος Schol. bd Εὐρύλοχος Schol. c Paus Αὐτομέδων: Ἴππομέδων Schol. cd 25 Χάλκων Schol. bc (v.l. χάλκων, λάκων) d Χαλκῶδων Paus Τρικώρωνος Schol. bde Τρικώλωνος Paus Κρόταλος Schol. bc Κρόταλος Paus 31 ἐμυθέσαντο B

16 (-; -) JAMBLICH. *Vit. Pyth.* 2, 7: ἐν δὲ Σιδόνι τῆς Φοινίκης ἀποτεκούσης αὐτῆς (*scil.* τῆς Παρθενίδος, die ihr gatte Πυθαίδα μετωνόμασεν ἀπὸ τοῦ γόνου καὶ τῆς προφήτιδος) τὸν γενόμενον υἱὸν Πυθαγόραν προσηγόρευσεν, ὅτι ἄρα ὑπὸ τοῦ Πυθίου προηγορεύθη αὐτῷ. παραιτητέοι γὰρ ἐνταῦθα Ἐπιμενίδης καὶ Εὐδοξος (p. 116 5 Gis) καὶ Ξενοκράτης, ὑπονοοῦντες τῇ Παρθενίδι τότε μιγῆναι τὸν Ἀπόλλωνα, καὶ κούσσαν αὐτὴν ἐκ μὴ οὕτως ἐχούσης καταστήσαι τε καὶ προαγγεῖλαι διὰ τῆς προφήτιδος.

17 (IV 404; B 20) DIODOR. 5, 64-80: T 9b; 468 F 1.

3. ΚΡΗΤΙΚΑ

10 (T I § 112; T 9; 468 F 3-4?)

18 (-; B 24) ERATOSTH. *Katast.* 27: Αἰγοκέρω. οὗτός ἐστι τῷ εἶδει ὁμοῖος τῷ Αἰγίπαι· ἐξ ἐκείνου δὲ γέγονεν ἔχει δὲ θηρίου τὰ κάτω μέρη καὶ κέρατα ἐπὶ τῇ κεφαλῇ. ἐτιμήθη δὲ διὰ τὸ σύντροφος εἶναι τῷ Δίῳ, <ῆ> καθάπερ Ἐπιμενίδης ὁ τὰ Κρητικά ἱστορῶν φησίν, ὅτι ἐν τῇ 15 Ἰδηι συνῆν αὐτῷ, ὅτε ἐπὶ τοὺς Τιτᾶνας ἐστράτευσεν. οὗτος δὲ δοκεῖ εὐρεῖν τὸν κόχλον, ἐν ᾧ τοὺς συμμάχους καθώπλισεν <ὁ Ζεὺς>, διὰ τὸ τοῦ ἤχου Πανικὸν καλούμενον, ὁ οἱ Τιτᾶνες ἐφυγον. παραλαβὼν δὲ τὴν ἀρχὴν, ἐν τοῖς ἄστροις αὐτὸν ἔθηκε καὶ τὴν Αἶγα τὴν μητέρα. διὰ δὲ τὸν κόχλον ἐν τῇ θαλάσσει <εὐρεῖν> παράσημον ἔχει ἰχθύος <οὐράν>.

20 *19 (-; B 25) ERATOSTH. *Katast.* 5: Περὶ τοῦ Στεφάνου. οὗτος λέγεται ὁ τῆς Ἀριάδνης· Διόνυσος δὲ αὐτὸν εἰς τὰ ἄστρα ἔθηκεν, ὅτε τοὺς γάμους οἱ θεοὶ ἐν τῇ καλουμένῃ Δίαι ἐποίησαν, αὐτοῖς βουλόμενος ἐπιφανῆς γενέσθαι· ᾧ πρῶτον ἡ νύμφη ἐστεφανώσατο, παρ' Ὠρῶν λαβοῦσα καὶ Ἀφροδίτης. † ὁ τε τὰ Κρητικά γεγραφῶς λέγει, <ὅτι> ὅτε ἦλθε Διόνυσος 25 πρὸς Μίνω, φθεῖραι βουλόμενος αὐτὴν, δῶρον αὐτῇ τοῦτο δέδωκεν, ᾧ ἠπατήθη ἡ Ἀριάδνη. Ἡφαίστου δὲ ἔργον εἶναι φασιν ἐκ χρυσοῦ πυρῶδους καὶ λίθων Ἰνδικῶν. ἱστορεῖται δὲ διὰ τούτου καὶ τὸν Θησέα σωθῆναι ἐκ τοῦ Λαβυρίνθου, ποιούντος τοῦ στεφάνου φέγγος. ἐν δὲ 30 τῆς αἰρέσεως· συνεδόκει δὲ καὶ τοῖς θεοῖς.

*20 (-; B 3) ARISTOT. *Pol.* I, I, 6 p. 1252b 12: ἡ μὲν οὖν εἰς πᾶσαν

11 Αἰγοκέρω Olivieri αἰγοκέρως L² om. L¹ πάν MO 12 Αἰγίπαι f (ed. princ. Felli 1672) αἰγί παιὶ ο γὰρ γέγονεν Wil θηρίου: ἰχθύος F 13 σύντροφος Wil-on ο <ῆ> Neustadt 16 <ὁ Ζεὺς> Jac 16-17 οὗ τὸν ἦχον Π. κ. οἱ Τιτᾶνες ἐφυγον (*ex cuius sonitu hostes exterruerit atque fugaverit* Schol. Germ.) Robert 17 ἀρχὴν <ὁ Ζεὺς> f 18 <τὸ> τὸν Bernhardt 19 <εὐρεῖν>-<οὐράν> (Schol. Germ.) Heyne 22 Δίαι Coppiers Ἰδη(i) ο αὐτοῖς-γενέσθαι om. rec. D 23 πρῶτον R πρῶτωι D 24-26 ὁ τε -Ἀριάδνη om. D 24 <ὅτι> Olivieri 26 φασιν D φησιν (cp.) R 28 σεσῶσθαι D 28-30 ἐν-θεοῖς om. D

ἡμέραν συνεστηκυῖα κοινωνία κατὰ φύσιν οἴκος ἐστίν, οὗς Χαρώνδας μὲν καλεῖ ὁμοσπίλους, Ἐπιμενίδης δ' ὁ Κρής ὁμοκάπ(ν)ους.

4. ΠΕΡΙ ΡΟΔΟΥ. ΤΕΛΧΙΝΙΑΚΗ ΙΣΤΟΡΙΑ

(T I § 115; T IO)

- 5 *21 (I; B 18) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 7, 24 f: τὰν ποντίαν ὑμένων, παῖδ' Ἀφροδίτας Ἀελιοῦ τε ὕμφαν, Ῥόδον] παῖδ' Ἀφροδίτης εἶπε τὴν Ῥόδον διὰ τὸ κάλλος τῆς νήσου. Ἡρόφιλος (VI) δὲ Ποσειδῶνος καὶ Ἀφροδίτης τὴν Ῥόδον εἶναι φησι, Ἐπιμενίδης δὲ αὐτὴν Ὠκεανοῦ γενεαλογεῖ, ἀφ' ἧς τὴν πόλιν ὠνομάσθαι. τινὲς δὲ . . . διὰ τὸ σπουδαῖα ἔχειν Ῥόδα· οἱ
10 δὲ διὰ τὸ ῥοδῶδη εἶναι τὰ περὶ αὐτῆν.

22 (-; -) ATHEN. 7, 18 p. 282 EF: τίς δ' ἐστὶν ὁ καλούμενος ἱερὸς ἰχθύς; ὁ μὲν τὴν Τελχινιακὴν ἱστορίαν συνθεῖς (T IO) . . . ἱεροῦς φησὶν εἶναι ἰχθύας δελφῖνας καὶ πομπίλους. ἐστὶ δ' ὁ πομπίλος ζῶιον ἐρωτικόν, ὡς ἂν καὶ αὐτὸς γεγωνῶς ἐκ τοῦ Οὐρανίου αἵματος ἅμα τῆι Ἀφροδίτῃ.

15

— CHARON VON LAMPSAKOS

ca. 400^a

ΚΡΗΤΙΚΑ Α-Γ

262 T I.

458. DOSIADAS <VON KYDONIA?>

300/250?

T

- 20 1 (IV 399) DIODOR. 5, 80, 4: s. 457 T 9b.

2 PLIN. *N. H.* I, 4: *situus, gentes . . . ex auctoribus . . . externis . . . Alexandro Polyhistore (273), Thucydide, Dosiade, Anaximandro, Philistide (II) Mallote . . .*

F

25

ΚΡΗΤΙΚΑ Α-Δ(?)

- 1 (-) DIODOR. 5, 64-80: s. 468 F I.

2 (I) ATHEN. 4, 22 p. 143 A-D: περὶ δὲ τῶν Κρητικῶν συσσιτίων Δωσιάδας ἱστορῶν ἐν τῆι δ τῶν Κρητικῶν γράφει οὕτως· <<οἱ δὲ Λύττιοι

2 ὁμοκάπους Π^a ὁμοκάπνους Π¹ 7 Ἡρόφιλος-Ἀφροδίτης: Ποσειδῶνος καὶ Ἀφροδίτης Ἡρόδωρος (31 F 62) γενεαλογεῖ παρ' Ἡροφίλωι (Drachm -ου A), οἱ δὲ Ποσειδῶνος καὶ Ἀμφιτρίτης Schol. 25 Κρεώφυλος-Ἀμφιτρίτης Stiehle 10 ῥοδῶδη B ῥοδῶδη γ 11 τίς C τί A 23 Mallote: mol(a)et(a)e RaF^a <Cratete> Mallote? s. zu F 4 28 Λύττιοι Wil λύττιοι A

συνάγουσι μὲν τὰ κοινὰ συσσίτια οὕτως· ἕκαστος τῶν γινο-
 μένων καρπῶν ἀναφέρει τὴν δεκάτην † εἰς τὴν ἑταιρίαν καὶ τὰς
 τῆς πόλεως προσόδους, ἀς διανέμουσιν οἱ προεσθηκότες τῆς
 πόλεως εἰς τοὺς ἑκάστων οἴκους· τῶν δὲ δούλων ἕκαστος
 5 Αἰγυναῖον φέρει στατήρα κατὰ κεφαλὴν. διήιρηται δ' οἱ πο-
 λῖται πάντες καθ' ἑταιρίας, καλοῦσι δὲ ταύτας ἀνδρεῖα. τὴν
 δὲ ἐπιμέλειαν ἔχει τοῦ συσσιτίου γυνή, τρεῖς ἢ τέτταρας τῶν
 δημοτικῶν προσειληφυῖα πρὸς τὰς ὑπηρεσίας· ἑκάστωι δ'
 αὐτῶν ἀκολουθοῦσι δύο θεράποντες ξυλοφόροι· καλοῦσι δ'
 10 αὐτοὺς καλοφόρους. εἰσὶ δὲ πανταχοῦ κατὰ τὴν Κρήτην οἴκοι
 δύο ταῖς συσσιτίαις, ὧν τὸν μὲν καλοῦσιν ἀνδρεῖον, τὸν δ' ἄλλον,
 ἐν ᾧ τοὺς ξένους κοιμίζουσι, κοιμητήριον προσαγορεύουσι.
 κατὰ δὲ τὸν συσσιτικὸν οἶκον πρῶτον μὲν κεῖνται δύο τράπεζαι
 ξενικαὶ καλούμεναι, αἷς προσκαθίζουσι τῶν ξένων οἱ παρόντες,
 15 ἐξῆς δ' εἰσὶν αἱ τῶν ἄλλων. παρατίθεται δὲ τῶν παρόντων
 ἴσον μέρος ἑκάστωι· τοῖς δὲ νεωτέροις ἡμισυ δίδεται κρέως,
 τῶν δ' ἄλλων οὐθενὸς ἄπτονται. εἶτα ποτήριον ἐν ἑκάστη
 τραπέζῃ παρατίθεται κεκραμένον ὕδαρῶς· τοῦτο κοινῇ πάντες
 πίνουσιν οἱ κατὰ τὴν κοινὴν τράπεζαν· καὶ δειπνήσασιν ἄλλο
 20 παρατίθεται. τοῖς δὲ παισὶ κοινὸς κέκραται κρατήρ· τοῖς δὲ
 πρεσβυτέροις, ἐὰν βούλωνται, πλεῖον πιεῖν ἐξουσία δέδοται.
 ἀπὸ δὲ τῆς τραπέζης τὰ βέλτιστα τῶν παρακειμένων ἢ προε-
 στηκυῖα τῆς συσσιτίας γυνὴ φανερώς ἀφαιροῦσα παρατίθησι τοῖς
 κατὰ πόλεμον ἢ κατὰ σύνοσιν δεδοξασμένοις. ἀπὸ δὲ τοῦ δει-
 25 πνου πρῶτον μὲν εἰώθασι βουλευέσθαι περὶ τῶν κοινῶν· εἶτα
 μετὰ ταῦτα μέμνηνται τῶν κατὰ πόλεμον πράξεων, καὶ τοὺς
 γενομένους ἀνδρας ἀγαθοὺς ἐπαινοῦσι, προτρεπόμενοι τοὺς νεω-
 τέρους εἰς ἀνδραγαθίαν». Πυργίαν δ' ἐν τρίτῳ Κρητικῶν Νομίμων
 (467 F 1) . . .

30 3 (2) ATHEN. 6, 84 p. 263 F-264 A: Σωσικράτης δ' ἐν δευτέρῳ Κρη-
 τικῶν (462 F 4) «τὴν μὲν κοινήν» φησι «δουλείαν οἱ Κρήτες καλοῦσι
 μοῖαν, τὴν δὲ ἰδίαν ἀφαμιώτας, τοὺς δὲ ὑπηκόους περιοίκους». τὰ παρα-
 πλῆσια ἴστορεῖ καὶ Δωσιάδας ἐν δ' Κρητικῶν.

2 ἀναφέρει C -ειν A ἑταιρίαν C -εἰαν A 2-3 [ἀς] Haase εἰς τὴν ε. καὶ τῆς
 ἄλλης προσόδου, ἀ? Kaibel προσόδους δὲ Latte εἰς [τ. ἐτ. καὶ]? 6-7 τὴν δὲ C
 τὴν τε A 14 προσκαθίζουσι Mei προκ- AC 18 ὕδαρῶς Cas -ροῦς AC τοῦτο:
 τούτου? Kaibel 20 παισὶ Cas πᾶσιν AC κοινός: εἰς μόνος Dobree κοινός <εἰς>?
 Kaibel 32 ὑπηκόους περιοίκους Dobree περ. ὕκ. A

OHNE BUCHTITEL

4 (3) PLIN. N. H. 4, 58: *Dosiadas eam* (Kreta) *a Crete nymp̄ha Hesperidis filia, Anaximander* (9 F 2) *a <Crete> rege Curetum, Philistides* (11 F 2) † *moles Crates primum Aeriam dictam, deinde postea Curetim; et*
5 *Macaron <neson> nonnulli a temperie caeli appellatam existimavere.*

5 (3a) SCHOL. BT HOM. II. Y 234: Μνασέας (IV) μὲν φησιν ὑπὸ Ταντάλου ἠρπάσθαι (scil. Γαυμῆδην), καὶ ἐν κυνηγεσίῳ πεσόντα ταφῆναι ἐν τῶν Μυσιῶν Ὀλύμπῳ κατὰ τὸ ἱερόν τοῦ Ὀλυμπίου Διός, Δωσιάδης δὲ ἠρπάσθαι ὑπὸ Μίνῳ· καὶ ὁ λιμὴν, ὅθεν ἠρπάσθη, Ἄρπαγίας καλεῖται. οἱ 10 δὲ Μίνωος ἀξιοῦντος μιγῆναι, κατακρημνίσαι ἑαυτὸν, τὸν δὲ θάψαι καὶ πλάσασθαι τῷ πατρὶ ὡς θύελλα καὶ νέφος ἤρπασεν αὐτὸν εἰς οὐρανόν· οἱ δὲ μετὰ κυνηγεσίαν ἀφυπνώσαντα διασπαραχθῆναι ὑπὸ θηρῶν· οἱ δὲ κεραυνωθῆναι. ἤρξατο δὲ ἀπὸ Λακῶνων παιδεραστεία τῶν γυμνασίας ἐπινοησάντων.

6 (4) SCHOL. DIONYS. THRAC. [Gr. Gr. III] p. 183 (190) Hilg: Δωσιάδης δὲ ἐν Κρήτῃ φησιν εὐρεθῆναι αὐτὰ (scil. τὰ γράμματα). Cf. I F 20.

*7 (5) CLEM. AL. Protr 3, 42, 5 (EUSEB. P. E. 4, 16, 12): Λυκτίους γάρ - Κρητῶν δὲ ἔθνος εἰσὶν οὗτοι - Ἀντικλείδης ἐν Νόστοις (140 F 7) ἀποφαινεται ἀνθρώπου ἀποσφάττειν τῷ Δίῳ· καὶ Λεσβίου Διονύσῳ τὴν ὁμοίαν προσάγειν θυσίαν Δωσι<α>δας λέγει.

20

ZWEIFELHAFTES

8 (-) PHILODEM. De piet. 45a (Herm. 55, p. 267): ἐκ τοῦ Φο[ρωνέως κατὰ τ]ὸν Δω[σιάδαν ἐγένετ'] Ἄ[π]ις, [δν καὶ οἱ] Αἰγύπ[τιοι θνητὸν μ]υ[θ]ε[ῖ]ουσιν.

459. EHEMENES <VON KRETA?>

Hellenist. zeit?

KPHTIKA

25 1 (IV 403) ATHEN. 13, 77 p. 601 E: ὅλως δὲ τοὺς παιδικούς ἔρωτας προκρίνουσι πολλοί· παρὰ γὰρ τὰς ἄλλας ταῖς εὐνομουμέναις

3 *Hesperidis* AE³ Solin. 11, 5 Martian. Cap. 6, 659 *desperidis, despyridis* u.ä. 1 <Crete> Solin Martian 3-4 *Philistides moles crates (craces R, cates E) Plin crates* (v.l. *cretas*) Solin *philistide mallote (molete)* T 2 *Philistides Mallotes et Crates* Jan, Detlefsen, Mayhoff 4 *Aeriam: eriam, agriam* v.l. Solin *Curetim: Curetum* (v.l. *-tem*) Sol, Mart (v.l.) 5 *macaronneson* Solin *macaron* Plin *macarones(s)os, macronesos* u.ä. Martian 9 Ἄρπαγίας: Ἄρπαγ(ε)ία Steph. Byz. s. v. cf. 459 F 1 13 ἀπὸ Λακῶνων T ἐξ αὐτῶν B 14-15 Δωσιάδης Hoeschelmann δοσ-, δωτ- Schol 16 Λυκτίους (Δυ-, Λε-) Eus Λυκτίους Clem 17 γάρ: δέ? οὔτοι Eus οὕτως Clem 19 θυσίαν P^c οὔσιαν P^o Δωσιδας Clem Eus 21-22 [κατὰ τ]ὸν Δω[σιάδαν] ο. καὶ K[ερδοῦ]ς Philippson 26 τὰς ἄλλας Wil ταῖς ἄλλαις A

πόλεις ἐπὶ τῆς Ἑλλάδος σπουδασθῆναι τότε τὸ ἔθος· Κρήτες γοῦν... καὶ οἱ ἐν Εὐβοίαι Χαλκιδεῖς περὶ τὰ παιδικὰ δαιμονίως ἐπτόγηται· Ἐχεμένης γοῦν ἐν τοῖς Κρητικοῖς οὐ τὸν Δία φησὶν ἀρπάσαι τὸν Γανυμήδην ἀλλὰ Μίνωα. οἱ δὲ προειρημένοι Χαλκιδεῖς παρ' αὐτοῖς φασὶν ἀρπασθῆναι τὴν Γανυμήδην ὑπὸ τοῦ Διός, καὶ τὸν τόπον δεικνύντες Ἀρπάγιον καλοῦσιν, ἐν ᾧ καὶ μυρρίναι διάφοροι πεφύκασιν (es folgt Zenis 393 F I).

460. XENION

Hellenist. zeit?

ΠΕΡΙ ΚΡΗΤΗΣ (ΚΡΗΤΙΚΑ)

1 (IV 528, 2) ET. M. (GEN. p. 44 Mi) p. 144, 32: Ἀρκέσιον· οὕτω
10 καλούμενον ἄντρον τῆς Κρητικῆς Ἰδης. παρὰ τὸ ἀρκέσαι (τὸ βοηθῆσαι) φασὶν αὐτὸ ὑπὸ Κουρήτων ὀνομασθῆναι, ὅτι τὸν Κρόνον αὐτοῖς φεύγουσι καὶ εἰς αὐτὸ καταδουεῖσι καὶ κρυπτομένοις ἐπήρκεσεν. οὕτω Ξενίων ἐν τοῖς Περὶ Κρήτης.

2 (I) SCHOL. LYKOPHR. 1214 p. 350, 3 Scheer: καὶ Ξενίων δὲ ἐν τῷ
15 Περὶ Κρήτης τὰς ᾗ πόλεις τῆς Κρήτης καὶ κατ' ὄνομα ταύτας λέγει.

3 (3) STERN. BYZ. s. v. Ἀρκάδες· πόλις Κρήτης, ὡς Ξενίων ἐν Κρητι-
κοῖς· οἱ πολῖται ὁμοίως Ἀρκάδες. Δημήτριος (V) δὲ οὐκ Ἀρκάδας τὴν πόλιν
ἀλλ' Ἀρκαδίαν φησὶν.

4 (4) STERN. BYZ. s. v. Δραγμός· πόλις Κρήτης, ὡς Ξενίων ἐν τοῖς
20 Κρητικοῖς. τὸ ἔθνικόν Δράγμιος ἢ Δραγμίτης, ἕπερ ἄμεινον.

*5 (5) STERN. BYZ. s. v. Εἰνάτος· πόλις Κρήτης, ὡς Ξενίων φησὶ· τὸ
ἔθνικόν Εἰνάτιος. τινὲς δὲ ὄρος καὶ ποταμός, ἐν ᾧ τιμαῖσθαι τὴν Εἰλείθιαν
Εἰνατίην.

6 (6) STERN. BYZ. s. v. Ἐλυρος· πόλις Κρήτης, ὡς Ξενίων ἐν Κρητι-
25 κοῖς. ὁ πολῖτης Ἐλύριος.

7 (7) STERN. BYZ. s. v. Καμάρα· πόλις Κρήτης. καὶ ὁ πολῖτης <Κα-
μαρίτης>, ὡς Ξενίων ἐν Κρητικοῖς φησὶν. ἦτις Λατῶ ἐλέγετο.

*8 (8) STERN. BYZ. s. v. Κάντανος· πόλις Κρήτης, ὡς Ξενίων ἐν ἱερι-
ορίου Κρητικοῦ τόπου. τὸ ἔθνικόν Καντάνιος.

3 γοῦν: γάρ? 4 φασὶν v φησὶν A 12 καταδῶσι? Gaisford 22 ἐν τῷ P
23 Εἰνατίην (Et. M. p. 302, 12 = Kallimach. F 168 Schn = 524 Pf) Berkel,
Holste, εἰνατινὴν VP εἰλατινὴν R 24-25 Κρητικοῖς Mei κρήτη ο 26-27 <Καμα-
ρίτης> Gropov <Καμαραῖος> Salm om. RV ὁ πολῖτης (lac. indic.) om. P 27 ὡς
ReVP ἦτι P ὅτι AId Λατῶ Meister IF 18, 1905, 150, Wehrli RE Suppl. V
559, 49 Λατῶς Büschner Lasos Plin. N. H. 4, 59 28 κάτανος R 28-29 ἐν <τῷ>
περὶ ὄριον· Κρητικῶι τύπων (τύπων angeblich codd. Palat.) Salm ἐν <τῷ> Περὶ
'Ὀρίου, Κρ. τόπου Mei ἐν περιόδῳ Κρητικῶν τόπων ο. ἐν Παρορίου (-εἰου) Κρητικῶι
τόπων ο. ἐν παρορίῳ Κρητικῆς τόπων Mue 29 κατάνος ο

9 (9) STERH. BYZ. s. v. Λάμπη· πόλις Κρήτης· Ἀγαμέμνονος κτίσμα, ἀπὸ Λάμπου τοῦ Ταρραίου. τὸ ἐθνικὸν Λαμπαίος. Κλαύδιος δὲ Ἰούλιος (III C) Λαμπέας αὐτοὺς φησιν . . . Ξενίων δ' ἐν Κρητικοῖς> διὰ δύο π̄π γράφει τὴν πόλιν τὴν Κρητικὴν, καὶ διὰ δύο ᾱα [καὶ διὰ τοῦ ἦ].

5 *10 (10) STERH. BYZ. s. v. Ὀάξος· πόλις Κρήτης, Ἐλευθέρης οὐ πόρω, καθὰ Ξενίων· ἀπὸ Ὀάξου τοῦ Ἀκακαλλίδος τῆς θυγατρὸς τοῦ Μίνω. τινὲς δὲ διὰ τὸ † κατὰ γῆν εἶναι τὸν τόπον καὶ κρημνώδη ὑπάρχειν· καλοῦσι γὰρ τοὺς τοιοῦτους τόπους ἄξους, καθάπερ καὶ ἡμεῖς ἀγμούς.

11 (11) STERH. BYZ. s. v. Ὀλοῦς· πόλις Κρήτης· Ξενίων ἐν τοῖς Κρητικοῖς.

12 (12) STERH. BYZ. s. v. Ὑδραμία· πόλις Κρήτης, ὡς Ξενίων ὁ τὰ Κρητικὰ γράσας.

*13 (13) STERH. BYZ. s. v. Φαλάσαρνα· πόλις Κρήτης· ἀπὸ Φαλασάρνης. ὁ πολίτης Φαλασάρνιος, ὡς Ξενίων φησίν.

15 *14 (-) STERH. BYZ. s. v. Χερρόνησος· δ· Χερρόνησος κατὰ Κρήτην νῆσος, ἔχουσα πολισμάτιον ὁμώνυμον. Ξενίων ἐν τῷ περὶ αὐτῆς ἴμε τὴν Κρήτην· <<κατὰ δὲ τὴν αὐτὴν πλευρὰν καὶ Χερρόνησος κεῖται πρὸς θαλάσσης μεταξὺ τῆς τε Κνωσοῦ καὶ τῆς Ὀκλουῦντος>>. οἱ πολῖται ὁμοίως Χερρονησῖται καὶ Χερρονήσιοι, ὡς αὐτὸς φησίν.

20 15 (14) STERH. BYZ. s. v. Ὠλερος· Κρητικὴ πόλις, περὶ ἧς Ξενίων ἐν Κρητικοῖς φησὶ· <<πορρωτέρω δὲ τῆς Ἱεραπύτνης Ὠλερος ἦν πόλις, ἐφ' ὕψηλοῦ μὲν ὠικισμένη τόπωι>>. ὁ πολίτης Ὠλέριος (Ὠλερία γὰρ Ἀθηναῖ)· τὸ οὐδέτερον Ὠλέριον· φησὶ γὰρ αὐτὸς· <<τῆι δὲ θεῶι ταύτηι ἑορτὴν ἄγουσιν Ἱεραπύτνιοι, τὴν δὲ ἑορτὴν Ὠλέρια προσάγουμεν>>.

461. SOSIKRATES

c. 150^o

T

1 (IV 500) STRABON IO, 4, 3: Σωσικράτης μὲν, ὃν φησιν ἀκριβοῦν Ἀπολλόδωρος (244 F 206) τὰ περὶ τὴν νῆσον (F 5).

2 <ἦ> ἀπὸ? 3 Κρητικοῖς Salm κρήτη ο 4 ᾱα Berkel, Holste λ̄λ ο [] Jac (s. Komm.) τοῦ ἦ VP δύο ἦ R 5 Ἐλευθέρης οὐ Westermann ἔλευθερονήσου ο 6 ἀκακαλλίδος RV ἀκάλλιδος P 7 καταγῆναι ο. καταγῆ εἶναι Holste κνημώδης cod. Paris. κνημώδη? Mei 9 ἔλους P ἔλους R ολους V 16 νῆσος ο νῆσον Holste, v με: μ^e R μ^e P μέσση V μετὰ Salm λέγει τὴν Κρήτην (randerklärung von περὶ αὐτῆς) Mei περιγράφων ο.ä.? 18 θαλάσσης RV τῆι θαλάσση P κνωσοῦ V Ὀκλουῦντος> (Ptolem. 3, 16, 3) Mei ο (. . .) ο Ὀάξου> Salm Ὀμφαλλου Holste 20 Κρητικὴ πόλις Ald κρητικὸς (κρη⁷ R) ποταμὸς ο 21 Ἱεραπύτνης RVEust Ἱεράς πύτνης P 22 ὠικισμένη RV κειμένη P 22-23 καὶ Ὡ. Ἀθ. P 23 αὐτὸς (F 14): ἀστὴ RV οὕτως P ὁ αὐτὸς Mei 24 Ὠλέρια Eust ὠλερίαν (δλ- V) ο

2 DIODOR. 5, 80, 4: s. 457 T 9b.

3 DIOG. LAERT. 2, 84: οἱ δ' οὐδ' ὄλωσ' ἄνω γράψαι (*scil.* Ἀρίστιππον), ὧν ἔστι καὶ Σωσικράτης <καὶ Παναίτιος> ὁ Ῥόδιος.

F

5

I. KPHTIKA \overline{AB} (?)

1 (4) ATHEN. 6, 79 p. 261 E: Σωσικράτης δ' ἐν $\bar{\alpha}$ Κρητικῶν ἰδιὸν τί φησι περὶ τοὺς Φαιστίους ὑπάρχειν. δοκοῦσι γὰρ ἄσκειν ἐκ παιδαρίων εὐθὺς τὸ γέλοια λέγειν· διὸ καὶ συμβέβηκεν αὐτοὺς ἀποφθέγγεσθαι πολλακίς εὐκαίρως διὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς συνήθειαν, ὥστε πάντας τοὺς κατὰ Κρήτην τοῦτοις
10 ἀνατιθέναι τὸ γέλοιοι.

2 (3) SUDA s. v. Δούλων πόλις· ἔστι δὲ καὶ ἐν Κρήτῃ Δουλό-πολις, ὡς Σωσικράτης ἐν τῇ $\bar{\alpha}$ τῶν Κρητικῶν.

*3 (5) a) SCHOL. V ARISTOPH. *Av.* 521: Λάμπων δ' ὄμνυσ' ἔτι καὶ κυνὶ τὸν χῆνα] τῶν εἰκῆ δαιμόνων. ὅτι πρῶτοι οἱ Σωκρατικοὶ ἐπετήδευσαν
15 οὕτω ὄμνυται. Σωσικράτης γὰρ ἐν τῷ [εἰ]β τῶν Κρητικῶν οὕτως φησί· «Ῥαδάμανθος δὲ δοκεῖ διαδεξάμενος τὴν βασιλείαν δικαιοτάτος γεγενῆσθαι πάντων ἀνθρώπων. λέγεται δὲ αὐτὸν πρῶτον οὐδένα ἔαν ὄρκους ποιεῖσθαι κατὰ τῶν θεῶν, ἀλλ' ὄμνυται κελευσαὶ χῆνα καὶ κύνα καὶ κριδὸν καὶ τὰ ὄμοια». b) ZENOB. *Prov.*
20 5, 81: Ῥαδαμάνθος ὄρκος· Κρατῖνός φησιν († 83, 231 K). ἐπὶ τῷ χῆνι καὶ τῷ κυνὶ καὶ τοῖς τοιοῦτοις ὄρκον Ῥαδαμάνθῃ ἀνατιθέασιν, ὡς καὶ Σωσικράτης ἐν β Κρητικῶν, ἵνα μὴ θεοὺς ὄμνύωσιν.

4 (6) ATHEN. 6, 85 p. 263 F: καλοῦσι δὲ οἱ Κρήτες τοὺς μὲν κατὰ πόλιν οἰκέτας χρυσαυγῆτους, ἀ[μ]φαμιώτας δὲ τοὺς κατ' ἀγρόν, ἐγγχωρίους μὲν ὄντας,
25 δουλωθέντας δὲ κατὰ πόλεμον, διὰ τὸ κληρωθῆναι δὲ κλαρώτας. ὁ δ' Ἐφορος ἐν γ Ἱστοριῶν (70 F 29) «κλαρώτας» φησὶ «Κρήτες καλοῦσι τοὺς δούλους ἀπὸ τοῦ γενομένου περὶ αὐτῶν κλήρου. τοῦτοις δ' εἰσι νενομισμένοι τινὲς ἔορται ἐν Κυθωνίαι, ἐν Αἰῆς οὐκ εἰσίσαιν εἰς τὴν πόλιν ἐλεύθεροι, ἀλλ' οἱ δούλοι πάντων κρατοῦσι, καὶ κύριοι μαστιγοῦν εἰσὶ τοὺς ἐλευθέρους». Σωσικράτης δ' ἐν δευ-
30 τέρῳ Κρητικῶν «τὴν μὲν κοινήν» φησὶ «δουλείαν οἱ Κρήτες καλοῦσι μνοίαν, τὴν δ' ἰδίαν ἀφαμιώτας, τοὺς δὲ ὑπηκόους περιόικους». τὰ παραπλήσια ἱστορεῖ καὶ Δωσιάδας ἐν δ Κρητικῶν (458 F 3).

3 <καὶ Παναίτιος> Nietzsche 7 φαιστίους C -εἰός A 12 σοσικράτης A σωκράτης F
14 δι: οὐ Dübner 15 (21-22) Σωσικράτης Meursius σωκράτης ab γὰρ: δε?
β b φ a 24 ἀφαμιώτας: l. 31; Strab. 15, 1, 34 (= Onesikritos 134 F. 24);
Hesych s.v. 31-32 ὑπηκόους περιόικους Dobree π. ὁ. A

AUS DEN KRETIKA

5 (2) STRABON IO, 4, 3: μέγεθος δὲ (*scil.* τῆς Κρήτης) Σωσικράτης μὲν, ὃν φησιν ἀκριβοῦν Ἀπολλόδωρος (244 F 206) τὰ περὶ τὴν νῆσον, ἀφορίζεται μήκει μὲν πλειόνων ἢ δισχιλίων σταδίων καὶ τριακοσίων, πλάτει δὲ ὑπὸ 5 τὸ μέγεθος, ὥστ' ὁ κύκλος κατὰ τοῦτον γίνοιτ' ἂν πλέον ἢ πεντακισχίλιοι στάδιοι. Ἀρτεμίδωρος (V) δὲ τετρακισχιλίους καὶ ἑκατὸν φησιν. Ἰερώνυμος (154 F 18) δὲ μῆκος δισχιλίων φήσας, τὸ δὲ πλάτος ἀνώμαλον, πλειόνων ἂν εἶη λέγων τὸν κύκλον ἢ ὅσων Ἀρτεμίδωρος † κατὰ τε τὸ τρίτον μέρος τοῦ μῆκους * *.

10 *6 (8) SCHOL. EURIP. *Hērph.* 47: ὅτι πάσαις ταῖς ἀφ' Ἡλίου γενομέναις ἐμήνιεν Ἀφροδίτη διὰ τὴν μηνυθεῖσαν ὑφ' Ἡλίου μοιχεῖαν αὐτῆς. τὴν γοῦν Πασιφάνην οὐ μόνον τοῦ ταύρου ἀλλὰ καὶ τοῦ * * Μίνωος ἐρασθῆναι φασιν, ὡς ἱστορεῖ Σωκράτης.

7 (7) ATHEN. 13, 12 p. 561 EF: Λακεδαιμόνιοι δὲ πρὸ τῶν παρατά- 15 ξων Ἐρωτι προθύονται ὡς ἐν τῇ τῶν παραταττομένων φιλαί κειμένης τῆς σωτηρίας τε καὶ νίκης· καὶ Κρήτες δ' ἐν ταῖς παρατάξεσι τοὺς καλλίστους τῶν πολιτῶν κοσμήσαντες, διὰ τούτων θύουσι τῷ Ἐρωτι, ὡς Σωσικράτης ἱστορεῖ.

2. ΦΙΛΟΣΟΦΩΝ ΔΙΑΔΟΧΗ Α-Γ(?)

IV u. Biographen.

20 462. LAOSTHENIDAS <VON KRETA>

s. 10?

<ΚΡΗΤΙΚΑ>

1 (IV 438) DIODOR. 5, 64-80: s. 468 F 1.

— ALEXANDROS POLYHISTOR

c. 80/35

ΚΡΗΤΙΚΑ Α-?

25 273 F 30.

463. ANTENOR (DER KRETER)

vor 100⁰

T

1 (IV 305) PTOLEM. HEPHAIST. (CHENNOS) in PHOT. *Bibl.* 190 p. 151

4 <οὐ> πλειόνων Cas 4-5 οὕτω τὸ μέγεθος B^c οὐ κατὰ τὸ μέγεθος ζ <ὅσον διακοσίων> οὐ κατὰ τ. μ. (10, 4, 2) Groskurd ū (0. 7) που [τὸ μέγεθος] Kramer ū ἔπου 'ὅτι μέγιστον Mei 5 <οὐ> πλέον Ald 8 ὅσον Cor ὅσον ο Ἀρτεμίδωρος. κατὰ δὲ κτλ. * * Cor 11 ἐμήνισεν B αὐτῆς N αὐτοῖς AB om. M 12 * * ο. τοῦ Μινωταύρου Schwartz 13 Σωσικράτης Barnes σωκράτης ο

β15: 'Αντήνωρ δὲ ὁ τὰς Κρητικὰς γράφας ἱστορίας Δέλτα (*scil.* ἐκαλεῖτο) διὰ τὸ ἀγαθὸς εἶναι καὶ φιλόπολις· τοὺς γὰρ Κρήτας τὸ ἀγαθὸν δέλτον καλεῖν.

2 PLUTARCH. *De Her. mal.* 22 p. 860 C: 'Αντήνωρ τε ὁ Κρητικὸς <συγγραφεὺς> (F 2).

5

F

ΚΡΗΤΙΚΑΙ ΙΣΤΟΡΙΑΙ(?)

1 (I) AELIAN. *N. A.* 17, 35: ἐν λόγοις Κρητικοῖς 'Αντήνωρ λέγει τῆ τῶν καλουμένων 'Ραυκίων πόλει ἐκ τινος δαιμονίου προσβολῆς ἐπιφοιτῆσαι μελιτῶν σμήνος, ἀλπερ οὖν αἰδονται χαλκοειδεῖς, ἐγχιριπούσας δὲ ἄρα αὐτοῖς
10 τὰ κέντρα εἶτα μέντοι πικρότατα λυπεῖν. ὥνπερ οὖν ἐκείνους τὴν προσβολὴν οὐ φέροντας ἀναστῆσαι τῆς πατρίδος, καὶ μέντοι καὶ ἐς χῶρον ἐλθεῖν ἄλλον, καὶ οἰκίσαι φιλαί τῆς μητρίδος (ἵνα Κρητικῶς εἴπω) 'Ραῦκον ἐν αὐτῇ τῇ Κρήτῃ, εἰ καὶ τοῦ χωρίου ὁ δαίμων ἤλαυνεν αὐτούς, ἀλλὰ γοῦν τελῶς ἀποσπασθῆναι τοῦ ὀνόματος οὐχ ὑπομείναντες. λέγει δὲ ὁ Αντήνωρ καὶ <νῦν> ἔτι
15 κατὰ τὴν Ἰδὴν τὴν Κρήσσαν ἐκείνου τοῦ γένους τῶν μελιτῶν εἶναι ἰνδάματα, οὐ πολλὰ μὲν, εἶναι δ' οὖν, καὶ πικρὰς ἐντυχεῖν, ὡς ἐκεῖναι ἦσαν.

*2 (2) PLUTARCH. *De Her. mal.* 22 p. 860 BC: (aporien im bericht Herodt. 3, 48 über teilnahme der Korinther am spartanischen feldzug nach Samos) ὁ δὲ μέγιστόν ἐστι, τί δήποτε Κορίνθιοι Σαμίους μὲν ὠργίζοντο
20 βουληθεῖσι σῴσαι καὶ μὴ δυνηθεῖσι τοὺς Κερκυραίων παῖδας, Κνιδίους δὲ τοῖς σώσασσι καὶ ἀποδοῦσιν οὐκ ἐνεκάλουν; καίτοι Κερκυραῖοι Σαμίων μὲν ἐπὶ τούτῳ λόγον οὐ πολὺν ἔχουσι, Κνιδίων δὲ μέμνηται, καὶ Κνιδίους εἰσι τιμαὶ καὶ ἀτέλεια καὶ ψηφίσματα παρ' αὐτοῖς. οὗτοι γὰρ ἐπιπλεύσαντες ἐξήλασαν ἐκ τοῦ ἱεροῦ τοὺς Περιάνδρου φύλακας, αὐτοὶ δ' ἀναλαβόντες τοὺς
25 παῖδας εἰς Κέρκυραν διεκόμισαν, ὡς 'Αντήνωρ τε ὁ Κρητικὸς <συγγραφεὺς> ἰστῶρηκε καὶ Διονύσιος ὁ Χαλκιδεὺς ἐν τοῖς Κτίσεσιν (IV).

ZWEIFELHAFTES

3 (-) GLOSSAR. *P. Ox.* 1802 fr. 2 col. I: -- φιλ[ο]πονια [- / - - - / - - -] ἐ[ν]πολι-
τεία / [- -] ὄσ 'Αντήνωρ / - - - / - - - / [ἐν τῇ<ι> Θεττ[α]λῶν πολιτεία<ι>] / - - - αι - -

30

464. PETELLIDAS VON KNOSSOS

Spätestens s. I 2^a

<ΚΡΗΤΙΚΑΙ ΙΣΤΟΡΙΑΙ?>

1 (IV 472) HYGIN. *Astr.* 2, 4: *Hermippos qui de sideribus scripsit ait*

2 καλεῖν φασίν ε 3-4 <> Schwartz 8 'Ραυκίων Holste δραυκίων ο 9 ἐγχιρι-
πούσας He 12 'Ραῦκον Gesner ῥαῦκον ο 12-13 [ἐν αὐ. τ. Κρ.] He 13 τελῶς
He -εἰως ο 14 <νῦν> He 16 πικρὰ He 20 τοὺς om. BE 25 <συγγραφεὺς>
Schwartz 'A. ἐν τοῖς Κρητικοῖς v

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III B

26

Cererem cum Iasione †l(o)etis filio concubuisse, quam ob rem fulmine percussum complures cum Homero (Od. ε 125/8) dixerunt. ex his, ut Petellidas Gnosius historiarum scriptor demonstrat, nascuntur filii duo Philomelus et Plutus, quos negant inter se convenisse. nam Plutum, qui ditior fuerit, nihil 5 fratri suo de bonis concessisse, Philomelum autem necessario adductum, quodcumque habuerit ex eo boves duos emisse, et ipsum primum plaustrum fabricatum esse. itaque arando et colendo agros ex eo se aluisse. cuius matrem inventa miratam ut arantem eum inter sidera constituisse et Booten appellasse. ex hoc autem Parianta demonstrant natum, qui de suo nomine Parios et 10 oppidum Paron appellavit.

465. DEINARCHOS

vor c. 300^a

T

I (IV 391) DIONYS. HAL. *De Din.* I: ἔστι δὲ τὰ ὑπ' αὐτοῦ (scil. Δημητρίου τοῦ Μάγνητος) γραφέντα τάδε · «Δεινάρχους δ' ἐνετύχομεν τέτταρσιν, 15 ὧν ἔστιν ὁ μὲν ἐκ τῶν ῥητόρων τῶν Ἀττικῶν, ὁ δὲ τὰς περὶ Κρήτην συναγήοιχε μυθολογίας, ὁ δὲ πρεσβύτερος μὲν ἀμφοῖν τούτοις, Δήλιος (399) δὲ τὸ γένος πεπραγματευμένος τοῦτο μὲν ἔπος, τοῦτο δὲ ἴπραγμα, τέταρτος δὲ ὁ περὶ Ὀμήρου λόγον συντεθεικώς».

<AI ΠΕΡΙ ΚΡΗΤΗΝ ΜΥΘΟΛΟΓΙΑΙ?>

20

466. MENEKLES VON TEOS

s. II^a

T

I (-) INSCR. CRET. I p. 280 Guard. (Priansos I): ἔδοξε Πριανσίων τοῖς κόσμοις καὶ ταῖ πόλει. ἐπεὶ δὲ Ἡρόδοτος Μηροδότου καὶ Μενεκλῆς Διο- 25 νυσίῳ ἐξαποσταλέντες πρεγγυταὶ πορτὶ ἀμὲ παρά Τηίων οὐ μόνον ἀνέστραφεν πρεπόντως ἐν ταῖ πόλει καὶ [διέλεγ]εν περὶ τὰ[ς ἀμῶν ἰσ]το[ρί]ας, ἀλλὰ καὶ ἐπεδείξατο Μενεκλῆς μετὰ κιθάρας τὰ τε Τιμοθέου καὶ Πολυίδου καὶ τῶν ἀμῶν παλαιῶν ποιητῶν καλῶς καὶ πρεπόντως, εἰσήνεγκε δὲ κύκλον ἱστορη- μέναν ὑπὲρ Κρήτας κα[ὶ τ]ῶν ἐν [Κρή]ται γεγονότων θεῶν τε καὶ ἡρώων,

I *iasone* DGM *letis* DG *loetis* N *octae, letis, laetus, lecti* al *Thusci* v *Iovis*
Muncker *Leithaei* Mue *Catrei*? 2-10 verkürzt und ohne autornamen Isid. *Et.*
14, 6, 29 2 *et ex* DN *petellidas* DG *pethellides* N *Pratallidas* Hecker
7 [ex eo]? Bunte 9 *Parianta* Bunte *pareanta* DGN *pareantum* u. *pariantem*
Isidor 10 *Paron*: *Parion* Bunte 14 ἐνετύχομεν Syl *lyt.* F 16 <τρίτος>
πρεσβύτερος Jahn Δήλιος Syl δῆμος F 17 πραγμ. (90) F

[ποι]ησάμενος τ]ὰν συναγαγὰν ἐκ πολλῶν ποιητῶν καὶ ἱστοριογράφων· διδεδόχθαι τῷ πόλει ἐπαινέσαι Τηλὸς ὅτι πλεῖστον λόγον ποιῶνται περὶ παιδείας κτλ.

ΚΥΚΛΟΣ ΥΠΕΡ ΚΡΗΤΗΣ ΚΑΙ ΤΩΝ ΕΝ ΚΡΗΤΗ ΓΕΓΟΝΟΤΩΝ
ΘΕΩΝ ΤΕ ΚΑΙ ΗΡΩΩΝ

5

—. ARISTOTELES

ΚΡΗΤΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

10

467. PYRGION

Hellenist. zeit?

ΚΡΗΤΙΚΑ ΝΟΜΙΜΑ Α-Γ (?)

1 (IV 486) ATHEN. 4, 22 p. 143 EF: (Dosiadas 458 F 2). Πυργίων δ' ἐν τρίτῳ Κρητικῶν Νομίμων <<ἐν τοῖς συσσιτίοις>> φησὶν <<οἱ Κρηῆτες καθήμενοι συσσιτοῦσι>>. καὶ ὅτι ἀβαμβάκευτα τοῖς ὀρφανοῖς παρατί-
15 θεται· καὶ ὅτι οἱ νεώτατοι αὐτῶν ἐφεστᾶσι διακονοῦντες· καὶ ὅτι μετ' εὐφη-
μίας σπείσαντες τοῖς θεοῖς μερίζουσι τῶν παρατιθεμένων ἅπασιν. <<ἀπονέ-
μουσι δὲ καὶ τοῖς υἱοῖς κατὰ τὸν θᾶκον τὸν τοῦ πατρὸς ὑφιζάνου-
σιν ἐξ ἡμισείας τῶν τοῖς ἀνδράσι παρατιθεμένων>>. τοὺς
20 δ' ὀρφανούς ἰσομερεῖς εἶναι· <<παρατίθεται δ' αὐτοῖς ἀβαμβάκευτα
τῇ κρᾶσει καθ' ἕκαστα τῶν νενομισμένων>>. ἦσαν δὲ καὶ ξενικοὶ
θᾶκοι καὶ τράπεζα τρίτη δεξιᾶς εἰσιόντων εἰς τὰ ἀνδρεῖα, ἦν Ξενίου τε Διὸς
ξενίαν τε προσηγόρευον.

—. ISTROS DER KALLIMACHEER

s. III 2^a

ΣΥΝΑΓΩΓΗ ΤΩΝ ΚΡΗΤΙΚΩΝ ΘΥΣΙΩΝ

25 334 F 48.

—. DIOSKORIDES VON TARSOS

gegen 100^a

ΚΡΗΤΗΣ (?) ΕΓΚΩΜΙΟΝ

594 T 3.

14 συσσιτοῦσι Dobree εἰσιτοῦσι A 14-22 teilweise bis auf die überschriften verkürzt, mehrfach korrupt, und nicht überall verständlich 16 θεοῖς ες θεοὺς A

468. ANHANG (SAMMELZITATE; ANONYMES)

- 1 (-) DIODOR. 5, 64: περί δὲ Κρήτης νῦν διέξιμεν. οἱ μὲν γὰρ τὴν Κρήτην κατοικοῦντές φασιν ἀρχαιοτάτους γενέσθαι παρ' αὐτοῖς τοὺς ὀνομαζομένους Ἐτεόκρητας αὐτόχρονας, ὧν τὸν μὲν βασιλέα Κρήτη καλούμενον πλεῖστα καὶ
5 μέγιστα κατὰ τὴν νῆσον εὐρεῖν τὰ δυνάμενα τὸν κοινὸν τῶν ἀνθρώπων βίον ὠφελῆσαι. (2) καὶ τῶν θεῶν δὲ τοὺς πλείστους μυθολογοῦσι παρ' ἑαυτοῖς γενέσθαι τοὺς διὰ τὰς κοινὰς εὐεργεσίας τυχόντας ἀθανάτων τιμῶν. περὶ ὧν ἡμεῖς ἐν κεφαλαίοις τὰ παραδεδομένα διέξιμεν, ἀκολούθως τοῖς ἐνδοξοτάτοις τῶν τὰς Κρητικὰς πράξεις συνταξαμένων.
- 10 (3) Πρῶτοι τοίνυν τῶν εἰς μνήμην παραδεδομένων ὠίκησαν τῆς Κρήτης περὶ τὴν Ἴδην οἱ προσαγορευθέντες Ἴδαῖοι Δάκτυλοι. τούτους δ' οἱ μὲν ἑκατὸν τὸν ἀριθμὸν γεγονέναι παραδεδώκασιν, οἱ δὲ δέκα φασὶν ὑπάρχοντας τυχεῖν ταύτης τῆς προσηγορίας, τοῖς ἐν ταῖς χερσὶ δακτύλοις ὄντας ἰσαριθμούς. [[(4) ἔτι οἱ ἱστοροῦσιν, ὧν ἔστι καὶ Ἐφορος (70 F 104), τοὺς Ἴδαίους Δακτύλους γενέσθαι
15 μὲν κατὰ τὴν Ἴδην τὴν ἐν Φρυγίᾳ, διαβῆναι δὲ μετὰ Μύγδονος εἰς τὴν Εὐρώπην. ὑπάρχοντας δὲ γόητας ἐπιτηδεῦσαι τὰς τε ἐπωιδὰς καὶ τελετὰς καὶ μυστήρια, καὶ περὶ Σαμοθράκην διατρίψαντας οὐ μετρίως ἐν τούτοις ἐκπλήττει τοὺς ἐγχωρίους· καθ' ὃν δὴ χρόνον καὶ τὸν Ὀρφέα, φύσει διαφόρῳ κεχορηγημένον πρὸς ποίησιν καὶ μελωδίαν, μαθητὴν γενέσθαι τούτων καὶ πρῶτον εἰς τοὺς Ἕλληνας ἐξενεγκεῖν τελετὰς καὶ μυστήρια. (5) οἱ δ' οὖν
20 κατὰ τὴν Κρήτην Ἴδαῖοι Δάκτυλοι]] παραδέδονται τὴν τε τοῦ πυρός χρῆσιν καὶ τὴν τοῦ χαλκοῦ καὶ σιδήρου φύσιν ἐξευρεῖν τῆς Ἀπεραίων χώρας περὶ τὸν καλούμενον Βερέκυνθον, καὶ τὴν ἐργασίαν, δι' ἧς κατασκευάζεται. δόξαντας δὲ μεγάλων ἀγαθῶν ἀρχηγούς γεγενῆσθαι τῷ γένει τῶν ἀνθρώπων, τιμῶν τυχεῖν ἀθανάτων. (6) ἱστοροῦσι δ' αὐτῶν ἓνα μὲν προσαγορευθῆναι Ἡρακλέα,
25 δόξην δὲ διενεγκόντα θεῖναι τὸν ἀγῶνα τὸν τῶν Ὀλυμπίων· τοὺς δὲ μεταγενεστέρους ἀνθρώπους διὰ τὴν ὁμωνυμίαν δοκεῖν τὸν ἐξ Ἀλκμήνης συστήσασθαι τὴν τῶν Ὀλυμπίων θέσιν. (7) σημεῖα δὲ τούτων φασὶ διαμένειν τὸ πολλὰς τῶν γυναικῶν ἔτι καὶ νῦν λαμβάνειν ἐπιιδὰς ἀπὸ τούτου τοῦ θεοῦ καὶ περιάμματα ποιεῖν, ὡς γεγονότος αὐτοῦ γόητος καὶ τὰ περὶ τὰς τελετὰς ἐπιτετηδευ-
30 κότος, ἃ δὴ πλεῖστον κεχωρίσθαι τῆς Ἡρακλέους συνηθείας τοῦ γεγονότος ἐξ Ἀλκμήνης.
- (65) Μετὰ δὲ τοὺς Ἴδαίους Δακτύλους ἱστοροῦσι γενέσθαι Κούρητας ἑνέα. τούτους δὲ οἱ μὲν μυθολογοῦσι γεγονέναι γηγενεῖς, οἱ δ' ἀπογόνους τῶν Ἰδαίων Δακτύλων. κατοικεῖν δ' αὐτοὺς τῶν ὄρων τοὺς συνδένδρους καὶ παραγγώδεις
35 τόπους καὶ τὸ σύνολον τοὺς ἔχοντας σκέπην καὶ ὑπόδυσιν φυσικὴν, διὰ τὸ μήπω κατασκευαῖς οἰκιῶν εὐρῆσθαι. (2) διενεγκόντας δ' αὐτοὺς συνέσει πολλὰ τῶν

2 ff. [[]] zusätzliche Diodors 2 τῆς Κρήτης C 3 παρ' αὐτοῖς om. C 4 μὲν om. C 15 μετ' ἀμύγδονος D μετὰ μυγδώνος(!) F μετὰ μίνωος A 21 Ἀπεραίων: ἀντι σαπτερών D 27 θέσιν: θέαν Reiske τὸ παλαιὸν πολλὰς D

κοιῆνι χρησίμων καταδειῖται· τὰς τε γὰρ ποιμένας τῶν προβάτων τούτους ἀθροῖσαι πρώτους καὶ τὰ γένη τῶν ἄλλων βοσκοημάτων ἐξημερῶσαι καὶ τὰ περὶ τὰς μελιττουργίας καταδειῖται. (3) ὁμοίως δὲ καὶ τὰ περὶ τὴν τοξικὴν καὶ τὰς κυνηγίας εἰσηγήσασθαι· καὶ τῆς πρὸς ἀλλήλους κοιῆς ὀμιλίας καὶ 5 συμβιώσεως, ἔτι δ' ὁμοιολογίας καὶ τινος εὐταξίας ἀρχηγούς γενέσθαι. (4) εὐρεῖν δὲ καὶ ξίφη καὶ κράνη καὶ τὰς ἐνοπλίους ὀρχήσεις, δι' ὧν ποιῶντας μεγάλους ψόφους ἀπατᾶν τὸν Κρόνον· φασι δ' αὐτοὺς τὸν Δία, λάθραι τοῦ πατρὸς Κρόνου παραδούσης Ῥέας τῆς μητρὸς, ὑποδέξασθαι καὶ θρέψαι. περὶ οὐ τὰ κατὰ μέρος μέλλοντας ἡμᾶς δηλοῦν ἀναγκαῖον ἀναλαβεῖν μικρὸν ἀνωτέρω 10 τὴν διήγησιν.

(66) Μυθολογοῦσι γὰρ οἱ Κρηῖτες γενέσθαι κατὰ τὴν τῶν Κουρήτων ἠλικίαν τοὺς καλουμένους Τιτᾶνας. τούτους δὲ τῆς Κνωσίας χώρας ἔχειν τὴν οἰκῆσιν, ὅπου περ ἔτι καὶ νῦν δείκνυται θεμέλια Ῥέας οἰκόπεδα καὶ κυπαρίττων ἄλλος ἐκ παλαιοῦ χρόνου ἀνειμένος. (2) ὑπάρξει δὲ τὸν ἀριθμὸν ἕξ μὲν ἄνδρας, 15 πέντε δὲ γυναῖκας· ὡς μὲν τινες μυθολογοῦσιν, Οὐρανοῦ καὶ Γῆς ὄντας, ὡς δὲ τινὲς φασιν, ἕκ τινος τῶν Κουρήτων καὶ μητρὸς Τιταίας, ἀφ' ἧς αὐτοὺς ταύτης τετευχέναι τῆς προσηγορίας. (3) ἄρσενας μὲν οὖν γενέσθαι τὸν τε Κρόνον καὶ Ὑπερίωνα καὶ Κοῖον, ἔτι δὲ Ἰαπετόν καὶ Κριόν καὶ τὸ τελευταῖον Ὀκεανόν, ἀδελφὰς δὲ τούτων τὴν τε Ῥέαν καὶ Θέμιν καὶ Μνημοσύνην, ἔτι 20 δὲ Φοῖβην καὶ Τηθύον. ὧν ἕκαστόν τινων εὐρετὴν γενέσθαι τοῖς ἀνθρώποις, καὶ διὰ τὴν εἰς ἅπαντας εὐεργεσίαν τυχεῖν τιμῶν καὶ μνήμης ἀεδαίου. (4) τὸν μὲν οὖν Κρόνον ὄντα πρσεβύτατον βασιλέα γενέσθαι, καὶ τοὺς καθ' ἑαυτὸν ἀνθρώπους ἕξ ἀγρίου διαίτης εἰς βίον ἡμερον μεταστῆσαι, καὶ διὰ τοῦτο ἀποδοχῆς μεγάλῃς τυχόντα πολλοὺς ἐπελθεῖν τόπους τῆς οἰκουμένης. εἰσ- 25 ηγήσασθαι δ' αὐτὸν ἅπασιν τὴν τε δικαιοσύνην καὶ τὴν ἀπλότητα τῆς ψυχῆς· διὸ καὶ τοὺς ἐπὶ Κρόνου γενομένους ἀνθρώπους παραδεδῶσθαι τοῖς μεταγενεστέροις εὐθήθεις καὶ ἀκάκους παντελῶς, ἔτι δ' εὐδαίμονας γεγονότας. [(5) δυναστεῦσαι δ' αὐτὸν μάλιστα τῶν πρὸς ἐσπέραν τόπων καὶ μεγίστης ἀξιοῦσθαι τιμῆς· διὸ καὶ μέχρι τῶν νεωτέρων χρόνων παρὰ Ῥωμαίους καὶ Καρχηδονίους, δτ' ἦν ἡ πόλις 30 αὕτη, ἔτι δὲ τοῖς ἄλλοις τοῖς πλησιοχώροις ἔθνεσιν ἐπιφανεῖς ἑορτὰς καὶ θυσίας γενέσθαι τούτῳ τῷ θεῷ καὶ πολλοὺς τόπους ἐπωνόμους αὐτοῦ γενέσθαι. (6) διὰ δὲ τὴν ὑπερβολὴν τῆς εὐνομίας ἀδίκημα μὲν μηδὲν ἔδωκεν ὑπὸ μηδενὸς συντελεῖσθαι, πάντας δὲ τοὺς ὑπὸ τὴν ἡγεμονίαν τούτου τεταγμένους μακάριον βίον ἐζῆκεναι, πάσης ἡδονῆς ἀνεμποδίστως ἀπολαύοντας. περὶ δὲ τούτων καὶ τὸν ποιητὴν Ἡσίοδον ἐπιμαρτυρεῖν ἐν τοῖσδε τοῖς ἔπεσιν 35 (Opf. 111/20)·

οἱ μὲν ἐπὶ Κρόνου ἦσαν, δτ' οὐρανῷ ἐκ<μ>βασιλευεν,

ὧς τε θεοὶ δ' ἔζων, ἀκηδέα θυμὸν ἔχοντες,

7 ἑξαπατᾶν C φασι γάρ? 8 τῆς ῥέας D 17 ἄρσενας Vogel 18 ὑπερίωνα D
κότον D κρειον D τὸ om. C 30 καὶ τοῖς ἄ. C 31 αὐτοῖς C 36 οὐρανὸς D
<> ν ἔβασ- D Hes 37 δ' ἔζων Hes δ' ἔζων ὅς D ζώεσσαν C

- νόσφιν ἄτερ τε κακῶν καὶ ἄτερ χαλεποῖο πόνοιο
 νούσων τ' ἀργαλέων καὶ ἀπήμονες, οὐδὲ μέλεσσι
 γῆρας ἔπην, αἰεὶ δὲ πόδας καὶ χεῖρας ὁμοῖοι
 5 τέρποντ' ἐν θαλίησι κακῶν ἔκτοσθεν ἔόντες,
 θνήσκον δ' ὡς ὕπνω· δεδημημένοι· ἄλλα τε πολλὰ
 τοῖσιν ἔην· καρπὸν δ' ἔφερε [εἰδωρος ἄρουρα
 αὐτομάτη πολλὸν τε καὶ ἄφθονον· οἱ δ' ἐπὶ γαίῃ
 εὐφρονες ἔργ' ἐνέμοντο σὺν ἐσθλοῖσιν πολέεσσιν,
 ἀφρικοί μῆλοισι, φίλοι μακάρεσσι θεοῖσι]].
- 10 περὶ μὲν οὖν Κρόνου τοιαῦτα μυθολογοῦσιν. (67) Ὑπερίονα δὲ φασὶ τοῦ τε
 ἡλίου τὴν κίνησιν καὶ σελήνης καὶ τῶν ἄλλων ἀστρῶν, ἔτι δὲ τὰς ὥρας τὰς
 συντελουμένας ὑπὸ τούτων πρῶτον ἐξ ἐπιμελείας καὶ παρατηρήσεως κατα-
 νοήσαντα τοῖς ἄλλοις εἰς γνῶσιν παραδοῦναι· καὶ διὰ τοῦτο αὐτὸν πατέρα τούτων
 15 Κοίου μὲν καὶ Φοίβης Λητώ γενέσθαι, Ἰαπετοῦ δὲ Προμηθεά τὸν παραδε-
 δομένον μὲν ὑπὸ τινῶν μυθογράφων (Hesiod. *Th.* 561 ff) ὅτι τὸ πῦρ κλέψας
 παρὰ τῶν θεῶν ἔδωκε τοῖς ἀνθρώποις, πρὸς δ' ἀλήθειαν εὐρετὴν γενόμενον
 τῶν πυρεῖων, ἐξ ᾧν ἐκκάσται τὸ πῦρ. (3) τῶν δὲ Τιτανίδων φασὶ Μνημοσύνην
 λογισμοὺς εὐρεῖν καὶ τὰς τῶν ὀνομάτων θέσεις ἐκάστωι τῶν ὄντων τάξει,
 20 δι' ᾧν καὶ δηλοῦμεν ἕκαστα καὶ πρὸς ἀλλήλους ὀμιλοῦμεν· ἃ τινες τὸν Ἐρμῆν
 φασὶν εἰσηγήσασθαι. προσάπτουσι δὲ τῇ θεῶι ταύτῃ καὶ τὰ πρὸς ἀνάεωσιν
 καὶ μνήμην γινόμενα παρὰ τοῖς ἀνθρώποις, ἀφ' ᾧν δὴ καὶ τῆς προσηγορίας
 τυχεῖν αὐτὴν ταύτης. (4) Θέμιν δὲ μυθολογοῦσι μαντείας καὶ θυσίας καὶ
 θεσμοὺς τοὺς περὶ τῶν θεῶν πρῶτην εἰσηγήσασθαι, καὶ τὰ περὶ τὴν εὐνομίαν
 25 καὶ εἰρήνην καταδειξάει· διὸ καὶ θεσμοφύλακας καὶ θεσμοθέτας ὀνομάζεσθαι
 τοὺς τὰ περὶ τοὺς θεοὺς ὄσια καὶ τοὺς τῶν ἀνθρώπων νόμους διαφυλάττοντας,
 καὶ τὸν Ἀπόλλω, καθ' ὃν δὴ χρόνον τοὺς χρησμοὺς διδόναι μέλλει, θεμιστεύειν
 λέγομεν ἀπὸ τοῦ τὴν Θέμιν εὐρέτριαν γεγονέναι τῶν χρησμῶν. (5) οὗτοι
 30 τιμῶν ἠξιώθησαν, ἀλλὰ καὶ πρῶτοι τὸν Ὀλυμπον ἐνομήσθησαν οἰκεῖν μετὰ
 τὴν ἐξ ἀνθρώπων μετὰστασιν.
- (68) Κρόνου δὲ καὶ Ῥέας λέγεται γενέσθαι τὴν τε Ἐστίαν καὶ Δήμητραν
 καὶ Ἥραν, ἔτι δὲ Δία καὶ Ποσειδῶνα καὶ Ἄϊδην. τούτων δὲ λέγεται τὴν μὲν

1 ἄτερ τε C (Hes A) ἄτερ γε D (Hes v) ἄτερ Hes (BMT) 1-2 κακῶν-μέλεσσι
 CD (vgl. Hes. 91/2) πόνοιο καὶ διζύος· οὐδὲ τι δειλόν (om. v. 115) AN (= Hes 113)
 2 καὶ ἀπήμονες: αἱ τ' ἀνδράσι πῆμα φέρουσι B (vgl. Hes 92) 4 τέρπονται D
 ἔόντες: ἀπάντων AFN Hes 5 δὲ ὡσθ' D δ' ὡς θ' u. θ' ὡς Hes ἄλλα τε πολλὰ CD
 ἄλλα πάντα M ἐσθλά δὲ πάντα AF(N) Hes 6 ἔην C Hes ἔπην D δ' C Hes τ' D
 7 πολλόν τε καὶ C πολλῶν τε D 7-8 οἱ δ' ἐβελήμοι ἔσχοι AFN Hes 9 om.
 AN Hes 11 ἀστέρων D 12-13 ἐπικατανοήσαντα D 15 Λητώ v λητώ D
 ἀπτοῦν C 17 ἀλήθειαν δ' C 22 [καὶ μνήμην] Rei 27 ἀπόλλωνα C μάλειν D

- Ἔστιαν τὴν τῶν οἰκιῶν κατασκευὴν εὐρεῖν, καὶ διὰ τὴν εὐεργεσίαν ταύτην παρὰ πᾶσι σχεδὸν ἀνθρώποις ἐν πάσαις οἰκίαις καθιδρυθῆναι, τιμῶν καὶ θυσιῶν τυγχάνουσαν· Δήμητραν δέ, τοῦ σίτου φυομένου μὲν ὡς ἔτυχε μετὰ τῆς ἄλλης βοτάνης, ἀγνοουμένου δὲ παρ' ἀνθρώποις, πρώτην συγχομίσαι καὶ τὴν κατεργασίαν αὐτοῦ καὶ φυλακὴν ἐπινοῆσαι καὶ σπεῖρειν καταδειξάει.
- (2) εὐρεῖν μὲν οὖν αὐτὴν τὸν σῖτον πρὸ τοῦ γενῆσαι τὴν θυγατέρα Φερσεφόνην, μετὰ δὲ τὴν ταύτης γένεσιν καὶ τὴν ὑπὸ Πλούτωνος ἀρπαγὴν ἐμπρῆσαι πάντα τὸν καρπὸν διὰ τε τὴν ἔχθραν τὴν πρὸς τὸν Δία καὶ τὴν ἐπὶ τῇ θυγατρὶ λύπην· μετὰ δὲ τὴν εὐρεσιν τῆς Φερσεφόνης διαλλαγῆναι τε τῷ Διὶ καὶ τῷ
- 10 Τριπτολέμῳ ἀποδοῦναι τὸν σῖτον σπόρον, ὧι συντάξει πᾶσιν ἀνθρώποις μεταδοῦναι τῆς τε δωρεᾶς καὶ τὰ περὶ τὴν ἐργασίαν τοῦ σπόρου διδάξαι.
- (3) λέγουσι δὲ τινες ὅτι καὶ νόμους εισηγήσατο, καθ' οὓς ἀλλήλοις τὸ δίκαιον δίδοναι συνειθίσθησαν ἀνθρώποι, καὶ τὴν παραδοῦσαν αὐτοῖς θεᾶν θεσμοφόρον ἀπὸ τούτων προσηγόρευσαν. μεγίστων γὰρ ἀγαθῶν ἀνθρώ-
- 15 ποῖς αἰτίαν γενομένην ἐπιφανεστάτων τυχεῖν τιμῶν καὶ θυσιῶν, ἔτι δ' ἑορτῶν καὶ πανηγύρεων μεγαλοπρεπῶν οὐ παρ' Ἑλλήσι μόνον, ἀλλὰ καὶ παρὰ πᾶσι σχεδὸν τοῖς βαρβάροις, ὅσοι τῆς τροφῆς ταύτης ἐκοινώνησαν. [[(69) ἀμφισβητοῦσι δὲ περὶ τῆς εὐρέσεως τοῦ καρποῦ τούτου πολλοί, τὴν θεὸν φάμενοι παρ' αὐτοῖς πρώτους ὄφθῆναι καὶ τὴν τούτου φύσιν τε καὶ χρῆσιν καταδειξάει. Αἰγύπτιοι μὲν γὰρ λέγουσι
- 20 τὴν τε Δήμητραν καὶ τὴν Ἴσιν τὴν αὐτὴν εἶναι, καὶ εἰς Αἰγύπτου ἐνεγκεῖν τὸ σπέρμα πρώτην, ἀρθεύοντος μὲν εὐκαίρως τὰ πεδία τοῦ Νείλου ποταμοῦ, ταῖς δ' ὥρας ἄριστα τῆς χώρας ταύτης κεκραμένης. (2) τοὺς δ' Ἀθηναίους, καίπερ ἀποφανομένους τὴν εὐρεσιν τοῦ καρποῦ τούτου γεγενημένην παρ' αὐτοῖς, διμῶς μαρτυρεῖν αὐτὸν ἐτέρωθεν κεκομισμένον εἰς τὴν Ἀττικὴν· τὸν γὰρ τόπον τὸν ἐξ ἀρχῆς δεξάμενον τὴν δωρεάν ταύτην Ἐλευσίνα προσεγο-
- 25 ρεῖν ἀπὸ τοῦ παρ' ἐτέρων ἔλθειν τὸ σπέρμα τοῦ σίτου κομισθέν. (3) οἱ δὲ Σικελιώται, νῆσον ἱερὰν Δήμητρος καὶ Κόρης οἰκοῦντες, εἰκὸς εἶναι φασὶ τὴν δωρεάν ταύτην πρώτους τοῖς τὴν προσφιλεστάτην χώραν νεμομένοις δοθῆναι· ἔτοπον μὲν γὰρ ὑπάρχειν εὐκαρποτάτην αὐτὴν ὡς ἴδιαν ποιῆσαι, τῆς δ' εὐεργεσίας ὡς μηδὲν προσηκούσῃ μηδ' ἐσχάτῃ μεταδοῦναι, καὶ ταῦτ' ἐν αὐτῇ τὴν οἰκῆσιν ἔχουσαν, εἶπερ καὶ τῆς Κόρης τὴν ἀρπαγὴν ἐν τῇ νήσῳ
- 30 ταύτῃ γεγονέναι συμπεφώνηται. εἶναι δὲ καὶ τὴν χώραν οἰκιστάτην τούτοις τοῖς καρποῖς, ἐν ἧ καὶ τὸν ποιητὴν λέγειν (Od. i 109 f.) ἀλλὰ τὰ γ' ἄσπαρτα καὶ ἀνήροτα πάντα φύονται, / πυροὶ καὶ κριθαί]] περὶ μὲν οὖν Δήμητρος τοιαῦτα μυθολογοῦσι. (4) τῶν δ' ἄλλων θεῶν τῶν ἐκ Κρόνου καὶ Ρέας γενομένων φασὶν οἱ Κρήτες Ποσειδῶνα μὲν πρῶτον χρῆσασθαι ταῖς κατὰ θάλατταν ἐργασίαις καὶ στόλους συστήσασθαι,
- 35 παραδόντος αὐτῷ τὴν ἡγεμονίαν ταύτην τοῦ Κρόνου· διὸ καὶ παραδίδοσθαι τοῖς ἐπιγινομένοις τούτου κύριον ὑπάρχειν τῶν κατὰ θάλατταν πραττομένων καὶ θυσίαις ὑπὸ τῶν ναυτιλλομένων τιμᾶσθαι. προσάπτουσι δ' αὐτῷ καὶ τὸ

11 μεταδοῦναι D δοῦναι C παραδοῦναι Hertlein [13 αὐτοῖς C -οὓς D 20 τὸ σπέρμα πρώτων C τ. σκ. om. D πρώτην om. F, πρώτην τὸ σκ. ς 23 παρ' αὐτοῖς om. D 25 κομισθέν Ddf -θέντος D -σαντας C 28 προσηκούσῃ F -ης γ [μηδ'] Ddf τῆδ' Jensius 32 μυθολογεῖται C

τούς ἵππους δαμάσαι πρῶτον καὶ τὴν ἐπιστήμην καταδειξάει τὴν περὶ τὴν ἵππικὴν, ἀφ' ἧς Ἴππιον αὐτὸν ὠνομάσθαι. (5) τὸν δ' Ἄϊδην λέγεται τὰ περὶ τὰς ταφὰς καὶ τὰς ἐκφορὰς καὶ τιμὰς τῶν τεθνεώτων καταδειξάει, τὸν πρὸ τοῦ χρόνον μηδεμίαν οὔσης ἐπιμελείας περὶ αὐτούς· διὸ καὶ τῶν τετελευτηκότων 5 ὁ θεὸς οὗτος παρελιπῆται κυριεύειν, ἀπονεμηθείσης τὸ παλαιὸν αὐτῷ τῆς τούτων ἀρχῆς καὶ φροντίδος.

(70) Περὶ δὲ τῆς τοῦ Διὸς γενέσεως τε καὶ βασιλείας διαφανεῖται· καὶ τινες μὲν φασιν αὐτὸν μετὰ τὴν ἐξ ἀνθρώπων τοῦ Κρόνου μετάστασιν εἰς θεοὺς διαδέξασθαι τὴν βασιλείαν, οὐ βίαι κατισχύσαντα τὸν πατέρα, νομίμως δὲ καὶ 10 δικαίως ἀξιοθέντα ταύτης τῆς τιμῆς, τινὲς δὲ μυθολογοῦσι τῷ Κρόνῳ γενέσθαι λόγιον περὶ τῆς τοῦ Διὸς γενέσεως, ὅτι παραιρήσεται τὴν βασιλείαν αὐτοῦ βίαιως ὁ γεννηθεὶς παῖς· (2) διόπερ τὸν μὲν Κρόνον τὰ γεννώμενα παιδιά πλεονάκις ἀφανίζει, τὴν δὲ Ῥέαν ἀγανακτήσασαν καὶ μὴ δυναμένην μεταθεῖναι τὴν προαίρεσιν τάνδρός, τὸν Δία τεκοῦσαν ἐν τῇ προσαγορευομένῃ 15 Δίκητι(?) κλέψαι καὶ δοῦναι λάθραι τοῖς Κούρησιν ἐκθρέψαι, τοῖς κατοικοῦσι πλησίον ὄρους τῆς Ἰδης. τούτους δ' ἀπενέγκαντας εἰς τι ἄντρον παραδοῦναι ταῖς Νύμφαις, παρακελευσαμένους τὴν πᾶσαν ἐπιμέλειαν αὐτοῦ ποιεῖσθαι. (3) αὐταὶ δὲ μέλι καὶ γάλα μίσγουσαι τὸ παιδίον θρεψαν, καὶ τῆς αἰγῆς τῆς ὀνομαζομένης Ἀμαλθείας τὸν μαστὸν εἰς διατροφήν παρείχοντο. (4) σημεῖα 20 δὲ πολλὰ μέχρι τοῦ νῦν διαμένειν τῆς γενέσεως καὶ διατροφῆς τοῦ θεοῦ τούτου κατὰ τὴν νῆσον. φερομένου μὲν γὰρ ὑπὸ τῶν Κουρήτων αὐτοῦ νηπίου, φασὶν ἀποπεσεῖν τὸν ὀμφαλὸν περὶ τὸν ποταμὸν τὸν καλούμενον Τρίτωνα, καὶ τὸ χωρίον δὲ τοῦτο καθιερωθὲν ἀπὸ τοῦ τότε συμβάντος Ὀμφαλὸν προσαγορευθῆναι, καὶ τὸ περικείμενον πεδίον ὁμοίως Ὀμφάλιον. κατὰ δὲ τὴν Ἰδην, 25 ἐν ἧι συνέβη τραφῆναι τὸν θεόν, τό τε ἄντρον ἐν ᾧ τὴν δίαιταν εἶχε καθιέρωται, καὶ οἱ περὶ αὐτὸ λειμῶνες ὁμοίως ἀνεῖνται, περὶ τὴν ἀκρώρειαν ὄντες. (5) τὸ δὲ πάντων παραδοξότατον καὶ μυθολογούμενον περὶ τῶν μελιτῶν οὐκ ἄξιον παραλιπεῖν. τὸν γὰρ θεόν φασιν ἀθάνατον μνήμην τῆς πρὸς αὐτὰς οἰκειότητος διαφυλάξει βουλόμενον, ἀλλάξει μὲν τὴν χρῶαν αὐτῶν καὶ ποιῆσαι 30 χαλκῶι χρυσοειδεῖ παραπλησίαν, τοῦ τόπου δ' ὄντος ὑψηλοῦ καθ' ὑπερβολὴν καὶ πνευμάτων τε μεγάλων ἐν αὐτῷ γινομένων καὶ χιόνος πολλῆς πιπτούσης, ἀνεπαισθήτους αὐτὰς καὶ ἀπαθεῖς ποιῆσαι, δυσχειμερωτάτους τόπους νεμομένας. τῇ θρεψάσῃ δ' αἰγὶ τιμὰς τέ τινὰς ἄλλας ἀπονεῖμαι καὶ τὴν ἐπω-

2 Ἴππιον C ἀΐδη D 11 παραιρήσεται D παρελείται C 15 Δίκητι (70, 6) C Ἰδην (70, 4) D 17 ποιήσασθαι C 19 ἀμαλθείας C 22 Τρίτωνα v τρίτον CD 23 δὲ: τε Ddf διὰ Wesseling 24 Ὀμφάλιον Kallimach. Hy. Jov. 45 26 αὐτὸ v αὐτῷ C αὐτὸν D λειμῶνες C λιμένες D 27 [καὶ] ο. <μάλιστα> μυθ.? περὶ τ. μελ. οὐκ om. D¹ 28 αὐτούς C 30 καὶ τ. τόπου ὄντος D 32 ποιῆσαι εἰς τοὺς D π. ὡς τοὺς? Vogel

νυμῶν ἀπ' αὐτῆς λαβεῖν, Αἰγίοχον ἐπονομασθέντα. (6) ἀνδρωθέντα δ' αὐτὸν
 φασὶ πρῶτον πόλιν κτίσαι περὶ τὴν Δίκταν, ὅπου καὶ τὴν γένεσιν αὐτοῦ γενέ-
 σθαι μυθολογοῦσιν ἥς ἐκλειφθείσης ἐν τοῖς ὑστερον χρόνοις, διαμένειν ἔτι
 καὶ νῦν ἔρματα τῶν θεμελίων. (71) διενέγκαι δὲ τὸν θεὸν τοῦτον ἀπάντων
 5 ἀνδρείαι καὶ συνέσει καὶ δικαιοσύνη καὶ ταῖς ἄλλαις ἀπάσαις ἀρεταῖς· διὸ
 καὶ παραλαβόντα τὴν βασιλείαν παρὰ τοῦ Κρόνου, πλεῖστα καὶ μέγιστα τὸν
 ἀνθρώπινον βίον εὐεργετῆσαι. πρῶτον μὲν γὰρ ἀπάντων καταδειξάει περὶ τῶν
 ἀδικημάτων τὸ δίκαιον ἀλλήλοις διδόναι τοὺς ἀνθρώπους καὶ τοῦ βίαι τι
 πράττειν ἀποστῆσαι, κρίσει δὲ καὶ δικαστηρίω τὰς ἀμφισβητήσεις διαλύειν·
 10 καθόλου δὲ τὰ περὶ τε τῆς εὐνομίας καὶ τῆς εἰρήνης προσαναπληρῶσαι, τοὺς
 μὲν ἀγαθοὺς πείθοντα, τοὺς δὲ φαύλους τῆι τιμωρίαι καὶ τῶι φόβῳ κατα-
 πληττόμενον. (2) ἐπέλθειν δ' αὐτὸν καὶ τὴν οἰκουμένην σχεδὸν ἅπασαν, τοὺς
 μὲν ληιστὰς καὶ ἀσεβεῖς ἀναιροῦντα, τὴν δ' ἰσότητα καὶ τὴν δημοκρατίαν
 εἰσηγούμενον· ὅτε δὴ φασὶν αὐτὸν καὶ τοὺς γίγαντας ἀνελεῖν, ἐν μὲν Κρήτη
 15 τοὺς περὶ Μύλινον, κατὰ δὲ τὴν Φρυγίαν τοὺς περὶ Τυφῶνα. (3) πρὸ δὲ τῆς
 μάχης τῆς πρὸς τοὺς γίγαντας τοὺς ἐν Κρήτηι λέγεται τὸν Δία θῦσαι βοῦν
 Ἑλῶν καὶ Οὐρανῶν καὶ Γῆι· ἐπὶ δὲ τῶν ἱερῶν ἀπάντων φανῆναι † τὰ περὶ
 τούτων ἐπικριθέντα ἃ ἐπισημαίνεται † κράτος καὶ ἀπόστασις ἀπὸ τῶν
 πολεμίων πρὸς αὐτούς. ἀκόλουθον δὲ τούτοις γενέσθαι τοῦ πολέμου τὸ
 20 τέλος· αὐτομολῆσαι μὲν γὰρ ἐκ τῶν πολεμίων Μουσαῖον καὶ τυχεῖν
 ὤρισμένων τιμῶν, κατακοπῆναι δ' ὑπὸ τῶν θεῶν ἅπαντας τοὺς ἀντιταξαμένους.
 [[(4) συστῆναι δὲ καὶ ἄλλους πολέμους αὐτῶι πρὸς γίγαντας, τῆς μὲν Μακεδονίας περὶ τὴν
 Παλλήνην τῆς δ' Ἰταλίας κατὰ τὸ πεδῖον ὃ τὸ μὲν παλαιὸν ἀπὸ τοῦ κατακαυμένου τόπου
 Φλεγραιῶν ὀνομάζετο, κατὰ δὲ τοὺς ὑστερον χρόνους Κυμαῖον προσηγόρευον. (5) κολασθῆ-
 25 ναι δὲ τοὺς γίγαντας ὑπὸ Διὸς διὰ τὴν εἰς τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους παρανομίαν καὶ διὰ τὸ
 ταῖς τοῦ σώματος ὑπεροχαῖς καὶ ῥώμαις πεποιθότας καταδουλοῦσθαι μὲν τοὺς πλησιοχώρους,
 ἀπειθεῖν δὲ τοῖς περὶ τοῦ δικαίου τιθεμένοις νόμοις, πόλεμον δ' ἐκφέρειν πρὸς τοὺς διὰ τὰς
 κοινὰς εὐεργεσίας ὑπὸ πάντων θεοῦ νομιζομένους. (6) τὸν δ' οὖν Δία λέγουσι μὴ μόνον
 ἄρδην ἐξ ἀνθρώπων ἀφανίσαι τοὺς ἀσεβεῖς καὶ πονηροὺς, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἀρίστοις τῶν τε
 30 θεῶν καὶ ἡρώων, ἔτι δ' ἀνδρῶν τὰς ἀξίας ἀπονεῖμαι τιμὰς]]. διὰ δὲ τὸ μέγεθος τῶν
 εὐεργεσιῶν καὶ τὴν ὑπεροχὴν τῆς δυνάμεως συμφώνως αὐτῶι παρὰ πάντων
 συγκεχωρησθαι τὴν τε βασιλείαν εἰς τὸν αἰὶ χρόνον καὶ τὴν οἰκῆσιν τὴν ἐν
 Ὀλύμπω. (72) καταδειχθῆναι δὲ καὶ θυσίας αὐτῶι συντελεῖν ὑπὲρ τοὺς
 ἄλλους ἅπαντας, καὶ μετὰ τὴν ἐκ γῆς μετάστασιν εἰς τὸν οὐρανὸν ἐγγενέσθαι
 35 δόξας δικαίους ἐν ταῖς τῶν εὐπεπονηθῶτων ψυχαῖς, ὡς ἀπάντων τῶν γινομένων
 κατ' οὐρανὸν οὗτος εἴη κύριος, λέγω δ' ὄμβρων τε καὶ βροντῶν καὶ κεραυνῶν

4 τούτων D 5 καὶ συν. κ. δικ. om. D 9 ἀποστῆναι Schaefer 12 ἄπασαν C
 πᾶσαν D 16 πρὸς τ. ἐν Κρ. γίγαντας D 18 ἐπικριθέντα & C ἔ. πρῶτον D (?)
 πρῶτον δι' ὧν Rei ἐπισημαίνεσθαι Wesseling -αἰνειν Ddf ἀπόστασις Wesseling
 23 μὲν om. D 24 προσηγόρευον D -εὔθη C 28 δ' οὖν C οὖν D 29 τῶν τε C τῶν D

καὶ τῶν ἄλλων τῶν τοιούτων. (2) διόπερ αὐτὸν προσαγορευθῆναι Ζῆνα μὲν ἀπὸ τοῦ δοκεῖν τοῖς ἀνθρώποις αἴτιον εἶναι τοῦ ζῆν, ταῖς ἐκ τοῦ περιέχοντος εὐκρασίαις τοὺς καρποὺς ἀνάγοντα πρὸς τέλος· πατέρα δὲ διὰ τὴν φροντίδα καὶ τὴν εὐνοίαν τὴν εἰς ἅπαντας, ἔτι δὲ καὶ τὸ δοκεῖν ὡσπερ ἀρχηγὸν εἶναι τοῦ γένους τῶν ἀνθρώπων· ὑπατον δὲ καὶ βασιλέα διὰ τὴν τῆς ἀρχῆς ὑπεροχὴν· εὐβουλέα δὲ καὶ μητιέτην διὰ τὴν ἐν τῷ βουλευέσθαι καλῶς σύνεσιν.

(3) Μυθολογοῦσι δὲ καὶ τὴν Ἀθηνᾶν κατὰ τὴν Κρήτην ἐκ Διὸς ἐν ταῖς πηγαῖς τοῦ Τρίτωνος ποταμοῦ γεννηθῆναι· διὸ καὶ Τριτογένειαν ἐπονομασθῆναι. ἔστι δὲ καὶ νῦν ἔτι περὶ τὰς πηγὰς ταύτας ἱερὸν ἄγιον τῆς θεοῦ ταύτης, ἐν ᾧ τόπων τὴν γένεσιν αὐτῆς ὑπάρξει μυθολογοῦσι. (4) λέγουσι δὲ καὶ τοὺς γάμους τοῦ τε Διὸς καὶ τῆς Ἥρας ἐν τῇ Κνωσίῳν χώραι γενέσθαι κατὰ τινὰ τόπον πλησίον τοῦ Θήρηνος ποταμοῦ, καθ' ὃν νῦν ἱερὸν ἔστιν, ἐν ᾧ θυσίας κατ' ἐνιαυτὸν ἀγίους ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων συντελεῖσθαι, καὶ τοὺς γάμους ἀπομιμῆσθαι, καθάπερ ἐξ ἀρχῆς γενέσθαι παρεδόθησαν.

(5) Τοῦ δὲ Διὸς ἐκγόνους φασὶ γενέσθαι θεὰς μὲν Ἀφροδίτην καὶ Χάριτας, πρὸς δὲ ταύταις Εἰλείθειαν καὶ τὴν ταύτης σύνεργον Ἄρτεμιν, καὶ τὰς προσαγορευομένας Ὠρας Εὐνομίαν τε καὶ Δίκην, ἔτι δ' Εἰρήνην· θεοὺς δὲ Ἥφαιστον καὶ Ἄρην καὶ Ἀπόλλωνα, πρὸς δὲ τούτοις Ἑρμῆν. (73) τούτων δ' ἐκάστωι μυθολογοῦσι τὸν Δία τῶν εὐρεθέντων ὑπ' αὐτοῦ καὶ συντελουμένων ἔργων τὰς ἐπιστήμας καὶ τὰς τιμὰς τῆς εὐρέσεως ἀπονεῖμαι, βουλόμενον αἰώνιον αὐτοῖς περιποιῆσαι μνήμην παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις. (2) παραδοθῆναι δὲ τῇ μὲν Ἀφροδίτῃ τὴν τε τῶν παρθένων ἡλικίαν, ἐν οἷς χρόνοις δεῖ γαμεῖν αὐτάς, καὶ τὴν ἄλλην ἐπιμέλειαν τὴν ἔτι καὶ νῦν ἐν τοῖς γάμοις γινομένην μετὰ θυσιῶν καὶ σπονδῶν, ἃς ποιοῦσιν ἄνθρωποι τῇ θεᾷ ταύτῃ. προθύουσι δὲ πρότερον ἅπαντες τῷ Διὶ τῷ τελείωι καὶ Ἥραι τελείαι διὰ τὸ τούτους ἀρχηγούς γεγενῆναι καὶ πάντων εὐρετάς, καθότι προεῖρηται. (3) ταῖς δὲ Χάρισι δοθῆναι τὴν τῆς ὄψεως κόσμησιν καὶ τὸ σχηματίζειν ἕκαστον μέρος τοῦ σώματος πρὸς τὸ βέλτιον καὶ προσηγνὲς τοῖς θεωροῦσι, πρὸς δὲ τούτοις τὸ κατάρχειν εὐεργεσίας καὶ ἄλιν ἀμείβεσθαι ταῖς προσηκούσαις χάρισι τοὺς εὐ ποιήσαντας. (4) Εἰλείθειαν δὲ λαβεῖν τὴν περὶ τὰς τικτούσας ἐπιμέλειαν καὶ θεραπείαν τῶν ἐν τῷ τίκτειν κακοπαθουσῶν· διὸ καὶ τὰς ἐν τοῖς τοιούτοις κινδυνευούσας γυναῖκας ἐπικαλεῖσθαι μάλιστα τὴν θεὸν ταύτην. (5) Ἄρτεμιν δὲ φασὶ εὐρεῖν τὴν τῶν νηπίων παιδίων θεραπείαν καὶ τροφὰς τινὰς ἀρμοζούσας τῇ φύσει τῶν βρεφῶν· ἀφ' ἧς αἰτίας καὶ κουροτρόφον αὐτὴν ὀνομάζεσθαι. (6)

3 τοὺς om. D 8-9 ὀνομασθῆναι D 11 τοῦ τε C τοῦ στε D 12 θηρινος D
13 ἐγχωρίων ἱερέων C 15 τοῦ Δάμ τοὺς ο 16 (30) εἰλείθειαν C ἡληθίαν (ei-D) D¹
17 τε καὶ C καὶ D Εἰρήνην <καὶ Ἀθηνᾶν καὶ Μούσας> Jensiuss, Vogel 18 Ἄρα CF
'Ἑρμῆν <καὶ Διόνυσον καὶ Ἡρακλέα> Jensiuss 24 [προ]θύουσι ο. [πρότερον]? 27 τὸ
Jensiuss τοῦ ο

τῶν δ' ὀνομαζομένων Ὁρῶν ἐκάστη δοθῆναι τὴν ἐπώνυμον τάξιν τε καὶ τοῦ βίου διακόσμησιν ἐπὶ τῆς μεγίστης τῶν ἀνθρώπων ὠφελείᾳ· μῆδὲν γὰρ εἶναι μᾶλλον δυνάμενον εὐδαιμόνα βίον παρασκευάσαι τῆς εὐνομίας καὶ δίκης καὶ εἰρήνης. (7) Ἀθηναῖοι δὲ προσάπτουσι τὴν τε τῶν ἐλαίων ἡμέρωσιν καὶ φυτεῖαν 5 παραδοῦναι τοῖς ἀνθρώποις καὶ τὴν τοῦ καρποῦ τούτου κατεργασίαν· πρὸ γὰρ τοῦ γενέσθαι τὴν θεὸν ταύτην ὑπάρξει μὲν τὸ γένος τοῦτο τῶν δένδρων μετὰ τῆς ἄλλης ἀγρίας ὕλης, τὴν μὲντοι γ' ἐπιμέλειαν ταύτης οὐκ εἶναι καὶ τὴν ἐμπειρίαν τὴν ἔτι καὶ νῦν γινομένην περὶ τούτων. (8) πρὸς δὲ τούτοις τὴν τῆς ἐσθῆτος κατασκευὴν, καὶ τὴν τεκτονικὴν τέχνην, ἔτι δὲ πολλὰ τῶν ἐν ταῖς 10 ἄλλαις ἐπιστήμαις εἰσηγήσασθαι τοῖς ἀνθρώποις. εὐρεῖν δὲ καὶ τὴν τῶν αὐλῶν κατασκευὴν καὶ τὴν διὰ τούτων συντελουμένην μουσικὴν, καὶ τὸ σύνολον πολλὰ τῶν φιλοτέχνων ἔργων, ἀφ' ὧν Ἐργάνην αὐτὴν προσαγορεύεσθαι. (74) ταῖς δὲ Μούσαις δοθῆναι παρὰ τοῦ πατρὸς τὴν τῶν γραμμάτων εὐρεσιν καὶ τὴν τῶν ἐπῶν σύνθεσιν τὴν προσαγορευομένην ποιητικὴν. πρὸς δὲ τοὺς 15 λέγοντας ὅτι Σύροι μὲν εὐρεταὶ τῶν γραμμάτων εἰσὶ, παρὰ δὲ τούτων Φοίνικες μαθόντες τοῖς Ἑλλησι παραδεδώκασι (οὗτοι δ' εἰσὶν οἱ μετὰ Κάδμου πλειστάνας εἰς τὴν Εὐρώπην), καὶ διὰ τοῦτο τοὺς Ἑλληνας τὰ γράμματα φοινικεῖα προσαγορεύειν, φασὶ τοὺς Φοίνικας οὐκ ἐξ ἀρχῆς εὐρεῖν, ἀλλὰ τοὺς τύπους τῶν γραμμάτων μεταθεῖναι μόνον, καὶ τῆι τε γραφῆι ταύτῃ τοὺς πλείστους 20 τῶν ἀνθρώπων χρῆσασθαι καὶ διὰ τοῦτο τυχεῖν τῆς προειρημένης προσηγορίας. (2) Ἡφαίστων δὲ λέγουσιν εὐρετὴν γενέσθαι τῆς περὶ τὸν σίδηρον ἐργασίας ἀπάσης καὶ τῆς περὶ τὸν χαλκὸν καὶ χρυσοῦν καὶ ἀργυρον καὶ τῶν ἄλλων ὅσα τὴν ἐκ τοῦ πυρὸς ἐργασίαν ἐπιδέχεται, καὶ τὰς ἄλλας δὲ χρείας τὰς τοῦ πυρὸς ἀπάσας προσεξευρεῖν καὶ παραδοῦναι τοῖς τε τὰς τέχνας ἐργαζο- 25 μένοις καὶ τοῖς ἄλλοις ἅπασιν ἀνθρώποις· (3) διόπερ οἱ [τε] τῶν τεχνῶν τούτων δημιουργοὶ τὰς εὐχὰς καὶ θυσίας τούτῳ τῶν θεῶν μάλιστα ποιοῦσι, καὶ τὸ πῦρ οὗτοι τε καὶ πάντες οἱ ἄνθρωποι προσαγορεύουσι Ἡφαίστων, εἰς μνήμην καὶ τιμὴν ἀθάνατον τιθέμενοι τὴν ἐξ ἀρχῆς τῷ κοινῷ βίῳ δεδομένην εὐεργεσίαν. (4) τὸν Ἄρην δὲ μυθολογοῦσι πρῶτον κατασκευάσαι πανοπλίαν, καὶ 30 στρατιώτας καθοπλίσει, καὶ τὴν ἐν ταῖς μάχαις ἐναγώνιον ἐνέργειαν εἰσηγήσασθαι, φονεύοντα τοὺς ἀπειθοῦντας τοὺς θεοὺς. (5) Ἀπόλλωνα δὲ τῆς κιθάρας εὐρετὴν ἀναγορεύουσι καὶ τῆς κατ' αὐτὴν μουσικῆς· ἔτι δὲ τὴν ἱατρικὴν ἐπιστήμην ἐξενεγκεῖν διὰ τῆς μαντικῆς τέχνης γινομένην, δι' ἧς τὸ παλαιὸν συνέβαινε θεραπείας τυγχάνειν τοὺς ἀρρωστούοντας. εὐρετὴν δὲ καὶ τοῦ τόξου 35 γενόμενον, διδάξαι τοὺς ἐγχωρίους τὰ περὶ τὴν τοξείαν, ἀφ' ἧς αἰτίας μάλιστα παρὰ τοῖς Κρησὶν ἐζηλώσθαι τὴν τοξικὴν, καὶ τὸ τόξον Κρητικὸν ὀνομασθῆναι.

1 τοῦ om. D 7 [οὐκ] Vogel 10 ἠγήσασθαι D 17-18 φοινικεῖα v -καὶ o
24 τε om. D 25 διόπερ D [] Ddf 27 οἱ om. D 36 Κρητικὸν Bœchartus
σκυθικὸν o

(6) Ἀπόλλωνος δὲ καὶ Κορωνίδος Ἀσκληπιὸν γενηθέντα καὶ πολλὰ παρὰ τοῦ πατρὸς τῶν εἰς ἰατρικὴν μαθόντα, προσεξευρεῖν τὴν τε χειρουργίαν καὶ τὰς τῶν φαρμάκων σκευασίας καὶ ῥιζῶν δυνάμεις, καὶ καθόλου προβιβάσαι τὴν τέχνην ἐπὶ τοσοῦτον, ὥστε ὡς ἀρχηγὸν αὐτῆς καὶ κτίστην τιμᾶσθαι. (75)

5 τῷ δ' Ἑρμῆι προσάπτουσι τὰς ἐν τοῖς πολέμοις γινομένας ἐπικηρυκείας καὶ διαλλαγὰς καὶ σπονδὰς καὶ τὸ τούτων σύσσημον κηρύκειον, ὃ φορεῖν εἰώθασιν οἱ περὶ τῶν τοιούτων τοὺς λόγους ποιούμενοι καὶ διὰ τούτου τυγχάνοντες παρὰ τοῖς πολεμίοις ἀσφαλείας· ὅθεν δὴ καὶ κοινὸν Ἑρμῆν ὠνομάσθαι, διὰ τὸ τὴν ὠφέλειαν ἀμφοτέροις εἶναι κοινὴν τοῖς ἐν τῷ πολέμῳ τὴν εἰρήνην μεταλαμ-
 10 βάνουσι. (2) φασὶ δ' αὐτὸν καὶ μέτρα καὶ σταθμὰ καὶ τὰ διὰ τῆς ἐμπορίας κέρδη πρῶτον ἐπινοῆσαι, καὶ τὸ λάθραι τὰ τῶν ἄλλων σφετερίζεσθαι. παραδεδόσθαι δ' αὐτὸν καὶ κήρυκα τῶν θεῶν, ἔτι δ' ἄγγελον ἄριστον διὰ τὸ καλῶς αὐτὸν ἕκαστα τῶν εἰς ἐντολὴν δοθέντων ἐρμηνεύειν· ἀφ' οὗ καὶ τετευχέται τῆς προσηγορίας αὐτὸν ταύτης, οὐχ εὐρετὴν τῶν ὀνομάτων καὶ λέξεων γενό-
 15 μενον, ὡς τινὲς φασιν, ἀλλὰ τὸ τῆς ἀπαγγελίας ἄριστον καὶ σαφὲς ἐκπεπονηκότα περιττότερον τῶν ἄλλων. (3) εἰσηγητὴν δ' αὐτὸν καὶ παλαιστράς γενέσθαι· καὶ τὴν ἀπὸ τῆς χελώνης λύραν ἐπινοῆσαι μετὰ τὴν Ἀπόλλωνος πρὸς Μαρσύαν σύγκρισιν, καθ' ἣν λέγεται τὸν Ἀπόλλωνα νικῆσαντα καὶ τιμωρίαν ὑπὲρ τὴν ἀξίαν λαβόντα παρὰ τοῦ λειφθέντος μεταμεληθῆναι, καὶ τὰς ἐκ τῆς κιθάρας
 20 χορδὰς ἐκρήξαντα μέχρι τίνος χρόνου τῆς ἐν αὐτῇ μουσικῆς ἀποστῆναι.

(4) Διόνυσον δὲ μυθολογοῦσιν εὐρετὴν γενέσθαι τῆς τ' ἀμπέλου καὶ τῆς περὶ ταύτην ἐργασίας, ἔτι δ' οἰνοποιίας καὶ τοῦ πολλοὺς τῶν ἐκ τῆς ὀπώρας καρπῶν ἀποθησαυρίζεσθαι, καὶ τὰς χρεῖας καὶ τὰς τροφὰς παρέχεσθαι τοῖς ἀνθρώποις ἐπὶ πολὺν χρόνον. τοῦτον δὲ τὸν θεὸν γεγονέναι φασὶν ἐκ Διὸς
 25 καὶ Φερσεφόνης κατὰ τὴν Κρήτην [[ὃν Ὀρφεὺς κατὰ τὰς τελετὰς παρέδωκε διασπώμενον ὑπὸ τῶν Τιτάνων· πλείονας γὰρ Διονύσους συμβαίνει γεγονέναι, περὶ ὧν ἡμεῖς σαφέστερον τὰ κατὰ μέρος ἐν οἰκειοτέροις καιροῖς (3, 62 ff.) ἀναγεγράφαμεν]].

(5) οἱ δ' οὖν Κρηῖτες τῆς παρ' αὐτοῖς γενέσεως τοῦ θεοῦ πειρῶνται σημεῖα φέρειν, λέγοντες ὅτι περὶ τὴν Κρήτην δύο νήσους κτίσας ἐπὶ τῶν
 30 καλουμένων Διδύμων κόλπων Διονυσιάδας ἀφ' ἑαυτοῦ προσηγόρευσεν, ὅπερ μηδαμοῦ τῆς οἰκουμένης αὐτὸν ἐτέρωθι πεποιημέναι. [[(76) Ἡρακλέα δὲ μυθολογοῦσιν ἐκ Διὸς γενέσθαι παμπόλλοις ἔτεσι πρότερον τοῦ γεννηθέντος ἐξ Ἀλκμήνης. τοῦτον δὲ μητρὸς μὲν μὴ παρηλειφέναι τίνος ἦν, αὐτὸ δὲ μόνον ὅτι ῥώμη σώματος πολὺ τῶν ἀπάντων διενεγκὼν ἐπήλθε τὴν οἰκουμένην, κολάζων μὲν τοὺς ἀδίκους,
 35 ἀναρῶν δὲ τὰ τὴν χώραν ἀόικητον ποιοῦντα θηρία. πᾶσι δ' ἀνθρώποις τὴν ἐλευθερίαν περιποιήσας ἀήττητος μὲν ἐγένετο καὶ ἄτρωτος, διὰ δὲ τὰς εὐεργεσίας ἀθανάτου τιμῆς

I γεννηθέντα D 7 τούτου C τούτων D 12 καλῶς C σαφῶς D 15 ἀπαγγελίας D
 21 τ' om. C 22 τοῦ Rei τοὺς ο 23 ἀποθησαυρίζειν C καὶ τὰς χρεῖας - παρέ-
 χεσθαι om. D 30 Διδύμων om. C 32 γεννηθέντος περὶ τὴν Ἀργεῖαν C
 34 διενεγκας C

ἔτυχε παρ' ἀνθρώποις. (2) τὸν δ' ἐξ Ἀλκιμήνης Ἡρακλῆα παντελῶς νεώτερον ὄντα καὶ
 ζηλωτὴν γενόμενον τῆς τοῦ παλαιοῦ προαιρέσεως διὰ τὰς αὐτὰς αἰτίας τυχεῖν τε τῆς ἀθανα-
 σίας καὶ χρόνων ἐγγενομένων διὰ τὴν ὁμνυμίαν δόξαι τὸν αὐτὸν εἶναι, καὶ τὰς τοῦ προτέρου
 5 πρᾶξις εἰς τοῦτον μεταπεσεῖν, ἀγνοούντων τῶν πολλῶν τάληθές, ὁμολογοῦσι δὲ τοῦ παλαιο-
 ῦ τερού θεοῦ κατὰ τὴν Αἴγυπτον πρᾶξις τε καὶ τιμὰς ἐπιφανεστάτας διαμένειν, καὶ πόλιν
 ὑπ' ἐκείνου κτισθῆναι]]. (3) Βριτόμαρτιν δὲ τὴν προσαγορευομένην Δίκτυνναν
 μυθολογοῦσι γενέσθαι μὲν ἐν Καινοῦ τῆς Κρήτης ἐκ Διὸς καὶ Κάρμης τῆς
 Εὐβούλου τοῦ γεννηθέντος ἐκ Δήμητρος. ταύτην δ' εὐρέτιν γενομένην δικτύων
 10 τῶν εἰς κυνηγίαν προσαγορευθῆναι Δίκτυνναν, καὶ τὰς μὲν διατριβάς ποιή-
 σασθαι μετὰ τῆς Ἀρτέμιδος· ἀφ' ἧς αἰτίας ἐνίοις δοκεῖν τὴν αὐτὴν εἶναι
 Δίκτυνναν τε καὶ Ἄρτεμιν, θυσίαις δὲ καὶ ναῶν κατασκευαῖς τιμηθῆναι παρὰ
 τοῖς Κρησὶ τὴν θεὸν ταύτην. (4) τοὺς δ' ἱστοροῦντας αὐτὴν ὀνομάσθαι Δίκ-
 τυνναν ἀπὸ τοῦ συμφυγεῖν εἰς ἀλευτικά δίκτυα, διακομένην ὑπὸ Μίνω συνου-
 15 σίας ἔνεκα, διημαρτηκένας τῆς ἀληθείας· οὔτε γὰρ τὴν θεὸν εἰς τοιαύτην ἀσθέ-
 νειαν ἔλθειν πιθανὸν ὑπάρχειν ὥστε προσδεθῆναι τῆς παρ' ἀνθρώπων βοη-
 θείας, τοῦ μεγίστου τῶν θεῶν οὔσαν θυγατέρα, οὔτε τῷ Μίνῳ δίκαιον προσά-
 πτειν τοιαύτην ἀσέβειαν, παραδεδομένῳ συμφῶνως δικαίαν προαίρεσιν καὶ
 βίον ἐπαινούμενον ἐξηλωκένας.

(77) [[Πλοῦτον δὲ γενέσθαι φασὶ ἐν Τριπόλῳ τῆς Κρήτης ἐκ Δήμητρος καὶ Ἰασιῶνος,
 20 διττῶς ἱστορομένης αὐτοῦ τῆς γενέσεως. οἱ μὲν γὰρ φασὶ τὴν γῆν σπαρεῖσαν ὑπὸ Ἰασιῶνος
 καὶ τυχοῦσαν ἐπιμελείας τῆς προσηκούσης ἀνεῖναι τοσοῦτο πλῆθος καρπῶν, ὥστε τοὺς
 ἰδόντας ἴδιον ὄνομα θέσθαι τῷ πλῆθει τῶν γενομένων καρπῶν καὶ προσαγορεῦσαι πλοῦτον·
 25 διὸ καὶ τοῖς ἐπιγενομένοις παραδόσιμον γενέσθαι τὸ τοὺς πλείω τῶν ἰκανῶν κτησαμένους
 ἔχειν πλοῦτον. (2) ἐνιοὶ δὲ μυθολογοῦσιν ἐκ Δήμητρος καὶ Ἰασιῶνος γενέσθαι παῖδα Πλοῦ-
 τον ὀνομαζόμενον, ἐν πρώτῳ ἐπιμελείαν βίου καὶ χρημάτων ἀβροισμὸν καὶ φυλακὴν εἰσηγή-
 30 σασθαι, τῶν πρὸ τοῦ πάντων ὀλιγώρων ἐχόντων περὶ τὸ σωρεύειν καὶ τηρεῖν ἐπιμελῶς
 χρημάτων πλῆθος]].

(3) Περὶ μὲν οὖν τῶν θεῶν οἱ Κρηῖτες τῶν παρ' αὐτοῖς λεγομένων γεννη-
 35 θῆναι τοιαῦτα μυθολογοῦσι· τὰς δὲ τιμὰς καὶ θυσίας καὶ τὰς περὶ τὰ μυστήρια
 τελετὰς ἐκ Κρήτης εἰς τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους παραδεδοσθαι λέγοντες τοῦτο
 φέρουσιν, ὡς οἴονται, μέγιστον τεκμήριον· τὴν τε γὰρ παρ' Ἀθηναίοις ἐν
 Ἐλευσίνι γινομένην τελετὴν, ἐπιφανεστάτην σχεδὸν οὔσαν ἀπασῶν, καὶ τὴν
 ἐν Σαμοθράκι καὶ τὴν ἐν Θράκι ἐν τοῖς Κίκοσιν [[ὅθεν ὁ καταδείξας Ὀρφείος
 40 ἦν]], μυστικῶς παραδίδοσθαι, κατὰ δὲ τὴν Κρήτην ἐν Κνωσῶι νόμιμον ἐξ
 ἀρχαίων εἶναι φανερώς τὰς τελετὰς ταύτας πᾶσι παραδίδοσθαι, καὶ τὰ παρὰ
 τοῖς ἄλλοις ἐν ἀπορρήτῳ παραδιδόμενα παρ' αὐτοῖς μηδένα κρύπτειν τῶν βου-

4 ὁμολογοῦσι C μυθολογοῦσι D 6 κτισθῆναι C -θεῖσαν D 7 κάρμης C χάρμης D
 8 εὐρέτιν v -ετήν CD 11 θυσίαις δὲ v θ. τε ο 19 Τριπόλῳ Rhodomannus
 τριπόλῳ ο 21 τυχοῦσαν C τυγχάνουσαν D 22 ὄνομα θέσθαι C ὀνομάζεσθαι D
 [καρπῶν]? 23 ἐπιγενομένοις C 25 ἐν om. D 26 περὶ τοῦ C 32 γενομένην D
 33 ἐν Σαμοθρ. καὶ τὴν om. C ὁ om. D 34 κνωσῶ D 36 παραδεδομένα C

λομένων τὰ τοιαῦτα γινώσκειν. (4) τῶν γὰρ θεῶν φασὶ τοὺς πλείστους ἐκ τῆς Κρήτης ὄρθηθέντας ἐπιναίει πολλά μέρη τῆς οἰκουμένης, εὐεργετοῦντας τὰ γένη τῶν ἀνθρώπων καὶ μεταδιδόντας ἐκάστοις τῆς ἐκ τῶν ἰδίων εὐρημάτων ὠφελείας. Δήμητραν μὲν γὰρ περαιωθεῖσαν εἰς τὴν Ἀττικὴν ἐκείθεν εἰς Σικελίαν ἀπᾶραι, καὶ μετὰ ταῦτ' εἰς Αἴγυπτον· ἐν δὲ τούτοις τοῖς τόποις μάλιστα τὸν τοῦ σίτου καρπὸν παραδοῦσαν καὶ τὰ περὶ τὸν σπόρον διδάξασαν μεγάλων τιμῶν τυχεῖν παρὰ τοῖς εὐπαθοῦσιν. (5) ὁμοίως δ' Ἀφροδίτην ἐνδιατρίψαι τῆς μὲν Σικελίας περὶ τὸν Ἔρυκα, τῶν δὲ νήσων περὶ Κύθηρα καὶ Πάφον τῆς Κύπρου, τῆς δὲ Ἀσίας περὶ τὴν Συρίαν, διὰ δὲ τὴν ἐπιφάνειαν καὶ τὴν ἐπὶ πλέον ἐπιδημίαν αὐτῆς τοὺς ἐγχωρίους ἐξειδιάζεσθαι τὴν θεὸν, καλοῦντας Ἀφροδίτην Ἐρυκίην καὶ Κυθέρειαν καὶ Παφίαν, ἔτι δὲ καὶ Συρίαν. (6) ὡσαύτως δὲ τὸν μὲν Ἀπόλλωνα πλεῖστον χρόνον φανῆναι περὶ Δῆλον καὶ Λυκίαν καὶ Δελφούς, τὴν δ' Ἄρτεμιν περὶ τὴν Ἐφεσον καὶ τὸν Πόντον, ἔτι δὲ τὴν Περσίδα [καὶ τὴν Κρήτην]. (7) διόπερ ἀπὸ τῶν τόπων ἢ πράξεων τῶν παρ' ἐκάστοις συντελεσθεισῶν τὸν μὲν Δῆλιον καὶ Λύκιον καὶ Πύθιον ὀνομάζεσθαι, τὴν δὲ Ἐφεσίαν [καὶ Κρησίαν], ἔτι δὲ Ταυροπόλον καὶ Περσίαν, ἀμφοτέρων ἐν Κρήτῃ γεγεννημένων. (8) τιμᾶται γὰρ καὶ παρὰ τοῖς Πέρσαις ἡ θεὸς αὕτη διαφερόντως, καὶ μυστήρια ποιοῦσιν οἱ βάρβαροι, συντελούμενα παρ' ἑτέροις μέχρι τῶν νῦν χρόνων Ἀρτέμιδι Περσῆται. (9) παραπλήσια δὲ μυθολογοῦσι καὶ περὶ τῶν ἄλλων θεῶν [[περὶ ὧν ἡμῖν ἀναγράφειν μακρὸν ἂν εἴη, τοῖς δ' ἀναγινώσκουσι παντελῶς ἀσύνοπτον]].

(78) Μετὰ δὲ τὰς τῶν θεῶν γενέσεις ὕστερον πολλαῖς γενεαῖς φασὶ γενέσθαι κατὰ τὴν Κρήτην ἥρωας οὐκ ὀλίγους, ὧν ὑπάρχειν ἐπιφανεστάτους τοὺς περὶ Μίνω καὶ Ῥαδάμανθυν καὶ Σαρπηθόνα. τούτους γὰρ μυθολογοῦσιν ἐκ Διὸς γεγενῆσθαι καὶ τῆς Ἀγήνορος Εὐρώπης, ἣν φασὶ ἐπὶ ταύρου διακομισθῆναι προνοίαι θεῶν εἰς τὴν Κρήτην. (2) Μίνω μὲν οὖν πρεσβύτατον ὄντα βασιλεῦσαι τῆς νήσου καὶ κτίσαι πόλεις οὐκ ὀλίγας ἐν αὐτῇ, τούτων δ' ἐπιφανεστάτας τρεῖς, Κνωσὸν μὲν ἐν τοῖς πρὸς τὴν Ἀσίαν νεύουσι μέρεσι τῆς νήσου, Φαιστόν δ' ἐπὶ θαλάττης ἐστραμμένην ἐπὶ μεσημβρίαν, Κυδωνίαν δ' ἐν τοῖς πρὸς ἐσπέραν κεκλιμένους τόποις καταντικρὺ τῆς Πελοποννήσου. (3) θείναι δὲ καὶ νόμους τοῖς Κρησίν οὐκ ὀλίγους, προσποιούμενον παρὰ Διὸς τοῦ πατρὸς λαμβάνειν, συνερχόμενον εἰς λόγους αὐτῷ κατὰ τι σπήλαιον. (3a) κτήσασθαι δὲ καὶ δύναμιν ναυτικὴν μεγάλην, καὶ τῶν τε νήσων τὰς πλείστας καταστρέψασθαι, καὶ πρῶτον τῶν Ἑλλήνων θαλαττοκρατῆσαι. (4) μεγάλην δὲ δόξαν

3 μεταδιδόντας v παραδ- C μεταπαραδ- D 11 κυθρίαν D Παφίαν v παφίαν C πάφειαν D 14-16 [] Jac 15 καὶ Λύκιον om. D 16 Πέρσειαν v Περσίδα? 17 γὰρ C δὲ D 19 περσῆα D περσίδα? 21 ἀσύνοπτον Schäfer εὐσ- ο 24 καὶ Σαρπηθόνα add. P (s. c. 79, 3) 25 κομισθῆναι C 28 κνώσσον D 29 περὶ μεσημβρίαν D 30 κεκλιμένοις om. D 32 κτίσασθαι D

περιποιησάμενον ἐπ' ἀνδρείαι καὶ δικαιοσύνη καταστρέφαι τὸν βίον ἐν Σικελίαι κατὰ τὴν ἐπὶ Κώκαλον στρατείαν, [[περὶ ἧς τὰ κατὰ μέρος ἀνεγράψαμεν, ὅτε τὰ περὶ Δαίδαλον ἀνεγράφομεν (4, 76 ff.), δι' ὃν καὶ τὴν στρατείαν συνέβη γενέσθαι]]. (79) 'Ραδάμανθον δὲ λέγουσι τὰς τε κρίσεις πάντων δικαιοτάτας πεποιῆσθαι καὶ τοῖς ληισταῖς καὶ ἀσεβέσι καὶ τοῖς ἄλλοις κακούργοις ἀπαραίτητον ἐπενηνοχῆναι τιμωρίαν. (Ia) κατακτῆσασθαι δὲ καὶ νήσους οὐκ ὀλίγας καὶ τῆς Ἀσίας πολλὴν τῆς παραθαλαττίου χώρας, ἀπάντων ἔκουσίως παραδιδόντων ἑαυτοὺς διὰ τὴν δικαιοσύνην. (Ib) τὸν δὲ 'Ραδάμανθον 'Ερυθρῶν μὲν ἐνὶ τῶν αὐτοῦ παίδων παραδοῦναι τὴν βασιλείαν τῶν δι' ἐκεῖνον 'Ερυθρῶν ὀνομασθεισῶν, 10 Οἰνοπέριον δὲ τῷ 'Αριάδνης τῆς Μίνω Χίον ἐγχειρίσαι φασίν, ὃν ἔνιοι μυθολογοῦσι Διονύσου γενόμενον μαθεῖν παρὰ τοῦ πατρὸς τὰ περὶ τὴν οἰνοποιίαν. (2) τῶν δ' ἄλλων τῶν περὶ αὐτὸν ἡγεμόνων ἑκάστῳ νῆσον ἢ πόλιν δωρήσασθαι λέγουσι τὸν 'Ραδάμανθον· Θόαντι μὲν Λῆμον, 'Ενυεῖ δὲ Σκύρον, Σταφύλωι δὲ Πεπάρηθον, Εὐάνθει δὲ Μαρώνειαν, Ἀλκαίωι δὲ Πάρον, Ἀνίωι δὲ Δῆλον, 15 Ἀνδρεῖ δὲ τὴν ἀπ' ἐκεῖνου κληθεῖσαν Ἄνδρον. (2a) διὰ δὲ τὴν ὑπερβολὴν τῆς περὶ αὐτὸν δικαιοσύνης μεμυθολογήσθαι δικαστὴν αὐτὸν ἀποδεῖχθαι καθ' Ἄιδου καὶ διακρίνειν τοὺς εὐσεβεῖς καὶ τοὺς πονηροὺς. (2b) τετευχῆναι δὲ τῆς αὐτῆς τιμῆς καὶ τὸν Μίνω, βεβασιλευκότα νομιμώτατα καὶ μάλιστα δικαιοσύνης πεφροντικότερα. (3) τὸν δὲ τρίτον ἀδελφὸν Σαρπηδόνα φασὶ μετὰ 20 δυνάμει εἰς τὴν Ἀσίαν διαβάνα κατακτῆσασθαι τοὺς περὶ Λυκίαν τόπους. Εὐανδρον δὲ γενόμενον υἱὸν αὐτοῦ διαδέξασθαι τὴν ἐν Λυκίαι βασιλείαν, καὶ γήμαντα Δηιδάμειαν τὴν Βελλεροφόντου τεκνώσαι Σαρπηδόνα τὸν ἐπὶ Τροίαν μὲν στρατεύσαντα [μετ' Ἀγαμέμνονος], ὑπὸ τινων δὲ Διὸς υἱὸν ὀνομαζόμενον. (4) Μίνωι δὲ φασὶν υἱοὺς γενέσθαι Δευκαλίωνα τε καὶ Μόλον καὶ Δευκαλίωος 25 μὲν Ἰδομενέα, Μόλου δὲ Μηριόνην ὑπάρχει. τούτους δὲ ναυσὶν ἐνενήκοντα στρατεύσαι μετ' Ἀγαμέμνονος εἰς Ἴλιον, καὶ διασωθέντας εἰς τὴν πατρίδα τελευτῆσαι καὶ ταφῆς ἐπιφανοῦς ἀξιοθῆναι καὶ τιμῶν ἀθανάτων. καὶ τὸν τάφον αὐτῶν ἐν τῇ Κνωσῷ δεικνύουσιν, ἐπιγραφὴν ἔχοντα τοιάνδε· <<Κνωσίου Ἰδομενῆος δὴ τάφον· αὐτὰρ ἐγὼ τοι / πλυσίον Ἰδρυμαι Μηριόνης ὁ 30 Μόλου>>. τούτους μὲν οὖν ὡς ἥρωας ἐπιφανεῖς τιμῶσιν οἱ Κρήτες διαφερόντως, θύοντες καὶ κατὰ τοὺς ἐν τοῖς πολέμοις κινδύνους ἐπικαλούμενοι βοθηοῦς.

(80) τούτων δ' ἡμῖν διευκρινημένων λείπεται περὶ τῶν ἐπιμιχθέντων ἐθνῶν τοῖς Κρησὶ διελεθεῖν. ὅτι μὲν οὖν πρῶτοι κατώικησαν τὴν νῆσον οἱ προσαγορευ-

2 ὅτε P ὅταν r 5 < > Hertlein 8 αὐτοῦ D 13 'Ενυεῖ δὲ (II. I 668)
K. O. Müller ἐγυεῖ C ἔνιοι δὲ D Εὐνεῖ Töpffer *Att. Gen.* 201 Σκύρον (II. a.o.)
Rochette κύρον CD Σταφύλωι Heyne παμφύλω CD 14 Εὐάνθει Wesseling
εὐαμβεῖ CD 23 [] Ddf κατ' Ἀγ. Wesseling 25 (29) ἡδομενέα D ἐνενή-
κοντα: ὄδοθήκοντα (aus II. B 652) AB 28 κνώσω D Κνωσῷ v 28-29 κνωσίου C
29 ὄραι (ὄραϊς v) Anth. Pal. 7, 322

θέντες μὲν Ἐτεόκρητες, δοκοῦντες δ' ὑπάρχειν αὐτόχθονες, προειρήκαμεν (64, 1). (1a) μετὰ δὲ τούτους πολλαῖς γενεαῖς ὕστερον Πελασγοὶ πλανώμενοι διὰ τὰς συνεχεῖς στρατείας καὶ μεταναστάσεις, κατανήσαντες εἰς τὴν Κρήτην μέρος τῆς νήσου κατώικησαν. (2) τρίτον δὲ γένος φασὶ τῶν Δωριέων παραβαλεῖν εἰς τὴν νῆσον, ἡγουμένου [τοῦ ἐγγόνου τοῦ Τεκτάμου] Δώρου. τοῦτου δὲ τοῦ λαοῦ μέρος <τὸ> μὲν πλεόν ἄθροισθῆναι λέγουσιν ἐκ τῶν περὶ τὸν Ὀλυμπον τόπων, τὸ δὲ τι μέρος ἐκ τῶν κατὰ τὴν Λακωνικὴν Ἀχαιῶν διὰ τὴν ἀφορμὴν τὸν Δῶρον ἐκ τῶν περὶ Μαλέαν τόπων ποιῆσαι. (2a) τέταρτον δὲ γένος συμμιγῆναι φασιν εἰς τὴν Κρήτην μιγάδων βαρβάρων τῶν διὰ τὸν χρόνον ἐξομοιωθέντων τῇ διαλέκτῳ τοῖς ἐγχωρίοις Ἑλλήσι. (3) μετὰ δὲ ταῦτα τοὺς περὶ Μίνω καὶ Ῥαδάμανθυν ἰσχύσαντας ὑπὸ μίαν ἀγαγεῖν συντέλειαν τὰ ἔθνη <τὰ> κατὰ τὴν νῆσον. (3a) τὸ δὲ τελευταῖον, μετὰ τὴν κάθοδον τῶν Ἡρακλειδῶν Ἀργεῖοι καὶ Λακεδαιμόνιοι πέμποντες ἀποικίας ἄλλας τέτινας νήσους ἐκτίσαν καὶ ταύτης τῆς νήσου κατακτησάμενοι πόλεις τινας ὠίκησαν ἐν αὐταῖς [[περὶ ὧν τὰ κατὰ μέρος ἐν τοῖς ἰδίοις χρόνοις ἀναγράφωμεν (-)]]].

(4) ἐπεὶ δὲ τῶν τὰ Κρητικὰ γεγραφότων οἱ πλεῖστοι διαφωνοῦσι πρὸς ἀλλήλους, οὐ χρὴ θαυμάζειν, ἐὰν μὴ πᾶσιν ὁμολογούμενα λέγωμεν· τοῖς γὰρ τὰ πιθανώτερα λέγουσι καὶ μάλιστα πιστευομένοις ἐπηκολουθήσαμεν, ἃ μὲν Ἐπιμενίδῃ τῷ θεολόγῳ (457 T 9b) προσχόντες, ἃ δὲ Δωσιάδῃ (458) καὶ Σωσικράτει (462) καὶ Λαοσθενίδαι (461).

2 STRABON IO, 3, 1: τοὺς δὲ Κουρήτας τῶν μὲν Ἀκαρναῖσι, τῶν δ' Αἰτωλοῖς προσεμείνων, καὶ τῶν μὲν ἐκ Κρήτης, τῶν δ' ἐξ Εὐβοίας τὸ γένος εἶναι φασκόντων, ἐπειδὴ καὶ Ὀμηρος (II. I 529 ff.) αὐτῶν μέμνηται, τὰ παρ' ἐκείνου πρῶτον ἐπισκεπτέον (be-25 handlung des 'historischen' volkes mit exzerpt aus Ephoros 70 F 122 und kritik seiner darstellung).

(6) Περὶ δὲ Κουρήτων ἐτι καὶ τοιαῦτα λέγεται, τὰ μὲν ἐγγυτέρω ὄντα τῆς περὶ Αἰτωλῶν καὶ Ἀκαρνανῶν ἱστορίας, τὰ δ' ἀπωτέρω· ἐγγυτέρω μὲν τὰ τοιαῦτα οἷα προεῖρηται, ὅτι τὴν χώραν, ἣ νῦν Αἰτωλία καλεῖται, Κουρήτες ὠίκουν. . . . Ἀρχέμαχος δ' ὁ Εὐβοεὺς φησι 30 (424 F 9) τοὺς Κουρήτας ἐν Χαλκίδι [συν]οικήσαι . . . ταῦτα μὲν τὰ ἐγγυτέρω.

(7) Τὰ δ' ἀπωτέρω τῆς ὑποθέσεως ταύτης, ἄλλως δὲ διὰ τὴν ὁμωνυμίαν εἰς ταῦτόν ὑπὸ τῶν ἱστορικῶν ἀγόμενα, ἅπερ Κουρητικὰ μὲν καὶ περὶ Κουρήτων λέγεται ὁμοίως ὥσπερ καὶ τὰ περὶ τῶν τὴν Αἰτωλίαν καὶ τὴν Ἀκαρνανίαν οἰκησάντων, ἐκείνων μὲν διαφέρει, ἔοικε δὲ μᾶλλον τῷ περὶ Σατύρων καὶ 35 Σειληνῶν καὶ Βακχῶν καὶ Τιτύρων λόγῳ· τοιοῦτους γὰρ τινας δαίμονας ἡ

5 [] Jac τοῦ ἐγγ. τ. τεκτάμου D τοῦ τεκτ. C Τεκτάμου τοῦ v 6 < > Hertlein
7 [μέρος] Hertlein 8 Δῶρον: I. Τέκταμον ποιῆσαι: ποιήσασθαι Bkr ποιείσθαι Ddf
12 < > Wesseling 14 ταύτης τῆς νήσου Rei ταύτας τὰς νήσους CD 15 ὠίκησαν F
-ισαν CD ὠίκισαν ἐν αὐτῇ? 24 ἐκείνῳ ε 30 οἰκῆσαι Mei ταῦτα B

προπόλους θεῶν τοὺς Κουρητάς φασιν οἱ [δὲ] παραδόντες τὰ Κρητικὰ καὶ τὰ Φρύγια, ἱερουργίας τισὶν ἐμπεπλεγμένα ταῖς μὲν μυστικαῖς, ταῖς δ' ἄλλαις περὶ τε τὴν τοῦ Διδὸς παιδοτροφίαν τὴν ἐν Κρήτῃ καὶ τοὺς τῆς Μητρὸς τῶν θεῶν ὄργασμούς ἐν τῇ Φρυγίᾳ καὶ τοῖς περὶ τὴν Ἰδην τὴν Τρωικὴν 5 τόποις. τοσαύτῃ δ' ἐστὶν ἐν τοῖς λόγοις τούτοις ποικιλία, τῶν μὲν τοὺς αὐτοὺς τοῖς Κουρησὶ τοὺς Κορύβαντας καὶ Καβεῖρους καὶ Ἰδαίους Δακτύλους καὶ Τελχίνας ἀποφαινόντων, τῶν δὲ συγγενεῖς ἀλλήλων καὶ μικράς τινὰς αὐτῶν πρὸς ἀλλήλους διαφορὰς διαστελλομένων, ὡς δὲ τύπῳ εἰπεῖν καὶ κατὰ τὸ πλεόν, ἅπαντας ἐνθουσιαστικούς τινὰς καὶ βακχικούς καὶ ἐνοπλίῳ κινήσει 10 μετὰ θορύβου καὶ φόφου καὶ κυμβάλων καὶ τυμπάνων καὶ δῦλων, ἐτι δ' αὐλοῦ καὶ βοῆς ἐκπλήττοντας κατὰ τὰς ἱερουργίας ἐν σχήματι διακόνων, ὥστε καὶ τὰ ἱερὰ τρόπον τινὰ κοινοποιεῖσθαι ταῦτά τε καὶ τῶν Σαμοθράικων καὶ τὰ ἐν Λήμνῳ καὶ ἄλλα πλείω διὰ τὸ τοὺς προπόλους λέγεσθαι τοὺς αὐτοὺς.

ἔστι μὲν οὖν θεολογικὸς πᾶς ὁ τοιοῦτος τρόπος τῆς ἐπισκέψεως καὶ οὐκ ἄλλότριος τῆς τοῦ 15 φιλοσόφου θεωρίας. (8) ἐπεὶ δὲ δι' ὁμωνυμίαν τῶν Κουρητῶν καὶ οἱ ἱστορικοὶ συνήγαγον εἰς ἐν τὰ ἄνωμοια, οὐδ' ἂν αὐτὸς ὀκνήσαιμ' ἂν εἰπεῖν περὶ αὐτῶν ἐπὶ πλεόν ἐν παραβάσει, προσθεὶς τὸν οἰκειὸν τῇ ἱστορίᾳ φυσικὸν λόγον. καίτοι τινὲς καὶ συνοικεῖον βούλονται ταῦτ' ἐκείνους, καὶ τυχὸν ἴσως ἔχονται τινος πιθανοῦ· θηλυτολοῦντας γάρ, ὡς αἱ κόραι, τοῦνομα σχεῖν τοῦτο τοὺς περὶ τὴν Αἰτωλίαν φασίν· εἶναι γάρ καὶ τινὰ τοιοῦτον ζῆλον ἐν 20 τοῖς Ἑλλήσι, καὶ Ἰάονας ἐλκεχίτωνας εἰρῆσθαι (II. N 685) <καὶ κρῶβυλον καὶ τέττιγα ἐμπλέκεσθαι>, καὶ τοὺς περὶ Λεωνίδαν κτενιζομένους <τὴν κόμην>, δτ' ἐξήεσαν εἰς τὴν μάχην, καταφρονηθῆναι λέγουσιν ὑπὸ τῶν Περσῶν, ἐν δὲ τῇ μάχῃ θαυμασθῆναι. ἀπλῶς δὲ ἢ περὶ τὰς κόμας φιλοτεχνία συνέστηκε περὶ τε θρέψιν καὶ κουρὰν τριχῶς, ἀμφω δὲ κόραις καὶ κόροις ἐστὶν οἰκεῖα· ὥστε πλεοναχῶς τὸ ἐτυμολογεῖν τοὺς Κουρητάς ἐν εὐπόρῳ καίται. 25 εἰκόσ δὲ καὶ τὴν ἐνόπλιον ὄρχησιν ὑπὸ τῶν ἠσκημένων οὕτω περὶ κόμην καὶ στολὴν πρῶτον εἰσαχθεῖσαν, ἐκείνων Κουρητῶν καλουμένων, παρασχεῖν πρόφασιν καὶ τοῖς στρατιωτικωτέροις ἐτέρων καὶ τὸν βίον ἐνόπλιον ἔχουσιν, ὥστ' ὁμωνύμως καὶ αὐτοὺς Κουρητάς λεχθῆναι, τοὺς ἐν Εὐβοίᾳ λέγω καὶ Αἰτωλίας καὶ Ἀκαρνανίας. καὶ Ὀμηρος δὲ τοὺς νέους στρατιώτας ὅτῳ προσηγόρευσε καὶ <<κρινάμενος κούρητας ἀριστῆας Παναχαϊῶν, / δῶρα θεοῖς παρὰ 30 νῆος ἐνεργεῖν, ὅσο' Ἀχιλλῆι / χθιῶσι ὑπέστημεν>> (II. T 193/5) καὶ πάλιν <<δῶρα φέρον κούρητες Ἀχαιοί>> (T 248). περὶ μὲν οὖν τῆς τῶν Κουρητῶν ἐτυμολογίας ταῦτα. [ἢ δὲ ἐνόπλιος ὄρχησις στρατιωτικὴ· καὶ ἡ πυρρίχη δημοῖ καὶ ὁ Πύρριχος, ὃ φασιν εὐρετὴν εἶναι τῆς τοιαύτης ἀσκήσεως τῶν νέων ἦ καὶ τὰ στρατιωτικὰ].

(9) Τὸ δ' εἰς ἐν συμφέρεσθαι τὰ τοσαῦτα ὀνόματα καὶ τὴν ἐνοῦσιν θεολογίαν ἐν τῇ περὶ

1 (13) προσπόλους BD [δὲ] Tygwhitt 2 ἐμπεπλεγμένους Du Theil 3 ἄλλαις Tzschucke ἄλλως 0 5 τῶν: τοῖς CD 7 κατὰ μικράς Cor 8 διαστελλόντων B^o (?) διαστελλομένων Groskurd ὡς δὲ: ὥστε Heyne ὥστε ὡς Tzschucke 9 ἅπαντες BD 10 καὶ μετὰ θορύβου E 11 ὥστε Tygw 14 τρόπος: τόπος Cor 15 ἐπεὶ δὲ δ' Cor ἐπειδὴ δὲ 0 16 παρεκβάσει C 19 τοὺς v τοῖς 0 20 εἰρῆσθαι om. Steph. Byz. s. v. Ἀκαρνανία 20-21 <> Berkel aus Steph. Byz. 24 τοῖς κουρησὶ CD 29 [καὶ] v 31-33 [ἢ δὲ-στρατιωτικὰ] 0. hinter Ἀκαρνανία 28 Kramer 31-32 ἢ δ' ἐν δῦλοις D ἐτι δ' ἢ ἐνόπλιος Cor 32 ἢ στρατιωτικὴ C 33 καί: ἐπὶ Xyl κατὰ? Kramer

Jacoby, Fragm. Griech. Hist. III B

αὐτῶν ἱστορίας νῦν ἐπισκεπτέον. κοινὸν δὲ τοῦτο καὶ τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν βαρβάρων ἔστι τὸ τὰς ἱεροποιίας μετὰ ἀνέσεως ἑορταστικῆς ποιῆσθαι, τὰς μὲν σὺν ἐνθουσιασμῶι, τὰς δὲ χωρὶς· καὶ τὰς μὲν μετὰ μουσικῆς, τὰς δὲ μὴ· καὶ τὰς μὲν μυστικῶς, τὰς δ' ἐν φακρωῖι. καὶ τοῦθ' ἡ φύσις οὕτως ὑπαγορεύει· ἥ τε γὰρ ἀνεσις τὸν νοῦν ἀπάγει ἀπὸ τῶν ἀνθρωπικῶν ἀσχολημάτων, τὸν ἄδὲ ὄντως νοῦν τρέπει πρὸς τὸ θεῖον· ὁ τε ἐνθουσιασμός ἐπίπνευσιν τινα θεῖαν ἔχειν δοκεῖ καὶ τῶι μαντικῶι γένει πλησιάζειν, ἥ τε κρύψις ἡ μυστικὴ τῶν ἱερῶν σεμνοποιεῖ τὸ θεῖον, μιμουμένη τὴν φύσιν αὐτοῦ φεύγουσαν ἡμῶν τὴν αἰσθησιν· ἥ τε μουσικὴ, περὶ τε ὄρχησιν οὔσα καὶ ρυθμὸν καὶ μέλος, ἤδονῃ τε ἄμα καὶ καλλιτεχνίαι πρὸς τὸ θεῖον ἡμᾶς συνάπτει κατὰ τοιαύτην αἰτίαν. . . . (10) καὶ διὰ τοῦτο μουσικὴν ἐκάλεσε Πλάτων

10 καὶ ἔτι πρότερον οἱ Πυθαγόρειοι τὴν φιλοσοφίαν. . . . πᾶν τὸ μουσικὸν εἶδος θεῶν ἔργον ὑπολαμβάνοντες. οὕτω δὲ καὶ αἱ Μοῦσαι θεαί, καὶ Ἀπόλλων Μουσηγέτης, καὶ ἡ ποιητικὴ πᾶσα ὑμνητικὴ [οὔσα]. ὡσαύτως δὲ καὶ τὴν τῶν ἡθῶν κατασκευὴν τῇ μουσικῇ προσένευσεν, ὡς πᾶν τὸ ἐπανορθωτικὸν τοῦ νοῦ τοῖς θεοῖς ἔγγυς ἔν. οἱ μὲν οὖν Ἕλληνες οἱ πλεῖστοι τῶι Διόνυσῳ προσέθεσαν καὶ τῶι Ἀπόλλωνι καὶ τῇ Ἐκάτῃ καὶ ταῖς Μούσαις καὶ Δήμητρι, νῆ

15 Δία, τὸ ὄργιαστικὸν πᾶν καὶ τὸ βακχικὸν καὶ τὸ χορικὸν καὶ τὸ περὶ τὰς τελετὰς μυστικῶν, Ἰακχόν τε καὶ τὸν Διόνυσον καλοῦσι καὶ τὸν ἀρχηγέτην τῶν μυστηρίων, τῆς Δήμητρος δαίμονα· δεινδροφορίαι τε καὶ χορεῖαι καὶ τελεταὶ κοιναὶ τῶν θεῶν εἰσι τούτων· αἱ δὲ Μοῦσαι καὶ ὁ Ἀπόλλων, αἱ μὲν τῶν χορῶν προεστᾶσιν, ὁ δὲ καὶ τούτων καὶ τῶν κατὰ μαντικὴν. πρόπολοι δὲ τῶν Μουσῶν οἱ πεπαιδευμένοι πάντες καὶ ἰδίως οἱ μουσικοὶ· τοῦ δ' Ἀπόλλωνος

20 οὔτοι τε καὶ οἱ περὶ μαντικὴν· Δήμητρος δὲ οἱ τε μύσται καὶ δαιδούχοι καὶ ἱεροφάνται· Διονύσου δὲ Σεληνοὶ τε καὶ Σάτυροι καὶ Βάκχαι, Λῆναι τε καὶ Θυαῖαι καὶ Μιμαλόνες καὶ Ναιίδες καὶ Νύμφαι καὶ Τίτυροι(?) προσαγορευόμενοι. (II) ἐν δὲ τῇ Κρήτῃ καὶ ταῦτα καὶ τὰ τοῦ Διὸς ἱερὰ ἰδίως ἐπετελεῖτο μετ' ὄργιασμοῦ καὶ τοιούτων προπόλων, οἴκοι περὶ τὸν Διόνυσόν εἰσιν οἱ Σάτυροι. τούτους δ' ὠνόμαζον

25 Κουρῆτας, νέους τινὰς ἐνόπλιον κίνησιν μετ' ὄρχήσεως ἀποδιδόντας, προστησάμενοι μῦθον τὸν περὶ τῆς τοῦ Διὸς γενέσεως, ἐν ᾧ τὸν μὲν Κρόνον εἰσάγουσιν εἰθισμένον καταπίνειν τὰ τέκνα ἀπὸ τῆς γενέσεως εὐθύς, τὴν δὲ Ῥέαν πειρωμένην ἐπικρύπτεσθαι τὰς ὠδῖνας καὶ τὸ γεννηθὲν βρέφος ἐκποδῶν ποιεῖν καὶ περισώζειν εἰς δύναμιν, πρὸς δὲ τοῦτο συνεργούς λαβεῖν τοὺς Κουρῆτας, οἱ

30 μετὰ τυμπάνων καὶ τοιούτων ἄλλων φόφων καὶ ἐνοπλίου χορείας καὶ θορύβου περιέποντες τὴν θεὸν ἐκπλήξιν ἐμελλον τὸν Κρόνον καὶ λήσειν ὑποσπᾶσαντες αὐτοῦ τὸν παῖδα, τῇ δ' αὐτῇ ἐπιμελείαι καὶ τρεφόμενον ὑπ' αὐτῶν παραδίδοσθαι· ὥσθ' οἱ Κουρῆτες ἦτοι διὰ τὸ νέοι καὶ κόροι ὄντες ὑπουργεῖν ἡ διὰ τὸ κουροτροφεῖν τὸν Δία (λέγεται γὰρ ἀμφοτέρως) ταύτης ἡξιώθησαν τῆς

35 προσηγορίας, οἰοῦναι Σάτυροί τινες ὄντες περὶ τὸν Δία. οἱ μὲν οὖν Ἕλληνες τοιοῦτοι περὶ τοὺς ὄργιασμούς. (12) οἱ δὲ Βερέκωντες, Φρυγῶν τι φύλον, καὶ ἀπλῶς

3 τὰς δὲ μὴ: lückenhaft; δε·μφα·ωσ καὶ τοῦτο V 4 προσαγορεύει V ἀπάγουσα τὸν νοῦν ἀπὸ V 5 τὸν δὲ ὄντως <σχολάζοντα> νοῦν Xyl, Groskurnd καὶ ὅπωσούν Cor δ. νοοῦντα Mue ἔνουν Madvig τὸν δὲ <θεῖον> ὄντως Jeanmaire 12 [] (om. D) Cor 14-15 νῆ Δία: om. Epit καὶ Δι? Tzschucke 18 οἱ δὲ C 19(24) πρόπολοι BC 21-22 Σάτυροι <καὶ Τίτυροι>-Νύμφαι [καὶ Τίτυροι (Epit σάτυροι 1)] προσαγορευόμεναι Kramer 21 ὁμᾶλλοντες B 22 προσαγορευόμενοι ε Guarino -καὶ o 22-23 κατὰ ταῦτα Heyne 24 οἱ οἱ οἱ o 33 νέοι E νέον r

οι Φρύγες και τῶν Τρώων οἱ περὶ τὴν Ἰδὴν κατοικοῦντες ῥέαν μὲν και αὐτοὶ τιμῶσι και ὀργιάζουσι ταῦτη, μητέρα καλοῦντες θεῶν και Ἄγδιστιν και Φρυγίαν θεὸν μεγάλην, ἀπὸ δὲ τῶν τόπων Ἰδαίαν και Δινδυμήνην και <Σι>πυλὴν και Πισσιουντίδα και Κυβέλην και Κυβήβην. οἱ δ' Ἕλληνες τοὺς προπόλους αὐτῆς ὀμωνίμως Κουρήτας λέγουσιν, οὐ μὴν γε ἀπὸ τῆς αὐτῆς μυθοποιίας, ἀλλ' ἑτέρους ὡς ἂν ὑπουργοὺς τινας, τοῖς Σατύροις ἐνὰ λόγον. τοὺς δ' αὐτοὺς και Κορύβαντας καλοῦσι. (13) μάρτυρες δ' οἱ ποιηταὶ τῶν τοιούτων ὑπονοιῶν (18) aufnahme der thrakischen und phrygischen begehungen in Athen.

(19) Ἔτι δ' ἂν τις και ταῦτα <εβροι> περὶ τῶν δαιμόνων τούτων και τῆς τῶν ὀνομάτων ποικιλίας, και ὅτι οὐ πρόπολοι θεῶν μόνον, ἀλλὰ και αὐτοὶ θεοὶ προσηγορεύθησαν. Ἡσιόδος (F 198) μὲν γὰρ † ἑκατέρω και τῆς Φορωνέως θυγατρὸς πέντε γενέσθαι θυγατέρας φησὶν, ἐξ ὧν ὄρειαι Νύμφαι θεαὶ ἐγένοντο <<και γένος οὐτιδανῶν Σατύρων και ἀμυχανοεργῶν / Κουρητῆς τε θεοὶ φιλοπαιγμονες ὀρησστήρες>> ὁ δὲ τὴν Φορωνίδα γράφας (F 3 Ki) αὐλητάς και Φρύγας τοὺς Κουρήτας λέγει· ἄλλοι δὲ γηγενεῖς και χαλκιάσπιδας. οἱ δ' οὐ τοὺς Κουρήτας ἀλλὰ τοὺς Κορύβαντας Φρύγας, ἐκείνους δὲ Κρήτας, περιθέσθαι δὲ ὄπλα χαλκῆ πρώτους ἐν Εὐβοίαι (διὸ και Καλλιθέας αὐτοὺς κληθῆναι)· οἱ δὲ ὑπὸ Τιτάνων ῥέαι δοθῆναι προπόλους ἐνόπλους τοὺς Κορύβαντας ἐκ τῆς Βακτριανῆς ἀριγμένουσ, οἱ δ' ἐκ Κόλχων φασιν, ἐν δὲ τοῖς Κρητικαῖς λόγοις οἱ Κουρήτες Διὸς τροφεῖς λέγονται και φύλακες, εἰς Κρήτην ἐκ Φρυγίας μεταπεμφθέντες ὑπὸ τῆς ῥέας· οἱ δὲ Τελχίνων ἐν Ῥόδοι ἐννέα ὄντων, τοὺς ῥέαι συνακολουθήσαντας εἰς Κρήτην και τὸν Δία κουροτροφήσαντας Κουρήτας ὀνομασθῆναι· Κύρβαντα δὲ τούτων ἑταῖρον, Ἱεραπύτης ὄντα κτίστην, παρὰ τοῖς Ῥοδίοις παρασχεῖν πρόφασιν τοῖς Πρασιείοις, ὥστε λέγειν ὡς εἶεν Κορύβαντες δαιμόνες τινες Ἀθηναῶν και Ἡλίου παῖδες. ἔτι δὲ Κρόνου τινὲς τοὺς Κορύβαντας, ἄλλοι δὲ Διὸς και Καλλιόπης φασὶ [τοὺς Κορύβαντας], τοὺς αὐτοὺς τοῖς Καβείροις ὄντας· ἀπελθεῖν δὲ τούτους εἰς Σαμοθράκην, καλομένην πρότερον Μελίτην· τὰς δὲ πράξεις αὐτῶν μυστικῶς εἶναι. (20) ταῦτα δ' οὐκ ἀποδεξάμενος ὁ Σικηψίος (V), ὁ τοὺς μύθους συναγαγὼν τούτους, ὡς μηδενὸς ἐν Σαμοθράκῃ μυστικοῦ λόγου περὶ Καβείρων λεγομένου, παρατίθησιν ὀμοίως και Σησιμβρότου τοῦ Θασιού (107 F 20) δόξαν, ὡς τὰ ἐν Σαμοθράκῃ ἱερὰ τοῖς Καβείροις ἐπιτελοῖτο· καλεῖσθαι δὲ φησὶν αὐτοὺς 30 ἐκείνους ἀπὸ τοῦ ὄρους τοῦ ἐν τῇ Βερεκυντία Καβείρου. οἱ δὲ Ἐκιάτης προπόλους νομίζουσι

2 Ἄγδιστιν Cas ἔγχεσιν Epit αἰεστιν γ <και> θεὸν μεγάλην Tzschucke θ. <και> μεγ. Leo ('at si Φρυγίαν solum pro Cybeles nomine proferre voluisset Strabo, ad sequentia potius quae sunt ἀπὸ τόπων reieccisset' Kramer) [Φρυγίαν]? Kramer 3 <> v Πισσιουντίδα v περισιουντα B πισσιουντα γ κυβέλην E 4 και Κυβήβην (§ 15) E Epit om. γ προπόλους D Epit προσπ- γ 9 <> B λέγει δ' ἂν τις? Kramer 11 ἑκατέρω B Ἐκατεροῦ Götting Ἐκατέρου Rzach 12 οὐβ- ρεοι- <ἐξ>εγένοντο Cor κακομυχανοεργῶν Mei 13 γράφας στέφας ο αὐλητάς: γόητας? 14 ὁ δ' D 15 πρώτους <τούς> Cor ('at cf. Steph. Byz. s. Αἰδηψός' Kramer) 16-17 προσπόλους B 18 οἱ Κουρήτες: οὐ K. CD 19-20 λέγει δὲ ὁ γεωγράφος και ὅτι Τελχίνες ἐννέα ἐν Ῥόδοι τῇ ῥέαι συνακολουθήσαντες εἰς Κρήτην κτλ. Eust. II. I 525 ὄντων, τῇ ῥέαι? 21 Κύρβαντα: Κορύβαντα edd. vor Kramer ἑταῖρον Xyl ἔτερον ο 21-22 Ἱεραπύτης Tzschucke ἱερά πύδης ο Ἱεραπύδης Cas 22 [παρὰ τοῖς Ῥοδίοις]? Πρασιείοις Meursius 24 ἀλλιόπης D [τοὺς Κορ.] Kramer, Mei [] v 28 ὀμοίως: ὀμως Xyl 29 ἐπιτελοῖτο B ἐπιτελεῖτο edd. vor Kramer

τοὺς Κουρήτας, τοὺς αὐτοὺς τοὺς Κορύβασιν ὄντας. φησὶ δὲ πάλιν ὁ Σκῆψιος ἐν τῇ Κρήτῃ τὰς τῆς Ῥέας τιμὰς μὴ νομίζεσθαι μηδὲ ἐπιχωριάζειν, ὑπεναντιού-
 5 μενος τῷ τοῦ Εὐριπίδου λόγῳ, ἀλλ' ἐν τῇ Φρυγίᾳ μόνον καὶ τῇ Τρωάδι, τοὺς δὲ λέγοντας μυθολογεῖν μᾶλλον ἢ ἱστορεῖν· πρὸς τοῦτο δὲ καὶ τὴν τῶν τότε ὁμωνυμίων
 10 συμπαρᾶται τυχὸν ἴσως αὐτοῖς· Ἴδη γὰρ τὸ ὄρος τό τε Τρωικὸν καὶ τὸ Κρητικόν, καὶ Δίκη τὸπος ἐν τῇ Σκῆψίᾳ καὶ ὄρος ἐν Κρήτῃ· τῆς δὲ Ἰδης λόφος Πύτνα * * ἀφ' οὗ Ἰεράπυτνα ἢ πόλις· Ἰποκόρωνά τε τῆς Ἀδραμυττηνῆς καὶ Ἰποκορώνιον ἐν Κρήτῃ· Σαμωόνιον τε τὸ ἐωθινὸν ἀκρωτήριον τῆς νήσου καὶ πεδῖον ἐν τῇ Νεανδρίδι καὶ τῇ Ἀλεξανδρέω. (21) zeugnisse des Akusilaos (2 F 20), Pherekydes (3 F 48), Herodotos (3, 37) über Ka-
 15 biren und Korybanten. πιθανὸν δὲ φησὶ ὁ Σκῆψιος, Κουρήτας μὲν καὶ Κορύβαντας εἶναι τοὺς αὐτοὺς, οἱ περὶ τὰς τῆς Μητρὸς τῶν θεῶν ἀγίστελας πρὸς ἐνόπιον ὄρχησιν ἠθεοὶ καὶ κόροι τυγχάνουσι παρελημμένοι. καὶ Κορύβαντες δὲ ἀπὸ τοῦ κορύπτοντας βαινέιν ὄρχη-
 20 στικῶς, οὗς καὶ βητάρμονας λέγει ὁ ποιητὴς (*Od.* θ 250) «δεῦρ' ἄγε Φαιήκων βητάρμονας ὄσοι ἄριστοι». τῶν δὲ Κορυβάντων ὄρχηστικῶν καὶ ἐνθουσιαστικῶν ὄντων, καὶ τοὺς μανι-
 25 κῶς κινουμένους κορυβαντιᾶν φαμεν. (22) Δακτύλους δ' Ἰδαίους φασὶ τινες κεκληθῆσθαι τοὺς πρώτους οἰκητόρας τῆς κατὰ τὴν Ἰδην ὑπαιρείας· πόδας μὲν γὰρ λέγεσθαι τὰς ὑπαιρείας, κορυφὰς δὲ τὰ ἄκρα τῶν ὄρων· αἱ οὖν κατὰ μέρος ἐσχατιαὶ † καὶ πᾶσαι τῆς Μητρὸς τῶν θεῶν Ἰεραὶ περὶ τὴν Ἰδην * *. Σοφοκλῆς (F 337 N*) δὲ οἰεταὶ πέντε τοὺς πρώτους ἄρρενας γενέσθαι, οἱ σίδηρόν τε ἐξεύρον καὶ εἰργάσαντο πρώτοι καὶ ἄλλα πολλὰ τῶν πρὸς τὸν βίον χρη-
 30 σίμων, πέντε δὲ καὶ ἀδελφὰς τούτων ἀπὸ δὲ τοῦ ἀριθμοῦ δακτύλους κληθῆναι. ἄλλοι δ' ἄλλως μυθεύουσι, ἀπόροις ἄπορα συνάπτοντες· διαφόροι δὲ καὶ τοῖς ὀνομασί καὶ τοῖς ἀριθμοῖς χροῶνται, ὧν † σαλαμῖνον ὀνομάζουσι τινα καὶ Δαμνανέα (?) καὶ Ἡρακλέα καὶ Ἀκμονα. καὶ οἱ μὲν ἐπιχωρίους τῆς Ἰδης, οἱ δὲ ἐποίκους· πάντες δὲ σίδηρον εἰργάσθη ὑπὸ τούτων ἐν Ἰδῇ πρώτον φασὶ· πάντες δὲ καὶ γόητας ὑπελήφασιν καὶ περὶ τὴν Μητέρα τῶν θεῶν καὶ
 25 ἐν Φρυγίᾳ ὠικηκότας περὶ τὴν Ἰδην, Φρυγίην τὴν Τρωάδα καλοῦντες διὰ τὸ τοὺς Φρύγας ἐπικρατῆσαι πλησιοχώρους ὄντας, τῆς Τροίας ἐκπεπορημένης. ὑπονοοῦσι δὲ τῶν Ἰδαίων Δακτύλων ἐγγόνους εἶναι τοὺς τε Κουρήτας καὶ τοὺς Κορύβαντας· τοὺς γοῦν πρώτους γεννηθέντας ἐν Κρήτῃ ἕκατον ἄνδρας Ἰδαίους Δακτύλους κληθῆναι, τούτων δ' ἀπογόνους φασὶ Κουρήτας ἐννέα γενέσθαι, † τούτων δ' ἕκαστον δέκα παῖδας
 30 τεκνώσαι τοὺς Ἰδαίους καλούμενους Δακτύλους.
 (23) προήχθημεν δὲ διὰ πλείονων εἰπεῖν περὶ τούτων, καίπερ ἤμισα φιλομυθοῦντες, ὅτι τοῦ θεολογικοῦ γένους ἐφάπτεται τὰ πράγματα ταῦτα. πᾶς δὲ ὁ περὶ τῶν θεῶν λόγος ἀρχαίως ἐξετάζει δόξας καὶ μύθους, αἰνιττομένων τῶν παλαιῶν ἄς εἶχον ἐννοίας φυσικὰς περὶ τῶν πραγμάτων καὶ προστιθέντων αἰεὶ τοῖς λόγοις τὸν μῦθον. ἅπαντα μὲν οὖν τὰ αἰνίγματα
 35 λύειν ἐπ' ἀκριβὲς οὐ βέβηλον, τοῦ δὲ πλήθους τῶν μυθευομένων ἐκτεθέντος εἰς τὸ μέσον, τῶν μὲν ὁμολογούντων ἀλλήλοις, τῶν δ' ἐναντιουμένων, εὐπωρότερον ἂν τις δύνατο εἰκάζειν ἐξ αὐτῶν τάληθές· οἷον τὰς ὀρειβασίας τῶν περὶ τὸ θεῖον σπουδαζόντων καὶ αὐτῶν τῶν

6 Πύτνα «καὶ τῆς Κρήτης δὲ» ο.ἀ. Cas 7 ἀδραμυττηνῆς D 12 καὶ «Κουρήτες μὲν ἀπὸ τοῦ κόρου εἶναι καλούμενοι», Κορύβαντες Groskurd καὶ Κορύβαντες – ἄριστοι (14) oder φαμεν (15) zusatz Strabons aus anderer quelle? 17 καί: αἱ ε [καί] Cor αἱ καί? Kramer 18 Ἰδην δακτύλοι ε 'fort. tamen plura exciderunt' Kramer 22 σαλαμῖνον: Κέλιμιν Cas Δαμνανένια Cas 24 πρώτων Cor 30 τοὺς: καὶ τούτους Cor τοὺς καλ. Κορύβαντας Groskurd [τοὺς Ἰδ. καλ. Δακτ.] Bethe 33 αἰνιττομένων Xyl -νοὺς ο φυσικῶς B 36 ἂν τις δύνατο Tyrwhitt ἂν τι δοῦναι τὸ D ἀντιδοῦναι τὸ BC

θεῶν καὶ τοὺς ἐνθουσιασμοὺς εἰκότως μυθεύουσι κατὰ τὴν αὐτὴν αἰτίαν, καθ' ἣν καὶ οὐρανόφρονες νομίζουσι τοὺς θεοὺς καὶ προνοητικὸς τῶν τε ἄλλων καὶ τῶν προσημασιῶν. τῆ μὲν οὖν ὀρειβασίαι τὸ μεταλλευτικὸν καὶ τὸ θηρευτικὸν [ζητητικόν] τῶν πρὸς τὸν βίον χρησίμων ἐφάνη συγγενές, τῶν δ' ἐνθουσιασμῶν καὶ θρησκείας καὶ μαντικῆς τὸ ἀγρυπτικὸν καὶ γοητεία 5 ἔργως. τοιοῦτον δὲ καὶ τὸ φιλότεχον μάλιστα τὸ περὶ τὰς Διονυσιακὰς τελετὰς καὶ τὰς Ὀρφικὰς. ἀλλ' ἀπόχρη περὶ αὐτῶν.

3 (Vorsohn. 3 [68] B 22) a) ARAT. *Phain.* 30: εἰ ἐτεδὸν δῆ, / Κρήτηθεν κείναι γε (scil. "Ἄρκτοι, "Ἀμαξαί) Διὸς μεγάλου ἰότητι / οὐρανὸν εἰσαπέβησαν, ὅ μιν τότε κουρίζοντα / δίκτωι ἐν εὐώδει ἄρεος σχεδὸν Ἰδαίοιο / ἔντρωι ἐγκατέθεντο καὶ ἔτρεφον, εἰς ἐνιαυτὸν / 10 Δικταίοι Κούρητες ὅτε Κρόνον ἐψεύδοντο. / καὶ τὴν μὲν Κυνόσουραν ἐπίβλησαν καλέουσι, / τὴν δ' ἑτέρην Ἐλίκην. b) HYGIN. *Fab.* 177: *Callisto Lycaonis filia ursae dicitur facta esse ob iram Iunonis, quod cum Iove concubuit. postea Iovis in stellarum numero retulit, quae Septentrio appellatur, quod signum loco non movetur neque occidit . . .*

(2) *hic ergo Septentrio maior, de qua in Creticis versibus: <Iuque Lycaoniae mutatae semine nymphae, / quam gelido raplam de vertice Nonacrinae / oceano prohibet semper se tingere Tethys, / ausa suae quia sit quondam succumbere alumnas>.*

(3) *haec igitur ursae a Graecis Helice appellatur.*

4 (ebd. B 21) ARAT. *Phain.* 163: Αἰξ ἱερῆ - τὴν μὲν τε λόγος Διὶ μαζῶν ἐπισχεῖν, / ὠλενίην δὲ μιν Αἰγα Διὸς καλέουσι ὑποφῆται.

20 5 (-) SCHOL. ARAT. 46 p. 349, 23 M: τὰς δὲ δι' ἀμφοτέρας (scil. Κυνόσουραν καὶ Ἐλίκην) οἷη ποταμοῖο ἀπορρώξ / εἰλεῖται μέγα θαῦμα δράκων] φέρεται δὲ περὶ τοῦ Δράκοντος Κρητικὸς μῦθος, ὡς ἄρα ἐπιόντος ποτὲ τοῦ Κρόνου, ὁ Ζεὺς εὐλαβηθεὶς ἑαυτὸν μὲν εἰς δράκοντα μετεμόρφωσε, τὰς δὲ τροφούς εἰς ἄρκτους, καὶ ἀπατήσας τὸν 25 πατέρα μετὰ τὸ παραλαβεῖν τὴν βασιλείαν τὸ συμβᾶν ταυτῶι τε καὶ ταῖς τροφοῖς τῶι ἀρκτικῶι ἐνεστήριξε κύκλωι.

6 (-) PAUSAN. I, 18, 5: ναὸς Εἰλειθυίας (in Athen), ἣν ἐλθοῦσαν ἐξ Ὑπερβορέων ἐς Δῆλον γενέσθαι βοηθὸν ταῖς Λητούς ὠδίσι, τοὺς δ' ἄλλους παρ' αὐτῶν φασὶ (die Delier) τῆς Εἰλειθυίας μαθεῖν τὸ ὄνομα, καὶ θύουσι τε Εἰλειθυίαι Δῆλιοι, καὶ ὕμνον αἰδουσιν Ὀλῆγος. Κρήτες δὲ χώρας τῆς Κνωσσίας ἐν Ἀμνισίῳ γενέσθαι νομίζουσιν Εἰλειθυίαν, καὶ παῖδα Ἥρας εἶναι. μόνους δὲ Ἀθηναίους τῆς Εἰλειθυίας κεκάλυπται τὰ 30 ξόανα ἐς ἄρκρους τοὺς πόδας· τὰ μὲν δὲ δύο εἶναι Κρητικὰ καὶ Φαιδρας ἀναθήματα ἔλεγον αἱ γυναῖκες, τὸ δὲ ἀρχαιότατον Ἐρυσίχθονα ἐκ Δήλου κομισαί.

7 (-) PAUSAN. I, 27, 9: Κρησὶ τὴν τε ἄλλην γῆν καὶ τὴν ἐπὶ ποταμῶι Τεθρίνι ταῦρος ἐλουαίνετο καὶ τοῦτον οἱ Κρήτες τὸν ταῦρον ἐς τὴν γῆν πέμψαι σφίσι

35 Ποσειδῶνά φασιν, ὅτι θαλάσσης ἀρχῶν Μίνως τῆς Ἑλληνικῆς οὐδενὸς Ποσειδῶνα ἤγεν ἄλλου θεοῦ μᾶλλον ἐν τιμῆι. (10) κομισθῆναι μὲν δὲ τὸν ταῦρον τοῦτῶν φασιν ἐς Πελοπόννησον ἐκ Κρήτης, καὶ Ἡρακλεῖ τῶν δώδεκα καλουμένων ἓνα καὶ τοῦτον γενέσθαι τὸν ἄθλον. ὡς δὲ ἐς τὸ πεδίον

2 νομίζειν B 3 θηρατικὸν B [] Jac <καὶ τὸ> ζητ. Xyl, Tzschucke 4 γοητεία Du Theil -εἰας ο 5 <καὶ> μάλιστα Cor τελετὰς Wil τέχνας ο 9 δίκτωι: 'i. e. δικτάμνωι (Zenodot von Mallos)' Maass Δίκτωι v Δίκτηι Buhle Λύκτωι Grotius λίκνωι Voss Ἰδαίοιο: τινὲς γράφουσι 'σχεδὸν Αἰγαίοιο', παρ' Ἡσιόδου (Th. 484) λαβόντες Schol. p. 346, 22 ff. ἔτρεφον, εἰς ἐνιαυτὸν dist. Maass 10 ἐψεύσαντο C καὶ M* οἱ γ 11 Callisto Muncker calysto F 16 Tethys Muncker Theis F 19 ὑποσχέιν t ὠλενίην t 33 καὶ τὴν om. L 34 πέμπεται L 38 τῶν ἄθλων L

ἀφείθη τὸ Ἀργεῖων, φεύγει διὰ τοῦ Κορινθίου ἰσθμοῦ, φεύγει δὲ ἐς γῆν τὴν Ἀττικὴν καὶ τῆς Ἀττικῆς ἐς δῆμον τῶν Μαραθῶνιων, καὶ ἄλλους τε ὁπόσοις ἐπέτυχε καὶ Μίνω παῖδα Ἀνδρόγειων ἀπέκτεινε. Μίνως δὲ ναυσὶν ἐπ' Ἀθήνας πλεύσας - οὐ γὰρ ἐπέιθετο ἀναίτιους εἶναι σφᾶς τῆς Ἀνδρόγειω τελευτῆς - ἐς τοσοῦτον ἐκάκωσεν, ἐς ὃ συναχωρήθη οἱ παρθένους 5 ἐς Κρήτην ἑπτὰ καὶ παῖδας ἰσους ἄγειν τῷ λεγομένῳ Μίνω ταύρωι τὸν ἐν Κνωσσῷ λαβύρινθον οὐκῆσαι. τὸν δὲ ἐν τῷ Μαραθῶνι ταῦρον ὑστερον Θησεύς ἐς τὴν ἀκρόπολιν ἐλάσαι καὶ θῆσαι λέγεται τῇ θεῷ, καὶ τὸ ἀνάθημά ἐστι τοῦ δήμου τῶν Μαραθῶνιων.

8 (-) PLUTARCH. *Thes.* 15, 2: τοὺς δὲ παῖδας εἰς Κρήτην κομιζομένους ὁ μὲν τραγικώτατος μῦθος ἀποφαίνει τὸν Μίνω ταῦρον ἐν τῷ λαβυρίνθῳ διαφθεῖρειν . . . (16, 1) 10 Φιλόχορος (328 F 17) δὲ φησὶν οὐ ταῦτα συγχωρεῖν Κρήτας, ἀλλὰ λέγειν ὅτι φρουρὰ μὲν ἦν ὁ λαβυρίνθος οὐδὲν ἔχων κακὸν ἀλλ' ἢ τὸ μὴ διαφυγεῖν τοὺς φυλαττομένους, ἀγῶνα δ' ὁ Μίνως ἐπ' Ἀνδρόγειωι γυμνικὸν ἐποίει, καὶ τοὺς παῖδας ἄθλα τοῖς νικῶσιν ἐδίδου τῶς ἐν τῷ λαβυρίνθῳ φυλαττομένους· ἐνίκα δὲ τοὺς προτέρους ἀγῶνας ὁ μέγιστος παρ' αὐτῷ δυνάμενος τότε καὶ στρατηγῶν ὄνομα Ταῦρος κτλ.

15 9 (-) PAUSAN. 2, 30, 3: φασὶ δὲ οἱ Κρήτες - τούτους γάρ ἐστι τὰ ἐς αὐτὴν (*scil.* τὴν Ἀραίαν) ἐπιχώρια - Καρμάνορος τοῦ καθήρατος Ἀπόλλωνα ἐπὶ φόνῳ τῷ Πύθωνος παῖδα Εὐβούλον εἶναι, Διὸς δὲ καὶ Κάρμης τῆς Εὐβούλου Βριτόμαρτι γενέσθαι· χαίρειν δὲ αὐτὴν δρόμοις τε καὶ θήραις, καὶ Ἀρτέμιδι μάλιστα φίλην εἶναι. Μίνω δὲ ἐρασθέντα φεύγουσα ἔρριψεν αὐτὴν ἐς δίκτυα ἀφειμένα ἐπ' ἰχθύων θήραι. ταύτην μὲν θεὸν 20 ἐποίησαν Ἄρτεμις, σέβουσι δὲ οὐ Κρήτες μόνον ἀλλὰ καὶ Αἰγινήται, λέγοντες φαίνεσθαι σφισιν ἐν τῇ νήσῳ τὴν Βριτόμαρτιν. ἐπίβλησις δὲ οἱ παρά τε Αἰγινήταις ἐστὶν Ἀραία, καὶ Δίκτυνα ἐν Κρήτῃ.

10 (-) PAUSAN. 8, 38, 2: τραφῆναι δὲ τὸν Δία φασὶν (*die Arkader* 322 F 15) ἐν τῷ ὄρει τούτῳ (*scil.* τῷ Λυκαίῳ)· καὶ χώρα τε ἐστὶν ἐν τῷ Λυκαίῳ Κρητῆα καλου- 25 μένη . . . καὶ τὴν Κρήτην, ἐνθα ὁ Κρητῶν ἔχει λόγος τραφῆναι Δία, τὸ χωρίον τοῦτο εἶναι καὶ οὐ [δία] τὴν νήσον ἀμφισβητοῦσιν οἱ Ἀρκάδες.

11 (-) PAUSAN. 8, 53, 4: λέγουσι δὲ καὶ ὅσοι Τεγεάτου τῶν παίδων ἐλείποντο, μετουῆσαι σφᾶς ἔκουσιῶς ἐς Κρήτην, Κύδωνα καὶ Ἀρχήδιον καὶ Γόρτυνα, καὶ ἀπὸ τούτων φασὶν ὀνομασθῆναι πᾶς πόλις Κυθωνίαν καὶ Γόρτυνὰ τε καὶ Κατρέα. Κρήτες δὲ οὐχ 30 ὁμολογοῦντες τῷ Τεγεατῶν λόγῳ Κύδωνα μὲν Ἀκακαλλίδος θυγατρὸς Μίνω καὶ Ἐρμοῦ, Κατρέα δὲ φασὶν εἶναι Μίνω, τὸν δὲ Γόρτυνα Ῥαδαμάνθυος.

12 (-) a) STRABON 10, 4, 19 (= Ephoros 70 F 149): λέγεσθαι δ' ὑπὸ Κρη- τῶν, ὡς καὶ παρ' αὐτοὺς ἀφίκοιτο Λυκοῦργος κατὰ τοιαύτην αἰτίαν κτλ. b) PAUSAN. 3, 2, 4: ἔθηκε δὲ καὶ Λυκοῦργος Λακεδαιμονίοις τοὺς νόμους . . . θεῖναι δὲ αὐτὸν λέγουσιν 35 οἱ μὲν παρά τῆς Πυθίας διδασχθέντα ὑπὲρ αὐτῶν, οἱ δὲ ὡς Κρητικὰ ὄντα νόμιμα ἐπαγάγοιτο. τούτους δὲ οἱ Κρήτες τοὺς νόμους τεθῆναι σφισιν ὑπὸ Μίνω λέγουσι, βου- λεύσασθαι δὲ ὑπὲρ τῶν νόμων οὐκ ἄνευ θεοῦ τὸν Μίνω. ἠνέξατο δὲ καὶ Ὀμηρος (*Od.* τ 178f.) ἐμοὶ δοκεῖν περὶ τοῦ Μίνω τῆς νομοθεσίας ἐν τοῖσδε τοῖς ἔπεσι· «<τῆσι δ' ἐν Κνωσσός, μεγάλη πόλις, ἔνθα τε Μίνως / ἐνέωρος βασιλεὺς, Διὸς μεγάλου ὀαριστῆς>>.

40 13 (-) DIOG. LAERT. I, III (= 457 T 1): ὡς δὲ Κρήτες λέγουσιν, ἐνὸς δέοντα τριακόσια (*scil.* ἔτη βιωῆς Ἐπιμενίδης).

I φεύγειν διὰ Ly¹ 2 ὁπόσοις Syl -σους ο 3 ἐπ' ς ἐς γ 5 Μίνω ταύρωι Michaelis 17 (21) κρητόμαρτι L¹ 18 Μίνω Clavier μίνων ο 21-22 ἐπίβλησις - Δίκτυνα Mus ἐπίβλησιν - δίκτυνα ο 26 οὐ om. L [δία] Mus 27 ὡς τοῦ τεγεάτου παῖδας L¹ τεγεάται P¹γ ἐλείποντο Facius ἔδει τὸν τόπον ο 28 Ἀρχήδιον: Κατρέα Berkel 29 τε om. P 35 ἐπαγάγοιτο Cor ἐπάγοιτο ο

14 (-) HERODT. 7, 170: λέγεται γάρ Μίνων κατά ζήτησιν Δαιδάλου ἀπικόμενον ἐς Σικανίην ἀποθανεῖν βιαίῳ θανάτῳ. ἀνὰ δὲ χρόνον Κρήτας θεοῦ σφέας ἐποτρύναντος πάντας πλὴν Πολιχνιτέων τε καὶ Πραισίων ἀπικόμενους στόλῳ μεγάλῳ ἐς Σικανίην πολιορκεῖν ἐπ' ἕτα πέντε πόλιν Καμικόν, τὴν κατ' ἐμὲ Ἀκραγαντίῳ ἐνέμοντο. (2) τέλος 5 δὲ οὐ δυναμένους οὔτε ἐλεῖν οὔτε παραμένειν λιμῶι συνεστεῶτας, ἀπολιπόντας οἰχθεσθαι. ὡς δὲ κατὰ Ἰηπυγίην γενέσθαι πλέοντας, ὑπολαβόντα σφέας χειμῶνα μέγα ἐμβαλεῖν ἐς τὴν γῆν· συναραχθέντων δὲ τῶν πλοίων (οὐδεμίαν γάρ σφι ἐτι κοιμίδην ἐς Κρήτην φαίνεσθαι), ἐνταῦθα Ἰρίην πόλιν κτίσαντας καταμεῖναι τε καὶ μεταβαλόντας ἀντι μὲν Κρητῶν γενέσθαι Ἰήπυγας Μεσσαπίους, ἀντι δὲ εἶναι νησιώτας ἡπειρώτας. (3) ἀπὸ δὲ Ἰρίης πόλιος τὰς 10 ἄλλας οἰκίσαι (171) ἐς δὲ τὴν Κρήτην ἐρημωθεῖσαν, ὡς λέγουσι Πραῖσιοι, ἐσοικίζεσθαι ἄλλους τε ἀνθρώπους καὶ μάλιστα Ἑλληνας. τρίτῃ δὲ γενεῇ μετὰ Μίνων τελευτήσαντα γενέσθαι τὰ Τρωικά, ἐν τοῖσι οὐ φλαυροτάτους φαίνεσθαι ἔοντας Κρήτας τιμωροῦς Μενέλεωι. (2) ἀπὸ τούτων δὲ σφι ἀπονοστήσασαι ἐκ Τροίης λιμὸν τε καὶ λοιμὸν γενέσθαι καὶ αὐτοῖσι καὶ τοῖσι προβάτοισι, ἔστε τὸ δεύτερον ἐρημωθείσης Κρήτης μετὰ τῶν 15 ὑπολοίπων τρίτους αὐτὴν νῦν νέμεσθαι Κρήτας.

15 (-) INSCR. CRET. III (Itanos 9, 89): ἀκολούθως δὲ τοῦτοις οἱ μὲν αὐτοῦς --/[.....]ντες Ἰτανίοις παρήσαν. οἱ δὲ κατὰ πό(λε)ις ἐγγράφους[.....]σ.....π[---/.....] ἀποδεικνύντες ἄνωθεν τὰ ἀμφισβητούμενα Ἰτα[νίων] γερονό[τα] --/.....] τῶν 20 ἀποδείξεις, ἀς καὶ αὐτοὶ ἡμ[ε]ν π[.....]σε/[---/.....]τους δικαιολογῆαι κτλ.

XXXIX. KYME (AIOLIS)

—. EPHOROS VON KYME

ΕΠΙΧΩΡΙΟΣ

70 F I; (97-103).

25

—. ARISTOTELES

ΠΟΛΙΤΕΙΑ ΚΥΜΑΙΩΝ

IV.

—. KYPROS

III C.

30

XL. KYRENE

469. AKESANDROS

(s. IV^a?)

I. ΠΕΡΙ ΚΥΡΗΝΗΣ Α —?

1 (IV 285, 3) SCHOL. PINDAR. *Pylh.* 4, 57 (TZETZ. *Lykophr.* 886): φάτο δ' Εὐρύπυλος Γαϊαόχου παῖς ἀφθίτου Ἐννοσίδα ἔμμεναι τοῦτον Ἀπολ-

1 μίνων α μίνων d 2 σφέας Cantabr. K σφε α d 8 ὕρην D ὕρηδην (-λίην) α
9 ὕρηλῆς α 10 οἰκίσαι Schaefer οἰκῆσαι ο 11 Μίνων ν μίνων ο 12 γίνεσθαι α
13 ἀπὸ α ἀντι d 14 ἔστε: ὥστε Heiberg 17 [συνπαρό]ντες Holleaux 19 [ποιη]-
τῶν Kern 34 τοῦτον BE τοῦτον δὲ G τοῦτο δὲ DQ

λώνιος (4, 1552; 1561) ποτὲ μὲν Εὐρύπυλον προσαγορεύει, ποτὲ δὲ Τρίτωνα. 'Αλέξανδρος δὲ φησιν ἀδελφὸν εἶναι τὸν Εὐρύπυλον Τρίτωνος, γράφων οὕτως <<Εὐρύπυλος Ποσειδῶνος καὶ Κελαινοῦς τῆς Ἄτλαντος, Τρίτωνος ἀδελφός. οὗτος γαμει Στερόπην τὴν Ἥλιου, Πασιφάης 5 ἀδελφὴν, καὶ γίνονται αὐτῶι παῖδες δύο, Λυκάων καὶ Λεύκιππος>>.

2 (2) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 9, 27b: ('Υψεύς) ὄν ποτε Πίνδου κλειοναῖς ἐν πτυχαῖς Ναῖς εὐφρανθεῖσα Πηγειοῦ λέγει Κρέοισ' ἔτικτε, Γαίας Ουγάτηρ ὁ δὲ τὰν εὐώλεον θρέψατο παῖδα Κυράναν] Ναίδος δὲ καὶ Πηγειοῦ τὸν Ὑψέα 10 Φερεκύδης (3 F 57), 'Αλέξανδρος δὲ Φιλύρας τῆς Ἀσωποῦ καὶ Πηγειοῦ ἱστορεῖ τὸν Ὑψέα.

3 (4) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 1561c: εἰ δὴ τι' ἀκούετε νόσφιν ἐόντες / Εὐρύπυλον Λιβύηι θηροτρόφωι ἐγγεγαῶτα] Εὐρύπυλος Ποσειδῶνος υἱὸς καὶ Κελαινοῦς τῆς Ἄτλαντος, βασιλεὺς δὲ Κυρήνης. Φύλαρχος (81 F 15) δὲ ἐν ζ 15 Εὐρυτον αὐτὸν καλεῖ, καὶ ἀδελφὸν αὐτοῦ ἀναγράφει Λυκάονα. 'Αλέξανδρος δὲ ἐν ᾱ Περὶ Κυρήνης [τῆς Ὑψέως] μετ' αὐτὸν βασιλευσαί φησι Λιβύης Κυρήνην τὴν Ὑψέως. μνημονεύει τοῦ Εὐρυπύλου καὶ Καλλίμαχος (*Hymn. Apoll.* 92).

*4 (5) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 498/527a: (316 F 3) 'Αλέξανδρος δὲ ἐν 20 τοῖς Περὶ Κυρήνης ἱστορεῖ, ἐπ' Εὐρυπύλου βασιλεύοντος ἐν Λιβύηι ὡς ὑπὸ Ἀπόλλωνος διακομισθεῖη ἡ Κυρήνη, λέοντος δὲ τὴν χώραν λυμαιομένου προβείη τὴν βασιλείαν ὁ Εὐρύπυλος ἄθλον τῶι ἀποκτενοῦντι τὸν λέοντα, τὴν δὲ (?) διαχρήσασθαι αὐτὸν καὶ τὴν βασιλείαν λαβεῖν· παῖδας δὲ αὐτῆς γενέσθαι Αὐτοῦχον καὶ Ἀρισταῖον. φησὶ δὲ αὐτὴν Φύλαρχος (81 F 16) ἔλθειν 25 μετὰ πλειόνων εἰς Λιβύην, τούτων δὲ ἐκπεμφθέντων ἐπὶ τὴν κυνηγίαν, τούτοις καὶ αὐτὴν συνεζελθεῖν.

5 (6) a) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 1750/7: Εὐφημος ὠικει τὴν Λακωνικήν παρὰ τὸν αἰγιαλόν· εἰς δὲ τις αὐτοῦ τῶν ἀπογόνων Σάμος ὠικισεν Θήραν, οὐ ἀπόγονος γέγονεν Ἀριστοτέλης, δς τῆς περὶ Κυρήνην ἀποικίας ἡγήσατο. ἱστορεῖται ταῦτα παρὰ Πινδάρωι ἐν Πυθιονίκαις (4; 5), ἐπιμελέστερον δὲ παρὰ Θεοχρήστωι ἐν ᾱ Λιβυκῶν (III C) καὶ παρὰ Ἀλεξάνδρωι ἐν ᾱ Περὶ Κυρήνης. b) - 4, 1552: καὶ Πίνδαρος ἐν Πυθιονίκαις (4, 20 ff.) ἐν τῇ

2 γράφων BE^o γράφει δὲ D^oG^oEQ 4 μερόπην E 5 γίνονται αὐτῶι B γρ (ἀφονται) E γενῶνται DGQ 10 φιλύρας EQ 13 θηροτρόφωι: v.l. μηλοτρόφωι 14 τῆς PΑΗ τοῦ L 16 [] Wellauer 19 Ἀλέξανδρος Mue ἀείστωρ o 20 ἐν λιβύηι P κυρήνης L λιβύης Lascaris 22-23 τὴν δὲ HF τῇ δὲ L τῆιδε (d. h. nicht in Thessalien)? Jac 23 καὶ-λαβεῖν om. L 28 Σάμος (Schol. Pindar. *Pyth.* 4, 88b; 455c) Wendel σήσαμος o ὠικισεν Jac ὠικισεν L ἀπώικισεν εἰς (om. F) P ἀπώικισε Steph 32 Περὶ om. L Κυρήνης O. Müller κύπρου o

εἰς Ἀρκεσίλαον ὠιδῆν τὴν τοῦ Τρίτωνος ἐπιφάνειαν λέγει· ἔστι δὲ παρὰ τοῖς γεγραφοῖσι τὰ Περὶ Κυρήνης καὶ Λιβύης.

6 (7) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 4 inscr. b: Ἡρόδοτος (4, 155) μὲν οὖν φησιν, ὅτι ἡ Πυθία τὸν πρῶτον Βάττον οὕτω προσηγόρευσε Ἀριστοτέλην 5 πρότερον λεγόμενον τῇ Λιβύων φωνῇ. Λίβυες γὰρ βάττους τοὺς βασιλεῖς λέγουσιν. οἱ δὲ ὅτι ἰσχνόφωνος ἦν, καὶ περὶ τῆς φωνῆς πυθθανόμενον ἡ Πυθία Βάττον προσηγόρευσε, ἐπεὶ καὶ τὸ ἐπέχεσθαι τὴν γλῶτταν βατταρίζειν φαμέν. 10 ἔνιοι δὲ Κόκκυγα αὐτὸν καλεῖσθαι διὰ τὸ μὴ γεγυῖνος φθέγγεσθαι. ὁ δὲ Ἀκέ-σανδρος μὴ ἐκ γενετῆς αὐτὸν φησιν ἰσχνόφωνον γεγενῆσθαι, ἀλλ' ἀπὸ ταύτομάτου δεθῆναι τὴν γλῶτταν· <<ἦν δὲ ὁ ἀνήρ ῥητορικός>> φησί, <<καὶ συμβουλευσασθαι δυνάμενος>>.

2. ΠΕΡΙ ΛΙΒΥΗΣ Ᾱ

7 (1) PLUTARCH. *Quaest. conv.* 5, 2 p. 675 AB: ὡς δὴ καὶ λόγων ἄλλα τοῦ Ἀχιλλέως προθέντος ἀφεί, εἶπον ὅτι καὶ Πελλίαν θάπτων Ἄκαστος ὁ 15 υἱὸς ἀγῶνα ποιήματος παράσχοι, καὶ Σίβυλλα νικήσειεν. ἐπιφουόμενων δὲ πολλῶν καὶ τὸν βεβαιωτὴν ὡς ἀπίστου <καὶ> παραλόγου τῆς ἱστορίας ἀπαιτούντων, ἐπιτυχῶς ἀναμνησθεὶς ἀπέφαινον Ἀκέσανδρον ἐν τῷ Περὶ Λιβύης ταῦθ' ἱστοροῦντα. <καὶ τοῦτο μὲν> ἔφη ἡ ἀνάγνωσμα τῶν οὐκ ἐν μέσῳ ἐστίν, τοῖς 20 δὲ Πολέμωνος τοῦ Ἀθηναίου Περὶ τῶν ἐν Δελφοῖς θησαυρῶν (IV) οἶμαι [ἔτι] πολλοῖς ὑμῶν ἐντυχάνειν ἐπιμελές ἐστι. . . . ἐκεῖ νῦν εὐρήσετε γεγραμμένον, ὡς ἐν τῷ Σικυωνίων θησαυρῶι χρυσοῦν ἀνέκειτο βιβλίον, Ἀριστομάχης ἀνά-θημα τῆς Ἐρυθραίας, ἐπικῶι ποιήματι δις Ἰσθμια νενικηκυίας.

470. THEOTIMOS

(s. II^a?)

1. ΠΕΡΙ ΚΥΡΗΝΗΣ Ᾱ —?

25 1 (IV 517, 1) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 5, 34: φιλεῖν δὲ Κάρρωτον ἔξοχ ἑταίρων] Κάρρωτος ὄνομα κύριον, περὶ οὗ μέμνηται πρὸς τὸν Ἀρκεσίλαον. οἱ δὲ τὸν ἠνίοχον τούτου, ὃν φησιν ὁ Δίδυμος (om. Schmidt) τῆς Πυθικῆς 30 νίκης (a. 462/1) αἴτιον γενέσθαι τῷ Ἀρκεσιλάῳ, κατάγειν δὲ αὐτῷ καὶ στρατιωτικὸν ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος ἀθροίσαντα. ταῦτα δὲ πιστοῦται παρατιθέμενος τὰ Θεοτίμου ἐκ τοῦ πρώτου Περὶ Κυρήνης ἔχοντα οὕτως· <<διαπίπτουσαν

6 καὶ B om. γ 11 φησί om. BE δυν. συμβ. DG 16 <καὶ> Steph 19 [ἔτι] Bernardakis 21 Σικυωνίων Preller σικυωνίῳ T 22 ἐπικῶι ποιήματι δις Bernardakis ἐπικῶ . . ποιηματίας T 26 περὶ—Ἀρκεσιλαον 'nix sana' Drachmann 27 οἱ δὲ: Δίδυμος? Lehrs Δίδυμος Boeckh πίνδαρος ο 28 αὐτῶι: αὐτὸν E 29 ἀπὸ: ἐπὶ E 30 θεοτίμου BE θεοτιμία DGQ Κυρήνης: εἰρήνης B ἔχοντος BE

δὲ τὴν πρᾶξιν αἰσθόμενος Ἀρκεσίλαος καὶ βουλόμενος δι' ἑαυτοῦ τὰς Ἑσπερίδας οἰκίσαι, πέμπει μὲν εἰς τὰς πανηγύρεις ἱππους ἀθλήσοντας Εὐφημον ἄγοντα· νικήσας δὲ τὰ Πύθια καὶ τὴν ἑαυτοῦ πατρίδα ἐστεφάνωσε <καὶ> ἐποίκουσ εἰς τὰς
5 Ἑσπερίδας συνέλεγεν. Εὐφημος μὲν οὖν ἐτελεύτα, Κάρρωτος δὲ τῆς Ἀρκεσιλάου γυναικὸς ἀδελφὸς διεδέξατο τὴν τῶν ἐποίκων ἡγεμονίαν». ὁ τοίνυν Πίνδαρος τοὺς ἑταίρους καθομιλῶν τὸ καταπραχθὲν τῷ Εὐφήμῳ τῷ Καρρώτῳ προσῆψε κτλ.

*2 (2) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 4, 61: διὰ τί δὲ Εὐφημος ἐδέξατο (*scil.* 10 τὴν βῶλον), πολλῶν ὄντων, ζητεῖται. καὶ οἱ μὲν φασὶ διὰ τὸ ἐγγύς· πρωρεὺς γὰρ ἦν· διὸ φησὶ Πίνδαρος (4, 23) πρῶιραθεν. οἱ δὲ διὰ συγγενείαν, [οἱ δὲ] ὅτι ὁ δοὺς τὴν βῶλον, εἴτε Τρίτων ἦν εἰκασμένος Εὐρυπύλῳ εἴτε ἦν Εὐρύπυλος, οὗτος ἦν Ποσειδῶνος υἱὸς· ἄλλως δὲ καὶ ὅλη ἡ Λιβύη ἱερὰ Ποσειδῶνος διὰ τὸ μεμίχθαι Λιβύῃ τὸν Ποσειδῶνα· ταύτη οὖν καὶ ὁ Εὐφημος διὰ τὴν
15 οἰκειότητα ἐδέξατο. προσθεῖη δ' ἂν τις, ὅτι καὶ Ταιναρίου ἔβασίλευεν (Pindar. 4, 44 ff.; Apoll. Rhod. I, 179), Ποσειδῶνος δὲ αὐτῆς ἱερὰ. Ἀσκληπιάδης (IV) δὲ φησὶν ὅτι καὶ Περικλύμενος καὶ Ἐργίνοσ καὶ Ἀγκαῖοσ· τί οὖν οὐδεὶς εἰλήφει τούτων; φησὶ γοῦν αὐτὸσ (Apoll. Rhod. I, 182/4) δῶρον ἔχειν τὸν Εὐφημον παρὰ Ποσειδῶνος τὴν θάλασσαν ἀπημάντως διαπορεύεσθαι ὡσ διὰ
20 γῆσ. πρὸσ δὲ τοὺσ λέγοντασ ὅτι Εὐφημοσ κυβερνήτησ ἦν καὶ <μῆ> πρωρεὺσ — τοῦτο γὰρ ἱστορεῖν ἴσμεν Θεότιμον — λεκτέον ὅτι καὶ πᾶνυ λόγον ἔχει τὸν κυβερνήτην ὡσ ἡγούμενον τῆσ νεώσ τὴν βῶλον παρὰ Τρίτωνοσ λαβεῖν.

2. ΚΑΤΑ ΑΙΕΛΟΥΡΟΥ Α-?

25 3 (-) TEMPELCHRON. VON LINDOS (532) B § 10: Θεότιμοσ δὲ λέγει ἐν ταῖ ᾱ τᾶν κατὰ Αἰελοῦρου ἀναθέμειν αὐτὸν (*scil.* Μενέλαον) καὶ ἐγχειρίδιον.

4 (-) TEMPELCHRON. VON LINDOS B § 14: Θεότιμοσ δὲ ἐν [ταῖ ᾱ τᾶ]ν κατὰ Αἰελοῦρου φατὶ ἀναθέμειν αὐτὸ[ν] (*scil.* Τεύκρον) καὶ τό[ξ]ον.

*5 (3) SCHOL. PINDAR. *Ol* 7, 33a: Ἀσίας εὐρυχώρου τρίπολιν νᾶσον πέ-
30 λασ ἐμβόλωι ναίοντασ Ἀργεῖαι σὺν αἰχμᾶι] Θεότιμοσ δὲ ἐν τ(ᾶν?) περὶ τοῦ

I πρᾶσιν DG² (?) ὁ Ἀρκεσίλαοσ B 1-2 ἑαυτοῦ DG αὐτοῦ BEQ αὐτοῦ Drachmann 3 ἀθλήσοντασ B -σαντασ G² 4 <καὶ> B om. r 'fort. lac. statuenda' Drachmann στεφανάσασ? Jac 7 τοῖσ ἑταίροισ B* καθομιλῶν B καθ' ὄμιλον r 11 πρῶιραθεν Pind -ηθεν o οἱ-συγγενείαν 'fort. del.' Drachmann [οἱ δὲ] Jac 13 ἄλλωσ τε GQ 14 ταῦτ(η) τοι G ταύτην E 15 καὶ om. E ἔβασίλευσε B(?) E 20 <μῆ> Drachmann 21 ἱστορεῖν ἴσμεν (om. E) θεότιμον DGQ ἱστορεῖ Θεότιμοσ B 22 λόγον Cν λόγοσ BEGQ ὁ λόγοσ D 30-p. 427, 1 ἐν-ἱστοριῶν: Νεῖλου ὄρου Offenbar korrupt aus Αἰελοῦρου Jac ἐν τῷ περὶ τοῦ Νεῖλου παριστορῶν Mue ἐν τῷ * * <τῶν> Schroeder ἐν * * τῶν περὶ τῶν Νεῖλου ὄρων Drachmann

Νείλου ὄρου ἱστοριῶν† διὰ τοῦ ὕ γραφεί 'εὐβολον', καὶ οὕτως προσαγορεύεσθαι διὰ τὸ ἐν καλῶι τόπῳ κεῖσθαι τὴν νῆσον. καὶ ἡμεῖς ἐν τῇ συνηθείᾳ φαμέν εὐβόλως διακεῖσθαι τὰ πράγματα, ὅταν ἦ καλῶς διακείμενα.

— FAVORINUS VON ARELATE

s. II^o

5

IV.

ΠΕΡΙ ΚΥΡΗΝΑΙΚΗΣ ΠΟΛΕΩΣ

— ARISTOTELES

ΠΟΛΙΤΕΙΑ ΚΥΡΗΝΑΙΩΝ

IV.

10

— KYTHERA

S. u. Sparta.

XLI. KYTHNOS

— ARISTOTELES

ΠΟΛΙΤΕΙΑ ΚΥΘΝΙΩΝ

15 IV.

XLII. KYZIKOS

471. DEI(L)OCHOS VON KYZIKOS-(PROKONNESOS)

ca. 400^o?

T

1 (II 17) DIONYS. HAL. *De Thuc.* 5: ἀρχαῖοι ... συγγραφεῖς ...
20 πρὸ τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου ... Εὐάγων τε ὁ Σάμιος (535) καὶ
Δηῖος ὁ Προκοννήσιος.

2 SCHOL. APOLL. RHOD. I, 1307/8b: ἠκολούθηκε δὲ Ἀπολλώνιος Δη-
λόχῳ (F 8).

F

25

ΠΕΡΙ ΚΥΖΙΚΟΥ Α -?

1 (9) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 98/100a: οὐδ' ἄρα Βέβρυκες ἄνδρες
ἀφείδησαν βασιλῆος] Ἀπολλώνιος μὲν ἐμφαίνει ὡς ἀνηρημένον τὸν Ἄμυκον
'Ἐπίχαρμος (CGrF I I p. 92, 7 Kai) δὲ καὶ Πείσανδρος (16 F 5) φασιν,

1 ὕ Boeckh ᾠ A ὦ Mommsen εὐβολον Boeckh εμβολον A 3 εὐβόλως Drach-
mann εμβόλ(ως) A εὐβολον Boeckh εμβολα Mommsen ἦ Boeckh ἦ A δια-
κείμενα Mommsen -μένους A 20 Εὐάγων: εὐγέων ο 21 Δηῖος <ὁ Κυζικηνός
καὶ Βίων> ὁ Προκων. (no. 332)? Jac

ὅτι ἔδησεν αὐτὸν ὁ Πολυδεύκης· Δηίλοχος δὲ ἐν ᾧ Περὶ Κυζικίου καταπυκτευθῆναι φησιν αὐτὸν ὑπὸ Πολυδεύκου.

2 (1) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 139/44a: "Ἰδμων δ' ὑστάτιος μετεξία-
θεν] Χαμαιλέων (IV) φησὶ τὸν Θέστορα "Ἰδμονα παρὰ τοῖς ἀρχαίοις καλεῖσθαι
5 διὰ τὸ ἔμπειρον <μαντικῆς> εἶναι· ἄλλοι φασὶ καὶ Θέστορα συμπλεῦσαι τοῖς
'Αργοναύταις· τὸν 'Αμφιάραιον δὲ φησι συμπλεῦσαι Δηίλοχος.

3 (10) STERH. BYZ. s. v. Λάμψακος· πόλις κατὰ τὴν Προποντίδα, ἀπὸ
Λαμψάκης ἐπιχωρίας τινὸς κόρης, ἔστι δὲ Φωκαέων κτίσμα, πάλαι Πιτύ-
ουσα λεγομένη, ὡς Δηίλοχος ὁ Κυζικηνός. 'Επαφρόδιτος δὲ Πιτύ-
10 εϊαν ὑφ' 'Ομήρου (II. B 829) ταύτην κληθῆναι διὰ τὸ πιθῶν ἔχειν πλήθος,
Λαομεδόντειαν καλουμένην.

4 (2) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 961/3: τοὺς δ' ἄμυδις φιλόττηι Δολίονες
ἠδὲ καὶ αὐτὸς / Κυζικος ἀντήσαντες ὅτε στόλον ἠδὲ γενέθλην / ἔκλυον, οἵτινες
εἶεν, ἐυξείνως ἀρέσαντο] Δηίλοχος τοὺς μὲν Δολίονας οὐκ ὀνομάζει, τὸν δὲ
15 Κυζικόν φησι πυθόμενον τὴν τῶν ἀριστέων γενεὰν ξενίσαι.

5 (3) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 966: ἐνθ' οἷγ' 'Εκβασίω βωμὸν θέσαν
'Απόλλωνι] ἀπὸ τῆς ἐκβάσεως τῆς νεῶς ἐπὶ τὴν Δολιονίαν. Δηίλοχος δὲ τὸ
ἱερὸν οὐκ 'Εκβασίω 'Απόλλωνος φησὶν εἶναι ἀλλ' 'Ἰασονίου
'Απόλλωνος· Σωκράτης δὲ ἐν 'Επικλήσει (IV) Κυζικηνοῦ 'Απόλλωνος.

20 6 (4) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 974/6a: ἀλλ' ἔτι οἱ (scil. Κυζικίω) κατὰ
δῶματ' ἀκήρατος ἦεν ἄκοιτις / ὠδίνων, Μέροπος Περκωσίου ἐκγεγαυῖα, /
Κλειτή ἐυπλόκαμος] Κλειτή δὲ θυγάτηρ Μέροπος Περκωσίου τὸ γένος,
μάντεως, ἦν Κυζικιος ἔγημεν, ὡς ἱστορεῖ Δηίλοχος καὶ "Εφορος (70 F 184).

7 (5) a) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 987a: ἦοι δ' εἰσανέβαν μέγα Δίνδυ-
25 μον, ὄφρα καὶ αὐτοὶ / θηήσαιντο πόρους κείνης ἄλδς, ἐκ δ' ἄρα τοίγε / νῆα
Χυτοῦ λιμένος προτέρου ἐξήλασαν ὄρου· / ἦδε δ' 'Ἰησονίη πέφαται ὀδός,
ἦνπερ ἔβησαν. / Γηγγενέες δ' ἐτέρωθεν ἀπ' οὔρου ἀίξαντες / φράξαν ἀπει-
ρεοῖοιο Χυτοῦ στόμα] Χυτὸς λιμὴν ἐν Κυζικίω οὕτω καλούμενος. ἐπεχείρησαν
δὲ οἱ Πελασγοὶ χῶσαι αὐτόν, ὡς φησι Δηίλοχος, κατὰ ἔχθος τὸ
30 πρὸς τοὺς Θεσσαλοὺς, ὑφ' ὧν ἐξεβέβληντο· οὗτος δὲ ὑπὸ τῶν
Γηγγενῶν φησὶ κεχῶσθαι αὐτόν, ποιητικῶς. b) - - I, 989/91: Δηίλοχος

1 δίοχος P δηίλοχος LV 5 <μαντικῆς> Jac 6 δηίλοχος o 8 δὲ Xyl καὶ o
8-9 πιτύουσα V 9 Δηί(λ)οχος Meursius, Westermann δηίλοχος P δηίλοχος RV
11 Λαομεδόντειαν Mei -τίαν o <ὑστερον> καλουμένην o.ä. ? Jac 14 δηίλοχος L
om. P 17 δηίλοχος L δίοχος P 23 δηίλοχος L δηίλοχος V δίοχος P 25 ὄφρα
κεν Brunck 26 Χυτῶι λιμένι Et. M. Χυτὸν λιμένα Merkel πρότέρω ἔ. ὄρου
Mooney 29 δὲ: γὰρ F δηίλοχος LV δίοχος P 31 δηίλοχος L δηίλοχος V δίοχος P

Θεταλούς είναι · † φησιν ἐγχειρογράφτορας τοὺς δὲ † Γηγενεῖς φησι τοῖς Ἀργοναύταις ἐπιβουλευσαι [δοκοῦντας ληιστάς εἶναι]. Πολύγνωστος δὲ ἐν τοῖς Περί Κυζίκου (473 F I) ληιστάς αὐτοὺς λέγει.

8 (6) a) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 1037/8b: περὶ δὲ τῆς μάχης 5 (zwischen den zurückkehrenden Argonauten und den mannen des Kyzikos) καὶ Δηίλοχος ἱστορεῖ. — περὶ δὲ τῆς τοῦ Κυζίκου ἀναίρεσως καὶ τῆς ὄλης μάχης οὐ συμφωνεῖται · Ἐφορος (70 F 61) μὲν γάρ φησι τοὺς Δολίονας Πελασγούς ὄντας καὶ ἐθρωδῶς διακειμένους πρὸς τοὺς τὴν Θεσσαλίαν καὶ Μαγνησίαν κατοικοῦντας διὰ τὸ ἀπελασθῆναι ὑπ' αὐτῶν, ἐπιθέσθαι 10 αὐτοῖς, γράφων ἐν τῇ Θ · ἠκολούθηκε δὲ Ἀπολλώνιος Δηιλόχῳ · Καλλιθένης (124 F 6) ἐν τῷ ᾱ τοῦ Περίπλου κατ' ἔχθραν φησι τοὺς οἰκοῦντας τὴν Κύζικον ἐπιθέσθαι νυκτὸς τοῖς Ἀργοναύταις. b) — I, 1039: μνημο- νεύει Δηίλοχος τῶν ἀναιρεθέντων, ὡς φησι Σοφόκλειος.

9 (7) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 1061: ἀμ πεδίον Λειμώνιον, ἐνθ' ἔτι νῦν 15 περ / ἀγκέχεται τότε σῆμα (des Kyzikos) καὶ ὄψιγνοῖσιν ἰδέσθαι] τοῦ δὲ Λειμωνίου πεδίου μέμνηται Δηίλοχος, περὶ τε τοῦ τάφου Κυζίκου ὁ αὐτός.

10 (8) a) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 1063: οὐδὲ μὲν οὐδ' ἄλοχος Κλείτη φθιμένοι λέλειπτο / οὐ πόσιος μετόπισθε, κακῶι δ' ἐπὶ κύντερον ἄλλο / ἤνυσεν, ἀψαμένη βρόχον αὐχένη. τὴν δὲ καὶ αὐταὶ / νύμφαι . . . ὠδύραντο / καὶ οἱ 20 ἀπὸ βλεφάρων ὄσα δάκρυα χεῦαν ἔραζε, / πάντα τάγε κρήνην τεῦξαν θεαί, ἦν καλέουσιν / Κλείτην.] ὁ μὲν Ἀπολλώνιος νεόγαμον τὸν Κύζικον καὶ ἄπαιδα ἱστορεῖ (I, 974/6), Εὐφορίων δὲ ἐν Ἀπολλοδώρῳ (F 4 Scheidw) μελλόγα- μον · τὴν δὲ Κλείτην οὐ Μέροπος λέγει θυγατέρα, Λάρισαν δὲ τὴν Πιάσου, οὐδὲ παθεῖν τι, ἀπαχθῆναι δὲ αὐτὴν ὑπὸ τοῦ πατρὸς. Νεάνθησ δὲ ἐν τοῖς Μυθι- 25 κοῖς (84 F II) συμφωνεῖ τῷ Ἀπολλωνίῳ. περὶ δὲ τῆς Κλείτης φησὶ Δηίλοχος ὑπὸ λύπης τελευτῆσαι. b) — I, 1065/6: Νεάνθησ (84 F 12) δὲ καὶ Δηίλοχος ἱστοροῦσιν, ὅτι ἀπήγατο ἡ Κλείτη, καὶ ὅτι ἐκ ταύτης κρήνη ἐν Κυζίκῳ.

1 Θ. εἶναι scil. τοὺς Πελασγούς (ο. Γηγενεῖς); <διὰ τὸ> Θ. εἶναι Wendel φησὶν — φησι reste einer randnotiz, die ghegeineis als egeheirographotoras erklarte; εἶναι φησὶν ἐγχειρογράφτορας. τοὺς κτλ. v; οὗτος δὲ Γ. φησιν ἐγγ. Wendel 2 [δοκ. λ. εἰ.] Schwartz, Wendel δοκ. λ. εἰ., ὡς Δηίλοχος L 2-3 Πολύγνωστος — λέγει aus Schol. 996/7 hierher gestellt von Fitch Πολ. — Κυζίκου <δοκοῦντας> ληιστάς αὐτοὺς εἶναι <* *?> Wendel 6 δηίλοχος ο 9 ἐπιθέσθαι νύκτωρ P 10 δηιλόχῳ ο 13 δηί- λοχος ο 16 δηίλοχος L δηίλοχος V διόχος P 23 τὴν δὲ <γαμετὴν> οὐ Κλείτην <τὴν> Μέροπος Keil τὴν δὲ <γαμετὴν> [Κλείτην] οὐ Μέροπος Mei λάρισαν L^a θρήσσαν L^aPA 24 αὐτὴν L οἰκαδε P νεάνθησ L εὐάνθησ P 26 δηίλοχος LV^a δηίλοχος V^c διόχος P Νεάνθησ Marquardt εὐάνθησ ο 27 δηίλοχος LV διόχος P 27-28 ἐκ Fränkel ἢ L ἐκ — Κυζίκῳ * * Wendel καὶ ἐκ τῶν σακρῶν αὐτῆς κρήνην γενέσθαι, κληθεῖσαν ἐπὶ τῷ ὀνόματι αὐτῆς Κλείτην P

472. AGATHOKLES VON KYZIKOS (DER BABYLONIER) (s.III^{1,2})

T

1 (IV 288) SUDA s. v. Πτολεμαῖος· γραμματικός, ὁ Ἐπιθέτης κληθείς, διότι εἶπετο τῶι Ἀριστάρχῳ. διηγήσεται δὲ Ἑλληνικοῦ τοῦ γραμματικοῦ, ὁ δὲ 5 Ἀγαθοκλέους, ὁ δὲ Ζηνοδότου τοῦ Ἐφεσίου.

2 a) PLIN. N. H. I, 4: *situs, gentes . . . ex auctoribus . . . externis . . . Artemidoro, Apollodoro, Agathocle, Timaeo Siculo, Myrsilo . . .* b) -- I, 5: *ex . . . Callimacho, Agathocle, Polybio, Timaeo mathematico . . .* c) -- I, 6: *ex . . . Callimacho, Artemidoro, Apollodoro, Agathocle, Polybio,* 10 *Timaeo Siculo, Alexandro Polyhistore . . .*

F

I. ΠΕΡΙ ΚΥΖΙΚΟΥ Ἀ-Γ

1 (2; 3; 7) a) ATHEN. 9, 18 p. 375 F - 376 A: περὶ δὲ ὧν ὅτι ἱερόν ἐστι τὸ ζῶιον παρὰ Κρησίν, Ἀγαθοκλῆς ὁ Βαβυλώνιος ἐν πρώτῳι Περὶ 15 Κυζίκου φησὶν οὕτως· «μυθεύουσιν ἐν Κρήτηι γενέσθαι τὴν Διὸς τέκνωσιν ἐπὶ τῆς Δίκτης, ἐν ἧι καὶ ἀπόρρητος γίνεται θυσία. λέγεται γὰρ ὡς ἄρα Διὶ θηλὴν ὑπέσχεον ὕς, καὶ τῶι σφετέρῳι γρυσμῶι περιοιχενῦσα τὸν κνυζηθμὸν τοῦ βρέφους ἀνέπαιστον τοῖς παριοῦσιν ἐτίθει· διδὸ πάντες τὸ ζῶιον τοῦτο περίσεπτον 20 ἡγοῦνται, καὶ οὐκ ἄν (φησί) τῶν κρεῶν δαΐσαιντο. Πραῖσιοι δὲ καὶ ἱερά βέζουσιν ὑί, καὶ αὕτη προτελής αὐτοῖς ἢ θυσία νενόμισται». τὰ παραπλήσια ἱστορεῖ καὶ Νεάνθης ὁ Κυζικηνὸς ἐν δευτέρῳι Περὶ τελετῆς (84 F 15). b) ET. GEN. p. 89 Miller (ET. M. p. 276, II): Δίκτη ὄρος τῆς Κρήτης . . . καλεῖται δὲ καὶ οὐδετέρως· Ἄρατος (*Phain.* 33) 25 «Δίκτωι ἐν εὐώδει ὄρεος σχεδὸν Ἰδαίοιο»· ἀπὸ τοῦ τὸ Δίκτον. εἰρηται παρὰ τὸ τέκω, τίκτω, τίκτα τις οὔσα, ἀπὸ τοῦ ἐκεῖ τεχθῆναι τὸν Δία. Ἀγαθοκλῆς δὲ αὐτὴν θηλυκῶς ὀνομάζει, τὴν δὲ εἶναι τὸ Δίκταιον ὄρος· Ἀπολλώνιος (I, 509) «Δικταῖον ναίεσκεν ἀνά σπέος». οἱ δὲ νῆσόν φασιν εἶναι τὴν Δίκτην, καὶ ὄνομα ἀπὸ τῶν ἀλευτικῶν δικτύων. ἐνταῦθα δὲ Διὸς ἄγαλμα ἀγέ- 30 νειον ἴστατο. c) SCHOL. HESIOD. *Th.* 485: τῶι δὲ σπαργανίσασα μέγαν λίθον ἐγγυάλιζεν] Ἀγαθοκλῆς δὲ ὁ Βαβυλώνιος φησὶ τὴν Ῥεάν ἐκ Προικονήσου δέξασθαι τὸν λίθον.

14-15 Ἀγαθοκλῆς-Κυζίκου: ὁ γράψας Eust. II. I 535 p. 773, 15 18 περιοιχεν. τ. κν. C Eust περιχενῦσα τὸν κνυζισμὸν A 19 παριοῦσιν Eust παροῦσιν A(C) 20 οὐκ ἄν Kaibel οὐδ A 21 αὕτη Schwei αὕτη A 21-22 νενόμισται C ενόμισται (so) A 26-27 Ἄγ. δὲ θηλυκὸν ὄνομα εἶναι τὸ Δίκταιον ὄρος Et. M.

- 2 (1) STERH. BYZ. s. v. Βέσβικος · νησίδιον περι Κύζικον, ὡς Διογένης ὁ Κυζικηνὸς ἐν πρώτῃ (474 F 2) . . . Ἀγαθοκλῆς δὲ ἐν πρώτῃ περι Κυζίκου φησὶν ὅτι <<κτίσμα ἐστὶ Φερσεφόνης, καὶ ὄνομα ἔχει Γίγαντος. οἱ γὰρ γίγαντες ἀπορρηξάντες αἰγιαλοὺς ἐκύλιον διὰ τῆς θαλάσσης, ἐγῶσαι τὰς ἐκβολὰς τοῦ Ῥυνδάκου ζητοῦντες, ἡ δὲ Κόρη ἀγωνιώσα περι Κυζίκου τὰς πέτρας ἐρρίζωσε καὶ νῆσον ἐποίησεν, ἣτις ἀφ' ἐνὸς τῶν ὕστερον οἰκησάντων Πελασγῶν προσηγόρευται Βέσβικος, ἐφ' ἣι τοὺς λειπομένους τῶν γιγάντων ἠφάνισε σὺν Ἡρακλεῖ>>.
- 10 3 (5) ATHEN. 12, 9 p. 515A: Ἀγαθοκλῆς δ' ἐν τρίτῳ Περι Κυζίκου ἐν Πέρσαις φησὶν εἶναι καὶ <τὸ> χρυσοῦν καλούμενον ὕδωρ. εἶναι δὲ τοῦτο λιβάδας ἐβδομήκοντα, καὶ μηδὲνα πίνειν ἀπ' αὐτοῦ ἢ μόνον βασιλεῖα καὶ τὸν πρεσβύτατον αὐτοῦ τῶν παίδων · τῶν δ' ἄλλων ἐάν τις πίηι, θάνατος ἡ ζημία.
- 15 4 (6) ATHEN. 14, 62 p. 649E-650A: ἐρῶ δὲ πρότερον περι τῶν παρὰ Ἀλεξανδρεῦσιν καλουμένων κόνναρων καὶ παλιούρων. μνημονεύει δ' αὐτῶν Ἀγαθοκλῆς ὁ Κυζικηνὸς ἐν ᾧ τῶν Περι τῆς πατρίδος λέγων οὕτως · <<κεραυνοῦ δὲ σκήψαντος εἰς τὸν τάφον, ἀνεβλάστησεν ἐκ τοῦ σήματος δενδρίον, ὃ ἐκεῖνοι κόνναρον ἐπονομάζουσιν. ἔστι δὲ τὸ δενδρίον μεγέθει μὲν πτελέης καὶ πεύκης οὐθέν τι μεῖον, ἀκρεμόνας δὲ ἔχει θαμέας καὶ δολιχοὺς καὶ ἐπ' ὀλίγον ἀκανθώδεις, τὸ δὲ φύλλον τέρεν καὶ χλωρόν, τῆι φυτῆι περιφερές. καρποφορεῖ δὲ δις τοῦ ἔτους, ἤρως τε καὶ φθινοπώρου. γλυκύς δὲ πάνυ ὁ καρπός, μέγεθος κατὰ φαυλίην ἐλάην καὶ τὴν σάρκα
- 25 καὶ τὸ ὀστέον ταύτῃι προσείκελον, διαλλάσσον δὲ τῆι τοῦ χυμοῦ ἠδονῆι. καὶ τρώγεται ἔτι χλωρός ὁ καρπός · καὶ ἐπὴν αὐάνθηι, ποιοῦσιν ἐξ αὐτοῦ ἄλευρα, καὶ πατέονται ταῦτα οὐ μάζαντες οὐδ' ὕδατι δεύοντες, ἀλλὰ φαύλως ὀκοῖά περ πέφυκεν>>.
- 30 5 (8) a) FESTUS *De verb. sign.* p. 269 M (328, 16 Li): *Agathocles Cyzicenarum rerum conscribtor ait, vaticinio Heleni impulsus Aenean Italiam petivisse, portantem suam secum neptem, Ascanii filiam, nomine Rhomen, eamque, ut Italia sint Phryges potiti et is regionibus maxime, quae nunc sunt vicinae Urbi, prima <m> omnium consecrasse in Palatio Fidei templum; in quo monte postea cum conderetur Urbs, visam esse iustam vocabuli*

5 Ῥυνδάκου Mei ῤυνδακοῦ ο 7 οἰκησάντων R οἰκισ- VP 11 παρὰ Πέρσαις- E <τὸ> Kaibel 21 θαμέας A 27 πατέονται Wesseling πατεον (so) A προσφέροντα E ταῦτα: αὐτά? Kaibel 33 is: his F maximae F 34 prima <m> v

Romae †nomen causam eam quae priore, unde ea locum dedicavisset Fidei. ait quidem Agathocles complures esse auctores, qui dicant Aenean sepultum in urbe Berecynthia proxime flumen Nolon, atque ex eius progenie quendam nomine Rhomum venisse in Italiam et urbem Romam nominatam condidisse. b) SOLIN. I, 3: Agathocles scribit Romam non captivam fuisse . . . sed Ascanio natam Aeneae neptem appellationis istius causam fuisse.

AUS ΠΕΡΙ ΚΥΖΙΚΟΥ

- 6 (4) ATHEN. I, 54 p. 30A (EUST. II. M 258): καὶ Κύρος δὲ ὁ μέγας 559/29* Πυθάρχῳ τῷ Κυζικηνῷ φίλῳ ὄντι ἐχαρίσατο ἑπτὰ πόλεις, ὡς φησὶν ὁ Βα-
 10 βυλώνιος Ἀγαθοκλῆς, Πήδασον, Ὀλύμπιον, <Ἀ>καμάντιον, Σκῆπτρα, Ἀρτύ-
 ψον, Τορτύρην. <<ὁ δ' εἰς ὕβριν>> φησί, <<καὶ ἄνοιαν προελθὼν
 τυραννεῖν ἐπεχείρησε τῆς πατρίδος, στρατιὰν συναγαγὼν. καὶ
 οἱ Κυζικηνοὶ ἐξορμήσαντες ἐπ' αὐτὸν ἐβοηδρόμου, πρόκροσσοὶ
 15 περόμενοι ἐπὶ τὸν κίνδυνον>>.
- 15 7 (10) CICERO De div. I, 50: apud Agathoclem scriptum in 310/9*
 historia est Hamilcarem Karthaginiensem, cum oppugnaret Syracusas,
 visum esse audire vocem se postridie cenaturum Syracusis; cum autem is
 dies inluxisset, magnam seditionem in castris eius inter Poenos et Siculos
 20 inrupisse, Hamilcaremque ab iis vivum esse sublatum. ita res somnium
 comprobavit.

2. ΤΠΟΜΝΗΜΑΤΑ

- 8 (9) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 761/5b: Ἀγαθοκλῆς ἐν τοῖς Ὑπο-
 μνήμασι περὶ τῶν χαλκείων τοῦ Ἡφαίστου λέγων φησὶ κατὰ Σικελίαν δύο
 25 εἶναι νήσους, ὧν ἡ μὲν καλεῖται Ἰέρα, ἡ δὲ Στρογγύλη, αἵτινες ἡμέρας καὶ
 νυκτὸς πῦρ ἀφῆσιν. ὁ δ' αὐτὸς φησὶν [ἐν] ζ' ἐν Σικελίαι νήσους ὑπάρχειν
 τούτων δύο πῦρ ἀφῆσιν, καλεῖται δὲ ἡ μὲν Αἰόλου, ἡ δὲ Ἡφαίστου, ἐν ἧι
 πυρὸς ποταμοὺς ἀνέειναι.

OHNE BUCHTITEL

- 30 9 (-) SCHOL. (A) B HOM. II. A 591 p. 82, 19 Ddf: ἀπὸ βηλοῦ θεοπεσίῳ] Παρμενίων δὲ ὁ γλωσσογράφος φησὶν Ἀχαιοὺς καὶ Δρύοπας καλεῖν τὸν οὐρανὸν βηλόν·

1 [nomen] O. Müller prior eundem locum Scal 3 in monte Berecynthio
 proxime flumen (o. urbem) Noricon A. Reinach Klio 18, 328 6 ab ascanio II
 10 <Ἀ>καμάντιον, <Τίον> Cas 10-11 Σκῆψιν, Ἄστυρα, Γέργιθα Wil 11 φησὶ Mue
 φασὶ CE 26 [ἐν] Wendel ἐν * ζ Keil ἐπὶ Σικελίαι Keil 30-p. 433, 2 ebd.
 p. 82, 9 τινὲς κατὰ Χαλδαίους τὴν ἀνωτάτω τοῦ οὐρανοῦ περιφέρειαν, οἱ δὲ κατὰ
 Δρύοπας τὸν Ὀλυμπον

Κράτης δὲ περισπῶν τὴν πρώτην συλλαβὴν, Χαλδαϊκὴν εἶναι τὴν λέξιν ἀποδίδωσιν · Ἀγαθοκλῆς δὲ τὴν πάντων περισχὴν, καὶ βεβηκότας φέρει τοὺς ἀπλανεῖς ἀστέρας.

- 10 (-) SCHOL. EUST. HOM. *Il.* Ξ 398 (*Od.* ε 68): οὐτ' ἀνεμος τόσσον γε περὶ δρυσὶν ὑψικόμοισι / ἤπυει | τὸ δὲ 'δρυσὶν ὑψικόμοισιν' Ἀγαθοκλῆς, ὡς οἱ παλαιοὶ φασί, 5 'δρυσὶν ἰσοφόροισι' γράφει · <<αὶ μὲν γὰρ ἄκαρποι>> φησὶ <<καὶ πλατύφυλλοι ἐρίφλοιοι καλοῦνται παρὰ Περγαμηνοῖς, αἱ δὲ λεπτόφυλλοι καὶ καρποφόροι ἡμερίδες, ὡς καὶ ὁ ποιητῆς ἐν Ὀδυσσεΐαι (ε 68/9) 'ἡμερὶς ἠβώωσα' · καὶ τοὺς ἐπὶ τούτων εὐανοῦντας βότρυς σταφυλὰς καλοῦσιν, ἐξ ὧν καὶ ὁ ἰξὸς γίνεται. ἡ γὰρ ἄκαρπος δρυς>> φησὶ <<κηκιδόφορος ἐστίν, ὅτι δὲ δρύες τινὲς ἡμερίδες εἰσέτι καὶ νῦν λέγονται, οἱ περὶ Θράκιον οἰδασιν>>.
- 10 11 (-) SCHOL. A HOM. *Il.* Σ 239: 'Ἡέλιον δ' ἀκάμαντα βοῶπις πότνια Ἥρη / πέψεν ἐπ' Ὠκεανοῖο ῥοὰς ἀκοντα νέεσθαι | ζητεῖται διὰ τί ἀκοντά φησι τὸν ἥλιον δύναι. Κράτης μὲν τὸν αὐτὸν Ἀπόλλωνα εἶναι καὶ ἥλιον · ἐπιτυρχανόντων οὖν τῶν Τρώων χρονίζει ἠδόμενον τε καὶ μηκύνοντα αὐτοῖς τὸ ἐπίτευγμα · "Ἦραν δὲ τὰ ἐναντία βουλομένην ἀναγνάξειν αὐτὸν δύνειν. Ἀγαθοκλῆς δὲ φησι συνάγεσθαι ὅτι καθ' Ὀμηρον ἐναντίως τῷ οὐρανῷ φέ- 15 ρεται ὁ ἥλιος, τῇ δὲ δίνῃ αὐτοῦ συνέλλεται · "Ἦραν γὰρ εἶναι τὴν τοῦ παντός φύσιν ἐκ τοῦ <<ἢ οὐ μέμνη ὅτε τ' ἐκρέμω ὑψόθεν>> (*Il.* Ο 18), εἰσεσθαι δὲ ἀκοντα τὸν ἥλιον ὑπὸ τῆς δίνης ὑπὸ τὰς δυμᾶς.

— NEANTHES VON KYZIKOS

um 200^a

ῬΟΙΟΙ <ΚΥΖΙΚΗΝΩΝ>. — (ΚΑΤΑ ΠΟΛΙΝ ΜΓΘΙΚΑ)

20 84 F 5; (6-12).

473. POLYGNOSTOS

ΠΕΡΙ ΚΥΖΙΚΟΥ Α - ?

1 (IV 48I) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 989/9I: s. 47I F 7b.

474. DIOGENES VON KYZIKOS

s. IV/V^a (?)

- 25 1 (IV 39I) SUDA s. v. Διογένης [ἢ Διογενειανός] Κυζικηνός · γραμματικός. ἔγραψε Πάτρια Κυζίκου · [Περὶ τῶν ἐν τοῖς βιβλίοις σημείων · Περὶ ποιητικῆς · Περὶ στοιχείων].

F

ΠΑΤΡΙΑ ΚΥΖΙΚΟΥ (ΠΕΡΙ ΚΥΖΙΚΟΥ)

- 30 1 (2) STERN. BYZ. s. v. Ἀδράστεια · μεταξύ Πριάπου καὶ τοῦ Παρίου, ἀπὸ Ἀδράστου βασιλείας . . . ἐκαλεῖτο δὲ ἡ χώρα Ἀδράστεια καὶ Ἀδραστείας πεδῖον, καὶ ἡ πόλις οὕτως. Διογένης ἐν πρώτῃ Κυζίκου φησὶν ἀπὸ Ἀδραστείας κεκλήσθαι μιᾶς τῶν Ὀρσειάδων νυμφῶν.

7 εὐθητοῦντας Eust. Od. 25 [] Mue 26-27 [] s. Komm. 30 [τοῦ] Westermann 32 πεδῖον (Strab. 13, I, 13) Holste πέδον ο οὕτως: ὡσαύτως? πόλις. οὕτως Δ. ἐν πρώτῃ * * Schwartz πρώτῃ R <Περὶ> Κυζίκου Holste 33 Ὀρσειάδων P

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III B

28

- 2 (I) STEPH. BYZ. s. v. Βέσβικος· νησίδιον περι Κύζικον, ὡς Διογένης ὁ Κυζικηνὸς ἐν πρώτῃ, ἴτων ἑπτὰ περι τῆς πατρίδος νήσων λέγων· «Προκόννησος καὶ Φοίβη καὶ Ἀλώνη καὶ Φυσία καὶ Ὀφιοῦσσα καὶ Βέσβικος, γόνιμοι καὶ λιπαραί».
- 5 3 (3) STEPH. BYZ. s. v. Ζέλεια· πόλις Τρωάδος... ἐστὶ καὶ Ζέλεια φρούριον Κυζίκου, ὡς Διογένης ἐν γ̄ Κυζίκου.

— TEUKROS VON KYZIKOS

s. I 1*

ΕΦΗΒΩΝ ΤΩΝ ΕΝ ΚΥΖΙΚΩΙ ΑΣΚΗΣΙΣ \bar{A} - $\bar{\Gamma}$

274 T I.

10

XLIII. LAMPSAKOS

— CHARON VON LAMPSAKOS

um 400*

ΩΡΟΙ ΛΑΜΨΑΚΗΝΩΝ \bar{A} - $\bar{\Delta}$ (ΠΕΡΙ ΛΑΜΨΑΚΟΥ $\bar{A}\bar{B}$)

262 T I; F I-2.

XLIV. LEROS

15

475. PHEREKYDES VON LEROS

Hellenist. zeit

T

1 (I p. XXXIV; 3 T 3) SUDA s. v. Φερεκύδης Λέριος· [[ιστορικός, γεγονός πρὸ ὀλίγου τῆς οὐ Ὀλυμπιάδος (480/79)]. Περὶ Λέρου· Περὶ Ἰφιγενείας· Περὶ τῶν Διονύσου ἑορτῶν· καὶ ἄλλα.

20

F

AUS ΠΕΡΙ ΛΕΡΟΥ

1 (I 98, 113; 3 F 174) CLEM. AL. *Strom.* 5, 8, 44: ἀλλὰ γὰρ οὐ μόνον Αἰγυπτίων οἱ λογικώτατοι, πρὸς δὲ καὶ τῶν ἄλλων βαρβάρων ὅσοι φιλοσοφίας ἀρέχθησαν,

2 ἐν πρώτῃ Περὶ τῶν ἑπτὰ τ.π.ν. λέγων Westermann ἐν \bar{a} Περὶ τῶν [ἑπτὰ] τ.π.ν. Bernhardy ἐν πρώτῃ τῶν ἑπτὰ π.τ.π. «περὶ τῶν ἐν τῇ Προποντιδίῳ νήσων Schwartz ἐν πρώτῃ τῶν ἑπτὰ, περὶ <τῶν> τ.π.ν.λ? 2-3 προκόννησος VP 3 φοίβη (cod. Pal.; Plin. *N. H.* 5, 151) V φοινίκη RP (= *Porphyrione* Plin?) Φοίβη <καὶ Φοινίκη>? Jac Ἀλώνη (Steph. Byz. s. v.) Mei ἄλῶνη ο ὀφιοῦσσα R -ιοῦσα V -ίεσσα P 4 γόνιμοι καὶ λιπαραί Mei Γ. καὶ Λ. v 6 <Περὶ> Κυζίκου Berkel [Κυζίκου] Schwartz 17-18 [] aus einer vita des Pherekydes von Athen (no. 3) 18-19 γεγονός-ἄλλα om. F

τὸ συμβολικὸν εἶδος ἐξήλωσαν. (2) φασὶ γοῦν καὶ Ἰδανθοῦραν τὸν Σκυθῶν βασιλέα, ὡς ἱστορεῖ Φερεκύδης [[ὁ Σύριος]], Δαρεΐωι διαβάντι τὸν Ἴστρον πόλεμον ἀπειλοῦντα πέμψαι σύμβολον ἀντὶ τῶν γραμμάτων μῦν, βάτραχον, ὄρνιθα, διστόν, ἄροτρον. (3) ἀπορίας δὲ οὐσης οἷα εἰκὸς ἐπὶ τούτοις, Ὅροντοπάτας 5 μὲν ὁ χιλιάρχος ἔλεγεν παραδώσειν αὐτοὺς τὴν ἀρχήν, τεχμαιρόμενος ἀπὸ μὲν τοῦ μυδὸς τὰς οἰκῆσεις, ἀπὸ δὲ τοῦ βατράχου τὰ ὕδατα, τὸν ἄερα τε ἀπὸ τῆς ὄρνιθος, καὶ ἀπὸ τοῦ διστοῦ τὰ σπλα, ἀπὸ δὲ τοῦ ἄροτρου τὴν χώραν. (4) Ξιφόδρης δὲ ἐμπαλιν ἠρμήνευσεν. ἔφασκεν γάρ· ἔὰν μὴ ὡς ὄρνιθες ἀναπτῶμεν, ἢ ὡς μύες κατὰ τῆς γῆς ἢ ὡς οἱ βάτραχοι καθ' ὕδατος δύω- 10 μεν, οὐκ ἂν φεύγοιμεν τὰ ἐκείνων βέλη· τῆς γὰρ χώρας οὐκ ἔσμεν κύριοι.' (5) Ἀνάχαρις δὲ τὸν Σκύθην φασὶ καὶ αὐτὸν κοιμώμενον κατέχειν τῆ μὲν λαΐα τὰ αἰδοῖα, τῆ δεξιᾷ δὲ τὸ στόμα, αἰνιττόμενον δεῖν μὲν ἀμφοῖν, μεῖζον δὲ εἶναι γλώττης κρατεῖν ἢ ἠδονῆς.

*2 (-) AELIAN. N. A. 4, 42: ὁ ὄρνις ὁ ἀτταγᾶς . . . οὗτός τοι τὸ ἴδιον ὄνομα ἦν 15 σθένει φωνῆι φθέγγεται καὶ ἀναμέλπει αὐτό. λέγουσι δὲ καὶ τὰς καλουμένας μελεαγρίδας τὸ αὐτὸ δῆπου δρᾶν τοῦτο, καὶ ὅτι Μελεάγρῳι τῷ Οἰνέως προσήκουσι κατὰ γένος μαρτυρεῖσθαι καὶ μάλα εὐστόμως. λέγει δὲ ὁ μῦθος, ὅσαι ἦσαν οἰκεῖαι τῷ Οἰνείδῃ νεανίαι, ταύτας ἐς δάκρυά τε ἀσχετὰ καὶ πένθος ἀτλητὸν ἐκπσεῖν καὶ θρηγεῖν, οὐδέν τι τῆς λύπης ἄκος προσε- 20 σπέρμα τοῦ τότε πένθους ἐνταξῆναι, καὶ ἐς νῦν ἐτι Μελεάγρον τε ἀναμέλπειν, καὶ ὡς αὐτῷ προσήκουσιν αἰδεῖν καὶ τοῦτο μέντοι. ὅσοι δὲ ἄρα αἰδοῦνται τὸ θεῖον καὶ ἐτι μᾶλλον τὴν Ἄρτεμιν, οὐκ ἂν ποτε τῶνδε τῶν ὄρνιθων ἐπὶ τροφῆι προσάψαιντο. καὶ ἦ τις ἢ αἰτία, Ἰασαί τε οἱ τὴν νῆσον οἰκοῦντες τὴν Λέρον, καὶ ἔνεστι μαθεῖν ἀλλαχόθεν.

XLV. LESBOS

25 —. HELLANIKOS VON LESBOS ca. 440/0*

ΛΕΣΒΙΑΚΑ ΑΒ

4 F 33-35.

476. SKAMON VON MYTILENE

s. IV 1*

T

30 1 (IV 489) SUDA s. v. Σκάμων· ὄνομα κύριον.

2 SUDA s. v. Ἑλλάνικος Μιτυληναῖος· ἱστορικὸς· υἱὸς Ἀνδρομένους, οἱ δὲ Ἀριστομένους, οἱ δὲ Σκάμωνος, οὗ ὁμώνυμον ἔσχεν υἱόν.

1 Ἰδανθοῦραν: Ἰδάνθουρος Herodt. 4, 76, 6 ὁ. τὸν Syl τῶν L 2 ὁ Σύριος
 irrtum des Clemens; ὁ Λέριος G. J. Vossius 4 οἷα Exc οἷας L Ὅροντοπάτας
 Lagarde -πάγας L 8 εἰρμήνευσεν L 9 [τῆς] u. [οἱ] Cobet 9-10 δύωμεν Syl
 δύομεν L 11 φασὶ Wil φησὶ L 21-22 [καὶ ἐτι. Ἄρτεμιν] He 22 τροφῆι
 Schneider τροφῆν ο 30 καὶ σκάμων A σκάμωνων V 32 οἱ-υἱὸν om. Eudokia

3 CLEM. AL. *Strom.* I, 74, I (EUSEB. *P. E.* IO, 6): οὐ μόνως δὲ φιλοσοφίας ἀλλὰ καὶ πάσης σχεδὸν τέχνης εὐρεταὶ βάρβαροι (77, I) Σκάμων μὲν οὖν ὁ Μιτυληναῖος καὶ Θεόφραστος ὁ Ἐρέσιος (IV) Κύδιππος τε ὁ Μαντινεὺς, ἔτι τε Ἀντιφάνης καὶ Ἀριστόδημος καὶ Ἀριστοτέλης (IV), πρὸς 5 τούτοις δὲ Φιλοστέφανος (IV), ἀλλὰ καὶ Στράτων ὁ περιπατητικὸς ἐν τοῖς Περὶ εὐρημάτων (IV) ταῦτα ἰστόρησαν.

F

I. ΠΕΡΙ ΛΕΣΒΟΥ

*1 (6) SCHOL. A GEN. HOM. II. Γ 250: μήτηρ Πριάμου, ὡς φησι Πορφύριος ἐν τῷ Περὶ τῶν παραλειμμένων τῷ ποιητῇ ὀνομάτων, κατὰ μὲν Ἀλκμᾶνα τὸν μελοποιὸν (F 113 Bgk⁴) Ζευξίππη, κατὰ δὲ Ἑλλάνικον (4 F 139) Στρυμῶ. Σκάμων δὲ ἐν τῷ Περὶ Λέσβου φησὶν Θόωσαν τὴν Τεύκρου.

2. ΠΕΡΙ ΕΥΡΗΜΑΤΩΝ Α Β

2 (I) ATHEN. I4, 28 p. 630B: καλεῖται δ' ἡ μὲν σατυρική ὄρχησις, 15 ὡς φησὶν Ἀριστοκλῆς ἐν πρώτῳ Περὶ χορῶν (IV), σίκινις, καὶ οἱ σάτυροι σικινισταί. τινὲς δὲ φασὶν Σίκινόν τινα βάρβαρον εὐρετὴν αὐτῆς γενέσθαι, ἄλλοι δὲ Κρήτα λέγουσι τὸ γένος εἶναι τὸν Σίκιννον· ὄρχησται δὲ οἱ Κρήτες, ὡς φησὶν Ἀριστόξενος (IV). Σκάμων δ' ἐν πρώτῳ Περὶ εὐρημάτων σίκινιν αὐτὴν εἰρήσθαι ἀπὸ τοῦ σείεσθαι, καὶ πρῶτον ὄρχησασθαι τὴν σίκινιν Ἐθέριππον.

3 (2) PHOT. SUD. s. v. Φοινικία γράμματα· Λυδοὶ καὶ Ἴωνες τὰ γράμματα ἀπὸ Φοίνικος τοῦ Ἀγήγορος τοῦ εὐρόντος· τούτοις δὲ ἀντιλέγουσι Κρήτες, ὡς εὐρέθη ἀπὸ τοῦ γράφειν ἐν φοινίκων πετάλοις. Σκάμων δ' ἐν 25 τῇ δευτέρῃ τῶν Εὐρημάτων ἀπὸ Φοινίκης τῆς Ἀκταίωνος ὀνομασθῆναι. μυθεύεται δὲ οὗτος ἀρσένων μὲν παίδων ἄπαις, γενέσθαι δὲ αὐτῷ θυγατέρας Ἄγλαυρον, Ἐρσην, Πάνδροσον· τὴν δὲ Φοινίκην ἔτι παρθένον οὔσαν τελευτῆσαι· διὸ καὶ Φοινικία τὰ γράμματα τὸν Ἀκταίωνα, βουλόμενόν τινος τιμῆς ἀπονεῖμαι τῇ θυγατρὶ.

3 σκάμμων Eus (IO) ἐρέσιος (aus αρ-) L ἐφέσιος Eus II στρυμῶ: τρυμῶ (-μῶ) al. 12 Σκάμων-Τεύκρου om. A Σκάμων Mue στάμων, σταμῶν Schol. D στάμις Schol. Gen. 15 ἐν πρώτῳ Schwei ἐν η/ τῶτω A 21 φοινίκια (aus φοινικηια) Phot^o 22-29 τούτοις-θυγατρὶ om. F 23 εὐρέθη VM εὐρετῇ Phot σκάμμων Sud V σκάμμων Sud AGM κάμων Apostol. 17, 89 καμῶν Phot 24 ἀκταίωνος Phot Apost 25-26 ἄπαιδα γενέσθαι αὐτῷ Phot ἄπαις γενέσθαι, θ. δὲ αὐ. <εἶναι> Bernhardy [αὐτῷ-Πάνδροσον] Naber 27-28 φοινικηια (ο. φοινικια aus φοινικηια) Phot^o 28 τὰ om. Phot ἀκταίωνα Phot ἀκταίωνα εἰπεῖν Apost τινος om. Phot Sud V τιμῆς τινος G

4 (3) ATHEN. I4, 40 p. 637B: φοίνικα δὲ τὸ ὄργανον Ἐφορος (70 F 4) καὶ Σκάμων ἐν τοῖς Περὶ εὐρημάτων ὑπὸ Φοινίκων εὐρηθὲν ταύτης τυχεῖν τῆς προσηγορίας· Σῆμος δὲ ὁ Δῆλιος ἐν πρώτῳ Δηλιάδος (396 F 1) διὰ τὸ ἐκ τοῦ ἐν Δῆλῳ φοίνικος τοὺς ἀγκῶνας 5 αὐτοῦ ἐξεργάσθαι.

5 (4) ATHEN. I4, 40 p. 637B: τῆι σαμβύκηι † πρώτην φησὶ χρῆσασθαι Σίβυλλαν, ἧς Σκάμων ὁ προειρημένος †· ὀνομασθῆναι δ' αὐτὴν εὐρεθεῖσαν ὑπὸ Σάμβυκός τινος.

6 (5) CLEM. AL. *Strom.* I, 74-77: T 3.

10

477. MYRSILOΣ VON METHYMNA

ca. 280/40^a

T

1 (IV 455) STEPH. BYZ. s. v. Μήθυμνα· πόλις ἐν Λέσβῳ... ὁ πολίτης Μηθυμναῖος· οὕτως γὰρ ἀναγράφεται Ἐχεκρατίδης περιπατητικός, Ἄριστοτέλους συνήθης, καὶ Μυρσίλος συγγραφεὺς καὶ Ἄριον καὶ ἄλλοι πολλοὶ 15 Μηθυμναῖοι.

2 PLIN. *N. H.* I, 4-5: *situs gentes... ex auctoribus... externis... Myrsilo, Alexandro Polyhistore (273), Thucydide, Dosiade (458)...*

F

I. ΛΕΣΒΙΑΚΑ ᾄ -?—

20 1 (7) a) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 609/19e: τῶν δὲ ἄλλων ἱστοροῦντων, ὅτι κατὰ χόλον τῆς Ἀφροδίτης αἱ Λημνιάδες δύσσομοι ἐγένοντο, Μυρσίλος ἐν πρώτῳ Λεσβιακῶν διαφέρεται, καὶ φησὶ τὴν Μῆδειαν παραπλεύσανα διὰ ζηλοτυπίας ῥίψαι εἰς τὴν Λῆμνον φάρμακον, καὶ δυσσομίαν γενέσθαι ταῖς 25 γυναίξιν, εἶναι τε μέχρι τοῦ νῦν κατ' ἐνιαυτὸν ἡμέραν τινά, ἐν ἧι διὰ τὴν δυσω-
διαν ἀπέχειν τὰς γυναῖκας ἄνδρα τε καὶ υἱεῖς. b) ANTIGON. *Hist. mir.* 118: (F 6) τὰς δὲ Λημνίας δυσόσομοις γενέσθαι Μηδείας ἀφικομένης μετ' Ἰάσονος καὶ φάρμακα ἐμβαλλούσης εἰς τὴν νῆσον· κατὰ δὴ τινὰ χρόνον καὶ μάλιστα ἐν ταύταις ταῖς ἡμέραις, ἐν αἷς ἱστοροῦσιν τὴν Μῆδειαν παραγενέσθαι, δυσώδεις αὐτὰς οὕτως γίνεσθαι ὥστε μηδένα προσιέναι. c) PHOT. *SUD.* s. v. Λῆμνιον

2 σκάμων A 3 εὐρεθὲν Kaibel εὐρεθέντα A 5 ἐξεργάσθαι Schwei ἐξεργά-
σασθαι A 6-7 'mutila et corrupta' Kaibel πρώτην - Σίβυλλαν [ἧς] Σκάμων v (s.
Komm.) 13 ἀναγράφει P 14 Μυρσίλος v -σίλος R -σίος VP 17 v.l. *myrsylo*,
mirsylo, *mursilo*, *murscio*, *mursei*, *musscio*, *missilo*, *missolo* 21 Μυρσίλος Keil
μυρτίλος o 22 Λεσβιακῶν AH λεσβικῶν L 25 ἄνδρας H 27 ἐμβαλοῦσης Empereus
29 προσιέναι: *mg.* σημειοῦ ὅτι τὸ πῆγανον ἦν τι φάρμακον 29-p. 438, I A. x. βλέπων:
zwei lemmata A. x. und A. βλ. Hesych. s. v.; *Paroemiogr.* (Zenob. 4; 91;
Diogen. 6, 1; *Append.* 3, 66; *Ath.* 1, 19)

καχόν βλέπων · ἐπὶ τῇ δυσωδίαι, ἣν Μυρσίλος μὲν διὰ τὸν Μηδείας ἐπὶ τῇ Ὑψιπύλῃ ζῆλον κατασχεῖν, Καύκαλος (38 F 2) δὲ διὰ τὸ ὀλιγωρῆσαι τῆς Ἀφροδίτης τὰς Λημνίας.

2 (8) ANTIGON. *Hist. mir.* 5: ὁ δὲ Μυρσίλος ὁ τὰ Λεσβιακὰ συγγεγρα-
5 φώς φησιν τῆς Ἀντισσαίας, ἐν ᾧ τόπω μυθολογεῖται καὶ δείκνυται δὲ ὁ τάφος ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων τῆς τοῦ Ὀρφέως κεφαλῆς, τὰς ἀηδόνας εἶναι εὐφωνότερας τῶν ἄλλων.

3 (II) PHOT. *Lex.* s. v. λείριον · κοινῶς μὲν ἄνθος, Θεόφραστος (*H. Pl.* 6, 6, 9) δὲ νάρκισσον, Μυρσίλος δὲ Λεσβιακοῦς εἶδος ἄνθους.

10

2. ΙΣΤΟΡΙΚΑ ΠΑΡΑΔΟΞΑ

4 (16) ATHEN. 13, 90 p. 609F-610A: Θεόφραστος (IV) δὲ ἀγῶνα κάλ-
λους φησὶ γίνεσθαι παρὰ Ἑλλείους, καὶ τὴν κρίσιν ἐπιτελεῖσθαι μετὰ σκουδῆς,
λαμβάνειν τε τοὺς νικήσαντας ἄθλα δπλα · ἄπερ ἀνατίθεσθαι φησιν Διονύσιος
ὁ Λευκτρικὸς (VI) τῇ Ἀθηνᾶι, τὸν δὲ νικήσαντα ταινιούμενον ὑπὸ τῶν φίλων
15 καὶ πομπεύοντα ἕως τοῦ ἱεροῦ παραγίνεσθαι. τὸν στέφανον δ' αὐτοῖς
δίδοσθαι μυρρίνης ἱστορεῖ Μυρσίλος ἐν Ἱστορικοῖς Παραδό-
ξοις. ἐνιαχοῦ δὲ φησιν ὁ αὐτὸς Θεόφραστος καὶ κρίσεις γυναικῶν περὶ σω-
φροσύνης γίνεσθαι, καὶ οἰκονομίας, ὥσπερ ἐν τοῖς βαρβάροις · ἐτέρωθι δὲ
κάλλους, ὡς δέον καὶ τοῦτο τιμᾶσθαι, καθάπερ καὶ παρὰ Τενεδίους καὶ Λεσβίους.

20

OHNE BUCHTITEL

5 (9) ANTIGON. *Hist. mir.* 15, 3: Μυρσίλος δὲ ὁ Λέσβιος ἐν τῷ ὄρει
φησὶ Λεπετύμνῳ ἱερὸν Ἀπόλλωνος εἶναι καὶ ἡρώιον Λεπετύμνου, ἐφ' ᾧ
(καθάπερ ἐν τῷ Κράννωνι) δύο μόνον εἶναι κόρακας, ὄντων οὐκ ὀλίγων ἐν
τοῖς πλησίον τόποις.

25 6 (7) ANTIGON. *Hist. mir.* 117: Μυρσίλος δὲ ὁ Λέσβιος Λοκροῦς τοὺς
Ὀζόλας τῆς [ἐπιθυμίας] ἐπωνυμίας τετυχηκένας, ὅτι τῆς χώρας τῆς αὐτῶν
<τὸ ὕδωρ> ὄζει, καὶ μάλιστα τοῦ Ταφίου καλουμένου ὄρους · καὶ ρεῖν αὐτόθεν
εἰς θάλασσαν ὥσπερ πύον, τετάφθαι δ' ἐν τῷ ὄρει τούτῳ Νέσσον τὸν Κένταυ-
ρον, ὃν Ἡρακλῆς ἀπέκτεινεν. (es folgt F 1 b).

30 7 (4-5) a) CLEM. AL. *Protr.* 2, 31 (ARNOB. *Adv. nat.* 4, 24): τὰς δὲ

1 τῆς om. Sud 2 Καύκαλος Reinesius καύκασος Phot Sud 3 τῆς λημνίας
Phot(?) 5 μυθολογεῖται <ἢ ἀφιξίς> o.ä.? 8 λείριον (Sud. s. v. cf. Pollux 6,
107; Athen. 15, 28 p. 681DE) Dobree λινόν Phot 9 Μυρσ. - ἄνθους om. Pollux
12 γίνεσθαι Mei γενέσθαι A 15 πομπεύμενον? Kaibel 17 κρίσεις (aus κρίσις) A¹ mg
21 Μύρσιλος P 23 καθάπερ ἐ. τ. K. (Theopomp. 115 F 267): zusatz des Antigonos
26 [ἐπιθυμίας] Meursius ἐπιδημίας Xyl ἐπιδημίου Keller ἀπὸ θυσοσμίας Locella
27 <τὸ ὕδωρ> (Strab. 9, 4. 8) Meursius Ταφίου: ὁ ταφοσός (ταφιασός Cas) Strab

- Μούσας, ἀς Ἄλκιμάν (F 119 Bgk⁴) Διὸς καὶ Μνημοσύνης γενεαλογεῖ ,
 Μυσὰς οὐσας θεραπεαινίδας ταύτας ἐώνηται Μεγακλῶ ἢ θυγάτηρ ἢ Μάκαρος.
 (2) ὁ δὲ Μάκαρ Λεσβίων μὲν ἐβασίλευεν, διεφέρετο δὲ αἰεὶ πρὸς τὴν γυναῖκα ἠγανάκτει δὲ ἢ Μεγακλῶ ὑπὲρ τῆς μητρὸς. τί δ' οὐκ ἐμελλε; καὶ Μυσὰς θερα-
 5 παινίδας ταύτας τοσαύτας τὸν ἀριθμὸν ὠνεῖται καὶ καλεῖ Μοῖσας κατὰ τὴν
 διάλεκτον τὴν Αἰολέων. (3) ταύτας ἐδίδαξαστο ἄιδειν καὶ κιθαρίζειν τὰς πρά-
 ξεις τὰς παλαιὰς ἐμμελῶς· αἱ δὲ συνεχῶς κιθαρίζουσαι καὶ καλῶς κατεπαί-
 10 δουσαι τὸν Μάκαρα ἐθελγον καὶ κατέπαυον τῆς ὀργῆς. (4) οὐ δὴ χάριν ἢ
 Μεγακλῶ χαριστήριον αὐτὰς ὑπὲρ τῆς μητρὸς ἀνέθηκε χαλκᾶς καὶ ἀνὰ πάντα
 15 ἐκέλευσε τιμᾶσθαι τὰ ἱερά. καὶ αἱ μὲν Μοῦσαι τοιαῖδε ἢ δὲ ἱστορία παρὰ
 Μυρσίλῳ τῷ Λεσβίῳ. b) ARNOB. *Adv. nat.* 3, 37: *Eforus* (70 F 222) *has*
igitur numeros esse iris effert; Mnaseas (IV) . . . *quattuor; Myrtilus*
inducit septem; octo adseverat Crates; ad extremum Hesiodus (Th.
 76 ff.) *novem cum nominibus prodit.* c) EPIM. HOM. *Cram. A. O.* I 285, 15
 15 (ET. M. p. 577, 15): μέλεα (Il. P 211)· Μυρσίλος τὰς ἐν Λέσβῳ γενομένας
 ἑπτὰ παρθένους μοῦσας (?) ἐπὶ τὰ πένθη φοιτᾶν καὶ θρηνεῖν, ὅθεν ἐπεκράτησε
 τὰ ἀιδόμενα μέλεα κληθῆναι. οἱ δὲ ἀπὸ τῆς μελιγῆρους· Πίνδαρος (F 152)
 <<μελισσοτεύκτων κηρίων ἐμὰ γλυκερώτερος ὀμφά>> ἢ ὅτι τὸ μέλος ἐκά-
 20 στωι μεμέληται, ὅ ἐστι μετὰ φροντίδος σκευάζεται.
 20 8 (2) DIONYS. HAL. A. R. I, 23 (EUSEB. P. E. 4, 16): οἱ δὲ Πελαγοὶ
 πολλῆς καὶ ἀγαθῆς χώρας κρατήσαντες, πόλεις τε <πολλὰς μὲν> παραλαβόν-
 <τες>, ἄλλας δ' αὐτοὶ κατασκευάσαντες, μεγάλην καὶ ταχέϊαν ἐπίδοσιν ἔλαβον
 εἰς εὐανδρίαν καὶ πλοῦτον καὶ τὴν ἄλλην εὐτυχίαν, ἧς οὐ πολὺν ἄναντο χρόνον,
 25 ἀλλ' ἠνίκα μάλιστα τοῖς σύμπασι ἀνθεῖν ἐδόκουν, δαιμονίους τισὶ χόλοις
 25 ἔλαστροηθέντες, οἱ μὲν ὑπὸ τῶν θείων συμφορῶν, οἱ δὲ ὑπὸ τῶν προσοικούντων
 βαρβάρων ἐξεφθάρησαν, τὸ δὲ πλεῖστον αὐτῶν μέρος εἰς τὴν Ἑλλάδα καὶ τὴν
 βάρβαρον αὐτὴς ἐσχεδάσθη (περὶ ὧν πολὺς ἂν εἴη λόγος, εἰ βουλοίμην τὴν
 ἀκρίβειαν γράφειν), ὀλίγον δὲ κατέμεινεν ἐν Ἰταλίᾳ τῶν Ἀβοριγίνων προνοίαι.
 (2) πρῶτον μὲν οὖν τῆς οἰκοφθορίας ταῖς πόλεις ἐδόκει αὐχμῶι ἢ γῆ κακω-
 30 θεῖσα ἄρξαι, ἠνίκα οὐτ' ἐπὶ τοῖς δένδροισι καρπὸς οὐδεὶς ὠραῖος γενέσθαι διέ-
 μεινεν, ἀλλ' ὤμοι κατέρρεον, οὐθ' ὀπόσα σπερμάτων ἀνέντα βλαστοὺς ἀνθή-

1 Ἄλκιμάν Bergk ἄλκιμανδρος PM¹⁰ ἄλκιανδρος M³ 2 Μυσὰς Stählin μούσας P
 [μούσας οὐσας] Heuse ἐώνηται P ἐώνητο Ma 4 μύσας P 5 Μοῖσας Mue μύσας P
 9 αὐτὰς Stählin αὐταῖς P ἀνέθηκε στήλας M³ s.l. 11 *Myrtilus* Arnob 12 *Myr-*
*tilus v murty*ilus* o 15 μύρσιλος Epim μύσαμβλος Et Μυρσίλος ὁ Λέσβιος Hemst
 16 ἑπτὰ om. Et παρθενομούσας Et 18-19 ἐκίστου Epim τὸ ἐκίστου Et
 20 Πελαγοὶ: s. p. 440, 16 ff. 21 καὶ om. B 21-22 πόλεις-παραλαβόντες,
 ἄλλας Ambrosch, Buecheler πόλεις τε παρέλαβον (προσε- A) ἄλλας o 22 ταχ. καὶ
 μεγ. B 25 ὑπὸ [τῶν] θ. Cobet 27-28 <εἰς> o. <πρὸς> τὴν ἀκρίβειαν Ritschl
 29 αὐχμῶν A 30 οὐδεὶς <ἔως τοῦ (εἰς τὸ)> ὤρ. Rei

σειεν ἕως στάχυος ἀκμῆς τοὺς κατὰ νόμον ἐξεπλήρου χρόνους, οὔτε πόα κή-
 νεσιν ἐφύετο διαρκῆς, τῶν τε ναμάτων τὰ μὲν οὐκέτι πίνεσθαι σπουδαῖα ἦν,
 τὰ δ' ὑπελίμπανε θέρους, τὰ δ' ἕς τέλος ἀπεσβέννυτο. (3) ἀδελφὰ δὲ τούτοις
 ἐγένετο περὶ τε προβάτων καὶ γυναικῶν γονάς· ἡ γὰρ ἐξημβλοῦτο τὰ ἔμβρυα,
 5 ἡ κατὰ τοὺς τόκους διεφθείρετο ἔστιν ἃ καὶ τὰς φερούσας συνδιαλυμνήμενα·
 εἰ δέ τι διαφύγοι τὸν ἐκ τῶν ὠδίνων κίνδυνον, ἔμπηρον ἢ ἀτελὲς ἢ δι' ἄλλην
 τινὰ τύχην βλαφθὲν τρέφεσθαι χρηστὸν οὐκ ἦν. ἔπειτα καὶ τὸ ἄλλο πλῆθος τὸ
 ἐν ἀκμῇ μάλιστα ἑκακοῦτο νόσοις καὶ θανάτοις παρὰ τὰ εἰκότα συγχοῖς. (4)
 μαντευομένοις δ' αὐτοῖς τίνα θεῶν ἢ δαιμόνων παραβάντες τάδε πάσχουσι καὶ
 10 τί ποιήσασιν αὐτοῖς λωφῆσαι τὰ δεινὰ ἐλπίς, ὁ θεὸς ἀνεῖλεν ὅτι τυχόντες ὧν
 ἐβούλοντο οὐκ ἀπέδωσαν ἃ εὔξαντο, ἀλλὰ προσοφείλουσι τὰ πλείστου ἕξια.
 (5) οἱ γὰρ Πελασγοὶ ἀφορίας αὐτοῖς γενομένης ἐν τῇ γῆι πάντων χρημάτων,
 εὔξαντο τῷ τε Διὶ καὶ τῷ Ἀπόλλωνι καὶ τοῖς Καβείροις, καταθύσειν δεκάτας
 τῶν προσγενησομένων ἀπάντων, τελεσθεισῆς δὲ τῆς εὐχῆς ἐξελόμενοι καρπῶν
 15 τε καὶ βοσκημάτων ἀπάντων τὸ λάχος, ἀπέθυσαν τοῖς θεοῖς, ὡς δὴ κατὰ
 τούτων μόνων εὐξάμενοι. ταῦτα δὴ Μυρσίλος ὁ Λέσβιος ἰστόρηκεν,
 ὀλίγου δεῖν τοῖς αὐτοῖς ὀνόμασι γράφων, οἷς ἐγὼ νῦν, πλὴν
 ὅσον οὐ Πελασγοῦς καλεῖ τοὺς ἀνθρώπους ἀλλὰ Τυρρηνοῦς·
 τὴν δ' αἰτίαν ὀλίγον ὕστερον (F 9) ἔρω. (24, 1) ὡς δὲ ἀπενεχθέντα τὸν χρη-
 20 σμὸν ἔμαθον, οὐκ εἶχον τὰ λεγόμενα συμβαλεῖν. ἀμνηχανοῦσι δὲ αὐτοῖς τῶν
 γεραιτέρων τις λέγει συμβαλῶν τὸ λόγιον, ὅτι τοῦ παντὸς ἡμαρτήμασιν, εἰ
 οἴονται τοὺς θεοὺς ἀδίκως αὐτοῖς ἐγκαλεῖν· χρημάτων μὲν γὰρ ἀποδοδῶσθαι
 τὰς ἀπαρχὰς αὐτοῖς ἀπάσας ὀρθῶς τε καὶ σὺν δικῆι, ἀνθρώπων δὲ γονῆς τὸ
 λάχος, χρῆμα παντὸς μάλιστα θεοῖς τιμιώτατον, ὀφείλεσθαι· εἰ δὲ δὴ καὶ
 25 τούτων λάβοιεν τὴν δικαίαν μοῖραν, τέλος ἔξειν σφίσι τὸ λόγιον. (2) τοῖς μὲν
 δὴ ὀρθῶς ἐδόκει λέγεσθαι ταῦτα, τοῖς δὲ ἐξ ἐπιβουλῆς συγκεῖσθαι ὁ λόγος·
 εἰσηγησαμένου δὲ τινος τὴν γνώμην τὸν θεὸν ἐπερέσθαι, εἰ αὐτῷ φίλον ἀνθρώ-
 πων δεκάτας ἀπολαμβάνειν, πέμπουσι τὸ δεύτερον θεοπρόπους· καὶ ὁ θεὸς
 ἀνεῖλεν οὕτω ποιεῖν. ἐκ δὲ τούτου στάσις αὐτοῦς καταλαμβάνει περὶ τοῦ τρώ-
 30 που τῆς δεκατεύσεως· καὶ ἐν ἀλλήλοις οἱ προσετηκότες τῶν πόλεων τὸ πρῶτον
 ἐταράχθησαν, ἔπειτα καὶ τὸ λοιπὸν πλῆθος δι' ὑπόψιας τοὺς ἐν τέλει ἐλάμβανεν.
 (3) ἐγένοντό τε οὐδενὶ κόσμωι αἱ ἀπαναστάσεις ἀλλ' ὥσπερ εἰκὸς οἰστρωὶ
 καὶ θεοβλαβείαι ἀπελαυνόμεναι, καὶ πολλὰ ἐφέστια ὄλα ἐξηλείφθη, μέρους
 αὐτῶν μερισταμένου· οὐ γὰρ ἐδικαίουσι οἱ προσήκοντες τοῖς ἐξιοῦσιν ἀπολει-

1 ἐξεπλήρου Eus(?) -ρον ο 2 ὡς οὐκέτι A 5 φερούσας: τεκούσας v.l. Eus
 9 δαιμόνων <δικαία ο.ἀ.> Steph 16 μόνον A δὴ B δὲ AEus 25 τούτων om. Ba
 26 ὁ λόγος A τὸν λόγον B 27 ἐπέρεσθαι B 27-28 δεκ. ἀνθρ. B 30 τὸ πρῶ-
 τον Sintenis τότε πρ. ο 32 τ' ἐν οὐδενὶ Kiessling αἰ om. A ἐπαναστάσεις B
 ὡσπερ εἰκὸς: ὡσπερεὶ Bücheler

πεσθαι τε τῶν φιλτάτων καὶ ἐν τοῖς ἐχθίστοις ὑπομένειν. (4) πρῶτοι μὲν δὴ οὗτοι μεταναστάντες ἐξ Ἰταλίας εἰς τε τὴν Ἑλλάδα καὶ τῆς βαρβάρου πολλὴν ἐπλανήθησαν· μετὰ δὲ τοὺς πρῶτους ἕτεροι ταῦτ' ἔπαθον, καὶ τοῦτο διετέλει γινόμενον ὁσέτη· οὐ γὰρ ἀνέεσαν οἱ δυναστεύοντες ἐν ταῖς πόλεσι τῆς ἀνδρουμέ-
 5 νης αἰε νεότητος ἐξαιρούμενοι τὰς ἀπαρχάς, τοῖς τε θεοῖς τὰ δίκαια ὑπουργεῖν ἀξιούντες καὶ στασιασμούς ἐκ τῶν διαλαθόντων δεδιότες. ἦν δὲ πολὺ καὶ τὸ πρὸς ἔχθραν σὺν προφάσει εὐπρεπεῖ ἀπελαυνόμενον ὑπὸ τῶν διαφόρων, ὥστε
 10 πολλαὶ αἱ ἀπαναστάσεις ἐγίνοντο, καὶ ἐπὶ πλείστον γῆς τὸ Πελασγικὸν γένος διεφορήθη.

10 9 (3) DIONYS. HAL. A. R. I, 28, 4: Μυρσίλος δὲ τὰ ἔμπαλιν ἀποφαι-
 νόμενος Ἑλλανίκῳ (4 F 4, nach dem die aus Thesalien von den Griechen
 vertriebenen Pelasger τὴν νῦν καλεομένην Τυρσηνὴν ἔκτισαν) τοὺς Τυρ-
 ρηνοὺς φησιν, ἐπειδὴ τὴν ἑαυτῶν ἐξέλιπον, ἐν τῇ πλάνῃ μετονομασθῆναι
 Πελαργούς, τῶν ὀρνέων τοῖς καλουμένοις πελαργοῖς εἰκασθέντας, ὡς κατ'
 15 ἀγέλας ἐφοίτων εἰς τε τὴν Ἑλλάδα καὶ τὴν βάρβαρον· καὶ τοῖς Ἀθηναίοις
 τὸ τεῖχος τὸ περὶ τὴν ἀκρόπολιν τὸ Πελαργικὸν καλούμενον τούτους περιβαλεῖν.

10 10 (10) ET. GEN. p. 204 Mi (ET. M. p. 561, 43): Λευκοθέα· ἡ Ἰνώ· ὅτι
 ἔμμανῆς γενομένη, διὰ τοῦ Λευκοῦ πεδίου θέουσα (ὁ ἐστὶ περὶ τὴν Μεγαρίδα)
 ἑαυτὴν εἰς τὴν θάλασσαν ἔρριψε. Μυρσίλος δὲ οὐ μόνον τὴν Λευκοθέαν Ἰνώ
 20 φησιν, ἀλλὰ καὶ τὰς Νηρηίδας Λευκοθέας ὀνομάζει.

11 (14) PLIN. N. H. 3, 85: *Sardiniam ipsam Timaeus* (566 F 63)
Sandaliotim appellavit ab effigie soleae, Myrsilus Ichnusam a similitudine
vestigi.

12 (15) PLIN. N. H. 4, 65: *Andrus cum oppido . . . ipsam Myrsilus*
 25 *Cauron* (?), *deinde Antandron cognominatam tradit, Callimachus* (F 394
 Schn = 580 Pf) *Lasiam, alii Nonagriam, Hydrusam, Epagrim.*

13 (17) PLUTARCH. *Arat.* 3, 5: τοῦτον (Nikokles von Argos) ἐμπερέ-
 στατον λέγουσι τὴν ὄψιν Περιάνδρῳ τῷ Κυψέλου γενέσθαι, καθάπερ Ἀλκιμαί-
 ωνι μὲν τῷ Ἀμφιάρῳ τὸν Πέρσην Ὀρόντην, Ἐκτορι δὲ τὸν Λακεδαιμόνιον
 30 νεανίσκον ὃν ἱστορεῖ Μυρσίλος ὑπὸ πλῆθους τῶν θεωμένων ὡς τοῦτ' ἔγνωσαν
 καταπατηθῆναι.

3 τοῦτο C. Jacoby τὸ αὐτὸ ο 4 γινόμενον ν γεν-ο ὄσα ἔτη A ἀνήεσαν Ba
 6 διαλαθόντων: -χόντων Syl αἰε λαχόντων Cobet ἀπελαθέντων Bücheler ἦν δὲ πολὺ ν
 ἦσαν δὲ πολλοὶ ο 8 ἐπαναστάσεις B τῆς γῆς AB 10 τὰ om. A 14 πελασ-
 γοὺς Bb ὡς: οἷς ὁμοίως Rei 16 πελασγικὸν Bb 19 Μυρσίλος Et. gen.
 Μυρσίλος Et. m. 20 ὀνομάζειν τοὺς Λεσβίους Hemst 22 *Myrsilus* ν *myr-*
siliu(e)r u.ä. Hss *apud Crispum* Solin. 4, 1 (mit Mommsens note) *Ichnusam* T
ichitusam u.ä. r 25 *antandron* A -adron r 26 *lasiam* A *lassiam* r *epagrim*:
 v.l. *epagim*, -cim, -cam, -can 28 κυψέλωι Π 30 Μυρσίλος ν μυρσίλος Π
 μυρσίλος GL³ μυρτίδος L¹

- 14 (12) PLUTARCH. *De soll. an.* 36 p. 984E: "Εναλον δὲ τὸν Αἰολέα Μυρσίλος ὁ Λέσβιος ἱστορεῖ, τῆς Σμινθέως ἐρῶντα θυγατρὸς ῥιφείσης κατὰ χρησμὸν τῆς Ἀμφιτρίτης ὑπὸ τῶν Πενθελιδῶν, καὶ αὐτὸν ἐξαλόμενον εἰς τὴν θάλασσαν ὑπὸ δελφῖνος σῶον ἐξενεχθῆναι πρὸς τὴν Λέσβον.
- 5 15 (6) SCHOL. ARAT. 172 p. 369, 28: ἡ δὲ προσωνυμία (*scil.* τῶν Ἰάδων), ὅτι τὸν Διόνυσον ἀνεθρέψαντο · Ἰγης δὲ ὁ Διόνυσος Εὐριπίδης μὲν οὖν ἐν Ἐρεχθεῖ (F 357 N²) τὰς Ἐρεχθέως θυγατέρας Ἰάδας φησὶ γενέσθαι τρεῖς οὖσας, ὁ δὲ Μυρσίλος τὰς Κάδμου θυγατέρας. κληθῆναι δὲ οὕτω δι' ἣν προεῖπομεν αἰτίαν.
- 10 16 (1) STRABON. I, 3, 19 p. 60: ἡ δὲ Ἀντισσα νῆσος ἦν πρότερον, ὡς Μυρσίλος φησὶ · τῆς <δὲ> Λέσβου καλουμένης πρότερον Ἰσσης, καὶ τὴν νῆσον Ἀντισσαν καλεῖσθαι συνέβη · νῦν δὲ τῆς Λέσβου πόλις ἐστίν. οἱ δὲ καὶ τὴν Λέσβον τῆς Ἰδης ἀπερωργεῖναι πεπιστεύκασιν.
- 15 17 (13) STRABON I3, I, 58 p. 610: φησὶ δὲ Μυρσίλος Μηθυμναίων κτίσ-
μα εἶναι τὴν Ἀσσον. Ἐλλάνικος (4 F 160) δὲ καὶ Αἰολίδα φησίν, ὥστε καὶ τὰ Γάργαρα καὶ ἡ Λαμπώνεια Αἰολέων <εἰσίν> · Ἀσσιῶν γὰρ ἐστὶ κτίσμα τὰ Γάργαρα.

478. THEOLYTOS (VON METHYMNA?)

um 300^o?

1. ΩΡΟΙ <ΛΕΣΒΙΩΝ?>

- 20 1 (IV 515) ATHEN. II, 39 p. 470 BC: Θεόλυτος δ' ἐν δευτέρῳ Ὄρων ἐπὶ λέβητός φησιν αὐτὸν (*scil.* Ἥλιον) διαπλεῦσαι, τοῦτο πρῶτον εἰπόντος τοῦ τὴν Τιτανομαχίαν ποιήσαντος (p. 312 Ki). Es folgt Pherekydes 3 F 18a.

2. ΒΑΚΧΙΚΑ ΕΠΗ

- 25 2 ATHEN. 7, 47 p. 296 AB: τὸν δὲ Γλαῦκον τὸν θαλάττιον δαίμονα Θεόλυτος μὲν ὁ Μηθυμναῖος ἐν τοῖς Βακχικοῖς ἔπεισι ἐρασθέντα φησὶν Ἀρεάδης, ὅτι ἐν Δίαι τῆι νῆσῳ ὑπὸ Διονύσου ἠρπάσθη, καὶ βιαζόμενον ὑπὸ Διονύσου ἀμπελίνῳι δεσμῶι ἐνδεθῆναι, καὶ δεηθέντα ἀφεθῆναι εἰπόντα · << Ἀνθηδῶν νύ τίς ἐστὶν ἐπὶ πλευροῖο θαλάσσης / ἀντίον Εὐβοίης σχεδὸν Εὐρίπῳιο βόρων, / ἐνθεν ἐγὼ γένος εἰμί, πατὴρ δὲ με γείνατο Κωπεύς >>.

3. OHNE BUCHTITEL

- 30 3 SCHOL. APOLL. RHOD. I, 623/6a: οἴη δ' ἐκ πασῶν γεραροῦ περιφείσαιο πατρὸς / Ὑψιπύλεια Θόαντος . . . / λάρακα δ' ἐν κοίλῃ μιν ὑπερθ' ἄλδς ἦκε φέρεσθαι, / αἶ κε φύγηι · καὶ τὸν μὲν ἐς Οἰνοίην ἐράσαντο / πρόσθεν, ἀτὰρ Σίαινόν γε μεθύστερον αὐδηθείσαν / νῆσον, ἐπακτῆρες Σίαινῶ ἀπό, τὸν ῥα Θόαντι / νηιάς Οἰνοίη νόμφη τέκεν εὐνηθείσα] εἰληφε

2 Μυρσίλος Μυε μυρτίλος ο Σμινθέως (Μορ. 163B) Emperius φινέως ο 5-9 cf. 3 F 90 e 8 Μυρσίλος ν μυρτίλος ο (Maass) 11 <δὲ> Kramer <γὰρ> Cas 15 δὲ ς (Tzschucke) τε ο 16 Λαμπώνεια ν λαμπωνία ο <εἰσίν> Groskurd 25 ἀριάδνης C 27 πλευροῖο: λευροῖο Mei 28 Εὐρίπῳιο βόρων Mus ευρειποβοροδων (so) A

τὴν ἱστορίαν παρὰ Θεολύτου μνημονεύει δὲ τῆς μετονομασίας Ξεναγόρας (240 F 31), λέγων ὅτι μετωνομάσθη (*scil.* Σίκινος ἢ νήσος) ἀπὸ τοῦ υἱοῦ Θόαντος [Σικίνου] καὶ νόμφης Οἰνηίδος. ὅτι δὲ ἐνθάδε Θόας ἐσώθη, καὶ Κλέων ὁ Κουριεύς ἱστορεῖ καὶ Ἀσολητιάδης ὁ Μυρλεανός (III C), δεικνύς ὅτι παρὰ Κλέωνος τὰ πάντα μετήνεγκεν Ἀπολλώνιος.

5

— PHAINIAS VON ERESOS

ΠΡΥΤΑΝΕΙΣ ΕΡΕΣΙΩΝ Α-Β(?)

IV.

479. ANONYMOI

s. IV.?

- 1 (IV 314) PARTHEN. *Narr. am.* 21: Περὶ Πεισιδίκης. λέγεται δὲ καὶ ὅτε Ἀχιλλεύς
 10 πλέων τὰς προσεχεῖς τῆ ἡπειρῶν νήσους ἐπόρθει, προσσεχεῖν αὐτὸν Λέσβωι· ἔνθα δὲ καθ' ἐκάστην τῶν πόλεων αὐτὸν ἐπίοντα κεραίζειν. (2) ὡς δὲ οἱ Μῆθυμον οἰκοῦντες μάλα κρατερῶς ἀντεῖχον, καὶ ἐν πολλῇ ἀμυχαναίᾳ ἦν διὰ τὸ μὴ δύνασθαι ἐλεῖν τὴν πόλιν, Πεισιδίκην τινὰ Μηθυμναίαν, τοῦ βασιλέως θυγατέρα, θεασαμένην ἀπὸ τοῦ τείχους τὸν Ἀχιλλέα ἐρασθῆναι αὐτοῦ, καὶ οὕτως τὴν τροφὸν διαπεψμαμένην ὑποσχεῖσθαι ἐγχειρίσειν αὐτῷ τὴν πόλιν,
 15 εἴγε μέλλοι αὐτὴν γυναῖκα ἔξειν. (3) ὁ δὲ τὸ μὲν παραυτίκα καθωμολόγησατο· ἐπεὶ μὲντοι ἐγκρατῆς <τῆς> πόλεως ἐγένετο, νεμεσήσας ἐπὶ τῷ δρασθέντι προυτρέψατο τοὺς στρατιώτας καταλευσαι τὴν κόρην. (4) μέμνηται τοῦ πάθους τοῦδε καὶ ὁ τὴν Λέσβου κτίσων ποιήσας ἐν τοῖσδε· <ἔνθα δὲ Πηλεΐδης κατὰ μὲν κτάνε Λάμπητον Ἴρου, / ἐκ δ' Ἴκετάονα πέφνεν, Ἰθαγενέος Λεπετύμου / υἱέα Μηθύμνης τε, καὶ
 20 ἀλκηέστατον ἄλλων / αὐτοκασίγητον Ἐλικάνος ἐνδοθὶ πάτρης / ἴτηλι-
 κον Ἰψίπυλον· θαλερῆ δὲ μιν ἄσσε Κύπρις. / ἥ γὰρ ἐπ' Αἰακίδῃ κούρηι φρένας ἐκποίησεν / Πεισιδίκῃ, ὅτε τὸν γε μετὰ προμάχοισιν Ἀχαιῶν / χάρμηι ἀγαλλόμενον θηέσκετο, πολλὰ δ' ἐς ὕγρην / ἠέρα χεῖρας ἔτεινε ἐλδομένη φιλότῃτος>. εἴτα μικρὸν ὑποβάς· <δέκτο μὲν αὐτίκα λαὸν Ἀχαι-
 25 κὸν ἐνδοθὶ πάτρης / παρθενικῇ κληΐδας ὑποχλίσσασα πυλῶν· / ἔτλη δ' οἷσιν ἰδέσθαι ἐν ὀφθαλμοῖσι τοκῆας / χαλκῶι ἐπλαμένους καὶ δούλια δεσμὰ γυναικῶν / ἔλκομένων ἐπὶ νῆας ὑποσχεσίησις' Ἀχιλλῆος, / ὄφρα νυὸς γλαυκῆς Θέτιδος πέλοι, ὄφρα οἱ εἶεν / πενθεροὶ Αἰακίδαι, Φθίηι δ' ἐνὶ δῶματα ναοὶ / ἀνδρὸς ἀριστῆος πιτυτῆ δάμαρ (οὗδ' ὄγ' ἔμελλεν /
 30 τὰ βέξειν), ὀλοῶι δ' ἐπαγάσσετο πατρίδος οἴτωι. / ἐνθ' ἤγ' αἰνότατον γάμον εἶσιδε Πηλεΐδαο / Ἀργείων ὑπὸ χερσὶ δυσάμμορος, οἱ μιν ἐπεφνον / πανσυδίηι θαμινῆσιν ἀράσσοντες λιθάδεσσιν>.

2 PAUSAN. 10, 19, 3: τὸ ἀπὸ τούτου δὲ ἐρχομαι διηγησόμενος λόγον Λέσβιον.

2 [Σικίνου] Jac τ. ὁ. Θ. Σικ. I Σικ. ὁ. Θ. P Σικ. τοῦ ὁ. Θ. Keil, Wendel 2-3 νόμφης Οἰνηίδος Bochart, Wendel v. οἰνοῖης L νηίδος v. ἐν οἰνόηι P 10 προσσεχεῖν P 12-13 Πεισ. τὴν τοῦ Μηθυμναίων βασ. θ. Legrand Πεισ. τὴν [Μηθ.] τοῦ β. θ. Mei 18 ἐνθα δὲ Mei ἐθάδε P Λάμπητον v λάμπηδον P Ἴρου (Steph. Byz. s. v. Λαμπήτειον) Gale ἤρω P 19 καθ δ' Ἴκ. Gale Ἰθαγενέος Mei Ἰθαγ- P Λεπετύμου Gale 20-21 ἴτηλιών: πρήνισεν ο.ä. Rohde 'epitheton ornans ad 'Y.' Knaack Τῆλεμον Hermann 21 Ἰψίπυλον * * Knaack ψιπύλου Legrand, Hermann 21-22 κούρηι—Πεισιδίκης Heyne 23 θηέσκετο Gale θυ- P 24 μὲν Gale μὲν P 24-25 Ἀχαιῶν He 28 εἶεν V ἤεν P 29 ἐκ Mei ἐν P 29-30 () Powell 30 δ' ἐπαγάσσετο Gale δὲ πα- P

ἄλιευσιν ἐν Μηθύμνῃ· τὰ δέστυα ἀνείλιυσεν ἐκ θάλασσης πρόσωπον ἐλαίας ξύλου πεποιη-
 μένον· τοῦτο ἰδέαν παρείχετο φέρουσιν μὲν [τοι] ἐς τὸ θεῖον, ξένην δὲ καὶ ἐπὶ θεοῖς Ἑλληνι-
 κοῖς οὐ καθεστῶσαν. εἰροντο οὖν οἱ Μηθυμναῖοι τὴν Πυθίαν ὅτου θεῶν ἦ καὶ ἡρώων ἐστὶν
 ἡ εἰκὼν, ἣ δὲ αὐτοὺς σέβεσθαι Διονύσου κεφαλὴν Φαλλῆνος ἐκέλευσεν. ἐπὶ τούτοις οἱ Μηθυ-
 5 μναῖοι ξόανον μὲν τὸ ἐκ τῆς θαλάσσης παρὰ σφίσιν ἔχοντες καὶ θυσίας καὶ εὐχαῖς τιμῶσι,
 χαλκοῦν δὲ ἀποπέμπουσιν ἐς Δελφούς.

XLVI. LEUKAS

—. ARISTOTELES

ΛΕΥΚΑΔΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

10 IV.

XLVII. LOKRIS

—. ARISTOTELES

ΟΠΟΥΝΤΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

15 XLVIII. MAGNESIA (AM MAIANDROS)

480. POSSIS VON MAGNESIA

Gegen 200^a?

1. ΜΑΓΝΗΤΙΚΑ Α-Γ (?)

1 (IV 483, 1) ATHEN. 12, 45 p. 533 DE: Πόσσις δ' ἐν τρίτῳ Μαγνητι-
 κῶν τὸν Θεμιστοκλέα φησὶν ἐν Μαγνησίαι τὴν στεφανηφόρον ἀρχὴν ἀναλα-
 20 βόντα θῦσαι Ἀθηναῖ, καὶ τὴν ἑορτὴν Παναθήναια ὀνομάσαι, καὶ Διονύσου
 Χοροπότης θυσιάσαντα καὶ τὴν Χοῶν ἑορτὴν αὐτόθι καταδειῖξαι.

2. AMAZONIE A-Γ (?)

2 (2) ATHEN. 7, 47 p. 296 D: Πόσσις δ' ὁ Μάγνης ἐν τρίτῳ Ἀμαζονίδος τῆς
 Ἀργούσ φησι δημιουργὸν γενέσθαι τὸν Γλαῦκον, καὶ κυβερνῶντα αὐτήν, ὅτε Ἰάσων μετὰ
 25 τῶν Τυρρηγῶν ἐμάχετο, μόνον ἄτρωτον γενέσθαι ἐν τῇ ναυμαχίᾳ· κατὰ δὲ Διὸς βούλησιν
 ἐν τῷ τῆς θαλάσσης βυθῷ ἀφανισθῆναι, καὶ οὕτως γενέσθαι θαλάττιον δαίμονα, ὑπὸ μόνου
 τε Ἰάσονος θεωρηθῆναι.

—. ARISTOTELES

ΜΑΓΝΗΤΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

30 IV.

2 τοι om. L¹ τι γ⁸ 3 ἤροντο Bkr 4 αὐτοῖς L
 Höfer Διόνυσον κεφαλῆνα ο Διόνυσον Φαλλῆνα Lobbeck
 cf. Inschr. von Magnesia 272 21 χοροπότης A
 φανῆναι A 27 θεαθῆναι C

Διονύσου κεφαλὴν Φαλλῆνος
 18 (23) Πόσις Cas, Ahrens;
 26 ἀφανισθῆναι Emperius

481. HERMOGENES (VON PRIENE?)

um 200^a

T

- 1 (-) VITRUV. *De arch.* 7 praef. 12: *Hermogenes de aede Dianae Ionica, quae est Magnesiae pseudodipteros, et Liberi Patris Teo monopecteros* (scil. *edidit volumen*).
- 5 2 (-) VITRUV. *De arch.* 3, 3, 8: *eas autem symmetrias constituit Hermogenes, qui etiam primus octastylon pseudodipteri invenit rationem . . . (9) . . . quare videtur acuta magnaue sollertia effectus operum Hermogenes fecisse reliquisseque fontes, unde posteri possunt haurire disciplinarum rationes.*

482. ANHANG

- 10 1 (-) INSCR. MAGNESIA 46: Παρά Ἐπιδαμνίων [ἐπιεδῆ Μ]ἀγ[νητες] οἱ ἐπὶ Μαί[ά]νδρ[ου] ἀφ'εσά[λλα]ντ[ι] πρεσβυτάς οἱ ποτελθόντες ποτὶ τὰν βουλὰν καὶ [τὸν]δᾶμ[ι]ον ἀμῶν τὸ ψά[φ]ισμα ἀπέδωκα[ν] καὶ αὐτ[ο]ἱ διελέχθην μετὰ πάσας φιλοτιμίας, ἐμφανί[ξαντες τὰν]τᾶς Ἀρτέμ[ιδος] ἐπιφάν[ειαν] καὶ τὰν γεγενημέαν βοάθειαν ὑπὸ τῶν π[ρ]ο[α]γόνων ἀγόντων [εἰ]ς τὸ ἱερὸν τὸ ἐν Δελφ[οῖς], νικασάντων μάχαι τοὺς βαρβάρους τοὺς
- 15 ἐπιστρατεύσαντας ἐπὶ διαρπαγαῖ τῶν τοῦ θεοῦ χρημάτων (279/8), καὶ τὰν εὐεργεσίαν, ἀν συνετέλεσαντο εἰς τὸ κοινὸν τῶν Κρηταί[ων] διαλύσαντες τὸν ἐμφύλιον πόλεμον, ἐνεφάνηξαν δὲ καὶ τὰς εἰς τοὺς ἄλλους Ἑλλήνας γεγενημένας εὐεργεσίας διὰ τε τῶν τοῦ θεοῦ χρησμάτων καὶ διὰ τῶν [π]οιητῶν καὶ διὰ τῶν [σ]τορ[ο]γράφων τῶν συγγεγρα- φότ[ων] τὰς Μαγνήτων πρ[ό]ξι[στο]ν, παρανέγνωσαν δὲ καὶ τὰ ψαφίσματα τὰ ὑπάρ-
- 20 χοντα αὐτοῖς παρὰ ταῖς πόλεις κτλ.

- 2 (-) INSCR. MAGNESIA 16 (Syll.³ 557): ες καὶ Ἀλεξάνδρεια - - / ἄλλο δὲ [σ]ο[φ]η[ν]αί. καὶ τοιαύτης - - / [α]ὐτοῖς τεταξ. . . πάντας τοὺς προειρμημένους - - / ὁ θεός, καθ' οὗς ἱερὰν τηρήσουσι τὴν π[ό]λιν, μετὰ δὲ τὸν / * ἀδελ[φ]όν(?) ἐπιφαινομένης αὐτοῖς Ἀρτέμ[ιδος] Λευκοφρυγηῆς. . . / . . . ἀγαριστοὶ
- 25 χρυστηριάξει τάδε πρὸς τὴν ἐρώ[τη]σιν αὐτῶν / λῶ[ν]ιον εἰμαι καὶ ἄμεινον τοῖς σε[β]οιμένοις Ἀπ[ό]λλωνα Πύθιον / καὶ Ἀρτεμιν Λευκοφρυγηνὴν καὶ τὰμ[ι]ν π[ό]λιν καὶ τὰν χ[ι]ώραν τὰμ Μαγνήτων τῶν ἐπὶ Μαϊάνδρ[ου] [ἱερὰν καὶ ἄσ]υ / ¹⁰ λον νομιζόντους, ἐπιφανοῦς δὲ γενομένης [τῆς] Ἀρτέμ[ιδος] / προσδεξάμενοι — τὸν χ[ρ]ησιμὸν ἐπὶ σ[τ]εφανόφρου / Ζηνοδότου, ἐν Ἀθήναις δὲ ἄρ[χο]ντος Θρασοφ[ών]τος [(221/0), Πύθ]ι / α δὲ κισθαρωδοῦ νικῶντος [τῶ]ν
- 30 προτέρωι ἔτει / ου Βοιωτίου, Ὀλύμπια δὲ τῶι ὑστέρωι ἔτει τὴν [ἐκατοστήν] / ¹⁵ καὶ τετταρακοστήν ὀλυμπιάδα νικῶντος [ἀνδρῶν / π]αγκράτιον Ἀγησιδάμου Μεσσηνίου πρῶτον στεφανίτην ἀγῶνα θεῖναι τῶν κατοκούντων τὴν Ἀσίαν [ἐπεβάλον] / το, τὴν ἐκδοχὴν τοῦ χρησμοῦ ταύτην λαβόντες, [καθότι] / τιμήσουσιν οὕτως Ἀρτεμιν Λευκοφρυγηνῆ[ν], ἀλλ[ως] πρὸς / ²⁰ τὸ θεῖον εὐσεβῶς ἔχοντες, ἐὰμ Μάγνησιν ἐπὶ τὸν [ἀγ]νὸν ἀφ[ιγ] / μένοι βωμόν
- 35 ἀργηγέτωι γέρα κεχαρισμέν[α] κομισοσιν,] / ἄτε καὶ τῶν ἄλλων ἀγ[όνων] τὴν ἀρχὴμ μὲν ἐπ' ἀργ[ύ]ρωι τε] / θέντων, χρόνων δὲ ὕστερον διὰ χρησμοὺς στεφαν[ιτῶν] γεγο] / νότων.

3 *ionica* v -cae o 4 *Magnesiae* v -ia o *Teo* v *et eo* o *monocteros* HS
 10 ff. erg., soweit nicht angegeben, von Kern 21-22 [ὥστε αὐτοῖς καὶ χρυσοῦς στεφάνους / ὑπὸ Ἰώνων] (ο. Αἰτωλῶν) δύο Hiller 22 τοιαύτης / [τῆμιν αὐτὸς ἔφη αἴτιος γε / νήσασθαι αὐτοῖς Hiller τεταξ. . . ο. τεταξ. . . Kern τελέ[σων] Hiller 23-24 [μετὰ δὲ τὸν ἀδελ.]φόν Hiller [πρότε]ρον A. Wilhelm 24 ἀγαριστοὶ ο. ἀγαριστοὶ Kern [τῆ]ι [ε]ρείαι Ἀριστοῖ ο. [τῶ]ι * καὶ Ἀγαριστωῖ (scil. θεοπρόποις) Haussoullier, Hiller

- ὧς δὲ ἐπιβ[α]λόμενοι παρη[χο]ύσθησα[ν], ἐπι / ²⁵ σ]τεφανηφόρου Μοιραγόρου, ὅς ἐστιν τέταρ[τ]ος [καὶ δέκατος] / ἀπὸ Ζηνοδότου (208/7 ο. 207/6), καθ' ὃν αὐτοῖς ἐτίγε[τ]ο ὁ χ[ρ]η[σ]ιμ[ός], ἀναμι / μνησκόμενοι πατρῶν, καὶ ἄλλοις ἐπέδειξαν τὸ το. στεφανηφοροῦντος δὲ Μοιραγόρου τοῦ Στεφάνου / ἰσοπίθιον στέφανον διδόντες ἀπὸ πεντή-
- 5 κ[οντα] χρ[υσ]ῶν, / ³⁰ ἀποδεξαμένων τῶν βασιλέων [καὶ] τῶν ἄλλ[ων] Ἑλλήνων ἀπάν / τωμ, πρὸς οὓς ἐπρέσβευσαν, κατὰ ἔθνη καὶ πόλεις ἀποδεξα / μ[έ]νων τιμῶν Ἄρτεμι [Λε]υκοφορη- νῆν κα[ὶ] ἄσυλον νομίζειν / τ]ῆμ Μαγνήτωμ πόλιν καὶ χώραν διὰ τῆμ παρα[β]σειν τοῦ / θεοῦ καὶ τὰς ὑπαρχούσας πρὸς πάντας αὐ[τ]οῖς φιλάς / ³⁵ κα[ὶ] οικειότητας ἐκ προγόνωμ Μάγνη- [σιν] ---
- 10 3 (-) INSCR. MAGNESIA 17: (1) --- χεῖρας [ἐ]ξήγαγο[ν] --- / --- ση[μ]εῖ- ον τῆς γενομένη[ς] --- / --- πα[ρ]ὰ πάντων κατὰ κοινῶν --- / --- ψ]ηφι[σ]μάτων μέχρι μὲν --- / ⁵ [σ]υν[τ]ελεσθ[έ]πτων ταχέως ὧν ἔνεκεν ἤλ[θ]ον, περιμένον / τὸ ῥηθὲν ὑπὸ τοῦ θεοῦ σημεῖον πρὸς τὴν ἀ[να]χώρησιν. ἐπει[δ] / δὲ ἐλά[μ]βανε χρόνον, πόλιν ἀνά μέσον π[η]λοσόν Γόρτυ / νος καὶ Φαιστοῦ κατώκουσαν εὐδαιμόν[ως] μεταπεμψά / μ[ε]νοι τέκνα καὶ γυναῖκας
- 15 ἐνεφυσίωσάν τε κα[ὶ] τοῖς γινόμε[ν] / ¹⁰ νοῖς ἐξ αὐτῶν τῆμ βούλησιν τοῦ θεοῦ τὴν κατὰ [τὸν] χρησμόν. / (2) ὧς δὲ περὶ ὀγδοιήκοντ' ἔτη μετὰ τὴν ἀφίξιν ἐπά[νη]σαν οἱ λευκοί / κόρακες, εὐθέως ἅμα θυσίαις χαριστήριος πέμ[πονται] εἰς Δελ] / φούς, ἐρωτήσοντες περὶ τῆς εἰς τὴν ἰθ[ύ]αν ἐπανόδο[ν], ἱερωμένης / ἐν Ἄργει Θεμιστοῦς, προάρχοντος ἐν [Δελ]φοῖς τὴν ἐνη- [ναετηρίδα] / ¹⁵ Ξενόλλου. πάλιν δὲ περὶ τῆμ βούλησιν αὐτῶν χρηστηριά[ε]ται /
- 20 <<Ἦλθετε Μάγνητες Κρήτης ἀπόνοσφι τραπέν[τες] / οἰωνὸμ πτερύγεσσι σὺν ἀργενήσιν ἰδόντες / [ἐ]γ μέλανος, καὶ θαῦμα καταθνητοῖσιν ἐφάνθη, [καὶ] αἱ δίκησθε, πάτρην εἰ λῶιον ἐστὶν βέσθαι. / ²⁰ ἀλλὰ χρεώγ γαίης ἀπ[ὸ] πατρίδος ἄλλοθι νείσθα[ι]. >>
- 25 πατρί δ' ἐμῶι καὶ ἐμοὶ [καὶ] συγγόνωι ὧδε μ[ε]λ[ή]σῃσι, μῆ τι χειριόστραμ βῶλ[ο]μ Μ[ά]γνητα δάσασθαι χώρας ἧς Πηγεῖός ἔχει καὶ Πήλιον αἰπύ>>.
- (3) ἀπογινόντες οὖν διὰ τὸν χρησμόν τὴν εἰς οἶκον ἐπάνοδον καὶ / ²⁵ σπεύδοντες ἑαυτοῖς ἐπιτελεσθῆναι τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ / θεοῦ, πάλιν ἐπηρώθησαμ πέμψαντες, ὄπ[ο]υ στέλλοιεν /
- 30 καὶ πῶς, ὁ δὲ θεὸς ἔχρησεν · / <<Ἐἶρεσθ' ὦ Μάγνητες ἀμύμονες, ἔνθα νήσθε · ὕμμι δὲ ἀνὴρ ἔστηκε πάρος νηοῦ θυράων, / ³⁰ [ὅ]ς γ' ὕμῖν ἀρξαιτο καὶ ἠγήσασαιτο κελεύθου Παιμφύλων ἐπ' ἀρουραν ὑπὲρ Μυκάλῃς ὄρος αἰπύ · ἔνθα δὲ Μανδρολύτου δόμος δλβιος ἐμ περιωπῆ (1) πολλοῖσιν κτεάνοισι πολυστρεφὲς ποταμοῖο · ἔνθα δὲ ἀμυμονέμοισι καὶ οὐκ ἄρχουσι δόλοιο / ³⁵ νόσῃ καὶ μέγα κύδος Ὀλύμπιος ἐγγυαλίξει>>.
- 2 τέταρτος [καὶ δέκατος] Kern τετταρ. ος stein; τεττα[ρακ]κο[σ]τος unmöglich 3 πατρῶν: πάντων? Hiller ἐπέδειξαντο Kern τὸ [πάθος τοῦ]το Hiller 7 παρα[β]σειν Wilhelm παρά[χ]λησιν Kern 8-9 Μάγνη[σιν] Dittenberger 10-p. 447, 15 erg. (Diels)-Kern 12 μέχρι μὲν [οὖν] χρόνον πινός Kern² μ.μ. [τοῦτων κατὰ νόυν] Kern² 13 ἀ[να]χώρησιν Wil π[η]λοσόν ('ἀνά μέσον bedeutet *interim*') Wil π[ολ]ίσαντες Kern π[ό]λεων Kaibel 14 εὐδαιμόν[ως] μεταπεμψά[μ]ενοι Wil εὐδαιμόνησιν τέως κτησά[μ]ενοι Diels εὐδαιμόν[ως] ἔξων κτησά[μ]ενοι Kern² 15-16 κατὰ [τ. χρ.] Kirchhoff 17 πεμ[πονται] Wil ἐ[πέ]μ[φ]θησαν? Kern² 18-19 ἐ[ναετηρίδα] Diels

(4) ἐπερωτησάντων δὲ τίς ὁ ἀνὴρ οὗτός ἐστιν ὁ καθηγησά / μενος ἡμῖν καὶ πόθεν, ὁ θεὸς ἔχρησεν /

<<Ἔστι τις ἐν τεμένει Γλαύκου γένος ἄδικμος ἀνήρ,

ὃς γ' ἡμῖν πρόωτιστ' ἐπέζεται ἀντιβολήσας /⁴⁰

5 νῆν ἔμῳ προλιπούσι· τὸ γὰρ πεπωμένον ἐστίν·
οὗτος καὶ δεῖξει χέρσου πολύπυρον ἄρουραν>>.

(5) συναντησάντων δὲ κατὰ τὸ βῆθην καὶ τὴν συγγένειαν / πρὸς τὸν Λεύκιππον ἀνανωσα-
μένων, ἐπιδειξάντων / τοὺς χρησμούς, ἄσιμος ὑπήκουσεν ὁ Λεύκιππος, ὁμῶς μ[έν] - /⁴⁵
τοινε καὶ αὐτὸς ἐπρωτῆσε κατ' ἴδιαν τὸν θεόν. τῷ δ' ἔχρησεν /

10 <<Στέλλ' ἐπὶ Παμφύλῳ κόλπον, Λεύκιππε, φέροπλον
λαὸν ἄγαμ Μάγνητα ὁμοσύγγονον, ὡς ἂν ἴκειαι
Θ[ώρη]κος σκόπελον καὶ Ἄμανθίου αἰπὸ βέθερον
καὶ [Μ]υκάλης ὄρος αἰπὸ ἀπεναντίον Ἐνδυμίωνος /⁵⁰
ἔνθα δὲ Μανδρολύτου δόμον ὀλβιοὶ οἰκήσουσιν
15 Μ[άγνητες πολλ]ε[ισσι] περικτιόνεσσιν ἀγη[ο]ί>>.

4 (-) INSCR. MAGNESIA 20: Παρὰ τοῦ κοινοῦ τῶν Κρητῶν. Ἐδοξεν Κρηταίων
τῶι κοινῷ, συνελθοῦσάν τᾶμ πολλῶν πασαῶ ἐς Βυλωνά ἐς τὸ ἱερὸν τῷ Ἀπέλλωνος τῷ
Βυλωνίῳ, ἀγομμένων Γορτυνίων ἐπὶ κόσμῳ Κύδατος τῷ Κυνίῳ· ἐπειδὴ Μάγνητες οἰκειοί
ἐντι καὶ φίλοι Κρηταίων πάντων, ἔδοξεν δὲ τισιν αὐτῶν ἐς τὰν Ἀσίαν ἀποικίαν στεῖλαισθαι,
20 ὑπάρχειν Μάγνησιν πᾶσιν οἰκειότατα καὶ φίλιαν ἀγήρατον καὶ ἐμ πρυτανείῳ σίτησιν, καὶ
εἰσάγουσιν καὶ ἐξάγουσιν ἀτέλειαν εἶμεν ἀσυλεὶ καὶ ἀσπονθεὶ κατὰ πᾶσαγ Κρήταγ, καὶ
ἐγκτησιν καὶ πολιτεῖαν· δόμεν δὲ αὐτοῖς ἀποπλέουσιν ἐκάσταμ πόλιν ἀργυρίῳ τέσσαρα
τάλαντα κα[ὶ] σί]τομ πεπονημένον καὶ ἱερεῖα ὄσ' ἂν θέ[λω]σιν [α]ῦ[τ]ο[ι] εἰς θυσίαν· προπέμψαι
δὲ αὐτοὺς μέχρι εἰς τὰν Ἀσίαν ταῖς μακραῖς ναυσίν, καὶ συμπέμψαι αὐτοῖς τοξότας εἰς
25 πεντακοσίους ἀνδρας, προπέμψαι δὲ καὶ ἀσπάσασθαι αὐτοὺς καὶ ἀνδρας καὶ παῖδας καὶ
γυναῖκας καθ' ἄλικίαν καὶ τοὺς ἱερεῖς καὶ τὰς ἱερεῖας· τὸ δὲ ψάφισμα τὸδε εἰστάλιαν λιθίνον
ἀναγράφαντας ἀναθέμεν εἰς τὸ ἱερὸν τῷ Ἀ[πέλ]λωνος τῷ Βυλωνίῳ· δόμεν δὲ καὶ Λευ-
[κίππου τ]ῷ Λυκίῳ τῷι καθαρῆμόνι γενομένῳ εἰς τὰν Ἀσί[αν] Κρήτα[ς] πάσας πόλεις
ἀργυρίῳ τάλαντον· τὸ δὲ ψάφισμα τ]ὸ ἐπὶ ἱερέως Ἀγαμέμνος τῷ Ἀ[πα]ταίῳ — —

30 5 (-) INSCR. MAGNESIA 215: α) Ἀγαθῆ τύχη. / Ἐπὶ πρυτανείῳ Ἀκροδῆμου
τοῦ Δι / οτείμου ὁ δῆμος ὁ Μαγνήτων ἐπερω / τᾶι τὸν θεὸν περὶ τοῦ σημείου τοῦ /⁵
γεγονότος, ὅτι πλατάνου κατὰ τὴν / πόλιν κλασθείσης ὑπὸ ἀνέμου, εὐ / ρέθη ἐν αὐτῇ ἀφει-
δρυμα Διονύσου, τί αὐτῷ σημαίνει ἢ τί ἂν ποιήσας / ἀδεῶς διατελοῖη· δι' ὃν θεοπρόποι /¹⁰
ἐπέμψθησαν εἰς Δελφοὺς Ἐρμῶνα / Ἐπικράτους, Ἀρίσταρχος Διοδώρου. / Θεὸς ἔχρησεν /

35 <<Μαιάνδροιο λαχόντες ἐφ' ὕδασι / ἱερὸν ἄστου
Μάγνητες κτεάνους /¹⁵ ἐπαμύντορες ἡμετέροισιν, /
ἤλθετε πεισομένοι στομάτων ἀπ' ἐ / μεῖο, τίς ὑμεῖν
μῦθος, ἐπεὶ Βάκ / χος θάμνω ἐν κείμενος ὦρθη. /
ἔξεφάνη δ' ἐτι κούρος, ἐπεὶ πτολί /²⁰ αἴθρα τιθέντες
νηοὺς οὐκ ὠκίσ / σατ' εὐμητήτους Διονύσωι.
40 ἀλλὰ / καὶ ὥς, ὧ δῆμω μεγάσθετες, Ἰδρυε / νηοὺς
θυρσοχαροῦς, ἱερῆα τίθει / δὲ εὐάρτιον ἀγνόν.
ἰθόθε δὲ /²⁵ ἐς Θήβης ἱερὸν πέδον, ὄφρα λάβητε /

4 πρόωτιστε stein πρόωτιστα ἐφέζεται? Wil 13 ἄστου ἐναντίον? Wil 15 πολ[ί-
[εσσα] Kirchhoff 23 κα[ὶ] σί]τομ Wil 33 διατελοῖ ἦθρον Kondoleon δι' δ? Kern

Μαινάδας, αὶ γενεῆς Εἰνοῦς ἀπὸ Κα / δμῆλης,
αἱ δ' ὑμεῖν δώσουσι καὶ ἔργα καὶ νόμιμα ἐσθλά
καὶ θιά / σους Βάκχοιο καθειδρῦσουσιν /³⁰ ἐν ἄστει>>.

κατὰ τὸν χρῆσμον διὰ / τῶν θεοπρόπων ἐδόθησαν ἐκ Θηβῶν / μαινάδες τρεῖς, Κοσκῶ,
5 Βαυβῶ, / Θετταλή. καὶ ἡ μὲν Κοσκῶ συνήγαγεν / ὅλασιν τὸν Πλατανιστηνῶν, /³⁵ ἡ δὲ
Βαυβῶ τὸν πρὸ πόλεως, ἡ δὲ / Θετταλή τὸν τῶν Καταιβατῶν. Θανοῦσαι δὲ αὐταὶ ἐτάφησαν /
ὑπὸ Μαγνήτων · καὶ ἡ μὲν Κοσκῶ / κείται ἐν Κοσκωβούνοι, ἡ δὲ Βαυ /⁴⁰βῶ ἐν Ταβάρνει,
ἡ δὲ Θετταλή πρὸς τῷ θεάτρῳ. b) Θεῶι Διονύσῳι. Ἀπολλώνιος Μοκὸλλης / ἀρχαῖος
μύστης ἀρχαῖον / χρῆσμον ἐπὶ στήλης ἀνα / γράφας σὺν τῷ βιωμῷ ἀνέθηκεν.

10

III C.

MAKEDONIEN

XLIX. MALIER

—. ARISTOTELES

ΜΑΛΙΕΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

15 IV.

483. ANHANG

1 (-) INSCR. v. LAMIA IG IX 2, 62 (Syll.³ 532): Τῶν Αἰτωλῶν στραταγέ- 218/7α
οντας Ἀγήτα Καλλιπολίτα ἀγαθαὶ τύχαι. ἔδοξε [ταῖ πόλει] τῶν Λαμιέων · ἐπειδὴ Ἀριστο-
[θ]άμα Ἀμύντα Ζιμυρναῖα ἀπ' Ἰω[νίας] ποιήτρια ἐπ[έ]ω[μ] πα[ρα]γ[ε]νομ[έ]να ἐν ταῖς πόλιν
20 πλείονας ἐπιδείξεις ἐποίησατο τῶν ἰδίωμ ποιημάτων, ἐν οἷς περὶ τοῦ ἔθνους τῶν Αἰτω-
λῶ[ν] καὶ τ[ῶ]μ προγόνων τοῦ δάμου ἀξίως ἐπεμνάσθη, με[τὰ] πάσας προθυ[μίας] τὰν ἀπό-
δεξιμ ποιούμενα, εἰμεν αὐτὰμ πρό[ξενον] τὰς πόλιος καὶ εὐεργέτην κτλ.

2 (-) INSCR. v. LAMIA IG IX 2, 63: [Ἀγαθαὶ τύχαι] · ἔδοξε ταῖ πόλει · [ἐπει-
δὴ Πολ[?]ίτας Πολίτα Ἰπαταῖος ποιητῆς ἐ]πῶμ παραγενομένο[ς] ἐν ταῖς πόλιν δέξεις
25 ἐποίησαι[ο, ἐν αἷς] τὰς πόλιος ἀξίως ἐπεμνάσθη, εἰν]αὶ αὐτὸν πρόξενον τὰς πόλιος καὶ
εὐεργέταν κτλ.

L. MASSALIA

—. ARISTOTELES

ΜΑΣΣΑΛΙΩΤΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

30 IV.

LI. MEGARA

484. PRAXION <VON MEGARA>

c. 370/60

ΜΕΓΑΡΙΚΑ

1 (IV 483) HARPOKR. (SUDA) s. v. Σκίρον: καὶ Ἀθηναῖν δὲ Σκι-
ράδα τιμῶσιν Ἀθηναῖοι, ἦν Φιλόχορος μὲν ἐν β' Ἀθιδος (328 F 14/6) ἀπὸ

Σκίρου τινός 'Ελευσινίου μάντεως κεκληῖσθαι, Πραξίαν δὲ ἐν β̄ Μεγαρικῶν ἀπὸ Σκίρωνος.

485. DIEUCHIDAS VON MEGARA

s. IV 2*

T

- 5 1 (IV 388) CLEM. AL. *Strom.* 6, 26, 8: Μελησαγόρου γὰρ ἐκλεψεν . . . καὶ 'Ανδροτίων (324 T 16) καὶ Φιλόχορος (328 T 5) Διευχίδας τε ὁ Μεγαρικός, <δς> τὴν ἀρχὴν τοῦ λόγου ἐκ τῆς 'Ελλαίνικου (4 T 21) Δευκαλιωνείας μετέβαλεν.

F

10

ΜΕΓΑΡΙΚΑ Ᾱ - Ε̄(?)

1 (1) CLEM. AL. *Strom.* 6, 26, 8: s. T I.

- 2 (2) a) HARPOKR. s. v. 'Αγυιάς . . . ἀγυιεύς δὲ ἐστὶ κίων εἰς δεξιὴν λήγων, ὃν ἰσταῖσι πρὸ τῶν θυρῶν . . . ἰδίους δὲ εἶναι φασὶν αὐτοὺς 'Απόλλωνος, οἱ δὲ Διονύσου, οἱ δὲ ἀμφοῖν . . . φασὶ δ' αὐτὸ ἴδιον εἶναι Δωριέων, 15 ὡς δῆλον ποιεῖ Διευχίδας ἐν τῇ γ̄ τῶν Μεγαρικῶν. b) SCHOL. V ARISTOPH. *Vesp.* 875: περὶ τοῦ 'Αγυιεύς 'Απόλλωνος Διευχίδας οὕτως γράφει· <ἐν δὲ τῷ † λατρῶι τούτῳι διαμένει ἔτι καὶ νῦν ἐστὶ καὶ ὡς † 'Αγυιεύς τῶν Δωριέων οἰκησάντων ἐν τῷ τόπῳι ἀνάθημα· καὶ οὗτος καταμηνύει ὅτι Δωριέων ἐστὶ τὰ τῶν 20 'Ελλήνων. †τούτοις γὰρ ἐπὶ τὰς στρατίας φάσματος οἱ Δωριεῖς ἀπομιμούμενοι τὰς ἀγυιάς ἰσταῖσιν ἔτι καὶ νῦν τῷι 'Απόλλωνι>.

- 3 (3) SCHOL. PINDAR. *Nem.* 9, 30a: περὶ τῆς 'Αδράστου εἰς Σικυῶνα μεταστάσεως 'Ηρόδοτος (5, 67, 4) μὲν οὕτω φησὶν· < . . . ἄπαις δὲ ὁ Πόλυβος τελευτῶν διδοῖ 'Αδρήστῳι τὴν χώραν>. Μέναιχιμος δὲ ὁ Σικυῶνιος (131 F 10) 25 οὕτω γράφει· < . . . 'Αδραστός δὲ . . . ἦλθεν εἰς Σικυῶνα, καὶ τὴν Πολύβου τοῦ μητροπάτορος βασιλείαν παραλαβὼν ἐβασίλευσε τῆς Σικυῶνος, καὶ τὸ τῆς 'Ηρας τῆς 'Αλέας καλουμένης ἱερὸν καθ' ὄνπερ ὠκεῖ τόπον ἰδρύσατο . . . >. Διευχίδας δὲ ἐν τῷι τρίτῳι τῶν Μεγαρικῶν τὸ μὲν

1 σκίρου B ἐλευσίου BG παραξίαν G δὲ Epit Sud. om. Harp.
2 Σκίρωνος Harp Sud Σκίρου τοῦ συνοικισάντος Σαλαμίνα Phot Sud. s. v. Σκίρος
7 <δς> ο. <δς καὶ> Jac 8 μετέλαβεν? Jac 13 ἀπολήγων MPQ Steph. Byz.
s. v. ἀγυιά. 15 Διευχίδας Cas δευχίδας ο 16 ἀγυιεύς ἀπολλώνιος V Διευχίδας
Cas διευτυχίδας ο 17 ἐν δὲ τῷι λατρῶι τ. δ. ἔτι κ. ν., ἔστηκε βωμὸς 'Αγ. Ddf
λατρῶι? Jac 17-18 τοῦτο δὲ καὶ ἔτι νῦν ἐστὶν ὡς γ 19 τὰ om. V 20 στρα-
τιάς * * Dübner 24 χώραν: ἀρχὴν Her 26 τοῦ B τὴν D παραλαβὼν D
λαβὼν B ἐβασίλευε D 27 ἀλέας D ἀλ. B 28 Διευχίδας Boeckh διευτυχίδας ο
Jacoby, Frag. Griech. Hist. III B 29

κενήριον τοῦ Ἀδράστου ἐν Σικυῶνί φησιν, ἀποκεῖσθαι δὲ αὐ-
τὸν ἐν Μεγάροις.

4 (4) CLEM. AL. *Strom.* I, 119, 4: Διευχίδας γὰρ ἐν τετάρτῳ
Μεγαρικῶν περὶ τὸ διακοσιοστὸν ἐνενηκοστὸν ἔτος ὕστερον τῆς Ἰλίου
5 ἀλώσεως τὴν ἀκμὴν Λυκοῦργου φέρει.

*5 (5) PLUTARCH. *Lykurg.* I, 8: ἐπεὶ καὶ Σιμωνίδης ὁ ποιητὴς (PLGr.⁴
III 528, 217) οὐκ Εὐνόμου λέγει τὸν Λυκοῦργον πατρός ἀλλὰ Πρυτάνιδος
καὶ τὸν Λυκοῦργον καὶ τὸν Εὐνομον, οἱ πλείστοι σχεδὸν οὐχ οὕτω γενεαλογοῦσιν,
ἀλλὰ Προκλέους μὲν τοῦ Ἀριστοδήμου γενέσθαι Σδόν, Σδού δ' Εὐρυπῶντα,
10 τούτου δὲ Πρύτανιν, ἐκ τούτου δ' Εὐνομον, Εὐνόμου δὲ Πολυδέκτην ἐκ προτέ-
ρας γυναικός, Λυκοῦργον δὲ νεώτερον ἐκ Διωνάσσης, ὡς Διευχι-
δας ἱστορήκεν, ἕκτον μὲν ἀπὸ Προκλέους, ἐνδέκατον δ' ἀφ' Ἡρακλέους.

6 (6) DIOG. LAERT. I, 57: τὰ τε Ὀμήρου ἐξ ὑποβολῆς γέγραφε (scil.
Σόλων) ῥαψωιδεῖσθαι, οἷον ὅπου ὁ πρῶτος ἔληξεν, ἐκεῖθεν ἀρχεσθαι τὸν ἐχό-
15 μενον. μᾶλλον οὖν Σόλων Ὀμηρον ἐφώτισεν ἢ Πεισιστρατος, <δς ἔπη τιὰ
ἐνέβαλεν εἰς τὴν ποίησιν αὐτοῦ>, ὡς φησι Διευχίδας ἐν πέμπτῳ Με-
γαρικῶν· ἦν δὲ μάλιστα τὰ ἔπη ταυτί· <<οἱ δ' ἄρ' Ἀθήνας εἶχον>> καὶ τὰ
ἐξῆς (Il. B 546 ff.).

OHNE BUCHZAHL O. BUCHTITEL

20 7 (7) ATHEN. 6, 82 p. 262 E - 263 B: Διευχίδας δ' ἐν τοῖς Μεγαρικοῖς
* * τὰς καλουμένας φησιν Ἀραιάς - μεταξύ δὲ τῆς Κνιδίας καὶ τῆς Σύμης εἰσὶ -
γενομένης διαφορᾶς τοῖς συνεξορμήσασιν τῷ Τριόπαι μετὰ τὸν ἐκεῖνου θάνατον,
καὶ τῶν μὲν εἰς τὸ Δώτιον ἀναχωρησάντων * *, οἱ μὲν μετὰ Φόρβαντος μεί-
ναντες εἰς Ἴηλυσοῦν ἦλθον, οἱ δὲ μετὰ Περιέργου τὴν Καμιρίδα κατέσχον. τότε
25 λέγεται καταράσασθαι τὸν Περιέργον τῷ Φόρβαντι, καὶ διὰ τοῦτο τὰς νήσους
Ἀραιάς κληθῆναι. ναυαγῆσας δ' ὁ Φόρβας καὶ Παρθενία ἢ τοῦ Φόρβαντος
καὶ τοῦ Περιέργου ἀδελφῆ διενήξαντο εἰς Ἴηλυσοῦν περὶ τὸν καλούμενον τόπον
Σχεδιαν· καὶ αὐτοῖς περιτυχῶν Θαμνεύς, δς ἐτύγγανε κατὰ τὴν Σχεδιαν
κυνηγετῶν, ἦγεν ὡς ξενίσων εἰς οἶκον, καὶ τὸν οἰκέτην ἀπέστειλεν ἀπαγγε-
30 λούντα τῇ γυναικί τάπιτῆδεῖα παρασκευάζειν ὡς ἄγοντος αὐτοῦ ξένους.

8 οἱ <δὲ> Emperius 9 σώων, σώου Z Εὐρυπῶντα Valck εὐρυπῶνα ο 11 Διωνάσσης (Schol. Plat. *Resp.* 10, 599D) Sintenis διωνάσσης GL διωνάσσης Z 11-12 Διευχίδας v δὲ εὐτυχίδας ο Διευτυχίδας Bryan 15-16 <> ex. gr. Jac <ὅσπερ συλλέξας τὰ Ὀμήρου ἐνεποίησέ τινα εἰς τὴν Ἀθηναίων χάριν> Ritschl, v 21 <κατὰ νήσους> τὰς Mei Κνιδίας Cas κνιδας A κνιδου C 23 Δώτιον Schwei δωμάτιον A * * Mei <τῶν δ' ἄλλων διαφοροῦντων, πότερον εἰς - ἢ εἰς - στέλλονται> ο. <τῶν δ' ἀδελφῶν δ. περὶ τῆς ἡγεμονίας τοῦ στόλου> ο.ä.? 25 καταράσασθαι A δς καὶ κατηράσατο C

ἐλθῶν δ' εἰς οἶκον ὡς οὐδὲν εὔρε παρσκευασμένον, αὐτὸς ἐπιβαλὼν τὸν σῆτον ἐπὶ τὸν ἀλετώνα καὶ τὰλλα τάκλουθα ἐπιτελέσας ἐξένισεν αὐτούς. καὶ ὁ Φόρβας οὕτως ἐπὶ τῷ ξενισμῷ ἦσθη ὡς καὶ τὸν βίον τελευτῶν ἐπέσηκψε τοῖς φίλοις δι' ἐλευθέρων τοὺς ἐναγισμοὺς ἐπιτελεῖν αὐτῷ· καὶ τὸ ἔθος διαμένειν ἐν τῇ θυσίᾳ τοῦ Φόρβαντος· ἐλεύθεροι γὰρ εἰσιν οἱ διακονοῦντες, δούλωι δὲ προσελθεῖν οὐκ ἔστιν ὄσιον.

8 (11) HARPOKR. s. v. Γεράνεια· Λυσίας Ἐπιταφίῳ (§ 49). ἔστι δὲ ὄρος Μεγαρίδος, ὡς Διευχίδας.

9 (9) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 118/21d: μήτηρ δὲ Μελάμποδος Δωρίπτη, ὡς Διευχίδας. φησὶ δὲ καὶ τὴν αἰτίαν τοῦ ὀνόματος, ὅτι τεκοῦσα αὐτὸν ἢ μήτηρ εἰς σύνδενδρον ἐξέθετο τόπον, συνέβη δὲ τοὺς πόδας αὐτοῦ ὑπὸ ἡλίου μελανθῆναι ἀσπίους ὄντας.

10 (8) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 516/8c: Διευχίδας ἐν τοῖς Μεγαρικοῖς ἱστορεῖ, ὅτι Ἀλκᾶθους ὁ Πέλοπος διὰ τὸν Χρυσίππου φόνον φυγαδευθεὶς ἐκ τῶν Ἰμεγάρων ἤρχετο κατοικήσων εἰς ἑτέραν πόλιν. ὡς δὲ περιέπεσε λέοντι λυμαιομένῳ τὰ Μέγαρα, ἐφ' ὃν καὶ ἕτεροι ἦσαν ἀπεσταλμένοι ὑπὸ τοῦ βασιλέως τῶν Μεγάρων, καταγωνίζεται τοῦτον καὶ τὴν γλῶτταν αὐτοῦ εἰς πῆραν θέμενος ἤρχετο πάλιν εἰς τὰ Μέγαρα· καὶ ἀπαγγελλόντων τῶν ἀπεσταλμένων ἐπὶ τὴν θήραν, ὅτι αὐτοὶ εἰσιν οἱ κατηγωνισμένοι, προσκομίσας τὴν πῆραν ἤλεγξεν αὐτούς. διόπερ θύσας τοῖς θεοῖς ὁ βασιλεὺς τὸ τελευταῖον τὴν γλῶσσαν ἐπέθηκεν τοῖς βωμοῖς· καὶ ἀπὸ τότε ἔθος τοῦτο διέμενε Μεγαρεῦσιν.

11 (10) STEPH. BYZ. s. v. Σκίρφαι· πόλις Φωκιῆ. τὸ ἔθνικόν Σκίρφιος καὶ Σκίρφαῖος, ὡς Διευχίδας φησὶ.

486. HEREAS (HERAGORAS?) VON MEGARA

um 300*?

25

ΜΕΓΑΡΙΚΑ

1 (IV 426, 1) PLUTARCH. *Thes.* 20: πολλοὶ δὲ λόγοι . . . λέγονται καὶ περὶ τῆς Ἀριάδνης . . . οἱ μὲν γὰρ ἀπάγξασθαι φασὶν αὐτὴν ἀπολειφθεῖσαν ὑπὸ τοῦ Θησέως, οἱ δ' εἰς Νάξον ὑπὸ ναυτῶν κομισθεῖσαν Οἰνάρῳ (?) τῷ ἱερεῖ τοῦ Διονύσου συνοικεῖν, ἀπολειφθῆναι δὲ τοῦ Θησέως ἐρώντος ἑτέρας· 30 <<δεινὸς γὰρ μιν ἔτειρεν ἔρωι Πανοπηίδος Αἰγλης>>. (2) τοῦτο γὰρ τὸ ἔπος ἐκ τῶν Ἡσιόδου (F 105 Rz) Πεισιστρατον ἐξελεῖν φησὶν Ἡρέας ὁ Μεγαρεύς, ὥσπερ αὖ πάλιν ἐμβαλεῖν εἰς τὴν Ὀμήρου

2 ἐπιτελέσας Kaibel ἔπειτα ἀλέσας AC 4-5 διαμένει c 7 γεράνεια B -νεῖα r 8 Διευχίδας: εὐτυχίδας L 9-10 Δωρίπτη: Ῥοδόπη Schol. Theokrit. 3, 43/5g 11 εἰς σύνδενδρον τόπον: ἐν ὑψηλῷ (ὕλῳδει Wendel) τόπῳ Schol. Theokrit. 15 μεγάρων ο Μυκηνῶν Wil ἐκ τῆς Ἡλίδος (cf. Pausan. 1, 41, 6) v 22 σίρφαι R 28 οἰνάρῳ C (konjektur?) ὰνάρῳ ο ὠλιάρῳ Wil 29 ἀπολειφθῆναι δὲ scil. ἐν Κρήτῃ

Νέκυιαν (λ 631) τὸ «Θησέα Πειρίθοόν τε θεῶν ἀριδείκετα τέ-
κνα», χαριζόμενον Ἀθηναίοις.

2 (3) PLUTARCH. *Thes.* 32, 6: ἐνταῦθ' (bei Aphidna) φασὶ καὶ Ἀλυ-
κὸν πεσεῖν τὸν Σχειρώνος υἱόν, συστρατευόμενον τότε τοῖς Διοσκοούροις, ἀφ'
5 οὗ καὶ τόπον τῆς Μεγαρικῆς Ἀλυκὸν καλεῖσθαι, τοῦ σώματος ἐνταφέντος.

(7) Ἡρέας δ' ὑπὸ Θησέως αὐτοῦ περὶ Ἀφίδνας ἀποθανεῖν τὸν
Ἀλυκὸν ἱστόρηκε, καὶ μαρτύρια ταυτὶ τὰ ἔπη παρέχεται περὶ
τοῦ Ἀλυκοῦ. «τὸν ἐν εὐρυχώρῳ ποτ' Ἀφίδνῃ/μαρνάμενον
Θησεὺς Ἑλένης ἕνεκ' ἠυκόμοιο / κτείνεν». οὐ μὴν εἰκὸς αὐτοῦ
10 Θησέως παρόντος ἀλῶναι τὴν τε μητέρα καὶ τὰς Ἀφίδνας.

3 (4) SCHOL. APOLL. *Rhod.* I, 211/5c: Ἡραγόρας δὲ ἐν τοῖς Με-
γαρικοῖς τὸν τὴν Ὠρεΐθυιαν ἀρπάσαντα Βορέαν υἱὸν Στρυμόνος φησὶν, οὐχὶ
δὲ τὸν ἄνεμον.

4 (2) PLUTARCH. *Solon* 10: (8-9 Athen erobert Salamis) οὐ μὴν ἀλλὰ
15 τῶν Μεγαρέων ἐπιμενόντων πολλὰ κακὰ καὶ δρῶντες ἐν τῷ πολέμῳ καὶ πά-
σχοντες, ἐποίησαντο Λακεδαιμονίους διαλλακτὰς καὶ δικαστὰς. (2) οἱ μὲν
οὖν πολλοὶ τῷ Σόλῳι συναγωνίσασθαι λέγουσι τὴν Ὀμήρου δόξαν· ἐμβαλόντα
γὰρ αὐτὸν ἔπος εἰς Νεῶν Κατάλογον (*Il.* B 557/8) ἐπὶ τῆς δίκης ἀναγνῶναι
«Αἴας δ' ἐκ Σαλαμίνος ἄγεν δυοκαίδεκα νῆας, / στήσε δ' ἄγων, ἐν' Ἀθηναίων
20 ἴσταντο φάλαγγες».

(3) αὐτοὶ δ' Ἀθηναῖοι ταῦτα μὲν οἴονται φλυαρίαν
εἶναι, τὸν δὲ Σόλῳνα φασὶν ἀποδείξει τοῖς δικασταῖς, ὅτι Φιλαῖος καὶ Εὐρυ-
σάκης οἱ Αἴαντος υἱοὶ Ἀθηνησὶ πολιτείας μεταλαβόντες, παρέδωσαν τὴν νῆσον
αὐτοῖς καὶ κατώκησαν ὁ μὲν ἐν Βραυρωῶνι τῆς Ἀττικῆς, ὁ δ' ἐν Μελίτῃ·
καὶ δῆμον ἐπάνυμον Φιλαίου τῶν Φιλαιδῶν ἔχουσιν, ὅθεν ἦν Πεισίστρατος.

25 (4) ἔτι δὲ μᾶλλον ἐξελέγξει τοὺς Μεγαρέας βουλόμενον ἰσχυρίσασθαι περὶ
τῶν νεκρῶν, οὐχ ὡς δν τρόπον ἐκεῖνοι θάπτουσι κεκρηδευμένων ἀλλ' δν αὐτοὶ
θάπτουσι δὲ Μεγαρεῖς πρὸς ἑω τοὺς νεκροὺς βλέποντας, Ἀθηναῖοι δὲ πρὸς
ἐσπέραν. (5) - Ἡρέας δ' ὁ Μεγαρεὺς ἐνιστάμενος λέγει καὶ
Μεγαρεῖς πρὸς ἐσπέραν τετραμμένα τὰ σώματα τῶν νεκρῶν
30 τιθέναι - καὶ μῆλλον ἔτι τούτων, μίαν ἕκαστον Ἀθηναίων ἔχειν θήκην,
Μεγαρέων δὲ καὶ τρεῖς καὶ τέτταρας ἐν μιᾷ κεῖσθαι. (6) τῷ μέντοι Σόλῳι
καὶ Πυθικοῦς τινὰς βοηθῆσαι λέγουσι χρησμούς, ἐν οἷς ὁ θεὸς Ἰαονίαν τὴν
Σαλαμίνα προσηγόρευσε. ταύτην τὴν δίκην ἐδίκασαν Σπαρτιατῶν πέντε ἄνδρες·
Κριτολαΐδας, Ἀμομφάρετος, Ὑψιχίδας, Ἀναξίλας, Κλεομένης.

1 ἀριδείκετα: ἐρυκίδα Hom 4 Διοσκοούροις V (konjektur) Διοσκοουρίδας ο
8 εὐρυχώρῳ Portus -ώρῳ ο 10 Ἀφίδνας Xyl ἀθήνας ο 22 οἱ οἰν. Y [υἱοὶ]
Sintenis 27 βλέποντας S (cf. Aelian. V. H. 5, 14 θάπτειν δὲ πρὸς δυσμὰς βλέ-
ποντας; 7, 19 πρὸς δύσιν κειμένους) στρέφοντες YSMI (cf. Diog. Laert. I, 48 τοὺς
νεκροὺς πρὸς ἀνατολὰς ἐστραμμένους αὐτοὺς τοὺς τάφους πρὸς ἑω βλέποντας)
30 τούτων S τούτου Y 34 ὕψιχίδας S ὕψιχίδας Y

487. SAMMELZITATE. ANHANG

1 (-) PLUTARCH. *Theseus* 10: Σκείρωννα δὲ πρὸ τῆς Μεγαρικῆς ἀνεῖλε
 ῥίψας κατὰ τῶν πετρῶν, ὡς μὲν ὁ πολὺς λόγος ληιστεύοντα τοὺς παριόντας,
 ὡς δ' ἔνιοι λέγουσιν ὕβρει καὶ τρυφῇ προτείνοντα τῷ πόδε τοῖς ξένοις καὶ
 5 κελεύοντα νίπτειν, εἶτα λακτιζόντα καὶ ἀπωθοῦντα νίπτοντας εἰς τὴν θάλασσαν.
 (2) οἱ δὲ Μεγαρόθεν συγγραφεῖς ὁμόσε τῇ φήμῃ βαδίζοντες καὶ
 'τῶι πολλῶι χρόνῳ' κατὰ Σιμωνίδην 'πολεμοῦντες' οὐθ' ὕβριστῆν οὔτε ληιστῆν
 γεγονέναι τὸν Σκείρωννάν φασιν ἀλλὰ ληιστῶν μὲν κολαστῆν, ἀγαθῶν δὲ καὶ
 δικαίων οἰκεῖον ἀνδρῶν καὶ φίλον. (3) Αἰακὸν τε γὰρ Ἑλλήνων ὀσιώτατον
 10 νομίζεσθαι, καὶ Κυχρέα τιμὰς θεῶν ἔχειν Ἀθήνησι τὸν Σαλαμίνιον, τὴν δὲ
 Πηλέως καὶ Τελαμῶνος ἀρετὴν ὑπ' οὐδενὸς ἀγνοεῖσθαι. Σκείρωννα τοίνυν
 Κυχρέως μὲν γενέσθαι γαμβρόν, Ἀιακοῦ δὲ πενθερόν, Πηλέως δὲ καὶ Τελα-
 μῶνος πάππον, ἐξ Ἐνδηίδος γεγονότων τῆς Σκείρωννος καὶ Χαρικλοῦς θυγατρὸς.
 οὐκὸν εἰκὸς εἶναι τῶι καχίστῳ τοὺς ἀρίστους εἰς κοινωμίαν γένους ἔλθειν, τὰ
 15 μέγιστα καὶ τιμιώτατα λαμβάνοντας καὶ δίδοντας. (4) ἀλλὰ Θησέα φασὶν οὐχ
 ὅτε τὸ πρῶτον ἐβάδιζεν εἰς Ἀθήνας, ἀλλ' ὕστερον Ἐλευσινά τε λαβεῖν,
 Μεγαρέων ἔχόντων, παρακρουσάμενον Διοκλέα τὸν ἄρχοντα, καὶ Σκείρωννα
 ἀποκτεῖναι. ταῦτα μὲν οὖν ἔχει τοιαύτας ἀντιλογίας.

2 (-) ARISTOT. *Poet.* 3 p. 1448a 29: διὸ καὶ ἀντιποιοῦνται τῆς τε τραγῳδίας καὶ
 20 τῆς κωμῳδίας οἱ Δωριεῖς — τῆς μὲν γὰρ κωμῳδίας οἱ Μεγαρεῖς, οἱ τε ἐνταῦθα ὡς ἐπὶ τῆς
 παρ' αὐτοῖς δημοκρατίας γενομένης καὶ οἱ ἐκ Σικελίας (ἐκείθεν γάρ ἦν Ἐπίχαρμος ὁ ποιητὴς
 πολλῶι πρότερος ἢ Χωνίδου καὶ Μάγνητος) καὶ τῆς τραγῳδίας ἔνιοι τῶν ἐν Πελοποννή-
 σω —, ποιούμενοι τὰ ὀνόματα σημείων· αὐτοὶ μὲν γὰρ κώμας τὰς περιουκιδας καλεῖν φασιν,
 Ἀθηναίους δὲ δήμους, ὡς κωμῳδοῦς οὐκ ἀπὸ τοῦ κωμῳδεῖν λεχθέντας ἀλλὰ τῇ κατὰ κώ-
 25 μας πλάνῃ ἀτιμαζομένους ἐκ τοῦ ἄστεως· καὶ τὸ ποιεῖν αὐτοὶ μὲν δρᾶν, Ἀθηναίους δὲ
 πράττειν προσαγορεύειν.

3 (-) PAUSAN. 1, 39, 5: Μεγαρεῖς μὲν οὕτως ἔθη καὶ φωνὴν μεταβαλόντες Δωριεῖς
 γεγόνασι, κληθῆναι δὲ οὕτω τὴν πόλιν φασὶν ἐπὶ Καρὸς τοῦ Φορωνέως ἐν τῇ γῆι ταύτῃ βα-
 σιλευόντος· τότε πρῶτον λέγουσιν ἰερά γενέσθαι Δήμητρος αὐτοῖς, τότε ἀνθρώπους ὀνομάσαι
 30 Μέγαρα. οὕτω μὲν αὐτοὶ περὶ σφῶν Μεγαρεῖς λέγουσι· Βοιωτοὶ δὲ ἐν Ὀρχη-
 στῶι Μεγαρέα τὸν Ποσειδῶνος οἰκοῦντα ἀφικέσθαι στρατιᾷ Βοιωτῶν φασὶ Νίσαι τὸν
 πρὸς Μίνω πόλεμον συνδιοίσοντα· πεσόντα δὲ αὐτὸν ἐν τῇ μάχῃ ταφῆναι τε αὐτοῦ, καὶ
 τῇ πόλει Μέγαρα ὄνομα ἀπὸ τούτου γενέσθαι, πρότερον Νίσαι καλουμένη. (6) δωδεκάτην
 δὲ ὕστερον μετὰ Κῆρα τὸν Φορωνέως γενεᾷ λέγουσιν οἱ Μεγαρεῖς Λέλεγα ἀφικόμενον
 35 ἔξ Αἰγύπτου βασιλεύσαι, καὶ τοὺς ἀνθρώπους κληθῆναι Λέλεγας ἐπὶ τῆς ἀρχῆς αὐτοῦ.
 Κλήσωνος δὲ τοῦ Λέλεγος γενέσθαι Πύλαν, τοῦ Πύλα <δὲ> Σκείρωννα, <δὲ> συνουκῆσαι Παν-

2 (8, 17) σκίρωννα M 13 Σκείρωννος: Χείρωννος W. Christ, Lindskog ('sinnlos'
 Hanell) 23-24 αὐτοί — Ἀθηναίους Spengel οὔτοι — Ἀθηναῖοι A° 28 Καρὸς: βαρὸς L
 29 τότε ἀνθρώπους: καὶ τοὺς ἄ. V 32 αὐτοῦ V αὐτὸν Γ 35 Λέλεγας: μέγας L
 36 Πύλαν (Bibl. 3, 205): Πύλος Pausan. 4, 36, 1; Πύλων 6, 22, 5 <δὲ> ζ;
 grössere lücke? σκίρωννα V σκίρων Γ <δὲ> JAC τούτων ζ V

δίνος θυγατρί· και ὕστερον Νίσωι τῷ Πανδίνου ἐς ἀμφισβήτησιν ἐλθεῖν περὶ τῆς ἀρχῆς Σκίρωνα, καὶ σφισιν Αλακὸν δικάσαι, βασιλεῖαν μὲν δίδοντα Νίσωι καὶ τοῖς ἀπογόνου, Σκίρωνι δὲ ἡγεμονίαν εἶναι πολέμου. Μεγαρέα δὲ τὸν Ποσειδῶνος θυγατρί Νίσου συνοικήσαντα Ἴφινόη διαδέξασθαι τὴν τοῦ Νίσου φασὶν ἀρχὴν· τὸν δὲ Κρητικὸν πόλεμον 5 4 τὴν ἐπὶ Νίσου βασιλευδόντος ἀλωσιν τῆς πόλεως οὐκ ἐθέλουσιν εἰδέναι.

4 (-) PAUSAN. I, 40, 1: (brunnenhaus des Theagenes, in das ὕδωρ ρεῖ καλούμενον Σιδνίδων νυμφῶν) τὰς δὲ Σιδνίδας νόμφας λέγουσι Μεγαρεῖς εἶναι μὲν σφισιν ἐπιχωρίας, μιᾷ δὲ αὐτῶν [θυγατρί] συγγενέσθαι Δία, Μέγαρόν τε παῖδα ὄντα Διὸς καὶ ταύτης δὴ τῆς νόμφης ἐκφυγεῖν τὴν ἐπὶ Δευκαλιωνός ποτε ἐπομβριαν, ἐκφυγεῖν δὲ πρὸς 10 τὰ ἄκρα τῆς Γεραναίας, οὐκ ἔχοντός πω τοῦ ὄρους τὸ ὄνομα τοῦτο, ἀλλὰ - νῆχεσθαι γὰρ πεπομένων γεράνων πρὸς τὴν βοήν τῶν ὀρνίθων αὐτῶν - διὰ τοῦτο Γεράνειαν τὸ ὄρος ὀνομασθῆναι.

5 (-) PAUSAN. I, 42, 1: ἔστι δὲ καὶ ἄλλη Μεγαρεῦσιν ἀκρόπολις ἀπὸ Ἀλκάθου τὸ ὄνομα ἔχουσα. ἐς ταύτην δὲ τὴν ἀκρόπολιν ἀνιούσιν ἔστιν ἐν δεξιᾷ Μεγαρέως μνήμα [[δὲ 15 κατὰ τὴν ἐπιστρατεῖαν τῶν Κρητῶν ζύμμαχος σφισιν ἦλθεν ἐξ Ὀρχηστοῦ]]· δείκνυται δὲ καὶ ἔστια θεῶν Προδομέων καλουμένων, θῦσαι δὲ σφισιν Ἀλκάθου λέγουσι πρῶτον, ὅτε τῆς οἰκοδομίας τοῦ τείχους ἐμελλεν ἀρχεσθαι. (2) τῆς δὲ ἔστιας ἐγγὺς ταύτης ἔστι λίθος, ἐφ' οὗ καταθεῖναι λέγουσιν Ἀπόλλωνα τὴν κιθάραν Ἀλκάθωι τὸ τεῖχος συνεργαζόμενον. [[δηλοῖ τέ μοι καὶ τότε ὡς συνετέλου ἐς Ἀθηναίους Μεγαρεῖς· φαίνεται γὰρ τὴν 20 θυγατέρα Ἀλκάθου Περιβοίαν ἅμα Θησεῖ πέμψαι κατὰ τὸν δασμόν ἐς Κρήτην.]] τότε δὲ αὐτῷ τευχίζοντι, ὡς φασιν οἱ Μεγαρεῖς, συνεργάζεται τε Ἀπόλλων καὶ τὴν κιθάραν κατέθηκεν ἐπὶ τὸν λίθον· ἦν δὲ τύχη βαλὼν τις ψηφίδι, κατὰ ταῦτά οὗτός τε ἤχησε καὶ κιθάρα κρουσθεῖσα.

6 (-) PAUSAN. I, 43, 4: ἐντεῦθεν (vom βουλευτήριον) πρὸς τὸ Ἀλκάθου βαδίζου- 25 σιν ἠρώϊον, οἱ Μεγαρεῖς ἐς γραμμάτων φυλακὴν ἐχρῶντο ἐπ' ἐμοῦ, μνήμα ἔλεγον τὸ μὲν Πυργοῦς εἶναι γυναικὸς Ἀλκάθου πρὶν ἢ τὴν Μεγαρέως αὐτὸν λαβεῖν Εὐαίχμη, τὸ δὲ Ἴφινόης Ἀλκάθου θυγατρὸς· ἀποθανεῖν δὲ αὐτὴν φασιν ἐπὶ παρθένον. καθέστηκε δὲ ταῖς κόραις χοὰς πρὸς τὸ τῆς Ἴφινόης μνήμα προσφέρειν πρὸ γάμου καὶ ἀπάρχεσθαι τῶν τριχῶν.

7 (-) PAUSAN. I, 42, 7: (beschreibung des heroons der Ino) μόνου δὲ εἰσιν Ἐλ- 30 λήνων Μεγαρεῖς οἱ λέγοντες τὸν νεκρὸν τῆς Ἰνοῦς ἐς τὰ παραθαλάσσιά σφισιν ἐκπεσεῖν τῆς χώρας, Κλησῶ δὲ καὶ Ταυρόπολιν εὐρεῖν τε καὶ θάψαι (θυγατέρας δὲ αὐτὰς εἶναι Κλήσωνος τοῦ Λέλεγος), καὶ Λευκοθέαν τε ὀνομασθῆναι παρὰ σφισι πρώτοις φασὶν αὐτὴν, καὶ θυσίαν ἔχειν ἀνὰ πᾶν ἔτος.

8 (-) PAUSAN. I, 41, 8: τάφος Τηρέως τοῦ Πρόκνην γήμαντος τὴν Πανδί- 35 νος. ἔβασίλευσε δὲ ὁ Τηρέως, ὡς μὲν λέγουσιν οἱ Μεγαρεῖς, περὶ τὰς Πηγὰς τὰς καλουμένας τῆς Μεγαρίδος, [[ὡς δὲ ἐγὼ τε δοκῶ καὶ τεκμήρια ἐς τὸδε λείπεται, Δαυλίδος ἐπεὶ δὲ ἦν καὶ Τηρεῖ τὰ ἐς Φιλομήλαν ἐξεργασμένα καὶ <τὰ> περὶ τὸν Ἴτυν ὑπὸ τῶν

2 [Σκίρωνα] Kayser 3 ἡγεμόν Madvig ἡγεμόνα? Hitzig 4 Ἰφινόη V -νόνη γ 4-5 φασὶν-Νίσου om. L 7 Σιδνίδας: θηίδας Et. M. p. 228, 20 ff. Σιτινίδες(?) Hesych. s. v. 8 [θυγατρί] Siebelis Θούαι o.ä. Buttman Mήγαρον: Μεγαρέως Et 10 γεραναίας ο 11 γεραναίαν P γεραναίαν γ 14 ἐς ταύτην δὲ (Hitzig) τὴν Amasaesus ἐς αὐτὴν γὰρ τὴν ο Μεγαρέως: richtiger Μεγάρον (s. Komm.) 14 ff. [[]] zusaetze des Pausanias (o. seiner quelle) 16 ἔστια L·Y· ἔστια (so) γ Προδόμων Siebelis 20 Ἀλκάθου: v.l. -θου 21 τε L γ ε γ 25 ἐπ' ἐμοῦ δὲ Py 27 Ἰφιν-γενόης γ 32 πρώτοις φασὶν om. L 33 ἔχειν om. P¹M^y 35 Πηγὰς (I, 44, 4): Παγὰς (9, 19, 2) Clavier, v 37 <τὰ> Mus

γυναικῶν, ἐλεῖν σφᾶς ὁ Τηρεὺς οὐκ ἔδυνατο]]. (9) καὶ ὁ μὲν ἐτελεῦτήσεν ἐν τοῖς Μεγάροις αὐτοχειρῆται, καὶ οἱ τάφον αὐτίκα ἔχουσαν, καὶ θύουσιν ἀνά πᾶν ἔτος, ψηφίσιν ἐν τῇ θυσίᾳ ἀντὶ οὐλῶν χρώμενοι· καὶ τὸν ἔποκα τὸν θρυθα ἐνταῦθα φανήναι πρῶτον λέγουσιν· αἱ δὲ γυναῖκες ἐς μὲν Ἀθήνας ἀφίκοντο (metamorphose).

5 9 (-) PAUSAN. I, 41, 7: μνήμα Ἰππολύτης· γράψω δὲ καὶ τὰ ἐς αὐτὴν ὅποια Μεγαρεῖς λέγουσιν. δετ᾽ Ἀμαζόνες ἐπ᾽ Ἀθηναίους στρατεύσασαι δι᾽ Ἀντιόπην ἐκρατήθησαν ὑπὸ Θησέως, τὰς μὲν πολλὰς συνέβη μαχομένας αὐτῶν ἀποθανεῖν, Ἰππολύτην δὲ ἀδελφὴν οὖσαν Ἀντιόπης καὶ τότε ἡγουμένην τῶν γυναικῶν, ἀποφυγεῖν σὺν ὀλίγαις ἐς Μέγαρα. αἵτε δὲ κακῶς οὕτω πράξασαν τῷ στρατῷ, τοῖς τε παροῦσιν ἀθύμως ἔχουσαν καὶ

10 περὶ τῆς οἰκαδὲ ἐς τὴν Θεμισκυραν σωτηρίας μᾶλλον ἔτι ἀποροῦσαν ὑπὸ λύπης τελευτήσαι· καὶ θάψαι αὐτὴν ἀποθανούσαν, καὶ οἱ τοῦ μνήματος σχῆμά ἐστιν Ἀμαζονικῆ ἀσπίδι ἐμπερές.
10 (-) PAUSAN. I, 43, 1: λέγουσι δὲ εἶναι καὶ Ἰφιγένειας ἡρώων· ἀποθανεῖν γὰρ καὶ ταύτην ἐν Μεγάροις, ἐγὼ δὲ ἤκουσα μὲν καὶ ἄλλον ἐς Ἰφιγένειαν λόγον ὑπὸ Ἀρχάδων λεγόμενον, οἶδα δὲ Ἡσίοδον (F 123 Rz) ποιήσαντα . . . Ἰφιγένειαν οὐκ ἀποθανεῖν . . .
15 τούτοις δὲ Ἡρόδοτος (4, 103) ὁμολογοῦντα ἔγραψε . . . καὶ Ἀρτέμιδος ἱερὸν ὁ Ἀγαμέμνων ἐποίησεν, ἥνικα ἤλθε Κάλχαντα οἰκοῦντα ἐν Μεγάροις ἐς Ἰλιον ἐπεσθαι πείσω.

<- PAUSAN. I, 43, 3: abschaffung des königtums in Megara >.

11 (-) PAUSAN. I, 44, 1: Κοροίβου δὲ τέθαπται πλησίον Ὀρσιππος, δες περιζωσμένων ἐν τοῖς ἀγῶσι κατὰ δὴ παλαιὸν ἔθος τῶν ἀθλητῶν, Ὀλύμπια ἐνίκα στάδιον (Οἱ. 15; 20 720?) δραμῶν γυμνός· φασὶ δὲ καὶ στρατηγούντα ὕστερον τὸν Ὀρσιππον ἀποτεμέσθαι χώραν τῶν προσοικῶν· [[δοκῶ δὲ οἱ καὶ ἐν Ὀλυμπίᾳ τὸ περιζώμα ἐκόντι περιρρῆναι, γνόντι ὡς ἀνδρὸς περιζωσμένου δραμεῖν βῶϊον ἐστὶν ἀνήρ γυμνός]].

12 (-) PAUSAN. I, 40, 5: ἐν δὲ αὐτῷ τῷ ναῶι (dem Olympieion) τριήρους ἀνάκειται χαλκοῦν ἐμβολον· ταύτην τὴν ναῦν λαβεῖν φασὶ περὶ Σαλαμίνα ναυμαχῆσαντες 25 πρὸς Ἀθηναίους. ὁμολογοῦσι δὲ καὶ Ἀθηναῖοι χρόνον τινὰ Μεγαρεῶσιν ἀποστῆναι τῆς νήσου, Σόλιωνα δὲ ὕστερόν φασιν ἐλεγεία ποιήσαντα προτρέψαι σφᾶς, καταστῆναι δὲ ἐπὶ τούτοις <ε>· ἀμφισβήτησιν [Ἀθηναῖοι], κρατήσαντες δὲ πολέμῳ Σαλαμίνα αἰθῆς ἔχειν. Μεγαρεῖς δὲ παρὰ σφῶν λέγουσιν ἄνδρας φυγάδας, οὓς Δορυκλείους ὀνομάζουσιν, ἀφικομένους παρὰ τοῦς ἐν Σαλαμίνοι κληρούχους προδοῦναι Σαλαμίνα 30 Ἀθηναίους.

13 (-) PLUTARCH. *Perikl.* 30, 3: ἐπεὶ δ' ὁ πεμφθεὶς κῆρυξ Ἀνθεμόκριτος (432/1?) αἰτίαι τῶν Μεγαρέων ἀποθανεῖν ἔδοξε, γράφει ψήφισμα κατ' αὐτῶν Χαρίων, ἀσπονδὸν μὲν εἶναι καὶ ἀκήρυκτον ἔχθραν . . . ταφῆναι δ' Ἀνθεμόκριτον παρὰ τὰς Θριασίους πόλεις, αἱ νῦν Δίπυλον ὀνομάζονται. (4) Μεγαρεῖς δὲ τὸν Ἀνθεμοκρίτου φόνον ἀπ- 35 αρνοῦμενοι τὰς αἰτίας εἰς Ἀσπασίαν καὶ Περικλέα τρέπουσι, χρώμενοι τοῖς περιβοήτοις . . . ἐκ τῶν Ἀχαρνέων στιχιδίοις (524 ff.).

1 γυναικῶν, ἐλεῖν 'locus lacunosus' Hitzig 2 αὐτίκα: αὐτοῦ Schubart-Walz; s. Komm. 3 οὐλῶν V ὀλῶν γ [τὸν] Siebelis; s. Komm. 6 ἐπ᾽: ἐς P 7 συνέβη om. Ly 12 εἶναι Ἰφ. L 13 Ἀρχάδων: Ἀργεῖων Wernicke; cf. Wilamowitz *Herm.* 18, p. 251, 2 18-19 περιζωσμένων Camerarius -νος ο -νας L (konjektur) 19 δὴ <τι> Schubart ἐν Ὀλυμπίᾳ Schubart <πρῶτος> ἐνίκα Preuner 22 βῶϊον V βῶον γ 24 περὶ Σαλαμίνας (Amasaeus) Syl 27 <ε>· ἀμφισβήτησιν [Ἀθηναῖοι] ο. Μεγαρεῖσι Jac ἀμφισβητοῦσιν Ἀθηναῖοι u. ἀμφισβήτησιν Ἀθηναῖοι Paus <ε>· ἀμφισβήτησιν Ἀθηναῖοι Facius, v <ε>· ἀμφισβήτησιν λέγουσιν Seemann, Hitzig 33 θριασίους Y -σίους S -σίας Rei

—. ARISTOTELES

ΜΕΓΑΡΕΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

LII. MELOS

5

<ARISTOTELES>

<ΜΗΑΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ>

IV.

LIII. MESSENIEN

—. ALKIDAMAS VON ELAIA

c. 369^a

10

ΜΕΣΣΗΝΙΑΚΟΣ

IV.

—. RHIANOS VON BENE

c. 300/270^a

ΜΕΣΣΗΝΙΑΚΑ Α-Β

265 F 38-46.

15

—. MYRON VON PRIENE

s. III I^a

ΜΕΣΣΗΝΙΑΚΑ A-B(?)

No. 106.

488. AISCHYLOS VON ALEXANDREIA

Kaiserzeit?

T

- 20 I (-) ATHEN. 13, 72 p. 599 E: ... Αισχύλος ἔφη ὁ Ἀλεξανδρεὺς ἐν Ἀμφιτρώωνι (p. 824 N^a). οὗτος δὲ ἐστὶν Αἰσχύλος ὁ καὶ τὰ Μεσσηνιακὰ ἐπιθ. συνθεῖς, ἀνὴρ εὐπαιδευτός.

LIV. MILET

489. KADMOS VON MILET

T

- 25 I (II 2) a) SUDA s. v. Κάδμος ὁ Μιλήσιος· εὐρετής τῶν γραμμάτων· ἐν ἐπιγράμματι Ζήνωνος <<εἰ δὲ πάτρα Φοίνισσα, τίς ὁ φθόνος; οὐ καὶ ὁ Κάδμος / κεῖνος, ἀφ' οὗ γραπτῶν Ἑλλάς ἔχει σελίδα>>. b) — s. v. Κάδμος Πανδίωνος· Μιλήσιος· ἱστορικός, ὃς πρῶτος κατὰ τινας συγγραφήν ἔγραψε καταλογάδην, μικρῶι νεώτερος Ὀρφέως· συνέταξε δὲ Κτίσιον

25 Μιλήσιος: Φοίνιξ Tanaquil Faber; doch s. Schol. Dionys. Thrac. p. 320, 17 ff. Hilgard 26 Ζήνωνος: 'auf Zenon' (autor Ζηνόδοτος ὁ στωικός, Διογένηος μαθητής Diog. Laert. 7, 30) οὐ Porson, Cobet ὃν Sud ἦν Diog.; Anth. Pal. 7, 117

- Μιλῆτου καὶ τῆς ὄλης Ἰωνίας ἐν βιβλίῳ δ. [[ὅτι τὸν Κάδμον φασὶ πρῶτον ἐς τὴν Ἑλλάδα κομισαὶ τὰ γράμματα, ἄπερ πρῶτος Φοίνικες ἐφεύρον]]. c) — s. v. Κάδμος Ἀρχελάου Ἰωνίσιος ἱστορικὸς νεώτερος. τινὲς δὲ Λυκίων (?) Κάδμον ἀνεγράψαν· ἴσως οὖν ἐστὶν ἕτερος κτλ. (= πο. 335).
- 5 2 a) SUDA s. v. Φερεκύδης Βάβυος Σύριος· . . . πρῶτον δὲ συγγραφὴν ἐξενεγκεῖν περὶ λόγῳ τινὲς ἱστοροῦσιν, ἐτέρων τοῦτο εἰς Κάδμον τὸν Μιλήσιον φερόντων. b) PLIN. N. H. 5, 112 (SOLIN. 40, 12): *nec fraudanda* (Milet) *cive Cadmo, qui primus prosam orationem condere instituit*. c) PLIN. N. H. 7, 205: *prosam orationem condere Pherecydes Syrius instituit Cyri regis aetate, historiam Cadmus Milesius*.
- 10 3 a) STRABON I, 2, 6: πρῶτιστα γὰρ ἡ ποιητικὴ κατασκευὴ παρῆλθεν εἰς τὸ μέσον καὶ εὐδοκίμησεν, εἴτα ἐκείνην μιμούμενοι, λύσαντες τὸ μέτρον, τάλλα δὲ φυλάξαντες τὰ ποιητικά, συνέγραψαν οἱ περὶ Κάδμον καὶ Φερεκύδη καὶ Ἑκαταῖον. b) DIODOR. I, 37, 3: s. F I.
- 4 IOSEPH. c. AP. I, 13 (EUSEB. P. E. IO, 7, 9): οἱ μόντοι τὰς ἱστορίας ἐπιχει-
15 ρήσαντες συγγράφειν παρ' αὐτοῖς, λέγω δὲ τοὺς περὶ Κάδμον τε τὸν Μιλήσιον καὶ τὸν Ἀργεῖον Ἀκουσίλαον (2 T 3) καὶ μετὰ τούτων εἰ τινες ἄλλοι λέγονται γενέσθαι, βραχὺ τῆς Περσῶν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα στρατείας τῷ χρόνῳ προύλαβον.
- 5 DIONYS. HAL. De Thuc. 23: οἱ μὲν οὖν ἀρχαῖοι πάντοτε καὶ ἀπ' αὐτῶν μόνον γινωσκόμενοι τῶν ὀνομάτων ποῖαν τινὰ λέξιν ἐπετήδευσαν, οὐκ ἔχω συμβαλεῖν . . . οὔτε
20 γὰρ διασώζονται τῶν πλείονων αἱ γραφαὶ μέχρι τῶν καθ' ἡμᾶς χρόνων, οὐθ' αἱ διασωζόμεναι παρὰ πάντων ὡς ἐκείνων οὐσαὶ τῶν ἀνδρῶν πιστεύονται, ἐν αἷς εἰσὶν αἱ τε Κάδμου τοῦ Μιλήσιου καὶ Ἀρισταίου τοῦ Προκονησίου καὶ τῶν παραπλησίων τούτοις.
- 6 CLEM. AL. Strom. 6, 26, 8: Μελησαγόρου γὰρ ἔκλεψεν . . . ὁ Προκονήσιος Βίων (332), ἔς καὶ τὰ Κάδμου τοῦ παλαιοῦ μετέγραψεν κεφαλαίουμένος, . . . καὶ Λεάνδριος
25 (491/2) καὶ Ἀναξιμένης (72) καὶ Ἑλλάνικος (4) καὶ Ἑκαταῖος (1).

F

ΚΤΙΣΙΣ ΜΙΑΗΤΟΥ ΚΑΙ ΤΗΣ ΟΛΗΣ ΙΩΝΙΑΣ

- 1 DIODOR. I, 37, 3: οἱ μὲν γὰρ περὶ τὸν Ἑλλάνικον (4 F 173) καὶ Κάδμον, ἔτι δ' Ἑκαταῖον (1 F 302), καὶ πάντες οἱ τοιοῦτοι, παλαιοὶ παντάπασι ὄντες, εἰς τὰς μυθώδεις
30 ἀποφάσεις (*scil.* ὑπὲρ τῆς ἀναβάσεως τοῦ Νεῖλου καὶ τῶν πηγῶν κτλ.) ἀπέκλιναν· (4) Ἡρόδοτος (2, 20 ff.) δὲ . . . ἐπιχειρήρηκε μὲν περὶ τούτων ἀποδοιδόνα λόγον . . .

490. KLYTOS VON MILET

s. IV 2*

ΠΕΡΙ ΜΙΑΗΤΟΥ Α - ?

- 1 (II 333, I) ATHEN. IA, 7I p. 655 B-E: Κλύτος ὁ Μιλήσιος, Ἀριστο-
35 τέλους δὲ μαθητῆς, ἐν τῷ α Ἰονίσιος γράφει περὶ αὐτῶν (*scil.* τῶν μελε-
αγριδῶν) οὕτως· <<περὶ δὲ τὸ ἱερὸν τῆς Παρθένου ἐν Λέρῳ εἰσὶν

3 v.l. λυκίων s. zu 335 T I κάδμος V 6 τούτου V 8 *prosam: prosa*
DF¹R²a *prosa(m)* R²F² *prosam* ο 12 Κάδμον om. Eust. II, p. 9, 9 19 τινὲς
Usener τε ο τὴν Krüger 19 ἔχων P 20 χρόνον P 22 Ἀριστέου Lipsius
24 Λεάνδρος Ddf 25 Ἀναξιμένης Victorius ἀναξιμένης L 36 Λέρῳ Dalec αερῳ (so) A

οἱ καλούμενοι ὄρνιθες μελεαγρίδες· ὁ δὲ τόπος ἐστὶν ἐλώδης, ἐν ᾧ τρέφονται. ἐστὶ δὲ ἄστοργον πρὸς τὰ ἐκγονα τὸ ὄρνισον, καὶ ὀλιγωρεῖ τῶν νεωτέρων, ὥστε ἀνάγκη τοῖς ἱερεῦσιν ἐπιμελεῖσθαι αὐτῶν. ἔχει δὲ τὸ μὲν μέγεθος ὄρνιθος γενναίου, τὴν δὲ κεφαλὴν μικρὰν πρὸς τὸ σῶμα καὶ ταύτην ψιλὴν, ἐπ' αὐτῆς δὲ λόφον σάρκινον, σκληρόν, στρογγύλον, ἐξέχοντα τῆς κεφαλῆς ὥσπερ πάτταλον, καὶ τὸ χρῶμα ξυλοειδῆ, πρὸς δὲ ταῖς γνάθοις ἀπὸ τοῦ στόματος ἀρξαμένην ἀντὶ πώγωνος μακρὰν σάρκα καὶ ἐρυθροτέραν τῶν ὄρνιθων. τὴν δὲ τοῖς ὄρνισιν ἐπὶ τῷ βύγγει 10 γινομένην, ἣν ἔνιοι πώγωνα καλοῦσιν, οὐκ ἔχει· διὸ καὶ ταύτην κολοβὸν ἐστίν. βύγγος δὲ δξύτερον καὶ μεῖζον ἢ ὄρνις ἔχει. τράχηλος μέλας, παχύτερος καὶ βραχύτερος τῶν ὄρνιθων. τὸ δὲ σῶμα ἅπαν ποικίλον, μέλανος ὄντος τοῦ χρώματος ὄλου, πτίλοις λευκοῖς καὶ πυκνοῖς διειλημμένου <οὐ> μεῖζοσιν φα- 15 κῶν. οὗτοι δ' εἰσὶν ἐν ῥόμβοις οἱ κυκλίσχοι <ἤσσον> μέλασι τοῦ ὄλου χρώματος· διὸ καὶ ποικίλιαν τινὰ οἱ ῥόμβοι παρέχονται, τοῦ μὲν μέλανος ἔχοντες λευκότερον τὸ χρῶμα, τοῦ δὲ λευκοῦ πολὺ μελάντερον. τὸ δὲ κατὰ τὰς πτέρυγας αὐταῖς πεποικίλται λευκῶι πριονώδεσιν σχήμασιν [πυρώδεσιν καὶ] παρ' 20 ἄλληλα κειμένοις. σκέλη δὲ ἄκεντρα ὁμοία τοῖς ὄρνιθίοις. παραπλήσια δ' εἰσὶν αἱ θήλειαι τοῖς ἄρρεσιν· διὸ καὶ δυσδιάκριτόν ἐστι τὸ τῶν μελεαγρίδων γένος». τσαῦτα καὶ ὁ Περιπατητικὸς φιλόσοφος περὶ τῶν μελεαγρίδων ἰστόρησεν.

2 (2) ATHEN. 12, 57 p. 540 CD: Κλύτος δ' ὁ Ἀριστοτελικὸς ἐν τοῖς 25 Περί Μιλήτου Πολυκράτην φησὶ τὸν Σαμίων τύραννον ὑπὸ τρυφῆς <πάν>τα πανταχόθεν συναγεῖν, κύνας μὲν ἐξ Ἑπείρου, αἴγας δὲ ἐκ Σκύρου, ἐκ δὲ Μιλήτου πρόβατα, ὅς δ' ἐκ Σικελίας.

— HEGESIPPOS VON MEKYBERNA

† ΜΙΑΗΣΙΑΚΑ

s. IV 2*

30 391 F 4.

1 ὄρν. οἱ καλ. μελ. ο. οἱ μελ. καλ. ὄρν. ο. αἱ καλούμεναι [ὄρνιθες] μελ. Kaibel
3 νεωτέρων: νεοτῶν Herwerden 5 καὶ αὐτὴν <μὲν> ψιλὴν? Kaibel 7 ξυλοειδῆ
Schwei -δὲς AE 8 στόματος E σώματος A σάρκα [καὶ] Kaibel 9 ἐρυθρο-
τέραν E -θρω- A 14 πτίλοις (plumis Plin. N. H. 10, 75): σπίλοις Gesner
διειλημμένου E -ων A -νον Mus <οὐ> Schwei 15 <ἤσσον> μέλασι Wil μέλασι A
μελαντέροις E 17 ἔχοντες Wil -τος A 18 τὸ δὲ A τὰ δὲ E 19 λευκῶι: λευ-
κοῖς? Kaibel [πυρ. καὶ (om. E)] Schwei, Kaibel παρ': πρὸς E 20 ὄρνι-
θίοις E 25 σαμίων E σάμιον A <πάν>τα Kaibel τὰ A 29 Μιλησιακά: ver-
sehen statt Παλληνιακά

— DIODOROS DER PERIEGET

Gegen 300*?

ΠΕΡΙ ΜΙΑΗΤΟΥ(?)

372 F 40.

491-492. MAIANDRIOS UND (?) LEANDR(I)OS VON MILET Vor Kallimachos

5

T

1 (II 334) INSCR. V. PRIENE 37: s. F 1a.

2 CLEM. AL. *Strom.* 6, 26, 8: s. 489 T 6.

F

491. ΜΑΙΑΝΔΡΙΟΥ ΙΣΤΟΡΙΑΙ

- 10 1 INSCR. V. PRIENE 37 (38): a) v. 118 ff. (schiedsspruch der Rhodier)
 ἀμῆς δὲ θεωροῦντες τοὺς γράψαντας τὸμ [πόλεμον τὸμ] Μελία / κὸν καὶ τὰν
 διαίρεσιν τὰς χώρας, τοὺς μὲν ἄλλους πάντας φαμένους ἐκ τὰς διαιρέσιος
 λ[αχ]θ[έντας Σαμίους] / Φύγελα, καίπερ ὄντας τέσσαρας μὲν Σαμίους, Οὐλιάδην
 (538 F 1) καὶ Ὀλύμπιχον (537 F 2) καὶ Δοῦριν (76 F 25) καὶ Εὐάγωνα
 15 (535 F 3), δύο δὲ Ἐφεσίους, / Κρεώφυλον (417 F 2) καὶ Εὐάλκην (418 F 1),
 Χίον δὲ Θεῦπομπον (115 F 59; 305), οὓς πάντας ἐν ταῖς ἱστορίαις εὐρίσκομεν
 κατακεχωρικότητας διότι ἔλαχον / Φύγελα · μόνον δὲ ἐν ταῖς ἐπιγεγραμμέ-
 ναις Μαιανδρίου τοῦ Μιλησίου ἱστορίαις κατακεχωρισμένον διότι
 ἔλαχον / Σάμιοι Κάριον καὶ Δρουῦσσαν, αἷς πολλοὶ τῶν συγγραφέων ἀντιγρα-
 20 φόντι, φάμενοι ψ[ευδε]πιγράφους εἶμειν — — b) v. 52 ff. (plaidoyer der
 Samier) [οἱ δὲ Σάμιοι ἔλε / γον διότι ἔλαχον] Κάριον καὶ Δρουῦ[σσαν, καὶ
 ἐπε]δείκν[υον ἐν / ταῖς Μαιανδρ]ίου τοῦ Μιλησίου ἱστο[ρίαις κα-
 τακε]χωρισμ[ένον, /⁵⁵ διότι καὶ ἄ] λοιπὰ χώρα ἂ Μελιάς [ὑπὸ Ἰώνων κοινοῦ] (?)
 25 αὐτοῖς ἔπε / κλαρώθη μ]ετὰ τὸμ πόλεμον τὸμ Με[λιακόν]· εἴτ' ἀλλάξ[α]σθαι
 αὐτᾶ[ς Σα / μίους] παρὰ μὲν Μιλησίων Ἀ[κάδαμιν] (?), ἐφ' ᾧ δοῦναι τοῖς
 αὐτοῖς Θή[βας / καὶ Μ]αραθήσιον, καθὼς καὶ τὸ Ἰώνων δικαστήριον ὑπὲρ
 30 αὐ[τῶν / ἔκρινε] Πανιωνίους [ἐν τῷ συλλόγωι, παρὰ] δὲ Κολοφωνίω[ν] /⁶⁰ Ἀνα-
 ια — — c) v. 101 ff. (plaidoyer der Priensier) οἱ δὲ Σάμιοι τὰ τε [τῶν
 ἱστ]ο[ρί]ο[ι]σ[τ]ο[γρά]φω[ν] [μαρτύρια ὑφαγ]ήσαντο, / καθὰ καὶ ἐπὶ τὰς κρίσιος τὰς
 ὑπὲρ τοῦ Βατινήτου, ἀπὸ [τούτων π]ειροῦ[μενοι] δεικνύειν, διότι / τὸ Κάριον
 καὶ ἂ περὶ τοῦτο χώρα αὐτοῖς ἐπικλα[ρωθείη, καὶ καθ' ὃν καιρ]ὸν διαιροῦντο
 τὰν τῶν Μελιέων / χώραν, λαχεῖν αὐτοὶ Κάριον καὶ Δρουῦσσαν κατὰ τὰ [ἐν

2 Περὶ μνημάτων Mähly, Wil 10 ff. erg. Hicks, Hiller von Gaertringen
 23-24 Μελιάς [ἐπικλαρωθείη] αὐτοῖς Hicks 24 [δέξασθαι] Gercke 25 ἐφ' ᾧ
 δοῦναι Hiller ἐπιδόντας Rehm [δοθῆναι δὲ τοῖς αὐτοῖς ο. ἂ. Wil

ταῖς ἐπιγραφομέναις Μαιανδρίου τοῦ Μι¹⁰⁵ λησιού ιστορίαις κατακεχωρισμένα, διότι λάχο[ιεν Κάριον καὶ Δρυ]ουῦσαν· μετὰ δὲ τὰν παράταξιν / τὰν γενομένην αὐτοῖς ποτὶ Πριανεῖς ἐπὶ Δρυὶ καὶ νίκας κρῖσιν ἔχειν, [καὶ] ταύταν τὰν χώραν ἐν ταῖς συνθήκαις / αὐτῶν γενέσθαι· ὀρίξασθαι
 5 γὰρ ποτὶ αὐτοὺς ὡς ὑδάτων ῥοαί· καὶ παρ[εἶχ]οντο ἱστοριογράφους τοὺς μαρτυ-
 ροῦντας αὐ[τοῖς], ὅτι μὲν τὸ Κάριον ἔλαχον μετὰ τὸν Μελιακὸν πόλ[εμον, ὅτε]
 διωρίξαντο ποτὶ τοὺς / Πριανε[ῖς ὡς ὑδάτ]ων ῥοαί, Εὐάγωνά τε καὶ Ὀλύμπιχον
 κ[αὶ] Δοῦριν, [τὸ] δὲ Κάριον ἔφασαν αὐτῶν κατα¹¹⁰ λαβέσθαι Πριανε[ῖς
 τ]οῖς ἐκπ[ε]σόντας ὑπ[ὸ] τ[οῦ] Ἰέρωνος τοῦ προσποιησαμένου τὰν τυραννίδα
 10 καὶ τῶν περὶ αὐτόν], ἐξ οὗ ὄρμουμένους κατατρέχειν καὶ κακοποιεῖν τὸν τε
 Ἰέρωνα καὶ τοὺς τὰ αὐ[τὰ] τῶι Ἰέρωνι αἶρε[υ]μένους, καὶ κα] / τασχόντας ἔτη
 τρία κατελθεῖν εἰς τὰμ πόλιν, ἐκπολιορκηθέντος τοῦ τυράννου τοῦ ἐν ταῖ [πόλει·
 καὶ] μηκέτι προέσθαι Πριανεῖς, ἀλλ' [ἔχ]ειν ἔστε καὶ τὸν νῦν χρόνον [τοὺς
 ἐκγόν]ους αὐτῶν· τὰς δὲ χώ[ρας τὰς περὶ αὐ] / τὸ ἀρξασθαι αὐτοὺς ἐπιβαίνειν
 15 καθ' ὃν καιρὸν κατελθόντες [ἐς Πριάνα]ν ἐπέθοντο δοκιμασίαν πεποι[ῆς] / ¹¹⁵ -
 θαι πάντας Σαμίους καὶ ἀπογραφὰν τὰς ἐν ταῖ νάσῳ καὶ τὰς [ἐ]ν [ταῖ] πε[ρ]αίαι
 γᾶς, καὶ μὴ ἂν] γενέ[σθαι ποτὶ αὐ] / τοὺς ἀμφισβασίας διὰ τὸ ἐκ πλείονος χρόνου
 τὰν ἀπογραφὰν ποιεῖσθαι· λαβομ[ένους δὲ Πρια]νεῖς ἐπεμβαί / νειν τὰς χώρας
 αὐτῶν, ὅθεν ὦοντο δεῖν ἀποδοθῆμεν τὸν ἐξ ἀρχᾶς μὲν ἴδι[ον αὐτῶν γενόμε]ον
 20 κλᾶρο[ν,] / ὕστερον δὲ παραιρεθέντα ὑπὸ Πριανέων.

2 (6) MACROB. *Sat.* I, 17, 21: *M(a)eandrius scribit Milesios* Ἀπό-
 λωνι Οὐλίωι *pro salute sua immolare.*

3 (-) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 1126/31a: στεψάμενοι δρυῖνοισι θυη-
 πόλης ἐμέλοντο / Μητέρα Δινδυμῖνη πολυπότνια ἀγκαλέοντες, / ἐνναέτιν Φρυ-
 25 γίης, Τιτίην θ' ἄμα Κύλληγόν τε, / οἱ μούνοι πολέων μοιρηγέται ἠδὲ παρέδρου /
 Μητέρος Ἰδαίης κεκλήηται, ὅσοι ἕασιν / Δάκτυλοι Ἰδαῖοι [περὶ] τῶν Ἰδαίων
 Δακτύλων καλουμένων πρώτους <τούτους> φησὶν εἶναι καὶ παρέδρους τῆι
 Μητρὶ τῶν θεῶν, ἀκολουθῶν Μαιανδρ[έ]ωι λέγοντι Μιλησίους, ὅταν
 θύωσι τῆι Ῥέαι, προθύειν Τιταίαι καὶ Κυλλήνῳι.

30 4 (9) STRABON I2, 3, 25: συμφωνούντων ἀπάντων, μηδένας ἐκ
 τῆς περαίας τοῦ Ἄλυος κοινωνῆσαι τοῦ Τρωικοῦ πολέμου, πρὸς τούναντιον
 δὲ μᾶλλον εὐροί τις ἂν μαρτυρίας· Μαιάνδριος γοῦν ἐκ τῶν Λευκοσύ-
 ρων φησὶ τοὺς Ἐνετοὺς ὀρμηθέντας συμμαχεῖσθαι τοῖς Τρωσίν,
 ἐκεῖθεν δὲ μετὰ τῶν Θραικῶν ἀπᾶραι, καὶ οἰκῆσαι περὶ τὸν
 35 τοῦ Ἄδριου μυχόν, τοὺς δὲ μὴ μετασχόντας τῆς στρατείας
 Ἐνετοὺς Καππάδοκας γενέσθαι. συνηγορεῖν δ' ἂν δόξειε τῶι λόγῳ

21 *Maendrius* Keil *meandrius* P *meandri* B *Leandrius* Meursius 22 ΟΥΑΙΟΙ P
 26 [περὶ] Wendel περικτιῶν> Keil 27 <τούτους> Wendel 28 Μαιανδρίωι Mei
 μαιάνδρωι L μενάνδρωι P 29 προθύειν Hemst προσθ- o

τούτωι, διότι πᾶσα ἡ πλησίον τοῦ "Ἄλυος Καππαδοκία, ὄση παρατείνει τῆ Παφλαγονία, ταῖς δυσὶ χρῆται διαλέκτοις . . . αὐτὸς δὲ ὁ Ἄπολλόδωρος (244 F 171) παρατίθησι τὸ τοῦ Ζηνοδότου, ὅτι γράφει <<ἐξ Ἐνετῆς, ὅθεν ἡμιῶν γένος ἀγροτεράων>>. ταύτην δὲ φησιν Ἐκαταῖον τὸν Μιλήσιον (1 F 5 199) δέχεσθαι τὴν Ἄμισόν· ἡ δ' Ἄμισός εἴρηται, διότι τῶν Λευκοσῶρων ἐστὶ καὶ ἐκτὸς τοῦ Ἄλυος.

ZWEIFELHAFTES

5 (-) KALLIMACH. *Dieg.* col. 2 41 ff. + P. Soc. It. 1218c; P. Ox. 2170, fr. 1 (F 9 1/2 Pf): <<Ἀ[γκύρης] (?), Μελικέρτα, μῆς ἐπὶ πότνια Βύνη/ἐξῆς>>. ἐπεὶ <ἐπι> 10 Μελικέρτη τῷ παιδί ἐαυτὴν κατεπόντισεν Ἰνώ, ἐξέπεσον εἰς αἰγιαλὸν τῆς Τενέδου τὸ σῶμα τοῦ Μελικέρτου· τοὺς δὲ ἐκεῖ ποτε κατοικοῦντας Ἀλέγας ποιῆσαι αὐτῶι βωμόν, ἐφ' οὗ ἡ πόλις ποιεῖ θυσίαν, ὅταν περὶ μεγάλων φοβῆται, τοιάνδε· γυνὴ τὸ ἐαυτῆς βρέφος κα[ταθύου]σα παραχρῆμα τυφλοῦται. τοῦ[το δ' ὅ]σ]τερον κατελύθη, ὅτε οἱ ἀπὸ Ὀ[ρέστου] 15 Λέ[σβ]οι ἀίκησαν. // <<--->>. ε. . [-] / ση. [.] τ[. . .] φ -- [Μαι (?)] ἀνδρίδες εἰ 15 τι παλαιὰ / φ[ῶ] [ἐγγ]ονται -- ὕφαν ἱστορία>>.

6 (12) ATHEN. 10, 80 p. 454 AB: δεδήλωκε δὲ καὶ διὰ τῶν λαμβείων γράμμα (scil. das ψ) πρῶτος οὗτος (scil. ὁ Ἀθηναῖος Καλλίας, μικρὸν ἐμπροσθεν γενόμενος τοῖς χρόνοις Στράτιδος) ἀκολαστότερον μὲν κατὰ τὴν διάνοιαν . . . ὅθεν ὕστερον, ὡς <ἀν> ὑπονοήσειέ τις, Μαιάνδιος μὲν ὁ συγγραφεὺς μικρὸν διὰ τῆς ἐρμηλείας τῆι μιμήσει 20 παρεγκλίνας συνέγραψεν ἐν τῷ παραγγέλματι (?) φορτικώτερον τοῦ ῥηθέντος, Εὐριπίδης δὲ τὴν ἐν τῷ Θησεί (F 385 N²) τὴν ἐγγράμματον εἶκοι ποιῆσαι ῥῆσιν . . .

7 (-) LYDUS *De mens.* 4, 154 p. 171, 3 Wü: ἐν δὲ τῷ κατ' αὐτὸν (scil. Κρόνον) 15 ἱερῶι, ὡς φησι Φύλαρχος ἐν τῆι ἐπτακαίδεκάτῃ (81 F 33) καὶ Μένανδρός γε <ἐν> α, οὔτε γυνή οὔτε <κύων οὔτε> μυῖα εἰσήμει.

25 8 (-) ZENOB. *Protr.* 4, 32: Θραῖκες ὄρκια οὐκ ἐπίστανται· ταύτης μὲνηται Μένανδρος ἐν τῆι πρώτῃ. λέγει γάρ, ὅτι ἐν ταύτῃ τῆι γῆι ὁ ἡρεσβύτατος ἀκοντισθεὶς διὰ τοῦ στήθους ἀπώλετο· καὶ ἐντεῦθεν Ἴωσι καὶ Αἰολεῦσιν αἰνίγμα γέγονε Ἐραῖκες ὄρκια οὐκ ἐπίστανται.

9 (-) ATHEN. 1, 57 p. 31 D: Ἀλκίφρων δ' ὁ Μαιάνδιος περὶ τὴν Ἐφεσίαν φησὶν 30 εἶναι ὄρεϊαν κώμην τὴν πρότερον μὲν καλουμένην Λητοῦς, νῦν δὲ Λατώρειαν ἀπὸ Λατωρείας Ἄμαζόνος, ἐν ἣι γίνεσθαι τὸν Πράμιον οἶνον.

492. LEANDR(I)OS ΜΙΛΗΣΙΑΚΑ Α-?

10 (5) CLEM. AL. *Protr.* 3, 45, 2 (EUSEB. P. E. 2, 6, 5; ARNOB. *Adv.*

9 ἀγκυρ[ης] Norsa-Vitelli 'spatio longius' Pfeiffer ἐπὶ No-Vi <σὸν> Castiglioni 13 κα[ταθύου]σα No-Vi κα[ταθύου]σα Körte 13-14 Ὀρέστου (?) Τένεδον Körte 14 [Μαι]ανδρίδες ο. [Λε]ανδρίδες Pfeiffer [Πεισ]ανδρίδες Maas 19 <ἀν> Mei 20 ἐν τῶν παραγγεμάτων Wil ἐν τ. ἀπαγγεμάτων? Kaibel 23 Μένανδρος ο. Λέανδρος C. F. Schultze Μελάνθιος Mei Μαιάνδιος? 25-26 Μένανδρος: Μαιάνδιος Mei, Wil u.a. 29 Ἀλκίφρων δ' ὁ Μ.: ἄλλοι Eust. II. A 641 Ἐφ. χώρων Eust 30 Λητοῦς Eust λητοῦι CE Λατώρειαν-Λατωρείας Eust 31 πράμιον Eust

πατ. 6, 6): Λεάνδριος δὲ Κλέοχον ἐν Μιλήτῳ τεθάρθαι ἐν τῷ Διδυμαίῳ φησίν.

11 (8) STEPH. BYZ. s. v. Ἔδῃ· πόλις Λυδίας, ἐν ἧι οἴκει Ὀμφάλη δυναστεύουσα Λυδῶν... ὡς Ἀπολλώνιος Καρικῶν δ (III C). Ὀμφρος (II. 5 H 221) διὰ τοῦ ἰ «σκυτοτόμων δχ' ἄριστος, Ἔλῃ ἐν οἰκία ναίων»... Λεάνδρος δ', δν Νικάνωρ παρατίθησιν ἐν Μετονομασίαις, τὴν αὐτὴν Ἔδῃν καὶ Σάρδεις φησίν.

12 (-) SCHOL. HOM. *Od.* γ 341: ἐζήτησαν διὰ τί τοῖς θεοῖς ἀπένεμον τὰς γλώσσας. οἱ μὲν ἐνόμισαν, ὧν ἐστὶ Λεάνδρος ἢ Ἀρητάδης, κατὰ πατρῷον 10 ἔθος Ἰώνων· ἐστὶ γὰρ πάτριον ἔθος Ἰώνων. Ἀπίων (616) δὲ ὅτι κράτιστον τῶν μελῶν ἢ γλώσσα, τὰ δὲ κράτιστα τοῖς θεοῖς ἀπένεμον. οἱ δὲ κτλ.

13 (II) ET. M. p. 426, 8: Ἦλις· ἢ πόλις· ἦτοι, ὡς Λεάνδρος, διὰ τὸ τοῦς ἐκ τοῦ κατακλυσμοῦ περισωθέντας ἐν αὐτῇ ἀλισθῆναι, 5 δὲ ἐστὶν ἀθροισθῆναι· ἢ διὰ τὸ κατὰ κόμας οἰκοῦντας ὕστερον εἰς μίαν πόλιν 15 ἀλισθῆναι· ἢ ἀπὸ τοῦ υἱοῦ Ποσειδῶνος Ἠλέως βασιλεύσαντος τῆς χώρας τὴν πόλιν λαβεῖν τὸ ὄνομα. τὸν δὲ Ἠλέα καὶ μετὰ τοῦ β Βηλέα προσαγορεύουσι δωρικῶς.

14 (10) a) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 705/11b: Δελφύνην τῆξισι πελώριον ἐξενάριξεν] ὅτι Δελφύνης ἐκαλεῖτο ὁ φυλάσσων τὸ ἐν Δελφοῖς 20 χρηστήριον, Λεάνδρος καὶ Καλλιμάχος (F 364 Schn = 88 Pf) εἶπον· δράκαιναν δὲ αὐτὴν φησὶν εἶναι, θηλυκῶς καλουμένην Δέλφυναν, αὐτὸς δὲ Καλλιμάχος. b) -- g: τὴν δὲ ἀναιρεθεῖσαν δράκαιναν Δέλφυναν καλεῖσθαι θηλυκῶς φησι Λεάνδριος.

15 (I) SCHOL. ARISTOPH. *Pac.* 363: οὐδὲν πονηρόν, ἀλλ' ὅπερ καὶ Κιλικῶν 25 κῶν] ὁ γάρ τοι Κιλικῶν ἐπὶ πονηρίαι διαβόητός ἐστιν. φασὶ γὰρ αὐτὸν οἱ μὲν Σάμον ἢ Μίλητον προδοῦναι Πριηνεῦσι. Θεόπομπος δὲ ἐν τῷ ἰγ τῶν Ἱστοριῶν πῶν ἑαυτοῦ (II5 F III) Σύρον φησὶν αὐτὸν τὴν νῆσον προδεδωκέναι Σαμίοις. 30 . . . τῆς δὲ προδοσίας τοιαύτην ὑποσχεῖν τιμωρίαν· Θεαγένην τινὰ ἄνδρα Σύριον . . . κόψαι τὴν χεῖρα τοῦ Κιλικῶντος καὶ εἰπεῖν ὡς 'ταύτη τῇ χειρὶ 30 ἑτέραν οὐ προδώσεις πόλιν'. μέμνηται δὲ Καλλιμάχος (F 227 Schn = 607 Pf)

1 Λεάνδριος Clem (Arg; -ιος Kyriell. c. Jul. 10 p. 1028 D) Λεάνδρος Eus (Theodoret. *Graec. aff. cur.* 8, 30) Κλέοχον (Bibl. 3, 5) Mue *Cleochum* Arg Κλέαρχον Clem (Kyri; v.l. Eus) Κλεόμαχον Eus (Theod.) 6 Λεάνδρος VP νεάνδρος R Μαϊάνδρ(ι)ος Mei δν Νικάνωρ Mei δν Ιεάνωρ R δ νεάνωρ VP 9 Λεάνδρος HR λεάνδρου Q ἦ: καί? Ἀρητάδης Nauck, Cobet ἀρκυτιάδης ο 19 Δελφύνης «ἢ Δελφύνη» O. Schneider 20 χρηστήριον· τοῦτον ἐφόνησεν ὁ Ἀπόλλων θελήσαντα . . . ἐπιχειρήσαι τῇ μητρὶ αὐτοῦ Λητοῖ Et. Gen. s. v. Παρνασός Λεάνδριος Wendel Μαϊάνδριος Keil 21 εἶπον Keil εἶπεν L φησὶ P 21-22 ὁ αὐτὸς Blomfield 23 Λεάνδριος L om. P 25 κιλικῶν V κιλικῶν u. καλλικῶν Sud Καλλικῶν Euphor. F 96 Scheidw 26 Θεόπομπος Preller θεόφραστος ο 27 εὐρων φασὶν αὐτὸν V

<μή σύ γε Θεϊόγενες κόφης χέρα Κιλικίωντος>. Ιστορεῖ δὲ καὶ Λέανδρος ἐν δευτέρῳ Μιλησιακῶν προδοῦναι Μίλητον, καὶ ὅτε ἀνέωξε τὰς πύλας, τῶν πολιτῶν πυθθανομένου τινός, ὃ τι τοῦτο ἐποίησεν, ἀποκρίνασθαι 'ἀγαθὰ' [Κιλικιῶν].

5 16 (4) DIOG. LAERT. I, 41: στασιάζεται δὲ καὶ περὶ τοῦ ἀριθμοῦ αὐτῶν (scil. τῶν ἐπτά σοφῶν). Λεάνδριος μὲν γὰρ ἀντὶ Κλεοβούλου καὶ Μύσωνος Λεώφαντον Γοργιάδα(?) Λεβέδιον ἢ Ἐφέσιον ἐγκρίνει καὶ Ἐπιμενίδην τὸν Κρήτα.

17 (2) CLEM. AL. Strom. I, 62, 3: ἀλλὰ καὶ Θαλῆς, ὡς Λεάνδρος καὶ
10 Ἡρόδοτος (I, 170, 3) ἱστοροῦσι, Φοῖνιξ ἦν, ὡς δὲ τινες ὑπηρείφασι, Μιλήσιος.

18 (3) DIOG. LAERT. I, 27: τὰ δὲ περὶ τὸν τρίποδα φανερά τὸν εὐρεθέντα ὑπὸ τῶν ἀλιέων καὶ διαπεμφθέντα τοῖς σοφοῖς ὑπὸ τοῦ δήμου τῶν Μιλησίων. (28) φασὶ γὰρ Ἰωνικοῦς τινὰς νεανίσκους βόλον ἀγοράσαι παρὰ Μιλησίων ἀλιέων· ἀνασπασθέντος δὲ τοῦ τρίποδος ἀμφισβήτησις ἦν, ἕως οἱ
15 Μιλήσιοι ἐπεμψαν εἰς Δελφούς, καὶ ὁ θεὸς ἐχρησεν οὕτως· <<ἐκχονε Μιλήτου, τρίποδος πέρι Φοῖβον ἐρωτᾷς; / τίς σοφίη πάντων πρώτος, τούτῳ τρίποδ' αὐδῶ>>. διδοῦσιν οὖν Θαλῆι, ὃ δὲ ἄλλω καὶ ἄλλος ἄλλω ἕως Σόλωνος· ὃ δὲ ἔφη σοφία πρώτην εἶναι τὸν θεὸν καὶ ἀπέστειλεν εἰς Δελφούς. ταῦτα δὲ ὁ Καλλίμαχος ἐν τοῖς Ἰάμβοις (Dieg. 6, 8 ff. = p. 163 Pf) ἄλλως ἱστορεῖ,
20 παρὰ Λεανδρίου λαβῶν τοῦ Μιλησίου. Βαθυκλέα γάρ τινα Ἀριάδα φιάλην καταλιπεῖν καὶ ἐπισκῆψαι 'δοῦναι τῶν σοφῶν ὀνησίτωι'. ἐδόθη δὲ Θαλῆι, καὶ κατὰ περίοδον πάλιν Θαλῆι. (29) * * ὃ δὲ τῷ Διδυμαίῳ Ἀπόλλωνι ἀπέστειλεν εἰπὼν οὕτω κατὰ τὸν Καλλίμαχον· <<Θαλῆς με τῷ μεδεῦντι Νείλῳ δήμου / δίδωσι, τοῦτο δις λαβῶν ἀριστεῖον>>. τὸ δὲ πεζὸν οὕτως ἔχει·
25 <<Θαλῆς Ἐξαμίου Μιλήσιος Ἀπόλλωνι Δελφίνῳ Ἑλλήνων ἀριστεῖον δις λαβῶν>>. ὃ δὲ περιεργκῶν τὴν φιάλην τοῦ Βαθυκλέου παῖς Θυρίων ἐκαλεῖτο, καθὰ φησιν Ἐλευσις ἐν τῷ Περὶ Ἀχιλλέως (55 F I) καὶ Ἀλέξων ὁ Μύνδιος ἐν ἐνάτῳ Μυθικῶν (25 F I).

1 θεόγενες V κόφης R κόφας V κόφαις Sud κιλικιόντος R καλι- V καλλι-
Sud 3 πολιτῶν Jac πολεμίων ο πυθθανόμενον V 4 καλλιέων V -κῶν Sud del. Jac.
7 Γοργιάδα Rei γοργιάδα BP¹ γρ. γοργασιάδα F^{2ms} χορσίλλα FP^{2ms} 9-10 ohne
autoren Euseb. P. E. 10, 4, 17 16 τίς: δε Val. Max.; Schol. Aristeid.
16 σοφία BP 17 διδοῦσιν BPF² δηλοῦσιν F 18 δὲ ὁ BP δὲ F 19 ἰαμβίους F
20 λεανδρίου PF δὲ ἀνδρίου B Μαυανδρίου Keil 21 καταλιπεῖν: τῷ μέσῳ τῶν
υἱῶν Ἀμφόλοσι ἐνεχείρισεν Dieg τῶν ο τῷ Cobet ὀνησίτω (so) B³ (in lac.)
om. P¹ τῷ πρωτίστῳ FP² τῷ ἀρίστῳ τῶν ζ σοφῶν Dieg; Athen. II, 16 p. 781 D
τῷ σοφωτάτῳ τῶν Ἑλλήνων Diog. Laert. I, 2 22 * * Jac ὁ (scil. Ἀμφακῆς)
δὲ ἐβῶν εἰς Μίλητον ἐβίδου τοῦτο Θάλῃτι κτλ. Dieg διδυμαίῳ PF διδυμι B Διδυ-
μεῖ Diels (Dieg. 6, 18) 24 τοῦτο: τούτο Röper 25 Δελφίνῳ: Διδυμαίῳ Menagius
26 περι*αγαγῶν F παιδός F

19 (-) SCHOL. HOM. (P. Ox. 1087) Il. H 76: τὸ δὲ μάρτυρος παρώνυμον [τῆι γ]ενικῆι τοῦ πρωτοτύπου συμπέπτωκεν, ὡς τὸ Τροίζηνος, ἔνθεν [Τρο]ιζήνοιο . . . τὸ Κάωνος, ἔνθεν τὴν αἰτιακὴν τέθηκε Λεάνδριος Κάωνων.

493. ARISTOKRITOS <VON MILET?>

Vor Parthenios
(s. III 1)

5

T

1 (IV 334) a) PLIN. N. H. I, 4: *silius, gentes . . . ex aucloribus . . . externis . . . Astynomo* (IV), *Staphylo* (269), *Aristocrito*, *Metrodoro* (184), *Cleobulo*, *Posidonio* (87) b) — I, 5: *Astynomo*, *Staphylo*, *Dionysio*, *Aristotele*, *Aristocrito*, *Ephoro*

10

F

I. ΠΕΡΙ ΜΙΛΗΤΟΥ

1 (2) PARTHEN. *Narr. am.* 11: Περὶ Βυβλίδος. Ἰστορεῖ Ἀριστόκριτος Περὶ Μιλήτου καὶ Ἀπολλώνιος ὁ Ῥόδιος (III C) Καῦνον κτίσει. Περὶ δὲ Καῦνον καὶ Βυβλίδος, τῶν Μιλήτου παίδων, διαφόρως ἱστορεῖται. Νικαινετός (F 1 Powell) μὲν γὰρ φησι τὸν Καῦνον ἐρασθέντα τῆς ἀδελφῆς ὡς οὐκ ἔληγε τοῦ πάθους, ἀπολιπεῖν τὴν οἰκίαν καὶ ὀδεύσαντα πόρρω τῆς οἰκίας χώρας πόλιν τε κτίσαι καὶ τοὺς ἀπεσκευασμένους τότε Ἴωνας ἐνοικίσαι . . . (3) οἱ δὲ πλείους τὴν Βυβλίδα φασὶν ἐρασθεῖσαν τοῦ Καῦνου λόγους αὐτῷ προσφέρειν . . . ἀποσυγῆσαντα δὲ οὕτως τὸν Καῦνον περαιωθῆναι εἰς τὴν τότε ὑπὸ Λελέγων κατεχομένην γῆν, ἔνθα κρήνη Ἐχενής, πόλιν τε κτίσαι τὴν ἀπ' αὐτοῦ κληθεῖσαν Καῦνον. τὴν δὲ ἄρα ὑπὸ τοῦ πάθους μὴ ἀνιμεμένην, πρὸς δὲ καὶ δοκοῦσαν αἰτίαν γεγονέναι Καῦνοι τῆς ἀπαλλαγῆς, ἀναψαμένην ἀπὸ τινος δρυὸς τὴν μίτραν ἐνθεῖναι τὴν τράχηλον. (4) λέγεται δὲ καὶ παρ' ἡμῶν οὕτως (F 29 Martini) . . . (5) φασὶ δὲ τινες καὶ ἀπὸ τῶν θαλάσσιων κρήνην ρυθῆναι αἰδίων τὴν καλουμένην Βυβλίδα.

2 (2a) PARTHEN. *Narr. am.* 26, 2: γρ. Ἀριστόκριτος ἐν τοῖς Περὶ Μιλήτου. τινὲς μέντοι ἔφασαν διωκομένην (*scil.* Ἀπριάτην ὑπὸ Τραμβήλου) ἑαυτὴν ῥῆψαι (*scil.* εἰς τὴν θάλασσαν).

3 (I) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 185/8a: ὁ δὲ Μίλητος, ἀφ' οὗ καὶ ἡ πόλις Μίλητος, Εὐξαντίου τοῦ Μίνωος, οἱ δὲ φασιν αὐτὸν Ἀπόλλωνος καὶ Ἀρείας τῆς Κλεόχου· ἐκλήθη δὲ Μίλητος, ὅτι ἐκρύβη ὑπὸ τῆς μητρὸς ἐν μίλακι. οἱ δὲ φασιν ὑπὸ Σαρπηδόνα τοῦ Διὸς Μίλητον κτισθῆναι, ὀνομασθεῖσαν ἀπὸ τῆς ἐν Κρήτῃ. ὀνομασθῆναι δὲ αὐτὴν πρῶτον λέγουσι Πιθουῦσαν (οἱ δὲ Ἀστερίαν), εἶτα Ἀνακτόριον, εἶτα Μίλητον. καὶ Ἀριστό-

12 Βυβλίδος v βιβλίδος P 15 οἰκίαν Rohde 17 βιβλίδα (zweites i in rasur) P
23 αἰδίων Zangioannes ἰδίαι P βυβλίδα P^a βιβλίδα P¹ 27-28 ἀφ' οὗ - Μίλητος (P) hinter Μίνωος L 28 Εὐξαντίου: Εὐξανθίου (Bibl. 3, 7) Wellauer
32 Ἀνακτορίαν (Pausan. 7, 2, 5; Steph. Byz. s. v. Μίλητος) Wendel

κριτός φησι, ὅτι Ἀρεία θυγάτηρ ἐγένετο Κλεόχου, ἧς καὶ Ἀπόλλωνος γενέσθαι βρέφος, καὶ τοῦτο ἐκτεθῆναι εἰς μίλακα· τὸν δὲ Κλεόχον ἀνελέσθαι καὶ ὀνομάσαι ἀπὸ τῆς μίλακος Μίλητον. τοῦτον δὲ ἀνδρωθέντα καὶ φθονούμενον ὑπὸ τοῦ Μίνως ἀναχωρῆσαι εἰς τὴν Σάμον, ἀφ' οὗ καὶ τόπος τις ἐστὶν ἐκεῖ Μίλητος· καὶ ἀπὸ τῆς Σάμου μεταβάς εἰς τὴν Καρίαν ἐκτίσθη πόλιν, Μίλητον ἀφ' ἑαυτοῦ καλέσας. μαρτυρεῖ Ἡρόδωρος (31 F 45).

4 (3) PLIN. N. H. 5, 135: *Samon . . . Partheniam primum appellatam Aristoteles (IV) tradit, postea Dryusam, deinde Anihemusam; Aristocritus adiciit Melamphyllum, dein Cyparissiam; alii Parthenoarusam, Stephanen.*

5 (5) SCHOL. ARISTOPH. *Vesp.* 846: ἀφ' Ἐστίας ἀρχόμενος] . . . μῦθον δὲ συνέθηκεν Ἀριστόκριτος οὕτως ἔχοντα· μετὰ γὰρ τὸ καταλυθῆναι τὴν τῶν Τιτάνων ἀρχὴν τὸν Δία δεξάμενον τὴν βασιλείαν ἐπιτρέπει Ἐστία λαβεῖν ὃ τι βούλοιο, τὴν δὲ πρῶτον μὲν παρθενίαν αἰτῆσαι, μετὰ δὲ τὴν παρθενίαν ἀπαρχὰς θυομένων αὐτῇ νέμεσθαι πρῶτη παρὰ τῶν ἀνθρώπων.

2. ΠΡΟΣ ΗΡΑΚΛΕΟΔΩΡΟΝ ΑΝΤΙΔΟΞΟΥΜΕΝΑ Α-?

6 (4) CLEM. AL. *Strom.* 5, 31, 3: Ἀριστόκριτος δ' ἐν τῇ πρώτῃ τῶν Πρὸς Ἡρακλεώδωρον ἀντιδοξουμένων μένηται τινας ἐπιστολῆς οὕτως ἔχουσης· «Βασιλεὺς Σκυθῶν Ἀτοίας Βυζαντίων δῆμοι. μὴ βλάπτετε προσόδους ἐμάς, ἵνα μὴ ἕμαι ἵπποι ὑμέτερον ὕδωρ πῶσαι». συμβολικῶς γὰρ ὁ βάρβαρος τὸν μέλλοντα πόλεμον αὐτοῖς ἐπάγεσθαι παρεδήλωσεν.

494. ZOPYROS <DER MAGNETE?>

(c. 300^a?)

ΜΙΑΗΤΟΥ ΚΤΙΣΙΣ Α-Δ (?)

1 (IV 532, 3) SCHOL. B (T) HOM. II. K 274: τοῖσι δὲ δεξιὸν ἦκεν ἐρωδιὸν ἐγγὺς ὁδοῖο / Παλλὰς Ἀθηναίη] . . . Ζώπυρος ἐν τετάρτῳ Μιλήτου κτίσεως γράφει· «ἐν τῇ Νυκτεργεσίαι τοῦ ποιητοῦ θέντος ἑλλόν Ἀθηναίη, μεταγράφουσί τινες καὶ φασὶ Παλλὰς Ἀθηναίη, τῷ ἐπιθέτῳ ψυχαγωγούμενοι, ἀλλ' οὐ τῇ ἀληθείαι ἀκολουθοῦντες. τρία δὲ γένη ἐστὶν ἐρωδιῶν, καὶ τῇ χροιαῖ διαλλάσσοντα ἀλλήλων καὶ τῇ πράξει διάφορα ὄντα καὶ τῇ φωνῇ. ἐν μέντοι γένος ἐστὶν ἐρωδιῶν τὸ καλούμενον πύγαργον, ὅπερ ἐστὶ πρὸς γάμον τῶν πάντων δυσαντητότατον· ἐν γὰρ τῷ συνοσιάζειν ἀπόλλυται μετὰ πόνου· προβάλλει γὰρ τοὺς ὀφθαλ-

5 τίς ἐστιν ἐκεῖ P ἐστὶ L ἐκεῖ Wendel 9 *Dryusam*: v.l. *driusam, drysam, adrysam antemusam* FR *aihemusa* A 10 *melamphyllum* (-phi-) RFa *melaphillum* A *cyparissiam* (cip-) ARFa *Parthenoarusam* o. -archusam Detlefsen *pari(h)enoarusam* AD *paritemoariapham* Ea *stephanen* E(?) *sthe-* A *eastephanen* R ut *stepanen* D ut *si(ha)ephanes* aF 19 Ἀ(ν)τίας Plutarch. Mor. 174 E u.δ.

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III B

30

μοὺς καὶ αἰμορραγεῖ. ἄλλος ἐστὶν ἐρωδιός, ὃν καλοῦσιν ἀφρο-
 δισιον· οὗτος δὲ ἐν μὲν τῇ συνουσίαι ἀρμόζει, πρὸς δὲ γάμον
 καὶ συμφωνίαν βίου αἰσιώτατος. τρίτος δὲ πελλός ὁ μελάγχρους,
 καὶ πρὸς λαθραίαν πράξιν ἄριστος πάντων ἐστίν. οὐκ ἤμελλεν
 5 οὖν ὁ ποιητὴς τριῶν ὀρνίθων ὄντων, καὶ τούτων ἴδιον ἐκάστου
 φέροντος πρᾶγμα, ἀφείδ τὸ τὴν παρούσαν ὁδὸν σημαῖνον τῇ
 κοινοτέραι τῶν ὀρνίθων ἐπὶ πάντων ὁμοίως χρῆσθαι». Καλλί-
 μαχος δὲ ἐν τῷ Περὶ ὀρνέων (100 c 16 Schn = 427 Pf) οὐ τὸν πυγαργόν
 φησιν εἶναι τὸν ἐν τῇ ὀχείαι τοὺς ὀφθαλμοὺς αἰμάσσοντα ἀλλὰ τὸν πελλόν,
 10 γράφων ὧδε· «ἀστερίας· ὁ δ' αὐτὸς καλεῖται ὄνκος· οὗτος οὐδὲν ἐργάζεται.
 πελλός· οὗτος ὅταν ὀχεύη, κραυγάζει καὶ ἐκ τῶν ὀφθαλμῶν ἀφίησιν αἷμα,
 καὶ τίχτουσιν ἐπιπόνως αἰ θήλαιαι. λευκός· οὗτος ἀνωδύνας ἐν ἀμφοτέροις
 ἀπαλλάσσεται».

2 (3) SCHOL. BT HOM. II. Ω 139: τῆιδ' εἴη δε ἄποινα φέροι καὶ νεκρὸν ἄγοιτο]
 15 'εἴη' δὲ ἀντὶ τοῦ τοι ἢ παραγένοντο· ὁ δὲ Ζώπυρος ἀντὶ τοῦ ἔστω.

3 (3) TRACT. DE SIGN. ARISTARCH. (Osann *Beiträge* II 119): τὴν δὲ πόησιν
 ἀναγινώσκεισθαι ἀξιοὶ Ζώπυρος ὁ Μάκρης Αἰολίδι διαλέκτωι· τὸ δ' αὐτὸ καὶ Δικαίταρχος (IV).

495. ARISTEIDES

Um 100^a

T

20 1 (IV 326) a) PLUTARCH. *Crassus* 32, 4: τὴν δὲ γερούσιαν τῶν Σελευκέων ἀθροίσας
 (scil. ὁ Σουρήνας a. 53^a) εἰσήνεγκεν ἀκόλαστα βιβλία τῶν Ἀριστείδου Μιλησιακῶν
 εὐρέθη γὰρ ἐν τοῖς Ῥουστίου σκευοφόροις. b) LUKIAN. *Am.* 1: Ἀριστείδης . . . τοῖς
 Μιλησιακοῖς λόγοις ὑπερκηλούμενος. ARRIAN. *Epict. Diss.* 4, 9, 6; Fronto *ad M.*
Caes. 4, 3 p. 62 N.

25 2 a) OVID. *Trist.* 2, 413: *iunxit Aristides Milesia crimina secum, / pulsus Aris-*
tides nec tamen urbe sua est. b) — 443: *vertit Aristidem Sisenna, nec obfuit illi /*
historiae turpis inseruisse iocos.

F

ΜΙΛΗΣΙΑΚΑ Α-ΙΓ(?)

30 1 HARPOKR. s. v. δερμηστής· . . . μήποτε δὲ μᾶλλον ἂν εἴη ὅστις τὰ δέρματα ἐσθίει
 δερμηστής, ὡς ὑποσημαίνεται καὶ ἐν ζ Μιλησιακῶν Ἀριστείδου.

— CHRISTODOROS VON KOPTOS

491/518^b

ΠΑΤΡΙΑ ΜΙΑΗΤΟΥ ΤΗΣ ΙΩΝΙΑΣ

283 T I.

2 ἀρμόζει B* ἀορίζει T ἀφρίζει Wil 3 πελλός, δε ἐστὶν ἀρπαξ T 4 λαθραίαν
 Villoison -ην B* 10 ὧδε Bkr δ' B* 15 Ζώπυρος B τοῦ Ζωπύρου T 21 τοῦ
 Ἀριστείδου N 22 ρουστίου OSY λουστίλου N βωσκίου Barocc. 137 (v vor
 Lindskog) 25 *miletida* D *crimina: carmina* Ec 26 *nec: non* BO *offugit* G

— ARISTOTELES

◀ΜΙΛΗΣΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ▶

IV.

496. SAMMELZITATE. ANHANG

- 5 1 (IV 335) PARTHEN. *Narr. am. 14*: Περὶ Ἀνθέως. Ἰστορεῖ Ἀριστο-
τέλης (IV) καὶ οἱ τὰ Μιλησιακά. Ἐκ δὲ Ἀλικαρνασσοῦ παῖς Ἀνθεὺς
ἐκ βασιλείου γένους ὠμήρευσε παρὰ Φοβίωι, ἐνὶ τῶν Νειλειδῶν τότε κρατοῦντι
Μιλησίων. τούτου Κλεόβοια, ἦν τινες Φιλαίχμην ἐκάλεσαν, τοῦ Φοβίου γυνή,
ἔρασεύσα πολλὰ ἐμηχανᾶτο εἰς τὸ προσαγαγέσθαι τὸν παῖδα. (2) ὡς δὲ
10 ἐκεῖνος ἀπεωθεῖτο, ποτὲ μὲν φάσκων ὀρρωδεῖν μὴ κατάδηλος γένοιτο, ποτὲ
δὲ Δία Ξένιον καὶ κοινήν τράπεζαν προισχόμενος, ἢ Κλεόβοια κακῶς φερο-
μένη ἐν ὧι εἶχε τίσασθαι αὐτόν, ἀνηλεῆ τε καὶ ὑπέραυχον ἀποκαλουμένη.
(3) ἔνθα δὴ χρόνου προϊόντος τοῦ μὲν ἔρωτος ἀπηλλάχθαι προσπειρήθη, πέρδικα
δὲ τιθασσὸν εἰς βαθὺν φρέαρ κατασοβήσασα εἶδειτο τοῦ Ἀνθέως, ὅπως κατελθὼν
15 ἀνέλοιτο αὐτόν. (4) τοῦ δὲ ἐτοίμως ὑπακούσαντος διὰ τὸ μηδὲν ὑφορᾶσθαι,
ἢ Κλεόβοια ἐπίσειει στιβαρὸν αὐτῷ πέτρον· καὶ ὁ μὲν παραχρῆμα ἐτεθνήκει,
ἢ δὲ ἄρα ἐννοηθεῖσα ὡς δεινὸν ἔργον δεδράκοι, καὶ ἄλλως δὲ καιομένη σφοδρῶι
ἔρωτι τοῦ παιδὸς ἀναρτᾷ ἑαυτήν. Φοβίος μέντοι διὰ ταύτην τὴν αἰ-
τίαν ὡς ἐναγῆς παρεχώρησε Φρυγίωι τῆς ἀρχῆς. (5) ἔφασαν δὲ τι-
20 νες οὐ πέρδικα, σκευὸς δὲ χρυσοῦν εἰς τὸ φρέαρ βεβλήσθαι, ὡς καὶ
Ἀλέξανδρος ὁ Αἰτωλὸς μὲνηται ἐν τοῖσδε [ἐν Ἀπόλλωνι] (p. 122 Powell) <παῖς
Ἰπποκλήρος Φοβίος Νειληιάδαο / ἔσται Ἰθαγενέων γνήσιος ἐκ πατέρων. / τῷι δ' ἄλοχος μνηστὴ
δόμον ἴξεται, ἧς ἐτι νόμφης / ἠλάκατ' ἐν θαλάμοις καλὸν ἔλισσομένης, /⁸ Ἀσσησοῦ βασι-
λῆος ἐλευσεται ἔκγονος Ἀνθεὺς / ὄρκι' ὀμηρείης πίστ' ἐπιβωσάμενος. / ... /¹¹ Ἀνθεὺς
25 Ἑρμείηι ταχινῶι φίλος, ὧι ἐπι νόμφη / μανιὰς ἄφαρ σήσσει τὸν λιθόλευστον ἔρον. / ... /¹⁷
ἢ δ' ὅταν ἀρνήται μελεδὸν γάμον ἀγλαὸς Ἀνθεὺς, / δὴ τότε οἱ τεύξει μητιδέντα δόλον, / μύθοις
ἔξαπαφούσα, λόγος δὲ οἱ ἔσεται οὗτος. /²⁰ γαυλὸς μοι χρύσειος ... ἐς νόμφας ὠχετ'
ἐφυδριάδας ... /²⁸ ὦδε μὲν ἢ Φοβίου Νειλείδαο δάμαρ / φθέγγεθ' ὅ δ' οὐ φρασεῖς ἀπὸ
μὲν Λελεγίον εἴμα, / μητρὸς ἔης ἔργον, θήσεται Ἑλλαμένης κτλ. ...
- 30 2 (-) PAUSAN. 7, 2, 5: Μιλήσιοι δὲ αὐτοὶ τοιαῦτα τὰ ἀρχαιότατά σφισιν
εἶναν λέγουσιν· ἐπὶ γενεάς μὲν δύο Ἀνακτορίαν καλεῖσθαι τὴν γῆν, Ἀνακτός τε αὐτό-
χθονος καὶ Ἀστερίου βασιλεύοντος τοῦ Ἀνακτός· Μιλήτου δὲ κατὰφαντος στόλοι Κρητῶν

5-6 Ἀριστοτέλης: Ἀριστόκριτος Mue (falsch) 6 <Ἀσσησοῦ> παῖς Naber 7 ἐν
Gale ἐπὶ P Νηλειδῶν Cornarius 11 προισχόμενος Legrand προσ- P
11-12 κακῶς φέρουσα He διακῶς φλεγόμενη Schmidt 12 ἀποκαλοῦσα He
18 (22) Φοβίος Lehrs φόβιος P 19 ὡς: ὦν He 21 [ἐν Ἀπόλλωνι] scheint
randnotiz 22 Νειληιάδαο Mei νηλ- P 23 ἴξεται Passow ἦ- P¹ ἔλισσομένης
Gale -νη P κάλ' ἀελισσομένης Bergk, Powell 24 ἐπιβωσόμενος Mei ἀποδωσό-
μενος Legrand ἐπιδωσόμενος Knaack 25 ἐπὶ Cornarius ἐπι P ἔρον Gale
ἔρων P (Mei) 29 Ἑλλαμένης Passow Ἑλαμένης Mei Ἀλαμένης Jacobs ἔσσα-
μένης Legrand ἀλλόμενος Gale 31 δύο Clavier δὴ ο 32 μιλήτω y

ἡ τε γῆ τὸ ὄνομα μετέβαλεν ἀπὸ τοῦ Μιλήτου καὶ ἡ πόλις. ἀφίκετο δὲ ἐκ Κρήτης ὁ Μιλήτος καὶ ὁ σὺν αὐτῷ στρατὸς Μίνο τὸν Εὐρώπης φεύγοντες, οἱ δὲ Κἄρες οἱ πρότερον νεμόμενοι τὴν χώραν σύνοικοι τοῖς Κρησὶν ἐγένοντο. (6) τότε δὲ ὡς ἐκράτησαν τὸν ἀρχαίων Μιλήσιων οἱ Ἴωνες, τὸ μὲν γένος πᾶν τὸ ἄρσεν ἀπέκτειναν, πλὴν ὅσοι τῆς πόλεως ἀλίσκομένης 5 ἐκιδιδράσκουσι, γυναῖκας δὲ καὶ θυγατέρας τὰς ἐκείνων γαμοῦσι.

3 (-) PAUSAN. I, 35, 6: ἔστι δὲ Μιλήσιος πρὸ τῆς πόλεως Λάδη νῆσος, ἀπερρώγασαι δὲ ἀπ' αὐτῆς νησίδες · Ἀστηρίου τὴν ἑτέραν ὀνομάζουσι καὶ τὸν Ἀστέριον ἐν αὐτῇ ταφῆναι λέγουσιν, εἶναι δὲ Ἀστέριον μὲν Ἄνακτος, Ἄνακτα δὲ Γῆς παιίδα. ἔχει δ' οὖν ὁ νεκρὸς οὐδὲν τι μείον πηχῶν δέκα.

10 4 (-) ATHEN. 2, 19 p. 43 D: Ἀριστόβουλος δ' ὁ Κασανδρεὺς φησιν (139 F 6) ἐν Μιλήτῳ κρήνην εἶναι Ἀχλιδεῖον καλούμενην, ἥς τὸ μὲν ῥεῦμα εἶναι γλυκύτερον, τὸ δὲ ἐφροσσηκὸς ἀλμυρὸν · ἀφ' ἧς οἱ Μιλήσιοι περιφράνασθαι φασὶ τὸν ἥρωα, ὅτε ἀπέκτεινε Τράμβηλον τὸν τῶν Πελαγίων βασιλέα.

5 (-) DEKRET VON APOLLONIA AM RHYNDAKOS (Milet III no. 155 s. IIa. Chr.): 15 ἐπειδὴ πεμ / φείσεις πρεσβείας πρὸς τὸν δῆμον τῶν Μιλήσιων περὶ τοῦ ἀνα / νεώσασθαι τὴν ὑπάρχουσαν πρὸς αὐτὸν τῷ δήμῳ ἡμῶν / διὰ τὴν ἀποικίαν συγγένειαν, Μιλήσιοι διακουσάντες / τῶν πρεσβευτῶν μετὰ πάσης εὐνοίας καὶ ἐπισκεψάμενοι /¹⁰ τὰς περὶ τούτων ἱστορίας καὶ τὰλλα ἔγγραφα ἀπεκρίθησαν τὴν πόλιν ἡμῶν ἐπὶ τῆς ἀληθείας γεγενῆσθαι ἀποικον / τῆς ἑαυτῶν πόλεως, διαπραξαμένων τῶν προγόνων / καθ' οὗς καιροὺς 20 ἐπέμψαντες στράτευμα καὶ εἰς τοὺς / κατὰ τὸν Ἑλλάσποντον καὶ τὴν Προποντιδα τόπους, /¹⁵ κρατήσαντες δόρατι τῶν ἐνοικούντων βαρβάρων κα / τώικισαν τὰς τε ἄλλας Ἑλληνίδας πόλεις καὶ τὴν ἡμετέραν, κα / θηγησαμένου τῆς στρατείας Ἀπόλλωνος Διδυμῆος · διὸ κτλ.

6 (-) ARISTAIN. Εἰρη. I, 15: Μίλητος τοῖνον καὶ Μυοῦς αἱ πόλεις ἐπὶ μῆκιστον χρόνον 25 πρὸς ἀλλήλας ἀνεπίμκτοι διετέλου, πλὴν ὅσον ἐς Μίλητον οἱ τῆς ἑτέρας ὑπόσπονδοι βραχὺ προσηφοίτων, καιρὸν ἔχοντες καὶ μέτρον τῆς αὐτοῦ τιμωμένης Ἀρτέμιδος τὴν πανήγυριν, καὶ σμικρὰν ἀνακαχὴν ἐκάτεροι τὴν ἑορτὴν ἐποιοῦντο. τούτους Ἀφροδίτη κατελευσά διήλαξεν, ἀφορμὴν εἰς σύμβασι μνησασμένη τοιάνδε · κόρη γάρ τις τοῦνομα Πιερία . . . ἐκ τοῦ Μυοῦτος ἐγκαίρως ἐπεδήμησε τῇ Μιλήτῳ. καὶ τῆς θεοῦ τὸ πᾶν διεπούσης, μετὰ τοῦ 30 πλήθους εἰς Ἀρτέμιδος ἐχώρουν, ἡ μὲν παρθένος ταῖς Χάρισιν ἀγλαΐζουμένη, Φρύγιος δὲ ὁ τοῦ ἄστεος βασιλεὺς πρὸς τῶν Ἐρώτων κατατοξεύμενος τὴν ψυχὴν ἐπὶ τῇ κόρῃ αὐτίκα φανείσῃ, καὶ θάττον ἄμφω συνῆλθον εἰς εὐνήν . . . ἔφη δ' οὖν ὁ νυμφίος . . . 'εἶθε γὰρ θαρροῦσα λέξαις, ὦ καλῆ, τί ἔν σοι χαριέστατα γένοιτο παρ' ἐμοῦ . . . ' . . . εἶτα ἔφης . . . 'ἐπίνευσον, ὦ βασιλεῦ, ἐμὲ τε καὶ τοὺς ἐμοὺς συγγενεῖς εἰς τῆνδε τὴν εὐδαίμονα πόλιν, 35 ὅταν ἐθέλωμεν, ἐπ' ἀδείας ἵναί'. ὁ δὲ Φρύγιος τῆς φιλοπάτριδος γυναϊκὸς δλον κατενόησε τὸν σκοπὸν, ὡς διὰ τούτων ἐκείνη σπονδὰς πρὸς Μιλήσιους πραγματοποιεῖται τῇ πατρίδι, κατένευσε τε βασιλικῶς καὶ τὸ σπουδασθὲν ἐκύρωσε τῇ φιλάτῃ . . . ἐντεῦθεν τοιοῦτος εἰκότος παρὰ ταῖς Ἴωσι πατέρις ἐπεκράτησε λόγος 'εἶθε με παρακλησῶς ὁ σύνοικος τιμήσειε τὴν ὀμόζυγα, ὥσπερ ὁ Φρύγιος τὴν καλὴν τετίμηκε Πιερίαν.'

40 7 (-) HERODOT. I, 20 (19: Alyattes belagert Milet und fragt im 12. jahre, nach dem brand des tempels der Athena Assesia, in Delphi an) Δελφῶν οἶδα ἐγὼ οὕτω ἀκούσας γενέσθαι · Μιλήσιοι δὲ τὰδε προτιθεῖσι τούτοις, Πιερίανδρον τὸν Κυψέλου ἐόντα Θρασυβούλῳ τῷ τότε Μιλήτου τυραννεύοντι ξεινον ἐς τὰ μάλιστα, πυθόμενον τὸ χρηστήριον τὸ τῷ Ἀλυάτῃ γενόμενον, πέμψαντα ἄγγελον κατεπειπν, ὅπως ἂν τὴν προειδῶς

πρὸς τὸ παρεὼν βουλευήται. Μιλήσιοι μὲν νῦν οὕτω λέγουσι γενέσθαι (21: fortsetzung von c. 19; abschluss des vertrages zwischen Milet und Lydien).

8 (-) ZOSIM. *Vit. Isocr.* p. 258, 128 West: εἰσι δὲ οἱ ἐπεισεφερόμενοι (scil. λόγοι) οὗτοι . . . Ἀμφικτυονικός· Περὶ τοῦ κατοικισμοῦ Μιλήσιος . . .

5 9 (-) SUDA s. v. Φιλίσκος Μιλήσιος· ῥήτωρ, Ἰσοκράτους ἀκουστής . . . γέγραπται δὲ αὐτῶι τάδε· Μιλήσιακός· Ἀμφικτυονικός . . .

LV. NAXOS

497. EUDEMOS VON NAXOS (PAROS)

Vor 400?

T

10 1 (II 20) DIONYS. HAL. *De Thuc.* 5: ἀρχαῖοι μὲν οὖν συγγραφεῖς πολλοὶ καὶ κατὰ πολλοὺς τόπους ἐγένοντο πρὸ τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου, ἐν οἷς ἐστὶν Εὐάγων τε ὁ Σάμιος (535) καὶ Δηγόχορς <ὁ Κυζικηνὸς (471) καὶ Βίων> ὁ Προκονήσιος (332) καὶ Εὐδημος ὁ Πάριος καὶ Δημοκλῆς ὁ Φυγελεὺς (VI) καὶ Ἐκαταῖος ὁ Μιλήσιος (I) ὁ τε Ἀργεῖος Ἀκουσίλαος (2) καὶ ὁ
15 Λαμψακηνὸς Χάρων (262) καὶ ὁ Χαλκηδόνιος <* καὶ ὁ Ἀθηναῖος(?)> Ἀμελησαγόρας (330).

2 CLEM. AL. *Strom.* 6, 26, 8: Μελησαγόρου γὰρ ἐκλεψεν Γοργίας ὁ Λεοντῖνος καὶ Εὐδημος ὁ Νάξιος οἱ ἱστορικοὶ καὶ ἐπὶ τούτοις ὁ Προκονήσιος Βίων, δε καὶ τὰ Κάδμου τοῦ παλαιοῦ μετέγραψεν κεφαλαίουμενος (489 T 6) . . .

20

498. PHILTEAS

Vorhellenist.??

T

1 (IV 478) ET. M. p. 795, 12 (ET. GEN. p. 301 Mi): Φιλτέας· παρὰ τὸ
φιλῶ φίλτος ῥηματικὸν ὄνομα, οὗ παρώνυμον Φιλτέας, ὡς πρῶτος Πρωτέας,
ἄριστος Ἀριστέας. Φιλτέας δὲ ἐστὶν †δ καὶ καλαβαῖος ἱσθόρηγεν, ὁ τὰ Νάξια
25 συνθεῖς.

ΝΑΞΙΑΚΑ Α-Γ(?)

1 SCHOL. LYKOPHR. *Al.* 633: ἀμφικλύστους χοιράδας Γυμνησίας] . . .

12 Εὐάγων Inschr. v. Priene 37 εὐάγων ο 12-13 <ὁ Κυζικηνὸς καὶ Βίων> Jac
13 Πάριος: Νάξιος T 2 14 Μιλήσιος <καὶ Διονύσιος ὁ Μιλήσιος> Radermacher
'Ἐκαταῖος <καὶ Διονύσιος> οἱ Μιλήσιοι? 15 <* καὶ ὁ Ἀθηναῖος> Jac 23 παρῶ-
νυμον V πω M πγ D παράγων Γ(?) 24 δ καὶ καλαβαῖος (so) ἱσθόρηγεν Et.
Gen. (B) ὁ καὶ καλαβαῖος ἱσθό P MV ὁ (καὶ) καλούμενος ἱστορικός Γ(?) ὁ Καλακταῖος
ἱστορικός Valck, Mei, v ὁ καλαμαῖος? Laqueur τὰ ἀνάξια MV τὰ Ναξιακά Mei

Τίμαιος (566 F 66) δέ φησιν εἰς ταύτας τὰς νήσους ἔλθειν τινὰς τῶν Βοιωτῶν, ἄστινας νήσους χοιράδας εἶπεν (*scil.* Λυκόφρων). Φιλτέας δὲ ἐν τρίτῃ Ναξιακῶν Βαλιαρίδας φησὶν αὐτὰς ὕστερον ὀνομασθῆναι.

*2 SCHOL. EUST. HOM. *Od.* υ 106 p. 1885, 50: ἐνθ' ἄρα οἱ μῦλα εἶατο 5 ποιμένοι λαῶν] . . . τὸ γὰρ ἔηται ἤγουν κἀθηνται κατὰ τμῆσιν τῆς ἡν συλλαβῆς εἰς ἔ καὶ ᾠ ἔαται λέγεται ὅλον <οἱ δὴ νῦν ἔαται σιγῆι> (*Il.* Γ 134). τούτοις δὲ ὁ αὐτὸς (*Herakl. Miles.* F 38 Cohn) ἐπάγει καὶ ὅτι ἐνιοὶ τῶν Ἰώνων, οἱς ἀκολουθεῖ (φησί) καὶ ὁ τὰ Ναξιακὰ γράψας † Φιλῆτας εἶπε Καλλῖνος, μόνον τὸ ἦ ἐν τοῖς τοιούτοις παρακειμένοις εἰς ἔ καὶ ᾠ τέμνοντες, 10 τὸ ἐπόμενον ᾧ φυλάττουσι, 'πεποιέανται' λέγοντες καὶ 'γεγενέανται', καθὰ καὶ τὸ ἐγένοντο ἔγεντο . . .

499. AGL(A)OSTHENES

350-250^o

T

1 (IV 293) PLIN. *N. H.* I, 4: *situs, gentes, . . . ex auctoribus . . . ex 15 ternis . . . Menaechno* (131), *Aglosthene, Anticlidae* (140), *Heracleide* (IV) . . .

2 Tzetz. *Chil.* 7, 642: (Skiapodes und Otoliknoi in Indien bei Skylax) ὅτι δ' εἰσὶ τῶν ἀληθῶν, ἄλλοι φασὶ μῦροι / τοιαῦτα καὶ καινότερα θεάσασθαι ἐν βίωι, / Κτησίας καὶ Ἰάμβουλος, Ἡσίγανος, Ῥηγιῶνος, / Ἀλέξανδρος (273 F 141), Σωτίων τε καὶ ὁ Ἀγαθοσθένης, / Ἀντίγονος καὶ Εὐδοξος, Ἰππόστρατος, μῦροι καὶ.

20

F

ΝΑΞΙ(A)ΚΑ

1 (I) ERATOSTH. *Katast.* 2 (HYGIN. *Astron.* 2, 2; SCHOL. BP GERM. *Arat.* p. 59 Bg; SCHOL. G p. 114): Ἄρκτου μικρᾶς. αὕτη ἐστὶν ἡ μικρὰ καλουμένη, προσηγορεύθη δὲ ὑπὸ τῶν πλείστων Φοινίκη. ἐτιμήθη δὲ ὑπὸ τῆς 25 Ἄρτεμιδος . . . Ἀγλαοσθένης δὲ ἐν τοῖς Ναξικοῖς φησὶ τροφὸν γενέσθαι τοῦ Διὸς Κυνόσουραν, εἶναι δὲ μίαν τῶν Ἰδαίων νυμ-

2 Φιλτέας ν φιλταίας s (m. 2) Tzetz (byz om. γι) φιλταῖος s ἐπιτέρας s^o
3 Ναξιακῶν: ναξίε s ναξίων m. 2 ναξίου V Βαλιαρίδας s^o φαλινάδας (-λη-?) s V
φαληριάδας s (m. 2) βαλλαριδάς s^o βαλεριάδας, βαλι(α)βριδάς Tzetz 4 εἶατο ο
(Herodian. I 546, 8b); φιλῶς, ἴν' ἢ ἴσαν Schol. V (Aristarch) 8-9 Φιλ. εἶπε
Καλλ. korruptel oder konjektur des Eust II ἐγένοντο: ἐγενάτο? Mei [καθὰ-
ἔγεντο] Cohn 15 aglost(h)ene d aclostene a glo- R ego-, (a)eclo-, aedo- r
25 Aglaosthenes (v.l. aglostenes, glo-) Hy Schol ἀγασθένης Er in Naxiacis (in
carminibus suis G) Schol qui Naxica conscripsit Hy

φῶν, ἀφ' ἧς ἐν μὲν τῆι πόλει τῆι καλουμένῃ Ἰστοῖς [τοῦνομα τοῦτο ἦν], ἦν οἱ περὶ Νικόστρατον ἔκτισαν, καὶ τὸν ἐν αὐτῆι δὲ λιμένα καὶ τὸν ἐπ' αὐτῶι τόπον Κυνόσουραν κληθῆναι. Ἄρατος (*Phain.* 30 ff.) δὲ αὐτὴν καλεῖ Ἑλικὴν ἐκ Κρήτης οὔσαν, γενέσθαι δὲ Διὸς 5 τροφόν, καὶ διὰ τοῦτο ἐν οὐρανῶι τιμῆς ἀξιοθῆναι.

2 (2) ERATOSTH. *Katast.* 30 (HYGIN. *Astron.* 2, 16; SCHOL. BP GERM. *Arat.* p. 91; SCHOL. G p. 160): Ἄετοῦ. οὗτός ἐστιν ὁ Γανυμήδην ἀνακομίσας εἰς οὐρανὸν τῶι Διί, ὅπως ἔχη οἰνοχόον. . . . Ἀγλαοσθένης δὲ φησιν ἐν τοῖς Ναξιακοῖς γενόμενον τὸν Δία ἐν Κρήτῃ καὶ κατὰ κράτος(?) 10 ζητούμενον, [δὲς ἐκκλαπέντα] ἐκεῖθεν ἐκκλαπῆναι καὶ ἀχθῆναι εἰς Νάξον, ἐκτραφέτα δὲ καὶ γενόμενον ἐν ἡλικίαι τῆν τῶν θεῶν βασιλείαν κατασεῖν· ἐξορμῶντος δὲ ἐκ τῆς Νάξου ἐπὶ τοῦς Τιτᾶνας [καὶ] ἀετὸν αὐτῶι φανῆναι θύοντι, τὸν δὲ οἰωνισάμενον ἱερὸν αὐτοῦ ποιήσασθαι [κατηστερισμένον], καὶ διὰ τοῦτο τῆς ἐν οὐρανῶι 15 τιμῆς ἀξιοθῆναι.

3 (-) HYGIN. *Astron.* 2, 17: *Delphin. hic qua de causa sit inter astra conlocatus, Eratosthenes (Katast. 31) ita cum ceteris dicit: Neptunum quo tempore voluerit Amphitriten ducere uxorem, et illa cupiens conservare 20 virginitatem fugerit ad Atlanta, complures eam quaesitum dimisisse, in his et Delphinum quendam nomine, qui pervagatus insulas aliquando ad virginem pervenit eique persuasit ut nuberet Neptuno, et ipse nuptias eorum administravit . . . <ut Artemidorus refert>. Aglaosthenes autem, qui*

1 ἐν-Ἰστοῖς Er in Cretae oppido Istoe Schol. BP et urbem, quae Histoe vocatur . . . et portum Hy ἐν Κρήτης πόλει Robert ἐπὶ μὲν τ.π. Wil πόλει . . . Ἰστρωι Schaubach 1-2 [τοῦνομα τ. ἦν] (om. Hy Schol) Heyne 2 a Nicostrato et sodalibus eius constitutam Hy (Schol. BP) quam Nicostrata condidit Schol. G [δὲ] Heyne 3 ἐπ' αὐτῶι Wil ἐπ' αὐτῆι Er circa eum locum Schol. BP portum (-ta V) qui ibi est Hy τόπον: λόφον Heyne κληθῆναι: hanc autem inter Curetas fuisse, qui Jovis fuerunt (ad)ministri add. Hy haec Cynosura fuit cum Teichinis, qui dicuntur Curetes Idaei add. Schol. BP Ἄρατος Er Schol nonnulli Hy 4 Ἑλικὴν Er Schol. G Helicen et Cynosuram (cf. Arat. 36/7) Hy Schol. BP 5 οὐρανῶι (in mundo Hy) Heyne ἐν οὐρανοῖς Er 8 Aglaosthenes Hy Schol. BP Ἐρατοσθένης Er Schol. G 9 Ναξιακοῖς Er qui Narica scripsit Hy Ναξιακοῖς Matthiae, v 9-10 κατὰ κράτος ζῆτ. (om. Hy, lücke in Schol. BP): παρὰ τοῦ πατρὸς ζῆτ. Robert 10 [δὲς ἐκκλαπέντα] (om. Hy, v vor Olivieri) Jac 10-12 ἐκεῖθεν-κατασεῖν: in aquilam transfiguratum Narum regionem, ubi nutritus fuerit, petisse refert et regnum adsumpsisse Schol. G 13 [καὶ] ο. καὶ ἱερατεύσαντος (et sacrificium faceret Schol. BP) Heyne ἀετὸν Fell αἰετὸν ο θύοντι (sacrificanti ei Hy) Robert συνίοντα Er 14 [κατηστ.] Wil 20 delphinum R delphynam V καὶ τὸν θεοφῖνα Er (Schol. Germ.) 22 < > aus Schol. Germ. BP p. 92 λέγει δὲ περὶ αὐτοῦ καὶ Ἀρτεμίδωρος (Vit. Arat. p. 324, 13 Maass?) ἐν ταῖς ἐπιγείαις ταῖς περὶ ἔρωτος αὐτῶι πεποιημένους βιβλοῖς Er 22-p. 472, 10 Aglaosthenes-facti om. Er Schol autem om. V

Naxica conscripsit, Tyrrhenos ait fuisse quosdam navicularios, qui puerum etiam Liberum patrem receptum, ut Naxum cum suis comitibus travectum redderent nutricibus nymphis, [[a quibus eum nutritum et nos ipsi in progenie deorum et complures Graeci 5 dixerunt; sed ad propositum revertamur.]] navicularii spe praedi inducti navem avertere voluerunt. quod Liber suspicatus comites suos jubet symphoniam canere. quo sonitu inaudito Tyrrheni, cum usque adeo delectarentur, ut etiam in saltationibus essent occupati, cupiditate saltandi se in mare inscii proiece-
10 runt et ibi delphini sunt facti. quorum cogitationem cum Liber memoriae hominum tradere voluisset, unius effigiem inter sidera collocavit. alii autem dicunt hunc esse delphina, qui Ariona citharoedum ex Siculo mari Taenarum travexit . . .

OHNE BUCHTITEL

- 15 *4 (5) ATHEN. 3, 14 p. 78 C: Νάξιοι δέ, ὡς Ἀνδρίσκος (500 F 3), ἔτι δ' Ἀγλαοσθένης ἱστοροῦσι, Μελίχιον καλεῖσθαι τὸν Διόνυσον διὰ τὴν τοῦ συκίνου καρποῦ παράδοσιν· διὸ καὶ τὸ πρόσωπον τοῦ θεοῦ παρὰ τοῖς Ναξίοις τὸ μὲν τοῦ Βακχέως Διονύσου καλουμένου εἶναι ἀμπέλινον, τὸ δὲ τοῦ Μελιχίου σύκινον· τὰ γὰρ σῦκα μελιχα καλεῖσθαι.
- 20 5 (-) EXC. VAT. *De reb. mir.* [De Stefani *Stud. it.* 11, 1903] 7: ἐν Νάξῳ φησὶν Ἀγλαοσθένης οἶνον ἐκ τῆς γῆς ἀναβλύζειν αὐτόματον καὶ διὰ ποταμοῦ φερόμενον μὴ συμμίσγεσθαι ὕδατι, τὸν δὲ γευσάμενον αὐτοῦ παραφρονεῖν.
- 6 (4) PLIN. *N. H.* 4, 66: *hanc (scil. Delon) Aristoteles (IV) iia appellatam tradit, quoniam repente apparuerit enata, Aglosthenes Cynthiam,*
 25 *alii Ortygiam, Asteriam, Lagiam (?), Chlamydiam, Cynethum(?), Pырpylen igne ibi primum reperto . . . (67) . . . Naxus, a Delo XVIII, cum oppido,*

1 *conscripsit: scripsit* R *quosdam: quondam* R 2 *Liberum patrem: cf.* Hygin. *fab.* 134; Serv. Vergil. *A* 1, 67 4 *nos ipsi Scheffer nostri* o nos Robert 7 *audito* V (Robert) 9 *sallandi om.* V 10 *quorum castigationem* Bursian *quam cogitationem?* Robert 16 Ἀγλαοσθένης Schwei ἀγασθένης A 20-22 m. 2 in mg. zu c. 7(?) εὔρον τοῦτο καὶ ἐν χρονογράφους 24 *tradit* A *tradidit* r *Aglosthenes* (cf. app. crit. p. 470, 15): (a) *cglostenes* o *Aglaosthenes* Reinesius, v *Cynthiam: Κύνθος* Steph. Byz. s. v. Δῆλος 25 *Ortygiam* v *artigyam* D *ortigiam* r *Lagiam: nunc a venatibus* *Lagia vel Cynetho* Solin. 11, 19 *Pelagiam* (Steph. Byz.) Stiehle *Chlamydiam* (Steph. Byz.) Barbarus *cheran midian* A *cerani mydian, cerany midyam, c(a)eran(i) midiam* (my-) r om. Solin. *Geranium, Chlamydiam* Detlefsen *Cynethum* v *cynel(h)um* (-ym), *cinethym* Plin *Cynetho* Solin 25-26 *Pырpylen* A (v.l. Solin.) *pyrpilen, -lon, -olon, pirpylen* (-ilen) r

quam Strongylen, deinde Dian, mox Dionysiada a vinearum fertilitate, alii Siciliam minorem aut Callipolim appellarunt.

7 (3) POLLUX 9, 83: τάχα δ' ἂν τις φιλότιμον εἶναι νομίζοι καὶ τὸν ἐπὶ τῷ νομίσματι λόγον ἐπιζητεῖν, εἴτε Φεΐδων πρῶτος δ' Ἀργεῖος ἔκοψε νόμισμα, 5 εἴτε Δημοδίκη ἢ Κυμαία συνοικήσασα Μίδαί τῷ Φρυγί - παῖς δ' ἦν Ἀγαμέμνωνος Κυμαίων βασιλέως -, εἴτε Ἀθηναῖος Ἐριχθόνιος καὶ Λύκος, εἴτε Λυδοί, καθά φησιν Ξενοφάνης (*Vorsokr.* 21 [11] B 4), εἴτε Νάξιοι κατὰ τὴν Ἀγλωσθένους δόξαν.

ZWEIFELHAFTES

10 8 (7) TZETZ. *Lykophr.* 704: λιμνην τ' ἄορν]... οἱ δὲ τὰς Ἀλέξανδρου πράξεις συγγραφάμενοι πέτραν φασίν... ὁ δὲ Ἀλέξανδρος καὶ ταύτην ἐπόρθησεν. ἄλλοι δὲ τὴν ἄορν - Σωτίων (IV) τε καὶ Ἀγαθοσθένης καὶ Δίων(-) καὶ οἱ λοιποὶ τῶν ἱστορικῶν - οὐ λιμνην οὐδὲ πέτραν φασί, στόμιον δὲ τι περὶ τὴν Ἀδιαβηγὴν, οὐ στομίου ὄρνιον ὑπερπετασθῆναι οὐ δύναται· ἀπὸ τῆς ἐκεῖ γὰρ ἀναφερομένης ἀναθυμιάσεως τελευτᾷ καὶ πᾶν ζῶον 15 ἄλογον.

9 (6) TZETZ. *Lykophr.* 1021: Κράθις ποταμὸς Ἰταλίας τῶν λουομένων πυρσαίνων τὰς χαιτάς, καθάτε Ἡσίονος ὁ ἱστορικὸς φησι (IV), Σωτίων τε καὶ Ἀγαθοσθένης οἱ φιλόσοφοι, καὶ Εὐριπίδης ὁ τραγικός (*Troad.* 226 ff.).

500. ANDRISKOS

350-250*?

20

ΝΑΞΙΑΚΑ

1 (IV 302, 1) PARTHEN. *Narr. am.* 9: Περὶ Πολυκρίτης. ἡ ἱστορία 501 F 2 αὕτη ἐλήφθη ἐκ τῆς ἁ Ἀνδρίσκου Ναξιακῶν· γράφει περὶ αὐτῆς καὶ Θεόφραστος ἐν τῷ δ Πρὸς τοὺς καιρούς. (1) καθ' ὃν δὲ χρόνον ἐπὶ Ναξίου Μιλήσιοι συνέβησαν σὺν ἐπικούροις, καὶ τεῖχος πρὸ τῆς πόλεως ἐποι- 25 κωδημασάμενοι τὴν τε χώραν ἔτεμον καὶ καθειρξάντες τοὺς Ναξίους ἐφρούρου, τότε παρθένος ἀπολειφθεῖσα κατὰ τινα δαίμονα ἐν Δηλίῳ ἱερῷ, ὃ πλησίον τῆς πόλεως κεῖται - Πολυκρίτη ὄνομα αὐτῇ - τὸν τῶν Ἐρυθραίων ἡγεμόνα Διόγνητον εἶλεν, ὃς οἰκείαν δύναμιν ἔχων συνεμάχει τοῖς Μιλησίοις. (2) πολλῶι δὲ ἐνεχόμενος πύθωι διεπέμπετο πρὸς αὐτήν· οὐ γὰρ δὴ θεμιτὸν 30 ἦν ἰκέτιν οὖσαν ἐν τῷ ἱερῷ βιάζεσθαι. ἡ δὲ ἕως μὲν τινος οὐ προσίετο τοὺς παραγινομένους· ἐπεὶ μὲντοι πολλὸς ἐνέκειτο, οὐκ ἔφη πειθῆσεσθαι αὐτῷ, εἰ μὴ ὁμόσειεν ὑπηρετήσῃ αὐτῇ ὃ τι ἂν βουληθῆι. (3) ὁ δὲ Διόγνητος οὐδὲν ὑποτοπήσας τοιόνδε μάλα προθύμως ὤμοσεν Ἄρτεμιν χαριεῖσθαι αὐτῇ ὃ τι

1 *Dian* F* *Diam A adian* r om. *Solin.* 11, 28 4 ἔκοψε: ἔγραψε Π 5 δημοτικῆ ἢ κυβαία Π Ἐρμοδίκη *Herakleid. Pol.* 11, 3 6 λυκίος Π 23 «τῶν» Πρὸς *Legrand* 24 μετέβησαν ο. κατέβησαν *Legrand* ἐπεξήσασαν *Heyne* ἔβησαν *He* 24-25 ἐποικοδομησάμενοι *Legrand* ἐν- P 26 ἀποληφθεῖσα *Mei* 29 συνεχόμενος *Cobet* 32 ὑπηρετήσῃ *Gale* -σειεν P

ἂν προαιρῆται. κατομοσαμένου δὲ ἐκείνου, [καί] λαβομένη τῆς χειρὸς αὐτοῦ
 ἢ Πολυκρίτη μιμνήσκειται περὶ προδοσίας τοῦ χωρίου καὶ πολλὰ καθικετεύει
 αὐτὴν τε οἰκτερεῖν καὶ τὰς συμφορὰς τῆς πόλεως. (4) ὁ <δὲ> Διόγνητος ἀκού-
 σασ τοῦ λόγου ἐκτός τε ἐγένετο αὐτοῦ καὶ σπασάμενος τὴν μάχαιραν ὤρμησε
 5 διειργάσασθαι τὴν κόρην· ἐν νῶι μέντοι λαβὼν τὸ εὐγνωμον αὐτῆς καὶ ἄμα
 ὑπ' ἔρωτος κρατούμενος (ἔδει γάρ, ὡς ἔοικε, [καί] Ναξίοις μεταβολὴν γενέσθαι
 τῶν παρόντων κακῶν) τότε μὲν οὐδὲν ἀπεκρίνατο βουλευόμενος τί ποιητέον
 εἴη, τῆι δ' ὕστεραίαι καθωμολογήσατο προδώσειν. (5) καὶ ἐν τῷι δὴ τοῖς
 Μιλησίοις ἑορτῇ μετὰ τρίτην ἡμέραν Θαργῆλια ἐπιήκει, ἐν ἧι πολὺν τε ἄκρατον
 10 εἰσφοροῦνται καὶ τὰ πλείστου ἄξια καταναλίσκουσι· τότε παρεσκευάζετο
 προδιδόναι τὸ χωρίον. καὶ εὐθέως διὰ τῆς Πολυκρίτης ἐνθέμενος εἰς ἄρτον
 μολυβδίνην ἐπιστολὴν <ἐπιστέλλει> τοῖς ἀδελφοῖς αὐτῆς (ἐτύγχανον δὲ ἄρα
 τῆς πόλεως ἡγεμόνες οὗτοι), ὅπως εἰς ἐκείνην τὴν νύκτα παρασκευασάμενοι
 ἦκωσιν· σημεῖον δὲ αὐτοῖς ἀνασχῆσιν αὐτὸς ἔφη λαμπτήρα. (6) καὶ ἡ Πολυ-
 15 κρῆτη δὲ τῷι κομίζονται τὸν ἄρτον φράζειν ἐκέλευε τοῖς ἀδελφοῖς μὴ ἐνδοια-
 σθῆναι ὡς τῆς πράξεως ἐπὶ τέλος ἀχθισομένης, εἰ μὴ ἐκείνοι ἐνδοιασθεῖεν.
 τοῦ δὲ ἀγγέλου ταχέως εἰς τὴν πόλιν ἐλθόντος, Πολυκλῆς, ὁ τῆς Πολυκρίτης
 ἀδελφός, ἐν πολλῇ φροντίδι ἐγένετο, εἴτε πεισθεῖη τοῖς ἐπεσταλμένοις εἴτε μὴ.
 (7) τέλος δὲ, ὡς ἐδόκει πᾶσι πειθεσθαι καὶ νῦξ ἐπῆλθεν, ἐν ἧι προσετέτακτο
 20 [πᾶσι] παραγίνεσθαι, πολλὰ κατευξάμενοι τοῖς θεοῖς, δεχομένων αὐτοὺς τῶν
 ἀμφὶ Διόγνητον, ἐκίσιπτουσι εἰς τὸ τεῖχος τῶν Μιλησίων, οἱ μὲν τινες κατὰ
 τὴν ἀνεωγμένην πυλίδα, οἱ δὲ καὶ τὸ τεῖχος ὑπερελθόντες, ἄθροοι τε ἐντὸς
 γενόμενοι κατέκαινον τοὺς Μιλησίους. ἔνθα δὴ κατ' ἄγνοιαν ἀποθνήσκει καὶ
 Διόγνητος. (8) τῆι δ' ἐπιούσῃ οἱ Νάξιοι πάντες πολὺν πόθον εἶχον † βιάσασθαι
 25 τὴν κόρην· καὶ οἱ μὲν τινες αὐτὴν μίτρας ἀνέδουν, οἱ δὲ ζώναις, αἷς βαρηθεῖσα
 ἡ καῖς διὰ πλῆθος τῶν ἐπιρριπτουμένων ἀπεπνίγη· καὶ αὐτὴν δημοσίαι θάπ-
 τουσιν ἐν τῷι πεδίωι(?), πάντα ἑκατὸν ἐναγίσαντες αὐτῆι. (9) φασὶ δὲ τινες
 καὶ Διόγνητον ἐν τῷι αὐτῷι καῖναι, ἐν ᾧ καὶ ἡ καῖς, σπουδασάντων Ναξίων.

2 (2) PARTHEN. *Narr. am.* 19: Περὶ Παγκρατοῦς. ἱστορεῖ 'Αν- 501 F 5
 30 δρῖσχος ἐν Ναξιακῶν β. Σκέλλις δὲ καὶ 'Αγασσαμένος 'Εκῆτορος οἰ

1 [καί] λαβομένη Bast ἐπιλαβομένη Legrand 2 καθικετεύει Legrand -εν P
 3 <δὲ> Mei 6 [καί] He 8 καὶ ἐν τούτῳ Schneider κἀν τῷιδε He 10 ἐμφο-
 ροῦνται Sakolowski τότε <οὖν> Schneider τ. <δὴ> Mei τ. <ἄρα> Martini 12 <ἐπι-
 στέλλει> Legrand 13 παρεσκευασμένοι? Martini 15-16 ἐνδοιασθῆναι Passow
 ἐνδοῖσθαι P 20 [πᾶσι] He 24 βιάσασθαι: βιάσασθαι Mei θεάσασθαι Gale ἀπά-
 σασθαι Legrand ταινιάσασθαι ο. ταινιάσαι Kayser 25 ζώναις: ταινίας Jacobs
 27 ἐν τῷι πεδίωι: korrupt? man erwartet genauere angabe des lokals (s. p. 476, 11 ff.)
 πάντα: πρόβατα? Rohde 29 Παγκρατοῦς: Παγκράτης Diod. 5, 50 (= 501 F 5)
 30 Σκέλλις (i in ras. P): Σικελός Di δὲ He τε P 'Αγασσαμένος (Di) Knaack
 κασσαμένος (so) P 'Εκῆτορος (cf. Di) οἱ Θράκιες Kramer κῆτορος οἱ θράκιες P
 (οἱ) Κῆτορος ἐκ Θράκης (Gale), Cornarius οἱ Κῆτορος οἱ Θράκιες Legrand

Θραϊκες ὀρμήσαντες ἀπὸ νήσου τῆς πρότερον μὲν Στρογγύλης, ὕστερον δὲ Νάξου κληθείσης, ἐλήζοντο μὲν τὴν τε Πελοπόννησον καὶ τὰς πέριξ νήσους, προσσχόντες δὲ Θεσσαλίαι πολλὰς τε ἄλλας γυναῖκας κατέστυραν, ἐν δὲ καὶ τὴν Ἄλωέως γυναῖκα Ἴφιμέδην καὶ θυγατέρα αὐτῆς Παγκρατῶ, ἧς ἀμφοτέροι εἰς 5 ἔρωτα ἀφικόμενοι ἀλλήλους κατέκτειναν.

3 (-) ATHEN. 3, 14 p. 78 C: s. 499 F 3.

— ARISTOTELES

ΝΑΞΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

10 501. SAMMELZITATE. ANHANG

1 (-) PLUTARCH. *Theseus* 20, 8: καὶ Ναξίων δὲ τινες ἰδίως ἱστοροῦσιν δύο Μίνωας γενέσθαι καὶ δύο Ἀριάδνας, ὧν τὴν μὲν Διονύσωι γαμηθῆναι φασὶν ἐν Νάξωι καὶ τοὺς περὶ Στάφυλον τεκεῖν, τὴν δὲ νεωτέραν ἀρπασθεῖσαν ὑπὸ τοῦ Θησέως καὶ ἀπολειφθεῖσαν εἰς Νάξον ἐλθεῖν, καὶ τροφὸν μετ' αὐτῆς 15 ὄνομα Κορκυήνην, ἧς δείκνυσθαι τάφον. (9) ἀποθανεῖν δὲ καὶ τὴν Ἀριάδην αὐτόθι καὶ τιμὰς ἔχειν οὐχ ὁμοίως τῇ προτέραι· τῇ μὲν γὰρ ἠδομένους καὶ παίζοντας ἑορτάζειν, τὰς δὲ ταύτηι δρωμένας θυσίας εἶναι πένθει τινὶ καὶ στυγνότητι μεμειγμένας.

2 (II 156, 168b) PLUTARCH. *Mul. virt.* 17 p. 254 B-F: Πολυκρίτη. 500 F 1
20 Ναξίους καὶ Μιλησίους συνέστη πόλεμος διὰ τὴν Ὑψικρέοντος τοῦ Μιλησίου γυναῖκα Νεαίραν· αὕτη γὰρ ἠράσθη Προμέδοντος Ναξίου καὶ συνέπλευσεν, ὅς ἦν μὲν ξένος τοῦ Ὑψικρέοντος, ἐρασθεῖσι δὲ τῇ Νεαίραι συνῆλθε, καὶ τὸν ἄνδρα φοβουμένη ἀπαγαγὼν εἰς Νάξον ἰκέτιν τῆς Ἐστίας ἐκάθισεν. τῶν δὲ Ναξίων οὐκ ἐκδιδόντων χάριν τοῦ Προμέδοντος, ἄλλως δὲ ποιουμένων 25 πρόφασιν τὴν ἰκετείαν, ὁ πόλεμος συνέστη. (2) τοῖς δὲ Μιλησίοις ἄλλοι τε πολλοὶ καὶ προθυμότερα τῶν Ἰώνων Ἐρυθραῖοι συνεμάχουν· καὶ μῆκος ἔσχε καὶ συμφορὰς ἤνεγκε μεγάλας ὁ πόλεμος, εἰτ' ἐπαύσατο δι' ἀρετὴν γυναικός, ὡς συνέστη διὰ μοχθηρίαν. (3) Διόγνητος γὰρ ὁ τῶν Ἐρυθραίων στρατηγὸς ἔχων καὶ πεπιστευμένος ἔρυμα κατὰ τῆς Ναξίων πόλεως εὐ πεφυκὸς καὶ 30 κατεσκευασμένος, ἠλάσατο λεῖαν τῶν Ναξίων πολλὴν καὶ γυναῖκας ἐλευθέραι καὶ παρθένους ἔλαβεν, ὧν μιᾷς Πολυκρίτης ἐρασθεὶς εἶχεν αὐτὴν οὐχ ὡς αἰχμάλωτον ἀλλ' ἐν τάξει γαμετῆς γυναικός. ἑορτῆς δὲ τοῖς Μιλησίοις καθηκούσης ἐν τῇ στρατιᾷ καὶ πρὸς πόσιν ἀπάντων καὶ συνουσίας τραπομένων,

3 προσχόντες P 4 ἄλωέως P <τὴν> θυγατέρα He 16 ὁμοίως UA ὁμοίως M
19-p. 476, 9 Polyaeen. *Strateg.* 8, 36 21 συνεπέλευσεν Kurtz 29 [ἔχων καὶ]
Cobet, Nachstädt 30 ἐλευθέραι η-ους Γ 31 Πολυκρήτη Pol 32 πάτριος ἑορτῆ Pol
33 τρεπομένων u

ἤρώτησε τὸν Διόγνητον ἢ Πολυκρίτην, μή τι κωλύοι πεμμάτων μερίδας ἀποπέμψαι τοῖς ἀδελφοῖς αὐτῆς, ἐπιτρέψαντος δ' ἐκείνου καὶ κελεύσαντος, ἐνέβαλε μολύβδινον γραμματίδιον εἰς πλακοῦντα, κελεύσασα φράσαι τὸν κομίζοντα τοῖς ἀδελφοῖς, ὅπως αὐτοὶ μόνοι καταναλώσωσιν ἃ ἐπέμψε. οἱ δ' ἐντυχόντες τῷ
 5 μολύβδῳ καὶ τὰ γράμματα τῆς Πολυκρίτης ἀναγνόντες, κελευούσης νυκτὸς ἐπιθέσθαι τοῖς πολεμίοις, ὡς ὑπὸ μέθης διὰ τὴν ἑορτὴν ἐξημελημένων πάντων, προσήγγειλαν τοῖς στρατηγοῖς καὶ παρώρμησαν ἐξελθεῖν μετ' αὐτῶν. ἀλόγτος δὲ τοῦ χωρίου καὶ πολλῶν διαφθαρέντων, ἐξητήσατο τὸν Διόγνητον ἢ Πολυκρίτην παρὰ τῶν πολιτῶν καὶ διέσωσεν, αὐτὴ δὲ πρὸς ταῖς πύλαις γενομένη <καὶ
 10 θεασαμένη> τοὺς πολίτας ἀπαντῶντας αὐτῇ, μετὰ χαρᾶς καὶ στεφάνων ὑποδεχομένους καὶ θαυμάζοντας, οὐκ ἤνεγκε τὸ μέγεθος τῆς χαρᾶς, ἀλλ' ἀπέθανεν αὐτοῦ πεσοῦσα παρὰ τὴν πύλην, ὅπου τέθνηται· καὶ καλεῖται 'βασκάνου τάφος', ὡς βασκάνῳ τινὶ τύχη τὴν Πολυκρίτην φθονηθεῖσαν <οὐκ> ἀπολαῦσαι τῶν τιμῶν.

15 (4) οὕτως μὲν οἱ Ναξίων συγγραφεῖς ἱστοροῦσιν· ὁ δ' Ἀριστοτέλης (IV) φησὶν οὐχ ἀλούσης τῆς Πολυκρίτης, ἄλλως δὲ πως ἰδόντα τὸν Διόγνητον ἐρασθῆναι καὶ πάντα διδόναι καὶ ποιεῖν ἑτοιμον εἶναι· τὴν δ' ὁμολογεῖν ἀφίξεσθαι πρὸς αὐτὸν ἐνὸς μόνου τυχοῦσαν, περὶ οὗ τὸν Διόγνητον (ὡς φησὶν ὁ φιλόσοφος) ὄρκον ἤιτησεν. ἐπεὶ δὲ ὤμοσεν, ἤξιον τὸ Δῆλιον αὐτῇ
 20 δοθῆναι – Δῆλιον γὰρ ἐκαλεῖτο τὸ χωρίον –, ἄλλως δ' οὐκ ἂν ἔφη συναλθεῖν· ὁ δὲ καὶ διὰ τὴν ἐπιθυμίαν καὶ διὰ τὸν ὄρκον ἐξέστη καὶ παρέδωκε τῇ Πολυκρίτῃ τὸν τόπον, ἐκείνη δὲ τοῖς πολίταις. ἐκ δὲ τούτων πάλιν εἰς ἴσον καταστάνας ἐφ' οἷς ἠβούλοντο πρὸς τοὺς Μιλησίους διελύθησαν.

3 (IV 304) PLUTARCH. *De Her. mal.* 36 p. 869 A-C: 'Νάξιοι γὰρ τρεῖς
 25 ἐπέμψαν τριήρεις συμμάχους τοῖς βαρβάροις, εἰς δὲ τῶν τριηράρχων Δημόκριτος ἐπέισε τοὺς ἄλλους ἐλέσθαι τὰ τῶν 'Ελλήνων' (Herodt. 8, 46, 3) . . . <ἀντι>μαρτυρεῖ δ' αὐτῶι τῶν μὲν πρεσβυτέρων Ἑλλάνικος (4 F 183), τῶν δὲ νεωτέρων Ἐφορος (70 F 187), ὁ μὲν ἐξ ὁ δὲ πέντε ναυσὶ αὐτοὺς Ναξίους ἐλθεῖν τοῖς Ἑλλήσι βοηθοῦντας ἱστορήσας· αὐτὸς δὲ καὶ παντάπασιν ἑαυτὸν
 30 ὁ Ἡρόδοτος ἐξελέγχει ταῦτα πλαττόμενον. οἱ μὲν γὰρ Ναξίων ὄρωγράφοι λέγουσι καὶ πρότερον Μεγαβάτην ἀπώσασθαι ναυσὶ διαχοσῆσαις ἐπιπλεύσαντα τῇ νήσωι, καὶ Δᾶτιν αὖθις τὸν στρατηγὸν ἐξελάσαι <καταπερήσαντα ποιῆσαι κακόν> f. εἰ δέ, ὡς Ἡρό-

3 μολιβδῶν γραμματίων Pol 8 γέρας παρὰ τ. π. ἠιτήσατο Pol 9-10 <καὶ θεασαμένη> Bernardakis 10-12 Gellius *N. A.* 3, 15, 1 *cognitio repente insperato gaudio exprisasse animam refert Aristoteles philosophus Polycritam, nobilem feminam Naxo insula* 12 παρὰ ν περι γ 13 <οὐκ> Xyl 16 οὐχ Stegmann οὐδ' ο 17-18 ἐνδοῦναι καὶ ἀφίξεσθαι u 20 ἔφησεν ἐλθεῖν v 24 τρεῖς: τέσσερας Herodt 27 <> Rei 28 αὐτοῖς: τοῖς Rei 33 καταπλεύσαντα Westermann ποιῆσαι κακόν: πλοῖοις ἐκατόν Emperius

δοτος εἶρηκεν ἀλλαχῶθι (6, 96), τὴν μὲν πόλιν αὐτῶν ἐμπρήσαντες διέφθειραν, οἱ δ' ἄνθρωποι καταφυγόντες εἰς τὰ ὄρη διεσώθησαν, ἥ που καλὴν αἰτίαν εἶχον τοῖς ἀπολέσασαι τὴν πατρίδα πέμπειν βοήθειαν, ἀλλὰ μὴ τοῖς ἀμυνομένοις ὑπὲρ τῆς κοινῆς ἐλευθερίας ἀμύνειν.

5 4 (-) STEPH. BYZ. s. v. Νάξος · νῆσος τῶν Κυκλάδων, ἡ διάσημος, ἀπὸ τοῦ Νάξου Καρῶν ἡγεμόνος · ἄλλοι δὲ ἀπὸ Νάξου τοῦ Ἐνδυμῖωνος · Εὐφορίων (F 145 Scheidw) δὲ παρὰ τὸ νάξαι, ὅ φασι ὕσαι τινές. Ἀσκληπιάδης ἱστορεῖ τὰς Ναξίων γυναῖκας μόνας οὐκ ἄμνημα τίκτειν, ἥ διὰ τὸ τὴν Ἥραν φιλῆν γενομένην τῷ Διονύσῳ ταῖς Ναξίαις τοῦτο ἄδρον παρασχεῖν, ἥ ὅτι καὶ αὐτὸς ὁ Διόνυσος οὕτως ἐτέχθη. καὶ οἷ ἐστὶν ἐκεῖ κρήνη, ἐξ ἧς οἶνος
10 ρεῖ μάλα ἡδύς (499 F 4?).

5 (-) DIODOR. 5, 50: ἐπεὶ δὲ περὶ τῆς Σαμοθράκης διήλθομεν, ἀκολούθως καὶ περὶ τῆς Νάξου διέξιμεν. αὕτη γὰρ ἡ νῆσος τὸ μὲν πρῶτον προσηγορεύετο Στρογγύλη, ὠκισαν δ' αὕτην πρῶτοι Θραῖκες, διὰ τινὰς τοιαύτας αἰτίας. (2) μυθολογοῦνται Βορέου γενέσθαι παῖδες Βούτης καὶ Λυκούργος οὐχ ὁμομήτροι, τὸν δὲ Βούτην ὄντα νεώτερον ἐπιβουλεύσαι
15 τὰ δελφῶν, καὶ καταφανῆ γενόμενον ἕτερον μὲν μηδὲν παθεῖν ὑπὸ τοῦ Λυκούργου, πρόσταγμα δὲ λαβεῖν ὄπως μετὰ τῶν συνεπιβουλεύσαντων λαβῶν κλοῖα ζήτηι χώραν ἑτέραν εἰς κατοί-
κησιν. (3) διόπερ τὸν Βούτην μετὰ τῶν συνεκαλουμένων Θραϊκῶν ἐκπεύσαντα καὶ διὰ τῶν Κυκλάδων νήσων κομιζόμενον κατασχεῖν τὴν Στρογγύλην νῆσον, καὶ ἐν ταύτῃ κατοικοῦντα λήζεσθαι πολλοὺς τῶν παραπλεόντων · σπανίζοντας δὲ γυναικῶν περιπλέοντας

20 ἀρπάζειν ἀπὸ τῆς χώρας γυναῖκας. (4) τῶν μὲν οὖν Κυκλάδων νήσων αἱ μὲν ὀλοσχερῶς ἔρημοι ὑπῆρχον, αἱ δ' ὀλίγοις οἰκούμεναι · διόπερ πορρωτέρω πλευσάντων αὐτῶν, καὶ ἀπὸ μὲν τῆς Εὐβοίας ἀποκρουσθέντων, τῆ δὲ Θετταλίας προσερχθέντων, οἱ περὶ τὸν Βούτην ἀποβάντες ἐπὶ τὴν χώραν περιέτυχον ταῖς Διονύσου τροφοῖς [περὶ τὸ καλούμενον Δριός] τῷ θεῷ ὀργαζούσας ἐν τῇ Φθιώτιδι Ἀχαΐαι. (5) ὀρησάντων δὲ τῶν περὶ τὸν Βούτην,
25 αἱ μὲν ἄλλαι ρίψασαι τὰ ἱερὰ εἰς θάλατταν ἔφυγον, αἱ δ' ἄλλαι εἰς ὄρος τὸ καλούμενον Δριός · Κορωνίδα δ' ἀρπαγεῖσαν συναναγκασθῆναι τῷ Βούτῃ συνοικῆσαι. ἐπὶ δὲ τῇ ἀρπαγῇ καὶ τῇ ὄβρει χαλεπῶς φέρουσαν ἐπικαλέσασθαι τὸν Διόνυσον βοθηῆσαι αὐτῇ · τὸν δὲ μανίαν ἐμβαλεῖν τῷ Βούτῃ, καὶ διὰ τοῦτο παρακόψαντα βῆσαι ἑαυτὸν εἰς τὴν φρέαρ καὶ τελευτήσαι.

(6) οἱ δ' ἄλλοι Θραῖκες ἑτέρας τινὰς γυναῖκας ἤρπασαν, ἐπιφανεστάτας δὲ τῆν τε Ἀλωέως
30 γυναῖκα Ἴφιμέδειαν καὶ τὴν θυγατέρα αὐτῆς Παγκράτιν, λαβόντες δ' αὐτὰς ἀπέπλευσαν εἰς τὴν Στρογγύλην. οἱ δὲ Θραῖκες ἀντὶ τοῦ Βούτου κατέστησαν βασιλεῖα τῆς νήσου Ἀγασσα-
μένων καὶ τὴν Ἀλωέως θυγατέρα Παγκράτιν κάλλι διαφέρουσαν συνώκισαν αὐτῷ. (7)
πρὸ γὰρ τῆς τούτου αἰρέσεως οἱ ἐπιφανέστατοι τῶν ἡγεμόνων † Σικελός καὶ Ἐσχίτορος †
ὑπὲρ τῆς Παγκράτιδος ἐρίσαντες ἀλλήλους ἀνείλον. ὁ δὲ Ἀγασσαμένος ὑπαρχον ἓνα τῶν
35 φίλων καταστήσας συνώκισεν αὐτῷ τὴν Ἴφιμέδειαν. (51) ὁ δ' Ἀλωέως εἰς ἐπιζήτησιν τῆς
τε γυναικὸς καὶ τῆς θυγατρὸς ἐξέπεμψε τοὺς υἱοὺς ὼτων καὶ Ἐφιάλτην, οἱ πλεύσαντες εἰς
τὴν Στρογγύλην μάχηι τε ἐνίκησαν τοὺς Θραῖκας καὶ τὴν πόλιν ἐξεπολιόρησαν. (2)

7 ὕσαι ο (Eust. Dion. Per. 525; Suda s. v. Νάξαι) βῦσαι (Hesych. s. v. νάξαι)

Salm 9 καὶ κρήνη δὲ καθ' Ἡρακλείδην ἐκεῖ Suda M(mg) 15 λυκούργου DABE
πατρὸς γ 17 ἐκπεύσαντα DABE συνεχ- γ 23 [] Jac; an falschen platz ge-
ratene verbesserung von c. 51, 4 25 ἱερὰ Hertlein Ipeira o 26 βούται C
28 βούται CD³ 29 τινὰς om. D 30 Παγκράτιν: Παγκρατώ 500 F 2 31 βούτα C
31-32 ἀγασσόμενον D 33 †σικελός κτλ.: cf. 500 F 2 34 ἀγασσόμενος D
* * (name) ὑπαρχον? 35 εἰς ἐπιζήτησιν D ἐπὶ ζήτησιν C .35-36 τε τῆς C

εἶτα ἢ μὲν Παγκράτις ἐτελεύτησεν, οἱ δὲ περὶ τὸν Ὀϊτον καὶ Εφιάλτην ἐπεβάλοντο κατοικεῖν ἐν τῇ νήσῳ καὶ ἀρχεῖν τῶν Θραικῶν, μετωνόμασαν δὲ καὶ τὴν νῆσον Δίαν. ὕστερον δὲ στασιάζοντες πρὸς ἀλλήλους καὶ μάχην συνάψαντες τῶν τε ἄλλων πολλοὺς ἀπέκτειναν καὶ ἀλλήλους ἀνέκλον, ὑπὸ δὲ τῶν ἐγχωρίων εἰς τὸν λοιπὸν χρόνον ὡς ἤρωες ἐτιμῆθησαν.

- 5 (3) οἱ μὲν οὖν Θραικὲς ἐνταῦθα κατοικήσαντες ἔτη πλείω τῶν διακοσίων ἐξέπεσον αὐχμῶν γενομένων ἐκ τῆς νήσου. μετὰ δὲ ταῦτα Κἄρες ἐκ τῆς νῦν καλουμένης Λατυίας μεταναστάντες ὠίκησαν τὴν νῆσον, ὧν βασιλεύσας Νάξος ὁ Πολέμωνος ἀντὶ Δίας Νάξον ἀφ' ἑαυτοῦ προσηγόρευσεν. ἐγένετο δ' ἀνὴρ ἀγαθὸς καὶ ἐπιφανὴς ὁ Νάξος, καὶ ἀπέλιπεν υἱὸν Λευκιππον, οὗ γενόμενος υἱὸς Σμέρδιος ἐβασίλευσε τῆς νήσου. (4) ἐπὶ δὲ τούτου Θησεὺς
10 ἐκ Κρήτης ἀναπλέων μετὰ τῆς Ἀριάδνης ἐπεξενώθη τοῖς ἐν τῇ νήσῳ. καὶ κατὰ τὸν ὕπνον ἰδὼν τὸν Διόνυσον ἀπειλοῦντα αὐτῷ, εἰ μὴ ἀπολείψει τὴν Ἀριάδνην αὐτοῦ, φοβηθεὶς κατέλιπε καὶ ἐξέπλευσε, Διόνυσος δὲ νυκτὸς ἀπήγαγε τὴν Ἀριάδνην εἰς τὸ δρος τὸ καλούμενον Δριάς· καὶ ἐν ἀρχῇ μὲν ἠφανίσθη ὁ θεός, μετὰ δὲ ταῦτα καὶ ἡ Ἀριάδνη ἀφαντοσ ἐγενήθη.
- 15 (52) μυθολογοῦσι δὲ Νάξιοι περὶ τοῦ θεοῦ τούτου, φάσκοντες παρ' αὐτοῖς τραφῆναι [τὸν θεόν], καὶ διὰ τοῦτο τὴν νῆσον αὐτῷ γεγονέναι προσφιλεστάτην καὶ ὑπὸ τινων Διονυσιάδα καλεῖσθαι. (2) τὸν γὰρ Δία κατὰ τὸν παραδεδομένον μῦθον τότε κεραυνωθείσης Σεμέλης πρὸ τοῦ τεκεῖν, τὸ βρέφος λαβόντα καὶ ἐρράψαντα εἰς τὸν μηρόν, ὡς ὁ τέλειος τῆς γενέσεως χρόνος ἦλθε, βουλόμενον λαβεῖν τὴν Ἥραν ἐξελεῖν τὸ βρέφος ἐν τῇ νῦν Νάξῳ,
20 καὶ δοῦναι τρέφειν ταῖς ἐγχωρίοις νύμφαις Φιλίαι καὶ Κορωνίδι καὶ Κλείδῃ· κεραυνῶσαι δὲ τὴν Σεμέλην πρὸ τοῦ τεκεῖν, ὅπως μὴ ἐκ θνητῆς ἄλλ' ἐκ δυεῖν ἀθανάτων ὑπάρξας εὐθὺς ἐκ γενετῆς ἀθάνατος ἦι. (3) διὰ δὲ τὴν εἰς τὸν Διόνυσον εὐεργεσίαν ἐν τῇ τροφῇ τὰς χάριτας ἀπολαβεῖν τοὺς ἐγχωρίους· ἐπιδοῦναι γὰρ τὴν νῆσον εἰς εὐδαιμονίαν, καὶ ναυτικὰς τε δυναμείας ἀξιολόγους συστήσασθαι, καὶ ἀπὸ Ξέρξου πρῶτους ἀποστάντας ἀπὸ τοῦ ναυτικοῦ συγκα-
25 ταναυμαχῆσαι τὸν βάρβαρον, καὶ τῆς ἐν Πλαταιαῖς παρατάξεως οὐκ ἀσήμεως μετασχεῖν. (4) εἶναι δὲ καὶ περὶ τὴν τοῦ οἴνου ἰδιότητα διάφορόν τι παρ' αὐτοῖς καὶ μηνῦον τὴν τοῦ θεοῦ πρὸς τὴν νῆσον οικειότητα.

— NAUKRATIS

III C u. Aegypten.

30.

— NIKAIJA

III C u. Bithynien.

— OLYMPIA

XVIII u. Elis und Olympia.

— ORCHOMENOS. OROPOS

35 XII u. Boeotien.

— PALLENE

XIV u. Chalkidike.

4 ὑπὸ δὲ Vogel ὑπὸ τε DA καὶ ὑπὸ γ 6 Λατυίας Palm λαμείας C λαμίας γ
7 Πολέμωνος: s. 501 F 4 9 δὲ om. D 11 ἀπολείψῃ D αὐτοῦ C αὐτῷ D (?)
13 δρωὶς D(ABE) ἄριος γ 16 [τ. θ.] om. DAE 20 φυλλὰ καὶ κορωνεία καὶ
κλείδει D 24 [ἀπὸ (ἐκ C) τοῦ ναυτικοῦ]?

LVI. PAROS

—. SEMOS VON DELOS

230/200*

ΠΕΡΙ ΠΑΡΟΥ Α

396 T 1.

5

—. ARISTOTELES

ΠΑΡΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

502. DEMEAS

300/250*?

1 IG XII 5 no. 445: /^{1a} * * * / ^{1A} [ό] δ[έ] Δημέας ού μόνον περι τ[ῆς]
 10 Πάρου / ἀλλὰ * *] σιλυπ. λλλ πολίτης(?) 'Αρχιλο[χο * / * *] εὐσ<εβ>είας
 και τῆς περι τὴν πατ[ρίδα σπου/δῆς· ἀνέμνησε γὰρ τῶν πεπραγμένω[ν
 ὑπὸ τοῦ ποι/⁵ ητοῦ] πολλῶν και μεγάλων ἀγαθῶν [ἐκ * * / . . .] ε τοῦ ἀνη-
 γαγωγότος ταῦτα εἰς [* / * ἀν]αγέγραφεν δὲ ὁ Δημέας ἕκαστα [τῶν τε πεπρα-
 γμέ/ν]ων και γεγραμμένων ὑπὸ 'Αρχιλόχου κατ' [ἀρχοντα] / ἕκαστον, και
 15 ἔρχεται ἀπὸ ἄρχοντος πρῶτον Εὐρ[*, ἐφ' οὗ] /¹⁰ δοκεῖ πεντηκόντορος Μιλησίων
 πρέσβεις ἄγ[ουσα εἰς Πάρον] / και ἀνακομιζομένη ἐγ Μιλήτου διαφραρῆνα[ι
 ἐν τῶι πορθμῶι] / τῶι Ναξιακῶι, και σωθῆναι ἕνα τινὰ αὐτῶν, ὧι δ[νομα

9 ff. neueste lesung des steines (L) von Hiller-Peek G. G. *Nachr.* 1934 I no. 2 = Hi⁴). Die nicht besonders bezeichneten ergänzungen stammen von Hi(ller); zu den Archilochosversen (Maas bei Hi⁴ p. 51 f.; 56 f.; Diehl *Anth. Lyr.* I 3, 1935, p. 18 no. 51) habe ich keinen apparat gegeben und keine ergänzungen verzeichnet 9: 1^a 'bis auf undeutliche reste zerstörte zeile'; [Σωσθένης Προσθένου τάδε ἀνέγραψεν ἐκ τῶν/τοῦ Δημέου] Hi⁴ [ό] δ[έ] Δημέας Hi⁴ [γέγραφε δὲ κ]α[ι] Δ. Hi³ (= IG XII 5 no. 445) [γέγραφεν] δὲ Δ. Hi³ (= *ebd.* *Add.* p. 315) [ἀναγέγραφεν] δ' [ὁ Δ]ημέας Di(ehl) 9-11 περι τ[ῆς Πάρου και τῶν βα]σιλευ<σ>σάντων αὐτῆς, ἀλλὰ και <περι ἧς εἶχεν ὁ> πολίτης 'Αρχιλο[χος ὁ ποιητῆς / περι τε τοὺς θεοὺς] εὐσ<εβ>είας και τ.π.τ. πατ[ρίδα εὐ/νοίας (σπουδῆς Hi⁴)] Hi⁴ περι τ[ῆς Πάρου (ο. πατρίδος), ἀλλὰ / και δσα λέγ]ει αὐ ὁ π[ά]λαι πολίτης 'Αρχιλό[χος ἀρετῆς / ἕνεκα αὐτοῦ και] εὐσ<εβ>είας και τ.π.τ. πατ[ρίδα σπουδῆς] Di 11 [ἐμνημόνευσε] Di 12 [ὑπὸ τοῦ ποιητοῦ] Di [ὑπ' αὐτοῦ] Hi ἀγαθῶν [ἐκ τῶν τοῦ Φιλοχόρου δ]ε? Hi³ [και τοῦ δεινός / . . . δ]ε? Hi⁴ [τὰ πλείστα ἐκ
 τῶν τοῦ . . . / . . .]ς? Di 13 εἰς [τοὺς ἀρχον / τας] Hi εἰς [αὐτὸν τὸν ποιη / τὴν] Di εἰς [τὴν ἔκδοσιν ο.ἀ.]? 14 κατ' [ἀρχοντα] Di κατ' [ἐκαστὸν] Hi και- - L 15 Εὐρ- [ἀνακτος (Thasos IG XII 8 no. 306, 20; Marm. Par. A v. 3)] Hi 'Εὐρύπυλος nomen occurrit fr. 190 B⁴; ab utroque nomine spatium abhorret' Di 16 ἀγ- [ουσα εἰς Πάρον] Hi³ Di ἀγ[αγοῦσα εἰς Πάρον] Hi⁴ ἀγ[αγοῦσα οἰκαδε] Hi³ 17 ἐν τῶι μεταξὺ Νάξου και (N.x. om. Aelian. N. A. 8, 3) Πάρου πορθμῶι Plutarch. *De soll an.* 36 δ[νομα] Wil

Κοίρα] / νος, ὑπὸ δελφίνος ἀναλημφθέντα, καὶ ἐκπεσόν[τα εἰς τὸν / τῶν] Συρλιών
 [λιμέν]α εἰς τι σπήλαιον συνφυγεῖν, καὶ] /¹⁵ ἐκεῖθεν αὐ[τί]ς ἐλθεῖν εἰς τὴν Ἰδ[ί]αν ·
 τὸ δὲ σπήλαιον] / ἔτι νῦν ὑ[πάρ]χον ἀπ' ἐκεῖ]νον Κοιράνει[ον καλεῖ] / τ]αι,
 [καὶ ναίει Ποσειδῶν ὁ * Η]ίπιος ἐντ[ροσθε] (?), καθ] / ἀπ[ερ] ὁ ποιητὴς ποιεῖται
 5 αὐτοῦ μνήμη]ν λέγων οὕτω · <<πεντήκοντ' ἀνδρῶν λίπε Κοίρα]ν[ο]ν ἡπι[ος]
 Ποσειδῶν>>. /²⁰ * * πάλιν] ἄρ[χων * / *] ολ[* / * * * (20 zeilen fehlen) /⁴⁰ *]
 φον(?) δὲ τῶ]ν χρυσὸν / π]άντα τοὺς Θρα[ί]κας λέ]γουσιν Πάριοι ἐα[υτοῖς] /
 ἀποκατιστάνα]ι πάλιν. δι]ασαφεῖ δὲ τ[αῦτα / καὶ] αὐτὸς ὁ [ποιητὴς λέγων ·
 <<...] ατ... φυλ[* / .] ο[.....]σαι [.....]μαι[*] /⁴⁵ γρα-
 10 [.....]κεσο[.....]μ]ένω[ν·] πολλ[α] [*] / εἶπε αστ[.....]
 π]αῖς Πεισιστράτου | ἀνδρας [-]ω / λοῦντας αὐλὸν καὶ λύρην ἀνῆρ' ἄγων | εἰς
 Θάσον κυσί / Θρηξίν δῶρ' ἔχων ἀκήρατον | χρυσὸν · οἰκείω / δὲ κέρδει ξὺν
 ἐποίησαν κακά>>, ὅτι τοὺς Θραίικας /⁵⁰ ἀποκτείναντες αὐτοὶ οἱ μὲν αὐτῶν
 ὑπὸ Παρί / ων ἀπώλοντο, οἱ † ληιστὰς Σάπας ὑπὸ τῶν Θραι / [κ]ῶν. μετὰ
 15 ταῦτα πάλιν γίνεται ἄρχων Ἄμ / φ[ί]τιμος · καὶ ἐν τούτοις διασαφεῖ πάλιν,
 ὡς / ἐ]ν[έ]κρησαν καρτερῶς τοὺς Ναξίους λέγων /⁵⁵ [ο]ὔτω · <<τῶν δ' Ἄθηναίη
 μάχη | Ἐλαος παρασταθεῖσα, / παῖς ἐρικτύπου Διός, | καρδίην ὥριεν αὐτῆς
 τῆς πολυ / [κ]λαύτου λεῶ · | κέλι τῶν <τις> [ἄ]λλα κείνης ἡμέρης ἐπαύ / [λι]α |
 ἄλλον ἤιτησεν · τόσους γὰρ ἐξεχώρησεν γύας | νηε / [.....]παντος · ἀλλὰ
 20 θεῶν Ὀλυμπίων νόωι | νη* /⁶⁰ * * * (2 verse, I B, II AB, und III AB
 verloren). // ^{IV A} δηλοῖ ὁ ποιητὴς [ς λέγων οὕτως · / - - -] δὲ ἐπὶ στρατηγ[*
] / νῦν ἐεργμένα[*] / πῆμ' ἔσωσ' ἐρδ[* *] /⁵ μενος ἀλκιμω [* *]ται>>.
 ὅτι δὲ Γλαῦκ[* *] / σον μάχη κρατήσ[* *], δηλοῖ ὁ ποιητὴς [ς λέγων οὕτω ·
 <<*νδ] / ον καὶ φρένας τρε[* *] /¹⁰ γῆς ἐπιμνήσαιο τ[** δει] / νὰ τολμῆσας
 25 με[* *] ανείλει αἰχμηῆ καὶ [* *] / σονδεσκεν καὶ χαλ[* *] / ἀνχη[.]εις τὴν
 Θάσο[ν * *] /¹⁵ τῆλε(?) καὶ παρετα [* *] / τῆς γαύρας, ἤτις * *] / ιοιτι[.].
 τοιαῦτα [* *] / ἀσ[π]ίσιν [* *] / ..]ν τῆς Θάσου καὶ [* *] /²⁰ ἐφολκεῖ.
 ὅτι δ' ἀλη[θῆ] λέγει ὁ Δημέας] / ὑπὲρ ταύτης τῆς π[*, δηλοῖ <ὁ ποιητῆς> λέγων] /
 τάδε · <<χιλίους γὰρ ἄνδρας * >> * ἔ] / πειτα γυναῖκας εἰ[χον * *] / .], αἰτ[ινες
 30 το]ύς υἱο[ύς] [* *] /²⁵ *] εκτης, ὡς [* *] / *]ν. ὅτι δ' ἀλη[θῆ] λέγει * * (27-45
 zerstört; 46-58 reste von versen; ende von IV a) // ^{IV B} [* *]λωνιο[* *] /

1-2 Ἰρίων (cf. Steph. Byz. s. v. Πάρος; Hi⁴ p. 45 f.) [λιμέν]α (ατγλαδὸν? Hi³)
 Rubensohn Σικυνθίων (cf. Plutarch. ἐξενεχθῆναι τῆς Σικυνθίου κατὰ σπήλαιον) [λι-
 μέν]α? Di 2 αὐ[τί]ς ἐλθεῖν εἰς τὴν Ἰδ[ί]αν Hi⁴ (cf. Phylarch. 81 F 26 τελευτήσαντος
 δ' αὐτοῦ γηραιῶ ἐν τῇ πατρίδι) αὐ[τί]ς εἰς τὴν πέρ]ασ Ἰρίων (Rubensohn) Hi³
 3 [καλεῖ]ται Hi³ [λέγει]ται Hi⁴ 4 καὶ -ἐντοσθε Di (recht unsicher) ἡμιος (auch
 v. 19) L ἡπιος (ἱπιος cod. Harl.) Plut 6 [καὶ μετὰ ταῦτα γίνεται πάλιν] ἄρ[χων
 Εὔρ -] Di 7 [ἀπόκρυ]φον? Di 12 οἰκείω Wil οἰκείω L 14 οἱ <δὲ, ὅτε
 ἀπεωθοῦντο> λ.Σ., ὑπὸ τ. Θρ. Leo οἱ <δὲ> λ.Σ. (scil. ἀποκτείναντες Πάριοι; 'αὐτοὶ die
 Parier, οἱ μὲν αὐτῶν die Thraker, also αὐτῶν beide parteien') Hi⁴

** τῆς] μητρός αὐτῆς [* * / * * / * * * / 5 * * *] / καὶ με[* * / * * * / . . .]
 τῆς πατρίδος καὶ Ἀρχιλόχου ἐνταῦθα π[άλιν * * / μέμνηται (scil. ὁ Δημέας)
 * * / * * *]

5 // ¹² Τίς σέ τὸν ἐμ πέτρῃ Μουσῶν θεράποντ' ἐχάραξεν, / καὶ Τηλεσικλῆος
 κούρε, καταγαλαίσας; / — Λέξω δὴ σοι ἐγὼ μάλ' ἐτήτυμα, εἰ σὺ μὴ οἶδας · ¹⁵
 ἔσθλός ἐών ἀρετῆς τε οὐχ ὑπολειπόμενος / Σωσθεὺς Προσθένου υἱὸς ἐμῆν
 πολ[ύ]μ[νον ἀοι]δῆν / τιμῶν ἀεν[άων] αἴσαν ὑπεσπάσατο. (spatium). Σωφρο-
 σύνας οἶακα [νέμοντ* *] / ἐμέο[* * / 20 * * * / * *] Πάρος.

10

LVII. PELOPONNESOS

— APOLLAS DER PONTIKER

s. III 2*

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΠΕΛΟΠΟΝΝΗΣΩΙ (—ΣΙΑΚΩΝ) ΠΟΛΕΩΝ

266 F 2-3.

503. DIOGENES VON SIKYON

Hellenist. zeit ?

15

T

1 (IV 392) DIOG. LAERT. 6, 81: γεγόνασι δὲ Διογένης πέντε · πρῶτος
 Ἀπολλωνιάτης, φυσικός (Vorsohr. 64 [51] A 2) δεύτερος Σικυώ-
 νιος, ὁ γράψας τὰ περὶ Πελοπόννησον · τρίτος αὐτὸς οὗτος (scil.
 ὁ Σινωπεύς) · τέταρτος στωικός, γένος Σελευκεύς (St. V. Fr. III 210) . . .
 20 πέμπτος Ταρσεύς, γεγραφὼς περὶ ποιητικῶν ζητημάτων, ἃ λύειν ἐπιχειρεῖ.

— CHRYSERMOS VON KORINTH

ΠΕΛΟΠΟΝΝΗΣΙΑΚΑ

287 F 1-2

504. PYRANDROS

ΠΕΛΟΠΟΝΝΗΣΙΑΚΑ

25

1 (IV 486, 1) [PLUTARCH.] *Parall. min.* 37 A p. 315 A: μετὰ τὴν Ἰλίου ἔλωσιν
 Ἀγαμέμνων μετὰ Κασσάνδρας ἀνηρέθη. Ὀρέστης δὲ παρὰ Στροφίωι ἀνατραφεὶς τοὺς
 φονεὺς τοῦ πατρὸς ἐτιμωρήσατο, ὡς Πύρανδρος ἐν τετάρτῳ Πελοποννησιακῶν.

— THEOPHILOS

ΠΕΛΟΠΟΝΝΗΣΙΑΚΑ

30

296 F 2

23 Γλαῦκος ο. -ον εἶλον] -κρατήσ[ας ο. -αντες] Hi² Γλαῦκος * τῆι κατὰ τὴν Θά[-
 σον μάχῃ κρατήσ[άντων τῶν Θρακῶν *] Di 25 prosa des D. — Sosthenes (Maas)
 26 παρ' ἑτα[ίρας] Hi²⁴ Di 27 [ἀνάμει / σο]ν τῆς Θ. καὶ [τῆς ἠπείρου]? Hi [κατ'
 ἀντιπέ / ρα]ν? Di 28 π[ορείας] ο. π[ορθμείας] Di 29 εἶ[χον Θράσσιας] Hi⁴ εἶ[χον
 ἐπιχωρίους]? Di 30 [Πολυδ]έκτης e. gr. Di 31-p. 481, 9 aus den scheden von
 St. Kumanudis 8 ἐπεσπάσατο Hi 26-28 stark zusammengestrichen

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III B

31

LVIII. PEPARETHOS

—. ARISTOTELES

ΠΕΠΑΡΗΘΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

5

LIX. PERGAMON

II B p. 895.

—. SEMOS VON DELOS

ΠΕΡΙ ΠΕΡΓΑΜΟΥ Α

396 T I.

10

505. TELEPHOS VON PERGAMON

s. II'

T

- 1 (III 634) SUDA s. v. Τήλεφος · Περγαμηνός, γραμματικός. ἔγραψε καὶ αὐτὸς * * ἐν οἷς παρατίθεται πόσα χρή εἰδέναι τὸν γραμματικόν · Περὶ τῶν παρ' Ὀμήρῳ σχημάτων ῥητορικῶν βιβλία β̄ · Περὶ συντάξεως λόγου Ἀττικῆ 15 καὶ βιβλία ε̄ · Περὶ τῆς καθ' Ὀμηρον ῥητορικῆς · Περὶ τῆς Ὀμήρου καὶ Πλάτωνος συμφωνίας · Ποικίλης φιλομαθείας βιβλία β̄ · Βίους τραγικῶν καὶ κωμικῶν · Βιβλιακῆς ἐμπειρίας βιβλία γ̄, ἐν οἷς διδάσκει τὰ κτήσεως ἄξια βιβλία · Ὅτι μόνος Ὀμηρος τῶν ἀρχαίων ἐλληνίζει · Περιήγησιν Περγᾶμου · Περὶ τοῦ ἐν Περγᾶμῳ Σεβαστίου βιβλία β̄ · Περὶ τῶν 20 Ἀθήνησι δικαστηρίων · Περὶ τῶν Ἀθήνησι νόμων καὶ ἐθῶν · Περὶ τῶν Περγᾶμου βασιλέων βιβλία ε̄ · Περὶ χρήσεως ἥτοι ὀνομάτων ἐσθῆτος καὶ τῶν ἄλλων οἷς χρώμεθα (ἔστι δὲ κατὰ στοιχεῖον) · Περὶ τῆς Ὀδυσσεύς πλάνης · Ὠκυτόκιον (ἔστι δὲ συναγωγὴ ἐπιθέτων εἰς τὸ αὐτὸ πρᾶγμα ἀρμοζόντων πρὸς ἔτοιμον εὐπορίαν φράσεως) βιβλία ῑ.
- 25 2 SCRIPT. HIST. AUGUST. 5, 2, 5: *audivit* (L. Verus) *Scaurinum grammaticum Latinum . . . , qui grammaticus Hadriani fuit, Graecos Telephum atque Hejaestionem . . .*

12-13 ἔγρ. κ. αὐτὸς hinter γραμματικόν V * * Küster <Γραμματικόν, βιβλία * > (Schol. A II. K 545 Τήλεφος ἐν τῷ ἡ τοῦ Γραμματικοῦ) Mue 16 ἀσυμφωνίας Bernhardy φιλομαθείας VGM 20 Ἀθήνησι AM ἐν Ἀ. V ἐν αὐταῖς G 21 βασιλείων G βασιλείων? 22 κατὰ στοιχ. hinter πλάνης v. 23 V 22-23 [[Περὶ τ. Ὀδ. πλ.]] Bernhardy 23 Ὠκυτόκιον Τελέφου · τοῦτο δὲ ἔστιν ἄξιον καὶ κτήσεως πρὸς εὐπορίαν φράσεως καὶ ἐράσιμον (= Ω 61) V 26 *Telephum* A Exc. Pal. *telephum* P 27 *Hejaestionem* Peter *feritionem* PA

F

1 (1) SCHOL. ARISTOPH. *Plut.* 725: ἴν' ἐπομνόμενον παύσω σε τὰς ἐκκλησίας] . . . ἐπωμοσία ἐστὶν ἀπόδοσις αἰτίας, δι' ἣν οὐχ ὑπαντᾷ τις πρὸς τὴν δίκην. Ὑπερείδης <<καὶ ἐμοὶ μὲν συμβάσεως ἀρρωστίας, καὶ ὑπομοσθεύσεως τῆς γραφῆς, ἀνεβλήθη ὁ ἀγών>>. οὕτως ὁ Τήλεφος.

2 (2) SCHOL. EUST. HOM. *Od.* p. 1827, 49: προσενθυμητέον δὲ καὶ Τηλέφου τοῦ (ὡς ἱστορεῖται) Περγαμηνοῦ, ὅτι κατὰ τὴν ἐκείνου παράδοσιν νομικὴ τις ἦν λέξις ἢ τεχνικὴ ἐν τοῖς μεθ' Ὁμηρον ὁ ἐπιστάτης. <<γίνεται γάρ>> φησὶν <<ἐπιστάτης Ἀθήνησιν ἐκ τῶν πρυτανέων εἰς, ὅς 10 ἐπιστατεῖ νόκτα καὶ ἡμέραν μίαν, καὶ πλείω χρόνον οὐκ ἔξεστιν, οὐδὲ δις τὸν αὐτὸν γενέσθαι, τὰς τε κλειῖς <τὰς τῶν ἱερῶν>, ἐν οἷς τὰ χρήματα εἰσὶ, φυλάττει καὶ τὰ γράμματα τῆς πόλεως καὶ τὴν δημοσίαν σφραγίδα. κληροῖ δὲ καὶ προέδρους ἐξ ἐκάστης φυλῆς ἓνα πλὴν τῆς πρυτανευούσης, καὶ πάλιν ἐκ 15 τούτων ἐπιστάτην ἓνα>>.

3 (3) AELIAN. *N. A.* 10, 42: μύρμηκος εἶδος θανατηφόρου φασὶν εἶναι τι καὶ λαέρτην ὄνομα ἔχειν τόνδε τὸν μύρμηκα· καὶ σφήκας δὲ τινας ἐκάλουν λαέρτας. λέγει ταῦτα Τήλεφος ὁ κριτικὸς ὁ ἐκ τοῦ Μυσίου Περγάμου.

506. ANONYME MARMORCHRONIK

20 1 (-) ALTERTUUM. PERGAMON VIII 2 p. 378 no. 613 (*O. Gr. Inscr. Sel.* 264): * * * // ^a[- - - ἐπεισεν Ἀ]ρχίας [πρυτάν]εις αἰ[ρεῖσθαι τῆς / πόλεως κατ'] ἔτος ἕκασ[τ]ον· καὶ πρῶτος ἐπρυτ[ά] / νευεν Ἀρχί[α]ς, καὶ ἐξ ἐκείνου μέχρι νῦν πρυτα[νευ]οῦ / μενοι διατελοῦσιν. Ὀρόντης δὲ Ἀρτασῦ / ^b[ρου, τὸ γέν]ος Βάκτριος, ἀποστάς ἀπὸ Ἀρταξέρ / [ξου τοῦ Περσῶν βασιλέως, 362/1? 25 ἐκράτησεν τῶν Περγα / [μηνῶν καὶ μ]ετώικισεν αὐτοὺς πάλιν ἐπὶ τὸν κο / [λωνὸν εἰς] τὴν πα[λαι]ὰν πόλιν. εἶτα Ὀρόντης / [τὴν πόλιν ἐ]πιτρέ[ψ]ας Ἀρταξέρξει ἀπέθανεν. * * * // ^b[- - - - γήμα]ντα Ἀναξίπ[την] - - - - ἐγέννησεν nach 349/8 Εὐ[ι]ππον, Εὐ[ι]ππος / [δὲ - - - - - καὶ Δάσκυλον. ἀ / [δελφὴ δὲ τούτων μία Θε]ροίππη ἐγένε / [το, αὕτη δὲ συνοικήσασα - - - -]νι, Παφλαγόνι / ^b 30 [τὸ γένος, ἔτεκε - - - - , καὶ ἰ [με]τὰ ταῦτ[α] / - - - -] * * * // ^c[- - - - - / -]ον

2 ὑπομνόμενον Girard 2-3 τῆς ἐκκλησίας A 3 ἐπωμοσία: ἀπωμοσία Pollux 8, 56; *Lex. Cantabr.* p. 333, 5 N ὑπωμοσία Harpokrat. s. v.; cf. Lipsius *A. R.* p. 902, 3 ἀπαντᾷ? Hemst 4 μὲν ἐμβάσεις V ὑπομοσθεύσεως Θ ὑπομαθήσεις V 11-12 <> Jac nach φυλάσσει δὲ τοῦ ἱεροῦ τὰς κλειῖς, ἐν ᾧ κτλ. *Suda* E 2611; Et. (Gen.) M. p. 364, 42; cf. Aristot. *Ἀθπ.* 44, 1 τηρεῖ δ' οὕτος τὰς τε κλειῖς τὰς τῶν ἱερῶν, ἐν οἷς κτλ. 12-13 <τὰ> γράμματα τῆς πόλεως Ag 13-15 κληροῖ-ἓνα voller (Ar) *Suda* 21-p. 484, 4 ergänzungen, soweit nicht bezeichnet, von M. Frä(nkel) 21 [ἐπεισεν] Dittenberger [συνέταξεν?] Frä 23 πρυτα[νευόμενοι] Wilhelm πρυτ[ά] [εις εἶναι] Frä 27-30 b bezog Frä auf die vorfahren des Philetairos

Ε[ὺ]μέ[νης, διὰ βίου ἤδη τῆς ἀρχῆς κοινῶ] / νήσας [Ἄτ]τά[λῳ τῷ ἀδελφῷ, ἀπέθανε κατα] / λείπων τὴν [μὲν βασιλείαν τῷ ἑαυτοῦ υἱῷ] / ⁵ Ἄττάλῳ, κατ' 159* ἐ[πιτροπὴν δὲ ἐκείνῳ. οὗτος δὲ] / ἀπέδωκεν τῇ[ν βασιλείαν ἀποθνήσκων Ἄττάλῳ] / τῷ τοῦ Εὐμέν[ους - - - - - / - - - ἀρ]ξαν[τ- - - - / - - -] ἦν * * *

5 LX. PHOKAIA

— ARISTOTELES

ΦΩΚΑΙΕΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

LXI. PHOKIS

10 (Delphi XVII).

— POLEMON VON ILION

c. 200/18

ΚΤΙΣΕΙΣ ΤΩΝ ΕΝ ΦΩΚΙΑΙ ΠΟΛΕΩΝ ΚΑΙ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΠΡΟΣ
ΑΘΗΝΑΙΟΣ ΣΥΓΓΕΝΕΙΑΣ ΑΥΤΩΝ

IV.

15

— PLATAIAI

(Boeotien XII)

LXII. PRIENE

— PYTHEOS

DE FANO MINERVAE

20 No. 429.

LXIII. RHODOS

a) BUECHER ÜBER RHODOS

507. ANTIPATROS

(Frühestens s. II I)

T

25 1 PLIN. N. H. I, 8: continentur de elephantis... ex aucloribus... externis
Juba rege (275), Polybio, Herodoto, Antipatro, Aristotele (IV)...

F

ΠΕΡΙ ΡΟΔΟΥ Α-Γ(?)

1 (IV 306) STEPH. BYZ. s. v. Ἀρμενία· χώρα πλησίον τῶν Περσῶν,
30 ἀπὸ Ἀρμένου Ῥοδίου, ὡς Ἀντίπατρος ἐν γ̄ Περὶ Ῥόδου.

30 ἀρμένου RV

ZWEIFELHAFTES

2 (-) PLIN. N. H. 8, 11: *Antipater auctor est duos (scil. elephantos) Antiocho regi in bellicis usibus celebres etiam cognominibus fuisse. etenim novere ea.*

508. ANTISTHENES VON RHODOS

Um 200^a

5

T

- 1 (III 182): POLYB. 16, 14: s. 523 T 3.
 2 DIOG. LAERT. 6, 19: γεγόνασι δὲ καὶ ἄλλοι Ἀντισθένης τρεῖς · Ἡρακλείτειος εἰς (*Vorsokr.* 66 [53]) καὶ ἕτερος Ἐφέσιος καὶ Ῥόδιος τις ἱστορικός.
 3 RHLEGON Π. θαυμ. 3: Ἀντισθένης Περιπατητικὸς φιλόσοφος.

10

F

(1. ΙΣΤΟΡΙΑΙ Ο. ΡΟΔΙΑΚΑ?)

- 1 POLYB. 16, 14-15: s. 523 F 4.
 *2 RHLEGON Π. θαυμ. 3: s. 257 F 36.

202/1*

191*

2. ΦΙΛΟΣΟΦΩΝ ΔΙΑΔΟΧΑΙ

- 15 3 (III 182*) DIOG. LAERT. 1, 40: τούτου (*scil.* Θαλοῦ) ἐστὶν τὸ ἡνώθει σαυτὸν, ὅπερ Ἀντισθένης ἐν ταῖς Διαδοχαῖς Φημονῆς εἶναι φησὶν, ἐξειδιποῦναι δὲ αὐτὸ Χίλωνα.

4 DIOG. LAERT. 2, 39: Ἀντισθένης δ' ἐν ταῖς τῶν Φιλοσόφων διαδοχαῖς καὶ Πλάτων ἐν Ἀπολογία (23 E) τρεῖς αὐτοῦ (*scil.* Σωκράτους) κατηγορησάτω φασιν, Ἄνυτον καὶ Λύκωνα καὶ Μέλητον · τὸν μὲν Ἄνυτον ὡς ὑπὲρ τῶν δημιουργῶν καὶ τῶν πολιτικῶν ὀργιζόμενον, τὸν δὲ Λύκωνα ὑπὲρ τῶν ῥητόρων, καὶ τὸν Μέλητον ὑπὲρ τῶν ποιητῶν, οὓς ἅπαντας ὁ Σωκράτης διέσυρεν.

5 DIOG. LAERT. 2, 98: ἤκουσε δὲ καὶ Ἀννικέριδος ὁ Θεόδωρος καὶ Διονυσίου τοῦ διαλεκτικοῦ, καθὰ φησιν Ἀντισθένης ἐν Φιλοσόφων διαδοχαῖς.

- 25 6 DIOG. LAERT. 2, 134: ἦν δὲ δυσκατανόητος ὁ Μενέδημος καὶ ἐν τῷ συνθέσει δυσαναγνώσιμος, ἐστρέφετό τε πρὸς πάντα καὶ εὐρεσιλόγει · ἐριστικώτατός τε, καθὰ φησιν Ἀντισθένης ἐν Διαδοχαῖς, ἦν · καὶ δὴ καὶ τότε ἐρωτᾶν εἰδῶθαι ἑτέρον τοῦ ἑτέρου ἑτερόν ἐστι; - 'ναί' - ἑτερον δὲ ἐστὶ τὸ ὠφελῆν τοῦ ἀγαθοῦ; - 'ναί' - οὐκ ἄρα τὸ ὠφελῆν ἀγαθόν ἐστίν. (135) ἀνήκει δὲ (φασί) καὶ τὰ ἀποφατικὰ τῶν ἀξιωματῶν, καταφατικὰ τιθεῖς · καὶ τούτων τὰ ἀπλᾶ προσδεχόμενος τὰ οὐκ ἀπλᾶ ἀνήκει, λέγω δὲ συνημμένα καὶ συμπλεγμένα. φησὶ δ' Ἡρακλείδης (*scil.* Lembos) ἐν μὲν τοῖς δόγμασι Πλατωνικῶν εἶναι αὐτόν, διαπαίζειν δὲ τὰ διαλεκτικὰ κτλ.

8 εἰς καὶ ἕτερος BP καὶ F 17 αὐτό: ἐαυτῷ F

7 **DIOG. LAERT.** 6, 76: λέγεται δὲ πρὸς τὰ ἐννεμήκοντα ἔτη βιούς τελευ-
 τῆσαι (*scil.* Diogenes von Sinope). περὶ δὲ τοῦ θανάτου διάφοροι λέγονται
 λόγοι· οἱ μὲν γὰρ πολυπόδα φαγόντα . . . οἱ δὲ τὸ πνεῦμα συγκρατήσαντα,
 ὧν ἔστι καὶ Κερκιδᾶς . . . ἐν τοῖς Μελιάμβοις . . . (77) ἄλλοι φασὶ πολυπόουν
 5 κυσὶ συμμερίσασθαι βουλόμενον . . . οἱ μέντοι γνῶριμοὶ αὐτοῦ, καθά φησιν
 Ἄντισθένης ἐν Διαδοχαῖς, εἰκαζον τὴν τοῦ πνεύματος συγκράτησιν. ἐτύγχανε
 μὲν γὰρ διάγων ἐν τῷ Κρανείῳ τῷ πρὸ τῆς Κορίνθου γυμνασίῳ, κατὰ δὲ
 τὸ ἔθος ἦκον οἱ γνῶριμοὶ καὶ αὐτὸν καταλαμβάνουσιν ἐγκεκαλυμμένον, καὶ
 εἰκασαν αὐτὸν κοιμᾶσθαι· οὐδὲ γὰρ ἦν τις νυσταλέος καὶ ὑπνηλός· ὅθεν ἀπο-
 10 πετάσαντες τὸν τρίβωνα ἔκπνουν αὐτὸν καταλαμβάνουσι, καὶ ὑπέλαβον τοῦτο
 πρᾶξαι, βουλόμενον λοιπὸν ὑπεξελθεῖν τοῦ βίου. (78) ἔνθα καὶ στάσις, ὡς
 φασιν, ἐγένετο τῶν γνωρίμων, τίνες αὐτὸν θάψουσιν, ἀλλὰ καὶ μέχρι χειρῶν
 ἦλθον· ἀφικόμενων δὲ τῶν πατέρων καὶ τῶν ὑπερεχόντων, ὑπὸ τούτοις ταφῆναι
 τὸν ἄνδρα παρὰ τῇ πύλῃ τῇ φερούσῃ εἰς τὸν Ἴσθμόν· ἐπέστησάν τε αὐτῷ
 15 κίονα καὶ ἐπ' αὐτῷ λίθου Παρίου κύνα.

8 **DIOG. LAERT.** 6, 87: τοῦτόν (*scil.* Krates von Theben) φησιν Ἄντισθέ-
 νης ἐν ταῖς Διαδοχαῖς θεασάμενον ἐν τινι τραγωιδίᾳ Τήλεφον σπιρίδιον ἔχοντα
 καὶ τᾶλλα λυπρὸν αἰεταί ἐπὶ τὴν κυνικὴν φιλοσοφίαν, ἐξαργυρισάμενόν τε τὴν
 οὐσίαν – καὶ γὰρ ἦν τῶν ἐπιφανῶν – ἀθροίσαντα πρὸς τὰ [ἑκατὸν] διακόσια
 20 τάλαντα τοῖς πολιταῖς διανεῖμαι ταῦτα, αὐτὸν δὲ καρτερώς οὕτω φιλοσοφεῖν,
 ὡς καὶ Φιλήμονα τὸν κωμικὸν αὐτοῦ μεμνήσθαι· φησὶ γοῦν (II 523, I46 K)
 <<καὶ τοῦ θέρους μὲν εἶχεν ἱμάτιον δασύ, / ἔν' ὡς Κράτης ἦι, τοῦ δὲ χειμῶνος
 ῥάκος>>.

9 **DIOG. LAERT.** 7, 168: οὗτος (Kleanthes) πρῶτον ἦν πύκτης, ὡς φη-
 25 σιν Ἄντισθένης ἐν Διαδοχαῖς· ἀφικόμενος δ' εἰς Ἀθήνας τέσσαρας ἔχων δραχμάς,
 καθά φασὶ τινες καὶ Ζήνωνι παραβαλῶν, ἐφιλοσόφησε γενναϊότατα καὶ ἐπὶ τῶν αὐτῶν
 ἔμεινε δογμάτων.

10 **DIOG. LAERT.** 9, 6: σημεῖον δ' αὐτοῦ (*scil.* Ἡρακλείτου) τῆς μεγα-
 λοφροσύνης Ἄντισθένης φησὶν ἐν Διαδοχαῖς· ἐκχωρῆσαι γὰρ τὰδελεφῶν τῆς
 30 βασιλείας.

11 **DIOG. LAERT.** 9, 27: Ἄντισθένης δ' ἐν ταῖς Διαδοχαῖς φησὶ μετὰ τὸ
 μηνῦσαι τοὺς φίλους ἐρωτηθῆναι (*scil.* Ζήνωνα Ἐλεάτην) πρὸς τοῦ τυράννου,
 εἴ τις ἄλλος εἶη, τὸν δὲ εἰπεῖν 'σὺ ὁ τῆς πόλεως ἀλιτῆριος', πρὸς τε τοὺς παρ-
 εστῶτας φάναι 'θαυμάζω ὑμῶν τὴν δειλίαν, εἰ τούτων ἔνεκεν ὧν νῦν ἐγὼ
 35 ὑπομένω, δουλεύετε τῷ τυράννῳ'. καὶ τέλος ἀποτραγόντα τὴν γλῶτταν
 προσπτύσαι αὐτῷ, τοὺς δὲ πολίτας παρορμηθέντας αὐτίκα τὸν τύραννον κατα-
 λεῦσαι.

12 **DIOG. LAERT.** 9, 35: φησὶ δὲ Δημήτριος ἐν Ὀμωνόμοις (IV) καὶ

Ἀντισθένης ἐν Διαδοχαῖς ἀποδημῆσαι αὐτὸν (*scil.* Δημόκριτον) καὶ εἰς Αἴ-
γυπτον πρὸς τοὺς ἱερέας γεωμετρίαν μαθησόμενον καὶ πρὸς Χαλδαίους εἰς τὴν
Περσίδα, καὶ εἰς τὴν Ἐρυθρὰν θάλασσαν γενέσθαι· τοῖς δὲ Γυμνοσοφισταῖς φασὶ
τινες συμμῖξαι αὐτὸν ἐν Ἰνδία καὶ εἰς Αἰθιοπίαν ἐλθεῖν.

5 *13 DIOG. LAERT. 9, 38: ἤσκει (Demokritos) δέ, φησιν ὁ Ἀντισθένης,
καὶ ποικίλως δοκιμάζειν τὰς φαντασίας, ἐρημάζων ἐνίοτε καὶ τοῖς τάφοις
ἐνδιατρίβων.

*14 DIOG. LAERT. 9, 39: ἐλθόντα δέ φησιν (Antisthenes) αὐτὸν (*scil.*
Δημόκριτον) ἐκ τῆς ἀποδημίας ταπεινότατα διάγειν, ἅτε πᾶσαν τὴν οὐσίαν
10 καταναλωκότα, τρέφεσθαι τε διὰ τὴν ἀπορίαν ὑπὸ τὰδελφοῦ Δαμάσου· ὡς δὲ
προειπῶν τινα τῶν μελλόντων εὐδοκίμησε, λοιπὸν ἐνθέου δόξης παρὰ τοῖς
πλείστοις ἠξιώθη. νόμου δὲ ὄντος τὸν ἀναλώσαντα τὴν πατρίαν οὐσίαν μὴ
ἀξιοῦσθαι ταφῆς ἐν τῇ πατρίδι, φησὶν ὁ Ἀντισθένης, συνέντα, μὴ ὑπεύθυνος
γενηθεῖν πρὸς τινων φρονούντων καὶ συκοφαντούντων, ἀναγνῶναι αὐτοῖς τὸν
15 Μέγαν διάκοσμον, δὲ ἀπάντων αὐτοῦ τῶν συγγραμμάτων προέχει, καὶ πεντα-
κοσίοις ταλάντοις τιμηθῆναι· μὴ μόνον δέ, ἀλλὰ καὶ χαλκαῖς εἰκόσι· καὶ
τελευτήσαντα δημοσίαι ταφῆναι, βιώσαντα ὑπὲρ τὰ ἑκατὸν ἔτη. (40) ὁ δὲ
Δημήτριος (IV) τοὺς συγγενέας αὐτοῦ φησὶ ἀναγνῶναι τὸν Μέγαν διάκοσμον, ὅν
μόνον ἑκατὸν ταλάντων τιμηθῆναι. ταῦτα δὲ καὶ Ἰππόβοτος (IV) φησιν.

20 *15 DIOG. LAERT. 9, 57: ἤκουσε δέ (Diogenes von Apollonia), φησὶν
Ἀντισθένης, Ἀναξιμένους.

509. ARISTION

ΧΡΟΝΙΚΗ ΣΥΝΤΑΞΙΣ Ἀ-?

Ἀ

25 1 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS (no. 532) C § 29: weihgeschenk des
Amasis (nach 570*).

2 (-) - - - C § 32: weihgeschenk des Artaphernes (490*).

3 (-) - - - D § 1: erste epiphanie (490*).

510. ARISTONYMOS

30 ΣΥΝΑΓΩΓΗ ΤΩΝ ΧΡΟΝΩΝ Ἀ

1 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS C § 29: weihgeschenk des Amasis
(nach 570).

2 (-) - - - D § 2: zweite epiphanie (zwischen 407 und 330).

8 δὲ FP* δὴ γ φασιν (ἐλθόντα-ἠξιώθη dann nicht A.)? 10 ὑπὸ Steph ἀπὸ ο
16 δὲ F om. BP

511. DIONYSIOS VON RHODOS

T

1 (II 7) SUDA s. v. Διονύσιος Μουσωνίου · 'Ρόδιος [[ἢ Σάμιος]], ιστορικός. ἦν δὲ καὶ ἱερεὺς τοῦ ἐκεῖσε ἱεροῦ τοῦ 'Ηλίου. 'Ιστορίας τοπικὰς ἐν βιβλίοις 5 ζ' [[Οἰκουμένης περιήγησιν · 'Ιστορίας παιδευτικῆς βιβλία ἔ]]. (ὕπολαμβάνω 8π Διονύσιος ὁ περιηγητὴς Βυζάντιος ἦν, διὰ τὸν ποταμὸν 'Ρήβαν).

ΤΟΠΙΚΑΙ ΙΣΤΟΡΙΑΙ Ᾱ-Β̄

512. DIONYSIOS THRAX

c. 170-90*

10

T

1 (III 189) SUDA s. v. Διονύσιος 'Αλεξανδρεὺς · Θραῖξ δὲ ἀπὸ τοῦ πατρὸς Τήρου[τῆρος] τοῦνομα κληθεὶς, 'Αριστάρχου μαθητὴς, γραμματικός, δς ἐσοφίστευσεν ἐν 'Ρώμῃ(?) ἐπὶ Πομπηίου τοῦ μεγάλου καὶ ἐξηγήσατο Τυρανίωνι τῷ προτέρῳ. συνέταξε δὲ πλείστα γραμματικά τε καὶ συνταγματικά καὶ 15 ὑπομήματα.

F

ΠΕΡΙ ΡΟΔΟΥ

1 STEPH. BYZ. s. v. Ταρσός · ἐπισημοτάτη πόλις Κιλικίας, ἦν διὰ τοῦ ἔ ἔλεγον Τερσὸν παρὰ τὸ τερσανθῆναι, ὃ ἐστὶν ἀναξηρανθῆναι Διονύσιος 20 δὲ ὁ Θραῖξ ἐν τῷ Περὶ 'Ρόδου ἀπὸ τῆς τοῦ Βελλεροφόντου πτώσεως · μέρος γάρ τι τοῦ ποδὸς ταρσὸν καλεῖσθαι, τῆς ἐκείνου χωλείας ὑπόμνημα ποιουμένων τῶν ἀρχαίων (es folgt Alex. Pol. 273 F 135).

—. EPIMENIDES

ΠΕΡΙ ΡΟΔΟΥ. ΤΕΛΧΙΝΙΑΚΗ ΙΣΤΟΡΙΑ

25 457 T I p. 386, 19; F 21-22; 533 F 3.

513. ERGIAS VON RHODOS

(s. IV*??)

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΠΑΤΡΙΔΟΣ (ΙΣΤΟΡΙΑΙ) Ᾱ-Δ̄(?)

1 (IV 405) ATHEN. 8, 61 p. 360 D-361 C: 'Εργίας οὖν ὁ 'Ρόδιος ἐν

3-6 kontamination von mindestens zwei viten 4 ἱεροῦ ἡλίου A 'Ιστορίας:
 ιστορικὰ V τοπικὰς: συμποτικὰς Bernhardy ἐν βιβλίοις AVM βιβλία GIT
 5 ιστορίαν A 5-6 ὑπολ. - 'Ρήβαν om. TF in mg. V? 12 [τῆρος] Hemst
 13 'Ρώμῃ A 'Ρόδῳ Reinesius <δς ἐπαίδευσεν ἐν 'Ρόδῳ> καὶ ἐξηγήσατο Τυρ. τ. πρ.,
 δς ἐσοφίστευσεν - μεγάλου Cohn 20 θραῖξ ο τῆς om. V 28 ἐργίας C ἐργίας A

τοῖς Περι τῆς πατρίδος προειπὼν τινα περὶ τῶν κατοικησάντων τὴν νῆσον Φοινίκων, φησὶν ὡς <οἱ περὶ Φάλανθον ἐν τῇ Ἰαλυσίῳ πόλιν ἔχοντες ἰσχυροτάτην τὴν Ἀχαίαν καλουμένην καὶ ὕδατος ἐγκρατεῖς ὄντες, χρόνον πολὺν ἀντειχόν Ἰφίκλωι πολιορκούντι· ἦν γὰρ 5 αὐτοῖς καὶ θέσφατον ἐν χρησμῶι τινη λελεγμένον ἕξειν τὴν χώραν ἕως κόρακες λευκοὶ γένωνται καὶ ἐν τοῖς κρατῆρσιν ἰχθυὺς φανῶσιν. ἐλπίζοντες οὖν τοῦτ' οὐδέποτε ἔσσεσθαι, καὶ τὰ πρὸς τὸν πόλεμον ῥαθυμοτέρως εἶχον. ὁ δ' Ἰφίκλος πυθόμενος παρὰ τινος τὰ τῶν Φοινίκων λόγια καὶ ἐνεδρεύσας τοῦ Φαλάνθου, 10 πιστόν τινα πορευόμενον ἐφ' ὕδωρ, ὧι ὄνομα ἦν Λάρκας, καὶ πῖστεις πρὸς αὐτὸν ποιησάμενος, θηρεύσας ἰχθυῖδια ἐκ τῆς κρήνης καὶ ἐμβαλὼν εἰς ὕδρεϊον ἔδωκε τῶι Λάρκῃ καὶ ἐκέλευσε φέροντα τὸ ὕδωρ τοῦτο ἐγγεῖαι εἰς τὸν κρατῆρα ὅθεν τῶι Φαλάνθωι οἰνοχοεῖτο. καὶ ὁ μὲν ἐποίησε ταῦτα, ὁ δὲ Ἰφίκλος κόρακας 15 θηρεύσας καὶ ἀλείφας γύψωι ἀφήκεν. Φάλανθος δ' ἰδὼν τοὺς κόρακας, ἐπορευέτο καὶ ἐπὶ τὸν κρατῆρα· ὡς δὲ καὶ τοὺς ἰχθυὺς εἶδεν, ὑπέλαβε τὴν χώραν οὐκ ἔτι αὐτῶν εἶναι καὶ ἐπεκηρυκέυστο πρὸς τὸν Ἰφίκλον, ὑπόσπονδος ὑπεξελθεῖν ἀξιώων μετὰ τῶν σὺν αὐτῶι. συγκαταθεμένου δὲ τοῦ Ἰφίκλου, ἐπιτεχνᾶται 20 ὁ Φάλανθος τοιόνδε τί' καταβαλὼν ἱερεῖα καὶ τὰς κοιλίας ἐκκαθάρας ἐν ταύταις ἐπειρᾶτο ἐξάγειν χρυσίον καὶ ἀργύριον, αἰσθόμενος δ' ὁ Ἰφίκλος διεκώλυε· προφέροντός τε τοῦ Φαλάνθου τὸν ὄρκον ὄν ὡμοσεν, ἕασθαι ἐξάγεσθαι ὅ τι κα τῶι γαστρὶ αἴρωνται', ἀντισοφίζεται πλοῖα αὐτοῖς διδούς ἵνα ἀποκομισθῶσιν, παραλύσας τὰ πηδάλια καὶ τὰς κώπας καὶ τὰ ἰστία, 25 ὁμόσαι φήσας πλοῖα παρέξειν, ἄλλο δὲ οὐδέν. ἐν ἀπορίῃ δὲ οἱ Φοινίκες ἐχόμενοι πολλὰ μὲν τῶν χρημάτων κατώρυσσον, ἐπισημαινόμενοι τοὺς τόπους, ἴν' ὕστερόν ποτε ἀνέλωνται ἀφικόμενοι, πολλὰ δὲ τῶι Ἰφίκλωι κατέλειπον. ἀπαλλαγέντων οὖν 30 τούτῳ τῶι τρόπῳ ἐκ τῆς χώρας τῶν Φοινίκων, κατέσχον τὰ πράγματα οἱ Ἕλληνες». (es folgt Polyzelos 521 F 6).

2 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS C § 35: weihung des Demos in der zeit des Artaxerxes (359/38), ὡς φασι Ἐργ[ίας ἐν] ταῖ γ βύβλωι τᾶν [ἱσ]τοριᾶν.

3 (-) - - D § 1: erste epiphanie (490) erwähnt Ἐργίας ἐν ταῖ 35 δ τᾶν ἱστοριᾶν.

2 Φάλανθον: Φακᾶς Zenon 523 F 2; P(h)alas Diktys 4, 4? ἐν τῇ Ἰαλυσίῳ 523 F 1 c. 57, 6 3 Ἀχαίαν (523 F 1) A ἀχαΐδα C ὕδατος Kaiibel διατὸς ο 4 πολιορκούντι add. C ('müssig' P. Maas) 7 [τὰ] πρὸς Mei 13 ἐγγεῖαι Wil ἐγγεῖαι ο 22 διεκώλυε C -ουε A προφέροντος C προσφ- A 23-24 κα τῶι γαστρὶ Kaiibel κατὰ γαστρὶ (γαστρὸς C) A 35 Δ verschrieben?

514. EUKRATES

ΡΟΔΙΑΚΑ

- 1 (IV 407) HESYCH. s. v. ἑλατρον(?) · Εὐκράτης ἐν Ῥοδιακοῖς ἔνδυμα, κατάζωσμα.
 5 *2 ATHEN. 3, 76 p. III C: ἐνίτας ἄρτος ὁ προσαγορευόμενος λεχιθίτας, ὧς φησιν Εὐκράτης.

515. GORGON <VON RHODOS>

s. II 2*?

I. ΠΕΡΙ ΡΟΔΟΥ Α-Β(?)

Α

- 10 1 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS B § 1: weihung des Lindos.
 2 (-) - - - B § 2: weihung der Telchinen.
 3 (-) - - - B § 4: - des Minos.
 4 (-) - - - B § 5: - des Herakles.
 5 (-) - - - B § 6: - des Telepolemos.
 15 6 (-) - - - B § 8: - des Telephos.
 7 (-) - - - B § 9: - der μετά Τλαπολέμου εἰς Ἴλιον [στρα-
 τευσά]μενοι
 8-10 (-) - - - B § 10-12: weihungen von Menelaos, Helena, Kanopos.
 11 (-) - - - B § 13: weihung des Meriones.
 20 12 (-) - - - B § 14: - des Teukros.
 13 (-) - - - B § 15: - der drei phylen.

Β

- 14 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS B § 16: weihung von Aretakritos und söhnen.
 25 15-16 (-) - - - B § 18; 20: text zerstört.
 17 (-) - - - C § 26: weihung von Amphinomos und söhnen.

OHNE BUCHZAHL

- *18 (IV 410, 3) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 7 p. 195, 13 Dr: ταύτην τὴν ὠιδὴν (auf den sieg des Diagoras a. 464) ἀνακείσθαι φησι Γόργων ἐν τῷι τῆς Λινδίας 30 Ἀθηναίας ἱερῶι χρυσοῖς γράμμασιν.

3 ἑλατρον: ἑλυτρον (Hesych. s. v. ἑλυτρον, ἑλατρα, Liddell-Scott s. v.)? 4 κατάζωσμα <ἑλυτρον>? M. Schmidt 6 Εὐκράτης: Σωκράτης Mei 29 Λινθίας Meursius ληναίας BC σεληναίας Q(r) 30 ἀθηναῖς Q

2. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΡΟΔΩΙ ΘΥΣΙΩΝ

- *19 (1) ATHEN. 15, 52 p. 696 F: καὶ ὁ εἰς Πτολεμαῖον δὲ τὸν πρῶτον Αἰγύπτου βασιλεύσαντα (323/283) παιάν ἐστιν, ὃν εἰδουσιν Ῥόδιοι· ἔχει γὰρ τὸ ἰηπαιάν ἐπίφθεγμα, ὡς φησιν Γόργων ἐν τῷ Περὶ τῶν ἐν Ῥόδῳ θυσιῶν.
- 5 *20 (2) HESYCH. s. v. καταραπτίτης· Γόργων ἐν τῷ Περὶ θυσιῶν.
- *21 (2) HESYCH. s. v. Ἐπιπολιαῖος· Ἐρμῆς ἐν Ῥόδῳ, ὡς Γόργων ἱστορεῖ.

516. HAGELOCHOS

Frühestens 296/72

(ΧΡΟΝΙΚΗ ΣΥΝΤΑΞΙΣ) Ᾱ-Γ(?)

- 10 *1 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS C § 29: weihgeschenk des Amasis (nach 570ⁿ) erwähnt auch [Ἄγέλοχος ἐν ταῖ ᾧ τᾶς χρονικᾶς συντάξις].
- 2 (-) - - - C § 36: weihgeschenk der Lindier (nach 350ⁿ) aus Ἄγέλοχος ἐν ταῖ † ἱ [τᾶς χρ]ονικᾶς συντάξις].
- 3 (-) - - - C § 40: weihgeschenk des Pyrrhos (296/72) erwähnt 15 auch Ἄγέλοχος[ε] ἐν ταῖ β̄ τᾶς χρονικᾶ[ε] συντάξις.

517. HAGESTRATOS

Frühestens III 2^a

(ΧΡΟΝΙΚΗ ΣΥΝΤΑΞΙΣ) Ᾱ-Β(?)

Β

- 1 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS C § 35: weihung des Demos in zeit 20 des Artaxerxes (359/38).
- 2 (-) - - - C § 40: weihung des Pyrrhos (296/72).
- 3 (-) - - - C § 41: - des Hieron (269/15).

518. HIERON

ΠΕΡΙ ΡΟΔΟΥ Ᾱ-Γ(?)

Ᾱ

- 25 *1 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS B § 7: weihgeschenk des Rhesos(?)
- *2 (-) - - - B § 29: - des Amasis (nach 570).
- 3 (-) - - - B § 32: - des Artaphernes (490).
- 4 (-) - - - D § 1: erste epiphanie (490).

Γ̄

- 30 5 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS C § 35: weihung des Demos (359/38).

4 Γόργων C γεωργος (so) A 5 καταραπτίτης (scil. ἀγών) Ddf καταραπτίτης (scil. θυσία) M. Schmidt καταραπτιστής (aus καταριπταστής)? Ernst Fränkel II ᾧ: Α der stein 13 'zweifelhaft ob γ̄ oder ἱ' Blinkenberg^{2, 3}. Beides sachlich unmöglich.

— IASON VON NYSA

c. 50^a

ΠΕΡΙ ΡΟΔΟΥ

IV.

519. NIKASYLOS

5

(ΧΡΟΝΙΚΗ ΣΥΝΤΑΞΙΣ)

Γ

1 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS B § 5: weihgeschenk des Herakles.

520. ONOMASTOS

(ΧΡΟΝΙΚΗ ΣΥΝΤΑΞΙΣ) \bar{A} - \bar{B} (?)

10

 \bar{A}

1 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS C § 29: weihgeschenk des Amasis (nach 570).

 \bar{B}

2 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS D § 2: zweite epiphanie (zwischen 15 407 und 330).

— PHILIPPOS VON AMPHIPOLIS

s. IV^a?ΡΟΔΙΑΚΑ \bar{A} -12

280 T I.

521. POLYZELOS VON RHODOS

s. III 1^a?

20

ΡΟΔΙΑΚΑ (ΙΣΤΟΡΙΑΙ) \bar{A} - $\bar{\Delta}$ (?) \bar{A} (ΤΑΝ ΙΣΤΟΡΙΑΝ)

1 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS B § 3: weihgeschenk des Kadmos.

2 (-) — — — C § 23: — der μετὰ Κλευβούλου στρατεύσαντες εἰς Λυκίαν.

25 *3 (-) — — — C § 29: — des Amasis (nach 570).

4 (-) — — — C § 32: — des Artaphernes (490).

5 (-) — — — D § 1: erste epiphanie (490).

OHNE BUCHZAHL (ΡΟΔΙΑΚΑ)

6 (IV 481, 2) ATHEN. 8, 61 p. 361 C: (Ergias 513 F 1) τὰ δ' αὐτὰ ἱστο-

6 Γ nicht leicht glaublich; A?

ρήσας καὶ Πολύζηλος ἐν τοῖς Ῥοδιακοῖς <<τὰ περὶ τῶν ἰχθύων>> φησί <<καὶ τῶν κοράκων μόνοι ἤιδεσαν ὁ Φακάς καὶ ἡ θυγάτηρ αὐτοῦ Δορκία. αὕτη δ' ἔρασθεισα τοῦ Ἰφίκλου καὶ συνθεμένη περὶ γάμου διὰ τῆς τροφοῦ, ἔπεισε τὸν φέροντα τὸ ὕδωρ ἰχθύος 5 ἀγαγεῖν καὶ ἐμβαλεῖν εἰς τὸν κρατῆρα, καὶ αὕτη δὲ τοὺς κόρακας λευκάνασα ἀφῆκεν>>.

*7 (1) HYGIN. *Astron.* 2, 14: *Polyzelus autem Rhodius hunc (den Ophiuchos) Phorbanta nomine demonstrat, qui Rhodiis auxilio maximo fuisse demonstratur. nam cum eorum insulam serpentium multitudine occu- 10 patam cives Ophiussam appellassent, et in ea multitudine ferarum draco fuisset ingenti magnitudine, qui plurimos eorum interfecisset, et patria denique deserta carere coepisse<n>t, dicitur Phorbas Triopae filius ex Ischylla Myrmidonis filia natus, eo tempestate delatus, omnes feras et eum draconem interfecisse. [[qui cum maxime Apollini dilectus esset, locatus inter 15 sidera dicitur, ut interficiens draconem laudis et memoriae causa videretur]]. itaque Rhodii quotienscumque longius a litore prodeunt classe, prius sacrificant Phorbantis adventu, ut talis eventus inopinatae virtutis accidat civibus, qualis inscium Phorbanta futurae laudis ad sidera gloriae pertulit casus. Complures etiam astrologi etc.*

20 *8 (3) PLUTARCH. *Solon* 15, 7: πρᾶγμα δ' αὐτῷ (scil. Σόλωνι) συμπεσεῖν λέγεται πάντων ἀναρότατον ἀπὸ τῆς πράξεως ἐκείνης. ὡς γὰρ ὤρμησεν ἀνιέναι τὰ χρέα καὶ λόγους ἀρμόττοντας ἐζήτηι καὶ πρέπουσαν ἀρχήν, ἐκοινώσατο τῶν φίλων οἷς μάλιστα πιστεύων καὶ χρώμενος ἐτύχησε, τοῖς περὶ Κόωννα καὶ Κλεινίαν καὶ Ἰπτόνικον, ὅτι γῆν μὲν οὐ μέλλει κινεῖν, χρεῶν δὲ ποιεῖν 25 ἀποκοπὰς ἔργωκεν. (8) οἱ δὲ προλαβόντες . . . ἐδανείσαντο συχνὸν ἀργύριον παρὰ τῶν πλουσίων καὶ μεγάλας συνωνήσαντο χώρας· εἴτα τοῦ δόγματος ἐξενεχθέντος, τὰ μὲν κτήματα καρπούμενοι τὰ δὲ χρήματα τοῖς δανείασιν οὐκ ἀποδιδόντες, εἰς αἰτίαν τὸν Σόλωνα καὶ μεγάλην διαβολὴν ὥσπερ οὐ συναδικούμενον ἀλλὰ συναδικοῦντα κατέστησαν. (9) ἀλλὰ τοῦτο μὲν εὐθύς ἐλύθη 30 τὸ ἐγκλημα τοῖς πέντε ταλάντοις· τοσαῦτα γὰρ εὐρέθη δανείζων, καὶ ταῦτα πρῶτος ἀφῆκε κατὰ τὸν νόμον. ἔνιοι δὲ πεντεκαίδεκα λέγουσιν, ὧν καὶ Πολύζηλος ὁ Ῥόδιός ἐστι. τοὺς μέντοι φίλους αὐτοῦ χρεοκοπίδας καλοῦντες διετέλεσαν.

9 (4) SCHOL. HESIOD. *Opf.* 9: τὴν, ὅτι πρὸς τὸν Δία. Πολύζηλος δ'

12 *coepissent* Jac 13 *Ischylla* Schneidewin *hiscilla, hiscaela* (D), *hiscela, hisela* (G) *hy(s)ocla* Hss 14 *qui(ea DN?)*: Phorbas? 16 *classe* D *classes* Γ 17 *adventu*: = *adventui* Bunte *ut talis GN talis ut illis* Γ 20-21 *συμπεσεῖν* S ἐμπ- Υ 26 *συνωνήσαντο* YS^c *συνωνήσατο* S^{ac} 32 *χρεοκοπίδας* SU *χρεω-* AM

ἐν τοῖς Ῥοδιακοῖς Τύνην ἄρχοντα Χαλκιδέα φησίν, ἐφ' οὗ κρίνεσθαι τὸν Ἡσίοδον μετὰ τοῦ ἀδελφοῦ· Διονύσιος δὲ Φαίδριστον.

522. TIMOKRITOS

(ΧΡΟΝΙΚΗ ΣΥΝΤΑΞΙΣ) Α-Δ(?)

5

Α

1 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS C § 23: weihung der μετὰ Κλευβούλου στρατεύσαντες εἰς Λυκίαν.

2 (-) - - - C § 32: - des Artaphernes (590).

3 (-) - - - D § 1: erste epiphanie (590).

10

Β

4 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS C § 35: weihung des Demos (359/38).

Γ

5 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS D § 2: zweite epiphanie (zwischen 407 und 330).

15

Δ

6 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS C § 37: weihung des Demos im kriege mit Ptolemaios II (285/47).

— XENAGORAS

ΧΡΟΝΟΙ

20 240 F 1-25.

523. ZENON VON RHODOS

s. II 1*

Τ

1 (III 174) DIOC. LAERT. 7, 35: γεγόνασι δὲ Ζήνωνες ὀκτώ· . . . τρίτος Ῥόδιος, τὴν ἐντόπιον γεγραφώς ἱστορίαν † ἐνεία.

25 2 DIODOR. 5, 56, 7 (= F 1): περὶ μὲν οὖν τῶν ἀρχαιολογουμένων παρὰ Ῥοδίοις οὕτω τινὲς μυθολογοῦσιν, ἐν οἷς ἔστιν καὶ Ζήνων ὁ τὰ περὶ ταύτης συνταξάμενος.

1 τοῖς add. R τύνην Vat τὴνη OR χαλκιδέα Vat χαλκοδέα R χαλκιδία O φησὶν v φασὶν O om. R Vat ἐφ' R Vat ἀφ' O κρίνεται O 2 φέδριστον R φαίεδριστον Vat φαίεδριστοὶ O 24 ἐνεία: ἐνιαίαν (= 'uno volumine') Cas ἐν ἰα Menagius ἐνιασίαν Mue ἐν ἰε Ullrich

3 EXC. DE VIRT. II p. 144, 28 B-W = POLYB. 16, 14: ἐπει δὲ τινες τῶν τὰς κατὰ μέρος γραφόντων πράξεις γεγράφασι καὶ περὶ τούτων τῶν καιρῶν, ἐν οἷς τὰ τε κατὰ Μεσσηνίους καὶ τὰ κατὰ τὰς προειρημένας ναυμαχίας συνετελέσθη (202/1^a), βούλομαι βραχέα περὶ αὐτῶν διαλεχθῆναι. (2) ποιήσομαι δὲ 5 οὐ πρὸς ἅπαντας ἀλλ' ὅσους ὑπολαμβάνω μνήμης ἀξίους εἶναι καὶ διαστολῆς· εἰσὶ δ' οὗτοι Ζήνων καὶ Ἀντισθένης οἱ Ῥόδιοι. (3) τούτους δ' ἀξίους εἶναι κρίνω διὰ πλείους αἰτίας. καὶ γὰρ κατὰ τοὺς καιροὺς γεγόνασι καὶ προσέτι πεπολίτευνται καὶ καθόλου πεποιήνται τὴν πραγματείαν οὐκ ὠφελείας χάριν ἀλλὰ δόξης καὶ τοῦ καθήκοντος ἀνδράσι πολιτικοῖς. (4) τῷ δὲ τὰς αὐτὰς 10 γράφειν ἡμῖν πράξεις ἀναγκαῖόν ἐστι μὴ παρασιωπᾶν, ἵνα μὴ τῷ τῆς πατρίδος ὄνοματι καὶ τῷ δοκεῖν οικειοτάτας εἶναι Ῥοδίοις τὰς κατὰ θάλατταν πράξεις, ἡμῶν ἀντιδοξούντων πρὸς αὐτοὺς ἐνίοτε, μᾶλλον ἐπακολουθήσωσιν ἐκείνοις ἢ περὶ ἡμῖν οἱ φιλομαθοῦντες. (es folgt F 4-6).

4 EXC. DE VIRT. II p. 148, 3 = POLYB. 16, 17, 8: οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ 15 πάντα μοι δοκεῖ τὰ προειρημένα (F 4-5) διαπτώματα μὲν εἶναι, πρόφασιν δὲ ἐπιδέχεσθαι καὶ παραίτησιν· τὰ μὲν γὰρ (F 5) δι' ἄγνοιαν γέγονε, τὸ δὲ περὶ τὴν ναυμαχίαν (F 4) διὰ τὴν πρὸς τὴν πατρίδα φιλοσοργίαν. (9) εἴ τις οὖν εἰκότως ἂν Ζήνωνι μέμψαιτο, διότι τὸ πλεῖον οὐ περὶ τὴν τῶν πραγμάτων ζήτησιν οὐδὲ περὶ τὸν χειρισμὸν τῆς ὑποθέσεως ἀλλὰ περὶ τὴν τῆς λέξεως 20 κατασκευὴν ἐσπούδακε, καὶ δῆλός ἐστι πολλάκις ἐπὶ τούτῳ σεμνυόμενος. καθάπερ καὶ πλείους ἕτεροι τῶν ἐπιφανῶν συγγραφέων . . . (F 6).

5 EXC. DE VIRT. II p. 150, 28 = POLYB. 16, 20, 5: περὶ δὲ τῆς τῶν τόπων ἀγνοίας τῶν κατὰ τὴν Λακωνικὴν (F 5) διὰ τὸ μεγάλην εἶναι τὴν παράπτωσιν οὐκ ὤκησα γράψαι καὶ πρὸς αὐτὸν Ζήνωνα . . . (7) ὁ δὲ λαβὼν 25 τὴν ἐπιστολὴν καὶ γνοὺς ἀδύνατον οὔσαν τὴν μετάθεσιν διὰ τὸ προεκδεδωκέναι τὰς συντάξεις, ἐλυπήθη μὲν ὡς ἐνὶ μάλιστα [φαίνεται], ποιεῖν δ' οὐδὲν εἶχε, τὴν γε μὴν ἡμετέραν αἴρεσιν ἀπεδέξατο φιλοφρόνως.

F

(ΧΡΟΝΙΚΗ ΣΥΝΤΑΞΙΣ) Ἀ-ΙΑ(?)

30 1 (I-2) DIODOR. 5, 55: τὴν δὲ νῆσον τὴν ὀνομαζομένην Ῥόδον πρῶτοι κατώκησαν οἱ προσαγορευόμενοι Τελχῖνες. οὗτοι δ' ἦσαν υἱοὶ μὲν Θαλάττης,

3 ναυμαχίας Rei συμμαχίας E 4-5 δὲ <τοὺς λόγους> οὐ Rei 7 <τούτους> τοὺς Val προσέτι Val περὶ περὶ (so) E ἐν τῇ πατρίδι Rei περιττῶς ἐν τῇ σφετέρῃ πατρίδι Hultsch 9 τῷ δὲ τὰς αὐτὰς Val τοδε τὸ σαύτας E 11 εἶναι Val εἰ E 12 αὐτοὺς ἐνίοτε Büttner-Wobst αὐτοὺς ἐνίοι E αὐτοὺς ἐν ἐνίοις Bkr 20 τούτῳ Val τούτο E 24 αὐτὸν v αὐτῶν E 26 [φαίν.] Rei λυπηθῆναι ὡς ε. μ. φ. Val 30 ff.: überlieferung ungenügend bekannt

ὡς ὁ μῦθος παραδέδωκε. μυθολογοῦνται δὲ μετὰ Καφεύρας(?) τῆς Ὁκεανοῦ
 θυγατρὸς ἐκθρέψαι Ποσειδῶνα, ῥέας αὐτοῖς παρακαταθεμένης τὸ βρέφος. (2)
 γενέσθαι δ' αὐτοὺς καὶ τεχνῶν τινων εὐρετὰς καὶ ἄλλων τῶν χρησίμων εἰς τὸν
 βίον τῶν ἀνθρώπων εἰσηγητὰς· ἀγάλματά τε θεῶν πρῶτοι κατασκευάσαι
 5 λέγονται, καὶ τινα τῶν ἀρχαίων ἀφιδρυμάτων ἀπ' ἐκείνων ἐπωνομάσθαι· παρὰ
 μὲν γὰρ Λινδίοις Ἀπόλλωνα Τελχίνιον προσαγορευθῆναι, παρὰ δὲ Ἰαλυσίοις
 Ἦραν καὶ νύμφας Τελχινίας, παρὰ δὲ Καμειρεῦσιν Ἦραν Τελχινίαν. (3) λέ-
 γονται δ' οὗτοι καὶ γόητες γεγονέναι καὶ παράγειν, ὅτε βούλονται, νέφη τε καὶ
 10 τοὺς μάγους ποιεῖν ἱστοροῦσιν. ἀλλάττεσθαι δὲ καὶ τὰς ἰδίας μορφάς, καὶ εἶναι
 φθονεροὺς ἐν τῇ διδασκαλίᾳ τῶν τεχνῶν. (4) Ποσειδῶνα δὲ ἀνδρωθέντα
 ἐρασθῆναι τῆς τῶν Τελχίνων ἀδελφῆς Ἀλίας, καὶ μιχθέντα ταύτῃ γεννησά-
 παιδᾶς ἕξ μὲν ἄρρενας, μίαν δὲ θυγατέρα Ῥόδον, ἀπ' ἧς τὴν νῆσον ὀνομασθῆναι.
 (5) γενέσθαι δὲ κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον ἐν τοῖς πρὸς ἑω μέρεσι τῆς νήσου τοὺς
 15 κληθέντας γίγαντας, ὅτε δὴ καὶ Ζεὺς λέγεται καταπεπολεμηκῶς Τιτᾶνας
 ἐρασθῆναι μιᾶς τῶν νυμφῶν Ἰμαλίας ὀνομαζομένης καὶ τρεῖς ἕξ αὐτῆς τεκνῶσαι
 παῖδας, Σπαρταῖον, Κρόνιον, Κύτον. (6) κατὰ δὲ τὴν τούτων ἡλικίαν φασὶν
 Ἀφροδίτῃ ἐκ Κυθήρων κομιζομένην εἰς Κύπρον καὶ προσοριζομένην τῇ
 νήσῳ κωλυθῆναι ὑπὸ τῶν Ποσειδῶνος υἱῶν, ὄντων ὑπερηφάνων καὶ ὑβριστῶν·
 20 τῆς δὲ θεοῦ διὰ τὴν ὀργὴν ἐμβαλοῦσης αὐτοῖς μανίαν, μιγῆναι αὐτοὺς βίαι τῇ
 μητρὶ καὶ πολλὰ κακὰ δρᾶν τοὺς ἐγχωρίους. (7) Ποσειδῶνα δὲ τὸ γεγονὸς
 αἰσθόμενον τοὺς υἱοὺς κρύψαι κατὰ γῆς διὰ τὴν πεπραγμένην αἰσχύνην, οὓς
 κληθῆναι προσηγίους δαίμονας· Ἀλίαν δὲ βίψασαν ἑαυτὴν εἰς τὴν θάλατταν
 Λευκοθέαν ὀνομασθῆναι καὶ τιμῆς ἀθανάτου τυχεῖν παρὰ τοῖς ἐγχωρίοις.
 25 (56) χρόνῳ δὲ ὕστερον προαισθημένους τοὺς Τελχίνους τὸν μέλλοντα γίνεσθαι
 κατακλυσμόν, ἐκλιπεῖν τὴν νῆσον καὶ διασπαρῆναι· Λύκον δ' ἐκ τούτων παρα-
 γενόμενον εἰς τὴν Λυκίαν Ἀπόλλωνος Λυκίου ἱερὸν ἰδρῦσασθαι παρὰ τὸν
 Ἐάνθον ποταμόν.

(2) τοῦ δὲ κατακλυσμοῦ γενομένου, τοὺς μὲν ἄλλους διαφθαρῆναι, τῆς δὲ
 30 νήσου διὰ τὴν ἐπομβρίαν ἐπιπολασάντων τῶν ὑγρῶν, λιμνάσαι τοὺς ἐπιπέ-
 δους τόπους, ὀλίγους δ' εἰς τὰ μετέωρα τῆς νήσου συμφυγόντας διασω-
 θῆναι, ἐν οἷς ὑπάρχειν καὶ τοὺς Διὸς παῖδας. (3) Ἥλιον δὲ κατὰ μὲν τὸν
 μῦθον ἐρασθέντα τῆς Ῥόδου τὴν τε νῆσον ἀπ' αὐτῆς ὀνομάσαι Ῥόδον καὶ τὸ

1 Καφεύρας: καφύρας D Καμείρας Lobbeck Καβεύρας Gelzer 4 τοῖς ἀνθρώποις F
 εἰσηγητὰς Vogel εἰσηγήσασθαι ο(?) 6 γὰρ om. D 7 καμειρεῦσιν D Ἦραν:
 Ἀθηναῖν (Nik. Dam. 90 F 114)? Bethe 10 ἀλλάττειν CF 12 Ἀλίας hinter
 ἐρασθῆναι v ταύτῃ om. D 13 ὀνομάσθαι C 15 γίγαντας: ἰγνητας Bethe ζ
 ἰγνητας Tümpel (s. Komm.) λέγεται om. CF 20 διὰ τὴν ὀργὴν om. F
 29-30 τῆς γὰρ νήσου? Vogel 30 ἐπιπολασάντων D ἐπὶ πολλὰ C

ἐπιπολάζον ὕδωρ ἀφανίσαι· ὁ δ' ἀληθῆς λόγος ὅτι κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς σύστασιν τῆς νήσου πηλώδους οὐσης ἔτι καὶ μαλακῆς, τὸν ἥλιον ἀναξηράναντα τὴν πολλὴν ὑγρότητα, ζωογονῆσαι τὴν γῆν, καὶ γενέσθαι τοὺς κληθέντας ἀπ' αὐτοῦ Ἡλιάδας ἐπὶ τὸν ἀριθμὸν, καὶ τοὺς ἄλλους ὁμοίως λαοὺς αὐτόχθονας. (4) ἀκολούθως δὲ τούτοις νομισθῆναι τὴν νῆσον ἱερὰν Ἡλίου, καὶ τοὺς μετὰ ταῦτα γενομένους Ῥοδίου διατελέσαι περιττότερον τῶν ἄλλων θεῶν τιμῶντας τὸν ἥλιον ὡς ἀρχηγὸν τοῦ γένους αὐτῶν. (5) εἶναι δὲ τοὺς ἐπὶ τοὺς ὀχμιον, Κέρκαφον, Μάκαρα, Ἀκτίνα, Τενάγην, Τριόπαν, Κάνδαλον, θυγατέρα δὲ μίαν Ἡλεκτρυώνην, ἣν ἔτι παρθένον οὖσαν μεταλλάξαι τὸν βίον καὶ τιμῶν τυχεῖν παρὰ Ῥοδίοις ἥρωικῶν. (6) ἀνδρωθεῖσι δὲ τοῖς Ἡλιάδαις εἰπεῖν τὸν ἥλιον <ὅτι> οἴτινες ἀν' Ἀθηναῖα θύσωσι πρῶτοι, παρ' ἑαυτοῖς ἔξουσι τὴν θεὸν· τὸ δ' αὐτὸ λέγεται διασαφῆσαι τοῖς τὴν Ἀττικὴν κατοικοῦσι, διὸ καὶ φασὶ τοὺς μὲν Ἡλιάδας διὰ τὴν σπουδὴν ἐπιλαθόμενους ἐνεργεῖν πῦρ [καὶ] ἐπιθεῖναι [τότε] τὰ θύματα, τὸν δὲ τότε βασιλεύοντα τῶν Ἀθηναίων Κέρκροπα ἐπὶ τοῦ πυρός θύσαι ὕστερον· διόπερ φασὶ διαμένειν μέχρι τοῦ νῦν τὸ κατὰ τὴν θυσίαν ἴδιον ἐν τῇ Ῥόδῳ, καὶ τὴν θεὸν ἐν αὐτῇ καθιδρῦσθαι.

(7) περὶ μὲν οὖν τῶν ἀρχαιολογουμένων παρὰ Ῥοδίοις οὕτω τινὲς μυθολογοῦσιν, ἐν οἷς ἐστὶ καὶ Ζήνων ὁ τὰ περὶ ταύτης συνταξάμενος.

(57) Οἱ δ' Ἡλιάδαι διάφοροι γεννηθέντες τῶν ἄλλων ἐν παιδείᾳ διήνεγκαν καὶ μάλιστ' ἐν ἀστρολογίᾳ· εἰσηγήσαντο δὲ καὶ περὶ τῆς ναυτιλίας πολλὰ καὶ τὰ περὶ τὰς ὥρας διέταξαν. (2) εὐφύεστατος δὲ γενόμενος Τενάγης ὑπὸ τῶν ἀδελφῶν διὰ φθόνον ἀνηρέθη· γνωσθεῖσης δὲ τῆς ἐπιβουλῆς, οἱ μετασχόντες τοῦ φόνου πάντες ἔφυγον. τούτων δὲ Μάκαρ μὲν εἰς Λέσβον ἀφίκετο, Κάνδαλος δὲ εἰς τὴν Κῷ. Ἀκτίς δ' εἰς Αἴγυπτον ἀπάρας ἔκτισε τὴν Ἡλιούπολιν ὀνομαζομένην, ἀπὸ τοῦ πατρὸς θέμενος τὴν προσσηγορίαν· οἱ δ' Αἰγύπτῳ ἔμαθον παρ' αὐτοῦ τὰ περὶ τὴν ἀστρολογίαν θεωρήματα. (3) ὕστερον δὲ παρὰ τοῖς Ἕλλησι γενομένου κατακλυσμοῦ καὶ διὰ τὴν ἐπομβρίαν τῶν πλείστων ἀνθρώπων ἀπολομένων, ὁμοίως τούτοις καὶ τὰ διὰ τῶν γραμμάτων ὑπομνήματα συνέβη φθαρῆναι· (4) δι' ἣν αἰτίαν οἱ Αἰγύπτιοι καιρὸν εὐθετον λαβόντες, ἐξειδιποῦσαντο τὰ περὶ τῆς ἀστρολογίας, καὶ τῶν Ἑλλήνων διὰ τὴν ἀγνοίαν μηκέτι τῶν γραμμάτων ἀντιποιουμένων ἐνίσχυσεν, ὡς αὐτοὶ πρῶτοι τὴν τῶν ἀστρων εὐρεσιν ἐποιήσαντο. ὁμοίως δὲ καὶ Ἀθηναῖοι κτίσαντες ἐν Αἰγύπτῳ πόλιν τὴν ὀνομαζομένην Σάιν, τῆς ὁμοίας ἔτυχον ἀγνοίας διὰ τὸν κατακλυσμόν.

I (ὁ δ' ἄλ. λόγος) - 7 zusatz Diodors? 4 τοὺς om. D ἄλλους om. F λαοὺς om. E
8 τριόπαν D 9 Ἡλεκτρυώνην v -ov- o ἦν ἔτι: ἔτι δὲ D τὸν βίον om. C
II <ὅτι> Eichstaedt οἴτινες ἀν' Ἀθηναῖα: ἐάν τινες ἀθηναῖοι D 13 [] Eichstaedt
καὶ ἐπιθ. οὕτως ο.ä.? 20 γεγονότες F 24 ἀφίκετο om. D 32 ἐνίσχυσεν Steph
-σαν o 34 σαί D

(5) δι' ας αἰτίας πολλαῖς ὕστερον γενεαῖς Κάδμος ὁ Ἀγήνορος ἐκ τῆς Φοινίκης πρῶτος ὑπελήφθη κομίσει γράμματα εἰς τὴν Ἑλλάδα, καὶ ἀπ' ἐκείνου τὸ λοιπὸν οἱ Ἕλληνας ἔδοξαν αἰεὶ τι προσευρίσκουσι περὶ τῶν γραμμάτων, κοινῆς τινὸς ἀγνοίας κατεχούσης τοὺς Ἕλληνας. (6) Τριόπας δὲ πλεύσας εἰς τὴν 5 Καρίαν κατέσχεν ἀκρωτήριον τὸ ἀπ' ἐκείνου Τριόπιον κληθέν.

(7) Οἱ δὲ λοιποὶ τοῦ Ἥλιου παῖδες διὰ τὸ μὴ μετασχεῖν τοῦ φόνου κατέμειναν ἐν τῇ Ῥόδῳ καὶ κατώκησαν ἐν τῇ Ἰαλυσίᾳ, κτίσαντες πόλιν Ἀχαιᾶν <τὴν μετὰ ταῦτα Κυρβίαν μετονομασθεῖσαν>. ὢν ὁ πρεσβύτερος Ὀχμιος βασιλεύων ἐγγημε μίαν τῶν ἐγχωρίων νυμφῶν Ἠγητορίαν, ἐξ ἧς ἐγέννησε 10 θυγατέρα Κυδίππην [τὴν μετὰ ταῦτα Κυρβίαν μετονομασθεῖσαν]· ἦν γήμας Κέρκαφος [ὁ] ἀδελφὸς διεδέξατο τὴν βασιλείαν. (8) μετὰ δὲ τὴν τούτου τελευταίην διεδέξαντο τὴν ἀρχὴν [οἱ] υἱοὶ τρεῖς, Λίνδος, Ἰάλυσος, Κάμειρος· ἐπὶ δὲ τούτων γενομένης μεγάλης πλημμυρίδος, ἐπικλυθεῖσα ἡ Κύρβη ἐρημος ἐγένετο. αὐτοὶ δὲ διείλοντο τὴν χώραν, καὶ ἕκαστος ἑαυτοῦ πόλιν ὀμώνυμον 15 ἔκτισε. (58) κατὰ δὲ τούτους τοὺς χρόνους Δαναὸς ἔφυγεν ἐξ Αἰγύπτου μετὰ τῶν θυγατέρων· καταπλεύσας δὲ τῆς Ῥοδίας εἰς Λίνδον καὶ προσδεχθεὶς ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων, ἰδρύσατο τῆς Ἀθηναῖς ἱερὸν καὶ τὸ ἄγαλμα τῆς θεοῦ καθιέρωσε· τῶν δὲ τοῦ Δαναοῦ θυγατέρων τρεῖς ἐτελεύτησαν κατὰ τὴν ἐπιδημίαν τὴν ἐν τῇ Λίνδῳ, αἱ δ' ἄλλαι μετὰ τοῦ πατρὸς Δαναοῦ εἰς Ἄργος ἐξέπλευσαν. 20 (2) μικρὸν δ' ὕστερον τούτων τῶν χρόνων Κάδμος ὁ Ἀγήνορος, ἀπεσταλμένος ὑπὸ τοῦ βασιλέως κατὰ ζήτησιν τῆς Εὐρώπης, κατέπλευσεν εἰς τὴν Ῥοδίαν· κεχειμασμένος δ' ἰσχυρῶς κατὰ τὸν πλοῦν καὶ πεπονημένος εὐχὰς ἰδρύσεσθαι Ποσειδῶνος ἱερὸν, διασωθεὶς ἰδρύσατο κατὰ τὴν νῆσον τοῦ θεοῦ τούτου τέμενος καὶ τῶν Φοινίκων ἀπέλιπέ τινας τοὺς ἐπιμελησομένους· οὗτοι δὲ καταμιγέντες 25 Ἰαλυσίοις διετέλεσαν συμπολιτεύομενοι τούτοις, ἐξ ὧν φασὶ τοὺς ἱερεῖς κατὰ γένος διαδέχεσθαι τὰς ἱερωσύνας. (3) ὁ δ' οὖν Κάδμος καὶ τὴν Λινδίαν Ἀθηναῖαν ἐτίμησεν ἀναθήμασιν, ἐν οἷς ἦν χαλκοῦς λέβης ἀξιόλογος, κατεσκευασμένος εἰς τὸν ἀρχαῖον ῥυθμόν· οὗτος δ' εἶχεν ἐπιγραφὴν Φοινικικῶς γράμμασιν, ἃ φασὶ πρῶτον ἐκ Φοινίκης εἰς τὴν Ἑλλάδα κομισθῆναι.

30 (4) Μετὰ δὲ ταῦτα τῆς Ῥοδίας γῆς ἀνείσης ὄρεις ὑπερμεγέθει, συνέβη πολλοὺς τῶν ἐγχωρίων ὑπὸ τῶν ὄρων διαφθαρῆναι· διόπερ οἱ περιλειφθέντες ἔπεμψαν εἰς Δῆλον τοὺς ἐπερωτήσοντες τὸν θεὸν περὶ τῆς τῶν κακῶν ἀπαλλά-

7 Ἰαλυσία D 7-10 Ἀχαιᾶν <τὴν μετὰ ταῦτα Κυρβίαν μετονομασθεῖσαν> - Κυδίππην [τὴν μ.τ.Κ. μετον.] Palm 10 κυρβίαν D κύβειαν C κύρειαν F κύρβη § 8 11 [ὁ] v 12 [οἱ] v Ἰαυσος D κάμρος D 13 Κύρβη: κύρβης D κύρβης C 15 ἔκτισαν D 15-16 μετὰ τῶν <v>? 18-20 τῶν δὲ τοῦ - ὕστερον: ἐπὶ δὲ AEN τρεῖς - ὕστερον om. D 21 βασιλέως korrupt oder namensausfall 22 ἰδρύσεσθαι Hertlein -ασθαι o 25 Ἰαυσίαις D 27 χαλκοῦς (532 F 1 C §3) om. CF 28 Φοινικικῶς (ibid.) v φοινικῶς (cf. Φοινικία Diodor. 5, 74, 1 = 468 F 1) o 29 κομισθῆναι τὰ καλούμενα φοινικικά (so) D

- γῆς. (5) τοῦ δ' Ἀπόλλωνος προστάξαντος αὐτοῖς παραλαβεῖν Φόρβαντα μετὰ τῶν συνακολουθούντων αὐταῖ καὶ μετὰ τούτων κατοικεῖν τὴν Ῥόδον· οὗτος δ' ἦν υἱὸς μὲν Λαπίθου, διέτριβε δὲ περὶ Θετταλίαν μετὰ πλειόνων, ζῆτων χώραν εἰς κατοίκησιν· τῶν δὲ Ῥοδίων μεταπεμφαμένων αὐτὸν κατὰ 5 τὴν μαντείαν καὶ μεταδόντων τῆς χώρας, ὁ μὲν Φόρβας ἀνεῖλε τοὺς ὄφεις, καὶ τὴν νῆσον ἐλευθερώσας τοῦ φόβου, κατώικησεν ἐν τῇ Ῥοδίαι, γενόμενος δὲ καὶ τᾶλλα ἀνὴρ ἀγαθὸς ἔσχε τιμὰς ἥρωικὰς μετὰ τὴν τελευταίαν. (59) ὕστερον δὲ τούτων Ἀλθαιμένης ὁ Κατρεύς υἱὸς τοῦ Κρητῶν βασιλέως περὶ τινων χρησ- 10 στηριαζόμενος, ἔλαβε χρησμόν ὅτι πεπρωμένον ἐστὶν αὐτῷ τοῦ πατρὸς αὐτόχειρα γενέσθαι. (2) βουλόμενος οὖν τοῦτο τὸ μῦθος ἐκφυγεῖν, ἐκουσίως ἐφυγεν ἐκ τῆς Κρήτης μετὰ τῶν βουλομένων συναπᾶραι, πλειόνων ὄντων. οὗτος μὲν οὖν κατέπλευσε τῆς Ῥοδίας εἰς Κάμειρον, ἐπὶ δ' ὄρους Ἀταβύρου Διδὸς ἱερὸν ἰδρύσατο τοῦ προσαγορευομένου Ἀταβυρίου, ὅπερ ἔτι καὶ νῦν τιμᾶται διαφερόντως, κείμενον ἐπὶ τινος ὑψηλῆς ἀκρας, ἀφ' ἧς ἐστὶν ἀφορᾶν τὴν Κρήτην. 15 (3) ὁ μὲν οὖν Ἀλθαιμένης μετὰ τῶν συνακολουθησάντων κατώικησεν ἐν τῇ Καμείρῳ, τιμώμενος ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων, ὁ δὲ πατὴρ αὐτοῦ Κατρεύς, ἐρημος ὢν ἀρρένων παίδων καὶ διαφερόντως ἀγαπῶν τὸν Ἀλθαιμένην, ἐπλευσεν εἰς Ῥόδον, φιλοτιμούμενος εὔρεῖν τὸν υἱὸν καὶ ἀπαγαγεῖν εἰς Κρήτην. τῆς δὲ κατὰ τὸ πεπρωμένον ἀνάγκης ἐπισχυούσης, ὁ μὲν Κατρεύς ἀπέβη μετὰ τινων 20 ἐπὶ τὴν Ῥοδίαν νυκτός, καὶ γενομένης συμπλοκῆς καὶ μάχης πρὸς τοὺς ἐγχωρίους, ὁ Ἀλθαιμένης ἐκβοηθῶν ἠκόντισε λόγχῃ καὶ δι' ἄγνοιαν παῖδας ἀπέκτεινε τὸν πατέρα. (4) γνωσθεῖσης δὲ τῆς πράξεως, ὁ μὲν Ἀλθαιμένης οὐ δυνάμενος φέρειν τὸ μέγεθος τῆς συμφορᾶς, τὰς μὲν ἀπαντήσεις καὶ ὀμίλιας τῶν ἀνθρώπων παρέκαμπε, διδούς δ' ἑαυτὸν εἰς τὰς ἐρημίας ἡλάτο μόνος καὶ 25 διὰ τὴν λύπην ἐτελεύτησεν· ὕστερον δὲ κατὰ τινα χρησμόν τιμὰς ἔσχε παρὰ Ῥοδίοις ἥρωικὰς. (5) βραχὺ δὲ πρὸ τῶν Τρωικῶν Τηλοπόλεμος ὁ Ἡρακλέους φεύγων διὰ τὸν Λικυμνίου θάνατον, ὃν ἀκουσίως ἦν ἀνηρηκώς, ἐφυγεν ἐξ Ἄργους ἐκουσίως· χρησμόν δὲ λαβὼν ὑπὲρ ἀποικίας, μετὰ τινων λαῶν κατέπλευσεν εἰς τὴν Ῥόδον καὶ προσδεχθεὶς ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων αὐτοῦ κατώικησε. 30 (6) γενόμενος δὲ βασιλεὺς πάσης τῆς νήσου τὴν τε χώραν ἐπ' ἴσης κατεκληρούχησε, καὶ τᾶλλα διετέλεσεν ἄρχων ἐπιεικῶς. τὸ δὲ τελευταῖον μετ' Ἀγαμέμνονος στρατεύων εἰς Ἴλιον, τῆς μὲν Ῥόδου τὴν ἡγεμονίαν παρέδωκε Βούται τῷ ἐξ Ἄργους αὐτῷ μετασχόντι τῆς φυγῆς, αὐτὸς δ' ἐπιφανῆς ἐν τῷ πολέμῳ γενόμενος ἐτελεύτησεν ἐν τῇ Τρωάδι. (folgt 533 F 10).
- 35 2 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS C § 35: Ζήνων ἐν ταῖ [*τὰς χρ]ονικᾶς συντάξις ἐργᾶνθαι τὴν Weihung des Demos (zwischen 359 und 338).

3 διατρίβων D 12 κάμειρον F ἐπὶ δ' C καὶ ἐπὶ μὲν D καὶ ἐπὶ Vogel
 13 ὅπερ (so) C διόπερ D (v) 19 ἐπισχυούσης CF 23 [μὲν] Bkr 24 περιέ-
 κάμπε Ddf 28 λαῶν: ἔλλων Wurm

3 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS C § 40: Ζήνων ἐν ταῖ β̄ τὰς χρονικᾶς συντάξις erwähnt die weihung des Pyrrhos (296/72).

4 (3) EXC. DE VIRT. II p. 145, 11 B-W = POLYB. 16, 14, 5: (T 3) οὔτοι τοιγαροῦν ἀμφοτέρωι πρῶτον μὲν τὴν περὶ Λάδην ναυμαχίαν (202/1*) οὐχ
5 ἤττω τῆς περὶ Χίον ἀλλ' ἐνεργαστέραν καὶ παραβολωτέραν ἀποφαίνουσιν καὶ
τῆι κατὰ μέρος τοῦ κινδύνου χρεῖαι καὶ συντελεῖται, καὶ καθόλου φασι τὸ νίκημα
γεγονέναι κατὰ τοὺς Ῥοδίους. (6) ἐγὼ δὲ διότι μὲν δεῖ ῥοπὰς διδόναι ταῖς
αὐτῶν πατρίσι τοὺς συγγραφέας, συγχωρήσαιμ' ἄν, οὐ μὴν τὰς ἐναντίας τοῖς
συμβεβηκόσιν ἀποφάσεις ποιῆσθαι περὶ αὐτῶν . . . (8) ἐάν δὲ κατὰ προ-
10 αῖρεσιν ψευδογραφῶμεν ἢ πατρίδος ἕνεκεν ἢ φίλων ἢ χάριτος, τί διοίσωμεν
τῶν ἀπὸ τούτων τὸν βίον ποριζομένων; . . . (15) δῆλον δ' ἔστι τὸ λεγόμενον
ἐκ τῶν ἐνεστώτων. ὁμολογοῦντες γάρ οἱ προειρημένοι διὰ τῶν κατὰ μέρος
ἐν τῆι περὶ Λάδην ναυμαχίαι δύο μὲν αὐτάνδρους πεντήρεις τῶν Ῥοδίων ὑπο-
15 χειρίου γενέσθαι τοῖς πολεμίοις, (2) ἐκ δὲ τοῦ κινδύνου μιᾶς νηὸς ἐπαραμένης
τὸν δόλωνα διὰ τὸ τετρωμένην αὐτὴν θαλαττοῦσθαι, πολλοὺς καὶ τῶν ἐγγύς
τὸ παραπλήσιον ποιοῦντας ἀποχωρεῖν πρὸς τὸ πέλαγος, (3) τέλος δὲ μετ'
ὀλίγων καταλειφθέντα τὸν ναύαρχον ἀναγκασθῆναι ταῦτ' οἰς προειρημένους
πράττειν, (4) καὶ τότε μὲν εἰς τὴν Μινυδίαν ἀπουρώσαντας καθορμισθῆναι,
τῆι δ' ἐπαύριον ἀναχθέντας εἰς Κῶ διαῖραι, (5) τοὺς δὲ πολεμίους τὰς πεντήρεις
20 ἐνάψασθαι καὶ καθορμισθέντας ἐπὶ τὴν Λάδην ἐπὶ τῆι κείων στρατοπεδεῖαι
ποιήσασθαι τὴν ἔπαυλιν · (6) ἔτι δὲ τοὺς Μιλησίους, καταπλαγέντας τὸ
γεγονός, οὐ μόνον τὸν Φίλιππον ἀλλὰ καὶ τὸν Ἡρακλείδην στεφανῶσαι διὰ
τὴν ἔφοδον · (7) ταῦτα δ' εἰρηκότες ἂ προφανῶς ἔστιν ἴδια τῶν ἡττημένων,
ὅμως καὶ διὰ τῶν κατὰ μέρος καὶ διὰ τῆς καθολικῆς ἀποφάσεως νικῶντας
25 ἀποφαίνουσι τοὺς Ῥοδίους · (8) καὶ ταῦτα τῆς ἐπιστολῆς ἔτι μενούσης ἐν
τῶι πρυτανείωι τῆς ὑπ' αὐτοὺς τοὺς καιροὺς ὑπὸ τοῦ ναύαρχου πεμφθείσης
περὶ τούτων τῆι τε βουλῆι καὶ τοῖς πρυτάνεσιν, οὐ ταῖς Ἀντισθένοους καὶ
Ζήνωνος ἀποφάσει <συμφωνούσης> ἀλλὰ ταῖς ἡμετέραις.

5 (3) EXC. DE VIRT. II p. 146, 19 B-W = POLYB. 16, 16: ἐξῆς δὲ
30 τοῖς προειρημένοις (F 4) γράφουσι περὶ τοῦ κατὰ Μεσσηνίου παρασπονδή-
ματος (202/1*). (2) ἐν ὧι φησιν ὁ Ζήνων ὀρηξάντα τὸν Νάβιν ἐκ τῆς Λακε-
δαίμονος καὶ διαβάντα τὸν Εὐρώταν ποταμὸν παρὰ τὸν Νάβιν ἐκ τῆς Λακε-
δαίμονος πορεύεσθαι διὰ τῆς ὁδοῦ τῆς στενῆς παρὰ τὸ Πολιάσιον, ἕως ἐπὶ τοὺς
κατὰ Σελλασίαν ἀφίκετο τόπους · (3) ἐντεῦθεν δὲ ἐπὶ Θαλάμας ἐπιβαλόντα

4-5 οὐχ ἤττω Val οὐχῆττον E 6 συντελεῖται E 8 πατρίσι Val πατράσι E
11 ἔστι v ἔστ * E ἔσται Wielandt 13 Λάδην Val λύδην E 17 ταῦτ' Val
* * ὕτο (τοῦτο?) E 19 διαῖραι - πεντήρεις Val διαραι τοὺς πολεμίους · τασδε πεντή-
33 πολισιον E 34 Σελλασίαν Val ἑλλάς E

κατὰ Φαράς παραγενέσθαι πρὸς τὸν Πάμισον ποταμόν. (4-9 kritik der topographie). (17) πρὸς δὲ τούτοις φησὶ τὴν ἐπάνοδον ἐκ τῆς Μεσσηνίας πεποιήσθαι τὸν Νάβιν κατὰ τὴν πύλην τὴν φέρουσαν ἐπὶ Τεγέαν. (2) τοῦτο δ' ἔστιν ἄλογον. . . . (5) τὸ δὲ τελευταῖον φησὶ γὰρ τὸν Ἀλφειὸν ἐκ τῆς πηγῆς εὐθέως 5 κρυφθέντα καὶ πολὺν ἐνεχθέντα τόπον ὑπὸ γῆς ἐκβάλλειν περὶ Λυκάαν τῆς Ἀρκαδίας (6-7 auch das ist irrig).

6 (3) EXC. DE VIRT. II p. 148, 17 = POLYB. 16, 18: (T 4) δ δὲ λέγειν βούλομαι, γένοιτ' ἂν οὕτω μάλιστα καταφανές. (2) ἐξηγούμενος γὰρ ὁ προειρημένος συγγραφεὺς τὴν τε Γάζης πολιορκίαν καὶ τὴν γενομένην παράταξιν 10 Ἀντιόχου πρὸς Σκόπαν ἐν Κοίλῃ Συρίας περὶ τὸ Πάνιον (201/0*), περὶ μὲν τὴν τῆς λέξεως κατασκευὴν δῆλός ἐστιν ἐπὶ τοσοῦτον ἐσπουδακώς, ὡς ὑπερβολὴν τερατείας μὴ καταλιπεῖν τοῖς τὰς ἐπιδεικτικὰς καὶ πρὸς ἐκπληξίν τῶν πολλῶν συντάξεις ποιούμενοις, (3) τῶν γε μὴν πραγμάτων ἐπὶ τοσοῦτον ὠλιγόρηκεν, ὥστε πάλιν ἀνυπέμβλητον εἶναι τὴν εὐχέριαν καὶ τὴν ἀπειρίαν 15 τοῦ συγγραφέως. (4) προθέμενος γὰρ πρώτην διασαφεῖν τὴν τῶν περὶ τὸν Σκόπαν ἐκταξίν τῶι μὲν δεξιῶι κέρατι φησὶ τῆς ὑπωρείας ἔχουσθαι τὴν φάλαγγα μετ' ὀλίγων ἵππέων, τὸ δ' εὐώνυμον αὐτῆς καὶ τοὺς ἵππεὺς πάντας τοὺς ἐπὶ τούτου τεταγμένους ἐν τοῖς ἐπιπέδοις κεῖσθαι. (5) τὸν δ' Ἀντιόχον ἐπὶ μὲν τὴν ἐωθινήν ἐκπέμψαι φησὶ τὸν πρεσβύτερον υἱὸν Ἀντιόχον ἔχοντα μέρος τι 20 τῆς δυνάμεως, ἵνα προκαταλάβηται τῆς ὀρεινῆς τοὺς ὑπερκειμένους τῶν πολεμίων τόπους, (6) τὴν δὲ λοιπὴν δύναμιν ἅμα τῶι φωτὶ διαβιβάσαντα τὸν ποταμὸν μεταξύ τῶν στρατοπέδων ἐν τοῖς ἐπιπέδοις ἐκτάττειν, τιθέντα τοὺς μὲν φαλαγγίτας ἐπὶ μιαν εὐθείαν κατὰ μέσσην τὴν τῶν πολεμίων τάξιν, τῶν δ' ἵππέων τοὺς μὲν ἐπὶ τὸ λαῖον κέρας τῆς φάλαγγος, τοὺς δ' ἐπὶ τὸ δεξιόν, 25 ἐν οἷς εἶναι καὶ τὴν κατάφρακτον ἵππον, ἧς ἡγεῖτο πάσης ὁ νεώτερος Ἀντιόχος τῶν υἱῶν. (7) μετὰ δὲ ταῦτα φησὶ τὰ θηρία προτάξει τῆς φάλαγγος ἐν διαστήματι καὶ τοὺς μετ' Ἀντιπάτρου Ταραντίνους, τὰ δὲ μεταξὺ τῶν θηρίων πληρῶσαι τοῖς τοξόταις καὶ σφενδονήταις, αὐτὸν δὲ μετὰ τῆς ἐταιρικῆς ἵππου καὶ τῶν ὑπασπιστῶν κατόπιν ἐπιστῆναι τοῖς θηρίοις. (8) ταῦτα δ' ὑποθέμενος, 30 τὸν μὲν νεώτερον Ἀντιόχον φησιν, ὃν ἐν τοῖς ἐπιπέδοις ἔθηκε κατὰ τὸ λαῖον τῶν πολεμίων ἔχοντα τὴν κατάφρακτον ἵππον, τοῦτον ἐκ τῆς ὀρεινῆς ἐπενεχθέντα τρέψασθαι τοὺς ἵππεάς τοὺς περὶ τὸν Πτολεμαῖον τὸν Ἀερόπου καὶ καταδιώκειν, ὃς ἐτύγχανε τοῖς Αἰτωλοῖς ἐπιτεταγμένος ἐν τοῖς ἐπιπέδοις ἐπὶ τῶν εὐωνύμων, (9) τὰς δὲ φάλαγγας ἐπεὶ συνέβαλον ἀλλήλαις, μάχην 35 ποιεῖν ἰσχυράν. (10) ὅτι δὲ συμβαλεῖν ἀδύνατον ἦν, τῶν θηρίων καὶ τῶν

1 Φαράς Schweī φάρας E 4 φησὶ Val φῦσει E ἄλφειον E 5 ἐκβάλλειν v
-λλην E 10 Σκόπαν (§ 4) Val κόπαν E 18-19 ἐπὶ μὲν τῆς ἐωθινῆς Val ὑπὸ
μὲν τὴν ἔ. Hultsch 19 ἐκπέμψαι Val -ας E 22 τὸν ποταμὸν <τὸν> Rei
24 λαῖον Val λέον E 32 Πτολεμαῖον v πο- E 34 συνέβαλον Val -λλον E

- ἰππέων καὶ τῶν εὐζώνων προτεταγμένων, τοῦτο οὐκέτι συνοραῖ. (19) μετὰ δὲ ταῦτά φησι καταπροτερουμένην τὴν φάλαγγα ταῖς εὐχειρίαις καὶ πιεζομένην ὑπὸ τῶν Αἰτωλῶν ἀναχωρεῖν ἐπὶ πόδα, τὰ <δὲ> θηρία τοὺς ἐγκλίνοντας ἐκδεχόμενα καὶ συμπίπτοντα τοῖς πολεμίοις μεγάλην παρέχεσθαι χρεῖαν.
- 5 (2) πῶς δὲ ταῦτα γέγονεν ὀπίσω τῆς φάλαγγος οὐ βράδιον καταμαθεῖν . . . (4) πρὸς δὲ τούτοις φησὶ τοὺς Αἰτωλῶν ἰππέας δυσχρηστεῖσθαι κατὰ τὸν κίνδυνον διὰ τὴν <ἀ>συνήθειαν τῆς τῶν θηρίων φαντασίας. (5) ἀλλ' οἱ μὲν ἐπὶ τοῦ δεξιῦ ταχθέντες ἐξ ἀρχῆς ἀκέραιοι διέμενον, ὡς αὐτὸς φησι, τὸ δὲ λοιπὸν πλήθος τῶν ἰππέων τὸ μερισθὲν ἐπὶ τὸ λαῖον ἐπεφεύγει πᾶν ὑπὸ τῶν περὶ τὸν Ἀντίοχον
- 10 ἤττημένον. (6) ποῖον οἶν μέρος τῶν ἰππέων ἦν κατὰ μέσσην τὴν φάλαγγα τὸ τοὺς ἐλέφαντας ἐπεπληγμένον; (7) ποῦ δὲ ὁ βασιλεὺς γέγονεν, ἢ τίνα παρέσχηται χρεῖαν ἐν τῇ μάχῃ, τὸ κάλλιστον σύστημα περὶ αὐτὸν ἐσχηκώς καὶ τῶν πεζῶν καὶ τῶν ἰππέων; ἀπλῶς γὰρ οὐδὲν εἴρηται περὶ τούτων. (8) ποῦ δὲ ὁ πρεσβύτερος τῶν υἱῶν Ἀντίοχος ὁ μετὰ μέρους τινὸς τῆς δυνάμεως προκαταλαβόμενος τοὺς ὑπερδεξίους τόπους; (9) οὗτος μὲν γὰρ οὐδὲ
- 15 εἰς τὴν στρατοπεδείαν ἀνασχωρήσκει αὐτῷ μετὰ τὴν μάχην. εἰκότως· δύο γὰρ Ἀντιόχους ὑπέθετο τοῦ βασιλέως υἱούς, ὄντος ἐνὸς τοῦ τότε συνεστρατευμένου. (10) πῶς δὲ ὁ Σκόπας ἅμα μὲν αὐτῷ πρῶτος ἅμα δ' ἔσχατος ἀναλέλυκεν ἐκ τοῦ κινδύνου; φησὶ γὰρ αὐτὸν ἰδόντα τοὺς περὶ τὸν νεώτερον Ἀντίοχον ἐκ τοῦ διώγματος ἐπιφαινομένους κατὰ νώτου τοῖς φαλαγγίταις καὶ διὰ τοῦτο τὰς τοῦ νικᾶν ἐλπίδας ἀπογνόντα ποιῆ-
- 20 σθαι τὴν ἀποχώρησιν· (11) μετὰ δὲ ταῦτα συστήναι τὸν μέγιστον κίνδυνον κυκλωθείσης τῆς φάλαγγος ὑπὸ τε τῶν θηρίων καὶ τῶν ἰππέων, καὶ τελευταῖον ἀποχωρῆσαι τὸν Σκόπαν ἀπὸ τοῦ κινδύνου.

— ARISTOTELES

ΡΟΔΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

25 IV.

— APOLLONIOS VON RHODOS

ΡΟΔΟΥ ΚΤΙΣΙΣ

IV.

— HEGESIAS VON MAGNESIA

ΡΟΔΟΥ ΕΓΚΩΜΙΟΝ

30

142 F 1-2.

— MYRON VON PRIENE

ΡΟΔΟΥ ΕΓΚΩΜΙΟΝ

106 F 4-5.

2 εὐχειρίαις Schwei -ρείαις E εὐχειρείαις Val 3 <δὲ> Val ἐγκλίνοντας E
7 ἀσυνήθειαν Val συν- E 9 ἐπεφεύγει Ddf ὑπὸ φεύγει E 10 μέσσην Val μεσήνην E
16 υἱούς, ὄντος ἐνὸς Val οἱ*ους ὄντας ἐ. E 17 αὐτῷ: αὐτὸς? Val

B) ÜBER LINDOS

524. EUDEMOS

(s. IV 2^a?)

ΛΙΝΔΙΑΚΟΣ

- 1 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS B § 10: weihgeschenk des Menelaos.
 5 2 (-) - - - C § 32: - des Artaphernes.
 3 (-) - - - D § 1: erste epiphanie (490).
 4 (-) - - - D § 2: zweite epiphanie (zwischen 407 und 330).

525. PHAENNOS

ΠΕΡΙ ΛΙΝΔΟΥ

- 10 1 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS B § 5: weihgeschenk des Herakles.

C) KULT; MYTHOLOGIE

526. THEOGNIS

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΡΟΔΩΙ ΘΥΣΙΩΝ Α-Β(?)

1 (IV 514) ATHEN. 8, 60 p. 360 B-D: (533 F 7) καὶ χελιδονίζειν δὲ
 15 καλεῖται παρὰ Ῥόδιοις ἀγεργμός τις ἄλλος, περὶ οὗ φησι Θέογνις ἐν β̄ Περὶ τῶν
 ἐν Ῥόδῳ θυσιῶν, γράφων οὕτως· <κεῖδος δέ τι τοῦ ἀγείρειν χελιδο-
 νίζειν Ῥόδιοι καλοῦσιν, ὃ γίνεται τῷ Βοηδρομιῶνι μηνί·
 χελιδονίζειν δὲ λέγεται διὰ τὸ εἰωθὸς ἐπιφανεῖσθαι ἤλθ' ἤλθε
 χελιδῶν, / καλὰς ὥρας ἄγουσα / καὶ καλοὺς ἐνιαυτούς, / ἐπὶ
 20 γαστέρα λευκά, / ⁵ ἐπὶ νῶτα μέλαινα. / παλάθαν σὺ προκύκλει /
 ἐκ πίονος οἴκου, / οἴνου τε δέπαστρον / τυρῶ τε κάνυστρον. /
 10 καὶ πύρωνα χελιδῶν / καὶ λεκιθίταν / οὐκ ἀπωθεῖται. / πό-
 τερ' ἀπίωμες ἢ λαβώμεθα; / εἰ μὲν τι δώσεις· εἰ δὲ μὴ, οὐκ
 ἔασομεν· / ¹⁵ ἢ τὰν θύραν φέρομες ἢ τὸ ὑπέρθυρον / ἢ τὰν
 25 γυναῖκα τὰν ἔσω καθημέναν· / μικρὰ μὲν ἔστι, ῥαιδίως νιν
 οἴσομες. / ἂν δὴ φέρῃς τι, / μέγα δὴ τι φέροις. / ²⁰ ἄνοιγ'
 ἄνοιγε τὰν θύραν χελιδόνι· / οὐ γὰρ γέροντές ἔσμεν, ἀλλὰ

19 ὥρας AC ὥρας Hermann [καὶ]καλοὺς Hermann καλοὺς<τ> Crusius 20 ἐπὶ
 νῶτα μέλαινα C κατὰ ν. μέλαινα A κήπι ν.μ. Diehl σὺ προκύκλει Hermann οὐ
 προκυκλεῖς AC σὺ προκυκλεῖν Usener 21 τυρῶ A τυροῦ C τυρῶν C κάνυστρον C
 κανυστρον A (κάναστρον Pollux 10, 85) 22 πύρωνα χελιδῶν Wil πυρῶν αχελιδῶν
 (80) A πυρῶν α χ. C πύρνα χ. Bergk λεκιθίταν: Eukrates 514 F 2 25 μὲν Mei
 μιν AC γὰρ Bergk 26 ἂν δὲ Ddf ἄλλ' εἰ Wil φέροις: φέρου Bgk

παιδιά'. τὸν δὲ ἀγεμὸν τοῦτον κατέδειξε πρῶτος Κλεόβουλος ὁ Λίνδιος ἐν Λίνδῳι, χρείας γενομένης συλλογῆς χρημάτων».

ZWEIFELHAFTES

2 (—) SCHOL. EURIP. *Andr.* 32: Φιλοκλῆς δὲ ὁ τραγωιδιοποιὸς (p. 759, 2 N³) καὶ 5 Θέογνης προεκδοθῆναι φασιν ὑπὸ Τυνδάρεω τὴν Ἑρμιόνην τῷ Ὀρέστῃ, καὶ ἤδη ἐγκυμοῦσαν ὑπὸ Μενελάου δοθῆναι Νεοπτολέμῳ, καὶ γεννησάι Ἀμφικτυόνα, ὕστερον δὲ Διομήδει συνοικῆσαι.

— GORGON

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΡΟΔΩΙ ΘΥΣΙΩΝ

10 515 F 19-21.

527. PHILOMNESTOS

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΡΟΔΩΙ ΣΜΙΝΘ(Ε)ΙΩΝ

1 (IV 477, I) ATHEN. 3, 6 p. 74 F-75 A: Φιλόμνηστος δ' ἐν τῷ Περὶ τῶν ἐν Ῥόδῳ Σμινθείων φησὶν· «ἐπεὶ καὶ ὁ συκοφάντης ἐντεῦθεν 15 προσηγορεύθη διὰ τὸ εἶναι τότε τὰ ἐπιζήμια καὶ τὰς εἰσφορὰς σῦκα καὶ οἶνον καὶ ἔλαιον, ἀφ' ὧν τὰ κοινὰ διώκουν· καὶ τοὺς ταῦτα εἰσπράττοντας καὶ φαίνοντας ἐκάλουν, ὡς ἔοικε, συκοφάντας, αἰρούμενοι τοὺς ἀξιοπιστοτάτους τῶν πολιτῶν».

*2 (2) ATHEN. 10, 63 p. 445 AB: Ἀνθέας δὲ ὁ Λίνδιος, συγγενὴς δὲ 20 εἶναι φάσκων Κλεοβούλου τοῦ σοφοῦ, ὡς φησὶ Φιλόμνηστος ἐν τῶν Περὶ τῶν ἐν Ῥόδῳ Σμινθείων, πρεσβύτερος καὶ εὐδαίμων ἄνθρωπος εὐφυῆς τε περὶ ποιῆσιν ὧν, πάντα τὸν βίον ἐδιονυσίαζεν, ἐσθῆτά τε Διονυσιακὴν φορῶν καὶ πολλοὺς τρέφων συμβάκχους, ἐξῆγγέν τε κῶμον αἰεὶ μεθ' ἡμέραν καὶ νύκτωρ καὶ πρῶτος εὔρε τὴν διὰ τῶν συνθέτων ὀνομάτων ποιῆσιν, ἥ Ἀσωπόδωρος 25 ὁ Φλιάσιος ὕστερον ἐχρήσατο ἐν τοῖς καταλογάδην λάμβους. οὗτος δὲ καὶ κωμωιδίας ἐποίει καὶ ἄλλα πολλὰ ἐν τούτῳ τῷ τρόπῳ τῶν ποιημάτων, ἃ ἐξῆρχε τοῖς μεθ' αὐτοῦ φαλλοφοροῦσι.

— HIERONYMOS VON RHODOS

c. 290/30^a

ΗΛΙΑΚΑ

30 IV u. Buntschriftstellerei.

— ISTROS DER KALLIMACHEER

s. III^a

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΗΛΙΟΥ ΑΓΩΝΩΝ

334 F 49.

5 Θέογνης O . eo M 17 εἰσπρ. καὶ φαίν. Kaibel πρᾶττοντας καὶ εἰσφαίνοντας ACE 20 Φιλόμνηστος Mue, Ddf φιλόδημος A 21 Σμινθείων Mei

528. AIELUROS

ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΠΟΤΙ ΤΟΥΣ ΕΞΑΓΙΑΔΑΣ(?) ΠΟΛΕΜΟΥ <Α?>

1 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS B § 5: weihgeschenk des Herakles.

— THEOTIMOS

5 ΤΑ ΚΑΤΑ ΑΙΕΛΟΥΡΟΥ Α-Β(?)

470 F 3-5.

D) URKUNDEN

529. GORGOSTHENES VON RHODOS (LINDOS)

408/7
(356/40)

T

10 1 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS B § 1: Γορ[γ]οσθένης ὁ ἱερεὺς τῶς Ἀθά-
νας ἐν ταῖ ποτὶ τὰν βουλᾶν ἐπι[στ]ολᾶι.

F

1-12 ANAGRAPHE VON LINDOS B 1; 2; 4-6; 8-14: weihgeschenke des 515 F 1-12
Lindos (1), der Telchinen (2), des Minos (3), Herakles (4), Tlepolemos (5),
15 Telephos (6), der genossen des Tlepolemos (7), des Menelaos (8), der
Helena (9), des Kanopos (10), Meriones (11), Teukros (12).

530. HIEROBULOS VON RHODOS (LINDOS)

356/40

T

20 1 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS B § 1: Ἱερόβουλος ἱερεὺς καὶ αὐτὸς
ἐν ταῖ ποτὶ τοὺς μαστροὺς ἐπιστολᾶι.

F

1-12 ANAGRAPHE VON LINDOS B § 1; 2; 4-6; 8-14. 529 F 1-12

13 - - - C § 29: weihgeschenk des Amasis.

531. ΛΙΝΔΙΩΝ ΧΡΗΜΑΤΙΣΜΟΙ

330-c. 200*

25 1 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS C § 38: opfer Alexanders (330).

2 (-) - - - C § 39: opfer des Ptolemaios <I> (304?).

3 (-) - - - C § 40: weihung des Pyrrhos (296/72).

4 (-) - - - C § 41: weihung des Hieron (269/15).

5 (-) - - - C § 42: weihung des Philippos <V> (vor 202?).

2 Ἐξαγιάδας ο. Ἐξαγιάδας ο. ἔξ Ἀγιάδας Blinkenberg ἔξ Ἀλιάδας Wil

532. ANAGRAPHE VON LINDOS

99^a

(TIMACHIDAS VON RHODOS)

1 (-) LINDOS (Fouilles de l'Acropole II 1941) Inscr. no. 2.

A

5 [Ε]π' ἱερέως Τεισύλου τοῦ Σωσικράτους, Ἀρταμίδου δωδεκάται ἔδοξε
 μαστροῖς καὶ Λινδίοις / Ἀγησίτιμος Τιμαχίδα Λινδοπολίτας εἶπε· ἐπεὶ
 τὸ ἱερόν τας Ἀθάνας τὰς Λινδίας ἀρχαιότατον τε καὶ ἐντιμότατον / τον ὑπάρχον
 πολλοῖς καὶ καλοῖς ἀναθέμασι ἐκ παλαιοτάτων χρόνων κεκόσμηται διὰ τὰν
 τὰς θεοῦ ἐπιφάνειαν, / συμβαίνει δὲ τῶν ἀναθεμάτων τὰ πλεῖστα μετὰ τὰν
 10 αὐτῶν ἐπιγραφῶν διὰ τὸν χρόνον ἐφθάρθαι, τύχαι ἀγαθαὶ δεδόχθαι / μαστροῖς
 καὶ Λινδίοις κυρωθέντος τοῦδε τοῦ ψαφίσματος ἐλέσθαι ἄνδρας δύο, τοὶ δὲ
 αἰρεθέντες κατασκευάζαντω στάλαν / λίθου Λαρτίου, καθ' ἃ καὶ ὁ ἀρχιτέκτων
 γράψῃ, καὶ ἀναγραφάντω εἰς αὐτὰν τὸδε τὸ ψάφισμα, ἀναγραφάντω δὲ ἐκ
 τε τῶν / ἐπιστολῶν καὶ τῶν χρηματισμῶν καὶ ἐκ τῶν ἄλλων μαρτυρίων ἃ
 15 καὶ ἡ ἀρμόζοντα περὶ τῶν ἀναθεμάτων καὶ τὰς ἐπιφανείας / τὰς θεοῦ ποιού-
 μενοι τὰν ἀναγραφάν, παρεόντος καὶ τοῦ γραμματέως τῶν μαστρῶν τοῦ νῦν
 ἐν ἀρχῇ ἔοντος, τοὶ δὲ ἱεροτα / μίαι τελεσάντω τοῖς αἰρεθεῖσι [ἀνδράσι εἰς τὰν
 κατασκευὴν τῆς στάλας καὶ τὰν ἀναγραφάν μὴ πλεῖον οὐ ἀποφαίνεται Πυργο-
 10 τέλης ὁ ἀρχιτέκτων δραχμῶν διακοσίαν, [ἀποδειξάντω δὲ τόπον ἐν] τῶι
 20 ἱερῶι τὰς Ἀθάνας τὰς Λινδίας, ἐν ᾧ σταθῆσῃ ἃ στάλα τοὶ ἐπιστάται / ἐν τῶι
 εἰσιόντι Ἀγριανίωι. ὅτι δὲ κά τις μὴ ποιήσῃ [τῶν ἐν τῶιδε τῶι] ψαφίσματι
 γεγραμμένων, ἀποτεισάτω ἱερὰς Ἀθάνας Λινδίας δραχμὰς / πεντακοσίας.
 ἀρέθην Θαρσαγόρας Στράτου Λαδάριμος καὶ Τιμαχίδας Ἀγησιτίμου Λινδο-
 πολίτας.

25

B-C

Τοῖδε ἀνέθηκαν ταῖ Ἀθάναι·

(1) Λίνδος φιάλαν, ἀν οὐδεὶς ἐδύνατο γνῶμειν / ἐκ τίνος ἐστί, ἐφ' ἃς ἐπε-
 γέγραπτο <<Λίνδος / Ἀθάναι Πολιάδι καὶ Διὶ Πολιεῖ>>, ὡς ἱστορεῖ Γόρ / ὅ γων,

3-p. 514. 7: ergänzungen, soweit nicht bezeichnet, von Bli(nkenberg); kleine, selbstverständliche ergänzungen sind nicht bezeichnet. Ich habe in der um-
 schrift nicht versucht, das rhodische lautsystem wiederzugeben 8 ἐκ παλαιο-
 τῆτων Holleaux 9-10 ἀναθεμάτων τὰ πλεῖστα (cf. D 38/41) μετὰ τὰν αὐτῶν ἐπιγραφῶν
 Holleaux, Bli² ἀναθεμάτων τὰ ἀρχαιότατα (ἀρχαιότερα Wilhelm) μετὰ τὰν ἐπιγρα-
 φῶν Bli^{1,2} 14 χρηματισμῶν καὶ ἐκ τ.ἀ. μαρτυρίων Holleaux, Bli^{2,3} συγγραμμάτων
 Wilhelm 15 ΘΕΘΥ Stein 16 παρεόντος καὶ τοῦ γραμματέως Bli τὰς στάλας
 μετὰ τοῦ γραμματέως Wilhelm 17 ἀνδράσι Bli^{1,2} τέλεσμα Boissevain, Bli²
 19 [ἀποδείξ. δὲ] Wilhelm, Bli² [καὶ ἀποδ.] Bli^{1,2} 23 α(ι)ρέθην Bli¹

έν τᾷ ᾱ τᾶν Περί 'Ρόδου (515), Γορ[γ]οσθένης ὁ ἰε / ρεύς τᾶς 'Αθάνας έν τᾷ ποτί τᾶν βουλᾶν ἐπί / [στ]ολᾷ (529), 'Ιερόβουλος ἱερεὺς καὶ αὐτὸς ὑπάρ / χων έν τᾷ ποτί τοὺς μαστροὺς ἐπιστολαῖ (530).

(2) Τελχεῖνες κροσόν, δν οὐδεὶς ἐδύνατο / ¹⁰ ἐπιγ[νώμειν ἐκ] τίνος ἐστί, 5 ἐφ' οὐ ἐπεγέγραπτο <<Τελχε[ἴν]ες 'Αθάναι Πολιάδι καὶ Διὶ Πο / λιεῖ δεκάταν τῶν ἔργων>>, ὡς ἀποφαίνεται / Γόργων έν τᾷ ᾱ τᾶν Περί Ρόδου, Γοργοσθένης / έν τᾷ ἐπιστολαῖ, 'Ιερόβουλος έν τᾷ ἐπιστολαῖ. / ¹⁵

(3) Κάδμος λέβητα χάλκεον Φοινικικοῖς γράμμα / σι ἐπιγεγραμμένον, ὡς ἱστορεῖ Πολύζα / λος έν τᾷ δ τᾶν ἱστοριᾶν (521 F I).

(4) Μίνως ἀργύρεον ποτήριον, ἐφ' οὐ ἐπεγέγρα / πτο <<Μίνως 'Αθάναι Πολιάδι καὶ Διὶ Πολιεῖ>>, ὡς φατι / ²⁰ Ξεναγόρας έν τᾷ ᾱ τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (240 F 2), / Γόργων έν τᾷ ᾱ τᾶν Περί 'Ρόδου, Γοργοσθένης / έν τᾷ ἐπιστολαῖ, 'Ιερόβουλος έν τᾷ ἐπιστολαῖ. /

(5) 'Ηρακλῆς γέρρα δύο, τὸ μὲν έν περιεσκυτωμέ / νον, τὸ δὲ κατακεχαλω- 15 μένον, ὧν ἐπὶ μὲν τοῦ / ²⁵ ἐσκυτωμένου ἐπεγέγραπτο <<'Ηρακλῆς ἀπὸ / Μερόπων τᾶν Ε[ῦ]ρπύλου>>, ἐπὶ δὲ τοῦ κατακε / χαλωμένου <<Τᾶν Λαομέδοντος 'Ηρακλῆς ἄ / πὸ Τεύκρων 'Αθάναι Πολιάδι καὶ Διὶ Πολιεῖ>>, / ὡς ἀποφαίνεται Ξεναγόρας έν τᾷ ᾱ τᾶς / ³⁰ χρονικᾶς συντάξιος (240 F 3), Γόργων έν τᾷ ᾱ τᾶν / Περί 'Ρόδου, Νικασύλος έν τᾷ γ τᾶς χρονι / κᾶς συντάξιος (519), 'Ηγη- 20 σίας έν τᾷ 'Ρόδου ἐνκω / μίω (142 F I), Αἰέλουρος έν τᾷ Περί τοῦ ποτί τοὺς / ΕΞΑΓΙΑΔΑΣ πολέμου (528), Φάεννος έν τᾷ Περί / ³⁵ Λίνδου (524), Γοργοσθένης έν τᾷ ἐπιστολαῖ, / 'Ιερόβουλος έν τᾷ ἐπιστολαῖ.

(6) Τλαπόλεμος φιάλαν, ἐφ' ἅς ἐπεγέγραπτο / <<Τλαπόλεμος 'Αθάναι Πολιάδι καὶ Διὶ Πολιεῖ / εὐχάν>>, ὡς φατι Γόργων έν τᾷ ᾱ τᾶν Περί / ⁴⁰ 'Ρόδου, 25 Γοργοσθένης έν τᾷ ἐπιστολαῖ, / 'Ιερόβουλος έν τᾷ ἐπιστολαῖ. /

(7) ['Ρῆσ]ος χρύσειον ποτήριον, ἐφ' [οὔ] ἐπεγ[έγραπτο <<'Ρῆσου] παρα- 30 θήκα λαβέτω ὅ[-----]α / [----- ὡς ἀπ]οφαί- / ⁴⁵ [νεται ----- 'Ιέρ]ων (518) δὲ / [.....] τᾶν Περί 'Ρόδου φατι μετ]ᾶ τοῦ / [ποτηρίου κ]αταθέσθαι αὐτὸν καὶ παῖδα Θραῖκα. /

(8) [Τήλ]εφος φιάλαν χρυσόμοφαλον, ἐφ' ἅς ἐπεγέγραπτο <<Τήλεφος 'Αθάναι 30 λατῆ[ρι]ον, ὡς ὁ Λύκιος / ⁵⁰ 'Απόλλων εἶπε>>. Περί τούτων ἱστορεῖ Ξεναγόρας / έν τᾷ ᾱ τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (240 F 4), Γόργων / έν τᾷ ᾱ τᾶν Περί 'Ρόδου, Γοργοσθένης έν τᾷ ἐ / πιστολαῖ, 'Ιερόβουλος έν τᾷ ἐπιστολαῖ.

(9) Τοὶ μετὰ Τλαπολέμου εἰς "Ἰλιον [στρατευσά] / ⁵⁵ μνοι ἀσπίδας ἐννῆ,

ι ᾱ: Λ (hier u. öfter) Stein 8 φοινικικοῖς Bli 20 ἐγκωμια Stein (Bli²)
21 'Εξαγιάδας ο. 'Ε- ο. ἐξ 'Αγιάδας Bli² ἐξ 'Αλιάδας Wil 26 ['Ρῆ]ος Bli [Λάμ]ος
Robert 27 δ[ς κα-] Bli reste von 4 buchstaben, darunter Y oder
X (nicht K) Bli² 28 'Ιέρ]ων (nicht Γόργ]ων) δὲ / [έν τᾷ ᾱ βύβλωι] τᾶν Bli²

ἐγχειρίδια [ἐννή, κυνάς] / ἐννή, κναμίδων ζεύγη ἐννή. ἐ[πεγέγραπτο] / δὲ ἐπὶ τῶν ἀσπίδων <<Τοὶ μετ[ὰ Τλαπολέμου] / εἰς Ἴλιον στρατευσάμενοι τ[ῆ]ι Ἀθάναι τῆ]ι / Λινδία ἀκροθίνια τῶν ἐκ Τρο[ίας]>>, ὡς φασι Γόργ[ος] / ⁶⁰ γων ἐν τῆι ἄ τῶν Περὶ Ῥόδου, Γ[οργοσθένης] / ἐν τῆι ἐπιστολαῖ, Ἱερόβουλος [ἐν τῆι ἐπιστολαῖ].

(10) Μενέλαος κυνά, ἐφ' ἧς ἐπεγέγραπτο / <<Μενέλαος τῶν Ἀλεξά[νδ]ρου>>, ὡς ἱστορεῖ Ξεναγόρ[ος] / ρας ἐν τῆι ἄ τῶς χρ[ονικ]ῆς συντάξιος (240 F 5), Ἱηγησίας / ⁶⁵ ἐν τῆι Ῥόδου ἐγκωμίω[ι] (142 F 2), Ε[ὐ]δδημος ἐν τ[ῶ]ι Λινδία / κῶι (525), Γόργων ἐν τῆι ἄ τῶν Περὶ Ῥόδου, Γοργοσθέ / νης ἐν τῆι ἐπιστολαῖ, Ἱερόβουλος ἐν τῆι ἐπιστο / λῶι. Θεότιμος <δ> ἐ λέγει ἐν τῆι ἄ τῶν κατὰ Αἰε / λούρου (470 F 3) ἀναθέμειν αὐτὸν καὶ ἐγχειρίδιον. / ⁷⁰

(11) Ἐλένα ψελίων ζευγος, ἐφ' ὧν ἐπεγέγραπτο <<Ἐλένα / Ἀθάναι>>, ὡς φασι Γόργων ἐν τῆι ἄ τῶν Περὶ Ῥόδου, Γοργο / σθένης ἐν τῆι ἐπιστολαῖ, Ἱερόβουλος ἐν τῆι ἐπιστολαῖ. /

(12) Κάνωπος ὁ Μενελάου κυβερνήτας οἰακας, ἐφ' ὧν / ἐπεγέγραπτο <<Κάνωπος τῆι Ἀθαναίαι καὶ Ποτειδᾶνι>>, / ⁷⁵ ὡς ἀποφαίνεται Ξεναγόρας ἐν τῆι ἄ τῶς χρονι / κῆς συντάξιος (240 F 6), Γόργων ἐν τῆι ἄ τῶν Περὶ Ῥόδου, Γοργο / σθένης ἐν τῆι ἐπιστολαῖ, Ἱερόβουλος ἐν τῆι ἐπιστολαῖ. /

(13) Μηριόνης φαρέτραν ἀργυρέαν, ἐφ' ἧς ἐπεγέγραπτο / <<Μηριόνης Μόλου υἱὸς ἀκροθίνια τῶν ἐκ Τροίας>>, ὡς / ⁸⁰ φασι Γόργων ἐν τῆι [ἄ τ]ῶν Περὶ Ῥόδου, Γοργοσθένης / ἐν τῆι ἐπιστολαῖ, Ἱερόβουλος ἐν τῆι ἐπιστολαῖ. /

(14) [Τε]ῦκρος φαρέτραν, ἐφ' ἧς ἐπεγέγραπτο <<Τεῦ[κρ]ος / τῶν Πανδάρου>>, ὡς ἱστορεῖ Ξεναγόρας ἐν τῆι ἄ τῶς χρο / νικῆς συντάξιος (240 F 7), [Γόργ]ων ἐν τῆι ἄ τῶν Περὶ Ῥό[δου], / ⁸⁵ Γοργοσθένης ἐν τῆι ἐπιστολαῖ, Ἱερόβουλος ἐν τῆι ἐπιστολαῖ. Θεότιμος δὲ ἐν [τῆι ἄ τῶ]ν κατὰ Αἰε / λούρου (470 F 4) φατὶ ἀναθέμειν αὐτὸ[ν] καὶ τόξον.

(15) Τῶν φυλῶν ἐκάστα πίνακα [παναρχ]αϊκόν, ἐν ᾧ ἦν / ἐξωγραφημένος φύλαρχος καὶ δρομεῖς ἐννή, / ⁹⁰ πάντες ἀρχαϊκῶς ἔχοντες τοῖ(ς) σήμασι, ὧν ἐκά / στου ἐπεγέγραπτο τῆι εἰκόνι τὸ ὄνομα, καὶ ἐ / πὶ μὲν τοῦ ἐνὸς τῶν 30 π[ιν]ά[κ]ων ἐπεγέγραπτο <<Ἀλιαδᾶν φυλὰ νικάσ[ασ] ἀν[έ]θηκε τῆι Λινδία / Ἀθάναι>>, ἐφ' ἑτέρου δὲ <<Νίκας τὸδ' ἐστὶ σᾶμα · τῶν / ⁹⁵ Αὐτοχθόνων φυλὰ κρατήσασ' ἀγλάι<ξ>ε τὸν θεόν>>, / ἐπὶ δὲ τοῦ τρίτου <<Τελχεῖνων φυλὰ νικῶσ' ἀνήθη / κεν Ἀθάναι, Λυκωπάδας δὲ ὁ Λυγκέως παῖς ἔλαμ / παδάρχει>>. περὶ τούτων ἱστορεῖ Γόργων ἐν τῆι ἄ / τῶν Περὶ Ῥόδου, Ξεναγόρας ἐν τῆι ἄ τῶς 35 χρονικῆς / ¹⁰⁰ συντάξιος (240 F 8).

(16) Ἀρετάκριτος καὶ τοὶ υἱοὶ ἐχινέαν, ἃ τὸν πυθμὲ / να κρατῆρος εἶχε · καὶ ἐπὶ μὲν τοῦ χεῖλευς / αὐτῶς ἐπεγέγραπτο <<Παλτοῦ Ἀδραστος / ἔθηκε

- ἄθλον ἐπ' Αἰγιαλεῖ», ἐπὶ δὲ τοῦ πυθμέ / ¹⁰⁶ νος << Ἄρετος καὶ παῖδες Ἄθαναίαι Λινδῖαι / δεκάταν ναὸς τὰς ἐκ Κρήτας >>, ὡς ἀποφαίνεται Ξεναγόρας ἐν ταῖ ᾧ τὰς χρονικᾶς / συντάξιος (240 F 9), [Γό]ργων ἐν ταῖ β̄ Περὶ Ῥόδου. /
- (17) Λινδῖων τοὶ μετὰ τῶν Πάγκιος παίδων / ¹¹⁰ Κυράναν οικίξαντες σὺν 5 Βάττωι Π[α]λλά / δα καὶ λέοντα ὑ[πὸ] Ἡρακλεῦς πνιγόμενον]. / ταῦτα δ' ἦν λώτ[ι]να, ἐφ' ὧν ἐπεγέγραπτο << Λινδῖων τοὶ μετὰ τῶν Πάγκιος παίδων / Κυράναν κτίσαντες σὺν Βά[τ]τωι Ἄθαναί / ¹¹⁵ αι καὶ Ἡρακλεῖ [δ]εκά[ταν ἀπὸ] λαίας ἀν ἔλα / βον ἀ[πὸ] . . . / . . . Σ . . . / ων >>, ὡς φασι Ξενα / γόρας ἐν [ταῖ ᾧ τὰς] χρονικᾶς συντάξιος (240 F 10).
- 10 (18–22) / ^{118–155} zerstört.

C

- (23) Τοὶ μετὰ Κλευβούλου στρατεύσαντες εἰς Λυκίαν / ἀσπίδας ὀκτώ καὶ τῶν ἀγάλματι στεφάναν χρυσέαν, / ὡς ἱστορεῖ Τιμόκριτος ἐν ταῖ κ̄ ᾧ τὰς χρο / νικᾶς συντάξιος (522), Πολύζαλος ἐν ταῖ δ̄ / ⁶ τῶν ιστοριῶν (521 F 2). /
- 15 (24) Φασηλίται κράνη καὶ δρέπανα, ἐφ' ὧν ἐπε / γέγραπτο << Φασηλίται ἀπὸ Σολύμων ταῖ Ἄθα / ναίαι ταῖ Λινδῖαι, Λακίου τοῦ οἰκιστᾶ ἄγευμέ / νου, ὡς ἀποφαίνεται Ξεναγόρας ἐν ταῖ ᾧ / ¹⁰ τὰς χρονικᾶς συντάξιος (240 F 11).
- (25) Γελῶιοι κρατῆρα μέγαν, ὅς ταύταν εἶχε τὴν / ἐπιγραφάν << Γελῶιοι ταῖ Ἄθαναίαι ταῖ Πα / τρώϊαι ἀκροθίνιον ἐξ Ἀριαίτου >>, ὡς φασι Ξε / ναγόρας ἐν ταῖ ᾧ τὰς χρονικᾶς συντάξιος (240 F 12). / ¹⁵
- (26) Ἀμφινόμος καὶ τοὶ υἱοὶ βοῦν ξυλίαν καὶ μῶσ / χον, ἐφ' ὧν ἐπεγέγραπτο << Ἀμφινόμος καὶ παῖδες / ἀπ' εὐρυχώρου Συβάρειος ναὸς σωθεῖσας τάνδ' ἄ / νέθεν δεκάταν >>, ὡς ἱστορεῖ Γόργων ἐν ταῖ β̄ / τῶν Περὶ Ῥόδου, / Ξεναγόρας ἐν ταῖ ᾧ τὰς χρο / νικᾶς συντάξιος (240 F 13).
- 25 (27) Φάλαρις ὁ Ἀκχαγατίνων τυραννεύσας κρατῆ / ρα, οὗ ἐτετόρευτο ἐν μὲν τῶν ἐτέρωι μέρει Τιτανο / μαχία, ἐν δὲ τῶν ἐτέρωι Κρόνος λαμβάνων παρὰ / Ῥέας τὰ τέκνα καὶ καταπεινῶν · καὶ ἐπὶ μὲν τοῦ / ²⁵ χεῖλους ἐπεγέγραπτο << Δαίδαλος ἔδωκε ξεῖνι / ὄν με Κωκάλωι >>, ἐπὶ δὲ τὰς βάσιος << Φάλαρις ἐξ Ἄ / κράγαντος ταῖ Λινδῖαι Ἀθάναι >>, ὡς ἀποφαίνεται / Ξεναγόρας ἐν ταῖ ᾧ
- 30 τὰς χρονικᾶς συντάξιος (240 F 14).
- (28) Δεινομένης ὁ Γέλωνος καὶ Ἰέρωνος καὶ Θρα / ³⁰ συμβούλου καὶ Πολυζάλου πατῆρ, Λίνδιος ὑπάρχων / καὶ συνοικίξας Γέλαν μετὰ Ἀντιφάμου, Γοργόνα / κυπαρισσίαν λίθινον ἔχουσαν τὸ πρόσωπον, ἐφ' ἧς / ἐπεγέγραπτο << Δεινομένης Μολοσσοῦ [ἀνέθηκ]ε / ταῖ Ἄθαναίαι ταῖ Λινδῖαι τῶν ἐκ Σικελίας
- 35 [δεκάτ]αν, ὡς / ³⁵ ἱστορεῖ Ξεναγόρας ἐν ταῖ ᾧ τὰς χρονικᾶς συντάξιος (240 F 15). /

10 'nur zerstreute buchstaben lesbar; v. 126 u. 144 fangen mit Γόργων an' Bli²³ 13 TA Stein 16 ὡς: ΟΣ Stein

(29) Ἀμασις Αἰγυπτίων βασιλεὺς θώ[ρακ]α λίνεον, / οὐ ἑκάστα [ἀρ]πεδόνα 570/26
 εἶχε στά[μον]ας τῆ, / περὶ οὐ μ[αρτ]υρεῖ Ἡρόδοτος [ὁ Θ]ούριος ἐν ταῖ β / τῶν
 ἱστοριᾶ[ν] (2, 182), Πολύζαλος ἐν ταῖ δ (521 F 3). Ἰέρων δὲ /⁴⁰ ἐν ταῖ [ᾧ τῶν
 Π]ερὶ Ῥόδου (518 F 2) φατὶ ἀναθέμειν αὐτὸν / μετὰ τοῦ θώρακος καὶ
 5 ἀγάλματα χρύσεια [δύο, / Ἀγέλοχος(?) ἐν ταῖ ᾧ τῶν χρονικῶν συντάξις
 (516), / [Ἀρι]στίων ἐν τῆ[ι ᾧ τῶν] χρονικῶν συντάξις (509), / Ἀριστῶ[ν]υμος
 ἐν ταῖ Συναγωγῆι τῶ[ν χ]ρόνων (510) /⁴⁶, Ὀνόμαστος ἐν ταῖ ᾧ τῶν χρονικῶν
 συντάξις (520). / Ξεναγόρας δὲ ἐν ταῖ ᾧ καὶ δ τῶν χρονικῶν / συντάξις
 (240 F 16) λέγει μετὰ τοῦ θώρακος ἀναθέ / μειν αὐτὸν καὶ μετὰ τῶν δύο
 10 ἀγαλμάτων φιά / λας δέκα, ἐπιγεγράφθαι δὲ ἐπὶ τῶν ἀγαλμάτων /⁶⁰ στίχους
 δύο, ὧν τὸν μὲν οὕτως ἔχειν << Αἰγύπτου / βασιλεὺς τηλέκλυτος ὤπασ' Ἀμα-
 σις >>, τὸν δὲ ἔτε / ρον ἐπιγεγράφθαι διὰ τῶν παρ' Αἰγυπτίοις κα / λουμένων
 ἱερῶν γραμμάτων. Ἰερόβουλος δὲ / καὶ αὐτὸς λέγει ἐν ταῖ ποτὶ τοὺς μαστροὺς
 /⁶⁵ ἐπιστολαῖ. /

15 (30) [Ἀκρα]γαντῖνοι [Παλ]λάδιον, οὐ ἦν τὰ ἀκροτήρια ἐλεφάν / [τινα, ἐφ'
 οὐ ἐπεγέ]γραπτο << Ἀκραγαντῖνοι ταῖ Ἀθῆναι / [ταῖ Λινδίαι ἀκρο]θήνιον ἐκ
 Μινώιας >>, ὡς ἀποφαίνει / [ται Ξεναγόρας ἐν] ταῖ ᾧ τῶν χρονικῶν συντάξις
 (240 F 17). /⁶⁰

(31) [Πόλλ]ις] ευσθίας τοῦ τυραννεύσαντος ἐν / [Συρακούσας
 20 ἀγάμ]ατα, ἃ ἑκαλεῖτο Δαιδάλεια, ἐφ' ὧν / [ἐπεγέ]γραπτο << Πόλλ]ις ὁ Σωσίλα
 υἱὸς Ἀθῆνα[ι Λι]νδι / [αι εὐχάν, αὐτὸς τε ἡδ' υ]ιῶ, τάδε Δαιδάλε' ἐργ' ἀνέ-
 θηκε >>, / [ὡς φατι Ξεναγόρας] ἐν ταῖ ᾧ τῶν χρονικῶν συντάξις (240 F 18). /⁶⁵

(32) [Ἀρταφέρνης ὁ στ]ρατηγὸς τοῦ Περσῶν βασιλέως / [Δαρείου ἐνωτῖδι]α 490?
 καὶ στρεπτόν καὶ τιάραν καὶ ψέ / [λια καὶ ἀκινάκαν κα]ὶ ἀναξυρίδας, ὡς φατι
 25 Εὐδῆμος / [ἐν τῷ Λινδιακῷ] (525), Μύρων ἐν ταῖ ᾧ τοῦ Ῥόδου ἐγκωμίου
 (106 F 4), / [Τ]ιμό[κριτος ἐν] ταῖ ᾧ τῶν χρονικῶν συντάξις (522). [Ἰ]ερώ- /⁷⁰
 νυμος δὲ ἀποφαίνεται ἐν τῷ ᾧ τῶν Ἡλιακῶν (IV) μετὰ / τούτων ἀναθέμειν
 αὐτὸν καὶ ἀρμάμαξαν, περὶ ἧς / λέγει καὶ Πολύζαλος ἐν ταῖ δ τῶν ἱστοριᾶν
 (521 F 4) καὶ / Ἀριστίων ἐν ταῖ ᾧ τῶν χρονικῶν συντάξις (509), / Ἰέρων
 30 ἐν ταῖ ᾧ τῶν Περὶ Ῥόδου (518). /⁷⁵

(33) Σολεῖς φιάλαν, ἃ εἶχε ἐμ μέσσωι > Γοργόνα τετορευ / μέναν ἐπίχρυσον,
 ἐφ' ἧς ἐπεγέγραπτο << [Σολεῖς] Ἀθά / ναι Λινδίαι δεκάταν καὶ ἀπαρχὴν λαίας,
 ἃν ἔλα[βο]ν με / τὰ Ἀμφιλόχ]ου ἀπὸ ΜΕΤΑΒΑΥΡΕΩΝ καὶ ΣΠΕ . . ΩΝ,

2 τῆ (cf. Herodt. 3, 47, 3): CCCLXV Mucianus b. Plin. N. H. 19, 12 3 Πολύ-
 ζαλος 'restitution certaine' Bli² 5 [Ἀγέλοχος] Wil 17 Ξεναγόρας 'restitution
 certaine' Bli² 19 [Πόλλ]ις Drachmann . . θίας i.e. θεῖος Bli¹ 21 εὐχάν
 Drachmann αὐτὸς τ' ἡδ' υ]ιῶ Hiller v. Gaertringen 23 ἐνωτῖδι]α Holleaux
 27 Ἡλιακῶν Wil Ἡλιακῶν Bli¹ 31 ΜΕΣΩ Stein 33 ἔλα[βο]ν Wil Ἀμφιλόχ]ου
 Holleaux Μετα-ο. Μεγαβαυρέων? Bli ΣΓΓ . . ΩΝ Bli² ΣΠΕ . . ΩΝ Bli² 'nicht
 Σελγών' Bli^{2,3}

- [ὡς] ἰσ / τορεῖ Ξεναγόρας ἐν ταῖ ᾧ τὰς χρονικᾶς συντάξις (240 F 19). /⁸⁰
- (34) Λίνδιοι ἀπὸ τῶν ἐκ Κρήτας λαφύρων δεκάταν, / τάν τε χρυσεάν στεφάναν καὶ τοὺς ἄρμους καὶ / τοῦ ἄλλου κόσμου, ὃν εἶχε τὸ ἄγαλμα, κατεσκευά / ξαντο τὸν πλεῖστον, ὡς ἀποφαίνεται Ξεναγὸ / ρας ἐν ταῖ Λ τὰς χρονικᾶς συντάξις (240 F 20). /⁸⁵
- (35) Ὁ Δᾶμος, οἷς ἐτίμασε αὐτὸν βασιλεὺς Περσῶν Ἀραξέρ / ξας, στρε- 359/8
πτὸν χρύσε[ον], τιάραν, ἀκιν[άκ]αν, λιθόκολ / λον, μάλα ποτ' αὐτῶι, φέλια
χρῦσεα λιθόκολλα, τὰ / πάντα ἄγοντα χρυσοῦς χιλίους τριακοσίους ἔβδο / μά-
κοντα πέντε, καὶ τὰν βασιλικὰν στολάν, ὡς φασι /⁹⁰ Ἐργ[ίας ἐν] ταῖ γ βύβλωι
10 τῶν ἱστοριῶν (513 F 2), Ζήνων ἐν / ταῖ [* τὰς χρ]ονικᾶς συντάξις (523 F 2),
Τιμόκριτος ἐν ταῖ β / τὰς χρονικᾶς συντάξις (522), Ἰέρων ἐν ταῖ γ τῶν
Περὶ Ῥό / δου (518), Ἀγ[έστ]ρατος ἐν ταῖ β τὰς χρονικᾶς συντάξις (517).
- (36) Λίν[διοι] χαριστήριον Νίκαν ἄγουσαν χρυσοῦς /⁹⁵ [χιλίους] τριακοσίους,
ὡς ἱστορεῖ Ἀγέλοχος ἐν ταῖ ι(?) / τὰς χρονικᾶς συντάξις (516). /
- 15 (37) [Ὁ] Δᾶμος ἀσπίδα κατὰ [χρησμόν] προσαμαίνοντα, ὅτι ἄ / νατεθείσας 285/47
ταῖ Ἀθάται ἐσεῖται λύσις τοῦ τόχα ἐνε / σταχότος ποτὶ Πτολεμαῖον τὸν
Φιλάδελφον πολέμου. /¹⁰⁰ καὶ ἐγένετο, ὡς ἀποφαίνε / [ται Τιμ]όκριτος [ἐν] ταῖ
δ / τὰς χρονικᾶς συντάξις (522). ἐπιγέγραπται δὲ ἐπὶ τὰς ἀσπίδος / <<Ὁ
δᾶμος ὁ Ῥοδίων Ἀθάται Λιν[δῖαι κα]τὰ χρησμόν>> . /
- 20 (38) Βασιλεὺς Ἀλέξανδρος [β]ο[υκέφαλ]α, ἐφ' ὧν ἐπιγέγραπται / <<βασιλεὺς 331/0?
'Ἀλέξανδρος μάχαι κρατήσας Δα /¹⁰⁵ ρεῖον καὶ κύριος γενόμενος τὰς Ἀσίας
ἔθου / σε ταῖ Ἀθάται ταῖ Λινδῖαι κατὰ μαντεῖαν / ἐπ' ἱερέως Θευγένους τοῦ
Πιστοχράτους>>. πε / ρὶ τούτων τοὶ Λινδίων χρηματισμοὶ περιέχοντι. / ἀνέ-
θηκε δὲ καὶ ὄπλα, ἐφ' ὧν ἐπιγέγραπται. /¹¹⁰
- 25 (39) Βασιλεὺς Πτολεμαῖος προμετωπίδια βοῶν εἰ / κοσι, ἐφ' ὧν ἐπιγέ- 304?
γραπται <<Βασιλεὺς Πτολεμαῖος / ἔθυσσε Ἀθάται Λινδῖαι ἐπ' ἱερέως Ἀθ[α]νᾶ
τοῦ Ἀθανα / γόρα, ὡς μα[ρτ]υροῦ[ν]τι τοὶ Λινδίων χρηματισμοί. /
- (40) Βασιλεὺς Πύρρος βουκέφαλα καὶ ὄπλα, οἷς /¹¹⁵ αὐτὸς ἐχρεῖτο ἐν τοῖς 296/72
κινδύνοις, ἀνέθηκε κα / τὰ τὰν ἐκ Δωδώνας μαντεῖαν, ὡς περιέχοντι / τοὶ
30 Λινδίων χρηματισμοί· καὶ ἱστορεῖ Ζήνων / ἐν ταῖ β τὰς χρονικᾶς συντάξις
(523 F 3), Ἀγέλοχος / ἐν ταῖ β τὰς χρονικᾶς συντάξις (516), Ἀγέστρα- /¹²⁰
τος ἐν ταῖ β τὰς χρονικᾶς συντάξις (517). ἐπιγέγραπται δὲ ἐπὶ τῶν ὄπλων. vac.
- (41) Βασιλεὺς [Ἰ]έρω[ν] ὄπλα, οἷς αὐτὸς ἐχρεῖτο, ὡς μαρ / [τυρο]ῦντι τοὶ 269/15
Λινδίων χρηματισμοί. καὶ ἰσ[τορεῖ] / Ἀγέ[στ]ρατος ἐν ταῖ β τὰς χρονικᾶς (225°?)
35 συντάξις (517), /¹²⁵ ἐν τοῖς Χρόνοις (533 F 1). ἐπιγέγραπται δὲ
ἐπὶ τῶν / ὄ[πλω]ν <<β[ασ]ίλει[ος] Ἰέρων Ἱεροκλεὺς Ἀθάται Λινδῖαι>>. /

4 Λ: 'eher Δ als A' Bli^{2,3} 14 'zweifelhaft ob γ oder ι' Bli^{2,3} 24 lücke
nach ἐπιγέγραπται oder ἐφ' ὧν ἔ. versehentlich wiederholt? cf. v. 32; 35/6

(42) [Βα]σιλεύ[ς] Φίλιππος πέλτας δέκα, σαρίσας δ[έ]κα, π[ε] / ρικεφαλ]αίας νορ 20
[δέ]κα, ἐφ' ὧν ἐπιγέγραπται <<Βα[σ]ιλεύ[ς] / Μακεδ[ό]ν[ω]ν Φίλιππο[ς] βασι-
λέως Δη[μητρί]ου νι / ¹⁹⁰ κάσας Δα[ρ]ιδ[ανίου]ς καὶ Μαίδου 'Αθάναι Λ]ινδ[αι]>>
[μαρτυροῦντι τοὶ Λιν]δίων χρ[ημ]α[τι]σ[μ]οί. /

5 (43-45) 'Spuren von wenigstens drei unleserlichen kapiteln'.

D

'Επιφάνειαι.

(I) Δαρείου τοῦ Περσᾶν βασιλέως ἐπὶ καταδουλώσει τὰς Ἑλλάδος ἐκπέμ- 490
ψαντος μεγάλας δυνάμεις, / ὁ ναυτικὸς αὐτοῦ στόλος ταῦται ποτεπέλασε / ⁵
10 π[ρά]τα<ι> τᾶν νάσων. καταπλαγέντων δὲ τᾶν κατὰ / τὰν χώραν τὰν ἐφοδον
τῶν Περσᾶν καὶ συμ / φυγόντων μὲν ἐς πάντα τὰ ὄχρωμάτα, τῶν / πλείστων
δὲ ἐς Λίνδον ἀθροισθέντων, ποθε / δρεύσαντες ἐπολιόρκειον αὐτοὺς τοὶ / ¹⁰
βάρβαροι, ἔστε οὐ διὰ τὰν σπάνιν τοῦ ὕδα / τος τοὶ Λίνδιοι θλιβόμενοι διενουῦν-
το / παραδιδόμενι τοῖς ἐναντίοις τὰν πόλιν. / καθ' ὃν δὴ χρόνον ἂ μὲν θεὸς ἐνὶ
15 τῶν ἀρ / χόντων ἐπιστάσα καθ' ὕπνον παρεκάλει / ¹⁵ Ὁαρσεῖν ὡς αὐτὰ παρὰ
τοῦ πατρὸς αἰτήσῃ / μένα τὸ κατεπεῖγον αὐτοὺς ὕδωρ, ὁ δὲ τὰν / ὄψιν ἰδὼν
ἀνάγγειλε τοῖς πολίταις τὰν πο / τίταξιν τὰς Ἀθήνας. οἱ δὲ ἐξετάξαντες / ὅτι
εἰς πέντε ἡμέρας μό[νο]ν ἔχοντι διαρ / ²⁰ κεῦν, ἐπὶ τοσαύτας μό[νο]ν αἰτήσαντο /
παρὰ τῶν βαρβάρων τὰς ἀνοχάς, λέγοντες / ἀπεστάλῃεν τὰν Ἀθήναν ποτὶ τὸν
20 αὐτᾶς / πατέρα περὶ βοαθείας · καὶ εἰ κα μὴ παραγέ / νηται κατὰ τὸν ὠρισμένον
χρόνον, παρα / ²⁵ δωσεῖν ἔφασαν αὐτοῖς τὰν πόλιν. vac. /

Δᾶτις δὲ ὁ Δαρείου ναύαρχος παραχρῆμα / μὲν ἀκούσας ἐγέλασε, ἐπεὶ δὲ ἐν
ταῖ / ἐχομένοιαι ἡμέραι γνώφου μείζ<ο>νος / περὶ τὰν ἀκρόπολιν συστάντος καὶ
πολ / ³⁰ λοῦ καταραγέντος δμβρου κατὰ μέσον / ο[ὔ]τ<ω>ς παραδόξως τοὶ μὲν
25 πολιορκεῦμε / νοὶ δαψιλῆς ἔσχον ὕδωρ, ἃ δὲ Περσικὰ δύνα / μεις ἐσπάνιζε,
καταπλαγείς ὁ βάρβαρος / τὰν τὰς θεοῦ ἐπιφάνειαν κα[ὶ] ἀφελ[όμε] / ³⁵ νος αὐτοῦ
τὸν περὶ τὸ σῶμα κόσμον εἰσέ / πεμψε ἀναθέμειν τὸν τε φαρεὸν καὶ στρε / πτόν
καὶ φέλια, ποτὶ δὲ τούτοις τιάραν τε / καὶ ἀκινάκων, ἔτι δὲ ἀρμάμαξαν, ἃ πρό-
τε / ρον μὲν διεσώιζετο, ἐπὶ δὲ τοῦ ἱερέως / ⁴⁰ τοῦ Ἀλίου
30 Εὐκλεῦς τοῦ Ἀστυανακτίδα / ἐμπυρισθέντος τοῦ ναοῦ, κατε-
καύσθη / μετὰ τῶν πλείστων ἀναθεμάτων. αὐτὸς / δὲ ὁ Δᾶτις ἀνέ-
ζευξε ἐπὶ τὰς προκειμέ / νας πράξεις, φιλίαν ποτὶ τοὺς πολιορ / ⁴⁵ κηθέντας
συνθέμενος καὶ ποταποφω / [νή]σας ὅτι τοὺς ἀνθρώπους τούτους / θεοὶ φυλάσ-
σουσι. περὶ τούτων ἀποφαί / νεται Εὐδήμος ἐν τῷ Λινδιακῷ (525), Ἐργίας /
35 ἐν ταῖ δ τᾶν ἱστοριᾶν (513 F 3), Πολύζαλος ἐν ταῖ δ / ⁵⁰ τᾶν ἱστοριᾶν (521 F 5),

1 π[ε]ρικεφαλ]αίας Holleaux 3 Δαρδ. καὶ Μαίδ. Wilhelm, Bli⁹ 10 ΠΑΤΑΥ St
23 ΜΕΙΖΩΝΟΣ St 24 ΟΥΤΟΣ St 35 erstes Δ eher Γ oder Β (cf. C § 35) ?

Ἰερώνυμος ἐν τῷ β̄ (vac.) / τῶν Ἡλιακῶν (IV), Μύρων ἐν τῷ ᾱ τοῦ Ῥόδου / ἐγκωμίου (106 F 5), Τιμόκριτος ἐν τῷ ᾱ τᾶς χρο / νικᾶς συντάξις (522), Ἰέρων ἐν τῷ ᾱ τᾶν Πε / ρι Ῥόδου (518). Ξεναγόρας <δ> λέγει ἐν τῷ δ̄ / ⁸⁵ τᾶς χρονικᾶς συντάξις (240 F 24) τὴν μὲν ἐπιφά / νειαν γεγόνειν, Μαρδονίου 5 μέντοι ἔξαπο / σταλέντος ὑπὸ Δάτιος. λέγει δὲ περὶ τᾶς / ἐπιφανείας καὶ Ἀριστίων ἐν [τᾶ]ι ᾱ (?) [τ]ᾶς / χρονικᾶς συντάξις (509). / ⁶⁰

(2) Ἐτέρα.

/'Ἐπ' ἱερέως τοῦ Ἄλλου Πυθωνᾶ τοῦ Ἀρχιπόλιος / ἐν Λίνδωι συνατα-
κλαιχεῖς τις λάθραι νυ / κτὸς αὐτὸν ἀπεκρέμασε ἐκ τῶν ἀντηρί / δων τᾶν
10 κατὰ νότου τοῦ ἀγάλματος / ⁸⁵ ποτηρειαμένων τῷ τοίχῳ· καὶ Λινδί / ων
δηλομένων εἰς Δελφοὺς ἀποστει / λαι καὶ διερωτᾶσαι περὶ τοῦ συμβεβακό / τος
τί δεῖ ποιεῖν, ἃ θεὸς ἐπιστᾶσα τῷ / ἱερεῖ καθ' ὕπνον ποτέταξε ἡσυχίαν / ⁷⁰
ἔχειν περὶ αὐτᾶς, τᾶς δὲ ὀροφᾶς γυ / μνῶσαι τὸ ἐπάνω τοῦ ἀγάλματος μέ / ρος
καὶ ἔασαι οὕτως ἔσθε κα τρεῖς ἄλι / οι γένωνται καὶ τοῖς τοῦ πατρὸς / ἀγνισθῆι
15 λου[τ]ροῖς, ἔπειτα τὰν μὲν / ⁷⁵ στέγαν πάλιν ἐπισκευάζαι καθάπερ / ἦν πρότερον,
τὸν δὲ ναὸν καθάραντα / τοῖς νομιζομένοις θύειν κατὰ τὰ πά / τρια Δι . . Σ . .
ΙΛΛ ΛΙΟ - - - / μαστροῖς τοῦ ἱερέως καὶ - - - / ⁸⁰ ΑΦ . Λ . . ΤΩΝ τᾶς
ὀροφ[ᾶς - -] / ον μέρος . . . (.) ΛΘΕΡΟΥΣ - - - / ΤΑ . . . Λ - - - - - /
ΟΙ - - - - - / - - - - - / ⁸⁵ Ὁ (.) τας ἐπιφανείας - - /
20 ΤΟΥ - - - - - Ο - - - ΤΑ (vac.) / - - - - - ΑΝ . . Εὐδήμος ἐν τῷ / Λινδιακῷ
(525), Τιμόκριτος ἐν τῷ γ̄ τᾶς / χρονικᾶς συντάξις (522), Ξεναγόρας ἐν / ⁸⁰
τᾶι[.] τᾶς χρονικᾶς συντάξις (240 F 25), Ὀνόμας / τος ἐν τῷ β̄ τᾶς χρονικᾶς
συντάξις (520), Ἀριστῶνυμος ἐν τῷ Συνα[γῶ]γαῖ τῶν / Χρόνων (510).

(3) Ἄλλα.

25 / ⁸⁵ Πολιορκευμένας ὑπὸ Δημητρίου τᾶς πό / λιος ἔδοξε [Κα]λλικλῆς ὁ εἰκῶς 305/4
ἐκ τᾶς / ἱερατείας τᾶς Ἀθάνας τᾶς Λινδίας ἔτι / διατρίβων ἐν Λίνδωι ἐπιστάσασαν
αὐτῷ / καθ' ὕπνον τὰν θεὸν ποτιτάσσειν ἀπαγ / ¹⁰⁰ γεῖλαι ἐν τῶν πρυτανίων
Ἀναξιπόλει, / ὅπως γράψῃ ποτὶ βασιλῆ Πτολεμαῖον / καὶ παρακαλῆ<ι> βοα-
θεῖν τῷ πόλει, ὡς [ἄ]γη / σευμένας αὐτᾶς καὶ νίκαν καὶ κράτος πα / ρασκευα-
30 ξεύσας· εἰ δὲ κα μήτ' αὐτὸς ἀπαγ / ¹⁰⁵ γεῖλη ποτὶ τὸν πρύτανιν μήτε ἐκῆνος /
γράψῃ τῷ Πτολεμαίωι μεταμελησεῖν / αὐτοῖς. τὸ μὲν οὖν πρῶτον ἰδὼν τὰν
δψιν / ὁ Καλλικλῆς ἡσυχίαν εἶχε, ἐπεὶ δὲ πολλά / κισ τὸ αὐτὸ συνέβαινε - συν-
εχῶς γὰρ ἔξ / ¹¹⁰ νύκτας ἐφισταμένα τὰν αὐτὰν ἐποι / εῖτο ποτίταξιν - ὁ μὲν

3 ΛΕΛΕΓΕΙ St 15 λου[τρε]οῖς Gregoire u.a. 'ρ bien qu' incomplètement con-
servée, doit être regardée comme certaine' Bli³ 17-18 ἀφι[λ]όντων τᾶς ὀροφ[ᾶς]
τὸ μεσαμέριον μέρος] ? Bli³

Καλλι[κλῆς π]αραγενό / μενος εἰς τὰν πόλιν τοῖς τε βουλευταῖς δια / γήσατο
 ταῦτα καὶ τῶι Ἀναξίπολει διεσάφησε. οἱ δὲ βου[λε]υ[τ]αῖ [τ]ὸν Ἀ[ναξίπ]ολι[ν
 ἀπέστειλ]α[ν] / ¹¹⁸ ποτὶ τὸν Πτολεμαῖον Γ Ο ----- / ----- / META
 ----- / ΠΟΛΛΟ . . Ο ----- Ο . ΟΤΙ -- / ^{119/20} ----- / .. ΤΟΝ . ---- /
 5 ----- / ΠΟΤΙ . . Ν ----- / ^{124/8} -----

(4) *Ἄλλα.

'mindestens 9 zeilen, alle ganz unleserlich.'

533. ANHANG

1 (-) ANAGRAPHE VON LINDOS C § 41: ε ἔν τοῖς Χρόνοις ὑβέρ
 10 das weihgeschenk Hierons (269/15*).

2 (-) P. BEROL. 11632 (s. II*): // ¹ [. . . β]ασιλικοῖσι γὰρ [[σφιν]]έουσι ^{304/3*}
 χρέ / [εσθαι οὐ]σφισιν ἦν. [[Ἀμυ]κ[α]ῖ τὰ μὲν οὐ / [τως ἐπρηξα]ν. (2) Ἀμύνησ
 δὲ πλέων ἐπὶ / [νήσω]ν [[ὄργανα]] <καταπελταφέτας ἔνδεκα> πρὸς τὴν πολιορ-
 κί / ⁵ [ἦν τὴν τῶν] πολίων Δημητρίωι / [στελλομένο] <υς> [[απολλα]]αῖρεσ
 15 [[καί]] <πολλούς τε> βελέων δη / [μιοργού]ς [[τα]], <οὐς> περ Δημητρίωι λυομέ /
 [νωι λύτ]ρων τῶν τεταγμένων Ἐ[ρ] / [δο] / [διοι οὐκ ἀ]πεδίδοσαν, χρεῖζειν αὐτῶν / ¹⁰
 [φάσκοντες]. ὁ δὲ τῶνδε ἀπαμαρτῶν / [οὐδ'] αὐτό[ς] σφισιν ἔφη λύσειν ἔτι,
 ἦν / [ἔλη]. (3) [μετὰ] δὲ ταῦτα Δημητρίου τὰ Ἐ[ρ] / [δο] / [δίων τ]εῖχεα ὑπορύσσον-
 20 τος ἐν / [τός τε τ]ῶν τεχνῶν ἦδη ἐόντων / ¹⁸ [τῶν κατ]ὰ γῆς ἔργα[[ζ]ομένων,
 τὸν / [ὑπορυ]σσόμενον ὑποδεξάντω (ν), / [διωρύξα]ντες ἐς τωῦτόν [[κειν]]
 <τοῖ> / ²⁰ [σι Μακεδ]όνων μεταλλωρύχοισι (ν) [ὑπηνη]σασαν, οἱ τε ὑπόνομοι
 πα / [ρά μικρῶν] <ἐς τωῦτόν> συνέμιξαν ἀλλήλοισι (ν). / [ἔργου δ'] ἐ]κατέρων
 τοῦ σφετέρου φύλα / [χας / ²⁴ ἐπιστησά]ντων, ἀλλήλοισι τε τῶν φυλάκων /
 25 ²⁴ ἐς λόγους ἀπὸ τῶν προτειχισμάτ(ων) ἀπικνεομ(έν)ων [[ιστήσαντε εολ]],
 προδοσίη // ^{11 25} τις Δημητρίωι δόξασα [ἀσφαλῆς κάρτα] / μιν ἠπάτησεν.
 (4) Ἀθηναγόρη[ς] γ[α]ρ / τις Μιλήσιος ἀ[ποσταλεῖς ἐξ Αἰγύ] / πτου Ἐ[ρ]δοῖοισι

2-3 erg. Bli² coll. Diodor. 20, 84, 1 II-p. 515, 11 Hiller von Gaertringen
 Sd. Berlin 1918 p. 752 ff.; Bilabel *Die klein. Historikerfragm.* 1922, no. 8. Er-
 gänzungen, soweit nicht bezeichnet, von Hiller; [[]] getilgt (meist durch über-
 gesetzte striche) von P (und P²?), < > zusätze und verbesserungen in P.
 12-14 Diod. 20, 93, 5 τεχνῖται τῶν ἀξιολόγων πρὸς βέλη καὶ καταπελταφέτας (corr.
 m.²) τῶν ἐμπειρίαι διαφερόντων ἔνδεκα (F τεχνῖται τ.ἀ. καὶ πρὸς βέλη καὶ καταπέλας
 ἐμπ. δ. ἐνδ. r) 14 δημητρίωι φε (versehentlich nicht getilgt: Wilcken) P
 16 αὐτῶν tilgte P²? 17 ἀπαμαρτῶν Wil -τον P 23-24]κατερ[[οῖ] του P 24-26 v.
 24a zwischen den zeilen, 24 am unteren rande von Col. I nachgetragen

τῆν τοῦ τείχεος φυ] / λακὴν ἔχων, Δημητρίῳ ἐπὶ] / ³⁰ χρήμασιν ὠμ[ολόγησεν
 [παρεσ] / ἀζειν στρατὸν <ἀντίπαλον> ἐς τὸ ἄστυ · ὄρκια δὲ ἐ / πὶ τοισι<ι>δε
 δούς τε καὶ λα[βών, εὐθύς] / δὲ σημήμας τοῖσι 'Ροδ[ίῳ]ν ἄρχου] / σι, νυκτὸς
 τῆς ἐπιγεينو[μένης] <παλιμπροδοσίην ἐργά[ζεται]> · / ³⁵ ἔσαγαγὼν γάρ [Ἄλέ-
 5 ξαν] / ὄρον ἄνδρα Μακεδόνα [τῶν ἄμ] / φὶ Δημήτριον ἐόντων [τὰ ἔ]νον προδ
 τοῦ πεμφθῆ[ναι μετὰ] / στρατοῦ κατοφόμενον, 'Ρο[δίῳ]σι] / ⁴⁰ μιν ἐνεχείρισεν.
 'Ρόδιοι δὲ τὸν] / μὲν 'Αθηναγόρην [ἐδωρήσαντο] / χ[ρυσ]έῳι τε σφε[άνωι καὶ
 ἄργυ] / ρίου ταλάντοισι πέντ[ε, ἅμα τοισί]δε τοὺς ἄλλους ξέ[νους πρὸς] / ⁴⁵
 τὰ ὅμοια ἐκκαλεόμε[νοι, τὸν δὲ] / 'Αλέξανδρον κτείνειν μ[έ]λλοντες, ἅ] / πετρά-
 10 ποντα, κήρυκος [παρὰ Δημη] / ⁴⁸ τρίου εἰσω <κατὰ λύτρω[σιν]> ἀπικνομέν[ου

3 (-) STRABON 14, 2, 5: ἡ δὲ τῶν 'Ροδίων πόλις κεῖται μὲν ἐπὶ τοῦ ἑωθινοῦ
 ἀκρωτηρίου, λιμέσι δὲ καὶ ὁδοῖς καὶ τείχεσι καὶ τῇ ἄλλῃ κατασκευῇ τοσοῦτον διαφέρει
 τῶν ἄλλων, ὥστ' οὐκ ἔχομεν εἰπεῖν ἑτέραν, ἀλλ' οὐδὲ πάρσον, μὴ τι γε κρείττω ταύτης
 15 τῆς πολεως. θαυμαστὴ δὲ καὶ ἡ εὐνομία καὶ ἡ ἐπιμέλεια πρὸς τε τὴν ἄλλην πολιτείαν
 καὶ τὴν περὶ τὰ ναυτικά, ἀφ' ἧς ἐθαλαττοκράτησε πολὺν χρόνον, καὶ τὰ ληιστήρια
 καθεῖλε, καὶ 'Ρωμαῖοις ἐγένετο φιλῆ καὶ τῶν βασιλέων τοῖς φιλορωμαίοις τε καὶ φιλέλ-
 λησιν, ἀφ' ὧν αὐτόνομός τε διετέλεσε καὶ πολλοῖς ἀναθήμασιν ἐκοσμήθη, & κεῖται τὰ
 μὲν πλεῖστα ἐν τῷ Διονυσίῳ καὶ τῷ γυμνασίῳ, ἄλλα δ' ἐν ἄλλοις τόποις. ἄριστα
 20 δὲ δ τε τοῦ 'Ἡλίου κολοσσός, ὃν φησὶν ὁ ποιήσας τὸ ἱαμβεῖον εἶπαι <ἐπτάκις δέκτα / Χάρης
 ἐποίηε πηξέων ὁ Λίνδιος>> · κεῖται δὲ νῦν ὑπὸ σεισμοῦ πεισῶν, περιωλασθεὶς ἀπὸ τῶν
 γονάτων, οὐκ ἀνέστησεν δ' αὐτὸν κατὰ τι λόγιον. τοῦτο τε δὴ τῶν ἀναθημάτων κρέ-
 25 τιστον - τῶν γούν ἐπτά θεαμάτων ὁμολογεῖται -, καὶ αἱ τοῦ Πρωτογένους γραφαὶ
 δημοκηθεῖς δ' εἰσὶν οἱ 'Ρόδιοι, καίπερ οὐ δημοκρατούμενοι, συνέχουσιν δ' ὁμοῦ βουλόμενοι
 τὸ τῶν πενήτων πλῆθος · σιταρχεῖται τε δὴ ὁ δῆμος, καὶ οἱ εὐποροὶ τοὺς ἐνδεεῖς ὑπολαμβά-
 30 νουσιν ἔθει τινὶ πατρῴῳ, λειτουργίαι τε τινεῖς εἰσὶν ὀψωνιαζόμενοι (?), ὥστ' ἅμα τὸν τε πέ-
 νητα ἔχειν τὴν διατροφήν καὶ τὴν πόλεν τῶν χρειῶν μὴ καθυστερεῖν, καὶ μάλιστα πρὸς τὰς
 ναυστολίας. τῶν δὲ ναυστάθμων τινὰ καὶ κρυπτὰ ἦν καὶ ἀπόρητα τοῖς πολλοῖς, τῷ δὲ
 35 κατοπτεύσαντι ἢ παρελθόντι εἰσω θάνατος ὄριστο ἢ ζήμια · κἀνταῦθα δὲ (ὥσπερ ἐν Μασσα-
 λαι καὶ Κυζίκωι) τὰ περὶ τοὺς ἀρχιτέκτονας καὶ τὰς ὀργανοποιίας καὶ θησαυροὺς ὄπλων
 τε καὶ τῶν ἄλλων ἐσπούδασται διαφερόντως, καὶ εἴ τι γὰρ τῶν παρ' ἄλλοις μᾶλλον.

(6) Δωριεῖς δ' εἰσὶν, ὥσπερ καὶ 'Αλικαρνασσεῖς καὶ Κνίδιοι καὶ Κῶιοι · οἱ γὰρ Δω-
 35 ριεῖς οἱ τὰ Μέγαρα κτίσαντες μετὰ τὸν Κόδρου τελευτήν, οἱ μὲν ἔμειναν αὐτόθι, οἱ δ' εἰς τὴν
 'Αθλαμῆναι τῷ 'Αργεῖῳ τῆς εἰς Κρήτην ἀποικίας ἐκοινώνησαν, οἱ δ' εἰς τὴν 'Ρόδον καὶ
 τὰς λεχθεῖσας ἀρτίως πόλεις ἐμερίσθησαν. ταῦτα δὲ νεώτερα τῶν ὑφ' 'Ομήρου λεγομένων
 ἐστὶ · Κνίδος μὲν γὰρ καὶ 'Αλικαρνασσοῦ οὐδ' ἦν πω, 'Ρόδος δ' ἦν καὶ Κῶς, ἀλλ' ὠκεῖτο
 ὑφ' 'Ηρακλειδῶν · Τηλεπόλεμος μὲν οὖν ἀνδρωθεὶς (II. B 653/70) <αὐτίκα πατρὸς ἐοῖο

2 τοῖσδε Ρ³⁰ 4 παλινκρο- Ρ³⁰ εσηγαγε παρ (rasur) Ρ³⁰ 7 [ἐδωρήσαντο]
 Bilabel [ἐσπεφάνωσαν] Hi 14 μὴ π: μήτε E γε Kramer δὲ ο 25 σιταρχεῖται
 Cas τε δὴ Cs δὴ γ 26 εἰσιν: ἐστὶ EF ὀψωνιαζόμενοι F ὀψωνιαζόμενοι CG
 ὀψωνιασμοῦ? Kramer 27 τοὺς πρὸς D 31 ἐπὶ DF ἐστὶ γ 32(36) ἀλικαρνα-
 σσεῖς CD² -ασεῖς γ 33 Μέγαρα Xyl μέγαλα ο 33-34 σὺν ἀλθεμῆναι Cs συνήλθη-
 μεν F σὺν ἄλλοις θέμενοι D

φιλον μήτρακα κατέκτα / ἤδη γηράσκοντα Λικύμνιον. / αἴψα δὲ νῆας ἔπηξε, πολὺν δ' ὁ γε λαὸν ἀγείρας / βῆ φεύγων». εἰτά φησιν «εἰς Ῥόδον ἔξεν ἀλώμενος, / τριχθὰ δ' ὠίκηθη καταφυλαδόν». καὶ τὰς πόλεις ὀνομάζει τὰς τότε «Ἀλίνδον Ἰηλυσόν τε καὶ ἀργινόντα Κάμειρον», τῆς Ῥοδίων πόλεως οὕτω συνωικισμένης. οὐδαμῶς δὲ ἐνταῦθα Δωριέας ὀνομάζει, ἀλλ' εἰ ἄρα Αἰολέας ἐμφαίνει καὶ Βοιωτούς, εἴπερ ἐκεῖ ἡ κατοικία τοῦ Ἡρακλέους καὶ τοῦ Λικυμνίου. εἰ δ' ὥσπερ καὶ ἄλλοι φασίν, ἔξ Ἄργους καὶ Τίρυνθος ἀπήρην ὁ Τληπόλεμος, οὐδ' οὕτω Δωρικὴ γίνεται ἡ ἐκεῖθεν ἀποικία· πρὸ γὰρ τῆς Ἡρακλειδῶν καθόδου γεγένηται. καὶ τῶν Κώϊων δὲ «Φεῖδιππός τε καὶ Ἄντιφος ἠγγασάσθη, / Θεσσαλοῦ υἱε δῶα Ἡρακλειδαο ἄνακτος» (Il. B 678/9), καὶ οὗτοι τὸ Αἰολικὸν μᾶλλον ἢ τὸ Δωρικὸν γένος ἐμφαίνοντες.

(7) ἔκαλεῖτο δ' ἡ Ῥόδος πρότερον Ὀφιοῦσσα καὶ Σταδία, εἶτα Τελχίνης ἀπὸ τῶν οικησάντων Τελχίνων τὴν νῆσον, οὓς οἱ μὲν βασκανόους φασὶ καὶ γόητας, ἴθειαι καταρρέοντας τὸ τῆς Στυγὸς ὕδωρ ζῶων τε καὶ φυτῶν ὀλέθρου χάριν, οἱ δὲ τέχναις διαφέροντας τούναντιον ὑπὸ τῶν ἀντιτέχνων βασκανθῆναι καὶ τῆς δυσφημίας τυχεῖν ταύτης· ἐλθεῖν δ' ἐκ Κρήτης εἰς Κύπρον πρῶτον, εἰτ' εἰς Ῥόδον· πρῶτους δ' ἐργάσασθαι σιδήρον τε καὶ χαλκόν, καὶ δὴ καὶ τὴν ἀρπὴν τῶι Κρόνωι δημιουργῆσαι. (8) μετὰ δὲ τοὺς Τελχίνας οἱ Ἡλιάδαι μυθεύονται κατασεῖν τὴν νῆσον, ὧν ἐνὸς Κερκάφου καὶ Κυδιππῆς γενέσθαι παιδᾶς τοὺς τὰς πόλεις κτίσαντας ἐπωνύμους αὐτῶν «Λίνδον, Ἰήλυσόν τε καὶ ἀργινόντα Κάμειρον». ἔνιοι δὲ τὸν Τληπόλεμον κτίσαι φασί, θέσθαι δὲ τὰ ὀνόματα ὁμωνύμως τῶν Δαναοῦ θυγατέρων τισίν.

(9) ἡ δὲ νῦν πόλις ἐκτίσθη κατὰ τὰ Πελοποννησιακὰ ὑπὸ τοῦ αὐτοῦ ἀρχιτέκτονος, ὧς φασίν, ὑφ' οὗ καὶ ὁ Πειραιεύς.

(10) ἱστοροῦσι δὲ καὶ ταῦτα περὶ τῶν Ῥοδίων, ὅτι οὐ μόνον ἀφ' οὗ χρόνου συνωίκισαν τὴν νῦν πόλιν εὐτύχουν κατὰ θάλατταν, ἀλλὰ καὶ πρὸ τῆς Ὀλυμπικῆς θέσεως (776/5) συχνοῖς ἔτεσιν ἔπλεον πόρρω τῆς οἰκείας ἐπὶ σωτηρίας τῶν ἀνθρώπων· ἀφ' οὗ καὶ μέχρι Ἰβηρίας ἐπλευσαν, κάκει μὲν τὴν Ῥόδον ἔκτισαν, ἣν ὕστερον Μασσαλιῶται κατέσχον, ἐν δὲ τοῖς Ὀπικοῖς τὴν Παρθενόπην, ἐν δὲ Δαυνίους μετὰ Κώϊων Ἑλλάδας (?). τινὲς δὲ μετὰ τὴν ἐκ Τροίας ἄφρον τὰς Γυμνησίας νήσους ὑπ' αὐτῶν κτισθῆναι λέγουσιν. (Timaios 566 F 65) τινὲς δὲ τῶν Ῥοδίων καὶ περὶ Σύβαριν ὠίκησαν κατὰ τὴν Χωνίαν. ἔοικε δὲ καὶ ὁ ποιητῆς (Il. B 668/70) μαρτυρεῖν τὴν ἐκ παλαιοῦ παρούσαν τοῖς Ῥοδίοις εὐδαιμονίαν εὐθύς ἀπὸ τῆς πρώτης κτίσεως τῶν τριῶν πόλεων· «τριχθὰ δὲ ὤικηθεν καταφυλαδόν, ἡδ' ἐφίληθεν / ἐκ Διός, ὅστε θεοῖσι καὶ ἀνθρώποισιν ἀνάσσει, / καὶ σφιν θεσπέσιον πλοῦτον κατέχευε Κρονίων». οἱ δ' εἰς μῦθον ἀνήγαγον τὸ ἔπος καὶ χρυσὸν ὑσθῆναι φασίν ἐν τῇ νήσῳ κατὰ τὴν τῆς Ἀθηνᾶς γένεσιν ἐκ τῆς κεφαλῆς τοῦ Διός, ὧς εἶρηκε Πίνδαρος (Ol. 7, 33)

(11) ἔστι δὲ πρώτη μὲν Λίνδος ἀπὸ τῆς πόλεως πλέουσιν ἐν δεξιᾷ ἔχουσι τὴν νῆσον, πόλις ἐπὶ θροῦς ἰδρυμένη. Ἰερὸν δὲ ἔστιν Ἀθηνᾶς Λινδίας αὐτόθι ἐπιφανές, τῶν

3 Ἰήλυσον DF 4 οὕτω Xyl οὕτω(ς) ο 5 εἰ ἄρα Cor ἡ ἄρα ο 8 δὲ om. D φειππος F 9 δύο DF 11 ὀφιοῦσσα D Erit 12 θέλαι: ληίων Lobeck φθῶναι Meī θαλλοῖς ο. θεῖον <σπειρόντας καὶ> Eitrem 12-13 καταρραίνοντας ε 13 τέχνηι E 17 ἐνός: ἐνίου Cas ἐνοῖ Tzschucke 20 τρισίν Van Gelder 24 εὐτυχοῦσαν D ὀλυμπιακῆς C (?) 26 Ῥόδον (Eust. Dion. Per. 504; † Ῥοδόπη Strab. 3, 4, 8): Ῥόδη Cas 27 Ἑλλάδας: Σαλπίας Cor Ἑλλπίαν? Kramer <Σαλαπίαν ἔκτισαν> Ἑλλάδας Meursius Ἑλλάδας <Σαλαπίαν> Groskurd 28 ἄφρον D ἔφρον γ Γυμνησίας ν ἡμνησίας F γυμνασίας (Plin. N. H. 3, 77; v.l. Steph. Byz. s. v.) γ 30 χωνίαν CD χωνίαν ε Χώνην (Strab. 6, 1, 4) Cor 34 τῆς ἀθηνᾶς D(?) ε om. γ

Δαναΐδων Ἴδρυμα. πρότερον μὲν οὖν καθ' αὐτοὺς ἐπολιτεύοντο οἱ Λίνδιοι, καθάπερ καὶ Καμειρεῖς καὶ Ἰαλύσιοι, μετὰ ταῦτα δὲ συνήλθον ἅπαντες εἰς τὴν Ῥόδον. ἐντεῦθεν δ' ἐστὶν εἰς τῶν ἑπτὰ σοφῶν Κλεόβουλος. (12) μετὰ δὲ Λίνδον Ἰξία χωρίον καὶ Μνασύριον· εἰθ' ὁ Ἀτάβυρις, ἕρος τῶν ἐνταῦθα ὑψηλότατον, ἱερὸν Διὸς Ἀταβυρίου· εἶτα Κάμειρος· εἶτ' Ἰαλυσοὺς κώμη, καὶ ὑπὲρ αὐτὴν ἀκρόπολις ἐστὶν Ὀχυρώματα καλουμένη· εἰθ' ἡ τῶν Ῥοδίων πόλις ἐν ὄγδοῦκοντά που σταδίοις, μεταξύ δ' ἐστὶ τὸ Θοάντιον, ἀκτὴ τις, ἥς μάλιστα πρόκεινται αἱ Σποράδες αἱ περὶ τὴν Χαλκίαν . . .

4 (-) a) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 7, 24e: τὰν ποτιῶν δὲ ὑμένων, παῖδ' Ἀφροδίτας Ἀελίοιο τε νόμφαν, Ῥόδον] οὐχ ὥς τινες ἠβουλήθησαν, ἐξ Ἥλιου καὶ Ἀφροδίτης τὴν νόμφην γεγενῆσθαι . . . ἀλλ' ἀκουστέον τὴν Ῥόδον Ἀφροδίτης παῖδα διὰ τὸ ἀνθρώρον καὶ χαρμέστατον, νόμφην δὲ Ἥλιου. λέγεται γὰρ θεασάμενος τὴν νόμφην καὶ ἔρασεῖς, εἶτα ἀρπάσας ἐν τῇ ὁμωνύμῳ νήσῳ συγγενέσθαι. b) — 24f: παῖδ' Ἀφροδίτης εἶπε τὴν Ῥόδον διὰ τὸ κάλλος τῆς νήσου. Ἡρόφιλος (VI) δὲ Ποσειδῶνος καὶ Ἀφροδίτης τὴν Ῥόδον εἶναι φησι, Ἐπιμενίδης (457 F 21) δὲ αὐτὴν Ὠκεανοῦ γενεαλογεῖ, ἀφ' ἧς τὴν πόλιν ὠνομάσσαι. τινὲς δὲ αὐτὴν φασὶ κληθῆναι οὕτω διὰ τὸ σπουδαία εἶχειν ῥόδα, οἱ δὲ διὰ τὸ ῥωδῆ εἶναι τὰ περὶ αὐτὴν. c) — 25: Ποσειδῶνος καὶ Ἀφροδίτης Ἡρόδωρος (31 F 62) γενεαλογεῖ παρ' Ἡροφίλωι, οἱ δὲ Ποσειδῶνος καὶ Ἀμφιτρίτης, οἱ δὲ ὅτι εὐπρεπῆς ἡ Ῥόδος διὰ τὸ κάλλος.

5 (-) PAUSAN. 3, 19, 9: Μενέλαον καὶ Ἑλένην ἐνταῦθα (in Therapne) ταφῆναι λέγουσιν. Ῥόδιοι δὲ οὐχ ὁμολογοῦντες Λακεδαιμονίοις φασὶν Ἑλένην Μενελάου τελευτήσαντος, Ὀρέστου δὲ ἐπιπλανωμένου, τηνικαῦτα ὑπὸ Νικοστράτου καὶ Μεγαπένθους διωχθεῖσαν εἰς Ῥόδον ἀφικέσθαι, Πολυξοὶ τῇ Τληπολέμου γυναικὶ ἔχουσαν ἐπιτηδείας· (10) εἶναι γὰρ καὶ Πολυξῶ τὸ γένος Ἀργεῖαν, Τληπολέμῳ δὲ ἐπιπρότερον συνοικοῦσαν φυγῆς μετασχεῖν τῆς Ῥόδου καὶ τῆς νήσου τηνικαῦτα ἄρχειν ὑπολειπομένην 25 ἐπὶ ὄρφανῶι παιδί. ταύτην τὴν Πολυξῶ φασὶν ἐπιθυμοῦσαν Ἑλένην τιμωρήσασθαι τελευτῆς τῆς Τληπολέμου τότε, ὡς ἔλαβεν αὐτὴν ὑποχείριον, ἐπιπέμψαι οἱ λουμένην θεραπαῖνας Ἐρυνύσιν <ἴσα> ἐσκευασμένας, καὶ αὐτὰ διαλαβούσαι δὴ τὴν Ἑλένην αἱ γυναῖκες ἀπάγχουσαν ἐπὶ δένδρου. καὶ ἐπὶ τούτῳ Ῥόδιοις Ἑλένης ἱερὸν ἐστὶ Δενδρίτιδος.

6 (-) PLIN. *N. H.* 33, 81: *Minervae templum habet Lindos insulae Rhodiorum, in quo Helena sacravit calicem ex electro; adicit historia, mammae suae mensura.*

7 (-) ATHEN. 8, 59 p. 359 D—360 B: καὶ ὁ Πλούταρχος ἔφη Ῥοδιακὴν εἶναι λεγομένην ἱστορίαν, ἣν ἐπὶ τοῦ παρόντος ἀποστοματίζειν οὐ δύνασθαι τῶι πάνυ πρὸ πολλοῦ ἐντετυχημέναι τῶι ταῦτα περιέχοντι βιβλίῳ. οἶδα δὲ Φοίνικα τὸν Κολοφώνιον ἱαμβοποιὸν (F 2 Diehl) μνημονεοντά τινων ἀνδρῶν ὡς ἀγειρόντων τῇ κορώνῃ καὶ λέγοντα 35 ταῦτα· <ἔσθλοι, κορώνῃ χειρὰ πρόσδοτε κριθέων, / τῇ παιδί τοῦ Απόλλωνος, ἡ λέκος πυρῶν / ἢ ἄρτον ἢ ἡμαιθον ἢ ὅ τι τις χρῆζει . . . >. κορωνίσται δὲ ἐκαλοῦντο οἱ τῇ κορώνῃ ἀγειρόντες, ὡς φησι Πάμφιλος ὁ Ἀλεξανδρεὺς ἐν τοῖς Περὶ ὀνομάτων· καὶ τὰ αἰδόμενα δὲ ὑπ' αὐτῶν κορωνίσματα καλεῖται, ὡς ἱστορεῖ Ἀγνοκλῆς ὁ Ῥόδιος ἐν Κορωνίσταις. (60) = Theognis 526 F 1.

40 8 (-) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 7 inscr. a p. 196, 15 D1: Διαγόραι νικήσαντι τὴν ὀδ

6 θοάντιον D 9 τινές: Asklepiades Schol. 24d 9—10 τὴν νόμφην: νόμφην B νήσον E τὴν παιδα Beck 11 νόμφη E 12 συγγεγονέναι DE 15 ῥωδῆς B ῥωδῆς γ 17 Ἡροφίλωι Drachmann -λου ο 25 ἐπὶ: ὑπὸ P 27 <ἴσα> Valck 29 *insula* B <in> *insula*? Mayhoff 30 *adicit B^s storia* V 34 [ἀνδρῶν]? Kaibel 36 <τ'> ἄρτον ἢ <τ'> ἡμ. Mei ἢ τί τις? Kaibel

δλυμπίδα (464^α). τοῦτον δὲ τὸν Διαγόραν οἱ Ῥόδιοι Ἐρμοῦ παῖδᾶ φασιν· πορευομένη γὰρ τῆι μητρὶ αὐτοῦ εἰς ἀγρὸν καὶ ἀναπαυομένη πρὸς Ἐρμῶναι τινὶ μιγῆναι τὸν θεόν, καὶ ἐκ τούτου γενέσθαι τὸν Διαγόραν. (b = Aristoteles; Apollas 266 F 7).

9 (-) POLYB. 16, 15, 8 (= 523 F 4): τῆς ἐπιστολῆς ἐπι μενούσης ἐν ταῖς πρυτανείαις 5 τῆς ὑπ' αὐτοὺς τοὺς καιροὺς ὑπὸ τοῦ ναυάρχου πεμφθείσης περὶ τούτων (die schlacht bei Lade 202/1^α) τῆι τε βουλήι καὶ τοῖς πρυτάνεσιν.

10 (-) SUDA s. v. Ἰδαῖος Ῥόδιος· υἱὸς Λισσοῦ, ἐποποιός. παρεμβαλῶν στίχον στίχῳ ἐδίπλασε τὴν ποιήσιν Ὀμήρου. ἐγράψε καὶ ἄλλα· Ῥοδικακὰ εἰς ἔπη γ̄.

- 11 (-) DIODOR. 5, 60 (Zenon 523 F 1) ἐπεὶ δὲ ταῖς Ῥοδίων πράξεσι τῆς κατ' ἀν-
10 τιπέρας Χερρόνησου ἐνια συμπεπλέχθαι συμβέβηκεν, οὐκ ἀνοίκειον ἡγοῦμαι περὶ αὐτῶν
διελθεῖν. ἡ Χερρόνησος τοῖσιν τὸ παλαιόν, ὡς μὲν τινες φασίν, ἀπὸ τοῦ τόπου τῆς φύσεως
ὄντος ἰσθμῶδους ταύτης ἔτυχε τῆς προσηγορίας, ὡς δὲ τινες ἀναγεγράφασιν ἀπὸ
τοῦ δυναστεύσαντος τῶν τόπων ὄνομα Χερρόνησου προσηγόρευται. (2) οὐ πολλῶι δ'
ὑστερον τῆς τούτου δυναστείας λέγεται πέντε Κούρητας ἐκ Κρήτης εἰς αὐτὴν περαιοθῆναι·
15 τούτους δ' ἀπογόνους γεγενῆσθαι τῶν ὑποδεξαμένων Δία παρὰ τῆς μητρὸς Ῥέας καὶ θρεψάντων
ἐν τοῖς κατὰ τὴν Κρήτην Ἰδαίοις ὄρεσι. (3) στόλῳ δ' ἀξιολόγῳ πλεύσαντας εἰς τὴν Χερ-
ρόνησον τοὺς μὲν κατοικοῦντας αὐτὴν Κῆρας ἐκβαλεῖν, αὐτοὺς δὲ κατοικήσαντας τὴν μὲν
χώραν εἰς πέντε μέρη διελεῖν, καὶ πόλιν ἕκαστον κτίσαι, θέμενον ἄφ' ἑαυτοῦ τὴν προσηγο-
ρίαν. (4) οὐ πολὺ δὲ τούτων κατόπιν Ἰναχον τὸν Ἀργεῖων βασιλέα, ἀφανισθείσης τῆς
20 θυγατρὸς Ἰοῦς, ἐξαποστεῖλαι Κύρνον (?) ἕνα τῶν ἡγεμονικῶν ἀνδρῶν, δόντα αὐτῷ στόλον
ἀξιόλογον, καὶ προστάξει ζητεῖν ἐν παντὶ τόπῳ τὴν Ἴω καὶ μὴ ἐπανελθεῖν, ἐὰν μὴ ταύτης
ἔγκρατῆς γένηται. (5) ὁ δὲ Κύρνος ἐπὶ πολλὰ μέρη τῆς οἰκουμένης πλανηθεὶς καὶ μὴ δυνά-
μενος εὐρεῖν ταύτην, κατέπλευσε τῆς Καρίας εἰς τὴν προειρημένην Χερρόνησον· ἀπογόνους
δὲ τὴν εἰς οἶκον ἀνακομιδὴν, κατοίκησεν ἐν τῇ Χερρόνησῳ, καὶ τὰ μὲν πείσας, τὰ δ'
25 ἀναγκάσας ἐβασίλευσε μέρους τῆς χώρας, καὶ πόλιν ἕκτισεν ὀνόμισμον ἑαυτῷ Κύρνον·
πολιτευόμενος δὲ δημοτικῶς μεγάλης ἀποδοχῆς ἐτύγχανε παρὰ τοῖς συμπολιτευομένοις.
(61) μετὰ δὲ ταῦτα Τριόπαν, ἕνα τῶν Ἥλιου καὶ Ῥόδου παιδῶν, φεύγοντα <διὰ> τὸν Τενά-
γεω τοῦ ἀδελφοῦ φόνον εἰς τὴν Χερρόνησον ἀφικέσθαι· ἐνταῦθα δὲ καθαρθέντα τὸν φόνον
ὑπὸ Μελισσέως τοῦ βασιλέως εἰς τὴν Θετταλίαν πλεῦσαι ἐπὶ συμμαχίαν τοῖς Δευκαλίωνος
30 πασί, καὶ συνεκβαλεῖν ἐκ τῆς Θετταλίας τοὺς Πελασγούς, καὶ μερίσασθαι τὸ καλούμενον
Δάτιον πεδίον. (2) ἐνταῦθα δὲ τὸ τέμενος τῆς Δήμητρος ἐκοίψαντα, τῆι μὲν ὄληι κατα-
χρησθῆαι πρὸς βασιλείων κατασκευὴν, δι' ἣν αἰτίαν ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων μισθθέντα φυγεῖν
ἐκ Θετταλίας, καὶ καταπλεῦσαι μετὰ τῶν συμπλευσάντων λαῶν εἰς τὴν Κνιδίαν, ἐν ἧ
κτίσαι τὸ καλούμενον ἀπ' αὐτοῦ Τριόπιον. ἐντεῦθεν δ' ὀρμώμενον τὴν τε Χερρόνησον κατα-
35 κτήσασθαι καὶ τῆς ὀμόρου Καρίας πολλῆν. (3) περὶ δὲ τοῦ γένους τοῦ Τριόπα
πολλοὶ τῶν συγγραφέων καὶ ποιητῶν διαπεφωνήκασιν· οἱ μὲν γὰρ ἀναγρά-

1 οἱ Ῥόδιοι: Ἰσότηρηται insc. c p. 199, 2 2 τινὶ Ἐρμῶναι τεμένει c 2-3 τὸν
δὲ Δ. οὕτω τεκεῖν αὐτήν, ὅς πρῶτος ἄφ' Ἡρακλέους λέγεται τοιοῦτος γενέσθαι c
7 <ὅς> παρεμβαλῶν Bernhardt 8 Ῥοδικὰ Bernhardt Ῥόδια ο 9 κατ' Ddf
κατὰ τὴν ο 9-10 ἀντιπέρα χερρόνησον D 20 Κύρνον: Λύρνον ο. Πύρνον Wesse-
ling Σύρνον Wil (Ph. U. 9 p. 50, 14) δόντος D 23 καταπλεῦσαι D 27 <διὰ>
Hertlein 27-28 τενάγεω D τεναγεῶτα C τενάγου F 28 τὴν om. D τὸν
φόνον DF τοῦ φόνου C 31 δώτειον D δημήτρας D [μὲν] Bkr 31-32 κατα-
χρησασθαι CF

φουσι αὐτὸν υἱὸν εἶναι τῆς Κανέχης Αἰόλου καὶ Ποσειδῶνος, οἱ δὲ Λαπίθου τοῦ Ἀπόλλωνος καὶ Στιβίης τῆς Πενειοῦ.

- (62) Ἔστι δ' ἐν Καστάβωι τῆς Χερρονήσου ἱερὸν ἄγιον Ἡμιθέας, ἧς τὴν περιπέτειαν οὐκ ἄξιον παραλιπεῖν. πολλοὶ μὲν οὖν καὶ ποικίλοι λόγοι περὶ ταύτης παρα-
 5 δέδονται, τὸν δ' ἐπικρατοῦντα καὶ συμφωνούμενον παρὰ τοῖς ἔγχωριοῖς διέξιμεν. Σταφύλου γὰρ καὶ Χρυσοθέμιδος φασὶ γενέσθαι τρεῖς θυγατέρας, Μολπαδῖαν καὶ Ῥοῖῶ καὶ Παρθένον ὄνομα. καὶ τῆι μὲν Ῥοῖοῖ τὸν Ἀπόλλωνα μιγόντα ἔγκυν ποιῆσαι, τὸν δὲ πατέρα αὐτῆς ὡς ὑπ' ἀνθρώπου τῆς φθορᾶς γεγενημένης δργισθῆναι, καὶ διὰ τοῦτο τὴν θυγατέρα εἰς λάρνακα συγκλείσαντα βαλεῖν εἰς τὴν θάλατταν. (2) προσενεχθείσης δὲ
 10 τῆς λάρνακος τῆι Δήλῳι, τεκεῖν ἄρρενα, καὶ προσαγορεῦσαι τὸ παιδίον Ἄνιον· τὴν δὲ Ῥοῖῶ παραδόξως σωθεῖσαν, ἀναθεῖναι τὸ βρέφος ἐπὶ τὸν βωμὸν τοῦ Ἀπόλλωνος, καὶ ἐπέυξασθαι τῷ θεῷ, εἰ ἔστιν ἐξ ἐκείνου, σώξειν αὐτό· τὸν δ' Ἀπόλλωνα μυθολογοῦσι τότε μὲν κρύψαι τὸ παιδίον, ὕστερον δὲ φροντίσαντα τῆς τροφῆς διδάξει τὴν μαντικὴν, καὶ τινὰς αὐτῷ περιτιθέναι μεγάλας τιμὰς. (3) τὰς δὲ τῆς φθαρείσης ἀδελφᾶς Μολπαδῖαν καὶ
 15 Παρθένον φυλαττούσας τὸν τοῦ πατρὸς οἶνον, προσφάτως κατ' ἀνθρώπους εὐρημῶνον, εἰς ὕπνον κατενεχθῆναι· καθ' ὃν δὴ καιρὸν τὰς τρεφομένας παρ' αὐτοῖς ὕς εἰσελθεῖν, καὶ τὸν τε ἔχοντα τὸν οἶνον κέραμον συντρίψαι καὶ τὸν οἶνον διαφθεῖραι· τὰς δὲ παρθένους μαθούσας τὸ γεγονὸς καὶ φοβηθείσας τὸ ἀπότομον τοῦ πατρὸς, φυγεῖν ἐπὶ τὸν αἰγιαλὸν καὶ ἀπὸ τινων πετρῶν ὑψηλῶν ἑαυτάς ῥίψαι. (4) Ἀπόλλωνα δὲ διὰ τὴν οικιότητά τὴν πρὸς τὴν
 20 ἀδελφὴν ὑπολαβόντα τὰς κόρας εἰς τὰς ἐν Χερρονήσῳ πύλεις καταστῆσαι· καὶ τὴν μὲν ὀνομαζομένην Παρθένον ἐποίησεν ἐν Βουβαστιῷ τῆς Χερρονήσου τιμὰς ἔχειν καὶ τέμενος, Μολπαδῖαν δὲ εἰς Κάσταβον ἔλθοῦσαν διὰ τὴν ἀπὸ τοῦ θεοῦ γενομένην ἐπιφάνειαν Ἡμιθέαν ὀνομάσθαι καὶ τιμᾶσθαι παρὰ πᾶσι τοῖς ἐν Χερρονήσῳ. (5) ἐν δὲ ταῖς θυσίαις αὐτῆς διὰ τὸ συμβᾶν περὶ τὸν οἶνον πάθος τὰς μὲν σπονδὰς μελικράτωι ποιοῦσι, τὸν δ' ἀψάμενον ἢ
 25 φαγόντα ὕδρ οὐ νόμιμον προσελθεῖν πρὸς τὸ τέμενος. (63) ἐν δὲ τοῖς ὕστερον χρόνοις ἐπὶ τοσοῦτον ἔλαβε τὸ ἱερὸν ἀξίησιν τῆς Ἡμιθέας, ὥστε μὴ μόνον παρὰ τοῖς ἔγχωριοῖς καὶ τοῖς περιοίκους τιμᾶσθαι διαφερόντως, ἀλλὰ καὶ τοὺς μακρὰν οἰκοῦντας εἰς αὐτὸ φιλοτιμῶς φοιτᾶν καὶ θυσίας τε μεγαλοπρεπέσι καὶ ἀναθήμασι ἀξιολόγοις τιμᾶν. τὸ δὲ μέγιστον, Πέρσας ἠγουμένους τῆς Ἀσίας καὶ πάντα τὰ τῶν Ἑλλήνων ἱερὰ συλῶντας μόνου τοῦ τῆς
 30 Ἡμιθέας τεμένουσ ἀποσχέσθαι, τοὺς τε ληιστὰς τοὺς πάντα διαρπάζοντας μόνου τοῦτο ἀρεῖναι παντελῶς ἄσυλον, καίπερ ἀτελιχιστον ὑπάρχον καὶ ἀκίνδυνον ἔχον τὴν ἀρπαγὴν. (2) αἰτίαν δὲ τῆς ἐπὶ πλέον αὐξήσεως φέρουσι τὴν κοινήν εἰς ἀνθρώπους εὐεργεσίαν· τοῖς τε γὰρ κἀμνοῦσι κατὰ τοὺς ὕπνου ἐπισταμένην φανερώς διδόναι τὴν θεραπείαν, καὶ πολλοὺς τοῖς ἀπεγνωσμένοις [συνεχομένους] πάθει περιτυχόντας ὑγιασθῆναι· πρὸς δὲ τούτοις
 35 [τὸ περὶ] τὰς δυστοκοῦσας τῶν γυναικῶν τῆς ἐν ταῖς ὥδισι ταλαιπωρίας καὶ κινδύνων ἀπαλλάττει τὴν θεόν. (3) διὸ καὶ πολλῶν ἐκ παλαιῶν χρόνων σεσωσμένων, πεπληρωται τὸ τέμενος ἀναθημάτων, καὶ ταῦτα οὐδ' ὑπὸ φυλάκων οὐδ' ὑπὸ τείχους ὄχυρου φυλαττόμενα, ἀλλ' ὑπὸ τῆς συνήθους δεισδαίμονιας.

I κανέχης D(?) κανέχης Γ(?) <Φόρβαντος τοῦ> Λαπίθου (4, 58, 7; 69, 1) Bethe
 2 Στιβίης Wesseling στίβης ο 3 Καστάβωι: s. *Lindos Inscr.* p. 20 f. 4 μὲν
 om. D ταύτης v.l. αὐτῆς? 6 Μολπαδῖαν: Μαλασαδῖαν F cf. v. 14; 22
 9-10 δὲ τῆς om. D 16 καιρὸν B χρόνον C 20 κόρας C χώρας D 21 ἐποίη-
 σαν CDF del. Γ Βουβαστιῷ: I. Βυβάστωι ο. Βυβασσῶι 22 μολπαδῖαν CF
 ἀπὸ τῆς θεοῦ Wesseling 34 συνεχ. om. CF [περιτυχόντας] Vogel 35 [τὸ περὶ]
 Ddf

LXIV. SAMOS

534. SEMONIDES VON AMORGOS

s. VI*

T

1 (-) a) SUDA s. v. [[Σιμμίας ῥόδιος· γραμματικός. ἔγραψε Γλώσσας βιβλία γ·
5 ποιήματα διάφορα βιβλία δ]]. ἦν δὲ τὸ ἔξαρχῆς Σάμιος, ἐν δὲ τῷ ἀποικισμῷ τῆς Ἀμοργοῦ
ἐστάλη καὶ αὐτὸς ἡγεμῶν ὑπὸ Σαμίων· ἔκτισε δὲ Ἀμοργὸν εἰς τρεῖς πόλεις, Μινώϊαν,
Αἰγιαλὸν, Ἀρκεσίην. γέγονε δὲ μετὰ ὡς ἔτη τῶν Τρωικῶν, καὶ ἔγραψε κατὰ τινας πρῶτος
λάμβους· [[καὶ ἄλλα διάφορα]]. Ἀρχαιολογίαν τε τῶν Σαμίων. b) – s.v. Σιμωνίδης Κρί-
νεω Ἀμοργίνος· λαμβογράφος. ἔγραψεν ἐλεγείαν ἐν βιβλίῳ β· λάμβους. γέγονε δὲ καὶ
10 αὐτὸς μετὰ γ καὶ ὄ ἔτη τῶν Τρωικῶν. ἔγραψεν λάμβους πρῶτος αὐτὸς κατὰ τινας.

ΑΡΧΑΙΟΛΟΓΙΑ ΣΑΜΙΩΝ

535. EUAGON VON SAMOS

s. V 2*

T

15 *1 (II 16) DIONYS. HAL. *De Thuc.* 5: ἀρχαῖοι μὲν οὖν συγγραφεῖς πολ-
λοὶ . . . ἐγένοντο πρὸ τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου, ἐν οἷς εἰσιν Εὐάγων
τε ὁ Σάμιος . . .
*2 SUDA (E 3388) s. v. Εὐγαίων· ὄνομα κύριον.

F

20

<ΣΑΜΙΩΝ ΩΡΟΙ?>

*1 (I) PHOT. SUDA s. v. νῆις· οὐκ εἰδώς, ἄπειρος. τὴν δὲ Νηίδα νόμην
παρὰ τὰ νάματα ἔνειο· καὶ τὸν Νεῖλον. καὶ ἐν Σάμῳ δὲ θηρία γενέσθαι, ὧν
φθεγγόμενων ῥήγνυσθαι τὴν γῆν· ἐκαλοῦντο δὲ νῆια, ὡς Εὐγαίων.
*2 (2) CERT. HOM. ET HES. 3: περὶ δὲ τῶν γονέων αὐτοῦ (*scil.* Ὀμήρου)
25 πάλιν πολλὴ διαφωνία παρὰ πᾶσιν ἔστιν. Ἑλλάνικος (4 F 5) μὲν γὰρ καὶ
Κλεάνθης(?) <Μ>αίονα λέγουσιν, Εὐ<γ>αίων δὲ Μέλητα

4-8 om. AF, hinter Σ 325 (σημεῖον) V; mg. Σ 310 (σήμαντρα) A' 5-8 zu-
gehörigkeit zu Σιμωνίδης Κρίνεω erkannte Jonsius 7 Αἰγιαλὸν (Steph. Byz.)
Daub Ἀρκεσίην Welcker -μην ο ὡγ E (b) 8 [[]] geht auf Simmias.
Ἀρχ. τε τ. Σαμ. <δι' ἐλεγείας ἐν βιβλίῳ β> καὶ ἄλλα διάφορα Bernhardy 10 γ
καὶ ὄ: ὡς a ἔτος A 18 Εὐταίων Suda s. v. (E 3764) 22 ἔνειο δὲ F γενέσθαι
φασίν G²M 23 νῆια Phot Εὐγαίων Dobree Εὐταίων (T 2) Suda Εὐταῖα (ἴθουν
τελευταῖα s.l.) V ὡσεῦται αν Phot; richtig Εὐάγων (F 3) Εὐφορίων Küster 26 Κλεάν-
θης: Νεάνθης (84 F 40) v. Arnim Μαίονα Sturz /// αἰονα F Εὐγαίων Mei
εὐ /// αἰων F Εὐμαίων apogr. Stephani

- 3 (-) INSCR. V. PRIENE 37, 118 ff.: ἀμὲς δὲ θεωροῦντες τοὺς γράψαν- 491 F I
 τας τὸμ [πόλεμον τὸμ] Μελιακὸν καὶ τὰν διαίρεσιν τᾶς χώρας, τοὺς μὲν
 ἄλλους φαμένους ἐκ τᾶς διαίρεσιος λ[αχ]δ[ντας Σαμίους] Φύγελα, καίπερ
 ὄντας τέσσερας μὲν Σαμίους, Οὐλιάδην (538) καὶ Ὀλύμπιχον (537) καὶ
 5 Δοῦριν (76) καὶ Εὐάγωνα, δύο δὲ Ἐφεσίους, Κρεώφυλον (417) καὶ Εὐάλκη
 (418), Χῖον δὲ Θεῦπομπον (115), οὗς πάντας ἐν ταῖς ἱστορίαις εὕρισκομεν
 κατακεχωρικῶτα διότι ἔλαχον Φύγελα· μόνον δὲ ἐν ταῖς ἐπιγεγραμμέναις
 Μαιανδρίου τοῦ Μιλησίου ἱστορίαις (491 F I) κατακεχωρισμένον διότι ἔλαχον
 Σάμιοι Κάριον καὶ Δρουῦσσαν . . .
- 10 *4 (3) SUDA s. v. Αἰσώπος· Σάμιος ἢ Σαρδιακός· Εὐγείτων δὲ Μεσημβριανός εἶπεν,
 ἄλλοι Κοτυαῖα Φρύγα.

536. AETHLIOS VON SAMOS

(s. V-IV^a?)

T

- 1 (IV 287) ATHEN. 14, 63 p. 650 D: Ἀέθλιος δ' ἐν ἑ Ὠρων Σαμίων,
 15 εἰ γνήσια τὰ συγγράμματα (F I b).

F

ΣΑΜΙΩΝ ΩΡΟΙ Ᾱ-Ε̄(?)

(544 F 2-3)

- 1 (2-3) a) ATHEN. 14, 68 p. 653 F (EUST. Od. η 120): τί οὖν παράδο- Ε̄
 20 ζον ἱστορεῖν δοκεῖ Ἀέθλιος ὁ Σάμιος ἐν πέμπτῳ Σαμίων Ὠρων λέγων <<σῦκον
 καὶ σταφυλὴ καὶ ὀμομηλῆς καὶ μῆλα καὶ ῥόδα δις τοῦ ἐνιαυτοῦ
 ἐγένετο>>. b) - 14, 63 p. 650 D: αἱ δ' ἀμαμηλίδες οὐκ εἰσιν ἄπιοι, ὥς τινες
 25 ὀνται, ἀλλ' ἕτερόν τι καὶ ἥδιον καὶ ἀπύρηνον. Ἀριστομένης ἐν Διονύσῳ
 (I 692, II K) φησὶν <<ὁ Χῖος οὐκ οἶσθ' ὡς ἀμαμηλίδες ποιεῖ;>>. ὅτι δ' ἐστὶν
 25 ἕτερον τῆς ἀπίου καὶ ἥδιον Αἰσχυλίδης παρίστησιν ἐν τρίτῳ Γεωργιῶν.
 περὶ Κέου γοῦν τῆς νήσου λέγων γράφει οὕτως· <<ἀπίους ἢ νῆσος φέρει κρα-
 τίστας κατὰ τὰς ἐν Ἰωνίαι καλουμένας ἀμαμηλίδας· εἰσὶ γὰρ ἀπύρηνοι τε καὶ
 ἡδεῖαι καὶ γλυκεῖαι>>. Ἀέθλιος δ' ἐν ἑ Ὠρων Σαμίων, εἰ γνήσια
 τὰ συγγράμματα, ὀμομηλίδας αὐτὰς καλεῖ.
- 30 2 (4) ET. M. p. 601, 20: νένονται· ἢ κατὰ συγκοπήν . . . ἀπὸ τοῦ νενό-
 ηται, ὅπερ καὶ νενόεσται Ἰακῶς γίνεται, ἢ ἀπὸ τοῦ νένωται κατὰ συστολήν . . .
 παρὰ Σοφοκλεῖ (F 183 N²) τοῖον Ἐλένης γάμῳ <<νένωται>>· καὶ παρὰ

10 σαρδανός A σαρδουανός M Εὐγείων Cuypers Εὐγαίων Μεῖ μαρμαριανός G
 Ἀμοριανός (Vit. Aesop. Plan.) Hemst Μεσημβριανόν Küster 11 κοτυαῖα VM 20 λέγων:
 ἔφη ὡς ἐν Σάμῳ Eust 21 ὀμομηλῆς ἢ ἀμαμηλῆς (zusatz) Eust 22 ἐγένετο AE
 ἐγένετό ποτε Eust ἐγένετο Kaibel 25 ἥδιον <καὶ ἀπύρηνον> Kaibel 30 νένωται:
 νένωται v 32 Ἐλ.γ. fasste als titel Brunck γάμον Hemst

Ἐνακρέοντι (F 10 Bgk⁴) ἡ μετοχή <<ὁ δ' ὑψηλὰ νενωμένος>>· καὶ ὁ Ἀ<ε>-
θλιος ἐν τοῖς Σαμίῳν Ὀροῖς <<ἀλλὰ λέξασθαι νένωνται>>. καὶ
πάλιν . . . νόονται νοῦνται· Δημόκριτος (*Vorsokr.* 68 [55] B 129) <<†φῆνι
θεὰ νοῦνται>>. Περὶ παθῶν.

- 5 3 (I) CLEM. AL. *Protrept.* 4, 46, 3 (ARNOB. *Adv. nat.* 6, II): ἀμέλει ἐν
Ἰκάρῳ τῆς Ἀρτέμιδος τὸ ἄγαλμα ξύλον ἦν οὐκ εἰργασμένον· καὶ τῆς Κιθαι-
ρωνίας Ἦρας ἐν Θεσπεΐαι πρέμνον ἐκκεκομμένον. καὶ τὸ τῆς Σαμίας
Ἦρας, ὡς φησιν Ἀέθλιος, πρότερον μὲν ἦν σανίς, ὕστερον δὲ
ἐπὶ Προκλέους ἀρχοντος ἀνδριαντοειδὲς ἐγένετο. ἐπεὶ δὲ ἀν-
10 θρώποις ἀπεικονίζεσθαι τὰ ξόανα ἤρξατο, βρέτη τὴν ἐκ βροτῶν ἐπανουμίαν
ἐκαρπώσατο.

—. DURIS VON SAMOS

s. III 1*

ΣΑΜΙΩΝ ΩΡΟΙ Α-Β(?)

76 F 22-26; (45); 60-71.

15

537. OLYMPICHOS VON SAMOS

vor 200*

ΣΑΜΙΑΚΑ

- 1 (IV 466) CLEM. AL. *Protr.* 4, 47, 2: τὸ δὲ ἐν Σάμῳ τῆς Ἦρας ξό-
ανον Σμῖλιδι τῷ Εὐκλείδῳ πεποιῆσθαι Ὀλύμπιχος ἐν Σαμιακοῖς ἱστορεῖ.
2 (-) INSCHR. V. PRIENE 37, 118 ff.: (Melischer krieg) s. 535 F 3.

20

538. ULIADES VON SAMOS

vor 200*

- 1 (-) INSCHR. V. PRIENE 37, 118 ff.: (Melischer krieg) s. 535 F 3.

539. ALEXIS VON SAMOS

ΣΑΜΙΩΝ ΩΡΟΙ Α-Γ(?)

- 1 (IV 299, I) ATHEN. 13, 31 p. 572 F: Ἀλεξίς δ' ὁ Σάμιος ἐν δευτέρῳ Β
25 Ὄρων Σαμιακῶν τὴν ἐν Σάμῳ Ἀφροδίτην, ἣν οἱ μὲν ἐν καλάμοις καλοῦσιν,
οἱ δὲ ἐν ἔλει, <<Ἀττικαί>> φησὶν <<εταῖραι ἰδρύσαντο αἱ συνακολου-
θήσασαι Περικλεῖ ὅτε ἐπολιόρκει τὴν Σάμον, ἐργασάμεναι ἱκα-
νῶς ἀπὸ τῆς ὄρας>>.

1-2 Ἀέθλιος Syl ἔθλιος Et 2 Ὀροῖς Schwei ὄροις Et 3-4 ἡλίθια? Hemst φήμη
θείη Syl φρενὶ θεῖα (ο. θεῖη) Lobeck, Diels 10 ἤρξατο M -ντο P 11 ἐκαρπώ-
σαντο Ddf 18 Σμῖλιδι τῷ Cobet σ/// μιλῆτη P¹ σμιλῆι τη (so) P²M* σμιλῆ
τῆ M² Σμῖλι τῷ Bernardakis 24 δευτέρῳ: τετάρτῳ? 25 Ὄρων Schwei ὄρων A
25-26 τῆν ἐν Σ.-ἔλει: vom exzerptor umgestaltet; ἐν καλάμοις: s. Komm.

2 (2) ATHEN. 12, 57 p. 540 DE: (Klytos Π. Μιλήτου 490 F 2) *Αλεξίς Γ
 δ' ἐν τρίτῳ Σαμίων Ὄρων ἐκ πολλῶν πόλεων φησιν κοσμηθῆναι τὴν Σάμον
 ὑπὸ τοῦ Πολυκράτους, κύνας μὲν Μολοτικὰς καὶ Λακαίνας εἰσαγαγόντος,
 αἴγας δ' ἐκ Σκύρου καὶ Νάξου, πρόβατα δ' ἐκ Μιλήτου καὶ τῆς Ἀττικῆς.
 5 <<μετεστελέετο δέ>> φησι <<καὶ τεχνίτας ἐπὶ μισθοῖς μεγίστοις.
 πρὸ δὲ τοῦ τυραννῆσαι κατασκευασάμενος στρωμνὰς πολυτελεῖς
 καὶ ποτήρια ἐπέτρεπε χρῆσθαι τοῖς ἢ γάμον ἢ μείζονας ὑποδοχὰς
 ποιουμένοις>>. ἐκ πάντων οὖν τούτων ἄξιον θαυμάζειν τὸν τύραννον, ὅτι
 οὐδαμῶθεν ἀναγέγραπται γυναῖκας ἢ παῖδας μεταπεμφάμενος, καίτοι περι
 10 τὰς τῶν ἀρρένων ὀμιλίαν ἐπτοημένος, ὡς καὶ ἀντερᾶν Ἀνακρέοντι τῷ ποιητῇ,
 ὅτε καὶ δι' ὀργῆν ἀπέκειρε τὸν ἐρώμενον. πρῶτος δ' ὁ Πολυκράτης καὶ ναῦς
 πῆξας ἀπὸ τῆς πατρίδος σαρμαίνας ἐκάλεσεν. Κλέαρχος (IV) δὲ φησιν ὡς Πολυ-
 κράτης . . . διὰ τὴν περι τὸν βίον ἀκολασίαν ἀπώλετο ζηλώσας τὰ Λυδῶν μαλακά·
 ὅθεν τῷ μὲν Σάρδεων Ἀγκῶνι Γλυκεῖ προσαγορευομένῳ τὴν παρὰ τοῖς Σαμίοις λαύραν
 15 ἀντικατεσκεύασεν ἐν τῇ πόλει κτλ.

— POTAMON VON MITYLENE

14/37^p

ΩΡΟΙ ΣΑΜΙΩΝ

147 T I.

540. LEON VON SAMOS

c. 150^a

20

T

1 (-) INSCR. v. SAMOS (Heraion Inv. no. 197): Γηράσκει καὶ λαῶς ὑπὸ
 χρόνου ἡδὲ μὲν ἀγνός / χαλκός ἀπ' ἡερίας δρυπτόμενος νιφάδος, / καὶ τὸ σιδά-
 ρειον κάμνει σθένος · ἂ δ' ἀπὸ δόξας / ἄθραυστος φάμα πάντα μένει βίοντον. / ⁵
 τᾶς δὲ Λέων ἐκύρησε κατὰ πτόλιν, δς περι πάτρας / πράξιαις εἰς πινυτὰς
 25 ἄγαγεν ἱστορίας, / ὑμνήσας Ἦραν αὐτόχθονα καὶ πόσα ναυσίν / ῥέξαντες σκύ-
 λους ἱερὸν ἀγλάισαν. // ὁ δῆμος ὁ Σαμίων Λέοντα Ἀρίστωνος Ἦρηι.

540a. XENOPHON <VON SAMOS>

s. II^p

T

1 (-) INSCR. v. SAMOS (Heraion Inv. no. 183): ὁ δῆμος Ξενοφῶντα
 30 Ἀρίστου / παῖδα, ἱστοριῶν / συγγραφέα τέλειον / Ἦρηι.

2 Ὄρων Mus ὄρων A 7 μείζους E 8 ἐκ πάντων κτλ.: 'non iam Alexidis'
 Kaibel; zweifelhaft (Komm.) 12 σαρμαίνας (Hesych. s. v.; Plutarch. *Perikl.* 26,
 4; Duris 76 F 66) Mei σαμίας AE 14 τῷ μὲν (om. E) Σάρδεων: τῷ τ' ἐν
 Σάρδεσιν Kaibel 21-26 ed. Peek *Klio* 33, 1940, p. 164 ff.

541. MENODOTOS VON SAMOS

(um 200^a?)ΤΩΝ ΚΑΤΑ ΤΗΝ ΣΑΜΟΝ ΕΝΔΟΞΩΝ ΑΝΑΓΡΑΦΗ
(ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΚΑΤΑ ΤΟ ΙΕΡΟΝ ΤΗΣ ΣΑΜΙΑΣ ΗΡΑΣ)

- 1 (III 103, 1) ATHEN. 15, 11-15 p. 671 E-674 A: ... διὰ τί παρὰ τῶι
 5 αὐτῶι ποιητῆι (*scil.* Ἀνακρέοντι) λύγῳι τιές στεφανοῦνται; φησὶν γὰρ ἐν τῶι δευτέρῳι
 τῶν Μελῶν (F 21 Diehl) «Μεγίστης δ' ὁ φιλόφρων δέκα δὴ μῆνες ἐπέιτε / στεφανοῦται
 τε λύγῳι καὶ τρύγα πίνει μελιηδέα». ὁ γὰρ τῆς λύγου στέφανος ἄτοπος · πρὸς δεσμούς γάρ
 καὶ πλέγματα ἢ λύγος ἐπιτήδειος. εἶπε οὖν ἡμῖν τι περὶ τούτων ζητήσεως ἀξίων ὄντων καὶ
 μὴ δνόματα θῆρα, φιλότης. (12) σιωπῶντος δ' αὐτοῦ καὶ ἀναζητεῖν προσποιουμένου, ὁ Δη-
 10 μόκριτος ἔφη · Ἀρισταρχὸς ὁ γραμματικώτατος, ἔταίρε, ἐξηγούμενος τὸ χωρίον ἔφη ὅτι
 καὶ λύγῳις ἐστεφανοῦντο οἱ ἀρχαῖοι · Τέναρὸς (?) δὲ ἀγροίκων εἶναι λέγει στεφάνωμα τὴν
 λύγον · καὶ οἱ ἄλλοι δὲ ἐξηγηταὶ ἀπροσδιόνυσά τινα εἰρήκασιν περὶ τοῦ προκειμένου. ἐγὼ
 δὲ ἐντυχῶν τῶι Μηνοδότῳ τοῦ Σαμίου συγγράμματι, ὅπερ ἐπιγράφεται
 Τῶν κατὰ τὴν Σάμον ἐνδόξων ἀναγραφῆ, εὔρον τὸ ζητούμενον.
 15 Ἀδμήτην γὰρ φησὶν τὴν Εὐρουσθέως ἐξ Ἀργῶν φυγοῦσαν ἔλθειν εἰς Σάμον,
 θεασαμένην δὲ τὴν τῆς Ἡρας ἐπιφάνειαν καὶ τῆς οἴκοθεν σωτηρίας χαριστήριον
 βουλομένην ἀποδοῦναι, ἐπιμεληθῆναι τοῦ ἱεροῦ τοῦ καὶ νῦν ὑπάρχοντος, πρό-
 τερον δὲ ὑπὸ Λελέγων καὶ † νυμφῶν καθιδρυμένου · τοὺς δ' Ἀργείους πυθο-
 μένους καὶ χαλεπαίνοντας, πείσαι χρημάτων ὑποσχέσει Τυρρηνοῦς ληιστρικῶι
 20 [τε] βίωι χρωμένους ἀρπάσαι τὸ βρέτας, πεπεισμένους τοὺς Ἀργείους ὡς, εἰ
 τοῦτο γένοιτο, πάντως τι κακὸν πρὸς τῶν τὴν Σάμον κατοικούντων ἢ Ἀδμήτη
 πείσεται. τοὺς δὲ Τυρρηνοῦς ἐλθόντας εἰς τὸν Ἡραίτην ὄρμον καὶ διαβάντας
 * * εὐθέως ἔχεσθαι τῆς πράξεως. ἀθύρου δὲ ὄντος τότε τοῦ νεώ, ταχέως ἀνε-
 λέσθαι τὸ βρέτας καὶ διακομίσαντας ἐπὶ θάλασσαν εἰς τὸ σκάφος ἐμβαλέσθαι ·
 25 λυσαμένους δ' αὐτοὺς τὰ πρυμνήσια καὶ τὰς ἀγκύρας ἀνελομένους εἰρεσίαι τε
 πάσῃ χρωμένους ἀπαίρειν οὐ δύνασθαι. ἡγησαμένους οὖν θεῖόν τι τοῦτ' εἶναι
 πάλιν ἐξενεγκαμένους τῆς νεῶς τὸ βρέτας ἀποθέσθαι παρὰ τὸν αἰγιαλόν, καὶ
 ψαισά αὐτῶι ποιήσαντας περιδεεῖς ἀπαλλάττεσθαι. τῆς δ' Ἀδμήτης ἔωθεν
 δηλωσάσης ὅτι τὸ βρέτας ἦφανίσθη, καὶ ζητήσεως γενομένης, εὔρεῖν μὲν αὐτὸ
 30 τοὺς ζητοῦντας ἐπὶ τῆς ἡόνος, ὡς δ' ἂν βαρβάρους [Κᾶρας] ὑπονοήσαντας
 αὐτόματον ἀποδεδρακέναι, πρὸς τι λύγου θωράκιον ἀπερείσασθαι καὶ τοὺς
 εὐμηχεστάτους τῶν κλάδων ἐκατέρωθεν ἐπισπασαμένους περιελθῆσαι πάντοθεν ·
 τὴν δὲ Ἀδμήτην λυσασαν αὐτὸ ἀγνίσαι καὶ στῆσαι πάλιν ἐπὶ τοῦ βάρθρου,

6 <δ> Μεγίστης Gaisford ἐπέιτε: ἐπειδὴ p. 526, 2 7 πίνει p. 526, 2
 πίνουσιν A 9 δνόματα Schwei των A 11 Τέναρὸς: Νίκανδρος vel Μένανδρος,
 is qui Βιόχρηστα scripsit (Plin. N. H. I, 21) Kaibel δὲ Kaibel γε A 18 Νυμφῶν v
 (Μιδῶν ο.) Μιδῶν Mei 20 [τε] Schwei τῶι (oder lücke) Kaibel 22-23 δια-
 βάντας * * Jac ἀποβάντας Kaibel 25 ἀγκύρας ς -λας A 28 ποιήσαντας 'cor-
 ruptum' Kaibel παρανήσαντας Wil 30 Κᾶρες ἄτε βαρβάροι E ὡς δὲ δὴ βαρβάρους
 [Κᾶρας]? Kaibel

καθάπερ πρότερον ἴδρυτο. διόπερ ἐξ ἐκείνου καθ' ἕκαστον ἔτος ἀποκομιζέσθαι τὸ βρέτας εἰς τὴν ἡίονα καὶ ἀφαγνίζεσθαι ψαιστά τε αὐτῷ παρατιθεσθαι· καὶ καλεῖσθαι Τόναια τὴν ἑορτὴν, ὅτι συντόνας συνέβη περιεληθῆναι τὸ βρέτας ὑπὸ τῶν τὴν πρώτην αὐτοῦ ζήτησιν ποιησαμένων. (13) ἱστορεῖται δ' ὑπ' αὐτὸν ἐκεῖνον τὸν χρόνον τῶν Κάρων δεισιδαιμονίαι περισθεθέντων ἐπὶ τὸ μαντεῖον τοῦ θεοῦ παραγενομένων εἰς Ὑβλαν(?) καὶ πυνθανομένων περὶ τῶν ἀπνητημένων, θεσπίσαι τὸν Ἀπόλλωνα ποιῆν αὐτοὺς ἀποδοῦναι τῇ θεῷ δι' ἑαυτῶν ἐκούσιον καὶ χωρὶς δυσχεροῦς συμφορᾶς, ἣν ἐν τοῖς ἐμπροσθεν χρόνοις ἀφώρισεν ὁ Ζεὺς τῷ Προμηθεὶ χάριν τῆς κλοπῆς τοῦ πυρὸς, λύσας αὐτὸν ἐκ τῶν χαλεπωτάτων δεσμῶν· καὶ τίσιν ἐκούσιον ἐν ἀλυπία κειμένην δοῦναι θελήσαντος, ταύτην ἔχειν ἐπιτάξει τὸν καθηγοούμενον τῶν θεῶν· ὅθεν ἴ οὐτ' ἐκεῖνον τὸν δεδηλωμένον στέφανον τῷ Προμηθεὶ περιγενέσθαι, καὶ μετ' οὐ πολὺ τοῖς εὐεργετηθεῖσιν ἀνθρώποις ὑπ' αὐτοῦ κατὰ τὴν τοῦ πυρὸς δωρεάν. διόπερ καὶ τοῖς Καρσί κατὰ τὸ παραπλήσιον ὁ θεὸς παρεκελεύσατο στεφανώ-
 15 ματι χρωμένους τῇ λύγῳ καταδεῖν τὴν ἑαυτῶν κεφαλὴν τοῖς κλάδοις οἷς αὐτοὶ κατέλαβον τὴν θεόν. καταλύσαι δὲ καὶ τᾶλλα γένη τῶν στεφάνων ἐπέταξε χωρὶς τῆς δάφνης· τὴν δ' αὐτὸς ἔφη τοῖς τὴν θεὸν θεραπεύουσι μόνοις ἀπονέμειν δῶρον· τοῖς τε χρησθεῖσιν ἐκ τῆς μαντείας κατακοιουθήσαντας αὐτοὺς ἀβλαβεῖς ἔσσεσθαι, [καὶ] δίκην ἐν εὐωχίαις ἀποδιδόντας τῇ θεῷ τὴν προσή-
 20 κουςαν. ὅθεν τοὺς Κᾶρας ὑπακοῦσαι βουλομένους τοῖς ἐκ τοῦ χρηστηρίου, καταλύσαι τὰς ἐμπροσθεν εἰθισμένας στεφανώσεις, αὐτοὺς τε κατὰ πλῆθος χρῆσθαι μὲν τῇ λύγῳ, τοῖς δὲ θεραπεύουσιν τὴν θεὸν ἐπιτρέψαι φορεῖν τὸν καὶ νῦν ἔτι διαμένοντα τῆς δάφνης στέφανον.

(14) μνημονεύειν δ' εἰσὶν ἐπὶ ποσόν τι τῆς κατὰ τὴν λύγον στεφανώσεως καὶ Νικαιίνετος
 25 ὁ ἐποποιὸς ἐν τοῖς Ἐπιγράμμασιν (p. 3, 6 Powell), ποιητῆς ὑπάρχων ἐπιχώριος καὶ τὴν ἐπιχώριον ἱστορίαν ἡγαπηκῶς ἐν πλείοσιν. λέγει δ' οὕτως· «Οὐκ ἐθέλω, Φιλόθηρε, κατὰ πτόλιν ἀλλὰ παρ' Ἥρηι / δαίνυσθαι, ζεφύρου πνεύμασι τερπόμενος. / ἀρκεῖ μοι λιτὴ μὲν ὑπὸ πλευροῖσι χάμευνα· / ἐγγύθι γὰρ προμάλου δέμνιον ἐνδαπῆς, / καὶ λόγος, ἀρχαῖον Καρῶν στέφος. ἀλλὰ φερέσθω / οἶνος καὶ Μουσῶν ἢ χαρίεσσα λύρη, / θυμῆρες πίνοντες
 30 ὅπως Διὸς εὐκλέα νύμφην / μέλπωμεν, νήσου δεσπότιν ἡμετέρης». ἐν τούτοις γὰρ ἀμφιβό-
 λως εἰρηκῶς ὁ Νικαιίνετος πότερον στρωμνῆς ἔνεκεν ἢ στεφανώσεως ἀρκεῖται τῇ λύγῳ, τῷ [δὲ] λέγειν αὐτὴν τῶν Καρῶν ἀρχαῖον στέφος πρόδηλον καθίστησι τὸ ζητούμενον. συνέβη δὲ τὴν τῆς λύγου στεφάνωσιν καὶ μέχρι τῶν κατὰ Πολυκράτην χρόνων, ὡς ἂν τις

3 Τόναια Kaibel τόνας A (cf. Wil. G. G. *Nachr.* 1905 = *Kl. Schr.* V 2 p. 24, 4)
 Τόναια Mei συντόνας: ἐν τόνοις Dobree τόνοις Mei 6 Ὑβλαν: Ὑβλούαλα (v)
 (coll. Steph. Byz. s. v.) Kaibel 11 ἔχειν: ἐκείνου Kaibel 12 ἀπ' ἐκείνου v
 αὐτίκα Kaibel 14 ὁ θεὸς Kaibel ἔθος A 17 ταύτην δ' E 19 [καὶ] Wil
 24 τὴν λύγον Cas τον (so) λόγον A 27 λιτὴ Ddf αιτη (so) A 28 χάμευνα (El.
 adesp. 2, 17) Powell: χαμμευνα A χαμμενάς Ddf ἐγγύθι Ddf ἐγγύοι A ἐγγύς Mus
 γάρ: παρ Kaibel 30 εὐκλεᾶ A 32 [δὲ] Mus

ειάσει, τῆς νῆσαι συνθεστέραν ὑπάρχειν · ὁ γοῦν Ἄνακρέων (F 21 D) φησὶν «Μεγίστην ὁ φιλόφρων δέκα δὴ μῆνες ἐπειδὴ / στεφανοῦται τε λύγει καὶ τρύγα πίνει μελιηδέα».

(15) ταῦτα Ἰσασιν οἱ θεοί, ὡς πρῶτος αὐτὸς ἐν τῇ καλῇ Ἄλεξανδρεῖαι εὖρον κτησάμενος τὸ τοῦ Μηνόδοτου συγγραμμάτιον καὶ ἐπιδείξας πολλοῖς 5 ἐξ αὐτοῦ τὸ παρὰ τῷ Ἄνακρέοντι ζητούμενον. λαβὼν δὲ παρ' ἐμοῦ ὁ πᾶσιν κλοπὴν ὀνειδίξων Ἑφαιστῶν ἐξειδικιοῦσάτο τὴν λύσιν καὶ σύγγραμμα ἐξέδωκεν, ἐπιγράφας Περὶ τοῦ παρ' Ἄνακρέοντι λυγίνου στεφάνου, ὅπερ νῦν ἐν τῇ Ῥώμῃ εὕρομεν παρὰ τῆς † ἀντικοττυραῖα Δημητρίω. (weitere diebstähle Hephaistions). μόνον γὰρ τοῦτ' ἴδιον εἴρηκεν, ὅτι Φύλαρχος ἐν τῇ ἐβδόμῃ τῶν Ἱστοριῶν (81 F 14) οἶδεν τὴν κατὰ <τὴν> λύσιν ἱστορίαν, 10 καὶ ὅτι οὔτε τὰ Νικαινέτου οἶδεν οὔτε τὰ Ἄνακρέοντος ὁ συγγραφεὺς, ἀπέδειξέ τε καὶ διαφανοῦντα αὐτὸν κατ' ἓνα τῶν ἱστορηθέντων παρὰ τῷ Μηνόδοτῳ.

2 (2) ATHEN. 14, 70 p. 655 A: Μηνόδοτος δ' ὁ Σάμιος ἐν τῷ Περὶ τῶν κατὰ τὸ ἱερὸν τῆς Σαμίας Ἑρας φησὶν · «οἱ τὰοι ἱεροὶ εἰσι τῆς Ἑρας · καὶ μῆποτε πρῶτιστοι καὶ ἐγένοντο καὶ ἐτράφησαν ἐν Σάμῳ, 15 καὶ ἐντεῦθεν εἰς τοὺς ἕξω τόπους διεδόθησαν, ὡς καὶ οἱ ἄλεκτρούνες ἐν τῇ Περσίδι καὶ αἱ καλούμεναι μελεαγρίδες ἐν τῇ Αἰτωλίαι»· διὸ καὶ Ἀντιφάνης ἐν τοῖς Ὀμοπατρίοις (II 83, 175 K) φησὶν · «ἐν Ἥλιου μὲν φασι γίνεσθαι πόλει / φοίνικας, ἐν Ἀθήναις δὲ γλαῦκας · ἡ Κύπρος / ἔχει πελειᾶς διαφόρους, ἡ δ' ἐν Σάμῳ / Ἑρα τὸ χρυσοῦν (φασὶν) ὀρνίθων γένος, / τοὺς καλλι- 20 μόρφους καὶ περιβλέπτους ταῶς»· διόπερ καὶ ἐπὶ τοῦ νομίσματος τῶν Σαμίων ταῶς ἐστίν.

ZWEIFELHAFTES

- 3 (3) DIOG. LAERT. 2, 104: τρισκαιδέκατος (scil. Θεόδωρος) ζωγράφος, Ἀθηναῖος, ὑπὲρ οὗ γράφει Μηνόδοτος.
- 25 4 (-) DIOG. LAERT. 9, 115: τούτου (scil. Τίμωνος) διάδοχος, ὡς μὲν Μηνόδοτος φησι, γέγονεν οὐδεὶς, ἀλλὰ διέλιπεν ἡ ἀγωγὴ, ἕως αὐτὴν Πτολεμαῖος ὁ Κυρηναῖος ἀνεκτίσαστο. ὡς δ' Ἰππόβοτος φησιν (IV) καὶ Σωτίων (IV), διήκουσαν αὐτοῦ Διοσκουρίδης Κύπριος καὶ Νικόλοχος Ῥόδιος καὶ Εὐφράνωρ Σελευκεὺς Πραύλους τ' ἀπὸ Τρωάδος, ὅς οὕτω καρτερικὸς ἐγένετο, καθὰ φησιν Φύλαρχος (81 F 67) ἱστορῶν, ὥστ' ἀδικίως ὑπομείναι ὡς 30 ἐπὶ προδοσίαι κολασθῆναι, μὴδὲ λόγου τοὺς πολίτας καταξιώσας.

542. THEODOROS

T

1 (-) VITRUV. De arch. 7 praef. 12: de aede Iunonis quas est Sami dorica Theodorus (scil. edidit volumen).

I <ἐν> τῆς νῆσαι? Kaibel 6 περὶ τοῦ Mus παρὰ τοῦ A 7-8 τῷ ἀντικουαρίω Schwei παρὰ τῆς ἐν οὐκίαι Τουραρίω Δήμητρι? Kaibel 9 <τὴν> Wil 10 ἀπέδειξε δὲ Wil 14 <οἱ> πρῶτιστοι ο. πρῶτιστα Kaibel 19 διαφόρους Eust διφ- AE Ἑρα τὸ E ἤρατο A 20 ταῶς AE 21 ταῶς A 29 * Ἱστοριῶν? 33-34 zeodorus H(S) zeodoricus G

543. AINEIAS

ΣΑΜΙΑΚΟΙ ΛΟΓΟΙ

1 (IV 278) SCHOL. TZETZ. *Chil.* I, 144: Κανθαύλη] Μυρτίλος δὲ Κανθαύλης δὲ τὴν κλῆσιν ἔκαλεῖτο / τὸ δὲ Κανθαύλης Λυδικῶς τὸν σκυλλοπνικτὴν λέγει, / ὡσπερ Ἰππῶ-
5 ναξ δέικνυσι, γράφων ἰάμβωι πρώτῳι (F 4 Diehl) <<Ἐρμῆ κυνάγχα, Μηιονιστὶ Κανθαύλα, / φαρῶν ἔταιρε, δευρό [τι] μοι σκαπαρδεῦσαι>>. / ἡ τοῦ Μυρτίλου τούτου δὲ γυνὴ τοῦ καὶ Κανθαύλου / παρὰ Αἰνεΐαι φέρεται Σαμιακοῖς ἐν λόγοις / Νυσσία κλῆσιν ἔχουσα, πρὸς Τερ-
τύλλαν ὡς γράφει / τις Πτολεμαῖος ἅμα τε καὶ Ἡφαιστίων κλῆσιν.

544. ANONYME HOROI

10 1 (IV 653) ANTIGON. *Hist. mir.* 120: ὁ δὲ τοὺς Σαμιακοὺς ὠροὺς συγγεγραφῶς ἐπὶ τῶν πρώτων κληθέντων ἡμαθῆτων τῶν περὶ ἡρόστρατον φησὶν χελιδόνα λευκὴν φανῆναι.

2 (II 16) HERODIAN. Π. μον. λεξ. p. 7, 9: ἀλλὰ καὶ ἡ νέα νῆ εἰρημένον ἐν Σαμίων ὠροῖς · <<τῆι δὲ νῆι τῶν ἡρωογειτονίων τις τὸν φურτὸν
15 ἐλάμβανε>>.

3 (II 16) HERODIAN. Π. μον. λεξ. p. 39, 32: <σὺλῆ ἐν Σαμίων ὠροῖς · <<καὶ οὐδένα κατέδησεν τῶν τῆς <σ>ύλης μετασχεῖν>>.

4 (IV 287, 4) (VARRO-)LACTANT. *Inst. Div.* I, 6, 9: *sextam* (scil. *Sibyllam*) *Samiam, de qua scribat Eratosthenes (241 F 26) in antiquis*
20 *annalibus Samiorum reperisse se scriptum.*

545. ANHANG

1 (-) PAUSAN. 7, 4: αἱ δὲ ἐν ταῖς νήσοις εἰσὶν Ἰώνων πόλεις Σάμος ἡ ὑπὲρ Μυκάλης καὶ Χίος ἡ ἀντικρὺ τοῦ Μίμαντος. Ἄσιος δὲ ὁ Ἀμφιπολλέμου Σάμιος ἐποίησεν ἐν τοῖς ἔπεισι (F 7 Ki) ὡς Φοῖνικι ἐκ Περίμηδης τῆς Οἰνέως γένοιτο Ἀστυπάλαια καὶ Εὐρώπη,
25 Ποσειδῶνος δὲ καὶ Ἀστυπαλαίας εἶναι παῖδα Ἀργαίων, βασιλεύειν δὲ αὐτῶν τῶν καλουμένων Πελέγων · Ἀργαίωι δὲ τὴν θυγατέρα τοῦ ποταμοῦ λαβόντι τοῦ Μαιάνδρου Σαμίαν γενέσθαι Περλῆιον καὶ Ἐνούδον καὶ Σάμιον καὶ Ἀλιθέρσην καὶ θυγατέρα ἐπ' αὐτοῖς Παρθενόπην · Παρθενόπης δὲ τῆς Ἀργαίου καὶ Ἀπόλλωνος Λυκομήδην γενέσθαι. (2) Ἄσιος μὲν

συμμαχῆσαι

3-8 ed. Cramer A.O. III p. 351, 5 4 λέγειν B 6 [τι] Bergk σκαπαρδεῦσαι ο
7 Σαμιακοῖς B (?) Cramer σαμιακοῖς A 10 ὄρους Westermann ὄρους P 11 μυθητῶν
[τῶν] Schneidewin Ἐρασιστράτιον Meursius Ἐρασιστρατον Beckmann ἡρόστρατον
φησὶν ἐν Ἀθήναις ἐπὶ βασιλέως Ἐπαινέτου Ὀλυμπιάδος ἔκτης καὶ τριακοστῆς (? 636),
ἐν ἡι Ἀρυτάμας Λάκων νικᾷ στάδιον aus c. 121 ('stark entstellt') Brinckmann
Rh. M. 70, 1915, p. 637, 1 14 ὄρους Lehrs ὄρους H Πυθιογετόνων Lehrs
τοῦ Πυθογιετινῶνος Mue τὸν φურτὸν (Hesych. s. v. φουρτήτης · οἶνος; φουρτίζεσθαι;
φουρτοῖσιν?): συγκριτέων Lehrs 16-17 σὺλη-σὺλης Lehrs ὄλη-ὄλης H 16 ὄρους
Lehrs ὄρους H 17 τῶν: ἄν Lehrs 27 ἐπ' αὐτοῖς Schmitt ἐπ' αὐτῶι ο

ἐς τοσοῦτο ἐν τοῖς ἔπαισι ἐδήλωσε · τότε δὲ οἱ τὴν νῆσον οἰκούντες ἀνάγκη πλέον ἐδέξαντο ἢ εὐνοία συνοίκους Ἴωνας. ἡγεμῶν δὲ ἦν τοῖς Ἴωσι Προκλῆς ὁ Πιτυρέως, αὐτός τε Ἐπιδαυρίος καὶ Ἐπιδαυρίους [ἦν] τὸ πολὺ ἄγων, οἱ ὑπὸ Δημόφροντος καὶ Ἀργείων ἐκ τῆς Ἐπιδαυρίας ἐξεπεπτώκεισαν · τούτῳ τῷ Προκλεῖ γένος ἦν ἀπὸ Ἴωνος τοῦ Ξούθου. Ἄνδροκλος δὲ καὶ Ἐφέσιοι στρατεύουσιν ἐπὶ Λεωγόρον τὸν Προκλέους, βασιλεύοντα μετὰ τὸν πατέρα ἐν Σάμῳ, καὶ μάχη νικήσαντες ἐξελαύνουσιν ἐκ τῆς νήσου Σαμίους · αἰτίαν δὲ ἐπέφερον μετὰ Καρῶν σφᾶς ἐπιβουλεύειν Ἴωσι. (3) Σαμίων δὲ τῶν φευγόντων οἱ μὲν ἐπὶ τῆς Θράκης νῆσον ὠκισαν, καὶ ἀπὸ τούτων τῆς ἐνοικήσεως Σαμοθράκιαν τὴν νῆσον καλοῦσιν ἀντὶ Δαρδανίας, οἱ δὲ ἑμοῦ Λεωγόρωι περὶ Ἀναίαν τὴν ἐν τῇ ἠπειρῳι τῇ πέραν βαλόμενοι τεῖχος, δέκα ἔτεσιν ὕστερον διαβάντες, [ἐν τῇ Σάμῳ] τοὺς τε Ἐφεσίους ἐκβάλλουσι καὶ ἀνεσώσαντο τὴν νῆσον.

(4) τὸ δὲ ἱερὸν τὸ ἐν Σάμῳ τῆς Ἡρας εἰσὶν οἱ ἰδρύσασθαι φασὶ τοὺς ἐν τῇ Ἀργοῖ πλέοντας, ἐπάγεσθαι δὲ αὐτοὺς τὸ ἄγαλμα ἐξ Ἀργούς. Σάμιοι δὲ αὐτοὶ τεχθῆναι νομίζουσιν ἐν τῇ νήσῳ τὴν θεὸν παρὰ τῷ Ἴμβράσῳ ποταμῷ καὶ ὑπὸ τῇ λύγῳ τῇ ἐν τῷ Ἡραίῳ κατ' ἐμὲ ἔτι πεφυκυῖαι. εἶναι δ' οὖν τὸ ἱερὸν τοῦτο ἐν τοῖς μάλιστα ἀρχαῖον [δ] οὐχ ἥκιστα ἂν τις καὶ ἐπὶ <τῷ> ἀγάλματι τεκμαίροιτο · ἔστι γὰρ δὴ ἀνδρὸς ἔργον Αἰγινήτου Σμίλιδος τοῦ Εὐκλείδου. οὗτος ὁ Σμίλις ἔστιν ἡλικίαν κατὰ Δαίδαλον, δόξης δὲ οὐκ ἐς τὸ ἴσον ἀρίκετο κτλ.

20 2 (-) JAMBlich. *Vit. Pyth.* 3: λέγεται δὴ οὖν Ἀγκαῖον τὸν κατοικήσαντα Σάμην τὴν ἐν τῇ Κεφαλληνίᾳ γεγενῆσθαι μὲν ἀπὸ Διός , φρονήσει δὲ καὶ δόξει τῶν ἄλλων Κεφαλήνων διαφέρειν. τούτῳ δὲ γενέσθαι χρησμὸν παρὰ τῆς Πυθίας συναγαγεῖν ἀποικίαν ἐκ τῆς Κεφαλληνίας καὶ ἐκ τῆς Ἀρκαδίας καὶ ἐκ τῆς Θετταλίας καὶ προσλαβεῖν ἐποίκους παρὰ τε τῶν Ἀθηναίων καὶ παρὰ τῶν Ἐπιδαυρίων καὶ παρὰ τῶν Χαλκιδέων, καὶ τούτων ἀπάντων 25 ἡγούμενον οὐκίσαι νῆσον τὴν δι' ἀρετὴν τοῦ ἐδάφους καὶ τῆς γῆς Μελάμφυλλον καλουμένην, προσαγορεύσαι τε τὴν πόλιν Σάμον ἀντὶ τῆς Σάμης τῆς ἐν Κεφαλληνίᾳ. (4) τὸν μὲν οὖν χρησμὸν συνέβη γενέσθαι τοιοῦτον << Ἀγκαῖ' εἰναλίαν νῆσον Σάμον ἀντὶ Σάμης σε / οὐκίσειν κέλομαι · Φυλλίς δ' ὀνομάζεται αὐτῇ >>. τοῦ δὲ τὰς ἀποικίας ἐκ τῶν τόπων τῶν προειρημένων 30 ἐκ τῶν τόπων ὄθεν τὰ πλήθη τῶν ἀνδρῶν συνῆλθεν, ἀλλὰ καὶ <τὰ> τῶν συγγενεῶν καὶ τῶν μετ' ἀλλήλων συνόδων, ἃς ποιοῦμενοι οἱ Σάμιοι τυγχάνουσι. φασὶ τοίνυν Μνήμαρχον καὶ Πυθαῖδα τοὺς Πυθαγόραν γεννήσαντας ἐκ ταύτης εἶναι τῆς οὐκίας καὶ τῆς συγγενείας τῆς ἀπ' Ἀγκαίου γεγεννημένης κτλ.

3 (-) PLUTARCH. *Aet. Gr.* 20 p. 296 AB: τίς ὁ λεγόμενος ἐν Πιρήνηι παρὰ δρυὸς 35 σκότος; Σάμιοι καὶ Πιρηνηεῖς πολεμοῦντες ἀλλήλοις τὰ μὲν ἄλλα μετρίως ἐβλάπτοντο καὶ ἐβλαπτον, μάχης δὲ μεγάλης γενομένης χιλίους Σαμίων οἱ Πιρηνηεῖς ἀπέκτειναν. ἐβδόμῳ

2 ὁ Πιτυρέως L² ἔθεπιτυρέως ο 2-3 Ἐπιδαυρίος <ῶν> (aus ἦν v. 3)? 3 [ἦν] del. L² οἱ δὲ ὑπὸ γ¹ 4 Ξούθου: ξάνθου L 5 ἑλεωγόρον P¹ γ 7 ἐπιβουλεύειν Ἴωσι L βουλεύειν καὶ Ἴωσι γ 10 [ἐν τ.Σ.] Schubart ἐς τὴν Σάμον Hitzig ἀνεστήσαντο L 12 σαμίω L 13 ἀπάγεσθαι γ ἐπάγεσθαι τε? 15 λύγῳ L λυγῶι γ 16 [δ] Bkr <τῷ> add. L 18 Σμίλις: σμίλις P δέ: τε γ 26 προσαγορεύσαι Küster προσαγορεύουσι F 28 Φυλλίς (Nikand. *Alex.* 149; Hesych. s. v.) Reinesius φυλλάς F 30 <τὰ> Wassermann 34-p. 529, 5 Zenob. *Prou.* 6, 12 Ἀριστοτέλης φησὶν ἐν τῇ Σαμίῳ πολιτεία Πιρηνηέων πολλοὺς κτλ.

δ' ὕστερον ἔτει Μιλησίοις συμβαλόντες παρά τὴν καλουμένην Δρῦν, τοὺς ἀρίστους ἑμοῦ τε καὶ πρώτους ἀπέβαλον τῶν πολιτῶν, ὅτε καὶ Βίας ὁ σοφὸς εἰς Σάμον ἐκ Πριήνης πρεσβεύσας εὐδοκίμησε. ταῖς δὲ Πριηγέων γυναίξιν ὤμοῦ τοῦ πάθους τούτου καὶ τῆς συμφορᾶς ἔλευνης γενομένης, ἀρὰ κατέστη καὶ ὄρκος περὶ τῶν μεγίστων 'ὁ παρὰ θρῦι σκότος' διὰ τὸ παιδίας 5 αὐτῶν καὶ πατέρας καὶ ἀνδρας ἐκεῖ φονευθῆναι.

4 (-) PLUTARCH. *Ael. Gr.* 54 p. 303 CD: τίς ἡ αἰτία, δι' ἣν ἐν Σάμῳ τὴν 'Δεξι- κρέοντος 'Αφροδίτην' καλοῦσι; πότερον ὅτι τὰς γυναῖκας αὐτῶν ὑπὸ τρυφῆς καὶ ὕβρεως ἀκόλαστα ποιούσας Δεξικρέων ἀνὴρ ἀγύρτης καθαρωῶι χρῆσάμενος ἀπῆλλαξεν· ἢ ὅτι ναύκληρος ὢν ὁ Δεξικρέων ἐπλευσεν εἰς Κύπρον ἐπ' ἐμπορίαν, καὶ μέλλοντα γεμίξεν <τὴν 10 ναῦν> τὴν 'Αφροδίτην' κελεύει ὕδωρ ἐμβαλόμενον καὶ μηδὲν ἄλλο πλεῖν τὴν ταχίστην· πεισθεὶς δὲ καὶ πολὺ ὕδωρ ἐνθέμενος ἐξέπλευσεν· ἔπειτα νημεῖας καὶ γαλήνης ἐν ταῖς πελάγει κατασχούσης, διψῶσι τοῖς ἄλλοις ἐμπόροις καὶ ναυκλήροις ὕδωρ πιπράσκων ἀργύριον πολὺ συνήθρυσεν· ἐκ δὲ τούτου κατασκευάσας τὴν θεὸν ἀφ' ἑαυτοῦ προσηγόρευσεν;

5 (-) a) PLUTARCH. *Ael. Gr.* 55 p. 303 D: διὰ τί τοῖς Σαμίῳις, ὅταν τῶι 'Ερμῆι 15 τῶι Χαριδότηι θύοιαι, κλέπτειν ἐρεΐται τῶι βουλομένῳ καὶ λιποδυτεῖν; ὅτι κατὰ χρῆσμον ἐκ τῆς νήσου μεταστάνας εἰς Μυκάλην ἀπὸ ληστείας δέκα ἔτη διεγένοντο, καὶ μετὰ ταῦτα πλεύσαντες αὐθὺς εἰς τὴν νῆσον ἐκράτησαν τῶν πολεμίων οἱ Σάμιοι. b) STRABON 10, 2, 17: . . . δῆλον ὅτι παρὰ τὴν ἀρχαίαν ἱστορίαν ὁ λέγουσιν οἱ φῆσαντες, μετὰ τὴν 'Ιωνικὴν ἀποικίαν καὶ τὴν Τεμβρῖωνος παρουσίαν ἀποίκους ἔλωεν ἐκ Σάμου καὶ ὀνομάσαι Σάμον τὴν 20 Σαμοθράκην, ὡς οἱ Σάμιοι τοῦτ' ἐπλάσαντο δόξης χάριν.

6 (-) PLUTARCH. *Ael. Gr.* 56 p. 303 DE: ἀπὸ τίνος Πάναμα τόπος ἐν τῇ Σαμίῳ νήσῳ καλεῖται; ἢ ὅτι φεύγουσαι Διόνυσον αἱ 'Αμαζόνες ἐκ τῆς 'Εφεσίων χώρας εἰς Σάμον διέπεσον, ὁ δὲ ποιησάμενος πλοῖα καὶ διαβάς μάχην συνῆψε καὶ πολλὰς αὐτῶν ἀπέκτεινε 25 περὶ τὸν τόπον τοῦτον, ὃν διὰ τὸ πλῆθος τοῦ βύεντος αἵματος οἱ θεώμενοι Πάναμα θαυμά- ζοντες ἐκάλουν; τῶν δ' <ἐλεπράντων ἀποθανεῖν τινὲς λέγονται περὶ τὸ Φλοῖον, καὶ τὰ ὅσα δέκνυνται αὐτῶν· τινὲς δὲ λέγουσι καὶ τὸ Φλοῖον ὑπ' ἐκείνων βραγῆναι, φεθρομένων μέγα 30 τι καὶ διάτορον.

7 (-) PLUTARCH. *Ael. Gr.* 57 p. 303 E-304 C: ἀπὸ ποίας αἰτίας ὁ ἀνδρῶν ἐν Σά- μῳ πεδῆτης καλεῖται; τῶν γεωμόρων ἐχόντων τὴν πολιτείαν μετὰ τὴν Δημοτέλους σφαγὴν 30 καὶ τὴν κατάλυσιν τῆς ἐκείνου μοναρχίας, οἱ Μεγαρεῖς Περινηθιοὺς ἐπεστράτευσαν ἀποίκους οὔσι Σαμίῳν, πέδας κομίζοντας (ὡς λέγεται) ἐπὶ τοὺς αἰχμαλώτους. ταῦτα δ' οἱ γεωμόροι πυθανόμενοι βοήθειαν ἐπεμπον κατὰ τάχος, στρατηγούς μὲν ἀποδείξαντες ἑνέα, ναῦς δὲ πληρώσαντες τριάκοντα. τούτων ἐκπλέουσαι δύο πρὸ τοῦ λιμένος ὑπὸ κεραυνοῦ διεφθάρη- 35 σαν· οἱ δὲ στρατηγοὶ ταῖς ἄλλαις πλεύσαντες ἐνίκων τοὺς Μεγαρέας, καὶ ζῶντας αὐτῶν ἔλαβον ἔξακοσίους. ἐπαρθένας δὲ τῇ νίκῃ διανοοῦντο καταλύειν τὴν οἰκίαν γεωμόρων ὀλιγαρχίαν· ἀφορμὴν δὲ παρέσχον οἱ προεστῶτες τῆς πολιτείας, γράψαντες αὐτοῖς ὅπως τοῖς αἰχμαλώτοις τῶν Μεγαρέων κομισοσὶ ταῖς αὐτῶν ἐκείνων πέδας δεδεμένους. λαβόντες οὖν τὰ γράμματα ταῦτα καὶ δείξαντες κρύφα τοῖς τῶν Μεγαρέων, ἔπεισαν αὐτοὺς συ- 40 στήναι μεθ' αὐτῶν καὶ τὴν πόλιν ἐλευθερώσαι· βουλευόμενοι δὲ κοινήν περὶ τῆς πράξεως ἔδοξε τῶν πεδῶν τοὺς κρείκτους διακροτῆσαι καὶ περιθέντας οὕτω τοῖς σκέλεσι τῶν Μεγαρέων

I τε E τi γ 3 ὤμοῦ Madvig ὁμοῦ ο 4 περὶ E ὁ περὶ γ 6 ἡ om. Φα 9 ἐπ' ἐμπορίας II 9-10 <τὴν ναῦν> Wyttenbach 10 ἐκέλευεν ἢ 'Α. E ἐμβα- λόμενον Dübner ἐμβαλλ- ο 15 θύοισι Φ 22 Διόνυσον Wyttenbach -σιον ο 23 διέπεσον Hutten διέπεσαν (διέπλευσαν E) ο διεπέρασαν He 25 ἐλεπράντων Halliday φάντων (φ. E) ο φονευθέντων Steph 25-26 λέγουσι -δεικνυσθαι z 26 ὑπ' z ἐπ' γ 38 τοῖς ο ἰσι Wyttenbach τοῖς τ.Μ. <στρατηγοῖς ο. αἰχμαλώτοις>?

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III B

ἀναλαβεῖν πρὸς τὰς ζώνας ἱμαῖσιν, ὅπως μὴ περιρρέωσι μῆδ' ἐκβαίνωσιν αὐτῶν ἐν τῷ βαδίζειν, χαλαρῶν γενομένων. οὕτω δὲ τοὺς ἄνδρας ἐνσκευάσαντες καὶ ξίφος ἐκάστωι δόντες, ἐπεὶ κατέπλευσαν εἰς Σάμων καὶ ἀπέβησαν, ἦγον αὐτοὺς δι' ἀγορᾶς εἰς τὸ βουλευτήριον, ὁμοῦ τι πάντων τῶν γεωμόρων συγκαθεζομένων· εἶτα σημείου δοθέντος, οἱ Μεγαρεῖς 5 προσπεσόντες ἔκτεινον τοὺς ἄνδρας. οὕτω δὲ τῆς πόλεως ἐλευθερωθείσης, τοὺς τε βουλομένους τῶν Μεγαρέων πολίτας ἐποίησαντο καὶ κατασκευάσαντες οἶκον εὐμεγέθη τὰς πένδας ἀνέθηκαν, καὶ ἀπὸ τούτου πεδήτης ὁ οἶκος ὠνομάσθη.

8 (III 105, 2) HESYCH. s. v. Βάτα Κάρας· δύο ταῦτα ὀνόματα. ἐπιγέγραπται δὲ ἐπὶ ἀναθήματος ἐν Σάμωι ἐν τῷ τῆς Ἡρας ἱερῶι οὕτω· «Βάτα Κάρας Σάμιος Ἡρῆι τήνδε 10 θήρην ἀνέθηκε».

9 (IV 471) AVIEN. *Or. mar.* 42: *Hecataeus* (1) *istic quippe erit Milesius / Hellenicusque Lesbius* (4), *Phileus quoque / Atheniensis* (V), *Caryandaeus Scylax* (III C), / *Pausimachus inde, prisca quem genuit Samos, / quin et Damastus nobili natus Sige* (5) / *Rhodoque Bacoris ortus* (V), *Euctemon* (V) *quoque / e.g.s.*

15 10 (-) TATIAN. Πρ. Ἑλλ. 41: ὡς οὐχ Ὀμήρου μόνον πρεσβύτερός ἐστιν ὁ Μωσῆς, ἔτι δὲ καὶ τῶν πρὸ αὐτοῦ συγγραφέων Λίνου, Φιλάμμωνος, Θαμύριδος Ἀρισταίου τοῦ Προκονησίτου τοῦ τὰ Ἀριμάσπια συγγράψαντος, Ἀσβόλου τε τοῦ Κενταύρου καὶ Βάκιδος Δρύμωνος τε καὶ Εὐκλου τοῦ Κυπρίου καὶ Ὠρου τοῦ Σαμίου καὶ Προναπίδου τοῦ Ἀθηναίου.

20

LXV. SAMOTHRAKE

— DEMOKRITOS VON EPHEOS

s. III 2*

ΠΕΡΙ ΣΑΜΟΘΡΑΙΚΗΣ

No. 267.

— POLEMON VON ILION

c. 200/180

ΠΕΡΙ ΣΑΜΟΘΡΑΙΚΗΣ Α

25

IV.

546. ATHENAKON

T

1 (IV 345) HERODIAN. Π. μον. λέξ. p. 10, 2: Ἀθηνακῶν ὁ τὰ Σαμο- 30 θράκια γράψας.

8 (9) Βάτα App. Prov. 1, 50 βάστα M 11 *Hecataeus*—*Milesius* Pithou *haec ad eus*—*mille suis* ed. princ. 12 *Phileus* v *philetius* ed. princ. *Caryandaeus* Heinsius *cariae ditus* ed. princ. *Caryandynus* O 13 *inde* Heinsius *ille* ed. princ. *Sige* v *signe* ed. princ. 14 *Rhodoque* Pithou *rhodonque* ed. princ. *Bacorus* Hudson 18 Βάκιδος Schwartz Ἰσάτιδος ο Δρύμωνος τε 'corrupta' Schwartz Εὐκλου und εὐπλου Eus εὐμβελου Tat προναπίδου v προναπίδου Tat προναπίδου π. προταίνιδου Eus 29 Ἀθηνακῶν: Ἀθηναίων Ddf; cf. p. 531, 12; 532, 1

F

- *1 (1) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 916/8: νῆσον ἐς Ἡλέκτρης Ἀτλαντίδος, ὅρα δαέντες / ἀρρήτους ἀγανῆσι τελεσφορήσι θεμιστας / σωότεροι κρούεσαν ὑπερ ἄλα ναυτίλλοιντο] (a) τὴν Σαμοθράκιον λέγει. ἐκεῖ γὰρ ὠκεῖ
 5 Ἡλέκτρα ἢ Ἀτλαντος καὶ ὠνομάζετο ὑπὸ τῶν ἐγγχωρίων Στρατηγῆς, ἦν φησιν Ἑλλάνικος (4 F 23) Ἡλεκτρύωνη καλεῖσθαι. ἐγέννησε δὲ γ παῖδας Ἐάρδανον τὸν εἰς Τροίαν κατοικήσαντα, δν καὶ Πολυάρκη φησὶ λέγεσθαι ὑπὸ τῶν ἐγγχωρίων, καὶ Ἡετίωνα, δν Ἰασιῶνα ὠνομάζουσι, καὶ φασὶ κεραυνωθῆναι αὐτὸν ὑβρίζοντα ἄγαλμα τῆς Δήμητρος ἑρτίην δὲ ἔσχεν Ἀρμονίαν, ἦν ἡγάγετο
 10 Κάδμος, καὶ ἀπὸ τῆς μητρὸς αὐτῆς Ἡλεκτρίδας πύλας τῆς Θήβης ὠνομάσθαι ἱστορεῖ καὶ Ἑλλάνικος ἐν ἄ Τρωικῶν (4 F 23) καὶ Ἰδομενεύς [ἐν ἄ Τρωικῶν] (547 F I). < Ἀθηνίων δὲ φησιν, ὅτι Διδὸς καὶ Ἡλέκτρας ἐγένετο Ἰασιῶν καὶ Ἐάρδανος>. (b) ἀρρήτους ἀγανῆσι] τὰς τελετὰς λέγει τὰς ἐν Σαμοθράκιᾳ ἀγομένας, δς εἰ τις μυθεῖη, ἐν τοῖς κατὰ θάλασσαν χειμῶσι δια-
 15 σάζεται. καὶ Ὀδυσσεύς δὲ φασὶ μεμνημένον ἐν Σαμοθράκιᾳ χρῆσασθαι τῷ κρηδέμῳ ἀντὶ ταινίας (Od. ε 333 ff.). περὶ γὰρ τὴν κοιλίαν οἱ μεμνημένοι ταινίας ἄπτουσι πορφυρᾶς καὶ Ἀγαμέμνονα δὲ φασὶ μεμνημένον ἐν ταραχῇ ὄντα πολλῆι κατὰ Τροίαν, ἀκαταστασίαν τῶν Ἑλλήνων παῦσαι πορφυρίδα ἔχοντα (Il. Θ 217 ff.). μουῦνται δὲ ἐν τῇ Σαμοθράκιᾳ τοῖς Καβείροις, ὡς Μνασέας (IV) φησὶ. καὶ τὰ ὀνόματα αὐτῶν γ τὸν
 20 ἀριθμὸν Ἀξίερος, Ἀξιόκερσα, Ἀξιόκερσος, Ἀξίερος μὲν οὖν ἔστιν ἡ Δημήτηρ, Ἀξιόκερσα δὲ ἡ Περσεφόνη, Ἀξιόκερσος δὲ ὁ Ἄιδης, ὁ δὲ προστιθέμενος τέταρτος Κάσμιλος ὁ Ἑρμῆς ἔστιν, ὡς ἱστορεῖ Διονυσόδωρος (68 F I). [Ἀθηνίων δὲ φησιν ὅτι Διδὸς καὶ Ἡλέκτρας ἐγένετο Ἰασιῶν καὶ Ἐάρδανος.] Κάβειροι δὲ δοκοῦσι προσαγορευέσθαι ἀπὸ Καβείρων τῶν κατὰ Φρυγίαν ὄρων, ἐπεὶ ἐντεύθεν μετηνέχθησαν. οἱ δὲ δύο εἶναι τοὺς
 25 Καβείρους φασὶ, [πρότερον] πρεσβύτερον μὲν Δία, νεώτερον δὲ Διόνυσον. ἡ δὲ Σαμοθράκιᾳ ἐκαλεῖτο πρότερον Λευκοσία, ὡς ἱστορεῖ Ἀριστοτέλης ἐν Σαμοθράκιᾳ πολιτεῖαι (IV), ὕστερον δὲ ἀπὸ Σάου, τοῦ Ἑρμοῦ καὶ Ῥήνης παιδός, Σάμος προσωνομάσθη κατὰ παρένθεσιν τοῦ μ. Θρακῶν δὲ οὐκ ἐσαντων αὐτῇ, ἐκλήθη Σαμοθράκιᾳ.
- *2 (2) SCHOL. T HOM. II. Π 718: Ἀσίωι, δς μήτρως ἦν Ἐκτορος ἵππο-
 30 δάμοιο, / αὐτοκασίγνητος Ἐκάβης, υἱὸς δὲ Δύμαντος] Δύμαντος καὶ Εὐθύης

2 ἐς Ἡλέκτρης AHF ἐς Ἡλέκτρην L ἐσπέριοι P 3 ἀρρήτους G ἀρρήτους r Schol 7 τὴν Τροίαν ο. μετοικήσαντα? Πολυάρκη Wil πολυάρχη ο φησὶ: φασὶ F 8 Ἰασιῶνα F Ἰσιῶνα r 10 ὠνομάσθαι R. Koehler ὠνομάσαι ο 11 [ἐν ἄ Τρ.] Keil ἐν ἄ Σαμοθρακικῶν Sintenis 12-13 < > transp. Warnkross von v. 22-23 12 Ἀθη- νίων: Ἀθηναίων v (seit Ddf) 13 Ἰασιῶν F Ἰάσων r 19 γ Et. Gen. s. v. Κάβειροι (B) δ Schol; Et. gen. (A) 20 Ἀξιόκερσος, <Κάσμιλος> Berkel, Wendel, nicht Et. gen. 22-23 Ἀθηνίων-Ἐάρδανος s. zu v. 12/3 23 προσγορευέσθαι Et 25 φασὶ PH φησὶ L πρότερον om. H Et 25-28 Herakleid. Pol. 21 (548 F 5b) 26 Λευκοσία: Λευκωνία Schol. Hom. (548 F 5e) 30 Εὐθύης: νηίδος νόμφης Εὐα- γόρας Schol. Eurip. Hek. 3 (= Pherek. 3 F 136a) Εὐρυθύης Kaibel

νύμφης, ὡς Φερεκύδης (3 F 136 b) · Ἀθηναίων δὲ Κισσέως καὶ Τηλεκλείας.
 εἰ μὴ ἄρα ὁμομήτριος αὐτῆι ὁ Ἄσιος.

547. IDOMENEUS

T

5 1 (II 494) SUDA s. v. Ἰδομενεύς · ἱστορικός. ἔγραψεν ἱστορίαν τῶν κατὰ
 Σαμοθράκην.

F

ΙΣΤΟΡΙΑ ΤΩΝ ΚΑΤΑ ΣΑΜΟΘΡΑΙΚΗΝ

*1 (II 494, 18) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 916/8a: s. 546 F 1 p.
 10 531, 11.

— KALLISTRATOS

vor Varro

ΠΕΡΙ ΣΑΜΟΘΡΑΙΚΗΣ

433 F 10.

— ARISTOTELES

15

ΣΑΜΟΘΡΑΙΚΗΣ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

548. ANHANG

- 1 (-) DIODOR. 5, 47: ταύτην γὰρ τὴν νῆσον ἔνιοι μὲν φασὶ τὸ παλαιὸν Σάμον
 ὀνομασθῆναι, τῆς δὲ νῦν Σάμου κτισθείσης διὰ τὴν ὁμωνυμίαν ἀπὸ τῆς παρακειμένης τῆ
 20 παλαιᾶ Σάμου Θράκης Σαμοθράκην ὀνομασθῆναι. (2) ὠκισαν δ' αὐτὴν αὐτόχθονες
 ἄνθρωποι· διὸ καὶ περὶ τῶν πρώτων γενομένων παρ' αὐτοῖς ἀνθρώπων καὶ ἡγεμόνων οὐδεὶς
 παραδέδοται λόγος. ἔνιοι δὲ φασὶ τὸ παλαιὸν Σαόννησον καλουμένην διὰ τοὺς ἀποικισθέν-
 τας ἐκ τε Σάμου καὶ Θράκης Σαμοθράκην ὀνομασθῆναι. (3) ἐσχῆρασι δὲ παλαιὸν ἰδίαν
 διάλεκτον οἱ αὐτόχθονες, ἧς πολλὰ ἐν ταῖς θυσίαις μέχρι τοῦ νῦν τηρεῖται.
- 25 (3a) οἱ δὲ Σαμόθραικες ἱστοροῦσι πρὸ τῶν παρὰ τοῖς ἄλλοις γενομένων κατα-
 κλισμῶν ἕτερον ἐκεῖ μέγαν γενέσθαι, τὸ μὲν πρῶτον τοῦ περὶ τὰς Κυανέας στόματος βα-
 γέντος, μετὰ δὲ ταῦτα τοῦ Ἑλλησπόντου. (4) τὸ γὰρ ἐν τῷ Πόντῳ πέλαγος λίμνης ἔχον
 τάξιν μέχρι τοσούτου πεπληρῶσθαι διὰ τῶν εἰσερόντων ποταμιῶν, μέχρι οὗτου διὰ τὸ πλῆθος
 30 τῆς παρὰ θάλατταν ἐπέκλυσεν, οὐκ ὀλίγην δὲ καὶ τῆς ἐπιπέδου γῆς ἐν τῇ Σαμοθράκῃ θά-

1-2 Εὐρύπιδης (schol. A) δὲ φασὶ καὶ Ἀθηναίων (so) καὶ Τηλεκλείδης Κισσέως
 οἶδασιν αὐτὴν ἐκγενέσθαι Eust 1 Τηλεκλείας Ἐust. fortasse Τηλεκλείτης scriptum rep-
 perat' Mei εἰ μὴ κτλ: εἰ δὲ γε ἴσως ὁμομήτριος μόνον ὁ Ἄσιος τῆι Ἐκάβηι, οὐ
 μὴν καὶ ὁμοπάτριος κτλ. Eust 5 τῶν Lobeck, Clinton τὴν (cf. 131 T 1) ο
 20 πάλαι σαμοθράκης σαμοθράκην D 22-23 ἔνιοι-ὀνομασθῆναι hinter ὀνομασθῆναι
 v. 23 zu stellen? 22 σαόννησον C(?) σαμόννησον D σάμον νῆσον FG παλαιὸν
 Reī -αν ο 28 τοσούτου D τούτου C ἐκρέοντων D 30 γῆς C τῆς D

λατταν ἐπόησε· και διὰ τοῦτ' ἐν τοῖς μεταγενεστέροις καιροῖς ἐνίοις τῶν ἀλίων ἀνεπακέναι τοῖς δικτύοις λίθινα κιονόκρανα, ὡς και πόλεων κατακεκλυσμένων. (5) τοὺς δὲ περιλειφθέντας προσαναδραμεῖν εἰς τοὺς ὑψηλοτέρους τῆς νήσου τόπους· τῆς δὲ θαλάττης ἀναβαινύουσης ἀεὶ μάλλον, εὐχασθαι τοῖς θεοῖς τοὺς ἐχχωρίους, και διασωθέντας κύκλωι περι 5 δλην τὴν νήσον δρους θέσθαι τῆς σωτηρίας, και βωμοὺς ἰδρύσασθαι, ἐφ' ὧν μέχρι τοῦ νῦν θειν, ὥστ' εἶναι φανερόν ὅτι πρὸ τοῦ κατακλυσμοῦ κατοίκουν τὴν Σαμοθράκιην.

(48) μετὰ δὲ ταῦτα τῶν κατὰ τὴν νήσον Ἰσάωνον γενόμενον, ὡς μὲν τινὲς φασιν, ἐκ Διὸς και νόμφης, ὡς δὲ τινες ἐξ Ἑρμοῦ και Ῥήνης, συναγαγεῖν τοὺς λαοὺς σποράδην οἰκοῦντας, και νόμους θέμενον αὐτὸν μὲν ἀπὸ τῆς νήσου Σάωνα κληθῆναι, τὸ δὲ πλῆθος 10 εἰς πέντε φυλάς διανεμάντα τῶν ἰθίων υἰῶν ἐπωνόμους αὐτὰς ποιῆσαι. (2) οὕτω δ' αὐτῶν πολιτευομένων, λέγουσιν παρ' αὐτοῖς τοὺς ἐκ Διὸς και μῖας τῶν Ἀτλαντίδων Ἡλέκτρας γενέσθαι Δάρδανόν τε και Ἰασίωνα και Ἀρμονίαν. (3) ὧν τὸν μὲν Δάρδανον μεγαλεπίβολον γενόμενον και πρῶτον εἰς τὴν Ἀσίαν ἐπὶ σχεδίασ διαπεραιωθέντα, τὸ μὲν πρῶτον κτίσαι Δάρδανον πόλιν και τὸ βασιλείου τὸ περὶ τὴν ὕστερον κληθεῖσαν Τροίαν συστήσασθαι, και 15 τοὺς λαοὺς ἀφ' ἑαυτοῦ Δαρδάνουσι ὀνομάσαι· ἐπάρξαι δ' αὐτὸν φασι και πολλῶν ἐθνῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν, και τοὺς ὑπὲρ Θράκιης Δαρδάνουσι κατοικίσαι.

(4) τὸν δὲ Δία βουληθέντα και τὸν ἕτερον τῶν υἰῶν τιμῆς τυχεῖν, παραδείξει αὐτῶι τὴν τῶν μυστηρίων τελετὴν, πάλαι μὲν οὖσαν ἐν τῇ νήσωι, τότε δὲ πως ἴ παραδοθεῖσαν, ὧν οὐ θέμις ἀκούσαι πλὴν τῶν μεμνημένων. δοκεῖ δ' οὕτως πρῶτος ξένους μῆσαι, και τὴν 20 τελετὴν διὰ τοῦτο ἔνδοξον ποιῆσαι. (5) μετὰ δὲ ταῦτα Κάδμον τὸν Ἀγήνορος κατὰ ζήτησιν τῆς Εὐρώπης ἀφίκεσθαι πρὸς αὐτοὺς, και τῆς τελετῆς μετασχόντα γῆμαι τὴν ἀδελφὴν τοῦ Ἰασίωνος Ἀρμονίαν, οὐ (καθάπερ Ἑλληνας μυθολογοῦσι) τὴν Ἄρεος. (49) τὸν δὲ γάμον τοῦτον πρῶτον δαΐσαι θεοῦς, και Δήμητραν μὲν Ἰασίωνος ἐρασθεῖσαν τὸν καρπὸν τοῦ σίτου δωρήσασθαι, Ἑρμῆν δὲ λύραν, Ἀθηνᾶν δὲ τὸν διαβεβοημένον ὄρμον και πέπλον και 25 αἰλούς, Ἡλέκτραν δὲ τὰ τῆς Μεγάλης καλουμένης Μητρὸς τῶν θεῶν ἱερά μετὰ κυμβάλων και τυμπάνων και τῶν ὀργαζόντων· και Ἀπόλλωνα μὲν καθαρῖσαι, τὰς δὲ Μούσας αἰλῆσαι, τοὺς δ' ἄλλους θεοὺς ἴσυνευφημοῦντας ἀεζῆσαι τὸν γάμον. (2) μετὰ δὲ ταῦτα τὸν μὲν Κάδμον κατὰ τὸν παραδεδομένον χρησμὸν κτίσαι Θήβας τὰς ἐν Βοιωτίαι φασί, τὸν δ' Ἰασίωνα φασι γῆμαντα Κυβέλην γενῆσαι Κορύβαντα. Ἰασίωνος δὲ εἰς θεοὺς 30 μεταστάντος, Δάρδανον [και Κυβέλην και Κορύβαντα] μετακομίσαι εἰς τὴν Ἀσίαν τὰ τῆς Μητρὸς τῶν θεῶν ἱερά, και <Κυβέλην και Κορύβαντα> συναπάραι εἰς Φρυγίαν. (3) και τὴν μὲν Κυβέλην Ὀλύμπωι τῶι πρώτῳ συνοικήσασαν γενῆσαι Ἀλικῆν, και τὴν θεῶν Κυβέλην ἀφ' ἑαυτῆς ὀνομάσαι, τὸν δὲ Κορύβαντα τοὺς ἐπὶ τοῖς τῆς Μητρὸς ἱεροῖς ἐνθουσιάζαντας ἀφ' ἑαυτοῦ Κορύβαντας προσαγορευσαι, γῆμαι δὲ Θήβην τὴν Κίλικος 35 θυγατέρα. (4) ὁμοίως δὲ τοὺς αἰλούς εἰς Φρυγίαν ἐντεῦθεν μετενεχθῆναι, και τὴν λύραν τὴν Ἑρμοῦ εἰς Λυρνησσόν, ἣν Ἀχιλλέα ὕστερον ἐκπορθῆσαντα λαβεῖν (II. I 186 ff.). ἐξ Ἰασίωνος δὲ και Δήμητρος Πλοῦτον γενέσθαι φασιν οἱ μῦθοι· τὸ δ' ἀληθές, τὸν

3 περιλειφθέντας CF -ληφθ- D 6 πρὸ τοῦ νῦν κατακλυσμοῦ CF [κατωλ.]?
7 τῶν κατὰ D τὸν κατὰ C σαωνον (so) CD σάωνα rv 9 νόμον CF σάωνα D
σάωνα CF 10 αὐτοὺς D 13 μὲν εἰς D 15 και πολλῶν D πολλῶν C
18 παραδοθεῖσαν: παραλυθεῖσαν Ddf 25 τῶν om. D 27 συνευφημοῦντας ἀεζῆσαι C
εὐφημοῦντας συναεζῆσαι D(v); scheint korrupt (cf. Bibl. 3, 25 και πάντες θεοί...
τὸν γάμον εὐχαιούμενοι καθύμνησαν) 28 μὲν om. D 29 τὸν δ' Ἰασίωνα φασι Jac
φασί δὲ τὸν Ἰ. C φασί, τὸν δ' Ἰ. D(v) κορύβαντα AE -τας CD 30-31 um-
stellung (και vor Κυβέλην ist kustode) Jac 32 τὸ πρῶτον AE 33 μητρὸς v
37 Ἰασίωνος D

τοῦ σίτου πλοῦτον δωρηθέντα ἐν τῷ τῆς Ἀρμονίας γάμῳ διὰ τὴν συνουσίαν τοῦ Ἰασίωτος.

(5) καὶ τὰ μὲν κατὰ μέρος τῆς τελετῆς ἐν ἀπορρήτοις τηρούμενα μόνους παραδίδονται τοῖς μυηθεῖσι, διαβεβήθαι δ' ἢ τοῦτων τῶν θεῶν ἐπιφάνεια καὶ παράδοξος ἐν τοῖς κινδύνοις βοήθεια τοῖς ἐπικαλεσαμένοις τῶν μυηθέντων. (6) γίνεσθαι δέ φασι καὶ εὐσεβεστέρους 5 καὶ δικαιοτέρους καὶ κατὰ πᾶν βελτίονας ἑαυτῶν τοὺς τῶν μυστηρίων κοινωνήσαντας· διὸ καὶ τῶν ἀρχαίων ἡρώων τε καὶ ἡμιθέων τοὺς ἐπιφανεστάτους περιλοτιμῆσθαι μεταλαβεῖν τῆς τελετῆς· καὶ γὰρ Ἰάσωνα καὶ Διοσκόρους, ἔτι δ' Ἡρακλέα καὶ Ὀρφέα μυηθέντας ἐπι-
10 τυχεῖν ἐν ἀπάσαις ταῖς στρατείαις διὰ τὴν τῶν θεῶν τούτων ἐπιφάνειαν.

2 (-) STRABON 7 fr. 50: a) ὅτι τὴν Σαμοθράκην Ἰασίων καὶ Δάρδανος ἀδελφοὶ
10 ὤκωον. κεραυνωθέντος δὲ Ἰασίωτος διὰ τὴν εἰς Δήμητρα ἀμαρτίαν, ὁ Δάρδανος ἀπάρας ἐκ Σαμοθράκης, ἐλθὼν ὠκῆσεν ἐν τῇ ὕψωρει τῆς Ἰδῆς, τὴν πόλιν Δαρδανίαν καλέσας, καὶ ἐδίδαξε τοὺς Τρῶας τὰ ἐν Σαμοθράκῃ μυστήρια. ἐκαλεῖτο δὲ ἢ Σαμοθράκῃ Σάμος πρὶν. b) — fr. 51: ὅτι τοὺς ἐν τῇ Σαμοθράκῃ τιμωμένους θεοὺς εἰρήκασι πολλοὶ τοὺς αὐτοὺς τοῖς Καβείροις, οὐδ' αὐτοὺς ἔχοντες λέγειν τοὺς Καβείρους οἰτινές εἰσι, καθάπερ
15 τοὺς Κύρβαντας καὶ Κορύβαντας, ὡς δ' αὐτως Κουρητᾶς καὶ Ἰδαίους Δακτύλους.

3 (-) HERODOT. 2, 51: τοῦ δὲ Ἑρμῆος τὰ ἀγάλματα ὀρθὰ ἔχειν τὰ αἰδοῖα ποιεῦντες οὐκ ἀπ' Αἰγυπτίων μεμαθήκασι (scil. Ἕλληνες) ἀλλ' ἀπὸ Πελασγῶν... (2)... ὅστις δὲ τὰ Καβείρων θρησκείαν μεμύηται, τὰ Σαμοθράκῃς ἐπιτελέουσι, παραλαβόντες παρὰ Πελασγῶν, οὗτος ὄνηρ οἶδε τὸ λέγω. (3) τὴν γὰρ Σαμοθράκην οἰκεῖν πρότερον Πελασγοὶ
20 οὗτοι οἱ περ' Ἀθηναίους σύνοικοι ἐγένοντο... (4)... οἱ δὲ Πελασγοὶ ἰρὸν τινα λόγον περὶ αὐτοῦ ἔλεξαν [τὰ ἐν τοῖσι ἐν Σαμοθράκῃ μυστηρίοισι δεδῆλωται].

4 (-) DIODOR. 3, 55, 8 (= Dionys. Skythobr. 32 F 7): ἔπειτα καὶ τῶν ἄλλων νήσων τινὰς καταστρεφόμενῃ (die Amazone Mygina) χειμασθῆναι, καὶ ποιησαμένην τῇ Μη-
τρι τῶν θεῶν εὐχὰς ὑπὲρ τῆς σωτηρίας προσενηχθῆναι νήσῳ τινὶ τῶν ἐρήμων· ταύτην δὲ
25 κατὰ τινα ἐν τοῖς ὄνειροις φαντασίαν καθιερωσάσῃ τῇ προειρημένῃ θεῷ, καὶ βωμοὺς ἰδρύσασθαι, καὶ θυσίαις μεγαλοπρεπεῖς ἐπιτελέσαι· ὀνομάσαι δ' αὐτὴν Σαμοθράκην, ὅπερ εἶναι μεθερμηνεύμενον εἰς τὴν Ἑλληνικὴν διάλεκτον ἱερὰν νήσον. [[ἔτι οἱ δὲ τῶν ἱστορικῶν λέγουσι τὸ πρὸ τοῦ Σάμου αὐτὴν καλουμένην ὑπὸ τῶν κατοικούντων ἐν αὐτῇ τότε Θραικῶν Σαμο-
θράκην ὀνομασθῆναι]].

30 5 (-) a) SUDA s. v. Σαμοθράκῃ· νῆσος· κείται δὲ καταντικρὺ τῆς Θράκης. φασὶ δὲ Σαμίους οἰκίσαντας αὐτὴν τὸ ὄνομα θέσθαι τοῦτο, καὶ ἔστι παρὰ Ἀντιφῶντι ἐν τῷ Σαμο-
θρακικῷ λόγῳ (F 49 B1) οὕτως εἰρημένον· «καὶ γὰρ οἱ τὴν ἀρχὴν οἰκίσαντες τὴν νήσον ἦσαν Σάμιοι, ἐξ ὧν ἡμεῖς ἐγενόμεθα. κατωικίσθησαν δὲ ἀνάγκῃ, οὐκ ἐπιθυμίαι τῆς νήσου·
35 ἐξέπεσον γὰρ ὑπὸ τυράννων ἐκ Σάμου καὶ τυχρὴ ἐχρήσαντο ταύτη· λείαν λαβόντες ἀπὸ τῆς Θράκης ἀφικνούνται εἰς τὴν νήσον». b) HERAKLEID. Pol. 21: Σαμοθράκῃ τὸ μὲν ἐξ ἀρχῆς ἐκαλεῖτο Λευκανία διὰ τὸ λευκὴ εἶναι· ὕστερον δὲ Θραικῶν κατασχόντων, Θραικία· τούτων δὲ ἐκλιπόντων ὕστερον ἔτεσιν ἐπτακοσίοις (?) Σάμιοι κατώικισαν αὐτὴν ἐκπεσόντες τῆς οἰκίας καὶ Σαμοθράκην ἐκάλεσαν. c) PAUSAN. 7, 4, 2-3: 545 F I. d) SCHOL. AD HOM. II. N 12: ὕψος ἐπ' ἀκροτάτης κορυφῆς Σάμου ὕλησσης / Ὀρηκίης]
40 Σάμιοι οἱ ἐν Ἰωνίᾳ μετὰ διακοσιοστὸν καὶ ἑνατον ἔτος τῶν Τρωικῶν (976/5) χρησμοὶν ἔλαβον παρὰ τοῦ Πυθίου εἰς τὴν ἐν Τρωάδι Θραικὴν μετοικῆσαι, ἀφ' ἧν ἡ Σαμοθράκῃ προσηγορεύθη. ἡ ἱστορία παρὰ Ἀπολλοδώρῳ (244 F 178a). e) SCHOL. BT EUST.

1 δωρηθῆναι Rhodomannus 2 παραδίδοναι C 21 [] Stein 27-29 [[]] zu-
satz Diodors 28 πρὸ τούτου D τότε CD ποτε v 31 οἰκίσαντας E -ῆσαντας r
32 οἰκίσαντες E° -ῆσαντες r 34 * * λείαν Sauppe <καλ> λείαν ed. Bas.; s. Komm.
ἀπό: ὑπὸ A 36 Λευκανία e Λευκοσία Aristot (546 F 1) 40 καὶ ἑνατον om. A

- ΗΟΜ. II. Ω 78: μεσσηγὺς δὲ Σάμου τε καὶ Ἰμβρου παιπαλοέσσης / ἔνθορε Μελίαν πόντωϊ
 τῆς νῦν Σαμοθράκιος. σάμους δὲ τοὺς λόφους ἔλεγον. ἐκαλεῖτο δὲ Λευκωνία, εἶτα οικισθεῖσα
 ὑπὸ Σαμίων, ὧν τὰ σκάφη αἰχμάλωτοι Ὀρθῆσαι κατέκασαν, Σαμοθράκη ὀνομάσται.
 f) [SKYMNOS] *Perieg.* 679: πέραν Σαμοθράκη δ' ἔστι νῆσος Τρωική, / ἔχουσα τὴν οἰκισθὴν
 5 ἀναμειγμένην · πρότερον γὰρ εἶναι φασιν ἐν ταύτῃ τινές / τοὺς Τρῶας, Ἡλέκτρας τεκούσης
 Δάρδανον / τῆς λεγομένης Ἄτλαντος Ἰασίωνα τε, / ὧν τὸν μὲν Ἰασίωνα δυσσέβημά τι /
 10 πρᾶξει περὶ Δῆμητρος λέγουσ' ἄγαλμα καὶ / πληγῆ κεραυνωθέντα δαιμονίω θανεῖν, /
 τὸν Δάρδανον δὲ φιλόνοτα τοὺς τόπους / πρὸς τὴν ὑπῄρειαν † τῆς Ἰδῆς κτίσαι / πόλιν
 ἀφ' ἑαυτοῦ Δαρδανίαν καλουμένην · / 100 τοὺς δὲ Σαμοθράκας, Τρῶας ὄντας τῶι γένει, /
 10 ἀπὸ τοῦ τόπου δὲ Θραϊκας ἐπικαλουμένους, / δι' εὐσέβειαν ἐγκαταμεῖναι τῶι τόπῳ. / ἐν
 σιτοδείαι τῶν Σαμίων δ' αὐτοῖς ποτε / ἐπαρκεσάντων, τηλικαῦτ' ἐκ τῆς Σάμου / 100 ἐπιθε-
 ξάμενοι τινὰς συνοίκους ἔσχοσαν. g) STRABON IO, 2, 17 (545 F 5b): πιθανώτεροι δ'
 εἰσὶν <οι> ἀπὸ τοῦ σάμους καλεῖσθαι τὰ ὕψη φήσαντες εὐρήσθαι τοῦτο τοῖνομα τὴν νῆσον ·
 ἐντεῦθεν γὰρ <ἐφαίνετο πᾶσα μὲν Ἰδῆ, / φαίνετο δὲ Πριάμοιο πόλις καὶ νῆες Ἀχαίων>
 15 (II. N 13/4). τινὲς δὲ Σάμον καλεῖσθαι φασιν ἀπὸ Σαίων, τῶν οἰκούντων Θραικῶν πρότερον,
 οἱ καὶ τὴν ἡπειρον ἔσχον τὴν προσεχῆ, εἶτε οἱ αὐτοὶ τοῖς Σαπαίοις ὄντες ἢ τοῖς Σιντοῖς,
 οὓς Σίντιας καλεῖ ὁ ποιητής (II. A 594), εἰθ' ἕτεροι · μὲνται δὲ τῶν Σαίων Ἀρχιλόχος
 (F 6 Diehl).
 6 (-) INSCR. V. PRIENE 69: γέγραφεν (scil. Ἡρώδης Ποσειδωνίου Πριη-
 20 νεύς) δ[ε] / τῶν περὶ Δ]άρδανον πράξεω[ν] / πρᾶξ[ε]ωγ Κάδμου καὶ Ἀρμο-
 [νίας / γάμον] * * *

LXVI. SERIPHOS

549. DEMETRIOS <VON SERIPHOS>

s. III 2*

ΠΕΡΙ ΣΕΡΙΦΟΥ

- 25 1 (-) SCHOL. LYKOPHR. *Al.* 843: τῆς δειρόπαιδος μαρμαρώπιδος γα-
 λῆς] . . . μαρμαρώπιδος διὰ τὸ ἀπολιθοῦν τοὺς θεωμένους αὐτὴν . . . ἄλλως ·
 φησὶ δὲ Δημήτριος ἐν τοῖς Περὶ Σεριφου † μᾶσαν συναπολιθωθῆναι τῶι Πολυ-
 δέκτῃ.

2 Λευκωνία T Eust 3 αὐτόθι αἰχμ. Ὀρθῆσαι Eust αἰχμ. θρηῖκαι T οἱ αἰχμ.
 Ὀρθῆκαι B κατέκασαν T Eust κατέλυσαν (-δυσαν Bkr) B 6 Ἄτλαντος C (Mue)
 Ἄτλαντίδος Krebs 8 δὲ λ.τ. τόπους <πρὸ τοῦ> (cf. 548 F I c. 48, 3?) P δὲ <δῆ>
 λιπόντα τ.τ. Mei δὲ <δῆ> λ. <τε> τ.τ. / πρὸς τ.δ. <τε> ο. δεδιότα δὲ λιπεῖν τ.τ. (un-
 möglicher vers) Mue [δὲ] λ. τ.τ. προτοῦ / πρὸς τ.δ. <δὲ>? doch s. Konon 26 F I
 c. 21 Δάρδανος δὲ ἐπὶ τάδελοφῶι συγχυθεῖς κτλ. ὑπῄρειαν <γε> v 10 Θραϊκας
 Krebs Τρῶας C 11 σιτοδείαι C 13 <οι> ς σάμους E Eust σαμίλους γ Epit
 εὐρήσθαι (u. -έσθαι) ς εὐρήσθαι BCln 16 εἶτε: οὔτε B 26 ἀπολιθοῦν Tzetz -θῶν s
 27 τοῖς s τῶι s² μ ἦν s (ou in γη intulit m²) μᾶσαν V μῆ s³ τὴν νῆσον? Scheer Μέ-
 δουσάν? 27-28 πολυδεύκει s

LXVII. SIKYON

—. MENAICHMOS VON SIKYON

c. 350/30

ΣΙΚΥΩΝΙΚΑ

131 F 1; (551 F 1-2?)

5

—. ARISTOTELES

ΣΙΚΥΩΝΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

550. DIE SIKYONISCHE ANAGRAPHE

c. 400*

1 (-) PLUTARCH. *De mus.* 3 p. 1131 F-1132 A: 'Ηρακλείδης δ' ἐν τῇ
 10 Συναγωγῇ τῶν ἐν μουσικῇ (IV) τὴν κιθαρῳιδίαν καὶ τὴν κιθαρῳιδικὴν ποίησιν
 πρῶτόν φησιν Ἀμφίωνα ἐπινοῆσαι τὸν Διὸς καὶ Ἀντιόπης, τοῦ πατρὸς δηλο-
 νότι διδάξαντος αὐτόν. πιστοῦται δὲ τοῦτο ἐκ τῆς ἀναγραφῆς τῆς
 ἐν Σικυῶνι ἀποκειμένης, δι' ἧς τὰς τε ἱερείας τὰς ἐν Ἀργεὶ
 καὶ τοὺς ποιητὰς καὶ τοὺς μουσικοὺς ὀνομάζει.

16 2 (-) PLUTARCH. *De mus.* 8 p. 1134 AB: τόνων γούν τριῶν ὄντων κατὰ
 Πολύμηστον καὶ Σακάδαν, τοῦ τε Δωρίου καὶ Φρυγίου καὶ Λυδίου, ἐν ἐκάστῳ
 τῶν εἰρημένων τόνων στροφὴν ποιήσαντά φασι τὸν Σακάδαν διδάξαι αἰδεῖν τὸν
 χορόν, Δωριστὶ μὲν τὴν πρώτην, Φρυγιστὶ δὲ τὴν δευτέραν, Λυδιστὶ δὲ τὴν
 τρίτην· καλεῖσθαι δὲ τριμελῆ τὸν νόμον τοῦτον διὰ τὴν μεταβολήν. ἐν δὲ τῇ
 20 ἐν Σικυῶνι ἀναγραφῇ τῇ περὶ τῶν ποιητῶν Κλονᾶς εὐρετῆς
 ἀναγγέλλεται τοῦ τριμελοῦς νόμου.

—. POLEMON VON ILION

200/180*

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΕΝ ΣΙΚΥΩΝΙ ΠΟΙΚΙΛΗΣ ΣΤΟΑΣ. — ΠΕΡΙ ΤΩΝ
 ΕΝ ΣΙΚΥΩΝΙ ΠΙΝΑΚΩΝ

25 IV.

551. ANHANG

1 (-) a) DIODOR. 8, 24: οἱ Σικυωνιοὶ ἔχρησεν ἡ Πυθία ἑκατὸν ἔτη μαστιγο-
 μῆθῃσθαι αὐτοὺς. ἐπερωτησάντων δὲ αὐτῶν τίς ὁ ταῦτα ποιήσων, πάλιν ἀπεκρίθη, ὡς
 ἂν καταπλεύσαντες πρῶτοι γεγεννημένον υἷον ἀκούσωσιν. ἐτύγχανε δὲ τοῖς θεωροῖς ἡκολού-
 30 θηκῶς τῆς θυσίας ἔνεκα μάγειρος, ὃς ἐκαλεῖτο Ἀνδρέας. * * μισθοῦ τοῖς ἀρχουσι μαστι-

10 [τὴν κιθαρῳιδίαν καὶ] (om. Vat. 192) Volkmann 19-22 τριμελῆ-τριμελοῦς
 (c. 4 p. 1132 D) Burette τριμερῆ-τριμεροῦς ο 29 υἷον v ὕν V 30 * * Jac
 'orationem imperfectam reliquit' Boissevain

γοφορῶν ὑπηρετεῖ. b) P. Ox. 1365: // ¹ * * * [δ]ν[τ]α δημότην κ[α]ι / φ[α]υ[ι]-
 λον τὸν ἄνθρω / πον, παρημέλησε / τοῦ μαντείου · καὶ τὰς / ⁵ μὲν ἄλλας
 θυσίας τὰς / [ἐ]πιταχθεῖσας ἐκ τῶν / [Δ]ελφῶν ἀπέδωκε / [τ]οῖς θεοῖς, τῆς δὲ
 5 τυ / [ρ]αννίδος τῆς μελ / ¹⁰ [λ]οῦσης ἔσεσθαι κατε / [φρό]γησεν. ὁ δὲ Ἄν / -
 [δ]ρ[έ]ας τὸ γενόμενον / αὐτῶ (ι) παιδίον ἔτρε / φεν, ὄνομα θέμενος / ¹⁵ [Ῥ]οθα-
 γόραν, ὃς μέχρι / μὲν ἡλικίας δ[ιετέ] / λ[ε]σε διατῶμενος / καὶ παιδευόμενος /
 [ο]ὔτως ὥσπερ ἦν εἰ / ²⁰ κὸς υἱὸν ὄντα μαγεῖ / [ρου] καὶ τοῦ τυχόν[τος] / τῶν
 πολιτῶν · ἐπει / δὴ δὲ τὴν τῶν παι / [δω]ν παρήλλαξεν ἢ / ²⁵ λικίαν, γενόμενος /
 τῶν περιπόλων τῶν / [φ]ρ[ο]υρούτων τὴν / [χ]ώ[ρ]αν, πολέμου συν / [ε]στῶτος
 10 τοῖς Σικυω / ³⁰ νόις πρὸς Πελλη / νέας, ἦν μὲν ἐν ἅ / πασι τοῖς καιροῖς ἔ / [νερ]-
 γος καὶ χαρίεις / [κ]αταδραμόντων / ³⁵ [δ]ὲ τῶν Πελληνέ[ω]ν // ¹¹ καὶ συμβα-
 [λόντων ἐξ αἰ] / φνιδίου βο[ηθ]ήσας / ἀπέκτεινε τῶν πο / λεμιῶν τιν[ὰς καὶ] / ⁴⁰
 πολὺ πάντ[ων] ἡῦδο / κίμησε μά[λιστα] / τῶν περιπ[όλων] · ἀνθ' ὧν οἱ Σ[ικυώ-
 νι] / οι περιπόλ[αρχον αὐ] / ⁴⁵ τὸν ἀπέδει[ξαν]. εὐθύς / δὲ τυχῶν τ[αύτης] / τῆς
 15 τιμῆς ἐ[νίκησε] / τοὺς πολεμί[ους] ἔτι / λαμπρότερον, ὥσπερ / ⁵⁰ τῶν πολιτῶ[ν]
 πολλοὺς / ὠικειοῦτο κ[αὶ] προσ / ἤγετο · καὶ γ[χ]ρόνου / προελθόντος εἰλον / το
 πολέμαρχ[ον αὐ] / ⁵⁵ τὸν μάλιστα [μὲν δι] / ἅ τὴν ἀνδρε[ῖαν καὶ] / τὴν εὐτυχία[ν]
 τὴν / κατὰ πόλεμο[ν]. ἐπει / τα καὶ τὸ πλῆ[θος τῶν] / ⁶⁰ πολιτῶν εὖ [πρὸς
 αὐ] / τὸν εἶχεν. π[ολε] / μήσαντος δι[ὲ] κατὰ / τὴν ἀρχὴν ἀ[νδρείως], / τὴν τε
 20 χώραν [τὴν] / ⁶⁵ οἰκίαν δια[φυλά] / ξαντος, καὶ π[ολλὰ κα] / κά τοὺς πολε-
 [μίους] / ποιήσαντος, ὁ μὲν / δῆμος ὁ τῶν [Σικυω] / ⁷⁰ νίων αὐθ[ις] * * *

2 (-) PAUSAN. 2, 5, 6: Σικυώνιοι δὲ . . . περὶ τῆς χώρας τῆς σφετέρως
 λέγουσιν ὡς Αἰγιαλέως ἀτόχθων πρώτος ἐν αὐτῇ γένοιτο, καὶ Πελοποννήσου δὲ ὅσων
 25 ἔτι καλεῖται καὶ νῦν Αἰγιαλὸς ἀπ' ἐκείνου βασιλεύοντος ὀνομασθῆναι, καὶ Αἰγιαλείαν αὐτὸν
 οἰκίσει πρῶτον ἐν τῷ πεδίῳ πόλιν · οὐ δὲ ἐστὶ νῦν σφίσι τὸ ἱερὸν τῆς Ἀθηναῶν, ἀρόπολιν
 τοῦτο εἶναι. (7) Αἰγιαλέως δὲ Εὐρώπα γενέσθαι φασίν, Εὐρώπος δὲ Τελχίνα, Τελχίνος δὲ
 Ἄπιν. οὗτος ὁ Ἄπις ἐς τοσόνδε ἠὔξηθη δυνάμει, πρὶν ἢ Πέλοπα ἐς Ὀλυμπίαν ἀφικέσθαι,
 ὡς τὴν ἐντὸς Ἰσθμοῦ χώραν Ἄπιν ἀπ' ἐκείνου καλεῖσθαι. Ἄπιδος δὲ ἦν Θελέξιος, Θελέξιονος
 30 δὲ Αἰγυρος, τοῦ δὲ Θουρίμαχος, Θουριμάχου δὲ Λευκίππος. Λευκίππου δὲ ἄρρενες παῖδες
 οὐκ ἐγένοντο, θυγάτηρ δὲ Καλχινία · ταύτη τῇ Καλχινίᾳ Ποσειδῶνα συγγενέσθαι φασί,
 καὶ τὸν τεχθέντα ὑπ' αὐτῆς ἔθρεψεν ὁ Λευκίππος, καὶ τελευτῶν παρεδωκέν οἱ τὴν ἀρχὴν ·
 ὄνομα δὲ ἦν Πέρατος τῷ παιδί. (8) τὰ δὲ ἐς Πλημναίων τοῦ Περάτου μάλιστα ἐφαίνεται μοι
 θαύματος ἄξια · τὰ γάρ οἱ τικτόμενα ὑπὸ τῆς γυναικὸς αὐτίκα ὀπότε πρῶτον κλαύσειεν
 35 ἠφείη τὴν ψυχὴν, ἐς ὃ Δημήτηρ ἔλεον ἴσχει Πλημναίους, παραγενομένη δὲ ἐς τὴν Αἰγιαλείαν
 ὡς δὴ γυνὴ ἔστη, Πλημναῖοι παῖδα ἀνέθρεψεν Ὀρθόπολιν. Ὀρθόπολιν δὲ θυγάτηρ γίνεταί
 Χρυσόρθη · ταύτην τεκεῖν νομίζουσι ἐξ Ἀπόλλωνος, καὶ ὁ παῖς ὀνομάσθη Κόρωνος · Κόρωνος

1 ff. b erg. Grenfell-Hunt 2 παρημέλησε: scil. ὁ δῆμος 13 μά[λα] πρότερος]
 Lenchantin 15 ἐ[βιάσατο] Lenchantin ἐ[τρέφατο] Costanzi 15-16 πολιτῶ[ν] τινας]
 Constanzi 21 αὐθ[ις] θεωροῦς εἰς Δελφούς ἐπεμψε] ο. [πολέμαρχον αὐτὸν εἶλετο]
 Grenfell-Hunt 23 δέ: τε Bkr 24 Αἰγιαλείαν: Αἰγιαλή c. 6, 5 Αἰγιαλούς Strab.
 8, 6, 25 26 τοῦτο: τότε Buttmann 27 Ἄπιν u. Ἄπις Siebelis ἄπις (u. ἄπις) ο
 36 ταύτη Ly³ Κόρωνος Siebelis κορωνός (durchweg) ο

- δὲ γίνονται Κόραξ καὶ νεώτερος Λαμέδων. (6) Κόρακος δὲ ἀποθανόντος ἄπαιδος, ὑπὸ τούτων τὸν καιρὸν Ἐπωπεύς ἀφικόμενος ἐκ Θεσσαλίας ἔσχε τὴν ἀρχήν. ἐπὶ τούτου βασιλεύοντος στρατὸν σφισι πολέμιον λέγουσιν ἐς τὴν χώραν τότε ἔλθειν πρῶτον, τὰ πρὸ τοῦ πάντα τὸν χρόνον διατελέσασαν ἐν εἰρήνῃ. αἰτία δὲ ἦδε· Ἐπιπλοῦς ἐν Ἑλλάσῃ τῆς Νυκτέως ὄνομα ἦν ἐπὶ κάλλι, καὶ οἱ καὶ φήμη προσῆν Ἀσσωποῦ θυγατέρα... (2) ταύτην οὐκ οἶδα εἶτε γυναῖκα αἰτήσας εἶτε θρασύτερα ἐξ ἀρχῆς βουλευσάμενος Ἐπωπεύς ἀρπάξει· ὡς δὲ οἱ Θηβαῖοι σὺν ὀπλοῖς ἦλθον, ἐνταῦθα τιτρώσκειται μὲν Νυκτεύς, ἐτρώθη δὲ κρατῶν τῆι μάχηι καὶ Ἐπωπεύς... (3) Ἐπωπεύς δὲ τὸ μὲν παραυτίκα ἐπινίκια ἔθουε καὶ Ἀθηναῖς ὠκοδόμει ναόν, ἐπ' ἐξεργασμένωι δὲ εὗξατο ἐνδείξασθαι τὴν θεὸν εἰ οἱ τετελεσμένοι ἐστὶν ὁ ναὸς κατὰ γνώμην· μετὰ δὲ τὴν εὐχὴν ἔλαιον λέγουσι ρυθῆσαι πρὸ τοῦ ναοῦ. ὕστερον δὲ καὶ Ἐπωπέα κατέλαβεν ἀποθανεῖν ὑπὸ τοῦ θραύματος ἀμεληθέντος κατ' ἀρχάς, ὡς μὴδὲν ἐπι Λύκωι δεῆσαι πολέμωι· Λαμέδων γὰρ ὁ Κορώνωι βασιλεύσας μετὰ Ἐπωπέα ἐξέδωκεν Ἀντιόπην. ἡ δ' ὡς ἐς Θήβας ἤγετο τὴν ἐπ' Ἐλευθερῶν, ἐνταῦθα καθ' ὅδον τίκει· (4) καὶ ἐπὶ τούτῳι πεποίηκεν Ἄσιος ὁ Ἀμφιπτολέμου (F I Ki) <<Ἀντιόπη δ' ἔσκε Ζῆθον καὶ Ἀμφίωνα δῖον, / Ἀσσωποῦ κόυρη ποταμοῦ βαθυδινήεντος, / Ζηνί τε κυσαμένη καὶ Ἐπωπέι ποιμένι λαῶν.>>... (5) Λαμέδων δὲ βασιλεύσας ἐγγυμὲν ἐξ Ἀθηνῶν γυναῖκα Φηνῶν Κλυτίου, καὶ ὕστερον γενομένου οἱ πολέμου πρὸς Ἀρχαυδρον καὶ Ἀρχιτέλῃν τοὺς Ἀχαιοὺ συμμαχήσονται ἐπηγάγετο Σικυῶνα ἐκ τῆς Ἀττικῆς, καὶ θυγατέρα τε συνώικισεν αὐτῷ Ζευξίππην, καὶ ἀπὸ τούτου βασιλεύσαντος ἡ γῆ Σικυωνία καὶ Σικυῶν ἀντὶ Αἰγιάλης ἡ πόλις ὠνομάσθη. Σικυῶνα δὲ οὐ Μαραθῶνος τοῦ Ἐπωπέως, Μητιονος δὲ εἶναι τοῦ Ἐρεχθέως φασίν· ὁμοιοῦσι δὲ σφισι καὶ Ἄσιος (F II Ki), ἐπεὶ Ἡσιόδός γε (F 102 Rz) καὶ Ἴβυκος (F 48 Bgk⁴) ὁ μὲν ἐποίησεν ὡς Ἐρεχθέως εἴη Σικυῶν, Ἴβυκος δὲ εἶναι Πέλοπος φησιν αὐτόν. (6) Σικυῶνος δὲ γίνεται Χθονοφύλη, Χθονοφύλης δὲ καὶ Ἐρμού Πόλυβον γενέσθαι λέγουσιν· ὕστερον δὲ αὐτῇ Φλιας ὁ Διονύσου γαμεῖ, καὶ οἱ παῖς Ἀνδροδάμας γίνεται.
- 25 Πόλυβος δὲ Ταλαῶι τῷ Βιάντος βασιλεύοντι Ἀργείων Λυσιάνασσαν τὴν θυγατέρα ἔδωκε· καὶ ὅτε Ἄδραστος ἔφευγεν ἐξ Ἄργους, παρὰ Πόλυβον ἦλθεν ἐς Σικυῶνα, καὶ ὕστερον ἀποθανόντος Πόλυβου τὴν ἐν Σικυῶνι ἀρχὴν ἔσχεν. Ἄδραστος δὲ ἐς Ἄργος κατελθόντος, Ἰανίσκος ἀπόγονος Κλυτίου τοῦ Λαμέδωντι κηδεύσαντος ἔβῳν ἐκ τῆς Ἀττικῆς ἐβασίλευσεν, ἀποθανόντος δὲ Ἰανίσκου Φαῖστος τῶν Ἡρακλέους λεγόμενος παῖδων καὶ οὗτος
- 30 εἶναι. (7) Φαῖστου δὲ κατὰ μαντεῖαν μετουκῆσαντος ἐς Κρήτην, βασιλεύσαι λέγεται Ζεύξιππος, Ἀπόλλωνος υἱὸς καὶ νύμφης Συλλίδος. μετὰ δὲ Ζεύξιππον τελευτήσαντα Ἀγαμέμνων στρατὸν ἤγαγεν ἐπὶ Σικυῶνα καὶ τὸν βασιλεῖα Ἰππόλυτον, Ῥοπάλου παῖδα τοῦ Φαίστου· δεῖσας δὲ τὸν στρατὸν ἐπίοντα Ἰππόλυτος συνεχώρησεν Ἀγαμέμνονος κατήκοος καὶ Μυκηναίων εἶναι. Ἰππόλυτος δὲ ἦν τοῦτο Λακεστιάδης· Φάλικος δὲ ὁ Τημέλιος
- 35 καταλαβὼν νύκτωρ Σικυῶνα σὺν Δωριεῦσι κακὸν μὲν ἔτε Ἡρακλεῖδην καὶ αὐτὸν ἐποίησεν οὐδέν, κοινῶν δὲ ἔσχε τῆς ἀρχῆς· καὶ Δωριεῖς μὲν Σικυῶνιοι γεγόνασιν ἀπὸ τούτου καὶ μοῖρα τῆς Ἀργείας.

3 (-) a) AMPELIUS *Lib. mem.* 8, 5: Sic <y> one in Achaia in foro <a> edis

5 οἱ φήμη L 6 καὶ αἰτήσας L¹ 9 ἐξεργασμένωι P ἐπεξεργασμένωι Γ 14 Ἄσιος
 Γέδογν ἄγισ ο 17 ἄσχανδρον L¹ ἀρχιτέλῃν P -λη Γ ἀχαιοῦ V ἄχεους L
 ἀχαιῶν P¹ 18 συμμαχήσονται L -σαντας Γ 19 αἰγιάλης (c. 5, 6) V 21 γε:
 τε L¹ γ¹ 25 ταλαῶι ς ταλαῶω ο Λυσιάνασσαν: Λυσιμάχη Menaichmos 131 F 10
 Λυσιππη Schol. Plat. *Resp.* 590 A 28 λαομέδωντι L 29 λεγόμενος: γενῶ- L¹
 31 Συλλίδος: Ὀλλίδος O. Müller 32 ἤγαγεν ἐπὶ: ἐπὶ τὴν P ἔγει εἰς L 34 Λακε-
 στιάδης. Φάλικος δὲ Syl λακ. φάλικος ταμφάλικος ο 35 καταβαλῶν L 38 Sicoyone
 Salm sicone M

- Apollinis est. in ea sunt posita Agamemnonis clipeus et mac <ha> era; Ulixis chlamys et thoracium; Teucris sagittae et arcus; Adrasti arca quam deposuit, in qua quid sit ignoratur; sed et olla aerea, in qua Pelias coctus dicitur; item Palamedis litterae; Marsyae <tibiae> itemque corium; remi Argonautarum et gubernaculi brachia; caucius, quo Minerva sortita est de Oreste † ceravit una percomparasit † palla pendet, quam si quis halitu afflaverit, tota palejit; Penelopae tela. ζιβι de terra oleum scaturrit. b) PAUSAN. 2, 7, 8: ὁ δὲ ναὸς (scil. τοῦ Ἀπόλλωνος) ἐστὶ μὲν ἐν τῇ νῦν ἀγορᾷ, τὸ δὲ ἐξ ἀρχῆς λέγουσιν αὐτὸν ὑπὸ Πρωϊτοῦ ποιηθῆναι· τὰς γὰρ οἱ θυγατέρας ἐνταῦθα τῆς μανίας παύσασθαι. (9) λέγουσι δὲ καὶ τάδε, ὡς Μελάγρος ἐς τοῦτον τὸν ναὸν ἀνέθηκε τὴν λόγχην, ἣ τὸν ὄν κατεργάσατο. καὶ αὐλοὺς ἀνατεθῆναι φασὶν ἐνταῦθα τοὺς Μαρσίου· γενομένης γὰρ τῷ Σίληνῳ τῆς συμφορᾶς, τὸν ποταμὸν τὸν Μαρσίου κατενεργεῖν αὐτοὺς ἐς τὸν Μαλανδρον, ἀναφανέντας δὲ ἐν τῷ Ἀσωπῷ καὶ κατὰ τὴν Σικυωνίαν ἐκτεσόντας, ὑπὸ ποιμένος τοῦ εὐρόντος δοθῆναι τῷ Ἀπόλλωνι. τούτων τῶν ἀναθημάτων οὐδὲν ἔτι ἐλείπετο, συγκατεκαύθη γὰρ ἐμπιπραμένῳ τῷ ναῷ.*

15

LXVIII. SIPHINOS

552. MALAKOS

ΣΙΦΝΙΩΝ ΩΡΟΙ

- 1 (IV 442) ATHEN. 6, 92 p. 267 AB: Μάλακος δ' ἐν τοῖς Σιφνίων ὄροις ἱστορεῖ, ὡς τὴν Ἐφεσον δοῦλοι τῶν Σαμίων ὠκίωσαν χίλιοι τὸν ἀριθμὸν ὄντες, οἱ καὶ τὸ πρῶτον ἀποστάντες εἰς τὸ ἐν τῇ νήσῳ ὄρος κακὰ πολλὰ ἐποίουν τοὺς Σαμίους. ἔπει δὲ ἔκτωι μετὰ ταῦτα ἐκ μαντείας οἱ Σάμιοι ἐστείσαντο τοῖς οἰκέταις ἐπὶ συνθήκαις, καὶ ἀθῶιοι ἐξεληθόντες τῆς νήσου ἐκπλεύσαντες κατέσχον τὴν Ἐφεσον· καὶ οἱ Ἐφέσιοι ἐκ τούτων ἐγένοντο.

553. ANHANG

- 25 1 (-) a) PLIN. N. H. 4, 66: *Siphnus ante Meropia et Acis appellata.* b) STEPH.

1 *machacra* v *macara* M *chlamys* v *clamis* M 2 *arcus*; *Adrasti arca* Minelly *arcus Adrasti. arca* M *quam <Medea> deposuit* Heinsius *quam <Me>-de<a> posuit* Wölflin [*quam deposuit*] Assmann *quid Salm quod* M 3 *aerea* (ereae M) *<quam Medea posuit>* Assmann *Palamedis Salm tadamedes* M *pa-* M^a *litterae* Wölflin *cillera* M *cithara* Salm 3-4 *Marsyae tibiae itemque* (cf. b) *Urlichs Marsi autem quae / quae* M 4 *et gubernaculi brachia* Salm *et gubernaculis brachia* M *et g-i braccium* Pfister *cum [et] gubernaculis <et> braccia* Assmann (nach Halm u. Urlichs) *calculus* Perizonius 5 *quo Halm quem* M *ceramius* (Urlichs) *una Prothoi* (o. Promi); *una proci* Salm *parasiti* (Salm) Pfister 6 *halitu Salm abitu* M *Penelopae Salm penelepaie* M *scaturit* Wölflin 10 ὄν γ υἰὸν γ τοῦ μαρσίου L 18 Μάλακος Eust. II. P 37 (μνηστὸν ἐν αὐτοῖς καὶ τοῦ ἰμαλακός' ὀξυτόνου ἐπιθετικοῦ καὶ τοῦ ἰμαλακός' προπαροξυτόνου κυρίου· ἱστορικὸς δὲ ἦν ἐκεῖνος, ὡς ἱστορεῖ ὁ δειπνοσοφιστής) μαλακός (so) A 19 ὠκίωσαν Schwei ὠκίωσαν AC 22 ἀθῶιοι A ἀθῶοι C [ἐκπλεύσαντες]? 25 *moropia* R *eropia* A

BYZ. s. v. Σίφνος . . . ἀπὸ Σίφνου τοῦ Σουνίου, ὡς Νικόλαος ε̄ (90 F 40) · ἐκαλεῖτο δὲ πρότερον Μερόπη . . . καὶ Σίφνιον ποτήριον καὶ σφινιάζειν.

2 (-) HERODOT. 3, 57: οἱ δ' ἐπὶ τὸν Πολυκράτεια στρατευσάμενοι Σαμίων, ἐπεὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι αὐτοὺς ἀπολείπειν ἐμελλον, καὶ αὐτοὶ ἀπέπλεον ἐς Σίφνον. (2) χρημάτων 5 γὰρ ἐδέοντο, τὰ δὲ τῶν Σιφνίων πρήγματα ἤκμαζε τοῦτον τὸν χρόνον, καὶ νησιωτέων μά-
λιστα ἐπλούτεον, ἅτε ἐόντων αὐτοῖσι ἐν τῇ νήσῳ χρυσέων καὶ ἀργυρέων μετάλλων, οὕτω ὥστε ἀπὸ τῆς δεκάτης τῶν γινόμενων αὐτόθεν χρημάτων θησαυρὸς ἐν Δελφοῖσι ἀνάκειται
10 ὁμοια τοῖσι πλουσιωτάτοις · αὐτοὶ δὲ τὰ γινόμενα τῷ ἐνιαυτῷ ἐκάστωι χρήματα διενέ-
μοντο. (3) ὅτε ὦν ἐποιεῦντο τὸν θησαυρὸν, ἐχρέοντο τῷ χρηστηρίῳ εἰ αὐτοῖσι τὰ παρεόν-
τα ἀγαθὰ οἷά τε ἐστὶ πολλὸν χρόνον παραμένειν · ἢ δὲ Πυθία ἐρχησά σφι τάδε · (4) <ἀλλ'
ὅταν ἐν Σίφνῳ πρυτανῆα λευκὰ γένηται / λευκοφρός τ' ἀγορή, τότε δὴ δεῖ φράδιμος ἀνδρὸς /
φράσσασθαι ξύλινόν τε λόχον κήρυκά τ' ἐρυθρόν> · τοῖσι δὲ Σιφνίοισι ἦν τότε ἡ ἀγορὴ καὶ
τὸ πρυτανῆιον Παρίῳ λίθῳ ἡσκημένα. (58) τοῦτον τὸν χρησμὸν οὐκ οἶοι τε ἦσαν γινῶναι
οὔτε τότε ἰθὺς οὔτε τῶν Σαμίων ἀπιγμένων. ἐπεῖτε γὰρ τάχιστα πρὸς τὴν Σίφνον προσίσχον
15 οἱ Σάμιοι, ἔπεμπον τῶν νεῶν μίαν πρέσβεας ἄγουσαν ἐς τὴν πόλιν. (2) τὸ δὲ παλαιὸν ἅπασαι
αἱ νέες ἦσαν μιλιηφές · καὶ ἦν τοῦτο τὸ ἢ Πυθίη προηγόρευε τοῖσι Σιφνίοισι φυλάξασθαι
τὸν ξύλινον λόχον κελυέουσα καὶ κήρυκα ἐρυθρόν. (3) ἀπικόμενοι ὦν οἱ ἄγγελοι ἐδέοντο
τῶν Σιφνίων δέκα τάλαντά σφι χρῆσαι · οὐ φασκόντων δὲ χρήσειν τῶν Σιφνίων, αὐτοῖσι οἱ
Σάμιοι τοὺς χώρους αὐτῶν ἐπόρθεον. (4) πυθόμενοι δ' ἰθὺς ἦκον οἱ Σίφνιοι βοηθέντες καὶ
20 συμβαλόντες αὐτοῖσι ἐσώθησαν, καὶ αὐτῶν πολλοὶ ἀπεκλήθησαν τοῦ ἄστεως ὑπὸ τῶν
Σαμίων · καὶ αὐτοὺς μετὰ ταῦτα ἑκατὸν τάλαντα ἐπρηξαν.

3 (-) PAUSAN. 10, 11, 2: ἐποιήθη δὲ καὶ ὑπὸ Σιφνίων ἐπὶ αἰτίαι τοιαῖδε θησαυρὸς ·
Σιφνίοις ἡ νῆσος χρυσοῦ μέταλλα ἤνεγκε, καὶ αὐτοὺς τῶν προσιόντων ἐκέλευεν ὁ θεὸς
ἀποφέρειν δεκάτην ἐς Δελφούς, οἱ δὲ τὸν θησαυρὸν ὠικοδομήσαντο καὶ ἀπέφερον τὴν δεκά-
25 την. ὡς δὲ ὑπὸ ἀπληστίας ἐξέλιπον τὴν φορὰν, ἐπικύσσα ἡ θάλασσα ἀφανῆ τὰ μέταλλα
σφισιν ἐποίησεν.

LXIX. SIZILIEN UND GROSSGRIECHENLAND

A) GESAMTDARSTELLUNGEN UND POLITISCHE GESCHICHTE

554. HIPPIYS VON RHEGION (MYES)

(um 300*?)

30

T

1 (II 12) SUDA s. v. Ἴππικυος Ῥηγῖνος · ἱστορικός, γεγονὼς ἐπὶ τῶν
Περσικῶν (480/79). καὶ πρῶτος ἔγραψε τὰς Σικελικὰς πράξεις, ἀς ὕστερον

4 ἀπολιπεῖν a D^{so} 5 πρήγματα γρ. P. Ox. 1619 8 ἐν τῷ ἐν. ε̄. d 10 πολλὸν v
πολ(λ)ὸν o σφι om. d 12-13 τοῖσι-ἡσκημένα: gegen die umstellung von L.
Weber Ph. W. Schr. 1937 p. 219 u. J. E. Powell *ibid.* 1199 s. Legrand REA 40,
1938 p. 225 f. 13 τοῦτον γὰρ τὸν d 14 ἐπεῖτε a ἐπεὶ d 16 νῆες a ἦσαν
om. d μιλιηφές D -λοιηφές RSV -λεφές a φυλάσσεσθαι d 17 ὦν ἄγγελοι a
18 σφισι d 20 συμβαλόντες D ἐσώθησαν aD^o ἐσώθησαν d 23 μέταλλα y
τάλαντα r 31 Ἴππικυος Bernhardy Ἴπικυος o 32 περσῶν F

Μύης ἐπετέμετο · Κτίσιον Ἰταλίας · Σικελικῶν βιβλία ε̄ · Χρονικά ἐν βιβλίους
ε̄ · Ἀργολικῶν γ̄. [οὗτος πρῶτος ἔγραψε παρωιδίαν καὶ χαλλάμβον καὶ ἄλλα.]

F

1. ΣΙΚΕΛΙΚΑ Ᾱ-Ε 2. ΚΤΙΣΙΣ ΙΤΑΛΙΑΣ 3. ΧΡΟΝΙΚΑ

5 (F 3-5?)

*1 (4) ZENOB. *Προν.* 3, 42: δῶρον δ' ὅ τι δῶι τις ἐπαινεί · αὐτῆ κόμμα
ἐστὶ χρησμοῦ τοῦ δοθέντος Μουσέλλωι τῶι Ῥυπί, καθ' ὃν δὴ χρόνον Κρότωνα
οὐκ ἐβούλετο οἰκίζειν, Σύβαριν <δ'>, ὡς φησὶν Ἰππυς ἐν τῶι Περὶ χρόνων. φησὶ
δὲ οὕτως ἔχειν τὸν χρησμόν · <Μύσκελλε βραχύνωτε, παρέκ θεὸν ἄλλα ματεύ-
10 ων / τοῦκ ἄλλα θηρεύσειν† · δῶρον δ' ὅ τι δῶι τις, ἐπαινεί>.

4. ΑΡΓΟΛΙΚΑ

(T 1)

5. OHNE BUCHTITEL

2 (8) AELIAN. *N. A.* 9, 33: τὸ ἀβρότονον . . ἀναιρεῖ τὴν ἔλμινθα . . . ἀν-
15 θρωπείαις δὲ νόσοις ἐναριθμούμενον, καὶ ταῦτα ταῖς ἄγαν ἀνιάτοις τε καὶ ὑπὸ
χειρὸς θνητῆς [οὐ δυναμέναις] ἐς ἄκρην ἤκειν ἀδυνάτοις. τεκμηριῶσαι τοῦτο
καὶ Ἰππυς ἰκανός · ὁ δὲ λέγει ὁ συγγραφεὺς ὁ Ῥηγίνος τοιοῦτόν ἐστι. γυνὴ εἶχεν
ἔλμινθα, καὶ ἴασασθαι αὐτῆν ἀπέϊπον οἱ τῶν ἱατρῶν δεινοί. οὐκοῦν ἐς Ἐπίδαυρον
ἦλθε, καὶ ἐδεῖτο τοῦ θεοῦ ἐξάντης γίνεσθαι τοῦ συνοίκου πάθους. οὐ παρῆν
20 ὁ θεός · οἱ μέντοι ζάκοροι κατακλίνουσι τὴν ἀνθρωπον ἐνθα ἴασθαι ὁ θεὸς εἰώθει
τοὺς δεομένους. καὶ ἡ μὲν ἀνθρωπος ἠσύχαζε προσταχθεῖσα, οἱ γε μὴν ὑπο-
δρῶντες τῶι θεῶι τὰ ἐς τὴν ἴασιν αὐτῆς ἐποίουν · καὶ τὴν κεφαλὴν μὲν ἀπὸ
τῆς δέρης ἀφαιροῦσι, καθήσιν δὲ τὴν χεῖρα ὁ ἕτερος καὶ ἐξαιρεῖ τὴν ἔλμινθα,
θηρίου μέγα τι χρῆμα · συναρμόσαι δὲ καὶ ἀποδοῦναι τὴν κεφαλὴν ἐς τὴν
25 ἀρχαίαν ἀρμονίαν οὐκ ἐδύναντο οὐκέτι. ὁ τοίνυν θεὸς ἀφικνεῖται, καὶ τοῖς μὲν
ἐχαλέπηεν ὅτι ἄρα ἐπέθεντο ἔργωι δυνατωτέρωι τῆς ἑαυτῶν σοφίας, αὐτὸς

1-2 [ἐν β. ε̄]? Jac; cf. F 1 2 ἀργολικῶν Sud ἀρχαιολογικῶν Eudok [οὗτος-
ἄλλα] aus 1588 s. v. Ἰππῶναξ (Küster) 7 Μουσέλλωι τῶι Ῥυπί Schneidewin
μουσελλῶι τῶι ρυπί ο Μύσκελλος τις Ἀχαιὸς ὦν τὸ γένος ἐκ Κρήτης (Ῥύπης Bkr
Ῥυπικῆς Pais) Diodor. 8, 17 8 Σύβαριν <δ'> ο. [Συβ.] Jac σύβαριν PH -ρις 1(?)
<ἀλλὰ> Σύβαριν L-Schn Ἰππυς Westermann Ἰππυς ο 9 Μύσκελλε Schneidewin
μουσ- ο ἀγκυλῶνωτε Lobeck παρέκ θεοῦ Diod πάρες σέθεν Strab. 6, 1, 12 (=
Antiochos 555 F 10) παρεξέλλ' Strab. Epit. 9-10 μαντεύων PF 10 οὐκ ἄλλα
θηρεύσειν (-σεις H): κλάσματα θηρεύεις Strab κλάσματα μαστεύεις Diod οὐδ' εἰα
θηρεύσεις (Eust. *Od.* p 455) Schneidewin Οὐδαλα (Eust.) Schott δῶρον Zen
Diod Strab (Epit. A¹ mg) ὀρθὸν Strab δ' ὅ τι δῶι τις lemma Strab τὸ δὴ
δότης Zen δ' ὅ διδῶι θεὸς Diod ἐπαινεί: ἐπαινείν Strab αἰνεῖ Diod 16 [οὐ δυν.]
Gesner 19 τοῦ θεοῦ He τῶν θεῶν Ael 22 αὐτῆς He αὐτῆ Ael

δὲ ἀμάχῳ τινὶ καὶ θεαὶ δυνάμει ἀπέδωκε τῷ σκῆνει τὴν κεφαλὴν καὶ τὴν
ξένην ἀνέστησε.

*3 (5) ANTIGON. *Hist. mir.* 121: "Ἴππυς δ' ὁ Ῥηγῖνος [περὶ τῶν λεγο-
μένων τόπων φθεῖρειν τὰ ἐμπύπτοντα] τοιοῦτόν τι γράφει· φησὶν ἴεν Ἀθήναις
5 ἐπὶ βασιλέως Ἑπαινέτου, Ὀλυμπιάδος ἔκτης καὶ τριακοστῆς (636/3), ἐν ἧι
Ἀρυτάμας Λάκων νικᾷ στάδιον, τῆς Σικελίας ἐν Παλικοῖς οἰκοδομηθῆναι
τόπον, εἰς ὃν ὅστις ἂν εἰσέλθῃ, εἰ μὲν κατακλιθεῖ, ἀποθνήσκειν, εἰ δὲ περι-
πατοῖ, οὐδὲν πάσχειν.

*4 (7) ATHEN. I, 56 p. 31 B: "Ἴππυς δ' ὁ Ῥηγῖνος τὴν εἰλεὸν καλουμέ-
10 νην ἄμπελον βιβλίαν φησὶ καλεῖσθαι, ἣν Πόλλιν τὸν Ἀργεῖον, ὃς ἐβασίλευσε
Συρακουσίων, πρῶτον εἰς Συρακοῦσας κομισαί ἐξ Ἰταλίας. εἴη ἂν οὖν ὁ παρὰ
Σικελιώταις γλυκὺς καλούμενος Πόλλιος ὁ Βιβλινος οἶνος.

5 (6) PLUTARCH. *De def. orac.* 23 p. 422 DE: . . . ὁ τῶν κόσμων ἀριθ-
μὸς οὐκ ἂν Αἰγύπτιος οὐδ' Ἰνδὸς ἀλλὰ Δαωριεύς ἀπὸ Σικελίας, ἀνδρὸς Ἰμε-
15 ραίου τοῦνομα Πέτρωνος. αὐτοῦ μὲν ἐκείνου βιβλίδιον οὐκ ἀνέγνων οὐδ' οἶδα
διασωζόμενον, Ἴππυς δ' ὁ Ῥηγῖνος, οὐ μέμνηται Φανίας ὁ Ἐρέσιος (IV),
ἱστορεῖ δόξαν εἶναι ταύτην Πέτρωνος (*Vorsokr.* 16 [6]) καὶ λόγον, ὡς ἑκατὸν
καὶ ὀγδοήκοντα καὶ τρεῖς κόσμους ὄντας, ἀπτομένους δ' ἀλλήλων κατὰ στοι-
χεῖον· ὃ τι δὲ τοῦτ' ἐστὶ τὸ «κατὰ στοιχεῖον ἀπτεσθαι» μὴ προσδιασφῶν μῆδ'
20 ἄλλην τινὰ πιθανότητα προσάπτων.

6 (1) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 257/62 c: οὐδέ τί πω Δαναῶν ἱερὸν
γένος ἦεν ἀκούσαι / πευθομένοις· οἶοι δ' ἔσαν Ἀρκάδες Ἀπιδανῆες, / Ἀρκάδες
οἱ καὶ πρόσθε σεληναίης ὑδέονται / ζῶειν | Ἴππυς δὲ τοὺς Αἰγυπτίους πρῶτους
στοχάσασθαι ἴτῆς τοῦ ἀέρος κράσεως καὶ γονιμώτατον εἶναι τὸ τοῦ Νείλου
25 ὕδωρ. γεγονέαι δὲ αὐτοὺς φησὶν ὁ Ἀπολλώνιος πρὸ τοῦ πάντα τὰ ἄστρα φανῆναι κτλ.

*7 (2) STERN. BYZ. s. v. Ἀρκαδία . . . Ἴππυς δ' ὁ Ῥηγῖνος λέγεται
πρῶτος καλεῖσθαι προσελήνουσ τοὺς Ἀρκαδάς.

*8 (3) SCHOL. B EURIP. *Med.* 9: περὶ δὲ τῆς εἰς Κόρινθον μετοικήσεως
(*scil.* Μηδείας) Ἴππυς ἐκτίθεται καὶ Ἑλλάνικος (4 F 133). ὅτι δὲ βεβασι-
30 λευκε τῆς Κορίνθου ἢ Μηδεία, Εὐμήλος (451 F 2) ἱστορεῖ καὶ Σιμωνίδης
(F 31 Diehl).

3 Ἴππυς G. J. Vossius Ἰππων P 3-4 [] Mue; kapitelüberschrift 4 γράφει
v -ειν P 4-6 [ἐν-στάδιον] Keller 6 Παλικοῖς Meursius παληκοῖς P Παλικοῖς
Keller οἰκοδομηθῆναι Beckmann οἰκονομηθῆναι P 7 ἀποθνήσκειν v -κει P
9 Ἴππυς Vossius Ἰππίας CE εἰλεόν: Διοί . . . σταφυλῆς εἶδος Hesych. s. v.
15 μὲν «οὖν» Pohlenz 16 Ἴππυς: Ἴππασος Wil (s. Komm.) Ἐρέσιος Xyl
αἰρέσιος o 18 δ' om. G¹ 19 δὲ G¹D δὴ γ τὸ G⁴E om. γ 24 <γεγενησάι>
στογάζεται (H. Fränkel) <ἐκ> τῆς τ.ἀ.κρ. καὶ <ἐκ τοῦ> γον. Wendel 25 ὕδωρ P
om. L 26 Ἴππυς Xyl Ἰππους RV Ἰπους P 29 Ἴππυς Vossius Ἰππούς B

*9 (-) SCHOL. HOM. *Il.* Φ (P. Ox. 221 col. VI 1): * * φῖ
 / ο[...]ειπηλι [..... /]α Ἴππεὺς
 ἐν τῶ[..... / .. ἰστόρ]ησεν ὅτι οἱ τὰς σ[..... /⁵]λέγου-
 [σι]ν αὐτὸ[ν] καὶ [..... / δπ]λα αὐτοῦ δεικνύουσ[ι] /]μεῶς
 5 ἀπὸ τῆς ὕλης τη[..... /]ορησοῦ προσωκ[...] η[.....

555. ANTIOCHOS VON SYRAKUS

ca. 430/10

T

- 1 (I 181) PAUSAN. IO, II, 3 (F 1): Ἀντίοχος ὁ Ξενοφάνους Συρακού-
 σιος.
 10 2 a) DIONYS. HAL. *A. R.* I, 12, 3 (F 2): Ἀντίοχος δὲ ὁ Συρακούσιος,
 συγγραφεὺς πάνυ ἀρχαῖος. b) — I, 73, 4 (F 6): οὐ τῶν ἐπιτυχόντων τις
 οὐδὲ νέων συγγραφεὺς . . . Ἀντίοχος ὁ Συρακούσιος.
 3 DIODOR. 12, 71, 2: τῶν δὲ συγγραφέων Ἀντίοχος ὁ Συρακούσιος τὴν τῶν
 Σικελικῶν ἱστορίαν εἰς τοῦτον τὸν ἐνιαυτὸν (424/3) κατέστρεψεν, ἀρξάμενος
 15 ἀπὸ Κωκάλου τοῦ Σικανῶν βασιλέως, ἐν βιβλίοις ἐννέα.
 4 STRABON 6, I, 4 (F 3): οὗτος μὲν οὖν ἀπλουστέρας εἴρηκε καὶ ἀρχαι-
 κῶς, οὐδὲν διορίσας περὶ τῶν Λευκανῶν καὶ τῶν Βρεττίων.
 5 JOSEPH. *c. Ap.* I, 17 (EUSEB. *P. E.* IO, 7, 13): ἀλλ' οὐδὲν περὶ τῶν
 Σικελικῶν τοῖς περὶ Ἀντίοχον καὶ Φίλιστον (556) ἢ Καλλίαν (564) Τίμαιος
 20 (566) συμφωνεῖν ἠξίωσεν.

F

I. ΣΙΚΕΛΙΚΑ Α̅-Θ̅

(T I; 3; 5; F 4?)

- 1 (2) PAUSAN. IO, II, 3: ἀνέθεσαν δὲ καὶ ἀνδριάντας (in Delphi) Λιπα-
 25 ραῖοι ναυμαχίαι κρατήσαντες Τυρρηνῶν. οἱ δὲ Λιπαράιοι οὗτοι Κνιδίων
 μὲν ἦσαν ἀποικοί, τῆς δὲ ἀποικίας ἡγεμόνα γενέσθαι φασὶν
 ἄνδρα Κνίδιον ὄνομα δ' εἶναι οἱ Πένταθλον Ἀντίοχος ὁ Ξενο-
 φάνους Συρακούσιος ἐν τῇ Σικελιώτιδι συγγραφῇ φησί. λέγει
 δὲ καὶ ὡς ἐπὶ Παχύνωι τῇ ἄκρῃ τῇ ἐν Σικελίαι κτίσαντες
 30 πόλιν αὐτοὶ μὲν ἐκπίπτουσιν ὑπὸ Ἐλύμων καὶ Φοινίκων πολέ-
 μωι πιεσθέντες, τὰς νήσους δὲ ἔσχον ἐρήμους ἔτι ἢ ἀναστή-
 σαντες τοὺς ἐνοικοῦντας, ἄς [καὶ] κατὰ τὰ ἔπη τὰ Ὀμήρεια (*Od.* x I ff.)
 Αἰόλου καὶ ἐς ἡμᾶς ὀνομάζουσι. (4) τούτων Λιπάρων μὲν κτίσαντες πόλιν

1-5 erg. Grenfell-Hunt 2 ἱππεὺς P Ἴππυς Gr-H 3 ἐν τῶ[ι] Περί χρό[ν]ων?
 12 Ἀντίοχος Συγκ ἐάντικος A ἐ.. ἀντικὸς Ba ἀντικὸς Bb 31 ἢ Kuhn οἱ (om.
 V) ο 32 [καὶ] Bkr

ἐνταῦθα οἰκοῦσιν, Ἱέραν δὲ καὶ Στρογγύλην καὶ Διδύμας γεωργοῦσι διαβαίνοντες ναυσὶν ἐς αὐτάς. ἐν δὲ τῇ Στρογγύλῃ καὶ πῦρ δηλὸν ἐστὶν ἀνὶδὸν ἐκ τῆς γῆς· καὶ ἐν Ἱέραι δὲ πῦρ τε αὐτόματον ἐπὶ ἄκρας ἀνακαίεται τῆς νήσου, καὶ ἐπὶ θαλάσσει λούτρα ἐστὶν ἐπιτήδεια, <εἰ> δέξεται σε ἠπίως τὸ ὕδωρ, ἐπεὶ 5 ἄλλως γε χαλεπὸν ὑπὸ ξεστότητός ἐστιν ἐμβαίνεισθαι.

2. ΠΕΡΙ ΙΤΑΛΙΑΣ <Α?>

(T 2; 4; F 5-14)

- 2 (3) DIONYS. HAL. A. R. I, 12, 3: Ἀντίοχος δὲ ὁ Συρακούσιος, συγ- F 5-6
 γραφεὺς πάνυ ἀρχαῖος, ἐν Ἱταλίας οἰκισμῶι τοὺς παλαιστάτους οἰκῆτορας
 10 διεξιῶν, ὡς ἕκαστοί τι μέρος αὐτῆς κατεῖχον, Οἰνώτρους λέγει πρώτους τῶν
 μνημονευομένων ἐν αὐτῇ κατοικῆσαι, εἰπὼν ὧδε· <<Ἀντίοχος Ξενοφάνεος
 τὰδε συνέγραψε περὶ Ἱταλίας ἐκ τῶν ἀρχαίων λόγων τὰ πιστό-
 τατα καὶ σαφέστατα· τὴν γῆν ταύτην, ἥτις νῦν Ἱταλίη καλεῖται,
 τὸ παλαιὸν εἶχον Οἰνωτριοι>>. ἔπειτα διεξελθὼν δὲν τρόπον ἐπολιτευ-
 15 οντο, καὶ ὡς βασιλεὺς ἐν αὐτοῖς Ἱταλὸς ἀνά χρόνον ἐγένετο, ἀφ' οὗ μετωνο-
 μάσθησαν Ἱταλοὶ, τούτου δὲ τὴν ἀρχὴν Μόργγης διεδέξατο, ἀφ' οὗ Μόργγητες
 ἐκλήθησαν, καὶ ὡς Σικελὸς ἐπιξενωθεὶς Μόργγητι ἰδίαν πράττων ἀρχὴν διέ-
 στησε τὸ ἔθνος, ἐπιφέρει ταυτί· <<οὕτω δὲ Σικελοὶ καὶ Μόργγητες
 ἐγένοντο καὶ Ἱταλίητες(?)>, ἐόντες Οἰνωτριοι>>.
- 20 3 (5-6) a) STRABON 6, I, 4 p. 254/5: τὴν δ' ἐξῆς παραλίαν (hinter Λᾶος
 κόλπος καὶ ποταμὸς καὶ πόλις, ἐσχάτη τῶν Λευκανίδων 6, I, 1) Βρέττιοι μέχρι τοῦ Σικελικοῦ
 κατέχουσι πορθμοῦ, σταδίων πενήκοντα καὶ τριακοσίων ἐπὶ τοῖς χιλοῖς. φησὶ δ'
 Ἐντίοχος ἐν τῷ Περὶ τῆς Ἱταλίας συγγράμματι ταύτην Ἱταλίαν F 6
 κληθῆναι καὶ περὶ ταύτης συγγράφειν, πρότερον δ' Οἰνωτρίαν προσαγορεύεσθαι.
 25 ὄριον δ' αὐτῆς ἀποφαίνει πρὸς μὲν τῷ Τυρρητικῷ πελάγει τὸ αὐτὸ ἕπερ καὶ
 τῆς Βρεττίας ἔφαμεν, τὸν Λᾶον ποταμόν, πρὸς δὲ τῷ Σικελικῷ τὸ Μεταπόντιον.
 τὴν δὲ Ταραντίνην, ἥ συνεχὴς τῷ Μεταποντίῳ ἐστίν, ἐκτὸς τῆς Ἱταλίας
 ὀνομάζει, Ἰάπυγας καλῶν· ἔτι δ' ἀνώτερον Οἰνωτρούς τε καὶ Ἱταλοὺς μόνους
 ἔφη καλεῖσθαι τοὺς ἐντὸς τοῦ ἰσμοῦ πρὸς τὸν Σικελικὸν κεκλιμένους πορθμόν.
 30 ἔστι δ' αὐτὸς ὁ ἰσμὸς ἑκατὸν καὶ ἐξήκοντα στάδιοι μεταξύ δυεῖν κόλπων, τοῦ τε
 Ἰππωνιαίου, δὲν Ἀντίοχος Ναπητίνον(?) εἶρηκε, καὶ τοῦ Σκυλλητικοῦ·

3 πῦρ δὲ L 4 <εἰ> Siebelis 10 κατέσχον Kiessling οἰνωτρούς Ba -τροῦς Bb
 II ξενοφάνεως A 12 Ἱταλίας B -ίας A 13 Ἱταλίη Cobet Ἱταλία ο 18 οὕτω
 δὴ Kiessling Σικ. [καὶ] Μοργ. Kiessling 19 ἐλέγοντο Cobet Ἱταλίητες A
 Ἱταλιῆται Cobet 23 τὴν Ἱταλίαν I 26 Βρεττίας I(?) v βρετανίας B βρεττανίας Γ
 Λευκανίας (6, I, 1)? Kramer 31 Ναπητίνον (Dion. Hal. = F 5; alte korruptel
 wie 4 F 35?) Holste ναπητίνον ο Λαμητίνον (κόλπος Λαμηπητικός Aristot. Pol. 7, 9, 2;
 Λάμητος ποταμός, Λαμητίνιοι Steph. Byz. s. v. = Hekataios I F 80) Cluverius
 Σκυλλητικοῦ Strab Aristot Σκυλλητίνου Dion. Hal.

περίλους δ' ἐστὶ τῆς ἀπολαμβανομένης χώρας πρὸς τὸν Πορθμὸν ἐντὸς στάδιοι δισχιλιοί. μετὰ δὲ ταῦτα ἐπεκτείνεσθαι φησι τοῦνομα καὶ τὸ τῆς Ἰταλίας καὶ τὸ τῶν Οἰνωτρῶν μέχρι τῆς Μεταποντινῆς καὶ τῆς Σειρήτιδος· οἰκῆσαι γὰρ τοὺς τόπους τούτους Χώνας, Οἰνωτρικὸν ἔθνος κατακοιμούμενον, καὶ τὴν γῆν ὀνομάσαι Χώνην. οὗτος μὲν οὖν ἀπλουστέρας εἰρηκε καὶ ἀρχαϊκῶς, οὐδὲν διαρίσας περὶ τῶν Λευκανῶν καὶ τῶν Βρεττίων. b) HESYCH. s. v. Χώνην· τὴν Ἰταλίαν οὕτως πάλαι ἔλεγον, ὡς φησιν Ἀντίοχος ὁ Ξενοφάνους ἐν τῷ Περὶ Ἰταλίας. c) STEPH. BYZ. s. v. Βρέττος· πόλις Τυρρηνῶν . . . Ἀντίοχος δὲ τὴν Ἰταλίαν πρῶτόν φησι κληθῆναι Βρεττίαν, εἶτα Οἰνωτρίαν.

10

3. OHNE BUCHTITEL (Π. ΙΤΑΑ.)

4 (1) DIONYS. HAL. A. R. I, 22: οἱ δὲ Σικελοὶ – οὐ γὰρ ἐτι ἀντέχειν οἰοί τε ἦσαν ὑπὸ τε Πελασγῶν καὶ Ἀβοριγίνων πολεμούμενοι – . . . ἀπὸ τῆς Ἰταλίας διέβησαν ἐπὶ τὴν ἐγγιστα νῆσον. (2) κατεῖχον δ' αὐτὴν Σικανοὶ, γένος Ἰβηρικόν, οὐ πολλῶι πρότερον ἐνοικισάμενοι Λίγυας φεύγοντες, καὶ παρεσκευάσαν ἀφ' ἑαυτῶν Σικανίαν κληθῆναι τὴν νῆσον, Τρινακρίαν πρότερον ὀνομαζομένην ἀπὸ τοῦ τριγώνου σχήματος. ἦσαν δὲ οὐ πολλοὶ ἐν μεγάλῃ αὐτῇ οἰκῆτορες, ἀλλ' ἡ πλείων τῆς χώρας ἦν ἐτι ἔρημος, καταχθέντες οὖν εἰς αὐτὴν Σικελοὶ τὸ μὲν πρῶτον ἐν τοῖς ἑσπερίοις(?) μέρεσιν οἰκήσαν, ἔπειτα καὶ ἄλλῃ πολλαχῆ, καὶ τοῦνομα ἡ νῆσος ἐπὶ τούτων ἤρξατο Σικελία καλεῖσθαι. (3) τὸ μὲν δὴ Σικελικὸν γένος οὕτως ἐξέλιπεν Ἰταλίαν, ὡς μὲν Ἑλλάνικος ὁ Λέσβιος φησιν (4 F 79), τρίτη γενεᾷ πρότερον τῶν Τρωικῶν . . . δύο <δὲ> ποιεῖ στόλους Ἰταλικούς διαβάνας εἰς Σικελίαν, τὸν μὲν πρότερον Ἑλύμων, οὓς φησιν ὑπ' Οἰνώτρων ἐξαναστῆσαι, τὸν δὲ μετὰ τοῦτον ἔπειτα πέμπτωι γενόμενον Αὐσόνων Ἰάπυγας φευγόντων· βασιλέα δὲ τούτων ἀποφαίνει Σικελόν, ἀφ' οὗ τοῦνομα τοῖς τε ἀνθρώποις καὶ τῇ νήσῳ τεθῆναι. (4) ὡς δὲ Φίλιππος ὁ Συρακούσιος (556 F 46) ἔγραψε, χρόνος μὲν τῆς διαβάσεως ἦν ἔτος ὀγδοηκοστὸν πρὸ τοῦ Τρωικοῦ πολέμου, ἔθνος δὲ τὸ διακομισθὲν ἐξ Ἰταλίας οὔτε Αὐσόνων οὔτε Ἑλύμων ἀλλὰ Λιγύων, ἄγοντος αὐτοῦ Σικελοῦ. τοῦτον δὲ εἰναὶ φησιν υἱὸν Ἰταλοῦ, καὶ τοὺς ἀνθρώπους ἐπὶ τούτου δυναστεύοντος ὀνομασθῆναι Σικελούς· ἐξαναστῆναι δ' ἐκ τῆς ἑαυτῶν τοὺς Λίγυας ὑπὸ τε Ὀμβρικῶν καὶ Πελασγῶν. (5) Ἀντίοχος δὲ ὁ Συρακούσιος χρόνον μὲν οὐ δηλοῖ

2 ἐπεκτείνεσθαι Groskurd -νεται ο 3 σειρηνίτιδος k Groskurd 5 Χώνην (b; Steph. Byz. s. v.) Cas χωνίην ο 7 Ξενοφάνους v ξενόφα . . . M 12 τε om. B 14 ἐνοικισάμενοι Cobet συνοικισάμενοι AB Λίγυας <καὶ αὐτούς> φεύγοντας Rei 16 ἀπὸ: ἐπὶ B 18 οἱ Σικελικοὶ Sintenis ἑσπερίοις: ἐάωιοις? 19 τοῦνομα <τὸ δεῦτερον> μεταβαλοῦσα> Rei 20 δὴ om. A 21 <δὲ> Ritschl 22 τὸ μὲν A πρῶτον B 24 αὐσόνων A αὐσονίων γ 25 φίλιππος B 27 <οὔτε Σικελῶν> οὔτε Αὐσόνων Kiessling 30 δ' ἐκ A δὲ B 31 Πελασγῶν: Σικελικῶν B

Jacoby, Fragm. Griech. Hist. III B

35

τῆς διαβάσεως, Σικελούς δὲ τοὺς μεταναστάντας ἀποφαίνει, βιασθέντας ὑπὸ τε Οἰνώτρων καὶ Ὀπικῶν, † στρατῶν ἡγεμόνα τῆς ἀποικίας ποιησαμένους. (6) Θουκυδίδης (6, 2, 4/5) δὲ Σικελούς μὲν γράφει τοὺς ἀναστάντας, Ὀπικούς δὲ τοὺς ἐκβαλόντας, τὸν δὲ χρόνον 5 πολλοῖς ἔτεσι τῶν Τρωικῶν ὕστερον.

τὰ μὲν δὴ περὶ Σικελῶν λεγόμενα τῶν ἐξ Ἰταλίας μετενεγκαμένων τὴν αἰκησιν εἰς Σικελίαν ὑπὸ τῶν λόγου ἀξίων τοιάδε ἐστίν.

5 (4) DIONYS. HAL. A. R. I, 35: Ἰταλία δὲ ἀνὰ χρόνον ὠνομάσθη ἐπ' F 3
ἀνδρὸς δυνάστου ὀνομαζομένου Ἰταλοῦ. τοῦτον δὲ φησὶν Ἀντίοχος ὁ Συρα-
10 κούσιος ἀγαθὸν καὶ σοφὸν γεγενημένον καὶ τῶν πλησιοχώρων
τούς μὲν λόγοις ἀναπειθόντα, τοὺς δὲ βίαι προσαγόμενον,
ἄψαν ὑφ' ἑαυτῶι ποιήσασθαι τὴν γῆν, ὅση ἐντὸς ἦν τῶν
κόλπων τοῦ τε Ναπητίνου καὶ τοῦ Σκυλλητικοῦ, ἣν δὴ πρώτην
κληθῆναι Ἰταλίαν ἐπὶ τοῦ Ἰταλοῦ. ἐπεὶ δὲ ταύτης καρτερός
15 ἐγένετο καὶ ἀνθρώπους πολλοὺς εἶχεν ὑπηκόους αὐτῶι, αὐτίκα
τῶν ἐχομένων ἐπορέγεσθαι καὶ πόλεις συνάγεσθαι πολλὰς·
εἶναι δ' αὐτὸν Οἰνωτρων τὸ γένος. (2) Ἑλλάνικος δ' ὁ Λέσβιος φησὶν
(4 F III) Ἡρακλέα τὰς Γηρυόνας βουὸς ἀπελαύνοντα... ἐπὶ τοῦ ζώου
τὴν χώραν ὀνομάσαι πᾶσαν ὅσην ἡ δάμαλις διῆλθεν Οὐιτουλίαν. (3)... πλὴν
20 εἶτε ὡς Ἀντίοχος φησὶν ἐπ' ἀνδρὸς ἡγεμόνος (ὅπερ ἴσως καὶ πιθανώτερον
ἐστίν), εἶθ' ὡς Ἑλλάνικος οἰεῖται ἐπὶ τοῦ ταύρου τὴν ὀνομασίαν ταύτην ἔσχεν,
ἐκεῖνό γε ἐξ ἀμφοῖν δῆλον, ὅτι κατὰ τὴν Ἡρακλέους ἡλικίαν ἢ μικρῶι πρόσθεν
οὕτως ὠνομάσθη. τὰ δὲ πρὸ τούτων Ἑλληνες μὲν Ἑσπερίαν καὶ Αὔσονίαν
αὐτὴν ἐκάλου, οἱ δ' ἐπιχώριοι Σατορνίαν, ὡς εἴρηται μοι πρότερον (I, 18, 2;
25 34, 5).

6 (7) DIONYS. HAL. A. R. I, 73, 3 (SYNKELL. p. 364, 15 Bonn.):
... ὥστε διττὰς εἶναι τῆς Ῥώμης τὰς κτίσεις, τὴν μὲν ὀλίγον ὕστερον τῶν
Τρωικῶν γενομένην, τὴν δὲ πεντεκαίδεκα γενεαῖς ὕστεροῦσαν τῆς προτέρας.

(4) εἰ δὲ τις ἀπιθεῖν βουλήσεται τὰ προσωτέρω, καὶ τρίτη τις ἀρχαιοτέρα
30 τούτων εὑρεθήσεται Ῥώμη, γενομένη πρὶν Αἰνεΐαν καὶ Τρωῶς ἐλθεῖν εἰς
Ἰταλίαν. ταῦτα δὲ οὐ τῶν ἐπιτυχόντων τις οὐδὲ νέων συγγραφεύς ἰσθόρηκεν,
ἀλλ' Ἀντίοχος ὁ Συρακούσιος, οὗ καὶ πρότερον ἐμνήσθη. φησὶ δὲ Μόργγτος

1 σικελούς δὲ μετονομασθῆναι τοὺς κτλ. B 2 Ὀπικῶν: ὀμβρικῶν Bb †στρατῶν ο
Στράτωνα Ulrichs Πάτρωνα (A. R. I, 51, 2) Bernays Συράκωνα δ' Reī Σικελὸν
στρατοῦ Syl Δράκωνα M. Mayer (Klio 21, 1927, p. 305) 4 μὲν εἶναι B μετα-
στάντας B 6 πικας Thuk (A¹BF) 12 τῆς γῆς ὅση? 13 Σκυλλητικῶν Hudson
σκυλλητίνου ο cf. app. crit. p. 544, 31 14 καρτερός Aa κ<ρα>τερὸς B ἐγγρατῆς Ab
15 αὐτῶι αὐτίκα C. Jacoby αὐτίκα A αὐτ<ῶ> καὶ B 16 συνάγεσθαι: ὑπά- Usener
18 τὰς A τοὺς B ἐπὶ B ἀπὸ A 21 ἐπὶ B ἀπὸ A 24 Σατορνίαν (I, 18, 2) v
σατορνίαν B σανορνίαν r 32 Ἀντίοχος Synk ἐάντικος A ἐ(...) ἀντικὸς B

ἐν Ἰταλῖαι βασιλεύοντος (ἦν δὲ τότε Ἰταλία ἢ ἀπὸ Τάραντος ἄχρι Ποσειδωνίας παράλιος) ἔλθειν ὡς αὐτὸν ἄνδρα φυγάδα ἐκ Ῥώμης. λέγει δὲ ὧδε· «ἐπεὶ δὲ Ἰταλὸς κατεγήρα, Μόργης ἐβασίλευσεν· ἐπὶ τούτου δὲ ἄνῆρ ἀφίκετο ἐκ Ῥώμης φυγὰς· Σικελὸς ὄνομα αὐτῶι».

5 (5) κατὰ μὲν δὴ τὸν Συρακοῦσιον συγγραφέα παλαιὰ τις εὑρίσκεται καὶ προτεροῦσα τῶν Τρωικῶν χρόνων ἢ Ῥώμῃ· πρότερον δὲ περὶ τοὺς αὐτοὺς ἦν τόπος, ἐν οἷς ἡ νῦν οἰκουμένη πόλις ἐστίν, ἢ χωρίον ἕτερον ἐτύγχανεν οὕτως ὀνομαζόμενον, ἀσαφὲς ἐκείνου καταλιπόντος, οὐδ' ἐγὼ δύναμαι συμβαλεῖν.

7 (8) STRABON 5, 4, 3 p. 242: ὑπὲρ δὲ τούτων τῶν ἡϊόνων (den meer-
10 busen von Sinuessa bis Misenum und dem sog. Krater zwischen Misenum und dem Athenaiion) Καμπανία πᾶσα ἰδρυταί... Ἀντίοχος μὲν οὖν φησὶ τὴν χώραν ταύτην Ὀπικοὺς οἰκῆσαι, τούτους δὲ καὶ Αὔσονας καλεῖσθαι. Πολύβιος (34, 11, 7 B-W) δ' ἐμφαίνει δύο ἔθνη νομίζοντα ταῦτα· Ὀπικοὺς γάρ φησι καὶ Αὔσονας οἰκεῖν τὴν χώραν ταύτην
15 <τὴν> περὶ τὸν Κρατῆρα. ἄλλοι δὲ λέγουσιν, οἰκοῦντων Ὀπικῶν πρότερον καὶ Αὔσωνων, Σιδικίους κατασχεῖν ὕστερον Ὀσκων τι ἔθνος· τούτους δ' ὑπὸ Κυμαίων, ἐκείνους δ' ὑπὸ Τυρρηγῶν ἐκπεσεῖν· διὰ γὰρ τὴν ἀρετὴν περιμάχῃον γενέσθαι τὸ πεδίον.

8 (9) STRABON 6, 1, 1 p. 252: κάμψαντι (die südspitze des Ποσειδωνιά-
20 τος κόλπος) δ' ἄλλος συνεχῆς κόλπος, ἐν οἷ πόλις, ἦν οἱ μὲν κτίσαντες Φωκαεῖς Ἰέλην, οἱ δὲ Ἕλην ἀπὸ κρήνης τινός, οἱ δὲ νῦν Ἐλέαν ὀνομάζουσιν... φησὶ δ' Ἀντίοχος Φωκαίας ἀλούσης ὑφ' Ἀρπάγου, τοῦ Κύρου στρατηγοῦ, τοὺς δυναμένους ἐμβάντας εἰς τὰ σκάφη πανοικίους πλεῦσαι πρῶτον εἰς Κύρνον καὶ Μασσαλίαν μετὰ Κρεοντιάδου,
25 ἀποκρουσθέντας δὲ τὴν Ἐλέαν κτίσαι· ἔνιοι δὲ τοῦνομα ἀπὸ ποταμοῦ Ἐλέητος.

9 (10) STRABON 6, 1, 6 p. 257: κτίσμα δ' ἐστὶ τὸ Ῥήγιον Χαλκιδῶν, οὓς κατὰ χρησμόν δεκατευθέντας τῶι Ἀπόλλωνι δι' ἀφορίαν, ὕστερον ἐκ Δελφῶν ἀποικῆσαι δευρὸ φασι, παραλαβόντας καὶ ἄλλους τῶν οἰκοθεν·
30 ὡς δ' Ἀντίοχος φησι, Ζαγκλαῖοι μετεπέμψαντο τοὺς Χαλκιδέας, καὶ οἰκιστὴν Ἀντίμνηστον συνέστησαν ἐκείνων. ἦσαν δὲ

1 βασ. - Ἰταλία om. Ba 1-2 ἦν - παράλιος: Antiochos (Komm. zu F 2-3)?
2 ὡς B πρὸς γ ἐκ B δ' ἐκ γ 4 φυγὰς om. B 6 [χρόνων] Reudler [ἢ] Syl
[χρ. ἢ Ῥ.] C. Jacoby 7 ἐτύγχανεν οὕτως B ob. ἐ. γ 11 πᾶσα om. E 15 <τὴν> C
Cor 16 Σιδικίους Madvig, Nissen (Rh. Mus. 38 p. 575 f.), Wikén (glosse?)
οἱ δ' ἐκείνους ο μετ' ἐκείνους Tyrtwhitt σὺν ἐκείνους Kramer 20 Φωκαεῖς Xyl
φωκαεῖς ο 21 Ἐλέαν A^c ἐλαίαν A^cCB¹ 22 Φωκαίας Xyl φωκαίας ο 23 ἐκ-
βάντας AC εἰσβάντας? Kramer 24 Κύρνον: κυρωνῶν ABI Μασσαλίαν: Ἀλαλίαν
(Anon.) ο. [καὶ Μασσαλίαν] s. Komm. 25 ἐλαίαν A^cB^cC ἐλείαν B² 26 ἐλαίητος
A^cB¹ 30 Ζαγκλαῖοι C 31 ἀντίμνηστον C

τῆς ἀποικίας καὶ οἱ Μεσσηνίων φυγάδες τῶν ἐν Πελοποννήσῳ, καταστασιασθέντες ὑπὸ τῶν μὴ βουλομένων δοῦναι δίκας ὑπὲρ τῆς φθορᾶς τῶν παρθένων τῆς ἐν Λίμναις γενομένης τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἀς καὶ αὐτὰς ἐβίασαντο πεμφθεῖσας ἐπὶ τὴν ἱερουργίαν καὶ τοὺς ἐπιβηθοῦντας ἀπέκτειναν. παραχωρήσαντες οὖν εἰς Μάκιστον οἱ φυγάδες πέμπουσιν εἰς θεοῦ, μεμφόμενοι τὸν Ἀπόλλω καὶ τὴν Ἄρτεμιν, εἰ τοιοῦτου τυγχάνοιεν ἀνθ' ὧν ἐτιμώρουσιν αὐτοῖς, καὶ πυνθανόμενοι πῶς ἂν σωθεῖεν ἀπολωλότες. ὁ δ' Ἀπόλλων ἐκέλευσε στέλλεσθαι μετὰ Χαλκιδέων εἰς τὸ Ῥήγιον, καὶ τῇ ἀδελφῇ αὐτοῦ χάριν ἔχειν· οὐ γὰρ ἀπολωλέναι αὐτοὺς ἀλλὰ σεσῶσθαι, μέλλοντάς γε δὴ μὴ συναφανισθῆσθαι.

10 τῇ πατρὶδι ἀλωσομένη μικρὸν ὕστερον ὑπὸ Σπαρτιατῶν. οἱ δὲ ὑπήκουσαν· διόπερ οἱ τῶν Ῥηγίων ἡγεμόνες μέχρι Ἀναξίλα τοῦ Μεσσηνίων γένους αἰε καθίσταντο. Ἀντίοχος δὲ τὸ παλαιὸν ἅπαντα τὸν τόπον τοῦτον οἰκῆσαι φησι Σικελοὺς καὶ Μόργγητας, διαῖραι <δέ> εἰς τὴν Σικελίαν ὕστερον ἐβληθέντας ὑπὸ τῶν Οἰνωτρῶν. φασὶ δὲ τινες

15 καὶ τὸ Μοργάντιον ἐντεύθειν τὴν προσηγορίαν ἀπὸ τῶν Μοργήτων ἔχειν.

10 (II) STRABON 6, 1, 12 p. 262: ... Κρότων... καὶ ποταμὸς Αἴσαρος καὶ λιμὴν καὶ ἄλλος ποταμὸς Νεαίθος, ὧν τὴν ἐπωνυμίαν γενέσθαι φασὶν ἀπὸ τοῦ συμβεβηκότος· καταχθέντας γὰρ τινὰς τῶν ἀπὸ τοῦ Ἰλιακοῦ στόλου πλανηθέντων Ἀχαιῶν, ἐκβῆναι λέγουσιν ἐπὶ τὴν κατάσχεσιν τῶν χωρίων, τὰς

20 δὲ συμπλευούσας αὐτοῖς Τρωάδας καταμαθούσας ἔρημα ἀνδρῶν τὰ πλοῖα ἐμπρῆσαι, βαρυνομένας τὸν πλοῦν, ὥστ' ἀναγκασθῆναι μένειν ἐκεῖνους, ἅμα καὶ τὴν γῆν σπουδαίαν ὀρώντας. εὐθύς δὲ καὶ ἄλλων πλειόνων εἰσαφικνουμένων καὶ ζηλούντων ἐκεῖνους κατὰ τὸ ὁμόφυλον, πολλὰς κατοικίας γενέσθαι, ὧν αἱ πλείους ἐπώνυμοι τῶν Τρώων ἐγένοντο· καὶ ποταμὸς δὲ ὁ Νεαίθος ἀπὸ τοῦ

25 πάθους τὴν προσωνομίαν ἔσχε. φησὶ δ' Ἀντίοχος, τοῦ θεοῦ χρήσαντος Ἀχαιοῖς Κρότωνα κτίζειν, ἀπελθεῖν Μύσκελλον κατασκευόμενον τὸν τόπον, ἰδόντα δ' ἐκτισμένην ἤδη Σύβαριν, ποταμῶι τῶι πλησίον ὁμώνυμον, κρῖναι ταύτην ἀμείνω. ἐπανερέσθαι δ' οὖν ἀπιόντα τὸν θεόν, εἰ δοτὸν εἶη ταύτην ἀντ' ἐκείνης κτίζειν,

30 τὸν δὲ ἀνειπεῖν (ἐτύγχανε δὲ ὑπόκυφος ὧν ὁ Μύσκελλος)· <<Μύσκελλε βραχύνωτε, ἴπαρεξέλθ' ἄλλο ματεῶν / κλάσματα θηρεῦεις· δῶρον δ' ὁ τι δῶι τις ἐπαινεῖν>>. ἐπανελθόντα δὲ

3 αὐτὰς Cor αὐτοὶ ο 5 Ἀπόλλωνα 1 6 τοιοῦτου Kramer τοιοῦτοι ABCI -των ε 13 <δε> ε Cas 14 Οἰνωτρῶν Cor -τριῶν A -τριῶν CB -τριῶν I(?) 19 τῶν Ἀχαιῶν BCI; [τῶν Ἀχ.]? Jac 22 εὐθύς: αὔθις Cor 24 ἐπώνυμοι: ὁμώνυμοι A 25 χρήσαντος Epit φήσαντος ο 29 ἀιόντα? Jac δοτὸν: λῶιον A^{ms} (m. 1) 31-32 cf. app. p. 541, 9/10 31 παρεξέλθ' Epit πάρες σέθεν ο παρέκ θεόν (θεοῦ) Zen Diod. (Cor) παρέκ σέθεν Τουρ, Kramer κλάσματα u. οὐκ ἀγαθὰ (letzteres glossem) suprascr. A¹B¹ οὐκ ἀγαθὰ κλάσματα η(κο) κλάματα Diod. (Cor) οὐκ ἄλλα Zen κλάσματα Stiehle 32 δῶρον Epit A^{ms} (m¹) Zen Diod ὀρθόν ο

κτίσαι τὸν Κρότωνα, συμπράξαντος καὶ Ἀρχίου τοῦ τὰς Συρακούσας οἰκίσαντος, προσπλεύσαντος κατὰ τύχην, ἡνίκα ὄρμητο ἐπὶ τὸν τῶν Συρακουσῶν οἰκισμὸν. ὤκουον δὲ Ἰάπυγες τὸν Κρότωνα πρότερον, ὡς Ἐφορός φησι (70 F 140).

- 5 11 (12) STRABON 6, I, 14 p. 264: φησὶ δ' Ἀντίοχος τοὺς Ταραντίνους 433/2
Θουρίοις καὶ Κλεανδρίδαι τῷ στρατηγῷ φυγάδι ἐκ Λακεδαιμόνος πολεμοῦντας περὶ τῆς Σιρίτιδος συμβῆναι, καὶ συνοικῆσαι μὲν κοινῇ, τὴν δ' ἀποικίαν κριθῆναι Ταραντίνων, Ἡράκλειαν δ' ὕστερον κληθῆναι, μεταβαλοῦσαν καὶ τούνομα καὶ τὸν τόπον.
- 10 12 (13) STRABON 6, I, 15 p. 264/5: ... Μεταπόντιον... Πυλίων δὲ λέγεται κτίσμα τῶν ἐξ Ἰλίου πλευσάντων μετὰ Νέστορος, οὗς οὕτως ἀπὸ γεωργίας εὐτυχῆσαι φασιν ὥστε θέρος χρυσοῦν ἐν Δελφοῖς ἀναθεῖναι· σημεῖον δὲ ποιοῦνται τῆς κτίσεως τὸν τῶν Νηληιδῶν ἐναγισμὸν. ἠφανίσθη δ' ὑπὸ Σαυιτῶν. Ἀντίοχος δὲ φησιν ἐκλειφθέντα τὸν τόπον ἐποικῆσαι τῶν
- 15 Ἀχαιῶν τινας μεταπεμφθέντας ὑπὸ τῶν ἐν Συβάρει Ἀχαιῶν, μεταπεμφθῆναι δὲ κατὰ μῖσος τὸ πρὸς Ταραντίνους τῶν Ἀχαιῶν τῶν ἐκπεσόντων ἐκ τῆς Λακωνικῆς, ἵνα μὴ Ταραντῖνοι γειτνιωῦντες ἐπιπηδήσαιεν τῷ τόπῳ· δυεῖν δ' οὐσῶν πόντων, τοῦ Μεταποντίου ἐγγυτέρω τοῦ Τάραντος, <τῆς δὲ Σιρίτιδος ἀπω-
20 τέρω>, πεισθῆναι τοὺς ἀφιγμένους ὑπὸ τῶν Συβαριτῶν τὸ Μεταπόντιον κατασχεῖν· τοῦτο μὲν γὰρ ἔχοντας ἕξειν καὶ τὴν Σιρίτιν, εἰ δ' ἐπὶ τὴν Σιρίτιν τράποιντο, προσθήσειν τοῖς Ταραντίνοις τὸ Μεταπόντιον ἐν πλευραῖς οὐσι. πολεμοῦντας δ' ὕστερον πρὸς τοὺς Ταραντίνους καὶ τοὺς ὑπερκειμένους Οἰνω-
25 τρούς, ἐπὶ μέρει διαλυθῆναι τῆς γῆς, ὅπερ γενέσθαι τῆς τότε Ἰταλίας ὄριον καὶ τῆς Ἰαπυγίας. ἐνταῦθα δὲ καὶ τὸν Μεταπόντον μυθεύουσι καὶ τὴν Μελανίππην τὴν δεσμῶτιν καὶ τὸν ἐξ αὐτῆς Βοιωτὸν. δοκεῖ δ' Ἀντίοχος τὴν πόλιν Μεταπόντιον εἰρῆσθαι πρότερον Μέταβον, παρωνομάσθαι δ' ὕστερον· τὴν τε Μελανίππην οὐ πρὸς
30 τοῦτον, ἀλλὰ πρὸς Δίον κομισθῆναι ἐλέγχειν ἡρώιον τοῦ Μετάβου καὶ Ἄσιον τὸν ποιητὴν (F 2 Ki) φήσαντα, ὅτι τὸν Βοιωτὸν <<Δίον ἐνὶ μεγάροις τέκην εὐειδῆς Μελανίππην>>, ὡς πρὸς ἐκεῖνον ἀχθεῖσαν τὴν Μελανίππην, οὐ πρὸς

1 τὴν Κρότωνα B 2 ὄρμητο Cor -ητο ο 3 τὴν Κρότωνα Cor 6 Κλεανδρί-
δαι Cor -ρία ο 7 Σιρίτιδος Mei σει-ο (stets) 8 μεταβαλοῦσαν A 15-16 μεταπ.-
Ἀχαιῶν om. l 15 συβάρι BC(?) 18 <τῶν> πόντων edd. vor Kramer
19-20 <τῆς δὲ Σιρ. ἀπ.> Groskurd τοῦ <δὲ> Met. ἐ.τ.Τ. <ὄντος> Cor 26-29 Ἰαπυγίας.
δοκεῖ-ὕστερον. ἐνταῦθα-Βοιωτῶν· τὴν τε (δὲ?) Μελανίππην κτλ. 28 [Μεταπόν-
τιον]? Jac 29-30 ὕστερον τὴν τε-κομισθῆναι· ἐλέγχειν <δ'> ἡρώιον Wil (s. Komm.)
29 Μέταβον, παρωνομάσθαι: μεταπαρωνομάσθαι BC¹ 30 Ἄσιον: Ἡσίον Hecker

Μέταβον. οικιστής δὲ τοῦ Μεταποντίου Δαύλιος ὁ Κρίσης τύραννος γεγένηται τῆς περὶ Δελφούς, ὡς φησὶν Ἐφορος (70 F 141). ἔστι δὲ τις καὶ οὗτος λόγος, ὡς ὁ πέμφθεις ὑπὸ τῶν Ἀχαίων ἐπὶ τὸν συνοικισμὸν Λευκιππος εἶη, χρυσά-
 5 μενος δὲ παρὰ τῶν Ταραντίνων τὸν τόπον εἰς ἡμέραν καὶ νύκτα μὴ ἀποδοίη, μεθ' ἡμέραν μὲν λέγων πρὸς τοὺς ἀπαιτοῦντας, ὅτι καὶ εἰς τὴν ἐφεξῆς νύκτα αἰτήσαιτο καὶ λάβοι, νύκτωρ δ', ὅτι καὶ πρὸς τὴν ἐξῆς ἡμέραν.

13 (14) STRABON 6, 3, 2 p. 278: περὶ δὲ τῆς κτίσεως (von Tarent) Ἀντίοχος λέγων φησὶν ὅτι τοῦ Μεσσηνιακοῦ πολέμου γε-
 νηθέντος, οἱ μὴ μετασχόντες Λακεδαιμονίων τῆς στρατείας
 10 ἐκρίθησαν δοῦλοι καὶ ὀνομάσθησαν εἰλωτες, ὅσοι[ς] δὲ κατὰ τὴν στρατείαν παῖδες ἐγένοντο, Παρθενίας ἐκάλουον καὶ ἀτίμους ἔκριναν. οἱ δ' οὐκ ἀνασχόμενοι (πολλοὶ δ' ἦσαν) ἐπεβούλευσαν τοῖς τοῦ δήμου. αἰσθόμενοι δ' ὑπέπεψάν τινας, οἱ προσποιήσεται
 15 φίλας ἔμελλον ἐξαγγέλλειν τὸν τρόπον τῆς ἐπιβουλῆς. τούτων δ' ἦν καὶ Φάλανθος, ὅσπερ ἐδόκει προστάτης ὑπάρχειν αὐτῶν, οὐκ ἠρέσκετο δ' ἀπλῶς τοῖς περὶ τῆς <ἐπι>βουλῆς νομισθεῖσι. συνέκειτο μὲν δὴ τοῖς Ἰακινθίοις ἐν τῷ Ἀμυκλαίῳ συντελου-
 μένου τοῦ ἀγῶνος, ἥνικα τὴν κυνὴν περιθῆται ὁ Φάλανθος, ποιεῖσθαι τὴν ἐπιθεσιν· γνώριμοι δ' ἦσαν ἀπὸ τῆς κόμης οἱ τοῦ
 20 δήμου. ἐξαγγείλαντες δὲ λάθρα τὰ συγκείμενα τῶν περὶ Φάλαν-
 θον, καὶ τοῦ ἀγῶνος ἐνεστῶτος, προελθὼν ὁ κῆρυξ εἶπε μὴ περιθέσθαι κυνὴν Φάλανθον. οἱ δ' αἰσθόμενοι ὡς μεμνήκασι τὴν ἐπιβουλήν, οἱ μὲν διεδίδρασκον, οἱ δὲ ἰκέτευον. κελύσαντες
 25 ψαν εἰς θεοῦ περὶ ἀποικίας· ὁ δὲ ἔχρησε <<Σατύριόν τοι δῶκα Τάραντά τε πλοῖνα δῆμον/οἰκῆσαι καὶ πῆμα Ἰαπύγεσσι γε-
 νέσθαι>>. ἦχον οὖν σὺν Φαλάνθῳ οἱ Παρθενίαι [[καὶ ἐδέξαντο αὐτοὺς οἱ τε βάρβαροι καὶ οἱ Κρήτες οἱ προκατασχόντες τὸν τόπον. τούτους

1 κρίσης Cl 2 οὔτος: τοιοῦτος B·n(ko) 3 λευκιππος B 10 ὅσοι η ὅσοι γ
 11 παρθενίας ABC 13-15 αἰσθόμενοι sind οἱ τοῦ δήμου; τούτων und αὐτῶν die
 rechtlos gemachten 15 ὅσπερ: ὡσπερ A 16 περὶ τῆς ἐπιβουλῆς νομισθεῖσι Cor
 περὶ (παρὰ C?) τῆς βουλῆς (τὴν βουλήν α) ὀνομασθεῖσι ο ἑτοιμασθεῖσι? Mei 18 κυνὴν
 Epit Bn^m om. ACI περικεφαλαίαν A^mg(m 1) περιθῆται Epit περιθῆτα ACI περιθῆ B
 20 ἐξαγγείλαντες δὲ (cf. 6, 3, 3 τῶν δὲ εἰλωτῶν τινὲς ἐξαγγείλαντες und Kramer
 z. st.): ἐξαγγείλάντων δὲ τινῶν Bk ἐξαγγείλάντων δὲ Cor, Mei 22 περιθέσθαι Epit
 περιθῆται B ἂν περιθεῖναι γ μὴ οὐ περιθεῖναι? Grosskurd 23-24 κελύσαντες δ' αὐτοὺς
 Epit κελύσαντος δ' αὐτοῦ ο 25 Σατύριον (Diod. 8, 21) Cas σατύρειον Epit σα-
 τύρειον ABCI 26 καὶ Τάραντα π.δ. Diod οἰκῆσαι om. C πῆμα Cas πῆμ' ABC
 Ἰαπύγεσσι: ἀδῆσι(α)γησι Diod 27 Παρθενίαι Cor παρθενίαι ο 27-p. 551, 6 [[]
 fraglich ob A.; s. Komm.

δ' εἶναι φασὶ τοὺς μετὰ Μίνω πλεύσαντας εἰς Σικελίαν καὶ μετὰ τὴν ἐκείνου τελευτήν τὴν ἐν Καμικοῖς παρὰ Κωκάλω συμβάσαν ἐπάραντες ἐκ Σικελίας, κατὰ δὲ τὸν ἀνάπλουον δεῦρο παρωσθέντας, ὧν τινες ὑστερον πεζῆι περιελθόντας τὸν Ἀδρίαν μέχρι Μακεδονίας Βοττιαλοῦς προσαγορευθῆναι. Ἰάπυγας δὲ λελθῆναι πάντας φασὶ μέχρι τῆς Δαυνίας ἀπὸ Ἰάπυγος, δὴ ἐκ Κρήσσης γυναικὸς Δαιδάλωι γενέσθαι φασὶ καὶ ἠγήσασθαι τῶν Κρητῶν]]. Τάραντα δ' ὠνόμασαν ἀπὸ ἡρώδς τινος τὴν πόλιν. (3) Ἐφορος (70 F 216) δ' οὕτω λέγει περὶ τῆς κτίσεως...

556. PHILISTOS VON SYRAKUS

ca. 430—356/5

10

T

1 (I 185) a) SUDA s. v. Φιλισκος ἢ Φιλιστος· Συρακοῦσιος, ἱστορικός. ἦν δὲ συγγενὴς Διονυσίου τοῦ τυράννου Σικελίας καὶ ἐν τῇ πρὸς †Καρχηδονίους ναυμαχίαι (355) ἐτελετύθησε. μαθητὴς δὲ ἦν Εὐθύου τοῦ ἐλεγειοποιῦ. ἔγραψε Σικελικά (ἔστι δὲ τὰ πρὸς Ἑλληνας αὐτοῖς πραχθέντα διαφόρως)· καὶ Γενεαλογίαν· Περὶ Φοινίκης· καὶ ἄλλα τινά· Περὶ τῆς νήσου Σικελίας. b) — s. v. Φιλιστος· Ναυκρατίτης ἢ Συρακοῦσιος, Ἀρχωνίδου υἱός. μαθητὴς δ' ἦν Εὐθύου τοῦ ἐλεγειοποιῦ, ὃς πρῶτος κατὰ τὴν ῥητορικὴν τέχνην ἱστορίαν ἔγραψε. συνέταξε δὲ Τέχνην ῥητορικὴν· Αἰγυπτιακά ἐν βιβλίοις ιβ'· Σικελικά ἐν βιβλίοις ια' (?)· Πρὸς τὸν Τριεάρανον· Λόγον περὶ Ναυκράτους· Περὶ Διονυσίου τοῦ τυράννου βιβλία ζ' (?)· Περὶ τῆς Αἰγυπτίων θεολογίας βιβλία γ'· Δημηγορίας· καὶ ἄλλα τινά· Περὶ Συρίας καὶ Λιβύης.

2 PLUTARCH. *Nikias* 19, 6 (F 56): Φιλιστος, ἀνὴρ Συρακοῦσιος καὶ τῶν πραγμάτων (Gylippos' verteidigung von Syrakus) ὁρατῆς γενόμενος. — F 57.

3 DIODOR. 13, 91, 4: (in der syrakusanischen volksversammlung greift Dionysios 406/5 os die strategen an ὡς προδιδόντων τὰ πράγματα τοῖς Καρχηδονίοις) τῶν δ' ἀρχόντων ζημιούντων τὸν Διονύσιον κατὰ τοὺς νόμους ὡς θορυβοῦντα, Φιλιστος ὁ τὰς ἱστορίας ὑστερον συγγράψας, οὐσίαν ἔχων μεγάλην, ἐξέτισε τὰ πρόστιμα, καὶ τῷ Διονυσίῳ παρεκελεύετο λέγειν ὅσα προήρητο, καὶ προσέτι εἰπόντος ὅτι καθ' ἡμέραν, ἂν ζημιῶν ἐθέλωσιν, ἐκτίσει τάργυριον ὑπὲρ αὐτοῦ, τὸ λοιπὸν θαρρήσας ἀνέσειε τὰ πλήθη, καὶ τὴν ἐκκλησίαν

1 φησὶ? Kramer 2 καμικοῖς A 4 Βοττιαλοῦς Meursius βουγείους (βουκείους C?) ο 11 ἢ Φιλιστος om. F 12 Καρχηδονίους: 'error, immo Συρακοῦσιος' (T 9 cd) Bernhardy 14 <πρὸς Καρχηδονίους καὶ> Ἑλληνας Bernhardy 14—15 Γενεαλογίαν <Σικελίας>—καὶ ἄλλα τινά περὶ τῆς νήσου [Σικελίας] v. Gutschmid; s. Komm. 16 Ἀρχωνίδου: Ἀρχομενίδου F 57b 17 τὴν om. VGM [τέχνην] Bernhardy 18 Τέχνην ῥητ. om. V σικελιακά AGM 19 ια' (ιβ' G) ιγ' s. Komm. Τριε., λόγον π.Ν. Bernhardy Τριεάρανον λόγον π.Ν. Adler Τριεάρανον λόγον· Περὶ Ν. 20 ζ: β (T 11) Gutschmid (s. Komm.) 26 θορυβοῦντα τὰ πλήθη καὶ τὴν ἐκκλησίαν (cf. 29) P 28 προήρητο Ddf προηρείτο ο προσέτι εἰπόντος: προσεἰπόντος Ddf ἐθέλωσιν PFA θε- 1(?)

συνταράττων διέβαλλε τοὺς στρατηγούς κτλ. (in der folgenden neuwahl wird Dionysios zum strategen gewählt).

- 4 DIONOR. 14, 8, 5: (revolution in Syrakus; Dionysios denkt an aufgabe der tyrannis und ruhmvollen tod) "Ἐλωρίς μὲν οὖν εἰς τῶν φίλων (ὡς δ' ἔνοι φασιν, ὁ 404/3 ποιητὸς πατήρ) εἶπεν αὐτῷ, διότι καλὸν ἐπιτάφιόν ἐστὶν ἢ τυραννίς. Πολύξενος δ' ὁ κηδεστῆς ἀπεφάνετο δεῖν . . . εἰς τὴν τῶν Καρχηδονίων ἐπικρατέτιαν ἀφιππεύσαι πρὸς τοὺς Καμπανούς . . . Φίλιστος δ' ὁ μετὰ ταῦτα τὰς ἱστορίας συνταξάμενος, ἀντειπὼν τῷ Πολυξένωι, προσήκειν ἔφησε [δεῖν] οὐκ ἐφ' Ἰππου θέοντος ἐκπηδᾶν ἐκ τῆς τυραννίδος, ἀλλὰ τοῦ σκέλους ἐλκόμενον ἐκπίπτειν. - F 59; Timaios 566 F 115.
- 10 5 *a) PLUTARCH. *De exil.* 14 p. 605 C: καὶ γὰρ τοῖς παλαιοῖς, ὡς εἰκεν, αἱ Μούσαι 386/5 τὰ κάλλιστα τῶν συνταγμάτων καὶ δοκιμώτατα φυγὴν λαβοῦσαι συνεργῶν ἐπέτελεσαν. 'Θουκυδίδης Ἀθηναῖος συνέγραψε . . . ἐν Θράκιῃ . . . Ξενοφῶν ἐν Σκιλλοῦντι τῆς Ἡλείας, Φίλιστος ἐν Ἡπείρῳι, Τιμαῖος ὁ Ταυρομενεῖτης (566) ἐν Ἀθήναις, Ἀνδρότιων Ἀθηναῖος (324 T 14) ἐν Μεγάρῳι. b) DIONOR. 15, 7, 3: (Dionysios I wendet sich in der 15 musse des friedens der poesie zu; verhältnis zu seinen kritikern Philoxenos und Platon; misserfolg seiner dichtungen in Olympia) ὁ δὲ Διονύσιος ἀκούσας . . . ἐνέπεσεν εἰς ὑπερβολὴν λύπης . . . καὶ πέρας ἐπὶ τοσοῦτο προήλαθε λύττης καὶ παρακοπῆς, ὥστε τῶν φίλων πολλοὺς μὲν ἐπὶ ψευδέσιν αἰτίας ἀνελεῖν, οὐκ ὀλίγους δὲ καὶ ἐφυγάδευσεν, ἐν οἷς ἦν Φίλιστος καὶ Λεπτίνης ὁ ἀδελφός, ἄνδρες διαφέροντες ἀνδρείαι καὶ πολλὰς καὶ μεγάλας 20 χρείας ἐν τοῖς πολέμοις αὐτῷ παρεσχημένοι. (4) οὗτοι μὲν οὖν φυγόντες εἰς Θουρίους τῆς Ἰταλίας καὶ παρὰ τοῖς Ἰταλιώταις μεγάλης ἀποδοχῆς τυγχάνοντες, ὕστερον δεηθέντος τοῦ Διονυσίου διηλλάγησαν, καὶ κατελθόντες εἰς τὰς Συρακούσας εἰς τὴν προυπάρξασαν εὐνοίαν ἀποκατεστάθησαν. ὁ δὲ Λεπτίνης ἔζημε τὴν Διονυσίου θυγατέρα. c) PLUTARCH. *Dion* 11, 4: (Platon wird auf Dions betreiben von Dionysios II nach Syrakus eingeladen) 367/6 25 οἱ δὲ τῷ Δίῳι πολεμοῦντες, φοβούμενοι τὴν τοῦ Διονυσίου μεταβολήν, ἔπεισαν αὐτὸν ἀπὸ τῆς φυγῆς μεταπέμπεσθαι Φίλιστον, ἄνδρα καὶ πεπαιδευμένον περὶ λόγους καὶ τυραννικῶν ἠθῶν ἐμπεριότατον, ὡς ἀντίταγμα πρὸς Πλάτωνα καὶ φιλοσοφίαν ἐκείνου ἔξουτες. (5) ὁ γὰρ δὴ Φίλιστος ἐξ ἀρχῆς τε τῇ τυραννίδι καθισταμένη προθυμώτατον ἑαυτὸν παρέσχε, καὶ τὴν ἄκραν διεφύλαξε φρουραρχῶν ἐπὶ πολὺν χρόνον. ἦν δὲ λόγος ὡς καὶ τῇ 30 μητρὶ πλησιάζει τοῦ πρεσβυτέρου Διονυσίου, τοῦ τυράννου μὴ παντάπασιν ἀγνοοῦντος. (6) ἐπεὶ δὲ Λεπτίνης, ἐκ γυναικὸς ἦν διαφθεῖρας ἐτέρῳι συνοικοῦσαν ἔσχε γενομένην αὐτῷ δυοῖν θυγατέρων, τὴν ἐτέραν ἔδωκε Φίλιστῳι, μὴδὲ φράσας πρὸς Διονύσιον, ὀργισθεὶς ἐκείνος τὴν μὲν γυναῖκα [τοῦ Λεπτίνου] δῆσας ἐν πέδαις καθεῖρξε, τὸν δὲ Φίλιστον ἐξήλασε Σικελίας, φυγόντα παρὰ ζένους τινὰς εἰς τὸν Ἀδρίαν, ὅπου καὶ δοκεῖ τὰ πλεῖστα συνθεῖναι 35 καὶ τῆς ἱστορίας σχολάζων. (7) οὐ γὰρ ἐπανήλαθε τοῦ πρεσβυτέρου ζῶντος, ἀλλὰ μετὰ τὴν ἐκείνου τελευτήν, ὥσπερ εἴρηται, κατήγαγεν αὐτὸν ὁ πρὸς Δίωνα τῶν ἄλλων φθόνος, ὡς αὐτοῖς τε μᾶλλον ἐπιτήδειον ὄντα καὶ τῇ τυραννίδι βεβαίωτερον. d) NEPOS *Dion* 3, 1: *cum Dion non desisteret obsecrare Dionysium, ut Platonem Athenis arcesseret . . . ille . . . morem ei gessit.* (2) *eodemque tempore Philistum historicum 40 Syracusarum reduxit, hominem amicum non magis tyranno quam tyrannidi. sed de*

4 Ἐλωρίς P 5 ποιητὸς Wesseling ποιητῆς ο Πολύξενος: Μεγαλῆς 20, 78, 3
6 ἐφ' ἰππεύσαι P 8 ἔφησε Steph ἔφησοι ο [δεῖν] (cf. 20, 78, 3) Vogel θέοντος
(cf. F 59) Rhodomannus θέλοντος ο θέλοντα ο. ἐθελόντως Rei 9 ἐκπίπτειν (cf.
20, 78, 3) P προσπίπτειν ι(?) 13 Φίλιστος Ald φίλιππος ο Φ. <ὁ Συρακούσιος> Rei
ἐν Ἡπείρῳι: s. Komm. 17 λύττης Schäfer λύπης ο 32 μηδὲν Steph 33 [τ.
Λεπτ.] Kurtz 40 *tyrannidi* Ascensius *tyrannisi* ο

hoc in eo libro plura sunt exposita, qui de historicis Graecis conscriptus est. (3) Plato autem tantum apud Dionysium auctoritate potuit, . . . ut ei persuaserit, tyrannidis facere finem libertatemque reddere Syracusanis, a qua voluntate Philisti consilio deterritus aliquanto crudelior esse coepit.

- 5 6 a) PLUTARCH. *Dion.* 13, 6: (eine Äusserung des Dionysios gelegentlich eines 366 gebetes für die tyrannis) κομιδῆι τοὺς περὶ τὸν Φίλιστον ἐλύπησεν, ἀμαχὸν τινα τοῦ Πλάτωνος ἡγουμένου εἶσεσθαι χρόνῳ καὶ συνηθῆαι τὴν δύναμιν, εἰ νῦν ἐκ συνοουσίας ὀλίγης ἠλλοίωκεν οὕτω καὶ μεταβέβληκε τὴν γνώμην τὸ μειράκιον. (14, 1—4 steigende hetze gegen Dion und Platon; brief Dions an die Καρχηδονίων ἐπιμεληταὶ aufgefangen) ταύτην ἀναγνοὺς Διονύσιος Φιλίστου, καὶ μετ' ἐκείνου βουλευσάμενος, ὡς φησι Τιμαίος (566 F 113), ὑπῆλθε τὸν Δίωνα πεπλάσμεναι διαλύσει κτλ. (verbannung Dions). *b) [PLATON] *Εἰρή.* 3 p. 315 DE: φασὶν δ' οὐκ ὀλίγοι λέγειν σε πρὸς τινὰς τῶν παρὰ σε πρεσβευόντων ὡς ἄρα σοῦ ποτε λέγοντος ἀκούσας ἐγὼ μέλλοντος τάς τε 'Ελληνίδας πόλεις ἐν Σικελίαι οἰκίζειν καὶ Συρακουσούς ἐπικουφίσαι, τὴν ἀρχὴν ἀντὶ τυραννίδος εἰς βασιλείαν μεταστήσαντα, ταῦτ' ἄρα σὲ μὲν τότε διεκόμισα, ὡς σὺ φῆεις, σοῦ σφόδρα προθυμομένου, νῦν δὲ Δίωνα διδάσκωμι δρᾶν αὐτὰ ταῦτα, καὶ τοῖς διανοήμασι τοῖς σοῖς τὴν σὴν ἀρχὴν ἀφαιρούμεθ' ἄρα σὺ δ' εἰ μὲν τι διὰ τοὺς λόγους τούτους ὠφελῆι, γινώσκεις αὐτὸς, ἀδικεῖς δ' οὖν ἐμὲ τάναντία τῶν γενομένων λέγων. ἀθὴν γὰρ ὑπὸ Φιλιστιδίου καὶ ἄλλων πολλῶν πρὸς τοὺς μισοφόρους καὶ εἰς τὸ Συρακουσίαν πλῆθος διεβλήθη διὰ τὸ μένειν ἐν ἀκροπόλει, τοὺς δ' 20 ἔξωθεν, εἰ τι γίγνεται ἀμάρτημα, πᾶν εἰς ἐμὲ τρέπειν, σὲ φάσκοντας πάντα ἐμοὶ κτεθεσθαι.
- 7 PLUTARCH. *Dion* 19, 1: ἐλθὼν (Platon) . . . μεγάλης δὲ πάλιν ἐλπίδος Σικελίαν 361 (*scil.* ἐνέπλησε) . . . Πλάτωνα μὲν Φιλίστου περιγενέσθαι, φιλοσοφίαν δὲ τυραννίδος.
- 8 PLIN. *N. H.* 3, 120: *Atrianorum paludes quae septem maria appellantur, nobili portu oppidi Tuscorum Atriae . . . (121) inde ostia plena Carbonaria, Fossiones* 25 *ac Filistina, quod alii Tartarum vocant, omnia ex Filistiniae fossae abundantione nascentia . . .*
- 9 a) PLUTARCH. *Dion* 25, 2: (Dions fahrt nach Sizilien) τὸ σύμπαν ἐπὶ πνεύμασι καὶ θαλάσῃ . . . διὰ τὸ τὴν γῆν φοβεῖσθαι καὶ πυθάνεσθαι Φίλιστον ἐν Ἰαπυγίαι ναυλοχοῦντα παραφυλάττειν . . . b) DIODOR. 16, 11, 3 (a. 357/6): Διονύσιος δὲ κατὰ 30 τούτους τοὺς καιροὺς αὐτὸς μὲν ἔτυχε διατρίβων περὶ Καυλωνίαν τῆς Ἰταλίας, Φίλιστον δὲ τὸν στρατηγὸν περὶ τὸν Ἀδρίαν ὄντα μετεπέμψατο μετὰ τῆς ναυτικῆς δυνάμεως, καὶ προσέταξε πᾶσιν εἰς τὰς Συρακούσας πλεῖν. ἀμφοτέρων δ' εἰς τὸν αὐτὸν τόπον ἔλθειν σπευδόντων, ὁ μὲν Διονύσιος ἦκεν εἰς τὰς Συρακούσας ἡμέρας ὑστερον ἑπτὰ τῆς Δίωνος καθόδου. c) DIODOR. 16, 16 (a. 356/5): κατὰ δὲ τὴν Σικελίαν Φίλιστος μὲν ὁ τοῦ Διονουσίου 35 στρατηγὸς πλείσας εἰς Ῥήγιον διεκόμισε τοὺς ἱππεῖς εἰς Συρακούσας, ὄντας πλείους τῶν πεντακοσίων. προσθεὶς δὲ τούτοις ἱππεῖς τε ἄλλους πλείονας καὶ πεζοὺς διαχιλίους ἐστράτευσεν ἐπὶ Λεοντίνους ἀφεστηκότας ἀπὸ Διονουσίου, νυκτὸς δὲ παρεϊσπεσῶν ἐντὸς τοῦ τεύχους κατελάβετο μέρος τῆς πόλεως· γενομένης δὲ μάχης ἰσχυρᾶς, καὶ τῶν Συρακοσίων

I in eo: meo ABMR *graecis* om. M 6 ἐλύπησεν Q 7 συνοουσίας
 PL² συνηθείας L¹ Q Z 8 ἠλλοίωσεν QZ τοῦ μειράκιου Bryan II διαλύσει:
 δεήσει Q 16 σοῖς AO σοῖς ἰδίῳ γρ. ZO 17—18 ἀδικεῖς δ' οὖν ἐμὲ A²O² ἀδικεῖς
 δ' οὐδὲν ἐμὲ AO 20 φάσκοντάς πάντα AO φάσκοντάς τινὰς πάντας v 24 *oppidi*
 AF²E² om. r *Atriae* A *assiae* E² (in ras.) *adriae* F² *plena* AE² p
 (R?) a *plena* r *Fossiones* Detlefsen fo- v 25 *ac* om. d (?) *ex* om. DF¹
 dE¹a 26 *exnascentia* DRE²a (z) 30 Φίλιστον: φίλιππον PX 31 περὶ ἀδρίαν F
 32 πᾶσιν εἰς τ.Σ. πλεῖν PX πλεῖν εἰς τ.Σ. r 38 κατέλαβε τὸ FX

- βοηθῶσάντων, ἡττηθείς ἐξέπεσεν ἐκ τῶν Λεοντιῶν. (2) ankunft von Dions nauarch Herakleides, der von den Syrakusanern zum nauarchen gewählt und Dion zur seite gestellt wird. (3) μετὰ δὲ ταῦτα Φίλιστος ἀποδειχθείς στρατηγός καὶ καταρτίσας τριήρεις ἐξήκοντα, πρὸς Συρακοσίους ἐναυμάχησεν ἔχοντας ναῖς παραπλησίους τὸν ἀριθμὸν,
- 5 γενομένου δ' ἀγῶνος καρτεροῦ καὶ τοῦ Φιλίστου τὸ μὲν πρῶτον διὰ τῆς ἰδίας ἀνδραγαθίας προτεροῦντος, ὕστερον δ' ἀποληφθέντος ὑπὸ τῶν πολεμίων, οἱ μὲν Συρακοῖοι πανταχόθεν κυκλώσαντες τὰς ναῖς ἐφιλοτιμοῦντο ζωγῆραι λαβεῖν τὸν στρατηγόν, ὁ δὲ Φίλιστος εὐλαβηθείς τὴν ἐκ τῆς αἰχμαλωσίας αἰκίαν ἑαυτὸν ἀπέσφαξε, πλειστάς μὲν καὶ μεγίστας χρεῖας παρεσχημένος τοῖς τυράννοις, πιστότατος δὲ τῶν φίλων τοῖς δυνάσταις γεγῶνας.
- 10 (4) οἱ δὲ Συρακοῖοι νικήσαντες τῆι ναυμαχίᾳ τὸ μὲν σῶμα τοῦ Φιλίστου διαμερίσαντες καὶ δι' ἄλλης τῆς πόλεως ἐλυκίσαντες ἄταφον ἐξέριψαν, Διονύσιος δὲ τὸν μὲν πρακτικώτατον τῶν φίλων ἀποβαλὼν καὶ στρατηγὸν μὲν ἕτερον ἀξιόχρεων οὐκ ἔχων (beginnt verhandlungen über niederlegung der tyrannis). d) PLUTARCH. *Dion* 35, 2: . . . ἐπειδὴ Φίλιστος ἦκεν ἐξ Ἰαπυγίας ἔχων πολλὰς τριήρεις Διονυσίῳ βοηθήσων . . . (3) ἔτι δὲ μᾶλλον
- 15 αὐτοῦς (scil. τοὺς Συρακοσίους) ἐπῆρεν εὐτυχία τις γενομένη κατὰ θάλασσαν, ἐν ἣι νικήσαντες τὸν Φίλιστον ὠμῶς καὶ βαρβαρικῶς αὐτῷ προσηνέχθησαν. "Ἐφορος (70 F 219) μὲν οὖν φησιν ὡς ἀλικομένης τῆς νεῶς ἑαυτὸν ἀνέλοι, Τιμωνίδης (561 F 2) δὲ . . . ἱστορεῖ ζῶντα ληφθῆναι . . . (6) ἔτι δὲ μᾶλλον ἐφυβρίζων ὁ Τιμαιοσ (566 F 115) . . .
- 10 IG XIV 3 (s. III; theatersitzreihe in Syrakus): Βασιλίσσης Φιλιστίδος.
- 20 [Β]ασιλ[έος Ἰέρω]νος.

11 a) DIODOR. 13, 103, 3: τῶν δὲ συγγραφέων Φίλιστος τὴν πρώτην σύνταξιν τῶν Σικελικῶν εἰς τοῦτον τὸν ἑνιαυτὸν (406/5) κατέστροφεν, εἰς τὴν Ἀκράγαντος ἄλωσιν, ἐν βύβλοις ἐπτὰ διελθῶν χρόνον ἐτῶν πλείω τῶν δεκακοσίων· τῆς δὲ δευτέρας συντάξεως τὴν μὲν ἀρχὴν ἀπὸ <τῆς> τῆς προτέρας

25 τελευτῆς πεποιήται, γέγραφε δὲ βύβλους τέσσαρας <bis 367/6>. b) - 15, 89, 3: Φίλιστος δὲ τὰ περὶ Διονύσιον τὸν νεώτερον ὤδε (363/2) κατέστροφε, διελθῶν ἔτη πέντε ἐν βύβλοις δυσίν. c) - 15, 94, 4: Athanis 562 T 2.

12 DIONYS. HAL. *Ad. Pomp.* 5 (T 16): Φίλιστος . . . διήρηκεν δ' αὐτὴν εἰς γραφὰς δύο, Περὶ Σικελίας μὲν τὴν προτέραν ἐπιγράφων, Περὶ Διονυσίου δὲ

30 τὴν ὑστέραν· ἔστι δὲ μία, καὶ τοῦτο γνοίης ἂν ἀπὸ τοῦ τέλους τῆς Σικελικῆς. T 17a.

13 a) PAUSAN. 1, 13, 9: καὶ Φίλιστος αἰτίαν δικαίαν εἰληφεν, ἐπεπλίξων τὴν ἐν Συρακούσαις ἀκόδοον, ἀποκρύψασθαι τῶν Διονυσίου τὰ ἀνοσιώτατα.

b) PLUTARCH. *De Her. mal.* 3 p. 855 C: Φίλιστος δὲ καὶ Διονυσίου τῶν πρὸς

35 τοὺς βαρβάρους ἀδικιῶν ὅσαι μὴ συνεπλέκοντο τοῖς Ἑλληνικοῖς πράγμασι ἀπάσας παρέλιπεν. c) MARCELLIN. *Vit. Thuc.* 27: καίτοι οἱ πολλοὶ τοῖς ἰδίῳι πάθει συνέθεσαν τὰς ἱστορίας, ἥμιστα μελήσαν αὐτοῖς τῆς ἀληθείας. Ἡρόδοτος μὲν γὰρ ὑπεροφθεῖς ὑπὸ Κορινθίων ἀποδρᾶναι φησιν αὐτοὺς τὴν

3 ἀποδ. στρατ. unvollständig? καταρτίσας PF 4 ἐναυμάχησεν P 9 παρεσχηκῶς F 22 κατέστροφεν Ddf -εφεν ο 24 <τῆς> Eichstaedt 26 τὰ: τὸν P τῶν AF κατέστροφε A 29 γραφὰς Krüger ἐπιγραφὰς ο 33 εἰς Συρακούσας Hitzig τῶν ς τὴν γ 34 φίλιστου BE

ἐν Σαλαμῖνι ναυμαχίαν, Τίμαιος (566 T 13) . . . Τιμολέοντα ὑπερεπήνησε τοῦ μετρίου, καθότι Ἄνδρόμαχον τὸν αὐτοῦ πατέρα οὐ κατέλυσε τῆς μοναρχίας, Φίλιστος δὲ τῷ νέῳ Διονυσίῳ τοῖς λόγοις <συμ>πολεμεῖ, Ξενοφῶν δὲ Μένωνι λοιδορεῖται τῷ Πλάτωνος ἑταίρῳ διὰ τὸν πρὸς Πλάτωνα ζῆλον.

5 T 16 ; 17; 23.

14 THEON *Progymn.* II 63, 25 Sp. (= F 51): καὶ μέντοι γε ὁ Φίλιστος τὸν Ἀττικὸν ὄλον πόλεμον ἐν τοῖς Σικελικοῖς ἐκ τῶν Θουκυδίδου μετενήνοχε.

15 a) DION. HAL. *Ad. Pomp.* 3, 1: ἐν δὴ τῷ δευτέρῳ (*scil.* Περὶ μιμήσεως p. 207 ff. UR = T 16 a) περὶ Ἡροδότου τε καὶ Θουκυδίδου καὶ 10 Ξενοφῶντος καὶ Φίλιστου καὶ Θεοπόμπου — τούτους γὰρ ἔκρινον τοὺς ἄνδρας εἰς μίμησιν ἐπιτηδειοτάτους — τάδε γράφω (T 16). b) HERMOG. Π. ἰδ. 2, 12 p. 412, 1 Rabe: περὶ δὲ Θεοπόμπου (115) καὶ Ἐφόρου (70) καὶ Ἑλλανικοῦ (4) καὶ Φίλιστου καὶ τῶν ὁμοίων τούτοις περιττὸν ἔδοξεν εἶναι μοι γράφειν . . . 15 ὅτι ζήλου καὶ μιμήσεως τὰ εἶδη τῶν λόγων αὐτῶν οὐ πάνυ τι, μᾶλλον δὲ οὐδ' ὄλως (ὅσα γε ἐμὲ γινώσκειν) ἠξίωται παρὰ τοῖς Ἕλλησι, καθάπερ τὰ τῶν ἄλλων ὄλον Θουκυδίδου, Ἡροδότου, Ἐκαταίου, Ξενοφῶντος, τῶν λοιπῶν. c) QUINTILIAN. *Inst. or.* 10, 1, 74: *Theopompus* (115 T 21) *his* (Herodot und Thukydidēs) *proximus* . . . *Philistus quoque meretur, qui turbae quamvis bonorum post eos auctorum eximatur, imitator Thucydidi et ut multo 20 infirmior, ita aliquatenus lucidior. Ephorus* (70 T 28) . . . *Clitarchi* (137 T 6) *probatur ingenium* . . . *Timagenes* (88 T 6) . . . *Xenophon non excidit mihi, sed inter philosophos reddendus est.*

16 a) DIONYS. HAL. Π. μιμ. 3, 2: Φίλιστος δὲ καὶ Ξενοφῶντος* * ὁ μὲν 25 Ξενοφῶν Ἡροδότου ζηλωτῆς ἐγένετο . . . Φίλιστος δὲ μιμητῆς ἐστὶ Θουκυδίδου ἔξω τοῦ ἤθους· ὧι μὲν γὰρ ἐλεύθερον καὶ φρονήματος μεστόν, τοῦτοι δὲ θεραπευτικὸν τῶν τυράννων 30 (T 13) καὶ δοῦλον πλεονεξίας. ἐζήλωκεν δὲ πρῶτον μὲν τὸ τὴν ὑπόθεσιν ἀτελῆ καταλιπεῖν τὸν αὐτὸν ἐκείνῳ τρόπον, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τὴν ἀταξίαν

b) *Ad Pomp.* 4: Ξενοφῶν δὲ καὶ Φίλιστος . . . οὔτε φύσεις ὁμοίας εἶχον οὔτε προαιρέσεις· Ξενοφῶν μὲν γὰρ Ἡροδότου ζηλωτῆς . . . (5) Φίλιστος δὲ Θουκυδίδῃ μᾶλλον <ἀν> δόξειεν εἰκέναι καὶ κατ' ἐκεῖνον κοσμεῖσθαι τὸν χαρακτήρα. οὔτε γὰρ ὑπόθεσιν εἴληφε πολυωφελῆ καὶ κοινὴν [ὥσπερ Θουκυδίδης] ἀλλὰ μίαν καὶ τοπικὴν . . . (T 12). (2) τάξιν δὲ οὐ τὴν κρατίστην ἀποδέδωκε τοῖς

3 <συμ>πολεμεῖ Gravert 8 δὴ Radermacher δὲ ο 10 ἔκρινον Brinkmann
ἐκρίνων ο ἐκρίνω Hudson 11 <ὡς> εἰς Rei 16 καὶ τῶν VcSf 24* * * Rad-
(ermacher) 24^b φίλιστος V¹ φίλιστος P 27^a ὧι μὲν Rad ο μὲν P ὁ μὲν MV
τὸ μὲν Steph 27^b <ἀν> Herw 29^a τούτῳ Rad τοῦτο ο τῶν ο τῆς Steph
30^a δοῦλον V δούλων PM ἄλλων Steph 30^b πολυωφελῆ M² (mg) πολὺ ἀφελῆ M¹ r
31^b [ὥσπερ Θουκ.] Rad ὥσπερ <οὐδὲ> Θουκ. Crusius 32^a ἀτελῆ: ἀφελῆ Krüger

αὐτοῦ τῆς οἰκονομίας, καὶ δυσπαρα-
 κολούθητον τὴν πραγματείαν τῆι συγ-
 χύσει τῶν εἰρημένων πεποίηκεν. τῆς
 <δὲ> λέξεως τὸ μὲν γλωσσηματικὸν
 5 καὶ περίεργον οὐκ ἐξήλωνκεν Θουκυδί-
 δου, τὸ δὲ στρογγύλον καὶ πυκνὸν καὶ
 εὐτονον καὶ ἐναγώνιον πάνυ ἀκριβῶς
 ἀπεμάξατο, οὐ μὴν ὁμοίως τὴν κάλλι-
 λογίαν καὶ τὴν σεμνότητα καὶ τὴν
 10 ἀφθονίαν τῶν ἐνθυμημάτων καὶ τὰ
 βάρη καὶ τὰ πάθη καὶ τοὺς σχημα-
 τισμούς. μικρὸς δὲ ἐστὶ καὶ ταπεινὸς
 κομιδῆι ταῖς ἐκφράσεις ἦτοι τόπων
 ἢ ναυμαχιῶν ἢ πεζῶν παρατάξεων ἢ
 15 οἰκισμοῦ πόλεων. οὐδὲ ὁ λόγος τῶι
 μεγέθει τοῦ πράγματος ἐξισοῦται.
 συνετὸς μέντοι [καὶ] κατὰ τὴν ἔρμη-
 νείαν, Θουκυδίδου πρὸς τοὺς ἀληθεῖς
 ἀγῶνας ὠφελιμώτερος.

20

οἶον ἐν ἀρχῇ τῆς δευτέρας τῶν Περὶ Σικελίας (F 5) . . . ταῦτα δὲ ἀηδῆ πάνυ
 ὄντα ἐμοὶ φαίνονται. (6) μικρὸς τε παρὰ πᾶσαν ἰδέαν ἐστὶ καὶ εὐτελής, ἐάν τε
 πολιορκίας διηγῆται, ἐάν τε οἰκισμούς, ἐάν τε ἐπαίνους, ἐάν τε ψόγους διαπορεύ-
 ηται ἄλλ' οὐδὲ τοῖς μεγέθει τῶν ἀνδρῶν συνεχιστῶν τοὺς λόγους, ἀλλὰ ψοφοει-
 25 δεῖς καὶ τοὺς δημηγοροῦντας <πάντας> καταλείπων τὰς δυνάμεις καὶ τὰς προαι-
 ρέσεις ὁμοίως ἅπαντας ποιεῖ. εὐστομίαν δὲ τινα φυσικὴν εἰσφέρεται κατὰ τὴν
 ἔρμηνείαν καὶ σύνεσιν ἐπιτευκτικὴν τοῦ μετρίου, πρὸς τε τοὺς ἀληθινούς
 ἀγῶνας ἐπιτηδειότερος Θουκυδίδου.

17 a) CICERO *Ad. Q. fratrem* 2, II, 4: *itaque ad Callisthenem* (124 T 31)
et ad Philistum redeo, in quibus te video volutatum. Callisthenes quidem

2^a <ἐτι> χεῖρον Rei χεῖρονα Syl 2-3^b πράγματ' Herw πρᾶγμα ο 3-4^b παρα-
 λαμβάνειν ME περι- VPB 4^a <δὲ> Steph 5^b δὲ Herw τε ο 8-9^b τὸ μὲν Syl
 ἦ (ἡ) μὲν ο 9-10^b πέφευγεν Syl πέφυκε(v) ο 10^b πυκνὸν a πυκρὸν ο 11^b ἐκμέ-
 μακται (cf. a) Krüger μέμικται ο 12-13^b καὶ <τῆς σεμνότητος καὶ> τοῦ πλ. (a) Rad
 13-14^b καὶ πολὺ <καθ>υστερεῖ Rad 16^b <πικρὴ καὶ> πλήρης Holwell 17^a [καὶ] Rad
 17-18^a ἔρμηνείαν. Θουκυδίδου <δὲ> Rad 20^b ὑπ' αὐτοῦ V ὠφ' αὐτοῦ (αὐ-) r
 21 Σικελίας Steph -ίαν ο 22 μικρὸς δὲ Herw παρὰ (comp.) M περι r εὐτε-
 λῆς Boissonade ἀτελής ο 24 ταῖς PB συνεξιώνB¹ om. E 24-25 ψοφώδεις
 [καὶ]? Rad 25 <πάντας> Jac τοὺς <κρατίστους> δημ. Rad καταλείπων v -πειν ο
 26 ὁμοίως EB ἅπαντα E 27 πρὸς τε Schaefer πρὸς δὲ ο

δηλουμένοις ἀλλὰ δυσπαρακολούθη-
 τον, χεῖρον τῆς Θουκυδίδου. καὶ πρά-
 γμα<τ'> ἐξωθεν οὐ βούλεται παραλαμ-
 βάνειν (T 20b), ὡς περ οὐδὲ Θουκυδί-
 δης, ἀλλ' ἐστὶν ὁμοειδῆς. ἦθος δὲ κο-
 λακικὸν καὶ φιλοτύραννον ἐμφαίνει καὶ
 ταπεινὸν καὶ μικρολόγον. (3) τῆς
 δὲ λέξεως ἢ Θουκυδίδης κέχρηται τὸ
 μὲν σημειῶδες καὶ περίεργον πέφου-
 γεν, τὸ δὲ στρογγύλον καὶ πυκνὸν καὶ
 ἐνθυμηματικὸν ἐκμέμακται, τῆς μέν-
 τοι καλλιλογίας τῆς ἐκείνου καὶ τοῦ
 πλούτου τῶν ἐνθυμημάτων κατὰ πολὺ
 ὕστερεῖ. (4) οὐ μόνον δ' ἐν τούτοις,
 ἀλλὰ καὶ κατὰ τοὺς σχηματισμούς·
 ἢ μὲν γὰρ πλήρης σχημάτων . . . , ἢ
 δὲ Φιλίστου φράσις ὁμοειδῆς πᾶσα
 δεινῶς καὶ ἀσχημάτιστος ἐστὶ. καὶ
 πολλὰς εὐροί τις ἂν περιόδους ὁμοίως
 ἐφεξῆς ὑπ' αὐτοῦ σχηματιζόμενας,

vulgare et notum negotium, quem ad modum aliquot Graeci locuti sunt; Siculus ille capitalis, creber, acutus, brevis, faene pusillus Thucydides. sed utros eius habueris libros — duo enim sunt corpora (T 11/12) — an utrosque nescio. me magis de Dionysio delectat; ipse est enim veterator magnus et
 5 *perfamilias Philisto Dionysius. b) — De or. 2, 57: Syracosius Philistus, qui cum Dionysi tyranni familiarissimus esset, otium suum consumpsit in historia scribenda maximeque Thucydidem est (ut mihi videtur) imitatus.*
 T 21; F 51—52; 67.

18 *Anon. Π. ὕψους 40, 2: ἀλλὰ μὴν ὅτι γε πολλοὶ καὶ συγγραφέων καὶ*
 10 *ποιητῶν οὐκ ὄντες ὑψηλοὶ φύσει, μήποτε δὲ καὶ ἀμεγέθεις, ὁμοῦ κοινοῖς καὶ*
δημῶδες τοῖς ὀνόμασι καὶ οὐδὲν ἐπαγομένους περιττὸν ὡς τὰ πολλὰ συγχρώμενοι,
διὰ μόνου τοῦ συνθεῖναι καὶ ἀρμόσαι ταῦτα δ' ὁμοῦ ὄγκον καὶ διάστημα καὶ τὸ
μὴ ταπεινοὶ δοκεῖν εἶναι περιεβάλλοντο, καθάπερ ἄλλοι τε πολλοὶ καὶ Φίλιστος,
Ἄριστοφάνης ἐν τισίν, ἐν τοῖς πλείστοις Εὐριπίδης, ἰκανῶς ἡμῖν δεδήλωται.
 15 19 *DEMETR. De eloc. 198: φεύγειν δὲ καὶ τὰς πλαγιότητας· καὶ γὰρ*
τοῦτο ἀσαφές, ὡσερ ἡ Φιλίστου λέξις.

20 20 *THEON Progygn. II 66, 16 Sp.: διηγῆσεως δὲ παραδείγματα ἂν εἴη*
κάλιστα τῶν μὲν μυθικῶν ἢ Πλάτωνος . . . καὶ παρὰ Θεοπόμπῳ (II 5 F 75)
. . . , τῶν δὲ πραγματικῶν . . . παρ' Ἡροδότῳ καὶ Θεουκιδίδῃ . . . ἔχουσι
 20 *δὲ καὶ περὶ Δαιδάλου . . . Ἐφορος (70 F 57) . . . Φίλιστος (F I) . . .*
b) — p. 80, 27: παραιτητέον δὲ καὶ τὸ παρεχάσεις ἐπεμβάλλεσθαι μεταξὺ
διηγῆσεως μακράς· οὐ γὰρ ἀπλῶς χρῆ πᾶσαν παραιτεῖσθαι καθάπερ ὁ Φίλιστος.
c) — p. 119, 2: γένοιτο δ' ἂν τις καὶ μικτὴ ἔκφρασις, ὡς παρὰ Θεουκιδίδῃ
καὶ Φιλίστῳ (F 52) νυκτομάχια· ἢ μὲν γὰρ νῦξ καιρὸς ἐστίν, ἢ δὲ μάχη πράξις.
 25 21 *CICERO Brut. 66: amatores huic (dem Cato) desunt, sicuti nullis*
iam ante saeculis et Philisto Syracusio et ipsi Thucydidi. nam ut horum
concisus sententiis, interdum etiam non satis [autem] apertis cum brevitate
tum nimio acumine, officit Theopompus elatione atque altitudine orationis
 30 *suae . . . , sic Catonis luminibus obstruxit haec posteriorum quasi exaggerata*
altius oratio.

22 *PLUTARCH. Alex. 8, 3: τῶν δ' ἄλλων βιβλίων (ausser der Ilias) οὐκ*
εὐπορῶν ἐν τοῖς ἄνω τόποις, Ἄρπαλον ἐκέλευσε πέμψαι· κακείνος ἐπεμψεν
αὐτῷ τὰς τε Φιλίστου βίβλους καὶ τῶν Εὐριπίδου καὶ Σοφοκλέους καὶ Αἰσχύ-
λου τραγωιδιῶν συχνὰς καὶ Τελέστου καὶ Φιλοξένου διθυράμβους.

23 a) *PLUTARCH. Dion 36: ἀλλὰ Τίμαιος (566 F 154) οὐκ ἄδικον λαβῶν*

2 *Siculus Victorius secutus M*
 Faber [δ' ὁμοῦ] Jahn κομψῶς Rei
 24 ἢ μὲν γὰρ Finckh μὲν γὰρ καὶ ο

9 γε Toll τε P

13 Φίλιστος Dacier

27 [autem] v interdum autem non satis Martha

12 [δ'] Robostelli [ὁμοῦ]

16 ἀσαφές Rad ἀσαφῶς P

πρόφασιν τὴν ὑπὲρ τῆς τυραννίδος τοῦ Φιλίστου σπουδὴν καὶ πίστιν (T 3 ff.; 13), ἐμπίπλονται τῶν κατ' αὐτοῦ βλασφημιῶν . . . (3) οὐ μὴν οὐδ' Ἐφορος (70 F 220) ὑγιαίνει τὸν Φιλίστον ἐγκωμιάζων, ὃς καίπερ ὦν δεινότατος ἀδίκους πράγμασι καὶ πονηροῖς ἤθεσιν εὐσχήμονας αἰτίας περιβαλεῖν καὶ 5 λόγους ἔχοντας κόσμον ἐξευρεῖν, αὐτὸς αὐτὸν οὐ δύναται πάντα μηχανώμενος ἐξελέσθαι τῆς γραφῆς, ὡς οὐ φιλοτυραννότατος ἀνθρώπων γένοιτο, καὶ μάλιστα πάντων ἀεὶ ζηλώσας καὶ θαυμάσας τρυφὴν καὶ δύναμιν καὶ πλοῦτους καὶ γάμους τοὺς τῶν τυράννων. (4) ἀλλὰ γὰρ Φιλίστου μὲν ὁ μήτε τὰς πράξεις ἐπαινῶν μήτε τὰς τύχας ὀνειδιζῶν ἐμμελέστατος. b) — *Nikias* I, 1: . . . Τι-
10 μαιὼι πάθος ὅμοιον, ὃς ἐλπίσας τὸν μὲν Θουκυδίδην ὑπερβαλεῖσθαι δεινότητι, τὸν δὲ Φιλίστον ἀποδείξειν παντάπασι φορτικὸν καὶ ἰδιώτην . . . (4) ἀλλὰ τούτῳ μὲν ἴσως ἀπὸ τῆς αὐτῆς ἐμμελείας ταῦτά τε γράφειν ἐπήγει καὶ τὴν Φιλίστου διάλεκτον εὐθύνειν καὶ τοῖς περὶ Πλάτωνα καὶ Ἀριστοτέλην λοιδορεῖσθαι. c) DIODOR. 5, 6, 1: Τίμαιος (566 F 38) δὲ τὴν ἀγνοίαν τούτου τοῦ
15 συγγραφέως (*scil.* Φιλίστου) ἐλέγξας. F 45; 555 T 5.

24 CICERO *De div.* I, 39: *scriptum apud Philistum* (F 57) *est, et doctum hominem et diligentem et aequalem temporum illorum.*

— NEPOS *Dion* 3, 2: T 5 d.

— CICERO *Ad Q. frat.* 2, II, 4: T 17 a.

20 25 PLIN. *N. H.* I, 8: . . . *ex auctoribus . . . externis . . . Philisto* (F 48).

— PLUTARCH. *Nikias* I, 5: F 55.

26 PORPHYR. *Quaest. Hom.* p. 286, 19 ff. Schrader: ἐν τοῖς Φιλήμονος Συμμίκτοις περὶ Ἡροδοτείου διορθώματος . . . πολλὰ δὲ φέρεσθαι μέχρι νῦν 25 ἀμαρτήματα (*scil.* τῶν ἀντιγράφων) κατὰ τὴν Ἡροδότου συγγραφὴν καὶ ἔτι τὴν Θουκυδίδου καὶ Φιλίστου καὶ τῶν ἄλλων ἀξιολόγων συγγραφέων.

F

ΣΙΚΕΛΙΚΑ Α-ΙΓ'

ΠΡΩΤΗ ΣΥΝΤΑΞΙΣ (ΠΕΡΙ ΣΙΚΕΛΙΑΣ) Α-Ζ

30 (T II a; 12; 577 F I-2?)

Α

(F 45-46)

1 (I) THEON *Progymn.* II 66, 26 Sp.: (T 20 a) ἔχουσι δὲ καὶ περὶ Δαιδάλου τῆς ἀφίξεως πρὸς Κώκαλον τὸν Σικανῶν βασιλέα Ἐφορος μὲν ἐν 35 τῇ ἐβδόμῃ (70 F 57), Φιλίστος δὲ ἐν τῇ πρώτῃ.

4 περιβάλλειν Phot. *Bibl.* p. 393b 7 πλοῦτον Phot 8 γὰρ om. ZC 10 ὑπερβαλεῖσθαι Steph -λέσθαι o 12-13 καὶ -εὐθύνειν UA om. M

- 2 (6) STERN. BYZ. s. v. Δύμη · ... και Φίλιστος Σικελικῶν $\bar{\alpha}$ <<ἐπι 756/2 τῆς (?) ὀλυμπιάδος, ἣν Οἰβώτας <ὁ Δυμαῖος> ἐνίκα στάδιον>>.
- 3 (4) STERN. BYZ. s. v. Μακτώριον · πόλις Σικελίας · Φίλιστος $\bar{\alpha}$ · ἦν s. VIII? ἔκτισε Μόμωνων(?).
- 5 4 (5) STERN. BYZ. s. v. Ὑκαρον · φρούριον Σικελίας, ὡς Φίλιστος s. XII? Σικελικῶν $\bar{\alpha}$. Ἀπολλόδωρος δ' ἐν β Χρονικῶν (244 F 8) πόλιν λέγει αὐτὴν τὰ Ὑκαρα. μέμνηται τῆς λέξεως και Θουκυδίδης (6, 62; 7, 13).

B

- 5 (8) DION. HAL. *Ad. Rom.* 5, 4: (T 16 b) ἐν ἀρχῇ τῆς δευτέρας τῶν c. 550? 10 Περὶ Σικελίας · <<Συρακόσιοι δὲ παραλαβόντες Μεγαρεῖς και Ἐνναίους, Καμαριναῖοι δὲ Σικελούς και τοὺς ἄλλους συμμάχους πλὴν Γελῶν ἀθροίσαντες · Γελῶιοι δὲ Συρακοσίοις οὐκ ἔφασαν πολεμήσειν · Συρακόσιοι δὲ πυθθανόμενοι Καμαριναίους τὸν Ὑρμινον διαβάοντας>> —.
- 15 6 (16) THEON *Progymn.* II 66, 9 Sp.: μύθου δὲ ὁποῖός ἐστι παρὰ Ἡρο- um 550 δότωι (I, 141) τοῦ ἀλητοῦ <ἐν τῇ πρώτῃ>, και παρὰ Φιλίστωι τοῦ Ἰππου [και τῶν ἐν ἑκατέρωι ἐν τῇ πρώτῃ και] ἐν τῇ δευτέρωι, και ἐν τῇ εἰκοστῇ Θεοπόμπου τῶν Φιλιππικῶν (115 F 127) ὁ τοῦ πολέμου κτλ.
- 20 7 (15) POLLUX IO, 116: ἐκαλεῖτο δὲ και λαμπτήρ ὁ λυχνούχος · ἐν γοῦν τῶι δευτέρωι τῶν Φιλίστου βιβλίων εἴρηται · <<και τὰς νύκτας ἐπαίρεσθαι λαμπτήρας ἀντιπεφραγμένους>>. ὑποδηλοῖ δὲ τὸν ἐκ κέρατος φανόν.
- 8 (12) STERN. BYZ. s. v. Ἐλαῖα · φρούριον Σικελίας · Φίλιστος $\bar{\beta}$. τὸ ἔθνικὸν Ἐλαυιάτης <και Ἐλαυίτης>.
- 25 9 (13) STERN. BYZ. s. v. Ἐρβησσός · Σικελίας πόλις. τὸ ἔθνικὸν Ἐρβησ- um 550? σῖνος · Φίλιστος Σικελικῶν $\bar{\beta}$.
- 10 (14) STERN. BYZ. s. v. Ἐργέτιον · πόλις Σικελίας · Φίλιστος Σικελικῶν $\bar{\beta}$. τὸ ἔθνικὸν Ἐργετίνοσ και Αἴτην Ἐργετίνη(?). (498/1?)
- 30 11 (7) STERN. BYZ. s. v. Ἐρύκη · Σικελικὴ πόλις · Φίλιστος Σικελικοῖς $\bar{\beta}$. τὸ ἔθνικὸν Ἐρυκαῖος.

2 τῆς <ζ> Gavelius <ἐκ>της? Jac Οἰβώτας <ὁ Δυμαῖος> (Euseb. Arm. p. 91; cf. Pausan. 7, 17, 6) Berkel ὀβωῶ (m. 2) S 4 μῶμων R μόνην VP 5 ὕκαρον ο Ὑκαρον Mei φρούριον RV πόλις P 7 τὰ ὕκαρα P 10 Σικελίας Steph -αν ο συρακοῖσιοι (auch l. 12; 13) E 12 Συρακοσίοις Steph -ους ο 14 Ὑρμινὸν Steph 16-17 <ἐν τῇ πρώτῃ> -[και-και] Jac (s. Komm.) 24 <> Berkel 25 Ἐρβησσός v ἔρβησσος ο 25-26 ἔρβησσῖνος RV ἔρ- P 26 σικελικός P²⁰ 27 ἐργέτιον R 28 Αἴτην Ἐργετίνη Pal (coni. Salm?) και αι¹ ἔργετ..... (lücke von c. 36 buchst. R c. 8 V) RV om. P 29 Σικελικῶν v

- 12 (9) STEP. BYZ. s. v. 'Ιαιτία · πόλις Σικελίας · Φίλιστος Σικελικῶν β̄ · τὸ ἔθνικόν 'Ιαιτῖνος.
 13 (10) STEP. BYZ. s. v. Καίκινον · χωρίον 'Ιταλικόν · Φίλιστος β̄ Σικελικῶν.
 5 14 (11) STEP. BYZ. s. v. Μόργουνα · πόλις Σικελῶν · Φίλιστος β̄. τὸ ἔθνικόν Μοργουναῖος.

Γ

(F 47-48?)

- 15 15 (17) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 5, 19c: Φίλιστος ἐν γ̄ φησὶν ὅτι Γέλων 484?
 10 Καμάριναν κατέσκαψεν. 'Ιπποκράτης δὲ πολεμήσας Συρακουσίους καὶ πολλοὺς αἰχμαλώτους λαβῶν, ὑπὲρ τοῦ τούτους ἀποδοῦναι ἔλαβε τὴν Καμάριναν καὶ συνώικισεν αὐτήν.
 *16 (20) STEP. BYZ. s. v. Θέρμα · χωρίον Σικελίας · Φίλιστος γ. τὸ ἔθνικόν Θερμαῖος.
 15 17 (18) STEP. BYZ. s. v. Λίχανδος · πόλις Σικελίας · Φίλιστος Σικελικῶν γ̄. τὸ ἔθνικόν Λιχανδῖνος.
 18 (19) STEP. BYZ. s. v. Ξουθία · πόλις Σικελίας · Φίλιστος γ̄ Σικελικῶν. τὸ ἔθνικόν Ξουθιάτης.

Δ

- 20 (F 44? 49? 50; 74? 577 F 1?)
 19 (21) STEP. BYZ. s. v. 'Ομφάκη · πόλις Σικελίας · Φίλιστος Σικελικῶν δ̄ · τὸ ἔθνικόν 'Ομφακαῖος. ἔδει δὲ 'Ομφακῖνος τῶι τύπῳ τῆς χώρας.
 20 (22) STEP. BYZ. s. v. 'Υβλαι · τρεῖς πόλεις Σικελίας · ἡ μείζων, ἣς οἱ πολῖται 'Υβλαῖοι <Μεγαρεῖς> · ἡ μικρά, ἣς οἱ πολῖται 'Υβλαῖοι Γαλεῶται
 25 [Μεγαρεῖς] · ἡ δὲ ἐλάττων 'Ηρα<ία> καλεῖται. ἔστι καὶ πόλις 'Ιταλίας. †τὴν δὲ 'Υβλαν ἀπὸ 'Υβλου βασιλέως διὰ τὸ πολλὰς 'Υβλας καλεῖσθαι τῶν Σικελικῶν

1 σικελικός RV 3 καίκινον P καικίνον R καίκιον V 9 φίλιστος (φίλιππος E) ἐν γ̄ (τῆι γ̄ H τῆι ιγ̄ U τούτωι C) φησὶν ὅτι A(EHUC) φίλ. φησὶν ὅτι ἐν τῆι τρίτῃ Q ἐν γ̄ om. D γέλων V γέλωνι A 10 κατέσκαψεν A κατέστρεψεν V 10-12 'Ιπποκράτης κτλ. fraglich, ob Ph 10 ἱπποκράτης δὲ V ἱππότης ὁ A πολεμήσας A -μῶν V συρακουσίους A 12 συνώικισεν αὐτῆι A 13 Φίλιστος Xyl φίλιππος ο 15 λίχανδος R λχινδος P... V σικελίας RV σικελική P 15-16 σικελῶν P 16 λιχανδῖνος R λιχινδῖνος P... δῖνος V 17 ξουθία P 22 δ̄: Ἀ? (s. Komm.) ἔδει καὶ P 'Ομφακῖνος Berkel, Holste, ὀμφακηνός ο 24-25 <Μεγαρεῖς>- [Μεγαρεῖς] Schubring 25 ἐλάττων R 'Ηραία Clavier ἦρα ο 25-26 ἡ δὲ <μείζων> 'Υβλα ἀπὸ 'Υ. τοῦ βασιλέως · διὰ <δὲ> τὸ Schubring τὴν δὲ (om. P) ὕβλην (R? ὕλην V ὕβλαν P) ἀπὸ ὕβλου (ἔβλου RV) τοῦ (om. VP?) διὰ τὸ (τοῦτο P) ο

κῶν πόλεων, τοὺς ἐνοικοῦντας ἐκάλουν Μεγαρέας. μία δὲ τῶν Ὑβλῶν nach 484? Στίελα(?) καλεῖται, ὡς Φίλιστος δὲ Σικελικῶν.

E

(F 77?)

5 *21 (23) STERN. BYZ. s. v. Αἰθάλη· νῆσος Τυρσηνῶν· Ἐκαταῖος Εὐ- 453/2
ρώπη (I F 59) . . . Φίλιστος δ' ἐν ἑ Σικελικῶν Αἰθάλειαν αὐτὴν καλεῖ·
καὶ Ἡρωδιανὸς (I 275, 31 L) καὶ Ὡρος.

22 (24) STERN. BYZ. s. v. Μοτύλαι· Σικελίας φρούριον παρὰ τὴν Μο-
τύην (F 64)· Φίλιστος Σικελικῶν ἑ. τὸ ἐθνικὸν Μοτυλαῖος.

10

F

(F 51—56; 62? 69? 71? 75? 577 F 1?)

23 (28) POLLUX 10, 42: τὰ δὲ στρώματα . . . τάχα δὲ καὶ περιστρώμα-
τα· εἴρηται γὰρ παρὰ τε Φιλίστωι ἐν τῇ ἔκτῃ καὶ ἐν τῇ Σιμύλου Μεγαρικῆι
(II 444, I K).

15 24 (25) STERN. BYZ. s. v. Δάσκων· Σικελίας χωρίον· Φίλιστος ζ Σικε- 415/3?
λικῶν <<εἰς τὸ Πλημμύριον καὶ Δάσκωνα>>. τὸ ἐθνικὸν Δασκωνίος
ἢ Δασκωνίτης.

25 (26) STERN. BYZ. s. v. Ἰεταί· φρούριον Σικελίας, θηλυκῶς· Φί-
λιστος ζ. τὸ ἐθνικὸν Ἰεταῖος καὶ Ἰεταία.

20 26 (27) STERN. BYZ. s. v. †Νακόνη· ὡς Ἀλκόνη· πόλις Σικελίας. τὸ 415/3?
ἐθνικὸν Νακωναῖος. Φίλιστος ζ Σικελικῶν.

Z

27 (29) STERN. BYZ. s. v. Ταρχία· πόλις Σικελική· Φίλιστος ζ Σικε-
λικῶν.

25 ΔΕΥΤΕΡΑ ΣΥΝΤΑΞΙΣ (ΠΕΡΙ ΔΙΟΠΤΗΣΙΟΥ Α-Δ)

(T II a; 12; F 57—60; 63; 64; 66)

II

(F 57—59; 64)

28 (34) THEON *Progymn.* II 68, 17 Sp.: (ekphraseis) καὶ παρὰ Φιλίστωι 398/7

I μεγαρέας ἐκάλουν P ὕβλων RV 2 Στίελα Ziegler τίελα R τίελλα VP
Στίελλα (Steph. Byz. s. v.; Sophron P. Soc. It. X 1214c) Clavier 6 Φίλιστος
Xyl φιλιππος ο 7 ἠρώδοτος P 8 Μοτύλαι: s. Komm. παρὰ R περί VP
15—16 σικελῶν P 16 τὸ (Thukyd. 7, 4, 4 ὀ.) Μεῖ τὸν ο 18 Ἰεταί v ἰεταῖ ο
19 ἰεταῖος-ἰεταία R 20 νακόνη ο Νακόνη (Sud. s. v.; Head H. N.² p. 159) Berkel
Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III B

ἐν μὲν τῇ ὀγδόῃ τὰ περὶ τὴν παρασκευὴν τὴν ἐπὶ Καρχηδονίους Διονυσίου τοῦ τυράννου καὶ τῶν ὄπλων καὶ τῶν νεῶν καὶ τῶν ὀργάνων τὴν ποίησιν, ἐν δὲ τῇ ἰᾷ (F 43) τὰ περὶ τὴν ἐκφορὰν αὐτοῦ καὶ τῆς πυρᾶς τὴν ποικιλίαν.

29 (31) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. s. v. Ἀρβέλη · πόλις Σικελίας · τὸ ἔθνικόν Ἀρβε-
5 λαῖος · Φίλιστος Σικελικῶν ἦ.

30 (30) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. s. v. Ἐλβέστιοι · ἔθνος Λιβύης · Φίλιστος ἦ 398/7?
«περὶ δὲ τοὺς Λίβυας * *» · Ἐκαταῖος Εὐρώπῃ (I F 40) «Ἐλβέ-
σσιοι καὶ Μασσηνοί».

31 (33) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. s. v. Ἐρεβίδαι · μέρος Λωτοφάγων · Φίλιστος ἦ. 398/7?

10 32 (33) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. s. v. Μίμα[λ]κεῖς · ἔθνος Λιβυκόν · Φίλιστος Σι-
κελικῶν ἦ.

33 (-) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. s. v. Κρασέριον · Σικελίας χωρίον · Φίλιστος ἦ ·
τὸ ἔθνικόν Κρασερίνος.

34 (32) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. s. v. Ταύακα · πόλις Σικελίας · Φίλιστος ἦ · τὸ
15 ἔθνικόν Ταυακίνος ὡς Ἐρυκίνος.

⊖

(F 60? 66?)

35 (36) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. s. v. Ἀργυρος · πόλις · Φίλιστος ἐν θ̄.

36 (37) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. s. v. Κύπη · Σικελίας φρούριον · Φίλιστος Σικελι-
20 κῶν θ̄ · τὸ ἔθνικόν Κυπαῖος.

37 (35) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. s. v. Τίσσαι · χωρίον Σικελίας · Φίλιστος θ̄ · τὸ
ἔθνικόν Τισσαῖος.

I

38 (38) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. s. v. Λογγώνη · Σικελίας πόλις, ὁ πολίτης Λογγω-
25 ναῖος, Φίλιστος I.

39 (-) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. s. v. †Μυτισέρατος · φρούριον Σικελίας · Φίλιστος
I, τὸ ἔθνικόν Μυτισερατῖνος, ὡς αὐτός. – Μυτίστρατον · πόλιχιον περὶ Καρχηδόνα ·
Πολύβιος ᾱ (24, 11). τὸ ἔθνικόν Μυτιστρατῖος, ὡς Στράτος Στρατῖος, ἢ Ἀκαρνανική πόλις.

4 Ἀρβάλαι · πόλισμα Σικελικῶν ἢ Ἀρβέλη (ἢ Ἀ. om. FV Paroem.) Sud. s. v.
7 περὰ δ.τ. βύας V * * Mei Ἐκαταῖος Εὐρώπῃ Holste ἐκτ. εὐρώπης ο
9 ἑρεβίδαι v 10 Μίμακες (Ptolem. 4, 3, 6; 6, 5) Mei μίμαλκεῖς ο φίλιστος R
10-11 σικελῶν P 12 κρασε^{ov} P 14 ταύακα RV τάνακα P 18 ἀργυρας P^o
24-25 λογγοναῖος R 26 Μυτισέρατος (ο) alter fehler für Μυτίστρατος (cf. T 26)
Cluvier 27 Μυτίστρατον (Head N. H.² p. 158): τὸ Μυτίστρατον Polyb. I, 24,
11 Μυτίστρατος Mei 27 περὶ Καρχηδόνα: d.h. ein polisμάτιον τῶν Καρχηδόνων
auf Sizilien (Polyb. I, 24, 12) 28 Στράτος v στρατός ο στρατίον P

I A

40 (42) a) s. F 28. b) PLUTARCH. *Pelop.* 34, I: τοῖς τὸ λαμπρὸν οὐκ ἐν 367/6
ἐλέφαντι καὶ χρυσῶι καὶ πορφύραις εἶναι νομίζουσι, ὥσπερ Φίλιστος ὑμνῶν
καὶ θαυμάζων τὴν Διονυσίου ταφὴν οἶον τραγωιδίας μεγάλης τῆς τυραννίδος
5 ἐξόδιον θεατρικὸν γενομένην.

41 (40) STEPH. BYZ. s. v. Μυστία· πόλις Σαυιτιῶν· Φίλιστος ἰᾱ. οἱ 378/68 ?
οἰκῆτορες Μυστιανοί.

*42 (39) STEPH. BYZ. s. v. Τύρσητα· πόλις Σαυιτιῶν· Φίλιστος ἰᾱ (?). 378/68 ?
τὸ ἔθνικὸν Τυρσητίνος.

10 *43 (41) STEPH. BYZ. s. v. Νουκρία· πόλις Τυρσηνίας· Φίλιστος † ἰε̄ 378/68 ?
ἰᾱ· καὶ τὸ ἔθνικὸν Νουκρίνος. εὐρηται καὶ Νακρία διὰ τοῦ ἄ.

ΤΑ ΠΕΡΙ ΔΙΟΝΥΣΙΟΝ ΤΟΝ ΝΕΩΤΕΡΟΝ (A B)

(T II bc)

II

15 44 (43) STEPH. BYZ. s. v. Κραστός· πόλις Σικελίας τῶν Σικανῶν· Φί-
λιστος Σικελικῶν ἰγ̄.

OHNE BUCHZAHLE

45 (3) DIODOR. 5, 6, I: περὶ δὲ τῶν κατοικησάντων ἐν αὐτῇ (*scil.* τῇ Ἀ
Σικελίαι) πρώτων Σικανῶν ἐπειδὴ τινες τῶν συγγραφέων διαφωνοῦσιν, ἀναγ-
20 καῖόν ἐστι συντόμως εἰπεῖν. Φίλιστος μὲν γάρ φησιν ἐξ Ἰβηρίας
αὐτοὺς ἀποικισθέντας κατοικῆσαι τὴν νῆσον, ἀπὸ τινος Σικανοῦ
ποταμοῦ κατ' Ἰβηρίαν ὄντος τετευχότας ταύτης τῆς προση-
γορίας. Τίμαιος (566 F 38) δὲ τὴν ἄνοιαν τούτου τοῦ συγγραφέως ἐλέγξας
ἀκριβῶς ἀποφαίνεται τούτους αὐτόχθονας εἶναι . . .

25 46 (2) DIONYS. HAL. A. R. I, 22, 3: τὸ μὲν δὴ Σικελικὸν γένος οὕτως Ἀ
ἐξέλιπεν Ἰταλίαν, ὡς μὲν Ἑλλάνικος ὁ Λέσβιος φησι (4 F 79), τρίτη γενεᾷ 555 F 4
πρότερον τῶν Τρωικῶν . . . (4) ὡς δὲ Φίλιστος ὁ Συρακούσιος ἔγρα-
ψε, χρόνος μὲν τῆς διαβάσεως ἦν ἔτος ὀγδοηχοστὸν πρὸ τοῦ
Τρωικοῦ πολέμου, ἔθνος δὲ τὸ διακομισθὲν ἐξ Ἰταλίας οὔτε
30 Αὐσόνων οὔτ' Ἑλύμων ἀλλὰ Λιγύων, ἄγοντος αὐτοὺς Σικελοῦ.
τοῦτον δ' εἶναι φησιν υἱὸν Ἰταλοῦ, καὶ τοὺς ἀνθρώπους ἐπὶ

6 σαυιτιῶν RV ἐν ἰᾱ P 8 Σαυιτιῶν Xyl ταυιτιῶν RP ταυιστιῶν (?) V
ἰᾱ RV ἰδ̄ P 10 φιλιστος R^{so} ἰᾱ καὶ ἰε̄ Berkel [ἰε̄]ἰᾱ Mei 11 καὶ τὸ RV τὸ P
κακρῆς P^{so} 16 ἰγ̄: δ̄ (577 F 1)? 20 συντόμως: πάντως FGM φησιν om. D
29—30 <οὔτε Σικελῶν> οὔτε Αὐσόνων Kiessling

τούτου δυναστεύοντος ὀνομασθῆναι Σικελούς· ἐξαναστῆναι δ' ἐκ τῆς ἑαυτῶν τοὺς Λίγυας ὑπὸ τε Ὀμβρικών καὶ Πελασγῶν.

47 (50) EUSEB. *Chron. a. Abr.* 802 (= 1215^a): Καρχηδόνα φησι Φίλι- (Γ?)
στος κτισθῆναι ὑπὸ Ἀζώρου(?) καὶ Καρχηδόνας τῶν Τυρίων κατὰ τοῦτον
5 τὸν χρόνον.

48 (44) PLIN. *N. H.* 8, 144: *memorat et Pyrrhum Gelonis tyranni* Γ?
canem Philistus.

49 (45a) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 6, 158: Ἰέρων καθαρῶι σκάπτωι διέπτωι] Δ?
(a) ἱερωσύνην <εἶχεν> ὁ Ἰέρων Δήμητρος καὶ Κόρης καὶ Διὸς Αἰτναίου ἐν
10 Σικελίαι ἐκ διαδοχῆς <Τη>λίνου τοῦ προγόνου φαύτων... (c) ὁ δὲ Δίδυμος
(p. 219 Schm): διὰ τὸν Ἰέρωνα, ἐπεὶ ἄνωθεν ἐκ προγόνων ἱεροφάντης τῶν
θεῶν(?) ἀποδέδεικται, τὰ προκείμενά φησιν ὁ Πίνδαρος. καὶ παρατίθεται
τὰ Φιλίστου καὶ τὰ Τιμαίου (566 F 96).

50 (45) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* I, 112: ... Δεινομένης δὲ υἱὸς 476/5?
15 Ἰέρωνος ἐκ τῆς Νικοκλέους τοῦ Συρακουσίου θυγατρὸς κατὰ
Φίλιστον καὶ Τιμαίον (566 F 127)· ἐκ γὰρ τῆς Ἀναξιλάου θυγατρὸς καὶ
τῆς Θήρωνος ἀνεψιάς οὐκ ἐπαιδοποίησεν ὁ Ἰέρων, προγαμήσας αὐτήν. ἔστι
δὲ ὁ παῖς ὁμώνυμος τῶι πάππωι· Δεινομένης γὰρ πατὴρ Ἰέρωνος.

51 (-) THEON *Progymn.* II 63, 25 Sp. (= T 14): καὶ μέντοι γε ὁ Φί- 415/3
20 λιστος τὸν Ἀττικὸν ὄλον πόλεμον ἐν τοῖς Σικελικοῖς ἐκ τῶν Θουκυδίδου μετε-
νήνοχε.

52 (-) THEON *Progymn.* II 119, 3 Sp. (= T 20c): παρὰ Θουκυδίδη 415/3
(7, 43/5) καὶ Φιλίστωι νυκτομαχία.

53 (46) PAUSAN. I, 29, 12: Νικίας δὲ ἐπὶ τῶιδε παρεῖθη (in der sizili- 415/3
25 schen verlustliste im Kerameikos) – γράφω δὲ οὐδὲν διάφορα ἢ Φίλιστος,
ὃς ἔφη Δημοσθένην μὲν σπονδὰς ποιήσασθαι τοῖς ἄλλοις πλὴν αὐτοῦ, καὶ ὡς
ἤλπισετο, αὐτὸν ἐπιχειρεῖν ἀποκτεῖναι, Νικίαί δὲ τὴν παράδοσιν ἐβελοντήι
γενέσθαι.

54 (-) PLUTARCH. *Nikias* I, 5: ἄς γοῦν Θουκυδίδης ἐξήνεγκε πράξεις 415/3
30 (des Nikias) καὶ Φίλιστος, ἐπεὶ παρελθεῖν οὐκ ἔστι, μάλιστα γὰρ δὴ τὸν τρόπον
καὶ τὴν διάθεσιν τοῦ ἀνδρὸς ὑπὸ πολλῶν καὶ μεγάλων παθῶν ἀποκαλυπτομένην
περιεχούσας, ἐπιδραμῶν βραχέως καὶ διὰ τῶν ἀναγκαίων... τὰ διαφεύγοντα
τοὺς πολλοὺς, ὅφ' ἐτέρων δ' εἰρημένα σποράδην ἢ πρὸς ἀναθήμασιν ἢ ψηφίσμα-

1-2 δ' ἐκ A δὲ B 2 Πελασγῶν: σικελικῶν B 4 ὑπὸ Ἀζώρου Synk a zoro
Hier (Ζῶρος Arrian Lib. 1) ab azuro Dion. Telm. Ἀζώρου Schol. Eurip. *Troad.*
221 ὑπὸ Ἐζώρου Goar 9 <εἶχεν> Boeckh 10 Τηλίνου Boeckh λίνου A αὐτοῦ
o. [αὐτῶν]? Jac Δίδυμος Boeckh πίνδαρος A 11-12 ταῖν θεοῖν Boeckh
12 ἀπεδέδεικτο? Drachmann 15 νικολάου Q 17 τοῦ θήρωνος G 17-18 ἔστι
δὲ EF ἔθεν ε. καὶ GQ 18 ὁ πατὴρ E 30 [καὶ Φιλ.] Sauppe, Laqueur
31 ἀποκαλυπτομένην (ἀπὸ s.l.) U^a καλυπτομένη U¹ MA

σιν εὐρημένα παλαιοῖς, πεπεράμαι συναγαγεῖν, οὐ τὴν ἀχρηστον ἀθροίζων ιστορίαν, ἀλλὰ τὴν πρὸς κατανόησιν ἤθους καὶ τρόπου παραδιδούς.

55 (46) PLUTARCH. *Nikias* 28, 5: Δημοσθένην δὲ καὶ Νικίαν ἀποθανεῖν 415/3
Τίμαιος (566 F 101) οὐ φησιν ὑπὸ Συρακουσίων κελευσθέντας, ὡς Φίλιστος
5 ἔγραψε καὶ Θουκυδίδης (7, 86, 2), ἀλλ' Ἐρμοκρέοντος . . . παρέντος αὐτοὺς
δι' αὐτῶν ἀποθανεῖν.

56 (-) PLUTARCH. *Nikias* 19, 5: Τίμαιος (566 F 100 a) δὲ καὶ τοὺς 415/3
Σικελιώτας φησὶν ἐν μηδενὶ λόγῳ ποιεῖσθαι τὸν Γύλιππον . . . (6) . . . κάκει-
νου τὸ πᾶν ἔργον γεγονέναι φησὶν οὐ Θουκυδίδης (7, 1 ff.) μόνον
10 ἀλλὰ καὶ Φίλιστος, ἀνὴρ Συρακούσιος καὶ τῶν πραγμάτων
ὄρατῆς γενόμενος (T 2). (7) τῇ μὲν οὖν πρώτῃ μάχῃ κρατήσαντες οἱ
Ἀθηναῖοι τῶν Συρακουσίων, ὀλίγους τινὰς ἀπέκτειναν καὶ Γόγγυλον τὸν
Κορίνθιον, εἰς δὲ τὴν ἐπιούσαν ἡμέραν ἔδειξεν ὁ Γύλιππος οἶδν ἔστιν ἐμπειρία.
(8) τοῖς γὰρ αὐτοῖς ὄπλοις καὶ ἵπποις καὶ χωρίοις χρησάμενος, οὐχ ὡσαύτως
15 ἀλλὰ μεταθεὶς τὴν τάξιν, ἐνίκησε τοὺς Ἀθηναίους· καὶ φυγόντων εἰς τὸ
στρατόπεδον, ἐπιστήσας τοὺς Συρακουσίους, τοῖς λίθοις οἷς ἐκεῖνοι προσε-
κόμιζον καὶ τῇ ὕλῃ προσικοδομῶν εἰς διαστολὰς ἀπέκοψε τὸν ἐκείνων περι-
τειχισμὸν, ὥστ' αὐτοῖς μηδὲν εἶναι πλέον κρατοῦσιν. (9) ἐκ τούτου δὲ θαρρή-
σαντες οἱ Συρακούσιοι, τὰς τε ναῦς ἐπλήρουν καὶ τοῖς ἵππευσι τοῖς ἑαυτῶν
20 καὶ ἀκολούθοις περιελαύνοντες πολλοὺς ἤρουν. (10) καὶ ὁ Γύλιππος ἐπιὼν
ἐπὶ τὰς πόλεις αὐτὸς ἐξώρμα καὶ συνίστη πάντας ἐρωμένως ὑπακούοντας
αὐτῷ καὶ συλλαμβανομένους, ὥστε τὸν Νικίαν αὖθις εἰς ἐκείνους ἀποτρεπτό-
μενον τοὺς πρώτους λογισμοὺς καὶ συμφρονούντα τὴν τῶν πραγμάτων μετα-
βολὴν ἀθυμεῖν, καὶ γράφειν τοῖς Ἀθηναίοις κελεύοντα πέμπειν ἕτερον στρατὸν
25 ἢ καὶ τοῦτον ἀπαγαγεῖν ἐκ Σικελίας, αὐτῷ δὲ πάντως αἰτούμενον τῆς στρα-
τηγίας ἄφειν διὰ τὴν νόσον.

57 (47; 49) a) CICERO *De div.* I, 39: *Dionysii mater, eius qui Syraco-* (406/5)
siorum tyrannus fuit, ut scriptum apud Philistum est, et doctum hominem H
et diligentem et aequalem temporum eorum (T 24), *cum praegnans hunc*
30 *ipsum Dionysium alvo contineret, somniavit se peperisse satyriscum. huic*
interpretes portentorum, qui Galeotae tum in Sicilia nominabantur, respon-
derunt, ut ait Philistus, eum, quem illa peperisset, clarissimum Graeciae
diuturna cum fortuna fore. b) PAUSAN. 5, 23, 6: (Ζεὺς ἀρχαῖος neben
Gelons wagen in Olympia; weihgeschenk, nach Paus. von Hybla
35 Gereatis-Meizon, wo sich ein ἱερὸν Ὑβλατας θεοῦ befindet) τεράτων γὰρ

4 οὐ Υ οὕτω N [κελευσθέντας] Lindskog 5 παρέντος Muret παρέντων ο
9 οὐ Θουκ. μόνον Muret ὁ θουκ. μόνον U¹ ὁ θουκ. οὐ μόνον U² ὁ θουκ. μόνου MA
14 ὡσαύτως UA ὁμοίως M 23 συμφρονούντα U¹ 24 εὐθυμεῖν M τοῖς ἀθηναίοις M
τοὺς ἀθηναίους UA 25 αἰτούμενον Steph -νος ο 35 περάτων γ

σφᾶς καὶ ἐνυπνίων Φίλιστος ὁ Ἀρχομενίδου(?) φησὶν ἐξηγητὰς εἶναι καὶ μάλιστα εὐσεβεῖαι τῶν ἐν Σικελίαι βαρβάρων προσκεῖσθαι.

58 (48) CICERO *De div.* I, 73 (PLIN. *N. H.* 8, 158): *facta coniectura etiam in Dionysio est paulo ante quam regnare coepit, qui cum per agrum 406/5
H
5 Leontinum iter faciens equum ipse demisisset in flumen, submersus equus voraginibus non exstitit; quem cum maxima contentione non potuisset extrahere, discessit, ut ait Philistus, aegre ferens. cum autem aliquantum progressus esset, subito exaudivit hinnitum respexitque et equum alacrem laetus aspexit, cuius in iuba examen arium consederat. quod ostentum 10
habuit hanc vim, ut Dionysius paucis post diebus regnare coeperit.*

59 (-) PLUTARCH. *Dion.* 35, 6: ἔτι δὲ μᾶλλον ἐφουβρίζων ὁ Τίμαιος (566 404/3
F 115) ἐκ τοῦ σκέλους φησὶ τοῦ χαλοῦ τὰ παιδάρια τὸν νεκρὸν ἐφαψάμενα τοῦ
Φίλιστου σύρειν διὰ τῆς πόλεως, χλευαζόμενον ὑπὸ τῶν Συρακοσίων πάντων,
ὄραντων τοῦ σκέλους ἐλκόμενον τὸν εἰπόντα (T 4) μὴ δεῖν ἐκ τυραννίδος φεύ-
15 γειν Διονύσιον Ἰππῶι ταχεῖ χρώμενον ἀλλὰ τοῦ σκέλους ἐλκόμενον. (7) καίτοι
τοῦτο Φίλιστος ὡς ὑφ' ἑτέρου λεχθέν, οὐχ ὑφ' αὐτοῦ, πρὸς
Διονύσιον ἐξήγγελκεν.

60 (-) PLUTARCH. *Timol.* 15, 10: (verglichen mit den äusserungen 386/5?
des kynikers Diogenes gegenüber Dionysios II in Korinth) τὰς Φιλί-
20 στού φωνάς, ἀς ἀφήσει περὶ τῶν Λεπτινίου θυγατέρων ὀλοφυρό-
μενος, ὡς ἐκ μεγάλων ἀγαθῶν τῶν τῆς τυραννίδος εἰς ταπεινὴν
ἀφιγμένων δίκαιταν, φαίνεσθαι θρήνους γυναικὸς ἀλαβάστους καὶ πορφύρας
καὶ χρυσία ποθοῦσης.

*61 (64) CHOEROBOSK. *Can. i. Theod.* p. 1305 Bkr: "Ἀδρυξ" Ἀδρυκος ·
25 πόλις Συρακοσίων ἀρσενικῶς λεγομένη · «ἐφυγον εἰς τὸν "Ἀδρυκα»
Φίλιστος ὁ ἱστορικός φησιν.

62 (52) STEPH. BYZ. s. v. Ἀμβρακία · . . τὸ ἔθνικόν Ἀμβρακίους καὶ (415/3?)
Ἀμβρακιώτης · Φίλιστος δὲ Ἀμβρακῖνος φησὶ Σικελικῶι τύπῳ.

63 (53) STEPH. BYZ. s. v. Ἀρτεμίσιον · πόλις Οἰνώτρων ἐν μεσογείῳ · 406/5-
30 Ἐκαταῖος Εὐρώπῃ (I F 65) . . . Φίλιστος δὲ Ἀρτεμίτιον αὐτὴν καλεῖ, ἴσως 368/7
διωρικῶς.

64 (24) STEPH. BYZ. s. v. Μοτύη · πόλις Σικελίας . . . Φίλιστος δὲ (397/6?)
φροῦριον αὐτὴν φησὶ Σικελίας παραθαλάττιον. s. F 22?

65 (54) STEPH. BYZ. s. v. Νώνυμα · πόλις Σικελίας · ὁ πολίτης Νῶ-
35 νυμαῖος, ὡς Φίλιστος.

1 Ἀρχωνίδου T 1 b 13 πάντων add. ZC 16 καὶ οὐχ Q ὑφ' αὐτοῦ Anon
ὄπ' αὐτοῦ o 20 ἀς: ὅς PF^a 21 εἰς τὴν ταπεινὴν KQ 22 ἀφιγμένας C -νῃν PZ
γυναικῶν L¹PMZ 26 Φίλιστος v φίλιππος o 27 ἀμπρακία R (corr. m. 1) V

- 66 (55) STEPH. BYZ. s. v. Τρίκαλον και Τρίκαλα · οὐδετέρως · πόλις (395?)
 †σικίων · Φίλιστος.
- 67 (51) CLEM. AL. *Strom.* 6, 8, 9: ὅθεν και ὁ Θεουκιδίδης ἐν ταῖς ἱστορί-
 αῖς (3, 39, 4) «εἰώθασιν δὲ οἱ πολλοὶ τῶν ἀνθρώπων» φησίν, «οἷς ἂν μά-
 5 λιστα και δι' ἐλαχίστου ἀπροσδόκητος εὐπραγία ἔλθῃ, εἰς ὕβριν τρέπεσθαι».
 (10) και Φίλιστος ὁμοίως τὰ αὐτὰ μιμεῖται ὧδε λέγων · «[τὰ δὲ πολλὰ κατὰ
 λόγον τοῖς ἀνθρώποις εὐτυχοῦντα ἀσφαλέστερα <ἤ> παρά δόξαν · και κακο-
 10 πραγίαν * *] εἰώθασι γὰρ μάλιστα οἱ παρά δόξαν ἀπροσδοκῆτως
 εὖ πράσσοντες εἰς ὕβριν τρέπεσθαι».
- 68 (58) HARPOKR. s. v. ἀδηφάγους τριηρέας · Λυσίας λέγει ἐν τῇ ὑπὲρ
 Εὐκρίτου διαμαρτυρίαι (F 39 Th) εἰ γνήσιος ὁ λόγος · και «ἀδηφάγον
 πεντηκόντορον» Φίλιστος. λέγοιεν δ' ἂν τὰς ἐντελομισθους και πολλὰ
 ἀναλισκούσας.
- 69 (56) HESYCH. s. v. βούβαρις · νεὼς ὄνομα παρά Φιλίστωι. 415/3?
- 70 (61) HESYCH. s. v. μεσηρεῦειν · τὸ μηδετέροις συμμαχεῖν · Φί-
 λιστος.
- 71 (-) PHOT. BEROL. p. 88, 11 Rei: ἀμαυρόβιοι · Ἀριστοφάνης (*Av.* 415/3?
 685) ἔφη · και ἀμαυροῦν Ξενοφῶν (*Kyn.* 5, 4) · και ἀμαυροῦσθαι Φίλιστος ·
 ἀμαυρόν δὲ Ὀμηρος (*Od.* 8 824)
- 72 (62) POLLUX 2, 111: ἀπό φωνῆς . . . εὐφωνος, ἄφωνος, ἐμφωνος · Φί-
 λιστος δὲ και δίφωνον λέγει.
- 73 (60) POLLUX 2, 154: αὐτοχειρία, αὐτοχειρί, αὐτόχειρ · τὸ γὰρ παρά
 Φιλίστωι αὐτοχειρίσαντες παμμίαρον.
- *74 (-) POLLUX 3, 56: οἱ δὲ δημοποίητοι, ὁπόσοι ἐκ δόγματος κοινοῦ s. V 1?
 25 πολιτείας τύχοιεν · τοῦτο δὲ πολιτογραφεῖν Φίλιστος καλεῖ.
- 75 (63) POLLUX 7, 168: εἰρηκε δ' Ἡρόδοτος (4, 75, 1) «πυρία Ἑλλη- (F?)
 νική», Φίλιστος δὲ «λουτρά και πυριάματα».
- 76 (59) ΣΥΝΑΓ. ΛΕΞ. ΧΡΗΣ. p. 428, 2 Bkg (SUDA s. v. ἀποθήκην):
 ἀποθήκην ἀντὶ τοῦ ἀντιστροφῆν Φίλιστος.

30

ZWEIFELHAFTES

(577 F 1-2)

77 (-) P. Ox. 222 col. I 33 (415 F 1): [ση (468)] . . . [Ἴππο]τίων Ταραν[τίνο]ς 468

θ
 πεντα · ὁ φίλις.

2 σικίων ο Σικελίας Xyl Σικελῶν Mei 6-8 [] Göller; rest des vollständigen
 citats von Thuk. 2, 39, 4 vom rande her an falsche stelle geraten; gehört
 hinter τρέπεσθαι v. 5 14 βούβαρις (βουβάρις) Salm βουβάρις M 22 αὐτοχειρί:
 και αὐτοχειρα II 24 ὁπόσις A ὁπόση F ὁπως ἢ S 25 φίλισκος II 32 [Ἴππο]-
 τίων Janell Ταραν[τίνο]ς Grenfell-Hunt 33 ο(ῶτος) Φίλις(τος) Diels

557. DIONYSIOS (I) VON SYRAKUS

c. 431/0-
368/7

T

1 (II 80) SUDA s. v. Διονύσιος, Σικελίας τύραννος· ἔγραψε τραγωιδίας καὶ κωμωιδίας καὶ ἱστορικά.

5

558. HERMEIAS VON METHYMNA

s. IV 1^a?

T

1 (II 80) DIODOR. 15, 37, 3: τῶν δὲ συγγραφέων Ἑρμείας ὁ Μηθυμναῖος τὴν τῶν Σικελικῶν σύνταξιν εἰς τοῦτον τὸν ἑνιαυτὸν (ol. 101, 1; 376/5) κατέστροφε, γράψας βύβλους δέκα, ὡς δὲ τινες διαιροῦσι, δώδεκα.

10

F

ΣΙΚΕΛΙΚΑ Α̅-Ι̅ (ΙΒ̅)

1 (I) ATHEN. 10, 51 p. 438 C: Ἑρμείας δ' ὁ Μηθυμναῖος ἐν τρίτῃ 404/3 Σικελικῶν φιλοπότῃν φησὶ γενέσθαι Νικοτέλη τὸν Κορίνθιον.

559. POLYKRITOS VON MENDE

c. 370/40?

15

T

1 (*Script. Al. M.* p. 129) PLUTARCH. *Atiox.* 21, 2: ἐπεμψεν (Κορον α. 399) ἐπιστολὴν βασιλεῖ περὶ ὧν διενεοῖτο· (3) καὶ ταύτην ἐκέλευσε τὸν κομίζοντα μάλιστα μὲν ἀποδοῦναι διὰ Ζήνωνος τοῦ Κρητὸς ἢ Πολυκρίτου τοῦ Μενδαίου - τούτων δ' ἦν ὁ μὲν Ζήνων ὀρχηστής, ὁ δὲ Πολύκριτος ἰατρός -, ἐν δ' οὗτοι μὴ παρῶσι, διὰ Κτησίου τοῦ ἰατροῦ.
2 PHALAR. *Erist.* 70: Πολυκλείται· οὐκ οἶδα τί σου μάλλον ἂν τις θαυμάσειεν, δὲ Πολύκλειτε, τὴν ἰσχὺν τῆς ἰατρικῆς ἢ τὴν τοῦ τρόπου πίστιν· ἢ μὲν γὰρ ἰσχυρὸς τυραννοκτόνων νενίκηκε πάθος, ὁ δὲ τρόπος τιμᾶς τυραννοκτόνους· δι' ἀμφοτέρων δὲ τούτων ἢ σὴ δικαιοσύνη δραμοῦσα τὸν δυσὶ κινδύνους ἀναιρούμενον, ἀφύκτου τε νόσου προσβολῆι καὶ τιμαῖς πολεμίων, περιεσώσατο κτλ.

25

F

I. ΠΕΡΙ ΔΙΟΝΥΣΙΟΝ ἹΣΤΟΡΙΑΙ· Α̅-?

(F 3)

1 (2) DIOG. LAERT. 2, 63: φησὶ δὲ Πολύκριτος ὁ Μενδαῖος ἐν τῷ πρώτῳ τῶν Περὶ Διονύσιον ἄχρι τῆς ἐκπτώσεως συμβιῶναι 30 αὐτὸν (*scil.* Αἰσχίνην) τῷ τυράννῳ καὶ ἕως τῆς Δίωνος εἰς Συρακούσας καθόδου (357/6), λέγων εἶναι σὺν αὐτῷ καὶ Καρκί-

νον τὸν ἴκωμωδοποιόν. φέρεται δὲ καὶ ἐπιστολὴ πρὸς Διονύσιον Αἰσχίνου. ἦν δὲ καὶ ἐν τοῖς ῥητορικοῖς ἱκανῶς γεγυμνασμένος, ὡς δῆλον ἐκ τῆς ἀπολογίας τοῦ πατρὸς Φαίακος τοῦ στρατηγοῦ καὶ Δίανος· μάλιστα δὲ μιμεῖται Γοργίαν τὸν Λεοντίνου.

5

2. ΣΙΚΕΛΙΚΑ (ΕΝ ΕΠΕΣΙΝ)

(F 4?)

2 (4) [ARISTOT.] Θαυμ. ἀκ. ΙΙ2: φησὶν εἶναι ὁ Πολύκριτος ὁ τὰ Σικελικὰ γεγραφῶς ἐν ἔπεσιν ἐν τινι τόπῳ τῆς μεσογείου [ἔστι] λιμνίου τι ἔχον ὅσον ἀσπίδος τὸ περίμετρον. τοῦτο δ' ἔχει ὕδωρ διαυγές μὲν, μικρῶι δὲ θολερώτερον. 10 εἰς τοῦτ' οὖν ἂν τις εἰσβῆι λούσασθαι χρεῖαν ἔχων, αὐξεται εἰς εὖρος· ἂν δὲ καὶ δεύτερος, μᾶλλον πλατύνεται· τὸ δὲ πέρας ἕως εἰς πεντήκοντα ἀνδρῶν ὑποδοχὴν μείζον γενόμενον διευρύνεται· ἐπειδὴν δὲ τοῦτον τὸν ἀριθμὸν λάβῃ, ἐκ βάθους πάλιν ἀνοιδοῦν ἐκβάλλειν μετέωρα τὰ σώματα τῶν λουομένων ἕξω ἐπὶ τὸ ἔδαφος· ὡς δ' ἂν τοῦτο γένηται, εἰς τὸ ἀρχαῖον πάλιν σχῆμα τῆς περι- 15 μέτρου καθίσταται. οὐ μόνον δ' ἐπὶ ἀνθρώπων τοῦτο περὶ αὐτὸ γίνεται, ἀλλὰ καὶ ἂν τι τετράπουον εἰσβῆι, τὸ αὐτὸ πάσχει.

OHNE BUCHTITEL

*3 (1) DIODOR. Ι3, 83, 3 (a. 406/5): (gastfreundlichkeit des Gellias von Akragas Timaios 566 F 26) καὶ Πολύκριτος ἐν ταῖς Ἱστορίαις ἐξηγεῖ- 20 ται περὶ τοῦ κατὰ τὴν οἰκίαν πιθεῶνος, λέγων ὡς διαμειναντος αὐτοῦ στρατευομένου ἐν Ἀκραγαντι τεθεωρηκέαι. εἶναι δ' ἐν αὐτῷ τριακοσίους μὲν πίθους ἐξ αὐτῆς τῆς πέτρας τετμημένους, ἕκαστον ἑκατὸν ἀμφορεῖς χωροῦντα· κολυμβήθραν δὲ παρ' αὐτοῖς ὑπάρχειν κεκονιαμένην, χωροῦσαν ἀμφορεῖς χιλίους, ἐξ ἧς τὴν ῥύσιν εἰς τοὺς πίθους γίνεσθαι. (4) γερονταὶ δὲ φασὶ τὸν 25 Γελλίαν τὸ μὲν εἶδος εὐτελῆ παντελῶς, τὸ δὲ ἦθος θαυμαστόν. ἀποσταλέντος οὖν αὐτοῦ πρὸς Κεντοριπίνους κατὰ πρεσβείαν καὶ παρεληλυθότος εἰς τὴν ἐκκλησίαν, τὸ μὲν πλῆθος παρέπεσον εἰς ἀκαιρον γέλωτα, θεωροῦν καταδέεστερον τῆς περὶ αὐτοῦ δόξης· ὁ δ' ὑπολαβὼν εἶπε μὴ θαυμάζειν· ἐν ἔθει γὰρ εἶναι τοῖς Ἀκραγαντινοῖς πρὸς μὲν τὰς ἐπιδόξους πόλεις ἀποστέλλειν τοὺς κρατίστους τῶι κάλλει, πρὸς δὲ τὰς ταπεινάς καὶ λίην εὐτελεῖς ὁμοίους.

1 τραγωιδιοποιόν Mei 'ohne zweifel hat schon Diogenes geirrt' Von der Mühlh 7-16 Paradox. Flor. 30 περὶ Γέλαν τῆς Σικελίας ἔστι λιμνὴ Σύλλα καλουμένη, ἐλαχίστη τὸ μέγεθος, ἦτις τοὺς ἐν αὐτῇ λουομένους εἰς τὸ ξηρὸν ἐκρίπτει ὡς ἀπὸ ὀργάνου τινός, ὡς φησὶν Ἀριστοτέλης 7 εἶναι om. S^a 8 ἔστι (om. 1) λιμνὴν S^a 9 v.l. οὐ μικρῶι θολώτερον S^a 11 δεύτερος Syl -ον ο 12 ὑποδοχὴν: v.l. ὑπεροχῆς διευρύνεσθαι S^a 19 Πολύκριτος Mue πολύκλιτος P -κλειτος 1 20 [λέγων] Ddf [ὡς] Rei ὡς περὶ Hertlein 20-21 διαμεινοντα αὐτὸν στρατευόμενος Rei 21 Ἀκραγαντι· τεθεωρηκέαι [εἶναι] Hertlein τριακοσίους: τὰ(i.e. τ') P 24 φησὶ P 25 γελία P Τελλίαν Ddf ἀτελῆ P δὲ τὸ P 27 παρέπεσον Ddf προσε- ο

4. ZWEIFELHAFTES

- 4 (5) a) ANTIGON. *Hist. mir.* 135 (Exc. Vat. *De reb. mir.* 16/7 Stef): Πολύκριτον (?) δὲ καταγεγραφέναι (scil. φησὶν Καλλιμαχος) τὸν μὲν ἐν Σόλοις (scil. ποταμῶν) οὐ ψευδῶς ὠνομάσθαι Λίπαριν, ἀλλ' οὕτως ἀπολιπαίνειν <τοὺς λουομένους> ὥστε μὴ προσδεῖσθαι 5 ἀλείμματος. τὸν δὲ ἐν Παμφυλῶν Μούαβιν ἀπολιθοῦν, ἐάν τις ἐμβάλῃ στοιβὴν ἢ πλίνθον.
b) PLIN. *N. H.* 31, 17: *Polycritus ex Lipari iuxta Solos Ciliciae ungui.*

560. ALKIMOS DER SIKELIOTE

um 350/40?

T

- 1 (IV 296) DIOG. LAERT. 2, 114: προσηγάγετο (Σίπρον) καὶ τὸν ῥητορικὸν Ἄλκιμον, ἀπάντων πρωτεύοντα τῶν ἐν τῇ Ἑλλάδι ῥητόρων.

F

1. ΣΙΚΕΛΙΚΑ

(F 9-10?)

- 1 (I) ATHEN. 7, 118 p. 321 F-322 A: ἐστὶ δὲ ποικίλος ὁ ἰχθύς (scil. 15 ἢ σάλπη)· ὅθεν καὶ τὸν Λοκρὸν ἢ Κολοφώνιον Μνασέα συνταξάμενον τὰ ἐπιγραφόμενα Παίγνια διὰ τὸ ποικίλον τῆς συναγωγῆς Σάλπην οἱ συνήθεις προσηγόρευον. Νυμφόδωρος δ' ὁ Συρακούσιος ἐν τῷ τῆς Ἀσίας περίπλωι (572 F 5) Λεσβίαν φησὶ γενέσθαι Σάλπην <τῆν> τὰ Παίγνια συνθεῖσαν· Ἄλκιμος δ' ἐν τοῖς Σικελικοῖς ἐν Μεσσηνί φησὶ τῇ κατὰ 20 τὴν νῆσον Βότρυν γενέσθαι εὐρετὴν τῶν παραπλησίων παιγνίων [τοῖς προσαγορευομένοις Σάλπη].

- 2 (4) ATHEN. 10, 56 p. 440 E-441 B: παρὰ Ῥωμαίοις δέ, ὡς φησι Πολύβιος ἐν τῇ ἕκτῃ (11α, 4) ἀπεῖρηται γυναίξιν πίνειν οἶνον, τὸν δὲ καλούμενον πάσσον πίνουσι... Ἄλκιμος δ' ὁ Σικελιώτης ἐν τῇ ἐπιγραφο- 25 μένῃ τῶν βίβλων Ἰταλικῇ πάσας φησὶ τὰς ἐν Ἰταλίᾳ γυναῖκας μὴ πίνειν οἶνον ἀπὸ ταύτης αἰτίας· <<Ἡρακλῆς περὶ τὴν Κροτωνιᾶτιν γενόμενος, ἐπεὶ πρὸς τινα οἰκίαν οὖσαν παρὰ τὴν ὁδὸν διψῶν ἀφίκετο, προσελθὼν ῥητεὶ πιεῖν ἐντεῦθεν. ἔτυχε δ' ἡ γυνὴ τοῦ τὴν οἰκίαν κεκτημένου πίθου οἴνου λαθραίως ὑποῖξασα, καὶ 30 πρὸς μὲν τὸν ἄνδρα δεινὸν ἔφη ποιήσειν αὐτόν, εἰ ξένου χάριν

2-3 Πολύκριτός φησιν ἐν Σόλοις Exc 4 δν διαλιπαίνειν u. ὁ δὲ λιπαίνειν Exc <τ.λ.> add. Exc 5 ἀλείμματος: χρίσματος Exc τὸν δέ: ὁ αὐτός φησι Exc Μούαβιν: Μούαμιν Exc πλίνθον O. Schneider λίθον P ἀπολιθοῦν τὴν ἐμβληθεῖσαν στοιβὴν Exc 6 *Polycritus* Harduin ex *Lipari* Urlichs *expleri* o *ungui*: *congui* VR 18 <τῆν> Mus 21 [τ.πρ. Σάλπη] Jac 23 τὸν δέ AC (Eust. II. T 160): τὸ δέ (cf. *passum*) Kaibel 26 ταύτης A ταύτης τῆς C τοιαύτης Kaibel 29 ὑπονοῖξασα Wil

τὸν πίθον τοῦτον ἀνοίξειεν, ὕδωρ δ' ἐκέλευσεν αὐτὸν προσε-
νεγκεῖν. * * Ἡρακλῆς δ' ἐπὶ θύραις ἐστῶς καὶ ἀκούσας ταῦτα,
τὸν μὲν ἄνδρα αὐτῆς σφόδρα ἐπήνεσεν, ὃν ἐκέλευσεν αὐτὸν
παρελθόντα εἰσω σκοπεῖν τὸν πίθον· καὶ ὃς εἰσελθὼν, λίθινον
5 εὔρε τὸν πίθον γεγονότα. τοῦτο δὲ τὸ σημεῖον ἐστὶ καὶ νῦν ἐστὶν
ἐν * * ταῖς ἐπιχωρίαις γυναιξὶν πάσαις ἐν αἰσχροῖσι κεῖσθαι τὸ
πίνειν οἶνον διὰ τὴν προκειμένην αἰτίαν».

AUS DEN SIKELAIKA

3 (5) ATHEN. II, 14 p. 518 B: (Theopompus II 5 F 204) ὑπὸ δὲ τῆς
10 τρυφῆς οἱ Τυρρηνοί, ὡς Ἄλκιμος ἱστορεῖ, πρὸς αὐλὸν καὶ μάττουςιν καὶ πυκ-
τεύουσι καὶ μαστιγοῦσιν.

4 (6) FESTUS p. 266 Mü (p. 326, 35 Li): *Alcimus ait Tyrrhenia Aeneae
natum filium Romulum fuisse atque eo ortam Albam Aeneae nepotem, cuius
filius nomine Rhomus condiderit urbem Romam.*

15 5 (2) SCHOL. THEOKRIT. I, 65/66a: ἡ δὲ Αἴτνη Σικελίας ὄρος
ἀπὸ Αἴτνης τῆς Οὐρανοῦ καὶ Γῆς, ὡς φησὶν Ἄλκιμος. Σιμωνίδης
(F 200 Bgk⁴) δὲ ἐν τῷ Περί Σικελίας Αἴτνην φησὶ κρῖναι Ἡφαιστον καὶ
Δημήτηραν περὶ τῆς χώρας ἐρίσαντας. Δημήτριος δὲ ὁ Καλλατιανὸς (85 F 4)
τοῦ Βριάρεω, ἐνὸς τῶν Κυκλώπων, παῖδας γενέσθαι Σικανὸν καὶ Αἴτνην,
20 ἀφ' ἧς τὸ ὄνομα.

2. ΠΡΟΣ ΑΜΥΝΤΑΝ Ἀ-Δ

6 (7) DROG. LAERT. 3, 9: πολλὰ δὲ καὶ παρ' Ἐπιχάρμου τοῦ κωμικοποιῦ προσω-
φῆλγται (Platon), τὰ πλεῖστα μεταγράψας, καθά φησιν Ἄλκιμος ἐν τοῖς πρὸς Ἀμύν-
ταν, ἃ ἐστὶ τέτταρα, ἐνθα καὶ ἐν τῷ πρώτῳ φησὶ ταῦτα· «φαίνεται δὲ καὶ Πλάτων
25 πολλὰ τῶν Ἐπιχάρμου λέγων. σκοπεῖτον δὲ· ὁ Πλάτων φησὶν αἰσθητὸν μὲν εἶναι τὸ μηδέποτε
ἐν τῷ ποιῶι μηδὲ ποσῶι διαμένον, ἀλλ' αἰεὶ ῥέον καὶ μεταβάλλον· (10) ὡς ἐξ ὧν ἂν τις
ἀνέλῃ τὸν ἀριθμὸν, τούτων οὔτε ἴσων οὔτε τινῶν οὔτε ποσῶν οὔτε ποιῶν ὄντων· ταῦτα δ'
ἐστὶν ὧν αἰεὶ γένεσις, οὐσία δὲ μηδέποτε πέφυκε. νοητὸν δὲ ἐξ οὗ μὴθὲν ἀπογίνεται μηδὲ
προσγίνεται· τοῦτο δ' ἐστὶν ἡ τῶν ἀίδιων φύσις, ἣν ὁμοίαν τε καὶ τὴν αὐτὴν αἰεὶ συμβέβηκεν
30 εἶναι, καὶ μὴν ὁ γε Ἐπιχάρμος (Vorsohr. 23 [13] B 1-6; Kaibel CGFr I 1 no. 170/3)
περὶ τῶν αἰσθητῶν καὶ νοητῶν ἐναργῶς εἴρηκεν·

2 * * Jac; es fehlt die antwort des mannes? 3 ὃν καὶ C 'narratio mutila'
Kaibel 6 * * Wil κείται? 14 *Rhomus Ursinus Rhodius* F 16 τῆς Wendel
τοῦ K Ἄλκιμος ἐν τῷ περὶ Σικελίας (dann eher ἐν τοῖς oder ἐν τῷ α)· Σιμων-
νίδης δὲ [ἐν τῷ Π.Σ.] Bergk Σιληνὸς ἐν τ.Π.Σ. Dorville Τιμωνίδης ἐν τ.Π.Σ. (cf.
561 T 4) Westermann 18 Καλλατιανὸς Warton καλ(λ)αιτιανὸς ο 20 ἧς ΚΤ οὗ r
26 τῷ ποσῶ F

- ἀλλ' αἰ τοι θεοὶ παρῆσαν χυπέλιπον οὐ πάποκα,
 τάδε δ' αἰ πάρεσθ' ὁμοῖα διὰ τε τῶν αὐτῶν αἰ.
 - ἀλλὰ λέγεται μὲν Χάος πρᾶτον γενέσθαι τῶν θεῶν.
 - πῶς δέ κα; μὴ ἔχον γ' ἀπό τινος μῆδ' ἔς ὃ τι πρᾶτον μόλοι.
 5 - οὐκ ἄρ' ἔμολε πρᾶτον οὐθέν; - οὐδὲ μὰ Δία δεύτερον
 τῶν δέ γ' ὦν ἄμεξ νῦν ὧδε λέγομεν, ἀλλ' αἰεὶ τὰδ' ἦς.
 - <αἰ> πότε ἀριθμόν τις περισσόν, αἰ δὲ λῆϊς πότε ἄρτιον,
 ποτῆμεν λῆϊ ψᾶφον ἢ καὶ τῶν ὑπαρχουσᾶν λαβεῖν,
 ἢ δοκεῖ κά τοι γ' <ἔθ'> αὐτὸς εἶμεν; - οὐκ ἐμὴν γὰ κα.
 10 - οὐδὲ μὲν οὐδ' αἰ ποτὶ μέτρον παχυαῖον πο-θέμεν
 λῆϊ τις ἕτερον μᾶκος ἢ τοῦ πρόσθ' ἐόντος ἀποταμεῖν,
 ἔτι χ' ὑπάρχοι κῆνον τὸ μέτρον; - οὐ γάρ. - ὧδε νῦν ὄρη
 καὶ τὸς ἀνθρώπων· ὁ μὲν γὰρ αὖξέθ', ὁ δὲ γὰ μὲν φθίνει.
 ἐν μεταλλαγῆι δὲ πάντες ἐντὶ πάντα τὸν χρόνον.
 15 ὁ δὲ μεταλλάσσει κατὰ φύσιν κούποκ' ἐν ταυτῷ μένει,
 ἕτερον εἴη κα τὸδ' ἤδη τοῦ παρεξστακότος,
 καὶ τὸ δὴ καγῶ χθὲς ἄλλοι καὶ νῦν ἄλλοι τελέθουμεν,
 καυθὲς ἄλλοι κούποχ' αὐτοὶ καττὸν <αὐτὸν αὖ> λόγον>.

(12) ἔτι φησὶν ὁ Ἄλκιμος καὶ ταυτῆ· <<φασὶν οἱ σοφοὶ τὴν ψυχὴν τὰ μὲν διὰ τοῦ σώματος αἰσθάνεσθαι, οἷον ἀκούουσιν, βλέπουσιν, τὰ δ' αὐτὴν καθ' αὐτὴν ἐνούμεισθαι, μῆδὲν τῷ σώματι χρωμένην· διὸ καὶ τῶν ὄντων τὰ μὲν αἰσθητὰ εἶναι, τὰ δὲ νοητά. ὦν ἕνεκα καὶ Πλάτων ἔλεγεν ὅτι δεῖ τοὺς συνιδεῖν τὰς τοῦ παντός ἀρχὰς ἐπιθυμοῦντας πρῶτον μὲν αὐτὰς καθ' αὐτὰς διελέσθαι τὰς ἰδέας, οἷον ὁμοιότητα καὶ μονάδα καὶ πλῆθος καὶ μέγεθος καὶ στάσις καὶ κίνησις· δεύτερον αὐτὰ καθ' αὐτὸ τὸ καλὸν καὶ ἀγαθὸν καὶ δίκαιον καὶ τὰ τοιαῦτα ὑποθέσθαι. (13) τρίτον τῶν ἰδεῶν συνιδεῖν ὅσαι πρὸς ἀλλήλας εἰσίν, οἷον ἐπιστήμην ἢ μέγεθος ἢ δεσποτείαν, ἐνούμομένους ὅτι τὰ παρ' ἡμῖν διὰ τὸ μετέχειν ἐκείνων ὁμώνυμα ἐκείναις ὑπάρχει· λέγω δὲ οἷον δίκαια μὲν ὅσα τοῦ δικαίου, καλὰ δὲ ὅσα τοῦ καλοῦ. ἔστι δὲ τῶν εἰδῶν ἐν ἑκαστῷ αἰδίον τε καὶ νόημα καὶ πρὸς τοῦτους ἀπαθές· διὸ καὶ φησὶν (Parmen. 132 D) ἐν τῇ φύσει τὰς ἰδέας ἐστάναι καθάπερ παραδείγματα, τὰ δ' ἄλλα ταυταῖς ἐκείναις 30 τοῦτων ὁμοιώτατα καθεστῶτα. (14) ὁ τοῖνον Ἐπίχαρμος περὶ τε τοῦ ἀγαθοῦ καὶ περὶ τῶν ἰδεῶν οὕτω λέγει·

- ἄρ' ἔστιν αὐλησίς τι πράγμα; - πάνυ μὲν οὖν.
 - ἀνθρώπος οὖν αὐλησίς ἐστιν; - οὐδαμῶς.

1 χυπέλιπον Dobree καὶ ὑπέλ(ε)ιπον ο 2 διὰ τε Kühn διὰ δὲ ο 3 μὲν FP²
 μα BP¹ 4 κα; μὴ ἔχον Her(mann) κ' ἀμήχανον ο μῆδ' ἔς; μῆδες B μῆδὲν PF
 εἶμεν Her ἐνθὲν Kaibel 5 οὐδὲν BF 6 τωνδεγεων B τῶνδ' ὦν F τῶνδ' /// ὦν P
 λέγομεν Her λέγω BP λέγων F ἀλλ' αἰεὶ τὰδ' ἦς Bergk μέλλει τὰδ' εἶναι (ἦναι)
 P(BF¹) 7 <αἰ> Her πότε ἄρτιον Bergk τὸν ἄ. ο 8 ποτῆμεν Ahrens ποτὲ
 θέμην (θέμην) ο 9 κά τοι γ' ἔθ' αὐτὸς Kaibel κατοικ' ἑαυτος B κατοικ' (κ aus-
 radiert) καὶ (in gasur) ὁ αὐτὸς P κάτοιι καὶ ὁ αὐτὸς F γὰ κα Her τάκα ο
 10 αἰ ποτὶ μ. παχυαῖον Cas ἀποτι μ. παχὺ ἐόν ο ποτῆμεν B ποτ' ἐθέμην F ποτ'
 ἐθέμην P 11 ἕτερον BP² στερρὸν P¹F² 12 χ' Cobet κ' ο κείνο PF² τῆνο Her
 13 τὸς ἀνθρώπου B τῶς ἀνθρώπου P τῶς ἀνθρώπων F 16 κα τὸδ' ἤδη Cobet
 κατοδῆ P κατοδῆ F καὶ τὸ δ' εἰ B κα τὸδ' αἰ Bas 18 καττὸν <αὐ. αὖ> λόγον
 Cobet κατὰ τὸν λόγον ο κατὰ <γα τοῦτον> τὸν λόγον Bas 20 μῆδὲν BFP² μῆδὲ P¹
 26-27 ἐκείναις B -νοῖς PF 30 ὁμοιώματα BF ὁμοιώματα P

- φέρ' ἴδω, τί δ' αὐλητάς; τίς εἰμέν τοι δοκεῖ;
 ἄνθρωπος ἢ οὐ γάρ; - πάνυ μὲν οὖν. - οὐκ οὖν δοκεῖς
 οὕτως ἔχειν <κα> καὶ περὶ τάγαθοῦ; τό γα
 ἀγαθὸν τὸ πρᾶγμα εἰμεν καθ' αὔθ'· ὅστις δέ κα
 5 εἶδῃ μαθῶν τῆν', ἀγαθὸς ἦδη γίγνεται.
 ὡσπερ γάρ ἐστ' αὐλησιν αὐλητάς μαθῶν
 ἢ ὄρχησιν ὄρχηστάς τις ἢ πλοκεύς πλοκάν,
 ἢ πᾶν γ' ὁμοίως τῶν τοιούτων ἔ τι τὸ λῆς,
 οὐκ αὐτὸς εἶη κα τέχνα, τεχνικός γα μάν.
- 10 (15) Πλάτων ἐν τῇ περὶ τῶν ἰδεῶν ὑπολήψει φησίν, εἰπερ ἔστι μνήμη, τὰς ἰδέας ἐν τοῖς
 ὄσιν ὑπάρχειν διὰ τὸ τὴν μνημὴν ἡρεμοῦντός τινος καὶ μένοντος εἶναι· μένειν δὲ οὐδὲν
 ἕτερον ἢ τὰς ἰδέας. <<τίνα γὰρ ἂν τρόπον>> φησί <<διεσώζετο τὰ ζῶια μὴ τῆς ἰδέας ἐραπτό-
 15 μενα, καὶ πρὸς τοῦτο τὸν νοῦν φυσικῶς εἰληφότα; νῦν δὲ μνημονεύει τῆς ὁμοιότητος <γενέ-
 σεως> τε καὶ τροφῆς, ὅποια τίς ἐστὶν αὐτοῖς, ἐνδεικνύμενα διότι πᾶσι τοῖς ζῴοις ἐμφυτός
 15 ἔστιν ἡ τῆς ὁμοιότητος θεωρία· διὸ καὶ τῶν ὁμοφύλων αἰσθάνεται>>. πῶς οὖν ὁ Ἐπιχαρμος;
 (16) Εὐμαίε, τὸ σοφὸν ἐστὶν οὐ καθ' ἐν μόνον,
 ἀλλ' ὅσαπερ ζῆι, πάντα καὶ γνῶμαιν ἔχει.
 καὶ γὰρ τὸ θῆλυ τῶν ἀλεκτροίδων γένος,
 αἰ λῆς καταμαθεῖν ἀτενές, οὐ τίχτει τέκνα
 20 ζῶντ' ἀλλ' ἐπώζει καὶ ποιεῖ ψυχὰν ἔχειν.
 τὸ δὲ σοφὸν ἂ φύσις τὸδ' οἶδεν ὡς ἔχει
 μόνα· πεπαίδευται γὰρ αὐταύτας ὕπο.
 καὶ πάλιν·
- 25 Ὀαυμαστόν οὐδὲν ἀμὲ ταῦθ' οὕτω λέγειν
 καὶ ἀνδάνειν αὐτοῖσιν αὐτοῦς καὶ δοκεῖν
 καλῶς πεφύκειν· καὶ γὰρ ἂ κύων κυνὶ
 κάλλιστον εἰμεν φαίνεται, καὶ βοῦς βοῖ,
 ὄνος δ' ὄναι κάλλιστον, ὅς δὲ θῆν ὕι.
- (17) καὶ ταῦτα μὲν καὶ τὰ τοιαῦτα διὰ τῶν τεττάρων βιβλίων παραπήγησιν ὁ Ἄλκιμος,
 30 παρασημαίνων τὴν ἐξ Ἐπιχάρμου Πλάτωνι περιγενομένην ὠφέλειαν.

3. ZWEIFELHAFTES. UNECHTES

7 (-) THE RENDEL HARRIS PAPYRI, no. 59 p. 2 verso: * * Ἄλκιμος β * * /
 * * παῖος ἰβ μ * *

- 8 (6a) APULEIUS De orthogr. p. 4 Osann: *Rhoeo . . . filia Staphyli et Chryseidis,*
 35 *sororibus Molpadia maior, Parthenia minor; quae ab Apolline compressa gravidaque*
facta a patre in arca inclusa est, et in mare deiecta in Delum appulit, filiumque genuit
nomine Anium, qui clam ab Apolline alitus et divinitate donatus est, Polycarpi, Alcimi,
Maximique testimonio.

2 δοκεῖς PF δοκεῖ B 3 <κα> Diels 4 τὸ πρᾶγμα Kaibel τὸ δὲ π. (ο. τι πρ.)
 Ahrens 6 ἐστ' Kaibel εἰς τὴν P εἰτὴν BF¹ 7 τὴν ὄρχησιν P² 8 καὶ πᾶν Wil
 9 οὐκ αὐτὸς Scal οὐκ αὐτὸς PF γα Kaibel χᾶ PF 13 φυσικῶς F -κὸν BP
 13-14 <γεν.> Diels 20 ἐπώζει B ἐπώζει P ἐπόζει F 22 αὐταύτας Porson αὐ
 ταύτας PF αὐ ταύτης B 24 ἀμὲ Ahrens με ο 26 πεφύκειν Ahrens πεφυκέναι ο
 πεφύκεν Bas 30 περιγενομένην F(?) -γίνο- BP

- 9 (3) NATAL. COM. *Myth.* 9, 3 p. 948 ed. Genev.: (*Il. Z 179/82*) . . . *nunc veritate inquiramus. scripsum fuit ab Antigono Carystio (IV) in historicis commentariis tres populos a Bellerophonie fuisse victos, quod etiam significatum per triplicem Chimaerae formam fuisse ait Zezes hist. 149 Chiliad. 7. Alcimus in rebus Siculis et Syracusius Nymphodorus (572 F 21) Chimaeram Lyciae montem esse dixerunt, in quo ignis nasceretur. eius in summa parte leones dicti sunt habitasse; in medio erant uberrima et amoenissima pascua; ad radices serpentes complures, quae res locum dedit fabulae, quod Chimaera monstrum esset e tribus tam diversis animalibus compositum . . .*
- 10 10 (-) NATAL. COM. *Myth.* 9, 8 p. 975: *fama est Galateam fuisse amatam a Polyphemo, ut ait Theocritus in Cyclope (II). istud autem contigit, quia Philoxenus Cytherius (cf. Bgk. P. L. Gr.⁴ III p. 609 ff.), cum eo adisset templumque vidisset Galataea a Cyclope erectum, causam ignorans Polyphenum illam amasse credidit et idcirco templum illud ei erexisse, ut scripsit Alcimus libro tertio rerum Sicularum et*
- 15 *enarrator Theocriti (Schol. 6 inscr. f.; 6, 8).*

561. TIMONIDES VON LEUKAS

357/4

T

- 1 (II 83) PLUTARCH. *Dion* 22, 4: ταῦτα (über die stimmung der Syrakusaner a. 357) τῶν περὶ Σπεύσιππον ἀγγελλόντων, ἐπιρωσθεῖς (*scil.* ὁ Δίων) ἐξενολόγει κρύφα καὶ
- 20 δι' ἐτέρων . . . (5) συνέπραττον δὲ καὶ τῶν πολιτικῶν πολλοὶ καὶ τῶν φιλοσόφων, ὃ τε Κύπριος Εὐδήμος, εἰς δὲ Ἀριστοτέλης ἀποθανόντα τὸν περὶ ψυχῆς διάλογον ἐποίησε, καὶ Τιμωνίδης ὁ Λευκάδιος. (6) συνέστησαν δὲ καὶ Μιλτῶν αὐτῷ τὸν Θεασαλόν, ἄνδρα μάντιν καὶ μετεσχηκότα τῆς ἐν Ἀκαδημείαι διατριβῆς. (7) τῶν δ' ὑπὸ τοῦ τυράννου πεφυγαδευμένων, οὐ μείω ἢ χιλίων ὄντων, πέντε καὶ εἴκοσι μόνου τῆς στρατείας ἐκοινωνήσαν,
- 25 οἱ δ' ἄλλοι προὔδσαν ἀποδειλιάσαντες. cf. F 1.

2 PLUTARCH. *Dion* 30, 10: (der beim ausfall des Dionys und dem kampf in der stadt a. 357 verwundete Dion) ἀναρπασθεῖς ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν, ἐκείνοις μὲν ἡγεμόνα Τιμωνίδην ἐπέστησεν, αὐτὸς δὲ . . . τοὺς τε Συρακοσίους ἔπαυε φυγῆς καὶ τῶν ξένων τοὺς φυλάττοντας τὴν Ἀχραδινὴν ἀναστήσας ἐπῆγε τοῖς βαρβάροις.

- 30 3 a) PLUTARCH. *Dion* 35, 4 (F 2): Τιμωνίδης δὲ, πραττομέναις ἐξ ἀρχῆς τοῖς πράξεσι ταύταις μετὰ Δίωνος παραγενόμενος καὶ γράφων πρὸς Σπεύσιππον τὸν φιλόσοφον. b) DIOG. LAERT. 4, 5: πρὸς τοῦτον (*scil.* Σπεύσιππον) γράφει καὶ Τιμωνίδης τὰς ἱστορίας, ἐν αἷς κατέταξε τὰς πράξεις Δίωνος [τε καὶ Βίωνος].

35

F

ΠΡΟΣ ΣΠΕΥΣΙΠΠΟΝ ΙΣΤΟΡΙΑΙ (?)

- 1 (I) PLUTARCH. *Dion.* 31, 2: (nach dem zurückgeworfenen ausfall: 357

19 ἀναγγελλόντων P¹ 22 Μιλτῶν (c. 24, 2) Rei μιλτων ο 22-23 αὐτῷ-μετε-
σχηκότα om. Q 23 Ἀκαδημείαι Sintenis -μῆαι ο 28 τιμωνίδην L¹P¹ ἔπαυσε Q
ἔλαυσε L¹ 30 τιμωνίδης P¹ 33 Τιμωνίδης Westermann Σι- ο 33-34 [τε καὶ
B.] Mue

Τ 2) κήρυκες δὲ παρὰ τοῦ Διονυσίου κατέβαινον, ἐπιστολάς πρὸς Δίωνα παρὰ τῶν οἰκείων γυναικῶν κομίζοντες. μία δ' ἦν ἐξωθεν ἐπιγεγραμμένη 'τῷ πατρὶ παρ' Ἰππαρίνου·' τοῦτο γὰρ ἦν ὄνομα τῷ Δίῳ υἱῷ. (3) καίτοι φησὶ Τίμαιος (566 F 114) Ἀρεταῖον αὐτὸν ἀπὸ τῆς μητρὸς Ἀρέτης καλεῖσθαι·

5 Τιμωνίδη δὲ μᾶλλον (ὡς οἶομαι) περὶ γε τούτων πιστευτέον, ἀνδρὶ φίλῳ καὶ συστρατιώτῃ Δίῳ. (4) αἱ μὲν οὖν ἄλλαι τοῖς Συρακοσίοις ἀνεγνώσθησαν ἐπιστολαί, πολλὰς ἱκεσίας καὶ δεήσεις ἔχουσαι παρὰ τῶν γυναικῶν, τὴν δὲ παρὰ τοῦ παιδὸς εἶναι δοκοῦσαν οὐκ ἐώντων φανερῶς λυθῆναι, βιασάμενος ὁ Δίων ἔλυσεν. (5) ἦν δὲ παρὰ τοῦ Διονυσίου, τοῖς μὲν

10 γράμμασι πρὸς τὸν Δίωνα, τοῖς δὲ πράγμασι πρὸς τοὺς Συρακοσίους διαλεγόμενου, σχῆμα μὲν ἔχουσα δεήσεως καὶ δικαιολογίας, συγκεκριμένη δὲ πρὸς διαβολὴν τοῦ Δίῳ. (6) ὑπομνήσεις τε γὰρ ἦσαν ὧν ὑπὲρ τῆς τυραννίδος ἔπραξε προθύμως καὶ κατὰ τῶν φιλότων ἀπειλαὶ σωματῶν, ἀδελφῆς καὶ τέκνου καὶ γυναικός, ἐπισκήψεις τε δειναὶ μετ' ὀλοφυρμῶν, καὶ (τὸ μάλιστα ἂν κινήσον

15 αὐτὸν) ἀξιούντος μὴ καθαιρεῖν, ἀλλὰ παραλαμβάνειν τὴν τυραννίδα, μὴδ' ἐλευθεροῦν μισοῦντας ἀνθρώπους καὶ μνησικακοῦντας, ἀλλ' αὐτὸν ἄρχειν, παρέχοντα τοῖς φίλοις καὶ οἰκείοις τὴν ἀσφάλειαν.

(32) ἀναγινωσκομένων δὲ τούτων, οὐχ (ὅπερ ἦν δίκαιον) εἰσήμει τοὺς Συρακοσίους ἐκπλήττεσθαι τὴν ἀπάθειαν καὶ τὴν μεγαλοφυχίαν τοῦ Δίῳ, ὑπὲρ

20 τῶν καλῶν καὶ δικαίων ἀπισχυρίζομένου πρὸς τοιαύτας οἰκειότητας, (2) ἀλλ' ὑποψίας καὶ φόβου λαβόντες ἀρχῆν, ὡς μεγάλης οὔσης ἀνάγκης ἐκείνῳ φείδεσθαι τοῦ τυράννου, πρὸς ἑτέρους ἤδη προστάτας ἀπέβλεπον, καὶ μάλιστα πυνθανόμενοι καταπλεῖν Ἡρακλείδην ἀνεπτοήθησαν.

2 (2) PLUTARCH. *Dion* 35, 3: ἔτι δὲ μᾶλλον αὐτοὺς (*scil.* τοὺς Συρακο- 356
 25 σίους) ἐπῆρην εὐτυχία τις γενομένη κατὰ θάλασσαν, ἐν ἧι νικήσαντες τὸν Φίλιστον (556 T 9) ὡμῶς καὶ βαρβαρικῶς αὐτῷ προσηγήθησαν. (4) Ἐφορος (70 F 219) μὲν οὖν φησιν, ὡς ἀλισκομένης τῆς νεῶς ἑαυτὸν ἀνέλοι, Τιμωνίδης δὲ, πραττομέναις ἐξ ἀρχῆς ταῖς πράξεσι ταύταις μετὰ Δίῳ παραγενόμενος καὶ γράφων πρὸς Σπεύσιππον τὸν φιλό-
 30 σοφον, ἱστορεῖ ζῶντα ληφθῆναι, τῆς τριήρους εἰς τὴν γῆν ἐκπεσοῦσης τὸν Φίλιστον· (5) καὶ πρῶτον μὲν ἀποδύσαντας αὐτοῦ τὰ θώρακα τοὺς Συρακοσίους καὶ γυμνὸν ἐπιδειξαμένους τὸ

1 πρὸς Δίωνα καὶ Μεγακλέα Polyaeu. *Stral.* 5, 2, 8 3 Ἰππαρίωνος Pol
 4 Ἀρέτης: ἀρετῆς ο Ἀρήτη Aelian *V. H.* 12, 47 5 τιμονίδη P¹ 14 δεινῶν Q
 14-15 μάλιστα ἂν κινήσον αὐτόν: μάλιστα κινήσαν ο μάλιστα ἂν κινήσαν αὐτοὺς Richards
 μ. κινήσον Sauppe 15 ἀξιούντος (*scil.* τοῦ Διονυσίου) QZL²P² ἀξιούντες L¹P¹
 ἀξίως Rei <δεήσεις> ἀξιούντος Latte 18-19 τοῖς Συρακοσίοις PQZ 20 ἐπισχυ-
 ρίζομένου L¹P¹ 22 ἐπέβλεπον Q 27-28 τιμονίδης P¹ 30 τῆς ἐχούσης τριήρους Q
 32 τοῖς συρακοσίοις - ἐπιδειξαμένους P¹

σῶμα προπηλακίζειν ὄντος ἤδη γέροντος, ἔπειτα τὴν κεφαλὴν ἀποτεμεῖν καὶ τοῖς παισὶ παραδοῦναι τὸ σῶμα, κελεύσαντας ἔλκειν διὰ τῆς Ἀχραδινῆς καὶ καταβαλεῖν εἰς τὰς Λατομίας. (6) ἔτι δὲ μᾶλλον ἐφυβρίζων ὁ Τίμαιος (566 F 115) . . .

5 562. ATHANIS (ATHANAS) VON SYRAKUS

362/36

T

1 (II 81) STEPH. BYZ. s. v. Δύμη· . . . Θεόπομπος μ (115 F 194) 357/5
 <<προστάται δὲ τῆς πόλεως ἦσαν τῶν μὲν Συρακοσίων Ἀθηνίς καὶ Ἡρακλείδης, τῶν δὲ μισθοφόρων Ἀρχέλαος ὁ Δυμαῖος>>.

10 2 DIODOR. 15, 94, 4: τῶν δὲ συγγραφῶν Ἀθάνας ὁ Συρακοσίος τῶν περὶ Δίωνα πράξεων ἐντεύθεν (ol. 104/3; 362/1) ἀρξάμενος ἔγραψε μὲν βύβλους τρισκαίδεκα, προσ ανέλαβε δὲ τὸν ἀγραφὸν χρόνον ἐτῶν ἑπτὰ ἀπὸ τῆς Φιλίστου συντάξεως (556 T II b) ἐν μιᾷ βύβλῳ, καὶ διεληθὼν τὰς πράξεις ἐν κεφαλαίοις συνεχῆ τὴν ἱστορίαν ἐποίησεν.

15

F

ΣΙΚΕΛΙΚΑ Ᾱ-ΙΓ

1 (1) ATHEN. 3, 54 p. 98 D: . . . τὸν Σικελιώτην Διονύσιον, ὃς τὴν μὲν παρθένον ἐκάλει μένανδρον . . . καὶ τὸν στῦλον μενεκράτην . . . βαλάντιον δὲ τὸ ἀκόντιον . . . καὶ τὰς τῶν μυῶν διεκδύσεις μυστήρια . . . Ἀθάνις
 20 δ' ἐν ᾧ Σικελικῶν τὸν αὐτὸν φησι Διονύσιον καὶ τὸν βοῦν γάροταν καλεῖν καὶ τὸν χοῖρον Ἰακχον.

OHNE BUCHZAHL

2 (2) PLUTARCH. *Timol.* 23, 6: (nach einnahme der burg und Dionysios' niederlegung der tyrannis erbittet Timoleon siedler von Korinth; 344/3?
 25 aufruf der Korinther an die φυγάδες und alle Griechen; 10000 siedler gehen nach Sizilien) ἤδη δὲ καὶ τῶν ἐξ Ἰταλίας καὶ Σικελίας πολλοὶ τῷ Τιμολέοντι συνελθούθεισαν· καὶ γενομένοις αὐτοῖς ἐξακισμυρίοις τὸ πλῆθος, ὡς Ἀθάνις εἶρηκε, τὴν μὲν χώραν διένειμε, τὰς δ' οἰκίας ἀπέδοτο χιλίων ταλάντων, ἅμα μὲν ὑπολειπόμενος τοῖς ἀρχαίοις Συρακοσίοις
 30 ἔξωνεῖσθαι τὰς αὐτῶν, ἅμα δὲ χρημάτων εὐπορίαν τῷ δήμῳ μηχανώμενος κτλ.

3 (3) PLUTARCH. *Timol.* 37, 9: ὁ δ' Ἀθάνις ἔτι συνεστῶτος τοῦ πρὸς 337/6

12 ἐπτά: ε̄ Rei 18 βαλάντιον CE βαλλ- A 19 διεκδύσεις CE δ' ἐκδύσεις A
 28 ἄθωνις Z 30 ἅμα δὲ καὶ PZ

“Ἰππωνα πολέμου καὶ Μάμερκον, ἐν Μυλαῖς ἐπὶ στρατοπέδου φησὶν ἀπογλαυκωθῆναι τὴν ὄψιν αὐτοῦ (des Timoleon), καὶ πᾶσι φανερὰν γενέσθαι τὴν πῆρῳσιν, οὐ μὴν ἀποστῆναι διὰ τοῦτο τῆς πολιορκίας, ἀλλ’ ἐμμείναντα τῷ πολέμῳ λαβεῖν τοὺς τυράννους. (10) ὡς δ’ ἐπανῆλθεν εἰς Συρακοῦσας, εὐθύς ἀποθέσθαι τὴν μοναρχίαν καὶ παραιτεῖσθαι τοὺς πολίτας, τῶν πραγμάτων εἰς τὸ κάλλιστον ἤκόντων τέλος.

— DEMETRIOS VON PHALERON

ΔΙΟΝΥΣΙΟΣ Α

228 T I p. 957, 22.

10

563. TIMOKRATES

(s. I^p?)

ΔΙΩΝ

1 (-) DIOG. LAERT. 7, 2: διήκουσε δὲ (Zenon von Kition) . . . Κράτητος· εἶτα καὶ Στίλπωνος ἀκοῦσαι φασὶν αὐτόν· καὶ Ξενοκράτους ἔτη δέκα, ὡς Τιμοκράτης ἐν τῷ Δίῳ· ἀλλὰ καὶ Πολέμωνος.

15

— ARRIANOS VON NIKOMEDEIA

s. II^p

ΤΑ ΠΕΡΙ ΔΙΩΝΑ - ΤΑ ΠΕΡΙ ΤΙΜΟΛΕΟΝΤΑ

156 T 4.

— DURIS VON SAMOS

s. III I^a

ΤΑ ΠΕΡΙ ΑΓΑΘΟΚΛΕΑ Α-Δ(?)

20 76 F 16-21; 56-59.

564. KALLIAS VON SYRAKUS

bis 289^a

T

1 (II 382) DIONYS. HAL. A. R. I, 72, 5 (F 5): Καλλίας δὲ ὁ τὰς Ἀγαθοκλέους πράξεις ἀναγράψας.

25 2 DIODOR. 2I, 16, 5 (F 6): Καλλίας καὶ αὐτὸς Συρακόσιος, εἴκοσι δύο βίβλους συγγράψας.

30 3 DIODOR. 2I, 17, 4 (= Exc. d. Virt. I 255, 18; SUDA s. v. Καλλίας): ὅτι καὶ Καλλίας ὁ Συρακοῦσιος δικαίως καὶ προσηκόντως κατηγορίας ἀξιοθεῖη. ἀναληφθεὶς γὰρ ὑπ’ Ἀγαθοκλέους καὶ δώρων μεγάλων ἀποδόμενος τὴν προφήτην τῆς ἀληθείας ἱστορίαν οὐ διαλέλοιπεν ἀδίκως ἐγκωμιᾶζων τὸν μισθοδότην.

I μυλλαῖς AKPZ φησὶν CA^a φασὶν γ 3 ἀποστῆναι τοῦτον τῆς πολ. PZ
5 τοὺς πολεμίους Q 13 δέκα: δύο Crönert 28 καὶ om. Sud συρακοῦσιος Sud
-σίων Exc 30 οὐκ ἀπολέλοιπεν Val

Jacoby, Fragm. Griech. Hist. III B

37

... (F 7). καθόλου δέ, καθάπερ Ἀγαθοκλῆς ἀφαιρούμενος τὰ τῶν πολιτῶν ἐδωρεῖτο τῷ συγγραφεῖ μηδὲν προσήκοντα παρὰ τὸ δίκαιον, οὕτως ὁ θαυμαστός ἱστοριογράφος ἐχαρίζετο διὰ τῆς γραφῆς ἅπαντα τάγαθὰ τῷ δυνάστη.

4 JOSEPH. c. Afr. I, 14: ἀλλ' οὐδὲ περὶ τῶν Σικελικῶν τοῖς περὶ Ἀντίοχον (555) καὶ Φίλιστον (556) ἢ Καλλιῶν Τίμαιος (566) συμφωνεῖν ἤξισεν.

F

ΠΕΡΙ ΑΓΑΘΟΚΛΕΑ ΙΣΤΟΡΙΑΙ (ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ ΠΡΑΞΕΙΣ) Α-ΚΒ

1 (1) MACROB. 5, 19, 25: *Callias autem in septima historia de rebus Siculis ita scribit*: <ἡ δὲ Ἐρύκη τῆς μὲν Γελώιας ὅσον ἐνεθήκοντα 10 στάδια διέστηκεν. ἐπιεικῶς δὲ ἐχυρός ἐστίν ὁ τόπος καὶ *** τὸ παλαιὸν Σικελῶν γεγενημένη πόλις, ὑφ' ἣι καὶ τοὺς Δέλλους καλουμένους εἶναι συμβέβηκεν. οὗτοι δὲ κρατῆρες δύο εἰσίν, οὓς ἀδελφοὺς τῶν Παλικῶν οἱ Σικελιωῖται νομίζουσιν, τὰς δὲ ἀναφοράς τῶν πομφολύγων παραπλησίας βραζούσαις ἔχουσιν>.
15 *hactenus Callias*.

2 (2) ATHEN. 12, 59 p. 542 A: ἡ δὲ Πανορμίτις τῆς Σικελίας [πᾶσα] Π κῆπος προσαγορεύεται διὰ τὸ πᾶσα εἶναι πλήρης δένδρων ἡμέρων, ὡς φησὶν Καλλιῶν ἐν ὀγδόῃ τῶν Περὶ Ἀγαθοκλέα ἱστοριῶν.

3 (3) AELIAN. N. A. 16, 28 (Exc. CONST. *De an.* 2, 65): Καλλιῶν ἐν I 20 τῷ δεκάτῳ τῶν Περὶ τὸν Συρακούσιον Ἀγαθοκλέα λόγων φησὶ τοὺς κεράστας 309/8? ὄφεις δεινοὺς εἶναι τὸ δῆγμα· ἀναιρεῖν γὰρ καὶ ζῶια ἄλογα καὶ ἀνθρώπους, εἰ μὴ παρείηι Λίβυς ἀνὴρ, Ψύλλος ἂν τὸ γένος. οὗτος γοῦν ἐάν τε κλητὸς ἀφίκηται ἐάν τε καὶ παρῆι κατὰ τύχην καὶ θεάσθαι πράως ἔτι ἀλγοῦντα, τὴν πληγὴν [ἡ τὸ δῆγμα] μόνον προσπτύσας, εἶτα μέντοι τὴν ὀδύνην ἐπράυνε, καὶ κατεγοή- 25 τευσε τὸ δεινὸν τῷ σιάλωι· ἐάν δὲ εὕρη δυσανασχετοῦντα καὶ ἀτλήτως φέροντα, ὕδωρ ἀθρόον σπᾶσας εἴσω τῶν ὀδόντων καὶ χρησάμενος αὐτῷ τοῦ στόματος κλύσματι, εἶτα τοῦτο ἐς κύλικα ἐμβαλὼν δίδωσι ῥοφήσαι τῷ τραθέντι· ἐάν δὲ περαιτέρω καὶ τοῦδε τοῦ φαρμάκου κατισχύη τὸ κακόν, ὁ δὲ τῷ νοσοῦντι παρακλίνεται συμνῶι γυμνός, καὶ τοῦ χρωτὸς οἱ τοῦ ἰδίου προσανατριψίας τὴν 30 ἰσχὺν τὴν συμφοῆ, εἶτα μέντοι τοῦ κακοῦ πεποίηκε τὸν ἀνθρώπον ἐξάντη.

8-9 *in septima historia de rebus ita scribit* (om. *Callias autem* und *Siculis*) R 9 *siculis* v *singulis* P *singularibus*? 9-15 *sic ait* (ohne das griech. zitat) R 9 δὲ v ΔΣ P Γελώιας v ΤΕΛΟΑΣ P 10 ἐχυρός Schnei(dewin) EXITTOΣ P τόπος Schnei ΤΟΡΟΣ P 10-11 καὶ * * * τὸ παλαιὸν Eyssenhardt καὶ <ἡ Παλική> τ.π. Schnei καὶ τὸ Παλικὸν Valck 11 γηγ. πόλις v ΓΕΓΕΝΗΜΕΝΕΡΟΛΙΣ P Δέλλους (*Dellos* § 19) v ΔΕΑΛΛΟΥΣ P 13 τῶν v T/MH P Σικελιωῖται v ΣΙΚΕΑΙΜΤΑΙ P 14 πομφολύγων v ΠΟΜ*ΦΟΛΙ*ΤΟΝ P 16 [πᾶσα] (ο. πάσης?) Jac 19 δεκάτῳ: ἡ? 22 γοῦν: γὰρ Exc. καὶ om. Exc. 23-24 τῆι πληγῆι [ἡ τὸ δῆγμα] He 24 παραπτύσας (om. μόνον) Exc. 25 [καὶ ἀ. φέροντα] He 29 προστριψίας Exc. 30 ἐξάντη He -την ο

- 4 (4) SCHOL. APOLL. RHOD. 3, 41/3: ἄλλ' ὁ μὲν (Hephaistos) ἐς χαλ- Ἰ
 κεύωνα καὶ ἄκμονας ἤρι βεβήκει, / νήσιοιο πλαγκτῆς εὐρύον μυχόν, ὧι ἐνὶ πάντα / 304/3
 δαίδαλα χάλκευεν ῥίπτῃ πυρός] (a) τῶν Αἰόλου νήσων ἐστὶν ἡ Ἴερά καλουμένη,
 ἐν ἣ φασὶ τὸν Ἡραϊστον χάλκευεν· πλαγκτὴν δὲ αὐτὴν εἰρκεν ἀκολουθήσας τοῖς περὶ
 5 Ἴταλιαν καὶ Σικελίαν μυθολογοῦσι τὴν Ὀδυσσεύς πλάνην, ἣ ἐστὶ τὸ παλαιὸν αἰ νήσοι πᾶσαι
 ἐπλανῶντο καὶ βάσεις οὐκ εἶχον. Καλλιμαχος (*Hymn. Dian.* 46 ff.) δὲ οὐ τὴν Ἴεραν
 φησὶν ἀνακίεσθαι Ἡφαίστωι ἀλλὰ τὴν Λιπάραν <νήσωι ἐνὶ Λιπάρῃ>. εἰσὶ δὲ αἰ τοῦ
 Αἰόλου νήσοι ἐπτὰ αὐταὶ Στρογγύλη, Εὐώνυμος, Ἴερα, Λιπάραι, Διδύμη, Ἐρικώδης,
 Φοινικώδης περὶ Σικελίαν. (b) Ἱστορεῖ Καλλιᾶς ἐν ἰ τῶν Περὶ Ἀγαθοκλέα,
 10 λέγων εἶναι † καὶ ὄροφον ὑψηλόν, ἐφ' οὗ κρατῆρές εἰσι δύο, ὧν ὁ ἑτερός
 ἐστὶ τὴν περίμετρον τριστάδιος, ἐξ οὗ πολὺ φέρεται φέγγος, ὥστε ἱεπὶ
 πολὺν τόπον παρασκευάζειν· ἐπειτα ἐκ τοῦ χάσματος ἀναφέρονται διά-
 15 πυροὶ λίθοι ἀπλετομεγέθεις· καὶ τηλικούτος βρόμος γίνεταί, καθ' ὃν καιρὸν
 συμβαίνει ἐργάζεσθαι τὸν Ἡραϊστον, ὥστε ἐπὶ ᾗ στάδια ἀκούεσθαι τὸν
 15 ἦχον. οἱ δ' ἐκ τοῦ ἐκφυσήματος ἀναρριπτούμενοι μύδροι διὰ τὴν ἐκπύρωσιν
 πάντοτε ἰώδεις εἰσὶ, περικεκαυμένοι τὴν ὄψιν καὶ τὴν δύναμιν ἴκαθ' ἥλιον
 ἔχουσιν. νύκτωρ μὲν οὖν πάντα τὰ περὶ τὴν ἐργασίαν τοῦ θεοῦ γινόμενα καλῶς
 δηλοῦνται, μεθ' ἡμέραν δὲ [ἐκ]τῆς κορυφῆς, ὅθεν ἡ φλόξ ἄνεισιν, ὥσπερ κέφος
 20 ὑπερκείμενον ὁρᾶται. διὰ δὲ τοῦ λέγειν <δαίδαλα χάλκευεν ῥίπτῃ πυρός> ἐμφαίνει
 20 περὶ τῆς λεγομένης ὑπὸ τοῦ Καλλίου ἀναφυσήσεως τοῦ πυρός ἐκ τοῦ χάσματος.

OHNE BUCHZAHL

- 5 (5) a) DIONYS. HAL. A. R. I, 72, 5 (EUSEB. ARM. p. 133, 10 Karst;
 Synkell p. 363, 3 Bonn.): Καλλιᾶς δὲ ὁ τὰς Ἀγαθοκλέους πράξεις ἀναγρά-
 φας (T I) Ῥώμην τινὰ Τρωάδα τῶν ἀφικνουμένων ἅμα τοῖς ἄλλοις Τρωσίν
 25 εἰς Ἴταλίαν γήμασθαι Λατίνωι τῷ βασιλεῖ τῶν Ἀβοριγίνων καὶ γεννήσαι
 τρεῖς παῖδας, Ῥῶμον καὶ Ῥωμύλον καὶ <Τηλέγονον * * * >, οἰκίσαντας δὲ πόλιν

6 Καλλιμαχος Wellauer καλλιᾶς ο Ἴεράν? 7 ἐνὶ (Kall.) Lascaris ἐν ο
 9 Φοινίῃ Schol. 4, 761/5a * * περὶ Σικελίαν Wendel 10 καὶ ὄροφον: ἐκεῖσε
 λόφον Mei 11 πολὺ: κολλάκις? Jac 12 παρασκευάζειν L διήκειν τὸν φωτισ-
 μόν P ἐπιπολὺ τὸν πόντον παραυγάζειν Wendel 13 ἀπλετομεγέθεις Lascaris ἐπλατο- ο
 16 περικεκαυμένοι L καὶ διακεκαυμένοι P καὶ περικεκαυμένων Wendel [καθ' ἥλιον]
 (glosse zu μεθ' ἡμέραν v. 18) Wendel καυτηρίων Mei 18 [ἐκ] Mei ἄνεισιν Mei
 ἀνίησιν ο 19 ἐμφαίνει L συμφωνεῖ P 24 τρωάδα (Ῥώμην Τρωάδα Exc. Eus.
Cram. A. P. II 162, 12 *eine Rom benannte troische frau* Arm γυναῖκά τινα
 Ῥώμην τοῦνομα Τρωάδα τὸ γένος Synk): τρωάδων B 26 τρεῖς B δύο ι (Eus)
 καὶ * * B καὶ om. ι <Τηλέγονον * * * > Ritschl; cf. Ῥῶμον-Τηλέγονον, ὃν οἰκῆσαι ἐν
 ἄλλοις χωρίοις ἐλέγετο, Ῥῶμον δὲ καὶ Ῥωμύλον... τὴν πόλιν κτίσαι καὶ Ῥώμην
 καλέσαι τῷ μητρῴωι ὀνόματι, τοὺς δὲ ἀπὸ Λατίνου Λατίνους, τοὺς καὶ Ἀβοριεγίνους
 πρότερον λεγομένους, Ῥωμαίους προσαγορεύσαι Synk

ἀπὸ τῆς μητρὸς αὐτῆι θέσθαι τοῦνομα. b) FESTUS p. 269 Mü (p. 329, 1 Li): † *Callinus, Agathoclis Siculi qui res gestas conscripsit, arbitratur e manu Troianorum fugientium Ilio capto cuidam fuisse nomen Latino, eumque habuisse coniugem Rhomen, a qua, ut Italia sit potitus, urbem, 5 quam condiderit, Romam appellavisse.*

6 (6) DIODOR. 21, 16, 5: Ἀγαθοκλῆς . . . πρέπουσαν ἔσχε τῆι παρανο- 289/8
μιαί τὴν τοῦ βίου καταστροφὴν, δυναστεύσας μὲν ἔτη δύο τῶν τριάκοντα λει-
ποντα, βιώσας δὲ δύο πρὸς τοῖς ἑβδομήκοντα ἔτη, καθὼς Τίμαιος ὁ Συρακόσιος
(566 F 123) συγγράφει, καὶ Καλλίας καὶ αὐτὸς Συρακόσιος, εἰκοσι δύο βίβλους
10 συγγράφας (Τ 2), καὶ Ἀντανδρος (565) ὁ ἀδελφὸς Ἀγαθοκλέους καὶ αὐτὸς
συγγραφεύς.

7 (-) DIODOR. 21, 17, 4: (Τ 3) οὐκ ὀλίγων γὰρ αὐτῶι (scil. Ἀγαθοκλεῖ)
πεπραγμένων πρὸς ἀσεβείας θεῶν καὶ παρανομίας ἀνθρώπων, φησὶν ὁ συγγρα-
φεύς αὐτὸν εὐσεβείαι καὶ φιλανθρωπίαι πολὺ τοὺς ἄλλους ὑπερβεβληκέναι.

15

565. ANTANDROS VON SYRAKUS

bis 289?

T

1 (II 382) DIODOR. 19, 3, 3: Κροτωνιάταις πολιορκουμένοις ὑπὸ Βρεττίων οἱ Συ- 317/6
ρακόσιοι δύναμιν ἀδρᾶν ἐπεμψαν, ἧς ἑστρατήγει μὲν μεθ' ἑτέρων Ἀντανδρὸς ὁ Ἀγαθοκλέους
ἀδελφὸς κτλ.

20 2 DIODOR. 20, 4, 1: (Agathokles beschliesst die expedition nach Libyen) 310/9
τῆς μὲν πόλεως ἐπιμελητὴν Ἀντανδρον τὸν ἀδελφὸν κατέστησε μετὰ τῆς ἱκανῆς φυλακῆς κτλ.

3 DIODOR. 20, 16, 1: (Hamillkar verlangt die übergabe von Syrakus) ῥηθέντων 310/9
οὐν πολλῶν λόγων Ἀντανδρὸς μὲν ὤιετο δεῖν παραδιδόναι τὴν πόλιν, ὦν ἄντανδρος φύσει καὶ
τῆς τάδελοφου τόλμης καὶ πράξεως ἐναντίαν ἔχων διάθεσιν.

25 4 DIODOR. 20, 72, 1: ἀκούσας (Agathokles) γὰρ τὴν τῶν υἱῶν ἀναίρεσιν καὶ δι' 307/6
ὀργῆς ἔχων ἅπαντας τοὺς ἀπολειμμένους κατὰ Λιβύην, ἐπεμψε τῶν φίλων τινὰς εἰς Συρα-
κούσας πρὸς Ἀντανδρον τὸν ἀδελφόν, διακελευσάμενος τοὺς τῶν συστρατευσάντων ἐπὶ
Καρχηδόνα συγγενεῖς ἅπαντας ἀποσφάζει. (2) ταχὺ δὲ τούτου τὸ προσταχθὲν ποιήσαντος
κτλ.

30 5 DIODOR. 21, 16, 5: Ἀντανδρὸς ὁ ἀδελφὸς Ἀγαθοκλέους καὶ αὐτὸς
συγγραφεύς.

F

<ΠΕΡΙ ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ?>

1 DIODOR. 21, 17, 4: s. 564 F 6.

289/8

2 *Callinus: Callias Scal Calli<as Syracus>anus?* Jac 4 *qua* O. Müller
quo F 5 *quam condiderit* O. Müller *cond. quam* F 14 *ὑπερβεβληκέναι* Sud
24 καὶ πράξεως om. RX

566. TIMAIOS VON TAUROMENION

357/40-261/44

T

1 (I 193) SUDA s. v. Τίμαιος· Ἀνδρομάχου Ταυρομενίτης, δν Ἀθηναῖοι Ἐπιτίμαιοι ὠνόμασαν, Φιλίσκου μαθητῆς τοῦ Μιλησίου· παρωνύμαστο δὲ 5 τοῦτο διὰ τὸ πολλὰ ἐπιτιμᾶν, καὶ γρασοσυλλέκτρια δὲ διὰ τὸ τὰ τυχόντα ἀναγράφειν. ἔγραψεν Ἱταλικά καὶ Σικελικά ἐν βιβλίοις <λ>ῆ· Ἑλληνικά καὶ Σικελικά· Συλλογὴν ῥητορικῶν ἀφορμῶν βιβλία ξη· Ὀλυμπιονίκας ἦτοι Χρονικά Πραξιδικά (T 10).

2 DIODOR. 21, 16, 5 (F 123): Τίμαιος ὁ Συρακόσιος.

10 3 a) DIODOR. 16, 7, 1: ἅμα δὲ τούτοις πραττομένοις (Dions expedition) 358/7

Ἀνδρόμαχος ὁ Ταυρομενίτης, Τιμαίου μὲν τοῦ τὰς ἱστορίας συγγράψαντος πατὴρ ὢν, πλούτῳ δὲ καὶ ψυχῆς λαμπρότητι διαφέρων, ἤθροισε τοὺς ἐκ τῆς Νάξου τῆς κατασκαφείσης ὑπὸ Διονυσίου περιλειφθέντας. οἰκίσας δὲ τὸν ὑπὲρ τῆς Νάξου λόφον τὸν ὀνομαζόμενον Ταῦρον, καὶ μείνας κατ' αὐτὸν πλείω 15 χρόνον, ἀπὸ τῆς ἐπὶ τοῦ Ταύρου μονῆς ὠνόμασε Ταυρομένιον. b) PLUTARCH. 345

Timol. 10, 6: καὶ κατήχθησαν (Timoleon) εἰς Ταυρομένιον τῆς Σικελίας, ὑποδεχομένου καὶ καλοῦντος αὐτοὺς ἐκπάλοι προθύμως Ἀνδρομάχου τοῦ τὴν πόλιν ἔχοντος καὶ δυναστεύοντος. (7) οὗτος ἦν πατὴρ Τιμαίου τοῦ ἱστορικοῦ, καὶ πολὺ κράτιστος τῶν τότε δυναστεύοντων ἐν Σικελίᾳ γενόμενος, τῶν 20 θ' ἑαυτοῦ πολιτῶν ἡγεῖτο νομίμως καὶ δικαίως, καὶ πρὸς τοὺς τυράννους φανερός ἦν αἰετὶ διακείμενος ἀπεχθῶς καὶ ἄλλοτρίως. (8) διὸ καὶ Τιμολέοντι τότε τὴν Κορινθίους καὶ συνελευθεροῦν τὴν Σικελίαν. T 13.

4 a) DIODOR. 21, 17, 1 (F 124 d): φυγαδευθεὶς (Timaios) γὰρ ὑπ' Ἀγα- 5 θοκλέους ἐκ τῆς Σικελίας. b) POLYB. 12, 25 h 1 (F 34): πενήτηκοντα συνε- χῶς ἔτη διστρίψας Ἀθήνησι ξενιτεύων. c) - 12, 25 d 1: (T 19) ἀποκαθίσας γὰρ Ἀθήνησι σχεδὸν ἔτη πενήτηκοντα. d) - 12, 28, 6: καταβιώσας ἐν ἐνὶ τόπῳ ξενιτεύων. e) PLUTARCH. *De exil.* 14 p. 605 C: Τίμαιος ὁ Ταυρομενίτης ἐν Ἀθήναις (*scil.* συνέγραψε τὰς ἱστορίας). T 19 c. 28, 6.

3 Ταυρομενίτης ο 4 Φιλίσκου-Μιλησίου, δν Ἀθηναῖοι (Ἀθῆναιος ο. [Ath.] Daub) Ἐπ. ὢν. Bernhardy 5 γρασοσυλλέκτρια: Sud. p. 554, 1 Adler; Cramer *A.P.* I 392, 10 6-7 Ἱταλικά-ξη: s. Komm. 6 <λ>ῆ Gutschmid ἠ ο 8 πραξιδικα A πραξιδικα VMGv 11 ταυρομενίτης PX 13 οδεύσας RF 14-15 κατὰ τὸν πλείω χρόνον PX 16 ταυρομένιον R^{ac} v (Diod. 14, 59, 2; 87, 4) ταυρομένιον ο (Steph. Byz. s. v.) 17 ἐκπάλοι Madvig ἔτι κάλοι ο 18 δυναστεύοντος <αὐτῆς>? 20 καὶ (nach δικαίως) om. A 23 ἐλευθεροῦν Z 28 ταυρομενίτης ο

5 (LUKIAN.] *Macrobo.* 22: Τίμαιος ὁ Ταυρομενίτης ἐξ καὶ ἐνεήκοντα (scil. ἔζησεν ἔτη).

6 a) POLYB. I, 5, 1: ὑποθησόμεθα δὲ ταύτης ἀρχὴν τῆς βύβλου τὴν πρῶ-
την διάβασιν ἐξ Ἰταλίας Ῥωμαίων· αὕτη δ' ἐστὶν συνεχῆς μὲν τοῖς ἀφ' ὧν
5 Τίμαιος ἀπέλιπεν, πίπτει δὲ κατὰ τὴν ἐνάτην καὶ εἰκοστὴν πρὸς ταῖς ἑκατὸν
ὀλυμπιάδα (264/3). b) — 39, 8, 4: ἐξεθέμεθα τοιγαροῦν ἐν ἀρχαῖς ὅτι τῆς μὲν
προκατασκευῆς ποιησόμεθα τὴν ἀρχὴν ἀφ' ὧν Τίμαιος ἀπέλιπεν. (5) ἐπι-
δραμόντες δὲ κεφαλαιωδῶς τὰς κατὰ τὴν Ἰταλίαν καὶ Σικελίαν καὶ Λιβύην
πράξεις, ἐπειδὴ περὶ μόνων τῶν τόπων τούτων (cf. F 119a) κάκεινος πεποιήται
10 τὴν ἱστορίαν. . . .

7 POLYB. 12, 26d 4 (T 19): . . . τοῖς πρώτοις ὑπομνήμασιν, ἐν οἷς αἱ
περὶ τῶν προειρημένων (scil. περὶ τὰς ἀποικίας καὶ κτίσεις καὶ συγγενείας)
εἰσὶ συντάξεις.

8 DIODOR. 21, 17, 3 (F 124 d): . . . τὰς ἐσχάτας τῆς συντάξεως ἔβι-
15 βλους . . . καθ' ἃς περιέλιψε τὰς Ἀγαθοκλέους πράξεις.

9 a) CICERO *Ad fam.* 5, 12, 2: *ut multi Graeci fecerunt, Callisthenes*
(124 T 25) *Phocicum bellum, Timaeus* (F 36) *Pyrrhi, Polybius Numan-*
tinum, qui omnes a perpetuis suis historiis ea quae dixi bella separaverunt.

b) DIONYS. HAL. A. R. I, 6, 1: πρώτου μὲν, ὅσα καμὲ εἰδέναι, τὴν Ῥω-
20 μαϊκὴν ἀρχαιολογίαν ἐπιδραμόντος Ἰερωνόμου (154 F 13) . . . ἔπειτα Τι-
μαίου τοῦ Σικελιώτου τὰ μὲν ἀρχαῖα τῶν ἱστοριῶν ἐν ταῖς κοιναῖς ἱστορίαις
ἀφηγησαμένου, τοὺς δὲ πρὸς Πύρρον τὸν Ἠπειρώτην πολέμους εἰς ἰδίαν κατα-
χωρίσαντος πραγματεῖαν. c) GELLIUS N. A. II, 1, 1: *Timaeus in histo-*
riis, quas oratione Graeca de rebus populi Romani composuit (F 42), *et*
25 *M. Varro in Antiquitatibus rerum humanarum.*

10 POLYB. 12, 11, 1 (F 12): ὁ γὰρ τὰς συγκρίσεις ποιούμενος ἀνέκαθεν
τῶν ἐφόρων πρὸς τοὺς βασιλεῖς τοὺς ἐν Λακεδαίμονι καὶ τοὺς ἄρχοντας τοὺς
Ἀθήνησι, καὶ τὰς ἱερείας τὰς ἐν Ἀργεὶ παραβάλλον πρὸς τοὺς Ὀλυμπιονίκας,
καὶ τὰς ἀμαρτίας τῶν πόλεων περὶ τὰς ἀναγραφὰς τὰς τούτων ἐξελέγγων,
30 παρὰ τρίμηνον ἐχούσας τὸ διαφέρον, οὗτός ἐστι. (2) καὶ μὴν ὁ τὰς ὀπισθοδό-
μους στήλας καὶ τὰς ἐν ταῖς φλιαῖς τῶν νεῶν προξενίας ἐξευρηκῶς Τίμαιός
ἐστιν.

11 DIODOR. 5, 1, 3: Τίμαιος μὲν οὖν μεγίστην πρόνοιαν πεποιημένος τῆς
τῶν χρόνων ἀκριβείας καὶ τῆς πολυπειρίας πεφροντικῶς (T 20; 23), διὰ τὰς
35 ἀκαιροὺς καὶ μακρὰς ἐπιτιμήσεις εὐλόγως διαβάλλεται, καὶ διὰ τὴν ὑπερβολὴν

3 ταύτης Γρονον ταύτην ο 5 ἀπέλιπεν C -λιπεν r 7-8 ἐπιδραμόντες Bkr
ἐνδρ- M 17 *Phocicum* Westermann *ivoicum* und *licum* Cic 22-23 κατα-
χωρήσαντος AB 31 καὶ Rei 35 μακρὰς: μικρὰς Hertlein

τῆς ἐπιτιμήσεως Ἐπιτίμαιος ὑπό τινων ὀνομάσθη. Τ 1; 11; 16—19; 23; 27; F 5; 12 c. 11, 4; 99; 150b.

12 DIODOR. 21, 17, 1: οὗτος ὁ ἱστορικός τὰς ἀμαρτίας τῶν πρὸ ἑαυτοῦ συγγραφέντων πικρότατα ἐλέγξας κατὰ μὲν τὰλλα μέρη τῆς γραφῆς 5 πλείστην πρόνοιαν εἶχε τῆς ἀληθείας, ἐν δὲ ταῖς Ἀγαθοκλέους πράξεσι τὰ πολλὰ κατέψευσται τοῦ δυνάστου διὰ τὴν πρὸς αὐτὸν ἔχθραν (F 124).

13 MARCELLIN. *Vit. Thucyd.* 27: Τίμαιος δ' ὁ Ταυρομενίτης Τιμολέοντα ὑπερεπήνεσε τοῦ μετρίου, καθότι Ἀνδρόμαχον τὸν αὐτοῦ πατέρα οὐ κατέ- 10 λυσε τῆς μοναρχίας. F 119; 556 T 13c.

14 AGATHARCHIDES *De m. Rubr.* 64: τῆς δλης οἰκουμένης ἐν τέτταρσι 15 κυκλιζομένης μέρεσιν... τὰ μὲν πρὸς ἐσπέραν ἐξείργασται Λύκος (570) τε καὶ Τίμαιος, τὰ δὲ πρὸς ἀνατολὰς Ἑκαταῖος (I T 14) καὶ Βάσιλις (III C) τὰ δὲ πρὸς τὰς ἄρκτους Διόφαντος (III C) καὶ Δημήτριος, τὰ δὲ πρὸς μεσημ- 20 βριαν... ἡμεῖς.

15 15 a) CLEM. AL. *Strom.* I, 1, 2: ἀλλ' ἄρα Θεοπόμπωι (115 T 26) μὲν καὶ Τιμαίωι μύθους καὶ βλασφημίας συντάττουσιν... b) PHILODEM. Π. ποιημ. 5 col. 5, 22 Jensen: [τὸ δὲ ε]ὐτ[ελέ]ς καὶ ἐλαφ[ρόν παν]τελῶς 25 ἀπεινὰ δεῖ[ν καὶ ἀ]π[ὸ] τῶν τοιούτων [οἶμαι]· καὶ δὴ μύθους ἰδί[ου]ς καὶ ὑ]πόθεσιν καὶ ἀλήθ[ει]α[ν καὶ ἰδι]ότητα Τιμα[ί]ος κατ'αὐτ' οὐκ ἂν προσ- 30 φέρ[οι].

16 ATHEN. 6, 103 p. 272 B: ὁ Ἐπιτίμαιος — οὕτως δ' αὐτὸν καλεῖ Ἱστρος ὁ Καλλιμάχειος ἐν ταῖς πρὸς αὐτὸν ἀντιγραφαῖς (334 F 59).

17 JOSEPH c. *Ap.* I, 16: Ἐφορον (70) δὲ Τίμαιος καὶ Τίμαιον οἱ μετ' 35 ἐκείνον γεγόνητες (*scil.* ψευδόμενον ἐπιδεικνύουσιν), Ἡρόδοτον δὲ πάντες (17) ἀλλ' οὐδὲ περὶ τῶν Σικελικῶν τοῖς περὶ Ἀντίοχον (555) καὶ Φίλιστον (556) ἢ Καλλίαν (564) Τίμαιος συμφωνεῖν ἤξιωσεν.

18 PLUTARCH. *Nikias* I... ὅπως ἐπὶ ταῖς διηγῆσεν (über Nikias 35 und die athenische expedition) αἰς Θουκυδίδης... ἀμμητῶς ἐξενήνοχε, μηδὲν ἡμᾶς ὑπολάβωσι πεπονθῆναι Τιμαίωι πάθος ὁμοιον, δὲ ἐλπίσας τὸν 40 μὲν Θουκυδίδην ὑπερβαλεῖσθαι δεινότητι, τὸν δὲ Φίλιστον ἀποδείξειεν παντάπασι φορτικὸν καὶ ἰδιώτην, διὰ μέσων ὀθεῖται τῆι ἱστορίαι τῶν μάλιστα καθωρθωμένων ἐκείνοις ἀγώνων καὶ ναυμαχιῶν καὶ δημηγοριῶν, ... ὅπως 45 τις ὀψιμαθῆς καὶ μειρακιώδης φαινόμενος ἐν τούτοις καὶ κατὰ τὸν Δίφιλον (II 576, 119 K) <<παχὺς, ὠνθυλευμένος στέατι Σικελικῶι>>, (2) πολλαχοῦ 35 δ' ὑπορρέων εἰς τὸν Ξέναρχον (cf. T 23), ὥσπερ ὅταν λέγη (F 102 b)... (4) ἀλλὰ τούτωι μὲν ἴσως ἀπὸ τῆς αὐτῆς ἐμμελείας ταῦτά τε γράφειν ἐπιήκει

3 οὗτος ὁ Τίμαιος Suda (T 602) 6 κατέψευσται (κατεψεύσατο V) Suda κατε-
ψεύσθαι (!) P 12 ἑκαταῖος c ἀκταῖος A βάσιλις c βασιλεύς A 30 ὑπερβα-
λεῖσθαι Steph -ίσθαι o 32 ὅπως Steph ὅπως o

καὶ τὴν Φιλίστου διάλεκτον εὐθύνειν καὶ τοῖς περὶ Πλάτωνα καὶ Ἀριστοτέλην λαιδορεῖσθαι· ἐμοὶ δ' ὄλως μὲν ἢ περὶ λέξιν ἀμιλλα καὶ ζηλοτυπία πρὸς ἑτέρους μικροπρεπὲς φαίνεται καὶ σοφιστικόν, ἀν δὲ πρὸς τὰ ἀμίμητα γίγνηται, καὶ τελῶς ἀναίσθητον.

- 5 19 POLYB. 12, 3: τὴν μὲν τῆς χώρας ἀρετὴν πᾶς ἂν τις θαυμάσειε, τὸν δὲ Τίμαιον εἶποι τις ἂν οὐ μόνον ἀνιστόρητον γεγονέναι περὶ τῶν κατὰ τὴν Λιβύην, ἀλλὰ καὶ παιδαριώδη καὶ τελῶς ἀσυλλόγιστον καὶ ταῖς ἀρχαίαις φήμαις ἀκμὴν ἐνδεδεμένον (F 81)... (7) καθάπερ δὲ καὶ περὶ τῶν κατὰ Λιβύην ἀπεσχεδίακεν, οὕτως καὶ περὶ τῶν κατὰ... Κύρνον (F 3)... (4a)
- 10 ὅτι διασύρας ὁ Πολύβιος τὸν Τίμαιον ἐν πολλοῖς αὐθῖς φησὶ· τίς ἂν ἔτι δοίη συγγνώμην <ἐπὶ> τοῖς τοιοῦτοις ἀμαρτήμασιν, ἄλλως τε καὶ Τιμαίωι τῷ προσφουμένωι τοῖς ἄλλοις πρὸς τὰς τοιαύτας παρωνυχίας; (2) ἐν αἷς Θεοπόμπου μὲν κατηγορεῖ (F 117)... (3) Ἐφόρου δὲ πάλιν ἄγνοιαν καταψεύδεται (F 110)... (6)... τὸ δὲ Τιμαίου φιλεπίτιμον καὶ φιλέγκλημον οὐδεὶς ἂν
- 15 ἀποδέξαιτο.

(Kritik an eignenangaben des Timaios). Seine ansicht (F 36) über das oktobergoss. ἐν τοῖς Περὶ Πύρρου (4 b c) οὐ μόνον ἀπειρίαν, ἔτι δὲ μᾶλλον ὀψιμαθίαν δοκεῖ μοι πολλὴν ἐπιφαίνειν... (2) πλὴν ὅτι γε κακῶς ἰστόρηκε καὶ τὰ περὶ τὴν Λιβύην καὶ τὰ περὶ τὴν Σαρδόνια, καὶ μάλιστα τὰ κατὰ τὴν

20 Ἰταλίαν, (3) ἐκ τούτων ἐστὶ συμφανές, καὶ καθόλου διότι τὸ περὶ τὰς ἀνακρίσεις μέρος ἐπίσευσται παρ' αὐταῖι τελῶς, ὅπερ ἐστὶ κυριώτατον τῆς ἱστορίας... (4 d) ἐν ᾧ γένει μεγίστην ἐπίφασιν ἔλκων Τίμαιος πλεῖστον ἀπολείπεσθαι μοι δοκεῖ τῆς ἀληθείας. (2) τοσοῦτο γὰρ ἀπέχει τοῦ δι' ἑτέρων ἀκριβῶς τὴν ἀλήθειαν ἐξετάζειν ὡς οὐδὲ τούτων ὦν αὐτόπτης γέγονε...

25 οὐδὲ περὶ τούτων οὐδὲν ὑγιὲς ἡμῖν ἐξηγεῖται. (3) τοῦτο δ' ἔσται δῆλον, ἔάν ἐν τοῖς κατὰ τὴν Σικελίαν δεξιῶμεν αὐτὸν ἄγνοῦντα περὶ ὧν ἀποφαίνεται (F 41b über die quelle Arethusa in Syrakus)...

- (5, 4) ἀλλ' ὅμως οὐκ ὤκησα καὶ λέγειν καὶ γράφειν ὅτι τὴν ὑπ' Ἀριστοτέλους (IV) παραδιδομένην ἱστορίαν περὶ τῆς ἀποικίας (der epizephyrischen
- 30 Lokrer) ἀληθινωτέραν εἶναι συμβαίνει τῆς ὑπὸ Τιμαίου (F 12) λεγομένης... (7) ὅτι πολλὰ ἱστορεῖ ψευδῆ ὁ Τίμαιος καὶ δοκεῖ τὸ παράπαν οὐκ ἀπειρος ὦν οὐδενὸς τῶν τοιούτων, ὑπὸ δὲ τῆς φιλονεικίας ἐπισκοτούμενος, ὅταν ἀπαξ ἢ ψέγειν ἢ τούναντίον ἐγκωμιάζειν τινὰ πρόθηται, πάντων ἐπιλανθάνεται καὶ πολὺ τι τοῦ καθήκοντος παρεκβαίνει. (schmähungen gegen Aristoteles:
- 35 F 156)... (11a) ὅτι Τιμαῖός φησι μέγιστον ἀμάρτημα περὶ τὴν ἱστορίαν εἶναι τὸ ψεῦδος (F 151)... (12, 4) δύο μέντοι τρόπους ἔφαμεν εἶναι ψεύδους, ἓνα μὲν τὸν κατ' ἄγνοιαν, ἕτερον δὲ τὸν κατὰ προαίρεσιν... (7)

3 ἀμίμητα Ald ἀμιλλήματα ο 11 <ἐπὶ> Büttner-Wobst 22 ἔλκων: ἔχων
Hultsch 24 ἐξετάζειν Cobet ἐξαρτίζειν Exc ὡς: ὡστ' Lucht 32 φιλονεικίας Ddf

δι γένει μάλιστ' ἂν εὔροι τις ἔνοχον αὐτὸν ὄντα τὸν Τιμαίον. διότι δ' ἐστὶ τοιοῦτος, σκοπεῖν ἤδη πάρεσιν.

(12b) * * κατηγορεῖν καὶ * * τῶν ὄνειρωττόντων καὶ δαιμονώντων ἐν τοῖς ὑπομνήμασιν. ὅσοι γε μὴν αὐτοὶ πολλὴν τῆς τοιαύτης ἐμπεποιήνται φλυαρίας, 5 τοὺς τοιοῦτους ἀγαπᾶν ἂν δέοι μὴ τυγχάνοντας κατηγορίας, μῆδ' ὅτι καὶ τῶν ἄλλων αὐτοὺς κατατρέχειν, ὃ συμβέβηκε περὶ Τιμαίων (F 155).

(13-15) schmähdungen gegen Demochares (διὰ τὴν ἔμφυτον πικρίαν) und Agathokles (F 35b; 124).

(23) ὅτι κατὰ τοῦ Ἐφόρου Τιμαίος πλείστην πεποιήται καταδρομὴν, αὐτὸς 10 ὧν δυσὶν ἀμαρτήμασιν ἔνοχος, (2) τῷ μὲν ὅτι πικρῶς κατηγορεῖ τῶν πέλας ἐπὶ τούτοις οἷς αὐτὸς ἔνοχος ἐστὶ, τῷ δὲ διότι καθόλου διέφθαρται τὴν ψυχὴν, τοιαύτας ἀποφάσεις ἐκτιθέμενος ἐν τοῖς ὑπομνήμασι καὶ τοιαύτας ἐντίκτων δόξας τοῖς ἐντυγχάνουσιν. (3) πλὴν εἰ τὸν Καλλισθένην θετέον εἰκότως κολασθέντα μεταλλάξαι τὸν βίον, τί χρὴ πάσχειν Τιμαίον; πολὺ γὰρ ἂν δικαιότερον 15 τούτῳι νεμεσῆσαι τὸ δαιμόνιον ἢ Καλλισθένει (F 119a; cf. F 155) . . . (8) περὶ μὲν οὖν Ἀριστοτέλους καὶ Θεοφράστου καὶ Καλλισθένου, ἔτι δ' Ἐφόρου καὶ Δημοχάρους, ἱκανὰ ταῦτ' ἡμῖν ἐστὶ πρὸς τὴν Τιμαίου καταδρομὴν, ὁμοίως δὲ καὶ πρὸς τοὺς ἀφιλοτίμως πεπεισμένους ἀληθεύειν τὸν συγγραφέα τοῦτον.

(24) ὅτι διαπορεῖν ἔστι περὶ τῆς αἰρέσεως Τιμαίου. (seine eigene meinung 20 dass der stil den charakter verrät: F 152; cf. III) . . . (4) * * ἀνάγκη τὴν ἀκόλουθον ποιεῖσθαι διάληψιν καὶ δυσαρεστεῖσθαι κατὰ τὴν προαίρεσιν. (5) οὗτος γὰρ ἐν μὲν ταῖς τῶν πέλας κατηγορίας πολλὴν ἐπιφαίνει δεινότητα καὶ τόλμαν, ἐν δὲ ταῖς ἰδίαις ἀποφάσεσιν ἐνυπνίων καὶ τεράτων καὶ μύθων ἀπιθάνων καὶ συλλήβδην δεισιδαιμονίας ἀγεννοῦς καὶ τερατείας γυναικώδους ἐστὶ 25 πλήρης. (6) οὐ μὴν ἀλλὰ διότι γε συμβαίνει διὰ τὴν ἀπειρίαν καὶ κακοκρίσιαν πολλοὺς ἐνίοτε † καθάπερ εἰ παρόντας τρόπον τινὰ μὴ παρεῖναι καὶ βλέποντας μὴ βλέπειν, ἐκ τῶν εἰρημένων γε νῦν καὶ τῶν Τιμαίωι συμβεβηκότων γέγονε φανερόν.

(25) über den stier des Phalaris F 28b (5) κατὰ τῆς Τιμαίου τί ποτε 30 δεῖ λέγειν ὄνομα καὶ ῥῆμα; πάντα γὰρ ἐπιδέχεσθαι μοι δοκεῖ τὰ πικρότατα τὸ γένος, οἷς ἐκεῖνος κέχρηται κατὰ τῶν πλησίον. (6) ὅτι μὲν οὖν ἐστὶ φιλαπεχθῆς

3 καὶ ζ(?). εἰ. οὐρεῖν(?) Exc καὶ διασύρειν Ghelen καὶ θειασμὸν διασύρειν Herw 5 μῆδ' ὅτι Spengel μῆδέτι Exc μήτι γε Cobet 11 τὴν ψυχὴν Hultsch τῆι ψυχῆι Exc Sud 15 νεμεσῆσαι Sud -σῆσαι Exc 19 <οὐ> διαπορεῖν Schwei 20-21 ἀνάγκη <τοῖνον περὶ Τιμαίου> Val <ἀπ'> ἀνάγκη-διάληψιν * * Büttner-Wobst <ὄθεν οὖν (ο.ἄ.) καὶ περὶ Τιμαίου> ἀνάγκη? 21 δυσαρ. <καὶ τούτου> Rei <τῷ Τιμαίωι> ο. <τῷ συγγραφεῖ> Hultsch <τούτῳι> Büttner-Wobst 26 καθάπερ εἰ: καθάπερ Val καθάπερ Bkr 27 γε: τε Rei τῷ Τιμαίωι Rei 29 κατὰ τῆς: 'plura deesse apparet' Hultsch 30 δεῖ Val δὴ Exc

καὶ ψεύστης καὶ τολμηρός, σχεδὸν ἱκανῶς ἐκ τῶν προειρημένων ὑπεδείχθη· διότι δ' ἀφιλόσοφος ἐστὶ καὶ συλλήβδην ἀνάγωγος συγγραφεύς, ἐκ τῶν λέγεσθαι μελλόντων ἔσται συμφανές (F 31a).

(25a) da T an einigen beispielen
5 als lügner erwiesen ist, οὐδὲν ἂν ἔτι βέβαιον οὐδ' ἀσφαλές γένοιτο τῶν ὑπὸ τοῦ τοιούτου συγγραφέως λεγομένων. (3) Ἰνα δὲ καὶ τοὺς φιλοτιμότερον διακειμένους μεταπίσωμεν, ῥη-
10 τέον ἂν εἴη περὶ τῆς αἰρέσεως αὐτοῦ καὶ μελέτης τῆς κατὰ τὰς δημηγορίας καὶ τὰς παρακλήσεις, ἔτι δὲ τοὺς πρεσβευτικούς λόγους, καὶ συλλήβδην πᾶν <τὸ> τοιοῦτο γένος, ἃ σχεδὸν ὡς
15 εἰ κεφάλαια τῶν πράξεων ἐστὶ καὶ συνέχει τὴν ὅλην ἱστορίαν. (4) διότι γὰρ †τα... πανταμ(?)... ἐν τοῖς ὑπομνήμασι κατατέταχθε Τίμαιος, καὶ τοῦτο πεποίηκε κατὰ πρόθεσιν, 20 τίς οὐ παρακολουθεῖ τῶν ἀνεγνωκῶτων; (5) οὐ γὰρ τὰ ῥηθέντα γέγραπεν, οὐδ' ὡς ἐρρήθη κατ' ἀλήθειαν, ἀλλὰ προθέμενος ὡς δεῖ ῥηθῆναι, πάντας ἐξαριθμεῖται τοὺς ῥηθέντας
25 λόγους καὶ τὰ παρεπόμενα τοῖς πράγμασιν οὕτως ὡς ἂν εἴ τις ἐν διατριβῇ πρὸς ὑπόθεσιν ἐπιχειροίη * * ὥσπερ ἀπόδειξιν τῆς ἑαυτοῦ δυνάμεως ποιούμενος, ἀλλ' οὐκ ἐξήγησιν τῶν κατ'
30 ἀλήθειαν εἰρημένων. (25b)... (4) ὁ δὲ καὶ τοὺς ῥηθέντας λόγους καὶ τὴν αἰτίαν παρασιωπῶν, ψευδῆ δ'

(251 3) ὡς δ' ἀληθές ἐστὶ τὸ νυνὶ λεγόμενον (dass buchgelehrsamkeit für den historiker nicht genügt: c. 25 d-h), καὶ ἐφανέστατον γένοιτ' ἂν ἐπὶ τε τῶν συμβουλευτικῶν καὶ παρακλητικῶν, ἔτι δὲ πρεσβευτικῶν λόγων, οἷς κέχρηται Τίμαιος. (4) ὀλίγοι μὲν γὰρ καιροὶ πάντας ἐπιδέχονται διαθέσθαι τοὺς ἐνόντας λόγους, οἱ δὲ πλεῖστοι βραχεῖς καὶ τινὰς τῶν ὑπόντων... (5) †καίρω(ι) καὶ πρὸς πάντας διεξιμένοι τοὺς ἐνόντας λόγους, ὃ ποιεῖ Τίμαιος πρὸς πᾶσαν ὑπόθεσιν εὐρεσιολογῶν, τελέως ἀνάληθες καὶ μεираκιῶδες καὶ διατριβικὸν φαίνεται, καὶ πολλοῖς ἀποτυχίας αἷτιον ἤδη τοῦτο γέγονε καὶ καταφρονήσεως... (25k) Ἰνα δὲ καὶ περὶ ταῦτα βεβαιωσώμεθα τὴν ἀπόφασιν τὴν ὑπὲρ Τιμαίου, καθάπερ καὶ τὴν ὑπὲρ τῆς ἀγνοίας, ἔτι δὲ τῆς ἐκουσίου ψευδογραφίας, βραχέα προσισόμεθα τῶν ὁμολογουμένων αὐτοῦ λόγων ἐπ' ὄνοματος (F 22; 31; 94).

8-9^a φιλοτιμότερον Orelli 11^a καὶ μελέτης Hultsch καὶ μᾶλλον(?) Exc 11^b ὀλίγοι ο. λογικοὶ Mai λ... υκοί (Boissevain) M καιροὶ (Heyse... ροί Boiss.) M 14^a <τὸ> Bkr 14-15^a ἀκαιρῶς (Orelli) <δὲ> καὶ πρὸς <πάντα> πάντας Heyse <τὸ δὲ παρεκβαίνειν ἀ>καιρῶς καὶ [πρὸς] πάντας Hultsch <καὶ τὸ μὲν ματαίως καὶ ἀ>καιρῶς [καὶ] πρὸς <πάντα> πάντας Büttner-Wobst 17^a πανταμ ο. παραν Exc ταῦτα παρ' ἀλήθειαν Heyse ταῦτα παντάπασιν καιρῶς ο.ἀ. ? 27^a ἐπιχειροίη <λέγειν> Ghelen ἐπιχ. <διεξοδικούς (ο. μεираκιῶδους) λέγειν λόγους> Büttner-Wobst 25-26^a προσισόμεθα Cobet προσ- M

ἀντὶ τούτων ἐπιχειρήματα καὶ διεξο-
δικούς λέγων λόγους, ἀναιρεῖ τὸ τῆς
ἱστορίας ἴδιον, ὃ μάλιστα ποιεῖ Τι-
μαιος· καὶ διότι τούτου τοῦ γένους ἐστὶ
5 πλήρη τὰ βιβλία παρ' αὐτῶι, πάντες
γινώσκομεν.

(25c) ἴσως δ' οὖν ἂν τις ἐναπορήσειε πῶς, τοιοῦτος ὢν . . . τοιαύτης παρ'
ἐνίοις ἀποδοχῆς τέτευχε καὶ πίστεως. (2) τούτου δ' ἐστὶν αἰτιον διότι πλεονα-
ζούσης αὐτῶι κατὰ τὴν πραγματείαν τῆς κατὰ τῶν ἄλλων ἐπιτιμῆσεως καὶ
10 λαιδορίας, οὐκ ἓκ τῆς αὐτοῦ θεωρεῖται πραγματείας . . . ἀλλ' ἓκ τῆς τῶν
πέλας κατηγορίας, πρὸς ὃ γένος καὶ πολυπραγμοσύνην δοκεῖ μοι καὶ φύσιν
προσενέγκασθαι διαφέρουσαν. (3-5: der fall liegt ähnlich wie bei dem
physiker Straton).

(25d) τῶι δὲ Τιμαίωι καὶ ἕτερόν τι χωρὶς τῶν προγεγραμμένων συμβέβηκεν.
15 ἀποκαθίσας γὰρ Ἀθήνησιν σχεδὸν ἑτη πενήκοντα (Τ 4; F 34) καὶ πρὸς τοῖς
τῶν προγεγονότων ὑπομνήμασι γενόμενος, ὑπέλαβε τὰς μεγίστας ἀφορμὰς
ἔχειν πρὸς τὴν ἱστορίαν, ἀγνοῶν ὡς γ' ἐμοὶ δοκεῖ. (denn, wie die mediziner,
verlangt die geschichtsschreibung dreierlei: quellenbenutzung, eigene
kenntnis der schauplätze, politische erfahrung) . . . (25e 7) τό γε μὴν
20 ἀπ' αὐτῆς ταύτης <τῆς> δυνάμειος ὀρηθέντα πεπεισθαι γράφειν τὰς ἐπιγίνο-
μένας πράξεις καλῶς, ὃ πέπεισται Τιμαίος, τελῶς εὖηθες καὶ παραπλήσιον,
ὡς ἂν εἰ τις τὰ τῶν ἀρχαίων ζωγράφων ἔργα θεασάμενος ἰκανὸς οἴοιτο ζωγράφος
εἶναι καὶ προστάτης τῆς τέχνης. (darum befriedigen auch die landschla-
chten des Ephoros nicht: 70 T 20) . . . (25 f 6) τὸ δ' αὐτὸ συμβαίνει καὶ
25 Θεοπόμπωι (115 T 30) καὶ μάλιστα Τιμαίωι, περὶ οὗ νῦν ὁ λόγος. (7) οὐ μὲν
γὰρ ἂν ὑπὲρ τῶν τοιούτων κεφαλαιώδη ποιήσωνται τὴν ὑπόθεσιν, διαλανθάνουσιν
οὐ δ' ἂν βουληθῶσι διαθέσθαι καὶ συνυποδείξει τι τῶν κατὰ μέρος, τοιοῦτοι
φαίνονται καὶ πάντως οἷος Ἐφορος. (25g) ὅτι οὔτε περὶ τῶν κατὰ πόλεμον
συμβαίνοντων δυνατόν ἐστὶ γράφειν καλῶς τὸν μηδεμίαν ἐμπειρίαν ἔχοντα τῶν
30 πολεμικῶν ἔργων οὔτε περὶ τῶν ἐν ταῖς πολιτείαις τὸν μὴ πεπειραμένον τῶν
τοιούτων πράξεων καὶ περιστάσεων. (2) λοιπὸν οὐτ' ἐμπείρως ὑπὸ τῶν βι-
βλιακῶν, οὐτ' ἐμφαντικῶς οὐδενὸς γραφομένου, συμβαίνει τὴν πραγματείαν
ἄπρακτον γίνεσθαι τοῖς ἐντυγχάνουσιν . . . (3) ἐτι δὲ περὶ τῶν πόλεων καὶ
τόπων ὅταν ἐπιβάλλωνται γράφειν τὰ κατὰ μέρος, ὄντες ἀτριβεῖς τῆς τοιαύτης
35 ἐμπειρίας, δῆλον ὡς ἀνάγκη συμβαίνει τὸ παραπλήσιον, καὶ πολλὰ μὲν ἀξιό-
λογα παραλείπειν, περὶ πολλῶν δὲ ποιεῖσθαι πολὺν λόγον οὐκ ἀξίων ὄντων, ὃ
δὴ συμβαίνει μάλιστα Τιμαίωι διὰ τὴν ἀορασίαν.

21 παραπλήσιον Lucht -ως Exc 22 ἰκανὸς Mai -ως Exc 28 πάντως Ghelen
πάντες Exc οἷος Mai οἷς(?) Exc 36 παραλείπειν Bkr παραλιπεῖν Exc

(25h) ὅτι Τιμαῖός φησιν ἐν τῇ τριακοστῇ καὶ τετάρτῃ βίβλῳ (F 34) <<πεντήκοντα συνεχῶς ἔτη διατρίψας Ἀθήνησι ξενιτεύων>> ἀπάσης ὁμολογούμενης ἄπειρος ἐγένετο πολεμικῆς χρείας, ἔτι δὲ καὶ τῆς τῶν τόπων θέας. (2) λοιπὸν ὅταν εἰς τι τῶν μερῶν τούτων ἐμπέσῃ κατὰ τὴν ἱστορίαν, πολλὰ μὲν ἄγνοεὶ καὶ ψεύδεται, κἂν ποτε δὲ τῆς ἀληθείας ἐπιψάουσι, παραπλησίως ἔστι τοῖς ζωγράφοις τοῖς ἀπὸ τῶν ἀνασεσαγμένων θυλάκων ποιουμένοις τὰς ἀπογραφάς· (3) καὶ γὰρ ἐπ' ἐκείνων ἢ μὲν ἐκτὸς ἐνόησε γραμμὴ σώζεται, τὸ δὲ τῆς ἐμφάσεως καὶ τῆς ἐναργείας τῶν ἀληθινῶν ζώων ἄπειστον, ὅπερ ἴδιον ὑπάρχει τῆς ζωγραφικῆς τέχνης. τὸ δ' αὐτὸ συμβαίνει καὶ περὶ Τιμαῖον καὶ καθόλου τοὺς ἀπ' αὐτῆς τῆς βιβλιακῆς ἐξεως ὀρμωμένους· (4) ἢ γὰρ ἔμφασις τῶν πραγμάτων αὐτοῖς ἄπειστο διὰ τὸ μόνον ἐκ τῆς αὐτοπαθείας τοῦτο γίνεσθαι τῆς τῶν συγγραφέων, ὅθεν οὐκ ἐντίκτουσιν ἀληθινούς ζήλους τοῖς ἀκούουσι οἱ μὴ δι' αὐτῶν πεπορευμένοι τῶν πραγμάτων.

(26c) λοιπὸν ἐκ τούτων διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῆς παραδοξολογίας οὐκ εἰς 15 σύγκρισιν ἀλλ' εἰς καταμώκῃσιν ἄγει καὶ τοὺς ἀνδρας καὶ τὰς πράξεις ὧν βούλεται προῖστασθαι, καὶ σχεδὸν εἰς τὸ παραπλήσιον ἐμπίπτει τοῖς περὶ τοὺς ἐν Ἀκαδημαίαι λόγους τὸν προχειριστότατον λόγον ἡσκηκόσιν. (2) καὶ γὰρ ἐκείνων τινὲς βουλόμενοι περὶ τε τῶν προφανῶς καταληπτῶν εἶναι δοκούντων καὶ περὶ τῶν ἀκαταλήπτων εἰς ἀπορίαν ἄγειν τοὺς προσδιαλεγόμενους, 20 τοιαύταις χρῶνται παραδοξολογίαις καὶ τοιαύτας εὐποροῦσι πιθανότητος, ὥστε διαπορεῖν εἰ δυνατόν ἔστι τοὺς ἐν Ἀθήναις ὄντας ὀσφραίνεσθαι τῶν ἐφομένων ὧν ἐν Ἐφέσῳ . . . (26d) τὸ δ' αὐτὸ καὶ Τιμαίῳ συμβέβηκε, περὶ τὴν ἱστορίαν καὶ τοῖς τούτου ζηλωταῖς. παραδοξολόγος γὰρ ὢν καὶ φιλόνεικος περὶ τὸ προτεθέν, τοὺς μὲν πολλοὺς καταπέπληκται ἀλόγως, ἠνάγκασε δ' 25 αὐτῷ <προσέχειν> διὰ τὴν ἐπίφασιν τῆς ἀληθινολογίας, τινὰς δὲ καὶ προσκέκληται καὶ μετ' ἀποδείξεως δοκεῖ πείσειν. (2) καὶ μάλιστα ταύτην ἐνεῖργασται τὴν δόξαν ἐκ τῶν περὶ τὰς ἀποικίας καὶ κτίσεις καὶ συγγενείας ἀποφάσεων. (3) ἐν γὰρ τούτοις τηλικαύτην ἐπίφασιν ποιεῖ διὰ τῆς ἀκριβολογίας καὶ τῆς πικρίας τῆς ἐπὶ τῶν ἐλέγχων, οἷς χρῆται κατὰ τῶν πέλας, ὥστε δοκεῖν κατὰ 30 τοὺς ἄλλους συγγραφέας ἅπαντας συγκεκοιμηθῆσθαι τοῖς πράγμασι καὶ κατεσχεδιακῆναι τῆς οἰκουμένης, αὐτὸν δὲ μόνον ἐξητακῆναι τὴν ἀκριβείαν καὶ διευκρινηκῆναι τὰς ἐν ἐκάστοις ἱστορίας, ἐν οἷς πολλὰ μὲν ὑγιῶς λέγεται,

2 <ὅθεν> ἀπάσης? 6 θυλάκων: σκύλων Ghelen 7 ὑπογραφάς Ddf 8 ἔναργείας potius quam ἐνεργείας M' Boissevain ἀληθινῶν Bkr ἀκρίμων M 10 τοὺς Ghelen τῆς M 15 ὧν Bkr ὡς M 16 καὶ Bkr & M (Mai; Heys; 'hodie prorsus evanuit' Boiss.) 18 βουλόμενοι Mai -von M 24 ἀλόγως: τοῖς λόγοις Lucht 24-25 ἠνάγκασε δ' αὐτῷ <προσέχειν> Hultsch ἠπάτηκε δ' αὐτὸν Cobet 25 ἀληθινολογίας: ἀκριβολογίας Cobet 27 κτίσεις Lucht κτήσεις M 28 ποιεῖ διὰ: ποιεῖται Bkr 29 τῆς ἐπὶ Mai τοῖς ἐπὶ M 29-30 κατὰ τοὺς: καὶ τοὺς Ghelen κατὰ <τοῦτον> τοὺς Heys [κατὰ] τοὺς Bkr

πολλά δὲ καὶ ψευδῶς. (4) οὐ μὴν ἄλλ' οἱ πλείω χρόνον συντραφέντες αὐτοῦ τοῖς πρώτοις ὑπομνήμασιν, ἐν οἷς αἱ περὶ τῶν προειρημένων εἰσι συντάξεις (Τ 7), ὅταν ἅπασαν συνταξαμένωι τὴν ὑπερβολὴν τῆς ἐπαγγελίας ἀποπιστεύσωσι, κάπειτά τις αὐτοῖς ἀποδεικνύη τὸν Τίμαιον, ἐν οἷς πικρότατός ἐστι 5 κατὰ τῶν πέλας, αὐτὸν ἔνοχον ὄντα, καθάπερ ἡμεῖς ἀρτίως ἐπὶ τῶν Λοκρῶν (F 11/2) καὶ τῶν ἐξῆς παραπαίοντα συνεστήσαμεν, (5) δυσέριδες γίνονται καὶ φιλόνοι καὶ δυσμετάθετοι, καὶ σχεδὸν ὡς ἐπὸς εἰπεῖν οἱ φιλοπονώτατα προσεδρεύσαντες τοῖς ὑπομνήμασιν αὐτοῦ τοῦτ' ἀποφέρονται τὸ λυσιτελεῖς ἐκ τῆς ἀναγνώσεως. (6) οἱ γὰρ μὴν ταῖς δημηγορίαις προσσχόντες αὐτοῦ καὶ 10 καθόλου τοῖς διεξοδικοῖς λόγοις μεираκιώδεις καὶ διατριβικοὶ καὶ τελῶς ἀναλήθεις γίνονται διὰ τὰς ἄρτι ῥηθείσας αἰτίας.

(27a) λοιπὸν δὲ τὸ πραγματικὸν αὐτῷ μέρος τῆς ἱστορίας ἐκ πάντων σύγκειται τῶν ἀμαρτημάτων, ὧν τὰ πλείστα διεληλύθαμεν. (2) τὴν δ' αἰτίαν τῆς ἀμαρτίας νῦν ἐροῦμεν, ἥτις οὐκ ἔνδοξος μὲν φανεῖται τοῖς πλείστοις, ἀλη- 15 θινωτάτη δ' εὐρεθήσεται τῶν Τιμαίου κατηγορημάτων. (3) δοκεῖ μὲν γὰρ καὶ τὴν ἐμπειρικὴν περὶ ἕκαστα δύναμιν καὶ τὴν ἐπὶ τῆς πολυπραγμοσύνης ἔξιν παρεσκευάσθαι, καὶ συλλήβδην φιλοπόνως προσεληλυθῆναι πρὸς τὸ γράφειν τὴν ἱστορίαν, (4) ἐν ἐνόις δ' οὐδεὶς οὐτ' ἀπειρότερος οὐτ' ἀφιλοπονώτερος φαίνεται γεγονέναι τῶν ἐπ' ὀνόματος συγγραφέων. (27) δῆλον δ' ἔσται τὸ 20 λεγόμενον ἐκ τούτων· δυεῖν γὰρ ὄντων κατὰ φύσιν ὡσανεὶ τινων ὀργάνων ἡμῖν . . . ἀκοῆς καὶ ὀράσεως . . . (2) τούτων Τίμαιος τὴν ἡδίω μὲν ἤττω δὲ τῶν ὄλων, ὠρμησε πρὸς τὸ πολυπραγμονεῖν. (3) τῶν μὲν γὰρ διὰ τῆς ὀράσεως εἰς τέλος ἀπέστη, τῶν δὲ διὰ τῆς ἀκοῆς ἀντεποιήσατο. καὶ ταύτης * * * διὰ τῶν ὑπομνημάτων, τοῦ δὲ περὶ τὰς ἀνακρίσεις ῥαθύμως ἀπεστράφη. (4) 25 δι' ἣν δ' αἰτίαν ταύτην ἔσχε τὴν αἴρεσιν εὐχερὲς καταμαθεῖν, ὅτι τὰ μὲν ἐκ τῶν βιβλίων δύναται πολυπραγμονεῖσθαι χωρὶς κινδύνου καὶ κακοπαθείας, ἐάν τις αὐτὸ τοῦτο προνοηθῆι μόνον, ὥστε λαβεῖν ἢ πόλιν ἔχουσαν ὑπομνημάτων πλῆθος ἢ βιβλιοθήκην που γειντιώσαν· (5) λοιπὸν κατακείμενον ἐρευνᾶν δὴ τὸ ζητούμενον καὶ συγκρίνειν τὰς τῶν προγεγονότων συγγραφέων ἀγνοίας 30 ἄνευ πάσης κακοπαθείας. (6) ἡ δὲ πολυπραγμοσύνη πολλῆς μὲν προσδεῖται ταλαιπωρίας καὶ δαπάνης, μέγα δὲ τι συμβάλλεται, καὶ μέγιστόν ἐστι μέρος τῆς ἱστορίας. (7) δῆλον δὲ τοῦτ' ἔστιν ἐξ αὐτῶν τῶν τὰς συντάξεις πραγμα-

3 συνταξαμένωι Mai -άμενοι M 4 ἀποδεικνύη Ghelen -νυει M 9 προσσχόντες Bkr προσχ- M προσέχοντες Ghelen 17 προσεληλυθῆναι Spengel προε- M 18 ἀπειρότερος-ἀφιλοπονώτερος Ghelen -τάτος -τάτος M 23 * * * ca. 18 'literae evanidae' M μὲν οὐσης τινός τοῦ μὲν F (e con.) καύτης <αὐ διμεροῦς οὐσης τινός τοῦ μὲν> δ.τ.ύ. <μέρους ἀνήψατο> Rei 24 τοῦ (τὸ Schwei)-ἀπεστράφη (ἀνεστράφη Cas) in M 'fuisse videtur, sed evanida fere omnia' Boiss 25 'potius videbatur δι' ἄς δ' αἰτίας' Boiss 28 δῆ: δεῖ v 29 ἀγνοίας: ἀποφάσεις Büttner-Wobst

τευομένων. ὁ μὲν γὰρ Ἐφορός φησιν (70 F 110), εἰ δυνατόν ἦν αὐτοὺς παρεῖναι πᾶσι τοῖς πράγμασι, ταύτην δὴ διαφέρειν πολὺ τῶν ἐμπειριῶν· (8) ὁ δὲ Θεόπομπος (115 F 342) τοῦτον μὲν ἀριστον ἐν τοῖς πολεμικοῖς τὸν πλείστοις κινδύνοις παρατετευχότα (10) ἔτι δὲ τούτων ἐμφαντικώτερον ὁ ποιητῆς 5 (*Od.* α 1 ff.) εἶρηκε περὶ τούτου τοῦ μέρους (28) δοκεῖ δέ μοι καὶ τὸ τῆς ἱστορίας πρόσχημα τοιοῦτον ἄνδρα ζητεῖν . . . (3) κἀγὼ δ' ἂν εἰποιμι, διότι τὰ τῆς ἱστορίας ἕξει τότε καλῶς, ὅταν ἦ οἱ πραγματικοὶ τῶν ἀνδρῶν γράφειν ἐπιχειρήσωσι τὰς ἱστορίας (5) ἢ οἱ γράφειν ἐπιβαλλόμενοι τὴν 10 ἐξ αὐτῶν τῶν πραγμάτων ἕξιν ἀναγκαίαν ἡγήσωνται πρὸς τὴν ἱστορίαν· πρότερον δ' οὐκ ἔσται παῦλα τῆς τῶν ἱστοριογράφων ἀγνοίας. (6) ὢν Τίμαιος οὐδὲ τὴν ἐλαχίστην πρόνοιαν θέμενος, ἀλλὰ καταβιάσας ἐν ἐνὶ τόποιι ξενιτεύων (T 4) καὶ σχεδὸν ὡς εἰ κατὰ πρόθεσιν ἀπειπάμενος καὶ τὴν ἐνεργητικὴν τὴν περὶ τὰς πολεμικὰς καὶ πολιτικὰς πράξεις καὶ τὴν ἐκ τῆς πλάνης καὶ θεάς αὐτοπάθειαν, οὐκ οἶδ' ὅπως ἐκφέρεται δόξαν ὡς ἔλκων τὴν τοῦ συγγραφέως 15 προστασίαν. (7) καὶ διότι τοιοῦτός ἐστιν, αὐτὸν ἀνθομολογούμενον εὐχερὲς παραστῆσαι τὸν Τίμαιον (F 7).

— POLYB, 12, 25: reden bei Timaios s. T 19 p. 586, 4 ff.

20 CICERO *De or.* 2, 55/8: *apud Graecos autem eloquentissimi homines remoti a causis forensibus cum ad ceteras res illustris tum ad historiam scribendam maxime se applicaverunt.* (kurze charakteristiken von Herodot, Thukydides, Philistos, Theopompos, Ephoros, Xenophon, Kallisthenes) *minimus natu horum omnium Timaeus, quantum aulem iudicare possum longe eruditissimus et rerum copia et sententiarum varietate abundantissimus et ipsa compositione verborum non impolitus, magnam elo-* 25 *quentiam ad scribendum attulit, sed nullum usum forensem.*

21 CICERO *Brut.* 325: *genera autem Asiaticae dictionis duo sunt: unum sententiosum et argutum, sententiis non tam gravibus et severis quam concinnis et venustis, qualis in historia Timaeus, in dicendo autem pueris nobis Hierocles Alabandeus, magis etiam Meneclis frater eius fuit . . .* 30 *aliud . . . non tam sententiis frequentatum quam verbis volucre atque incitatum, quale est nunc Asia tota*

22 DIONYS. HAL. *De Din.* 8: οἱ δ' Ἴσοκράτην καὶ τὰ Ἴσοκράτους ἀποτυπώσασθαι θελήσαντες ὑπτιοὶ καὶ ψυχροὶ καὶ ἀσύστροφοὶ καὶ ἀναληθεῖς· οὗτοι δ' εἰσὶν οἱ περὶ Τίμαιον καὶ Ψάωνα (78 T 2) καὶ Σωσιγένην (VI).

9 ἡγήσωνται Cas -ονται M 10 παῦλα Ursinus πολλά M 12 ὡς εἰ Ursinus ὡς οἱ M(F) 12-13 τὴν περὶ Cas τῆς περὶ M 20 *maxime om.* M 24 *impolitus* L *incompositus* M 27 *et severis quam v etsi veris nunquam* L 31 *quale* BHM *quali* C *qualis* c 33 ἀναληθεῖς F° ἀν ἀληθεῖς F ἀναληθεῖς Ruhnken 34 οἱ περὶ Victorius ὑπέρ F Ψάωνα Ruhnken πλάτωνα F

23 ANON. Π. Ψ. 4: τοῦ ψυχροῦ πλήρης ὁ Τιμαῖος, ἀνὴρ τὰ μὲν ἄλλα ἱκανὸς καὶ πρὸς λόγων ἐνίοτε μέγεθος οὐκ ἀφορος, πολυίστωρ, ἐπινοητικὸς, πλὴν ἀλλοτρίων μὲν ἐλεγκτικώτατος ἀμαρτημάτων, ἀνεπαίσθητος δὲ ἰδίων, ὑπὸ δὲ ἔρωτος τοῦ ξένας νοήσεις ἀεὶ κινεῖν πολλάκις ἐκπίπτων εἰς τὸ παιδαριω-
5 δέστατον (cf. T 18). (2) παραθήσομαι δὲ τάνδρὸς ἐν ᾗ δύο (F 139; 102a), ἐπειδὴ τὰ πλείω προέλαβεν ὁ Κεκίλιος (F 85 Of.).

- PLUTARCH. *Nikias* I: T 18.

24 IOSEPH. c. *Ap.* I, 16: kritik späterer an T. (T 17).

25 ATHEN. 6, 103 p. 272 B: ἀντιγραφαὶ des Istros (T 16).

10 26 ATHEN. 10, 9 p. 416 B: Πολέμων (IV) δ' ἐν ᾧ τῶν Πρὸς Τιμαῖον.

27 STRABON 14, I, 22: ἄπερ ἀγνοοῦντά φησιν ὁ Ἀρτεμίδωρος τὸν Ταυρομενίτην Τιμαῖον, καὶ ἄλλως βιάσκανον ὄντα καὶ συκοφάντην - διὸ καὶ Ἐπιτί-
μαῖον κληθῆναι (T 11) - λέγειν (F 150b) . . .

28 [SKYMNOS] *Perieg.* 125/6: (in der aufzählung seiner quellen)

15 χ ενίων (?) δὲ καὶ / Τιμαῖον, ἀνδρα Σικελόν, ἐκ Ταυρομενίου.

29 CICERO *Ad Att.* 6, I, 18 (F 130): *Timaeo tuo familiari.*

30 VITRUV. *De arch.* 8, 3, 27: *caetera in libris Graecis scripta inveni, quorum . . . auctores Theophrastos, Timaeus, Posidonios, Hegesias(?), Herodotus, Aristides, Metrodorus, qui magna vigilantia et infinito studio*
20 *locorum proprietates, aquarum virtutes, ab inclinatione caelique regionum qualitates ita esse distributas scriptis dedicaverunt.*

31 a) PLIN. N. H. I, 4: *situs, gentes . . . ex auctoribus . . . externis Polybio . . . Agathocle (472), Timaeo Siculo, Myrsilo (477), Alexandro Polyhistore (273) . . .* b) I, 6: *situs, gentes, . . . ex auctoribus . . . externis*
25 *. . . Agathocle, Polybio, Timaeo Siculo, Alexandro Polyhistore . . .* c) I, 33: *metallorum naturae . . . ex auctoribus . . . externis Theophrasto, Democrito, Juba (275), Timaeo historico, <qui> de medicina metallica scripserunt Heraclide, Andrea . . . Pasitele (IV) qui mirabilia opera scripsit . . .* d) I, 34: *aeris metalla . . . ex auctoribus . . . externis . . . Pasitele qui mirabilia*
30 *opera scripsit, Timaeo, qui de medicina metallica scripserunt Nymphodoro . . . Heraclide . . .* e) I, 37: *origo gemmarum . . . ex auctoribus . . . externis . . . Juba rege . . . Metrodoro (184), Sotaco (VI), Pythea (V), Timaeo Siculo . . .*

10 ἐν ᾧ τῶν (vgl. 3, 73 p. 109 A) Schwei ἐν ἐνάτωι A 18 Hegesias: Cie-
sias Plin 23 eumacho timaeo T(?) 25 timaeo (Vmaeo Ea) ο Eumacho Bar-
barus 27 qui add. T scripserunt Detlefsen scripsit V fecit F^dT 28 ope-
ribus E¹ opera scripsit om. R^a 30 timaeo-scripserunt om. F^cR^eE^e 32 Py-
thea v pitea ο

F

I. ΙΣΤΟΡΙΑΙ (ΣΙΚΕΛΙΚΑ?) Α-ΛΗ

Α-Ε <? ΠΡΟΚΑΤΑΣΚΕΥΗ>

(T 7; F 7)

5

Α

1 (I8) a) ATHEN. 4, 38 p. 153 D: Τίμαιος δ' ἐν τῇ πρώτῃ τῶν Ἱστοριῶν καὶ τὰς θεραπαίνας φησὶ παρ' αὐτοῖς μέχρι οὗ ἂν αὐξήθῳσι γυμνάς διακο-
10 νεῖσθαι.

b) ATHEN. 12, 14 p. 517 D: παρὰ F 62; δὲ Τυρρηνοῖς ἐκτόπως τρυφήσασιν 164 c. ἱστορεῖ Τίμαιος ἐν τῇ ᾱ ὅτι αἱ θερά- 13; 20, 4 παιναὶ γυμναὶ τοῖς ἀνδράσι διακο- νοῦνται.

*2 (88) DIOG. LAERT. 8, 66: (F 134) ὕστερον δ' ὁ Ἐμπεδοκλῆς καὶ F 6; 14; τὸ τῶν χιλίων ἄθροισμα κατέλυσε συνεστώς ἐπὶ ἔτη τρία, ὥστε οὐ μόνον ἦν 26b; 30 τῶν πλουσίων ἀλλὰ καὶ τῶν τὰ δημοτικὰ φρονούντων. ὁ γέ τοι Τίμαιος ἐν τῇ πρώτῃ καὶ δευτέρῃ(?) - πολλάκις γὰρ αὐτοῦ μνημονεύει - φησὶν ἐναντίαν 15 ἐσχηκέναι γνώμην αὐτὸν <ἐν> τε τῇ πολιτείᾳ < καὶ ἐν τῇ ποιήσει > ὅπου μὲν γὰρ μέτριον καὶ ἐπιεικῆ φάινεσθαι, ὅπου δὲ ἀλαζόνα καὶ φίλαυτον [ἐν τῇ ποιήσει]· φησὶ γοῦν <<χαίρετ', ἐγὼ δ' ὑμῖν θεὸς ἄμβροτος, οὐκέτι θνητός, / πωλεῦμαι>> καὶ τὰ ἐξῆς (*Vorsokr.* 531 [21] B 112). καθ' ὃν δὲ χρόνον ἐπεδή- 20 γίνεσθαι ἐν ταῖς ὀμιλίαις τοσαύτην ὄσσην Ἐμπεδοκλέους.

B

(F 1?)

3 (26) POLYB. 12, 3, 7: καθάπερ δὲ καὶ περὶ τῶν κατὰ Λιβύην ἀπεσχε- F 164 δίακεν (F 81), οὕτως καὶ περὶ τῶν κατὰ τὴν νῆσον τὴν προσαγορευομένην c. 13. 3- 25 Κύρνον. (8) καὶ γὰρ ὑπὲρ ἐκείνης μνημονεύων ἐν τῇ δευτέρᾳ βύβλωι φησὶν αἰ- 14, 3 γας ἀγρίας καὶ πρόβατα καὶ βοῦς ἀγρίους ὑπάρχειν ἐν αὐτῇ πολλούς, ἔτι δ' ἐλά- φους καὶ λαγῶς καὶ λύκους καὶ τινα τῶν ἄλλων ζώων, καὶ τοὺς ἀνθρώπους περὶ ταῦτα διατρίβειν κυνηγετοῦντας καὶ τὴν ὄλην τοῦ βίου διαγωγῆν ἐν τούτοις ἔχειν. (9) κατὰ δὲ τὴν προειρημένην νῆσον οὐχ οἶον αἰεὶ ἄγριος ἢ βοῦς ἀλλ' οὐδὲ λαγῶς οὐδὲ λύκος 30 οὐδ' ἔλαφος οὐδ' ἄλλο τῶν τοιούτων ζώων οὐδὲν ἔστι πλην ἀλαπέκων καὶ κυνέκων καὶ προβάτων ἀγρίων. (10) ὁ δὲ κύνικλος πόρρωθεν μὲν ὀρώμενος εἶναι δοκεῖ λαγῶς μικρός, ὅταν δ' εἰς τὰς χεῖρας λάβῃ τις, μεγάλην ἔχει διαφορὰν. . . γίνεται δὲ τὸ πλεῖον μέρος κατὰ γῆς. (4) δοκεῖ γε μὴ πάντ' εἶναι τὰ ζῶια κατὰ τὴν νῆσον ἄγρια διὰ τοιαύτην αἰτίαν.

12 χιλιάδων F διέλυσε B 14 ᾱ καὶ ἰβ̄ Beloch, Diels u.a. 15-16 < > Rei, Diels τῇ τε πολ. φαίνεσθαι BP om. F 16-17 [ἐν τῇ ποιήσει] Diels 20 ὄσση BP^c F^a ὅσοι P^cF^c 25 ὑπὲρ ἐκείνης v ὑπεκείνης U 31 μὲν add. Ath. 4, 63 32 μέρος om. Ath

- (2) οὐ δύναται κατὰ τὰς νομὰς συνακολουθεῖν οἱ ποιμαίνοντες τοῖς θρέμμασι διὰ τὸ σύνδενδρον καὶ κρημνώδη καὶ τραχείαν εἶναι τὴν νῆσον· ἀλλ' ἔταν βούλωνται συναθροῖσαι, κατὰ τοὺς εὐκαίρους τόπους ἐφιστάμενοι, τῆι σάλπιγγι συγκαλοῦσι τὰ ζῶια, καὶ πάντα πρὸς τὴν ἴδιαν ἀδιαπτῶτως συντρέχει σάλπιγγα. (3) λοιπὸν ἔταν τινὲς προσπλεύσαντες πρὸς τὴν 5 νῆσον αἰγὰς ἢ βοῦς θεάσανται νεμομένας ἐρήμους, κάπειτα βουληθῶσι καταλαβεῖν, οὐ προσέεται τὰ ζῶια διὰ τὴν ἀσυνήθειαν, ἀλλὰ φεύγει. (4) ἔταν δὲ καὶ συνιδὼν ὁ ποιμὴν τοὺς ἀποβαίνοντας σάλπισσι, προτροπάδην ἅμα φέρεται καὶ συντρέχει πρὸς τὴν σάλπιγγα· διὸ φαντασίαν ἀγρίων ποιεῖ· ὑπὲρ ὧν Τίμαιος κακῶς καὶ παρέργως ἱστορήσας ἐσχεδίασε. (5) τὸ δὲ τῆι σάλπιγγι πειθαρχεῖν οὐκ ἔστι θαυμάσιον κτλ.
- 10 4 (45) DIOG. LAERT. I, 114: φησὶ δὲ Δημήτριός τις ἱστορεῖν ὡς λάβοι (Epimenides 457 T 1) παρὰ νυμφῶν ἐδεσμά τι καὶ φυλάττοι ἐν χηλῆι βοός· προσφερ-
 μένος τε κατ' ὄλιγον μηδεμίᾳ κενουῖσθαι ἀποκρίσει μῆδὲ ὀφθῆναι ποτε ἐσθίων. μέμνηται
 αὐτοῦ καὶ Τίμαιος ἐν τῇ δευτέρᾳ.
 - SCHOL. PINDAR. *Nem.* 9, 95a: (Gelon und Chromios) s. F 21.

15

Γ

(F 53? 80? 129? 145?)

- 5 (48) ATHEN. 6, 103 p. 272 B: (F 11b) κἀν τῇ τρίτῃ δὲ τῶν Ἱστορι- F 10;
 ὧν ὁ Ἐπιτίμαιος ἔφη οὕτως εὐδαιμονῆσαι τὴν Κορινθίων πόλιν, ὡς κτήσασθαι 79/80?
 δούλων μυριάδας ἕξ καὶ τεσσαράκοντα· δι' ἃς ἡγοῦμαι καὶ τὴν Πυθίαν αὐτοῦς
 20 κεκληκέναι χοινοκμέτρας.

Δ

- 6 (98) DIOG. LAERT. 8, 67: περὶ δὲ τοῦ θανάτου (des Empedokles) διάφορός
 ἔστιν αὐτοῦ λόγος. Herakleides F 76 Voss - und mit varianten Hermippos (IV) -
 erzählt von wunderbarer entrückung nach der totenerweckung und dem opfer
 25 πρὸς τῷ Πεισιάνακτος ἀγρῷ, an dem Pausanias teilnahm, der daraufhin vor-
 schrieb θύειν αὐτῷ δεῖν καθάπερ εἰ γεγονότι θεῷ; Hippobotos (IV) u.a. vom
 sprung in den krater des Aitna. (71) τούτοις δ' ἐναντιοῦται Τίμαιος, ῥητῶς
 λέγων ὡς ἐξεχώρησεν εἰς Πελοπόννησον καὶ τὸ σύνολον οὐκ ἐπανῆλθεν, ὅθεν
 αὐτοῦ καὶ τὴν τελευταίην ἄδηλον εἶναι. πρὸς δὲ τὸν Ἱρακλείδην καὶ ἐξ ὀνόματος
 30 ποιεῖται τὴν ἀντίρρῃσιν ἐν τῇ δ(?)· Συρακόσιόν τε γὰρ εἶναι τὸν Πεισιάνακτα
 καὶ ἄγρον οὐκ ἔχειν ἐν Ἀκράγαντι, Πausανίαν τε μνημεῖον <ἀν> πεποικῆναι
 τοῦ φίλου, τοιοῦτου διαδοθέντος λόγου, ἢ ἀγαλαμίτιον τι ἢ σηκὸν οἶα θεοῦ·
 καὶ γὰρ πλούσιον εἶναι. <<πως οὖν>> φησὶν <<εἰς τοὺς κρατῆρας ἤλατο,
 ὧν σύνεγγυς ὄντων οὐδὲ μνεῖαν ποτὲ ἐπεποιήητο; τετελεύτηχεν

13 αὐτοῦ; scil. Ἐπιμενίδου, nicht ἐδέσματος 17 τρίτη: <ι>γSchwartz ζ (F 10)?
 22-23 αὐτοῦ διάφορος v 'hiatvermeidung des Timaios' Diels 30 <ι>δ Diels
 δευτέραι καὶ δεκάτη? 31 <ἀν> Mue
 Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III B 38

οὐν ἐν Πελοποννήσῳ». (72) οὐδὲν δὲ παράδοξον τάφον αὐτοῦ μὴ φαί-
νεσθαι· μηδὲ γὰρ ἄλλων πολλῶν. τοιαῦτά τινα εἰπὼν ὁ Τίμαιος ἐπιφέρει·
«ἀλλὰ διὰ παντός ἐστὶν Ἑρακλείδης τοιοῦτος παραδοξολόγος,
καὶ ἐκ τῆς σελήνης πεπτωκέναι ἄνθρωπον λέγων».

5

F

- 7 (55) POLYB. 12, 28, 8: (T 19 p. 590, 16) κατὰ γὰρ τὸ προοίμιον τῆς
ἐκτῆς βίβλου φησὶ τινὰς ὑπολαμβάνειν διότι τινὸς μείζονος δεῖται φύσεως, καὶ
φιλοπονίας καὶ παρασκευῆς τὸ τῶν ἐπιδεικτικῶν λόγων γένος ἢ τὸ τῆς ἱστορίας.
(9) ταύτας δὲ τὰς δόξας πρότερον μὲν Ἐφόρῳ (70 F III) φησὶ προσεσεῖν,
10 οὐ δυνθέντος δ' ἱκανῶς ἐκείνου πρὸς ταῦτα λέγοντας ἀπαντῆσαι, πειρᾶται
συγκρίνειν αὐτὸς ἐκ παραβολῆς τὴν ἱστορίαν τοῖς ἐπιδεικτικοῖς λόγοις, πρᾶγμα
ποιῶν πάντων ἀτοπώτατον. (10) πρῶτον μὲν τὸ καταψεύσασθαι τοῦ συγγρα-
φέως. ὁ γὰρ Ἐφορος. . . . (II) κατὰ δὲ τινα συντυχίαν εὐχαριστότατα καὶ
πιθανώτατα περὶ τῆς συγκρίσεως εἶρηκε τῆς τῶν ἱστοριογράφων καὶ λογο-
15 γράφων. (12) ὁ δ' ἵνα μὴ δόξῃ ταῦτά λέγειν Ἐφόρῳ, πρὸς τῷ καταψεύσθαι
ἐκείνου καὶ τῶν λοιπῶν ἢ κα(τ)έγνωσκε γὰρ. . . π' ἄλλων δεόντως χειρισ-
μένα μακρῶς καὶ ἀσαφῶς καὶ τῷ παντὶ χεῖρον ἐξηγουμένους οὐδένα τῶν ζώντων
ὑπέλαβε τοῦτο παρατηρήσειν. (28a) οὐ μὴν ἀλλὰ βουλόμενος αὐξῆσαι τὴν
ἱστορίαν, πρῶτον μὲν τηλικαύτην εἶναι φησὶ διαφορὰν τῆς ἱστορίας πρὸς τοὺς
20 ἐπιδεικτικούς λόγους, ἥλικην ἔχει τὰ κατ' ἀλήθειαν ὠικοδομημένα καὶ κατε-
σκευασμένα τῶν ἐν ταῖς σκηνογραφίαις φαινομένων τόπων καὶ διαθέσεων.
(2) δεῦτερον αὐτὸ τὸ συναθροῖσαι φησὶ τὴν παρασκευὴν τὴν πρὸς τὴν ἱστορίαν
μείζον ἔργον εἶναι τῆς ὅλης πραγματείας τῆς περὶ τοὺς ἐπιδεικτικούς λόγους·
(3) αὐτὸς γοῦν τηλικαύτην ὑπομεμένηκε δαπάνην καὶ κακοπάθειαν τοῦ συνα-
25 γαγεῖν τὰ παρὰ Τυρίων ὑπομνήματα καὶ πολυπραγμονῆσαι τὰ Λιγύων ἔθνη καὶ
Κελτῶν, ἅμα δὲ τούτοις Ἰβήρων, ὥστε μὴδ' ἂν αὐτὸς ἐλπίσαι μὴτ' ἂν ἑτέροις
ἐξηγουμένους πιστευθῆναι περὶ τούτων. (4-10 ziellose nörgelei des Polybios).
8 (56) PHOT. SUD. s. v. Καλλικύριοι· οἱ ἀντὶ τῶν Γεωμώρων ἐν Συρα- 595/4?

1-2 οὐδὲν-πολλῶν fasst ausführlichere argumentation zusammen 10 πρὸς
<τοῦς> ταῦτα λέγοντας Cas 14 εἶρηκε Mai εἶρηκε M 15 ταῦτά Mai ταῦτα (?) M
(Boissevain κατὰ Heuse) 16 ἂν κατέγνωκε γὰρ τὰ ὑπ' ἄλλων M (Mai) . γ κατεγν
..... ἄλλων M (Heuse) . νια . ἔγνωκε γὰρ . . . π ἄλλων M (Boissevain) ἅμα
κατέγνωκε· τὰ γὰρ παρ' ἄλλων Büttner-Wobst 17 ἀσαφῶς Ghelen σαφῶς M
καὶ πρόποι παντὶ Hultsch 25 παρὰ τυρίων M ('mihi certum' Boissevain παρὰ
τινῶν Mai παρ' ἀσυρίων Heuse; danach παρ' Ἀσσυρίων Hultsch, παρὰ Κυρίων
Büttner-Wobst καίπερ περὶ ἀστυ διατρίβων Schwartz u.a.) 26 μὴδ' ἂν Hultsch
μὴδὲν M μὴτ' ἂν: μήποθ' Hultsch 27 πιστευθῆναι M ('mihi certum' Boissevain
πειπεισθῆναι Mai π ηναι Heuse) 28 Καλλικύριοι Phot Sud; Zenob. Prov.
4, 54 καλλικύριοι Et. Gud. p. 165, 53 St κιλικύριοι Hesych. s. v.; Eust. II. p.
295, 31 (= Attic. F 375 Schw) Κυλλύριοι (Ki-D) Herodot. 7, 155, 2

κούσας γενόμενοι, πολλοί τινες τὸ πλῆθος - δοῦλοι δ' ἦσαν οὗτοι τῶν φυγάδων, ὡς Τίμαιος ἐν ζ -, ὅθεν τοὺς ὑπερβολῆι πολλοὺς Καλλικυρίους ἔλεγον. ὀνομάσθησαν δὲ ἀπὸ τοῦ εἰς ταῦτ' συνελθεῖν παντοδαποὶ ὄντες, ὡς Ἀριστοτέλης ἐν Συρακουσίων πολιτείαι (IV), ὅμοιοι τοῖς Λακεδαιμονίων 5 Ἐίλωσι καὶ παρὰ Θεσσαλοῖς Πενέσταις καὶ παρὰ Κρησὶν Κλαρώταις. καὶ παροιμία 'Καλλικυρίων πλείους'· τοῦτο ἔλέγετο, εἴποτε πλῆθος ἤθελον ἐμφῆ-
ναι· οἱ γὰρ Καλλικυρίοι δοῦλοι ἦσαν, πλείους τῶν κυρίων αὐτῶν, ὥστε καὶ αὐτοὺς ἐξέβαλον.

- SCHOL. AISCHIN. *De fals. leg.* 10: (traum der Himeraeerin vor er-
10 hebung des Dionysios I) s. F. 29.

Z

(F 47-52?)

9 (58) ATHEN. 12, 58 p. 541 BC: περὶ δὲ Σμινδυρίδου τοῦ Συβαρίτου ca. 570
καὶ τῆς τούτου τρυφῆς ἰστόρησεν Ἡρόδοτος ἐν τῇ ἕκτῃ (127), † ὡς ἀποπλιάν
15 ἐπὶ τὴν μνηστείαν τῆς Κλεισθένου τοῦ Σικυωνίων τυράννου θυγατρὸς Ἀγαρίσ-
της, φησὶν <<ἀπὸ μὲν Ἰταλῆς Σμινδυρίδης ὁ Ἴπποκράτεος Συβαρίτης, ὃς
ἐπὶ πλείστον δὴ χλιδῆς εἰς ἀνὴρ ἀφίκετο>>· εἰποντο γοῦν αὐτῶι χίλιοι μάγειροι
καὶ ὄρνιθες. ἱστορεῖ περὶ αὐτοῦ καὶ Τίμαιος ἐν τῇ ἑβδόμῃ.

10 (57) ATHEN. 13, 32 p. 573 CD: νόμιμόν ἐστιν ἀρχαῖον ἐν Κορίνθωι, F 5?
20 ὡς καὶ Χαμαιλέων ὁ Ἡρακλεώτης (IV) ἱστορεῖ ἐν τῶι Περὶ Πινδάρου, ὅταν
ἡ πόλις εὐχῆται περὶ μεγάλων τῇ Ἀφροδίτῃ, συμπαραλαμβάνεσθαι πρὸς τὴν
ἱκετείαν τὰς ἑταίρας ὡς πλείστας, καὶ ταύτας προσεύχεσθαι τῇ θεῶι καὶ
ὑστερον ἐπὶ τοῖς ἱεροῖς παρεῖναι. καὶ ὅτε δὴ ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα τὴν στρατείαν
ἦγεν ὁ Πέρσης, ὡς καὶ Θεόπομπος ἱστορεῖ (115 F 285) καὶ Τίμαιος ἐν τῇ
25 ἑβδόμῃ, αἱ Κορίνθιοι ἑταῖραι εὗξαντο ὑπὲρ τῆς τῶν Ἑλλήνων σωτηρίας,
εἰς τὸν τῆς Ἀφροδίτης ἔλθοῦσαι νεών. διὸ καὶ Σιμωνίδης (F 104 Diehl¹) . . .

Θ

(Θ-I s. F 44/5? 130/2; 146; 147; 162?)

11 (67) a) ATHEN. 6, 86 p. 264 CD: Τίμαιος δ' ὁ Ταυρομενίτης ἐν τῇ
30 ἐνάτῃ τῶν Ἱστοριῶν <<οὐκ ἦν>> φησὶ <<πάτριον τοῖς Ἑλλήσιν ὑπὸ
ἀργυρωνήτων τὸ παλαιὸν διακονεῖσθαι>>, γράφων οὕτως· <<καθό-

1-2 πλῆθος. δοῦλοι- ἐν ζ, ὅθεν v 4 ὅμοιος Sud (A cf. GVM) παρὰ Λακεδαιμο-
νίους Phot 5 Κλαρώταις (Pollux 3, 83; v.l. κλαυδοταί): κλαρόται Phot (Suds. v.)
ἡλαρόται Sud 5 (καί)-8 aus Suda 13-18 verkürzt und in unordnung; s.
Komm. 16 δὴ Ἰτ. ἦλθε Hdt Ἴπποκράτεος A 17 ἀπίετο· ἡ δὲ Σύβαρις
ἤμαζε τοῦτον τὸν χρόνον μάλιστα Hdt 18 ἐν τῇ ἑβδόμῃ Mus ἐν τῇ τῆς ἑβδόμης A
διὰ τῆς ἑβδόμης Ddf ἐν τῇ ἀρχῇ τῆς ἑβδόμης? 22 τὰς (vor ἑταίρας) om. E

λου δὲ ἡτιπῶντο τὸν Ἀριστοτέλη διημαρτηκέναι τῶν Λοκρικῶν ἔθῶν· οὐδὲ γὰρ κεκτῆσθαι νόμον εἶναι τοῖς Λοκροῖς, ὁμοίως δὲ οὐδὲ Φωκεῦσιν, οὔτε θεραπαίνας οὔτε οἰκέτας † πλὴν ἐγγύς τῶν χρόνων, ἀλλὰ πρώτῃ τῇ Φιλομήλου γυναικὶ τοῦ καταλα-
 5 βόντος Δελφούς δύο θεραπαίνας ἀκολοθῆσαι. παραπλησίως δὲ καὶ Μνάσωνα τὸν Ἀριστοτέλους ἑταῖρον χιλίους οἰκέτας κτησάμενον, διαβληθῆναι παρὰ τοῖς Φωκεῦσιν, ὡς τοσοῦτος τῶν πολιτῶν τὴν ἀναγκαίαν τροφήν ἀφηρερημένον· εἰθίσθαι γὰρ ἐν ταῖς οἰκειακαῖς διακονεῖν τοὺς νεωτέρους τοῖς πρεσβυτέ-
 10 ροις>>. **b)** - 6, 103 p. 272 AB: Τίμαιος δ' ὁ Ταυρομενίτης ἐκλαθόμενος αὐτοῦ - ἐλέγχει δ' αὐτὸν εἰς τοῦτο Πολύβιος ὁ Μεγαλοπολίτης διὰ τῆς δωδεκάτης τῶν Ἱστοριῶν (12, 6, 7) - οὐκ εἶναι ἔφη σύνθηες τοῖς Ἑλλήσι δούλους κτᾶσθαι, αὐτὸς εἰπὼν ὁ Ἐπιτίμαιος (T 16) . . . , [εἰπὼν γὰρ] ὅτι Μνά-
 15 σων ὁ Φωκεὺς πλείους ἐκέκτητο δούλους τῶν χιλίων. κἀν τῇ τρίτῃ (F 5) . . .
 *12 (68) POLYB. 12, 5, 1: ἐμοὶ δὴ συμβαίνει καὶ παραβληκέναι πλεονακίς εἰς τὴν τῶν Λοκρῶν πόλιν καὶ παρεσχῆσθαι χρείας αὐτοῖς ἀναγκαίας . . . (3) ἐξ ὧν . . . ἡμᾶς ἡμίψαντο τοῖς τιμίσι καὶ φιλιανθρώποις· διόπερ ὀφείλω μᾶλλον εὐλογεῖν Λοκρούς ἢ τούναντιον. (4) ἀλλ' ὅμως οὐκ ὄκησα καὶ λέγειν καὶ γράφειν ὅτι τὴν ὑπ' Ἀριστοτέλους παραδι-
 20 δομένην ἱστορίαν περὶ τῆς ἀποικίας ἀληθινωτέραν εἶναι συμβαίνει τῆς ὑπὸ Τιμαίου λεγομένης. (5) σύνοϊδα γὰρ τοῖς ἀνθρώποις ὁμολογοῦσιν ὅτι παραδόσιμος αὐτοῖς ἐστὶν αὕτη περὶ τῆς ἀποικίας ἡ φήμη παρὰ πατέρων, ἣν Ἀριστοτέλης εἶρηκεν, οὐ Τίμαιος· καὶ τούτων γε τοιαύτας ἔφερον ἀποδείξεις. (6) πρώτων μὲν ὅτι πάντα τὰ διὰ προγόνων ἔνδοξα παρ' αὐτοῖς ἀπὸ τῶν γυναικῶν, οὐκ ἀπὸ τῶν ἀνδρῶν ἐστίν, οἷον εὐθέως εὐγενεῖς παρὰ σφισι νομιζέσθαι τοὺς ἀπὸ
 25 τῶν ἐκατὸν οἰκιῶν λεγομένους· (7) ταύτας δ' εἶναι τὰς ἐκατὸν οἰκίας τὰς προκριθείσας ὑπὸ τῶν Λοκρῶν πρὶν ἢ τὴν ἀποικίαν ἐξελθεῖν, ἐξ ὧν ἔμελλον οἱ Λοκροὶ κατὰ τὸν χρησμὸν κληροῦν τὰς ἀποσταλησομένας παρθένους εἰς Ἰλιον. (8) τούτων δὲ τινὰς τῶν γυναικῶν (*scil.* die während der abwesenheit der männer im Messenischen krieg mit ihren sklaven umgang geflogen hatten) συνεξᾶραι μετὰ τῆς ἀποικίας, ὧν τοὺς ἀπογόνους ἐτι νῦν εὐγενεῖς νομιζέσθαι καὶ καλεῖσθαι τοὺς ἀπὸ τῶν ἐκατὸν οἰκιῶν. (9) πάλιν ὑπὲρ τῆς φιαληφόρου
 30 παρ' αὐτοῖς λεγομένης τοιαύτη τις ἱστορία παραδέδοτο, (10) διότι καθ' ὃν καιρὸν τοὺς Σικελοὺς ἐκβάλοιν τοὺς κατασχόντας τὸν τόπον τοῦτον τῆς Ἰταλίας, ὧν καὶ ταῖς θυσῖαις προηγίτο τῶν ἔνδοξοτάτων καὶ τῶν εὐγενεστάτων ὑπάρχων παῖς, αὐτοὶ καὶ πλείω τῶν Σικελικῶν ἔθῶν παραλαβόντες, διὰ τὸ μηδὲν αὐτοῖς πάτριον ὑπάρχειν καὶ τοῦτο διαφυλάττειεν ἀπ' ἐκείνων, (11) αὐτὸ δὲ τοῦτο διορθώσαντο τὸ μὴ παῖδα ποιεῖν ἐξ αὐτῶν τὸν φιαληφόρον
 35 ἀλλὰ παρθένον διὰ τὴν ἀπὸ τῶν γυναικῶν εὐγένειαν. (6) συνθήκαι δὲ πρὸς μὲν τοὺς κατὰ τὴν Ἑλλάδα Λοκρούς οὐτ' ἦσαν οὐτ' ἐλέγοντο παρ' αὐτοῖς γεγονέναι, πρὸς μὲντοι Σικελοὺς πάντες εἶχον ἐν παραδόσει. (2-5 vertrag mit den Sikelern bei ankunft und ihre vertreibung)· ταῦτα μὲν οὖν λέγεται παρὰ Λοκροῖς. (6a) ἐκ τούτων ἂν τις συλλογιζόμενος Ἀριστοτέλει πρόσχοι μᾶλλον ἢ Τιμαίω· καὶ μὴν τὸ συνεχὲς τούτῳ τελέως ἔστοπον. (2) τὸ

1 ἡτιπῶντο: *scil.* die Lokrer 3-4 ἐγγίστων χρόνων ο. ἐγγὺς τῷ χρόνῳ Μει
 τῶν ἐγγύς χρόνων? Kaibel 13 [εἰ. γὰρ] Jac γὰρ om. C 29 τῆς φιαληφόρου
 Ursinus τὸ φ(ι)αληφόρον FS

γὰρ ὑπολαμβάνειν, καθάπερ ἐκεῖνος ὑποδείκνυσιν, ὡς οὐκ εἰκὸς ἦν τοὺς οἰκέτας τῶν Λακεδαιμονίους συμμαχησάντων τὴν τῶν κυρίων εὐνοίαν ἀναφέρειν πρὸς τοὺς ἐκείνων φίλους εὐθες. (6a 3–6b 2) solch verhalten früherer sklaven ist nicht selten, und bei den italischen Lokrem eikós. (3) ἦι καὶ τὸ τοῦς Ἰθηναίους πορθῆσαι τὴν χώραν αὐτῶν οὐδὲν ἐστὶ σημεῖον ψευδῆ λέγειν τὸν Ἀριστοτέλην· (4) εὐλόγου γὰρ ὄντος ἐκ τῶν προειρημένων, εἰ καὶ δεκάκις ἦσαν οἰκέται, τοῦ προσπειθηθῆναι τὴν τῶν Λακεδαιμονίων φιλίαν τοὺς ἐξάρανας ἐκ τῶν Λοκρῶν καὶ κατασχόντας εἰς τὴν Ἰταλίαν, εὐλογος γίνεταί καὶ ἡ τῶν Ἰθηναίων ἀλλοτριότης ἢ πρὸς (αὐτοὺς) τοὺς προειρημένους, οὐκ ἐξετάζοντων οὕτως· τὸ γένος ὡς τὴν προαίρεσιν. (5) νῆ Δια ἀλλὰ πῶς αὐτοὶ μὲν ἐξαπέστελλον οἱ Λακεδαιμόνιοι τοὺς ἀκμάζοντας εἰς τὴν πατρίδα τεκνοποιίας χάριν, τοὺς δὲ Λοκρούς τὸ παραπλήσιον οὐκ εἴων ποιεῖν . . . (9) διόπερ οἱ Λοκροὶ μῆτε ταῖς ἀραῖς ὄντες ἔνοχοι μῆτε τοῖς ἄρκους <οἷς> ὤμοσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι . . . τῆς μὲν κατὰ τὸ κοινὸν ἐξαποστολῆς εὐλόγως οὐ μετέσχον, (10) κατὰ δὲ μέρος τὰς ἐπανάδους ποιούμενοι καὶ σπανίως ἔδωσαν ἀναστροφὴν ταῖς γυναῖξι πρὸς οἰκέτας γενέσθαι συνηθεστέραν ἢ πρὸς 15 τοὺς ἐξ ἀρχῆς ἀνδρας, ταῖς δὲ παρθένους καὶ μᾶλλον· ὁ καὶ τῆς ἐξαναστάσεως αἴτιον γέγονεν.

(7–8 spezielle und allgemeine polemik T.s gegen Aristoteles und Theophrast; F 156). (9) σκεψόμεθα δὴ καὶ τὴν αὐτοῦ τοῦ Τιμαίου προαίρεσιν, καὶ τὰς ἀποφάσεις συγκρίνωμεν ἐκ παραθέσεως, ἃς πεποίηται περὶ τῆς αὐτῆς ἀποικίας, ἵνα γινώμεν πότερος ἀξίος ἔσται τῆς τοιαύτης κατηγορίας. (2) φησὶ τοιγαροῦν κατὰ τὴν αὐτὴν βίβλον, 20 οὐκέτι κατὰ τὸν αὐτὸν εἰκότα λόγον χρώμενος τοῖς ἐλέγχοις, ἀλλ' ἀληθινῶς αὐτὸς ἐπιβαλὼν εἰς τοὺς κατὰ τὴν Ἑλλάδα Λοκρούς, ἐξετάζειν τὰ περὶ τῆς ἀποικίας. (3) τοὺς δὲ πρῶτον μὲν ἐπιδεικνύειν αὐτῶι συνθήκας ἐγγράπτους, ἔτι καὶ νῦν διαμενουσὰς πρὸς τοὺς ἐξαπεσταλμένους, αἷς ἐπιγεγράφθαι τὴν ἀρχὴν τοιαύτην <<ὡς γονεῦσι πρὸς τέκνα>>. (4) πρὸς δὲ τοῦτοις εἶναι δόγματα, 25 καθ' ἃ πολιτείαν ὑπάρχειν ἑκατέρους παρ' ἑκατέρους. καθόλου δὲ ἀκούοντας τὴν Ἀριστοτέλους ἐξήγησιν περὶ τῆς ἀποικίας θαυμάζειν τὴν ἰταμότητα τοῦ συγγραφέως. (5) μεταβάς δὲ πάλιν ἐπὶ τοὺς ἐν Ἰταλίαι Λοκρούς, εὐρίσκειν ἀκολούθους καὶ τοὺς νόμους φησὶ τοὺς παρ' αὐτοῖς καὶ τοὺς ἐθισμοὺς οὐ τῆι τῶν οἰκετῶν ραϊδιουργίαι, τῆι δὲ τῶν ἐλευθέρων ἀποικίαι. (6) πάντως γὰρ καὶ 30 τοῖς ἀνδραποδισταῖς ἐπιτίμια τετάχθαι παρ' αὐτοῖς, ὁμοίως τοῖς μοιχοῖς, τοῖς δραπέταις, ὧν οὐδὲν ἂν ὑπάρχειν, εἰ συνήδειςαν αὐτοῖς ἐκ τοιούτων πεφυκόσι.

(10) πρῶτον δὴ διαπορῆσαι τις ἂν πρὸς τίνας τῶν Λοκρῶν παραγενόμενος ἐπυθάνετο περὶ τούτων (3) ἐπεὶ δὲ δύο ἔθνη Λοκρῶν ἐστί, πρὸς ποτέρους ἦλθε . . . οὐδὲν γὰρ 35 ἡμῖν διασαφίζεται τούτων. (4) καίτοι διότι τοῦτ' ἰδίον ἐστὶ Τιμαίου καὶ ταύτηι παρημίλληται τοὺς ἄλλους συγγραφέας καὶ καθόλου τῆιδέ τῃ τῆς ἀποδοχῆς * * – λέγω δὲ κατὰ τὴν ἐν T 10/1

2 Λακεδαιμόνιοις Ghelen –ῶν M 4 ἦι Hultsch ἦ M 8 (αὐτοὺς) Campe M πάντας Heyse 9 <οὔτως> Lucht γένος Campe γεγονὸς M 12 <οἷς> Ghelen 13 εὐλόγως Hultsch εὐκόλως M εἰκότως Cobet 14 συνηθεστέραν ἢ Cobet συνήθειαν ἦ M συνηθεστέρας ἢ Bkr συνήθειαν μὴ Hultsch 19 ἔσται Val ἔστι P 20 [αὐτὸν] Bkr χρώμενος v –νοῖς P 23 ἐπιγεγράφθαι Val ὑπο– P 25 δὲ ἀκούοντας Val διακούοντας P 29 πάντως Val πάντας P 34 δύο P 36 <τυγχάνει> τῆς ἀποδοχῆς Val τ.ά. <παρ' ἐνόις ἀξιοῦται> Büttner-Wobst

τοῖς χρόνοις καὶ ταῖς ἀναγραφαῖς ἐπέφασιν τῆς ἀκριβείας καὶ τὴν περὶ τοῦτο τὸ μέρος ἐπι-
 μέλειαν — δοκῶ, πάντες γινώσκομεν. (5) διὸ καὶ θαυμάζειν ἐστὶν ἄξιον, πῶς οὐτε τὸ τῆς
 πόλεως ὄνομα, παρ' οἷς εὗρεν, οὐτε <τὸν> τόπον, ἐν ᾧ συμβαίνει τὴν συνθήκην ἀναγεγρά-
 φθαι, διεσάφησεν ἡμῖν οὐτε τοὺς ἀρχοντας τοὺς δεῖξαντας αὐτῷ τὴν ἀναγραφὴν καὶ πρὸς
 5 οὗς ἐποίητο τὸν λόγον. (6) ὁ δὲ πάντα ταῦτα παραλειποῦς δῆλός ἐστι συνειδῶς
 αὐτῷ κατὰ πρόθεσιν ἐψευσμένοι. διότι γὰρ τῶν τοιούτων ἐπιλαβόμενος οὐδὲν ἂν παρέ-
 λειπε Τιμαῖος, ἀλλ' ἀπρίξ (τὸ δὴ λεγόμενον) ἀμφοῖν ταῖν χεροῖν ἐπέφυ, προφανὲς ἐκ τούτων.
 (7) ὁ γὰρ πρὸς τὴν Ἐχεκράτους πίστιν ἀπερειαίμενος ἐπ' ὀνόματος, πρὸς ὃν φη-
 σι περὶ τῶν ἐν Ἰταλίαι Λοκρῶν ποιήσασθαι τοὺς λόγους, (8) καὶ παρ' οὐ πύθε-
 10 σθαι περὶ τούτων, καὶ προσεξεργασμένος, ἵνα μὴ φανῆι τοῦ τυχόντος ἀκηχοῦς,
 ὅτι συνέβαινε τὸν τούτου πατέρα πρεσβείας κατηξιῶσθαι πρότερον ὑπὸ Διονυσίου,
 (9) ἢ πού γ' ἂν οὗτος δημοσίας ἀναγραφῆς ἐπιλαβόμενος ἢ παραδοσίμου στήλης παρεσιώ-
 τησεν; (11) (2) καὶ μὴν ὁ τὰς ὀπισθοδόμους στήλας καὶ τὰς ἐν ταῖς φλιαῖς τῶν T 10
 νεῶν προξενίας ἐξευρηκῶς Τιμαῖός ἐστιν, (3) ὃν οὐθ' ὑπάρχον τι τῶν τοιούτων ἀγνοεῖν
 15 οὐθ' εὐρόντα παραλιπεῖν πιστευτόν οὐτε ψευσαμένωι συγγνώμην δοτέον οὐδαμῶς. (4)
 πικρὸς γὰρ γεγονὸς καὶ ἀπαραίτητος ἐπιτιμητῆς τῶν πέλας εἰκότως ἂν καὶ ὑπὸ τῶν πλησίον
 αὐτὸς ἀπαραίτητος τυγχάνει κατηγορίας. (5) οὐ μὴν ἀλλὰ προφανῶς ἐν τούτοις ἐψευσμένος,
 μεταβάς ἐπὶ τοὺς ἐν Ἰταλίαι Λοκροὺς πρῶτον μὲν φησι τὴν τε πολιτείαν καὶ
 τὰ λοιπὰ φιλόνηρωπα τοῖς Λοκροῖς ἀμφοτέροις ὑπάρχειν ὁμοία(?), τὸν δ' >
 20 Ἀριστοτέλη καὶ Θεόφραστον κατεψεύσθαι τῆς πόλεως.

13 (77) a) SCHOL. T PLAT. *Phaidr.* 279 C (ZENOB. *Prov.* 4, 79; PHOT. F 131/2;
 SUD. s. v.): κοινὰ τὰ τῶν φίλων· ἐπὶ τῶν εὖ μεταδότων. φασὶ δὲ λεχθῆναι 147
 πρῶτον τὴν παροιμίαν περὶ τὴν Μεγάλην Ἑλλάδα, καθ' οὗς χρόνους ὁ Πυ-
 θαγόρας ἐπειθε τοὺς αὐτὴν κατοικοῦντας ἀδιανέμητα πάντα κεκτήσθαι. φησὶ
 25 γοῦν ὁ Τιμαῖος ἐν τῇ ἠ οὕτω· <<προσιόντων δ' οὖν αὐτῷ τῶν νεωτέ-
 ρων καὶ βουλομένων συνδιατρίβειν, οὐκ εὐθύς συνεχώρησεν,
 ἀλλ' ἔφη δεῖν καὶ τὰς οὐσίας κοινὰς εἶναι τῶν ἐντυγχανόν-
 των>>. εἶτα μετὰ πολλὰ φησὶ· <<καὶ δι' ἐκείνους πρῶτον ῥηθῆναι
 κατὰ τὴν Ἰταλίαν ὅτι 'κοινὰ τὰ τῶν φίλων'>>. ἐμνήσθη δὲ ταύτης
 30 καὶ Ἀριστοτέλης ἐν τῷ ἠ τῶν Ἡθικῶν (*Eth. Nic.* 8, 11 p. 1159 b 31).
 Κλέαρχος (IV) δὲ φησιν ὑπὸ Χαλκιδέων τῶν ἐν Εὐβοίαι πεμφθῆναι δῶρα εἰς
 Δελφούς Ἀπόλλωνι καὶ Ἀρτέμιδι· τῶν δὲ Δελφῶν μαντευομένων, εἰ ἐξ Ἰσῆς
 τὴν ἀνάθεσιν ποιήσωνται, ἔφησεν ὁ θεὸς 'κοινὰ τὰ τῶν φίλων'. καὶ Μένανδρος
 ἐν Ἀδελφοῖς β (III 6, 9 K). b) DIOG. LAERT. 8, 10: εἶπέ τε πρῶτος, ὡς

3 <τὸν> Ddf 6-7 παρέλιπε Naber 7 ἀλλ' ἀπρίξ Cas, Val ἀλλὰ πρὶν P (F)
 ἀλλὰ Sud 8 πρὸς ὃν Val πῶς P 19 ὑπάρχειν ὁμοία, τὸν δὲ> Hultsch <εὐρη-
 κέναι παρόμοια, τὸν δὲ> Büttner-Wobst. grössere lücke? 24 ἀνέπειθε Phot Sud
 πάντα om. Phot Sud 25 ἠ Phot Sud ἠ Schol om. Schoi³ 25-26 νεωτέρων:
 μαθητὰς Zen ἑταίρων Jamblich. *Vit. Pyth.* 71 26 συνεχώρει, μέχρις ἂν αὐτῶν κτλ.
 Jamblich 29 τῶν om. Schol (Green); b 34 β om. Phot. Sud οὐ δήπου τὰ
 χρήματα λέγων μόνον ἀλλὰ καὶ τὴν τοῦ νοῦ καὶ τῆς φρονήσεως κοινωνίαν (aus Julian
 or. 8) add. Sud

φησι Τίμαιος, κοινὰ τὰ φίλων εἶναι καὶ φιλιαν ἰσότητα. καὶ αὐτοῦ οἱ μαθηταὶ κατετίθεντο τὰς οὐσίας εἰς ἕν ποιούμενοι, πενταετίαν τε ἡσύχαζον, μόνων τῶν λόγων κατακοινοῦντες καὶ οὐδέπω Πυθαγόραν ὁρῶντες, εἰς δὲ δοκιμασθεῖεν· τούντεῦθεν δὲ ἐγίνοντο τῆς οἰκίας αὐτοῦ, καὶ τῆς ὄψεως μετεῖχον.

5 14 (81) DIOG. LAERT. 8, 54: ἀκοῦσαι δ' αὐτὸν (*scil.* Ἐμπεδοκλέα)

Πυθαγόρου Τίμαιος διὰ τῆς ἐνάτης ἱστορεῖ, λέγων ὅτι καταγνωσθεῖς ἐπὶ λογοκλοπίαι τότε (καθὰ καὶ Πλάτων) τῶν λόγων ἐκωλύθη μετέχειν. μεμνήσθαι δὲ καὶ αὐτὸν Πυθαγόρου λέγοντα (*Vorsokr.* 531 [21] B 129) <ἦν δὲ τις ἐν κείνοισιν ἀνὴρ περιώσια εἰδώς, / ὅς δὴ μῆκιστον 10 πραπίδων ἐκτίσατο πλοῦτον>. οἱ δὲ τοῦτο εἰς Παρμενίδην αὐτὸν λέγειν ἀναφέροντα.

15 (100) KYRILL. c. *Julian*. VI p. 208: Πορφύριος ἐν τῷ τρίτῳ τῆς Φιλοσόφου ἱστορίας (260 F 8) . . . δημιουργὸν γὰρ γενέσθαι τὸν Σωκράτην πατρῷαι τέχνῃ χρώμενον τῇ λατυπικῇ <'Ἀριστόξενος ἱστορεῖ>· καὶ 15 Τίμαιος ἐν τῇ ἐνάτῃ λιθουργεῖν φησὶ μεμαθηκέναι Σωκράτην. εἰ δὲ ὁ μὲν διὰ δυσμένειαν <ἀν>αξιόπιστος, Τίμαιος δὲ διὰ ἡλικίαν – νεώτερος γάρ [ὁ 'Ἀριστόξενος] –, Μενεδήμεω τῷ Πυρραίων χρηστέον, Πλάτωνος μὲν γεγονότι μαθητῇ, πρεσβυτέρω δὲ γεγονότι Ἀριστοξένου, λέγοντι . . . ὅτι οὐκ ἐπαύετο Σωκράτης οὔτε ὑπὲρ τοῦ πατρὸς ὡς λιθουργοῦ λαλῶν οὔτε ὑπὲρ τῆς 20 μητρὸς ὡς μαίας.

16 (80) ATHEN. 4, 56 p. 163 EF: Τίμαιος δ' ὁ Ταυρομενίτης ἐν τῇ ἐνάτῃ τῶν Ἱστοριῶν περὶ αὐτοῦ γράφει οὕτως· <Διοδώρου τοῦ τὸ γένος Ἀσπενδίου τὴν ἐξηλλαγμένην εἰσαγαγόντος κατασκευὴν καὶ τοῖς Πυθαγορείοις πεπλησιακέναι προσποιηθέντος, πρὸς δὲ 25 ἐπιστέλλων ὁ Στρατόνικος ἐκέλευσε τὸν ἀπαίροντα τὸ ῥηθὲν ἀπαγγεῖλαι 'τῷ περὶ θηροπέπλου μανίας ὕβρεώς τε περιστάσιμον / στοὰν ἔχοντι Πυθαγόρου πελάται>>.

I

(I-IB: F 2? 4? 6? 30? 92-97; 141-142)

30 17 (83) DIOG. LAERT. 8, 11: Τίμαιός τέ φησιν ἐν δεκάτῳ Ἱστοριῶν λέγειν αὐτὸν (*scil.* Πυθαγόραν) τὰς συνοικούσας ἀνδράσι θεῶν ἔχειν ὀνόματα, Κόρας, Νύμφας, εἴτα μητέρας <καὶ μαίας> καλουμένας.

2 εἰς ἕν κατετίθεντο τ. οὐ. BP [εἰς ἕν ποιούμενοι] Rittershuis [ποιούμενοι] Cobet μόνων ο μόνων Meibomius 7 καθὰ καὶ Πλάτων 'addita sunt a Diogene' Mue 14-17 <'Ἀρ. ἱστορεῖ ο.ἱ.>-[ὁ 'Ἀριστόξενος] Jac εἰ δὲ ὁ μὲν διὰ ἡλ. ἀξιόπιστος, Τιμαίος δὲ διὰ δυσμ. Götler ὁ δὲ διὰ ἡλ. [ν.γ. ὁ 'Ἀρ.] Nauck 16 <ἀν>αξιόπιστος Röper 24 πυθαγορείος A 27 πελάταις ὡς πελάται(!) A 32 <καὶ μαίας> s. Jambl. *Vit. Pyth.* 56

- 18 (85) SCHOL. PINDAR. *Nem.* 9, 95a: βαθυκρήμνοισι δ' ἄμφ' ἀκταῖς 493/2
 'Ἐλώρου] περὶ τοῦτον τὸν ποταμὸν συνέστη Ἰπποκράτει τῷ Γελῶνιον τυράννῳ
 πρὸς Συρακοσίους πόλεμος, ὃ δὲ Γέλων, <οὐ> οὗτος (Chromios) ἑταῖρος,
 ἰππάρχει τότε Ἰπποκράτει· ἐν δὴ τούτῳ φησὶ τῷ πολέμῳ εἰκὸς τὸν Χρομίον
 5 ἐπιδείξασθαι πολλὰ ἔργα κατὰ τὴν μάχην. περὶ δὲ τούτου τοῦ πολέμου
 Τίμαιος ἐν τῇ ἰ δεδῆλωκε· 'καθάπαξ γάρ' φησὶν ὁ Δίδυμος (p. 235
 Schm) 'οὐδεμίαν ἄλλην μάχην ἔχομεν εὐρεῖν περὶ τὸν Ἐλωρον τῶν συνημα-
 κῶτων τῷ Χρομίῳ τυράννῳ, ὅτι μὴ σὺν Ἰπποκράτει τοῦ Γέλωνος πρὸς Συρα-
 10 κοσίους. ὅτι μὲν οὖν Γέλωνα ἰππαρχεῖν κατέστησεν Ἰπποκράτης, σαφὲς ὁ
 Τίμαιος ποιήσει γράφων οὕτως· <<Ἰπποκράτης δὲ μετὰ τὴν Κλεάν-
 δρου τελευτὴν ἅμα μὲν τοῦ Γέλωνος ἐν τῇ τεταγμένῃ μεμε-
 νηκός, ἅμα δὲ τοῖς Γελώιῳις χαρίσασθαι βουλόμενος, μετα-
 πεμφάμενος αὐτὸν καὶ παρακαλέσας ἐπὶ τὰς πράξεις, ἀπάντων
 τῶν ἰππέων τὴν ἐπιμέλειαν ἐκείνῳ παρέδωκεν>>'. (es folgt F 21).
- 15 19 (91a) a) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 5, 19a: νέοικον ἔδραν εἶπε τὴν Καμά-
 ριναν ὃ Πίνδαρος. σαφηνίζει Τίμαιος ἐν τῇ δεκάτῃ. εἰσὶ δὲ οὗτοι οἱ
 Καμαρναῖοι, <οἱ> ὑπὸ τοῦ Γέλωνος
 20 τύραννου ἀνηρέθησαν, εἶτα ὑπὸ Γε-
 λῶν συνωικίσθησαν ἐπὶ τῆς * ὄλυμ-
 πιάδος. ἢ δὲ ἄλωσις ἐγένετο κατὰ
 τὴν Δαρείου τοῦ Πέρσου διάβασιν.
- b) -- 19b: † Ἰπποκράτης ὑπὸ τοῦ 490?
 τῶν Γελῶν τυράννου ἀνηρέθη, εἶτα
 ὑπὸ Γελῶν συνωικίσθη ἢ Καμάρινα
 κατὰ τὴν † μβ ὄλυμπιαδα, ὡς φησι
 Τίμαιος· διὸ καὶ νέοικον εἶπε τὴν
 πόλιν. ἢ δὲ ἄλωσις αὐτῆς ἐγένετο
 κατὰ τὴν Δαρείου τοῦ Ἰστιάσου
 στρατείαν.
- c) -- 19c: Philistos 556 F 15.

IA

- 25 *20 (89) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 2, 2: Μεγαλοπόλιες ὦ Συράκοσαι, βα- 481/0?
 θυπολέμου τέμενος Ἄρεος] τοῦτο εἶρηκε διὰ τὸ νεωστὶ Καρχηδονίους καὶ F 93?
 Λίβυας καὶ Τυρρηνοὺς ὑπὸ τῶν περὶ Γέλωνα καὶ Ἰέρωνα μὴ μόνον τῇ νήσῳ 143?
 ἐπιπλεύσαντας καθηριῆσθαι, ἀλλὰ καὶ ὑπ' αὐτοῖς τὴν Καρχηδόνα γενέσθαι,
 ὥστε ὑπακούειν· τὸ γοῦν ἀνθρωποθυτεῖν φησὶν ὁ Θεόφραστος (IV) ἐν τῷ
 30 Περὶ Τυρρηνῶν παύσασθαι αὐτοῦς, Γέλωνος προστάξαντος. ὅτι δὲ καὶ
- 2 περὶ B παρὰ D Ἰπποκράτης B 3 <οὐ> οὗτος ἑταῖρος Boeckh οὗτος ἕτερος
 δς BD 4 δὴ B δὲ D [εἰκὸς τὸν (om. D)] Drachmann 7 περὶ B παρὰ D
 8 ὅτι B ὅτε D πρὸς τοὺς D 9 γέλωνι D 11 τελευτὴν * * Leutsch 13 ἐπὶ D
 περὶ B παρὰ Beck 15^b-19^b verwirrt; Καμάρινα ὑπὸ Γέλωνος τ.τ.Γ. τυρ. ἀνηρέθη,
 εἶτα ὑπὸ Γελῶν συνωικ. [ἢ Καμ.] Boeckh Ἰπποκράτης * * Drachmann 16^b Γε-
 λῶν (Diodor. II, 76, 5) Wesseling γέλωνος ο 17^b ἀνωικίσθη D 18^b † μβ:
 πβ E οβ (464/0; Diodor I.c.) Boeckh πβ (452/48) Horn, Wil 19^a <οἱ> ὑπὸ
 Boeckh ἀπὸ A 20^a-21^a Γελῶν Goller γέλω (νος) A 29 τοῦ γοῦν CP 29-30 Θ.
 παύσασθαι τοὺς τυρρηναίους κελύσαντος γέλωνος D

ἐκέλευσεν αὐτοὺς χρήματα εισφέρειν, Τίμαιος διὰ τῆς τὰ ἀν-
 ἔγραψεν.

IB

*21 (84) SCHOL. PINDAR. *Nem.* 9, 95a: (F 18) ὅτι δὲ καὶ ὁ Γέλων τῷ 466?
 5 Χρομίω ἐχρήτο ἑταίρωι, δῆλον πάλιν ἐξ ὧν φησι Τίμαιος ἐν τῇ <ι>β F 97
 γράφω οὕτως· «ἐπιτρόπους δὲ τοῦ παιδὸς μετ' ἐκεῖνον κατέ-
 στησεν Ἀριστόνουν καὶ Χρόμιον τοὺς κηδεστάς· τούτοις γὰρ
 ὁ Γέλων δέδωκε τὰς ἀδελφάς».

*22 (97) POLYB. 12, 25k § 2: (T 19 p. 596b 21 ff.) ὅτι τῶν δεδυναστευ- 424
 10 κῶτων ἐν Σικελίᾳ μετὰ Γέλωνα τὸν ἀρχαῖον πραγματικωτάτους ἀνδρας παρειλήφαμεν Ἐρμο-
 κράτην, Τιμολόοντα, Πύρρον τὸν Ἡπειρώτην, οἳς ἦμισ' ἂν δεοὶ περιάπτειν μειρακιώδεις
 καὶ διατριβικούς λόγους. (3) ὁ δὲ φησιν ἐν τῇ † μιᾷ καὶ εικοστῇ βίβλῳι,
 καθ' ὃν καιρὸν Εὐρυμέδων παραγενόμενος εἰς Σικελίαν παρεκάλει τὰς πόλεις
 εἰς τὸν κατὰ τῶν Συρακουσίων πόλεμον, τότε τοὺς Γελώιους κάμνοντας τῷ
 15 πολέμῳ διαπέμψασθαι πρὸς τοὺς Καμαριναίους ὑπὲρ ἀνοχῶν. (4) τῶν δὲ προθύ-
 μως δεξαμένων, μετὰ ταῦτα πρεσβεύειν ἑκατέρους πρὸς τοὺς ἑαυτῶν συμμά-
 χους καὶ παρακαλεῖν ἀνδρας ἐκπέμψαι πιστοὺς, οἵτινες εἰσελθόντες εἰς Γέλων
 βουλευσονται περὶ διαλύσεως καὶ τῶν κοινῆι συμφερόντων. (5) παραγενο-
 μένων δὲ τῶν συνέδρων, καὶ τοῦ διαβουλίου προτεθέντος, τοιούτοις τισὶ χρώ-
 20 μενον εἰσάγει λόγους τὸν Ἐρμοκράτην.

(6) ἐπαινέσας γὰρ ὁ προειρημένος ἀνὴρ τοὺς Γελώιους καὶ τοὺς Καμαρι-
 ναίους, πρῶτον μὲν ὡς αὐτῶν ποιησάντων τὰς ἀνοχάς, δευτερον ὅτι <τοῦ> τοὺς
 περὶ διαλύσεως γενέσθαι λόγους αἴτιοι καθεστήκασι, τρίτον ὅτι προνοηθεῖεν
 τοῦ μὴ βουλεύεσθαι τὰ (πλ.)ήθη περὶ τῶν διαλύσεων ἀλλὰ τοὺς προεστῶτας τῶν
 25 πολιτευμάτων καὶ σαφῶς εἰδότας τίνα διαφορὰν ὁ πόλεμος ἔχει τῆς εἰρήνης· (7)
 μετὰ δὲ ταῦτα δύο ἢ τρία λαβῶν ἐπιχειρήματα πραγματικά, λοιπὸν οἴεται
 αὐτοὺς ἐπιστήσαντας μαθεῖν ἡλίχην ὁ πόλεμος διαφορὰν ἔχει τῆς εἰρήνης,
 μικρῶι πρότερον εἰρηκῶς ὅτι κατ' αὐτὸ τοῦτο χάριν ἔχει τοῖς Γελώιους, τὸ μὴ γίνεσθαι τοὺς
 λόγους ἐν (τοῖς πολλοῖς, ἀλλ') ἐν συνεδρίῳ καλῶς γινώσκοντι τὰς τοιαύτας παρα(λα)γὰς.
 30 (8) ἐξ ὧν ὁ Τίμαιος οὐ μόνον τῆς πραγματικῆς ἀν δόξειεν ἀπολείπεσθαι δυνάμει, ἀλλὰ
 καὶ τῶν ἐν ταῖς διατριβαῖς ἐπι(χειρήσεων οὐκ ὀλίγων ἐλαττοῦσαι) . . . (26) ὅς γε
 πρῶτον μὲν οἴεται δεῖν ἀναμνησθῆναι τοὺς συνέδρους, διότι κοινωμένους

I ἐκέλευσεν αὐτοὺς EF ἔ. αὐτὸς DG ἔ. αὐτὸν Q προσφέρειν Q ἰα Schwartz
 ἰδ ο 1-2 ἀνέγραφε EF ἀναγέγραφεν CP 4 δὲ καὶ B δὲ D 5 ἰβ Schwartz
 β BD 6 ἐπιτρόπου D 7 τούτους D 8 δέδωκε Lehrs 9 ff. text nach der
 lesung von Boissevain (*Exc. de sentent.* 1906) 14 Γελώιους v γελωνίους M
 17 συνελθόντες Ghelen 19 τοῦ διαβουλίου M τοῦ om. v 22 ὡς Ghelen τῶν M
 (Mai; jetzt unlesbar) <τοῦ> Heyse 25 ὁ πόλεμος ἔχει Büttner-Wobst ἔ. ὁ
 πολ. M 28 τοῦ μὴ Ghelen 29 παρα . . . γας M (Boiss.) παρα(δοχὰς) Mai; παρα-
 (λα)γὰς ο. περιπετείας Heyse 31 ἐπ. οὐκ ὀλ. ἔλ. Hultsch ἐπιχειρήσεων πολυγε-
 λαττων. M (Boiss. zweifeld)

τὸν ὄρθρον ἐν μὲν τῷ πολέμῳ διεγείρουσι σάλπιγγες, κατὰ δὲ τὴν εἰρήνην οἱ ὄρνιθες. (2) μετὰ δὲ ταῦτα τὸν Ἡρακλέα φησὶ τὸν μὲν Ὀλυμπίων ἀγῶνα θεῖναι καὶ τὴν ἐκεχειρίαν δεῖγμα ποιούμενον τῆς αὐτοῦ προαιρέσεως, ὅσοις δ' ἐπολέμησε, τούτους πάντας βεβλαφέναι κατὰ τὴν ἀνάγκην καὶ κατ' ἐπιταγὴν, 5 ἐκουσίως δὲ παραίτιον κακῶν οὐδενὶ γεγονέναι τῶν ἀνθρώπων. (3) ἐξῆς δὲ τούτοις παρὰ μὲν τῷ ποιητῇ (Il. E 890/I) τὸν Δία παρεισάγεσθαι δυσαρροστούμενον τῷ Ἄρει καὶ λέγοντα <<ἐχθιστος δέ μοι ἔσσι θεῶν, οἱ Ὀλυμπον ἔχουσιν / αἰεὶ γάρ τοι ἕρις τε φίλη πόλεμοι τε μάχαι τε>>. (4) ὁμοίως δὲ καὶ τὸν φρονιμώτατον τῶν ἡρώων λέγειν (I 63/4) <<ἀφρήτωρ ἀθέμιτος ἀνέ- 10 στίς ἔστιν ἐκεῖνος, / δὲ πολέμου ἔραται ἐπιδημίῳ ὀκρυέντος>>. (5) ὁμογνωμονεῖν δὲ τῷ ποιητῇ καὶ τὸν Εὐριπίδην (F 453 N⁸) ἐν οἷς φησιν <<Εἰρήνηα βαθύπλουτε, / καλλίστα μακάρων θεῶν, / ζῆλός μοι σέθεν, ὡς χρονίζεις. / δέδοικα δὲ μὴ πρὶν ὑπερβάλλῃ με γῆρας, / πρὶν σὰν χαρίεσσαν προσιδεῖν ὄραν / καὶ καλλιχόρους αἰοῖδᾶς / φιλοστεφάνους τε κώμους>>. (6) ἔτι δὲ πρὸς τούτοις 15 ὁμοιότατον εἶναι φησὶ τὸν μὲν πόλεμον τῇ νόσῳ, τὴν δ' εἰρήνην τῇ ὑγίαιᾳ· τὴν μὲν γὰρ καὶ τοὺς κάμνοντας ἀναλαμβάνειν, ἐν ᾧ δὲ καὶ τοὺς ὑγιαίνοντας ἀπόλλυσθαι. (7) καὶ κατὰ μὲν τὴν εἰρήνην τοὺς πρεσβυτέρους ὑπὸ τῶν νέων θάπτεσθαι κατὰ φύσιν, ἐν δὲ τῷ πολέμῳ τάναντία. (8) τὸ δὲ μέγιστον, ἐν μὲν τῷ πολέμῳ μὴδ' ἄχρι τῶν τειχῶν εἶναι τὴν ἀσφάλειαν, κατὰ δὲ τὴν 20 εἰρήνην μέχρι τῶν τῆς χώρας ὄρων· καὶ τούτοις ἕτερα παραπλήσια.

II

(F 99-102; 105?)

23 (107) ATHEN. 7, 132 p. 327 B: Τίμαιος δ' ἐν τῇ 1ῃ τῶν Ἱστοριῶν 415 περὶ τοῦ Σικελικοῦ πολίχνιου - λέγω δὲ τῶν Ἰγκάρων - διαλεγόμενος, προσα- 25 γορευθῆναι φησὶ τὸ πολίχνιον διὰ τὸ τοὺς πρώτους τῶν ἀνθρώπων ἐλθόντας ἐπὶ τὸν τόπον ἰχθῦς εὐρεῖν τοὺς καλουμένας ὕκας, καὶ τούτους ἐγκύους· δι' οὓς οἰωνισαμένους Ἰγκαρὸν ὀνομάσαι τὸ χωρίον.

24 (105/6) a) ATHEN. 13, 54/55 p. 588 B-589 A: Λαίδος δὲ τῆς ἐξ 415 Ἰγκάρων - πόλις δ' αὕτη Σικελική, ἀφ' ἧς αἰχμάλωτος γενομένη ἦκεν εἰς 30 Κόρινθον, ὡς ἱστορεῖ Πυθέμων (IV) ἐν τῷ ἕκτῳ τῶν πρὸς Τίμαιον - . . . Νυμφόδωρος δ' ὁ Συρακόσιος (572 F I) ἐν τῷ Περὶ τῶν ἐν Σικελίᾳ θαυμαζομένων ἐξ Ἰγκάρου φησὶν Σικελικοῦ φρουρίου εἶναι τὴν Λαίδα. Στράτις δ' ἐν Μακεδόσιν ἢ Παιουσαῖναι (I 718, 26 K) Κορινθίαν αὐτὴν εἶναι φησὶν διὰ τούτων· <<εἰσὶν δὲ πόθεν αἱ παῖδες αὐταὶ καὶ τίνες; / - νυνὶ μὲν ἔχουσιν Μεγα-

1 αἱ σάλπιγγες F 2 τὸν μὲν ν (τὸν in M 'evanidum') τῶν μὲν F 5 κακῶν Boissvain κακον M (? Boiss.) κακοῦ Fv οὐδενὶ γεγονέναι κακοῦ Büttner-Wobst 12 σέθεν ν γέθεν M 13 σὰν Gesner ἂν M 20 <πρὸς> τούτοις? 24 <τὸ> τῶν Kaibel ὕκρων ς 25 [τὸ πολίχνιον]? 34 πόθεν Schwei ὄθεν A νυνὶ Porson νῦν A

ρῶθεν, εἰσι δέ / Κορινθιαί· Λαῖς μὲν ἤδὲ Μεγακλέους». Τίμαιος δ' ἐν τῇ
 τρισκαίδεκάτῃ τῶν Ἱστοριῶν ἐξ Ἑκκάρων, καθὰ καὶ Πολέμων
 εἴρηκεν, ἀναιρεθῆναι φάσκων αὐτὴν ὑπὸ τινων γυναικῶν ἐν Θετταλίαι, ἐρασθεῖ-
 5 χελώναις τυπτομένην ἐν Ἀφροδίτῃς ἱερῶι· διδὸν καὶ τὸ τέμενος κληθῆναι Ἀνο-
 σίας Ἀφροδίτης. δεικνυσθαι δ' αὐτῆς τάφον παρὰ τῶι Πηνεϊῶι σημεῖον ἔχοντα
 ὑδρίαν λιθίνην καὶ ἐπίγραμμα τόδε· «Τῆς δέ ποθ' ἡ μεγάλαυχος ἀνίκητός
 τε πρὸς ἀλκὴν / Ἑλλάς ἐδουλώθη κάλλεος ἰσοθέου / Λαίδος, ἣν ἐτέκνωσεν
 Ἐρως, θρέψεν δὲ Κόρινθος· / κεῖται δ' ἐν κλεινοῖς Θετταλικοῖς πεδίοις».
 10 αὐτοσχεδιάζουσιν οὖν οἱ λέγοντες αὐτὴν ἐν Κορίνθωι τετάφθαι πρὸς τῶι Κρα-
 νεϊῶι. b) STERH. BYZ. s. v. Εὐκαρπία· . . . ἔστι καὶ Εὐκαρπία φρούριον
 Σικελίας, «ὡς Πολέμων» ἐν τοῖς <Ἀντι>λεγόμενοις <πρὸς> Τίμαιον, καὶ
 γενέσθαι ἐν τούτῳι Λαῖδα τὴν ἐπὶ κάλλει διαβεβημένην ἑταῖραν, ἣν οἱ πολλοὶ
 Κορινθίαν φασί.

15

ID

(F 6?? 103/4)

- SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 2, 2: (sieg Gelons über die Karthager 481/0)
 s. F 20.

IE

20

(F 106/7? 149; 39?)

*25 (110) DIODOR. 13, 80: (1-4) ermutigt durch ihre früheren er- 406
 folge (F 103/4) bereiten die Karthager einen neuen grossangriff auf
 Sizilien vor unter Hannibal und Himilkon, Hannons sohn; aufstellung
 von truppen und anwerbung von söldnern. (5) τέλος δὲ τῶν δυνάμεων
 25 ἀθροισθεισῶν εἰς Καρχηδόνα, συνήχθησαν αὐτοῖς οἱ πάντες σὺν
 ἱππεῦσιν οὐ πολλῶι πλείους, ὡς μὲν Τίμαιος, τῶν δώδεκα
 μυριάδων, ὡς δ' Ἐφορος (70 F 203), τριάκοντα μυριάδες. Καρχηδόνιοι
 μὲν οὖν τὰ πρὸς τὴν διάβασιν ἐτοιμάζοντες τάς τε τρίηρεις πάσας κατήρτιζον
 καὶ φορτηγὰ πλοῖα συνήγαγον πλείω τῶν χιλίων.

30

26 (93; III/3) a) DIODOR. 13, 81: (2) vorbereitungen der Syrakusaner. 406/5
 (3) Ἀκραγαντινοὶ δέ, ὁμοροῦντες τῇ τῶν Καρχηδονίων ἐπικρατεῖαι, διελάμβανον (ὅπερ ἦν)

1 ἤδὲ Ddf Μεγακλέους Porson ἢ μέγα κλεοσίβι A 4 Παιουανίου: Ἱπποστράτου
 Pausan. 2, 2, 5 Ἱππολόχου Plutarch. *Amal.* 22 p. 767 F Εὐρυλόχου τινὸς ἢ
 Ἀριστονόκου Schol. Aristoph. *Plut.* 179 ταῖς om. E Schol. Aristoph. 5-6 Ἀνο-
 σίας Ἀφρ. Ath Schol Ἀφρ. Ἀνδροφόνου Plutarch. *Amal.* 21 p. 768 A 8 πρὸς
 ἀλκῆς? Kaibel 11 Εὐκαρπία: ἐκ Ἑκκαρὰ corruptum Berkel 12 ὡς-Τίμαιον
 Schwartz ἐν τοῖς λεγομένοις τιμαίους ο ἐν τοῖς Πολέμωνος πρὸς Τίμαιον Röper ἐν τ.
 λεγ. <Ἑκκάρους>· Τίμαιος Holste 13 λαῖδα ἐν τούτῳι P διαβεβλημένην VP
 27 μυριάδες Wurm μυριάδων ο 31 ὁμοροῦντες τῇ τ.Κ. ἐπικρατεῖαι Ddf ὁρῶντες
 τὴν τ.Κ. ἐπικρατεῖαν ο ὅπερ ἦν <εἰκός> Ddf ὅπερ <καί> ἦν?

ἐπ' αὐτοὺς πρῶτους ἤξειν τὸ τοῦ πολέμου βάρος· ἔδοξεν οὖν αὐτοῖς τὸν τε σίτον καὶ τοὺς ἄλλους καρπούς, ἔτι δὲ τὰς κτήσεις ἀπάσας ἀπὸ τῆς χώρας κατακομίζειν ἐντὸς τῶν τοίχων.

(4) κατ' ἐκείνους δὲ τοὺς καιροὺς τὴν τε πόλιν καὶ τὴν χώραν τῶν Ἀκραγαντίνων συνέβαινε εὐδαιμονίας ὑπάρχειν πλήρη, περὶ ἧς οὐκ ἀνάρμοστον μοι φαίνεται 5 διελθεῖν, καὶ γὰρ ἀμπελῶνες * * τοῖς μεγέθεσι καὶ τῷ κάλλει διαφέροντες, καὶ τὸ πλεῖστον τῆς χώρας ἐλαίαις κατάφυτον, ἐξ ἧς παμπληθῆ κομιζόμενοι καρπὸν ἐπώλουν εἰς Καρχηδόνα· (5) οὕτω γὰρ κατ' ἐκείνους τοὺς χρόνους τῆς Λιβύης πεφυτευμένης, οἱ τὴν Ἀκραγαντίνην νεμόμενοι τὸν ἐκ τῆς Λιβύης ἀντιφορτιζόμενοι πλοῦτον, οὐσίας ἀπίστους τοῖς μεγέθεσιν ἐκέκτηντο. πολλὰ 10 δὲ τοῦ πλοῦτου παρ' αὐτοῖς διαμένει σημεῖα, περὶ ὧν οὐκ ἀνοικεῖον ἔστι βραχέα διελθεῖν. (82) ἦ τε γὰρ τῶν ἱερῶν κατασκευὴ καὶ μάλιστα ὁ τοῦ Διὸς νεῶς ἐμφαίνει τὴν μεγαλοπρέπειαν τῶν τότε ἀνθρώπων· τῶν μὲν γὰρ ἄλλων ἱερῶν τὰ μὲν κατεκαύθη, τὰ δὲ τελείως κατεσκάφη διὰ τὸ πολλάκις ἠλωκέναι τὴν πόλιν. τὸ δ' οὖν Ὀλύμπιον μέλλον λαμβάνει τὴν ὄροφὴν ὁ πόλεμος ἐκώλυσε, 15 ἐξ οὗ τῆς πόλεως κατασκαφείσης οὐδέποτε ὕστερον ἴσχυσαν Ἀκραγαντῖνοι τέλος ἐπιθεῖναι τοῖς οἰκοδομήμασιν. (2) ἔστι δὲ ὁ νεῶς ἔχων τὸ μὲν μῆκος πόδας τριακοσίους τεσσαράκοντα, τὸ δὲ πλάτος ἐξήκοντα, τὸ δὲ ὕψος ἑκατὸν εἴκοσι χωρὶς τοῦ κρητιδώματος. μέγιστος δ' ὦν τῶν ἐν Σικελίαι καὶ τοῖς ἐκτὸς οὐκ ἀλόγως ἂν συγκρίνοιτο κατὰ τὸ μέγεθος τῆς ὑποστάσεως· καὶ γὰρ 20 εἰ μὴ τέλος λαβεῖν συνέβη τὴν ἐπιβολήν, ἦ γε προαίρεσις ὑπάρχει φανερά. (3) τῶν δ' ἄλλων ἢ μετὰ τοίχων τοὺς νεῶς οἰκοδομούντων ἢ κύκλῳ κίοσι τοὺς οἴκους περιλαμβανόντων, οὗτος ἑκατέρας τούτων μετέχει τῶν ὑποστάσεων· συνωικοδομοῦντο γὰρ τοῖς τοίχοις οἱ κίονες, ἐξωθεν μὲν στρογγύλοι, τὸ δ' ἐντὸς τοῦ νεῶ ἔχοντες τετράγωνον· καὶ τοῦ μὲν ἐκτὸς μέρους ἔστιν αὐτῶν ἢ 25 περιφέρεια ποδῶν εἴκοσι, καθ' ἣν εἰς τὰ διαξύσματα δύναται ἀνθρώπινον ἐναρμόζεσθαι σῶμα, τὸ δ' ἐντὸς ποδῶν δώδεκα. (4) τῶν δὲ στοῶν τὸ μέγεθος καὶ τὸ ὕψος ἐξαισίον ἐχουσῶν, ἐν μὲν τῷ πρὸς ἔω μέρει τὴν γιγαντομαχίαν ἐποίησαντο γλυφαῖς καὶ τῷ μεγέθει καὶ τῷ κάλλει διαφερούσαις, ἐν δὲ τῷ πρὸς δυσμᾶς τὴν ἄλωσιν τῆς Τροίας, ἐν ἧι τῶν ἡρώων ἕκαστον ἰδεῖν ἔστιν 30 οἰκείως τῆς περιστάσεως δεδημιουργημένον.

(5) ἦν δὲ καὶ λίμνη κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον ἐκτὸς τῆς πόλεως χειροποίητος, ἔχουσα τὴν περίμετρον σταδίων ἑπτὰ, τὸ δὲ βάθος εἴκοσι πηχῶν· εἰς ἣν

2 ἀποκομίζειν P 5 ἀμπελ. <ἦσαν ο. ὑπῆρχον> Rei 12-14 τῶν μὲν οὖν - τὸ δ' [οὖν] Vogel 17 <ἑκατὸν> ἐξήκοντα Kidd 19 ἐκτὸς: ἐκ τῶς P 20 προαίρεσις Rei προδιείρεσις ο 21 μετὰ τοίχων Rei μέχρι τοίχων ο μέχρι τεγῶν ο. συνεχεῖ τοίχῳ Vogel ἢ κύκλῳ κίοσι Wesseling ἢ κύκλωσις ο ἢ κίοσι Steph 22 οἴκους: σπηκοὺς Rei μετέχειν P μετεῖχεν? Vogel 23 συνωικοδομοῦντο P συνωικοδόμηγντο Ddf τοῖς τοίχοις οἱ κίονες Ddf οἱ τοῖχοι τοῖς κίοσιν ο 24 νεῶς P 26 τοῦ δ' ἐντὸς Ddf 27 ἐχόντων P 28 γλυφαῖς - διαφερούσαις Ddf ταῖς (τε) γλυφαῖς - διαφέρουσας (-σας P) ο 31 ἐκτὸς: ἐκ P

ἐπαγομένων ὑδάτων, ἐφιλοτέχνησαν πλῆθος ἰχθύων ἐν αὐτῇ ποιῆσαι παντοίων εἰς τὰς δημοσίας ἐστιάσεις· μεθ' ὧν συνδιέτριβον κύκνοι καὶ τῶν ἄλλων ὀρνέων πολὺ πλῆθος, ὥστε μεγάλην τέρψιν παρασκευάζειν τοῖς θεωμένοις. (6) δηλοῖ δὲ τὴν τρυφήν αὐτῶν καὶ ἡ πολυτέλεια τῶν μνημείων, ἃ τινὰ μὲν 5 τοῖς ἀθληταῖς ἵπποις κατεσκευάσαν, τινὰ δὲ τοῖς ὑπὸ τῶν παρθένων καὶ παίδων ἐν οἴκῳ τρεφομένοις ὀρνιθαρίοις, ἃ Τίμαιος ἐωρακέναι φησὶ μέχρι τοῦ καθ' ἑαυτὸν βίου διαμένοντα. (7) καὶ κατὰ τὴν 10 προτέραν δὲ ταύτης Ὀλυμπιάδα, δευτέραν ἐπιταῖς ἐνενήκοντα (412), νικήσαντος Ἐξαίνετου Ἀκραγαντίνου, κατήγαγον αὐτὸν εἰς τὴν πόλιν ἐφ' ἄρματος, συνεπόμπευον δ' αὐτῷ χωρὶς τῶν ἄλλων συνωρίδες 15 τριακόςαι λευκῶν ἵππων, πᾶσαι παρ' αὐτῶν τῶν Ἀκραγαντίνων. (8) καθόλου δὲ καὶ τὰς ἀγωγὰς εὐθύς ἐκ παίδων ἐποιούντο τρυφεράς, τὴν 25 τ' ἐσθῆτα μαλακὴν φοροῦντες καθ' ὑπερβολὴν καὶ χρυσοφοροῦντες, ἔτι δὲ σπλεγγίσι καὶ ληκῦθοις ἀργυραῖς τε καὶ 30 χρυσαῖς χρώμενοι.

b) DIOG. LAERT. 8, 51: Ἐμπεδοκλῆς, ὡς φησὶν Ἰππόβοτος (IV), Μέτωνος ἦν υἱὸς τοῦ Ἐμπεδοκλέους Ἀκραγαντίνου. τὸ δ' αὐτὸ καὶ Τίμαιος ἐν τῇ πεντεκαίδεκάτῃ τῶν Ἱστοριῶν, <προσιστορῶν> ἐπίσημον ἄνδρα γεγονέναι τὸν Ἐμπεδοκλέα τὸν πάππον τοῦ ποιητοῦ. ἀλλὰ καὶ Ἑρμιππος (IV) τὰ αὐτὰ τούτωι φησὶν· ὁμοίως Ἡρακλείδης ἐν τῶν Περί νόσων (F 74 Voss), ὅτι λαμπρᾶς ἦν οἰκίας, ἱπποτροφηκόςτος τοῦ πάππου. λέγει δὲ καὶ Ἐρατοσθένης ἐν τοῖς Ὀλυμπιονίκαις (241 F 7) τὴν πρώτην καὶ ἐβδομηκοστὴν Ὀλυμπιάδα (496) νενικηκέναι τὸν τοῦ Μέτωνος πατέρα, μάρτυρι χρώμενος Ἀριστοτέλει (IV).

c) AELIAN. V. H. 12, 29: Πλάτων ... ἰδὼν Ἀκραγαντίνους καὶ οἰκοδομοῦντας πολυτελῶς καὶ ὁμοίως δειπνοῦντας, εἶπεν ὅτι ἄρα οἱ Ἀκραγαντῖνοι οἰκοδομοῦσι μὲν ὡς αἰετὸς βιωσόμενοι, δειπνοῦσι δὲ ὡς αὔριον τεθνηξόμενοι. λέγει δὲ Τίμαιος ὅτι καὶ ἀργυραῖς ληκῦθοις καὶ σπλεγγίσι ἐχρῶντο, καὶ ἔλεφαντίνιας κλίνας εἶχον ὄλας.

(83) ὁ δὲ τῶν Ἀκραγαντίνων σχεδὸν πλουσιώτατος κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον Γελλίας, [δς] κατὰ τὴν οἰκίαν ξενώνας ἔχων πλείους, πρὸς ταῖς πόλεις ἔταττεν οἰκέτας, οἷς παρηγγελμένον ἦν ἅπαντας τοὺς ξένους καλεῖν ἐπὶ ξενίαι. πολλοὶ

1 ἐπιγομένων PF¹ 4 ὧν τινὰ Steph 5 ὑπὸ: ἀπὸ P 6 οἰκίσκῳ Valck
 τρεφομένων F (AHK) 14^b-16^b τῶν Ἱστοριῶν <λέγει προσιστορῶν> Diels Ἱστοριῶν
 Schwartz 16^a-17^a συνεπόμπευσε PF 22^b ὁμοίως καὶ FP² 28^a σπλεγγίσι (c) A
 στέγῃσιν P στέγῃσι γ 31 ὁ δὲ ο ἦν δὲ Madvig πλουσιώτατος ἦν M 32 Γελλίας ο
 (Diod. 13, 90, 2; Stob. Flor. 4, 19, 48) Gillias (callias) Val. Max. 4, 8 ext. 2
 Γελλίας Athen. 1, 5 p. 4 A (Ddf; v) [δς] Ddf πλείους <τῶν *?> 33 ἐπὶ
 ξένια Cobet

δὲ καὶ τῶν ἄλλων Ἀκραγαντίνων ἐπόουον τὸ παραπλήσιον, ἀρχαϊκῶς καὶ φιλανθρώπως ὀμλοῦντες· διόπερ καὶ Ἐμπεδοκλῆς (*Vorsokr.*⁵ 31 [21] B 112) λέγει περὶ αὐτῶν <Ξείνων αἰδοῖοι λιμένες, κακότητος ἄπειροι>. (2) καὶ δὴ ποτε πεντακοσίων ἱππέων παραγενομένων ἐν Γέλας, χειμερίου 5 περιστάσεως οὔσης, καθάπερ φησὶ Τίμαιος ἐν τῇ πεντεκαίδεκάτῃ βίβλῳ, πάντας αὐτὸς ὑπεδέξατο, καὶ παραχρῆμα πᾶσιν ἱμάτια καὶ χιτῶνας ἐνδοθεν προενέγκας ἔδωκεν. (3-4) καὶ Πολύκριτος (559 F 3) ἐν ταῖς Ἱστορίαις ἐξηγεῖται περὶ τοῦ κατὰ τὴν οἰκίαν πιθεῶνος . . . (84) οὐ μόνον δὲ περὶ τὸν Γελλίαν συνέβαινεν εἶναι τοῦ πλού- 10 του μεγαλοπρέπειαν, ἀλλὰ καὶ περὶ πολλοὺς ἄλλους Ἀκραγαντίνους. Ἀντισθένης γοῦν ὁ ἐπικαλούμενος Ῥόδος, γάμους ἐπιτελῶν τῆς θυγατρὸς, εἰσίασε τοὺς πολίτας ἐπὶ τῶν στενωπῶν ὧν ὠικουν ἑκαστοὶ· καὶ ζεύγη τῇ νύμφῃ συνηκολούθησε πλεῖω τῶν ὀκτακοσίων, πρὸς δὲ τούτοις οὐ μόνον οἱ κατ' αὐτὴν τὴν πόλιν ἱππεῖς ἀλλὰ καὶ τῶν ἀστυγειτόνων πολλοὶ κληθέντες ἐπὶ τὸν γάμον 15 συμπρόεπεμψαν τὴν νύμφην. (2) περιττότατον δὲ φασι γενέσθαι τὸ περὶ τὴν τοῦ φωτὸς κατασκευὴν· τοὺς τε γὰρ βωμοὺς τοὺς ἐν πᾶσι τοῖς ἱεροῖς καὶ τοὺς ἐν τοῖς στενωποῖς καθ' ὅλην τὴν πόλιν ἐπλήρωσε ξύλων, καὶ τοῖς ἐπὶ τῶν ἐργαστηρίων <ἔδωκε> σχίδακας καὶ κληματίδας, παραγγείλας ὅταν ἀπὸ τῆς ἀκροπόλεως ἀναφθῆι πῦρ, ἅπαντας ἐπιτελεῖν τὸ παραπλήσιον· (3) ὧν ποιη- 20 σάντων τὸ προσταχθέν, καθ' ὃν καιρὸν ἤγετο ἡ νύμφη, προηγουμένων πολλῶν τῶν τὰς δαΐδας φερόντων, ἡ μὲν πόλις ἔγεμε φωτὸς, τὸ δὲ συνακολουθοῦν πλῆθος οὐκ ἐχώρου αἱ δημόσαιοι κατὰ τὸ ἐξῆς ὁδοί, πάντων συμφιλοτιμουμένων τῇ τάνδρῳ μεγαλοπρεπεῖαι· κατ' ἐκείνον γὰρ τὸν χρόνον Ἀκραγαντῖνοι μὲν ἦσαν πλείους τῶν δισμυρίων(?), σὺν δὲ τοῖς κατοικοῦσι ξένοις οὐκ ἐλάττους 25 τῶν εἴκοσι μυριάδων. (4) φασὶ δὲ τὸν Ἀντισθένην, ἐπειδὴ τὸν υἱὸν ἑώρα πολεμοῦντά τινα τῶν ἀγρογειτόνων πένητα καὶ βιαζόμενον ἑαυτῷ τὸ ἀγρίδιον πωλῆσαι, μέχρι μὲν τινος ἐπιπλήττειν, τῆς δ' ἐπιθυμίας ἐπίτασιν λαμβανούσης, φῆσαι δεῖν μὴ σπεύδειν πῶς ἄπαρον ποιήσῃ τὸν γείτονα, ἀλλὰ τούναντίον ὅπως πλούσιος ὑπάρχη· οὕτως γὰρ αὐτὸν ἐπιθυμήσει μὲν ἀγροῦ μείζονος, 30 οὐ δυνάμενον δὲ παρὰ τοῦ γείτονος προσαγοράσαι, τὸν ὑπάρχοντα πωλῆσειν. (5) διὰ δὲ τὸ μέγεθος τῆς κατὰ τὴν πόλιν εὐπορίας τοσαύτην συνέβαινε F 149? τρυφὴν εἶναι παρὰ τοῖς Ἀκραγαντίνους, ὥστε μετ' ὀλίγον τῆς πολιορκίας γινομένης ποιῆσαι ψήφισμα περὶ τῶν ἐν τοῖς φυλακείοις διανυκτερευόντων, ὅπως

3-7 Athen. I, 5 p. 4 A 6 αὐτὸς Sintenis αὐτοῦς ο 7-9 § 3/4 aus Timaios?
 8 Πολύκριτος Mue -κλιτος P -κλιτος r 9 Γελλίαν ο (?) 11 ὁ καλούμενος P
 14 τῶν γάμων P τῷ γάμῳ? Vogel 15 φησὶν P 18 <ἔδωκε> M om. ο
 24 πλεῖω P δισμυρίων: δεκαδισμυρίων Bochart 26 ἀγρογειτόνων Wurm ἀπὸ
 γειτόνων ο 27 ἐπιπλήττειν Eichstaedt ἐπέπληττε(v) ο 28 πῶς: ὅπως Ddf
 29 οὕτως: οὕτος PF

μή τις ἔχη πλεῖον τύλης καὶ περιστρώματος καὶ κωδίων καὶ δυεῖν προσκεφαλαίων. (6) τοιαύτης δὲ τῆς σκληροτάτης στρωμνῆς ὑπαρχούσης, ἔξεστι λογιζέσθαι τὴν κατὰ τὸν λοιπὸν βίον τρυφήν. περὶ μὲν οὖν τούτων οὔτε παραδραμεῖν ἠθελήσαμεν οὐτ' ἐπὶ πλεῖον μακρολογεῖν, ἵνα μὴ τῶν ἀναγκαιότερων ἀποπίπτωμεν.

5 (85) οἱ δὲ Καρχηδόνιοι τὰς δυνάμεις διαβιάσαντες εἰς τὴν Σικελίαν ἀνέζευξαν ἐπὶ τὴν πόλιν τῶν Ἀκραγαντίνων, καὶ δύο παρεμβολὰς ἐποίησαντο κτλ.

*27 (115) DIOGOR. 13, 85, 3: συνεμάχει δ' αὐτοῖς (scil. τοῖς Ἀκρα- 406/5 γαντίνοις) Δέξιππός τε ὁ Λακεδαιμόνιος, προσφάτως ἐκ Γέλας παρῶν μετὰ ξένων χιλίων πεντακοσίων. οὗτος γὰρ κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον, ὡς 10 Τίμαιός φησιν, ἐν Γέλαι διέτριβεν, ἔχων ἀξίωμα διὰ τὴν πατριδα· (4) διόπερ ἠξίωσαν αὐτὸν οἱ Ἀκραγαντῖνοι μισθωσάμενον στρατιώτας ὡς πλείστους ἐλθεῖν εἰς Ἀκράγαντα. ἅμα δὲ τούτοις ἐμισθώθησαν καὶ οἱ πρότερον Ἀννίβαι συμμαχήσαντες Καμπανοί, περὶ ὀκτακοσίου ὄντες· οὗτοι δὲ κατέσχον τὸν ὑπὲρ τῆς πόλεως λόφον, τὸν Αῠθῆναιον μὲν ὀνομαζόμενον, 15 κατὰ δὲ τῆς πόλεως εὐφυῶς κείμενον.

*28 (116/8) a) DIOGR. 13, 90, 4: nach der einnahme von Akragas 406/5 schickt Himilkon die wertvollsten kunstwerke nach Karthago, ἐν οἷς καὶ τὸν Φαλάριδος συνέβη κομισθῆναι ταῦρον, τὴν δ' ἄλλην ὠφέλειαν ἐλαφυροπόλησεν. (5) τοῦτον δὲ τὸν ταῦρον ὁ Τίμαιος ἐν ταῖς Ἱστορίαις 20 διαβεβαιωσάμενος μὴ γεγόνεναί τὸ σύνολον, ὑπ' αὐτῆς τῆς τύχης ἠλέγχθη· Σικελίαν γὰρ ὕστερον ταύτης τῆς ἀλώσεως σχεδὸν ἐξήκοντα καὶ διακοσίους ἔτεσιν ἐκπορθήσας Καρχηδόνα, τοῖς Ἀκραγαντῖνοις μετὰ τῶν ἄλλων τῶν διαμεινάντων παρὰ τοῖς Καρχηδονίοις ἀποκατέστησε τὸν ταῦρον, 25 φιλότητερον εἰπεῖν προήχθη, διότι Τίμαιος ὁ τῶν πρό γε αὐτοῦ συγγραφέων πικρότατα κατηγορήσας (Τ II) . . . αὐτὸς εὐρίσκεται σχεδιάζων ἐν οἷς μάλιστα ἑαυτὸν ἀποπέφαγεν ἀκριβολογούμενον. b) POLYB. 12, 25: ὅτι περὶ τοῦ ταύρου τοῦ χαλκοῦ τοῦ παρὰ Φαλάριδος κατασκευασθέντος ἐν Ακρά- 30 γαντι, εἰς ὃν ἐνεβίβαζεν ἀνθρώπους . . . (3) τούτου δὲ τοῦ ταύρου κατὰ τὴν ἐπικράτειαν Καρχηδονίαν μετενεχθέντος ἐξ Ἀκράγαντος εἰς Καρχηδόνα, καὶ τῆς θυρίδος διαμενούσης περὶ τὰς συνωμίας, δι' ἧς συνέβαινε καθιεσθαι τοὺς ἐπὶ τὴν τιμωρίαν, καὶ ἑτέρας αἰτίας, δι' ἣν ἐν Καρχηδόνι κατασκευάσθη τοιοῦτος ταῦρος, οὐδαμῶς δυναμένης εὐρεθῆναι τὸ παράπαν, (4) ὁμοῦς Τί- 35 μαιος ἐπέβαλε καὶ τὴν κοινὴν φήμην ἀνασκευάζειν καὶ τὰς

12 ἐμισθώθησαν M ἐμισθωσαν r 13 Ἀννίβαι Wesseling λιλιβα P(A) ἀμιλιβα r
21 σικελίαν P(A) σικηλίαν r 24 ὅς: ὡς P(A) F¹ 25 πρό γε αὐτοῦ PF πρό
ἑαυτοῦ r 27—p. 608, 4 'aut ab epitomatore imperite contracta aut in archet-
typo mutilata' Hultsch 'epitomatoris verba esse prodit et hiatus et constructio
turbata' Büttner-Wobst 31 συνωμίας Val συνομοσίας P συνέβαινε (v) Val -von P
34 ἐπεβάλετο Rei

ἀποφάσεις τῶν ποιητῶν καὶ συγγραφέων ψευδοποιεῖν, φάσκων μῆτ' εἶναι τὸν ἐν Καρχηδόνι ταῦρον ἐξ Ἀκράγαντος μῆτε γεγονέναι τοιοῦτον ἐν τῇ προειρημένῃ πόλει. (5) καὶ πολλοὺς δὴ τινὰς εἰς τοῦτο τὸ μέρος διατέθειται λόγους. (es folgt T 19 p. 585, 29 ff.) c) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* I, 185: τὸν δὲ ταῦρω χαλκῶι καυτῆρα νηλέα νόον ἐχθρὰ Φάλαριν κατέχει πανταί φάτις] τὸν δὲ τοῦ Φαλάριδος ταῦρον οἱ Ἀκραγαντῖνοι κατεπόντωσαν, ὡς φησι Τίμαιος· τὸν γὰρ ἐν τῇ πόλει δεικνύμενον μὴ εἶναι τοῦ Φαλάριδος, καθάπερ ἡ πολλὴ κατέχει δόξα, ἀλλ' εἰκόνα Γέλα τοῦ ποταμοῦ. κατασκευάσαι δὲ αὐτόν φησι Περίλαον, καὶ πρῶτον ἐν αὐτῷ κατακαῆναι· Καλλιμαχος (F 119 Schn = 46 Pf) <πρῶτος ἐπεὶ τὸν ταῦρον ἐκαίνισεν, ὃς τὸν ὄλεθρον / εὔρε τὸν ἐν χαλκῶι καὶ πυρὶ γιγνόμενον>.

IF

(F 105; 106/7?)

15 *29 (119a) SCHOL. AISCHIN. 2, 10: ἐνεχείρησε (Demosthenes) δ' ἀπει- 406/5?
 κάζειν με Διονυσίωι τῷ Σικελίας τυράννωι, καὶ . . . παρεκελεύσασθ' ὑμῖν φυλάξασθαι, καὶ τὸ τῆς ἱερείας ἐνύπνιον τῆς ἐν Σικελίαι διηγῆσατο] περὶ τὴν γραφὴν ἡμάρτηται· δεῖ γὰρ γεγράφθαι Ἱμεραίας. Τίμαιος γὰρ ἐν τῇ <ἰ>ς ιστορεῖ γυναικῶν τινα τὸ γένος Ἱμεραίων ἰδεῖν ὄναρ ἀνιούσαν αὐτὴν εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ
 20 πρὸς τινος ἄγεσθαι θεασομένην τὰς τῶν θεῶν οἰκῆσεις· ἔθα ἰδεῖν καὶ τὸν Δία καθεζόμενον ἐπὶ θρόνου, ὑφ' οὗ ἐδέδετο πυρρός τις ἄνθρωπος καὶ μέγας ἀλύσει καὶ κλοιῶι. ἐρέσθαι οὖν τὸν περιάγοντα ὅστις ἐστί, τὸν δὲ εἰπεῖν ἄλάστωρ ἐστί τῆς Σικελίας καὶ Ἱταλίας, καὶ ἄναπερ ἀφεθῆι, τὰς χώρας διαφθερεῖ'. περιαναστᾶσαν δὲ χρόνωι ὕστερον ὑπαντῆσαι Διονυσίωι τῷ τυράννωι μετὰ
 25 τῶν δορυφόρων· ἰδοῦσαν δὲ ἀνακραγεῖν, ὡς οὗτος εἶη ὁ τότε ἀλάστωρ δειχθεῖς· καὶ ἅμα ταῦτα λέγουσαν περιπεσεῖν εἰς τὸ ἔδαφος ἐκλυθεῖσαν. μετὰ δὲ τρίμηνον

4 δὴ Hultsch δὲ P 9 ἡ πολλὴ EQ ἡ πολλῶν DG οἱ πολλοὶ (und δόξαν) F εἰκόνα γέλ(λ)α ο εἰκῶν ἐστί γέλωνος (P?) ed. Rom. 11 κατακαυθῆναι EF 12 ἐκαίνισεν EF -σας DGQ ὃς: οἱ Anna Fabri γιγνόμενον Beck γιν- DFG γεν- EPQ 18-p. 609, 2: (ohne autornamen) App. Prov. 3, 25; Lex. rhet. p. 266 Bkr; Phot. Sud. s. v. ἱερείας ἐνύπνιον 18 τίμαιος V τιμίσιος L τιμήσιος gim <ἰ>ς Mue 19 Ἱμεραία δὲ γραῦς τις, ὡς φασιν Phot Sud *Himerae quaedam non obscuri generis femina* Val. Max. I, 7 ext. 6 καὶ fmi om. r 20 θεασομένην Lm 21 ὑφ' οὗ B ὑφ' ὧι r ὑφ' ὃν (ὑπὸ τὸν βασιλεῖον θρόνον Lex Phot Sud) Sauppe πυρρός: *praevalentem virum flavi coloris, lentiginosi oris, ferreis catenis vincium* Val 22 τὸν δὲ gim αὐτὸν δὲ VL(B) 24 περιαναστᾶσαν: περιπατήσασαν Schneidewin περιουστήσασαν R. Unger 24-25 *postquam deinde Dionysium . . . Himeraeorum moenia . . . intrantem ut aspexit* Val 24 χρόνους ὕστερον L χρόνους ὑστέροις B 25 καὶ ἰδοῦσαν Bi ἀνακραγεῖναι B ὁ τότε: ὁ τέ L ἀλάστωρ om. B 26 πεσεῖν LB

οὐκέτι ὀφθῆναι τὴν γυναῖκα, ὑπὸ Διονυσίου διαφθαρεῖσαν λάθρα. αὐτὸς ἰερέαν φησὶ εἶναι τὴν γυναῖκα, μηδενὸς τοῦτο ἱστορήσαντος.

ΙΗ

30 (94) DIOG. LAERT. 8, 60: φησὶ δὲ καὶ Τίμαιος ἐν τῇ ὀκτωκαιδεκάτῃ (?) κατὰ πολλοὺς τρόπους τεθναμάσθαι τὸν ἄνδρα (scil. Ἐμπεδοκλέα)· καὶ γὰρ ἐτησίαν ποτὲ σφοδρῶς πνευσάντων, ὡς τοὺς καρποὺς λυμῆναι, κελεύσας δυνου ἐκδαρῆναι καὶ ἀσχοὺς ποιῆσαι περὶ τοὺς λόφους καὶ τὰς ἀκρωρείας, διέτεινε πρὸς τὸ συλλαβεῖν τὸ πνεῦμα· λήξαντος δὲ Κωλυσανέμαν κληθῆναι.

10

ΚΑ

(F 116-119?)

- POLYB. 12, 25k: (rede des Hermokrates) s. F 22.

(424)

31 (134) a) POLYB. 12, 25, 7 (T 19 p. 585, 29 f.) ἐν γὰρ τῇ μιᾷ 342/1 (?) καὶ εἰκοστῇ βίβλῳ, καὶ ταύτης ἐπὶ τελευτῇ, λέγει (Τίμαιος) κατὰ τὴν 15 τοῦ Τιμολέοντος παράκλησιν ταῦτα, διότι <<τῆς γῆς ὑπὸ τῷ κόσμῳ κειμένης εἰς τρία μέρη διηρημένης, καὶ τῆς μὲν Ἀσίας, τῆς δὲ Λιβύης, τῆς δ' Εὐρώπης προσαγορευομένης>>. b) POLYB. 12, 26a: (F 22) τί δὲ πάλιν ὅταν ὁ Τιμολέων ἐν τῇ αὐτῇ βίβλῳ, παρακαλῶν 20 τοὺς Ἕλληνας πρὸς τὸν ἐπὶ τοὺς Καρχηδονίους κίνδυνον, καὶ μόνον οὐκ ἤδη μελλόντων συναγεῖν εἰς τὰς χεῖρας τοῖς ἐχθροῖς πολλαπλασίοις οὔσι, πρῶτον μὲν ἀξιοῖ μὴ βλέπειν αὐτοὺς πρὸς τὸ πλῆθος τῶν ὑπεναντίων ἀλλὰ πρὸς τὴν ἀνανδρίαν; (2) <<καὶ γὰρ τῆς Λιβύης ἀπάσης συνεχῶς οἰκουμένης καὶ πληθυσούσης ἀνθρώπων, ὅμως ἐν ταῖς παροιμίαις, ὅταν περὶ F 81? 25 τῆς Λιβύης, οὐκ ἐπὶ τὴν ἐρημίαν φέροντας τὸν λόγον, ἀλλ' ἐπὶ τὴν ἀνανδρίαν τῶν κατοικούντων. (3) καθόλου δέ>> φησὶ <<τίς ἂν φοβηθεῖη τοὺς ἄνδρας, οἵτινες τῆς φύσεως τοῦτο τοῖς ἀνθρώποις δεδωκυίας ἴδιον παρὰ τὰ λοιπὰ τῶν ζώων, λέγω δὲ τὰς χεῖρας, ταύτας παρ' ὄλον τὸν βίον ἐντὸς τῶν χιτῶνων 30 ἔχοντες ἀπράκτους περιφέρουσι; (4) τὸ δὲ μέγιστον, οἱ γε καὶ

1-2 ὑπὸ-γυναῖκα fmi om. r 4-5 ὀκτωκαιδεκάτη: iβ Beloch, Schwartz, Diels
6 ὡς BPSud ὡς ἂν F ὡς καὶ Φ 6-7 λυμῆνασθαι-ποιεῖσθαι Cobet 8 λήξαντας
Suda (A) s. v. ἄπνους δὲ (Sud) Froben τε ο Κωλυσανέμας Diog; Clem. Ai.
Strom. 6, 36, 1; Suda s. v. Ἐμπεδοκλῆς; Tzetz. Chil. 2, 899 Λυσάνεμον Suda s. v.
ἄπνους 13 μιᾷ: ἕκτη ο. ἑβδομη? s. Komm. 19 μόνον M (Boiss.) ὅσον Cobet
20 πολλαπλασίοις Ghelen παραπλησίους M 21 αὐτοὺς Heyse αὐτοῦ M 22 ἀναν-
δρίαν Mai ἀνδρείαν M 24 βουλώμεθα Lucht -όμεθα M 25 ἀναφέροντας Cobet
26 ἀνανδρίαν Mai ἀνδρείαν M 30 οἱ γε M (Boiss.) οἱ Mai Heyse ὅτι Büttner-Wobst

Jacoby, Fragm. Griech. Hist. III B

39

ὑπὸ τοῖς χιτωνίσκοις (φησί) περιζώματα φοροῦσι, ἕνα μὴ δ' ὅταν ἀποθάνωσιν ἐν ταῖς μάχαις φανεροὶ γένονται τοῖς ὑπεναντίοις>>.

KB

(F 33?)

- 5 32 (127) ATHEN. 6, 56 p. 250 A-D: Τίμαιος δ' ἐν τῇ δευτέρῃ καὶ εἰκοστῇ τῶν Ἱστοριῶν Δημοκλέα φησὶ τὸν Διονυσίου τοῦ νεωτέρου κόλακα, ἔθους ὄντος κατὰ Σικελίαν θυσίας ποιῆσθαι κατὰ τὰς οἰκίας ταῖς Νύμφαις καὶ περὶ τὰ ἀγάλματα παννυχίζειν μεθυσκομένους ὀρχεῖσθαι τε περὶ τὰς θεάς, ὁ Δημοκλῆς ἑάσας τὰς Νύμφας καὶ εἰπὼν οὐ δεῖν προσέχειν ἀψύχοις θεοῖς,
 10 ἔλθων ὀρχεῖτο περὶ τὸν Διονύσιον. ἔπειτα πρεσβεύσας ποτὲ μεθ' ἑτέρων † ὡς τὸν Διονύσιον, καὶ πάντων κομιζομένων ἐπὶ τριήρους, κατηγορούμενος ὑπὸ τῶν ἄλλων, ὅτι στασιάζοι κατὰ τὴν ἀποδημίαν καὶ βλάβῃ [τοῦ Διονυσίου] τὰς κοινὰς πράξεις, καὶ σφόδρα τοῦ Διονυσίου ὀργισθέντος, ἔφησεν τὴν διαφορὰν γενέσθαι αὐτῷ πρὸς τοὺς συμπρέσβεις, ὅτι μετὰ τὸ δεῖπνον ἐκεῖνοι μὲν
 15 τῶν Φρυγίου καὶ Στησιχόρου, ἔτι δὲ Πινδάρου † παιᾶνα † τῶν ναυτῶν τινες ἀνειληφότες ἦιδον, αὐτὸς δὲ μετὰ τῶν βουλομένων τοὺς ὑπὸ τοῦ Διονυσίου πεποιημένους διεπεραίνετο. καὶ τούτου σαφῆ τὸν ἔλεγχον παρέξειν ἐπηγγείλατο· τοὺς μὲν γὰρ αὐτοῦ κατηγορούς οὐδὲ τὸν ἀριθμὸν τῶν αἰσμάτων κατέχειν, αὐτὸς δ' ἔτοιμος εἶναι πάντας ἐφεξῆς αἰδεῖν. λήξαντος δὲ τῆς
 20 ὀργῆς τοῦ Διονυσίου, πάλιν ὁ Δημοκλῆς ἔφη 'χαρίσαιο δ' ἂν μοί τι, Διονύσιε, κελεύσας τινὲ τῶν ἐπισταμένων διδάξαι με τὸν πεποιημένον εἰς τὸν Ἀσκληπιὸν παιᾶνα· ἀκούω γὰρ σε πεπραγματεῦσθαι περὶ τοῦτον'. παρακεκλημένων δὲ ποτὲ τῶν φίλων ὑπὸ τοῦ Διονυσίου ἐπὶ τὸ δεῖπνον, εἰσίων ὁ Διονύσιος εἰς τὸν οἶκον 'γράμματα ἡμῖν' ἔφη 'ἄνδρες φίλοι, ἐπέμφθη παρὰ
 25 τῶν ἡγεμόνων τῶν εἰς Νέακ πόλιν ἀποσταλέντων'· καὶ ὁ Δημοκλῆς ὑπολαβὼν [ἔφη] 'εὐ γὰρ νῆ τοὺς θεοὺς ἐποίησαν' ἔφη 'Διονύσιε'· κάκεῖνος προσβλέψας αὐτῷ 'τί δ' οἶδας' ἔφη 'σύ, πότερα κατὰ γνώμην ἐστὶν ἢ τοῦναντίον ἃ γεγράφασι;' καὶ ὁ Δημοκλῆς 'εὐ γὰρ νῆ τοὺς θεοὺς ἐπιτετίμηκας' ἔφη 'Διονύσιε'.
 καὶ Σάτυρον δὲ τινα ἀναγράφει ὁ Τίμαιος κόλακα ἀμφοτέρων τῶν Διονυσίων.

30

KH

33 (135) ATHEN. II, 43 p. 471 F: Τίμαιος δ' ἐν τῇ ὀγδόῃ καὶ εἰ- 339/8?

2 <ἄνδρες ὄντες> φανεροὶ Campe φ.γ.τ. ὑπ. <ἄνδρες ὄντες> Cobet 5-6 δευτέρῃ καὶ εἰκοστῇ: [β καὶ] x? 6 τοῦ νεωτέρου 'falsch' Schwartz; s. Komm. 10 περὶ Wil πρὸς A 10-22 Polyaeu. *Sitai.* 5, 46 10-11 μετὰ πρεσβείαν τινὰ C [ὡς τὸν Διονύσιον] Schwei ὡς τὸν Δίωνα Mue 11-12 ὑπὸ τῶν ἄλλων πρεσβευτῶν Pol 12 [τοῦ Δ.] Jac 15 τῶν Dobree τὸν A παιᾶνων Kaibel τινὰς Mei τοὺς Στησιχόρου καὶ Πινδάρου παιᾶνας ἦιδον Pol 16-17 τοὺς ὑπὸ τοῦ Δ. πεπ. Schwei τοῦ συμπίπτου Δ. πεπ. A τοὺς αὐτοῦ Δ. C 22 τούτων C τούτων A 26 [ἔφη] Kaibel 27 τί δ' C το(!) δ' A 31 ἐν τῇ xβ Schwartz; doch s. Komm.

κοστή τῶν Ἱστοριῶν θηρικλείαν καλεῖ τὴν κύλικα γράφων οὕτως· «Πολύ-
ξενός τις τῶν ἐκ Ταυρομενίου μεθεστηκότων ταχθεὶς ἐπὶ τὴν
πρεσβείαν ἕτερα ἢ δῶρα παρὰ τοῦ Νικοδήμου καὶ κύλικα θηρι-
κλείαν λαβῶν ἐπανῆκεν».

5

ΛΔ-ΛΗ (ΠΕΡΙ ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ)

(T 8; F 120-124)

34 (139) POLYB. 12, 25h 1: ὅτι Τίμαιός φησιν ἐν τῇ τριακοστῇ καὶ T 4b; 19
τετάρτῃ βίβλῳ· «πεντήκοντα συνεχῶς ἔτη διατρίψας Ἀθήνησι ξενιτεύων», c. 25 d-h
ἀπάσης ὁμολογουμένως ἀπειρος ἐγένετο πολεμικῆς χρείας, ἔτι δὲ καὶ τῆς
10 τῶν τόπων θεάς κτλ.

35 (140/I) a) SUDA s. v. ὡι τὸ ἱερὸν πῦρ οὐκ ἔξεστι φυσῆσαι· Τίμαιον
ἐν ᾗ ἱστορεῖν, ὡς οἱ περὶ Δημοκλείδην κατὰ Δημοχάρους (no. 75) εἶπον,
ὅτι μόνῳ αὐτῷ πάντων Ἀθηναίων οὐκ ἔξεστι τὸ ἱερὸν πῦρ φυσῆσαι, ὡς μὴ
καθαρεύοντι τοῖς ἄνω μέρεσιν. Δούρις δ' ἐν τῇ δεκάτῃ (76 F 8) Πυθέαν κατὰ
15 Δημοσθένους τὸ ὅμοιον εἰπεῖν. b) POLYB. 12, 13: ὅτι Τίμαιός φησι Δημο-
χάρην ἡταιρηκέναι μὲν τοῖς ἄνω μέρεσι τοῦ σώματος, οὐκ εἶναι δ' ἄξιον
τὸ ἱερὸν πῦρ φυσᾶν, ὑπερβεβηκέναι δὲ τοῖς ἐπιτηδεύμασι τὰ Βότρους
ὑπομνήματα καὶ τὰ Φιλαινίδος καὶ τῶν ἄλλων ἀναισχυτογράφων.
(2) ταύτην δὲ τὴν λουδορίαν καὶ τὰς ἐμφάσεις οὐχ ὅσον ἂν τις διέθετο πεπαιδευμένος ἀνήρ,
20 ἀλλ' οὐδὲ τῶν ἀπὸ τέγους [ἀπὸ τοῦ σώματος] ἐργασμένων οὐδεὶς. (3) ὁ δ' ἵνα πιστὸς
φανῆ κατὰ τὴν αἰσχρολογίαν καὶ τὴν ἄλλην ἀναισχυντίαν, καὶ προσκα-
τέψευσται τάνδρος, κωμικόν τινα μάρτυρα προσεπισπασάμενος ἀνώνυμον.
(4-6) die vorwürfe sind ungläublich. (7) οὐ γὰρ ἂν Ἀρχέδικος ὁ κωμωδιογράφ-
φος (III 278, 4 K) ἔλεγε ταῦτα μόνος περὶ Δημοχάρους, ὡς Τίμαιός φησιν,
25 (8) ἀλλὰ πολλοὶ μὲν ἂν τῶν Ἀντιπάρου φίλων, καθ' οὐ πεπαρησιασται (scil. Demochares)
... πολλοὶ δὲ τῶν ἀντιπεπολιτευμένων, ἂν ἦν καὶ Δημήτριος ὁ Φαληρεὺς, (9) οὐ κείνος
οὐτὲ Δημήτριος οὐτ' ἄλλος οὐδεὶς εἰρήκει περὶ Δημοχάρους τοιοῦτον οὐδέν. (14) ἐξ ἂν
ἐγὼ βεβαιότεραν τὴν τῆς πατριδος ἡγούμενος μαρτυρίαν ἢ τὴν Τιμαίου πικρίαν, θαρσῶν
30 ἀποφαίνομαι, μηδενὶ τὸν Δημοχάρους βίον ἔνοχον εἶναι τῶν τοιούτων κατηγορημάτων κτλ.
(es folgt F 124b).

3-4 θηρικλείαν Schwei θηρικλείων A 9 «δθεν» ἀπάσης? Jac [ἐγένετο] Büttner-
Wobst 11-12 «φησι Πολύβιος» Τίμαιον ἐν ᾗ ἱστορεῖν? 12 Δημοκλείδην: Ἀρχέ-
δικος b Τιμοκλείδην Val 16 μὲν: δὲ Suda s. v. ἡταιρήκεν 18 ἀναισχυντότερα
γράφων Suda s. v. Βότρους 20 ἀπὸ τέγους [ἀ. τ. α.] Jac ἐπὶ τέγους Val τάπτι τοῦ
σώματος Hultsch ἀπὸ (τοῦ MV) τέγους (στέγους V) ἄχρι τ. σωμ. Suda s. v. ἐμφασίς
20 ὁ δ' ἵνα Sud οὐδ' ἵνα P 21 ἄλλην Sud ὄλην P

2. ΤΑ ΠΕΡΙ ΠΥΡΡΟΥ

(T 9; F 22 p. 601, 11; F 42? 59-61; 82?)

36 (151) POLYB. 12, 4b: (T 19 p. 584, 16 f.) και μὴν ἐν τοῖς Περὶ Πύρρου πάλιν φησὶ τοὺς Ῥωμαίους ἔτι νῦν ὑπόμνημα ποιουμένους τῆς 5 κατὰ τὸ Ἴλιον ἀπωλείας, ἐν ἡμέραι τινὶ κατακοντίζειν ἵππον πολεμιστὴν πρὸ τῆς πόλεως ἐν τῷ Κάμπῳ καλουμένῳ, διὰ τὸ τῆς Τροίας τὴν ἄλωσιν διὰ τὸν ἵππον γενέσθαι τὸν δούριον προσαγορευόμενον, (2) πρᾶγμα πάντων παιδαριωδέστατον· οὕτω μὲν γὰρ δεήσει πάντας τοὺς βαρβάρους λέγειν Τρώων ἀπογόνους ὑπάρχειν· (3) σχεδὸν γὰρ πάντες, εἰ δὲ μή γ' οἱ πλείους, δταν ἡ πολεμῆν 10 μέλλωσιν ἐξ ἀρχῆς ἢ διακινδυνεύειν πρὸς τινὰς ὀλοσχερῶς, ἵπποι προθύονται καὶ σφαγιάζονται, σημεῖοι μὲν τὸ μέλλον ἐκ τῆς τοῦ ζώου πτώσεως, (4c) ὁ δὲ Τίμαιος περὶ τοῦτο τὸ μέρος τῆς ἀλογίας οὐ μόνον ἀπειρίαν, ἔτι δὲ μᾶλλον ὕψιμαθιαν δοκεῖ μοι πολλὴν ἐπιφαίνειν, ὅς γε διότι θύουσι ἵππον, εὐθέως ὑπέλαβε τοῦτο ποιεῖν αὐτοὺς διὰ τὸ τὴν Τροίαν ἀπὸ ἵππου δοκεῖν ἐαλωκέναι.

13

3. ΟΛΥΜΠΙΟΝΙΚΑΙ

(T I; 10; cf. T II; F 125/6; 127/8)

4. FRAGMENTE OHNE BUCHZAHLEN (BUCHTITEL)

A) GRÜNDUNGEN. LÄNDER UND VÖLKER

(T 7)

20 37 (1) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 965: Θρινακίης λειμῶνα, βοῶν τρο- Sizilien
φὸν Ἡελίοιο] Τίμαιος † Θρινακίαν φησὶ καλεῖσθαι τὴν Σικελίαν, ὅτι τρεῖς F 164
ἄκρας ἔχει· οἱ δὲ ἱστορικοὶ Θρινακόν φασι ἀρξαι τῆς Σικελίας * * Μύλας δὲ c. 1-6
χερσόνησον Σικελίας, ἐν ἧι αἱ τοῦ Ἡλίου βόες ἐνέμοντο.

38 (2) DIODOR. 5, 6, 1: περὶ δὲ τῶν κατοικησάντων ἐν αὐτῇ πρώτων Ἀ?
25 Σικανῶν, ἐπειδὴ τινες τῶν συγγραφέων διαφωνοῦσιν, ἀναγκαῖόν ἐστι συντό-
μως εἰπεῖν. Φίλιστος (556 F 45) μὲν γὰρ φησιν ἐξ Ἰβηρίας αὐτοὺς ἀποικι-
σθέντας κατοικῆσαι τὴν νῆσον, ἀπὸ τινος Σικανοῦ ποταμοῦ κατ' Ἰβηρίαν
ἐντος τετευχότας ταύτης τῆς προσηγορίας, Τίμαιος δὲ τὴν ἄγνοιαν τούτου τοῦ
συγγραφέως ἐλέγξας, ἀκριβῶς ἀποφαίνεται τούτους αὐτόχθονας εἶναι. πολλὰς
30 δ' αὐτοῦ φέροντος ἀποδείξεις τῆς τούτων ἀρχαιότητος, οὐκ ἀναγκαῖον ἡγοῦμεθα περὶ
τούτων διεξιέναι.

39 (3) a) STERN. BYZ. s. v. Ἀτάβυρον· ὄρος Ῥόδου· Ῥιανὸς ζ Μεσσηνιακῶν (265 F 41). τὸ ἔθνικόν Ἀταβύριος, ἐξ οὗ καὶ Ἀταβύριος Ζεύς.

10 ἵππον Ghelen 13 ὕφ' ἵππου Cobet 21 Θρινακίαν: Τρινακρία F 164 c. 2,
1; Schol. 4, 282/91d ἐκαλεῖτο γὰρ Τρινακρία τὸ πρότερον διὰ τὸ τρεῖς ἄκρας ἔχειν·
Πάχυνον, Λιθύβαιον, Πέλωρον; s. Komm. 22 φασι AF φησιν L ἀπὸ Τρινακίος τοῦ
τῆς Σικελίας ἀρξαντος P * * Wendel 25-26 συντόμως: πάντως F 26 φησιν
om. D 30 οὐκ om. F 32 Ἀταβύριον Holste

ἔστι καὶ Σικελίας Ἀταβύριον, ὡς Τίμαιος. κέκληται δὲ τὰ ὄρη ἀπὸ τινος Τελχίνου Ἀταβυρίου. b) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 7, (159 g) 160c: Ζεῦ πάτερ, νώτοιον Ἀταβυρίου μεδέων] Δίδυμος (p. 220 Schm) δὲ φησὶν ἐν Σικελίαι εἶναι ὄρος Ἀταβύριον, ὡς Τίμαιός φησι. καλεῖται 5 δὲ καὶ ὁ Ἀταβύριος. εἰσι δὲ καὶ βόες χαλκοὶ ἐπὶ τῷ ὄρει τῆς Ῥόδου κτλ.

40 (87a) CICERO *De rep.* 3, 43: *utbs illa praeclara (Syrakus), quam ait Timaeus Graecarum maximam, omnium autem esse pulcherrimam.*

41 (51/2) a) (KALLIMACH.—) ANTIGON. *Hist. mir.* 140: Ἀρέθουσαν δὲ τὴν ἐν Συρακούσαις, ὥσπερ οἱ λοιποὶ φασὶν καὶ Πίνδαρος (*Nem.* 1, 1 f.), 10 τὴν πηγὴν ἔχειν ἐκ τοῦ κατὰ τὴν Ἥλιδα Ἀλφειοῦ (Lykos 570 F 15?) · διὸ καὶ ταῖς Ὀλυμπικαῖς ἡμέραις, ὅταν ἐν τῷ ποταμῷ ἀποπλύνωσιν τῶν θυμάτων τὰς κοιλίας, οὐ καθαρὰν εἶναι τὴν ἐν τῇ Σικελίαι κρήνην, ἀλλὰ βρῆν δυνῶν. φησὶν δὲ καὶ φιάλην ποτ' εἰς τὸν Ἀλφειὸν ποταμὸν ἐμβληθεῖσαν ἐν ἐκείνῃ φανῆναι. τοῦτο δ' ἴστορεῖ καὶ Τίμαιος. b) POLYBIOS 12, 4d (T 19 p. 584, 25/7) 15 φησὶ τοιγαροῦν τὴν Ἀρέθουσαν κρήνην τὴν ἐν ταῖς Συρακούσαις ἔχειν τὰς πηγὰς ἐκ τοῦ κατὰ Πελοπόννησον διὰ τε τῆς Ἀρχαδίας καὶ διὰ τῆς Ὀλυμπίας ῥέοντος ποταμοῦ [Ἀλφειοῦ] · (6) ἐκεῖνον γὰρ δύντα κατὰ γῆς <καὶ> τετρακισχιλίους σταδίους ὑπὸ τὸ Σικελικὸν ἐνεχθέντα πέλαγος ἀναδύνειν ἐν ταῖς Συρακούσαις. (7) γενέσθαι δὲ τοῦτο δῆλον ἐκ τοῦ κατὰ τινα χρόνον οὐρανίω 20 δμβριῶν ῥαγέντων κατὰ τὸν τῶν Ὀλυμπίων καιρὸν, καὶ τοῦ ποταμοῦ τοὺς κατὰ τὸ τέμενος ἐπικλύσαντος τόπους, ὄνθου τε πλῆθος ἀναβλύζειν τὴν Ἀρέθουσαν ἐκ τῶν κατὰ τὴν πανήγυριν θυομένων βοῶν, καὶ φιάλην χρυσοῦν <ποτ'> ἀναβαλεῖν, ἣν ἐπιγνόντες εἶναι τῆς ἑορτῆς ἀνείλοντο. c) STRABON 6, 2, 4 p. 270/1: ἡ δ' Ὀρτυγία συνάπτει γεφύραι πρὸς τὴν ἡπειρον <πρόσγειος> οὖσα, 25 κρήνην δ' ἔχει τὴν Ἀρέθουσαν, ἐξιεῖσαν ποταμὸν εὐθὺς εἰς τὴν θάλατταν. μυθεύουσι δὲ τὸν Ἀλφειὸν εἶναι τοῦτον, ἀρχόμενον μὲν ἐκ τῆς Πελοποννήσου, διὰ δὲ τοῦ πελάγους ὑπὸ γῆς τὸ βρεῖθρον ἔχοντα μέχρι πρὸς τὴν Ἀρέθουσαν, εἴτ' ἐκδιδόντα ἐνθένδε πάλιν εἰς τὴν θάλατταν. τεκμηριοῦνται δὲ τοιοῦτοις 30 τισί · καὶ γὰρ φιάλην τινὰ ἐκπεσοῦσαν εἰς τὸν ποταμὸν ἐνόμισαν [ἐν Ὀλυμπίαι] δεῦρο ἀνεχθῆναι εἰς τὴν κρήνην, καὶ θολοῦσθαι ἀπὸ τῶν ἐν Ὀλυμπίαι βουθυσιῶν · ὁ τε Πίνδαρος ἐπακολουθῶν τούτοις εἴρηκε τάδε <<ἄνπνευμα σεμνὸν Ἀλφειοῦ, κλειῶν Συρακουσσῶν θάλας, Ὀρτυγία>>. συναποφαίνεται δὲ τῷ Πινδάρῳ ταῦτά καὶ Τίμαιος ὁ συγγραφεὺς (folgt polemik mit vielen zitatzen).

5 Ἀταβύριος: scil. Ζεὺς 10 Ἥλιδα Jac ἤλιαν P Ἥλιαν v 17 [Ἀλφειοῦ] Jac [ποταμοῦ] Büttner-Wobst Ἀ. ποτ. Hultsch <καὶ> Spengel 18 ἀναδύνειν Spengel -δύνειν M 22 <ποτ'> (a; Serv. Vergil. *Buc.* 10, 4) Jac 23 εἶναι: ἔλιαν Hultsch 24 πρόσγειος οὖσα π οὖσα γ <ὄμορ>οῦσα Mei cf. 1, 3, 18 γέφυρά ἐστὶν ἡ συνάπτουσα αὐτὴν πρὸς τὴν ἡπειρον 26 ἐρχόμενον Cas ἐκ: ἀπὸ c 29 [ἐν Ὀλ.] Jac [ἐνόμισαν] Cas, v ἐν Ὀλ. ἐνόμισαν Groskurd 31 τάδε v τῷδε ABC τότε Ald [τῷδε] Xyl 32 ἀλφειοῦ ο κλειῶν Pind κρήνας ο

- POLYB. 12, 4c, 2: kritik an T.sangaben über (Libyen, Sardinien, Italien und besonders) Italien s. T 19 p. 584, 18/20.

42 (12) a) GELLIUS N. A. II, I, 1: *Timaeus in historiis quas oratione Graeca de rebus populi Romani composuit et M. Varro in Antiquitatibus rerum humanarum terram Italiam de Graeco vocabulo appellatam scripserunt, quoniam boves Graeca vetere lingua italoe vocitati sunt, quorum in Italia magna copia fuerit, bucetaque in ea terra gigni, fascisque solita sint complurima.* b) VARRO *De r. r.* 2, 5, 3: *nam bos in pecuaria maxima debet esse auctoritate, praesertim in Italia, quae a bubus nomen habere sit existimata.* 10 *Graecia enim antiqua, ut scribit Timaeus, tauros vocabat italos, a quorum multitudine et pulchritudine et fetu vitulorum Italiam dixerunt. alii scripserunt quod ex Sicilia Hercules persecutus sit eo nobilem taurum qui diceretur italus.*

43 (64/5) a) ANTIGON. *Hist. mir.*

1: Τίμαιος ὁ τὰς Σικελικὰς ἱστορίας
15 συγγεγραφῶς τὴν Ῥηγίῳ φησὶ τοὺς
Λοκροὺς καὶ τοὺς Ῥηγίους ὀρίζον-
τος Ἄλῃκος καλουμένου ποταμοῦ,
τῶν τεττίγων τοὺς μὲν ἐν τῇ Λοκρι-
κῇ αἰδεῖν, τοὺς δὲ ἐν τῇ Ῥηγίῳ
20 ἀφώνους εἶναι. λέγεται δὲ τι
τούτου μυθωδέστερον ἄφικομένων
γὰρ εἰς Δελφοὺς κιθαρῳιδῶν Ἀρί-
στωνος μὲν ἐκ Ῥηγίου, παρὰ δὲ
Λοκρῶν Εὐνόμου, καὶ περὶ τοῦ κλήρου
25 πρὸς ἑαυτοὺς εἰς ἀντιλογίαν ἐλθόντων,
ὁ μὲν οὐκ ὤκειτο δεῖν ἐλαττοῦσθαι, τῆς
δὲ Ῥηγίῳ ἀποικίας ἐκ Δελφῶν
καὶ παρὰ τοῦ θεοῦ γεγεννημένης, ὁ δὲ
κατέτρεχεν ὅτι τὸ παράπαν οὐδὲ κι-
30 θαρῳιδεῖν καθήκει, παρ' οἷς οὐδ' οἱ
τέττιγες αἰδοῦσιν. εὐήμερῆσαντος
[γ'] οὖν τοῦ Ῥηγίου ἐν τῷ ἀγῶνι,
ἐνίκησεν Εὐνόμος ὁ Λοκρὸς παρὰ
τοιαύτην αἰτίαν αἰδόντος αὐτοῦ μετα-
35 ξῶ τεττίξ ἐπὶ τὴν λύραν ἐπιπτὰς
ἦιδεν, ἣ δὲ πανήγυρις ἀνεβόησεν

b) STRABON 6, I, 9 p. 260: τοῦ δὲ Θ?

Ἄλῃκος ποταμοῦ τοῦ διορίζοντος τὴν
Ῥηγίῳ ἀπὸ τῆς Λοκρίδος βαθεῖαν
φάραγγα διεξιόντος, ἰδίον τι συμβαί-
νει τὸ περὶ τοὺς τέττιγας ὅτι μὲν
γὰρ ἐν τῇ τῶν Λοκρῶν περαιαί φθέγ-
γονται, τοῖς δ' ἀφώνους εἶναι συμβαίνει.
τὸ δ' αἴτιον εἰκάσουσιν, ὅτι τοῖς μὲν παλίν-
σκιόν ἐστι τὸ χωρίον, ὥστ' ἐνδρόσους ὄντας
μὴ διαστέλλειν τοὺς ὄμνας, τοὺς δ' ἡλιαζο-
μένους ξηροὺς καὶ κερατῶδεις ἔχειν, ὥστ'
ἀπ' αὐτῶν εὐφυῶς ἐκπέμπεσθαι τὸν φθόγγον.
ἐδείκνυτο δ' ἀνδριάς ἐν Λοκροῖς Εὐνό-
μου τοῦ κιθαρῳιδοῦ, τέττιγα ἐπὶ τὴν
κιθάραν καθήμενον ἔχων. φησὶ δὲ
Τίμαιος, Πυθίους ποτὲ ἀγωνιζομένους
τοῦτόν τε καὶ Ἀρίστωνα Ῥηγίῳ
ἐρίσαι περὶ τοῦ κλήρου ὅτι μὲν δὴ
Ἀρίστωνα δεῖσθαι τῶν Δελφῶν ἑαυ-
τῷ συμπράττειν. ἱεροὺς γὰρ εἶναι
τοῦ θεοῦ τοὺς προγόνους αὐτοῦ, καὶ
τὴν ἀποικίαν ἐνθῆνδε ἐστάλλαι. τοῦ δ'
Εὐνόμου φῆσαντος ἀρχὴν μηδὲ μετεῖ-
ναι ἐκείνους τῶν περὶ φωνὴν ἀγωνισμά-

6 Italoi Hosius 7 sine Lion sunt (om. Z) o(?) 12 qui Jucundus ut o
15a [ἐν Ῥηγίῳ] o. ἐν ἐνάτω (F 12)? Jac 16a-17a συμβαίνει Xyl -νειν o
22a-23a τοὺς δ' ἡλιαζομένους Kramer τοῖς δ' ἡ-νοῖς o 32a [γ'] Jac γ' οὖν P γοῦν v

ἐπὶ τῷ γεγονότι καὶ ἐκέλευσεν ἔαν.
 (2) καὶ ἄλλο δὲ παρὰ τοῖς Ἑλληνικοῖς τοιοῦτον
 ὡς μυθικὸν ἱστορεῖται, ὅτι Ἑρακλῆς ἐν τινι
 τόπῳ τῆς χώρας κατακοιμηθεὶς καὶ ἐνο-
 5 χλοῦμενος ὑπὸ τῶν τετρίγων ηἰξάτο αὐτοῦς
 ἀφώνους γενέσθαι.

των, παρ' οἷς καὶ οἱ τέττιγες εἶεν
 ἄφωνοι, τὰ εὐφορογγοτάτα τῶν ζώων,
 ὁμῶς εὐδοκίμειν μηδὲν ἤττον τὸν Ἀρί-
 στωνα καὶ ἐν ἐλπίδι τὴν νίκην ἔχειν,
 νικῆσαι μέντοι τὸν Εὐνομον καὶ ἀνα-
 θεῖναι τὴν λεχθεῖσαν εἰκόνα ἐν τῇ
 πατρίδι, ἐπειδὴ κατὰ τὸν ἀγῶνα μιᾶς
 τῶν χορδῶν βραγείσης, ἐπιπτάς τέττιξ
 ἐκπληρώσειε τὸν φθόγγον.

- 10 44 (82) ATHEN. 12, 22 p. 522 A: καὶ Κροτωνιάται δ', ὡς φησι Τίμαιος, c. 510
 μετὰ τὸ ἐξελεῖν Συβαρίτας ἐξώκειλαν εἰς τρυφήν, ὥστε καὶ τὸν ἄρχοντα αὐτῶν
 10 περιμένα κατὰ τὴν πόλιν ἀλουργίδα ἡμφισμέμον καὶ ἐστεφανωμένον χρυσῶι
 στεφάνῳ, ὑποδεδεμένον λευκάς κρηπίδας. οἱ δὲ οὐ διὰ τρυφῆν φασὶ τοῦτο γεγενῆαι,
 ἀλλὰ διὰ Δημοκῆδην τὸν ἱατρὸν κτλ. ⑧
- 15 45 (82) ATHEN. 12, 22 p. 522 C: ὕστερον δὲ καὶ οἱ Κροτωνιάται, φησὶν
 ὁ Τίμαιος, ἐπεχείρησαν τὴν Ὀλυμπικὴν πανήγυριν καταλύσαι, τῷ αὐτῷ
 χρόνῳ προέντες ἀργυρικὸν σφόδρα πλούσιον ἀγῶνα. οἱ δὲ Συβαρίτας τοῦτο
 ποιῆσαι λέγουσιν.
- 20 46 (63) (KALLIMACH.—)ANTIGON. *Hist. mir.* 134: Τίμαιον δὲ τῶν ἐν
 Ἰταλίᾳ ποταμῶν ἱστορεῖν Κράθην ξανθίζειν τὰς τρίχας.
- 47 (61) ATHEN. 1, 62 p. 34 C: καὶ πολλοὶ εἰς τὰς κατασκευαζομένας
 ἀμεθύστους προσλαμβάνουσι τὸ τῆς κράμβης σπέρμα. καὶ ἐν αὐτῷ δ' ἂν ἀμπελῶν Z?
 κράμβαι φύονται, ἀμαυρότερος ὁ οἶνος γίνεταί. διὸ καὶ Συβαρίται, φησὶ Τί-
 25 μαιος, πρὸ τοῦ πίνειν κράμβας ἦσθιον.
- 48 (59) ATHEN. 12, 15 p. 518 D: ἱστορεῖ δὲ περὶ αὐτῶν (*scil.* τῶν
 Συβαριτῶν) Τίμαιος, ὅτι ἀνὴρ Συβαρίτης εἰς ἀγρόν ποτε πορευόμενος, ἔφη
 ἰδὼν τοὺς ἐργάτας σιάπτοντας αὐτὸς ῥῆγμα λαβεῖν· πρὸς ὃν ἀποκρίνασθαί
 τινα τῶν ἀκουσάντων 'αὐτὸς δὲ σοῦ διηγουμένου ἀκούων πεπονεκένοι τὴν
 30 πλευράν.'
- *49 (-) ATHEN. 12, 16 p. 518 EF: ἐπιχωριάζειν δὲ παρ' αὐτοῖς διὰ
 τὴν τρυφὴν ἀνθρωπάρια μικρὰ καὶ τοὺς σκοπαίους, ὡς φησὶν ὁ Τίμαιος,
 τοὺς καλουμένους παρὰ τισὶ στίλπωνας, καὶ κυνάρια Μελιταῖα, ἅπερ αὐτοῖς
 καὶ ἐπεσθαι εἰς τὰ γυμνάσια.

1^a ἔαν: *scil.* αἰδεῖν τὴν τέττιγα? καὶ Xyl, Heyne 6^a ἀφώνους (cf. Solin. 2,
 40) P ἀφανεῖς Diodor. 4, 22, 5 8^b ἐπιπτάς (a; *Antik. Pal.* 9, 584, 7) Göller
 ἐπιστάς ο 17—18 οἱ—λέγουσιν: Herakleid. Pont. bei Athen. 12, 21 p. 521 E—522 A
 20 Κράθην ξανθίζειν Xyl κρατειν ξανθίζω P 22 ἀμπελῶν E ἀμπελωί C 28 πεπονε-
 κέναι AE πεπόνηκα Nauck 31 σκοπαίους A σικαπαίους E ταοὺς ἐκτοπίους Diels
 κοιταίους H. Lewy κολπαίους? Jac Τίμαιος Schwei τίμων AE

50 (60) ATHEN. 12, 17-18 p. 519 B-520 C: ἐφόρου δ' οἱ Συβαρίται καὶ ἱμάτια Μιλησίων ἐρίων πεποιημένα, ἀφ' ὧν δὴ καὶ αἱ φιλίαι ταῖς πόλεις ἐγένοντο, ὡς ὁ Τίμαιος ἱστορεῖ· ἠγάπων γὰρ τῶν μὲν ἐξ Ἰταλίας Τυρρηνοῦς, τῶν δ' ἐξ ὠθεν τοὺς Ἴωνας, ὅτι τρυφῆι προσεῖχον.

- 5 οἱ δ' ἱππεῖς τῶν Συβαριτῶν, ὑπὲρ τοὺς πεντακισχιλίους ὄντες, ἐπόμπουον ἔχοντες κροκωτοὺς ἐπὶ τοῖς θώραξιν, καὶ τοῦ θέρους οἱ νεώτεροι αὐτῶν εἰς τὰ τῶν Νυμφῶν ἄντρα τῶν Λουσιάδων ἀποδημοῦντες διετέλουν μετὰ πάσης τρυφῆς. οἱ δ' εὐποροὶ αὐτῶν ὁπότε εἰς ἀγρὸν παραβάλλοιεν, καίπερ ἐπὶ ζευγῶν πορευόμενοι, τὴν ἡμερησίαν πορείαν ἐν τρισὶν ἡμέραις διήνουν.
- 10 ἦσαν δέ τινες αὐτοῖς καὶ τῶν εἰς τοὺς ἀγρούς φερουσῶν ὁδῶν κατάστεγοι. τοῖς δὲ πλείστοις αὐτῶν ὑπάρχουσι οἰνῶνες ἐγγὺς τῆς θαλάσσης, εἰς οὓς δι' ὀχετῶν τῶν οἰνῶν ἐκ τῶν ἀγρῶν ἀφειμένων, τὸν μὲν ἐξω τῆς χώρας πιπράσκεσθαι, τὸν δὲ εἰς τὴν πόλιν τοῖς πλοίοις διακομίζεσθαι. ποιοῦνται δὲ καὶ δημοσίαι πολλὰς καὶ πυκνάς ἐστίασεις, καὶ τοὺς λαμπρῶς φιλο-
- 15 τιμηθέντας χρυσοῖς στεφάνοις τιμᾶσι, καὶ τούτους ἀνακηρύττουσι ἐν ταῖς δημοσίαις θυσίαις καὶ τοῖς ἀγῶσιν, προσκηρύττοντες οὐκ εὖνοιαν ἀλλὰ τὴν εἰς τὰ δεῖπνα χορηγίαν· ἐν οἷς στεφανοῦσθαι καὶ τῶν μαγεῖρων τοὺς ἄριστα τὰ παρατεθέντα διασκευάσαντας. παρὰ Συβαρίταις δ' εὐρέθησαν καὶ πύελοι, ἐν αἷς κατακείμενοι ἐπιυριῶντο· πρῶτοι δὲ καὶ ἀμίδας ἐξεῦ-
- 20 ρον, ἃς εἰσέφερον εἰς τὰ συμπόσια. καταγελῶντες δὲ τῶν ἀποδημούντων ἐκ τῶν πατρίδων, αὐτοὶ ἐσεμνύοντο ἐπὶ τῷ γεγηρακέναι ἐπὶ ταῖς τῶν ποταμῶν γεφύραις.

(18) δοκεῖ δὲ μετὰ τῆς εὐδαιμονίας αὐτῶν εἶναι, ὅτι ἐκ τῆς χώρας, ἀλιμέ-
νου τῆς θαλάσσης παρηκούσης, καὶ τῶν καρπῶν σχεδὸν ἀπάντων ὑπὸ τῶν
25 πολιτῶν καταναλισκομένων· ὅ τε τῆς πόλεως τόπος καὶ ὁ παρὰ τοῦ θεοῦ
χρησμός συμπαροξῦναι πάντας ἐκτρυφῆσαι καὶ ποιῆσαι ζῆσαι ὑπὲρ τὸ μέτρον
ἐκλελυμένως. ἡ δὲ πόλις αὐτῶν ἐν κοίλῳ κειμένη τοῦ μὲν θέρους ἔωθεν τε καὶ
πρὸς ἐσπέραν ψυχὸς ὑπερβάλλον ἔχει, τὸ δὲ μέσον τῆς ἡμέρας καῦμα ἀνύ-
πιον, ὥστε τοὺς πλείστους αὐτῶν ὑπειληφέναι πρὸς ὑγίειαν διαφέρειν τοὺς
30 πότους(?)· ὅθεν καὶ ῥηθῆναι, ὅτι τὸν βουλόμενον ἐν Συβάρει μὴ πρὸ μοίρας
ἀποθανεῖν οὔτε δυόμενον οὔτε ἀνίσχοντα τὸν ἥλιον ὄραν δεῖ. ἔπεμψαν δὲ ποτε
καὶ εἰς θεοῦ τοὺς χρησομένους, ὧν ἦν εἰς Ἄμυρις, πυνθανόμενοι μέχρι τίνος

4 δ' ἔωθεν E 7 Νυμφῶν λουτρά Kaiibel; doch s. Lykos 570 F 7 8 παρα-
βάλοιεν E μεταβάλλοιεν Kaiibel 12 ἀφειμένων? Kaiibel 14 πολλὰς καὶ om. E
πολλὰς καὶ ποικίλας? Kaiibel 16 εὖνοιαν <εἰς τὸν δῆμον> Schwei 18-20 die εὐ-
ρήματα einlage? 20 δὲ τῶν E λέγων A 21 τοῖν ποταμοῖν? Kaiibel 23-25 μέγα
τ. εὐδ. (Mus) αἰτίον ὅτι ἐκ τ.χ., ἀλιμένου-καταν., <ὀλίγα πάντα ἐξήγετο>, ὁ δὲ τῆς
πολ. τόπος Kaiibel 25 ὅ τε τῆς χώρας Mus 27 ἢ γὰρ? Kaiibel 30 πότους:
ποταμοὺς Dobree 32 εἰς Ἄμυρις (Eust. II. B 595) Adam ἰσάμυρις A

εὐδαιμονήσουσι· καὶ ἡ Πυθία ἐφη «Εὐδαιμων, <Συβαρῆτα, πανευδαιμων> σὺ μὲν αἰεὶ / ἐν θαλίησιν ἔσθι, τιμῶν γένος αἰὲν ἐόντων. / εὖτ' ἂν δὲ πρότερον θνητὸν θεοῦ ἄνδρα σεβίσσης, / τήνικα σοὶ πόλεμός τε καὶ ἔμφυλος στάσις ἦξει». τούτων ἀκούσαντες ἔδοξαν λέγειν αὐτοῖς τὸν θεὸν ὡς οὐδέποτε παύσονται 5 τρυφῶντες· οὐδέποτε γὰρ τιμήσειν ἄνθρωπον μᾶλλον θεοῦ. ἐγένετ' οὖν αὐτοῖς τῆς τύχης ἡ μεταβολή, ἐπεὶ τις τῶν οἰκετῶν τινα μαστιγῶν καὶ τοῦτον καταφυγόντα εἰς τὰ ἱερά πάλιν ἐμαστίγου· ὡς δὲ τὸ τελευταῖον κατέδραμεν ἐπὶ τὰ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ μνήματα, ἀφῆκεν αἰδεσθεῖς. [[ἔξαναλώθησαν δὲ φιλοτιμούμενοι πρὸς ἑαυτοὺς τρυφαῖς, καὶ ἡ πόλις δὲ πρὸς ἀπάσας τὰς ἄλλας ἡμι- 10 λᾶτο περὶ τρυφῆς]]. εἶτα μετ' οὐ πολὺ γινομένων αὐτοῖς σημείων πολλῶν † καὶ ἀπωλείας, περὶ ἧς οὐκέτ' ἐπέειγε λέγειν, διεφθάρησαν.

ca. 510

51 (62) ATHEN. 12, 25 p. 523 C: καὶ οἱ τὴν Σίριον δὲ κατοικοῦντες — ca. 530/20 ἦν πρῶτοι κατέσχον οἱ ἀπὸ Τροίας ἐλθόντες, ὕστερον δ' ὑπὸ Κολοφώνιων * *, ὡς φησι Τίμαιος καὶ Ἀριστοτέλης (IV) — εἰς τρυφὴν ἐξώκειλαν οὐχ ἦσσαν 15 Συβαριτῶν. καὶ γὰρ ἰδίως παρ' αὐτοῖς ἐπεχωρίασεν φορεῖν ἀνθινούς χιτῶνας, οὓς ἐζώννυντο μίτραις πολυτελέσιν, καὶ ἐκαλοῦντο διὰ τοῦτο ὑπὸ τῶν περιόικων μιτροχίτωνες, ἐπεὶ Ὅμηρος (II. Π 419) τοὺς ἀζώστους ἀμιτροχίτωνας καλεῖ· καὶ Ἀρχίλοχος δ' ὁ ποιητῆς (F 18 Diehl) ὑπερτεθαύμακε τὴν χώραν τῶν Σιριτῶν διὰ τὴν εὐδαιμονίαν.

20 52 (62) ATHEN. 12, 25 p. 523 DE: ὠνομάσθη δ' ἡ Σίρις, ὡς μὲν Τιμαῖός φησιν καὶ Εὐριπίδης ἐν Δημώτιδι [ἦ] Μελανίππη (F 496 N²), ἀπὸ γυναικὸς τινος Σίριδος, ὡς δ' Ἀρχίλοχος (F 18 Diehl²) ἀπὸ ποταμοῦ.

53 (13) SCHOL. LYKORHR. Al. 615: κολοσσοβάμων] ἀλούσης τῆς Ἰλίου Διομήδης ἀντὶ τοῦ ἔρματος ἐκ τοῦ τείχους τῶν Τρώων λίθους εἰς τὴν ναῦν 25 ἐβάλετο. παραγενόμενος δὲ εἰς τὸ Ἄργος καὶ ἐλαθεῖς ὑπὸ Αἰγιαλείας τῆς γαμετῆς, παρεγένετο εἰς Ἰταλίαν. εὐρών δὲ ττηνικαῦτα τὸν ἐν τῆι Σκυθίαι δράκοντα λυμαινόμενον τὴν Φαιακίδα διέφθειρε τοῦτον, τὴν τοῦ Γλαύκου χρυσοῦν ἀσπίδα κατέχων, νομίσαντος τοῦ δράκοντος τὸ χρυσοῦν δέρας εἶναι τοῦ κροῦ. τιμηθεὶς δ' ἐπὶ τούτῳ σφόδρα, ἀνδριάντα κατασκευάσας, ἰδρύσατο ἐκ τῶν

I <> aus Steph. Byz. s. v. Σύβαρις v 2 δὲ Schwei δὴ A Steph. Byz. 3 σεβίρη Steph. Byz. ἔμφυλος Porson -λιος A Steph. Byz. 4 ἐδόκουν E παύσονται Kaibel -αινο A -εσθαι E 6 [καὶ] Ddf 8—11 verkürzt und verwirrt; ἔξαναλ. — τρυφῆς aus anderer fassung (Aristoteles c. 19 p. 520 C ff.; vgl. auch Herakleid. Pont. bei Athen. 12, 21 p. 521 E ff.) 11 οὐ κατεπέειγε Schaefer 13 δ' οἱ Κολοφώνιοι En δ' ὑπὸ Κολοφώνιων <ἀνεκτίσθη 'aut tale quid'> Cas ὑπὸ Κολ. <ἐκβληθέντες> Niebuhr ὑπὸ Κολ. <μετονομασθεῖσαν Πόλιον> Kaibel δ' οἱ ἀπὸ Κολοφώνως Wachsmuth δ' ὑπὸ <Λυδῶν ἐκπεσόντες> Κολοφώνιοι εἰλον Scheer 15 ἐπεχωρίασεν? Kaibel 21 [ἦ] Schwei 25 ἐνεβάλλετο s² (ἐν)έβαλε Tzetz 26 τὸν ἐν τῆι Σκυθίαι om. s² τὸν Κολχιδῶν Tzetz τὸν ἐκ τῆς Σκυθίας? Scheer 28 δέρρος s 29 ἀνδριάντας κατασκευάσεν ἑαυτοῦ ἐκ τ.λ. τῆς Ἰλίου... καὶ ἔστησεν τούτους κατὰ πᾶν τὸ πεδῖον (cf. Schol. 625) Tzetz ἰδρυσεν αὐτὸν s²

λίθων τῶν ἐκ τῆς Ἰλίου. ἱστορεῖ δὲ τοῦτο Τίμαιος καὶ Λύκος ἐν τῷ τρίτῳ (570 F 3). ὕστερον δὲ ἀνελὼν ὁ Δαῦνος αὐτὸν, ἔρριψε καὶ τοὺς ἀνδριάντας εἰς θάλασσαν· οὗτοι δὲ ἀνεχόμενοι τὰ κίματα, πάλιν ἐξήρχοντο πρὸς τὰς βάσεις αὐτῶν. καὶ ἡ μὲν ἱστορία τοιαύτη.

5 54 (157) POLLUX 2, 29: ἐκαλεῖτο δὲ τις καὶ Ἐκτόρειος κόμη, περὶ ἧς φησιν Ἀναξίλας (II 275, 38 K) <<τὴν Ἐκτόρειον τὴν ἐπίμερον κόμην>>. (30) Τίμαιος δὲ τὴν κουρὰν ταύτην προστάλθαι μὲν δεῖν περὶ τὸ μέτωπον λέγει, τῷ δὲ τραχήλῳ περικεχῦσθαι.

55 (14) SCHOL. LYKOPHR. *Al.* 1137: σηκὸν δὲ μοι τεύξουσι Δαυνίων
10 ἄκροι / Σάλπης παρ' ὄχθαις . . . / κόραι δὲ παρθένειον ἐκφυγεῖν ζυγὸν /
δταν θέλωσι, νυμφίους ἀρνούμεναι / τοὺς Ἐκτορείους ἡγλαισμένους κόμαις /
. . . ἐμὸν περιπτύξουσιν ὠλέναις βρέτας, / ἄλκαρ μέγιστον κτώμεναι νυμφευ-
μάτων / Ἐρινύων ἐσθῆτα καὶ ῥέθους βαφάς, / πεπασμένοι ὀρόνοισι φαρμακτη-
ρίοις. / κείναις ἐγὼ δηναῖον ἄφθιτος θεὰ / ῥαβδηφόροις γυναιξίν αὐθηδήσομαι]
15 ὁ δὲ Τίμαιός φησιν, ὅτι Ἕλληγες ἐπειδὴν ἀπαντήσωσι ταῖς Δαυναίαις ὑπεσταλ-
μέναις μὲν ἐσθῆτα φαίαν, ἐζωσμέναις δὲ ταινίαις πλατελαῖς, ὑποδεδεμέναις
δὲ τὰ κοῖλα τῶν ὑποδημάτων, ἐχούσαις δὲ ἐν ταῖς χερσὶ ῥάβδον, ὑπαλλημιμέ-
ναις δὲ τὸ πρόσωπον καθάπερ πυρρῶι τινι χρώματι, τῶν Ποινῶν ἔνοιαν
λαμβάνουσι τῶν τραγικῶν.

20 56 (15) a) SCHOL. LYKOPHR. *Al.* 1050: ὁ δ' Αὐσονεῖων ἄγχι Κάλ-
χαντος τάφων, / δυοῖν ὀμαίμοινο ἄτερος, ψευδηρίων / ξένην ἐπ' ὀστέοισιν ὀγχήσει
κόνιν. / δοραῖς δὲ μῆλων τύμβον ἐγκοιμωμένους / χρήσει καθ' ὕπνον πᾶσι νη-
μερτῆ φάτιν. / νόσων δ' ἀκεστῆς Δαυνίους κληθήσεται, / ὅταν καθικμαίνοντες
Ἀλθαίνου ῥοαῖς / ἀρωγὸν αὐδήσωσιν Ἡπίου γόνον / αὐτοῖσι καὶ ποίμναισι
25 πρευμενῆ μολεῖν] εἰώθασιν οἱ Δαῦνιοι ἐν μηλωταῖς καθεῦδειν ἐν τῷ τάφῳ τοῦ
Ποδαλείριου καὶ καθ' ὕπνου λαμβάνειν χρησμούς ἐξ αὐτοῦ. εἰώθασι δὲ καὶ
ἐν τῷ πλησίον ποταμῷ Ἀλθαῖναι ἀπολούεσθαι, καὶ αὐτοὶ καὶ τὰ θρέμματα
αὐτῶν, καὶ ἐπικαλεῖσθαι τὸν Ποδαλείριον, καὶ ὑγιάζεσθαι, ὅθεν καὶ ὁ ποτα-
μὸς ἔσχε τὴν ὀνομασίαν, ὡς Ἀλθαῖνων κατὰ Τίμαιον καὶ θεραπεύων τῶν λου-
30 μένων ἀπάντων ζώων. b) ET. GEN. p. 320, I Rei (ET. M. p. 63, 3): Ἀλ-
θαῖνος· ποταμὸς Ἰταλίας, ὃν φησιν ὀνομασθῆναι Τίμαιος διὰ τὸ Ἀλθαῖναι
τὰ τραύματα τῶν ἐν αὐτῷ λουμένων. οὕτως Ἔρωρ.

57 (17) (KALLIMACH.-)ANTIGON. *Hist. mir.* 152: τὴν δὲ ἐν τοῖς Σαρ- F 89
μάταις λίμνῃ Ἡρακλείδῃ (F 66 VOSS) γράφειν ὅτι οὐδὲν τῶν ὀρνίθων ὑπερ-
35 αἶρειν, τὸ δὲ προσελθὼν ὑπὸ τῆς ὀσμῆς τελευτᾶν· ὁ δὲ καὶ περὶ τὴν Ἀορ-
νίτιν δοκεῖ γίνεσθαι, καὶ κατίσχυεν ἡ φήμη παρὰ τοῖς πλείστοις. ὁ δὲ Τί-

2-4 ὕστερον-τοιαύτη Tzetz 7 προστάλθαι A προσ- 1 15 ἀπατήσωσι 8
31 φασιν AB 34 ὀρνίθων P ὀρνέων (Paradox. Vat. 14) v 35-36 Ἀορνίτιν v
ἀορνίτιν P

μαιος τοῦτο μὲν ψεῦδος ἡγεῖται εἶναι· τὰ πλείστα γὰρ κατατυχεῖν τῶν εἰθισμένων παρ' αὐτῆι διαίτασθαι. ἐκεῖνο μόντοι λέγει, διότι «συνδένδρων τόπων ἐπικειμένων αὐτῆι, καὶ πολλῶν κλάδων καὶ φύλλων διὰ τὰ πνεύματα τῶν μὲν κατακλωμένων, τῶν δὲ ἀποσειομένων, 5 οὐδὲν ἐστὶν ἰδεῖν ἐπ' αὐτῆι ἐφεστηχός, ἀλλὰ διαμένειν καθαράν».

58 (16) STRABON 5, 4, 9 p. 248: καὶ Τίμαιος δὲ περὶ τῶν Πιθηκουσῶν φησὶν ὑπὸ τῶν παλαιῶν πολλὰ παραδοξολογεῖσθαι, μικρὸν δὲ πρὸ ἑαυτοῦ τὸν Ἐπωμέα λόφον ἐν μέσῃ τῆι νήσῳ τιναγέντα ὑπὸ σεισμῶν ἀναβαλεῖν πῦρ, 10 καὶ τὸ μεταξὺ αὐτοῦ καὶ τῆς θαλάττης ἐξῶσαι [πάλιν] ἐπὶ τὸ πέλαγος, τὸ δ' ἐκτεφρωθὲν τῆς γῆς μετεωρισμὸν λαβὼν κατασκήψαι πάλιν τυφωνοειδῶς εἰς τὴν νῆσον, καὶ ἐπὶ τρεῖς τὴν θάλατταν ἀναχωρῆσαι σταδίου, ἀναχωρήσασαν δὲ μετ' οὐ πολὺ ὑποστρέψαι καὶ τῆι παλιρροίᾳ κατακλύσαι τὴν νῆσον, καὶ γενέσθαι σβέσειν τοῦ ἐν αὐτῆι πυρός· ἀπὸ δὲ τοῦ ἤχου τοὺς ἐν τῆι ἡλείρῳι φυ- 15 γεῖν ἐκ τῆς παραλίας εἰς τὴν <ἄνω> Καμπανίαν.

- DIONYS. HAL. A. R. I, 6, 1: (T. über Rom) s. T 9b.

Rom

59 (20) DIONYS. HAL. A. R. I, 67, 4: σχήματος δὲ καὶ μορφῆς αὐτῶν (der Penaten) περὶ Τίμαιος μὲν ὁ συγγραφεὺς ὧδε ἀποφαίνεται· κηρύκεια σιδηρᾶ καὶ χαλκᾶ καὶ κέραμον Τρωικὸν εἶναι τὰ ἐν τοῖς ἀδύτοις τοῖς ἐν Λαου- 20 νίῳ κείμενα ἱερά, πυθέσθαι δὲ αὐτὸς ταῦτα παρὰ τῶν ἐπιχωρίων.

60 (21) DIONYS. HAL. A. R. I, 74, 1 (EUSEB. ARM. p. 135, 14 K; F 82 SYNKELL. p. 365, 1): τὸν δὲ τελευταῖον γενόμενον τῆς Ῥώμης οἰκισμὸν ἢ κτίσιν ἢ ὅτι δήποτε χρῆ καλεῖν Τίμαιος μὲν ὁ Σικελιώτης (οὐκ οἶδ' ἔσται κανόνι χρησάμενος) ἅμα Καρχηδόνι κτιζομένην γενέσθαι φησὶν ὀγδῶαι καὶ 25 τριακοστῶι πρότερον ἔτει τῆς πρώτης Ὀλυμπιάδος (814/3*).

61 (22) PLIN. N. H. 33, 42: *populus Romanus ne argento quidem signato ante Pyrrhum regem devictum usus est*... (43)... *Servius rex primus signavit aes; antea rudi usus Romae Timaeus tradit. signatum est nota pecudum, unde et pecunia appellata. maximus census* 30 *CXX assium fuit illo rege; et ideo haec prima classis. argentum signatum anno urbis CCCCLXXXV, Q. Ogulnio C. Fabio cos., quinque annis ante primum Punicum bellum* (269*).

1 κατατυχεῖν Bentley ('scil. Timaeus' Geffcken) κατὰ τύχην P 2 λέγει Bentley -ειν P 3 ὑπερικειμένων [Aristot.] Θαυμ. ἀ. 102 5 ἰδεῖν φύλλον ἐπὶ τοῦ ὕδατος ἐφεστηχός Ar 9 Ἐπωμέα: Ἐπωπέα (*montem Eporon* Plin. N. H. 2, 203) Cas τιναγέντα B¹ παγέντα A βαγέντα Bⁿ (mg) 10 [πάλιν] Kramer πολὺ ὄν (n) Cor 13 μετ' Epit om. r 14 τοὺς Xyl τοῦ ο 15 <ἄνω> (n) Kramer 18 κηρύκεια ABa -xia r 22 γενόμενον hinter καλεῖν B 23 δήποτε om. B 28 *temeus* VT 30 CX VdR *signatum est* dh 31 CCCCLXXXV Cellarius CCCCLXXXV B DLXXXV r

62 (19) TERTULLIAN. *De spectac.* 5: *Lydos ex Asia transuenas in Etruria consedissee Timaeus refert duce Tyrrenno, qui fratri suo cesserat regni contentione; exstant auctores multi.*

- POLYB. 12, 4c, 2: T. über (Libyen), Sardinien, (Italien) s. T 19. 5 p. 584, 18/20.

63 (27) PLIN. *N. H.* 3, 85 (SOLIN. 4, 1): *Sardiniam ipsam Timaeus Sandalio tim appellavit ab effigie soleae, Myrsilus (477 F 11) Ichnusam a similitudine vestigi.*

64 (28/9) SCHOL. PLATON *Resp.* 337 A (ZENOB. *Prov.* 5, 85; PHOT. 10 *SUD.* s. v. Σαρδάνιος γέλως; EUST. *HOM. Od.* v 302; TZETZ. *LYKOPHR. Al.* 796): Σαρδάνιον παροιμία ἐπὶ τῶν ἐπ' ὀλέθρῳ τῷ σφῶν αὐτῶν γελώντων. οἱ γὰρ τὴν Σαρδῶ κατοικοῦντες, ὡς φησι Τιμαῖος, ἐπειδὴν αὐτοῖς ἀπογηράσκωσιν οἱ γονεῖς, καὶ νομίσωσιν ἰκανὸν βεβιωκέναι χρόνον, ἄγουσιν αὐτοὺς ἐπὶ τὸν τόπον ἐν ᾧ μέλλουσι θάψαι, κάκει λάκκους ὀρύξαντες ἐπ' ἄκρων 15 χειλῶν τοὺς μέλλοντας ἀποθνήσκειν καθίζουσιν, ἔπειτα ἕκαστος αὐτῶν σχίζαν ἔχων τύπτει τὸν ἑαυτοῦ πατέρα, καὶ εἰς τοὺς λάκκους περιωθεῖ· τοὺς δὲ πρεσβύτας χαίροντας ἐπὶ τὸν θάνατον παραγίνεσθαι ὡς εὐδαίμονας, καὶ μετὰ γέλωτος καὶ εὐθυμίας ἀπόλλυσθαι. ἐπεὶ οὖν γελᾶν μὲν συνέβαινε, οὐ πάνυ δὲ ὁ γέλως ἐπ' ἀγαθῷ τι ἐγένετο, παρὰ τοῖς Ἑλλήσι τὴν προκειμένην ῥηθῆναι παροιμίαν. 20 - POLYB. 13, 3, 7: über Kypros s. F 3.

65 (30) STRABON 14, 2, 10 p. 654: (gründungen der Rhodier im Westen) τινὲς δὲ μετὰ τὴν ἐκ Τροίας ἄφοδον τὰς Γυμνησίας νήσους ὑπ' αὐτῶν κτισθῆναι 164 λέγουσιν, ὧν τὴν μείζω φησὶ Τιμαῖος μεγίστην εἶναι μετὰ τὰς ἑπτὰ - Σαρδῶ, 17/8 Σικελίαν, Κύπρον, Κρήτην, Εὐβοίαν, Κύρνον, Λέσβον -, οὐ τάλθητῃ λέγων· 25 πολὺ γὰρ ἄλλαι μείζους. φασὶ δὲ τοὺς γυμνήτας ὑπὸ Φοινίκων βαλεαρίδας λέγεσθαι † διότι τὰς Γυμνησίας Βαλεαρίδας λεχθῆναι.

66 (31) SCHOL. *LYKOPHR. Al.* 633: οἱ δ' ἀμφικλύστους χοιράδας Γυμνησίας / σισυρνοῦται καρκίνοι πεπλωκότες / ἄχλαινον ἀμπρεύσουσι νηλιτοὶ βίον, / τριπλαῖς δικώλοισ σφενδόναϊς ὠπλισμένοι. / ὧν αἱ τεκοῦσαι 30 τὴν ἐκηβόλον τέχνην / ἄδορπα παιδεύσουσι νηπιούς γονάς· / οὐ γὰρ τις αὐτῶν ψίσεται πύρνον γνάθῳ, / πρὶν ἂν κρατήσῃ ναστὸν εὐστόχῳ λίθῳ / ὑπὲρ τράφηκος σῆμα κείμενον σκοποῦ. / καὶ τοὶ μὲν ἀκτὰς ἐμβατήσονται

2 ut timaeus CD suo cesserat CDE . . . cesserat A suo successerat B 7 sandalio tin Sol Myrsilus: apud Crispum (= Sallust) Sol 14 λάκκους: βόθροι Zen, Sud 19 ῥηθῆναι: ῥῆναι T ἐξενήγρηται W 22 ἄφοδον Di ἔφοδον r Γυμνησίας v γυμνασίας (ὀμνησίας F) o 23-26 scholion oder verstellter zettel 23-24 Σικελίαν, Σαρδῶ F 164 c. 17, 1 25-26 [φασὶ-λεχθῆναι] Mei 25 βαλεαρίδας: Βαλεαρεῖς (eher βαλιαρεῖς: Polyb. 3, 33, 11; Eust. Dion. 457) Cas 26 διότι: διὸ καὶ Cas Γυμνησίας Cor γυμνασίας o Βαλεαρίδας v βαλερίδας (βαλα-, βαρελ-) o

Etrurien.
Inseln des
West-
meeres.
Spanien (A)
B?

B

F 164
c. 17/8

λεπράς / Ἰβηροβοσκούς ἄγχι Ταρτησοῦ πύλης, / Ἄρνης παλαιᾶς γένηα, Τεμαλικῶν πρόμοι] Τιμαίος δὲ φησιν εἰς ταύτας τὰς νήσους ἐλθεῖν τινὰς τῶν Βοιωτῶν, ἄστινας νήσους Χοιράδας εἶπεν (*scil.* Lykophron). Φιλτίας δὲ ἐν τρίτῃ Ναξιακῶν (498 F 1) Βαλιαρίδας φησὶν αὐτάς ὕστερον ὀνομασθῆναι. 5 (paraphrase und zitat aus Cassius Dion) ἄς νήσους Ἑλληνες μὲν καὶ Ῥωμαῖοι κοινῶς Γυμνησίας φασίν, Ἰβηρες δὲ Βαλερίας ἴτοι ὑγιεινάς. ἕτεροι δὲ Γυμνασίας οὕτως αὐτάς φασὶ κληθῆναι, ὅτι οἱ περισωθέντες τῶν Ἑλλήνων ἐκεῖσε γυμνοὶ ἐξήχθησαν, καὶ συνοικήσαντες γυναιξίν οὕτω καὶ τὰς νήσους καὶ τοὺς παῖδας ἐκέλευσαν.

67 (35) PLIN N. H. 4, 120: *ab eo latere quo Hispaniam spectat (Gades) 10 passibus fere C altera insula est, longa M passus, M lata, in qua prius oppidum Gaditum fuit. vocatur ab Ephoro (70 F 129) et Philistide (11 F 3) Erythea, a Timaeo et Sileno (175 F 7) Aphrodisias, ab indigenis Junonis. maiorem Timaeus Colinusam ab oleis vocitatam ait, nostri Tarteson appellant, Poeni Gadir, ita Punica lingua saepe significante. Erythea dicta 15 est, quoniam Tyri aborigines earum orti ab Erythro mari ferebantur. in hac Geryones habitasse a quibusdam existimatur, cuius armentia Hercules abduxerit; sunt qui aliam esse eam et contra Lusitaniam arbitrentur, eodemque nomine quandam ibi appellant.*

— POLYB. 12, 28a, 3: T. über (Tyros), Ligyer, Kelten s. F 7.

20 68 (41) POLYB. 2, 16, 13: (6—12 der lauf des Po) τέλλα δὲ τὰ περὶ τὸν ποταμὸν τοῦτον ἱστορούμενα παρὰ τοῖς Ἑλλήσι, λέγω δὴ τὰ περὶ Φαέθοντα καὶ τὴν ἐκείνου πύσιν, ἔτι τε τὰ δάκρυα τῶν αἰγείρων καὶ τοὺς μελανεμόνας τοὺς περὶ τὸν ποταμὸν οἰκοῦντας, 14) καὶ οὗς φασὶ τὰς ἐσθῆτας εἰσέτι νῦν φορεῖν τοιαύτας ἀπὸ τοῦ κατὰ Φαέθοντα πέπθους, (14) καὶ πᾶσαν δὴ τὴν τραχιὴν . . . ὕλην ἐπὶ μὲν τοῦ παρόντος ὑπερθησόμεθα . . . (15) μετα- 25 λαβόντες δὲ καιρὸν ἀρμόττοντα ποιησόμεθα τὴν καθήκουσαν μνήμην (-), καὶ μάλιστα διὰ τὴν Τιμαίου περὶ τοὺς προειρημένους τόπους ἄγνοιαν.

69 (37) ET. M. p. 220, 5: Γαλατία · χώρα · ὀνομάσθη, ὡς φησι Τιμαίος, ἀπὸ Γαλάτου, Κύκλωπος καὶ Γαλατείας υἱοῦ.

70 (38) STRABON 4, I, 8 p. 183: περὶ δὲ τῶν τοῦ Ῥοδανοῦ στομάτων 30 Πολύβιος (34, 10, 5) μὲν ἐπιτιμᾷ Τιμαίω, φήσας εἶναι μὴ πεντάστομον, ἀλλὰ δίστομον · Ἀρτεμίδωρος (V) δὲ τρίστομον λέγει.

10 *longa M Jan longa in F² -g /// F¹ -ga A -gū r* 11 *Philistide Barbarus phil(l)ide u. phyll- o* 11—12 *erythea A eritheia RF² Erythrea Solin. 23, 12 12 aphrodisias (apho- A¹) A² aphoros dyseas (disias) r* 13 *Cotinusam (Dion. Per. 456 mit schol. u.a.) Barbarus palinusam o ab oleis Sillig (ab oleastris Mue) a puteis AF² ac (a E²) putens E ac putei || F¹ at poteius R at puteius D apud eos Mayhoff Tarteson v tartaeson, thartaeso, tarioso hss* 14 *Gadir, ita Ghelen cadir ita AE² cadyrita, dad-, ladi- r saepem Barbarus saepe E² saepae A sepe, sae, se r* 15 *earum DFEa eorum DF Erythro Sillig erythro d euryt(h)ro u.ä. r* 16 *existimatur cuius A existimantur quorum r* 18 *quandam Urlichs quandam (con-) o* 28 <Πολυβίου τοῦ> Κύκλωπος (Appian III. 2)? Γαλατείας Sturz -τίας Et 31 λέγει: im folgenden — Τιμαίος δὲ ὕστερον κτλ. — hat Xyl Μάριος für T. hergestellt

Oberitalien.
Kelten. Der
hobe Norden

F 164 C. 23

71 (40) [SKYMN.] *Perieg.* 209: (Rhone) Μασσαλία δ' ἐστ' ἐχομένη, / πόλις μεγίστη, Φωκαέων ἀποικία · / ἐν τῇ Λιγυστικῇ δὲ ταύτην ἐκτίσαν / πρὸ τῆς μάχης τῆς ἐν Σαλαμῖνι γενομένης / ἔτεσιν πρότερον, ὡς φασιν, ἑκατὸν ἐίκοσι (600/599) · / Τίμαιος οὕτως ἱστορεῖ δὲ τὴν κτίσιν.

5 72 (39) STEPH. BYZ. s. v. Μασσαλία · πόλις τῆς Λιγυστικῆς κατὰ τὴν Κελτικὴν, ἀποικος Φωκαέων · Ἐκαταῖος Εὐρώπῃ (I F 55). Τίμαιος δὲ φησιν, ὅτι προσπλέων ὁ <τῶν ἀποίκων Φωκαέων> κυβερνήτης καὶ ἰδὼν <ἐκεῖ> ἀλίεα κελεῦσαι μάσσαι τὸ ἀπόγειον σχοινίον · μάσσαι γὰρ τὸ δῆσαί φασιν Αἰολεῖς · ἀπὸ γοῦν τοῦ ἀλιέως καὶ τοῦ μάσσαι ὀνόμασταί.

10 73 (36) AETIOS *Plac.* 3, 17, 6 p. 383 Diels: Τίμαιος ὁ Ταυρομενίτης τοὺς ἐμβάλλοντας ποταμούς εἰς τὴν Ἀτλαντικὴν διὰ τῆς Κελτικῆς ὀρεινῆς αἰτιάται (für ebbe und flut), προωθοῦντας μὲν ταῖς ἐφόδοις, ὑφέλκοντας δὲ ταῖς ἀναπαύλαις.

74 (32) PLIN. *N. H.* 4, 104: *ultima omnium quae memorantur Tyle, in qua sol-* F 164
15 *stitio nullas esse noctes indicavimus, cancri signum sole transeunte, nullosque contra c. 22*
per brumam dies.... Timaeus historicus a Britannia introrsus sex
dierum navigatione abesse dicit insulam Ictim, in qua candidum
plumbum proveniat; ad eam Britannos vitilibus navigiis corio cir-
cumsutis navigare. sunt qui et alias prodant, Scandias, Dumnam, Bergos maxi-
20 *maeque omnium Berricen, ex qua in Tylen navigetur.*

75 (33/4) a) PLIN. *N. H.* 4, 94: ... *transgressisque Ripaeos montes*
litus oceani septentrionalis in laeva, donec perveniatur Gadis, legendum.
insulae complures sine nominibus eo situ traduntur, ex quibus ante Scythiam
quae appellatur Baunonia(?) unam abesse diei cursu, in quam veris tempore
25 *fluctibus electrum eiciatur, Timaeus prodidit.* b) — 37, 35: *Pytheas* F 164
Guionibus, Germaniae genti, accoli aestuarium oceani Metuonidis nomine c. 23, I
spatio stadiorum sex milium; ab hoc diei navigatione abesse insulam Abalum;
illo per ver fluctibus advehi (der bernstein) et esse concreti maris purga-
mentum; incolas pro ligno ad ignem uti eo proximisque Teutonis vendere.

2 Λιγυστικῇ v λιγυστινῇ P 5 Λιγυστικῆς (πόλις Λιγύων Eust. Dion. 75) Holtmann λιγυστικῆς ο 7 <> aus Eust 8 κελεῦσαι ο ἐκέλευσε (Eust. mit anderer konstruktion) Mei μάσσαι Mei μάσαι ο μάσαι, μάσαι, μάσσαι Eust ἀπόγειον πείσμα Eust μάσαι ο 9 γοῦν R οὖν VP μάσσαι V μάσαι RP μάσσειν Eust 12-13 ἐφόδοις καὶ πλημμύραν ποιοῦντας—ἀναπαύλαις καὶ ἀμπώτιδας κατασκευάζοντας Plut ('additamenta' Diels) 14 Thyte Solin. 22, 9 t(h)yle Plin 16 introrsum Ay 17 Ictim (Ἰκτιν F 164) Salm, v mictim ο (?) 18 vitilibus AE²yo 19 scandias AE² -idas y scandiam r vergos Ay 20 berricen Ay verigon r 24 quae AFR quia D qui E baunonia AE² baunoniana F² raunonia F¹E¹ -niam D -miam R unam del. F² 26 guionib B gul(t)onibus (golo-) r Gutonibus v Inguaeombus Riese Teutonibus Müllenhoff 26 accoli B -lis L a collis F oceani Ghelen ab oceani (-no) BF 26-27 metuon. nom. sp. om. B 26 metuonidis F meconomon L 27 nabatum Fh 28 per ver B vere (-ro) r

(36) *huic et Timaeus credidit, sed insulam Basiliam(?) vocavit.*

76 (-) PHOT. BEROL. p. 53, 21 Rei (SYNAG. LEX. p. 362, 24): Αἴμον· Balkan-Adria
τὸ ὄρος οὐδετέρως Ἐκαταῖος διὰ παντός (I F 167) καὶ Διονύσιος (III C) καὶ
5 Ἑλλάνικος ἐν ᾧ Ἀτθίδος (4 F 41; 323a F 4) καὶ Τίμαιος καὶ Εὐδοξος.

77 (42) [SKYMN.] *Perieg.* 405: ἐξῆς δὲ μεγάλη χερρόνησος Ὑλλική, /
πρὸς τὴν Πελοπόννησόν τι ἐξισουμένη. / πόλεις δ' ἐν αὐτῇ φασι πέντε καὶ
δέκα / Ὑλλους κατοικεῖν, ὄντας Ἑλλήνας γένει· / τὸν Ἡρακλέους γὰρ Ὑλλον
οικιστὴν λαβεῖν. / ἐκβαρβαρωθῆναι δὲ τούτους τῷ χρόνῳ / τοῖς ἔθεσιν ἰστο-
10 ροῦσι τοῖς τῶν πλησίον, / ὥς φασι Τίμαιος τε καὶ Ἐρατοσθένης. / νῆσος κατ'
αὐτοὺς δ' ἔστιν Ἴσσα λεγομένη, / Συρακοσίων ἔχουσα τὴν ἀποικίαν.

78 (43) STEPH. BYZ. s. v. Ἀργυρῖνοι· ἔθνος Ἡπειρωτικόν, ὡς Τίμαιος
καὶ Θέων καὶ Λυκόφρων (*Al.* 1017) <εἰς Ἀργυρίους καὶ Κεραυνίαν νάπας>.

79 (54) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 982/92g: ἡ νῆσος ἡ Κέρκυρα· αὕτη F 87?
15 πρότερον Σχερία ἐκαλεῖτο. ἀποδίδωσι δὲ τὴν αἰτίαν Ἀριστοτέλης ἐν τῇ
Κερκυραίων πολιτείᾳ (IV)· φησὶ γὰρ τὴν Δήμητρα φοβουμένην, μὴ οἱ ἐκ
τῆς ἡπείρου ἐρχόμενοι ποταμοὶ ἡπειρον αὐτὴν ποιήσωσι, δεηθῆναι Ποσειδῶνος
ἀποστρέψαι τὰ τῶν ποταμῶν ρεύματα· ἐπισχεθέντων οὖν τούτων ἀντὶ Δρε-
πάνης Σχερίαν ὀνομασθῆναι. <Δρεπάνη δὲ ἐκαλεῖτο> διὰ τὸ τὴν Δήμητρα
20 αἰτησαμένην δρέπανον παρ' Ἡφαίστου τοὺς Τιτᾶνας διδάξαι θερίζειν, εἴτα
αὐτὸ κρύψαι εἰς τὸ παραθαλάσσιον μέρος τῆς νήσου· προσκυλούσας δὲ τῆς
θαλάσσης ἐξομοιωθῆναι τὴν θέσιν τῆς γῆς δρεπάνη. Τίμαιος δὲ φησιν ὡς
ἐξέτεμεν [τοῦ Οὐρανοῦ ἦ] τοῦ Κρόνου τὰ αἰδοῖα ὁ Ζεὺς, τοῦτο
κεκρύφθαι [φασίν]. (h) Μάκριν δὲ ἀπὸ Μάκριδος τῆς Διονύσου τροφοῦ,
25 Κέρκυραν δὲ ἀπὸ Κερκύρας τῆς Ἀσωποῦ θυγατρὸς.

80 (53) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 1216: Τίμαιος δὲ φησι μετὰ Γ?
ἔτη ἑξακόσια(?) τῶν Τρωικῶν Χερσικράτη, ἀπόγονον τῶν
Βακχιαδῶν, κατωικηκέναι τὴν νῆσον. Κόλχοι δὲ διαβάντες εἰς τὴν
πλησίον νῆσον καὶ μετὰ ταῦτα εἰς τὰ Κεραυνία ὄρη ὀρμήσαντες εἰς τε τοὺς
30 Ἄβαντας καὶ Νεσταίους καὶ Ὠρικὸν ἀπωκίσθησαν. ἔστι δὲ ὁ τὴν ἀποικίαν

1 *credit* F *basiliam* (Βασίλεια F 164 c. 23, 1) BFdh *balisiam* L 7 τις? Mei
9 ἐκβαρβαρωθῆναι Scal -θεῖναι P ἔθεσιν Mei ἔθνεσιν P ἦθεσιν Scal 12 Ἀργυ-
ρῖνοι Mei -ῦρινοι RP -ῖνοι V 12 τίμαλος P 14-15 ἡ δὲ Κέρκυρα πρότερον μὲν
Δρεπάνη ἐκαλεῖτο, εἴτα Σχερία P(?) 19 <Δρ. δ. ἐ.> P * * Keil διὰ τὸ Lascaris
διὸ L om. P 20 δρέπανον Lascaris δρεπάνην o 21 αὐτὸ: αὐτὴν Keil 23 [τοῦ
Οὐ. ἦ] Wendel ὁ Κρόνος τὰ τ. Οὐ. αἰδ. ἦ ὁ Ζεὺς τὰ τοῦ Κρόνου P τοῦτο <αὐτοῦ>
Lascaris 24 [φασίν] Keil 24-25 Μάκριν-θυγατρὸς P (om. L) 27 ἑξακόσια:
s. Komm. 28-30 (Κόλχοι-ἀπωκίσθησαν) Apollonios-paraphrase des scholiasten
29 καὶ om. L

ἀγαγῶν τῶν Βακχιαδῶν Χερσικράτης, ἀποστερούμενος τῶν τιμῶν ὑπὸ Κορινθίων.

81 (24) POLYB. 12, 3: τὴν μὲν τῆς χώρας ἀρετὴν πᾶς ἂν τις θαυμάσειε, (2) τὸν δὲ Τίμαιον εἴποι τις ἂν οὐ μόνον ἀνιστόρητον γεγονέναι περὶ τῶν κατὰ 5 τὴν Λιβύην, ἀλλὰ καὶ παιδαριώδη καὶ τελέως ἀσυλλόγιστον καὶ ταῖς ἀρχαίαις φήμαις ἀκμὴν ἐνδεδεμένον, ἅς παρειλήφαμεν, ὡς ἀμώδους πάσης καὶ ξηρᾶς καὶ ἀκάρπου ὑπάρχουσας τῆς Λιβύης. (3) ὁ δ' αὐτὸς λόγος καὶ περὶ τῶν ζώων (Libyen ist voll von zahmen und wilden thieren). (6) περὶ ὧν οὐδὲν ἱστορήσας Τίμαιος ὥσπερ ἐπίτηδες τάναντία τοῖς κατ' ἀλήθειαν ὑπάρ- 10 χουσιν ἐξηγεῖται. (folgt F 3 über Korsika).

— POLYB. 12, 28a, 3: T. benutzt τὰ παρὰ Τυρίων ὑπομνήματα s. F 7.

82 (23) ANON. *De mil.* 6 p. 215 West: Θεισσῶ. ταύτην φησὶ Τίμαιος F 60 κατὰ μὲν τὴν Φοινίκων γλῶσσαν Ἐλίσσαν καλεῖσθαι, ἀδελφὴν δὲ εἶναι Πυγμαλίω- νος τοῦ Τυρίων βασιλέως, ὑφ' ἧς φησὶ τὴν Καρχηδόνα τὴν ἐν Λιβύῃ κτισθῆναι · 15 τοῦ γὰρ ἀνδρὸς αὐτῆς ὑπὸ τοῦ Πυγμαλίωτος ἀναيرهθέντος, ἐνθεμένη τὰ χρή- ματα εἰς σκάφας μετὰ τινων πολιτῶν ἔφευγε, καὶ πολλὰ κακοπαθῆσασα τῇ Λιβύῃ προσηνέχθη, καὶ ὑπὸ τῶν Λιβύων διὰ τὴν πολλὴν αὐτῆς πλάνην Δειδῶ προσηγορεύθη ἐπιχωρίως. κτίσασα δὲ τὴν προειρημένην πόλιν, τοῦ τῶν Λι- βύων βασιλέως θέλοντος αὐτὴν γῆμαι, αὐτὴ μὲν ἀντέλεγεν, ὑπὸ δὲ τῶν πολιτῶν 20 συναναγκαζομένη, σκηψαμένη τελετὴν τινα πρὸς ἀνάλυσιν ὄρκων ἐπιτελέσειν, πυρὰν μεγίστην ἐγγὺς τοῦ οἴκου κατασκευάσασα καὶ ἄψασα, ἀπὸ τοῦ δώματος αὐτὴν εἰς τὴν πυρὰν ἔριψεν.

B) SAGENGESCHICHTLICHES

83 (4) PARTHEN. *Narr. am.* 29: Περί Δάφνιδος. ἱστορεῖ Τίμαιος 25 Σικελικοῖς. ἐν Σικελίαι δὲ Δάφνις Ἐρμοῦ παῖς ἐγένετο, σύριγγι ἤδη τε δεξιῶς χρῆσασθαι καὶ τὴν ιδέαν ἐκπρεπῆς. οὗτος εἰς μὲν τὸν πολὺν ὄμιλον ἀνδρῶν οὐ κατήκει, βουκολῶν δὲ κατὰ τὴν Αἴττην χειμάτος τε καὶ θέρους ἡγαυῖαι. τούτου λέγουσιν Ἐχεναίδα νύμφην ἐρασθεῖσαν, παρακελεύσασθαι αὐτῷ γυναικὶ μὴ πλησιάζειν · μὴ πειθομένου γὰρ αὐτοῦ, συμβῆσθαι τὰς 30 ὄψεις ἀποβαλεῖν. (2) ὁ δὲ χρόνον μὲν τινα καρτερῶς ἀντεῖχεν, καίπερ οὐκ ὀλίγων ἐπιμεινομένων αὐτῷ, ὕστερον δὲ μία τῶν κατὰ τὴν Σικελίαν βασιλίδων οἴνωι πολλῷ δηλησαμένη αὐτόν, ἤγαγεν εἰς ἐπιθυμίαν αὐτῇ μιγῆναι · καὶ οὕτως ἐκ τοῦδε ὁμοίως Θαμύραι τῷ Θραικῇ δι' ἀφροσύνην ἐπεπῆρωτο.

7 τ. Α. ὑπαρχούσης Benseler καθυπαρχούσης Büttner-Wobst <τελέως ο.ἀ.> ὑπ.?
16 σκάφος Geffcken 18 ἐπιχωρίως Heeren -ίους E 20 σκεψαμένη Holste 25 δὴ
[τε] Scal τε δὴ Passow δὴ τ. Jacobs [δὴ] τε Legrand δὴτα Martini ἐπιτήδειος ο.ἀ.
Kaysers δεξιῶς Gale 26 ἐκπρεπῆς Schneider 29 αὐτῷ: ἄλλη ο. ἀνθρωπίνη?
συμβῆσθαι Legrand -σται P 32 αὐτῇ Heyne αὐτῷ P 33 οὕτως Heyne οὗτος P

84 (9) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 399/401a: ἔθα δ' ἐπ' ἠπειροῖο Κυταιίδος, ἢ δ' Ἀμαραντῶν / τηλόθεν ἐξ ὄρων πεδίου τε Κίρκαιου / Φάσις δινήεις εὐρὺν ῥόον εἰς ἄλα βάλλει.] Κίρκαιον δὲ τόπος ἐστὶ τῆς Κολχίδος ἀπὸ Κίρκης τῆς Αἰήτου ἀδελφῆς ἢ πεδίου. οὐ δύναται δὲ ἀπὸ τῆς ἐτέρας Κίρκης ὀνομάσθαι· 5 ἐγένοντο γὰρ Κίρκαί δύο, περὶ ὧν ἐν τοῖς ἐξῆς ἐροῦμεν (-). καὶ Τίμαιος δὲ φησι πεδίου ἐν Κόλχοις εἶναι Κίρκαιον.

85 (6) DIODOR. 4, 56, 3: οὐκ ὀλίγοι γὰρ τῶν τε ἀρχαίων συγγραφέων καὶ τῶν μεταγενεστέρων, ὧν ἐστὶ καὶ Τίμαιος, φασὶ τοὺς Ἀργοναύτας μετὰ τὴν τοῦ δέρου ἀρπαγὴν πυθομένους ὑπ' Αἰήτου προκατελιῆσθαι ναυσὶ τὸ 10 στόμα τοῦ Πόντου, πρᾶξι ἐπιτελέσασθαι παράδοξον καὶ μνήμης ἀξίαν· ἀναπλεύσαντας γὰρ αὐτοὺς διὰ Τανάιδος ποταμοῦ ἐπὶ τὰς πηγὰς, καὶ κατὰ τόπον τινὰ τὴν ναῦν διελκυσάστας, καθ' ἑτέρου πάλιν ποταμοῦ τὴν ῥύσιν ἔχοντας εἰς τὸν Ὠκεανὸν καταπλευσαὶ πρὸς τὴν θάλατταν, ἀπὸ δὲ τῶν ἄρκτων ἐπὶ τὴν 15 δύσιν κομισθῆναι, τὴν γῆν ἔχοντας ἐξ εὐνύμων, καὶ πλησίον γενομένους Γαδείρων εἰς τὴν καθ' ἡμᾶς θάλατταν εἰσπλευσαὶ. (4) ἀποδείξεις δὲ τούτων φέρουσι, δεικνύντες τοὺς παρὰ τὸν Ὠκεανὸν κατοικοῦντας Κελτοὺς σεβομένους μάλιστα τῶν θεῶν τοὺς Διοσκόρους· παραδόσιμον γὰρ αὐτοὺς ἔχειν ἐκ παλαιῶν χρόνων τὴν τούτων τῶν θεῶν παρουσίαν ἐκ τοῦ Ὠκεανοῦ γεγενημένην. εἶναι δὲ καὶ τὴν παρὰ τὸν Ὠκεανὸν χώραν οὐκ ὀλίγας ἔχουσαν 20 προσηγορίας ἀπὸ τε τῶν Ἀργοναυτῶν καὶ τῶν Διοσκώρων. (5) παραπλησίως δὲ καὶ τὴν ἐντὸς Γαδείρων ἠπειρον ἔχειν ἐμφανῆ σημεῖα τῆς τούτων ἀνακομιδῆς· περὶ μὲν γὰρ τὴν Τυρρηνίαν καταπλεύσαντας αὐτοὺς εἰς νῆσον τὴν ὀνομαζομένην Αἰθάλειαν, τὸν ἐν αὐτῇ λιμένα, κάλλιστον ὄντα τῶν ἐν ἐκείνοις τοῖς τόποις, Ἀργῶιον ἀπὸ τῆς νεῶς προσαγορεύσαι, καὶ μέχρι τῶνδε τῶν 25 χρόνων διαμένειν αὐτοῦ τὴν προσηγορίαν. (6) παραπλησίως δὲ τοῖς εἰρημένοις κατὰ μὲν τὴν Τυρρηνίαν ἀπὸ σταδίων ὀκτακοσίων τῆς Ῥώμης ὀνομάσαι λιμένα Τελαμῶνα, κατὰ δὲ Φορμίας τῆς Ἰταλίας Αἰήτην τὸν νῦν Καήτην προσαγορευόμενον. πρὸς δὲ τούτοις ὑπ' ἀνέμων αὐτοὺς ἐκριφέντας εἰς τὰς Σύρτιες, καὶ μαθόντας παρὰ Τρίτανος, τοῦ τότε βασιλεύοντος τῆς Λιβύης, τὴν ιδιότητα 30 τῆς θαλάττης, καὶ τὸν κίνδυνον ἐκφυγόντας, δωρήσασθαι χαλκοῦν τρίποδα τὸν ἀρχαίος μὲν κεχαραγμένον γράμμασι, μέχρι δὲ τῶν νεωτέρων χρόνων διαμεινάντα παρὰ τοῖς Εὐδσπερίταις. (7) οὐ παραλειπτόν δ' ἡμῖν ἀνεξέλεγκτον τὴν ἱστορίαν τῶν ἀποφνηγμένων τοὺς Ἀργοναύτας ἀνὰ τὸν Ἰστρον πλεύσαντας μέχρι τῶν πηγῶν κατενεχθῆναι διὰ τῆς ἀντιπροσώπου ῥύσεως πρὸς τὸν Ἀδριατικὸν κόλπον. 35 (8) τούτους γὰρ ὁ χρόνος ἤλεγξεν ὑπολαβόντας τὸν ἐν ταῖς Πόντωι πλείοσι στόμασιν ἐξερευγόμενον Ἰστρον καὶ τὸν εἰς τὸν Ἀδρίαν ἐβάλλοντα τὴν ῥύσιν ἔχειν ἀπὸ τῶν αὐτῶν τόπων· Ῥωμαῖον γὰρ καταπολεμησάντων τὸ τῶν Ἰστρον ἔθνος, εὐρέθη τὰς πηγὰς ἔχων ὁ

6 τὸ κίρκαιον H 9 δέρου D δέρατος C 11 κατὰ om. C 14 γενομένους v γιν-ο
23 Αἰθάλειαν v -ίαν ο 24 τοῖς om. D 27 καήτην D 32 ἐν ἐσπερίταις C
32-p. 626, 2: § 7/8 in der grundlage noch T. ? s. Komm. 34 ῥύσεως G φύσεως Γ
Jacoby, Fragm. Griech. Hist. III B 40

ποταμὸς ἀπὸ τετταράκοντα(?) σταδίων τῆς θαλάττης. ἀλλὰ γὰρ τοῖς συγγραφεῦσιν αἰτίαν τῆς πλάνης φασὶ γενέσθαι τὴν ὁμωνυμίαν τῶν ποταμῶν.

86 (5) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 786/7: Πλαγκταὶ πέτραι ἐν τῷ Πορθμῷ εἰσιν, ὡς Τίμαιος καὶ Πεισίστρατος ὁ Λιπαραῖος (574 F 1).

5 87 (8) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 1153/4: κείνο καὶ εἰσέτι νῦν ἱερὸν κλη- F 79/80
ζεται ἄντρον / Μηδείης, ὅτι τοῦσγε σὺν ἀλλήλοισιν ἔμιξαν (die nymphen) / τεινάμεναι ἑανοὺς εὐώδεας] τὸ Μάκριδος, ὃ νῦν ἱερὸν Μηδείας καλεῖται. Τιμαίου λέγοντος ἐν Κερκύραι τοὺς γάμους ἀχθῆναι, Διονύσιος ὁ Μιλήσιος ἐν β̄ τῶν Ἀργοναυτῶν (32 F 3) ἐν Βυζαντίῳ φησὶν, Αντίμαχος
10 δὲ ἐν Αὐδῇ (F 64 Wyss) ἐν Κόλχοις πλησίον τοῦ ποταμοῦ μιγῆναι.

88 (7) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 1217/9b: Μοιράων δ' ἔτι κείσε θύη ἐπέτεια δέχονται / καὶ νυμφῶν Νομίω καθ' ἱερὸν Ἀπόλλωνος / βωμοί, τοὺς Μήδεια καθίστατο. πολλὰ δ' ἰοῦσιν / Ἀλκίνοος Μινυαῖς ξεινήια, πολλὰ δ' ὄπασσεν / Ἀρήτη] Τίμαιος περὶ τῆς θυσίας ἱστορεῖ, ἔτι καὶ νῦν λέγων ἄγεσθαι
15 κατ' ἑναυτόν, Μηδείας πρῶτον θυσάσης ἐν τῷ Ἀπόλλωνος ἱερῷ. καὶ βωμ-
μοὺς δὲ φησὶ μνημεῖα τῶν γάμων ἰδρύσασθαι σύνεγγυς μὲν τῆς θαλάσσης, οὐ μακρὰν δὲ τῆς πόλεως ὀνομάζουσι δὲ τὸν μὲν Νυμφῶν, τὸν δὲ Νηρείδων.

89 (10) DIODOR. 4, 21: Ἡρακλῆς δὲ διελθὼν τὴν τε τῶν Λιγύων καὶ F 57/8?
τῶν Τυρρηγῶν χώραν, καταντήσας πρὸς τὸν Τίβεριν ποταμὸν κατεστρατοπέ-
20 δευσεν οὐ νῦν ἢ Ῥώμη ἔστιν . . . (5) ὃ δ' οὖν Ἡρακλῆς ἀπὸ τοῦ Τιβέρεως ἀναεὐξας
καὶ διεξιὼν τὴν παράλιον τῆς νῦν Ἰταλίας ὀνομαζομένης, κατήτησεν εἰς τὸ
Κυμαῖον πεδίον, ἐν ᾧ μυθολογοῦσιν ἄνδρας γενέσθαι ταῖς τε Ῥώμαις προέ-
χοντας καὶ ἐπὶ παρανομίαι διωνομασμένους, οὓς ὀνομάζεσθαι γίγαντας. ὠνο-
μάσθαι δὲ καὶ τὸ πεδίον τοῦτο Φλεγραῖον ἀπὸ τοῦ λόφου τοῦ τὸ παλαιὸν ἐκφυ-
25 σῶντος ἄπλατον πῦρ παραπλησίως τῇ κατὰ τὴν Σικελίαν Αἴτηνι ὀνομα-
ζεῖται δὲ νῦν ὁ τόπος Οὐεσοῦσιος, ἔχων πολλὰ σημεῖα τοῦ κεκαῦσθαι κατὰ τοὺς ἀρχαίους χρόνους.
(6) τοὺς δ' οὖν γίγαντας τυβομένους τὴν Ἡρακλέους παρουσίαν, ἀθροισθῆναι
πάντας καὶ παρατάξασθαι τῷ προειρημένῳ ἠθαυμαστῆς δὲ γενομένης μάχης
. . . φασὶ τὸν Ἡρακλέα, συμμαχούντων αὐτῷ τῶν θεῶν, κρατῆσαι τῇ
30 μάχῃ καὶ τοὺς πλείστους ἀνελόντα τὴν χώραν ἐξημερῶσαι. (7) μυθολογοῦνται
δ' οἱ γίγαντες γηγενεῖς γεγονέναι διὰ τὴν ὑπερβολὴν τοῦ κατὰ τὸ σῶμα μεγέ-
θους. καὶ περὶ μὲν τῶν ἐν Φλέγραι φονευθέντων γιγάντων τοιαῦτα μυθολογοῦσι
τινες, οἷς καὶ Τίμαιος ὁ συγγραφεὺς ἠκολούθησεν.

90 (11) DIODOR. 4, 22, 6: ὃ δ' Ἡρακλῆς καταντήσας ἐπὶ τὸν Πορθμὸν
35 κατὰ τὸ στενώτατον τῆς θαλάττης, τὰς μὲν βούς ἐπεραίωσεν εἰς τὴν Σικελίαν,

I τετταρακοσίων Rei 1-2 αἰτίαν (τ. πλ.?) φασὶ om. D 14 τίμαιος δὲ ἐν Κερκύραι γενέσθαι λέγων τοὺς γάμους καὶ περὶ κτλ. (aus F 87) P 15-16 καὶ βωμοὺς δὲ φησὶ om. L 17 τὸν δὲ Νηρείδων (Keil -ήιδων P) om. L 22 γενέσθαι om. C 23 οὓς om. C 26 τόπος: λόφος Ddf οὐεσοῦσιος ο Οὐεσουοῖος v 32 φλεγραῖω D 34 δ' D δ' οὖν C 35 κατὰ v καὶ κατὰ DC καὶ διὰ F

αὐτὸς δὲ ταύρου κέρως λαβόμενος διηνήξατο τὸν πόρον, ἔντος τοῦ διαστήματος σταδίων τριῶν καὶ δέκα, ὡς Τίμαιός φησιν.

91 (25) SCHOL. A HOM. *Il.* Σ 486: τὰς μὲν κατηστερισμένας ἐν τῷ μετώπῳ τοῦ θαύρου Ἰάδα· φασὶν εἰρῆσθαι, τὰς δὲ ἐπὶ τῆς ἡμιτόμου πλευρᾶς 5 Πηλιάδας καλεῖσθαι. Ἄτλαντος γὰρ τοῦ Ἰαπετοῦ καὶ Αἰθρας τῆς Ὠκεανοῦ, καθά φησιν Τίμαιος, θυγατέρες δώδεκα καὶ υἱὸς Ἰας. τοῦτον ἐν Λιβύῃ κληγετοῦντα ὄφρις κτείνει· καὶ αἱ μὲν εἰ τὸν ἀδελφὸν θρηνοῦσαι ἀπόλλυνται, τὰς δὲ λοιπὰς δι' οἴκτον καταστερίσας Ζεὺς Ἰάδα· ἐπωνόμασεν ἐπωνυμίαι τοῦ ἀδελφοῦ· αἱ δὲ πλείους ζ' βραδέως μὲν, πλὴν ἀποθανοῦσαι Πηλιάδες εἰρηνται. 10 Φερεκύδης δὲ (3 F 90) . . .

C) GESCHICHTLICHES

92 (90) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 2, 15a: Θήρωνα . . . ἔρεισιμ' Ἀκράγαντος, I-IA (IB) εὐωνύμων τε πατέρων ἄτων ὀρθόπολιν· καμόντες οἱ πολλὰ θυμῷ ἱερὸν ἔσχον οἴκημα ποταμοῦ] οἱ πρόγονοι τοῦ Θήρωνος ἔσχον τὴν Ἀκράγαντα· 15 οἴκημα γὰρ ποταμοῦ τοῦ Ἀκράγαντος, καὶ τὴν πόλιν ὁμοίως καλεῖσθαι. οἱ δὲ Ἀκραγαγνῆτιοι Γελῶνι εἰσὶν ἄποικοι, ὥστε τὸ 'πατέρων ἄτων' λέγει ἐπὶ τῶν Θήρωνος προγόνων, οἱ οὐχ ἄπλῶς εἰς τὴν Γέλαν μετήραν, ἀλλὰ εὐθύς ἀπὸ Ῥόδου εἰς τὴν Ἀκράγαντα. καὶ τοῦτο ἐξ αὐτοῦ Πινδάρου σαφηνίζεται, ὡς καὶ Τίμαιός φησι.

20 93 (86; 90) a) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 2 inscr. p. 58, 12 Dr: γέγραπται Θήρωνι Ἀκραγαγνῆτιοι ἄρματι νικήσαντι τὴν ὄσ δλυμπιάδα (476)· ἦν δὲ ὁ Θήρων τὸ ἀνεκαθεν ἀπὸ Οἰδίποδος. ἐκήδευσε δὲ Γέλωνι τῷ τυράννῳ, δούς αὐτῷ τὴν θυγατέρα Δημαρέτην, ἀφ' ἧς καὶ τὸ Δημαρέτειον ὀνομάσθη νόμισμα. F 20? καὶ αὐτὸς δὲ ὁ Θήρων τὴν Πολυζήλου τοῦ ἀδελφοῦ Ἰέρωνος 25 θυγατέρα ἔγημε, καθ' ἣ φησι Τίμαιος. b) — 2, 29d: ζητεῖται, δι' ἣν αἰτίαν εὐξάμενος τῷ Θήρωνι τὰ κάλλιστα, κατάπαυσιν τῶνπραχθέντων δεινῶν αἰτεῖται τὸν Δία. καὶ ὁ μὲν Ἀρίσταρχός φησι διὰ τὸ κεκμηκέναι τοὺς τοῦ Θήρωνος πατέρας κατὰ τὴν Ῥόδον, τῶν πραγμάτων στασιαζομένων, καὶ οὕτω τὴν μετοικίαν εἰς τὴν Σικελίαν στελαιμένων, ὁ δὲ Δίδυμος (p. 215 30 Schm) τὸ ἀκριβέστερον τῆς ἱστορίας ἐκτίθεται, μάρτυρα Τίμαιον τὸν συντάξαντα τὰ περὶ τῆς Σικελίας προφερόμενος. ἡ δὲ ἱστορία

5 Αἰθρας Eust αἰθρας A 6 καθά φησιν Τίμαιος om. Eust 7-8 τὰς δὲ λοιπὰς: ἀς λοιπὸν? 9 ἔπαθον δὲ τὰ αὐτὰ μετὰ ταῦτα καὶ αἱ ἑπτὰ· διὸ καὶ Πηλιάδες εἰρηνται διὰ τὸ πλείους εἶναι τῶν πέντε Eust 15 ποταμοῦ * Drachmann 17 τὴν Γέλαν Schneider τὸν γέλωνι A 19 Τίμαιος: εἶνοι Schol. 15d 21 ὄσ P. Ox. 222 (415 F 1) ὄσ (om. A) ο 22 δούς A ἐπιδούς V 23 τὸ om. A δημαρέτων A²⁰ -έτιον A^o ὀνομάσθη Schneider -σθαι A προσωνομάσθη V 24 πολυζή(λου) A²⁰ πολυζέ(νη) A^o Q 25 θυγ. ἔγημε A Q ἔγημε θυγ. B ἔγημε r Drachmann

οὕτως ἔχει· Θήρων ὁ τῶν Ἀκραγαντίνων βασιλεὺς Γέλωνι τῷ Ἰέρωνος ἀδελφῷ ἐπικηδεύσας γάμωι συνάπτει τὴν ἑαυτοῦ θυγατέρα Δηματέτην, ἀφ' ἧς καὶ τὸ Δημαρέτειον νόμισμα ἐν Σικελίαι. τοῦ δὲ Γέλωνος τελευτᾶν τὸν βίον μέλλοντος, Πολύ-
 5 ζηλος ὁ ἀδελφὸς τὴν στρατηγίαν καὶ τὴν γαμετὴν τοῦ ἀδελφοῦ διαδέχεται κατὰ τὰς Γέλωνος προστάξεις, ὥστε τὸ Θήρωνος εἰς Γέλωνα κῆδος εἰς τὸν Πολύζηλον μετατεθεῖσθαι. λαμπρῶι δὲ αὐτῷ καὶ περιβλέπτωι τυγχάνοντι κατὰ τὴν Σικελίαν, Ἰέρων φθονήσας ὁ ἀδελφὸς καὶ πρόφασιν σκηψάμενος τὸν πρὸς
 10 Συβαρίτας πόλεμον, ἀπελαύνει τῆς πατρίδος· ἀλλὰ καὶ τοῦτον κατῴρθωσε τὸν πόλεμον ὁ Πολύζηλος. ὁ δὲ μὴ φέρων γυμνότερον αὐτοῦ κατηγορεῖν, ἐπειρᾶτο νεωτερισμοῦ, καὶ οὕτω τὸν Θήρωνα, ὑπεραγανακτήσαντα θυγατρὸς ἅμα καὶ γαμβροῦ, συρρῆξαι πρὸς Ἰέρωνα πόλεμον παρὰ Γέλοι τῷ Σικελιωτικῷ
 15 ποταμῷ, οὗ Καλλίμαχος (F 361 Schn = F 43, 48 Pf) μέμνηται <οἶδα Γέλα ποταμοῦ κεφαλῆι ἐπικείμενον ἄστου>. μὴ γε μὴν εἰς βλάβην μήδε εἰς τέλος προχωρήσαι τὸν πόλεμον· φασὶ γὰρ τότε Σιμωνίδην τὸν λυρικὸν περιτυχόντα διαλυῖσαι τοῖς βασιλεῦσι τὴν ἔχθραν. τούτοις οἰκείως τοῖς φθάσασιν εὐχεσθαι τῷ Δίῳ φησι τὸν Πίνδαρον ὁ Δίδυμος,
 20 ὥστε λοιπὸν αὐτοῖς εἰρηναῖον εἶναι τὸν βίον.

94 (87) POLYB. 12, 26b: ὅτι Γέλωνος ἐπαγγελομένου τοῖς Ἕλλησι 481/0 δισμυρίοις πεζοῖς, διακοσίαις δὲ ναυσὶ καταφράκτοις βοηθήσειν, ἐὰν αὐτῷ τῆς ἡγεμονίας [ἢ τῆς ἡγεμονίας] ἢ τῆς κατὰ γῆν ἢ τῆς κατὰ θάλατταν παραχωρήσῃσι, φασὶ τοὺς προκαθημένους ἐν Κορίνθωι τῶν Ἑλλήνων πραγματι-
 25 κώτατον ἀπόκριμα δοῦναι τοῖς παρὰ τοῦ Γέλωνος πρεσβευταῖς· (2) ἐκέλευον γὰρ ὡς ἐπίκουρον ἔρχεσθαι τὸν Γέλωνα μετὰ τῶν δυνάμεων, τὴν δ' ἡγεμονίαν ἀνάγκηι τὰ πράγματα περιθῆσειν τοῖς ἀρίστοις τῶν ἀνδρῶν. (3) τοῦτο δ' <οὐκ> ἔστι τῶν καταφευγόντων ἐπὶ τὰς Συρακουσίων ἐλπίδας, ἀλλὰ πιστευόντων αὐτοῖς καὶ προκαλουμένων τὸν βουλόμενον εἰς τὸν τῆς ἀνδρείας ἀγῶνα
 30 καὶ τὸν περὶ τῆς ἀρετῆς στέφανον. (4) ἀλλ' ὅμως Τίμαιος εἰς ἕκαστα τῶν προειρημένων τοσοῦτους ἐντείνει λόγους καὶ τοσαύτην ποιεῖται σπουδὴν περὶ τοῦ τὴν μὲν Σικελίαν μεγαλομερεστέραν

5 τοῦ ἀδελφοῦ BDEH αὐτοῦ CQ 6 γέλωνος τοῦ ἀδελφοῦ CQ 9 σκηψάμενος Boeckh σκε-ο 9-10 πρὸς Συβαρίτας: εἰς ἀνοικισμὸν Συβάρεως Schol. 29b (s. Komm.) 15 οἶδα Pap (577 F 10) οἱ δὲ Schol 16 Γέλα π. κεφ. A (Schol 70g) γέλοι ποταμῷ ο μή γε μὴν Q μή γε μιν BEH μήτε μὴν C μή μέντοι γε DG 19 οἰκείων C οὐκείων E 22 δισμυρίοις <μὲν>? 23 [ἢ τ. γ.] Mai ἢ τῆς ἀπάσης? 26 ἐπίκουρον Mai ἐπικον M 28 <οὐκ> ἔστι Jac ἔστιν <οὐ> Mai ἔ. τῶν <οὐχί> Heysse 30 <ὁ> Τίμαιος? 31 ἐκτείνει Bkr τοσαύτην Cobet τοι- M

ποιῆσαι τῆς συμπάσης Ἑλλάδος, τὰς δὲ ἐν αὐτῇ πράξεις ἐπιφανεστέρας καὶ καλλίους τῶν κατὰ τὴν ἄλλην οἰκουμένην, τῶν δ' ἀνδρῶν τῶν μὲν σοφαί διενηνοχότων σοφωτάτους τοὺς ἐν Σικελίαι, τῶν δὲ πραγματικῶν ἡγεμονικωτάτους καὶ θειοτάτους 5 τοὺς ἐκ Συρακουσσῶν, (5) ὥστε μὴ καταλιπεῖν ὑπερβολὴν τοῖς μειρακίοις τοῖς ἐν ταῖς διατριβαῖς καὶ τοῖς τόποις πρὸς τὰς παραδόξους ἐπιχειρήσεις, ὅταν ἢ Θερασίτου λέγειν ἐγκώμιον ἢ Πηνελόπης προθῶνται ψόγον ἢ τινοσ ἐτέρου τῶν τοιούτων.

95 (84a) TZETZ. *Chil.* 4, 266: Γέλωνα Συρακούσιον καθ' ὕπνουσ δὲ βο-
10 ὦντα / (κεραυνοβλήσ γὰρ ἔδοξεν ὄνειροισ γεγονέναι) / ὁ κύων θορυβούμενον ἀμέτρως γνοὺσ ἐκεῖνον, / καθυλακτῶν οὐκ ἔληξεν, ἕωσ ἐγείρει τοῦτον. / τοῦτον ἐξέσωσέ ποτε καὶ λύκοσ ἐκ θανάτου · / σχολῆι προσκαθημένου γὰρ ἔτι παιδίου ὄντοσ, / λύκοσ ἐλθὼν ἀφήρπαξε τὴν δέλτον τὴν ἐκείνου · / τοῦ δὲ δραμόντοσ πρὸσ αὐτόν τὸν λύκον καὶ τὴν δέλτον, / κατασεισθεῖσα ἡ σχολὴ βαθρόθεν κατα-
15 πίπτει, / καὶ σύμπαντασ ἀπέκτεινε παῖδασ σὺν διδασκάλωι. / τῶν παιδίων δὲ τὸν ἀριθμόν οἱ συγγραφεῖσ βοῶσι, / Τίμαιοι, Διονύσιοι (-), Διδόωροι (10, 29) καὶ Δίων (-), / πλείω τελοῦντα ἑκατόν · τὸ δ' ἀκριβέσ οὐκ οἶδα.

96 (91) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 6, 158: Ἱέρων καθαρῶι σιάπτωι διέπων] (a) ἱερωσῶννη <εἶχεν> ὁ Ἱέρων Δήμητροσ καὶ Κόρησ καὶ Διὸσ Αἰτναίου ἐν
20 Σικελίαι ἐκ διαδοχῆσ <Τη>λίνοσ τοῦ προγόνουσ φαῦτῶν . . . (c) ὁ δὲ Δίδυμοσ (p. 219 Schm) · διὰ τὸν Ἱέρωνα, ἐπεὶ ἀνώθεν ἐκ προγόνων ἱεροφάντησ τῶν θεῶν(?) ἀποδέδεικται, τὰ προκειμένα φησιν ὁ Πίνδαροσ. καὶ παρατίθεται τὰ Φιλίστου (556 F 49) καὶ τὰ Τιμαίου.

97 (-) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* I, 112: Δεινομένησ δὲ υἱὸσ Ἱέρωνοσ ἐκ F 21
25 τῆσ Νικοκλέουσ τοῦ Συρακουσίου θυγατρὸσ κατὰ Φίλιστον (556 F 50) καὶ Τιμαίον · ἐκ γὰρ τῆσ Ἀναξιλάου θυγατρὸσ καὶ τῆσ Θήρωνοσ ἀνεψιᾶσ οὐκ ἐπαιδοποίησεν ὁ Ἱέρων, προγαμήσασ ταύτην. ὅθεν ἐστὶ καὶ ὁ παῖσ ὀμώνυμοσ τῶι πάππωι · Δεινομένησ γὰρ πατήρ Ἱέρωνοσ.

98 (99) SCHOL. LYKORHR. *Al.* 732: φησὶ Τιμαίοσ Διότιμον τὸν Ἀθη- 439/8-
30 ναίων ναύαρχον παραγεγόμενον εἰσ Νεάπολιν, κατὰ χρῆσμὸν θῆσαι τῆι Παρθε- 433/2
νόπηι καὶ δρόμον ποιῆσαι λαμπάδοσ · διὸ καὶ μέχρι τοῦ νῦν τῆσ λαμπάδοσ ἀγῶνα <ἐτησίωσ> τελεῖσθαι παρὰ τοῖσ Νεαπολίταισ.

99 (101) CORNEL. NEP. *Alkid.* II, 1: *hunc* (Alkibiades) *infamatum a* Π

415/3

12 v.l. προκαθημένου 19 <εἶχεν> Boeckh 20 Τηλίνοσ Boeckh λίνου Α αὐτοῦ ο.
[αὐτῶν]? Δίδυμοσ Boeckh Πίνδαροσ Α 21-22 ταῦν θεοῖν Boeckh 22 ἀπεδέ-
δεικτο? Drachmann 27 ὅθεν ἐστὶ καὶ GQ ἐστὶ δὲ EF 29 τίμαιοσ ὁ Σικελὸσ Tzetz
30 ὁ Διότιμοσ δὲ εἰσ Νεάπολιν ἦλθεν, ἔτε στρατηγὸσ ὢν τῶν Ἀθηναίων ἐπολέμει τοῖσ
Σικελοῖσ Schol. Tzetz 733 31 λαμπά s -άδιον s³ λαμπαδικῶν Tzetz λαμπαδιστῶν?
Scheer 32 ἐτησίωσ add. Tzetz

plerisque tres gravissimi historici summis laudibus extulerunt: Thucydides, qui eiusdem aetatis fuit, Theopompus (II 5 F 288) post aliquanto natus, et Timaeus, qui quidem duo maledicentissimi nescio quo modo in illo uno laudando consentiunt. (2) namque ea quae supra scripsimus de eo praedicarunt atque hoc amplius: cum Athenis, splendidissima civitate, natus esset, omnes splendore ac dignitate superasse vitae; (3) postquam inde expulsus Thebas venerit, adeo studiis eorum inservisse, ut nemo eum labore corporisque viribus posset aequiperare (omnes enim Boeotii magis firmitati corporis quam ingenii acumini inserviunt); (4) eundem apud Lacedaemonios, quorum moribus summa virtus in patientia ponebatur, sic duritiae se dedisse, ut parsimonia victus atque cultus omnes Lacedaemonios vinceret. fuisse apud Thracas, homines vinolentos rebusque veneris deditos: hos quoque in his rebus antecessisse. (5) venisse ad Persas, apud quos summa laus esset fortiter venari, luxuriose vivere: horum sic imitatum consuetudinem, ut illi ipsi eum in his maxime admirarentur. (6) quibus rebus effecisse ut apud quoscumque esset, princeps poneretur habereturque carissimus.

100 (102) a) PLUTARCH. *Nikias* 19, 5: Τιμαίος δὲ καὶ τοὺς Σικελιώτας φησὶν ἐν μηδενὶ λόγῳ ποιεῖσθαι τὸν Γύλιππον, ὕστερον μὲν αἰσχροκέρδειαν αὐτοῦ καὶ μικρολογίαν καταγνόντας, ὡς δὲ πρῶτον ὤφθη, σκώπτοντας εἰς τὸν τρίβωνα καὶ τὴν κόμην. εἶτα μέντοι φησὶν αὐτὸς, ὅτι τῷ Γυλίππῳ φανέντι καθάπερ γλαυκὶ πολλοὶ προσέπησαν ἐτοίμως στρατευόμενοι. b) — 28: ἐκολησίας δὲ πανδήμου Συρακουσίων καὶ τῶν συμμάχων γενομένης, Εὐρυκλῆς ὁ δημαγωγὸς ἔγραψε . . . (2) . . . τῶν δ' Ἀθηναίων τοὺς μὲν οἰκέτας ἀποδόσθαι καὶ τοὺς ἄλλους συμμάχους, αὐτοὺς δὲ καὶ τοὺς ἀπὸ Σικελίας φρουρεῖν ἐμβαλόντας εἰς τὰς λατομίας πλὴν τῶν στρατηγῶν, ἐκείνους δ' ἀποκτεῖναι. (3) ταῦτα προσδεχομένων τῶν Συρακουσίων, Ἐρμοκράτης μὲν εἰπὼν ὅτι τοῦ νικᾶν κρεῖττον ἔστι τὸ καλῶς χρῆσθαι τῇ νίκῃ, οὐ μετρίως ἐθορυβήθη, Γύλιππον δὲ τοὺς στρατηγοὺς τῶν Ἀθηναίων ἐξαιτούμενον ζῶντας ἀγαγεῖν Λακεδαιμονίους, ὑβρίζοντες ἤδη τοῖς εὐτυχήμασιν κακῶς ἔλεγον, ἄλλως τε καὶ παρὰ τὸν πόλεμον αὐτοῦ τὴν τραχύτητα καὶ τὸ Λακωνικὸν τῆς ἐπιστασίας οὐ βραδίως ἐνηγοχότες. (4) ὡς δὲ Τιμαίος φησι, καὶ μικρολογίαν τινὰ καὶ πλεονεξίαν κατεργωκότες, ἀρρώστημα πατρῷον ἐφ' ᾧ καὶ Κλεανδρίδης ὁ πατὴρ αὐτοῦ δῶρων ἄλους ἔφυγε, καὶ οὗτος αὐτὸς ἀπὸ τῶν χιλίων ταλάντων, ἃ Λύσανδρος ἐπεμψεν εἰς Σπάρτην, ὑφελόμενος τριάκοντα καὶ κρύψας ὑπὸ τὸν ὄροφον τῆς οἰκίας, εἶτα μηνυθεὶς αἰσχίστα πάντων ἐξέπεσεν.

2 post Leid P qui post AB qui fuit post MR 3 tim(a)eus MB thym(a)eus r
4 consentiunt Halm consuerunt Dan R consueuerunt P consenserunt R conscierunt Mu
5 amplissimum? Halm 9 acumine vigeant P 22-23 Εὐρυκλῆς: Διοκλῆς Diod.
13, 19, 4 29 οἱ Συρακοῦσοι κακῶς SY 31 ἐνηγοχότες S'

c) - *Timol.* 41, 4: Τίμαιος δὲ καὶ Γύλιππον ἀκλεῶς φησι καὶ ἀτίμως ἀποπέμψαι Συρακοσίους, φιλοπλουτίαν αὐτοῦ καὶ ἀπληστίαν ἐν τῇ στρατηγίᾳ κατεγνωκότας.

101 (-) PLUTARCH. *Nikias* 28, 5: Δημοσθένην δὲ καὶ Νικίαν ἀποθα- 415/3
5 νεῖν Τίμαιος οὐ φησιν ὑπὸ Συρακοσίων κελευσθέντας, ὡς Φίλιστος (556 F 55) ἔγραψε καὶ Θουκυδίδης (7, 86, 2), ἀλλ' Ἐρμοκράτους πέμψαντος ἔτι τῆς ἐκκλησίας συνεστώσης, καὶ δι' ἐνὸς τῶν φυλάκων παρέντος αὐτοὺς δι' αὐτῶν ἀποθανεῖν· τὰ μέντοι σώματα πρὸς ταῖς πόλεις ἐκβλήθέντα κεῖσθαι φανερὰ τοῖς δεομένοις τοῦ θεάματος.

10 102 (103/4) a) ANON. Π. ὑφ. 4, 3: (T 23) τοῖς δὲ Ἀθηναίοις ἀλοῦσιν 415/3
περὶ Συκελιαν τίνα τρόπον ἐπιφωνεῖ; ὅτι <εἰς τὸν Ἐρμῆν ἀσεβήσαντες καὶ περικόψαντες αὐτοῦ τὰ ἀγάλματα, διὰ τοῦτ' ἔδωκαν δίκην, οὐχ ἥμισθα δι' ἓνα ἄνδρα, ὃς ἀπὸ τοῦ παρανομηθέντος διὰ πατέρων ἦν, Ἐρμοκράτη τὸν Ἐρμῶνος>. b) PLUTARCH. *Nikias*
15 I, 2: (T 18) πολλαχοῦ δ' ὑπορρέων εἰς τὸν Ἐνναρχον, ὥσπερ θιαν λέγη τοῖς Ἀθηναίοις οἰωνὸν ἠγγήσασθαι(?) γεγονέναι τὸν ἀπὸ τῆς νίκης ἔχοντα τοῦνομα στρατηγὸν ἀντειπόντα πρὸς τὴν στρατηγίαν· καὶ τῇ περικοπῇ τῶν Ἐρμῶν προσημαίνειν αὐτοῖς τὸ δαιμόνιον, ὡς ὑφ' Ἐρμοκράτους τοῦ Ἐρμῶνος πλεῖστα πείσονται
20 παρὰ τὸν πόλεμον· (3) ἔτι δ' εἰκὸς εἶναι τὸν Ἡρακλέα τοῖς μὲν Συρακοσίοις βοηθεῖν διὰ τὴν Κόρην, παρ' ἧς ἔλαβε τὸν Κέρβερον, ὀργίζεσθαι δὲ τοῖς Ἀθηναίοις, ὅτι τοὺς Αἰγεστέας, ἀπογόνους ὄντας Τρώων, ἔσωιζον, αὐτὸς δ' ὑπὸ Λαομέδοντος ἀδικηθεὶς ἀνάστατον ἐποίησε τὴν πόλιν.

25 103 (108) DIODOR. 13, 54, 5: (Hannibal landet bei Lilybaion) εἶχε ἸΔ
δὲ τοὺς σύμπαντας Ἀνίβας, ὡς μὲν Ἐφορος (70 F 201) ἀνέγραψε, πεζῶν 409/8
μυριάδας εἴκοσι, ἵππεῖς δὲ τετρακισχιλίους, ὡς δὲ Τίμαιός φησιν, οὐ πολλῶν πλείους τῶν δέκα μυριάδων.

104 (109) DIODOR. 13, 60, 5: (Hannibal greift Himera an; ausfall 409/8
30 der Himeraier) λαμπρῶς δ' αὐτῶν ἀγωνιζομένων, οἱ βάρβαροι . . . πρὸς φυγὴν ἐτρέπησαν· τούτων δ' οὐδενὶ κόσμῳ φευγόντων πρὸς τοὺς ἐπὶ τῶν λόφων στρατοπεδεύοντας, ἐπηκολούθουν ἀλλήλοις παρακιεζόμενοι μηδένα ζωγρεῖν, καὶ πλείους ἀνεῖλον τῶν ἑξακισχιλίων, ὡς Τίμαιος, ὡς δ' Ἐφορός φησι (70 F 202), δισυμρίων.

1 τίμαιον PZ 2 αὐτῶν v.l. P αὐτῶν Z 3 ἐγνωκότας Z 5 οὐ Y οὕτω N
[κελευσθέντας] Lindskog 7 φυλάκων Y φυλακτόνων N παρέντος Muret παρέντων ο
14 ἦν Manutius ἐν P Ἐρμοκράτην Manutius 16 ἠγγήσασθαι: ἤτης Madvig
17-18 στρατηγίαν: στρατεῖαν Hude, Hartman 22 αἰγεστέας (c. 12, 1; 14, 3) M
-έως UA Ἐγεσταίου Cor 27 ὡς δὲ Steph ὁ δὲ ο 34 δισυμρίους?

105 (119) PLUTARCH. *Quaest. conv.* 8, 1, 1, p. 717 C: ολον ἦν τὸ περὶ ἸΦ
τῆς Εὐριπίδου γενέσεως καὶ τελευτῆς, γενομένου μὲν ἡμέραι, καθ' ἣν οἱ "Ἑλλη- 406/5
νες ἐναυμάχουν ἐν Σαλαμῖνι πρὸς τὸν Μῆδον, ἀποθανόντος δὲ καθ' ἣν † ἐγεν-
νήθη Διονύσιος ὁ πρεσβύτερος τῶν ἐν Σικελίαι τυράνων, ἅμα τῆς Τύχης, ὡς
5 Τίμαιος ἔφη, τὸν μιμητὴν ἐξαγούσης τῶν τραγικῶν παθῶν καὶ τὸν ἀγωνιστὴν
ἐπεισαγούσης.

106 (120) DIODOR. 13, 108, 4: (nach der zerstörung von Akragas ἸΦ?
geht Himilkon gegen Gela vor) ἐχόντων δὲ τῶν Γελῶϊων ἐκτὸς τῆς πό- 405
λεως Ἀπόλλωνος ἀνδριάντα χαλκοῦν σφόδρα μέγαν, συλῆσαντες αὐτὸν ἀπέ-
10 στειλαν εἰς τὴν Τύρον. τοῦτον μὲν οἱ Γελῶιοι κατὰ τὸν τοῦ θεοῦ χρησμὸν
ἀνέθηκαν, οἱ δὲ Τύριοι καθ' ὃν καιρὸν ὕστερον ὑπ' Ἀλεξάνδρου τοῦ Μακεδόνος
ἐπολιορχοῦντο, καθύβριζον ὡς συναγωνιζόμενον τοῖς πολεμίοις. Ἀλεξάνδρου
δ' ἐλότος τὴν πόλιν, ὡς Τίμαιός φησι, κατὰ τὴν ὁμώνυμον ἡμέραν καὶ τὴν
15 αὐτὴν ὥραν ἐν ἧι Καρχηδόνιοι τὸν Ἀπόλλωνα περὶ Γέλαν ἐσύλησαν, συνέβη
τιμηθῆναι θυσίαις καὶ προσδόμοις ταῖς μεγίσταις τῶν Ἑλλήνων ὡς αἴτιον
γεγενημένον τῆς ἀλώσεως. (5) ταῦτα μὲν οὖν καίπερ ἐν ἄλλοις πραχθέντα
χρόνοις, οὐκ ἀνεπιτήδειον ἠγησάμεθα παρ' ἄλλα θεῖναι διὰ τὸ παράδοξον.

107 (121) DIODOR. 13, 109: Διονύσιος δ' ὁ τῶν Συρακοσίων τύραννος 405
μεταπεμψάμενος παρὰ τῶν ἐξ Ἰταλίας Ἑλλήνων βοήθειαν, ἐξῆγε καὶ παρὰ
20 τῶν ἄλλων συμμάχων δύναμιν· ἐπέλεξε δὲ καὶ τῶν Συρακοσίων τοὺς πλείστους
τῶν ἐν ἡλικίαι, καὶ τοὺς μισθοφόρους κατέλεξε εἰς τὸ στρατόπεδον. (2) εἶχε
δὲ τοὺς ἅπαντας, ὡς μὲν τινες, πεντακισμυρίους, ὡς δὲ Τίμαιος ἀνέγραψε,
πεζοὺς μὲν τρισμυρίους, ἵππεῖς δὲ χιλίους, ναῦς δὲ καταφράκτους πεντήκοντα.

108 (122) DIODOR. 14, 54, 5: (Dionysios fällt in das karthagische 396/5?
25 gebiet ein; gegenrüstungen der Karthager unter Himilkon) καὶ πέρας ἤθροι-
σαν πεζῶν μὲν ὑπὲρ τὰς τριάκοντα μυριάδας, ἵππεῖς δὲ τετρακισχιλίους χωρὶς
τῶν ἀρμάτων (ταῦτα δ' ἦσαν τετρακόσια), ναῦς δὲ μακρὰς μὲν τετρακοσίας,
τὰς δὲ τὸν σῆτον καὶ τὰ μηχανήματα καὶ τὴν ἄλλην ὑπηρεσίαν παρακομιζούσας
πλείους τῶν ἑξακοσίων, καθάπερ φησὶν Ἐφορος (70 F 204). (6) Τίμαιος
30 μὲν γὰρ τὰς ἐκ τῆς Λιβύης περαιωθείσας δυνάμεις οὐ πλείω φησὶν εἶναι δέκα
μυριάδων, καὶ πρὸς ταύταις ἑτέρας τρεῖς ἀποφαίνεται κατὰ Σικελίαν στρατο-
λογηθείσας.

109 (124) PLUTARCH. *Dion* 6, 2: ἐπεὶ δὲ νοσῶν ἔδοξεν ὁ Διονύσιος 368/7
ἀβιώτως ἔχειν, ἐπεχείρησεν αὐτῷ διαλέγεσθαι περὶ τῶν ἐκ τῆς Ἀριστομάχης (367/6)
35 τέχνων ὁ Δίων. (3) οἱ δ' ἰατροὶ τῷ μέλλοντι τὴν ἀρχὴν διαδέχεσθαι χαριζόμε-

3 Μῆδον Xyl δῆμον ο 3-4 ἐγενήθη: flüchtigkeit Plutarchs (Wesseling)
10 οἱ μὲν Ddf κατὰ τὸν θεοῦ P κατὰ τινα τ.θ.χρ.? 16 (ταῦτα) - 17 Zusatz
Diodors? 19 ἐξῆγε: ἐξήκει? 22 τινες: i.e. Ephoros 28 τὰ om. P 30 δυ-
νάμεις om. P πλείω P πλείους γ 31 ταύτας P

νοι, καιρὸν οὐ παρέσχον· ὡς δὲ Τίμαιός φησι, καὶ φάρμακον ὑπνωτικὸν αἰ-
τοῦντι δόντες ἀφέλιοντο τὴν αἰσθησιν αὐτοῦ, θανάτωι συνάψαντες τὸν ὕπνον.

110 (I25) POLYB. 12, 4a, 3: (T 19 p. 584, I3) Ἐφόρου δὲ ἴσχυριν ὅταν 367
καταφεύδῃται, φάσκων λέγειν αὐτὸν ὅτι Διονύσιος ὁ πρεσβύτερος παρελάμ-
5 βανεν τὴν ἀρχὴν ἐτῶν εἴκοσι τριῶν ὑπάρχων, δυναστεύσαι δὲ τετταράκοντα
καὶ δύο, μεταλλάξαι δὲ τὸν βίον προσλαβὼν τοῖς ἐξήκοντα τρία. (4) τοῦτο γὰρ
οὐδεὶς ἂν εἰπεῖν δὴ τοῦ τοῦ συγγραφέως εἶναι τὸ διατύωμα, τοῦ δὲ γραφέως ὁμολογουμένως.

111 (71) POLYB. 12, 24, 3: (F 152) τὸν δ' αὐτὸν τρόπον ἐπὶ τοῦ Διону-
σίου τοῦ τυράννου κλινοκοσμούντος καὶ τὰς τῶν ὑφασμάτων ιδιότητας καὶ
10 ποικιλίας ἐξεργαζομένου συνεχῶς (scil. λέγει διαφαίνειν τὴν ἑαυτοῦ φύσιν).

112 (I26) ATHEN. 5, 40 p. 206 E: Τίμαιος δ' ἐπὶ τῇ πυραὶ τῇ κατα- 367/6
σκευασθεισῇ Διονυσίω τῷ Συκελλίας τυράννωι (scil. θαυμάζεται).

113 (-) PLUTARCH. *Dion* 14, 4: ἐκ τούτων ὑποψίας πρώτον, εἶτα καὶ 366
φανερωτέρας ὀργῆς καὶ διαφορᾶς γενομένης, ἐκομίσθη τις ἐπιστολὴ κρύφα
15 πρὸς Διονύσιον, ἣν ἐγεγράφει Δίων πρὸς τοὺς Καρχηδονίων ἐπιμελητάς, κε-
λεύων ὅταν Διονυσίωι περὶ τῆς εἰρήνης διαλέγωνται, μὴ χωρὶς αὐτοῦ ποιή-
σασθαι τὴν ἔντευξιν, ὡς πάντα θησομένους ἀμεταπτώτως δι' αὐτοῦ. (5) ταύ-
την ἀναγνούς Διονύσιος Φιλίστωι, καὶ μετ' ἐκείνου βουλευσάμενος, ὡς φησι
Τίμαιος, ὑπέστη τὸν Δίωνα πεπλασμέναις διαλύσεσι. (6) καὶ μέτρια σκηψά-
20 μνος, διαλάττεσθαι τε φήσας, μόνον τ' ἀπαγαγὼν ὑπὸ τὴν ἀκρόπολιν πρὸς
τὴν θάλασσαν, ἔδειξε τὴν ἐπιστολὴν, καὶ κατηγόρησεν ὡς συνισταμένου μετὰ
Καρχηδονίων ἐπ' αὐτόν. (7) ἀπολογεῖσθαι δὲ βουλομένου τοῦ Δίωνος, οὐκ
ἀνασχόμενος, ἀλλ' εὐθὺς ὡς εἶχεν ἐνθήμενος εἰς ἀκάτιον, προσέταξε τοῖς
ναύταις κομίζοντας αὐτὸν ἐκθεῖναι περὶ τὴν Ἰταλίαν.

25 114 (I29) PLUTARCH. *Dion* 31, 2: κήρυκες δὲ παρὰ τοῦ Διονυσίου κα- 357
τέβαινον ἐπιστολάς πρὸς Δίωνα παρὰ τῶν οἰκείων γυναικῶν κομίζοντες. μία
δ' ἦν ἐξωθεν ἐπιγεγραμμένη τῷ πατρὶ παρ' Ἰππορίνου· τοῦτο γὰρ ἦν ὄνομα
τῷ Δίωνος υἱῷ. (3) καίτοι φησὶ Τίμαιος Ἀρεταῖον αὐτὸν ἀπὸ τῆς μητρὸς
Ἀρέτης καλεῖσθαι· Τιμωνίδη δὲ μᾶλλον (561 F 1), ὡς οἴομαι, περὶ γε τούτων
30 πιστευτέον . . .

115 (I29a) PLUTARCH. *Dion* 35, 6: (Timonides 561 F 2) ἔτι δὲ μᾶλ- 356
λον ἐφυβρίζων ὁ Τίμαιος ἐκ τοῦ σκέλους φησὶ τοῦ χωλοῦ τὰ παιδάρια τὸν νεκρὸν
ἐφασπάμενα τοῦ Φιλίστου σύρειν διὰ τῆς πόλεως, χλευαζόμενον ὑπὸ τῶν Συρα-
κοσίων πάντων, ὁρώντων τοῦ σκέλους ἐλκόμενον τὸν εἰπόντα μὴ δεῖν ἐκ τυ-

2 διδόντες QZ αὐτοῦ om. F² αὐτῷ C 3 παλλιλογίαν Ghelen πάλιν ἀγνοῖαν
Büttner-Wobst 8 ἐπὶ τοῦ: ἀπτεται Hultsch ἐπιφανίσθαι τὴν φύσιν τοῦ Büttner-
Wobst 10 ἐξεργαζομένου: ἐξεταζόμενον (ἐξεταζόμενον Sud V s. v. δαιτρός)?
19 δεήσει Q 20 μόνον μεταπαγαγὼν Q 23 ἐνθήμενος P²H²A² θέμενος o 24 περὶ
Schaefer πρὸς o 29 Ἀρέτης: ἀρετῆς ov 34 πάντων ZC om. r

ραννίδος φεύγειν Διονύσιον Ἴππῳ ταχεῖ χρώμενον, ἀλλὰ τοῦ σκέλους ἐλό-
μενον. (7) καίτοι τοῦτο Φίλιππος (556 F 59) ὡς ὑφ' ἑτέρου λεχθέν, οὐχ ὑφ'
αὐτοῦ, πρὸς Διονύσιον ἐξήγγελεν (folgt F 154).

- 116 (I30/I) PLUTARCH. *Timoleon* 4, 5 (Clem. Al. *Strom.* I, 135, 1): (c. 365)
5 (als Timophanes sich zum tyrannen von Korinth macht) βαρέως φέρων
ὁ Τιμολέων καὶ συμφορὰν ποιούμενος ἑαυτοῦ τὴν ἐκείνου κακίαν, ἐπεχείρησε
μὲν αὐτῷ διαλέγεσθαι . . . (6) ἀπώσαμένου δ' ἐκείνου καὶ καταφρονήσαντος,
οὕτω παραλαβὰν τῶν μὲν οἰκείων Αἰσχύλον, ἀδελφὸν ὄντα τῆς Τιμοφάνους
γυναικός, τῶν δὲ φίλων τὸν μάντιν, ὃν Σάτυρον μὲν Θεόπομπος (115 F 334),
10 Ἐφορος (70 F 221) δὲ καὶ Τίμαιος Ὀρθαγόραν ὀνομάζουσιν, καὶ διαλιπὼν
ἡμέρας ὀλίγας, αὐθις ἀνέβη πρὸς τὸν ἀδελφόν· (7) καὶ περιστάντες αὐτὸν
οἱ τρεῖς, καθικέτευον ἀλλὰ νῦν γε χρησάμενον λογισμῷ μεταβαλέσθαι. (8) τοῦ
δὲ Τιμοφάνους πρῶτον μὲν αὐτῶν καταγελῶντος, ἔπειτα δὲ πρὸς ὄργην ἐκφε-
ρομένου καὶ χαλεπαίνοντος, ὁ μὲν Τιμολέων ἀποχωρήσας μικρὸν αὐτοῦ καὶ
15 συγκαλυψάμενος εἰστήκει δακρύων, ἐκεῖνοι δὲ τὰ ξίφη σπασάμενοι ταχὺ
διαφθείρουσι αὐτόν.

- 117 (I33) POLYB. 12, 4a, 2 (T 19 p. 584, 12/3) ἐν αἷς Θεοπόμπου μὲν 343/2
κατηγορεῖ, διότι Διονυσίου ποιησαμένου τὴν ἀνακομιδὴν ἐκ Σικελίας εἰς Κό-
ρινθον ἐν μακρᾷ νηί, Θεόπομπος (115 F 341) φησιν ἐν στρογγύλῃ παραγε-
20 νέσθαι τὸν Διονύσιον.

- 118 (-) PLUTARCH. *Quaest. cov.* 5, 3, 2 p. 676 D: ἱστορεῖ δὲ καὶ Τι- 342/I
μαιος ὁ συγγραφεύς, ὅτι Κορινθίους ὀπηνίκα μαχοῦμενοι πρὸς Καρχηδόνιους ΚΑ
ἐβάδιζον ὑπὲρ τῆς Σικελίας, ἐνέβαλον ἡμίονοι σέλινα κομίζοντες· οἰωνισα-
μένων δὲ τῶν πολλῶν τὸ σύμβολον ὡς οὐ χρηστὸν, ὅτι δοκεῖ τὸ σέλινον ἐπι-
25 κήδειον εἶναι, καὶ τοὺς ἐπισφαλῶς νοσοῦντας δεῖσθαι τοῦ σελίνου φαμέν,
ἄλλως θ' ὁ Τιμολέων ἐθάρρυνεν αὐτοὺς καὶ ἀνεμίμησε τῶν Ἴσθμοῦ σελίνων,
οἷς ἀναστέφουσι Κορινθιοὶ τοὺς νικῶντας.

- 119 (I32; I43) a) POLYB. 12, 23, 4 (T 19 p. 585, 15) ἐκεῖνος (Kalli- 337/6?
sthenes) μὲν οὖν ἀποθεοῦν Ἀλέξανδρον ἐβουλήθη, Τίμαιος δὲ μεῖζω ποιεῖ
30 Τιμολέοντα τῶν ἐπιφανεστάτων θεῶν· (5) καὶ Καλλισθένης μὲν ἄνδρα τοιοῦ-
τον, ὃν πάντες μεγαλοφύεστερον ἢ κατ' ἄνθρωπον γεγόνεαι τῆι ψυχῇ συγχω-
ροῦσιν, (6) οὗτος δὲ Τιμολέοντα τὸν οὐχ οἷον δόξαντά τι πεπραχέναι μεγα-
λεῖον, ἀλλ' οὐδ' ἐπιβαλλόμενον, μίαν δὲ τῷ βίῳ γραμμὴν διανύσαντα, καὶ ταύ-

2-3 ὑφ' αὐτοῦ ν ὑπ' αὐτοῦ ο 5 βαρέως δὲ PQZL^a 6 ἐπεχείρησε PZ 9-10 Θεοπ.
δὲ καὶ Ἐφ. καὶ Τίμαιος Ὀρθαγόραν τινὰ μάντιν ἀναγράφουσι Clem 10 ἄρθαγόραν P
ἄρθαγόραν Q 14 ἀποχωρησάμενος F^a ἀποχρησάμενος Q 22 Κορινθίους Xyl -ιοι ο
23 ἡμίονοι Plutarch. *Timol.* 26, 1 ἡμίονος Polyaeen. *Strat.* 5, 12, 1 τινες οὐ ο
τινες ὄνοι Rei 26 ἄλλως θ' (ἄλλα τε Plut. *Timol.*) Bases ὡς ο <οὐχ ἀτόπως
Castiglioni Ἴσθμοῦ P g Ἴσθμοῖς Π 29 ποιεῖ Val ποί P ποιεῖν Sud s. v. Τίμαιος
33 ἐπιβαλλόμενον Sud

την οὐδὲ σπουδαίαν τρόπον τινὰ πρὸς τὸ μέγεθος τῆς οἰκουμένης, λέγω δὲ τὴν ἐκ τῆς πατρίδος εἰς Συρακούσας. (7) ἀλλὰ μοι δοκεῖ πεισθῆναι Τιμαῖος ὡς, ἂν Τιμολέων, πεφιλοδοξηκῶς ἐν αὐτῇ Σικελίᾳ, καθάπερ ἐν δευβάφωι, συγκριτος φανῆι τοῖς ἐπιφανεστάτοις τῶν ἡρώων, κἂν αὐτὸς ὑπὲρ Ἰταλίας 5 μόνον καὶ Σικελίας πραγματευόμενος εἰκότως παραβολῆς ἀξιωθῆται τοῖς ὑπὲρ τῆς οἰκουμένης καὶ τῶν καθόλου πράξεων πεποιημένοις τὰς συντάξεις.

b) PLUTARCH. *Timoi.* 36: πολλῶν γοῦν κατ' αὐτὸν Ἑλλήνων μεγάλων γενομένων καὶ μεγάλα κατεργασαμένων, ὧν καὶ Τιμόθεος ἦν καὶ Ἀγησίλαος καὶ Πελοπίδας καὶ ὁ μάλιστα ζηλωθεὶς ὑπὸ Τιμολέοντος Ἐπαμεινώνδας, αἱ μὲν 10 ἐκείνων πράξεις βίαι τι καὶ πόνωι τὸ λαμπρὸν ἔξενηδόχασι μειγεῖται, ὥστε καὶ μέμψιν ἐνίαις ἐπιγίνεσθαι καὶ μετάνοιαν. (2) τῶν δὲ Τιμολέοντος ἔργων, ἔξω λόγου θεμένοις τὴν περὶ τὸν ἀδελφὸν ἀνάγκην (F 116), οὐδὲν ἔστιν ὧι μὴ τὰ τοῦ Σοφοκλέους (F 790 N²), ὡς φησι Τιμαῖος, ἐπιφωνεῖν ἔπρεπεν. <<ὦ θεοί, τίς ἄρα Κύπρις ἢ τίς Ἰμερος / τοῦδε ξυνήφατο;>>

15 c) CICERO *Ad. fam.* 5, 12, 7: ... *si in tua scripta pervenero ... ingenium mihi ... suppeditatum fuerit tuum, sicut Timoleonis a Timaeo aut ab Herodoto Themistocli.*

120 (-) DIODOR. 20, 79, 5: (erfolglose verhandlungen zwischen ἈΔ-ἈΗ Agathokles und Deinokrates) ὁ δ' Ἀγαθοκλῆς γνοὺς αὐτοῦ τὴν ἐπίνοιαν, 20 πρὸς μὲν τοὺς φυγάδας διεπέμπετο, κατηγορῶν τοῦ Δημοκράτους ὡς διακωλύοντος αὐτοῦ τυχεῖν αὐτοὺς τῆς αὐτονομίας, πρὸς δὲ Καρχηδονίου πρεσβευτὰς ἀποστείλας, συνέθετο τὴν εἰρήνην ἐφ' οἷς τὰς πόλεις κομίσασθαι τοὺς Φοίνικας πάσας τὰς πρότερον ὑπ' αὐτοὺς γεγενημένας. ἀντὶ δὲ τούτων ἔλαβε 25 (ὡς δὲ Τιμαῖός φησιν ἑκατὸν πεντήκοντα), σίτου δὲ μηδὶ μῶν εἴκοσι μυριάδας.

121 (147) DIODOR. 20, 89, 4: (Agathokles besiegt Deinokrates bei 305/4 Torzion) τῶν δὲ φυγάδων οἱ μὲν ἱππεῖς ἅπαντες ἀπὸ τῆς φυγῆς διεσώθησαν εἰς Ἀμφικίας χωρίον, τῶν δὲ πεζῶν ἔνιοι μὲν νυκτὸς ἐπιγενομένης διέδρασαν, 30 οἱ δὲ πλείους καταλαβόμενοι λόφον ... διελύσαντο πρὸς Ἀγαθοκλέα. (5) λαβόντων οὖν αὐτῶν πίστει καὶ καταβάντων ἀπὸ τινος ἐρυμοῦ λόφου, τὰ μὲν ὅπλα παρείλετο, τὴν δὲ δύναμιν περιστήσας ἅπαντας κατηχόντισεν, ὄντας 35 ἐπὶ τετρακισχιλίουσιν. (6) αἶψα γὰρ ὁ τύραννος οὗτος πίστewς μὲν καὶ τῶν ὄντων ἐκτετρακισχιλίουσιν, τὴν δ' ἰδίαν ἰσχὺν οὐκ ἐκ τῆς περὶ αὐτὸν δυνάμεως ἀλλ' ἐκ τῆς τῶν

4 φανῆται Sud 6 καὶ om. Sud 7 γοῦν KPCMZ οὖν B γὰρ A 11 ἐπιγε-
νέσθαι Cor 14 τοῦδε: τῶνδ' οὐ Rei 21 αὐτοῦ: τοῦ F πρὸς δὲ τοὺς Καρχ. F
24 λόγον <ἀναγόμενον> Fischer 31 ἀπὸ τοῦ ἑ. λόφου Holm λόφου: τόπου F
33-34 ὡς Τιμ. - τετρακισχ. om. R (suppl. m¹ mg) X

ὑποτεταγμένων ἀσθενείας περιποιεῖτο, πλεῖον δεδοικῶς τοὺς συμμάχους ἢ τοὺς πολεμίους.

122 (I49) ANON. Π. ὑψ. 4, 5: ὁ μέντοι Τίμαιος, ὡς φωρίου τινὸς ἐφαπτόμενος, οὐδὲ τοῦτο Ξενοφῶντι (*Resp. Lac.* 3, 5) τὸ ψυχρὸν κατέλιπεν· φησὶ γοῦν ἐπὶ τοῦ Ἀγαθοκλέους καὶ τὸ τὴν ἀνεψιᾶν ἐτέρῳι δεδομένην ἐκ τῶν ἀνακαλυπτηρίων ἀρπάσαντα ἀπελθεῖν, <<δὲ τίς ἂν ἐποίησεν ἐν ὀφθαλμοῖς κόρας, μὴ πόρνας ἔχων;>>

123 (I48) a) DIODOR. 21, 16, 5: Ἀγαθοκλῆς μὲν πλείστους καὶ ποιικι- 289
λωτάτους φόνους ἐπιτελεσάμενος κατὰ τὴν δυναστείαν, καὶ τῆι κατὰ τῶν ὁμο-
10 φύλων ὁμότητι προσθεῖς καὶ τὴν εἰς θεοὺς ἀσέβειαν, πρέπουσαν ἔσχε τῆι πα-
ρανομίαι τὴν τοῦ βίου καταστροφὴν, δυναστεύσας μὲν ἔτη δύο τῶν τριάκοντα
λείποντα, βιώσας δὲ δύο πρὸς τοὺς ἑβδομήκοντα ἔτη, καθὼς Τίμαιος ὁ Συρακόσιος
συγγράφει, καὶ Καλλίας καὶ αὐτὸς Συρακόσιος (564 F 6) . . . καὶ Ἄνταν-
δρος . . . καὶ αὐτὸς συγγραφεὺς (565). b) [LUKIAN.] *Macrob.* 10: Ἀγαθο-
15 κλῆς δὲ ὁ Σικελίας τύραννος ἐτῶν † ἐνενήκοντα πέντε τελευτᾷ, καθάπερ
Δημοχάρης (75 F 5) καὶ Τίμαιος ἱστοροῦσιν.

124 (I44/6) a) POLYB. 8, 12, 12: ὥστε τὴν μὲν Τιμαίου τοῦ συγγρα-
φῆως πικριάν, ἣ κέχρηται κατ' Ἀγαθοκλέους τοῦ Σικελίας δυνάστου, καίπερ
ἀνυπέμβλητον εἶναι δοκοῦσαν, ὁμῶς λόγον ἔχειν – ὡς γὰρ κατ' ἐχθροῦ καὶ
20 πονηροῦ καὶ τυράννου διατίθεται τὴν κατηγορίαν. b) POLYB. 12, 15: καὶ γὰρ
οὐδὲ ταῖς κατ' Ἀγαθοκλέους ἔγωγε λαιδορίας, εἰ καὶ πάντων γέγονεν ἀσε-
βέστατος, εὐδοκῶ. (2) λέγω δὲ τούτοις, ἐν οἷς ἐπὶ καταστροφῆι τῆς
δλῆς ἱστορίας φησὶ γεγονέναι τὸν Ἀγαθοκλέα κατὰ τὴν πρώτην ἡλικίαν
κοινὸν πόρνον, ἔτοιμον τοῖς ἀκρατεστάτοις, κολοιόν, τριόρχην, πάντων τῶν
25 βουλομένων τοὺς ὀπισθεν ἔμπροσθεν γεγονότα. (3) πρὸς δὲ τούτοις, ὅτ' ἀπ-
έθανε, τὴν γυναῖκά φησι κατακλειομένην αὐτὸν οὕτω θρηνεῖν· 'τί δ' οὐκ ἐγὼ
σέ; τί δ' οὐκ ἐμέ σύ;' (4) ἐν γὰρ τούτοις πάλιν οὐ μόνον ἂν τις ἐπιφθέγγετο
τὰ καὶ περὶ Δημοχάρους (F 35), ἀλλὰ καὶ τὴν ὑπερβολὴν θαυμάσειε τῆς
πικρίας. (5) ὅτι γὰρ ἐκ φύσεως ἀνάγκη μεγάλα προτερήματα γεγονέναι περὶ
30 τὸν Ἀγαθοκλέα, τοῦτο δῆλόν ἐστιν ἐξ αὐτῶν ὧν ὁ Τίμαιος ἀποφαίνεται. (6)
εἰ γὰρ εἰς τὰς Συρακούσας παρεγενή-
θη, φεύγων τὸν τροχόν, τὸν καπνόν,
τὸν πηλόν, πὲρ τε τὴν ἡλικίαν ὀκτω-
c) POLYB. 15, 35, 2: ὁ δ' Ἀγα-
θοκλῆς, ὡς ὁ Τίμαιος ἐπισκώπτων

1 ὑποτεταγμένων: ἐπιγενομένων F 5 καὶ τοῦ Rei 12 Συρακόσιος verwirrung
des excerptors? T. ὁ [Συρ.] συγγραφεὺς καὶ K. [καὶ αὐτὸς] Συρ. καὶ Ἄ. καὶ αὐτὸς συγгр.?
15 ἐνενήκοντα πέντε: ἐνενήκοντα e corr. Γ^x mg B^x 22 δὲ Schwei δ' ἐν P
24 κολοιόν (οἱ in ras.) P Sud. s. v. Ἀγαθοκλῆς, τριόρχης 25 τοῖς ὀπισθεν Sud
27 ἐπιφθέγγετο Ddf ἐπεφθέγγετο P 29 γὰρ P δὲ Sud 33^b ἐπισκώπτων Her-
vagus -σκοπτ- P

καίδεκα <ἔτη> γεγονώς, καί μετὰ τινα χρόνον ὄρηθηεις ἀπὸ τοιαύτης ὑποθέσεως, κύριος μὲν ἐγεννήθη πάσης Σικελίας, μεγίστους δὲ κινδύνους περιέστησε Καρχηδονίους, τέλος ἐγγηράσας τῇ δυναστείᾳ κατέστρεψε τὸν βίον βασιλεὺς προσαγορευόμενος, (8) ἄρ' οὐκ ἀνάγκη μέγα τι γεγονέναι χρῆμα καὶ θαυμάσιον τὸν Ἀγαθοκλέα (10) ὁ δὲ πᾶς ἐσκοτισμένος ὑπὸ τῆς ἰδίας πικρίας, τὰ μὲν ἐλαττώματα δυσμενικῶς καὶ μετ' αὐξήσεως ἡμῖν ἐξήγγελκε, τὰ δὲ καθορθώματα συλλήβδην παρὰ λέλοιπε. d) DIODOR. 21, 17: (T 12) φυγαδευθεὶς γὰρ ὑπ' Ἀγαθοκλέους ἐκ τῆς Σικελίας ζῶντα μὲν ἀμύνασθαι τὸν δυνάστην οὐκ ἴσχυσε, τελευτήσαντα δὲ διὰ τῆς ἱστορίας ἐβλασφήμησεν εἰς τὸν αἰῶνα. (2) καθόλου γὰρ ταῖς προηγουμέναις τῷ βασιλεῖ τούτῳ κακίαις ἄλλα πολλὰ παρ' αὐτοῦ προσθεῖς ὁ συγγραφεὺς, τὰς μὲν εὐημερίας ἀφαιρούμενος αὐτοῦ, τὰς δὲ ἀποτεύξεις, οὐ μὴδὲν ἐξαμαρτόντα. γενομένου δὲ ὁμολογουμένως αὐτοῦ στρατηγικοῦ μὲν κατὰ τὴν ἐπίνοιαν, δραστικοῦ δὲ καὶ τεθαρρηκότος κατὰ τὴν ἐν τοῖς κινδύνοις εὐτολμίαν, οὐ διαλείπει παρ' ὅλην τὴν ἱστορίαν ἀποκαλῶν αὐτὸν ἀνανδρον καὶ δειλόν. καίτοι γε τίς οὐκ οἶδεν, ὅτι τῶν πώποτε δυναστευσάντων οὐδεὶς 20 ἐλάττωσιν ἀφορμαῖς χρῆσάμενος μείζω βασιλείαν περιποιήσατο (3) θαυμάσαι δ' ἂν τις τοῦ συγγραφέως τὴν εὐχέρειαν· παρ' ὅλην γὰρ τὴν γραφὴν ἐγκωμιάζων τὴν τῶν Συρακοσίων ἀνδρείαν, τὸν τούτων κρατήσαντα δειλῶς φησὶ διεννηχῆναι τοὺς ἅπαντας ἀνθρώπους . . . διόπερ τὰς ἐσχάτας τῆς συντάξεως πέντε βίβλους τοῦ συγγραφέως τούτου, καθ' ἃς περιεῖληφε τὰς Ἀγα- 25θοκλέους πράξεις (T 8), οὐκ ἂν τις δικαίως ἀποδέξαιτο.

D) CHRONOLOGISCHES

125 (152) CENSORIN. *De d. nat.* 21, 2: *hinc* (d.h. vom Troianischen krieg) *ad olympiadem primam paulo plus CCCC, quos solos, quamvis mythici temporis postremos, tamen quia a memoria scriptorum proximos* 30 *quidam certius definire voluerunt.* (3) *et quidem Sosibius (595 F 1) scripsit esse CCCXCV, Eratosthenes (241 F 1c) autem septem et quadringentos, Timaeus CCCXVII, Eretes (242) DXIII.*

126 (153) CLEM. AL. *Strom.* I, 139, 4: ἀπὸ τούτου (*scil.* τῆς Ἡρακλει-

1* <ἔτη> add. Sud 2* ἀπὸ: ὑπὸ P Sud 2* τρ. <καὶ τὸν> π. Cas τροχόπλον M 4* μεγίστους δὲ κινδύνους Sud 6-7 ἄρ' οὐκ ἂν ἀνάγκη (so) P 8 πᾶν? Jac παρεσκοτισμένος Ursinus ὁ δ' ἔπεσκ- Rei 32 *timeus* D *itimeus* V *eretes* DV *Aretes* Carrio Crates Jahn

δῶν καθόδου) ἐπὶ Εὐαίνετον ἄρχοντα (335/4), ἐφ' οὗ φασιν Ἀλέξανδρον εἰς τὴν Ἀσίαν διαβῆναι, ὡς μὲν Φανίας (IV) ἔτη ἑπτακόσια δεκαπέντε· ὡς δὲ Ἐφορος (70 F 223) ἑπτακόσια τριάκοντα πέντε· ὡς δὲ Τίμαιος καὶ Κλείταρχος (137 F 7) ὀκτακόσια εἰκοσι· ὡς δὲ Ἐρατοσθένης (241 F 1d) 5 ἑπτακόσια ἑβδομήκοντα [τέσσαρα]· ὡς δὲ Δουρις (76 F 41) ἀπὸ Τροίας ἀλώσεως ἐπὶ τὴν Ἀλεξάνδρου εἰς Ἀσίαν διάβασιν ἔτη χίλια.

127 (47) PLUTARCH. *Lycurg.* 1: περὶ Λυκούργου . . . καθόλου μὲν οὐδὲν ἔστιν εἰπεῖν ἀναμφισβήτητον . . . ἥκιστα δ' οἱ χρόνοι, καθ' οὓς γέγονεν ὁ ἀνήρ ὁμολογοῦνται. (2) οἱ μὲν γὰρ Ἰφίται συνακμάσαι καὶ συνδιαθεῖναι τὴν Ὀλυμ- 10 πιακὴν ἐκεχειρίαν λέγουσιν αὐτόν, ὧν ἔστι καὶ Ἀριστοτέλης ὁ φιλόσοφος (IV), τεκμήριον προφέρων τὸν Ὀλυμπίασι δίσκον, ἐν ᾧ τοῦνομα τοῦ Λυκούργου διασώζεται καταγεγραμμένον· (3) οἱ δὲ ταῖς διαδοχαῖς τῶν ἐν Σπάρτῃ βασιλευκῶτων ἀναλεγόμενοι τὸν χρόνον. ὥσπερ Ἐρατοσθένης (241 F 2) καὶ Ἀπολλόδωρος (244 F 64), οὐκ ὀλίγοις ἔτεσι πρεσβύτερον ἀποφαίνουσι 15 τῆς πρώτης Ὀλυμπιάδος. Τίμαιος δ' ὑπονοεῖ, δυεῖν ἐν Σπάρτῃ γεγονότων Λυκούργων οὐ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον, τῷ ἐτέρῳι τὰς ἀμφοῖν πράξεις διὰ τὴν δόξαν ἀνακεῖσθαι· καὶ τὸν γε πρεσβύτερον οὐ πάρῳ τῶν Ὀμήρου γεγονέναι χρόνων (ἐνιοὶ δὲ καὶ κατ' ὄψιν ἐντυχεῖν Ὀμήρῳι).

20 128 (46) PLUTARCH. *Lycurg.* 31, 7: τελευτῆσαι δ' αὐτόν (*scil.* Λυκούργον) οἱ μὲν ἐν Κίρραι λέγουσιν, Ἀπολλόθεμις (VI) δ' εἰς Ἥλιν κομισθέντα, Τίμαιος δὲ καὶ Ἀριστόξενος (IV) ἐν Κρήτῃ καταβίωσαντα.

E) KULTUR- UND GEISTESGESCHICHTLICHES

129 (49) STRABON 13, 1, 49 p. 600: Τίμαιον δὲ ψεύσασθαι φησιν ὁ Δη- 25 ῖος μῆτριος (V) ἱστοροῦντα ἐκ τῶν λίθων τῶν ἐξ Ἰλίου Περιάνδρον ἐπιτειχίσαι τὸ Ἀχιλλεῖον τοῖς Ἀθηναίοις, βοηθοῦντα τοῖς περὶ Πιττακόν· ἐπιτειχισθῆναι μὲν γὰρ ὑπὸ τῶν Μιτυληναίων τὸν τόπον τοῦτον τῷ Σιγείῳ, οὐ μὴν ἐκ λίθων τοιούτων, οὐδ' ὑπὸ τοῦ Περιάνδρου. πῶς γὰρ ἂν αἰρεθῆναι διαιτητὴν τὸν προσπολεμοῦντα;

30 130 (69) a) CICERO *De legg.* 2, 15: *quid, quod Zaleucum istum negat* ̄ *ullum fuisse Timaeus?* - *at <ait> Theophrastus* (IV), *auctor haud deterior mea quidem sententia (meliorem multi nominant), commemorant vero ipsius cives, nostri clientes, Locri.* b) *Ad Att.* 6, 1, 18: *quis Zaleucum leges Locris scripsisse non dixit? num igitur iacet Theophrastus, si id a Timaeo,* 35 *tuo familiari, reprehensum est?*

1 Εὐαίνετον Victorius εὐ και τὸν Clem 2 φωνεῖας Clem 5 [τεσσ.] Mue
11 προσφέρων Lv 17 ἀμφοῖν: αὐτῶν L 20 δ' αὐτόν S δὲ τὸν Λυκούργον LS^{ms}
25 ἐπιτειχίσαι Cor περι- ο 31 <ait> C. F. W. Müller

131 (78) PORPHYR. *Vit. Pyth.* 4 (HIERON. *Adv. Jou.* I, 42): Τίμαιος δ' Ἰστοροῖ τὴν Πυθαγόρου θυγατέρα καὶ παρθένον οὖσαν ἠγεῖσθαι τῶν παρθένων ἐν Κρότωνι, καὶ γυναῖκα τῶν γυναικῶν τὴν δ' οἰκίαν Δήμητρος ἱερὸν ποιῆσαι τοὺς Κροταυιάτας, τὸν δὲ στενωπὸν καλεῖν μουσεῖον. (5) Λύκος (?) δ' ἐν τῇ 5 τετάρτῃ τῶν Ἱστοριῶν (570 F 15) . . .

132 (80a) SCHOL. EURIP. *Hecl.* 131: κοπίδας δὲ τὰς τῶν λόγων τέχνας Ἰ-1? ἄλλοι τε καὶ ὁ Τίμαιος οὕτως γράφων· «ὥστε καὶ φαίνεσθαι μὴ τὸν Πυθαγόραν εὐρετὴν γενόμενον τῶν ἀληθινῶν κοπίδων μηδὲ τὸν ὑφ' Ἡρακλείτου (*Vorsokr.* 22 [12] B 81) κατηγορούμενον, 10 ἄλλ' αὐτὸν <τὸν> Ἡράκλειτον εἶναι τὸν ἀλαζονευόμενον».

133 (92) CLEM. AL. *Strom.* I, 64, 2: τῆς δὲ Ἐλεατικῆς ἀγωγῆς Ξενοφάνης ὁ Κολοφώνιος κατάρχει, ὃν φησι Τίμαιος κατὰ Ἰέρωνα τὸν Σικελίας δυνάστην καὶ Ἐπίχαρμον τὸν ποιητὴν γεγονέναι, Ἀπολλόδωρος (244 F 68c) δὲ κατὰ τὴν πενηκοστὴν Ὀλυμπιάδα (580/77) γενό- 15 μενον παρατετακέναι ἄχρι τῶν Δαρείου τε καὶ Κύρου χρόνων.

134 (88a) DIOG. LAERT. 8, 63: φησὶ δ' αὐτὸν (*scil.* Ἐμπεδοκλέα) καὶ F 2 Ἀριστοτέλης (IV) ἐλεύθερον γεγονέναι καὶ πάσης ἀρχῆς ἀλλότριον, εἰ γε τὴν βασιλείαν αὐτῷ διδομένην παρητήσατο, καθάπερ Ξάνθος (III C) ἐν τοῖς περὶ αὐτοῦ λέγει, τὴν λιτότητα δηλονότι πλέον ἀγαπήσας. (64) τὰ δ' αὐτὰ 20 καὶ Τίμαιος εἶρηκε, τὴν αἰτίαν ἅμα παρατιθέμενος τοῦ δημοτικῶν εἶναι τὸν ἄνδρα. φησὶ γὰρ ὅτι κληθεὶς ὑπὸ τίνος τῶν ἀρχόντων, ὡς προβαίνοντος τοῦ δαίπνου τὸ ποτὸν οὐκ εἰσέφερετο, τῶν [δ'] ἄλλων ἡσυχάζόντων, μισοπονηρῶς διατιθεὶς ἐκέλευσεν εἰσφέρειν· ὁ δὲ κεκληκὼς ἀναμένειν ἔφη τὸν τῆς βουλῆς 25 ὑπηρετὴν. ὡς δὲ παρεγένετο, ἐγενήθη συμποσίαρχος, τοῦ κεκληκόςτος δηλονότι καταστήσαντος, καὶ ὑπεγράφετο τυραννίδος ἀρχὴν· ἐκέλευσε γὰρ ἢ πίνειν ἢ καταχεῖσθαι τῆς κεφαλῆς. τότε μὲν οὖν ὁ Ἐμπεδοκλῆς ἡσύχασε, τῆ δ' ὑστεραὶ εἰσαγαγῶν εἰς δικαστήριον, ἀπέκτεινε καταδικάσας ἀμφοτέρους, τὸν τε κλη- 30 τορα καὶ τὸν συμποσίαρχον. ἀρχὴ μὲν οὖν αὐτῷ τῆς πολιτείας ἦδε.

135 (123a) MARCELLIN. *Vit. Thuc.* 25: μὴ γὰρ δὴ πειθόμεθα Τιμαίω 30 λέγοντι ὡς φυγὰν ὠίκησεν ἐν Ἰταλίαι (*scil.* Θουκυδίδης.)

136 (123) MARCELLIN. *Vit. Thuc.* 33: τὸ δ' ἐν Ἰταλίαι Τιμαίω αὐτὸν (*scil.* Θουκυδίδην) καὶ ἄλλους λέγειν κείσθαι μὴ καὶ σφόδρα καταγέλαστον ἦε.

4 Λύκος Holste λεῦκος ὁ Λύκων Mue 6 τέχνας <ἔλεγον> Schwartz 7 γράφων Schwartz γράφει M γράφωσιν A <δς> οὐ. γράφει Mue ὥστε φαίνεσθαι A 8 εὐρετὴν (Hemst) γενόμενον Jac εὐρόμενον A εὐράμενον M εἰρομεν ἔντων (ἔντα) ἄλ. κοπ. Et. Gud, Et. M. (s. v. κοπὴς εὐρετὴν ἀληθινὸν ἔντα Schwartz εὐρετὴν ἔντα Wil 9 τῶν-κατηγορουμένων Diels, Rathmann 14 πενηκοστὴν (Diog. Laert. 9, 20) Ritter τεσσαρακοστὴν Clem; Sext. *adv. math.* I, 257 21 ὡς (oder ὡς καὶ) Diels καὶ ὁ 21—22 τοῦ δαίπνου τὸ ποτὸν F τοῦ ποτοῦ τ. δ. γ 22 [δ'] Cobet 25 καὶ Jac δς ὁ 28 αὐτῷ Aldobrandini αὐτῇ (αὐτῇ, αὐτῇ) ο

137 (95) DIONYS. HAL. *Lysias* 3: ἤφατο δὲ καὶ τῶν Ἀθήνησι
 ῥητόρων ἢ ποιητικὴ τε καὶ τροπικὴ φράσις, ὡς μὲν Τίμαιός
 φησι, Γοργίου ἄρξαντος ἡνίκ' Ἀθήναζε πρεσβέων κατεπλή-
 ξατο τοὺς ἀκούοντας τῆι δημηγορίαι, ὡς δὲ τάληθες ἔχει, τὸ καὶ
 5 παλαιότερον αἰεὶ τι θαυμαζομένη· Θουκυδίδης γοῦν . . . ἐν τε τῷ ἐπιταφίῳ
 καὶ ἐν ταῖς δημηγορίαις ποιητικῆι κατασκευῆι χρησάμενος . . .

138 (96) CICERO *Brutus* 63: *est enim Atticus (Lysias), quoniam certe
 Athenis est et natus et mortuus et junctus omni civium munere, quamquam
 Timaeus eum quasi Licinia et Mucia lege repetit Syracusas.*

10 139 (138) ANON. Π. ὕψ. 4, 2: (T 23) ἐπαινῶν Ἀλέξανδρον τὸν μέγαν
 <<δὲ τὴν Ἀσίαν ὄλην>> φησιν <<ἐν ἐλάττοσι παρέλαβεν <έτεσιν>
 ἢ ὄσοις τὸν ὑπὲρ τοῦ πρὸς Πέρσας πολέμου πανηγυρικὸν λόγον
 Ἰσοκράτης ἔγραψεν>>.

140 (44) ATHEN. 5, 10 p. 181 C: <<οἱ δὲ λεγόμενοι Λακωνισταί>> φη-
 15 σιν ὁ Τίμαιος <<ἐν τετραγώνοις χοροῖς ἤιδον>>. καθόλου δὲ διάφορος ἦν ἡ μου-
 σικὴ παρὰ τοῖς Ἑλλήσι, τῶν μὲν Ἀθηναίων τοὺς Διονυσιακοὺς χορούς καὶ
 τοὺς κυκλίους προτιμώντων, Συρακουσίων δὲ τοὺς ἱαμβιστάς, ἄλλων δ' ἄλλο τι.

141 (154) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 2 inscr.: γέγραπται μὲν Ἰέρωνι ἄρμα-
 τι νικήσαντι, ἄδῃλον δὲ εἰς ποῖον ἀγῶνα· διεστασίασται γὰρ οὐ μετρίως τοῖς
 20 πρὸ ἡμῶν. οἱ μὲν γὰρ οὐδὲ ὄλωσ ἐπίνικον αὐτὸν εἶναι φασί· Τίμαιος δὲ θυ-
 σιαστικὴν, Καλλιμαχος (F 100d 16 Schn = 450 Pf) Νεμεακὴν, Ἀμμώ-
 νιος καὶ Καλλίστρατος Ὀλυμπιακὴν, ἔνιοι Πυθικὴν, ὡς Ἀπολλώνιος ὁ
 εἰδογράφος, ἔνιοι δὲ Παναθηναϊκὴν.

142 (155) a) SCHOL. PINDAR. *Nem.* 1 inscr.: γέγραπται ὁ ἐπίνικος
 25 Χρομίῳ Αἰτναίῳ. Ἰέρων γὰρ οἰκιστὴς ἀντὶ τυράννου βουλόμενος εἶναι, Κατά-
 νην ἐξελών, Αἴτην μετωνόμασε τὴν πόλιν, ἑαυτὸν οἰκιστὴν προσαγορεύσας,
 καὶ ἐν ταῖς ἀναρρήσεσιν ἐν τισὶ τῶν ἀγῶνων Αἰτναῖον ἑαυτὸν ἀνεῖπε. ταῦτόν
 δέ, φησιν ὁ Δίδυμος (p. 229 Schm), εἰκὸς παθεῖν καὶ τὸν Χρόμιον, ἑταίρωι
 κεχημένον αὐτῷ. Τίμαιος δὲ τὸν ἐπίνικον Ὀλυμπικὸν εἶναι τοῦ-
 30 τον, ἀμαρτάνων· ὁ γὰρ Πίνδαρος ἄντικρυς Νεμεακὸν εἶναι φησιν. b) -- 25a:
 θαμὰ δὴ καὶ Ὀλυμπιάδων] . . . ἔστι δὲ ὁ λόγος τῷ Πινδάρῳ οὐ περὶ τοῦ
 Χρομίου μόνου ἀλλὰ καὶ περὶ τοῦ παντὸς λαοῦ, οἱ πολλὰς ἔσχον νίκας Ὀλυμ-
 πικάς. ἐντεῦθεν ἴσως πλανηθεὶς ὁ Τίμαιος Ὀλυμπικὸν τὸν ἐπίνικον ὠήθη εἶναι.

143 (158) a) SCHOL. AT HOM. *Il.* Ψ 269: δῦα χρυσοῖο τάλαντα] πῶς τῷ
 35 τετάρτῳ μεῖζον πάντων τίθησιν; φησὶν οὖν Ἀριστοτέλης (IV) οὐκ εἶναι τὸ τά-

4 ἐν τῆι δημ. G τὸ καὶ Usener δ καὶ FG δ (ὁ) MPB 5 τι om. G
 11 <έτεσιν> Manutius 20-21 θυσιαστικὴν DEFGQ θυσιαστήριον CP χαριστήριον Beck
 23 εἰδογράφος D εἰδὼς γράφει E (cp.?) F εἰρηνικὸς Q 29 Ὀλυμπιακὸν TU
 33 ἴσως: ἴσθι D Ὀλυμπιακὸν U

λαντον ὠρισμένον τότε τοῖς παλαιοῖς . . . νῦν δὲ ρ̄κ δραχμὰς ἔχει τὸ τάλαντον, τὸ δὲ παλαιὸν ὁ μὲν Πολέμαρχος (VI) δ̄ δραχμῶν, Θεόφραστος (IV) δὲ ἰδ̄, Τίμαιος δὲ κδ̄. b) SCHOL. B.: . . . εἶχε δὲ ποτὲ μὲν ἑκατὸν δραχμὰς, ποτὲ δὲ πεντήκοντα, ποτὲ δὲ λ̄, ποτὲ εἰκοσιτέσσαρας, ποτὲ δ̄, ὡς φησι Τίμαιος, 5 καὶ τὸ τελευταῖον μίαν.

144 (44) ATHEN. I3, 79 p. 602 F: * * τοῦ παιδεραστεῖν παρὰ πρῶ-
των Κρητῶν εἰς τοὺς Ἕλληνας παρελθόντος, ὡς ἱστορεῖ Τίμαιος.

145 (50) SCHOL. PINDAR. Ol. I3, 29b: τίς γὰρ ἰππέιους ἐν ἔντεσσι μὲ- Γ?
τρα ἢ θεῶν ναοῖσιν οἰωνῶν βασιλέα δίδυμον ἐπέθηκε;] . . . τινὲς δὲ τὸ ἀέτωμα
10 λέγουσιν, ὡς φησι Δίδυμος (p. 225 Schm), παρατιθέμενος Τίμαιον λέγοντα
<<καὶ τοῦτο ἐν ταῖς οἰκοδομίαις αὐτῶν (der Korinther) εὕρημα>>, ταύτην ἀποδοὺς τὴν ἐξήγησιν τῶν προκειμένων.

F) VERSCHIEDENES

146 (66) a) SCHOL. LYKOPHR. Al. II55: Τίμαιος ἱστορεῖ ὅτι αἱ πα- Θ?
15 ραγενόμεναι παρθέναι ἐδούλευον ἐν τῶν ἱερῶν τῆς Ἀθηνᾶς (in Ilion), β̄
οὔσαι. εἰ δὲ τις ἀποθάνοι, ἐτέραν παραγίνεσθαι ἀντ' αὐτῆς ἔκεινεν δὲ οὐ
θάπτεσθαι παρὰ τῶν Τρώων, ἀλλὰ καίεσθαι ἀγρίοις ξύλοις, καὶ τὰ ὀσῆ
αὐτῆς ῥίπτεσθαι εἰς θάλασσαν. b) TZETZ. LYKOPHR. Al. II41: Αἶαντος τοῦ

20 οἱ Λοκροὶ μολίς σωθέντες ἦλθον εἰς τὴν οἰκίαν. φθορὰ δὲ καὶ λοιμὸς μετὰ τρίτον ἔτος
ἔσχε τὴν Λοκρίδα διὰ τὴν εἰς Κασάνδραν ἀθέμιτον πρᾶξιν τοῦ Αἶαντος. ἔχρησε δὲ ὁ
θεὸς ἰάσκεσθαι τὴν θεᾶν Ἀθηνᾶν τὴν ἐν Ἰλίῳ ἐπ' ἔτη ᾱ, β̄ παρθένους πέμποντας
κλήρωι καὶ λαχῆσει. πεμπομένας δὲ αὐτὰς προυπαντῶντες οἱ Τρῶες εἰ κατέσχον,
25 τῆς Τροίας τὴν σποδὸν εἰς θάλασσαν ἔρριπτον· καὶ πάλιν οἱ Λοκροὶ ἐτέρας ἔστειλλον.
εἰ δὲ τινες ἐκφύγοιεν, ἀνελοῦσαι λάθρα εἰς τὸ τῆς Ἀθηνᾶς ἱερὸν, ἔσαιρον αὐτὸ καὶ
ἔβαινον. τῆ δὲ θεῶν οὐ προσήρχοντο οὔτε τοῦ ἱεροῦ ἐξήρχοντο, εἰ μὴ νύκτωρ. ἦσαν δὲ
κεκαρμέναι, μονοχίτωνες καὶ ἀνυπόδητοι. πρῶται δὲ τῶν Λοκρίδων παρθένων Περὶβοια
καὶ Κλεοπάτρα ἀφίκοντο. καὶ πρῶτον μὲν τὰς παρθένους, εἶτα τὰ βρέφη ἐναύσια μετὰ τῶν
30 τροφῶν αὐτῶν ἔπεμπον οἱ Λοκροὶ· χυλίαν δ' ἔτων παρελθόντων, μετὰ τὸν Φωκικὸν πόλεμον,
ἐπάυσαντο τῆς τοιαύτης θυσίας [[ὡς φησι Τίμαιος ὁ Συκελός]]. μέμνηται δὲ τῆς ἱστορίας
καὶ ὁ Κυρηνάιος Καλλίμαχος (F 13d Schn = F 35 Pf).

147 (79) CENSORIN. De d. nat. 2, 3: denique Deli ad Apollinis Genitoris Θ-I
aram, ut Timaeus auctor est, nemo hostiam caedit.

4-5 εἰκοσιτέσσαρας, ὡς φησι Τίμαιος, ποτὲ δ̄? 17 παρὰ s³ ὑπὸ s 18 θάλασσαν:
εἰ δὲ τις ἔθαψεν αὐτάς, μεγάλως ἐτιμωρεῖτο Tzetz 19 χωρίῳ II 20 τὰ οἰκία II
21 ἀθέμιτον πρᾶξιν καὶ τὴν μίξιν s³ ἀθεμιτομίσξιν s(γ¹) ἀθέμιστον μίξιν, ἀθεμιτο-
μίσξιν Tzetz byz 22 παρθένους ἐναυσιαίας ss³ 24 ἀνήρου: ἐλιθοβόλου ss³
26-27 ἔσαιρον-ἔβαινον: τὸ λοιπὸν αὐταὶ ἱέρειαι ἐγίνοντο ss³ (d) 31 ([]) Zusatz
des Tzetzes 34 iimeus o

Jacoby, Fragm. Griech. Hist. III B

148 (57a) ZENOB. *Prov.* I, 31: ἀρπαγὰ τὰ Κινάρου· ταύτης μὲν μέμνηται Καλλιμάχος ἐν Ἰάμβοις (Dieg. 9, 12 ff. = F 201 Pf). Τίμαιος δὲ ἔφη, ὅτι Κίναρος ἐγένετο πορνοβοσκὸς Σελινούσιος· πλουσιώτατος οὖν ἐκ τῆς ἐργασίας γενόμενος, ζῶν μὲν ἐπηγγέλλετο τὴν οὐσίαν ἱερὰν τῇ Ἀφροδίτῃ κατα-
5 λείψαι, τελευτῶν δὲ τὰ θῆνα προύθηκεν εἰς ἀρπαγῆν.

149 (114) ATHEN. 2, 5 p. 37 B-D: Τίμαιος δὲ ὁ Ταυρομενίτης ἐν 1E? Ἀκράγαντι οἰκίαν τινὰ φησι καλεῖσθαι τριήρη ἐξ αἰτίας τοιαύτης. νεανίσκους τινὰς ἐν αὐτῇ μεθυσκομένους ἐς τοσοῦτον ἔλθειν μανίας, ἐκθερμανθέντας ὑπὸ τῆς μέθης, ὡς νομίζειν μὲν ἐπὶ τριήρους πλεῖν, χειμάζεσθαι δὲ χαλεπῶς
10 κατὰ τὴν θάλασσαν· καὶ τοσοῦτον ἔκφρονος γενέσθαι, ὡς τὰ ἀπὸ τῆς οἰκίας πάντα σκευὴ καὶ στρώματα ρίπτειν ὡς εἰς τὴν θάλασσαν, τὴν ναῦν διὰ τὸν χειμῶνα ἀποφορτίζεσθαι δόξαν αὐτοῖς λέγειν τὸν κυβερνήτην. συναθροίζομένων οὖν πολλῶν καὶ τὰ ριπτόμενα διαρπαζόντων, οὐδ' ὡς παύεσθαι τῆς μανίας τοὺς νεανίσκους. καὶ τῇ ἐπιούσῃ τῶν ἡμερῶν παραγενομένων τῶν στρατηγῶν ἐπὶ
15 τὴν οἰκίαν, ἐγκληθέντες οἱ νεανίσκοι ἔτι ναυτιῶντες ἀπεκρίναντο πυνθανομένων τῶν ἀρχόντων, ὑπὸ χειμῶνος ἐνοχλούμενοι ἠναγκάσθαι ἀποφορτίσασθαι [τῇ θαλάσῃ] τὰ περιττὰ τῶν φορτίων. θαυμαζόντων δὲ τῶν στρατηγῶν τὴν ἐκπληξιν τῶν ἀνδρῶν, εἰς τῶν νεανίσκων, καίτοι δοκῶν τῶν ἄλλων πρεσβεύειν κατὰ τὴν ἡλικίαν, ἔγω δ' ἔφη ἄνδρες Τρίτωνες, ὑπὸ τοῦ δέους κατα-
20 βαλῶν ἑμαυτὸν ὑπὸ τοὺς θαλάμους ὡς ἐνὶ μάλιστα κατωτάτῳ ἐκεῖμῃ. συγγνώντες οὖν τῇ αὐτῶν ἐκστάσει, ἐπιτιμήσαντες μὴ πλείονος οἴνου ἐμπορεῖσθαι, ἀφήκαν· καὶ οἱ χάριν ἔχειν ὁμολογήσαντες, ἄν λιμένος ἔφη ἴσχυμεν ἀπαλλαγέντες τοσοῦτου κλύδωνος, Σωτήρας ὑμᾶς ἐπιφανεῖς μετὰ τῶν θαλασσίων δαιμόνων ἐν τῇ πατρίδι ἰδρυσόμεθα, ὡς αἰσίως ἡμῖν ἐπιφανέντας. ἐντεῦθεν
25 ἡ οἰκία τριήρης ἐκλήθη.

150 (136/7) a) CICERO *De nat. deor.* 2, 69: *concinneque, ut nulla, Timaeus, qui cum in historia dixisset, qua nocte natus Alexander esset, eadem Dianae Ephesiae templum deflagravisset, adiunxit minime id esse mirandum, quod Diana, cum in partu Olympiadis adesse voluisset, afuisset*
30 *domo.* b) STRABON 14, 1, 22 p. 640: τὸν δὲ νεῶν τῆς Ἀρτέμιδος πρῶτος μὲν Χερσίφρων ἤρχιτεκτόνησεν, εἴτ' ἄλλος ἐποίησε μεῖζω· ὡς δὲ τοῦτον Ἡρόστρατός τις ἐνέπρησεν, ἄλλον ἀμείνω κατεσκευάσαν, συνεχέγκαντες τὸν τῶν γυναικῶν κόσμον καὶ τὰς ἰδίας οὐσίας, διαθέμενοι δὲ καὶ τοὺς προτέρους κίονας.

I Κινάρου: Κονίδα Athous 2, 77 Κονάρου (Κονίδα γὰρ χρῆ λέγειν) Dieg. 9, 14 κόρυα Hesych. s. v. ἀρπαγῆ τ. Κ. 3 οὖν P γοῦν v 7 φησι Mus φασί CE 8 ὑπὸ Schwei ἀπὸ CE 10 ὡς τὰ C ὡς E 11 εἰς Mei ἐπὶ CE 14-17 ἐπὶ τὴν-στρατηγῶν om. E 15 ἐγκληθέντες Schwei ἐγκληθέντες C 17 [τ. θ.] Mei 21 [αὐτῶν] Wil 22 ἔφησαν Schwei 'contraxit haec epitomator' Kaibel 30 πρῶτον F Epit (Par. 1409) 31 χερσίφρων C ἀρχίφρων ε

τούτων δὲ μαρτύρια ἔστι τὰ γενθέντα τότε ψηφίσματα, ἅπερ ἀγνοοῦντά φησιν ὁ Ἀρτεμίδωρος τὸν Ταυρομενίτην Τίμαιον, καὶ ἄλλως βᾶσκανον ὄντα καὶ συκοφάντην — διὸ καὶ Ἐπιτίμαιον κληθῆναι (Τ II) — λέγειν, ὡς ἐκ τῶν Περσικῶν παρακαταθηκῶν ἐποιήσαντο τοῦ ἱεροῦ τὴν ἐπισκευήν· οὔτε δὲ ὑπάρξει παρακαταθήκας τότε, εἴ τε ὑπῆρξαν, συνεμπεπρῆσθαι τῷ ναῶι· μετὰ δὲ τὴν ἐμπρῆσιν τῆς ὀροφῆς ἠφανισμένης, ἐν ὑπαίθρῳ τῷ σηκῶι τίνα ἂν ἐθελήσαι παρακαταθήκην κειμένην ἔχειν; Ἀλέξανδρον δὲ τοῖς Ἐφεσίοις ὑποσχέσθαι τὰ γεγονότα καὶ τὰ μέλλοντα ἀναλώματα, ἐφ' ὧι τε τὴν ἐπιγραφὴν αὐτὸν ἔχειν, τοὺς δὲ μὴ ἐθελήσαι, πολὺ
10 μᾶλλον οὐκ ἂν ἐθελήσαντας ἐξ ἱεροσυλίας καὶ ἀποστερήσεως φιλοδοξεῖν κτλ.

G) METHODISCHES. POLEMIK

151 (72/3) POLYB. 12, 11a, 8: ὅτι Τίμαιός φησι μέγιστον ἀμάρτημα περὶ τὴν ἱστορίαν εἶναι τὸ ψεῦδος· διὸ καὶ παραινεῖ τούτοις, οὓς ἂν ἐξελέγξῃ διεψευσμένους ἐν τοῖς συγγράμμασιν, ἕτερόν τι ζητεῖν ὄνομα τοῖς βιβλίοις, 15 πάντα δὲ μᾶλλον ἢ καλεῖν ἱστορίαν. (12) καθάπερ γὰρ ἐπὶ τῶν κανόνων, κἂν ἐλάττων ἦι τῷ μήκει κἂν τῷ πλάτει ταπεινότερος, μετέχη δὲ τῆς τοῦ κανόνος ἰδιότητος, κανόνα φησὶ δεῖν προσαγορεύειν ὁμῶς, ὅταν <δὲ> τῆς εὐθείας καὶ τῆς πρὸς ταύτην οικειότητος <μὴ> ἐγγίξῃ, πάντα μᾶλλον δεῖν ἢ κανόνα καλεῖν, (2) τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ τῶν συγγραμμάτων ὅσα μὲν ἂν ἢ κατὰ τὴν λέξιν ἢ κατὰ 20 τὸν χειρισμὸν ἢ κατ' ἄλλο τι διαμαρτάνηται τῶν ἰδίων μερῶν, ἀντέχῃται δὲ τῆς ἀληθείας, προσεσθαι φησὶ τὸ τῆς ἱστορίας ὄνομα τὰς βίβλους, ὅταν δὲ ταύτης παραπέσει, μηκέτι καλεῖσθαι δεῖν ἱστορίαν.

152 (71) POLYB. 12, 24: (Τ 19 p. 585, 19 f.) φησὶ γὰρ τοὺς ποιητὰς καὶ συγγραφεὰς διὰ τῶν ὑπεράνω πλεονασμῶν ἐν τοῖς ὑπομνήμασι διαφαίνειν 25 τὰς ἑαυτῶν φύσεις, (2) λέγων τὸν μὲν ποιητὴν ἐκ τοῦ δαιτρεύειν πολλαχοῦ τῆς ποιήσεως, ὡς ἂν εἰ γαστρίμαργον παρεμφαίνειν, τὸν δ' Ἀριστοτέλην (F 156), ὀψαρτεύοντα πλεονάκις ἐν τοῖς συγγράμμασιν ὀψοφάγον εἶναι καὶ λίχρον. (3) τὸν αὐτὸν τρόπον ἐπὶ τοῦ Διονυσίου (F III) . . .

— POLYB. 12, 25d: T.s studium der historischen literatur s. T 19 30 p. 587, 14 ff.

— POLYB. 12, 28—28a: geschichte und epideixe s. F 7.

— POLYB. 12, 25a, 5: behandlung der reden s. T 19 p. 586, 4 ff.

1 μαρτύρια Cor -ρία ο 3 Ἐπιτίμαιον (F?) Tzschucke ἐπιτίμιον ο 9 τε om. C
13 παραινεῖ Lucht παραινεῖ M 16 μετέχη Rei -χα M 17 ὁμῶς Hultsch
ὁστως M (οὕτως) Schwei <δὲ> S εὐθείας M 18 πρὸς ταύτην Cas πρὸ ταύτης M
<μὴ> ἐγγίξῃ Bkr ἐοικήνη Hultsch ὀστερίζῃ Cobet ἐπέσει Bütner-Wobst 24 τῶν
ὀ. πλεονασμῶν Sud τὸν ὀ. πλεονασμὸν P ὑπεράνω: ὑπεράγαν Hemst διαφαίνειν P
ἐμφαίνειν Sud 25 δαιτρεύειν Sud δαιτρήνειν P 26 ὡς ἂν εἰ om. Sud 27 πλεον.
ἐν τ. συγγρ. om. Sud

- 153 (-) JOSEPH. c. *Ap.* I, 221: πολλά δὲ καὶ Τίμαιος ἐν ταῖς ἱστορίαις περὶ τῶν προειρημένων (Athen, Sparta, Theben?) καὶ περὶ ἄλλων βεβλασφήμηκεν.
 - JOSEPH. c. *Ap.* I, 16: kritik an den älteren verfassern von Σικελικὰ (Antiochos, Philistos, Kallias) s. T 17.
- 5 - PLUTARCH. *Nikias* I: kritik an (Thukydides und) Philistos s. T 18.
- 154 (-) PLUTARCH. *Dion* 36: ἀλλὰ Τίμαιος οὐκ ἄδικον λαβῶν πρόφασιν T 18; τὴν ὑπὲρ τῆς τυραννίδος τοῦ Φιλίστου σπουδὴν καὶ πίστιν, ἐμπέμπλαται τῶν F 38; 113 κατ' αὐτοῦ βλασφημιῶν, ὧι τοὺς μὲν ἀδικηθέντας τότε συγγνωστόν ἐστιν ἰσως ἄχρι τῆς εἰς ἀναίσθητον ὀργῆς χαλεποὺς γενέσθαι, (2) τοὺς δ' ὕστερον συγγρά-
 10 φοντας τὰ πεπραγμένα, καὶ τῶι μὲν βίωι μὴ λυπηθέντας αὐτοῦ, τῶι δὲ λόγῳ χρωμένους, ἧ δόξα παραιτεῖται μὴ μεθ' ὕβρεως μηδὲ μετὰ βωμολοχίας ὄνειδι-
 ζειν τὰς συμφοράς, ὧν οὐδὲν ἀπέχει καὶ τὸν ἄριστον ἀνδρῶν ἐκ τύχης μετασχεῖν.
 - POLYB. 12, 23: kritik an Ephoros s. T 17; T 19 c. 4a; c. 29; F 7.
 - POLYB. 12, 4a, 2: kritik an Theopomp s. F 117.
- 15 155 (142) POLYB. 12, 12b, 2: (T 19 p. 585, 3 ff.) ἐκεῖνος γὰρ κόλακα F 119a μὲν εἶναι φησι τὸν Καλλισθένην τοιαῦτα γράφοντα, καὶ πλεῖστον ἀπέχειν φιλοσοφίας, κόραξί τε προσέχοντα καὶ κορυβαντιώσας γυναιξί, δικαίως δ' αὐτὸν ὑπ' Ἀλεξάνδρου τετευχέναι τιμωρίας διεφθορικότα τὴν ἐκείνου ψυχὴν καθ' ὅσον οἴός τ' ἦν. (3) καὶ Δημοσθένην μὲν καὶ τοὺς ἄλλους ῥήτορας τοὺς
 20 κατ' ἐκεῖνον τὸν καιρὸν ἀμάσαντας ἐπαινεῖ, καὶ φησι τῆς Ἑλλάδος ἀξίους γεγονέναι, διότι ταῖς Ἀλεξάνδρου τιμαῖς ταῖς ἰσοθέοις ἀντέλεγον, τὸν δὲ φιλόσοφον αἰγίδα καὶ κεραυνὸν <περι>τιθέντα θνητῆι φύσει δικαίως αὐτὸν ὑπὸ τοῦ δαιμονίου τετευχέναι τούτων ὧν ἔτυχεν.
 - POLYB. 12, 13-15: kritik an Demochares s. F 35.
- 25 - PLUTARCH. *Nikias* I: angriffe auf Platon s. T 18.
- 156 (70; 74/5) POLYB. 12, 8: . . . ἀπεχθείαι καὶ πικρία κατὰ τῶν T 18; πέλας οἶα κέρηται Τίμαιος κατὰ Ἀριστοτέλους. (2) φησὶ γὰρ αὐτὸν εἶναι F 11/2 θρασύν, εὐχερῆ, προπετῆ, πρὸς δὲ τούτοις κατατετολμηκέναι τῆς τῶν Λοκρῶν πόλεως, εἰπόντα τὴν ἀποικίαν αὐτῶν εἶναι δραπετῶν, οἰκετῶν, μοιχῶν, ἀνδρα-
 30 ποδιστῶν. (3) καὶ ταῦτα λέγειν αὐτὸν φησιν οὕτως ἀξιοπίστως, ὥστε δοκεῖν ἓνα τῶν ἐστρατηγηκότων ὑπάρχειν καὶ τοὺς Πέρσας ἐν ταῖς Κιλικίαις πύλαις ἄρτι παρατάξει νενικηκότα διὰ τῆς ἑαυτοῦ δυνάμεως, (4) ἀλλ' οὐ σοφιστὴν ὀψιμαθῆ καὶ μισητὸν ὑπάρχοντα καὶ τὸ πολυτίμητον ἱατρεῖον ἀρτίως ἀποκεκλει-
- 17 κόραξί τε Bkr κ. δὲ M προσσχόντα Ddf 22 περιτιθέντα Heuse 23 <καινοῦ> δαιμονίου Cobet 28 θρασύ· εὐχερῆ P εὐχερῆ θρασύν Sud 29-30 ἀνδραποδιστῶν om. P p. 127, 3 B.-W 33 ὄψ. μισ. Sud; Τίμμος ὁ Ταυρομενίτης καὶ Ἀριστοτέλη τὸν φιλόσοφον ὀσφάγον φησὶ γεγονέναι Athen. 8, 28 p. 342 C τὸ πολ. ἱατρεῖον: Aristokles Euseb. *P.E.* 15, 2, 2 Τιμαίου τοῦ Ταυρομενίτου λέγοντος ἐν ταῖς Ἱστορίας ἀδόξου θύρας αὐτὸν ἱατρείου καὶ τὰς τυχοῦσας ὄψε τῆς ἡλικίας κλεισται

κότα · πρὸς δὲ τούτοις εἰς πᾶσαν αὐλήν καὶ σκηνὴν ἐμπεπηδηκότα · πρὸς δὲ γαστήραργον, ὀψαρτυτήν, ἐπὶ στόμα φερόμενον ἐν πᾶσι.

F 152

157 (76) PROKL. HESIOD. *Opp.* 403: μάτην οὖν λέγουσιν οἱ περὶ Τιμαίων Ἡσιόδωι τὸν Ἀριστοτέλην πειθόμενον μετὰ τὴν τῆς γυναικὸς τελευτῆν 5 Ἐρπυλλίδι συνείναι τῇ θεραπαίνῃ, ἐξ ἧς αὐτὸν σχεῖν υἴον.

— POLYB. 12, 23, 8: kritik an Theophrast s. T 19; F 12 c. II, 5.

158 (128) a) ATHEN. 10, 49 p. 437 B: Τιμαῖος δὲ φησι, ὡς <<Διονύσιος ὁ τύραννος τῆι τῶν Χοῶν ἑορτῆι τῶι πρώτῳ ἐκπιόντι χοῶ ἄθλον ἔθηκε στέφανον χρυσοῦν>>, καὶ ὅτι <<πρῶτος ἐξέπια Ξενοκράτης ὁ φιλόσοφος, καὶ λαβὼν τὸν χρυσοῦν στέφανον καὶ ἀναλῶν τῶι Ἐρμῆι τῶι ἰδρυμένῳ ἐπὶ τῆς αὐλῆς ἐπέθηκεν, ὧι περ εἰώθει καὶ τοὺς ἀνθινοὺς ἐκάστοτε ἐπιτιθέναι στεφάνους, ἐσπέρας ἀπαλασσόμενος ὡς αὐτόν>>· καὶ ἐπὶ τούτῳ ἐθαυμάσθη.

b) PHILODEM. *Ind. Ac. Herc.* 8 p. 43 Mekler: Τι[μαῖος δὲ] / ¹² τοῦτον ἐ[ξή]- 15 λεγ[ξεν ὄντα γυν]αικε[ίας ὀμιλίας(?) ἦτ]τω [κ]αὶ γασ[τρός(?)] * * * / ²² γράφ[ον]τι δὲ Τι[μαῖοι(?)] περὶ αὐτοῦ [δι]ότι * * * / ³⁵ ἐκατ[ὸ]ν δὲ [γε]νομέ<ν>ων τῶν πι[νόντ]ων [ἐκ]ατὸν χόες εἰσ[ημέ]χθη[σα]ν χρυσοῖ τῶι πτόωι [ὕ]πῳ [τῶν] παίδων, καὶ παρατε[θ]έντος ἐνὸς ἐκάστῳ πληρο[υ]ς οἴνου, καὶ χρυσοῦ στεφάνου μεγάλου τε καὶ καλοῦ τεθέντος εἰς τὸ μέσον ἐπὶ τριποδίου, 20 τῶι πρώτῳ πι[νόν]τι τὸν οἶνον δώσειν ἔφη· καὶ νικήσας Ξ[ε]νοκράτης ἔλα[βε]ν αὐ[τὸν] κατὰ τὸν Ἐρμῆν ἀπέθ[ε]το, καθάπερ εἰώθει τοὺς [ἀ]νθινοὺς. διαδοθείσης δὲ τῆς πράξεως ἐθαυμάσθη μᾶλλον ὁ τὸ χρυσοῦν ὑπ[ε]ρίδων τοῦ τοσαῦτα πα[ρ]εσ[κε]υασ[τ]ὸς αὐθημερόν.

— DIOG. LAERT. 8, 71: kritik an Herakleides Pontikos s. F 6.

25

5. ZWEIFELHAFTES

(F 91?)

159 (IV 640) AELIAN. *V. H.* 4, 7: Λακεδαιμόνιοι γούν Παιουσανίαν μηδίσαντα οὐ μόνον λιμῶι ἀπέκτειναν, ἀλλὰ γὰρ καὶ τὸν νεκρὸν ἐξέβαλον αὐτοῦ ἐκτὸς τῶν ὄρων, φησὶν Ἐπιτιμίδης.

30 160 (156) AELIAN. *N. A.* 17, 15: Τιμαῖος δὲ καὶ Ἡρακλείδης καὶ Νεοκλῆς ὁ ἱατρὸς λέγουσι τοὺς φρόνους δύο ἡπάτα εἶναι, καὶ τὸ μὲν ἀποκτείνειν, τὸ δὲ ἐκείνου πεφυκέναι ἀντίπαλον· σώζειν γάρ.

161 (-) [PLUTARCH.] *Plac.* 5, 18 p. 428, 1 Diels: Τιμαῖος δ' οὐδὲ δέκα μῆνας φησιν, ἐννέα δὲ νομίζεσθαι παρὰ τὰς ἐπισχέσεις τῶν μηνιαίων ἴτα πρὸ τῆς συλλήψεως. οὕτω καὶ

1 εἰς: πρὸς Sud 5 ἐξ ἧς Νυκτόμαχον (Diog. Laert. 5, 1) σχεῖν υἴον? 7-13 Aelian. *V. H.* 2, 41; Diog. Laert. 4, 8 14-23 erg. Gomperz, Bücheler, Mekler 14-15 ἐξήλεγξεν Bücheler ε...σ Ν ε...ν(?) εγ...Ρ 16 γράφουσι δὲ τι[νες] Bücheler 33 οὐδὲ δέκα Jac οὐ δώδεκα AB(G) οὐ δέκα C δὲ οὐ * * † δώδεκα Diels 34 τὰ πρὸ τ. συλλ. G τῆς πρώτης συλλήψεως (A)BC τῶν πρὸ τ. συλλ. Voss^{ms} τὰς ἀπὸ τ. συλλ.?

τὰ ἐπτάμηνα νομιζέσθαι, οὐκ ὄντα ἐπτάμηνα · † ἔγνω τε γὰρ καὶ μετὰ τὴν σύλληψιν πόσαι καθάρσεως.

162 (72) POLYB. 12, 12a: ὅτι ἐπὶ τῶν ἀθετούτων τὰς ὁμολογίας προφερόμεθα (6?) ταύτην τὴν παροιμίαν 'Λοκροὶ τὰς συνθήκας'. τοῦτο δὲ † τις ἐξιστόρηκεν, ὅτι καὶ παρὰ τοῖς 5 συγγραφεῦσι καὶ παρὰ τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις ὁμολογούμενόν ἐστι, (2) διότι κατὰ τὴν τῶν 'Ηρακλείδων ἔφοδον συνθεμένων τῶν Λοκρῶν τοῖς Πελοποννησίοις πολεμίους πυρσοὺς αἴρειν, ἐὰν συμβῆι τοὺς 'Ηρακλείδας μὴ κατὰ τὸν ἰσθμὸν ἀλλὰ κατὰ τὸ 'Ρίον ποιείσθαι τὴν 10 διάβασιν, χάριν τοῦ προαισθανομένου φυλάξασθαι τὴν ἔφοδον αὐτῶν. (3) οὐ ποιησάντων δὲ τῶν Λοκρῶν τοῦτο, πᾶν δὲ τούναντιον φίλους ἀράντων πυρσοὺς, ὅτε παρῆσαν, τοὺς μὲν 'Ηρακλείδας συνέβη μετ' ἀσφαλείας χρῆσθαι τῆι διαβάσει, τοὺς δὲ Πελοποννησίουσ καταλι- γωρήσαντας μαθεῖν παραδεξιμένους εἰς τὴν οἰκείαν τοὺς ὑπεναντίους, παρασπονδηθέντας ὑπὸ τῶν Λοκρῶν.

163 (-) STERH. BYZ. s. v. Χάλκεια · πόλις Λιβύης · ὁ Πολύτωρ ἐν Λιβυκῶν γ (273 F 46) <ὡς Δημοσθένης (IV), ὡς μεμφόμενος Πολύβιος ἐν τῷ ἰβ (I, 5) ὡς γράφει · 15 ἄγνωστὸν δὲ μεγάλως καὶ περὶ τῶν χαλκείων · οὐδὲ γὰρ πόλις ἐστὶν ἀλλὰ χαλκουργεῖα>>.

6. ANHANG

164 (-) DIODOR. 5, 2: [[καὶ ταύτην τὴν βίβλον ἐπιγράφοντες Νησιωτικὴν, ἀκολουθῶν τῆι γραφῆι περὶ πρώτης τῆς Σικελίας ἐρούμεν, ἐπεὶ καὶ κρατίστη τῶν νήσων ἐστὶ καὶ τῆι παλαιότητι τῶν μυθολογούμενων πεπρωτεύκεν]].

20 (2) ἡ γὰρ νῆσος τὸ παλαιὸν ἀπὸ μὲν τοῦ σχήματος Τρινακρία κληθεῖσα, ἀπὸ δὲ τῶν F 37 κατοικησάντων αὐτὴν Σικανῶν Σικανία προσαγορευθεῖσα, τελευταῖον δὲ ἀπὸ Σικελῶν τῶν ἐκ τῆς Ἰταλίας πανδημεὶ περαιωθέντων ὠνόμασται Σικελία. (3) ἐστὶ δ' αὐτῆς ἡ περίμετρος σταδίων ὡς τετρακισχιλίων τριακοσίων ἐξήκοντα · τῶν γὰρ τριῶν πλευρῶν ἡ μὲν ἀπὸ τῆς Πελωριάδος ἐπὶ τὸ Λιλύβαιον ὑπάρχει σταδίων χιλίων ἐπτακοσίων, ἡ δ' ἀπὸ Λιλυβαίου 25 μέχρι Παχύνου τῆς Συρακοσίας χώρας σταδίων χιλίων καὶ πεντακοσίων, ἡ δ' ἀπολειπο- μένη σταδίων χιλίων ἑκατὸν τεσσαράκοντα.

(3) οἱ ταύτην οὖν κατοικοῦντες Σικελιώται παρελήφασιν παρὰ τῶν προγόνων, αἰεὶ τῆς φήμης ἐξ αἰῶνος παραδεδομένης τοῖς ἐκγόνοις, ἱερὰν ὑπάρχειν τὴν νῆσον Δήμητρος καὶ Κόρης · ἐνιοὶ δὲ τῶν ποιητῶν μυθολογοῦσι κατὰ τὸν τοῦ Πλούτωνος καὶ Φερσεφόνης γάμον 30 ὑπὸ Διὸς ἀνακάλυπτρα τῆι νύμφηι δεδῶσθαι ταύτην τὴν νῆσον. (4) τοὺς δὲ κατοικοῦντας F 38 αὐτὴν τὸ παλαιὸν Σικανούς αὐτόχθονας εἶναι φασὶν οἱ νομιμῶτατοι τῶν συγγραφέων, καὶ τὰς τε προειρημένους θεὰς ἐν ταύτῃ τῇ νήσῳ πρώτως φανῆναι, καὶ τὸν τοῦ σίτου καρπὸν ταύτην πρώτην ἀνεῖναι διὰ τὴν ἀρετὴν τῆς χώρας, περὶ ὧν καὶ τὸν ἐπιφανέστατον τῶν ποιη- τῶν μαρτυρεῖν λέγοντα (Od. i 107/9) <ἀλλὰ τὰ γ' ἄσπαρτα καὶ ἀνήροτα πάντα φύονται / 35 πυροὶ καὶ κριθαὶ ἡδ' ἄμπελοι, αἱ τε φέρουσιν / οἶνον ἐριστάφυλον, καὶ σπιν Διὸς ὄμβρος ἄεξε>> · ἐν τε γὰρ τῷ Λεοντίνῳ πεδίῳ καὶ κατὰ πολλοὺς ἄλλους τόπους τῆς Σικελίας

I ἔγνω τε AC ἐγνώκατε B δυναμένης τῆς μήτρας εἰς καταμήνια καὶ μετὰ σύλληψιν G ἠγνώηται Voss^s ἐνίοτε Meziriac γίνονται Diels I-2 ποσαί (Diels) καθάρσεις Wytttenbach 3 ὅτι(?) Boissevain //o M ὁμολογίας Ghelen ἀπολογίας M 4 δὲ τις: δὲ Τίμαιος Lucht 10 χρῆσασθαι Hultsch II μαθεῖν: λαθεῖν Ghelen 13 χάλκεια R -εῖα V om. P 14 ὡς: καὶ Westermann ὡτως? Δημοσθένης <καὶ Τίμαιος>? Mei 17 ff. [I] zusätze Diodors 21 <τ> τελευταῖον [δὲ] Madvig ἀπὸ D ἀπὸ τῶν 1 24 ἐπὶ Λιλ. C χιλ. ἐπτακ. <εἰκοσι> (Poseidon. 87 F 62)? 26 τεσσαράκοντα: ἔξῃκοντα (e coni.) A 28 παραδιδόμενης D 32 τῆι νήσῳ om. C

- μέχρι τοῦ νῦν φύεσθαι τοὺς ἀγρίους ὀνομαζομένους πυρούς. (5) καθόλου δὲ [πρὸ τῆς εὐρέσεως τοῦ σίτου] ζητούμενον κατὰ ποίαν τῆς οἰκουμένης γῆς πρῶτον ἐφάνησαν οἱ προειρημένοι καρποί, εἰκὸς ἐστὶν ἀποδιδόσθαι τὸ πρῶτεϊον τῆς κρατίστης χώρας· καὶ τὰς θεάς δὲ τὰς εὐρύσας ἀκολουθῶς τοῖς εἰρημένους ὄραν ἐστὶ μάλιστα τιμωμένας παρὰ τοῖς Σικελιώταις.
- 5 (3) καὶ τῆς ἀρπαγῆς τῆς κατὰ τὴν Κόρην ἐν ταύτῃ γενομένης, ἀπόδειξιν εἶναι λέγουσι φανερωτάτην, ὅτι τὰς διατριβάς αἱ θεαὶ κατὰ ταύτην τὴν νῆσον ἐποιούοντο διὰ τὸ στέργεσθαι μάλιστα παρ' αὐταῖς ταύτην. (2) γενέσθαι δὲ μυθολογοῦσι τὴν ἀρπαγὴν τῆς Κόρης ἐν τοῖς λεμῶσι τοῖς κατὰ τὴν Ἔνναν. ἔστι δ' ὁ τόπος οὗτος πλησίον μὲν τῆς πόλεως, ἰσὺς δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις ἄνθεσι παντοδαποῖς ἐκπρεπῆς καὶ τῆς θεᾶς ἄξιος, διὰ δὲ τὴν ἀπὸ τῶν φυομένων
- 10 ἀνθῶν εὐωδίαν λέγεται τοὺς κυνηγεῖν εὐωθτάς κύνας μὴ δύνασθαι σφιβεῦναι, ἐμποδιζομένους τὴν φυσικὴν αἴσθησιν. ἔστι δ' ὁ προειρημένος † λεμῶν ἄνθεσι μὲν ὁμαλὸς καὶ παντελῶς εὐώδης, κύκλιος δὲ ὑψηλὸς καὶ πανταχῶθεν κρημνοῖς ἀπότομος· δοκεῖ δ' ἐν μέσῳ κείσθαι τῆς ὄλης νήσου, διὸ καὶ Σικελίας ὀμφαλὸς ὑπὸ τινων προσαγορεῖται. (3) ἔχει δὲ [καὶ πλησίον] ἄλση καὶ λεμῶνας καὶ περὶ ταῦτα ἔλη, καὶ <πλησίον> σπήλαιον εὐμέγεθες, ἔχον
- 15 χάσμα κατὰγειον πρὸς τὴν ἄρκτον νενευκίς, δι' οὗ μυθολογοῦσι τὸν Πλούτωνα μετ' ἄρματος ἐπελθόντα ποιήσασθαι τὴν ἀρπαγὴν τῆς Κόρης. τὰ δὲ ἱα καὶ τῶν ἄλλων ἀνθῶν τὰ παρεχόμενα τὴν εὐωδίαν παραδόξως δι' ὄλου τοῦ ἐνισυτοῦ παραμένειν θάλλοντα καὶ τὴν ὄλην πρόσφον ἀνθηρὰν καὶ ἐπιτερεπῆ παρεχόμενα. (4) μυθολογοῦσι δὲ μετὰ τῆς Κόρης τὰς τῆς ὁμοίας παρθενίας ἡξιωμένας Ἀθηναῖν τε καὶ Ἄρτεμιν συντρεφομένας συνάγειν μετ' αὐτῆς
- 20 τὰ ἄνθη καὶ κατασκευάζειν κοινῇ τῶν πατρὶ Διὶ τὸν πέπλον, διὰ δὲ τὰς μετ' ἀλλήλων διατριβάς τε καὶ ὁμιλίας ἀπάσας στέρξει τὴν νῆσον ταύτην μάλιστα, καὶ λαχεῖν ἐνάστην αὐτῶν χώραν· τὴν μὲν Ἀθηναῖν ἐν τοῖς περὶ τὸν Ἰμέραν μέρεσιν, ἐν οἷς τὰς μὲν Νύμφας χαρίζομένας Ἀθηναῖ τὰς τῶν ἑρμιῶν ὑδάτων ἀνεῖναι πηγὰς κατὰ τὴν Ἡρακλέους παρουσίαν, τοὺς δ' ἐγχευρίους πόλιν αὐτῆι καθιερώσαι καὶ χώραν τὴν ὀνομαζομένην μέχρι τοῦ νῦν Ἀθηναίον· (5) τὴν
- 25 δ' Ἄρτεμιν τὴν ἐν ταῖς Συρακοῦσαις νῆσον λαβεῖν παρὰ τῶν θεῶν τὴν ἀπ' ἐκείνης Ὀρτυγίαν ὑπὸ τε τῶν χρησίων καὶ τῶν ἀνθρώπων ὀνομασθεῖσαν, ὁμοίως δὲ καὶ κατὰ τὴν νῆσον ταύτην ἀνεῖναι τὰς Νύμφας ταύτας χαρίζομένας τῆι Ἀρτέμιδι μεγίστην πηγὴν τὴν ὀνομαζομένην F 41 Ἀρέθουσαν. (6) ταύτην δ' [[οὐ μόνον κατὰ τοὺς ἀρχαίους χρόνους]] ἔχειν μεγάλους καὶ πολλοὺς ἰχθύας, [[ἀλλὰ καὶ κατὰ τὴν ἡμετέραν ἡλικίαν διαμένειν συμβαίνει τούτους]],
- 30 ἱερῶς ὄντας καὶ ἀθίτους ἀνθρώποις· ἐξ ὧν πολλάκις τινῶν κατὰ τὰς πολεμικὰς περιστάσεις φαγόντων, παραδόξως ἐπεσήμηνε τὸ θεῖον, καὶ μεγάλας συμφοραῖς περιέβαλε τοὺς τοιμη-

1-2 [] Wil (raadbemerkung zu p. 646, 34/6) περὶ τῆς εὐρ. (coni.) A 2 γῆς D
 3 εἰκός C εἰκότας D δὲ τὰς D δὲ ταύτας C 5 τὴν ἀρπαγὴν τὴν-γενομένην
 Hertlein 9 τῆς θεᾶς ο θεᾶς v (vor Vogel); vgl. 5, 43, 2 (Euhemeros 63 F 3)
 λεμῶνες πολλοὶ καὶ διάφοροι ταῖς χλόαις καὶ τοῖς ἄνθεσι, ὥστε τῆ θεοπροφείαι τῆς
 προσόψεως ἄξιον τῶν ἐγχευρίων θεῶν φαίνεσθαι; Cic. Verg. 4, 107 *laetissimi flores
 omni tempore anni, locus ut ipse raptum . . . virginis declarare videatur* 11 λεμῶν:
 τόπος o.ä.; Flüchtigkeit Diodors (λεμῶνες p. 647, 8; 14; 648, 2/3); cf. Cic. I.I.
 Henna . . . *est loco perexcellentique edito, quo in summo est agri planities et
 aquae perennes e.g.s.* 13-14 [] u. < > Jac; cf. Cic. *quam (scil. agri pla-
 nitiem) circa lacus lucisque sunt plurimi atque laetissimi flores . . . etenim prope
 est speiunca . . .* 14 ἄλση καὶ λεμῶνας CAFMG λεμῶνας D καὶ λεμῶνας καὶ
 παραδείσους Γ [λεμῶνας] Vogel 15 δι' οὗ C (qua Cic) διὸ D 16 ἐπελθόντα D
 εἰσι- C *exstissime (exisse?)* Cic ἐξελθόντα Jac ἀνθῶν D 18 τὰς τῆς C ταύτης D
 22 τὴν ἰμέραν C 25 συρακοσί αις D 27 [ταύτας] Wil 29 ἰχθύας D -θῦς C
 31 ἐπεσήμηναι D

- σαντας προσενέγκασθαι [[περὶ ὧν ἀκριβῶς ἀναγράφωμεν ἐν τοῖς οἰκείοις χρόνοις]]. (4) ὁμοίως δὲ ταῖς προειρημέναις δυσὶ θεαῖς καὶ τὴν Κόρην λαχεῖν τοὺς περὶ τὴν Ἐνναν λιμῶνας, πηγὴν δὲ μεγάλην αὐτῇ καθιερωθῆναι ἐν τῇ Συρακοῦσιν τὴν ὀνομαζομένην Κυάνην.
- (2) τὸν γὰρ Πλούτωνα μυθολογοῦσι τὴν ἀρπαγὴν ποιησάμενον ἀποκομίσαι τὴν Κόρην ἐφ' ἄρματος πλησίον τῶν Συρακοῦσων, καὶ τὴν γῆν ἀναρρῆξαντα αὐτὸν μὲν μετὰ τῆς ἀρπαγῆς δύναι καθ' Ἄιδου, πηγὴν δ' ἀνεῖναι τὴν ὀνομαζομένην Κυάνην, πρὸς ἣ κατ' ἑνιαυτὸν οἱ Συρακοῦσοι πανηγυρίων ἐπιφανῆ συντελοῦσι· καὶ θύουσιν οἱ μὲν ἰδιῶται τὰ ἐλάττω τῶν ἱερῶν, δημοσίου δὲ ταύρους βυθίζουσιν ἐν τῇ λίμνῃ, ταύτην τὴν θυσίαν καταδειξάντος Ἡρακλέους καθ' ὃν καιρὸν τὰς Γηρούου βοῦς ἐλαύνων περιήλαθε πᾶσαν Σικελίαν. F 90
- 10 (3) μετὰ δὲ τὴν τῆς Κόρης ἀρπαγὴν μυθολογοῦσι τὴν Δήμητραν μὴ δυναμένην εὑρεῖν τὴν θυγατέρα, λαμπάδας ἐκ τῶν κατὰ τὴν Αἴγνην κρατήρων ἀναψαμένην ἐπελθεῖν ἐπὶ πολλὰ μέρη τῆς οἰκουμένης, τῶν δ' ἀνθρώπων τοὺς μάλιστα αὐτὴν προσδεξαμένους εὐεργετῆσαι, τὸν τῶν πυρῶν καρπὸν ἀντιδωροῦσάμενην. [[(4) φιλανθρωπώτατα δὲ τῶν Ἀθηναίων ὑποδεξαμένων τὴν θεόν, πρῶτοις τούτοις μετὰ τοὺς Σικελιώτας δωρήσασθαι τὸν τῶν πυρῶν 15 καρπὸν· ἀνθ' ὧν ὁ δῆμος οὗτος περιττότερον τῶν ἄλλων ἐτίμησε τὴν θεὸν θυσίαις τ' ἐπιφανεστάταις καὶ τοῖς ἐν Ἐλευσίην μυστηρίοις, ἃ διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῆς ἀρχαιότητος καὶ ἀγνείας ἐγένετο πᾶσιν ἀνθρώποις περιβόητα. παρὰ δὲ τῶν Ἀθηναίων πολλοὶ μεταλαβόντες τῆς ἐκ τοῦ σίτου φιλανθρωπίας, καὶ τοῖς πλησιοχώροις μεταδιδόντες τοῦ σπέρματος, ἐπλήρωσαν πᾶσαν τὴν οἰκουμένην]]. (5) οἱ δὲ κατὰ τὴν Σικελίαν διὰ τὴν τῆς Δήμητρος καὶ 20 Κόρης πρὸς αὐτοὺς οικειότητα πρῶτοι τῆς εὐρέσεως τοῦ σίτου μεταλαβόντες, ἐκατέραι τῶν θεῶν κατέδειξαν θυσίας καὶ πανηγυρεῖς, ἐπωνύμους αὐταῖς ποιήσαντες καὶ τῷ χρόνῳ διασημῆσαντες τὰς δοθείσας δωρεάς. (6) τῆς μὲν γὰρ Κόρης τὴν καταγωγὴν ἐποίησαντο περὶ τὸν καιρὸν ἐν ᾧ τὸν τοῦ σίτου καρπὸν τελεσιουργεῖσθαι συνέβαινε, καὶ ταύτην τὴν θυσίαν καὶ πανηγυρίων μετὰ τῆς αἰγνείας καὶ σπουδῆς ἐπιτελοῦσιν ὄσης εἰκὸς ἐστὶ 25 τοὺς τῇ κρατίστῃ δωρεᾷ προκριθέντας τῶν ἄλλων ἀνθρώπων ἀποδιδόναι τὰς χάριτας. (7) τῆς δὲ Δήμητρος τὸν καιρὸν τῆς θυσίας προέκριναν ἐν ᾧ τὴν ἀρχὴν ὁ σπόρος τοῦ σίτου λαμβάνει. ἐπὶ δ' ἡμέρας δέκα πανηγυρίων ἄγουσιν ἐπώνυμον τῆς θεοῦ ταύτης, τῇ τε λαμπρότητι τῆς παρασκευῆς μεγαλοπρεπεστάτην καὶ τῇ διασκευῇ μιμούμενοι τὸν ἀρχαῖον βίον. ἔθος δ' ἐστὶν αὐτοῖς ἐν ταύταις ταῖς ἡμέραις αἰσχρολογεῖν κατὰ τὰς πρὸς ἀλλήλους 30 ὀμίλιας διὰ τὸ τὴν θεὸν ἐπὶ τῇ τῆς Κόρης ἀρπαγῇ λυπούμενην γελᾶσαι διὰ τὴν αἰσχρολογίαν. (5) περὶ δὲ τῆς κατὰ τὴν Κόρην ἀρπαγῆς ὅτι γέγονεν ὡς προειρήκαμεν, πολλοὶ τῶν ἀρχαίων συγγραφέων καὶ ποιητῶν μεμαρτυρήκασι. Καρκίνος μὲν γὰρ ὁ τῶν τραγωιδῶν ποιητῆς, πλεονάκις ἐν ταῖς Συρακοῦσιν παρεπιδημηκώς, καὶ τὴν τῶν ἐγγυρίων τεθεαμένους σπουδῶν <τὴν> περὶ τὰς θυσίας καὶ πανηγυρεῖς τῆς τε Δήμητρος καὶ Κόρης, καταχωρίσει ἐν τοῖς 35 ποιήμασι τοῦσδε τοὺς στίχους (p. 799, 5 N²)· <<λέγουσι Δήμητρός ποτ' ἄρρητον κόρην / Πλούτωνα κρυφίως ἄρπάσαι βουλεύμασι, / δύναι τε γαίας εἰς μελαμφαεῖς μυχοῦς, / πόθῳ δὲ μητέρ' ἤφανισμένης κόρης / μαστῆρ' ἐπελθεῖν πᾶσαν ἐν κύκλῳ χθόνα· / καὶ γῆν μὲν Αἰτναίοισι Σικελίαν πάγοις / πυρὸς γέμουσαν βύμασιν δυσεμβόλοις / πᾶσαν στενάξει, / πένθει δὲ παρθένου / σίτων ἄμοιρον διοτρεφῆς φθίνειν γένος, / ὅθεν θεὰς τιμῶσιν ἐς τὰ 40 νῦν ἐτι.>>. (2) οὐκ ἄξιον δὲ παραλιπεῖν τῆς θεοῦ ταύτης τὴν ὑπερβολὴν τῆς εἰς τοὺς ἀνθρώ-

3 (6) Κυάνην v κυανὴν ο 5 ἄρμασι D 5-6 ἀρπαγῆς εἰσδύναι D 9 πᾶσαν τὴν A 10 εὐρεῖν C ἀνευρεῖν D 13 πυρῶν C πυρίων D 15 ἐτίμησαν D 16 ἃ om. D 17 ἐγένοντο C 23 τετελεσιουργῆσθαι C 24 ὄσης Hertlein -ην ο 25 κρατίστῃ om. C τῶν ἄλλων D ἀπάντων C 32 Καρκίνος v -ίνος ο 33 ἐπιδημηκώς C 34 < > Gefcken 37 γῆν Nauck τὴν ο 38 αἰτναίοις D Σικελίαν Rhodomannus -ίας ο

πους εὐεργεσίας. χωρίς γὰρ τῆς εὐρέσεως τοῦ οἴτου τὴν τε κατεργασίαν αὐτοῦ τοὺς ἀνθρώπους ἐδίδαξε, καὶ νόμους ἐισηγήσατο καθ' οὓς δικαιοπραγεῖν εἰθισθῆσαν, δι' ἣν αἰτίαν φασὶν αὐτὴν θεομορφὸν ἐπονομασθῆναι. (3) τούτων δὲ τῶν εὐρημάτων οὐκ ἂν τις ἕτεραν εὐεργεσίαν εὕροι μείζονα· καὶ γὰρ τὸ ζῆν καὶ τὸ καλῶς ζῆν περιέχουσι. [[περὶ μὲν οὖν τῶν

5 μυθολογουμένων παρὰ τοῖς Σικελιώταις ἀρκεσθησόμεθα τοῖς ῥηθείαισι.]]

(6) περὶ δὲ τῶν κατοικησάντων ἐν αὐτῇ πρώτων Σικανῶν [[ἐπειδὴ τινες τῶν συγγραφέων διαφωνοῦσιν, ἀναγκαῖόν ἐστι συντόμως εἰπεῖν]]. Φύλιτος (556 F 43) [[μὲν γάρ]] φησὶν ἐξ Ἰβηρίας αὐτοὺς ἀποικισθέντας κατοικῆσαι τὴν νῆσον, ἀπὸ τίνος Σικανοῦ ποταμοῦ καθ' Ἰβηρίαν ὄντος τετευχότας ταύτης τῆς προσηγορίας· Τιμαῖος δὲ τὴν ἄρνοιαν τούτου τοῦ

F 38

10 συγγραφέως ἐλέγξας, ἀκριβῶς ἀποφαίνεται τούτους αὐτόχθονας εἶναι. [[πολλὰς δ' αὐτοῦ φέροντος ἀποδείξεις τῆς τούτων ἀρχαιότητος, οὐκ ἀναγκαῖον ἡγοῦμεθα περὶ τούτων διεξιέναι]]. (2) οἱ δ' οὖν Σικανοὶ τὸ παλαιὸν κωμηδῶν οἰκον, ἐπὶ τῶν ὄχυροτάτων λόφων τὰς πόλεις κατασκευάζοντες διὰ τοὺς λισιτάς· οὐ γὰρ ἦσαν ὑπὸ μίαν ἡγεμονίαν βασιλέως τετα-

15 νμένοι, κατὰ πόλιν δὲ ἐκάστην εἰς ἣν ὁ δυναστεύων. (3) καὶ τὸ μὲν πρῶτον ἅπασαν τὴν νῆσον κατώικον, καὶ τὴν χώραν ἐργαζόμενοι τὰς τροφὰς εἶχον· ὕστερον δὲ τῆς Αἴτνης ἐν πλείοσι τόποις ἀναφυσήματα πυρὸς ἀνέστης, καὶ πολλοῦ κατὰ τὴν χώραν ῥυακίος ἐκχυθέντος, συνέβη φθαρῆναι τῆς γῆς ἐπὶ πολὺν τόπον. ἐπ' ἔτη δὲ πλείω τοῦ πυρὸς ἐπινομομένου πολλὴν

χώραν, φοβηθέντες τὰ μὲν πρὸς ἑω κεκλιμένα τῆς Σικελίας ἐξέλιπον, εἰς δὲ τὰ πρὸς δυσμὰς νεύοντα μετώικησαν. τὸ δὲ τελευταῖον πολλὰς γενεαῖς ὕστερον ἐκ τῆς Ἰταλίας τὸ τῶν

20 Σικελῶν ἔθνος πανδημεὶ περαιωθὲν εἰς τὴν Σικελίαν, τὴν ὑπὸ τῶν Σικανῶν ἐλευθερίσασαν χώραν κατώικησαν. (4) αἰεὶ δὲ τῇ πλεονεξίᾳ προβαίνοντων τῶν Σικελῶν καὶ τὴν ὁμορον πορθούντων, ἐγένοντο πόλεις πλεονάκεις αὐτοῖς πρὸς τοὺς Σικανούς, ἕως συνθήκας ποιησάμενοι συμφέροντος ὅρου ἔθεντο τῆς χώρας [[περὶ ὧν τὰ κατὰ μέρος ἐν τοῖς οικείοις χρόνοις ἀναγράφουμεν]]. (5) ὕσταται δ' ἀποικία τῶν Ἑλλήνων ἐγένοντο κατὰ τὴν Σικελίαν

25 ἀξιόλογοι, καὶ πόλεις παρὰ θάλατταν ἐκτίσθησαν. ἀναμειγνύμενοι δ' ἄλλήλοις καὶ διὰ τὸ πλῆθος τῶν καταπλεόντων Ἑλλήνων τὴν τε διάλεκτον αὐτῶν ἔμαθον, καὶ ταῖς ἀγωγαῖς συντραφέντες τὸ τελευταῖον τὴν βάρβαρον διάλεκτον ἅμα καὶ τὴν προσηγορίαν ἠλλάξαντο. Σικελιώται προσαγορευθέντες.

(7) [[ἡμεῖς δὲ περὶ τούτων ἀρκούντως εἰρηκότες μεταβιβάσομεν τὸν λόγον ἐπὶ]] τὰς

30 νήσους τὰς ὀνομαζόμενας Αἰολίδας, αὗται δ' εἰσὶ τὸν μὲν ἀριῶν ἐπτὰ, προσηγορίας δ' ἔχουσι ταύτας· Στρογγύλη καὶ Εὐώνυμος, ἐπὶ δὲ Διδύμη καὶ Φοινικώδης καὶ Ἐρικώδης, πρὸς δὲ τούτοις Ἰερά Ἡραίοτος καὶ Λιπάρα, καθ' ἣν ὁμώνυμος πόλις καθίδρυται. (2)

κεῖνται δ' αὗται μεταξύ Σικελίας καὶ Ἰταλίας ἐπ' εὐθείας ἀπὸ Πορθμοῦ [καὶ τῆς πρὸς ἑω] πρὸς δύσιν· ἀπέχουσι δὲ τῆς Σικελίας ὡς ἑκατὸν πενήτηντα σταδίους, καὶ τὸ μέγεθος

35 εἰσὶν ἀλλήλαις παραπλήσια· ἡ δὲ μεγίστη αὐτῶν ἐστὶ τὴν περίμετρον σταδίων ὡς ἑκατὸν πενήτηντα. (3) αὗται δὲ πᾶσαι πυρὸς ἐσχῆκασιν ἀναφυσήματα μεγάλα, ὧν κρατῆρες οἱ γεγεννημένοι καὶ τὰ στόμια μέχρι τοῦ νῦν εἰσι φανερά· ἐν δὲ τῇ Στρογγύλῃ καὶ τῇ Ἰεραῖ

μέχρι τοῦ νῦν ἐκ τῶν χασμάτων ἐκπίπτει πνεύματος μέγεθος καὶ βρόμος ἐξαισίος· ἐκφυσᾶται δὲ καὶ ἄμμος καὶ λίθων διαπύρων πλῆθος, καθάπερ ἔστιν ὄραν καὶ περὶ τὴν Αἴτνην γινόμενον.

40 (4) λέγουσι γάρ τινες ἐκ τούτων τῶν νήσων ὑπονόμους εἶναι κατὰ γῆς μέχρι τῆς Αἴτνης καὶ τοῖς ἐπ' ἀμφότερα στομίους συνημμένους· διὸ καὶ κατὰ τὸ πλείστον ἐναλλάξ κἀεσθαι τοὺς ἐν ταύταις ταῖς νήσοις κρατῆρας τῶν κατὰ τὴν Αἴτνην.

7 φησιν om. D 15 ἐν om. D 27 ἅμα D ἀλλὰ C 33 [] Geffcken
34-35 ὡς ἐκ. πεντ. σταδίων καὶ τὸ μέγεθος εἰ. ἀλλ. παραπλήσια D; an ἐκ. πεντ.
zwiefelt Wil

- (5) φασί δὲ τὰς Αἰόλου νήσους τὸ μὲν παλαιὸν ἐρήμους γεγονέναι, μετὰ δὲ ταῦτα τὸν ὄνομαζόμενον Λιπάρων, Αὔσωνος ὄντα τοῦ βασιλέως υἱόν, ὑπὸ τῶν ἀδελφῶν καταστασιασθῆναι, κυριεύσαντα δὲ νεῶν μακρῶν καὶ στρατιωτῶν ἐκ τῆς Ἰταλίας φυγεῖν εἰς τὴν ἀπὸ τούτου Λιπάρων ὀνομασθεῖσαν· ἐν ταύτῃ δὲ τὴν ἐπώνυμον αὐτοῦ πόλιν κτίσαι, καὶ τὰς ἄλλας 5 νήσους τὰς προειρημένας γεωργῆσαι. (6) τούτου δὲ γεγρακτότος, Αἰόλον τὸν Ἰππότου μετὰ τινων παραβλήοντα εἰς τὴν Λιπάρων τὴν τε τοῦ Λιπάρου θυγατέρα γῆμαι Κυάνην· καὶ τοὺς λαοὺς κοινητὴ μετὰ τῶν ἐγχωρίων πολιτεύεσθαι ποιήσας, ἐβασίλευσε τῆς νήσου. τῶι δὲ Λιπάρωι τῆς Ἰταλίας ἐπιθυμοῦντι, συγκατεσκευάσεν αὐτῷ τοὺς περὶ τὸ Σύρρετον τόπους, ὅπου βασιλεύσας καὶ μεγάλης ἀποδοχῆς τυχὼν ἐτελεύτησε, ταφεὶς δὲ μεγαλοπρεπῶς 10 τιμῶν ἔτυχεν ἡρωικῶν παρὰ τοῖς ἐγχωρίοις. (7) ὁ δ' Αἰόλος οὕτως ἔστι, πρὸς ὃν μυθολογοῦσι τὸν Ὀδυσσεά κατὰ τὴν πλάνην ἀφικέσθαι. γενέσθαι δ' αὐτὸν φασιν εὐσεβῆ καὶ δίκαιον, ἔτι δὲ καὶ πρὸς τοὺς ξένους φιλόπρωτον· πρὸς δὲ τούτοις τὴν τῶν ἱστίων χρειαὶ τοῖς ναυτικοῖς ἐπεισηγήσασθαι· καὶ ἀπὸ τῆς τοῦ πυρὸς προσημασίας παρατετηρηκότα προλέγειν τοὺς ἐγχωρίους ἀνέμους εὐστόχως, ἐξ οὗ ταμίαν αὐτὸν εἶναι τῶν ἀνέμων ὁ μῦθος ἀνέδειξε.
- 15 διὰ δὲ τὴν ὑπερβολὴν τῆς εὐσεβείας φίλον τῶν θεῶν ὀνομασθῆναι. (8) τοῦ δ' Αἰόλου υἱοὺς γενέσθαι τὸν ἀριμόν ἐξ· Ἀστύχων καὶ Ξούθων καὶ Ἀνδροκλῆα, πρὸς δὲ τούτοις Φεραίμονα καὶ Ἰόκαστον καὶ Ἀγάθυρον· πάντας δὲ τούτους διὰ τε τὴν τοῦ πατρὸς δόξαν καὶ τὰς <ιδίαις> ἀρετὰς ἀποδοχῆς μεγάλης τυχεῖν. τούτων δ' Ἰόκαστος μὲν τῆς Ἰταλίας ἀντεχόμενος, ἐβασίλευσε τῆς παραλίας μέχρι τῶν κατὰ τὸ Ῥήγιον τόπων, Φεραίμων δὲ καὶ Ἀνδροκλῆς 20 ἐδυναστεύσαν τῆς Σικελίας ἀπὸ Πορθμοῦ μέχρι τῶν κατὰ τὸ Λιλύβαιον τόπων. (2) ταύτης δὲ τῆς χώρας τὰ μὲν πρὸς ἑω κεκλιμένα μέρη κατώικτον Σικελοί, τὰ δὲ πρὸς δυσμὰς Σικανοί· ταῦτα δὲ τὰ ἔθνη πρὸς ἄλληλα διεφέροντο, τοῖς δ' Αἰόλου παισὶ τοῖς προειρημένους ἐκουσίως ὑπήκουον διὰ τε τὴν τοῦ πατρὸς Αἰόλου διαβεβοημένην εὐσέβειαν καὶ διὰ τὴν αὐτῶν ἐκείνων ἐπιείκειαν. ἐβασίλευσε δὲ καὶ Ξούθος τῆς περὶ τοὺς Λεοντίνους χώρας, ἧτις ἀπ' ἐκείνου 25 μέχρι τοῦ νῦν χρόνου Ξουθία προσαγορεύεται. Ἀγάθυρος δὲ βασιλεύσας τῆς νῦν ὀνομαζομένης Ἀγαθυρνίτιδος χώρας, ἔκτισε πόλιν τὴν ἀπ' αὐτοῦ κληθεῖσαν Ἀγάθυρον. Ἀστύχοις δὲ τῆς Λιπάρων ἔσχε τὴν ἡγεμονίαν. (3) πάντες δ' οὗτοι μιμησάμενοι τὴν τοῦ πατρὸς εὐσέβειαν τε καὶ δικαιοσύνην μεγάλῃς ἐτύχχανον ἀποδοχῆς. ἐπὶ πολλὰς δὲ γενεὰς τῶν ἐγγόνων διαδεχομένων τὰς δυναστείας, τὸ τελευταῖον οἱ ἀπ' Αἰόλου γεγονότες βασιλεῖς κατὰ 30 τὴν Σικελίαν διελύθησαν. (9) μετὰ δὲ ταῦτα οἱ μὲν Σικελοὶ τοῖς ἀρίστοις τῶν ἀνδρῶν τὰς ἡγεμονίας ἐνεχειρίζον, οἱ δὲ Σικανοὶ περὶ τῆς δυναστείας διαφερόμενοι πρὸς ἀλλήλους ἐπολέμουν ἐπὶ πολλοὺς χρόνους. (2) μετὰ δὲ ταῦτα πολλοὶς ἔτεσιν ὑστερον, πάλιν τῶν νήσων ἐξερημουμένων αἰεὶ καὶ μᾶλλον, Κνίδιοι τινες καὶ Ῥόδιοι δυναστεύσαντες τῇ βαρύτητι τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν βασιλέων, ἔγνωσαν ἀποικίαν ἐκπέμπειν. διόπερ προστησάμενοι 35 σφῶν αὐτῶν ἡγεμόνα Πένταθλον τὸν Κνίδιον, ὃς ἦν ἀναφέρων τὸ γένος εἰς Ἰππότην τὸν ἀπ' Ἡρακλέους γεγονότα, κατὰ τὴν Ὀλυμπιάδα τὴν πεντηκοστὴν (580), ἦν ἐνίκαι στάδιον Ἐπιτελίδας Λάκων – οἱ δ' οὖν περὶ τὸν Πένταθλον πλεύσαντες τῆς Σικελίας εἰς τοὺς κατὰ

5 (10) Αἰόλον v αἰολον ο 6-7 τὴν τε D τὴν Cv τὴν τε-ποιήσαντα βασιλεύσαι ('nisi in excerptando peccavit Diodorus') Wil 7 λαοὺς D ἄλλου C 8 τοῦ Λιπάρου-ἐπιθυμοῦντος f 8 (αὐτῶι) Rei σύρρετον D 13 ἀπὸ τῆς DC τὰς ἀπὸ f ἀπὸ [τῆς] Wil <τὰς> ἀπὸ [τῆς]? Jac 14 τοῖς ἐγχωρίοις (coni.) A 16 Φεραίμονα v ἡμίονα D -άμ- C 17 (18) Ἰόκαστον v -στην DC 17-18 <> Jac τὰς D διὰ τὰς Cv 19 Φεραίμων v -έμων D -άμ- C 20 ἀπὸ τοῦ πορθμοῦ C 22 αἰολοῦ (öfter) D¹ 23 ὑπήκουε C 26 ἀγαθυρνίτιδος D ἀγάθυρα D 33 κνιδίους (-ους FG) τινος καὶ ροδίου (-ους FG) δυναστεύσαντας D 34 ἔγνωσαν: γῶναι FG [διόπερ] Rei 35 [τὸν] Wil

τὸ Αἰλύβειον τόπους, κατέλαβον Ἐγεσταίους καὶ Σελινουντίους διαπολεμοῦντας πρὸς ἀλλήλους. (3) πεισθέντες δὲ τοῖς Σελινουντίοις συμμαχεῖν, πολλοὺς ἀπέβαλον κατὰ τὴν μάχην, ἐν οἷς ἦν καὶ αὐτὸς ὁ Πένταθλος· διόπερ οἱ περιλειφθέντες ἐπειδὴ κατεπολεμήθησαν οἱ Σελινούντιοι, διέγνωσαν ἀπίναει πάλιν ἐπ' οἴκου. ἐλόμενοι δ' ἡγεμόνας τοὺς οἰκείους τοῦ Πεντάθλου Γόργον καὶ Θέστορα καὶ Ἐπιθερσίδην, ἀπέπεσον διὰ τοῦ Τυρρηνικοῦ πελάγους. (4) προσπλευσάντων δ' αὐτῶν τῆι Λιπάραι, καὶ φιλόφρονος ἀποδοχῆς τυχόντων, ἐπέισθησαν κοινῆι μετὰ τῶν ἑγχωρίων κατοικῆσαι τὴν Λιπάραν, ὄντων τῶν ἀπ' Αἰόλου περιλελειμμένων ὡς πεντακοσίων. ὕστερον δὲ τῶν Τυρρηνῶν ληιστευόντων τὰ κατὰ θάλατταν, πολεμοῦμενοι κατεσκευάσαντο ναυτικόν· καὶ διελόμενοι σφᾶς αὐτούς, οἱ μὲν ἐγεώργουν τὰς νήσους κοινὰς ποιήσαντες, οἱ δὲ πρὸς τοὺς ληιστὰς ἀντιτάττοντο· καὶ τὰς οὐσίας δὲ κοινὰς ποιησάμενοι καὶ ζῶντες κατὰ συσσίτια, διετέλεσαν ἐπὶ τινὰς χρόνους κοινωνικῶς βιοῦντες. (5) ὕστερον δὲ τῆι μὲν Λιπάραν, καθ' ἣν καὶ ἡ πόλις ἦν, διενείμαντο, τὰς δ' ἄλλας ἐγεώργουν κοινῆι. τὸ δὲ τελευταῖον πάσας τὰς νήσους εἰς εἴκοσι ἔτη διελόμενοι, πάλιν κληρουοῦσι, ὅταν ὁ χρόνος οὗτος διέλθῃ. μετὰ δὲ ταῦτα πολλὰς ναυμαχίαις ἐνίκησαν <τοὺς> Τυρρηνοῦς, καὶ ἀπὸ τῶν λαφύρων πλεονακίς ἀξιολόγους δεκάτας ἀνέθεσαν εἰς Δελφοῦς. (10) λείπεται δ' ἡμῖν περὶ τῆς τῶν Λιπαραίων πόλεως τὰς αἰτίας ἀποδοῦναι, δι' ἃς ἐν τοῖς ὕστερον χρόνοις ἔλαβεν αὐξήσιν οὐ μόνον πρὸς εὐδαμονίαν, ἀλλὰ καὶ πρὸς δόξαν. αὕτη γὰρ λιμέσι τε καλοῖς ὑπὸ τῆς φύσεως κεκόσμηται καὶ θερμοῖς ὕδασι τοῖς διαβεβοημένους· οὐ μόνον γὰρ πρὸς ὑγίειαν τῶν νοσοῦντων τὰ κατ' αὐτὴν λουτρά πολλά συμβάλλεται, ἀλλὰ καὶ κατὰ τὴν ἐκ τῶν θερμῶν ὑδάτων ιδιότητα παρέχεται τέρψιν καὶ ἀπόλαυσιν οὐ τὴν τυχοῦσαν· διόπερ πολλοὶ τῶν κατὰ τὴν Σικελίαν ὑπὸ νόσων ἰδιοτρόπων ἐνοχλοῦμενοι κατανοοῦσαν· διόπερ πολλοὶ τῶν κατὰ τὴν Σικελίαν ὑπὸ νόσων ἰδιοτρόπων ἐνοχλοῦμενοι κατανοοῦσαν· διόπερ πολλοὶ τῶν κατὰ τὴν Σικελίαν ὑπὸ νόσων ἰδιοτρόπων ἐνοχλοῦμενοι κατανοοῦσαν. (2) ἔχει δ' ἡ νῆσος αὕτη καὶ διαβεβοημένα μέταλλα τῆς στυπτηρίας, ἐξ ἧς λαμβάνουσι οἱ Λιπαραῖοι [[καὶ Ῥωμαῖοι]] μεγάλας προσόδους. οὐδαμοῦ γὰρ τῆς οἰκουμένης τῆς στυπτηρίας γινωμῆνης, καὶ πολλὴν χρεῖαν παρεχομένης, εἰκότως μονοπάλιον ἔχοντες καὶ τὰς τιμὰς ἀναβιβάζοντες, πλῆθος χρημάτων λαμβάνουσι ἀπιστον· ἐν μόνῃ γὰρ τῆι νήσῳ Μήλωι φύεται μικρὰ τις στυπτηρία, μὴ δυναμένη διαρκεῖν πολλὰς πόλεις. (3) ἔστι δὲ καὶ ἡ νῆσος τῶν Λιπαραίων μικρὰ μὲν τὸ μέγεθος, καρποφόρος δὲ ἱκανῶς καὶ τὰ πρὸς ἀνθρώπων τρυφήν ἔχουσα διαφερόντως· καὶ γὰρ ἰχθύων παντοδαπῶν παρέχεται πλῆθος τοῖς κατοικοῦσι, καὶ τῶν ἀεροδρόων τὰ μάλιστα δυνάμενα παρέχεσθαι τὴν ἐκ τῆς ἀπολαύσεως ἡδονήν. [[καὶ περὶ μὲν Λιπάρας καὶ τῶν ἄλλων τοῦ Αἰόλου νήσων καλουμένων ἀρκεσθησόμεθα τοῖς ῥηθεῖσιν]].

(11) μετὰ δὲ τὴν Λιπάραν εἰς τὸ πρὸς δυσμὰς μέρος νῆσός ἐστι πελαγία, μικρὰ μὲν τὸ μέγεθος, ἔρημος δὲ καὶ διὰ τινὰ περιπέτειαν Ὀστεωδῆς ὀνομαζομένη· καθ' ἣν γὰρ καιρὸν 35 Καρχηδόνιοι πρὸς Συρακοσίους διαπολεμοῦντες πολλοὺς καὶ μεγάλους πολέμους, δυνάμεις ἔχον ἀξιολόγους πεζικάς τε καὶ ναυτικάς, περὶ δὲ τούτους τοὺς καιροὺς μισθοφόρων ὄντων παρ' αὐτοῖς πολλῶν καὶ παντοδαπῶν τοῖς ἔθνεσιν, οὗτοι δὲ ταρachaίδεις ὄντες καὶ πολλὰς καὶ μεγάλας στάσεις εἰωθότες ποιεῖσθαι, καὶ μάλιστα ὅταν τοὺς μισθοὺς εὐκαίρως μὴ λαμβάνωσιν, ἐχρήσαντο καὶ τότε τῆι συνήθει βασιδιουργίαι τε καὶ τόλμῃ. (2) ὄντες γὰρ τὸν ἀριθμὸν 40 ὡς ἑξακισχίλιοι, καὶ τοὺς μισθοὺς οὐκ ἀπολαμβάνοντες, τὸ μὲν πρῶτον συντρέχοντες κατε-

1 Αἰγεσταίους Geffcken 6 φιλόφρονος Bkr -όνας ο 8 τὰ om. C 9 κατεσκευάσαντο D² κατεσκευάσαν τὸ ο 14 < > om. DC 16-30 quelle von c. 10 unsicher; s. Komm. 20 ἐκ om. E, Vogel 24 τῆς στυπτηρίας C στυ- D 27 ἡ om. D 28 τρυφήν (coni.) A 34 [γὰρ] Rei 36 πεζάς Vogel [δὲ] Wil 37 οὔτοι [δὲ] Rei 38 ποιῆσαι C

βῶν τῶν στρατηγῶν, ἐκείνων δ' ἀπορουμένων [χρήμασι] καὶ πολλάκις ἀναβαλλομένων τὰς ἀποδόσεις, ἤπλειον τοῖς ὄπλοις ἀμυνεῖσθαι τοὺς Καρχηδονίους, καὶ τὰς χεῖρας προσέφερον τοῖς ἡγεμόσι. (3) τῆς δὲ γερουσίας ἐγκαλοῦσης, καὶ τῆς διαφορᾶς αἰετὸν μᾶλλον ἐκκυκόμενης, ἢ μὲν γερουσία τοῖς στρατηγῶσι ἐν ἀπορρήτοις προσέταξεν ἀφανίσαι πάντας τοὺς ἐγκα-
 5 λουμένους· οἱ δὲ λαβόντες τὰς ἐντολάς, καὶ τοὺς μισθοφόρους ἐμβιβάσαντες εἰς τὰς ναῦς, ἐξέπλευσαν ὡς ἐπὶ τινα πολεμικὴν χρεῖαν. προσπλεύσαντες δὲ τῆι προειρημηγήνῃ νήσῳ, καὶ πάντας τοὺς μισθοφόρους ἀποβιβάσαντες εἰς αὐτήν, ἀπέπλευσαν καταλιπόντες ἐν αὐτῇ τοὺς ἐγκαλομένους. (4) οἱ δὲ μισθοφόροι περιαλγεῖς ὄντες τῆι περιστάσει, καὶ μὴ δυνάμενοι τοὺς Καρχηδονίους ἀμύνασθαι, λιμῶι διεφθάρησαν. ἐν νήσῳ δὲ μικραῖ τοσοῦτων αἰχμαλώτων
 10 τελευτησάντων, συνέβη τὸν τόπον ὀλίγον ὄντα πληρωθῆναι τῶν ὕστων· ἀφ' ἧς αἰτίας ἡ νῆσος ἔτυχε ταύτης τῆς προσηγορίας. οἱ μὲν οὖν μισθοφόροι τοῦτον τὸν τρόπον παρανομη-
 θέντες τῆς μεγίστης συμφορᾶς ἔτυχον, ἐνδείκται τροφῆς διαφαρέντες.

(12) [[ἡμεῖς δ' ἐπεὶ τὰ περὶ τὰς Αἰολίδας νήσους διήλθομεν, ἐν μέρει τὰς ἐκ θατέρου μέρους νήσους κειμένας ἀναγραφῆς ἀξιώσομεν.]] τῆς γὰρ Σικελίας ἐκ τοῦ κατὰ μεσημβρίαν
 15 μέρους νῆσοι τρεῖς πρόκεινται πελάγιοι, καὶ τούτων ἐκάστη πόλιν ἔχει καὶ λιμένας δυνα-
 μένους τοῖς χειμαζομένοις σκάφεισι παρέχεσθαι τὴν ἀσφάλειαν. (2) καὶ πρώτη μὲν ἐστὶν ἡ προσαγορευομένη Μελίτη, τῶν Συρακουσῶν ἀπέχουσα σταδίου ὡς ὀκτακοσίου· καὶ λιμένας μὲν ἔχει πολλοὺς καὶ διαφορὰς ταῖς εὐρηστικαῖς, τοὺς δὲ κατοικοῦντας ταῖς οὐσιαῖς εὐδαίμονας· τεχνίτας τε γὰρ ἔχει πανταδαπούς ταῖς ἐργασίαις, κρατίστους δὲ τοὺς ὀθῶνια
 20 ποιοῦντας τῆι τε λεπτότητι καὶ τῆι μαλακότητι διαπρεπῆ, τὰς τε οὐκίσεις ἀξιολόγους <καὶ> κατεσκευασμένας φιλοτιμῶς γείσοις καὶ θεμελίοις καὶ κωνίσμασι περιττοτέροις. (3) ἔστι δ' ἡ νῆσος αὕτη Φοινίκων ἄποικος, οἱ ταῖς ἐμπορίας διατεινόντες μέχρι τοῦ κατὰ τὴν δύσιν ὤκεανου καταφυγὴν εἶχον ταύτην, εὐλίμενον οὖσαν καὶ κειμένην πελαγίαν· δι' ἣν αἰτίαν οἱ κατοικοῦντες αὐτὴν εὐχρηστούμενοι κατὰ πολλὰ διὰ τοὺς ἐμπόρους ταχὺ τοῖς τε
 25 βίοις ἀνέδραμον καὶ ταῖς δόξαις ἠϋξήθησαν. (4) μετὰ δὲ ταύτην τὴν νήσῳ ἐστὶν ἑτέρα, τὴν μὲν προσηγορίαν ἔχουσα Γαῦλος, πελαγία δὲ καὶ λιμένειν εὐκαίρους κεκοσμημένη, Φοινίκων ἄποικος. (5) ἐξῆς δ' ἐστὶ Κέρκινα, πρὸς τὴν Λιβύην νενευκίᾳ, πόλιν ἔχουσα σύμμετρον καὶ λιμένας εὐχρηστοτάτους οὐ μόνον τοῖς ἐμπόροις, ἀλλὰ καὶ ταῖς μακραις ναυσὶν εὐθετοῦντας. [[ἐπεὶ δὲ περὶ τῶν κατὰ τὴν μεσημβρίαν νήσων εἰρήκαμεν, ἐπάνειμεν πάλιν ἐπὶ τὰς ἐξῆς τῆι
 30 Λιπάροι νήσους τὰς κειμένας κατὰ τὸ Τυρρηγικὸν καλούμενον πέλαγος.]]

(13) τῆς γὰρ Τυρρηγίας κατὰ τὴν ὀνομαζομένην πόλιν Ποπλώνιον νήσός ἐστιν, ἣν ὀνο- (F 1)
 μάζουσιν Αἰθαλίαν. αὕτη δὲ τῆς [Λιπάρας] παραλίας ἀπέχουσα σταδίου ὡς ἑκατὸν, τὴν μὲν προσηγορίαν εἰληφεν ἀπὸ τοῦ πλήθους τοῦ κατ' αὐτὴν αἰθαλοῦ. πέτραν γὰρ ἔχει πολλὴν σιδηρίτιν, ἣν τέμνουσιν ἐπὶ τὴν χωνεῖαν καὶ κατασκευὴν τοῦ σιδήρου, πολλὴν ἔχοντες τοῦ
 35 μετάλλου δαψίλειαν. οἱ γὰρ ταῖς ἐργασίαις προσεδρεύοντες κόπτουσι τὴν πέτραν, καὶ τοὺς τμηθέντας λίθους κάουσι ἐν τισὶν φιλοτέχνους καμίνοις· ἐν δὲ ταῦταις τῶι πλήθει τοῦ πυρὸς τήκοντες τοὺς λίθους, καταμερίζουσιν εἰς μεγέθη σύμμετρα, παραπλήσια ταῖς ἰδέαις μεγάλους

I [] Jac χρήμασι D -άτων C 2 ἀμυνεσθαι D 4-5 (u. 8) ἐγκαλοῦντας C
 11 ταύτης om. D 11-12 <παρανομήσαντες καὶ> παρανομηθέντες? 15 πελά-
 γιοι Vogel -ιοι ο 17 συρακουσῶν D ὡς om. D 20 οὐκίσεις D οὐκίας C
 <καὶ> ς om. DC ἀξιολόγως κατεσκ. <καὶ>? 21 γείσοις καὶ θεμ. C γησοῖσι D
 περιττοτέροις Wil -τότερον ο 27 κέρκινα C κερκίνη D 28 ταῖς ἐμπόροις (AB) Vogel
 30 Λιπάροι: παραλαί Wurm (vgl. v. 32) 32 [] Wesseling λιπάρας D λιπάρας
 παραλας C 34 σιδηρίτην D ἐπὶ D εἰς C 36 καμίνοις D

σπόγγους. (2) ταῦτα συναγοράζοντες ἔμποροι καὶ μεταβαλλόμενοι κομίζουσιν εἰς τε Δικαιάρχειαν καὶ εἰς ἄλλα ἑμπορία. ταῦτα δὲ τὰ φορτία τινὲς ὀνούμενοι, καὶ τεχνιτῶν χαλκῶν πλῆθος ἀφορίζοντες, κατεργάζονται, καὶ ποιοῦσι σιδήρου πλάσματα παντοδαπά. τούτων δὲ τὰ μὲν εἰς ἴφρνεών τύπους χαλκεύουσι, τὰ δὲ πρὸς δικελλῶν καὶ δρεπάνων καὶ τῶν ἄλλων 5 ἐργαλείων εὐθέτους τύπους φιλοτεγοῦσιν· ὧν κομιζομένων ὑπὸ τῶν ἑμπόρων εἰς πάντα τόπον, πολλὰ μέρη τῆς οἰκουμένης μεταλαμβάνει τῆς ἐκ τούτων εὐχρηστίας.

(3) μετὰ δὲ τὴν Αἰθάλειαν νῆσός ἐστιν ἀπέχουσα μὲν ταύτης ὡς τριακοσίου σταδίου, F 3 ὀνομάζεται δὲ ὑπὸ μὲν τῶν Ἑλλήνων Κύρνος, ὑπὸ δὲ [[τῶν Ῥωμαίων καὶ]] τῶν ἐγχωρίων Κόρσικα. αὕτη δ' ἡ νῆσος εὐπροσόρμιτος οὖσα, κάλλιστον ἔχει λιμένα τὸν ὀνομαζόμενον 10 Συρακασίον. ὑπάρχουσι δ' ἐν αὐτῇ καὶ πόλεις ἀξιόλογοι δύο· καὶ τούτων ἡ μὲν Κάλαις, ἡ δὲ Νίκαια προσαγορεύεται. (4) τούτων δὲ τὴν μὲν Κάλαιν Φωκαεῖς ἔκτισαν, καὶ χρόνον τινα κατοικήσαντες ὑπὸ Τυρρητῶν ἐξεβλήθησαν ἐκ τῆς νήσου· τὴν δὲ Νικαίαν ἔκτισαν Τυρρητοὶ Θαλαττοκρατοῦντες, καὶ τὰς κατὰ τὴν Τυρρητίαν κειμένας νήσους ἰδιοποιούμενοι. ἐπὶ δὲ τινὰς χρόνους τῶν ἐν τῇ Κύρνωι πόλεων κυριεύοντες, ἐλάμβανον παρὰ τῶν ἐγχωρίων 15 φόρους ῥήτινην καὶ κηρὸν καὶ μέλι, φιομένων τούτων δαφιλῶς ἐν τῇ νήσῳ. (5) τὰ δ' ἀνδράποδα τὰ Κύρνια διαφέρειν δοκεῖ τῶν ἄλλων δούλων εἰς τὰς κατὰ τὸν βίον χρείας, φυσικῶς ταύτης τῆς ἰδιότητος παρακολουθοῦσης. (5a) ἡ δ' ὅλη νῆσος εὐμεγέθης οὖσα, πολλὴν τῆς χώρας ὀρεινὴν ἔχει, πεπυκασμένην δρυμοῖς συνεχέσει καὶ ποταμοῖς διαρρο- 20 μένην μικροῖς. (14) οἱ δ' ἐγχωριοὶ τροφαῖς μὲν χρῶνται γάλακτι καὶ μέλιτι καὶ κρέασι, δαφιλῶς πάντα ταῦτα παρεχομένης τῆς χώρας, τὰ δὲ πρὸς ἀλλήλους βιοῦσιν ἐπιεικῶς καὶ δικαίως παρὰ πάντας σχεδὸν τοὺς ἄλλους βαρβάρους· τὰ τε γὰρ κατὰ τὴν ὀρεινὴν ἐν τοῖς δένδρεσιν εὐρισκόμενα κηρία τῶν πρώτων εὐρισκόντων ἐστί, μηδενὸς ἀμφισβητούντος, τὰ 25 τε πρόβητα σημεῖοις διειλημμένα, κἂν μηδεὶς φυλάττη, σώζεται τοῖς κεκτημένοις, ἐν τε ταῖς ἄλλαις ταῖς ἐν τῷ βίῳ κατὰ μέρος οικονομίαις θαυμαστῶς προτιμῶσι τὸ δικαιοπραγεῖν. (2) παραδοξότατον δ' ἐστί τὸ παρ' αὐτοῖς γινόμενον κατὰ τὰς τῶν τέκνων γενέσεις· ὅταν γὰρ ἡ γυνὴ τέκνη, ταύτης τὴν οὐδεμίαν γίνεται περὶ τὴν λοχείαν ἐπιμέλεια, ὁ δ' ἀνήρ αὐτῆς ἀναπεσὼν ὡς νοσῶν λοχεύεται τακτὰς ἡμέρας, ὡς τοῦ σώματος αὐτῷ κακοπαθοῦντος. (3) φύεται δὲ κατὰ τὴν νῆσον ταύτην καὶ πύξος πλειεστὴ καὶ διάφορος, δι' ἣν καὶ τὸ μέλι 30 τὸ γινόμενον ἐν ταύτῃ παντελῶς γίνεται πικρὸν. (4) κατοικοῦσι δ' αὐτὴν βάρβαροι, τὴν διάλεκτον ἔχοντες ἑξηλλαγμένην καὶ δυσκατανόητον· τὸν δ' ἀριθμὸν ὑπάρχουσιν ὑπὲρ τοὺς τρισμυρίους.

(15) ἔχομένη δὲ ταύτης ἐστὶ νῆσος ἡ προσαγορευομένη Σαρδώ, τῷ μὲν μεγέθει παρα- F 63/4 πλῆσιος τῇ Σικελίᾳ, κατοικουμένη δ' ὑπὸ βαρβάρων τῶν ὀνομαζομένων Ἰολαίων, οὓς νομίζουσιν ἀπογόνους εἶναι τῶν μετὰ Ἰολάου καὶ τῶν Θεσπιδῶν [ὄντων αὐτῶν πολλῶν ἐκ 35 τῶν Θεσπίων] κατοικησάντων. κατὰ γὰρ τοὺς χρόνους ἐν οἷς Ἡρακλῆς τοὺς διαβεβημένους ἄθλους ἐτέλει, παίδων ὄντων αὐτῷ πολλῶν ἐκ τῶν Θεσπίου θυγατέρων, τούτους Ἡρακλῆς κατὰ τινα χρησμόν ἐξαπέστειλεν εἰς Σαρδώ, καὶ μετ' αὐτῶν δύναμιν ἀξιόλογον Ἑλλήνων τε καὶ βαρβάρων ἐπὶ τὴν ἀποικίαν. (2) ταύτης δὲ προστηκῶς Ἰόλλος ὁ ἀδελφιδεύς Ἡρα- 40 κλέους «καὶ τὴν νῆσον» καταλαβόμενος, ὤκισεν ἐν αὐτῇ πόλεις ἀξιολόγους· καὶ τὴν χώραν

I ταύτας οὖν ἀγοράζοντες D¹AB 2 Δικαιάρχειαν Vogel -ίαν ο 4 ὀρνέων: ὄπλων Bezzel τὸρνων Wurm ὄγκων Madvig χαλκεύουσιν & C 9 εὐπροσόρμητος D 11 φωκαεῖς D 15 δαφιλῶς Rhodomannus -ῶν ο 16 ἀνδράποδα κύρνια C 17 φυσικῶς Jac -ῆς ο 19 μικροῖς D μα- C 25 τὸ παρκατοῖς τὸ D παρ' αὐτοῖς τὸ C τῶν παρ' αὐ. γινόμενων τὸ Wil 26 μὲν γὰρ D 29 ταύτη: αὕτη v 34-35 [] Wesseling 39 < > Vogel

κατακληρουχήσας, τοὺς μὲν λαοὺς προσηγόρευσε ἀπ' αὐτοῦ Ἰολαίους, κατεσκεύασε δὲ καὶ γυμνάσια καὶ θεῶν ναοὺς καὶ τάλλα πάντα τὰ πρὸς βίον ἀνθρώπων εὐδαίμονα, ὧν ὑπομνήματα μέχρι τῶνδε τῶν καιρῶν διαμένει· τὰ μὲν γὰρ κάλλιστα πεδία τὴν προσηγορίαν ἀπ' εὐκείνου λαβόντα Ἰολαίαια καλεῖται, τὸ δὲ πλῆθος μέχρι τοῦ νῦν φυλάττει τὴν ἀπὸ Ἰολάου
 5 προσηγορίαν. (3) τοῦ δὲ περὶ τῆς ἀποικίας χρησμοῦ περιέχοντος ὅτι τοῖς τῆς ἀποικίας ταύτης κοινωνήσασι διαμενεῖ τὰ τῆς ἐλευθερίας ἅπαντα τὸν αἰῶνα, συνέηθ' ὁν χρησμὸν παραδόξως μέχρι τοῦ νῦν αὐτονομίαν τοῖς ἐγχωρίοις ἀσάλευτον φυλάξει· (4) Καρχηδόνιοι τε γὰρ ἐπὶ πλεόν ἰσχύσαντες καὶ τῆς νήσου κρατήσαντες, οὐκ ἠδυνήθησαν τοὺς προκατασχόν-
 10 καταγείους οὐκῆσεις κατασκευάσαντες, ἔτρεφον πολλὰς ἀγέλας βοσκομάτων, ὧν παρεχομένων διαψιλῆς τροφᾶς, ἤρκουτο προσφερόμενοι γάλα καὶ τυρὸν καὶ κρέα· καὶ τῆς μὲν πεδιάδος γῆς ἐκχωρήσαντες τὴν ἐκ τῆς ἐργασίας κακοπάθειαν ἐξέκλιναν, τὴν δ' ὄρεινὴν νεμόμενοι καὶ βίον ἔχοντες ἄμοιρον κακοπαθείας ταῖς προειρημέναις τροφαῖς διετέλεσαν χρώμενοι. (5) τῶν δὲ Καρχηδονίων πολλὰκις ἀξιολόγους δυνάμεις στρατευσάντων ἐπ' αὐτούς, διὰ τὰς
 15 δυσχωρίας καὶ τὴν ἐν τοῖς καταγείοις δυστραπέλειαν διέμειναν ἀδούλωτοι· [[τὸ δὲ τελευταῖον Ῥωμαίων ἐπικρατοῦντων καὶ πολλὰκις ἐπ' αὐτοὺς στρατευσάντων διὰ ταύτας τὰς αἰτίας ἀχέριωτοι πολεμῆσαι δυνάμει διέμειναν]]. (6) οὐ μὴν ἀλλὰ [[κατὰ τοὺς ἀρχαίους χρόνους]] Ἰόλαος μὲν συγκατασκευάσας τὰ κατὰ τὴν ἀποικίαν ἐπανῆλθεν εἰς τὴν Ἑλλάδα, οἱ δὲ Θεσπι-
 20 κατῴκησαν ἐν τοῖς κατὰ Κύμην τόποις, τὸ δ' ἄλλο πλῆθος ἐκβαρβαρωθὲν καὶ προστησάμενον ἐκ τῶν ἐγχωρίων τοὺς ἀρίστους ἠγεμόνας, διεφύλαξε τὴν ἐλευθερίαν μέχρι τῶν καθ' ἡμᾶς χρόνων.

(16) [[ἡμεῖς δ' ἀρκοῦντας εἰρηκότες περὶ τῆς Σαρδόνος διέξιμεν περὶ τῶν ἐξῆς κειμένων νήσων]]. μετὰ [[γάρ]] τὰς προειρημένας νήσους ἐστὶν ὀνομαζομένη μὲν Πιτυοῦσσα, τὴν δὲ
 25 προσηγορίαν ἔχουσα ἀπὸ τοῦ πλῆθους τῶν κατ' αὐτὴν φουμένων πιτύων. πελαγία δ' οὖσα διέστηκεν ἀπὸ μὲν Ἡρακλείους στηλῶν πλοῦν ἡμερῶν τριῶν καὶ τῶν ἰσων νυκτῶν, ἀπὸ δὲ Λιβύης ἡμέρας καὶ νυκτός, ἀπὸ δ' Ἰβηρίας μιᾶς ἡμέρας. (2) κατὰ δὲ τὸ μέγεθος παραπλήσιός ἐστι Κορκύραι. κατὰ δὲ τὴν ἀρετὴν οὖσα μετρία, τὴν μὲν ἀμπελόφυτον χώραν ὀλιγὴν ἔχει, τὰς δ' ἐλαίας ἐμπεφυτευμένας ἐν τοῖς κοτίνιοις· τῶν δὲ φουμένων ἐν αὐτῇ καλλιστεῦναι
 30 φασὶ τὴν μαλακότητα τῶν ἐρίων. διελημμένη δὲ πεδίοις ἀξιολόγους καὶ γαιωφόροις, πόλιν ἔχει τὴν ὀνομαζομένην Ἐρῆσον (?), ἀποικον Καρχηδονίων. (3) ἔχει δὲ καὶ λιμένας ἀξιολόγους καὶ τειχῶν κατασκευὰς εὐμεγέθεις καὶ οἰκιῶν πλῆθος εὐκατεσκευασμένων. κατοικοῦσι δ' αὐτὴν βάρβαροι παντοδαποί, πλείστοι δὲ Φοίνικες. ὁ δ' ἀποικισμὸς αὐτῆς γέγονεν ὕστερον ἔτεσιν ἑκατὸν ἐξήκοντα τῆς κατὰ τὴν Καρχηδόνα κτίσεως. (F 60)

35 (17) Ἄλλαι δ' ὑπάρχουσι νῆσοι κατ' ἀντικρὺ τῆς Ἰβηρίας, ὑπὸ μὲν τῶν Ἑλλήνων ὀνομαζόμεναι Γυμνησῆαι διὰ τὸ τοὺς ἐνοικοῦντας γυμνοὺς τῆς ἐσθῆτος βίον κατὰ τὴν τοῦ θέρους ὄραν, ὑπὸ δὲ τῶν ἐγχωρίων [[καὶ τῶν Ῥωμαίων]] προσαγορευθῆναι Βαλιαρίδας ἀπὸ τοῦ βάλλειν ταῖς σφενδόνας λίθους μεγάλους κάλλιστα τῶν ἀπάντων ἀνθρώπων. τούτων δ' ἡ (F 65/6)

I Ἰολαίους v Ἰολαίους C Ἰολάους D 3 τὴν om. D 4 Ἰολαία D 6 διαμενεῖ Wesseling -ἔνει ο 9 Ἰολαίοι v Ἰολαοὶ CD 11 καὶ κρέα om. D 15 καταγείους: καταγωγίους Madvig ἔμειναν C 24 νήσος Wesseling νήσους ο 31 ἔρῆσον D Ἐρῆσον Wesseling 33 γέγονεν αὐτῆς D 36 Γυμνησῆαι Geffcken -ῆσαι ο 37 προσαγορευθῆναι βαλιαρίδας D προσαγορεύονται καλλιαρεῖς C προσαγορευθεῖσαι ο. [πρ.] Vogel <φασί> προσαγορευθῆναι? 37-38 ἀπὸ τοῦ βάλλειν κτλ.: missverständlich exzerpiert (s. Komm.) 38 ἀπάντων om. D

- μειζω μεγίστη πασῶν ἐστὶ μετὰ τὰς ἑπτὰ νήσους - Σικελίαν, Σαρδίω, Κύπρον, Κρήτην, Εὐβοίαν, Κύρνον, Λέσβον -, ἀπέχει δὲ τῆς Ἰβηρίας πλοῦν ἡμερήσιον ἢ δ' ἑλάττων κέλιται μὲν πρὸς τὴν ἑω, τρέφει δὲ κτήνη πολλὰ καὶ παντοδαπά, μάλιστα δ' ἡμίονους μεγάλους μὲν τοῖς ἀναστήμασιν, ὑπεράγοντας δὲ ταῖς ῥώμας. (2) ἀμφότεραι δ' αἱ νῆσοι χῶρον 5 ἔχουσιν ἀγαθὴν καρποφόρον, καὶ πλῆθος τῶν κατοικούντων ὑπὲρ τοὺς τρισμυρούς. τῶν δὲ πρὸς τὴν τροφὴν γεννημάτων οἶνον μὲν ὀλοσχερώς οὐ φέρουσι· διὸ καὶ πάντες εἰσὶν ὑπερβολῆ πρὸς τὸν οἶνον εὐκατάφοροι διὰ τὸ σπανίζειν παρ' αὐτοῖς· ἐλαίου δὲ παντελῶς σπανίζοντες, κατασκευάζουσιν ἐκ τῆς σχίνου, καὶ μιγνύντες ἕλειω στέατι τὰ σώματα αὐτῶν ἀλείφουσι τούτωι. (3) μάλιστα δὲ τῶν ἀπάντων ὄντες φιλογύναιοι, προτιμῶσιν αὐτὰς ἐπὶ τοσοῦτον, 10 ὥστε ὅταν τινὲς γυναῖκες ὑπὸ τῶν προσπλεόντων ληιστῶν ἀλώσιν, ἀντὶ μιᾶς γυναικὸς τρεῖς ἢ τέτταρας ἀνδρας διδόντες λυτροῦνται. (3a) οἰκοῦσι δ' ὑπὸ ταῖς κοιλίαις πέτραις, καὶ παρὰ τοὺς κρημνοὺς ὀρύγματα κατασκευάζοντες καὶ καθόλου πολλοὺς τόπους ὑπονόμους ποιοῦντες, ἐν τούτοις βιοῦσιν, ἅμα τὴν ἐξ αὐτῶν σκέπη καὶ ἀσφάλειαν θηρώμενοι. (4) ἀργυροὶ δὲ καὶ χρυσοὶ νομισματι τὸ παράπαν οὐ χῶρονται, καὶ καθόλου ταῦτα εἰσάγειν εἰς τὴν 15 νῆσον κωλύουσιν· αἰτίαν δὲ ταύτην ἐπιφέρουσιν, ὅτι τὸ παλαιὸν Ἡρακλῆς ἐστράτευσεν ἐπὶ Γηρυόνην, ὄντα Χρυσόφορος μὲν υἱόν, πλείστον δὲ κεκτημένον ἀργυρῶν τε καὶ χρυσῶν· ἐν οὖν ἀνεπιβούλευτον ἔχουσι τὴν κτῆσιν, ἀνεπιμικτὸν ἑαυτοῖς ἐποίησαν τὸν ἐξ ἀργύρου τε καὶ χρυσοῦ πλοῦτον· διόπερ ἀκολούθως ταύτηι τῇ κρίσει κατὰ τὰς γεγενημένας [[πάλαι ποτὲ]] στρατείας παρὰ Καρχηδονίους τοὺς μισθοὺς οὐκ ἀπεκόμιζον εἰς τὰς πατρίδας, ἀλλ' ὀνοῦμενοι 20 γυναῖκας καὶ οἶνον ἅπαντα τὸν μισθὸν εἰς ταῦτα κατεχώριον. (18) παράδοξον δὲ τι καὶ κατὰ τοὺς γάμους νόμιμον παρ' αὐτοῖς ἐστίν· ἐν γὰρ ταῖς κατὰ τοὺς γάμους εὐχώλαις οὐκ εἰσὶν καὶ φίλων κατὰ τὴν ἡλικίαν ὁ πρῶτος ἀεὶ καὶ ὁ δεύτερος καὶ οἱ λοιποὶ κατὰ τὸ ἐξῆς μίσγονται ταῖς νόμφαις ἀνά μέρος, ἐσχάτου τοῦ νυμφίου τυγχάνοντος ταύτης τῆς τιμῆς. (2) ἴδιον δὲ τι ποιοῦσι καὶ παντελῶς ἐξηλλαγμένον περὶ τὰς τῶν τετελευτηκότων ταφάς· 25 συγκόψαντες γὰρ ξύλους τὰ μέλη τοῦ σώματος εἰς ἀγγεῖον ἐμβάλλουσι, καὶ τούτων μίαν μὲν περὶ τὴν κεφαλὴν ἔχουσιν, ἄλλην δὲ περὶ τὴν γαστέρα, τρίτην δ' ἐν ταῖς χερσὶ. κατὰ δὲ τὰς πολεμικὰς χρείας βάλλουσι λίθους πολὺ μείζους τῶν ἄλλων οὕτως εὐτόνωσ, ὥστε δοκεῖν τὸ βληθὲν ἀπὸ τίνος καταπέλτου φέρεσθαι· διὸ καὶ κατὰ τὰς τοιχομαχίας ἐν ταῖς προσβολαῖς τύπτοντες 30 τοὺς ἐπὶ τῶν ἐπάλλεων ἐφεστώτας κατατραυματίζουσιν, ἐν δὲ ταῖς παρατάξεσι τοὺς τε θυρεοὺς καὶ τὰ κράνη καὶ πᾶν σκεπαστήριον ὄπλον συντρίβουσι. (4) κατὰ δὲ τὴν εὐστοχίαν οὕτως ἀκριβεῖς εἰσιν, ὥστε κατὰ τὸ πλεῖστον μὴ ἀμαρτάνειν τοῦ προκειμένου σκοποῦ. αἰτίαι δὲ τούτων αἱ συνεχεῖς ἐκ παιδῶν μελέται, καθ' ἃς ὑπὸ τῶν μητέρων ἀναγκάζονται παῖδες ὄντες συνεχῶς σφενδονᾶν· προκειμένου γὰρ σκοποῦ κατὰ τι ξύλον ἠρητημένου ἄρτου, οὐ 35 πρότερον δίδεται τῷ μελετῶντι φαγεῖν, ἕως ἂν τυχῶν τοῦ ἄρτου συγχωροῦμενον λάβῃ παρὰ τῆς μητρὸς καταφαγεῖν τούτον.

(19) [[ἐπεὶ δὲ περὶ τῶν ἐντὸς Ἡρακλείων στηλῶν κειμένων νήσων διεηλύθημεν, περὶ τῶν κατὰ τὸν ὠκεανὸν οὐσῶν διεξέμεν]]. κατὰ γὰρ τὴν Λιβύην κεῖται μὲν πελαγία νῆσος ἀξιόλογος [μὲν] τῷ μεγέθει, κειμένη δὲ κατὰ τὸν ὠκεανόν, ἀπέχει [δὲ] πλοῦν ἀπὸ τῆς

I Σαρδίω, Σικελίαν F 65 4 ῥώμας D φωναῖς C 5 <κα> καρποφόρον? κατοικων C τοὺς om. D 9 φιλογύναιοι Vogel καταγύνους Θαμ. ἀκ. 88 17 ἐποήσαντο C τε om. D 18 κατὰ Ddf διὰ ο 20 κατεχώριζον: κατεχῶροντο f κατεχωρήγουν Madvig 24 τὰς-ταφάς Ddf τῆς-ταφῆς ο 28 τῶν ἄλλων <ἀνθρώπων>? 32 εἰσιν C εἶναι D 34 συνεχῶς om. D 38 κεῖται [μὲν] Bkr 39 [μὲν] Jac δὲ om. D

- Λιβύης ἡμερῶν πλείονων, κεκλιμένη πρὸς τὴν δύσιν. (2) ἔχει δὲ χώρην καρποφόρον, πολλὴν μὲν ὄρεινῃ, οὐκ ὀλίγην δὲ πεδιάδα κάλλι διαφέρουσαν· διαρροεμένη γὰρ ποταμοῖς πλωτοῖς, ἐκ τούτων ἀρδεύεται. καὶ πολλοὺς μὲν ἔχει παραδείσους καταφύτους παντοίοις δένδροις, παμπληθεῖς δὲ κηπείας διειλημμένας ὕδασι γλυκίσκιν· ἐπαύλεις τε πολυτελεῖς ταῖς
- 5 κατασκευαῖς ὑπάρχουσιν ἐν αὐτῇ, καὶ κατὰ τὰς κηπείας κατασκευασμένα κωθωνιστήρια τὴν διάθεσιν ἀνηθρᾶν ἔχοντα, ἐν οἷς οἱ κατοικοῦντες κατὰ τὴν θερινὴν ὥραν ἐνδιατρίβουσι, θαψιλῶς τῆς χώρας χορηγούσης τὰ πρὸς τὴν ἀπόλαυσιν καὶ τρυφῆν. (3) ἡ τε ὄρεινῇ δρυμὸς ἔχει πυκνοὺς καὶ μεγάλους, καὶ δένδρα παντοδαπὰ καρποφόρα, καὶ πρὸς τὰς ἐν τοῖς δροσὶ διαίτας [ἔχοντα] συναγκείας καὶ πηγὰς πολλὰς, καθόλου δ' ἡ νῆσος αὕτη κατάρρutos
- 10 ἔστι ναματιαῖος καὶ γλυκίσκι ὕδασι, δι' ὧν οὐ μόνον ἀπόλαυσις ἐπιτερητῆς γίνεται τοῖς ἐμβιοῦσιν ἐν αὐτῇ, ἀλλὰ καὶ πρὸς ὑγίειαν σωμάτων καὶ βώμην συμβάλλεται. (4) κυνήγιά τε θαψιλῆ παντοίων ζώων καὶ θηρίων ὑπάρχει, καὶ τούτων ἐν ταῖς εὐχαίαις εὐποροῦντες, οὐδὲν ἔλλιπές ἔχουσι τῶν πρὸς τρυφῆν καὶ πολυτέλειαν ἀνηκόντων· καὶ γὰρ ἰχθύων ἔχει πλῆθος ἢ προσκλύζουσα τῇ νήσῳ θάλαττα διὰ τὸ φύσει τὸν ὠκεανὸν πανταχῆι πληθῆν
- 15 παντοδαπῶν ἰχθύων. (5) καθόλου δ' ἡ νῆσος αὕτη τὸν περικείμενον ἀέρα παντελῶς εὐκρατον ἔχουσα, τὸ πλεόν μέρος τοῦ ἐνιαυτοῦ φέρει πλῆθος ἀκροδρῶν καὶ τῶν ἄλλων τῶν ὠραίων, ὥστε δοκεῖν αὐτὴν ὡσεὶ θεῶν τιων, οὐκ ἀνθρώπων ὑπάρχει ἐμβιωτῆριον διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῆς εὐδαιμονίας. (20) κατὰ μὲν οὖν τοὺς παλαιούς χρόνους ἀνεύρετος ἦν διὰ τὸν ἀπὸ τῆς ὄλης οἰκουμένης ἔκτοπισμόν, ὕστερον δ' εὐρεθῆναι διὰ τοιαύτας αἰτίας. Φοινίκες ἐκ παλαιῶν
- 20 χρόνων συνεχῶς πλέοντες κατ' ἐμπορίαν, πολλὰς μὲν κατὰ τὴν Λιβύην ἀποικίας ἐποίησαντο, οὐκ ὀλίγας δὲ καὶ τῆς Εὐρώπης ἐν τοῖς πρὸς δύσιν κεκλιμένοις μέρεσι. τῶν δ' ἐπιβολῶν αὐτοῖς κατὰ τὸν προχωροῦσάν, πλοῦτους μεγάλους ἤβροισαν, καὶ τὴν ἐκτὸς Ἑρκαλείων στήλων ἐπεβάλλοντο πλεῖν, ἦν ὠκεανὸν ὀνομάζουσι. (2) καὶ πρῶτον μὲν ἐπ' αὐτοῦ τοῦ κατὰ τὰς στήλας πόρου πόλιν ἔκτισαν ἐπὶ τῆς Εὐρώπης, ἦν οὐσαν χερρόνησον προσηγόρευσαν Γάδειρα, F 67
- 25 ἐν ἣι τὰ τε ἄλλα κατασκευάσαν οἰκειῶς τοῖς τόποις καὶ ναὸν Ἑρακλέους πολυτελῆ, καὶ θυσίαις κατέδειξαν μεγαλοπρεπεῖς τοῖς τῶν Φοινίκων ἔθεσι διοικουμένους. τὸ δ' ἱερὸν συνέβη τοῖτο καὶ τότε καὶ κατὰ τοὺς νεωτέρους χρόνους τιμᾶσθαι περιττότερον [[μέχρι τῆς καθ' ἡμᾶς ἡλικίας. πολλοὶ δὲ καὶ τῶν Ῥωμαίων . . .]] (3) οἱ δ' οὖν Φοινίκες διὰ τὰς προειρημένας αἰτίας ἐρευνῶντες τὴν ἐκτὸς τῶν στήλων παραλίαν, καὶ παρὰ τὴν Λιβύην πλέοντες,
- 30 ὑπ' ἀνέμων μεγάλων ἀπηνέχθησαν ἐπὶ πολὺν πλοῦν δι' ὠκεανοῦ· χιμασθέντες δὲ ἐπὶ πολλὰς ἡμέρας προσηνέχθησαν τῇ προειρημένῃ νήσῳ, καὶ τὴν εὐδαιμονίαν αὐτῆς καὶ φύσιν κατοπεύσαντες ἅπασιν γνώριμον ἐποίησαν. (4) διὸ καὶ Τυρρηγῶν θαλαττοκρατούντων καὶ πέμπειν εἰς αὐτὴν ἀποικίαν ἐπιβαλλομένων, διεκώλυσαν αὐτοὺς Καρχηδόνιοι, ἅμα μὲν εὐλαβοῦμενοι μὴ διὰ τὴν ἀρετὴν τῆς νήσου πολλοὶ τῶν ἐκ τῆς Καρχηδόνος εἰς ἐκείνην μετα-
- 35 στώσιν, ἅμα δὲ πρὸς τὰ παράλογα τῆς Τύχης κατασκευαζόμενοι καταφυγῆν, εἴ τι περὶ τὴν Καρχηδὸνα ὄλοσχερὲς πταῖσιμα συμβαίνοι· δυνήσεσθαι γὰρ αὐτοὺς θαλαττοκρατοῦντας ἀπάρατι πανοικίους εἰς ἀγνοουμένην ὑπὸ τῶν ὑπερεχόντων νήσον.

(21) [[... μεταβιβάσομεν τὸν λόγον ἐπὶ τὴν Εὐρώπην]]. κατὰ γὰρ τὴν Γαλατίαν τὴν F 68/9
 παρωικανίτιν κατ' ἀντικρὺ τῶν Ἑρκειῶν ὀνομαζομένων δρυμῶν - ὀρῶν μέγιστα γὰρ
 40 ὑπάρχειν παρελήφαμεν τῶν κατὰ τὴν Εὐρώπην - νῆσι πολλὰ κατὰ τὸν ὠκεανὸν ὑπάρχου-

7 ἢ δὲ? 9 [] Madvig 13 τὴν τρυφῆν C 17 αὐτὴν D ταύτην C 19 εὐρεθῆναι D εὐρέθη Cv 25 τρόποις Wesseling 32 'ἀπασιν offendit' Vogel 33 ἐπιβαλλομένων ο -αλο- v 34 διαρετὴν D 35 παράλογα Vogel παράβολα ο 36 ὄλοσχερὲς om. D 37 πανοικίως D¹ πανοικει ὡς D² περιεχόντων D 39 ἐρευνουμένων D ὀρῶν μέγιστα γὰρ C μεγίστους γὰρ D(?) οὐς μεγίστους AB

- (23) [[περί μὲν οὖν τοῦ καττιτέρου τοῖς ἠθηεῖσιν ἀρκεσθησόμεθα, περί δὲ τοῦ καλουμένου ἤλεκτρον νῦν διέξιμεν]]. τῆς Σκυθίας τῆς ὑπὲρ τὴν Γαλατίαν κατ' ἀντικρὺ νήσος F 75 ἔστι πελαγία κατὰ τὸν ὠκεανὸν ἢ προσαγορευομένη Βασίλεια. εἰς ταύτην ὁ κλύδων ἐκβάλλει σαφιλῆς τὸ καλούμενον ἤλεκτρον, οὐδαμοῦ δὲ τῆς οἰκουμένης φαινόμενον. περί 5 δὲ τούτου πολλοὶ τῶν παλαιῶν ἀνέγραψαν μύθους παντελῶς ἀπιστομένους καὶ διὰ τῶν ἀποτελεσμάτων ἐλεγχόμενους. (2) πολλοὶ γάρ τῶν τε ποιητῶν καὶ τῶν συγγραφέων φασὶ Φαέθοντα τὸν Ἥλιον μὲν υἷόν, παῖδα δὲ τὴν ἡλικίαν ὄντα, πείσαι τὸν πατέρα, μίαν ἡμέραν παραχωρῆσαι τοῦ τεθρίππου· συγχωρηθέντος δ' αὐτῷ τούτου, τὸν μὲν F 68 Φαέθοντα ἐλαύνοντα τὸ τέθριππον μὴ δύνασθαι κρατεῖν τῶν ἡνίων, τοὺς δ' ἵππους κατα- 10 φρονήσαντας τοῦ παιδὸς ἐξενεχθῆναι τοῦ συνήθους δρόμου· καὶ τὸ μὲν πρῶτον κατὰ τὸν οὐρανὸν πλανωμένους ἐκπυρῶσαι τοῦτον καὶ ποιῆσαι τὸν νῦν γαλαξίαν καλούμενον κύκλον, μετὰ δὲ ταῦτα πολλὴν τῆς οἰκουμένης ἐπιφλέξαντας, οὐκ ὀλίγην κατακτείνεω χώραν. (3) διὸ καὶ τοῦ Διὸς ἀγανακτήσαντος ἐπὶ τοῖς γεγενημένοις, κεραυνῶσαι μὲν τὸν Φαέθοντα, ἀποκαταστήσαι δὲ τὸν Ἥλιον ἐπὶ τὴν συνήθη πορείαν. τοῦ δὲ Φαέθοντος πεσόντος πρὸς τὰς 15 ἐκβολὰς τοῦ νῦν καλουμένου Πάδου ποταμοῦ, τὸ δὲ παλαιὸν Ἡριδανοῦ προσαγορευομένου, θρηγῆσαι μὲν τὰς ἀδελφάς αὐτοῦ τὴν τελευταίην φιλοτιμότατα, διὰ δὲ τὴν ὑπερβολὴν τῆς λύπης [ὑπὸ τῆς φύσεως] μετασχηματισθῆναι τὴν φύσιν, γενομένης αἰείρου. (4) ταύτας δὲ κατ' ἑναυτὸν κατὰ τὴν αὐτὴν ὥραν δάκρυον ἀφιέναι, καὶ τοῦτο πηγνύμενον ἀποτελεῖν τὸ καλούμενον ἤλεκτρον, λαμπρότητι μὲν τῶν ὁμοφυῶν διαφέρον, ἐπιχωριάζον δ' ἐν ταῖς 20 τῶν νέων τελευταῖς κατὰ τὸ τούτων πένης. (5) διημαρτηκῶτων δὲ πάντων τῶν τὸν μῦθον τοῦτον πεπλακῶτων καὶ διὰ τῶν ἀποτελεσμάτων ἐν τοῖς ὕστερον χρόνοις ἐλεγχόμενων, προσεκτέον ταῖς ἀθηναϊαῖς ἱστορίαις· τὸ γὰρ ἤλεκτρον συνάγεται μὲν ἐν τῇ προειρημένῃ νήσῳ, κομίζεται δ' ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων πρὸς τὴν ἀντιπέρας ἡπειρον, δι' ἧς φέρεται πρὸς τοὺς καθ' ἡμᾶς τόπους, καθότι προεῖρηται [περὶ τούτων].

25

—. PROXENOS

280/75

ΤΑ ΠΕΡΙ ΠΥΡΡΟΝ ΣΙΚΕΛΙΚΑ Ἀ-?

III C u. Epeiros.

—. PHAINIAS VON ERESOS

s. IV 2

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΣΙΚΕΛΙΑΙ ΤΥΡΑΝΝΩΝ

30 IV.

—. BATON VON SINOPE

s. III 2

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΤΟΥ ΙΕΡΩΝΤΙΜΟΥ ΤΥΡΑΝΝΙΔΟΣ

268 F 4.

—. SILENOS VON KALEAKTE(?)

c. 225/200

35

ΣΙΚΕΛΙΚΑ Ἀ-Δ(?)

175 F 3-5.

2 ὑπὲρ C περί D
13 τὸν δια-ά-τα C

4 <ἄλλοθι> φαινόμενον?

6 τε u. τῶν om. C

9 ἡνίων D

17 [] Ddf ὑπὸ τοῦ Διός?

24 περί τούτων om. D

— CAECILIUS VON KALEAKTE

s. I^a

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΔΟΥΛΙΚΩΝ ΠΟΛΕΜΩΝ

183 F 1.

— KRITON DER PIEROTE

s. II^a

5 ΣΙΚΕΛΙΚΑ. ΣΥΡΑΚΟΥΣΩΝ ΚΤΙΣΙΣ. ΣΥΡΑΚΟΥΣΩΝ ΠΕΡΙΗΓΗΣΙΣ

277 T 1.

567. DIONYSIOS DER SIKELIOTE

1 (-) [PLUT.] *Parall. min.* I B p. 305 CD: 'Ασδρούβας βασιλεὺς Σικελίαν καταλαβόμενος, πόλεμον Ῥωμαίοις κατήγγειλε. Μέτελλος δ' ὑπὸ τῆς συρλητῆτος στρατηγός
10 χειροτονηθείς, ἐγκρατὴς ἐγένετο τῆς νίκης ταύτης, ἐν ἧι Λεύκιος Γλαύκων εὐγενὴς ἀνὴρ τὴν Ῥωδρούβα κατέχων ναῦν ἀμφοτέρως ἀπέβαλε τὰς χεῖρας, καθάπερ ἱστορεῖ Ἀριστείδης Μιλήσιος ἐν πρώτῃ Σικελικῶν (286 F 21), παρ' οὗ τὴν ὑπόθεσιν ἔμαθε Διονύσιος ὁ Σικελιώτης.

— ARISTEIDES VON MILET — DOROTHEOS — DOSITHEOS

15

ΣΙΚΕΛΙΚΑ

286 F 21; 289 F 2; 290 F 5.

B) KTISEIS, PERIEGESEN, WUNDERBÜCHER U.Ä.

— POLEMON VON ILION

200/180^a

20 ΚΤΙΣΕΙΣ ΙΤΑΛΙΚΩΝ ΚΑΙ ΣΙΚΕΛΙΚΩΝ ΠΟΛΕΩΝ. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΣΙΚΕΛΙΑΙ ΘΑΥΜΑΖΟΜΕΝΩΝ ΠΟΤΑΜΩΝ. ΤΑ ΠΡΟΣ ΤΙΜΑΙΟΝ Α-ΙΒ(?)

IV.

568. HIPPOSTRATOS

(s. III^a?)

T

1 (IV 432) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 6, 5a: 'Ἰππόστρατος δὲ ὁ τὰ περὶ
25 Σικελίας γενεαλογῶν (F 2a).

2 TZETZ. *Chil.* 7, 642: ὅτι δ' εἰσι τῶν ἀλλοθῶν (*scil.* Skylax) wundergeschichten über Indien) ἄλλοι φασὶ μυριοὶ / τοιαῦτα καὶ καινότερα θεάσασθαι ἐν βίῳ, / Κτησίας καὶ Ἰάμβουλος, Ἰσίγονος, Ῥηγῖνος, / Ἀλέξανδρος, Σωτίων τε καὶ ὁ Ἀγαθοσθένης, / Ἀντίγονος καὶ Εὐδοξος, Ἰππόστρατος,
30 μυριοὶ, / ὁ Πρωταγόρας αὐτὸς δέ, ἅμα καὶ Πτολεμαῖος, / Ἀκεστορίδης τε αὐτὸς καὶ ἄλλοι πεζογράφοι, / οὓς τε αὐτὸς ἀνέγνωκα καὶ οὓς οὐκ ἀνεγνώκειν.

8 ὁ βασιλεὺς Σικελίας Σγ 10 Γλαύκων: Γλαβρίων? Nachstädt 12 Διονύσιος: Διόδωρος Amyot

F

〈ΓΕΝΕΑΛΟΓΙΑΙ ΣΙΚΕΛΙΚΑΙ?〉

〈Α〉 ΠΕΡΙ ΜΙΝΩ

- 1 (I) PHLEGON *Mirab.* (257 F 36) 30/I (TZETZ. *Chil.* 7, 368/71):
 5 Ἴππόστρατος δὲ φησιν ἐν τῷ Περι Μίνω Αἴγυπτον ἐκ μιᾶς γυναικὸς Εὐρύπτης
 τῆς Νείλου πενήκοντα υἱοὺς γεννῆσαι · Δαναὸς τε ὁμοίως ἐκ μιᾶς γυναικὸς
 τῆς Νείλου Εὐρύπτης πενήκοντα θυγατέρας ἔσχεν.

Z

- 2 (5/6) a) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 6, 5a: ἐνθ' ὀλβίοισιν Ἐμμενίδαις πο-
 10 ταμίαι τ' Ἀκράγαντι καὶ μὲν Ξενοκράτει] Ἴππόστρατος δὲ ὁ τὰ περὶ Σικελίας
 γενεαλογῶν φησὶν, ὅτι Ἐμμενίδης καὶ Ξενοδόκος, Τηλεμάχου υἱοί, καὶ Ἐμμε-
 νίδου μὲν οἱ περὶ Θήρωνα καὶ Ξενοκράτην, Ξενοδόκου δὲ Ἴπποκράτης καὶ
 Κάπυς, οἱ φυγαδευθέντες ὑπὸ Θήρωνος ὕστερον Καμίκου κατέσχον τῆς Σι-
 15 κατικῆς πόλεως, καθ' ἣν καὶ ὁ Μίνως ὑπὸ ταῖς Κωκάλου θυγατράσιν ἀπώλετο,
 15 κατὰ ζήτησιν Δαιδάλου ἐλθῶν. *b) — *Ol.* 2, 8a: Θήρων υἱὸς ἦν Αἰνησιδά-
 μου, εἶχε δὲ συγγενεῖς Κάπυν καὶ Ἴπποκράτην, οἵτινες ἦσαν ἀδελφοί · περὶ ὧν
 Ἴππόστρατος ἐν τῇ ζ φησὶν.

OHNE BUCHZAHL

- 3 (7) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 2, 15d: καμόντες οἱ πολλὰ θυμῶι] Ἴπ- Z?
 20 πόστρατος δὲ ἱστορεῖ αὐτὸν (*scil.* Θήρωνα) πλούτῳ διενηνοχέται. ἀλλ' οἱ γε
 πρόγονοι τῶν Ἀκράγαντινῶν Γελῶιοι οὐχ οὕτως ἠπορήκεσαν, ἀλλὰ καὶ πᾶν τούναντιον
 μόγις καὶ ταπεινῶς διέζων, ἐπὶ φυλακῇ τῆς πόλεως μισθαρνοῦντες. ἔτι δὲ φασιν, ὅτι οἱ
 τοῦ Θήρωνος πρόγονοι οὐδέλωσ εἰς τὴν Γέλαν κατήραν ἀλλ' εὐθύς εἰς τὴν Ἀκράγαντα
 ἀπὸ Ῥόδου κτλ.
 25 4 (3) HARPOKR. (PHOT. BEROL.) s. v. Ἄβαρις · <Λυκοῦργος ἐν τῷ
 Κατὰ Μενεσαίχμου (F 85 B1)>. λοιμοῦ γάρ φασι κατὰ πᾶσαν τὴν οἰκουμένην
 γενομένου, ἀνείλεν ὁ Ἀπόλλων μαντευόμενος Ἐλλήσι καὶ βαρβάροις τὸν
 Ἀθηναίων δῆμον ὑπὲρ πάντων εὐχὰς ποιήσασθαι · πρᾶσβευμένων δὲ πολλῶν
 ἔθνων πρὸς αὐτούς, καὶ Ἄβαριν ἐξ Ὑπερβορέων πρᾶσβευτὴν ἀφικέσθαι λέγου-

5-7 Εὐρυρρῆς-Εὐρύπτης Tzetz 7 [τ.Ν.Εὐ.] He 10 περὶ τῆς DG περὶ τὰ Q
 13 Καμίκου κατέσχον τῆς Drachmann καμίκου κατασχόντος ο Καμίκον κατέσχον
 Boeckh Κάμικον κατασχόντες Beck 16 συγγενεῖς Drachmann συγγενῆ A 17 Ἴππό-
 στρατος Boeckh καλλιστράτης A 19-20 ἱππόστρατος BHQ -ρωτος E 25-p. 661,
 4 verkürzt Suda s. v. Ἄβαρις 25-26 < > Ddf 26 γάρ Phot δὲ Sud om. Harp
 27-28 εἰ προηροσίαν τῇ Διοῖ ὑπὲρ ἀπάντων Ἀθηναῖοι θύσειαν Schol. Aristoph. *Eg.*
 729; *Phil.* 1055

σιν. ὁ δὲ χρόνος ἐν ᾧ παραγέγρονε, διαφωνεῖται· Ἰππόστρατος μὲν γὰρ κατὰ τὴν <ν>γ αὐτὸν ὀλυμπιάδα (568/5) λέγει παραγενέσθαι, ὁ δὲ Πίνδαρος (F 270 Bgk) κατὰ Κροῖσον τὸν Λυδῶν βασιλέα, ἄλλοι δὲ κατὰ τὴν <α> ὀλυμπιάδα (696/3).

- 5 5 (4) SCHOL. PINDAR. *Nem.* 2, 1c: ἔθεν περ καὶ Ὀμηρίδαι ραπτῶν ἐπέων... ἀοῖδοι] Ὀμηρίδας ἔλεγον τὸ μὲν ἀρχαῖον τοὺς ἀπὸ τοῦ Ὀμήρου γένους, οἱ καὶ τὴν ποιήσιν αὐτοῦ ἐκ διαδοχῆς ἤιδον· μετὰ δὲ ταῦτα καὶ οἱ ραψωδοὶ οὐκέτι τὸ γένος εἰς Ὀμηρον ἀνάγοντες. ἐπιφανεῖς δὲ ἐγένοντο οἱ περὶ Κύναιθον, οὓς φασὶ πολλὰ τῶν ἐπῶν ποιήσαντας ἐμβαλεῖν εἰς τὴν Ὀμήρου ποιήσιν. ἦν δὲ ὁ 10 Κύναιθος τὸ γένος Χίος, ὃς καὶ τῶν ἐπιγραφομένων Ὀμήρου ποιημάτων τὸν εἰς Ἀπόλλωνα γεγραφῶς ὕμνον ἀνατίθεικεν αὐτῷ. οὗτος οὖν ὁ Κύναιθος πρῶτος ἐν Συρακούσαις ἐραψώδιησε τὰ Ὀμήρου ἔπη κατὰ τὴν 15 ξθ ὀλυμπιάδα (504/1), ὡς Ἰππόστρατος φησιν.

- 6 (2) SCHOL. THEOKRIT. 6, 40a: Εὐρυτιώνην τὴν Τιμάνδρου θυγατέρα 15 καὶ Κοτυτῶ ἐτίμησαν οἱ Ἡρακλεῖδαι διὰ τὸ συναγωνιζέσθαι εἰς τὴν τῆς Πελοποννήσου κἀθοδον, ὡς οἱ περὶ Ἰππόστρατον ἀποφαίνουσιν.

ZWEIFELHAFTES

- 7 (7) PHOT. LEX. s. v. ἵππομανές· ᾧ χρῶνται πρὸς φίλτρον. Ἰππόστρατος φθονερά 20 ζῶια κτλ.

569 ARTEMON DER PERGAMENER

ca. 150^a

T

- 1 (IV 340) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 1 inscr. a: κατὰ Ἀρτέμωνα τὸν ἰσ- 20 τορικόν (F 3; 4).

- 2 SCHOL. PINDAR. *Isthm.* 2 inscr. a: ὁ δὲ Ἀρτέμων σφόδρα τὰ περὶ 25 τοὺς Συκελιώτας πεπολυπραγμονηκῶς (F 6).

- 3 SCHOL. PINDAR. *Ol.* 2, 16b: Ἀρτέμων δὲ ὁ ἀπὸ Περγάμου (F 1).

- 4 TZETZ. *Lykophr.* 177: τοῦ πολυίστορος Ἀλεξάνδρου (273 T 8) καὶ

1 Ἰππόστρατος Haḡp (AFKQḠ Epit) Phot κῆστρατος Haḡp (r) 2 <ν> (Sud 30
GT) v <γ> (768/5) Haḡp (o; Epit) Phot Sud (AMB) <α> (688/5) Sud. S 7 ἤιδον
κατὰ διαδοχὴν D 8 (10; 11) κῆναιθον PU 9 οὐδ-ποιήσαντα P 10 τὸ γένος
om. BD 10-11 τοῦ εἰς τὸν TU 11 γεγραφῶς-αὐτῷ PTU γεγραμμένον ὕμνον
λέγεται πεποιημέναι BD 13 ξθ: ἔστιν (756/3) ἢ τὴν ἐνάτην (744/1) Welcker
εἰκοστὴν ἐνάτην (664/1) Düntzer 14 εὐρυτιώνην K εὐρύθεμος r (Schol. 40b)
14-15 Τιμάνδρου-Κοτυτῶ (Schol. Pindar *Ol.* 13, 56b) Wendel μάνδρου-κτώων K
τιμάνδρως-κοτυτῶ r κωκυτῶ u. καὶ κυτῶ Schol. Pind. θυγ. Κορινθίαν (cf. Schol.
Pind.)? 18-19 Ἰππόστρατος οφθορα ζῶια Phot Θεόφρατος φθονερά ζῶια (Aelian.
N.A. 3, 17; Schol. Theokrit. 2, 48/9a) Alberti

'Απολλοδώρου καὶ 'Ρηγίνου τοῦ Πολυμνήμονος (IV) καὶ 'Αρτέμωνος τοῦ Περγαμηνοῦ καὶ Κασσάνδρου τοῦ Σαλαμινίου (VI) καὶ τῶν λοιπῶν ἱστορικῶν ἱστορικώτεροι καθεστήκαμεν.

F

- 5 1 (5) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 2, 16: καμόντες (Therons vorfahren) οἱ πολλὰ θυμῶι ἱερὸν ἔσχον οἶκημα ποταμοῦ] (a) 'Αρίσταρχος τὴν πόλιν οἶκημα ποταμοῦ προσηγορεῦσθαι φησι διὰ τὸ ὁμώνυμον εἶναι τῶι ποταμῶι 'Ακράγαντι. . . . (b) 'Αρτέμων δὲ ὁ ἀπὸ Περγάμου τὴν Γέλαν οἰεται δεῖν ἀκούειν· καὶ γὰρ ταύτην ὁμώνυμον εἶναι Γέλαι τῶι ποτα-
- 10 μῶι, τοὺς δὲ 'Ακραγαντίνοὺς Γελῶιων εἶναι ἀποίκους, ὥστε τὸ 'πατέρων ἄωτον' [ἐν Γέλαι] ἐπὶ τῶν τοῦ Θήρωνος προγόνων συντετάχθαι. κεφαλαίωσει δὲ χρῆται τῆιδε· τὸ 'καμόντες' ἔφη προσήκειν μᾶλλον ἀκούειν ἐπὶ τῶν τὴν Γέλαν ἐκτικόντων, ἀλλ' οὐ τὴν 'Ακράγαντα· οἱ μὲν γὰρ ἀπὸ τοῦ βραίστου συνωικίσθησαν,
- 15 οἱ δὲ χαλεπῶς καὶ μόλις. 'Αντίφημος γὰρ ὁ 'Ρόδιος καὶ 'Εντιμος ὁ Κρής οἱ τὴν εἰς Γέλαν στείλαντες ἀποικίαν, πρῶτον μὲν περὶ τὴν συναγωγὴν ἔκαμον οὐ μετρίως, συναθροίζοντες τοὺς ἐκ Πελοποννήσου καὶ 'Ρόδου καὶ Κρήτης, εἶτα περὶ τὸν διάπλου, εἶτα περὶ τὸν κατοικισμὸν, καὶ πάλιν <κατὰ χρῆσμον
- 20 'Απόλλωνος> διαγωνισάμενοι πρὸς τοὺς Σικανοὺς <περὶ τοῦ χωρίου>. (c) Μενεκράτης (IV) δὲ φησι ληρεῖν τὸν 'Αρτέμωνα· μὴ γὰρ καμῆν τοὺς περὶ 'Αντίφημον περὶ τὴν ἀποικίαν, ἀλλὰ μᾶλλον κατὰ εὐπέτειαν πολλὴν αὐτοῖς πάντα συμβεβηκέναι κτλ. (καμόντες geht auf Therons thebanische vorfahren).
- 25 2 (6) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 5, 1b: 'Υψηλᾶν ἀρετᾶν καὶ στεφάνων ἄωτον γλυκύν τῶν 'Ολυμπίαι, 'Ωκεανοῦ θυγάτηρ] λέγει πρὸς τὴν Καμάριναν τὴν 'Ωκεανοῦ, ἧι ὁμώνυμος ἡ πόλις καὶ ἡ λίμνη. . . . 'Αρίσταρχος δὲ ἀκούει 'Ωκεανοῦ θυγατέρα Καμάριναν τὴν λίμνην, ἀφ' ἧς καὶ τὴν πόλιν ὠνομάσθαι. 'Αρτέμων δὲ πρὸς τὴν 'Αρέθουσαν τὸν λόγον εἶναι φησιν·
- 30 αὕτη δὲ ἐν Συρακούσαις κρήνη, ὑποτέτακται δὲ ἡ Καμάρινα ταῖς Συρακούσαις· ἔχει δὲ ἡ 'Αρέθουσα καὶ πᾶσα κρήνη τὰς πηγὰς ἀπὸ ὠκεανοῦ. βέλτιον δὲ ὡς 'Αρίσταρχος.

9 ταύτην BQ ταυτὸν EH 10 γελῶν εἶναι ἀποικίημα E 11 τὸ A (schol. 15a) τῶν γ [ἐν Γ.] Jac ἐπὶ τῶν ἐν Γέλαι ο. λέγει ἐπὶ τῶν Drachmann 12 κεφαλαίωσαι-τῆιδε Drachmann -δει-τῶιδε ο 15 μόλις EH 16 οἱ τὴν Boeckh οἴτινες ο 18 εἶτα Boeckh εἰς τὸν EH εἰς τ(ἀ) BC εἰς τὸ Q 19-21 <> aus schol. 70g 20 συκελοῦς E συκελιώταις Schol. 70g 23 αὐτοῖς B αὐτοῦ E αὐτῶν H αὐτῶ (aus αὐτ) Q^e 27 καὶ ἡ BC καὶ DEQ

3 (3) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 1 inscr. a: Χρυσέα φόρμιγξ] γέγραπται μὲν ὁ ἐπίνικος Ἴερωι, λέγεται δὲ ὁ Πίνδαρος οὕτως ἐπιβεβλησθαι κατὰ Ἀρτέμωναν τὸν ἱστορικόν, ὅτι δὴ αὐτῷ ὁ Ἴερωι χρυσοῦν ὑπέσχετο κιθάραν. τὰ δὲ τοιαῦτα περιεργίας πεπλήρωται κτλ.

5 4 (4) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 1, 31c (Tzetz. *Lykorrh.* 177): Τυφῶς ἑκατοντακάρανος, τὸν ποτε Κιλίκιον θρέψεν πολυώνυμον ἄντρον, νῦν γε μὴν ταί θ' ὑπὲρ Κύμας ἀλιερκές ὄχθαι Σικελία τ' αὐτοῦ πιέζει στέρνα λαχνάεντα, κίων δ' οὐρανια συνέχει νιφόεσσ' Αἴτνα] στασιάζεται ἡ περὶ τοῦ Τυφῶνος ἱστορία· οἱ μὲν γὰρ αὐτὸν ὕρει τῆς Βοιωτίας ὑποκεῖσθαι ἔφασαν, καὶ ὡς εἰσιν
10 αὐτόθι πυρὸς ἀναδόσεις, οἱ δὲ ἐν Φρυγίαι, ἕτεροι ἐν Λυδίαι. Ἀρτέμων δὲ τις ἱστορικὸς πιθανώτερον λογοποιεῖ· καθάπαξ γὰρ φησι πᾶν ὄρος ἔχον πυρὸς ἀναδόσεις ἐπὶ Τυφῶνι καίεσθαι. ἔστι δὲ τὸ πιθανόν ἐξ αὐτῆς τῆς τοῦ ὀνόματος ἱστορίας· τύφειν γὰρ τὸ καίειν.

15 5 (7) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 3, 52b: ὁ δὲ Ἀρτέμων τὸν Πίνδαρον ἐπαινεῖ, ὅτι παρακρουσάμενος τὴν περὶ τὸν κόρακα ἱστορίαν [αὐτὸν δι' ἑαυτοῦ ἐγνωκέναι φησὶ τὸν Ἀπόλλωνα]. ἱστορεῖται γὰρ ὅτι τὴν Ἴσχυος μίξιν ἐδήλωσεν αὐτῷ ὁ κόραξ, παρὸ καὶ δυσχεράναντα ἐπὶ τῇ ἀγγελίαι [τὸν Ἀπόλλωνα] ἀντὶ λευκοῦ μέλανα αὐτὸν ποιῆσαι· τοῦτον δὴ τὸν μῦθον διωσάμενόν φησι
20 τὸν Πίνδαρον τῷ ἑαυτοῦ νῶι καταλαβεῖν τὸν Ἀπόλλωνα τὰ πεπραγμένα τῆ Κορωνίδι· παράλογον γὰρ τὸν ἄλλοις μαντευόμενον αὐτὸν μὴ συμβαλεῖν τὰ κατ' αὐτοῦ δρώμενα. χαίρειν οὖν φράσας τῷ [τοιούτῳ] μύθῳ τέλεον ὄντι ληρώδει αὐτὸν φησι τὸν Ἀπόλλωνα παρὰ τοῦ νοῦ πυθόμενον ἐπιπέμψαι τὴν Ἀρτεμιν τῆ Κορωνίδι. τὸν δὲ περὶ τὸν κόρακα μῦθόν φησι καὶ Ἡσίοδον
25 (F 123 Rz) μνημονεύοντα λέγειν οὕτως· <<τῆμος ἄρ' ἄγγελος ἦλθε κόραξ ἱερῆς ἀπὸ δαιτός / Πυθῶ ἐς ἡγαθέην, καὶ ῥ' ἔφρασεν ἔργ' αἰδηλα / Φοῖβωι ἀκερσεκόμηι, ὅτι Ἴσχυς γῆμε Κόρωνιν / Εἰλατίδης, Φλεγῶο διογνήτῳ ὀύγατρα>>.

6 (8) SCHOL. PINDAR. *Isthm.* 2 inscr. a: οὗτος ὁ ἐπίνικος γέγραπται
30 μὲν εἰς Ξενοκράτην Ἀκραγαντῖνον, πέμπεται δὲ Θρασυβούλωι διὰ τινος Νικασίππου, ὥστε εἶναι ἀποστολικόν αὐτόν. τὸν δὲ Ξενοκράτην τοῦτον οἱ μὲν προουπονηματιστάμενοι Θήρωνος ἀδελφὸν εἶναι φασιν, ὁ δὲ Ἀρτέμων σφόδρα τὰ περὶ τοὺς Σικελιώτας πεπολυπραγμονηκῶς αὐτόν μόνον συγγενῆ φησιν εἶναι Θήρωνος.

3 ἀρτέμονα EFQ τινὲς Schol. 1a 9 εἰσιν DGQ ἔστιν EF 10 δ' ἐν Λυδία ο.
[ἕτεροι ἐν Α.] (randnotiz)? 10-11 δὲ ὁ ἱστορικὸς Tzetz 12 ὑπὸ Τυφῶνι καίεσθαι
Tzetz ἐπὶ Τ. καλεῖται? 16-17 [] (nur in B) Drachmann 18-19 τὸν Ἀπόλλωνα CP om. γ 21 συμβαλεῖν: συλλαβεῖν DGQ 22 τῷ τοιούτῳ CP τῷ γ
24 τοῦ-μῦθου DGQ φασι B

570 LYKOS VON RHEGION

360/50-
200/80?

T

1 (II 370) SUDA s. v. Λύκος· ὁ καὶ Βουθήρας· Ῥηγίνος, ἱστορικός, πατήρ Λυκόφρονος τοῦ τραγικοῦ, ἐπὶ τῶν Διαδόχων γεγονώς, καὶ ἐπιβουλευ-
5 θεις ὑπὸ Δημητρίου τοῦ Φαληρέως. οὗτος ἔγραψεν ἱστορίαν Λιβύης καὶ περὶ
Σικελίας.

2 a) VII. LYKOPHRON. p. 4, 25 Scheer: ὁ Λυκόφρων οὐτοσί τῷ μὲν
γένει Χαλκιδεὺς ἦν, υἱὸς Σωκλέους ἢ Λύκου τοῦ ἱστοριογράφου κατὰ τινάς.

b) SUDA s. v. Λυκόφρων· Χαλκιδεὺς ἀπὸ Εὐβοίας, υἱὸς Σωκλέους, θέσει δὲ
10 Λύκου τοῦ Ῥηγίνου.

3 AGATHARCHID. *De m. rubr.* 64: τῆς ὄλης οἰκουμένης ἐν τέτταραι κυ-
κλιζομένης μέρεσιν . . . τὰ μὲν πρὸς ἑσπέραν ἐξείργασται Λύκος τε καὶ Τίμαιος
(566 T 14) . . .

4 a) PLIN. *N. H.* I, 12-13: (*De arboribus, De peregrinis arboribus*) *ex auctori-*
15 *bus . . . externis . . . Charete Mytilenaeo* (125), *Menaechmo* (131), *Dorotheo Athe-*
niense (145), *Lycu, Antaeo* (VI), *Ephiphro* (126), *Dinone* (III C) . . . b) - I, 31
(*Medicinae ex aquatilibus*) *ex . . . Polyclito* (128), *Juba* (275), *Lycu, Apione* (III C) . . .

F

I. ΠΕΡΙ ΣΙΚΕΛΙΑΣ <ΠΡΟΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΝ?>

20 (F I-II; I4-I5?)

2. ΙΣΤΟΡΙΑ ΛΙΒΥΗΣ

(F I2-I3; I6?)

3. OHNE (SICHERE) BUCHTITEL

1 (2) a) SCHOL. V ARISTOPH. *Pax* 925: περὶ δὲ τῶν λαρινῶν βοῶν Λύ-
25 κος μὲν ὁ Ῥηγίνος ἐν ταῖς πρὸς Ἀλέξανδρον φησὶν ἀπὸ Λαρίνου τινὸς βουκόλου
ταύτην αὐτοὺς τὴν προσηγορίαν ἐσχηκέναι . . . ἐν δὲ τῇ Χαονίαι φασὶ τοιού-
τους εἶναι βοῦς, οὓς καὶ Κεστρίνους καλοῦσιν. b) PHOT. *SUD.* s. v. λαρινοὶ
βόες· οἱ ἐν Ἠπείρῳ ἀπὸ Λαρίνου βουκόλου κλέψαντος τὰς Ἡρακλέους βοῦς,
ὡς Λύκος ὁ Ῥηγίνος, ὅτε τὰς Γηρυόνου βοῦς ἤλαυνε. Πρόξενος (III C) δὲ
30 αὐτὸν τὸν Ἡρακλέα ἀνεῖναι τινάς τῷ Δωδωναίῳ Δίῳ. Απολλόδωρος (244 F
287) δὲ τοὺς εὐτραφεῖς λαρινούς· λαρινεύειν γὰρ τὸ σιτεύειν.

2 (1) STERN. *BYZ.* s. v. Σκίδρος· πόλις Ἰταλίας. τὸ ἔθνικόν Σκιδρανοί,
ὡς Λύκος ἐν τῷ Πιρὸς Ἀλέξανδρον.

15-16 *athenaeo* I, 13 16 *dinone* (M) R^aR^a *dione* γ 17 *polyclito* F^a E *-clyto* γ
Polyclito (559) *Harduin* 25 ἐν: ἐπὶ V 29 ὁ om. *Sud* (A) ὁ Ῥηγ. om. *Phot*
31 δὲ τοὺς *Phot* δὲ αὐτοὺς *Sud* δὲ αὐ v 33 *λύκος* R *λυκόφρων* cod. Paris. 1412(?)

Πρὸς Ἀλέξανδρον: περὶ ἀλέξανδρον VP Par (comp.) περὶ ἀλέξαν^{δρ} R; s. Komm.

- 3 (3) SCHOL. LYKOPHR. *Al.* 615: ἀλούσης τῆς Ἰλίου, Διομήδης ἀντί F 6
 τοῦ ἔρματος ἐκ τοῦ τείχους τῶν Τρώων λίθους εἰς τὴν ναῦν ἐβάλετο. παραγενό-
 μενος δὲ εἰς τὸ Ἄργος καὶ ἔλαβεις ὑπὸ Αἰγιαλείας τῆς γαμετῆς παρεγένετο
 εἰς Ἰταλίαν. εὐρῶν δὲ τῆνικαῦτα τὸν ἐν τῇ Σχυθίᾳ δράκοντα λυμαινόμενον
 5 τὴν Φαιακίδα, διέφθειρε τοῦτον, τὴν τοῦ Γλαύκου χρυσὴν ἀσπίδα κατέχων, νο-
 μισαντος τοῦ δράκοντος τὸ χρυσοῦν δέρας εἶναι τοῦ κριοῦ. τιμηθεὶς δὲ ἐπὶ τούτῳ
 σφόδρα, ἀνδριάντα κατασκευάσας, ἰδρύσατο ἐκ τῶν λίθων τῶν ἐκ τῆς Ἰλί-
 ου. ἱστορεῖ δὲ τοῦτο Τίμαιος (566 F 53) καὶ Λύκος ἐν τῷ τρίτῳ.
 ὕστερον δὲ ἀνελὼν ὁ Δαῦνος αὐτόν, ἔρριψε καὶ τοὺς ἀνδριάντας εἰς θάλασσαν· οὗτοι δὲ ἀνε-
 10 χόμενοι τὰ κύματα, πάλιν ἐξήρχοντο πρὸς τὰς βάσεις αὐτῶν. καὶ ἡ μὲν ἱστορία τοιαύτη.
- 4 (5) AELIAN. *N. A.* 17, 16: Θεόπομπος (115 F 274b) λέγει τοὺς περὶ
 τὸν Ἀδριάν οἰκοῦντας Ἐνετούς, ὅταν ἀρότου καὶ σπόρου ἦι ὥρα, τοῖς κολοιοῖς
 ἀποστέλλειν δῶρα· εἴη δ' ἂν τὰ δῶρα ψιστὰ ἄττα καὶ μεμαγμένοι μάζαι
 15 καλῶς τε καὶ εὖ. βούλεται δ' ἄρα ἡ τῶνδε τῶν δώρων πρόθεσις μελίγματα
 τοῖς κολοιοῖς εἶναι καὶ σπονδῶν ὁμολογία, ὡς ἐκείνους τὸν καρπὸν τὸν Δημή-
 τριον μὴ ἀνορύττειν καταβληθέντα ἐς τὴν γῆν μηδὲ παρεκλέγειν. Λύκος δ'
 ἄρα καὶ ταῦτα μὲν ὁμολογεῖ, καὶ ἐκεῖνα δὲ ἐπὶ τούτοις προστίθῃσι,
 <προτιθέναι> φοινικοῦς ἱμάντας τὴν χροάν. καὶ τοὺς μὲν προθέντας
 20 ταῦτα εἶτα ἀναχωρεῖν. καὶ τὰ μὲν τῶν κολοιῶν νέφη τῶν ὄρων ἕξω καταμένειν,
 δύο δὲ ἄρα ἢ τρεῖς προηρημένους κατὰ τοὺς πρῆσβεις τοὺς ἐκ τῶν πόλεων
 πέμπεσθαι κατασκευομένους τῶν ξενίων τὸ πλῆθος· οἵπερ οὖν ἐπανίασι θεα-
 σάμενοι, καὶ καλοῦσιν αὐτούς, ἦι πεφύκασιν οἱ μὲν καλεῖν, οἱ δὲ ὑπακούειν.
 ἔρχονται μὲν <οὖν> κατὰ νέφη. ἐὰν δὲ γεύσωνται τῶν προειρημένων, ἴσασιν
 οἱ Ἐνετοὶ ὅτι ἄρα αὐτοῖς πρὸς τοὺς ὄρνιθας τοὺς προειρημένους ἔσπονδά
 25 ἔστιν· ἐὰν δὲ ὑπερίδωσι καὶ ἀτιμάσαντες ὡς εὐτελῆ μὴ γεύσωνται, πεπιστεύ-
 κασιν οἱ ἐπιχώριοι ὅτι τῆς ἐκείνων ὑπεροψίας ἔστιν αὐτοῖς λιμὸς τὸ τίμημα·
 ἄγεστοι γὰρ ὄντες οἱ προειρημένοι καὶ ἀδέκαστοί γε ὡς εἰπεῖν ἐπιπέτονται
 τε ταῖς ἀρούραις καὶ τό γε πλεῖστον τῶν κατεσπαρμένων συλῶσι πικρότατα
 γε ἐκείνοι, σὺν τῷ θυμῷ καὶ ἀνορύττοντες καὶ ἀνιχνεύοντες.
- 30 5 (7) ATHEN. 2, 26 p. 47 A: Λύκος δὲ πολυχρονίους φησὶν εἶναι τοὺς
 Κυρνίους – οἰκοῦσι δ' οὗτοι περὶ Σαρδόνα – διὰ τὸ μέλιτι ἀεὶ χρῆσθαι· πλεῖστον
 δὲ τοῦτο γίνεται παρ' αὐτοῖς.

4 τὸν ἐν τῇ Σχυθίᾳ οἰπ. s³ τὸν Κολχικὸν Tzetz τὸν ἐκ τῆς Σχυθίας? Scheer
 6 δέρρος s 7 ἀνδριάντας κατεσκευάσεν ἐκ τ. λ. τῆς Ἰλίου . . . καὶ ἔστησεν τούτους
 κατὰ πᾶν τὸ πεδίον (cf. schol. 625) Tzetz ἰδρυσεν αὐτὸν s³ 9-10 ὕστερον κτλ.
 aus Tzetz 15-16 Δημήτριον He -τριον ο 18 <προτιθέναι> ο. <προθεῖναι> Jacobs
 τοὺς μὲν 'corrupta' He 22 αὐτοῖς: τοὺς ἄλλους? He 23 <οὖν> Jacobs προει-
 ρημένον: προκειμένον? He 27 ὄντες: μένοντες He ἀδεκατέτοις ὡς εἰ. He
 30 Λύκος: φασὶ δὲ Steph. Byz. s. v. Κύρνος 30-31 τοὺς Κυρνίους πολυχρονιω-
 τάτους εἶναι Steph 31 περὶ τὸν(!) Σαρδόνα Steph

- 6 (4) ANTIGON. *Hist. mir.* 172: περί δὲ τῶν ζώων Λύκον μὲν ἐν τῇ F 3 Διομηδεῖαι τῇ νήσῳ φησὶν (*scil.* Καλλιμάχος) ἱστορεῖν, τοὺς ἐρωδιούς ὑπὸ μὲν τῶν Ἑλλήνων ὄταν παραβάλλῃ τις εἰς τοὺς τόπους, οὐ μόνον ψαυμένους ὑπομένειν, ἀλλὰ καὶ προσπετομένους εἰς τοὺς κόλπους ἐνδύνειν καὶ σάινειν 5 φιλοφρόνως * * * λέγεσθαι δὲ τι τοιοῦτον ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων, ὡς τῶν τοῦ Διομήδους ἐταίρων εἰς τὴν τῶν ὀρνέων τούτων φύσιν μετασχηματισθέντων.
- *7 (6) SCHOL. THEOKRIT. 7, 78/9b: Λύκος φησὶ τῆς Θουρίας ὄρος Θάλαμον, ὑφ' ὃ ἄντρον τῶν νυμφῶν ἰκαλοῦσι δὲ αὐτὰς Ἄλουσίας οἱ ἐπιχώριοι ἀπὸ τοῦ παραρρέοντος Ἄλουσίου ποταμοῦ. ἐν τούτῳ ποιμὴν ἐπιχώριος δεσπότου 10 θρέμματα βόσκων, ἔθυσεν ἐπίσυχνα ταῖς Μούσαις, οὐ χάριν δυσχεράνας ὁ δεσπότης εἰς λάρνακα κατακλείσας ἀπέθετο αὐτόν. ἐν τούτῳ ἐδίσταξεν ὁ δεσπότης [βουλεύμενος], εἰ σώσειαν αὐτὸν αἱ θεαί. ἐξηκούσης δὲ διμήνου, παραγενόμενος καὶ τὰ ζύγαστρα τῆς λάρνακος διανοίξας, ζῶντα κατείληφε, καὶ τὴν λάρνακα κηρίων πεπληρωμένην εὔρεν.
- 15 8 (8) ANTIGON. *Hist. mir.* 133: περί δὲ τῶν ποταμῶν καὶ κρηνῶν Λύκον μὲν φησὶν (*scil.* Καλλιμάχος) λέγειν, ὅτι ὁ μὲν Κάμικος θαλάττης ζεούσης <ἀλλ> ρεῖ, ὁ δὲ † καπαιος καὶ Κριμισὸς ὅτι τὰ μὲν ἐπιπολῆς τῶν ὑδάτων εἰσὶ ψυχροί, τὰ δὲ κάτω θερμοί, τὸν δ' Ἰμέραν ἐκ μιᾶς πηγῆς σχιζόμενον τὸ μὲν ἀλυκὸν τῶν ρείθρων ἔχειν, τὸ δὲ πότιμον.
- 20 9 (9) ANTIGON. *Hist. mir.* 139: Λύκον δὲ τὸν Ῥηγῖνον λέγειν (*scil.* φη- F 13? σὶν Καλλιμάχος) τὴν μὲν ἐν τῇ Σικανῶν χώραι (*scil.* κρήνην) φέρειν ὄξος, ὧι περ ἐπὶ τῶν ἐδεσμάτων χρῶνται, τὴν δὲ ἐν Μυτιστράτῳ οἶον ἐλαίῳ ρεῖν, τοῦτο δ' ἐν τε τοῖς λύχνῳις κάεσθαι καὶ δύνασθαι φύματα καὶ ψώραν ἰᾶσθαι, 25 προσαγορευόμενον Μυτιστράτιον (?). πλησίον δὲ εἶναι τὴν ἀπὸ μὲν Ἀρκτοῦρου μέχρι Πλειάδος ἀναβάλλουσαν οὐδενὸς χεῖρον τῶν ἄλλων ὑδάτων, ἀπὸ δὲ Πλειάδος μέχρι πρὸς Ἀρκτοῦρον τῆς μὲν ἡμέρας καπνὸν ἀναφέρουσαν καὶ πνέουσαν θερμόν, ἐν δὲ τῇ νυκτὶ φλογὸς πληρουμένην. (140) Ἀρέθουσαν δὲ τὴν ἐν

I ζώων Meursius τῶων P 3 Ἑλλήνων Meursius μῆδων P 5 * * Mue
 7 Λύκος Τουρ λύκιος o 7-8 Θαλαμῶν Rei χθαμαλὸν Mue ἐν Σικελίᾳ ἐν τῷ ὄρει
 τῆς Θουρίας Schol. c 8 αὐτὰς Duebner αὐτὸ o Ἄλουσίας: Λουσιάδας (Timaios
 566 F 50) Dübner 9 Ἄλουσιου: Λουσιου (Aelian. N. A. 10, 38) Dübner ποιμὴν
 ἐπιχώριος: τίς αἰπόλος καλούμενος Κομάτας ἰ ταυτὸν δὲ ὅστιν εἰπεῖν Μενάλλας Schol. c
 10 Μούσαις (Schol. c): Λουσιᾶς Mue Ἄλουσιᾶς Schwartz 12 [βουλ.] Geel [ἐν
 τούτῳ - βουλ.] Ahrens πειράζων εἰ Schol. c ἐξηκούσης δὲ διμήνου Ziegler ἐξ. δὲ
 διμήνη K παραδραμόντος δὲ διμη(ι)αίου χρόνου r δύο δὲ μηνῶν (παρ)ελθόντων Schol. c
 16 Κάμικος Meursius καμίσκος P 16-17 ρεούσης (!) P διὰ θαλάττης Beckmann
 ζεούσης ζεῖ Jacobs θαλάσσης ρεούσης <μεγάλῃς ἄλλ> ρεῖ O. Schneider θαλάττη
 ζεούση ρεῖ Bursian 17 καπαιος (!) P Ἄναπος Meursius Κακύπαρις (Thukyd. 7,
 80, 5) Bentley Κριμισὸς Meursius κριμισὸς P 18 Ἰμέραν Beckmann ἡμέραν P
 22-24 Μυτιστράτῳ - Μυτιστράτιον Meursius κυσιστράτῳ (αιδερ mg.) - κυσιστράτιον P
 Μυτιστράτινον? 25 Πλειάδος <ὄδωρ>? 26 τῆς Beckmann τὰς P

Συρακούσας, ὡσπερ οἱ λοιποὶ φασιν καὶ Πίνδαρος (*Nem.* I, I) τὴν πηγὴν ἔχειν ἐκ τοῦ κατὰ τὴν Ἥλιδα Ἀλφειοῦ· διὸ καὶ ταῖς Ὀλυμπικαῖς ἡμέραις, ὅταν ἐν τῷ ποταμῷ ἀποπλύνωσιν τῶν θυμάτων τὰς κοιλίας, οὐ καθάραν εἶναι τὴν ἐν τῇ Σικελίᾳ κρήνην, ἀλλὰ ρεῖν ὄνθωι. φησὶν δὲ καὶ φιάλην ποτ' εἰς τὸν
5 Ἀλφειὸν ἐμβληθεῖσαν ἐν ἐκείνῃ φανῆναι. τοῦτο δ' ἱστορεῖ καὶ Τίμαιος (566 F 41a).

10 10 (II) ANTIGON. *Hist. mir.* 154: Λύκον δὲ περὶ τὴν ἐν Μύλαις τῆς Σικελίας (*scil.* λίμνην) δένδρα φύεσθαι, διὰ μέσης δ' αὐτῆς ἀναθεῖν ὕδωρ τὸ μὲν ψυχρόν, τὸ δὲ τούναντιον.

11 (12) a) ANTIGON. *Hist. mir.* 159: ἐν δὲ τῇ Λεοντίνων ἱστορεῖν Λύκον (*scil.* φησὶν Καλλιμαχος) τοὺς ὀνομαζομένους * ἀναζειν μὲν ὡς θερμότερον τῶν ἐφομένων, τὰς δὲ πηγὰς ἔχειν ψυχράς· τῶν δὲ πλησιαζόντων αὐτοῖς τὸ μὲν τῶν ὀρνίθων γένος ἀποθνήσκειν εὐθύς, τοὺς δὲ ἀνθρώπους μετὰ τρίτην ἡμέραν. b) PLIN. *N. H.* 31, 27: *necari aquis Theopompus* (115 F 270d) *et in*
15 *Thracia apud Cychros dicit, Lycos in Leontinis tertio die quam quis biberit.*

12 (13) STEPH. BYZ. s. v. Ἀβρότονον· Λύκος ὁ Ῥηγίνος χωρίον οἴεται εἶναι, Στράβων δὲ (17, 3, 18) . . . πόλιν φησί, καὶ ἄλλοι· πόλις δὲ Λιβυφοινίκων. καλεῖται δὲ καὶ Νεάπολις, ὡς Ἐφορος (70 F 170).

13 (14) ANTIQON. *Hist. mir.* 60: τοὺς αἰπόλους δὲ φησι (Aristot. *H. A.* 9, 3 p. 611 a 3ff.) λέγειν, ὅτι ὅταν τάχιστα ὁ ἥλιος τραπῆι, ἀντιβλέπουσαι αὐτῷ αἱ αἴγες κατάκεινται. τούτῳ τι παραπλήσιον Λύκος ἱστορεῖ· φησὶ γάρ ἐν Λιβύῃ τὰ κτήνη τὸν μὲν ἄλλον χρόνον τὰ μὲν αὐτοῖς ἐναντία, τὰ δ' ὡς ἔτυχεν κοιμᾶσθαι, τῇ δὲ νυκτί, καθ' ἣν τοῦ Κυνοῦ ἀνατολὴ γίνεται, πρὸς αὐτὸ τὸ ἄστρον ἔστραμ-
25 μένα, καὶ τούτῳ τεκμηρίῳ τῆς ἐπιτολῆς τοὺς ἐκεῖ χρῆσθαι. πλὴν ὁ γε Ἀριστοτέλης χωρὶς τῆς περὶ τοὺς βίους τῶν ζῴων ἐντρεχειας καὶ τοιαῦτά τινα διεξέρχεται . . . καὶ ὅλον ἔργω, οὐ παρέργω χρώμενος τῇ περὶ τούτων ἐξηγήσει.

14 (10) PLIN. *N. H.* 31, 17: *Polyclitus* (559 F 4) *ex Lipari iuxta Solos* F 9?
30 *Ciliciae ungui; Theophrastus* (IV) *hoc idem in Aethiopia eiusdem nominis fonte; Lycos in Indis Oratis fontem esse, cuius aqua lucernae luceant; idem Ecbatanis traditur.*

· 2 Ἥλιδα Jac ἡλιαν (!) P Ἥλιαν v 8 ἀναζειν Bentley 11 ὄν. <Δεῖλλους> Meursius <Κρατήρας> Cluver ἀναζειν v ἀναζην P 12 ἔχειν: εἶναι Westermann 14 *necare d aquis D aquas RV 15 cychros d chicros E cicros r licos Vd die quam quis om. E 19 δὲ φησι O. Schneider δὲ φασὶ P 20-21 οὐκέτι ἀντιβλεπούσας κατακεισθαι τὰς αἴγας, ἀλλ' ἀπεστραμμένα ἀπ' ἀλλήλων Ag 29 Polycritus Harduin ex Lipari Urlichs expleri o 30 ungui: congui VR theophrastus VR'd 31 fontem VRdT in Indis Oratis Detlefsen, Mayhoff inditis oracis E indistraeo R inditis tracos R inditistra eius r in Indiae terris v*

ZWEIFELHAFTES

15 (-) PORPHYR. *Vit. Pyth.* 5: † Λεύκος δ' ἐν τῇ τετάρτῃ τῶν Ἱστοριῶν καὶ περὶ τῆς πατρίδος ὡς διαφωνούντων τινῶν μνημονεύει λέγων· «τὴν μὲν οὖν πατρίδα καὶ τὴν πόλιν, ἧς γενέσθαι πολίτην τὸν ἄνδρα τοῦτον συμβέβηκεν, εἰ μὴ τυγχάνεις κατειδώς, μὴδὲν διαφερέτω σοι· λέγουσι γὰρ αὐτὸν οἱ μὲν οὖν Σάμιον, οἱ δὲ Φλιάσιον, οἱ δὲ Μεταποντῖνον».

16 (15) SCHOL. THEOKRIT. 17, 121/3d: † καὶ λύκως δὲ ἐν τῷ περὶ νέστορος † [ἐποίησεν ὁ Φιλάδελφος] φησὶν οὕτως· «ὠϊκοδόμησε δὲ καὶ τῶν γονέων ἀμφοτέρων παμμεγέθη ναὸν καὶ ταῖς ἀδελφαῖς Ἀρσινόῃ καὶ Φιλωτέραι * * ».

10

571. ANDREAS VON PANORMOS

nach 212*

ΣΙΚΕΛΙΚΑ ΚΑΤΑ ΠΟΛΙΝ

1 (IV 302) ATHEN. 14, 34 p. 634 AB: καλεῖται δὲ τι καὶ τῶν πο-
 λιορκητικῶν ὀργάνων σαμβύκη, οὗ τό τε σχῆμα καὶ τὴν κατασκευὴν ἀποδεί-
 κνυσι Βίτων ἐν τῷ Πρὸς Ἄτταλον περὶ ὀργάνων. καὶ Ἀνδρέας ὁ Πανορ-
 15 μίτης ἐν τῷ τριακοστῷ τρίτῳ(?) τῶν Σικελικῶν τῶν κατὰ
 πόλιν, ὡς ἀπὸ δύο νεῶν προσάγοιτο τοῖς τῶν ἐναντίων τείχεσι,
 καλεῖσθαι τε σαμβύκη, ἐπειδὴ ὅταν ἐξαρθῆι, γίνεται σχῆμα
 νεὸς καὶ κλίμακος ἐνοποιούμενον· ὅμοιον δὲ τί ἐστίν καὶ τὸ
 τῆς σαμβύκης. Μόσχος δ' ἐν πρώτῳ Μηχανικῶν Ῥωμαϊκῶν εἶναι λέγει
 20 τὸ μηχανήμα, καὶ Ἑρακλείδην τὸν Ταραντῖνον εὐρεῖν αὐτοῦ τὸ εἶδος. Πολύ-
 βιος δ' ἐν τῇ ὀγδόῃ τῶν Ἱστοριῶν (8, 6)· Μάρκελλος (φησί) «δυσχρηστού-
 μενος ἐν τῇ Συρακουσῶν πολιορκίᾳ ὑπὸ τῶν Ἀρχιμήδους κατασκευασμάτων,
 ἔλεγεν ταῖς μὲν ναυσὶν αὐτοῦ κυαθίζειν ἐκ θαλάσσης Ἀρχιμήδην, τὰς δὲ σαμ-
 βύκας ῥαπιζομένας ὥσπερ ἐκ πότου μετ' αἰσχύνῃς ἐκπεπτωκέναι».

25

572. NYMPHODOROS VON SYRAKUS

Hellenist.
Zeit

T

1 (II 375) ATHEN. 6, 88 p. 265 C: Νυμφόδωρος ὁ Συρακούσιος (F I; 4;
 5; 8).

2 Λεύκος: Λύκος Holste Λύκων Mue 5 τυγχάνεις Westermann -ης ο 7 καὶ
 λύκως Genev καλίκιος r καὶ Λύκος Letronne (Mue) καὶ Λυκάς (Athen. 4, 33 p.
 150 B) Ahrens καὶ Λυκάς (III C) . . . Περί Ναυκράτewς Wil Καλλίξεινος Mue, Wendel
 (Abh. Göt. Ges. d. W. 1921 p. 103 f.) 8 [] Dübner ἐποίησε [ὁ Φιλ. ὠικ.] δὲ καὶ Wil
 9 Φιλωτέραι Letronne φωτήρα ο * * Dübner 15 'libri numerus suspectus'
 Kaibel [Λ]Γ? 16 νεῶν Lipsius ὄνων A νεῶν συνεζευγμένων (Polyb. 8, 6, 4)?
 17 καλεῖσθαι δὲ? Kaibel 18 ἐνοποιούμενον (cf. ἐνοποιηθὲν Polyb. 8, 6, 11) A
 -μένων E 24 ῥαπιζομένας: ἀραπιζομένας? Kaibel ἐκ πότου: ἐκσπόνδους Pol

*2 SCHOL. HOM. *Od.* μ 301: Νυμφόδωρος ὁ τὴν Σικελίαν περιηγησάμενος (F 3).

3 a) PLIN. *N. H.* I, 3: *situs, gentes . . . ex . . . Artemidoro (V), Alexandro Polyhistore (273) . . . Diodoro Syracusano (VI), Nymphodoro, Calliphane (IV), Timagene (88).* b) -- I, 5: *situs, gentes . . . ex . . . Juba rege (275), Hecataeo (I) . . . Poseidonio qui Περίπλουσιν αὐτὴν Περιήγησιν (87) . . . Diodoro Syracusano, Hannone (V), Himilcone (V), Nymphodoro, Calliphane, Artemidoro . . .* c) -- I, 7: *gentium mirabiles figurae . . . ex Herodoto, Aristea, Baetone, Isigono, Cratete, Agatharchide, Calliphane, Aristotele, Nymphodoro . . .*

F

I. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΣΙΚΕΛΙΑΙ ΘΑΥΜΑΖΟΜΕΝΩΝ Ἄ(?)

(cf. F 8; 9)

1 (1) ATHEN. I3, 55 p. 588 F: Νυμφόδωρος δ' ὁ Συρακόσιος ἐν τῷ 15 Περὶ τῶν ἐν Σικελίαι θαυμαζομένων ἐξ Ὑγκάρου φησὶν Σικελικοῦ φρουρίου εἶναι τὴν Λαίδα.

2 (2) SCHOL. THEOKRIT. I, 65/66bc: (a über Aitna: Alkimos 560 F 5) Νυμφόδωρος ἐν τῷ Περὶ Σικελίας θαυμαζομένων φησὶν, ὅτι τοῦ Δάφνιδος (c) μεταλλάξαντος συνεκκομιζόμενον τοὺς κύνας ἀκολουθεῖν, καὶ ἐπὶ τοῦ τάφου 20 μεταλλάξαι, καὶ εἶναι αὐτῶν ἐν μνήμα, ἐν ᾧ γέγραπται «Σάννος, Πόδαργος, Λάμπρος, Ἄλκιμος, Θόας».

*3 (5) SCHOL. HOM. *Od.* μ 301: Νυμφόδωρος ὁ τὴν Σικελίαν περιηγησάμενος καὶ Πολύαινος (III C) καὶ Πανύσιος (F 8 Ki) φύλακα τῶν Ἑλίου 25 βωῶν †φυλά(χ)ιον φησὶ γενέσθαι, ὃν Φιλοστέφανος (IV) Αἰολιδεῶν εἶναι φησι, καὶ ἔχειν ἐν Μύλαις ἡρώϊον.

1 Νυμφόδωρος: s. zu F 3 15 Ὑγκάρου Meursius 18 N. — Δάφνιδος aus Schol. 68/9 (über Anapos und Akis) hierhergestellt von Wendel Νυμφόδωρος — φησὶν: Ἀπολλόδωρος δέ φησιν — θαυμ. K¹ * * Νυμφόδωρος Wendel ἐν τῷ K om. r θαυμαζομένων Jacobs θαυμάζομεν o φησιν om. K¹ 19-21 μεταλλ. — Θόας nur in K 19 τοὺς αὐτοῦ κύνας συνεκκομιζόντας ἀκολουθεῖν Ahrens ἐκομιζόμεναι τ. κ. συνακολουθεῖν Wendel πέντε τροφίμους κύνας . . . ἐπ' αὐτῷ θάνατον ἐλίσσθαι φασὶ Aelian. N. A. II, 13 τάφου Wendel τόπου K 20 Σάννος (Σάννος He) Ael ἄμος K Σᾶμος Ahrens, Wendel 21 τὴν Λαμπάδα καὶ τὸν Ἄλκιμον καὶ τὸν Θέοντα Ael 22 Νυμφόδωρος Ebert μεμφόδωρος H Vind μεμφήδωρος Q 24 φυλάκιον Q φυλάκων H φύλαιον Vind Φύλακον (3 F 33) Mue Φάλακρον (Schol. *Od.* x 6) Mei αἰολιδεῶν Vind -δοῦς HQ

2. ΠΕΡΙΠΛΟΙ

(F 9-12; 13-15?)

4 (12) ATHEN. 6, 88-91 p. 265 C-266 E: (Theopomp. 115 F 112: die Chier haben zuerst gekaufte sklaven gehabt) ἐγὼ δὲ τοῖς Χίοις ἡγοῦμαι διὰ τοῦτο νευεσῆσαι τὸ δαιμόνιον· χρόνιοι γὰρ ὑστερον ἐξεπολεμήθησαν διὰ δούλους. Νυμφόδωρος γοῦν ὁ Συρακόσιος ἐν τῷ τῆς Ἀσίας περίπλωι τὰδ' ἱστορεῖ περὶ αὐτῶν· <τῶν Χίων οἱ δοῦλοι <πολλάκις> ἀποδιδράσκουσιν αὐτούς, καὶ εἰς τὰ ὄρη ὀρμώμενοι τὰς ἀγροικίας αὐτῶν κακοποιοῦσι, πολλοὶ συναθροισθέντες· ἡ γὰρ νῆσός ἐστι τραιοχειᾶ καὶ κατάδενδρος. μικρὸν δὲ πρὸ ἡμῶν οἰκέτην τινὰ [δν] μυθολογοῦσιν αὐτοὶ οἱ Χῖοι ἀποδράντα ἐν τοῖς ὄρεσι τὰς διατριβὰς ποιεῖσθαι, ἀνδρεῖον δὲ τινὰ ὄντα καὶ τὰ πολέμια ἐπιτυχῆ, τῶν δραπετῶν ἀφηγεῖσθαι ὡς ἂν βασιλέα στρατεύματος. καὶ πολλάκις τῶν Χίων ἐπιστρατευσάντων ἐπ' αὐτὸν καὶ οὐδὲν 15 ἀνύσαι δυναμένων, ἐπεὶ αὐτούς ἑώρα μάτην ἀπολλυμένους ὁ Δρίμαχος (τοῦτο γὰρ ἦν ὄνομα τῷ δραπέτῃ) λέγει πρὸς αὐτούς τάδε· ὕμῖν, ὦ Χῖοί τε καὶ κύριοι, τὸ μὲν γινόμενον πρᾶγμα παρὰ τῶν οἰκετῶν οὐδέποτε μὴ παύσῃται· πῶς γάρ, ὅποτε κατὰ χρησμὸν γίνεται, θεοῦ δόντος; ἀλλ' ἐὰν ἐμοὶ σπεισῆσθε 20 καὶ ἔατε ἡμᾶς ἡσυχίαν ἄγειν, ἐγὼ ὑμῖν ἔσομαι πολλῶν ἀγαθῶν ἀρχηγός'. (89) σπεισαμένων οὖν τῶν Χίων πρὸς αὐτὸν καὶ ἀνοχὰς ποιησαμένων χρόνον τινὰ, κατασκευάζεται μέτρα καὶ σταθμὰ καὶ σφραγίδα ἰδίαν. καὶ δείξας τοῖς Χίοις εἶπε διότι 'λήψομαι ὃ τι ἂν παρὰ τινος ὑμῶν λαμβάνω τούτοις τοῖς μέτροις 25 καὶ σταθμοῖς, καὶ λαβὼν τὰ ἱκανὰ ταύτῃ τῇ σφραγίδι τὰ ταμιεῖα σφραγισάμενος καταλείψω. τοὺς δ' ἀποδιδράσκοντας ὑμῶν δούλους ἀνακρίνας τὴν αἰτίαν, ἐὰν μὲν μοι δοκῶσιν ἀνήκεστόν τι παθόντες ἀποδεδρακέναι, ἔξω μετ' ἐμαυτοῦ, ἐὰν δὲ μηδὲν λέγωσι δίκαιον, ἀποπέμψω πρὸς τοὺς δεσπότας'. 30 ὄρωντες οὖν οἱ λοιποὶ οἰκέται τοὺς Χίους ἡδέως τὸ πρᾶγμα προσδεξαμένους, πολλῶι ἔλαττον ἀπεδιδράσκον, φοβούμενοι τὴν ἐκείνου κρίσιν, καὶ <οἱ> ὄντες δὲ μετ' αὐτοῦ δραπέται πολὺ μᾶλλον ἐφοβοῦντο ἐκεῖνον ἢ τοὺς ἰδίους αὐτῶν δεσπότας, καὶ πάντ' αὐτῷ τὰ δέοντ' ἐποίουν, πειθαρχοῦντες ὡς ἂν στρατη-

6 περίπλωι Jac παράπλωι AC 7 <πολλάκις> Jac 8 αὐτῶν Cas ἐαυτῶν AC
 10 <οὐ> μικρόν? [δν] del. C 'oratio mitila?' Kaibel 12-13 ἐπιτυχῆ Schwei
 τῆς ψυχῆι A om. C 16 τῷ C αὐ τῷ A 18 περὶ τῶν C παύσεται Schwei
 19 σπεισῆσθε Mei πεισθήσθε AC 24 ὅτι ἂν Schwei ὄταν AC 26 ταμιεῖα Schwei
 τιμεῖα A ταμεία C 32 oi add. C

γῶι· ἐτιμωρεῖτό τε γάρ τοὺς ἀτακτοῦντας καὶ οὐθενὶ ἐπέτρεπε
 συλαῖν ἀγρὸν οὐδ' ἄλλο ἀδικεῖν οὐδὲ ἔν ἀνευ τῆς αὐτοῦ γνώμης.
 ἐλάμβανε δὲ ταῖς ἐορταῖς ἐπιπορευόμενος ἐκ τῶν ἀγρῶν οἶνον
 καὶ ἱερεῖα τὰ καλῶς ἔχοντα, ὅσα μὴ αὐτοὶ δοίησαν οἱ κύριοι·
 5 καὶ εἰ τινα αἰσθοίτο ἐπιβουλεύοντα αὐτῶι ἢ ἐνέδρας κατασκευ-
 ἀζοντα, ἐτιμωρεῖτο. (90) εἶτ' - ἐκήρυξε γὰρ ἡ πόλις χρήματα
 δώσειν πολλὰ τῶι αὐτὸν λαβόντι ἢ τὴν κεφαλὴν κομίσαντι -
 οὗτος ὁ Δρίμακος πρεσβύτερος γενόμενος, καλέσας τὸν ἐρώ-
 10 των ἀνθρώπων ἡγάπησα μάλιστα, καὶ σύ μοι εἰ καὶ παῖς καὶ υἱὸς
 καὶ τὰ ἄλλα πάντα. ἐμοὶ μὲν οὖν χρόνος ἰκανὸς βεβίωται, σὺ
 δὲ νέος εἰ καὶ ἀκμὴν ἔχεις τοῦ ζῆν. τί οὖν ἔστιν; ἄνδρα σε δεῖ
 γενέσθαι καλὸν καὶ ἀγαθόν· ἐπεὶ γὰρ ἡ πόλις τῶν Χίων δίδωσι
 τῶι ἐμὲ ἀποκτείναντι χρήματα πολλὰ καὶ ἐλευθερίαν ὑπισχνεί-
 15 ται, δεῖ σε ἀφελόντα μου τὴν κεφαλὴν εἰς Χίον ἀπενεγκεῖν καὶ
 λαβόντα παρὰ τῆς πόλεως τὰ χρήματα εὐδαιμονεῖν'. ἀντιλέ-
 γοντος δὲ τοῦ νεανίσκου, πείθει αὐτὸν τοῦτο ποιῆσαι· καὶ ὅς
 ἀφελόμενος αὐτοῦ τὴν κεφαλὴν, λαμβάνει παρὰ τῶν Χίων τὰ
 ἐπικηρυχθέντα χρήματα, καὶ θάψας τὸ σῶμα τοῦ δραπετοῦ εἰς
 20 τὴν ἰδίαν ἐχώρησε. καὶ οἱ Χῖοι πάλιν ὑπὸ τῶν οἰκετῶν ἀδι-
 κούμενοι καὶ διαρπαζόμενοι, μνησθέντες τῆς τοῦ τετελευτη-
 κότητος ἐπεικειάς, ἡρώϊον ἰδρύσαντο κατὰ τὴν χώραν, καὶ ἐπω-
 νόμασαν Ἡρώος Εὐμένοους· καὶ αὐτῶι ἔτι καὶ νῦν οἱ δραπεταὶ
 ἀποφέρουσιν ἀπαρχὰς πάντων ὧν ἂν ἔλονται. φασὶ δὲ καὶ καθ'
 25 ὕπνου ἐπιφαινόμενον πολλοῖς τῶν Χίων προσημαίνειν οἰκετῶν
 ἐπιβουλὰς· καὶ οἷς ἂν ἐπιφανῆι, οὗτοι θύουσιν αὐτῶι, ἐλθόντες
 ἐπὶ τὸν τόπον οὗ τὸ ἡρώϊόν ἐστιν αὐτοῦ». (91) ὁ μὲν οὖν Νυμφό-
 δωρος ταῦτα ἰστόρησεν· [[ἐν πολλοῖς δὲ ἀντιγράφοις ἐξ ὀνόματος αὐτὸν
 καλούμενον οὐχ εὖρον]].

30 5 (II) ATHEN. 7, 118 p. 321 F: Νυμφόδωρος δ' ὁ Συρακόσιος ἐν τῶι
 τῆς Ἀσίας περιπλωί Λεσβίαν φησὶ γενέσθαι Σάλπην <τὴν> τὰ παίγνια συν-
 θεῖσαν.

*6 (-) ATHEN. 13, 70 p. 596 E: καὶ ἡ ἐξ Ἐρέσου δὲ τῆς † ἑταίρας

4 μὴ αὐτοὶ Wil δ' ἂν αὐτοῖς AC 24 ἂν ἔλονται Kaibel ἀφίλωνται AC^o 26 ἐπιφα-
 νῆι Schwei ἐπεφάνη AC 28-29 [[ἐν-εὖρον]] s. Komm. 31 <τὴν> Mus
 33-p. 672, 1 τῆς ἐτέρας <ὀμώνυμος> Σαπφῶ Cas τῆς <ποιητρίας ὀμώνυμος> ἑταίρα
 Σαπφῶ Kaibel; cf. Aelian V. H. 12, 19 πυθάνομαι δὲ ὅτι καὶ ἐτέρα ἐν τῇ Λέσβῳ
 ἐγένετο Σαπφῶ, ἑταίρα, οὐ ποιήτρια

Σαπφῶ τοῦ καλοῦ Φάωνος ἐρασθεῖσα περιβόητος ἦν, ὡς φησι Νυμφόδωρος ἐν Περίπλῳ Ἀσίας.

7 (10) ATHEN. 13, 89 p. 609 E (EUST. II. A 762): καὶ Νυμφόδωρος ἐν τῷ τῆς Ἀσίας περίπλῳ καλλιονάς φησι γίνεσθαι γυναῖκας τῶν πανταχοῦ 5 γυναικῶν ἐν Τενέδῳ τῇ Τρωικῇ νήσῳ.

8 (4) ATHEN. 8, 3 p. 331 E: Νυμφόδωρος δ' ὁ Συρακόσιος ἐν τοῖς Περίπλοις ἐν τῷ Ἐλώρῳ ποταμῷ λάβρακας εἶναι φησι καὶ ἐγγέλεις μεγάλας οὕτω τιθασοὺς ὡς ἐκ τῶν χειρῶν δέχεσθαι τῶν προσφερόντων ἄρτους.

3. OHNE BUCHTITEL

10 9 (3) AELIAN. N. A. II, 20: ἐν Σικελίᾳ Ἄδρανός ἐστι πόλις, ὡς λέγει Νυμφόδωρος, καὶ ἐν τῇ πόλει ταύτῃ Ἄδρανός νεώς, ἐπιχωρίου δαίμονος ἄπαντο δὲ ἐναργῆ φησὶν εἶναι τοῦτον. καὶ τᾶλλα μὲν ὅσα ὑπὲρ αὐτοῦ λέγει, καὶ ὅπως ἐμφανής ἐστι καὶ ἐς τοὺς δεομένους πρόχειρος, εὐμενής τε ἅμα καὶ ὤλεως, <ἄλλοτε> εἰσόμεθα, νῦν δὲ ἐκεῖνα εἰρήσεται. κύνες εἰσὶν ἱεροὶ καὶ 15 οἷδε θεραπευτῆρες αὐτοῦ καὶ λατρεύοντές οἱ, ὑπεραίροντες τὸ κάλλος τοὺς Μολοττοὺς κύνας καὶ σὺν τούτῳ καὶ τὸ μέγεθος, χιλίων οὐ μείους τὸν ἀριθμὸν. οὐκοῦν οὗτοι μεθ' ἡμέραν μὲν αἰκάλλουσι τε καὶ σαίνουσι τοὺς ἐς τὸν νεῶν καὶ τὸ ἄλσος παριόντας, εἴτε εἶεν ξένοι εἴτε ἐπιχώριοι ἄνθρωποι δὲ τοὺς μεθύοντας ἤδη καὶ σφαλλομένους κατὰ τὴν ὁδὸν οἷδε πομπῶν δίκην καὶ ἡγεμόνων μάλα 20 εὐμενῶς ἄγουσι, προηγούμενοι ἐς τὰ οἰκεῖα ἐκάστω. καὶ τῶν μὲν παροινούντων τιμωρίαν ἀρκοῦσαν ἐσπράττονται ἔμπηδῶσι γὰρ καὶ τὴν ἐσθῆτα αὐτοῖς καταρρηγνύουσι, καὶ σωφρονίζουσι ἐς τοσοῦτον αὐτοῦς, τοὺς γε μὴν πειρωμένους λωποδυτεῖν διασπῶσι πικρότατα.

10 (6) AELIAN. N. A. 16, 34: Νυμφόδωρος λέγει τὴν Σαρδῶ εἶναι 25 θρεμμάτων μητέρα ἀγαθὴν. θαυμάσαι δὲ ἄξιον τίκει ζῶιον τὰς αἰγας αὐτῆ. τὰς γὰρ τοὶ δορὰς τοὺς ἐπιχωρίους ἡσθῆσθαι, καὶ εἶναι ταῦτα σκέπη καὶ διὰ χειμῶνος μὲν ἀλαεῖναι, ψύχειν δὲ ἐν τῷ θέρει φύσει τινὲ ἀπορρήτῳ ἄσπεφυκῆναι δὲ ἄρα ταῖς δοραῖς καὶ πῆγῳ τὴν τρίχα. τοῦ φορήματος δὲ ἄρα τούτου ἔουκε χρῆναι διὰ μὲν τοῦ κρυμοῦ τὰς τρίχας ἐς τὸν χρῶτα ἐπιστρέφειν, 30 διὰ δὲ τοῦ θέρους ἔξω, εἰ μέλλοι ὁ ἡσθημένος διὰ μὲν τοῦ κρυμοῦ θάλπεσθαι, διὰ δὲ τοῦ θέρους μὴ ἀποπνίγεσθαι.

1 Νυμφόδωρος Kaibel. Wendel νόμις A 4 [γυναῖκας] ο. [γυναικῶν] Kaibel
13 ἐμφανής: ἐπιφανής Triller [πρόχειρος] He [εὐμενής]? 14 <ἄλλοτε> He <ἄλλοτι>
Westermann εἰσόμεθα Jacobs 19 οἱ δὲ He 20 εὐμενῶς Jacobs εὐγενῶς ο
ἐκάστω He -τον ο 22 σωφρονίζουσι Gesner σωφρονοῦσιν ο 26 τοὺς ἐπιχωρίους
Schneider τοῖς -οις ο ταῦτα <αὐτοῖς>? He 28-29 δὲ [ἄρα] τούτου He 29 ἐπι-
στρέφειν He ἀπο- ο

11 (5a) SCHOL. THEOKRIT. 5, 14/6k: ὡς Νυμφόδωρος καὶ Θεόφραστός (IV) φασι, τοῦ Κράτιδος τὸ ὕδωρ ξανθίζει.

12 (9) STEPH. BYZ. s. v. 'Αθύρας· ἐπίγειον καὶ ποταμὸς περὶ τὸ Βυζάντιον . . . ἔστι δὲ καὶ Σκυθίας ποταμὸς 'Αθύρας, ὡς Νυμφόδωρος.

5 13 (23) PLIN. N. H. 7, 16 (GELLIUS N. A. 9, 4, 7/8): *in eadem Africa familias quasdam effascinantium Isigonus (IV) et Nymphodorus, quorum laudatione intereant probata, arescant arbores, emoriantur infantes. esse eiusdem generis in Triballis et Illyriis adicit Isigonus, qui visu quoque effascinenti e.q.s.*

14 (-) TERTULLIAN. De an. 57: *nam et Nasamones propria oracula 10 apud parentum sepulcra mansilando captiare, ut Heraclides (IV) scribit vel Nymphodorus vel Herodotus (4, 172, 3).*

15 (22) a) HARPOKR. s. v. αἰγίδας (PHOT. BEROL. p. 45, 21; SUDA s. v. αἰγίς): ἐκάλουν τὰ <ἐκ> τῶν στεμμάτων δίκτυα· Λυκοῦργος ἐν τῷ Περί τῆς διοικήσεως (F 24 B1) καὶ Νυμφόδωρος· 'Ηρόδοτος δ' ἐν δ (189, 2) ταύτας φησὶν ὑπὸ Λιβύων αἰγέας καλεῖσθαι. b) HESYCH. s. v. αἰγίς· ὄξεϊα πνοή· καὶ ἦν αἱ Λίβυσσαι φέρουσι δοράν· [καὶ ἡ ἀπόστιλψις τῶν ὀμμάτων]. — ὅπλον ἐξ αἰγῶ· καὶ τὸ ἐκ τῶν στεμμάτων διαπεπλεγμένον δίκτυον. Νυμφόδωρος δὲ καὶ τὸν θώρακα αἰγίδα λέγεσθαι φησὶν ὑπὸ Λακόνων(?).

4. ZWEIFELHAFTES. UNECHTES

20 16 (-) ET. M. p. 221, 26 (ET. GEN. p. 74 Mi): Γάργαρος· πόλις τῆς Ἰδης . . . ὠνόμασται δὲ ἀπὸ Γαργάρου τοῦ Διὸς, ὡς ἄλλοι Νυμφίας ὁ φιλόσοφος. ὅπως 'Επαφρόδιτος ἐν ὑπομνήματι θ' Ἰλιάδος, παραπθήμενος Κλείταρχον Αἰγινήτην λεξικογράφον.

17 (23) NATAL. COM. Myth. 7, 12 p. 745 ed. Genev: *hae in Doracibus insulis in mari Aethiopico habitarunt, quas insulas nonnulli Gorgadas vocarunt, unde dictae 25 sunt Gorgones. memoriae prodidit Nymphodorus libro tertio Historiarum et Theopompus libro 17 (115 F 411) Gorgones dictas fuisse a nonnullis non squamosarum anguium spiris capita habuisse implicata, sed ipsa capita fuisse draconum squamosorum, dentesque in morem aprorum habuisse ac oculum singulas, manus ferreas, alasque quibus volarent. his erant pro zonis geminae viperae inter se conexae, 30 ut testatus est Polemo (IV) in libro ad Adaeum et Antigonom.*

2 ξανθίζει K -ειν Γ 4 Σκυθίας: Σικελίας Cas 8 in Illyriis (om. in Triballis) Gell in triballis et illiris a³ et ill. om. ο 13-15 τὸ ἐκ τῶν στεμμάτων πλέγμα καὶ τὸ διὰ στεμμάτων πεπλεγμένον δίκτυον . . . καὶ ἡ θώραξ· καὶ ἡ ἐν ταῖς πεύκαις οὐλότης. Νυμφόδωρος δὲ ταῦτα ὑπὸ τ. Λιβ. αἰγέας φησὶ καλεῖσθαι Suda s. v. (cf. Eust. II. p. 603, 16 = p. 92, 10 Schw; Synag. Lex. p. 354, 4 Bkr) 13 <ἐκ> Ddf 14 καὶ Νυμφόδωρος· 'Ηρόδοτος δ' ἐν δ Maussac καὶ 'H. ἐν δ (ἐν δ om. Phot)· Νυμφ. ο ταῦτα Epit. Phot Sud 15-18 καὶ τὸ τοῦ Διὸς ὅπλον καὶ ἀέμου συστροφή . . . καὶ θώραξ (hinter δικτύων) Synag. Lex. p. 354, 4 Bkr 18 Λακόνων: Λιβύων Schwabe 20-22 s. Nymphis 432 F 19 21 Νυμφίας Et. gen. -ως Et. M 30 Bolemo ed. Genev.

Jacoby, Fragm. Griech. Hist. III B

- 18 (8) NATAL. COM. *Myth.* 8, 4 p. 824: *tum Ino arrepto Melicerta ob Athamantis timorem in proximum mare insiliit . . . at Nymphodorus Syracusius in libro Asiaticae navigationis non ab Athamante, sed a furiala Ino saevitum esse scripsit in filios, quae et Learchum et Melicertam trucidavit, ac postea desperatione*
 5 *capta in mare insilierit ob impatientiam doloris, ut ibi suffocaretur.*
- 19 (7) NATAL. COM. *Myth.* 9, 2 p. 943: *narrant Oresti post illam caedem diem dicitam fuisse apud Areopagitas, ut sensit Nymphodorus ab Erinnybus ultricibus scelerum; ut vero Dionysiocles (VI) a Tyndaro patre Clytemnaestrae; at vero Amorgius Simonides (-) ab Erigone Aegisthi et Clytemnaestrae filia.*
- 10 20 (7) NATAL. COM. *Myth.* 9, 2 p. 945: *fuere qui non procul a Megalopoli Orestem sanitati restitutum crediderint . . . alii istud ipsum iuxta Gythaeum saxum contigisse memorant, quod 'otiosum' vocarunt: super quo ibi sedisset Orestes, fuit ab insania liberatus, ut ait Nymphodorus Syracusius in Περιπλωι sive navigatione et Pausanias in Laconicis (3, 22, 1).*
- 15 21 (13) NATAL. COM. *Myth.* 9, 3 p. 948: *Alcimus in rebus Siculis (560 F 9) et Syracusius Nymphodorus Chimaeram Lyciae montem esse dixerunt e.g.s.*

573. THEOPHILOS

ΠΕΡΙΗΓΗΣΙΣ ΣΙΚΕΛΙΑΣ

- 1 (IV 516, 3) STEPH. BYZ. s. v. Παλική· πόλις Σικελίας. Θεόφιλος
 20 δ' ἐν τῇ Περιηγήσει Σικελίας Παλικίνην κρήνην φησὶν εἶναι.
 πλησίον δὲ αὐτῆς ἱερὸν Παλικῶν, οἳ εἰσι δαίμονές τινες, οὓς Αἰσχύλος ἐν
 Αἴτναις (F 6 N²) γενεαλογεῖ Διὸς καὶ Θαλείας τῆς Ἡφαίστου, Σιληνὸς δὲ
 ἐν β (175 F 3) Αἴτνης τῆς Ὠκεανοῦ καὶ Ἡφαίστου· κληθῆναι δὲ αὐτοὺς
 Παλικούς διὰ τὸ ἀποθανόντας πάλιν εἰς ἀνθρώπους ἰκέσθαι. <<ἔστι δὲ καὶ
 25 κρήνη τις ἐν Παλικῶις τῆς Σικελίας κτλ.>> (= Ps. Aristot. Θαυμ. ἀκ. 57).

— NIKANDROS VON KOLOPHON

s. II 2^a

ΣΙΚΕΛΙΑ

271/2 F 15-16.

— PHLEGON VON TRALLES

s. II 1^b

ΕΚΦΡΑΣΙΣ ΣΙΚΕΛΙΑΣ

30
257 T I.

574. PEISISTRATOS VON LIPARA

- 1 (IV 478) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 786/7: Πλαγκταὶ πέτραι ἐν τῷ
 Πορθμῶι εἰσιν, ὡς Τίμαιος (566 F 86) καὶ Πεισίστρατος ὁ Λιπαραῖος.

35 — ISIGONUS VON NIKAIJA

ΠΕΡΙ ΠΑΛΙΚΩΝ ΘΕΩΝ(?)

IV.

20 δ' om. RV ἐν τῇ Jac ἐν ἰω RV ἐν ἰα P(?) v Περιηγήσει: περιηγήσεως v

575. MOSCHION

Nach 241

1 (-) ATHEN. 5, 40-44 p. 206 D-209 E: περι δὲ τῆς ὑπὸ 'Ιέρωνος τοῦ Συρακοσίου κατασκευασθείσης νεώς, ἧς καὶ 'Αρχιμήδης ἦν ὁ γεωμέτρης ἐπέπτης, οὐκ ἄξιον εἶναι κρίνω σιωπῆσαι, σύγγραμμά ἐκιδόντος Μοσχίωνος τινος, ὧι οὐ παρέργως ἐνέτυχον ὑπογίως.
5 γράφει οὖν ὁ Μοσχίων οὕτως·

(1) <<Διοκλείδης μὲν ὁ 'Αβδηρίτης (VI) θαυμάζεται ἐπὶ τῇ πρὸς τὴν 'Ροδὴν πόλιν ὑπὸ Δημητρίου προσαχθείσει τοῖς τεῖχεσιν ἐλεπόλει, Τίμαιος (566 F 112) δ' ἐπὶ τῇ πυρᾷ τῇ κατασκευασθείσει Διονυσίω τῷ Σικελίας τυράννῳ, καὶ 'Ιερώνυμος (154 F 2) ἐπὶ τῇ κατασκευῇ τῆς ἀρμαμάξης, ἣ συνέβαινε κατακομισθῆναι τὸ 'Αλεξάνδρου σῶμα, Πολύκλειτος (128 F 4) δ' ἐπὶ τῷ λυχνίω τῷ κατασκευασθέντι τῷ Πέρσῃ· 'Ιέρων δὲ ὁ Συρακοσίων βασιλεὺς, ὁ πάντα 'Ρωμαίοις φίλος, ἐσπουδάκει μὲν καὶ περὶ ἱερῶν καὶ γυμνασίων κατασκευάς, ἦν δὲ καὶ περὶ ναυπηγίας φιλότιμος, πλοῖα σιτηγὰ κατασκευαζόμενος, ὧν ἐνὸς τῆς κατασκευῆς μνησθήσομαι.

(2) εἰς ὕλην μὲν ξύλων ἐκ τῆς Αἴτης παρεσκευάστο ἐξήκοντα τετρηρικῶν σιαφῶν τὸ 15 πλῆθος ἐξεργάσασθαι δυναμένην· ὧς δὲ ταῦτα ἠτοιμάσατο, γόμφους τε καὶ ἐγκοιλία καὶ σταμίνας καὶ τὴν εἰς τὴν ἄλλην χρεῖαν ὕλην τὴν μὲν ἐξ 'Ιταλίας, τὴν δ' ἐκ Σικελίας, εἰς δὲ σχολία λευκαίαν μὲν ἐξ 'Ιβηρίας, κάρναβιν δὲ καὶ πίτταν ἐκ τοῦ 'Ροδανοῦ ποταμοῦ, καὶ ἄλλα πάντα τὰ χρεῖωδῆ πολλαχόθεν. (2) συνήγαγε δὲ καὶ ναυπηγούς καὶ τοὺς ἄλλους τεχνίτας, καὶ καταστήσας ἐπὶ πάντων 'Αρχιτὸν Κορίνθιον ἀρχιτέκτονα, παρεκάλεσε προθύμως ἐπιλαβέσθαι 20 τῆς κατασκευῆς, προσκαρτερῶν καὶ αὐτὸς τὰς (?) ἡμέρας. (3) τὸ μὲν οὐνήμισυ τοῦ παντός τῆς νεώς ἐν μηνσὶν ἐξ <ἐξ>εργάσατο, καὶ ταῖς ἐκ μολίβου ποιηθείσας κεραμίσιν ἀεὶ καθ' ὃ ναυπηγηθεῖ μέρος περιλαμβάνετο, ὧς ἂν τριακοσίων ὄντων τῶν τὴν ὕλην ἐργαζομένων τεχνιτῶν χωρὶς τῶν ὑπηρετούντων. τοῦτο μὲν οὖν τὸ μέρος εἰς τὴν θάλασσαν καθόλειν προσετέτακτο, τὴν λοιπὴν κατασκευὴν ἴν' ἐκεῖ λαμβάνη. (4) ὧς δὲ περὶ τὸν καθελυσμὸν αὐτοῦ 25 τὸν εἰς τὴν θάλασσαν πολλὴ ζήτησις ἦν, 'Αρχιμήδης ὁ μηχανικός μόνος αὐτὸ κατήγαγε δι' ὀλίγων σωμάτων· κατασκευάσας γὰρ ἔλικα, τὸ τηλικούτου σκάφος εἰς τὴν θάλασσαν κατήγαγε. πρῶτος δ' 'Αρχιμήδης εὗρε τὴν τῆς ἔλικος κατασκευὴν. (5) ὧς δὲ καὶ τὰ λοιπὰ μέρη τῆς νεώς ἐν ἄλλοις ἐξ μηνσὶν κατασκευάσθη, καὶ τοῖς χαλκοῖς ἦλοις πᾶσα περιελήφθη, ὧν οἱ πολλοὶ δεκάμυοι ἦσαν, οἱ δ' ἄλλοι τούτων ἡμίωλοι — διὰ τρυπάνων δ' ἦσαν οὗτοι 30 ἠρμισμένοι, τοὺς σταμίνας συνέχοντες· μολυβδίναις δὲ κεραμίσιν ἐπιστεγνύοντο πρὸς τὸ ξύλον, ὑποτιθεμένων ὀθονίων μετὰ πίττης — ὧς οὖν τὴν ἐκτὸς ἐπιφάνειαν ἐξεργάσατο, τὴν ἐντὸς διασκευὴν ἐξεπονεῖτο.

(3) ἦν δὲ ἡ ναὺς τῇ μὲν κατασκευῇ εἰκόσορος, τριπάροδος δέ, τὴν μὲν κατωτάτω † ἔχων ἐπὶ τὸν γόμον, ἐφ' ἣν διὰ κλιμάκων πυκνῶν ἡ κατάβασις ἐγένετο· ἡ δ' ἑτέρα τοῖς εἰς τὰς 35 διαίτας βουλομένοις εἰσέναι ἐμεμηχάνητο· μεθ' ἣν ἡ τελευταία τοῖς ἐπὶ τοῖς ὀπλοῖς τεταγμένοις. (2) ἦσαν δὲ τῆς μέσης παρόδου παρ' ἑκάτερον τῶν τοίχων διαίται τετράκλινοι

4 ὑπογίως C(?) 5 οὖν Mus γοῦν A 6 θαυμάζετω Ritschl 14 ξύλων: ξύλωσιν Villebrun, Kaibel 15 ὧς δὲ ταῦτα: κατὰ δὲ ταῦτα Wil <παρασκευάσατο>, ἠτοιμάσατο? 16 χρεῖαν ὕλην Cas ὕ.χρ. AC λευκαίαν C 17 πίτταν Gesner κωτῶν A om. C 19 ἐπὶ πάντων Kaibel ἐκ π. A 20 τὰς: διας Kaibel τινας? τοῦ παντός om. C 21 [τῆς νεώς] Mei <ἐξ>εργάσατο Schwei ἐξεργάσατο? 'quae sequuntur mutila videntur' Kaibel 22 περιλαμβάνετο Schwei προσε- AC ὧσανει? Kaibel 30 μολυβδίναις C -αί- ναις A ἐπιστεγνύοντο Kaibel ἀπε- A ἀπεστεγνύοντο C 33 ἔχουσα C 35 ἐμεμηχάνητο v με- AC ἐπὶ Wil ἐν AC

τοὺς ἀνδράσι, τριάκοντα τὸ πλῆθος· ἡ δὲ ναυκληρικὴ διαίτα κλιῶν μὲν ἦν πεντεκαίδεκα, θαλάμους δὲ τρεῖς εἶχε τρικλίνους, ὧν ἦν τὸ κατὰ τὴν πρῶμιναν ὄπτανειόν. ταῦτα δὲ πάντα δάπεδον εἶχεν ἐν ἀβακίσκοις συγκείμενον ἐκ παντοίων λίθων, ἐν οἷς ἦν κατεσκευασμένος πᾶς ὁ περὶ τὴν Ἰλιάδα μῦθος· θαυμασιῶς ταῖς τε κατασκευαῖς καὶ ταῖς ὁροφαῖς καὶ θυράμμασι δὲ πάντα ἦν ταῦτα πεπονημένα. (3) κατὰ δὲ τὴν ἀνωτάτω πάροδον γυμνάσιον ἦν καὶ περιπάτοι, σύμμετρον ἔχοντες τὴν κατασκευὴν τῷ τοῦ πλοίου μεγέθει, ἐν οἷς κῆποι παντοῖοι θαυμασιῶς ἦσαν ὑπερβάλλοντες ταῖς φυτεῖαις, διὰ κεραμίδων [ῆ] μολυβδινῶν κατεστεγυμένων ἀρδευόμενοι, ἔτι δὲ σκηναὶ κιττοῦ λευκοῦ καὶ ἀμπέλων, ὧν αἱ ῥίζαι τὴν τροφήν ἐν πίθεισι εἶχον γῆς πεπληρωμένοι, τὴν αὐτὴν ἀρδυσιν λαμβάνουσαι καθάπερ καὶ οἱ κῆποι· αὐταὶ δὲ αἱ σκηναὶ συνεσκίαζον τοὺς περιπάτους. (4) ἐξῆς δὲ τούτων Ἀφροδίσιον κατεσκευάστο τρικλινον, δάπεδον ἔχον ἐκ λίθων ἀχατῶν τε καὶ ἄλλων χαριεστάτων ὄσοι κατὰ τὴν νῆσον ἦσαν· τοὺς τοίχους δ' εἶχε καὶ τὴν ὄροφὴν κυπαρίττου, τὰς δὲ θύρας ἐλέφαντος καὶ θύου· γραφαῖς <δὲ> καὶ ἀγάλμασιν, ἔτι δὲ ποτηρίων κατασκευαῖς ὑπερβαλλόντως κατεσκευάστο. (5) τούτου δ' ἐφεξῆς σχολαστήριον ὑπῆρχε πεντάκλινον, ἐκ πύξου τοὺς τοίχους καὶ τὰ θυρώματα κατεσκευασμένον, βιβλιοθήκην ἔχον ἐν αὐτῷ, κατὰ δὲ τὴν ὄροφὴν πόλον ἐκ τοῦ κατὰ τὴν Ἀγραδίνην ἀπομεμιμημένον ἡλιοτροπίου. (6) ἦν δὲ καὶ βαλανεῖον τρικλινον, πυρίας χαλκᾶς ἔχον τρεῖς καὶ λουτήρα πέντε μετρητὰς δεχόμενον, ποικίλον τοῦ Ταυρομενίτου λίθου, κατεσκευάστο δὲ καὶ οἰκήματα πλείω τοῖς ἐπιβάταις καὶ τοῖς τὰς ἀντίλας φυλάττουσι. (7) χωρὶς δὲ τούτων ἵππων ἦσαν ἑκατέρου τῶν τοίχων δέκα· κατὰ δὲ τούτους ἡ τροφή τοῖς ἵπποις ἔκειτο, καὶ τῶν ἀναβατῶν καὶ τῶν παιδῶν τὰ σκεῦη. ἦν δὲ καὶ ὑδροθήκη κατὰ τὴν πρῶϊραν κλειστή, διαχιλίους μετρητὰς δεχομένη, ἐκ σανίδων καὶ πίττης καὶ ὀθνίων κατεσκευασμένη. (8) παρὰ δὲ ταύτην κατεσκευάστο διὰ μολιβδώματος καὶ σανίδων κλειστὸν ἰχθυοτροφεῖον· τοῦτο δ' ἦν πλήρες θαλάττης, ἐν ᾧ πολλοὶ ἰχθύες [εὔ] ἐτρέφοντο. (9) ὑπῆρχον δὲ καὶ τῶν τοίχων ἑκατέρωθεν τρόποι προεσωμένοι, διάστημα σύμμετρον ἔχοντες, ἐφ' ὧν κατεσκευασμένα ἦσαν ξυλοθήκαι καὶ κρίβανοι καὶ ὄπτανεῖα καὶ μύλοι καὶ πλείους ἕτεροι διακονίαι. (4) Ἀτλαντές τε περιέτρεχον τὴν ναῦν ἐκτὸς ἐξαπήχεις, οἱ τοὺς ὀγκούς ὑπελήφρασαν τοὺς ἀνωτάτω καὶ τὸ τρίγλυφον, πάντες ἐν διαστήματι <συμμέτρῳ> βεβῶτες· ἡ δὲ ναὺς πᾶσα οἰκείαις γραφαῖς ἐπεπόνητο. (2) πύργοι τε ἦσαν ἐν αὐτῇ ὀκτώ, σύμμετροι τὸ μέγεθος τοῖς τῆς νεῶς ὄγκοις· δύο μὲν κατὰ πρῶμιναν, οἱ δ' ἴσοι κατὰ πρῶϊραν, οἱ λοιποὶ δὲ κατὰ μέσσην ναῦν. τούτων δὲ ἑκάστῳ παρεδέδεντο κεραῖαι β, ἐφ' ὧν κατεσκευάστο φατνώματα, δι' ὧν ἠφίεντο λίθοι πρὸς τοὺς ὑποπλέοντας τῶν πολεμίων. ἐπὶ δὲ τῶν πύργων ἑκαστον ἀνέβαινον τέτταρες μὲν καθωπλισμένοι νεανίσκοι, δύο δὲ τοξόται· πᾶν δὲ ἐντὸς τῶν πύργων λίθων καὶ βελῶν πλήρες ἦν. (3) τεῖχος δὲ ἐπάλξεις ἔχον καὶ καταστρώματα διὰ νεῶς ἐπὶ κιλλιβάντων κατεσκευάστο· ἐφ' οὗ λιθοβόλος ἐφειστήκει, τριτάλαντον λίθον ἀπ' αὐτοῦ ἀφίεις καὶ δωδεκάπηχου βέλος· τοῦτο δὲ τὸ μηχανήμα κατεσκευάσεν Ἀρχιμήδης· ἑκάτερον δὲ τῶν βελῶν ἔβαλλεν ἐπὶ στάδιον. μετὰ δὲ ταῦτα παραρτήματα ἐκ τροπῶν παχέων συγκείμενα διὰ ἄλλοιων χαλκῶν κρεμάμενα. (4) τριῶν δὲ ἰσῶν ὑπαρχόντων, ἐξ ἑκάστου κεραῖαι λιθοφόροι ἐξήρτηντο β, ἐξ ὧν ἀπαγάγες τε καὶ κλίνθοι μολίβου πρὸς τοὺς ἐπιτιυμένους ἠφίεντο. ἦν δε καὶ

4 κατὰ τὴν C 7 ὑπερβάλλοντες Schwei περι- A θαυμάσιοι ἦσαν ὑπερβαλλόντως? Kaibel [ῆ] Cas 8 μολυβδινῶν A <ἀρδ.> Kaibel 8-9 ἀμπέλων, ὧν Cas ἀπελώνων A 13 <δὲ> Schwei 23 κλειστὸν Cor κλειστῶν AC 24 [εὔ] Mei ἐτρέφοντο Cor 25 τόποι C τροπὸι Schwei 25-26 κατασκευασμένα A 27 ὑπελήφρασαν A 28 <συμμ.> Mei 34 'διὰ νεῶς corruptum' Kaibel 35 ἀφ' αὐτοῦ Ddf 37 παραρτήματα ο. παραρῦματα Cas παραρτήματα A τροπῶν Cas τρόπων A 38 δὲ Schwei τε AC

- χάραξ κύκλωι τῆς νεῶς σιδηροῦς πρὸς τοὺς ἐπιχειροῦντας ἀναβαίνειν, κόρακας τε σιδηροῖ [κύκλωι τῆς νεῶς], οἱ δὲ ὄργανον ἀφιέμενοι τὰ τῶν ἐναντίων ἐκράτουσιν σκάφη καὶ παρέβαλλον εἰς πλῆγην. (5) ἑκατέρωι δὲ τῶν τοίχων ἐξήκοντα νεανίσκοι πανοπλίας ἔχοντες ἐφειστήκεισαν, καὶ τούτοις ἴσοι περὶ τε τοὺς ἰστούς καὶ τὰς λιθοφόρους κεραίας. 5 ἦσαν δὲ καὶ κατὰ τοὺς ἰστούς ἐν τοῖς καρχησίοις οὔσι χαλκοῖς ἐπὶ μὲν τοῦ πρώτου τρεῖς ἄνδρες, εἴθ' ἐξῆς καθ' ἓνα λειπόμενοι· τούτοις δ' ἐν πλεκτοῖς γυργάθοις διὰ τροχιλῶν εἰς τὰ θωράκια λίθοι παρεβάλλοντο καὶ βέλη διὰ τῶν παιδῶν. (5) ἄγκυραι δὲ ἦσαν ξύλιναι μὲν τέτταρες, σιδηραῖ δὲ ὀκτώ. (2) τῶν δὲ ἰστών ὁ μὲν δεύτερος καὶ τρίτος * * * εὐρέθησαν, δυσχερῶς δὲ ὁ πρῶτος εὐρέθη ἐν τοῖς ὄρει τῆς Βρεττανίης ὑπὸ συμβώτου ἀνδρός· κατήγαγε 10 δ' αὐτόν ἐπὶ θάλατταν Φιλέας ὁ Ταυρομενίτης μηχανικός. (3) ἡ δὲ ἀνγλία καίπερ βάθος ὑπερβάλλον ἔχουσα, δι' ἐνὸς ἀνδρός ἐξηγλεῖτο διὰ κοχλίου, Ἀρχιμήδους ἐξευρόντος. (4) ὄνομα δὲ ἦν τῆι νηὶ Συρακοσία· ὅτε δ' αὐτὴν ἐξέπεμπεν Ἰέρων, Ἀλεξανδρίδα αὐτὴν μετωνομάσεν. (5) ἐφόκλια δ' ἦσαν αὐτῇ τὸ μὲν πρῶτον κέρκυρος, τρισγῖλια τάλαντα δέχεσθαι δυνάμενος· πᾶς δ' ἦν οὗτος ἐπίκωπος· μεθ' ὃν χίλια πεντακόσια βαστάζουσαι ἀλιάδες τε 15 καὶ σκάφη πλείους. (6) ὄχλος δ' ἦν οὐκ ἐλάττω * * * μετὰ τοὺς προειρημένους ἄλλοι τε ἐξακόσιοι παρὰ τὴν πρῶτην ἐπιτηροῦντες τὰ παραγγελόμενα. τῶν δὲ κατὰ ναῦν ἀδικημάτων δικαστήριον καθεισθίκει ναύκληρος, κυβερνήτης καὶ πρῶμυς, οἵπερ ἐδίκαζον κατὰ τοὺς Συρακοσίων νόμους. (7) σίτου δὲ ἐνεβάλλοντο εἰς τὴν ναῦν μυριάδες ἕξ, ταρίχων δὲ Σικελικῶν κεράμια μύρια, ἐρίων τάλαντα δισμύρια, καὶ ἕτερα δὲ φορτία δισμύρια· χωρὶς δὲ τούτων 20 ὁ ἐπισιτισμὸς ἦν τῶν ἐμπλεόντων.
- (6) ὁ δ' Ἰέρων ἐπεὶ πάντας τοὺς λιμένας ἤκουεν τοὺς μὲν ὡς οὐ δυνατοὶ εἶναι τὴν ναῦν δέχεσθαι, τοὺς δὲ καὶ ἐπικινδύνους ὑπάρχειν, διέγνω δῶρον αὐτῇ ἀποστελεῖν Πτολεμαίω τῶν βασιλεῶν εἰς Ἀλεξάνδρειαν· καὶ γὰρ ἦν σπάνιος σίτου κατὰ τὴν Αἴγυπτον. καὶ οὕτως ἐποίησε, καὶ ἡ ναῦς κατήχθη εἰς τὴν Ἀλεξάνδρειαν, ἐνθα καὶ ἐνεωκλήθη. (2) ὁ δ' Ἰέρων 25 καὶ Ἀρχιμήδων τὸν τῶν ἐπιγραμμάτων ποιητὴν γράψαντα εἰς τὴν ναῦν ἐπίγραμμα χιλιοῦς πυρῶν μεδίμνοις, οὗς καὶ παρέπεμψεν ἰδίους δαπανήμασιν εἰς τὸν Πειραιᾶ, ἐτίμησεν. (3) ἔχει δὲ οὕτω τὸ ἐπίγραμμα·

- Τίς τόδε σέλμα πέλωρον ἐπὶ χθονὸς εἴσατο; ποῖος
κοίρανος ἀκαμάτοις πείμασιν ἠγάγετο;
30 πῶς δὲ κατὰ δρυόγων ἐπάγη σάνις, ἢ τίνη γόμοιο
τμηθέντες πελέκει τοῦτ' ἔκαμον τὸ κύτος,
ἢ κορυφαῖς Αἴγνας παρισούμενον ἢ τινι νάσων,
ἃς Αἰγαῖον ὕδωρ Κυκλάδας ἐνδέδεται,
τοίχοις ἀμφοτέρωθεν ἰσοπλατές; ἢ ῥα Γίγαντες
35 τοῦτο πρὸς οὐρανίας ἔξεσαν ἀτραπιτοῦς.
ἄστρων γὰρ ψαύει καρχῆσια καὶ τριελέκτους
θώρακας μεγάλων ἐντὸς ἔχει νεφῶν.

1 σιδηροῦς Kaibel - ἥρου A -ρεος C 2 [] Kaibel 4 ἐφειστήκεισαν AC 6 τροχιλῶν Kaibel - ἰων A 8 * * * (εὐχερῶς ο. ἐν τῇ Αἴγῳ ο. ἄ.) Jac εὐρέθησαν <εὐχερῶς> Dalecamp 9 Βρεττανίης Schwei βρετανίας AC Βρεττίας Cas 12 Ἀλεξανδρίδα C^o (aus p. 209 E) ἀλεξάνδρειαν AC^o 14 βαστάζουσαι· ἀλιάδες δὲ A 15 ἄλλοι τε Mei ἄλλοι γε A ἄλλοι δὲ Ddf 16 περὶ τὴν? Kaibel 18 σίτου C σίτους A μυριάδες Ddf -δας A 19 ἐρίων Wil ἔρων(!) A φορτία εἰς μύρια Kaibel 28 εἴσατο C εἴ- A 29 πείμασιν C πῖσ- A 32 παρισούμενον A

- πείσμαι δ' ἀγκύρας ἀπερείδεται οἷσιν Ἀβύδου
 Ἐρέξης καὶ Σηστοῦ δισσὸν ἔδρησε πόρον.
 μανύει στιβαρᾶς κατ' ἐπωμίδος ἀρτιχάρακτον
 γράμμα. τίς ἐκ χέρσου τάνδ' ἐκύλισε τρόπον;
 5 φατὶ γὰρ ὡς Ἰέρων Ἱεροκλέος Ἑλλάδι πάσαι
 καὶ νάσαις καρπὸν πύονα δωροφορῶν,
 Σικελίας σκαπτύχος ὁ Δωρικός. ἀλλά, Πόσειδον,
 σῶϊζε κατὰ γλαυκῶν σέλμα τόδε βόθιων>>.

C) EINZELNE STAEDTE

10 —. THEMISTOGENES VON SYRAKUS

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΕΑΥΤΟΥ ΠΑΤΡΙΔΟΣ

108 T I.

—. KRITON DER PIERIOTE

s. II^o

ΣΥΡΑΚΟΥΣΩΝ ΚΤΙΣΙΣ. ΣΥΡΑΚΟΥΣΩΝ ΠΕΡΙΗΓΗΣΙΣ

15 277 T I.

—. KLEITONYMOS

ΣΥΒΑΡΙΤΙΚΑ

292 F 2.

576. HYPEROCHOS VON KYME

Nicht vor s. II^o

20

ΚΥΜΑΙΚΑ

- 1 (IV 434, I) ATHEN. 12, 37 p. 528 DE: καὶ Κυμαῖοι δὲ οἱ ἐν Ἰταλίαι,
 ὡς φησιν Ὑπέροχος ἢ ὁ ποιήσας τὰ εἰς αὐτὸν ἀναφερόμενα Κυμαϊκά, διετέλεσαν
 χρυσοφοροῦντες καὶ ἀνθιναιῖς ἐσθῆσι χρώμενοι καὶ μετὰ γυναικῶν εἰς τοὺς
 ἀγροὺς ἐξιόντες ἐπὶ ζευγῶν ὀχοῦμενοι.
- 25 2 (2) PAUSAN. 10, 12, 8: τὴν δὲ ἐπὶ ταύτῃ (*scil.* Ἡροφίλη) χρησμούς
 κατὰ ταῦτά εἰποῦσαν ἐκ Κύμης τῆς ἐν Ὀπικοῖς εἶναι, καλεῖσθαι δὲ αὐτὴν
 Δημῶ, συνέγραψεν Ὑπέροχος ἀνὴρ Κυμαῖος. χρησμὸν δὲ οἱ Κυμαῖοι τῆς
 γυναικὸς ταύτης [ἐς] οὐδένα εἶχον ἐπιδειξασθαι, λίθου δὲ ὕδριαν ἐν Ἀπόλλωνος
 ἱερῶν δευκνύουσιν οὐ μεγάλην, τῆς Σιβύλλης ἐνταῦθα κεῖσθαι φάμενοι τὰ ὀστᾶ.

1 πείσμαιον A πείσμαι δ' C ἀπηρώρησάτο οἷσιν C 3 ἐπωπίδος Cas ἐπωπίδος
 Hemst 4 τάνδ' ἐκύλισε C τάνδε κύλισσε A 5 φατὶ Schwei φασι A φησι C
 6 καρπὸν (A²⁰) Cas καρπῶν A²⁰ C δωροφορῶν Cas -φόρον A -φόρων C 8 κατὰ:
 διὰ Kaibel. Was folgt - παρέλιπον δ' ἐκὼν ἐγὼ τὴν Ἀντιγόνου ἱερᾶν τριήρη κτλ. ist
 Athenaios (cf. p. 675, 2/13), nicht Moschion 26 ἐνοπευκοῖς P¹My² αὐτὴν om.
 L¹ del. Ddf 27 χρησμῶν γ 28 [ἐς] (om. V) ν ἐπ' P οὐδένα ἐτι Schubert-Walz
 ἐτι οὐδένα Ddf

*3 (3) FESTUS s. v. Romam p. 266 M (p. 328, 2 Li): *Antigonus, Italicae historiae scribtor* (III C), *ait Rhomum quendam nomine, Iove conceptum, urbem condidisse in Palatio Romaeque ei deditisse nomen.* <Hyperochus> *historiae Cumanae compositor, Athenis quosdam profectos Sicyonem*
 5 *Thespia[da]sque, ex quibus porro civitatibus ob inopiam domiciliorum compluris profectos in exteris regiones delatos in Italiam, eosque multo errore nominatos Aborigines. quorum subiecti qui fuerint † caeximparum viri, unicarumque virium imperio montem Palatium, in quo frequentissimi conserderint, appellavisse a viribus regentis Valentiam. quod nomen adventu*
 10 *Euandri Aeneaeque in Italiam cum magna Graece loquentium copia interpretatum dici coeptum Rhomen.*

— ARISTOTELES

ΠΟΛΙΤΕΙΑΙ ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ, ΑΚΡΑΓΑΝΤΙΝΩΝ, ΓΕΛΩΝΩΝ,
 (ΖΑΓΚΛΑΙΩΝ), ΙΜΕΡΑΙΩΝ, (ΚΑΤΑΝΑΙΩΝ, ΛΕΟΝΤΙΝΩΝ),
 15 ΜΙΝΩΩΝ. — ΚΡΟΤΩΝΙΑΤΩΝ, ΛΟΚΡΩΝ, (ΜΕΤΑΠΟΝΤΙΝΩΝ),
 ΝΕΑΠΟΛΙΤΩΝ, ΡΗΓΙΝΩΝ, ΣΥΒΑΡΙΤΩΝ, ΤΑΡΑΝΤΙΝΩΝ

577. ANHANG

466/5 ff.

1 (-) P. Ox. 665: // * [τῶ]ν ἐν Ὀμφά[χηι καὶ] / Κακύρωι ξέν[ων ἐπὶ /
 Γ]έλαν στρα[τεία]. / Βοή[θ]εῖα Συρακο[σίων] / ⁵ Γε[λώ]ιοις καὶ πο[ρεία] /
 20 τῶν ξένων πρὸς Συρα[χο]σίους. Μάχη Συρακοσ[ίων καὶ] / τῶν ξένων
 [ἐν τῶι] / ¹⁰ Γλαυκῶν πε[δίωι?] / αρ[.]ν[. . .] / * * // ^b * * /
 Ἄκρα[γαν]τ[ίνων ἐπὶ] / Κραστὸν στρα[τεία]. / Ἡ γενομέν[η περὶ] / ¹⁵
 Κραστὸν Ἴμερα[ίων] / καὶ Γελῶϊων πρὸς Ἄ[κρα] / γαντίνους μάχ[η]. / Ὡς
 οἱ τὴν Μινώϊαν / τῶν ξένων οἰκ[ί] / ²⁰ ζοντες ὑπ' Ἄκρα / γαντίνων καὶ Σ[υρα] /-
 25 κοσίων ἠιρέθη[σαν] / .. Ἄκρα[γαν]τιν[ων] / (vac) //

2 (-) P. Ox. s. II^p (ed. G. Coppola *Riv. di Fil.* N. S. 8, 1930, p. 449 ff.):
 (A) πρέσβεις κομίζων ἐς / Ῥήγιον καὶ τὰς ναῦς / καὶ τοὺς ἀνδρας ἀνέ / λαβον 427/6

3 <Hyperochos> O. Müller . . . (und *cecus mg*) F 4 *sycionem* F 5 *Thespiasque Ursinus thespidasque* F 7-8 *Caci improbi viri* Niebuhr 18-25 über a freier rand; die kapitelüberschriften sind durch paragraphos getrennt 18 Ὀμφά-
 [χηι] De Sanctis Ὀμφα[λώι] Grenfell-Hunt Μακύρωι (Ptolem. 3, 4, 7)?
 19 πο[ρεία] Dopp πρ[εσβεία] verwerfen Gr-H 'nach der photographie möglich'
 Bilabel 21 [ἐν τῶι] Γλαυκῶν πε[δίωι?] Bilabel [τῶν περὶ] Γλαυκῶν πε[ριόντα] εἶ
 Κκα[αρ]τ[ίνων] κατ[ασχόντων] Dopp zwischen a und b fehlen etwa 10 zeilen;
 zeile 12 links eingerückt, aber ohne paragraphos 26 ff. paragraphoi und
 stigmata von erster hand; spiritus und accent einmal von jüngerer hand; ergänzt
 (soweit nicht anders bemerkt) von Coppola und V. Bartoletti (s. Add.)

οἱ Συρακόσιοι· Χα / ⁵ριάδης δὲ τραυματι / σθείς ἐκ τῶν τραυμ[ά / τ]ων ἀποθνήσκει. / τοῦ [δὲ χρό]νου τούτου / καὶ τῶν μετὰ Λάχην / ¹⁰τος τριήρων ἤλω μία / κατὰ Μεγαρέας· Λάχης / δὲ συνθέμενος τοῖς ἐ / [πι] τῶν τριήρων τῶν / [ἐ]ν Καμαρίνῃ [πρ]ὸς Λι / ¹⁵ [πά]ραν ἤκειν π[λ]έον / τας, αὐτὸς ἀνά-
 5 [λαβὼν] / τὰς οἰκείας [ν]α[ύ]ς / καὶ / παρὰ Ἐργιῶν δέ / κα, τὰ τ[ε] πάντα /
 προ / ²⁰ ν[ο]ή[σας] εἰς τὴν λοιπὴν / [στρατείαν, ἀνήγα]γε με / [τὰ τῶν νεῶν ἐς] Κατὰ / [ν]ην, οἱ δ' ἐν Καμαρίνῃ λα / [βόντες πάσας τ]ὰς ναῦς / ²⁵ * *
 την / * * ἐνη / * * * * // ¹¹ σας ἐς Ἐργίον ἐβούλετο / πειρᾶσ[αι] ταῖς ναυσί] /
 Λοκρῶ[ν· καὶ κατὰ τὸν] / Καικῖνον π[οταμὸν τῆς] / ⁵ νυκτὸς κα[ταπλεύσας,
 10 ὡς] / δοκεῖ, Ἄκα [. . . . τὴν πλη] / σίον κώμ[ην ἐπόρθη] / σε, καὶ τῶν
 [ἐνοικούν] / των ἀπέσ[φαξε τι] / ¹⁰ νας. ἀναχω[ρήσας δὲ] / περιτυγχάν[ει
 κατὰ] / τὸν Ἄλῃκα π[έντε τρι] / ἥρεσι Λοκρίσι κ[αταγο] / μέναις ἐκ Συ-
 ρακουσῶν· / ¹⁵ τοσαύτ[α]ς γὰρ Λοκροὶ ἐ] / πλήρωσα [ν * *] / διαφυγ[εῖν (?]
 * *] / νησον· [κατιδόντες] / δὲ τὰς με[τὰ Λάχην] / ²⁰τος οἱ Λοκροὶ φο] /
 15 βηθέντες ἔ[φρουγον ἐς] / τὴν γῆν, τ[ὰς τε τριή] / ρεις Λάχης [ἐλάμβαν] /
 ὦ ε[* *] / ²⁵ . . . ρμεν * * *

(B) * * * / * * αυ * * / * * χ * * / * γυσπ [*] ωσα [*] / [*] ναλλονδε
 [*] / ⁵ [*] μωνλει [*] / [*] αιτας [*] / [*] επιλε [*] / [*] καλουμ [*] / * * *

(C) * * * / [*] Ὑρμινον * * *

20 (D) * * * [*] ων [* / *] η [* / *] ησ * * *

3 (-) COD. PARIS. Suppl. gr. 134 f. 266^v (ed. Lambros Νέος Ἑλληνομημ. 4, 1907): Φάλαρις, Περισθέουσι τὴν Εὐβούλου καὶ τὴν Ἀριστοφάντου γυναῖκα [καὶ] ἐπιβου-
 λευσάντων αὐτῶι πέμψαντος ὡς ἀπολουμένας, ἐπεὶ ἤμετο, εἰ συνήιδεσαν τὴν ἐπιβουλὴν τοῖς
 ἀνδράσι, αἱ δὲ ἔφασαν οὐ τοῦτο μόνον ἀλλὰ καὶ παροτρῦναι παρανοκοτονῆσαι. καὶ αὐθις
 25 ἐρομένου τοῦ Φαλαρίδος ἀνθ' οὗτου κακοῦ, αἱ δὲ εἶπον· οὐδενὸς μὲν ἰδίου, τῆς δὲ κοινῆς
 ἀδικίας· κοινὴ γὰρ τὸ καταδουλοῦσθαι πόλιν ἐλευθέραν· εἰθ' αὐθις ἐπανερομένου ἡμεῖς
 δὲ τί πεπόνθατε; τοιγαροῦν δίκην ἀποτίσαιτ' ἂν μοι τοῦ μίσους τὴν κατ' ἀξίαν, αἱ δὲ προσ-
 ἔθησαν ἀποθανοῦσαι, ὑφήρηκε τῆς ὀργῆς. ἀγασθεὶς τὸ ὑπερβάλλον τῆς εὐγενείας ἐν ταῖς
 ἀποκρίσει, καὶ ζῆν μᾶλλον ἢ τεθνᾶναι κρίνας τὰς μετὰ τοιαύτης ἀρετῆς ἀποθνήσκειν προη-
 30 ρημένας.

4 (-) COD. PAR. Suppl. gr. 134 f. 242^v (ed. Lambros ebd.): Γελλίας ὁ Ἀκραγαν-
 τίνος, ἐπιξενωθεὶς ἀνδρὶ σιληρῶι καὶ ἀπὸ παντὸς πορίζοντι, δεσ οὐδὲ καθεύδειν τοῖς οἰκέταις
 ἐπέτρεπεν, ἀλλ' ἄλλος ἄλλο τι τὴν νύκτα εἰργάζετο, ὑποδεξάμενος καὶ αὐτὸς τοῦτον εἰς
 Ἀκράγαντα ἀφικόμενον, μετὰ δεῖπνον συνεκάλεσε τὰ παῖδια τῶν οἰκετῶν καὶ εἰδίδου τοῖς
 35 μὲν κάρνα, τοῖς δὲ σῦκα ξηρά· τὰ παῖδια δ' ἦσαν πάμπολλα. ἐρομένου δὲ πόθεν παῖδια το-
 σαῦτα, ταῦτ' (ἐφη) ὅτι ἐμοὶ οἰκέται ἐν νυξὶ ποιοῦσιν.

1 χαριάδης aus χειρ- man. I (mg. ^δ ὦ = ὦδε) Χαροιάδης (IG² I 56, 11; Kirchner P.A. 15328) Thukyd. 3, 86, 1; 90, 2; Diodor. 12, 54, 4 (v.l. Χαριάδην, Χαβρίαν); Chariades Justin. 4, 3, 6 2 λάχτος aus λαχστος man. I 22 Ἀριστοφάντου Phalar. ep. 72 Ἀριστοφάντος He [καὶ] Jac τῶν Phal (Stob Flor. 3, 7, 70)

5 (-) HERODOT. 5, 43: [[παραλαβὼν δὲ Δωριεὺς τὸν στόλον τὸν καὶ ἐς Λιβύην ἦγε, ἐκομίσετο παρὰ τὴν Ἰταλίην]]. (44) τὸν χρόνον δὲ τούτου, ὡς λέγουσι Συβαρίται, σφέας τε αὐτοὺς καὶ Τῆλον τὸν ἐαυτῶν βασιλέα ἐπὶ Κρότωνα μέλλειν στρατεύεσθαι, τοὺς δὲ Κροτωνιῆτας περιδεῶς γενομένους δεηθῆναι Δωριεὺς σφίσι τιμωρῆσαι, καὶ τυχεῖν δεηθέντας ·
 5 συστρατεύεσθαι τε δὴ ἐπὶ Σύβαριν Δωριεῖα καὶ συνελεῖν τὴν Σύβαριν. (2) ταῦτα μὲν νυν Συβαρίται λέγουσι ποιῆσαι Δωριεῖα τε καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ, Κροτωνιῆται δὲ οὐδένα σφίσι φασὶ ξείνον προσεπιλαβέσθαι τοῦ πρὸς Συβαρίτας πολέμου εἰ μὴ Καλλίην τὸν Ἰαμιδέων μάντιν Ἥλειον μῦθον, καὶ τοῦτον τρόπῳ τοιῷδε · παρὰ Τήλους τοῦ Συβαριτέων τυράννου ἀποδράντα ἀπικέσθαι παρὰ σφέας, ἐπεὶτε οἱ τὰ ἱρὰ οὐ προεχώρει χρηστὰ θεομῆνοι
 10 ἐπὶ Κρότωνα. (45) ταῦτα δ' αὐ οὔτοι λέγουσι. μαρτύρια δὲ τούτων ἑκάτεροι ἀποδεικνύουσι τὰδε · Συβαρίται μὲν τέμενός τε καὶ νῆον ἔοντα παρὰ τὸν ξηρὸν Κραθίν, τὸν ἰδρύσασθαι συνελόντα τὴν πόλιν Δωριεῖα λέγουσι Ἀθηναίῃ ἐπονύμῳ Κραθίῃ, τοῦτο δὲ αὐτοῦ Δωριεὺς τὸν θάνατον μαρτύριον μέγιστον ποιῶνται, ὅτι παρὰ τὰ μεμαντευμένα ποιῶν διεφάρη · εἰ γὰρ δὴ μὴ παρέπρηξε μῆδέν, ἐπ' ὃ δὲ ἐστάλη ἐπολεε, εἴλε ἂν τὴν Ἐρυκίην
 15 χώρην, καὶ ἔλων κατέσχε, οὐδ' ἂν αὐτὸς τε καὶ ἡ στρατιὴ διεφάρη. (2) οἱ δ' αὖ Κροτωνιῆται ἀποδεικνύσι Καλλίην μὲν τῷ Ἥλειῳ ἐξαιρετα ἐν γῆι τῇ Κροτωνιήτιδι πολλὰ δοθέντα, τὰ καὶ ἐς ἐμὲ ἐτι ἐνόμιζοντο οἱ Καλλίω ἀπόγονοι, Δωριεῖ δὲ καὶ τοῖσι Δωριεὺς ἀπογόνοισι οὐδέν · καίτοι εἰ συνεπελάβετο γε τοῦ Συβαριτικοῦ πολέμου Δωριεὺς, δοθῆναι ἂν οἱ πολλαπλήσια ἢ Καλλίῃ. ταῦτα μὲν νυν ἑκάτεροι αὐτῶν μαρτύρια ἀποφαίνονται, καὶ πάρεστι, ὀκότεροισι
 20 τις πείθεται αὐτῶν, τούτοισι προσχωρεῖν. [[(46) συνέπλεον δὲ Δωριεῖ καὶ ἄλλοι συγκρίστας Σπαρτιητέων . . . οἱ ἐπεὶτε ἀπικοντο παντὶ στόλῳ ἐς τὴν Σικελίην, ἀπέθανον μάχῃ ἐσσωθέντες ὑπὸ τε Φοινίκων καὶ Ἐγεσταίων κτλ.]]

6 (-) HERODOT. 7, 153: [[ἐς δὲ τὴν Σικελίην . . . ἀπὶ κείτου ἀγγελοὶ ἀπὸ τῶν συμμάχων συμμείζοντες Γέλων . . .]] τοῦ δὲ Γέλωνος τούτου πρόγονος, οὐκ ἔτι ὁ ἐν Γέλῃ, ἦν ἐκ νήσου
 25 Τήλου τῆς ἐπὶ Τριοπίῳ κειμένης, ὅς κτιζομένης Γέλης ὑπὸ Λινθίων τε τῶν ἐκ Ῥόδου καὶ Ἀντιφῆμου οὐκ ἐλείφθη. (2) ἀνά χρόνον δὲ αὐτοῦ οἱ ἀπόγονοι γενόμενοι ἱεροφάνται τῶν χθονίων θεῶν διετέλεον ἔόντες, Τηλίνεω [ἐνός τευ τῶν προγόνων] κτισσαμένου τρόπῳ τοιῷδε · ἐς Μακτώριον πόλιν τὴν ὑπὲρ Γέλης οὐκ ἔτι κτισσάμενος ἔφυγον ἄνδρες Γελῶνων στάσι ἐσσωθέντες ·
 30 (3) τούτους ἂν ὁ Τηλίνης κατήγαγε ἐς Γέλην, ἔχων οὐδεμίαν ἀνδρῶν δύναμιν ἀλλὰ ἱρὰ τούτων τῶν θεῶν · ὅθεν δὲ αὐτὰ εἴλαβε ἢ αὐτὸς ἐκτίησαστο, τοῦτο δὲ οὐκ ἔχω εἰπεῖν · τούτοισι δ' ὦν πίσυνοι ἐὼν κατήγαγε, ἐπ' ὧν τε οἱ ἀπόγονοι αὐτοῦ ἱεροφάνται τῶν θεῶν ἔσονται. (4) θῶμά μοι ὦν καὶ τοῦτο γέγονε πρὸς τὰ πυνθάνομαι, κατεργάσασθαι Τηλίην ἔργον τοσοῦτον · τὰ τοιαῦτα γὰρ ἔργα οὐ πρὸς [τοῦ] ἄπαντος ἀνδρὸς νενόμικα γίνεσθαι, ἀλλὰ πρὸς ψυχῆς τε ἀγαθῆς καὶ ῥώμης ἀνδρηλῆς · ὃ δὲ λέγεται πρὸς τῆς Σικελίης τῶν οἰκη-
 35 τῶρων τὰ ὑπεναντία τούτων πεφυκέναι θηλυδρίης τε καὶ μαλακώτερος

3 στρατεύεσθαι D 8 τῶν: τὸν D^o 9 προεχώρει d [χρηστὰ] Krüger
 10 αὐ Bkr οὐχ Abd οὐκ CP 11 Κραθίν Wesseling κράστιν (-τον S) ο 12 Κρα-
 θίῃ Wesseling κραστήῃ ο 13 παρὰ τὰ a παρὰ D τὰ παρὰ SV 14 ἐπ' ὃ d ἐπίαι a
 ἐρυκίην D 16-17 τὰ om. BC καὶ om. D¹ 18 συβαρικοῦ D 19 πάρεστί γε D
 20 προχωρεῖν D 24 συμμείζοντες d -αντες a [ὅ] ἐν Γέλῃ Rei ἐὼν Γέλης Schaefer
 ὁ οἰκ. γενόμενος ἐν Γέλῃ? Stein 25 τριόπεω (-ω-) d 26 Ἀντιφῆμου Scal ἀν-
 τ(ε)ιοφῆμου (ἀντι- D) ο αὐτοῦ a αὐ τούτου D αὐτοῦ τοῦ RV 27 [ἐνός-προγ.]
 Stein ἐνός τούτων προγ. d κτισσαμένου RSV 30 ἢ <εἰ> Krüger τοῦτο οὐκ a
 31 αὐτός τε καὶ οἱ ἀπόγονοι Stein 32 θῶμά μοι καὶ d κατεργάσασθαι (!) a
 33 [τοῦ] Valck τοῦ ἀπαντῶντος ἀνδρὸς Stein νενόμικε Classen γενέσθαι RSV

- ἀνήρ. (154) οὗτω μὲν νυν ἐκτίησάτο τοῦτο τὸ γέρας. Κλεάνδρου δὲ τοῦ Παντάρεος τελευτήσαντος τὸν βίον, ὃς ἐτυράνευσε μὲν Γέλης ἑπτὰ ἔτεα, ἀπέθανε δὲ ὑπὸ Σαβύλλου ἀνδρός Γελώιου, ἐνταῦθα ἀναλαμβάνει τὴν μοναρχίην Ἱπποκράτης, Κλεάνδρου ἐὼν ἀδελφεός. ἔχοντας δὲ Ἱπποκράτεος τὴν τυραννίδα ὁ Γέλων, ἐὼν Τηλίνευ τοῦ ἱεροφάντεω ἀπό-
 5 γονος, πολλῶν μετ' ἄλλων καὶ Αἰνυσιδήμου τοῦ Παταϊκοῦ † ὃς ἦν δορυφόρος Ἱπποκράτεος, (2) μετὰ δὲ οὐ πολλὸν χρόνον δι' ἀρετὴν ἀπεδέχθη πάσης τῆς ἵππου εἶναι Ἱππαρχος· πολι-
 ορκέοντας γάρ Ἱπποκράτεος Καλλιπολίτας τε καὶ Ναξίους καὶ Ζαγκλαίους τε καὶ Λεοντίνους καὶ πρὸς Συρηκοσίους τε καὶ τῶν βαρβάρων συχνοῦς, ἀνὴρ ἐφαινετο ἐν τούτοις τοῖσι
 10 πολέμοισι ἐὼν ὁ Γέλων λαμπρότατος. τῶν δὲ εἶπον πολλῶν τούτων πλὴν Συρηκουσέων οὐδέμια ἀπέφυγε δουλοσύνην πρὸς Ἱπποκράτεος. (3) Συρηκοσίους δὲ Κορίνθιοι τε καὶ Κερκυραῖοι ἐρρύσαντο μάχῃ ἐσσωθέντας ἐπὶ ποταμῷ Ἐλώρωι· ἐρρύσαντο δὲ οὗτοι ἐπὶ τοῖσιδε καταλλάξαντες, ἐπ' ὧι τε Ἱπποκράτης Καμαρίαν Συρηκοσίους παραδοῦναι· Συρη-
 κοσίων δὲ ἦν Καμαρίνα τὸ ἀρχαῖον. (155) ὡς δὲ καὶ Ἱπποκράτεια τυραννεύσαντα ἴσα ἔτεα τῷ ἀδελφεῷ Κλεάνδρῳ κατέλαβε ἀποθανεῖν πρὸς πόλι "Υβλη στρατευοσάμενον ἐπὶ
 15 τοὺς Σικελούς, οὕτω δὴ ὁ Γέλων τῷ λόγῳ τιμωρέων τοῖσι Ἱπποκράτεος παισὶ Εὐκλειδίῃ τε καὶ Κλεάνδρῳ, οὐ βουλομένων τῶν πολιτῶν κατηκῶν ἔτι εἶναι, τῷ ἔργῳ ὡς ἐπεκρά-
 τησε μάχῃ τῶν Γελῶιων, ἤρχε αὐτὸς ἀποστερήσας τοὺς Ἱπποκράτεος παῖδας. (2) μετὰ δὲ τοῦτο τὸ εὔρημα τοὺς γαμόρους καλεομένους τῶν Συρηκοσίων ἐκπεσόντας ὑπὸ τε τοῦ
 20 δήμου καὶ τῶν σφετέρων δούλων, καλεομένων δὲ Κυλλυριῶν, ὁ Γέλων καταγαγὼν τούτους ἐκ Κασμένης πόλιος ἐς τὰς Συρηκοῦσας ἔσχε καὶ ταύτας· ὁ γὰρ δῆμος ὁ τῶν Συρηκοσίων ἐπιόντι Γέλωνι παραδιδοῖ τὴν πόλιν καὶ ἐσωτόν. (156) ὁ δὲ ἐπέιτε παρέλαβε τὰς Συρη-
 κοῦσας, Γέλης μὲν ἐπικρατέων λόγον ἐλάσσω ἐποίητο, ἐπιτρέψας αὐτὴν Ἰέρωνι ἀδελφεῷ ἐσωτοῦ, ὁ δὲ τὰς Συρηκοῦσας ἐκράτυνε, καὶ ἦσάν οἱ πάντα αἱ Συρηκοῦσαι. (2) αἱ δὲ παραυ-
 25 τία ἀνά τ' ἔδραμον καὶ ἔβλαστον· τοῦτο μὲν γὰρ Καμαριναίους ἀπαντας ἐς τὰς Συρηκοῦσας ἀγαγὼν πολιήτας ἐποίησε, Καμαρινῆς δὲ τὸ ἄστυ κατέσκαψε, τοῦτο δὲ Γελῶιων ὑπερη-
 μίσεως τῶν ἀστῶν τωτὸ τοῖσι Καμαριναίοισι ἐποίησε· Μεγαρέας τε τοὺς ἐν Σικελίῃ, ὡς πολιορκούμενοι ἐς ὁμολογίην προσεχώρησαν, τοὺς μὲν αὐτῶν παχέας, ἀειραμένους τε
 30 πόλεμον αὐτῷ καὶ προσδοκῶντας ἀπολέσθαι διὰ τοῦτο, ἀγαγὼν ἐς τὰς Συρηκοῦσας πολιήτας ἐποίησε, τὸν δὲ δῆμον τῶν Μεγαρέων, οὐκ ἐόντα μεταίτιον τοῦ πολέμου τούτου οὐδὲ προσδε-
 30 κόμενον κακῶν οὐδὲν πείσεσθαι, ἀγαγὼν καὶ τούτους ἐς τὰς Συρηκοῦσας ἀπέδοτο ἐπ' ἐξα-
 γωγῇ ἐκ Σικελίης. (3) τωτὸ δὲ τοῦτο καὶ Εὐβοέας τοὺς ἐν Σικελίῃ ἐποίησε διακρίνας, ἐποίησε δὲ ταῦτα τούτους ἀμφοτέρους νομίσεας δῆμον εἶναι συνοίκημα ἀχαριτώτατον. τοιούτωι μὲν τρόπῳ τύραννος ἐγεγόνεε μέγας ὁ Γέλων. [[(157) τότε δ' ὡς οἱ ἄγγελοι τῶν Ἑλλήνων ἀπέβιατο ἐς τὰς Συρηκοῦσας... (163) οἱ μὲν δὴ τῶν Ἑλλήνων ἄγγελοι τοιαῦτα τῷ
 35 Γέλωνι χρηματισιάμενοι ἀπέπλεον· Γέλων δὲ πρὸς ταῦτα δεῖσας μὲν περὶ τοῖσι Ἑλλήσι μὴ οὐ δύνανται τὸν βάρβαρον ὑπερβαλέσθαι, δεῖνον δὲ καὶ οὐκ ἀνασχετὸν ποιησάμενος ἐλθὼν

1 οὕτω: οὗτος Stein πανδάρεως C πάταρος (-τάρε-) d 3 λαμβάνει d 3-4 ἀδ.
 5 ἄν a 5 πολλῶν <τε> Stein αἰνυσιδήμου (c. 165) d παταϊκοῦ a [δc] Rei
 <Θήρωνος δὲ πατρὸς ο. <υἱός> Stein cf. c. 165, Ἱ Ἱπποκράτεος * * Bkr 7 τε om. d
 9 πολέμοισι S -λοισι(v) γ εἶπον: εἶποντο D τούτων a πασῶν d 10 ἀπέφυγε
 Eitz πέφυγε ο διέφυγε? Stein 12 τοισίδε v τοῖσδε ο καταλέξαντες d 16 κλεάν-
 16 δρῳ d κασ(σ)άνδρῳ a 19 κυλλυριῶν AD κυλλυριῶν B 22 ἰέρωνι a γέλωνι d
 23 τὰς τε DV οἱ πάντα Rei ἀπαντα ο 24 ἔβλαστον AB (D?) ἀνέβλαστον CP
 ἐβλαστον RSV 27 ἀειραμένους AB -ρομένους γ 28 ἀγαγὼν Bkr ἄγων ο
 33 μέγας ἐγεγόνεε γέλων d 34 τοιαῦτα a τοσαῦτα d

ἐς Πελοπόννησον ἀρχεσθαι ὑπὸ Λακεδαιμονίων, ἐὼν Σικελίης τύραννος, ταύτην μὲν τὴν
 ὁδὸν ἡμέλησε, ὁ δὲ ἄλλης εἶχετο. (2) ἐπεὶ γὰρ τάχιστα ἐπέθετο τὸν Πέρσην διαβεβηκότα
 τὸν Ἑλλήσποντον, πέμπει πεντηκοντέρους τρισὶ Κάδιον τὸν Σκύθωα ἄνδρα Κώιον ἐς
 5 καὶ ἦν μὲν ὁ βάρβαρος νικᾷ, τὰ τε χρήματα αὐτῶι διδόναι καὶ γῆν τε καὶ ὕδωρ τῶν ἀρχῶν
 ὁ Γέλων, ἦν δὲ οἱ Ἑλλήνες, ὀπίσω ἀπάγει. (164) ὁ δὲ Κάδιος οὗτος πρότερον τούτων
 παραδεξάμενος παρὰ πατρὸς τυραννίδα Κώϊων εὖ βεβηκυῖαν, ἐκὼν τε εἶναι καὶ δεινοῦ
 ἐπιόντος οὐδενὸς ἀλλ' ὑπὸ δικαιοσύνης ἐς μέσον Κώϊοισι καταθεὶς τὴν ἀρχὴν ὀηγετο ἐς Σικε-
 10 λην, ἔνθα παρὰ Σαμίῳν ἔσχε τε καὶ κατοίκησε πῶλον Ζάγκλην τὴν ἐς Μεσσήνην μεταβαλοῦ-
 σαν τὸ οὔνομα. (2) τούτων δὲ ὁ Γέλων τὸν Κάδιον καὶ τοιοῦτοι τρόποι ἀπικόμενον διὰ
 δικαιοσύνην, τὴν οἱ αὐτὸς ἄλλην συνήϊδε ἐοῦσαν, ἔπεμπε, ὅς ἐπι τοῖσι ἄλλοισι δικαίοις τοῖσι
 ἐξ ἑωυτοῦ ἐργασμένοι καὶ τὸδε οὐκ ἐλάχιστον τούτων ἔλπετο· κρατήσας γὰρ μεγάλων
 χρημάτων τῶν οἱ Γέλων ἐπετρέπετο παρεῖν καταστέσθαι, οὐκ ἠθέλησε, ἀλλ' ἐπεὶ οἱ Ἑλλη-
 15 νες ἐπεκράτησαν τῆι ναυμαχίῃ, καὶ Ξέρξης οὐκ ἔπειθε ἀπελαύνων, καὶ δὴ καὶ ἐκείνος ἀπῆκετο
 ἐς τὴν Σικελίην, ἅπαντα τὰ χρήματα ἄγων]]. (165) λέγεται δὲ καὶ τὰδε ὑπὸ τῶν
 ἐν τῇ Σικελίῃ οἰκημένων, ὡς ὁμοῦ καὶ μέλλον ἀρχεσθαι ὑπὸ Λακεδαιμονίων ὁ
 Γέλων ἐβουήθησεν ἂν τοῖσι Ἑλλήσι, εἰ μὴ ὑπὸ Θήρωνος τοῦ Αἰνησιδήμου Ἀκραγαντίνων
 μουνάρχου ἐξελασθεὶς ἐξ Ἰμέρης Τήριλλος ὁ Κρινίππου, τύραννος ἂν Ἰμέρης, ἐπῆγε ὑπ'
 20 αὐτὸν τὸν χρόνον τοῦτον Φοινίκων καὶ Λιβύων καὶ Ἰβήρων καὶ Λιγύων καὶ Ἑλισύκων καὶ
 Σαρδονίων καὶ Κυρνίων τριήκοντα μυριάδας καὶ στρατηγὸν αὐτῶν Ἀμίλικαν τὸν Ἄνωκος,
 Καρχηδόνιον ἐόντα βασιλέα, κατὰ Ξερινὴν τε τὴν ἑωυτοῦ ὁ Τήριλλος ἀναγνώσας καὶ μάλιστα
 διὰ τὴν Ἀναξίλειω τοῦ Κρητίνεω προθυμίην, ὅς Ῥηγίου ἐὼν τύραννος, τὰ ἑωυτοῦ τέκνα
 δοῦς ὁμήρους Ἀμίλικαι, ἐπῆγε ἐπὶ τὴν Σικελίην, τιμωρέων τῶι πενθερῶι· Τηριλλοῦ γὰρ
 25 εἶχε θυγατέρα Ἀναξίλειωσ, τῆι οὔνομα ἦν Κυδίππῃ. οὕτω δὲ οὐκ οἶόν τε γενόμενον βοηθεῖν
 τὸν Γέλωνα τοῖσι Ἑλλήσι, ἀποπέμπει ἐς Δελφοῦς τὰ χρήματα. (166) πρὸς δὲ καὶ
 τὰδε λέγουσι, ὡς συνέβη τῆς αὐτῆς ἡμέρης ἐν τῇ Σικελίῃ Γέλωνα καὶ Θήρωνα νικᾶν
 Ἀμίλικαν τὸν Καρχηδόνιον καὶ ἐν Σαλαμῖνι τοὺς Ἑλληνας τὸν Πέρσην. (2) τὸν δὲ Ἀμίλικαν,
 Καρχηδόνιον ἐόντα πρὸς πατρὸς, μητρόθεν δὲ Συρηκόσιον, βασιλεύσαντά τε κατ' ἀνδραγαθίην
 Καρχηδονίων, ὡς ἡ συμβολὴ τε ἐγένετο καὶ ὡς ἐσοῦτο τῆι μάχῃ, ἀφανισθῆναι πυνθάνο-
 30 μαι· οὔτε γὰρ ζῶντα οὔτε ἀποθανόντα φανῆναι οὐδαμοῦ γῆς· τὸ πᾶν γὰρ ἐπεξελεθεῖν διζή-
 μενον Γέλωνα. (167) ἔστι δὲ ὑπ' αὐτῶν Καρχηδονίων ὅδε λόγος λεγόμενος,
 οἰκῶτι χρωμένω, ὡς οἱ μὲν βάρβαροι τοῖσι Ἑλλήσι ἐν τῇ Σικελίῃ ἐμάχοντο ἐξ ἡοῦς
 ἀρξάμενοι μέχρι δειλῆς ὀψίης (ἐπὶ τοσοῦτο γὰρ λέγεται ἐλαῦσαι τὴν σύστασιν), ὁ δὲ
 Ἀμίλικας ἐν τούτῳ τῶι χρόνῳ μὲνων ἐν τῶι στρατοπέδῳ [ἐθύετο καὶ] ἐκαλλιερῆτο, ἐπὶ
 35 πυρῆς μεγάλης σάματα ὅλα καταγίζων, ἰδὼν δὲ τροπὴν τῶν ἑωυτοῦ γινομένην, ὡς ἔτυχε
 ἐπισπένδων τοῖσι ἱροῖσι, ὡσεὶ ἑωυτὸν ἐς τὸ πῦρ· οὕτω δὲ κατακαυθέντα ἀφανισθῆναι. (2)
 ἀφανισθέντι δὲ Ἀμίλικῳ τρώπει εἶτε τοιοῦτοι ὡς Φοινίκες λέγουσι, εἶτε ἐτέροι [ὡς Καρ-

4 φίλοις; διαφασίους? παραδοκῆσαντα d τῆι Struve ἦι ο 8 ἀλλὰ ἀπὸ d
 9 παρὰ a μετὰ d οἶκησε d ἐν Μεσσήνῃ a 11 ἐνεοῦσαν Naber [ἐοῦσαν] Stein
 ἀνέπεμπε (v) d ἀπέπεμπε (c. 165)? 12 γὰρ om. D 15 ἅπαντα Schaefer ἀπὸ
 πάντα a(t) πάντα d 16 ἐν Σικελίῃ d 17 ἀινεσιδήμου (c. 154, 1) RVS
 18 ἐξελασθεὶς D(t) -αθεὶς γ ὑπ' d ἐπ' a 19 ἑλισύκων (-λυσι- R) d ἐσιλύκων a
 20 σαρδονίων C(?) Valck σαρδόνων o 22 ἀναξίλειω d δέλιω a 29 ἐγένετο SV
 31 ὅδε ὁ d 32 οἰκῶτι Koen εἰκόσι o ἐν τῇ Σικελίῃ om. d 33 λέγεται a
 λέγειν d del. Cobet 34 [ἐθύετο καὶ] Abicht [καὶ ἐκαλλ.] Stein 37-p. 684, 1 [ὡς-
 Συρ.] Stein καὶ Συρ. om. d

χρῆδνοι καὶ Συρηκόσιοι], τοῦτο μὲν οἱ θύουσι, τοῦτο δὲ μνήματα ἐποίησαν ἐν πάσῃσι τῆσι πόλεσι τῶν ἀποικίδων, ἐν αὐτῇ τε μέγιστον Καρχηδόνι. τὰ μὲν ἀπὸ Σικελίης τοσοῦτα.

7 (-) HERODOT. 7, 170: Minos in Kreta und die schicksale seiner Begleiter (468 F 14). ἀπὸ δὲ Ἰέρης πόλιος τὰς ἄλλας οἰκίσαι (scil. τοὺς Κρήτας κατὰ Ἰηπτυγῆν), τὰς δὲ Ταραντίνου χρόνῳ ὕστερον πολλῶι ἐξανιστάντες προσέπταισαν μεγάλως, ὥστε φόβος Ἑλληνικὸς μέγιστος οὗτος δὴ ἐγένετο πάντων τῶν ἡμεῖς ἴδμεν, αὐτῶν τε Ταραντίνων καὶ Ῥηγίνων, οἱ ὑπὸ Μικύθου τοῦ Χοίρου ἀναγκαζόμενοι τῶν ἀστῶν καὶ ἀπικόμενοι τιμωροὶ Ταραντίνουσι ἀπέθανον τρισχίλιοι οὗτοι· αὐτῶν δὲ Ταραντίνων οὐκ ἐπὶν ἀριθμὸς. (4) ὁ δὲ Μίκυθος, οἰκέτης ἐὼν Ἀναξίλειω, ἐπίτροπος Ῥηγίου κατελείπειτο, οὗτος ὅς περ ἐκπεσῶν 10 ἐκ Ῥηγίου καὶ Τεγέην τῆν Ἀρκάδων οἰκήσας ἀνέθηκε ἐν Ὀλυμπίῃ τοὺς πολλοὺς ἀνδριάντας. (171) ἀλλὰ τὰ μὲν κατὰ Ῥηγίνους τε καὶ Ταραντίνους τοῦ λόγου μοι παρενθήκη γέγονε.

8 (-) HELLANIKOS Ἰέρειαι τῆς Ἦρας β: 4 F 79.

9 (-) THUKYD. 6, 1, 2: Σικελίας γὰρ περίπλους μὲν ἔστιν ὀλίγη οὐ πολλῶι τινι 15 ἔλασσον ἢ δικάτῃ ἡμερῶν, καὶ τοσαύτη οὖσα ἐν εἰκοσισταδίῳ μάλιστα μέτρῳ τῆς θαλάσσης διείργεται τὸ μὴ ἡπειρος εἶναι. (2) οἰκίσθη δὲ ὧδε τὸ ἀρχαῖον, καὶ τοσάδε εἴην ἔσχε τὰ ζύμπαντα. παλαιάτατοι μὲν λέγονται ἐν μέρει τινι τῆς χώρας Κύκλωπες καὶ Λαιστρυγόνες οἰκήσαι, ὧν ἐγὼ οὔτε γένος ἔχω εἰπεῖν οὔτε ὀνόθεν ἐσηῖθον ἢ ὅποι ἀπεχώρησαν· ἀρκείτω δὲ ὡς ποιηταῖς τι εἰρηναῖα καὶ ὡς ἕκαστός περὶ γινώσκει περὶ αὐτῶν. (2) Σικανοὶ δὲ 20 μετ' αὐτοὺς πρῶτοι φαίνονται ἐνοικησάμενοι, ὡς μὲν αὐτοὶ φασί, καὶ πρότερον διὰ τὸ αὐτόχθονες εἶναι, ὡς δὲ ἡ ἀλήθεια εὐρίσκεται, Ἰβήρης ὄντες καὶ ἀπὸ τοῦ Σικανοῦ ποταμοῦ τοῦ ἐν Ἰβηρίαι ὑπὸ Λιγύρων ἀναστάντες· καὶ ἀπ' αὐτῶν Σικανία τότε ἡ νῆσος ἔκαλεῖτο, πρότερον Τρινακρία καλουμένη· οἰκοῦσι δὲ ἔτι καὶ νῦν τὰ πρὸς ἑσπέραν τὴν Σικελίαν. (3) Ἰλίῳ δὲ ἀλίσκομένῳ, τῶν Τρώων τινὲς διαφυγόντες Ἀχαιοὺς πλοίοις 25 ἀφικνούμενοι πρὸς τὴν Σικελίαν, καὶ ὄμοροι τοῖς Σικανοῖς οἰκήσαντες, ζύμπαντες μὲν ἔβουλον ἐκλιθῆσαν, πόλεις δ' αὐτῶν Ἐρυξ τε καὶ Ἐγεστα· προσευνώκησαν δὲ αὐτοῖς καὶ Φωκῆων τινὲς τῶν ἀπὸ Τροίας τότε χειμῶνι ἐς Λιβύην πρῶτον, ἔπειτα ἐς Σικελίαν ἀπ' αὐτῆς κατενεχθόντες. (4) Σικελοὶ δ' ἐξ Ἰταλίας (ἐνταῦθα γὰρ οἰκοῦν) διέβησαν ἐς Σικελίαν, φεύγοντες Ὀπικοὺς, ὡς μὲν εἰκὸς καὶ λέγεται, ἐπὶ σχεδίων, τῆρ- 30 σαντες τὸν πορθμὸν κατιόντος τοῦ ἀνέμου, τάχα ἂν δὲ καὶ ἄλλως πως ἑσπλεύσαντες· εἰσὶ δὲ καὶ νῦν ἔτι ἐν τῇ Ἰταλίᾳ Σικελοὶ, καὶ ἡ χώρα ἀπὸ Ἰταλοῦ βασιλείας τινὸς Σικελῶν τούνομα τοῦτο ἔχοντος οὕτως Ἰταλία ἐπωνομάσθη. (5) ἐλθόντες δὲ ἐς τὴν Σικελίαν στρατὸς πολλὸς τοὺς τε Σικανοὺς κρατοῦντες μάχῃ ἀνέστειλαν πρὸς τὰ μεσημβρινὰ καὶ ἑσπέρια αὐτῆς, καὶ ἀντὶ Σικανίας Σικελίαν τὴν νῆσον ἐποίησαν καλεῖσθαι, καὶ τὰ κράτιστα 35 τῆς γῆς ὠκεσαν ἔχοντες, ἐπεὶ διέβησαν ἐπὶ ἐγγύς τριακόσια πρὶν Ἑλλάδας ἐς Σικελίαν c. 1035 ἐλθεῖν· ἔτι δὲ καὶ νῦν τὰ μέσα καὶ τὰ πρὸς βορρᾶν τῆς νήσου ἔχουσιν. (6) οἰκῶν δὲ καὶ Φοίνικες περὶ πᾶσαν μὲν τὴν Σικελίαν, ἄκρας τε ἐπὶ τῇ θαλάσῃ ἀπολαβόντες καὶ τὰ ἐπικείμενα νησιδία ἐμπορίας ἐνεκεν τῆς πρὸς τοὺς Σικελοὺς, ἐπειδὴ δὲ οἱ Ἕλληνας πολλοὶ

4 ὄρηλις a πόλις Herw οἰκίσαι Schaefer -ῆσαι o 5 ἄς δὴ a 7 Σικυθίου Macan [καί] Stein 8 οὔτοι Pingel οὔτω o δὲ: γε DV γερ R ἐπὶν v ἐπέην o 9 κατελείπειτο D καταλ- r ὥσπερ RSV 15 εἰκοσι σταδίων cIG εἰ. σταδίου AB μέτρῳ om. Schol. Patm. del. Hude 16 εἶναι ε t ὅσα o ὧδε Ald ῆ(i)δε u. ῆδε o 17 παλαιάτατοι Herw -ότατοι o 20 ἐνοικησάμενοι ABFM Wölfflin -ισά- μνοι γν 23-24 τῆς Σικελίας c Schol. 26 πόλις Gc πόλις r αἰγεστα Βαγεστα (1) E 27 Φωκῆων: Φρυγῶν Ridgeway 29 ὀπικας A¹ BF 32 σικελοῦ CG [Ἰταλία] Herw 33 ἀνέστειλαν Bkr ἀπ- o 37 ἀναλαβόντες γρ. Schol.

- κατὰ θάλασσαν ἐπεσέπλεον, ἐκλιπόντες τὰ πλεῖω Μοτύην καὶ Σολόεντα καὶ Πάνορμον ἐγγύς τῶν Ἐλύμων ξυνοικήσαντες ἐνέμοντο, ζυμμαχίαι τε πύσονται τῆς τῶν Ἐλύμων, καὶ ὅτι ἐντεῦθεν ἐλάχιστον πλοῦν Καρχηδῶν Σικελίας ἀπέχει. βάρβαροι μὲν οὖν τοσοῦδε Σικελίαν καὶ οὕτως ὠίκησαν.
- 5 (3) Ἐλλήνων δὲ πρῶτοι Χαλκιδῆς ἐξ Εὐβοίας πλεύσαντες μετὰ Θουκλέους οἰκιστοῦ 740/30
 Νάξου ὠίκισαν, καὶ Ἀπόλλωνος Ἀρχηγέτου βωμόν, ὅστις νῦν ἔξω τῆς πόλεως ἐστίν, ἰδρύ-
 σαντο, ἐφ' ᾧ ὅταν ἐκ Σικελίας θεωροὶ πλέωσι, πρῶτον θύουσιν. (2) Συρακοῦσας δὲ τοῦ
 ἐχομένου ἔτους Ἀρχίας τῶν Ἰπρακλειδῶν ἐκ Κορίνθου ὠίκισε, Σικελούς ἐξέλασας πρῶτον ca. 735
 ἐκ τῆς νήσου, ἐν ἧι νῦν οὐκέτι περικλυζομένη ἡ πόλις ἢ ἐντὸς ἐστίν· ὕστερον δὲ χρόνῳ
 10 καὶ ἡ ἔξω προστεθεισθεῖσα πολυάνθρωπος ἐγένετο. (3) Θουκλῆς δὲ καὶ οἱ Χαλκιδῆς ἐκ ca. 730
 Νάξου ὀρηθέντες ἔπει πέμπται μετὰ Συρακοῦσας οἰκισθείσας Λεοντίνας τε πολέμῳ τοὺς
 Σικελούς ἐξέλασαντες οἰκίουσι, καὶ μετ' αὐτοὺς Κατάνην· οἰκιστὴν δὲ αὐτοὶ Καταναῖοι
 ἐποίησαντο Εὐαρχον. (4) κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον καὶ Λάμις ἐκ Μεγάρων ἀποικίαν ἀγῶν
 15 ἐς Σικελίαν ἀφίκετο, καὶ ὑπὲρ Παντακίου τε ποταμοῦ Τρώγιλον τι ὄνομα χωρίον οἰκίσας,
 καὶ ὕστερον αὐτόθεν τοῖς Χαλκιδεῦσιν ἐς Λεοντίνας ὀλίγον χρόνον ζυμπολιτεύσας, καὶ
 ἀπὸ αὐτῶν ἐκπεσῶν, καὶ Θάψου οἰκίσας, αὐτὸς μὲν ἀποθνήσκει, οἱ δ' ἄλλοι ἐκ τῆς Θάψου
 ἀναστάντες, Ἰβλωνος βασιλέως Σικελοῦ παραδόντος τὴν χώραν καὶ καθηγησαμένου,
 Μεγαρέας ὠίκισαν τοὺς Ἰβλαίους κληθέντας· καὶ ἔτη οἰκήσαντες πέντε καὶ τεσσαράκοντα c. 730
 καὶ διαχίσας, ὑπὸ Γέλωνος τυράννου Συρακοῦσῶν ἀνέστησαν ἐκ τῆς πόλεως καὶ χώρας. (485/78)
 20 πρὶν δὲ ἀνοστήσῃαι, ἔσται ὕστερον ἑκατὸν ἢ αὐτοῦς οἰκίσαι, Πάμμλλον πέμψαντες Σελινοῦσα c. 630
 κίττους, καὶ ἐκ Μεγάρων τῆς μητροπόλεως οὔσης αὐτοῖς ἴ ἐπελθὼν ζυγκατῶικισεν. (3)
 Γέλων δὲ Ἀντιφῆμος ἐκ Ρόδου καὶ Ἐντιμος ἐκ Κρήτης ἐποικίους ἀγαγόντες κοινήν ἔκτισαν, c. 690
 ἔπει πέμπται καὶ τεσσαρακοστῶι μετὰ Συρακοῦσῶν οἰκίαν· καὶ τῆι μὲν πόλει ἀπὸ τοῦ
 Γέλα ποταμοῦ τούνομα ἐγένετο, τὸ δὲ χωρίον οὐ νῦν ἡ πόλις ἐστίν, καὶ ὁ πρῶτον ἐτείχισθη,
 25 Λίνδιοι καλεῖται· νόμιμα δὲ Δωρικὰ ἐτέθη αὐτοῖς. (4) ἔτισι δὲ ἐγγύτατα ἰκτῶ καὶ ἑκατὸν c. 582
 μετὰ τὴν σφετέρην οἰκίαν Γελῶιοι Ἀκράγαντα ὠίκισαν, τὴν μὲν πόλιν ἀπὸ τοῦ Ἀκράγαντος
 ποταμοῦ ὀνομάσαντες, οἰκιστὰς δὲ ποιήσαντες Ἀριστόνον καὶ Πυστίλον, νόμιμα δὲ τῶν
 Γελῶϊων δόντες. (5) Ζάγκλη δὲ τὴν μὲν ἀρχὴν ἀπὸ Κύμης τῆς ἐν Ὀπικίαι Χαλκιδικῆς
 πόλεως, ληιστῶν ἀφικομένων, ὠίκισθη, ὕστερον δὲ καὶ ἀπὸ Χαλκιδος καὶ τῆς ἄλλης Εὐβοίας -
 30 πλῆθος ἐλθὼν ζυγκατενεύματο τὴν γῆν· καὶ οἰκισταὶ Περίηρης καὶ Κροταίμηνης ἐγένοντο
 αὐτῆς, ὁ μὲν ἀπὸ Κύμης, ὁ δὲ ἀπὸ Χαλκιδος, ὄνομα δὲ τὸ μὲν πρῶτον Ζάγκλη ἦν, ὑπὸ τῶν
 Σικελῶν κληθεῖσα, ὅτι δρεπανοειδῆς τὴν ἰδέαν τὸ χωρίον ἐστίν (τὸ δὲ δρέπανον οἱ Σικελοὶ
 ζάγκλον καλοῦσιν), ὕστερον δ' αὐτοὶ μὲν ὑπὸ Σαμίων καὶ ἄλλων Ἰώνων ἐπιπίπτουσιν, οἱ 494/3
 Μήδους φεύγοντες προσέβαλον Σικελίαι, (6) τοὺς δὲ Σαμίους Ἀναξίλας Ῥηγίων τυράννος
 35 οὐ πολλῶι ὕστερον ἐκβαλῶν, καὶ τὴν πόλιν αὐτὸς ζυμμεκτικῶν ἀνθρώπων οἰκίσας, Μεσσήνην

2 συνοικήσαντες CE 5 πρῶτοι c πρῶτον o 6 ὠίκισαν f -ησαν o 7 πρῶτοι c
 Συρακοῦσας (öfter) c -σας r 8 ἐχομένου C ἐρχ- r ὠίκισε C -ησε r 9 περι-
 κλυζομένη CG -νη r 13 Δάμις Cobet 14 παντακίου G Τρώγιλον Ziegler
 τρώγιλον (πρώγιλον AB -λόν C) o 17 παραδόντος Classen προδόντος o 18 ὠι-
 κησαν EF οἰκίσαντες C 19 συρακοῦσῶν (öfter) CGM -ουσίαν AB EF
 20 οἰκῆσαι AB EFM πάμμλλον G πάμμλλον F <μετα>πέμψαντες Marchant
 Σελινοῦσα Duker ἐς σελ- EG ἐς ἐλ- (ἐλ-) AB FM ἐς εἰλ- C 21 ἐπελθὼν A πλῆθος
 ἐλθὼν (c. 4, 5) Badham Εὐέλθων Pingel <ὁ δεῖνα> ἐπελθὼν Stein <ὄς> καὶ -ἐπελθῶν?
 23 οἰκῆσιν AB EM 24 πόλις: <ἀκρό>πολις Herw ἢ πόλις <ἢ ἐντὸς> Classen
 26 οἰκίαν F -ησιν r ὠίκισαν C -ησαν r 30 ἐλθὼν C 35 αὐτὸς Dobree αὐτοῖς o

ἀπὸ τῆς ἑαυτοῦ τὸ ἀρχαῖον πατρίδος ἀντωνόμασεν. (5) καὶ Ἥμερα ἀπὸ Ζάγκλης ὠκίσθη -
 ὑπὸ Εὐκλείδου καὶ Σίμου καὶ Σάκωνος, καὶ Χαλκιδῆς μὲν οἱ πλείστοι ἦλθον ἐς τὴν ἀποικίαν,
 ζυνοίκισαν δὲ αὐτοῖς καὶ ἐκ Συρακοῦσων φυγάδες στάσει νικηθέντες, οἱ Μυλητῖδαι καλού-
 μνοι· καὶ φωνῇ μὲν μεταξύ τῆς τε Χαλκιδῆων καὶ Δωριδῶν ἐκράθη, νόμιμα δὲ τὰ Χαλκιδικὰ
 5 ἐκράτησαν. (2) Ἄκραι δὲ καὶ Κασμέναι ὑπὸ Συρακοσίων ὠκίσθησαν, Ἄκραι μὲν ἐβδόμη- c. 665
 κοντα ἔτεσι μετὰ Συρακοῦσας, Κασμέναι δὲ ἑγγὺς εἰκοσι μετὰ Ἄκρας. (3) καὶ Καμάρια c. 645
 τὸ πρῶτον ὑπὸ Συρακοσίων ὠκίσθη, ἔτεσιν ἑγγύτατα πέντε καὶ τριάκοντα καὶ ἑκατὸν μετὰ
 Συρακοῦσων κτίσιν· οὐκίσται δ' ἐγένοντο αὐτῆς Δάσκων καὶ Μενέκωλος. ἀναστάτων δὲ c. 600
 Καμαριναίων γενομένων πολέμῳ ὑπὸ Συρακοσίων δι' ἀπόστασιν, χρόνῳ Ἴπποκράτης
 10 ὕστερον Γέλας τύραννος, λύτρα ἀνδρῶν Συρακοσίων αἰχμαλώτων λαβὼν τὴν γῆν τὴν Καμα-
 ριναίων, αὐτὸς οὐκίστης γενόμενος κατώικισε Καμάριαν. καὶ αὐτῆς ὑπὸ Γέλωνος ἀνάστατος
 γενομένη τὸ τρίτον κατωίκισθη ὑπὸ Γελῶνων.

(6) τοσαῦτα ἔθνη Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων Σικελίαν ὠικει.

10 (-) KALLIMACH. *Ait.* II (P. Ox. 2080 = F 43, 46 ff. Pf.) οἶδα Γέλα ποτα-
 15 μού κεφαλῆ ἐπι κείμενον ἄστῳ / Λινδὸθεν ἀρχαίη [σ]χιμ[π]τόμενο]ν γενε[ῆ]ι, / Μίνωην καὶ
 Κρητῶσαν, Ἴνα ζεῖον]τα λασ[τ]ρά] / χεῖον ἐ[π'] Εὐρώπης υἱέι Κ[ωκαλί]δες· / ⁵⁰ οἶδα Λεοντι-
 νους δεδρα[* *] [*] / καὶ Μεγαρεῖς ἔτερ[οι] τρῶς ἀ[πέ]νασσαν ἐκεῖ / Νισαῖοι
 Μεγαρηες· ἔχω δ' Εὐβοίαν ἐνισπεῖν, / φίλατο καὶ κροστοῦ δεσπότις ἦν Ἐρουκα. / τῶν
 οὐδεμῆι γὰρ [ρ] δ[ι]ς πο[τ]εῖ τείχος ἔδειμε / ⁵⁵ νωνυμὶ νομίμην ἔρχετ' ἐπ' εἰλαπίνην. / ὧς
 20 ἐφάμην· Κλειὸν δὲ τὸ δεύτερον ἤρχ[ε]το μ[υ]θ[ο]σ[υ], / χεῖρ' ἀπ' ἀδελφείης ὠμὸν ἐρείσαμένη· /
 ἴλαός ὁ μὲν Κύμης, ὁ δὲ Χαλκιδῶς, δὴ Περιβήρης / ἤγαγε καὶ μεγάλου λῆμα Κραταιμῆνες, / ⁶⁰
 Τρινακρ[ί]της ἐπέβησαν, ἐτείχιζον δὲ πόλιν, / ἄρπασον οἰωνῶν οὐχὶ φυλα[σσο]μένοι, / ἐχθιστον
 κτιστήσιν, ἐρωδιῶ[ς] εἰ μὴ ἐφέ]ρπει(?)· / καὶ γὰρ ὁ βασκαίνει πύργον ἐ[γχε]ρόμενον, /
 γεωδαῖται καὶ σπάρτα διηγεκῆς εὐτε βάλωνται, / ⁶⁵ στείεα καὶ λευράς ὄφρα τὰ μ[ω]σιν
 25 ὀ]θλοῦς. / μέρμιν[ο] μοι· [π]τερύγεσσι [.]ου τε νέοιο, / εἰ κοτ' ἐκπ[ι] ξ[ε]ί]νην
 λαὸν ἔπαιον ἄ[γ]οις, / ἀλλ' ὅτε δὴ μὸσσνας ἐπάλλεσσι [χαρ]τυθῆ]ντας / οἱ κτίσται δρέπανον
 θέντο πε[ρ]ὶ Κρόνιο]ν / ⁷⁰ - κείθι γὰρ ὦι τὰ γονῆος ἀπέθρισε μῆδε' ἐκείνος / κέρυπται

I ἀντωνόμασε (v) CG αὐτὸ ὀνόμασε (v) ABEFM ἡμέρα ABM ἡμέρα C 3 ζυνο-
 κησαν CEFGM μυλητῖδαι CG μυτιλῖδαι M 8 ἀναστάτων BEM⁵⁰ 10-11 τὴν
 καμαρίαν EG 12 Γελῶνων Dodwell γέλωνος ο 14-p. 687, 12 text wesentlich
 nach P(eiffier); ergänzungen (soweit nicht bezeichnet) von Hu(nt). In den zer-
 störten vv. 23-45 stehen Katane (29), Theokles und Naxos (36), Hieron (? 38),
 Thapsos (39), Kamarina (42); in den Scholien (p. 47 Pf) Syrakus und Archias,
 Euarchos und Katane, Selinunt und Leontinoi(?) 15 ἐπι κείμενον Pf ἐπι κεί-

μενον Schol. Pind. (566 F 93b) 16-17 λεοντινους. (? i oder oi?) 17 δεδρα P
 δ' Ἀδραντιῶν τε πολίτην Hu ἢ δ' (οἶδ') Ἀδρανον Maas Ἀδρανοῦ πολίτηρον Ehlers
 οἶδ' Ἀδράνοιο πολίτην? Pf ἔτερ[οι] . . .]τοῦσα P (Pf) ἐτέρ[ο]υς <οδς> πα[ρέ]νασσαν Hu
 18-19 Schol. Ἐρουξ [υἱὸς] Βούτ[ου], ἀφ' οὗ [ἡ] πόλις] καὶ Ἀφροδ[ιτη] Ἐρουκ[ινη]
 οἱ * * 22 Schol. ἄρπασος εἰ[δ]ος] ὀρνέου βάσκαν(ον) 23 κτιστήσιν P -αἰσιν Hu

ἔρωιο P ἐ[γχε]ρόμενον Housman 25 ἴμοι satis certum; post πτερύγεσσι potius
 γὰρ quam πτερ, sed omnia incerta; πτερ. ἐπο (J. U. Powell) in vestigia quadrat' Pf
 -σιν ὑπ' [αἰγυπ]ιοῦ ο. μετ' [ἰ]κτ[ε]ῖ[ν]ου τε Housman ἐπ' αἰγυπιοῦ Körte ἐν αἰγυπιοῦ

Ehlers 25-26 εἰκοτ[ί] P 'ante λαὸν potius ἢν quam εἰν fuit' Pf 26 ἄ[γ]οις
 Housman Schol. μὸσσνας· [προ]μαχεῶνα[ς]

γύπτι ζάγκλον ὑποχθονίη - / ε[.]τισαν ἀμφὶ πόλης· ὁ μὲν θέ[λεν οὖνομα θ]έσθαι(?) /
 [. . .] . [.]ν, ὁ δ' ἀντίξουν εἶχε διχο[φροσύνην], / ἀλλήλους δ' ἐλύσαν, ἐς Ἀπόλ[λωνα
 δ' ἰόν]τες / ⁷⁵ εἰρονθ', ὀπποτέρου κτίσμα λέγοι[το νέον]. / αὐτὰρ ὁ φῆ, μήτ' οὖν Περιήρεος
 ἄ[στυ]ρ[ον εἰ]λαι / κείνο πολιτισσοῦχοι μήτε Κραταίμ[ενους]. / ἢ θεός· οἱ δ' ἀίοντες ἀπέ-
 5 δραμον, ἐ[κ δ' ἔτι κει]νου / γαῖα τὸν οἰκιστὴν οὐκ ὀνομασίτῃ κ[αλε]ῖ, / ⁸⁰ ὧδε δὲ μιν καλέ-
 ουσιν ἐπ' ἔντομα δημ[ι]οεργοί· / '[ε]λαος ἡμετέρην ὅστις ἔδειμε [πόλ]ιν, / [ἐρ]χέσθω
 μετὰ δαίτα, πάρεσι δὲ καὶ δού' ἀγεσθαι / καὶ πλέας· οὐκ ἄλ[ι]γως αἶμα βοδὸς κέρυ[τ]ται.' /
 ὧς ἡ μὲν λίπε μῦθον, ἐγὼ δ' ἐπὶ καὶ [τὸ πυ]θέσθαι / ⁸⁵ ἤθελον - ἢ γάρ μοι θάμβος ὑπετρέ-
 φ[ε]το - [Κ]ισσοῦσης παρ' ὕδωρ Θεοδαῖσια Κρη[ῖ]σσαν ἐ[ορ]τήν / ἢ πόλις ἢ Κάδμου κῶς
 10 Ἀλιάρτος ἀγ[ε]ι / κ[α]ὶ στυρὸν ἐν μούνοισι πολιμασι [. . . .] διωτῶνς, / [κ]αὶ Μίνο μεγα-
 λους ἄγγεσι γαῖα φροεῖ, / ⁹⁰ . . .] ὠθεθετι κρήνη Ῥαδαμάνθυος] τ[. . .]ν / [ε]χνια
 τῆς κείνου λοιπὰ νομογραφ[ίης] / . . .] αμον· ἐν δὲ νῦ τοῖσι σοφὸν τότε τῆ· * * *

11 (-) DIODOR. 5, 69, 3 (= Kretika 468 F 1): οἱ δὲ Σικελιῶται, νῆσον ἱερὰν
 Δήμητρος καὶ Κόρης οἰκοῦντες, εἰκὸς εἶναι φασὶ τὴν δωρεὰν ταύτην (scil. τοῦ καρποῦ)
 15 πρῶτοις τοῖς τὴν προσφιλεστάτην χώραν νεμομένοισι δοθῆναι· ἄτοπον μὲν γὰρ ὑπάρχειν
 εὐκαρποτάτην αὐτὴν ὡς Ἰθίαν ποιῆσαι, τῆς δ' εὐεργεσίας ὡς μὴδὲν προσηκούσῃ μιθ' ἐσχάτη
 μεταδοῦναι, καὶ ταῦτ' ἐν αὐτῇ τὴν οἰκιστὴν ἔχουσαν, εἴπερ καὶ τῆς Κόρης τὴν ἀρπαγὴν ἐν
 τῇ νήσῳ ταύτῃ γεγονέναι συμπεφώνηται. εἶναι δὲ καὶ τὴν χώραν οἰκιστάτην τούτοις τοῖς
 καρποῖς, ἐν ἧ καὶ τὸν ποιητὴν λέγειν (Od. ι 107) «ἀλλὰ τὰ γ' ἄσπαρτα καὶ ἀνήροτα πάντα
 20 φύονται, / πυροὶ καὶ κριθαί».

12 (-) SCHOL. ARISTOT. RHOD. 4, 965: Τίμαιος (566 F 37) † Θρινακίαν φησὶ καλεῖ-
 σθαι τὴν Σικελίαν, ὅτι τρεῖς ἄκρας ἔχει, οἱ δὲ ἱστορικοὶ (Philostephanos) Θρινακίον
 φασὶν ἄρξαι τῆς Σικελίας.

13 (-) ARISTOT. Pol. 7, 9, 2 p. 1329b 5: ἀρχαία δὲ εἰσικεῖν εἶναι καὶ τῶν συσσιτίων
 25 ἡ τάξις, τὰ μὲν περὶ Κρήτην γενόμενα περὶ τὴν Μίνω βασιλείαν, τὰ δὲ περὶ τὴν Ἰταλίαν
 πολλὰ καὶ παλαιότερα τοῦτων. φασὶ γὰρ οἱ λόγιοι τῶν ἐκεῖ κατοικοῦντων Ἰταλὸν
 τινα γενέσθαι βασιλεῖα τῆς Οἰνωτρίας, ἀφ' οὗ τὸ τε ὄνομα μεταβαλόντας Ἰταλοῦς ἀντ'
 Οἰνωτρῶν κληθῆναι, καὶ τὴν ἀκτὴν ταύτην τῆς Εὐρώπης Ἰταλίαν τοῖνομα λαβεῖν, ὅση τετύ-
 30 ἀλλήλων ὁδὸν ἡμισείας ἡμέρας. (3) τοῦτον δὲ λέγουσι τὸν Ἰταλὸν νομάδας τοῦς Οἰνωτροῦς
 ὄντας ποιῆσαι γεωργούς, καὶ νόμους ἄλλους τε αὐτοῖς θέσθαι καὶ τὰ συσσιτία καταστήσαι
 πρῶτον· διὸ καὶ νῦν ἐτι τῶν ἀπ' ἐκείνου τινὲς χρῶνται τοῖς συσσιτίοις καὶ τῶν νόμων ἐπίνοις.
 ὠκοῦν δὲ τὸ μὲν πρὸς τὴν Τυρρηνίαν Ὀπικοί, καὶ πρότερον καὶ νῦν καλούμενοι τὴν ἑκων-
 35 ῶμιαν Αἰσωνες, τὸ δὲ πρὸς τὴν Ἰαπυγίαν καὶ τὸν Ἰόνιον Χῶνες τὴν καλουμένην Σιρίτιν·
 ἦσαν δὲ καὶ οἱ Χῶνες Οἰνωτροὶ τὸ γένος.

14 (-) SCHOL. PINDAR. Pyth. 2, 36c: σὲ δ', ὦ Δεινομένειε παῖ, Ζεφυ-
 ρία πρὸ δόμων Λοκρὶς παρθένος ἀπύει.] Ἀναξίλα τοῦ Μεσσήνης καὶ Ῥηγίου

1 Schol. ζάγκλον δρέπαν[ο]ν κ[α]τὰ Σι]κελοῦς ε[.]τισαν(?) P εἰτ' Ἰσαν? Hu
 ἦρισαν? Körte δίστασαν? Castiglioni ἀντ' Ἰσαν Ehlers λέγ[ε]σθαι Ehlers 2 [τὸ]-
 σφ[ῶ]ν Hu 2-3 Ἀπόλ[λωνα δὲ βάν]τες? Pf 4 ἢ Lobel φῆ P(?) 5 ἐτι Pf
 ἄρα Hu 7 ἄλ[ι]γως P(Pf) ἄλ[ι]γως Hu ὄλγως Ehlers 8-9 'paragraphus
 inter vv. 83 et 84 finem colloquii de Siciliae urbibus indicat' Pf 16 προση-
 10 κούση F -σης γ [μῆδ'] Ddf τῆδ' Jensius 29 Ναπητίνου (Antiochos 555 F 3a)
 Syl λαμητικοῦ ο 34 αἰσωνες M^s π^s χῶνες Π^s Σιρίτιν (Antiochos l.l.)
 Götting σύρτην P^s σύρτιν r Syrtem Guil 37 Ῥηγίου: ὄργιου EF^c ὄρτυγιου(?) F^c

τουράννου πολεμοῦντος Λοκροῖς, Ἱέρων πέμψας Χρόμιον τὸν κηδεστὴν διηπέλησεν αὐτῷ, εἰ μὴ καταλύσαιτο τὸν πρὸς αὐτοὺς πόλεμον, αὐτὸν ἐπὶ τὸ Ῥήγιον στρατεύσειν. οὐπερ δὴ πρὸς τὴν ἀπειλὴν ἐνδόντος, ἐν εἰρήνῃ διήγαγον οἱ Λοκροί. ἐφ' οἷς οὖν ἔπαθον αἱ Λοκρίδες ἤϊδον καὶ καθύμνον τὸν Ἱέρωνα.
5 ταῦτα ἱστορεῖ * *.

15 (-) PHILODEM. *Ind. Ac. Herc.* col. 10, 33 p. 28 Mekler: Δίων[ο]ς δὲ τοῦ Συρακοσίου πολλῶν [τ]ὰς πράξεις ἀ[π]ηγγελκ[ό]τω[ν περιτ]τόν(?) ἐν τοῖς νῦν προκει[μένο]ις ἐπισυνάγειν καὶ τα[ύτας].

16 (-) THUKYD. 3, 88: [[καὶ οἱ μὲν ἐν Σικελίαι Ἀθηναῖοι καὶ Ῥηγῖνοι τοῦ αὐτοῦ
10 χειμῶνος τριάκοντα ναυσὶ στρατεύουσι ἐπὶ τὰς Αἰόλου νήσους καλουμένας· θέρους γὰρ δι' ἀνδρίαν ἀδύνατα ἦν ἐπιστρατεύειν]]. (2) νέμονται δὲ Λιπαραῖοι αὐτάς, Κνιδίων ἄπικοι ὄντες. οἰκοῦσι δ' ἐν μιᾷ τῶν νήσων οὐ μεγάλη, καλεῖται δὲ Λιπάρα· τὰς δὲ ἄλλας ἐκ ταύτης ὀρμώμενοι γεωργοῦσι, Διδύμην καὶ Στρογγύλην καὶ Ἱεράν. (3) νομίζουσι δὲ οἱ ἐκείνη ἀνθρωποὶ ἐν τῇ Ἱεραῖ ὡς ὁ Ἥφαιστος χαλκεύει, ὅτι τὴν νύκτα φαίνεται πῦρ ἀναδιδούσα πολλὴ
15 καὶ τὴν ἡμέραν καπνόν. κείνται δὲ αἱ νῆσοι αὗται κατὰ τὴν Σικελῶν καὶ Μεσσηνίων γῆν, ἕμμαχαι δ' ἦσαν Συρακοσίων.

17 (-) STRABON 1, 2, 15: καὶ Πολύβιος (34, 2) δ' ὀρθῶς ὑπονοεῖ τὰ περὶ τῆς πλάνης. τὸν γὰρ Αἰόλον τὸν προσημαίνοντα τοὺς ἔκπλους ἐν τοῖς κατὰ τὸν Πορθμὸν τόποις... ταμίαν τε εἰρῆσθαι τῶν ἀνέμων καὶ βασιλέα νενομίσθαι φησὶ... ταῦτα δὲ προοικονομη-
20 σάμενος οὐκ ἔα τὸν Αἰόλον ἐν μύθῳ σχήματι ἀκούσθαι οὐδ' ἔλην τὴν Ὀδυσσεῶς πλάνην, ἀλλὰ μικρὰ μὲν προσμεμυθεῖσθαι καθάπερ καὶ τῷ Ἰλιακῷ πολέμῳ, τὸ δ' ὅλον [περὶ Σικελίαν] <ὀρθῶς> καὶ τῷ ποιητῇ πεποιῆσθαι καὶ τοῖς ἄλλοις συγγραφεῦσιν, ὅσοι τὰ περιχώρια λέγουσι τὰ περὶ τὴν Ἱταλίαν καὶ Σικελίαν. οὐκ ἔπαινε δὲ οὐδὲ τὴν τοιαύτην τοῦ Ἐρατοσθένους ἀπόφασιν, διότι φησὶ τότε ἂν εὐρεῖν τινα, ποῦ Ὀδυσσεὺς
25 πεπλάνηται, ὅταν εὕρῃ τὸν σκυτέα τὸν συράφαντα τὸν τῶν ἀνέμων ἀσόν.

LXX. SMYRNA

578. MIMNERMOS VON SMYRNA / KOLOPHON

s. VII 2^a

ΣΜΥΡΝΗΙΣ

1 (-) SCHOL. ANTIMACH. (P. Cair. 65741; P. Mil. I no. 17 col. II 27) p. 83 Wyss:
30 Μίμνερμ[ος] δ' [ἐν] τῇ Σμυρν[η]ίδι· <<ὡς οἱ παρ βασιλῆος, ἔπει[ρ] ἔνεδέξατο μῦθον, / ἤ[ι]ξα[ν] κοίλησ' ἀσπίσι φραζάμενοι>>.

2 STRABON 14, 1, 3 p. 633: Κολοφῶνα δ' Ἀνδραίων Πύλιος (*scil.* κτίζει), ὡς φησι καὶ Μίμνερμος ἐν Ναννοῖ (F 10 Bgk).

2 ἐπὶ Wil πρὸς ο 3 στρατεύσειν Schol P. Berol. 13419 (ed. Wilamowitz Sb. Berlin 1918 p. 749) στρατεύειν EFGQ οὐπερ GQ οὐ EP οὐ ὅτι F διήγον G 4-5 ταῦτα i. * * *add.* P. Berol. <Τίμαιος>? Wil ἱστορεῖ καὶ Ἐπίχαρμος ἐν Νάσοις Schol. Pindar. *Pyth.* 1, 99^a 21-22 [π. Σικ.] <ὀρθῶς> ο. <οὐκ εἰκὼς τοῖς συμβαίνουσι> ο.ä. Jac 22-23 τὰ ἐπιχώρια Cor [τὰ περιχ.] Kramer 23 καὶ Σικελίαν <οὐκ ἔπαινε> Cor 30 σμυρν[.]ίδι P

- 3 STRABON 14, I, 4 p. 634: ἀπελθόντες δὲ παρὰ τῶν Ἐφεσίων οἱ Συμυρναῖοι στρατεύουσι ἐπὶ τόπον, ἐν οἷ νῦν ἐστὶν ἡ Σμύρνα, Λελέγων κατεχόντων, ἐμβαλόντες δ' αὐτοὺς ἔκτισαν τὴν παλαιὰν Σμύρναν, διέχουσαν τῆς νῦν περὶ εἴκοσι σταδίων, ὕστερον δὲ ὑπὸ Αἰολῶν ἐκπεσόντες κατέφυγον εἰς Κολοφῶνα, καὶ μετὰ τῶν ἐθνέθεν ἐπιόντας τὴν σφετέραν 5 ἀπέλαβον, καθάπερ καὶ Μίμνερμος ἐν τῇ Ναννοῖ (F 12 Diehl) φράζει, μνησθεὶς τῆς Σμύρνης ὅτι περιμάχητος αἶε· «ἐπέιτε Πύλον Νηλήϊον ἄστου λιπόντες, / ἱμερτὴν Ἀσίην νηυσὶν ἀφικόμεθα, / ἐς δ' ἔρατῆν Κολοφῶνα βίην ὑπέροπλον ἔχοντες / ἔξ' ὀμεθ' ἀργαλέης ὕβριος ἠγεμόνες· / κείθεν † διαστήντος ἀπορνήμενοι ποταμοῖο / θεῶν βουλῆι Σμύρνην εἰλομεν Αἰολίδα».
- 10 4 SCHOL. T HOM. II. Π 287: Μίμνερμος (F 14 D) «Παιόνας ἄνδρας ἄγων, ἔνα τε κλειτὸν γένος ἔπων».
- 5 PAUSAN. 9, 29, 4: Μίμνερμος (F 13 Bgk) δὲ ἐλεγεία ἐς τὴν μάχην ποιήσας τὴν Συμυρναίων πρὸς Γύγην τε καὶ Λυδούς, φησὶν ἐν τῷ προοίμῳ θυγατέρας Οὐρανοῦ τὰς ἀρχαιοτέρας Μούσας, τούτων δὲ ἄλλας νεωτέρας εἶναι Διὸς παῖδας.
- 15 6 STOB. Fior. 3, 7, II: Μίμνερμος (F 13 D)· «οὐ μὲν δὴ κείνου γε μένος καὶ ἀγῆνορα θυμὸν / τοῖον ἐμεῦ προτέρων πύθομαι, οἷ μὲν ἴδον / Λυδῶν ἱππομάχων πυκινὰς κλονέοντα φάλαγγας / Ἐρμιον ἄμ πεδῖον, φῶτα φερεμμελίην κτλ.»
- 7 ATHEN. 4, 74 p. 174 A: ὁ δ' αὐτὸς (Demetrios von Skepsis F 14 Gaede) ... Δαίτην ἥρωα τιμώμενον παρὰ τοῖς Τρωσίν, οὐ μνημονεύειν Μίμνερμον (F 18 Bgk).
- 20 8 SCHOL. LYKOPHR. AI. 610: ἡ δὲ Ἀφροδίτη, καθὰ φησὶν Μίμνερμος (F 22 Bgk), ὑπὸ Διομήδους τρωθεῖσα παρεσκευάσατο τὴν Αἰγιαλείαν πολλοῖς μὲν μοιχοῖς συγκοιμηθῆναι, ἔρασηθῆναι δὲ καὶ [Ἰππολύτου] Κομήτου τοῦ Σθενέλου υἱοῦ. τοῦ δὲ Διομήδους παραγενομένου εἰς τὸ Ἄργος, ἐπιβουλεύσαι αὐτῷ· τὸν δὲ καταφυγόντα εἰς τὸν βωμὸν τῆς Ἥρας, διὰ νυκτὸς φυγεῖν σὺν τοῖς ἐταίροις, καὶ ἰλθεῖν εἰς Ἰταλίαν πρὸς Δαῦνον βασιλέα, ὅστις αὐτὸν 25 <δόλωι> ἀνεῖλεν.
- 9 AELIAN. V. H. 12, 36: εἰκόασιν οἱ ἀρχαῖοι ὑπὲρ τοῦ ἀριθμοῦ τῶν τῆς Νιόβης παίδων μὴ συνάδειν ἀλλήλοις. Ὅμηρος (II. Ω 602 ff.) μὲν ἐξ λέγει <ἄρρενας> καὶ τοσαύτας κούρας, Λάσος (F 2 Bgk) δὲ δις ἑπτὰ λέγει, Ἡσίοδος (F 34 Rz) δὲ ἑνέα καὶ δέκα ... Ἄλκμαϊν (F 109 Bgk) δέκα φησί, Μίμνερμος (F 19 Bgk) εἴκοσι, καὶ Πίνδαρος τοσοῦτους.
- 30 10 ARG. SOPH. Anl. II: στασιάζεται δὲ τὰ περὶ τὴν ἡρώϊδα ἱστορούμενα καὶ τὴν ἀδελφὴν αὐτῆς Ἰσμήνην. ὁ μὲν γὰρ Ἴων ἐν τοῖς διθυράμβοις (F 12 Bgk) καταπρησθῆναι φησὶν ἀμφοτέρας ἐν τῷ ἱερῷ τῆς Ἥρας ὑπὸ Λαοδάμαντος τοῦ Ἐτεοκλέους· Μίμνερμος (F 21 Bgk) δὲ φησι, τὴν μὲν Ἰσμήνην προσομιλοῦσαν Θεοκλιμένω ὑπὸ Τυδεῶς κατὰ

6 ἐπέιτε F αἰπύ τε C ἡμεῖς (v) δηῖντε Mei αἰπειάν τε Hiller αὐτὰς ο. αἰπὸν ἐπέι O. Hoffmann 7 δ' ἔρατῆν Wyttenbach δ' ἄρα τὴν ο 8 διαστήντος (δι' ἀ-) ο παχῆντος Mei δ' Ἀκτῆντος Bergk δ' αὐτ' Ἀλέντος (Pausan. 7, 5, 10; 8, 28, 3) Ahrens δ' αὐτῆς Ἄλεντος Schneidewin Σμύρνην v -van ο εἰλομεν Brunck εἰδομεν ο 10 Παιόνας Bkr παιᾶνας T 12-14 Schol. Pindar. Nem. 3, 16b 13 λύδου Piy φησὶν L³ φασὶν L σφίσιν γ 16 ἴδον M^d εἶδον A 17 Ἐρμιον Gesner ἐρμιον M^d ἐρημίαι A 19 μνημονεύειν Mus -αι A 20-25 voller in Schol. BTD Hom. II. E 412 20 καθὰ - Μίμν. om. Schol. Hom. μῆμερμος s^{ac} μμμερος s³ 22 [] Jac om. Schol. Hom. ἱππολύτου und -ται Schol ἱππολύτω καὶ Tzetz ὑπὸ Scheer 23 Ἥρας; Ἄθηνᾶς Schol. Hom. 24 Ἰταλίαν: ἰθρίαν Schol. Hom. 25 <δόλωι> Scheer δολοφονήσας s³ Schol. Hom. 27 <ἄρρενας> He 32 Λαοδάμαντος Brunck λαομέδοντος ο

'Αθηνᾶς ἐγκέλευσιν τελευτῆσαι. ταῦτα μὲν οὖν ἔστιν τὰ ξένως περὶ τῶν ἡρώιδων ἱστορούμενα, ἡ μὲντοι κοινὴ δόξα σπουδαίας αὐτὰς ὑπελήφην καὶ φιλαδέλφους δαιμονίως, ἥ καὶ οἱ τῆς τραγωιδίας ποιηταὶ ἐπόμενοι τὰ περὶ αὐτὰς διατέθενται.

579. HERMOGENES VON SMYRNA

s. I/II*

5

T

1 (III 523) INSCR. V. SMYRNA CIG 331 (KAIBEL *Epigr. Gr.* 305):
 'Ερμογένης Χαριδήμου ἡτρεῖν ἄναγράψας / ἐπτά ἐπὶ ἑβδομήκοντ' ἔτεσιν καὶ
 ἰσᾶις ἐπὶ βύβλοις. // Συνέγραψε δὲ βιβλία ἱατρικὰ μὲν ὀβ, ἱστορικὰ δὲ
 Περὶ Ζμύρνης αβ. Περὶ τῆς Ὀμήρου σοφίας ᾱ· καὶ πατρίδος ᾱ· Ἀσίας
 10 κτίσεων αβ· Εὐρώπης κτίσεων αβγδ· Νήσων ᾱ· Ἀσίας σταδιασμῶν ᾱ·
 καὶ Εὐρώπης ᾱ· Στρατηγημάτων αβ· Πίναξ Ῥωμαίων καὶ Ζμυρναίων, δια-
 δοχὴ κατὰ χρόνους.

ΠΕΡΙ ΖΜΥΡΝΗΣ Ᾱ Β̄

15

LXXI. SPARTA

A) GESCHICHTE UND POLITIE

580. TYRTAIOS

c. 630/00*

ETNOMIA

1 (-) ARISTOT. *Pol.* 5, 6 p. 1306b 22: ἐν δὲ ταῖς ἀριστοκραταῖς γίνονται αἱ στά-
 20 σεις αἱ μὲν διὰ τὸ δλίγους τῶν τιμῶν μετέχειν, ὅπερ εἰρηταὶ κινεῖν καὶ τὰς ὀλιγαρχίας . . .
 μάλιστα δὲ τοῦτο συμβαίνει ἀναγκαῖον, ὅταν ἦ τι πλῆθος τῶν πεφρονηματισμένων ὡς
 ὁμοίων κατ' ἀρετὴν, οἷον ἐν Λακεδαίμονι οἱ λεγόμενοι Παρθενῖαι (ἐκ τῶν ὁμοίων γὰρ ἦσαν),
 οὓς φωράσαντες ἐπιβουλευσάντας ἀπίστευαν Τάραντος οἰκιστᾶς· (2) ἢ ὅταν τινὲς ἀτιμά-
 ζονται μεγάλοι ὄντες καὶ μηδενὸς ἦττους κατ' ἀρετὴν ὑπὸ τινῶν ἐντιμοτέρων, οἷον Λύσανδρος
 25 ὑπὸ τῶν βασιλέων· ἢ ὅταν ἀνδρόδης τις ὧν μὴ μετέχη τῶν τιμῶν, οἷον Κινάδων ὁ τὴν
 ἐπ' Ἀγῆσιλάου συστήσας ἐπίθεσιν ἐπὶ τοὺς Σπαρτιάτας· ἐπὶ ὅταν οἱ μὲν ἀπορῶσι λαῶν, οἱ
 δ' εὐπορῶσιν - καὶ μάλιστα ἐν τοῖς πολέμοις τοῦτο γίνεται. συνέβη δὲ καὶ τοῦτο ἐν
 Λακεδαιμόνι ὑπὸ τὸν Μεσσηνιακὸν πόλεμον· δῆλον δὲ [καὶ τοῦτο] ἐκ τῆς
 Τυρταίου ποιήσεως τῆς καλουμένης Εὐνομίας (F I Bgk)· θλιβόμενοι γὰρ
 30 τινες διὰ τὸν πόλεμον ἤξιον ἀνάδαστον ποιεῖν τὴν χώραν. ἐπὶ ἐάν τις μέγας
 ἦ καὶ δυνάμενος ἐπὶ μειζῶν εἶναι, ἵνα μοναρχῆι, ὥσπερ ἐν Λακεδαίμονι δοκεῖ Παισανίας
 ὁ στρατηγῆσας κατὰ τὸν Μηδικὸν πόλεμον καὶ ἐν Καρχηδόνι Ἄνων.

8 ὀβ: οζ Corsini, Boeckh 22 ὁμοίων Lambinus ὁμοιον ο 26 Ἀγῆσιλάου
 Schneider -λω ο 28 [καὶ τοῦτο] Verrall 31 δυνάμενος (cf. 582 T 2): βουλόμενος?

2 STRABON 8, 4, 10 p. 362: πλεονάκις δ' ἐπολέμησαν διὰ τὰς ἀποστάσεις τῶν Μεσσηνίων. τὴν μὲν οὖν πρώτην κατάκτησιν αὐτῶν φησι Τυρταῖος (F 8 Bgk) ἐν τοῖς ποιήμασιν αὐτοῦ κατὰ τοὺς τῶν πατέρων πατέρας γενέσθαι· τὴν δὲ δευτέραν, καθ' ἣν ἐλόμενοι συμμάχους Ἀργείους τε καὶ † Ἡλείους καὶ Πισάτας ἀπέστειλαν, Ἀρκάδων 5 μὲν Ἀριστοκράτην τὸν Ὀρχομενοῦ βασιλέα παρεχομένον στρατηγὸν, Πισατῶν δὲ Πανταλέοντα τὸν Ὀμφαλλίων, ἤνικα φησὶν αὐτὸς στρατηγήσαι τὸν πόλεμον τοῖς Λακεδαιμονίοις· καὶ γὰρ εἶναι φησιν ἐκεῖθεν ἐν τῇ ἐλεγείᾳ, ἣν ἐπιγράφουσιν Εὐνομίαν (F 2 Diehl)· «αὐτὸς γὰρ Κρονίων, καλλιστεφάνου πόσις Ἥρης/ 10 Ζεὺς Ἰρακλειδαῖς τήνδε δέδωκε πόλιν, / οἷσιν ἅμα προλιπόντες Ἐρινὸν ἠνεμόντα / εὐρεῖαν Πίελοπος νῆσον ἀφικόμεθα». ὥστ' ἡ ταῦτα ἠκύρωται τὰ ἐλεγεία, ἢ Φιλοχόρῳ (328 F 215) ἀπιστητῶν τῷ φήσαντι Ἀθηναίων τε καὶ Ἀφιδναίων καὶ Καλλισθένοι (124 F 24) καὶ ἄλλοις πλείοσι τοῖς εἰποῦσιν ἐξ Ἀθηνῶν ἀφικέσθαι, δευτέρων Λακεδαιμονίων κατὰ χρῆσιν, ὅς ἐπέταττε παρ' Ἀθηναίων λαβεῖν ἡγεμόνα. ἐπὶ μὲν οὖν τοῦ Τυρταίου ὁ δεύτερος ὑπῆρξε πόλεμος.

15 3 a) PLUTARCH. *Lykurg.* 6, 7: ὑστερον μόντοι τῶν πολλῶν ἀφαιρέσει καὶ προσθήσει τὰς γνώμας διαστρεφόντων καὶ παραβιαζομένων, Πολύδωρος καὶ Θεόπομπος οἱ βασιλεῖς τότε τῆι ῥήτραι παρενέγραψαν· (8) «αἰ δὲ σκολιῶν ὁ δᾶμος ἔροίτο, τοὺς πρεσβυγενέας καὶ ἀρχαγέτας ἀποστατήρας ἤμεν»... (9) ἐπεισαν δὲ καὶ αὐτοὶ τὴν πόλιν, ὡς τοῦ θεοῦ ταῦτα προστάσσοντος, ὡς πού Τυρταῖος (F 3b D) ἐπιμύνηται διὰ 10 τούτων· «Φοῖβου ἀκούσαντες Πυθωνόθεν οἰκᾶδ' ἔνεικαν / μαντείας τε θεοῦ καὶ τελέεντ' ἔπεα / ἄρχειν μὲν βουλῆς θεοτιμῆτους βασιλῆας, / οἷσι μέλει Σπάρτας ἡμερόεσσα πόλις, / πρεσβύτας τε γέροντας, ἔπειτα δὲ δημότας ἄνδρας / εὐθείαις ῥήτραις ἀνταπαμειβομένους».

b) DIODOR. 7, 12, 5: ὅτι ὁ αὐτὸς Λυκούργος ἤνεγκε χρῆσιν ἐκ Δελφῶν περὶ τῆς φιλαργυρίας τὸν ἐν παροιμίᾳ μέρει μνημονεύμενον «ἀ φιλοχρηματία Σπάρταν ἔλοι, ἄλλο δὲ 25 οὐδέν». (6) [[ἢ Πυθία ἔχρησε τῷ Λυκούργῳ περὶ τὸν πολιτικῶν οὕτως (F 3a D)]] «ὣδε γὰρ ἀργυρότοξος ἀναξ ἐκάεργος Ἀπόλλων / χρυσοκόμης ἔχρη πῖνος ἐξ ἀδύτου· / ἄρχειν μὲν βουλῆι θεοτιμῆτους βασιλῆας, / οἷσι μέλει Σπάρτης ἡμερόεσσα πόλις, / πρεσβυγενεῖς δὲ γέροντας, ἔπειτα δὲ δημότας ἄνδρας / εὐθείην ῥήτραις ἀνταπαμειβομένους· / 30 μυθεῖσθαι δὲ τὰ καλὰ καὶ ἔρδειν πάντα δίκαια / μήδε τι † ἐπιβουλεύειν τῆιδε πόλει· / δήμου τε πλήθει νύκην καὶ κάρτος ἐπεσθαι· / Φοῖβος γὰρ περὶ τῶν ὧδ' ἀνέφηγε πόλει».

4 PAUSAN. 4, 6, 5: οὗτος δὲ ὁ Θεόπομπος ἦν καὶ ὁ πέρας ἐπιθείς τῷ πολέμῳ·

3 ποιήμασιν αὐτοῦ: π. αὐτῶ[v] V ποιήμασι γ 4 Ἡλείους ο (auch V) Ἡλείους
 «καὶ Ἀρκάδας» Cor Πυλίου καὶ Ἀρκάδας Schwarz 5 ἀριστοκράτη τὸν ὄρχομενῶ V
 7 ἐκεῖθεν ἐν om. V (. . . ιθεν mg) 9 τῆνδεδωκε V 11 τῷ φήσαντι—Ἀφιδναίων
 om. B Ἀθηναίων—Ἀφιδναίων A 12 τοῖς om. B Ἀθηνῶν καὶ Ἀφιδνῶν B
 17 ἔροίτο: αἰροῖτο Reil αἰροῖτο Wil ἔλοίτο Cor 18 ἤμεν Bki εἶμεν ο 20 οἰκᾶδ'
 ἔνεικαν Xyl οἱ τότε νύκην ο 21 βουλῆς GL τιμῆς Z Σπάρτης v 24 ἔλοι (Zenob.
Proo. 2, 24 u.a.): ὄλει (Plut. *Aprophiteg. Lac.* 42 [ἐλεῖ v.l.]; Schol. Aristoph.
Pac. 622) Ddf 25 [[ἢ—οὕτως]] M in mg. 26 ὧδε Hermann δὲ (nicht dh) M
 27 βουλῆι Boissevain βουλή (so!) M βουλῆς a v ἡμερόεσσα a ἡμερόεσσα M
 27–28 [] E. Schwartz (coll. Xenoph. *Resp. Lac.* 15, 7) πρεσβυγενεῖς τε a πρεσ-
 βυγενέας Hudson-Williams 28 εὐθείην (so!) ῥήτρας M εὐθείαις ῥήτρας (a) v
 29 μυθεῖσθαι τε Ddf (v) μήθ' ἐπιβουλεύειν τῆιδε πόλει «τι κακόν» Ddf μηδὲ τι
 βουλεύειν τ.π. «σκολιῶν» Wurm (v) μηδ' ἐπιβουλεύειν «μήποτε» τ.π. Herw Diodor
 kürzt und setzt deshalb prosa zwischen das zitat' Wil 29–30 δήμου δὲ Bergk

μαρτυρεῖ δέ μοι καὶ τὰ ἐλεγεία τῶν Τυρταίου λέγοντα (F 4, 1-2 D) «ἡμετέρωι βασιλῆι, θεοῖσι φίλωι Θεοπόμπωι, / δν διὰ Μεσσήνην εἰλομεν εὐρύχορον».

5 SCHOL. PLAT. *Legg.* I p. 629 A: ἀφικόμενος δὲ οὗτος (Τυρταῖος) εἰς Λακεδαίμονα καὶ ἐπίπνουσ γενόμενος, συνεβούλευσεν αὐτοῖς ἀνελέσθαι τὸν πρὸς Μεσσηνίου πόλεμον, 5 προτρέπων παντοίως, ἐν οἷς καὶ τὸ φερόμενον εἰπεῖν ἔπος (F 4, 3 D) «Μεσσήνην ἀγαθὸν μὲν ἀροῦν, ἀγαθὸν δὲ φυτεύειν».

6 STRABON 6, 3, 3 p. 279: (Ephoros 70 F 216) Μεσσήνη δὲ ἄλλω πολεμηθεῖσα ἔνεα-καίδεκα ἔτη, καθάπερ καὶ Τυρταῖός φησι (F 4, 4-8 D) · «ἀμφ' αὐτὴν δ' ἐμάχοντ' ἔνεα-καίδεκα ἔτη, / νωλεμέως αἰεὶ ταλασίφρονα θυμὸν ἔχοντες, / αἰχμηταὶ πατέρων ἡμετέρων 10 πατέρες · / εἰκοστῶι <δ> οἱ μὲν κατὰ πλοῖνα ἔργα λιπόντες / φεύγον Ἴθωμαῖον ἐκ μεγάλων ὀρέων».

7 PAUSAN. 4, 14, 4: τὰ δὲ ἐξ αὐτοῦς Μεσσηνίουσ παρὰ Λακεδαίμονίων ἔσχεν οὕτως · πρῶτον μὲν αὐτοῖς ἐπάγουσιν ἔρκον μῆτε ἀποστῆναι ποτε ἀπ' αὐτῶν μῆτε ἄλλο ἐργάσασθαι 15 νεώτερον μῆδέν, δευτέρα δὲ φόρον μὲν οὐδένα ἐπέταξαν εἰρημένον, οἱ δὲ τῶν γεωργομένων τροφῶν σφισιν ἀπέφερον ἐς Σπάρτην πάντων τὰ ἡμίσεια. προεῖρητο δὲ καὶ ἐπὶ τὰς ἐκφορὰς τῶν βασιλέων καὶ ἄλλων τῶν ἐν τέλει καὶ ἀνδρας ἐκ τῆς Μεσσηνίας καὶ τὰς γυναῖκας ἐν 20 ἐσθῆτι ἦκειν μελαίνῃ · καὶ τοῖς παραβάσιν ἐπέκειτο ποινή. <ἐς> τιμωρίας δὲ ἄς ὑβρίζον ἐς τοὺς Μεσσηνίουσ, Τυρταῖωι (F 5 D) πεπονημένα ἔστιν «ὥσπερ ὄνοι μεγάλοις ἄχθεσι τειρόμενοι, / δεσποσύνοισι φέροντες ἀναγκαίης ὑπὸ λυγρῆς / ἤμισυ πᾶν ὄσων καρπὸν ἄρουρα φέροι». 20 φέροι». ὅτι δὲ καὶ συμπεθεῖν ἔκειτο αὐτοῖς ἀνάγκη, δεδήλωκεν ἐν τῷιδε · «δεσπότησ οἰμῶζοντες ὁμῶς ἄλογοι τε καὶ αὐτοί, / εὔτε τιν' οὐλομένη μοῖρα χίχοι θανάτου».

— KRITIAS VON ATHEN

ca. 450/03

ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

25.

— CHARON VON LAMPSAKOS

um 400^a

ΠΡΥΤΑΝΕΙΣ ΟΙ ΤΩΝ ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙΩΝ

262 T I.

581. THIBRON <DER SPARTIAT>

400/392?

T

30 1 (-) ARISTOT. *Pol.* 7, 13, 10 p. 1333 b 5: οἱ δὲ νῦν ἄριστα δοκοῦντες πολιτεύεσθαι τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν νομοθετῶν οἱ ταύτας καταστήσαντες τὰς πολιτείας, οὔτε πρὸς τὸ βέλτιστον τέλος φαίνονται συντάξαντες τὰ περὶ τὰς πολιτείας οὔτε πρὸς πάσας τὰς ἀρετὰς τοὺς νόμους καὶ τὴν παιδείαν, ἀλλὰ

5-6 ἀγαθὴν-ἀγαθὴν Buttman 8 ἀμφ' αὐτὴν Paus 4, 15, 2 ἀμφω τῷδε ο ἀμφ' αὐτῆι Wil ἐμάχοντ' Paus μάχονται ο 9 αἰχμηταὶ Paus -τὰς ο ἡμετέρων Paus ἢ μητέρων ο 10 <δ> Xyl 14 δεύτερον L¹γ¹ 15 ἀπέφερον Ddf ἀποφέρειν ο πάντα ἡμίσεια L¹ 16 ἄνδρα P¹γ 17 ἐπέκειτο Syl ἀπ- ο <ἐς> Schubart-Walz τιμωρίας V -αν γ -αι γ 19 πᾶν Kuhn πάνθ' ο ὄσων L¹γ 32 βέλτιον Π² βέλτιον <καὶ τὸ> τέλος J. G. Schneider 33 πάσας om. Π¹

φορτικῶς ἀπέκλιναν πρὸς τὰς χρησίμους εἶναι δοκούσας καὶ πλεονεκτικωτέρας. παραπλησίως δὲ τούτοις καὶ τῶν ὑστερόν τινες γραψάντων ἀπεφήναντο τὴν αὐτὴν δόξαν· ἐπαινοῦντες γὰρ τὴν τῶν Λακεδαιμονίων πολιτείαν ἀγανταὶ τοῦ νομοθέτου τὸν σκοπὸν, ὅτι πάντα πρὸς τὸ κρατεῖν καὶ πρὸς πόλεμον ἐνομοθέ-
 5 τησεν· (II) ἀ καὶ κατὰ τὸν λόγον ἐστὶν εὐέλεγκτα, καὶ τοῖς ἔργοις ἐξελη-
 λεγκται νῦν. ὥσπερ γὰρ οἱ πλείστοι τῶν ἀνθρώπων ζηλοῦσι τὸ πολλῶν δεσπό-
 ζειν, ὅτι πολλὴ χορηγία γίγνεται τῶν εὐτυχημάτων, οὕτω καὶ Θίβρων ἀγά-
 10 μενος φαίνεται τὸν τῶν Λακῶνων νομοθέτην, καὶ τῶν ἄλλων
 ἕκαστος τῶν γραφόντων περὶ πολιτείας αὐτῶν, ὅτι διὰ τὸ γε-
 10 γυμνάσθαι πρὸς τοὺς κινδύνους πολλῶν ἤρχον. (I2) καίτοι δῆλον
 ὡς ἐπειδὴ νῦν γε οὐκέτι ὑπάρχει τοῖς Λάκωσι τὸ ἄρχειν, οὐκ εὐδαίμονες, οὐδ' ὁ νομοθέτης ἀγαθός.

ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ(?)

—

15

582. KÖNIG PAUSANIAS

nach 395*

T

1 (-) XENOPHON *Hell.* 3, 5, 25: ὁ μέντοι Πausανίας ἐπεὶ ἀφίκετο οὐ-
 καδε, ἐκρίνετο περὶ θανάτου. κατηγορουμένου δ' αὐτοῦ καὶ ὅτι ὑστερήσειεν
 εἰς Ἀλιάρτον τοῦ Λυσάνδρου . . . , καὶ ὅτι ὑποσπόνδους ἄλλ' οὐ μάχη ἐπει-
 20 ρᾶτο τοὺς νεκροὺς ἀναρεῖσθαι, καὶ ὅτι τὸν δῆμον τῶν Ἀθηναίων λαβὼν ἐν
 τῷ Πειραιεῖ ἀνῆκε· καὶ πρὸς τούτοις οὐ παρόντος ἐν τῇ δίκῃ, θάνατος
 αὐτοῦ κατεγνώσθη. καὶ ἔφυγεν εἰς Τεγέαν, καὶ ἐτελεύτησε μέντοι ἐκεῖ νόσωι.

2 a) ARISTOT. *Pol.* 7, 13, 13 p. 1333 b 29: (Thibron 581 T I) . . . ἔτι δὲ οὐ διὰ
 25 ἐπὶ τῶν πέλας ἄρχειν. ταῦτα γὰρ μεγάλην ἔχει βλάβην· δῆλον γὰρ ὅτι καὶ τῶν πολιτῶν
 τῷ δυναμένωι τοῦτο πειρατέον διώκειν, ὅπως δύνηται τῆς οὐκείας πόλεως ἄρχειν, ὅπερ
 ἐγκαλοῦσιν οἱ Λάκωνες Πausανίαι [τῷ βασιλεῖ], καίπερ ἔχοντι τηλικαύτην τιμὴν. b) —
 5, I, 5 p. 1301 b 17: ἔτι πρὸς τὸ μέρος τι κινῆσαι τῆς πολιτείας, οἷον ἀρχὴν
 30 τινα καταστήσαι ἢ ἀνελεῖν, ὥσπερ ἐν Λακεδαιμονίᾳ φασὶ Λύσανδρόν τινες
 ἐπιχειρῆσαι καταλύσαι τὴν βασιλείαν καὶ Πausανίαν τὸν βασιλεῖα τὴν ἐφορείαν.
 c) PAUSAN. 2, 9, 1: Κλεομένης ὁ Λεωνίδου τοῦ Κλεωνύμου (no. 598) παραλαβὼν τὴν

4-5 ἐνομοθέτησαν ΓΜ^s 6 νῦν om. Π¹ ζητοῦσι Camot τὸ: τῶν Π²
 7 πολλῇ (!) χορηγία γίνονται ΓΜ^s Θίβρων (Xenoph. *Hell.* 3, I, 4 ὁ; Diodor.
 14, 36 ὁ; IG^s II I, 670): θίμβρων Π¹ 9 περὶ <τῆς> πολ. Schneider II γε
 νῦν Μ^s Ρ¹ 20 τὸν Ἀθηναίων Ddf 24 [κρατεῖν] Reiz καρτερεῖν Congreve ἡσ-
 κησεν: ἰσχυσεν ΓΡ^s ἡσχυσεν Μ^s 25 ἐπὶ τῷ τῶν Scal 27 [τῷ βασιλεῖ] Jac
 30 τὴν βασιλείαν: vgl. 583 T I

βασιλείαν ἐν Σπάρτῃ, Παιουσανίαν ἐμμείτο, τυραννίδος τε ἐπιθυμῶν καὶ νόμοις τοῖς καθεστηκόσιν οὐκ ἀρεσκόμενος. ἄτε δὲ ὄντι αὐτῷ Παιουσανίου θερμότεραι καὶ οὐ φιλοφύχαι κτλ.

3 STRABON 8, 5, 5 p. 366 (= Ephoros 70 F 118): <Παι>σανίαν τε [τῶν Εὐρυπωντιδῶν] ἐκπεσόντα ὑπὸ τῆς ἐτέρας οἰκίας ἐν τῇ φυγῇ συντάξαι 5 λῶσον> κατὰ τῶν <Λ>υκκούρου νόμων, ὄντος τῆς ἐκβαλλούσης οἰκίας, ἐν ᾧ καὶ τοὺς χρησμούς λέγει τοὺς δοθέντας αὐτῷ † ἀπ' ἐγ<κ>ωμιῶν πλείστων.

ΛΟΓΟΣ ΚΑΤΑ ΤΩΝ ΛΥΚΟΥΡΓΟΥ ΝΟΜΩΝ

583. LYSANDROS (KLEON VON HALIKARNASS)

403/395

10

T

- 1 a) DIODOR. 14, 13, 2 (a. 403/2): διόπερ ἐπὶ τούτοις (der niederwerfung Athens und ihrer folgen) πεφρονηματισμένος (Lysandros) διεννοεῖτο καταλύσαι τὴν τῶν Ἑρακλειδῶν βασιλείαν καὶ κοινὴν ἐκ πάντων Σπαρτιατῶν ποιῆσαι τὴν αἴρεσιν τῶν βασιλέων· ἤλπιζε γὰρ εἰς ἑαυτὸν τάχιστα τὴν ἀρχὴν ἦξει διὰ τὸ μεγίστας καὶ καλλίστας 15 πράξεις κατεργάσθαι. (3) Θεωρῶν δὲ τοὺς Λακεδαιμονίους μάλιστα τοῖς μαντείοις προσέχοντας, ἐπεχείρησε τὴν ἐν Δελφοῖς προφητικὴν διαφθεῖραι χρήμασιν... (4) ἐπεὶ δὲ παμπληθῆ [χρόνον] χρήματα τοῖς περὶ τὸ μαντεῖον διατρίβουσιν ὑπισχοῦμενος οὐκ ἐπειθε, ταῖς ἐν Δωδώνῃ περὶ τὸ μαντεῖον οὐσας ἱερεῖαις προσήνεγκε λόγους περὶ τῶν αὐτῶν διὰ τινος Φερεκράτους, Ἀπολλωνιάτου μὲν τὸ γένος, ἔχοντας δὲ συνήθειαν πρὸς τοὺς περὶ τὸ ἱερὸν 20 διατρίβοντας. (5) οὐδὲν δὲ πρᾶξει δυνάμενος, ἐξεδήμησεν εἰς Κυρήνην, πρόφασιν μὲν ὡς εὐχὰς ἀποδιδούς Ἀμμωνι (596 F 26), τῇ δ' ἀληθείαι διαφθεῖραι βουλόμενος τὸ μαντεῖον... (7) ... οὐ μόνον ἀπέτυχε τῆς ἐπιβολῆς, ἀλλὰ καὶ συνεξέπεψαν οἱ τοῦ μαντείου προεστῶτες πρέσβεις τοὺς κατηγορήσαντας τοῦ Λυσάνδρου περὶ τῆς τοῦ χρηστηρίου διαφθορᾶς, ὃ δὲ Λύσανδρος παραγεννηθεὶς εἰς Λακεδαίμονα, κρίσεως αὐτῷ προτεθείσης, ἀπελογήσατο 25 θανάως ὑπὲρ αὐτοῦ. (8) τότε μὲν οὖν οὐδὲν ἤδεισαν οἱ Λακεδαιμόνιοι περὶ τῆς τοῦ Λυσάνδρου προαιρέσεως εἰς τὸ καταλύσαι τοὺς ἀπ' Ἑρακλέους βασιλεῖς· μετὰ δὲ τινα χρόνον τελευτήσαντος αὐτοῦ, καὶ τινῶν χρηματισμῶν ζητουμένων κατὰ τὴν οἰκίαν, εὗρον λόγον γεγραμμένον πολυτελῶς, ὃν ἐπραγματεύσατο πρὸς τὰ πλήθη, πείθων ἐξ ἀπάντων τῶν πολιτῶν αἰρετοῦς γίνεσθαι βασιλεῖς.
- 30 b) PLUTARCH. *Lysandr.* 24, 4: τούτων (*scil.* τῶν Ἑρακλειδῶν) οὖν γεγονώς ὁ Λύσανδρος, ὡς εἰς δόξαν τῶν πράξεων ἤρθη μεγάλην, καὶ φίλους ἐκέκτητο πολλοὺς καὶ δυνάμειν, ἤχθετο τὴν πόλιν ὀρών ὑπ' αὐτοῦ μὲν αὐξάνμενην, ὑφ' ἐτέρων δὲ βασι-

3-6 <> die auch in V nicht erhaltenen buchstaben 4 [τῶν Εὐρυπωντιδῶν (v eurypodōn A euryk... V)] 'vermutlich glosse zu τῆς ἐτέρας οἰκίας' Ehrenberg ἐτέρας Τριεβερ εστιασ V... A οἰκίας A(?) V(?) οἰκίας v 5 λο.../κατὰ τῶν.../νόμων V λόγ... του νόμου A ἐκβαλλούσης VA ἐκβαλλούσης Cor οἰκίας Τριεβερ α. τιας V... A ὁ απε./κωμιωνπλε... τω V... πλείστων A 17 [χρόνον] Rei 19 Φερεκλέους B 28 πολυτελῶς: φιλοτίμως ο. ἐπιμελῶς Bezzel 29 πείσων P

λευομένην, οὐδὲν βέλτιον αὐτοῦ γεγονότων, (5) καὶ διενοεῖτο τὴν ἀρχὴν ἐκ τῶν θυεῖν οἰκῶν μεταστήσας εἰς κοινὸν ἀποδοῦναι πᾶσιν Ἑρακλείδαις, ὡς δ' ἐνοί φασι, οὐχ Ἑρακλείδαις ἀλλὰ Σπαρτιάταις, ἵν' <ἦ> μὴ τῶν ἀφ' Ἑρακλέους ἀλλὰ τῶν οἶος Ἑρακλῆς τὸ γέρας, ἀρετῆ κρινομένων, ἢ κάκεινον εἰς θεῶν τιμᾶς ἀνήγαγεν. (6) ἤλπιζε δὲ τῆς βασιλείας οὕτω δικαιομένης οὐδένα πρὸ αὐτοῦ Σπαρτιάτην ἀναιρεθῆσθαι. (25) πρῶτον μὲν οὖν ἐπεχείρησε καὶ παρεσκευάσατο πείθειν δι' ἑαυτοῦ τοὺς πολίτας, καὶ λόγον ἐξεμελέτα πρὸς τὴν ὑπόθεσιν γεγραμμένον ὑπὸ Κλέωνος κατ' Ἀλικαρνασέως. (2) ἔπειτα... λόγια πυθόχρηστα καὶ χρημοὺς συντείθει καὶ κατεσκευάζεν, ὡς οὐδὲν ὠφελιστόμενος ὑπὸ τῆς Κλέωνος δεινότητος, εἰ μὴ φόβω θεοῦ 10 τινι καὶ δεισδαίμονιαι προεκπλήξας καὶ χειρωσάμενος ὑπαγάγοι πρὸς τὸν λόγον τοὺς πολίτας. (3) Ἐφορος (70 F 206) μὲν οὖν φησιν αὐτὸν ὡς τὴν τε Πυθίαν ἐπιχειρήσας διαφθεῖραι καὶ τὰς Δωδωνίδας αὐτῆς ἀναπειθῶν διὰ Φερεκλέους ἀπέτυχεν, εἰς Ἄμμωνος ἀναβῆναι κτλ. c) — — 30, 3: χρόνῳ δ' ὕστερον Ἐφορός φησιν, ἀντιλογίας τινὸς συμμαχικῆς ἐν Σπάρτῃ γενομένης, καὶ τὰ γράμματα διασκέψασθαι 15 δεῖσαν αὐτὰ παρ' ἑαυτῶι κατέσχεν ὁ Λύσανδρος, ἐλθεῖν ἐπὶ τὴν οἰκίαν τὸν Ἄγησίλαον. (4) εὐρόντα δὲ τὸ βιβλίον, ἐν ᾧ γεγραμμένους ἦν βασιλείαν πολιτείας λόγος, ὡς χρῆ τῶν Εὐρυπωντιδῶν καὶ Ἀγιαδῶν τὴν βασιλείαν ἀφελομένους εἰς μέσον θείναι, καὶ ποιῆσθαι τὴν αἵρεσιν ἐκ τῶν ἀρίστων, ὀρμῆσαι μὲν εἰς τοὺς πολίτας τὸν λόγον ἐξενεγκεῖν, καὶ παραδεικνύναι τὸν 20 Λύσανδρον οἶος ὢν πολίτης διαλάθοι, (5) Λακρᾶτιδαν δ' ἄνδρα φρόνιμον καὶ τότε προεστῶτα τῶν ἐφόρων, ἐπιλαβέσθαι τοῦ Ἀγησίλαου καὶ εἰπεῖν, ὡς δεῖ μὴ ἀνορύττειν τὸν Λύσανδρον, ἀλλὰ καὶ τὸν λόγον αὐτῶι συγκατα- ορύττειν, οὕτω συντεταγμένον πιθανῶς καὶ πανουργῶς. d) NEPOS 6, 3, 5: (bestechungsversuche der orakel und prozess) *quam vere de eo foret iudicatum, 25 oratio indicio fuit, quae post mortem in domo eius reperta est, in qua suadet Lacedaemoniis, ut regia potestate dissoluta ex omnibus dux deligatur ad bellum gerendum, sed <sic> scripta, ut deum videretur congruere sententiae, quam ille se habiturum pecunia fidens non dubitaret. hanc ei scripsisse Cleon Halicarnassius dicitur.*

30

<ΛΟΓΟΣ ΠΕΡΙ ΠΟΛΙΤΕΙΑΣ>

—

— ARISTOTELES

340/30

ΠΟΛΙΤΕΙΑ ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙΩΝ. — ΚΥΘΗΡΙΩΝ

IV.

3 <ἦ> μὴ Ziegler μὴ <ἦ> Rei 10 ὑπαγάγοιτο Rei 12 Φερεκράτους α
17 Εὐρυπωντιδῶν Schaefer εὐρυτωνιδῶν ο 20 διαλανθέναι καὶ ἐπὶ διαβολῆι τῶν
Λυσάνδρου φίλων· Κρατίδην δὲ φασὶ Mor. 229 F 27 <sic> Wölflin 28 dubi-
taret Fleckeisen -bat ο

—, DIKAIARCHOS VON MESSENE

c. 350/285

ΠΟΛΙΤΕΙΑ ΣΠΑΡΤΙΑΤΩΝ

IV.

—, PROXENOS

c. 280*

5

ΛΑΚΩΝΙΚΗ ΠΟΛΙΤΕΙΑ ΑΒ

III C u. Epeiros.

584. PERSAIOS VON KITION

c. 307-243

T

1 (II 623) DIOG. LAERT. 7, 36: μαθηται δὲ Ζήνωνος πολλοὶ μὲν, ἐνδο-
 10 ξοὶ δὲ Περσαῖος Δημητρίου Κιτιεύς, ὃν οἱ μὲν γινώριμον αὐτοῦ, οἱ δὲ οἰκέτην
 ἓνα τῶν εἰς βιβλιογραφίαν πεμπομένων αὐτῷ παρὰ Ἀντιγόνου, οὐ καὶ
 τροφεὺς ἦν τοῦ παιδὸς Ἀλκυονέως. . . . βιβλία δὲ αὐτοῦ φέρεται τάδε· Περὶ
 βασιλείας· Πολιτεία Λακωνική· Περὶ γάμου· Περὶ ἀσεβείας· Θυσίης·
 Περὶ ἐρώτων· Προτρεπτικοί· Διατριβῶν· Χρειῶν δ'· Ἀπομνημονεύματα·
 15 Πρὸς τοὺς Πλάτωνος νόμους ζ.

2 SUDA s. v. Περσαῖος Κιτιεύς· φιλόσοφος Στωικός· ἐπεκλήθη δὲ καὶ
 Δωρόθεος. ἦν δὲ ἐπὶ τῶν χρόνων Ἀντιγόνου τοῦ Γονατᾶ υἱοῦ Δημητρίου (277/6-
 240/39), μαθητὴς καὶ θρεπτός (F 5) Ζήνωνος τοῦ φιλοσόφου. ἱστορίαν.

3 a) DIOG. LAERT. 7, 9: (Zenon lehnt Antigonos' einladung ab)
 20 Περσαῖον δὲ ἓνα τῶν γνωρίμων ἀπέστειλεν, ὃς ἦν Δημητρίου μὲν υἱός, Κιτιεύς
 δὲ τὸ γένος, καὶ ἤμαζε κατὰ τὴν τριακοστὴν καὶ ἑκατοστὴν ὀλυμπιάδα (260/
 56), ἤδη γέροντος ὄντος Ζήνωνος. b) ISAGOG. ARAT. p. 325, 17 Maass:
 <συ>σχολάσας δὲ ὁ Ἄρατος Περσαίῳ τῷ φιλοσόφῳ Ἀθήνησι, καὶ συνεθλῶν
 25 αὐτῷ εἰς Μακεδονίαν μεταπεμφθέντι ὑπὸ Ἀντιγόνου, καὶ παρελθὼν εἰς Ἀντι-
 γόνου καὶ Φίλας γάμον (276/5), καὶ εὐδοκμήσας τὸ λοιπὸν τοῦ χρόνου διέ-
 τριψεν αὐτόθι.

4 DIOG. LAERT. 2, 143: μόνῳ δὲ Περσαίῳ διαπρύσιον εἶχε (Menedemos)
 πόλεμον· ἐδόκει γὰρ Ἀντιγόνου βουλομένου τὴν δημοκρατίαν ἀποκαταστήσαι
 τοῖς Ἐρετριεῦσι χάριν Μενεδήμου, κωλύσαι κτλ.

30 5 a) PAUSAN. 2, 8, 4: Κόρινθον δὲ ἔχοντας Ἀντιγόνου, καὶ φρουρᾶς
 Μακεδόνων ἐνούσης, τοὺς Μακεδόνας τῷ αἰφνιδίῳ τῆς ἐπιθέσεως κατέπληξε
 (Aratos a. 243), καὶ ἄλλους τε κρατήσας μάχῃ διέφθειρε καὶ Περσαῖον ἐπὶ

10 γινώριμον—οἰκέτην: F 5; Nikias von Nikaia und Sotion Athen. 4, 54 p. 162 E
 11 παρ' αὐτοῦ Ἀντιγόνῳ Roeser 18 ἱστορίαν A -la G 'marginalnote zu Περσεύς
 (II 1370)' Bernhardt 23 συσχολάσας Jac σχολάσας o

τῆι φρουραῖ τεταγμένον. b) PLUTARCH. *Arat.* 23, 5: τῶν δ' Ἀντιγόνου στρατηγῶν Ἀρχέλαον μὲν ἀφῆκεν ὑποχείριον γενόμενον, Θεόφραστον δ' ἀνεῖλεν οὐ βουλόμενον ἀπαλλάττεσθαι. Περσαῖος δὲ τῆς ἄκρας ἀλίσκομένης εἰς Κεγχρεὰς διεξέπεσεν. (6) ὕστερον δὲ λέγεται σχολάζων πρὸς τὸν εἰπόντα μόνον 5 αὐτῷ δοκεῖν στρατηγὸν εἶναι τὸν σοφόν, ἄλλὰ νῆ θεοῦς φάναι 'τοῦτο μάλιστα κάμοι ποτε τῶν Ζήνωνος ἤρεσκε δογμάτων, νῦν δὲ μεταβάλλομαι, νουθετηθεὶς ὑπὸ τοῦ Σικυωνίου νεανίου'. ταῦτα μὲν οὖν περὶ Περσαίου πλείονες ἱστοροῦσιν.

c) PHILODEM. *Ind. Stoic. Herc.* 15: τὰ β[τ]α[ι]ς ἀμυ[νόμ]ενος τοὺς Θραϊκὰς [ἐξέβ]αλεν. πλείωνων δ' ἐπεισελθόντων καὶ πανταχόθεν αὐτῷ περιστάντων, 10 πολλὰ τραύματα λαβὼν. . . . ρη. ε. ἑαυτὸν καὶ [τὸν] βίον ἐξέλειπεν. [ἐλε]ξαν δὲ τ[ι]ν[ες] δ[τ]ι [τῆς] χώ[ρας] ἐπὶ πλ[οίου]] π[ρ]ὸς ἕν.

F

I. ΛΑΚΩΝΙΚΗ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

1 (I) ATHEN. 4, 17 p. 140 B: ἀλλὰ μὴν οὐδ' ὀρθαγορίσκοι λέγονται, ὡς 15 φησὶν ὁ Πολέμων (IV), οἱ γαλαθνοὶ χοῖροι ἀλλ' ὀρθαγορίσκοι, ἐπεὶ πρὸς τὸν ὄρθρον πιπράσκονται, ὡς Περσαῖος ἱστορεῖ ἐν τῇ Λακωνικῇ πολιτείᾳ καὶ Διοσκουρίδης ἐν β̄ Πολιτείας (594 F 2) καὶ Ἀριστοκλῆς ἐν τῷ προτέρῳ καὶ οὗτος τῆς Λακῶνων πολιτείας (586 F 1).

2 (2) ATHEN. 4, 18 p. 140 EF: περὶ δὲ τῶν ἐπαίκλων Περσαῖος ἐν τῇ 20 Λακωνικῇ πολιτείᾳ οὕτως γράφει: «καὶ εὐθύς τοὺς μὲν εὐπόρους ζῆμιοὶ εἰς ἐπαίκλα (ταῦτα δὲ ἐστὶν μετὰ δεῖπνον τραγήματα), τοῖς δ' ἀπόροις ἐπιτάττει κάλαμον ἢ στιβάδα ἢ φύλλα δάφνης φέρειν, ὅπως ἔχωσι τὰ ἐπαίκλα κάπτειν μετὰ δεῖπνον· γίνε- 25 ται γὰρ ἄλφιστα ἐλαίῳ ἐρραμένα. τὸ δ' ὅλον ὥσπερ πολιτεύμα τι τοῦτο δὴ συνίσταται μικρόν· καὶ γὰρ ὄντινα δεῖ πρῶτον κατακεῖσθαι ἢ δεύτερον ἢ ἐπὶ τοῦ σκιμποδίου καθῆσθαι, πάντα ταῦτα ποιοῦσιν εἰς ἐπαίκλα». τὰ ὅμοια ἱστορεῖ καὶ Διοσκουρίδης (594 F 3).

2. ΣΥΜΠΟΤΙΚΑ ΥΠΟΜΝΗΜΑΤΑ (ΣΥΜΠΟΤΙΚΟΙ ΔΙΑΛΟΓΟΙ)

30 3 (-) a) PHILODEM. *Ind. Stoic. Herc.* 3, 7: ἰδία γέγραφεν [οἶα] βούλε-

2 στρατηγῶν Ald στρατιωτῶν ο 3 περσέας P 7 μὲν οὖν ILL μὲν G πλείονες: Hermippus Athen. 4, 54 p. 162 D (F 6); Polyæn. *Strat.* 6, 5 10 διέρρη[ξε]ν[υ] Comparetti διεχρήσατο Buecheler διέρχησεν? 11 ἐπὶ πλ[οίου] ἐκπεσῶν] πρὸς Ἀν[τίγονον] ἦλθεν]? v. Arnim 17 Ἀριστοκλῆς: Νικολῆς (no. 587) Schwei Ἀριστοκράτης (no. 591) Wil 19 Περσαῖος Cas περσέας A 23-24 γίνεται-ἐρραμένα (v -μμένα A) hinter τραγήματα v. 21? 25 τοῦτο Mus τοῦτον A 30-p. 698, 3 Croenert Kolotes u. Mened., 1906, p. 177

ται (Apollonios von Tyros), καὶ διότι σπανίως ἑαυτὸν διδοῦς ὁ Ζήνων εἰς τὰς συμπε[ριφορὰς] διὰ τὴν τοῦ σώ[ματος ἀσθ]ένειαν, ὡς ἐν [τοῖς Συμ]ποτικῶς ὑ[πομνήμασιν ἱστορεῖν Περσαῖον]. b) DIOG. LAERT. 7, 1: καὶ ἀσθενῆς (scil. ἦν ὁ Ζήνων)· διὸ καὶ φησι Περσαῖος ἐν Ὑπομνήμασι συμποτικῶς τὰ 5 πλεῖστα αὐτὸν δεῖπνα παραιτεῖσθαι.

4 (-) ATHEN. 13, 83 p. 607 A-E: Περσαίου τοῦ Κιτιέως ἐν τοῖς Συμ-
ποτικῶς ὑπομνήμασιν βοῶντος καὶ λέγοντος περὶ ἀφροδισίων ἀρμοστὸν εἶναι
ἐν τῷ οἴνῳ μνείαν ποιεῖσθαι· καὶ γὰρ πρὸς ταῦτα ἡμᾶς ὅταν ὑποπίωμεν,
ἐπιρρεπεῖς εἶναι. <<καὶ ἐνταῦθα τοὺς μὲν ἡμέρωσ τε καὶ μετρίως
10 αὐτοῖς χρωμένους ἐπαινεῖν δεῖ, τοὺς δὲ θηριωδῶς καὶ ἀπλή-
στως ψέγειν. καὶ εἰ διαλεκτικοὶ συνελθόντες εἰς πότον περὶ
συλλογισμῶν διαλέγοντο, ἀλλοτρίως ἂν αὐτοὺς ὑπολάβοι τις
ποιεῖν τοῦ παρόντος καιροῦ, <ὅτε> καὶ ὁ καλὸς κάγαθος ἀνὴρ
μεθυσθεῖη ἂν. οἱ δὲ βουλόμενοι σωφρονικοὶ εἶναι σφόδρα μέχρι
15 τινὸς διατηροῦσιν ἐν τοῖς πότοις τὸ τοιοῦτον, εἰθ' ὅταν παρεια-
δυῆι τὸ οἰνάριον, τὴν πᾶσαν ἀσχημοσύνην ἐπιδείκνυνται· ὁ καὶ
πρῶν ἐγένετο ἐπὶ τῶν ἐξ Ἀρκαδίας θεωρῶν πρὸς Ἀντίγονον
παραγενομένων. ἐκεῖνοι [τε] γὰρ ἡρίστων σφόδρα σκυθρωπῶς
καὶ εὐσχημόνως, ὡς ὦιοντο, οὐχ ὅτι ἡμῶν τινα προσβλέποντες
20 ἀλλ' οὐδὲ ἀλλήλους· ὡς δὲ ὁ πότος προέβαιεν, καὶ εἰσηλθεν
ἄλλα τε ἀκροάματα, καὶ αἱ Θετταλαὶ αὐταὶ ὄρχηστρίδες, καθά-
περ αὐταῖς ἔθος ἐστίν, ἐν ταῖς διαζώστραις γυμναὶ ὄρχουντο,
οὐκ ἔτι κατεῖχον αὐτοὺς οἱ ἄνδρες, ἀλλὰ ἐκ τῶν κλινῶν ἀνῶρ-
μων καὶ ἐβόων, ὡς θαυμαστὸν τι θέαμα θεώμενοι, καὶ μακάριον
25 τὸν βασιλέα ἀπεκάλουν, ὅτι ἐξεστὶν αὐτῷ τούτων ἀπολαύειν,
καὶ ἕτερα τούτοις παραπλήσια πάνυ πολλὰ τῶν φορτικῶν ἐποί-
ουν. τῶν φιλοσόφων δὲ τις συμπίνων ἡμῖν, εἰσελθούσης αὐλη-
τρίδος καὶ οὔσης εὐρυχωρίας παρ' αὐτῷ, βουλομένης τῆς παι-
δίσκης παρακαθῆσαι οὐκ ἐπέτρεψεν, ἀλλὰ σκληρὸν αὐτὸν εἰσ-
30 ἦγεν· εἰθ' ὕστερον πωλουμένης τῆς αὐλητρίδος, καθάπερ ἔθος
ἐστίν ἐν τοῖς πότοις γίνεσθαι, ἐν τε τῷ ἀγοράζειν πάνυ νεανι-
κὸς ἦν καὶ τῷ πωλοῦντι ἄλλω τινὶ θᾶττον προσθέντι ἡμφισβή-
τει, καὶ οὐκ ἔφη αὐτὸν πεπρακέναι· καὶ τέλος εἰς πυγμὰς
ἦλθεν ὁ σκληρὸς ἐκεῖνος φιλόσοφος καὶ ἐν ἀρχῇ οὐδ' ἂν παρα-
35 καθῆσαι ἐπιτρέπων τῇ αὐλητρίδι>>. μήποτε αὐτός ἐστιν ὁ Περσαῖος ὁ περὶ

13 <ὅτε> Kaibel καιροῦ καὶ ὁ καλὸς κτλ. Arnim 15-16 παρειαδυῆι Kaibel παρα-
δυῆ A παραλύη Wil παραρυῆ Arnim 18 [τε] Mus 31 ἐν [τε] Mus 31-32 νεανι-
κὸς Cas νεανίσκος A 32 προσθέντι Cas -τος A 34 <ὁ> καὶ Wil 35 [ὁ] Περ-
σαῖος Kaibel

τῆς αὐλητρῖδος διαπυκτεύσας· φησὶ γάρ Ἀντίγονος ὁ Καρύστιος (IV) ἐν τῷ περὶ Ζήνωνος γράφων ὧδε κτλ.

5 (-) PHILODEM. *Ind. Stoic. Herc.* 12, 3: μάλιστα μὲν οὖν τῶν μαθητῶν ὑπὸ τοῦ Ζήνωνος ἠγαπᾶτο Περσ[αῖ]ος, ἀλλὰ δὴ καὶ συνεβίου· καὶ [τέθ]ρα-
πται δ' ὑπ' αὐτοῦ, [ὡς λέγεται] πρὸς ἐνίαν, [δοῦλος] καὶ οἰκογενῆς [ὢν, καθ-
άπερ] Διογένης κατ[εχώρισεν], ἐξ ὧν ἐν τοῖς [Συμποτικοῖς] ὑπομνή[μασιν] ἔφη Π[ε]ρ[σαῖ]ο[ς].

6 (-) ATHEN. 4, 54 p. 162 B-E: Περσαῖοι τε τοῦ καλοῦ [φιλοσό-
φου] συμποτικούς διαλόγους συντεθέντας ἐκ τῶν Στίλπωνος καὶ Ζήνωνος
10 ἀπομνημονευμάτων, ἐν οἷς ζητεῖ, ὅπως ἂν μὴ κατακοιμηθῶσιν οἱ συμπόται,
καὶ πῶς ταῖς ἐπιχύσεσι χρηστέον, πηνίκα τε εἰσακτέον τοὺς ὠραίους καὶ τὰς
ὠραίας εἰς τὸ συμπόσιον, καὶ πότε αὐτοὺς προσδεκτέον ὠραιζόμενους καὶ πότε
παρατεμπτέον ὡς ὑπερορῶντας, καὶ περὶ προσοψημάτων καὶ περὶ ἄρτων καὶ
περὶ τῶν ἄλλων ὅσα τε περιεργότερον περὶ φιλημάτων εἰρηκεν ὁ † Σωφρονί-
15 σκου φιλόσοφος, ὃς περὶ ταῦτα τὴν διάνοιαν ἀεὶ στρέφων πιστευθεὶς, ὧς φησιν
"Ἐρμῆπος (IV), ὑπ' Ἀντιγόνου τὸν Ἀκροχόρινθον καθωνιζόμενος ἐξέ-
πεσεν (Τ' 5) δύο δὲ συγγράμμασι τοῦ Περσαίου ἀπηντήκα-
μεν τῆς σοφῆς ταύτης πραγματείας, τοιοῦτον ἔχουσι τὸ ἐπί-
γράμμα «Συμποτικῶν διαλόγων».

20

3. ΠΕΡΙ ΘΕΩΝ

7 (-) a) PHILODEM. Π. εὖσ. 9, 28: Περσα[ῖος δὲ] δῆλός ἐστιν ον
.. [ἀρτανί]ζω[ν] τὸ [δ]ιαμόνο[ν] ἢ μηθὲ[ν ὑπ]ὲρ αὐτοῦ γινώσκων, ὅταν ἐν τῷ Περὶ θεῶν
μη // [ἀπί]θανα λέγῃ φαίνεσθαι τὰ περὶ [τοῦ] τὰ τρέφοντα καὶ ὠφελοῦντα θεοῦ νομοσί[θα]ι
καὶ τετιμῆσθ[αι], πρῶτον ὑπὸ [Προ]δίκου γεγραμμένα, μετὰ δὲ ταῦτα τοῦ[ς] εὐρ[όν]τας
25 ἢ τροφὰς ἢ [σ]κέπας ἢ τὰς ἄλλας τέχνας, [ὡς Δ]ήμητρα καὶ Δι[όνυσος] καὶ τοῦ[ς] * *
b) CICERO *De d. n.* I, 38: *at Persaeus, eiusdem Zenonis auditor, eos esse habitos
deos, a quibus magna utilitas ad vitae cultum esset inventa, ipsasque res utiles et salu-
tares deorum esse vocabulis nuncupatas, ut ne hoc quidem diceret, illa inventa esse
deorum, sed ipsa divina.*

30

4. ΠΕΡΙ ΟΜΗΡΟΥ?

8 (-) DION CHRYSOST. *or.* 53, 4 (II 110 Arn.): γέγραφε δὲ καὶ Ζήνων ὁ φιλόσο-
φος εἰς τε τὴν Ἰλιάδα καὶ τὴν Ὀδύσειαν, καὶ περὶ τοῦ Μαργίτου δὲ οὐδὲν τῶν [τοῦ]
'Ομήρου ψέγει, ἅμα διηγούμενος καὶ διδάσκων ὅτι τὰ μὲν κατὰ δόξαν τὰ δὲ κατὰ ἀλήθειαν
γέγραφεν, ὅπως μὴ φαίνεται αὐτὸς αὐτῷ μαχόμενος ἐν τισὶ δοκοῦσιν ἐναντίως εἰρῆσθαι.
35 (5) ὁ δὲ λόγος οὗτος Ἀντισθένης ἐστὶ πρότερον . . . ἄλλ' ὁ μὲν οὐκ ἐξειργάσατο αὐτόν,

3-7 Croenert *l.c.* 8-9 τοὺς καλοὺς [φιλ.]? Kaibel 11 [καὶ] πῶς Kaibel
14-15 «ἦ» ὁ Σωφρονίσκου [φιλόσοφος] (Xenoph. *Mem.* 2, 6, 33) Kaibel ὁ σωφρο-
νικός φιλ. Arnim 21-25 Diels *Doxogr.* p. 544; v. Arnim *St. V. Fr.* I p. 99
no. 448 32 τῶν om. MBU¹ [τοῦ] Wil 33 ψέγει Emperius λέγει ο ἅμα Jacobs
ἀλλὰ ο

ὁ δὲ καθ' ἕκαστον τῶν ἐπὶ μέρους ἐδήλωσεν. ἔτι δὲ καὶ Περσαῖος ὁ τοῦ Ζήνωνος κατὰ τὴν αὐτὴν ὑπέθεσιν γέγραφε καὶ ἄλλοι πλείους.

5. ANHANG

9 (-) DIOG. LAERT. 2, 6: καὶ τῶν ἐπτὰ δὲ (der Aischinesdialoge) τοὺς πλείστους 5 Περσαῖος φησι Πασσιφῶντος εἶναι τοῦ Ἐρετρικοῦ, εἰς τοὺς Αἰσχίνου δὲ κατατάξει.

10 (-) DIOG. LAERT. 7, 28: Περσαῖος δὲ φησιν ἐν ταῖς Ἡθικαῖς σχολαῖς δύο καὶ ἑβ-
δομήκοντα ἑτῶν τελευτῆσαι αὐτὸν (*scil.* τὸν Ζήωνα), ἐλθεῖν δὲ Ἀθήνας δύο καὶ εἴκοσι
ἑτῶν.

585. SPHAIROS DER BORYSTHENITE

c. 280/10

10

T

1 I (III 20) DIOG. LAERT. 7, 177: τούτου (*scil.* Κλεάνθους) ἤκουσε με-
τὰ Ζήωνα καὶ Σφαῖρος ὁ Βοσποριανός, ὃς προκοπὴν ἱκανὴν περιποιησάμενος
λόγων εἰς Ἀλεξάνδρειαν ἀπήει πρὸς Πτολεμαῖον τὸν Φιλοπάτορα (221/05)
... βιβλία δὲ γέγραφε τάδε ... Περὶ Ἡρακλείτου πέντε ... Περὶ βασι-
15 λείας · Περὶ Λακωνικῆς πολιτείας · Περὶ Λυκούργου καὶ Σω-
κράτους γ · Περὶ νόμου · Περὶ μαντικῆς · Διαλόγους ἐρωτικῶς · Περὶ τῶν
Ἐρετριακῶν φιλοσόφων ...

2 a) DIOG. LAERT. 7, 185: Πτολεμαῖου τε πρὸς Κλεάνθην ἐπιστείλαν-
τος ἢ αὐτὸν ἐλθεῖν ἢ πέμψαι τινά, Σφαῖρος μὲν ἀπῆλθε, Χρυσίππος δὲ περιεῖδε.

20 b) ATHEN. 8, 50 p. 354 E: Σφαῖρον τὸν συσχολάσαντα μὲν Χρυσίππῳ παρὰ
Κλεάνθει, μετὰπεμπτον δὲ γενόμενον εἰς Ἀλεξάνδρειαν ὑπὸ τοῦ βασιλέως
Πτολεμαίου.

3 a) PLUTARCH. *Agis u. Kleom.* 23, 2: λέγεται δὲ καὶ λόγων φιλοσόφων
τὸν Κλεομένη (geb. ca. 260) μετασχεῖν ἔτι μεράκιον ὄντα, Σφαῖρου τοῦ Βο-
25 ρυσθενίτου παραβάλλοντος εἰς τὴν Λακεδαίμονα καὶ περὶ τοὺς νέους καὶ τοὺς
ἐφήβους οὐκ ἀμελῶς διατρίβοντος. (3) ὁ δὲ Σφαῖρος ἐν τοῖς πρώτοις ἐγεγόνει
τῶν Ζήνωνος τοῦ Κιτιέως μαθητῶν, καὶ τοῦ Κλεομένουσ ἔοικε τῆς φύσεως
τὸ ἀνδρῶδες ἀγαπῆσαι τε καὶ προσεκηαῦσαι τὴν φιλοτιμίαν. b) - - 32, 3
ἀναπληρώσας (Κλεομενες) δὲ τὸ πολίτευμα τοῖς χαριεστάτοις τῶν περιοίκων
30 (227/6), ὀπλίτας τετρακισχιλίους ἐποίησε, καὶ διδάξας αὐτοὺς ... ἐπὶ τὴν
παιδείαν τῶν νέων ἐτράπη καὶ τὴν λεγομένην ἀγωγὴν, (4) ἥς τὰ πλεῖστα
παρῶν ὁ Σφαῖρος αὐτῷ συγκαθίστη, ταχὺ τὸν προσήκοντα τῶν τε γυμνασίων

1 ὁ δὲ U οὐδὲ r 2 κατὰ τὴν αὐτὴν Geel κατ' αὐτὴν U¹ κατὰ τὴν r 12 Βοσ-
ποριανός (Diog. Laert. 7, 36): Βορυσθενίτης T 3a 15 πολιτείας <γ> ο. πολιτείας
<η>? 16 νόμους B 18-19 ἐπιστείλαντος P^c ἀπο- BDLP^{ac} 19 περιεῖδε L
ὑπερεῖδε PBD 24-25 Βορυσθενίτου: Βοσποριανός T 1 25 παραβαλόντος Rei
27-28 τῆς τε φύσεως τὸ R τ. φύσεως τὲ τὸ P ἔοικεν ἀγ. τε τῆς φ. τὸ ἀνδρ. Fuhr

καὶ τῶν συσσιτίων κόσμον ἀναλαμβάνοντων, καὶ συστελλομένων ὀλίγων μὲν ὑπ' ἀνάγκης, ἐκουσίως δὲ τῶν πλείστων εἰς τὴν εὐτελεῆ καὶ Λακωνικὴν ἐκείνην δίαιταν.

F

5 ΛΑΚΩΝΙΚΗ ΠΟΛΙΤΕΙΑ Α-Γ. ΠΕΡΙ ΛΥΚΟΥΡΓΟΥ
ΚΑΙ ΣΩΚΡΑΤΟΥΣ

(596 F 7?)

1 (2) ATHEN. 4, 19 p. 141 CD: Σφαῖρος δ' ἐν τρίτῳ Λακωνικῆς πολι-
τείας γράφει· «φέρουσι δὲ καὶ ἐπάικλα αὐτοῖς οἱ φιδίται· καὶ τῶν
10 μὲν ἀγρευομένων ὑπ' αὐτῶν ἐνίοτε οἱ πολλοί, οὐ μὴν ἄλλ' οἱ
γε πλούσιοι καὶ ἄρτον καὶ ὄν ἂν ὦρα ἐκ τῶν ἀγρῶν ὅσον εἰς
αὐτὴν τὴν συνουσίαν, νομίζοντες καὶ τὸ πλείονα τῶν ἱκανῶν
παρασκευάζειν περιττὸν εἶναι, μὴ μέλλοντά γε προσφέρεσθαι».

*2 (1) PLUTARCH. *Lykurg.* 5, 12: τοσοῦτους δὲ φησι κατασταθῆναι τοὺς
15 γέροντας Ἀριστοτέλης (IV), ὅτι τριάκοντα τῶν πρώτων μετὰ Λυκούργου
γενομένων, δύο τὴν πρᾶξιν ἐγκατέλιπον ἀποδειλιάσαντες· ὁ δὲ Σφαῖρος ἐξ
ἀρχῆς φησὶ τοσοῦτους γενέσθαι τοὺς τῆς γνώμης μετασχόντας.

(13) εἴη δ' ἂν τι καὶ τὸ τοῦ ἀριθμοῦ δι' ἑβδομάδος τετράδι πολλαπλασιασθείσης
ἀποτελουμένου, καὶ ὅτι τοῖς αὐτοῦ μέρεσιν ἴσος ὢν μετὰ τὴν ἐξάδα τέλειος
20 ἔστιν. (14) ἐμοὶ δὲ δοκεῖ μάλιστα τοσοῦτους ἀποδειῖξαι τοὺς γέροντας, ὅπως
οἱ πάντες εἴεν τριάκοντα, τοῖς ὀκτώ καὶ εἴκοσι τοῖν δυοῖν βασιλείῳν προστιθε-
μένοι.

586. ARISTOKLES

Vor Didymos

ΛΑΚΩΝΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ ΑΒ

25 1 (IV 464, 1) ATHEN. 4, 17 p. 140 B: s. Persaios 584 F 1.

587. NIKOKLES DER LAKONE

Vor Didymos

«ΛΑΚΩΝΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ»

1 (IV 464, 2) a) ATHEN. 4, 17 p. 140 C-E: ἔτι φησὶν ὁ Πολέμων (IV)
καὶ τὸ δεῖπνον ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων ἄικλον προσαγορεύεσθαι, παραπλησίως
30 ἀπάντων Δωριέων οὕτως αὐτὸ καλούντων· Ἀλκμάν (F 52 Diehl) μὲν γὰρ
οὕτω φησὶ «κῆπι τᾶι μύλαι δρυφῆται κῆπι ταῖς συναυκλαῖς», οὕτω τὰ συν-

2 εὐτελεῆ Emperius εὐγενῆ ο 11 ἂν <ῆ> ὦρα Kaibel 12 τὸ Cas τὰ A
13 μέλλοντας? 19 ἀποτελουμένου Latte -ούμενον ο 28-30 s. Polemon Athen.
4, 16 p. 139 B; 'fuit fere ὑπὸ τῶν <ἄλλων Δωριέων πλὴν> Λακεδαιμονίων' Kaibel
31 συναυκλαῖς Mus συναυκλαῖς(!) A

δείπνια καλῶν· καὶ πάλιν (F 51) <<ἄϊκλον Ἀλκμάων ἀρμόξατο>>. ἄϊκλον δ' οὐ λέγουσιν οἱ Λάκωνες τὴν μετὰ τὸ δεῖπνον μοῖραν, ἀλλ' οὐδὲ τὰ διδόμενα τοῖς φιδίταις μετὰ τὸ δεῖπνον (ἄρτος γάρ ἐστι καὶ κρέας)· ἀλλ' ἐπάικλα μὲν λέγεται ταῦτα, ὄντα οἷον ἐπιχορηγήματα τοῦ συντεταγμένου τοῖς φιδίταις 5 αἰκλου· παρὰ γὰρ τοῦτο οἶμαι τὴν φωνὴν πεποιθῆσθαι. καὶ ἐστὶν ἡ παρασκευὴ τῶν λεγομένων ἐπαϊκλων οὐχ ἀπλῆ, καθάπερ ὁ Πολέμων ὑπέληφεν, ἀλλὰ διττῆ· ἦν μὲν γὰρ τοῖς παισὶ παρέχουσι, πάνυ τις εὐκόλος ἐστὶ καὶ εὐτελής· ἄλφιστα γὰρ ἐστὶν ἐλαίω δεδευμένα, ἃ [δὲ] φησι Νικοκλῆς ὁ Λάκων κάπτειν αὐτοὺς μετὰ τὸ δεῖπνον ἐν φύλλοις δάφνης, 10 παρὸ καὶ καμματίδας μὲν προσαγορεύεσθαι τὰ φύλλα, αὐτὰ δὲ τὰ ψαιστὰ κάμματα· ἦν δ' εἰς τὰ τῶν ἀνδρῶν φιδίτια κομίζουσι,σκευοποιεῖται ἕκ τινων ζώων ὠρισμένων, παραχορηγοῦντος αὐτὰ τοῖς φιδίταις ἑνὸς τῶν εὐπορούντων, ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ πλείονων. (es folgen Molpis 590 F 2b; Persaios 584 F 2; Dioskurides 594 F 3).

15 2 (2) ATHEN. 4, 18 p. 141 A: περὶ δὲ τῶν καμματίδων καὶ τῶν καμμάτων Νικοκλῆς οὕτως γράφει· <<διακούσας δὲ πάντων ὁ ἔφορος ἤ-τοι ἀπέλυσεν ἢ κατεδίκασεν. ὁ δὲ νικήσας ἐζημίωσεν ἐλαφρῶς ἤτοι κάμμασιν ἢ καμματίσιν· ἐστὶ δὲ τὰ μὲν κάμματα ψαιστὰ, αἱ δὲ καμματίδες <έν> αἷς κάπτουσι τὰ ψαιστὰ>>.

20

ZWEIFELHAFTES

3 (3) ET. GEN. p. 266 Mi (ET. M. p. 715, 27): σκάλοψ· ὁ σπάλαξ λέγεται παρ' Ἀττικοῖς, ὡς Ἀριστοφάνης ἐν Ἀχαρνέσσι (879) <<σκάλοπας ἐτοίμους>>. καὶ φησιν Νικοκλῆς (?) <<οἷον κεκαλυμμένους ἔχων τοὺς ὄπας>>.

4 (3) SCHOL. PLATON *Phaid.* 108 D: . . . Γλαύκου τέχνην· μέμνηται δὲ τούτου 25 Ἀριστοτέλους (IV) ἐν τῷ Περὶ τῆς μουσικῆς ἀκροάσεως καὶ Νικοκλῆς ἐν τῷ Περὶ θεωρίας.

588. POLYKRATES

Vor Didymos

ΛΑΚΩΝΙΚΑ

1 (IV 480) ATHEN. 4, 17 p. 139 C-F: ταῦτα μὲν ὁ Πολέμων (*scil.* ἐν τῷ Παρὰ Ξενοφῶντι κανάθρωι), πρὸς δὲ ἀντιλέγων Δίδυμος (om. Schm.) . . . 30 φησὶ τάδε· Πολυκράτης (φησί) ἐν τοῖς Λακωνικοῖς ἱστορεῖ ὅτι <<τὴν μὲν τῶν Ὑακινθίων θυσίαν οἱ Λάκωνες ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας συντελοῦσι,

3 φιδίταις Kaibel φειδίταις A 4 φειδίταις A 7 παισὶ ν πασι A 8 [δὲ] Mus II nach κάμματα zitat des Ath. selbst aus Καλλιᾶς ἢ Διοκλῆς ἐν τοῖς Κύκλωψι (CAF I 694, 4 K) 19 <έν> Cor <φύλλα δάφνης, ἐν> οἷς (Hesych. s. v.)? κάπτουσι: σπέπουσι Hesych 21 ἀσπάλαξ V 22-23 νικῶλ. Et. gen. νικῶ' D λ ἔστικο V om. M Νικόλαος? 23 ὄπας V 25 Νικοκλῆς: Τιμοκλῆς Bodl

καὶ <τῆι μὲν πρώτῃ> διὰ τὸ πένθος τὸ γενόμενον περὶ τὸν Ἰάκινθον οὔτε στεφανοῦνται ἐπὶ τοῖς δείπνοις οὔτε ἄρτον εἰσφέρουσιν <οὔτε> ἄλλα πέμματα καὶ τὰ τούτοις ἀκόλουθα διδόνασιν, καὶ τὸν εἰς τὸν θεὸν παιᾶνα οὐκ αἰδουσιν, οὐδ' ἄλλο τι 5 τοιοῦτον εἰσάγουσιν οὐδέν, καθάπερ ἐν ταῖς ἄλλαις θυσίαις ποιοῦσιν, ἀλλὰ μετ' εὐταξίας πολλῆς δειπνήσαντες ἀπέρχονται. τῆι δὲ μέσῃ τῶν τριῶν ἡμερῶν γίνεται θεὰ ποικίλη καὶ πανήγυρις ἀξιόλογος καὶ μεγάλη· παῖδες τε γὰρ κιθαρίζουσιν ἐν χιτῶσιν ἀνεζωσμένοι, καὶ πρὸς αὐλὸν αἰδοντες πάσας ἅμα τῷ 10 πλήκτρῳ τὰς χορδὰς ἐπιτρέχοντες ἐν ῥυθμῷ μὲν ἀναπαίστῳ, μετ' ὀξέος δὲ τόνου τὸν θεὸν αἰδουσιν· ἄλλοι δ' ἐφ' ἵππων κεκοσμημένων τὸ θέατρον διεξέρχονται· χοροὶ τε νεανίσκων παμπληθεῖς εἰσέρχονται, καὶ τῶν ἐπιχωρίων τινὰ ποιημάτων αἰδουσιν, ὀρχησθαι τε ἐν τούτοις ἀναμεμιγμένοι τὴν κίνησιν 15 ἀρχαϊκὴν ὑπὸ τὸν αὐλὸν καὶ τὴν ᾠδὴν ποιοῦνται. τῶν δὲ παρθένων αἱ μὲν ἐπὶ κανάθρων [καμαρτωτῶν ξυλίνων ἀρμάτων] φέρονται πολυτελῶς κατεσκευασμένων, αἱ δ' ἐφ' ἄμιλλαις ἀρμάτων ἐξευγμένων πομπεύουσιν. ἅπαντα δ' ἐν κινήσει καὶ χαρᾷ τῆς θεωρίας ἢ πόλις καθέστηκεν, ἱερεῖά τε παμπληθῆ 20 θύουσι τὴν ἡμέραν ταύτην, καὶ δειπνίζουσιν οἱ πολῖται πάντας τοὺς γνωρίμους καὶ τοὺς δούλους τοὺς ἰδίους· οὐδεὶς δ' ἀπολείπει τὴν θυσίαν, ἀλλὰ κενοῦσθαι συμβαίνει τὴν πόλιν πρὸς τὴν θοίνην>>.

589. HIPPASOS DER LAKONE

Vor Demetrios
Magnes

25

T

1 (IV 430) DIOG. LAERT. 8, 84: Ἰππασος Μεταποντίνος . . . Πυθαγορικὸς . . . φησὶ δ' αὐτὸν Δημήτριος ἐν Ὀμωνύμοις μηδὲν καταλιπεῖν σύγγραμμα. γεγόνασι δ' Ἰππασοὶ δύο, οὗτός τε καὶ ἕτερος, γεγραφὼς ἐν πέντε βιβλίοις Λακωνῶν πολιτείαν· ἦν δὲ καὶ αὐτὸς Λάκων.

1 <τῆι μὲν πρώτῃ> Jac <τὴν μὲν πρώτην τοῦ Ἰακίνθου ἴδιαν νομίζουσι καὶ> διὰ τ.π. Bölte γινόμενον? Rohde 3 <οὔτε> ἄλλα Schwei ἀλλὰ A ἀλλ' οὐδὲ? Kaibel 5 [εἰσάγουσιν] Wil 9 ἀνεζωσμένοι Kaibel πρὸς αὐλὸν αἰδοντες: προσόδιον αἰδοντες Wil 11 ἐφ' C ἐφ' A 12 κεκοσμημένοι C 14 [ἐν] Kaibel 15 πρὸς τὸν αὐλὸν? Kaibel 16 κανάθρων (auch p. 183 E; Xenoph. Ages. 8, 7) AC καν- (Hesych. s. v.) Eust. II. Ω 189 16-17 [χαμ. ξ. ἀ.] Dobree 17-18 ἐφ' ἀμιλλῆς ἐφ' ἀρμάτων Preller ἐφ' ἀρμάτων ἡμίονοις ἐξευγμένων ('sed latet fortasse glossema') Kaibel 22 τῆς θυσίας? Kaibel 23 θοίνην Bölte θέαν A

F

ΛΑΚΩΝΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ Α-Ε

*1 ATHEN. I, 25 p. 14 DE: ὀρχήσεις δ' εἰσὶ παρ' Ὀμήρωι αἱ μέν
τινες τῶν κυβιστητήρων (*Il.* Σ 605; *Od.* δ 18), αἱ δὲ διὰ τῆς σφαίρας (*Od.* ζ
5 100 ff.; θ 370 ff.), ἥς τὴν εὐρεσιν Ἀγαλλίς ἢ Κερκυραία γραμματικὴ Ναυσι-
κάαι ἀνατίθησιν ὡς πολιτίδι χαριζομένη, Δικαιάρχος (IV) δὲ Σικυωνίους,
Ἴππασος δὲ Λακεδαιμονίοις ταύτην τε καὶ τὰ γυμνάσια πρῶτοις.
ταύτην δὲ μόνην τῶν ἡρώιδων Ὀμηρος παράγει σφαιριζούσαν.

590. MOLPIS DER LAKONE

c. 150-50*

10

T

1 (IV 453) ATHEN. 4, 45 p. 156 D: Παρμενίσκος οὕτως ὑπῆρξατο· «Παρμε-
νίσκος Μόλπιδι χαίρειν. πλεονάζων ἐν ταῖς προσφωνήσεσι πρὸς σὲ περὶ τῶν ἐπιφανῶν
κλήσεων ἀγωνῶ μὴ ποτε εἰς πληθώραν ἐμπεσῶν μεμψιμοιρήσης· διὸ καὶ μεταδοῦναι
σοὶ βούλομαι τοῦ παρὰ Κέβητι τῷ Κυζικηνῶι δειπνου κτλ.»

15

F

ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

1 (I) ATHEN. 4, 17 p. 140 AB: τίς δὲ ἐστὶν ἡ κοπίς, σαφῶς ἐκτίθεται
Μόλπιδι ἐν τῇ Λακεδαιμονίων πολιτείᾳ γράφων οὕτως· «ποιοῦσι δὲ καὶ
τὰς καλουμένας κοπίδας· ἐστὶν δ' ἡ κοπίς δεῖπνον μᾶζα, ἄρτος,
20 κρέας, λαχανὸν ὠμόν, ζωμός, σῦκον, τράγημα, θέρμος».

*2 (2-3) a) ATHEN. 14, 85 p. 664 E: Μόλπιδι δ' ὁ Λάκων τὰ παρὰ τοῖς
Σπαρτιάταις ἐπάικλεια, <ἀ> σημαίνει τὰς ἐπιδειπνίδας, ματτύας φησὶ λέγεσθαι
παρὰ τοῖς ἄλλοις. b) - 4, 17 p. 140 E: ὁ δὲ Μόλπιδι καὶ ματτύην φησὶ
προσαγορεύεσθαι τὰ ἐπάικλα (folgt Persaios 584 F 2). c) - 4, 19 p. 141 DE:
25 Μόλπιδι δὲ φησὶ· «μετὰ δὲ τὸ δεῖπνον εἴωθεν αἰεὶ τι παρὰ τινος
κομίζεσθαι, ἐνίοτε δὲ καὶ παρὰ πλειόνων, παρ' αὐτοῖς κατ'
οἶκον ἤρτυμένη ματτύη, ὃ καλοῦσιν ἐπάικλον. τῶν δὲ κομιζο-
μένων οὐδεὶς οὐθὲν ἀγοράσας εἴωθεν φέρειν· οὔτε γὰρ ἡδονῆς
οὐδ' ἀκρασίας γαστροῦς οὐνεκεν κομίζουσιν, ἀλλὰ τῆς αὐτῶν
30 ἀρετῆς ἀπόδειξιν τῆς κατὰ τὴν θήραν ποιούμενοι. πολλοὶ δὲ
καὶ ποίμνια αὐτῶν τρέφοντες, ἀφθόνης μεταδιδόασιν τῶν ἐκχθ-

4 κυβιστητήρων v κυβιστήρων CE 5 ἀναγαλλίς Suda s. v. 19-20 κοπίς· μερίς,
δειπνον κτλ. Hesych. s. v. κοπίς 20 κρέα Hes 22 <ἀ> ο. ἐπάικλα (b) & Kaibel
27 ἤρτυμένη ματτύη Cas ἤρτυμένα (-ίνην C) ματτύην A ἤρτυμένα <ῆ * ῆ> ματτύη?
Kaibel 29 οὐδ' A οὐτ' C οὐνεκεν A ἐνεκα C

νων. ἐστὶ δ' ἡ ματτὴ φάτται, χῆνες, τρυγόνες, κίχλαι, κόσσυφοι, λαγῶι, ἄρνες, ἔριφοι. οἱ δὲ μάγειροι σημαίνουσι τοὺς ἀέλι τι κομίζοντας εἰς μέσον, ἵνα πάντες εἰδῶσι τὴν τῆς θῆρας φιλοπονίαν καὶ τὴν εἰς αὐτοὺς ἐκτένειαν».

5

591. ARISTOKRATES DER SPARTIAT

Vor Pamphilos
(s. I^a-s. I^b)

T

1 (IV 332) PLUTARCH. *Lykurg.* 4, 8: 'Αριστοκράτη τὸν Ἰππάρχου Σπαρτιάτην.

F

10

ΛΑΚΩΝΙΚΑ \bar{A} - $\bar{\Delta}$ (?)

- 1 (I) ATHEN. 3, 23 p. 82 E: καὶ ἐν Λακεδαίμονι δὲ παρατίθεσθαι τοῖς θεοῖς φησι Πάμφιλος ταῦτα· εἶσομα δὲ εἶναι καὶ ἄβρωτα, καλεῖσθαι δ' Ἐσπερίδων μῆλα· Ἀριστοκράτης γοῦν ἐν δ' Λακωνικῶν <<ἐτι δὲ μῆλα καὶ <μηλέας> τὰς λεγομένας ἐσπερίδας>>.
- 15 *2 (2) PLUTARCH. *Lykurg.* 4: οὕτως ἀπάρας (Lykurgos) πρῶτον μὲν εἰς Κρήτην ἀφίκετο, καὶ τὰς αὐτόθι πολιτείας κατανοήσας... τοὺς μὲν... παρέλαβε τῶν νόμων ὡς οἴκαδε μετοίσων καὶ χρησόμενος, ἔστι δ' ὧν κατεφρόνησεν. (2) ἓνα δὲ τῶν νομιζομένων ἐκεῖ σοφῶν καὶ πολιτικῶν χάριτι καὶ φιλαίαι πείσας ἀπέστειλεν εἰς τὴν Σπάρτην Θάλητα... (4) ἀπὸ δὲ τῆς
- 20 Κρήτης ὁ Λυκοῦργος ἐπ' Ἀσίαν ἐπλευσε, βουλόμενος, ὡς λέγεται, ... ἀποθεωρήσαι τὴν διαφορὰν τῶν βίων καὶ τῶν πολιτειῶν. (5) ἐκεῖ δὲ καὶ τοῖς Ὀμήρου ποιήμασιν ἐντυχὼν πρῶτον... καὶ κατιδῶν ἐν αὐτοῖς ταῖς πρὸς ἡδονὴν καὶ ἀκρασίαν διατριβαῖς τὸ πολιτικὸν καὶ παιδευτικὸν οὐκ ἐλάττονος ἄξιον σπουδῆς ἀναμειγμένον, ἐγράψατο προθύμως καὶ συνήγαγεν, ὡς δεῦρο
- 25 κομιῶν. (6) ἦν γάρ τις ἡδὴ δόξα τῶν ἐπῶν ἀμαυρὰ παρὰ τοῖς Ἕλλησιν, ἐκέκτηντο δ' οὐ πολλοὶ μέρη τινά, σποράδην τῆς ποιήσεως ὡς ἔτυχε διαφορομένης· γνωρίμην δ' αὐτὴν καὶ μάλιστα πρῶτος ἐποίησε Λυκοῦργος. (7) Αἰγύπτῳ δὲ καὶ πρὸς αὐτοὺς ἀφικέσθαι τὸν Λυκοῦργον οἶονται, καὶ τὴν ἀπὸ τῶν ἄλλων γενῶν τοῦ μαχίμου διάκρισιν μάλιστα θαυμάσαντα μετενεγκεῖν
- 30 εἰς τὴν Σπάρτην, καὶ χωρίσαντα τοὺς βαναύσους καὶ χειροτέχνας, ἀστεῖον ὡς ἀληθῶς τὸ πολίτευμα καὶ καθαρὸν ἀποδείξει. (8) ταῦτα μὲν οὖν Αἰγυπτίοις ἐνοι καὶ τῶν Ἑλληνικῶν συγγραφέων μαρτυροῦσιν· ὅτι δὲ καὶ Λιβύῃν

^η
I ματτῶα A ματτῶη C 3 εἰδῶσι Kaibel Ἰωσι AC 4 εἰς αὐτὴν C 14 <μηλέας> Mei Ἐσπερίδων Wil 16 τοὺς (ο. τὰ-νομιμῶν) Rei τὰ ο 22-23 ταῖς-διατριβαῖς Rei τῆς-διατριβῆς ο τῆ-διατριβῆ; Schaefer 32 ἑλληνικῶν Z ἑλλήνων καὶ GL
Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III B 45

καὶ Ἰβηρίαν ἐπῆλθεν ὁ Λυκοῦργος, καὶ περὶ τὴν Ἰνδικὴν πλανηθεὶς τοῖς Γυμνοσοφισταῖς ὠμίλησεν, οὐδένα πλὴν Ἀριστοκράτη τὸν Ἰππάρχου Σπαρτιάτην εἰρηκότα γινώσκωμεν.

*3 (3) PLUTARCH. *Lykurg.* 31, 10: Ἀριστοκράτης δ' ὁ Ἰππάρχου φησὶ οἱ τοὺς ξένους τοῦ Λυκοῦργου τελευτήσαντος ἐν Κρήτῃ καῦσαι τὸ σῶμα, καὶ διασπεῖραι τὴν τέφραν εἰς τὴν θάλατταν, αὐτοῦ δεηθέντος καὶ φυλαξαμένου, μὴ ποτ' ἄρα τῶν λειψάνων εἰς Λακεδαίμονα κομισθέντων, ὡς ἐπανήκοντος αὐτοῦ καὶ τῶν ὄρκων λελυμένων, μεταβάλλωσι τὴν πολιτείαν.

*4 (4) PLUTARCH. *Philopoimēn* 16, 4: χρόνῳ δ' ὑστερον ἐγκαλέσας τι 189/8 10 τοῖς Λακεδαιμονίοις στρατηγῶν ὁ Φιλοποίμην, τὰς μὲν φυγὰς κατήγαγεν εἰς τὴν πόλιν, ὀγδοήκοντα δὲ Σπαρτιάτας ἀπέκτεινεν, ὡς Πολύβιός φησιν (21, 32c, 3), ὡς δ' Ἀριστοκράτης πεντήκοντα καὶ τριακοσίου. (5) τὰ δὲ τεῖχη καθεῖλε κτλ.

UNSICHERES

15 5 (7) SCHOL. ARISTOPH. *Nub.* 971: ... οἱ κωμικοὶ, πολλάκις αὐτοῦ (scil. Φρόνιδος) μεμνημένοι, ἐφ' οἷς ἐκαινούργησε, κλάσας τὴν ᾠδὴν παρὰ τὸ ἀρχαῖον ἔθος, ὡς Ἀριστοφάνης φησὶ καὶ Ἀριστοκράτης.

6 (6) SCHOL. SOPHOKL. *Trach.* 266: διαφωνεῖται δὲ ὁ τῶν Εὐρυτιδῶν ἀριθμὸς. Ἡσιόδος (F 110 Rz) μὲν γὰρ δ φησὶν ἐξ Εὐρύτου καὶ Ἀντιόχης 20 παῖδας οὕτως << ἡ δ' ὑποκουσσαμένη καλλιζωνος Στρατονίκη / Εὐρυτον ἐν μεγάρῳσιν ἐγένετο φίλατον υἱόν / τοῦ δ' υἱεὶς ἐγένοντο Δηῖον <τε> Κλυτίος τε / Τοξεύς τ' ἀντίθεος ἡδ' Ἴφιτος ὄζος Ἄρηος / τοὺς δὲ μεθ' ὀπλοτάτην τέκετο ξανθὴν Ἰόλειαν / Ἀντιόχῃ κρείουσα παλαιὸν γένος Ναυβολίδαο >>. Κρεώφυλος (F 3 Ki) δὲ β· Ἀριστοκράτης δὲ γ, Τοξέα, Κλυτίον, 25 Δηρίονα.

7 (5) STEPH. BYZ. s. v. Ἀβαντίς· ἡ Εὐβοία, ὡς Ἡσιόδος ἐν Αἰγίμῳ (ου) β̄ περὶ Ἰοῦς (F 186 Rz) ... ἐκλήθη δὲ ἀπὸ Ἀβαντος τοῦ Ἀργείου ἢ τοῦ υἱοῦ Ποσειδῶνος καὶ Ἀρεθούσης, ὡς Ἀριστοκράτης.

3 σπαρτιάτην LZ στρατιώτην G 8 μεταβάλλωσι L¹ 10 τὰς μὲν φυγὰδας K τοὺς μὲν φυγὰδας C 16 κατοκλάσας Suda s.v. Φρῦνις 17 Ἀριστοκράτης: Ἀριστοκλήης Wil Ἀριστόξενος Valck [καὶ Ἀ.]? Ddf Φερεκράτης Burgess 19 (und 23) Ἀντιόχ(ς): Ἀντιόπη(ς) Bentley, Rzach 20 ἡ δ' L οὐ δ' R οὐ δ' (scil. e Melaneio) De Marco 21 ἐγένοντο R γέ- L Δηῖον (Danielsson *I.F.* 14 p. 392) aus Ἰδηῖον L^o (R?) Διδαίων (vgl. Kretschmer *Gr. Vaseminschr.* 47) Rzach Μολίων (Diodor. 4, 37, 5) Hermann 21 <τε> Tricl 23 παλαιὸν γένος: Πύλωνος (Hygin. *fab.* 14) Bentley παλαιοῦ Hermann 25 δηρίονα L 26 Αἰγίμιου Gronov αἰγίμι ο

592. PAUSANIAS DER LAKONE

Kaiserzeit?

T

1 (IV 467) SUDA s. v. Παυσανίας Λάκων· ιστορικός. Περί Ἑλλησπόντου· Λακωνικά· Χρονικά· Περί Ἀμφικτυόνων· Περί τῶν ἐν Λάκωσιν ἑορτῶν.

5

593. PHAISTOS

Hellenist. zeit?

ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙΚΑ(?)

1 (IV 472) a) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 4, 28: Ἀμμωνα Λίβυες τὸν Δία προσαγορεύουσιν, καὶ οὕτω τιμῶσι, καὶ ἔστιν αὐτοῦ μαντεῖον ἐν Λιβύῃ· καὶ γὰρ καὶ Φαῖστος ἐν τοῖς Λακεδαιμονικοῖς ἐπιβάλλων φησί· «Ζεῦ Λιβύης Ἀμμων κερατόφορε κέκλυθι μάντι». b) — 9, 90d: οὐ δοκεῖ ὁ Ζεὺς ἐν Λιβύῃ Ἀμμων τιμᾶσαι, ὡς φησι Φαῖστος ὁ τὰ Μακεδονικά συνταξάμενος· «Ζεῦ — μάντι».

594. SCHRIFTSTELLER DES NAMENS DIOSKURIDES

T

1 (II 192) ATHEN. I, 18 p. II A: Διοσκουρίδης ὁ Ἰσοκράτους μαθητής. s. IV 2^a 15 S. p. 712, 24.

2 PLUTARCH. *Lykurg.* II, 9: Διοσκορίδης ὁ συντεταγμένος τὴν Λακωνικὴν πολιτείαν (F 1).

3 INSCR. CRET. Knossos 12 p. 66 Guard. (*Syll.*³ 721): ἔδοξεν Κνωσίων τοῖς κόσμοις καὶ ταῖ πόλι· ἐπειδὴ Διοσκουρίδης Διοσκουρίδου, καθ' ὕποθεσίαν δὲ Ἀσκληπιοδώρου, Ταρσεὺς γραμματικός, διὰ τὰν εὖνοιαν ἃν ἔχει πορτί τὰν ἄμων πόλιν συνταξάμενος ἐγκώμιον κατὰ τὸν ποιητὰν ὑπὲρ τῶ ἁμῶ ἔθνος, ἀπήστειλε Μυρῖνον Διονυσίῳ Ἀμισηνόν, ποιητὰν ἐπῶν καὶ μελῶν, τὸν αὐτοσαυτῶ μαθητὰν, διαθησόμενον τὰ πεπραγματευμένα ὑπ' αὐτῶ . . . δεδόχθαι ταῖ πόλι ἐπαινέσαι Διοσκουρίδην κτλ.

25

F

1. KPHTHS EΓΚΩΜΙΟΝ

(T 3)

2. ΛΑΚΩΝΙΚΗ ΠΟΛΙΤΕΙΑ Α Β (D. VON TARSOS?)

1 (I) PLUTARCH. *Lykurg.* II: bei einer empörung der besitzenden

3-4 περί Ἑλλησπ.: παρά Ἐ. F 4 Λακωνικά-ἑορτῶν om. F λακωνικά καὶ χρονικά G 8 Φαῖστος: ἤφαιστος E 9 κερατόφορε BE *Tract. De re metr.* (ed. Koster, Paris 1922 p. 117) -ήφορε GQb 10 Φαῖστος Boeckh φήστος ο 11 Μακεδονικά ο Λακεδαιμονικά Boeckh (v) συνταξάμενος E -τάξας B συγγραφέμενος DGQ

- wird Lykurgos von Alkandros mit dem stock ein auge ausgeschlagen (596 F 19). (8) τοῦ δὲ πάθους ὑπόμνημα Λυκοῦργος ἰδρύσατο τῆς Ἀθηναίας ἱερὸν, ἣν Ὀπιλλέτιν προσηγόρευσε· τοὺς γὰρ ὀφθαλμοὺς ὀπιλλοὺς οἱ τῆϊδε Δωριεῖς καλοῦσιν. (9) ἐνιοὶ μέντοι τὸν Λυκοῦργον, ὧν καὶ Διοσκοριδῆς ἐστὶν ὁ συντεταγμένος τὴν Λακωνικὴν πολιτείαν, πληγῆναι μὲν φασιν, οὐ τυφλωθῆναι δὲ τὸν ὀφθαλμόν, ἀλλὰ καὶ τὸ ἱερὸν τῆϊ θεῶϊ τῆς ἀκέσεως χαριστήριον ἰδρύσασθαι. (10) τὸ μέντοι φέρειν βακτηρίαν ἐκκλησιάζοντες οἱ Σπαρτιάται μετὰ τὴν συμφορὰν ἐκείνην ἀπέμαθον.
- 10 2 (2) ATHEN. 4, 17 p. 140 B: ἀλλὰ μὴν οὐδ' ὀρθραγορίσκοι λέγονται, ὡς φησὶν ὁ Πολέμων (IV), οἱ γαλαθῆνοὶ χοῖροι, ἀλλ' ὀρθραγορίσκοι, ἐπεὶ πρὸς τὸν ὄρθρον πιπράσκονται, ὡς Περσαῖος ἱστορεῖ ἐν τῆϊ Λακωνικῆϊ πολιτείᾳ (584 F 1) καὶ Διοσκοριδῆς ἐν β' Πολιτείας καὶ Ἀριστοκλῆς ἐν τῶϊ προτέρωϊ καὶ οὗτος τῆς Λακωνικῆς πολιτείας (586 F 1).
- 15 *3 (-) ATHEN. 4, 18 p. 140 EF: περὶ δὲ τῶν ἐπαϊκῶν Περσαῖος ἐν τῆϊ Λακωνικῆϊ πολιτείᾳ οὕτως γράφει (584 F 2) . . . τὰ ὁμοία ἱστορεῖ καὶ Διοσκοριδῆς.
- *4 (3) PLUTARCH. Ages. 35, 1: ὀλίγαις δ' ὕστερον ἡμέραις περὶ τὴν Μαντινεῖαν (362^a) ἐμαχέσαντο, καὶ τὸν Ἐπαμεινώνδαν ἤδη κρατοῦντα τῶν
20 πρώτων, ἔτι δ' ἐγκείμενον καὶ κατασπεύδοντα τὴν δίωξιν, Ἀντικράτης Λάκων ὑποστάς ἔπαισε, δόρατι μὲν ὡς Διοσκοριδῆς ἱστόρηκε, Λακεδαιμόνιοι δὲ Μαχαιρίνας ἔτι νῦν τοὺς ἀπογόνους τοῦ Ἀντικράτους καλοῦσιν, ὡς μαχαίραι πατάξαντος. (2) οὕτω γὰρ ἐθαύμασαν καὶ ὑπερηγάπησαν αὐτὸν
25 σασθαι, γένει δ' ἀτέλειαν, ἣν ἔτι καὶ καθ' ἡμᾶς ἔχει Καλλικράτης, εἰς τῶν Ἀντικράτους ἀπογόνων.

3. NOMIMA

- 5 (4) PHOT. SUDA s. v. σκυτάλη· ἐπιστολὴ Λακωνικῆ. ἦν δὲ ἡ σκυτάλη ξύλον ἐξεσμένος ἐπίμηκες· δύο δὲ παρὰ Λακεδαιμονίους ὑπῆρχον σκυτάλαι,
30 καὶ τὴν μὲν μίαν κατεῖχον οἱ ἔφοροι τῶν Λακεδαιμονίων, τὴν δὲ ἐτέραν τῶϊ ἐκπεμπομένω παρ' αὐτῶν στρατηγῶϊ παρεῖχον· καὶ ὁπότε ἐβούλοντό τι ἐπιστεῖλαι αὐτῶϊ, φέροντες ἱμάντα λευκὸν περιεῖλλον τὴν σκυτάλην, καὶ ἐπὶ τοῦ ἱμάντος ἔγραφον, καὶ ἀνελλίττοντες παρεῖχον τὸν ἱμάντα τῶϊ ἀποφέροντι·

3 ὀπιλλέτιν (v.l. -ιλέτην, -ιλέτιν) Plutarch. *Moral.* 227 B (Bechtel *Gr. Dial.* II 378) ὀπιλλέτιν (-ιλλέτην Z) ο' Ὀφθαλμίτις Pausan. 3, 18, 2 Ὀπιλλίτιν Lobbeck ὀπιλλοὺς *Moral.* (IG IV 121, 40; 75; 92; 126) ὀπιλλοὺς ο' 7 ἀσκήσεως Z 15 Περσαῖος Cas περὶ τοῦ A 22 ἀπογόνους: ἀπὸ γένους N 23 ἠγάπησαν καὶ ὑπερεθαύμασαν S 25 τῶϊ γένει δὲ S 32 περιεῖλλον Phot -εἰλον Sud

τοῦτο δὲ ἐποίουν, ἵνα μὴ μανθάνωσιν οἱ ἀποφέροντες τὸ δηλούμενον ἐν αὐτῶι· ὁ δὲ στρατηγὸς δεχόμενος τὸν ἱμάντα, τῆι ἑαυτοῦ σκυτάλῃ περιείλιπτεν, καὶ ἀνεγίνωσκεν οὕτως τὰ γεγραμμένα. λέγεται οὖν καὶ ἡ ἐπιστολὴ σκυτάλῃ καὶ αὐτὸ τὸ ξύλον, ἀφ' οὗ καὶ ἡ ἐπιστολή. Διοσκουρίδης δὲ ἐν τοῖς Περὶ 5 νομίμων τούς δανειζόντας ἐν Σπάρτῃ διαιρεῖν σκυτάλῃν, δύο παρόντων μαρτύρων, καὶ γράφειν τὸ συμβόλαιον ἐν ἑκατέρωι τμήματι, καὶ τὸ μὲν ἐνὶ τῶν μαρτύρων διδόναι, τὸ δὲ δι' ἑαυτοῦ ἔχειν. ἐχρῶντο δ' αὐτῶι καὶ ἄλλοι, ὡς Ἀριστοτέλης (IV) ἐν τῆι Ἰθακησίῳ πολιτείαι μβ.

10

4. ΑΠΟΜΝΗΜΟΝΕΥΜΑΤΑ

6 (6) **DIOSK. LAERT. I, 63:** καὶ αὐτόν (*scil.* Σδλωνα) φησι Διοσκουρίδης ἐν τοῖς Ἀπομνημονεύμασιν, ἐπεὶ δακρυοὶ τὸν παῖδα τελευτήσαντα [[δὲν ἡμεῖς οὐ παρελήφραμεν]] πρὸς τὸν εἰπόντα 'ἄλλ' οὐδὲν ἀνύτεις', εἰπεῖν 'δι' αὐτὸ δὲ τοῦτο δακρῶν, ὅτι οὐδὲν ἀνύται'.

15 7 (7) **ATHEN. II, 116 p. 507 E:** Πλάτων . . . ἔφησεν ἔσχατον τὸν τῆς δόξης χιτῶνα ἐν τῶι θανάτῳ αὐτῶι ἀποδιδόμεθα, ἐν διαθήκαις, ἐν ἐκκομιδαῖς, ἐν τάφοις', ὡς φησι Διοσκουρίδης ἐν τοῖς Ἀπομνημονεύμασιν.

5. ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΤΩΝ ΗΡΩΩΝ ΚΑΘ ΟΜΗΡΟΝ ΒΙΟΤ

(DIOSKURIDES VON TARSOS?)

20 *8 (5) **ATHEN. I, 15-18 p. 8 E-11 B:**

Περὶ τοῦ τῶν ἡρώων καθ' Ὅμηρον βίου. ὅτι Ὅμηρος ὁρῶν τὴν σωφροσύνην οἰκειοτάτην ἀρετὴν οὖσαν τοῖς νέοις καὶ πρῶτην, ἔτι δὲ ἀρμόττουσαν καὶ πάντων τῶν καλῶν

15 5 χορηγὸν οὖσαν, βουλόμενος ἐμφύσαι πάλιν αὐτὴν ἀπ' ἀρχῆς καὶ ἐφεξῆς, ἵνα τὴν σχολὴν καὶ τὸν ζῆλον ἐν τοῖς καλοῖς ἔργοις ἀναλίσκωσι καὶ ὧσιν εὐεργετικοὶ καὶ κοινωνικοὶ πρὸς ἀλλήλους, εὐτελεῖ κατεσκευάσασε

30 πᾶσι τὸν βίον καὶ αὐτάρκη, λογίζόμενος τὰς ἐπιθυμίας καὶ τὰς ἡδονὰς ἰσχυροτάτας γίνεσθαι, <καὶ πρῶτας ἔτι τε καὶ ἐμφύτους οὖσας τὰς> περὶ ἐδωδῶν καὶ πόσιν, τοὺς δὲ

b) **SUDA s.v. Ὅμηρος (O 251 p. 526 Adl):** ὅτι Διοσκουρίδης ἐν τοῖς καθ' Ὅμηρον νόμοις φησὶν, ὡς ὁ ποιητὴς ὁρῶν - ἐγκρατεῖς.

2 περιείλιπτεν Phot -είλιπτε Sud 3 ἀνεγίνωσκεν Phot Sud G ἐγίνωσκεν Sud A 4 ἀφ' οὗ Phot Sud (A) ἐν δι G (γρ.) ἐφ' οὗ M Διοσκουρίδης Phot Sud (G) -ορίδης Sud (A) 8 ἄλλοι ὄν Phot ἀλλοίως ὡς Sud 9 μβ Phot Sud μαρτυρεῖ Sud G μνημονεύει Mue 16 δόξης: φιλοδοξίας Kaibel 20^a ff. [] zusätzliche des Ath 21^b Διοσκουρίδης GW 22^b νόμοις: νομίμοις? 24^a πάντων om. Sud 27^a ἐν om. C 28-29^a κοινωνικοὶ Küster κοινοὶ (κοινωνοὶ G) Ath Sud 32-33^a < > aus Sud 33^a οὖσας τὰς: οὖσας AGMW εἰνα V τὰς Kaibel

διαμε<με>νηρότας ἐν εὐταλεία εὐτάτετος
 και περι τὸν ἄλλον βίον γίνεσθαι ἐγκρατεῖς.
 ἀπλῆν οὖν ἀποδέδωκε τὴν διαίταν πᾶσι
 και τὴν αὐτὴν ὁμοίως βασιλεῦσιν ἰδιώταις,
 5 νέους πρεσβύταις, ὅπτα παρατιθείς πᾶσι
 κρέα, και ταῦτα ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ βόεια ἐν
 τε ἑορταῖς και γάμοις και ἄλλῃ συνόδῳ·
 και οὐ θρία και κανδύλην και ἄμῃτας μελί-
 10 πηκτά τε τοῖς βασιλεῦσιν ἐξαιρετα παρ-
 τίθησιν Ὁμηρος, ἀλλ' ἀφ' ὧν εὐ ἔξειν
 ἐμελλον τὸ σῶμα και τὴν ψυχὴν. Αἶλанта
 <γ>οῦν μετὰ τὴν μονομαχίαν νότωσι βοῶν
 γέραιφεν ὁ Ἄγαμέμνων (H 321), και
 Νέστορι (γ 33) δ' ἤδη ὄντι γεραῖω και
 15 Φοῖνιαι (I 215) δὲ κρέας ὅπτον δίδωσι,
 και Ἄλκίνοι δὲ τῷ τὸν τρυφερόν ἡρημέ-
 νωι βίον, ἀπιστῶν ἡμᾶς τῶν ἀτακτῶν ἐπι-
 θυμιῶν· και Μενέλαος (δ 65/6) δὲ τοὺς
 τῶν παιδῶν γάμους ποιῶν, Τηλεμάχῳ νῶ-
 20 τα βοδὸς παρέθηκεν, <<τὰ ῥά οἱ γέρα πάρθεσαν
 αὐτῶν>>· και Νέστωρ δὲ βόας θύει Ποσει-
 δῶνι παρὰ τῆι θαλάσση διὰ τῶν φιλότατων
 και οὐκειοτάτων τέκνων, βασιλεὺς ὧν και
 πολλοὺς ἔχων ὑπηκόους· ὀσιωτέρα γὰρ
 25 αὐτῆ ἢ θυσία θεοῖς και προσφιλοτέρα ἢ
 διὰ τῶν οἰκείων και εὐνουστάτων ἀνδρῶν.
 και τοὺς μνηστῆρας δὲ ὕβριστάς ὄντας και
 πρὸς ἡδονὰς ἀνεμμένους οὔτε ἰχθῦς ἐσθίον-
 30 τας ποιεῖ οὔτε ὄρνιθας οὔτε μελίπηκτα,
 περιελῶν παντὶ σθένει τὰς μαγειρικάς μαγ-
 γανείας. [[και τὰ, ὡς ὁ Μένανδρός φησιν
 ὑποβιητηγῶντα βρώματα και τὸ παρὰ πολλοῖς
 λαοταυροκάκιστον καλούμενον βρώμα, ὡς
 φησι Χρῆσιππος <ἐν τῷ Περι καλοῦ και
 35 ἡδονῆς>, οὐ ἢ κατασκευὴ περιμεροτέρα]].

ἐφ' ὧ και ἀπλῆν ἀποδέδωκε τὴν διαίταν
 πᾶσι και τὴν αὐτὴν ὁμοίως βασιλεῦσι τε και
 ἰδιώταις, λέγων <<παρὰ δὲ ἔσση ἑτάνωσσε
 τράπεζαν, σῖτον δ' αἰδοῖται ταμῆ παρέθηκε
 φέρουσα>> (η 174/5), <<δαιτρός δὲ κρειῶν
 πίνακας παρέθηκεν ἄειρας>> (α 141), και
 τούτων ὀπτῶν και ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ βοείων.
 παρὰ δὲ ταῦτα οὔτε ἐν ἑορταῖς οὔτε ἐν γάμοις
 οὔτε ἐν ἄλλῃ συνόδῳ παρατίθησιν οὐδέν,
 καιτοι πολλακίς τὸν Ἄγαμέμνονα ποιήσας
 δειπνίζοντα τοὺς ἀρίστους. Μενέλαος τε [τῆς
 Ἐρμιόνης] γάμους ποιεῖται και τοῦ υἱοῦ και
 τῆς θυγατρὸς, και τοῦ Τηλεμάχου πρὸς αὐτὸν
 παραγενομένου, <<νῶτα βοδὸς † παρέθηκεν
 ἄειρας † ὅπτι' ἐν χερσίν ἐλῶν, τὰ ῥά οἱ γέρα
 παρέθεσαν αὐτῶν>>. οὐ γὰρ θρία και κἀνδυ-
 λον και ἄμῃτας μελίπηκτά τε τοῖς βασιλεῦσιν
 ἐξαιρετα παρατίθησιν Ὁμηρος, ἀλλὰ ἀφ' ὧν
 εὐ ἔξειν ἐμελλον τὸ σῶμα και τὴν ψυχὴν.
 και Αἶλанта μετὰ τὴν μονομαχίαν νότωσι
 <βοῶν> γέραιφεν ὁ Ἄγαμέμνων, και τῷ
 Νέστορι γεραῖω ὄντι κρέας ὅπτον βοδὸς δι-
 35 δωσι και Ἀλκίνοι δὲ τρυφερόν ἡρημέμνωι
 βίον, σπουδάζων ἡμᾶς ἀποστήσαι τῶν ἀτάκ-
 των ἐπιθυμιῶν· και Νέστορα δὲ ποιεῖ παρὰ
 τῆι θαλάσση τῷ Ποσειδῶνι κεχαρισμένην
 τινὰ θυσίαν ἐπιτελοῦντα και πολλοὺς ἔχοντα
 <ὑπηκόους> τάδε παρακελεύμενον (γ 421)
 <<ἀλλ' ἄγ', ὁ μὲν πεδίοδ' ἐπὶ βοῦν ἴτω>>
 και τὰ ἐξῆς. και Ἄλκίνοους δὲ τοὺς τρυφε-
 ροτάτους ἐσθίων Φαίακας και τὸν Ὀδυσσεᾶ
 ξενίζων, ἐπιδεικνόμενος αὐτῷ τὴν τοῦ
 κῆπου κατασκευὴν, και τῆς οἰκίας και τὸν
 αὐτοῦ βίον, τοιαύτας παρατίθεται τραπέζας,
 και τοὺς μνηστῆρας ὕβριστάς ὄντας και πρὸς
 ἡδονὰς ἀνεμμένους, οὔτε ἰχθῦας ἐσθίοντας

2^a ἐγκρατεῖς γε και μεγαθύμους Sud (W) 8^a κανδύλην: κἀνδυλον (b) Kaibel
 10^a ἑορτῆ A 12^a γοῦν Ddf οὖν Ath [βοῶν] (b) Kaibel 12^b πολλακίς om.
 Sud Δ 355 13-14^a τῆς Ἐρμιόνης AM τοὺς Ἐ. GV del. Jac 16^b βοδὸς παρὰ
 πῖνα αἴκων Hom 16-17^a ἡρημέμνωι Eb -ων Ath (C) 18^b παρέθεσαν Hom
 19^a ποιούμενος (b) Kaibel 21^a βόα? Jac Ἄθ. et Neptuni et Minervae sacra
 memoravit' Kaibel 23^a <> aus s. <βοδός>—[βοδός v. 24] Bernhardt 24^a ὄσω-
 τάτη E 27^a ἢ τοὺς E 33^b ἐσθίων—Ὀδυσσεᾶ hinter κατασκευὴν (v. 35) AV
 (wo και τὸν Ὀδ. fehlt) 34^a αὐτοῖς V 34-35^a <> Sud s.v. λαοταυροκάκιστον

ποιεῖ οὐτε ὄρνιθας οὐτε μελίπηκτα, περιελών
παντὶ σθένει τὰς μαγειρικὰς μαγισσείας.

(16) Πρίαμος δὲ παρὰ τῷ ποιητῇ (Ω 262) καὶ οὐκ ἀποδίδωκε τοῖς υἱοῖς ἀναλόσκουσι τὰ μὴ
νενομισμένα «ἀρῶν ἢ δ' ἔρφων ἐπιδήμιοι ἀρπακτῆρες». [[Φιλόχορος (328 F 169) δὲ
5 ἱστορεῖ, καὶ κεκωλύσθαι Αθῆναισι ἀρκέτου ἀρνὸς μὴδὲνα γέεσθαι, ἐπιλιπούσης ποτὲ τῆς
τῶν ζώων τούτων γενέσεως]].

Ἐλλήσποντον δὲ Ὀμηρος (I 360) ἰχθυόεντα προσαγορεύων, καὶ τοὺς Φαίαικας πλωτι-
κατάτους ποιῶν, καὶ ἐν τῇ Ἰθάκῃ εἰδὼς λιμένας πλείους καὶ νήσους προσερχεῖς πολλὰς,
10 τὴν θάλασσαν ἰχθύς παρέχειν, ὅμως τούτων οὐδὲν οὐδένα ποιεῖ προσφερόμενον. καὶ μὴν οὐδ'
ὄψωρον παρατίθει τι, καίπερ οὖσαν πολλήν, καὶ ἥδιστα ταύτης μνημονεύων, καὶ πάντα
χρόνον παρασκευάζων ἀθάνατον· «ὄγχην» γὰρ φησιν (η 120) «ἐπ' ὄγχην» καὶ τὰ ἐξῆς.
ἀλλὰ μὴν οὐδὲ στεφανομένους οὐδὲ μωρομένους ποιεῖ ὥσπερ οὐδὲ θυμῶντας, ἀλλὰ πάντων
τούτων ἀπολυομένους τοὺς ἀνθρώπους εἰς ἐλευθερίαν καὶ αὐτάρκειαν ἐξαιρεῖται † τοὺς
15 πρώτους, καὶ θεοὺς δὲ ἀπλῆν ἀποδίδωσι διαίταν νέκταρ καὶ ἀμβροσίαν· καὶ τοὺς ἀνθρώπους
δὲ ποιεῖ τιμῶντας αὐτοὺς ἀπὸ τῆς διαίτης, ἀφελὼν λιβανωτῶν καὶ σμύρνας καὶ στεφάνους καὶ
τὴν περὶ ταῦτα τρυφήν. καὶ τῆς ἀπλῆς δὲ ταύτης διαίτης οὐκ ἀπλήστως ἀπολαύοντας παρί-
στησιν, ἀλλ' ὡς οἱ κράτιστοι τῶν λατρῶν ἀφαίρει τὰς πλησιονάς· «αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ
ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο» (α 150 ὀ.)· καὶ τὴν ἐπιθυμίαν πληρώσαντες, οἱ μὲν ἐξώρων ἐπὶ
20 μελέτην ἀθλητικῆν, δίσκοισι τερπόμενοι καὶ αἰγανέαις (δ 626), τῇ παιδίῳ τὰ πρὸς σπουδὴν
ἐκμελετώντες, οἱ δὲ κιθαρωιδῶν ἠκροῶντο τὰς ἠρωικὰς πράξεις ἐν μέλει καὶ ρυθμῷ ποι-
ούντων.

(17) διὸ οὐδὲν θαυμαστὸν τοὺς οὕτω τετραμμένους ἀφλεγμένους εἶναι τὰ σώματα καὶ
τὰς ψυχάς. ἐνδεικνύμενος οὖν καὶ τὴν εὐταξίαν ὡς ὕγιενόν ἐστι καὶ εὐχρηστον καὶ κοινόν,
25 τὸν σοφώτατον Νέστορα πεποιθῆκε (Λ 618 ff.) Μαχάονι τῷ λατρῷ τετραμμένῳ τὸν δεξιὸν
ὄμωρον προσφέροντα οἶνον, ταῖς φλεγμοναῖς ἐναντιώτατον ὄντα· καὶ τοῦτον Πράμνειον, ὃν
ἴδμεν παχύν καὶ πολὺτροφον – οὐ διψήσεως ἄκος, ἀλλ' ἐμπορήσεως ἕνεκα· πεπωκότι γούν
παρακιελεύεται συνεχῶς τοῦτο ποιεῖν· «σὺ μὲν» φησὶ (Ξ 5) «ἐπὶ πίνῃ» καθήμενος – καὶ
ἐπιζύοντα τυρὸν αἰγείου, ἐπὶ δὲ κρόμμον ποτοῦ ὄψον, ἵνα πλείον πίνῃ, καίτοι ἀλλαχοῦ (Ζ
30 204/5) λέγων, τὸν οἶνον ἐκλείπει τὴν ἰσχὺν καὶ ἀπογοῦν. περὶ δὲ τοῦ Ἐκτορος· Ἐκάβη (Ζ
254 ff.) οἰομένη μνεῖν αὐτὸν τὸ καταλειπόμενον τῆς ἡμέρας, παρακαλεῖ πεινὴν σπείσαντα,
προτρεπομένη εἰς θυμηδίαν, ἧ δὲ ὑπερτίθεται πρὸς πρᾶξιν ἐξίω. καὶ ἡ μὲν ἀπερισπάστως
ἐπαινεῖ τὸν οἶνον, ἧ δὲ μετὰ ἀσθματος ἦκων ἀπαθεῖται· καὶ ἡ μὲν ἀξιοῖ σπείσαντα πεινὴν,
ἧ δὲ καθημαγμένους ἀσπεβὲς ἡγεῖται. οἶδε δὲ ὁ Ὀμηρος καὶ τὸ ὠφέλιμον καὶ τὸ σύμμετρον
35 τοῦ οἴνου, «ἐν» οἷς τὸν χανδὸν εἰκοντα αὐτὸν βλάπτεσθαι [ἐν Ὀδυσσεαίῃ] φησὶ (φ 293/4).
καὶ κράσεων δὲ γένη διάφορα ἐπίσταται· οὐκ ἂν γὰρ Ἀχιλλεύς τὸ ζωρότερον κεραίρειν
διέσπειλε (I 203), μὴ οὔσης τινὸς καθημερινῆς κράσεως. ἴσως οὖν οὐκ ἐγίνωσκεν αὐτὸν

5 ἐπιλιπούσης Eust -λει- CE 14 ἐξαιρεῖ καὶ τοὺς Madvig 'latet aliud' Kaibel
14-15 [τοὺς πρώτους] Wachsmuth 18 ἀφαίρει E(?) -οῦσι C 28 πῖνε καθήμενος Hom
καθησόμενος Ath 29 ποτοῦ (auch 1, 45); ποτῶν Hom 30 ἀπογοῦσιν v ἀπ.
<μένους> (Hom)? 30-34 'haec contracta' Kaibel; cf. Schol. AB II. Z 26r;
265; Ἐκτορος (überschrift des epitomators) Jac 31 μνεῖν Ddf μνεῖν Ath
34 ἡγεῖται Kaibel -το Ath 35 <> Kaibel εἰκοντα: ἔλονται (Ἐπι Hom) Brunk
[] om. E 37 διέσπειλε (διασπείλαντα Eust. p. 1398, 1) Ddf διέσπει C διέσπει E
κράσεως E Eust κολάσεως C

εὐδιαφόρητον ἄνευ στερεμνίου σιτίου μίγματος, ὁ τοῖς ἱατροῖς διὰ τὴν τέχνην ἐστὶ δῆλον· τοῖς γοῦν καρδιακοῖς μετὰ οἴνου σιτώδεις ἀναμίγουσιν τι πρὸς κατοχὴν τῆς δυνάμεως. ἀλλ' ἐκεῖνος τῷ μὲν Μαχάονι μετ' ἀλφίτου καὶ τυροῦ δέδωκε τὸν οἶνον, τὸν δ' Ὀδυσσεά (T 167) ποιεῖ συνάπτοντα τὴν ἀπὸ τῶν σιτίων καὶ οἴνου ὠφέλειαν <<ὅς δέ κ' ἀνήρ οἰνοῖο 5 κορεσσάμενος καὶ ἔδωδής>>, τῷ δὲ κωθωνιζομένῳ δίδωσι τὸν ἡδύποτον, οὕτω καλέσας αὐτόν (β 340) <<ἐν δὲ πίθοι οἰνοῖο παλαιοῦ ἡδύποτοιο>>.

(18) ποιεῖ δὲ Ὀμηρος καὶ τὰς κόρας καὶ τὰς γυναῖκας λουούσας τοὺς ξένους, ὡς οὔτε φλεγμονὴν οὔτε ἀκρασίαν τῶν εὐ βεβιωκότων καὶ σωφρόνως ἀποτομένας. ἀρχαῖον δὲ τοῦτο ἔθος· λούουσι γοῦν καὶ αἱ Κωκάλου θυγατέρες, ὡς νενομισμένον, τὸν Μίνω παραγενόμενον 10 εἰς Σικελίαν.

τῆς μέθης δὲ κατατρέχων ὁ ποιητὴς τὸν τηλικούτον Κύκλωπα ὑπὸ μικροῦ σώματος διὰ ταύτην ἀπολλόμενον παρῆσται (ι 345 ff.), καὶ Εὐρυτίωνα τὸν Κένταυρον (φ 295)· τοὺς δὲ παρὰ Κίρκῃ λέοντας ποιεῖ (κ 203 ff.) καὶ λύκους ταῖς ἡδοναῖς ἐπακολουθήσαντας, τὸν δὲ Ὀδυσσεά σώζει τῷ Ἐρμού λόγῳ πεισθέντα (διὸ καὶ ἀπαθὴς γίνεται), Ἐλπίνορα δὲ 15 πάροισον ὄντα καὶ τρυφερὸν κατακρημνίζει (κ 552 ff.), καὶ Ἀντίνοος δ' ὁ λέγων πρὸς Ὀδυσσεά <<οἴνός σε τρώει μελιτῆδής>> (φ 293), αὐτὸς οὐκ ἀπέχετο τοῦ πάματος· διὸ καὶ τραθεὶς ἀπώλετο, ἔτι κρατῶν τὸ ποτήριον (χ 8 ff.). ποιεῖ δὲ καὶ τοὺς Ἑλληνας ἐν τῷ ἀπόπλωι μεθύοντας, διὸ καὶ στασιάζοντας, ὅθεν καὶ ἀπόλλυνται (γ 130 ff.). ἱστορεῖ δὲ καὶ τὸν δεινότατον Αἰνείαν τῶν Τρώων ἐν τῷ βουλευέσθαι διὰ τὴν ἐν τῇ μέθῃ παρρησίαν 20 καὶ τὰς ἀπειλάς, ἃς Τρωσὶν ὑπέσχετο <<οἰνοποτάζων>> ὑπομείναντα τὴν Ἀχιλλέως ὁρμὴν καὶ μικροῦ παραπολλόμενον (Υ 75 ff.). καὶ Ἀγαμέμνων δὲ λέγει πρὸς (I 119; T 137) περὶ αὐτοῦ <<ἀλλ' ἔπει ἀσάμην φρεσὶ λευγαλέησι πιθήσας / ἢ οἶνοι μεθύων, ἢ μ' ἔβλαψαν θεοὶ αὐτοί>>, εἰς τὴν αὐτὴν τιθεὶς πλάστιγγα τὴν μέθην τῇ μονίαι – οὕτω δὲ τὰ ἔπη ταῦτα προσηγήκατο Διοσκουρίδης ὁ Ἰσοκράτους μαθητῆς (T 1). καὶ δ' Ἀχιλλεύς δ' 25 ὄνειδίζων τῷ Ἀγαμέμνονι φησιν (A 225) <<οἰνοβαρές, κύνος ὄμματ' ἔχων>>. [[ταυτ' εἶπε τὸ Θετταλὸν σοφισμα ἦτοι ὁ ἐκ Θετταλίας σοφιστῆς· παίζει δ' Ἰσως πρὸς τὴν παροιμίαν ὁ Ἀθήναιος]].

6. DER EPIGRAMMATIKER DIOSKURIDES

9 (-) ANTH. PAL. 7, 229: Τῶι Πιτάνῳ Θρασύβουλος ἐπ' ἀσπίδος ἤλυθεν ἄπνους, / 30 ἐπτά πρὸς Ἀργείων τραύματα δεξάμενος, / δεικνὺς ἀντία πάντα· τὸν αἱματόνευτα δ' ὁ πρέσβυς / παῖδ' ἐπὶ πυρκαϊῇν Τύννηχος εἶπε τιθεὶς· / δειλοὶ κλαιέσθωσαν, ἐγὼ δὲ σε, τέκνον, ἄδακρυς / θέψω, τὸν καὶ ἔμῃν καὶ Λακεδαιμόνιον'.

10 (-) ANTH. PAL. 7, 430: Τίς τὰ νεοσκύλευτα ποτὶ δρυὶ ταῖδε καθᾶψεν / ἔντεα; / τῷ πέλατ' Ἀωρὶς ἀναγράφεται; / πλάθει γὰρ Θυρεάτις ὄφ' αἵματος ἄδε λοχιτᾶν, / χάμες ἀπ' 35 Ἀργείων τοὶ δύο λειπόμεθα. / πάντα νέκυν μάλιστα δεδουπότα, μὴ τις ἐτ' ἔμπνους / λειπόμενος Σπάρταν κῦδος ἔλαμψε νόθον. / Ἰσχε βάσιν· νίκη γὰρ ἐπ' ἀσπίδος ὦδε Λακῶνων / φωνεῖται θρόμβοις αἵματος Ὀθρυάδα, / χῶ τόδε μοχθήσας σπαιρεὶ πέλας. ἃ πρόκατορ Ζεῦ, / στυξὸν ἀνωκάτω σύμβολα φυλόπιδος.

11 (-) ANTH. PAL. 7, 434: Εἰς δῆλων πέμψασα λόχους Δημινεῖτη ὀκτώ / παῖδας,

4 σιτίων E σίτων C οἶνου Kaibel οἴνων Ath οἴνοιο: οἴνοις C II κατατρέχων Mus κατὰ προαίτησιν C ('et mendo notato') E 15 δ' ὁ λέγων Kaibel δὲ λέγων C δὲ λέγει E 19 [Aἰνείαν] ο. βουλευέσθαι Αἰνείαν Kaibel 22 ἀσάμην Hom ἀκομεία E ἀκοκῆν C 22-23 ἢ-αὐτοὶ om. Hom 23 καὶ τὰ ἔπη C 25-27 vom epitomator; significatur Myrtilus, cf. 7, 80 p. 308 B' Kaibel 29 τῶν Πιτάνων Plutarch. *Aprophih. Lac.* 51 p. 235 A 31 θεὶς ἐπὶ π. T. εἰ. τάδε Plut

ὑπὸ στήλῃ πάντας ἔθαπτε μιᾷ. / δάκρυα δ' οὐκ ἔρρηξ' ἐπὶ πένθεσιν, ἀλλὰ τόδ' εἶπεν / μού-
νον 'ὦ Σπάρτα, σοὶ τέκνα ταῦτ' ἔτεκον'.

7. UNBESTIMMBARES

12 (8) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 740/1a: ὅτι δὲ ἠκολούθησαν τῆι Ἀμφίονος λύρα
5 οἱ λίθοι αὐτόματοι ἱστορεῖ καὶ Ἀρμενίδας ἐν ᾱ (378 F 2). τὴν δὲ λύραν δοθῆναι Ἀμφίον
ὑπὸ Μουσῶν φησί, Διοσκουρίδης δὲ ὑπὸ Ἀπόλλωνος· καὶ Φερεκύδης δὲ ἐν τῆι ῑ (3 F 4I)
ἱστορεῖ ὑπὸ Μουσῶν.

B) ANTIQUARISCHE LITERATUR

— HELLANIKOS VON LESBOS

ca. 440/00

10

ΚΑΡΝΕΟΝΙΚΑΙ

4 F 85/6.

— POLEMON VON ILION

c. 200/180

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙ ΠΟΛΕΩΝ. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙ
ΑΝΑΘΗΜΑΤΩΝ. ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΠΑΡΑ ΞΕΝΟΦΩΝΤΙ ΚΑΝΑΘΡΟΥ

15 IV.

595. SOSIBIOS DER LAKONE

C. 250-150*

T

1 (II 625) SUDA s. v. Σωσίβιος· Λάκων, γραμματικός [[τῶν ἐπιλυτι-
κῶν καλουμένων]]. Περὶ τῶν μιμηλῶν ἐν Λακωνικῇ ἱστορουμένων παλαιῶν
20 (ἐν τούτοις δὲ ἱστορεῖ καὶ τοῦτο, ὅτι εἰδὸς τι κωμωιδίας ἐστὶ καλούμενον δι-
κηλιστῶν καὶ μιμηλῶν)· καὶ ἄλλα.

2 PLUTARCH. *De Is.* 28 p. 361 F: Πτολεμαῖος δ' ὁ Σωτὴρ δυὰρ εἶδε τὸν ἐν Σινώ-
πη τοῦ Πλούτωνος κολοσσόν, οὐκ ἐπιστάμενος οὐδ' ἑωρακῶς πρότερον, οἷος <ἦν> τὴν
μορφὴν, κελεύοντα κομίσει τὴν ταχίστην αὐτὸν εἰς Ἀλεξάνδρειαν. ἀγνοοῦντι δ' αὐτῶι καὶ
25 ἀποροῦντι, ποῦ καθίδρυται, καὶ διηγουμένωι τοῖς φίλοις τὴν ὄψιν, εὐρέθη πολυπλασιῆς ἀνθρώ-
πος ὄνομα Σωσίβιος, ἐν Σινώπῃ φάμενος ἑωρακῆναι τοιοῦτον κολοσσόν, οἷον ὁ βασιλεὺς
ἰδεῖν ἔδοξεν. ἐπεμψεν οὖν Σωτέλῃ καὶ Διονύσιον κτλ.

3 ATHEN. 4, 25 p. 144 E: Θεόφραστος δ' ἐν τῶι Πρὸς Κάσανδρον περὶ βασιλείας —
εἰ γνήσιον τὸ σύγγραμμα· πολλοὶ γὰρ αὐτό φασιν εἶναι Σωσιβίου, εἰς δὲ Καλλιμαχος ὁ ποιητὴς

5 Ἀρμενίδας Fiorillo Ἀντιμ- ο 6 ῑ: ἦ? Jac 18-19 [[τῶν ἐπ. καλ.]] zusatz
aus Athenaios (T 4); τῶν Λυτικῶν επικαλουμένων? 19-21 ἐν-μιμηλῶν hinter
καλουμένων Sud; transp. Bernhardy καλουμένων· <ἔγραψε Λακωνικά (ο.ἀ.) >· ἐν
τούτοις Küster 19 καὶ περὶ G παλαιῶν: παιδιῶν Bernhardy παλαιῶν <παιδιῶν>?
Mue vgl. F 7 20 τι: τῆς G 20-21 δευκελιστῶν GM^a 21 ἄλλα πολλά G
ἄλλων A 22 δυὰρ εἶδε Baxter ἀνεῖλε ο 23 <ἦν> Meziriac οἷος ἦν μορφὴν?
27 Διονύσιον *Moral.* 984 A δίδουσον ο

ἐπίνικον ἐλεγειακὸν ἐποίησεν - τοὺς Περσῶν φησὶ βασιλεῖς ὑπὸ τρυφῆς προκηρῦττειν τοῖς ἐφευρίσκουσι τινα καινὴν ἡδονὴν ἀργυρίου πλῆθος.

4 ATHEN. II, 55 p. 493 EF: ὁ θαυμάσιος λυτικὸς Σωσίβιος, ὃν οὐκ ἀχαρίτως διέπαιξε . . . Πτολεμαῖος ὁ Φιλάδελφος βασιλεὺς κτλ. (F 26).

5

F

I. ΧΡΟΝΩΝ ΑΝΑΓΡΑΦΗ

(F 15?)

*1 (1) CENSORIN. *D. d. nat.* 21, 3: (von Trojas fall bis ol. 1) *Sosibius* 1172/1 *scripsit esse CCCXCV, Eratosthenes* (241 F 1) *autem septem et quadringentos* 10 (1184/3), *Timaeus* (566 F 125) *CCCCXVII* (1194/3), *Eretes* (242) *DXIII* (1291/0), *et praeterea multi diverse.*

2 (2) CLEM. AL. *Strom.* I, 117, 10: Σωσίβιος δὲ ὁ Λάκων ἐν Χρόνων c. 866 ἀναγραφῆι κατὰ τὸ διγδοον ἔτος τῆς Χαρίλλου τοῦ Πολυδέκτου βασιλείας Ὀμηρον φέρει. βασιλεύει μὲν οὖν Χαρίλλος ἔτη ἐξήκοντα τέσσαρα, μεθ' ὃν 15 υἱὸς Νίκανδρος ἔτη τριάκοντα ἑννέα · τούτου κατὰ τὸ τριακοστὸν τέταρτον ἔτος τεθῆναι φησὶ τὴν πρώτην Ὀλυμπιάδα, ὡς εἶναι ἑνετήκοντά που ἐτῶν πρὸ τῆς τῶν Ὀλυμπίων θέσεως Ὀμηρον.

3 (3) ATHEN. 14, 37 p. 635 EF: τὰ Κάρνεια πρῶτος πάντων Τέρπαν- 676/3 δρος νικᾷ, ὡς Ἑλλάντικος ἱστορεῖ ἐν . . . Καρνεονίκαις (4 F 85) . . . ἐγένετο 20 δὲ ἡ θέσις τῶν Καρνείων κατὰ τὴν ἕκτην καὶ εἰκοστὴν Ὀλυμπιάδα, ὡς Σωσίβιός φησιν ἐν τῷ Περὶ χρόνων. Ἰερώνυμος δ' ἐν τῷ Περὶ κιθαρωιδῶν (IV) . . . κατὰ Λυκοῦργον τὸν νομοθέτην τὸν Τέρπανδρὸν φησὶ γενέσθαι, ὃς ὑπὸ πάντων συμφώνως ἱστορεῖται μετὰ Ἰφίτου τοῦ Ἡλείου τὴν πρώτην ἀριθμηθεῖσαν τῶν Ὀλυμπίων θέσιν διαθεῖναι.

25

2. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙ ΘΥΣΙΩΝ Α-?

(F 10; 14; 16/7; 19? 21? 22? 25)

4 (4) ATHEN. 15, 15 p. 674 AB: καὶ γὰρ καὶ Λακεδαιμόνιοι καλάμωι στεφανοῦνται ἐν τῇ τῶν Προμαχείων ἑορτῇ, ὡς φησὶ Σωσίβιος ἐν τοῖς Περὶ τῶν ἐν Λακεδαίμονι θυσιῶν, γράφων οὕτως · «ἐν ταύτῃ συμβαίνει τοὺς 30 μὲν ἀπὸ τῆς χώρας καλάμοις στεφανοῦσθαι ἢ στλεγγίδι, τοὺς δ' ἐκ τῆς ἀγωγῆς παιῖδας ἀστεφανώτους ἀκολουθεῖν».

5 (5) ATHEN. 15, 22 p. 678 BC: Θυρεατικοί · οὕτω καλοῦνται τινες στέφανοι παρὰ Λακεδαιμονίοις, ὡς φησὶ Σωσίβιος ἐν τοῖς Περὶ θυσιῶν, φιλι- νους αὐτοὺς φάσκων νῦν ὀνομάζεσθαι, ὄντας ἐκ φοινίκων. φέρειν δ' αὐτοὺς 35 ὑπόμνημα τῆς ἐν Θυρέαι γενομένης νίκης τοὺς προστάτας τῶν ἀγομένων χορῶν ἐν τῇ ἑορτῇ ταύτῃ, [[ὅτε καὶ τὰς Γυμνοπαιδιάς ἐπιτελοῦσιν]]. χοροὶ δ' εἰσιν

τὸ μὲν † πρόσω παίδων, τὸ δ' ἐξ ἀρίστου† ἀνδρῶν, γυμνῶν ὀρχουμένων καὶ αἰδόντων Θαλητᾶ καὶ Ἀλκμᾶνος ἄισματα καὶ τοὺς Διονυσοδότου τοῦ Λάκωνος παιᾶνας.

3. ΠΕΡΙ ΑΛΚΜΑΝΟΣ Α-Γ(?)

5 (F II-12; 13; 18? 20; 21? 23; 24)

6 (19) a) ATHEN. I4, 54 p. 646 A: κριβάνας πλακοῦντάς τινας ὀνομαστικῶς Ἀπολλόδωρος (244 F 255) παρ' Ἀλκμᾶνι. ὁμοίως καὶ Σωσίβιος ἐν γ̄ Περι Ἀλκμᾶνος τῶι σχήματι μαστοειδεῖς εἶναι φάσκων αὐτούς, χρῆσθαι δ' αὐτοῖς Λάκωνας πρὸς τὰς τῶν 10 γυναικῶν ἐστιάσεις, περιφέρειν τ' αὐτούς, ὅταν μέλλωσιν αἰδεῖν τὸ παρεσκευασμένον ἐγκώμιον τῆς Παρθένου αἰ ἐν τῶι χορῶι ἀκλόουθοι. b) - 3, 82 p. 114 F-115 A: λέγει δ' οὕτως ὁ Ἀλκμᾶν (F 63 Diehl) «θριδακίσκας τε καὶ κριβανωτάς». Σωσίβιος δ' ἐν γ̄ Περι Ἀλκμᾶνος κριβανὰ φησι λέγεσθαι πλακοῦντάς τινας τῶι σχήματι μαστοειδεῖς. 15 ὕγεια δὲ καλεῖται ἢ διδομένη ἐν ταῖς θυσίαις μᾶζα, ἵνα ἀπογεύσωνται.

4. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΜΙΜΗΛΩΝ(?) ΕΝ ΛΑΚΩΝΙΚΗΙ

(Γ I)

*7 (9-10) ATHEN. I4, 15 p. 621 D-F: παρὰ δὲ Λακεδαιμονίοις κωμικῆς παιδιᾶς ἦν τις τρόπος παλαιός, ὡς φησι Σωσίβιος, 20 οὐκ ἄγαν σπουδαῖος, ἅτε δὴ κἀν τούτοις τὸ λιτὸν τῆς Σπάρτης μεταδιωκούσης. ἐμιμεῖτο γάρ τις ἐν εὐτελεῖ τῇι λέξει κλέπτοντάς τινας ὀπώραν ἢ ξενικὸν ἱατρὸν τοιαυτὴ λέγοντα, ὡς Ἀλεξίς ἐν Μανδραγοριζομένηι (II 348, 142 K) διὰ τούτων παρίστησιν . . . ἐκαλοῦντο δ' οἱ μετιόντες τὴν τοιαύτην παιδιὰν παρὰ τοῖς Λάκωσι δικηλι- 25 σταί, ὡς ἂν τις σκευοποιούς εἴπηι καὶ μιμητάς. τοῦ δὲ εἵδους τῶν δικηλιστῶν πολλαὶ κατὰ τύπους εἰσι προσηγορίαι· Συκυώνιοι μὲν γάρ φαλλοφόρους αὐτούς καλοῦσιν, ἄλλοι δ' αὐτοκαρδάλους, οἱ δὲ φλύακας, ὡς Ἴταλοί, σοφιστάς δὲ εἰ πολλοί, Θηβαῖοι δὲ καὶ τὰ πολλὰ ἰδίως ὀνομάζειν εἰωθότες ἔθειλοντάς.

5. ΠΕΡΙ <ΤΩΝ ΕΝ ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙ> ΕΘΩΝ

30 8 (-) ZENOB. *Ρου.* I, 82: Ἀμὲς ποτ' ἤμες· Λακωνικὴ ἔστιν αὕτη,

I ὁ μὲν πρόσω παίδων, ὁ δ' ἐξῆς ἀρίστων ἀνδρῶν Cas εἰσιν <γ̄>, ὁ μὲν πρόσω παίδων, <ὁ δ' ἐκ δεξιῶν γερόντων>, ὁ δ' ἀριστοκροῦ ἀνδρῶν? Wyttenbach, Kaibel πρὸς ἔω - ἐξ ἀρίστου Wil 2 θάλητα A 6 κριβάνας Hesych. s.v. κυριβανας (!) A κριβανα b 13 κριβανωτάς c - τὸς A 24-25 δευκτηλισταί E δ(ε)ικελεῖται (-ηλυκταί)? 25 μιμητάς Mue 28 κἄλλα πολλὰ? Kaibel <* τοῦτῶσιν> ἔθειλοντάς? Kaibel 29 < > Jac 30 ἀμὲς ποτ' v ἀμὲς ποθ' M (illers Athous, *Melanges* p. 367) ἄμμες ποτ' (ποθ') Zen

μέμνηται δὲ αὐτῆς Σωσίβιος ἐν τῷ Περὶ ἐθῶν, καὶ φησιν ὅτι οἱ πρεσβύτεροι [οἱ Λακεδαιμόνιοι] χορεύοντες τοῦτο ἔλεγον 'ἀμέες ποκ' ἤμες' (II 6 p. 34 Diehl).

6. ΟΜΟΙΟΤΗΤΕΣ

9 (23) ATHEN. 15, 42 p. 690 EF: Πολέμων (IV) δ' ἐν τοῖς Πρὸς Ἀδαΐ-
5 ον παρὰ Ἡλείους φησὶ μύρον τι πλαγγόνιον καλεῖσθαι, εὐρεθὲν ὑπὸ τινος
Πλαγγόνος. ὁμοίως ἱστορεῖ καὶ Σωσίβιος ἐν Ὀμοιότησιν. ὡς καὶ τὸ Μεγάλειον·
ὠνομάσθη γὰρ καὶ τοῦτο ἀπὸ Μεγάλου κτλ.

7. OHNE BUCHTITEL

10 (13) ATHEN. 3, 14 p. 78 C: Σωσίβιος δ' ὁ Λάκων ἀποδεικνύς εὐρη-
10 μα Διονύσου τὴν συκῆν, διὰ τοῦτό φησι καὶ Λακεδαιμόνιους Συκίτην Διόνυσον
τιμᾶν.

11 (21) ATHEN. 3, 22 p. 81 F: Ἐρμων δ' ἐν Κρητικαῖς γλώσσαις κο-
δύμαλα καλεῖσθαι φησι τὰ κυδώνια μῆλα. Πολέμων (IV) δ' ἐν ἔ τῶν Πρὸς
Τίμαιον ἀνθους γένος τὸ κοδύμαλον εἶναι τινας ἱστορεῖν. Ἀλκμᾶν (F 114 D)
15 δὲ τὸ στρουθίον μῆλον, ὅταν λέγησι <<μεῖον ἢ κοδύμαλον>>. Ἀπολλόδωρος
(244 F 252) δὲ καὶ Σωσίβιος τὸ κυδώνιον μῆλον ἀκούουσιν·
ὅτι δὲ διαφέρει τὸ κυδώνιον μῆλον τοῦ στρουθίου σαφῶς εἴρηκε Θεόφραστος
ἐν β τῆς Ἱστορίας (2, 5).

12 (20) ATHEN. 14, 58 p. 648 B: πολτοῦ δὲ πημιονεύει Ἀλκμᾶν (F
20 50 D) οὕτως· <<ἤδη παρέξει πυάνιον τε πολτὸν / χίδρον τε λευκὸν κηρίαν τ'
ὀπώραν>>. ἐστὶ δὲ τὸ πυάνιον, ὡς φησι Σωσίβιος, πανσπερμία ἐν γλυκεῖ ἤψη-
μένη, χίδρον δὲ οἱ ἐφθοὶ πυροὶ· κηρίαν δὲ ὀπώραν λέγει τὸ μέλι.

13 (15) CLEM. AL. *Protr.* 2, 36, 2 (ARNOB. *Adv. nat.* 4, 12): Σωσίβιος
25 λέγει. δὲ καὶ τὸν Ἡρακλέα πρὸς τῶν Ἱπποκοωντιδῶν κατὰ τῆς χειρὸς οὐτασθῆναι

14 (14) CLEM. AL. *Protr.* 2, 38, 3: ἔστι δὲ καὶ Ποδάγρας ἄλλης Ἀρτέ-
μιδος ἐν τῇ Λακωνικῇ ἱερὸν, ὡς φησι Σωσίβιος.

15 (17) DIOG. LAERT. 1, 115: καὶ τὸ σῶμα αὐτοῦ (*scil.* Ἐπιμενίδου)
φυλάττουσι Λακεδαιμόνιοι παρ' ἑαυτοῖς κατὰ τι λόγιον, ὡς φησι Σωσίβιος ὁ
30 Λάκων.

16 (18) HESYCH. s. v. Ἡλακάτεια· ἀγὼν ἐν Λακεδαίμονι ἀπὸ Ἡλα-
κάτου, ὃς ἦν ἐρώμενος [ἠρώμενος] Ἡρακλέους, ὡς φησι Σωσίβιος.

1-2 μέμνηται—Λακεδαιμόνιοι Μ οἱ γὰρ πρεσβύτεροι ἐν Λακεδαίμονι Zen 6 με-
γάλειον E μεγαλείον A 10 Συκίτην A (Eust. p. 1694, 16) Συκίτην Bechtel
12-13 (14; 15) κοδύμαλα Bergk κοδύμαλλα A κωδύμαλα EC 19 πολτου A
21 γλυκεῖ v γλυκι A 22 χίδρα (plur.) Eust. *Od.* p. 1563, 1 31 Ἡλακάτεια M.
Schmidt τοῖα Hes -τια v 31-32 Λακεδαίμονι ἀπὸ Ἡλακάτου ὃς M. Schmidt
λακεδαιμόνιοι ποιηλακάτου ὡς Hes ἐπὶ Ἡλακάτῳ Mus 32 ὃς Mus ὡς Hes [ἦρ.] Mus

17 (21) HESYCH. s. v. Περφίλα · Σωσίβιος · κύριον ὄνομα.

18 (21) HESYCH. s. v. σάνδυξ · δένδρον θαμνώδες, οὗ τὸ ἄνθος χροιάν κόκκωι ἐμπερῆ ἔχει, ὡς Σωσίβιος.

19 (12) PLUTARCH. *Lykurg.* 25, 4: οὐδὲ γὰρ αὐτὸς ἦν ἀκράτως αὐ-
5 στηρὸς ὁ Λυκοῦργος, ἀλλὰ καὶ τὸ τοῦ Γέλωτος ἀγαλμάτιον ἐκεῖνον
ἰδρῦσασθαι Σωσίβιος ἱστορεῖ, τὴν παιδιὰν ὡσπερ ἥδυσμα τοῦ πόνου
καὶ τῆς διαίτης ἐμβαλόντα κατὰ καιρὸν εἰς τὰ συμπόσια καὶ τὰς τοιαύτας
διατριβάς.

20 20 (16) SCHOL. EURIP. *Or.* 1637: Κάστορι τε Πολυδεύκει τ' ἐν αἰθέρος
πτυχαῖς / σύνθακος ἔσται, ναυτίλοις σωτήριος] ὅτι καὶ ἡ Ἑλένη τοῖς χειμαζο-
μένους κατὰ θάλασσαν ἐπήκοός ἐστι κατὰ Εὐριπίδην σεσημειώται. ὁ μέντοι
Σωσίβιος ἔμπαλιν οἴεται οὐκ εὐμενῶς αὐτὴν ἐπιφαίνεσθαι.
Πολέμων (IV) δὲ καὶ ἐν τῷ δ τῶν Πρὸς Ἀναξανδρίδην τὴν μὲν τῶν δυοῖν
ἀστέρων ἐπιφάνειαν τῶν Διοσκούρων † ἀνωμολογήσθαι, τὴν δὲ τῶν λεγομένων
15 Ζοβείρων†.

*21 (6) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 6, 50a: ἡ Πιτάνη πρόγονός ἐστι τῶν Ἰα-
μιδῶν · γίνεται γὰρ Ποσειδῶνος καὶ Πιτάνης Εὐάδνη, Εὐάδνης δὲ καὶ Ἀπόλ-
λωνος Ἰάμος ὁ μάντις, ἀφ' οὗ καὶ Ἰαμίδαί. δύο δὲ εἰσὶν Εὐάδναι · μία μὲν
ἐστὶν ἡ Ποσειδῶνος καὶ Πιτάνης, ἑτέρα δὲ Ἰφίτου, ἣν καὶ Ἰάνειραν, ἣν ἔγγημε
20 Καπανεύς. ἡ δὲ Λακωνικὴ Πιτάνη Εὐρώτα τοῦ ποτάμου γενεα-
λογεῖται, ὡς Σωσίβιος.

22 (7) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 7, 66a: ἐν τοῖς Μουσαίου (*Vorsokr.* 2 [67]
B 12) Παλαμάων λέγεται πληῖξαι τοῦ Διὸς τὴν κεφαλὴν, ὅτε τὴν Ἀθηναῖν ἐγέν-
να · ἐνιοὶ δὲ τὸν Προμηθεά λέγουσι · Σωσίβιος δὲ Ἐρμῆν φησὶ Ἀριστο-
25 κλῆς (33 F 4) δὲ νέφει συγκεκρῦφθαι [τὴν θεόν], τὸν δὲ Δία πληῖξαντα τὸ νέφος
ἐκφῆναι τὴν θεόν.

23 (8) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 2, 127: Καστόρειον εἶπε διὰ τὸ τὴν ἔνο-
πλον ὄρχησιν κατ' ἐνίου τοὺς Διοσκούρους εὐρεῖν · ὄρχηστικοὶ γὰρ τινες οἱ
Διόσκουροι. ὁ δὲ Ἐπίχαρμος (F 75 Kaibel) τὴν Ἀθηναῖν φησὶ τοῖς Διοσκού-
30 ροῖς τὸν ἐνόπλιον νόμον ἐπαυλῆσαι, ἐξ ἐκείνου δὲ τοὺς Λάκωνας μετ' αὐλοῦ
τοῖς πολεμίοις προσίεσαι. τινὲς δὲ ῥυθμὸν τινά φασὶ τὸ Καστόρειον, χρῆσθαι δὲ
αὐτῷ τοὺς Λάκωνας ἐν ταῖς πρὸς τοὺς πολεμίους συμβολαῖς. διέλεκται δὲ

5 τὸ τοῦ L τοῦ S 7 τῆς <σκληρᾶς> διαίτης? 11-12 ὁ μέντοι Σωσίβιος MTB
δμως τοι σωσάιος A 13 δὲ καὶ MTB δὲ A τῷ δ τῶν Cobet τῷ(ι)δε τῷ(ι) ο
τῶν MBA αὐτῶν T δυοῖν: δύο A 14-15 ἀνωμ.-Ζοβ. om. MTB 14 ἀνομο-
λογεῖσθαι Laur. 32, 33 ἀνωμολογεῖται? Schwartz ὁμολογεῖσθαι? τὴν δὲ <τῶν γ>
τ. λεγ. Καβίρων Madvig 19 Ἰφίτου: Ἰφίδος schol. 46a 19-20 ἦν-Καπανεύς:
ausführlicher schol. 46a 21 Σωσίβιος Gerhard σωσάγιος A(V?) 24-25 ἀριστο-
κλῆς A ἀριστοτέλης V 25 [τὴν (V τὸν A) θ.] Jac 27-28 ἔνοπλον EFP-
32 διέλεκται BCDGP διέρχεται EFQ

ἡ τῆς πυρρήχης ὀρχησις, πρὸς ἣν τὰ ὑπορχήματα ἐγράφησαν. ἔνιοι μὲν οὖν φασὶ τὴν ἔνοπλον ὀρχησιν πρῶτον Κούρητας εὐρηκέναι, καὶ ὑπορχήσασθαι, αὐθις δὲ Πύρριχον Κρήτα συντάξασθαι, Θαλήταν δὲ πρῶτον τὰ εἰς αὐτὴν ὑπορχήματα. Σωσίβιος δὲ τὰ ὑπορχηματικά πάντα μέλη Κρητικὰ λέγεσθαι. ἔνιοι δὲ οὐκ ἀπὸ Πυρρήχου τοῦ Κρητὸς τὴν πυρρήχην ὀνομάσθαι ἀλλὰ ἀπὸ τοῦ παιδὸς τοῦ Ἀχιλλέως Πύρρου ἐν τοῖς ὄπλοις ὀρχησαμένου ἐπὶ τῇ κατὰ Εὐρυπύλου τοῦ Τηλέφου νίκῃ. Ἀριστοτέλης (IV) δὲ πρῶτον Ἀχιλλέα ἐπὶ τῇ τοῦ Πατρόκλου πυρᾷ τῇ πυρρήχῃ κεχρησθαι, ἣν παρὰ Κυπρίους φησὶ πρύλιν λέγεσθαι, ὥστε παρὰ τὴν πυρᾶν τῆς πυρρήχης τὸ ὄνομα θέσθαι.

10 24 (21) SCHOL. THEOKRIT. 5, 92e: Σωσίβιος δὲ παρὰ Λάκωσι τὰς ἀνεμώνας φαινίδας καλεῖσθαι φησι.

25 (11) ZENOB. *Proo.* I, 54: ἄκουε τοῦ τὰ τέσσαρα ὄτα ἔχοντος ἔπι τῶν ἀπειθούτων (geschichte des Entimos und Antiphemos). ἢ ἐπὶ τοῦ πολλὰ ἰδόντος καὶ πολλὰ ἀκούσαντος, ὡς Ἀριστοφάνης (IV) φησίν. ἄλλοι δὲ τὴν παροιμίαν παραγγέλλειν τῶν ἀληθευόντων ἀκούειν ἄνευ δέστερος τοῦ Ἀπόλλωνος, ὃν τετράχειρα καὶ τετράωτον ἰδρύσαντο Λακεδαιμόνιοι, ὡς φησὶ Σωσίβιος, ὅτι τοιοῦτος ὤφθη τοῖς περὶ Ἀμύκλαν μαχομένοις.

DER LYTIKER SOSIBIOS

20 26 (22) ATHEN. II, 85 p. 493 C-494 B: Σωσίβιος δ' ὁ λυτικός (T 4) προβείς τὰ ἔπη «ἄλλος μὲν μογέων ἀποκινήσασκε τραπέζης / πλείον ἔόν, Νέστωρ δ' ὁ γέρων ἀμογητὶ ἄειρον» (II. Δ 636/7), γράφει κατὰ λέξιν· «νῦν τὸ μὲν ἐπιτιμώμενόν ἐστι τῷ ποιητῇ, ὅτι τοὺς μὲν λοιποὺς εἶπε μογέοντας ἄειρειν τὸ δέπας, τὸν δὲ Νέστορα μόνον ἀμογητὶ ἄλογον δ' ἐδόκει Διομήδους καὶ Αἰάντος, ἔτι δ' Ἀχιλλέως παρόντων, εἰσάγεσθαι τὸν Νέστορα γενναιότερον, τῇ ἡλικίαι προβεβηκότα. τούτων τοίνυν οὕτως κατηγορουμένων, τῇ ἀναστροφῇ χρησάμενοι ἀπολύομεν τὸν ποιητὴν· [ἀπὸ γὰρ τούτου τοῦ ἐξαμέτρου 'πλείον ἔόν, Νέστωρ δ' ὁ γέρων ἀμογητὶ ἄειρεν'] ἀπὸ τοῦ μέσου ἐξελεόντες τὸ 'γέρων', τάξομεν τοῦ πρώτου στίχου πρὸς τὴν ἀρχὴν ὑπὸ τὸ 'ἄλλος μὲν',

30 εἶτα τὸ ἐξ ἀρχῆς συνοροῦμεν 'ἄλλος μὲν γέρων μογέων ἀποκινήσασκε τραπέζης πλείον ἔόν, ὁ δὲ Νέστωρ ἀπονητὶ ἄειρεν'· νῦν οὖν οὕτω τεταγμένων, ὁ Νέστωρ φαίνεται τῶν μὲν λοιπῶν πρεσβυτῶν μόνος τὸ δέπας ἀμογητὶ ἄειρων».

ταῦτα καὶ ὁ θαυμάσιος λυτικός Σωσίβιος, ὃν οὐκ ἀχαρίτως διέπαιξε διὰ τὰς πολυθροῦς λήτους ταύτας καὶ τὰς τοιαύτας λύσεις Πτολεμαῖος ὁ Φιλάδελφος βασιλεὺς λαμβάνοντας

2 ἔνοπλον ν -λιον ο 3 Θαλήταν Boeckh θάλητα (θε-) ο 3-4 ἐπορχήματα EFQ
8 Κυπρίους: Κρησι Rose 9 πρύλιν B(C)P πρύλιν EFGQ 11 καλεῖ (om. φησι) K
17-18 ἔφηνη τοῖς περὶ Ἀμύκλας (om. μαχ.) B 23 εἶπε Madvig ἐστι A ἐφη Wil
27-28 [] (fehlt in E) Jac ἀπὸ <κοινοῦ> γὰρ-ἐκ τοῦ μέσου Kaibel (cf. Schol. B
II. A 636) 32 μὲν om. E 34 καὶ: μὲν? 34 διέπαιζεν E 35 καὶ [τὰς] Kaibel

- γάρ αὐτοῦ σύνταξιν βασιλικήν, μεταπεμφόμενος τοὺς ταμίαις ἐκέλευσεν, ἐὰν παραγένηται
 ὁ Σωσίβιος ἐπὶ τὴν ἀπαίτησιν τῆς συντάξεως, λέγειν αὐτῷ ὅτι ἀπειλήθη· καὶ μετ' οὐ πολλὰ
 παραγενομένου καὶ αἰτοῦντι εἰπόντες δεδωκέναι αὐτῷ τὰς ἡσυχίας εἶχον. ὁ δὲ τῷ βασιλεῖ
 προσελθὼν, κατεμέμερο τοὺς ταμίαις· Πτολεμαῖος <δὲ> μεταπεμφόμενος αὐτοὺς καὶ
 5 ἦκειν κελεύσας μετὰ τῶν βιβλίων, ἐν οἷς αἱ ἀναγραφαὶ εἰσι τῶν τὰς συντάξεις λαμβανόντων,
 λαβὼν [ταύτας] εἰς χεῖρας [ὁ βασιλεὺς] καὶ κατιδὼν, ἔφη καὶ αὐτὸς εἰληφέναι αὐτὸν οὕτως·
 ἦν ὀνόματα ἐγγεγραμμένα ταῦτα, Σωτήρος, Σωσιγένους, Βίωνος, Ἀπολλωνίου, [Δίωνος],
 εἰς ἃ ἀποβλέψας ὁ βασιλεὺς εἶπεν· ὦ θαυμάσιε λυτικέ, ἐὰν ἀφέλῃς τοῦ Σωτήρος τὸ σῶ καὶ
 τοῦ Σωσιγένους τὸ σῖ καὶ τοῦ Βίωνος τὴν πρώτην συλλαβὴν [βι] καὶ τὴν τελευταίαν τοῦ
 10 Ἀπολλωνίου, εὐρήσεις σαυτὸν ἀπειληφότα κατὰ τὰς σὰς ἐπινοίας· καὶ 'ταῦτ' οὐχ ὄπ'
 ἄλλων ἀλλὰ τοῖς αὐτοῦ πτεροῖς' κατὰ τὸν θαυμάσιον Ἀσχύλον ἄλκιον, ἀπροσδιόνους
 λύσεις πραγματευόμενος·

C) ANHANG

596. ANONYMOI

- 15 1 ISOKRAT. *Panath.* 177: ἐπειδὴ γὰρ Δωριέων οἱ στρατεύσαντες εἰς Πελοπόννησον
 τριχὰ διελοντο τὰς τε πόλεις καὶ τὰς χώρας, <α> ἀφείλοντο τοὺς δικαίως κεκτημένους,
 οἱ μὲν Ἄργος λαχόντες καὶ Μεσσηνίην παραπλησίως διώκουν τὰ σφέτερ' αὐτῶν τοῖς ἄλλοις
 Ἕλλησι, τὸ δὲ τρίτον μέρος αὐτῶν, οὐκ καλοῦμεν νῦν Λακεδαιμονίους, στασιάζει μὲν φασιν
 αὐτοὺς οἱ κάκεινων ἀκριβοῦντες ὡς οὐδένας ἄλλους τῶν Ἑλλήνων, περιγενομένους
 20 δὲ τοὺς μείζον τοῦ πλήθους φρονοῦντας οὐδὲν τῶν αὐτῶν βουλευσασθαι περὶ τῶν συμβεβη-
 κῶτων τοῖς τοιαῦτα διαπεπραγμένους. (178) τοὺς μὲν γὰρ ἄλλους συνοίκους ἔχειν ἐν τῇ
 πόλει τοὺς στασιάζοντας καὶ κοινονοὺς ἀπάντων πλὴν τῶν ἀρχῶν καὶ τῶν τιμῶν, οὐκ
 εὖ φρονεῖν ἡγεῖσθαι Σπαρτιατῶν τοὺς νοῦν ἔχοντας, εἰ νομίζουσι ἀσφαλῶς
 πολιτεῦσθαι μετὰ τούτων οἰκούντες, περὶ οὐς τὰ μέγιστα τυγχάνουσι ἐξημαρτηκότας·
 25 αὐτοὺς δ' οὐδὲν τούτων ποιεῖν, ἀλλὰ παρὰ σφίσι μὲν αὐτοῖς ἰσονομίαν καταστήσει καὶ δημο-
 κρατίαν τοιαύτην, ὅταν περ χρῆ τούς μέλλοντας ἅπαντα τὸν χρόνον ὁμοιοῦσιν, τὸν δὲ δῆμον
 περιοίκους ποιήσασθαι, καταδουλωσαμένους αὐτῶν τὰς ψυχὰς οὐδὲν ἤττον ἢ τὰς τῶν οἰ-
 κητῶν. (179) ταῦτα δὲ πράξαντας τῆς χώρας, ἧς προσήκει ἴσον ἔχειν ἕκαστον, αὐτοὺς μὲν
 λαβεῖν ὀλίγους ὄντας οὐ μόνον τὴν ἀρίστην ἀλλὰ καὶ τὸσαύτην, ὅσην οὐδένας τῶν Ἑλλήνων
 30 ἔχουσι, τῷ δὲ πλήθει τηλικούτον ἀπονεῖμαι μέρος τῆς χειρίστης, ὥστ' ἐπιπόνως ἐργαζο-
 μένους μολὶς ἔχειν τὰ καθ' ἡμέραν· μετὰ δὲ ταῦτα διελόντας τὸ πλῆθος αὐτῶν, ὡς οἶόν τ' ἦν
 εἰς ἐλαχίστους, εἰς τόπους κατοικίσει μικροὺς καὶ πολλοὺς, ὀνόμασι μὲν προσαγορευομένου
 ὡς πόλεις οἰκούντας, τὴν δὲ δύναμιν ἔχοντας ἐλάττω τῶν δῆμων τῶν παρ' ἡμῖν. (180)
 ἀπάντων δ' ἀποστερήσαντας αὐτοὺς ὧν προσήκει μετέχειν τοὺς ἐλευθέρους, τοὺς πλείστους

3 εἶχον A ἦγον E 4 <δὲ> (E?) Mus 6 [ταύτας] Jac ταῦτα Mei [ὁ βασιλεὺς]
 Kaibel εἰληφέναι AE ἀπει- Kaibel οὕτως A ταύτας οὕτως E 7 Ἀπολλωνίου
 Lehrs ἀπόλλωνος (auch v. 10) AE [Δίωνος] (om. E) Lehrs 9 [βι] (om. E)
 Herw II αὐτοῦ A σαυτοῦ E 16 τὰς τε πόλεις Γ τε om. II <α> Blass
 21 ἐν om. II 22-23 ὥστ' ἀπάντων πλὴν τῶν ἀρχόντων κ.τ.τ. μετέχειν αὐτοὺς οὐκ
 ἂν φρ. ἦγ. εἰκὸς (v.l. εἰ μὴ) ἐκρίθη Σπαρτιατῶν II 24 πολιτεῦσασθαι H. Wolf
 27 καταδουλωσαμένων II 31 τὰ καθ' ἡμ. Hertlein τὸ κ.ἦ. ο 32 εἰς ἐλάχιστον
 τόπον II ἐλάχιστον εἰς τόπους Hirschig κατοικίεσθαι II 34 προσήκει II

- ἐπιθεῖναι τῶν κινδύνων αὐτοῖς· ἐν τε γὰρ ταῖς στρατείαις, αἷς ἡγεῖται βασιλεύς, κατ' ἄνδρα συμπαράταττεσθαι σφίσι αὐτοῖς, ἐπίουσι δὲ καὶ τῆς πρώτης τάττειν, ἂν τέ που δεῖσαν αὐτοὺς ἐκπέμψαι βοήθειαν φοβηθῶσιν ἢ τοὺς πόνους ἢ τοὺς κινδύνους ἢ τὸ πλῆθος τοῦ χρόνου, τούτους ἀποστέλλειν προκινδυνεύοντας τῶν ἄλλων. (181) καὶ τί δεῖ μακρολογεῖν ἀπάσας διεξιόντα τὰς ὕβρεις τὰς περὶ τὸ πλῆθος γιγνομένης, ἀλλὰ μὴ τὸ μέγιστον εἰπόντα τῶν κακῶν ἀπαλλαγῆναι τῶν ἄλλων; τῶν γὰρ οὕτω μὲν ἐξ ἀρχῆς δεῖνὰ πεπονηθῶτων, ἐν δὲ τοῖς παροῦσι καιροῖς χρησίμων ὄντων, ἔξεσι τοῖς ἐφόροις ἀκρίτους ἀποκτείνειν τοσοῦτους, ὅπόσους ἂν βουληθῶσιν, ἃ τοῖς ἄλλοις Ἑλλησιν οὐδὲ τοὺς πονηροτάτους τῶν οἰκετῶν δσιὼν ἔστι μαιφρονεῖν.
- 10 2 a) HAEPOKR. s. v. καὶ γὰρ τὸ μηδένα τῶν μαχίμων ἄνευ τῆς τῶν ἀρχόντων γνώμης ἀποδημεῖν· Ἰσοκράτους ἐν Βουσιρίδι (18) περὶ Λακεδαιμονίων ταῦτα λέγοντας, ῥητέον, ὅτι καὶ οἱ τὰς Λακεδαιμονίων πολιτείας γεγραφότες τὰ ὅμοια εἰσήκασιν. ὁ δὲ Ἀριστοτέλης (IV) οὐκ ἐξεῖναι φησὶν ἀποδημεῖν τοῖς Λακεδαιμονίοις, ὅπως μὴ ἐθίζωνται ἄλλων νόμων εἶναι φίλοι· τοῦ μέντοι Ἰσοκράτους τοῦ μαχίμου μόνους λέγοντος κωλύεσθαι ἀποδημεῖν, οἱ περὶ Ἀριστοτέλην τοὺς πάντας Λακεδαιμονίους φασίν. b) SCHOL. ARISTOPH. *Thesm.* 600: λέληθεν ἡμᾶς κρυπτός ἐγκαθήμενος] ἀντὶ τοῦ κεκρυμμένος, καλοῦνται μὲν γὰρ καὶ κρύπται (?) παρὰ Πλάτωνι τῷ φιλοσόφῳ (*Legg.* 633 B) καὶ παρ' Εὐριπίδῃ (F 1126 N^a) καὶ ἐν ταῖς τῶν Λακεδαιμονίων πολιτείαις. καὶ ἐν Θάσῳ ἀρχὴ τις κρύπται.
- 20 3 PLUTARCH. *Adv. Coloi.* 17 p. 1116 F: Λακεδαιμόνιοι τὸν περὶ Λυκούργου χρησμὸν ἐν ταῖς παλαιωτάταις ἀναγραφαῖς ἔχοντες.
- 4 TACIT. *Ann.* 4, 43 (25^p): *audiliae dehinc Lacedaemoniorum et Messeniorum legationes de iure templi Dianae Limnatidis, quod suis a maioribus suaque in terra dicatum Lacedaemonii firmabant annalium memoria vatiumque carminibus,*
- 25 *sed Macedonis Philippi, cum quo bellasset, armis ademptum ac post C. Caesaris et M. Antonii sententia redditum.* (2) *contra Messenii veterem inter Herculis posteros divisionem Peloponnesi protulere, suoque regi Denthaliatelem agrum, in quo id delubrum, cessisse, monimentaue eius rei sculpta saxis et aere prisco manere.* (3) *quod si vatium annalium ad testimonia vocarentur, plures sibi ac locupletiores esse; neque Philippum*
- 30 *potentia, sed ex vero statuisset. idem regis Antigoni, idem imperatoris Munmii iudicium; sic Milesios permissio publice arbitrio; postremo Atidium Geminum praetorem Achaiae decrevisse. ita secundum Messenios datum.*
- 5 PLUTARCH. *Agesil.* 19, 7: καὶ τὸ κἀναθρόν φησιν ὁ Ξενοφῶν (*Ages.* 8, 7) οὐδὲν 400/361
τι σεμνότερον εἶναι τῆς ἐκείνου θυγατρὸς ἢ τῶν ἄλλων. . . . (9) ὁ μὲν οὖν Ξενοφῶν ὄνομα
35 τῆς Ἀγησιλάου θυγατρὸς οὐ γέγραφε, καὶ ὁ Δικαιάρχος (IV) ἐπιγνακῆτησεν, ὡς μήτε τὴν Ἀγησιλάου θυγατέρα μήτε τὴν Ἐπαμεινῶνδου μητέρα γινωσκόντων ἡμῶν· (10) ἡμεῖς

I τε om. II ἡγεῖτο II 2 ἡνάγκαζον συμπ. II πρώτης φάλαγγος ἠροῦντο
προτάττειν II που: ποι Cog 3 φοβηθῶσιν Γ ἵνα βοηθῶσιν II 4 ἀποστέλλειν
ἤθελον II προκινδυνεύοντας II -σαντας Γ 5 πάσας II 7 ἀκρίτους ἀπ. δσους II
8 τοῖς Ἑλλησι τοῖς ἄλλοις II 13-14 μηδὲ ἐθ. τῶν ἄλλων A 14 μόνους Val
νόμους O 17 κρύπται: κρυπτεία τις ὀνομάζεται θαυμαστῶς πολύπονος πρὸς τὰς
καρτερήσεις κτλ. Plat 17 Εὐριπίδῃ: Ἀριστοτέλει? Nauck 19 κρύπται Dübner
κρύπτεται o κρυπτεία Bernhardy 23 *Limnatidis Lipsius Liminatidis M 27 regi*
Denthaliatelem (Denthe-) v recident heliatelem M 29 annaliumque» Ernesti <aut>
annalium Heraeus 30 impotentia Madvig 33 κἀναθρον Y 35 δικαίρχιος S
36 ἐπιγινωσκόντων Y ἔτι γιν-?

δ' εύρομεν ἐν ταῖς Λακωνικαῖς ἀναγραφαῖς ὀνομαζομένην γυναικα μὲν Ἀγροιάδου Κλεόραν, θυγατέρας δ' Εὐπωλίαν καὶ Προσάγαν. (11) ἔστι δὲ καὶ λόγῃην ἰδεῖν αὐτοῦ κειμένην ἄχρι νῦν ἐν Λακεδαιμόνι, μῆδὲν τῶν ἄλλων διαφέρουσαν.

- 6 PAUSAN. 3, 17, 7: παρὰ δὲ τῆς Χαλκιοῦκου τὸν βωμὸν ἐστῆχασι δύο εἰκόνες Παι- 478/72
 5 σανίου τοῦ περὶ Πλάταιαν ἡγησαμένου. τὰ δὲ ἐς αὐτὸν ὅποια ἐγένετο εἰδόντι οὐ διηγῆσο-
 μαί . . . ἤκουσα δὲ ἀνδρὸς Βυζαντίου Παισανίαν φεραθῆναι τε ἐφ' οἷς ἐβουλεύετο
 καὶ μόνον τῶν ἱερατειῶν τὴν Χαλκιοῦκου ἀμαρτεῖν ἀδείας κατ' ἄλλο μὲν οὐδὲν, φόνου
 δὲ ἄγος ἐκνίφασθαι μὴ δυνήθεντα. (8) ὡς γὰρ δὴ διέτριβε περὶ Ἑλλησπόντον ναυσὶ τῶν τε
 ἄλλων Ἑλλήνων καὶ αὐτῶν Λακεδαιμονίων, παρθένου Βυζαντίας ἐπεθύμησε, καὶ αὐτίκα
 10 νυκτὸς ἀρχομένης τὴν Κλεονίχην - τοῦτο γὰρ ὄνομα ἦν τῆι κόρῃ - κομίζουσι οἱ ἐπετέ-
 τακτο. ἐν τούτῳ δὲ ὑπνωμένων τὸν Παισανίαν ἐπήγειρε ὁ φῶφος· ἰούσα γὰρ παρ' αὐτὸν
 τὸν καίμενον λύχρον κατέβαλεν ἄκουσα. ἄτε δὲ ὁ Παισανίας συνειδὼς αὐτῷ προδιδόντι
 τὴν Ἑλλάδα καὶ δι' αὐτὸ ἐχόμενος παρασχῆι τε αἶε καὶ δειματι, ἐξέστη καὶ τότε καὶ τὴν
 15 παιδα τῷ ἀκινάκηι παῖδι. (9) τοῦτο τὸ ἄγος οὐκ ἐξεγένετο ἀποφυγεῖν Παισανίαν, καθάρσια
 τοὺς ψυχαγωγούς, δίκην δὲ ἦν εἰκὸς ἦν Κλεονίχηι τε ἀπέθωκε καὶ τῷ θεῷ. Λακεδαιμόνιοι
 δὲ ἐκτελοῦντες πρόσταγμα ἐκ Δελφῶν τὰς τε εἰκόνας ἐποίησαντο τὰς χαλκῆς καὶ δαίμονα
 τιμῶσιν Ἐπιδώτην, τὸ ἐπὶ Παισανίαι τοῦ Ἰκεσίου μῆνιμα ἀποτρέπειν τὸν Ἐπιδώτην λέ-
 γοντες τοῦτον.
- 20 7 PLUTARCH. *Lysandr.* 25, 5: (583 F 1b) τὴν δὲ ὄλην ἐπιβουλήν (scil. Λυσάνδρου)
 καὶ σκευωρίαν τοῦ πλάσματος . . . ἡμεῖς ἀναγράφομεν, * * ἀνδρὸς ἱστορικοῦ καὶ
 φιλοσόφου λόγῳ κατακολουθήσαντες. (26) ἦν γίνασκον ἐν Πόντῳ κίεον ἐξ Ἀπόλ-
 λωνος φάμενον, ὡς πολλοὶ μὲν ὡς εἰκὸς ἦν ἠπίστου, πολλοὶ δὲ καὶ προσεῖχον, ὥστε καὶ
 τεκούσης παιδάριον ἄρρεν, ὑπὸ πολλῶν καὶ γνωρίμων σπουδάζεσθαι τὴν ἐκτροφὴν αὐτοῦ
 25 καὶ τὴν ἐπιμέλειαν· ὄνομα δὲ τῷ παιδί Σειληνὸς ἐκ δὴ τινος αἰτίας ἐτέθη. (2) ταύτην
 λαβῶν ὁ Λύσανδρος ἀρχῆν, τὰ λοιπὰ παρ' αὐτοῦ προσεκαίετο καὶ συνήβαινε, οὐκ
 ὀλίγους χρόμους οὐδὲ φαύλους τοῦ μύθου συναγωνισταῖς, οἱ τὴν τε φήμην τῆς γενέσεως τοῦ
 παιδὸς εἰς πίστιν ἀνυπόπτως προῆγον, ἄλλον τε λόγον ἐκ Δελφῶν ἀντικομίσαντες εἰς τὴν Σπάρ-
 30 τῆν κατέβαλον καὶ διέσπειραν, (3) ὡς ἐν γράμμασιν ἀπορρήτοις ὑπὸ τῶν ἱερῶν φυλάττουσι
 το παμπάλαιοι δὴ τινες χρησμοί, καὶ λαβεῖν οὐκ ἐξεσι τούτους οὐδ' ἐντυχεῖν θεμίτων, εἰ μὴ
 τις ἄρα γεγινώς ἐξ Ἀπόλλωνος ἀφίκοιτο τῷ πολλῷ χρόνῳ, καὶ σύνθημα τοῖς φυλάττουσι
 35 τῆς γενέσεως γνωρίμων παρασχῶν, κομίσαιτο τὰς δέλτους, ἐν αἷς ἦσαν οἱ χρησμοί. (4)
 τούτων δὲ προκατεσκευασμένων, ἔδει τὸν Σειληνὸν ἐλθόντα τοὺς χρησμοὺς ἀπαίτεῖν ὡς
 Ἀπόλλωνος παῖδα, τοὺς δὲ συμπράττοντας τῶν ἱερῶν ἐξακριβοῦν ἕκαστα, καὶ διαπυθῆ-
 νεσθαι περὶ τῆς γενέσεως, τέλος δὲ πεπεισμένους δῆθεν ὡς Ἀπόλλωνος υἱὸς δεῖξαι τὰ γράμμα-
 40 τα, (5) τὸν δ' ἀναγνῶναι πολλῶν παρόντων ἄλλας τε μαντείας καὶ ἦς ἔνεκα <πάντα ταῦτα
 τὸν Λύσανδρον> πλάσαι, τὴν περὶ τῆς βασιλείας, ὡς ἄμεινον εἶη καὶ λῶιον Σπαρτιαταῖς ἐκ

2 κλεόραν NC Κλεόραν Ddf εὐπωλίαν Y -λειαν S προσάγαν S προλύταν Y
 Ἱπολύταν H. Keil 9 Ἑλλήνων om. L¹ y 10 τὸ ὄνομα Ly 12 κατέβαλεν L¹ My⁸
 14 Παισανίαν Kuhn -νίαν o 15 <οὔ> δεξαμένου Valck Φιγαλιαν Facius -εἰαν o
 16 τῆι θεῷ (der Chalkioikos)? 16-17 Λακ. δὲ Schubart A. τε o 17 τὰς τε:
 ταυτ' P¹ y 21 σκευωρίαν G (γρ) σκαιορίαν o ἀναγράφομεν Steph -ψωμεν o
 * * Jac 24 παιδίον L 25 (33; p. 722, 1) Σειληνός (L p. 722, 1) Sintenis
 σιληνός o 28 προῆγον Rei προσ- o ἀνακομίσαντες Bryan 36-37 <πάντα ταῦτα
 (o.ä.) τὸν Λύσανδρον> πλάσαι? Jac πᾶσαι (o. τὸ πᾶν) ἐπλάσατο Muretus τὰς ἄλλας
 ἐπλάσαν Solani πάντα τᾶλλα πέπλασαι Rei * * ἐπλάσας Ziegler

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III B

τῶν ἀρίστων πολιτῶν αἰρουμένοις τοὺς βασιλέας. (6) ἤδη δὲ τοῦ Σειληνοῦ μεираκίου γεγονότος καὶ πρὸς τὴν πρᾶξιν ἤκοντος, ἐξέπεσε τοῦ δράματος ὁ Λύσανδρος ἀτολμαίαι τῶν ὑποκριτῶν καὶ συνεργῶν ἑνός, ὡς ἐπ' αὐτὸ τὸ ἔργον ἤλθεν, ἀποδειλιάσαντος καὶ ἀναδύοντος. οὐ μὴν ἐφωράθη γε τοῦ Λυσάνδρου ζῶντος οὐθέν, ἀλλὰ μετὰ τὴν τελευτήν.

- 5 8 a) I. ΜΑΚΚΑΒ. 12, 20: "Ἄρειος βασιλεὺς Σπαρτιατῶν (309-265) 'Ονίαι ἱερεῖ 309/00
 μεγάλοι (325-300) χαιρείν. (21) εὐρέθη ἐν γραφῇι περὶ τε τῶν Σπαρτιατῶν καὶ
 'Ιουδαίων, ὅτι εἰσὶν ἀδελφοί, καὶ ὅτι εἰσὶν ἐκ γένους "Ἀβρααμ. (22) καὶ νῦν ἀφ' οὗ ἔγνωμεν
 ταῦτα, καλῶς ποιήσετε γράφοντες ἡμῖν περὶ τῆς εἰρήνης ὑμῶν, (23) καὶ ἡμεῖς δὲ ἀντιγρά-
 10 μεθα οὖν, ὅπως ἀπαγγείλωσιν ὑμῖν κατὰ ταῦτα. b) JOSEPH. *Ani. Jud.* 12, 225:
 'Ονίας . . . πρὸς δὲ ὁ Λακεδαιμονίων βασιλεὺς "Ἄρειος πρεσβείαν τε ἐπεμψεν καὶ ἐπιστολάς,
 ὧν τὸ ἀντίγραφόν ἐστι τοιοῦτο · (226) <βασιλεὺς Λακεδαιμονίων "Ἄρειος 'Ονίαι χαιρείν,
 ἐντυχόντες γραφῇι τιμὴ εὖρομεν, ὡς ἐξ ἑνός εἰεν γένους 'Ιουδαῖοι καὶ Λακεδαι-
 15 διαπέμπεσθαι πρὸς ἀλλήλους περὶ ὧν ἂν βουλώμεθα. ποιήσομεν δὲ καὶ ἡμεῖς τοῦτο, καὶ
 τὰ τε ὑμέτερα ἴδια νομιούμεν καὶ τὰ αὐτῶν κοινὰ πρὸς ὑμᾶς ἔξομεν. (227) Δημοτέλης ὁ
 φέρων τὰ γράμματα διαπέμπει τὰς ἐπιστολάς · τὰ γεγραμμένα ἐστὶν τετράγωνα · ἡ σφαγὴ
 ἐστὶν ἀετὸς δράκοντος ἐπιλημμένος>>.

9 PAUSAN. 3, I, 1: ὡς δὲ αὐτοὶ Λακεδαιμόνιοι λέγουσι, Λέλεξ αὐτόχθων
 20 ὧν ἐβασίλευσε πρῶτος ἐν τῇ γῆι ταύτῃ, καὶ ἀπὸ τούτου Λέλεγες ὧν ἤρχεν ὀνομάσθησαν.

10 PAUSAN. 3, I, 4: οὗτος (Oibalos) Γοργοφόνῃ τε τὴν Περσέως γυναῖκα ἔσχεν
 ἐξ "Ἀργους, καὶ παῖδα ἔσχε Τυνδάρεων, ὧν περὶ τῆς βασιλείας Ἰπποκόων ἠμφισβῆται,
 καὶ κατὰ πρεσβείαν ἔχειν ἤξλου τὴν ἀρχήν. προσλαβὼν δὲ Ἰκάριον καὶ τοὺς στασιώτας
 25 ὡς μὲν Λακεδαιμόνιοι φασὶ, ἐς Πελλάναν. Μεσσηνίων δὲ ἐστὶν ἐς αὐτὸν λόγος Τυν-
 δάρεων φεύγοντα ἐλθεῖν ὡς Ἀραρέα ἐς τὴν Μεσσηνίαν, εἶναι τε Ἀραρέα τὸν Περιήρους
 ἀδελφόν, Τυνδάρεω πρὸς μητρὸς · καὶ οἰκῆσαι τε αὐτὸν τῆς Μεσσηνίας φασὶν ἐν Θαλάμαις,
 καὶ τοὺς παῖδας ἐνταῦθα οἰκοῦντι αὐτῷ γενέσθαι κτλ.

11 PLUTARCH. *Lykurg.* 2 (*Aprophih. Lac.* 232 A): τῶν δὲ προγόνων αὐτοῦ
 30 (*scil.* τοῦ Λυκοῦργου) μάλιστα μὲν ἐθαυμάσθη Σόος, ἐφ' οὗ καὶ τοὺς Ἐλείους ἐποίησαντο
 δούλους οἱ Σπαρτιάται, καὶ χώραν προσεκτήσαντο πολλὴν Ἀρκάδων ἀποτεμύμενοι. (2)
 λέγεται δὲ τὸν Σόον ἐν χωρίῳ χαλεπῷ καὶ ἀνύδρῳ πολιορκούμενον ὑπὸ Κλειτορίων,
 ὁμολογήσαι τὴν δορίκτητον γῆν αὐτοῖς ἀφήσειν, εἰ πῖαι καὶ αὐτὸς καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ πάντες
 35 μεθ' αὐτοῦ διδόναι τῷ μὴ πίνοντι τὴν βασιλείαν · οὐδενὸς δὲ καρτερήσαντος, ἀλλὰ πάντων
 πίνοντων, αὐτὸν ἐπὶ πᾶσι καταβάντα καὶ περιφραζόμενον, ἔτι τῶν πολεμίων παρόντων,
 ἀπελθεῖν καὶ τὴν χώραν κατασεῖν, ὡς μὴ πάντων πίνοντων.

12 PLUTARCH. *Lykurg.* 1, 8: ἐπεὶ καὶ Σιμωνίδης ὁ ποιητὴς (*PLGr^s* III 528, 217)
 οὐκ Εὐνόμου λέγει τὸν Λυκοῦργον πατρὸς ἀλλὰ Πρυτανίδος καὶ τὸν Λυκοῦργον καὶ τὸν
 40 Εὐνόμον, οἱ πλεῖστοι σχεδὸν οὐχ οὕτω γενεαλογοῦσιν, ἀλλὰ Προκλέους μὲν

I αἰρουμένοις G 3 ἀναδύοντος Ald -υέντος ο 25 πελλάναν LP¹ 30 ἀφ' οὗ Z
 'Ελείους(70 F 117) Jac εἰλωτας (glosse zu δούλους?) ον 32 Κλειτορίων *Mor.*
 232 A κλειτορίων ο 33 εἰ πῖοιεν <οἱ> μετ' αὐτοῦ π. *Mor.* (besser) 34 ὀρκίων
 (καὶ add. Z) ο ὀρκων *Mor* [ὀρκολ.] (nicht in *Mor.*) Cobet ὀρκωμοστῶν Sintenis
 40 οἱ <δὲ> Emperius

τοῦ Ἀριστοδήμου γενέσθαι Σδον, Σδου δ' Εὐρυπῶντα, τούτου δὲ Πρύτανιν, ἐκ τούτου δ' Εὐνομον, Εὐνόμου δὲ Πολυδέκτην ἐκ προτέρας γυναικός, Λυκούργον δὲ νεώτερον ἐκ Διωνάσσης, ὡς Διευχίδας (485 F 5) ἰσθόρηκεν, ἔκτον μὲν ἀπὸ Προκλέους, ἐνδέκατον δ' ἀφ' Ἡρακλέους.

5 13 ARISTOT. *Pol.* 2, 3, 10 p. 1265b 33: ἔνοι μὲν οὖν λέγουσιν, ὡς δεῖ τὴν ἀρίστην πολιτείαν ἐξ ἀπασῶν εἶναι τῶν πολιτειῶν μεμειγμένην· διὸ καὶ τὴν τῶν Λακεδαιμονίων ἐπινοοῦσιν. εἶναι γὰρ αὐτὴν οἱ μὲν ἐξ ὀλιγαρχίας καὶ μοναρχίας καὶ δημοκρατίας φασίν, λέγοντες τὴν μὲν βασιλείαν μοναρχίαν, τὴν δὲ τῶν γερόντων ἀρχὴν ὀλιγαρχίαν, δημοκρατεῖσθαι δὲ κατὰ τὴν τῶν ἐφόρων ἀρχὴν διὰ τὸ ἐκ τοῦ δήμου εἶναι τοὺς ἐφόρους· οἱ δὲ τὴν μὲν ἐφορείαν εἶναι τυραννίδα, δημοκρατεῖσθαι δὲ κατὰ τε τὰ συσσίτια καὶ τὸν ἄλλον βίον τὸν καθ' ἡμέραν.

14 ARISTOT. *Pol.* 2, 7, 1 p. 1271b 20: ἡ δὲ Κρητικὴ πολιτεία πάρεργος μὲν ἐστὶ ταύτης (*scil.* τῆς τῶν Λακεδαιμονίων), ἔχει δὲ μικρὰ μὲν οὐ χεῖρον, τὸ δὲ πλεῖον ἦττον γλαφυρῶς· καὶ γὰρ εὖκε, καὶ λέγεται δὲ τὰ πλεῖστα μεμειγῆσθαι τὴν Κρητικὴν πολιτείαν 15 ἢ τῶν Λακωνῶν, τὰ δὲ πλεῖστα τῶν ἀρχαίων ἦττον διήρθρωται τῶν νεωτέρων. φασὶ γὰρ τὸν Λυκούργον, ὅτε τὴν ἐπιτροπέαν τὴν Χαρίλλου τοῦ βασιλέως καταλιπὼν ἀπέδημησεν, τότε τὸν πλεῖστον διατρέψαι χρόνον περὶ Κρήτην διὰ τὴν συγγένειαν· ἀποικοὶ γὰρ οἱ Λύκτιοι τῶν Λακωνῶν ἦσαν, κατέλαβον δ' οἱ πρὸς τὴν ἀποικίαν ἐλθόντες τὴν τάξιν τῶν νόμων ὑπάρχουσαν ἐν τοῖς τότε κατοικοῦσιν· διὸ καὶ νῦν οἱ περιόικοι τὸν αὐτὸν τρόπον 20 χροῶνται αὐτοῖς, ὡς κατασκευάσαντος Μίνω πρώτου τὴν τάξιν τῶν νόμων.

15 PLUTARCH. *Lykurg.* 8: δευτέρου δὲ τῶν Λυκούργου πολιτευμάτων καὶ νεανικώτατον ὁ τῆς γῆς ἀναδασμός ἐστι... (5)... ἐνεῖμε τὴν μὲν ἄλλην τοῖς περιοίκους Λακωνικὴν τρισμυρίου κλήρους, τὴν δ' εἰς τὸ ἄστυ [τῆς Σπάρτης] συντελοῦσαν ἑνακισχιλίων· τοσοῦτοι γὰρ ἐγένοντο κληροὶ Σπαρτιατῶν. (6) ἐνιοὶ δὲ φασὶ τὸν μὲν Λυκούργον ἐξακισχιλίων νεῖμαι, τρισχιλίων δὲ μετὰ ταῦτα προσθεῖναι Πολύδωρον· οἱ δὲ τοὺς μὲν 25 ἡμίσεις τῶν ἑνακισχιλίων τούτου, τοὺς δ' ἡμίσεις Λυκούργου. (7) ὁ δὲ κληρὸς ἦν ἐκάστου τοσοῦτος, ὥστ' ἀποφορὰν φέρειν ἀνδρὶ μὲν ἑβδομήκοντα κριθῶν μεδμίους, γυναίκῃ δὲ δώδεκα, καὶ τῶν ὑγρῶν καρπῶν ἀναλόγως τὸ πλῆθος.

16 PLUTARCH. *Lykurg.* 13, 4: μία μὲν οὖν τῶν ρητῶν ἦν, ὥσπερ εἰρηται, μὴ χρῆσθαι νόμοις ἐγγράφοις. (5) ἕτερα δὲ πάλιν κατὰ τῆς πολυτελείας, ὅπως οἰκία πᾶσα τὴν μὲν ὄροφὴν ἀπὸ πελέκειας εἰργασμένην ἔχη, τὰς δὲ θύρας ἀπὸ πρίονος μόνου καὶ μηθενὸς τῶν ἄλλων ἐργαλείων... (7) ἐκ δὲ ταύτης τῆς συνηθείας φασὶ καὶ Λεωτυχίδην τὸν πρεσβύτερον, ἐν Κορίνθῳ δειπνοῦντα καὶ θεασάμενον τῆς στέγης τοῦ οἴκου τὴν κατασκευὴν πολυτελεῖ καὶ φατωματικῆν, ἐρωτήσῃ τὸν ξένον, εἰ τετράγωνα παρ' αὐτοῖς τὰ ξύλα φύεται. 35 (8) τρίτην δὲ ῥήτραν διαμνημονεύουσι τοῦ Λυκούργου τὴν κωλύουσαν <μὴ πολλάκις> ἐπὶ τοὺς αὐτοὺς πολεμίους στρατεύειν, ἵνα μὴ πολλάκις ἀμύνεσθαι συνεθίζόμενοι πολεμικαί

I σῶον, σῶου Z Εὐρυπῶντα Valck εὐρυπῶνα ο 2-3 Διωνάσσης (Schol. Plat. *Resp.* 10, 599 D) Sintenis διωνάσσης GL διανάσσης Z 3 Διευχίδας v δὲ εὐτυχιδας ο Διευτυχίδας Bryan 14 λέγεται δὲ: τε M² P¹ γε H^a *quidem* Guil 16 v.l. ἐπιτροπέαν Χαρίλλου *Pol.* 5, 10, 3 17 τότε om. Π¹ 23 [τῆς Σπάρτης] Schaefer τῆ σπάρτη G τὴν κρητες Π¹ (ἄλλως λύκτιοι mg. p¹) 23 [τῆς Σπάρτης] Schaefer τῆ σπάρτη G τὴν σπάρτη L τῆς σπάρτης Z τὴν Σπάρτην Ald v συντελοῦσαν om. Z 31 πελέκειας-πρίονος ο *Mor.* 227 C πρ.-πελ. ΑΝΟΠ 32-34 *Aprophit.* Lac. 210 F (Agesilaos ἐπὶ τῆς Ἀσίας) 34 τὰ om. *Mor.* 35 <μὴ πολλάκις> (Ages. 26, 5) Jac πολεμίου <πολλάκις> (*Mor.* 189 F; 213 F) v 36 [πολλάκις] Rei

γένονται... (II) τὰ μὲν οὖν τοιαῦτα νομοθετήματα ῥήτρας ἀνόμασεν, ὡς παρὰ τοῦ θεοῦ νομιζόμενα καὶ χρησμούς ὄντα.

17 PLUTARCH. *Aphrodit.* (*Inst.*) *Lac.* 21/2 p. 238 E: τῶν πολιτῶν δεῖς ἂν μὴ ὑπομείνη τὴν τῶν παιδῶν ἀγωγήν, οὐ μετεῖχε τῶν τῆς πόλεως δικαίων. ἔνιοι δ' ἔφασαν, 5 ὅτι καὶ τῶν ξένων δεῖς ἂν ὑπομείνη ταύτην τὴν ἀσκήσιν, τῆς πολιτείας κατὰ τὸ βούλημα τοῦ Λυκούργου μετεῖχε.

18 PLUTARCH. *Lykurg.* 12: τὰ δὲ συσσίτια Κρήτες μὲν ἀνδρεία, Λακεδαιμόνιοι δὲ φιδίτια προσαγορεύουσιν, εἰθ' ὡς φιλίας καὶ φιλοφροσύνης ὑπαρχόντων, ἀντί τοῦ λ τὸ δ λαμβάνοντες, εἰθ' ὡς πρὸς εὐτέλειαν καὶ φειδῶ συνεθίζοντων. (2) οὐδὲν δὲ καλύει καὶ τὸν 10 πρῶτον ἔξωθεν ἐπικεῖσθαι φθόγγον, ὥσπερ ἔνιοι φασιν, ἐδίτιων παρὰ τὴν δίκαιαν καὶ τὴν ἐδωδὴν λεγομένων. (3-8) einzelbestimmungen (9) δοκιμάζεσθαι δὲ τὸν βουλόμενον τοῦ συσσιτίου μετασχεῖν οὕτω φασί· λαβάν τῶν συσσίτων ἕκαστος ἀπομαγδαλίαν εἰς τὴν χεῖρα, τοῦ διακόνου φέροντος ἀγγεῖον ἐπὶ τῆς κεφαλῆς, ἔβαλλε σιωπῆ καθάπερ ψῆφον, ὁ μὲν δοκιμάζων ἀπλῶς, ὁ δ' ἔκκρινων σφόδρα τῆ χειρὶ πύσας· ἡ γὰρ πεπιεσμένη 15 τὴν τῆς τετρημένης ἔχει δύναμιν. (10) κἂν μίαν εὐρωσι τοιαύτην, οὐ προσδέχονται τὸν ἐπεισιόντα, βουλόμενοι πάντας ἡδομένους ἀλλήλοις συνεῖναι. (11) τὸν δ' οὕτως ἀποδοκιμασθέντα κεκαδδίσθαι λέγουσι· κάδδιχος γὰρ καλεῖται τὸ ἀγγεῖον, εἰς δ τὰς ἀπομαγδαλίας ἐμβάλλουσι. (12-14) speisen und getränke.

19 a) PLUTARCH. *Lykurg.* 11: διὸ καὶ μάλιστα φασὶ τῷ Λυκούργῳ πρὸς τοῦτο 20 τὸ πολίτευμα (die syssitien) χαλεπὸς γενέσθαι τοὺς εὐπόρους, καὶ συστάντας ἐπ' αὐτὸν ἀθρόους καταβοᾶν καὶ ἀγανακτεῖν· τέλος δὲ βαλλόμενος ὑπὸ πολλῶν ἐξέπεσε τῆς ἀγορᾶς δρόμῳ. (2) καὶ τοὺς μὲν ἄλλους ἔφθασεν εἰς ἱερὸν καταφυγῶν, εἰς δὲ τις νεανίσκος... "Ἀλεξάνδρος... ἐπιστραφέντος αὐτοῦ τῆ βακτηρίαι πατάξας τὸν ὀφθαλμὸν ἐξεκόψεν... (9) ἔνιοι μέντοι τὸν Λυκούργον, ὡς καὶ Διοσκορίδης (594 F 1)... πληγγῆται μὲν φασιν, 25 οὐ τυφλωθῆναι δὲ τὸν ὀφθαλμὸν... b) AELIAN *V. H.* 13, 23: Λυκούργος... ὁ Εὐνόμου παῖς δικαίως βουλήθεις ἀποφῆναι Λακεδαιμονίους, ὑπὲρ τούτου γε οὐ καλοῦς τοὺς μισθοὺς ἤρυσσας· ἀπήντησε γὰρ αὐτῷ τὸν ὀφθαλμὸν ἐκοπήναι ὑπὸ 'Ἀλεξάνδρου, ὡς μὲν τινὲς φασιν, ἔξ ἐπιβουλῆς λίθῳ βληθείς, ὡς δὲ ἄλλος διαφοιτᾷ λόγος, βακτηρίαι παθὼν τὸ πάθος. c) PAUSAN. 3, 18, 2: ἰόντι δὲ ὡς ἐπὶ τὸ 'Ἀλπίον καλούμενον ναὸς ἔστιν 30 'Ἀθηναῖς 'Ὀφθαλμίτιδος· ἀναθεῖναι δὲ Λυκούργον λέγουσιν ἐκοπέντα τῶν ὀφθαλμῶν τὸν ἔτερον ὑπὸ 'Ἀλεξάνδρου κτλ.

20 a) PLUTARCH. *Lykurg.* 31, 7: τελευτῆσαι δ' αὐτὸν οἱ μὲν ἐν Κίρραι λέγουσιν, 'Ἀπολλόθεμις (VI) δ' εἰς 'Ἡλιον κομισθέντα, Τίμαιος (566 F 128) δὲ καὶ 'Ἀριστόξενος (IV) ἐν Κρήτῃ καταβίωσαντα· καὶ τάφον 'Ἀριστόξενος αὐτοῦ δεῖκνυσθαί φησιν ὑπὸ Κρητῶν 35 τῆς Περγαμίας περὶ τὴν ξενικὴν ὁδόν. b) — 31, 5: λέγεται δὲ καὶ τῶν λειψάνων αὐτοῦ κομισθέντων οἰκαδε, κεραιὸν εἰς τὸν τάφον κατασκήψαι· τοῦτο δ' οὐ βραδίως ἐτέρωι τινι τῶν ἐπιφανῶν πλήν Εὐριπίδῃ συμπεσεῖν ὕστερον.

21 PLUTARCH. *Lykurg.* 31, 8: υἱὸν δὲ λέγεται μονογενῆ καταλιπεῖν 'Ἀντίωρον, οὐ

2 κομιζόμενα (Ma) Sintenis 4 (6) μετεῖχε ο μετέχε Kurtz, Richards 5 τὴν τοιαύτην ἀσκήσιν O 8 ὑπάρχοντα αἴτια Porgh. *De abs.* 4, 4 10 ἐδίτιων Z 12 φασί HJ φησί GLM 13 ἐπέβαλλε? Ziegler 14 δ' ἐκκρίνων Rei δὲ κρίνων O 15 τὴν οἰμ. L τετρημένης Z 17 κεκαδδίσθαι Steph κεκαδδεῖσθαι ο κάδδιχος GL κάδδος Z 20 χαλεπῶς Z 23 ἐξέκοψεν (b c *Mor.* 227 A u.a.) Z ἀπέκοψεν GL 32 δ' αὐτὸν S δὲ τὸν Λυκούργον LS^m οἱ μὲν: Ephoros 70 F 175? 35 ξενικὴν S^c (m. 1) ξένην L

τελευτήσαντος άτέκνου, τὸ γένος ἐξέλιπεν. (9) οἱ δ' ἑταῖροι καὶ οἱ οἰκεῖοι διαδοχὴν τινα καὶ σύνοδον ἐπὶ πολλοὺς χρόνους διαμείναςαν κατέστησαν, καὶ τὰς ἡμέρας ἐν αἷς συνήρχοντο, Λυκούργιδας προσηγόρευσαν.

22 PAUSAN. 3, 3, 1: τελευτήσαντος δὲ Ἀλκαμένους, Πολυδῶρος τὴν βασιλείαν 5 παρέλαβεν ὁ Ἀλκαμένους, καὶ ἀποικίαν τε ἐς Ἰταλίαν Λακεδαιμόνιοι τὴν ἐς Κρότωνα ἔστειλαν καὶ [ἀποικίαν] ἐς Λοκροὺς τοὺς πρὸς ἄκραι Ζεφυρίωι, καὶ ὁ πόλεμος ὁ καλούμενος Μεσσηνιακὸς Πολυδῶρου βασιλευόντος μάλιστα ἐς ἀκμὴν προῆλθε. λέγουσι δὲ οὐ τὰς αὐτὰς Λακεδαιμόνιοι τε αἰτίας καὶ Μεσσήνιοι τοῦ πολέμου.

23 PLUTARCH. *Agis et Kleom.* 21, 4: Μεσσηνίων δὲ καὶ Θεόπομπον ὑπ' Ἀριστομέ- 10 νους πεσεῖν λεγόντων, οὐ φασὶ Λακεδαιμόνιοι, πληγῆναι δὲ μόνον· ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἔχει τινας ἀμφιλογίας.

24 PLUTARCH. *Lys.* 2, 1: λέγεται δ' ὁ Λυσάνδρου πατὴρ Ἀριστόκριτος οἰκίας μὲν οὐ γενέσθαι βασιλικῆς, ἄλλως δὲ γένους εἶναι τοῦ τῶν Ἡρακλειδῶν.

25 a) PLUTARCH. *Lys.* 12: διὸ καὶ θεῖον τινας ἠγήσαντο τοῦτο τὸ ἔργον (den sieg 405/4 15 bei Aigosprotamoι). ἦσαν δὲ τινες οἱ τοὺς Διοσκόρους ἐπὶ τῆς Λυσάνδρου νεῶς ἐκατέ- ρωθεν, ὅτε τοῦ λιμένος ἐξέπλει πρῶτων ἐπὶ τοὺς πολεμίους, ἄστρα τοῖς οἰαῖς ἐπιλάμψαι λέγοντες· (2) οἱ δὲ καὶ τὴν τοῦ λίθου πτώσιν ἐπὶ τῷ πάθει τούτῳ σημεῖόν φασὶ γενέσθαι.

b) PAUSAN. 3, 11, 5: τοῦ δὲ Αὐγούστου δευκνύουσι πρὸς τῷ βωμῷ χαλκῆν εἰκόνα Ἀγίου· τοῦτον τὸν Ἅγιον μαντευσάμενόν φασὶ Λυσάνδρου τὸ Ἀθηναίων ἐλεῖν ναυτικὸν περὶ 20 Αἰγῶς ποταμούς πλὴν τριήρων δέκα· . . . ὁ δὲ Ἅγιος Ἀγγελῶν παῖς ἦν τοῦ Τισαμενοῦ.

26 PLUTARCH. *Lys.* 14, 6: καίτοι Λακεδαιμόνιον ἔστιν ἀκούσαι λεγόν- 405/4 τω, ὡς Λυσάνδρος μὲν ἔγραψε τοῖς ἐφόροις τάδε· ἄλωκάντι ται Ἀθῆναι, Λυσάνδρωι δ' ἀντέγραψαν οἱ ἐφοροὶ ἄρχει τό γε ἐαλώκειν· ἀλλ' εὐπρεπείας χάριν οὗτος ὁ λόγος πέπλα- 25 ῆται· τὸ δ' ἀληθινὸν δόγμα τῶν ἐφόρων οὕτως εἶχε· (8) τάδε τὰ τέλη τῶν Λακεδαιμονίων πολλῶν, τὰν αὐτῶν γὰρ ἔχοντες, ταῦτα κα δρώντες τὰν εἰρήναν ἔχοιτε, αἱ χρήδοιτε, καὶ τῶς φυγάδας ἀνέντες, περὶ τὰν ναῶν τῶ πλήθεος, ὁκοῖόν τί κα τῆναι δοκεῖ, ταῦτα ποιέετε· . . . (15) ὁ δ' οὖν Λυσάνδρος ὡς παρέλαβε τὰς τε ναῦς . . . καὶ τὰ τεῖχη τῶν Ἀθηναίων 30 ἐβούλευσεν εὐθὺς καὶ τὴν πολιτείαν μεταστήσαι. (2) δυσπειθῶς δὲ καὶ τραχέως φερόντων, ἀποστείλας πρὸς τὸν δῆμον ἔφη τὴν πόλιν εἰληφῆναι παρασπονδοῦσαν· ἐστάναι γὰρ τὰ τεῖχη, τῶν ἡμερῶν ἐν αἷς εἶδει καθηρῆσθαι παρωιχημένων· ἑτέραν οὖν ἐξ ἀρχῆς προθήσειν γνῶμην περὶ αὐτῶν, ὡς τὰς ὁμολογίας λευκώτων. (3) ἔνιοι δὲ καὶ προτεθῆναι φασιν ὡς ἀληθῶς ὑπὲρ ἀνδραποδισμοῦ γνῶμην ἐν τοῖς συμμαχοῖς, ὅτε καὶ τὸν Θηβαίων Ἐριάνθην εισηγήσασθαι, τὸ μὲν ἄστν κατασκάψαι, τὴν δὲ χώραν ἀνεῖναι μηλόβοτον. (4) εἶτα μέντοι 35 συνοουσίας γενομένης τῶν ἠγεμόνων παρὰ πότον, καὶ τινος Φωκέως αἰσαντος ἐκ τῆς Εὐρι-

I οἱ νογ οἰκεῖοι om. L διαδοχὴν: διαγωγὴν (Plut. *Numa* 8, 3) Kurtz 5 ἀ- οικίας? Λακεδ. ἐς Ἰταλίαν L ἐς: ἐπ' P 6 [ἀπ.] Ddf 12 Ἀριστόκριτος IG² II 1388, 32; Pausan. 6, 3, 14 ἀριστοκλειτος L -λητος G 16 [ἄστρα] Bryan <ῶς> ἄστρα Hemst (v) 18 βωμῶι: ναῶ L 19 Ἅγιου: ἄβας Paus. 10, 9, 7 22 ἐαλώ- καντι (-κασιν) Mor. 229b 23 ἄρχει Ziegler ἀρχει ὁ ἦρχει Richards 25 [εἰς] Ald 26 πολλῶν ο (Ziegler) πόλεων v καὶ GL¹ καὶ L² αἱ χρήδοιτε Hermann & χρή δοῖτε ο & χρή δόντες Rei 27 τῶς Latte τὰς G τοὺς L τὰς φυγάς (cf. 591 F 4) Sintenis ἀνέντες: καθέντες (Xenoph. *Hell.* 2, 2, 20) Hermann κα (Cor) τῆναι (Solanus): κατῆναι ο 33 Ἐριάνθην (Paus. 10, 9, 9; Plut. *De gen. Socrat.* 17 p. 586 F) Ziegler ἐρίανθον ο 34 ἀνεῖναι G εἶναι L¹ 35 [καὶ] ο. καὶ παρὰ πότον Rei

πίδου Ἡλέκτρας τὴν πάροδον, ἧς ἡ ἀρχὴ (167 f.) <<'Αγαμέμνονος ὠ κόρα, / ἤλυθον, Ἡλέκτρα, ποτὶ σὸν ἀγρότερον αὐλάν>>, πάντας ἐπιπλασθῆναι, καὶ φανῆναι σχετικῶν ἔργων τὴν οὕτως εὐκλεῆ καὶ τοιοῦτους ἀνδρας φέρουσιν ἀνελεῖν καὶ διεργάσασθαι πόλιν.

- 27 PLUTARCH. *Lys.* 8: τοιαῦτα δ' αὐτοῦ (*scil.* Λυσάνδρου) καὶ τὰ περὶ Μίλητον 406/5
 5 ἱστῶρηται. τῶν γὰρ φίλων καὶ ξένων, οἷς ὑπέσχετο συγκαταλύσειν τε τὸν δῆμον καὶ συνεκβαλεῖν τοὺς διαφόρους, μεταβαλομένων καὶ διαλλαγόντων τοῖς ἔχθροῖς, φανερώς μὲν ἤδεσθαι προσεποιεῖτο καὶ συνδιαλλάττειν, κρύφα δὲ λοιδορῶν αὐτοὺς καὶ κακίζων παρᾶ-
 ξυνεν ἐπιθέσθαι τοῖς πολλοῖς. (2) ὡς δ' ἤισθετο γινομένην τὴν ἐπανάστασιν, ὀξέως βοηθή-
 10 τῆ φωνῆ, καὶ προσῆγε τραχυνόμος ὡς ἐπιθήσων δίκην αὐτοῖς, τοὺς δ' ἄλλους ἐκέλευε
 θαρρεῖν, καὶ μὴδὲν ἐπι προσδοκᾶν δεῖν αὐτοῦ παρόντος. (3) ὑπεκρίνετο δὲ ταῦτα καὶ διε-
 ποικίλλε, τοὺς δημοτικωτάτους καὶ κρατίστους βουλόμενος μὴ φεύγειν, ἀλλ' ἀποθανεῖν ἐν
 τῆ πόλει μεινάντας. δ καὶ συνέβη· πάντες γὰρ ἀπεσφάγησαν οἱ καταπιστεύσαντες. (4)
 15 ἄπομνημονεύεται δ' ὑπ' Ἀνδροκλείδου (VI) λόγος, πολλὴν τινα κατηγορῶν τοῦ
 Λυσάνδρου περὶ τοὺς ὄρκους εὐχέρειαν κτλ.

- 28 PLUTARCH. *Lys.* 16: ὁ δὲ Λύσανδρος ἀπὸ τούτων (*nach regelung der ver-* 405/4
hältnisse in Athen) γενόμενος, αὐτὸς μὲν ἐπὶ Θράκης ἐξέπλευσε, τῶν δὲ χρημάτων τὰ
 ἡλίοντα . . . ἀπέστειλεν εἰς Λακεδαίμονα διὰ Γυλίπτου . . . (2) ὁ δὲ, ὡς λέγεται,
 τὰς ραφὰς τῶν ἀγγείων κάτωθεν ἀναλύσας, καὶ ἀφελῶν συχνὸν ἀργύριον ἐξ ἑκάστου, πάλιν
 20 συνέραψεν, ἀγνοήσας ὅτι γραμματίδιον ἐνῆν ἑκάστῳ, τὸν ἀριθμὸν σημαῖνον κτλ.

- 29 a) PLUTARCH. *Lys.* 20, 6: (*die ephoren rufen auf beschwerden des Pharna-* 401/0
bazos hin Lysander ab) ἡμέρας δ' ὀλίγαις ὑστερον ἐντυχὸν τοῖς ἀρχουσιν, ἔφη δεῖν
 αὐτὸν εἰς Ἄμμωνος ἀναβῆναι, καὶ τῷ θεῷ θῆσαι θυσίας, ἃς ἠΐξαστο πρὸ τῶν ἀγώνων.
 (7) ἔνιοι μὲν οὖν ὡς ἀληθῶς φασὶν αὐτῷ πολιορκοῦντι τὴν τῶν Ἀφυταίων πόλιν ἐν Θρά-
 25 κῆ κατὰ τοὺς ὕπνου παραστῆναι τὸν Ἄμμωνα· διὸ καὶ τὴν πολιορκίαν ἀφείξ, ὡς τοῦ θεοῦ
 προστάξαντος, ἐκέλευσε τοὺς Ἀφυταίους Ἄμμωνι θύειν, καὶ τὸν θεὸν ἐσποῦδασεν εἰς τὴν
 Λιβύην πορευθεὶς ἐξιλιάσασθαι. (8) τοῖς δὲ πλείστοις ἐδόκει πρόσχημα ποιεῖσθαι
 τὸν θεόν, ἄλλως δὲ τοὺς ἐφόρους δεδουκῶς, καὶ τὸν οἶκον ζυγὸν οὐ φέρων οὐδ' ὑπομένων
 ἀρχεσθαι, πλάνης ὀρέγεσθαι καὶ περιφοιτήσεως τινος . . . (9) ἦν μὲν γὰρ Ἐφορος (70 F
 30 206) τῆς ἀποδημίας ταύτης αἰτίαν ἀναγράφει, μετὰ μικρὸν ἀφηγγήσομαι (c. 25, 3 ff. =
 F 30). b) PAUSAN. 3, 18, 3: προελθόντι δὲ ἐντεῦθεν (*vom heiligum der Athena*
Ophthalmitis; F 19c) ἱερὸν ἔστιν Ἄμμωνος· φαίνονται δ' ἀπ' ἀρχῆς Λακεδαιμόνιοι μάλιστα
 Ἑλλήνων χρώμενοι τῷ ἐν Λιβύτῃ μαντεῖω. λέγεται δὲ καὶ Λυσάνδρῳ πολιορκοῦντι
 Ἄφυτιν τὴν ἐν τῇ Παλλήνῃ κώτῳ ἐπιφανέντα Ἄμμωνα προαγορεύειν ὡς ἄμεινον ἐκείνῳ
 35 τε ἔσοιτο καὶ τῆ Λακεδαιμῶνι πολέμου πρὸς Ἀφυταίους παυσαμένους· καὶ οὕτω τὴν πολιο-
 ρκίαν διέλυσεν ὁ Λύσανδρος, καὶ Λακεδαιμόνιους τὸν θεὸν σέβειν προήγαγεν ἐς πλεόν,
 Ἀφυταῖοι δὲ τιμῶσιν Ἄμμωνα οὐδὲν ἦσον ἢ οἱ Ἀμμωνιοὶ Λιβύων.

- 30 a) PLUTARCH. *Lys.* 22, 6-13: Lysander verhilft Agesilaos zur herrschaft 400/399
 an stelle von Agis' und Timaios sohn Leotychidas, der διαβολὴν εἶχεν ἐξ Ἀλκιβιά-
 40 δου γεγονέναι . . . (8) ὁ δ' Ἄγις, ὡς φασὶ, χρόνου [μὲν] λογισμῶι τὸ πρᾶγμα συνελών,
 ὡς οὐ κησῆσεν ἐξ αὐτοῦ κτλ. b) - Ages. 8, 1: (*zwistigkeiten zwischen Agesilaos und* 396
Lysander in Asien) . . . ἐπὶ μᾶλλον αὐτοῦ καθάψασθαι βουλόμενος, Ἀγησίλοος ἀπέδειξε

6 μεταβαλομένων L³ -βαλλ- GL¹ 9 ἐπιτύχη L 10 προῆγε Rei 19 ἀγγείων: σκωρία Mor. 10 B; Diodor. 13, 106, 9 24-26 Ἀφυταίων- Ἀφυταίους Xyl ἀφυ-
 γαίων - ἀφυγαίους L ἀφυγάτων - ἀφυγάτους G 34 ἄμεινον Mus -ων ο 36 Λακε-
 δαιμόνιους Syl -ιους ο 40 [μὲν] Sintenis 42 ἀπέδειξε YS^{ms} ἀποδείκνυσαι S

κρεωδαίτην, και προσείπεν, ὡς λέγεται, πολλῶν ἀκούοντων ἕνῳ μὲν δὴ θεραπευέτωσαν οὗτοι ἀπίοντες τὸν ἐμὸν κρεωδαίτην' κτλ.

- 31 a) PLUTARCH. *Lys.* 27, 1: ἐτελεύτησε δὲ πρὶν ἐξ Ἀσίας ἐπανελθεῖν τὸν Ἀγησί- 395
λαον, ἐμπεσῶν εἰς τὸν Βοιωτικὸν πόλεμον, ἢ μᾶλλον ἐμβαλὼν τὴν Ἑλλάδα· λέγεται γὰρ
5 ἀμφοτέρως. (2) και τὴν αἰτίαν οἱ μὲν τινες ἐκείνου ποιοῦσιν, οἱ δὲ Θηβαίων, οἱ δὲ
κοινήν κτλ. b) — 29, 4: τὸν δὲ Λύσανδρον ἦν πρῶτον κομίζοντες ὑπὲρ τοὺς δροῦς ἐγένοντο
τῆς Βοιωτίας, ἐν φιλιῃ και συμμαχίδι χώραι τῆς Πανοπέων κατέθεσαν, οὐ νῦν τὸ μνημεῖόν
ἔστι παρὰ τὴν ὁδὸν εἰς Χαιρώνειαν ἐκ Δελφῶν πορευομένους. (5) ἐνταῦθα δὴ τῆς στρατιάς
καταυλισαμένης, λέγεται τινα τῶν Φωκίων, ἐτέρωι μὴ παρατυχόντι τὸν ἀγῶνα διηγοῦμενον,
10 εἰπεῖν ὡς οἱ πολέμοι προσέπειον αὐτοῖς τοῦ Λυσάνδρου φίλον ἐρέσθαι, τίνα λέγοι τὸν Ὀπλίτην·
(6) θαυμάσαντα δὲ Σπαρτιάτην ἄνδρα τοῦ Λυσάνδρου φίλον ἐρέσθαι, τίνα λέγοι τὸν Ὀπλίτην·
οὐ γὰρ εἶδέναι τούνομα· «καὶ μὴν ἐκεῖ γέ' φάναι· τοὺς πρώτους ἡμῶν οἱ πολέμοι κατέβαλον·
τὸ γὰρ παρὰ τὴν πόλιν βεῖθρον Ὀπλίτην καλοῦσιν». (7) ἀκούσαντα δὲ τὸν Σπαρτιάτην ἐδα-
κρῦσαι, και εἰπεῖν ὡς ἀφευκτόν ἐστιν ἀνθρώπῳ τὸ πεπρωμένον· ἦν γὰρ, ὡς ἔουσε, τῷ Λυ-
15 σάνδρῳ δεδομένος χρησμός οὕτως ἔχων· «Ὀπλίτην καλῶντα φυλάξασθαι σε καλεῖω /
γῆς τε δράκονθ' υἱὸν δόλιον, κατόπισθεν ἰόντα». (8) τινὲς δὲ τὸν Ὀπλίτην οὐ πρὸς
Ἀλιάρτῳ φεῖν λέγουσιν, ἀλλὰ πρὸς Κορώνειαν χειμάρρουν εἶναι, τῷ Φαλάρῳ ποταμῷ
συμπερόμενον παρὰ τὴν πόλιν, ὃν πάλαι μὲν Ὀπλίαν, νῦν δ' Ἰσόμαντον προσαγορεύουσι.
(9) ὁ δ' ἀποκτείνας τὸν Λύσανδρον Ἀλιάρτιος ἀνὴρ ὄνομα Νεχώροφος ἐπίσημον εἶχε τῆς
20 ἀσπίδος δράκοντα· και τοῦτο σημαίνει ὁ χρησμός εἰκάξεται.
- 32 PLUTARCH. *Ages.* 24, 6: λέγουσι δὲ τοῦτο (Sphodrias' handstreich auf den 378
Peiraiæus) μηχανήμα γενέσθαι τῶν περὶ Πελοπίδαν και Μέλιωνα βουλευτῶν· ὑπέπεμψαν
γὰρ ἀνθρώπους λακωνίζων προσποιουμένους, οἱ τὸν Σφοδρίαν . . . ἐπήσαν, και παρώρμη-
σαν ἀνελεσθαι πρᾶξιν ἀδικῶν μὲν ὁμοίως ἐκείνη (des Phoibidas) και παράνομον, τόλμη
25 δὲ και τύχη ἐνδεᾶ γενόμενη. (7) ἡμέρα γὰρ αὐτὸν ἐν τῷ Θριασίῳ πεδίῳ κατέλαβε,
και κατέλαμψεν ἐλπίσαντα νικητὸς προσμελεῖν τῷ Πειραιεῖ· και φῶς ἀφ' ἱερῶν τιῶν
Ἐλευσινῶθιν ἰδόντας λέγουσι φρεῖται, και περιφόβους γενέσθαι τοὺς στρατιώτας, (8)
αὐτὸς τε τοῦ θράσους ἐξέπεσον, ὡς οὐκέτι λαθεῖν ἦν, και τινα βραχέϊαν ἀραπὴν θέμενος
αἰσχροῦς ἀνεχώρησε και ἀδόξως εἰς τὰς Θεσπιάς.
- 30 33 PLUTARCH. *Ages.* 32, 1: (Erameinondas vor Sparta) ἐνιοι μὲνοι τὸν Ἀν- 370/69
ταλιδαν φασὶν ἔφορον ὄντα τοὺς παῖδας εἰς Κύθηρ' ὑπεκπέμψαι περίφορον γενόμενον.
- 34 PLUTARCH. *Lykurg.* 28, 10: διδ και φασιν ὕστερον ἐν τῆς Θηβαίων εἰς τὴν
Λακωνικὴν στρατεία τοὺς ἀλικομένους ἐλωτας κελυσομένους αἰδεῖν τὰ Τερπάνδρου και
'Αλκιμᾶνος και Σπένδοντος τοῦ Λάκωνος παραιτεῖσθαι, φάσκοντας οὐκ ἔθέλειν τὰς δεσπο-
35 σῶνους.
- 35 PLUTARCH. *Ages.* 2, 4: τῆς δὲ μορφῆς (scil. τοῦ Ἀγησάου) εἰκόνα μὲν οὐκ (362)

1 (2) κρεωδαίτην NL^s Mor. 644 B κρεωδαίτην S κρεωδαίτην γ προείπεν S μὲν
δὴ S οὐν Y 4 ἐμπεσῶν L¹ 7 Πανοπέων Schaefer -αίων ο 11 θαυμάσαντα Cor
22 μέλιωνα (Xenoph. *Hell.* 5, 4, 2; 19) N γέλιωνα γ 24 ἐλίσθαι S 26 [κατέ-
λαμψεν] Cobet κατέπαυσεν NG¹ (s. lin.) Πειραιεῖ: πελοπίδα Y 28 τε S δὲ Y
30-31 nachträgliche notiz oder vom rande 30 ἐνιοι S τότε Y 30-31 ἀνταλ-
κιάδων N Ἀνταλιδαν? 31 εἰς σκύθηρα **** S ὑπεκπέσσαι Y 33 στρατιᾷ L
34 τὰς LS τοὺς S²

ἔχομεν· αὐτὸς γὰρ οὐκ ἠθέλησεν, ἀλλὰ καὶ θνήσκων ἀπέιπε μῆτε πλαστὰν μῆτε μιμηλὰν ποιῆσαι τοῦ σώματος εἰκόνα· λέγεται δὲ μικρὸς τε γενέσθαι καὶ τὴν ὄψιν εὐκαταφρόνητος.

36 PLUTARCH. *Agis*. 25, 11: ἦν δὲ καὶ φιλότεκνος διαφερόντως ὁ Ἀγησίλαος, καὶ 5 περὶ ἐκείνου τὸ τῆς παιδείας λέγουσιν, ὅτι μικροῖς τοῖς παιδίοις οὐσι κάλαμον περιβεβηκὼς ὡσπερ ἵππον οἴκοι συνέπαιζεν· ὀφθαλμοὶ δ' ὑπὸ τινος τῶν φίλων παρεκάλει μηδενὶ φράσαι, πρὶν ἂν καὶ αὐτὸς πατὴρ παιδῶν γένηται.

37 PLUTARCH. *Agis et Cleom.* 18, 8: (anschläge des Leonidas II gegen seinen 240 mitköinig Agis) καὶ ἦσαν πάντες (Amphares, Damochares, Arkesilaos) μὲν αὐτῶι 10 συνῆθεις, ὁ δ' Ἀμφάρης καὶ κεχρημένος ἐναγχος ἱμάτια καὶ ποτήρια τῶν πολυτελῶν παρὰ τῆς Ἀγχιιστράτας, ἐπεβούλευε διὰ ταῦτα τῶι βασιλεῖ καὶ ταῖς γυναῖξιν ὡς ἀποστερήσαν· (9) καὶ μάλιστα γ' αὐτὸς ὑπακούσαι τῶι Λεωνίδαι λέγεται, καὶ παροξύναι τοὺς ἐφόρους, ὧν καὶ αὐτὸς εἰς ἦν.

38 PLUTARCH. *Agis et Cleom.* 22, 2: (Leonidas zwingt Agis' witwe zur ehe mit 15 seinem eigenen sohn Kleomenes) ἦν γὰρ οὐσίας τε μεγάλης ἐπικληρὸς ἡ Ἀγιάτις Γυλιππου τοῦ πατρὸς, ὥραι τε καὶ κάλλει πολὺ τῶν Ἑλληνίδων διαφέρουσα καὶ τὸν τρόπον ἐπιεικῆς. (3) διὸ πολλὰ μὲν ἐποίησεν, ὥς φασιν, μὴ βιασθῆναι δεομένη, συνελθοῦσα δ' εἰς ταῦτὸ τῶι Κλεομένει, τὸν μὲν Λεωνίδαν ἐμίσει, περὶ δ' αὐτὸν τὸν νεανίσκον ἦν ἀγαθὴ γυνὴ καὶ φιλόστοργος κτλ.

39 PLUTARCH. *Agis et Cleom.* 27: οὐ μὴν ἀλλὰ κινεῖν εὐθύς ἐγνωκὼς (Kleomenes) 220/8 τὰ κατὰ τὴν πόλιν, ἔπεισε τοὺς ἐφόρους χρήμασιν, ὅπως αὐτῶι ψηφίσωνται στρατεῖαν. (2) ἐθεράπευσε δὲ καὶ τῶν ἄλλων συχνοὺς διὰ τῆς μητρὸς Κρατησικλείας, ἀφειδῶς συγχωρηγούσης καὶ συμφιλοτιμουμένης, ἥ γε καὶ γάμου μὴ δεομένη λέγεται διὰ τὸν υἱὸν ἄνδρα λαβεῖν πρωτεύοντα δόξης καὶ δυνάμει τῶν πολιτῶν.

25 40 PLUTARCH. *Agis et Cleom.* 39, 3: (durch die erobering von Argos steigt das 225 ansehen von Kleomenes und Sparta) οὕτω γὰρ ἔπραττον τὸ πρὶν ταπεινὰ καὶ βοθηθεῖν αὐτοῖς ἀδυνάτως εἶχον, ὥστε πέντε μυριάδας ἀνδραπόδων ἐμβαλόντας εἰς τὴν Λακωνικὴν Αἰτωλοὺς ἀπαγαγεῖν, ὅτε φασὶν εἰπεῖν τινα τῶν πρεσβυτέρων Σπαρτιατῶν, ὡς ὠνησαν οἱ πολέμιοι τὴν Λακωνικὴν ἀποκομφίσαντες.

30 41 HESYCH. s. v. Γυμνοπαῖδια· ἔνιοι μὲν ἐορτὴν φασι Σπαρτιατικὴν, ἐν ἧι τοὺς ἐφῆβους κύκλοι περιθεῖν τὸν ἐν Ἀμυκλαίαι βωμόν, τύπτοντας ἀλλήλων τὰ νῦτα. ταῦτα δὲ ἔστι ψευδῆ· ἐν γὰρ ἀγοραῖ ἐορτάζουσι, πληγαὶ δὲ οὐ γίνονται, ἀλλὰ πρόσδοι χορῶν γεγυμνασμένων.

1 ἀποθνήσκων Y *Mor.* 191 D; 215 A μῆτε πλαστὰν μῆτε μιμηλὰν NL¹ μῆτε πλαστῶν μῆτε μιμητῶν SGL¹ cf. μηδεμίαν πλαστὰν (v.l. πλαθάν; πλαστὸν Dio Chrys. 37, 43) μηδὲ μιμηλὰν *Mor.* 191 D *neque fictam neque fictam* Cic. *Ad fam.* 5, 12, 7 μῆτε πλαστὰν μῆτε γραπτὰν μῆτε μιμηλὰν τοῦ σώματος εἰκόνα (μῆτε γραπτὰν om. G¹ Π Φ; μῆτε γρ. μῆτε μιμ. om. X; μῆτε vor μιμ. und εἰκόνα del. Pohlenz) *Mor.* 215 A μιμηλὰν τινα L¹ (s. lin.) v 1-2 ποιήσασθαι Y *Mor* μιμήσασθαι S 5 παιδείας: παρομίας Rei οὐσι om. *Mor.* 213 E μετὰ τοῦ υἱοῦ παιδὸς ὄντος Aelian. V. H. 12, 15 10 καὶ (vor κεχρημ.) om. L¹ 11 δὲ διὰ πάντα L¹ 15 οὐσίας μεγ. L Ἀγιάτις Schäfer ἀγιάτις (ἄγας τῆς G¹?) ο 17 δεομένην L¹ 22-23 συγχωρούσης L¹ 23 φιλοτιμουμένης L ἄνδρα: scil. Μεγιστόνου (c. 28, 1; 32, 1) 26 τὸ πρὶν Rei τὲ πρὶν ο 33 γεγυμνασμένων?

- 42 PLUTARCH. *Lys.* I: Λυσάνδρου δ' ἔστιν εἰκονικός (*scil.* der andriás im schatzhaus der Akanthier in Delphi), εὖ μάλα κομῶντος ἔθει τῷ παλαιῷ, καὶ πώγωνα καθεμένου γενναῖον. (2) οὐ γὰρ ὡς ἔνιοί φασιν (*Hdt.* I. 82, 7/8), Ἀργεῖων μετὰ τὴν μεγάλην ἤτταν ἐπὶ πένθει καρέντων, οἱ Σπαρτιάται πρὸς τὸ ἀντίπαλον αὐτοῖς τὰς κόμας ἀγαλλόμενοι τοῖς πεπραγμένοις ἀνήκαν· οὐδὲ Βακχιαδῶν τῶν ἐκ Κορίνθου φυγόντων εἰς Λακεδαιμόνα, ταπεινῶν καὶ ἀμόρφων διὰ τὸ κείρασθαι τὰς κεφαλὰς φανέντων, εἰς ζῆλον αὐτοῖ τοῦ κομῶν ἦλλον· (3) ἀλλὰ καὶ τοῦτο Λυκούργεῖον ἔστι, καὶ φασιν αὐτὸν εἰπεῖν, ὡς ἡ κόμη τοὺς μὲν καλοὺς εὐπρεπεστέρους δρᾶσθαι ποιεῖ, τοὺς δ' αἰσχροὺς φοβερωτέρους.
- 43 PAUSAN. 3, 12, 6: τὸ δὲ χωρίον ὁ καλοῦσιν Ἑλλήνιον, ἔστιν εἰρημένον ὡς † οἱ 10 τῶν Ἑλλήνων Ξέρξην διαβαλόντα ἐς τὴν Εὐρώπην παρεσκευάζοντο ἀμυνόμενοι, κατὰ τοῦτο τὸ χωρίον βουλευσάμενοι†, πρόπον ὄντινα ἀνθέξουσιν· ὁ δὲ ἕτερος τῶν λόγων τοὺς Μενεάλοιο χάριτι στρατεύσαντας ἐπὶ Ἴλιον βουλευσάσθαι φησιν ἐνταῦθα, ὅπως ἀναπλεῦσαι τε ἐς Τροίαν καὶ δίκας δυνήσονται παρὰ Ἀλεξάνδρου λαβεῖν τῆς Ἑλένης ἀρπαγῆς. (7) τοῦ δὲ Ἑλληνίου πλησίον Ταλθύβλοιο μνήμα ἀποφαινουσιν κτλ.
- 44 PAUSAN. 3, 14, 4: τὸ δὲ ἱερὸν τῆς Θέτιδος κατασκευασθῆναι φασιν ἐπ' αἰτίας 15 τοιαύτη· πολεμεῖν μὲν πρὸς Μεσσηνίους ἀφεστηρότας, τὸν δὲ βασιλεῖα σφῶν Ἀναξάνδρον ἐσβαλόντα ἐς τὴν Μεσσηνίαν λαβεῖν αἰχμαλώτους γυναῖκας, ἐν δὲ αὐταῖς εἶναι Κλεῶν, Θέτιδος δὲ αὐτὴν ἰέρειαν εἶναι. ταύτην ἡ τοῦ Ἀναξάνδρου γυνὴ τὴν Κλεῶν παρὰ τοῦ Ἀναξάνδρου αἰτεῖ, καὶ τὸ τε ζῶανον τῆς Θέτιδος ἀνεῦρεν ἔχουσαν, καὶ καὶν μετ' αὐτῆς ἰδρύσατο 20 τῆι θεῷ· ἐποίησε δὲ ταῦτα ἡ Λεανδρίς κατὰ ὅψιν ὀνειράτος.
- 45 PAUSAN. 3, 20, 1: ἐν Θεράπνῃ δὲ κρήνην τὴν Μεσσηίδα (*II. Z* 457) ἰδῶν οἶδα· Λακεδαιμονίων δὲ ἑτέροις ἔστιν εἰρημένον τὴν Πολυδεύκειαν ὀνομαζομένην ἐφ' ἡμῶν, οὐ τὴν ἐν Θεράπνῃ Μεσσηίδα καλεῖσθαι τὸ ἀρχαῖον· ἡ δὲ Πολυδεύκειά 25 ἔστιν αὐτὴ τε ἡ κρήνη καὶ Πολυδεύκειος ἱερὸν ἐν δεξιᾷ τῆς ἐς Θεράπνῃν ὁδοῦ.
- 46 PLUTARCH. *Agis et Cleom.* 9: γραφεῖσθε δὲ τῆς ῥήτρας (des königs Agis über (243) 30 schuldenerlass und landverteilung) ἐκκλησίαν συναγαγῶν ὁ Λυσάνδρος (als ephor) αὐτὸς τε διελέχθη τοῖς πολιταῖς, καὶ Μανδροκλείδας καὶ Ἀγησίλαος ἐδέοντο μὴ δι' ὀλίγους ἐντροφῶντας αὐτοῖς περιδεῖν ἐριμμένον τὸ ἀξίωμα τῆς Σπάρτης, ἀλλὰ τῶν <τε> προτέρων χρησμῶν μνημονεύσαι, τὴν φιλοχρημοσύνην ὡς ὀλέθριον τῇ Σπάρτῃ φυλάττεσθαι διακελευσάμεν, καὶ τῶν ἐναγχοῦ ἐκ Παισιφάας κεκομισμένων αὐτοῖς. (2) ἱερὸν δὲ Παισιφάας 35 καὶ μαντεῖον ἦν ἐν Θαλάμῃς τιμώμενον, ἦν τινες μὲν ἱστοροῦσι τῶν Ἀτλαντιδῶν μίαν οὖσαν[τῶν] ἐκ Διὸς τὸν Ἄμμωνα τεκεῖν, τινες δὲ Κασάνδραν τὴν Πριάμοιο, τελευτήσασαν ἐνταῦθα καὶ διὰ τὸ πᾶσι φαίνειν τὰ μαντεῖα Παισιφάαν προσαγορευθεῖσαν. (3) ὁ δὲ Φύλαρχος (81 F 32) Ἀμύκλα θυγατέρα Δάφνης τοῖνομά φησιν ὑποφυγοῦσαν Ἀπόλλωνα βουλόμενον 40 αὐτῇ μιγῆναι, καὶ μεταβαλοῦσαν εἰς τὸ φυτόν, ἐν τιμῇ τοῦ θεοῦ γενέσθαι καὶ μαντικὴν λαβεῖν δύναμιν. (4) ἔφασαν οὖν, καὶ τὰ παρὰ ταύτης μαντεῖα προστάττειν τοῖς Σπαρτιαταῖς ἰσοῦς γενέσθαι πάντας καθ' ὃν ὁ Λυκούργος ἐξ ἀρχῆς ἔταττε νόμον.
- 47 PAUSAN. 3, II, II; 2, 21, 3; 3, 12, II: (Epimenides) s. 314 F 3.

9 ὁ καλ. om. P οἱ Clavier 10 ἀμυνόμενοι L^y ἀμυνόμενοι παρεσκευάζοντο? Spiro 10-11 κατὰ τοῦτο om. P¹M y³ 11 βουλευσάμενος P¹ My³ <συνῆλθον> βουλευσόμενοι Schubart, Kaiser 12 φησιν Siebelis σφισιν ο 12-13 ἀναπλεῦσαι τε ἐς Bkr ἀναπλεῦσασθαι ἐς (ἀναπλεῦσαντες L) ο 18 ταύτην <Λεανδρίς> Hitzig 20 Λεανδρίς Valck λαυανδρίς ο 28 <τε> Rei 30 τῶν R³ τὸ L³ τὸν ο κεκομισμένων Cor κεκοσμημένον GL om. Π 31 Θαλάμῃς Xyl θαλαμῃς ο 32 [τῶν] Rei 34 ὑποφυγοῦσαν Schäfer ὑποφεύγουσαν ο 35 μεταβαλοῦσαν Cor -λουσαν ο

597. POLYKRATES VON ATHEN

c. 400/370

T

1 (IV 480) JOSEPH. c. *Ap.* I, 220: και γάρ ἔθνῶν τινες και τῶν ἐνδοξοτάτων πό-
 5 (I15) μὲν τὴν Ἀθηναίων, τὴν δὲ Λακεδαιμονίων Πολυκράτης · ὁ δὲ τὸν Τριπολιτικὸν γρά-
 φας (72 F 20/x) — οὐ γὰρ δὴ Θεόπομπος ἐστίν, ὡς οἴονται τινες — και τὴν Θηβαίων πόλιν
 προσέλαβεν · πολλὰ δὲ και Τιμαίος ἐν ταῖς Ἱστορίαις (566 F 153) περὶ τῶν προεξημένων
 και περὶ ἄλλων βεβλασφήμηκεν.

— THEOPOMPOS VON CHIOS

c. 345/25

10

ΛΑΚΩΝΙΚΟΣ Α

I15 T 48.

598. KÖNIG KLEOMENES

227/6?

F

1 (-) PLUTARCH. *Agis et Cleom.* 31: ὁ δ' οὖν Κλεομένης ἡμέρας γενομένης προέ-
 15 γραψεν ὀγδοήκοντα τῶν πολιτῶν, οὓς ἔδει μεταστῆναι, και τοὺς διφρους ἀνέιλε τῶν ἐφόρων
 πλὴν ἑνός, ἐν οἷ καθήμενος ἐμελλεν αὐτοὺς χρηματίζειν. (2) ἐκκλησίαν δὲ ποιήσας ἀπελογεῖτο
 περὶ τῶν πεπραγμένων. ἔφη γὰρ ὑπὸ τοῦ Λυκούργου τοῖς βασιλεῦσιν συμμειχθῆναι τοὺς
 γέροντας, και πολὺν χρόνον οὕτω διοικεῖσθαι τὴν πόλιν, οὐδὲν ἑτέρας ἀρχῆς δεομένην.
 (3) ὕστερον δὲ τοῦ πρὸς Μεσσηνίους πολέμου μακροῦ γενομένου, τοὺς βασιλεῖς διὰ τὰς
 20 στρατείας ἀσχόλους ὄντας αὐτοὺς πρὸς τὸ κρῖνειν ἀιρεῖσθαι τινας ἐκ τῶν φίλων και ἀπολει-
 πειν τοῖς πολιταῖς ἀνθ' ἑαυτῶν, ἐφόρους προσαγορευθέντας. (4) και διατελεῖν γε τούτους
 τὸ πρῶτον ὑπηρέτας τῶν βασιλέων ὄντας, εἶτα κατὰ μικρὸν εἰς ἑαυτοὺς τὴν ἐξουσίαν ἐπι-
 στρέφοντας, και οὕτως λαθεῖν ἴδιον ἀρχεῖον κατασκευασαμένους. (5) σημεῖον δὲ τούτου
 25 τὸ δὲ τρίτον καλοῦντων ἀναστάντα βαδίζειν πρὸς αὐτοὺς, και τὸν πρῶτον ἐπισφοδρῶντα
 τὴν ἀρχὴν και ἀνατεινόμενον Ἀστερωπὸν ἡλικίας ὕστερον πολλαῖς ἔφορον γενέσθαι. (6)
 μετριάζοντας μὲν οὖν αὐτοὺς (ἔφη) κρεῖττον ἦν ὑπομένειν, ἐξουσίαι δ' ἐπιθῆναι τὴν πάτριον
 καταλύοντας ἀρχὴν, ὥστε τῶν βασιλέων τοὺς μὲν ἐξελαύνειν, τοὺς δ' ἀποκτινύνει ἀκρίτους,
 ἀπειλεῖν δὲ τοῖς ποθοῦσιν αὐθὶς ἐπιθεῖν τὴν καλλίστην και θειοτάτην ἐν Σπάρτῃ κατὰ-
 30 στασιαν, οὐκ ἀνεκτὴν. (7) εἰ μὲν οὖν δυνατὸν ἦν ἀνευ σφαγῆς ἀπαλλάξαι τὰς ἐπεισάκτους τῆς
 Λακεδαιμόνος κῆρας, τρυφᾶς και πολυτελείας και χρέα και θανεισμούς και τὰ πρεσβύ-
 τερα τούτων κακὰ, πενίας και πλοῦτον, εὐτυχέστατον ἂν ἠγεῖσθαι πάντων βασιλέων
 ἑαυτῶν, ὥσπερ ἱατρὸν ἀνωδύνως ἰασάμενον τὴν πατρίδα. (8) νῦν δὲ τῆς ἀνάγκης ἔχειν
 συγγνώμονα τὸν Λυκούργον, δις οὔτε βασιλεὺς ὢν οὔτ' ἀρχων, ἰδιώτης δὲ [βασιλεύειν
 35 ἐπιχειρῶν] ἐν τοῖς ὄπλοις προήλθεν εἰς ἀγοράν, ὥστε δεῖσαντα τὸν βασιλέα Χάριλλον ἐπὶ
 βαμὸν καταφυγεῖν. (9) ἄλλ' ἐκείνον μὲν ὄντα χρηστὸν και φιλόπατριν ταχὺ τῷ Λυκούργῳ
 τῶν πρᾶττομένων μετασχεῖν, και τὴν μεταβολὴν δέξασθαι τῆς πολιτείας, ἔργῳ δὲ μαρτυ-

21 γε Rei τε ο 22-23 ἐπιφέροντας L¹ 23 και οὕτως ο και om. Paris. 1673,
 Ziegler 25 ἐπισφοδρῶντα Steph -νοντα ο ἐπιφαιδρῶντα R² 28 ἀποκτινύνει
 ἀκρίτους Sintenis -νύνα -ως ο 31 τὰ om. Π 34 οὔτε ἰδιώτης δὲ L¹ 34-35 [βασ.
 ἐπι.] Jac 35 χαρῖλαιον Π

ρῆσαι τὸν Λυκοῦργον, ὅτι πολιτεῖαν μεταβαλεῖν ἔνευ βίας καὶ φόβου χαλεπὸν ἔστιν. (10)
 οἱς αὐτὸν (ἔφη) μετριώτατα κεχρῆσθαι, τοὺς ἐνισταμένους τῆς σωτηρίας τῆς Λακεδαιμόνος
 ἐκποδῶν ποιησάμενον. (11) τοῖς δ' ἄλλοις (ἔφη) πᾶσι τὴν τε γῆν ἄπασαν εἰς μέσον
 τιθέναι, καὶ χρεῶν τοὺς ὀφειλοντας ἀπαλλάττειν, καὶ τῶν ξένων κρῖνον ποιεῖν καὶ δοκιμασίαν,
 5 ὅπως οἱ κράτιστοι γενόμενοι Σπαρτιάται σώξωσι τὴν πόλιν τοῖς ὅπλοις· καὶ παυσώμεθα
 τὴν Λακωνικὴν Αἰτωλῶν καὶ Ἰλλυριῶν λεῖαν οὖσαν ἐρημίαι τῶν ἀμυνόντων ἐφορώντες.

[LXXII. TELOS]

s. Kommentar.

LXXIII. TENEDOS

10

— ZOILOS VON AMPHIPOLIS

s. IV*

TENEΔΙΩΝ ΕΓΚΩΜΙΟΝ

71 F I.

— ARISTOTELES

TENEΔΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

15 IV.

599. ANDROITAS VON TENEDOS

s. IV/III*?

ΠΕΡΙΠΛΟΥΣ ΤΗΣ ΠΡΟΠΟΝΤΙΑΟΣ

1 (IV 304) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 159/60b: Ξανθὰ δ' ἐρεψάμενοι
 δάφνη καθύπερθε μέτωπα (die Argonauten im lande des Amykos)] οὐ
 20 ποιητικῶς δὲ ἀνέπλασε τὴν δάφνην ὁ Ἀπολλώνιος, ἀλλ' ἔστιν ὄντως ἐν τῷ
 τόπῳ δένδρον δάφνης εὐμέγεθες, ὡς φησιν Ἀνδροίτας ὁ Τενέδιος ἐν τῷ
 Περὶ πλῶι τῆς Προποντίδος, παριστορῶν ὅτι Ἄμυκος μὲν καλεῖται τὸ χωρίον,
 ἔχει δὲ ἐποίκια καὶ νῦν, διέστηκε δὲ τοῦ Χαλκηδονίου Νυμφαίου σταδίου ε.
 Ἀπολλόδωρος δὲ ἐν τῷ πρώτῳ τῶν Ποντικῶν (III C) ἠρώιον αὐτόθι φησιν
 25 εἶναι Ἀμύκου, καὶ εἴ τις ἐκ τῆς δάφνης κλάδον λάβοι, εἰς λουδορίαν ἀνίστησι.

LXXIV. TENOS

600. AINESIDAMOS

ΤΗΝΙΑΚΑ

1 (IV 286) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 1300/5a: καὶ νῦ κεν ἀψ ὀπίσω
 30 Μουσῶν ἐπὶ γαίαν ἴκοντο (die Argonauten um des dort zurückge-

χαλε
 1 χαλεπὸν: ἀποπον P^a 5 παυσώμεθα Rei παύσωμεν 0 6 ἀφορώντες L 16—25 s.
 Kommentar

bliebenen Herakles willen) / . . . εἰ μὴ Θρηκίῳ δὴ δύο υἱεσ Βορέαο / Αἰακίδην
 χαλεποῖσιν ἐρητύεσκον ἔπεσον / σχέτλιοι ἦ τέ σφιν στυγερὴ τίσις ἔπλει'
 ὀπίσω / χερσὶν ὑφ' Ἑρακλῆος, ὃ μιν δίζεσθαι ἔρυκον. / ἄθλων γὰρ Πελῖαο
 δεδουπότος ἄψ ἀνιόντας / Τήνωι ἐν ἀμφιρύτῃ πέφνην, καὶ ἀμήσατο γαῖαν /
 5 ἀμφ' αὐτοῖς, στήλας τε δύο καθύπερθεν ἔτευξεν, / ὧν ἑτέρη (θάμβος περιώσιον
 ἀνδράσι λεύσσειν) / κίνυται ἠχήμετος ὑπὸ πνοίῃ βορέαο] . . . Αἰνησίδαμος
 δὲ ἐν Τηνιακοῖς, ἐπειδὴ τὸν Ἑρακλέα ξενίσαντες ἐνήδρευσαν
 αὐτὸν φονεῦσαι βουλόμενοι. (b) . . . Σῆμος (396 F 19) δὲ φησι
 διὰ τὸ λειφθῆναι δρόμωι τὸν Ἑρακλέα ὑπὸ τῶν Βορεαδῶν Ὑψησίμβροτος
 10 (107 F 19) δέ, ὅτι διαφορὰν ἔσχον πρὸς τὸν Ἑρακλέα περὶ τῶν δεδομένων
 δώρων ὑπὸ Ἰάσονος τοῖς ἀριστεῦσι Ἡκάνδρος δὲ ὁ Κολοφώνιος ἐν τῇ α
 τῶν Οἰταικῶν (271/2 F 11; 38) φησὶ Βορέαν αἴτιον γεγενῆσθαι τοῦ θανάτου
 τῶν προειρημένων διὰ τὸ χεῖμάσαι τὸν Ἑρακλέα εἰς Κῶ ὑποστρέφοντα.

LXXV. TEOS

15

— HERMOGENES (VON PRIENE ?)

DE AEDE LIBERI PATRIS

481 T 1.

LXXVI. THASOS

— PHILIPPOS VON AMPHIPOLIS

s. IV*

20

ΘΑΣΙΑΚΑ Α Β

280 T 1.

LXXVII. THESSALIEN

601a. HELLANIKOS VON LESBOS

s. V 2*

ΘΕΣΣΑΛΙΚΑ

25 1 (4 F 52) ΗΑΡΟΚΡ. s. v. τετραρχία τετάρων μερῶν ὄντων τῆς
 Θετταλίας, ἕκαστον μέρος τετράς ἐκαλεῖτο, καθά φησιν Ἑλλάνικος ἐν τοῖς
 Θετταλικοῖς ὀνόμα<τα> δὲ φησιν εἶναι ταῖς τετράσι Θετταλιῶτιν, Φθιωτῖν,
 Πελασγῶτιν, Ἑστιαῖωτιν. καὶ Ἀριστοτέλης δὲ (IV) ἐν τῇ κοινῇ Θετταλῶν
 πολιτείᾳ ἐπὶ Ἀλεύα τοῦ πυρροῦ διηρηθῆσθαι φησιν εἰς δ' μοῖρας τὴν Θετταλίαν.

7 τημακοῖς P ταιν- L 9 λειφθῆναι P ληφ- L Σησιγόρος Schwartz 13 διὰ
 τοῦ Wendel εἰς Κῶ Keil ἐν κῶι ο 26-27 καθά-Θετταλικοῖς (-λοῖςBC) om.
 Epit. Sud 27 ὀνόματα Jac ὄνομα (τοῦνομα BC) ο 28 Ἑστιαῖωτιν Maussac
 αἰ(σ)τιεῶτιν (ἀστ-) ο 29 ἄλεύα τοῦ Epit. Sud ἀλιέα τὸν A ἀλιέως τοῦ BC πυρροῦ
 (Aelian. N.A. 8, 11; Plutarch. Mor. 492 C) Buttman πύρρου (-ον A) ο

2 (-) NAT. COM. Myth. 9, 4 p. 951 ed Genev.: *Peleus ob amores Cretheis uxoris Acasti, quia noluisse illi ad turpitudinem parere, accusatus apud Acastum tentatae pudicitiae, in desertis Pelei montis deductus est atque arbori nudus alligatus, ut a feris sylvestribus voraretur. dicunt deos innocentiae miseros Volcanum ad Peleum solvendum misisse, atque ense illi insuper donasse, quo feras irruentes posset trucidare. sic igitur solutus iuit in Thessaliam, Acastumque ipsum et universam Iolcum debellavit, ut inquit Hellenicus Lesbios in Rebus Thessalicis.*

601. PHILOKRATES

(s. IV?)

T

10 1 (IV 477) s. F 2.

F

ΘΕΤΤΑΛΙΚΑ \bar{A} - \bar{B} (?)

*1 (2) [APOLLODOR.] *Bibl.* 3, 176: *συνείπετο δὲ (scil. τῷ Ἀχιλλεῖ) καὶ Πάτροκλος ὁ Μενoitίου καὶ Σθενέλης τῆς Ἀκάστου ἢ Περιώπιδος τῆς*
15 *Φέρητος ἤ, καθάπερ φησὶ Φιλοκράτης, Πολημήλης τῆς Πήλεως.*

2 (1) ATHEN. 6, 85 p. 264 A: *Θετταλῶν δὲ λεγόντων πενέστας τοὺς μὴ γόνῳ δούλους, διὰ πόλεμον δ' ἠλωκότας. . . Φιλοκράτης δ' ἐν $\bar{\beta}$ Θετταλικῶν - εἰ γνήσια τὰ συγγράμματα - καλεῖσθαι φησὶ τοὺς πενέστας καὶ Θετταλικέτας.*

602. SOUIDAS <DER THESSALIER>

s. IV/III?

20

ΘΕΣΣΑΛΙΚΑ \bar{A} - \bar{B} (?) \bar{A}

1 (II 464, 1) a) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 1231/41a: *Φερεκύδης (3 F*
50 *φησὶν, ὅτι Κρόνος ἀπεικασθεὶς Ἰππῶν ἐμίγη τῇ Φιλύρῃ τῇ Ὠκεανοῦ, καὶ διὰ τοῦτο διφυῆς ὁ Χείρων. Σοῦιδας δὲ ἐν $\bar{\alpha}$ Θεσσαλικῶν τὸν Χείρωνα*
25 *Ἰξίονος παῖδά φησιν, ἀδελφὸν δὲ Πειρίθου. b) - - 1, 554: Σοῦιδας δὲ ἐν Θεσσαλικῶν φησὶν Ἰξίονος υἱὸν εἶναι Χείρωνα, ὥσπερ καὶ τοὺς λοιποὺς τῶν Κενταύρων.*

2 (2) SCHOL. EUST. HOM. *Od.* ζ 115 p. 1554, 34: *ἐπεὶ τοι καὶ πῖλος παρὰ τοῖς ἀρχαίοις ἐκαλεῖτο (scil. ἡ σφαῖρα) · Σοῦιδας γοῦν ἐν τῷ $\bar{\alpha}$ φησὶν,*
30 *ὡς ἡ Λάρισσα σφαιρίζουσα πῖλῳ ὄλισθεν εἰς τὸν Πηγεῖον.*

14 Μενoitίου ν ^τ μενοίτ R μενοίτου R^c περιώπιδος R περιπίδος γ 15 Πολυμήλης τῆς Galeus πολυμήλου τῆς (R τοῦ γ) ο 17 διὰ πολέμου C κατὰ πόλεμον? Kaibel 26-27 ὥσπερ - Κενταύρων P (om. L)

B

3 (3) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 1015b: 'Ἰρόν δ' αὐτ' ἐπὶ τοῖσιν (den Tibareneim) ὄρος καὶ γαίαν ἄμειβον, / ἦι ἐνι Μοσσύνοικοι ἀν οὖρεα ναιετάουσιν / μόσσυνας] τοῦτο καθήκον ἐστὶν εἰς τὸν Εὐξείνου πόντον. μέμνηται 5 αὐτοῦ καὶ Κτησίας ἐν τῷ ᾧ Περίδων (III C) καὶ Σουίδας ἐν β̄ περὶ τοὺς λεγομένους Μάκρωνας · ἀκριβέστερον δὲ ὁ Ἀγάθων ἐν τῷ τοῦ Πόντου περίπλωι (III C) ἑκατὸν ἀπέχειν σταδίους αὐτό φησι τῆς Τραπεζοῦντος. ὁ δ' Εἰρηναῖος Μνησιμαχὸν φησι περὶ αὐτοῦ ἱστορεῖν ἐν τῷ ᾧ Περὶ Σκυθῶν (III C) ἀγνοῶν · ὁ γὰρ Μνησιμαχος ἐν τῇ Εὐρώπῃ μέμνηται κειμένης τῆς 10 Σκυθικῆς, ὁ δὲ Ἀπολλώνιος καὶ οἱ προειρημένοι ἐν τῇ Ἀσίᾳ καταλέγονται. τρίτον ἐστὶν Ἰερὸν ὄρος τῆς Θράκης.

(ΓΕΝΕΑΛΟΓΙΑΙ?)

4 (7) STEPH. BYZ. s. v. Ἄμυρος · πόλις Θεσσαλίας, ἀπὸ ἐνὸς τῶν Ἀργοναυτῶν * * ἡ πόλις θηλυκὸν · ἀδελφὸν δὲ τὸ Ἡσιόδειον (F 122 Rz) <<Δωτιῶι 15 ἐν πεδίωι πολυβότρουσ ἀντ' Ἀμύροιο>>. τὸ ἔθνικόν Ἀμυρεὺς . . . Εὐπολις (I 360, 392 K) δὲ Ἀμύρους αὐτοὺς λέγει, πλησιοχώρους τῆς Μολοττίας. ἐκ τούτου καὶ Ἀμυραῖοι λέγονται. Σουίδας δ' ἐν ταῖς Γενεαλογίαις, ὅτι οὗτοι ἐκαλοῦντο Ἐορδοί, ὕστερον δὲ Λέλεγες · οἱ αὐτοὶ καὶ Κένταυροι καὶ Ἴπποκένταυροι. καὶ τὴν πόλιν Ἀμυρικὴν καλεῖ.

20

OHNE BUCHTITEL

5 (5a) HESYCH. s. v. Πυρραία · λόφος ἐν Δωτιῶι. οἱ δὲ Πυρραῖαν εἶναι μοῖραν τῆς Θεσσαλίας λέγουσιν, ἀπὸ Πύρρας τῆς Δευκαλίωνος, ὡς φησὶν Σουίδας · δοκοῦσι δὲ εἰς ταύτην καταφυγεῖν οἱ διαφεύγοντες τῶν Κενταύρων.

6 (IV 658) SCHOL. MO EURIP. *Andr.* 17: Φθίας δὲ τῆσδε καὶ πόλεως 25 Φαρσαλίας / σύγχορτα ναῖω πεδί', ἴν' ἡ θαλασσία / Πηλεῖ ξυνώικει χωρὶς ἀνθρώπων Θετίς / φεύγουσ' ὄμιλον · Θεσσαλὸς δὲ νιν λεῶς / Θετίδειον αὐδαῖ θεᾶς χάριν νυμφευμάτων] τοῦτο ἀπὸ ἱστορίας εἰληφεν · αὐτόθι γὰρ αὐτῇ συνώικησεν Πηλεὺς, καὶ ἦν ὑπ' Ἀχιλλέα τὸ Θετίδειον, ὅπερ ἐστὶ πόλις Θεσσαλίας, ὡς φησι Φερεκύδης (3 F I) καὶ Σουίδας.

5 περίδων P περιόδου L Περί ὄρων (Ps. Plutarch. *De fluv.* 21, 5) Meursius σουίδας P σοίδας L 6 Ἀγάθων: Ἄνδρων? Mue 7 ἑκατὸν: korrupte zahl? τῆς PH τοῦ L 10 καταλέγονται Wendel διαλ- ο 11 τρίτον ἐστὶν L ἐστὶ καὶ ἕτερον P 13 ἄμυροι V^o 15 ἀταμύροιο RV(?) ἄγγ' Ἀμύροιο Cas 16 Ἀμυρούς? Mei 17 Σουίδα, <Ἐκαταῖος> δ' ο. Σουίδας δὲ <καὶ Ἐκαταῖος> ἐν Mei 18 οὔτοι <πρότερον μὲν>? Mei ἑορδοί R 27 αὐτόθι Mue αὐθὶς MO 28 συνώικισε O ὑπ' Α' (om. MO) θετίδιον MO ὅπερ O διόπερ M [πόλις]? 29 σοίδα M

7 (6) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 558: διαπεφωνήκασι δὲ τινες καὶ περὶ τῆς Ἀχιλλέως μητρός, καθάπερ Λυσίμαχος ὁ Ἀλεξανδρεὺς ἐν τῷ δευτέρῳ τῶν Νόστων (382 F 8) κατὰ λέξιν λέγει· «Σουίδας γὰρ καὶ Ἀριστοτέλης ὁ περὶ Εὐβοίας πεπραγματευμένος (423 F 2) καὶ ὁ τοὺς Φρυγίους λόγους γράψας 5 (s. *Vorsohr.* 68 [55] B 299e) καὶ Δαίμαχος (65 F 2) καὶ Διονύσιος ὁ Χαλκιδεὺς (IV) οὐ τὴν περὶ Ἀχιλλέως διεσπαρμένην ἀφείκασιν μένειν ἐπὶ χώρας δόξαν, ἀλλὰ τούναντιον οἱ μὲν ἐκ Θέτιδος αὐτὸν νομίζουσι γεγονέναι τῆς Χείρωνος, Δαίμαχος δὲ ἐκ Φιλομήλας τῆς Ἄκτορος.

8 (IV 658) SCHOL. A(T) HOM. II. Π 175: Μενέσθιος αἰολοθώρηξ, υἱὸς 10 Σπερχεῖοιο . . . ὃν τέκε Πηλῆος θυγάτηρ καλὴ Πολυδώρη] ἐκ τίνος Πηλεὺς Πολυδώραν ἔσχεν; ὡς μὲν Στάφυλος φησιν ἐν τῇ γ̄ Θεσσαλικῶν (269 F 5) ἐξ Εὐρυδικῆς τῆς Ἄκτορος θυγατρὸς· Φερεκύδης (3 F 61) δὲ ἐξ Ἀντιγόνης τῆς Εὐρυτιῶνος· Σουίδας δὲ ἐκ Λαοδαμείας τῆς Ἀλκμαίωνος.

*9 (-) SCHOL. O EURIP. *Andr.* 53: «Φερεκύδης (zu 3 F 64)» ὑπὸ 15 Μαχαιρέως φησὶ τὸν Νεοπτόλεμον ἀνηρῆσθαι· οἱ δὲ ὑπὸ Ὀρέστου, ὡς Εὐρυπίδης (*Andr.* 1242) καὶ † ὀρθαίαις καὶ Ξεναγόρας (240 F 32 bis)· οἱ δὲ ὑπὸ Φιλοξενίδου, ὡς <Σ>ουίδας· ἄλλοι δὲ ὑπὸ Μενελάου, <ἐπεὶ> ὑποσχόμενος ἐν Ἰλίῳ τὴν Ἑρμιόνην δώσειν αὐτῷ, αὐτὴς ἐβούλετο <δοῦναι> Ὀρέστη.

*10 (5) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 57/64a: ἤλυθε δ' ἀφνειὴν προλιπὼν 20 Γυρτώνα Κόρωνος / Καινείδης, ἐσθλὸς μὲν, ἐοῦ δ' οὐ πατρὸς ἀμείνων / Καινέα γὰρ ζῶν περ ἔτι κλείουσιν αἰοῖδοι / Κενταύροισιν ὀλέσθαι κτλ.] ἦν Ὀμηρὸς φησὶ (II. B 738) «Γυρτῶνν τε νέμοντο». ἔστι δὲ πόλις Θεσσαλίας ἢ Περραιβίας, ὡς <Σου>ίδας, ὠνομάσθη δὲ ἀπὸ Γυρτῶνης τῆς Φλεγύου.

11 (4) a) STRABON 7, 7, 12 p. 329: κατ' ἀρχὰς μὲν οὖν ἄνδρες ἦσαν οἱ 25 προφητεύοντες (in Dodona), καὶ τοῦτ' ἴσως καὶ ὁ ποιητὴς (II. Π 233 ff.) ἐμφαίνει· ὑποφῆτας γὰρ καλεῖ, ἐν οἷς τάττοιτο καὶ οἱ προφῆται· ὕστερον δ' ἀπεδείχθησαν τρεῖς γράϊαι, ἐπειδὴ καὶ σύνναος τῷ Διὶ προσαπεδείχθη καὶ ἡ Διώνη. Σουίδας † ἐν τοῖς Θετταλοῖς μυθώδεις λόγους προσ- χαριζόμενος ἐκεῖθεν τε φησὶν εἶναι τὸ ἱερὸν μετενηνεγμένον 30 ἐκ τῆς περὶ Σκοτοῦσσαν Πελασγίας (ἔστι δ' ἡ Σκοτοῦσσα τῆς

3 λέγει Jac λέγων ο 4 ὁ-πεπραγματευμένος Keil οἱ-π-οι ο 6 ἀφείκασιν
Wendel ἀφήκασιν L ἀφῆκων F μένειν Wil ἡμῖν ο 11-13 Φερεκύδης-Σουίδας-
Στάφυλος T 11 ἐν τῇ γ̄ (D ζ A) Θεσσ. om. T 13 εὐρυτιῶνος T Σουίδας T
ἄλλοι A ἄλκμαίωνος T 14 «Φερ.» Schwartz 14-15 ὑπὸ Μαχαιρέως Schwartz
ὕπερ μαχαιραῖς O 15 ἀνηρῆσθαι v ἀναιρεῖσθαι O 17 Σουίδας Schwartz οὐίδας O
<ἐπεὶ> Schwartz 18 <δοῦναι> Schwartz 23 ὡς Σουίδας Anon ὡς Ἰδας L οὕτως
Ἰδας φησὶν P 26 τάττοιτο καὶ Kramer τάττοιτο καὶ ο τάττοινο' ἀν καὶ Cor
28 ἐν: δὲ τοῖς Θ. Xyl μὲν τοῖς Θ. Kramer μέντοι Θ. Mei δ' ἐν τοῖς Θετταλοῖς
Guarinus, Cor 30 Πελασγίας: Θετταλίας Mei

Πελασγιώτιδος Θετταλίας), συνακολουθησαί τε γυναῖκας τὰς πλείστας, ὧν ἀπογόνους εἶναι τὰς νῦν προφήτιδας· ἀπὸ δὲ τούτου καὶ Πελασγικὸν Δία κεκληθῆσθαι. Κινέας (603 F 2) δ' ἔτι μυθωδέστερον * * * b) STRAB. EPIT. II p. 72 Kr.: ἦν δὲ πρότερον περὶ Σκότουςσαν πόλιν τῆς Πελασγιώτιδος τὸ χρηστήριον· ἐμπρησθέντος δ' ὑπὸ τινῶν τοῦ δένδρου, μετηνεχθη κατὰ χρησμὸν τοῦ Ἀπόλλωνος ἐν Δωδώνῃ. c) STEPH. BYZ. s. v. Δωδώνη· πόλις τῆς Μολοσσίδος ἐν Ἡπείρῳ. . . . Φιλόξενος δ' ὁ τὴν Ὀδύσειαν ὑπομνηματίζων δύο φησί, Θετταλικὴν καὶ Θεσπρωτικὴν, οὕτως· «Δωδώνη (Od. ξ 327; τ 296) νῦν φησι τὴν Θεσπρωτικὴν ἐν ἧι τὸ μαντεῖον ἐκ τῆς 10 δρυός, ἑτέρα δὲ ἡ Θετταλική, ἀφ' ἧς ὁ Ἀχιλλεὺς καλεῖ τὸν Δία (Il. II 233 ff.)». (polemik des Eraphroditos gegen diese beziehung von II 233 ff.) ἐπικέκληκε δὲ Ἀχιλλεὺς τὸν ἐν τῇ Θεσσαλίᾳ γειτνιῶντα θεόν. . . . Ζηνόδοτος δὲ γράφει «Φηγωναῖε», ἐπεὶ ἐν Δωδώνῃ πρῶτον φηγὸς ἐμαντευετο. 15 καὶ Σουίδας δὲ φησι Φηγωναίου Διὸς ἱερὸν εἶναι ἐν Θεσσαλίᾳ, καὶ τοῦτον ἐπικαλεῖσθαι. ἕτεροι δὲ γράφουσι «Βωδωναῖε»· πόλιν γὰρ εἶναι <Θεσσαλίας> Βωδώνην, ὅπου τιμᾶται <Ζεὺς>. Κινέας (603 F 2) δὲ φησι πόλιν ἐν Θεσσαλίᾳ εἶναι, καὶ φηγὸν καὶ τὸ τοῦ Διὸς μαντεῖον εἰς Ἡπειρον μετηνεχθῆναι.

603. KINEAS DER THESSALIER

n. 355/277

20

T

1 (II 463) STEPH. BYZ. s. v. Ἐφυρα· Κινέας ὁ ῥήτωρ (F 1).

2 a) PLUTARCH. *Pyrrh.* 14: ἦν δὲ τις Κινέας Θεσσαλὸς ἀνὴρ, τῷ μὲν φρονεῖν δοκῶν ἰκανὸς εἶναι, Δημοσθένους δὲ τοῦ ῥήτορος ἀκηκώς, ἐδόκει μόνος εὖ μάλιστα τῶν τότε λεγόντων οἶον ἐν εἰκόνι τῆς ἐκείνου δυνάμειος καὶ δεινό- 25 τητος ἀναμνησκῆσαι τοὺς ἀκούοντας. (2) συνῶν δὲ τῷ Πύρρῳ καὶ πεμπόμενος ἐπὶ τὰς πόλεις, ἐβεβαίω τὸ Εὐριπίδειον ὅτι «πᾶν ἐξαιρεῖ λόγος, / δ καὶ σίδηρος πολεμίων δράσειεν ἄν». (3) ὁ γοῦν Πύρρος ἔλεγε πλείονας πόλεις

1 [Θετταλίας]? Mei τε Meī δὲ ο 2 [τὰς] Cor 9 Θεσπρωτικὴν: ἡ δὲ Μολοσσίας Schol. II. T Φ 233 12 ἐπικέκληκε (i.e. ἐπικαλεῖται Schol. T) S^o (m. 2) τὸν [ἐν] τῇ? 13 οἱ δὲ γράφουσι «Φηγωναῖε»· Σκοτουσαῖοι γὰρ φασι, παρ' ἑαυτοῖς λόφον εἶναι φακίοντα, ἀπέχοντα Σκοτούσης σταδίου ἰε', ἐν ᾧ Διὸς Φηγωναίου ἐστὶν ἱερὸν Schol. T 14 σουίδας S^o (m. 2) σουόδας S^o 15 ἐπικαλεῖσθαι S^o (m. 2) -εσθαι S^o 15-16 πόλιν γὰρ εἶναι S^o (m. 2 in ras.) 16 <Θεσσ.> und <Ζεὺς> aus Schol. T Βωδώνην: ἡ Βωδών Schol. B 22 κινέας P τὸ μὲν R¹ L 23-24 μόνος εὖ μάλιστα G μαλ. εὖ μόνος L μόνος μαλ. HK

ὕπὸ Κινέου τοῖς λόγοις ἢ τοῖς ὅπλοις ὕφ' ἑαυτοῦ προσῆχθαι, καὶ διετέλει τὸν ἄνδρα τιμῶν ἐν τοῖς μάλιστα καὶ χρώμενος. b) APPIAN. *Saun.* 10, 1: ὅτι ὁ Πύρρος . . . ἐπεμπεν ἐς Ῥώμην Κινέαν τὸν Θεσσαλόν, δόξαν ἐπὶ λόγοις ἔχοντα μιμεῖσθαι τὴν Δημοσθένους ἀρετὴν.

- 5 3 a) AELIAN. *Takt.* 1, 2: Αἰνεῖας . . . ὁ καὶ στρατηγικὰ βιβλία ἱκανὰ συνταξάμενος, ὧν ἐπιτομὴν ὁ Θετταλὸς Κινέας ἐποίησε· Πύρρος τε ὁ Ἡπειρώτης τακτικὰ συντάξε καὶ Ἀλέξανδρος ὁ τούτου υἱός . . . b) CIC. *Epp.* 9, 25, 1: *plane nesciebam te tam peritum esse rei militaris; Pyrrhi te libros et Cineae video lectisasse.*

10

F

<ΘΕΤΤΑΛΙΚΑ?>

- 1 (1-2) a) STEPH. BYZ. s. v. Ἐφυρα· πόλις Ἡπείρου, ἀπὸ Ἐφύρου τοῦ Ἀμβρακος τοῦ Θεσπρωτοῦ τοῦ Λυκάονος τοῦ Πελασοῦ τοῦ γηγενοῦς τοῦ Ἀρκάδος . . . Ὁμηρος οὖν τὸ Ἐφύρη ἐπὶ τῆς Κορίνθου ἔφη. ἔστι καὶ
15 ἄλλη Εφύρη Κράννου (?) λεγομένη, ὡς φησι Κινέας ὁ ῥήτωρ καὶ Ἐπαφρόδιτος· β̄ περὶ Θεσσαλίαν· γ̄ † Οἰνόην . . . b) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 10, 85a: ἔλπομαι δ' Ἐφυραίων] σφόδρα ἐζητήθη, τίνας νῦν τοὺς Ἐφυραίους φησὶν . . . ὁ δὲ Πίνδαρος ἀμφὶ Πηγειῶν φησὶν αὐτούς . . . φαίνε-
20 ῥήτεον οὖν, ὅτι τοὺς Κρανωνίους· Κρανῶν δὲ πόλις Θεσσαλίας, Θεσσαλὸς δὲ καὶ ὁ νικηφόρος. οὕτω δὲ πρότερον οἱ Κρανῶνιοι Ἐφυραῖοι ἐκαλοῦντο. μαρτυρεῖ δὲ τούτῳ Κινέας· φησὶ γὰρ ἄρχεσθαι [αὐτὸν] ὑπὸ τῷ Κρανῶνι, καὶ ἐλθεῖν <αὐτὸν> ἐπὶ τὸν τῆς Ἰπποδαμείας γάμον ἐν Πίσηι, εἶτα ἐκεῖ καταστρέψαντα τὸν βίον οἱ Θεσσαλοὶ
25 τὴν Ἐφυραν καλουμένην πόλιν εἰς τιμὴν τοῦ τεθνηκότος Κρανῶνα μετωνόμασαν.

- 2 (3-4) STRABON 7, 7, 12; STEPH. BYZ. s. v. Ἀωδώνη: s. Soudas 602 F II.

1 κινέου PL 6 κινέας B 12 Ἐφύρα Mei 13 Ἀμβρακος Palm ἀμάρκος ο τοῦ Λυκάονος τοῦ Πελασοῦ Palm τοῦ πελασοῦ τοῦ λυκάονος (P λυκαῖνος RV) ο
14 ἐπὶ Mei περὶ ο 15 κράννου ο Κράννου ('restituenda erat forma Thessalica') Mei Κρανῶν Berkel, Holste 15-16 Κινέας ὁ β̄ β̄ Περὶ Θεσσαλίας καὶ Ἐπαφρόδιτος Mei
16 γ̄ ο ε̄ Mei; cf. 244 F 179 οἰνόην VP οἰνόην R^c (m. 1) Οἰνόη (cf. Strab. 8, 3, 5) Xyl <ἐν> Οἰνόη ο. <περὶ> Οἰνόην Mei 21 οὕτω: οὔτοι? Dra(chmann)
22 τούτῳ ER τούτῳ GDQ 22-23 ἄρχεσθαι [αὐτὸν] - <αὐτὸν> Jac ἄρχεσθαι αὐτῷ B ἔρχεσθαι αὐτὸν γ̄ ἄρχεσθαι αὐτὴν Heyne καὶ αὐτὸν ἐλθεῖν Boeckh 'totus locus corruptus' Dra ὑπὸ τῷ Κρανῶνι: ὑπὸ τῶν Κρανῶνων GD 24 καταστρέψαντος Boeckh ἀναιρεθέντος ὑπὸ Οἰνομάου Schol. c
Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III B

— BATON VON SINOPE

s. III 2

ΠΕΡΙ ΘΕΣΣΑΛΙΑΣ ΚΑΙ ΑΙΜΟΝΙΑΣ Α

268 F 4.

— STAPHYLOS VON NAUKRATIS

vor 150*

ΘΕΣΣΑΛΙΚΑ (ΠΕΡΙ ΘΕΣΣΑΛΙΑΣ)

5

269 F 4-6; 10-12.

604. ARCHINOS

Hellenist.

ΘΕΣΣΑΛΙΚΑ

Zeit

1 (-) SCHOL. T HOM. *Od.* κ 7: ἐνθ' ὃ γε θυγατέρας πόρην υἰάσιν εἶναι
10 ἀκοίτις (Aiolos)] ἀρχαῖον ἔθος (*scil.* τὸ συνοικίζειν ἀδελφούς), ὡς Ἀρ-
χῖνος ἐν Θεσσαλικοῖς. πρῶτα δὲ Αἰολὸν ὁμομητρίας κόρας ἀδελφοῖς
συνοικίσει.

2 (IV 317, 1) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 3, 59: ἐς Λακέρειαν, ἐπεὶ παρὰ
Βοιβιάδος κρημνοῖσιν ὄκει παρθένος (Κογονίς)] ὅτι ἐν Λακερδαίᾳ ὄκει
15 Κορωνίς, Φερεκύδης ἐν α̅ (3 F 3) ἱστορεῖ . . . ἢ δὲ Βοιβιάς καὶ Νεσσω-
νίς ἐλέγετο, ὡσπερ Ἀρχῖνος ἐν Θεσσαλικοῖς. Βοιβιάς δὲ ἐκλήθη
ἀπὸ μιᾶς τῶν νυμφῶν Βοιβηίδος.

*3 (2) STEPH. BYZ. s. v. Δώτιον· πόλις Θεσσαλίας Καλλιμαχος
ἐν τοῖς Ὑμνοῖς (6, 25) <<οὔπω τὰν Κνιδίαν, ἔτι Δώτιον ἱρὸν ἔναιον>>, ἐκλήθη
20 δὲ ἀπὸ Δωτίας τῆς Ἐλάτου· Φερεκύδης (3 F 172) δὲ ἀπὸ Δώτιος τοῦ Ἀστε-
ρίου καὶ Ἀμφικτυόνης τῆς Φθίου· ὡς δὲ Ἀρχῖνος, ἀπὸ Δώτου τοῦ
Νεώνου τοῦ Ἑλλήνος· Μνασέας (IV) δὲ ἀπὸ Δώτου τοῦ Πελασοῦ.

— EUPHORION VON CHALKIS

s. III*

ΠΕΡΙ ΑΛΕΥΤΑΔΩΝ

25 IV.

— KRITIAS VON ATHEN

407/06?

ΘΕΤΤΑΛΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

— ARISTOTELES

ΚΟΙΝΗ ΘΕΤΤΑΛΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

30

IV.

10-11 Ἀρχῖνος Ddf ἀρχίνου T 12 συνοικίσει Ddf συνοικῆσαι T 15-16 νεσ-
σωνίς EFGDQ κορωνίς CPB 16 Βοιβιάς: βοιβίς EF 17 μιᾶς: βοιάς F βοιάς E
βοιβιάδος EF βοιβιάδος CPB 18 πόλις: ἴμμο παδίον Mei 19 τ' ἂν S ἱερὸν S
20-21 Δωτίας τῆς Ἀστερίου? Mei 21 Ἀρχῖνος v ἀρχῖνος S 22 Νεώνου: Ἰτώνου
Schubart Νεώνος? Mei Νεων- * * ?

LXXVIII. TROIZEN

605. HEROPHANES VON TROIZEN

Kaiserzeit(?)

<TROIZHNIΩN ΛΟΓΟΙ?>

(607 F 1-6?)

- 5 1 (-) PAUSAN. 2, 34, 4: τὰ μὲν δὴ Μέθανα ἰσθμός ἐστι τῆς Πελοποννήσου, ἐντὸς δὲ τοῦ ἰσθμοῦ τῆς Τροιζηνίων ἑμπορίας ἐστὶν Ἐρμιόνη. οἰκιστὴν δὲ τῆς ἀρχαίας πόλεως Ἐρμιονεῖς γενέσθαι φασὶν Ἐρμιόνα Εὐρώπα. τὸν δὲ Εὐρώπα - ἦν γὰρ δὴ Φορωνέως - Ἡροφάνης ὁ Τροιζήνιος ἔφασκεν εἶναι νόθον· οὐ γὰρ δὴ ποτε ἐς Ἄργον τὸν Νιόβης 10 θυγατριδοῦν ὄντα Φορωνέως τὴν ἐν Ἄργει περιελθεῖν ἀρχήν, παρόντος Φορωνεῖ γνησίου παιδός. (5) ἐγὼ δέ, εἰ καὶ γνησίον ὄντα Εὐρώπα πρότερον τὸ χρεῶν ἢ Φορωνέα ἐπέλαβεν, εὖ οἶδα, ὡς οὐκ ἔμελλεν ὁ παῖς αὐτῷ Νιόβης παιδί ἴσα ὀσσεσθαι, Διὸς γε εἶναι δοκοῦντι.

606. HEGIAS VON TROIZEN

Hellenist.
Zeit?

- 15 1 (-) PAUSAN. 1, 2, 1: ἐσελθόντων δὲ ἐς τὴν πόλιν ἐστὶν Ἀντιόπη μνημα Ἀμαζόνος. ταύτην τὴν Ἀντιόπην Πίνδαρος (F 175) μὲν φησὶν ὑπὸ Πειρίβου καὶ Θησέως ἀρπασθῆναι, Τροιζηνίαι δὲ Ἠγίαι τοιάδε ἐς αὐτὴν πεποιήται· Ἡρακλῆα Θεμισκυραν πολιορκοῦντα τὴν ἐπὶ Θερωδόντι ἐλεῖν μὴ δύνασθαι, Θησέως δὲ ἐραστῆσαν Ἀντιόπην - στρατεύσαι γὰρ ἅμα Ἡρακλεῖ καὶ Θησέα - παραδοῦναι [τε] τὸ χωρίον. τάδε μὲν Ἠγίας πεποίηκεν, Ἀθηναῖοι 20 δὲ φασὶν, ἐπεὶ τε ἦλθον Ἀμαζόνες, Ἀντιόπην μὲν ὑπὸ Μολπαδίας τοξευθῆναι, Μολπαδίας δὲ ἀποθανεῖν ὑπὸ Θησέως.

— ARISTOTELES

TROIZHNIΩN ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

607. ANHANG

- 25 1 PAUSAN. 2, 30, 5: τῆς δὲ Ἐπιδαυρίας ἔχοντα Τροιζήνιοι, σεμνόνοντες εἰπερ καὶ ἄλλοι τινὲς τὰ ἐγχώρια. φασὶ δὲ Ὀρον γενέσθαι σφίσι ἐν τῇ γῆι πρῶτον. ἐμοὶ μὲν οὖν Αἰγύπτιον φαίνεται καὶ οὐδαμῶς Ἑλληνικὸν ὄνομα Ὀρος εἶναι· βασιλεῦσαι δ' οὖν φασὶν αὐτόν, καὶ Ὀραῖαν ἀπ' αὐτοῦ καλεῖσθαι τὴν γῆν, Ἀθηναῖον 30 δὲ Ποσειδῶνος παιδα καὶ Ληίδος τῆς Ὀρου παραλαβόντα μετὰ Ὀρον τὴν ἀρχήν, Ἀθηναίων ὀνομάσαι τὴν γῆν. (6) ἐπὶ δὲ τούτου βασιλεύοντος Ἀθηναίων καὶ Ποσειδῶνα ἀμφισβητήσαι λέγουσι περὶ τῆς χώρας κτλ.
- 2 AELIAN. V. H. 11, 2: ὅτι ἦν Ὀροιβαντίου Τροιζηνίου ἐπιτὸν πρὸ Ὀμήρου, ὡς φασὶν οἱ Τροιζήνιοι λόγοι.

6 τῆς: τῆς Bkr τροιζήνιος L¹ Ἐρμιονίος Bkr 10 <ἀ> ἀρχὴν Kayser
13 γε Facius τε ο 18 γὰρ ε τε ο 19 [τε] L 27 τῆς om. L¹ y

3 PAUSAN. 5, 10, 7: τῷ δὲ ἀνδρὶ, δὲ ἡνιοχεῖ τῷ Πέλοπι, λόγῳ μὲν τῷ Τροϊζηνίων ἐστὶν ὄνομα Σφαῖρος, ὁ δὲ ἐξηγητὴς ἔφασκεν ὅ ἐν Ὀλυμπίαι Κίλλαν εἶναι.

4 PAUSAN. 1, 27, 7: τῶν δὲ ἐν Τροϊζῆνι λόγων, οὐδὲ ἐς Θησέα λέγουσιν, ἐστὶν ὡς Ἑρακλῆς ἐς Τροϊζῆνα ἐλθὼν παρὰ Πιτθέα καταθεῖτο ἐπὶ τῷ δειπνῷ τοῦ λέοντος
5 τὸ δέρμα, ἐτέλθειεν δὲ παρ' αὐτὸν ἄλλοι τε Τροϊζηνίων παῖδες καὶ Θησεύς, ἔβδομον μάλιστα γεγονῶς ἔτος· τοὺς μὲν δὴ λοιποὺς παῖδας ὡς τὸ δέρμα εἶδον, φεύγοντάς φασιν οἰχεσθαι, Θησέα δὲ ὑπεξεληθόντα οὐκ ἄγαν σὺν φόβῳ παρὰ τῶν διακόνων ἀρπάσαι πέλεκον καὶ αὐτίκα ἐπιέναι σπουδῆ, λέοντα εἶναι τὸ δέρμα ἡγούμενον. (8) ὅδε μὲν τῶν λόγων πρῶτος ἐς αὐτὸν ἐστὶ Τροϊζηνίσις, ὁ δὲ ἐπὶ τούτῳι κρηπίδας Αἰγέα ὑπὸ πέτραι καὶ
10 ξίφος θεῖναι, γνωρίσματα εἶναι τῷ παιδί· καὶ τὸν μὲν ἐς Ἀθήνας ἀποπλεῖν, Θησέα δὲ, ὡς ἔκτον καὶ δέκατον ἔτος ἐγγόνει, τὴν πέτραν ἀνώσαντα οἰχεσθαι [καὶ] τὴν παρακαταθήκην τὴν Αἰγέως φέροντα.

5 PAUSAN. 1, 22, 1: ἐστὶ δὲ καὶ Τροϊζηνίσις Ἰππόλυτου τάφος, ἔχει δὲ σφισιν ὧδε ὁ λόγος· (2) Θησεὺς ὡς ἐμελλεν ἀξεσθαι Φαίδραν, οὐκ ἐθέλων, εἰ οἱ γένοιτο παῖδες,
15 οὔτε ἀρχεσθαι τὸν Ἰππόλυτον οὔτε βασιλεύειν ἀντ' αὐτῶν, πέμπει παρὰ Πιτθέα τραφησόμενον αὐτὸν καὶ βασιλεύοντα Τροϊζῆνος. χρόνῳ δὲ ὕστερον Πάλλας καὶ οἱ παῖδες ἐπανάστησαν Θησεῖ· τοὺτους κτείνας ἐς Τροϊζῆνα ἔρχεται καθαρσίῳν ἕνεκα, καὶ Φαίδρα πρῶτον ἐνταῦθα εἶδεν Ἰππόλυτον, καὶ τὰ ἐς τὸν θάνατον ἔρασθεισα ἐβούλευσε. μυσίην δὲ ἐστὶ Τροϊζηνίσις τὰ φύλλα διὰ πάσης ἔχουσα τετραπυῆμενα· φύλλα δὲ οὐκ ἐξ ἀρχῆς <τοι>αύτην
20 λέγουσιν, ἀλλὰ τὸ ἔργον γεγενῆσθαι τῆς ἐς τὸν ἔρωτα ἀσῆς καὶ τῆς περόνης, ἣν ἐπὶ ταῖς θριξίν εἶχεν ἡ Φαίδρα.

6 PAUSAN. 2, 31, 3: ὅπισθεν δὲ τοῦ καοῦ (der Artemis Soteira auf dem markt von Troizen) Πιτθέως μνήμᾳ ἐστὶν, τρεῖς δὲ ἐπ' αὐτῷι θρόνοι κείμενοι λίθου λευκοῦ·
δικάζειν δὲ Πιτθέα καὶ ἀνδρας δύο σὺν αὐτῷι λέγουσιν ἐπὶ τῶν θρόνων. οὐ πόρρω δὲ ἱερὸν
25 Μουσῶν ἐστὶ, ποιῆσαι δὲ ἔλεγον αὐτὸ Ἄρδαλον παῖδα Ἑρακλῆτος· καὶ αὐλὸν τε εὐρεῖν νομίζουσι τὸν Ἄρδαλον τοῦτον, καὶ τὰς Μούσας ἀπ' αὐτοῦ καλοῦσιν Ἄρδαλίδας. ἐνταῦθα Πιτθέα διδάξει λόγων τέχνην φασί, καὶ τι βιβλίον Πιτθέως δὴ σύγγραμμα ὑπὸ ἀνδρὸς ἐκδοθὲν Ἐπιδαυρίου καὶ αὐτὸς ἐπέλεξάμην.

7 ARISTOT. *Pol.* 7, 14, 4 p. 1335 a 15: ἐν ὄσαις γὰρ τῶν πόλεων ἐπιχωριάζεται τὸ
30 νέους συζευγνύειν καὶ νέας, ἀτελεῖς καὶ μικροὶ τὰ σώματά εἰσιν. ἐπὶ δὲ ἐν τοῖς τόκοις αἱ νέαι ποιοῦσὶ τε μᾶλλον, καὶ διαφθεῖρονται πλείους. διὸ καὶ τὸν χρησμὸν γενέσθαι τινέας φασὶ διὰ τοιαύτην αἰτίαν τοῖς Τροϊζηνίσις, ὡς πολλῶν διαφθειρομένων διὰ τὸ γαμίσκεσθαι τὰς νεωτέρας, ἀλλ' οὐ πρὸς τὴν τῶν καρπῶν κομιδῆν.

I ἡνιόχει Syl 4 καταθεῖτο Porson κατάθοιτο O 10 γνωρίμα L 11 δέκα L
[καὶ] Clavier 17 πρῶτον Bkz πρώτη O 19 τοιαύτην Hegw αὐτήν O 29 v.l.
ἐπιχωριάζει 30-31 ἔνια τε ποιοῦσι Π¹

ADDENDA UND CORRIGENDA

Zu II AB

66 Neues stück des gleichen werkes, bezüglich auf 410/7 a. Chr.,
 PSI 13 I, 1949, no. 1304 (ed. V. Bartoletti); P. Maas *Cl. Q.* 44, 1950,
 5 p. 8 ff.

70 F 10 Wenn man ἐν ε̅ P. Ryl. 532 col. II 14 ff. (s. II/III^o)
 akzeptiert, ist das zitat hier zu streichen und als F 47 bis einzuordnen;
 aber der editor spricht doch wohl zu sicher, da kleinasiatische orte auch im
 I. buch vorkamen. Es ist nicht unmöglich, dass das zitat im papyrus
 10 weiterging; Snell (*Gnomon* 1939 p. 543) glaubt v. 19 κεβ[ρην] zu erkennen;
 der nächste artikel Κεχρεών beginnt erst v. 23; und es gab traditionen
 über Kebren (Strabo 13, 1, 33). Aber anzufangen ist mit den resten
 ἐν ε[---] | κε(β)[---] |²⁰ προ[---] | πε[---] | τους [---] | kaum etwas.

71 T 3 bis VII. ARAT. p. 325, 14 M: Ἀθηνόδωρος (bruder des dichters Arat),
 15 δε̅ πρώτος ἀντειπεῖν λέγεται Ζωῶλοι τῶι κατὰ τῆς Ὀμηρικῆς ποιήσεως γράψαντι.

73 T 3 bis (-) P. Ox. 2082: s. 257 a F 3.

86 F 1 bis (-) NATAL. COM. *Myth.* 9, 3 p. 949 ed. Genev.: *scripsit Agatharchides Gnidius libro tertio Rerum Asiaticarum Chimaeram mulierem fuisse Amisodari, qui imperavit Lyciae, quae duos fratres haberet Leonem et Draconem. 20 hi cum Lyciae loca incursionibus et insidiis opportuna cum magna manu iuvenum occupassent, adeuntes ea loca obruncabant. ob concordiam igitur fratrum et sororis corpus unum tria habere illa capita fabulati sunt. hos Bellerophontes ut superavit et in servitutem redegit. quare dictus est plumbum in os intrusisse* (Theopompos 115 F 412), *quod etiam testatur Isacius in Lycophronem.*

25 103 T 1 bis INSCHR. PERGAMON (Asklepieion): s. Wiegand Abh.
 Ak. Berlin 1932 V p. 48 no. 13; p. 51 no. 4. Sie bestimmen Charax
 auf die zeit der Antoninus Pius. Im Komm. IIC p. 312, 23-37 ist
 entsprechend zu ändern: die Ἱστορίαι sind später epitomirt und
 unter dem titel Χρονικά von Steph. Byz. benutzt.

30 103 F 7 bis STEPH. BYZ. s. v. Ὑσία· πόλις Βοιωτίας, καὶ ἐνικῶς
 καὶ πληθυντικῶς, περὶ ἧς Θουκυδίδης γ̅ (24, 2) ἔστι καὶ Ἀργεία¹⁾
 κῶμη Ὑσία²⁾, ὡς Θουκυδίδης (5, 83, 2)· Χάραξ δὲ αὐτὴν πόλιν λέγει ἐν
 θ̅ Ἑλληνικῶν.

¹⁾ Ἀργείας Holste, v

²⁾ Ὑσιὰς χωρίον τῆς Ἀργείας Thuk

103 F 48 bis SYMEON. *Etym.* (Reitzenstein *Gesch. d. griech. Etym.* p. 265, 19): "Άμος· πόλις Καρίας. "Άμιος ὡς Σάμιος, Καύνιος, οὕτω Χάραξ¹⁾. cf. 273 F 23.

107 F 22 *add.* πατρός δὲ κατὰ μὲν Στησιμβροτόν ἐστι Μαίονος
5 τοῦ Ἀπέλλιδος καὶ μητρὸς Ὑρνηθοῦς ἢ Κρηθηίδος.

115 T 27 PORPHYR. bei EUSEB. *P.E.* IO, 3, 4: *add.* (23) . . . Πολ-
λωνος δὲ ἐπιστολὴ πρὸς Σωτηρίδαν περὶ τῆς Κτησίτου κλοπῆς· τοῦ δ' αὐτοῦ
καὶ περὶ τῆς Ἡροδότου κλοπῆς ἐστὶ βιβλίον· καὶ ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ
Ἰχνευταὶ πολλὰ περὶ Θεοπόμπου λέγεται. Ἀρητάδου τέ ἐστὶ Περὶ συνεμπτώ-
10 σεως πραγματεία, ἐξ ὧν τοιαῦτα πολλὰ ἐστὶ γινῶναι.

115 F 412 (-) NATAL. COM. *Myth.* 9, 3 p. 948 ed. Genev.: *scriptum fuit a*
Theopompo libro septimo Rerum Philippicarum, Chimaeram non sagittis fuisse
transfixam, sed hasta petitam fuisse, quae plumbum haberet in summa parte collo-
catum. quam partem hastiae cum Bellerophon in os Chimaerae intrusisset, plumbum
15 *igne colliquefactum in ventrem Chimaerae defluxit et illi combussit omnia intestina,*
quare mortua est.

118 bis

AISCHRION VON MYTILENE

T

20 1 (-) SUDA s. v. Αισχρίων Μιτυληναῖος· ἐποποιός, δες συνεξεδίμει Ἀλεξάνδροι τῷ
Φιλίππου. ἦν δὲ Ἀριστοτέλους γινώμιμος καὶ ἐράμενος, ὡς Νικάνδρος²⁾ ὁ Ἀλεξανδρεὺς
ἐν τῷ Περὶ τῶν Ἀριστοτέλους μαθητῶν.

F

ΕΦΗΜΕΡΙΔΕΣ

25 1 TZETZ. *Chil.* 8, 398: καὶ οὗτος ὁ Παρράσιος ζωγράφος ἐξ Ἐφέσου, | πολλὰς καὶ
ἄλλας γράψας μὲν ἐντέχνως ζωγραφίας, | αὐτόν τε τὸν Μεγάβυζον ἐν τόποις τοῖς Ἐφέ-
σου, | ὅνπερ ἰδὼν Ἀλέξανδρος ὁ μέγας ὁ Φιλίππου | καὶ Ζεύξιδος Μένελαον ὃν ἔφην χοηφό-
ρον | Τιμάνθους Παλαμῆδῃ τε κτεινόμενον εἰκόνη | αὐτῶν ἔχυθη ψυχὴν, πούλις δὲ μιν ἔσχ'
ὄρυμαγδός». | Αἰσχρίων ὃνπερ ἔγραψεν ἐν ταῖς Ἐφημερίσιν. | ὁ δὲ Αἰσχρίων οὗτος ἦν γένει
30 Μιτυληναῖος, | καὶ ἔπη καὶ ἰάμβους δὲ σὺν ἔλλοις πόσοις γράψας.

*2 SCHOL. LYKORHR. *Al.* 688: ὅθεν Γιγάντων νήσος] λέγει τὰς Πιθη-
κούσας, αἶ εἰσι νῆσοι περὶ τὴν Ἰταλίαν. μέμνηται δὲ αὐτῶν καὶ Αἰσχρίων³⁾ ἐν ζ' Ἐφε-
σίδων⁴⁾. ταύτας δὲ ὠκοῦν πρῶτον γίγαντες, ὕστερον δὲ ὁ Ζεὺς χειρωσάμενος αὐτοὺς
ἐπέθηκεν αὐτοῖς τὰς νήσους καὶ ἐκεῖ κατώκεισε πηθήκους κατ' ἀτιμίαν καὶ αἰσχύνην τῶν
35 γιγάντων.

¹⁾ οὕτω Χάραξ om. Steph. Byz. s. v. ²⁾ Νικάνδρος: Μένανδρος G ³⁾ αἰσχύλος s²

⁴⁾ ἔφεσις s² ἐφέσιδος Tzetz Ἐφημερίδων Chr. G. Müller Ἐφημερίδος Mei; cf. Harpokr. s. v. Κέρκυνη . . . Ξαναγόρας (240 F 28) δὲ εἰς πηθήκους αὐτοὺς μεταβαλεῖν φησι, καὶ τὰς Πιθηκούσας (Epit E T Sud πηθίνους u.ä. Harp, Epit. D) νήσους ἐπ' αὐτῶν κληθῆναι. Αἰσχρίων δ' ὁ Σαρδιανός (om. Epit. Sud Αἰσχρίων δ' ὁ Σάμιος Maussac, v; doch s. Wilamowitz *Sb Berlin* 1918 p. 1163 f.) ἐν τοῖς ἰάμβοις καὶ τὰ ὀνόματα αὐτῶν ἀναγράφει Ἄνδουλον (Epit ἀνδοῦλον Harp κἀνδουλος Sud κἀνδωλος Hesych. s. v.) καὶ Ἄτλαντον (ἄτλας Sud [ἄτλας V]).

124 T 33 bis ZENON PAP. (ed. W. L. Westermann u.a.) II, 1940, no. 60: |α κατηγέχθη | [Ἐ]φαρμόστῳ βυβλία· | Συναγωγῇ τῶν προ | [ξε-
νιῶν(?)]¹⁾ Καλλισθένου | [καὶ τῶν π]ρεσβειῶν²⁾ | [. . . (.)] ποπας . . . α³⁾.

124 F 7 bis (-) NATAL. COM. *Myth.* 9, 15 p. 1001 ed. Genév.: *alii dicunt,*
5 *inter quos fuit Callisthenes in Navigatione et Hecataeus de Hyperboreis* (264 F 20),
duos colles fuisse in Phrygia, qui Aures asini vocarentur, super quibus munitissima
oppida condita fuerunt, e quibus latrones complures viatores et peregrinos adorie-
bantur. his locis cum arma Midas intulisset ac oppidis per vim potitus fuisset,
obtruncatis eorum locorum latronibus, dictus est fabulose aures asini habere.

10 124 F 59 bis (-) Tzet. *Chil.* 3, 83 ff.: (wandlung im charakter des assy-
rischen (!) königs Sesostris) Κτησίας (688 F 69) καὶ Ἡρόδοτος (-), Διόδωρος (I,
58, 2) καὶ Δίων (or. 71, 17?), | καὶ Καλλισθένης σὺν αὐτοῖς, Σιμόκατος (Hist. 6, 11)
καὶ ἄλλοι | τῆς ἱστορίας μὲνηται στενῶς, οἱ δὲ πλατῶς.

139 F 64 (IV 328) [PLUT.] *Parall. Min.* 32 B: Ἀριστόβουλος ἐν τρίτῳ Ἰταλικῶν.
15 s. III C s. Rom und Italien.

140 F 2 (4) a) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 1289/91a: ἰδίως κατ.
b) -- I, 1207 b: (Hellanikos 4 F 131b) Ἀντικλείδης δὲ ἐν Δηλιακοῖς ἰστέ-
ρησεν οὐ τὸν Ὑλαν εἰς τὴν ὕδρειαν ἐξεληλυθῆναι ἀλλὰ τὸν Ὑλλον, καὶ ἀν-
εὔρετον γενέσθαι.

20 140 F 6 bis (-) NATAL. COM. *Myth.* I, 9 p. 27 ed. Genév.: *ita scribit Anti-*
chides libro 74 (sol) Redituum: ἔθος γὰρ ἦν τοῖς παλαιοῖς, ὅπερ καὶ νῦν ἀκμάζει, εἶταν
ἢ φόνον ἀνθρώπων ἢ καὶ ἄλλας σφαγὰς ἐποιοῦν, βῆτι ἀνῶναι τὰς χεῖρας ἀπονίπτειν εἰς
τοῦ μύσματος κάθαρσιν.

140 F 22 zu streichen; der titel beweist für den exegeten 353 F 1.

25 145 F 2; 3; (4?) 5; 6; zu streichen; s. Komm. zu no. 289.

155 Ein neues stück einer Diadochengeschichte, das p. 837 als B
einzuordnen ist, wird V. Bartoletti in *PSI XII 2* no. 1284 edieren. Die
erhaltenen blätter (nummeriert als 81-83) des papyrus ('scrittura let-
teraria dal sec. II^a') handeln vom sieg des Eumenes über Krateros und
30 Neoptolemos im j. 321 v. Chr.

161 P. Haun. I, 1942, no. 6 (s. VI u. Papyri)?

ρ. 895, 29: —. TELEPHOS VON PERGAMON (s. II*) | ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ
ΠΕΡΓΑΜΩΙ ΒΑΣΙΛΕΩΝ Α-Ε | 505 T I.

190 F 12 (-) P. Ox. 2192 (s. II*) col. II 28: Ὑψικράτους τῶν
35 Κωμῶν | δομμένων ζ ἕ ποιή | σας μοι πέμψον. φησὶ γὰρ | Ἀρποκρατίων ἐν
τοῖς | Πωλίωνος αὐτὰ βιβλίους εἶναι.

200 T 5 Is. EPHESES (*J. Os.* I, 23, 1926, Beibl. p. 263 f.):
οἱ θύοντες τῶν προπάτορι Ἀσκληπιῶν καὶ τοῖς Σεβαστοῖς λατροῦ ἐτίμησαν

¹⁾ προ[ξενιῶν] o. Ἡρο[δότου] (Bloch) edd.

²⁾ [περὶ π]ρεσβειῶν Welles *Cl. Phil.* 37, 1942, p. 433

³⁾ προ[ομιῶν] Καλλισθένου [καὶ τῶν π]ρεσβειῶν [τῶν ἀ]πὸ πά[σης] Ἀ[σίας] πρὸς Ἀλέξανδρον] L. Pearson *Cl. Phil.* 44, 1949, p. 200 ff.

Τ. Στατίλιον Κρίτανω τὸν ἀρχίατρον καὶ ἐπίτροπον αὐτοκράτορος Νέρουα Τραιανοῦ Καίσαρος Σεβαστοῦ Γερμανικοῦ Δακικοῦ κτλ.

228 F 31 bis (-) SCHOL. V ARISTOPH. *Vesp.* 240: στρατηγῆσαι δὲ APX αὐτόν (scil. Λάχτητα) φησι Δημήτριος ἐπὶ ἀρχοντος Εὐκλέους (427/6) πρὸ 5 τριῶν ἐτῶν (d.h. vor der aufführung der Wespen), εἰς Σικελίαν πεμφθέντα μετὰ νεῶν Λεοντινίου βοηθήσοντα· οἱ δὲ περὶ τὸν Φιλόχορον (328 F 127) ...

228 F 31 ter (-) SCHOL. V ARISTOPH. *Ran.* 1196: (Philochoros APX 328 F 142: namen der verurteilten strategen der Arginusenschlacht 10 406/5) Δημήτριος δὲ φησι περιττότερον τι γενέσθαι τῷ Ἐρασινίδῃ, τὸ καὶ κλοπῆς κατηγορηθῆναι τῶν περὶ Ἑλλησποντον χρημάτων.

240 F 32 bis (-) SCHOL. O EURIP. *Andr.* 53: <Φερεκύδης (3 F 63/4)> ὑπὸ Μαχαίρεως¹⁾ φησι τὸν Νεοπτόλεμον ἀνηρῆσθαι²⁾· οἱ δὲ ὑπὸ Ὀρέστου, ὡς Εὐρύπιδης καὶ Ἰφροβαίας καὶ Ξεναγόρας· οἱ δὲ ὑπὸ Φιλοξενίδα, 15 ὡς Σουίδα³⁾ (602 F 9)· ἄλλοι δὲ ὑπὸ Μενελάου, <ἐπει>⁴⁾ ὑποσχόμενος ἐν Ἰλίου Ἐρμιόνην δώσειν αὐτῷ, αὐθις ἐβούλετο <δώσειν>⁴⁾ Ὀρέστη.

244 T 15 bis P. TEBT. (*Pap. d. R. Univ. di Milano* I no. 19)⁵⁾: Ἀπολλοδώρ[ου] | Ἀθηναίου | γραμματικ[οῦ] | Ζητήματ[α] | γραμματι- 20 χ[α] | ε]ἰς τ[ὴν] Ξ | τῆς Ἰ[λ]ιάδ[ος]. | Σωσίου⁶⁾.

*244 F 302 ter: P. Ox. 853 col. 10, 7: τὸ ἐν Λ[ίμνα]ς Διονύσο[υ] (Thukyd. 2, 15, 4)]. [Ἀπολλόδωρος (?) δὲ οὐτ[ω]ς φησὶν [καλεῖσθαι δ]ιὰ τὸ ἐκλελ[ι]μνάσθαι τὸν τόπον. Ἐστ[ι] δὲ καὶ ἐν [τῆ]ι Λακωνι[κῆ]ι τόπος, ὅπ[ου] Λιμνάτ[ι]ς ἐστίν Ἀρτ[εμι]ς]. cf. 328 F 229.

244 F 311 bis STEPH. BYZ. s. v. Μάκρωνες· οἱ νῦν Σάνοι. Στράβων (β⁷⁾) (3, 25 18) καὶ Ἑκαταῖος Ἀσίται (I F 206) καὶ Ἀπολλώνιος⁸⁾ β̄.

257 F 25 bis SCHOL. LIV. 8, 15, 7 a. 336 a. Chr.⁹⁾ (L. Voit *Philol.* 91, 1936, p. 310): *Minutia virgo Ves<talis> †minutioris primo suspecta cultus¹⁰⁾ moxq(ue) flagitii servo accusante convicta ad porta(m) Collina(m) viva defoditur, locusque sceleratus ex eo ca<m>pus dictus] miror aut(em), 30 cu(m) defossa(m) indicat, omisisse¹¹⁾ illum ex libris Sibillinis¹²⁾ hoc esse*

1) <Φερεκύδης> ὑπὸ Μαχαίρεως Schwartz ὑπὸ μαχαίρας O

2) ἀνηρῆσθαι v ἀναίρεσθαι O

3) Σουίδα Schwartz οίδα O

4) suppl. Schwartz

5) subscriptio 'in schöner buchschrift' s. IIP. s. F 275.

6) Σωσίου ο. Σώσου? Vogliano

7) β̄ R ῑ VP

8) Ἀπολλόδωρος? Mei (doch s. Apoll. Rhod. 2, 394)

9) Cod. Med. Laur. 63, 19; Liviustext des Scholions verkürzt

10) *suspecta primo propter mundiciorem iusto cultum* Liv

11) *indicat, omisisse* Voit *indicato misisse* Schol 12) *sibillimis* Schol

φ(ραε)ceptu(m), ut legisse me in ipsis apud Flegonte(m) temporis istius versib(us) recolo.

φ. II97, I: —. PAUSANIAS DER LAKONE | XPONIKA | 592 T I.

- 5
φ. 2: IV. Charon von Naukratis IV. Menandros von Ephesos
 3: 103 Charax... s. II 2^o 5: 134 Onesikritos... vor 310? 137
 Kleitarchos ... gegen 310? 6: Anonyme Diadochengeschichten (Epit.
 Heidelberg; PSI 1284) 8 (vor 172): 153 F 15 Arrianos | Εἰς Ἄτταλον
 10 τὸν Περγαμηνὸν | 197-138? | s. II^o? 10: 219 Praxagoras... 306-326?
 11: 595 Sosibios zwischen 250 und 150^a 15, 28: f(ür) III l(ies)
 IV 30, 27 *app.*: κατελ[θόντος Κό]λωνος 43, 5: f. III l. IV 43,
 13: *Damaste* (5) - *Stratone* (IV) 45, 25 *app.*: [Ἐφορος] ἐν τῇ ἑ P. Ryl.
 532 (ob. p. 741, 6 ff.) 45, 31: SCHOL. T PLATON *Lach.* 187 B (*Euthyd.*
 15 285 C) 46, 2 *app.*: ἱστορίας Schol^a 48, 1: SCHOL. T 48, 3 *app.*:
 ἀποίκους v -ους T 48, 7/8: στενάξειεν ἐπὶ τοῖς γιγνομένοις ὁ Διὸς
 Κόρινθος 48, 11 *app.*: παίειν v παισὶν T 48, 12: τὸν Δ. K. om. T
 48, 13: πρώτῳ T 48, 14: ἀπειλούντων φασὶν εἰρηῆσθαι τὴν παροιμίαν T
 48, 14/6: <Μεγαρεῦσι-Πίνδαρος> aus Zenob. p. 356 Miller 48, 29/30:
 20 Ἀθηναίου Ἰωνᾶς Wil (handexemplar) 49, 23 *app.*: 146 (χελαινῶν ο
 Sud) 55, 11,2 *app.*: del. —? 59, 13 *app.*: τῆς <τε> Wil
 (Hdex.) 72, 36-73, 2: im palimpsest Vat. Gr. 2061 A (V) lautet die
 stelle (vgl. Aly Sb. Heidelberg 1928/9 I p. 25 f.): *]ος δὲ τὸν Κρεσπὸν | [τῆ]ν,
 ἐπειδὴ εἶλε | [Με]σήνην, διελεῖν | [ψη]ν, ὡς προειρή[κα]μεν, [Ἐ]φορος
 25 μ[ἐ]ν (?) | εἰς] πέντε πόλεις [α]ῦ | [τ]ήν, ὡ<στε> Στενούκλα | [ρο]ν μὲν <έν> τῶι
 μέ[σ]σωι] τῆς χώρας καὶ | [πι]στῶι (erg. Aly) κειμένην | [ἀπ]οδείξα<ι>
 βασιλεῖον | [ἐα]υτῶι, ε[ί]ς δ[ὲ] τὰς | [ἄλ]λας βασιλείας(1) πέμ[ψα]ι
 Πύλον τε καὶ | [Ῥί]ον καὶ Μεσόλαν καὶ | [τῆ]ν Ἰαμεῖτιν ... 73, 15 *app.*:
 Add. II p. 1234 73, 28-74, 13: petit? 74, 23: l. [τῶν Εὐρ.] 76,
 30 14 *app.* σὺλῶ | ... V σὺλῶν[τας] Aly 77, 30: τοὺς 90, 5: (IV)
 91, 23: εἶφ' ὁ Τῆιος (I F 195; 264 F 13) 91, 23 *app.* εἶφ' ὁ Τῆιος Röper
 ἐφοτειεῖς An εἶφ' οὐρετριεὺς Buttman 91, 26: 865 ff. 92, 4: (IV)
 93, 1: (III C) 94, 14: (IV) 95, 16: (IV) 96, 23: I, 137, 3 96,
 28 *app.*: αὐτοῖς-συνταττομένοις Y αὐτὸς-συντεταγμένος S αὐτοῖς-συντεταγ-
 35 μένοις Sintenis αὐτὸς-συντεταγαγμένος Cobet, Lindskog 97, 16: συ]ν-
 τετά | [χθαι] 98, 31: (IV) 105, 26 *app.*: ἀνελεῖν Strg ἐλεῖν Diodor. 15,
 66, 3; Pausan. 4, 5, 8 107, 27: (IV) 136, 2 *app.*: ἐνενήκοντα e corr.
 Γ^a mg B^x 140, 12/3 *app.*: del. ἱστοριῶν 143, 11 *app.*: Δημητρίων
 Ath; Plutarch. *Demetr.* 12, 2; Δημητρίεια IG² II 649, 41/2 149, 4 *app.*:

- ἐξήτει Y ἐζήτει N 152, 11: ἐμπεπλεγμένον 152, 14 *app.*: εἶχον
 Ath εἶλον v. Blumenthal *Herm.* 75, 1940, p. 427 152, 25 *app.*: μῆ
 Lex. Sabbait. 21, 16 P-K 152, 27: (IV) 153, 22: (IV) 154, 6:
 (IV) 154, 24: καλεῖν. καὶ μέντοι καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην αὐτὸν οὐ πρὸς ὕβριν
 5 φάναι Τιμαίαι πλησιάζειν, ἀλλὰ φιλοτιμούμενον βασιλευέσθαι Σπαρτιάτας ὑπὸ
 τῶν ἐξ αὐτοῦ γεγονότων. 154 *app.*: 3 ἤνεγκαν Y εἰση- S δ' ἐν Y δὲ S
 7 ἀληθέσειν S 8 καταγαγὼν S 9 ἡμέραις Y 18 δὲ Y οὖν S δ' οὖν
 Lindskog 20 διαγαγὼν Cobet 22 καὶ τοῦτο δὲ S 23 τὰς om. S
 24 τῆι τιμαίαι φάναι Y 26 βουλόμενος Y om. N 28 πολλοὺς N 29
 10 ἔτι δὲ N ἔτι Y 32 εἰρέσιον N δὲ τὸν N 33 ζυστίδας Rei -δα ο
 34 ἀμπεχόμενον Y 35 ἐπικωμάζοντας Cor 38 τε καὶ δεδιώς N 39
 πρώτῳ Muret πρώτον ο 40 αἱ Ald καὶ ο 155 *app.*: 4 στραταγὸν L²
 στρατὸν L¹ στρατηγὸν G εὐρυχόρου Naeke -ώρου ο 5 ὀμνήσομεν v
 -ομεν ο 7 ἡραῖα L² ἡ-L¹ ἡρέα G 157, 26 *app.*: αὐτὴν v αὐτὸν TW
 15 163, 14: 1. παρασκευάζεσθαι (P. Maas *Byz. Zeitschr.* 35, 1935, p. 304)
 163, 32: (IV) 175, 4: [αὔθις] (P. Maas) 175, 21: μετὰ τὰδελφοῦ (P.
 Maas) 177, 28 *app.*: ἀναγράφους cod. Marc. ἀναγραφαῖς Wil 183,
 31: (IV) 187, 3 *app.*: φύλαρχος Y μάλακος S (Lindskog) 188, 18:
 (IV) 192, 16: (IV) 193, 14 *app.*: κατὰ πόλιν μυθικῶν Schwartz
 20 194, 22; 195, 21: (IV) 205, 4: ebd. 16, 4, 20 223, 17 ff.: zum
 text Philippson *Rh. Mus.* 78, 1929, p. 338 n. 3 223, 23: περὶ αὐτῶν
 (scil. Iberer und Albaner) Schwartz *Philol.* 86, 1931, p. 391 n. 22 229,
 13: f. 110 l. 116 284, 28 *app.*: Γαραμαῖοι Schwartz p. 392, n. 23
 319, 26: *Romanus*... (9) *quam qui eo extollunt quod populus Romanus*
 25 *etsi nullo bello multis tamen proeliis victus sit, Alexandro nullius pugnae*
non secunda fortuna fuerit... (vgl. H. Fuchs *Der geistige Widerstand*
gegen Rom, 1938, p. 43) 320, 27 *app.*: *serviani: ... sacrificandi*
 Bickel *Rh. Mus.* 87, 1938, p. 204 f. 320, 28 *app.*: *in tertiis* Bickel
 p. 208 327, 25/6: συνειλεγμένων (273 T 5) 343, 18: 27 (35)
 30 386, 21: εὐοργησίαν Wil (Hdex) 391, 1 ff.: Vita di Augusto ed. G.
 Turturro, Bari Macri 1945 (mir nicht erreichbar) 419, 12 *app.*:
 Μοδάλιος: Λόλλιος? Groag 431, 27: (III) 432, 28 *app.*: Κυρηναίων
 <τάξεις> Th. Reinach 432, 37 *app.*: [τῶν Ἰουδαίων] H. Weil 433,
 11: πρότερον <μέρος> Th. Reinach 462, 22 *app.*: <Ἀργαῖος δ> Ὀρωπίος
 35 Ausfeld; doch s. Berve *RE XVIII* col. 1171 462, 27 *app.*: Diod.;
 Justin. 13, 4, 23 463, 14 *app.*: χνδ (Suda s. v. Φοῖνιξ) v 482, 1:
 πόλει Τυρρηνῶν s. P. Goessler *Klio* 35, 1942, p. 105 484, 20/1 *app.*:
 πρὸς τ.τ. χρημάτων ἔκδοσιν? 501, 14: <ῆ> ἦν? Wade-Gery 515, 20:
 s. III 515, 23: III C 546, 26/7: Z | (F 412) 547, 11: f. αὐτὸς L

- οὔτος? 550, 5 *app.*: καλ<γενέσεως> θεῶν H. Gomperz *W. St.* 47, p. 15 n. 1 555, 18-23: die überlieferung jetzt bei Lenz *Problemata* 8, 1934, p. 42 f.: 18 τῆι Μ τῶι γ 19 ι ΜΑ^{ac} v R πέμπτω QΤ έκτωι D οὐδέ πω ΜΑνα οὐδέποτε R οὔπω QΤ 22 αὐτῶ R 564, 12: ἸΖ | (F 276; 5 411) 568, 5: κᾱ 570, 21: (IV) 570, 24 *app.*: κᾱ L κᾱ P 573, 8: (s. F 158? zu F 370; 388; 389) 576, 14: (IV) 579, 8 *app.*: f. C. Mueller l. Val 579, 25: (IV) 590, 11: τοῦτο (A) 'heil' P. Maas 593, 20: 1. δ' ἔτι 595, 29: 1. Θεόπομπος <ἐν ἰζ̄ Φιλιππικῶν>. Das scheinbar neue zitat bei Psellos *Script. Min.* I p. 75 Kurtz-Drexel ὡσπερ Θεόπεμπος 10 (so die Hs) ἐν ἑπτακαίδεκάτῳ Φιλιππικῶν ist von P. Maas *Byz.-Neugriech. Jahrb.* 13, 1937, p. 1 sogleich als 'ulk' des gelehrten Byzantiners erkannt. Aber die buchzahl leitet Theiler (*ibd.* p. 4) gewiss mit recht aus dem volleren Athenaios ab. Dann gehört F 276 in die nähe von F 122. Beide zusammen erweisen einen exkurs über (geschichte und) kultur seiner heimatlichen insel, von dem wir gern mehr hätten. 566, 7 *rand.*: c. 365/4 608, 17-18: Wifstrands bedenken gegen den text (Nilsson *Gesch. d. griech. Rel.* I, 1941, p. 561 n. 4) sind m.e. unberechtigt; αὐτοῖς bezieht sich auf vorhergehendes Χύτροις. 608, 29 *app.*: τῆι <β> ἡμέραι Wifstrand τῆι <τ> ἦ. Nilsson 614, 26: die lücke nach χρίσαι füllt V (Aly 20 1928, p. 22) mit ἔρυμα δ' Ἰππων ὀλίγον ἐπαυξῆσαι 617, 9: f. XXVII l. XVII 617, 12: *oculum singulas, manus* 625, 14: (III) 633, 18: αὐτὸν Latte 637, 4 *app.*: *profutur* P 637, 5/6: Calistenes, *qui res Alexandri [male] scripsit, in custodia positus fame expiravit* edit. Lenz 1937 p. 140 (nach den besten hss. BP) 637, 5/6 *app.*: *calistenes P-ones* 25 B *calistenes vel cerillus* D *calistinus vel carillus* C *cherilus elimones* G *male* om. P *positus* om. P *expiravit, eo quod parum speciose res eius scripserat* P (konfusion von Kallisthenes und Choirilos) 638, 5 *app.*: Γυλία Lenschau *Philol.* 91, 1936, p. 398 645, 14: ἐσθῆτα· 645, 15: ἐνδοθεν. εἶναι <δ> οὐχ Mei 668, 26: τὰς 675, 15/6 *app.*: 30 μέλαιχος D 675, 16 *app.*: <οἶον> στιχαιδούς Lehrs τοὺς στιχαιδούς; βαψαιδούς P. Corssen *Arch. Rel.-Wiss.* 28, 1930, p. 98 n. 1 βαψαιδούς τοὺς στιχαιδούς? 679, 20: f. Kaspischen l. Arabischen 681, 19 *app.*: λαμπεδων (so A) 683, 2 *app.*: An. I, 24, 2 683, 12: (9) ὁ δὲ λόγος 685, 19/20: λιμήν, Νεάρχῳ ἐδοξεν ἐπονομάζειν (so A) 696, 7: ἀμβοᾶν 35 Sykutris 698, 25 *app.*: φίλια A δαφιλέα He, Roos 700, 14 *app.*: τοῦτο ἐκείνωι Sykutris 708, 16 *app.*: f. Geier l. Cas 710, 27 *app.*: <τὰ> ἀκόντια? 713, 3-5: εἴρηκε - μεθύειν nicht petit; es ist Nearch 725, 15: (VI) 732, 32 *app.*: *onesicritos* C (die konjekturen *Neanthes, Ctesias* u.ä. beruhen auf Scioppius' falscher lesung *nescientes*) 735, 15:

- del. τοῦ 735, 36 *app.*: ὥροι ν ὄροι ο 736, 3 *app.*: παρνομοῦντα Ω
 741, 4: (IV) 742, 29/35: ζηλ]οῦσ[ιν], ἦν ο[ι ῥ]ήτ[ορες ἐτίθεσαν ἄγαν
 παλαιάν· ἄλλοι δὲ τὸ νέον εἶδος ὠνείδιζον, λέγοντες Ἑγησίτου (142 T 8) ψυχρό]-
 τερον ἔτι τοῦ Κλειταρχείου *Orth Ph. W-Schr.* 1929, col. 125 f.; vgl.
 5 Philippson *ebd.* 1930 col. 366 745, 1: (IV) 749, 11 *app.*: *gymnestos*
 R¹ 780, 17: τὸ ἕτερον verteidigt Tarn *The Greeks* p. 236 780, 27:
app.: οὐ μεγαλοεπίσματα πούς ἔχον BCDF μεγάλους λοβούς E οὐ μεγάλους
 λοβούς λεπίσματα καρπούς ἔχον Ald μεγάλους λοβούς [λεπ. καρπ.] Cas
 λοπούς ἔχον mit marginalnote μεγάλους λοβούς ('pods') Diller *Cl. Phil.* 41,
 10 1946, p. 47 798, 36: 63 (IV 329) 806, 7: add. s. 137 T 11 (Add.)
 811, 2-7: V hat (nach Cozza-Luzi; vgl. Aly *Sb. Heidelberg* 1928/9 I p. 6, 1;
 1931/2 I p. 7 f.) τὰ περὶ; τὸ Λεωκ.; τὸ Θησεῖον; αὐτοῖς γενεάν δὴ; προγόνου
 (so) ἡρώων ἔστιν ἔστια 811, 7: add. οὗτος μὲν οὖν ἐνὸς ἐμνήσθη τῶν ἐν
 ἀκροπόλει σημείων· Πολέμων δ' ὁ Περιηγητῆς (IV) τέτταρα βιβλία συνέγραψε
 15 περὶ τῶν ἀναθημάτων τῶν ἐν ἀκροπόλει. τὸ δ' ἀνάλογον συμβαίνει καὶ ἐπὶ τῶν
 ἄλλων τῆς πόλεως μερῶν καὶ τῆς χώρας· Ἐλευσῖνά τε εἰπῶν (scil. Ἑγησίας:
 Aly) ἓνα τῶν ἑκατὸν (καὶ) ἑβδομήκοντα δήμων, πρὸς δὲ καὶ τεττάρων,
 ὡς φασιν, οὐδένα τῶν ἄλλων ὠνόμακεν. 813, 4-6: nicht petit; s. Komm.
 zu 268 F 2 813, 9: 1. ἐποιήσατο πρώτη, συνοικήσασαν (Mei) 813, 9
 20 *app.*: ἑκατὸν: ἐπτά (Nonn. *Dion.* 13, 147) Mei, Immisch 814, 8:
 ΠΑΝΔΕΚΤΗΣ 816, 12: weiteres s. VI u. Papyri 819, 3: *1 821,
 22: 1. ἦδεσθαι ἔφη 821, 22 *app.*: ἦδεσθαι ἔφη Wilcken ἦδεσθη ἔφη S
 823, 3: (IV) 828, 15: s. F 11a; (124 T 18c?) 835, 29/30: 1.
 Anonyme Diadochengeschichten | A) Heidelberger Epitome (vgl. o.
 25 p. 743, 26 ff.) 863, 1; 5: 1. Τυλλορόβου 863, 5 *app.*: τυλλορόβου B
 (so name in iss. von Termessos und Apollonia in Pisidien; s. Lam-
 bertz *Glotta* 5, 1913/4. p. 156; L. Robert *Études anatol.*, 1937, p. 98
 n. 3; A. Lesky *Klio* 36, 1943, p. 139) τυλλοβόρου, τυλλιβόρου, τυλλιρόβου Γ
 883, 21 *app.*: Μητρύχη? Wil (*Herm.* 62, 1927, p. 293) 919, 5 *rand.*
 30 c. 100/50^a 930, 16: 1 (IV 486) 931, 2: (T. Statilius) Kriton
 944, 36 *app.*: *parentes*, <*praecipue colebatur*> o.ä. Peter 957, 13:
 Ἄρτοξέρξης 960, 22: (F 10; 31 bis, ter; 36? 44?) 966, 22: (IV)
 970, 28: λαχῶν 985, 1 *app.*: Ἀγαθόκλειαν hält P. Maas *J. Eg.*
Arch. 31, 1945, p. 74 für 'a marginal note referring to the famous
 35 Agathoclia, whom Athenaeus mentions a few lines later'. Bedenklich,
 weil der name in den hofkreisen Alexandreias häufig ist, kein anlass zur
 marginalnote besteht, und auch Bilistiche ohne zusatz erscheint, d.h.
 die aufzählung gekürzt ist. 985, 22 *app.*: κοιταίους (= εὐνούχους)
 H. Lewy *Rh. Mus.* 80, 1931, p. 109 985, 23: στίλπωνα: σπάδωνα

- Kaibel 993, 2 *app.*: [Ἐδρ]υάνακτος (502 F I p. 479, 15) ? Hiller von Gaertringen 997, 16 *app.*: ἀφ' οὗ [Τελεσευκλῆς ὁ Πάριος Θάσον ὠικισεν] Hi (GGN*achr.* 1934) 1005, 19-21: *streich* καὶ Νικάνωρ - (III) 1005, 19-22 *app.*: text s. zu 424 F 7 1008, 2: καὶ ΣΠΕ. ΩΝ, [ὥς] 1008, 5 10 *app.*: Πεδιακράτης Diodor. 4, 23, 5 1011, 7; 1014, 25; 1018, 14; 1029, 3: (IV) 1032, 32 *app.*: [Ἰππό]βοτος? Pohlenz 1033/6 *rand.*: die letzten (keineswegs alle gleich sicheren) daten sind für archon Pantiades 207/6 (?) nach Di(nsmoor *Archon List* 1939) o. 205/4 nach Pr(itcnett)-M(eritt *The Chronology of Hellenistic Athens* 1940); Eupolemos 185/4; 10 Alexandros 173/2 (?); Nikosthenes 167/6 (?); Epainetos 154/3 (? Di) o. 159/8 (? Pr-M); Aristophantos 153/2 (? Di) o. 151/0 (? Pr-M); der von Wil für den letzten vermutete Aristophon 142/1 1044, 35: (285? 302 ter? 307?) 1045, 2 *app.*: ἐτί[θε]σαν Wil 1045, 18: Γ̄ | (F 147) | 1064, 16 *app.*: ἱερακτείας Wil (*Gl. d. Hell.* II p. 418, 2) 1064, 26-31: 15 zum text Wil l.c. 1075, 27-31 *app.*: Μῆλων Hesych. s. v. 1081, 4: (IV) 1085, 15 *app.*: τῆι περι L τῆι περι θεῶν γ̄ M und (γ̄ unleserlich) R nach De Marco R. *Acc. dei Lincei* 1937, p. 99 1091, 10 *app.*: Ἀπολλωνίωι om. Schol. Genev. (II 87, 9 Nic) ἐν β̄ περι γενῶν Schol. Genev. 1100, 19: χώρα 1100, 21/2: l. Ἀρτεμίδωρος ἢ ὁ τὰ τοῦτου ἐπιτεμνόμενος 20 (d.h. Markianos) Atenstädt *Philol.* 89, 1934, p. 54 ff. 1105 (b), 27: Πατροκλέους 1117, 8 *app.*: Ἀπολλόδωρος: Ἀριστόβουλος (139 F 9) Diels 1117, 34 *app.*: Ἀπολλώνιος ο Ἀπολλόδωρος? Mei 1122, 16 *rand.*: f. 270/69 l. 265/4 (so Dinsmoor) o. 266/5 (so Pritchett-Meritt) 1130, 25 *app.*: Νυμφόδωρος: Νύμφις (432 F 20 Add.)? 1145, 29 *app.*: 25 Λυσίμαχος? Mue 1159, 1 *ff.*: s. Morel 'Zum Text des Phlegon von Tralles' *Phil. Woch.-Schr.* 1934 col. 171 ff. 1159, 11: s. F 35 1166, 8: τόπος ἐνδηλος B. A. Müller. Kolbes ἐν Δήλῳ <καὶ ἐν Ἀθήναις> m.e. so verkehrt wie Graindor *Athènes sous Hadrien*, 1934, p. 34 n. 1168, 4: (T I; F 25 bis?) 1175, 20: l. ὑπεραγωνιῶντες (Morel) 1175, 33 *app.*: 30 ἤξει δ' Ἰταλίην Ludwich εἰς χθόνα σὴν Morel εἰς λείην Orth (*Phil. Woch.-Schr.* 1935, p. 109). Eine geographische bestimmung ist notwendig. 1176, 15: Αἰνίων (Liv. 38, 41, 4) Holleaux (*Rev. de Phil.* 1930) 1176, 28: l. δαίδαλος (Mei, Morel) 1177, 7: ἀλλοδαπός (Morel) 1177, 22: l. ὑπολειμμένα (Mei) 1179, 30: l. τὰδ' u. νοήσης 1185, 27 *ff.*: 35 die römischen namen (s. J. Klein *Rh. Mus.* 33, 1878, p. 135 ff.; Morel p. 175 f.) verlangen nachprüfung durch einen experten 1189, 10: f. χρόνιοι l. χρόσιοι (Morel) 1194, 32 *app.*: κ[αὶ πρό]τερον ἄ[στω]ς ἐν τῶι πολέμῳ[ι ἀπ]ροσεξ[ί]ται ἢ γ[ή]γησεν Ferguson 1195, 2 *app.*: εἰς τὴν [Μουνη]ἰαν λάθρα] τῶν Ferguson 1195, 9 *app.*: [μυῖα] ψήφωι De Sanctis

1207, 29 ff.: über benutzung der Φιλ. Ἰστ. in der arabischen überlieferung s. F. Rosenthal 'Arabische Nachrichten über Zenon den Eleaten' *Orientalia* N.S. 6, 1937, p. 21 ff. 1208, 13 app.: ἐνέα las schon die vorlage Mubašširs (Rosenthal p. 40 ff.) 1211, 4: γυμναστικὴν. 1228, 11 5 app.: ἐν Τάβαις τῆς Πελοπίδος Polyb. 31, 9, 3; s. Weissbach *RE* IV A col. 1840 no. 4; Altheim *Weltgeschichte Asiens* II, 1948, p. 47 f. 1235, 3: 27 (35) 1235, 7: πεπεισμένους 1235, 8: 431, 2 1235, 18: *Bakch.* 267

Folgende verweise auf Bd. III AB können jetzt genau gegeben werden:

- 10 φ. 1: 262. Charon 3: 265. Rhianos 570. Lykos 5: 432. Nymphis 6: 432. Nymphis 566. Timaios 7: 281. Kallinikos 8: 268. Baton 274. Teukros 10: 392. Ion 11: 262. Charon 328. Philochoros 554. HIPPYS 510. Aristonymos 509. Aristion 516. Hagelochos 12: 517. Hagestratos 519. Nikasylos 520.
- 15 Onomastos 522. Timokritos 13, 28: Θεμιστογένει (108 T 3) 14, 2: Κλειτόδημοι (323) ... Φιλόχορος (328) 14, 29: (328 F 137) 14, 32: (566 F 136) 15, 26: (382 F 8) - (602 F 7) 15, 27: (423 F 2) 41, 36: (556 T 15) 42, 31: (566 T 17) 44, 14: (476 F 4) 44, 15: (396 F 1) 49, 20: (368 F 2) 54, 9: (328 F 44) 57, 26: (556 F 1) 20 58, 30: (471 F 8) 67, 21: Ἀντίμαχος (F 129 Wyss) 67, 23: Φιλόχορος (328 F 211) 67, 32: (328 F 210) 74, 24: νόμων (582 F 3) 76, 26: (305 F 6) 80, 11: (566 F 67) 90, 6: Aristides (444 F 5) 90, 23: (432 F 11) 93, 24: (570 F 12) 95, 20: (471 F 6) 98, 9: (325 F 22) 102, 19: (566 F 103) 102, 25: (566 F 104) 102, 30: 25 (566 F 25) 103, 4: (566 F 108) 104, 21: (324 F 47) 105, 22: (324 F 51) 106, 31: (Τίμαιος 566 F 110) 107, 8: (561 F 2) 107, 10: (566 F 154) 107, 16: (566 F 116) 107, 21: (477 F 7) 107, 28: (566 F 126) 108, 12: (383 F 4) 114, 35: (372 F 36) 116, 1: Μελησαγόρου (330) 124, 5: (325 F 5) 125, 15: (328 F 126) 125, 30 20: (324 F 53) 125, 21: (328 F 157) 131, 2: (323) - (328) 133, 31: (566 F 35) 136, 2: (566 F 123) 136, 22: (328 F 69) 140, 13: (566 F 35) 146, 10: (538 F 1) - (537 F 2) 146, 11: (535 F 3) - (417 F 2) - (418 F 1) 146, 14: (491/2 F 1) 149, 4: (338 F 11) 153, 31: [382 F 7] 156, 28: (397 F 1) 158, 2: (342 F 21) 158, 30: 35 (566 T 22) 161, 24: (323 T 3) - (328 T 4) 165, 32: (541 F 1) 166, 1: (469 F 3) 188, 31: (456 F 1) 189, 14: No. 541 194, 11: (471 F 10) 195, 6: (472 F 1) 195, 31: (334 F 37) 196, 18: (273 F 88) 203, 32: (560 F 5) 215, 38: (489 F 1) 275, 35:

- (477 F 16) 32I, 32: (275 F 72) 323, 8: (291 F 5) 324, 19:
 (273 F 81) 436, 21: (275 F 24) 442, 41: (399 F 2) 442, 42:
 (328 F 7) 483, 19: (474 F 1) 491, 14: (275 F 9) 509, 7: (265
 F 42) 510, 31: (524 F 2) 511, 27: (254 F 3) 511, 28: (513 F 3)
 5 - (521 F 5) 515, 14: No. 265 515, 17: No. 488 518, 2: (372 F
 37) 520, 29: (396 F 19) 521, 1: (271/2 F 11) 525, 15: No. 570
 532, 23: (556 T 15) 533, 25: (556 T 20) 533, 39: (566 T 19) 544,
 34: (328 F 44) 550, 33: (373 F 8) 556, 15: (324 F 37) 556, 34:
 (324 F 42) 561, 8: (461 F 2) 565, 30: (556 F 6) 566, 5: (424
 10 F 8) 568, 6: (328 F 37) 570, 23: (310 F 19) 595, 8: (570 F 4)
 596, 19: (328 F 126) 597, 15: (566 F 10) 598, 9: *Timaeus* (566
 F 99) 599, 31: (328 F 162) 601, 4: (538 F 1) 601, 5: (537 F 2)
 - (535 F 3) 601, 6: (417 F 2) - (418 F 1) 601, 13: (328 F 42)
 15 maios 566 F 117) 606, 10: (566 F 116) 606, 20: (328 T 6) - (334 T 5) 607, 1: (*Ti-*
phodorus
 572 F 17) 624, 24: *Σταθμοῖς* (V) 630, 4: *Jubae* (275 F 101)
 630, 29: (275 F 75) 631, 12: (287 F 3) 631, 20: ποταμῶν (42 F 7)
 637, 25: (*Τίμαιος* 566 F 155) 638, 15: *Pyrrhi* (566 T 9) 649, 7:
 (328 F 215) 655, 16: (404 F 3) 655, 23: (325 F 25) 668, 33/4:
 20 *Μοσχίων* (575) 669, 1: (566 F 112) 670, 10: (334 F 26) 670,
 25: (570 F 14) 675, 11: (308 F 2) - (328 F 212) 675, 15: (376 F 8)
 675, 33: (485 F 3) 718, 6: ἐψεύσατο (134 F 27) 725, 13: (334 F 26)
 734, 4: (275 F 28) 739, 11: (323 F 3) 739, 18: (324 F 33) 740,
 11: (328 F 126) 745, 3: (566 F 126) 747, 11: (383 F 1) 751,
 25 8: (262 F 11) 751, 31: *Καλλίμαχος* (F 576 P1) 770, 44: (338 F 11)
 802, 10: (334 F 52) 804, 9: (334 F 26) 806, 18: (566 T 30)
 806, 39: (515 F 4) 806, 40: (519 F 1) 806, 41: (528 F 1) 806,
 42: (525 F 1) - (529 F 1/12) - (530 F 1/12) 807, 4: (524 F 1) 807,
 5: (515 F 8) - (529 F 1/12) 807, 6: (530 F 1/12) - (470 F 3) 810,
 30 15: (424 F 5) 812, 3: No. 432 813, 10: συγγράφοντες (427 F 2)
 824, 3: *Πατροκλέους* (712) 831, 2: (328 F 126) 831, 3: (575)
 831, 6: (566 F 112) 832, 7: (264 T 7) 833, 34: (566 T 9) 834,
 15: (556 T 13) 835, 28: No. 432 883, 24: 566 F 36 888, 30:
 No. 281 895, 20: No. 455 896, 23: (566 T 9) 901, 26: (573
 35 F 1) 902, 27: (566 F 67) 909, 21: 268 F 4 916, 14: (566 F 75)
 917, 6: (273 F 139) 919, 7: 274 T 1 921, 32: (433 F 2) 921, 35:
 (430 F 1) 925, 28: *Ἡρακλείδης* (IV) 928, 12: (328 T 8) 955, 6:
 392 F 4-7 955, 20: (325 F 27) 958, 37: *ἱστορίας* (328 F 66) 961,
 9: (328 F 137) 964, 29: (328 F 199) 968, 6: *Ἰδομενεὺς* (338 F 13)

- 971, 3: (338 F 5) 971, 27: 'Ρόδιος (IV) 973, 14: *Juba* (275 F 4)
 975, 28: (268 F 7) 982, 37: No. 373 985, 23: (566 F 49) 992,
 4: 262 T 1 992, 16: 328 T 1 1005, 26: (515 F 3) - (529 F 1/12)
 1005, 27: (530 F 1/12) 1006, 1: (515 F 4) - (519 F 1) 1006,
 5 22: 'Ρόδου (515 F 13) 1006, 28: 'Ρόδου (515 F 14 Add.) 1007,
 8: 'Ρόδου (515 F 15 Add.) 1007, 23: 'Ρόδου (518 F 2) 1009,
 4: (524 F 4) - (522 F 5) 1009, 6: (520 F 2) - (510 F 2) 1010,
 13: (324 F 32) 1010, 19: No. 595 1010, 21: No. 554 1013,
 22: (595 F 1) 1013, 23: (566 F 125) 1014, 20: (566 F 26b)
 10 1015, 28: (328 F 220) 1017, 38: Βάτωννα (268 T 3) 1019, 9:
 (328 F 222) 1019, 15: (266 F 6) 1020, 5: (328 F 34)
 1020, 14: (328 F 101) 1021, 14: (595 F 1) 1021, 15: (566 F
 125) 1022, 3: (424 F 3) 1024, 26: 'Αριστοφάνους (347) 1024,
 27: 'Αμμωνίου (350) καὶ 'Αντιφάνους (349), ἐτι δὲ Γοργίου τοῦ 'Αθη-
 15 ναίου (351) 1026, 5: (556 F 4) 1038, 20: Φιλόχορος (328 F
 211) 1039, 21: (266 F 6) 1039, 29: (566 F 133) 1040, 9:
 (328 F 217) 1042, 7: *buch* (273 F 79) 1045, 31: (328 F 3) 1050,
 30: (491 F 2) 1055 (5), 16: (373 F 10) 1060 (2), 4: (397 F 5)
 1074, 22: (442 F 2) 1074, 24: (334 F 18) 1075, 20: (271/2 F 9b)
 20 1078, 16: Istros 334 F 19 1079, 26: (457 F 9) 1079, 28: (317
 F 3) 1080, 33: (316 F 4) 1083 (2), 5: (310 F 11) 1083, 35:
 (330 F 3) 1084, 1: (309 F 2) 1084, 25: (334 F 28) 1085, 20:
 (366 F 4) 1089, 20: (264 F 8) 1089, 26: Καλλιμάχῳ (F 13 Pf.)
 1089, 32: Δημήτριος (V) 1091, 13: (265 F 47) 1092, 12: (265 F 30)
 25 1104, 18: (461 F 5) 1105, 5: Βυζάντιος (347 T 2) 1105, 6: (351
 F 2) 1105, 23: (349 F 1) 1106, 8: (349 F 2) 1108, 29: (328
 F 79) 1112, 14: (595 F 11) 1112, 26: (595 F 6) 1115, 4:
 Γλώσσαις (346 F 2) 1115, 20: (570 F 1) 1116, 12: (273 F 34)
 1117, 23: (492 F 12) 1120, 23: Σωσικράτης (IV) 1120, 35: (580
 30 F 2) 1121, 1: (580 F 2) 1121, 2: (328 F 215) 1121, 14: Σωσι-
 κράτης (IV) 1128, 25: No. 510 1128, 29: No. 509; 516/7; 519/20;
 522 1129, 21: (270 F 9) 1130, 25: (432 F 20 Add.) 1131, 8:
 (273 T 7) 1143, 32: (328 F 92) 1143, 34: (273 F 101) 1145, 4:
 'Ελλάνικος (323a F 10) - Φιλόχορος (328 F 92) 1145, 5: Πολύσιτωρ
 35 (273 F 101) 1146, 15: (566 F 60) 1153, 11: (414 F 1) 1157, 8:
 (275 F 4) 1158, 15: (328 F 92) 1158, 17: (273 F 101) 1191, 11:
 Κρήτες (468 F 13) 1195, 18: Φανο[δήμου (73 T 3 bis; Add.) ...]
 1197, 27: *Alexandros* (273 T 7) 1209, 6: (566 F 15) 1221, 13:
 (281 T 4)

Zu III A

- 271/2 F 32 bis (-) NATAL. COM. *Myth.* 9, 3 p. 949 ed. Genев.: (Theopomp. I 15 F 412; Agatharchides 86 F I bis): *Nicander Colophonius fluviorum naturam ac torrentium praecipue per haec figmenta significare voluit, cum dixerit Chimaeram tria habuisse capita et triplicem corporis formam. primum caput fuit leonis, ultimum draconis, at medium caprae, quoniam ex hibernis imbribus aquarumque abundantia sunt fluvii quidam, qui dicuntur χειμαρροι, per hiemem fluentes scilicet, qui sunt tamquam leones feroces et indomiti omniaque obvia secum trahunt. cum igitur omnia rapiant et strepitum edentes quasi rugiant, leonum primam partem habere dicti sunt, cum praecipue terram quasi unguibus effodiant, qualiter sunt habituri. at pars media capra est dicta, quoniam aqua huiusmodi proxima quaeque carpit. ultima pars est serpens, quia obliquus et contortus ortus est omnium fluviorum, tamquam serpentum et viperarum cursus. hoc monstrum horrificum Bellerophontes Pegaso invectus, Solis calor scilicet, interemit, quia cum cessat pluviarum copia per aestatem, tunc exsiccatur torrentes. nam Bellerophon et Pegasus idem sunt re ipsa, vis solis scilicet, quae variis nominibus appellatur; neque quidquam prohibet, eundem Solem diversis nominibus pro variis actionibus appellari.*

- φ. 11* (Abkürzungen: f(ür) s l(ies) ζ¹) nach Schwei füge ein:
 Steph = H. Stephanus φ. 1, 6 l. ΠΕΡΙ 1, 23 ἀφφ.: 1. Εὐάγων 3,
 20 10δ: 1. περιστερὰς λευκάς 6, 40 ἀφφ.: αὐτοῖς - συνταττομένους Y
 αὐτὸς - συντεταγμένους Sintenis αὐτὸς - συντεταραγμένους Cobet, Lindskog
 7, 17: 1. Καλλιστοῦς 7, 26 ἀφφ.: τοὺς ἄρους Xyl τοῦ ἄρους ο 7,
 27 ἀφφ.: συστέλλει: -ων Kramer 13, 15: f. ἐς 1. εἰς 19, 29 ἀφφ.:
 διαφορὰν: διφθέραν H. Lewy *Zeitschr. Neutest. Wiss.* 31, 1932, p. 123
 25 19, 35 ἀφφ.: πάντων? 24, 40: θεοῦς, 27, 35 ἀφφ.: ἄρους C ὄρας D
 49, 40: ἱερωσύνην 54, 24-31: [[τὰς - προγινώσκουσι]] zusatz Diodors?
 58, 18: ἱερωσύνας 59, 12 ἀφφ.: s. c. 43, 5; 45, 1; 52, 4; 61, 2 64,
 28: b) MELEAGROS *Anth. Pal.* 4, 1, 11: τῆι δ' ἄμα καὶ σάμψυχον ἀφ' ἠδυπνότο
 'Ριανοῦ. 68, 24 ἀφφ.: ῥιανὸς RV ροανὸς P 68, 29 ἀφφ.: f. 'Αμυνης
 30 1. 'Αμυνης 74, 4: 1. III C 74, 17: (F 5; 8) 83, 24/5 ἀφφ.:
 ἐκβαλε· πείθε· 'Απόλλων | στ. γ. ὄσιωσεν ἐὶν· μισεῖς ἀθεμιστῶς Parke-
 Wormell *Cl. Q.* 43, 1949, p. 139 85, 8: f. 250^a l. zwischen 258/7 u.
 250/49 87, 12 ἀφφ.: Δινδυμαίου Eust 89, 32 ἀφφ.: φιλέρας τε? Ed.
 Fraenkel 93 κοφί: 1. KOLOPHON 94, 13: 867 A 99, 5: (III C)
 35 103, 14: 'Αμιος, ὡς Σάμιος, Καύμιος. 103 F 48 bis 105, 3 ἀφφ.:
 om. P χάλκεια R 107, 12: (III C) 119, 6/7 ἀφφ.: [ὁ - ἐχων] Ed.

1) Die Korrektur war während des krieges erst schwierig, dann unmöglich. Ich bin Professor B. A. van Groningen zu grösstem dank verpflichtet, dass er für mich eingetreten ist, als die Verbindung mit Holland ganz unterbrochen war.
 Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III B

- Schwartz 121, 25: Antisthenes (III C) 123, 1 *αφρ.*: Ἰδοῦμα Th.
 Reinach 123, 23: l. 130 (III) 125, 17: l. 141 (p. 243) 131, 30:
 s. TERTULLIAN. *Apol.* 19, 5-6 (228 F 52) 139 *κοψ.*: l. 275 149, 1:
 l. Βάρων 149, 1 *αφρ.*: Βάρων: Μάγων Gow *Cl. Rev.* 58, 1944, p. 14
 5 161, 18 *αφρ.*: Νάχλης Dussaud 167, 7 *αφρ.*: καὶ κτιζουσ(ι τῆ)ν Ἰώμην.
 ταῦτόν καὶ παρὰ Ζωπύρωι (VI) τῶι (Βυζαντιῶι) Lyd
 Im autorenverzeichnis p. 181 f. sind die seitenzahlen des Ms. stehen
 geblieben: f. 229 l. 127; f. 299 l. 170; f. 141 l. 73 u. 74; f. 229 l. 127;
 f. 274 l. 155; f. III l. 73; f. 16 l. 11; f. 141 l. 74; f. 150 l. 80; f. 141
 10 l. 74; f. 150 l. 79; f. 314 l. 179.

Zu III a

- ρ. 1, 18: f. ol. 69 l. ol. 79 3, 18: gleichung 24, 19: ὑπομήματα (
 27, 29: l. eingesteht 31, 17: l. gesamtprooimion 38, 6: Nock
 15 *Harv. Theol. Rev.* 37, 1944, p. 374 48, 19: l. als es - aus Plutarchs
 58, 6 *ff.*: Helixoia = Helgoland wieder Krappe *Cl. Phil.* 37, 1942, p.
 359 *ff.* 62, 11: wird; 71, 31: διφθέρα 72, 30/1: μετάστασις
 sowie 77, 22: J. E. Powell 87, 24/6: die bedeutung dieser 'poe-
 tasters' für die entwicklung der Alexandertradition hat W. W. Tarn
 20 *Alexander the Great* II, 1948, p. 55 *ff.* m. e. stark überschätzt 88, 2:
 wenn sie wirklich existiert haben und nicht doch 88, 11; 17: dass
 90, 20: R. Pfeiffer verweist mich auch auf die berührung von Rhianos
Anth. Pal. 12, 121 mit Kallimachos *H. Jov.* 46/7. Vgl. noch p. 163,
 33 *ff.*; 164, 12 *ff.*; 191, 9 f.; 195, 34 93, 14: F 8; 24; 44; 56 95,
 25 6: (Propert. 2, 1, 22) 96, 17: das gegenteilige verhältnis 96, 18:
 (o. p. 90, 2 *ff.*) 97, 23: den thessalischen 102, 39: thesprotisch.
 auch ist an sich verständlich 110, 30/1: durch Kroymanns zweites
 buch 'Pausanias und Rhianos' *N. D. Forsch.* 317 (1943) ändert sich an
 der folgenden untersuchung nichts 119, 36 *ff.*: man möchte an den
 30 Πολύζηλος Μεσσηνιος ιστοριογράφος (III B Add.) denken, der Suda s. v.
 Ἰβυκος unter die väter des dichters geraten ist: der messenische histo-
 riker kann über Rhegion (und den Rheginer Ibykos) gesprochen haben.
 Aber da wir den buchtitel nicht kennen, bleibt das ein einfall. 122,
 18: übernahm 124, 14: (F 42) 124, 17: spektakulare 130, 28:
 35 Wade-Gery 135, 7/8: (kursive von mir) hinter *beliefs* 136 25:
 u. p. 145, 10 *ff.* 140, 1: den anspruch 142, 20: f. allein l. allen
 143, 30: es ist 144, 30: ist er 146, 26: Myron als 148, 19:
 ist es 150, 1: 14 *ff.*; 144, 27 *ff.* 156, 10: l. noch nicht 156, 34:

- der könige 161, 37/8: aufgegeben 162, 22: 593; ob. p. 157, 35 ff.
 166, 39: dass 167, 28: dass 168, 4: p. 171; 170, 8: l. auch
 der 173, 1 ff.: über die münzen s. jetzt E. S. G. Robinson *J. H. St.*
 66, 1946 (1948), p. 15 ff. 174, 30: weiteres 176, 10 ff.: s. auch
 5 Perikles' bekränzung durch die frauen nach der leichenrede (Plutarch.
Per. 28, 5) 177, 15: ausrufen 177, 32: (o. p. 149, 20 ff.) 178,
 18: (o. p. 158; 163) 179, 6: erledigen 180, 22: o. p. 176, 3 ff.
 181, 1/2: erinnerung 181, 3: messenischen 181, 16: hat, noch
 184, 25: p. 176 ff. ist 184, 32:) sind 184, 39/40: auch kein
 10 185, 3: 21, 7 185, 29: Olympioniken 186, 6: F 41 187, 35:
 Δελφούς 188, 25: (o. p. 166, 19 f.) 188, 31: o. p. 148 f.; 153
 192, 19: jahre 192, 22: f. ol. 294 l. ol. 29 193, 12: f. abgebung
 l. umgebung 195, 26: besonderes 196, 13: Ὠρυγίας 196,
 14:). 196, 18:). 198, 31:) 198, 33: Θερτεία 198,
 15 34: p. 733 199, 15: 3-8] 200, 2: *matrimonium* 201, 5/6: C.
 Mueller vermutete verwechslung mit dem zu v. 683 zitierten arzt;
 Wellmann *Herm.* 23, p. 516, 1 dachte an identität. Vgl. noch Gossen
RE IX col. 1855 no. 2; Kroll *RE XVII* col. 262, 14 ff. Claudius Iolaos
 (? III C u. Phoenikien) ist fernzuhalten 204, 5: (Deinias 306 F 8?)
 20 205, 24/5: Parke *Delphic Oracle*, 1939, p. 141 207, 7: das 208, 33
 ff.: Heichelheim *Harv. Theol. Rev.* 1944 p. 351; Paula Philippson *Thessal.*
Mythol. 1944, p. 25 ff. (bedenkliche konstruktionen) 215, 25: (mehr
 218, 23: tat - 218, 34: hellanikeische 230, 19: Nikodamos (I)
 230, 20 ff.: Dinsmoor, *The Archons*, 1939, p. 109 ff. 230, 24: hält
 25 an Nikodamos II, den Dinsmoor 'tentatively' in 209/8 setzt, und 231,
 2: älter 232, 10: kann 232, 35: erschütterte 233, 12: (o. p.
 230, 38/9) 242, 6 ff.: über die landschaft Oiteia s. F. Stählin *Das*
hellen. Thessalien, 1924, p. 205 ff.; *RE VI A*, 1936, col. 109, 39 ff. 242,
 39: F 9 244, 40: Wendel *RE XVIII* 509; XIX 252, 32: Συναγωγή
 30 des Istros (334 F 1 ff.) 254, 12: f. das l. den 257, 25: anderen
 autoren aus 261, 37: streiche [264, 17: o. p. 263, 16; 36 272,
 24: πολ' 273, 19: des Oaxos 280, 16: 377). 287, 7: e.q.s.
 291, 1: Anaxandria (no. 404) 291, 8: Πυθιοί 291, 34:).
 293, 34/6: W. Wiersma *Mnemos.* III 10, 1941, p. 97 ff. Neue analyse von
 35 Festugière *Rev. Et. Gr.* 58, 1945, p. 1 ff. 296, 5: des philosophen
 302, 12: Ἐλευθέριος 307, 10: 721). 308, 32 ff.: Kretschmer
Glotta 27, p. 256 ff.; 28 p. 101 ff. 311, 8: [griechische - kolonie];
 311, 19: σταδίου; 314, 14: (o. p. 255 ff.) 314, 23: nur teilweise
 317, 33: streiche (318, 4: (F 13/4) 319, 7: J. s. 322, 12:

- setzt: 322, 13: streiche) hinter 77 f. 322, 36 ff.: P.-M. Duval
Cherchel et Tipasa, 1946 324, 17: jüdischen 325, 26/7: dem einen
 oder anderen 325, 37: f.) l. ? 326, 13: streiche) hinter 16/9
 326, 25: unwahrscheinlich; 326, 31: ihm 327, 16: erwartete
 5 327, 25: streiche) 329, 8: / XII / 329, 24: 8b 329, 33: wie
 332, 29: unbekannt (Pollux 4, 105?). 336, 8: s. zuletzt J. A. B.
 Palmer *Cl. Q.* 41, 1947, p. 138 ff. 337, 9: Sieglins 337, 24: 19
 338, 12: richtung 339, 39: dürfte 340, 4: könnte 340, 18:
 πρόσ 343, 20: kann 344, 23: knapp 345 kopf: 275 347,
 10 32: einzelfall 348, 7: Ktesias 350, 6: streiche F 24 350, 37:
 θυρεῶν u. ἔχοντι 354, 6: erneuerte? 355, 12: ἐγὼ 355, 35: ist
 357, 1: (Mus) 357, 29: in 359, 38: *accendentes* 361, 30: i st;
 364, 3: Danach ist dieser Ph. von dem Alexanderhistoriker (?) Φ. ὁ
 Χαλκιδεύς (VI) zu scheiden. 364, 22: v. 31 ff. 364, 31: zeit Ga-
 15 liens 365, 30: Radermacher 366, 34: letzteren 367, 25:).
 368, 13: 292 368, 15: freier 369, 4/5: Antoninus 369, 16:
 überall 369, 25: 291 F 5 370, 26: 293 F 4 373, 9: gewährung
 des 373, 19/20: 293 F 3 374, 28: Γάιος 375, 10: Ἀρούντιος
 hilft 376, 31: ἐπεστη 378, 23: streiche punkt hinter () 378,
 20 34: 7, 6, 1 379, 30: 293 F 1 382, 25: zweikampf 383, 3: 292
 F 1 385, 22: Par. 36 A 385, 39: 292 F 1 386, 1: f. VI l.
 566 F 159 386, 3: Καϊάδαν 386, 6: κτλ. schliesst. 386, 17:
 χωννεύεται 388, 2/3: (p. 387, 16/7) 388, 15: s. auch Archiloch.
 F 56; 389, 13:). 390, 3: hätte 394, 3/4: p. 174, 35

- 25 Folgende verweise auf III B können jetzt genau gegeben werden:

III A

- p. 1, 23: (f. III 3) 535 6, 27: (426 F 1) 8, 13: (432 F 11) 9, 8:
 (508 F 12) 12, 24/5: (570) 12, 25: (566) 16, 31: (325 F 29)
 18, 5: (566 F 75) 73, 25: No. 570 73, 28: No. 554 74, 9: No.
 30 334 75, 7: (411 F 1) 76, 2/3: 403 F 1 79, 33: No. 396 80, 8:
 (493) 80, 11: (328 F 10) 81, 14: ἄλλοι (Soudas 602 F 8) 82,
 34: No. 370 89, 24: (396 F 19) 92, 8: s. 303 F 1 93, 19:
 (Kallias 564 F 3) 94, 14/5: (379 F 6) 95, 6/7: (600 F 1) 95,
 35: (572 F 14) 97, 20: Περγαμηνοῦ (569) 108, 14: Προμαθίδαν
 35 (430 F 6) 119, 2: (378 F 1) 119, 32: (328 F 92) 124, 18:
 (512 F 1) 125, 20: Ἀγασθοθένης (499 T 2) 125, 21: Ἰππόστρατος

(568 T 2) 125, 22: 'Ακεστορίδης (28 T 2) 127, 21: s. No. 433
129, 31: (324)

III a

φ. 20, 36: (566 F 83) 97, 20/1: (334 F 39) 116, 28: (Legg. 642
5 D = 457 T 4a) 140, 3: Dioskorides 594 F 4 212, 7/8: (485 T 1)
214, 16: (602 F 7; 8) 214, 26: (601 F 2) 214, 33: = 424 F 1
217, 25: Kleidemos 323 F 6 218, 18: (5, 80, 4 = 468 F 1) 241, 2:
(328 F 74; 334 F 1) 272, 26: (460 F 10) 290, 24: Maiandrios 492
F 14 299, 16: Armenidas 378 F 1 315, 4 (no. 472) 316, 34:
10 (no. 375) 331, 11: (595 F 9) 350, 6: (328 F 23) 350, 13:
(394 F 1) 382, 16/7: (Ktesiphon 294 F 1) 385, 9: (no. 453)
387, 12: (no. 305) 399, 23: (no. 573)

Zu III B

305 F 8 bis Der liebenswürdigkeit von R. Pfeiffer verdanke ich
15 den provisorischen text einer neuen διήγησις, die zu Kallimachos F
26-31 ('Linus et Coroebus') gehört (Callimachus ed. R. Pfeiffer I, Oxford
1949, p. 499): κ|ατ|ώικησαν¹⁾ πόλιν όνο | [μαζομένην] Τριποδισκον, δεθε|ν |
'Αργεϊοι κ|ατ|ά [τ|]όν καλούμε|νον 'Αρν|ειον [μ|]ήνα τούς πα | [ρα]|τ|υχόν|
τας²⁾ κ|ύ|νας άναίρου | [σιν. ε|]λαβ[ε] δέ τή|ν| ιστορίαν ό Κα|λ|λί|μαχ|ο|ς
20 παρ|ά 'Αγ|ί|α και Δερ | [κ|]ύλ|ο|υ.

323 F 30 bis SUDA s. v. Χαλκιδικόν δίωγμα: s. Semos 396 F 21.

325 T 8 P. OX. 2082: Διωλλ[ος] Φ[α]νοδ[ήμου]: s. 257 a F 3.

φ. 189 Hinter Stesimbrotos füge ein: —. DEMETRIOS VON
PHALERON | ΚΛΕΩΝ | 228 T 1 p. 957, 13. 337 bis PHILISKOS
25 VON MILET | (ΒΙΟΣ ΛΥΚΟΥΡΓΟΥ) | 1 (-) OLYMPIODOR. in Platon.
Gorg. 515 C p. 198, 2 Norvin: ό Φίλισκος τόν βίον γράφων του Λυκούργου
φησιν ότι μέγας γέγονε Λυκούργος και πολλά καθώρθωσεν, ά ούκ έστι δυνατόν
κατορθώσαι τόν μη άκροασάμενον τών λόγων Πλάτωνος. —. ASKLE-
PIADES AREIU | ΠΕΡΙ ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ ΤΟΥ ΦΑΛΗΡΕΩΣ | No. 157.

30 φ. 250 Hinter Nikandros füge ein: POLYAINOS DER MAKEDONE
(ATHENER?) | ΠΕΡΙ ΘΗΒΩΝ | III C u. AEGYPTEN.

395 F 3 a) CERT. HOM. ET HES. 2: Χίτοι δέ πάλιν τεκμήρια φέρουσιν ίδιον είναι
πολίτην λέγοντες, και περισώζεσθαι τινας εκ του γένους αυτού παρ' αυτούς 'Ομηρίδας

1) [οι μετά Κοροίβου] ο. [Αργεϊοι σὺν Κοροίβωι]? Pfeiffer

2) παραβαλόντας (Aelian. N.A. 12, 34)? Pfeiffer

- καλούμενος. b) STRABON 14, I, 35: ἀμφισβητοῦσι δὲ καὶ Ὀμήρου Χίτοι, μαρτύριον [μετὰ]¹⁾ τοὺς Ὀμηρίδας καλούμενους²⁾ ἀπὸ τοῦ ἐκείνου γένους προχειρίζομενοι, ὧν καὶ Πίνδαρος (*Nem.* 2, I) μέμνηται· «ὄθεν περ καὶ Ὀμηρίδαι, βαπτῶν ἐπέων τὰ πολλὰ ἄοιδαί». s. 362 F 5.
- 5 396 F 21 streichen? s. ob. p. 757, 21.
432 F 20 SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 1470: Εἰλατίδην Πολύφημον] Πολύφημος ἐν Μουσίαι ἔκτισε πόλιν Κίον τὴν οὕτως ὀνομασθεῖσαν ἀπὸ τοῦ παραρρέοντος ποταμοῦ. μαχόμενος πρὸς Χάλυβας οὗτος ἐτελεύτησεν, ὡς φησι Νυμφόδωρος (?)³⁾. ὅτι δὲ τὴν Κίον ἔκτισεν, εἰρήκεν Αὐτόγαρις ἐν ᾧ Χρόνων (249 F I).
- 10 p. 456 Hinter Myron füge ein: POLYZELOS (Μεσσηνίος Ἱστοριογράφος) | VI. s. ob. p. 754, 29.
504 F 2 S. 115 F 355; IV u. Πύρρανδρος?
515 F 14 -- B 16: - des Aristokritos und seiner söhne.
515 F 15 -- B 26: - des Amphinomos und seiner söhne.
- 15 *552 F 2 s. II A p. 187, 3 app. (Add. ob. p. 746, 18).
556 T 27 LISTEN D. GRIECH. PROFANSCHRIFTSTELLER: s. 70 T 34.
566 F 150 bis SUDA s. v. ἔχετον: s. 72 F 39.
577 F 2 Der text nach der von Coppola beträchtlich abweichenden lesung und herstellung von V. Bartoletti, die er mir freundlichst zur
20 verfügung stellte. Seine endgiltige ausgabe wird in PSI XII 2 no. 1283 erscheinen.
- p. 7, 20: c) F 8 bis (ob. p. 757, 14) 8, 24 αρρ.: f(ür) [-υρὸ]ῆς l(ies) [- υ ρὸ]ῆς 19, 9-II αρρ.: Natal. Com. *Myth.* 9, 8 p. 975 ed. Genev. ἐν τοῖς (cf. in *commentariis ad Idotheum* Nat) Gudeman 63, 16: 25 f. 167 l. 16 f. 63, 21: f. διαφνερότων l. διαφερόντων 80, 30: Z | (F 30) 105, 15: σώφρονι 105, 17: ἐν 115, 19: f. ἦν l. ἦν 115, 21: f. ἦν l. ἦν 126, 13: 92 (8; 9) 130, 30: Ἀμαζόνα 136, 7 αρρ.: f. γέ l. γε 136, 21: Δημήτριος (228 F 31 bis) 140, 2: Δημήτριος (228 F 31 ter) 193, 15: del. a) 249, 14 αρρ.: f. Σ^v l. Σν 258, 30 28 αρρ.: Ἀριστόδημος 280, 2 αρρ.: καὶ μ<ῆ ξανθάς> ἦ μελαίνας Beazley *Cl. Rev.* 63, 1949, p. 83 282, 28: l. 21 (16) 288, 28: l. 15 (9) 288, 30: Δήλιός φησι 289, 7: l. 18 (16) 295, 7 αρρ.: f. αὐτοῦς l. αὐτοῦς 328, 16: Ξεναγόρου (no. 240?) 385, 18/9 αρρ.: l. Κρῆτες ὡς 423, 31: l. Akesandros <von Kyrene> 424, 28 35 αρρ.: l. 455e 424, 32 αρρ.: Κυρήνης - ο gehört zu p. 425, 2 441, 11: l. Thessalien 446, 1: ι ὡς 446, 3/4]: ι στεφανηφοροῦντος 446, 11: ψηφισμάτων ι 459, 10: l. 1 (7) 466, 12: θῆλειαι 512, 34: f. (525) l. (524) 554, 31 αρρ.: f. Λαμπητικός l. Λαμητικός

1) om. E Eust μὲν κ μετ' ἄλλων?

2) om. E

3) Νύμφης?

KONKORDANZ DER FRAGMENTZAHLEN
zwischen FGrHist III AB (Jac) und FHG (Mue)

| Mue | Jac | Mue | Jac | Mue | Jac | Mue | Jac |
|------------|-----------|-------|-----|-----|----------|--------|--------|
| | | 49 | 114 | 82 | 129 | 115/6 | 9 |
| ALEXANDROS | | 50 | 78 | 83 | 119 | 117 | 124 |
| POLYHISTOR | | 51 | 126 | 84 | 137 | 118 | 32 |
| III 210, - | 273 F 79 | 51(a) | 127 | 85 | 64 | 119 | 33 |
| | - 80; 102 | 52 | 77 | 86 | 65 | 120 | 34 |
| 1-2 | 81 | 53 | 97 | 87 | 66 | 121 | 35 |
| 3-24 | 19; 102 | 54 | 21 | 88 | 67 | 122 | 36 |
| 24a | 101 | 55 | 22 | 89 | 29 | 123 | 37 |
| 25 | 70 | 56 | 23 | 90 | 123 | 124 | 38 |
| 26 | 20 | 57 | 24 | 91 | 132 | 125 | 39 |
| 27 | 110 | 58 | 25 | 92 | 135 | 126 | 40 |
| 28 | 111 | 59 | 113 | 93 | 140 | 127 | 41 |
| 29 | 104 | 60 | 26 | 94 | 31 | 128 | 42 |
| 30 | 17 | 61 | 27 | 95 | 18 | 129 | 43 |
| 31 | 116 | 62/3 | 28 | 96 | 136 | 130 | 44 |
| 31a | 100 | 64 | 122 | 97 | 118 | 131 | 45 |
| 32 | 30 | 65 | 48 | 98 | 71 | 132 | 46 |
| 33 | 14 | 66 | 49 | 99 | 72 | 132(a) | 47 |
| 34 | 15 | 67 | 50 | 100 | 117 | 133 | 115 |
| 35 | 16 | 68 | 51 | 101 | 128 | 134 | 120 |
| 36 | 138 | 69 | 52 | 102 | 121 | 135 | 142 |
| 37 | 139 | 70 | 53 | 103 | 133 | 135a | (V) |
| 38 | 134 | 71 | 54 | 104 | 1 | 136 | 95 |
| 38a | 112 | 72 | 55 | 105 | 2 | 137 | 96 |
| 39 | 12 | 73 | 56 | 106 | 3 | 138 | 94 |
| 40 | 13 | 74 | 57 | 107 | 4 | 139 | 85 |
| 41 | 125 | 75 | 58 | 108 | 5 | 140 | 93 |
| 42/3 | 68 | 76 | 59 | 109 | 11 | 140a | — |
| 44 | 69 | 77 | 60 | 110 | 6 | 141 | 86 |
| 45 | 73 | 78 | 61 | 111 | 108; 130 | 142 | 87 |
| 46 | 75 | 79 | 62 | 112 | 10 | 143 | 88; 89 |
| 47 | 74 | 80 | 63 | 113 | 7 | 144 | 90 |
| 48 | 76 | 81 | 131 | 114 | 8 | 145 | 91 |

| Mue | Jac | Mue | Jac | Mue | Jac | Mue | Jac |
|----------------------------|----------|-------|----------|--------------------------|----------|------------|----------|
| (ALEXANDROS POLYHISTOR) | | | | | | | |
| | | (23a) | 24 | | | 12 | 23-24 |
| 146 | 92 | 24 | 29 | DEMON | | 13 | 25-29 |
| (146a) | 82; 141 | 25 | 31 | I 378, I | 327 F I | 14 | 30-31 |
| 147 | 106 | 26 | 32 | 2 | 2 | 15 | 7; 32-33 |
| 148 | 107 | 27 | 33 | 3 | 5 | — | 3; 40 |
| 149 | 105 | 28-30 | 60 | 4 | 6 | | |
| 150 | 109 | 31 | 62 | 5 | 15 | | |
| 151 | 103; T 8 | 32 | — | 6 | 8 | | |
| 152 | 98 | 33 | 58 | 7 | 12 | HELLANIKOS | |
| — | 83; 84; | 34 | — | 8 | 11 | I 45, 4 | 323a F 9 |
| | 99; 143; | 35 | 68 | 9 | 19 | 10 | 23 |
| | 144; 155 | 36 | 54a | 10 | 16 | 62 | 10 |
| | | 37 | 60c | 11-12 | 18 | 63 | 11 |
| | | 38 | 61 | 13 | 21 | 64 | — |
| | | 39 | 69 | 14 | 14 | 65 | 2 |
| | | 40 | 34 | 15 | 13 | 66 | 3 |
| | | 41 | 55 | 16 | 10 | 67 | 29 |
| | | 42 | 35 | 17-18 | 20 | 68 | 6 |
| | | 43 | 37 | 19 | 4 | 69 | 1 |
| | | 44 | 57 | 20 | 17 | 70 | 8 |
| | | 44a | 38 | 21 | 22 | 71 | 5 |
| | | 45 | 39 | 22 | 3 | 72 | 7 |
| | | 46 | 40 | I p. | | 73 | 14 |
| | | 47 | 41 | LXXXVIII* | 9 | 74 | 18-20 |
| | | 48 | 42 | — | 7 | 75 | 21a |
| | | 49 | 46 | | | 76 | 15-16 |
| | | 49a | 50 | | | 77 | 27 |
| | | 50 | 47 | | | 78 | 24 |
| | | (50a) | 48 | DIODOROS DER PERIEGET | | 79 | 13 |
| | | (50b) | 52 | II 353, I | 372 F 35 | 80 | 25 |
| | | 51 | 59 | 2 | 34 | 81 | 28 |
| | | 52 | 63 | 3 | 38 | 82 | 22 |
| | | 53 | 64 | 4 | 37 | (83) | — |
| | | 54 | 51 | 5 | 36 | 84 | 17b |
| | | 55 | 65 | 5a | | 101 | 4 |
| | | 56 | 66 | (IV 657) | 39 | 143 | 21b |
| | | 57 | 67 | | | IV 632 | 12; 26 |
| | | 58 | 49 | | 1; 2; 4 | — | 17a |
| | | 59 | 56 | 7 | 5-6 | | |
| | | — | 8; 30; | 8 | 8-9 | | |
| | | | 44; 45; | 9 | 11-14 | | |
| | | | 53; 54b; | 10 | 15-20 | | |
| | | | 70-82 | 11 | 21-22 | | |
| ANDROTION | | | | | | | |
| I 371 | | | | | | | |
| (IV 645) | | | | | | | |
| 1a | 324 F I | | | | | | |
| 1 | 2-4 | | | | | | |
| 2 | 7 | | | | | | |
| 3 | 5 | | | | | | |
| 4 | 36 | | | | | | |
| 5 | 6 | | | | | | |
| 6 | 12 | | | | | | |
| 7 | 13 | | | | | | |
| 8 | 9 | | | | | | |
| 9 | 15 | | | | | | |
| 10 | 10 | | | | | | |
| 11 | 11 | | | | | | |
| 12 | 14 | | | | | | |
| 13 | 16 | | | | | | |
| 14 | 17 | | | | | | |
| 15 | 20 | | | | | | |
| 16 | 21 | | | | | | |
| 17 | 19 | | | | | | |
| (17a) | 18 | | | | | | |
| 18 | 25 | | | | | | |
| 19 | 22 | | | | | | |
| 20 | 26 | | | | | | |
| 21 | 27 | | | | | | |
| 22 | 28 | | | | | | |
| 23 | 23 | | | | | | |

| Mue | Jac | Mue | Jac | Mue | Jac | Mue | Jac |
|--------------------|-----------|--------|-----------------------------|--|--|---|--|
| IDOMENEUS | | — | 7; 10; 11; 18- 20; 23 | 39 40 41 42 43-44 45 46 47 48 49-50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60a 60b 61-62 63 64 65 — | 45 43 46 44 39 40 42 48 55 56 33-38 58 23 62 71 68 75 76 74 67 49 69 63 26 60 19; 25; 41; 53; 54; 59; 61; 70; 72; 73; 77 | 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32-33 34 35 36 37 38 39 39a 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 | 96 95 94 91 92 93 12 26 25 27 T 10 87 4 59 5 6 — 42 7-8 43-44 38 49 54 51; 53 47b; 50; 52 47a 55 48 100 28-29 101 32-33 34 35-37 39 1 30-31 3 58 40-41 57 64 |
| II 490, I 338 F 16 | | ISTROS | | | | | |
| 2-3 | 17 | I 418, | 334 F I | | | | |
| 4 | 3 | 1-2 | 2 | | | | |
| 5 | 4 | 3-4 | 3 | | | | |
| 6 | 1 | 6 | 17 | | | | |
| 7 | 8 | 7 | 4 | | | | |
| 8 | 9 | 8 | 18 | | | | |
| 9 | 5 | 9 | 20 | | | | |
| 10 | 7 | 10 | 5 | | | | |
| 11 | 6 | 11 | 6 | | | | |
| 12 | 14 | 12 | 7 | | | | |
| 13 | 12 | 13 | 8 | | | | |
| 14 | 15 | 14 | 10 | | | | |
| 15 | 13 | 15 | 11 | | | | |
| 15a | 10 | 16 | 9 | | | | |
| 16 | 11 | 17 | 27 | | | | |
| 17 | 2 | 18 | 65 | | | | |
| 18 | no. 547 | 19 | 14 | | | | |
| — | 18 | 20-21 | 22 | | | | |
| ION VON CHIOS | | 22 | 57 | | | | |
| II 46, I 392 F 6 | 4 | 23 | 31 | | | | |
| 2 | 5 | 24 | 32 | | | | |
| 3 | 13; 22 | 25 | 29 | | | | |
| 4 | 15 | 26 | 24 | | | | |
| 5 | 12 | 27 | 30 | | | | |
| 6 | 14 | 28 | 13 | | | | |
| 7 | 16 | 29 | 15 | | | | |
| 8 | 9 | 30 | 28 | | | | |
| 9 | 8 | 31 | 21 | | | | |
| 10 | — | 32 | 16 | | | | |
| 11 | 17; 24-26 | 33 | 50 | | | | |
| 12 | 1 | 34 | 51 | | | | |
| 13 | 2 | 35 | 52; 12 | | | | |
| 14 | 3 | 36 | 66 | | | | |
| 15 | 21 | 37 | 64 | | | | |
| 16 | (Komm. | 38 | 47 | | | | |
| 17 | 306 F 6) | | | JUBA | | | |
| | | | | III 469, I 275 F 9 | | | |
| | | | | 2 | 11 | 44 | 1 |
| | | | | 3 | 10 | 45 | 30-31 |
| | | | | 4 | 23 | 46 | 3 |
| | | | | 5 | 90 | 47 | 58 |
| | | | | 6 | 24 | 48 | 40-41 |
| | | | | 7 | 88 | 49 | 57 |
| | | | | 8 | 89 | 50 | 64 |

| Mue | Jac | Mue | Jac | Mue | Jac | Mue | Jac |
|-------------|---------|--------|----------|----------|-------|----------|-------|
| (PHILISTOS) | | | | | | | |
| | 51; 52; | 43 | 15 | 91-94 | 35 | 137 | 57 |
| | 54; 56; | 44 | 16 | 95 | 120 | 138 | 58 |
| | 59; 60; | 45-46 | 18 | 96 | 37 | 139 | 164 |
| | 71; 74; | 47 | 177 | 97 | 121 | 140 | 62 |
| | 77 | 48 | 19 | 98 | 36 | 141ab | 64 |
| | | 49 | 110 | 99 | 122 | 142 | 63 |
| | | 50 | 113 | 100 | 39 | 143 | 65 |
| | | 51 | 112 | 101 | 38 | 144 | 66 |
| PHILOCHOROS | | | | | | | |
| I 384, I | 328 F I | 52-54a | 211 | 102 | 125 | 145 | 165 |
| 2-3 | 182 | 54b | 210 | 103 | 126 | 146 | 67 |
| 4 | 2 | 54c | 209 | 104 | 127 | 147 | 68 |
| 5 | 100 | 55 | 215 | 105-106 | 128 | 148-149 | 69-70 |
| 6 | 101 | 56 | 216 | 107 | 129 | 150 | 150 |
| 7 | 99 | 57 | 114 | 108 | 131 | 151 | 46 |
| 8-9 | 92 | 58-59 | 20bc | 109 | 132 | 152 | 71 |
| 10 | 93 | 60 | 196 | 110 | 133 | 153 | 147 |
| 11 | 94 | 61 | 198 | 111 | 134 | 154 | 200 |
| 12 | 95 | 62 | 180 | 112-113 | 135 | 155a | 187 |
| 13 | 97 | 63-64 | 169 | 114 | 137 | 155b | 199 |
| 14 | 105-106 | 65 | 21 | 115 | 72 | 155c | 203 |
| 15 | 184 | 66 | 23 | 116 | 138 | (IV 647) | |
| 16 | 3 | 67-68 | 197 | 117-118 | 139 | 156 | 73 |
| 17 | 4; 20a | 69 | 22 | 119 | 140 | 157 | 74 |
| 18-19 | 5 | 70 | 115 | 120 | 141 | 158 | 75 |
| 20 | 170 | 71 | 24 | 121 | 142 | 159 | 171 |
| 21 | 172 | 72 | 25 | 122 | 136 | 160 | 222 |
| 22-23 | 7 | 73 | 26 | 123 | 143 | 161 | 83 |
| 24 | 6 | 74 | 27 | 124 | 181 | 162 | — |
| 25 | 8 | 75 | 28 | 125 | 148 | 163 | 84 |
| 26 | 9 | 76 | 29 | 125a | | 164 | 168 |
| 27 | 102 | 77 | 205 | (IV 646) | 149b | 164a | 183 |
| 28 | 104 | 78 | 206 | 126 | 41 | (IV 648) | |
| 29 | 103 | 79a | 201 | 127 | 44 | 165 | 218 |
| 30 | 11 | 79b | 30 | 128 | 43 | 166 | 219 |
| 31 | 12; 194 | 80-81 | 40 | 129 | 45 | 167 | 188 |
| 32 | 10 | 82 | 31 | 130a | 47 | 168 | 217 |
| 33-34 | 13 | 83 | 202 | 130b | 48 | 169 | 221 |
| 35 | 107 | 84 | 116 | 131 | 154 | 169a | 124 |
| 36 | 108 | 85 | 33 | 132 | 49-51 | (IV 648) | |
| 37 | 109 | 86-87 | 32 | 133 | 52 | 169b | 91 |
| 38-40 | 17; 227 | 88 | 34 | 134 | 158 | (IV 648) | |
| 41 | 111 | 89 | 118 | 135 | 53-56 | 169c | 90 |
| 42 | 14 | 90 | 119; 130 | 136 | 60 | (IV 648) | |

| Mue | Jac | Mue | Jac | Mue | Jac | Mue | Jac |
|---------------|----------|----------------|-----------|------------|----------|----------|----------|
| (PHILOCHOROS) | | | | | | | |
| 170 | 86 | | 159-163; | 5 | 2 | 20 | 12 |
| 171 | 173 | | 167; 174; | 6 | 4 | 21 | 11; 17; |
| 172 | 178 | | 185; 204; | 7 | 3 | | 18; 24 |
| 173 | 80 | | 220; 223; | 8 | 5 | 22 | 26 |
| 174 | 82 | | 224; 226; | 9 | 15 | 23 | 9 |
| 175 | 81 | | 228-230 | 10 | 18 | 24 | (T 4) |
| 176 | 166 | | | 11 | 10 | — | 8 |
| 177 | 85 | | | 12 | 9 | | |
| 178 | 88b | | | 13 | 8 | | |
| 179 | 87 | SEMOS V. DELOS | | 14 | 16 | TIMAIOS | |
| 180 | 186 | IV, 492, I | 396 F I | 15; 15a; | (IV u. | I 193, I | 566 F 37 |
| 181 | 88a | 2 | 2 | 16 | Sokrates | 2 | 38 |
| 182 | 189 | 3 | 5 | | v. Kos) | 3 | 39a |
| 183 | 190 | 4 | 3 | 17 | 17 | 4 | 83 |
| 184 | 175 | 5 | 4 | 18 | 19 | 5 | 86 |
| 185 | 176 | 5a | 6 | (18) | 21-22 | 6 | 85 |
| 186 | — | 6 | 7 | (IV 501, | | 7 | 88 |
| 187 | 225 | 7 | 8 | 8) | 7 | 8 | 87 |
| 188-189 | 207 | 8 | 10 | — | 11; 20 | 9 | 84 |
| 190 | 76 | 9 | 9; 15 | | | 10 | 89 |
| 191 | 77 | 10 | 11 | | | 11 | 90 |
| 192 | 78 | 11 | 12 | SOSIBIOS | | 12 | 42a |
| 193 | 79 | 12 | 13 | DER LAKONE | | 13 | 53 |
| 194 | 191 | 13 | 14 | II 625, I | 595 F I | 14 | 55 |
| 195 | (T 6) | 14 | 20 | 2 | 2 | 15 | 56a |
| 196 | 195 | 15 | 16 | 3 | 3 | 16 | 58 |
| 197 | 193 | 16 | 18 | 4 | 4 | 17 | 57 |
| 198-199 | 192 | 17 | 17 | 5 | 5 | 18 | 1 |
| 200 | 208 | 18 | 19 | 6 | 21 | 19 | 62 |
| 201-202 | (T 7) | 18a | 22 | 7 | 22 | 20 | 59 |
| 203 | 179 | 19 | 23 | 8 | 23 | 21 | 60 |
| 204 | 89 | 20 | 24 | 9 | (T 1) | 22 | 61 |
| 205 | 213 | — | 21 | 10 | 7 | 23 | 82 |
| 206 | 212 | | | 11 | 25 | 24 | 81 |
| 207 | 214 | | | 12 | 19 | 25 | 91 |
| — | 42; 59; | SOKRATES | | 13 | 10 | 26 | 3 |
| | 61; 96; | V. ARGOS | | 14 | 14 | 27 | 63 |
| | 98; 117; | IV 496, I | 310 F 12 | 15 | 13 | 28-29 | 64 |
| | 123; | 2 | 13 | 16 | 20 | 30 | 65 |
| | 144-146; | 3 | 14 | 17 | 15 | 31 | 66 |
| | 149; | 3a | 1 | 18 | 16 | 32 | 74 |
| | 151-153; | 4 | 6 | 19 | 6 | 33-34 | 75 |
| | 155-157; | | | | | | |

| Mue | Jac | Mue | Jac | Mue | Jac | Mue | Jac |
|-----------|----------|----------|----------|----------|------|-----------|-----------|
| (TIMAIOS) | | | | | | | |
| 35 | 67 | 70 | 156 | 100 | 15 | 135 | 33 |
| 36 | 73 | 71 | 111; 152 | 101 | 99 | 136-137 | 150 |
| 37 | 69 | 72-73 | 151; 162 | 102 | 100 | 138 | 139 |
| 38 | 70 | 74-75 | (156) | 103-104 | 102 | 139 | 34 |
| 39 | 72 | 76 | 157 | 105-106 | 24 | 140-141 | 35 |
| 40 | 71 | 77 | 13 | 107 | 23 | 142 | 155 |
| 41 | 68 | 78 | 131 | 108 | 103 | 143 | (T 19); |
| 42 | 77 | 79 | 147 | 109 | 104 | | 119a |
| 43 | 78 | 80 | 16 | 110 | 25 | 144-146 | 124 |
| 44 | 140; 144 | 80a | 132 | 111-112 | 26a | 147 | 121 |
| 45 | 4 | (IV 640) | | 113 | 26c | 148 | 123 |
| 46 | 128 | 81 | 14 | 114 | 149 | 149 | 122 |
| 47 | 127 | 82 | 44-45 | 115 | 27 | 150 | (T 26) |
| 48 | 5 | 83 | 17 | 116-118 | 28 | 151 | 36 |
| 49 | 129 | 84 | 21 | 119 | 105 | 152 | 125 |
| 50 | 145 | 84a | 95 | 119a | 29 | 153 | 126 |
| 51-52 | 41bc | 85 | 18 | (IV 641) | | 154 | 141 |
| 53 | 80 | 86 | 93a | 120 | 106 | 155 | 142 |
| 54 | 79 | 87 | 94 | 121 | 107 | 156 | 160 |
| 55 | 7 | 87a | 40 | 122 | 108 | 157 | 54 |
| 56 | 8 | (IV 640) | | 123 | 136 | 158 | 143 |
| 57 | 10 | 88 | 2 | 123a | 135 | 159 | (T 26) |
| 57a | 148 | 88a | 134 | (IV 641) | | IV 640 f. | 159 |
| (IV 640) | | 89 | 20 | 124 | 109 | — | 39b; 41a; |
| 58 | 9 | 90 | 92; 93b | 125 | 110 | | 42b; 49; |
| 59 | 48 | 91 | 96 | 126 | 112 | | 56b; 76; |
| 60 | 50 | 91a | 19 | 127 | 32 | | 97; 101; |
| 61 | 47 | 92 | 133 | 128 | 158 | | 113; 118; |
| 62 | 51-52 | 93 | 26b | 129 | 114 | | 120; 150 |
| 63 | 46 | 94 | 30 | 129a | 115 | | bis (Add) |
| 64-65 | 43 | 95 | 137 | (IV 641) | | | 153; 154; |
| 66 | 146 | 96 | 138 | 130-131 | 116 | | 158b; |
| 67 | 11 | 97 | 22 | 132 | 119b | | 161; 163; |
| 68 | 12 | 98 | 6 | 133 | 117 | | 164 |
| 69 | 130 | 99 | 98 | 134 | 31 | | |

INDEX AUCTORUM
für I–III B¹⁾

| | Band | No. | | Band | No. |
|-------------------------------|-------|-----------------------------|--------------------------------|-------|--------|
| Abaris | I | 34 | Akestorides | I | 28 |
| Abas | I | 46 | Akusilaos v. Argos | I | 2 |
| Adrianos | II B | 153 F 15 | Alexandergeschichte | II B | 153 |
| Aethlios v. Samos | III B | 536 | *Alexandros v. | | |
| Africanus | II B | p. 1229 | Ephesos | II B | p. 917 |
| Agaklytos | III B | 411 | — Polyhistor v. Mi- let | III A | 273 |
| Agatharchides v. Knidos | II A | 86 | — v. Myndos | I | 25 |
| — v. Samos | III A | 284 | Alexis v. Samos | III B | 539 |
| Agathokles v. Kyzi- kos | III B | 472 | Alketas | III B | 405 |
| Agathosthenes | III B | 499 T 2; F 8–9 | *Alkidamas v. Elaia | III B | p. 456 |
| | | | Alkimos d. Sikeliote | III B | 560 |
| | | | Amelesagoras | III B | 330 |
| Agathyllos d. Arka- der | III B | 321 F 2 | Ammonios (v. Ale- xandreia) | III B | 350 |
| Agias | III B | 305 | — (ὁ Λαμιαρεὺς) v. | | |
| Agis | II B | 153 F 10 | Athen | III B | 361 |
| Agl(a)osthenes | III B | 499 | Amphion <v. Thes- piai> | III B | 387 |
| Aieluros | III B | 528 | Amphitheos (?) v. | | |
| Aineias (über Samos) | III B | 543 | Herakleia | III B | 431 |
| — (?) v. Argos | III B | 306 F 8 | Amyntas | II B | 122 |
| Ainesidamos | III B | 600 | Amyntianos | II B | 150 |
| Aischines v. Athen | III B | 401a | Anagraphai Isthmi- akai | III B | p. 383 |
| Aischrion v. Mytilene | II B | 118 bis (Add. p. 742) | Anagraphe v. Lindos | III B | 532 |
| | | | — v. Sikyon | III B | 550 |
| Aischylos v. Alexan- dreia | III B | 488 | Anaxandridas v. | | |
| Aisopos | II B | 187a | Delphi | III B | 404 |
| Akesandros | III B | 469 | Anaxikrates | III B | 307 |
| †Akestor | III B | 469 F 4 | | | |

¹⁾ * vor dem namen bedeutet, dass der text erst in einem der späteren bände gedruckt wird; † und (?) bedeutet, dass der name unsicher ist

| | Band | No. | | Band | No. |
|---|-------|--------|------------------------------|-------|----------|
| Anaximandros v. Milet | I | 9 | Anonymoi (Sammelzitate) über | | |
| Anaximenes v. Lampsakos | II A | 72 | Euboa | III B | 427 |
| Anaxis d. Boioter | II A | 67 | Ithaka | III B | 441 |
| Andreas v. Panormos | III B | 571 | Kreta | III B | 468 |
| Andriskos | III B | 500 | Lesbos | III B | 479 |
| Androitias v. Tenedos | III B | 599 | Magnesia | III B | 482 |
| Andron (II. θεσιών) | III B | 360 | Megara | III B | 487 |
| — v. Alexandria | II B | 246 | Milet | III B | 496 |
| — v. Halikarnass | I | 10 | Naxos | III B | 501 |
| *Androsthene v. Thasos | II B | p. 722 | Pergamon | III B | 506 |
| Androtion v. Athen | III B | 324 | Rhodos | III B | 533 |
| Anonyme Alexandergeschichte (F. Sabbait.) | II B | 151 | Samos | III B | 545 |
| — (P. Ox. 1798) | II B | 148 | Samothrake | III B | 548 |
| — Diadochenschichte | II B | 155 | Sikyon | III B | 551 |
| — Exeget (Athen) | III B | 352 | Siphnos | III B | 553 |
| — Handbuch (Mythol.) | I | 18 | Sizilien | III B | 577 |
| — Kultschriftsteller (Athen) | III B | 368 | Sparta | III B | 596 |
| — Olympiadenchronik (P. Ox. 2082) | II B | 257a | Troizen | III B | 607 |
| — Perieget (P. Hawara) | III B | 369 | Antandros v. Syrakus | III B | 565 |
| — Philosoph | II B | 206 | Antenor d. Kreter | III B | 463 |
| Anonymoi des Polybios | II A | 83 | Antidamas v. Herakleopolis | II B | 152 |
| — v. Korinth | II B | 204 | Antigenes | II B | 141 |
| — v. Milet | II B | 205 | Antikleides v. Athen | II B | 140 |
| Anonymoi (Sammelzitate) über | | | Antileon | II B | 247 |
| Aiolis | III B | 301 | Antiochianos | II B | 207 |
| Argos | III B | 311 | Antiochos | I | 29 |
| Arkadien | III B | 320 | — A.—Pherekydes | III B | 333 |
| Athen | III B | 329 | — v. Syrakus | III B | 555 |
| Chios | III B | 395 | Antiphon v. Athen | III B | 548 F 5a |
| | | | Antipatros (über Rhodos) | III B | 507 |
| | | | — v. Akanthos | I | 56 |
| | | | — v. Hierapolis | II B | 211 |
| | | | — d. Magnete | II A | 69 |
| | | | — d. Makedone | II B | 114 |
| | | | Antiphanes d. Jüngere | III B | 349 |
| | | | Antisthenes v. Rhodos | III B | 508 |

| | Band | No. | | Band | No. |
|-------------------------------------|-------|-------------|------------------------------|-------|----------|
| Aphrodisios <v. Thespiai> | III B | 386 | Aristodemos | II A | 104 |
| *Apion d. Oasite | II B | p. 816 | — v. Elis | III B | 414 |
| Apollas (Apellas) d. Pontiker | III A | 266 | — v. Theben (Alexandria) | III B | 383 |
| Apollodoros v. Athen | II B | 244 | Aristodikos | I | 36 |
| — v. Erythrai | III B | 422 | Aristokles (Mythograph) | I | 33 |
| † Apollonios (d. Grammatiker) | III B | p. 208 | † — (über Euboia) | III B | 423 T I |
| — (über Delphi) | III B | 403 | — (über Hermion) | III B | 436 |
| — v. Acharnai | III B | 365 | — (über Sparta) | III B | 586 |
| * — v. Rhodos | III B | p. 374; 502 | Aristokrates d. Spartiate | III B | 591 |
| Appianus v. Alexandria | II B | 237 | Aristokrites <v. Milet ?> | III B | 493 |
| Aratos v. Sikyon | II B | 231 | Aristomenes | III B | 321 F I |
| Archelaos v. Kappadokien | II B | 123 | — v. Athen | III B | 364 |
| Archemachos v. Euboia | III B | 424 | Ariston | III B | 337 |
| Archetimos | III B | 315 | — v. Pella | II B | 201 |
| Archias (A. Licinius) v. Antiocheia | II B | 186 | Aristonikos v. Alexandria | I | 53 |
| * — v. Pella | II B | p. 723 | — v. Tarent | I | 57 |
| Archinos | III B | 604 | Aristonymos <v. Rhodos ?> | III B | 510 |
| Aretades v. Knidos | III A | 285 | Aristophanes d. Boioter | III B | 379 |
| Ar(i)aitchos v. Tegea | III B | 316 | — v. Byzanz | III B | 347 |
| Aristarchos v. Elis | III B | 412 | Aristos v. Salamis | II B | 143 |
| Aristeas v. Prokonnesos | I | 35 | Aristoteles (? über Hermion) | III B | 436 |
| Aristeides (über Knidos) | III B | 444 | — v. Chalkis | III B | 423 |
| — (Μάθησιακός) | III B | 495 | — v. Stagiros | III B | passim |
| — v. Milet | III A | 286 | Aristoxenes v. Tarent | III B | p. 31 |
| Aristion | III B | 509 | Armenidas | III B | 378 |
| Aristippos (über Arkadien) | III B | 317 | Arrianos (epiker) ? | II B | 153 F 15 |
| Aristobulos v. Kasandraia | II B | 139 | — v. Nikomedeia | II B | 156 |
| Aristodama v. Smyrna | III B | 483 F I | Artemidoros v. Ephesos | III B | 438 |
| Aristodemos (Mythograph) | I | 22 | Artemon v. Klazomenai | III B | 443 |
| | | | — d. Pergamener | III B | 569 |
| | | | Asinius Pollio v. Tralles | II B | 193 |

| | Band | No. | | Band | No. |
|--|-----------|----------|----------------------------|-------|--------------------|
| Asinius (C.) Quadratus | II A | 97 | Bulletin aus d. Syr. Krieg | II B | 160 |
| Asklepiades (Alexanderhistoriker) | II B | 144 | | | |
| — Areiu | II B | 157 | Caecilius v. Kaleakte | II B | 183 |
| — v. Nikaia (Alexandrea) | III B | 339 | Cassius Dion | II B | 211 T 2 |
| *— v. Myrlea | III A | p. 127 | — Longinus | II B | 259 |
| — v. Tragilos | I | 12 | Chaireas | II B | 177 |
| *Aspasios v. Byblos | II B | p. 932 | Charax v. Pergamon | II A | 103 |
| Athanadas | III B | 303 | Chares v. Mytilene | II B | 125 |
| Athanas (Athanas) v. Syrakus | III B | 562 | Charikles | III B | 367 |
| Athenaios v. Naukratis | II B | 166 | Charon v. Lampsakos | III A | 262 |
| Athenakon (Athenion) | III B | 546 | Chersiphron | III B | 420 |
| Atticus (T. Pomponius) | II B | 189 | Choirilos v. Iasos | II B | 153 F10; p. 883 |
| Aurelianus, Schriftsteller über | II B | 213/5 | *— v. Samos | II B | p. 515 |
| Aurelius (M.) Antoninus, Schriftsteller über | II B | 202 | Christodoros v. Koptos | III A | 283 |
| Aurimantus (?) | II B | 150 F 1 | Chronicum Romanum | II B | 252 |
| Autesion | III B | 298 | Chronik v. Oxyrhynchos | II B | 255 |
| Autocharis (?) | II B | 249 | Chrysermos v. Korinth | III A | 287 |
| Autokleides d. Exeget | III B | 353 | Chryseros | II A | 96 |
| Autokrates | III B | 297 | Cicero (M. Tullius) | II B | 235 |
| | | | Claudius (Kaiser) | III A | 276 |
| | | | — Eusthenios | II B | 218 |
| | | | — (Ti.) Polybios | II B | 254 |
| | | | Clemens | II A | 102 |
| | | | Cornelii Scipiones | II B | 232/3 |
| Baiton | II B | 119 | Crepereius Calpurnianus | II B | 208 |
| Baton v. Sinope | III A | 268 | | | |
| Bemarchios v. Kaisareia | II B | 220 | Daimachos v. Plataiai | II A | 65 |
| Bematisten | II B | 119/23 | Damastes v. Sigeion | I | 5 |
| Bias v. Priene | III B | 439 | Damen-Demetrios <v. Argos> | III B | 304 |
| Bion | II A | 89 | | III B | 389 |
| — v. Prokonnesos | (I) III B | (14) 332 | | | |
| Boethos v. Tarsos | II B | 194 | | | |
| Botryas v. Myndos | I | 58 | | | |

| | Band | No. | | Band | No. |
|---------------------|-------|--------|----------------------|-------|------------|
| Dares d. Phryger | I | 51 | Dikaiarchos v. Mes- | | |
| Dei(l)ochos v. Ky- | | | sene | III B | p. 1; 195; |
| zikos | III B | 471 | | | 262; 305; |
| Deinarchos (über | | | | | 370; |
| Kreta) | III B | 465 | | | 696 |
| — v. Delos | III B | 399 | Diktys v. Knossos | I | 49 |
| — v. Korinth | | | Diodoros (über Ko- | | |
| (Athen) | III B | 401d | rinth) | III B | 452 |
| Deinias <v. Argos> | III B | 306 | — d. Perieget | III B | 372 |
| Dellius (Q.) | II B | 197 | Diogenes v. Kyzikos | III B | 474 |
| Demades v. Athen | II B | 227 | — v. Sikyon | III B | 503 |
| Demagetos (?) | I | 42 F 3 | *Diogenianus | II B | p. 1197 |
| Demaratos-Demare- | | | Diognetos (v. Ery- | | |
| tes | I | 42 | thrai?) | II B | 120 |
| Demeas | III B | 502 | *Diokles (Mytho- | | |
| Demetrios <v. Ar- | | | graph) | I | p. 295 |
| gos> | III B | 304 | — v. Rhodos | III B | 302 |
| — v. Byzanz | II B | 162 | Dion v. Prusa | II B | 153 F 6 |
| — v. Ilion | I | 59 | Dionysios (Kult- | | |
| — v. Kallatis | II A | 85 | schriftsteller) | III B | 357 |
| — v. Phaleron | II B | 228 | — v. Argos | III B | 308 |
| — v. Sagalassos | II B | 209 | — v. Halikarnassos | II B | 251 |
| — v. Seriphos | III B | 549 | — v. Rhodos | III B | 511 |
| Demochares v. Athen | II A | 75 | — v. Samos (d. Ky- | | |
| Demodamas v. Ha- | | | klograph) | I | 15 |
| likarnass-Milet | III B | 428 | — d. Sikeliote | III B | 567 |
| Demognetos | III B | 445 | — Skythobrachion | I | 32 |
| Demokritos v. Ab- | | | — d. Aeltere v. Sy- | | |
| dera | III A | 263 | rakus | III B | 557 |
| — v. Ephesos | III A | 267 | — Thrax | III B | 512 |
| Demon (v. Athen) | III B | 327 | Dionysodoros d. | | |
| Demophilos | II A | 70 T 9 | Boioter | II A | 68 |
| Demoteles v. Andros | III B | 400 | Dioskorides d. Iso- | | |
| Derkyllos | III A | 288 | krateer | III B | 594 |
| Derkylos | III B | 305 | — v. Tarsos | III B | 594 |
| Dexippos v. Athen | II A | 100 | Dioxippos v. Korinth | III B | 454 |
| Diagoras v. Melos | III B | p. 31 | Diylos v. Athen | II A | 73 |
| Diadochengeschich- | | | Domitius Kallistra- | | |
| te (anonyme) | II B | 155 | tos | III B | 433 |
| Didymos v. Alexan- | | | Dorotheos v. Athen | II B | 145 |
| drea | III B | 340 | — d. Chaldaeer | III A | 289 |
| Dieuchidas v. Me- | | | Dosiadas <v. Ky- | | |
| gara | III B | 485 | donia?> | III B | 458 |

| | Band | No. | | Band | No. |
|-------------------------|-----------|----------|------------------------------|-------|----------------------------|
| Dositheos | (I) III A | (54) 290 | Euphemios <v. | | |
| Drakon <v. Athen> | III B | 344 | Thespiat> | III B | 386 |
| Duris v. Samos | II A | 76 | *Euphorion v. Chalkis | III B | p. 383; 73 ⁸ |
| Echemenes <v. Kreta ?> | III B | 459 | Eusebios | II A | 101 |
| Echephyllidas | III B | 409 | Eusthenios (Claudius) | II B | 218 |
| Eleusis | I | 55 | *Eustochios v. Kappadokien | II B | p. 95 ⁰ |
| Empylos v. Rhodos | II B | 191 | Eutylichianos v. Kappadokien | II B | 226 |
| † Enomides | III B | 442 F 4 | Euthymenes (Chronograph) | II B | 243 |
| Eparchides <v. Oine ?> | III B | 437 | | | |
| Ephemeriden Alexanderis | II B | 117 | | | |
| Ephippos v. Olynth | II B | 126 | Fabius Ceryllianus | II B | 217 |
| Ephoros v. Kyme | II A | 70 | *Favorinus v. Arelate | III B | p. 427 |
| — d. Jüngere | II B | 212 | | | |
| Epimenides v. Kreta | III B | 457 | | | |
| Eratosthenes v. Kyrene | II B | 241 | Galba (C. Sulpicius) | II A | 92 |
| *— d. J. v. Kyrene | II B | p. 889 | Glaukippos | III B | 363 |
| Eretes (?) | II B | 242 | Gorgias v. Athen | III B | 351 |
| Ergias v. Rhodos | III B | 513 | — v. Leontinoi | III B | 407; P. 304 |
| Erxias | III B | 449 | | | |
| Euagon v. Samos | III B | 535 | Gorgon <v. Rhodos> | III B | 515 |
| Eualkes v. Ephesos | III B | 418 | Gorgos v. Kolophon | I | 17 |
| Euanoridas v. Elis | III B | 416 T 2 | Gorgosthenes v. Rhodos | III B | 529 |
| Euanthes | III B | 320 F 1 | | | |
| Eudemios (über Lindos) | III B | 524 | | | |
| — v. Naxos/Paros | III B | 497 | | | |
| Eudoxos v. Rhodos | II A | 79 | Habron v. Athen | III B | 359 |
| † Eugaion v. Samos | III B | 535 | Hadrianus (Kaiser) | II B | p. 990 |
| Eubemeros | I | 63 | Hagelochos <v. Rhodos> | III B | 516 |
| Eukrates | III B | 514 | Hagestratos <v. Rhodos> | III B | 517 |
| Eumachos v. Neapel | II B | 178 | Hagias | III B | 305 |
| Eumelos | II A | 77 | Hannibal | II B | 181 |
| — v. Korinth | III B | 451 | Hannibalhistoriker | II B | 180 |
| Εὐμολπιδῶν πάτρια | III B | 355 | | | |
| Εὐπατριδῶν πάτρια | III B | 356 | | | |
| Euphantos v. Olynth | II A | 74 | | | |

| | Band | No. | | Band | No. |
|---------------------------------------|-----------|-------------------|-----------------------------------|-------|-----------------|
| Harmodios v. Le- preon | III B | 319 | Heropythos <v. Kolophon> | III B | 448 |
| Hegemon v. Alexan- dreia | II B | 110 | Hesychios (Illustris) v. Milet | III B | 390 |
| Hegesianax v. Alex- andrea (Troas) | I | 45 | Hierobulos v. Rho- dos | III B | 530 |
| — v. Magnesia | II B | 142 | Hieron <v. Rho- dos> | III B | 518 |
| Hegesinus | III B | 331 | *— v. Soloi | II B | p. 723 |
| Hegesippos v. Me- kyberna | III B | 391 | Hieronimos v. Kar- dia | II B | 154 |
| Hegias v. Troizen | III B | 606 | *— v. Rhodos | III B | p. 504 |
| Hekataios v. Abdera | III-A | 264 | Hippasos d. Lakone | III B | 589 |
| — v. Milet | I | I | Hippias v. Elis | I | 6 |
| Heliodoros (v. Anti- ocheia ?) | II B | p. 982 | — v. Erythrai | III B | 421 |
| — v. Athen (d. Pe- rieget) | III B | 373 | Hippolytos | II B | p. 1229 |
| Hellanikos v. Lesbos | I (III B) | 4 (323a; 601a) | Hippostratos | III B | 568 |
| Hellenika v. Oxy- rhynchos | II A | 66 | Hippys v. Rhegion | III B | 554 |
| *Herakleides d. Kri- tiker (?) | III B | p. 231 | Horoi v. Samos | III B | 544 |
| *— Lembos | II A | p. 204 | †Horos v. Samos | III B | 545 F 10 |
| — v. Magnesia | II B | 187 | Hyperceides v. Athen | III B | 401b; p. 305 |
| Herakleitos v. Les- bos | II B | 167 | Hypermenes | III B | 394 |
| Heraklesgeschichte (Tab. Albana) | I | 40 | Hyperochos v. Ky- me | III B | 576 |
| Hereas (Heragoras ?) v. Megara | III B | 486 | Hypsikrates v. Ami- sos | II B | 190 |
| Hermeias v. Me- thymna | III B | 558 | Iason (über Knidos) | III B | 446 |
| Hermogenes v. Priene | III B | 481 | — v. Argos (?) | II A | 94 |
| — v. Smyrna | III B | 579 | — v. Kyrene | II B | 182 |
| Herodes I v. Judaia | II B | 236 | *— v. Nysa | III B | p. 492 |
| — v. Priene | III B | 548 F 6 | Idaios v. Rhodos | III B | 533 F 10 |
| Herodoros v. Hera- kleia | I | 31 | Idomeneus (über Samothrake) | III B | 547 |
| Herophantos v. Troizen | III B | 605 | — v. Lampsakos | III B | 338 |
| Herophilos | III B | 533 F 4 | Ion v. Chios | III B | 392 |
| | | | *Isigonos v. Nikaia | III B | p. 674 |
| | | | Istros d. Kallima- cheer | III B | 334 |
| | | | Iuba v. Mauretanien | III A | 275 |

| | Band | No. | | Band | No. |
|--------------------------------------|-------|----------|---------------------------------------|-------|----------|
| Iudas | III A | 261 | Kleitarchos (v. Alex- andreaia) | II B | 137 |
| Iulianos (Kaiser) | II B | 238 | Kleitonymos | III A | 292 |
| Iulius Africanus | II B | p. 1229 | Kleitophon v. Rhod- os | III A | 293 |
| — (C.) Polyainos v. Sardes | II B | 196 | Kleomenes (König v. Sparta) | III B | 598 |
| — (C.) Theopompos v. Knidos | I | 21 | Kleon v. Halikar- nassos | III B | 583 |
| Kadmos v. Milet | III B | 489 | Klytos v. Milet | III B | 490 |
| — d. J. v. Milet | III B | 335 | Komarchos | III B | 410 |
| Kallias v. Syrakus | III B | 564 | Konon | I | 26 |
| Kallikrates (-Mene- kles) | III B | 370 | Krateros (Pseudo- pigraphon) | II B | 153 F 2 |
| — v. Tyros | II B | 213 | — d. Makedone | III B | 342 |
| Kallimorphos | II B | 210 | Krates v. Athen | III B | 362 |
| Kallinikos v. Petra | III A | 281 | Kratippos v. Athen | II A | 64 |
| Kallinos (Dichter) | III B | 498 F 2 | Kreophylos v. Ephe- sos | III B | 417 |
| Kallippos v. Korinth | III B | 385 | *Kritias v. Athen | III B | p. 195 |
| Kallisthenes v. Olynth | II B | 124 | Kriton (T. Statilius) | II B | 200 |
| — v. Sybaris | III A | 291 | — d. Pierote | III A | 277 |
| Kallistion | II B | 223 | Ktesikles (Stesikle- des) v. Athen | II B | 245 |
| †Kallistrates | III B | 568 F 2b | Ktesiphon | III A | 294 |
| Kallistratos <d. Aristophaneer> | III B | 348 | Kyllenios | II B | 222 |
| — (Domitius) | III B | 433 | Kyrsilos v. Pharsa- los | II B | 130 |
| *Karystios v. Per- gamon | III B | p. 228 | Lamachos v. Smyr- na (?) | II B | 116 |
| Kastor v. Rhodos | II B | 250 | Laosthenidas | III B | 462 |
| Kaukalos (?) v. Chios | I | 38 | Leandr(i)os v. Milet | III B | 492 |
| Kephalion | II A | 93 | Leon v. Alabanda | III A | 278 |
| Kephalon d. Ger- githier | I | 45 | — v. Byzanz | II B | 132 |
| Kephisodoros (v. Athen o. Theben) | II B | 112 | — v. Samos | III B | 540 |
| Khor 'Obhut Elea- zar | II B | 224 | Leschides | II B | 172 |
| Kineas d. Thessaler | III B | 603 | Licinius (A.) Archias | II B | 186 |
| Klaudianos | III A | 282 | — (L.) Lucullus | II B | 185 |
| Kleidemos v. Athen | III B | 323 | †Λυγύστιος | III B | 382 F 20 |
| Kleinias (?) | III B | 306 F 7 | Λινδίων χρηματισμοί | III B | 531 |

| | Band | No. | | Band | No. |
|-----------------------------|-------|--------|---------------------|-----------|----------|
| Longinos | II B | 259 | Metagenes | III B | 420 |
| Lykeas <v. Argos> | III B | 312 | Metrodoros v. Chios | I (III B) | 43 |
| Lykos (über Theben) | III B | 380 | | | (p. 371) |
| — v. Rhegion | III B | 570 | — v. Skepsis | II B | 184 |
| Lykurgos v. Athen | III B | 401c | Mimnermos v. | | |
| Lysandros v. Sparta | III B | 583 | Smyrna-Kolophon | III B | 578 |
| Lysanias v. Mallos | III B | 426 | *Mnaseas v. Pata- | | |
| Lysias v. Syrakus/ Athen | III B | p. 305 | ra (?) | III B | p. 300 |
| Lysimachides | III B | 366 | Mnesiptolemos v. | | |
| Lysimachos | II B | 170 | Kyme | II B | 164 |
| — v. Alexandria | III B | 382 | Molpis d. Lakone | III B | 590 |
| | | | Moschion | III B | 575 |
| | | | Musaïos v. Ephesos | III B | 455 |
| | | | Myes | III B | 554 |
| | | | Myron v. Priene | II B | 106 |
| Magnus v. Karrhai | II B | 225 | Myrsilos v. Methym- | | |
| Maiandrios v. Milet | III B | 491 | na | III B | 477 |
| Makareus <v. Kos> | III B | 456 | | | |
| Malakos | III B | 552 | | | |
| Marmor Parium | II B | 239 | | | |
| Marsyas v. Pella | II B | 135 | Neanthes v. Kyzikos | II A | 84 |
| — v. Philippi | II B | 136 | — d. J. v. Kyzikos | II B | 171 |
| *— v. Tabai (?) | III B | p. 187 | Nearchos v. Kreta | II B | 133 |
| Matris v. Theben | I | 39 | Nestor v. Laryanda | II B | 153 F 13 |
| Medeios v. Larisa | II B | 129 | Nikandros (Anaxo- | | |
| Melanthios <v. Athen> | III B | 326 | goru u. Damaju) | | |
| †Melesagoras | III B | 330 | v. Kolophon | III A | 271/2 |
| Melisseus | III B | 402 | — v. Thyateira | III B | 343 |
| Meliton <v. Athen ?> | III B | 345 | Nikanor | II B | 146 |
| Memnon <v. Hera- | | | Nikasylos | III B | 519 |
| kleia> | III B | 434 | Nikias (über Arka- | | |
| Menaichmos v. Si- | | | dien) | III B | 318 |
| kyon | II B | 131 | — v. Mallos (?) | I | 60 |
| Menekles (-Kallikra- | | | Nikobule | II B | 127 |
| tes) | III B | 370 | Nikochares | III B | 398 |
| — v. Barka | III A | 270 | Nikokles | III B | 336 F 8 |
| — v. Teos | III B | 466 | — d. Lakone | III B | 587 |
| Menelaos v. Aigai | III B | 384 | Nikokrates | III B | 376 |
| Menodotos v. Pe- | | | Nikolaos (?) | III B | 587 F 3 |
| rinth | II A | 82 | — v. Damaskos | II A | 90 |
| — v. Samos | III B | 541 | Nikomachos | II B | 215 |
| Menyillos | III A | 295 | Nikostratos (?) | III B | 376 F 7 |
| | | | — v. Trapezunt | II A | 98 |

| | Band | No. | | Band | No. |
|---|-------|-----------------|--------------------------------------|-----------|-------------------------------|
| Nymphias (?) d. Philosoph | III B | 572 F 16 | Papyri (Petrie II 45) — (Ryl. 22) | II B I | 160 18 |
| Nymphis v. Hera- kleia | III B | 432 | Paraballon v. Elis | III B | 416 F 1 |
| Nymphodoros v. Sy- rakus | III B | 572 | Pausanias (König v. Sparta) | III B | 582 |
| | | | — d. Lakone | III B | 592 |
| | | | — d. Perieget | III B | 314; 322 |
| Olympichos v. Sa- mos | III B | 537 | Pausimachos v. Sa- mos | III B | 545 F 9 |
| Olympionikenliste, zur — | III B | 416 | Paxamos | III B | 377 |
| — v. Oxyrhynchos | III B | 415 | Peisandros | I | 16 |
| Olympos | II B | 198 | Peisistratos v. Li- para | III B | 574 |
| Onasimos v. Kypros (o. Sparta) | II B | 216 | Persaios v. Kition | III B | 584 |
| Onasos | I | 41 | Petellidas v. Knos- sos | III B | 464 |
| Onesikritos v. Asty- palaia | II B | 134 | Phaenno | III B | 525 |
| Onomastos | III B | 520 | *Phainias v. Eresos | III B | p. 443; 658 |
| Oreibasios v. Perga- mon | II B | 221 | Phaistos | III B | 593 |
| Orion | II B | p. 932 | Phanodemos v. Athen | III B | 325 |
| *Οπισθοι (v. Athen) | III B | 375 | Phanodikos | III B | 397 |
| *Orthagoras | II B | p. 723 | Pherekydes v. Athen | I (III B) | 3; (333) |
| | | | — v. Leros | III B | 475 |
| Palaiphatos | I | 44 | Phidaios (?) v. Ko- rinth | I | 30 |
| †panocus | III B | 397 F 7 | †Philetas | III B | 498 F 3 |
| Panyassis v. Hali- karnass | III B | 440 | Philinos v. Agrigent | II B | 174 |
| Papyri (Ryl. 18; Ox. 857; 867; 1014; 1365; Rainer; Ber- rol. 13361; Hibe- h 15) | II A | 105 | Philippos v. Amphi- polis | III A | 280 |
| — (Ox. 13; 216; Freiburg 7; 8; Berol. 13044) | II B | 153 | — v. Pergamon | II A | 95 |
| — (Ox. 12; 2082; 1798) | II B | 255; | Philiskos v. Milet | III B | 337 bis (Add.); 496 F 9 |
| — (Ox. 842) | II A | 257a; 148 66 | Philistides | I | 11 |
| | | | Philistos v. Syrakus | III B | 556 |
| | | | *Phillis v. Delos | II B | p. 1021 |
| | | | Philochoros v. Athen | III B | 328 |
| | | | Philokrates | III B | 601 |
| | | | Philomnestos | III B | 527 |

| | Band | No. | | Band | No. |
|------------------------------------|----------|--------------|----------------------------|-------|-------------|
| *Philon v. Byblos | II B | p. 932 | Porphyrios v. Tyros | II B | 260 |
| Philonides v. Kreta | II B | 121 | Poseidippos | III B | 447 |
| *Philostephanos v. Kyrene | III A; B | p. 74; p. 33 | Poseidonios | II B | 169 |
| Philostratos v. Athen | II A | 99 | — v. Apameia/Rhodos | II A | 87 |
| Philteas | III B | 498 | — v. Olbia | III A | 279 |
| Phlegon v. Tralles | II B | 257 | Possis v. Magnesia | III B | 480 |
| Phylarchos v. Athen | II A | 81 | Potamon v. Mytilene | II B | 147 |
| Plesimachos | I | 52 | Praxagoras v. Athen | II B | 219 |
| Plutarchos v. Chai- roneia | III B | 388 | Praxion <v. Megara> | III B | 484 |
| *Polemon v. Ilion | III B | p. 189; u.ö. | Promathidas <v. Herakleia> | III B | 430 |
| Politas (?) v. Hypata | III B | 483 F 2 | Proxenos (Χαλκιδεύς) | III B | 425 |
| Pollion (Asinius) v. Tralles | II B | 193 | *— ('Ηπειρωτεύς) | III B | p. 658; 696 |
| Polos v. Akragas | I | 7 | Psaon v. Plataiai | II A | 78 |
| *Polyainos d. Makedone (Athener?) | III B | Add. | Ptolemaios | II B | 199 |
| — (C. Iulius) v. Sardes | II B | 196 | — I (Lagu) | II B | 138 |
| Polyarchos o. Polyanthos v. Kyrene | I | 37 | (— III Euergetes I) | II B | 160 |
| Polybios (T. Claudius) | II B | 254 | — VIII Euergetes II | II B | 234 |
| — v. Megalopolis | II B | 173 | — v. Megalopolis | II B | 161 |
| *Polycharmos v. Naukratis | I | p. 259 | Pyrandros | III B | 594 |
| Polygnostos | III B | 473 | Pyrgion | III B | 467 |
| Polykleitos v. Larisa | II B | 128 | Pyrrhos v. Epirus | II B | 229 |
| Polykrates (Λακωνεύς) | III B | 588 | — Historiker über | II B | 159 |
| — v. Athen | III B | 597 | Pythainetos | III B | 299 |
| Polykritos v. Mende | III B | 559 | Pytheos | III B | 429 |
| Polyzelos (Messe- nier?) | III B | Add. | Quadratus (Asinius) | II A | 97 |
| — v. Rhodos | III B | 521 | Rhianos v. Bene (Kreta) | III A | 265 |
| Pomponius (T.) Atticus | II B | 189 | Satyros (Mythograph) | I | 20 |
| | | | — (Architekt) | III B | 429 |
| | | | †σχῆμος | III B | 396 F 22 |

| | Band | No. | | Band | No. |
|-----------------------------------|-------|----------|-----------------------------|-------|----------|
| Scipio Africanus | | | Strabon v. Amaseia | II A | 91 |
| Maior | II B | 232 | Straton | II B | 168 |
| — Nasica Corculum | II B | 233 | Strattis v. Olynth | II B | 118 |
| Seleukos v. Alexandreia | III B | 341 | Sulpicius (C.) Galba | II A | 92 |
| Semonides v. Amorgos | III B | 534 | | | |
| Semos v. Delos | III B | 396 | Telekleides | III B | 457 T 10 |
| Septimius Severus, Schriftsteller | | | Telephos v. Pergamon | III B | 505 |
| über — | II B | 211 | Telesarchos | III B | 309 |
| Servius | I | 47 | Tellis | I | 61 |
| Silenos v. Chios | I | 27 | Teukros v. Kyzikos | III A | 274 |
| — v. Kaleakte | II B | 175 | Teupalos v. Andria (Elis) | III B | 408 |
| Simonides v. Keos | I | 8 | Thallos | II B | 256 |
| — v. Magnesia | II B | 163 | Themison | III B | 374 |
| Sisyphos v. Kos | I | 50 | Themistogenes v. Syrakus | II B | 108 |
| Skamon v. Mitylene | III B | 476 | Theodektes v. Phaselis | II B | 113 |
| Skopas (?) | III B | 413 | Theodoros (Dichter) | II B | 195 |
| *Skylax v. Karyanda | II B | p. 515 | — (Architekt) | III B | 542 |
| Skythinos v. Teos | I | 13 | — (δ Παναγής) v. Athen | III B | 346 |
| Sokrates v. Argos | III B | 310 | — v. Ilion | I | 48 |
| — v. Rhodos | II B | 192 | — v. Phokaia | III B | 406 |
| Sophainetos v. Stymphalos | II B | 109 | — v. Rhodos | II B | 230 |
| Sosibios d. Lakone | III B | 595 | — v. Samothrake | I | 62 |
| — d. Lytiker | III B | 595 F 26 | Theogenes | III B | 300 |
| Sosikrates | III B | 461 | Theognis | III B | 526 |
| Sostratos | I | 23 | Theoklios (?) | II B | 214 |
| Sosylos v. Lakedaimon | II B | 176 | Theolytos (v. Methymna ?) | III B | 478 |
| Sotades v. Athen | III B | 358 | Theophanes v. Mytilene | II B | 188 |
| Soterichos d. Oasite | II B | 153 F 14 | Theophilos (Schwindelautor) | III A | 296 |
| Souidas d. Thessaler | III B | 602 | — (Perieget v. Sizilien) | III B | 573 |
| Sphairos d. Borysthenite | III B | 585 | Theopompos v. Chios | II B | 115 |
| Staphylos v. Naukratis | III A | 269 | — (C. Iulius) v. Knidos | I | 21 |
| Statilius (T.) Kriton | II B | 200 | | | |
| Stesikleides (Ktesikles) v. Athen | II B | 245 | | | |
| Stesimbrotos v. Thasos | II B | 107 | | | |

| | Band | No. | | Band | No. |
|----------------------------|-------|---------|---------------------------|-------|--------|
| Theotimos | III B | 470 | Verus, Historiker | | |
| Theseus | III B | 453 | über — | II B | 203 |
| Thibron <d. Spartiate> | III B | 581 | | | |
| Thrasyllos | II B | 253 | Xenagoras (v. Herakleia?) | II B | 240 |
| Timachidas v. Rhodos | III B | 532 | Xenion | III B | 460 |
| Timagenes v. Alexandria | II A | 88 | Xenokrates (Chronograph) | II B | 248 |
| — (?) v. Milet | III B | 435 | Xenomedes v. Keos | III B | 442 |
| Timagoras | III B | 381 | Xenophanes v. Kolophon | III B | 450 |
| Timaios v. Tauromenion | III B | 566 | Xenophon (Mythograph) | I | 24 |
| Timochares | II B | 165 | — (Hannibalhistoriker) | II B | 179 |
| Timogenes (?) v. Milet | III B | 435 | — v. Athen (Biograph) | II B | 111 |
| Timokles (?) | III B | 587 F 4 | — v. Ephesos | III B | 419 |
| Timokrates | III B | 563 | — <v. Samos> | III B | 540a |
| Timokritos | III B | 522 | | | |
| Timonides v. Leukas | III B | 561 | | | |
| Timosthenes (d. Exeget) | III B | 354 | Zenis v. Chios | III B | 393 |
| Timotheos (Schwindelautor) | III B | 313 | Zenobios | II B | p. 932 |
| Troiaroman | I | p. 521 | Zenodotos | I | 19 |
| Tullius (M.) Cicero | II B | 235 | Zenon (Pyrrhohistoriker) | II B | 158 |
| Tyrtaios (Dichter) | III B | 580 | — v. Rhodos | III B | 523 |
| | | | Zoilos v. Amphipolis | II A | 71 |
| | | | Zopyros (Ζοπύρος) | III B | 336 |
| Uliades v. Samos | III B | 538 | — (autor d. Kratippos) | II A | 64 F 2 |
| | | | — (d. Magnete?) | III B | 494 |
| Varro | II B | 149 | | | |